3 1761 08824505 5

Goldwin Smith.

LaL.Gr
R1836kx

Lateinische Grammatik

von

Johann Gottlob
D. Ludwig Ramshorn.

Zwei Theile.

Erster Theil.

1105-72
16 5 11

Zweite umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Ausgabe.

Leipzig, 1830.
Bei Friedrich Christian Wilhelm Vogel.

Dem

Herrn Geheimen Hofrath und Ritter

D. Eichstädt

in Jena

und

dem Herrn Superintendent

D. Großmann

in Leipzig

mit inniger Hochachtung und Dankbarkeit

gewidmet.

Seit dem Erscheinen dieses Buchs, bei dessen erster Bearbeitung die Idee einer durchaus vollständigen und genauen Formenlehre und einer Syntaxis, deren Regeln aus der innern Natur der Sprache mit möglichster Schärfe und Allgemeinheit aufgefaßt, durch nothwendige Denkgesetze begründet, und durch mathematische Bestimmtheit gegen willkürliche Deutung gesichert wären, nicht mit gleicher Strenge durchgeführt werden konnte, war es mein eifrigstes Bestreben, den betretenen Weg weiter zu verfolgen, den bemerkten Mängeln durch tie-

feres Eindringen in die Sprache abzuhelfen, dunklere Redeweisen aufzuhellen, jedem Abschnitte die gehörige Vollständigkeit und Gründlichkeit, dem nun übersehbaren Ganzen strengere Ordnung und systematische Einheit zu geben und so dieses Buch dem gefaßten Ideal näher zu bringen. Der Zweck desselben, Jünglinge von reiferem Alter bei fortgesetztem Studium der lateinischen Sprache zu leiten und zu unterstützen, war indessen durch die 1826. erschienene Schulgrammatik, die bei möglichster Kürze und Deutlichkeit den ganzen Inhalt der größern in sich faßte und überdies eine Menge Berichtigungen, Vermehrungen und eine bessere Ordnung erhalten hatte, so daß sie dem Schüler von der untersten Klasse bis zu der obersten brauchbar wurde, auf einem kürzern und wohlfeilern Wege erreicht worden. Dieser Umstand veranlaßte nun eine Umarbeitung der größern zu einem Handbuche oder Commentar der Schulgrammatik, deren Paragraphen der Zahl und dem Inhalt nach hiermit bis auf einige unbedeutende Abweichungen übereinkommen; nur die Anmerkungen sind ausführlicher und geben zugleich Hinweisungen auf Bücher, wo man über das Gesagte Stellen gesammelt oder weiter

Belehrung findet. Neu hinzugekommen sind außer einer Menge Anmerkungen und Zusätze die Verzeichnisse der contrahirten und veralteten Verbalformen §. 62; der Verba abundantia, woraus die Entstehung der Deponentialformen klar wird §. 74, und der Participien mit der Comparativform §. 75. In der Syntaxis sind ganz neu gearbeitet die Abschnitte über den Ablativus §. 139—148. über den Conjunctivus §. 166. über die Fragsätze §. 174. über Erklärungssätze mit qui §. 176. über non modo non – sed §. 190, B. über die Conditional- und Concessivsätze §. 193. 194. über Vertauschung §. 203. die übrigen Paragraphen zum Theil, mehr oder weniger. Ueberall habe ich mich bemühet, von dem Vorgetragenen möglichst deutliche und bestimmte Begriffe zu geben.

Mögen sachkundige Männer, deren ehrendes Urtheil über meine frühern Arbeiten bei der vorliegenden, zum Theil unter schweren körperlichen Leiden vollendeten, meinen Muth aufrecht erhielt, und deren Ausstellungen ich mit gleicher Dankbarkeit anerkenne, — die lehrreichen Spracherörterungen des H. Professor Ehler (Breslau 1826. 8.) führten mich auf die richtigere

Darstellung der Lehre von den Conditionalsätzen, — auch bei dieser Arbeit mein Streben nach Wahrheit nicht verkennen, wo ich gefehlt habe, mich billig beurtheilen, und der dabei beabsichtigte Nutzen meine Hoffnungen nicht täuschen!

Altenburg, im December 1829.

D. Ludwig Ramshorn.

Vorerinnerungen.

Die lateinische Grammatik, eine Anweisung zum richtigen 1
Ausdruck in lateinischer Sprache, beschäftiget sich blos mit der Form des Stoffs dieser Sprache, die sie von seiner ersten Gestaltung aus einfachen Lauten zu Redetheilen bis zur höchsten Ausbildung in Perioden und im Vers verfolgt. Ihre Regeln gründet sie auf Analogie, das ist, auf den gleichförmigen Gebrauch der bewährtesten Schriftsteller, besonders der des goldenen Zeitalters, bemerkt dabei einzelne Abweichungen oder Anomalien, und sucht beide theils aus den allgemein gültigen Gesetzen des Denkens, theils aus der den Römern eigenthümlichen Vorstellungsweise zu erklären. Was diesen Regeln zuwider läuft, ist Sprachfehler, und heißt, als unrömisch, wenn es einzelne Wörter betrifft, Barbarismus; bei fehlerhaften Constructionen, Stribligo, Soloecismus. Cf. ad Herenn. 4, 12, 17.

Die lateinische Sprache, ursprünglich ein Zweig der althochdeutschen, der nachher durch griechische Kolonien von äolischem Stamme (Quinctil. 1, 6, 31.) Kräfte gewann, gelangte erst seit dem zweiten punischen Kriege um 200 vor Chr. zu einiger Vollkommenheit, um welche Zeit die Dichter Plautus, Terentius und Ennius, der Urheber des lateinischen Hexameters, lebten. Dieser ältern Zeit, deren Sprache unter den Landleuten (lingua rustica) fortlebte, gehört auch der Dichter Lucretius an (starb 70 vor Chr.). Völlig ausgebildet wurde sie in ihrem goldenen Zeitalter von Sulla's Tode 78 vor Chr. bis zum Tode August's im Jahre 14 nach Chr., wo die gebildetern Römer mit geschmackvoller Auswahl aus der damaligen Umgangssprache (lingua urbana) sich eines sprachrichtigen und echtrömischen Ausdrucks befleißigten. Damals blühten Cicero, Cäsar, Cornelius Nepos, Sallustius, Livius und die Dichter Catullus, Tibullus, Propertius, Virgilius, Horatius und Ovidius. Weniger rein und gekünstelter erscheint sie in dem folgenden silbernen Zeitalter vom Jahre 14—117 nach Chr. in den Schriften des Tacitus, Florus, Quinctilianus, Suetonius, Vellejus, Curtius, Petronius, Plinius des ältern und jüngern. Unter den Dichtern zeichnet sich Phädrus aus; weniger Juvenalis, Persius, Martialis, Silius Italicus, Valerius Flaccus, Lucanus und Statius. Noch geschmackloser und nicht ohne Barbarismen schrieb man im ehernen Zeitalter seit Trajan's Tod, 117 nach Chr., welchem unter andern Justinus, Ammianus Marcellinus, Gellius, Macrobius und die

Dichter Ausonius und Claudianus angehören, bis nach dem Untergange des römischen Reichs 476 nach Chr. die lateinische Sprache ausstarb. Jene lateinischen Schriftsteller, welche in ihrer Schreibart als Muster gelten, heißen Auctores classici.

2 Sprache ist der Ausdruck unsrer Vorstellungen durch verständliche Laute. Einzelne Begriffe, durch solche Laute bezeichnet, heißen **Wörter**, voces, und diese wieder Redetheile, partes orationis, insofern sie fähig sind zu zusammenhängender Rede, das ist, zum Ausdruck einzelner Urtheile in Sätzen, und ganzer Gedankenreihen in Perioden verbunden zu werden. In der lateinischen Sprache werden die Wörter als Redetheile durch eigne Formen, und zur Bezeichnung der verschiedenen Verhältnisse und Beziehungen, in welche sie als verbundene Begriffe zu stehen kommen, durch Abänderungen jener Formen oder Flexionen unterschieden, und eben so Sätze und Perioden nach gewissen, zum Theil dieser Sprache eigenthümlichen Gesetzen verbunden und zusammengestellt. Daher zerfällt die lateinische Grammatik in zwei Hauptabtheilungen, in die Formlehre, die von der Wortbildung, und in die Syntaxis, die von der Wortfügung handelt.

Erster Theil.

Formlehre.

3 Die Formlehre betrachtet die Wörter von ihrer ersten Bildung durch die Sprachorgane und durch Schriftzeichen an bis zu ihrer völligen Ausbildung zu Redetheilen, und ihre Bedeutung nach der Verschiedenheit ihrer Abstammung und ihrer Formen. Dadurch entstehen vier Abtheilungen:

1. die Orthoëpie (ὀρθοέπεια Quinctil. 1, 5, 33.) oder richtige Aussprache der Wörter;
2. die Orthographie oder Rechtschreibung;
3. die Formenlehre, die von den Formen der Wörter als Redetheile betrachtet, und von deren Abbiegungen handelt;
4. die Etymologie oder Wortforschung (verborum notatio, veriloquium), die den Ursprung der Wörter untersucht und daraus ihre Bedeutung herleitet.

I. Orthoëpie.

4 Die lateinische Sprache hatte in ihrem goldenen Zeitalter 23 Grundlaute, die durch folgende Schriftzeichen ausgedrückt wurden:

A B C D E F G H I K L M N O P Q R S T V X Y Z
a b c d e f g h i k l m n o p q r s t u x y z

Von diesen Lauten, die wie im Deutschen benennt wurden, sind Selbstlauter (vocales), die nur aus offener Kehle und Munde hervortönen: a, e, i, o, u, y. Werden zwei verschiedene Selbstlauter auf einmal ausgesprochen, so heißen sie ein Doppellauter (Diphthongus), deren zehn sind: ae, ai, au, ei, eu, oe, oi, ou, ui, yi. Sollen die beiden Laute eines solchen Diphthongs einzeln ausgesprochen werden, so werden über den einen, der weniger hörbar ist, Trennungspuncte (Puncta diaereseos) gesetzt, z. B. aënum, poëma, die daher auch über einem, sonst als Consonant gebrauchten Vocal stehen, wie solüerunt, Caïus, statt solverunt, Caius.

Die übrigen Laute heißen Mitlauter (consonantes), und diese werden eingetheilt

a. in Hinsicht ihres Lautes

1. in Halblauter (semivocales), die auch ohne Hülfe eines Vocals vernehmlich und dehnbar ausgesprochen werden können, und diese sind wieder

theils flüssige, d. i. heller tönende (liquidae): l, m, n, r,

theils halbflüssige, schwächer tönende (semiliquidae): f, s, x, z;

2. in stumme (mutae), die nur mit Hülfe eines Selbstlauters hörbar werden, und diese sind

theils gelinde oder weiche (mediae), die mit gelindem Hauche ausgesprochen werden, b d g (v z)

theils harte (tenues) mit stärkerm abstoßenden Hauche p t ck q (f s x)

b. in Hinsicht des Organs, mit welchem sie gebildet werden,

1. in Kehllaute, Gutturales: h
2. in Gaumenlaute, Palatinae: c, g, k, q, x
3. in Zungenlaute, Linguales: d, l, n, r, t
4. in Lippenlaute, Labiales: b, m, p, (f, v)
5. in Zähnlaute, Dentales, auch Zisch- oder Sauselaute, Sibilae, genannt: s, z (x).

Not. In Rom herrschten ursprünglich mehrere Dialekte, die auf die Aussprache des goldnen Zeitalters einwirkten. Im Volscischen, der Sprache des ältesten Latium, und im Oscischen war o vorherrschender Vocal, im Etruscischen e und u. Nach diesem, der wahrscheinlich zur Zeit der Könige überwiegend war, sprachen noch die Landleute: dicem, faciem, cepet, amecus, speca, vea, vella, Apellinem, für dicam, faciam, cepit, amicus, spica, via, villa und frundes, Acheruntis, Urion, epistula, Poplicula, für frondes, Acherontis, Orion, epistola, Poplicola; jener hob sich nachher besonders seit den punischen Kriegen und ward Büchersprache. Hierzu kam der Sabinische Dialekt, der das Meiste von dem alten äolischen hatte. Sie alle waren rauh und schwankten im Gebrauche der Laute, je weniger noch die Sprache durch Schrift festgehalten wurde. Daher die verschiedene Pronuntiation mancher Sylben und Wörter, die sich durch die Schrift offenbarte.

5 Im Ganzen wurden diese Laute, wie jetzt noch, ausgesprochen; nur einzelne machten Ausnahmen:

1. Von den Vocalen wurde I, gedehnt, in vielen Wörtern in der Mitte, wie l*i*mus, pr*i*mus, *i*dus, am*i*cus, m*i*les, c*i*vis, h*i*c, qu*i*s (für quibus), u. a., ferner im Pluralis der zweiten, und im Dativ Sing. im Nominativ und Accusativ Plur. der dritten Declination wie ei ausgesprochen und früher auch so geschrieben, bis Cäsar und Andere im Accusativ Plur. der dritten Declination is vorzogen, Cicero aber es brauchte. Daher bei Varro z. B. de Gall*ei*s; bei Virgilius mit Rücksicht auf Wohllaut classīs und classes; und im Deutschen mile, Meile, ficus, Feige, scribo, schreiben, vinum, Wein. Das kurze *i* hörte man in der Mitte und am Ende so dunkel, daß man es mit e verwechseln konnte, wie in intell*i*go, caer*i*monia, sib*i*. Fängt i eine Sylbe an, so wird es Consonant, muß aber dann gelinder als *g* ausgesprochen werden, so wie es in der Mitte, z. B. in m*a*ior, fast wie ein doppeltes ii lautete.

O hörte man nach älterer Weise, theils wo man seit Scipio Africanus e schrieb, in velim, verto, versus, vertex, vester (daher pigneris, feneris neben pignoris, fenoris), theils für das kurze u in p*u*blicus, p*u*lcer, c*u*lpa, tab*u*la, r*u*unt, besonders nach v, als: V*u*lcanus, v*u*lt, serv*u*s, serv*u*m, qu*u*m, c*u*i (alt quom, quoi), bis ins silberne Zeitalter.

V, kurz, sprach man wie *ü* aus in teg*u*mentum, mon*u*mentum und ähnlichen, rec*u*pero, auc*u*pis, manc*u*pis, manc*u*pium, man*u*biae, cont*u*max, cont*u*melia, und in den Dativen und Ablativen der vierten Declination, als port*u*bus, weswegen Cäsar hier *i* zu schreiben empfahl, was auch in legit*i*mus und ähnlichen, in exist*i*mo, diss*i*po, carn*i*fex, lacr*i*ma, l*i*bet, l*i*bido und in den Superlativen, wie opt*i*mus, befolgt wurde, wo nun das *i* den nämlichen *ü*-Laut beibehielt, wie man es auch in v*i*r, v*i*rtus, v*i*deo, v*i*tium hörte. In S*u*lla, c*u*minum, g*u*la, Rom*u*lus, C*u*mae lautete es etwas heller, wie y.

Y wurde erst gegen das Ende der Republik in fremden Wörtern gebraucht. Früher schrieben die Römer dafür i oder u, daher silva, stilus, inclutus, nicht sylva etc.

2. Von den Diphthongen wurden *ae* und *oe* als Einlauter, wie im Deutschen, ausgesprochen; denn der erstere wird ganz elidirt und beide werden unter einander und mit e verwechselt, wie in obscoenus und obscenus; caecus, frenum, glaeba, heres, maereo, taeter (richtiger, als coecus, fraenum, gleba, haeres, moereo, teter). Aber statt ae hörte man bis ins silberne Alter in gemeiner Aussprache nach älterer Sitte und Schreibart ai, daher noch bei Virgil aulai statt aulae und von Caesar, Kaiser.

AV und o wurden oft mit einander vertauscht, daher Claudius und Clodius, plostrum und plaustrum.

EI kommt nur in hei und in älterer Schreibart vor, z. B. queis (quis für quibus). EV außer heu, ceu, etc. in Euander (nicht Evander). Die Endung eus ist nur in heus und in griechischen Wörtern, wie Theseus, einsylbig; im Lateinischen nicht, daher pilĕus, ferrĕus.

OI und *ou* kommen nur in veraltetem Latein vor; *ui* in Contractionen, und *yi* in griechischen Wörtern.

5. Consonanten.

a. Kehl- und Lippenlaute. Jeder Laut kann nicht anders, als mit einem Luftstoß (aspiratio, Hauch) hervorgebracht werden, der mit einem Consonanten verschmilzt, z. B. *de*, *per*, bei Vocalen aber entweder gelind, wie in *a*beo, oder stärker und hörbar ist. Dieser letztere wird mit *h* bezeichnet, z. B. *h*abeo. Außerdem hatten die Lateiner von den äolischen Kolonien das Digamma ϝ (Digamma aeolicum), ein gelindes *w*, z. B. ϝormiae (Formiae), früher Hormiae, Plin. 3, 5. ϝorda, ϝordeum (worda, wordeum) für horda, hordeum, dessen Zeichen nachher für den altdeutschen F-Laut und statt des griechischen φ, z. B. in ϝuga (φυγή) gebraucht, der Hauch selbst aber auf den Vocal V übergetragen wurde, welchem er in der Aussprache am nächsten kam, z. B. in Velia (früher Helia, Plin. l. c.), vigor (Welia, wigor), und von idus, iduare, *findo* (fido), Hor. C. 4, 11, 14—16. und *vidua*, Macrob. Sat. 1, 15. daher Dichter diesen Consonanten V (Wau) auch als Vocal nehmen konnten, wie in sŭ-emus. In der Bauernsprache kam er häufiger vor; in der ältern nach d, z. B. duellum, Duellius, Duilius für bellum, selten Bellius; in der gebildetern nur nach ng, nach s und überall nach q mit folgendem Vocal, als ling*ua*, s*ua*deo, qu*isqu*e, und oft zwischen zwei Vocalen, z. B. am*a*vi; außerdem behielten ihn die Dichter bei in ninguo, tinguo, unguo, urgueo, turgueo, wo er sonst wegblieb. Dieses Digamma verhärtete sich in b, wie in Οὐῆϊοι, Βήϊοι, Veii, Plutarch. Rom. 25. Camill. 2. §. 14, IV. daher *b*ustum von uro, ustum.

H hinter c, p, t, r kommt in griechischen Wörtern vor; in lateinischen wurde ch und th erst zu Cicero's Zeiten üblich, übrigens das h nach jedem dieser Laute besonders gehört, als: pulcher (pulkher), philosophus (p-hiloſop-hus), schola (ſkhola). Erst nach dem silbernen Zeitalter galt ph für f.

M hörte man am Ende ganz dunkel; vor einem folgenden Vocal verschwand es ganz, wie in coeo, domuitio, statt comeo, domumitio, oft auch mit seinem vorhergehenden Vocal, wie in animadverto statt animum adverto (animo adverto, Plin. 25, 2).

b. Gaumenlaute: K kam außer Gebrauch, seitdem c für den härtern Gaumenlaut gebraucht und g für den weichern eingeführt wurde. C aber wurde überall wie k, also Cato, caedo, Cicero,

coetus, Cyprus (Kato, kädo, Kikero, kötus, Kyprus) und g ebenso, nur gelinder, also nicht in lego, wie legen, in ago, agger, nicht wie sagen, endlich auch vor und nach n in agnus, segnis, lingua, sanguis, nicht wie Agnus, sengen, als Nasenlaut ausgesprochen, sondern überall wie in Gabel, Gau, als reiner Gaumenlaut, also fast wie aknus, seknis, lingẅa. Der römische Nationallaut qu verwandelte sich in c, wenn der dazu gehörige Vocal ausfiel, oder in eine neue Sylbe überging, wie in reli*qui*, relictum; *qui*s, *cu*jus, cui, doch schrieb man sequutus und secutus, loquutus und locutus. Quiris, quum war Römisch; Curis, cum, Sabinisch.

c. Zungenlaute: N vor Gaumenlauten, z. B. in anguis, ancilla, Anchises, angelus, anquiro, truncus, anxius, wurde als Nasenlaut, wie in Enkel, sinken, ausgesprochen (Angẅis, angkilla, Angkhises, ankelus). Am Ende hörte man es nicht in alioquin, ceteroquin, und in den griechischen Wörtern auf *ων*, als Plato, Solo, Sipho. Für r sprachen die Alten oft s, z. B. Papisius statt Papirius, daher honos, arbos, colos etc. und honor, arbor, Nonius 8, 27. Ligus und Ligur, und haurio, hausi.

d. Zähnlaute: S wurde vor Alters in den Endsylben is und us vor einem folgenden Consonanten nicht gehört, z. B. Tum laterali' dolor certissumu' nuntiu' mortis; daher noch bei Cicero multi' modis, tecti' fractis und gewöhnlich haben', viden', ain' für habesne, videsne, aisne. In manchen Wörtern vertrat es die Stelle der griechischen Aspiration, z. B. *ἡμίθεος*, semideus. X hörte man am Ende der Sylben und in der Mitte oft wie s oder ss, wie in Ulyxes, Ulysses; Exquiliae, Esquiliae. Z, der gelindere Zischlaut, dem sd entsprechend, Marius Vict. p. 1945. ward als solcher erst seit August bekannter und wechselte späterhin, wie bei den Griechen, oft mit di und d, als: Zarrhytus und Diarrhytus, auch Mezentius und Medentius. Früher schrieb man z, sprach es aber am Anfange wie s, in der Mitte wie ss aus, z. B. Zama, Cyzicus (Küssikus), weswegen auch s und ss in der Schrift vorgezogen wurde, wo es im Griechischen neben ζ Statt fand, z. B. in Smyrna, smaragdus, massa, graecisso, comissor; dagegen citharizo.

Not. C wird jetzt gewöhnlich vor a, o, u wie k, vor e, i, y, ae, eu, oe wie das deutsche z ausgesprochen, und eben so t vor i mit folgenden Vocalen und in Contractionen, wie Horat*i* statt Horat*ii*, außer in den Genitiven litium, vitium von lis und vitis, in fremden Namen, in den alten Infinitivendungen, wenn ein s vorher geht, und zu Anfange, wie in Mil*t*iades, po*li*tia, qua*t*ier, os*t*ium, *t*iara. Diese Aussprache ist aber ganz unrömisch. Die Römer sprachen das c überall wie k aus, (nur die Gallier ließen es vor e und i wie das heutige französische ç hören und schrieben daher Senomani für Cenomani) und das t vor i wie vor jedem andern Vocal. Der deutsche Z-Laut war ihnen völlig unaussprechbar, daher sie ihn überall vermieden, wie in mitto, mitsi, nicht mitsi. §. 9, 2.

Aus diesen Lauten entstehen **Sylben** (Syllabae), wenn ein 6
Vocal oder Diphthong, allein oder mit Consonanten verbunden, mit Einem Luftstoß ausgesprochen wird, als: a, ab, au. Wird mit einer Sylbe, oder mit mehreren, die als ein Ganzes auf einmal und ohne Absatz ausgesprochen werden, ein bestimmter Begriff verbunden, so heißt dieses ein **Wort** (vox). So viel Vocale und Diphthonge demnach ein Wort hat, so viel hat es Sylben, als: prae, stirps, scrobs, le-go, tri-du-um.

Je nachdem nun Wörter theils aus dem Griechischen ins Lateinische übergetragen, theils bei Veränderungen ihres Begriffs Stammwörter bald in ihrer Grundform, bald in ihren Endungen abgeändert, bald durch Zusammensetzung mit andern neue gebildet wurden, erlitten auch ihre Grundlaute nach den Erfordernissen der Verständlichkeit, des Wohllauts, des nationellen Organs und leichterer Aussprache verschiedene Veränderungen. Sie wurden bald mit andern, meist mit verwandten, vertauscht, bald weggelassen, bald ergänzt, bald umgestellt.

Bei den Selbstlautern hatten nebst den angegebenen Ursachen 7
die natürliche Länge und Kürze der Sylben (hiervon in der Prosodik) und der Wortaccent bedeutenden Einfluß auf ihre Veränderungen.

Der **Accent** wird durch die Betonung, d. i. durch hellere Aussprache der Hauptsylbe die Seele des Worts. Das goldene Zeitalter legte ihn regelmäßig entweder auf die vorletzte Sylbe (penultima), die mit dem Acutus (´) oder geschärft ausgesprochen wurde, wenn sie einen von Natur kurzen, mit dem Circumflexus (^ gewöhnlich ˜) aber, oder gedehnt, wenn sie einen natürlich langen Vocal mit kurzer Endsylbe hatte; war die Endsylbe lang, so galt auch hier der Acutus, als: bŏnus, Athēnae, ārmant; Rōma, scripsērunt, und in einsylbigen, die jedoch nur erst in der Verbindung mit andern einen Acut bekamen: mél, nix; rês, frāus; oder auf die drittletzte (antepenultima), wo nur der Acutus Statt fand, wenn die vorletzte Sylbe kurz war, die letzte mochte lang oder kurz seyn, als: Gállĭa, Túllĭae, Mércŭri, Vírgĭli (im Vocativ). Hierzu rechnet man noch den Gravis (`), der die tiefere Aussprache aller unbetonten Sylben anzeigte, jedoch als überflüssig nicht mit geschrieben zu werden brauchte. Bei Flexionen und Zusammensetzungen fand das Nämliche Statt, als: cûra, curârum; rurícola, quaprópter, wodurch diese letztern von getrennten Wörtern unterschieden werden konnten, als: malesânus und mále sânus; intereáloci und intérea lóci. Die Schreibung der Accente wurde übrigens nur beim Unterrichte für nothwendig befunden.

Not. Hierbei ist noch zu bemerken:

1. Eine Präpositiön verliert ihren Accent vor ihrem Casus, mit welchem sie wie Ein Wort ausgesprochen wird, z. B. in úrbem, ante témpus; nachgesetzt aber nimmt sie, wenn sie nicht ein Compositum bildet, wie técum, nobíscum, ihn wieder an, als: lítora circum.
2. Die Anhängepartikeln (dictiones encliticae) que, ne, ve, ce, werfen ihren Accent auf die ihnen zunächst vorhergehende Sylbe, als: Eurúsque Notúsque; casúsne deúsne; Tros Rutulúsve fuat; huiúsce. Daher itaque als Conjunction, und itáque als Adverbium mit que.
3. Elisionen verändern den Accent nicht; z. B. tantôn', habên'.
4. Die Accente der Interjectionen waren nach Verschiedenheit der Empfindung veränderlich, daher: óhe und ohé.
5. Griechische und ausländische Wörter bekamen lateinische Accentuation, die jedoch bei unbekannten Namen schwankend war, z. B. história, philosóphia, Uránia.
6. Wörter von mehreren, besonders langen Sylben, können nicht anders, als mit zwei Accenten ausgesprochen werden, wovon der eine Hauptaccent ist, der andere als Nebenaccent betrachtet werden kann, als Argilêtum, calámitâtem, besonders bei Anhängesylben und Compositis, wie ingéniúmque, intélligéntia; die Präpositiön bekam sogar den Hauptaccent, wenn sie dem Worte zum Unterscheidungszeichen diente, und die gewöhnliche Tonsylbe den Nebenaccent, als: éxinde, ádprîmus, ádvérsum, súbcentúrio.
7. Verschieden von dieser Accentuation in manchen Puncten war die des frühern Zeitalters, wie bei Plautus und Terentius, aus welchem einiges fortdauerte, z. B. der Accent auf der viertletzten Sylbe, wenn diese und die zwei folgenden kurz waren, als: fámilia, múlieres, tétigerint. Anders war wieder die des silbernen Zeitalters und späterhin, wo man mehr griechischer Accentuation folgte.

8 Der Concurrenz der Sylben wegen wurden

A. Vocale

I. verwandelt bald in hellere, dunklere, vollere, feinere, bald in einfachere:

A in *a*rma, in*e*rmis; impartire und impertire, Cic. Verr. 2, 21, 51. m*a*nus, com*i*nus; s*a*lsus, ins*u*lsus.

E in t*e*nax, pert*i*nax; terra, extorris; t*e*go, t*u*gurium.

I in similis, simultas.

O in locus, ill*i*co; hoc, adhuc.

U in famulus, fam*i*lia.

AE in qu*ae*ro, exqu*i*ro.

AU in *au*dio, obēdio; f*au*ces, suffōco; c*au*sa, accūso.

EI in griechischen Wörtern bald in ē, als Aenēas, Mantinēa, odēum, Museum, Areopagus; bald in ī (§. 5, 1.), wie Augīas, Iphigenia, Clio, sistrum, Pelides; bald in ē und ī zugleich, als: Alexandrea, Alexandria, Spercheus und —ius, Gytheum, Lyceum und —ium (Gell. 6, 16. 20, 5.), Polyclētus und —ītus, Cic. Acad. 2, 47. Verr. 4, 3, 6. Fin. 2, 34. in Adjectiven auch

Argēus, Argīus, Argīvus; Atlantēus und Atlantĭus; Thucydidēus, Carneadēus und —ius; Cic. Orat. 9. de Orat. 3, 19.

OE und OI in poena, punio (poenire, poenitor noch bei Cic. Rep. 3, 9. Tusc. 1, 44. Mil. 13, 33. 35.); coitus, coetus; providens, prudens.

II. vermindert oder vermehrt, wenn das Wort dabei seinen Accent nicht zu sehr verrückte und unkenntlich wurde,

1. in der Mitte, als: vinculum, vínclum; lámina, lámna; déxtera, déxtra; cálidus, cáldus; plébes, plébs; arefacio, arfacio; und coelícolum, coelicolârum; déum, deôrum; cúrrum, cúrruum.

2. am Ende, als: dic, duc, für dice, duce; vectîgal, cóchlear, für vectīgâle, cochleâre; nec für néque, und tégmentum (tegumentum) für tégmen, tégumen.

3. durch Trennung eines Vocals in zwei (Distractio), oder durch Zusammenziehung zweier Vocale in einen (Contractio), welches mit dem Apex (^) bezeichnet wird, als ingéni, ingénii; dî, dii; îsdem, iîsdem; audîbam, audiêbam; vémens, véhemens; prêndo, prehéndo und servavísti, servâsti; delevíssem, delêssem; petivísse, petîsse; cóago, côgo; divitíssimus, ditíssimus.

B. Consonanten wurden 9

I. verändert:

1. Härter (§. 4, a, 2.) vor s und t, als: traho, tractum, ago, actum; nubo, nupsi, nuptum; ferner in mungo, mucus; sugo, sucus (nicht succus); colo, inquilinus; lacus, laquear; auch i in fruor, fruitus, fructus; labium, labrum.

Weicher vor l, m und nach n, wie in populus, publicus; seco, segmentum; centum, quadringenti; auch in vaco, vagina; sequor, secundus; mage, maior. Ferner quatuor, quadraginta; mentior, mendax.

Hierher gehören noch die ältern Formen parsi, mixtus und nixus von nitor (nicor), die in peperci, mistus und nisus übergingen.

2. H, g, c, q, v mit s schmolzen in x zusammen, als: traho, traxi; coquo, coxi; vivo, vixi; fluo (fluvius), fluxi; und lösten sich in diese Laute wieder auf, als: pax, pacis; nix, nivis. Diese Verwandlung des *vs* in *x* und *x* in *vs* erklärt sich aus der Verwandtschaft des Digamma v mit h, §. 5, 3, a. und des h mit Gaumenlauten.

3. Bei zwei zusammentreffenden, einander widerstrebenden Consonanten fand Verähnlichung (assimilatio) Statt, indem der erstere in den folgenden, oder in einen solchen verwandelt wurde, der sich leichter anschloß:

a. In der Mitte assimilirten sich b, m, d, t, r dem s in Präteritis, als jubeo, jussi; cedo, cessi; gero, gessi; c dem t, als: Vecto-

nes, Vettones; m dem n, sollennis, antenna, und Portunus, Vortunus, obgleich man sollemnis, Vortumnus schrieb; n und r dem l in Deminutiven, wie vinum, villum; liber, libellus. R vor t in s, als haurio, haustum.

b. In den Compositis mit Präpositionen fand Assimilation Statt in gewöhnlicher Aussprache und im leichtern Stil; seltener im ernstern und bei feierlicher Rede, oder wenn die Präposition starke Bedeutung und den Accent hatte, wie meist in Nominibus. So assimilirten sich

B in *ob* und *sub* Lippen- und Gaumenlauten, als: offendo, suffício; summissus; oppignero, suppono; occido, succurro; oggannio, suggero; occquinisco; auch surripio; in ŏmitto, ŏperio fiel b aus. Dagegen bei starker Bedeutung: óbfui, obfore, obgero, obfirmo; subministro, subruo, subcenturio und wo sub, etwas, ein wenig, allmählig, hieß, als: submolestus, subrideo.

D in *ad* andern Zungen- und Gaumenlauten und f, p, s, seltener m, als attraho, allicio, annuo, arrideo; accedo, acquiro, aggero, aggredior; afficio, appono, assequor, selten ammiror. Obgleich man assum wegen des Z-Lautes §. 5. Not. vergl. Plaut. Poen. 1, 2, 67. ăsto, Plaut. Epid. 5, 2, 26. Most. 5. 1, 16 und so ascendo, aspicio sprach, schrieb man doch lieber der starken Bedeutung wegen adsum, adsto, etc. nur vor gn fiel d gewöhnlich aus, wie in agnosco, agnatus. In einigen war das etruscische ar geblieben, als: arbiter, arcesso (von cio) *), arveho. Eben so in den Compositis von id, quid, als: iccirco, quicquid, quippiam, wenn auch idcirco etc. geschrieben wurde.

---

*) So Prisc. I, 8, 45. Die Grammatiker unterscheiden accersere i. e. vocare von arcessere, i. e. accusare (oder arcere, prohibere), Charis. p. 227 Diomed. p. 375. Agroet. p. 2265. Papirian. ap. Cassiod. p. 2295., auch haben viele Handschriften accerso, selbst bei Prisc. X, 8, 45. und die Notae Tironianae accersit und arcessit; eben so die Glossae vett.; diesen Unterschied aber widerlegen schon Vel. Longus p. 2232. Scaurus p. 2260. und Manut. ad Cic Fam. 7, 23. Cort. ad Sall. Cat. 40, 6. nebst Pierius ad Virg. Aen. 10, 11. bemerken, daß die besten Handschriften arcesso ohne Unterschied haben. *Ar* für *ad* kommt auf den Eugubinischen Tafeln öfter vor; z. B. arfertur, T. 4, 3. 9, 3. auch arsfertur, T. 1, 8. arsveitu i. e. adducatur, T. 1, 56. und im alten Latein arferia, Fest. arscedat (f. arcedat), Turpil. ap. Non. 4, 271. im SC. de Bacchanal. lin. 2. arf i. e. arfuerunt, l. 21. arfuise, l. 24. arvorsum; in einem andern alten Denkmale arvorsario, Grut. 507. l. 15. Accerso scheint daher nur durch eine Verwechslung der Buchstaben in der Aussprache entstanden. Vergl. noch Westerh. ad Ter Andr. 3, 3, 14. 3, 4, 2. Oudend. ad Suet. Tib. 53. Calig. 35. Claud. 37. Drak. ad Liv. in Ind. h. v.

M in *am* (von ambe, ambi, ἀμφί, doriſch ἄμπι, daher vor Vocalen ambĕdo, ambĭgo) und in *com* (quom, cum) blieb vor andern Lippenbuchſtaben, als: amplector, commoveo, und aſſimilirte ſich nur l, r, als colligo, corruo; vor den übrigen Zungen- und Gaumenlauten und vor f, v, s ging es ſich annähernd und mehr als Naſenlaut in an und con über, als: condo, contero, connecto; anhelo, ancisus, anquiro; concido, congero, conquiro; aufractus, confero, convoco, consuo, auch coniicio, daher quoniam aus quom iam. So hörte man es auch in *circum*, z. B. circumdo, obgleich hier m geſchrieben wurde. Vor Vocalen wurde es bei circum meiſt geſchrieben, z. B. circumago (Hor. S. 1, 9, 17. Iuvenal. 5, 23.), außer in circuitus, aber eben ſo wenig ausgeſprochen, wie in coarcto, cohibeo etc., wo es in der Ausſprache und Schrift wegblieb. Eben ſo in andern Compositis, als: tantundem, quendam, quondam, quorundam, eundem, eorundem, septendecim, septentrio, novendecim, novendialis, identidem, tanquam, unquam, nunquam und in quemque, quicumque, quemcumque, utrimque, horumce, quamquam, quamvis, dumdaxat, verumtamen, venumdo, pessumdo, wo man gewöhnlich m ſchrieb, weil dieſe Wörter entweder mit Anhängepartikeln zuſammengeſetzt waren, oder auch getrennt geſchrieben werden konnten.

N in *in* dem l, r, als: illustris, irrideo; vor m, b, p ging es in m über, als immunis, imberbis, impono; vor gn fiel n heraus §. 9, 3. Vom veralteten indu oder endo waren indiges, indigena, indago, indipiscor, indoles, industria.

R in *inter* und *per* dem l, als: intelligo, pellucidus; bei ſtarker Bedeutung dagegen auch perlego, perlongus. Hierher gehört auch *pro* (per Metathesim §. 12.) in pollex, polliceor, polluo, pollingo, polluceo.

S und X in *dis* und *ex* dem f, als diffugio, effingo. Aus disemo wurde dirimo, §. 5, 3, c. und carmen aus casmen, daher Casmenae, alt für Camenae, von casno ſtatt cano. §. 11, 2. Ferner surgo (surrĭgo) aus sus-rego.

II. Weggelaſſen wurden Conſonanten, wo ſie ſich nicht verändern 10
ließen:

1. Die Gaumenlaute c, g, q nach einem andern Conſonanten vor s, als: spargo (sparcsi) sparsi und überhaupt, wo Härten eintraten §. 9, 1; daher examen für exagmen, subtemen für subteximen; nequiquam, wofür man nequicquam oder nequidquam ſchrieb, und t ſtatt ct nach einer liquida, als: multo, multa, fertum, quintus, Quintus, Quintius, wiewohl die alte Schreibart mit ct in den Eigennamen ſich länger erhielt, daher gewöhnlicher Quinctilis, Quinctilianus; daher auch percunctor und percontor §. 15, 2.

2. Die Zungenlaute d, t vor s, wegen des Z-Lautes §. 5. Nōt., als rado, rasi; potis sum, possum; dos für dots; die Participia amans für amants etc. Daher auch aspiro, aspergo, §. 9, 3, b. Ferner n vor s in mostellum von monstrum, quoties, decies, tricesimus, obtusus, Megalesia, Foresia, Hortesia; wo es mit geschrieben ward, hörte man es doch nicht, oder höchstens als Nasenlaut, wie in den Participien lacrimans, infans, crescens, und in menses, mensor, tonsor, impensa, castrensis, Misenensis, dispensator, conservus, consul, auch in quasi für quamsi. Eben so wenig hörte man n in con vor f, v, daher Confluentes, Coblenz, und die Kürze in cŏnventione, cŏniux. Endlich r vor s, als: haereo, haesi; haurio, hausi; prosus, a, um statt prorsus, und der Nähe wegen in crebesco, crebui, wo aber mit den meisten und besten Handschriften crebresco, crebrui, wie pigresco, aegresco, nigreso zu schreiben ist. Hierher gehört auch peiĕro für perjuro; in sero, sevi aber ist das r eingeschoben.

3. N wo es eingeschoben war, bei Veränderung des Worts, als: frango, fragilis, weswegen es in vincio, vinctum blieb; auch in lino, levi; sino, sivi und temno. Ferner vor gn in gnavus, ignavus; gnosco, ignosco, cognosco; gnatus, cognatus, und in columna, columella.

4. S hörte man oft am Ende der Sylben nicht, §. 5, 3, d. daher nascor, natus. In den Compositis von *dis* fiel es vor b, d, t, g, l, m, n, r und vor den Consonanten i und v heraus; als: dibaphum, dido, diiudico, diversus, diiunxit. Cic. Phil. 2, 10, 23. (dagegen wegen starker Bedeutung disiungo, disiicio) und vor s mit folgendem Consonanten, wo aber di nicht gedehnt, sondern geschärft ausgesprochen wurde, als: discindo, dispicio, disto. Auch wurde es nach ex nicht gehört, obgleich mit geschrieben, wie in exsul, exsisto.

NS in *trans* vor d, m, n und den Consonanten, i, v, z. B. traduco, tramitto, trano, traveho, traiicio. Doch blieb man sich nicht gleich. Cäsar und Andere schrieben transmitto, transduco, transpono; und transdo, tralatum war nach Donatus ältere Aussprache; trado, translatum die seines Zeitalters.

ST in *post*, als: pomeridianus, pomoerium. X in sevir (selten sexvir), sedecim. *Ex* blieb bei starker Bedeutung, wie in exlex, exsanguis, exturbo; daher ebibo und exbibo; eradico und exradico; dagegen evello, edico, etc. In exuo (ἐκδύω), exuviae fiel d heraus.

11 III. Eingeschoben oder zugesetzt wurden Consonanten

1. zwischen zwei Vocale, die deutlich unterschieden werden sollten. Der Hauch des folgenden Vocals wurde nach dem Verhältniß desselben zum vorhergehenden

V oder Digamma, §. 5, 3, a. wie in alluvies, diluvium, pluvia,

fluvius, exuviae, von luo, pluo, fluo, exuo; lēvis, glatt (λεῖος), lĕvis, leicht, und laevus, link (λαῖος); dīvĭdo von īdus, iduare, Macrob. Sat. 1, 15. daher auch audio, audivi; bos, bovis; Bovae caput, ſt. boae, Plin. 30, 14, 47. etc. Mit paſſenden Vocalen ging dieſes v in einen Diphthong zuſammen, als faveo (favitum), fautum; außerdem fiel es aus, wie in flevi, fletum. *Ab* ging vor f in au über, als *au*fero; ſonſt blieb *a* vor f, m, v, z. B. āfui, āfore, āmitto, āvoco und in ăperio; nur wegen ſtarker Bedeutung abmatertera, abpatruus, abfui, abfore. Ueber abs und as ſiehe unten 2, S.

C nach *si*, *ne* und *ali* in sicubi, sicunde, necubi, necopinans, alicubi.

D in Compositis von *re*, *pro*, *se*, als: redigo, redoleo, prodesse, prodigus, seditio, auch in reddo und redivivus; in wenigen fehlte es, in reassumo, reaedifico, reunctor; proavus, proauctor, proinde, prout. Veraltet war es in mederga, tedesse, antidhac, antideo (antehac, anteeo) bei Plautus, und als paragogicum bei Ablativen und Adverbien, wie Gnaivod (Cnaeo), extrad.

R häufig in Flexionen, wie vis, vires; flo-s, floris; re-s, rerum; ſonſt in sero, daher semen.

2. Neben Conſonanten:

B in comburo, §. 5, 3, a.

N vor Gaumenlauten in vinco, pango, pingo, fingo, relinquo; vor *d*, in findo, tundo; vor Lippenlauten ging es in *m* über, z. B. cumbo, rumpo.

P nach m vor s, t, vor welchen ſich m verhärtete, in Hiempsal; Ampsanctus; redamptruo; como, compsi, comptum, und ſo in emo, demo, adimo, redimo, interimo, perimo, promo, sumo, contemno, Prisc. X, 2, 6. 3, 15. 7, 37.; ſelten iſt dieſes p in emptus, sumptus, redemptus u. dgl. auf alten Denkmälern weggelaſſen. Varro ſchrieb auch hiemps, was wegen des ſchwachen Ziſchlautes am Ende unnöthig war.

S in praesens, absens, obsoleo, obsolefio und in Compositis, wo Aſſimilation nicht Statt fand, wie in abscondo, abscedo, abstergo, abstineo, abstraho, abstrudo, abstuli; obscoenus, obstrudo und obtrudo, subscus; dagegen ſprach man asporto, aspello, ostendo für absporto, obstendo. Ast brauchte noch Cicero im gemeinen Ausdruck für at. Veraltet aber war dieſes s vor m und n, z. B. Casmenae, Poesni, und st in stlites, stlocus, stritavus für lites, locus, tritavus nur noch im Gerichtsſtil.

IV. Seltener fanden Umſtellungen (Metathesis) Statt, wie in 12
calim, nesi, veraltet für clam, sine; μόρφα, forma; precula für pergula; Tarsomenus früher, nachher Trasumenus; Vogĕsus und Vosĕgus; colurnus von corŭlus oder corȳlus; lapidicina für lapicidina;

incohatus und inchoatus; pistrix, pistris, pristix, pristis; forfex, forpex, forceps; pro in *por*rigo, *pol*liceor, §. 9, R. und in Flexionen, wie sterno, stravi; sisto, stiti; expergiscor, experrectus.

Not. Mehreres noch hierher Gehörige kommt unten in der Prosodik vor. Ueberhaupt liebten die Römer eine leichte, flüchtige Aussprache, bei welcher einzelne Laute häufig mehr angedeutet, als deutlich ausgesprochen wurden; denn man wollte sie nicht zuzählen. Catuli optime uti lingua Latina putabantur. Sonus erat dulcis; literae neque expressae, neque oppressae, ne aut obscurum esset, aut putidum. Sine contentione vox, nec languens, nec canora. C. Off. 1, 37, 133. Ut est autem necessaria verborum explanatio, ita omnes imputare et velut adnumerare literas, molestum et odiosum. Quinctil. 11, 3, 33.

II. Orthographie.

13 Wie bei der Orthoëpie Deutlichkeit und Sprachweise der Gebildetern, so ist auch bei der Orthographie, welche die Regeln zur richtigen Darstellung einer Sprache durch Schrift aufstellt, allgemeine Verständlichkeit höchstes Gesetz, und der Schreibegebrauch des gelehrtern und geschmackvollern Theils der Nation Muster. Soll aber die Schrift, als todtes Zeichen lebendiger Rede, dem Auge dasselbe werden, was jene dem Gehör ist, so ists nicht genug, daß sie die verfeinerte Rede mit ihren leisesten Elementarlauten vollständig wiedergebe; sie muß auch, damit jedes Wort nach seinem wahren Begriff schnell und leicht erkannt werde, Gleichförmigkeit der verschiedenen Gattungen der Wörter oder Analogie berücksichtigen und ihre Abstammung (Etymologie) mit andeuten. Diese Grundsätze erkannten auch die Römer; nur daß bei der Verschiedenheit ihrer Dialekte und Zeitalter, und bei ihrer oft unrichtigen Etymologie ihre Schreibweise sich nicht gleich blieb und bei einzelnen Wörtern nicht selten schwankte. Ihre Orthographie hat sich am besten auf ihren Denkmälern und Münzen, und in einzelnen Angaben ihrer Schriftsteller erhalten; denn selbst die ältesten und besten römischen Handschriften, die doch, wie die mediceische des Virgilius, nicht weit über das Jahr 400 nach Chr. hinaufreichen, sind wegen der Nachlässigkeiten und willkürlichen Aenderungen der Abschreiber nur mit Vorsicht zu gebrauchen.

Buchstabenschrift hatte Kadmus (um 1493 vor Chr.) aus Phönicien nach Griechenland, und von daher wieder dritthalbhundert Jahre später (um 1240 vor Chr.) Euander nach Latium gebracht. Dafür spricht mit dem ganzen Alterthume die Aehnlichkeit der ältesten etruscischen und lateinischen Schriftzüge mit den griechischen und dieser wieder mit den phönicischen; keineswegs aber sind die lateinischen aus dem Bezifferungssystem entstanden, welches die Römer mit dem Kalender aus Etrurien erhielten.

Das lateinische Alphabet bestand angeblich Anfangs nur aus 16 Buchstaben, welche die Römer theils durch Aufnahme älterer phönicischer, die manche griechische Stämme aufgegeben hatten, wie des ϙ oder Q und des ϝ oder F, und griechischer wie H, V und erst noch im goldnen Alter Y, Z, theils durch selbst erfundene, wie G, bis auf 23 vermehrten §. 4. Die späterhin vom Kaiser Claudius erfundenen Ⅎ für den Consonant V, das Antisigma Ↄ für ψ oder ps, und ↄ für den Mittellaut ú in vir, virtus wurden nicht allgemein angenommen. W ist deutsch und kommt erst im Jahr 536 auf Münzen in dem Namen WITIGES vor; besser schreibt man dafür V.

Die Römer schrieben nur mit großen oder Uncialbuchstaben, welche sie in der Geschwindschrift abkürzten, dergleichen Abbreviaturen Tiro, Cicero's Freigelassener, sammelte, daher Notae Tironianae. Bei der heutigen Cursivschrift, die ums Jahr 500 nach Chr. aufkam, werden Uncialbuchstaben nur beim Anfang eines neuen Satzes oder Verses in Gedichten, bei Eigennamen und bisweilen bei Auszeichnung merkwürdiger Worte gebraucht. Im Mittelalter wurde für den Vocal V die gerundete Form U, späterhin für den Consonant i das J, j, Jot (seit 1500), und ſ am Anfange, s am Schlusse der Sylben üblich, wovon man aber wieder abgekommen ist. Man schreibt jetzt wieder überall i und s; nur braucht man V für den Consonant, U für den Vocal. Auch wird nicht mehr æ, œ, sondern nach römischer Sitte, ae, oe geschrieben.

Von den römischen Inschriften sind 14

I. die ältesten, obgleich sie die Unbehülflichkeit ihrer Verfasser in dem Gebrauch der fremden Lautzeichen verrathen, dennoch als Proben echt römischer Schreibweise äußerst schätzbar, besonders die unter der Aufsicht des Senats verfertigten, wie Senatsbeschlüsse, Gesetztafeln, Inschriften auf Tempeln, Wasserleitungen u. dgl. und sie entscheiden oft über schwankende Schreibung einzelner Wörter, z. B. NONTIATA ESSE in einem SC. von a. V. c. 597. bei Gruter. 499, 12. PRONVNTIATO, auf einer alten Gesetztafel, Grut. 510, 3.

II. Wichtiger werden die aus den Zeiten gegen und während des goldnen Zeitalters, wo die Römer ihre unterdessen sehr verfeinerte Sprache auch durch die Schrift treu wieder zu geben suchten und damit Analogie und Etymologie verbinden lernten. Jene verlangte gleiche Schreibung ähnlicher Formen, z. B. artus von arceo (wie fartus nicht arctus); divus, divum (nicht divom); genitum, genitor, genitrix (nicht genetrix); diese forderte Gleichförmigkeit der später gebildeten Wörter mit den ursprünglichen, und der abgeleiteten mit ihren Stämmen, als: μουσεῖον, museum (nicht musaeum); στρατήγημα, stratagema (nicht stratagema); fetus, fecundus, femina, fenus von feo (nicht foetus) etc. Außer einigen Ungleichheiten, wie caussa und causa wurde nur noch einiges Alterthümliche beibehalten, z. B. das o für u

in Volcanus, vorto und die Pluralendung eis statt es bei den Wörtern, die im Genitiv ium hatten, z. B. classeis.

III. Zu August's Zeiten fing man schon an mit Hintansetzung der Aussprache mehr Etymologie und Alterthümlichkeit zu beobachten, daher jetzt civis neben cives, olli statt illi, conlabsus, inritus. Doch sind aus dieser Zeit wenig Inschriften übrig.

IV. Mehr haben sich aus dem silbernen Zeitalter erhalten, die correctesten unter allen, nur daß man im Etymologisiren noch weiter ging und Alterthümlichkeit affectirte, z. B. in quodannis, dum taxat, Claudiai, Caisar. Hierin ging man seit dem dritten Jahrhunderte immer weiter, wo der verdorbene Geschmack und die Vernachlässigung der Sprache sich auch auf Denkmälern deutlicher wahrnehmen läßt, besonders auf denen von Privatpersonen. Jetzt schrieb man z. B. triumfus, faelix, foelix, aegloga, bixit für vixit, bibus für vivus, und häufte das h.

15 Während die heutige Orthographie sich auf die des goldenen und silbernen Zeitalters gründet, hält sie sich zugleich strenger an Analogie und Etymologie, die seit jenen Zeiten durch Sprachstudium vielfach berichtigt und verbessert worden sind, wie in caepe, caespes, ceteri, coelum, coena, saeculum, Cic. Rep. 2, 10. 3, 9. saepes, ib. 2, 17. 4, 4. Scaur. fr. 4, 40. taeter, Rep. 2, 26. scena, nicht cepe, cespes, caeteri, caelum, cena, seculum, sepes, teter (Cic. Rep. 1, 17.), scaena. Sie ergänzt daher auch bisweilen Fehlendes, wie in exsequor, nicht exequor; coniux, nicht coiux; und vermeidet dagegen alles Ueberflüssige, wie in aio, nicht aiio; Varus, nicht Vaarus; monstrosus, montosus (Garat. ad C. Planc. 9.), nicht monstruosus, besonders aber Archaismen, wie Caisar, optumus, vorto, Quinctus, außer in absichtlich alterthümlicher Schreibart, z. B. im Lapidarstil. Außer den §. 8–12 angegebenen Bemerkungen über den Gebrauch der Grundlaute auch in der Schrift ist hier noch Folgendes zu erinnern:

1. Besondere Rücksicht erfordert H als Aspiration in mehrern Wörtern:

a. Am Anfange: Gleichen Werth haben ave und have; arena, harena; arundo, harundo; erinaceus, herinaceus; Ilotae, Hilotes oder -tae, Helotes oder -tae (*Εἵλωτες*, Thuc. I, 101. Etym. M. h. v. *Εἵλωτες*, Hesych. *Εἵλῶται*, Gregor. Corinth. p. 195, 5. ed. Schäfer); ibrida, hibrida (Oudend. ad Suet. Aug. 19. von imber, Gesner. ad Hor. S. 1, 7, 2), olus nach Varro, nachher holus, veraltet helus; vorzüglichern Hadria, Hadrianus, hariŏlus, haruspex, hedera, heluo, herus, hercisco, herctum, hibiscus, hordeum (ordeum, Varro und Columella) und die fremden Hadrumetum, Hamilcar, Hammon, Hannibal, Hanno,

Hasdrubal, Hebraeus, Hiarba, Hiempsal, Himilco, Hecate, Henna, halcedo, halcyon; dagegen alec, allec oder alex; alucinor; irpex, sirpex, später hirpex; Etruria, Ilerda; Iber, Iberus; Ister, Istria, später Hiber, Hister, Histria.

b. In der Mitte: Von gleichem Werthe sind aeneus (dreisylbig), aënus, aëneus, aheneus, ahenus, daher Ahenobarbus; cors, chors, cohors, der Viehhof, aber nur chors, cohors, die Cohorte; vorzüglicher istaec, istoc, istic; Iohannes, Polyhymnia, Polyhistor; dagegen exedra, Panormus, synodus, gewöhnlicher als exhedra (Cic. Or. 3, 5. N. D. 1, 6.), Panhormus, synhodus und so ähnliche.

Ch: Cilo und Chilo; Stilicho, selten Stilico; charta, Gracchus, Bocchus, Mulucha, Chamavi, Chatti, Chauci, Cherusci; dagegen bracae oder braccae, carus, coclea (neuer cochlea), pulcer und pulcher, aber nur pulcrum, wie fulcrum, sepulcrum.

Rh: Rhegium in Bruttiis, Rhenones, Rhenus, Rhipaeus, Rhodanus, rhetor und andere griechische; dagegen murrinus, Raeti, Raetia, Ramnes, Ramnenses, Regium Lepidi, Remi.

Th: Centho, Cethegus, Matho, Otho, Spinther, Thorius, Viriathus; Carthago, Gothi, Jugurtha; dagegen letum, postumus, Postumius, tensa, Trasimenus, torus, tus, Tuscia, Tusculum.

c. Am Ende bei Interjectionen zum Ausdruck stärkern Affects: ah, o und oh, pro und proh, vah.

2. Der häufige Gebrauch des Digamma und andrer dicken Laute ward im goldnen Zeitalter gemißbilligt, daher ungo, tingo, §. 5, 3, a obgleich unguentum und distinguo; auch schrieb und sprach man bis nach August's Zeit quom nach römischem Dialekt, während das sabinische cum oder com in Compositis blieb. Die Grammatiker aber unterschieden quum als Conjunction, qum als Adverbium und cum als Präposition, welches noch jetzt befolgt wird, nur daß man für qum lieber cum schreibt, obgleich auch cum als Conjunction Auctorität hat und für leichtern Stil nicht verwerflich seyn möchte. Stellungen, wie *Quum cum* pluribus summatibus pasceret. Spartian. Hadrian. 17. sind zu vermeiden; dafür sagt Cicero: *Cum* illo *quum* loquerer. C. Fam. 3, 6. *Quum* ab Rhodo *cum* iis, quas habueramus, navibus in Lyciam venissemus. Ibid. 12, 15. Aus demselben Grunde ist dumetum, viretum, multare. Cic. Rep. 2, 25. multa, ib. 2, 35. Quintus, §. 10, 1. vorzuziehen; nur unterscheidet man selbst nach Handschriften cunctor, verweilen und contor, percontor (von contus) sich erkundigen, wofür aber auch oft percunctor (unrecht) steht. In uictor, auctumnus bleibt ct.

3. B vor s und t wird regelmäßig in lateinischen Wörtern am Anfange der Sylben in p verwandelt; am Ende des Worts richtet es sich nach der Flexion, als: scribo, scri-psi, scri-ptum, scri-pturus, scri-ptio, scri-pturio; glubo, glu-psi, glu-ptum. §. 8, 1. Dagegen caelebs wegen caelibis; plebs, plebis; scrobs, scrobis; princeps wegen principis; anceps, ancipitis. In Compositis bleibt b, daher absum, obses, subsequor. Ferner ist apsinthium, apsis, Apsyrthus, opsonium dem Griechischen gemäß und richtiger als absinthium etc.

4. Wegen der Schreibung der Sylben ci und ti in der Mitte der Wörter vor einem Vocal ist zu bemerken:

a. Die Schreibart älterer Denkmäler hat Vorzug vor der Schreibart späterer, und die der echt römischen vor der Schreibweise derjenigen, die in Provinzen verfertigt wurden, zumal wenn jene durch Etymologie oder Prosodik gerechtfertigt werden kann; daher Murtia, nuntius, §. 14, I. fetialis (*φητιαλεῖς*, Plutarch. Camill. 18. *φιτιαλεῖς*, Numa 12. *φιτιάλεις*. Dion. Hal. 6, 89.), negotium, solatium, planities, auch contio, obgleich concio jetzt üblicher ist; Domitius, Horatius, Lucretius, Vegetius; dagegen Apicius, Caedicius, Maecius, Mauricius, Minŭcius, Mucius, Sulpicius, Porcius.

b. In andern Wörtern hat die schwankende Schreibung in der verschiedenen Etymologie ihren Grund, z. B. dicio von dīco besser, als ditio von divitis, so condicio (Cic. Rep. 1, 4. 2, 26. 3, 11.) von dīco besser, als conditio von conditum; convicium von vox, und convitium, Fehlerhaftigkeit, Baufälligkeit, von vitium; Mars, Martius, Martialis, und Marcus, Marcius, Marcianus. Verschieden geschriebene Eigennamen gehören gemeiniglich verschiedenen Familien an, z. B. Acius, Accius, Actius, Atius, Attius; Sestius eine patricische Familie, Sextius eine plebejische. Weniger zweifelhaft ist die Schreibung in internecio und pernicies von nex; deliciae, delicium von delicatus; superficies von facies; suspicio von specio; indutiae und infitior empfehlen Gell. 1, 25. und Festus v. *Infitiari*.

c. In den Derivatis gibt Analogie die Regel, nämlich:

α. die Substantiva auf io, ies, ia, ium werden mit t geschrieben, wenn dem Casus des Stammworts in i die Endung angehängt wird, oder wenn sie von Supinis abstammen, als: segnities, iustitia, pudicitiā, pueritia von segnis, iustus, pudicus, puer, und so auch laserpitium; admiratio, exercitium, servitium, blanditiae, von admiratum, exercitum, servitum, blanditum. Anders ists, wenn der Consonant schon mit dem Stammworte gegeben ist, wie in sapientia, sententia, von sapientis, sententis; audacia, pertinacia, ferocia, von audacis, pertinacis, ferocis.

β. Die Adjectiva dreier Endungen hingegen, die von dem Casus der Stammwörter in i und von Supinis gebildet sind, werden cius geschrieben; so patricius, tribunicius, aedilicius, praetoricius, quaestoricius, quinquennalicius, sodalicius, auf allen echt römischen Denkmälern; also auch latericius, compitalicius, novicius, natalicius, gentilicius, caementicius, ausgenommen propitius; und wie nutricius, emissicius, ebenfalls auf römischen Denkmälern, so auch adventicius, Cic. Rep. 2, 4. 3, 3. conventicius, ib. 3, 35., ficticius, editicius, dediticius, insiticius, conducticius, multaticius und ähnlichen von nutritum, emissum, adventum etc., obgleich Neuere bei dieser letztern Art der Adjectiva wider alle Auctorität tius vorziehen wollen.

5. In den ältesten Zeiten schrieb man die Consonanten, besonders die flüssigen, nur einfach, z. B. ănus, pŭpis, Pilĭpus; fuisse, iousi; colega, conubia. Erst Ennius führte, um für sein Versmaß lange Sylben zu bekommen, die Verdoppelung ein, die demnach nur bei geschärften, an sich kurzen Vocalen, die nun positionslang werden, Statt finden sollte, wie in annus, puppis, Philippus; außerdem bei Assimilationen, wie in iubeo, iussi; gero, gessi; cedo, cessi; quatio, quassi; (supĭmus) summus, und in Compositis, wie connubia, collega. Gleichwohl schrieb man fuisse, caussa, paullum, mille, bellua, wo wegen des langen Selbstlauters die Verdoppelung unnöthig war, und wieder recĭdo, reperit, repulit, retulit, wo das an sich kurze rĕ positionslang gehört wurde. Da nun bei vielen Wörtern diese poetische Verdoppelung auch in die Prosa überging (repperias, Cic. Rep. 2, 11. 15. 23. reppulisset, ib. 2, 20. reccidisset, ib. 2, 8. Cassiod. p. 2314.), so entstand hier ein Schwanken zwischen zwei Schreibweisen, indem die eine durch Etymologie, die andre durch den häufigern Gebrauch empfohlen wurde. So ist quătuor wegen der Verse: Cedunt ter quatuor de coelo corpora sancta. Ennius ap. Cic. Div. 1, 48. (nicht den Vers verschlechternd: Cedunt de coelo ter quattuor.); Iamque fere quatuor partum. Id. ap. Charis. I. p. 114. Putsch. Gradibus propinquis in quatuordecim sedes. (Iamb.) Auson. VII. Sapient. de Cleobulo, 5. wo die Nothwendigkeit einer Synäresis (quatuor) erst zu erweisen wäre, und wegen der Ableitungen quăter, quădrupes, quădrigae, quădratus etc. und Jŭpiter vom etruscischen IVPATER, Tab. Eugub. VIII, 24. Passer. (u statt o, §. 4. Not. und i für a, §. 8, A, I.) mit ausgestoßnem ve aus IVVEPATRE [i. e. Iŏvis (Nomicat.) - pater] T. Eug. VII, 5. VIII, 7. 17. 22. 26., nicht aber durch Contraction lang, wie in dem einfachen iūvĕnior, iūnior, etymologisch richtiger, als quattuor und Iuppiter, obgleich diese

Schreibung nach dem Beispiel der correctern Dichter, die, der gemeinen Aussprache folgend, die erste Sylbe unter den metrischen Accent brachten (Iúppiter, — Plaut. Amphitr. Prol. 64. 86. 2, 2, 148.), auch in Prosa öfter, oder gleich oft vorkommt, Fea ad Hor. C. 1, 2, 30. Cic. Q. Fr. 3, 6. Fam. 10, 15. 17. 32. 11, 21. Aus demselben Grunde ist bisulcus, comissari, flameus, imo, liguio, litera, litus, numus, paulum, Paulus, Paulinus, pedisequus, querela, sŭpellex und hallista, sollemnis, sollers, sollicitus, Sollitaurilia, villicus; ferner nach griechischer Schreibung bucĭna, Cephisus, cūleus, Cybēle (dagegen Cybēbe), disyllabus, Parnāsus, und Peloponnesus, Amphissa, Elissa, Lyrnessus, Salmydessus, Tartessus, vorzüglicher als bissulcus, balista, buccina, Cephissus etc. Bei ungewisser Etymologie entscheidet der Schreibegebrauch der besten Denkmäler und Handschriften, daher Apeninus, Ăpulia, Ăpulus, Atilius, Caecina, cupa, cupedia, Marcomani, Masinissa, pupa, Rufus, Rufinus, squalor, squama, Sufenas, Subura, und Allia, Appuleius, Arretium, Lemannus lacus, Lucceius, saburra. Ueblicher sind bei ziemlich gleichem Werthe beider Schreibweisen: ănulus, ănellus (von ἄνος), braca, loligo, Aquilius, Duilius, Popilius, Petilius, Porsĕna, und allium, Arruns (bei Liv. nur Aruns), Arruntius, Arruntinus, bacca, bellua, Fuffetius, Messalla, mille, millia, sarrio, Sallentini, Sallustius, Spurinna, stuppa, suffes, Suillius; einander gleich die griechischen pina und pinna; Cnōsus (Gnosus) und Cnossus; Atys, Attys (yos), Attis (ĭdis), und Attin (inis).

6. Bei den Compositis ist sowohl im leichtern, als im erhabnern Stil die Auctorität des Alterthums zu beobachten. *Ad*, *circum* und *trans* können vor allen Lauten bleiben; *con*, außer den oben angegebenen noch vor l, p, r, als: conlabor, conlibertus, conparo, conreptus; *in* vor l, m, p, r, als: inlustris, inmortalis, inpuli, inperfectus, inritare; *ob* in obfirmo, obfui, obmutui, obprobrium; *sub* in submitto, submoveo. So auch in andern Compositis, wie septemdecim, septemtrio, novemdecim, tamquam, umquam; aber nicht comdo, comficio, interligo, etc.

16 Auch bei der Trennung der Wörter am Ende der Zeilen richteten sich die Römer nach der Aussprache und nahmen zu der Sylbe, mit welcher sich das getrennte Wort endigte, gerade so viel Buchstaben, als mit derselben ausgesprochen wurden, z. B. lon-gus, magis-tratus, Augus-tus (auf Denkmälern). Die Gelehrtern aber berücksichtigten zugleich Etymologie und theilten z. B. haru-spex, a spectando; abstemius von abs und temetum. Genauere Bestimmungen geben die

Grammatiker, deren Vorschriften noch jetzt ziemlich allgemein befolgt werden:

1. Ein Consonant zwischen zwei Sylben gehört der folgenden an, als: a-mor, co-lo.

2. Doppelconsonanten werden in der Mitte getheilt, als: col-lum, an-nus.

3. Consonanten, die am Anfange des Worts nicht zu einer Sylbe verbunden werden können, bleiben auch in der Mitte getrennt, z. B. ar-tus, ful-tus.

4. Hingegen bleiben Consonanten, die am Anfange eines Wortes zusammen ausgesprochen werden können, auch in der Mitte beisammen, was außer andern Gründen auch die Andeutung der an sich kurzen, aber wegen muta cum liquida unbestimmten Sylben, wie celĕ-bris, Agathŏ-cles, pă-tris erfordert, die durch die Trennung dieser Laute, z. B. pat-ris, eben so wie in ŏb-ruo, sŭb-ligo, als lang erscheinen würden. Demnach theilt man richtig A-bdera, em-blema, He brus, Co-cles, Pyra-emon, Pro-cne, a-cris, do-ctus, I-chthyophăgi, Ca-dmus, Codrus, A-frica, A-glaia, privi-gnus, a-gri, a-mnis, naphtha, du-plex, Thera-pne, a-prīcus, scri-psi, pro-pter, Le-sbia, pi-scis, A-sclum, Co-smus, a-sper, te-squa, eastus, ca-stra, A-tlas, a-thleta, La-tmus, Ae-tna, la-tro, wegen bdellium, blatta, bracchium, claudo, κμητός, Cnaeus, crinis, Ctesiphon, Chthonia, δμητός, draco, frater, glaeba, gnatus, gratus, Mnemon, phthisis, plus, pneumaticus, pratum, psaltria, Ptolemaeus, σβεννύω, scaber, sclopus, Smyrna, spero, squalor, sto, strenuus, Tlepolemus, Thlaspi, Tmolus, θνήσκω, traho; der Gleichförmigkeit wegen auch su-bter, te-gmen, fragmentum, un-guentum, do-ctrina, a-sthma, My-gdonides, Cy-dnus, smara-gdus.

5. Dagegen werden die Composita nach ihren Bestandtheilen getrennt, sowohl die mit Präpositionen, als: ab-igo, ab-ditus, ab-domen, abs-cedo, abs-tergo, ab-scindo, ab-solvo, dis-cors, dis-traho, di-sertus, di-stringo, ex-silium, ex-undo, circum-eo, praeter-eo, propter-ea, super-es, sus-cipio, trans-tuli, tran-scendo, als auch andre, wie alter-uter, et-enim, et-iam, iuris-consultus, pot-est, anim-adverto, neg-otium, ne-scio und griechische, z. B. Cycl-ōpes, cath-ĕdra. Wörter, deren Composition unkenntlich geworden oder auch zweifelhaft ist, werden wie Simplicia abgetheilt, z. B. ob-scenus (ob-scoenus), for-si-tan, a-dulor, a-dulter, a-bdomen, daher auch quo-ni-am nicht getadelt werden könnte.

6. In den Compositis mit eingeschobenen Consonanten wird dieser lieber dem ersten Worte beigefügt, als: prod-is von prodeo, zum Unterschiede von prodo, pro-dis; red-eo, sed-itio, sic-ubi, comb-uro, praes-ens, obs-oleo. Anders ists in i-gnavus, co-gnatus, i-gnosco.

17 Abkürzungen brauchten die Römer da, wo sich das vollständige Wort leicht aus dem Zusammenhange ergab, z. B. wenn ein Vorname neben dem Geschlechtsnamen stand, oder auf diesen ein leicht erkenntlicher Verwandtschafts- oder Geschäftsname folgte, wo der bloße Anfangsbuchstabe des Worts schon hinreichte. Außerdem schrieb man eine oder mehrere Sylben meist mit dem Anfangsconsonant der folgenden, z. B. AID. Aedilis, PROCOS. Proconsul, RESPUBL. respublica. Der Pluralis, bisweilen auch der Superlativus, wurde durch Verdoppelung des Anfangsbuchstabens oder des Schlußconsonanten angedeutet, z. B. coS. oder coSS. consules; NPP. nepotes; DD. dederunt; PP. posuerunt; CAESSS. AUGGG. Caesares Augusti tres; BB. bene bene, i. e. optime; LL. libentissime. Solche Abbreviaturen hießen Notae oder Siglae. Die gewöhnlichsten sind:

1. Vornamen: A. Aulus. APP. Appius. C. oder G. Caius. CN. oder GN. Cnaeus. D. Decimus. K. Kaeso. L. Lucius. M. Marcus. M'. oder M? Manius. N. Numerius. P. Publius. Q. Quintus. SER. Servius. SEX. Sextus. SP. Spurius. T. Titus. TI. Tiberius.

Benennungen geselliger Verbindungen: C. coniux. M. maritus. P. pater. F. filius. FR. frater. N. nepos. PRON. pronepos. ABN. abnepos. L. libertus. CONL. conlibertus. H. heres. A. amicus. Bei weiblichen Namen wurden die Zeichen umgekehrt, als: Ɔ. Caia, coniux, ꟻ oder ꟻ. filia. ꓶ oder ꓶ liberta. Ɔ. ꓶ. oder Ɔ. L. Colliberta. ꓶ. L. Marciae oder matris familiae libertus.

2. Andre häufig vorkommende:

A. D. ante diem. A. V. C. anno urbis conditae oder ab urbe condita. COS. Consul. COS. II. Consul iterum. COS. IIII. Consul quartum. D. divus D. D. dono dedit. D. D. D. dat, dicat, dedicat. D. M. Diis manibus. D. O. M. Deo optimo maximo. F. F. F. felix, faustum, fortunatum. H-S. oder HS. sestertius, sestertium. H. S. X. sestertii decem. HS. $\overline{X}$. sestertia decem. $\overline{HS.X}$. sestertium decies. ID. Idus. IMP. Imperator. KAL. Kalendae. L. libra. LL. dupondius. P. posuit; passus; pedes. P. C. patres conscripti. PS. plebiscitum. P. M. Pontifex Maximus. R. Roma, Romanus. R. P. C. reipublicae causa. S. sacrum; in Briefen salutem. S. C. senatus consultum. S. D. salutem dicit, S. P. D. salutem plurimam dicit. S. P. Q. R. senatus populusque romanus. S. V. B. E. E. Q. V. si vales, bene est, ego quidem valeo, in Briefen. S. E. V. si eis videretur in Senatsbeschlüssen. TR. PL. Tribunus plebis. TR. POT. tribunicia potestate.

X. V. Decemvir. XV. VIR. S. F. Quindecimvir sacris faciundis. III. VIRI. A. A. A. F. F. Triumviri auro, argento, aere flando feriundo. III. V. R. C. Triumvir reipublicae constituendae. IIIIII. V. Sevir, Sexvir. X. VIR. STL. IVDIK. Decemvir stlitibus iudicandis. Auf den Stimmtafeln: A. absolvo. C. condemno. N. L. non liquet. V. R. uti rogas. K. C. calumniae causa, als Brandmarkungszeichen. Auf Grabmälern: F. C. faciundum curavit. H. S. E. hic situs est. H. C. E. hic conditus est. H. K. N. have carissime nobis. H. O. S. hic ossa sita. OB. obiit. O. E. B. Q. C. ossa eius bene quiescant condita. P. posuit. S. T. (E) T. L. sit tibi (ei) terra levis. V. vixit. V. S. voto suscepto.

Einige Beispiele:

a.

I. O. M
C. ANTONIVS
IVLIANVS. PROC
P. P. X. V. S. L. L. M

i. e. Iovi optimo maximo Caius Antonius Iulianus Procurator per provinciam decimae votum solvit libentissime merito Grut. 13, 18.

b.

IOVI. VICTORI
K. AIMILIVS. K. F. QVIR
ARRINVS. MIL. LEG. X. AVG.
S. P. P. D. D

i. e. Kaeso Aemilius, Kaesonis filius, Quirina (tribu), Arrinus, miles legionis decimae Augustae sua pecunia positum dono dedit. Grut. 23, 8.

c. Auf einem Meilensteine in Spanien:

TI. CAES. DIVI. AVG. F
DIVI. IVL. N. AVG. PONT
MAX. TRIB. POT. XXXV
IMP. IIX. COS. V
A. PISORACA.
— M — L —

i. e. Tiberius Caesar, Divi Augusti filius, Divi Iulii nepos, Augustus, Pontifex Maximus, tribunicia potestate XXXV. Imperator octavum, Consul quintum a Pisoraca millia (passuum) quinquaginta. Grut. 153, 7.

d. Grabschrift.

D. M.
T. VETTIDIVS
T. F. SCAPT
VALENS
IIII. VIR. IVR. DIC
QVINQ. PONT
SIBI. ET
T. VETTIDIO
POTENTI. FIL
EQVO. PVBLICO
ANNOR. XX. M. IIII D. V
T. F. I

i. e. Dis Manibus. Titus Vettidius, Titi filius, Scaptiensis (tribu). Valens, Quatuorvir iuri dicundo, quinquies pontifex, sibi et Tito Vettidio Potenti filio equo publico annorum XX, mensium IV, dierum quinque titulum fieri iussit. Grut. 486, 1.

3. In neuern Schriften gebräuchliche:

A. C. *anno Christi.* a. C. n. *ante Christum natum.* p. C. n. *post Christum natum.* a. c. *anno currente.* a. p. *anno praeterito.* C. *caput.* cet. *cetera.* contr. *contracte.* cf. *conferatur.* coll. *collato, collatis.* Cod. *codex.* Codd. *codices.* D. *Dux, Doctor.* Dn. *dominus.* D. N.

dominus noster. d. *die.* del. *deleatur.* ed. *edidit. editio.* El. *Elector.* Ex. *exemplum.* e. c. (g.) *exempli causa (gratia).* etc. *etcetera.* extr. *extremo,* fin. *fine.* h. a. *huius anni.* h. l. *hoc loco.* h. e. *hoc est.* i. e. *id est.* i. q. *idem quod.* I. C. *Iesus Christus.* ICtus. *Iuris consultus.* I. V. D. *Iuris utriusque doctor.* I. V. L. *Iuris utriusque licentiatus.* L. B. *lectori benevolo.* L. S. *loco sigilli.* l. c. *loco citato.* l. l. *loco laudato.* leg. *legatur.* L. oder Lib. *liber,* lb. *libra.* lin. *linea.* lit. *litera.* M. *Magister.* M. D. *Medicinae doctor.* MDS. *misceatur, detur, signetur.* MS. *manuscriptus liber.* MSS. *manuscripti libri.* N. *numero.* NB. *nota bene.* Not. *Nota, notetur.* nat. *natus.* N. T. *novum testamentum.* ob. *obiit.* Obs. *observatio.* obs. *obsoletum.* P. P. *praemissis praemittendis.* P. P. O. *Professor publicus ordinarius.* P. S. *post scriptum.* p. t. *pro tempore.* pag. *pagina.* Q. D. B. V. *quod deus bene vertat.* Q. F. F. F. S. *quod felix, faustum, fortunatum sit.* R. *rex; recipe.* Rs. *responsum; rescriptum.* S. T. *salvo titulo.* s. v. *salva venia.* s. v. v. *sit venia voci.* s. h. v. *sub hac voce.* s. *sive.* sc. *scilicet.* sect. *sectio.* sq. *sequens.* vid. *videatur.* v. *versus.* vert. *vertatur.* V. Cel. *vir celeberrimus.* V. Cl. *vir clarissimus.* VV. DD. *viri docti* oder *doctissimi.* v. c. (g.) *verbi causa (gratia).* V. T. *vetus testamentum.*

III. Formenlehre.

18 Die Wörter der lateinischen Sprache lassen sich ihrer Form nach auf drei Hauptgattungen zurückführen: Nomina, Verba und Particulae.

A. Die Nomina, oder Benennungen der Gegenstände unsrer Vorstellungen sind

1. theils eigentliche Nomina, Nennwörter, durch welche diese Gegenstände ihrem Wesen nach genennt werden, und zwar

a. Nomina substantiva, selbstständige oder Hauptwörter, wenn sie diese Gegenstände als solche bezeichnen, von welchen etwas behauptet werden kann, oder als solche, an welchen unterscheidende Merkmale sich angeben lassen, z. B. liber ein Buch;

b. Nomina adiectiva, unselbstständige, wenn sie dergleichen Merkmale als gewissen Gegenständen eigen nennen und fähig sind, den Begriff eines Hauptworts genauer zu bestimmen. Es bestimmen nämlich

α. die eigentlichen Adiectiva, Beiwörter, das Wesen der Substantive, als: bonus gut, liber bonus ein gutes Buch;

β. die Numeralia, Zahlwörter, ihre Zahl oder Menge, als: tres drei, libri tres drei Bücher;

γ. die Participia, **Mittelwörter**, ihren Zustand, als legens lesend, lectus gelesen, liber lectus ein gelesenes Buch.

2. theils Pronomina, **Fürwörter**, durch welche die Gegenstände nach den Verhältnissen und Beziehungen genennt werden, unter welchen der Redende sie in Beziehung auf sich als redende Person sich vorstellt. Diese sind

a. Pronomina substantiva oder personalia, **Personalhauptwörter**, wenn sie diese Gegenstände als selbstständige (als Personen) nennen, von welchen ein Zustand behauptet werden kann, als: ego ich, tu du, vos ihr, hic dieser hier.

b. Pronomina adiectiva, **Personalbeiwörter**, wenn sie eine Sache als einem so vorgestellten Gegenstand (einer Person) eigen nennen und so fähig sind, den Begriff eines Hauptworts genauer zu bestimmen, als: meus mein, liber meus, mein Buch.

B. Die Verba, **Meldewörter**, durch welche von vorgestellten Gegenständen etwas behauptet wird, sind

1. Indefinita oder absoluta, solche, die im Allgemeinen einen Zustand, das ist, ein Seyn in einer gewissen Zeit angeben, wie das Verbum substantivum, *sum* ich bin.

2. Definita, die einen bestimmten Zustand angeben, als: albeo ich bin weiß, lego ich lese, amor ich werde geliebt.

C. Die Particulae, **Beschaffenheitswörter**, durch welche das Prädicat genauer bestimmt, oder die Art und Weise angegeben wird, wie eine Behauptung Statt findet, sind:

1. Interiectiones, **Ausruf- oder Affectswörter**, solche, die mit einem Zustande zugleich seine Beschaffenheit ausdrücken; daher diese Wörter nur bei Empfindungen und Gemüthsbewegungen Statt finden können, die durch den Ton und die Stärke der Stimme des Afficirten sich selbst und zugleich den Grad ihrer Heftigkeit ankündigen, z. B. vae! ach!

2. Adverbia, **Nebenwörter**, die die innere Beschaffenheit der Prädicatswörter,

3. Praepositiones, **Vorwörter**, die die äußere Beschaffenheit der Prädicatswörter, oder ihr Verhältniß zu einem Nomen, dessen Casus allein dieses nicht deutlich genug ausdrücken würde,

4. Coniunctiones, **Bindewörter**, die die Beschaffenheit der Vervollständigung eines Prädicats genauer bestimmen, also das Verhältniß angeben, in welchem ein ergänzender Satz zu einem mangelhaften steht.

A. Nomina.

19 I. Substantivum.

Das Nomen substantivum, Hauptwort, nennt einen Gegenstand als einen solchen, dem unterscheidende Merkmale beigelegt werden können. Diese Nomina substantiva aber sind

1. theils Benennungen in der Natur wirklich vorhandener Dinge oder Individuen (concreta), nämlich
   a. Nomina propria, Eigennamen, wenn sie ein solches Individuum als einzig vorhanden nennen und weiter kein Merkmal, als das der Existenz, andeuten, als: Carolus, Asia, Roma, Aetna, Tiberis.
   b. Appellativa oder communia, Gattungsnamen, die ganze Klassen von Individuen bezeichnen, in so fern ihnen mehrere Merkmale gemeinschaftlich sind, z. B. mons Berg, urbs Stadt, arbor Baum, equus Pferd.

      Besondere Modificationen der Appellative, die als Resultate höherer Abstraction sich mehr den Abstractis nähern, sind:

      aa. die Collectiva, Sammelnamen, die mehrere Individua einer Gattung als Ein Ganzes (als einen Körper) nennen, als: civitas die Bürgerschaft, populus das Volk, legio die Legion;

      bb. die Materialia, Stoffnamen, die nicht Individua, sondern einen Stoff von unbestimmter Quantität andeuten, als: vinum Wein, lignum Holz, frumentum Getreide, ferrum Eisen, sulfur Schwefel, sanguis Blut;

2. theils Benennungen bloßer Merkmale und Eigenschaften wirklicher Dinge, auch einzelner Zustände, die von den Dingen, an welchen sie wahrgenommen werden, abgesondert und für sich gedacht, als selbstständige Gegenstände nur in unsrer Vorstellung vorhanden sind (abstracta), als: bonitas die Güte, senectus das Alter, forma die Gestalt, spatium der Raum, tempus die Zeit, lectio das Lesen, laetitia die Freude, ortus der Aufgang, nox die Nacht.

Alle diese Benennungen werden jedoch Appellativa, wenn mit ihnen Adiectiva verbunden, oder sie als gemeinschaftliche Benennung mehrerer Gegenstände derselben Art gebraucht werden. Der Deutsche unterscheidet dieses durch den Artikel: ein, eine, der, die, das, der aber dem Lateiner fehlt, z. B. Scipiones die Scipionen, Laelius sapiens der weise Lälius, civitates die Bürgervereine, populus Romanus das römische Volk, ligna die Hölzer (Holzarten), ferrum durum das harte Eisen, bo-

nitas insignis die ausgezeichnete Güte. Hinwiederum lassen sich die Nomina appellativa als abstracta denken, wenn blos ihr Begriff, abgesondert von den natürlichen Gegenständen, die sie bezeichnen, aufgefaßt wird, z. B. Cajus ist Mensch.

Bei jedem Nomen, sowohl substantivum, als adiectivum, unterschied der Römer Genus, Numerus und Casus durch besondere Formen der Endungen.

Das Genus ist masculinum männlich, femininum weiblich, und neutrum sächlich oder unpersönlich, in so fern es Gegenstände als Dinge bezeichnet, bei deren Benennung der Geschlechtsunterschied nicht in Betrachtung kommt. Commune heißt es, wenn ein Nomen bei gleicher Endung für das masculinum und femininum, und generis omnis, wenn es bei gleicher Endung für alle drei Genera paßt, z. B. felix; vir indigena, mulier indigena, vinum indigena, Plin. 14, 6. Dieses grammatische Genus ging aus dem natürlichen Geschlechtsunterschied hervor und wurde, wo dieser nicht deutlich bemerkbar war, oder, wie bei leblosen Gegenständen, gar nicht Statt fand, nach Aehnlichkeiten bestimmt, wobei Verschiedenheit des Bodens und des Klima (daher sol die Sonne, luna der Mond, bei Süd- und Nordländern), der Vorstellungsweise (hasta der Ast, avena der Hafer), der Zeitalter (*hic* dorsus, papaver, bei Plautus, *hoc* dorsum, papaver bei Virgil) und andre Umstände Einfluß hatten. Cf. Varr. L. L. 8, 38. Hieraus erklärt sich Folgendes:

1. Wo das natürliche Geschlecht deutlich genug hervortritt, bleibt es, auch ohne Rücksicht auf Endung; daher *hic* verres, *hic* vervex, *hic* Porsĕna.
2. Eine Personalbenennung, die natürlich beiden Geschlechtern gemein ist, bleibt auch grammatisch ein Commune, als: incola der Einwohner und die Einwohnerin; und wie in der Natur das männliche Geschlecht das vorzüglichere ist, so ist es dieses auch grammatisch und begreift das weibliche mit in sich, z. B. scriba der Schreiber. Eben so bei Thiernamen, wenn deren Geschlecht nicht besonders angedeutet werden muß, z. B. bos, equus.
3. Wo das natürliche Geschlecht weniger deutlich hervortritt, wird der Unterschied desselben blos grammatisch durch die Endung bestimmt, zumal wenn diese zugleich zu dem Genus des allgemeinen Begriffs paßt, unter welchen die Benennung gehört; daher die Namen mehrerer Thiere feminina sind, wie aquila, columba, scil. avis; mustela, sc. bestia.
4. Fremde Eigennamen und unbekanntere Appellativa nahm man, bisweilen ohne Rücksicht auf Endung, ebenfalls per

synĕsim in dem genus des bekanntern allgemeinen Appellativs, unter welchem sie begriffen wurden. So wurde bei Bergnamen mons gedacht, daher Thessalus Ossa, nudus Othrys; bei Steinen lapis oder gemma, z. B. *Adamas* diu nonnisi regibus *cognitus — admotus magnes*, Plin. 37, 4. heliotropium distincta. P. 37, 10. bei Pflanzennamen herba, arbor, frutex, als: Clinopodion surculosa. P. 24, 15. vera dictamnum. P. 25, 8. panaces contusa. Cels. 5, 27, 12. bei Namen von Früchten bacca; bei Städten bisweilen oppidum, als: *Trapezus* liberum, vasto monte *clausum*. P. 6, 4. Daher bei vielen Namen dieser Art das Schwanken zwischen dem Genus der grammatischen Form und dem des Gattungsbegriffs; doch ist das des letztern gewöhnlich das vorherrschende Genus.

Eben so wurden Adiectiva, die man als Substantiva brauchte, in dem genus desjenigen Hauptworts gedacht, welches man dabei im Sinne hatte, z. B. hic torrens, sc. amnis; hic natalis, sc. dies; haec triremis, sc. navis; haec fera, sc. bestia; hoc altum, sc. mare.

Hierauf gründen sich folgende Regeln:

21 A. Ihrer Bedeutung nach sind

I. Masculina die Namen der Männer, Völker, männlichen Thiere, Winde, Monate und gewöhnlich der Flüsse, Berge und Steine, als: Numa, Solo, Iupiter, Penates, pater, vir, consul, agricola, Scytha, Allobroges, aries, caper, verres, taurus, Aquilo, Etesiae, Aprilis, Tiberis.

Not. Die Monatsnamen sind Adiectiva mit verstandnem mensis, daher auch z. B. mense Sextili, Decembri, und Calendae Ianuariae, Idibus Martiis. Bei den Namen der Winde ist ventus gedacht, daher auch venti Etesiae, C. N. D. 2, 53. und bei den Flüssen fluvius oder flumen, so daß manche wie adiectiva erscheinen, z. B. Rhenum und Rhenus; als Feminina wegen ihrer Endung kommen nur einige vor, als Styx, sc. palus; Duria, Sagra, sc. aqua, auch Albula, Allia, und andre der ersten Declination; mehrere noch bei Dichtern, die sonst masculina sind; als Neutra: Eläver, Iader, Muthul und ähnliche barbarische.

Die meisten Bergnamen sind schon wegen ihrer Endung masculina, außerdem wegen mons, z. B. Eryx, Othrys, Helicon, Pelion; gewöhnlich feminina sind die der ersten Declination, als: Ossa, Oeta, Aetna, Cyllene, Rhodŏpe, Calpe; in der dritten, Alpis, Carambis, Pelŏris. Soracte ist Neutrum. Auch die Steine sind meist ihrer Endung wegen masculina, sonst wegen lapis. Silex und pumex sind nur selten feminina.

II. Feminina sind die Namen der Weiber, weiblichen Thiere, Länder, Inseln und meistentheils die der Städte, Bäu-

me, Sträucher und Pflanzen und die der Edelsteine, als: Dido, mater, glos, nurus, virgo, imitatrix, nutrix, Troas, Amazŏnes, Iuno, Venus, capra, gallina, Aegyptus, Cyprus, Carthago, Babylon, Athenae, pinus, papyrus, sapphirus.

Not. 1. Auch die griechischen Deminutiva neutra auf *ium* sind, von Frauenspersonen gebraucht, feminina, z. B. mea Glycerium. T. Andr. 1, 1, 107.

2. Von den Namen der Länder, wobei terra oder regio gedacht ist, sind masculina: Isthmus, Pontus, Hellespontus, Bosporus, z. B. Bosporus Thracius; Neutra die in *um*, als: Illyricum, auch Delta, indecl. die Landschaft in Aegypten; dagegen ist delta, ae, der Buchstab, femin. Als Inselname ist nur Sason masc.

3. Bei den Namen der Städte ist urbs gedacht, bisweilen aber auch oppidum, wie Pindenisso capto, Cic. Fam. 15, 4. Amphipolis liberum, Plin. 4, 10. Nur masculina sind: Canōpus und die Pluralia auf *i*, als: Argi, Delphi, Parisii, Veii; Neutra die Pluralia auf *a*, als: Susa, Hierosolyma, auch Argos (griechisch, Varr. L. L. 8, 50.), Anxur (selten masc. wegen des gleichnamigen Berges), Tibur, Zeugma, Suthul, und die Indeclinabilia, als: Tuder, Gadir, Hispal, Illiturgi und andre barbarische Namen; die übrigen, die ihrer Endung wegen masculina sind, als: Hippo, Narbo, Frusīno, Sulmo, Croto (seltner Croton), Marathou, Brauron, Tecmon, Acrăgas, Taras, Tunes (griech. Liv. 30, 9.), und nach griechischem Gebrauch die in *ūs*, *untis*, wie Pessīnus, Selīnus; ferner die Neutra auf *e* und *um* (*on*), als: Praeneste, Caere, Tarentum können auch mit verstandnem urbs als feminina gebraucht werden, z. B. pulcherrima Narbo, Rhamnus parva, Praeneste gelida, mirata est Marathon, Pergamum excisa. Ilium, Saguntum, Tarentum kommen nur als Neutra; Ilios, Saguntus, Tarentus als Fem. vor.

4. Von den Namen der Bäume und Sträucher mit verstandnem arbor, arbuscula, sind als Masculina ausgenommen: aspalathus, dumus, rhamnus, tibulus, oleaster, pinaster in der zweiten, styrax, ulex und gewöhnlich frutex in der dritten Declination; Neutra in der zweiten sind die auf *um*, als: laburnum, balsămum, ligustrum und in der dritten: acer, siler, suber, (tuber ist fem.) robur, tus; Communia: rubus, vepres; gewöhnlicher Masculinum: sentis; gewöhnlicher Fem. larix.

5. Von den Pflanzennamen mit verstandnem herba sind ausgenommen die Masculina der zweiten Declination: acanthus, asparăgus, asphodĕlus, calămus, carduus, hellebŏrus, intŭbus, iuncus, scirpus, auch bolētus, bulbus, fungus, und gewöhnlich: cytisus, raphănus, rubus, tithymallus, seltner narcissus, amarăcus; Neutra die in *um*, obgleich sie auch als Feminina stehen können. In der dritten sind Neutra: baccar, cicer, laser, papāver, piper, siser (siseres im Plur. fem.), zingĭber. Rumex ist ein commune; atriplex fem. und neutrum.

6. Von den Namen der Edelsteine wegen gemma, sind ausgenommen einige Masculina der zweiten Declination, als: carbunculus, opālus, und in der dritten: adamas, magnes; Communia sind in der zweiten: beryllus, chrysolĭthus, smaragdus; sardŏnyx ist selten masculinum.

III. Neutra sind alle Indeclinabilia (mit Ausnahme der Männer- und Weibernamen), die Namen der Buchstaben und jedes die Stelle eines Substantivs vertretende Wort, als bloßes Wort betrachtet, z. B. Infinitive, Imperative, Adverbia u. dgl. und die wie Substantiva gebrauchten Adiectiva, wenn ihr Begriff blos als Sache, oder ganz allgemein gedacht wird, als: git, manna; E longum; *me* est monosyllabum; *Roma* est disyllabum; clarum mane der lichte Morgen; scire tuum dein Wissen; istud triste vale; istuc taceo; hoc pulcrum dieses Schöne; hoc factum diese That. Nur die Namen der Buchstaben werden auch wegen litera als feminina gebraucht, z. B. cervom servomque nunc *u gemina* scribuntur. Quinct. 1, 7, 26.

IV. Communia, die bei Einer Endung mit Adjectiven masculini und feminini generis verbunden werden können, sind

1. die Benennungen, welche Personen nach solchen Zuständen bezeichnen, die beiden Geschlechtern gemeinschaftlich seyn können, als: adolescens, affinis, antistes, artifex, auctor, augur, civis, comes, coniux, contubernalis, conviva, custos, dux, exsul, heres, hospes, hostis, incola, index, infans, interpres, iudex, iuvenis, martyr, miles, municeps, obses, opifex, par (Genoß, Genossin), parens, patruelis, praesul, princeps, sacerdos, satelles, testis, vates, vindex, auch Samnis (Samniter, Samniterin). Mehrere dieser Wörter sind adiectiva, wie adolescens, princeps etc. Mit dem nämlichen Rechte könnten ähnliche, die nur die alten Grammatiker anführen, wie advĕna, assecla, athleta, auceps, fidicen, tibicen, fullo, fur, latro, manceps, mango, senex, verna, vigil, senator, balneator, successor, auch accola (wie incola), perfuga als Communia gelten, wenn sich Beweisstellen dafür fänden. Gewöhnliches Genus ist hier das masculinum. §. 20, 2.

2. Einige Thiernamen, bei welchen sowohl das masculinum, als das femininum beide natürliche Geschlechter bezeichnen kann, wenn auch das eine genus gewöhnlicher ist. Gewöhnlicher masculina sind: anguis, bos, bubo, canis, palumbes, tigris, camelus; gewöhnlicher feminina: grus, sus, limax, perdix wegen der Endung, und die Adiectiva: serpens, volucris, ales, wegen bestia und avis.

Bei diesen Communibus wird, wenn kein Adjectiv dabei steht, wie: nova miles eram, O. Her. 11, 48. aversos boves und actae boves, Liv. 1, 7. das natürliche Geschlecht durch den Zusatz mas, femina angedeutet, als: sacerdos femina; bos mas, bos femina, Varr. R. R. 2, 1, 17. femina sus, Colum. 7, 9,

3. Plin. 11, 37, 61. Caere agnus mas idemque femina natus erat. Liv. 28, 11, 3. feminam leonem, Plaut. Vidular. fr. 21. lupu' femina conspicit amneis. Enn. Ann. I. p. 16. Hessel. gewöhnlich bei Vorschriften heiliger Gebräuche, weil hierbei nichts versehen werden durfte, auch wenn durch ein beigefügtes Adjectivum das Genus schon bestimmt ist, z. B. bove femina aurata, Liv. 25, 12, 13. boves feminae albae, Liv. 27, 37, 11. bubus feminis, Tac. G. 40. Festus v. Opima spolia und Pellices, und auf Inschriften bos mas, bos femina, meist B. M. und B. F. ausgedrückt, bei Marini frat. Arval. Tav. 12, 14. 16. 38. 39. 43. 44. So: *Τοὺς μέν νυν καθαροὺς βοῦς τοὺς ἔρσενας - οἱ πάντες Αἰγύπτιοι θύουσι.* Herodot. 2, 41. Bei den Thiernamen wird das seltnere genus bald wegen seiner Vorzüge zu gewissen Zwecken gebraucht, z. B. bei Opfern und andern heiligen Gebräuchen (Hor. C. 1, 4, 12. 3, 23, 4. Serv. ad Aen. 8, 641.) daher: ossa ab ore rapta *ieiunae canis.* H. Epod. 5, 23. und von Jagdhunden z. B. Aetola canis, Grat. Fal. 187, cf. Ovid. Met. 3, 140.; oder aus poetischen Rücksichten, weil Dichtern das seltnere Geschlecht immer als edleres galt, wie: intactae boves, H. Epod. 9, 22. daher auch *hic* dama, talpa, lynx, grus, sus: *haec* palumbes, bubo, tigris; dagegen steht anseris albae, Hor. Sat. 2, 8, 88. in mehrern Handschriften und Ausgaben ohne Grund statt albi. Bei manchen aber war das eine genus veraltet, wie: *hic* ovis, *haec* accipiter.

Not. 1. Bei den Communibus paßt meistentheils die Endung zu beiden Generibus. Andre Namen der Art heißen

a. Epicoena (*ἐπίκοινα*) oder promiscua, wenn sie nur Ein grammatisches Genus haben, wobei man beide natürliche Geschlechter denkt. Hierzu gehören die meisten Thiernamen, als: *hic* anser, cancer, corvus, culex, elephantus, elephas, lepus, milvus, mus, pediculus, pulex, turdus, vespertilio; *haec* alauda, anas, aquila, ciconia, coturnix, formica, musca, rana, vulpes, bei welchen ebenfalls der Zusatz mas, femina, das natürliche Geschlecht unterscheidet. Prädicate von verschiedenem genus bekommen sie nur dann, wenn in diesen das natürliche Geschlecht zu offenbar hervortritt, z. B. Anseres *singulae* non plus quater in anno *pariunt.* Varr. R. R. 3, 10. elephantus *gravida.* Plaut. Stich. 1, 3, 14. *fecundae* leporis. H. Serm. 2, 4, 44. ex *una* (mure) *genitos* CXX tradiderunt. P. 10, 65. thynnos *fetas.* P. 9, 15. vespertilio, *sola* volucrum, *lacte nutrit infantes.* P. 10, 61. Selten sind Constructionen, wie lepus *solus superfetat.* P. 8, 55. Deswegen aber sind diese Wörter noch nicht grammatisch als Communia zu betrachten.

Nicht Epicoena sind dagegen die allgemeinen Benennungen ganzer Klassen des Naturreichs, bei welchen deshalb der Geschlechtsunterschied nicht in Betrachtung kommt, z. B. *hic* homo (nemo ist adiectivum), *hic* catulus, piscis, vermis; *haec* soboles, proles, avis, bestia; *hoc* animal, iumentum, pecus; ferner die männlichen

Benennungen ganzer Klassen im Plurali, wo unter dem masculino genere das femininum mit gedacht wird, z. B. *hi* liberi, filii, Kinder, fratres Geschwister, Tac. Ann. 12, 4. reges Königliche Familie, Liv. 2, 2. daher auch der Römer ganze Heerden Thiere im masculino nannte, wie: *nivei* iuvenci. Tibull. 3, 4, 67; dann die durch gewisse Zustände bezeichneten Personennamen, wie: *hic* scriba, praeco, eques, s. oben IV, 1.; *hae* operae, Arbeitsleute (operae Clodianae. C. Att. 1, 14.), vigiliae, excubiae, custodiae, Wachen, Wächter, copiae Truppen; *haec* servitia Sklaven, matrimonia Ehefrauen, auxilia Hülfstruppen, hoc mancipium, scortum, etc.

b. Mobilia, wenn das Nomen für das andere Geschlecht eine besondre Endung hat. Meistens sind aus frühern Epicoenis diese Endungen später entstanden, und in diesem Fall blieb die ältere für das Gattungsgenus, die spätern wurden nur gebraucht, wo das natürliche Geschlecht zu unterscheiden war. So wandelten sich leo, agnus, cervus, equus, lupus, porcus, vitulus, früher Communia, vgl. Festus v. Agnus, in lea und leaena, agna, cerva, equa, lupa, porca, vitula; und columba, luscinia, simia in columbus, luscinius, simius; pavo und palumbes in pavus, pava; palumbus, palumba. Anders ist es bei *hic* coluber, *haec* colubra, wo jedes beide natürliche Geschlechter bezeichnet, und bei caper, capra; gallus, gallina, die jedesmal nach dem natürlichen Geschlechtsunterschied gebraucht werden, so wie die Personalbenennungen: deus, dea; rex, regina; filius, filia; dominus, a; servus, a; libertus und libertinus, a; puer (puerus, puellus, puera veraltet), puella; avus, avia; herus, a; famulus, a; villicus, a; magister, magistra; victor, victrix; orator, oratrix, Cic. Rep. 2, 8. und ähnliche, wovon jedoch viele, z. B. cursor, tutor, die weibliche Endung nicht haben. Bei manchen ist neben der letztern noch das alte commune geblieben, wie bei nepos (als fem. veraltet), neptis; antistes, antistita; cliens, clienta; hospes, hospita, und auf ähnliche Weise kommt deus im eminenten Sinn für Gottheit statt dea vor; z. B. für Diana, Cic. Inv. 2, 31, 95. ducente Deo. V. Aen. 2, 632. für Venere. Terribilesque Deos scelerum. Lucan. 2, 80. st. Furias, cf. Herodot. 1, 31. sub fin.; ferner socii für sociae, Phaedr. 1, 5, 4. internuntii für —ae, Ter. Heaut. 2, 3, 58. Noch gehören hierher mehrere Gentilia, als: *hic* Spartiata, *haec* Spartiatis, und mit doppelten Femininis, als: Scytha, Scythissa, Scythis, vgl. §. 85, B.

Not. 2. Im Allgemeinen ist hierüber noch Folgendes zu bemerken:

a. Die Deminutiva, Verminderungswörter, behalten das genus ihrer Stammwörter, deren oft schwankendes genus sich hieran erkennen läßt, z. B. liber, libellus; nubes, nubecula; cor, corculum; funis, funiculus; ensis, ensiculus. Abweichungen hiervon wie rana, f. ranunculus, m. (§. 82, 3.) sind selten und haben ihren Grund entweder in verloren gegangenen Formen, wie acus, us, f. veraltet acus, i. m. daher aculeus; oder in analogen, z. B. taberna, tabernaculum, wie piaculum, spectaculum.

b. Die griechischen Wörter behalten gewöhnlich ihr griechisches Genus bei, wie ἡ ἐπιτομή, haec epitome; ὁ κομήτης, hic cometes; ἡ περίοδος, haec periodus; daher die Namen mehrerer Flüsse, z. B. Matrŏna, Marsya, etc. ihrer Endung ungeachtet, wegen ὁ

Ματρώνας, ὁ *Μαρσύας*, Masculina, und die Pflanzennamen, wie byblus, hyssopus wegen ἡ *βύβλος*, ἡ *ὕσσωπος* Feminina sind. Mit veränderter Declination und Endung aber nehmen sie auch das lateinische Genus an, als: ὁ *χάρτης haec* charta, τὸ *γλαύκωμα haec* glaucōma, und so die veralteten Formen der ersten Declination: dogma, ae, schema, diadema, syrma, cyma, stigma, sonst Neutra dritter Declination (glaucoma, matis; dogma, atis), und pascha, welches sonst ein Indeclinabile ist.

c. Mit der Bedeutung ändert sich auch gewöhnlich das genus der Wörter. So ist malus, fem. der Apfelbaum, masc. der Mastbaum; hic epōdus der kürzere Vers, der mit längern abwechselt, und ein solches Gedicht, haec epōdus, der Nachsatz hinter Strophe und Gegenstrophe in lyrischen Gedichten; hic onyx eine Marmorart und ein Gefäß daraus, haec onyx der Edelstein und eine Muschelart; hic optio der Gehülfe, haec optio die Wahl; hic Flamen ein Priester eines Gottes, hoc flamen das Blasen des Windes; hic Hadria das adriatische Meer, haec Hadria eine Stadt dabei; haec tūber der Nußpfirschenbaum, hic tūber die Frucht davon; haec rhūs der Gärberbaum, hic rhūs der Saame davon.

B. Ihrer Endung nach sind 22

I. In der ersten Declination die Nomina auf *ă* und *ē* feminini, die auf *ās* und *ēs* masculini generis, als: mensa, aloë, tiāras, pyrītes.

Ausgenommen sind als Masculina: Hadria das adriatische Meer, dama, talpa (sonst fem.) bei Virgilius und Plur. planetae. Planeta, planetes im Sing. kommen nicht vor, und statt cometa ist cometes üblich. Naphtha, die seltnern dogma, schema etc. §. 21, IV. Not. 2, b. und Plur. pandectae sind Feminina; pandectes, Sing. ein Masculinum. Manna als Nahrung der Israeliten, ist ein indecl. folglich neutrum, für unica turis aber femininum.

II. In der zweiten Declination sind die Nomina auf *ĕr*, *ŭs*, Masculina, die auf *ŭm*, Neutra, als: ager, oculus, ferrum. Diesen entsprechen die griechischen Wörter auf *ŏs*, *ōs*, *ūs*, und auf *ŏn*, als: scorpiŏs, Athōs, periplūs; colŏn.

Ausnahmen: 1. Feminina sind a. alvus, carbăsus, colus, domus, humus, vannus; b. die griechischen Wörter periŏdus, exŏdus, methŏdus und die übrigen von ἡ *ὁδός*, ferner arcus, apostrŏphus, paragrăphus, dialectus, diametrus, diphthongus, lecȳthus, miltus.

2. Als Communia sind gewöhnlicher Feminina: ficus die Feige, grossus, sc. bacca, lotus die Lotusflöte, atŏmus, barbĭtus (os), pharus: seltner fasēlus die Gondel, pampĭnus. Epōdus, malus s. §. 21, IV. Not. 2, c.

3. Neutra sind pelăgus, virus und vulgus, welches selten als masc. vorkommt.

III. In der dritten Declination sind

A. Masculina, die sich endigen auf *ŏ*, *ŏr*, *ōs*, *ĕr*, *n*, als: sermo, honor, flos, carcer, pectĕn, bisŏn, und die griechischen paeān, lichēn, canōn.

Ausnahmen: 1. In *o* sind Feminina: a. caro, echo; Argo und die in *do* und *go*, außer ordo, cardo, ligo, harpăgo und gewöhnlich margo; b. alle Abstracta und Collectiva (§. 19.) auf *io*, wie die Verbalia: lectio, actio, und ditio, portio, commūnio, legio, regio, concio, etc. Die Concreta hingegen, z. B. Anio, stellio, unio (die Zwiebel und Perle), pugio, septemtrio, und die Zahlensubstantiva, ternio, quaternio, senio, sc. numerus, bleiben Masculina. Pondo Pfunde, ist ein Indeclinabile, folglich Neutrum; aber Pondo dem Gewicht nach, der Ablativ der zweiten Declination von pondus oder pondum.

2. In *or*. Arbor ist femininum; Neutra sind cor, marmor, aequor; ador gewöhnlich indeclin. Prisc. VIII, 1, 6.

3. In *os*. Feminina sind cos, dos; Neutra: ōs, *oris*, ŏs, *ossis*, und die griechischen chaos, epos, cetos, melos.

4. In *er*. Linter ist öfter fem. als masc. Neutra sind: cadaver, iter, spinther, tūber (die Geschwulst und die Morchel), uber, ver und Plur. verbera, wovon im Sing. nur der Genitivus und Ablativus vorkommt.

5. In *n*. Feminina sind: aēdōn, halcȳōn, sindōn, icōn; Neutra: gluten, inguen, unguen, sanguen und die auf *mĕn*, als carmen.

B. Feminina sind, die sich endigen auf *ās*, *ēs*, *ĭs*, *aus*, *ȳs*, *x* und auf *s* mit vorhergehendem Consonant, als: aetas, fames, *famis*, quies, *quiētis*, avis, laus, chelys, pax, hiems.

Ausnahmen: 1. In *ās*. Masculina sind as, *assis* das römische Pfund mit allen seinen Theilen, sextans, quadrans, triens, quincunx, semis, septunx, bes, dodrans, dextans, deunx, und die griechischen Wörter auf as, *antis*, als elephas. Neutra sind: vas, *vasis*, fas, nefas, und die griechischen auf as, *ătis*, als: erysipĕlas.

2. In *es*. Masculina sind die auf es; *ĭtis*, als: limes, *limĭtis*, außer merges; die griechischen auf ēs, *ētis*, wie lebes, *lebētis*; ferner acināces, coles, gausăpes, paries, pes, praes der Bürge. Gewöhnlicher als masc. ist palumbes; als femin. ales. Neutra sind aes und die griechischen Wörter, wie cynosarges.

3. In *is*. Masculina sind: amnis, assis, axis, caulis, collis, crinis, cucumis, ensis, fascis, follis, fustis, glis, ignis, lĭēnis, mensis, mugilis, orbis, panis, penis, piscis, postis, sanguis, testis (die Hode), torris, unguis, vectis, vermis, vomis, die Pluralia antes, casses, manes, und die ursprünglichen Adiectiva, wie: molaris, natalis, pugillares. Communia: aqualis, clunis, corbis und (pollis) *pollĭnis*, wovon der Nominativ nicht vorkommt; gewöhnlicher Masculina sind: anguis, callis, canalis, canis, cinis, finis (finis Absicht, Maß und Ziel auch fem.; fines die Grenzen, das Gebiet, nur masc.), funis, lapis, pedis, pulvis, scrobis (scrobs), tigris, torquis; seltner clunis, scobis (scobs), volŭcris.

4. In *x* sind Masculina die griechischen Wörter in *ax* (außer climax), als thorax; die auf *ex*, außer alex (alec), faex, forfex, forpex, lex, nex, sŭpellex; ferner calix, fornix, phoenix, saurix (sorix), varix, diox, esox, volvox, calyx, coccyx, oryx. Communia: imbrex, obex, bombyx das seidne Kleid; als Seidenwurm masc. Gewöhnlicher Masculina: grex, irpex, latex, tradux; gewöhnlicher Feminina: lodix, hystrix, perdix, natrix,

sandyx, *ȳcis*, eine rothe Farbe, calx die Ferse und der Kalk; als Stein im Brete wegen calculus mehr masc. Lynx als masc. bei Hor. C. 2, 13, 40. steht nicht ganz sicher.

5. In *s* mit vorhergehendem Consonant sind Masculina: dens, fons, mons, pons, chalybs, hydrops und die griechischen Thiernamen, wie gryps, epops; Communia: adeps, seps die Eidechse und ein Insect, lens, gewöhnlicher lendes im Plur. Gebräuchlicher sind als Feminina: lens, *lentis*, frons, *frontis*, forceps, scobs (gewöhnlicher scobis), stirps, serpens. Die als Substantiva gebräuchlichen Adiectiva und Participia richten sich nach dem genus der dabei gedachten Appellativa, als: oriens, occidens (sc. sol); confluens, torrens (amnis); profluens (aqua); continens (ager, terra); rudens (funis); bidens sc. ovis ist Femin. aber bidens, tridens als Werkzeuge sind Masculina. Neutra sind die philosophischen Wörter: ens, accidens, antecedens, consequens. Animans ist als Masc. sc. homo ein vernünftiges Geschöpf, als Fem. sc. bestia ein Thier und jedes lebendige Geschöpf überhaupt. In dieser letzten Bedeutung kommt es auch im Plurali als Neutrum vor.

C. Neutra sind, die sich endigen auf *ă*, *ĕ*, *i*, *y*, und auf *c*, *l*, *t*, *ăr*, *ŭr*, *ŭs*, als: poëma, mare, sinapi, misy, lac, mel, caput, par (ein Paar), fulgur, corpus.

Ausnahmen: Masculina sind 1. auf *l*: sal (im Sing. auch Neutrum), sol, mugil; 2. auf *ur*: furfur, turtur, vultur; 3. auf *us*: lepus, mūs, und die griechischen Composita von *πούς*, als tripūs. — Feminina sind die auf us, *ūdis*, *ūtis*, als palus, *ūdis*, salus, *ūtis*, auch tellus, *ūris* und pecus, *ŭdis*. Bei den Communibus grus und sus ist das Femininum Gattungsgenus.

IV. In der vierten Declination sind die Nomina auf *ŭs* Masculina, die auf *ū* Neutra, als: fructus, cornu.

Feminina sind: acus, manus, porticus, tribus und die Pluralia Idus, Quinquātrus. Communia sind penus (Plur. nur penora, *rum* von penus, oris, neutr.) und specus, doch als Masc. üblicher. Genus (alt für genu), secus (für sexus m.) und specus findet man nur im Nom. und Acc. als Neutra.

V. Die Nomina der fünften Declination sind generis feminini, als: res, species.

Nur meridies ist Masculinum und dies im Plurali; im Sing. bedeutet dies gewöhnlich als Masc. einen Tag überhaupt, als Fem. eine gewisse Zeit, Frist, daher auch einen Termin. Cic. Fam. 2, 11, 2. cf. Varr. ap. Charis. I. p. 85.

Der Numerus oder die Zahlform ist doppelt: Singularis, 23
die einfache, wenn eine Person oder Sache einzeln genennt wird, als: rex der König, filia die Tochter, liber das Buch, und Pluralis, die mehrfache, wenn mehr als eine Person oder Sache gemeint ist, als: reges die Könige, filiae die Töchter, libri die Bücher.

24 Die Casus, Fälle, Verhältnißformen, in welchen ein Nomen vorkommen kann, sind:

Der Nominativus, Nennfall, welcher eine Person oder Sache als Subject, das ist, als dasjenige nennt, von welchem die Rede ist, auf die Frage: Wer? oder Was?

Der Genitivus, Gattungsfall, gibt ein unterscheidendes Merkmal eines Begriffs an, wodurch derselbe näher bestimmt wird, auf die Frage: Wessen?

Der Dativus, Gebe- oder Zweckfall, bezeichnet den entferntern Gegenstand einer Handlung, zu dessen Nutzen oder Schaden sie gereicht, auf die Frage: Wem? für wen? wozu?

Der Accusativus, Anklage- oder Zielfall, bezeichnet den nähern Gegenstand (das Object) einer Handlung, auf welchen sie unmittelbar gerichtet ist, auf die Frage: Wen? oder Was? Wohin? Wie lange? Wie groß?

Der Vocativus, Ruffall, ist die Form für den bloßen Anruf der angeredeten Person, und steht unabhängig ohne Frage.

Der Ablativus, Beschaffenheitsfall, gibt, wie ein Adverbium, die Art und Weise an, wie ein Prädicat Statt findet, daher auch ein Mittel, Werkzeug, eine Ursache und zu berücksichtigende Umstände, überhaupt auf die Fragen: Wie? auf welche Art und Weise? und insbesondere auf die Fragen: Womit? Wodurch? Wovon? Woran? Wonach? Weswegen? Wo? Woher? Wenn?

Der Nominativus und Vocativus heißen Casus recti, unabhängige, weil sie an und für sich, die übrigen aber obliqui oder conversi (Cic. N. D. 2, 25), abhängige, weil sie erst durch ein anderes Wort verständlich sind.

25 Das Genus, den Numerus und den Casus durch veränderte Endsylben eines Nomens ausdrücken, heißt declíniren. In der lateinischen Sprache sind nur wenige Nomina nicht declinirbar (Indeclinabilia); die übrigen alle werden nach einer ihrer fünf Declinationes oder Beugungsformen flectirt. Diese unterscheiden sich vornehmlich durch die Endungen des Genitivs, daher man an diesem Casus eines declinirbaren Nomens jedesmal erkennt, zu welcher Declination es gehört. Was nach Wegnahme der Genitivendung von einem Worte übrig bleibt, ist der Stamm desselben.

Uebersicht der fünf lateinischen Declinationen.

		I.		II.		III.		IV.		V.
Singularis.				N.					N.	
N.	a	us		um		a, e, o, c, l, n, r, s, t, x.		us	u	es
G.	ae	i				is		us	u	ei
D.	ae	o				i		ui	u	ei
Acc.	am	um				em (im) N. wie Nom.		um	u	em
V.	a	e		um		wie der Nomin.		us	u	es
Abl.	a	o				e (i)		u		e
Pluralis.										
N.	ae	i	a			es	a	us	a	es
G.	arum	orum				um (ium)		uum		erum
D.	is	is				ibus		ibus		ebus
Acc.	as	os	a			es	a	us	a	es
V.	ae	i	a			es	a	us	a	es
Abl.	is	is				ibus		ibus		ebus

Beispiele über alle fünf Declinationen.

		I.	II.	III.	IV.	V.
	Sing.	der Tisch	d. Knecht	d. Schmerz	d. Wagen	der Tag
N.	der Tisch	mensa	servus	dolor	currus	dies
G.	des Tisches	mens*ae*	serv*ī*	dolōr*ĭs*	currū*s*	di*ēi*
D.	dem Tische	mens*ae*	serv*ō*	dolor*ī*	currū*ī*	di*ēi*
Acc.	den Tisch	mens*am*	serv*um*	dolor*em*	currū*m*	di*em*
V.	Tisch!	mensa	serv*ĕ*	dolor	currus	dies
Abl.	v. dem Tische	mens*ā*	serv*ō*	dolor*ĕ*	currū	di*ē*
	Plur.					
N.	die Tische	mens*ae*	serv*ī*	dolor*ēs*	currū*s*	di*ēs*
G.	der Tische	mens*ārum*	serv*ōrum*	dolor*um*	currū*um*	di*ērum*
D.	den Tischen	mens*īs*	serv*īs*	dolor*ĭbŭs*	currĭbŭ*s*	di*ēbŭs*
Acc.	die Tische	mens*ās*	serv*ōs*	dolor*ēs*	currū*s*	di*ēs*
V.	Tische!	mens*ae*	serv*ī*	dolor*ēs*	currū*s*	di*ēs*
Abl.	v. den Tischen	mens*īs*	serv*īs*	dolor*ĭbŭs*	currĭbŭ*s*	di*ēbŭs*

		I.	II.	III.	IV.	V.
	Sing.	d. Stunde	d. Speise	die Wolke	d. Frucht	d. Sache
N.	die Stunde	hora	cibus	nubes	fructus	res
G.	der Stunde	hor*ae*	cib*ī*	nubĭ*s*	fructū*s*	r*ēi*
D.	der Stunde	hor*ae*	cib*ō*	nubī	fructu*i*	r*ēi*
Acc.	die Stunde	hor*am*	cib*um*	nub*em*	fructu*m*	r*em*
V.	Stunde!	hora	cib*ĕ*	nubes	fructus	res
Abl.	v. der Stunde	hor*ā*	cib*ō*	nub*ĕ*	fructū	r*ē*

	Plur.					
N.	die Stunden	hor*ae*	cib*ī*	nub*ēs*	fruct*ūs*	r*ēs*
G.	der Stunden	hor*ārum*	cib*ōrum*	nub*ium*	fruct*uum*	r*ērum*
D.	den Stunden	hor*īs*	cib*īs*	nub*ĭbŭs*	fruct*ĭbŭs*	r*ēbŭs*
Acc.	die Stunden	hor*ās*	cib*ōs*	nub*ēs*	fruct*ūs*	r*ēs*
V.	Stunden!	horae	cib*ī*	nubes	fructus	res
Abl.	v. d. Stunden	hor*īs*	cib*īs*	nub*ĭbŭs*	fruct*ĭbŭs*	r*ēbŭs*

So gehen:

ala	corvus	pater,	casus	acies
der Flügel,	der Rabe,	*G.* patris	der Fall,	die Schärfe,
stella	puer	der Vater,	usus	species
der Stern,	der Knabe,	homo,	der Gebrauch,	die Gestalt,
via	ager	*G.* hominis	gradus	spes
der Weg,	der Acker,	der Mensch,	der Schritt,	die Hoffnung,
femina	globus	mons,	manus	series
die Frau	die Kugel,	*G.* montis	die Hand,	die Reihe,
columba	nasus	der Berg,	fluctus	fides
die Taube,	die Nase,	soror	die Welle,	die Treue,
aqua	lectus	die Schwester,	vultus	effigies
das Wasser,	das Bett,	urbs,	das Gesicht,	das Bild,
bestia	nidus	*G.* urbis	die Miene,	pernicies
das Thier,	das Nest,	die Stadt,	lusus	das Verderben.
		auris,	das Spiel,	
		G. auris		
		das Ohr,		
		arx,		
		G. arcis		
		das Schloß,		

Neutra der zweiten, dritten und vierten Declination.

		II.	III.			IV.
	Sing.	das Holz	d. Gedicht	d. Geschlecht	d. Meer	d. Horn
N.	das Holz	lignum	carmen	genus	mare	cornu
G.	des Holzes	lign*ī*	carmĭn*ĭs*	genĕr*ĭs*	mar*ĭs*	cornu
D.	dem Holze	lign*ō*	carmin*ī*	gener*ī*	mar*ī*	cornu
Acc.	das Holz	lignum	carmen	genus	mare	cornu
V.	Holz!	lignum	carmen	genus	mare	cornu
Abl.	von dem Holze	lign*ō*	carmin*ĕ*	gener*ĕ*	mar*ī*	cornu
	Plur.					
N.	die Hölzer	lign*ă*	carmin*ă*	gener*ă*	mar*ĭă*	corn*uă*
G.	der Hölzer	lign*ōrum*	carmin*um*	gener*um*	(mar*ium*)	corn*uum*
D.	den Hölzern	lign*īs*	carmin*ĭbŭs*	gener*ĭbŭs*	(mar*ĭbŭs*)	corn*ĭbŭs*
Acc.	die Hölzer	lign*ă*	carmin*ă*	gener*ă*	mar*ĭă*	corn*uă*
V.	Hölzer!	ligna	carmina	genera	maria	cornua
Abl.	von den Hölzern	lign*īs*	carmin*ĭbŭs*	gener*ĭbŭs*	(mar*ĭbŭs*) *)	corn*ĭbŭs*

*) *Marium* und *maribus* waren nach Charisius I. p. 21. und Au-

So gehen:

somnium der Traum,
bellum der Krieg,
officium die Pflicht,
exemplum das Beispiel,
ovum das Ei,

nomen der Name,
cor, *G. cordis*, *G.* plur. *cordium* das Herz,
caput, *G. capĭtis.* das Haupt,
iter, *G. itĭnĕris* die Reise,

foedus das Bündniß,
pondus das Gewicht,
corpus, *G. corpŏris* der Leib,
facĭnus, *G. facinŏris* die That,
guttur, *G. guttŭris* die Kehle,
marmor, *marmŏris* der Marmor,

pulvīnar, *G. pulvināris* das Kissen,
rete, *G. retis* das Netz,
vectīgal, *G. vectigālis* der Zoll,
animal, *G. animālis* das Thier,
calcar, *G. calcāris* der Sporn.

Not. 1. Unter diesen Declinationen zeichnet sich die dritte theils durch ihre Allgemeinheit aus, indem ihr Nomina jeder Art, auch indeclinirbare, und das Adjectivum in seiner ältesten Gestalt, mit Einer Endung, angehören, daher die Mannigfaltigkeit und Unregelmäßigkeit ihrer Formen und die mangelhafte Charakterisirung des Genus; theils durch die Endung fast aller ihrer Wortstämme auf einen Consonanten; deutliche Spuren, daß sie aus der rohen Sprache, die solche grammatische Bestimmungen noch nicht brauchte, zuerst hervorging und ursprünglich die Urdeclination war, aus welcher die übrigen Declinationen nach und nach sich herausbildeten. Die geringere Aehnlichkeit dieser Urdeclination mit der dritten griechischen läßt vermuthen, daß sie jener Zeit angehöre, wo das rohe Urvolk der Lateiner mit griechischen Kolonien zuerst in Berührung gekommen war. Denn die erste und zweite lateinische Declination sind der griechischen ersten und zweiten schon weit ähnlicher und verrathen durch die bestimmtern und regelmäßigern Casusformen und durch die deutlichere Auszeichnung des Genus sowohl der Substantiva, als der Adjectiva, vermittelst der volltönenden Charaktervocale a und o einen weit höhern Grad der Bildung, als die dritte, die noch zwischen ĭ und ĕ schwankt. An diese letztere schließen sich durch bloße Contraction genau die vierte und fünfte an, jene mit dem Charaktervocal u für Benennungen fortdauernder Zustände, diese mit gedehntem ē für Benennungen von Beschaffenheiten bestimmt (daher das vorherrschende genus femininum), beide aber Adjectiva ausschließend. Jene Urdeclination mag folgende Gestalt gehabt haben:

	Sing.	*Plur.*
Nom.	—	es
Gen.	is oder i . . .	um
Dat.	i und e . . .	bus
Acc.	m	es
Voc.	wie Nominat.	
Abl.	e und i . . .	bus

---

gustinus p. 1981. Putsch. ungebräuchlich. Priscian. VII, 16, 75. führt marum statt marium aus Nävius, doch überhaupt den Genitiv als selten, und maribus aus Caes. *b*, 1. an.

Dem Wortstamme wurde die Casusendung nur angehängt z. B. sol-is, su-is, gru-is, oder, wenn er auf i endete, Contraction angewendet, wie in vi-s (Genit. statt vi-is). In den regelmäßigern Declinationen hing man im Nominativ ein s an, als: servo-s, fructu-s, die-s; nur die a-Declination endete nach äolischer Weise auf den bloßen Vocal, z. B. mens*a*. Die übrigen Abwandlungen lassen sich aus den oben angegebenen Bemerkungen über lateinische Orthoepie, die von der griechischen natürlich verschieden war, leicht erklären.

Not. 2. Aus dem bisher Gesagten ergibt sich, daß die in der Umgangssprache der Römer noch häufig vorkommende Endung des Genit. Plur. in *um*, z. B. amphor-um, vir-um, numm-um, curr-um, vgl. Cic. Orat. 46. Nonius 9, 1. 8, 85. die frühere war und nicht durch Contraction entstand, sondern aus ihr die Endungen ium, uum, und mit eingeschaltetem r des Hiatus wegen (wie in vi-r-es von vis), arum, orum, in welchen der Charakter der Declinationen deutlicher hervortrat, sich erst entwickelten. Auf ähnliche Weise wurde in älterer Zeit im Dativ und Ablativ der ersten und zweiten Declination der Charaktervocal vor dem als Aspiration eingeschalteten b beibehalten, wie noch die Formen fili*abus*, du*obus*, beweisen, bis späterhin die griechischähnliche Endung vorgezogen wurde. Aus jener Zeit blieb auch art*ubus* in der vierten Declination, wofür man nachher den Bindevocal i einschob, daher nun fruct-*i*-bus. Was übrigens die Declinationen unter einander und jede einzelne Gemeinschaftliches haben, wird man leicht selbst bemerken.

Anmerkungen zu den Declinationen.

26 A. Ueber die erste Declination für den Vocal a.

1. Der Genitivus Sing. endigte sich nach dem griechischen *as* und *ης* in der ältern Latinität theils auf *as*, wie bei den Etruskern, z. B. Alcmenas bei Plautus, auras, Virg. A. 11, 801, was sich in pater — mater — filius familias, patres, matres — familias erhalten hat, wofür man auch pater familiae, patres familiae, seltner filii familiarum sagte; einzig ist patribus familiis, C. Verr. 3, 79. cf. Prisc. VI, 1, 6. wofür Cicero gewiß familias schrieb; theils auf *aes* oder *es*, wie noch Inschriften zeigen, z. B. Decimiaes Sp. F. Priscaes. Grut. 360, 2. Iulies Veranilles, ib. 747, 5. woraus durch Apocope *ai*, von Dichtern zweisylbig mit langer penultima gebraucht, entstand. §. 5, 2. Prisc. VII, 2, 3. Einige endigten so auch den Dat. Sing. Quinctil. 1, 7, 18. und den Nom. Plur., doch nur einsylbig. Diese Genitivendung blieb bei Dichtern bis auf Virgil (herai, noch bei Auson. Eidyll. 7, 5. Nepai, in Eclogar. de Signis coel. 10. p. 559. Toll.); in Prosa wurde längst dafür *ae* geschrieben.

2. Den Genitivus Plur. in *um* §. 25. Not. 2. haben hier gewöhnlich die Patronymica und Composita von gigno und colo, als: Aenead*um* (O. Trist. 2, 1, 261.), terrigen*um*, coelicol*um*, für Aeneadarum etc., auch Lapith*um* und gewöhnlich Macet*um* statt Lapitharum, Macetarum, doch nur bei Dichtern; in Prosa kommen vor: Phaselit*um*, C. Agr. 2, 19. Apolloniat*um*, Plin. 3, 10, 16. amphor*um*, C. Fam. 12, 15. Plin. 6, 22. drachm*um*, doch diese beiden letztern nur mit Zahlen, Varr. L. L. 8, 49, auch drachma-

rum Olympic*um*, Plaut. Trin. 2, 4, 23. und amphorarum septe*num*, Colum. 12, 28.

3. Den Dativus und Ablat. Plur. der Feminina auf a endeten die ältern Lateiner ohne Unterschied auf *abus*, z. B. puellabus; portabus, oleabus, paucabus, Gellius ap. Charis. I. p. 39. manibus *dextrabus*, Livius in Odyss. ap. Non. 8, 82., auch steht duabus *filiabus* virginibus. Liv. 24, 26. statt filiis, und so haben noch duae und ambae durchaus; hingegen anima, dea, filia, liberta, conserva, equa, mula nur, wenn der zu bemerkende Geschlechtsunterschied sich nicht aus dem Beisatz oder aus dem Zusammenhange der Rede ergibt, z. B. diis deabusque, filiis filiabusque. Prisc. VII, 3, 10 sq. Die Grammatiker führen außerdem an: asina, mima, nata, domina, famula, serva, socia, aber ohne Beweisstellen. Auf Inschriften kommen natis natabus, Dis Mairabus, Nymfabus, matronis Aufaniabus, dextrabus, eabus, und mehrere andere vor.

4. Im Acc. Sing. haben a. *ăn* die griechischen Wörter auf a, doch nur bei Dichtern, als: Ossan, Aetnan, Orithyian, Electran; b. *ān* die auf as bei Dichtern, selten in Prosa, als: Aenean, Menalcan, Borean; c. *ēn* die auf e und es, griechisch flectirt, als: bibliothecen, C. Fam. 13, 77. Laconicen, Cassiopen, Priamiden, Oeniden, Stat. Theb. 3, 392. Scipiad*am* steht Hor. Serm. 2, 1, 17. Philoctet*am*, Cic. Fin. 5, 11. Anchis*am*, Hygin. fab. 94. Andromach*am*, Cic. Div. 1, 13. cf. Prisc. VII, 2, 4.

5. Im Voc. Sing. werfen die Wörter auf as und es das s weg, als: Aene*as*, Aene*ā*, V. Aen. 5, 17. Philoctete*s*, Philoctet*ē*, Atride*s*, Atrid*ē*, Hor. Ep. 1, 7, 43. Die propria und patronymica auf es aber haben noch einen zweiten äolischen Vocativ auf *ā*, als: Anchisā, Dardanidā, V. Aen. 3, 475. Sil. 16, 192. welcher mit dem lateinischen solcher Wörter auf *ă* nicht zu verwechseln ist, als: Thyestă, Alcidă, Atridă, Hor. Serm. 2, 3, 187. Die Feminina auf e behalten *ē*, z. B. Cymothoē, Propert. 2, 20, 16. cf. Prisc. VII, 2, 6.

6. Den Ablat. Sing. endigen die Wörter auf es und e auf *ē*, z. B. Thyestē, Senec. Agam. 907. Prisc. VII, 2, 8. Calpē, Juvenal. 14, 279. ist vom Nom. Calpis. Darneben aber ist die lateinische Endung üblich, z. B. Anchisā, V. Aen. 5, 244. Atridā, Ovid. Am. 2, 12, 10. Semelā, Propert. 2, 23, 19.

7. Der griechische Genit. Plur. *ōn* kommt bei Plinius nur bei geographischen Namen vor, z. B. Adulit*on* statt Adulitarum. P. 6, 29, 34.

8. Die griechischen Masculina dieser Declination endigen sich auf *as* und *es*, die Feminina auf *e*, und werden auf folgende Weise flectirt:

	Aeneas	Anchises	der Kohl
N.	Aeneās	Anchīsēs	crambe
G.	Aene*ae*	Anchis*ae*	crambes
D.	Aene*ae*	Anchis*ae*	cramb*ae*
Acc.	Aene*am*, oder *an*	Anchise*n*, *am*	cramb*en*
V.	Aeneā	Anchisē, *a*	crambē
Abl.	Aeneā	Anchisē, *a*	crambē

a. Bei den Masculinis war die lateinische Endung üblicher, und statt Marsyas, Hermagoras, Procas, Atrides, Scythes, Abderites, So-

phistes, sprach man auch Marsya, Hermagora, Quinctil. 1, 5, 61. Proca, Liv. 1, 3. Atrida, Scytha, sophista, wie poëta; bei bekanntern Namen blieb die griechische, als: Aeneas, Lysias, Epaminondas, Protagoras, Orestes, etc.

b. Die auf es gehen zum Theil nach der dritten Declination, §. 29, b, 1. Nach der ersten gehen die Appellativa, Patronymica, die Gentilia auf ātes, ītes, ōtes und viele Nomina propria, als: anagnostes; Ixionīdes, Pelīdes; Spartiātes; Stagirītes; Heracleōtes; Laertes: Thersītes etc.; andre, wie Chremes, Thales, und besonders diejenigen, die ursprünglich Patronymica waren, als: Euripides, Miltiades und alle barbarische, wie Cambyses, Ganges gehen nach der dritten; andre endlich auch nach beiden zugleich, s. unten §. 29, 1. Neben Philoctēta, ae ist zugleich Philoctetes, is gewöhnlich; so Abderita, — es, ae, dagegen nur Aegineta, ae.

c. Auch mehrere Feminina haben neben der griechischen Endung zugleich die lateinische, als: musice, musica. Gewöhnlicher aber ist die lateinische in Helĕna, Hecŭba, Europa, Electra, Ariadna, Andromĕda, Eriphȳla, Lerna und in der Flexion, Antigonae, Circae, etc.; eher brauchen die Dichter die griechische, wie Electre, Lernes, selten bei Appellativis, als: aloës, musices. Bei manchen wurde die lateinische Endung der griechischen angehängt, z. B. Calliŏpe, Calliopea und Calliopeia; Salamis, Salamina, vergl. §. 29. Not. 2, b.

27 B. Ueber die zweite Declination für den Vocal o mit angehängtem s, später ŭs.

1. Die zweite Declination hat eigentlich nur zwei Endungen: *ŭs* und *ŭm* (wie ŏs und ŏm ausgesprochen, §. 5, 1.); denn die Wörter auf *ĕr*, *ĭr*, *ŭr* sind aus meist veralteten Nominativen in *us* durch Apocope dieser Sylben entstanden. Beide Formen sind noch in Siler, Silarus, Ibēr, Ibērus, calamister, calamistrus und andern übrig. Auf *ir* und *ur* endigen sich nur vir mit den abgeleiteten levir, duumvir, auch Trevir, und das Adjectivum satur.

In den Wörtern auf *er* blieb bei der Flexion das e in puer, *pŭĕri*, adulter, gener, Liber und Plur. liberi, socer, vesper, Lucifer, presbyter, Ibēr, Celtibēr, in den Adjectiven asper, gibber, lacer, liber, miser, prosper, tener und in den Compos. von fero und gero, als: pestifer, armiger, *pestiferi*, *armigeri;* außerdem fiel es heraus, z. B. liber das Buch, *libri*. Beide Formen hatten Mulciber, *iberi*, *ibri* und dexter, *dexteri*, dextri; asper, *asperi*, nur bei Dichtern *aspri*.

2. Im Genit. Sing. hatten die Nomina propria und appellativa auf *ius* und *ium* bis gegen Augusts Tod nur i statt ii, als: Tullius, *Tulli*, Virgilius, *Virgili*, filius, *fili*, ingenium, *ingĕni*, Patavium, *Patavi*, mit dem Accent auf der vorletzten Sylbe; nicht aber die Adiectiva, daher nur egregius, *egregii*. Prisc. VII, 4, 13. Bentley ad Ter. Andr. 2, 1, 20. doch hat proprĭ st. proprii, Auson. VII. Sap. Solon. 28. Ueber unus, solus, totus, s. Adiectiva. §. 38.

3. Im Vocativo Sing. haben a. die Wörter auf *us* jedesmal *ĕ*, als: dominus, *domine*, bonus, *bone;* nur deus hat *deus*. b. Filius, genius und die Nomina propria auf *ius* werfen das us weg, als: *filĭ*, *genĭ*, Virgĭlius, *Virgĭli*, Valĕrius, *Valĕri*, Mercŭrius,

Mércŭri mit dem Accent auf der drittletzten Sylbe, Antōnius, *Antóni*, Pompēius, *Pompēi*, Caius, *Cai*, Larius, ein See, *Lari*, auch die aus Adiectivis entstandenen, wie Spurius, *Spuri*, Feretrius, *Feretri*, Maius, *Mai*; die übrigen Appellativa hingegen und die Adiectiva, die griechischen Substantiva propria auf ĭus (εῖος) und die aus Adjectiven gebildeten propria mit verstandnem deus, heros, filius haben *ie*, als: fluvius, *fluvie*; nuntius, *nuntie*; pius, *pie* (Gell. 14, 5.); Sperchīus, *Sperchīe*; Cynthius, Tirynthius, *Cynthie*, *Tirynthie*. Nur meus hat *mi* (vom veralteten mius, Charis. p. 110. 133.). Euander hat *Euander* und *Euandre* von Euandrus, so auch *Tymbre*, *Leandre*, *Meleagre*. Prisc. VII, 5, 17 sqq. In der ältern Latinität galt auch die Nominativform, wie bei den Attikern, für den Vocativ, welches von Dichtern und in alten Formeln beibehalten wurde, z. B. Audi tu, *populus Albanus*. Liv. 1, 24. statt populе Albane.

4. Die veraltete Endung des Nominat. Plur. — *ei*, wodurch ih manche vom Genit. Sing. unterschieden, Quinctil. 1, 7, 15 sq. Gell. 13, 15. kommt nur bei alterthümlichen Schriftstellern, z. B. Varro, vor, außerdem in Inschriften, die auch bisweilen den Gen. Sing. so endigen.

Im Plurali hatte deus Nom. Voc. di, dii, seltner dei, Gen. deum, deorum; Dat. dis, diis, seltner deis (zweisylbig), Prisc. VII, 4, 14. sq. Einzeln kommen so vor: ingratis st. ingratiis; bei Dichtern alis, taenis, denaris, connubis.

5. Den Genitivus Plur. endigten die alten Lateiner durchaus auf — *um* statt orum, §. 25, Not. 2. z. B. meum factum pudet. C. Orat. 46. st. meorum factorum, und so behielten ihn auch die Dichter in Völkernamen und Adiectivis bei, als: Danaum, Rutulum, magnanimum heroum. In Prosa brauchte ihn das goldne Zeitalter nur in herkömmlichen Formeln bei Gegenständen gottesdienstlicher und bürgerlicher Gebräuche und Einrichtungen, z. B. aedes *deum* Consentum, pro *deum* fidem, praefectus *fabrum*, *procum* (i. e. procerum, Fest.) *patricium*, *liberum* loco (Liv. 22, 22.), *socium* Latini nominis viginti millia (Liv. 35, 20.), trium *virum*, decem*virum*, Varr. L. L. 8, 49., auch *ephorum* missu, Nep. 17, 4. statt deorum, fabrorum etc. ferner bei den Benennungen des Geldes, der Maße und deren Bestimmung durch Zahlen, als: nummum, assarium, sestertium, denarium, talentum, Philippum, medimnum, modium, iugerum, stadium statt nummorum etc. Non. 9, 1. und den Zahlen, duum (duum millium, Sall. I. 91. Caes. 3, 17.), senum, septenum, denum, tricenum statt duorum, senorum etc. Varr. L. L. 7, 38. Prisc. VII, 6, 24 sqq.

6. a. Die griechischen Wörter der zweiten griechischen Declination auf *ŏs* und *ŏn* gehen nach den Endungen us und um, und behalten nur im Nom. und Acc. Sing., selten im Gen. Plur. die griechische Endung neben der lateinischen bei, z. B. Rhodus und *Rhodos*, G. Rhodi, D. Abl. Rhodo, Acc. Rhodum und *Rhodon* (Pittacon, Iuvenal. 2, 6.), Voc. Rhode; organum und *organon*, etc. Astronomica, G. astronomicorum, selten, und nur bei solchen Neutris und fremden geographischen Namen, *astronomicon*; insula Dioscorōn, Plin. 3, 10. Bei diesen letztern blieb auch der veraltete Genit. Sing. in *u*, z. B. turris Eudieru, Liv. 44, 3. ad Malchu insulam, Plin. 6, 29. und der Nominat. Plur. in *oe*, z. B. promontorium Crunoe, Plin. 6, 5. mit welchem man jedoch auch andre Wörter als griechische bezeichnete, wie Canephoroe, Cic. Verr. 4, 3. Cosmoe, Cic. Rep. 2,

33. hemerodromoe, Nep. 1, 4. Oefter kommt diese Nominativendung im alten Latein (bei Plautus) vor; auch foederatoi, im SC. de Bacchanalibus, und ploirume f. plurimi in der Grabschrift des L. Scipio, Barbati fil. — Die contrahirten von oos, oūs, wie Panthūs, periplūs gehen ebenfalls regelmäßig, G. Panthi, D. Abl. Pantho, Acc. Panthum, V. Panthu (*Πάνθος*, contr. *Πάνθου*), Virg. Aen. 2, 429. Pelagus, virus und vulgus haben als Neutra im Nom. Acc. und Vocat. Sing. gleiche Endung.

b. Die attisch flectirten auf ōs (*ως*), wie Androgeōs, Athōs haben Gen. Androgei, Androgeo, Atho, D. Abl. Androgeo, Acc. Androgeon, Androgeo, Androgeona, Voc. Androgeos, auch Acc. Athon, Atho und Athōnem, Abl. Atho, Athōne und Plur. Nom. Athōnes. Cōs, G. Coi, Cō, D. Abl. Coo, Cō, Acc. Coon, Cōn.

c. Die auf *eus* (einsylbig, selten *ĕus*) aus der dritten griechischen Declination gehen nach dieser gewöhnlich im N. Acc. und Voc., übrigens nach der lateinischen zweiten. Außerdem bestand noch eine alte dorische Form auf *ης*, G. *ου*, nach welcher mehrere griechische Eigennamen der dritten Declination auf *es*, G. *i* flectirt wurden, §. 29, 2. Perseus flectirt Cicero ganz wie Anchises, Livius wie Orpheus.

N.	Typhōeus	Orpheus (*Ορφεύς*, *Ὄρφης*)	Perseus	Perses
G.	Typhoĕi, Typhoĕos,	Orphĕi, Orphi,	Orpheî, Orpheos,	Perseĭ, Perseî Persi, Perseos	Persae
D.	Typhoeo, Typhoeō	Orpheo, Orphei, (2sylbig), Orphi,	Perseo, Persei, Persi	Persae
Acc.	Typhoĕum, -ea,	Orpheum, -ea,	Perseum, -sea,	Persen (am)
V.	Typhoeu	Orpheu	Perseu	Perse
Abl.	Typhoĕo	Orpheo. So Theseus, Nereus etc.	Perseo	Perse, -sa.

28 C. Ueber die dritte Declination, deren Stämme, mit Ausnahme weniger, sich auf einen Consonant endigen.

A. Ueber die lateinischen Endungen.

Anm. 1. Der Genitivus der Wörter dieser Declination endigt sich auf —is. Da aus dem, was nach Absonderung dieser Endung von einem Worte als Stamm übrig bleibt, die Form seines Nominativs leichter erkannt werden kann, als aus dem Nominativ der Genitiv, so bemerke man Folgendes:

I. Unverändert bleibt meistentheils dieser Stamm für den Nominativ in den Wörtern, die sich auf c, l, n, r, mit vorhergehendem langen Vocal, und auf t endigen, als: alec, animal, Pān, rēn, liēn, delphin, Phorcyn, Babylon, calcar, vēr, soror, fūr, Gen. alēc-is, animāl-is, Pān-is (gewöhnl. Pān-os), rēn-is, liēn-is, delphīn-is, Phorcȳn-is, Babylōn-is, calcār-is, vēr-is, sorōr-is, fūr-is; doch mit folgenden Ausnahmen:

1. In c. Lac hat lactis vom alten Nom. lacte. Valer. Prob. p. 1445. Cledon. p. 1904.
2. In l. Kurz ist *al*, in sal, sălis und in den Eigennamen auf bal, wie Hasdrŭbal; auch *il*, *ul*, wie: vigil, vigĭl-is, consul, consŭl-is, außer Tanaquīl, Tanaquīl-is, Servius, p. 1803. 1812. Martian. Capella III. p. 65. Fel, mel haben *fell-is*, *mell-is*.
3. In n, nur griechische: *ĕnis* haben Philopoemēn, Hymēn; von denen auf ōn, wie Conon, Conōn-is, Cimon, haben mehrere *ŏnis*, als: canon, icon, sindon, Strymōn, Amazon, Lacedaemon, Memnon; Orion hat Oriōn-is und Oriŏn-is; *ontis* haben von *ων*, *ωντος*, Xenophon, und von *ων*, *οντος*, horīzon, Achĕron, Charon, Bellerŏphon, Timoleon, Creon (bei Seneca Creo), G. Creontis; chamaeleon hat — *ōnis* und *ontis*, so Tarchon.
4. In r. Kurz ist *ar* in lar, par, baccar, iubar, nectar und in Eigennamen, wie Caesar, — ăris; Far hat *farr-is*, hepar, *hepăt-is*; *er* in den lateinischen Wörtern, als: mulier, mulĭer is, later, latĕr-is, auch in aēr, aĕr-is, aethēr, zingibĕr, in andern griechischen aber, wie Ibēr etc. lang. In denen auf *ber*, *ter* und in den Adiectivis fiel dieses kurze e gewöhnlich heraus, als: October, Octobr-is, frater, fratr-is, acer, acr-is §. 37, II, Not.; iter hat itiner-is, vom veralteten itiner; *or* in arbor, arbŏr-is, aequor, marmor, bicorpor und in griechischen, wie rhetor, Castor; cor hat *cordis*; *ur* in den Masculinis (außer fur), als: augur, augŭr-is und in den Neutris, fulgur, guttur, murmur, sulfŭr. Martyr hat martyr-is.
5. Verändert wird der Vocal der letzten Stammsylbe in allen lateinischen Wörtern auf *ĕn*, als: gluten, glutĭn-is, tibīcen, carmen; ferner in den Neutris auf *ur* und *t*, als: ebur, ebŏr-is, caput, capĭt-is, occiput, occipĭt-is. Iecur hat außer dem gewöhnlichen Genitiv *iecŏr*-is auch *iocinŏr-is*, *iecinŏr-is*, *iociner-is* von dem ungebräuchlichen Nom. iocinus oder iecinus. Prisc. VI, 10, 52.

II. Bei den übrigen Masculinis und Femininis endigte sich der Nominativus auf o oder s, aber mit mehr oder weniger Veränderung des Stammes im Genitiv.

A. O mit weggefallenem n, als: sermo, sermōn-is, unĕdo, comĕdo, harpăgo, ligo, mango, Iuno, endigte römisch auch griechische Männernamen §. 29, Not. 1, a, auf *ων*, *ωνος*, als Zeno, Zenōn-is, Telamo, Cic. Tusc. 3, 24. Solo, Cic. Rep. 2, 1. und Gentilia, als: Laco, Lacōn-is, so Iōn-es, Vettōn-es, Eburōn-es, Centrōn-es, und auf *ων*, *ονος*, als: pepo, pepŏnis, Agamemno, so Saxo, Lingo; lang und kurz in Senŏn-es, Britŏn-es. Die auf

ων, οντος flectiren Plautus und Terentius auch ō; ōnis, als: Clitipho, Ctesipho, Antipho, Callipho; Cicero aber o, *ontis*; so auch die auf ών, οντος, außer draco, leo, dracōn-is, leōn-is (S. vorher I, 3).

Verändert wurde o in ein kurzes ŏ in den übrigen auf do und go, und in homo, homĭn-is, nemo, turbo (turben), Apollo. Caro hat *carn-is* (vom veralteten Nom. carnis, Prisc. VI, 3, 17.), Anio, *Aniēn-is* vom ungebräuchlichen Aniēn.

B. S als Nominativendung verursachte in vielen Wörtern der leichtern Aussprache wegen Veränderungen:

a. Als Stammendung bleibt es in vās, vās-is, das Gefäß, und statt eines ss in ŏs, oss-is, as, ass-is, bes, bess-is.

b. Angehängt wird s den Stämmen auf c, g, und geht mit diesen Lauten in x zusammen:

Auf ax, wie pax, pāc-is, fornax, thorax, Thrax; kurz nur in fax, făc-is, und einigen griechischen, wie: climax, climac-is, harpax, harpăg-is. Hipponax hat Hipponact-is, so alle Composita von ἄναξ.

Auf ex, wie vervex, vervēc-is, faex, alex; rex, rēgis, lex; kurz in nex, nĕc-is, foenisex, resex und grex, grĕg-is, aquilex, Lelex. Dagegen hat vibex, vibīc-is, alle übrigen *ĭcis*, als: iudex, iudic-is. Remex hat *remĭg-is*, senex, *sen-is*, supellex, *supellectĭl-is*. Prisc. VI, 18, 94.

Auf ix, wie radix, radīc-is, cornix, perdix und die Verbalia, wie ultrix, auch felix; kurz in calix, calĭc-is, filix, fornix, hystrix, larix, natrix, pix, salix, varix, Cilix und in vĭc-is, zweifelhaft aber in appendix, coxendix, doch wird die Kürze vorgezogen; ferner in strix, strĭg-is und den gallischen Namen Orgetŏrix, Boiŏrix. Nix (alt ninguis) hat *nĭv-is* von nĭgo (ningo), alt nĭvo, §. 59, III, 2. mastix, *mastĭch-is*, Seren. Samm. 450. Burmann. ad vs. 426. (23, 21.) Die bessere Form ist aber mastichē, G. es, fem.

Auf ox, wie vox, vōc-is, ferox; kurz in praecox, praecŏc-is, Cappădox und in Allŏbrox, Allobrŏg-is. Nox hat *noct-is*.

Auf ux, wie lux, lūc-is, Pollux, (faux) fauc-is; und in (frux), frūg-is; kurz in den übrigen, als: nux, nŭc-is, crux, dux, trux und in coniux, coniŭg-is.

Auf yx, wie bombyx, bombȳc-is, Ceyx und coccyx, coccȳg-is; kurz in calyx, calўc-is, Eryx und Styx, Stўg-is, Phryx, Iapyx etc. Bebryx und sandyx haben ȳcis und ўcis; onyx, *onўch-is*, so Sardŏnyx.

Auf x mit vorhergehendem Consonant, als: calx, calc-is, lanx, merx etc. und Sphinx, Sphing-is, phalanx, syrinx.

c. Am meisten verändert werden die übrigen Stämme, deren Nominative vor dem s einen Vocal, oder b, p, l, m, n, r haben.

Nur wenige auf es und is bleiben ohne weitere Aenderung; in den übrigen fallen diese Vocale, in andern die Stammlaute d, t, (in griechischen nt,) in einigen auch n vor dem s des Nominativs heraus; r wird mit s vertauscht; auch wechseln oft die Vocale. Der Nominativ endigte sich also

1. auf es und is ohne weitere Aenderung *), z. B. lues, lu-is, vĕhes, vĕh-is, fāmes, fam-is, so strues, nubes, vulpes, rupes, pubes, impūbes, Hercules, Euphrātes, etc. und avis, avis, so auris, neptis, Liris, Tiberis, und die Adiectiva, wie fortis, auch alle griechischen Wörter auf ις, G. εως, ιος, §. 29, 4.
2. auf s nach einem contrahirten Vocal, als: grūs, gru-is, sūs, su-is, bōs, bŏv-is, von den alten Nominativen gruis, suis, bovis, §. 11, 1.
   oder auf bs, ps mit ausgefallenem e oder i, als: plebs, plēb-is, trabs, Ops, stips, stirps, von den alten Nominativen plēbes, trăbes, ŏpis, stĭpis (es), stirpis (es).
   Eher angehängt scheint dieses s in urbs, urb-is, hiems, hiemis, auch in den griechischen herōs, herō-is, Trōs, Minōs, Capys, §. 29, 4. sēps, sēpis (die Eidechse), Cyclōps, Cyclōp-is, Aethiops, Aethiŏpis, Pelops; chalȳbs, chalȳb-is und wo der Stammvocal geändert wurde, in caelebs, caelĭb-is, adeps, adĭpis, princeps, princĭ-pis, auceps, aucŭp-is (von capio) und anceps, ancĭpĭt-is, praeceps, biceps von caput mit ausgefallenem t. Gryps hat *gryph-is*.
3. auf s mit vorhergehendem Vocal und ausgefallenem d, t oder n (im griechischen nt) §. 10, 2. in den Wörtern

in as, als: aestas, aestāt-is etc., und in den Männer- und Völkernamen, als: Maecēnas, Urbīnas, auch supernas, infernas; kurz in anas, anăt-is und in den Neutris, als: artocreas; ferner in vas, văd-is und den griechischen Femininis, wie: lampas, lampăd-is, decas, Pallas.

in es, als: heres, herēd-is, merces, praes; quies, quiēt-is, lebes, magnes, tapes, Cres, Tunes, Chremes, §. 29, 1. auch locuples; kurz in pes, pĕd-is, bipes; paries, pariĕt-is, abies, aries, interpres, seges, teges, indiges, und in obses, obsĭd-is, praeses, miles, milĭt-is, eques, comes, hospes, etc. auch Adiectivis, wie dives, superstes.

in is, als: līs, līt-is, Quirīs, Samnīs, Dīs (alt Dītis) und apsis, apsīd-is, sphragis; kurz in lapis, lapĭd-is, cassis, der Helm,

*) Diese Wörter, die im Nom. und Genit. gleichviel Sylben haben, heißen parisyllaba gleichsylbige, zum Unterschied von den imparisyllabis ungleichsylbigen, die im Genitiv eine Sylbe mehr bekommen, wie miles, *militis*, lapis, *lapidis*.

cuspis, promulsis, Tibris, und in einer Menge griechischer Wörter auf *ις, ῐδος*, §. 29, 3. Sanguis hat *sanguin-is* von sanguen, Cic. Rep. 1, 41. so *pollĭn-is*; Salamis, Attis aber *Salamīn-is*, *Attīn-is*.

in os, als custos, custōd-is und cŏs, cŏt-is, dos, nepos, sacerdos, Eros, rhinoceros; kurz nur in compŏs, compŏt-is, impos.

in us, als palus, palūd-is, incus, subscus, laus, fraus, und salus, salūt-is, virtus, iuventus, senectus, servĭtus; kurz in pecus, pecŭd-is und intercus, intercŭt-is und mit verändertem Vocal in den Compositis von *πους*, als: tripūs, tripŏd-is, lagōpus, — pŏdis; Oedipus hat *Oedipŏd-is* und *Oedipi* nach der zweiten Declination, nach welcher polўpus, i allein geht.

in ys, griechisch, als chlamys, §. 29, 3.

4. auf ls, ns, rs mit herausgefallenem d oder t, §. 10, 2. als: glans, gland-is, frōns der Zweig, iuglans, libripens, nefrens, in den Compositis von cor, wie concors, concord-is, discors, vecors, und puls, pult-is, frons, front-is die Stirn, gens, ars, cohors, mors, etc. in den Adiectivis und Participiis, wie sapiens, amans, und den gentilibus, Nars, Tiburs, Camers. Tiryns hat *Tirynth-is*.

Die griechischen Wörter hingegen verlieren nt; so die Masculina auf *as*, als: Atlas, Atlant-is, Pallas, elĕphas; auf *īs*, als: Simŏis, Simoent-is und die Städtenamen auf *ūs*, als: Opūs, Opūnt-is, Pessinus, Trapēzus, Amăthus, Emmaus, auch Hiericho, *Hierichunt-is*.

5. auf s aus r entstanden, §. 5, 3, c. als: aes, aer-is, glīs, glīris, vis, Plur. vir-es, ōs, ōr-is, flos, glos, ros, lepos und andre mehrsylbige, wofür nachher lepor, honor, etc. üblicher wurde; mūs, mūr-is, tellus, ius, crus, pus, rus; kurz in mas, măr-is, Ceres, Cerĕr-is, arbos (arbor), arbŏr-is, Ligus (Ligŭr), Ligŭris, und mit verändertem Stammvocal in cinis, cinĕr-is, pulvis, cucŭmis, vomis, acipensis, wovon die alten Nominative pulver, cucumer, und die gleichüblichen vomer und acipenser vorhanden sind; doch kommt auch Acc. cucumim, acipensem und Abl. cucumi vor; ferner in lepus, lepŏr-is und in den mehrsylbigen Neutris, corpus, decus, facinus, fenus, frigus, litus, nemus, pectus, pecus, penus, stercus, tempus, tergus; pignus hat *pignŏr-is* und *pignĕr-is*; die übrigen haben *ĕris*, als: genus, genĕr-is, foedus, munus, etc. Auch hat Venus, *Venĕr-is* und vetus, *veter-is*.

III. Die noch übrigen lateinischen Neutra hängen dem Stamme e an, als: mare, mar-is; die griechischen endigen sich auf -ma, G. mătis, als poëma, *poëmatis*; auf i, Gen. is, oder gar nicht flectirt,

als gummi, Gen. gummis oder gummi; meist aber endigte sich der Nom. zugleich auf is, §. 29. Not. 1, b. so die spanischen Städtenamen, wie Illiturgi und Illiturgis, und auf y, Gen. ys, §. 29, 4.

Die griechischen Genitivformen sind unter §. 29, B. vollständig angegeben.

Anm. 2. Der Dativus hatte in der ältern Latinität mit dem Ablativ *e* und *i* gemeinschaftlich; daher noch bei Virgil *ore*, Georg. 1, 430. *pede*, Aen. 10, 361. für ori, pedi, und die Formeln: Triumviri auro, argento, *aere* flando, feriundo, cf. Cic. Fam. 7, 13. extr. solvendo *aere* alieno esse, Liv. 31, 13, 5. Praetoribus provinciae decretae, duae *iure* Romae dicundo. Liv. 42, 28. Häufiger kommt dieser Dativus in der ältern Latinität und auf Inschriften vor, z. B. *morte* datus't Plautus. Gell. 1, 24. quod genus sacrificii *lare* vervecibus fiat. Cic. Leg. 2, 22, 55. Iove. Grut. 16, 8. Coniuge, 588, 8. Patre, 741, 9. Manche schrieben ihn auch mit *ei*, Quinctil. 1, 7, 15. daher forma *virtutei* parisuma in der Grabschrift des Scipio Barbatus. Martei, Grut. 56, 7. locus *plebei* datus. 392, 1.

Anm. 3. Im Accusativo haben statt der gewöhnlichen Form *em* a. die alte Endung *im* allein: vis, tussis, sitis, buris, cucŭmis, — *mis*, amussis, ravis, cannăbis, sinăpis; b. gewöhnlicher *im:* puppis, restis, turris, febris, secūris; gewöhnlicher *em:* clavis, navis, messis, pelvis, strigĭlis, sementis, bipennis; veraltet sind cratim, praesepim, lentim, partim; c. *im* und griechisch *in* die fremden, nicht griechischen Namen der Flüsse und Städte, als: Albis, Tibĕris, Athĕsis, Arar (Arăris), Liger, Baetis, Tamĕsis, Visurgis; Hispălis, Setăbis, Calagurris; einiger Männer und Weiber, wie Turesim, Tac. 4, 50. Opim, C. Univ. 11. Liris hat *Lirem*, C. Leg. 2, 3. *Lirim*, Liv. 26, 9. *Lirin*, Tac. 12, 56. Scaldis, — *em*, Caes. 6, 33. — *im*, Plin. 4, 13. Alpis nur *Alpem;* Indibilis, ein spanischer König, *Indibilem*. Liv. 29, 3. Vgl. Prisc. VII, 10.

Die andere griechische Accusativendung *a* wurde außer bei aer und aether, Acc. aerem, *aera;* aetherem, *aethera*, und einigen andern Appellativis, in lampada, ornithona, Varr. R. R. 3, 2. hebdomada, C. Fam. 16, 9. paeona, C. Or. 57, 64. (dagegen paeanem, C. Or. 1, 59. statt paeana, Virg. Aen. 10, 738.), während des goldnen Zeitalters in Prosa selten gebraucht, wenn nämlich griechische Männernamen mit ihrer Endung durch die Tragödie geläufig worden waren, z. B. Hectŏra, Pāna, Calchanta von Hector, Pan, Calchas, oder die Phantasie eines Schriftstellers, wie Nepos oder Livius, nur auf griechischem Boden weilte, daher auch Mnesthea, Protea, Persea, Laida, C. Fam. 9, 26. und bei geographischen Namen: Salamina, Troezena, Marathona, Crotona, Tauroenta (Caes. C. 2, 4.), Strymona, etc.; gewöhnlicher aber wurde sie im silbernen Zeitalter auch bei mehrern Appellativen, wie canona, agona, apsida, thoraca, Plin. 34, 5 Dichter brauchten sie häufig, weil sie ihnen im Vers zu Statten kam.

Anm. 4. Der lateinische Vocativus endigt sich wie der Nominativ. Den griechischen, welcher das s des Nominativs wegwirft, haben die Wörter auf eus, §. 27, Anm. 6, c. nebst Achilles und Ulysses allein; zugleich neben dem lateinischen haben ihn die Männernamen auf *as*, *antis*, als: Pallas, Pallā; die auf ein gleichsylbi-

ges *es* und *is*, auf *is*, G. *ĭdis*, wenn der Accusativ zugleich *im* hat, §. 29, 3. und auf *ys*; von *us* kommt nur Melampu vor, Stat. Theb. 3, 546. 573. Die übrigen behalten nur die Nominativform bei, daher Pallas, G. ădis, V. Pallas; tyrannis, G. ĭdis, V. tyrannis; Salamis, G. īnis; V. Salamis.

Anm. 5. Der Ablativus endigte sich im goldnen Zeitalter regelmäßig auf ein kurzes *ĕ*, in mehrern Wörtern aber nach älterer Weise auf *ī*, theils ihrer Form wegen, theils, wenn durch die nachdrucksvolle Dehnung die Bedeutung und der Wortaccent unterstützt wurde, daher bisweilen beide Endungen in Wörtern, die sie gestatten, hinter einander vorkommen, z. B. Frumentum flumine *Arari* *) navibus subvexerat, und: iter ab *Arare* Helvetii averterant. Caes. 1, 16. A *Scalde* ad Sequanam Belgica, und: a *Scaldi* incolunt extera Toxandri, Plin. 4, 17. *Ruri* esse und *rure* redire. §. 147. Von diesem gewöhnlichen Gebrauche weichen nur die ältern Lateiner, die Dichter und Spätere ab. Vgl. Prisc. VII, 11—14.

a. Von Substantivis haben *i* 1. der Wortform wegen die parisyllaba auf is, Acc. im (Anm. 3.) als: *vi*, *cannabi*, *Ligeri*, auch *Indibili*, Liv. 28, 42, 8. (nur sinape, Varr. R. R. 1, 59. cannabe, Pers. 5, 146.); ferner nach alterthümlichem Gebrauch gewöhnlicher *i*: clavis, febris, pelvis, puppis, securis, turris, auch imber; *i* und *e* gleich: civis, ignis, navis, neptis, orbis, ratis, supellex: gewöhnlicher *e* als *i*: amnis, anguis, avis (Vogel), bilis, classis, collis, convallis, corbis, postis, restis, sementis, sordis, torquis, vectis, unguis, mugil oder mugilis; endlich die Appellativa neutra auf e, al, ar mit gedehnter Penultima, als: *rēti*, *tribunāli*, *calcāri*, auch *mări*, *pări* vom Paare (sehr selten rete, mare); dagegen haben die Städtenamen auf e, als: Bibracte, Caes. 1, 23. Praeneste, Reate, auch Soracte nur *e*: — 2. der Bedeutung und des Accents wegen: avis für omen, fustis für fustuarium, auch hac *fini*, qua *fini* (Ziel), für hactenus, quatenus, und einzeln *ruri* esse; *sorti* evenire; *capiti*, *occipiti*, *fonti*, *lacti*, *parti*, *pectori* (Plaut. Cist. 1, 1, 65.), *pugili*, *tempori*, *Tiburi* (C. Att. 16, 3.), *Sicyoni*, *Carthagini*, *Lacedaemoni*, und mehrere noch auf Inschriften.

b. Die Adiectiva und Participia haben *i* 1. wenn sie blos Eigenschaft, und die Gentilia, wenn sie nur Eigenthum bedeuten, z. B. anno *sequenti*, i. e. postero; homine *sapienti*, in so fern er in gewissen Fällen Weisheit zeigt; praeda *praesenti*, Cic. Verr. 3, 55, 128. in regione pestilenti, ib. 2, 6. animo gaudenti ac libenti, C. Att. 2, 4. in agro *Arpinati* im Arpinatischen Gebiet, d. i. was den Arpinern gehört; in agro *Veienti*, Liv. 5, 45, 4. in agro *Tarquiniensi*, C. Caecin. 4, 11. cf. Cic. Rep. 2, 19. bello *Samniti*,

*) So Oberlin nach Mss. bei Oudendorp. wo noch Arare, wie in andern Ausgaben, im Texte steht, und so: Copiae Rhodano et *Arare* subvectae. Tac. 13, 53. bei beiden Endungen ist der Nom. Arar; Araris kommt erst bei Claudian. 2, 111. vor. Eben so steht in *Sicore* und in *Sicori*. Caes. C. 1, 40. 62. a *Baete*, Grut. 153, 1. 2. cf. Liv. 28, 22. wie im Accus. ad Baetem. Grut. 153, 3. Nur ist bei diesen Eigennamen der Ablativ auf *e* sehr selten und kommt außer den hier angeführten Beispielen nicht weiter vor.

Plin. 34, 6. in *Arpinati* nostro, C. Tusc. 5, 26, 74. sc. praedio; in *Arpinati* homine, C. Leg. 1, 1, 4. daher haben nur *i* die parisyllaba auf is und er, die Monatsnamen, wie *Aprili*, *Octobri*, und nach diesen die zu Substantiven erhobenen: annalis, aqualis, bipennis, canalis, carduelis, molaris, natalis, strigilis, triremis, vocalis, volucris, und aequalis, affinis, consularis, familiaris, gentilis, manipularis, popularis, sodalis, tribulis; ferner memor, immemor, par (gleich, und Subst. Genoß, Genossin), impar, dispar, und gewöhnlich die auf x, auch continens (Subst.), concors, discors, socors, vecors, anceps, praeceps, inops, iners, hebes, teres, locuples; — 2. des Accents wegen haben *i*, jedoch selten und mehr alterthümlich, die Comparativi *), ferner vetus, C. Sen. 3, 7. Lael. 22, 85. uber, Colum. 1, 2, 3. 5, 6, 11. degener, Gell. 12, 1. öfter die übrigen Adjectiva einer Endung, die zugleich den Ablativus auf *e* haben und mit der Form *i* nie ohne Accent stehen, z. B. *locupleti* oratione, C. Or. 3, 48, 185. Verr. 4, 1, 1. daher nur *frequenti* senatu, C. Fam. 1, 4. 1, 9, 15. Mur. 25, 51. Liv. 2, 13, 14. *aliti* pernicitate, Solin. 59. Die Composita von color haben bei Plinius nur *i*; auch vestimento *versicolori*, Liv. 34, 1. dagegen *versicolore* sagulo, Tac. H. 2, 20. Von einigen, wie bicorpor, tricorpor, kommt der Ablativus gar nicht, von andern sehr selten, wie *quadrupede*, Plin. 28, 4, 7. *praecoque*. Colum. 3, 21, 5. oder nur bei Dichtern vor, z. B. *alipedi* curru, Val. Flacc. 5, 612. *tricuspide* telo, Ovid. M. 1, 330. *cognomine* terra, Virg. Aen. 6, 383.

Not. Dagegen haben diese Adjectiva und Participialformen durchaus *ĕ*, wenn sie nur Zustände bezeichnen, mithin 1. bei eigentlicher Participialbedeutung, z. B. *regnante* Romulo, C. Rep. 1, 16. de sene alteri saeculo *prospiciente*, C. Sen. 8, 25. *consequente* anno, C. Brut. 89, 305. *praepotente* iuvene. Liv. 5, 33, 3. in *dicente*, C. Or. 1, 25, 116. und so: navi *reduce*, Liv. 21, 50, 6. Claudius retentus a cuncta Asia *supplice*, C. Scaur. 35. in *furace* servo, C. Or. 2, 61, 248. homine *locuplete*, C. Verr. 4, 12, 29. 5, 21, 46. *ubere* campo, Colum. 6, 27, 1. ab homine *Arpinate* (der ein Arpiner ist), C. Tusc. 5, 23, 66. de Calliphana *Veliense*, C. Balb. 24, 55. ex serva *Tarquiniense*, C. Rep. 2, 21. Epimenide *Crete*, C. Leg. 2, 11, 28. Mnasimacho *Acarnane*, Liv. 38, 38, 18. in *Capenate* agro, Liv. 5, 12, 5. in *Capenate*, Liv. 33, 26, 8. sc. agro. — 2. bei Eigennamen, wie *Laterense*, C. Planc. 26, 63. *Martiale*, Tac. H. 1, 82. *Syphāce*, C. Inv. 2, 34, 105. *Felice*,

*) Bei Cicero wohl nur in folgenden Stellen: graviori, Fam. 1, 7, 16. firmiori, ib. 3, 3. init. maiori, minori, Inv. 2, 17, 55. superiori, ib. 2, 10, 34. 2, 57, 170. meliori, Part. Or. 20, 70. priori, Cat. 1, 4, 8. 3, 12, 29. superiori, Balb. 16, 36. bei Nepos: maiori, 10, 2, 4. bei Cäsar: maiori, C. 2, 14. superiori. C. 3, 40. bei Livius: inclementiori, 9, 34, 23. priori, 21, 63, 12. (al. priore), acriori, 28, 17, 15. ulteriori, 35, 1, 5. maiori, 42, 65, 10. bei Varro: priori, L. L. 8, 2. sublimiori, R. R. 1, 51, 1. molliori, 2, 3. 2. Oefter braucht diese Endung Columella und noch häufiger Plinius der ältere. Mehr Beispiele kommen unter den Varianten vor, wie bei Sallustius, wo aber Corte durchaus die Endung *e* aufgenommen hat, cf. ad Cat. 19. extr. 21, 3. Iug. 35, 9. 59. init.

Grut. 642, 2. *Pudente*, ib. 751, 3. *Apollinare*, Gell. 19, 13. — 3. wenn sie ein Subject blos als Individuum oder Person nennen, d. i. in so fern es durch eine gewisse Eigenschaft sich auszeichnend existirt, z. B. a *sapiente* vom Weisen, C. Fin. 1, 10, 33. cum omni *animante*, C. Lael. 21, 81. Fin. 4, 14, 37. ab *artifice* vom Künstler, Varr. L. L. 7, 16. *praeceptrice*, C. Fin. 1, 13, 43. ab *imperatrice*, C. Coel. 28, 67. ab *infante* von Kindheit an, Colum. 1, 8, 2. cum *divite* mit dem Reichen, Sall C. 54, 6. cum *Samnite* (vom ganzen Volke), Liv. 23, 5, 11. 9, 11, 11. ab *Samnite* hoste, L. 22, 14, 12. cum Pontio *Samnite*, C. Sen. 12, 41. Daher haben nur *ĕ*: parens, patruelis, iuvenis, manceps, particeps, princeps, sequester, hospes, sospes, ales (Subst.), caelebs, compos, impos, superstes; pubes und impūbes, — *beris*. cicur, senex, index. — In den parisyllabis aber und in den Gentilibus blieb die Wortform vorherrschend, s. vorher b, 1.; man sagte zwar nur *aedile* (aedili Plin. 7, 48.), aber selten trireme, Caes. C. 2, 23. volucre, Plin. 9, 8. affine, Ter. Hec. 5, 3, 9. sodale, Plin. Ep. 2, 3, 6. und so sind die Formen: a Laterensi, C. Att. 12, 17. cum Lysone Patrensi, C. Fam. 13, 19, 28. in agro Casinati, C. Agr. 3, 4, 14. weit gewöhnlicher als mit *e*, wie: a Callia Atheniense, Plin. 33, 7, 37. in agro Casinate, Cato R. R. 136. cf. Drak. ad Liv. 5, 32, 4. Doch unterscheidet Cicero in *Tiburti*, sc. fundo s. praedio, Or. 2, 55, 224. und villam in *Tiburte* habes, sc. agro, Or. 2, 65, 263. wogegen bei Livius auch in *Antiati* sc. agro (im Antiatischen) 22, 1, 10. vorkommt.

Anm. 6. Im Plurali endigen sich auf *ia* a. die Neutra auf e, al, ar mit gedehnter penultima, als: rēte, *rētia*, auch märe, *maria*, par das Paar, *păria*. Aplustre hat - *ia* und - *a* und gausape, *gausapa* vom Nom. gausapum. Prisc. VII, 15. b. die Neutra der Adiective, die im Ablativ i, oder e und i haben, als: levis, *levia*, celer, *celeria*, Nep. 25, 21, 2. recens, *recentia*, victrix, *victricia*, Privernas, *Privernatia*, locuples, *locupletia*, quadrupes, *quadrupedia*, Colum. 11, 2, 33. dives, *ditia*, Liv. 21, 43, 9, von dis; nur vetus hat *vetera*, und so die Comparativi, als: maior, maius, *maiora*; von plus, *plura*, veraltet *pluria* (Prisc. III, 2, 9.), brauchte noch Cicero *compluria* neben *complura*.

Anm. 7. Im Genitivo Plurali haben, vgl. Prisc. VII, 16.

I. *ium* nur diejenigen lateinischen Wörter, bei welchen auch im Singular i vorherrschender Endungsvocal ist, nämlich a. die Neutra auf e, al, ar, Anm. 5, a, I; ferner die Adiectiva und die Participia in ns (siehe unter c.), auch plures, complures; ausgenommen sind die übrigen Comparativi, die Adiectiva Einer Endung mit dem Ablativ in e, als: hospes, sospes, etc. Anm. 5. Not. auch tricuspis, cognominis, dives, bipes, vetus, nebst celer, degener, inops, memor, immemor, supplex, cōnsors, uber, vigil, pugil und den Compositis von caput, capio, facio, als: praeceps. auceps, artifex und bisweilen locuples. C. Tusc. 5, 20, 58. ad Brut. 1, 18. Colum. 8, 16, 3. *locupletium*, Sall. C. 21, 2. Cic. Rep. 2, 22. C. Off. 3, 19, 75. b. Alex. 49.

b. Die Parisyllaba auf es: is, er, auch caro, *carnis*, supellex, Plur. *supellectiles* (Ammian. Marc. 2, 8, 42.); *um* haben nur vates, proles, strues (Varr. L. L. 7, 38.), canis, iuvenis, pater, mater, frater, accipiter, senex, mugil, und öfter apis (Tac. 12, 64.),

volucris, strigilis; seltner sedes, mensis, panis, Insüber, und nur bei Dichtern clades, caedes, ambāges; *viridumque* draconum, Stat. Theb. 2, 279. agrestum, ib. 3, 46. 4, 99.

c. Die Wörter auf s und x mit vorhergehendem Consonant, außer hiems, ops, die vielsylbigen auf ps, als: adeps, princeps und alle griechischen, als: gryps, lynx, Arabs etc. Von denen auf ns und rs kommen manche mit *um* zugleich vor, als: parens, *parentium*, *parentum*, C. Verr. 5, 52, 138. Coel. 32, 79. *sapientium*, C. Acad. 2, 44, 136. -*tum*, C. Div. 1, 23. Nep. 8, 4, 2., auch gewöhnlich aedes Deum *Consentum*, Varr. L. L. 7, 38.; am häufigsten aber brauchen die Dichter diese Form des Metri wegen, z. B. *clientum*, *recentum*, *animantum*, *volantum*, *Tiburtum*, Tac. 14, 22. so auch *agrestum*, *ferocum*, etc. Die fremden Wörter auf as, *antis* haben nur *um*, als: gigas, *gigantum*, C. Sen. 2, 5. *Garamantum*. Tac. 3, 74.

d. Die Gentilia auf ās, ātis, īs, ītis, als: Arpinas, *Arpinatium*, Quiris, *Quiritium*, so nostras, Penas; nur optimas hat -*ium*, Cic. Rep. 1, 26. Att. 1, 20. Sext. 45, 97. und -*um*, C. Cat. 1, 3, 7. Nep. 7, 5, 3. auch kommt *Quiritum* auf Münzen des Vitellius vor, und *Samnitum* C. Parad. 6, 2. *Arpinatum*, C. Att. 15, 15. *Arevatum*, Grut. 247, 3. *Penatum*, Petron. 115.; die Feminina auf tas hingegen haben *um*, obgleich von civitas, *civitatium* gewöhnlicher, und *hereditatium*, *aetatium*, *voluptatium*, *necessitatium*, etc. nicht selten bei Cicero, Livius und auf Inschriften vorkommen. Die griechischen und fremden Volksnamen auf ēs haben nur *um*, als: *Curetum*, *Carnutum*.

e. Die einsylbigen Wörter, auch vis, Plur. vires, *virium*, os, *ossium*, strix, *strigium*, und tres, *trium*, außer ren, fur, Lar, Cic. Rep. 5, 5. aes, bos, crus, dos, flos, fraus, grus, ius, laus, mos, pes, sus, und crux, dux, fax, faex, frux, grex, lex, nux, prex, rex, vox, ferner die griechischen, wie Tros, Phryx, wiewohl auch *renium*, *fraudium*, *Larium*, vorkommt; compes hat nur *compedium*. Von mehreren aber ist dieser Genitiv gar nicht nachzuweisen, als: as, bes, cor, cos, far, fel, flox, (frax) Plur. fraces, glos, lac (nur im Sing.), lux, mel, nex, os, *oris*, par (subst.), pax, pix, praes, pus, ros, rus, sal, sol, splen, tus, vas, *vadis*, ver, (vix) Pl. vices.

f. Die Feminina auf trix, wenn sie als Adiectiva stehen, z. B. catervarum *victricium*; als Substantiva hingegen haben sie, wie die übrigen mehrsylbigen auf x, blos *um*, z. B. *textricum* ars inventa. Sen. Ep. 90., so cervix, *cervicum*, *radicum*, *fornacum*, *iudicum*. Ueberhaupt werden so mehrere Adjectiva von Substantivis unterschieden, z. B. *aurium*, *vigilium*, und dagegen praefectus *vigilum*; *artificum* manuum und *artificium*, das Kunstwerk; princeps, G. *principum*, und *principium* der Anfang. Prisc. VII, 17, 86.

g. Von palus kommt *paludium*, Liv. 21, 54, 7. Iustin. 44, 1, 10. vor statt *paludum*, Caes. 4, 38. Plin. 2, 68. und von ales, *alituum*, Virg. Aen. 8, 27. Manil. 5, 369. Stat. Sylv. 1, 2, 184. statt *alitum*.

II. Einige Neutra haben neben der Endung *um* zugleich die seltnere *orum* nach der zweiten Declination, nämlich a. die Pluralia der Festnamen auf *alia*, als: Saturnalia, *Saturnalium* und *Saturnaliorum*, so Parentalia, Sponsalia, Neptunalia, Prisc. VII, 6, 27. Non. 8,

49.; nur Feralia, Floralia, Liberalia, Parilia oder Palilia, und Quinquatria, Suet. Dom. 4. cf. Ern. ad Tac. 14, 12. scheinen blos *ium* zu haben, Macrob. Sat. 1, 4.; b. beide Endungen haben auch ilia, *ilium*, *iliorum*, und so ancile, vectigal, selten aber haben *orum*, conclave, navale, torcular; lacunar geht im Plur. nur nach der zweiten Declination, daher G. *lacunariorum*, und so viridia, Subst. das Grün, G. *viridiorum*; c. die griechischen Neutra auf ma §. 29. B, 6. Der griechische Genitiv *ōn* §. 29, B, 4. kommt sonst nur bei Völkernamen vor, z. B. Chalybōn, Catull. 66, 48.

Anm. 8. Im Dativo Plur. haben bos, *bōbus*, sus, *suibus*, Cic. Fin. 5, 14, 38. Varr. R. R. 2, 1, 5. Lucret. 6, 978. gewöhnlicher *būbus*. *sūbus*, Lucret. 5, 968 (sŭbus, ib. 6, 975.). Die griech. Neutra auf ma haben neben *ibus* die weit üblichere Endung der zweiten Declination: selbst Cicero sagt *poematis*, *hypomnematis*, *epigrammatis*, etc. die griechische *si* hingegen kommt selten und nur bei Dichtern vor, z. B. *Lemniasi*, *Troasin*, *Dryasin*, *schemasin*, statt Lemniadibus, schematibus.

Anm. 9. Der Accusativus Plur. endigte sich im goldnen Zeitalter, besonders bei den Wörtern, die im Genitiv ium hatten, auf *ēs*, auch bei den Comparativen, §. 5, 1. §. 14, III. neben welcher Endung auch *es* gebraucht wurde, wo es der Wohllaut rieth, daher *urbīs* und *urbes*, *omnīs* und *omnes*, *Sardīs* und *Sardes*, Varr. L. L. 7, 37. 38. Gell. 13. 20. Prisc. VII, 17, 83. sqq. In älterer Zeit schrieb man diesen Accusativ auch *-eis*, wie bei Lucretius; späterhin wurde *es* allein üblich. Die griechische Endung *-ăs* wurde selbst von Cäsar, z. B. Allobrŏgas, B. G. 1, 14. 3, 6. Lingonas, 1, 26, phalangas, 1, 52, von Cicero, wie Aethiŏpas, Div. 2, 46. crateras, Verr. 4, 59, 131. Amphictyonas, Inv. 2, 23. 69. Thucydidas, Or. 9, 32. (der Deutlichkeit wegen), doch nie in Briefen und Reden, und öfter von Nepos, z. B. Arcadas, 15, 6 häufiger aber von Dichtern des Verses wegen gebraucht, z. B. tapetas, heroas, Thyădas, Cyclōpas, Arăbas, Thracas. Die übrigen griechischen Accusativendungen s. §. 29.

Anm. 10. Abweichende Formen sind:

Turris der Thurm, G. turris, D. turri, Acc. turrim (turrem), V. turris, Abl. turri (turre).

Plur. turres, G. turrium, D. turribus, Acc. turres, V. turres, Abl. turribus.

So restis das Seil, puppis das Hintertheil des Schiffs; die Nomina propria: Tiberis, Liris, Athĕsis, Clanis, Albis, Vahalis, Tamĕsis, Baetis.

Bos das Rind (*βοῦς* veraltet bovis), G. bovis, D. bovi, Acc. bovem, V. bos, Abl. bove.

Plur. boves, G. boum, D. bōbus, üblicher būbus, Acc. boves, V. boves, Abl. bobus, bubus (bŭbus, Auson. Epigr. 62.).

Iupiter, G. Iovis, D. Iovi, Acc. Iovem, V. Iupiter, Abl. Iove.

Vas das Geräth, G. vasis, D. vasi, Acc. vas, V. vas, Abl. vase.

Plur. (vom veralteten vasum, i) N. vasa, G. vasorum, D. vasis, Acc. vasa, V. vasa, Abl. vasis.

29 B. Ueber die griechischen Wörter der dritten Declination.

Not. Die durch den Druck ausgezeichneten Endungen sind nur bei Dichtern üblich, oder doch selten.

1. Auf ης, G. εος und ου, κλῆς, G. κλέος attisch κλέους und ης, G. ου und ητος. Prisc. VI, 11, 60 sqq.

N.	Socratēs	Periclēs	Chremēs
G.	Socratis, i	Periclis, cli	Chremis, i. Chremētis
D.	Socrati	Pericli	Chremi, ēti
Acc.	Socratem (*en*)	Periclem, *clea*	Chremem, en. etem, *eta*
V.	Socrates, ē	Pericles, clē	Cremes, Chremē
Abl.	Socrate	Pericle	Chreme, Chremete
Plur. N.	Socrates, Socratae. So gehen Cleanthes, Antisthenes, Euripides, Aristoteles, Datames, Mithridates, Xerxes, Candaules, Vologeses, cf. §. 26, 4.	Plur. N. Pericles. So Neocles, Sophocles, Themistocles, Callicles.	So Thales, Laches, Philolaches. Den Genit. -is aber entbehren Dares, Crates, Meles und die übrigen ähnlichen.

Gen. Praxitelae, ad Herenn. 4. 6, 9. Alcibiadae, Gell. 1, 9. Dat. Euripidae, Gell 7, 3. nur bei Spätern. Den Genitiv hingegen haben auch diejenigen, die regelmäßig zugleich nach der ersten Declination gehen, als: Boōtes, G. Bootae, Juvenal. 5, 23. Bootis, Hygin. Astron. 3, 24. *Booti*, D. Bootae, Booti, Cic. N. D. 2, 42, 110. etc. so Thyestes, welches aber gewöhnlicher nach der ersten, und Orestes, welches mehr nach der dritten geht *). Hercules hat auch G. Herculi, C. Acad 2. 34, 108. aber Voc. nur Hercules, Liv. 1, 7, 10. während Herculĕ, Hor. Ep. 1, 15, 39. nur als Betheurungsformel galt.

2. Auf ευς, vgl. §. 27, 6, c. Von Achilles und Ulysses war die Form eus nicht gewöhnlich; wohl aber die ältere dorische ης, G. ου, als: Ἀχιλλῆς, Achilles, Ὀδυσσῆς, Ulixes, Ulysses, §. 5, 3, d. Daher die verschiedene Flexion:

N.	(Achilleus) Achilles	Ulysses (Ulyxeus), Ulixes
G.	Achillis, ĕos, ĕi, Achilli	Ulyssis, *Ulixĕi*, Ulixi
D.	Achilli, *Achillei*	Ulyssi, Ulixi, *Ulixei*
Acc.	Achillem, *Achillen*, *Achillea*	Ulyssem, Ulixen, *Ulixea*
V.	Achille	Ulysse, Ulixe
Abl.	Achille, Achilli	Ulysse, i, Ulixe, i.

*) Der Genit. Sing. in *i* war nur im goldnen Zeitalter üblichere Form, nach diesem kam sie außer Gebrauch, z. B. Thucydidi, C. Brut. 7, 29. Archimedi, Rep. 1, 14. Orodi, Fam. 15, 1. Demostheni, Or. 2, 23, 95. Aristoteli, Att. 13, 28. Theophani, Balb. 25, 57. Ogygi, Varr. R. R. 3, 1, 3. Xerxi, Nep. 21, 1, 3. Pericli, C. Or. 2, 22, 93. Neocli, Nep. 2, 1. Chremi, Ter. Andr. 2, 2, 31. Bentl. — Accus. Mithridaten, Tiridaten, Vologesen, Tac. 12, 14. 15. 13, 34. so im goldnen Zeitalter, außer bei Dichtern, gewiß selten, wie Periclea, Quinctil. 12. 10, 24. Thalen, C. Div. 2, 27. Or. 3, 34, 137. Thaletem, C. Rep. 1, 16. Chremeta, Hor. S. 1, 10, 40. — Voc. Socrates, C. Att. 14, 9. Carneade, Fin. 5, 31, 94. Alcibiade, Liv. 39, 36, 14. Timarchide, C. Verr. 3, 68, 159. Sophocle, C. Off. 1, 40, 144. Chremes, T. Eun. 4, 6, 5. Chreme, ib. 4, 5, 4. — Ablat. Thale, C. N. D. 1, 33, 91. Thalete, C. Rep. 1, 14. Charete, Plin. 34, 7, 18. — Plur. N. Naucratae, C. Or. 2, 23, 94. — Acc. Cleanthas, Juvenal. 2, 7.

5. Auf ις, G. ῐδος, auch ις, G. ιος, ῐδος und υς, G. υδος.

N.	Paris	Tigris das Tigerthier,	Chlamys ein Oberkleid,
G.	Parĭdis, *Paridos*	tigridis, *dos*	chlamy̆dis, *dos*
D.	Paridi	tigridi	chlamydi
Acc.	Paridem, *dă*, Parim, *in*	tigridem, *da*, *tigrim*, *in*	chlamydem, *da*
V.	Paris, Parĭ	tigris, tigri	chlamys, y
Abl.	Paride	tigride, tigri	chlamyde
Plur. N.	Parides, etc.	Plur. N. tigrides (hier nur iſt tigres üblicher, wie ibis, idis, Pl. ibes)	Plur. chlamydes, etc. So pelamys (πηλαμύς) ein Thunfiſch.

Nach Paris gehen Adonis, Daphnis, Zeuxis; Phasis, der See Moeris; Iris, Themis; Aulis, Elis und andere Männer-, Fluß-, Weiber- und Städtenamen. Nur Tanais der Fluß, hat G. Tanais, ſelten Tanaidis etc., Abl. Tanai; Tigris der Fluß, G. Tigridis, D. Tigridi, Tigri, Acc. Tigrim, *in*, Voc. Tigri, Abl. Tigride und Tigri. Tigre; iris die Blume, G. iris, iridis, Abl. iride, iri. Sonſt iſt bei dieſer Gattung von Eigennamen dieſe zweite Form ſelten, wie: Gen. Adonis, Apis, Isis, Memphis, Maeotis, Dat. Serapi, Acc. Sybarem, Abl. Adone, Amase, Osire, Osiri, Crati, Memphi, außer im Acc. Sing. z. B. Parim, Varr. L. L. 6, 5. Zeuxim, Phalarim, Elim, Memphim, etc.; bei den Gentilibus in ātis, ītis, ōtis hingegen, als: Tegeatis, Sybaritis, Maeotis, Phthiotis und den ähnlichen Appellativis auf ītis, z. B. pleuritis, iſt die Endung idem, *ida* gewöhnlicher. Diejenigen auf is, G. idis aber, welche im Griechiſchen Oxytona ſind, lauter Feminina, haben im Acc. nur idem, *ida*, als: Amaryllis, Thais; Chalcis, Daulis; Nerēis, Aenēis, Thebāis, Voc. Nerĕi, Stat. Achill. 1, 527. Thebai, Stat. Theb. 12, 812.; tyrannis, aegis, proboscis etc., auch aspis, iaspis, pyramis.

4. Auf ις, G. εως, ιος und υς, G. υος, Neutr. υ, υος.

			Neutra
N.	basis	Cotys	misy, Vitriolerz
G.	basis, *baseos*	Cotyis, contr. Cotȳs, *Cotyos*	misyis, ȳs, yos,
D.	basi	Cotyi, contr. *Coty*	misyi, misy
Acc.	basim, *basin*	Cotym, Cotyn	misy
V.	basi	Coty	misy
Abl.	basi	Cotye, contr. *Coty*	misye, misy.
Pl. N.	bases	So Atys, Capys, Tethys, Erinnys, Halys, Othrys, chelys. Auch Gen. Coti. Nep. 11, 3. vom Nom. Cotus.	So moly. Misy braucht Celsus gewöhnlich als Indeclinabile, z. B. Gen. misy, 6, 6, 22. u. öfter.

G. basium (*baseōn*) etc. So die Verbalia auf σις, als: poesis, genĕsis; die Compos. fem. von πόλις, als: Neapolis, ferner Sybăris, Nemĕsis, Lachĕsis, Syrtis, Charybdis, auch cannăbis, etc. Der Gen. ōn nur bei Büchertiteln, z. B. metamorphoseōn.

5. Contracta auf ω, G. οος, ους. Neutra auf ος, G. ους, Plur. η.

			Neutra
N.	Dido	Rhus (ῥοῦς, G. ῥοός)	Chaos (Chaus)
G.	Didūs	rhois	chai
D.	Dido		chao
Acc.	Dido	Acc. rhūn	chaos
V.	Dido		chaos
Abl.	Dido		chao

So Io, Calypso, Manto, Sappho, echo. Die lateinische Flexion: G. Didonis, D. Didoni, Acc. Didonem (Tac. 16, 1.), Abl. Didone, zog Cäsar vor; Didois, Didoi, Didoem erwähnen blos die Grammatiker, so auch den Acc. Didūn.

Diese Neutra haben die griechische Endung nur in den gleichen Casibus; so epos, melos, Argos, cetos; in den übrigen gehen sie nach der zweiten Declination, nach welcher Erebus, i, Pelagus, i, cetus, i (Dat. Pl. cetis) ganz gehen. Auch im Plur. ist e nur im N. Acc. V. gewöhnlich, in mele, cete, Pelage, Tempe. Argos hat Plur. Argi, orum.

*) Iesus wird ganz nach dem Griechischen flectirt: Nom. Ἰησοῦς, G. Ἰησοῦ, Iesu, D. Ἰησοῦ, Iesu, Acc. Ἰησοῦν, Iesum, Voc. Ἰησοῦ, Iesu, Abl. Iesu.

6. Die Neutra auf μα gehen im Sing. regelmäßig, als: N. poema, G. poematis, D. poemati, Acc. poema, V. poema, Abl. poemate. Nur im Plur. weichen sie in die zweite Declination ab:

Pl. N. Poemata,

G. Poematum, poematorum, Non. 8, 79.

D. Abl. Poematibus (*poemasi*), gewöhnlicher poematis, C. Off. 3, 13, 15. Or. 21, 70. theorematis, Gell 1, 2.

Acc. V. Poemata. Die Endungen *orum* (seltner) und *is* brauchte sogar Cicero, Charis. p. 114. Prisc. VI, 2, 8. VII, 17, 82. So diadema, aenigma. Manche wurden in der ältern Latinität, häufiger im spätern Zeitalter, nach der ersten Declination flectirt, z. B. schema, *ae* (Suet. Tib. 43.), §. 22, I. Prisc. VI, 2, 7.

Not. Ueber die übrigen Wörter der dritten griechischen Declination ist noch zu bemerken:

1. Mehrere behielten auch die dritte lateinische mit mehr oder weniger veränderter Form:

a. Die auf ων, ωνος endigten sich auf ō, als struthio; die Männernamen Apollo, Draco, Hiero, Zeno, Plato, Solo, auch Almo, Rubico, Hippo und bisweilen Croto und das Gentile Laco, und die auf ων, ονος, als: Agamemno, Palaemo, Aristo, Amphio, Macĕdo, Strymo; *on* wurde nur bei ungewöhnlichern, als: agon, typhon; Sicyon, Cithaeron, Nasamon, und von Nepos auch bei Männernamen, wie Phocion etc. beibehalten, was von jetzt an, zumal bei Dichtern, üblicher wurde. Seltner und mehr nach veralteter Sitte hatten ō die auf ων, οντος, wie draco, leo und bisweilen Creo, und die auf ῶν, ῶντος, wie Antīpho, Callipho, Demipho, dagegen nur Xenophon, Anacreon, Cleophon, etc.

b. Mehrere Namen des Naturreichs auf ις fem. und ι neutr. wurden bald durch Zusatz, bald durch Apocope in lateinische verwan-

delt, als: ἄμμι, στίβι, ammi, ammium, stibi, stibium, κόμμι, commi, commis oder gummi, gummis, so sinapi und -is, cinnabari und -is; βάκκαρις, baccar, ζιγγίβερις, zingiberi und zingiber, πέπερι, piper.

c. Von den Wörtern auf ις und ιν, G. ῖνος sind die Formen Eleusin (Plin. 4, 7, 11. Sen. Herc. f. 302. Abl. Eleusine, Tac. H. 4, 83. Eleusis, Stat. Theb. 12, 628.), Trachin, delphin üblicher, und dagegen Salamis, Attis.

2. Andere wurden in die erste und zweite lateinische Declination übergetragen:

a. Bei der einen gab der Genit. Sing. die Endung für die zweite lateinische Declination, als: delphin, īnis (δελφίν, -ῖνος) *delphinus;* elephas, antis, *elephantus;* Titan, ānis, *Titanus;* Arabs, abis, *Arabus;* Taras, antis, *Tarentum;* Acragas, antis, *Agrigentum;* Hydrus, untis, *Hydruntum.*

b. Bei andern gab der griechische Acc. Sing. in α die Endung für die erste lateinische Declination. So blieben neben einander Salamis, īnis (acc. Σαλαμῖνα), Salamina, ae; cratēr, ēris und cratera, ae; Ancon, Croton, ōnis und Ancona, Crotona, ae; attăgen, ēnis und attagena, ae. Manche hatten schon im Griechischen doppelte Formen, wie aether, aethra; Gortyn, Gortȳna; Bellerophon, ontis und Bellerophontes, ae; Geryon, onis und Geryones, ae; mehrere dieser Art aber entstanden erst nach dem silbernen Zeitalter, z. B. lampas, lampada; hebdomas, hebdomada; Narbo, Narbona; sphinx, sphinga; Marathon, Marathona; daher Oedipodae von Oedipus. Sen. H. F. 496.

c. Bei den Neutris auf os und μα gab der Nominativus die Endung für die zweite und erste latein. Declination; s. vorher B, 5. 6. Eben so paßte die Endung as für die erste, z. B. Calchas, antis und Calchas, ae veraltert.

30 D. Ueber die vierte Declination für die Wortstämme auf *u*, welchen im Nominativ *s* angehängt wurde. Prisc. VII, 18.

1. Im Genitivo Sing. wurde ursprünglich dem Stamme, wie in der dritten Declination, *is* angehängt, z. B. sumptu*is*, Plaut. Trin. 2, 1, 28. senatu*is*, domu*is*, Gell. 4, 16. nuru*is*, Auson. Parent. 16, 1. woraus durch Contraction *us* entstand. Häufiger kommt noch eine andre alte Endung in *i* vor, z. B. fructi, quaesti, ornati, tumulti, adventi, selbst bei Cicero senati, Caecil. 5, 19. Fam. 8, 8, 16. cf. Prisc. VI, 14, 73. Eine große Anzahl Beispiele hierzu liefert Nonius 8.

2. Der Endung des Dativus *ui* zogen Cäsar, Virgil und Cicero die ältere *ū* vor, z. B. magistratu, equitatu, Caes. 1, 16. 52. casu, 6, 42. victu, Virg. G. 4, 158. metu, Aen. 1, 257. curru, 3, 541. sumtu, C. Fam. 16, 4. usu, 13, 71. impetu, 10, 24, 6. versu, Liv. 7, 2, 7. delectu, 22, 2, 1. luxu, Sall. 3. 6, 1. Tac. 3, 30. pinu, Prop. 2, 15, 19. gustu, Sen. N. Q. 3, 19. cf. Plaut. Capt. 2, 2, 73. Rud. 2. 1, 5. Ter. Eun. 2, 3, 93. Ad. 1, 1, 38. was bis ins silberne Zeitalter dauerte.

3. Im Genit. Plur. kommt passum Mart. 2, 5, 3, und currum V. Aen. 6, 653. statt passuum, curruum vor. §. 25. Not. 2.

4. Der Dativus und Abl. Plur. hatte ursprünglich *ŭbŭs* und blieb in acus, arcus, lacus, partus, quercus, specus, tribus, pecu-

ibus und *ubus* haben artus, portus, sinus, tonitrus, genu, veru, doch so, daß außer bei artus die Endung *ibus* üblicher ist; vgl. §. 5, 1.

5. Von den Neutris sind nur cornu, gelu, veru gangbar; die übrigen haben gebräuchlichere Nebenformen. Neben cornu bestand cornus, us, auch cornum, i; gelu kommt nur im Abl. vor, übrigens gelus, us und gelum, i; tonitru kommt im Sing. gar nicht vor, sondern tonitrus, us, Lucret. 6, 164. O. Met. 2, 308. und tonitruum, i, Senec. N. Q. 2, 56. im Plur. N. Acc. tonitrus und tonitrua, Stat. Theb. 1, 258. 2, 40. G. tonitruum, D. Abl. tonitribus, ubus. Pecu hat nur D. pecui, pecu, Gell. 20, 8. Abl. pecu, Pl. N. Acc. pecua, Gen. pecuum, D. Abl. pecubus, Prisc. VI, 16, 86. dafür sind pecus, *ŭdis* und pecus, *ŏris* vollständig.

6. Abweichende:

a. Mehr nach der vierten, als der zweiten Declination gehen:

Sing. N.	domus
G.	domus des Hauses domi zu Hause
D.	domui, veraltet domo
Acc.	domum
V.	domus
Abl.	domo, veraltet domu, Donat. p. 1751. Putsch. Hor. Ep. 2, 2, 199. Garat. ad C. Phil. 2, 18. p. 314. Grut. 566, 9. 599, 8. 655, 1. 696, 2. 892, 11.
Plur. N.	domus die Häuser
G.	domuum, domorum Prisc. VII, 6, 27.
D. Abl.	domibus
Acc.	domus, C. Off. 2, 18, 64. üblicher domos
V.	domus.

Tolle *me*, *mu*, *mi*, *mis*, Si declinare *domus* vis. Quercus geht ganz nach der vierten; nur bisweilen kommt Gen. Sing. *querci*, und G. Plur. *quercorum* vor, Prisc. VI, 16, 83.

b. Mehr nach der zweiten, als vierten:

Sing. N.	laurus
G.	lauri, laurus
D.	lauro, Serv. ad Aen. 10, 689.
Acc.	laurum
V.	laure
Abl.	lauro, lauru
Plur. N.	lauri, laurus
G.	laurorum (selten lauruum)
D. Abl.	lauris (auch laureis von laurea, ae)
Acc.	lauros, laurus
V.	lauri.

Hier war die letztere Form nach der vierten Declination die ältere, welche oft die Dichter brauchen. So ficus, Dat. Abl. Plur. ficis, Plaut. Rud. 3, 4, 59.; pinus, cupressus, cornus, spinus, und nur im Plurali fagus, platănus, myrtus. Varr. L. L. 8, 48.

c. Hierher gehören auch noch einige Defectiva, nämlich Colus, wovon nur G. colus, Acc. colum, Abl. colo, seltner colu, Pl. N. colus, Acc. colos, colus vorkommt. Arcus oder arquus, G. arcûs und arci, arqui, Plur. Dat. Abl. arcubus und arcis, Fest. v. *Robur*; sonst geht es nach der vierten. Angiportum, i, hat

zugleich angiportus, Abl. angiportu, G. Plur. angiportuum, Vitruv. 1, 6. und Fasti, orum nur bisweilen fastus, D. Abl. fastibus.

31 E. Ueber die fünfte Declination, deren Stämme sich auf *e* mit angehängtem *s* im Nominativ endigen. Prisc. VII, 19.

1. Aus der ursprünglichen Form des Genitivus die-*is* entstand a. die ältere Form durch Contraction die*es*, Gell. 9, 14. daher Diespiter, i. e. diei pater, Gell. 5, 12.; b. die übliche die-*ī*, durch Apocope des *s*, und mit langem *ī*; aus dieser wieder c. die veralteten contrahirten die und di*ī* §. 5, 1. beide für den Genitiv und Dativ; 1. dĭe, fide, spe, pernicie, brauchen noch Cicero, Virgil, Horatius, und Cäsar zog diese Form den übrigen vor; daher quotidie, postridie und die veralteten Ausdrücke: die crastini, proximi, Gell. 10, 24., Macrob. S. 1, 4. nach griechischer Construction; so die, Sall. I. 52, 3. fide, Ovid. M. 3, 341. Hor. C. 3, 7, 4. im Dat. *die*, Plaut. Merc. 1, 1, 4; fide, Hor. S. 1, 3, 95. 2. seltner ist die Form *ī*, von welcher Gell. 9, 14. acii, luxurii, progenii, fami aus ältern Schriftstellern anführt; auch pernicii C. S. Rosc. 45. cf. Non. 8, 24. dii, V. Aen. 1, 636. Auson. Eclogar. de Libra, 31. Rat. dier. 12. p. 549. et Ciceronis versus, 2. ibid. p. 558. Toll. tribuni plebei, Cic. Mil. 15, 39. Liv. 2, 33, pernicii im Dat. Nep. 8, 2.

Not. Der Genitivus und Dat. Sing. hat *ēi* mit langem *ē*, wenn ein Vocal vorhergeht; als: aciēi; mit kurzem *ĕ* aber, wenn ein Consonant vorhergeht, als: rĕi, spĕi, fidĕi. Nur Dichter brauchen dieses e bisweilen lang, dann wird aber auch reii, fideii geschrieben.

2. Der Genit. Dat. und Abl. Plur. ist nur von dies und res im goldnen Zeitalter gebräuchlich. Specierum, speciebus war nach Cic. Top. 7. unlateinisch. Im Nom. und Acc. Plur. kommen nur vor acies, effigies, eluvies, facies, glacies, progenies, series, spes, species. Andre Wörter dieser Declination wurden zugleich nach der ersten flectirt, z. B. barbaries und barbaria, und so durities, luxuries, materies, mollities, mundities, pigrities, scabrities, planities; hingegen ist von amicitia, blanditia, desidia, fallacia, maceria, nequitia, notitia, prosapia, pueritia, saevitia, segnitia, spurcitia die Form *es*, G. *ei* veraltet, und hinwiederum von amarities, canities, effigies die auf *a*, G. *ae*.

32 Anomalia Nominum heißt die Abweichung derselben von der Analogie oder gewöhnlichen Weise andrer in ihren grammatischen Bestimmungen. Diese Abweichungen sind theils durch den veränderten Sprachgebrauch des goldnen Zeitalters, wo mehrere ältere Formen ganz oder nur zum Theil neben üblichern bestanden, theils durch verschiedene Aussprache, theils auch durch Zufall und andre Veranlassungen entstanden; nicht aber gehören diejenigen hierher, die in der Bedeutung und natürlichen Beschaffenheit eines Worts ihren Grund haben. Da jedes Nomen regelmäßig einerlei Genus, zwei Numeros und in jedem sechs Ca-

sus hat, und nur nach Einer Declination flectirt wird, so können jene Anomalien nur darin bestehen, wenn ein Nomen in diesen Bestimmungen veränderlich ist, oder mangelhaft, oder wenn es sie mehrfach hat.

A. Nomina variantia, veränderliche.

Verändern kann ein Nomen nur sein Genus, seine Declina- 33
tion, oder Beides zugleich. Diese Abweichungen geben das Heterogeneum, Heteroclitum und Mixtum.

I. Heterogenea heißen diejenigen Nomina, die in ihren Numeris ein verschiedenes Genus haben. Dieses sind aber entweder eigentliche Adiectiva, bei welchen nur verschiedene Substantive gedacht sind, oder solche, von welchen meistentheils eine verschiedene frühere Form sich noch nachweisen läßt.

a. Von ersterer Art sind Sing. masc. Pl. neutra die Bergnamen: Dindymus, i, sc. *mons*, Dindyma, orum, sc. *iuga*, und so Maenalus, Ismarus, Massicus, Pangaeus, Taygĕtus, Taenarus, Stat. Theb. 2, 32. 44. auch Tartarus, i, sc. *carcer*, Tartara, orum, sc. *loca*, so Avernus, Averna; Sing. neutr. Pl. masc. ist Elysium, ii, sc. *nemus*, Elysii, orum, sc. *campi*.

b. Von letzterer Art sind: hic iocus, i, Pl. ioci, bei Sallustius und Cicero haec ioca; haec carbăsus, Pl. haec carbasa (carbasos nur Amm. Marcell. 24, 27.); hoc Argos, die Stadt Argos, im Pl. hi Argi; hoc coelum, hi coeli (vom veralt. coelus); hoc siser die Mohrrübe, hi oder hae siseres; hoc rastrum, hi rastri (vom veralt. raster) und haec rastra; hoc frenum, Pl. haec frena und hi freni, Curt. 7, 10, 16. Acc. frena und frenos, Stat. Theb. 7, 633. 637. Varr. R. R. 2, 7, 12.; hoc delicium, bei Dichtern, hae deliciae (vom veralt. delicia, ae), welches letzte *Mixtum* ist.

II. Heteroclita sind solche Wörter, die aus einer Declination in eine andre abweichen, z. B. vas, *vasis*, Pl. vasa, *vasorum*, §. 28. Anm. 10. und domus, §. 30, 6.

Not. Metaplasmus ist die bisweilen vorkommende Umbildung der eigentlichen Casusendungen in die Endung desselben Casus einer andern Declination, z. B. *Megaribus* für Megaris, Plaut. Poen. pr. 86. Pers. 1, 3, 57. a *tergibus*, statt a tergis, Lucr. 2, 87. Diibus, Dibus; filibus, statt diis, dis, filiis auf Inschriften.

Weniger auffallend ist die Umbildung des Accus. der ersten in den der dritten Declination, und umgekehrt bei den griechischen Wörtern in *es*, z. B. Mithridaten statt Mithridatem, Socraten, Aeschinen, und öfter bei den Gentilibus in ātes, ītes, ōtes, Gen. ae, z. B. Spartiatem, Temenitem, Heracleotem, statt Spartiaten etc. Die griechische Endung es aber schwankte überhaupt zwischen diesen beiden Declinationen.

B. Defectiva, mangelhafte.

34 I. Defectiva Genere, s. bei den Adiectivis, §. 39, I.

II. Defectiva Numero, solche, die nur in Einem Numerus gebräuchlich sind:

a. Singularia tantum sind im Allgemeinen diejenigen Wörter, die ohne Veränderung ihres Begriffs nur als einzelne gedacht werden können, §. 19. Hierher gehören

1. die Eigennamen, wie: Hector, Italia, Roma, Helicon, Tiberis, außer wenn sie als Appellativa ähnliche Gegenstände bezeichnen, z. B. Hectores für heroes, Cicerones für oratores, Marones für poetae, oder andre Begriffe mit ihnen verbunden werden, z. B. Centum *Alexandros* eiusdem modi facere, C. Acad. 2, 26. i. e. statuas; Rettulit acceptos, regale nomisma, *Philippos*, Hor. Ep. 2, 1, 234. i. e. nummos.

2. die Abstracta, wie die Benennungen des Alters, der Jahres- und Tageszeiten, der Tugenden und Laster, Künste und Wissenschaften, als: pueritia, iuventus, senectus, diluculum, meridies, vespera, auch ver; iustitia, pietas, fortitudo; superbia, ignavia; rhetorica sc. ars, philosophia; daher auch die meisten Wörter der fünften Declination, auch fors, sitis, tabes, fames, venia, iustitium, letum, specimen, gelu, iubar und andere. Wird hingegen ein solches abstractum nicht als bloßer Begriff des Gegenstandes an sich betrachtet, sondern in so fern es unter verschiedenen Gestalten vorkommt, oder als Eigenschaft bei mehreren Individuen verschieden sich äußert, so wird es auch im Plural genannt, z. B. mortes, quietes, fugae, gloriae, ignominiae, celeritates, conscientiae, insaniae, invidiae, odia, voluntates, suspiciones, timiditates etc.

3. die Collectiva, als vulgus, plebs, proles, selten plebes und proles für Sprößlinge, Pflanzen; auch mehrere Gesträuche und Bäume betrachteten die Römer als Collectiva, z. B. *iuniperi* umbra, Virg. E. 10, 76. statt iuniperorum; so siler, populus, salicta, aesculus, quercus, Virg. G. 2, 12. sq. arbores abietis, L. 24, 3. arbor palmae, Suet. Oct. 94. arbores fici, oleae, Pallad. 7, 5. 11, 8. Daß außerdem die Collectiva oft Appellativa werden, und als solche im Plural stehen können, ist bekannt.

4. die Materialia, in so fern sie nicht in verschiedenen Arten gedacht, oder andre Begriffe mit ihnen verbunden werden, als: Metalle: aurum, argentum, ferrum; dagegen aera für Instrumente, Statuen, Münzen, electra, orichalca, stanna, und so andre Mineralien, als: sales Salze, sulfura Schwefelarten. Getreidearten und Erdfrüchte: ervum, milium, panicum, ador, triticum, pa-

pyrus etc.; dagegen brassicae Kohlarten, rapae Rüben, avenae Haferstengel ꝛc. Flüssigkeiten, als: sanguis, lac, acetum, oleum, nectar etc.; dagegen vina, musta, mella etc. Andre Massen: aether, butyrum, gluten, humus, limus (Schlamm), pontus, saccharum, salum, sapo, sebum, virus, viscum, vitrum; dagegen lanae Wollarten, larda Speckseiten, nives, pluviae, imbres, von mehrmals gefallnem Schnee, Regen, rores, salivae etc.

5. einzelne Singularia tantum: album Katalog, capital Kopftuch, mundus Weiberschmuck, hepar, omāsum, splen, sumen, teruncius.

b. Pluralia tantum sind:

1. theils natürliche, d. i. solche Benennungen, die vermöge ihres Begriffs in der Mehrzahl gedacht werden müssen, als:

α. die Eigennamen von Völkern, Gesellschaften, Inselgruppen, Gebirgen, wie: Aborigines, Titienses, Ramnenses, Luceres, Salii, Patres conscripti; Aegātes, Baleares; Alpes, Acroceraunia sc. *iuga*, §. 33, I, a. Vergiliae sc. *stellae*.

β. die adjectiven Benennungen der Feste und öffentlichen Spiele, wie: Latinae, nuptiae, sc. *feriae;* Palilia, Natalicia, sc. *sollemnia;* iusta, funebria, sc. *sacra;* Circenses, sc. *ludi;* Olympia, sc. *ludicra*.

γ. die griechischen Adiectiva neutra, welche Künste und Wissenschaften betreffende Gegenstände bezeichnen, und daher für die genannte Kunst und Wissenschaft selbst genommen werden können, als: musica, *orum*, physica, rhetorica, grammatica, während letztere an sich im Sing. als Femininum ausgedrückt wird, z. B.: musica, *ae*, oder musice, *es*, so poetica, toreutice, plastice, sc. *ars*, s. oben a, 2; ferner als Büchertitel: astronomica, *orum*, strategematica, Punica.

δ. andre Gegenstände dieser Art: arma Waffen, maiores Vorfahren, posteri Nachkommen, crepundia Spielzeug, exta Eingeweide, ilia Gedärme, bona Güter, acta Verhandlungen, aestiva, hiberna, stativa, sc. *castra* s. *loca*.

ε. solche, deren Singularis durch Zufall nicht vorkommt, wie: colliquiae Wasserrinnen, antae Thürpfeiler, fraga Erdbeeren, Frucht und Pflanze, fori Schiffsgänge, Sitzreihen im Circus, verbera Schläge, foenilia der Heuboden.

2. theils durch den Sprachgebrauch üblich gewordene; dahin gehören

a. solche, deren Singularis veraltet oder selten ist, wie: tenebrae die Finsterniß, fauces der Schlund, cervices der Nacken (bei

Cicero cervicem nur Verr. 5, 42, 110. sonst bei Liv. 22, 51. 27, 49. 35, 11. Varr. R. R. 2, 2, 3. und öfter bei Spätern), obices der Riegel, sordes Unflath.

b. solche, die ursprünglich Bestandtheile eines Ganzen, nachher das Ganze selbst bezeichneten, wie die Namen mehrerer Städte, theils in Beziehung auf ihre besondern Abtheilungen oder Stadtviertel, wie Syracusae, theils wegen andrer Veranlassungen, z. B. Formiae sc. *aquae*, wie Aquae Sextiae; Puteoli a *puteolis s. puteis;* Ostia sc. *Tiberina*: so Athenae, Gabii, Sardes. Neben manchen fand zugleich der Singularis Statt, z. B. Fidenae, *arum*, Fidena, *ae;* Thebae und Thebe, *es:* Thurii, *orum*, seltner Thurium, *ii;* ferner die Monatstage: Calendae, Nonae, Idus, weil die dahinter liegenden Tage mit unter diesen Namen begriffen wurden; cancelli das Gitter (cancellus der Gitterstab), scalae die Leiter, Treppe (scala die Sprosse, Stufe), codicilli Schreibtafel (Sing. ein Blatt derselben), inimicitiae feindschaftliche Verhältnisse, daher Feindschaft, blanditiae Schmeicheleien, latĕbrae Schlupfwinkel, ostia die Flußmündung, fores, valvae die Thür, thermae ein öffentliches warmes Bad. — Hierher gehören die ursprünglichen Adiectiva, die collectiv üblich, deren Substantive aber in Vergessenheit gekommen waren, wie: exsequiae sc. *pompae s. res*, repetundae sc. *pecuniae;* excubiae, suppetiae, indutiae.

Not. Außer den obigen sind noch einige zu bemerken, die bei den Römern gewöhnlich nur im Plural vorkommen: angustiae Verlegenheit, barbae der Bart bei Thieren, habenae der Zügel (Sing. der Riemen), leprae der Aussatz, plagae das Jägernetz, tabulae das Testament, Rechnungsbuch; donaria Weihgeschenke, nutricia der Ammenlohn, sensa Gedanken, coepta Unternehmungen, (dafür dignas insumite mentes coeptibus, Stat. Theb. 12, 644.) serta Kränze, virgulta Gesträuch; casses das Jägernetz, compedes die Fußfessel, facultates Vermögen, Geld u. dgl.; partes die Partei, Rolle, sentes und vepres Dornen, altaria der Hochaltar, artus Glieder. Auch sagte man nur gratias agere; dagegen gratiam habere, referre.

Mehrere Wörter werden von Dichtern im Plural in den gleichen Casibus (Nom. Acc. Voc.) gebraucht, theils des Metri wegen, theils mit dem Nebenbegriff gewisser Vorzüge, z. B. vina, mella, colla, corpora; daher auch fossae Drusinae, Suet. Claud. 1. für fossa, Tac. Ann. 2, 8. in der Bedeutung vorzüglicher Größe.

3. Pluralia, deren Singularis in andrer Bedeutung vorhanden ist:

aedes ein Tempel, Kapelle, Plur. aedes, ein Haus,
aqua Wasser, aquae, Heilquellen,
auxilium die Hulfe, auxilia Hülfstruppen, Hülfsmittel,
balineum, balneum ein Privatbad, C. Deiot. 6, 17. Fam. 9, 16. extr. 14, 20. auch balnearia, Plur. Cic.

Q. Fr. 3, 1, 1. Att. 13, 29. balineae, balneae ein öffentliches, C. Coel. 26, 62. cf. Varr. L. L. 7, 25. 8. 41.

castrum ein befestigter Ort, Castell, castra ein Lager,

copia Vorrath, das Vermögen zu etwas, copiae Vorräthe, die Streitmacht, Truppen,

finis das Ende, die Grenze, fines die Landesgrenzen, ein umgrenztes Gebiet,

fortuna das Glück, fortunae Glücksgüter, Vermögen,

gratia die Gunst, gratiae der Dank,

litera ein Buchstab, literae ein Brief, Schriften, die Gelehrsamkeit,

lustrum eine fünfjährige Zeit, lustra Wildshöhlen,

opera die Mühe, operae Handarbeiter,

Pergămum die Residenzstadt des Attalus, Pergama die Burg oder die Stadt Troja (hier selten Pergamum),

principium der Anfang, principia die Front der Schlachtordnung und der Raum beim Feldherrnzelt im Lager,

sal Salz, sales Salze und witzige Reden, (doch auch humanitatis *sale*, C. Att. 1, 13. *sale* et facetiis, C. Or. 26, 89. Brut. 34, 128 u. öfter),

studium der Eifer, studia das Studiren.

III. Defectiva Casu. Hierher gehören nicht die Aptōta, die mit einer Endung für alle Casus gebraucht werden, wie cornu im Singularis, sondern nur die, von welchen in dem einen von beiden Numeris nicht alle Casus gebräuchlich sind, nämlich:

1. Monoptōta, als *Sing. Nom.* glos, inquies, Iupiter, auch Marspiter (Maspiter, Prisc. VI, 7, 39.), Diespiter, deren Casus obliqui wenigstens nicht gewöhnlich waren, Varr. L. L. 7, 26. 8, 46. *Gen.* dicis; *Dat.* einige Verbalia: despicatui, divisui, ostentui, frustratui, ludificatui; *Acc.* Caeren, Iustin. 20, 1, 12.; *Abl.* die Verbalia: concessu, iussu, iniussu, mandatu, natu, relatu, permissu, oppositu, subvectu, promptu, procinctu etc.; ferner fortuitu, diu, lucu, noctu; auch ambage, fauce, iugere, obice cf. 5. prece, rite; pondo dem Gewicht nach; causa, gratia, ergo wegen; *Plur. Acc.* incitas, seltner incita, infitias, praesepias; *Abl.* ingratiis.

2. Diptōta, als *Sing. Nom. Acc.* sentis, sentem; *Nom. Abl.* fors, forte; *Gen. Abl.* impetis, impete; spontis, e; verberis, e; nauci, nauco; *Dat. Acc.* optimati, optimatem; *Acc. Abl.* cassem, e; veprem, e; astu oder asty, astu; *Plur. Nom. Acc.*

suppetiae, as; *Gen. Abl.* repetundarum, dis; *Acc. Abl.* foras, foris. *Sing. Voc.* macte. *Plur. Voc.* macti.

3. Triptōta sind eigentlich alle diejenigen, die in den drei gleichen Casibus, Nom. Acc. Voc. Sing. und Plur. der dritten, vierten und fünften Declination vorkommen, als a. die griechischen Neutra Sing. auf os und es, wie Argos, Cynosarges; b. die Pluralia auf e, als: cete, Tempe; c. die Neutra: secus das Geschlecht, specus die Höhle, instar, nihil, fas, nefas, und im Sing. und Plur. capital das Capitalverbrechen, auch hir, pedum; d. die Plurale von nex, pax, pix, hiems, astus, metus, situs, mehrere der fünften Declination §. 31, 2. und von den Neutris, fel, mel, pus, rus, tus, ferner colla, flamina, murmura, sensa. Außerdem

Sing. N. Acc. Abl. lues, em, e; satias, atem, ate, selten saties, em, e; arbitratus, um, u; situs, um, u; vesper der Abend, vesperum, vespere und vesperi nur als Adverb. gewöhnlich (selten vespera, ae); *Gen. Dat. Abl.* feminis, i, e; *G. Acc. Abl.* (compedis, compedem, poet.) compede; pollinis, em, e; sordis, em, e und i; vicis, em, e, cf. 5. von vis, vim, vi ist der Gen. und Dat. nur seltner; *Dat. Acc. Abl.* veno, Tac. 4, 1. 14, 15. und venui, Appulei. Met. 8, 166. 169. p. 559. 571. Oud. 9, 183. p. 613. Oud. venum, Lucan. 4, 206. Claudian. 3, 179. 18, 37. veno, Tac. 13, 51. obtentui, um, u; nuptui, um, u. *Plur. N. Acc. Abl.* inferiae, as, is; grates, gratibus nur Tac. 12, 37. *Sing. N. Acc.* dica, am: *Pl. Acc.* dicas. *Sing. Abl.* iugere, *Pl. D. Abl.* iugeribus, neben welchen iugerum, *i* vollständig und im Abl. iugero vorzüglicher, Plur. iugeris aber seltner ist.

4. Tetraptōta, als *Sing. N. Acc. V. Abl.* flamen, neutr. das Wehen; flamine, Plur. flamina, cf. 3, c.; Caerĕ *), caepe (gewöhnlicher caepa, ae), mane, *Abl.* auch mani. *G. D. Acc. Abl.* ditionis, i, em, e, und so frugis, dapis, opis; cratis, i, em und im, e.

*) Gen. Caeritis, V. Aen. 8, 597. Acc. Caeren, s. 1. Caeretem, Val. Max. 1, 1, 10. steht unsicher; dagegen ist Caerete domo, V. Aen. 10, 183. eher vom Adiectivo Caeres, Prisc. IV, 5, 29. So Bibracte bei Cäsar (Bibrax, 2, 6.) Acc. und Abl. 7, 55. cf. Oudend. Reate, Praeneste, Tergeste und der Berg Soracte, Nom. Hor. C. 1, 9, 2. Acc. Sil. 8, 493. Abl. Plin. 2, 93. Doch kommt auch Gen. Praenestis, Prop. 2, 23, 41. Vell. 2, 27, 6. Tergestis, Ib. 110, 4. Reatis, Charis. I. p. 43. Soractis, V. Aen. 7, 696. 11, 785. Acc. Soractem oder —en, Plin. 7, 2. 31, 2, 19. Abl. Sauracti, Varr. R. R. 2, 3, 3. vom Nom. Soractis, Serv. ad Aen. 11, 785.

5. Pentaptōta: den *Vocativus* entbehren diejenigen Wörter, die ihn

ihrer Natur nach nicht gestatten, wie nemo, nullus und die meisten Pronomina; den *Genitivus Pluralis* aber mehrere der Form wegen, als: adeps, labes, soboles, grates, dapes, obices, vices und mehrere einsylbige der dritten Declination, §. 28. Not. 7, I, e; andre der Zweideutigkeit wegen, z. B. dolus wegen des Genit. dolorum, von dolor; daher von colus, lieber coluum, als colorum wegen color. Auch fora und inferiae haben keinen Genitiv. Noch gehört hierher *Sing.* (Nom. ὁ τάπης), *Acc.* tapeta (tapetem veraltet), Abl. tapete, *Pl. D. Abl.* tapetibus, Acc. tapetas, und *Sing. N. Acc.* tapete, *Abl.* tapeti, *Plur. N. Acc.* tapetia; ein andrer Ablat. tapetis ist von tapetum, welches aber nicht vorkommt. Eben so verhält es sich mit trapetus, i, trapetum, i und (trapes, etis).

IV. Defectiva Declinatione oder Indeclinabilia heißen diejenigen Wörter, welche durch alle Casus die Form des Nominativs beibehalten; sonst heißen sie auch Aptōta. Hierher gehören:

1. im Singulari gewöhnlich die Neutra der vierten Declination, wie gelu; die auf i und y der dritten Declination, als gummi, misy und die spanischen Städtenamen, wie Illiberi; ferner manna, pondo das Pfund, die Pfunde, mille ein Tausend, substantive, frit, git, semis, sesqui; eine Menge fremder Eigennamen, als: Iacob, Israel, Assur, Ierusalem und jedes andre Wort als bloßes Wort betrachtet, §. 21, III.
2. im Plurali die Neutra: mele, Tempe, etc.
3. in beiden Numeris: die Namen der Buchstaben, z. B. alpha, digamma, delta, auch von der ägyptischen Landschaft gebraucht; nur Spätere flectiren sie bisweilen nach der ersten Declination, als: gamma, ae, has gammas.

Not. a. Die aus einem Substantivo und Adiectivo zusammengesetzten Wörter, verbunden oder getrennt geschrieben, werden auch nach ihren beiden Bestandtheilen declinirt, als: respublica, *reipublicae*, *rempublicam:* iusiurandum, *iurisiurandi*, *iuriiurando;* Coele Syria, *Coelen Syriam;* nur rosmarinus oder rosmarinum, olusatrum haben *rorismarini* und *rosmarini*, *olerisatri* und *olusatri*, wie alteruter §. 37, I, Not. 1.

b. Die aus zwei Substantivis in gleichem Casu werden blos am Ende flectirt, als: puerpera, *puerperae;* puerperium, *puerperii;* Marspiter, *Marspitris.*

c. Die aus einem Nominativ und Genitiv entstandenen flectiren blos den Nominativ, z. B. pater familias, *patris familias*; Duumvir, *Duumviri*, *Triumviri* (auch Tresviri, Tresviros, und so Quatuorviri, Quinqueviri etc.) iurisconsultus oder iureconsultus, *iuris — iure consulti;* plebiscitum, *plebisciti.*

C. Abundantia, mehrförmige.

35 Abundantia sind solche Wörter, die bei gleicher Bedeutung verschiedene Flexionen des Nominativs und der übrigen Casus, entweder durchaus, oder nur einige haben. Selten aber haben sich beide Formen in beiden Numeris vollständig erhalten; meistens ist auch die eine gewöhnlicher, die andere (hier durch den Druck ausgezeichnete) veraltet oder aus späterer Zeit. Die griechischen Wörter, welche doppelte Endungen und Flexionen haben, sind bereits bei den Declinationen angegeben.

I. In Einer Declination haben:

a. bei gleichem Genus mehrere Wörter der dritten Declination nur durch die Aussprache verschiedene Formen im Nominativ erhalten, bald durch Verwechslung der Laute, bald durch Syncope und Apocope, als: vulpēs, *vulpis;* feles, felis; honos, §. 5, 3, c. honor, bei Cicero selten; *vomis*, vomer; scrobis, scrobs; *plebes*, plebs; grus, *gruis;* Arar, *Arăris;* lien, *lĭēnis;* mugil, *mugilis* selten; *capitale*, capital; *puteale*, puteal; *exemplare*, exemplar; *lacunare*, lacunar; dulcedo, *dulcitudo;* pinguitudo, *pinguedo;* und in der zweiten Declination *socerus*, socer; *prosperus*, prosper. Hierher gehören auch Iupiter, *Iovis; itiner*, iter, G. Abl. *iteris*, *itere*, itineris, itinere; *iocinor* oder *iocinus*, iecur; *supellectilis*, supellex.

b. Von verschiednem Genus (Heterogenea) sind zugleich mehrere der zweiten Declination auf us oder er, und um, als: clipeus, clipeum; baculus, baculum; gladius, *gladium;* Quinct. 1, 5, 16. balteus, -*um;* penicillus, -um; iugulum, -*lus;* sparus, *sparum;* cingulus, -um; pileus, -*um;* sinum, *sinus*, *i* und *sinus*, *us;* calamistrus, calamister, *calamistrum;* scalper, scalprum; alabaster, strum; locus, i der Ort, Pl. loca Oerter im Allgemeinen, Gegenden, Caes. 5, 12. (bei Cicero selten loci, Fat. 4. Part. Or. 10, 36.); Sitze in den Schauspielen; Stellen, d. i. Aemter, Liv. 10, 15, 8. loci bestimmte Oerter, Fächer, Cic. Or. 2, 86, 354. Stellen in Büchern, Beweisquellen (loci communes). Die Spätern brauchen loci (statt loca) immer nur von bestimmten Oertern oder Stellen, z. B. Tac. 2, 54. 3, 21. 12, 55. 13, 57. 14, 24. für Posten, Stellungen, Tac. 13, 36. cf. Sall. I. 66, 1. für Sitze in den Schauspielen, Tac. 15, 32. — aus der dritten, als: praesepes, praesepe; alex, alec: *sanguen*, sanguis; *turben*, turbo. Wo beide Formen gleich üblich sind, da haben sie gewöhnlich verschiedene Bedeutung, z. B. auctumnus der Herbst, auctumnum sc. tempus die Herbstzeit; besonders bei den Namen der Bäume und Gewächse, wo die Neutra die Frucht, oder das Holz, die Sprossen, Blätter bedeuten, z. B. arbūtus der Erdbeerbaum, ar-

buta die Früchte; cytĭsus eine baumartige Kleeart, cytisum die Laubsprossen und die Frucht; buxus der Burbaum, buxum das Burholz; amygdalus der Mandelbaum, amygdala, ae, und amygdalum, i der Baum und die Mandel; viscum der Vogelleim, viscus und -um die Mistel. Nur einige Pflanzen- und Städtenamen machen eine Ausnahme, wie dictamnus, um; intubus, um; lupinus, um; papyrus, um; nardus, um; Saguntus, um; Tarentum, neuer Tarentus.

II. In verschiednen Declinationen (Heteroclita). In Verwandtschaft stehen:

1. bei gleichem Genus mehrere der ersten und fünften Declination, daher luxuria und luxuries, vgl. §. 31, 2; der dritten und fünften, als: requies, Acc. requietem und requiem, Abl. requiete und requie; der zweiten und vierten in der veralteten Latinität, z. B. vulgus, vulgu für vulgi, vulgo; pannibus für pannis; Bruchstücke sind geblieben in domus, laurus, quercus, colus, arcus, §. 30, 6.; der zweiten und dritten in der Endung er, als: Mulciber, Mulciberis, Mulcibris und Mulciberi, Mulcibri; Iber, Iberis und Iberi; cancer, *canceris*, cancri; auch *lanio*, lanius; cossis, cossus.

2. bei verschiedenem Genus manche der ersten und zweiten Declination (Heteroclita und Heterogenea zugleich), wie menda, ae, mendum, i; rapa, ae, rapum, i; margarīta, ae, margaritum, i; der ersten und dritten, als: bura, ae, buris, is; caepa, ae, caepe, *indecl.*; fulix, ĭcis, fulĭca, ae; cassis, idis, cassida, ae; der zweiten und dritten, z. B. gluten, glutinum; glomus, eris, glomus, i; der zweiten und vierten, wie angiportus, um; incestus, um; vultus, *um*; der zweiten und fünften, wie diluvium, diluvies. Einzeln sind zu bemerken: praesepia, ae, praesepium, i, praesepe und praesepes, is; gausapes und gausape, is, gausapa, ae, gausapum, i, Plur. nur gausapa. Neutr. *penus* (nur penos annuos, Plaut. Truc. 2, 2, 19.), penum, i, penus, us, penu und penus, oris, Plur. nur penora, um; pecu, pecus, §. 30, 5. und Plur. pecuda, Non. 2, 691. 7, 2.; außerdem noch einige Namen, wie Druidae, arum und Druides, um; Vahalis, is und Vahala, ae. Ueberhaupt schwanken die Römer in der Flexion ausländischer Namen, daher matara, ae und mataris oder materis, is; Nectanabis, idis und Nectanebus, i; Aedui und Aedues, Auson. Parental. 4, 6.

Nicht hierher gehören aber diejenigen Wörter, deren Formen einen verschiedenen Charakter haben, der ihre Bedeutung, wenn auch durch kleine Momente, ändert, obgleich sie bisweilen in derselben Bedeutung vorkommen können, wie: iuventa, iuventas, iuventus; necessitas, necessitudo; scorpio, us; vultur, uris und vulturius, ii; tergum, i und tergus, oris.

II. Adiectivum.

36 Ein Nomen adiectivum nennt ein Merkmal als einem gewissen Gegenstande eigen, und ist dadurch fähig, den Begriff desselben genauer zu bestimmen. So nennt bonus gut, die Eigenschaft der Güte nur in so fern sie an einem Gegenstande sich befindet, und bei dem Substantiv liber ein Buch, bezeichnet liber bonus ein gutes Buch, nicht mehr jedes Buch, sondern nur eins, das sich durch diese Eigenschaft vor andern auszeichnet. Die Adiectiva aber bestimmen an Substantivis

I. an und für sich betrachtet,
   1. theils ihre Art (Genus), z. B. ferinus thierisch, Romanus römisch, primanus zu den ersten gehörig;
   2. theils ihr Wesen oder Qualität; die Eigenschaftswörter bonus, felix, etc.
   3. theils ihren Zustand; die Participia scribens schreibend, doctus gelehrt;

II. ihre äußern Verhältnisse, oder ihre Beziehungen nach außen hin,
   1. theils zu andern gleichartigen Gegenständen, wie die Numeralia indefinita und definita: omnes alle und jede; unus, duo; simplex, duplex; primus, secundus; bini, terni; duplus, etc.
   2. theils zum Prädicat, wie tantus, talis, tot, totus mit den dazu gehörenden Correlativis, §. 88, Not. ferner ullus, nullus, alius; alter, neuter, uter? alteruter, uterque, utercunque.

37 Das von Natur geschlechtlose Adiectivum nimmt, wenn es seine Form gestattet, in Verbindung mit einem Substantiv auch die mit dem grammatischen Genus desselben übereinstimmende Geschlechtsendung an. Diese Veränderung der Endung nach dem Geschlecht heißt Motio Nominis, §. 21, IV. Not. 1, b., und hiernach haben einige Adiectiva drei besondre Endungen für das Masculinum, Femininum und Neutrum; andre zwei, eine gemeinschaftliche (generis communis) für das Masculinum und Femininum, und eine für das Neutrum; noch andre nur eine (generis omnis) für alle drei Genera, außer im Acc. Sing. und im Nom., Acc. und Voc. Plur.; andre sind Abundantia.

I. Adiectiva dreier Endungen sind die auf *us, a, um* und mit abgekürzter Form auf *r* (statt rus), *ra, rum*, wovon die erste und dritte nach der zweiten Declination, die mittelste nach der ersten flectirt wird, als:

	Singularis.				*Singularis.*		
	m.	f.	n.		m.	f.	n.
N.	bonus,	bona,	bonum, gut	N.	miser,	misera,	miserum, elend
G.	boni,	ae,	i	G.	miseri	ae,	i
D.	bono,	ae,	o	D.	misero.	ae,	o

Acc.	bonum,	am,	um
V.	bone,	a,	um
Abl.	bono,	a,	o

Pluralis.

N.	boni,	bonae,	bona
G.	bonorum,	arum,	orum
D.	bonis,	—	—
Acc.	bonos,	as,	a
V.	boni,	ae,	a
Abl.	bonis,	—	—

So gehen: malus, a, um böse, magnus groß, doctus gelehrt, primus der erste, tertius, der dritte.

Acc.	miserum,	am,	um
V.	miser,	a,	um
Abl.	misero,	a,	o

Pluralis.

N.	miseri,	miserae,	misera
G.	miserorum,	arum,	orum
D.	miseris,	—	—
Acc.	miseros,	as,	a
V.	miseri,	ae,	a
Abl.	miseris,	—	—

satur, satŭra, satŭrum satt, das einzige Adjectivum auf *ur;* ferner niger, nigra, nigrum schwarz, pulcher, pulcra, pulcrum schön, und so aeger, sacer, piger. Diejenigen auf er, welche das e behalten, sind oben §. 27, 1. angegeben.

Not. Einige griechische Adjective haben nach griechischer Weise die Endung *us* oder *os* zugleich für das Femininum, z. B. lectīca octophoros, C. Verr. 5, 11. diagonios, dipteros, octagōnos, octophŏros, triglўphos, Neutr. *um* oder *on.*

II. Die Adiectiva zweier Endungen auf *is,* Neutr. *e* gehen nach der dritten Declination. Nach dieser gehen auch die Comparativi auf *or,* Neutr. *us,* als:

Singularis.

	m. f.	n.
N.	fortis,	forte, stark, tapfer
G.	fortis	
D.	forti	
Acc.	fortem,	forte
V.	fortis,	forte
Abl.	forti	

Pluralis.

N.	fortes,	fortia
G.	fortium	
D.	fortibus	
Acc.	fortes,	fortia
V.	fortes,	fortia
Abl.	fortibus	

So facilis leicht, lenis gelind, brevis kurz, gravis schwer, similis ähnlich, multiplex vielfach, G. -plicis.

Singularis.

	m. f.	n.
N.	fortior,	fortius stärker
G.	fortioris	
D.	fortiori	
Acc.	fortiorem,	fortius
V.	fortior,	fortius
Abl.	fortiore	(selten fortiori, §. 28. Anm. 5, b, 2.)

Pluralis.

N.	fortiores,	fortiora
G.	fortiorum	
D.	fortioribus	
Acc.	fortiores,	fortiora
V.	fortiores,	fortiora
Abl.	fortioribus	

So facilior leichter, lenior gelinder, brevior kürzer, gravior schwerer, maior größer, prior der erstere.

Not. Die Adiectiva auf *eris* haben noch eine dritte abgekürzte Endung auf *er,* die, so wie die auf eris, ursprünglich communis war, nachher aber wurde die auf er nur bei Masculinis, die auf is bei Femininis gebraucht; doch fand die erstere nur im Nom. und Voc. Sing. Statt, als:

	Sing.			*Plur.*	
	m.	f.	n.	m. f.	n.
N.	*acer*	acris	acre	acres	acria
G.	acris			acrium	
D.	acri			acribus	
Acc.	acrem		acre	acres	acria
V.	*acer*	acris	acre	acres	acria
Abl.	acri			acribus	

So gehen: alacer, celer, celeber, salŭber, volŭcer, campester, equester, pedester, paluster, silvester, terrester, auch sequester, welches aber mehr als Subſtantivum gebraucht wird. Nur mediocris hat dieſe Endung nicht. Das kurze *e* vor *ris* bleibt blos in celer, *celeris*, *celere*, G. *celeris*, etc. §. 28, Anm. 1, I, 4. Uebrigens kommt die Endung *ris* auch im Genere masculino einzeln faſt bei allen dieſen Wörtern vor, als: acris vomitus, Cels. 8, 4. sub fin. vir alacris, Ter. Eun. 2, 3, 12. V. Aen. 5, 380. 6, 685. celeris, masc. Cato ap. Prisc. VII, 11, 57. locus celebris, ad Herenn. 2, 4, 7. Tac. 2, 88. 13, 47. annus salubris, C. Div. 1, 57. ventus, Cels. 2, 1. post init. volucris somnus, Sil. 10, 352. campestris ager, Cato ap. Prisc. V, 12, 65. locus, Colum. 3, 13, 8. equestris tumultus, Liv. 27, 1, 11. pedestris exercitus, Nep. 18, 4. Mss. sermo, Vopiscus Probo, 21. palustris ager, Colum. 8, 14, 2. silvestris locus, Caes. 6, 34. tumulus, Liv. 27, 26, 7.

III. Die Adiectiva Einer Endung gehen ebenfalls nach der dritten Declination, als:

Singularis.		*Singularis.*	
N.	felix glücklich	N.	sapiens weiſe
G.	felicis	G.	sapientis
D.	felici	D.	sapienti
Acc.	felicem N. felix	Acc.	sapientem N. sapiens
V.	felix	V.	sapiens
Abl.	felici (felice, §. 28. Anm. 5, b. Not.)	Abl.	sapienti (sapiente, §. 28. Anm. 5, b. Not.
Pluralis.		*Pluralis.*	
N.	felices N. felicia	N.	sapientes N. sapientia
G.	felicium	G.	sapientium, ſelten sapientum, §. 28, Anm. 7, I, c.
D.	felicibus	D.	sapientibus
Acc.	felices N. felicia	Acc.	sapientes N. sapientia
V.	felices N. felicia	V.	sapientes N. sapientia
Abl.	felicibus	Abl.	sapientibus

So audax kühn, simplex einfach, ferox wild.

So prudens klug, elegans geſchmackvoll, sollers, *ertis* geſchickt, praeceps, *cipitis*, jäh.

Anomala.

38 A. Heteroclita ſind 1. Neun Adiectiva dreier Endungen, die im Genit. *ius* mit langem ī, und im Dat. ī haben, nämlich: unus, ullus, nullus, solus, tōtus ganz, alius, uter, alter, neuter mit den Compositis alterŭter, uterque, utervis, uterlibet, utercunque, als:

unus, a, um, G. *unīus*, D. *uni*; solus, *solīus*, *soli*. Nur alter hat G. *alterĭus* mit kurzem ĭ; alius aber im Neutro *aliud*, G. *alīus*, D. *alii*. Auf doppelte Art geht alterŭter, *alterŭtra*, *alterutrum*, G. *alterutrīus*, D. *alterutri* und *altera utra*, *alterum utrum*, G. *alterius ŭtrius*, D. *alteri utri*, §. 34, IV, Not. a. In den übrigen Comp. wird nur der erste Bestandtheil declinirt, als: uterque, *utrŭque*, *utrumque*, G. *utriusque*, und so *utriuslibet*, *utriuscunque*. Der regelmäßige Genitiv und Dativ dieser Wörter auf i, ae, i und o, ae, o war veraltet. Von tōtus ganz, ist tŏtus der so vielste verschieden, welches wie quŏtus geht, G. toti, ae, i, etc. Uebrigens hat unus auch seinen Pluralis N. uni, ae, a, G. unorum, arum, orum, D. unis, Acc. unos, as, a, etc.

*) Auch alter hatte ursprünglich im Genit. *alterīus* mit gedehntem ī, wie: Sescupló vel una vincet *alterīus* singulum. Terent. Maur. 1352. Nec *álterīus* indigens opis veni. Ib. 2184. Das heroische Versmaß aber machte die Kürze nothwendig. Von alteruter ist alterutrius sexus, Plin. 22, 8. alterutro exercitu, Caes. C. 3, 90. alterutri nostrum (Dat.), Senec. Benef. VI, 41. altera utra victoria, Liv. 28, 41, 10. Drak. alterius utrius, Cic. Att. 10, 1. cf. Prisc. V, 12, 64. VI, 1, 4. 7, 35. Die veralteten Casus uni, unae etc. kommen auch bisweilen im goldnen Zeitalter vor, z. B. Genit. uni pili, Catull. 17, 17. Stat. Silv. 3, 1, 102. nulli consilii, C. Q. Rosc. 16, 48. ad alii dei aram. Varr. R. R. 1, 2, 19. aliae pecudis, C. Div. 2, 13. cf. Liv. 24, 27. extr. Gell. 17, 9. neutri, Varr. L. L. 8, 38. extr. (Auson. Epigr. 50, 6.) Dat. uno domino, Catull. 45, 14. nullo consilio, Caes. 6, 13. usui, Id. C. 2, 7. toto oppido, Id. 8, 34. alterae legioni, Caes. 5, 27. cf. Nep. 18, 1, 6. Prisc. VI, 7, 36. 16, 82. Statt alius, aliud sagten auch die ältern Lateiner alis, Catull. 66, 28. und alid, wie oft Lucretius. Prisc. XV, 4, 22.

2. Duo zwei, und ambo die zwei, werden so declinirt: Pl. N. duo, duae, duo, G. duorum, duarum, duorum (duum, §. 25. Not. 2. cf. Liv. 3, 25, 4. Tac. H. 4, 57. Grut. 711, 1. 951, 6.), D. duobus, duabus, duobus, Acc. duo und duos, duas, duo, V. duo, duae, duo, Abl. duobus, duabus, duobus. So auch N. ambo, ambae, ambo und Acc. ambo und ambos, etc. Tres, Neutr. tria geht regelmäßig: G. trium, D. tribus etc.

*) Die Accusativos Masc. gen. duo und ambo brauchen als ältere die Schriftsteller des goldnen Zeitalters fast häufiger, als die auf *os*, z. B. duo, C. Fam. 3, 4, 5. 7, 25, 4. Tusc. 1, 46, 110. Leg. 3, 13, 30. Caes. 5, 38. 7, 33. ambo, C. Fam. 5, 8, 11. Liv. 7, 19, 5. und öfter. Prisc. VII, 6, 28. Die alten Lateiner sagten im Neutro dua statt duo, z. B. sepulcra dua, C. Orat. 46, 156. welches in duapondo blieb, Quinct. 1, 5, 15. Diese Formen kommen häufig auf Denkmälern vor, z. B. annos duo, duo natos, menses duo, dies duo; dua funera, Fabretti X, 235. loca dua, obrendaria dua, columbaria dua, dua corpora, iugera dua.

39 B. Defectiva I. Genere. 1. Die Endung für das Neutrum Plur. fehlt den Adiectivis Einer Endung auf er, or, es, os, fex, wie pauper, memor, dives, compos, artifex; ferner cicur, inops, particeps, princeps, pubis, impūbis, redux, sons, insons, consors, exsors, supplex, trux, auch comis; einzeln kommen, jedoch nur bei Spätern, als Ausnahmen vor: versicoloria, quadrupedia, teretia, hebetia; im Singulari hingegen werden diese Wörter bei Neutris von den besten Schriftstellern gebraucht. 2. Ceter oder ceterus als Masc. Sing. sagten die Alten nicht, wohl aber cetera, ceterum, G. ceteri, ae, i etc. Dagegen kommen tricuspis und cognominis im Nom. Sing. nicht bei Neutris vor. 3. Victrix und ultrix sind im Sing. nur Feminina, im Plur. aber auch Neutra, z. B. victricia arma. 4. Plus ist im Sing. nur für Neutra; im Plur. für alle Genera. 5. Mehrere Adiectiva werden zu ganz speciellen Bestimmungen gebraucht und kommen daher nur bei einem oder doch wenigen Substantivis vor, z. B. *gradivus* Mars, *Cytherea* Venus, *illunis* nox, *sonipes* equus, *sublicius* pons, *preciae* uvae, navis *quinqueremis*, *concubia* nox, *intempesta* nox, *Lucae* boves, *crocitans* corvus; manche sind blos einem Geschlecht eigen, wie foeta, praegnans, gravida, nupta; diese können jedoch figürlich auch für andre Genera gebraucht werden, z. B. gravidus ager.

II. Defectiva Numero: Natürliche Pluralia tantum sind die Numeri Cardinales außer unus, §. 38, 1. und mille, Subst. ein Tausend; die Distributivi, als: singuli, bini etc. Ferner ambo; tot und quot mit ihren Compositis; gewöhnlich auch pauci, plerique, von welchen jedoch, so wie von singuli, der Singularis, wiewohl selten, vorkommt.

III. Defectiva Casu: 1. Monoptōta sind: exspes, necesse, necessum, volupe, auch kommt nur bilicem, trilicem vor. 2. Diptoton: pernox, pernocte. 3. Triptōta: Sing. tantundem, tantidem, und selten procer, eris, erem. 4. Tetraptoton: Sing. ceteri, o, um, o. 5. Pentaptōta; seminēci, em, Plur. es, um, Sing. ohne Voc. plus, pluris, pluri, plus, plure. Uebrigens kommen nicht vor: reducum, reducibus; degeneribus, congeneribus, memoribus, compotibus, impotibus, cornipedibus, sonipedibus.

IV. Indeclinabilia sind: tot und quot mit ihren Compositis; die Numeri Cardinales von quatuor bis centum, und mille; ferner potis, pote, nequam, damnas, necesse.

40 C. Abundantia sind: 1. Adiectiva verschiedner Endungen, die Einer Declination angehören, als: prosperus, prosper; acer, *acris* und ähnliche gelten als solche nur für die veraltete Latinität.

2. Von mehrern der dritten, und der zweiten und ersten Declination war meist nur die eine Form, die ältere oder die jüngere, gebräuchlich. a. Ziemlich gleich üblich sind unanimus, exanimus, semia-

nimus, imbecillus, inermus, semisomnus als ältere Formen (bei Cicero, Cäsar) und unanimis, imbecillis, inermis, semiermis (Liv.) etc. Dagegen sind von ac —, de —, proclivis, enervis, gracilis, hilaris, imberbis, sterilis, seiugis, subiugis, bi-, quadri-, octo-, decemiugis, multiiugis, praecoquis, reclinis die Formen *us*, *a*, *um* seltner, und eben so von effrenus, infrenus, retrogradus, limus, indecorus, infirmus, pronus, inanimus, pusillanimus die in *is*, *e* nicht gebräuchlich; von flexanimus kommt die Form *is*, *e*, und von insomnis, reclivis die auf *us*, *a*, *um* gar nicht vor. Necesse (Neutr. vom ungebräuchlichen necessis, von cedo) ist sehr gewöhnlich, necessum selten und veraltet. b. Von opulentus, violentus, gracilentus, mansuetus, perpetuus sind die Formen in *lens*, mansues, *is* und *etis*, perpes, *etis;* von praecox oder praecoquis aber praecoquus seltner. c. Sequester, *sequestris*, *e* und *sequestra*, *um*, mehr substantive gebraucht, sind gleich üblich.

Comparatio Adiectivorum.

Wenn die verschiedenen Grade einer durch ein Adiectivum ausgedrückten Eigenschaft mit einander verglichen und von einander unterschieden werden, so heißt dieses Comparatio Adiectivi. Die drei Gradus oder Steigerungsstufen, oder, negativ genommen, Minderungsstufen, sind folgende: 41

I. Der Positivus, welcher als Grundstufe jeder Steigerung eine Eigenschaft nennt, wie sie an und für sich an einem Gegenstande vorhanden ist, und daher die Form des Adjectivs unverändert läßt, als: longus lang, brevis kurz, doctus gelehrt, diligens fleißig, audax kühn.

II. Der Comparativus bezeichnet den höhern Grad einer Eigenschaft in Vergleichung mit Einem niedrigern oder geringern, und hängt dem Casus des Positivs in *i* die Endung *or* für das Masc. und Fem., und *us* für das Neutr. an, als: longi*or*, longi*us* länger, brevi*or*, *us* kürzer, diligenti*or*, *us* fleißiger, audaci*or*, *us* kühner; wo dieses nicht angeht, wird *magis* oder *minus* zum Positiv gesetzt, z. B. *magis* perspicuus deutlicher; *minus* longus weniger lang; *minus* audax weniger kühn.

III. Der Superlativus bezeichnet den höchsten oder vorzüglichsten Grad einer Eigenschaft in Vergleichung mit mehrern niedrigern oder geringern, und hängt der Endung des Positivs in *is* die Sylben *simus*, *sima*, *simum* an, als: longi*ssimus*, *a*, *um* der längste, brevi*ssimus* der kürzeste, diligenti*ssimus* der fleißigste, audaci*ssimus* der kühnste. Wo die Form des Worts dieses nicht gestattet, da wird dem Positivus *maxime* oder *minime* beigefügt, z. B. *maxime*

venerandus höchst verehrungswürdig, *minime* iucundus am wenigsten oder gar nicht angenehm.

Die Grundform des Comparativus ist *or*, Neutr. *us*, die des Superlativus *mus*, die vermittelst des Bindevocals ĭ oder ŭ dem Wortstamm angehängt wurden, §. 80, I, Not. So felix (cs), felic-*ĭor*; opt-*ĭmus* (opt-*ŭmus*); min-*or*, min-*ĭmus*; daher die gedehnte Penultima in (pri-s), prī-*or*, prī-*mus* (prī-*mus*). Da aber die charakteristische Form des Adjectivs bleiben mußte, so veranlaßte dieses bald Verdoppelungen, wie acer, acer-*rimus*; facilis, facil-*limus*; auch mit Umlauten, wie doctus, doct-*issimus*; bald Umstellungen (Metathesis), wie exter, extĕr-*ior*, extr-*ēmus*. Daher folgende Abweichungen:

1. Die Adiectiva auf *dicus*, *volus*, *ficus* (von dico, volo, facio) bilden beide Gradus von ihrem veralteten Positivus auf ens (wie providus von providens), als: maledĭcus, *maledicentior*, *maledicentissimus*, so benevŏlus, malevŏlus, beneficus, malefĭcus, magnificus, munificus, honorificus. Die ältern Lateiner bildeten auch diese Adjective regelmäßig, wie munificior, magnificior, magnificissimus, Cato ap. Fest. beneficissimus, id. ap. Prisc. III, 2, 14., mirificissimus, Terent. Phorm. 5, 6, 31. Die übrigen Composita, wie veridicus, falsidicus, luctificus etc. werden gar nicht gesteigert. Aehnliche von loquor bildet nur Plautus, z. B. mendaciloquius, confidentiloquius, Trin. 1, 2, 163. 164. Mendīcus von mendīcare hat *mendicior*, *mendicissimus*; pudīcus, *pudicior*, *pudicissimus*.

2. Die auf *er* hängen im Superlativo der Nominativendung *rimus* an, als: celer, celerior, celer*rimus* (celerissimus veraltet, Prisc. VII, 11, 57. Charis. p. 64.), und mit ausgefallenem ĕ: pulcher, pulcrior, pulcher*rimus*; creber, crebrior, creber*rimus*; acer, acrior, acer*rimus*, §. 27, 1. §. 37, II. Not. Auch vetus (veraltet veter, veterior) hat veter*rimus*.

3. Einige auf *ĭlis* haben im Superlativo *illimus*, nämlich: facĭlis, facilior, fac*illimus*, so difficilis, similis, dissimilis, gracilis, humilis, imbecillis; agilis (agill*imus*, nur bei Prisc. III, 3, 20. Charis. p. 89.). Regelmäßig geben hingegen fertilis, *fertilissimus*; utilis, *utilissimus*. Von den übrigen auf ĭlis ist der Superlativus nicht gebräuchlich.

4. Die alte Superlativform haben dexter, dexterior, dext*imus*; sinister, sinisterior, sinist*imus*; diese letztere jedoch nur bei Prisc. III, 3, 19. und beide Superlative nur in örtlicher Bedeutung. Die übrigen s. unter III. Nequam, indecl. hat *nequior*, *nequissimus*.

Anomala sind folgende: 42

bonus,	*melior*,	*optimus*,	malus,	*peior**),	*pessimus*
magnus,	*maior*,	*maximus*,	parvus,	*minor*,	*minimus*
multus, a,	— —	*plurimus, a*,	multi,	*plures, a (ia)*	*plurimi***)
multum,	*plus*,	*plurimum*.			

Defectiva 1. Positivo: interior, intimus; citerior, citimus; ulterior, ultimus; prior, primus; propior, proximus; deterior, deterrimus; ocior, ocissimus, von den alten Positiven interus, citer, ulter, pris, propis, deter und *ὠκύς*.

2. Comparativo: invictus, *invictissimus*, so novus, meritus, persuasus, putus, inclitus (*inclitissimus* selten); par (*parissimus* selten); sacer, *sacerrimus*; nuperus, *nuperrimus*.

3. Superlativo: adolescens, *entior*; iuvenis, *iunior*, selten *iuvenior* Appulei. Met. 8, 167. p. 562. Oud.; senex, *senior*; satur, *saturior*; diuturnus, opīmus, arcanus, longinquus, propinquus, declivis, proclivis und viele andre; besonders die Verbalia auf ālis, īlis, außer vilis, subtilis, und die auf ĭlis und bĭlis, von welchen nur facillimus etc. §. 41, 3, ferner amabilissimus, mobilissimus, nobilissimus und ignobilissimus ausgenommen sind.

4. Positivo et Superlativo: anterior, sequior, satior.

5. Ueberhaupt haben die Comparation diejenigen Adiectiva, deren Begriff die Eigenschaft einer unbestimmten dehnbaren oder verstärkbaren Größe (quantitas extensiva vel intensiva) gestattet; jene gehört dem Raum und der Zeit, diese der Kraft an. Daher sind

a. diejenigen natürliche Incomparabilia, 1. die die Eigenschaft der Größe völlig ausschließen, wie die Materialia, Gentilia und Pos-

---

*) Peior (von malus) schlechter als etwas Schlechtes; cf. Nep. 15, 10, 2. verschieden von deterior (von deterere) geringer, schlechter als etwas Besseres. Ubi *bonus deteriorem* divitiis magis clarum videt. Sallust. de rep. ord. 2, 7, 6. Ut haec in comparatione *meliora*, sic *deteriora*, quae his sunt contraria. Cic. Top. 18, 70. Phil. 13, 19. cf. Nep. 18, 3, 6. Nonius 5, 37.

**) Pluria s. §. 28. Anm. 6. Plurimi bedeutet als Superlativ von plures, die meisten, die größte Zahl in Beziehung auf eine geringere: Supponuntur gallinis ova *plurima* quinque, paucissima tria; anseribus paucissima septem, *plurima* quindecim. Plin. 10, 59.; plerique (von plerus-que, wie quisque, uterque) hingegen ohne diese Rücksicht eine große Anzahl im Allgemeinen; daher es meistentheils durch sehr viele, mehrere, bisweilen auch, dem Superlativ sich nähernd, durch die meisten übersetzt werden kann. Statt des Genit. plerorumque aber brauchte man plurimorum, Cic. N. D. 2, 64, 162. — Deum ipsum *multi* Aesculapium, quod medeatur aegris corporibus; *quidam* Osirin, antiquissimum illis gentibus numen; *plerique* Iovem, ut rerum omnium potentem; *plurimi* Ditem patrem, insignibus, quae in ipso manifesta, aut per ambages coniectant. Tac. H. 4, 84.

sessiva, als: quernus; Romanus; muliebris, civilis; ferner die Composita von animus, arma, bellum, caput, color, fama, finis, forma, genus, gradus, lex, modus, nervus, opis, pars, sanguis, sonus, sors, spes, auch discors, und die von bibo, frango, fugio, fero, gero, lego, vomo, voro; 2. die abgeschloßne, genau bestimmte Größen bezeichnen, wie die Numeralia und Zahlenadjective, als: duplex (außer *simplex*), unicus, alter, solus, totus, ullus, nullus, innumerus; 3. die schon die Bedeutung des Comparativi oder Superlativi haben, wie die Composita der Adjective mit per, ex, sub (etwas, ein wenig), prae, als: percarus, edurus, subhorridus, praedives, außer *praeclarus*; hingegen haben die von Verbis ihre Gradus, als: praestans, praesens, perturbatus, praefractus. Hierher gehören auch die Deminutiva, als: misellus, aureolus, parvulus, vetulus, und viele andre in lus, als: garrulus, anhēlus, außer bellus; 4. die Relativa und Interrogativa, als: talis, qualis, tantus, quantus.

b. Wegen ihrer Form oder Nichtgebrauch, nämlich: 1. die auf *ŭs* mit vorhergehendem Vocal, als: caeruleus, vacuus, idoneus; bei den meisten dieser Adjective kommt die regelmäßige Comparation zwar vor; z. B.: *assiduior, assiduissimus; strenuior, strenuissimus; piissimus* (Cic. Phil. 13, 19.), *egregior, egregiissimus; noxior, innoxior, sobrior, exiguior* (Colum. de Arb. 28, 5.), *exiguissimus, vacuissimus*, von assiduus, strenuus, pius, etc. aber doch als veraltet und mehr nur in gemeiner Sprache üblich. Tenuis, *tenuior, tenuissimus* ist dagegen sehr gewöhnlich; 2. die Participia in *dus*, *rus* und die Verbalia in *bundus*; doch findet man *infandissimus, nefandissimus, tremebundior*; 3. die auf *ĭcus*, *ĭvus*, *inus* (*nus*), *imus*, *orus* und viele in *osus* und *entus*, von welchen mehrere mit unter a. gehören, außer *rusticus*, *ior: festivus*, *lascivus*, *tempestivus*, *intempestivus* (ohne Superlat.), *ignavus*, *divinus*, und supinus, vicinus, ieiunus, *opīmus* (ohne Superlat.); 4. eine große Zahl andere, als: almus, balbus, blaesus, canus, cicur, claudus, compos, impos, dispar, egenus, luscus, mediocris, mancus, memor, mirus, mutus, mutilus, praeditus etc., und die in *ster*, als: campester, auch volŭcer, doch kommt sinisterior und silvestrior vor. Gesteigert werden diese Adjective mit *magis* und *maxime*, als: *magis perspicuus*, *maxime perspicuus*.

III. Abundantia mit doppeltem Superlativ sind: exterus, exterior, *extremus*, seltner *extimus*; inferus, inferior, *infimus*, *imus*; superus, superior, *supremus*, *summus*; posterus, posterior, *postremus*, seltner *postumus*, *postimus* *); maturus, maturior, *maturissi-*

*) Diese doppelten Superlativformen haben verschiedne Bedeutung:

mus, *maturrimus*; imbecilis, imbecillior, *imbecillissimus*, *imbecillimus*; dives, divitior, *divitissimus* und von dis, ditior, seltner *ditissimus*; austerus, austerior, *austerissimus*, Scrib. Larg. 142. und *austerrimus*, Messala Corv. de progenie Aug. c. 5.

Not. 1. Solche Formen, wie parvissimus, bei Lucretius, 1, 616. 622. 3, 200. cf. Varro ap. Non. 6, 43. der kleinste im Gegensatz von maior, maximus, verschieden von minimum, das absolut Kleinste (von Atomen), Lucret. 1, 620; multesimus, Lucret. 6, 652. geminissimus, oculissimus, parissimus, infantissimus, Auson. Grat. act. pag. 718. auch ipsissimus, Plaut. Trin. 4, 2, 147. Plautinissimus, barbarior, Punior von Punus (Poenus), Plaut. Poen. 5, 2, 32. etc. sind eben so wenig zu gebrauchen, als die von andern Superlativen gebildeten: extremior, extremissimus; postremior, postremissimus; intimior; proximior, bei Spätern, oder die Participialformen auf Inschriften, desiderantissimus (passive), Grut. 708, 3. 1116, 7. pientissimus. Ib. 275, 5. 321, 11. 338, 4. 356, 3. und öfter; Fabretti I, 363. 364. II, 5. Manut. Orthogr. p. 172. Die Stelle: ex *multissimis* et miserrimis curis, Cic. Att. 11, 2. hat Victorius nach bessern Handschriften verbessert: ex multis meis miserr. curis.

Not. 2. Einige Comparative kommen mit einer Deminutivform vor, als: maiusculus, minusculus, meliusculus, grandiusculus, tardiusculus.

Numeralia.

Numeralia sind solche Adiectiva, durch welche Gegenstände 43
einer Gattung, als Einheiten betrachtet, nach ihrem Verhältniß zu den übrigen bestimmt werden, entweder im Allgemeinen, wie omnes alle, cuncti sämmtliche, aliquot einige, tot so viel, quot wie viel, plerique sehr viele, quotcunque so viel ihrer nur sind, ullus irgend einer, nullus keiner, und diese heißen Numeralia indefinita; oder genauer als Numeralia definita, und von diesen gibt es fünf Classen:

I. Cardinalia Grundzahlen, auf die Frage *quot* wie viel? Von diesen werden nur unus, duo, tres, Neutr. tria, §. 38. dann ducenti bis nongenti und millia, G. *millium*, D. *millibus*, flectirt; die übrigen von quatuor bis centum und mille im Singular sind Indeclinabilia. §. 39, IV.

II. Ordinalia Ordnungszahlen, auf die Frage *quotus* der wie vielste? lauter Superlative.

---

infimus ist der unterste, niedrigste, schlechteste, imus der unterste, tiefste; supremus der höchste, äußerste, letzte, summus der höchste, oberste, größte; postremus der letzte, hinterste, postumus das letztgeborne, Gell. 2, 16. gemeiniglich das nach dem Tode des Vaters geborne Kind, der Spätling.

III. Distributiva **Eintheilungszahlen**, auf die Frage *quoteni* wie viel für jeden? oder wie viel jedesmal? Adiectiva pluralia dreier Endungen.

IV. Multiplicativa **Vervielfältigungszahlen**, auf die Frage wie vielfältig? Adiectiva Einer Endung.

V. Proportionalia **Vervielfachungszahlen**, auf die Frage wie vielfach? Adiectiva dreier Endungen.

Not. Die Römer zählten nur bis 999,000 additionsweise; höhere Zahlen wurden multiplicationsweise ausgedrückt, weswegen hier bloß der Multiplicator angegeben zu werden brauchte, z. B. *decies* statt decies centena millia. Plin. H. N. 33, 10. Eben so schrieben sie auch die Zahlen mit Ziffern, welche sie aus sieben Buchstaben zusammensetzten:

I. V. X. L. C. D. M. XC. CX. VIIIM.
1. 5. 10. 50. 100. 500. 1000. 90. 110. 8000.

44

I. Cardinalia. Auf die Frage: wie viel?	II. Ordinalia. Auf die Frage: der wie vielste?
1. I unus, a, um einer	primus, a, um der erste
2. II duo, ae, o zwei	secundus, a, um der zweite
3. III tres, N. tria drei	tertius, a, um der dritte
4. IIII s. IV quatuor	quartus, a, um
5. V quinque	quintus, a, um
6. VI sex	sextus
7. VII septem	septimus
8. VIII s. IIX octo	octavus
9. VIIII s. IX novem	nonus
10. X decem	decimus
11. XI undecim	undecimus
12. XII duodecim	duodecimus
13. XIII tredecim s. decem et tres	tertius decimus s. decimus et tertius
14. XIIII s. XIV quatuordecim s. decem et quatuor, etc.	quartus decimus s. decimus et quartus
15. XV quindecim	quintus decimus
16. XVI sedecim, sexdecim	sextus decimus
17. XVII septemdecim	septimus decimus
18. XVIII duodeviginti	duodevicesimus
19. XIX undeviginti	undevicesimus
20. XX viginti	vicesimus
21. XXI unus et viginti s. viginti unus	unus et vicesimus s. vicesimus primus
22. XXII duo et viginti s. viginti duo, etc.	alter et vicesimus s. duo et vicesimus, vicesimus secundus, etc.

28. XXVIII duodetriginta	duodetricesimus
29. XXIX undetriginta	undetricesimus
30. XXX triginta	tricesimus
40. XXXX s. XL quadraginta	quadragesimus
50. L quinquaginta	quinquagesimus
60. LX sexaginta	sexagesimus
70. LXX septuaginta	septuagesimus
80. LXXX octoginta	octogesimus
90. LXXXX s. XC nonaginta	nonagesimus
99. XCIX undecentum	undecentesimus
100. C centum	centesimus
101. CI centum et unus	centesimus primus, s. primus et centesimus
110. CX centum et decem	centesimus decimus, s. decimus et centesimus
200. CC ducenti, ae, a	ducentesimus
300. CCC trecenti, ae, a	trecentesimus
400. CCCC quadringenti, ae, a	quadringentesimus
500. D. s. IↃ quingenti, ae, a	quingentesimus
600. DC s. IↃↃ sexcenti	sexcentesimus
700. DCC s. IↃↃↃ septingenti	septingentesimus
800. DCCC octingenti	octingentesimus
900. DCCCC nongenti	nongentesimus
1000. M. s. cIↃ mille	millesimus
2000. MM duo millia	bis millesimus
5000. IↃↃ quinque millia	quinquies millesimus

10,000 ccIↃↃ decem millia; 50,000 IↃↃↃ quinquaginta millia;
100,000 cccIↃↃↃ centum millia; 500,000 IↃↃↃↃ quingenta millia;
1,000,000 ccccIↃↃↃↃ decies centena millia.

III. Distributiva.

Auf die Frage: wie viel für jeden?

1. singuli, ae, a je einer	13. terni deni
2. bini, ae, a je zwei	14. quaterni deni
3. terni, ae, a je drei	15. quini deni s. quindeni
4. quaterni, ae, a	16. seni deni
5. quini	17. septeni deni
6. seni	18. duodeviceni
7. septeni	19. undeviceni
8. octoni	20. viceni
9. noveni	21. viceni singuli
10. deni	22. viceni bini
11. undeni	23. viceni terni
12. duodeni	28. duodetriceni

29. undetriceni
30. triceni
40. quadrageni
50. quinquageni
60. sexageni
70. septuageni
80. octogeni
90. nonageni
99. undecenteni
100. centeni
110. centeni deni
120. centeni viceni
200. duceni
300. treceni (selten trecenteni)
400. quadringeni (selten quadringenteni)
500. quingeni
600. sexceni (selten sexcenteni)
700. septingeni
800. octingeni
900. nongeni
1000. singula millia (selten milleni, bis milleni etc.)
2000. 3000. bina, trina millia etc.
10,000. dena millia etc.

Not. Adverbia, welche zur Multiplication gebraucht werden: 1 semel einmal, 2 bis zweimal, 3 ter dreimal, 4 quater, 5 quinquies, 6 sexies, 7 septies, 8 octies, 9 novies, 10 decies, 11 undecies, 12 duodecies, 13 tredecies, 14 quaterdecies, 15 quindecies, 16 sedecies, 17 septies decies, 18 duodevicies, 19 undevicies, 20 vicies, 21 semel et vicies s. vicies semel, 22 bis et vicies, 23 ter et vicies, 29 undetricies, 30 tricies, 40 quadragies, 50 quinquagies, 60 sexagies, 70 septuagies, 80 octogies, 90 nonagies, 99 undecenties, 100 centies, 110 centies decies, 120 centies vicies, 200 ducenties, 300 trecenties, 400 quadringenties, 500 quingenties, 600 sexcenties, 700 septingenties, 800 octingenties, 900 noningenties s. nongenties, 1000 millies.

IV. Multiplicativa.

Auf die Frage: wie vielfältig? Alle diese endigen sich auf plex.

1 simplex einfältig
2 duplex zweifältig
3 triplex dreifältig
4 quadrŭplex
5 quincuplex (quintuplex)
7 septemplex
10 decemplex
100 centuplex.

V. Proportionalia.

Auf die Frage: wie vielfach? Sie endigen sich auf plus.

1 simplus, a, um einfach
2 duplus, a, um zweifach, doppelt
3 triplus dreifach
4 quadrŭplus vierfach
5 quinquiplus fünffach, Maii Praef. ad Cic. de Rep. p. XL.
7 septuplus siebenfach
8 octuplus achtfach.

Die fehlenden kommen nicht vor. Beide Zahlformen sind von einander unterschieden. Das Multiplicativum gibt an, wie vielmal ein Ganzes, einzeln oder neben einander, vorhanden sey, z. B. verbum simplex, i. e. non compositum; duplex litera, ein Buchstabe, der aus zwei verschiedenen besteht; septemplex Nilus der in sieben Arme sich theilende Nil; das Proportionale hingegen, wie vielmal eine Größe genommen werden müsse, um das Maß einer andern zu

bestimmen, z. B. fossa duplo maior, ein Graben, der noch einmal so tief ist, als er vorher war, oder als ein andrer. Daher kann wohl jenes bisweilen für dieses stehen, z. B. duplex stipendium, Caes. B. C. 3, 53. decemplex numerus hostium N. 1, 5, nicht aber dieses für jenes. Die von Numeralibus abgeleiteten Wörter und die daraus gebildeten Composita s. unten in der Etymologie §. 81 ff.

III. Pronomina.

Durch die Pronomina, Fürwörter, Deutewörter, nennt 45
der Redende die Gegenstände seiner Rede nach den Verhältnissen, unter welchen er sie in Beziehung auf sich als redende Person sich vorstellt. Sich selbst kündigt er als erste Hauptperson durch Ich an; den Angeredeten, als zweite Hauptperson, durch Du, ohne das Genus zu berücksichtigen *). Alle übrigen von der Anrede ausgeschlossenen Gegenstände bezeichnet er hindeutend als Gegenstände dritter Person, und unterscheidet sie nach ihrer Nähe und Ferne, nach ihrem Genus (er, sie; dieser, diese; jener, jene; der da, die da), oft auch durch ein beigefügtes Substantivum, welchem ein solches Pronomen wie ein Definitum oder Artikel zur genauern Bestimmung dient. Diesen Bezeichnungen gemäß werden auch solche Gegenstände, die einem als Person genannten Subject als eigenthümlich zugeschrieben werden, durch Personalbeiwörter (mein, dein, sein) näher bestimmt. §. 18, A, 2. Die Pronomina sind demnach

A. ihrem Wesen nach theils Substantiva, als: ego, tu, sui, und hic, is, ille, iste, ipse, qui, quis, mit ihren Compositis; theils Adiectiva, als: meus, tuus, suus, noster, vester, cuius? wozu auch die Gentilia: nostras, vestras, cuias gehören.

*) Die Bezeichnung des Genus ist hier, wo blos Existenz nach einem gewissen Verhältniß, nicht Eigenschaft anzudeuten ist, unnöthig. Pronomine quidem substantia per se, nomine vero etiam qualitas manifestatur. — Solam enim substantiam significant pronomina, quantum est in ipsius prolatione vocis. Prisc. XII, 3, 15. Haec quoque (sc. *unus*, *solus*, *totus*, *ullus*, *nullus*, *alter*, *uter*) quidam errore declinationis inducti pronomina esse putaverunt: cum enim omnia haec ad certum numerum vel quantitatem referantur, quomodo possunt esse pronomina, quae omnia qualitate et quantitate careant, et loco propriorum, quae sunt individua, hoc est, nihil commune vel generale habentia, accipi soleant? — Pronomina loco propriorum accipiuntur nominum. Itaque finitas exigunt sibi personas, quas nullum ex supradictis potest habere nominibus (sc. *unus*, etc.). Prisc. XIII, 6, 30. 31.

B. Ihrer Bildung nach theils Simplicia, einfache, theils Composita. Die letztern entstehen entweder durch Verdoppelung desselben Worts, als: quisquis, oder durch die Anhängesylben: met, te, pte, pse, ce, cĭne, als: egomet, tute, iste, meopte, meapte, ipse (ispse), hicce, hiccĭne, illic, istic (s. illece, istece), und bei quis, qui durch dam, quam, nam, piam, que, cunque, vis, libet; auch werden ec (en, ecce) und ali (von alius) vorgesetzt, als: ecquis, aliquis. Alle diese Zusammensetzungen dienen zu noch genauerer Unterscheidung der verschiednen Verhältnisse, unter welchen die genennten Personen gedacht werden sollen. NB. Man sagt nicht Plur. G. nostrimet, nostrummet; und für tumet lieber tute, tutemet. Prisc. XII, 5, 23 sqq.

C. Ihrer Bedeutung nach sind die Pronomina substantiva

I. Personalia persönliche, durch welche die sich Unterredenden und die an der Unterredung nicht theilnehmenden Subjecte nach dem Range ihrer Personen von einander unterschieden werden, als: ego, tu, nos, vos, auch sui, welches vorzugsweise Reciprocum, das rückdeutende, heißt, obgleich auch die Casus obliqui von ego, tu, nos vos als reciproca betrachtet werden können.

II. Demonstrativa zeigende, als: hic, is, iste, ille, hicce, illic, istic.

III. Relativa wiederholende, durch welche ein neuer Satz mit einem vorhergehenden Substantiv in Verbindung gebracht wird, als: qui.

IV. Interrogativa fragende, als: quis wer? ecquis? quisnam?

V. Indefinita unbestimmte, als: quis einer, aliquis quisquam, quispiam, quidam.

Pronomina adiectiva sind nur für ego, tu, sui und quis? vorhanden, nämlich die oben unter A. angegebenen bei dem übrigen vertritt der Genitivus ihre Stelle.

Not. Den Vocativus hat nur tu; bei den übrigen Pronominibus fehlt er.

46 A. Pronomina substantiva.

	1. *ego.*	2. *tu.*	3. *sui.*
N.	ego ich	N. tu du	N. fehlt, Prisc. XIII 5, 23 sqq. VIII 1, 3.
G.	mei meiner	G. tui deiner	G. sui seiner, ihrer
D.	mihi mir	D. tibi dir	D. sibi sich (ihm, ihr

Acc. me mich	Acc. te dich	Acc. se oder sese ſich (ihn, ſie)
V. fehlt	V. tu du!	V. fehlt
Abl. me von mir	Abl. te von dir	Abl. se oder sese von ſich (von ihm, von ihr)
Plur.	*Plur.*	*Plur.*
N. nos wir	N. vos ihr	N. fehlt
G. nostrum aus, unter uns	G. vestrum aus, unter euch	G. sui ihrer
D. nobis uns	D. vobis euch	D. sibi ſich (ihnen)
Acc. nos uns	Acc. vos euch	Acc. se oder sese ſich (ſie)
V. fehlt	V. vos ihr!	V. fehlt
Abl. nobis von uns	Abl. vobis von euch	Abl. se oder sese von ſich (von ihnen).

Not. Die Genitive nostri unſer, vestri euer, durch welche blos die Perſon als untheilbares Ganzes bezeichnet wird, ſind von den Nominat. neutr. nostrum, vestrum, den griechiſchen τὸ ἡμέτερον, τὸ ὑμέτερον entſprechend.

4. *hic haec hoc*
dieſer dieſe dieſes

	m.	f.	n.
N.	hic	haec	hoc
G.	huius dieſes, d—r, d—s		
D.	huic dieſem, d—r, d—m		
Acc.	hunc	hanc	hoc
	dieſen	dieſe	dieſes
Abl.	hoc	hac	hoc
	von dieſem, dieſer, dieſem		
	Plur.		
N.	hi	hae	haec dieſe
G.	horum	harum	horum dieſer
D.	his	—	— dieſen
Acc.	hos	has	haec dieſe
Abl.	his	—	— von dieſen

Nach hic gehen 1. hicce, haecce, hocce, nur bei den Caſibus gewöhnlich, die ſich auf s endigen, G. huiusce, Pl. D. Abl. hisce, Acc. hosce, hasce. Prisc. XII, 5, 26. — 2. das Fragwort hiccine, haeccine, hoccine, bei den Caſibus, die ſich auf c endigen (außer bei huic), wie Acc. huncine, Pl. haeccine flagitia,

5. *ille illa illud*
jener jene jenes

	m.	f.	n.
N.	ille	illa	illud
G.	illīus jenes, jener, jenes		
D.	illi jenem, jener, jenem		
Acc.	illum,	illam,	illud
	jenen,	jene,	jenes
Abl.	illo,	illa,	illo
	von jenem, jener, jenem		
	Plur.		
N.	illi	illae	illa jene
G.	illorum	-arum	-orum jener
D.	illis	—	— jenen
Acc.	illos	illas	illa jene
Abl.	illis	—	— von jenen

Nach ille gehen 1. iste, ista, istud, dieſer da, der da, Gen. istīus, und 2. mit verſchiedenem Neutro: ipse, ipsa, ipsum, Gen. ipsīus; 3. die Tetraptota illic und istic, §. 45, B. in den Caſibus, die ſich auf c endigen, als: Sing. Nom. illic, illaec, illoc, gewöhnlich illuc, Acc. illunc, illanc, illoc, gewöhnlich illuc, Abl.

Ter. Ad. 3, 3, 25. 36. 54. doch auch Pl. Dat. hiscine, Ter. Hec. 1, 1, 13. hoscine mores, Ter. Ad. 4, 7, 40.

6. *is ea id*
derjenige diejenige dasjenige

	m.	f.	n.
N.	is	ea	id
G.	eius desj. derj.		desjenigen
D.	ei demj. derj.		demjenigen
Acc.	eum	eam	id
	denjenigen	diejenige	dasjenige
Abl.	eo	ea	eo
	von demj-en derj.		demjenigen

Plur.

N.	ii	eae	ea diej.
G.	eorum	earum	eorum derj.
D.	iis oder eis denjenigen		
Acc.	eos	eas	ea diej.
Abl.	iis oder eis von denjenigen.		

Nach is geht idem (von isdem), eadem, idem ebenderselbe, G. eiusdem, D. eidem, Acc. eundem, eandem (§. 9, 3, b.), idem, Plur. Dat. Abl. iisdem, seltner eisdem (dreisylbig Iuvenal. 14, 30.). Iisce rebus. C. Caecin. 39.

7. *qui quae quod*
welcher welche welches

	m.	f.	n.
N.	qui	quae	quod
G.	cuius w-s, od. dessen, deren		
D.	cui welchem, oder dem, der		
Acc.	quem	quam	quod welchen, -e, -s, od. den, die, das
Abl.	quo	qua	quo
	von welchem	welcher	welchem

Plur.

N.	qui	quae	quae welche, die
G.	quorum	quarum	quorum welcher, deren
D.	quibus welchen, denen		
Acc.	quos	quas	quae welche, die
Abl.	quibus v. welchen, v. denen.		

8. Das Interrogativum *Quis?* wer? und 9. das Indefinitum *Quis* einer, hatten zwei Formen: *quis? quid?* wer? was? *quis, quae, quid*, Plur. Neutr. *quae* jemand oder einer, eine, etwas, welche substantive, und eine ältere: *qui? quae? quod?* welcher? welche? welches? *qui, qua, quod*, Plur. Neutr. *qua* einer, eine, ein, die adiective, d. i. nur in Verbindung mit einem Substantivo gebraucht wurde.

	m. f.	f.	n.
N.	quis?		quid?
	wer?		was?
	qui?	quae?	quod?
	welcher?	welche?	welches?
G.	cuius?	wessen? w—r?	welches?
D.	cui?	wem? w—r?	welchem?
Acc.	quem?	quam?	quid? was?
	wen? welche?		quod?
	welchen?		welches?

	m.	f.	n.
N.	quis	quae	quid
	jemand, einer	eine	etwas,
	qui	qua	quod
	ein	eine	ein, eins
G.	cuius eines, einer, eines		
D.	cui einem, einer, einem		
Acc.	quem	quam	quid
	jemand,		etwas
	einen	eine	quod ein

Abl. quo? qua? quo?
v. wem? v. welcher? v. wem?
von welchem?

Plur.

N. qui? quae? quae? welche?
G. quorum? quarum? quorum?
welcher?
D. quibus? welchen?
Acc. quos? quas? quae? welche?
Abl. quibus? von welchen?

So quisnam? wer denn? Ecquis hat im Sing. Nom. fem. adjectivisch, und im Neutr. Plur. N. Acc. allein ecqua. Etquid statt ecquid bei Auson. Eidyll. 8, 3.

Abl. quo qua quo
v. einem, v. einer, v. einem.

Plur.

N. qui quae quae, qua einige
G. quorum quarum quorum,
einiger
D. quibus einigen
Acc. quos quas quae, qua einige
Abl. quibus von einigen.

So gehen a. siquis, nequis, numquis; b. theilweise quidam, quaedam, quiddam und quoddam, Gen. cuiusdam etc. und hiernach quivis, quilibet, quicunque; c. quispiam, quaepiam, quidpiam und quodpiam, G. cuiuspiam etc. und so quisquam, quisque; unusquisque, unaquaeque, unumquidque und unumquodque. G. uniuscuiusque etc., und quotusquisque, beide nur im Sing. d. aliquis hat im Fem. Sing. N. und im Neutro Plur. N. Acc. nur *aliqua;* so aliquisquam und aliquispiam; e. quisquis m. f. quidquid, quodquod. G. cuiuscuius, Lucret. 2, 482. Cr. häufiger aber cuicuimodi; Acc. quemquem, — quidquid, quodquod; Abl. quoquo, quaqua, quoquo; Plur. N. quiqui, Dat. quibusquibus.

Anmerk. Veraltete Formen sind No. 1. 2. Sing. G. mis, tis, Prisc. XIII, 2, 4. D. mi, me. Pl. G. nostrorum, arum; so vostrorum, arum. 4. Sing. D. fem. hae, Pl. N. hic, hice, Liv. 9, 10, 9. hisce, fem. haece, haec, G. horunce, harunce, horunc, harunc, D. hibus, Prisc. XIII, 3, 15. 5. Sing. G. illi, ae, isti, ae, D. fem. illae, istae, Abl. isti für isto, und ollus, olli, ollis statt ille, illi, illis. Ferner Sing. fem. istaccine, neutr. illucce, istuccine. G. illiusce. Abl. illace, istace, Cato R. R. 132. Plur. D. Abl. illisce, Plaut. Amph. pr. 97. istisce, Acc. illosce, illasce, illace, Cato R. R. 141, 1.; istoscine. Endlich eccilla, eccillum; ellum, am; ellos, as; eccistam für ecce, en illa, istam, und ipsus für ipse, G. ipsi, ipsiusce. 6. Sing. D. eii, eae, Acc. sum, em, im, Fest. Macrob. Sat. 1, 4. Lucret. 3, 876. am, ibid. 445. Cr. Plur. N. ei, idem für ii, iidem, D. iibus, ibus, eabus, und Sing. N. Abl. fem. eapse, Acc. eampse. Abl. eopse; auch Abl. iisce. Ferner ecca für ecce ea; eccum, am, um; eccos, as, a. 7—9. Sing. G. quoius, D. quoi, Abl. qui, quivis, Ter. Ad. 2, 3, 1. quiquam, quicumvis, aliqui, Plaut. Asin. 1, 3, 23. Stich. 4, 2, 47. Aul. pr. 24. quicum statt quacum, Prisc. 13, 3, 13. und statt quibuscum, Plaut. Capt. 5, 4, 6. dagegen gewöhnlich quicum statt quocum. Plur. N. Acc. ques, Varr. L. L. 7, 27. D. Abl. queis, quīs. Sing. N. fem. aliquae für aliqua.

B. Pronomina adiectiva.

47

1. Die Possessiva meus, tuus, suus, noster, vester sind regelmäßige Adiectiva dreier Endungen: meus, a, um; noster,

nostra, nostrum; nur hat meus im Voc. *mi*. Prisc. XIII, 3, 16. Von cuius, a, um (veraltet quoius, quoia, quoium, Cato R. R. 139.) kommt nur vor: Nom. — cuia, cuium. Acc. cuium, am, um. Abl. cuia, Pl. N. cuiae.

*) Veraltet sind der Voc. mi im Sing. für das Fem. und Neutr. und im Plurali, welcher von mius, a, um herkommt, daher auch Plur. D. miis; Pl. G. meum, tuum. Ferner sa, sos, sas, sis für sua, suos, suas, suis.

2. Die Gentilia nostras, vestras, cuias gehen wie Adiectiva Einer Endung nach der dritten Declination:

Sing.	*Plur.*
N. nostras *)	N. nostrates, N. nostratia, C. Fam. 2, 11.
G. nostrātis	G. nostratium
D. nostrāti	D. nostratibus.
Acc. nostratem, N. nostras	Acc. nostrates, N. nostratia
Abl. nostrati, e, §. 28, Anm. 5, b, u. Not.	Abl. nostratibus.

*) Colum. 9, 4, 6. So cuias, Liv. 27, 19, 9. infernas, Plin. 16, 39. extr. supernas etc. Diese Nominativform ist sehr selten und kommt bei manchen, z. B. vestras, primas, optimas, infimas gar nicht vor, ist aber der Analogie von Arpinas, Privernas, Interamnas gemäß. Dafür brauchten die ältern Lateiner die Nominativform -*atis*, Prisc. III, 4, 16. z. B. cuiatis, Enn. ap. Cic. Balb. 22, 51. Plaut. Poen. pr. 109. 5, 2, 32. Men. 2, 2, 66. Appulei. Met. 1, 4. p. 24. 16. p. 66. Oud. cf. Prisc. VII, 12, 60 sq. XII, 4, 17.

B. Verbum.

48 Das Verbum, Meldewort, ist ein flexionsfähiger Redetheil, durch welchen ein Zustand als einer gewissen Zeit angehörig angegeben wird, es sey bejahend, verneinend oder fragend. Das einfachste Meldewort, welches allen übrigen zum Grunde liegt, ist das Verbum substantivum oder indefinitum *esse*, welches einen Zustand ganz allgemein, oder das bloße Seyn bezeichnet. Dieses liegt allen übrigen zum Grunde, die mit diesem Begriffe zugleich den eines Adjectivs verbinden, wodurch das Seyn genauer bestimmt wird, und daher Verba definita oder adiectiva heißen, §. 18, B. Da nun ein so bestimmter Zustand entweder ein thätiger, mit oder ohne Tendenz auf einen Gegenstand dieser Thätigkeit, oder ein unthätiger (ruhender) seyn kann, so sind die Verba adiectiva

A. ihrer Bedeutung nach

I. theils Transitiva, solche, die eine auf einen gewissen Gegenstand sich beziehende Thätigkeit andeuten, und diese wieder

1. Activa, welche die Thätigkeit eines Subjects auf einen äußern Gegenstand beziehen, als: doceo ich lehre;
2. Passiva, welche eine von außenher kommende Thätigkeit auf ein Subject beziehen, als: doceor ich werde gelehrt;
3. Reciproca, welche andeuten, daß ein Subject seine Thätigkeit gegen sich selbst äußere, als: verto ich wende mich.

II. Theils Intransitiva, die eine Thätigkeit anzeigen, ohne sie auf einen Gegenstand zu beziehen, als: venio ich komme, sedeo ich sitze.

III. Theils Neutra, die ein Subject als in Ruhe oder in Unthätigkeit befindlich bezeichnen, z. B. solche, die blos Eigenschaften angeben, als: albeo ich bin weiß, rubeo ich bin roth; auch calesco ich werde warm, und ähnliche, die nur Modificationen des Seyns ausdrücken.

B. Für alle diese Verba aber hat die lateinische Sprache nur zwei Genera, Bedeutungsformen:

1. Genus activum die thätige Form, auf o sich endigend, die einen Zustand bezeichnet, dessen Grund in dem Subjecte selbst zu suchen ist, daher die Verba transitiva activa, intransitiva und neutra, bisweilen auch reciproca diese Form haben, selbst solche, die ohne bestimmtes Subject einen Zustand bezeichnen, der nicht von außenher bestimmt wird, als: luciscit es wird Tag, accidit es ereignet sich.
2. Genus passivum die leidende Form, die sich auf or endigt und einen leidenden, das ist, von außenher bestimmten Zustand bezeichnet, weswegen auch die meisten reciproca, z. B. lavor ich wasche mich, eigentlich, ich werde (im Wasser, im Flusse) gewaschen, und die Deponentia oder Passiva mit activer Bedeutung diese Form angenommen haben.

Not. 1. Gewöhnlich rechnet man 4 Genera: Activum, Passivum, Neutrum und Deponens. Da aber das Neutrum, wozu man die unter A. II. III. angegebenen Verba rechnet, active, und das Deponens passive Form hat, so können sie nicht für besondere Formen gelten, wenn man nicht Bedeutung mit Form verwechseln will. Die Deponentia sind theils wahre Passiva, deren Activa entweder außer Gebrauch kamen, z. B. insidiari, arbitrari, cunctari, contemplari, experiri, oder ganz vergessen wurden, weil ihre frühere Bedeutung werden später in seyn überging, wie mirari in Verwunderung gesetzt werden, verwundert seyn; mori gemordet werden; testari Zeuge werden, seyn; comitari Begleiter werden, seyn; theils sind sie ursprüngliche reciproca, wie aversari sich wegwenden, verabscheuen; aquari sich mit Wasser versehen, Wasser holen; morari aufgehalten werden, sich aufhalten; proficisci sich wegmachen, sich wegbegeben; vesci sich speisen; uti, frui sich Nutzen, Genuß durch etwas verschaffen; fungi sich mit etwas beschäftigen; conari sich erkühnen. Mit veränderter Bedeutung änderte sich nachher auch die Construction,

z. B. pati gedrückt, getreten werden; daher etwas leiden pati *rem.* Manche dieser Verba haben neben der activen Bedeutung zugleich noch die, gewöhnlich seltnere, passive beibehalten, und diese nennte man ehemals Communia, z. B. criminor ich beschuldige und ich werde beschuldigt; aspernor ich verachte und ich werde verachtet; dignor ich würdige und ich werde gewürdiget. Prisc. VIII, 3, 14 sqq. Andre haben neben dieser Form noch die active, als: punio und punior ich strafe, partio und partior ich theile, Prisc. VIII, 5 und 6, doch ist hierbei der Sprachgebrauch sorgfältig zu beachten.

2. Die sogenannten *Neutro-Passiva* sind nur halbe Deponentia, die blos im Praeterito passive Form mit activer Bedeutung angenommen haben, während die übrigen Tempora active Form behielten, nämlich: audeo, ausus sum; gaudeo, gavisus sum; soleo, solitus sum; fido, fisus sum. Ihre activen Praeterita: ausi, gavisi, solui, fisi sind veraltet. Prisc. VIII, 11, 61. Beispiele von ausi und gavisi, Prisc. IX, 9, 47. soluerat st. solitus erat, Ib. IX, 10, 54.

3. *Neutralia Passiva* nennt man einige Verba mit activer Form und neutraler Passivbedeutung, nämlich: vapulo ich werde geschlagen, bekomme Schläge; veneo ich werde verkauft, eigentlich venum eo ich gehe zum Verkauf. Eher könnten sie passivische Neutra heißen. Prisc. VIII, 3, 12.

49 Die Modi, Aussageformen, bezeichnen die Art und Weise, wie der Redende einen Zustand angibt. Ihrer sind fünf: 1. durch den Modus Indicativus, die anzeigende Aussageform, spricht er unbedingt behauptend, als: lego ich lese, non lego ich lese nicht, legisne liesest du? 2. durch den Coniunctivus, die verbindende, bedingt meinend, als: legas du magst, kannst lesen; 3. durch den Imperativus, die befehlende, unbedingt fordernd, als: lege lies! Diese drei heißen Modi finiti; dann 4. durch den Infinitivus, die nicht bestimmende oder allgemeine Form, nennt er den Zustand blos und das Genus, ohne weiter etwas, als die Zeit anzudeuten, als: legere lesen, legisse gelesen haben; das Gerundium und Supinum sind nur Modificationen desselben; und 5. durch das Participium, die Adjectivform oder das Mittelwort, bezeichnet er den Zustand als Eigenschaft oder Attribut, als: legens lesend, lectus gelesen *).

50 Jeder Zustand gehört der Zeit an, in welcher der Redende Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unterscheidet (Tempus praeteritum, praesens, futurum), Varro L. L. 8, 54 sqq. Prisc. VIII, 10. Gegenwart ist ihm ein Zeitraum von veränderlicher Länge, innerhalb welches der Punkt des gegenwärtigen Augenblicks sich fortbewegt. Was hinter dieser liegt, ist ihm Ver-

*) Hiervon handelt Priscian. VIII, 12. und vom Gerundio und Supino VIII, 9. 44 sqq. und 13, 70. aber von den obigen Angaben abweichend.

gangenheit; was vor ihr, Zukunft. In eine dieser drei Zeitabtheilungen versetzt er einen Zustand, den er entweder als vollendeten, oder als unvollendeten sich denkt, wodurch sechs Tempora oder Zeitformen entstehen, die einen so bestimmten Zustand als in einer der drei Zeiten sich offenbarend darstellen. Diese Tempora sind im Indicativo und Coniunctivo folgende:

I. Für den unvollendeten Zustand (res imperfecta)
1. in der gegenwärtigen Zeit das Praesens (tempus praesens rei imperfectae), als: lego ich lese, doceor ich werde gelehrt; das Lesen, der Unterricht ist noch nicht beendigt;
2. in der vergangenen Zeit das Imperfectum (tempus praeteritum rei imperfectae), als: legebam ich las, docebar ich wurde gelehrt; während etwas anderes geschah, dauerte das Lesen, der Unterricht in der Vergangenheit noch fort;
3. in der künftigen Zeit das Futurum simplex (tempus futurum rei imperfectae), als: legam ich werde oder ich will lesen, docebor ich werde gelehrt werden; das Lesen, der Unterricht wird in die Zukunft versetzt, aber nicht angegeben, wann das eine oder das andre aufhören wird.

II. Für den vollendeten Zustand (res perfecta)
1. in der gegenwärtigen Zeit das Perfectum (tempus praesens rei perfectae), als: legi ich habe gelesen; jetzt ist die Handlung des Lesens vorbei;
2. in der vergangenen das Plusquamperfectum (tempus praeteritum rei perfectae), als: legeram ich hatte gelesen; ehe etwas anderes in der Vergangenheit geschah, war das Lesen beendigt;
3. in der künftigen Zeit das Futurum exactum (tempus futurum rei perfectae), als: legero ich werde gelesen haben; wenn etwas andres geschehen wird, wird das ebenfalls in die Zukunft fallende Lesen vorüber seyn.

Im Passivo fehlen diese drei Formen und werden durch Zusammensetzungen des Participii Praeteriti passivi mit sum ergänzt, als: doctus sum, eram ich bin, war gelehrt worden, doctus fuero ich werde gelehrt worden seyn; wiewohl durch eine solche Umschreibung ein Zustand eigentlich nur als eine zu einer gewissen Zeit an einem Subject vorhandene Eigenschaft angegeben wird.

Von diesen Temporibus heißen das Praesens, Perfectum und Futurum simplex, *Tempora absoluta, simplicia*, Hauptzeitformen, weil sie an und für sich verständlich sind; das Imperfectum, Plusquamperfectum und Futurum exactum aber

Tempora relativa, composita, abhängige, weil sie erst durch Beziehung auf ein Tempus absolutum verständlich werden. Daher können der Infinitivus und das Participium nur Tempora absoluta haben. Der Imperativus gehört allein dem Praesens an; doch hat er zwei verschiedene Ausdrucksformen: den Iussivus, die befehlende, als: lege, lies! und den Imperativus, die gebietende, als: legito, du sollst lesen!

51 Der Redende unterscheidet ferner sich, den Angeredeten und die Gegenstände, von welchen er spricht, durch besondere Endungen des Numerus und der Personen, §. 45. Jedes Tempus hat einen doppelten Numerus, Zahlform, und sowohl im Singulari, als im Plurali drei Personalendungen, die erste für den oder die Redenden, die zweite für den oder die Angeredeten, und die dritte für den oder die an der Unterredung nicht Theilnehmenden. Hat ein Verbum diese Personalendungen vollständig, so heißt es Verbum personale; hat es nur die dritte Personalendung im Singulari für das allgemeine Subject: Es oder Man, so heißt es impersonale, z. B. decet es geziemt, vivitur man lebt. Prisc. VIII, 18.

52 Ein Verbum nach den verschiedenen Formen, die seine Genera, Modi, Tempora, Numeri und Personae erfordern, abändern oder flectiren, heißt conjugiren. Es gibt vier Coniugationes, Biegungsweisen, deren jede sich durch ihren charakteristischen Vocal, der vor der Endung hergeht, unterscheidet, vornehmlich im Infinitivo. Prisc. VIII, 17. Hier hat

die erste Conjugation *āre* mit langem ā, als: amāre;
die zweite Conjugation *ēre* mit langem ē, als: docēre;
die dritte Conjugation *ĕre* mit kurzem ĕ, als: legĕre;
die vierte Conjugation *īre* mit langem ī, als: audīre.

Der Unterschied des langen und kurzen e ergibt sich aus dem Präsens. Die Verba auf *ēre* nämlich haben im Praes. Indicativi jedesmal *eo* (doceo, -*ēre*); die auf *ĕre* hingegen *o* oder *io* (lego, -*ĕre*, fugio, fugĕre).

Bildung der Temporum.

Die einfachsten Formen des Verbi, von welchen die übrigen sich leicht herleiten lassen, sind der Imperativus, das Praesens, Perfectum und Supinum, welches jedoch nur einiger Participialformen wegen als Grundform angenommen wird, an sich aber bei vielen Verbis nicht vorkommt. Die älteste (starke) oder Urconjugation ist die dritte, die an den auf einen Consonant sich endigenden Stamm die Flexionsendung

anhängt; zu ihr gehören noch die Verba in *uo* und *oo*, wie minu-*o*, minu-*ĕre*; bo-*o*, bo-*ĕre*; in capio, fugio und ähnlichen aber ist das *i* eingeschoben. Die übrigen abgeleiteten (schwachen) Conjugationen hängen die Flexionsendung an den charakteristischen Vocal *a*, *e*, *i*, der nur in amo (amāo), amem, -es, -et (amāem, cet.) ausfiel, in amābam, amābo (f. amaēbam, amaēbo), wie in dem veralteten audībam, audībo, ihn übertönte. Die Flexionsendung unterscheidet die Tempora, die Personen und den Numerus. Ihre Grundform ist für alle Tempora (außer das Perfectum) im Activo:

Sing.	*m*, im Praes. und Fut. *o*		Perf.	Sing.	*i*
	s				*isti*
	t				*it*
Plur.	*mus*			Plur.	*imus*
	tis				*istis*
	nt				*erunt*

im Passivo:	Sing.	*or*	
		ris	
		tur	
	Plur.	*mur*	
		mini	
		ntur	

Werden diese Endungen gleich dem Wortstamm angehängt, wie im Präsens der dritten Conjugation, so geschieht dieses vermittelst eines Bindevocals, *e*, *i* oder *u*:

		Activum.		*Passivum.*
Praes.	Sing.	leg-o	Praes. Sing.	leg-or
		leg-*is*		leg-ĕris
		leg-*it*		leg-ĭtur
	Plur.	leg-ĭmus	Plur.	leg-ĭmur
		leg-ĭtis		leg-ĭmini
		leg-*unt*		leg-*u*ntur

So im Imperativo: leg-ĕ, leg-ĭte, leg-ĭto, leg-ĭtote, leg-*u*nto (ausgenommen sind: es, es-te, es-to, cet. von sum (alt esum) und fer, fer-te, fer-to, cet. von fero), und im Infin. Praes. leg-ĕ-re, mit Ausnahme von es-se, fer-re, vel-le, daher Impf. Coni. essem, ferrem, vellem. Im übrigen entsprechen die charakteristischen Tempusformen des Passivi ganz denen des Activi:

I. Vom *Imperativo* stammt der Infinitivus Praes. und das Imperfectum Coniunctivi im Activo und Passivo:

Act. 1. Imperat. -(ĕ), leg-ĕ am-ā del-ē aud-ī

2. Infin. Praes. -(ĕ)re
leg-ĕre am-āre del-ēre aud-īre

3. Imperf. Coni. -(ĕ)rem
leg-ĕrem am-ārem del-ērem aud-īrem

Passiv. a. Imperat. -(ĕ)re, leg-ĕre am-āre del-ēre aud-īre

b. Infin. Praes. -(ĕ)ri
leg-i am-āri del-ēri aud-īri
ſt. legĕri

c. Impf. Coni. -(ĕ)rer
leg-ĕrer am-ārer del-ērer aud-īrer

II. Vom *Praesenti* ſtammen 1. der Coniunctivus Praes., das Imperfectum Indicativi und das Futurum simplex; 2. das Participium Praes. und das Gerundium mit dem Participio Fut. Passivi:

Activum 1. Praesens Indic. -o, leg-o am-o del-eo aud-io

2. Praes. Coni. -am(em*)
leg-am am-em del-eam aud-iam

5. Partic. Praes. -(e)ns
leg-ens am-ans del-ens aud-iens

3. Imperf. Ind. -ēbam
leg-ēbam am-ābam del-ēbam aud-iēbam, *obs.* aud-ībam

6. Gerundium -(e)ndum
leg-endum am-andum del-endum aud-iendum

4. Fut. simpl. -ēbo (am*)
leg-am am-ābo del-ēbo aud-iam
obs. legēbo *obs.* audībo

7. Part.Fut.Pass -(e)ndus, a, um
leg-endus am-andus del-endus aud-iendus

Passivum a. Praes. Ind. -or, leg-or am-or del-eor aud-ior

b. Praes. Coni. -ar (er)
leg-ar am-er del-ear aud-iar

c. Imperf. Ind. -ēbar
leg-ēbar am-ābar del-ēbar aud-iēbar

d. Fut. simpl. -ēbor (ar)
leg-ar am-ābor del-ēbor aud-iar

*) Der Coniunctivus Praes. Activi ſchwankte urſprünglich zwiſchen den Endungen *am*, *em* und *im*; daher fuam, siem (nachher sim) und volim (velim) §. 62, 5, c. Die zweite Endung -*em*, *es*, *et*, bekam der Coni. Praes. der erſten Conjugation zum Unterſchiede vom Indicativ; in der dritten und vierten Conjugation trat ſie an die Stelle der Endung des Futuri -ebo, welches dem Coniunctivo Praes. ſich nähernd eine gewiſſere Zukunft bezeichnete, und dieſe Verwandtſchaft der Bedeutung wurde in der erſten Perſon Sing. durch die gemeinſchaftliche Endung -*am* noch deutlicher angedeutet. So auch im Passivo.

III. Vom *Perfecto Indicativi -i*, nach einem Vocal *vi*, stammt 1. das Perfectum Coniunctivi, das Plusquamperfectum Indicativi und das Futurum exactum; 2. der Infinitivus Praeteriti und das Plusquamperf. Coniunctivi:

Activum 1. Perfectum Ind. *-ī*, lēg-i am-āvi del-ēvi aud-īvi kürzer: doc*ui*

2. Perf. Coniunct *-ĕrim*
leg-ĕrim am-avĕrim del-evĕrim aud-ivĕrim

5. Infin. Praet. *-isse*
leg-isse am-avisse del-evisse aud-ivisse

3. Plusquamperf. Ind. *-ĕram*
leg-ĕram am-avĕram del-evĕram aud-ivĕram

6. Plusquamperf. Coni. *-issem*
leg-issem am-avissem del-evissem aud-ivissem

4. Futur. exact. *-ĕro*
leg-ĕro am-avĕro del-evĕro aud-ivĕro.

Das *Passivum* umschreibt diese Tempora mit dem Participio Praet. und sum: lectus, a, um sum, sim, eram, fuero, und lectum, am, um esse, lectus essem.

IV. Vom *Supino -tum*, mit dem Bindevocal *-ĭtum*, aus dem Perfecto *-i* entstanden, stammt das Participium Futuri Act. mit dem Infin. Fut. Activi, und das Participium Praeteriti mit dem Infinitivo Futuri Passivi:

1. Supinum *-tum*, lec-tum (§. 9, I, 1.), am-ātum del-ētum aud-ītum

2. Part. Fut. Act. *-tūrus, a, um*
lec-turus am-āturus del-ēturus aud-īturus

4. Part. Praet. Pass. *-tus, a, um*
lec-tus am-ātus del-ētus aud-ītus

3. Infin. Fut. Act. *-tūrum, am, um esse*
lec-turum am-āturum del-ēturum aud-īturum esse

5. Infin. Fut. Pass. *-tum irĭ*
lec-tum am-ātum del-ētum aud-ītum iri.

Not. Ueber die Zusammensetzung der Participien mit esse s. die Coniugatio periphrastica §. 58. Der Infinitivus Fut. Pass. *lectum iri* bedeutet einen künftigen Zustand, welchem man bereits entgegen geht, dessen Erfolg mithin als gewiß betrachtet wird, z. B. In eam spem erecta civitas erat, in Africa eo anno *debellatum iri*, finemque Punico bello adesse. L. 29, 14. wie eo cubitum ich gehe, um mich niederzulegen; te is perditum du gehst darauf aus, dich zu Grunde zu richten, gehst deinem Untergange entgegen. Im Activo ist statt lectum ire als Inf. Futuri gewöhnlicher *lectu-*

rum esse im Begriff seyn zu lesen, lesen werden, und im Activo und Passivo die Umschreibung durch *fore ut* mit dem Coniunctivo, jedoch mit dem Unterschiede, daß *-urum esse* von einem künftigen Ereigniß gebraucht wird, dessen Erfolg von seinem Subject selbst; *fore ut* von einem solchen, dessen Erfolg von Umständen abhängt, folglich in ungewisser Zukunft liegt, z. B. Non speraverat Hannibal, *fore, ut* tot in Italia populi ad se *deficerent.* L. 28, 44. In libris scriptum Veientes habebant, *fore, ut* brevi a Gallis Roma *caperetur.* C. Div. 1, 44. Diese Umschreibung wird außerdem bei solchen Verbis gebraucht, die kein Supinum, folglich auch keinen Infinitivus Fut. Activi und Passivi haben.

54 Das Verbum substantivum *Sum* §. 48. heißt auch Verbum auxiliare, Hülfsverbum, weil es mit Participien zusammengesetzt die fehlenden Tempora ergänzt. Eben so hat die deutsche Sprache die Hülfsverba: haben für das Activum, seyn für das Passivum, werden für das Futurum und die Passiva; für besondere Modos aber sollen, wollen, können, dürfen, mögen, müssen.

Sum, fui, esse seyn.

	Indicativus Modus.	*Coniunctivus Modus.*
	I. Praesens.	
Sing.	sum ich bin	sim ich sey (mag, möchte seyn)
	ĕs du bist	sīs du seyst
	est er (sie, es) ist	sit er (sie es) sey
Plur.	sŭmus wir sind	sīmus wir seyen
	estis ihr seyd	sitis ihr seyd
	sunt sie sind	sint sie seyn.
	II. Imperfectum.	
Sing.	ĕram ich war	essem ich wäre, würde seyn
	eras du warst	esses du wärest
	erat er (sie, es) war	esset er (sie, es) wäre
Plur.	erāmus wir waren	essēmus wir wären
	eratis ihr wäret	essetis ihr wäret
	erant sie waren	essent sie wären.

III. Futurum simplex.

Sing.	ĕro ich werde seyn	futu-	sim ich werde seyn
	eris du wirst seyn	rus,	sis du werdest seyn
	ĕrit er (sie, es) wird seyn	a, um	sit er (sie, es) werde seyn
Plur.	erĭmus wir werden seyn	futu-	simus wir werden seyn
	erĭtis ihr werdet seyn	ri,	sitis ihr werdet seyn
	erunt sie werden seyn	ae, a	sint sie werden seyn.

IV. Perfectum.

Sing.	fui ich bin gewesen	fuĕrim ich sey gewesen
	fuisti du bist gewesen	fuerĭs du seyst gewesen
	fuit er (sie, es) ist gewesen	fuerit er (sie, es) sey gewesen
Plur.	fuĭmus wir sind gewesen	fuerĭmus wir seyen gewesen
	fuistis ihr seyd gewesen	fuerĭtis ihr seyd gewesen
	fuērunt (ēre) sie sind gewesen	fuerint sie seyn gewesen.

V. Plusquamperfectum.

Sing.	fuĕram ich war gewesen	fuissem ich wäre gewesen, würde gewesen seyn
	fueras du warst gewesen	fuisses du wärest gewesen
	fuerat er (sie, es) war gewesen	fuisset er (sie, es) wäre gewesen
Plur.	fuerāmus wir waren gewesen	fuissēmus wir wären gewesen
	fueratis ihr waret gewesen	fuissetis ihr wäret gewesen
	fuerant sie waren gewesen	fuissent sie wären gewesen

VI. Futurum exactum.

Sing.	fuĕro ich werde gewesen seyn	Plur.	fuerĭmus wir werden gewesen seyn
	fuerĭs du wirst gewesen seyn		fuerĭtis ihr werdet gewesen seyn
	fuerit er wird gewesen seyn		fuerint sie werden gewesen seyn.

Imperativus.

I	ĕs sey (du)	Plur.	este seyd (ihr)
II	esto du sollst seyn		estōte ihr sollt seyn
	esto er (sie, es) soll seyn		sunto sie sollen seyn.

Infinitivus.

Praesentis: esse seyn (zu seyn)
Praeteriti: fuisse gewesen seyn (gewesen zu seyn)
Futuri: futurum, am, um esse seyn werden.

Participia.

Praesentis: (Ens ein Ding, welches ist, nur als Substant. Neutr. gebräuchlich.)

Futuri: futurus, a, um, der (die, das) seyn wird, künftig.

Not. 1. Eben so gehen die Composita: absum, adsum, consum (selten), insum, intersum, obsum, desum, praesum, prosum, supersum, subsum und possum §. 64., nur daß, wenn pro mit e zusammenstößt, ein d eingeschoben wird, als: prodes, proderam, prodessem, §. 11, 1. Das Partic. Praes. haben nur absens abwesend, praesens gegenwärtig, potens mächtig, als Adiectiva gebräuchlich.

2. Sum hieß ursprünglich *esum*, es, est, *esumus*, estis, *esunt*. Varr. L. L. 8, 57. Infin. *ese* und hiernach *esetis*, *esent*, im SC. de Bacchanal. cf. §. 15, 5. Futur. *essis*. Nonius 3, 65. *esit*, Fest. v. Nec. Macrob. Sat. 1, 4. daher auch die veraltete Inchoativform: *escit*, Festus v. Escit, Obescet, Superescit. Lucret. 1, 620. Gell. 20, 1. *escunt*, Cic. Leg. 2, 24, 60. 3, 3, 9. Das Imperf. eram und das Futur. ero entstanden durch Verwechselung des r mit s, §. 5, 3, c. Statt sumus sprach Augustus mit mehreren Gelehrten *simus*, Sueton. Aug. 87. Der Coniunctivus Praesentis hatte früher *siem*, *sies*, Cato R. R. 141, 2. *siet*, *sient*, Festus v. Publica pondera. Ter. Andr. 3, 4, 7. 2, 4, 5. Lucret. 3, 102. Plaut. Amph. Pr. 10. und öfter neben sim, cf. Cic. Or. 47, 157. Die Praeterita aber stammen von dem veralteten Praesens *fuo* her, wovon in der veralteten Latinität noch das Praes. Coni. *fuam*, *fuas*, *fuat*, *fuant*, Plaut. Bacch. 1, 2, 48. Pers. 1, 1, 52. Amph. 3, 4, 2. Lucret. 4, 639. Liv. 25, 12, 6. cf. Nonius 2, 330. Plaut. Bacch. 4, 9, 110. statt sim, sis, sit, sint, vorkommen; auch lesen einige *fueret*, i. e. esset, Lucret. 5, 1342, wo jetzt fieret, oder fuerat, Cr. steht. Auch mit eingeschobenem Digamma §. 11, 1. zur Verlängerung der Stammsylbe, wie in *fūvat*, Lucret. 1, 387. Cr. (fiat, Eichst.), und in Praeteritis: *fūvimus*, Enn. ap. Cic. Or. 3, 42, 168. *fūverint*, Plaut. Poen. Prol. 110. *fūvisset*, Enn. ap. Gell. 12, 4. Aus *fuĕrem*, *fuĕre* entstand durch Contraction forem, fore. Partic. *futurus*.

Ueberſicht der Temporum der folgenden vier Conjugationen nach der erſten Perſonalendung. 55

	Activum.		Passivum.	
	Indicat.	*Coniunct.*	*Indic.*	*Coniunct.*
Praes.	o	em, 2. 3. 4. am	or	er, 2. 3. 4. ar
Impf.	bam	rem (v. Inf. Praes.)	bar	rer
Fut.	bo, 3. 4. am	-turus sim	bor, 3. 4. ar	—
Perf.	i (vi)	erim (verim)	-tus sum	-tus sim
Plqpf.	eram	issem	-tus eram	-tus essem
Fut. ex.	ero (vero)		-tus fuero	

Die vier Conjugationen nach der gewöhnlichen Ordnung: 56

Activum.

I.	II.	III.	IV.
amo	doceo	lego	audio
ich liebe,	ich lehre,	ich leſe,	ich höre.

Passivum.

I.	II.	III.	IV.
amor	doceor	legor	audior
ich werde geliebt,	ich werde gelehrt,	ich werde geleſen,	ich werde gehört.

Deponens.

I.	II.	III.	IV.
hortor	fateor	loquor	partior
ich ermuntre,	ich bekenne,	ich rede,	ich theile.

A. Indicativus.

		lehre	lese	höre
	I. Praesens.			
S.	ich liebe	amo	doceo	lĕgo	audio
	du liebst	amas	doces	legis	audis
	er (sie, es) liebt	amat	docet	legit	audit
P.	wir lieben	amāmus	docēmus	legĭmus	audīmus
	ihr liebet	amatis	docētis	legitis	auditis
	sie lieben	amant	docent	legunt	audiunt
	II. Imperfectum.		lehrte	las	hörte
S.	ich liebte	amābam	docēbam	lĕgēbam	audiēbam
	du liebtest	amabas	docebas	legebas	audiebas
	er (sie, es) liebte	amabat	docebat	legebat	audiebat
P.	wir liebten	amabāmus	docebāmus	legebāmus	audiebāmus
	ihr liebtet	amabatis	docebatis	legebatis	audiebatis
	sie liebten	amabant	docebant	legebant	audiebant
	III. Futurum.		lehren	lesen	hören
S.	ich werde lieben	amābo	docēbo	legam	audiam
	du wirst lieben	amabis	docēbis	leges	audies
	er wird lieben	amabit	docēbit	leget	audiet
P.	wir werden lieb.	amabimus	docebimus	legēmus	audiēmus
	ihr werdet lieben	amabitis	docebitis	legetis	audietis
	sie werden lieben	amabunt	docebunt	legent	audient
	IV. Perfectum.		gelehrt	gelesen	gehört
S.	ich habe geliebt †)	amāvi	docui §. 53. III, 1.	lēgi	audivi
	du hast geliebt	amavisti	docuisti	legisti	audivisti
	er hat geliebt	amavit	docuit	legit	audivit
P.	wir haben geliebt	amavĭmus	docuĭmus	legĭmus	audivĭmus
	ihr habt geliebt	amavistis	docuistis	legistis	audivistis
	sie haben geliebt	amavērunt	docuērunt	legērunt	audivērunt
	V. Plusquamperfectum.		gelehrt	gelesen	gehört
S.	ich hatte geliebt	amāvĕrum	docuĕram	legĕram	audivĕram
	du hattest geliebt	amaveras	docueras	legeras	audiveras
	er hatte geliebt	amaverat	docuerat	legerat	audiverat
P.	wir hatten geliebt	amaverāmus	docuerāmus	legerāmus	audiverām
	ihr hattet geliebt	amaveratis	docueratis	legeratis	audiverati
	sie hatten geliebt	amavĕrant	docuĕrant	legerant	audiveran
	VI. Fut. exact.		gelehrt haben	gelef. haben	gehört ha
S.	ich werde gel. h.	amāvĕro	docuĕro	legĕro	audivĕro
	du wirst gel. hab.	amaveris	docueris	legeris	audiveris
	er wird gel. hab.	amaverit	docuerit	legerit	audiverit
P.	wir werd. gel. h.	amaverĭmus *)	docuerĭmus *)	legerĭmus *)	audiverĭm
	ihr werd. gel. h.	amaverītis	docuerītis	legeritis	audiverīti
	sie werden gel. h.	amaverint	docuerint	legerint	audiverin

†) Intransitive Verba ändern in den Praeteritis die Bedeutung, als: e- ni ich bin gekommen, veneram ich war gekommen, venero ich w de gekommen seyn.

*) Die vorletzte Sylbe der ersten und zweiten Person Plur. des Fut. e- acti ist gewöhnlich lang, seltner kurz.

B. Coniunctivus.

I. Praesens.		lehre	leſe	hȍre
ich liebe	amem	doceam	legam	audiam
du liebeſt	ames	doceas	legas	audias
er (ſie, es) liebe	amet	doceat	legat	audiat
wir lieben	amēmus	docеāmus	legāmus	audiāmus
ihr liebet	ametis	doceatis	legatis	audiatis
ſie lieben	ament	doceant	legant	audiant
II. Imperfectum.		lehrte	läſe	hȍrte †)
ich liebte	amārem	docērem	legĕrem	audīrem
du liebteſt	amares	doceres	legeres	audires
er liebte	amaret	doceret	legeret	audiret
wir liebten	amarēmus	docerēmus	legerēmus	audirēmus
ihr liebtet	amaretis	doceretis	legeretis	audiretis
ſie liebten	amarent	docerent	legerent	audirent
III. Futurum.		lehren	leſen	hȍren
ich werde lieben	ama- ⎧sim	doctu- ⎧sim	lectu- ⎧sim	audi- ⎧sim
du werdeſt lieb.	turus, ⎨sis	rus, ⎨sis	rus, ⎨sis	turus ⎨sis
er werde lieben	a, um, ⎩sit	a, um, ⎩sit	a, um, ⎩sit	a, um, ⎩sit
wir werden lieb.	ama- ⎧simus	doctu- ⎧simus	lectu- ⎧simus	audi- ⎧simus
ihr werdet lieb.	turi, ⎨sitis	ri ⎨sitis	ri, ⎨sitis	turi, ⎨sitis
ſie werden lieben	ae, a, ⎩sint	ae, a, ⎩sint	ae, a, ⎩sint	ae, a, ⎩sint
IV. Perfectum.		gelehrt	geleſen	gehȍrt
ich habe geliebt	amāvĕrim	docuĕrim	legĕrim	audivĕrim
du habeſt gel.	amaveris	docueris	legeris	audiveris
er habe geliebt	amaverit	docuerit	legerit	audiverit
wir haben gel.	amaverĭmus	docuerĭmus	legerĭmus	audiverĭmus
ihr habet gel.	amaveritis	docueritis	leg-ritis	audiveritis
ſie haben gel.	amaverint	docuerint	legerint	audiverint
V. Plusquamperfectum.		gelehrt	geleſen	gehȍrt ††)
ich hätte geliebt	amavissem	docuissem	legissem	audivissem
du hätteſt gel.	amavisses	docuisses	legisses	audivisses
er hätte geliebt	amavisset	docuisset	legisset	audivisset
wir hätten gel.	amavissēmus	docuissēmus	legissēmus	audivissēmus
ihr hättet gel.	amavissetis	docuissetis	legissetis	audivissetis
ſie hätten gel.	amavissent	docuissent	legissent	audivissent

C. Imperativus.

S. liebe (du)	amā	docē lehre	legĕ lies	audī hȍre
P. liebet (ihr)	amāte	docēte lehret	legĭte leſet	audīte hȍret
S. du ſollſt		lehren	leſen	hȍren
lieben	amāto	docēto	legĭto	audīto
er ſoll	amato	docēto	legito	audīto
P. ihr ſollt	amatōte	docetōte	legitōte	auditōte
ſie ſollen	amanto	docento	legunto	audiunto.

†) Auch: ich würde, du würdeſt, er würde lieben, lehren, leſen ꝛc.
††) Auch: ich würde, du würdeſt, er würde geliebt, gelehrt, geleſen haben ꝛc.

A. Indicativus.

	I. Praesens.		gelehrt	gelesen	gehört
S. ich werde		amor	doceor	legor	audior
du wirst		amāris	docēris	legĕris	audīris
er (sie, es) wird	gelehrt	amātur	docētur	legĭtur	audītur
P. wir werden		amāmur	docēmur	legĭmur	audīmur
ihr werdet		amamĭni	docemĭni	legimĭni	audimĭni
sie werden		amantur	docentur	leguntur	audiuntur
	II. Imperfectum.		gelehrt	gelesen	gehört
S. ich wurde		amābar	docēbar	legēbar	audiēbar
du wurdest		amabāris	docebāris	legebāris	audiebāris
er (sie, es) wurde	gelehrt	amabātur	docebatur	legebatur	audiebatur
P. wir wurden		amabamur	docebamur	legebamur	audiebamur
ihr wurdet		amabamini	docebamini	legebamini	audiebamini
sie wurden		amabantur	docebantur	legebantur	audiebantur
	III. Futurum.		gelehrt werden	gelesen werden	gehört werden
S. ich werde		amābor	docēbor	legar	audiar
du wirst		amabĕris	docebĕris	legēris	audiērīs
er (sie, es) wird	gelehrt werden	amabĭtur	docebĭtur	legētur	audiētur
P. wir werden		amabĭmur	docebĭmur	legēmur	audiēmur
ihr werdet		amabimini	docebimini	legemini	audiemini
sie werden		amabuntur	docebuntur	legentur	audientur

	IV. Perfectum.		gelehrt worden	gelesen worden	gehört worden
S. ich bin		amā- *sum*	do- *sum*	le- *sum*	audi- *sum*
du bist	gelehrt worden	*tus, es*	*ctus, es*	*ctus, es*	*tus, es*
er (sie, es) ist		*a, um est*	*a, um est*	*a, um est*	*a, um est*
P. wir sind		ama- *sumus*	do- *sumus*	lecti, *sumus*	audi- *sumus*
ihr seyd		*ti, estis*	*cti, estis*	*ae, a estis*	*ti, estis*
sie sind		*ae, a sunt*	*ae, a sunt*	*sunt*	*ae, a, sunt*
	V. Plusquamperfectum.		gelehrt worden	gelesen worden	gehört worden
S. ich war		amā- *eram*	do- *eram*	le- *eram*	audi- *eram*
du warst	gelehrt worden	*tus, eras*	*ctus, eras*	*ctus, eras*	*tus, eras*
er (sie, es) war		*a, um erat*	*a, um erat*	*a, um erat*	*a, um erat*
P. wir waren		ama- *eramus*	do- *eramus*	lecti, *eramus*	audi- *eramus*
ihr waret		*ti, eratis*	*cti, eratis*	*ae, a eratis*	*ti, eratis*
sie waren		*ae, a erant*	*ae, a erant*	*erant*	*ae, a erant*
	VI. Fut. exact.		gelehrt worden seyn	gelesen worden seyn	gehört worden seyn
S. ich werde		amā- *fuero*	do- *fuero*	le- *fuero*	audi- *fuero*
du wirst	gelehrt worden	*tus, fueris*	*ctus, fueris*	*ctus, fueris*	*tus, fueris*
er (sie, es) wird		*a, um fuerit*	*a, um fuerit*	*a, um fuerit*	*a, um fuerit*
P. wir werden		ama- *fuerĭmus*	do- *fuerĭmus*	lecti, *fuerĭmus*	audi- *fuerĭmus*
ihr werdet		*ti, fueritis*	*cti, fueritis*	*ae, a fueritis*	*ti, fueritis*
sie werden		*ae, a fuerint*	*ae, a fuerint*	*fuerint*	*ae, a fuerint*

B. Coniunctivus.

		I. Praesens.	gelehrt	gelesen	gehört
S. ich werde	geliebt	amer	docear	legar	audiar
du werdest		amēris	doceāris	legāris	audiāris
er (sie, es) werde		amētur	doceātur	legātur	audiatur
P. wir werden		amemur	doceamur	legamur	audiamur
ihr werdet		amemini	doceamini	legamini	audiamini
sie werden		amentur	doceantur	legantur	audiantur

		II. Imperfectum.	gelehrt	gelesen	gehört †)
S. ich würde	geliebt	amārer	docērer	legĕrer	audīrer
du würdest		amarēris	docerēris	legerēris	audirēris
er (sie, es) würde		amaretur	doceretur	legeretur	audiretur
P. wir würden		amaremur	doceremur	legeremur	audiremur
ihr würdet		amaremini	doceremini	legeremini	audiremini
sie würden		amarentur	docerentur	legerentur	audirentur

†) Auch: ich würde, du würdest geliebt, gelehrt, gelesen werden ꝛc.

III. Futurum. fehlt

		IV. Perfectum.	gelehrt worden	gelesen worden	gehört worden
S. ich sey	geliebt worden	ama- *sim*	do- *sim*	le- *sim*	audi- *sim*
du seyst		*tus, sis*	*ctus, sis*	*ctus, sis*	*tus, sis*
er (sie, es) sey		*a, um sit*	*a, um sit*	*a, um sit*	*a, um sit*
P. wir seyen		ama- *simus*	do- *simus*		audi- *simus*
ihr seyd		*ti, sitis*	*cti, sitis*	lecti, *sitis*	*ti, sitis*
sie seyen		*ae, a sint*	*ae, a sint*	*ae, a sint*	*ae, a sint*

		V. Plusquamperf.	gelehrt worden	gelesen worden	gehört worden ††)
S. ich wäre	geliebt worden	ama- *essem*	do- *essem*	le- *essem*	audī- *essem*
du wärest		*tus, esses*	*ctus, esses*	*ctus, esses*	*tus, esses*
er wäre		*a, um esset*	*a, um esset*	*a, um esset*	*a, um esset*
P. wir wären		ama- *esse-*	do- *esse-*	lecti, *esse-*	audi- *esse-*
		ti, mus	*cti, mus*		*ti, mus*
ihr wäret		*ae, a essetis*	*ae, a essetis*	*ae, a essetis*	*ae, a essetis*
sie wären		*essent*	*essent*	*essent*	*essent*

C. Imperativus.

		lieben	lehren	lesen	hören
I.	S. laß dich	amāre	docēre	legĕre	audīre
	P. laßt euch	amāmĭni	docēmĭni	legĭmĭni	audīmĭni
		geliebt werden	gelehrt werden	gelesen werden	gehört werden
II.	S. du sollst	amātor	docētor	legĭtor	audītor
	er soll	amātor	docētor	legĭtor	audītor
	ihr sollt	amāmĭnor	docēmĭnor	legĭmĭnor	audīmĭnor
	sie sollen	amantor	docentor	leguntor	audiuntor

††) Auch: ich würde, du würdest, er würde geliebt, gelehrt worden seyn.

	I.	II.	III.	IV.
D. a. Infinitivus.				
a. *Praesentis*	amāre lieben	docēre lehren	legĕre leſen	audīre hören
Praeteriti	am*avisse*	doc*uisse*	leg*isse*	aud*ivisse*
	geliebt haben	gelehrt haben	geleſen haben	gehört haben
Futuri	am*aturum*, *am, um esse*	doc*turum*, *am, um esse*	lec*turum*, *am, um esse*	aud*iturum* *am, um esse*
	lieben werden	lehren werden	leſen werden	hören werden.
b. *Gerundia*				
	am*andum* est	doc*endum* est	leg*endum* est	aud*iendum* est *)
	man muß lieben,	— lehren,	— leſen,	— hören
	lieben	lehren	leſen	hören
Gen.	zu am*andi*	doc*endi*	leg*endi*	aud*iendi*
Dat.	zum am*ando*	doc*endo*	leg*endo*	aud*iendo*
Acc.	zum (ad) am*andum*	doc*endum*	leg*endum*	aud*iendum*
Abl.	durch am*ando*	doc*endo*	leg*endo*	aud*iendo*
	lieben	lehren	leſen	hören
c. *Supina*	1. um zu am*atum*	doc*tum*	lec*tum*	aud*itum*
	2. zu am*atu*	doc*tu*	lec*tu*	aud*itu*

E. Participia.

Praes.	am*ans* liebend,	doc*ens* lehrend,	leg*ens* leſend,	aud*iens* hörend,
	einer der liebt,	— lehrt,	— lieſt,	— hört.
Fut.	am*aturus, a, um*	doc*turus, a, um*	lec*turus, a, um*	aud*iturus, a, um*
	einer, der da lieben	— lehren,	— leſen,	— hören wird;
	einer, der im Begriff iſt zu lieben,	lehren,	leſen,	hören,
	lieben —	lehren —	leſen —	hören wollend.

*) Von dem Gerundio mit esse wird eine eigne Activconjugation gebildet, entweder unperſönlich, ohne benanntes Subject, oder perſönlich, mit beigefügtem Subject im Dativo.

	Indicat.	*Coniunct.*
Praes.	legendum est man muß leſen,	legendum sit man müſſe leſen,
Imp.	legendum erat man mußte leſen,	legendum essem m. müßte leſen,
Fut.	legend. erit man wird l. müſſen,	
Perf.	legendum fuit m. hat leſ. müſſen,	legend. fuerit m. habe l. müſſen,
Plqpf.	legend. fuerat m. hatte l. müſſen,	leg. fuisset m. hätte l. müſſen.
F. exact.	legendum fuerit man wird müſſen geleſen haben.	

Praes.	mihi legendum est ich muß leſen,	mihi legendum sit ich müſſe leſen,
	tibi legendum est du mußt leſen,	tibi legendum sit du müſſeſt leſ.
	illi legendum est er muß leſen,	illi legendum sit er müſſe leſen,
	nobis legendum est wir müſſen l.	nobis legendum sit wir müſſen l.
	vobis legendum est ihr müßt l.	vobis legendum sit ihr müſſet leſ.
	illis legendum est ſie müſſen l.	illis legendum sit ſie müſſen leſ.
Impf.	mihi legend. erat ich mußte leſ.	mihi legend. esset ich müßte leſen,
Fut.	mihi leg. erit ich werde l. müſſen,	
Perf.	mihi legendum fuit ich habe leſen müſſen u. ſ. w.	mihi legendum fuerit ich habe leſen müſſen u. ſ. w.

	I.	II.	III.	IV.
D. Infinitivus.				
Praes.	amāri geliebt —	docēri gelehrt —	legi geleſen —	audīri gehört werden,
Praet.	amatum, *am, um esse* geliebt worden	doctum, *am, um esse* gelehrt	lectum, *am, um esse* geleſen	audītum, *am, um esse* gehört ſeyn,
Fut.	amatum iri werden geliebt —	doctum iri gelehrt —	lectum iri geleſen —	auditum iri gehört werden.
E. Participia.				
Praet.	amātus geliebt, einer, der geliebt —	doctus gelehrt, der gelehrt —	lectus geleſen, der geleſen —	auditus, *a, um* gehört, der gehört worden iſt.
Fut.	amandus einer, der geliebt	docendus der gelehrt	legendus der geleſen	audiendus, *a, um* der gehört

werden ſoll oder muß.

Not. Das Passivum läßt ſich im Deutſchen auch anders überſetzen, z. B.:

	Indicat.	*Coniunct.*
1. *Praes.*	amor man liebt mich,	amer man liebe mich,
	amaris man liebt dich,	ameris man liebe dich,
	amatur man liebt ihn,	ametur man liebe ihn,
	amamur man liebt uns,	amemur man liebe uns,
	amamini man liebt euch,	amemini man liebe euch,
	amantur man liebt ſie,	amentur man liebe ſie.
Impf.	amabar man liebte mich.	amarer man würde mich lieben.
Fut.	amabor man wird mich lieben.	etc.

Ferner:

iubeor man befiehlt mir,	vetor man verbietet mir,
iuberis man befiehlt dir,	iuvor man hilft mir,
iubetur man befiehlt ihm,	erudior man gibt mir Unterricht,
iubemur man befiehlt uns,	interpellor man fällt mir in die
iubemini man befiehlt euch,	Rede.
iubentur man befiehlt ihnen.	

Auch: irrideor man ſpottet meiner.

2. In reciproker Bedeutung: exerceor ich übe mich, exerceris du übeſt dich, exercetur er übt ſich, exercemur wir üben uns, exercemini ihr übt euch, exercentur ſie üben ſich; exercebar ich übte mich ꝛc.; ſo lavor ich bade mich, mutor ich ändere mich, angor ich ängſtige mich, vertor ich wende mich, moveor ich bewege mich.

3. In der Bedeutung: etwas an ſich geſchehen laſſen; als: exōror ich laſſe mich erbitten, exoraris du läſſeſt dich erbitten, exoratur er läßt ſich erbitten, exoramur wir laſſen uns erbitten, exoramini ihr laſſet euch erbitten, exorantur ſie laſſen ſich erbitten. So: absterreri ſich abſchrecken laſſen, persuaderi ſich überreden laſſen, defendi ſich vertheidigen laſſen, abrĭpi ſich hinreißen laſſen, vinci ſich übertreffen laſſen.

4. Manche Zuſtände dauern durch eine ununterbrochene Einwirkung von außenher fort; in dieſem Fall wird ſeyn ſtatt werden gebraucht, z. B. tegor ich bin bedeckt, tegeris du biſt bedeckt, tegebatur er war bedeckt ꝛc.; ſo: cingi umgeben ſeyn, cogi gezwungen ſeyn, contemni verachtet ſeyn.

A. Indicativus.

		bekenne	rede	theile
	I. Praesens.			
S.	ich ermuntere	hortor	fateor	loquor	partior
	du ermunterſt	hortāris	fatēris	loquĕris	partīris
	er (ſie, es) ermunt.	hortātur	fatētur	loquĭtur	partītur
P.	wir ermuntern	hortāmur	fatēmur	loquĭmur	partīmur
	ihr ermuntert	hortamini	fatemini	loquimini	partimini
	ſie ermuntern	hortantur	fatentur	loquuntur	partiuntur
	II. Imperfectum.	bekennte	redete	theilte
S.	ich ermunterte	hortābar	fatēbar	loquēbar	partiēbar
	du ermunterteſt	hortabāris	fatebāris	loquebāris	partiebāris
	er ermunterte	hortabatur	fatebatur	loquebatur	partiebatur
P.	wir ermunterten	hortabamur	fatebamur	loquebamur	partiebamur
	ihr ermuntertet	hortabamini	fatebamini	loquebamini	partiebamini
	ſie ermunterten	hortabantur	fatebantur	loquebantur	partiebantur
	III. Futurum.	bekennen	reden	theilen
S.	ich werde ermuntern	hortābor	fatebor	loquar	partiar
	du wirſt ermuntern	hortabĕris	fatebĕris	loquĕris	partiēris
	er wird ermuntern	hortabĭtur	fatebitur	loquetur	partietur
P.	wir werden ermuntern	hortabimur	fatebimur	loquemur	partiemur
	ihr werdet ermuntern	hortabimini	fatebimini	loquemini	partiemini
	ſie werden ermuntern	hortabuntur	fatebuntur	loquentur	partientur
	IV. Perfectum.	bekennt	geredet	getheilt
S.	ich habe ermuntert	horta- *tus, a, um* sum es est	fas- *sus, a, um* sum es est	locū- *tus, a, um* sum es est	partī- *tus, a, um* sum es est
P.	wir haben ermuntert	hor- *tati, ae, a* sumus estis sunt	fas- *si, ae, a* sumus estis sunt	locu- *ti, ae, a* sumus estis sunt	partī- *ti, ae, a* sumus estis sunt
	V. Plusquampf.	bekennt	geredet	getheilt
S.	ich hatte ermuntert	horta- *tus, a, um* eram eras erat	fas- *sus, a, um* eram eras erat	locū- *tus, a, um* eram eras erat	partī- *tus, a, um* eram eras erat
P.	wir hatten ermuntert	hor- *tati, ae, a* eramus eratis erant	fas- *si, ae, a* eramus eratis erant	locu- *ti, ae, a* eramus eratis erant	partī- *ti, ae, a* eramus eratis erant
	VI. Futurum exact.	bekennt haben	geredet haben	getheilt haben
S.	ich werde ermuntert haben	horta- *tus, a, um* fuero fueris fuerit	fas- *sus, a, um* fuero fueris fucrit	locū- *tus, a, um* fuero fueriş fuerit	partī- *tus, a, um* fuero fueris fuerit
P.	wir werden ermuntert haben	hor- *tati, ae, a* fuerĭmus fuerĭtis fuerint	fas- *si, ae, a* fuerĭmus fuerĭtis fuerint	locu- *ti, ae, a* fuerĭmus fuerĭtis fuerint	partī- *ti, ae, a* fuerĭmus fuerĭtis fuerint

B. Coniunctivus.

	I. Praesens.	bekenne	rede	theile
S. ich ermuntere	horter	fatear	loquar	partiar
du ermunterſt	hortēris	fateāris	loquāris	partiāris
er (ſie, es) ermuntere	hortetur	fateatur	loquatur	partiatur
P. wir ermuntern	hortemur	fateamur	loquamur	partiamur
ihr ermuntert	hortemini	fateamini	loquamini	partiamini
ſie ermuntern	hortentur	fateantur	loquantur	partiantur

	II. Imperfectum.	bekennte	redete	theilte *)
S. ich ermunterte	hortārer	fatērer	loquĕrer	partīrer
du ermunterteſt	hortārēris	fatērēris	loquerēris	partirēris
er ermunterte	hortaretur	fateretur	loqueretur	partiretur
P. wir ermunterten	hortaremur	fateremur	loqueremur	partiremur
ihr ermuntertet	hortaremini	fateremini	loqueremini	partiremini
ſie ermunterten	hortarentur	faterentur	loquerentur	partirentur

	III. Futurum.	bekennen	reden	theilen
S. ich werde	horta- *sim*	fassu- *sim*	locutā- *sim*	parti- *sim*
du werdeſt	ermuntern *turus, sis*	*rus, sis*	*rus, sis*	*turus, sis*
er werde	*a, um sit*	*a, um sit*	*a, um sit*	*a, um sit*
P. wir werden	horta- *simus*	fassu- *simus*	locu- *simus*	parti- *simus*
ihr werdet	*turi, sitis*	*ri, sitis*	*turi, sitis*	*turi, sitis*
ſie werden	*ae, a sint*	*ae, a sint*	*ae, a sint*	*ae, a sint*

	IV. Perfectum.	bekennt	geredet	getheilt
S. ich habe	horta- *sim*	fas- *sim*	locu- *sim*	partī- *sim*
du habeſt	ermuntert *tus, sis*	*sus, sis*	*tus, sis*	*tus, sis*
er habe	*a, um sit*	*a, um sit*	*a, um sit*	*a, um sit*
P. wir haben	horta- *simus*	fas- *simus*	locu- *simus*	partī- *simus*
ihr habet	*ti, sitis*	*si, sitis*	*ti, sitis*	*ti, sitis*
ſie haben	*ae, a sint*	*ae, a sint*	*ae, a sint*	*ae, a sint*

	V. Plusquamperf.	bekennt	geredet	getheilt **)
S. ich hätte	horta- *essem*	fas- *essem*	locu- *essem*	parti- *essem*
du hätteſt	ermuntert *tus, esses*	*sus, esses*	*tus, esses*	*tus, esses*
er hätte	*a, um esset*	*a, um esset*	*a, um esset*	*a, um esset*
P. wir hätt.	hor- *essemus*	fas- *essemus*	locu- *essemus*	parti- *essemus*
ihr hättet	*tati, essetis*	*si, essetis*	*ti, essetis*	*ti, essetis*
ſie hätten	*ae, a essent*	*ae, a essent*	*ae, a essent*	*ae, a essent*

*) Auch: ich würde, du würdeſt, er würde ermuntern, bekennen u. ſ. w.
**) Auch: ich würde, du würdeſt ermuntert, bekennt haben u. ſ. w.

C. Imperativus.

I. S.	ermuntere (du)	hortāre	fatēre	bekenne	loquĕre rede partīre theile
P.	ermuntert (ihr)	hortamini	fatēmini	bekennet	loquimini redet partīmini theilet

		ermuntern	bekennen	reden	theilen
II. S.	du ſollſt	hortātor	fatĕtor	loquĭtor	partītor
	er ſoll	hortator	fatetor	loquitor	partītor
P.	ihr ſollt	hortāmĭnor	fatēminor	loquĭminor	partīminor
	ſie ſollen	hortantor	fatentor	loquuntor	partiuntor

	I.	II.	III.	IV.
D. Infinitivus.				
a. *Praes.*	hort*ari* ermuntern	fat*ēri* bekennen	loq*ui* reden	part*īri* theilen
Praet.	hort*atum*, *am*, *um esse* ermuntert haben	fass*um*, *am*, *um esse* bekennt haben	locut*um*, *am*, *um esse* geredet haben	part*ītum* *am*, *um esse* getheilt haben
Fut.	hort*aturum*, *am*, *um esse* ermuntern werden	fass*urum*, *am*, *um esse* bekennen werden	locut*urum*, *am*, *um esse* reden werden	part*īturum*, *am*, *um esse* theilen werden
b. *Gerundia.*				
	hort*andum* est man muß ermuntern	fat*endum* est — bekennen	loq*uendum* est — reden	part*iendum* est — theilen
G.	zu ermuntern	hort*andi* bekennen	fat*endi* reden	loq*uendi* theilen	part*iendi*
D.	zum	hort*ando*	fat*endo*	loq*uendo*	part*iendo*
Acc.	zum (ad)	hort*andum*	fat*endum*	loq*uendum*	part*iendum*
Abl.	durch	hort*ando*	fat*endo*	loq*uendo*	part*iendo*
c. *Supina.*					
		ermuntern	bekennen	reden	theilen
1.	um zu	hort*atum*	fass*um*	locut*um*	part*ītum*
2.	zu	hort*atu*	fass*u*	locut*u*	part*ītu*

E. Participia.

Praes.	hort*ans* ermunternd, einer, der ermuntert	fat*ens* bekennend, — bekennt	loqu*ens* redend, — redet	part*iens* theilend, — theilt
Praet.	hort*atus*, *a*, *um* einer, der ermunt. hat	fass*us*, *a*, *um* der bekennt hat	locut*us*, *a*, *um* der geredet hat	part*ītus*, *a*, *um* der getheilt hat
Fut.	hort*aturus*, *a*, *um*	fass*urus*, *a*, *um*	locut*urus*, *a*, *um*	part*iturus*, *a*, *um*
Act.	einer, der erm. wird —	bekennen wird —	reden wird —	theilen wird
	oder: einer, der im Begriff ist zu ermuntern, zu bekennen, zu reden ꝛc.			
Fut.	hort*andus*	fat*endus*	loqu*endus*	part*iendus*, *a*, *um*
Pass.	einer, der ermuntert werden soll oder muß.	— der bekennt	— der geredet	— der getheilt

Not. 1. Von den Deponentibus haben mehrere, ihrem Ursprunge gemäß, (§. 48. Not.) Participia Praeteriti, die auch die besten Schriftsteller in passiver Bedeutung brauchen, als: abominatus verabscheut, adeptus erlangt, assensus gebilligt, ausus gewagt, comitatus begleitet, commentatus, complexus, confessus, detestatus, dignatus, dimensus, eblanditus, emensus, mentitus, emeritus, exorsus, expertus versucht, exsecratus, fabricatus, imitatus, interpretatus, lamentatus, largitus, medicatus, meditatus, mentitus, metatus, moderatus gemäßigt, modulatus, moratus, oblitus, opinatus, pactus, partitus, populatus, professus, sortitus, stipulatus, testatus, veneratus, ultus.

Not. 2. Die drei Deponentia *morior*, *orior* und *nascor* bilden das Partic. Fut. Act. von verloren gegangenen Supinis auf itum: *moriturus* (intermoriturum, Cic. Fam. 6, 16), *oriturus*, Prisc. X, 2, 9. *nasciturus*, Rhemn. Palaem. p. 1384. Pallad. Iun. 7, 8.

D. Coniugatio periphrastica.

58 Wenn das Participium mit dem Verbo *Sum* zusammengesetzt wird, so entsteht daraus eine neue Conjugation, die man periphrastica, die umschreibende, nennt, deren Tempora sich von den Temporibus finitis des Verbi (§. 50.) dadurch unterscheiden, daß sie den Zustand als Eigenschaft, folglich als fortdauernd nennen, ohne die momentanen Aeußerungen desselben auszuschließen, weswegen auch diese Conjugation die fehlenden Tempora finita ergänzen kann.

1. Das Participium Praesentis, z. B. in *scribens sum* ich bin schreibend oder ein Schreibender, bezeichnet die anhaltende, wenn auch durch Ruhepunkte unterbrochene Beschäftigung mit Schreiben; scribo ich schreibe, hingegen den vorübergehenden Act des Schreibens allein. Diese Zusammensetzung kommt seltner vor, als die folgenden.

Indicat.	*Coniunct.*
amans sum ich bin ein Liebender	amans sim ich sey ein Liebender
amans eram ich war ein Liebender	amans essem ich wäre ein Liebender
amans ero ich werde ein Liebender seyn	
amans fui ich bin ein Liebender gewesen.	amans fuerim ich sey ein Liebender gewesen ꝛc.

2. Das Partic. Fut. Act. in *amaturus sum* ich bin (jetzt) einer, der im Begriff ist zu lieben, oder (wenn eine entferntere Zukunft gemeint ist) der (einst) lieben wird, ist eben so von *amabo* ich werde (einst) lieben, unterschieden. Jenes bezeichnet einen in der Gegenwart künftigen Zustand, dessen Erfolg aber im Werden ist und mithin der Zukunft überlassen bleibt; amabo hingegen einen in der Zukunft gegenwärtigen, dessen Erfolg ich als gewiß ankündige:

	Indicat.		*Coniunct.*
amaturus, a, um so:	sum ich bin im Begriff zu lieben, oder ich werde lieben	amaturus, a, um	sim ich sey im Begriff zu lieben, oder ich werde lieben
docturus, a, um	eram ich war im Begriff zu l., od. ich wollte l.	docturus	essem auch forem ich wäre im Begr. zu l., od. ich würde l.
lecturus, a, um	ero ich werde im Begriff seyn zu l., oder ich werde lieben wollen	lecturus	
auditurus, a, um	fui ich bin im Begriff gewesen zu l., oder ich habe l. wollen	auditurus, a, um	fuerim ich sey im Begr. gewesen zu l., od. ich habe l. wollen
hortaturus, a, um	fueram ich war im Begr. gewesen zu l., od. ich hatte l. wollen	hortaturus, a, um	fuissem ich wäre im Begr. gewesen zu l., od. ich hätte l. wollen.
	(fuero kommt nicht vor.)		

Infinitivus

Praes. amaturum esse im Begriff seyn zu lieben, oder lieben wollen. *Praet.* amaturum fuisse im Begriff gewesen seyn zu lieben, oder würden geliebt haben.

Fut. amaturum fore im Begriff seyn werden zu lieben, oder, werden lieben wollen.

3. Das Part. Praet. Passivi *amatus* geliebt, schließt in die Vergangenheit die Gegenwart mit ein, daher bezeichnet *amatus sum* ich bin geliebt, ein Geliebter, eigentlich den von früherer Zeit bis jetzt fortdauernden Zustand des Geliebtwerdens, begreift aber zugleich in sich den frühern Act des Geliebtwerdens, oder das Deutsche: ich bin geliebt worden, weswegen diese Zusammensetzung zugleich die fehlenden Tempora des Praeteriti Passivi ergänzt.

	Indicat.		*Coniunct.*
amatus, a, um / doctus, a, um / lectus / auditus, a, um	sum ich bin geliebt	amatus, a, um / doctus / lectus / auditus, a, um	sim ich sey geliebt
	eram ich war geliebt		essem und forem ich wäre geliebt
	ero ich werde gel. seyn		
	fui ich bin gel. gewesen		fuerim ich sey gel. gewes.
	fueram ich war gel. gewes.		
	fuero ich werde geliebt gewesen seyn.		fuissem ich wäre geliebt gewesen.

Infinitivus.

Praes. amatum esse geliebt seyn *Praet.* amatum fuisse geliebt gewesen seyn.

Fut. amatum fore geliebt seyn werden.

Beim Deponens nehmen diese Zusammensetzungen active Bedeutung an, z. B. profectus fui ich bin ein Abgereiseter gewesen, profectus ero ich werde ein Abgereiseter seyn, adeptum fore erlangt haben werden.

4. Das Part. Fut. Passivi mit sum: *amandus sum* ich bin einer, der zu lieben ist, ich bin zu lieben, oder ich muß geliebt werden, mit dem Dativo der Person, wie §. 56. D. b. *), z. B. hic liber *mihi* legendus est ich muß dieses Buch lesen, *tibi* haec causa defendenda est du mußt diese Sache vertheidigen, hoc *nobis* faciendum est dieses müssen wir thun, *Romanis* illi hostes vincendi erant die Römer mußten jene Feinde besiegen.

	Indicat.		*Coniunct.*
amandus, a, um / docendus / legendus	sum ich muß (soll) geliebt werden, man muß mich lieben	amandus, a, um / docendus	sim ich müsse (solle) geliebt werden, man müsse mich lieben
	eram ich mußte — man müßte mich lieben		essem und forem ich sollte — man müßte mich lieben

audiendus, hortandus, fatendus, a, um etc. { ero ich werde sollen — m. wird mich l. müssen; fui ich habe sollen — man hat mich lieb. müssen; fueram ich hatte sollen — m. hatte mich l. müss.

legendus, audiendus, hortandus, a, um etc. { fuerim ich habe sollen — m. habe mich lieben müssen; fuissem ich hätte sollen — man hätte mich lieben müssen.

Infinitivus.

Praes. amandum esse müssen (sollen) geliebt werden, zu lieben seyn
Praet. amandum fuisse haben müssen (sollen) geliebt werden, zu lieben gewesen seyn
Fut. amandum fore zu lieben seyn werden.

Ueber die Bildung des Praeteriti und Supini.

Das Praeteritum unterscheidet sich von den übrigen Tempusformen in den schwachen Conjugationen durch die Endung *vi*, das Supinum durch die Sylbe *tum*, welche dem Conjugationsvocal angehängt werden. In der Ur- oder Consonantconjugation hingegen, die nur den Endvocal *i* hatte, mußte eine Veränderung am Stamme selbst vorgehen, wenn diese Endung passend und zugleich das Praeteritum hinlänglich kenntlich werden sollte. Diese letztere muß hier zuerst betrachtet werden, weil theils aus ihr die schwachen Conjugationen entstanden, theils mehrere Praeterita und Supina aus ihr in die letztern übergegangen sind. 59

A. In der dritten Conjugation endigt sich das Praeteritum auf *i*, das Supinum auf *tum*, oder wo dieses den Gesetzen der Aussprache zuwider ist, auf *sum*; das Stammwort aber wird verlängert:

I. am Anfange durch Reduplication, oder Verdopplung der Stammsylbe, die der Urconjugation ausschließlich angehört, in folgenden Verbis, in deren Compositis sie jedoch wegfällt; nur die von do, sto, sisto, disco, posco behalten sie bei, oft auch die von curro, z. B. decucurri und decurri. Prisc. IX, 5, 29. 30. Gell. 7, 9.

căddo, cĕcĭdi, cāsum fallen; Comp. cĭdo, cĭdi, cāsum. Das Supinum nur bei in-, oc-, recĭdo.

caedo, cĕcīdi, caesum hauen; Comp. cīdo, cīdi, cīsum.

căno, cĕcĭni, cantum singen; Comp. cĭno, cinui, centum; occăno, canui, recăno selten, Diomed. I. p. 370. Prisc. X, 7, 38. Serv. ad Virg. G. 2, 384. accino, intercino, recino ohne Praet. und Sup.

curro, cŭcurri, cursum laufen; Comp. mit und öfter ohne Reduplication; suc-transcurro (transcucurrit, Plin. 2, 26. nur ed. Hard.) kommen mit Reduplication, und ante-circumcurro im Praeterito gar nicht vor.

disco, dĭdĭci, ohne Sup. lernen; Partic. disciturus, Appulei. ap. Prisc. X, 3, 17. 19.

fallo, fĕfelli, falsum täuſchen; Comp. refello, refelli, ohne Sup. widerlegen.

pago, *obs.* pĕpĭgi, pactum einen Vertrag machen, über etwas eins werden. Statt des veralteten Praes. pago oder paco (Legg. XII. Tabb. ap. Quinctil. 1, 6, 10. 11. ad Herenn. 2, 13, 20.) iſt *paciscor* (pactus sum) gebräuchlich. Ein andres Praeteritum von pago, *pēgi*, ging mit der Grundbedeutung auf pango über, ſ. unten II, b.

parco, pĕperci, parsum, parsurus (veraltet parsi, Plaut. öfter, ſonſt nur Terent. Cato ap. Fest. h. v. Sueton. Gr. 23, 4. Gell. 5, 14. cf. Prisc. X, 3, 17. Serv. ad Aen. 1, 144. ſo auch parcui, Naev. ap. Non. 2, 653. zweifelhaft parcĭtum, Plin. 33, 4, 21.) ſchonen; Partic. parsurus. Prisc. X, 3, 19. Comp. comparco, comparsi, comparsum und comperco, persi, persum; imperco, reparco ohne Praet. und Sup.

părio, pĕpĕri, partum gebären; gehörte früher der 4 Conjug. an (parire, Ennius ap. Varr. L. L. 4, 10. Prisc. VIII, 7, 33. X, 9, 50. Plaut. Fr. Vidular. 21. paribis f. paries, Pompon. ap. Non. 10, 26. parierint, Cat. R. R. 89. Codd.), daher Partic. pariturus, Prisc. X, 2, 8. Stat. Achill. 1, 656. und die Comp. aperio, operio, perui, pertum, perire; auch comperio (comperior als Depon. nur im Praes. Sall. I. 45. 108.) und reperio, pĕri, pertum, perire, wenn dieſe nicht vielleicht von einem andern alten Verbo perio oder perior, ſtammen, wovon periculum, perītus, experior, opperior. Prisc. VIII, 7, 33.

pēdo, pĕpēdi, (peditum) Blähungen laſſen; Partic. peditum, Catull. 54, 3. Comp. oppēdo, oppēdi. Prisc. X, 4, 23. 5, 28.

pello, pĕpŭli, pulsum vertreiben; Comp. pello, pŭli, pulsum.

pendo, pĕpendi, pensum hängen (active), wägen; Comp. pendo, pendi, pensum.

posco, pŏposci fordern; Comp. eben ſo. (Supin. poscitum, Prisc. X, 3, 19. exposcitum caput, Senec.)

pungo, pŭpŭgi, punctum ſtechen (pupugi von pugo, *inus.*); Comp. pungo, punxi, punctum. Prisc. X, 5, 32.

tango, tĕtĭgi, tactum berühren; von tago, Plaut. Asin. 2, 2, 106. daher attĭgo, beide veraltet, bei Plaut. und Pacuv. ap. Fest. v. *Tagit.* Nonius 2, 60. Diomed. I. p. 378.; Comp. tingo, tĭgi, tactum.

tendo, tetendi, tentum und tensum, Prisc. X, 5, 28. ſpannen; (tenderant, Sen. Herc. f. 538. tendisti, Codd. Propert. 3, 6, 37. wo die Edd. nexisti, Prisc. X, 8, 47. haben); Comp. ohne Redupl.; aber nur at- con- ob- per- prae- pro- subtentum,

und detensum; ostentum älter als ostensum, Serv. ad V. Georg. 1, 248.; die übrigen tentum und tensum.

tundo, tŭtŭdi, tunsum, bei Spätern tusum schlagen, stoßen, von tudo, *obs.* woher tudes, tudito; tutudi kommt außer bei den Grammatikern und Varro L. L. 8, 56. ap. Gell. 2, 25. nicht vor. Auf ein Praet. tūdi deutet contūdit bei Ennius, Prisc. X, 4, 25. 5, 26. auch brauchte Nävius tusi: Qui terrai Latiai hemones *tuserunt* Vires, fraudesque Poenicas, fabor. Comp. tundo, tŭdi, tusum (selten und alterthümlich tunsum; obtunsus, Plaut. Cas. 5, 1, 8. Virg. G. 1, 262. 3, 135. retunsus, Plaut. Pseud. 1, 2, 26. contunsus, Virg. G. 4, 240. Codd. Serv. ad V. Aen. 1, 480.)

Not. Bei einigen Praeteritis der dritten Conjug. verräth die kurze Stammsylbe, daß sie die Reduplication früher gehabt, nachher verloren haben, als:

bĭbo, bĭbi, bibĭtum trinken; Comp. eben so.

(cello in) percello, percŭli, perculsum umstoßen; in ante-ex-praecello hingegen —cellui ohne Sup.; excelsus, praecĕlsus erhaben, sind nur als Adiectiva gebräuchlich.

findo, fĭdi, fissum spalten, von fido; Comp. eben so. Prisc. X, 4, 25.

scindo, scĭdi (veraltet scecĭdi, Gell. 7, 9. und scicĭdi, Prisc. X, 4, 24.) scissum zerschneiden; Comp. eben so.

tollo, sustŭli, sublatum in die Höhe heben, ist von dem veralteten tulo (§. 8, I. §. 15, 5.), tetuli und tuli, Gell. 7, 9. Prisc. VIII, 11, 59, X, 6, 34. sq. wovon noch Diomed. I. p. 376. attulat, abstulas aus Nävius und Plautus anführt; tetuli ist häufig bei Plautus (Most. 2, 2, 40.), Terentius, Lucretius (6, 673.), Catullus (63, 47. 52. 66, 35.) und in Fragmenten, Non. 2, 839. Cic. Or. 3, 58, 219.; latum ist mit dem deutschen laden und τλάω verwandt. Beides trugen die Grammatiker auf fero, tuli, latum über, und nahmen dafür bei tollo, des Unterschiedes wegen, Compositionen an, in welchen übrigens durchaus die Reduplication wegblieb.

II. In der Mitte durch Verlängerung des Stammvocals, der

a. entweder blieb, wie in

căbo, scābi schaben. Prisc. X, 3, 14.

ĕdo, ēdi, esum essen. §. 63. Serv. ad V. Aen. 5, 785.

ĕgo, lēgi, lectum lesen; Comp. 1. in der Bedeutung lesen, al-per-prae-re-sublego, eben so: 2. sammeln; col-recol-de-e-se-lĭgo-lēgi-lectum; 3. achten: di-intel-neg-ligo, -lexi, lectum. Prisc. X, 5, 31. 6, 33.

ĕmo, ēmi, emptum kaufen; Comp. coëmo; adĭmo, dirimo, eximo, interimo, perimo, redimo eben so; und cōmo, compsi, comptum schmücken, putzen; dēmo (für deïmo) dempsi, demptum;

prōmo (für proïmo), prompsi, promptum; ſo: ex-depromo; sumo, sumpsi, sumptum von sus — emo, Prisc. X, 7, 37. ſ. unten 3, a. §. 11, 2.

clĕpo, clēpi, Cic. Leg. 2, 9, 22., gewöhnlicher clepsi, cleptum ſtehlen, veraltet. Varr. L. L. 6, 5, 98. Non. 1, 72. Liv. 22, 10, 5.

lăvo, lāvi, lautum oder lotum, §. 8, I. waſchen, daher lăvo, lăvavi, lavatum, 1. Comp. von luo, lui, lutum, §. 60, 2. Prisc. VIII, 7, 36. IX, 3, 13. 6, 34. 7, 38. Für lavĕre mit den vom Präſens ſtammenden Temporibus, alt und poetiſch, Non. 10, 2. 6, 106. iſt lavare, für lavavi und lavatus aber lavi und lotus oder lautus üblicher; lautus iſt auch als Adjectivum im Gebrauch. Das Supinum lavatum und lavaturus kommen auch bei guten Schriftſtellern vor.

fŏdio, fōdi, fossum graben. Prisc. X, 1, 5. bei Plaut. und Ennius auch nach der 4. Conj. fodiri, effodiri.

fŭgio, fūgi, fŭgitum fliehen; Partic. fŭgiturus. Ovid. Her. 2, 47. Stat. Silv. 2, 3, 76.

vinco, vīci, victum überwinden, von vĭco.

linquo, līqui, lictum laſſen, von lĭquo.

rumpo, rūpi, ruptum zerreißen, von rŭpo, §. 11, 2.

fundo, fūdi, fūsum gießen, von fŭdo.

b. oder in den Umlaut überging, wie in

ăgo, ēgi, actum treiben, thun; Comp. circum-perăgo eben ſo; auch ab-ad-ex-red-sub-trans-transadĭgo; cōgo (für coăgo) coëgi, coactum, cogere; aber satăgo, satēgi; prodĭgo, prodēgi; dĕgo (für deigo), degi ohne Sup., ambĭgo ohne Praet. und Sup.

făcio, fēci, factum machen, Pass. fio, factus sum, fieri, §. 68. a. bleibt in den Comp. von Adverbiis, als arefacio, calefacio, (calfacias, C. Fam. 9, 16. Quinctil. 1, 6, 21.) desuefacio, liquefacio, mansuefacio, labefacio, patefacio, stupefacio, madefacio, obsolefacio, vacuefacio, torrefacio, tepefacio, satisfacio, Pass. arefio, calefio (calfieri, C. Att. 2, 3.), madefio, obsolefio, C. Phil. 2, 41.; nur im Passivo kommt vor exarefio; im Act. und nur mit dem Partic. Praet. consuefacio, bene-malefacio, condocefacio, perterrefacio, tumefacio, tremefacio, z. B. consuefactus, und colliquefactus, timefactus ohne Act. und Pass. — b. die von Praeposit. wandeln das a in i, als: conficio, fēci, fectum, Pass. ficior, fectus sum, fīci, Prisc. VIII, 3, 11. 12. 6, 31. X, 1, 3. — c. die von Nominibus gehen nach der erſten: fico, ficavi, ficatum, ficare, Pass. ficor, ficatus sum, ficari, z. B. nidifico, ludificor, Dep., amplifico, sacrifico, gratificor, Dep. Ausgenommen iſt lucrifacio, Pass. lucrifio.

iăcio, iēci, iactum werfen; Comp. iicio, iēci, iectum (circumiacio, interiacio selten).

căpio, cēpi, captum fassen, nehmen; Comp. antecapio, die übrigen cipio, cepi, ceptum.

frango, frēgi, fractum brechen, von frăgo, §. 11, 2. Comp. fringo, frēgi, fractum. Prisc. X, 5, 31. 6, 34.

pango, *pēgi*, pactum einschlagen, befestigen (pēgi, Prisc. X, 5, 32. C. Leg. 1, 21, 56. Pis. 16, 37.) auch carmina pangere, vom veralteten pago, s. vorher I. Dor. *πάγω* für *πήγω*, daher *πηγνύω*, *πήγνυμι*. Comp. depango, repango ohne Praet. und Sup.; oppango, com-im-suppingo, ēgi, actum. Veraltet ist das Praet. *panxi* und *panctum*; panxit, Enn. ap. Cic. Tusc. 1, 15, 34. panxeris, Colum. 11, 2, 42. panctae, panctis, Pallad. 2, 14, 1. 4. Codd. pancturus, Ib. 3, 9, 10.

III. Am Ende durch Einschiebung eines *s* oder *ν*, meist mit Veränderungen der Stammsylbe.

a. *s* veränderte im Stamm nach den §. 9 und 10 angegebenen Gesetzen

1. das vorhergehende b in *p*, §. 9, 1. Prisc. X, 3, 15. 7, 41.

glūbo, —, gluptum schälen. Das Praeteritum kommt nicht vor, und, nach dem Supino, nur degluptus.

nūbo, nupsi, nuptum verschleiern.

scrībo, scripsi, scriptum schreiben.

carpo, carpsi, carptum pflücken; Comp. cerpo, cerpsi, cerptum.

clĕpo, clepsi, früher clēpi, cleptum stehlen, s. oben 2, a.

rēpo, repsi, reptum schleichen.

scalpo, scalpsi, scalptum kratzen, eingraben.

sculpo, sculpsi, sculptum schnitzen, bilden.

sarpo, sarpsi, sarptum schneideln. Fest. selten.

serpo, serpsi, serptum kriechen.

Dep. lābor, lapsus sum sinken, fallen.

2. *s* nach Gaumenlauten ging in *x* über, §. 9, 2. Prisc. IX, 10, 52. X, 3, 17. 19. 5, 31. 6, 33. 34.

dīco, dixi, dictum sagen.

dūco, duxi, ductum führen.

ango, anxi, Gell. 1, 3. ängstigen; Sup. anctum, nach einigen Partic. anxus. Prisc. X, 6, 33. Bei Fest. ist statt Antios, i. e. excruciatos; *anctos* zu lesen. Dafür sagte man anxius sum. Charis. p. 221. Diomed. p. 376.

cingo, cinxi, cinctum gürten.

figo, fixi, fixum, veraltet fictum, heften; fictus, Lucret. 3, 4. Varr. R. R. 3, 7, 4. affictus, id. 3, 3, 2. 9, 7. Auson. Mosell. 317. confictus, Scaurus ap. Diomed. p. 373. defictus, Varr. R. R. 3, 7, 7. Codd. navis inficta, Digg. XLVII, 9, 7.

fingo, finxi, fictum bilden.
flīgo, flixi, flictum ſchlagen, veraltet und nur in Compoſitis üblich.
frīgo, frixi (nur bei Diomed. p. 366. 369. und Phocas, p. 1720.), frictum, ſeltner frixum, röſten.
iungo, iunxi, iunctum verbinden, von iugo.
lingo, linxi, linctum lecken (linguo, Prisc. IX, 2, 11.); Comp. (pollingo, Charis. p. 218. Philox. Gloss.) pollinxi, pollinctum eine Leiche waſchen.
mingo (dafür üblicher meio, meiĕre, Prisc. X, 1, 1.), minxi, mictum (minctum) harnen.
(mungo) emungo, emunxi, emunctum ausſchneutzen.
ningo (ninguo), ninxi, — ſchneien, Prisc. IX, 2, 11. von nĭgo, alt nivo, Pacuv. ap. Non. 10, 23.
pango, panxi ſ. oben II, b.
pingo, pinxi, pictum malen mit dem Pinſel.
plango, planxi, planctum vor Traurigkeit die Bruſt ſchlagen.
pungo, in Comp. ſ. oben I.
rĕgo, rexi, rectum richten; Comp. rīgo, rexi, rectum; porrĭgo, porrexi, porrectum, veraltet porgo, porxi Stat. Silv. 2, 1, 205. exporge frontem, Ter. Ad. 5, 3, 53. cf. §. 12. porgi, Stat. Theb. 8, 754. pergo, perrexi, rectum, davon das Dep. expergiscor, §. 60, 3, b. *); sub oder surrĭgo (sus-rego), in die Höhe richten, und surgo aufſtehen, surrexi, surrectum, §. 9, 3, b.
stinguo, stinxi, stinctum löſchen, veraltet und nur in Comp. gebräuchlich, Prisc. X, 2, 11.
stringo, strinxi, strictum ſtreifen.
sūgo, suxi, suctum ſaugen.
tĕgo, texi, tectum decken.
tingo, tinxi, tinctum eintauchen.
ungo (alt unguo), unxi, unctum ſalben, Prisc. IX, 2, 11.
trăho, traxi, tractum ziehen, ſchleppen.
vĕho, vexi, vectum fahren, tragen.
cŏquo, coxi, coctum kochen, Prisc. IX, 2, 11.
vīvo, vixi, victum leben, Prisc. X, 2, 13. §. 9, 2. victurus, Cic. Fin. 3, 22, 73. Sen. 19, 67. 68. Caes. C. 3, 49.
fluo, fluxi, fluxum fließen. Von einem veralteten Sup. fluctum,

*) Veraltet war expergo, ĕre aufwecken, einen munter machen; ſo expergebat, Gell. 6, 10. cf. Acc. et Santra ap. Non. 2, 278. wovon ein wider die Etymologie gebildetes Participium im Gebrauch war, expergĭtus, Fest. h. v. Lucil. ap. Diomed. I. p. 372. et Prisc. X, 4, 21. Lucret. 3, 942. Appul. Met. 2, 30. p. 123. Apolog. 476. p. 499. Oud. Auson. Iliad. Per. 15. Odyss. Per. 14. Daher auch expergisco ſt. expergiscor, Pompon. ap. Non. 7, 40.

ſtammt das Verbale fluctus, us. Prisc. IX, 10, 52. X, 2, 11. 13. Wegen x, §. 9, 2.

struo, struxi, structum aufhäufen, bauen.

lăcio, Lucret. 4, 1140. 1201. Cr. veraltet; Comp. allĭcio, allexi, allectum, an — locken; ſo illicio, pellicio; aber elicio, elicui, elicitum. Prisc. X, 1, 3. 4.

porricio — cĕre opfern, offerre; Partic. porrectus; ein etruscisches Wort ſt. prosicere, i. e. prosecare. Macrob. Sat. 3, 2. cf. §. 12.

spĕcio oder spĭcio (Varr. ap. Non. 1, 41.) spexi, spectum ſehen, veraltet; Comp. spĭcio, spexi, spectum. Prisc. X, 1, 3. 4.

Dep. fungor, functus sum ſich beſchäftigen, verwalten.

3. Der Gaumenlaut nach *l* und *r* vor *s* fiel aus; §. 10, 1. Prisc. IX, 9, 50. 51. X, 5, 31. 6, 33.

fulgo, fulsi ſ. fulgeo, §. 61, II, b. 3.

mergo, mersi, mersum tauchen; immergēri, Colum. 5, 9, 3.

spargo, sparsi, sparsum ſtreuen; Comp. spergo, spersi, spersum; ſelten circum-inspargo.

tergo, tersi, tersum wiſchen, ſeltner tergeo, — ēre, 2; abstergebo, Cic. Q. Fr. 2, 10. extr. Part. tertus, alt, ap. Non. 2, 847.

vergo, (versi) hinneigen, Prisc. VIII, 5, 27. versit, O. Pont. 1, 9, 52. Heins. dafür verxi nur Diomed. p. 366.

4. *r* aſſimilirte ſich dem *s*. §. 9, 3, a. Prisc. X, 7, 42. 8, 44.

gĕro, gessi, gestum tragen, führen.

ūro, ussi, ustum brennen; Comp. amburo, §. 9, 3, b. comburo, §. 11, 2. aduro, deuro, exuro etc.

Dep. quĕror, questus sum klagen.

5. *d*, *t*, *n*, *m* aſſimilirten ſich mit *s*, oder fielen aus, §. 9, 3, a. §. 10, 2. Prisc. X, 4, 22. 5, 27. 8, 47. 48.

cēdo, cessi, cessum weichen.

claudo, clausi, clausum ſchließen, veraltet cludo, (Ianum clusit auf alten Münzen; templo Jani cluso, Grut. 149, 4. circumclusit, ib. 172, 14. ſonſt häufig bei Seneca Trag. und Sil. Ital.) wie in Comp. clūdo, clūsi, clūsum.

claudo, — ĕre und claudeo, — ēre hinken; Prisc. X, 4, 22. clausurus est, Gell. 4, 7. ſelten; üblicher iſt claudico, are.

laedo, laesi, laesum verletzen; Comp. līdo, līsi, līsum.

dīvĭdo, divīsi, divīsum theilen. §. 11, 1.

lūdo, lūsi, lusum ſpielen. Prisc. IX, 9, 50.

plaudo, plausi, plausum klatſchen; Comp. applaudo, circumplaudo, und com-dis-ex-supplōdo, plōsi, plōsum. §. 8, I.

rādo, rāsi, rasum kratzen, ſcharren.

rōdo, rōsi, rosum nagen.

trūdo, trūsi, trusum treiben, ſtoßen.

vādo (vasit, Tertull. de Pall. 3.), mit ſtarkem, feſtem Schritt einher gehen, ſchreiten, Liv. 2, 10, 5. Comp. vado, vāsi, vāsum.

flecto, flexi, flexum biegen.

pecto, pexi (ſelten), pexum kämmen, Charis. p. 218. Caper p. 2239. Prisc. X, 8, 47. 48. pexui (Phocas, p. 1714.) oder gar pectui, ſcheinen nur von den Grammatikern erfunden zu ſeyn.

plecto, plexi ſelten, plexum, von πλέκω, flechten; Comp. implector (ſelten), implexus, perplexus, beides pass. und die Dep. amplector, complector, circumplector; verſchieden von πλήσσω, plecto, ohne Praet. und Sup. ſtrafen.

necto, nexi und gewöhnlicher nexui, nexum knüpfen. Diomed. p. 366. Prisc. IX, 6, 33. X, 8, 47. 48. nexisti, Prop. 3, 6, 37.

mitto, mīsi, missum ſchicken.

quătio, quassi (*inus.*), quassum ſchütteln; Comp. cŭtio, cussi, cussum. Prisc. X, 2, 9.

prĕmo, pressi, pressum drücken; Comp. prĭmo, pressi, pressum. Prisc. X, 7, 37.

temno — Comp. contemno, contempsi, contemptum verachten. §. 10, 3. §. 11, 2. Prisc. X, 7, 39.

Dep. grădior, gressus sum ſchreiten, gehen; Comp. gredior. Prisc. X, 1, 5. veraltet aggredīmur, Plaut. Asin. 3, 3, 90. Rud. 2, 1, 10. aggrediri, Plaut. Truc. 2, 5, 7. Rud. 3, 1, 9. aggredire, Plaut. Asin. 3, 3, 124. egredītur, Plaut. Rud. 2, 3, 4. progrediri, Pl. Cas. 5, 1, 9. progredi ſt. progredere, Nov. ap. Non. 7, 47.

nītor, nixus und nisus sum ſich ſtemmen. Diomed. p. 371. Prisc. X, 8, 48. nixus iſt älter (bei Cicero), nisus gewöhnlicher (bei Livius), Serv. ad V. Aen. 1, 144. Für nixus iſt Pierius ad V. Aen. 10, 359. 736.

păтior, passus sum leiden; Comp. compatior ſelten; perpetior, perpessus sum.

am-circum-complector, plexus sum umfaſſen, ſ. plecto.

ūtor, usus sum gebrauchen.

b. *u* wurde vor *i* eingeſchoben

1. ohne Veränderung des Stammes:

(cumbo §. 11, 2. N.) cŭbui, cŭbitum ſich legen; Comp. accumbo, accubui, accubitum etc.; daher cŭbo, cubui, cubare 1.

lăcio, — — locken; Comp. elicio, elicui, elicĭtum, ſ. vorher unter 2.

compesco, compescui, — zuſammenhalten, bezähmen; dispesco (dispescui kommt nicht vor,) trennen, abſondern. Prisc. X, 3, 17. 19.

ălo, alui, altum nähren. Prisc. X, 6, 34. 36. alitus kommt erſt ſeit Auguſt's Zeiten vor, Garat. Exc. XIV. ad Cic. Planc. 23. p. 285. sqq. ed. Orell.

cŏlo, colui, cultum abwarten, pflegen; Comp. eben ſo, außer occŭlo, occului, occultum; Prisc. l. c. auch occulerat, Val. Flacc. 2, 280.

mŏlo, mŏlui, molĭtum zu Mehle mahlen. Prisc. l. c.

vŏlo, vŏlui, — velle (für volere) wollen; Comp. nolo, malo. §. 66.

consŭlo, consŭlui, consultum berathen.

frĕmo, frĕmui, fremitum brummen. Prisc. X, 7, 37.

gĕmo, gĕmui, gemĭtum ſeufzen.

trĕmo, trĕmui, zittern.

vŏmo, vŏmui, vomitum ſich erbrechen.

gigno, gĕnui, genitum zeugen, von geno, Prisc. X, 7, 38. Nonius 3, 44. häufig bei Lucretius.

răpio, răpui, raptum raffen, rauben; Comp. ripio, ripui, reptum. Prisc. X, 2, 7. surpere, surpui, alt ſtatt surripere, surripui.

strĕpo, strĕpui, strepitum rauſchen. Prisc. X, 7, 41.

sĕro, sĕrui, sertum, serere reihen. Prisc. X, 7, 42. von ältern Lateinern bisweilen mit sevi (von sero) verwechſelt, wie disseruere oder deseruere, Suevius ap. Macrob. Sat. 2, 14.

depso, depsui, depstum kneten; depsui, Cato R. R. 76, 2. condepsui, Pompon. ap. Non. 1, 181. perdepsui, Catull. 74, 3. deptus, Cato R. R. 40, 4. 135, 3.

texo, texui; textum weben. Prisc. X, 8, 48.

mĕto, messui (ſelten), messum mähen. Prisc. VIII, 11, 59. X, 8, 47.

Dep. mŏrior, mortuus sum ſterben; Part. moriturus §. 57. Not. 2. 62, 2.; veralt. morīri, 4. Prisc. X, 2, 8. 9. moriri, Plaut. Vidular. Fr. 15. Capt. 3, 5, 74. Pompon. ap. Non. 2, 446. Ovid. Met. 14, 215. emoriri, Ter. Eun. 3, 1, 42. Plaut. Pseud. 4, 7, 124.

2. mit Veränderungen des Stammes, wenn ſich das Praeteritum auf *vi* endigte:

lĭno, līvi, üblicher lēvi, lĭtum ſchmieren, beſtreichen, von leo, §. 86, I. §. 8, I. Prisc. IX, 10, 54. X, 7, 38. 39. Comp. deleo, lēvi, lētum; in den übrigen — lĭno, lēvi, litum, z. B. relēvi, Ter. Heaut. 3, 1, 51. (Diomed. p. 367. relivi, corrupt); delitus iſt von delĭno. Nach Auguſt's Zeitalter ging dieſes Verbum in die 4. Conjugation über: linio, linivi, linitum. Gesn. Ind. in Scriptt. R. R. v. *Līnio*, *Allinio*, *Illinire*, *Oblinire*. Wo dieſe Formen früher vorkommen, da iſt der Text zu verbeſſern, vgl. Burm. ad Quinctil. Decl. XIII, 5. p. 277. So iſt ſtatt sublinitum est, Plaut. Mil. 2, 1, 75. sublinetur zu leſen. Aehnliche Stellen im Celſus ſind von Targa durchaus verbeſſert.

sĕro (§. 11, 1, R.), sēvi, sătum ſäen, ſiehe vorher 1. sĕro, sĕrui. Comp. — sĕro, sēvi, sĭtum. Doch auch conseruerit, Colum. 3,

4, 2. conseruisset, Liv. 10, 24, 5. transertos, Stat. Silv. 2, 1, 101. prosătus nur bei Spätern. Prisc. IX, 8, 44. X, 7, 42. 8, 43. 44.

sĭno, sīvi, sĭtum laſſen, liegen laſſen, von sio, §. 86, I.; Comp. desino, desivi, öfter desii, desĭtum. Prisc. IX, 8, 44. X, 7, 39. 40.

pōno *), pŏsui (veraltet pŏsīvi), pŏsĭtum ſetzen, ſtellen. Prisc. X, 7, 37. 39. 9, 54.

cerno, crēvi, crētum ſieben, ſichten; deutlich ſehen, Prisc. X, 7, 38. cretus geſiebt, Pallad. 12, 22, 3. Crevi in der Bedeutung ſehen iſt veraltet und nur noch in der Formel crevi hereditatem üblich.

sperno, sprēvi, sprētum verwerfen, verſchmähen. Prisc. X, 7, 39. Comp. eben ſo, außer aspernor, atus sum, Dep. 1.

sterno, strāvi, strātum ſtreuen, belegen. Prisc. X, 7, 38.

tĕro, trīvi (terui), trītum reiben. Prisc. X, 7, 41. 8, 43. terui war außer Gebrauch gekommen, Vel. Long. p. 2234. Comp. tero, trivi, ſelten terui, tritum; adteruisse, Tibull. 1, 4, 48. adteritis opibus, Tac. H. 1, 10, 2. Codd.

60 B. Praeterita mit unverändertem Stamm haben in der dritten Conjugation nur abgeleitete Verba:

1. mit natürlich oder poſitionslangem Stammvocal im Praesenti und Praeterito:

a.

īco, īci, ictum treffen, ſchlagen.

cūdo, cūdi, cusum ſchmieden. Prisc. X, 4, 23. 5, 27.

fido trauen §. 48. Not. 2. Comp. confīdo, diffīdo, ſelten confīdi, diffīdi.

(coepio veraltet) coepi, coeptum anfangen. Prisc. X, 2, 7. Comp. occoepi, Ter. Andr. 3, 2, 24.

sīdo, sīdi, — ſich niederlaſſen. Prisc. X, 4, 23. Comp. sīdo, sēdi, sessum von sedeo, doch auch insiderat, Sil. 5, 3. considerant, Enn. ap. Gell. 4, 7. cf. Heins. ad Virg. G. 4, 436. Gör. ad Cic. Fin. 3, 2, 9.

strīdo, strīdi ziſchen, auch strideo, strīdi. Prisc. VIII, 11, 60. X, 5, 29.

---

*) Die Länge der Stammſylbe und die Endung *no* deuten darauf hin, daß dieſes Verbum urſprünglich pŏsĭno hieß, vgl. §. 86, I. welches den Stamm pŏso vorausſetzt. Daher die Kürze in pŏsivi (wie pĕto, pĕtivi), z. B. posivimus, Plaut. Vidul. Fragm. 11. und öfter auch ap- de- ex- im- op- supposivit; deposivit, Catull. 34, 8. imposisse, Plaut. Most. 2, 2, 4. deposisse, Burm. Anthol. Lat. II, 130, 16. und im Sup. pŏsitum. Aus pŏsĭno entſtand durch Synäreſis pōno.

frendo (und frendeo, 2.) (frendui) fressum, fresum, knirschen, zermalmen. Das Praeteritum kommt nicht vor.

(pīso veraltet), (pīsi), pistum und pinso, pinsui, pinsi, pinsum und pinsĭtum stampfen. Prisc. X, 8, 46. pisit, Pers. 1, 58. statt pinsit zweifelhaft, Diomed. p. 370. pinserunt, Varr. R. R. 3, 16, 28. pinsui gewöhnlich; pistus, Plin. 18, 10, 20. 20, 5. extr. pinsus, Vitruv. 7, 1. pinsitus, Colum. 6, 8, 2. 8, 4, 1. 9, 13, 5. 11, 3, 33. 12, 27. veraltet pinsibant, Enn. ap. Varr. L. L. 4, 4.

viso, vīsi, — zu sehen suchen, nachsehen, besuchen. Prisc. VIII, 14, 76. X, 8, 46.

b.

lambo, lambi, lambĭtum lecken, belecken, Prisc. X, 3, 14. 15. Vom Sup. nur lambitus, us, Subst.

(cando) accendo, accendi, accensum, zünden, anzünden; so in-succendo.

mando, mandi, mansum kauen. Prisc. VIII, 11, 60.

(fendo) defendo, defendi, defensum (stoßen) wegstoßen, vertheidigen, so offendo anstoßen. Prisc. X, 4, 25. 5, 27.

pando, pandi, pansum, gewöhnlicher passum, auseinander machen, ausbreiten. Prisc. l. c. Serv. ad V. Aen. 1, 480. Gell. 15, 15. Comp. eben so, außer dispando, passi, dispansum, selten dispessum; dispessis manibus, Plaut. Mil. 2, 4, 7.

prendo, prendi, prensum, älter und richtiger; gewöhnlicher prehendo, prehendi, prehensum greifen. Quinctil. 1, 5, 21. 9, 4, 59. Vel. Long. p. 2229. 2234. Scaurus, p. 2256.

scando, scandi, scansum steigen; Comp. scendo, scendi, scensum. Prisc. X, 4, 25. veraltet descendidi, Gell. 7, 9. extr.

psallo, psalli, — durch Berührung in Bewegung setzen, schnellen, Prisc. X, 6, 35. 36.

sallo oder salo, salli, salsum salzen, gewöhnlicher salio oder sallio, īvi, seltner salītum. Prisc. X, 9, 57. Diomed. p. 371. sq. das Praet. salli und salivi kommt nicht vor.

vello, velli bei Cic. Virg., seltner vulsi, vulsum rupfen, ausreißen. Prisc. X, 6, 35. Diomed. p. 369.

verro, verri, versum kehren, fegen. Prisc. X, 7, 42. 8, 44. Praet. converri, Plaut. Stich. 2, 2, 64

sterto, sterti, O. Her. 8, 21. schnarchen, destertui, Pers. 6, 10. Prisc. X, 8, 48.

verto, verti, versum wenden, kehren; Comp. revertor, Praet. reverti, Partic. reversus, gebräuchlicher, als reverto und reversus sum, zurückkehren; auch haben de- di- praeverto und —tor im Praet. nur —ti.

2. Die auf *uo*, Prisc. X, 2, 10—13.

Not. Die älteſten Lateiner ſchoben in den Praeteritis dieſer Verba oft ein *v* ein, z. B. fuvi, annuvi, daher die Länge der Penultima in annūit, erūit, pluit, luit, Prisc. X, 2, 12. Varr. L. L. 9, 60.

(fuo), fui, — — (weſen) ich bin geweſen; Part. fŭturus, §. 54, Not. 2. foverint, Macrob. Sat. 1, 4. alt, ſtatt fuerint.

(buo) imbuo, imbui, imbūtum, eintauchen.

delĭbuo, ui, ūtum beſalben, ſelten; gewöhnlich iſt nur das Part. delibutus.

trĭbuo, ui, ūtum zutheilen.

ăcuo, ui, ūtum ſchärfen. Prisc. XI, 9, 35.

(duo) thun; induo, ui, ūtum hineinthun, hineinſtecken, exuo, ui, ūtum, herausthun, ausziehen.

arguo, ui, ūtum darthun, zeigen; Part. arguiturus.

luo, lui, luitum ſpülen, waſchen; büßen; Part. luiturus; Comp. luo, lui, lūtum, auch zu lavo, lavare gehörig, §. 59, II, a.

pluo, plui, — veraltet pluvi, — regnen, pluverat, Plaut. Men. pr. 63. aber Rud. 2, 7, 19. erfordert das Metrum pluit. (Part. complutus, Solin. 10. ungewöhnl.)

(nuo, nui, nūtum winken, ungebräuchlich.) Comp. ab- an- in- renuo, ui, (ūtum), Part. abnuiturus ſelten, Sallust. in Fragm. ap. Cort. pag. 954. alt abnueo, Ennius ap. Diomed. p. 378.

mĭnuo, ui, ūtum verkleinern.

sternuo, ui, ūtum nieſen.

spuo, spui, spūtum ſpeien; Comp. meiſt ohne Supin.

ruo, rui, ruitum und rŭtum umreißen; Part. ruiturus, und in der Formel ruta caesa. Comp. ruo, rui, rŭtum; corruo, irruo ohne Sup.

suo, sui, sūtum nehen, zuſammennehen.

bătuo, batui, — ſchlagen, klopfen.

stătuo, ui, ūtum hinſtellen, feſtſetzen; Comp. stituo, stitui, stitutum.

mĕtuo, ui — fürchten, Prisc. IX, 10, 56. Part. metūtus veraltet.

calvo, — — und Depon. calvor betrügen, veraltet.

solvo, solvi, solūtum löſen, auflöſen.

volvo, volvi, volūtum wälzen, rollen.

Dep fruor, fruitus (fructus) sum genießen; Part. fructus, Lucret. 3, 953. Vellei. 2, 104, 3. (al. fruitus); perfructus, Cic. ap. Prisc. X, 2, 13. fruiturus, Cic. Tusc. 3, 17, 38. Appulei. Apol. p. 519. (547. Oudend.). Davon fruiscor, Dep. Nonius 2, 343. und fruniscor.

lŏquor, locutus sum reden.

sĕquor, secutus sum folgen.

tuor (veralt.), tuitus sum (Plin. Ep. 6, 29, 10.) ſehen, beſchützen;

tuor, Catull. 20, 5. Comp. contuor, intuor, obtuor bei Lucret. und andern Alten; intuor, Senec. Agam. 917. intuuntur, Nep. 12, 3, 3. intui, contui ſt. intueri, Non. 7, 20. obtui, Accius ap. Non. 9, 1. gewöhnl. tueor, 2. Prisc. VIII, 17, 95. tutus iſt Adiectivum.

3. ſolche, deren Praeterita und Supina aus ſchwachen Conjugationen entlehnt ſind:

a. aus der vierten:

rŭdo, rudīvi, rudītum, yahen, rūdere, Pers. 3, 9. wie rugio, īvi, itum, īre brüllen.

oŭpio, cupivi, cupitum begehren, wünſchen; cupiret, Lucret. ap. Prisc. X, 2, 6.

quaero, quaesivi, quaesitum ſuchen, fragen, Prisc. X, 7, 41. 8, 43. 46. von quaeso §. 71, V. Comp. quiro, quisivi, quisitum.

pĕto, petivi und petii, petitum trachten, verlangen. Prisc. X, 8, 47.

săpio, săpivi (Non. 10, 31.) oder sapii, — ſchmecken, weiſe ſeyn; Comp. resipio, pivi und pii. Prisc. X, 2, 7.; sapui, sapītum und resipui, consipui, desipui kommen nicht vor.

Ferner die Frequentativa auf — *sso*, Prisc. X, 8, 45. 46.

arcesso, arcessivi, arcessītum herzukommen laſſen, §. 9, 3, b. auch arcessiri, Caes. 5, 11. Nep. 25, 21, 4. Oudend. ad Caes. 1, 31, 4. Eben ſo lacesso reizen (auch lacessiri, Colum. 9, 8, 2. 15, 4.); facesso machen; capesso ergreifen, an ſich nehmen; incesso auf etwas losgehen, angreifen, veraltet incessivit, Gell. 1, 2. petesso oder petisso nach etwas ſtreben, ohne Praet.

b. die Inchoativa auf — *sco*,

von *oo*: nosco, nōvi, nōtum kennen lernen; Comp. eben ſo, außer agnosco, cognosco, prae-recognosco, -nōvi, -nĭtum. Prisc. X, 3, 18. 19. §. 72. Not. 2. von *γνόω*, §. 89, II, 1. und §. 10, 3. agnoturus, Brutus ap. Diomed. p. 383. Prisc. l. c.

ao: pasco, pāvi, pastum weiden, von *πάω* ich füttere, Prisc. X, 3, 15. 19. davon iſt compesco, pescui und dispesco, Prisc. X, 3, 17. 19. der auch compescitum und dispescui, dispescitum, aber ohne Auctorität, anführt. Festus, hh. vv. Das Praeteritum verräth ſpätere Bildung.

Die übrigen auf *asco* ohne *Praet.* und *Sup.* außer

Dep. nascor, natus sum geboren werden; Prisc. X, 4, 22. Part. nasciturus, §. 57. Not. 2. von gnao und dieſes von geno.

īrascor, — — zürnen; Adiect. iratus zornig.

eo: cresco, crevi, cretum wachſen. Prisc. X, 3, 15. 18. Part. cretus poetiſch, aber gewöhnlicher in Comp.

quiesco, quievi, quietum ruhen. Prisc. l. c.

suesco, suevi, suetum gewohnt werden, von sueo, §. 61, II.; Comp. mansuesco, consuesco, Prisc. l. c. §. 72. Not. 2.

(ŏlesco) obs- exŏlesco, ēvi, ētum veralten, auswachsen; adolesco, adolēvi selten adolui, adultum heranwachsen; abolesco, abolevi, abolĭtum verwachsen, vergehen; inolesco, levi; -perolevi, -; subolesco ohne Praet. und Sup. Diomed. p. 370. Prisc. IX, 10, 53. 54.

Die übrigen auf *esco* haben *ui*, *itum*.

io: scisco, scivi, scitum, wissend werden, erfahren, verordnen, von scio; Comp. ad- con- de- prae-rescisco, scivi, scitum.

Not. Nur wenige Praeterita und Supina dieser Verben gehören der Urconjugation an, als:

exardesco, exarsi, — entbrennen.

refrīgesco, refrixi wieder kalt werden. Cic. Att. 1, 19. ante med. 2, 1. post med. Fam. 9, 10.

coălesco, coalui zusammenwachsen; Part. coalĭtus.

consĕnesco, senui alt werden. Prisc. X, 3, 20.

obdūresco, obdurui hart werden. Cic. Fam. 2, 16. init. Fin. 3, 11, 37.

conquĭnisco, conquexi sich kauern, Prisc. X, 3, 17. und ocquinisco, — Nou. 2, 600. wahrscheinlich von cunio.

revīvisco, revixi wieder lebendig werden; Part. revicturus.

fătisco, — auch Dep. fatiscor klaffen, von einander gehen; ermatten; Comp. defetiscor, selten defatiscor, defessus sum, müde werden. Prisc. VIII, 14, 73. X, 4, 22. Fessus ist nach Diomed. p. 372. ein Adiectivum, wofür auch defessus zu nehmen ist.

Dep. păciscor, pactus sum einen Vertrag schließen, Prisc. X, 4, 21. von pago, paco, §. 59, I. Comp. depeciscor, depectus und depactus sum.

proficiscor, profectus sum sich fortmachen, verreisen, von facio. Prisc. l. c.

ulciscor, ultus sum rächen. Prisc. X, 4, 22. veraltet ulcisco, von ulco, daher ulso für ultus fuero, Accius ap. Non. 2, 894. wie Andre richtiger statt ullo lesen.

nanciscor, nactus und nanctus sum erlangen, von nancio, Prisc. X, 4, 21. und dieses von naco; nanctum, Cic. Rep. 1, 10.

expergiscor, experrectus sum erwachen, von rego. §. 59, III, a, 2.

commĭniscor, commentus sum ersinnen; reminiscor ohne Praet. Prisc. X, 4, 22. miniscitur, Fest. vgl. §. 72, IX.

ăpiscor, aptus sum erreichen, Catull. 64, 145. von apo; Comp. adipiscor, indipiscor, — deptus sum.

fruniscor, frunītus sum genießen; veraltet. Festus h. v. und oben unter 2. fruor.

oblīviscor, oblītus sum vergeſſen, Prisc. X, 4, 22. von leo, ſ. lino, §. 59, III, b, 2.

C. In den ſchwachen Conjugationen entſtanden Unregelmäßigkeiten theils durch Contraction, theils durch Aufnahme des Praeteriti und Supini aus der Urconjugation: 61

I. Die erſte Conjugation hat ſtatt *āvi*, *ātum*, durch Uebertragung

1. die Reduplication in

do, dĕdi, dătum geben, durchaus mit kurzem Stammvocal, z. B. dăbam, dăre, von deſſen Compositis die von zweiſylbigen Wörtern gebildeten eben ſo gehen, als: circumdo, circumdedi, circumdatum, ſo venumdo, pessumdo, satisdo, interdo, superdo; die von einſylbigen aber gehen ganz nach der dritten, als: abdo, abdĭdi, abdĭtum, ſo auch condo, decondo, recondo; addo, coaddo, superaddo; perdo, deperdo, disperdo; crēdo (von cretum do, Prisc.), vendo; nur abscondo hat abscondi, absconditum, ſelten abscondidi. Prisc. IX, 6, 35. X, 4, 24. Mando (manui do), in die Hand geben, auftragen, geht ganz nach der erſten, avi, atum, are, und ſo demando, commendo.

sto, stĕti, stātum (Prisc. IX, 7, 38.) ſtehen [wovon sisto, stĭti, Gell. 2, 14. (ſelten stĕti, Charis. p. 220. Diomed. p. 369. 376. Prisc. VIII. 11, 59. X, 8, 48. in Comp. nie) stătum (daher stăta tempora, Iupiter Stător, Prisc. IV, 2, 13. IX, 7, 38.) sistere ſtellen]; Comp. sto, stĭti, stātum, daher die Participia constaturus, exstaturus, instaturus, obstaturus, perstaturus, praestaturus bei den beſten Schriftſtellern, ſelten adstĭturus, Prisc. IX, 7, 38. praestĭtum und praestiturus, Liv. 37, 25, 2. 35, 4. Cic. Fam. 6, 8, 2. ad Brut. 11. ſämmtlich nur in Handſchriften. Im Praeterito kommen vor: supersteti, Sall. Iug. 60. circumsteti, intersteti; dagegen circumstiterant, Tac. H. 3, 31. ſtatt circumsteterant. Die Praeterita aus der erſten Conjugation, wie adstassent, Fest. praestasse, Veget. 1, 1. praestavit, Amm. Marc. 31, 11. praestaverim in den Pandekten ſind veraltet oder ſpät üblich geworden.

2. die Verlängerung des Stammvocals in

iŭvo, iūvi, iūtum helfen; Part. iutus ſelten, dafür adiutus; und neben iuturus zugleich iuvaturus.

3. *ui*, *itum*, Prisc. IX, 6. 7.

cŭbo, cŭbui, — liegen, §. 59, III, b, 1. ſelten cubavi; cubaris ſtatt cubueris, Prop. 2, 12, 17. cubasse, Quinctil. 8, 2, 20. incubavere, Plin. 11, 16, 15. daher incubatus, us, incubatio; supercubasse, Appulei. Met. 6, 128. pag. 440. Oudend.

nĕco, nĕcui, nectum, gewöhnlicher necavi, necatum tödten; Comp. enĕco, enécui, enectum gewöhnlicher als — avi, atum. Diomed. p. 362. internecatus, Plaut. Amph. 1, 1, 34.

sĕco, secui, sectum ſchneiden; exsecaveris, Cato R. R. 42. secaturus, Colum. 5, 9, 2. praesecata gula, Appulei. Met. 1, 10. p. 49. Oudend.

plĭco (plicui, plicitum und plicavi, Cic. ap. Diomed. p. 369. plicatum veraltet), falten, ſelten; plicatus, Lucret. 6, 1086. Comp. complicui, complicatum, ſelten complicitus, Appul. Met. 1, 14. p. 62. 9, 206. p. 671. Oud. applico, ui, C. Flacc. 33, 82. und avi, C. Brut. 91, 316. ĭtum und gewöhnlicher applicatum, ſo implico; explico, plicui, plicitum, bei Cicero gewöhnlich explicavi, explicatum, Gell. 1, 7. extr. (explicit liber ſtatt explicitus, finitus est, eine gewöhnliche Formel am Ende alter Handſchriften und gedruckter Bücher); circumplicavisset, Cic. Div. 2, 28, 62. circumplicatus, ib. 1, 24, 49. 36, 79. displicatus, Varr. R. R. 3, 16, 7. perplicatus, Lucret. 2, 394. replicatus, Suet. Aug. 95. (replictus, Stat. Silv. 4, 9, 29.). Supplico und die abgeleiteten duplico, multiplico haben nur *avi, atum.*

mĭco, mĭcui hervorſchnellen (micaverit, Solin. 53); Comp. emĭco, emicui (Quinctil. 1, 6, 17.), emicatum; emicaturus, Senec. Helv. 11. dimico, dimicavi, ſelten dimicui, Ovid. Am. 2, 7, 2. 2, 13, 28. dimicatum; Prisc. IX, 7, 36.

frĭco, frĭcui, frictum reiben; doch iſt das Partic. fricatus, einfach und in Comp. faſt noch gewöhnlicher, als frictus; refricaturus, Cic. Att. 12, 18. post init., daher fricatio.

dŏmo, dŏmui, domĭtum zähmen; veraltet domavi, Ennius ap. Charis. p. 252. perdomavit, Cic. ap. Cledon. p. 1917. domatus, Petron. 74. daher domator ſtatt domitor.

sŏno, sŏnui, sonĭtum tönen (sonĕre, 3. Prisc. VIII, 17, 96. Non. 10, 4. veraltet); doch kommen auch sonavi, resonavi, personavi und sonaturus vor.

tŏno, tŏnui, tonĭtum donnern (tonĕre, 3. veraltet); intonata, Hor. Epod. 2, 51. daher tonatio.

crĕpo, crĕpui, crepitum knarren, praſſeln; Comp. auch increpavi in der Bedeutung ſchelten, Plaut. Most. 3, 2, 63. increpatus, Iustin. 11, 3, 5. und üblicher discrepavi; discrepuit, Cic. Or. 3, 30, 119.

vĕto, vetui, vetitum verbieten; ſelten vetavi, Pers. 5, 90.

4. pōto, potavi, potatum und pōtum (von poo §. 53.) Prisc. IX, 9, 49. trinken.

II. In der zweiten Conjugation haben nur wenige regelmäßig *ēvi, ētum*, nämlich:

vieo, vievi, vietum binden, flechten, ſelten.

deleo, delevi, deletum vertilgen, von leo ſ. oben lino, §. 59, III, b, 2.
fleo, flevi, fletum weinen.
ŏleo wachſen (vom verloren gegangenen olo, olui, olĭtum), nur in Compos. abŏleo, abolevi, abolĭtum vertilgen; ex-in-obsoleo, evi, ētum, gebräuchlicher in den Inchoativis von olesco §. 60, 3, b. Verſchieden iſt ŏleo, olui, — (veraltet olevi, oletum) riechen, von olo, ui, olĕre, Prisc. VIII, 17, 95. IX, 8, 43. Comp. adŏleo, adolui, adultum einen Geruch von ſich geben; verbrennen (Opferthiere). Prisc. IX, 10, 53. ob-redoleo, olui; per-suboleo ohne Praet. und Sup.
pleo, plevi, pletum füllen, Festus v. Plentur; nur in Comp. com-im-expleo, etc. Prisc. IX, 10, 53.
neo, nevi, netum ſpinnen. Prisc. IX, 10, 57.
sueo, suevi, suetum gewohnt ſeyn, pflegen, veraltet; gewöhnlich suesco, §. 60, 3, b.
cieo, cīvi, cĭtum, ciēre erregen (cieberis, Auson. Urb. 7, 2.), geht zugleich nach der vierten, aus welcher das Praet. entlehnt iſt: cio, civi, cītum, cire; im Praes. und den davon ſtammenden Formen iſt jedoch die Flexion nach der zweiten gewöhnlicher, in den Comp. aber die nach der vierten, daher excĭtus und excītus, concĭtus, ſeltner concītus, aber nur incĭtus, percĭtus und accĭtus. Die davon ſtammenden Frequentativa: excĭto, suscĭto, incĭto, recĭto ſind allezeit kurz. Prisc. IX, 8, 40. X, 9, 54. 56.

a. Die meiſten haben die verkürzte Form *ui*, *itum*, Prisc. IX, 8. 9, 48. als mŏneo, monui, monitum; dŏleo, dolui, dolitum, die bei denen auf *veo* zuſammengezogen wurde, als:

căveo, cāvi, cautum auf ſeiner Hut ſeyn; cavitum ſtatt cautum, Fragm. legis Thoriae agrar. ap. Grut. 202, lin. 6. ap. Sigon. de ant. iure pop. R. T. I. p. 638. Festus v. Cavitionem.
făveo, fāvi, fautum günſtig ſeyn; fautum eben ſo contrahirt aus favitum, daher favitor, Plaut. Amphitr. pr. 78. 79.
păveo, pāvi, üblicher expavesco, expavi, bang ſeyn.
connīveo, connīvi und gewöhnlicher connixi, mit den Augen nicken; von connivo, ĕre, wie *vivo*, *vixi*, §. 9, 2.
fŏveo, fōvi, fōtum wärmen.
nŏveo, mōvi, mōtum bewegen.
vŏveo, vōvi, vōtum geloben.
ferveo, fervi, Cato R. R. 157, 9. 115. deferverat, Cic. Brut. 91, 316. bei Spätern ferbui, — ſieden, wallen, von fervo, fervi, welches zu Quinctilian's (1, 6, 8. 9.) Zeit außer Gebrauch gekommen war, cf. Non. 10, 1. 3. 8.; effervĕre, Virg. G. 1, 471. efferverat, Tac. 1, 74. effervisse, Cic. Coel. 31, 77. daher fervesco und fervisco.

langueo, langŭi schlaff seyn; Prisc. IX, 8, 41. 9, 48. Das Digamma ging im Praet. in den Vocal u über, §. 5, 3, a. Eben so in

liqueo, licŭi oder liqui flüssig seyn; Prisc. IX, 8, 41. 10, 55. daher languesco und liquesco.

In andern wurde nur das Supinum verkürzt, Prisc. IX, 10, 55-57.

dŏceo, docui, doctum lehren.

arceo, arcui, arctum oder artum §. 14, II. beschränken, abhalten; Comp. coerceo, coercui, coercĭtum; exerceo, cui, citum; arctus, richtiger artus, §. 10, 1. ist nur als Adiectivum üblich.

misceo, miscui, mixtum und mistum mischen; mixtum ist ältere und durch Denkmäler und Handschriften bewährte Form, Pier. ad V. Aen. 1, 492. Manut. Orthogr. p. 515. mistus, nach weicherer Aussprache, wird von den Grammatikern gebilligt.

tĕneo, tenui, tentum halten; Comp. tineo, tinui, tentum; vom veralteten teno, tetini, Fest. v. Tetini, Purime, und Non. 2, 838.

torreo, torrui, tostum dörren.

censeo, censui, censum schätzen; Cic. Flacc. 32, 80. Comp. recenseo, recensui, recensum; accenseo, — wovon accensi, Subst. Die Formen censītus, recensītus, censitor, censitio kommen nur bei Spätern vor.

Dep. misereor, miseritus und misertus sum sich erbarmen; alt misereo, miserui, Appulei. Met. 8, 167. p. 562. Oud. aber noch als Impersonale gebräuchlich.

b. Aus der Urconjugation haben

1. die Reduplication, Prisc. IX, 9, 46. 47.

mordeo, momordi, morsum, mordēre beißen; Comp. ohne Reduplication; admemordi, praemorsisset, Plaut. ap. Gell. 7, 9.

pendeo, pependi, (pensum), hängen (intransitive) von pendo, §. 59, I. Comp. ap - de - im - pro - superpendeo, ohne Praet. und Supinum; Partic. propensus, Pers. 1, 57. Solin. 20. ante med. gebräuchlicher als Adiectivum geneigt.

spondeo, spopondi, sponsum Bürge seyn, geloben; Comp. ohne Reduplication.

tondeo, totondi, tonsum scheeren; Comp. ohne Reduplication.

Dep. reor, rătus sum, reri, meinen; Comp. irrĭtus als Adiect. ungültig; Prisc. X, 8, 44.

2. den verlängerten Stammvocal:

prandeo, prandi, pransum frühstücken. Prisc. IX, 9, 48.

sĕdeo, sēdi, sessum sitzen; Comp. supersedeo, circumsedeo und circumsideo; die übrigen — sideo, sedi, sessum. Prisc. IX, 8, 45. 9, 47.

vĭdeo, vīdi, vīsum sehen. Prisc. l. c.

3. die Verlängerung am Ende:

iŭbeo, iussi, iussum befehlen. Prisc. IX, 10, 56. 57.

sorbeo, — schlürfen; Comp. absorbeo, absorpsi, Lucan. 4, 100. sorpsi (von sorbo) bei Charis. p. 217. und Diomed. p. 363. mißbilligen Probus p. 1480. Vel. Longus p. 2234. und Caper p. 2240. Dafür ist sorbui gewöhnlich auch in Comp., dessen Supinum das Verbale sorbitio andeutet; sorptum war nie im Gebrauch. Prisc. IX, 10, 56. 57.

lūceo, luxi, — lichte seyn, leuchten. (pollūceo, polluxi, polluctum den Göttern darbringen, opfern; etruscisch.)

frīgeo, frixi, — kalt seyn, Diomed. p. 369. Phocas p. 1720. Prisc. IX, 9, 50. das Perfectum aber kommt nicht vor.

lūgeo, luxi, — trauern, Prisc. l. c. und X, 52. Das Supinum luctum mit seinen Participien kommt nicht vor.

augeo, auxi, auctum (wachsen), vermehren. Prisc. l. c.

mulceo, mulsi, mulsum, selten mulctum, streicheln. Prisc. IX, 10, 56. 57. wozu noch aus IX, 9, 50. 51. die Beispiele von mulserat, permulcti sunt, permulsa, permulso gehören.

algeo, alsi, (alsum) frieren. Prisc. IX, 9, 50. 51.

indulgeo, indulsi, indultum (von dulcis) gefällig seyn. Prisc. l. c. Partic. indultus, Ovid. de Nuce 39. Pallad. 14, init. privilegio navicularіis indulto, Digg. L, 6, §. 5, 6. Coel. Aurel. Tard. 2, 1, 44.

fulgeo, fulsi, — von fulgo, Senec. N. Q. 2, 56. Lucret. 6, 160. 165. Non. 10, 12. glänzen, blitzen. Prisc. l. c. fulsi, Cic. Div. 2, 72, 149. V. Aen. 4, 167.

mulgeo, mulsi, mulsum, gewöhnlicher mulctum, melken. Prisc. IX, 9, 50. 51. mulxit steht nach Diom. p. 363. bei Lucret. 4, 1206. mulserit, Cato R. R. 150. emulsus, Catull. 68, 110. 80, 8. Für das Sup. mulctum sprechen die Derivata mulctus, mulctra.

turgeo, tursi selten, — aufgeschwollen seyn. Prisc. l. c.

urgeo (alt urgueo), ursi drängen. Prisc. l. c.

torqueo, torsi, tortum drehen. Prisc. IX, 9, 51. 10, 52. torsum veraltet.

haereo, haesi, haesum haften. Prisc. IX, 10, 56. 57.

ardeo, arsi, arsum brennen. Prisc. IX, 8, 45. 9, 47. 51.

rīdeo, risi, risum lachen. Prisc. l. c.

măneo, mansi, mansum bleiben. Prisc. IX, 10, 56. 57.

tergeo, siehe tergo, §. 59, III, a, 3.

III. Die vierte Coniugation hat im Praet. und Sup. *īvi*, verkürzt *ii*, *ītum*, §. 60, 3, a. Not.

Aus der dritten ist aufgenommen

1. der verlängerte Stammvocal in

vĕnio, vēni, ventum kommen. Prisc. X, 9, 50. 53.

Dep. ŏrior, ortus sum, orīri entstehen, §. 57. Not. 2. §. 62, 2. Statt adortus lesen mehrere alte Handschriften adorsus, Virg. Aen. 6, 397. 7, 386. Pierius h. l.

oppĕrior, oppertus sum erwarten, veraltet opperītus, Plaut. Most. 3, 2, 101. von pario, §. 59, I.

2. die Verlängerung am Ende mit *s*:

cambio, campsi, (campsum), cambire tauschen, Charis. p. 219. 233. Prisc. X, 9, 52. selten; cambias, Appul. Apol. 430. p. 429. Oud., wo aber cambies steht. Das Perf. kommt nicht vor.

sēpio oder saepio, sepsi, septum verzäunen, Prisc. X, 9, 50. 53. sepissent, L. 44, 39.

ămĭcio, amixi, gewöhnlicher amicui, amictum bekleiden, bedecken, Diomed. p. 364.

sancio, sanxi, sanctum und sancivi oder sancii (veraltet), sancītum heilig, unverletzlich machen. Diomed. p. 368. Prisc. X, 9, 49. 53. Das Part. sanctus, Cic. Off. 3, 13, 55. Caes. 6, 19. Cic. Balb. 14. 15. 8, 19. wird zugleich adiective in der Bedeutung heilig gebraucht.

vincio, vinxi, vinctum binden. Prisc. l. c.

fulcio, fulsi, fultum stützen. Prisc. l. c. fulsi, Cic. Rab. Post. 16, 43. post Red. 8, 18.; erst in Theodosius Zeitalter fulcivit. Inscpt. ap. Murat. 466, 3. fulciti, Coel. Aurel. Tard. 2, 1, 46.

farcio, farsi, fartum, (farctus, C. Verr. 5, 11. von farcitum), stopfen; Prisc. l. c. Comp. ef-infarcio und ef-infercio, confercio, fersi, fertum. Farsit, Senec. Ep. 70. post med. (pag. 259.). Part. farsus und infersus selten und nur bei Spätern.

sarcio, sarsi, sartum flicken. Prisc. l. c.

raucio, rausi, rausum heiser seyn; Prisc. l. c. irrauserit, C. Or. I, 61, 259. wo andre Handschriften irraucuerit, von rauceo oder raucesco, haben.

haurio, hausi, haustum, selten hausum, schöpfen; Prisc. X, 9, 50. 53. Statt hausturus, Cic. Fam. 6, 6, 17. poetisch hausurus, V. Aen. 4, 383. Sil. 7, 584. 16, 11. Claudian. 36, 267. und nur bei Spätern: facilis hauritu, Appul. Met. 2, 31. p. 125. hauritum, Id. 6, 118. p. 405. Part. hauritus, Id. 3, 59. p. 219. Oud.

sentio, sensi, sensum fühlen, empfinden. Prisc. l. c.

Dep. assentior, assensus sum beipflichten, von sentio.

metior, mensus sum messen; metītus selten und nur bei Spätern.

ordior, orsus sum anfangen. Diomed. p. 373. Nur bei Spätern ordītus, Diomed. in ep. ad Athanas. p. 274. Putsch. Sidon. Ep. 2, 9. post med. exorditus, Fest. v. Ordiri.

3. *u* vor i eingeschoben:

apĕrio, operio, s. pario, oben §. 59, I.

sălio, salui und (poetisch) salii, saltum springen; Comp. silio, silui gewöhnlicher als silii, selten silivi, sultum. Diomed. p. 371. Prisc. IX, 10, 51. 56. salii, Claudian. 6, 3. Prop. 4, 5, 52. Stat. Theb. 6, 502. 9, 132. Silv. 1, 2, 210. desilierint, Iustin. 1, 10, 9. exsiliit, Manil. 1, 166. Plin. 9, 16. pr. Stat. Theb. 9, 353. Martial. Spect. 12. prosiliit, O. Met. 6, 658. Petron. 106. Claudian. 3, 129. transiliit, Auct. bell. Hisp. 19. Senec. Ep. 93. med. Flor. 4, 2, 6. exsilivit, Fest. v. Petulantes. prosilivit, Hygin. fab. 88. transilivit, Plaut. Truc. 2, 1, 38. Plin. 29, 1, 5. Plin. Pan. 66. pr. Aur. Vict. Orig. 23, 7. In allen übrigen Stellen, die man für silii anführt, haben die bessern Handschriften silui. Garat. ad Cic. Mil. 10, 29. p. 101. Drak. ad Liv. 2, 10, 11.

4. Nur im Supino: sepelio, sepelivi, sepultum begraben: Prisc. X, 9, 56.

Anmerkungen über die Conjugationen überhaupt.

1. Die Verba auf — *eo* gehören der zweiten Conjugation an, 62
außer beo, calceo, creo, cuneo, enucleo, illaqueo, collineo, delineo, meo, nauseo, screo, welche nach der ersten, und eo, queo, nequeo, welche nach der vierten gehen.

2. In der dritten Conjugation haben ein eingeschobenes *i* §. 53. die Verba: capio, cupio, facio, fodio, fugio, iacio, pario, quatio, rapio, sapio, die Composita von lacio und specio, und die Deponentia gradior, molior, patior, und dieses *i*

a. bleibt in allen vom Praesenti stammenden Formen, als: Indic. Praes. *capio*, is, it, ĭmus, ĭtis, *capiunt*; Coni. Praes. und Fut. simpl. *capiam*, *ias*, *iat*, und *ies*, *iet*, cet. Impf. *capiebam*, *iebas*, *iebat*, cet. Imperat. II. *capiunto*; Gerund. *capiendum*; Partic. *capiens*; Passivum Praes. Ind. *capior*, caperis, capitur, capimur, capimini, *capiuntur*; Coni. Praes. und Fut. simpl. *capiar*, *iaris*, *iatur*, *iamur* - und *ieris*, *ietur*, cet. Impf. *capiebar*, *iebaris* cet. Imperat. II. *capiuntor*; Partic. F. *capiendus*. Dagegen Imperat. cape, Infin. capere, Impf. Coni. caperem; Pass. Impf. Coni. caperer. So *morior*, morĕris (Auson. Profess. 13, 10.), morĭtur, *moriuntur*; Coni. Praes. *moriar*,

moriaris, *moriatur*, cet. Impf. Ind. *moriebar;* Coni. morĕrer; Fut. simpl. *moriar*, *ieris*, cet. Imperat. morere, — *moriuntor.*

b. Dieſes eingeſchobene *i* veranlaßte Anfangs ein Schwanken zwiſchen der dritten und vierten Conjugation, wie in pario, §. 59, I. gradior, §. 59, a, 5. und ſo gingen auch morior und orior früher nach der vierten, Prisc. X, 2, 8. 9. §. 59, III, b, 2. §. 61, III, 1. daher das Partic. Fut. *moriturus.* Gewöhnlich iſt orior, *orĕris*, O. Met. 10, 166. (veraltet orīris, Varro ap. Non. 4, 318.) orĭtur, cet. Impf. Coni. *oriretur*, C. Acad. 1, 8. Caes. 6, 9. und öfter; *orirentur*, Liv. 27, 27. Sueton. Tib. 37. (veraltet orerētur, exorerentur, Lucret. 1, 181. 2, 506. Drak. ad Liv. 2, 16, 2. 23, 16, 7. Ern. ad Suet. Tib. 37. ad Tac. 11, 23.) Infin. *orīri*, Sisenna ap. Non. 4, 318. Lactant. Carm. de Phoenice, 101. Partic. *oriturus.* Oriundus abſtammend von Vorfahren, Liv. 2, 32, 8. ortus von Vater und Mutter. Adorior wird wegen adorītur, Lucret. 3, 514. ganz nach der vierten Conj. flectirt. Potior wurde früher nach der dritten Conjugation gebildet, nachher aber durchaus nach der vierten, Prisc. X, 2, 10. Veraltet ſind daher potĭtur, V. Aen. 3, 56. 4, 217. Columell. 10, 274. Claudian. 20, 218. Auson. XII. Caes. 2, 5. 3, 12. Stat. Silv. 3, 3, 81. Achill. 1, 642. potĭmur, Manil. 4, 884. potereris, Auson. Epitaph. 35, 4. poteretur, Ter. Phorm. 5, 5, 2. Catull. 64, 403. Val. Flacc. 7, 54. poteremur, O. Met. 13, 130. poterentur, ib. 14, 641. Propert. 2, 7, 64. Infin. poti ſtatt potiri, Pacuv. ap. Non. 7, 66. Serv. ad V. Aen. 3, 56. 11, 493.

3. In den Praeteritis auf — *vi* nach einem langen Vocal fiel die Sylbe *vi* vor *s* und *ve* vor *r* heraus, Prisc. X, 3, 16. Dieſe Syncope, die theils flüchtigere Ausſprache (audisti ſtatt audivisti), theils den Wortaccent und Numerus, auch das Metrum begünſtigte (non putaram, C. Off. 1, 23, 81.), war zu Cicero's und Quinctilian's Zeiten, und überhaupt ſo gewöhnlich, daß die Grammatiker ſie als allgemein üblich und ohne ſie mit Beiſpielen zu belegen, anführen, wie Charis. II. p. 151 ff., obgleich die vollſtändige Form für die richtigere galt, Cic. Or. 47, 157. Quinctil. 1, 6, 17.

a. auf *āvi:* appellasti, comprobastis, Cic. Tull. fr. 39. Phil. 5, 11, 28. postulassem, ingurgitasses, liberasset, Verr. 1, 11, 30. Pis. 18, 42. Or. 1, 40, 182. imperassemus, impetrassent, iudicasse, Verr. 5, 20, 50. Att. 1, 17. a med. Mil. 6, 15. — confirmarunt, Rep. 1, 2. devitarim, recusaro, Verr. A. 1, 2, 3. Caecin. 28, 81. explicaris, levaris, amarit, Rep. 1, 21. Att. 5, 4. Phil. 2, 16, 41. comprobarimus, Verr. 2, 58, 142. repudiaritis, crearitis, Deiot. 11, 30. Agr. 2, 10, 25. condemnarint, Pis. 17,

39. optaram, spectaras, occuparat, Fam. 11, 28, 1. Vatin. 10, 24. Verr. 1, 36, 91. nominarant, Sext. 57, 121.

b. auf *evi*, §. 61, 2. *Fleo:* flesti, O. Her. 5, 43. Auson. Parent. 4, 25. flesset, Stat. Silv. 2, 1, 145. flesse, Liv. 30, 44, 7. O. Art. 2, 188. 3, 38. Stat. Theb. 3, 200. — flerunt, Virg. G. 4, 461. O. Met. 6, 394. Stat. Silv. 2, 1, 175. deflerim, Stat. Theb. 3, 204.

deleo: delerant, Cic. Sext. 19, 44.

pleo: complesti, Hor. Ep. 6, 9. replesti, Stat. Silv. 3, 1, 92. implessem, — set, explesse, implesse, V. Aen. 4, 605. 2, 586. Stat. Theb. 12, 808. Plin. 22. praef. implerunt, expleris, C. Mil. 27, 72. Or. 1, 47, 205. complerint, V. Aen. 6, 712. complerat, C. Cluent. 34, 93. complerant, implerant, replerant, V. Aen. 5, 107. O. Met. 9, 135. Stat. Theb. 10, 557.

neo: nesti, nestis, Prisc. X, 3, 16. nesse, Claudian. 18, 274. nerunt, O. Pont. 1, 8, 64.

cresco: cresse, concresse, Lucret. 3, 683. O. Met. 7, 416. succrerunt, Pl. Trin. 1, 1, 9. (succrevere, ed. Herm.)

olesco: inolesti, Auson. grat. act. 80. sub fin. adolesse, perolesse, O. Her. 6, 11. Lucil. ap. Prisc. IX, 10, 53.

quiesco: conquiesti, C. Fam. 1, 1, 1. quiessem, C. Planc. 37, 90. quiesset, quiessent, quiesse, Liv. 37, 11, 5. 42, 57, 11. 3, 48, 3. 44, 36, 13. requiesse, conquiesse, 26, 22, 8. 30, 13, 12. quierunt, requierunt, V. Aen. 6, 328. Ecl. 8, 4. Stat. Theb. 5, 420. 10, 891. 12, 514. quierim, C. Att. 9, 10. sub fin.

suesco: suesti, consuesti, C. Fam. 15, 8. 5, 14. 6, 7. con- adsuestis, Liv. 6, 18, 11. 5, 6, 15. consuesset, -sent, consuesse, C. Quint. 28, 87. Verr. 3, 7, 18. Or. 2, 6, 22. suerunt, consuerunt, C. N. D. 2, 43, 111. Verr. 4, 21, 47. consueris, C. Or. 1, 34, 157. suerit, suerint, Lucret. 5, 54. 4, 304. consuerint, Caes. 1, 44. 2, 14. adsueram, -rat, -rant, Liv. 28, 27, 2. 4, 45, 4. 31, 35, 3. insueram, adsueras, consueras, Pl. Capt. 2, 2, 56. Sil. 15, 449. O. Her. 15, 132. consuerat, C. Fam. 10, 2. Caes. 4, 6. consueramus, consuerant, Balb. in C. Att. 8, 15. C. Verr. 2, 66, 160.

sero: obsesse, Accius ap. Non. 4, 427.

cerno in decerno: decresset, -sent, -se, Liv. 2, 27, 8. C. Att. 4, 2. 7, 1. Verr. 4, 63, 140. decrerunt, decrerim, T. Hec. 2, 1, 15. 1, 2, 73. decrerit, Liv. 45, 39, 15. decreram, -ras, -rant, C. Att. 6, 6. 3, 15. sub fin. Fam. 8, 11, 8. decrero, Pl. Curc. 5, 3, 25.

c. auf *ivi*. Hier fällt ſtatt ve nur *v* aus; auch in audii, audiit bei Dichtern; doch ſteht adhinniit, erudiit, C. Pis. 28, 69. Q. Rosc.

11, 31. communiit, Liv. 21, 48, 7. gewöhnlicher aber ist petii, petiit.

Audisti, definisti, servisti, nescisti, C. Verr. 2, 8, 24. Rep. 3, 33. Fam. 16, 18. 5, 2, 23. audistis, Verr. 3, 19, 49. Rab. post. 5, 10. audissem, scissem, Sext. 21, 47. Rep. 1, 14. Liv. 3, 67, 2. audisses, -set, definisset, servisset, scisset, Fam. 4, 14. 11, 10, 8. Sext. 31, 67. Verr. 2, 24, 58. Quint. 5, 19. Phil. 1, 5, 12. audissemus, audissent, Fam. 15, 4, 28. Acad. 1, 1, 1. Verr. 4, 28, 64. audisse, Sull. 28, 79. Fam. 2, 13, 4. Att. 1, 12. definisse, insanisse, servisse, Acad. 2, 24, 77. S. Rosc. 49, 142. Verr. 1, 2, 5. communisse, scisse, Liv. 8, 15, 4. 38, 40, 8. 43, 5, 5. mollisse, O. Art. 2, 477. (gewöhnlicher als audivisti, audivissem, audivisse, C. Arch. 4, 8.) — audierunt, Q. Rosc. 15, 43. Phil. 12, 12, 29. audierit, Pis. 23, 55. Planc. 23, 57. Rab. post. 16, 44. scierit, nescierit, Sull. 13, 39. Fam. 9, 10, 7. Phil. 2, 25, 61. audierint, Verr. 2, 42, 102. audiero, expediero, Fam. 9, 6. extr. 9, 19. inservieris, scieris, Fam. 11, 4. Fin. 2, 18, 59. scierimus, Fam. 11, 1, 7. audieram, definieram, Planc. 41, 98. Rep. 2, 33. 39. audieras, -rat, -ramus, -rant, Phil. 2, 33, 83. Verr. 2, 36, 89. Fam. 12, 7. Off. 3, 11, 49.

Not. Bei den durch Metathesis gebildeten, §. 59, III, b, 2. und bei den übergetragenen Praeteritis, §. 60, 3, a. b. in Verbis dritter Conjugation ist die Syncope nicht durchaus üblich; nur in folgenden:

lino: relerimus, Pl. Stich. 5, 4, 38.

sino: sii, Varro ap. Diomed. p. 371. siit, T. Ad. 1, 2, 24. siris, Pl. Epid. 3, 3, 19. u. öfter, Cato R. R. 141, 2, Codd. Enn. ap. Cic. Tusc. 1, 44, 106. Liv. 1, 32, 7. 34, 24, 1. sirit, Liv. 28, 28, 11. 34, 24, 2. siritis, Pl. Poen. 5, 1, 20. Macrob. Sat. 3, 9. sirint, Pl. Bacch. 3, 3, 64. Merc. 3, 4, 28. lauter veraltete Formen; dafür sivistis, C. Rab. post. 6, 13. sissent, C. Sext. 19, 44. Liv. 3, 18, 6. — desisti, C. Phil. 2, 37, 93. desissem, Catull. 36, 5. desissent, desisse, C. Q. Fr. 1, 3. sub fin. Fam. 9, 24, 6. Liv. 9, 46, 3. — desiit, Claudian. 28, 312. desiimus, desierunt, C. Fam. 12, 15, 12. 9, 10, 7. Att. 1, 19. sub fin. desieris, -ras, -rant, Martial. 4, 48. Auson. Epitaph. 33, 3. O. Met. 5, 285.

tero: tristi, intristi, Catull. 66, 30. T. Phorm. 2, 2, 4. obtrisset, Liv. 3, 56, 8.

cupio: cupisti, concupisti, C. Planc. 33, 79. Catil. 1, 10, 25. cupissem, -set, concupisset, Att. 11, 12. in. Mil. 8, 21. Phil. 5, 8, 22. cupisse, concupisse, Flacc. 33, 83. Phil. 1, 12, 29. — cupiit, Att. 4, 2. ante med. cupierunt, Verr. 2, 27, 65. cupi-

erim, -rit, Fam. 15, 4, 44. Mil. 35, 96. concupieras, -rat, Vatin. 8, 20. Mil. 19, 51.

peto: petisti, -stis, C. Q. Rosc. 4, 10. ad Herenn. 4, 15, 22. petisset, expetisset, petissent, petisse, Verr. 2, 40, 98. Arch. 10, 25. Caecil. 2, 6. 5, 17. repetisse, Verr. 5, 63, 163. (petiisse, Fam. 3, 5, 14.) — petiit, Q. Rosc. 4, 12. petierunt, -ere, Caes. 2, 13. Tac. Agr. 37. (petiverunt, C. Planc. 7, 17. Fam. 10, 23.)

quaero: quaesisti, C. Pis. 22, 53. Sext. 63, 132. requisisti, Top. 1, 1. quaesissem, -set, -sent, Fam. 9, 23. Rep. 2, 38. 1, 18. Catil. 3, 5, 11. quaesisse, ac-exquisisse, Caecil. 4, 12. Caecin. 2, 6. Fam. 3, 8, 13. — quaesiit, Fam. 15, 19, 5. (quaesiverunt, Sull. 13, 36.) quaesieris, -rit, -rint, Rep. 1, 19. Mil. 17, 46. Rep. 1, 7. quaesierat, Rep. 2, 39. (quaesiverat, Quint. 3, 13.)

sapio in resipisco: resipisti, Pl. Mil. 4, 8, 35. resipisset, C. Sext. 38, 80. resipisse, T. Heaut. 4, 8, 3. resipiit, Suet. Ner. 42. Codd. ed. Wolf. resipuit.

scisco: conscisse, Liv. 4, 51, 3. desciit, Nep. 14, 7. descierit, C. Fam. 10, 21, 12. (adsciverunt, C. Balb. 8, 21. Fam. 5, 10, 8. desciverint, Phil. 11, 9, 21.)

arcesso: arcessistis, arcessisset, arcessierunt, C. Fam. 10, 33, 2. 10, 32, 9. 12, 13, 10.

facesso: facesseris, C. Caecil. 14, 45. cf. Prisc. X, 8, 46. richtiger facessieris.

lacesso: lacessisti, C. Phil. 2, 1, 1. lacessisset, Sext. 27, 58. Att. 13, 18. lacessiimus, lacessierit, Fam. 11, 3, 2. 12, 22.

---

eo: isti, redisti, C. Phil. 2, 32, 78. issemus, isse, redisse, Phil. 14, 1, 1. 3. 12, 12, 28. inissem, redissem, interissem, Tull. fr. 30. Rab. post. 12, 33. Brut. 92, 318. Sext. 22, 49. adisses, coisses, Phil. 2, 16, 42. 2, 10, 24. abisset, transisset, Verr. 2, 23, 55. Fam. 15, 4, 13. adissemus, Verr. 4, 65, 147. perisse, interisse, Scaur. fr. 10. Att. 2, 19. Caes. 5, 38. (interiisse, periisse, Fam. 10, 33, 2. 9. 10. Drak. ad Liv. 27, 19, 10.) — ii, Liv. 42, 35, 10. iit, C. Rab. 10, 28. Fam. 12, 13, 4. ierunt, Fam. 1, 2, 4. ierit, Ligar. 12, 35. ierant, Fam. 10, 34, 5. Caes. 4, 12. redii, Fam. 7, 23, 16. redierunt, subierunt, transierunt, S. Rosc. 44, 128. Phil. 14, 3, 9. Fam. 10, 15, 3. subierim, Fam. 12, 14, 16. rediero, Att. 2, 9. extr. sub-exieris, Fam. 15, 4, 27. Catil. 1, 5, 12. adierit, Fam. 13, 60. redierimus, Phil. 14, 1, 2. 3. Fam. 7, 19. inierint, redierint, Phil. 3, 3, 7. 6, 6, 17. redieram, Fam. 7, 22. coieras, S. Rosc. 34, 96. exierat, Fam. 10, 30, 14. perieramus, Att. 14, 10. obierant, Phil. 9, 2, 4.

Not. ii iſt ſelten und überhaupt im simplici die vollſtändige Form üblicher, in den Compositis hingegen die Syncope; ſehr ſelten adivi, Auson. Epist. 9, 48. circumivi, Id. Grat. act. pag. 704. transivi, Grut. 43, 2. obivi, Fabrett. III, 636. eher noch ambivi, Varr. L. L. 6, 3. adivit, Liv. 41, 23, 13, obivit. Virg. Aen. 6, 802. Auson. Epit. 32, 4. redivit, Lucil. ap. Non. 4, 401. subivit, O. Fast. 1, 314. Stat. Silv. 2, 1, 156. transivit, Auson. Urb. 6, 12.

queo: quisse, Varro ap. Gell. 2, 10. übrigens ſ. Schell. Lex. h. v. nequisti, Titinn. ap. Non. 1, 3. Liv. 2, 12, 15. Appul. Met. 7, 151. p. 500. Oud. nequisset, C. Div. 1, 52, 119. Liv. 4, 9, 6. nequissent, nequisse, Liv. 4, 39, 4. 6, 10, 8. nequierat, Liv. 8, 12, 2.

d. auf *ōvi*: *nosco*: nosti, C. Phil. 2, 28, 68. Fin. 2, 22, 71. (nomus nur Enn. ap. Diomed. p. 382. ſt. novimus;) nostis, Phil. 13, 14, 30. Leg. 2, 23, 59. nossem, Fam. 7, 17, 7. nosses, Plin. Ep. 10, 86. nosset, C. Deiot. 8, 23. Balb. 6, 14. nossemus, Caecil. 2, 6. nossent, Sull. 13, 36. nosse, Caecil. 6, 20. Or. 2, 34, 147. norunt, S. Rosc. 47, 136. Verr. 1, 6, 17. 40, 103. norim, Plin. Ep. 8, 4, 7. Propert. 3, 13, 1. noris, T. Andr. 5, 4, 11, V. Aen. 4, 33. O. Met. 13, 108. norit, Cels. praef. 65. (pag. 8.) Propert. 1, 1, 30. norimus, C. Q. Fr. 3, 6. Leg. 1, 22, 59. noritis, Pis. 13, 30. norint, Plin. Ep. 7, 28. noram, C. Fam. 10, 23. noras, T. Phorm. 2, 3, 37. V. Aen. 4, 423. norat, Catull. 3, 6. norant, C. Fam. 2, 10, 3. — cognosti, S. Rosc. 50, 145. Flacc. 26, 63. cognostis, Quint. 29, 90. Tull. fr. 13. Manil. 14, 42. cognossem, cognosses, cognosset, Fam. 3, 10, 24. Flacc. 21, 51. Verr. 2, 8, 23. cognosse, Verr. 1, 28, 71. Rep. 1, 29. — cognorunt, Verr. 5, 71, 183. Sull. 4, 13. cognoro, Att. 5, 4. cognoris, Pis. 25, 61. cog-ignorit, Or. 3, 31, 123. Fam. 6, 7, 4. cognoras, -rat, Verr. 5, 6, 12. 4, 33, 73. cognorant, Cluent. 38, 106. (aber auch noverit, Ligar. 12, 34. cognoverit, Rep. 1, 17, cognoverant, Deiot. 3, 8. etc.)

moveo: mostis, Martial. 3, 67. (ſelten) emostis, Liv. 37, 53, 25. commossem, C. Planc. 37, 90. summosses, Hor. S. 1, 9, 48. promosset, O. Am. 2, 9, 17. commosset, commosse, C. Verr. 3, 18, 45. Mil. 31, 85. Fam. 7, 18, 11. — admorunt, V. Aen. 4, 367. remorunt, Sil. 11, 176. amorim, Sil. 17, 224. commorit, C. Fam. 8, 15. Hor. S. 2, 1, 45. 71. admoram, Propert. 3, 2, 5. commorat, T. Phorm. 1, 2, 51. Turpil. ap. Non. 4, 115. promorat, Phaedr. 4, 24, 28.

e. auf *ūvi*. Hier war durchaus die Syncope üblich; fuvi, pluvi, annuvi etc. waren veraltet, §. 60, 2. Dagegen blieb das *v* in

iuvo; veraltet sind adiuro, Enn. ap. Cic. Sen. 1, 1. adiurit, T. Phorm. 3, 3, 4. iuërint, Catull. 66, 18.

Not. 1. Diese Syncope fand nicht Statt a. bei denjenigen Verbis, in welchen das v zum Stamm gehörte, z. B. nicht lavo, lavi, lasti; faveo, fasti; außer in moveo; b. in der dritten Person Sing. und in der ersten Person Plur. des Perfecti, z. B. nicht audît, petît statt audivit, petivit; audîmus statt audivimus; fumat, V. Aen. 3, 2. enarramus, T. Ad. 3, 3, 10. audimus, Cic. Off. 1, 6, 18. und öfter sind Praesentia. Nur von eo kommt so das Perfectum vor: ît, V. Aen. 9, 418. Codd. Pierii statt iit; abît, Auson. Epitaph. 31, 2. VII. Sap. Chilon. 5. adît, Stat. Theb. 10, 199. inît, obît, Grut. 74, 2. 473, 6. und auf dem Grabsteine des Cajus Cäsar bei Noris. Cenotaph. Pisan. IV, 4. perît. T. Eun. 3, 3, 16. Iuvenal. 6, 295. 10, 118. Auson. Parent. 7, 4. Epitaph. 27, 10. Idyll. 2, 18. Broukh. ad Propert. 2, 24, 31. Ferner hörte man bei Terentius perî (oder p'rî) statt perii, Andr. 5, 4, 26. cf. Pier. ad V. Ecl. 1, 69. audî statt audivi bei Plaut. Curc. 5, 1, 4. petî st. petii, inî st. inii. Stat. Theb. 1, 62, 69. 8, 107. redî, Claudian. 5, 387. — Manche Formen in dem obigen Verzeichniß sind durch Zufall selten, und so möchte schwerlich pararamus, pararatis vorkommen, wie Charis. p. 151. anführt.

Not. 2. In der zweiten Conjugation haben viele Verba, besonders Intransitiva und Neutra, kein Supinum, manche auch kein Praeteritum; das erstere, oder auch beides zugleich fehlt den meisten Inchoativis auf *sco*, §. 60, 3, b.

4. a. Im Perfecto war statt der richtigern Form scripserunt, amaverunt, docuerunt, eine kürzere, oft dem Gehör gefälligere: *scripsēre*, *amavēre*, *docuēre* üblich, Cic. Or. 47, 157. Quinctil. 1, 5, 42. sqq. Serv. ad V. Aen. 2, 1. die bei Cicero in reddidere, Fam. 9, 25. debuere, Lael. 11, 36. potuere, 15, 54. vorkommt, vielleicht weil er den Lälius hier in alterthümlicher Sprache reden ließ; desto häufiger aber bei Geschichtschreibern und Dichtern, auch auf Inschriften, z. B. curavere, probavere, Grut. 150, 3. 43, 5. comprobavere, Pier. ad V. Aen. 3, 165.

b. Eben so endigte man die zweite Person Sing. des Praes. Imperf. und Futuri Pass. früher auf *-re* statt ris, als: *amāre*, *amēre*, *amabāre*, *amarēre*, *amabēre*. Diese ältere Form, in der Umgangssprache, wie es scheint, die gewöhnlichere, ist im *Praes. Ind.* wegen der Gleichförmigkeit mit dem Imperativ selten; arbitrare, Cic. Caecil. 12, 40. Verr. 3, 80, 184. delectare, Balb. 18, 42. inaugurare, Phil. 2, 43. 110. exagitare, Iuvenal. 6, 29. häufig aber kommt sie in den übrigen Temporibus vor: *Praes. Coni.*

laudere, Lael. 6, 22. venere, Or. 2, 34, 147. delectere, Or. 57, 195. videare, Planc. 33, 81. confiteare, ib. 41, 98. tueare, Fam. 13, 9. decipiare, Or. 1, 38, 174. utare, Sen. 10, 33. patiare, Fam. 13, 65. largiare, ib. 5, 12, 10. opperiare, Att. 5, 2. extr. — *Imperf. Ind.* vocabare, Fam. 5, 17. videbare, Or. 16, 52. intuebare, Fam. 7, 12. querebare, ib. 3, 7, 2. ferebare, Verr. 5, 46, 121. — *Imperf. Coni.* existimarere, Or. 2, 48, 198. admirarere, Or. 1, 57, 243. viderere, Or. 3, 22, 82. Fam. 7, 13. loquerere, Or. 1, 22, 100. experirere, Fam. 1, 5, 1. — *Futur.* aspernabere, Fam. 2, 1, 4. verebere, sequere, Catil. 1, 7, 17. abutere, ib. 1, 1, 1. assequere, Fam. 3, 7, 19. patiere, Top. 12, 51. labere, Fam. 2, 7, 2.

5. Hierher gehören noch eine Anzahl veralteter Formen, die im goldnen Zeitalter hin und wieder bei Dichtern vorkommen:

a. Das Imperfectum Ind. der vierten Conjugation, bisweilen auch der dritten, endigte man früher auf —*ibam*, Prisc. IX, 1, 2. daher pinsībant, Enn. ap. Varr. L. L. 4, 4. von pinsĕre; aio und scio haben bei Plautus und Terentius nur aibam, aibas, aibat, aibant; scibam etc. zweisylbig; so scibas, Enn. ap. Fest. v. Obsidionem; scibat, scibamus, Grut. 602, 6. 499, 12. scibant, Catull. 68, 85. audibam, O. Her. 14, 36. audibat, O. Fast. 3, 507. vestibat, V. Aen. 8, 160. mollibat, Acc. ap. Non. 4, 301. O. Met. 8, 199. operibat, Propert. 3, 11, 35. parturibat, Phaedr. 4, 22, 1. inservibat, Sil. 7, 341. hauribant, Lucret. 5, 1323. audibant, custodibant, Catull. 84, 8. 64, 320. nutribant, polibant, V. Aen. 7, 485. 8, 436. insignibant, Stat. Theb. 7, 56. largibar, Propert. 1, 3, 25. Auch munibant, Liv. 5, 26, 7. condibant, Fulgent. Mythol. I. post init. p. 609. Stav. audibatur, Sall. I. 22, 1. Cod. ap. Cort. und anderwärts bei Sallustius und Livius in einzelnen Handschriften.

b. Das Futurum simplex der dritten und vierten Conjugation endigte sich auf —*bo*, Pass. —*bor*, §. 53, II, 4. Prisc. XIII, 3, 11. als: dicebo, fidebo, Naev. ap. Non. 10, 17. 36. exsugebo, Plaut. Epid. 2, 2, 5. ap. Non. 7, 94. wornach Non. 2, 264. zu verbessern ist. — Scio hat bei Plautus nur scibo, scibis, scibit, scibimus, scibunt; bei Terentius neben scibis, scibit, Eun. 4, 7, 35. Phorm. 5, 1, 38. auch scies, sciet, Andr. 1, 1, 89. und öfter, Hec. 4, 1, 61. So bei ältern expedibo, audibo, aperibo, obedibo, operibo, reddibo, venibo, Non. 10, 5. 11. 15. 24. 25. 28. 32. esuribo, -ribis, invenibo, Non. 7, 90. 96. dormibo, Pl. Trin. 3, 2, 100. audibis, Caecil. ap. Gell. 7, 17. extr. sepelibis, Auson. Ep. 25, 61. invenibit, reperibit, Non. 7, 96. 10, 29. scibit, dormibit, Cato R. R. 5, 5. pervenibunt,

Non. 10, 27. lenibunt, Propert. 3, 20, 32. amicibor, Pl. Pers. 2, 5, 6. opperibor, Pl. Truc. 1, 2, 106. T. Heaut. 4, 1, 6. demolibor, Pl. Bacch. 3, 1, 16. ordibor, Acc. ap. Non. 1, 183. largibere, opperibere, experibere, Pl. Bacch. 4, 7, 30. 1, 1, 14. T. Heaut. 4, 7, 5. 4, 6, 20. scibitur, custodibitur, Pl. Capt. 4, 2, 5. 3, 5, 71. reperibitur, Non. 10, 29. mentibitur, subblandibitur, Pl. Mil. 1, 1, 35. Bacch. 3, 4, 19. poenibitur, Grut. 940, 7.

c. In der zweiten Person Sing. und Plur. des Perfecti Indicativi fiel nach s und x die Sylbe *is* heraus; daher evasti, Hor. S. 2, 7, 68. Sil. 15, 796. für evasisti; discesti, Pl. Asin. 2, 1, 3. misti, promisti, Catull. 14, 14. 110, 3. Martial. Spect. 9. amisti, immisti, T. Eun. 2, 2, 10. Hec. 2, 2, 9. Sil. 17, 354. occlusti, exclusti, iusti, Pl. Trin. 1, 2, 151. T. Eun. 1, 2, 18. 5, 1, 15. percusti, Hor. S. 2, 3, 273. mansti, Lucil. ap. Gell. 18, 8. scripsti, praescripsti, Pl. Asin. 4, 1, 57. T. Andr. 1, 1, 124. sensti, T. Andr. 5, 3, 11. Hec. 4, 1, 45. immersti, Pl. Bacch. 4, 4, 26. consumpsti, Propert. 1, 3, 37. subrepsti, Catull. 77, 3. percepsti, Martial. 7, 56. Scriv.

Dixti, Pl. Mil. 2, 4, 12. T. Andr. 3, 2, 38. Martial. 4, 61. u. öfter, Cic. Fin. 2, 3, 10. N. D. 3, 9, 23. addixti, Martial. 10, 31. 12, 16. duxti, Catull. 91, 9. Varro ap. Non. 2, 10. 4, 130. Propert. 1, 3, 27. ab-ad-sub-induxti, Pl. Curc. 5, 2, 16. Ter. Eun. 4, 7, 24. 25. Hec. 4, 4, 67. luxti, Catull. 66, 21. intellexti, Pl. Rud. 4, 4, 59. T. Andr. 3, 2, 20. 26. u. öfter; advexti, Pl. Merc. 2, 3, 56. circum-prospexti, T. Ad. 4, 5, 55. direxti, V. Aen. 6, 57. surrexti, Martial. 5, 80. depinxti, devinxti, Pl. Poen. 5, 2, 154. Asin. 5, 1, 21. extinxti, Pacuv. ap. Cic. Or. 2, 46, 193. V. Aen. 4, 682. emunxti, Pl. Most. 5, 1, 60. 61.

Plur. scripstis, Enn. ap. Non. 2, 654. Mercer. accestis. V. Aen. 1, 201. protraxtis, Sil. 16, 84.

. Der Coniunctivus Praesentis endigte sich

a. auf — *im;* bei den Verbis auf *uo* die Form des Coniunctivi Perfecti: volim, s. §. 66. edim, edis, editis, Pl. Trin. 2, 4, 72—74. Pers. 1, 3, 60. Non. 10, 18. comedim, Pl. Curc. 4, 4, 4. Non. 2, 114. Cic. Fam. 9, 20. extr. edit, Pl. Capt. 3, 1, 1. und öfter, Cato R. R. 156, 6. 157, 10. Hor. Epod. 3, 3. Sat. 2, 8, 90. edimus, Pl. Poen. 3, 1, 34. comedint, exedint, Pl. Truc. 2, 6, 53. Pseud. 3, 2, 32. Heins. ad V. Aen. 12, 801. verberit, Fest. v. Plorare; sinit, Pl. Curc. 1, 1, 27. V. Cir. 239. effodint, coquint, Pl. Capt.

3, 5, 66. Pseud. 3, 2, 30. temperint, cariut, Pl. Truc. 1 1, 41. Most. 4, 1, 1. für temperent, careant.

Duim, perduim, interduim, Pl. Aul. 4, 6, 6. T. Heaut 1, 1, 38. Pl. Trin. 4, 2, 152. *duis*, dederis, Fest. cf. Plaut Men. 2, 1, 42. Pacuv. ap. Charis. I. p. 79. Cato R. R. 141 3. Liv. 10, 19, 17. perduis, creduis, Pl. Capt. 3, 5, 70 Amph. 2, 2, 40. duit, Fest. v. Parici Quaestores; Pl. Asin 2, 4, 54. T. Phorm. 4, 5, 1. Liv. 22, 10, 3. adduit, Fest v. Publica pondera; perduit, creduit, Pl. Epid. 1, 1, 64 Truc. 2, 2, 52. duint, Pl. Amph. pr. 72. Trin. 2, 4, 35 T. Andr. 4, 1, 42. Cic. Catil. 1, 9, 22. perduint, Pl. Mer 5, 5, 31. Merc. 4, 4, 53. T. Hec. 3, 4, 27. Cic. Deiot. 21. Appul. Met. 9, 191. p. 634. Oud.

β. auf —*em*, §. 5, 1. in siem, §. 54. Not. 2. attingem, reci piem, Fest. (nicht attinge, recipie) dicem, faciem, Cato a Quinctil. 1, 7, 23. *addues*, addideris, Fest. edent, Varr. a Non. 2, 197. (edint, Mercer.) Etruscisch sent, Tab. Eug. I, 1 für sint; urent, T. Eug. II, 63. f. urant. Eben so adsta sent, Fest. für adstassint, wobei aber die Glosse statueru fehlerhaft für statuerint steht.

γ. auf —*am*, bei Verbis auf *uo:* volam, §. 66. creduam, pe duam, Pl. Poen. 3, 5, 2. Amph. Suppos. Sc. Tun' me, 3 creduas, Pl. Amph. Supp. Sc. Di vostram, 9. Bacch. 3, 72. Trin. 3, 1, 5. T. Phorm. 5, 9, 4. creduat, Pl. Bacc 3, 4, 5. 4, 8, 6. duat, Appulei. Apol. 507. p. 535. Oud.

e. Die Praeterita auf —*si* endigten diese Sylbe im Coniuncti Perf. und Plusquamperfecti, im Fut. exacto und Infiniti Praeteriti auf —*sim*, —*sem*, —*so*, —*se*, wonach auch mehr Verba gebildet wurden, die im goldnen Alter eine andre Perfe form hatten, wie parco, parsi, *parsim;* tango (tago, taxi), *t xim;* rapio (rapsi), *rapsim;* eripio, *erepsim* (daher subreps percepsti, s. vorher c.); facio (faxi), *faxim;* audeo, ausi, a sim, §. 48. Not. 2. Diese Formen nahmen auch das Perf. Co iunctivi und Fut. exactum der ersten, seltner der zweiten Con gation an; in der vierten Conjugation aber kommen sie nicht vo

α. in der dritten Conjugation, *Perf. Coni.* und *Fut. exactum: A sim* (häufig, doch nie bei Cicero) Liv. praef. 1. Tac. Agr. Pl. Poen. 5, 6, 21. Ter. Eun. 5, 2, 45. 65. Lucret. 2, 1 V. Ecl. 3, 32. Georg. 2, 289. Tibull. 4, 1, 193. Propert. 4, 24. 2, 15, 21. Ovid. Am. 2, 4, 1. Stat. Theb. 1, 18. 165. Achill. 2, 266. ausis, Fest. Acc. ap. Non. 4, 62. L cret. 2, 982. ausit, Liv. 5, 3. extr. Catull. 61, 65. 66,

Ovid. Met. 6, 465. Stat. Theb. 12, 101. Achill. 1, 544. ausint, Stat. Theb. 11, 126.

Faxim, Pl. Aul. 3, 5, 20. Enn. ap. Non. 10, 21. T. Ad. 5, 5, 6. 5, 6, 8. faxo, Pl. Curc. 4, 4, 31. T. Andr. 5, 2, 13. V. Aen. 9, 154. 12, 316. O. Met. 12, 594. Stat. Theb. 5, 658. 8, 78. Liv. 6, 35, 9. Petron. 95. Appulei. Met. 8, 161. p. 540. Oud. faxis, Pl. Capt. 1, 2, 15. Pacuv. ap. Non. 2, 886. T. Andr. 4, 4, 14. Hor. S. 2, 3, 38. 6, 5. Auson. VII. Sapient. Periand. 4. faxseis, Grut. 96, 7. faxit, Pl. Cas. 3, 5, 6. grex 5. Pacuv. ap. Fest. v. Topper; Acc. ap. Non. 2, 854. Enn. ap. Cic. Sen. 20, 73. T. Heaut. 1, 2, 24. Pers. 1, 112. Cic. Leg. 2, 8, 19. Liv. 22, 10. faximus, Pl. Truc. 1, 1, 40. faxitis, Liv. 6, 41. extr. 25, 12, 10. 29, 27, 10. 34, 4. extr. Macrob. Sat. 3, 9. sub fin. faxint, Pl. Cist. 2, 1, 47. T. Hec. 1, 2, 27. Cic. Verr. 3, 35, 81. Fam. 14, 3. med. Att. 15, 29. 16, 1. sub fin. Dî faxint gewöhnl. Formel; faxem, Pl. Pseud. 1, 5, 84.

Ferner: axim, Pacuv. ap. Non. 10, 7. confexim, obiexim, Pl. Truc. 4, 4, 39. Poen. 1, 3, 37. — capso, Pl. Bacch. 4, 4, 61. accepso, Pacuv. ap. Non. 2, 51. recepso, Catull. 44, 19. occoepso, Pl. Cas. 5, 4, 22. iusso, V. Aen. 11, 467. Sil. 12, 175. ulso, Acc. ap. Non. 2, 894. *) — amissis, parsis, Pl. Bacch. 5, 2, 70. 4, 8, 69. excessis, T. Andr. 4, 4, 21. sponsis, Fest. taxis, Varr. ap. Non. 2, 822. 856. Enn. ap. Non. 3, 26. effexis, obiexis, Pl. Cas. 3, 5, 63. 2, 6, 52. respexis, Pl. Rud. 3, 3, 16. dixis, Pl. Mil. 2, 3, 12. 3, 2, 29. Caecil. ap. Gell. 7, 17. extr. induxis, Pl. Capt. 1, 2, 46. — capsit, Pl. Pseud. 4, 3, 6. clepsit, Liv. 22, 10, 5. surrepsit, Pl. Mil. 2, 3, 62. incensit, incepsit, serpsit, Fest. excussit, Pl. Bacch. 4, 2, 16. iussit, Fest. v. Publica pondera; Cic. Leg. 2, 9, 22. axit, Fest. v. Axitiosi; defexit, Liv. 1, 24, 8. iniexit, exstinxit, Pl. Pers. 1, 2, 18. Truc. 2, 6, 43. noxit, Fest. v. Tama. — Capsimus, Pl. Rud. 2, 1, 15. — auxitis, Liv. 29, 27, 3. — adaxint, Pl. Aul. 1, 1, 11.

Plusqpf. Coni. Abscessem, Sil. 8, 109. promissem, Pl. Bacch. 5, 1, 12. exstinxem, V. Aen. 4, 606. cf. Prisc. X, 2, 11. — intellexes, Pl. Cist. 2, 3, 81. — accesset, Turpil. ap. Non. 2, 214. recesset, Pl. Merc. 1, 1, 73. percepset, Pa-

*) Hier steht in allen Ausgaben: *Ullo* pro ultus fuero. Accius Epigone: Qui nisi genitorem *ullo* etc., eine eben so unerhörte Form, als die von einigen angegebne Conjectur ulto, wogegen andre mit Recht *ulso* vom alten ulcisco, lesen. S. Facciolati im Lexikon.

cuv. ap. Cic. Off. 3, 26, 98. affixet, Sil. 14, 536. confluxet, Lucret. 1, 986. vixet, V. Aen. 11, 118. — erepsemus, Hor. S. 1, 5, 79.

Inf. Praet. cesse, de-, discesse, Lucret. 1, 1104. T. Heaut. pr. 32. Stat. Theb. 2, 311. inter-, pro-, recesse, T. Ad. 3, 2, 51. Turpil. ap. Non. 3, 134. Lucret. 3, 69. misse, ad-, promisse, Lucil. ap. Non. 4, 7. Pl. Mil. 4, 7, 4. Catull. 110, 5. divisse, Hor. S. 2, 3, 169. invasse, elisse, Lucil. ap. Non. 4, 154. *) iusse, T. Heaut. 5, 2, 48. scripse, Auson. VII. Sap. Ludio 1. sumse, consumse, Naev. ap. Gell. 2, 19. Lucret. 1, 234. traxe, abs-, de-, protraxe, V. Aen. 5, 786. Lucret. 3, 650. Pl. Trin. 3, 3, 15. Lucret. 5, 1158. illexe, Pl. Merc. 1, 1, 53. Cic. N. D. 3, 27, 68. de-, circum-, perspexe, Pl. Mil. 2, 6, 72. Varr. ap. Non. 2, 292. T. Eun. 5, 2, 61. surrexe, Hor. S. 1, 9, 73. advexe, Pl. Merc. 2, 2, 61. dixe, Pl. Poen. 5, 2, 1. T. Hec. 5, 4, 5. Auson. VII. Sap. Lud. 7. Cleob. 8. ad-, sub-, produxe, Pl. Rud. 4, 4, 3. Varr. R. R. 2, 1, 6. T. Ad. 4, 2, 22. fluxe, Varr. R. R. 2, 11, 2.

β. in der ersten Conjugation wurden diese Endformen dem Charaktervocal angehängt und deswegen das *s* verdoppelt:

Perf. Coni. und *Fut. ex.* Locassim, negassim, Pl. Aul. 2, 2, 51. Asin. 2, 4, 96. — *amasso*, amavero, Fest. Pl. Cas. 5, 4, 22. peccasso, Pl. Rud. 5, 2, 61. enicasso, liberasso, servasso, Pl. Most. 1, 3, 55. 66. 71. reconciliasso, Pl. Capt. 3, 4, 44. levasso, Enn. ap. Cic. Sen. 1. — amassis, orassis, peccassis, Pl. Mil. 4, 2, 16. Epid. 5, 2, 63. Rud. 4, 4, 106. *caelassis*, caelaveris, Fest. adpellassis, T. Phorm. 5, 1, 15. turpassis, limassis, Pacuv. et Turpil. ap. Non. 2, 886. 4, 274. adclarassis, Liv. 1, 18, 9. — peccassit, servassit, Pl. Cas. 4, 4, 6. Cist. 4, 2, 76. plorassit, Fest. v. Plorare; iudicassit, irrogassit, imperassit, turbassit, migrassit, Cic. Leg. 3, 3, 6. 4, 11. rogassit, ib. 3, 4, 10. ex-, incantassit, Plin. 28, 2. — invitassitis, mulcassitis, Pl. Rud. 3, 5, 31. Mil. 2, 2, 8. — servassint, curassint, Pl. Pseud. 1, 1, 35. Poen. pr. 27. averruncassint, Pacuv. ap. Fest. v. Veruncent; Non. 2, 49. Varr. L. L. 6, 5. fortunassint, Afran. ap. Non. 2, 315.

*) Bei Gothofr. heißt diese Stelle: Iniuriarum hunc in fauces *involasse* animamque *elisisse* illi. In der Ausgabe Antverp. Plant. 1565. 8. steht dabei am Rande: muasse, forte invasisse, wofür Ed. Mercer. richtig invasse hat. Statt elisisse liest Henr. Steph. in Fragm. poet. vett. pag. 154. *elisse*, und dadurch ist der trochäische Vers hergestellt.

mactassint, Pompon. Enn. Afran. ap. Non. 4, 291. perpetuitassint, Enn. ap. Non. 2, 632. occentassint, Fest. rogassint, locassint, Cic. Leg. 3, 3, 9. 4, 11. cooptassint, Liv. 3, 64, 10.

γ. in der zweiten Conjugation ebenfalls mit der Endform hinter dem Charaktervocal und verdoppeltem *s*:

Prohibessis, Pl. Aul. 4, 2, 4. Cato R. R. 141, 2. — habessit, Cic. Leg. 2, 8, 19. prohibessit, Pl. Pseud. 1, 1, 12. Cic. Leg. 3, 3, 6. 10. incohibessit, Lucret. 3, 445. licessit, Pl. Asin. 3, 3, 13. prohibessint, Cic. Leg. 3, 3, 9.

f. In der ersten Conjugation wurde vom Futuro exacto ein Infinitivus gebildet, der die Stelle eines griechischen Infinit. Aoristi vertrat; expugnassere, Pl. Amph. 1, 1, 55. impetrassere, Pl. Aul. 4, 7, 6. u. öfter; reconciliassere, Pl. Capt. 1, 2, 65. averruncassere, Pacuv. ap. Non. 2, 49. depeculassere, deargentassere, Lucil. ap. Non. 2, 218.

g. Der Imperativus II. Passivi Sing. endigte sich auf *-mino*; so: *famino*, dicito, Fest. praefamino, Cato R. R. 141, 2. Si in ius vocatio fuat, *attestamino*, Legg. XII. Tabb. I, 1. ap. Porphyr. ad Hor. S. 1, 9, 76. nach Rutgersius Verbesserung; al. antestamino; profitemino, Fragm. legis sumtuar. in Conradi Parerg. p. 362. ap. Murator. p. 582. init. fruimino, Grut. 204. lin. 32. Hiernach sollte wohl progredimino, Plaut. Pseud. 3, 2, 70. nach Codd. Camerar. und arbitramino, Pl. Epid. 5, 2, 30. statt progrediminor, arbitraminor stehen.

h. Dem Infinit. Praes. Pass. wurde *-er* (paragogicum, §. 89, 1, 3.) angehängt, und diese Form blieb in einigen alten Rechtsformeln, z. B. inter bonos bene *agier*, Cic. Off. 3, 15, 61. Fam. 7, 12. causam *dicier*, Cic. Fam. 5, 9. Consul respondit, sibi *viderier*, Cato ap. Gell. 3, 7. *abducier*, Fragm. iudiciar. ap. Grut. 509. lin. 27. Die Dichter brauchten sie neben der gewöhnlichern kürzern seit Ennius und Plautus bis auf die spätesten Zeiten herab, am häufigsten Lucretius. Serv. ad V. Aen. 4, 493. z. B. exorarier, Pl. Poen. 1, 2, 167. laudarier, Hor. S. 1, 2, 35. duplicarier, Manil. 4, 248. farier, V. Aen. 11, 242. scitarier, O. Met. 2, 741. viderier, Ter. Hec. 5, 1, 33. explerier, Lucret. 6, 21. miscerier, Virg. G. 1, 454. torquerier, Hor. S. 2, 8, 67. Propert. 3, 4, 39. faterier, Hor. Ep. 2, 2, 148. impliciscier, Pl. Amph. 2, 2, 97. componier, Catull. 68, 141. dicier, Pers. 1, 28. revertier, Phaedr. 4, 17, 14. convestirier, Acc. ap. Cic. Tusc. 1, 28, 69. mollirier, Ter. Phorm. 4, 3, 27. partirier, Auson. Epigr. 139, 7.

6. Die vier Verba: dico, duco, facio, fero haben im Imperativo I. Sing. mit weggelassenem *e*: *dic*, *duc*, *fac*, *fer*, auch in den Compositis: *praedic*, *abduc*, *adduc*, *calefac*, *aufer*. Prisc. VIII, 1, 6. Doch behalten das *e* die Composita von facio mit dem Umlaut *i*, als *effice*, *confice*, auch calface, Cic. Fam. 16, 18. und *edice*, V. Aen. 11, 463. Stat. Theb. 12, 598. *addice*, *indice*, Plaut. Poen. 2, 50. Pseud. 1, 5, 133. sind vielleicht richtiger, als edic, addic, indic. Bei den ältern Lateinern hingegen ist dice, duce, face fast gewöhnlicher, und die Dichter behielten diese vollständige Form bei: dice, Varr. R. R. 1, 9, 7. 2, 1, 11. Pl. Bacch. 4, 4, 65. u. öfter, Festus h. v.; duce, Pl. Most. 1, 4, 11. u. öfter; beides aber bei Terentius nie; abduce, Pl. Bacch. 4, 9, 108. u. öfter, Ter. Ad. 3, 4, 36. reduce, T. Hec. 4, 2, 29. (redduc, Bentl.) traduce, T. Heaut. 4, 4, 22. face, Cato R. R. 5, 7. 23, 1. u. öfter; Nep. 4, 2, 4. Pl. Aul. 2, 1, 30. T. Andr. 4, 1, 56. bei beiden häufig; Catull. 36, 16. 63, 79. Lucret. 2, 485. 3, 422. Ovid. Her. 20, 152. cf. Burm. ad 2, 98. Iuvenal. 5, 112. Auson. Epigr. 80, 2. Catullus braucht so noch inger, 27, 2.

7. Das Gerundium und das davon gebildete Partic. Fut. Pass. endigte man in der dritten und vierten Conjugation in der alten Latinität auf *undum*, *undus*, was von den besten Schriftstellern des goldnen Alters, besonders in alten Formeln beibehalten wurde. Gewöhnlich sind *faciundum*, *perficiundum*, *scribundum*, *regundum*, *dividundum*, *herciscundum*, *vendundum*, *dicundum*, *gerundum*, *eiiciundum*, *recipiundum*, *repetundum*, *referundum*, *accipiundum*, *fugiundum*, *eripiundum*, *conspiciundum*, *audiundum*, *reperiundum*, *leniundum*, *exinaniundum*, *moriundum*, *egrediundum*, *mentiundum*, *experiundum*, *potiundum*, z. B. in mercimoniis *emundis vendundisque*, Pl. Amph. pr. 1. *faciundum* est officium, Pl. Cist. 4, 1, 5. *eiiciunda* est mollities animi, T. Eun. 2, 1, 16. cernundi, Pacuv. ap. Non. 2, 157. 4, 69. *gignundis* rebus, *experiundo*, Lucret. 2, 855. 1, 1025. in spem *potiundorum* castrorum venerant, Caes. 3, 6. *faciundum*, *interficiundum* gewöhnl. *diripiundas* civitates, Caes. C. 3, 31. extr. a rebus *gerundis* abduci, Cic. Off. 1, 6, 19. in studio *dimetiundi* coeli, C. Sen. 14, 49. ignarus *faciundae* ac poliendae orationis, C. Or. 1, 14, 63. ob ius *dicundum*, C. Verr. 2, 48, 119. Att. 6, 1. a pecuniis *capiundis*, C. Verr. 2, 58, 142. decumas *vendundas* censuerunt, ib. 3, 6, 15. *exinaniunda* navi, ib. 5, 25, 64. in communi *dividundo*, Fam. 7, 12. duumvir sacris *faciundis*, Liv. 6, 5. extr. 6, 37, 12. 42, 1, 7. Grut. 47, 4. viam de sua pecunia *sternundam* curavit, Grut. 1078, 12. und gewöhnlich *faciundum* curavit, locavit, ib. 14, 2. 1079, 13. Liv. 6, 32, 1.

8. Der Infinitivus Futuri Act. auf *-urum esse* war vor Alters eben so immobil, wie das Gerundium und Supinum, vgl. Prisc. IX,

7, 39. Gell. 1, 7. wo eine Menge Beispiele angeführt werden. Homines, quocunque venerint, civitatem sibi Romanam praesidio sperant *futurum*. Cic. Verr. 5, 65. Ad me, mea Terentia, scribis, te vicum *venditurum*. C. Fam. 14, 1. Hoc tibi spondeo, neque animum, nec diligentiam mihi *defuturum*. ibid. 10, 11. cf. 10, 21, 11. Pensilia, ut uvae, mala et sorba, colore mutato et contractu acinorum, si non demseris ad edendum, ad abiiciendum *descensurum* se minitantur. Varr. R. R. 1, 68.

Eben so kommt bisweilen das Participium Praeteriti in der Infinitivform vor: Iustam rem et facilem esse *oratum* a vobis volo. Plaut. Amph. pr. 33. Aequum est me a te impetrare, ut cohortes, quae ex Piceno et Camerino venerunt, ad me *missum* facias. Pompeius ap. Cic. Att. 8, 12. p. 774. ed. Ern.

Anomalien.

Unregelmäßige Verba heißen hier diejenigen, die in Anse- 63
hung ihrer Form und der Vollständigkeit ihrer Theile von der Weise der übrigen abweichen. Man theilt sie ein in Anomala, Defectiva und Abundantia.

A. Verba anomala oder heteroclita, solche, die von der Flexionsweise der vier Conjugationen abweichen, sind sum, possum, fero, volo, nolo, malo, eo, queo, nequeo, fio, deren abweichende Formen theils von den verschiedenen Stämmen, aus welchen ihre Conjugationen zusammengesetzt sind, theils von der Aussprache herrühren. Sum, fero, volo mit ihren Comp. gehören der dritten Conjugation an; die übrigen der vierten.

I. Sum, fui, esse seyn, s. §. 54.

Dieses Verbum bedeutet ursprünglich essen, und diese Bedeutung behielt es in allen Formen, die sich mit *es* anfangen, welches man seit dem goldnen Zeitalter durch die Dehnung des Vocals unterschied, während dieselben Formen in der Bedeutung seyn mit geschärftem e ausgesprochen wurden. Neben diesen Formen und zur Ergänzung der fehlenden wurde *edo* als vollständiges und regelmäßiges Verbum der dritten Conjugation §. 59, II, a. gebraucht. Diomed. I. p. 357. sq. Prisc. IX, 1. 2. §. 9—11. Serv. ad V. Aen. 5, 785.

Indicativus.	*Coniunctivus.*
Praesens.	*Imperf.* ich äße.
S. — ēs du issest, est er ißt,	S. essem, esses, esset,
P. — estis ihr esset, — —	P. essemus, essetis, essent,

Imperativus.

I. ēs iß, este eſſet,
II. esto du ſollſt eſſen,
esto er ſoll eſſen,
estote ihr ſollt eſſen.

Infinitivus.

Praes. esse eſſen.

Participium.

Praes. (ens eſſend) ambens, Lucret. 5, 397.

So auch comesse, exesse. Außerdem iſt im Passivo: estur es wird gegeſſen, man ißt, gebräuchlich, Plin. 20, 5, 16. deſſen Infinitiv auch esse hieß, Plaut. Most. 4, 2, 42. 43. wo jedoch Lambinus essi leſen wollte. Partic. Praet. ēsus gegeſſen, und ſo ambesus, adesus, exesus; neben comesus aber auch, wiewohl weniger gebräuchlich, comestus. Prisc. X, 5, 28. 30.

64 II. Possum, potui, posse können.

Indicativus.

I. Praesens, ich kann.
S. possum, potes, potest,
P. possŭmus, potestis, possunt.

II. Imperf. ich konnte.
S. pŏtĕram, poteras, poterat,
P. poteramus, poteratis, poterant.

III. Fut. simpl. ich werde können.
S. potĕro, -ris, rit,
P. poterĭmus, ritis, runt.

IV. Perf. ich habe gekonnt.
S. pŏtui, potuisti, potuit,
P. potuĭmus, istis, ērunt.

V. Plusq. ich hatte gekonnt.
S. potueram, ras, rat,
P. potueramus, ratis, rant.

VI. Fut. exact. ich werde gekonnt haben.
S. potuĕro, ris, rit,
P. potuerĭmus, rĭtis, rint.

Coniunctivus.

I. Praesens, ich könne.
S. possim, possis, possit,
P. possīmus, possītis, possint.

II. Imperf. ich könnte.
S. possem, ses, set,
P. possēmus, setis, sent.

Fut. Coni. fehlt, weil kein Particip. Futuri vorhanden iſt.

IV. Perf. ich habe gekonnt.
S. potuerim, ris, rit,
P. potuerĭmus, ritis, rint.

V. Plusq. ich hätte gekonnt.
S. potuissem, ses, set,
P. potuissemus, setis, sent.

Imperativus fehlt.

Infinitivus.

Praesens: posse können.
Praeteriti: potuisse gekonnt haben.

Participium.

potens könnend, mächtig, nur als Adiectivum gebraucht.

Not. Possum iſt aus potis sum, §. 10, 2. und potui aus potis fui, wo das f als Digamma wegblieb §. 5, 3, a. zuſammenge-

zogen. Potis, pote ist ursprünglich ein Adjectivum zweier Endungen, Diomed. I. p. 381. Prisc. VI, 12, 67. XV, 2, 10. und so blieben auch beide mit Rücksicht auf das Genus, selbst noch bei Spätern, im Gebrauch, z. B. Qui *potis*, innumeros cultusque habitusque retexens Pandere tectonicas per singula praedia formas! Auson. Mosell. 298. st. qui potis sum. Quod si hinc (i. e. ab hoc lenone) *pote* fuisset exorarier triduum hoc. Ter. Phorm. 3, 3, 2. Sed tantum propera, quantum *pote* corpore et aevo. Auson. Epist. 14, 5. st. pote est. Seltner nahmen sie das Ansehn eines Adverbii an (wie magis, mage, Auson. Parent. 9, 14. und satis, z. B. satis eris, Ovid. Her. 2, 44. quod satis est, Pers. 3, 78.), z. B. Nec *pote* quisquam Undique nitendo corpus discerpere ferro. Enn. ap. Macrob. 6, 3. über potis, Bentl. ad Hor. C. 3, 17, 13. auch Scheller's Lexikon h. v. Daher nun potis sum oder potissum, Plaut. Curc. 5, 3, 23. potis es, Pl. Mil. 4, 8, 12. Ter. Heaut. 2, 3, 80. hic potis est, Pl. Poen. 4, 2, 24. Lucret. 2, 1096. 3, 469. 1082. haec potis est, Lucr. 2, 912. Catull. 65, 3. hoc potis est, Pl. Truc. 1, 2, 64. Lucr. 1, 453. Catull. 76, 24. auch: tam confido, quam *poti'st*, Pl. Stich. 3, 2, 1. potis sunt, Enn. ap. Fest. v. Speres. Omnibus in rebus fiunt, fierique *potissunt*. Lucil. potis siem, Pl. Merc. 2, 2, 59. potis sis, Pl. Poen. 4, 2, 53. potissit, Diomed. I. p. 181. Lucil. ap. Charis. II. p. 176. Lucret. 5, 879. Catull. 115, 3. potisset, potisse, Lucil. ap. Non. 5, 98. 8, 12. potissent, ib. 9, 4. potessit, Pl. Pers. 1, 1, 41. potesse, Pl. Most. 4, 3, 23. u. öfter; Lucret. 1, 666. 2, 225. u. öfter, und die alte Contraction im Praes. Coni. possiem, Pl. Stich. 3, 2, 25. Ter. Ad. 5, 4, 23. Hec. 5, 1, 3. 40. possies, Pl. Men. 5, 9, 45. possiet, Pl. Cist. 1, 3, 37. Stich. 5, 7, 1. u. öfter; Cic. Arat. 304. Uebrigens brauchen Plautus und Lucretius neben diesen Formen weit häufiger die regelmäßigen.

Außerdem wurde neben Infinitivis Passivis von possum auch ein Passivum gebildet: potestur, Plaut. Merc. 3, 2, 10. Enn. ap. Diomed. I. p. 380. Scipio Afric. ap. Fest. h. v. Pacuv. et Quadrigar. ap. Non. 10, 34. Lucret. 3, 1023. Virg. Aen. 8, 402. possitur, Cato R. R. 154. Fragm. iudiciar. ap. Grut. 509. lin. 22. poteratur, Scaur. ap. Diomed. I. p. 381. Gracchus ap. Fest. v. Potestur; Cael. ap. Non. 10, 53. possetur, Quadrigar. ap. Non. 10, 30.

III. Fero, tuli, latum, ferre tragen.

65 Dieses Verbum geht ganz nach der dritten Conjugation, nur daß in einigen Formen im Präsens und dessen Abstammungen das kurze i und e ausgefallen sind, wodurch es sich von ferio, feris unterscheidet. Das Praeteritum tuli ist von dem veralteten tulo, tetŭli entlehnt; das Supinum latum von τλάω, verwandt mit laden. Vgl. tollo, §. 59, I. Not. Charis. III. p. 232. Diomed. I. p. 356. sq. Prisc. IX, 1, 5.

A. Activum.

Indicativus.	*Coniunctivus.*
I. Praesens, ich trage.	*I. Praesens*, ich trage.
S. fĕro, *fers*, *fert*,	S. feram, as, at,
P. ferĭmus, *fertis*, ferunt.	P. feramus, atis, ant.
II. Imperf. ich trug.	*II. Imperf.* ich trûge.
S. ferebam, bas, bat,	S. *ferrem*, *ferres*, *ferret*,
P. ferebamus, batis, bant.	P. *ferremus*, *ferretis*, *ferrent*.
III. Fut. simpl. ich werde tragen.	*III. Fut. simpl.* ich werde tragen.
S. feram, feres, feret,	S. laturus sim, sis, sit,
P. feremus, etis, ent.	P. laturi simus, sitis, sint.
IV. Perf. ich habe getragen.	*IV. Perf.* ich habe getragen.
tŭli, isti, it, imus, istis, erunt.	tulĕrim, is, it, ĭmus, ĭtis, int.
V. Plusq. ich hatte getragen.	*V. Plusq.* ich hätte getragen.
tuleram, as, at, amus, atis, ant.	tulissem, es, et, emus, etis, ent.

VI. Fut. exact. ich werde getragen haben.
tulĕro, is, it, tulerĭmus, ĭtis, int.

Imperativus.		*Infinitivus.*	
I.	*fer* trage (du),	*Praes.*	*ferre* tragen,
	ferte traget (ihr),	*Praet.*	tulisse getragen haben,
II.	*ferto* du sollst tragen,	*Fut.*	laturum esse tragen werden,
	ferto er soll tragen,	*Gerund.*	ferendum (est) man muß tragen,
	fertote ihr sollt tragen,		ferendi, o, um, o,
	ferunto sie sollen tragen.	*Sup.*	latum, latu zu tragen.

Part. Praes. ferens tragend, einer, der da trägt.
Fut. laturus, a, um welcher tragen wird.

B. Passivum.

	Indicativus.	*Coniunctivus.*
I.	*Praes.* feror, *ferris*, *fertur*, ferĭmur, rimini, runtur.	*Praes.* ferar, aris, atur, feramur, amini, antur.
II.	*Impf.* ferebar, baris, batur etc.	*Impf. ferrer*, *ferreris*, *ferretur*, *ferremur*, *remini*, *rentur*.
III.	*Fut. s.* ferar, reris, retur etc.	

IV. Perf. latus sum, es, est etc. *Perf.* latus sim, sis, sit etc.
V. Plqpf. latus eram, eras, erat etc. *Plusq.* latus essem, esses, esset etc.
VI. Fut. ex. latus fuero, fueris etc.

Imperativus.		*Infinitivus.*	
I. ferre laß dich tragen,		*Praes.*	*ferri* getragen werden,
ferimini laßt euch tragen,		*Praet.*	latum esse getragen worden seyn,
II. fertor du sollst getragen werden,		*Fut.*	latum iri werden getr. werden,
fertor er soll getr. werden,		*Part. Praet.*	latus getragen,
feriminor, feruntor.		*Fut.*	ferendus der getr. werden soll.

IIII. Volo, volui, velle wollen, 66
Nolo, nolui, nolle nicht wollen (statt non volo),
Malo, malui, malle lieber wollen (statt magis volo, Cic. Orat. 45, 154.), gehen ganz nach der dritten Conjugation. Charis. III. p. 230. Diomed. I. p. 354. Prisc. IX, 1, 6—8.

Indicativus.			*Coniunctivus.*		
I. Praesens,			*I. Praesens,*		
ich will — nicht — lieber,			ich wolle — nicht — lieber,		
S. *vŏlo*	*nōlo*	*mālo*	S. *vĕlim*	*nōlim*	*mālim*
vīs	*non vis*	*mavis*	*velīs*	*nolīs*	*malīs*
vult	*non vult*	*mavult*	*velit*	*nolit*	*malit*
P. *volŭmus*	*nolŭmus*	*malumus*	P. *velīmus*	*nolīmus*	*malīmus*
vultis	*non vultis*	*mavultis*	*velitis*	*nolitis*	*malitis*
volunt	*nolunt*	*malunt.*	*velint*	*nolint*	*malint.*
II. Imperfectum,			*II. Imperfectum,*		
ich wollte — nicht — lieber,			ich wollte — nicht — lieber,		
S. volēbam	nolebam	malebam	S. *vellem*	*nollem*	*mallem*
volebas	nolebas	malebas	*velles*	*nolles*	*malles*
volebat	nolebat	malebat	*vellet*	*nollet*	*mallet*
P. volebamus etc.			P. *vellemus* etc.		
III. Fut. simpl.			*III. Fut. simpl.* fehlt.		
ich werde wollen ꝛc.					
volam (nolam) (malam)					
es, et	es, et	es, et etc.			
IV. Perf. ich habe gewollt.			*IV. Perf.* ich habe gewollt.		
volui	nolui	malui	voluerim	noluerim	maluerim.

V. Plusq. ich hatte gewollt. *V. Plusq.* ich hätte gewollt.
volueram nolueram malueram. voluissem noluissem maluissem.

VI. Fut. ex. ich werde gewollt haben.
voluero noluero maluero.

Imperativus.		*Infinitivus.*
fehlt	*I. noli, nolite*, fehlt Catull. 64, 199.	*Praes. velle nolle malle*
	II. nolito, nolito nolitote, nolunto.	*Praet.* voluisse noluisse maluisse.

Das Uebrige fehlt.

Partic. Praes. volens wollend, nolens nicht wollend — fehlt.

Not. Volam in der 1. Person des Futuri kommt zwar öfter vor, z. B. C. Att. 2, 25, schwerlich aber nolam, malam, wofür nolim, malim gebraucht wird. So vertritt auch velis, fac velis die Stelle des fehlenden Imperativs. Das Participium im Neutro Pl. volentia hat bisweilen passive Bedeutung: willkommne Dinge, Tac. 15, 36. H. 3, 52. In älterer Zeit sprach man volt, voltis (§. 5, 1.), nevis, Plaut. Curc. 1, 1, 82. Trin. 2, 2, 47. u. öfter, Naev. ap. Charis. II. p. 177. ne volt, Pl. Epid. 4, 2, 16. Trin. 2, 2, 80. 85. Titinn. ap. Non. 2, 581. welches bei Pl. Trin. 2, 2, 85. wie n'olt gehört wurde; daher noltis, Lucil. ap. Diomed. I. p. 381. wie sis st. si vis, Garaton. ad Cic. Mil. 22. p. 155. und sultis st. si vultis, Pl. Capt. 2, 3, 96. u. öfter. Den Coniunct. Praes. führt Prisc. aus Cic. N. D. 2, 32, 81. an, wo aber die Handschriften richtiger volumus haben, cf. Görenz ad Cic. Fin. 5, 13, 37. doch hat eine Inschrift: si corpus inferre *volit*. Fabretti I, 76. p. 18. Eine andre Form ist volam, Lucil. ap. Non. 7, 83. — Ferner sprachen die Alten mavŏlo, Pl. Curc. 2, 3, 41. u. öfter, Ter. Hec. 4, 1, 25. mavolunt, Naev. ap. Fest. v. Stuprum; mavolet, Pl. Asin. 1, 1, 108. mavelim, Pl. Aul. 4, 5, 1. u. öfter; mavelis, Pl. Pseud. 1, 2, 8. mavelit, Pl. Trin. 2, 2, 25. mavellem, Pl. Amph. 1, 3, 14. u. öfter; mavelle, Ter. Andr. 2, 5, 16. Bentl.

67 V. Eo, īvi, ĭtum, ire gehen, nach der vierten Conjugation. Charis. III. p. 231. sq. Diomed. I. p. 356. Prisc. I, 5, 28. X, 9, 50. 54. 55.

	Indicativus.	*Coniunctivus.*
I.	*Praes.* eo, is, it imus, itis, *eunt.*	*eam, eas, eat* *eamus, eatis, eant.*
II.	*Impf. ibam, ibas, ibat* etc.	irem, ires, iret etc.
III.	*Fut. s. ibo, ibis, ibit* etc.	iturus sim, sis etc.
IV.	*Perf.* ivi, ivisti, ivit etc.	iverim, is, it etc.
V.	*Plusq.* iveram, ras, rat etc.	ivissem, sēs, set etc.
VI.	*Fut. ex.* ivero, is, etc.	

Imperativus.		*Infinitivus.*	
I.	i gehe (du)	*Praes.*	ire gehen
	ite gehet (ihr)	*Praet.*	ivisse gegangen seyn
II.	ito du sollst gehen	*Fut.*	iturum esse gehen werden.
	ito er soll gehen	*Gerund.*	*eundum, i, o, um, o*
	itote ihr sollt gehen	*Sup.*	ĭtum, ĭtu zu gehen
	eunto sie sollen gehen.	*Part. Praes.*	iens, G. *euntis* einer, der da geht
		Fut.	iturus, a, um, einer, der gehen wird.

Not. a. Im Passivo wird *eo* auch als Impersonale gebraucht, als itur, ibatur, ibitur, itum est, eundum est; eatur, iretur, itum, eundum sit. Inf. iri, meist bei Umschreibungen des Inf. Fut. Pass. §. 53, Not. Einige Composita gestatten auch das völlige Passivum, z. B. praetereor, praeteriris, praeteritur etc. Die Composita von *eo* werden in den Praeteritis gewöhnlich contrahirt, als: veneo, *venii*, *venieram*, *veniero*; abeo, *abii*, *abierim*, *abieram*, *abiisse*, auch, wenn ein s folgt, *abisti*, *abissem*, *abisse* §, 62, 3, c. Veraltet oder doch selten sind die Formen des Futuri: redeam, Plaut. Aul. 2, 3, 6. redies, Appulei. Met. 6, 122. p. 419. Oud. abiet, Germanicus Arat. 623. exiet, Hor. C. 4, 4, 65. Codd. besser als evenit, wie die neuesten Ausgaben haben; transeam, Trebell. Poll. Valerian. iun. fin. p. 184. transiet, Tibull. 1, 4. 27. fehlerhafte Lesart st. transiit; obiet, Grut. 1119, 4. spät; prodient, Lactant. 7, 17. extr. bei den Kirchenvätern wurden diese Formen gewöhnlicher, vgl. Bünemann. l. c. Ferner: abiendi, Plaut. ap. Prisc. XI, 6, 24. st. abeundi; ientibus ab urbe parte sinistra, Inscript. ap. Murator. 439, 11. 337, 5. praeientibus, Grut. 121, lin. 24. öffentl. Inschr. der Fratr. arval. von a. V. c. 978. transientium, Plin. 16, 30. Hard. st. transilientium, ed. Basil. Frob. 1554. fol.

b. Veneo, seltner venum eo, Liv. 3, 55, 7. cf. §. 34, III, 3. §. 48. Not. 3. ohne Imperativus, Gerundium und Participia, wurde zugleich als Passivum gebraucht: a cive se spoliari malle, quam *ab hoste venire*. Quinctil. 12, 1, 43. doch citirt Diomed. I. p. 365. auch venear aus Plautus, und veneatur (so edit. Colon. 1536 8. p. 51. b.) aus Titianus; und das Partic. venītus (wider die Regel vom Supin. venĭtum, Prisc.) braucht noch Sedulius Hymn. 1, 21. statt venditus; veniet (st. venibit), Grut. 762, 5. et Manut. Orthogr. h. v. Dazu gehörte als Activum venum do, venundo, gewöhnlich contrahirt vendo, vendidi, venditum, vendere, ich verkaufe, mit Gerund. und Participiis, auch mit einem Infin. Pass. venumdari, Gell. 7, 4.

c. Ambio, welches schon im Praes. das i angenommen hat, geht durchaus regelmäßig nach der vierten Conjugation, also: *ambiunt*, *ambiam*; *ambiebam* und *ambibam* etc. Gerund. *ambiendum*, Part. *ambiens* G. *ientis*.

VI. Queo, quivi, quĭtum, quire können und
Nequeo, nequivi, nequĭtum, nequire, Cic. Orat. 45, 154.
nicht können

gehen völlig wie eo. Charis. III. p. 232. Diomed. I. p. 338. 356. Prisc. X, 9, 50. 54. Von ersterem kommen im Praes. außer queo, queunt die übrigen Formen nur mit der Negation vor: non quis, non quit, aber auch so selten. Gewöhnlicher ist das Uebrige: *Coni.* queam, as, at, amus, atis, ant. *Impf.* quibam etc. und Nequeo, nequis, it, īmus, ītis, eunt; *Coni.* nequeam, as, at etc. *Impf.* nequibam; *Coni.* nequirem etc. *Perf.* quivi, Sallust. I. 97, 4. nequivi und nequii, Liv. 5, 10, 10. §. 62, 3, c. *Coni.* quiverim; *Plusqpf.* quiveram, *Coni.* quivissem, nequissem; *Fut.* quibo; quibit, Enn. ap. Senec. Epist. 108. cf. Hessel. p. 162. nequibunt, Lucret. 1, 381. *Imperat.* fehlt. *Inf. Praes.* quire. *Praet.* quivisse. *Fut.* quĭturum esse. *Gerundia* fehlen. *Supina:* quĭtum, quĭtu, Prisc. X, 7, 40. *Partic. Praes.* quiens, Appul. Met. 6, 113, p. 391. 9, 206. p. 671. Oud. Genit. *queuntis*, Prisc. XI, 4, 16. 6, 24. nequiens, Sallust. Fragm. in fine, no. 208. pag. 1013. Cort. Appulei. Met. 8, 162. p. 546. 9, 193. p. 638. Oud. Ammian. Marcell. 15, 10. a med. Auson. Profess. 2, 29. nequeuntes, Sallust. hist. fragm. III, 25. p. 978. Cort. nequientibus, Appul. Florid. 1, 6. Tom. II. p. 20. Oud. Im ältern Latein brauchte man auch bei *Infinitivis Passivi:* quitur, queuntur, Caecil. et Acc. ap. Diomed. I. p. 380. qucatur, Lucret. 1, 1044. queantur, Plaut. Pers. 2, 2, 12. quitus sum, Accius l. c. quitus est, Appul. Apol. 402. p. 380. Oud. quita est, Ter. Hec. 4, 1, 57. Gell. 20, 1. sub fin. nequītur, Plaut. Rud. 4, 4, 20. Fragm. Satur. 3. Sallust. I. 31, 8. Appul. Apol. 547. p. 584. dagegen nequĭtur, Prisc. Interpr. ex Dionys. de Orbis situ, vs. 417. nequitum, Pacuv. et Cato ap. Fest. h. v. nequitum est, Dictys Cret. bell. Troi. 2, 21.

*) Posse bezeichnet ein Können, das sich auf eigne Kraft, Ansehn oder Einfluß; quire ein durch Umstände möglich gewordenes Können; sich in der Lage befinden, daß man etwas thun kann. Daher: Sed finis sit: neque enim prae lacrimis iam loqui *possum*. Cic. Mil. 38. extr. cf. Planc. 41, 99. Non *queo* reliqua scribere, tanta vis lacrimarum est. Fam. 14, 1, 11. cf. 14, 2, 2. 4, 7. Barbari quidam et immanes ferro decertare acerrime *possunt*, aegrotare viriliter non *queunt*. C. Tusc. 2, 27, 65. Satisne recte? — Sic ut *quimus*, aiunt; quando, ut volumus, non licet. Ter. Andr. 4, 5, 10.

68 VII. Fio, factus sum, fieri werden, geschehen bedeutet zugleich als Passivum von facio, gemacht werden, und geht im Praes. und den davon stammenden Formen nach audio; nur im Imp. Coni. weicht es ab und hat im Inf. Praes. passive Endung. Charis. III. p. 222. Diomed. I. p. 352. Die Composita s. §. 59, II, b.

	Indicativus.	*Coniunctivus.*
Praes.	fĭo, fis, fit	fĭam, fias, fiat
	fĭmus, fitis, fiunt.	fĭamus, fiatis, fiant.

Imperf.	fiebam, bas, bat etc.	*fierem, fieres, fieret* etc.
Fut. s.	fiam, fies, et etc.	fehlt.
Perf.	factus sum, es etc.	factus sim etc.
Plusq.	factus eram etc.	factus essem etc.
Fut. ex.	factus fuero, fueris etc.	

Imperativus.	*Infinitivus.*
I. fi, fite werde, werdet	*Praes. fieri* werden
II. fito, fito du ſollſt, er ſoll werden	*Praet.* factum esse geworden (gemacht worden) ſeyn
fitote (fiunto) ihr ſollt, (ſie ſollen) werden.	*Fut.* fore und factum iri.

Gerundia und *Supina* fehlen.

Partic. Praet. factus, a, um.

Fut. futurus und faciendus.

Not. 1. Von fio geſchehen heißt das *Part. Fut.* futurus der geſchehen wird, Prisc. XI, 7, 28. und der *Inf. Fut. futurám esse* oder *fore* geſchehen werden; ſo von confieri, *confĕre*, T. Andr. 1, 1, 140; von fio gemacht werden, aber das *Partic. Fut.* faciendus einer, der gemacht werden ſoll, *Infin. Fut.* factum iri werden gemacht werden. Factus heißt beides: geſchehen oder geworden, und gemacht worden: Per veritatem damus operam, ne quid aliter, quam confirmaverimus, fiat, aut *factum*, aut *futurum sit*. Cic. Inv. 2, 22, 66. cf. 24, 74; daher nur calefactum, madefactum iri. Unperſönlich heißt fit es geſchieht, fiat es geſchehe, fiebat es geſchah, fieret es geſchähe, würde geſchehen, factum est es iſt geſchehen etc. Fio ſteht Plaut. Amph. 3, 1, 4. fis, Hor. C. 4, 13, 2. Epist. 2, 2, 211. fimus, leſen einige bei T. Heaut. 3, 1, 74. ſtatt sumus; Arnob. 2. ante med. p. 53. (aber Edit. Harald. simus;) für fitis iſt ſchwerlich ein Beweis zu finden; Imperat. fi, Plaut. Curc. 1, 1, 87. Pers. 1, 1, 39. Hor. Sat. 2, 5, 38. fite, Plaut. Curc. 1, 2, 63. Poen. pr. 8. Non. 7, 62. iſt wahrſcheinlich zu leſen: *'Fito*, imperativo modo: Cato de praeda militum dividenda: Tu dives *fito* (ſtatt fite); Crassus lib. XVI. Iliados: O socii, nunc *fite* viri, wo dann auch für fito ein Beweis wäre; fitote, Plaut. Amph. Suppos. Sc. Quis tam vasto, vs. 58. ſtatt fito, fitote, fiunto brauchte man den Coni. Praes. auch esto, estote, sunto.

2. Fĭo Prisc. IX, 4, 26. iſt nur nach andrer Ausſprache das alte fuo, φύω, §. 54. Not. 2. und ging im älteſten Latein regelmäßig fio, fii, fitum, fiere, Prisc. VIII, 11, 61. Partic. fiens, Diomed. l. c. Prisc. XI, 7, 28. auch im Passivo: fitur, fiebantur, Cato ap. Prisc. VIII, 3, 12. fitum est, Liv. ap. Non. 7, 62. neben welchem auch facior ich werde gemacht, gethan, gebräuchlich war: facitur, satis facitur, Nigid. ap. Non. 10, 19. Varro ap. Prisc. VIII, 3, 11. faciatur, Titinn. ap. Non. et Prisc. l. c. et VIII, 6, 31. Petron. 71. a med. concalefaciuntur, calefacientur, Vitruv. 4, 7. 5, 10. Unter ſeinen Compositis ſind Defectiva: confit, confiat, confieret, confieri; defit er fehlt, defiunt, defiet,

Liv. 9, 11, 6 defiat, defieri; effieri, Plaut. Pers. 5, 1, 9. ſtatt effici; infio ich fange an (zu reden), Varro ap. Prisc. VIII, 11, 61. 18, 104. infit, infiunt; interfiat, interfieri; superfit, Plaut. Epid. 5, 2, 10. Mil. 2, 4, 3. Pseud. 1, 5, 41. (al. supersit) Auson. Epigr. 81. Profess. 1, 39. superfiat, Plaut. Stich. 4, 2, 12. superfieri, Colum. 12, 1. extr. Gell. 9, 7. cf. Sanctii Minerva III, 3. v. *Fio*.

69 B. Verba defectiva mangelhafte, ſind diejenigen, die nicht alle Modos, Tempora und Perſonalendungen haben. Zu ihnen gehören eine Menge oben §. 59—62 bereits angeführter, welchen das Praeteritum und Supinum, oder auch letzteres allein und die davon ſtammenden Formen fehlen; ferner die Impersonalia. Hier folgen die übrigen, die

70 a. theils wegen ihrer Bedeutung defectiva ſind, als:

I. solēre pflegen, scire wiſſen, cupĕre begehren, pollēre mächtig ſeyn, dari gegeben werden, arari geackert werden, und ähnliche, wo man nicht leicht solebo, bis, bit, sci (dafür *scito*), cupe, polle, dor, aror wird ſagen können. Prisc. VIII, 2, 10.

II. Die Imperativi salve und ave oder have ſey gegrüßt und lebe wohl, Charis. III. p. 225. Diomed. I. p. 340. Prisc. VIII, 18, 104. als Grußformeln bei der Ankunft und beim Abſchiede, und vale lebe wohl! nur beim Abſchied; age wohlan! auf! apăge pack' dich! fort.

	salve	ave	vale	age	apage
	salvēte	avēte	valēte	agĭte	—
	salvēto	avēto	valēto	—	—
Inf.	salvēre	avēre	valēre		
Fut.	salvebis		valebis	ſtatt des Imperativs.	

Hierher gehört noch cĕdo gib her, ſage, und gebt her, ſagt, mit einem veralteten Plural cette gebt her, ſagt, den Plautus und ſeine Zeitgenoſſen brauchten, vgl. Non. 2, 122. cette patri meo führt Alcuin. p. 2118. aus Terentius an. Dafür ſagte man auch dic und da, date.

Not. 1. Have. havere te iubeo ſagte man beim Gruß, Cic. Fam. 8, 16. Martial. 3, 5, 10. auch salve, salvere te iubeo, Plaut. Truc. 2, 2, 4. letzteres beſonders beim Morgengruß, Sueton. Galb. 4. und beim Nieſen, Petron. 98; beim Abſchied vale oder salve, salve atque vale, Serv. ad Virg. Aen. 5, 80. 11, 97. Erythraei Ind. Virg. v. *Salve;* Stat. Silv. 3, 5, 208. sq. vale et salve, Plaut. Asin. 3, 3, 2. 3. auch have oder haveto, Sall. C. 35. extr. have atque vale, Catull. 101, 9. Auson. Epist. 16, 105. 21, 28. have atque salve, ibid. 16, 3. Dieſe Abſchiedsformeln brauchte man zugleich auf Grabſchriften, dergleichen mehrere Victorius zu Cic. Fam. 8, 16. angeführt hat; ferner Manutius Orthogr. v. *Have*, welches nach ihm da

häufiger vorkommt, als ave, cf. Quinctil. 1, 6, 21. und Kirchmann. de Funerib. Vett. III, 9. In andrer Bedeutung ist aveo ich begehre, auch im Praes. üblich, z. B. avent, C. Phil. 14, 7, 19. salveo hingegen läßt Plautus Trin. 2, 2, 4. komisch einen Tölpel sagen, cf. Probus pag. 1486. Valeo ich bin gesund, stark, Prisc. IX, 9, 48. ist vollständig.

2. Age wird auch mit dem Pluralis verbunden; z. B. *Age* vero, nunc *inserite* oculos in curiam. Cic. Font. 33. *Agedum*, *conferte* nunc cum illis vitam P. Sullae. C. Sull. 26, 72. Vgl. Garat. ad Cic. Mil. 21. pr. und für die Dichter Burmann. ad Propert. 1, 1, 21. Apage hingegen kommt nur mit dem Sing. vor, z. B. apage te, ad Herenn. 4, 51, 64. auch apagete, Appulei. Met. 1, 13. p. 57. Oudend. apagesis, T. Eun. 4, 6, 18. ist getrennt zu schreiben, apage sis, i. e. si vis.

b. theils im Sprachgebrauch, indem manche Formen mehr oder weniger veralteten: 71

III. aio ich bejahe, sage. Diomed. I. p. 370. sq. Prisc. X, 1, 1. 9, 52.

Indic. Praes.	aio,	ais, ait	*Coni.*	—	aias, aiat
	—	— aiunt		—	— aiant
Impf.	aiebam,	bas, bat	*Imperat. I.*	ai, selten	
	aiebamus,	batis, bant.	*Partic.*	aiens, selten.	

IV. Inquam sage ich. Diomed. I. p. 375. Prisc. X, 1, 2.

Ind. Praes.			*Ind. Fut.*	
inquam,	inquis,	inquit	—	inquies, inquiet
inquĭmus	—	inquiunt	*Perf.*	inquii, inquisti
Impf. —	—	inquiebat u. inquibat		*Imperativus.*
—	—	inquiebant		inque, inquĭto.

Not. 1. Von aio ich sage ja, Plaut. Rud. 2, 4, 14. wurde im alten Latein ais, Ter. Phorm. 4, 4, 19. ain, Plaut. Trin. 4, 3, 145. T. Phorm. 3, 2, 25. ait, T. Eun. 2, 2, 21. und ai, Plaut. Truc. 5, 49. einsylbig, das Imperfectum aber, z. B. aibas, Plaut. Trin. 2, 4, 28. T. Ad. 4, 2, 22. aibat, Pl. Trin. 4, 2, 33. 5, 2, 16. aibant, ib. 1, 2, 175. 4, 2, 102. T. Andr. 3, 3, 2. zweisylbig ausgesprochen, vgl. Bentl. ad T. Ad. 4, 6, 5. Das Partic. aiens, Appul. Met. 6, 118. p. 405. Oud. Nach Priscian vertritt ait das fehlende Perfectum; doch scheint es noch im 1. Jahrhundert in der Sprache vorhanden gewesen zu seyn, denn Val. Probus p. 1482. führt ai, aisti, ait, doch ohne Beweis, an; statt dixti, Ovid. Her. 11, 59. was sonst Ovidius nirgends braucht, haben mehrere Handschriften aisti, und dort citirt Heinsius aierunt aus Tertullian und aisse aus Victorinus contra Manichaeos.

2. Das Praesens inquio bei Prisc. oder inquo bei Eutyches p. 2182. beruht auf einer falschen Lesart bei Cic. Or. 2, 63, 256. wo alle bessern Handschriften haben: — aucupari verba oportebit: *in quo*, ut ea, quae sint frigidiora, vitemus, etc. Bei Catull. 10, 27. fand Scaliger statt inquio in den bessern Handschriften inquit,

weswegen er dem Sinn und Metrum gemäß mit Recht *inquii* empfahl. Non credimus, *inquitis*, vera esse, quae dicit, steht Arnob. 2. p. 44. Statt des Coni. Praes. *inquiat*, ad Herenn. 4, 3, 5. nach Priscian haben die Ausgaben inquiet mit der einzigen Variante inquit. Die übrigen Formen, die von den Grammatikern angeführt werden: *Coni. Praes.* inquiam, as, atis, ant; *Impf.* inquiebam, bas, bamus, batis; Fut. inquient; *Perf. Ind.* inquiit (Catull. 10, 14. unstatthafte Conjectur von Turnebus st. inquiunt); inquistis; *Imperat.* inquite; *Partic.* inquiens sind zwar der Analogie gemäß, kommen aber nicht vor. Noch ist der eigne Gebrauch dieses Verbi zu bemerken, welches nur als Einschaltungsformel selbst im Vers für sag' ich, sagt er, heißt es, nie an der ersten Stelle im Satze vorkommt, z. B. *inquit*, Cic. Acad. 2, 26, 115. 31, 101., für inquis (Cic. Fin. 2, 22, 74.) für inquiunt, C. Leg. 2, 23, 59. 24, 60. Acad. 2, 18, 60. Leg. 2, 23, 59. Tusc. 1, 39, 93. für inquitis, s. Schell. Lex. h. v. und für das Praeteritum inquiit, Bentl. ad T. Phorm. 5, 8, 18. Nach Gesner's Vermuthung (in Thesaur. h. v.) ist es mit dem alten Ritualwort coinquo oder coinquio, ĕre (coinquire, Grut. 123.) i. e. ramos arboris circumcidere, arborem collucare, Columell. 2, 22, 3. cf. Gronov. ad Liv. 25, 7, 6. Trebatius ap. Serv. ad V. Aen. 11, 316. (wo coinqui statt conquiri zu lesen ist,) verwandt, welches auch auf mehrern Inschriften vorkommt, vgl. Marini Arval. p. 308. sq. Hiernach wäre inquam in dem Sinn gebraucht, wie caedere sermones.

3. Wie inquam, inquit, wird auch ait in der Mitte des Satzes als Anführungsformel gebraucht, doch mit dem Unterschiede, daß jenes nur die Worte eines Andern im Allgemeinen, wie im Dialog, Cic. Lael. 1, 3. dieses in dem Sinne: er behauptet, versichert, anführt.

V. Quaeso ich bitte, *Pl.* quaesumus wir bitten, ebenfalls nur als Einschaltungsformel gebraucht, wie amabo, amabo te ich bitte dich, ist nur durch die Aussprache von quaero verschieden, §. 5, 3, c. vgl. Festus v. *Quaeso*, der auch quaesere, quaesentibus, quaesendum aus Ennius anführt; quaesit statt rogat, Lucret. 5, 1228. *Perf.* quaesi und quaesivi, Prisc. X, 8, 46. quaesivere deos, Manil. 1, 430. quaesitus, ib. 914. quaesere, Sallust. et Cic. ap. Phoc. p. 1718. *Quaese* adveniente morbo nunc medicum tibi. Plaut. Amph. ap. Non. 1, 213. 4, 39. (so verbessert bei Facciol. h. v.). Aehnliche Einschaltungsformeln waren die in der Umgangssprache üblichen Contractionen *sis, sultis, sodes* statt si vis, si vultis, si audes, wie *capsis* statt cape si vis.

VI. Ovare frohlocken, wovon Diomed. I. p. 375. ovo als selten, ovas, ovat; Phocas p. 1718. nur ovat und ovans anführt, hat ovat, V. Aen. 10, 500. Val. Flacc. 2, 507. 4, 342. ovet, Stat. Silv. 4, 1, 8. ovaret, Stat. Theb. 1, 153. ovaret, ovandi Suet. Claud. 1. Gell. 5, 6. ovaturus, Solin. 45. a med. ovatus. Pers. 2, 55; häufig ist das Partic. ovans.

VII. Fari reden, ſagen, urſprünglich von der erſten Sprache des Kindes, daher infans, Varr. L. L. 5, 7. Plin. 11, 51. Suet. Aug. 94. med. überhaupt aber nur von feierlicher Rede gebraucht, daher mehr poetiſch, iſt im *Praes. Ind.* nur bei den Grammatikern vorhanden, vgl. Diomed. I. p. 375. Prisc. VIII, 4, 15. außer fatur, Cic. Univ. 11. (passive, Sueton. ap. Prisc. VIII, 4, 20.) Sonſt kommen noch vor: fabor, V. Aen. 1, 261. Propert. 4, 4, 2. Val. Flacc. 4, 578. 8, 184. Auson. Profess. 2, 11. fabitur, Cic. ap. Gell. 15, 6. fatus est, Varr. L. L. 5, 4. fatus, fatus eram, V. Aen. 2, 50. 323. *Imperat.* fare, Pacuv. ap. Non. 3, 246. V. Aen. 6, 389. 531. Auson. Parent. 5, 1. Epist. 21, 44. *Inf.* fari, Varr. L. L. 5, 4. Hor. C. 4, 6, 18. Gerund. fandi, V. Aen. 4, 293. und öfter, fando audire, accipere, Cic. Quint. 22, 71. und öfter, Burm. ad Ovid. Met. 15, 497. auch passive, Prisc. VIII, 9, 49. *Supin.* fatu, V. Aen. 12, 25. Auson. Prof. 21, 23. *Partic.* fans, Plaut. Pers. 2, 1, 7. fantis, Auson. Parent. 19, 14. fanti, V. Aen. 6, 46. fantem, Propert. 3, 5, 19. fatis fandis, Pacuv. ap. Cic. Div. 1, 31, 66. Comp. affari, effari (effare, Auson. Epist. 16, 43.), interfari, praefari, profari.

VIII. Forem ich würde ſeyn, nur ein bedingtes Seyn bezeichnend, Martial. 5, 40, 9. 13, 103. fores, V. Aen. 8, 130. foret. *Pl.* forent, Inf. fore, Diomed. I. p. 375. Prisc. VIII, 11, 61. von fuo, §. 54. Not. 2.

IX. Memini ich erinnere mich, odi ich haſſe, coepi ich habe 72
angefangen, Charis. III. p. 228. sq. Diomed. I. p. 353. 382. ſind Praeterita von den veralteten Verbis meno, odio, coepio; meno, *Pf.* mit der Reduplication memini, iſt noch in der Inchoativform meniscor oder miniscor übrig, Fest. v. *Miniscitur*, §. 60, 3, b. Not. odio hatte in der gemeinen Sprache im *Pf.* odivi, Anton. ap. Cic. Phil. 13, 19, alſo im *Inf.* odire; coepio, cf. Fest. v. Coepiam; Non. 2, 159. Prisc. X, 2, 7. übrigens vgl. Schell. Lex. hh. vv. Memini und odi haben neben der Bedeutung des Perfecti zugleich die des Praesentis: ich habe etwas ins Gedächtniß aufgenommen und es darin behalten, oder ich erinnere mich noch; ich habe gehaßt und haſſe noch; daher ſteht auch ihr Plusquamperfectum für das Imperfectum: ich erinnerte mich; ich haßte, und das Fut. exactum für das Fut. simpl. ich werde mich erinnern, ich werde haſſen (fugiet atque *oderit*, C. Off. 1, 25.)

Indicativus.			*Coniunctivus.*		
Perf.					
memini	odi	coepi	meminerim	oderim	coeperim
meministi	odisti	coepisti	memineris	oderis	coeperis
meminit	odit	coepit	meminerit	oderit	coeperit
meminimus	odimus	coepimus	meminerimus	oderimus	coeperimus
meministis	odistis	coepistis	memineritis	oderitis	coeperitis
meminerunt	oderunt	coeperunt	meminerint	oderint	coeperint

Plusqpf.

memineram, oderam, coeperam, meminisssem, odissem, coepissem,
ras, rat, etc. ras, etc. ras, etc. ses, set, etc. ses, etc. ses, etc.

Fut. exact.			*Fut. Coni.*		
meminero,	odero,	coepero,	—	osurus	coepturus
ris, rit, etc.	ris, etc.	ris, etc.		sim, sis,	sit etc.

Imperativus.				*Infinitivus.*		
memento	—	—	*Praet.*	meminisse	odisse	coepisse
mementote	—	—	*Fut.*	—	osurum esse	coepturum esse
			Partic. Fut.	—	osurus(a um)	coepturus(a um)
			Praet.	—	osus (a um)	coeptus (a um)

Not. 1. Zu memini gehört noch ein veraltetes, wie von memino gebildetes Participium meminens, Liv. ap. Prisc. XI, 4, 19., welches bei Spätern wieder vorkommt, Auson. Profess. 1, 40. Sidon. Epist. 2, 10. sub fin. 4, 3. sub fin. 4, 12. init. 6, 3. init. 7, 6. ante med.

2. Osus, exosus, perosus haben active Bedeutung, einer, der gehaßt hat und noch haſſet, d. i. einer, der haſſet, daher auch osus sum ich bin überdrüſſig, haſſe. Plaut. ap. Prisc. XI, 4, 19. Fest. v. *Osi sunt*; paſſive haben exosus, perosus nur bei Spätern, z. B. exosus verhaßt, Gell. 2, 18. extr. Dagegen heißt coeptus nur passive, angefangen, und coeptus sum ich bin angefangen worden; weswegen es auch nur mit Infinitivis Praes. Pass. verbunden wird. Etwas abweichend ſteht coepta luce, Tac. 1, 65. coeptus ignis, 15, 38.

3. Hiernach richtet ſich auch, der Gebrauch der Praeterita von nosco ich lerne kennen, und consuesco ich werde gewohnt, als: novi ich habe kennen gelernt, d. i. ich kenne, novisti oder nosti, etc. noveram und noram ich kannte, novero ich werde kennen, novisse und nosse kennen, wiſſen; consuevi ich bin gewohnt worden, d. i. ich bin gewohnt, pflege, consuevisti und consuesti etc. consueveram, consueram ich war gewohnt, pflegte, consuevero, consuero ich werde gewohnt ſeyn, consuevisse, consuesse gewohnt ſeyn, pflegen. §. 62, 3, d. und b.

73 c. Die Verba impersonalia, unperſönliche, die in der dritten Perſon Sing. einen Zuſtand als Statt findend angeben, deſ-

sen Subject allgemein genommen und durch Es oder Man ausgedrückt wird, §. 51., entbehren ihrer Natur nach außer den übrigen Personen auch den Imperativus, die Gerundia, Supina und Participia; denn diese letztern verwandeln sich hier in bloße Adiectiva, §. 75, 1. Jedes Verbum kann so gebraucht werden; im Lateinischen aber sind einige, die früher vollständig waren, nur in dieser Form üblich geblieben, z. B. poenitet (poenitebunt, Non. 7, 63.), oportet, taedet (pertaeduissent, Gell. 1, 2). Sie sind theils Activa, theils Passiva, aber nur in neutraler Bedeutung, und gehen im Indicat., Coniunct. und Infinit. durch alle Tempora.

I. Impersonalia Activa sind

1. nach der ersten Conjugation: tonat es donnert, tonabat, tonabit, tonuit, tonuerat, tonuerit. *Coniunct.* tonet, tonaret, tonuerit, tonuisset. *Infin.* tonare, tonuisse. So fulgurat, fulminat, grandinat, auch iuvat, delectat es ergötzt, stat, constat, praestat, vacat.
2. Nach der zweiten: lucet es ist Tag, Cic. Att. 6, 2. extr. oportet es ist nöthig, oportebat, oportebit, oportuit, oportuerat, oportuerit. *Coniunct.* oporteat, oporteret, oportuerit, oportuisset. *Infin.* oportēre, oportuisse. So decet, poenitet, piget, und mit doppeltem Praet. libet (lubet), licet, pudet, placet; *Perf.* libuit, licuit, puduit, und libitum est (auch libitum fuit), licitum, puditum, placitum est; miseret, taedet, *Perf.* nur misertum est. pertaesum est, veraltet pertisum. Fest. v. *Pertisum* et *Redarguisse.* Licet hat als Ausnahme einen Imperat. *liceto*, siehe unten III. Not.
3. Nach der dritten: pluit es regnet, pluebat, pluet, pluit, pluerat, pluerit. *Coniunct.* pluat, plueret, pluerit, pluisset. *Infin.* pluere, pluisse. So ningit, accĭdit, contingit, condūcit, sufficit, miserescit, lucescit oder luciscit, vesperascit etc.
4. Nach der vierten Conjugation: evĕnit es trägt sich zu, eveniebat, eveniet, evēnit, evenerat, evenerit. *Coniunct.* eveniat, eveniret, evenerit, evenisset. *Infin.* evenire, evenisse. So expĕdit, auch convĕnit, praetĕrit.

II. Impersonalia Passiva:

1. nach der ersten Conjugation: cantatur es wird gesungen, man singt, cantabatur, cantabitur, cantatum est, erat, fuerit. *Coniunct.* cantetur, cantaretur etc. *Infin.* cantari, cantatum esse. So speratur, pugnatur, statur etc.
2. Nach der zweiten: miseretur man erbarmt sich, miserebatur, miserebitur, miseritum oder misertum est, *Coni.* misereatur, etc.

sedetur, man ſitzt, sedebatur, sedebitur, sessum est etc. *Coni.* sedeatur etc. So ſletur, siletur, ridetur.

3. Nach der dritten; curritur man läuft, currebatur, curretur, cursum est etc. *Coniunct.* curratur etc. So vivitur, bibitur.

4. Nach der vierten Conjugation: venītur man kommt, veniebatur, ventum est etc. So itur, dormitur, scitur.

III. Interest es iſt daran gelegen, intererat, intererit, interfuit, intersit, interesset etc. Rĕfert, referebat, retulit, referat etc. Fit es geſchieht, fiebat, factum est etc.

Not. Ein Imperativus kommt nur von licet vor: *liceto* in einer öffentlichen Urkunde in Rom von a. V. c. 681. Grut. 500. lin. 38. und in Manut. Orthogr. v. *Hiems*, p. 403. Statt deſſen wird bei dieſen Verbis der Conjunctivus gebraucht, z. B. Si te non pudet istud, hoc saltem *pudeat*, Thai, negare nihil. T. Ad. 1, 2, 4. ſchäme dich! Ueberbleibſel vollſtändiger Verba ſind die Gerundia: poenitendi, ad poenitendum, poenitendo; ad pudendum, pudendo; ad pigendum, bei den beſten Schriftſtellern; liciturum est, Liv. 32, 21, 35. liciturum esset, Cic. Att. 2, 1. ante med. und die Participia, §. 75, 1.

74 C. Verba abundantia ſind ſolche, die für einerlei Form doppelte Bedeutung, oder für einerlei Bedeutung doppelte Formen haben. Die eine von beiden iſt aber gewöhnlich ſeltner.

A. Einerlei Form mit doppelter Bedeutung, nämlich:

a. active Form mit weſentlich tranſitiver und zugleich intranſitiver Bedeutung haben nur diejenigen Verba, die eine an dem Subject ſelbſt wirkende und ſeinen Zuſtand beſtimmende Thätigkeit ausdrücken, ohne der Bezeichnung dieſer Thätigkeit als einer auf das Subject zurückgehenden durch ein Perſonalpronomen (me, te, se), oder als einer von außenher kommenden durch die paſſive Form zu bedürfen. Die meiſten dieſer Verba gehören der erſten Conjugation an; weniger der zweiten, dritten und vierten.

I.

aequare, adaequare gleich machen und ſtatt aequari, Cic. Leg. 3, 10, 24. adaequare se, Caes. C. 2, 16. gleich kommen, gleich ſeyn: triumphus signis carpentisque et spoliis ferme aequabat. Liv. 33, 23, 8. cf. Manil. 1, 343. fortuna aequante. Liv. 26, 37, 9. adaequare apud Caesarem gratia. Caes. 6, 12.

aequiparare gleich ſetzen: talionem ad amussim aequiparare. Gell. 20, 1. a med. und gleich kommen: aequiparent Iovi. Pacuv. ap. Gell. 14, 1. sub fin. cf. Nep. 7, 11, 3.

agglomerare zu einem Knaul hinzuwinden, und, ſtatt agglomerare se, V. Aen. 12, 458. ſich in Maſſe anſchließen: lateri agglomerant nostro. V. Aen. 2, 341.

caligare finſter machen, ſehr ſelten, Muncker. ad Fulgentii Virg. Continent. in Auct. Mythogr. Lat. p. 761. Stav. und finſter, blind ſeyn: nubes caligat. V. Aen. 2, 606. oculi caligant. Cels. 2, 7. post init. und öfter.

caperare etwas runzlicht machen: caperata frons. Pacuv. ap. Varr. L. L. 6, 6. Varr. ap. Non. 1, 27. Festus v. Caperatum; und Runzeln machen, runzlicht ſeyn: illi frons caperat severitudine. Plaut. Epid. 5, 1, 3.

celerare etwas geſchwinde machen: genus motus, quod esset in omnibus atque uno modo celeraret (sc. omnes). Cic. Univ. 10. und eilen: ut quam maximis per ripam itineribus celeraret. Tac. H. 4, 24. So: iter accelerat. Caes. C. 2, 39. und Hannibal minime suspicari poterat, consulem ad sese opprimendum accelerasse. Liv. 27, 47, 8.

congeminare verdoppeln: suspiria congeminans. Sil. 16, 268. und doppelt werden, ſich verdoppeln: omnes congeminavimus. Plaut. Amph. 2, 2, 154. So: corvi voces ingeminant. Virg. G. 1, 410. und ingeminant curae, V. Aen. 4, 531.

continuare an einander fügen, fortſetzen: aer mari continuatus et coniunctus est. Cic. N. D. 2, 45, 117. (im goldnen Alter nur im Passivo gebräuchlich; im Act. bei Spätern, z. B. Tac. 15, 39. pr.) und ununterbrochen fortdauern: si a prima hieme Austri ad ultimum ver continuarunt. Cels. 2, 1, 35. cf. 1, 3, 55. febris continuat. Id. 2, 4, 14.

declinare abbeugen: declinavi me extra viam. Plaut. Aul. 4, 8, 11. und abweichen: atomus declinat (von der Perpendicularlinie). Cic. Fat. 10. So: sol se inclinavit. Liv. 9, 32, 6. und sol inclinat. Iuvenal. 3, 316. inclinavit acies. Liv. 2, 10, 11. 7, 33, 7. Tac. H. 3, 83. (acies inclinatur. L. 1, 12, 3.) inclinat meridies. Hor. C. 3, 28, 5. reclinare se aliquo. Caes. 6, 27. extr. und in Marcellum opes imperii reclinare coeperunt. Senec. ad Marc. 2.

deformare verunſtalten: Karthaginienses Italiam deformaverunt. ad Herenn. 4, 14, 20. und entſtellt werden: deformavit diligentior cultus. Quinctil. Declam. 298. pag. 573. Burm. ſtatt deformatus est.

durare hart machen: mula montibus pascitur, ut ungulas duret. Colum. 6, 37, 11. se labore durant homines adolescentes. Caes. 6, 28. und hart werden: durare solum coepit. V. Ecl. 6, 35. dauern: hominis aetatem duratura rerum Romanarum magnitudo erat. Liv. 1, 9, 1. in dieſer Bedeutung nur bei Spätern, wie Plinius, und bei Dichtern. So obdurare.

eliminare zur Thür (limen) hinausſtoßen: vos istic manete: eliminabo extra aedis coniugem. Pacuv. ap. Non. 1, 179. und heraus-

gehen: egredere, exi, ecfer te, elimina urbe. Accius ap. Non. 4, 156. cf. Quinctil. 8, 3, 31.

fuscare bräunlich, schwärzlich machen: fuscentur corpora campo. Ovid. Art. 1, 513. cf. 3, 197. und schwärzlich werden: ne pulcrae fuscaret gratia formae. Stat. Silv. 3, 4, 66.

gelare gefrieren machen: alvearia fictilia gelantur hiemis frigoribus. Colum. 9, 6, 2. und gefrieren: quem fallit, aquas marinas tardius gelare? Plin. 2, 103. sub fin. So: luna hieme cadentes pruinas congelat. Plin. 18, 28. sub fin. und Ister congelat. Ovid. Trist. 3, 10, 30. cf. Metam. 15, 415.

gemmare voll Edelsteine machen, damit schmücken: gemmatos annulos. Liv. 1, 11, 8. cf. Ovid. Rem. 39. nur im Pass. auch Knospen treiben (ohne Casus): gemmant vites. Cic. Or. 3, 38, 155. Or. 24, 81. und voll Edelsteine seyn, davon funkeln: gemmantia sceptra tenere. Ovid. Met. 3, 264. nur im Partic. Praes.

glaciare zu Eis machen, verdichten: flore eius (aquifoliae arboris) aquam glaciari, Pythagoras tradit. Plin. 24, 13, 72. und dicht werden: Commagenum fit hieme, quoniam aestate non glaciat, nisi accepta cera. Plin. 29, 3. extr. So: conglaciantur aquae. Eleg. in obitum Maecen. 101. ap. Wernsdorf. Poet. Lat. min. T. III. p. 170. und aqua conglaciat frigoribus. Cic. N. D. 2, 10, 26.

insinuare in den Busen stecken, einschmiegen: insinuare se in familiaritatem alicuius. C. Caecin. 5, 13. und sich einschmiegen: insinuat in familiaritatem Metelli. C. Verr. 3, 68, 157. in ipsius consuetudinem insinuabo. C. Fam. 4, 13. sub fin.

inundare über etwas hin Wellen schlagen, überschwemmen: terram inundat aqua. Cic. N. D. 1, 37, 103. sanguine Henna inundabitur. Liv. 24, 38, 5. und Wellen schlagen, wallen: inundant sanguine fossae. V. Aen. 10, 24. 11, 382. Prisc. VIII, 5, 26. urinâ gentes inundasse. Val. Max. 1, 7. ext. 5. einige Mss. urinam.

lavare waschen: manus lava. Cic. Or. 2, 60, 247. Germani lavantur in fluminibus. Caes. 4, 1. extr. und sich waschen, baden: fac istaec lavet. Ter. Andr. 3, 2, 3. cf. Eun. 3, 5, 34. lavantes. Hor. Serm. 1, 4, 75. So: in mari elavi. Plaut. 5, 2, 20. cf. Asin. 1, 2, 9. Siehe unten tondere.

laxare weit, schlaff machen: ex eo, quo adstricti sumus, laxari aliquid velim. Cic. Att. 6, 2. post init. cf. Liv. 21, 59, 6. und schlaff werden, nachlassen: annona haud multum laxaverat. Liv. 26, 20. extr.

maculare fleckig machen, beflecken: maculatur corpus maculis luridis. Plaut. Capt. 3, 4, 63. und Flecken bekommen, fleckig werden: pallium face ut ne maculet. Iuventius ap. Gell. 18, 12. La-

berius obsoleta quoque et maculantia ex sordidiore vulgi usu ponit. Gell. 16, 7.

maturare reif machen: annus maturat uvas. Tibull. 1, 4, 21. uva maturata. Cic. Sen. 15, 53. beſchleunigen: huic mortem maturabat inimicus. C. Cluent. 61, 171. und reif machen (ohne Caſus): quaedam arbores maturant celeriter, sicuti morus. Plin. 16, 25, 41. sc. poma, cf. 17, 2. a med. Pallad. Mart. 10, 27. Novemb. 7, 22. eilen: successor tuus non potest ita maturare. C. Fam. 2, 17.

mutare ändern: vulgi mutata est voluntas. Nep. 10, 10. und anders werden, ſich ändern: prosodiae mutant. Varr. ap. Gell. 18, 12. cf. Varr. R. R. 2, 4, 13. res humanae in adversa mutant. Sall. I. 104, 2. cf. 38. extr. moestitia animos incessit, tantum fortunam mutasse. Liv. 29, 3, 10. cf. Drak. ad 3, 10, 6. mutabat aestus. Tac. 2, 23. cf. 12, 29. tantum abhorret ac mutat. Catull. 22, 11. So demutare für alium esse. Plaut. Mil. 4, 3, 37. a qua (ratione) paululum demutabit liber. Appul. Flor. III, 16. p. 70. Oud. mutitamus ira. Plaut. Truc. 1, 2, 90. Mss. ap. Taubm. ſtatt mutuamur.

nigrare ſchwarz machen: nigrasset planctu genitrix lacertos. Stat. Silv. 2, 6, 83. und ſchwarz ſeyn: nigrant nigro de semine nata. Lucret. 2, 733. boves nigrantibus cornibus. Varr. R. R. 2, 5, 7.

nubilare wolkig, trübe machen: quam (lucem) figmenta vatum nubilant. Paulin. Nol. 10, 27. ſelten; ubi nubilabitur. Cato R. R. 88. und wolkig, trübe ſeyn: si nubilare coeperit. Varr. R. R. 1, 13, 5. fulgor carbunculi nubilares. Plin. 37, 7, 25.

ordinare ordnen: ut copiae sic ordinatae consisterent. Nep. 11, 2. und geordnet ſeyn: multos habes, quorum scripta nescio an satis ordinent. Senec. Ep. 39.

penetrare eindringen machen: intra pectus se penetravit potio. Plaut. Truc. 1, 1, 23. cf. Gron. h. l. in specum me penetro et recondo. Gell. 5, 14. a med. ſelten; und eindringen: animus haec ipsa in templa penetravit. Cic. Somn. 7. cf. C. Brut. 38, 142.

plumare befiedern: Fotis indicat, dominam suam in avem sese plumaturam. Appul. Met. 3, 56. p. 212. Oud. nitens plumato corpore corvus. Cic. N. D. 2, 44, 114. und Federn bekommen: pullis iamiam plumantibus. Gell. 2, 29. post init.

praecipitare einen herabſtürzen: Romani magnam vim (hostium) ex equis praecipitavere. Liv. 3, 70, 7. aliquis se e Leucata praecipitavit. C. Tusc. 4, 18. init. und herabſtürzen: Fibrenus praecipitat in Lirem. Cic. Leg. 2, 3, 6. creditum vulgo est, (Philemenum) in puteum apertum ex equo praecipitasse. Liv. 27, 16, 4. cf. Drak. ad L. 25, 11, 6. nox coelo praecipitat. V. Aen. 2, 8.

propinquare nahe bringen: mortem licet arma propinquent. Sil. 2, 281. und ſich nähern: Nero non ante in urbem r gressus est, quam domui eius ignis propinquaret. Tac. 15, 39. cf. Prisc. VIII, 5, 28.

pulverare voll Staub machen: pediculus phasianas interimit, nisi pulverantes sese. Plin. 11, 33. und Staub machen oder voll Staub ſeyn: mundum esse hoc vestibulum volo; non hoc pulveret. Plaut. ap. Gell. 18, 12.

quadrare viereckig, paſſend, vollſtändig machen: quae pars quadret acervum. Hor. Epist. 1, 6, 35. und paſſend, vollſtändig ſeyn: opus est scire, quod quoque loco verbum maxime quadret. Quinctil. 9, 4, 60. cf. Cic. Or. 3, 44, 175.

radiare mit Strahlen verſehen, ſtrahlend machen: orbis flammeus radiatus solis. Accius ap. Cic. Div. 1, 22. nur im Passivo; und ſtrahlend ſeyn, ſtrahlen: argenti bifores radiabant lumine valvae. Ovid. Met. 2, 4. radiantis imagine lunae. V. Aen. 8, 23.

reciprocare wieder zurückbringen, wiederholen: undas, quas auget veniens refluusque reciprocat aestus. Sil. 15, 226. aestus semper e Ponto profluens nunquam reciprocatur. Plin. 4, 13. post init. und wieder zurück kehren: aestus maris accedere et reciprocare maxime mirum. Plin. 2, 97. pr. Euripus reciprocans. Ibid. beluas reciprocans destituit oceanus. Plin. 9, 5.

retractare zurückziehen, zurücknehmen: dicta retractent ignavi Aeneadae. V. Aen. 12, 11. und ſich zurückziehen: veniet tempus, et quidem celeriter; et sive retractabis, sive properabis. C. Tusc. 1, 31, 76.

rugare faltig machen: rugatis (concharum testis). Plin. 9, 33. und Falten machen, faltig ſeyn: rugat pallium. Plaut. Cas. 2, 3, 30. ap. Gell. 18, 12.

rutilare röthlich machen: nonnullos coegit rutilare et submittere comam. Suet. Calig. 47. und röthlich ſeyn: iamque auroram rutilare procul cerno. Accius ap. Varr. L. L. 6, 5. cf. Virg. Aen. 8, 529. rutilans color. Plin. 16, 11.

sedare ruhig machen, ſtillen: tempestas sedatur. C. Verr. 1, 18. init. und ruhig werden: postquam tempestas sedavit, Adherbal taurum immolavit. Cn. Gellius ap. Gell. 18, 12.

siccare trocken machen: solis ardore siccatur liquor. Plin. 1, 100. und trocken werden: ubi pluerit et siccaverit. Cato R. R. 112, 2. tundis cuminum et postea infundis in aceto: cum siccaverit, postea melle omnia comprehendis. Apicius Art. coquin. 3, 18. und öfter, cf. Bünem. ad Lactant. 7, 3, 8.

spissare dicht machen: calculum dicitur onager, cum interficiatur, reddere urina, liquidiorem initio, sed in terra spissantem se. Plin. 28, 15. sub. fin. lac igne spissatur. Plin. 11, 41. und

dicht werden: alicam coques: facies, ut ferveat: cum spissaverit, obligas diligenter. Apicius Art. coq. 5, 1.

stabulare in den Stall stellen: alienum pecus in suo fundo pascat ac stabulet. Varr. R. R. 1, 21. und im Stalle stehn: Centauri in foribus stabulant. V. Aen. 6, 286.

suppeditare vorräthig machen, verschaffen: terra cibos suppeditat. C. Leg. 2, 27, 67. und vorräthig seyn, hinreichen: innumerabilitas suppeditat atomorum. Cic. N. D. 1, 39, 109. Torquato si vita suppeditavisset, consul factus esset. Cic. Brut. 70. pr.

tardare langsam machen, aufhalten: palus Romanos ad insequendum tardabat. Caes. 7, 26. und langsam seyn, zaudern: an tardare et commorari te melius esset. Cic. ad Brut. 1, 18. nec vindictae sequentis poena tardavit. Appul. Met. 5, 106. p. 370. Oud.

turbare unruhig machen: mare ventorum vi agitatur atque turbatur. C. Cluent. 49. extr. und Unruhe machen, unruhig seyn: cum mare turbaret. Varr. R. R. 3, 17, 7. turbant trepida ostia Nili. V. Aen. 6, 801. cf. Lucret. 5, 505. 6, 370. si una alterave civitas turbet. Tac. 3, 47. fortuna turbare coepit. Id. 4, 1. pelago turbante. Lucan. 3, 593.

vaporare voll Dampf machen: succedunt matres et templum ture vaporant. V. Aen. 11, 48. und dampfen: aquae vaporant in mari ipso. Plin. 31, 2. post init.

variare mannigfaltig (an Farbe) machen: sol ubi nascentem maculis variaverit ortum. Virg. G. 1, 441. variante se uva. Plin. 17, 22, 17. simulatque uva variari coeperit. Colum. de Arbor. 12. pr. und bunt werden, seyn: cum primum baccae variare coeperint. Colum. 12, 50, 9. variat uva. Propert. 4, 2, 13. sidera pro sorte loci variant. Manil. 2, 809. fama variat. Liv. 27, 27. extr. quoniam variant animi, variamus et artes. Ovid. Remed. 525.

veterare alt machen: ulceribus veteratis. Plin. 32, 10. fin. nur im Part. Praet. und alt werden: ubi (vulnera) corrupta in malum ulcus veterarunt, difficilius curantur. Senec. ad Marc. 1. extr. im Praeterito nur in der Bedeutung des Inchoativi veterasco. So: inveterantur uvae. Plin. 14, 8. inveteravi peregrinam novitatem. Curt. 10, 3, 13. und: febres inveteraverunt. Cels. 3, 12.

vibrare in zitternde Bewegung setzen, schwingen: qui vibrant hastas ante pugnam. Cic. Or. 2, 80, 325. und sich schnell hin und her bewegen: ultrix iniusti vibravit lancea belli. Sil. 1, 539. cf. Drak. h. l. mare, qua a sole collucet, albescit et vibrat. C. Acad. 2, 33, 105.

Nur im Partic. Praes. kommen so vor:

animans belebt: animans est mundus composque rationis. Cic. N. D. 2, 8, 22. cf. 3, 8, 20.

comans behaart: colla comantia (equorum) pectunt. V. Aen. 12, 86. comata silva. Catull. 4, 11. und silvasque comantes. Val. Flacc. 1, 429.

duplicans ſich verdoppelnd: cum grege compulso pastor, duplicantibus umbris, vadit. Virg. Cul. 203.

gestans ſich tragen laſſend: simul gestanti. Suet. Dom. 11.

humectans thränend: oculi humectantes. Plin. 11, 37, 54. cf. 10, 3. med.

inchoans ſich anfangend: inchoante Martio, — Novembri, — mense. Pallad. 3, 25, 20. 33. 7, 4. inchoantibus Caniculariibus diebus. Id. 8, 7.

ingurgitans, ſtatt ingurgitans se, eindringend: humor ex nivibus non universus ingurgitans diluensque, sed quomodo sititur destillans, alit omnia. Plin. 17, 2. med.

intolerans der etwas nicht erträgt und unerträglich: curis intolerantibus pro intolerandis. Laevius ap. Gell. 19, 7. cf. Ern. ad Tac. 3, 45.

madidans feucht: ille novo madidantes nectare pennas concutit. Claudian. 35, 88. nach Ruhnkenius aber iſt hier maditatas zu leſen.

medians in der Mitte theilend und getheilt, halb (beides ſelten): Iunio mediante. Pallad. 4, 10, 32.

quassans ſich ſchüttelnd: quassante capite tristes incedunt. Caecil. ap. Serv. ad Virg. G. 1, 74. Plaut. Asin. 2, 3, 23. Bacch. 2, 3, 71. ailiqua quassante. Virg. l. c.

stellans mit Sternen beſetzt, geſtirnt: stellanti nocte. Cic. Div. 1, 11. stellantis regia coeli. V. Aen. 7, 210.

viridans grün machend: nexas viridantem floribus hastas. Val. Flacc. 6, 136. und grünend: hedera viridans. Plin. 8, 32. a med.

volutans ſich wälzend: genibusque volutans haerebat. V. Aen. 3, 607.

2.

augere vermehren: possessiones suas. Nep. 25, 12. und wachſen: res auxit. Cato ap. Gell. 18, 12. ignoscendo populi R. magnitudinem auxisse. Sall. Hist. fr. 1, 20, 6. p. 947. Cort. balinea Romae ad infinitum auxere numerum. Plin. 36, 15. §. 9.

movere bewegen: ut (naves) se ex loco movere non possent. Caes. 3, 15. ranae dicuntur moveri prope aquam. Cic. N. D. 2, 49, 124. und ſich bewegen, beben: terra movit. Liv. 35, 40. extr. Suet. Claud. 22. Gell. 2, 28. 4, 6. pr. nuntiatum est, in sacrario in regia hastas Martias movisse. Gell. 4, 6. movente manu. Ovid. Pont. 1, 5, 10. Mss. ſtatt coacta, Burm. res moventes.

Liv. 5, 25, 6. i. e. quae moveri possunt; movisse numen traditur. Liv. 1, 55, 3. So: in studio facundiae promovere. Gell. 5, 10. ut per haec sola promoveas. Macrob. Sat. 1. Praef. Fortschritte machen. Not. Hannibal nocte movit, castris movit gehört nicht hierher; hier ist signa zu suppliren, Liv. 10, 9, 1.

tenere halten, zurückhalten: nec se tenuit (Antiochus), quin contra suum doctorem librum ederet. C. Acad. 2, 4, 12. teneri non potui, quin tibi illud declararem. C. Att. 15, 14. und sich zurück halten: ego teneo ab accusando vix mehercule: sed tamen teneo. Cic. Q. Fr. 3, 2. med. anhalten, dauern: per aliquot dies ea consultatio tenuit. Liv. 2, 3, 5. und öfter; tenuit consuetudo. Quinctil. 2, 1. init. 8, 5, 2. So: abstinere rem etwas entfernt halten; abstinere se und abstinere sich enthalten: quale beneficium est, quod te abstinueris nefario scelere. C. Phil. 2, 3, 5. quotusquisque reperietur, qui abstinere possit iniuria? Cic. Off. 3, 17. extr. obtinere behaupten und sich behaupten, sich erhalten: fama obtinuit. Liv. 21, 46. extr. eloquentiae regula stetit et obtinuit. Petron. 2. continere, transtinere, Gron. ad Plaut. Mil. 2, 5, 58.

tondere scheeren, und sich bescheeren: lavamus et tondemus et convivimus ex consuetudine. Quinctil. 1, 6, 44.

Partic. exercens statt se exercens oder qui exercetur, Cic. Brut. 91, 315. ceteris in campo exercentibus. Cic. Or. 2, 71, 287. dictata exercentibus darent. Suet. Caes. 26. sub fin. spectavit exercentes ephebos. Id. Aug. 98.

3.

accingere angürten und, statt accingere se, V. Aen. 1, 210. oder accingi, Ter. Eun. 5, 9, 30. Phorm. 2, 2, 4. sich angürten, sich rüsten: accingunt omnes operi. V. Aen. 2, 235.

decoquere einkochen lassen: quidam serum lactis decoquunt ad tertias partes. Plin. 28, 9, 33. und einkochen, abnehmen: res ipsa iam domino decoxit. Colum. 11, 1, 28. daher: sein Vermögen durch Verschwendung verlieren: tenesne memoria, praetextatum te decoxisse? C. Phil. 2, 18, 44.

deficere wegmachen, selten; gewöhnlich, sich wegmachen, vergehen, ohnmächtig werden: sol, luna deficit, verfinstert sich; Vercingetorix animo non defecerat. Caes. 7, 30. — ab aliquo abtrünnig werden: consules a senatu, a republica defecerant. C. Planc. 35, 86. und einem (zum Nachtheil) abgehen, einen im Stich lassen, fehlen (nur in der 3. Person): tela nostris deficiebant. Caes. 3, 5. So: sufficere an eines andern Stelle setzen (nur im Pass.): collegam suffici censori religio erat. Liv. 6, 27, 5. darbieten, verschaffen: tellus sufficit humorem. Virg. G. 2, 424. cf. 191. und

genügen (zur Genüge thun): socii vestri paucorum cupiditati tamen sufficere aliquo modo poterant. Cic. Verr. 5, 48, 127. hinreichend, vorhanden seyn: nec iam vires sufficere cuiquam. Caes. 7, 20. miraculo fuit, unde toties victis Volscis suffecerint milites. Liv. 6, 12.

deflectere wegbeugen: quum te de curriculo petitionis deflexisses. C. Mur. 22, 46. und abweichen: deflexit aliquantulum de spatio curriculoque consuetudo maiorum. C. Lael. 12, 40. cf. C. Verr. 5, 78, 176.

desinere ablassen, etwas seyn lassen: telam. T. Heaut. 2, 3, 64. artem. C. Fam. 7, 1, 14. und aufhören, sich endigen: verba, quae similiter desinunt. C. Or. 3, 54, 206.

differre von einander tragen, trennen: Aquilo differt nubila. Virg. G. 3, 197. und getrennt, unterschieden seyn: multi naturis differunt, voluntate autem similes sunt. C. Or. 2, 23, 94.

emergere in die Höhe bringen: sese ex undis. Manil. 5, 198. cf. Intpp. ad Nep. 25, 11, 1. Heins. ad Ovid. Fast. 3, 367. Drak. ad Sil. 7, 413. und empor kommen: equus emersit ex flumine. C. Div. 2, 31, 67.

erumpere hervorbrechen lassen: ne in me stomachum erumpant. Cic. Att. 16, 3. se erumpere. Coel. in Cic. Fam. 8, 14. und hervorbrechen: ex castris erumpere. Caes. 3, 5. So: naviculario irrupit se in curiam. Varr. ap. Non. 4, 76. selten, und: milites in castra irruperunt. C. Div. 1, 24, 50. cf. Burm. et Gesn. ad Quinctil. 2, 1, 2. cerva in fugam se prorupit. Gell. 15, 22. und: illa pestis prorumpet, qua poterit. C. Mur. 39, 85.

facessere schnell entfernen: dictum facessas doctum. Plaut. Men. 2, 1, 24. gewöhnlicher sich schnell entfernen, sich packen: operae facessant. C. Flacc. 38. extr. cf. Sil. 11, 107. Festus h. v. Nonius 4, 196.

incipere anfangen: oppugnationem. Caes. 7, 17. proelium incipitur. Sall. I. 57, 3. 74, 2. Tac. H. 5, 17. extr. und sich anfangen: annus incipit vicesimus. Plaut. Capt. 5, 3, 3. exspectantes, ut ab adversariis clamor et pugna inciperet. Liv. 9, 32, 5. cf. 9, 40, 8. 10. 10, 19, 18. 10, 26, 2. epistolam incipiente febricula scripseras. G. Att. 7, 8. init.

iungere vereinigen: cui se pulcra viro dignetur iungere Dido. V. Aen. 4, 192. und sich vereinigen: ne castris iungant (Etruscus et Arcas eques). Ib. 10, 240.

nubere verhüllen: udae virgines nubant rosae. Pervigil. Veneris 22. ap. Wernsdorf. Poet. Lat. min. T. III. p. 469. tellus cupiet se nubere plantis. Colum. 10, 158. und sich verhüllen mit

dem Brautschleier, heirathen: illa in familiae luctum nupsit. C. Cluent. 66, 188.

offendere etwas an etwas anstoßen: cecidisse ex equo dicitur homo et latus offendisse vehementer. Cic. Cluent. 62, 175. cf. Quinctil. 6, 3, 67. und (sich) an etwas anstoßen: in scopulis offendit puppis. O. Pont. 4, 14, 22. at, credo, si Caesarem probatis, in me offenditis. Caes. C. 2, 32. med.

pascere weiden, füttern, nähren: olusculis nos soles pascere. C. Att. 6, 1. med. p. 692. Ern. quum pulli non pascerentur. Cic. N. D. 2, 3, 7. und sich nähren: pascit Gellius. Martial. 9, 82. (al. 80.) pascit iuvenca et pascitur iuvenca recte dicitur. Consentius p. 2054. siehe unten vestire.

plangere schlagen, mit einem Getöse, besonders einen Theil des Körpers zur Bezeigung der Traurigkeit: nuda pectora. O. Met. 2, 584. cf. Prop. 2, 19, 36. (3, 17, 36. Lachm.) Burm. ad Virg. G. 1, 334. dumque volunt plangi (Emathides). O. Met. 5, 675. und sich schlagen: nunquam plenas plangemus ad urnas? Lucan. 9, 68. cf. 173.

ponere setzen, legen, ruhig machen: ponere vult freta. Hor. C. 1, 3, 16. und ruhig werden, sich legen: cum venti posuere. V. Aen. 7, 27. u. öfter; rabidi ponunt flatus. Stat. Silv. 2, 2, 118. fera ponit hiems. Id. Theb. 5, 13. simul ac ventus posuit. Gell. 2, 30. init.

remittere zurück schicken, zurück gehen lassen, schlaff werden lassen: habenas vel adducas, vel remittas. C. Lael. 13, 45. cum se furor ille remisit. Ovid. Her. 4, 51. und schlaff werden, nachlassen: remiserant dolores pedum. C. Brut. 34, 130. si forte ventus remisisset. Caes. C. 3, 26. contenderent neque remitterent. Hirt. b. Afr. 18. pestilentia remisit. Liv. 2, 34, 6.

ruere umreißen, umstürzen: ceteros ruerem. Ter. Ad. 3, 2, 21. cf. V. Aen. 12, 454. Sil. 5, 392. Gron. ad Gell. 6, 2. nimbis aucta aquarum pondera valentius se in campos ruunt. Solin. 9. ante med. und ein- herunter- hervor- wohin stürzen: crebris motibus terrae ruere in agris nuntiabantur tecta. Liv. 4, 21, 5. ruere illa non possunt, ut haec non eodem labefactata motu concidant. C. Manil. 7, 19. Prisc. VIII, 5, 26. Non. 2, 728. 4, 589. Ruere est toto corpore uti ad impellendum: quod faciunt, qui ipsi praecipites alios prosternunt. Donat. ad Ter. Ad. 3, 2, 21. So corruere, irruere, proruere: vide, ne ille huc prorsus se irruat. Ter. Ad. 4, 2, 11. und P. Decius in mediam aciem Latinorum irruebat. C. Fin. 2, 19, 61. foras simul omnes proruunt se. Ter. Eun. 3, 5, 51. in Ligurum finibus, unde se Padus proruit. Solin. 2. ante med. aquila quaerit, quorsus potissimum in praedam superne sese proruat. Ap-

pul. Flor. I, 2. p. 8. Oud. und: subditis calcaribus proruere in hostem. Curt. 4, 16, 6. immoderatum ingenium, in quaecunque proruerit, modum non habet. Appul. Dogm. Plat. 2, 613. p. 243. superciliorum saepes praemuniunt oculos, ne desuper proruat, quod teneras visiones perturbet. Ib. 1, 589. p. 212. Oud. In der Bedeutung: hervorstürzen ist prorumpere gebräuchlicher. Gron. ad Tac. 1, 68. s. oben erumpere.

sistere stellen, zum Stehen bringen: siste nunc me, cave ne cadam. Plaut. Pseud. 5, 2, 7. ut (equites) sisterent Sabinas legiones. Liv. 1, 37, 3. cf. 2, 65, 2. und sich stellen, stille stehen: dictum Solstitium, quod sol eo die sistere videbatur. Varr. L. L. 5, 2. Antonius sistere legionem in ipso viae Postumiae aggere iubet. Tac. H. 3, 21. So consistere: per quae possent vitam consistere tutam. Lucret. 6, 11. selten, und: ad mensam pueros iussit consistere. C. Tusc. 5, 21, 61. die übrigen Composita sind nur als Intransitiva gebräuchlich; subsistere feras, Liv. 1, 4, 9. aber wie ὑφίστασθαι genommen.

surgere auf- empor richten: lumbos surgite. Plaut. Epid. extr. (gewöhnlicher surrigere;) und aufstehen: praetor de sella surrexit atque abiit. C. Verr. 4, 65. extr.

tendere dehnen, ausstrecken: retia, arcum, manus, und sich erstrecken: a Sabratis mons longo spatio in occasum ab ortu tendit. Plin. 5, 5. med. sich anstrengen: Quinctius summa vi ut tenderent, amicis mandaverat. Liv. 32, 32, 7. cf. Drak. h. l. So contendere, intendere.

traiicere hinüber werfen, hinüberbringen: si se Alpes Antonius traiecerit. C. Fam. 11, 9. extr. si (Allobroges) Isaram se traiecerint. Ib. 13. extr. und hinüber gehen, schiffen: ne qua classis ex Africa traiiceret. Liv. 30, 2. pr. hinüber kommen: videbamus, ad nos traiecturum illud incendium esse. Liv. 7, 30, 12.

transmittere hinüber schicken: quotam partem campi iacere, in quam pecora et armenta militum aliquando transmitterentur. Tac. 13, 55. so nur im Pass. gebräuchlich, im Activo veraltet; und hinüber setzen, fliegen, schwimmen: Caesar in Africam transmisit. Cic. Div. 2, 24, 52.

vergere etwas wohin neigen, gießen: Maximus in gelidos versit amoma sinus. Ovid. Pont. 1, 9, 52. und sich wohin neigen: Gallia vergit ad septemtriones. Caes. 1, 1. Prisc. VIII, 5, 27.

vertere wenden: semina malorum in contrarias partes se vertunt. C. Div. 2, 14, 33. und sich wenden: metus omnis et periculum libertatis in creditores a debitoribus verterant. Liv. 2, 27, 9. iam verterat Fortuna. Liv. 5, 49, 5. cf. Drak. ad L. 2, 62, 2. so gewöhnlich bei Livius, bei Dichtern und Spätern; — ausschlagen: quod bene vertat. Liv. 1, 28. pr. detrimentum in bo-

num verteret. Caes. C. 3, 73. annus vertens das umkehrende, neue Jahr, Cic. Somn. 7. daher anno vertente. C. Quint. 12. pr. in einem Jahre. So: se avertere. C. Balb. 5, 11. und prora avertit. V. Aen. 1, 104. ne in graves inimicitias convertant se amicitiae. C. Lael. 21, 78. conversa fortuna est. Nep. 25, 10. und: vitium huic uni in bonum convertebat. Cic. Brut. 38, 141. illuc praevertamur. Hor. Serm. 1, 3, 38. und: si quando (reges) ad interna praeverterent. Tac. 4, 32. cf. Ern. h. l.

Participia: ferens ſtatt qui fertur: quem procul Aspis conspiciens, ad se ferentem, pertimescit. Nep. 14, 4.

gignentia ſtatt quae gignuntur: loca aequalia et nuda gignentium. Sall. I. 79, 6. Gewächſe, cf. 93, 4. gignentium omnium, ad instar cerae, formas et figurationes ex illa exemplorum impressione signari. Appul. Dogm. Plat. 1, 573. p. 193. animam vero — omnium gignentium esse seniorem. Ib. 579. p. 199. Oud.

minuens ſich vermindernd, abnehmend: minuente aestu. Caes. 3, 12. minuente luna. Pallad. 3, 24, 4. 7, 3. corpus collectiones plurimas facit, et aliis velut minuentibus aliae rursum nascuntur. Veget. Mulom. 1, 14, 1.

vehens ſtatt qui vehitur: quadrigis vehens. C. Brut. 97. pr. cf. Iustin. 11, 7, 13. scripserunt, qui ovaret, introire solitum equo vehentem. Gell. 5, 6. extr. in equo vehens. Gell. 2, 2. sub fin. So: circumvehens Peloponnesum (classe). Nep. 13, 2. Triton pingitur natantibus invehens beluis. Cic. N. D. 1, 28, 78. Lentulus praetervehens equo. Liv. 22, 49, 6. cf. Suet. Caes. 37. 78.

volens — volentia willkommene Dinge: volentia plebi futurus videbatur. Sall. ap. Non. 2, 900. haec plebi volentia fuere. Tac. 15, 36. cf. H. 3, 52.

volvens ſich wälzend, rollend: volventia plaustra. Virg. G. 1, 163. volventibus annis. V. Aen. 1, 234.

4.

aperire öffnen: Dionysius tyrannus Corinthi dicitur ludum aperuisse. C. Fam. 9, 18. und ſich aufthun: aperit Bacchanal. Plaut. Aul. 3, 1, 8.

expedire (den Fuß) los machen, bereit halten: ex laqueis se expedire. C. Verr. 2, 42. init. virgas expediri iubet. Ib. 5, 62, 161. celeriter sese Galli equites expediunt. Caes. C. 1, 51. und (bereit,) dienlich, nützlich ſeyn, impers. pecuniam in praediis collocari expediebat. C. Caecin. 6, 16.

lenire lindern: diem tempusque leniturum iras. Liv. 2, 45, 2. und gelinder werden, nachlassen: irae leniunt. Plaut. Mil. 2, 6, 100.

mollire weich machen, mildern: Favonii hibernum molliunt coelum. Plin. 2, 47. ante med. und mild werden: at vero ubi tempestas mollivit. Ammian. Marcell. 29, 6. extr.

vestire bekleiden: Indos suae arbores vestiunt. Plin. 12, 11. vestiri in foro honeste, mos erat. Cato ap. Gell. 11, 2. und sich kleiden, bekleidet seyn: vivo gracili Lare, parcius pasco, levius vestio. Appul. Apol. 438. p. 438. Oud.

b. active Form mit wesentlich intransitiver und zugleich transitiver Bedeutung haben

1. einige, die zwischen der Inchoativbedeutung und der ihrer Stammverba schwanken, besonders in Praeteritis:

aboleo, abolevi vergehen: cum re nomen quoque vetustate abolevit. Liv. 1, 23, 3. cf. Drak. h. l. so nur im Praet., und vertilgen: imagines ne victor quidem abolevit. Tac. 4, 35. inolescere einwachsen: assidua veterum scriptorum tractatione inoleverat linguae illius vox. Gell. 5, 21. ab init. und einpflanzen: natura induit nobis inolevitque amorem nostri et caritatem. Gell. 12, 5. ante med. Gratiano semina nostri amoris inolesti. Auson. Grat. act. 36. p. 734. Toll. exolevi und obsolevi kommen nur intransitiv vor, z. B. mos exolevit. Appul. Apol. 511. p. 639.

adoleo einen Geruch von sich geben: unguenta adolent. Plaut. Cas. 2, 3, 19. gewöhnlicher anzünden: adolebunt cinnama flammae. Ovid. Her. 16, 333.

requiesco ausruhen und zur Ruhe bringen: sol quoque perpetuos meminit requiescere cursus. Calvus ap. Serv. ad V. Ecl. 8, 4. Iuppiter Alcmenae geminas requieverat arctos. Prop. 2, 18, 25.

sueo, suesco gewohnt seyn, pflegen: quod nos umbram perhibere suemus. Lucret. 4, 370. has Graeci stellas Hyadas vocitare suerunt. Cic. N. D. 2, 43, 111. und gewöhnen: ut Tacfarinas lectos viros disciplina et imperiis suesceret. Tac. 2, 52. So assuesco sich gewöhnen an etwas: assiduitate quotidiana et consuetudine oculorum assuescunt animi. Cic. N. D. 2, 38, 96. genus pugnae, quo adsuerant regii. Liv. 31, 35, 3. cf. Drak. h. l. und: clara tropaea refert sine sanguine, remque Quirini adsuescit supero pollere in saecula regno. Prudent. contra Symmach. 1, 541. qui pluribus assuerit mentem. Hor. Serm. 2, 2, 109. consuesco gewohnt werden: otium in philosophia consumere consuevimus. Ad Herenn. 1, 1. pr. und einen gewöhnen: an tum brachia consuescunt, firmantque lacertos? Lucret. 6, 397. plostro aut aratro iuvencum consuescimus. Colum. 6, 2, 9. und öfter. desuesco entwohnt werden: gens pau-

latim antiquo patrum desuescit honori. Sil. 3, 576. und einem etwas abgewöhnen: parasitos desuevi. Titinn. ap. Non. 2, 199. insuesco gewohnt werden: qui mentiri aut fallere insuevit patrem. Ter. Ad. 1, 1, 30. und einen an etwas gewöhnen: maxime habetur salutaris amurca, si tantumdem aquae misceas et ea pecus insuescas. Colum. 6, 4. fin. insuevit pater optimus hoc me, ut fugerem exemplis quaeque notando. Hor. Serm. 1, 4, 105. mansuesco zahm werden: per blandimenta boves mansuescunt. Colum. 6, 2, 7. und zahm machen: ut ex animalibus silvestria deprehenderent ac concluderent et mansuescerent. Varr. R. R. 2, 1, 4. si lectio certa.

2. einige, deren Construction sich mit der Zeit änderte:

favere günstig seyn: faveo tibi et faveo te. Charis. V. p. 265.

ignoscere verzeihen: festinationi. Cic. Fam. 5, 12. und: orant, ignoscamus peccatum suum. Plaut. Amph. 1, 1, 101. equidem istuc factum ignoscam. Ter. Heaut. 4, 1, 34. nihil ignoveris: imo aliquid, non omnia. Cic. Mur. 31, 65. cf. Burm. ad Propert. 2, 2, 56.

invidere mißgönnen: si virtuti vestrae Fortuna inviderit. Sall. C. 58. und auf etwas scheel sehen: Troadas invideo. Ovid. Her. 13, 137. ältere Lesart statt Troasin, cf. Burm. h. l. quisnam florem liberum invidit meum? Attius ap. Cic. Tusc. 3, 9, 20.

nocere Schaden thun und beschädigen; iura te nociturum esse homini nunc hac de re nemini. Plaut. Mil. 5, 18. wo aber andre Handschriften hominem neminem haben, wie *βλάπτειν τινά*, daher: quum multi nocerentur. Appul. Met. 1, 7. p. 40. et Oud. h. l.

suadere zureden, alicui, und: tunc uxorem eius tacite suasi. Appul. Met. 9, 194. p. 642. et Oud. h. l. Burm. ad Phaedr. 1, 15, 6. So persuadere alicui, und: aliqua die te persuadeam. Petron. 46. ab init.

Ueber die Accusative andrer Art bei Verbis intransitivis vgl. §. 132.

b. passive Form mit activer und passiver Bedeutung haben eine Anzahl Deponentia, deren active Form theils verloren gegangen, theils noch übrig ist, vgl. B, a. Sie heißen deswegen Communia §. 48. Not. 1. *). Eigentlich aber waren diese Deponentia

*) In or vero terminantia tres species habent: passivam, quae ex activis nascitur et semper passionem significat; communem, quae una terminatione tam actionem, quam passionem significat; deponentem, quae cum similem habeat communibus positionem in or desinendi, tamen deponens vocatum, quasi sim-

entweder wahre Passiva, oder hatten, den unter A, a. aufgeführten sich nähernd, neben der passiven Bedeutung zugleich die des griechischen Medii, bis sie späterhin zum Theil wirklich active Bedeutung und Rection annahmen. Hierzu aber dürfen diejenigen nicht mit gerechnet werden, von welchen nur das Participium Fut. Pass. vorhanden ist, welches bei allen Verbis passive Bedeutung hat, auch bei Intransitivis, z. B. *dolenda* adhuc retulimus: *veniendum* ad *erubescenda* est. Vellei. 2, 130. cf. Horat. C. 1, 27, 15.

adulari s. adulo, B, a.

alumnari: pass. adolescentem istum, quod meis manibus alumnatus sit, profecto scitis. Appul. Met. 6, 124. p. 425. canes alumnatos. Ib. 9, 202. p. 661. Oud. virginis alumnatae. Mart. Capella IX. post init. p. 302. Grot. und Dep. für sich erziehen: lupis et ursis, quos ad tutelae praesidia curiose fuerant alumnati. Appul. Met. 8, 164. p. 553. Oud.

arbitrari s. arbitro, B, a.

architectari: p. aedis Martis est architectata ab Hermodoro. Nepos ap. Prisc. VIII, 4, 17. Dep. für sich, nach seinem Sinn etwas erbauen.

argumentari: p. nur Partic. argumentata nomina. Aufustius, Prisc. VIII, 4, 17. Dep. wie *συλλογίζομαι*.

aspernari: p. qui habet ultro, appetitur, qui est pauper aspernatur. Cicero, Prisc. l. c. intellexit regem ab omnibus aspernari. Hirt. b. Afr. 93. Part. aspernatus. Liv. 34, 40, 2. Dep. etwas von sich absondern, entfernen, verschmähen.

augurari s. auguro. auspicari s. auspico. auxiliari s. auxilio.

bacchari: p. sono furenter ab omni parte bacchatur nemus. Santra ap. Non. 2, 78. wird durchschwärmt; Part. bacchatus. V. Aen. 3, 125. Georg. 2, 487. Val. Flacc. 3, 20. Dep. wie *βακχεύομαι*.

---

plex et absoluta, quae per se ponitur vel quae deponit alteram significationem et unam per se tenet. Prisc. VIII, 2, 8. Sunt autem alia verba, quae quamvis non ab activis proficiscentia, tamen passivam semper habent formam et ex his quaedam eadem voce utrumque significant, id est, actionem et passionem, ut osculor te et osculor a te, criminor te et criminor a te. Haec communia nominamus. Id. VIII, 3, 14. Es folgt hierauf 4, 15. ein Verzeichniß solcher Verba. Ferner: Communia, quando actum significant, activorum constructionem, quando passionem, passivorum sequuntur, ut, criminor te et criminor a te, veneror te et veneror a te. Prisc. XVIII, 17, 134.

blandiri: p. Part. blanditus labor. Verrius, Prisc. VIII, 4, 18. antemeridiano tempore blanditae. Plin. 9, 10. init. Mss. ſtatt blandito. Dep. ſich einſchmeicheln, κορίζομαι. Comp. eblandiri: p. voluptates, quibus solitudines ruris eblandiantur. Colum. 8, 11. in. ed. Schneid. solitudinem — eblandiatur (agricola). Part. eblandita suffragia. C. Planc. 4, 10. cf. Plin. P. 70. sub fin. Gell. 11, 13. ante med.

calvi ſ. calvo.

calumniari: p. analogia calumniatur. Staverius, Prisc. VIII, 4, 18. non oportere ius civile calumniari, neque verba captari. Paulus in Digg. X, 4, 19. Dep. ein Calumniant ſeyn.

comitari, commentari, conspicari, contemplari, contari, criminari, dignari ſ. unter B, a.

dominari: p. ut (pecus) et curari et dominari possit. Nigidius, Prisc. VIII, 4, 19. o domus antiqua, heu, quam dispari dominare domino. Enn. ap. Cic. Off. 1, 39, 139. Dep. Herr ſeyn.

exsecrari, fabricari ſ. B, a.

fāteri: p. ager, qui publicus esse fateatur. C. Agr. 2, 21. fin. vulgo fatebitur. Ulpian. in Digg. XXX, 1, 39. §. 6. (Cod. Flor. fatebatur.) Part. fassus ab ore pudor. Ovid. Art. 2, 556. Dep. (von fāteo, woher fatisco klaffen,) ſich öffnen; bekennen, ἐξομολογέομαι, Comp. confiteri, Prisc. VIII, 4, 21. p. nomen, quod confitetur. Digg. XLII, 1, 15. §. 9. Part. confessus, ib. confessam rem. Cic. Verr, 3, 56. fin. confessi aeris ac debiti iudicatis. Gell. 20, 1. a med. cf. Quinctil. 1, 5, 58. und öfter; Gell. 15, 13. Petron. 91. 127. et Burm. h. l. profiteri; p. Part. culpa professa. O. Am. 3, 14, 6. cf. Senec. Med. 154. Burm. ad Phaedr. 4, 6, 8.

fāri: p. fasti dies sunt, quibus ius fatur. Sueton. Prisc. VIII, 4, 20. Part. Neutr. fatum, z. B. ex fatis Sibyllinis. Cic. Cat. 3, 4, 9. Dep. reden: Fatur is, qui primum homo significabilem ore mittit vocem. Ab eo, antequam ita faciant, pueri dicuntur Infantes; quum id faciant, iam Fari. Varr. L. L. 5, 7. in. Comp. affari; p. Part. affatis ex officio singulis. Appul. Met. 11, 252. p. 792. Oud. effari; p. Part. verba effata carmine. Liv. 1, 24, 6. templa liberata et effata. Cic. Leg. 2, 8, 21. praefari; p. Part. praefata iura. Paulus in Digg. X, 3, 19. §. 4. ex praefatis modis. Marcianus ib. XX, 4, 12, §. 1. (Dep. praefato. Cato R. R. 134, 1.) profari; p. Part. ἀξιώματα, quae M. Varro alias profata, alias proloquia appellat. Gell. 16, 8. init.

fungi ſich mit etwas beſchäftigen: Comp. defungi; p. utinam hic sit modo defunctum! Ter. Ad. 3, 4, 62. impers. wenn's doch überſtanden wäre!

fūrari: p. Part. quod, furatis clanculo partibus, praevenisti querimoniam. Appul. Met. 10, 220. p. 704. Oud. Dep. ein Dieb ſeyn, ſtehlen.

gesticulari: p. Part. simiae gesticulatis motibus. Solin. 27. sub fin. durch Geberden dargeſtellt; Dep. ſich geberden.

gradi, hortari, iaculari ſ. B, a.

interpretari: p. in testamentis plenius voluntates testantium interpretantur. Paulus in Digg. L, 17, 12. (wenn man nicht iurisconsulti ſupplíren will;) hoc solum quaeratur, an iure interpretatum sit. Macer ibid. XLIX, 1, 4. §. 1. flumen Naarmalcha, quod amnis regum interpretatur. Amm. Marc. 24, 6. init. Part. uti interpretatum nobis est. Sall. I. 17, 7. quae nunc interpretata dicuntur. Cic. Harusp. 17, 37. haec ubi ex Graeco carmine interpretata recitavit. Liv. 23, 11, 4. cf. Sueton. Ner. 13. Gell. 15, 13. interpretatum, Cic. Leg. 2, 12, 29. iſt unecht, cf. Gör. h. l. Dep. ein Erklärer ſeyn, ſich etwas erklären.

loqui, ludificari ſ. B, a.

machinari: p. Part. regis cura machinata fames. Sallust. Prisc. VIII, 4, 17. illud (indicium) a P. Autronio machinatum. Sall. C. 48, 7. cum machinato strepitu tonitruum. Sall. ap. Macrob. Sat. 2, 9. Non. 2, 859. quae ni machinata versarentur. Vitruv. 10, 1, 4. ex ea (concordia) salutem operi machinatam. Appul. de Mundo, 735. p. 336. Oud. Dep. ſich etwas erſinnen, verfertigen, wie μηχανάομαι.

manuari: p. Part. manuatum aliquid manu manuatum est. Mart. Capella IV. p. 113. Grot. Dep. manuatus est pro furatus est, Laberius finxit praelicenter. Gell. 16, 7. init. cf. Non. 2, 555. p. 140. sq. Merc.

mederi: p. ut huic vitio medeatur, sic erit faciundum. Vitruv. 6, 8 (11), 6. Dep. Arzt ſeyn, heilen, wie ἰάομαι.

medicari ſ. B, a.

meditari: p. adulteria meditantur. Minuc. Fel. 25, 12. Part. meditata sunt mihi incommoda. Ter. Phorm. 2, 1, 18. ap. Prisc. VIII, 4, 19. meditatum et cogitatum scelus. C. Phil. 2, 34, 85. u. öfter; Tac. 3, 12. init. Appul. Dogm. Plat. 1, 586. p. 206. Oud. Dep. für ſich nachſinnen, wie commentari, auf etwas denken; Comp. p. emeditatis fletibus. Appul. Met. 2, 39. p. 158. praemeditata mala. C. Tusc. 3, 15, 32. cf. Quinctil. 4, 5, 2. 5, 13, 3.

mentiri: p. si a debitore pignoris obligatio mentiatur. Modestin. in Digg. XLVIII, 10, 28. Part. primi clypeos mentitaque tela agnoscunt. V. Aen. 2, 422. cf. Ovid. Met. 5, 326. Suet. Oth. 3. Val. Flacc. 3, 618. 7, 155. fictis mentitisque terroribus.

Plin. Ep. 6, 20, 15. mentita sagacitate. Plin. P. 81, 5. cf. Appul. Met. 9, 184. p. 615. 10, 230. p. 729. Oud. Dep. lügen, wie ψεύδομαι. Comp. p. Part. aperte sunt ementita. Memmius, Prisc. VIII, 4, 19. ementitis auspiciis. C. Phil. 2, 35, 88. cf. N. D. 2, 21, 56.

mercari: p. iam quidem facta emplastra mercantur. Plin. 34, 11, 25. Part. commeatibus mercatis. Sallust. ap. Non. 2, 535. mercato cultu. Propert. 1, 2, 5. trullam mercatam. Plin. 37, 6. sub fin. Dep. handeln, kaufen, wie ἐμπορεύομαι. Comp. p. Part. commercatis edulibus. Afran. ap. Non. 1, 117. reges emercabantur donis. Amm. Marc. 27, 6. sub fin.

metari ſ. B, a.

metiri: p. quinque (circuli) sic in sphaera metiuntur. Hygin. Astr. 1, 6. init. agri glebatim metiebantur. Lactant. Mort. 23, 2. Part. mensa spatia. Cic. N. D. 2, 27, 69. Dep. ſich das Maß von etwas nehmen, meſſen; Comp. admetiri: p. priusquam admetiatur vinum. Ulpian. in Digg. XVIII, 6, 1. §. 1. antequam (vinum) admetiatur. Gaius ib. 1, 35. §. 7. Part. si admensa sint. Id. ib. §. 5. quod admensum erit. Cato R. R. 148, 2. circummetiri: p. si columnae circummetiantur. Vitruv. 4, 4, 3. demetiri und dimetiri: p. columnae altitudo dimetiatur in partes tredecim. Vitruv. 3, 5 (3), 8. cf. 5, 9, 3. 9. 7 (8), 2. Part. de demenso suo. Ter. Phorm. 1, 1, 9. a quo illa essent dimensa. Cic. Sen. 17, 59. cf. Att. 1, 6. Or. 12. init. Caes. 4, 17. emetiri: p. Part. postquam partem itineris emensam cernant. Liv. 21, 30, 5. emensis annis. O. Met. 15, 226. cf. Val. Fl. 5, 182. glebosa camporum emensa. Appul. Met. 1. in. p. 12. Oud. h. l. permetiri: p. Part. viae permenso spatio. Appul. Met. 8, 166. p. 557. cf. 10, 223. p. 711. Oud. permensae lucis. Tibull. 3, 3, 9. wohl richtiger als praemensae; remetiri: p. Part. pelagoque remenso. V. Aen. 2, 181. cf. 3, 143. nondum tibi obiicio duplicata tempora, nec remensum toties mare. Quinctil. Decl. 12, 16. p. 257. Burm.

minari, minisci, mirari, misereri, moderari, ſ. B, a.

modificari: p. Part. membra (orationis) modificata esse debebunt. Cic. Or. 3, 48, 186. vocabula modificata et inflexa. Cic. Or. Part. 5, 17. corpora modificata. Appul. de Deo Socr. 680. p. 141. Oud. Dep. ſich das Maß von etwas nehmen, Gell. 1, 1. mäßigen.

modulari: p. Part. barbite, Lesbio primum modulate civi. Hor. C. 1, 32, 5. revertentem modulatis carminibus prosequebantur. Suet. Aug. 57. cf. Calig. 16. extr. Ner. 42. extr. Quin-

ctil. 9, 2, 35. Senec. Ira 3, 35. med. Gell. 1, 15. Appul. Dogm. Plat. 1, 588. p. 211. Oud. Dep. abmeſſen.

moliri, morari, munerari, nancisci ſ. B, a.

niti ſich anſtrengen; Comp. eniti; p. Part. ab isdem regis fautoribus summa ope enisum. Sall. I. 25, 2.

nutricari ſ. B, a.

oblivisci: p. adoptivae familiae obliviscuntur. Paulus in Digg. XXIII, 3, 60. §. 6. Part. nunc oblita mihi tot carmina. Virg. Ecl. 9, 53. oblitos dolores. Val. Fl. 1, 792. cf. 2, 389. 4, 532. Dep. vergeſſen, wie ἐπιλανθάνομαι.

ominari, opinari ſ. B, a.

ordiri: p. Part. unde est orsa oratio. Cic. Marcell. 11. init. cum ex depressiore loco fuerint orsa fundamenta. Colum. 1, 5, 9. saginatione orsa. Plin. 8, 51, 77. daher orsa, n. plur. das Unternehmen, Liv. Praef. extr. in melius tua orsa reflectas. V. Aen. 10, 632. i. e. dicta; Dep. anfangen (eigentlich, ein Gewebe anfangen).

oriri, osculari, pacisci, partiri, pasci, peculari ſ. B, a.

periclitari: p. Part. periclitatis moribus amicorum. Cic. Lael. 17, 63.

periri, pignerari, plecti, polliceri, populari ſ. B, a.

praedari: p. mihi istaec videtur praeda praedatum irier. Plaut. Rud. 4, 7, 16. Part. quum de praedato repertus esset equus. Vopiscus Probo 8. Dep. ſich Beute machen, plündern.

precari: p. quotidie precantur. Varro ap. Non. 7, 104. Part. genitore precato. Iuvenc. 3, 85. Dep. bitten, anwünſchen, wie δέομαι, ἀράομαι. Comp. deprecari: p. Part. deprecati belli promissio. Iustin. 8, 5. deprecato summo numine. Appul. Met. 11, 258. p. 808. Oud.

proeliari ſ. B, a.

ratiocinari: omni proportione earum ratiocinata. Vitruv. 10, 10, 1. Vulg. aber ed. Schneid. omnes proportiones eorum organorum ratiocinantur, welches auch als Dep. ſie berechnen, genommen werden kann.

recordari ſ. B, a.

reri: p. Part. ista, perinde ut cuique data sunt pro rata parte, ita longa aut brevia dicuntur. Cic. Tusc. 1, 39, 94. quae, si leges irritas feceritis, rata esse non possunt. C. Phil. 5, 7. extr. und öfter; Dep. bei ſich überrechnen; meinen, wie ἡγέομαι.

rimari: p. Part. diligenter, quae ad socrum pertinuerant, rimatis. Sidon. Epist. 7, 2. a med. Dep. Ritze machen, durchwühlen; unterſuchen.

sciscitari, scrutari, sectari, sequi, solari, sortiri ſ. B, a.

speculari: Comp. p. Part. gemina utilitate praespeculata. Amm. Marc. 25, 8. med. Dep. ſpähen, κατασκέπτομαι.

stipulari ſ. B, a.

testificari: p. Part. amicis tuis nota fuit et abs te aliquando testificata tua voluntas. C. Att. 1, 16. a med. mira, sed et scena testificata loquar. Ovid. Fast. 4, 326. Dep. ſich auf einen als Zeugen berufen, μαρτύρομαι, und bezeugen.

testor: p. Part. res ita notas, ita testatas proferam. Cic. Verr. A. 1, 16, 48. cf. Mur. 21. extr. publicis literis testata sunt omnia. C. Mur. 9, 20. ap. Prisc. VIII, 4, 16. Dep. (zum Zeugen werden,) bezeugen; Comp. antestari, Cic. Mil. 25. extr. et Garat. h. l. p. 173. sq. p. impubes libripens esse non potest, neque antestari. Laelius ap. Prisc. l. c. contestari: p. si quis alio vocitatur nomine, tum cum illis contestatur atque olim vocitabatur. Auſidius, Prisc. VIII, 4, 18. Part lite contestata. Cic. Q. Rosc. 11, 32. detestari: p. neque enim gravius est — in cubiculo despui, quam in isto splendidissimo coetu detestari. Appul. Apol. 489. p. 512. Oud. Part. bellaque matribus detestata. Hor. C. 1, 1, 25. obtestari: p. Part. obtestata fide. Appul. Met. 2, 36. p. 149. Oud. Codd. ſtatt fidem; ni (dux) obtestatus prece impensa superstitibus pepercisset. Amm. Marc. 31, 9. sub fin.

tuburcinari: p. Part. prandio raptim tuburcinato. Appul. Met. 6, 125. p. 430. Oud. Dep. haſtig verſchlucken.

tueri, tumultuari, tutari, ulcisci ſ. B, a.

usitari: p. Part. usitatus honos pervulgatusque. Cic. Phil. 14, 4. extr. u. öfter; Dep. von einer Sache oft Gebrauch machen, nur im Praet. antiquiores verbo ipso alio modo usitati sunt. Gell. 17, 1. a med.

uti ſ. B, a.

vadari: p. Part. me vadatum amore vinctumque attines. Plaut. Bacch. 2, 2, 3. nec mihi opus tricone vadato. Lucil. ap. Non. 1, 26. apud quem vadatus amicitiae nodulo tenebatur. Fenestella ap. Fulgent. de prisco serm. 61. memineris mihi reliqua vitae tuae curricula adusque terminos ultimi spiritus vadata. Appul. Met. 11, 242. p. 766. Oud. Dep. ſich einen durch Bürgſchaft verbindlich machen, einen vor Gericht und dazu Bürgen fordern.

velificari, venerari ſ. B, a.

venari: p. teneor consepta, undique venor. Ennius ap. Non. 2, 878. Dep. auf Wild lauern, jagen.

vereri: p. malunt metui, quam vereri se ab suis. Afranius ap.

Gell. 15, 15. und impers. quos non est veritum — ponere. Cic. Fin. 2, 13, 39.

vociferari s. B, a.

B. Einerlei Bedeutung mit doppelter Form haben

a. in derselben Conjugation diejenigen Deponentia, deren active Form, gewöhnlich aus verschiedenem Zeitalter, noch übrig ist. Prisc. VIII, 5. 6. Meistentheils läßt sich jedoch auch hier die Bedeutung des Deponens von derjenigen der activen Form unterscheiden, und noch mehr dann, wenn beide bei demselben Schriftsteller vorkommen.

*) Die im goldnen Zeitalter weniger oder nicht gebräuchlichen Formen sind hier durch den Druck ausgezeichnet.

adiuto und *adiutor* helfen, Prisc. VIII. 4, 24. me adiutamini. Afran. et Pacuv. ap. Non. 7, 83. 2, 41.

adminiculo und adminiculor stützen: adminiculavi tuam voluntatem scribendo. Varr. ap. Non. 2, 72. Pass. id ipsum adminiculari potest. Gell. 2, 30. amminiculati. Varr. ap. Prisc. VIII, 4, 15. Dep. ars agricolarum, quae (vites) circumcidat, erigat, adminiculetur. Cic. Fin. 5, 14, 39. (eigentl. ihre Stütze wird, ihnen zu Hülfe kommt.)

adūlo und adūlor schmeicheln: cauda nostrum adulat sanguinem. C. Tusc. 2, 10, 24. e poeta vet. canes adulant. Lucret. 5, 1069. adulant, Colum. 7, 12, 5. ein Cod. statt adulantur; si Dionysium adulare velles — non adulares Dionysium. Val. Max. 4, 3. fin. illae — sic adulant. Appul. Met. 5, 97. p. 347. Oud. centurias non adulavi. Auson. Grat. act. 5. p. 704. Toll. cum pater materque deos pro me adularent. Anthol. Lat. 4, 267. Pass. neve adulari non sinamus. Cic. Off. 1, 26, 91. adulati erant ab amicis. Cass. ap. Prisc. VIII, 4, 15. eigentl. mit dem Schwanz anwedeln, liebkosen; Dep. sich anschmeicheln.

aemulo und aemulor nacheifern: si patris tui virtutes aemulaveris. Appul. Met. 1, 17. p. 72. Oud.

affecto und *affector* nach etwas streben: affectatus est regnum. Varro ap. Diomed. I. p. 377.

alterco und altercor zanken: cum patre altercasti dudum. Ter. Andr. 4, 1, 29. ap. Prisc. VIII, 5, 25. homines altercant de mea nece. Appul. Met. 6, 126. p. 431. u. öfter, cf. Oud. h. l. Dep. eigentl. mit jemand heftigen Wortwechsel haben, sich mit jemand zanken, von welchem es erwiedert wird, wie rixari, bellari: cur illa mecum altercata est. Pacuv. ap. Non. 7, 12. Labienus al-

tercari cum Vatinio incipit. Caes. C. 3, 19. dum hunc sermonem altercamur. Appul. Met. 2, 22. p. 90.

(apisco) und apiscor erreichen, erlangen; pass. haec apiscuntur. Fannius; amitti, quam apisci. Fab. Max. ap. Prisc. VIII, 4, 15. (von apere anfügen, Heus. ad Cic. Off. 3, 29, 5. Dep. etwas an ſich, oder ſich an etwas anfügen, daher erlangen;) Comp. adipisci: p. ingenio adipiscitur sapientia. Plaut. Trin. 2, 2, 88. Part. adeptus. Sall. C. 7, 3. I. 101, 9. Tac. 1, 7. Suet. Tib. 38. Gell. 18, 6. fin. Val. Max. 3, 5, 1. *indipisco* und —or: nunquam (occasionem) indipiscet. Plaut. Asin. 2, 2, 13. neque partem tibi adeo cui sit indipisces. Plaut. ap. Non. 2, 460. ſtatt ab eo, quiqui est, inde posces. Aul. 4, 10, 45. in den Ausgaben; Pass. Part. Catonem repulsis tanquam honoribus indeptis gaudentem. Plin. Praef. ante med. ed. Basil. 1554. fol. ineptis, Hard. indeptae dignitatis honore. Cod. Iustin. XII, 24, 14. Dep. indeptus, Auson. Praefat. Syagr. 37. Parent. 24, 6. Profess. 17, 12. 19, 2.

arbitro und arbitror urtheilen, dafür halten: te si arbitrarem dignum. Plaut. Pseud. 4, 2, 56. probiores (nos) arbitrabunt, sc. amici. Id. Stich. 1, 2, 82. Pass. qui veri arbitrantur. Coel. ap. Prisc. VIII, 4, 18. ut bellum confectum arbitraretur. Cic. Mur. 16. sub fin. wo Lambin. nach Mss. arbitraremur aufnahm; doch ſteht auch arbitraretur, C. Verr. 5, 41, 106. in mehrern Mss. ſtatt putaretur. Dep. wie ἡγοῦμαι: ut homines aedium similes esse arbitremini. Plaut. Most. 1, 2, 38. cf. Aul. 2, 1, 1. Cas. 2, 5, 6. ut arbitror. Cic. Cluent. 63.

arguto und *argutor* ſchwatzen: illa mihi totis argutat noctibus ignis. Propert. 1, 6, 7. quid iste argutat molestus. Petron. 46. in. cf. 57. und: pergin' argutarier? Plaut. Amph. 1, 1, 193. totum diem argutatur, quasi cicada. Novius ap. Non. 4, 34. cf. Ennius ib. et Lucil. ib. 4, 14.

auctoro und *auctoror* verkaufen: mulier pudicitiam suam auctorata est. Appul. Met. 9, 190. p. 629. Oud.

aucupo und aucupor (Vögel) fangen, auflauern, Prisc. VIII, 5, 25. aucupemus ex insidiis clanculum, quam rem gerat. Plaut. Asin. 5, 2, 31. ego me extollo in abietem, alte ex tuto prospectans aucupo. Acc. ap. Non. 7, 1. ibique Titinn. Plaut. Enn. Pacuv. sermonem nostrum qui aucupet. Plaut. Most. 2, 2, 42. und: alio (loco), ubi aucupere. Varr. R. R. 1, 23, 5. attendere et aucupari verba oportebit. Cic. Or. 2, 63, 256. (wie insidiari).

auguro und auguror die Weiſſagevögel wegen etwas befragen, weiſſagen, ahnen; Prisc. VIII, 5, 25. cf. 4, 15. sacerdotes vineta et

salutem populi auguranto. Cic. Leg. 2, 8, 21. animus augurat, quae futura sit suavitas. Cic. ap. Non. 7, 7. ibiq. Acc. Enn. Pacuv. Pass. certaeque res augurantur. Lucius Caesar, Prisc. VIII, 4, 15. Part. in illo augurato templo ac loco. Cic. Vatin. 10, 24. Dep. ille (Deiotarus) mihi videtur vere augurari. Cic. Div. 1, 15. ex nomine Verris, quid in provincia facturus esset, homines augurabantur. C. Verr. 2, 6, 18. cf. Lael. 12, 41. u. öfter; (eigentl. von den Vögeln ſich eine Vorbedeutung abnehmen).

aurigo und *aurigor* Fuhrmann ſeyn: Nero aurigavit deceminigem. Suet. Ner. 24. und: asse vinum, asse pulmentarium, sed edas, quo natura aurigatur, non necessitudo. Varr. ap. Non. 2, 14. 4, 322. et in Varr. Fragm. Bip. p. 292.

auspico und auspicor Auſpicien halten, damit einweihen, anfangen; Prisc. VIII, 5, 25. lucro faciundo ego auspicavi in hunc diem. Plaut. Pers. 4, 6, 7. non hodie isti rei auspicavi. Id. Rud. 3, 4, 12. cf. Gell. 3, 2. med. Non. 7, 5. (illi imbrem lacrimas auspicasse. Appul. Flor. 3, N. 16. p. 66. Oud. prophezeien); Pass. Part. auspicato in loco. Cic. C. Rab. 4. init. cf. Hor. C. 3, 6, 9. als Adiect. glücklich: auspicatis ominibus. Vell. 2, 79, 2. und Dep. proconsules et propraetores auspicia non habent, itaque nec amnes transeunt auspicato, nec tripudio auspicantur. Cic. Div. 2, 36, 77. u. öfter; quo sermonem felicius auspicarer. Appul. Met. 11, 248. p. 780. Oud.

auxilio und auxilior helfen: quibus ego auxiliem? Gracchus ap. Diomed. I. p. 395. Pass. a me auxiliatus est. Lucil. Prisc. VIII, 4, 17. vox ab imis auxiliata. Vitruv. 5, 8, 2. Dep. neque mihi Micipsae patris beneficia, neque vestra decreta auxiliantur. Sall. I. 24, 3.

belligero und *belligeror* Krieg führen: Belus gladio belligeratus est. Hygin. Fab. 274. fin.

bello und bellor Krieg führen: pictis bellantur Amazones armis. V. Aen. 11, 660. cf. Serv. h. l. Prisc. VIII, 4, 24. 5, 26. XVIII, 29, 291. wie altercari, certari, luctari, proeliari, pugillari, iurgari, rixari, iocari, ſich mit einem balgen, ſchlagen, zanken, ſpaßen, wobei das thätige Subject zugleich leidend iſt.

bubulcito und bubulcitor Rinderhirt ſeyn: est apud illos genus, qui nihil amplius quam bubulcitare novere. Appul. Flor. 1, N, 6. p. 20. Oud. tropiſch: quod apud Plotium rhetorem bubulcitaret. Varr. ap. Non. 2, 85. Dep. decet te bubulcitarier. Plaut. Most. 1, 2, 50.

cachinno und cachinnor heftig lachen: risu tremulo concussa cachinnant. Lucret. 2, 976. cf. 4, 1172. exitium meum cachinnat.

Appul. Met. 3, 48. p. 185. Oud. und: ridere convivae, cachinnari ipse Apronius. C. Verr. 3, 25, 62. ſiehe rideo.

calvo und *calvor* betrügen: calvi, Praet. Prisc. X, 2, 13. Pass. contra ille calvi ratus. Sallust. ap. Prisc. l. c. et Non. 1, 20. Dep. calvor, calvitur. Acc. Pacuv. Plaut. (Cas. 2, 2, 3.) ap. Non. l. c. si calvitur, pedemve struit. XII. Tabb. ap. Fest. v. Struere.

certo und *certor* wettkämpfen: an quis est, qui te esse dignum, quicum certetur, putet. Pacuv. ap. Non. 7. 43. (wo es jedoch auch impers. ſtehen könnte); fecit Priamus gymnicos, in quibus certati sunt cursu Nestor, Helenus, Deiphobus. Hygin. Fab. 173. cf. Munck. h. l. ſiehe bello.

comito und comitor mitgehen, begleiten: nostraque adulantes comitant vestigia. Ovid. Met. 14, 259. u. öfter. cf. Heins. h. l. proles comitavit euntem. O. Pont. 2, 2, 83. comitarent. Prop. 2, 6 (7), 15. ſteht zwar durch alle Handſchriften, aber nicht durch den Zuſammenhang ſicher; Pass. ingenio meo comitor. O. Trist. 3, 7, 47. conchae comitantur marinis canibus. Plin. 9, 35, 55. cf. Iustin. 30, 2. Part. comitatus. Cic. Cat. 2, 2, 4. u. öfter; Dep. etiamsi nulla comitetur infamia. Cic. Fin. 2, 19. init. eigentl. ſich als Begleiter zu einem (alicui und aliquem) geſellen.

commento und commentor überdenken, Prisc. VIII, 5, 25. nimis bene ora commentavi. Plaut. Men. 5, 7, 30. durch die Handſchriften, weniger durch den Sinn ſicher; Pass. Part. commentata oratione. C. Fam. 16, 26. sua commentata et scripta. C. Brut. 88, 301. Dep. futuras mecum commentabar miserias. C. Tusc. 3, 14, 29. wie meditari secum, ib. 30. ſich, für ſich etwas überdenken.

communico und *communicor* mittheilen: quaerere socios, cum quibus spem integram communicati non sint. Liv. 4, 24, 2. eigentl. ſich mittheilen.

(*conspico*) und conspicor erblicken, Prisc. VIII, 4, 15. contemplare et conspicare idem esse apparet. Varr. L. L. 6, 2. wo aber ed. Spengel. richtiger hat: contempla et conspicare id esse apparet; den Imperativ als Deponens; Pass. paupertas non ita nutricata, ut nunc conspicatur. Varro, Prisc. VIII, 4, 18. se non vult conspicari. Plaut. Epid. 1, 1, 67. Metellus — conspicatur. Donatus ad Ter. Eun. 2, 3, 92. ex Sallust. I. 49, 4. wo aber alle Mss. conspicitur haben; Dep. gewöhnlich; despicor verachten: Pass. Part. vir me habet despicatam. Plaut. Epid. 2, 2, 15. nostram adolescentiam habent despicatam. Ter. Eun. 2, 3, 92. in beiden Stellen will Bentl. despicatu; doch ſteht despicatissimi hominis. Cic. Sext. 16, 36. Dep. me miserum, quem illae fe-

minae despicari ausae sunt. Q. Pompeius ap. Prisc. VIII, 4, 19. von suspicor ſteht die active Form suspices, Plaut. Cas. 2, 6, 43. nicht ganz ſicher, und suspico, Plaut. Men. 5, 9, 22. nur in Mss.

contemplo und contemplor betrachten, Prisc. VIII, 5, 25. loca contemplat. Plaut. Trin. 4, 2, 21. contemplent, conspiciant omnes. Pl. Merc. 2, 3, 72. homines aequom fuit sibi habere speculum, ubi os contemplarent suum. Id. Epid. 3, 3, init. cf. Amph. 1, 1, 285. Asin. 3, 1, 35. Epid. 5, 1, 16. Mil. 4, 2, 38. Most. 1, 3, 10. 16. 125. Pers. 4, 4, 15. Acc. Naev. Titinn. Enn. ap. Non. 7, 11. contempla et templum Cereris ad laevam adspice. Enn. ap. Varr. L. L. 6, 2. uti artifices sapientiae studium contemplarent. Appul. Flor. 1, N. 7. p. 26. Oud. Pass. Part. barbari hoc contemplato. Amm. Marc. 31, 5. ante med. scriptis contemplatis. Ib. 15. ante med. Dep. mirari noli, neque me contemplarier. Plaut. Poen. 5, 3, 10. contemplabor. Id. Cist. 4, 2, 35. im goldnen Alter allein gebräuchlich.

contor, Comp. *perconto* und percontor ſich erkundigen, Prisc. VIII, 6, 29. si percontassem — docte percontat. Naev. ap. Non. 7, 52. quod sedulo percontaveram. Appul. Met. 11, 252. p. 793. Oud. Pass. de ovium dentibus opiliones percontantur. Gell. 16, 6. med. Part. percontato pretio. Appul. Met. 1, 18. p. 73. Oud.

convivo und convivor ein Gaſtmal geben und dabei ſeyn, Prisc. VIII, 5, 25. si calendis convivant, idibus coenant foris. Pompon. malo suo convivat. Ennius ap. Non. 7, 55. tu beatior es et convivare melius soles. Petron. 57. init.

crimino und criminor beſchuldigen, Prisc. ib. qui falso criminat apud te. Enn. ap. Non. 7, 16. herum ut servus suum criminaret apud herum. Plaut. Pseud. 1, 5, 78. Pass. Sullanas res defendere criminor. Cic. Agr. 3, 4. pr. Part. criminatum ab Antia. Hygin. Astron. 2, 18. med.

cuncto und cunctor (nicht contor. §. 15, 2. cf. Donat. ad Ter. Hec. 1, 2, 2. Oudend. ad Appul. Met. 1, 19. p. 80. wiewohl contaris, ib. 11, 260. p. 813. beibehalten iſt; bei Nonius 4, 55. hat ed. Merc. die richtige Schreibweiſe, dagegen ed. Gothofr. und Plaut. 1565. p. 279. contari) zaudern, Prisc. l. c. tu hic cunctas? Plaut. Cas. 4, 2, 13. cunctant. Acc. cunctato, cunctent, Enn. ap. Non. 7, 9.

delecto und *delector* ergötzen: nihil nos delectaris? Petron. 64. post in. doch iſt es hier eher passive zu nehmen.

digno und dignor würdigen, Prisc. VIII, 4, 15. 5, 25. Gell. 15, 13. quibus coelestes dignet decorare hostiis? Pacuv. ap. Non.

2, 227. exuvias dignavi Atalantae dare. Acc. ap. Non. 7, 17. cum neque me adspicere aequales dignarent meae. Pacuv. ibid. ap. Diomed. I. p. 395. et ap. Serv. ad V. Aen. 11, 169. hunc tanto munere digna. Calvus ap. Serv. l. c. aeterno cunctas aevo qui nomine dignant. Cic. Arat. 34. Pass. egone Pelopis digner domo? Acc. ap. Non. 4, 123. res, quae laude dignentur. Cic. Or. 3, 7. pr. cf. Inv. 2, 53, 161. 2, 39, 114. Part. dignatus. V. Aen. 3, 475. Sil. 13, 569. Val. Fl. 1, 811. Dep. haud equidem tali me dignor honore. V. Aen. 1, 335. Stat. Achill. 1, 260. auch bei Horatius, Ovidius, Suetonius.

doleo und *doleor* ſchmerzen, letzteres nur auf Inſchriften: doleatur. Grut. 676, 2. dolitus est. ib. 793. quis non exemplo doleatur mortis acerbae. Reines. XII, 128. p. 693. cf. Anthol. Lat. 4, 275. Tom II. p. 214.

exsecro und exsecror verwünſchen, Prisc. VIII, 4, 15. 5, 25. exsecrabant se ac suos. Afran. ap. Non. 7, 45. Pass. Part. duo exsules lege publica exsecrati. Cato, Prisc. VIII, 4, 16. eversio illius exsecratae columnae. Cic. Phil. 1, 2, 5.

fabrico und fabricor zimmern, ſchmieden, verfertigen: cratera fabricaverat Alcon. Ovid. Met. 13, 683. cf. Manil. 1, 772. fabricasset Argus ratem. Phaedr. 4, 6, 9. fabricavit deceres Liburnicas. Suet. Calig. 37. dum avem fabricat. Appul. Met. 9, 187. p. 623. Oud. u. öfter; Pass. dum verba fabricentur. Quinctil. 10, 7, 2. Part. mundus globosus est fabricatus. Cic. Univ. 6. cf. V. Aen. 2, 46. Ovid. Met. 1, 259. u. öfter; Dep. qui fabricatus gladium est. Cic. Rab. post. 3, 7. (bei Cicero nur Deponens) cf. Non. 7, 29. Quinctil. 9, 3, 6.

fabulo und fabulor ſchwatzen: cum hoc insano fabulem. Plaut. Mil. 2, 4, 18. de vita ac morte domini fabulavere. Afran. ap. Non. 4, 1.

fastidio und *fastidior* ſtolz verſchmähen: ne me putes studia fastiditum. Petron. 48.

fatisco und *fatiscor* von einander gehen, zerfallen, ermatten: non (cernis) delubra deum simulacraque, fessa fatisci? Lucret. 5, 309. haud fatiscar, quin tuam implorem fidem. Acc. ap. Non. 4, 197. 7, 91. altera et altera vulneribus fatiscuntur. Varro ibid.

fenero und feneror auf Zinſen leihen, wuchern, cf. Gell. 18, 12. Salmas. de Usuris c. 1. Genucius tr. pl. tulit ad populum, ne fenerare liceret. Liv. 7, 42. init. cf. SCtum Macedonian. in Digg. XIV, 6, 1. qui pecuniam pupillarem feneravit. Paulus ib. XXVI, 7, 46. §. 2. u. öfter; Pass. Part. pecunia gravioribus usuris fenerata. Asconius ad Cic. Caecil. 7. sub fin. pecunia fenerata a tutoribus. Scaevola in Digg. XXVI, 7, 47. §. 4.

cf. Paulus ibid. XLVI, 3, 100. feneratum istuc beneficium pulcre tibi dices. Ter. Phorm. 3, 2, 8. Dep. est interdum praestare fenerari, si tam honestum siet. Cato R. R. init. idem pecunias fenerabatur. Cic. Verr. 2, 70, 170. vgl. munero.

fluctuo (Wellen machen, wallen: fluctuare video vehementer mare. Plaut. Rud. 4, 1, 12.) und fluctuari auf den Wellen herum treiben, getrieben werden, ſchwanken: frequens permutatio est et pleraque utroque modo efferuntur, luxuriatur, luxuriat; fluctuatur, fluctuat; assentior, assentio. Quinctil. 9, 3, 7. quaedam insulae semper fluctuant. Plin. 2, 95. Dep. (eigentlich Pass.) deprehensi mari Syrtico modo in sicco relinquuntur, modo torrente unda fluctuantur. Senec. Vita 6, 14. Delos diu fluctuata. Plin. 4, 12, 22. tropiſch: non debere Academicos in suo decreto fluctuare. Cic. Acad. 2, 9, 29. und: ut incerti fluctuarentur animi inter metum praesentem hostium et verecundiam absentium sociorum. Liv. 36, 10, 4. Hannibal, utrius populi mallet victoriam esse, incertis adhuc viribus, fluctuatus animo fuerat. Liv. 23, 33, 3.

focillo und focillor aufwärmen, wieder aufleben laſſen: pudet me tam levibus remediis te focillare. Senec. Epist. 13. sub fin. societatem reconciliationibus variis male focillatam. Suet. Aug. 13. in. Dep. suum quisque diversi commodum focillantur. Varro ap. Non. 7, 110.

frustro und frustror täuſchen, Prisc. VIII, 4, 15. ego me frustro. Plaut. Mil. 3, 3, 9. qui ventrem frustrarunt suum. Pompon. ap. Non. 7, 44. non frustrabo vos milites. Caesar ap. Diomed. I. p. 395. Pass. ignavus quisque tenuissima spe frustrantur. Sallust. Hist. 3, 22. in orat. Licinii tr. pl. ap. Cort. p. 974. frustramur, irridemur. Laber. ap. Prisc. VIII, 4, 20. Part. frustratus a spe. Fenestella ibid. cf. Vellei. 2, 21. Iustin. 8, 3, Gell. 5, 10. extr. Dep. Cocceius vide ne frustretur, sc. me. Cic. Att. 12, 18. med. cf. Cic. Fam. 12, 14. post init.

frutico und fruticor Zweige treiben, ausſchlagen: ut (salix) e trunco fruticet. Colum. 4, 31, 3. cf. 2, 11 (12), 2. 2, 10, 28 (2, 11, 5). 2, 9, 6. 11, 2, 60. inula spatiose fruticat. Plin. 19, 5, 29. cf. 19, 7, 36. 24, 17, 118. 12, 14, 30. u. öfter; Dep. excisa est arbor, non evulsa; itaque quam fruticetur, vides. Cic. Att. 15, 4.

funero und *funeror* zur Erde beſtatten: Iulianus corpus eius (Pertinacis) quanto potuit honore funeratus est. Iul. Capitolin. Pertinace 14. sub fin.

glisco und *gliscor* entglimmen, zunehmen, Festus v. Gliscere; No-

nius v. Gliscit. 1, 83. Dep. ut maior invidia Lepido gliscere-tur. Sempron. ap. Non. 7, 107.

gradior ſchreiten; Comp. (*aggredio*) und aggredior, Prisc. VIII, 4, 15. hac si aggredias. Plaut. Truc. 2, 1, 40. unſichere Lesart; Pass. hoc restiterat etiam, ut a te fictis aggrederer donis. Cicero, Prisc. VIII, 4, 17. Part. facillimis quibusque aggressis. Iustin. 7, 6. (*congredio*) und —or: congredias, Plaut. Epid. (4, 1, 16.) ap. Non. 7, 42. unſicher, ſtatt congrediar; *progredio* und —or: move te inanem, i prius, progredi. Novius ap. Non. 7, 47. vgl. §. 59, III, a, 5. *regredio* und —or: quo nunc incerta re atque inorata gradum regredere conare? Enn. ap. Non. 2, 745. ap. Hessel. p. 219. *supergredio* und —or: filius duodecimum aetatis annum supergresserat. Appul. Met. 10, 210. p. 679. Oud. Pass. Part. altitudine animalium supergressa. Pallad. 12, 4. extr. transgredior; Pass. Part. transgresso Apennino. Liv. 10, 27. init.

graecor es den Griechen nachthun; Comp. *congraeco:* aurum, quod in lustris comedim et congraecem. Pl. Bacch. 4, 4, 91. con-graecor kommt nicht vor.

grasso und grassor gehen: cum primum littus Actiacum, quo tunc Macedonia delapsi grassabamus, appulisset. Appul. Met. 7, 136. p. 458.

horto und hortor ermuntern, Prisc. VIII, 4, 15. Gell. 15, 13. hor-to nur in Mss. z. B. hortat. Plaut. Asin. 3, 1, 9. ſtatt orat, cf. Taubm. h. l. hortavi oder adhortavi. Cic. Arch. 11, 28. cf. Orell. h. l. Pass. ab amicis hortaretur. Varr. Prisc. VIII, 4, 20. hoste hortato. Auct. b. Hisp. 1. Comp. adhortor, Pass. ad-ulati erant ab amicis et adhortati. Cassius, Prisc. VIII, 4, 15. *cohorto* und —tor: hos cohortarent, uti maturarent. Quadrigar. ap. Non. 7, 35. Pass. Part. exercitum cohortatum eduxit. Ca-to ap. Gell. 15, 13. inhortor; Pass. Part. canes inhortatos im-mitti praecipit. Appul. Met. 9, 202. p. 662. Oud.

iaculor ſchleudern; Comp. eiaculo und eiaculor: cum quibus se in salum eiaculaverat (Arion). Gell. 16, 19. extr. Dep. aves eia-culantur sese in sublime. Plin. 10, 38. se eiaculatus in altum emicat (sanguis). O. Met. 6, 259. auch: von ſich heraus werfen: fistula eiaculatur aquas. Ib. 4, 124. tedae carbonem eiaculan-tur longe. Plin. 16, 10, 19. cf. 4, 12, 23. 37, 9. sub fin.

imito und imitor nachahmen: tuum opus nemo imitare potest. Varro ap. Non. 7, 46. si malos imitabo. Livius ibid. Pass. Part. imitata et effícta simulacra. Cic. Univ. 3. eigentlich: ich mache etwas nach; und ich werde einem Gegenſtande nachgemacht, ich mache mich nach.

insidio und insidior nachstellen: igni cremantur plerumque servi, qui saluti dominorum suorum insidiaverint. Callistratus in Digg. XLVIII, 19, 28. §. 11. ed. Haloand. insidiati erunt.

ioco und iocor scherzen: quasi iocabo. Plaut. Cas. 4, 4, 20. Dep. siehe bello.

irasco und irascor zürnen: noli quaeso irascere. Pompon. ap. Non. 2, 446. ita irascere. Nigidius ibid.

iurgo und iurgor zanken, streiten: cedo quid iurgabit tecum? Ter. Andr. 2, 3, 15. cf. Ad. 1, 1, 55. si iurgant, inquit (lex XII Tabb.), benivolorum concertatio, non lis inimicorum, iurgium dicitur. — iurgare igitur lex putat inter se vicinos, non litigare. Cic. Rep. (4, 8.) ap. Non. 5, 34. ne iurgares. Hor. Epist. 2, 2, 22. Dep. Trausius istis iurgatur verbis. Hor. Serm. 2, 2, 100. apud aediles adversus lenones iurgari. Iustin. 21, 5. in Mss. aber iurgare.

labasco und *labascor* wanken: nullum est ingenium tantum, neque cor tam ferum, quod non labascatur lingua, mitescat malo. Acc. ap. Non. 7, 41. vidit misericordia labasci mentem infirmam populi. Varr. ibid.

lacrimo und lacrimor thränen: te, ut a me discesseris, lacrimasse, moleste ferebam. Cic. Att. 15, 27. cf. Tusc. 1, 39, 93. Dep. ecquis fuit, quin lacrimaretur. Cic. Verr. 5, 46. init. vgl. rideo.

largio und largior reichlich schenken, Prisc. VIII, 5, 25. viscera largi. Lucil. ap. Non. 7, 19. benigne largito. Accius ibid. Merc. largi. Comp. dilargior; Pass. Part. dilargitis proscriptorum bonis. Sall. ap. Gell. 15, 13.

loquo und loquor reden: tu, qui potes loquere, non loquis. Petron. 46. init. Pass. de damnatione loqui est coeptum. Coel. ap. Cic. Fam. 8, 8. post init. ambulatur, loquitur. Varr. L. L. 5, 1. init. ed. Spengel. loquuntur nach bessern Mss. Comp. eloquor; Pass. Part. an quaedam extrinsecus sunt elocuta. Ulpian. in Digg. III, 2, 13. §. 6.

lucto und luctor ringen, Prisc. VIII, 5, 25. dicitque sese illi annulum, dum luctat, detraxisse. Ter. Hec. 5, 3, 31. viri validis viribus luctant. Enn. ap. Non. 7, 31. plurimum luctavimus. Plaut. Vidul. Fr. 17. Comp. *delucto* und *deluctor:* aerumnis deluctavi. Plaut. Trin. (4, 1, 20.) ap. Non. 7, 6. Merc. Dep. cum Antaeo deluctari mavelim. Plaut. Pers. 1, 1, 4. vgl. bello.

lucubro; Comp. elucubro und elucubror bei Lichte (vor Tages Anbruch) ausarbeiten: quidquid est istud, quod elucubravimus. Colum. 10. Praef. extr. Pass. Part. orationes non minus diligenter elaboratas et tanquam elucubratas afferebamus. Cic.

Brut. 90. extr. Dep. epistolam, quam eram elucubratus, ad te non dedi. C. Att. 7, 19. d. i. den ich, von der Lampe beleuchtet, niederschrieb.

udifico und ludificor zum Gespötte, zum Besten haben, Prisc. VIII, 5, 25. ita me ludificant. Plaut. Mil. 2, 6, 8. meam ludificasti hospitam. ib. 15. cf. Amph. 2, 1, 38. Most. 5, 1, 19. Iugurtha belli modo, modo pacis mora consulem ludificare. Sall. I. 36, 2. si latitare ac diutius ludificare videatur. Cic. Quint. 17, 54. Pass. pulcre ludificor. Plaut. Truc. 2, 8, 6. percrucior, me hoc aetatis ludificari, imo edepol sic ludos factum cano capite atque alba barba. Id. Bacch. 5, 1, 14. cf. 1, 1, 5. Capt. 3, 1, 27. 30. Amph. 3, 2, 71. Cist. 2, 1, 25. Part. tractatam et ludificatam. Plaut. Mil. 2, 6, 10. cf. Bacch. 4, 4, 3. Cas. 3, 2, 28. Sall. I. 50, 4. Dep. parabo aliquam dolosam fidicinam, quae se emtam simulet, quae senes duo docta ludificetur. Plaut. Epid. 3, 2, 37. cf. Cas. 3, 4, 2. Pers. 5, 2, 62. u. öfter; eigentl. ludifico einen zum Spiel machen; ludificor, Dep. bei, gegen einen selbst zum Spiel werden, d. i. sich selbst zum Spiel machen. In der Folge wird aber das Dep. auch für ludifico gebraucht, z. B. Cic. S. Rosc. 20, 55.

urco und *lurcor* fressen: lardum lurcabat. Pompon. ap. Non. 1, 34. cum Flora lurcare adstrepis. Varro ib. ut lurcaretur lardum. Lucil. ib.

uxurio und luxurior üppig seyn, Prisc. VIII, 5, 25. ut seges in pingui luxuriabit humo. Ovid. Art. 1, 360. luxuriatque toris animosum pectus (equi). Virg. G. 3, 81. questi quidam, luxuriare et evanescere Caesonis ingenium. Liv. 2, 48, 3. Dep. cacumina virgarum ne luxurientur, demutilato. Colum. de Arb. 11. ne luxuriarentur otio animi. Liv. 1, 19, 4. luxuriantur opes atque otia longa gravantur. Cornel. Severus ap. Diomed. I. p. 373. eig. üppig (gemacht) werden, siehe fluctuo.

maereo und *maereor* trauern: corpora Graiorum maerebar mandier igni. Matius ap. Varr. L. L. 6, 5. Statt maerebatis, Cic. Sext. 39, 84. haben einige Edd. maerebamini. cf. Orell. h. l.

manduco und *manducor* kauen, Prisc. VIII, 6, 29. quod manducamur in ore. Lucil. ap. Non. 7, 79. facile manducari qui potest. Afran. ibid. Comp. commanduco und *—or:* assequitur neque opinantem, ipsum commanducatur totum. Lucil. ibid.

medico und medicor heilen, Prisc. VIII, 4, 22. 5, 25. Marus instat vulneris aestus expertis medicare modis. Sil. 6, 99. posset rabidos medicare furores. Nemesian. Ecl. 2, 28. (In der Bedeutung: etwas mit etwas anmachen, benetzen, färben, ist medico allein üblich; daher Pass. immedicatum os. Appul. Apol. 525. p.

558. Oud. praemedicatus Aesonides. Ovid. Her. 12, 15.) Pass. galbanum etiam, ut eius odore medicentur (apes), incendi convenit. Colum. 9, 13, 7. Dep. eig. an einem Gegenſtande Arzt oder Heilmittel werden.

mendico und *mendicor* betteln: histrionem cogis mendicarier. Plaut. Capt. Prol. 13.

mereo und mereor verdienen, Prisc. VIII, 5, 28. *Meret* pro meretur, Non. 7, 4. 4, 296. merere etwas verdienen (objectiv), erwerben: quid meres? quantillo argento te conduxit Pseudolus? Plaut. Pseud. 4, 7, 95. domi sunt uxores, quae vos dote meruerunt. Id. Most. 1, 3, 124. cf. Cic. Q. Rosc. 8, 23. praemia, quae meruissent. Caes. 7, 34. daher merere, und merere stipendia. Cic. Mur. 5. auch: Socrates respondit, sese meruisse, ut amplissimis honoribus et praemiis decoraretur. Cic. Or. 1, 54, 232. ad liberos, qui nihil meruerunt, poena (parentum) pervenit. Cic. ad Brut. 1, 15. a med. cf. Plaut. Most. 1, 1, 56. cogito, me de republica meruisse optime. Cic. Att. 10, 4. ante med. cf. 9, 7. a med. de te neque re, neque verbis merui, ut faceres, quod facis. Plaut. Aul. 2, 2, 45. neque hodie ut te perdam, meream deum divitias mihi. Id. Men. 1, 3, 34. cf. Bacch. 5, 2, 66. Quid mereas, ut Epicurus esse desinas? Cic. N. D. 1, 24, 67. Pass. Part. Crasso meritam gratiam debitamque referamus. Cic. Or. 3, 4, 14. und Subst. meritum, das Verdienſt; Dep. mereor (es wird, iſt von mir verdient (wie dicor), oder ich bin verdient, §. 56, Not. 4.) verdienen (ſubjectiv), ein Recht auf Belohnung oder etwas verſchuldet haben: quid merear, quamobrem mentiar? Plaut. Most. 4, 2, 71. Ciceronem amo, et ut meretur, et ut debeo. Cic. Q. Fr. 3, 9. extr. cf. Cic. Cat. 4, 2, 3. Fam. 10, 17. extr. mereri stipendia coeperamus. Cic. Coel. 5, 11. miserebat non poenae magis homines, quam sceleris, quo poenam meriti essent (iuvenes). Liv. 2, 5, 6. Velim, ut meremur de republica, sic felices simus. Cic. Fam. 12, 12. extr. male mereri de aliquo. Plaut. Trin. 2, 2, 58. quid merearis, ut te dicas in eo magistratu omnia voluptatis causa facturum esse? Cic. Fin. 2, 22, 74. cf. Phil. 1, 14, 34. Part. meritus der ſich verdient (gemacht) hat: non minorem laudem exercitus, quam ipse imperator, meritus videbatur. Caes. 1, 40. cf. Caes. C. 3, 99.

meridio und meridior Mittagsruhe halten, Prisc. VIII, 6, 29. Caligula gloriatus est expergefactae somno Caesoniae, quantum egisset, dum ea meridiaret. Suet. Cal. 38. Dep. longis diebus meridiari (aliquis debet) potius ante cibum; sin minus, post

eum. Cels. 1, 2, 8. eig. ſich der Mittagsruhe überlaſſen oder durch ſie erquickt werden.

neto und metor abſtecken, abmeſſen, Prisc. VIII, 4, 15. 20. 6, 29. (serpens) metabat late circum loca. Virg. Cul. 172. Pass. nullus mihi metatur ager. Sen. Thyest. 462. Part. castris metatis. Caes. 8, 15. cf. Hor. C. 2, 15, 15. Serm. 2, 2, 114.

niniscor, Festus. Comp. *comminisco* und comminiscor erſinnen, Prisc. VIII, 4, 15. 18. remedium e re nata validum comminiscimus. Appul. Met. 4, 70. p. 260. Oud. Pass. Part. inimicus si es commentus caeco. Appius Caecus ap. Prisc. l. c. commentaque sacra fateri. Ovid. Met. 3, 558. u. öfter; *reminisco* und —or ſich erinnern, Prisc. VIII, 6, 29. *Reminisco* Rufus dixit in versu suo: *Cor* ergo versus, immo Rufus non habet. — Qui *reminisco* putat se dicere posse Latine: Hic ubi *co* scriptum est, legeret *cor*, si cor haberet. Auson. Epigr. 48 et 49.

ninito und minitor drohen, Prisc. VIII, 6, 29. quae minitas mihi. Plaut. Capt. 4, 1, 85. quid minitabas te facturum? Id. ap. Non. 7, 51. etiam minitas? Naev. ibid. auch hat: qui minitat malum. Ter. Phorm. 5, 6, 11. Fr. Fabricius ſtatt minitatur malum; cf. Westerh. h. l.

nino und minor drohen, Prisc. VIII, 6, 29. (mino nur bei Spätern für: treiben, Festus v. Agasones und Agere; me minabat. Auson. Epigr. 67. cf. Vinetus h. l. hanc Io in tantum persecuta est Iuno, ut per omnem mundum eam minaret. Schol. Iuvenal. ad 6, 327.) Comp. comminor, Pass. Part. in comminata novercae caede. Appul. Met. 10, 214. p. 690. Oud. interminatus, Pass. Hor. Epod. 5, 39.

miro und miror ſich wundern, Prisc. VIII, 4, 15. hospes quid miras animo curare Serapim? — — aut ambos mira, aut noli mirare de eodem. Varro ap. Non. 7, 105. si studium mirabis diu. Pompon. ib. 7, 56. Dep. wie laetor; Comp. admiror, Pass. turpe est propter venustatem vestimentorum admirari. Canutius, Prisc. VIII, 4, 16.

misereo und misereor Mitleiden haben, ſich erbarmen, Prisc. VIII, 5, 25. 14, 73. erſteres, nur der älteren Latinität angehörig, kommt im goldnen Alter nur als Impers. im Praes. und Impf. vor: eorum nos miseret. Cic. Mil. 34, 92. miserebat non poenae magis homines, quam sceleris. Liv. 2, 5, 6. Pass. man erbarmt ſich: omnes probarunt, ut supplicum misereatur. Cic. Inv. 1, 30, 48. Dep. cave te fratrum misereatur. Cic. Ligar. 5, 14. wie laetor.

misero und miseror beklagen: ita de illis merui, ut iure haec nunquam miserarent mala. Acc. ap. Non. 7, 18. Dep. ſiehe rideo.

modero und moderor mäßigen, reguliren, Prisc. VIII, 6, 29. ego voci moderabo meae. Plaut. Mil. 2, 2, 115. nec moderat metus. Acc. ap. Non. 7, 36. neque tuum te ingenium moderat. Pacuv. ibid. et 7, 23. 4, 279. hoc oportet ordinem edictorum vel compendium moderare. Ulpian. in Digg. V, 1, 72. Pass. condemnatio moderatur. Paulus in Digg. III, 5, 15. ita res moderetur. Ulpian. ib. XXIII, 3, 39. Part. moderati homines. Cic. Mur. 30, 63. u. öfter; Dep. mens, quae omnia moderatur, movet, regit. Cic. Acad. 2, 37, 119.

molio und molior mit Anstrengung in Bewegung setzen, Prisc. VIII, 5, 25. neque quis in eo loco post hanc legem rogatam quid opponit, molit, obsepit, figit, statuit. Vetus SCtum (a. V. c. 743.) ap. Frontin. de Aquaeduct. 129. p. 224. Polen. Comp. amolior, Pass. iube haec hinc omnia amolirier. Plaut. Most. 2, 1, 24. Part. quum amolita obiecta onera armatis dedissent viam. Liv. 25, 36, 11. alii Codd. amoliti; corpora amolita. Appul. de Deo Socr. 680. p. 141. omnibus exuviis amolitis. Ib. 700. p. 173. Oud. *demolio* und demolior: non demolio rostra. Varro ap. Diomed. I. p. 395. demolivit tectum. Id. ibid. haec demolite. Naev. ib. id omne — celere demolire damnas esto. SCtum ap. Frontin. l. c. p. 222. lin. 8. qui domum alienam invito domino demolit. Ulpian. in Digg. IX, 2, 50. priusquam veterem (parietem) demoliret. Alfenus ib. XXXIX, 3, 43. dominus insulae demolierat eam. Ulp. ib. XIX, 2, 30. haeres eam (villam) demolire non potest. Paulus ib. XXXIII, 2, 12. cf. XXXIX, 2, 37. Pass. maceriae ne demolirentur. SCtum ap. Frontin. l. c. pag. 229. nusquam demolitur, nusquam exoneratur pecunia. Curio ap. Prisc. VIII, 4, 19. Part. demolitis aedibus. Ulp. in Digg. IV, 7, 10. §. 1. XXXIX, 2, 37. (immolior;) Pass. Part. loca immolita. Liv. 39, 44, 4. Inscpt. ap. Murator. p. 582. remolior; Pass. remoliri terra debet. Colum. 2, 12, 9. ed. Schneid. remolliri; Part. orbe remolito. Sen. Herc. f. 504.

morigero und morigeror willfahren, Prisc. VIII, 4, 15. dum cum hac uxore nunc mihi morigero. Plaut. Amph. 3, 3, 26.

moro und moror zögern, Prisc. VIII, 4, 23. quid moras? Naev. ap. Diomed. I. p. 395. paucis absolvit, ne moraret diutius. Pacuv. ibid. an aliquid quod dono illi morares, sed accipite. Enn. ib. ap. Hessel. p. 307. Pass. quid moror altera? Hor. C. 2, 17, 6. Lucceius narravit, Brutum valde morari exspectantem, si qui forte casus. Cic. Att. 16, 5. a med. *commoro* pro commoror. Prisc. VIII, 5, 25. remoror. Pass. Part. pomi iactu remorata (Atalanta). Ovid. Met. 10, 671.

multo (und *multor*): neque rebellantes graviore unquam multatus est poena. Suet. Aug. 21. in ältern Ausgaben ſtatt ultus est.

munero und muneror ſchenken, beſchenken, Prisc. VIII, 6, 29. Gell. 18, 12. coronam huic muneravit virgini. Acc. ap. Non. 9, 7. dat ultro ac munerat, quod illi abstulit. Turpil. ib. 7, 81. ut beneficium benemerenti muneres. Plaut. Capt. 5, 1, 15. erant ea composita, quibus rex te munerare constituerat. Cic. Deiot. 6, 17. inani me, inquis, lance muneras. Senec. Ep. 119. ante med. Pass. Part. liberto magnifice munerato. Appul. Met. 10, 227. p. 721. Oud. se a Traiano muneratum. Spartian. Hadriano 3. init. Dep. natura aliud alii commodi muneratur. Cic. Inv. 2, 1. extr. Alexio me opipare muneratus est. Cic. Att. 7, 2. med. cf. Hor. Epod. 2, 21. veniam postulabam (a parente), quod eum, condigne tantis beneficiis munerari nequirem. Appul. Met. 11, 258. p. 808. Oud. eigentl. munero ich mache etwas zum Geſchenk oder mit etwas ein Geſchenk, objectiv; muneror, Dep. ich werde, bin ein Schenkender, erſcheine als ſolcher, ſubjectiv; ſo fenero, mutuo. Comp. remunero und remuneror: ut, qui a te defensi sunt, hoc te officio remunerent. Cic. Pet. Cons. 9. fin. ille artificium remunerabat. Petron. 140. med. quibus officiis T. Annii beneficia remunerabo? Cic. post redit. in Sen. 12. init. necesse est sic remuneret, ut faciat heredem. Quinctil. Decl. 2, 6. considerandum erit, laborem dominus remunerare voluerit. Papinian. in Digg. XVII, 1, 7. Pass. consilium datur, quo potissimum facto digne remunerarer. Appul. Met. 7, 142. p. 472. Oud. Dep. haec ita a nobis accipietis, ut remuneremini nos. Varr. R. R. 2, 1, 2. ut possem te remunerari quam simillimo munere. Cic. Fam. 9, 8. cf. 3, 9, 10. simplicitatem relationis meae tenacitate taciturnitatis tuae remunerare. Appul. Met. 3, 53. p. 200. remunerari hospitem cupiens. Ib. 9, 200. p. 655. Oud.

murmuro und *murmuror* murmeln, Prisc. VIII, 6, 29. *murmuratur* a similitudine sonitus dictus qui ita leviter loquitur, ut magis e sono id facere, quam ut intellegatur, videatur. Hinc etiam poetae *Murmurantia litora*. Varr. L. L. 5, 7. a med. plodere coepimus et murmurari. Varr. ap. Non. 7, 85. populus murmurari coepit. Quadrigar. ibid. nec (ventrem) murmurari patiatur. Varr. ibid. quidam tarditatem poetae murmurari. Appul. Flor. 3, N. 16. p. 65. Oud. Comp. commurmuro und —or: ciconiae inter se commurmurant. Plin. 10, 23, 31. clauso commurmurat ore. Sil. 15, 824. Dep. hoc Graecis renuntiato commurmurantur. Varro ap. Non. l. c. ut scriba secum ipse commurmuratus sit. Cic. Pis. 25. extr.

mutuo und mutuor von jemand borgen, Prisc. VIII, 6, 29. ad amicos curret mutuatum; mutuet mea causa. Caecil. ap. Non. 7, 48. quod regem a finitimis potius mutuasset. Val. Max. 3, 4, 2. in ältern Ausg. und Mss. wofür Torrenius nach beſſern mutuata esset hat; vgl. munero.

nancio und *nancior* erlangen, wovon nanciscor: si nanciam populi desiderium. Gracchus ap. Prisc. X, 4, 21. Pass. Part. occasione nacta. Hygin. Fab. 1. extr. cf. 8. 28. 120. Dep. *nancitor*, in XII., nactus erit. Item in foedere Latino: pecuniam quis nancitor (f. nancitur). Festus.

nasco und nascor geboren werden, entſtehen: ubi germen nascere coeperit. Cato R. R. 151. extr. wo aber ein alter Codex nasci hat.

nicto und *nictor* winken: neque illa ulli homini nutet, nictet, annuat. Plaut. Asin. 4, 1, 39. cf. Non. 5, 71. non ego quicquam nuto, neque nicto tibi. Plaut. Men. 4, 2, 49. cf. Merc. 2, 3, 72. denique omnes nictant eum. Plaut. (Mil. 2, 1, 15.) ap. Fulgent. Serm. ant. unrichtig citirt, cf. van Staver. h. l. in Auct. Mythogr. Lat. p. 780. Dep. plerisque naturale, ut nictari non cessent. Plin. 11, 37, 54. eaedem (alites) nictantur. Ibid. 57. in andrer Bedeutung bei Festus v. Nictare.

nundino und nundinor Kaufhandel treiben; verhandeln: pudorem nundinabit. Iul. Firmicus Math. 6, 3. ante med. et ad fin. Pass. per quos (homines) ante velut in auctione positus nundinatus est. Capitolin. Gordiano 24. extr.

nutrīco und nutrīcor nähren, ſ. nutricari unter A, b.

nutrio und *nutrior* nähren: hoc pinguem et placitam Paci nutritor olivam. Virg. G. 2, 425. „das Medium: erzeuch dir.“ Voß; cf. Serv. h. l. Prisc. VIII, 4, 24. 5, 26. 14, 77. XVIII, 29, 291.

omino und ominor aus gewiſſen Anzeichen Zukünftiges ahnen: tibi bene sit, qui recte ominas. Pompon. ap. Non. 7, 53. (ominat, Propert. 1, 17, 4. unſtatthafte Conjectur Scaligers ſtatt omniaque); Comp. *abomino* und abominor: multam abomina. Plaut. Trin. 3, 2, 82. Pass. saevitia eorum abominaretur ab hominibus. Verrius, Prisc. VIII, 4, 16. Part. parentibus abominatus Hannibal. Hor. Epod. 16, 8. abominati semimares. Liv. 31, 12, 8. bubo funebris et maxime abominatus publicis auspiciis. Plin. 10, 12, 16.

opīno und opinor ſich einbilden, meinen, Prisc. VIII, 5, 25. 6, 29. Praenestinum opino esse. Plaut. ap. Non. 7, 59. opino esse optumum. Pacuv. et Enn. ibid. nihil fore opino inter me atque illum. Caecilius ib. Pass. Part. in malis opinatis. Cic. Tusc. 4, 6, 14. nec opinata bona. C. Off. 2, 10, 36. cf. Drak.

ad Liv. 4, 27, 8. Comp. *exopino* und —or: viderint, qui hoc de aliter exopinassent. Petron. 62. extr. Codd. exopinissent; vgl. auguro, omino.

)itulo und opitulor Hülfe leiſten: da mihi hasce opes, corrige opitula. Livius ap. Non. 7, 61.

)sōno und opsonor für die Küche einkaufen: postquam opsonavi herus et conduxit coquos, edixit mihi, ut dispartirem opsonium hic bifariam. Plaut. Aul. 2, 4, 1. cf. Stich. 3, 1, 36. Ter. Ad. 1, 2, 37. 5, 9, 7. Appul. Met. 1, 18. p. 75. Apol. 2, 438. p. 438. 452. p. 457. Oud. opsonare ambulando famem. Cic. Tusc. 5, 34, 97. den Hunger kaufen; Pass. tu facito opsonatum nobis sit opulentum opsonium. Plaut. Bacch. 1, 1, 63. cf. 1, 2, 35. satin' hoc, quod vides, opsonatum est? an opsono amplius? Id. Men. 2, 2, 45. Dep. eigentl. es wird mir Speiſe eingekauft, oder ich laſſe mir Speiſe einkaufen: non poterat de suo senex opsonari filiae in nuptiis? Plaut. Aul. 2, 4, 16. vix drachmis est opsonatus decem (senex). Ter. Andr. 2, 6, 20. Bentl. opsonatum.

or; Comp. *adorio* und adorior ſich an etwas machen, zu etwas herangehen, Prisc. VIII, 4, 15. tunc ipsos adoriant. Naevius, Prisc. VIII, 7, 32. Pass. Part. ab his Gallos adortos. Aurelius, Prisc. VIII, 4, 16.

c)ito und oscitor das Maul weit aufſperren, gähnen, Prisc. VIII, 6, 29. oscitat in campis caput a cervice revulsum. Ennius ap. Serv. ad V. Aen. 10, 396. oscitat et leo. Colum. 10, 260. in iure stans clare nimis ac sonore oscitavit. Gell. 4, 20. Dep. ut pandiculans oscitatur! Plaut. Men. 5, 2, 80. timere occoepi et interdum oscitarier. Turpil. ap. Non. 4, 234. cum etiam maiores (calamitates) impendere videantur, sedetis et oscitamini. ad Herenn. 4, 36, 48. extr. vgl. rideo.

)ulo und osculor küſſen: laudor, quod osculavi privignae caput. Titinn. ap. Non. 7, 77. Pass. Part. osculato tuo capite. Appul. Met. 2, 24. p. 101. Comp. deosculor; Pass. Part. me deosculato. Ib. 27. p. 114. 31. p. 127. 71. p. 262. exosculor; Pass. Part. exosculatis vestigiis deae. Ib. 11, 251. p. 790. Oud. vgl. bello.

p)ifico und *pacificor* Frieden machen, Prisc. VIII, 6, 29. nondum cum sanguine sacro hostia coelestes pacificasset deos. Catull. 68, 76. (beſänftigen;) mentemque tibimet ipsa pacifica tuam. Senec. Agam. 225. Pieriis aures pacificare modis. Claudian. 4, 20. Pass. satin' ego tecum pacificatus sum, Antipho? Plaut. Stich. 4, 1, 13. i. e. reconciliatus; Dep. Hercyllides pacificari

cum altero statuit. Iustin. 6, 1. Agathocles pacificatus cum Carthaginiensibus. Id. 23, 1. vgl. bello.

pacisco und paciscor verabreden: id quoque paciscunt, moenia assint, quae Lutatium reconcilient; captivos plurimos eidem Sicilienses paciscit obsides ut reddant. Naev. ap. Non. 7, 54. cf. Hermann. Elem. doctr. metr. p. 635. Pass. Part. pactum pro capite pretium. Cic. Off. 3, 29, 107. u. öfter; Comp. compaciscor; Pass. Part. ut etiam compacto prohibiti videamur. Cic. Att. 10, 12. ab init. cf. Drak. ad Liv. 5, 11, 7. auch de — ex compacto; vgl. bello.

palo und palor herumſchweifen: sic nostri palare senes dicuntur Sulpiciae Sat. 43. ap. Wernsdorf. Poet. Lat. min. T. III. p. 90 eigentlich vom Abſondern des Viehes von der Heerde gebraucht cum hae (oves) eunt sic a pecu palitantes. Plaut. Bacch. 5, 2, 5. non vides, ut palantes solae (oves) libere grassentur! Ib. rg in quosdam boves palatos ab suis gregibus inciderunt. Liv. 22, 17, 5. cf. Drak. ad 1, 11, 1. *dispalare* est separare. Nonius 250. alſo palari abgeſondert werden, ſich abſondern, und palare senes wie pallium rugat.

palpo und palpor ſtreicheln, ſchmeicheln, Prisc. VIII, 6, 29. palpabo, ecquonam modo possim voluntate eius nullam reipublicae partem attingere. Cic. Att. 9, 9. init. (i. e. blandiendo tentabo;) ille palpare lupos. Manil. 5, 702. quem munere palpat Carus. Iuvenal. 1, 35. palpare Veneris iram. Appul. Met. 5, 109, p. 379. Oud. objectiv; Dep. Schmeichler werden oder ſeyn, ſich anſchmeicheln, ſubjectiv, wie blandiri: hoc sis vide, ut palpatur! nullus est, quando occoepit, blandior. Plaut. Merc. 1, 2, 57. cf. Amph. 1, 3, 9. hic me ubi videt, subblanditur, palpatur. Lucil. ap. Non. 7, 30. cui (auri) si male palpare. Hor. Serm. 2, 1, 20. cum equum permulsit quis, vel palpatus est. Ulpian. in Digg. IX, 1, 1. §. 7. Comp. *expalpo* und *expalpor* blandire, expalpa. Plaut. Poen. 1, 2, 144. si quid expalpari possim ab illo. Pompon. ap. Non. 2, 277. Dep. servus argentum a patre expalpabitur. Plaut. Vidul. fr. 12. ap. Non. l. c. et 7, 74.

partio und partior theilen, Prisc. VIII, 6, 29. mea bona inter eos partiam. Plaut. Mil. 3, 1, 112. praedam pariter cum illis partiam. Id. Asin. (2, 2, 5.) ap. Non. 7, 33. quas partiret ipse. Lucil. ibid. tu gaudia mecum partisses. Lucil. ap. Non. 7, 6. partisset bona; divitiam partissent. Afran. Acc. ibid. eandem me in suspicionem partivit pater. Ennius ib. oras partit. Lucret. 5, 683. consules provincias inter se partiverant. Sall. 1, 43. init. cf. Serv. ad V. Aen. 1, 194. ſtatt cons. inter se para

verunt. Cort. partite vices. Stat. Silv. 3, 2, 26. objectiv; Pass. pes partitur in tria. Cic. Or. 56, 188. Part. membra partita ac distributa. Cic. Or. 3, 30, 119. ſehr gewöhnlich; Dep. ſubjectiv: ein Theilender werden, ſeyn, unter oder für ſich theilen: si, quod universae societatis fuisset, aequaliter omnes partirentur. Cic. Q. Rosc. 17. extr. orator genus universum in species certas partietur ac dividet. Cic. Or. 33, 117. Comp. dispertio und dispertior: ea, quae ad mortales pertinent, quadrifariam dispertierim. Varr. ap. Non. 2, 181. alius quispiam omne ius civile in genera digerat, deinde eorum generum quasi quaedam membra dispertiat. Cic. Or. 1, 42, 190. u. öfter; cf. Plaut. Aul. 2, 4, 3. Pass. cum regna familiaribus dispartirentur. Nep. 18, 2. exempla data ac dispertita. Cic. Verr. 5, 72, 187. gewöhnlich; Dep. saepe, quod positum est in una cognitione, id in infinita dispertiuntur. Cic. Leg. 2, 19, 47. consules belli administrationem inter se dispartiri iussi. Liv. 5, 10, 9. impertio und ſeltner impertior: plurima salute Parmenonem summum suum impertit Gnatho. Terent. Eun. (2, 2, 40.) ap. Prisc. VIII, 7, 32. oneris mei partem nemini impertio, gloriae bonis omnibus. Cic. Sull. 3, 9. cf. Hor. Epist. 1, 6, 68. Pass. doctrinae, quibus puerilis aetas impertiri debet. Nep. 25, 1. collegae meo laus impertitur. Cic. Cat. 3, 6, 14. Part. Tiberium honore impertitum. Suet. Claud. 4. Dep. sed cesso heram hoc malo impertiri? Ter. Ad. 3, 2, 22. multis gratuito civitatem in Graecia homines impertiebantur. Cic Arch. 5, 10. einige Codd. impertiebant. Not. Die Schreibweiſe dispertio, impertio iſt der alterthümlichen dispartio, impartio, die öfter in Mss. vorkommt, vorzuziehen, vgl. Drak. ad Liv. 38, 36, 8. Cort. ad Plin. Ep. 4, 23, 3. Oudend. ad Appul. Met. 1, 2. p. 16.

pasco und pascor weiden, füttern; erſteres nur active zum Futter geben; pascor ich werde geweidet, und ich weide, füttere mich, daher auch: pascuntur silvas. Virg. G. 3, (314.) ap. Prisc. XVIII, 20, 165. 24, 193. 31, 307. Comp. depasco und depascor abweiden: si agni roscidas herbas depaverint. Colum. 7, 5, 21. cf. Plin. 15, 8. extr. 22, 6. extr. et potuit Latium longo depascere bello? Sil. 16, 681. Pass. depasci veterem possessionem Academiae ab hoc acuto homine non sinemus. C. Leg. 1, 21, 55. cf. Or. 2, 70, 284. Part. depasta altaria. Virg. Aen. 5, 93. cf. Ecl. 1, 55. Sil. 6, 51. 12, 153. Dep. miseros morsu depascitur artus. Virg. Aen. 2, (215.) ap. Prisc. l. c. cf. Virg. G. 3, 458. hippopotamus depascitur segetes. Plin. 8, 25. extr. cf. 9, 1. extr. 11, 19. post init.

patio und patior leiden: populus patitur; tu patias modo. Naev.

ap. Diomed. I. p. 395. (actores legum eas) doceri a magistratibus privatisque patiunto. XII. Tabb. ap. Cic. Leg. 3, 4, 11. i. e. geſtatten, nicht verhindern; patior ſich gefallen laſſen.

peculor; Comp. *depeculo* und depeculor berauben, Prisc. VIII, 4, 15. eburno speculo depeculassere. Lucil. ap. Non. 2, 218. Pass. senatus intellexit, populum depeculari. L. Coelius, Prisc. VIII, 4, 19. perdam potius, quam sinam me impune esse depeculatum eis. Plaut. Epid. 3, 4, 83. Dep. Verres delubra omnia depeculatus est. C. Verr. A. 1, 5, 14. u. öfter.

pergo; *expergisco* und expergiscor erwachen: quum tam clare tonuerit, ut, si quis dormitaret, expergisceret. Pompon. ap. Non. 7, 40.

(perio) Prisc. VIII, 7, 33. Comp. comperio und *comperior* erfahren: Metellum magnum et sapientem virum fuisse comperior. Sall. I. 45, 1. cf. 108, 3. Prisc. VIII, 5, 26. (nur in dieſer Form;) *experio* und experior: omnia experibis. Catull. 21, 5. in einigen Mss. ſtatt experiris. Pass. Part. experta virtus. Asinius, Prisc. VIII, 4, 19. multa inventa expertaque ex hoc sunt bona. Attius ibid. virtus experta atque perspecta. Cic. Balb. 6. fin. expertae saevitiae. Prop. 1, 3, 18. cf. Drak. ad Liv. 5, 54, 6. auch inexpertos austros. Val. Fl. 1, 97.

pignero und pigneror ſich etwas wie durch ein Pfand verbindlich machen, Prisc. VIII, 6, 29. Gell. 18, 12. tuum mancipium irremunerabili beneficio sic tibi perpetuo pignera. Appul. Met. 3. 57. p. 215. Pass. Milo effecit, ut eius hodiernae coenae pignerarer. Ibid. 3, 51. p. 195. Part. caritatis affectione mihi pigneratus. Ibid. 4, 81. p. 293. cf. 11, 253. p. 797. 11, 257. p. 806. Oud.

pigro und pigror verdroſſen ſeyn: cur propter te pigrem haec? Accius ap. Non. 2, 655. melius pigrasse, quam properasse est nefas. Id. ib.

plecto; Comp. amplecto, amplexo und amplector, —xor umfaſſen, Prisc. VIII, 5, 26. amplectitote crura fustibus. Plaut. Rud. 3, 5, 36. hanc amabo atque amplexabo. Plaut. Poen. 5, 4, 60. postremo amplexa. Acc. ap. Non. 7, 14. quisque amplexare. Claudius ap. Prisc. l. c. auctoritatem censorum amplexato. Cic. Cluent. 44, 124. Pass. quin amplexetur, qui velit, ego non sinam me amplectier. Lucilius, Prisc. VIII, 4, 16. Part. animam nostro amplexam in pectore. Petron. ibid. cf. Heins. ad Ovid. Her. 4, 139. Dep. eig. ſich um einen herumſchlingen, oder einen an ſich anſchließen; circumplecto und —or: meum collum circumplecte. Plaut. Asin. 3, 3, 106. foramina laminis circumplectito. Cato R. R. 21, 2. Pass. Part. turris quum ex

omni latere circumplexa igni foret. Gell. 15, 1. ventrem hiris intestinorum circumplexum. Appul. Dogm. Plat. 1, 589. p. 213. Dep. lato quam circumplectitur auro balteus. Virg. Aen. 5, 312. cf. Heins. h. l. et Appul. de Mundo, 737. p. 343. flamma omnem comitatum circumplexa. Suet. Tib. 6. complecto und —or, Prisc. l. c. quin ergo, quando convenit, complectite. Pompon. ap. Non. 7, 39. de materia trientali scapos quatuor complectit. Vitruv. 10, 2, 11. (10, 6.) Pass. cupio eum tam invidiosa fortuna complecti. Cic. Prisc. VIII, 4, 18. Part. quo uno maleficio scelera omnia complexa esse videantur. Cic. S. Rosc. (13, 37) ap. Prisc. VIII, 4, 16. cf. Plaut. Amph. 1, 1, 134. Lucret. 2, 153.

polliceo und polliceor versprechen, Prisc. VIII, 4, 15. ne dares, ne polliceres, quod datum est. Varro ap. Non. 7, 25. Pass. ut aliis statuae polliceantur. Metellus Numid. Prisc. VIII, 4, 17. exercenti navem actio non pollicetur. Ulpian. in Digg. XIV, 1, 1. §. 18. Part. pollicitam fidem. O. Met. 11, 107. u. öfter, cf. Oudend. ad Caes. C. 2, 21. Munck. ad Hygin. fab. 100.

populo, poet. und populor verheeren, Prisc. XVIII, 29, 291. quae ego populabo probe. Plaut. ap. Diomed. I. p. 395. patriam populavit meam. Pacuv. ap. Non. 1, 185. nostra populavit bona. Acc. ap. Non. 7, 26. agrum Nolanum populare coeperunt. Quadrigar. ib. populatque ingentem farris acervum curculio. Virg. G. 1, 185. cf. Aen. 12, 263. hic olim ignaros luctus populavit Achivos. Propert. 3, 18 (4, 17), 29. Pass. Aequi uri sua popularique passi. Liv. 3, 3. extr. cf. 3, 6, 5. Agricola nihil apud hostes quietum pati, quo minus subitis excursibus popularetur. Tac. Agr. 20. Part. populatae, vexatae provinciae. Cic. Caecil. 3, 7. häufig; Comp. depopulo, poet. und —or: depopulat macellum. Caecil. ap. Non. 7, 26. agros depopulant servi. Ennius ibid. provinciam depopulavit. Auct. b. Hisp. 42. adsuetus depopulare greges. Val. Fl. 6, 537. Pass. quasi communi latrocinio terra depopulabitur. Lactant. de Ira dei 16, 8. Part. depopulatis agris. Caes. 1, 11. depopulata Gallia. Id. 7, 77. cf. Liv. 5, 24, 2. und öfter; perpopulor. Pass. Part. perpopulato agro. Liv. 22, 9, 2. cf. 26, 9, 11.

praesagio und *praesagior* etwas vorher merken, ahnen, Prisc. VIII, 6, 29. animus iam isto dicto plus praesagitur mali. Plaut. Bacch. (4, 4, 28.) ap. Non. 7, 73.

praestolo und praestolor warten: ego praestolabo illi. Turpil. ap. Non. 7, 67. nimis imprudenter servis praestolaras. Livius ib.

proco und *procor* fordern, verlangen: parere vos maiestas mea procat. Livius ap. Non. 1, 92. poscere procare dictum. Varro L.

L. 6, 5. pr. cf. Festus v. Reciprocare; est enim procare, poscere, ut cum dicitur: in iudice conlocando si alium procas, nive eum procas. Fest. v. Procum. Procari, poscere; unde et proci, et verbum procas, id est poscis. Procat dicebant, pro poscit. Festus h. v. Part. procitum testamentum dicebatur, veluti procatum. Id. h. v. Plancus, perit, inquit, procari, si latet. Senec. N. Q. 4. Praef. ab init.

proelio und proelior ein Gefecht halten, fechten, Prisc. VIII, 6, 29. ita mortales inter sese pugnant, proeliant. Enn. ap. Non. 7, 38. Pass. arma, quibus prope proeliatur. Festus v. Arma; diu et varia victoria proeliatum fuit. Iustin. 19, 1. a med. vgl. bello.

pugillo und *pugillor* kämpfen (mit der Faust): si pugillare valide velis, brachia vegetanda sunt, quibus pugillatur. Appul. de Deo Socr. 698. p. 168. Dep. equus primoribus in me pugillatur ungulis. Appul. Met. 7, 143. p. 477. Oud.

punio und punior, alt *poenio* und *poenior* bestrafen: est viri magni punire sontes. Cic. Off. 1, 24, 82. vindicationem vocant, per quam peccata punimus. Cic. Inv. 2, 22, 66. Pass. quod non ego punior ipsa, consilium monitumque tuum est. O. Met. 9, 778. cf. Gell. 6, 14. 7, 3. Dep. eigentlich nur, durch eines Bestrafung sich rächen: quod (peccatum) sponte sua reus punitus sit. Cic. Inv. 2, 27, 80. (dafür: hoc si constitutum sit, ut peccata homines peccatis, et iniurias iniuriis *ulciscantur*. Ibid. 81.) quum multi inimicos etiam mortuos puniantur. Cic. Tusc. 1, 44, 107. qui punitur aliquem. Cic. Off. 1, 25, 88. ap. Non. 7, 27. 97. Serv. ad V. Aen. 11, 660. Cic. Mil. 13. pr. Quinctil. 9, 6, 3. ut crudelissimam puniretur necem. Cic. Phil. 8, 2, 7. punita sum praedonem. Appul. Met. 8, 162. p. 544. Oud.

quero und queror klagen: querere cessavi nunq(uam). Grut. 1152, 1. incorrect.

quirīto und *quirītor* kläglich schreien, Prisc. VIII, 6, 29. de Fenestella quiritatur. Varro ap. Diomed. I. p. 377.

recordo und recordor erinnern, Prisc. l. c. is ubi Darium cognovit et patriae eum recordavit. Quadrigar. ap. Non. 7, 65. eig. einen erinnern; Pass. Part. animam per horas ad recordata poenalis vitae debita contremiscentem. Sidon. Epist. 9, 3. med. Dep. eig. durch etwas erinnert werden, daher sich erinnern.

reliquo und *reliquor* mit einem Theil der Bezahlung in Rest bleiben, nur in den Pandecten und öfter als Dep. qui ex administratione honoris reliquatus est. Scaevola in Digg. L, 1, 24. debitum, quod ex conductione reliquatus est. Paulus ib. XXVI,

7, 46. princ. aber neu: non impeditur reliquas exigere, quas quis se reliquavit. Ulp. ibid. XXXIV, 3, 9. so ed. Gothofr. Lugd. 1650. fol. dafür: quis ipse reliquavit. Ed. Haloand.

remedio und *remedior* heilen: Medeor mederis, ex quo remedior remediaris teste Capro. Prisc. VIII, 15, 83. also nur das Dep. billigte man; die active Form aber kommt bei Scribon. Largus 11. 14. 18. 27. 104. 122. 146. 162. 230. auch anderwärts, und remediatus. Pass. 122. 162. vor, auch: Telephus remediatus est. Hygin. Fab. 101. Mehr Stellen für dieses nur in sehr später Zeit öfter vorkommende Verbum haben Rhodius in Indice Scribon. h. v. und Muncker ad Hygin. l. c. angegeben.

rhetoricasti pro *rhetoricatus es.* Novius Asinio: age nunc, quando rhetoricasti, responde, quod te rogo. Non. 7, 69.

rideo und *rideor* lachen: cum usque ad lacrimas rideret. Petron. 57. in. Dep. eig. sich satt lachen, sich recht auslachen; so: bellum pomum, qui rideatur alios. Ibid. paulo post. quid mihi aufert, qui ridetur. Id. 61. Hieraus läßt sich die Bedeutung mehr ähnlicher Depon. erklären, wie cachinnor, oscitor, ructor, miseror, lacrimor (sich ausweinen, heftig weinen); ferner, wie fari sich ausreden, gewöhnlicher loquor.

rixo und rixor zanken: rixant; — ne familiae rixent cum vicinis; — ille viros hortari, ut rixarent. Varro ap. Non. 7, 82. Dep. eig. sich zanken, vgl. bello.

ructo und ructor rülpsen: Ructare, non ructari dicendum est. Flaccus: Videres alios ructare, ac respuere pulcherrima superbia. Cicero tamen ructaretur dixit. Festus h. v. die Stelle bei Cicero aber ist nicht mehr vorhanden; aves etiamnunc ructor. Varr. R. R. 3, 2, 3. hic dum sublimis versus ructatur. Hor. Art. 457. vgl. rideo.

rumino und ruminor wiederkäuen, Prisc. VIII, 6, 29. pallentes ruminat herbas. V. Ecl. 6, 54. bubus, ovibus, omnibusque, quae ruminant. Plin. 11, 37, 61. cf. Non. 1, 64. tropisch für: wieder überdenken, ist ruminor gewöhnlich: Ruminare dictum in memoriam revocare. Varro: — ruminabitur humanitatem. Nonius 2, 746. ruminaris antiquitates. Varro ap. Non. 7, 103. Odysseam Homeri ruminari incipies. Id. ibid. et 4, 399.

ruro und ruror Landwirthschaft treiben: dum rurant homines. Plaut. Capt. (1, 1, 16.) ap. Non. 2, 731. dum in agro studiosius ruror. Varro ibid. das Dep. hier ist zweifelhaft.

sacrifico und *sacrificor* opfern, Gell. 18, 12. extr. viris nuptis sacrificabantur viduae. Varro ap. Non. 7, 98. non maledicere, pedem in focum non imponere, sacrificari. Varro ib. cum primores cibo et potione initiarent pueros, sacrificabantur, ab

Aedilibus Edusae, et a potione Potinae nutrices. Id. ibid. et in Fragm. Bipont. p. 319.

sciscito und sciscitor etwas wiſſen wollen, nachfragen, ſich erkundigen: paucula sciscitare prius volo. Plaut. Merc. 2, 3, 52. Pass. Part. omnium sententiis sciscitatis. Amm. Marcell. 25, 8. a med.

scruto und scrutor durchſuchen, aufſuchen, Prisc. VIII, 6, 29. Nonius 7, 6. *Γρυτεύω*, scruto. Gloss. Vet. Pass. cognitor docuit Principem, nonnisi suppliciis acrioribus perniciosa facinora scrutari posse, vel vindicari. Amm. Marc. 28, 1. ante med. Part. velut scrutatis veteribus libris. Ib. 15, 8. a med. scrutatis latebris. Aurel. Vict. Orig. gentis Rom. 6, 3. Comp. *perscruto* und —or: hunc perscrutavi. Plaut. Aul. (4, 4, 30.) ap. Non. 7, 6. Pass. Part. montium venis perscrutatis. Amm. Marc. 17, 4. a med.

sector folgen, nachlaufen; Pass. qui vellet se a cane sectari. Varr. R. R. 2, 9, 6. Comp. assector; Pass. assectari se omnes cupiunt. Enn. Themistocles cum a formoso assectaretur. Alpheus, Prisc. VIII, 4, 17. consector; Pass. uxorem tuam a populo lapidibus consectari video. Laberius, Prisc. VIII, 4, 18. *insecto* und insector verfolgen: hic nos insectabit lapidibus. Plaut. Capt. 3, 4, 61. Pass. Part. miles ab his insectatus. Hirt. b. Afr. 71.

sentio; Comp. assentio und assentior beiſtimmen, Prisc. VIII, 6, 32. *Sentior* nemo dicit, et id per se nihil est: *assentior* tamen fere omnes dicunt. Sisenna unus *assentio* in senatu dicebat, et cum postea multi secuti, neque tamen vincere consuetudinem potuerunt. Varro ap. Gell. 2, 25. Philippus, inquit, assentio Lentulo, ap. Diomed. I. p. 377. Cicero ſelbſt braucht assentio, Att. 9, 9. pr. (ältere Form, cf. Non. 7, 8.) in den übrigen Stellen: Off. 1, 6, 18. 3, 2, 9. 23, 91. Leg. 2, 13, 33. Fam. 1, 1. extr. haben die meiſten und beſten Handſchriften das Deponens; dissentio und *dissentior:* qui intelligunt, quid faciant, dissentiuntur. Caecilius ap. Prisc. l. c.

sequo und sequor folgen, Prisc. VIII, 6, 29. Comp. assequor; Pass. nihil horum investigari, nihil assequi potuerit. Cic. Verr. 2, 73, 181. consequor; Pass. quae vix ab hominibus consequi possunt. Orbilius, Prisc. VIII, 4, 16. consecuta negliguntur. Varro ibid. 18. exsequor; Pass. an iudicis sententia exsequi possit. Africanus in Digg. II, 1, 19. Part. exsecutus. Justin. 7, 3, 2. obsequor; Pass. Part. volo amori obsecutum illius. Plaut. Asin. 1, 1, 62. persequor; Pass. Scylla se in mare praecipitavit, ne persequeretur. Hygin. Fab. 198. doch könnte

man hier auch pater suppliren; nur bei sehr Späten, cf. Munck. h. l. Part. persecutus. Pallad. 3, 26. extr. Frontin. Strat. 2, 9, 7.

significo und significor anzeigen, bedeuten, nach Gell. 18, 12. extr.

soleo und *soleor* ist vielleicht bei Prisc. VIII, 6, 29. extr. für solero et soleror zu lesen, weil die ältern Lateiner im Praet. auch solui sagten, wie Cato und Ennius, Varr. L. L. 8, 61. sub fin. daher soluerat. Sallust. ap. Prisc. IX, 10, 54. soluerint. Coelius Antipater ap. Non. 10, 35.

solor; Comp. *consolo* und consolor trösten, Prisc. VIII, 5, 25. Oedipus Athenas exsul venire dicebatur, qui consolaret. Varro ap. Non. 7, 50. Pass. cum dolebam, consolabar ob ea, quae timui. Asin. Pollio, Prisc. VIII, 4, 18. Consolor te et consolor abs te, id est, tu me consolaris. Gell. 15, 13. cum animum vestrum erga me video, vehementer consolor. Metellus ibid. Part. sic consolatis militibus. Iustin. 22, 6, 4.

somnio und *somnior* träumen; Dep. hic, qui in pergula natus est, aedes non somniatur. Petron. 74. med. wie ominor.

sortio und sortior loosen, Prisc. VIII, 6, 29. an inter se sortiunt urbem atque agros? Enn. ap. Non. 7, 24. tute sorti. Plaut. Cas. 2, 6, 43. Censores inter se sortiant. Varr. ap. Non. 7, 22. objectiv: das Loos werfen, oder durch das Loos theilen; Pass. Part. ab iis consiliis, quae erant omnibus sortita in singulos candidatos, magnus timor candidatorum. Cic. Att. 4, 16. ante med. gemina est sedes turpem sortita per amnem. Propert. 4 (5), 7, 55. sortita pila. Id. 4 (5), 11, 20. sortito anno. Stat. Silv. 5, 2, 57. daher sortito, Abl. durchs Loos; Dep. eig. durchs Loos über sich entscheiden lassen.

spolio und *spolior* ausplündern, Nonius 7, 100. Comp. quos dispoliatur dedecus. Afran. ibid. agrum Campanum exspoliabantur. Quadrigar. ib. exspoliantur eos et corpora nuda relinquunt. Poeta vet. ap. Donatum de Barbarismo. p. 1769. Putsch.

stabulo und stabulor im Stalle stehen, Prisc. VIII, 6, 29. Centauri in foribus (Orci) stabulant. V. Aen. 6, 286. cf. Georg. 3, 224. pecus stabulare sub Haemo. Stat. Theb. 1, 275. cf. 457. de multis, quae circa cubiculum dominae stabulant. Appul. Met. 6, 113. p. 393. locum, quo pridie meus stabulaverat asinus. Ib. 11, 250. p. 785. Oud. eig. einen Stall machen, wie pallium rugat; Dep. multae (pecudes) stabulantur in antris. Ovid. Met. 13, 822. pisces, qui, quod in petris stabulentur, saxatiles dicti sunt. Colum. 8, 16, 8. In den Stellen: aviaria, in quibus stabulentur turdi ac pavones. Varr. R. R. 3, 3, 7. datur ope-

ra, ut bos sicce stabuletur. Colum. 6, 12, 2. ist stabulor eher passive zu nehmen, von stabulo in den Stall stellen.

stipulo und stipulor sich etwas angeloben lassen; angeloben: sponsionem stipulat adfectio. Symmach. Ep. 1, 5 (11), i. e. firmat; Pass. Laetoria, quae vetat minorem annis XXV stipulari. Sueton. Prisc. VIII, 4, 21. pecunia necesse est aut data, aut stipulata sit. Cic. Q. Rosc. 5, 14. Dep. quantum vis stipulare, et protinus accipe, quod do. Iuvenal. 7, 165. laß dir angeloben, fordre; Comp. adstipulor; Pass. nec (debere) alieni momentis animi circumagi adstipularique irato consuli tribunum plebei. Liv. 39, 5, 3. Prisc. aber l. c. liest stipularique; instipulor; Pass. ni dolo malo instipulatus sit. Plaut. Rud. 5, 3, 25. ap. Prisc. l. c.

suavio und suavior oder *savio* —or küssen: ego illam non suaviem? Pompon. ap. Non. 7, 49. pedes extollas, suavies. Novius ib. Comp. *consavio* und —*or:* Iupiter (manum) consaviat. Appul. Met. 6, 123. p. 423. Dep. At ille ubi primum consaviatus eum. Ib. 2, 29. p. 121. Oud. wie osculor, vgl. bello.

suffrago und suffragor für einen stimmen: multi populi, plurimae conciones dictaturam omnibus animis et studiis suffragabunt. Sisenna ap. Non. 7, 3. suffragarunt hat ed. Mercer. und Hadr. Iunii, Plaut. 1565. in margine. Die Ueberschrift muß daher heißen: suffragabunt pro suffragabuntur.

tardo und *tardor* zaudern: an tardare te melius esset. Cic. ad Brut. 1, 18. Dep. ut reliqui ob timorem propius adire tardarentur. Caes. C. 2, 43. extr. doch hat daselbst eine der besten Handschriften tardarent, cf. Oud. h. l.

tueo und tueor (alt *tuo* und *tuor*) ansehen, erhalten, schützen, Prisc. VIII, 4, 21. vectigalia tuento. XII. Tabb. ap. Cic. Leg. 3, 3, 7. rogo per superos, qui estis, ossa mea tueatis. Inscpt. ap. Reines. XVII, 170. ap. Fabrett. p. 498. Pass. ubi mysteria fiunt aut tuentur. Varro L. L. 6, 2. maiores et in pace a rusticis Romanis alebantur, et in bello ab his tuebantur. Id. R. R. 3, 1, 4. animadvertimus res omnes non ali — neque tueri. Vitruv. 8. Praef. 2. voluntas testatoris ex bono et aequo tuebitur. Papinian. in Digg. XXVIII, 3, 17. tueri debet patrimonium. Iulianus ib. XXVII, 10, 7. cf. XXXVII, 5, 7. et 25. §. 2, IX, 4, 17. fin. Palladi Victrici sacrum. hic — noscant omnes, senatus et populi Romani imperium deorum numine et militum fortitudine et tueri et regi. Inscpt. vet. in Hispania reperta, in Parei Lex. Crit. Mantissa, p. 173. ut structa tuantur. Lucret. 4, 362. Part. tutus geschützt, sicher; Comp. intueor: Pass. loca nec intueri nec calcari debere. Amm. Marc. 23, 5. med.

tumultuo und tumultuor lärmen, Prisc. VIII, 6, 29. mihi expedi, quid tumultues, Plaut. Rud. 3, 2, 15. 24. Pass. nuntiatur, in castris Romanorum tumultuari. Caes. 7, 61. cf. Liv. 36, 44, 4. tumultuatum apud milites fuerat. Liv. 24, 21, 2.

tuto und tutor ſchützen, Prisc. VIII, 4, 20. 6, 29. invoco vos, Lares viales, ut me bene tutetis. Plaut. Merc. 5, 2, 24. (iuvetis in Ed. Ern. iſt Conjectur von Camerarius;) tuos qui terminos tutant. Naevius ap. Non. 7, 70. non erat, quod corpus tutaret toga. Pompon. ib. tu, mulier, tuta templa Liberi. Pacuv. ib. Pass. patria et prognati tutantur, servantur. Plaut. Amph. 2, 2, 20. Part. auxilio tuo tutata possessio. Symmach. Ep. 9, 11.

ulcisco und ulciscor rächen, Prisc. VIII, 6, 29. nisi patrem ulciscerem. Enn. ap. Non. 4, 155. ed. Merc. u. Hessel. p. 251. nisi genitorem ulso. Acc. ap. Non. 2, 894. Pass. quidquid sine sanguine civium ulcisci nequitur. Sall. I. 31, 8. Part. ob iras graviter ultas. Liv. 2, 17. fin. Dep. eig. ſich rächen, vgl. punio.

urino und urinor untertauchen: urnae dictae, quod urinant in aqua haurienda, ut urinator. Varr. L. L. 4, 27. wie pallium rugat.

uto und utor gebrauchen, Prisc. VIII, 6, 29. eodem in omnes quadrupedes utito. Cato R. R. 96. extr. cf. 107. extr. utunto auf einem öffentl. Denkmal bei Grut. 500. lin. 11. Pass. utor te et utor abs te, id est, tu me uteris. Novius; quia supellex multa, quae non utitur, emitur tamen. Gell. 15, 13. Comp. abutor; Pass. utile utamur potius, quam ab rege abutamur. Varro, Prisc. VIII, 4, 16. Part. abusis iam omnibus locis. Hortensius ibid.

vago und vagor umher ſchweifen, Prisc. VIII, 6, 29. quae circum vicinos vagas. Plaut. Mil. 2, 5, 14. (in Editt. vaga es,) ap. Non. 7, 2. fama vagat. Acc. ap. Non. 7, 2. arbores vento vagant. Ennius ib. incerte errans vagat. Pacuv. ib. puellae, quae cum choro pari vagarunt. Varr. ib. vulgo vagas. Pompon. ib. liber vagat per auras rapido vigore sensus. Prudent. Cathemer. 6, 29. und in Mss. vagat, Ovid. Met. 8, 13. ſtatt volat, cf. Heins. h. l. vagabant, Liv. 3, 5, 13. ſt. vagabantur; vagare, Liv. 7, 36, 10. ſt. vagari, cf. Drak. hh. ll. Comp. (*devago*) und devagor: devagant matronae percitatae tumultu. Acc. ap. Non. l. c. hier aber hat ed. Merc. vagant, und Hadr. Iunius in ed. Plaut. 1564. verbeſſert, vagant matronae percitae.

velifico und velificor ſegeln, Prisc. VIII, 4, 20. nauta per urbanas velificabat aquas. Prop. 4 (5), 9, 6. conchae per summa aequorum velificant. Plin. 9, 33. extr. Isis rate velificavit. Hygin. Fab. 277. Pass. Part. creditur olim velificatus Athos. Iuvenal. 10, 174. ap. Prisc. l. c.

venero und veneror verehren, Prisc. VIII, 4, 20. Gell. 15, 13. ut venerem Lucinam. Plaut. Truc. 2, 5, 23. venero te. Id. Bacch. 2, 1, 4. Pass. praeclarisque nunc veneraris delubris Ephesi. Appul. Met. 10. post init. 239. p. 754. Oud. Partic. cursusque dabit venerata sacerdos. Virg. Aen. 3, 460. ap. Prisc. l. c. venerata Ceres. Hor. Serm. 2, 2, 124. ducis vigore venerato. Appul. Met. 4, 71. p. 263. Oud.

verto; Comp. converto und *convertor* wenden: fugam in se nemo convortitur. Plaut. Amph. (1, 1, 83.) ap. Non. 7, 102. *deverto* und devertor sich wegwenden, abgehen: ut deverterem. Cic. Att. 3, 7. post init. recto itinere lapsi plerumque devertunt. Quinctil. 2, 4, 9. cf. Burm. ad Ovid. Am. 2, 6, 9. *praeverto* und praevertor sich vorher an etwas wenden: si quando ad interna praeverterent. Tac. 4, 32. auch steht statt praevertor ad ea, Plin. Ep. 5, 15, 7. in einigen Mss. praevertam; *reverto* und revertor, reverti und *reversus sum* sich umwenden, zurück kehren: coenam quaeritat; si eum nemo vocat, revortit maestus ad me. Pompon. ap. Non. 7, 68. subitoque revertit. Lucret. 3, 1074. Creech. aber ed. Eichst. reventat; Xerxes minus diebus triginta in Asiam reversus est. Nep. 2, 5. (si putaveris, eam (sororem) ad bonam vitae consuetudinem revertam. Scaevola in Digg. XXXIV, 4, 30. in der eigentl. Bedeutung: zurück wenden, zurück kehren machen;) cf. Oudend. ad Caes. 7, 5. wie pallium rugat. Dep. ich werde gewendet, wende mich.

villico und villicor auf dem Lande wirthschaften, Prisc. VIII, 6, 29. servus possessionem maximam illam, in quam deverteramus, villicabat. Appul. Met. 8, 168. p. 564. Oud.

vocifero und vociferor schreien, Prisc. VIII, 4, 20. 6, 29. galli, qui elati sunt ac vociferant saepe. Varr. R. R. 3, 9, 5. und bei Livius hin und wieder in Mss. cf. Drak. ad L. 7, 12, 14. Pass. vociferari ex omnibus locis, ut extemplo ad dictatorem iretur. Liv. 7, 12, 14. vgl. rideo.

b. in verschiedenen Conjugationen. In folgendem Verzeichniß ist die erste Form selten oder veraltet, die zweite die gebräuchlichere:

1. nach der 3 und 1 Conjugation:

boo, *boere:* bount. Pacuv. et Varro ap. Non. 2, 8. und boare: boat coelum. Plaut. Amph. 1, 1, 77. boante foro. Ovid. Met. 3, 450. cf. Appul. Met. 5, 107. p. 374. 9, 190. p. 631. Oud. ad 10, 214. p. 691. boando, Id. Flor. 3, N. 17. reboant, Virg. G. 3, 223.

convivo, *convivere:* ut hodie tecum conviverem. Plaut. Amph. Suppos. Sc. Di vostram; vs. 45. convivimus, Quinctil. 1, 6,

44. convivere. Id. 7, 3, 31. und *convivare*, gewöhnl. convivari, vgl. B, a.

crepo, *crepere*, Eutyches p. 2188. Putsch. ohne Beispiel; und crepare.

dissĭco, *dissicere:* elephantum ubi machaera dissicit. Plaut. Curc. 3, 54. cf. Gron. h. l. Das nämliche Verbum ist ohne Zweifel auch inseco (so Velius Longus; nicht insequo) für dico; daher insece, Enn. et Livius ap. Gell. 18, 9. insecendo, Cato ibid. *Inseque* apud Ennium, dic. *insexit*, dixit. Festus (wie caedere sermones); und dissecare, insecare.

educo, *educere* erziehen: bene ego istam eduxi meae domi. Plaut. Curc. 4, 2, 32. hunc adoptavi mihi, eduxi a parvulo. Ter. Ad. 1, 1, 23. Eun. 1, 2, 76. u. öfter; quem procrearit et eduxerit. Cic. Or. 2, 28, 124. V. Aen. 8, 413. und educare.

lavo, *lavere*, §. 59, II, a. lavis, Hor. C. 4, 6, 26. lavit, Plaut. Pseud. 1, 1, 8. V. Aen. 3, 663. 10, 727. cf. Prisc. VIII, 7, 36. IX, 6, 34. Lucil. ap. Non. 2, 76. Catull. 39, 14. Virg. G. 3, 221. Hor. C. 2, 3, 18. 3, 4, 61. Epod. 17, 51. lavimus, Hor. Serm. 1, 5, 24. lavitis, Anthol. Lat. 1, 75. laveret, Varr. ap. Non. 6, 106. laverent, Enn. Afran. ap. Non. 10, 2. lavito, Cato R. R. 25. 65. 96. 157, 10. lavite, Titinn. ap. Non. 10, 2. lavere, Afran. ap. Non. 6, 106. Naev. Enn. Lucret. (5, 948.) Acc. Varr. Afran. ap. Non. 10, 2. Plaut. Amph. 5, 1, 50. Ennius ap. Non. 3, 203. ap. Macrob. 6, 2. Hor. C. 3, 12, 2. lavi (st. lavari) Pompon. ap. Non. 10, 2.

nicto, *nictere:* nictit canis in odorandis ferarum vestigiis. Ennius. (canis) voce sua nictit. Idem; und nictare. Festus h. v.

sono, *sonere:* litora lata sonunt. Enn. ap. Prisc. IX, 7, 38. Acc. ap. Non. 10, 4. sonit, Acc. et Enn. ibid. sonere, Acc. ibid. Lucret. 3, 157. 886. so: resonit, Acc. et Pacuv. ap. Non. l. c. resonunt, Acc. et Enn. ap. Prisc. VIII, 17, 96. IX, 7, 38. und sonare, resonare.

tono, *tonere:* tibi tympana tonimus. Varr. ap. Non. 1, 245. und tonare.

vindico, *vindicere:* ni iudicatum facit aut quis endo em iure vindicit. XII. Tabb. ap. Gell. 20, 1. ad fin. und vindicare.

Partic. *dolitus*, Varr. ap. Non. 2, 235. 5, 55. *vocitus*, *provitus*, Grut. 526, 2. statt dolatus, vocatus, probatus.

* Dagegen: desino; *desinare*, desinere. Fest. unsichere Lesart.

dico, *dicare: dicassit*, dixerit. Festus; gewöhnlicher dicere.

fodo; fodare, fodere. Festus; fodentes, Enn. ap. Fest. v. Sibinam; und fodio, fodere.

piso, gewöhnl. pinso, *pinsare:* ut (far) in pistrino pisetur.

Varr. R. R. 1, 63. extr. Gesn. cf. Non. 2, 723. (ed. Schneid. pinsatur); bei der Stelle: quem nulla ciconia piusit. Pers. 1, 58. iſt Diomed. I. p. 370. ungewiß, ob pisat oder pisit zu leſen ſey; gewöhnlich pinsere. §. 60, 1, a. und unten 3.

2. nach der 3 und 2 Conjugation:

cluo nur bei Spätern: Auson. VII. Sap. Cleobul. 2. (clueo, Toll.) cluerent. Id. Profess. 21, 28. cluis, Prudent. Psych. 2. Cath. 9, 107. cluat, cluant, Id. Symmach. 2, 584. 1, 505. cluis, Anthol. Lat. 2, 144, 12. in der Stelle: vino nihil iucundius quisquam bibit. Varr. ap. Non. 1, 115. Mercer. iſt cluit ſtatt bibit bloße Conjectur in Anthol. Lat. 3, 83. und clueo, cf. Non. 2, 147. häufig bei Lucretius.

connivo: connivere, Calvus ap. Prisc. IX, 8, 42. und conniveo: vae, nisi connives. Persius (6, 50.) ap. Prisc. l. c. §. 61. II, a.

fervo: fervit, Lucil. Acc. Titinn. Pompon. Afran. Varr. ap. Non. 10, 1. Lucil. Terent. (Ad. 4, 1, 18.) ap. Prisc. IX, 8, 42. Calpurn. Ecl. 1, 76. fervat, Pompon. Acc. ap. Non. 10, 3. fervĕre, Afran. Lucil. Virg. (Aen. 4, 567.) Lucret. (2, 41.) Naev. Acc. Varr. ap. Non. 10, 1. Virg. Aen. (8, 677.) ap. Prisc. IX, 8, 42. VIII, 17, 95. Virg. G. 1, 456. Aen. 4, 409. 9, 693. Propert. 2, 7, 20 (2, 9, 16). effervĕre, Virg. G. 1, 471. 4, 556. fervitur, Afran. ap. Non. 10, 8. zu Quinctilians Zeit veraltet. Quinctil. 1, 6, 7. sqq. und ferveo.

fulgo, Prisc. VIII, 17, 96. IX, 8, 43. fulgit, Lucret. 6, 174. 218. Lucil. Pompon. Lucret. (6, 160. 214.) fulgĕre, Lucret. (5, 1094.) Pacuv. Acc. Lucil. ap. Non. 10, 12. Lucret. 6, 165. V. Aen. 6, 827. Val. Flacc. 8, 284. vom Blitzen, Senec. N. Q. 2, 56. effulgĕre, V. Aen. 8, 677. Claudian. 28, 546. und fulgeo.

olo, olat, Afran. ap. Prisc. VIII, 17, 95. ap. Non. 2, 603. facite olant aedes. Plaut. ap. Diomed. I. p. 378. cf. Poen. 1, 2, 56. Pompon. ap. Non. l. c. olĕre, Plaut. Most. (1, 1, 41.) ap. Prisc. l. c. et IX, 8, 43. und oleo.

rido: aether ridit. Lucret. 3, 22. apud veteres *ridunt* reperimus dictum, ut M. Brutus de patientia: irridunt horum lacrimas. Diomed. I. p. 378. te inridier. Caecil. ap. Fest. v. Prodegeris; und rideo.

scato: scatit. Lucret. 5, 41. 6, 892. scatere. Lucret. 5, 597. 950. 6, 897. Acc. ap. Cic. Tusc. 1, 28, 69. und scateo.

strido: stridit. Virg. G. 4, 262. Aen. 4, 689, stridunt. V. Aen. 2,

418. und 8, 420. ap. Prisc. VIII, 17, 95. IX, 8, 43. Iuvenal. 10, 61. Stat. Theb. 7, 770. Plin. Ep. 9, 26, 4. Claudian. 1, 101. 33, 12. 36, 399. Val. Flacc. 4, 498. strideret. Attius ap. Prisc. IX, 8, 45. stridĕre, Hor. Serm. 2, 8, 78. ap. Prisc. X, 5, 29. Virg. G. 4, 556. cf. Serv. ad V. Aen. 2, 418. et Burm. ad 4, 689.

tergo Prisc. X, 5, 31. war im goldnen Alter eben so gebräuchlich wie tergeo; späterhin wurde diese Form gewöhnlicher, Serv. ad V. Aen. 7, 626. Heyn. h. l. Probus p. 1486. Putsch. terguntur. Varr. L. L. 5, 8. extr. qui tergunt. Cic. Parad. 5, 2. tergi. Cato R. R. 2, 4. Codd. statt tergeri, und tergēre. Hor. Serm. 2, 2, 24. So abstergo und —eo: abstergite araneas. Titinn. ap. Non. 3, 12. 4, 491. (abstergete, Mercer.) abstergunt fastidia. Plin. 26, 7, 25. Hard. abstergent, ed. Froben. 1554. wie in den übrigen Stellen bei Plin. abstergebo. Cic. Q. Fr. 2, 10. extr. detergo und —eo: detergeo, Plaut. Men. 1, 1, 2. remos detergunt. Liv. 36, 44, 6. cf. Claudian. 20, 375. detergis. id. 17, 191. detergito. Colum. de Arb. 15. und deterget. Hor. C. 1, 7, 15. detergent remos. Sil. 14, 382. cf. Plin. 17, 28. a med. detergeri. Colum. 6, 9.

tondo: oves tundunt. Grut. 138. Maius lin. 10. in Calendario rustico; und tondeo.

vigo et vigeo, viges, vigui. Charis. III. post init. p. 216. Putsch.

tuo, ἀτενίζω. Philox. Gloss. und tueo, s. oben B, a. *tuor*, video. Fest. h. v. et in Tesca. Catull. 20, 5. Stat. Theb. 3, 152. Auct. cons. ad Liviam 137. tuimur. Lucret. 1, 301. 4, 225. 450. 6, 931. ap. Prisc. VIII, 17, 95. tuantur. Lucret. 4, 1001. (362. pass.) tuere. Id. 5, 319, contuor. Plaut. Asin. 2, 3, 23. Pers. 2, 2, 26. Stat. Achill. 1, 131. ap. Prisc. l. c. contuimur. Lucret. 4, 39. contui. Plaut. Asin. 1, 1, 111. 3, 1, 20. Most. 3, 2, 152. Pompon. ap. Non. 7, 20. intuor. Pl. Most. 3, 2, 150. intuitur. Ter. Heaut. 2, 4, 23. intui. Acc. ap. Non. 2, 522. Turpil. ib. 7, 20. obtui. Acc. ap. Non. 2, 696. 9, 1. vgl. §. 60, 2.

Bei einigen ist die erste Form ohne hinlängliche Auctorität, nämlich: *cano:* quid si iam canis aetas mea caneret annis. Propert. 2, 14, 7. Broukh. nach mehrern Mss. statt candeat nach andern, vgl. Lachm. h. l. (3, 9, 5.) gewöhnlich ist caneo. *indulgo:* vestitu nimium indulgis. Ter. Ad. 1, 1, 38. „in vetustissimis libris, quod ex codice Bembino laudat Franc. Fabricius.“ Westerh. h. l. Auson. Popma de usu ant. locut. 1, 11. statt vestitu nimio indulges. Bentl. — *respondo:* respondĕre mundo. Manil. 5, 737. Vulg. Cod. Paris. editi ve-

tusti, ſtatt deſſen ed. Stöber. respublica mundi als Conjectur aufgenommen hat, vgl. Schraderi Emendat. 12. p. 217. neo, *neis:* neunt. Tibull. 3, 3, 36. Vulg. wofür jetzt canunt ſteht. Die Stelle: si quando veniet, dicet: responde, Poeta. Martial. 3, 4, 7. wo responde an ſich und wegen Unſicherheit der Handſchriften keinen Beweis für respondo geben könnte, verbeſſert Scriverius: quando venit, dicet: tu respondeto, Poeta. *Sorbo* ergibt ſich aus folgenden Stellen: sorbeo vel etiam sorbo, ut Probo placet. Prisc. IX, 10, 56. dicendum non est Sorbo, sed Sorbeo. Caper p. 2240. Putsch. *Turgo*, turgit. Philox. Gloss.

*) Dagegen veraltete bei einigen Verbis die Form in *eo* und die in *o* blieb die gewöhnliche:

abnueo: certare abnueo. Enn. ap. Diomed. I. p. 378. abnueant. Id. ibid. ed. Colon. p. 58. ap. Hessel, p. 223. (abnuebant bei Putsch. iſt Druckfehler;) und abnuo.

claudeo: an consilium claudeat. Caecil. ap. Prisc. X, 4, 22. ne parentis claudeat adfectio. Symmach. 1, 33. und claudo: claudit. Sall. ap. Prisc. l. c. Auson. Prol. VII. Sapient. 31. claudit pro claudum est, ut apud Sallustium: Nihil socordia claudebat. Donat. ad Ter. Eun. 2, 3, 39. *claudier:* claudi aut claudicare. Sallustius: Neque enim ignorantia claudit res. Donat. ad Ter. Eun. 1, 2, 84. Außerdem ſteht claudire, claudicare in Isidori Gloss.

congrueo: ne nos inter nos congruēre sentiant. Ter. Heaut. 3, 1, 91. wo aber Bentl. den Vers ans Ende der Scene ſetzt und consentire nach bloßer Conjectur lieſt.

excelleo: cum laude excellet omnes. Aemil. Macer ap. Diomed. I. p. 371. elabora, ut excelleas. Cic. ap. Prisc. VIII, 17, 96. X, 6, 36. und excello; *praecelleo:* ut quisque fortuna utitur, ita praecellet. Plaut. Pseud. 2, 3, 13. und praecello.

frendeo: frendēre. Pacuv. ap. Non. 5, 103. und frendo: frendo, Pacuv. frendas, Acc. ap. Non. ibid. frendit. Plaut. Truc. 2, 7, 42. Prudent. Perist. 5, 393. frendĕre. Id. Cath. 9, 52.

Für *fundeo* wird: tu verba fundes. Ter. Ad. 5, 1, 7. angeführt, wie in mehrern alten Ausgaben ſteht und Rivius in Donats Note las, vgl. Westerh. h. l. richtiger iſt fundis; einige andre gründen ſich auf falſche Anſichten, wie *scabeo*, welches Scaliger von scaberat, Lucil. ap. Prisc. X, 3, 14. herleitete, cf. ad Varr. R. R. 2, 9, 6. *diceo* wegen dice und dicebo, cf. Scalig. ad Fest. v. Dice; *sugeo* wegen exsugebo, vgl. §. 62.

wohin auch glubebit,' Cato R. R. 17, 1. Gesn. gehört, wofür Schneider nach den ältesten Ausgaben glubet als Fut. aufgenommen hat; *componeo* wegen componeto, Cato R. R. 37. extr. cf. Meurs. h. l. et Popma p. 603. wo e nur der Umlaut von i ist, §. 5, 1. und §. 8, I.

3. nach der 4 und 3 Conjugation:

arcessio, §. 60, 3, a. arcessiret. Nep. 10, 2. nach einer Handschrift und Hirt. B. G. 8, 11. st. arcesseret; auch schwanken die Mss. zwischen arcessire und arcessere. Curt. 4, 13, 18. bei arcessiri, Sall. I. 62, 4. Nep. 25, 21. und arcessi, Liv. 3, 45, 3. Iustin. 18, 2, 4. sicherer steht arcessiri, Frontin. Strat. 1, 9, 3. arcessiretur, ib. 2, 7, 4. cf. Oud. hh. ll. und gewöhnlicher arcesso. Eben so steht *lacessiri*, Colum. 9, 8, 3. 9, 15, 4. statt des gebräuchlichern lacessi.

coinquio, ire und coinquo, ĕre; *coinquire*, deputare. Fest. i. e. collucare, sublucare (arbores) cf. Fest. hh. vv. und v. Scribonianum, wo coinqueret statt conquireret zu lesen ist, und eben so coinquiri bei Serv. ad V. Aen. 11, 316. statt conquiri, cf. Gron. ad Liv. 25, 7, 5. coinquiendi. Grut. 121. lin. 16. Fabrett. 6, 53. p. 445. coinquito, coinquere. Alfen. in Digg. IX, 2, 29. Paulus ibid. XLVII, 8, 5. (nicht cingito, cingere); und beide Formen wechselnd auf Inschriften bei Marini Arval. Tav. 22. 25. 27. 32. 35. 41. 43. vgl. daselbst pag. 308. sq.

cupio, *cupire*, §. 60, 3, a. Lucret. (1, 71.) ap. Non. 10, 16. und cupere.

fodio, *fodire*, §. 59, II, a. fodiri, Plaut. Mil. 2, 4, 21. Cato R. R. 2, 4. effodiri. Plaut. Mil. 2, 3, 44. und fodere, wovon fodentes, Enn. ap. Fest. v. Sabinam, statt fodientes, gebildet ist. Statt *fodare*, fodere. Festus, stand unstreitig erst fodire, denn jene Form kommt nicht einmal in den Glossarien vor.

lambio, *lambivi* führt Cassiodor. p. 2309. ohne Auctorität an, statt lambo, §. 60, 1, a.

linio und lino mit den Compp. §. 59, III, b, 2.

pario, *parire* und parĕre. §. 59, I.

pinsio: pinsibant. Enn. ap. Varr. L. L. 4, 4. doch haben Handschriften hier auch pinsabant, s. oben b, 1. *) und pinsebant, cf. ed. Bipont. in notis p. 13. sq. Spengel. p. 32. und pinso. §. 60, 1, a.

salio oder sallio: sallire. Varr. R. R. 1, 2. ad fin. pisces saliuntur. Cels. 2, 18, 9. saliantur, Cato R. R. 23, 1. piscium salliendorum causa. Sisenna ap. Prisc. X, 9, 57. und sallo: salĕre. Varr. L. L. 4, 22. a med. sallĕre. Lucil. ibid. Varro et Sal-

lust. ap. Diomed. I. p. 372. sallunt. Varro ibid. sallerent. Sallust. ap. Prisc. l. c. cf. §. 60, 1, b.

sapio, Comp. resipio, *resipire*, Diomed. I. p. 374. ohne Beweis, und resipĕre.

gradior, Comp. aggredior, egredior, progredior, *diri* und —di. §. 59, III, a, 5.

morior, *moriri*, Comp. emoriri und mori. §. 59, III, b, 1.

*) Orior, oriri und potior, potiri. §. 62, 2. *Depuvere*, caedere, und *obpuviat*, verberat. Fest. gehören nicht hierher, indem nach Scaliger depuvire und obpuvit zu lesen ist, weil Festus selbst das Wort a paviendo ableitet.

4. nach der 4 und 2 Conjugation:

cio, *cire:* cio. Martial. 4, 90, 4. Anthol. Lat. 3, 59. cit. Virg. Cul. 201. Colum. 6, 5. init. cimus. Lucret. 1, 213. (ap. Prisc. IX, 8, 40.) 5, 212. ciant. Appul. Flor. 3, N. 17. sub fin. p. 80. ciuntur. Id. de Mundo, 735. p. 339. Oud. quae multiforme scitis cire barbiton. Mart. Capella IX. p. 309. Grot. gewöhnlicher cieo, cĭēre. §. 61, II. Comp. accio: accibant. Lucret. 5, 994. acciret. Cic. Fin. 5, 31, 93. Tac. H. 4, 83. accirem. Auson. Epigr. 75, 7. accite. Sil. 8, 337. accitur. Tac. 1, 5. acciantur. Varr. ap. Non. 1, 289. acciri. V. Aen. 9, 192. Liv. 5, 8, 12. — accieo scheint nicht vorzukommen; statt accibo, Plaut. Mil. 3, 3, 61. wollte Acidalius des Verses wegen acciebo nach ältern Ausgaben; concio: concit. Lucret. 6, 410. concibat. Liv. ap. Prisc. l. c. cf. Tac. H. 5, 19. concirent. Liv. 4, 48, 12. cf. Tac. 11, 19. concias. Plaut. Asin. 4, 2, 15. concire. Tac. 12, 15. Claudian. 21, 244. conciet, als Fut. Pl. Amph. 1, 2, 14. und von concieo als Praes. Pl. Merc. 5, 2, 36. Trin. 2, 3, 8. Lucret. 6, 827. cf. Non. 2, 165. — excio: excit, Stat. Theb. (4, 146.) excite, Lucan. (2, 48.) ap. Prisc. IX, 8, 40. excibant. Lucret. 5, 947. cf. Liv. 32, 13, 6. Sil. 9, 182. exciam. Plaut. Curc. 2, 3, 16. *exciet*, excutiet. Fest. excire. Virg. Ecl. 8, 98. excitur. Lucret. 2, 327. excieo: exciet. Plaut. Pseud. 5, 2, 1. exciebat. Curt. 8, 2, 3. Snakenb. wo die Mss. excipiebat haben; percio: percit. Lucret. 3, 304. perciri, id. 4, 70. und percieo: percies. Plaut. Asin. 2, 4, 69. perciet. Lucret. 3, 185. 4, 565. Ueberhaupt ist in den Comp. mit Ausnahme des Praes. Ind. die Form cio die gewöhnlichere.

5. nach der 2 und 1 Conjugation:

denseo, poet. Prisc. VIII, 17, 95. densendo. Lucret. 6, 482. denseri, id. 1, 662. u. öfter; cf. Heins. ad V. Aen. 7, 794. ad

Ovid. Fast. 3, 820. Bentl. ad Hor. C. 1, 28, 19. denserent. Tac. 2, 14. denset. Appul. de Mundo, 719. p. 307. Oud. Comp. condenseat. Lucret. 1, 393. und denso, densare: densabant. Lucret. 5, 492. densantur. Lucan. 4, 76. cf. 780. als Partic. nur densatus. Liv. 28, 2.

dureo, Prisc. VIII, 6, 30. 17, 95. als Stammwort vom Praet. durui und von duresco; Serv. ad Virg. G. 1, 91. sonst kommt es nicht vor; und duro, durare.

lacteo, Prisc. VIII, 6, 31. cum lactent novella virentia. Pallad. Febr. 27, 3. cf. Gesn. h. l. und lacto, are: infans lactavit. Auson. Epitaph. 32, 3. Toll. h. l. die Partic. lactens und lactans sind daher oft verwechselt worden. Mehr ähnliche Verba führt Prisc. VIII, 6, 30. an, wovon aber die Formen in eo nicht gefunden werden.

6. nach der 4 und 1 Conjugation:

artio, *ire:* artiveras, artito. Cato R. R. 40. 41. und arto (arcto), are, in der Bedeutung etwas verschieden.

bullio, ire: aqua cocta, donec bullire desierit. Cels. 5, 19. extr. summa non bullit in unda. Pers. 3, 34. und bullo, are: si bullat (urina). Cels. 2, 7, 30. cum humore quasi bullante. Id. 7, 4, 11. ubi bullabit vinum. Cato R. R. 105.

dementio: animus dementit. Lucret. 3, 465. dementire, Appul. Apol. 480. p. 503. 527. p. 561. in der letztern Stelle haben jedoch einige Mss. dementare; dementit. Lactant. 4, 27, 12. und *demento*, *are:* dementabat. Id. de mort. pers. 7, 10. dementare. Mart. Capella VIII. p. 272. Grot. et ed. Basil. 1532. 4.

dolitus, Varr. ap. Non. 2, 235. und dolatus. Cicero ibid.

impetrio (verbum augurale,): olim avibus magnae res impetriri solebant. Cic. Div. 1, 16. impetritum, inauguratum 'st. Plaut. Asin. 2, 1, 11. impetrito (Partic.) Val. Max. 1, 1, 1. *impetritum*, impetratum. Fest. und impetro, are.

titinnio: titinnire. Afran. ap. Non. 1, 188. ap. Fest. h. v. und titinno, are: titinnat. Nigid. ap. Non. l. c. Mercer. titinnabant. Naev. ap. Fest. h. v. (ed. Gothofr. und Plaut. 1565. haben beim Nonius tintinnio und —o, und so auch die Schedae Festi p. 92. Dac. p. 236. Gothofr.

unio, *ire* nur bei Spätern, und *uno*, *are* bei Tertull. das Partic. adunatus braucht häufig Justinus, z. B. 5, 9, 6. 15, 4, 22. 24, 6, in.

Not. 1. Zu den unter A, a. angeführten Verbis dürfen diejenigen nicht mit gerechnet werden, die den Accusativus nicht transitive, sondern in andrer Beziehung bei sich haben und daher in die Syntaxis gehören. Unter jenen aber sind nur die zur Anwendung

gestattet, welche bei den bessern Schriftstellern des goldnen Zeitalters, oder doch der Analogie gemäß in der angegebenen Bedeutung gebraucht sind, wie sol inclinat und ähnliche. Nicht so würden agglomerant, castris iungunt als poetisch; aperit Bacchanal, irae leniunt als veraltet, oder tempestas mollivit, scripta ordinant, vestio und andre, nur bei sehr späten Schriftstellern vorkommende für den Gebrauch zu billigen seyn.

Not. 2. Ein Deponens darf nur dann passive gebraucht werden, wenn diese Bedeutung durch den Zusammenhang hinlänglich verdeutlicht wird und auf sichere Auctorität bewährter Schriftsteller gegründet ist, wie adulor, aspernor, dignor, partior. Ueberhaupt kommen Deponentia im goldnen Alter so selten vor, was auch Drakenborch bei Livius 8, 38, 13. bemerkt, außer in der Participialform; daher auch die §. 57. Not. 1. verzeichneten Participia unter den erwähnten Bedingungen unbedenklich angewendet werden können. Auch griechische Deponentia werden hin und wieder passive gebraucht, z. B. *Νομίζομεν τὰς μεγάλας ἔχθρας μάλιστ' ἂν διαλύεσθαι βεβαίως, ἤν τις πρὸς τὸ ἐπιεικὲς, καὶ ἀρετῇ νικήσας, παρὰ ἃ προσεδέχετο, μετρίως ξυναλλαγῇ.* Thuc. 4, 19. cf. Poppo de elocut. Thucyd. in Prolegom. P. I. Vol. 1. p. 184. sq.

Not. 3. Eben so ist der Gebrauch der activen Form eines Deponens, wenn sie nur bei ältern, oder bei spätern Schriftstellern sich findet, entweder als veraltet, oder als zu neu und fremd, nicht zu billigen. Einige solcher Verba sind wegen des auffallenden Unterschieds ihrer Bedeutung in beiden Formen aus dem Verzeichniß weggeblieben, wie laeto aliquem ich erfreue, veraltet, laetor re ich werde durch etwas erfreuet, d. i. ich freue mich über etwas; verso me ich drehe mich herum, versor ich werde herum gedreht, d. i. ich drehe mich herum, beschäftige mich, die als wahre Passiva die Bedeutung eines Deponens angenommen haben; andre, die sich der passiven Bedeutung bald mehr, bald weniger nähern, (daher bei manchen der leichte Uebergang in die letztere), z. B. circulo kreisförmig machen, nur: ipse annuli orbiculum circulaverat. Appul. Flor. 2. N. 9. p. 33. digitos circulare. Id. Apol. 542. p. 579. Oud. circulor eig. ich werde kreisförmig gemacht, daher: sich kreisförmig umstellen lassen, Caes. C. 1, 64. Senec. Ep. 52. und herumlaufen: Appion tota circulatus est Graecia. Senec. Ep. 88. sub fin. imagino ein Bild machen: speculum nihil imaginat; aliorsum translatum facit imagines. Gell. 16, 18. imaginor (zum Bilde gemacht werden,) es wird mir ein Bild gemacht, ich bekomme eine Vorstellung oder stelle mir vor: computet aliquis, quantum Curius et Fabricius in triumphis tulerint, imaginetur illorum fercula. Plin. 9, 35, 58. Calpurnia imaginata est, collabi fastigium domus. Suet. Caes. 81. so somnio und somnior. Nach diesen Bestimmungen werden active und passive Formen, wie iurgo und punior, die sich durch die Auctorität Cicero's selbst empfehlen, ohne Bedenken gebraucht werden können.

75 Ueber die Participia ist zu bemerken:

1. Es sind noch einige von Impersonalibus vorhanden, die aber theils mehr als Adiectiva gebraucht werden, als: decens, libens, licens, pudens, poenitens; theils kommen sie nur unpersönlich im Neu-

tro vor, als: puditurum, liciturum, poeniturum, und *active*: libitum, licitum, misertum, pertaesum est; *passive*, z. B. cursum, veritum est, §. 47, A, b. Andre Participia Praeteriti haben intransitive oder neutrale Bedeutung, wie: adultus, i. e. *qui adolevit*; so cautus, cessatus, coenatus, concretus, conspiratus, Phaedr. 1, 2, 4. debitus, Cic. Mil. 31. cf. Garat. h. l. defectus, deflagratus, emeritus, emersus, evasus, excretus, exoletus, inveteratus, nuptus, obsoletus, occasus (sol), pransus, successus; oder active und passive zugleich, wie die mehrerer Deponentia, §. 57. Not. 1. §. 74, A, b. auch argutus, circumspectus, decursus, iuratus der geschworen hat und beschworen, so iniuratus; potus der getrunken hat, betrunken, und getrunken, aber appotus nur *active*, epotus *passive*; oder passive, während ihre Stammverba intransitiva sind, als: erratus, pererratus, obitus (obita morte), intratus, festinatus, laboratus, properatus, triumphatus, vigilatus, evigilatus.

2. Andre stammen von Verbis, welche kein Supinum haben, als: caliturus, iaciturus bei Dichtern.

3. Die Participia werden Nomina

a. wenn sie den Zeitbegriff verlieren, als: agens lebhaft; der Agent; animans das belebte Geschöpf; confluens oder confluentes, die Vereinigung zweier Flüsse; intelligens der Kenner; parentes Eltern, auch Unterthanen; sapiens weise; serpens die Schlange; armatus bewaffnet; doctus ein Gelehrter; feriatus frei von Arbeit, müssig; legatus ein Abgesandter, Untergeneral; natus der Sohn, nata die Tochter; sponsa die Braut; edictum ein Manifest; meritum das Verdienst; votum das Gelübde.

b. wenn sie die Rection des Verbi aufgeben und den Genitivus bei sich haben, als: amans patriae, appetens gloriae, patiens frigoris; iuris consultus, indoctus pilae. §. 107, 2.

c. wenn sie die Comparation annehmen. Da sich hierüber keine Regel geben läßt, so sind in folgendem Verzeichniß diejenigen Participia, welche die Comparation vollständig oder nur theilweise gestatten, die letztern mit C oder S bezeichnet, angegeben, die seltner oder nur bei sehr späten Schriftstellern vorkommenden aber durch den Druck ausgezeichnet:

α. Partic. Praes.

Abstinens, abundans, adolescens Comp. affluens C. *S.* albicantius Adverb. *Solin.* amans, appetens, ardens, arrogans, asseverantius Adv. audens; Benevolens; Candens, condecens *C.* conficiens S. confidens, congruens *C. S.* consignantius Adv. *Gellius.* consonans C. —tissime, *Vitruv.* constans, continens, conveniens, cunctans C. cupiens; Decens, diffidentius Adv. *Iustin.* diligens, discrepans *S. Solin.* dolentius Neutr. Effervens C. egens, elo-

quens, eminens, evidens, excellens, experiens S. exsequens *S. Gell.* exstans C. exsultantius Adv. —issimus, *Quinctil.* exsuperans *C. S.* exuberans *S.* Fervens, festinantius Adv. *S.* fidens *C. S. Ammian.* flagrans, florens, fragrantius Adv. —tissimus, fulgens, furens C. Iactans C. *S.* ignoscens C. impatien*tius Adv.* —issimus, impotens, imprudens, impudens, inconstans, indecentius Neutr., —*issimum*, *Sidon.* indignans *S.* indiligens C. indulgens, infans, innocens, insipiens, insolens, instans C. *S.* intemperans, intolerans; Libens, licens C. Malevolens S. metuens C. micans *C. Prudent.* Negligens C. *S.* nitens C. nocens; Obediens, obsequens, observans, opulens; Parens C. patens, patiens, persequens S. perseverans, petulans, potens, praecellens, praesens, praestans, profluentius Adv. prominens C. properans C. providens, prudens, pudens; Retinens *S. Gell.* reverens, rigens *S. Solin.* Sapiens, sciens, servans S. significans, simulans C. sonans C. splendens C. stagnans C. superans C. *S. Solin.* Temperans, tolerans, torrens C. trepidantius Adv. Valens, vigilans, utens C.

β. Partic. Praet.

Abiectus, abruptus, abscisus C. absolutus, abstrusus C. acceptus, accinctus *C. Auson.* accommodatus, accuratus, acutus, adductus C. adiunctus C. adminiculatus C. adstrictus C. adversus C. adultus C. adustus C. affectatius Neutr. affectus S. affirma*tissime Gell.* affi*xius* Neutr. afflictus C. agitatus C. alsus C. altus, anquisitius Adv. *Gell.* apertus, apparatus, appositus, aptus, argutus, armatus S. arrectus C. artus (arctus), assuetus C. attentus, attenuatus S. attractus C. attritius Neutr. auctus C. aversus *C.* S. auspicatus; Beatus; Capillatus C. castigatus *C. S. Gell.* cautus, celebratus, circumscriptus C. circumspectus, citatus, coac*tius* Adv. *Gell.* coctus *C. Plaut.* cognitus, cohibitus *C. Auson.* collectus *C. Appul.* coloratus C. comitatus C. commendatus, commotus C. compertius Adv. completus C. compositus, compressus C. comptus C. *S.* conceptus S. conciliatus C. *S.* concitatus, concretus C. conditus C. condoctus *C. Plaut.* confertus, confirmatus C. confusus, coniunctus, conquisitus S. conscleratus S. consideratus, consociatus S. conspectus C. conspira*tius* Adv. *Iustin.* constrictus C. consuetus S. consultus *C.* S. consummatus S. contaminatus S. contatus *C. Appul.* contemptus, contentus (a contendo) *C. Ammian. S.* Appul. contentus (zufrieden von contineo) C. *Plaut.* contortius Adv. contractus C. conturbatus C. copulatius Neutr. correctus C. *Gell.* correptius Adv. corruptus, culpatius Neutr. *Gell.* cultus, cumulatus, cunctatus C. cuneatus C. curatus; Damnatus C. decoctius Neutr. deditus, deductus C. defamatus *S. Gell.* defectus *C. Appul. S. Colum.* deformatus S.

Gell. delectatus C. *Gell.* deliberatus C. *Gell.* delicatus, demissus C. depressus C. descriptius Neutr. desertus, desideratus S. desperatus, despectus S. despicatus S. defectus *C. Solin.* devexus C. devinctus C. devotus, diffusus C. dilectus, dilutus, directus C. *Gell.* diruptus C. disiunctus C. Neutr. S. dispositius Neutr. —*sitissime*, *Sidon.* dissolutus, distentus, distinctus C. distortus C. Neutr. S. distractus, distributius Adv. districtus C. *S.* diversus, divulgatus S. doctus, dotatus S. Editus, effectius Neutr. effeminatus, efferatus, effertus S. *Plaut.* effrenatus, effusus, elatus, electus, elutius Neutr. emendatus, enarratius Adv. enixus C. —issime, enodatius Adv. —*issime*, *Augustin.* erectus C. eruditus, eviratus C. exactus, exaggeratus C. excelsus, excitatus, excogitatus S. excusatus, excussus *S. Petron.* exercitus *C. S. Festus*, exercitatus, exoptatus, exornatus S. expeditus, experrectus C. expertus S. explanatius Adv. explicitius, explicatius Neutr. exploratius Adv. —issimus, expolitus, expressus C. exquisitus, exsecratus S. exspectatus, exstructus *S. Appul.* exsuctus C. extentus oder extensus, extenuatus S. Falsus *C.* (inus, *Fest.*) S. festinatius Adv. fluxus C. fortunatus, fractus C. fundatus, fusus C. Glomer*atius* Adv. *Auson.* gypsatus S. Habitus *C. S.* honoratus; Ignoratus C. *Tacit.* ignotus, illiteratus S. immansuetus, imminutus *C. Sidon.* imperatus S. impeditus, impensus, imperceptus C. imperfectus C. implicatus *C. Ammian.* S. *Gell.* improbatus S. *Gell.* improvisus C. impunitus C. inauspicatus S. incautus C. *S.* incitatus, inclinatus C. incomptus C. incorruptus C. Neutr. S. inculpatus S. *Gell.* incultius Neutr. indoctus, induratius Neutr. infensus C. inflatus C. infractus *C. Val. Max.* inhonoratus C. *S. Florus*, inoffensius Adv. *Gell.* inordinatus S. *Plin.* inquietus *C. Ammian.* S. *Senec.* inquinatus, inscitus, insignitus C. insperatus S. *Plaut.* instructus, insulsus *C. Hieron.* S. *Catull.* intactus C. intemperatus C. intentus, intortius Adv. invictus S. invisus, involutus S. inusitatus C. iratus, irritatus C. iunctus; Laudatus, laxatus C. lectus, levatus (laev.) C. libratus C. limatus C. literatus; Mansuetus, medicatus, mellitus *S. Appul.* memoratus S. *Gell.* meritus S. minutus, mixtus *S. Vellei.* moderatus, modulatus, munitus; Neglectus S. nominatus *C. Tertull. S. Plin.* notatus C. S. *Cic. Dom.* notus; Obaeratus C. obfirmatus C. obligatus C. obsoletus C. *S. Appul.* obstinatus, obtusus C. occlusus *Plaut.* occultus, occupatus, odoratus, offensus C. omissus C. optatus, ordinatus C. *S. Appul.* ornatus; Pacatus, paratus, pensus C. perditus C. Neutr. S. perfectus, peritus, perplexus C. perpolitissime, *Herenn.* perquisitius Adv. perspectus S. persuasus S. perturbatus, pervagatus, perversus C. Neutr. S. pervulgatus, pictius Neutr. placatus, politus, pollu-

tus C. *S. Appul.* porrectus C. praefractus C. praeruptus, pressus C. probatus, productus, profligatus S. profusus C. *Pallad.* S. *Sueton.* proiectus C. *Suet.* S. *Tac.* promptus, propensus, protentus *C. Solin.* provectus C. purgatus; Quaesitus *Tacit.* quietus; Receptus *C.* Tertull. *S. Solin.* recessus *C. Vitruv.* recisus *C. Digg.* reconditus C. rectus *C.* Senec. S. reductus C. refertus, refusius Adv. remissus C. *S. Sueton.* remotus, ratus *S. Cato*, repertus *S. Appul.* repulsus *C. Cato*, requietus C. *Colum.* resolutus C. restrictus C. retractatus C. retractus C. roboratus C. Sacratus, salsus, sanctus, saturatus C. sceleratus, scitus, secretus, sedatus, seductus C. separatius Adv. simulatius Adv. solutus, sparsus C. spectatus, spoliatius Neutr. stercoratus S. *Colum.* strictus, subductus *C. Capella*, subiectus C. sublatus (von tollo), substrictus C. succinctus C. suppressus C. suspectus, suspensus; Tectus, temperatus, tensus C. tersus, tritus C. S. *Senec.* testatus C. *S. Augustin.* toleratus C. turbatus C. Venenatus C. Neutr. *S. Tertull.* vestitus *C. Appul.* S. *Colum.* vibratus *C. Auson.* unctus C. *S. Sidon.* usitatus, vulgatus.

Einige werden noch angeführt, die sich auf falsche Lesarten gründen, wie copulantius, pugnantius statt copulatius, pugnacius; abductius, addictius für adductius; coarctius, exacutior für coactius, et acutior; intemperatissimus für intemperantissimus; andre kommen wegen des sehr späten Zeitalters, oder weil sie nur bei Kirchenvätern und noch dazu selten gefunden werden, gar nicht in Betrachtung, wie cavillatior, constructior, incensior, tacitius, veneratior, cogentior, differentior, colligatior, dispositissimus, enucleatissimus etc.

4. Es gibt viele mit der meist negativen Präposition *in* zusammengesetzte Participia, deren Verba eine solche Zusammensetzung nicht gestatten, als: illaesus, illicitus, inauditus, incretus (von cerno), incustoditus, incomitatus, inhumatus, insciens, intolerandus, infandus, inexpertus, incompositus, indeiectus, imperterritus etc.

5. Die Participialform des Praeteriti *—ātus, ītus, ūtus* nehmen mehrere Substantiva und selbst einige Adiectiva an, um das Begabtseyn mit dem Genannten an einem Subjecte zu bezeichnen, als: aculeatus mit einem Stachel versehen, und so adipatus, aeratus, alatus, amiculatus, annulatus, ansatus, armillatus, bacatus, balteatus, barbatus, beluatus, bigatus, bracatus, bullatus, caduceatus, caligatus, capitatus, cetratus, chlamydatus, cincinnatus, cirratus, columnatus, cordatus, costatus, cothurnatus, crepidatus, cristatus, cucullatus, delicatus, dentatus, denticulatus, depennatus, digitatus, discalceatus, falcatus, farratus, filicatus, fimbriatus, foliatus, hastatus, iratus, lanatus, laqueatus, laureatus, li-

teratus, lupatus, manicatus, manuatus, manubriatus, manuleatus, mucronatus, muratus, nimbatus, nummatus, ocellatus, ocreatus, oculatus, paenulatus, palliolatus, paludatus, pannuceatus (zerlumpt), pennatus, personatus, petasatus, pharetratus, pilatus, pileatus, praetextatus, rostratus, sagatus, scutatus, sigillatus, stolatus, togatus, torquatus, verbenatus, victoriatus, virgatus, vertebratus, vittatus; auritus, pellitus, turritus; astutus, cinctutus, cornutus, nasutus, verutus; auch mit etwas geänderter Bedeutung: foliatus, virgatus, ferratus, aus Blättern, Ruthen, Eisen gemacht, malleatus gehämmert, oculatus den Augen ausgesetzt, sichtbar, avitus von Großvätern herrührend, cerritus wahnsinnig, maritus verehelicht; ferner: arenatus mit Sand vermischt, und so aluminatus, alecatus, alliatus, anethatus, caseatus, oleatus, papaveratus, piperatus, resinatus, rotatus, rutatus, sulphuratus, unguentatus, mellitus; argentatus übersilbert, und so atratus, auratus, bracteatus, caeruleatus, crocatus, ferratus, resinatus, russatus; die Form bezeichnend, als: cultratus messerförmig, und so apsidatus, cochleatus, conchatus, dolabratus, manuatus, normatus, oculatus, obuncatus, palmatus, serratus, vermiculatus, turritus, und die Composita effaecatus abgeheft, recutitus verschnitten. Da auch in andern Sprachen ähnlich gebildete Participia vorhanden sind, z. B. beleibt, beweibt, betagt, gestiefelt, so ists nicht nöthig, hier Stammverba vorauszusetzen, wiewohl von einigen ihre Verba, wenn auch bisweilen sehr spät, vorkommen, wie aerare und aurare, Prisc. VIII, 14, 79. amentare, arcuare, bullare, cacuminare, calceare, candidare, clipeare, cuneare, dimidiare, fasciare, foederare, furiare, galeare, gemmare, gypsare, larvare, loricare, lunare, lymphare, oculare, palliare, (nec palliari tam aperta res potest, Appul.) plumbare, purpurare, tunicare, undare; daher aeratus, auratus, amentatus etc. ferner crinitus von crinio, ignitus von ignio.

Einige andre scheinen ursprünglich Participia gewesen zu seyn, deren Verba aber außer Gebrauch kamen, als: inciens, praeguans (für praegenans), quadrupedans; decrepitus (von decrepare i. e. ultimum crepitum edere), fretus, praeditus (von praedĕre wie reddo), senectus, assus, elixus, lassus, laxus; auch cassus, wenn dieses nicht vielleicht mit quassus einerlei ist.

6. Hierher gehören die Adiectiva auf *bundus*, die vom Futuro und meist von Verbis der ersten Conjugation gebildet sind, als: errabundus, cunctabundus, ridibundus, tremebundus, queribundus, lascivibundus.

C. Particulae.

76 Die Particulae, Beschaffenheitswörter, die zur Bestimmung der Prädicate dienen, sind undeclinirbare Redetheile, deren Formen deswegen sehr mannichfaltig sind; regelmäßige haben nur die abgeleiteten.

I. Interiectiones.

Die Interiectiones, Ausruf- oder Affectswörter, sind natürliche Laute, durch welche sich das Daseyn einer gewissen Gemüthsbewegung ankündigt, deren Grad der Heftigkeit aus dem Ton und der Stärke der Stimme erkennt werden kann. Sie vertreten daher die Stelle eines ganzen Satzes, in welchem das Verbum die Gemüthsbewegung nennen, und das Adverbium den Grad ihrer Heftigkeit angeben würde. So ist z. B. ha ha he so viel als: ich lache; diese nämlichen Laute stärker würden so viel bedeuten, als: ich lache sehr.

1) Freude drücken aus: ĭo oder i͡o, i͡u, euax (nicht evax), euoë oder euoe.
2) Lachen: ha ha, ha ha he.
3) Betrübniß, Schmerz: ah, au, hei, heu, eheu, o (oh).
4) Beklagen, Weinen: ah, hei, eheu, o, pro (proh), hei, hoi, vae (wehe! auch beim Drohen).
5) Verwundern: aha, atat, attate, hui, hem, ehem, papae, tatae, vah.
6) Mokiren: hem, vah, vaha, iohia.
7) Loben und Billigen: euge, eugepae, heia.
8) Aufmuntern: eia, (age, agedum, agite sind Imperative).
9) Rufen: heus, eho, ehodum.
10) Antworten: hem, ehem.
11) Hinzeigen: en, ecce.
12) Stillgebieten: st!

Noch gehören hierher eine Anzahl andre Wörter, die als Interiectiones gebraucht werden: a. Substantiva: pax still! nefas abscheulich! und die Schwüre: mediusfidius, Hercle, Mehercle, auch Hercules, Mehercule (—les, Cic. Or. 47, 157.) Pol, Edepol, Mecastor, per Iovem, pro deum atque hominum fidem! b. Adiectiva: malum, bonum, indignum, miserum, infandum, miserabile, macte; c. Verba: amabo, quaeso, obsecro, cedo, agesis, agedum, agitedum, ilicet, leider! d. Adverbia: nae, profecto.

II. Adverbia.

Das Adverbium, Nebenwort, ist ein inflexibler Redetheil, 77
durch welchen Zustände näher bestimmt werden *). Da nun ein Zustand an sich oder nach seinem Wesen, als Erscheinung im Raume und in der Zeit, und als Prädicat betrachtet einer genauern Bestimmung fähig ist, so sind die Adverbia

I. ihrer Bedeutung nach

1. theils Beschaffenheitswörter, die das Wesen eines Zustandes bestimmen,

   a. nach seiner Art, als: perperam unrecht, frustra vergebens, gratis umsonst, sedulo emsig, subito plötzlich, tuto sicher, certo gewiß, bene gut, male schlecht, raro selten, crebro häufig, vulgo allgemein, plerumque meistens.

   b. dem Grade nach, wie die *Adv. Limitandi:* prope, propemodum beinahe (annähernd), paenĕ fast (μικροῦ δεῖν, C. Orat. 1, 21, 96. 2, 78, 319. 3, 4, 14. cf. 1, 28, 128. 3, 8, 30.) ferē fast, ziemlich (einschränkend, omnia fere, nemo fere), ungefähr, C. Orat. 2, 3, 12. 1, 18, 25. 3, 54. extr. fermē so ziemlich, gemeiniglich, praesertim zumal, praecipue vorzüglich, saltem zum wenigsten, dumtaxat nur (dem einzuschränkenden Worte nachstehend, C. Or. 2, 14, 60. Brut. 62, 222.) vix kaum, quidem zwar, wenigstens, ne quidem nicht einmal, Prisc. XV, 1, 2. prorsus gänzlich, durchaus, omnino ganz und gar, überhaupt.

   c. nach seinen Beziehungen nach außen hin, wie die *Adv. Similitudinis:* sicut so wie, perinde gleich als wie, aliter, secus anders, aeque eben so; die in ĭtus, als: divinitus von Gott herrührend; simul, una zugleich.

   d. nach seiner Weise, als: facile leicht, docte gelehrt, eleganter geschmackvoll, gregatim heerdenweise.

---

*) Adverbium est pars orationis indeclinabilis, cuius significatio *verbis* adiicitur. Hoc enim perficit adverbium verbis additum, quod adiectiva nomina appellativis nominibus adiuncta, ut prudens homo prudenter agit, felix vir feliciter vivit. Prisc. XV, 1, 1.

2. theils Umstandswörter, die einen Zustand nach seinem Vorhandenseyn im Raume und in der Zeit näher bestimmen, nämlich:

a. für räumliche Verhältnisse: die *Adv. Quantitatis*, als: multum viel, paulum wenig, parum zu wenig, nimis, nimium zu viel, (zu sehr), satis genug; — nach Qualität: longe lang, late breit, alte hoch, crasse dick, arte enge; — die *Adv. Loci:* praesto gegenwärtig, bei der Hand, prope nahe, procul fern, passim hin und wieder, und die Modificationen, *in Loco:* intus drinnen, subtus drunten, alibi anderswo; — *de Loco:* desuper von oben herab, indidem eben daher, utrimque von beiden Seiten; — *ad Locum:* intro hinein, retro zurück, ultro citroque hin und her, porro weiter, sursum aufwärts, protenus vor sich hin; — *per Locum:* recta geradehin; — die *Adv. Ordinis:* primo an der ersten Stelle, zuerst, secundo zweitens, tertio etc. postremo zuletzt, deinceps hernach, nach der Reihe; — eine Weise bezeichnen modice mäßig, largiter reichlich, breviter kürzlich.

b. für Zeitverhältnisse, die *Adv. Multitudinis et Numeri:* saepe oft, quotidie täglich, identidem zu wiederholten Malen, mehrmals, subinde gleich hernach, oft nach einander, deinde hernach, denique endlich, kurz; semel einmal, bis zweimal, ter, quater etc. §. 44, III. — die *Adv. Temporis*, Prisc. XV, 5, 28. 29. eine Zeitdauer angebend: diu lange, paulisper, parumper eine kleine Weile, usque in Einem fort; — einen Zeitpunkt: iam jetzt, nuper neulich, pridem vorlängst, heri gestern, cras morgen, olim vor Zeiten und dereinst (bestimmt), quondam irgend einmal (von Vergangenheit und Zukunft, unbestimmt), nondum noch nicht, alias sonst, ante, antea vorher, post, postea darauf, darnach, interdum bisweilen, interim, interea unterdessen, dudum seit lange her; — die *Adv. Ordinalia:* primum das erstemal, iterum zum andernmal, tertium, quartum etc. postremum zum letztenmal; — ferner dupliciter doppelt, bifariam in zwei Theile, auf zwei Seiten, trifariam dreifach auf drei Seiten, quadrifariam vierfach, in vier Theile, multifariam, plurifariam, omnifariam an — auf vielen, mehrern, allen Seiten, bipartito, tri-quadripartito in zwei, drei Theilen, zwei- dreifach etc.

3. theils Erklärungswörter, die den Zustandsbegriff als Prädicat bestimmen,

a. als reine Behauptung, wie die *Adv. Affirmandi et Negandi:* ita, etiam, ja, non nein, nicht, haud gar nicht; die *Adv. Asserendi:* nae fürwahr, sane, profecto (pro facto) wirklich, in der That, utique allerdings, vero in Wahrheit, nimirum freilich

wohl, nämlich, nempe doch wohl, quippe ja wohl, alioquin sonst, widrigenfalls, imo nein vielmehr, nequaquam, haudquaquam ganz und gar nicht, neutiquam, minime keineswegs; die *Adv. Interrogandi:* num ob? an etwa? ne (enclit.) denn? cur warum? quin, quidni warum nicht? und die *Adv. Conditionalia*, die Möglichkeit, Wirklichkeit oder Nothwendigkeit andeuten: forte zufällig, etwa, forsan (fors an, poet.) fortan (Cic. Rep. 3, 35.), forsit (Serv. ad V. Aen. 11, 50.), forsitan, fortassis, fortasse (Prisc. XV, 4, 24.) vielleicht, utinam daß doch! certo gewiß, necesse nothwendig;

b. mit Rücksicht auf Raum, *Adv. Localia:* uspiam, usquam irgendwo, nusquam nirgends, und die *Correlativa* §. 88. Not. Prisc. XV, 5, 30.

c. mit Rücksicht auf Zeit, *Adv. Temporalia:* unquam jemals, nunquam niemals, und die *Correlativa* §. 88. Not.

II. Die meisten Adverbia Qualitatis gestatten auch die Steigerung nach Graden und nehmen im Comparativo die neutrale Comparativendung des Adjectivs an, von welchem sie stammen; ihr Superlativus ändert mus in *mē*, als: docte, *doctius, doctissime* von doctus; tuto, *tutius, tutissime* von tutus; misere, *miserius, miserrime* von miser; fortiter, *fortius, fortissime* von fortis; celeriter, *celerius, celerrime* von celer; difficulter, *difficilius, difficillime.* Irreguläre Formen haben bene, *melius, optime;* male, *peius, pessime;* paulum, *minus, minime* und *minimum;* multum, *plus, plurimum;* prope, *propius, proxime;* syncopirt ist valde, *valdius* (statt valide, validius), *validissime;* intra (st. intera sc. parte), *interius, intime;* ultra, *ulterius, ultimum, —o* und *—e*, Appulei. extra, *exterius, extremum, —o;* supra, *superius, supremum, —o;* von citra, *citerius;* infra, *inferius*, führt *citime, infime*, so auch *extreme, supreme*, Priscian. XV, 4, 26. aber ohne Auctorität, an.

Einige stammen von verloren gegangenen Adiectivis: diu, *diutius, diutissime;* saepe, *saepius, saepissime;* penitus (penite, Catull. 61, 178.) *penitius, (penitissime, inus.)*

Nicht alle Gradus haben folgende:

1. keinen Positivus: *magis, maxime; ocius, ocissime: prius, primo* und *primum; potius, potissimum, potissime*, Prisc. XV, 2, 10. (ubertim), *uberius, uberrime.*
2. Keinen Comparativus: paene, *paenissime*, Prisc. XV, 2, 9. nuper, *nuperrime;* nove, *novissime;* merito, *meritissimo, —me.*
3. Keinen Superlativus: excusate, *excusatius;* satis, *satius*, Prisc. XV, 4, 23. secus, *secius;* tempori, *temporius*, und so die

übrigen, deren Adiectiva in Ansehung der Comparation mangelhaft sind.

Hierher gehören noch einige Deminutivformen, wie: longe, *longule;* saepe, *saepicule, saepiuscule;* melius, *meliuscule;* primum, *primule.* Prisc. XV, 4, 25.

Dieselben Regeln, die von den incomparabeln Adiectivis gelten, §. 42, II, 5. lassen sich auch auf die davon abgeleiteten Adverbia anwenden. Diejenigen, die keine regelmäßigen Gradusformen gestatten, werden mit magis und maxime gesteigert.

III. Praepositiones.

78 Die Praepositiones, Vorwörter, sind inflexible Redetheile, die den Begriff eines Zustandes nach räumlichen Verhältnissen auf einen bestimmten Gegenstand beziehen und daher eines Casus bedürfen. Sie drücken theils eine gewisse Richtung der Bewegung entweder nach einem Gegenstande hin, oder von einem Gegenstande her, theils ein bestimmtes räumliches Verhältniß während der Ruhe zu einem andern Gegenstande aus, daher sie nur entweder den Accusativus auf die Frage Wohin? oder den Ablativus auf die Fragen: Woher? und Wo? bei sich haben. Diese Localbestimmungen wurden auf ähnliche Verhältnisse bei Zeitbegriffen und abstracten übergetragen.

I. A. Den Accusativus nehmen zu sich

Ad an, zu, bis zu, bei
Adversum, Adversus } gegen, wider
Ante vor
Apud bei, in eines Wohnung, Gebiet oder Schrift
Circa, circum um, herum
Circiter ungefähr um, gegen
Cis, citra diesseits
Contra gegen, gegenüber, wider
Erga gegen, in Rücksicht
Extra außer, außerhalb
Infra unter, unterhalb
Intra innerhalb, binnen
Inter zwischen, unter
Iuxta neben, nahe bei.
Ob vor (entgegen), wegen
Penes bei, in eines Macht oder Besitz
Per durch, vermittelst, während
Pone hinter
Post nach, hinter
Praeter vorbei, außer, ausgenommen
Prope nahe bei
Propter neben, nahe bei, wegen
Secundum längs, nach, zufolge, veraltet secus.
Supra über, oberhalb
Trans jenseits, über, hinüber
Ultra jenseits, über etwas hinaus.

B. Den Ablativus.

A, ab, abs von, von Seiten
Absque ohne, seltner als sine
Coram vor, in Gegenwart
Cum mit, sammt, nebst
De von etwas herab, von, in Ansehung
E, ex aus, von, nach, seit
Prae vor etwas her, vor bei Vergleichungen.
Pro vor, für, an Statt, nach Verhältniß
Sine ohne
Tenus bis an, steht seinem Casu nach.

C. Den Accusativus und Ablativus.

In in, gegen, auf
Sub unter, nahe bei, gegen
Subter unter, unterhalb
Super über, außer.

II. Ohne Casus sind mehrere von diesen und einige andere ähnliche Wörter nur Adverbia, die theils allein, theils zusammengesetzt mit andern Wörtern gebraucht und in dieser Hinsicht in Inseparabiles und Separabiles eingetheilt werden.

1. Inseparabiles, untrennbare, die nur mit andern Wörtern zusammengesetzt vorkommen, sind:

Ambi (ἀμφί) um, herum, zu beiden Seiten, als: ambifariam, ambigo, anfractus §. 9, 3, b.

Com (quom) mit, zusammen, als: compono, confero, colloco, corruo, coeo.

Dis (δίς) zer, auseinander, als: disiicio, discedo, differo, diduco, §. 10, 4. wird oft mit *de* verwechselt z. B. in deminuere und dim. Oud. ad Suet. Caes. 5. demittere und dim. Drak. ad Liv. 34, 50, 2. destringere und distr. Müller ad Cic. Or. 3, 2, 7. degressio und digr. Id. ad 3, 53, 202. demoveo und dim. Garat. ad Cic. Dom. 26. T. VII. p. 183. und in mehrern, Drak. ad Liv. 7, 23, 6. aber nur deversorium, nicht divers. Müll. ad Cic. Or. 2, 58, 234.

Por für Pro §. 12.

Re zurück, wieder, als: revertor, reiicio, redeo, §. 11, 1.

Se (für sine) beiseits, abgesondert, als: secedo, sepono, securus.

Sus auf, aufwärts (susque deque ferre, habere, Festus h. v. Gell. 16, 9.) als: suscipio, suscito, suspendo, suspicio, sustineo, sustuli.

Zu diesen rechnet man noch *ve*, *ne* und *in*, die nicht einmal die Localbedeutung mit Präpositionen gemein haben. *Ve* bezeichnet ein fehlerhaftes Zuviel oder Zuwenig, wie male, z. B. vegrandis, vepallidus, vesanus, vecors; *ne* und *in* verneinen

einen Begriff, z. B. nefas nicht erlaubt, nequeo ich kann nicht, innocens un=schuldig, immaturus un=reif, §. 9, 3, b. Inscius ist positiv unwissend, nescius steht nur nach einer Negation; ignorare nicht kennen, von etwas keine deutliche Vorstellung haben, nescire nicht wissen, von etwas gar keine Kenntniß haben oder nicht unterrichtet seyn.

2. Separabiles, trennbare, die zu Compositis gebraucht werden und zugleich allein stehen können, sind: ad, gegen, bei unbestimmten Zahlen, ante vorher, circum herum, post hernach, prae voraus, praeter außer, super darüber, subter unten. Dagegen sind folgende, ebenfalls bei Compositionen gebrauchte, die aber außerdem nur mit einem Casu vorkommen: a (ab, abs), de, e (ex), in, inter, ob, per, pro, sub, trans, vergl. §. 9—11; und cis, extra, intra, ultra, die nur mit Adiectivis zusammengesetzt werden, als: cispadanus, extraordinarius, intramuranus, ultramundanus.

Not. 1. Einige dieser Partikeln nehmen in der Composition eine etwas abweichende oder schwankende Bedeutung an:

a. *Dis* verändert seine Bedeutung in diffīdo mißtrauen; b. *E* in ēdūrus ausgehärtet, sehr hart und etwas hart, härtlich, ēgelidus ganz kalt und lau, enodis ohne Knoten, enormis unregelmäßig und übermäßig; c. *In* hat bei mehrern Participiis Praeteriti seine negative Bedeutung als Adverbium, und zugleich die der Präposition, als: incoctus ungekocht, Plaut. Mil. 2, 2, 53. Gell. 10, 15. in etwas gekocht und hinein gekocht, Hor. Epod. 3, 7. Virg. G. 3, 307. Sil. 17, 633. indictus nicht gesagt, T. Phorm. 5, 8, 58. Liv. 5, 15, 10. und angesagt, Cic. Off. 1, 11, 36. infectus nicht gemacht, Cato R. R. 2. Plaut. Stich. 5, 5, 4. und angemacht, gefärbt, Propert. 2, 13, 58. infrenatus ungezäumt, Liv. 21, 44. pr. und aufgezäumt, Liv. 37, 20. extr. inquisitus nicht untersucht, Plaut. Amph. 4, 1, 9. und aufgesucht, Liv. 22, 7, 5. insuetus ungewohnt, Caes. 7, 30. extr. und an etwas gewöhnt, Liv. 24, 48, 6. intectus unbedeckt, Tac. G. 17. und bedeckt, Liv. 27, 3, 3. intentatus unversucht, Hor. Art. 285. und gegen einen ausgestreckt, Liv. 9, 6, 2. intritus unzerstoßen, Colum. 12, 51 (49), 2. und eingebrockt, Varr. R. R. 3, 9, 21. invocatus ungerufen, Nep. 5, 4. und angerufen, Plaut. Capt. 1, 1, 6. immutatus unverändert, Ter. Andr. 1, 5, 7. Cic. Inv. 2, 53, 162. und verändert, Cic. Fam. 1, 9, 59. impensus ungewogen, Festus v. *Impensam*, daher theuer, und zugewogen, aufgewendet, Cic. Verr. 5, 19. pr. selten negativ kommen vor: immixtus, infractus, infucatus, inauratus, inustus; nur negativ impotens; nur mit der Bedeutung der Präposition: incantus, inebriatus, intinctus, illitus; d. *Per* verstärkt, z. B. perdifficilis sehr schwer; e. *Pro* z. B. proferre hervorbringen, hat auch die Bedeutung von porro, §. 12. progredi vorwärts, weiter gehen, propagare fortpflanzen; f. *Re* in retĕgo aufdecken, so recingo, recludo, resĕro, revĕlo; refringere auf=, zer=, abbrechen, resecare

abschneiden, revellere ab-, losreißen; g. *Sub* unter, z. B. subcenturio, und etwas, ein wenig z. B. subtristis.

2. Praepositiones compositae behalten entweder den der zweiten gehörigen Casus, z. B. in*ante*, ex*ante* diem quartum; ex*adversum* Athenas: ex*adversus* fontes Indi. Plin. 6, 16. oder werden Adverbia, wie circumcirca, desŭper, insŭper, praeterpropter, protĭnus.
3. Die einzige Präposition *prope* wird comparirt und behält auch dann ihren Casus, z. B. propius Romanos, Caes. 7, 20; proxime Italiam, C. Att. 3, 14. Als Adverbium steht prope mit dem Dativo.
4. Einige Adverbia werden vermöge ihrer Bedeutung bisweilen wie Präpositionen mit einem Casu gebraucht; mit dem Accusativo: usque bis; mit dem Ablativo: palam öffentlich, vor (den Leuten), procul fern, simul (wie ἅμα) zugleich, clam heimlich, ohne Wissen, welches im ältern Latein auch mit dem Genit. Dat. und Acc. gebraucht wurde. Usque, procul und simul aber haben gewöhnlich noch eine Präposition bei sich, usque ad, usque in, procul a, simul cum. Versus gegen, wärts, kommt nur als Adverbium mit ad oder in in Verbindung vor, und steht gewöhnlich dem Casu nach, z. B. ad meridiem versus.

IV. Coniunctiones.

Coniunctiones, Bindewörter, sind inflexible Redetheile, 79
durch welche das Verhältniß eines Prädicats zu einem andern angegeben und die Verbindung von Sätzen bewirkt wird. Zwar gilt dieses auch von mehrern Adverbiis, wie quam als, tam-quam so sehr — als, tantum-quantum, non minus-quam; item, primo, iterum; antequam, ubi; quidem zwar, nempe, nimirum, quippe; utrum-an? und von non bei Gegensätzen; bei dem reinen Bindewort aber sind die Ideen von Grad, Localität, Zeit, Assertion und Frage nothwendig ausgeschlossen *). Da nun das Verhältniß eines Prädicats zu einem andern in diesem Sinne entweder gleich oder ungleich ist, so verbinden die Conjunctionen

I. theils gleichartige Sätze, und, wenn die Wiederholung eines Prädicats unnöthig ist, auch gleiche Satztheile, z. B. *Caius et Titus* scribunt statt Caius scribit *et* Titus scribit; Alexander vicit *Persas et Indos* statt Alexander vicit Per-

*) In jenem weitern Sinne nimmt das Wort *Coniunctio* Priscian. XVI, 1, 1. Coniunctio est pars orationis indeclinabilis, coniunctiva aliarum partium orationis, quibus consignificat, vim vel ordinationem demonstrans. Vim, quando simul esse res aliquas significat, ut: et pius et fortis fuit Aeneas. Ordinem, quando consequentiam aliquarum demonstrat rerum, ut: si ambulat, movetur. Sequitur enim ambulationem motus, non tamen etiam motum omnimodo sequitur ambulatio.

sas *et* vicit Indos. Die hierzu erforderlichen Bindewörter heißen

1. Copulativae verknüpfende: et, ac, atque, que (enclit. §. 7. Not. 2.) und; et, etiam, quoque auch; neque, nec und nicht;

2. Disiunctivae den Sinn trennende: aut, vel, ve (enclit.), sive, seu oder; aut — aut entweder — oder; neve — neve, neu — neu weder — noch;

3. Adversativae entgegen setzende: at, ast, verum, vero, enimvero, autem aber; atqui, nun aber; sed aber, sondern;

II. theils ungleichartige Sätze, in so fern sie in einem möglichen, wirklichen oder nothwendigen Zusammenhange stehen. Diese sind

1. Conditionales bedingende: si wenn, sin wenn aber, ni, nisi wenn nicht, modo, dum modo wenn nur, dumne, dummodo ne wenn nur nicht;

2. Causales begründende: nam, namque, enim, etenim denn, quia weil, quum da, quod weil, daß; wozu auch die Finales gehören, die einen Zweck bezeichnen: ut daß, damit, quo damit dadurch, damit desto, quo minus daß um so weniger, daß nicht, ne daß nicht, damit nicht, neve, neu und (damit) nicht, oder (damit) nicht; und die Consecutivae, die eine Folge andeuten: ut daß, ut non, quin daß nicht;

3. Concessivae einräumende, die eine Bedingung zu einer entgegengesetzten Folge angeben: etsi, tametsi, etiamsi wenn auch, quamquam wiewohl, quamvis obschon, wie sehr auch; und die diesen entsprechenden Adversativae: tamen doch, dennoch, attamen aber doch, jedoch;

4. Conclusivae, Collectivae folgernde: ergo, igitur, itaque daher, ideo, idcirco, proinde, propterea daher, deswegen, quare, quocirca, quapropter weswegen.

IV. Etymologie.

Die Etymologie der Grammatik lehrt die Bedeutungen der 80
Wörter einzelner Stämme nach ihrer Bildung von einander unterscheiden. In dieser Hinsicht theilt sie die Wörter in Stamm- und abgeleitete, und in einfache und zusammengesetzte.

I. Bei Stammwörtern (primitivis) und Abgeleiteten (derivatis) kommen nur die Bedeutungen ihrer Endformen in Betrachtung. Die Derivata heißen *Denominativa*, wenn sie von Nominibus, *Verbalia*, wenn sie von Verbis, und *Adverbialia*, wenn sie von Adverbiis herstammen. Die Verbalia werden theils vom Praesenti, einige auch vom Futuro, theils vom Supino gebildet.

Not. Fängt die Form mit einem Consonant an, der sich an den Endconsonant des Stammes nicht anschließt, so wird ein kurzer Bindevocal, gewöhnlich *i*, seltner *u* eingeschoben, z. B. bonĭtas, specĭmen, victŏr, tegŭmentum. Vom Stamm aber wird genau so viel beibehalten, als zur deutlichen Bezeichnung seines Begriffs nöthig ist.

A. Endformen der *Substantiva*, Priscian. IV. 81

Die meisten Formen enthält die dritte Declination, durch welche mehr Existenz und deren Bestimmungen, und nächst dieser die erste und zweite, durch welche mehr Beschaffenheiten bezeichnet werden, weswegen auch in diesen letztern das Genus deutlicher hervortritt. Die vierte enthält nur Benennungen fortdauernder Zustände, und die fünfte Benennungen von Beschaffenheiten, daher in letzterer das vorherrschende Genus Femininum. §. 25. Not. 1.

a. In der dritten Declination bezeichnet die Endung

1. S die Benennungen sinnlicher Gegenstände und andre Begriffe nur nach der sie characterisirenden Eigenschaft, als: mas ein Mann, der die Eigenschaft der Mannheit, vas, was die Eigenschaft des Aufnehmens hat, (daher vacuus leer) das Gefäß, und so praes, praesses, comes, antistes, trames (praesum, praesideo, cum-eo, antesto, trameo) der für etwas steht, ein Bürge; der Vorsitzer, Vorsteher; der Pfad; vis die Gewalt; lis, der Zank; dos (do) die Gabe; ius (iubeo) das Recht; gens (geno, gigno) das Geschlecht, Volk, in so fern es erzeugt, mens (meno, §. 72.) die Seele (der Verstand), in so fern sie sich beim Denken erinnert: verlängert in *es*: caedes etwas, woran man ein Hauen wahrnimmt, das Hauen, der Mord, das Blutbad, sedes (sedeo) der Sitz, vehes (veho) das Fuder, strues (struo) etwas Aufgehäuftes, ein Haufen, nubes (nubo) die Wolke, compages (pango) etwas Zusammengefügtes, z. B.

ein Gebäude, strages (sterno) die Niederlage, und so rupes, saepes, teges, tudes (rumpo, saepio, tego, tundo); *is:* navis (no) was die Eigenschaft des Schwimmens hat, das Schiff, civis (cio, cieo) der zu Volksversammlungen sich eignet, der Bürger, und vom Supino; messis (meto, messum) die Ernte, mensis (metior, mensum, wenn nicht von μήν) der Monat, cuspis (cudo, cusum) die Spitze; *os:* custos (curo, r in s, §. 5, 3, c.) der Wächter, sacerdos (sacer, wie vir-ĭdis) der Priester; *us:* genus (geno) das Geschlecht, die Gattung, decus (deceo) was die Eigenschaft des Zierens hat, die Zierde, frigus (frigeo) die Kälte, in so fern sie Frieren verursacht; verlängert *nus* in fenus (feo) der Wucher, facĭnus (facio) die That, und so wurde aus iecur, G. iecoris, später (iecinus) G. iecinoris, und wie iecur gebildet, war fulgur (fulgeo) der Blitz, siehe unten 4.

Die Endung *-es*, G. *-is* bahnte den Uebergang zur fünften Declination, z. B. effigies (fingo) das Bild, facies (facio) das Angesicht, esuries (esurio) der Hunger.

x ist das zusammengeschmolzne cs, gs, vs, §. 9, 2. in pax, (paco, pago, §. 59, I.) der Friede, arx (arceo) die Burg, rex (rego) der König, vertex (verto) der Wirbel; nix G. nĭvis (ningo, 59, III, a, 2.) der Schnee, struix (struo) Fest. ein Aufgehäftes; volvox (volvo) eine Raupe, die die Weinblätter zusammen rollt; dux (duco) der Führer, coniux der Gatte; ferner appendix (appendo) der Anhang, offendix (offendo) Fest. ein Knoten, coxendix die Hüfte, von coxa das Hüftbein.

tas, *tis*, *tus* bezeichnen die Eigenschaften selbst, Prisc. IV, 3, 19. 20. wie: libertas (liber) die Freiheit, verĭtas (verus) die Wahrheit, integrĭtas (integer, von tago, §. 59, I.) unberührt, unverändert, vollständig, felicĭtas (felix) die Glückseligkeit, pietas (pius mit umlautendem Bindevocal) die Frömmigkeit, so sociĕtas (socius), satiĕtas (satio) das Sattseyn (veraltet satias), egestas (egeo) die Dürftigkeit, und so honestas (honos), maiestas (maius); ferner sementis (semen von sero, §. 59, III, b, 2.) die Saat; voluntas (volo) der Wille; virtus (vir) die Mannhaftigkeit, servĭtus (servus) die Knechtschaft; iuventas (iuvenis) ist Jugend als Eigenschaft, daher die Göttin der Jugend, iuventus als Beschaffenheit, daher auch collectiv: die jungen Leute.

2. O als active Form, verstärkend, männliche Benennungen nach einer sich selbst bestimmenden Thätigkeit: erro der Landstreicher, der immer herumirrt, combibo der Mitzecher, volo der Freiwillige, praedo der Räuber, bei Denom. durch das im Stammwort Genannte sich auszeichnend: capito, naso der einen großen Kopf, Nase hat, opilĭo (selten ovilio von ovile) der Schäfer, vespertilio (vesper, vespertilis) die Fledermaus, ludĭo (ludus) der Schauspieler, restio

(restis) der Seiler, aleo (alea) der Würfelspieler, pusĭo (pusus) das Knäbchen, pumilĭo (pumilus) der Zwerg, unio die Einzahl, ein Einer, ternio die Zahl Drei etc. Prisc. IV, 2, 7.

io, *tio* (vom Supino), *do*, *tudo*, *go* Thätigkeiten selbst, Prisc. IV, 2, 8—10.

io Thätigkeit und zugleich den Gegenstand, woran sie sich äußert, wie legio Auswahl, pugio (pungo) der Dolch, suspicio das stete Aufschauen auf etwas, der Argwohn, opinio, internecio, alluvio von alluo, §. 11, 1.

tio Ausübung: lectio die Lesung, natio (natus) die Geburt, daher ein Volk von gleicher Geburt (Race), das mithin einerlei Sprache redet, verschieden von gens ein Völkerstamm; dignatio die Würdigung, Achtung, versch. von dignitas die Würde, Würdigkeit, Drak. ad Liv. 2, 16, 5. suspectio die Hochschätzung, occisio die Tödtung, occidio die gänzliche Niedermetzelung, Vertilgung, Garat. ad Cic. Phil. 14, 14, 36.

do mit vorhergehendem langen Vocal, was eine Eigenschaft darstellt, als: nigrēdo die Schwärze, in so fern sie etwas schwarz macht, gravēdo was schwer macht, der Schnupfen; cupīdo die Begierde, die durch sich selbst das Begehren darstellt, oder in so fern sie begierig macht, daher der Liebesgott, versch. von cupiditas die Leidenschaft, formīdo was Furcht macht, erregt, daher die Feldscheuche, versch. von formidatio das Fürchten vor etwas, so libīdo; testūdo (testu) was einen Deckel, gewölbte Stürze macht, daher das Schutzdach der Krieger aus Schilden, das Gewölbe in Gebäuden und die Schildkröte.

tūdo, Supinalform, Beschaffenheiten, als: consuetudo die Gewohnheit, valĭtudo (valētudo, Hor. Serm. 2, 2, 83. Epist. 1, 4, 10. Manil. 1, 411. 3, 140.) die Leibesbeschaffenheit, der Gesundheitszustand, habitudo corporis die äußere Beschaffenheit oder Gestalt, der Wuchs, Ad Herenn. 4, 10, 15. versch. von habitus, us, die Haltung, das Befinden; similĭtudo die Aehnlichkeit, firmĭtudo Cic. Rep. 1, 45. Inv. 2, 19, 58. die Festigkeit, in so fern sie als Beschaffenheit einen Gegenstand zu etwas tauglich macht, firmitas die Festigkeit, als Eigenschaft; so asperĭtudo oder asprĭtudo, asperĭtas und asprēdo.

go mit vorhergehendem langen Vocal, das, was einen Zustand herbeiführt, als: compāgo (pango) was macht, daß etwas zusammenhält, Bindungsmittel, versch. von compages etwas Zusammengefügtes, z. B. ein Gebäude, Burm. ad Ovid. Met. 1, 711. und von compactio die Zusammenfügung; vorāgo (vorare) der Abgrund, der das Verschlungenwerden herbeiführt, imago statt imitago; virāgo das Frauenzimmer, das sich als Mann, als Heldin zeigt, so citrago (citrus) Citronenkraut, farrago, car-

tilago; vertīgo der Schwindel, der Drehen (vertere) macht, urigo was Brennen macht, origo der Ursprung, scaturigo der Brunnquell, fuligo (statt fumiligo) was der Rauch herbeiführt, der Ruß; lanūgo das Wollähnliche, daher das erste Barthaar, aerugo der Kupferrost, Grünspan, ferrugo der Eisenrost, Eisenfarbe, salsilago und salsugo was salzig macht, verschieden von salsedo der Salzgeschmack, Pallad. 11, 14, 2. salsitudo die salzige Beschaffenheit, z. B. einer Gegend, Vitruv. 1, 4, 11.

3. OR, als passive Form, von außenher Bestimmtes, einen von außenher verursachten Zustand und zugleich den Gegenstand, an welchem er wahrgenommen wird, als: clamor das Geschrei, calor (calēre) die Wärme, odor der Geruch, timor die Furcht, in so fern sie von etwas bei einem Subject erregt wird, aequor die Ebene, Fläche, versch. von aequitas die Ebenheit, Gleichheit; decor die Schönheit, der Anstand, versch. von decus Zierde, Schmuck; torpor ist der Zustand, wo man erstarrt ist, die Gefühllosigkeit, νάρκωσις, die Wirkung von torpēdo das Erstarren, das einen befällt, νάρκη, νάρκησις, und so rubor die Röthe, als Wirkung von rubedo, versch. von rubīgo die rothähnliche Farbe, der Rost, wie albor, albedo, albugo; amaror der bittre Geschmack, wie sapor, Gell. 1, 21. versch. von amaritas Bitterkeit als Eigenschaft (Larix ab succi vehementi amaritate ab carie aut a tinea non nocetur. Vitruv. 2, 9, 14.) und amaritudo als Beschaffenheit: Aphace et picris nominatur: nomen ei amaritudo imposuit. Plin. 21, 17, 65.

tor, *sor* vom Supino, ein Subject, an welchem der genannte Zustand dargestellt, oder von welchem eine Handlung als Metier betrieben wird: lector der Leser, censor der Beurtheiler, cursor der Läufer; fundītor (funda) der Schleuderer, olītor (olus) der Kohlgärtner, aleātor (alea) der Würfelspieler §. 80, I. Not.

4. EN, MEN eine Sache, die das im Stamme genannte an sich offenbart, als: pecten (pectĕre) der Kamm, der kämmt, gluten der Leim, unguen die Salbe, Schmiere; flumen heißt der Fluß in Hinsicht seines Strömens oder Laufs, fluvius im Gegensatz des stehenden Wassers; lumen das Licht, in so fern es hell macht, erleuchtet, daher illumino; de suo lumine lumen accendere Cic. Off. 1, 16. daher lumina von Augen und berühmten Männern, die dem Staate zur Zierde dienen, lux das Licht, in so fern es selbst leuchtet (lucet), glänzt, strahlt, wie an der Sonne, den Sternen, Edelsteinen, daher das Tageslicht; fulmen (fulgeo) ist der, blendenden Glanz mit zerschmetternder Kraft offenbarende Wetterstrahl, fulgur der blendende Blitz, der mit gleicher Schnelligkeit hervorschießt und verschwindet, und fulgor der Glanz, Schimmer, z. B. armorum.

Die übrigen Formen sind entweder selten, wie cadaver (cadĕre) der Leichnam (an cadivus grenzend), oder Abkürzungen, wie pu-

gil, consul, praesul, st. pugilis, etc. ferner tibĭcen, tubĭcen, fidĭcen, cornĭcen von cano; oder gehören unter die Adjectivformen, wie tribunal, calcar, tuber.

b. Die erste und zweite Declination 82

haben fast alle Formen mit einander gemein, so daß nur das Genus den Unterschied macht, lauter Adjectivformen:

1. US, A, UM bei Verbalibus, nennt Personen und Sachen, in so fern sie den im Verbo genannten Zustand an sich darstellen, (aber nicht verstärkend wie die in o §. 81, 2.) als: coquus der Koch, der das Kochen (coquĕre) als Geschäft betreibt, condus (condo) der Verwahrer, mergus (mergo) der Taucher, sonus (sono) der Ton, scriba der Schreiber, indĭgĕna (indu = in — gĕno) der Eingeborne, perfuga der Ueberläufer, pertĭca (pertingo, §. 59, I.) die Stange, cura (curo) die Sorge, fuga (fugio) die Flucht, Prisc. IV, 1, 6. signum (signo) das Zeichen, frenum (freno) der Zaum, vadum (vado) der Furth, Prisc. IV, 3, 15. Die übrigen sind meist Adiectiva, wie promus (promo) der Ausgeber, pronŭba (nubo) die Verhüllende, die Ehestifterin, suada die Beredtsamkeit von suadus, a, um überredend, sibilus und sibilum das Zischen von sibilus, a, um zischend, genĭus geno) scil. deus, pluvĭa (pluo) sc. aqua. Die Denominativa, nur von Substantivis, endigen sich auf —*ia*, als: materia (mater) der Stoff, victoria (victor) der Sieg,

ia, *tia* bezeichnen Beschaffenheiten an sich, als: furia (furĕre) die Wuth, Raserei, invidia (invideo) der Neid; miseria (miser) die Noth, das Elend, ferocia (ferox) die Herzhaftigkeit, Frechheit, superbia (superbus) der Hochmuth; puerĭtia die Kindheit, iustĭtia die Gerechtigkeit, prudentia die Klugheit, scientia das Wissen, die Wissenschaft von etwas, notĭtia (Supinalform) die Kenntniß, Bekanntschaft. So ist dissimulantia die Verstellungskunst, dissimulatio die Verstellung als Aeußerung, Cic. Or. 2, 67, 269. 270.; audientia das Gehör, das man dem Redenden gibt, Cic. Or. 2, 80, 325. auditio das Hören; ignorantia Unkunde, Unwissenheit überhaupt, ignoratio bei einem bestimmten Gegenstand, von welchem man keine Kenntniß bekommen hat; ferner mollitia oder mollities die Weichheit, als Beschaffenheit an sich z. B. mollitia cervicum, daher von weichlicher Lebensweise; mollitudo, als Beschaffenheit, in so fern sie sich äußert oder wahrgenommen wird: in ipso tactu inest modus et mollitudinis et levitatis. Cic. Or. 3, 25, 99.

ium, *tium* Beschaffenheiten, in so fern sie an Dingen vorhanden oder als Zustände gedacht werden, als: remedium (remedio) ein Heilmittel, odium der Haß, connubium die eheliche Verbindung,

consilium (consulo) die berathschlagende Versammlung, der Rath, perfugium die Zuflucht, der Zufluchtsort, und so praesidium, exsilium, officium, convivium, aedificium, incendium, iudicium, silentium (sileo) das Stillschweigen, praecipitium (praeceps) die Jähe, der abschüssige Ort, magisterium (magister) das Amt eines Vorstehers, hospitium (hospes) die Herberge; ferner exĭtium der Untergang, das Verderben, solātium der Trost, vom Supino; servĭtium (servus) der Sclavenstand, calvĭtium die Glatze auf dem Kopfe (calvities die Kahlheit), capillĭtium (capillus) der Haarwuchs, wie lanitium, sodalĭtium (sodalis) die Verbindung von Cameraden, das Kränzchen (eigentl. Adiectivum, sodalicius, a, um). Verlängerungen sind: concĭlium (von cieo, wenn nicht wie supercilium) die zusammenberufene Versammlung, und so domicĭlium der zur Wohnung (domus) gemachte Ort, und patrōcinium (st. patronocinium) das Geschäft eines Patronus, wie latrōcinium, lenōcinium, tirōcinium.

2. BER, BRA, BRUM und vom Supino CRUM, TRUM bedeuten einen Gegenstand, der zu dem im Stamme genannten fähig ist oder dient, als: faber (facio) der Künstler (eig. Adiectivum), und so scalper sc. culter, scalprum sc. instrumentum (scalpo) ein Schneidewerkzeug, Messer, Meißel; terĕbra (tero, τρύω) ein Instrument zum Bohren, salebra (salio) sc. regio, zum Springen geeignet, das Holperige, Unebene, und so latĕbra, vertĕbra, scatĕbra, und vom Supino, dolābra; cribrum (cerno) ein Instrument zum Sichten, das Sieb, probrum (prohibeo) was zum Verhindern sich eignet, etwas Beschimpfendes; bei Denom. manūbrium (manus) die Handhabe, ludĭbrium (ludus) das Gespött; vom Supino mit gedehnter Penultima: fulcrum (fulcio, fultum) was zum Stützen dient, die Stütze, volutābrum (voluto, -tātum) ein Morast, Pfütze, worin sich Schweine wälzen, ventilābrum (ventilo) die Getreideschwinge, delūbrum (de-luo abwaschen, sich reinigen) der Tempel als Reinigungsort, wie pollūbrum das Waschbecken; lustrum (von luo, lavo, mit geschärftem *u*) ist die Sauschwemme, lûstrum (von luceo mit gedehntem *u*) das Sühnopfer. Hieher gehören auch fulgĕtra, fulgĕtrum (fulgeo) vom sich verlängernden Blitzstrahl und tonĭtruum (tono) vom Donner: Non eam iustitias, — si in nube luctetur flatus aut vapor, tonitrua edi; si erumpat ardens, fulmina; si longiore tractu nitatur, fulgetra. Plin. 2, 43. init. Apelles pinxit, quae pingi non possunt, tonitrua fulgetraque: Bronten, Astrapen, Ceraunobolian appellant. Id. 35, 10. §. 17.

3. LUS, LA, LUM endigen *Deminutiva* oder Verkleinerungswörter, denen der Römer, ihrer Bestimmung im geselligen Leben gemäß, auch in der Form den Character des Kleinlichen, Tändelnden, Einschmeichelnden gab und daher das Zusammentreffen härterer Laute

vermied. Varr. L. L. 7, 40. Prisc. III, 5—7. Diese Wörter, lauter Denominativa, (denn auch tumulus ein Hügelchen von tumeo, cumulus und ähnliche setzen ein Stammsubstantivum wie tumus voraus), haben

a. bei den Stämmen der ersten und zweiten Declination

ŭlus, *a*, *um* nach einem Consonant, *ŏlus*, *a*, *um* nach einem Vocal, als: ventus, *ventŭlus*, luna, *lunula*, silva, *silvula*, lingua, *lingula*, *ligula*, ara, *arula* und so *terrula*, *literula*, saxum, *saxulum*; cauda hat *codicula*; ferner alveus, *alveŏlus*, gladius, *gladiolus*, linea, *lineola*, uncia, *unciola*, horreum, *horreolum*, negotium, *negotiolum*.

ellus, *a*, *um* in den mehrsylbigen auf ulus, nus und er, als: oculus, *ocellus*, populus, *popellus*, tabula, *tabella*; asinus, *asellus*, aguus, *agnellus*, vannus, *vallus*, Plin. 18, 30. pr. catena, *catella*, pagina, *pagella*, columna, *columella*, corona, *corolla*, scamnum, *scamellum*, gewöhnlicher *scamillum* oder *scabellum*, *scabillum*, Quinctil. 1, 4, 12. pulvīnus, *pulvillus*, vīnum, *villum*; culter, *cultellus*, ager, *agellus*, puer, *puellus*, *puella*, opera, *opella*, capra, *capella*, libra, *libella*, fenestra, *fenestella*, cerebrum, *cerebellum*, scalprum, *scalpellum*, lucrum, *lucellum*, flagrum, *flagellum*, castrum, *castellum*; einige haben auch *illus*, *a*, *um*, als: pugnus, *pugillus*, signum, *sigillum*, tignum, *tigillum*, pistrina, *pistrilla*, von der Endung ŭlus, als: baculus, *bacillus*, pocŭlum, *pocillum*.

b. bei den Stämmen der dritten, vierten und fünften Declination

cŭlus, *a*, *um* mit dem Bindevocal ĭ, wenn nicht *c* in die verwandten Laute v, c, g, d, t, und das r des Stammes in s übergehen kann, §. 5, 3, b. c. als: nubēs, *nubēcula*, vepres, *veprēcula*, rēs, *recula*, sūs, *sūcula*; ignis, *ignĭculus*, restis, *restĭculus*, apis, *apĭcula*, securis, *securĭcula*, fidis, *fidĭcula*, Stöber. ad Manil. 5, 646. Prisc. III, 5, 30. cutis, *cutĭcula*, navis, *navĭcula*, rete, *retĭculum*, lapis hat *lapillus* und anguis, *anguilla*; versus, *versĭculus*, artus, *artĭculus*, anus, *anĭcula*, cornu, *cornĭculum*; ferner bos, *buculus*, *a* §. 9, 2, (κόραξ), *graculus*, calix (cs) *caliculus*, fax, *facula*, cervix, *cervicula*, vox, *vocula*, nux, *nucula*, codex, (*codiculus* nur Prisc. III, 6, 32. davon) *codicillus*; rex (gs), *regŭlus*; mercēs (ds), *mercēdula*, aetās (ts), *aetātula*, nepōs (ts), *nepōtulus*, und so *sacerdōtula*; dens (ts), *dentĭculus*, lens, *lentĭcula*, pons, *pontĭculus* und so *montĭculus*, *fontĭculus*, pars, *partĭcula*, puls, *pultĭcula*; dann: pater (patĕr-is, patr-is) *paterculus*, und so *fraterculus*, *matercula*, *muliercula*, *tuberculum*,

corculum, aber venter, *ventrĭculus*; amator, *amatorculus*, soror, *sororcula*, aber rumor, *rumusculus*, Cic. Att. 2, 5. init. vas (G. vas-is), *vasculum*, flōs (rs), *flōsculus*, mūs, *musculus*, crūs, *crusculum*, tūs, *tusculum*, ōs, *osculum*, aber os (G. oss-is), *ossĭculum*; lepus (G. lepŏr-is), *lepusculus*, munus (G. munĕr-is), *munusculum*, und so *corpusculum*, *opusculum*, *ponduscŭlum* und *pondĭculum* von pondus, *ĕris* und *i*, §. 22, III, A, 1.

uncŭlus, *a*, *um* haben die Wörter auf o, Gen. ōnis und ĭnis, als: latro, *latrunculus*, carbo, *carbunculus*, curculio, *curculiunculus*, homo, *homunculus*; ratio, *ratiuncula*, offensio, *offensiuncula*, virgo, *virguncula*, lolligo, *lolliguncula*, caro, *caruncula*, auch fur, *furunculus*, domus, *domuncula*.

Not. 1. Nur einige Deminutiva endigen sich auf *ŭleus*, aus ŭlus entstanden, *io*, *aster* und griechisch auf *iscus*, *ium*, als: acus, *aculeus*; pusus, *pusio*, senex, *senecio*, homo, *homuncio*; olea, *oleaster*, pinus, *pinaster*, parasītus, *parasitaster*, Antonius, *Antoniastĕr* (nicht Antoniolus), Prisc. III; 5, 26. 27. 7, 40. 43. Pan, *Paniscus*, Syrus, *Syriscus*, calăthus, *calathiscus*; epistola, *epistolium*.

2. Daher finden auch bei manchen Wörtern mehrfache Formen Statt, als: leno, *lenulus*, Prisc. III, 6, 34. *lenullus*, *lenunculus*; furca, *furcula*, *furcilla*; avis, *avicula*, *avicella*, Varr. L. L. 7, 40. caput, *capitulum*, *capitellum*; catus, *catulus*, *catellus*; porcus, *porculus*, *porcellus*; scutra, *scutula*, *scutella*; os, *osculum*, *oscillum*; puer, *puerulus*, *puellus*, *puellulus*; cista, *cistula*, *cistella*, *cistellula*; matula, *matella*, *matellio*; equus, *equulus*, *equuleus*; hinnus, *hinnulus*, *hinnuleus*; haedus, *haedulus*, *haedulea*; homo, *homuncio*, *homunculus*, *homullus*, *homullulus*. Prisc. III, 5, 27.

Dagegen sind andre contrahirt, wie maxilla in *mala*, Cic. Or. 45. und so axilla, *ala*, paxillus, *palus*, vexillum, *velum*.

3. Einige haben zwar die Deminutivform, aber die Bedeutung ist verloren gegangen oder verwischt, als: umbella der Sonnenschirm oder Fächer, scopulus die Klippe, glandula die Drüse, Mandel am Halse, musculus der Muskel und das Sturmdach bei Belagerungen, carbunculus der Karfunkel, ein Edelstein und ein Geschwür, aculeus der Stachel, ungula der Huf, die Klaue; avunculus, i. e. avus parvus, der Mutter Bruder, ventriculus i. e. venter minor, der Magen.

4. Die Deminutiva behalten das Genus ihrer Stammwörter, §. 21, IV. Not. 2, a. Quinctil. 1, 6, 6., doch finden sich einzelne Abweichungen, Prisc. III, 7, 44. In manchen ist das frühere Genus erhalten, wie in canalis, canalicula; canis, canicula, §. 21, IV, 2. dies, diecula, §. 22, V. oder eine ältere Form, wie in cicer, cicera, cicercula, oder eine verloren gegangene, wie rana, ranula, ranunculus; panus, panicula; scammum, scamillus.

4. BULUS und CULUS, A, UM, meist Supinalformen und am häufigsten im Neutro vorkommend, zeigen die Bestimmung einer Sache zu etwas an, in so fern sie dazu tauglich ist, (verwandt mit *bilis*,

§. 83.) als: capŭlus (capio) was zum Fassen, Anfassen bestimmt oder eingerichtet ist, der Sarg, der Griff, die Handhabe, cingŭlus, -um (cingo) der Gürtel, baculus (βαίνω, βάω), der Stock; fabula (fari) die Erzählung, tribula, -lum (tero, tritum) der Dreschwagen, subula (suo, sutum) eine Pfrieme, specula (specio) die Warte, tegula (tego) der Dachziegel, regula (rego) das Richtscheit, vertĭcula das Gelenk, subucula (subuo wie exuo) ein Unterkleid; latĭbulum (lateo) der Schlupfwinkel, zum Verborgensein bestimmt, venābulum (venor) ein Instrument zum Jagen, Jagdspieß, pabulum (pasco, πάω), das Futter, stăbulum (sto, stătum) der Stall, vocābŭlum (voco), tintinnābulum (tintinno), acetābulum (acetum) das Essigfläschchen, turĭbulum das Weihrauchfaß, vinculum (vincio) das Band, speculum (specio) der Spiegel, obstaculum (obsto) das Hinderniß, ferculum (fero) die Tragbahre, operculum (operio) der Deckel, piaculum (pio) das Sühnopfer, poculum (πόω, pōtum) der Becher, vehĭculum (veho) ein Fuhrwerk, umbraculum (umbra) die Laube, senaculum der Saal, der zu Senatsversammlungen eingerichtet ist, Prisc. IV, 2, 13. 3, 14.

5. MNUS, MNA, MNUM sind Participialformen des griechischen Praesentis Passivi mit derselben Bedeutung, als: alumnus von alo, alt aluo, statt alumĕnos, der ernährt wird; so Vertumnus (verto), Auctumnus (augeo, auctum); columna von κολύω, Part. Perf. κεκολυμένη, (verwandt mit κολωνός der Hügel) die Säule; scamnum von σκάζω (σκάδω) scando, i. e. quod ascenditur, eine Bank, Schämel.

6. MONIA, MONIUM bedeutet ein Bleiben, Prisc. IV, 1, 4. acrĭmonia ist der bleibende scharfe Geschmack, die Schärfe, als Wirkung von acritudo und acritas, §. 81. so castĭmonia, sanctĭmonia; querĭmonia (queror) die anhaltende Klage; so parsĭmonia (parco) die Sparsamkeit, alĭmonia und alimonium (alo) die Ernährung, Unterhaltung, verschieden von alimentum Nahrungsmittel; patrĭmonium das, was vom Vater bleibt, das väterliche Vermögen, testimonium das Zeugniß, versch. von testatio die Anrufung zum Zeugen, die Bezeugung, mendicimonium das Bettlerleben, mendicitas die Bettlerarmuth.

7. In der ersten Declination allein bezeichnet
ēla etwas, das dem Stammwort gemäß beschaffen ist (vgl. *ēlis*, §. 84, 2.), daher auch ein Verfahren: candēla (candeo was so beschaffen ist, daß es einen blendend weißen Lichtglanz gibt, die Kerze, loquela die Redeweise, die Sprache z. B. der Amme, querela die Beschwerde, die Klage, in so fern man sie vernehmlich hört, versch. von querimonia, medela das Heilungsverfahren, und vom Supino: corruptela das Verfahren des Verführers, die

Verführung, tutela (tueor, tutum) der Schutz, tela (texo, textum statt textela) das Gewebe; clientela (cliens) die Verhältnisse, in welchen ein Niedriger zu seinem Patron steht, und der Client selbst. Prisc. IV, 1, 4. 5.

ūra vom Supino, die Art und Weise, wie etwas ausgeführt wird oder ist: usura die Benutzung, versch. von usus der Gebrauch; censura die Art und Weise des Beurtheilens, die Beurtheilung und das Censoramt, iunctura, armatura die Art und Weise, wie etwas verbunden, bewaffnet ist, pictura die Malerei und das Gemälde. Prisc. IV, 1, 6.

8. In der zweiten Declination bedeutet

mentum (das verlängerte men, §. 81, 4. daher oft beide wechseln), etwas als Mittel, das im Stamme Genannte zu realisiren, eine Supinalform, als: ornamentum (orno, ornatum) etwas zum Zieren, der Zierath, Schmuck, medicamentum das Arzeneimittel, alimentum (alo, altum) das Nahrungsmittel, fragmentum (frango, fractum) das Bruchstück, und so augmentum (augeo, auctum), segmentum (seco, sectum), monŭmentum oder monĭmentum (moneo, monitum); tegŭmentum, tegŭmen, tegmen ist ziemlich einerlei; aber teges die Decke, Matte, in Hinsicht des Stoffs, tegula der Dachziegel, tegulum die kleine Decke und das Dächelchen. Denominativum ist pulmentum, st. pultimentum was zur puls genossen wird, Zukost. Prisc. IV, 3, 14. 15.

ētum im Allgemeinen etwas, wo der im Stamm genannte Gegenstand häufig angetroffen wird: acētum die Flüssigkeit, worin Säure (acor) ist, Essig; aspretum (asper) ein Ort, wo viel Unebenheiten, dumetum (dumus) wo Dornen, sabuletum wo Sand ist; so arundinetum, citretum, coryletum, iuncetum, vepretum, viminetum, fimetum; fruticetum und syncopirt frutectum, salictum (für salicetum), arbustum (für arbosetum), virgultum (für virguletum); rubetum ein Ort, wo Brombeersträuche sind, daher rubēta, sc. bestia, die Kröte, die sich da häufig aufhält. Prisc. IV, 2, 12. Hierher gehört das Verbale Monēta (moneo) die Mutter der Musen. Diese Form gehört zu der Participialform *tus*, *ta*, *tum*, §. 83, II, 9.

Die übrigen Endungen *īle*, *āre*, *ārium*, *ōrium*, *īca*, *na*, *ēna*, *īna*, *ōna* und andre gehören zu den Adjectivformen.

B. Endformen der *Adiectiva*.

83 Das Adiectivum unterscheidet sich vom Substantivo schon hinreichend durch seine Bedeutung §. 36. daher auch seine Grundformen von denen des Substantivi nicht verschieden sind. In der dritten Declination ist die einfachste Form S, und, wo dieses sich nicht an den

Stamm anschließt, mit dem Bindevocal IS, nach den bei der Nominativform der Substantiva bestehenden Gesetzen, §. 28. Anm. 1. II, B. daher caelebs, princeps (capio), resex (seco), praecox (coquo) §. 9, 2. reses (sedeo), hebes (hebets, hebeo), §. 10, 2. vetus G. *veteris*, vom veralteten veter, §. 5, 3, c. Wenige endigen sich auf *r*, wie par, pauper, uber, memor und die Comparativformen auf *or*, Neutr. *us*, §. 5, 3, c. denn acer und ähnliche sind abgekürzt, wie vigil. Hiernach richten sich auch die Denominativa, die den Stamm oder auch die Nominativform ihres Substantivs sogar unverändert lassen, wenn die Composition ihnen schon ihren Character gibt, als: compos (potis), rebellis (bellum); ferner bicŏlor, tricorpor (corpus, corpor-is); und consors, affinis, exspes, trĭfaux, semĭnex, quadrŭpes.

es, Gen. ĭtis bezeichnet Existenz, nach dem im Stamme genannten bestimmt, als: eques (equus) zu Pferde, ein Reiter, pedes (pes) zu Fuße, ein Fußgänger, coeles (coelum) im Himmel, himmlisch, ein Himmlischer.

In der zweiten und ersten Declination ist die Grundform US, A, UM, z. B. parcus, vivus, vatĭcĭnus, probus, vagus, nescius von parco, vivo, vaticinor, probo, vagor, nescio; malefĭcus (facio), benignus, malignus, statt —gĕnus, von geno, gigno; invidus, praesagus von invideo, praesagio; die Adverbialia nuperus (nuper), superus, exterus, inferus, posterus; und Denominativa, wie honōrus (honor), sonōrus (sonor), ehrenvoll, tonvoll; sonst wird die Endung *ĕrus* gewöhnlich abgekürzt, wie in ruber, pulcher, lacer, tener, satur. Prisc. IV, 3, 18. Auch hier gibt es Composita von Substantiven, wie commŏdus, consonus, longimănus (nur bei Hieronymus in Eusebii Chron. Olymp. LXXVIII.), die meistentheils Abundantia sind, wie omnimodus, a, um und omnimodis (veraltet), bifŏris und seltner biforus, §. 40, 2.

ĕus, *ĭus*, *ŭus*, *a*, *um* bezeichnen eine wesentliche Beschaffenheit von dem im Stamme Genannten, als: aureus golden, aus Gold bestehend oder Golde ähnlich, ferreus aus Eisen, eisern oder eisenhart, niveus aus Schnee und schneeweiß, cereus aus Wachs, und weich, biegsam wie Wachs, so ligneus, marmoreus, purpureus, lapideus, saxeus, sanguineus; regius königlich, was einem König als solchem gehört, gebührt, von ihm herrührt, so patrius; daher regia sc. sedes die königliche Residenz, patria sc. terra das Vaterland; noxius (noxa) schädlich, anxius (anxum, *obs.*) ängstlich, varius scheckig, bunt, daher wankelmüthig von varus, i der blaue Fleck am Körper von Schlägen, Quinctil. 6, 3, 25. 48. pluvius (pluo) was vom Regen ein wesentliches Merkmal hat, daher pluvia sc. aqua, der Regen, concubius (concumbo) z. B. nox concubia i. e. ubi concumbitur; nimius (nimis) übermäßig, übertrieben; von aër und aether kommen aëreus, —ius,

aethereus, —ius; von Nero, Neronius und Neronēus (griechisch) d. i. nach Nero benannt; bloß griechisch sind Antiochēus, Lesbōus; —ăus; mehr bei Verbalibus, bezeichnet die Fortdauer des genannten Zustandes, als: riguus (rigo) fortdauernd gewässert oder wässernd, vacuus (vaco) leer, perpetuus (peto) überall sich berührend, ununterbrochen, so continuus (teneo), assiduus (sedeo), caeduus (caedo), mutuus (mūto), dividuus (divido); mortuus gestorben und todt, Prisc. IV, 6, 32. strenuus (στρηνός) rasch, betriebsam, muthig; menstruus; annuus einen Monat, ein Jahr dauernd, alle Monate, Jahre geschehend; patruus des Vaters Bruder.

I. Verwandte Formen der dritten und zweiten Declination sind:

1. DIS (selten), DUS mit dem Bindevocal, das Vorhandenseyn des im Stamme Genannten, daher eine Beschaffenheit bedeutend: virĭdis (vireo) grün; avĭdus (aveo) begierig, valĭdus (valeo) stark, albĭdus (albeo) weißlich, madĭdus (madeo) naß, nitĭdus (niteo) blank, rapidus (rapio) dahin reißend, schnell, gelĭdus (gelo) eiskalt, voll Kälte, turbĭdus (turbo) stürmisch, trübe; herbĭdus (herba) voll Gras, grasig, roscĭdus (ros, §. 11, 1.) voll Thau, thauig.

2. X, Gen. ĭcis, CUS mit dem Bindevocal, ebenfalls eine Beschaffenheit bedeutend, aber in so fern etwas zu der im Stamme genannten Art gehört: simplex (semel-plico) einfach, resex (seco) verschnitten, trux, G. trŭcis trotzig, gräßlich, praecŏx G. praecŏcis, (coquo), auch praecŏquis und praecŏquus §. 40, 2. frühzeitig, vor der Zeit reif, und mit transitiver Bedeutung, foenisex (seco) der Mäher, vindex (vindico) rächend, der Rächer; — modĭcus nach dem rechten Maß (modus) beschaffen, mäßig, z. B. exercitatio modica; urbĭcus (urbs) städtisch, z. B. magistratus; corona civica die Bürgerkrone, nicht civilis die bürgerliche; lubrĭcus (labor) schlüpfrig; vom Supino: erratĭcus herumirrend, so volaticus, aquaticus, villaticus, rustĭcus; Substantive: fabrĭca sc. sedes, ars; manĭca sc. vestis, machina; ridica (ἐρείδω) ein Weinpfahl; ferner von Eigennamen: Philippicus, Hispanicus, Africus, Aequicus, Gron. ad Liv. 2, 58, 3. verlängert in Niliăcus, Syriacus, griechisch Achaĭcus, Threcidicus.

Ein gedehnter Vocal vor diesen Endungen, wo x häufiger ist als -cus, verstärkt die Bedeutung: einen ungewöhnlichen Hang, Anlage zu etwas habend, sich so äußernd, als: rapax, G. -ācis räuberisch, raubgierig, audax kühn, verwegen, felix, īcis (feo mit der Form ēlis) fruchtbar, glücklich, vēlox, ōcis (vēlum, Prisc. IV, 7, 40.) schnell, atrox (ἀ-τρώγω) der sich nicht essen läßt, hart, schrecklich, ferox (ferus) der überall seine Wildheit äußert,

muthig, frech; ferner aprīcus (aperio) sonnig, so amīcus, pudīcus; cadūcus (cado) hinfällig; merācus (merus) ganz unvermischt, und die Adverbialia: antīcus, postīcus; auch Subst. umbilīcus (ὀμφαλός) der Nabel, Mittelpunkt, fōcus (foveo, fotum) der Heerd; lectīca, sc. machina, die Sänfte, von der Aehnlichkeit mit lectus; lorīca (lorum) sc. vestis, der Panzer; cloāca (alt cluaca, κλύζω) die Kloake, festuca sc. virga, fistuca sc. machina.

3. BER, BRIS, -BER, BRA, BRUM und CER, CRIS, -CER, CRA, CRUM, für etwas sich eignend, als: celeber (celer, Nonius 2, 161. richtiger von creber verlängert), z. B. via celebris eine volkreiche Straße, lugubris (lugeo) dem Trauren angemessen, z. B. vestis, muliebris für Frauenzimmer sich eignend, salūber heilsam, zuträglich, uber (humeo, wie tumeo, tuber) fruchtbar, ergiebig, und so September, October, etc. — creber, bra, (cresco) dem Wachsen angemessen, häufig, scaber (scarreo, *inus.* daher scarrosus) rauh, nicht glatt; daher Mulciber, G. bris und bri, i. e. Vulcanus, a mulcare, quia mulcet, i. e. feriat ac molliat ferrum, und fibra, i. e. extrema sc. pars iecoris, Varr. L. L. 4, 13. extr. Festus v. Fiber; — volūcer, cris (volare) was zum Fliegen sich eignet, geflügelt, ālācer, cris munter, freudig, mediōcris (medius) mittelmäßig, und ludicer, cra (ludo) zur Kurzweile dienend, schauspielmäßig.

4. STIS, -STER, STRIS und STER, STRA, STRUM, irgendwo befindlich: coelestis (coelum, coeles, s. oben *es*), himmlisch, dem Himmel angehörig, daher Coelestes die Himmlischen, qui in coelo sunt; agrestis ländlich, auf dem Lande befindlich, daher bäurisch, und agrestes Landleute, Prisc. IV, 4, 23. 5, 28. — terrester, stris auf der Erde, auf dem Lande befindlich, z. B. exercitus, iter, so equester; campester auf einer Fläche befindlich, flach, eben; — sinister, stra auf der linken Seite befindlich; minister, i. e. qui ad manus est, an die Hand gehend, der Diener.

STUS, A, -UM, der Endung *stis* entsprechend, mit etwas behaftet, als: scelestus, in quo scelus inest, verschieden von sceleratus, mit mehrern Verbrechen beladen, verrucht; modestus der überall das rechte Maß und Ziel hält, bescheiden, versch. von moderatus gemäßigt, der seine Begierden zügelt, im Gegensatz von effrenatus, und wie modestia und moderatio; honestus anständig, daher honestum das moralisch Schöne und Gute, honoratus geehrt (von andern), honorus ehrenvoll, wie honestas, honoratio und honor; onustus beladen, voll, oneratus beschwert, überladen; venustus schön, reizend, wo venustas ist, angustus, moestus, Prisc. IV, 6, 30. 7, 39. Diese Bedeutung haben zugleich einige auf *ster*, stris, z. B. mons silvester waldig, locus campester, paluster, eben, sumpfig.

5. ĀRIS zu, für eine Sache gehörig, nur bei Denominativis; ĀRIUS zur Art oder Gattung derjenigen gehörig, die eine gewisse Eigenschaft haben, oder sich mit etwas beschäftigen: familiaris zur Familie gehörig, salutaris heilbringend, versch. von salūber heilsam, s. vorher 3. Garat. ad Cic. Mil. 26. p. 175. peculiaris, lapis specularis, Iupiter Latiaris (nicht Latialis, Garat. ad Cic. Mil. 31. p. 207.), Prisc. IV, 5, 27. nur clusaris (selten) ist Verbale. Subst. torcular (torqueo) die Kelter, calcar (calx) der Sporn, luminare, cochleare, altare, subligar (subligo), Prisc. IV, 3, 18. dagegen: miles gregarius ein Soldat, der zur Classe der Gemeinen gehört, nefarius z. B. nefaria libido, aber nefandum scelus, Garat. ad Cic. Mil. 27. p. 181. sedentarius (sedeo) zur Classe der sitzend Arbeitenden, primarius zur Classe der Ersten gehörig, und so die von Distributivis gebildeten: binarius, ternarius, denarius, centenarius etc. je 2, 3, 10, 100 enthaltend, jeder zu zwei, drei; und vom Supino: sessorius zur Classe der Dinge, worauf man sitzt, gehörig; so cursorius, tectorius, statarius. Daher Subst. tabellarius der Briefträger; unguentaria sc. femina s. ars; unguentarium sc. vas; balnearia sc. aedificia, loca. Doch sagte man nur vir consularis und vir censorius, praetorius, ein gewesener Consul, Censor, Prätor. Prisc. II, 9, 49.

6. ĬLIS, -ŬLUS, LA, LUM, die erstere Form, häufig mit eingeschobenem *b*, *bĭlis*, *ībĭlis*, bezeichnet bei Verbalibus eine passive Fähigkeit oder Tauglichkeit, wie das deutsche bar, z. B. trinkbar, als: docĭlis gelehrig, fragilis zerbrechlich, debilis (de-habilis) gelähmt, schwach, so facilis, agilis, sorbilis; horrĭbilis schaudervoll, credĭbilis glaublich, vendĭbilis verkaufbar, so patibilis, conducibilis, utilis brauchbar, (veraltet utibilis, wie odibilis, Prisc. VI, 13, 68.) und abgekürzt vigil (vigeo), pugil (pugno). Die vom Supino, wie laudābilis lobenswerth, fossĭlis was sich ausgraben läßt, stăbilis (von sisto) feststehend, transĭlis hinüberspringend, — haben zum Theil neben dieser Bedeutung noch die als Folge gedachte active, wie sectĭlis schneidbar und geschnitten, nōbilis kenntlich und bekannt, probabilis was sich billigen läßt und was gebilligt wird, tonsĭlis scheerbar und beschoren, flexibilis beugsam und gebogen; andre nur die letztere, als: tortĭlis gedreht, vitilis geflochten; einige neben ersterer die active: sessilis zum Sitzen geschickt und leicht sitzend, flebilis beweinenswerth und weinend, volubilis was sich leicht herumdrehen läßt und sich schnell herumdrehend; oder diese active allein: fertilis (fertum alt st. latum) Früchte tragend, wie tragbar. Bei Denominativis bedeutet diese Form eine Aehnlichkeit, wie humilis (humus) dem Erdboden ähnlich, niedrig, dapsilis (daps, dapes) reichlich, überflüssig, wie δαψιλής, parĭlis (par) gleichförmig, steri-

lis, alt sterĭlus (στερός) unfruchtbar; — der Uebergang zur Diminutivform und Bedeutung; andre nehmen die verlängerte Supinalform an, wie in versātilis, trusatilis was sich herumdrehen, stoßen läßt, volatilis was fliegen kann; so aquātĭlis, fluviatilis was im, am Wasser, Flusse leben kann, saxatilis was sich an Klippen aufhält. Eine andre Verlängerung ist in utensilis brauchbar zur Wirthschaft, Plur. utensilia das Geräthe. Prisc. IV, 5, 25—27.

ālis, *ēlis*, *īlis*, *ūlis* einer Sache gemäß beschaffen, sonst nur bei Denominativis, als: regālis königlich, so beschaffen, wie es einem König anständig ist, manualis was die Hand füllt, so mortalis, vitalis, Martialis, und penetralis (penetro) ins Innere dringend, innerst; fidēlis Treue haltend, treulich, patruelis von des Vaters Bruder (patruus) abstammend; hostīlis feindlich, servīlis sclavisch; tribūlis ein Tribusgenoß, cŭrulis (currus) z. B. equus, sella, und edūlis (edo) eßbar; Subst. penetral oder penetrāle das innerste Gemach, Heiligthum im Tempel, animal ein belebtes Geschöpf, cervīcal (cervix) das Kopfkissen, bacchanal; mantēle ein Handtuch; ovīle der Schafstall, so equile, hastile und sedile (sedeo) der Sessel, cubile das Lager, mŏnile (mŏneo) das Halsband. Verlängert ist diese Form in famēlĭcus hungerleiderisch, ein Hungerleider, petulcus (st. petulicus von peto, petulo), hiulcus (hio) und hiernach bubulcus, subulcus. Prisc. IV, 4, 23. 5, 24. 6, 33.

ŬLUS (*ŏlus*) ist bei Verbalibus eine Frequentativform, deren Bedeutung an die deminutive grenzt und bei Denominativis in völlige Deminutivbedeutung übergeht, als: frivŏlus (frio) zerreiblich, zerrieben, daher gehaltlos, schlecht, fade, ärmlich, Ulpian. in Digg. XIII, 7, 11. §. 5. Festus h. v. garrŭlus (garrio) geschwätzig, plauderhaft, so sciolus, bibulus, credulus, gerulus, iaculus, iugulus, patulus, pendulus, querulus, sedulus, stridulus, tinnulus, tremulus, verlängert edentulus, ridĭculus; ferner nubĭlus (nubes) wolkig, trübe, mutĭlus (*μίτυλος*, *μύτιλος*, *μιστύλλω* zerstückeln, von *μίω*) verstümmelt, masculus männlich, und so bubulus, suillus, verlängert in vernācŭlus (verna) inländisch, annĭcŭlus einjährig. Wahre Deminutiva sind: rutĭlus (ruber) röthlich, aureŏlus golden, vetŭlus ältlich, und so longŭlus, parvulus, quantulus, tantulus und tantillus, trimulus, limatulus, contortulus; pauperculus, dulciculus, turpiculus, dicaculus, auch auritulus, corneolus, luteolus, patriciolus, senariolus; misellus, tenellus, tenellulus, nigellus Varr. L. L. 7, 40. bellus (bonus, alt benus, benulus), ullus (unus, unulus), paulus, pauxillus, pauxillulus (paulus), pusillus (pusus), und die Comparativformen plusculus, longiusculus §. 42, III. Not. 2. cf. Prisc. IV, 6, 30. 7, 36. und III, 5, 29. Eine verlängerte

Deminutivform ist legulēius (lex) ein Gesetzkrämer, juristischer Pedant.

7. ER, Gen. ĕris — ER und ERUS, A, UM, bloße Eigenschaft bezeichnend, kommt in der 3. Decl. selten vor, z. B. celer geschwind, schnell, puber (pubeo, pubesco) mannbar, acer (aceo) scharf an Geschmack; sacer, sacris alt, statt sacer, sacra; häufiger in der zweiten, als: miser elend, tener (τέρην) zart, lacer (λακέω) zerrissen, glaber (glubo) kahl, piger (pigeo) verdrossen, träg; und propĕrus (prope) sich immer nähernd, eilfertig, posterus der folgende, superus der obere; Subst. iugerum (iugus) ein Juchart, Morgen Landes, lanerum (lana), Fest. h. v. Dieselbe Bedeutung verstärkt gibt die lange Penultima: avārus (aveo) habsüchtig, versch. von avidus begierig, austērus (αὕω, αὐστηρός) herbe, severus (σέβω) ernsthaft, streng, canōrus singend, helltönend, mātūrus (metere) zum Mähen tauglich, reif, obscūrus (σκία, σκιερός) finster.

8. ES, LENS — ETUS, LENTUS — es bezeichnet bloße Eigenschaft in praepes, ĕtis (prae-peto, πέτομαι) schnell im Fluge, hebes, ĕtis (hebeo) stumpf, so teres (tero) glatt gedreht, perpes ununterbrochen, wofür perpetuus gewöhnlicher ist; verstärkt in es, ētis, wie locuples (locus-pleo, πλήθω, lochvoll) begütert, reich; statt mansues (manus-sueo, suesco) zahm, ist mansuētus üblich. Eben so ist die von Frequentativis in *lo* entlehnte Participialform in gracĭlens, viŏlens, opŭlens seltner, als die in *lentus*, die ein häufig oder in hohem Grade Vorhandenseyn bedeutet: gracilentus sehr schlank, violentus gewaltsam, opulentus reich an Hülfsmitteln, macĭlentus sehr mager, esculentus (esca) voll Speise z. B. os, corpulentus wohl bei Leibe; so fraudulentus, frustulentus, pisculentus, pulverulentus, potulentus, turbulentus, virulentus, iusculentus (st. iuscululentus), temulentus (st. temetulentus); vinolentus betrunken, und mit Wein stark vermischt; statt somnolentus voll Schlafs, schläfrig, ist somniculosus gebräuchlicher.

II. Besondere Formen sind

1. *as*, *ātis*, das Vorhanden- oder Befindlichseyn bei dem im Stamme genannten Gegenstande bezeichnend, als: penas, der im Innern (penitus) befindlich ist, daher Penates Schutzgötter der Tempel und Häuser, optimas der bei der Partei der Patrioten ist, infimas einer von den Untersten, Arpinas einer von Arpinum, nostras ein Landsmann (von uns) §. 47, 2. Varro L. L. 7, 41. Festus v. Penatis.

2. *ensis*, von der Participialform ens, an einem Orte sich befindend und von daher stammend, als: pratensis auf Wiesen wachsend, z. B. flores pratenses Wiesenblumen; castrensis, Circensis; Ostiensis einer von der Stadt Ostia gebürtig, auch Ostisch, z. B. ager, porta (in Rom nach Ostia zu) Grut. 374, 5. So unterschied man

Corinthienses, Hispanienses, Siculienses Fremde, die sich in Corinth ꝛc. aufhielten, von Corinthii, Hispani, Siculi, den dort Eingebornen, Festus v. Corinthienses. Unrömisch aber nennen Neuere die äolischen und dorischen Colonisten in Asien Aeolenses, Dorienses statt Aeŏles, Dores, Cic. Flacc. 27. Die Endung *ensis* ist übrigens nicht bei allen Städtenamen gleich gewöhnlich; man sagte z. B. nur Parmensis, Atheniensis, Carthaginiensis; fundus Herculanensis, C. Fam. 9, 25. mare Macedonicum, quacunque Macedoniam attingit, *Graeciense*, qua Graeciam alluit. Plin. 4, 11. fretum, bellum *Siciliense*, sal *Romaniensis*; und dagegen Sardianus, Cic. Fam. 13, 55. Cumanus, Thebanus, Pergamenus, Cyzicenus, Urbinas. Varr. L. L. 7, 31. 41. R. R. 1, 1, 8. Prisc. IV, 4, 23. 5, 28.

3. *ĭceus*, *ĭcius* und *āceus*, *ācius*, *ūceus*, Verlängerungen der Formen *eus* und *cus* mit derselben Bedeutung bei Wörtern, für welche jene Endungen nicht paßten, wie: tritĭceus (triticum) von Weizen, pelliceus oder pellicius (pellis) aus Fellen, iliceus (ilex) von Eichen, latericius (later) aus Ziegeln, craticius, sarmenticius, stramenticius, tribunĭcius tribunisch, patrĭcius senatorisch, gentilĭcius, Saturnalĭcius, praetorĭcius, quaestoricius, aber nur sutorius; und vom Supino: factĭcius durch Kunst gemacht; copiae conductĭciae im Sold stehende Truppen, conductae in Sold genommene; so adventĭcius, commendatĭcius, deditĭcius, fictĭcius, insitĭcius, pigneratĭcius *); *āceus*, *ūceus* werden von Spätern nur von speciellen Stoffen gebraucht, aus welchen etwas besteht: hordeaceus, chartaceus, papyraceus, hederaceus, betaceus, resinaceus, cretaceus, testaceus, argillaceus, membranaceus und —aneus, arundinaceus und —dineus, fabaceus, —cius, farraceus, —cius und farreus, rosaceus, gewöhnlicher roseus, z. B. corona, herbaceus und herbeus grasartig, grasgrün; pannūceus (pannus) zerlumpt. So auch gallinaceus (nicht gallineus), furnaceus (furnus) z. B. panis Backofenbrod, und novĭcius (novus) ein Neuling.

4. *bus*, Aehnlichkeit bedeutend in superbus (von superus) übermüthig, hochmüthig, ăcerbus (ăceo st. acerus) herbe.

5. *mus*, einer Sache äußerstem Ende angehörig, angrenzend, z. B. citĭmus (cis), ultĭmus (uls) am äußersten diesseits, jenseits, oder der

*) Nach Priscianus ist in allen diesen Wörtern „i tam penultima, quam antepenultima correpta." IV, 6, 31. ganz der Analogie gemäß, und so steht patrĭcius, Iuvenal. 10, 332. praetorĭcius, Martial. 8, 33, 1. Diese Regel wird durch die Verlängerung des Bindevocals unter dem metrischen Accent nicht aufgehoben, z. B. conducticiam, Plaut. Epid. 2, 3, 8. translaticio, Phaedr. 5, 7, 24. Dagegen scheint in novĭcius die Länge durch die Bedeutung unterstützt zu werden, vgl. Plaut. Capt. 3, 5, 60. Ter. Eun. 3, 5, 34. Iuvenal. 3, 265.

letzte, extĭmus, intĭmus, infĭmus, postĭmus; und almus (alo) äußerst nährend, sollistĭmus von sollum der Boden und *στίζω* pungo; verlängert *tĭmus* in maritĭmus am Meere liegend, finĭtimus an der Grenze, aeditĭmus am Ende des Tempels, Cic. Top. 8, 35. (anders Charisius ap. Gothofr. Auctor. Lat. Ling. p. 1360. aeditimus, qui aedem servat, quasi aedis intimus), legĭtimus gesetzmäßig; und in den Superlativformen *līmus*, *rīmus*, *ssĭmus* §. 42.; mit langer Penultima in bīmus (bini), trīmus (trīni) am äußersten Ende von 2, 3 Jahren, d. i. zwei- dreijährig; prīmus (pris) der erste, volēmus, z. B. pirum volēmum, die Faustbirne, welche die hohle Hand (vola) füllt, postrēmus, extrēmus (st. posterĭmus von postĕrus, exterĭmus) der hinterste oder letzte, äußerste; patrīmus, matrīmus (st. paterĭmus, matĕrĭmus) der (Lebens-) Grenze des Vaters und der Mutter angehörig, d. i. Vater und Mutter noch am Leben habend; nur noch beim Gottesdienste gebräuchlich war die ältere Form patrīmis, matrīmis, wie porci sacres. Festus v. *Matrimes*, *Flaminia*, *Pater*.

6. *nus*, *nĕus* (nach g, l, r), *ĭnus*, *ĭnĕus* bedeuten innere Beschaffenheiten, wie die speciellen Stoffbezeichnungen aus dem Pflanzen- und Steinreiche, die Zeit- und Ortsbestimmungen, als: acernus (acer) ahornen, aus Ahornholz, abiegnus (abiegineus, Grut. Inscpt. von abies), colurnus (corўlus), cerasĭnus, fabagĭnus (faba), prasĭnus (*πράσον* porrum), crystallĭnus, succĭnus (succus) von Bernstein, auch corpore tartarĭno, Enn. ap. Varr. L. L. 6, 3. ante med. duracĭnus harthäutig, z. B. uva, Plin. 14, 1. post med. bei manchen Wörtern auch verlängert in *neus*, und mit *eus*, der allgemeinern Form für Stoffbenennungen, wechselnd: coccĭnus, coccĭnĕus; aesculĭnus, -leus; amygdalĭnus, -leus; cedrĭnus, -dreus; crocĭnus, -ceus; fagĭnus, -neus, fageus; ficulnus (ficus), -neus; iligneus (ilex), -neus, iliceus; oleagĭnus (olea), -neus; populnus (pōpulus), -neus, populeus; quernus (quercus), -neus, querceus; adamantĭnus (adamas), -tēus; eburnus (ebur), -nĕus, eboreus; murrhĭnus, murrheus; ferrugĭnus (ferrugo), laurĭnus, gebräuchlicher — ferrugineus, laureus; aber nur alneus (alnus), fraxineus (fraxĭnus), pampineus, pineus, und buxeus, citreus, corneus, ligneus, lineus, orneus, sambuceus, taxeus, ulmeus; gemmeus, lapideus, marmoreus, osseus, saxeus, wie steinern, hölzern, d. i. hieraus bestehend, verfertigt, diesen an Farbe, Härte, ähnlich; ferner externus so beschaffen wie extĕrus, außerhalb befindlich, wohnend (nationes exterae auswärtige, Cic. Font, 11, 25.); also äußerlich, außer uns befindlich, ausländisch, z. B. res externae, religio externa; so internus, infernus, alternus (alter) einer um den andern, abwechselnd, auch superne, Adv.; und auf Zeit angewendet: diurnus (dies) am Tage, täglich, nocturnus, (mensurnus,

Cic. Inv. 1, 26, 39. cf. Prisc. II, 11, 62. ſtatt des gewöhnl. menstruus in den Ausgaben, wie annuus); aeternus (ſt. aeviternus, aevum), vernus (ver), hibernus (hiems), taciturnus (taceo) ſchweigend, verſchwiegen, diuturnus (diu) langwierig, sempiternus (semper), hodiernus (hodie), hesternus (heri), hornus (ὥρα, daher hora) heurig, verlängert hornōtĭnus, serōtĭnus (serus), pristĭnus (pris in prior, priscus, pridie), annōtĭnus jährig, ein Jahr alt, diutĭnus (diu), crastinus, perendĭnus (perendie), nundĭnae sc. feriae; Prisc. II, 9, 51. 10, 52. 60. 11, 62. außer matutīnus von Matuta, Prisc. II, 10, 53. vespertīnus von Vesper oder Vespĕrus; ſo auch paternus, maternus, fraternus, aber nur sororius; paternus iſt väterlich der innerlichen Beſchaffenheit nach, z. B. paternum odium, Nep. 23, 1. d. i. ſo heftig, wie ihn der Vater hatte, cf. Cic. Sen. 11, 35. Liv. 2, 56, 5. necessitudo paterna, C. Fam. 15, 4, 29. i. e. quae inter patres fuit; patrius väterlich dem Urſprunge nach, z. B. animus patrius, Liv. 2, 5, 8. et Drakenb. h. l. wie es ſich am Vater ſelbſt äußerte; dii patrii, Cic. Verr. 4, 6, 11. die vom Vater und deſſen Vorfahren geerbten, patrius mos das Herkommen, Cic. Or. 1, 18, 84. Daher bona paterna das vom Vater beſeſſene oder von ihm geerbte Vermögen, Cic. Cael. 14. fin. cf. Tac. H. 1, 77. bona patria Familiengüter, Ter. Eun. 2, 2, 4. dafür ſteht verſtärkend *patrītam* illam et avītam philosophiam, Cic. Tusc. 1, 19, 45., endlich patruus des Vaters Bruder; Substantive bezeichnet *nus*, *ĭnus*, *ĭna*, *ĭnum*, ebenfalls Gegenſtände, an welchen ſich das im Stamm genannte als Beſchaffenheit offenbaret, als: caverna (cavus) die Höhle, cisterna (cista) ein Waſſerbehälter, domĭnus, domĭna (domare) der Beherrſcher, der etwas in ſeiner Gewalt hat, die Gebieterin; femĭna (feo) die Erzeugerin, fiscĭna (fiscus) der Korb, fuscĭna (fundo) der Dreizack, lamĭna (ἐλαύνω, ἐλήλαμαι) das Blech, machĭna (machen) die Maſchine, pagĭna (pango) das Blatt, parietĭnae (paries) verfallenes Gemäuer, patĭna (pateo) die Schale, Schüſſel, Mulde, sarcĭna (sarcio), trutĭna (truo, Fest. v. Antroare) die Wagſchale, succĭnum (succus) Bernſtein, fascĭnum (Fest. h. v. von fari) die Beſchreiung, Bezauberung. Mit langer Penultima bezeichnet *nus* überhaupt äußerliche Beſchaffenheiten: *īnus* endigen ſich vorzüglich diejenigen Adiectiva, die von Benennungen lebendiger Geſchöpfe, von Perſonen- und Eigennamen gebildet ſind, als: agnīnus, anserīnus, aquilīnus, arietīnus, asinīnus, canīnus, colubrīnus, coracīnus, crocodilīnus, equīnus, haedīnus, hircīnus, hirundinīnus, leporīnus, lupīnus, murīnus, mustelīnus, porcīnus, verrīnus, vervecīnus, vitulīnus, vulpīnus; mediastīnus, sobrīnus, amitīnus, peregrīnus, vicīnus (vicus eine Häuſerreihe) zum vicus gehörig, benachbart, libertīnus (liber-libertus) zu Freigelaſſenen gehörig; lu-

stīnus, Ticīnus, Aventīnus, Gabīnus, Venusīnus, Tiberīnus; ferner collīnus (collis), marīnus, adulterīnus, figlīnus (figulus), inquilīnus (incola), morticīnus (mors) abgestorben, internecīnus, genuīnus (genus), orcīnus, fungīnus, Plaut. Trin. 4, 2, 9. masculīnus (masculus), divīnus (deus, divus), festīnus, clandestīnus, intestīnus, supīnus (superus) von unten nach oben zu gerichtet, auf dem Rücken liegend, rücklings, auch bīni (bis), trīni (tris) je drei, versch. von terni (ter) dreifach, cf. Noltenii Lex. antibarb. T. II. p. 9. sqq. — *ānus* von Beschaffenheiten, in so fern sie einer Sache gemäß sind, mit ihr übereinstimmen, z. B. urbānus ein Städter, Hauptstädter, in Hinsicht des Aufenthalts (wie oppidānus) und des Betragens, rusticanus wie ein rusticus beschaffen, d. i. zur Classe der Landleute gehörig und mit denselben im Aeußern übereinstimmend, z. B. in der gröbern Sprache; so humanus (homo), paganus, germanus zu demselben Stamme (germen) gehörig und so beschaffen, mundanus (mundus), montanus was auf Gebirgen wohnt und sich dort aufhalten kann, verschieden von montosus gebirgig, voll Gebirge; veteranus zu den Alten (veteres) gehörig und so beschaffen, d. i. lange gedient, erfahren, versch. von veternus (innere Beschaffenheit) das Alter, alter Schmutz, die Schlafsucht; praetorianus ein zu der praetoria cohors Generalsschaar, Leibgarde, Gehöriger; und so ist in Ciceroniana simplicitas, narratio Rutiliana, horti Sallustiani, Maenianum, Tullianum, nur Beschaffenheit, das Geschmackvolle, Prächtige ꝛc. wie man es von solchen Männern erwarten konnte, in via Appia, lex Papia Poppaea, Iulia, Cornelia, Falcidia, theatrum Flavium, columna Maenia, circus Flaminius der Urheber, Stifter, Erbauer angedeutet *); ferner arcanus (arceo) geheim; Romanus, Nolanus, und die Zahladjective primanus zu den Ersten gehörig, secundanus, quintanus, decumanus, tertiadecimanus, quartadecimanus, unaetvicesimanus, duoetvicesimanus etc. Benennungen römischer Legionssoldaten; — *ēnus* ist in terrēnus irden der Beschaffenheit nach: genera terreni (Landesarten) tria esse dixerunt, campestre, collinum, montanum, Colum. 2, 2. init. verschieden von terreus irden den Bestandtheilen nach, terrenos colles, Liv. 38, 20, 4. terreus murus, Varro L. L. 4, 8. aliēnus (alius), septēni, novēni, viceni, centeni, und die Verbalia: sĕrenus (sĕro, nicht von ξηρός) dem Säen gemäß beschaffen und dazu gehörend, d. i. heiter, egēnus (egeo), plēnus (πλέω, πλήθω); — *ōnus*, *ūnus*: cŏlōnus (cŏlo) zu den Anbauern (wie erro, §. 81, 2.) gehörig und

*) *Pompeii* porticus, si possidet, *Pompeia*, si publicavit, *Pompeiana*, si in alterius dominationem venit. Com. Fronto de proprietate et differentiis lat. serm. ap. Gothofred. Auct. Lat. Linguae. pag. 1328.

so beschaffen, ieiūnus nüchtern, opportūnus (portus) bequem gelegen; Subst. pulvīnus (pulvis) sc. saccus s. follis ein Kissen; camīnus; piscina (piscis); rapina (rapio); fodina (fodio); ruina (ruo); sagina (σάττω); farīna, sc. materia; gallina, sc. avis; medicina, sc. ars; officina (opus facio), sutrina (suo, sutum), tonstrina (tondeo) sc. sedes s. taberna; doctrina (doceo, doctum); salinum (sal) sc. vasculum; pistrina sc. sedes, pistrinum (pinso, pistum) sc. aedificium, artificium; membrāna sc. cutis; habēna (habeo) eine Halte; cantilena (cantillo) die Leyerei, ein abgedroschner Gesang; laniena (lanius) sc. taberna; patrōnus (pater) wie einer beschaffen, der den Vater vorstellt (vgl. capito, §. 81, 2.), ein Beschützer; fem. patrona; matrona die Dame, die eine Hausmutter (mater familias) vorstellt, eine Verehlichte sine conventione in manum, Gell. 18, 6. caupona (caupo) sc. taberna die Schenke; annona (annus) sc. copia; tribūnus (st. tribuīnus von tribus) sc. vir; lacūna (lacus) der Tümpfel, die Pfütze. Verlängerungen sind: subitāneus, extrāneus, pedāneus das Maß von 1 Fuß enthaltend, supervacāneus zu überflüssigen Dingen gehörig, anguīneus, idōneus.

7. *īvus* einer Sache gemäß oder zu Folge beschaffen: aestīvus der Sommerzeit (aestas) gemäß beschaffen, sich für den Sommer eignend, tempestivus der Jahres-Tageszeit, Witterung (tempestas) angemessen, z. B. tempestiva convivia die zu guter Tagszeit, folglich zu zeitig anfangen, furtivus (furtum) verstohlen; vacivus leer, ledig ist ein Gegenstand, in so fern er etwas aufnehmen kann, vacuus in so fern er leer von etwas ist; nocivus schädlich, zu schaden fähig, nocuus in so fern etwas schadet; cadivus (cado) so beschaffen, daß das Fallen erfolgen muß, z. B. poma cadiva, deciduus vom Erfolg, wenn etwas wirklich abfällt, so recidivus, Gron. ad Senec. Troad. 472. und vom Supino: votivus (voveo, votum) so beschaffen, wie es dem Gelübde gemäß ist, z. B. ludi votivi Spiele, die zu Folge eines Gelübdes und so, wie sie gelobt worden, veranstaltet werden; sativus (sero, satum) zum Säen sich eignend, passend, z. B. cornus, tempus; fugitivus einer der von selbst und vorsätzlich die Flucht ergriffen hat und in diesem Zustande sich noch befindet, wie ein entlaufener Sclav, dagegen fugax flüchtig, immer fliehend, z. B. cervus, profūgus der entflieht, ein Vertriebener; captivus der im Zustande der Gefangenschaft ist, versch. von captus der gefangen worden; adscriptivus, insitivus deuten Beschaffenheit an, adscripticius, insiticius die Art oder Gattung; Subst. aestiva, stativa sc. castra.

8. *ōsus* einen ungewöhnlichen Hang oder Anlage zu etwas habend, daher auch mit etwas in Menge oder in hohem Grade versehen: seditiosus rebellisch, ingeniosus talentvoll, suspiciosus argwöhnisch, meticulosus furchtsam und fürchterlich, Prisc. IV, 7, 37. und so for-

midolosus der sich fürchtet, furchtsam und der gefürchtet wird, gloriosus ruhmsüchtig und ruhmvoll; vgl. Gell. 4, 9. 9, 12. myrtuosus, ventruosus, corticosus etc. Plin. 12, 13. 14, 21. piscosus zur Erzeugung eines Ueberflusses von Fischen fähig, daher auch fischreich, piscolentus aber nur, voller Fische; vinosus dem Weine ergeben, trunkliebend, vinolentus betrunken und mit Wein stark vermischt.

9. *tus*, die Form des Participii Praeteriti mit ihrer Bedeutung nehmen mehrere Substantiva an, wie alatus geflügelt, auritus mit Ohren versehen, § 75, 5. aber auch Adiectiva, wie senectus, a, um (senex, nach Prisc. IX, 9, 49. X, 3, 20. aber von seneo) alt, libertus (liber) ein Freigelassener, fem. liberta; Subst. senecta sc. aetas das Alter, auch sc. cutis die alte Haut, die die Schlangen abstreifen; vindicta (vindex) die Rache.

10. *bundus*, *cundus* sind Participialformen, vom Gerundio gebildet (wie inter coenandum, in scribendo), die einen activen Zustand bedeuten, in so fern er sich an einem Subjecte als Beschaffenheit offenbart; lauter Verbalia, von welchen die in *bundus* vom Präsens in der Bedeutung: sich anhaltend und eifrig mit etwas beschäftigend, wenn sie der ersten Conjugation angehören, vor der Endung das gedehnte ā beibehalten, die aus den übrigen Conjugationen aber den kurzen Bindevocal annehmen: errābundus Virg. Ecl. 6, 58. in Einem fort herumirrend, versch. von errans irrend, ein Irrender, welches nur ein Vorhandenseyn bezeichnet *); populābundus in Einem fort verheerend, Liv. 1, 15, 1. 10, 14, 5. mirabundus, Drak. ad Liv. 25, 37, 12. pudĭbundus (pudēre), Hor. A. P. 233. O. Met. 3, 393. 10, 421. morĭbundus, Virg. G. 3, 488. absterbend, versch. von moriens der so eben stirbt, ein Sterbender, und moriturus der im Begriff ist zu sterben, furĭbundus, O. Met. 13, 871. Sil. 17, 555. querĭbundus, Sil. 13, 583. lascivĭbundus, Plaut. Stich. 2, 1, 16. und mit dem Umlaut tremĕbundus, O. Met. 4, 133. fremĕbundus, O. Met. 14, 188.

---

*) Mit Recht tadelt Gellius 11, 15. den Grammatiker Caesellius Vindex, der errabundus und errans für gleichbedeutend hielt, (wie Serv. ad Virg. Ecl, 6, 58.) und meint, die verlängerte Endung müsse auch eine verschiedene Bedeutung haben, die ihm ein andrer Grammatiker Apollinaris richtiger gefaßt zu haben scheine, nach welchem *bundus*, vim et copiam et quasi abundantiam rei, cuius id verbum esset, erzeige. Irrig erklärten andre z. B. errabundus durch erranti similis, wie Prisc. IV, 6, 35. Serv. ad Virg. Aen. 10, 341. Scaurus bei Gell. l. c. Charisius II. p. 158. und Donatus, p. 1762. Putsch. halten diese Wörter nur für eine Art Participien, und so Valla Eleg. 1, 9. der ihnen Frequentativbedeutung gibt, also errabundus für erritans.

cundus ist Supinalform, außer in sĕcundus (sĕquor) immer nachgehend, folgend, rubĭcundus (rubeo) roth; daher die lange Antepenultima und die verstärkende Bedeutung in fēcundus (feo) leicht erzeugend, fruchtbar, fācundus (fātum) leicht und gefällig redend (facundi dicti, qui facile fantur, Varr. L. L. 5, 7.), iūcundus (iuvo, iūtum) ergötzlich, erfreulich, irācundus (iratus) jähzornig, verēcundus (vereor) immer Scheu habend, schamhaft, sittsam. Hierher gehört noch oriundus, abstammend, §. 62, 2, b.

III. Meist griechisch gebildet sind

A. Die Patronymica, Abstammungsbenennungen, die Kinder, Enkel, oder überhaupt Abkömmlinge bedeuten, aber fast nur von Dichtern gebraucht werden. Sie werden von den Eigennamen des Stammvaters, auch der Stammmutter, einzelner Fürsten, Länder, Städte, Berge und Quellen gebildet, deren Namen als Endung für das Genus masculinum — *ĭdes*, *ădes*, *ĭădes* nach der ersten Declination flectirt, §. 26, 8, b. (*īdes*, mit langer Penultima nur bei den auf *-eus* sich endigenden, und bei Belus, Lycurgus, Amphiarāus, Coronis, Prisc. II, 7, 37.) im Femininо aber *-ĭs*, *-ēis*, *-ĭas*, Gen. ĭdis, ēĭdis, ĭădis, selten *-ne* nach der ersten Declination, §. 26, 8. angehängt wird. Doch kommt nicht von allen das Masculinum und Fem. zugleich vor. Prisc. II, 6, 32 — 7, 39.

a. Aus der I. Declination sind von *as:* Aeneas, Aenĕădes, G. -ae (Aenīdes, cf. Heyn. ad V. Aen. 9, 653.) ein Sohn, Enkel, Abkömmling des Aeneas, Aenēis *), G. -ēĭdis; Amyntas, Amyntiădes;

von *es:* Hippōtes, Hippotădes; Anchises, Anchisiădes; Laertes, Laërtiădes; Chryses, Chrysēis Tochter des Chryses; Aeētes, Aeētis, Aeētias;

von *a:* Philўra, fem. Philyrĭdes, masc.

b. Aus der II. Declination von *us:* Priămus, Priamĭdes, Priamēis; Tantalus, Tantalĭdes, Tantalis: Aeŏlus, Tyndărus, Inachus, -ĭdes, -*is*; Aeăcus, Aeacĭdes; Iapĕtus, Iapetĭdes und Iapetionĭdes; und so Talaus, Talaĭŏnĭdes; Oedĭpus, Oedipodiŏnĭdes, von der nur im Griechischen vorkommenden Form *-on* abgeleitet, z. B. *Κρόνος*, *Κρονίων* der Sohn des Kronos; Adrastus, Adrastis, Adrastīne; Neptunus, Neptunīne; Belus, Belīdes, Belis, Belĭas; Lycurgus, Lycurgĭdes;

aus: Danaus, Danaĭdes, Danais;

---

*) Aenēis, Achillēis, sc. musa, ein Gedicht vom Aeneas, Achilles handelnd; so Thebāis das Gedicht des Statius vom Thebanischen Kriege.

ius: Thestius, Thestĭădes, Thestias; Menoetius, Menoetĭădes; Laïus, Laïdes; Acrisius, Acrisioniădes, Acrisīone;

eus: Theseus, Thesīdes *), Thesēis; Cepheus, Oeneus, -īdes, -ēis; Peleus, Pelīdes, Pelĭas; Promētheus, Promethīdes; Epimētheus, Epimethis; Corōneus, Coronis; Nereus, Nerēis, Nerīne.

c. Aus der III. Declination von *as*: Atlas, antis, Atlantĭădes, Atlantis, Atlantias; Athamas, Athamantĭădes, Athamantis; Abas, Abantĭădes; Poeas, Poeantias; Thaumas, Thaumantias;

er: Aster, Astĕris. Stat. Silv. 1, 2, 197. 198.

es: Arsăces, Arsacĭdes; Achaemĕnes, Achaemenĭdes; Plisthĕnes, Plisthenĭdes; Achilles, Achillēĭdes und Achillīdes, Achillēis **);

is: Corōnis, fem. Coronīdes, masc. Sohn der Coronis und Enkel des Corōneus;

o: Amphitruo, Amphitryoniădes; Scipio, Scipiădes;

on: Iason, ŏnis, Iasonĭdes; Telamon, ōnis, Telamoniădes; Iasion, ōnis, (auch Iasius), Iasĭdes, Iasis; Laomĕdon, ontis, Laomedontiădes; Hyperīon, Hyperiŏnis; Phaëthon, Phaëthontis und Phaëthontĭas, Schwester des Phaethon, (wie Oedipodionidae fratres, Auson. Epigr. 139. Toll. und Titānis Circe als Tochter, und Tēthys als Schwester des Titan);

or: Agēnor, ŏris, Agenorĭdes; Nestor, Nestorĭdes;

os: Minos, ōis, Minōis; Lato, f. (Latona), Latōĭdes, Latōis, auch Letois;

ops: Cecrops, ŏpis, Cecropĭdes, Cecrŏpis.

Andre Patronymica bedeuten Einwohner, Anwohner als Abkömmlinge:

1. von Fürsten: Dardănus, Dardanĭdes ein Trojaner, Dardanis eine Trojanerin; Cecrops, Cecropidae die Athener; Labdăcus, Labdacĭdae die Thebaner; Romulus, Romulĭdae die Römer; auch Stoïcus, Stoicĭdae Iuvenal. 2, 65.
2. von Ländern: Maeonia, Maeonĭdes ein Lydier, Homer; Maeŏnis; Aonia, Aonĭdes ein Böotier, Aŏnis; Sicilia, Sicelĭdes, Sicĕlis; Pieria, Pieris eine Macedonierin, als Muse; — von Inseln: Cyprus, Cypris i. e. Venus;
3. von Städten: Ilium, Iliădes ein Trojaner, Ilias; Ephўra, -re, Ephyreĭădes ein Korinthier, Ephyreĭas;
4. von Bergen: Maenălus, Maenalĭdes ein Arkadier, Pan, Maenălis;

---

*) zusammengezogen statt Theseïdes, Cepheïdes etc. wie Achillīdes.

**) s. die Note auf der vorhergehenden Seite.

Taenărus, Taenarĭdes ein Lacedämonier, Taenăris; Parnassus, Parnassis; Helĭcon, Helicōnis, Heliconias; Pimpla, Pimplēis, Pimplĭas von Musen, (ὄρος), Orēas eine Bergnymphe;

5. von Quellen und Flüssen: Castalia, Castălis; Aganippe, Aganippis ebenfalls von Musen; (ῥάω fluo) Naïs, Naïas eine Flußnymphe;
6. von Bäumen: (δρῦς) Dryas, Hamadryas eine Waldnymphe.

B. Die Gentilia, Landsmannschaftsbenennungen, die einem Volke angehörige, aus einem Lande, einer Stadt gebürtige Personen bezeichnen, sind von dem Namen dieses Volkes, Vaterlandes, dieser Vaterstadt gebildet:

Masc.	*Fem.*	*Masc.*	*Fem.*
Persa, Perses	Persis	Libys	Libystis, Libyssa
Scytha, -thes	Scythis, Scythissa	Thrax	Threïssa, Thressa
Spartiata -tes	Spartiātis	Phoenix	Phoenissa
Sybarita	Sybarītis	Cilix	Cilissa
Cres	Cretis, Cressa	Aethiops	Aethiopissa
Tros	Troas	Laco, Lacon	Lacaena

Einige kommen nur im Masculino vor, wie Acarnan, Car, Macĕdo, Arabs, Phryx, Galăta, Plur. Macĕtae, Lelĕges; andre nur im Feminino, wie Colchis, Lesbis; andre als Communia: Arcas, Ligus oder Ligur. Lateinische Gentilia sind: Samnis, Allŏbrox, Afer, Cimber, Trevir, Itălus, Sardus; Arpīnas, Laurens, Veiens, Picens, Camers, Tiburs, Prisc. IV, 4, 21. 5, 29. Als bloße Adjectiva gehören nicht hierher die auf *ōus*, *aĭcus*, *iăcus* endenden, wie Sardous, Iudaicus, Corinthiacus.

C. Endformen der *Verba*.

I. Die einfachste Form ist die der dritten Conjugation, 84
die einen reinen Zustand bezeichnet, daher die Verba seyn, werden, und die, welche eine Handlung bloß als solche bezeichnen, zu ihr gehören, wie sum ich bin, exsisto ich entstehe, nascor ich werde geboren; dico ich sage, mitto ich schicke, als Kraftäußerungen von kurzer Dauer oder schnell vorübergehende Handlungen; und diesen ähnlich in Hinsicht der Bedeutung sind die abgeleiteten, wie die Inchoativa: senesco ich werde alt; auch lacesso ich reize, necke. Die übrigen Conjugationen bezeichnen modificirte Zustände, nämlich:

die vierte eine fortgesetzte und erhöhete Kraftäußerung, als: dentīre zahnen, Zähne bekommen, tussīre husten, lascivire muthwillig seyn, servīre sich wie ein Sclav anstrengen, im Sclavenstande seyn, dienen; gerĕre tragen, sich benehmen, *gestīre* trachten, sich geber-

den; iacĕre werfen, *amĭcīre* (ambi-iacere) bekleiden, einhüllen, bedecken; so sitire dürsten, fastidire ekel thun, lenire (lenis) lindern, balbutire (balbus) stammeln, caecutio (caecus) blind seyn, Appul. Flor. 1, 2. daher die Verba desiderativa oder meditativa, wie esurire hungern;

die zweite einen bleibenden oder fortdauernden Zustand, daher meist Verba mit intransitiver und neutraler Bedeutung hierher gehören, als: succendĕre anzünden, *succensēre* angezündet, zornig seyn; sordēre (sordes) schmutzig seyn, frigēre (frigus) frieren, albēre (albus) weiß seyn;

die erste ein Darstellen, ein Machen, daß etwas in die Sinne fällt, z. B. fugĕre fliehen, *fugare* machen, daß einer flieht; humēre (humus) feucht seyn, wie der Erdboden, humare beerdigen; sīdĕre sich niederlassen, sich setzen, sedēre sitzen, *sedare* sitzen machen, stillen; furĕre rasen, furīre rasend seyn, *furiare* rasend machen; părĕre gebären, parturīre gebären wollen, pārēre geboren seyn, erscheinen, *părare* geboren, d. i. bereit machen; fumare (fumus) Rauch machen, rauchen, fumificare Rauch machen, räuchern; so nidificare, amplificare, hingegen calefacĕre, expergefacĕre als vorübergehende Zustände; auch wo im Deutschen die Sylbe be vorgesetzt wird, wie limare (lima) befeilen, donare beschenken, foedare besudeln. Daher die Frequentativa in *to* und *sso* als: malacissare weich machen, clamitare oft Geschrei machen; tendĕre spannen, tenere gespannt seyn, halten, tentare (die Hand) oft gespannt machen, betasten, versuchen. Prisc. VIII, 6, 30. sq. 7, 36. Dieser Conjugation gehören bei weitem die meisten Verba an, indem sie sich am leichtesten fast an jede Substantiv- und Adjectivform anschließt, z. B. iudex, iudĭco; decor, decōro; fulgur, fulgūro; vulnus, vulnero; omen, abomĭnor; lapis, lapĭdo; urina, urīnor; umbra, umbro; probrum, oppröbro; monstrum, monstro; auxilium, auxilior; argumentum, argumentor; hilaris, hilăro; celebris, celebro; memor, memoro; madidus, madĭdo; solidus, solĭdo; verecundus, verecundor; medicus, medĭcor; dominus, domĭnor; minister, ministro; aestivus, aestivo. Diesen ähnlich sind noch folgende Endungen:

a. *bro*, *tro*, etwas in seinem Gebrauch, in seiner Anwendung darstellen: lucŭbro (lux) bei Lichte machen, wie terebro, celebro; calcĭtro (calx) mit der Ferse ausschlagen, ausgleiten und hinstürzen, penĕtro (penes, penitus) eindringen, wie latro; lustro (von luo-lustrum) weihen, mustern; (von lux-illustris) hell machen, etwas (mit den Augen) beleuchten, besehen; wie monstro, von moneo, -monstrum, Fest. h. v.

b. *mo*, der Adjectivform mus entsprechend: autumo (ἄω, αὔω, aio)

sagen, behaupten, Heind. ad Hor. S. 2, 3, 45. aestimo den Preis (aes) bestimmen, schätzen.

c. *ĕro*, anhaltende Thätigkeit, um einen Zustand zu realisiren, bezeichnend: geno (gigno) zeugen, genero das Zeugen darstellen, erzeugen; tolo (tollo) heben, tragen, tolero das Tragen darstellen, ertragen, aushalten; recipio zurücknehmen, wieder bekommen, recupero machen, daß man etwas wiederbekommt; so temero (temo, temno) verletzen, entweihen, Fest. frigero (frigeo), blatero (blatio), vitupero (vito, -vitium), vocifero, or (vox), tempero (τέμω, τέμνω - tempus, Adv. temperi) ein gemessenes Abschneiden, Abtheilen, darstellen, Maß und Ziel setzen, mäßigen, moderor (modus), pondero von pondus, munero, vulnero, considero, desidero etc.

II. Verwandte Formen sind:

1. *no -nĕro*, die Wirkung oder Folge von dem im Stamm Genannten bezeichnend, wie im Deutschen lernen die Folge von lehren ausdrückt; so in sperno verschmähen, verwerfen, und cerno wahrnehmen, entscheiden, auch cernere hereditatem eine Erbschaft antreten, als Folge von absondern, sichten (kernen); sino liegen lassen von sio, daher situs begraben; lino beschmieren, überschmieren von leo (deleo) streichen; temno verachten von temo (τέμω, τέμνω) wegschneiden. Die im alten Latein vorkommenden Verlängerungen der 3. Pers. Plur. in danunt statt dant (Nonius 2, 220.), nequinunt, solinunt, ferinunt, explenunt, obinunt, redinunt, prodinunt st. nequeunt, solent, feriunt, explent, obeunt etc. Festus hh. vv. scheinen nur die Bedeutung zu verstärken.

no, *ĭno -nare*, der Adjectivendung nus entsprechend, etwas von der Beschaffenheit des im Stamme Genannten darstellen: verno (ver, vernus) Frühling machen, sich verjüngen, damno (damnum) Verlust machen, verdammen, fulmino (fulmen) blitzen, die Wirkung des Blitzes darstellen, contāmino (tago, tango, tagĭmen, wie examen) die Folge des Berührens darstellen, beflecken, besudeln, coinquĕre freveln an etwas, beflecken, coinquĭno als befrevelt, befleckt darstellen, befleckt machen; stare stehen, (stanare) stehend machen, in destĭno, obstĭno, praestino; farcīre stopfen, farcĭno, suffarcino bepacken; do geben, dōno als Gegebenes (donum) darstellen, schenken.

cĭnor -ari, etwas als Geschäft, Metier betreiben: latrōcinor (latro) Straßenräuberei treiben, patrōcĭnor den Beschützer, Vertheidiger (patrōnus) machen, so vatĭcinor (vates), lenōcinor (leno): ratiōcinor (ratio) berechnen, sermōcinor (sermo) discuriren.

2. *esso (isso) -ĕre* bezeichnen den anhaltenden Eifer, die heftige Begierde bei einer Handlung, womit auch öftere Wiederholung ver-

bunden seyn kann, daher diese Verba Intensiva heißen, (Desiderativa, Prisc. X, 8. 46. παράγωγα, Charis. III. p. 226. sq. Diomed. I. p. 374. sq. nicht Frequentativa), als: lacesso (lacio locken, Fest. v. Lacit.) zu etwas geflissentlich reizen, herausfordern; incesso (cio, κίω, daher cedo), angreifen, überfallen; arcesso (ar-cio §. 9, 3, b.) herbeiholen; petesso, petisso (peto) eifrig nach etwas streben, trachten, so appetisso, expetisso; incipisso das verstärkte incipio bei Plautus; capesso (alt capisso), facesso mit Eifer angreifen, thun.

isso -are, seit Augustus auch *-izo*, Verba Imitativa mit griechischer Form, ein Nachahmen bedeutend, welches mit öfterer Wiederholung der Handlung verbunden ist, Diomed. I. p. 336. Prisc. I, 6, 31. VIII, 14, 79. lauter Denominativa, als: patrisso es dem Vater nachthun, ihm nacharten, rhetorisso wie ein Redner reden, atticisso, graecisso die Attiker, die Griechen nachahmen, wofür aber die Lateiner lieber patrem imitor sagten, oder rhetorico, graecor, wie cornĭcor, vulpĭnor, -ari; ferner trullisso mit Kalk bewerfen, von trulla die Maurerkelle. Eben so selten sind andre Verba mit dieser Endung, die diese Bedeutung nicht haben, wie malacissare weich machen, crotalissare etc.

3. *esco -ĕre*, seltner *isco*, *asco*, *osco* endigen die Inchoativa, §. 60, 3, b. die einen entstehenden und seiner Vollendung sich nähernden Zustand, oder ein Werden bedeuten, und daher an sich kein Präteritum haben, sondern es von einem, oft verloren gegangenen Stammverbo entlehnen, als: lapidesco zu Steine werden, matūresco (maturus) reif werden, hebesco (hebes) stumpf werden, ditesco (dis) reich werden, vanesco (vanus), fervesco (ferveo), fatisco (fatim-hisco) leck werden, glisco (glis) fett werden, daher wachsen; minuisco (minuo) sich vermindern, Auson. Ephemer. Extr. 16. p. 106. Toll. trēmisco (tremo); teneresco und -asco (tener) zart, weich werden, hiasco, gewöhnlicher hisco (hiare) sich aufthun, repuerasco wieder zum Knaben werden, pullesco und pullulasco, inveterasco, labasco, consudasco, irascor, veraltet gallulasco, roborasco; nosco. Keine Inchoativa sind diejenigen, die im Präteritum die Reduplication annehmen oder sie behalten, wie disco, posco; auch die, welche ihre Inchoativbedeutung verloren haben, wie nasco, quiesco, concupisco. Charis. III. p. 223. Diomed. I. p. 333. sqq. Prisc. VIII, 14, 72. 73.

ĭco -are bedeutet die Wiederholung einer Handlung von der Art der im Stammwort angegebenen, folglich ein Aehnlichseyn, vgl. ĭcus, §. 83, I, 2. daher diese Verba Assimilativa heißen könnten, wie fodĭco (fodĕre), vellĭco (vellĕre) ich thue, als wollte ich graben, ausraufen, ich steche, rupfe; claudico (claudus lahm) hinken; medicor (medeor), rusticor, villico, auch man-

dūco kauen, von mandĕre; ferner albico (albus), candico (candeo), nigrico (nigro) weißlich, schwärzlich machen oder seyn. Verlängerungen sind: aeruscare (aes) bekteln herumgehen, verruncare (vertĕre) einen guten oder schlechten Ausgang gewinnen.

ĭgo -*are* endigen die Verba Effectiva, die eine anhaltende Beschäftigung mit der Bewirkung des im Stamme Genannten ausdrükken, als: fumĭgo (fumus) ich räuchere, beräuchere, navigo ich schiffe, pŭrgo (purus) ich reinige, levigo (levis) ich mache glatt, glätte, und so litigo (lis), vitilitigo, mitigo (mitis).

4. *ŭlo*, *ălo* -*are* bezeichnet die Verba Deminutiva, die eine Handlung verkleinernd mit öfterer Wiederholung darstellen, als: ventŭlo (ventus- lüftcln) fächeln, in der Luft schnell hin und her schwingen, rutilo (ruber) röthlich machen, röthcln, mutilo (mutus) verstümmeln, vigilo (vigeo) wachen: lutŭlo (lutum) besudeln, pullulo (pullus) ausschlagen, hervor sprossen, strangulo (stringo) erwürgen, gratulor (gratus, grator) seine Freude bezeugen, eiulo (ei, hei) heulen; mit umlautendem Bindevocal viŏlo (vis), und so cumulo, nidulor, iaculor (iacio), bāiulo (*βαίω*, *βαίνω*), ululo (*ὀλολύζω*), daher petulans und petulcus von petulo, peto, Nonius 1, 89. Drak. ad Sil. 8, 266. und so hiulcus vom verlornen hiulo, hio. Vom Supino gebildet sind: uro, ustum, *ustŭlo* ein wenig brennen, sengen, posco, poscitum, postum, *postŭlo* etwas oft, dringend verlangen, fordern; Verlängerungen: gesticulor (gestio), missiculo (mitto, missum), opitulo, gewöhnlicher —or (opis).

illo -*are* ebenfalls Deminutivform, vom Präsens gebildet, bezeichnet ein tändelndes, bei öfterer Wiederholung nur oberflächliches Thun, als: sorbillo (sorbeo) in kleinen Zügen und langsam schlürfen, cantillo trillern, zwitschern, murmillo leise murmeln, conscribillo kritzeln, gracillo gackern, fŏcillo (fŏveo) durch öfteres, gelindes Wärmen erquicken, bähen, (aufbäckeln), titillo kitzeln, vacillo (*βαίνω*, wovon auch baculus) wackeln, satullo (satŭro), und die Denominativa: furcillo, scintillo. Nicht hierher gehören sugillo braun und blau schlagen, oscillo schaukeln von sub- obs- cello.

5. *to*, *ĭto*, *so*, *xo* -are endigen die Frequentativa oder Iterativa, die ein oft wiederholtes, oder doch ein mit Eifer und Beharrlichkeit verbundnes Handeln, auch ein Pflegen bedeuten, theils vom Präsens gebildet, wie fluo, fluĭto fluthen, fundo, fundĭto hinschütten, ago, agĭto hin und her bewegen, quaero, quaerĭto eifrig suchen, forschen, nosco, noscĭto deutlich erkennen, nico, nicto; no, nare, năto schwimmen; *νόω*, nŏto bezeichnen, bemerken, scio, scisco, sciscĭtor; loquor, loquĭtor; sequor, sector; cerno, certo; singultio, singulto; ferner paveo, pavĭto, humeo, humecto; clamo, clamĭto, rogo, rogĭto, minor, minĭtor; verlän-

gert in febrĭcĭto (febris) fiebern, ausculto (auris, alt ausis §. 5, 3, c. ausiculus, ausiculĭto) horchen, Gehör geben, Varr. L. L. 5, 8. a med. Nonius 4, 36.; — theils vom Supino, wovon die Endungen *so* und *xo* stammen, als: vivo, victum, victĭto; ago, actum, actĭto; lego, lectum, lectito; haesum, haesito; missum, missito; esum, esito; occulo, occultum, occulto; tractum, tracto; nuo, nūtum, nūto; mergo, mersum, merso; verto, versum, verso; video, vīsum, vīso; veho, vectum, (vectso) vexo hin und her ziehen, (tago) tango, tactum, taxo (wiewohl vexo und taxo sich auch vom Präsens ableiten lassen, vgl. Gell. 2, 6.), (λύω, luo, luxum) luxo verrenken; necto, nexum, nexo, Prisc. IX, 6, 33. plecto, plexum, amplexo und -xor. Daher haben manche Verba doppelte Frequentativformen, wie: dico, *dicto* und dictum, *dictito*; pinso, *pinsito* und pistum, *pisto*; cano, *cantito* und cantum, *canto*; capio, *capto* und captum, *captito*; curro, *curso* und cursum, *cursito*; pello, (pellito) *pulto* und pulsum, *pulso*; facio, calefacto, labefacto und factum, *factito*. Gell. 9, 6. Charis. III. p. 226. Prisc. VIII, 14, 74—76.

Not. Bisweilen verstärkt diese Form nur die Bedeutung, wie in noscito, dormito (arcte et graviter dormitare, Cic. Div. 1, 28, 59.); oder bezeichnet ein Wollen, Trachten, wie dormĭto schläfrig seyn, schlafen wollen, capto zu fangen suchen, ostento zu zeigen suchen, sehen lassen; oder ein Aehnlichseyn, wie caecutire wie ein Blinder seyn, nicht gut sehen können, Festus h. v. versch. von caecutio, s. oben I. oder die Frequentativbedeutung ist versteckt, wie in certo, cogito, habito, tento, tracto von cerno, cogo, habeo, teneo, traho.

6. *ŭrio -īre* haben die Desiderativa oder richtiger Meditativa, nur vom Supino gebildet und ein Verlangen, Trachten nach etwas bedeutend, auch mit etwas umgehen oder im Begriff seyn einen Zustand zu realisiren, dem Partic. in *-urus* entsprechend, als: coeno, coenatum, *coenātŭrio* ich verlange zu speisen; edo, esum, *esŭrio* mich hungert; emo, emtum, *emtŭrio*; nubo, nuptum, *nupturio* ich will kaufen, heirathen. Appul. Apol. 516, p. 543. Oud. peto, petitum, *petiturio* ich bettle; cano, *canturio*; pario, partum, *partŭrio*; morior, (moritum), *moriturio* ich gehe mit Gebären, mit Sterben um; und als Denominativa: *adolescenturio*, Laber. ap. Non. 2, 46. *Sullaturio* einen Sulla spielen wollen, Cic. Att. 9, 10. a med. Diomed. I. p. 356. Prisc. VIII, 14, 74.

Nicht hierher gehören die Verba gleicher Endung, aber mit langer Ponultima: scatūrio, scalpūrio, ligūrio, prūrio, cucūrio.

D. Endformen der *Adverbia*.

Die Adverbia sind theils Stammwörter mit unbestimm- 85
ter, theils abgeleitete mit regelmäßiger Form. Von den letztern gehören folgende hierher:

1. ē gedehnt, bezeichnet Beschaffenheit, *ter* die Weise; daher haben gewöhnlich ē die von Adiectivis und Participiis der zweiten, *ter* von denen der dritten Declination; beide Endungen die von Abundantibus §. 40, 2. gebildeten, als: hilare, hilar*iter* von hilarus und -ris; opulente, luculente, turbulente und opulen*ter*, etc. von opulentus und opulens etc. außerdem humane, inhumane, firme und humaniter, firmiter, auch abunde, abundanter; bei andern ist die Form auf *ter* veraltet, wie ignaviter, amoeniter, duriter, festiviter, largiter, probiter, properiter, severiter, sinceriter und mehrern, wo ignave, amoene, dure etc. gewöhnlicher ist; dagegen ist statt gnave, Sall. I. 77. (unsichre Lesart) gnaviter üblicher; aliter ist von alis, Prisc. XV, 3, 13. 4, 23. So alte, late, dense, und von Participiis: docte, libenter. Abweichend sind benĕ, malĕ, omninō. Firme bedeutet fest, dauerhaft, standhaft, firmiter fest, unbeweglich; aliquid *humane* ferre, Cic. Tusc. 2, 27, 65. als gebildeter Mensch, mit Hingebung, *humaniter* ferre, Cic. Att. 1, 2. nach der Weise gebildeter Menschen, standhaft.

Andre Adverbia sind Neutra von Adjectiven mit demselben Unterschiede der Bedeutung, wie facile statt des ungewöhnlichen faciliter; difficile neben den gewöhnlichern difficiliter, difficulter, Prisc. XV, 4, 21. so impune, sublime; ferner nimium neben nimis, ceterum, multum, paulum wenig, parum (von parvus) zu wenig, primum, secundum, iterum etc. Prisc. XV, 2, 5. besonders bei Dichtern, wie suave st. suaviter, torvum st. torviter, auch im Plurali, z. B. pede terram *crebra* ferit (equus). Virg. G. 3, 500. ille *acerba* tuens. Virg. Aen. 9, 794.

2. ĭtus bestimmt einen Zustand nach der Art des im Stammwort Genannten, wie: humanitus menschlich, d. i. wie es unter Menschen zu geschehen, ihnen zu begegnen pflegt, divinitus göttlich, von Gott, durch göttliche Schickung, Eingebung, funditus, radicitus, stirpitus vom Grund aus, von der Wurzel, vom Stamm aus, gänzlich, völlig, antiquitus von Alters her, in alten Zeiten, penitus vom, im Innersten, bis aufs Innerste, gänzlich, intus inwendig, von innen, darinnen, hinein, subtus unten, und das Verbale mordĭcus beißend, mit den Zähnen; auch gehören hierher intrinsĕcus von innen, extrinsecus von außen, comminus (cominus) aus der Nähe, eminus aus der Ferne, Prisc. XV, 4, 23. Veraltet sind medullitus, oculitus, publicitus; coelitus kommt

erſt nach dem ſilbernen Zeitalter, animitus, cordicitus noch ſpäter vor.

3. *tim* oder *sim*, eine Supinalform, beſtimmt die Weiſe eines Zuſtandes diſtributiv, das iſt, nach dem im Stammwort Genannten einzeln genommen. So iſt in coniuncte vivere cum aliquo die Beſchaffenheit des Lebens mit einem andern nur in Beziehung auf den einen gemeint, in coniunctim vivere aber die Weiſe, in ſo fern jeder von beiden mit dem Andern gemeinſchaftlich handelt, keiner ohne Theilnahme des Andern etwas thut, im Gegenſatz von separatim abgeſondert, vgl. Nep. 25, 10, 3. 5. und ſo verhalten ſich incise, -sim, ordinate, -tim, separate, -tim, stricte, strictim. Aehnliche Verbalia ſind: statim ſtehenden Fußes, raptim reißend ſchnell, cautim (caveo, cautum); carptim ſtückweiſe, punctim ſtichweiſe, caesim hiebweiſe, divīsim getheilt, sensim (sentio merklich) allmählig, und die Denominativa (wie alātus, mellītus gebildet, §. 76, 5.) catervātim ſchaarenweiſe, gregātim heerdenweiſe, acervātim, cumulatim haufenweiſe, furtim (fur) verſtohlner Weiſe, virītim Mann für Mann, ſo follītim, oppidātim von Stadt zu Stadt, singulātim einzeln, paulātim allmählig, privātim (privus) für ſich, insbeſondre, saltuatim ſpringend iſt von saltus, wie tumultuatim, subsultim in die Höhe ſpringend, von subsilio, sultum, und tribūtim tribusweiſe, von tribus, us. Abweichend gebildet ſind: pedetentim (pedes, -ditis) Fuß für Fuß, ſachte, vicissim (vicis) wechſelsweiſe; auch ſtatt des veralteten vicissātim, hinwiederum; cubitissim (cubo, cubitum) liegend, nur bei Plaut. propritim, Lucret. 2, 975. und propriatim, Arnob. 3. extr. eigentlich; cunctim, Appulei. ubertim, perpetim (perpes), iuxtim (iungo, -iuxta), tuatim (tu). Prisc. XV, 4, 19.

4. Eine große Anzahl ſind Accusativi von Nominibus und Pronominibus, wie foras hinaus, von forae, Plur. die Thür, ſtatt fores; alias ſonſt, anders; bifariam, omnifariam, sc. partem, von bifarius, etc. Prisc. XV, 3, 18. wohin auch multum viel, solum allein, tantum nur, primum, secundum, tertium etc. gehören; ferner die von Participiis gebildeten, wie versum oder versus (vorsum) gegen, wärts, woher rursum, -us wiederum; partim theils, iſt die veraltete Accuſativform ſt. partem, und hiernach auch examussim, affātim. Pronominalia ſind: quam wie ſehr, quin, quidni warum nicht? nequidquam um nichts, vergebens; hinc, istinc, illinc (ſt. himce, istimce) auf dieſer, der, jener Seite, und von hier, von da, von dort, utrimque auf, von beiden Seiten, interim unterdeſſen, und die Acc. neu. Neutr. huc, istuc, illuc hierher, dahin, dorthin.

5. Andre ſind Ablativi, wie gratis (gratiis) zum Dank, umſonſt, ingratiis wider Willen, fŏris draußen, rite (für ritu, Prisc. XV,

3, 14.) auf gehörige Art, forte (fors) vielleicht, luci am Tage, temperi zeitig, heri (here Quinctil. 1, 4, 7.) gestern, pridie (pris-dies), perendie, postridie, wie die veralteten diequarti, diecrastini, Gell. 10, 24. Macrob. Sat. 1, 4, frustra vergebens, certo gewiß, mit Gewißheit (bezeichnet die Art, certe gewißlich, wahrhaftig, zuverlässig, die Beschaffenheit), crebro häufig, oppido stark, sehr, merito billig, repente sc. tempore schnell, plötzlich, dextra zur Rechten, rechts, sc. manu, so laeva, sinistra. Pronominalia sind: hic, istic, illic (für hice, istice) hier, da, dort, ibi daselbst, alibi anderswo, ubi wo, ubīque überall, utrobīque (utrubique) auf beiden Seiten, qui wie? — Alte Dative (mit dem Ablativ gleich endend) sind: eo dahin, eodem eben dahin, hoc, illo, isto und istoc, quo wohin, aliquo irgend wohin, alio anderswohin.

6. von Verbis hat nur mordĭcus s. oben 2. eine Adverbialform; sonst sind Verbalia: dumtaxat nur, bloß, wenigstens, scilĭcet, videlicet.

Composita.

86 Bei der zweiten etymologischen Eintheilung der Wörter in einfache und zusammengesetzte (simplicia et composita) sind ebenfalls hier nur die letztern zu berücksichtigen, in so fern von der Art ihrer Zusammensetzung ihre Bedeutung abhängt.

Jedes Compositum besteht aus einem einfachen Hauptworte, welches entweder durch einen Zusatz bald am Anfange, bald am Ende genauer bestimmt wird, oder durch Verdoppelung eine verstärkte Bedeutung erhält. Solche Composita hat jede Gattung der Redetheile, nach deren Beschaffenheit sich die Art der Composition richtet. Die aus mehr als zwei Bestandtheilen zusammengesetzten Wörter heißen unrömisch Decomposita, z. B. suovetaurilia (sus, ovis, taurus), indefessus (in, de, fessus); die seltnern aus Wörtern verschiedner Sprachen Voces hibridae, z. B. epiredium oder epirrhedium, Iuvenal. 8, 66. Quinctil. 1, 5, 68. (ἐπὶ, rheda, nicht epirhedium, ἐπιῤῥήδιον), dextrocherium (dexter, χείρ), Trebell. Pollio XXX. Tyrann. 13. Salmas. h. l., monoculus (μόνος, oculus).

I. Ein Zusatz am Anfange eines Worts gibt dem allgemeinen Begriffe desselben speciellere Bedeutung. Von diesem Zusatzworte aber wird in der Composition genau so viel beibehalten, als zur vollständigen Bezeichnung des Begriffs gehört, durch welchen das Hauptwort bestimmt werden soll:

a. bald bleibt es ganz vollständig, selbst mit seiner Form z. B. *manū* mitto, hier können beide Wörter auch getrennt geschrieben werden;

b. bald wird nur die Form abgekürzt, z. B. mendac*ĭ*loquus (mendax(cs) - loquor);

c. oder es wird nur der Stamm übrig gelassen, z. B. *man*ceps, *man*cipium.

Die Gesetze, nach welchen die in der Junctur collidirenden Laute behandelt werden, sind in dem Abschnitt über Orthoöpie §. 8—11. und in der Prosodik angegeben; wo diese nicht anwendbar sind, da wird ein kurzer Bindevocal, gewöhnlich *ĭ*, seltner *ŭ*, in einigen Fällen auch *ĕ* gebraucht.

Die Anwendung dieser Grundsätze findet Statt

1. bei Nominibus Substantivis, mit Substantivis: *ludī*magister, *vicō*magister ein Schul- Gassenmeister; *usū*capio Gebrauchnahme, d. i. Eigenthumsrecht durch langen Gebrauch; *aquae*ductus Wasserleitung, §. 34, IV. Not. *sol*stitium Sonnenstillstand, *legĭ*rupa (lex - rumpo) Gesetzverletzer, *heredĭ*peta Erbschleicher, *aurĭ*ga (st. *aurĕĭ*ga von aurea - ago, Fest.) Zügellenker, *manus*pretium, manŭpretium, manĭpretium Handlohn, Macherlohn, *fun*ambulus Seiltänzer, *regĭ*fugium Königsflucht, *foenĭ*sex Heumäher, *agrĭ*cola Ackerbauer, *aus*picium (avis - specio) Vogelschau, *auc*eps Vogelfänger, *lapĭ*cida, *homĭcī*da, *parrĭ*cida Steinhauer, Menschen-Vatermörder, Prisc. V, 11, 56., *poplĭ*cola oder *puplĭ*cola Volksverehrer; — mit Adiectivis: *magn*animitas Großmüthigkeit, *stultĭ*loquium Thorengeschwätz, *Tres*viri und *Tre*viri Drak. ad Liv. 40, 29, 2. *tri*duum (tres - dies) dreitägige Zeit, *tri*ennium dreijährige Zeit, *quadri*ennium, *quinque*nnium, *sex*ennium, *de*cennium; — mit Pronominibus: *cuius*modi dergleichen; — mit Verbis: *patĕ*factio (pateo) die Bekanntmachung; — mit Partikeln: *benĕ*ficium die Wohlthat, *bi*duum, *bi*ennium zweitägiger, zweijähriger Zeitraum; *inter*missio die Unterlassung;

bei Adiectivis, mit Substantivis: *iuris*peritus Rechtserfahren §. 34, IV, Not. *navĭ*fragus, *nau*fragus schiffbrüchig, *locŭ*ples ortvoll, d. i. begütert, *pestĭ*fer pestbringend, verderblich, *armĭ*ger Waffen tragend, *men*ceps, i. e. mente captus, Prisc. V, 11, 56.; auch *miserĭcors* barmherzig, *trĭceps* dreiköpfig, *angustĭ*clavius schmalkantig, *centĭ*manus hunderthändig, §. 83. — mit Adiectivis: *verĭ*dicus Wahres sagend, *versutĭ*loquus schlau redend, *sociŏ*fraudus den Cameraden betrügend, Plaut. Pseud. 1, 3, 128. mit kurzer Antepenultima, daher auch *sacrŏ*sanctus hochheilig wie *Syrŏ*phoenix, Juvenal. 8, 159. 160. *Homerŏ*mastix; *alter* uter einer von beiden, Prisc. V, 12, 62. 64. VI, 7, 35. VIII

15, 85. *septem*mestris, (*septĭ*mestris, Codd.) siebenmonatlich, Censorin. 8. a med. 11. init. *tertia*decimanus, *quarta*decimanus, *sexta*decimanus (von legio *tertia*decima etc.) Tac. H. 2, 66. 67. 3, 22. *septŭa*ennis, *sept*ennis siebenjährig; — mit Verbis: *horrĭ*ficus schaudern machend; — mit Partikeln: *benĕ*ficus wohlthätig, *ex*spes hoffnungslos, anceps (am von *ἀμφί* - caput) zweiköpfig, zweiseitig, sūdus (se - udus, Fest.) unfeucht, nicht trübe, heiter;

2. bei Pronominibus, wie *ist*ic (iste - hic) dieser hier, derselbe; *unus*quisque ein jeder; *ali*quis, *ali*quid irgend einer, irgend etwas, von einem gewissen Werth, Einfluß oder Bedeutenheit überhaupt, in so fern es bei einem Prädicat in Anschlag zu bringen ist, im Gegensatz des Unbedeutenden; *ec*quis? wer wohl? d. i. niemand; *ec*cum und *ell*um, veraltet für ecce eum, en illum.

*) *Ali* (von alis, obs. st. alius) gibt im Gegensatz des Geringen, Wenigen etwas als unbestimmt an, in so fern es in gewisse Betrachtung kommt, oder eine gewisse Bedeutung hat, wie in *ali*quis; so *ali*quantum ein Ziemliches, im Gegensatz von paulum; *ali*quot etliche, in Hinsicht der Zahl, im Gegensatz von pauci.

Ec, bei Fragwörtern, macht die Frage zweifelnd mit negativem Sinn, wie in *ec*quis, und so in *ec*quo? wohin wohl? *ec*quando? wenn wohl? d. i. niemals.

3. bei Verbis, mit Nominibus: *aedĭ*fico ein Gebäude machen, bauen, *bellĭ*gero (gewöhnlicher bellum gero) Krieg führen, *morĭ*geror (gewöhnlicher morem gĕro) willfahren, *tergĭ*versor den Rücken hin und her wenden, Ausflüchte machen; *multĭ*plico vervielfältigen, *amplĭ*fico weit, groß machen, vergrößern, und die Participia: *arcĭ*tenens bogenhaltend, ein Schütze, *altĭ*tonans hochdonnernd, *omnĭ*potens allmächtig, *artĕ*factus mit Kunst gemacht; — mit Verbis bei facio, z. B. *tepĕ*facio, *tremĕ*facio warm, beben machen, *calĕ*facio und *cal*facio warm machen, *assuē* - *consuē* - *mansuē*facio gewohnt, sanft machen; *labĕ*facio wanken machen, Prisc. VIII, 15, 82. *valĕ*dico lebewohl sagen; — mit Partikeln: *benĕ*facio wohl thun, *malĕ*dico schmähen, *intrō*duco hineinführen, *satăg*o genug zu thun haben, *n*olo (ne - volo) nicht wollen; *ad*venio ankommen; *contrā*dico widersprechen;

4. bei Adverbiis, aus zwei Nominibus: *magno*pere, *maxim*opere sehr, *quant*opere, *tant*opere wie, so sehr; *prīdie* (pris - dies) Tags vorher, *quotīdie* (st. quoti diei, Genit.) täglich, *postrīdie* Tags darauf, wie die quarti, noni, crastini, Gell. 10, 24. Macrob. Sat. 1, 4. *quot*annis jährlich; — aus einem Nomen und Pronomen: *hŏdie* (hoc die) heute, *quare*? weswegen? *cur* (cui - rei) warum? *quo*modo wie; — aus einem Nomen und Verbum: *pedetentim* (pes - tendo, nicht tento, Charis. II. p. 190. Prisc. XV, 2, 5.) Fuß für Fuß, bedächtig, *perendie* (peremta - die,

Charis. II. p. 191.) übermorgen; — aus einem Nomen und Adverbium oder Präpoſition: *saepe*numero oft, *nu*dius tertius, quartus, tertius decimus (nunc dies tertius etc.) es iſt jetzt der dritte (ehegeſtern), vierte, dreizehnte Tag, *dextro*versum, gewöhnl. *dextro*rsum rechts hin, *sinistro*rsum links hin, Prisc. XV, 4, 19. 20. 5, 31. *altrin*secus von der andern Seite, *intrin*secus, *extrin*secus in = auswendig, *alĭ*bi anderswo, alicŭbi irgendwo; ferner: *comm*ĭnus, Auson. Epit. 22, 7. gewöhnl. cominus (con - manus) bei der Hand, in der Nähe, *em*ĭnus in der Ferne, *ob*ĭter (ob - iter) Prisc. XV, 4, 21. während des Gehens, im Vorbeigehen, *ob*viam entgegen, *ad*modum ſehr, quem*ad*modum wie, auf welche Weiſe, *prope*modum gewiſſermaßen, *com*modum eben zu der Zeit, gerade, *inter*diu bei Tage, *per*egre (per - ager) über Land, aus der Fremde, *prope*diem eheſter Tage, *illi*co (in - loco) auf der Stelle, ſogleich, *in*primis vorzüglich, *de*nuo (de - novo) von neuem, *ex*templo, alt *ex*tempulo (ex - tempulum von tempus) von dem Zeitpünktchen an, d. i. augenblicklich, ſogleich; — aus einem Pronomen und Adverbium: *alio*qui, *alio*quin ſonſt, widrigenfalls, *quo*rsum (quo - versum) wohinaus, *alio*rsum anderswohin; oder einer Präpoſition, wie: *ad*eo ſo ſehr, *ad*huc bis hierher, noch, *ant*ea vorher, *post*ea hernach, *qua*propter weswegen; — aus zwei Verbis: *ĭl*lĭcet, *scĭ*licet, *vidĕ*licet; — aus einem Verbum und Adverbium: deinceps (dein - capio) hernach; — aus zwei Adverbiis: *si*cut ſo wie, *tan*quam ſo wie, gleichwie, gleichſam, *tantum*modo nur, *intro*rsum hineinwärts; — aus einem Adverbium und einer Präpoſition: *pro*inde daher, *per*saepe ſehr oft, *de*inde hernach, und die Compp. von versus oder versum wärts, als: *ad*versum, -sus gegen, *de*orsum (de - vorsum) abwärts, *pro*rsum, -sus vorwärts, gänzlich, *sur*sum (sus - vorsum) aufwärts, *ru*rsum, -sus (re - vorsum) wiederum, *se*orsum (se - vorsum) abgeſondert, beſonders.

5. bei Präpoſitionen, wie *in*ante, §. 78. Not. 2. und Conjunctionen, wie *enim*vero, etc.

Not. 1. Manche Composita ſtammen von veralteten, verloren gegangenen, oder auch griechiſchen Simplicibus, als: *ob*scurus (*σκοτερός* von *σκοά*, i. q. *σκιὰ*, *σκιερός*); *af*flĭgo, *al*licio (lacio), *con*spicio (specio); *de*fendo; *im*pleo (*πλέω*, *πίμπλημι*), *ex*cello (*κέλλω*); auch ſtammen manche Verba von Substantivis, wie *im*pedio (pes), *suf*fŏco (faux), *per*nocto (nox).

2. Die meiſten Verba composita behalten Genus und Conjugation ihrer Simplicium; nur einige verändern
   a. das Genus, wie sacro, *ex*secror;
   b. die Conjugation, als: dare, *ad*dĕre; facĕre, *magni*ficare; ius dicĕre, *iu*dicare;
   c. oder Beides, als: spernere, *as*pernari; facĕre, *grati*ficari; sedēre, *insi*diari.

3. Manche Composita weichen von der Bedeutung ihrer Simplicium nur scheinbar ab, als: do, *con*do, *per*do; paro, *im*pero; patro, *im*petro.

II. Ein Zusatz am Ende eines Worts bestimmt den Begriff desselben nach seiner Identität, das ist in Hinsicht seines Verhältnisses nach außen hin; bei Subjecten also, je nachdem eins ein und dasselbe, oder zugleich jedes andre seyn kann. Diese Anhängesylben (Adiectiones syllabicae) werden meistentheils bei Pronominibus und ähnlichen Wörtern gebraucht.

1. *met* bezieht ein Prädicat nur auf das Selbst einer Person, mit Ausschluß jeder andern, und wird den Pronominibus ego, tu, sui, den Possessivis, selten ille, idem, durch alle Casus angehängt, gewöhnlich mit beigefügtem ipse, z. B. ego*met* ipse ich für meine Person selbst; suo*met* ipsi metu conflictabantur. Tac. H. 3, 16. suos*met* ipsi cives timebant. Liv. 2, 9, 5. cf. Drak. h. l. sese*met*, Titinn. ap. Non. 1, 1. Doch sagte man nur tute*met*, nostrum*met*, nie tumet, nostrimet. Prisc. XII, 5, 23. 24.

2. *te* bezieht ein Prädicat nur auf das Selbst der zweiten, *pse* auf das der dritten Person mit Ausschluß jeder andern, doch nur im Nominativo, als: tu*te* eben du, du selbst, ip*se* (is - pse) er selbst; in den übrigen Casibus wird pse flectirt: ipsius etc. Veraltet ist eam*pse*, eâ*pse*; aber rea*pse* (re - eâpse) für re ipsa braucht noch Cicero, Rep. 1, 2.

pte in derselben Bedeutung wird den Pronom. possessivis im Ablativo durch alle Genera beigefügt, als: meo*pte*, tuo*pte*, suo*pte*, mea*pte* etc. z. B. nostra*pte* culpa durch unsre eigne Schuld. Im veralteten Latein kommt noch mihi*pte*, Cato ap. Fest. h. v. me*pte*, Plaut. Men. 5, 8, 10. vor, und so wollte Meursius auch mepte st. me, Plaut. Asin. 3, 3, 103. lesen.

3. *ce* bei Demonstrativis zeigt nachdrücklicher auf den bezeichneten Gegenstand hin, und verstärkt so die Bedeutung des Pronomens, Prisc. XII, 5, 21. 25. 26. XIII, 3, 9. 10. als: hicc*e* dieser da, eben dieser da (auf den Gegenstand hinzeigend), so haecce, hocce; huiusc*e* provinciae, Cic. Verr. 2, 3, 7. ab hisc*e* rebus, C. Fam. 4, 5. a med. bei den übrigen Casusendungen dieses Pronomens und bei ille, iste ist diese Endung veraltet, §. 46. Anmerk. selten in eiusce*modi*, Appul. Met. 10, 219. p. 702. Oud. cuiusce*modi*, Gell. 11, 16. extr unecht, wie es scheint, bei Cic. Inv. 2, 45, 134. Abgekürzt (-r ist sie in den Adverbiis hic, istic, illic (Ablat. st. illic*e* etc.) hier, dort; huc, istuc, illuc (Acc. Neutr. st. hocce, istudce) hierher, dorthin; hinc, istinc, illinc (Accus. st. illimce, istimce, wie im st. eum), von hier, von dort, eigentl. auf dieser, jener Seite; nunc, tunc (st. numce, tumce)

jetzt, damals eben, donec, alt donĭcum (von dunc st. dumce) so lange, bis; außer in ecce siehe da!

Eben so verhält es sich mit -cĭne, welches nur in hiccine den Casusendungen auf c angehängt und beim Fragen gebraucht wird; außerdem ist es veraltet. §. 46. Anmerk.

4. *dem* bezeichnet einen Gegenstand als den nämlichen in Beziehung auf verschiedene Prädicate, wie: *idem* (is*dem*) eben der, eben derselbe, eo*dem* eben dahin, ibi *dem* eben daselbst, ităd*em* (ita -dem) abgekürzt it*em*, eben so, auf eben die Weise, verdoppelt in identĭ*dem* zu wiederholten Malen, oft, tan*dem* (tam -dem) endlich einmal, qui*dem* zwar, indĭ*dem* eben daher, tantun*dem* eben so viel, der Größe nach, totĭ*dem* eben so viel, der Zahl nach; auch haben mehrere alte Handschriften hisdem, Virg. Aen. 2, 654. Val. Flacc. 2, 162. Prisc. XII, 5, 21. XV, 3, 18. Mit Unrecht leitet dieser *dem* von demum ab, XVII, 4, 27.

5. Als Correlativa sind zu betrachten:

a. *nam* denn, hinzeigend, nur bei Fragwörtern, wie quis*nam?* quid*nam?* wer denn? was denn? qui*nam?* quae*nam?* quod*nam?* ecquis*nam?* num*nam?* utrum*nam?* ubi*nam?* quo*nam?*

b. *dam*, ebenfalls demonstrativ, in qui*dam* irgend wer, d. i. irgend einer von einer gewissen Gattung, ein gewisser; quon*dam* zu einer gewissen Zeit, irgend einmal, es sey in der Vergangenheit, oder in der Zukunft. Prisc. XV, 5, 28.

c. *am* in eti*am* (ἔτι noch) noch, noch einmal, noch dazu, auch.

d. *piam* (oscisch für quam, wie pippit st. quicquid, Dacier. ad Fest. v. Pippit (nicht Pirpit) und Quispiam), und *quam* waren ursprünglich nur durch den Dialect, nachher aber auch durch ihre Bedeutung verschieden, indem *piam* positiven, *quam* negativen Sinn hatte, und so steht quis*piam* irgend wer, irgend einer, irgend jemand, dessen Existenz als wirklich Statt findend vorausgesetzt wird, als bloße Person dem quidam gegenüber, ein gewisser, d. i. einer, auf dessen charakteristische Eigenschaften es nicht weiter ankommt; eben so quip*piam* (quidpiam) irgend etwas, quo*piam*, aliquo*piam* irgendwohin, us*piam* irgendwo, Plaut. Mil. 2, 5, 19. Cic. Inv. 2, 50, 148. statt nus*piam* ist in der einzigen Stelle, wo es ehemals vorkam, Gell. 5, 4. längst nach bessern Handschriften usquam aufgenommen; hingegen ist quis*quam* irgend einer, jemand, quic*quam* irgend etwas, dessen Existenz nur als bedingt angenommen wird, daher diese Endung nur in Verbindung mit Negationen, oder in Fragen mit verneinendem Sinn vorkommt, und non quisquam, non quicquam mit nemo, nihil völlig gleiche Bedeutung hat; so quo*quam* irgend wohin, us*quam* irgendwo,

nus*quam* nirgends, un*quam* jemals, nun*quam* niemals, ne-qua*quam* auf keine Art und Weise, keineswegs.

6. Eben so sind Correlativa:
   a. *num* und *tum*, nur in etiam*num*, mit der Demonstrativendung etiam*nunc* jetzt noch, und etiam*tum* da, damals, dann noch;
   b. *dum* nur, doch, bei Imperativen, wie itera*dum*, memora*dum*, mane*dum*, iube*dum*, circumspice*dum*, sine*dum*, age*dum*, ades*dum*, wiederhole dann, bleib doch, laß nur, Görenz ad Cic. Acad. 2, 27, 88. Bentl. ad Ter. Hec. 5, 1, 18. nullus-*dum* noch keiner, non*dum* noch nicht, primum*dum*, Plaut. Trin. 1, 2, 61. eho*dum*, Ter. Andr. 1, 2, 12.
   c. *cum* mit, in me*cum*, te*cum*, qui*cum*, als Präposition, gehört nicht mit hierher.
7. *que* verallgemeinert Indefinita, *cunque* (cum -que zu jeder Zeit, Hor. C. 1, 32, 15.) Relativa so, daß ein Prädicat auf alle Einzelne, die unter dem Hauptbegriff gedacht werden können, in gleichem Sinne bezogen wird; so quis*que* ein jeder, d. i. alle einzeln genommen, die unter dem quis, einer, begriffen sind, ubī*que* an jedem Wo, d. i. an allen Orten, überall, undī*que* von allen Orten her, überall her, quandō*que* irgend einmal nur, so oft nur; manchmal, utī*que* allerdings, us*que* in Einem fort, uter*que* jeder von beiden; eben so: quic*unque* wer nur immer, d. i. alle, die zu dem qui, welcher, gehören; qualis*cunque*, quantus*cunque*, quotc*unque*, uter*cunque*; ubi*cunque* wo nur immer, d. i. an allen nur denkbaren Orten, unde*cunque* woher es wolle, quo*cunque* wo nur hin; quomodo*cunque* wie nur immer, ut*cunque*, quando*cunque*.
   pe (vermuthlich) nach Oscischem Dialect für que), etwa, wohl, nur in quip*pe* (quid, Indefin.) doch wohl, freilich, Fest. h. v.
8. *per* hindurch, nur bei Adverbiis, als: tantis*per* so lange, paulis-*per*, parum*per* ein Weilchen, aliquantis*per* eine Zeit lang.
9. *vis*, *libet* sind eigentlich Verba, die auch ihre Bedeutung behalten, als: uter*vis*, uter*libet* einer von beiden, wen du nur willst, wer dir nur gefällt, d. i. es sey, wer es wolle, qui*vis*, qui*libet* jeder beliebige, jeder ohne Unterschied, so ubi*vis*, quo*vis*, quo*libet*, unde*libet*.

III. Wie durch die Wiederholung eines Worts in der Rede (Anaphora) ein stärkerer Eindruck desselben beabsichtigt wird, so erhält auch ein Wort durch Verdoppelung eine stärkere Bedeutung. So in den Casusformen meme (selten, Sil. 9, 651.), tete, sese, Prisc. XII, 5, 23. 24.; bei Indefinitis wird durch verstärkte Unbestimmtheit angedeutet, daß unter Mehreren Eins gemeint sey, wobei es dahin gestellt bleibe, welches? z. B. quisquis wer er auch sey, ohne weitere Frage welcher? ubiubi wo es auch sey,

undeunde woher-, quoquo wohin-, quaqua wo es nur immer sey, daher quoquoversus allenthalben hin, quantusquantus wie groß einer nur immer seyn mag; und bei Verbis drückt z. B. sciscitor ein eifrigeres, zudringlicheres, öfter wiederholtes Forschen aus, als scitor; tintinnio, titinnio, ire, tintinno, are, Festus h. v. Non. 1, 188. und tintĭno, are, Catull. 51, 11. ein stärkeres, anhaltenderes Tönen, als tinnio.

87 Correlativa heißen eine Anzahl Pronomina, Adiectiva und Adverbia, in so fern sie sich wechselseitig auf einander beziehen und einander in ihren Formen und Bedeutungen entsprechen. Sie entsprechen nämlich einander

I. als demonstrativa, hinzeigende, relativa, wiederholende, interrogativa, fragende, indefinita, unbestimmt anzeigende und generalia, verallgemeinernde, und bezeichnen Größe, Grad, Beschaffenheit, Zeit und Ort:

	Demonst.	*Relat.*	*Interr.*	*Indef.*	*General.*
1.	hic, is, iste, ille	qui	quis? qui?	(si- ne- ali-) quis, qui	quicunque quisquis
2.	tantus	quantus	quantus?	aliquantus	quantuscunque quantusquantus
3.	tot tŏtus	quot quŏtus	quot? quŏtus?	aliquot —	quotcunque quotquot
4.	talis	qualis	qualis?		qualiscunque (qualisqualis)
5.	toties	quoties	quoties?	aliquoties	quotiescunque
6.	tam. (dam, nam)	quam	quam?	aliquam	quamquam
7.	ita, sic	ut, uti quomodo	ut?	(ali) quomodo	utcunque, utut quomodocunque
8.	tum, tunc, dum, etiamnum, nunc	quum	quando?	(si- ne- ali-) quando	quandoque quandocunque
9.	hic, ibi, istic, illic	ubi	ubi?	(sic- nec- alic-) ubi	ubicunque ubiubi
10.	huc, eo, istuc, illuc	quo	quo?	(si- ne- ali-) quo	quocunque quoquo
11.	hac, ea, istac, illac	qua	qua?	(si- ne- ali-) qua	quacunque quaqua
12.	hinc, inde, istinc, illinc	unde	unde?	(sic- nec- alic-) unde	undecunque undeunde

II. Hierher gehören auch die Formen für Realität und Negation, wie bei den Substantivis: homo, nemo, hilum (veraltet) etwas, nihil nichts; bei den Adiectivis: ullus, nullus; alter einer-, neuter keiner von beiden, mit den Correlativen uter? welcher von beiden? alteruter der eine oder der andre von beiden, uterque jeder von beiden, beide, utercunque wer da nur von beiden; und bei den Adverbiis: utīque allerdings, neutiquam keineswegs; uspiam, usquam und nusquam; unquam, nunquam, s. I, 5, d.

Figurae etymologicae.

Figuren nennt man einzelne Abweichungen von der gewöhn- 88
lichen Ausdrucksform. Die etymologischen betreffen Buchstaben und Sylben einzelner Wörter, in welchen man, mehr dem alterthümlichen Gebrauch folgend, von der im goldnen Zeitalter gewöhnlichen Sprech- und Schreibweise abwich, indem man einzelne Buchstaben und Sylben am Anfange, in der Mitte oder am Ende der Wörter hinzusetzte, oder wegnahm, oder veränderte. Die Grammatiker nennen diese Abweichungen zusammen Metaplasmus, beziehen sie jedoch nur auf das Metrum. Charis. IV. p. 248. sq. Diomed. II. p. 435. sqq. Valer. Prob. I. p. 1437. sqq. Donatus de Schematibus, p. 1771. sqq. Putsch.

I. Das Hinzuthun (addere) eines Buchstabens oder einer Sylbe heißt

Prosthĕsis am Anfange eines Wortes, als: stlis, stlocus, stlata (stlataria purpura, Iuvenal. 7, 134.) stlembus, stritavus, Fest. hh. vv. Quinctil. 1, 4, 16. für lis, locus, lata, lembus, tritavus.

Epenthĕsis in der Mitte, als: alituum für alitum; sies, sient für sis, sint; Alcumena für Alcmena; fuvimus für fuimus; indugredi, indupedire, induperator von indu bei Lucret. auch endo, XII. Tabb. ap. Gell. 20, 1. für ingredi, impedire, imperator. Die Verdoppelung eines Consonanten, meist des Metrums wegen, wird Diplasiasmus genannt, als: relligio, relliquiae, redduco, Iuppiter, quattuor, rettuli.

Paragōge am Ende, als: dice, duce, face für dic, duc, fac; med für me, Quinctil. 1, 7, 12. besonders beim Infinitivo Passivi, wie farier, §. 62, 5, h.

II. Das Wegnehmen (auferre) eines Buchstabens oder einer Sylbe heißt

Aphaerĕsis am Anfange eines Worts, als: natus, navus, gnosco statt gnatus, gnavus, Diomed. I. p. 378. Prisc. II, 1, 8. conia sprachen die Prăneſtiner für ciconia, Plaut. Truc. 3, 2, 23. rabo Plautus für arrhăbo, Truc. 3, 2, 20. sparagi Varro für asparagi. Non. 17, 1.

Syncŏpe in der Mitte, als: caldus, lamna, puertia, aspri, Stat. Theb. 1, 622. arfacio, Cato R. R. 69. für calidus, lamina, pueritia, asperi, arefacio; carectum für caricetum; Dicarchaeus ſt. Dicaearchaeus; replictus ſt. replicatus, Stat. Silv. 4, 9, 29. vinclum, poclum, saeclum, circlus für vinculum, poculum, saeculum, circulus; postus für positus; porgo, porxi, surpui für porrigo, porrexi, surripui; unversus für universus; apiscor für adipiscor; dixti, accesti, §. 62.

Apocŏpe am Ende, als: inger für ingĕre; biber für bibere, Charis. I. p. 99. famul, momen für famulus, momentum; volup für volupe; beſonders wurde das kurze e in ne und von ältern Dichtern s am Ende weggelaſſen und dieſes durch einen Apostrophus (') angedeutet, z. B. tanton', men', tun', viden', dixtin' für tantone, mene, tune, videsne, dixistine. Spernitur orator bonus, horridu' miles amatur. Ennius; ſtatt horridus. §. 5, 3, d.

III. Das Verändern (permutare) eines Buchſtabens oder einer Sylbe heißt

Antithĕsis, wenn ein Vocal oder Conſonant mit einem andern vertauſcht wird, als: faciundum, optumus, olli, vorto, Volcanus, plostrum für faciendum, optimus, illi, verto, Vulcanus, plaustrum; forfex und forpex.

Metathĕsis, wenn Buchſtaben oder Sylben verſetzt werden, z. B. pistris, pistrix, pristis, pristix, Munck. ad Hygin. Fab. 273. Heins. et Burm. ad V. Aen. 3, 427. Lybia für Libya; §. 12.

Lateinische Grammatik

von

D. Ludwig Ramshorn.

Zwei Theile.

Zweiter Theil.

Zweite umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Ausgabe.

Leipzig, 1830.
Bei Friedrich Christian Wilhelm Vogel.

☞ Dieser Titel wird vor Seite 271 eingeheftet.

Zweiter Theil.

Syntaxis.

Den Gebrauch der bisher abgehandelten Formen zeigt die 89
Syntaxis (σύνταξις, verborum consecutio, structura, constructio, Wortfügung), oder die Lehre von der Zusammenfügung der Redetheile zur zusammenhängenden Rede in Sätzen und Perioden §. 2. Jeder Satz und jede Periode bildet für sich ein Ganzes, dessen Bestandtheile theils durch Uebereinstimmung, theils durch ihre Abhängigkeit unter einander zusammengehalten werden. Da nun zur Verständlichkeit einer Rede eine gewisse Ordnung ihrer Theile, zur Bündigkeit und Kraft derselben auch Abweichungen von der gemeinen Ausdrucksweise erforderlich sind, so enthält die Syntaxis folgende Abtheilungen:

I. Bestandtheile des Satzes und deren Verbindung;
II. Form des Satzes;
III. Verbindungsarten der Sätze;
IV. Anordnung der Redetheile und Sätze in Perioden;
V. Veredlung des Ausdrucks und Gebrauch der Figuren.

I. Bestandtheile des Satzes und deren Verbindung.

Ein Satz (enuntiatum, propositio) ist ein aus verschiedenen 90
Redetheilen bestehendes Ganze, durch welches ein Urtheil ausgedrückt wird. Seine beiden Hauptbestandtheile sind das Subject, ein als selbstständig gedachter Begriff, von welchem sich etwas behaupten läßt, und das Prädicat oder Verbum, das ist, die Behauptung oder das, was vom Subject gesagt wird. Diese beiden Begriffe können entweder in dem bloßen Verbo enthalten seyn, wie luciscit es taget, oder besonders ausgedrückt stehen, z. B. Augustus regierte, auch durch andre Wörter genauer bestimmt seyn, z. B. der Kaiser Augustus regierte das römische Reich mit großer Milde. In den beiden letzten Fällen müssen Subject und Prädicat sowohl mit einander, als auch mit den übrigen Wörtern in solchen Verhältnissen stehen, daß sie als zusammenhängende Theile eines Ganzen erscheinen, welches bei den in gleichem Verhältniß stehenden durch möglichste Uebereinstimmung der For-

men (convenientia s. congruentia), bei den untergeordneten oder abhängigen durch Abwandelung der Formen (flexio) angedeutet wird. Das Verhältniß, in welchem ein untergeordneter (regierter) Redetheil zu dem regierenden, d. i. demjenigen, von welchem er abhängt, steht, wird Rection (rectio) genennt.

91 A. Coordinirte Satztheile, oder solche, die mit einander in gleichem Verhältniß stehen, müssen in ihren Formen möglichst übereinkommen. Dieses findet Statt beim Substantiv und seinem Adjectiv, beim Substantiv mit seinem erklärenden Substantiv, beim Subject mit seinem Prädicat, und bei dem Subject und seinem vermittelst des Verbi mit ihm verbundenen Bestimmungswort.

I. Ein *Substantivum* hat sein *Adiectivum*, *Pronomen* oder *Participium* in gleichem *Genere*, *Numero* und *Casu* bei sich.

Amicus certus in *re incerta* cernitur. C. Lael. 17. *Praeteritum tempus* nunquam revertitur. C. Sen. 19. *Usitatae res* facile e memoria elabuntur. ad Her. 3, 22. *Ipse Alexander* Thebas diruit. C. Inv. 1, 50. *Valida arbusta* quamvis *neglecta tellus* gignit. Sen. Ira 2, 15.

II. Wird einem *Substantivo* ein andres als *Appositio*, das ist, als erklärender Beisatz beigefügt, so steht es mit ihm in gleichem *Casu*, und, wenn es seine Form gestattet, auch in gleichem *Genere* und *Numero*.

Mithridatem in timore ac fuga *Tigranes*, *rex Armenius*, excepit. C. Manil. 9. Apud *Herodotum*, *patrem* historiae, sunt innumerabiles fabulae. C. Leg. 1, 1. Hannibal *Saguntum*, *foederatam civitatem*, vi expugnavit. N. 23, 3. Nero *Senecae*, iam tunc *senatori*, in disciplinam traditus est. Suet. Ner. 7. Cicero cum *Catone*, omnium virtutum *auctore*, de virtutibus disputavit. C. Fin. 4, 16. Effodiuntur *opes*, *irritamenta* malorum. O. Met. 1, 140.

III. Dem Subjecte, welches auf die Frage: Wer? oder Was? im *Nominativo* steht, wird sein *Verbum* als Prädicat in gleichem *Numero* und in gleicher Person beigefügt.

Sol lucet. Luna splendet. Horae cedunt. Aves volant. Multa animalia repunt.

Der Subjectsnominativus aber wird weggelassen:

1. Bei der ersten und zweiten Person des Verbi im *Sing.* und *Plurali*, wenn er durch die Endung desselben schon hinlänglich bezeichnet ist.

Si *vales*, bene est, *valeo*. C. Fam. 13, 6. Ignem *adhibemus* ad usum atque ad victum. C. N. D. 2, 15. Perutiles libros legite studiose, ut *facitis*. C. Sen. 17.

2. Bei der dritten Person des Verbi im *Singulari*, wenn er mit der darin ausgedrückten Handlung schon gegeben, oder wegen seiner Allgemeinheit leicht verständlich ist, wo der Deutsche dafür Es und Man braucht, wie bei den Verbis impersonalibus §. 73. und im *Plurali*, wenn kein andres Subject als homines dabei verstanden werden kann, wie bei aiunt, dicunt, perhibent, ferunt, tradunt (homines) man sagt, glaubt, auch bei andern. Stroth ad Liv. 2, 18, 5. Drak. ad Liv. 34, 55, 11.

Iam *advesperascit*, ad villam *revertendum est*. C. Fin. 4, 28. Tuta latet arce viator, dum *pluit* in terris. V. Aen. 10, 807. Ter *buccinavit*. Senec. Controv. 3. post init. Proinde ut bene *vivitur*, diu *vivitur*. Plaut. Trin. 1, 2, 27. Quum ad exitum *ventum est*, omnes in aequo sumus. S. N. Q. 6, 1. Quid agitur? — *Statur*. T. Eun. 2, 2, 40. Quod *aiunt*, auribus teneo lupum. T. Phorm. 3, 2, 21. Conscriptos, in novum senatum *appellabant* lectos. Liv. 2, 1.

IV. Wird mit einem Subjectsnominativ durch das Verbum *Sum* ein *Nomen*, *Pronomen* oder *Participium* als Prädicatswort verbunden, so steht es mit ihm in gleichem *Casu* und, wenn es der Sinn gestattet, auch in gleichem *Genere* und *Numero*. Oder: Sum hat vor und nach sich gleiche Casus.

Patria Ciceroni *erat carissima*. C. Sext. 24. Omne corpus *mutabile est*. C. N. D. 3, 12. Cincinnatus *dictator fuit*. C. Fin. 2, 4. Consuetudo *est altera natura*. ib. 5, 25. Forma *bonum fragile est*. O. Art. 2, 113. Panaetius *est is*, qui id solum bonum iudicat, quod honestum est. C. Off. 3, 3. Dii *nati* nunquam *sunt*, si quidem *aeterni sunt futuri*. C. N. D. 1, 32. Per se virtus sine fortuna *ponderanda est*. N. 8, 1.

Not. Bei *esse* wird die Beschaffenheit des Zustandes durch Adverbia bestimmt, z. B. sic, recte, bene, perinde, satis, satis superque, pulcre, longe, wie im Deutschen: mir ist wohl, es ist genug. Steht ein Subjectsnominativ dabei, so braucht der Deutsche für esse meistentheils ein bestimmteres Zustandswort, z. B. alles steht sehr wohl, und erklärt esse durch versari, vivere, se habere, agi etc.

Nec tibi *bene esse* potes pati, nec alteri. Plaut. Trin. 2, 2, 71. Apud matrem *recte est*. C. Att. 1, 7. De Attica pergratum mihi fecisti, quod curasti, ut ante scirem *recte esse*, quam non

belle fuisse. C. Att. 14, 16. Mihi nunquam in vita *fuit melius.* H. S. 2, 8, 3.

Sum Dyrrhachii hoc tempore, et *sum tuto.* C. Fam. 14, 3. Veliae *fui* sane *libenter* apud Talnam nostrum. C. Att. 16, 6, *Quod satis est* cui contingit, nihil amplius optet. H. Ep. 1, 2, 46. *Rectissime sunt* apud te *omnia.* C. Fam, 9, 9. Apud veteres facta arguebantur, *dicta impune erant.* Tac. 1, 72. i. e. *non puniebantur*, cf. Plaut. Merc. 4, 6, 4. Cic. Mil. 12. pr. Liv. 1, 58, 7. Iugurtha effecit, ut ubivis *tutius*, quam in meo regno *essem.* Sall. Iug. 14. i. e. *versarer.* Omnes hanc *quaestionem* de manifestis maleficiis haud *remissius* sperant *futuram.* C. S. Rosc. 5. vid. §. 68, Not. 1. Caligulae ingentes adversus Germaniam *conatus frustra* fuerunt. Tac. Agr. 13. i. e. *facti sunt*, cf. Sall. I. 12. Liv. 2, 25, 2.

Bei diesen allgemeinen Regeln sind folgende genauere Bestimmungen zu bemerken:

92 1. Das Prädicat weicht von seinem Subject ab

1. im Genere:

a. Wenn das Subject nicht als ein bestimmter Gegenstand, sondern ganz allgemein als bloße Sache betrachtet wird, so steht das Prädicatsadjectivum im Neutro dabei, §. 21, III. So unterscheidet auch der Deutsche: *Turpis* est senex miles und *Turpe* est senex miles. O. Am. 1, 9, 4. Der alte Soldat ist häßlich, und Ein alter Soldat ist etwas Häßliches.

Omnium rerum mors est *extremum.* C. Fam. 6, 21. *Commune* animantium omnium est coniunctionis appetitus. C. Off. 1, 4. *Varium* et *mutabile* semper femina. V. Aen. 4, 570. scil. *est.* *Aliud* est actio bona, *aliud* oratio. P. Ep. 1, 20.

b. Bei Eigennamen von Menschen wird jedesmal, bei Appellativis und millia, wenn Menschen verstanden sind, gewöhnlich das natürliche Geschlecht vorgezogen; bei andern Eigennamen das Genus per synesim, wenn es verdeutlicht. §. 20. 21.

Negat *Phanium* esse *hanc* sibi *cognatam* Demipho. T. Phorm. 2, 3, 5. Ea vis *illam perniciem* exstinxit ac sustulit, *cui* primum mentem iniecit, ut vi irritare fortissimum virum auderet, quem si vicisset, *habiturus* esset impunitatem et licentiam sempiternam. Cic. Mil. 31. *Capita* coniurationis virgis *caesi* ac securi *percussi.* L. 10, 1. scil. *sunt.* *Servitia* coniurarunt, ut arcem Capitoliumque *armati* occuparent. L. 4, 45. Samnitium *caesi* tria *millia ducenti*, *capti* quatuor *millia ducenti.* L. 10, 34. *Caesa* ad viginti hominum *millia* sunt; ad sex *millia*, qui Pydnam ex acie profugerant, *vivi* in potestatem pervenerunt; et *vagi*

e fuga quinque *millia* hominum *capta.* L. 44, 42. (Aber auch): Ex eo proelio circiter *millia* hominum CXXX superfuerunt, *ea*que tota nocte continenter ierunt. Caes. 1, 26.)

Excisa ferro est *Pergamum.* S. Troad. 14. sc. *urbs. Eunuchus* bis die *acta* est, meruitque pretium, quantum nulla antea cuiusquam comoedia. Suet. vit. Terent. 2. (Dagegen auch *Scriptus* est in tergo, necdum *finitus Orestes*, Iuvenal. I, 6.) *Centauro* invehitur *magna.* V. Aen. 5, 122. sc. *navi.*

2. im Numero, per synĕsim:

a. Wenn im Subject Mehrere als ein Ganzes genannt, im Prädicat aber als Einzelne in der Mehrzahl gedacht werden, so steht dieses im Plurali. So bei Collectivis §. 19, 1, b. aa., wie civitas, cohors, collegium, concio, gens, populus, turba, pars, miles, eques, Romanus; auch Länder- und Städtenamen, wenn die Einwohner gemeint sind. Drak. ad Liv. 1, 3, 2. 35, 26, 9.

Ex minoribus navibus magna *vis* eminus missa telorum multa Romanis vulnera *inferebant.* Caes. C. 2, 6. Magna *multitudo* undique ex Gallia perditorum hominum latronumque *convenerant.* Caes. 3, 17. Cetera *classis*, praetoria nave amissa, quantum quaeque remis valuit, *fugerunt.* L. 35, 26. *Pars* per agros *dilapsi*, *pars* urbes *petunt* finitimas. L. 5, 40. Iumentis maxime *Gallia* delectatur, eaque impenso *parant* pretio. Caes. 4, 2. *Castulo*, quum prosperis rebus *socii fuissent*, *defecerant* ad Poenos. L. 28, 19.

b. Wenn das Subject Einen von Mehrern nennt, diese Mehrern aber im Prädicat gemeint sind, wie bei alius, alter, eintheilungsweise gebraucht, quisque, quisquam, neuter, uterque, auch nemo, nullus.

Homines postquam in una moenia convenere, *alius alio* more *viventes*, incredibile memoratu est, quam facile coaluerint. Sall. C. 6. Quum *alius alii* subsidium *ferrent*, audacius resistere coeperunt. Caes. 2, 26. Acciderat, ut *alter alterum* necopinato *videremus.* C. Fin. 3, 2. sc. *ego et Cato.* Primoribus Samnitium dictum ab imperatore, ut *vir virum legerent.* L. 10, 38.

Optimus quisque iussis *paruere.* Tac. H. 4, 25. *Dux uterque*, pari culpa meritus adversa, prosperis *defuere.* Ib. 4, 34. cf. Caes. C. 3, 30. Principum in Gallia suos *quisque* opprimi et circumveniri non patitur, neque, aliter si *faciant*, ullam inter suos *habent* auctoritatem. Caes. 6, 11.

Hostium *nulli* ex itinere discedere licebat, quin ab equitatu Caesaris *exciperentur*. Caes. C. 1, 79.

c. Wenn das Subject mit *cum* und einem andern Nomen verbunden eine Mehrzahl ausdrückt: *Sulla cum Scipione* inter Cales et Teanum, quum alter nobilitatis florem, alter belli socios adhibuisset, de auctoritate senatus et de iure civitatis leges inter se conditionesque *contulerunt*. C. Phil. 12, 11. Phocionis consilio *Demosthenes cum ceteris*, qui bene de republica mereri existimabantur, populiscito in exsilium erant *expulsi*. N. 19, 2. Ipse *dux cum aliquot principibus capiuntur*. L. 21, 60. So: *Δημοσθένης μετὰ τῶν ξυστρατηγῶν Ἀχαρνάνων σπένδονται Μανινεῦσι*. Thuc. 3, 109.

Not. Diese Constructionen kommen meist bei Dichtern und Geschichtschreibern vor; gewöhnlicher aber sind sie, wenn der Pluralis des Prädicats durch Nebenwörter und Zwischensätze vorbereitet ist, oder erst im zweiten Satze folgt, z. B. Quae fuit causa, cur cuncta *civitas Lampsacenorum* de concione domum tuam *concurrerent?* C. Verr. 1, 31. Hic *uterque* me intuebatur, *seseque* ad audiendum *significabant paratos*. C. Fin. 2, 1. Velut nubes telorum coniecta obruit aciem Gallorum; nec procurrere *quisquam* ab ordinibus suis, ne nudarent undique corpus ad ictus, *audebant*. Liv. 38, 26. *Nemo* erat adeo tardus aut fugiens laboris, quin statim castris exeundum atque occurrendum *putarent*. Caes. C. 1, 69. cf. Liv. 24, 20, 14. Vellei. 1, 16. extr. Appul. Met. 4, 83. p. 302. Oud. wie: *Οἱ βάρβαροι κατεπλάγησάν με, καὶ οὐδεὶς ἔτι ἀνθίστατο, οἰόμενοι θεῷ μάχεσθαι*. Lucian. Dial. Mort. 14, 1. und Drak. ad Liv. 4, 16, 8. auch: Rex *Iuba*, quum iam coenatus esset *cum Petreio*, ut per virtutem *interfecti esse viderentur*, ferro inter se *depugnant*. Hirt. b. Afric. 94. Jedesmal aber muß im Prädicat die Mehrzahl verstanden seyn, wie bei quisque mit dem Superlativ, und pro se quisque, Drak. ad Liv. 7, 19, 2. 2, 22, 7., sonst steht der Singularis, z. B. *Serviat uterque* nostrum tibi, et teneamur uterque. Tibull. 4, 5, 13. De Scauro et Aemilio breviter licet dicere, quorum *neuter* summi oratoris *habuit* laudem, et *uterque* in multis causis *versatus erat*. C. Brut. 29, 100. nämlich jeder für sich genommen; Circumirent duces, suas *quisque* copias *contraheret*. Nep. 18, 9. *Pervicacissimus quisque* illuc *perfugerat*, eoque seditiosius agebant. Tac. H. 5, 12. cf. Tac. Ann. 3, 44. pr. *Pro se quisque* manus *affert*. C. Verr. 1, 26, 67. Silvam Ciminiam intrare haud fere *quisquam*, praeter ducem ipsum, *audebat*. Liv. 9, 36. Diejenigen Stellen, wo ein Collectivum oder eins von den unter 2, b. angeführten Wörtern als Appositiön steht, gehören nicht hierher, z. B. turba ruunt. O. Her. 1, 88. als ein Schwarm stürzen sie daher, sc. proci. *Quisque suos* patimur Manes. V. Aen. 6, 742.

93 2. Auf zwei oder mehr Subjecte im Singulari folgt das Prädicat im Plurali, wenn sie in demselben als Mehrere gedacht werden. Eben so das gemeinschaftliche Appositionswort.

Pompeius, Lentulus, Scipio foede *perierunt.* C. Fam. 9, 18. Atticus incitabat omnes studio suo; quo in numero *fuerunt L. Torquatus, C. Marius filius, M. Cicero.* N. 25, 1. *Ius et iniuria* natura diiudicantur. C. Leg. 1, 16. Glandem *ferunt robur, quercus, aesculus, cerrus, ilex, suber.* P. 16, 6. *Phryges et Pisĭdae et Cilices et* Arăbum *natio* avium significationibus plurimum *obtemperant.* C. Div. 1, 41. Tiberium *tempus, preces, satias* non *mitigabant.* Tac. 6, 38.

Et Q. Maximus, et L. Paullus, et vester Gallus, et M. Cato iis temporibus *fuerunt.* C. Fam. 4, 6. Erant, quibus *nec senatus* gloriari, *nec Princeps possent.* P. Pan. 75. Experiar equidem illud, ut ne *Sulpicius, aut Cotta,* plus quam ego apud te valere *videantur.* C. Or. 2, 4. cf. C. Off. 1, 41, 148. Pauci reipublicae, huic atque illi, ut quosque *studium* privatim, *aut gratia occupaverunt,* adsunt. L. 5, 8.

Daher steht nach mehrern besonders bezeichneten Subjecten die ihnen gemeinschaftliche Benennung im Plurali: Mihi *Cnaeus et Publius Scipiones* fortunati videbantur. C. Sen. 9.

Eodem tempore *Caius et Lucius Caepasii fratres fuerunt.* C. Brut. 69. Putabam, *quartam* et *Martiam legiones* mecum *futuras.* C. Fam. 11, 19. Mihi *Cnaeus et Publius Scipiones* comitatu nobilium iuvenum *fortunati videbuntur.* C. Sen. 9.

Hierbei ist zu bemerken:

1. Das Prädicat nimmt das beiden Subjecten gemeinschaftliche Genus an, oder doch das vorzüglichere §. 20, 2., wenn es eine ihnen natürliche oder wesentliche Eigenschaft ausdrückt; gibt es hingegen eine zufällige an, so daß die Subjecte als bloße Sachen betrachtet werden, so steht es im Neutro.

   a. Caudino proelio *Sp. Postumius, T. Veturius* consules *superati sunt.* C. Sen. 12. Veneno *absumpti* sunt *Hannibal et Philopoemen.* L. 39, 52. Venientibus Capuam Romanis cunctus *senatus populusque,* obviam *egressi,* omnibus funguntur officiis. L. 9, 6. *Grammatice* quondam *ac musice iunctae* fuerunt. Q. 1, 10, 17. Paullus Q. Maximum filium ad *Aeginium et Agassas diripiendas* mittit. L. 45, 27. scil. *urbes.*

   b. Cerere *nati* sunt *Liber et Libera.* C. N. D. 2, 24. *Tanaquil et Lucumo* magnas spes cogitationesque secum portantes urbem *ingressi* sunt. L. 1, 34. cf. 2, 40, 9. *Rex regiaque classis* una *profecti.* L. 21, 50. Claudius et

motos senatu et excusatos simul erat propositurus, ut *iudicium* Censorum, *ac pudor* sponte cedentium *permixti* ignominiam mollirent. Tac. 11, 25.

c. Plerosque *velocitas et regio* hostibus ignara *tutata sunt.* Sall. *I.* 52. *Pax et concordia* victis *utilia*, victoribus tantum *pulcra* sunt. Tac. H. 3, 70. *Stultitiam et temeritatem et iniustitiam et intemperantiam* dicimus esse *fugienda.* C. Fin. 3, 11. Natura *inimica* inter se sunt *civitas et rex.* L. 44, 24. Romani *regem regnumque* Macedoniae *sua futura* sciunt. L. 40, 10. Fregellis *murus et porta* de coelo *tacta* erant. L. 32, 29. *Labor voluptasque* societate quadam inter se naturali sunt *iuncta.* L. 5, 4. *Gratia atque honos opportuniora* interdum non cupientibus sunt. L. 4, 57. *Tempus et ratio* administrandi belli *libera* praetori *permissa* sunt. L. 35, 25. Catilinae ab adolescentia *bella intestina, caedes, rapinae, discordia* civilis *grata* fuere. Sall. C. 5. *Secundae res, honores, imperia, victoriae fortuita* sunt. C. Off. 2, 6.

Not. Besteht das Subject aus einem Hauptwort mit einer Apposition, so richtet sich das Prädicat nach dem bekanntern von beiden. *Flumen Dubis*, ut circino *circumductum*, paene totum oppidum cingit. Caes. 1, 38.

2. Im Numero Singulari steht das, mehrern Subjecten gemeinschaftliche Prädicat, und mit dem nächsten Subject in gleichem Genere: *a.* wenn die Subjecte als ein zusammengehörendes Ganzes oder als Ein Begriff betrachtet werden; *b.* wenn unter ihnen Eins das vorzüglichste ist, oder in Einem die übrigen mit begriffen sind; und *c.* wenn es bei jedem Subject für sich oder auf besondre Weise genommen werden soll.

a. Cur *Lysias et Hyperides* *) *amatur*, cum penitus ignoretur Cato? C. Brut. 17. *Urbs atque Italia* interno bello *consumta est.* Tac. H. 4, 75. *Senatus populusque* Romanus *intelligit*, tibi absenti nihil esse tam promptum, quam operam, curam, diligentiam, auctoritatem meam. C. Fam. 5, 8. cf. C. Balb. 4, 10. Sall. I. 104, 5. *Senatus et C. Fabricius* persugam

*) als Muster Einer Schreibart. So überhaupt, wenn solche Subjecte als Bestandtheile Eines Körpers (wie senatus populusque als Ein Staatskörper), als Eigenschaften und Zustände, die neben einander bestehen und zusammen wirken, im Prädicat betrachtet werden, oder wenn es sinnverwandte Wörter sind, wo eins das andre erklärt.

Pyrrho *dedidit.* C. Off. 1, 13. *). Dispecta est Thule, quam hactenus *nix et hiems abdebat.* Tac. Agr. 10. *Amplitudo* cornuum urorum, et *figura et species* **) multum a nostrorum boum cornibus *differt.* Caes. 6, 28. Multa saepe imprudentibus imperatoribus *vis* belli ac *turba molitur.* C. S. Rosc. 32. *Victus cultusque* corporis ad valetudinem *referatur* et ad vires, non ad voluptatem. C. Off. 1, 30. *Religio et fides anteponatur* amicitiae. ib. 3, 10. In omnibus rebus *difficilis est* optimi *perfectio atque absolutio.* C. Brut. 36. Homines unam opem aegris corporibus relictam, si *pax veniaque* ab Diis *impetrata esset,* credebant. L. 1, 31. Omnibus in rebus *temeritas ignoratioque vitiosa est.* C. Fin. 3, 21. Cingetorigi *principatus atque imperium est traditum.* Caes. 6, 8. *Mens et animus et consilium et sententia* civitatis *posita est* in legibus. C. Cluent. 53. cf. C. Sen. 19, 67. *Visae* nocturno tempore *faces ardorque* coeli. C. Cat. 3, 8. So: *Τὸ δὲ ἄλλως ἡ Μοῖρα καὶ ἡ φύσις διέταξεν.* Lucian. Dial. Mort. 6, 2.

b. In oppidum Nesattium se principes Istrorum et regulus ipse *Aepulo receperat.* L. 41, 11. Accidit, ut in tuam consulatum meae res gestae, lausque et *honos* earum *incideret.* C. Fam. 15, 10. Aetas et forma et super omnia *Romanum nomen* te ferociorem *facit.* L. 31, 18. Ad corporum sanationem multum ipsa corpora et *natura valet.* C. Tusc. 3, 3. *Misso Syphace* et captivis Laelius ceteras urbes Numidiae recipit. L. 30, 12. Exercitus contrahebatur *duce Pharnabazo* et Tithrauste. N. 14, 3. *Convicta est Messalina* et Silius. Tac. 12, 12. In castris Helvetiorum Orgetorigis filia atque *unus* e filiis *captus est.* Caes. 1, 26. Cerialis *agros* villasque Civilis *intactos* sinebat. Tac. H. 5, 23. Quis est, cui non haec templa, aspectus urbis, possessio libertatis, lux denique haec ipsa, et hoc commune patriae *solum,* cum *sit carum,* tum vero *dulce* atque *iucundum.* C. Cat. 4, 7. Scipiones me ambo dies noctesque agitant, neu se, neu invictos per octo annos in his terris milites suos, commilitones vestros, neu *rempublicam* patiar *inultam.* L. 25, 38. So: *Διὰ τοῦ πεδίου ποταμοὶ ῥέοντες καὶ ἄλλοι, καὶ Ἅλυς*

*) Fabricius that dieſes im Namen des Senats.
**) d. i. die ganze äußere Form.

συρρήγνυσι ἐς τὸν μέγιστον, καλεόμενον δὲ Ἕρμον. Herodot. 1, 80. nicht συρρηγνῦσι.

c. Haec quum Antonius dixisset, dubitare *visus est Sulpicius et Cotta* *), utrius oratio propius ad veritatem videretur accedere. C. Orat. 1, 62. *Intercedit M. Antonius*, Q. Cassius **), tribuni plebis. Caes. C. 1, 2. *Conon* plurimum Cypri *vixit*, Iphicrates in Thracia, Timotheus Lesbi, Chares in Sigeo. N. 12, 3. Tua mater et *soror deprecatur* pro pueris. C. ad Brut. 12. Et Brutus et *Cassius* multis iam in rebus *ipse* sibi senatus *fuit*. C. Phil. 11, 11. Legiones ipse Dictator, *magister* equitum suos equites *ducit*. L. 3, 27. Gallos ab Aquitanis Garumna flumen, a Belgis Matrŏna et *Sequăna dividit*. Caes. 1, 1. Clementia, iustitia, benignitas, fides, *fortitudo* in periculis communibus, *iucunda est* auditu in laudationibus. C. Or. 2, 84. Nec duo Gracchi, qui de plebis Romanae commodis plurimum cogitaverunt, nec *L. Sulla*, qui omnia sine ulla religione, quibus voluit, est dilargitus, agrum Campanum attingere *ausus est*. C. Phil. 11, 11. Medico diligenti non solum morbus eius, cui mederi volet, sed etiam consuetudo valentis et *natura* corporis *cognoscenda est*. C. Orat. 2, 44. Corporis nostri partes, totaque figura et forma et *statura* quam *apta* ad naturam *sit*, apparet. C. Fin. 5, 12. Romanis *cuncta maria* terraeque patebant. Sall. C. 10. Invidi virtutem et *bonum alienum* oderunt. L. 35, 43. Si ea, quae acciderunt, ita fers, ut audio, gratulari magis *virtuti* debeo, quam consolari *dolorem tuum*. C. Fam. 4, 8. Caere porcus biceps, et *agnus mas* idemque femina *natus erat*. L. 28, 11. In hominibus iuvandis aut mores spectari, aut *fortuna solet*. C. Off. 2, 20. cf. C. Rep. 3, 32.

Not. Bei manchen Stellen dieser Art scheint es, als habe der Schriftsteller zuerst nur Ein Subject vor Augen gehabt, nachher aber die übrigen angereihet, so wie sie ihm nach und nach einfielen, z. B. Huic (Demostheni) *Hyperides proximus*, et Aeschines *fuit*, et Lycurgus et Dinarchus et is, cuius nulla exstant scripta, Demades, aliique plures. C. Brut. 9. Bisweilen kann die eine Construction eben so gut, als die andre Statt finden, z. B. Moderati aequabilesque habitus, affectiones, ususque corporis *apta* esse ad naturam videntur. C. Fin. 5, 12. wo andre Handschriften mit gleichem Rechte *apti* haben; Dolopas, Amphilochosque et Athama-

*) nämlich jeder für seine Person schien zu zweifeln.

**) nämlich jeder für seine Person und nach seiner Weise. So: ἐρωτῶντος ἐμοῦ καὶ Πολυνείκου περὶ Ξενοφῶντος. Xenoph. Anab. 7, 6, 39. Ἔπεμψέ με Ἀριαῖος καὶ Ἀρτάοζος. Ib. 2, 3, 16.

maniam *ereptas* sibi querens. L. 38, 10.; andre ereptam und erepta; aber ereptas, scil. terras, ist schwerere Lesart. Auch zwei Inschriften aus Augusts Zeitalter wechseln: fundamenta murosque *faciunda* coiravere (curav.) und *faciundos*. Uebrigens liegt es in der Natur der Sache, daß, wenn die Subjecte nicht Personen oder lebende Wesen sind, öfter das Prädicat im Neutro Plur. steht; weit häufiger aber wird es nur Einem der Subjecte angepaßt.

3. Sind die Personen verschieden, so richtet sich das Prädicat im Plurali nach der vorzüglichern, §. 45. 51.; unter den bei 2. angegebenen Bedingungen aber nach der, des nächsten Subjects.

Si tu et Tullia valetis, ego et Cicero valemus. C. Fam. 14, 5. *Ego atque tu* omne illud tempus una *fuimus.* C. Fam. 5, 15. Haec si *neque ego, neque tu fecimus,* non sivit egestas facere nos. T. Ad. 1, 1, 23. *Ego et vos scimus* inurbanum lepido seponere dicto. H. Art. 272. Incredibile est, quanti *et ego et frater* meus *faciamus* M. Laenium. C. Fam. 13, 63. Quid est, quod *tu aut illa* cum fortuna hoc nomine queri *possitis?* ib. 4, 5. *Victor* (ego) *cum victis* pariter *miscebimur Indis.* Propert. 3, 3, 37.

Abi rus ergo hinc: ibi ego te, et *tu* me *feres.* T. Hec. 4, 2, 4. Ego in tuto, et *ille* in periculo esse *coepit.* N. 2, 9. Querelis urbis aliquid opis fortasse ego pro mea, tu pro tua, pro sua *quisque* parte ferre *potuisset*, si auctor affuisset. C. Fam. 15, 15. Unum annum, quum rediissemus ex Asia, causas nobiles egimus, quum quaesturam nos, consulatum Cotta, aedilitatem *peteret Hortensius.* C. Brut. 92. Beate vivere nos in sapientia, *vos* in voluptate ponitis. C. Fin. 2, 27. P. Sextium quanti facere debeam, et tu, et *omnes homines sciunt.* C. Fam. 13, 8.

3. Bei einem Substantivo steht ein Adiectivum nicht nur als Bestimmungswort und als Attribut §. 91, I. IV., sondern auch characteristisch in gleichem Genere, Numero und Casu, indem es bei dem Substantiv eine Eigenschaft angibt, die mit dem Verbo in Beziehung steht, daher es der Deutsche mit als, oder durch ein Adverbium übersetzt. Drückt ein solches Adiectivum ein Zahl-, Ordnungs-, oder Stellenverhältniß aus, so kann es auch durch seyn mit folgendem Relativ umschrieben werden. 94

Senatus *frequens* convenit propter famam atque exspectationem tuarum literarum. C. Fam. 10, 12. Nemo fere saltat *sobrius*, nisi forte insanit. C. Mur. 6. Postero

die hostes *rari* se ostendere coeperunt. Caes. 5, 17. *Raras* tuas quidem, sed *suaves* accipio literas. C. Fam. 2, 13. Saguntini parentes suos *liberos* emŏri, quam *servos* vivere maluerunt. C. Parad. 3, 2. *Celeri* rumore dilato, Dioni vim allatam, multi concurrerant, quibus tale facinus displicebat. N. 10, 10. Si non omnia cadunt secunda, fortuna est industria sublevanda. Caes. C. 3, 73. Fabium valde diligo, quod in his controversiis, quas habeo cum Epicureis, *optima* *) opera eius uti soleo. C. Fam. 9, 25. cf. Caes. C. 3, 59. pr. Paritur pax bello. Itaque, qui ea *diutina* volunt frui, bello exercitati esse debent. N. 15, 5. Caesar explorat, quo *commodissimo* **) itinere vallem transire posset. Caes. 5, 49.

Panaetius *unus* ***) e Stoicis Astrologorum dicta reiecit. C. Div. 2, 42. Hannibal *princeps* in proelium ibat; *ultimus* conserto proelio excedebat. L. 21, 4. Oppius negotia procurat Eguatii Rufi, quo ego *uno* †) equite Romano familiarissime utor. C. Fam. 13, 43. Philippus Aetōlos, desertos ab Romanis, cui *uni* fidebant auxilio, subegit. L. 29, 12. Non corpori *soli* subveniendum est, sed menti atque animo multo magis. C. Sen. 11. *Priori* ††) Remo augurium venisse fertur, sex vultures. L. 1, 7. Quam *primam* tetigero bene moratam et liberam civitatem, in ea conquiescam. C. Mil. 34. Duobus summis oratoribus, Crasso et Antonio, L. Philippus *proximus* accedebat. C. Brut. 47. Hispania *postrema* omnium provinciarum ductu auspicioque Augusti Caesaris perdomita est. L. 28, 12. More Gallorum initio belli omnes puberes armati convenire consuerunt; qui ex iis *novissimus* venit, in conspectu multitudinis necatur. Caes. 5, 56. Omnem crede diem tibi diluxisse *supremum*. H. Ep. 1, 4, 13. So: *Οἱ Λακεδαιμόνιοι τοσαῦτα εἶπον, νομίζοντες τοὺς Ἀθηναίους — διδομένης εἰρήνης, ἀσμένους δέξασθαι.* Thuc. 4, 21.

Not. Nur der Dichter darf statt eines Adverbii, wodurch das Verbum allein bestimmt wird, ein Adiectivum setzen, z. B. Lupus

---

*) weil er mir überaus gute Dienste leistet. Optime würde heißen: weil ich ihn sehr gut benutze.

**) auf welchem Wege er am bequemsten — oder: welches der bequemste Weg wäre, auf welchem er durch das Thal ziehen könnte.

***) allein, oder: Panätius ist der Einzige, der —.

†) welches der einzige römische Ritter ist, mit welchem ich vertrauten Umgang habe.

††) Remus war (in Bezug auf Romulus) der Erstere; nicht primo, dem Remus, als erstem unter mehrern, oder an der ersten Stelle; oder primum, das erste Mal.

gregibus *nocturnus* obambulat. Virg. G. 3, 538. *Gnavus* mane forum, et *vespertinus* pete tectum. H. Ep. 1, 6, 20.

4. Wenn bei einem Substantivo ein andres als Appoſition 95
ſteht §. 91, II., ſo a. wird das erſtere dadurch entweder deutlicher unterſchieden, und dann kann bald das Nomen proprium, bald das Appellativum das Appoſitum ſeyn; oder es wird durch ſpeciellere Bezeichnung erläutert, in welchem Fall der Deutſche meiſt nämlich, und zwar braucht.

Persarum *rex Darius* Scythis bellum intulit. N. 1, 3. *Princeps* Academiae *Philo* Mithridatico bello domo profugit Romamque venit. C. Brut. 89. Carthaginienses classe apud *insulas Aegates* a *C. Lutatio, consule* Romanorum, superati statuerunt belli finem facere. N. 22, 1. Ex ea die fuere *Septentriones venti.* C. Att. 9, 6. Mons sacer trans *Anienem amnem* est. L. 2, 32. cf. Drak. h. l. Hostes praetoriam triremem *flumine Luppia* donum Veledae traxere. Tac. H. 5, 22. aber auch *Mosae fluminis*, ib. 23. Hierher gehören die römiſchen Titel, z. B. *P. Varius, vir fortissimus atque optimus civis; Q. Minucius, eques Romanus* in primis splendidus atque honestus. C. Verr. 2, 27. cf. Garat. ad C. Mil. 27. p. 182. sq.

Avaritiam si tollere vultis, *mater* eius est tollenda, *luxuries.* C. Or. 2, 39. *Duae urbes* potentissimae, *Karthago atque Numantia*, ab eodem Scipione sunt deletae. C. Manil. 20. *Verbo Voluptati* omnes, qui Latine sciunt, *duas res* subiiciunt, *laetitiam* in animo, *commotionem* suavem iucunditatis in corpore. C. Fin. 2, 4. Solon rem publicam *duabus rebus* contineri dixit, *praemio et poena.* C. ad Brut. 1, 15.

*) Hier ſteht auch des Nachdrucks wegen inquam, dico (ich meine) bei dem Apposito: Nam *cetera turba, nos, inquam,* coenamus aves. H. Serm. 2, 8, 26. *Superiores oratores* magis ad omne genus apti, *Crassum dico et Antonium.* C. Or. 30. cf. C. Or. 1, 60, 256. 2, 34, 145. wie *Τελαμῶνι δείξει, μητρὶ τ', Ἐριβοίᾳ λέγω.* Sophocl. Ai. 570.

b. oder es charakteriſirt das vorhergehende Subſtantivum in Beziehung auf das Prädicat, wo der Deutſche als braucht:

Furius, noster familiaris, *puer* didicit, quod discendum fuit. C. Or. 3, 23. *Cato senex* scribere historiam instituit. Suet. Ner. 31. Volsiniis *clavi, indices* numeri annorum fixi in templo Nortiae, Etruscae deae, comparebant. L. 7, 3. *C. Iunius* aedem Salutis, quam *consul* voverat, *censor* locaverat, *dictator* dedicavit. L. 10, 1. Hier kann das Appositum zugleich auch eine Beſtimmung an-

deuten, wie im Deutschen als, zu: *Monumentum* eius pugnae, ubi primum ex profunda emersus palude equus Curtium in vado statuit, *Curtium lacum* appellarunt. L. 1, 13. Seditiosorum *quosdam* ipsi manipuli *documentum* fidei tradidere, Tac. 1, 30.

96 Hierbei ist zu bemerken:

1. Ist das Appositum ein Nomen mobile, §. 21. Not. 1, b. so muß es mit dem Hauptworte im Genere übereinkommen; verschieden von diesem bleibt es, wenn es ein Immobile ist, d. i. nur ein bestimmtes Genus hat, und unter den §. 93—95. angegebenen Bedingungen, wonach sich auch das Prädicat richtet.

In animo hominis inest *moderator* cupiditatis, *pudor*. C. Fin. 2, 24. Hoc me docuit *usus*, *magister egregius*. P. Ep. 1, 20, 12. Quis unquam se *populi Romani*, *victoris dominique* omnium gentium, tutorem dicere ausus est? C. Phil. 6, 5. *Philosophia inventrix* legum, *magistra* morum et disciplinae fuit. C. Tusc. 5, 2. Multarum artium *ministras manus* natura homini dedit. C. N. D. 2, 60. *Voluptates*, *blandissimae dominae*, animum a virtute detorquent. C. Off. 2, 12. Omitto illas omnium doctrinarum *inventrices*, *Athenas*, in quibus dicendi vis et inventa est, et perfecta. C. Or. 1, 4. Dic mihi, quem portes, volucrum *regina?* Tonantem. Martial. 5, 56. scil. *aquila*. Quin continetis *vocem*, *indicem* stultitiae vestrae, *testem* paucitatis. C. Rab. perd. 6. Legati ab *Ptolemaeo et Cleopatra*, *regibus* Aegypti, Romam venerunt. L. 37, 3. D. M. M. Iustini Marcelli, infantis dulcissimi, qui vixit annum unum, dies XXXXVII. *M. Iustinus Secundinus et Primania Marcellina*, *Patres*, amissione eius orbati p. c. Grut. 692, 1.

Quid dicam de *thesauro* omnium rerum, *memoria?* C. Or. 1, 5. Effodiuntur *opes*, *irritamenta* malorum. O. Met. 1, 140. Ennius ferebat *duo*, quae maxima putantur *onera*, *paupertatem et senectutem*. C. Sen. 5. *Duo fulmina* Romani imperii subito in Hispania, *Cn. et P. Scipiones*, *exstincti* sunt. C. Balb. 15. Marius *cupidine atque ira*, possimis *consultoribus*, grassabatur. Sall. I. 64. Quaedam faciem soloecismi habent, ut *tragoedia Thyestes*, et *ludi Floralia* ac *Megalesia*, nunquam aliter a veteribus *dicta*. Q. 1, 5, 52.

2. Eben so kann der Numerus des Appositi verschieden seyn, wenn er nur der Idee des Hauptbegriffs entspricht; nach dem letztern richtet sich auch der Numerus des Prädicats.

Hannibal *Baliares* locat ante signa, *levem armaturam, octo* ferme *millia* hominum. L. 21, 55. Galli tanto silentio in Capitolium evasere, ut ne *canes* quidem, *sollicitum animal* ad nocturnos strepitus, excitarent. L. 5. 47. Troiani sedibus incertis vagabantur, cumque his *Aborigines, genus* hominum *agreste.* Sall. C. 6. cf. Vellei. 2, 106, 2. Germani celebrant carminibus *Tuisconem et filium Mannum, originem* gentis conditoresque. Tac. G. 2. *Pompeius, nostri amores*, valde se afflixit. C. Att. 2, 19. *Deliciae meae, Dicaearchus*, contra immortalitatem disseruit. C. Tusc. 1, 31. *Nymphae, noster amor, Libethrides*, mihi carmen concedite. V. Ecl. 7, 21. *Bactra*, regionis *caput*, sita sunt sub monte Paropamiso. Curt. 5, 4, 31. Vespasianus quaestor *Cretam et Cyrenas provinciam**) sorte cepit. Suet. Vesp. 2. *Stabiae oppidum fuere* usque ad Cn. Pompeium et L. Catonem Consules. P. 3, 5, 9. Auctor est Antias, *oppidum* Latinorum *Apiolas captum* **) a L. Tarquinio rege. Ibid. *Corioli oppidum captum.* L. 2, 33.

3. Nach denselben Gesetzen werden zwei Substantiva, von welchen das eine bei *Sum* als Prädicatswort steht, mit einander verbunden, §. 92.

Videtis vere dici, *magistratum legem* esse *loquentem; legem* autem, *mutum magistratum.* C. Leg. 3, 1. *Bonum* mentis est *virtus.* C. Tusc. 5, 23. Dicebas, *suasionem* legis Serviliae tibi *magistram* fuisse. C. Brut. 86. Forte *Clazomenae* prope *antiqua fuit urbs*, quam petierunt naufragi. Phaedr. 4, 21, 17.

4. Besondere Arten von Appositionen sind:

a. Wenn das Appositum auf ein Pronomen personale, oder auch auf das im Verbo liegende Subject sich bezieht.

Cato censor mortuus est annis LXXXIII. ipsis ante *me consulem* ***). C. Brut. 15. Q. Caecilius quaestor in Sicilia post *me quaestorem* fuit. C. Caecil. 2. Philosophiae mul-

---

*) Creta und Cyrenaica galten für Eine Provinz. Lips. ad Tac. 3, 70.
**) hier ist oppidum als Hauptwort gedacht.
***) vor meinem (Cicero's) Consulat; so: post M. Brutum proconsulem. C. Phil. 2, 38. seit dem Proconsulat des M. Brutus.

tum *adolescens* *) temporis tribui. C. Off. 2, 1. Valerius, non placeo, inquit, concordiae *auctor*. L. 2, 31. *Qualis artifex* **) pereo! Suet. Ner. 49. Hoc tibi *iuventus Romana* indicimus bellum. L. 2, 12.

b. Wenn es dem in einem Pron. possessivo liegenden Genitiv angepaßt iſt, oder auch einem nicht zu ergänzenden Pronomen.

Tuum, hominis simplicis, pectus vidimus. C. Phil. 2, 43. Studium *tuum, adolescentis*, perspexi. C. Fam. 15, 13. Vereris, ne *tua* domus, *talis et viri et civis*, si a litigiosis hominibus non colatur, a ceteris deseratur? C. Or. 1, 60. — Atticus Atheniensibus erat carissimus. Nam praeter gratiam, quae iam *in adolescentulo* ***) magna erat, saepe suis opibus inopiam eorum levavit. N. 25, 2.

c. Wenn es als ſpecieller Begriff dem Hauptworte gleich im Genitiv beigefügt iſt, wo der Deutſche nämlich braucht.

Dicaearchus, collectis ceteris *causis*, *eluvionis*, *pestilentiae*, *vastitatis*, beluarum etiam *repentinae multitudinis*, deinde comparat, quanto plures deleti sunt homines hominum impetu, id est, bellis aut seditionibus, quam omni reliqua calamitate. C. Off. 2, 5. *Duas partes* paene praeterii, *Latine loquendi, planeque dicendi*. C. Or. 3, 14. cf. C. Acad. 1, 5, 19. L. 2, 14, 1. ſ. unten e.

d. Wenn das Appositum zu dem Hauptworte ſich wie der Theil zum Ganzen verhält, wo letzteres ſonſt im Genitiv ſteht.

Galli Ruscinonem, *aliquot populi*, conveniunt. L. 21, 24. *Onerariae*, *pars maxima* ad Aegimurum, *aliae* adversus urbem ipsam ad Calidas aquas delatae sunt. L. 30, 24. *Illi* (veteres Graeci) a negotiis publicis totos se *alii* ad poetas, *alii* ad geometras, *alii* †) ad musicos contulerunt. C. Or. 3, 15. *Milites*, *pars* victoriae fiducia, *pars* ignominiae dolore ad omnem licentiam processerant. Suet. Vesp. 8. Hierher gehört auch alius, alter, wenn ſie verdoppelt ſtehen, und quisque nach suus oder sui, sibi, se, wie: Facerent, quod *se* dignum *quisque* ducerent. L. 10, 35. auch: Multis, *sibi quisque*, imperium petentibus. Sall. I. 18. wo quisque als Appoſition zu betrachten iſt und das Prädicat, dem Sinn gemäß, im Plurali folgt, §. 93. Kommt dagegen im Prädicat mehr

---

*) in meinen Jünglingsjahren.
**) welch ein Künſtler geht mit mir zu Grunde!
***) ſt. in *eo* adolescentulo.
†) So: *Οἱ δὲ Ἀχαρνᾶνες, οἱ μὲν ἐς Ἄργος ξυνεβοήθουν, οἱ δὲ τῆς Ἀμφιλοχίας ἐν τούτῳ χωρίῳ — ἐστρατοπεδεύσαντο.* Thuc. 3, 105. cf. 1, 89. extr.

das Einzelne an und für sich, als die Mehrzahl in Betrachtung, so steht es im Singulari, z. B. *Pictores et poetae* suum *quisque* opus a vulgo considerari *vult*. C. Off. 1, 41. Damnati *omnes*, *alius* alio casu *periit*. Suet. Iul. 89. cf. C. Sext. 34, 74. Quando *duo ordinarii Consules* eius anni, *alter* ferro, *alter* morbo *perisset*. L. 41, 18.

e. Bisweilen geht die Apposition auf einen ganzen Satz, oder faßt nur die Hauptidee des Hauptworts auf, und umgekehrt kann wieder ein ganzer Satz im Acc. c. Inf., auch ein Gerundium, die Stelle einer Apposition vertreten.

Pauci Centurionum Tribunorumque, in Gallia geniti, reservantur, *pignus societatis*. Tac. H. 4, 61. Civilis omnium coniuges, parvosque liberos consistere a tergo iubet, *hortamenta victoriae*, vel pulsis *pudorem*. Ib. 4, 18. Decretum est, ut dies, quo cepisset imperium Caius, Parilia vocaretur, *velut argumentum* rursus conditae urbis. Suet. Calig. 16. Abrogati, legem ferente Domitiano, consulatus, quos Vitellius dederat, funusque censorium Flavio Sabino ductum: *magna documenta* instabilis fortunae, summaque et ima miscentis. Tac. H. 4, 47. In senatu sententiam Bibuli fregeramus, *unumque certamen* erat relictum, *sententia Volcatii*. C. Fam. 1, 4. cf. V. Ecl. 7, 16. Albucius perfectus *Epicureus* evaserat, *minime aptum ad dicendum genus*. C. Brut. 35.

Gravis illa est et plena dignitatis dicendi facultas, quae saepe valuit in consule deligendo, *posse consilio atque oratione* et senatus, et populi, et eorum, qui res iudicant, *mentes permovere*. C. Mur. 11. Efferavit *ea* (Brachyllae) *caedes* Thebanos Boeotosque omnes ad exsecrabile odium Romanorum, *Zeuxippum in principem gentis id facinus conscisse*. L. 33, 29. cf. 36, 26, 3. Nunquam ingenium idem ad *res diversissimas*, *parendum atque imperandum*, habilius fuit. L. 21, 4.

f. In andern Fällen ist das Appositum beispiels- oder vergleichungsweise mit *ut*, *velut*, *quasi*, *tanquam*, *ceu* angegeben, oder auch mit *quamvis*, und mit *pro*, *numero*, *nomine*, wenn angedeutet wird, wie etwas zu betrachten ist.

Quaedam sub Tito *fortuita ac tristia* acciderunt, *ut conflagratio* Vesevi montis in Campania et *incendium* Romae per triduum totidemque noctes. Suet. Tit. 8. — *Cicero* ea, quae nunc usu veniunt, cecinit *ut vates*. N. 25, 16. Aegyptii *canem et felem ut deos* colunt. C. Leg. 1, 11. Ego semper civis fui, et tum maxime, cum *meam* salutem senatus exteris nationibus, *ut civis optimi*, commendabat. C. Parad. 4. cf. C. Fam. 3, 8, 28. Velim ita *ad me* scribas,

ut ad hominem amicissimum. C. Fam. 1, 8. Lycurgus auri argentique usum, *velut omnium scelerum materiam*, sustulit. L. 3, 2. Herodotus *quasi sedatus amnis* fluit. C. Or. 12. Ficta omnia celeriter, *tanquam flosculi* decidunt. C. Off. 2, 12. cf. C. Or. 3, 21, 81. Audeat Canuleius in senatu proloqui, se, nisi *suas* leges, *tanquam victoris*, Patres accipi sinant, delectum haberi prohibiturum. L. 4, 2. Hammanientes domos *sale* montibus suis exciso, *ceu lapide*, construunt. P. 5, 5. — Manlius Torquatus *filium suum*, quia contra imperium pugnaverat, *quamvis victorem*, occidit. Flor. 1, 14. — *Pro Consule* *) in Ciliciam proficiscens Athenas veneram. C. Or. 1, 18. *Terentius Hispo* operas in scriptura *pro magistro* dat. C. Fam. 13, 65. *Volsci* nocte *pro victis* **) Antium agmine trepido abierunt. L. 8, 1. Reliquae copiae missis ad Varum noctu *legatorum numero* ***) *centurionibus* sese ei tradiderunt. Caes. C. 2, 44. Caesar ex captivis toto exercitu *capita singula praedae nomine* distribuit. Caes. 7, 89.

g. Sonſt kann das Appositum, wenn es ſich zu dem Hauptwort wie ein ſpecieller Begriff zum allgemeinern verhält, auch im Genitivo ſtehen, z. B. arbor fici, arbores abietis, oppidum Antiochiae, amnis Eridani, wiewohl hier gleiche Caſus gewöhnlicher ſind, z. B. Mons Cevenna. Caes. 7, 8. Oppidum Genăbum. ib. 11. *Flumen Allia Tiberino amni* miscetur. L. 5, 37. Vespasianus *insulam Vectem*, Britanniae proximam, in ditionem redigit. Suet. Vesp. 4. — Dichter aber, und bisweilen auch Geſchichtſchreiber brauchen ſolche Eigennamen als Adjectiva.

Darii praefecti suas copias in *campum Marathōna* deduxerunt. N. 1, 4. Aut *flumen Rhenum*, aut pluvius describitur arcus. H. Art. 18. *Eridanum ostium.* P. 3, 16. *Fabium* †) *nomen* ingens post tres continuos consulatus habitum. L. 2, 42. cf. Drak. ad L. 1, 3, 7. Ventus, qui ex *terra Gallia* flat, Circius appellatur. Gell. 2, 22. Omnem *Titanida pugnam* inter maiores ipsumque Promethea ponas. Iuvenal. 8, 132. Equus asper frena pati, aut *iussis* parere *magistris.* Sil. 3, 387. cf. Drak. h. l. So: ἡ *Κυθηρίη νῆσος.* Herodot. 1, 82. ſt. *Κύθηρα*, 7, 235. *Ἑλλάδα γαῖαν.* Aeschyl. Pers. 184.

---

*) ſt. proconsul; ſo pro praetore, Suet. Tib. 3. ſt. propraetor.

**) als Beſiegte, eigentl. als ſolche, die für Beſiegte galten, oder ſo gut als Beſiegte.

***) als Geſandte; ſo der Deutlichkeit wegen. So obsidum numero, Caes. 5, 27.

†) ſt. Fabiorum, und ſo ſt. Galliae, Titanum, magistri.

h. Adiectiva stehen als Appositionen, wenn sie für Substantiva gelten, oder mit ihnen der Begriff des Hauptworts in specieller Bedeutung gedacht wird; Spätere brauchen sie im Neutro, so daß darin das Hauptwort als Sache genommen wird.

Equidem *propinquum nostrum*, *Crassum*, *illum divitem*, efferendum et laudandum puto. C. Or. 1, 37. Appius Caecus *societatem* cum rege Pyrrho, *ut parum salūbrem*, iniri dissuasit. Suet. Tib. 2. Batavi *machinas* etiam, *insolitum sibi* *), ausi. Tac. H. 4, 23. Civitas incusat Tiberium, quod *Patres et plebem*, *invalida et inermia*, cunctatione ficta ludificetur. Tac. 1, 46. cf. Tac. H. 3, 19. 26. Hierher gehört auch die Stelle: Errabundi domos suas, *ultimum illud* visuri, pervagantur. L. 1, 29. wie τοῦτο τρίτον ἔρχομαι πρὸς ὑμᾶς. 1. Corinth. 13, 1. cf. Gron. Obss. II, 8.

i. Bei den Eigennamen der Römer folgt auf mehrere verbundne Vornamen von Brüdern der gemeinschaftliche Geschlechtsname im Plurali, §. 94. z. B. Caius et Lucius *Memmii*. C. Brut. 35. Lucium et Caium *Aurelios* commendo tibi maiorem in modum. C. Fam. 13, 40. Servius Tullius duas filias iuvenibus regiis, Lucio atque Arunti *Tarquiniis*, iungit. L. 1, 42. Tiberio Drusoque *Neronibus*. Suet. Tib. 4. Beispiele, wie: Conspiratum est in Iulium Caesarem a sexaginta amplius, C. Cassio, *Marco*que et *Decimo Bruto* principibus coniurationis. Suet. Caes. 80. wo jedoch nicht Brüder gemeint sind, sind selten und etwa noch in Handschriften, wie Sp. et L. *Papirius*, L. 6, 22. wo jetzt Papirii gelesen wird.

Die Namen Einzelner Ausgezeichneten wurden durch das Agnomen unterschieden, welches immer Adjectivform hatte, z. B. Q. Metellus *Numidicus*. C. Brut. 35. und Q. Metellus *Macedonicus*. P. 7, 13. M. Porcius Cato *Censorius* (auch Maior), und M. Cato *Uticensis*. P. 7, 14. In P. Cornelius Scipio *Africanus maior* und P. Cornelius Scipio *Africanus Aemilianus* sind das Praenomen, Nomen (des Geschlechts), Cognomen (der Familie) und zwei Agnomina angegeben.

Not. 2. Da eine Apposition die Stelle eines Prädicats vertritt, so wird sie, als solche, auch durch ein Adverbium näher bestimmt.

Marius, *septimum consul*, domi suae senex est mortuus. C. N. D. 3, 32. Iulius Caesar Corneliam, Cinnae *quater consulis* filiam, duxit uxorem. Suet. Caes. 1. C. Flaminius, *consul iterum*. C. Div. 1, 35. Hinc populum *late regem*, belloque superbum, venturum excidio Libyae. V. Aen. 1, 21.

*) Etwas ihnen ungewöhnliches.

97 Zu den coordinirten Satztheilen gehört endlich das Nomen, in so fern es einem andern als Subject genommenen vermittelst des Prädicats zur Bestimmung dient. So kommt es bei *esse* nicht nur im Nominativo §. 92., sondern auch im Dativo und Accusativo vor; im Nominativo aber sowohl bei denjenigen Verbis, die wirkliche, als auch bei denjenigen, die nur in der Vorstellung vorhandene Existenz bedeuten.

5. Einen Prädicatsnominativus haben diejenigen Verba bei sich, die ein wirkliches oder gemeintes Seyn bedeuten:

1. Die ein wirkliches Seyn oder Werden bedeuten, als: sum, forem, fio, exsisto, evado, appareo, maneo, nascor. Studuisti isti formae ut mores *consimiles forent.* T. Heaut. 2, 4, 2. Servus, quum manu mittitur, *fit libertinus.* Q. 7, 3, 27. Galba *medius* inter Neronem et Othonem imperator *exstitit.* Suet. G. 6. M. Brutus per se *homo magnus evaserat.* C. Brut. 47. Rhetorica apud Romanos sero recepta est; paulatim et ipsa *utilis honestaque apparuit.* Suet. Rhet. 1. Scythae perpetuo ab alieno imperio aut *intacti* aut *invicti mansere.* I. 2, 3. Qui *natus est infelix,* vitam tristem decurrit. Phaedr. 3, 20.

*) Dasjenige, woraus etwas geworden oder entstanden ist, wird durch *ex* oder *de* mit dem Ablativo ausgedrückt. Plerumque in calamitate *ex amicis* inimici exsistunt. Caes. C. 3, 104. Magister Antonii *ex oratore* arator factus est. C. Phil. 3, 9. Si fortuna volet, fies *de rhetore* consul. Iuvenal. 7, 197.

2. Diejenigen Passiva, die ein gemeintes Seyn bedeuten, wie:

a. benennt werden, als nominor, vocor, dicor, usurpor (i. e. vocari soleo), appellor *), inscribor.

Transitiones perviae *Iani,* foresque in liminibus profanarum aedium *Ianuae nominantur.* C. N. D. 2, 27. Qui erant cum Aristotele, *Peripatetici dicti sunt,* quia disputabant inambulantes in Lyceo. C. Acad. 1, 4. Viriathum Lusitanum C. Laelius, is, qui *sapiens usurpatur,* praetor fregit et comminuit. C. Off. 2, 11. Pompeius eo proelio (ad Dyrrhachium) *Imperator est appellatus.* Caes. C. 3, 71. De amicitia eo libro dictum est, qui *inscribitur Laelius.* C. Off. 2, 9.

*) Audio ich höre mich nennen, d. i. ich werde genennt, ist griechisch, z. B. Ipse *subtilis* veterum *iudex et callidus audis.* Hor. Serm. 2, 7, 101. In der Stelle: cassusne sacerdos audior? Stat. Theb. 4, 503. ist cassusne sacerdos gewiß unecht.

---

*) Nominare benennen, namentlich anführen; appellare jemand einen Beinamen geben, oder bei dem ihm beigelegten Namen nennen.

b. zu einem Amt oder Geschäft erwählt werden, als: legor, eligor, capior, designor, creor, dicor ich werde ernannt, renuntior, declaror ich werde ausgerufen, sufficior ich werde, z. B. als Consul, an die Stelle eines andern gesetzt ꝛc.

Censores senatum perlegerunt: *princeps* in senatu tertium *lectus est* P. Scipio Africanus. L. 38, 28. *Virgo Vestalis* Cornelia ex familia Cossorum *capta est.* Tac. 15, 22. Per interregem *consules creati* L. Valerius, M. Horatius, qui extemplo magistratum occeperunt. L. 3, 55. Senatus decrevit, ut comitiis curiatis iussu populi Camillus *dictator diceretur.* L. 5, 46. *Interreges prodíti sunt* a Patribus C. Claudius Centho, inde P. Cornelius Asina. L. 32, 34. *Consul* omnibus centuriis P. Sulla *renuntiatus est.* C. Sull. 52. Servius Tullius magno consensu *rex est declaratus.* L. 1, 46.

c. für etwas erkannt, befunden, gehalten, angesehen werden, oder scheinen, als: cognoscor, deprehendor, reperior, existimor, habeor, perhibeor, putor, ducor, indicor, numeror, videor.

Volo *te*, Brute, quum *fortissimus vir cognitus sis*, etiam *clementissimum existimari.* C. Fam. 11, 22. Homines facilius in timore *benigni*, quam in victoria *grati reperiuntur.* C. ad Brut. 15. Ea rite spolia *opima habentur*, quae dux duci detraxit. L. 4, 20. Themistocles, quum in epulis recusasset lyram, *habitus est indoctior.* C. Tusc. 1, 2. Mercurius Iovis *nuntius perhibetur.* Plaut. Stich. 2, 1, 1. Athenis tenue coelum, ex quo *acutiores* etiam *putantur* Attici. C. Fat. 4. Agesilaus sic in Asia versatus est, ut omnium opinione *victor duceretur.* N. 17, 4. Socrates est omnium *sapientissimus* oraculo Apollinis *iudicatus.* C. Sen. 21. Crotoniatae quondam in Italia cum primis *beati numerabantur.* C. Inv. 2, 2. cf. C. Brut. 91, 316. Or. 5, 17. 9, 41. Mihi *videtur acerba* semper et *immatura* mors eorum, qui immortale aliquid parant. P. Ep. 5, 5. Magnus fuit is, qui sonos vocis, qui *infiniti videbantur*, paucis literarum notis terminavit. C. Tusc. 1, 25.

Not. 1. Bei esse für etwas gelten, bei haberi und videri vertritt zur Vermeidung der Zweideutigkeit die Stelle des Prädicatsnominativus oft pro für, anstatt, mit dem Ablativo, auch numero, in numero und loco mit dem Genitivo, mit wenig verschiedener Bedeutung.

Unus Cato mihi *est pro centum millibus.* C. Att. 2, 5. Summa ratio sapientibus *pro necessitate est.* P. Ep. 1, 12. Sic a maioribus nostris accepimus, praetorem quaestori suo *parentis loco esse* oportere. C. Caecil. 19. auch *in parentum loco esse.* C.

Planc. 11. extr. Semper in proelio his maximum est periculum, qui maxime timent; audacia *pro muro habetur*. Sall. C. 58. Cur stulti non sanciunt, ut, quae mala perniciosaque sunt, *habeantur pro bonis ac salutaribus?* C. Leg. 1, 16. *Videri* possunt permulta somniantibus falsa *pro veris*. C. Div. 2, 58. Mortui sunt multi illustres viri; postremo *prodigii loco* ea clades *haberi* coepta est. L. 40, 37. Magium et Rabium senatus *in hostium numero habendos* censuit. C. Verr. 1, 34. Verre praetore socii fidelissimi *in hostium numero existimati sunt*. C. Verr. A. 1, 5. Fannius *in mediocribus oratoribus habitus est*. C. Brut. 26.

Not. 2. Der Prädicatsnominativus bleibt auch bei diesen Verbis im Infinitivo, wenn dieser von einem Hülfs- oder Appositions-Verbo abhängig ist, zu dessen Subject er gehört. Ingeniosis hominibus atque eruditis *esse* ego *iratus* non *possum*. C. Pis. 28. *Omnes* non *possunt* aut *iurisperiti esse*, aut *diserti*. C. Off. 2, 19. Socrates *parens* philosophiae iure *dici potest*. C. Fin. 2, 1. Animus hominis *dives*, non *arca appellari solet*. C. Par. 6, 1. Graecia semper eloquentiae *princeps esse voluit*. C. Orat. 1, 4. Cato *esse*, quam *videri bonus malebat*. Sall. C. 54. Oracula evanuerunt, postquam homines minus *creduli esse coeperunt*. C. Div. 2, 57.

Aristaeus *inventor* olei *esse dicitur*. C. Verr. 4, 57. Ad aream arietis pellem *profecti dicuntur* Argonautae. Varr. R. R. 2, 1. Aristides unus omnium *iustissimus fuisse traditur*. C. Sext. 67. Disciplina Druidarum in Britannia *reperta*, atque inde in Galliam *translata esse existimatur*. Caes. 6, 13. Xanthippe, Socratis philosophi uxor, *morosa* admodum *fuisse fertur* et *iurgiosa*. Gell. 1, 17. Tyndaridae fratres non modo *adiutores* in proeliis victoriae populi Romani, sed etiam *nuntii fuisse perhibentur*. C. Tusc. 1, 12. *Perfugium videtur* omnium laborum et sollicitudinum *esse* somnus. C. Div. 2, 72.

Not. 3. Der Prädicatsnominativus geht in der Construction des Accusativi cum Infinitivo auch in den Accusativus über; selten, und nur wenn es Deutlichkeit gestattet, bei den Ablativis Absolutis in den Ablativus; noch seltner (nur bei Dichtern und Spätern,) in den Vocativus.

Tarquinius demonstrabat, Tatium non ex peregrino solum, sed etiam ex hoste *regem factum*. L. 1, 35. Minucium consulem mortuum, quidam auctores sunt, et M. Fulvium in locum eius *consulem suffectum*. L. 9, 44. Atticus maximum existimavit quaestum, *memorem gratumque cognosci*. N. 25, 9.

Hannibal cum patre in Hispaniam profectus est, cuius post obitum, *Hasdrubale imperatore suffecto*, equitatui omni praefuit. N. 23, 3. Praetor, non consulto senatu, non *consulibus certioribus factis*, de sua unius sententia rogationem tulit, Vellent, iuberentne, Rhodiis bellum indici? L. 45, 21. cf. L. 23, 23. extr. 41, 10, 5. Sulla arcem Capitolii victor insedit. Tum ex consulto senatus *adversariis hostibus iudicatis*, in praesentem tribunum, aliosque diversae factionis, iure saevitum est. Flor. 3, 21. So: Ea manus, *quieto sedente rege* ad Enipeum, adversus Romanos in Thessaliam traducta. L. 44, 27.

Lectule, deliciis *facte beate* meis. Propert. 2, 12, 2. Rufe, mihi frustra ac nequidquam *credite amice*. Catull. 75. Primus *nate* meo nomine *dicte* puer. Auson. Parent. 10, 2. cf. 14, 2, 4.

Caess. 19, 2. Verſchieden hievon iſt: Salve *primus* omnium *parens* patriae *appellate; primus* in toga triumphum linguaeque lauream *merite!* P. 7, 30. scil. Cicero, wo primus nicht Prädicatsnominativus, ſondern Appoſition iſt.

Not. 4. Das Verbum oder Participium richtet ſich in der Regel nach dem Subject; nach dem Prädicatsnominativus nur, wenn er das wichtigere Wort iſt, und in dieſem Fall ſteht er immer gleich dabei.

Haec *urbs est* Thebae. Plaut. Amph. pr. 97. Nos apud Alyziam unum diem commorati sumus. *Is dies fuit* Nonae Novembres. C. Fam. 16, 3. Naves Antiatium partim incensae sunt, rostrisque earum suggestum in foro exstructum adornari placuit, Rostraque *id templum appellatum.* L. 8, 14. Pyrrhi legati de hostium sede, *urbem* templum sibi *visam*, senatum, regum consessum esse, confitebantur. Flor. 1, 18. Contentum suis rebus esse, maximae *sunt* certissimaeque *divitiae.* C. Par. 6, 3. Olim *coronae* Deorum honos *erant.* P. 21, 3.

Non omnis error *stultitia est dicenda.* C. Div. 2, 43. Summa omnium *fuerunt* ad *millia* CCCLXVIII. Caes. 1, 29. Gens universa *Veneti appellati.* L. 1, 1. So: *Ἁπαν δὲ τὸ μέσον τῶν τειχῶν ἦσαν σταδιοι τρεῖς.* Xen. Anab. 1, 4, 4.

Anmerk. Der Nominativus ſteht auch bei den Interjectionen en, ecce, o: Sed *ecce nuntii*, *ecce literae*, Caesarem ad Corfinium! C. Att. 8. 3. extr. *En dextra fidesque!* V. Aen. 4, 597. *O vir fortis* atque *amicus!* T. Phorm. 2, 2, 10.

98 Ein Substantivum im Nominativo bildet nur mit einem, entweder dabei ſtehenden, oder aus dem nächſten Satze zu ergänzenden Verbo einen vollſtändigen Satz. Anders, wenn es im Vocativo ſteht. Der Vocativus, in welchem derjenige Gegenſtand genannt wird, welchen man eben anredet §. 24., ſtellt ſchon an ſich einen vollſtändigen Satz vor, wie eine Interjection §. 76., mit welcher er auch oft vorkommt. Wird aber mit ihm im nächſten Satze ein Verbum finitum oder ein Imperativus in Verbindung gebracht, ſo kommen dieſe mit dem Vocativo im *Numero* und in der Perſon überein.

Quae res unquam, *pro sancte Iupiter!* non modo in hac urbe, sed in omnibus terris est gesta maior? C. Phil. 2, 13. *O dii boni!* quid est in hominis vita diu? C. Sen. 19. Maharbal, Non omnia, inquit, nimirum eidem Dii dedere; vincere *scis, Hannibal;* victoria uti *nescis.* L. 22, 51. Urbem, urbem, *mi Ruſe, cole* et in ista luce *vive.* C. Fam. 2, 12. Clade Variana nuntiata, Augustum adeo consternatum ferunt, ut caput interdum foribus illideret, vociferans: *Quinctili Vare,* legiones *redde!* Suet. Aug. 23. Caesar, prolapsus in egressu maris, Teneo *te*, inquit, *Africa!* Suet. Caes. 59. Aliquis latet error; equo ne *credite, Teucri.* V. Aen. 2, 48.

Not. 1. Man ſagte mehercule und mehercules; letzteres braucht Cicero ſelbſt, obgleich er es nicht gelten laſſen will, cf. C.

Orat. 47. Römerinnen brauchten diesen Schwur nie, so wie Römer nie Mecastor sagten, Gell. 11, 6. Zwar schwört Minerva Mehercule, Phaedr. 3, 17, 8. hercle eine Magd, Plaut. Truc. 2, 1, 1. hercules Psyche, Appul. Met. 3, 94. p. 338. Oud. mecastor und ecastor Männer, Plaut. Asin. 5, 2, 46. 80. das alles aber geschieht von Ausländern und auf fremdem Boden. Auch Participia kommen allein im Vocativo vor, aber nur bei Dichtern, z. B. Prima *dicte* mihi, summa *dicende* Camena, spectatum satis et donatum iam rude, quaeris, *Maecenas*, iterum antiquo me includere ludo. H. Ep. 1, 1, 1. *lecture*, Iuvenal. 6, 277. *commemorate*, Auson. Profess. 24, 16. u. öfter, und in der gewöhnlichen Formel *macte* von mactus, i. e. magis auctus, Cato R. R. 134, 2. Prisc. V, 12, 66. Fest. h. v. Serv. ad V. Aen. 6, 248. 9, 641. Varr. Fragmm. ed. Bipont. p. 245. siehe Not. 2.

Not. 2. So stehen Participia, auch Adiectiva nach griechischem Gebrauch bei Dichtern oft im Vocativo, wo man den Nominativus erwartete, §. 97. Not. 3. wie in der auch in Prosa sehr gewöhnlichen Formel: *Macte* virtute esto. Cic. Tusc. 1, 17. Liv. 4, 14. extr. H. Serm. 1, 2, 31. Quo *moriture* ruis? V. Aen. 10, 811. Stemmate quod Tusco ramum *millesime* ducis, censoremque tuum vel quod *trabeate* salutas. Pers. 3, 28. Sic venias *hodierne!* Tibull. 1, 7, 53. cf. Hor. Serm. 2, 6, 20. Heind. wie: Ὄλβιε κώμης γένοιο! Theocrit. 17, 66. Burm. ad Anthol. Vet. Lat. VI, 83, 7. und umgekehrt der Nominativus nach alt attischer Sitte in einigen Formeln und bei Dichtern §. 27, 3.: *Degener o populus!* Lucan. 2, 116. (nach Phocas p. 1710. eben so gewöhnlich als o populе, z. B. quantum te, populе Romane, de me fefellit opinio? C. ad Brut. 2, 8. a med. unecht). Decius consul: Agedum, inquit, *pontifex publicus* populi Romani, praei verba, quibus me pro legionibus devoveam. L. 8, 9. Vacuas aures mihi, *Memmius*, adhibe. Lucret. 1, 45. Vos, o *patricius sanguis*. Pers. 1, 61. Proiice tela manu, *sanguis meus*. V. Aen. 6, 836. Salve, urbis *genius*. Auson. Urb. 14, 31. Iane, veni: *novus* anne, veni! Id. Eidyll. 8, 1. cf. Prisc. XVII, 27, 207. 208.

99 B. Subordinirte Satztheile oder solche, die von andern abhängig sind, werden von diesen durch Flexion unterschieden. Dasjenige Wort, welches die Flexion, das ist, die Veränderung der Form des andern verlangt, heißt dann das regierende (regens); das veränderte hingegen das regierte (rectum). §. 90. Im einfachen Satze können nur Nomina und Pronomina als regierte Bestandtheile vorkommen; diese stehen dann in einem Casu obliquo. §. 24.

Näher bestimmt wird ein Gegenstand durch deutlichere Bezeichnung entweder seines Wesens, oder durch Angabe seiner Beziehungen nach außen hin. Da nun ein Nomen Substantivum neben einem andern in gleichem Casu nur als zweite Benennung desselben Gegenstandes stehen kann §. 91, II., so würde es hier, sowohl als Bezeichnung eines an jenem Gegenstande befindlichen Merkmals, als auch als Benennung eines äußern Gegenstandes, mit welchem jener erstere in Beziehung steht, im Geni-

tivo stehen müssen. Dasselbe findet Statt, wenn ein Nomen als Subject mit seinem Prädicat eine gleiche Bestimmung erfordert. Wird hingegen ein Zustand als Zustand näher bestimmt, so wird dazu der Ablativus; für den leidenden Gegenstand der Thätigkeit, der Accusativus; und für den entferntern Gegenstand oder Zweck, dem der Zustand gilt, der Dativus des Nomens gebraucht, durch welches eine solche Bestimmung angegeben wird.

In einem Satze ist demnach ein Nomen Substantivum von einem andern entweder unmittelbar abhängig, oder nur mittelbar von dem Subjecte durch das Prädicat, und hiernach werden die Casus obliqui bestimmt oder regiert. Bei jedem Casus aber läßt sich außerdem ein näheres und ein entfernteres Verhältniß zu dem regierenden Worte unterscheiden.

A. *Syntaxis Genitivi.*

Durch den Genitivus werden unterscheidende Merkmale an- 100
gegeben, die entweder das Wesen eines Gegenstandes genauer bestimmen (Genit. Subiecti et Qualitatis), oder seine Beziehungen nach außen hin andeuten (Genit. Quantitatis et Obiecti). Im erstern Fall vertritt daher der Genitivus die Stelle eines Adjectivs. In beiden Formen steht er

a. bei Substantivis.

I. Von zwei zusammengehörenden Substantiven steht das eine auf 101
die Frage: Wessen? im Genitivo Subiecti, wenn es den Gegenstand bezeichnet, von dem das andre herrührt, oder dem es angehört (Genit. auctoris et possessivus), z. B. oratio *Ciceronis* eine Rede Cicero's, eine Ciceronische Rede; minister *Principis* ein Diener des Fürsten, ein fürstlicher Diener. Dieser Genitivus steht

1. bei dem regierenden Substantivo unmittelbar:

Polycleti signa plane perfecta sunt. C. Brut. 18. Vulgaris liberalitas referenda est ad illum *Ennii finem* *): Nihilo minus ipsi lucet. C. Off. 1, 16. Numa *divini auctor iuris fuit*, Servius *conditor omnis* in civitate *discriminis ordinumque*. L. 1, 42. *Custos virtutum omnium* verecundia est. C. Part. 22. Vultus *sermo quidam tacitus mentis* est. C. Pis. 1. *Singulorum facultates* et copiae *divitiae* sunt *civitatis*. C. Off. 3, 15. *Vis* est permagna *naturae*. C. Fin. 2, 9. *Vita mortuorum* in *memoria vivorum* est posita. C. Phil. 9, 5. *Idem obtutus* est *amborum oculorum* **). C. N. D. 3, 4.

---

*) i. e. quem Ennius statuit.

**) beide Augen haben einen Blick.

Omnium rerum principia parva sunt. C. Fin. 5, 21. *Natio* est *omnium Gallorum* admodum dedita religionibus. Caes. 6, 16. Romae oriundi ab Sabinis *sui corporis* creari *regem* volebant. L. 1, 17. Pompeiani per orbem terrarum fama ac literis *victoriam eius diei* concelebrabant. Caes. C. 3, 72. cf. 71. pr. B. G. 4, 14.

Not. 1. Den Genitivus Subiecti haben auch einige Adiectiva und Participia, die als Substantiva gebräuchlich sind, besonders Neutra, als: amicus der Freund, familiaris, intimus der Vertraute, vicinus der Nachbar, summa die Summe, confluens der Ort, wo zwei Flüsse zusammen kommen, legatus der Gesandte, Untergeneral, bonum das Gute, malum das Böse, commune das Gemeinschaftliche, dictum die Rede, Aeußerung; auch Pronomina neutrius generis, wie hoc, illud, quid, aliquid.

Omnium est communis *inimicus*, qui fuit hostis suorum. C. Verr. 1, 15. Galenus est *Leptae nostri familiarissimi pernecessarius*. C. Fam. 9, 13. Pacis est comes *otii*que *socia*, et iam bene constitutae *civitatis* quasi *alumna* quaedam, eloquentia. C. Brut. 12. Pertinet hoc ad summam *) rei publicae. C. Verr. 2, 10. Credo te, ex acclamatione *Clodii advocatorum*, audisse, quae consurrectio iudicum facta sit. C. Att. 1, 16. *Xerxi* maxime est *illustre*, quod terra marique bellum intulit Graeciae. N. 21, 1. *Amicorum omnia* sunt communia. C. Off. 1, 16. Stomachor, quum *aliorum* non me *digna* in me conferuntur. C. Planc. 14. int. dicta. Equites, *obscuro* adhuc *coeptae lucis*, domum Proconsulis irrumpunt. Tac. H. 4, 50. so nur bei Spätern.

Multa *multorum* facete *dicta* à sene Catone collecta sunt, quae vocant Apophthegmata. C. Off. 1, 29. Amore patriae *nostrorum maiorum inventa* nosse debemus. C. Or. 1, 58. *Chaldaeorum praedicta* quotidie re et eventis refelluntur. C. Div. 1, 6.

Praeclarum *hoc* quoque *Thrasybūli*, quod reconciliata pace legem oblivionis tulit. N. 8, 3. *Cuius* in dicendo *aliquid* reprehensum est, aut aeterna in eo, aut certe diuturna valet opinio tarditatis. C. Or. 1, 27. Dionysius omnia, *quae* moveri poterant *Dionis*, in naves imposuit, ad eumque misit. N. 10, 4.

Not. 2. Statt des Genitivs steht sonst bei Participiis *a* mit dem Ablativo; so bei *res gestae*. Multa Caesari *a Chaldaeis dicta* memini. C. Div. 2, 47. Xenocrati *legati ab Alexandro* **) quinquaginta talenta attulerunt. C. Tusc. 5, 32. *Atheniensium res gestae* satis amplae magnificaeque fuere. Sall. Cat. 8. Con-

---

*) zum Hauptinteresse des Staats, wie summa salus rei publicae. C. Cat. 1, 5. und so summa imperii, rerum, sc. potestas, cf. Ernesti Clav. Ad summam rem p. scheint hier wegen der folgenden Genitive nicht zu passen, obgleich es Lambinus, wider die Auctorität der Handschriften, als gewöhnlichern Ausdruck vorzog, vgl. Garat. ad C. Cat. 1, 5. 6. 3, 6. Planc. 22. pr. 27. Gron. ad Liv. 26, 10, 2.

**) ab Alex. ist hier zugleich auf attulerunt zu beziehen, wie Caes. C. 1, 1. pr.

sules *senatum* in Martium campum evocavere, ubi *de rebus ab se gestis* *) egerunt. L. 3, 63.

Not. 3. Instar, eigentlich das Bild, Ebenbild, bedeutet mit diesem Genitiv: wie, wenn es als Appositiön steht. Unus ille dies Ciceroni *immortalitatis instar* **) fuit, quo in patriam rediit. C. Pis. 22. Erāna fuit non *vici instar*, sed urbis. C. Fam. 15, 4, 18. Inter vix pervias arenas sunt *instar montium* ***) eductae Pyramides certamine et opibus regum, Tac. 2, 61. Porri succus *instar heminae* pari olei mensurae miscetur. Columell. 6, 14. und öfter: ungefähr so viel als ein Nösel, vgl. C. Att. 16, 5. extr.

2. bei einem Subjectsnominativ und einem Appositionsverbum §. 96. als Prädicatsbestimmung, wo dann esse bedeutet, Jemand gehören, Jemand eigen seyn, in Jemandes Gewalt seyn, auch haben; fieri, Jemandes Eigenthum werden, in Jemandes Gewalt kommen; facere, zu Jemandes Eigenthum machen, Jemandem unterwerfen. 102

Erat apud Heium in sacrario Hercules, egregie factus ex aere: is dicebatur *esse Myronis* [1]). C. Verr. 4, 3. Inde a principio Romani nominis ius comparatum est, ne quis Romanorum plus, quam *unius civitatis esse* [2]) possit. C. Balb. 13. Lex est, si paterfamilias intestato moritur, familia pecuniaque eius *agnatorum gentiliumque esto.* C. Inv. 2, 50. Petulantia magis *est adolescentium*, quam *senum;* nec tamen *omnium adolescentium*, sed *non proborum.* C. Sen. 11. Divitias sine *divitum esse:* tu virtutem praefer divitiis. ad Her. 4, 14. Quaerenda arma putasti, ut *esset sui iuris* ac *mancipii* [3]) res publica. C. ad Brut. 16. Legati Ariarathis a Romanis petierunt, ut filium regis *publicae curae* ac velut *tutelae* vellent *esse.* L. 42, 19. cf. Drak. ad L. 1, 6, 4. Livius eorum *sententiae est,* quibus ab Etruscis finitimis, unde sella curulis, unde toga praetexta sumpta est, numerum quoque lictorum ductum placet. L. 1, 8. Arrius orator *fuit* M. Crassi quasi *secundarum* [4]). C. Brut. 69. Solon capite sanxit, si qui in seditione non *alterius utrius partis fuisset* [5]). C. Att. 10, 1.

---

*) statt de rebus gestis suis, wie C. Brut. 35. init. C. Fam. 2, 15. extr.

**) ein Bild der Unsterblichkeit.

***) wie Berge, oder Bergen gleich.

1) ein Kunstwerk des Myron.

2) mehr als einer Stadt angehören.

3) frei und unabhängig.

4) Sc. partium, spielte die nächste Rolle nach dem Crassus, hatte nach ihm den nächsten Rang. cf. C. Caecil. 15, 48.

5) Anhänger einer von beiden Parteien.

Fidiculanius *cuius erat ordinis?* Senatorii. C. Cluent. 37. Nolae senatus *Romanorum*, plebs *Hannibalis erat* *). L. 23, 39. Iam me *Pompeii* totum *esse* **) scis. C. Fam. 2, 13. Plebs Nolae *novarum*, ut solet, *rerum* atque *Hannibalis* tota *erat*. L. 23, 14. Ars *earum rerum* est, quae sciuntur. C. Or. 2, 7.

Omnia, quae mulieris fuerunt, *viri fiunt* dotis nomine. C. Top. 4. Thebae *populi Romani* iure belli *factae sunt*. L. 33, 13. Hannibal quod inter Alpes Apenninumque agri est, *suae ditionis fecit*. L. 21, 53. Popillius quum ad Stratum pervenisset, claves portarum *suae* extemplo *potestatis fecit*. L. 43, 22. Alcibiades nullam rem sine Thrasybulo gessit; quae ille universa naturali quodam bono *fecit lucri* ***). N. 8, 1. A Verre omnem illam ex aerario pecuniam, quam oportuit civitatibus pro frumento dari, *lucri factam* videtis. C. Verr. 3, 75. Claudius commeatus, a senatu peti solitos, *beneficii sui fecit*. Suet. Claud. 23.

3. bei *est* als Impersonale genommen, in Beziehung auf das allgemeine Subject Es, worauf als Erklärung ein Infinitivus, oder ut mit dem Coniunctivo folgt. So sagt auch der Deutsche: Es war bei den Römern Rechtens, daß eine Magistratsperson von ihrem Amte Rechenschaft ablegte.

Tardi ingenii est †), rivulos consectari, fontes rerum non videre. C. Or. 2, 27. *Cuiusvis hominis est* errare; *nullius*, nisi *insipientis*, in errore perseverare. C. Phil. 12, 2. Nihil *est* tam *angusti animi*, tamque *parvi*, quam amare divitias. C. Off. 1, 20. Rudem esse omnino in poëtis, *inertissimae segnitiae* est. C. Fin. 1, 2. Inter omnes hoc constat, *virorum esse fortium et magnanimorum*, toleranter dolorem pati. C. Tusc. 2, 18. *Honoris amplissimi* puto *esse* ††), et accusare improbos, et miseros calamitososque defendere. C. Caecil. 21. Cum exercitatione, tum stilo formanda nobis oratio est. Neque tamen hoc *tanti laboris est* †††), *quanti videtur*. C. Or. 3, 50. *Est* hoc *Gallicae consuetudinis*, ut via-

---

*) war auf der Partei der Römer.
**) daß ich dem P. ganz angehöre, ganz ergeben bin.
***) er machte sich zu Nutze, zum Gewinn, Vortheil, d. h. alle diese Thaten kamen nur ihm zu Gute.
†) es ist ein Zeichen eines trägen Kopfs, es verräth einen trägen Kopf, oder: dem Trägen ist es eigen, der Träge pflegt.
††) ich halte es für die größte Ehre.
†††) kostet nicht so viel Mühe.

ores, etiam invitos, consistere cogant et, quod quisque eorum e quaque re audierit aut cognoverit, quaerant. Caes. 4, 5. hilodamus negavit, *moris esse Graecorum*, ut in convivio irorum accumberent mulieres. C. Verr. 1, 26.

Est adolescentis *), maiores natu vereri. C. Off. 1, 34. *Est iudicis*, non quid ipse velit, sed quid lex et religio cogat, ogitare. C. Cluent. 58. Hoc *doctoris intelligentis est*, vide- e, quo ferat natura sua quemque. C. Brut. 56. Id ipsum *ummi est oratoris*, summum oratorem populo videri. Ib. 50. Non minus *est imperatoris*, consilio superare, quam gladio. Caes. C. 1, 72. Et *sapientis est*, consilium explicare suum e maximis rebus, *et honesti, et diserti*, ut mente providere, uctoritate probare, oratione persuadere possit. C. Or. 2, 81. Considerandum est, *sitne viri fortis et boni civis* **), esse in a urbe, in qua non futurus sit sui iuris. C. Att. 8, 3. *Qua- is oratoris*, et *quanti hominis* in dicendo, putas *esse*, hi- toriam scribere? C. Or. 2, 12.

Not. 1. Die Formel: moris est Graecorum, wobei ut mit dem Coniunctivo folgt, wenn die Erklärung in einem vollständigen Satz gegeben ist, bedeutet etwas Einzelnes, das bei den Griechen gebräuchlich oder allgemein Sitte ist, wonach sich Jedermann richtet, wofür man auch sagt, est in more, est in more positum. Cic. Rull 2, 1. Hingegen est mos Graecorum es ist eine Sitte der Griechen, schließt die Nothwendigkeit einer allgemeinen Befolgung aus; z. B. In ipso discrimine templa Diis immortalibus voveri *mos erat*. L. 10, 42. So heißt mihi est operae, es ist etwas, worauf ich Mühe wenden kann, d. i. ich habe Zeit dazu, oder auch so viel, als: est operae pretium, es ist etwas der Mühe werthes; hingegen mihi est opera, ich habe Mühe mit etwas, oder ich gebe mir Mühe.

Not. 2. Wird dieser Genitiv mit dem Participio Fut. passivi verbunden, so bedeutet esse dienlich, beförderlich seyn, zu etwas gehören.

Regium imperium initio *conservandae libertatis* atque *augendae rei publicae fuit* ***). Sall. C. 6. Tribuni plebis concordiam ordinum *dissolvendae* maxime *tribuniciae potestatis* rentur *esse*. L. 5, 3. cf. Drakenb. h. l. Studia cupiditatesque honorum atque ambitiones *evertendae rei publicae* solent *esse*. C. Verr. 2, 53.

Not. 3. Mit diesem Genitiv können auch die Verba glauben, dafür halten, und im Passivo gehalten werden, scheinen, verbunden werden, wobei man esse hinzu denken kann.

Atticus non *liberalis*, sed *levis* †) *arbitrabatur*, polliceri, quod praestare non posset. N. 25, 15. Augustus Troiae ludum

---

*) ein Jüngling muß; dem Jüngling geziemt es.
**) ob es einem braven Manne zugemuthet werden könne.
***) diente Anfangs zur Erhaltung der Freiheit.
†) sc. esse, hielt es nicht für Gutherzigkeit, sondern für Leichtsinn.

edidit frequentissime, maiorum minorumque puerorum delectu, *prisci decorique moris existimans* *) clarae stirpis indolem sic notescere. Suet. Aug. 43. Pacem cum victis Poenis fecimus; *tutelae* deinde *nostrae duximus* **), quum Africo bello urgerentur. L. 21, 41. *Duri hominis*, vel potius vix *hominis videtur*, periculum capitis inferre multis. C. Off. 2, 14. cf. C. Lael. 10. extr. Tempori cedere, semper *sapientis est habitum*. C. Fam. 4, 9. Haec forma senatus consulti *ultimae* semper *necessitatis habita est:* viderent consules, ne quid res publica detrimenti caperet. L. 5, 4. Non intemperanter concupiscere, quod a plurimis videas, *continentis* debet *duci*. N. 25, 13.

Not. 4. Die Stelle des Genitivi vertreten bei No. 3. Pronomina und Adiectiva possessiva: meum, tuum, suum, nostrum, vestrum, und Romanum, patrium etc., bei welchen, so wie beim Genitiv, bisweilen auch officium, munus, proprium steht.

Fuit meum ***) iam pridem, rem publicam lugere. C. Att. 12, 28. Non *est* mentiri *meum* †). T. Heaut. 3, 2, 38. His tantis in periculis *est tuum*, Cato, videre, quid agatur. C. Mur. 38. Quis profitetur, *esse suum*, de omnibus quaestionibus dicere? C. Or. 2, 16. *Nostrum est*, ferre modice populi voluntates. C. Planc. 4. Magis *fuit vestrum*, agere Epicuri diem natalem, quam illius, testamento cavere, ut ageretur. C. Fin. 2, 31. Et agere et pati fortia, *Romanum est*. L. 2, 12. Hoc *patrium est*, potius consuefacere filium sua sponte recte facere, quam alieno metu. T. Ad. 1, 1, 49.

Esse officium meum putavi, exercitum habere quam proxime hostem. C. Att. 6, 5. Conqueri fortunam adversam, non lamentari decet. Id *viri est officium*. C. Tusc. 2, 21. *Iudicis officium est*, ut res, ita tempora rerum quaerere. O. Trist. 1, 1, 37. cf. ad Herenn. 4, 35. C. Or. 1, 31, 138. *Principum munus est*, resistere et levitati multitudinis, et perditorum temeritati. C. Mil. 8. *Sapientis est proprium*, nihil, quod poenitere possit, facere. C. Tusc. 5, 28.

103 II. Wenn bei einem Substantiv ein andres mit seinem Adiectivo eine demselben wesentlich zukommende Eigenschaft, oder auch sein Maß angibt, so steht dieses letztere im Genitivo Qualitatis et Mensurae. Der Deutsche braucht hier von oder ein Adjectivum. Dieser Genitivus steht

1. bei dem regierenden Substantivo unmittelbar:

Sp. Servilius, *fervidi animi vir* ††), periculum audacia discussit. L. 2, 52. Tarquinius fratrem habuit Aruntem, *mitis ingenii iuvenem*. L. 1, 46. Volusenus erat tribunus militum, *vir* et *consilii magni* et *virtutis*. Caes. 3, 5. Angebant

---

*) sc. esse, hielt es für alte löbliche Sitte.
**) wir hielten sie für einen Gegenstand unsers Schutzes.
***) es war längst schon meine Schuldigkeit.
†) Lügen ist nicht meine Sache.
††) von aufbrausender Gemüthsart, ein hitziger Mann, cf. Liv. 2, 23, 15.

Hamilcarem, *ingentis spiritus virum*, Sicilia Sardiniaque amissae. L. 21, 1. Tune *trium literarum homo* me vituperas? fur! Plaut. Aul. 2, 4, 46. Non *multi cibi hospitem* accipies, *multi ioci*. C. Fam. 9, 26. Bello Venetorum omnis iuventus, *omnes* etiam *gravioris aetatis* convenerant. Caes. 3, 16. Drusus trans Rhenum *fossas novi et immensi operis* effecit, quae Drusinae vocantur. Suet. Claud. 1. Bibracte est *oppidum* apud Aeduos *maximae auctoritatis*. Caes. 7, 55. Tigrim Hyrcani et Indi ferunt, *animal velocitatis tremendae et maxime cognitae*. P. 8, 18. Vicina tua *vestem et* ceterum *ornatum* muliebrem *pretii maioris* habet, quam tu habes. C. Inv. 1, 31. Dionysius servus meus meam *bibliothecam multorum nummorum* tractavit. C. Fam. 13, 77. Hamilcar in Hispaniam secum duxit filium *Hannibalem annorum novem*. N. 22, 3. cf. 24, 1, 2. Fabius Maximus moritur *exactae aetatis*. L. 30, 26. Cn. Iulii Agricolae pater fuit Iulius Graecinus, *Senatorii ordinis* *). Tac. Agr. 4. cf. Caes. 5, 35. extr.

Caesar a fronte castrorum *pedum quindecim fossam* **) fieri iussit. Caes. C. 1, 41. In vestibulo domus aureae Neronis stabat *colossus centum viginti pedum* ipsius effigie. Suet. Ner. 31. Templo Dianae Ephesiae *longitudo* est *CCCCXXV pedum, latitudo ducentorum viginti*, columnae centum viginti septem *LX pedum altitudine*. P. 36, 14. Spes unica imperii populi Romani L. Quinctius trans Tiberim *quatuor iugerum* colebat *agrum*. L. 3, 26. Latini *coronam* auream in Capitolium tulere *parvi ponderis*. L. 3, 57. Hercyniae silvae latitudo *novem dierum iter* expedito patet. Caes. 6, 25. Caesar *tridui viam* processit. Id. 1, 38. cf. C. Div. 1, 15. T. Andr. 2, 6, 9. L. 26, 35, 8. Vercingetŏrix demonstrat, *frumentum* se exigue *dierum triginta* ***) habere. Ib. 7, 71. Milites Romani ferunt plus *dimidiati mensis cibaria*. C. Tusc. 2, 16. Aristides *exilio decem annorum* multatus est. N. 3, 1. *Classem septuaginta navium* Athenienses Miltiadi dederunt. N. 1, 7. cf. 1, 4.

Nota. Dieser Genitivus hat deswegen ein Adiectivum bei sich, weil er zugleich Grad oder Maß der Eigenschaft andeutet, welches ohne Adjectivum nicht, wohl aber meistentheils durch ein Adjectivum allein geschehen könnte, z. B. homo *magni ingenii* statt *ingeniosus* ein Mann von Kopf. Diese Bestimmung steht neben der possessiven

*) so bei Spätern häufig, z. B. Tac. H. 2, 10. 4, 49. O. Met. 3, 224.
**) statt quindecimpedalem.
***) knapp auf 30 Tage, cf. Caes. 1, 5. 7, 71. 74. Liv. 29, 25, 9. 26, 35, 3.

in der Stelle: Raras tuas quidem accipio literas; sed quam *prudentis*, quam *multi* et *officii et consilii*. C. Fam. 2, 13. prudentis sc. hominis, welches in tuas liegt. Ueberflüßig wird das Adjectivum bei *nihili* homo. Plaut. Bacch. 4, 8, 63. cf. 5, 2, 70. Asin. 2, 4, 66. Men. 5, 6, 7. u. öfter. Dieser Genitivus, der nahe an den possessivus grenzt (homo *magni ingenii* der großem Talent, d. i. großen Köpfen, angehört, einer von ihnen ist), legt einem Subjecte eine Eigenschaft als eine zu seinem Wesen oder Character gehörige bei, oder als eine solche, ohne welche das Subject aufhören würde, dasselbe zu seyn, und ist daher von dem Ablativo Qualitatis, der nur den Zustand bestimmt und anzeigt, wie eine Eigenschaft an einem Subject sich äußere oder erscheine, völlig verschieden. Homo *magno ingenio* heißt einer, der großes Talent zeigt; daher auch nur: Senex *promissa barba, horrenti capillo*. P. Ep. 7, 27, 5.

2. bei einem Subjectsnominativ mit esse als Prädicatsbestimmung:

De lingua Latina *securi es animi* *), qui libros philosophicos conscribis. C. Att. 12, 52. Papirius Cursor *invicti* ad laborem *corporis erat*. L. 9, 16. Claudius *erat somni brevissimi*. Suet. Claud. 33. Senonum civitas *est* inprimis firma et *magnae* inter Gallos *auctoritatis*. Caes. 5, 54. Iumenta Germani quotidiana exercitatione, *summi* ut *sint laboris* **), efficiunt. Ib. 4, 2. Lucretii poemata, ut scribis, ita *sunt*: non multis luminibus ingenii, *multae* tamen *artis* ***). C. Q. F. 2, 11. *Magni iudicii, summae* etiam *facultatis esse* †) debet orator. C. Or. 21. Hannibal tumulum tutum commodumque alioquin, nisi quod *longinquae aquationis erat*, cepit. L. 30, 29. Servius Tullius iuvenis *evasit* vere *indolis regiae*. L. 1, 39.

Xerxis classis *mille* et *ducentarum navium longarum fuit*; terrestres autem exercitus *septingentorum millium peditum, equitum quadringentorum millium fuerunt*. N. 2, 2. Iulius Caesar annum ad solis cursum accommodavit, ut *trecentorum sexaginta quinque dierum esset*. Suet. Caes. 40. Claudius tr. pl. legem tulerat, ne quis senator maritimam navem, quae plus, quam *trecentarum amphorarum esset*, haberet. L. 21, 63. Virtus non *tantarum virium est* ††), ut se ipsa tueatur. C. Tusc. 5, 1.

---

*) unbekümmert.
**) daß sie der größten Anstrengung fähig sind, cf. Hor. S. 1, 1, 33.
***) sehr kunstreich.
†) muß ein Mann von großer Urtheilskraft und von sehr großen Fähigkeiten seyn.
††) vermag nicht so viel.

III. Den Genitivus quantitatis regieren die Nomina quantitati- 104
va, die von einem einzelnen Gegenstande das Maß oder die Quantität, in welcher er genommen werden soll, und die partitiva, die von einer als Ganzes gedachten Mehrzahl einen Theil angeben.

A. Quantitativa, die als Maßbenennungen ein Substantivum im Genitivo bei sich haben, sind

1. diejenigen Substantiva, die von meßbaren Gegenständen Maß und Gewicht angeben, theils bestimmter, wie medimnum (us), modius, concha; amphora, congius; sextarius, hemina; as, libra, pondo, uncia, mina, talentum, auch iugerum, und von der Zeit punctum, vestigium, nicht aber Längenmaße: theils im Allgemeinen, wie mensura, modus, multitudo, vis, copia, acervus, numerus, grex, globus etc. und negativ: nihil.

2. Mehrere Adiectiva und Prononina neutrius generis, die jedoch so, substantive, nur im Nominativ und Accusativ vorkommen: tantum so viel, quantum wie viel, aliquantum, multum, plus, amplius, plurimum, minus, minimum, nimium, parum, reliquum, dimidium, aliud; und hoc, id, illud, idem, quod, quid mit den Compositis, aliquid, quidquam etc.

In *iugere Leontini agri medimnum* fere *tritici* seritur. C. Verr. 3, 47. Titurius Tolosae quaternos denarios in singulas *vini amphoras* portorii nomine exegit. C. Font. 5. cf. C. Verr. 2, 74. Caesar populo praeter *frumenti* denos *modios* ac totidem *olei libras*, trecenos quoque nummos viritim divisit. Suet. Caes. 38. Conon *pecuniae* quinquaginta *talenta* civibus suis donavit. N. 9, 4. Fulvius Flaccus tulit in triumpho *auri pondo* triginta unum. L. 40, 43. cf. Caes. C. 2, 18. Maximus *vini numerus* fuit, permagnum optimi *pondus argenti*. C. Phil. 2, 27. Hostes omnem Galliae salutem in illo *vestigio temporis* positam arbitrabantur. Caes. 7, 25. cf. Cic. Pis. 9. extr. *Flumina* iam *lactis*, iam *flumina nectaris* ibant. O. Met. 1, 111. Hospes senem pellexit, *montes auri* pollicens. T. Phorm. 1, 2, 17. Iustitia *nihil* expetit *praemii*. C. Leg. 1, 18.

Tantum quisque se in republica posse postulat, *quantum* habet *virium*. C. ad Brut. 1, 10. cf. Caes. C. 3, 78. 92. *Quantum* quisque sua *nummorum* servat in arca, *tantum* habet et *fidei*. Iuvenal. 3, 143. Undique ad inferos *tantundem viae* est. C. Tusc. 1, 43. Ego, iuris civilis studio, *multum operae* dabam Q. Scaevolae. C. Brut. 89. Romani ab sole orto in *multum diei* stetere in acie. L. 27, 7. Inter ingenium

et eloquentiam *perpaululum loci* reliquum est arti. C. Or. 2, 35. Ubii ad Caesarem legatos mittunt; si *amplius obsidum* velit, dare pollicentur. Caes. 6, 9. Potest quidquam esse absurdius, quam, quo *minus viae* restat, eo *plus viatici* quaerere? C. Sen. 18. Bonus amicus in mala re *dimidium* est *mali*. Plaut. Pseud. 1, 5, 37. Redemtori tuo *dimidium pecuniae* curavi. C. Q. Fr. 2, 4. Natura non uni cuncta concessit, sed *aliud* alii *commodi*, aliquo adiuncto incommodo, muneratur. C. Inv. 2, 1.

Proficiscebar Athenis, quum *hoc* ad te *literarum* dedi. C. Fam. 2, 8. Galli *hoc* sibi *solatii* proponebant, celeriter amissa recuperaturos. Caes. 7, 15. Flaminius, angustiis superatis, *id* tantum *hostium*, quod ex adverso erat, conspexit. L. 22, 4. Verba vana ad *id locorum* fuerunt. L. 9, 45. *). Tibi *idem consilii* do, quod mihimet ipsi: ut vitemus oculos hominum, si linguas minus facile possimus. C. Fam. 9, 2. Ceterae civitates omnes non dubitarent nostros homines recipere in suas civitates, si *idem* nos *iuris* haberemus, quod ceteri. C. Balb. 12. *Quod* in rebus honestis et cognitione dignis *operae curaeque* ponetur, id iure laudabitur. C. Off. 1, 6. *Quid causae* est, cur poetas latinos graecis literis eruditi legant, philosophos non legant? C. Acad. 1, 3. Tuum est, Caesar, *quid* nunc mihi *animi* sit, ad te ipsum referre. C. Deiot. 2. Potest exercitatio et temperantia etiam in senectute conservare *aliquid pristini roboris*. C. Sen. 10. Cogito, *navicularum* habere *aliquid* in ora maritima. C. Fam. 9, 25.

Not. 1. Bei diesen Adjectiven und bei nihil können auch Adiectiva neutra der zweiten Declination, substantive genommen, im Genitivo stehen; ähnliche Neutra der dritten Declination hingegen und aliud stehen der Deutlichkeit wegen bei ihnen nur in gleichem Casu, außer wenn sie von einem andern der zweiten Declination begleitet sind.

Caesar militibus suis ostendit, *quantum* haberet in se *boni* constantia. Caes. 1, 40. Quis nescit, primam esse historiae legem, ne *quid falsi* dicere audeat? C. Or. 2, 15. Pythagoras quum in geometria *quiddam novi* invenisset, Musis bovem immolasse dicitur. C. N. D. 3, 36. A Philippo Cynosarges et Lyceum, et *quidquid sancti amoenive* circa urbem Athenarum erat, incensum est. L. 31, 24. Homo sum; *humani nihil* a me alienum puto. T. Heaut. 1, 1, 25. Iam diu *nihil novi* ad nos afferebatur. C. Fam. 2, 14. cf. Drak. ad L. 2, 57, 3.

Ut adolescentem, in quo *senile aliquid*, sic senem, in quo est adolescentis aliquid, probamus. C. Sen. 11. Apud Prusiam Hannibal eodem animo fuit erga Italiam, neque *aliud quidquam* egit, quam regem armavit et excitavit adversus Romanos. N. 23,

*) cf. L. 25, 22, 1. Cort. ad Sall. I. 63, 6.

10. In animis hominum doctissimi illi veteres inesse *quiddam coeleste et divinum* putaverunt. C. Fin. 2. 34. Quanto tandem, si *quidquam* in vobis, non dico *civilis*, sed *humani* esset, indulgere potius comitati Patrum atque obsequio plebis oportuit? L. 5, 3. Germani Quinctilium Varum *nihil tale* timentem improviso adorti undique invadunt. Flor. 4, 12, 34. *Aliud* agitur *nihil*, nisi ut iis ne quid desit, quibus satis nihil est. C. S. Rosc. 3.

Not. 2. Die Demonstrativa *id* und *tantum* werden weggelassen, wenn sie nicht nöthig sind, und der zu ihnen gehörige Genitiv den entsprechenden Relativis *quod* und *quantum* bald vor, bald nachgesetzt.

Mos est Germanorum civitatibus, ultro ac viritim conferre principibus vel *armentorum*, vel *frugum*, *quod* 1) pro honore acceptum etiam necessitatibus subvenit. Tac. G. 15. Horatio Cocliti *agri quantum* 2) uno die circumaravit, datum. L. 2, 10. Medico *mercedis quantum* poscet, promitti iubeto. C. Fam. 16, 14. Romanus exercitus, *quod* inter Palatinum Capitolinumque collem *campi* 3) est, compleverat. L. 1, 12.

Not. 3. Diesen Neutris mit dem Genitivo liegt jedesmal der Begriff einer Quantität zum Grunde; adiective hingegen deuten sie nur Eigenschaften an. Daher wurde auch in der Stelle: Cum in aciem secum tam tristem memoriam caedium suarum et *tantum sanguinis* duobus proeliis *fusi* ferrent. I. 11, 13. *tantum* für tanti gesetzt.

Praesidii tantum 4) est, ut ne murus quidem cingi possit. Caes. 6, 33. Homines militares occulte pontem obsidunt. Postquam ad *id loci* 5) legati cum Volturcio venere, simul utrinque clamor exortus est. Sall. C. 45. *Quid mulieris* 6) uxorem habes? T. Hec. 4, 4, 21. Ne miremini, qua ratione hic tantum apud Verrem libertus potuerit, exponam vobis breviter, *quid hominis* 7) sit. C. Verr. 2, 54.

Quidam *tantum studium*, tamque *multam operam* ponendam in philosophia non arbitrantur. C. Fin. 1, 1. Lartius censebat, non *id tempus* esse, ut merita tantummodo exsolverentur. L. 2, 29. Qui se ipse norit, primum *aliquid* se habere sentiet *divinum*. C. Leg. 1, 22. Plebs *nihil* ex Valerii familia *triste* nec *superbum* timebat. L. 2, 30. Grave est homini pudenti, petere *aliquid magnum* ab eo, de quo se bene meritum putet. C. Fam. 2, 6.

Not. 4. Andre Adiectiva neutra, in so fern sie einen Theil eines Ganzen bedeuten, brauchen Cicero und Cäsar sehr selten und nur im Plurali mit dem Genitivo; die Geschichtschreiber und die Prosaisten seit Augusts Zeitalter hingegen nach dem Beispiel der Dichter desto häufiger in beiden Numeris als allgemeinere Bezeich-

1) i. e. *id* armentorum frugumque, quod.
2) i. e. *tantum* agri, quantum.
3) i. e. *id* campi, quod.
4) so wenig, nur so wenig, wie Caes. C. 3, 2. cf. Manut. ad C. Fam. 1, 7, 8. Praesidium tantum hieße: eine so starke Besatzung.
5) bis zu der Stelle, genau bezeichnet.
6) was für ein Stück von Weibe hast du zur Frau? verächtlich.
7) was zu dem Menschen ist.

nung. Besonders gehören hierher *summum*, *medium*, *extremum*, *ultimum*, womit der höchste, mittelste, äußerste Punct gemeint ist.

Apelles Veneris caput et *summa pectoris* 1) politissima arte perfecit. C. Fam. 1, 9, 36. Quum tradita sunt *cuiusque artis difficillima*, reliqua, quia aut faciliora, aut similia sunt, tradi non necesse est. C. Or. 2, 16. Pergami in *occultis ac reconditis templi*, quo praeter sacerdotes adire fas non est, tympana sonuerunt. Caes. C. 3, 105.

Huius disputationis fuit *extremum* fere de immortalitate animorum. C. Lael. 4. Romani castrorum oppugnatione, quia *serum* erat *diei* 2), abstinuere. L. 7, 8. Adolescenti in *hoc lubrico aetatis* 3) non praeceptor modo, sed custos etiam rectorque quaerendus est. P. Ep. 3, 3. Quidam Ligus studio legendi cochleas paulatim prope ad *summum montis* 4) egressus est. Sall. I. 93. *Medium* ferme *diei* erat. L. 26, 45. Tarquinius et Collatinus Lucretiam nocte sera deditam lanae inter ancillas in *medio aedium* sedentem inveniunt. L. 1, 57. *Extremo aestatis* Patres Livium redire ad urbem iusserunt. L. 28, 9. cf. Tac. H. 3, 47. Patres, ad *ultimum dimicationis* rati rem venturam, Appium Claudium consulem faciunt. L. 2, 56.

Non temere *incerta casuum* 5) reputat, quem fortuna nunquam decepit. L. 30, 30. Praemissus Caecina, ut *occulta saltuum* 6) scrutaretur, pontesque et aggeres *humido paludum* 7) et fallacibus campis imponeret. Tac. 1, 61. *Strataque* iam vulgi pedibus detrita *viarum* 8) saxea conspicimus. Lucr. 1, 316. cf. V. Aen. 1, 422.

105 B. Wenn die Partitiva, Zahlabtheilungsbenennungen, einen Theil einer Mehrzahl angeben, so steht diese als das Ganze bei ihnen im Genitivo plurali, der im Deutschen meist durch unter, aus, von, oder durch das bloße Substantivum ohne Artikel übersetzt wird, z. B. die meisten Menschen. Solche Partitiva sind:

1. Uter, alter, neuter, uterque, alteruter, alius, solus, nullus, nemo, ille, hic, quis, qui mit ihren Compositis, multi, plurimi, plerique, pauci, quot, quotcunque, quotus, quotus quisque, aliquot, tot, ceteri, reliqui.
2. Die Comparativi und Superlativi nebst einigen Adjectiven,

---

1) für summas partes, μέρη.
2) statt quia sero erat.
3) statt lubrico aetatis tempore.
4) statt summum montis cacumen.
5) Das Ungewisse, d. i. die vielfache Möglichkeit der Unfälle, oder: wie sehr unsicher man vor Unfällen ist.
6) statt occulta saltuum loca.
7) scil. solo, wie Sall. I. 48, 3.
8) So *lubrico viae*. Tac. H. 2, 88. *angusta et lubrica viarum*. Tac. H. 3, 82, 4, 35. *subita belli*. Ib. 5, 13. cf. Drak. ad L. 37, 58, 8.

die Superlativbedeutung haben, wie princeps, medius, unus einzig.

3. Die Numeralia cardinalia und ordinalia.

4. Substantiva, die eine Anzahl zählbarer Gegenstände bedeuten, wie centuria, legio, cohors, manipulus, auch pars, decimae, nihil.

1. Tribuni C. Licinius et L. Sextius promulgavere legem, ut *consulum alter* ex plebe crearetur. L. 6, 35. Contraria ea dico, *quorum alterum* ait quid, alterum negat. C. Fat. 16. Duo sunt aditus in Ciliciam ex Syria, *quorum uterque* parvis praesidiis propter angustias intercludi potest. C. Fam. 15, 4. In bibliotheca separatim *uterque nostrum* ad suum studium libellos evolvebat. C. Top. 1. *Animalium alia* *) rationis expertia sunt, *alia* ratione utentia. C. Off. 2, 3. *Omnium societatum nulla* praestantior est, nulla firmior, quam cum viri boni, moribus similes, sunt familiaritate coniuncti. C. Off. 1, 17. Alexander Magnus cum *nullo hostium* unquam congressus est, quem non vicerit. I. 12, 16. *Nemo mortalium* omnibus horis sapit. P. 7, 40. *Nemo Gallorum* sine cive Romano quidquam negotii gerit. C. Font. 1. Multis de causis Caesar statuit, sibi Rhenum esse transeundum, *quarum illa* fuit iustissima, quod suis quoque rebus Germanos timere voluit. Caes. 4, 16. De exercitu Marcelli, *qui eorum* **) ex fuga Cannensi essent, in Siciliam eos traduci atque ibi militare, donec in Italia bellum esset, placuit. L. 23, 25. Regnavit Ancus annos quatuor et viginti, *cuilibet superiorum regum* belli pacisque et artibus et gloria par. L. 1, 35. Neque *stultorum quisquam* beatus, neque *sapientium* non beatus. C. Fin. 1, 18. *Quotus quisque philosophorum* invenitur, qui sit ita moratus, ut ratio postulat? C. Tusc. 2, 4. *Multae istarum arborum* mea manu sunt satae. C. Sen. 17. Vicesima legio terga agminis firmavit, post *ceteri sociorum*. Tac. 1, 51.

2. Excellentissimi reges Persarum fuerunt Cyrus et Darius, Hystaspis filius: *prior horum* apud Massagĕtas in proelio cecidit. N. 21, 1. Curae fuit consulibus et *senioribus Patrum*, ut imperium mansueto permitteretur ingenio. L. 2, 30. Hannibalis temporibus *omnium potentissimus* rex Antiochus fuit. N. 23, 2. *Gallorum omnium fortissimi* sunt Belgae. Caes. 1, 1. Urbem Syracusas *maximam* esse *Graecarum urbium, pulcherrimamque omnium* saepe audistis. C. Verr. 4, 52.

---

*) einige Thiere — andre.

**) scil. militum, st. *eius* se. exercitus. §. 92, 2. a.

Graecorum oratorum praestantissimi sunt ii, qui fuerunt Athenis; *eorum* autem *princeps* facile Demosthenes. C. Opt. 4. Non sine causa Dii hominesque hunc Romae condendae locum elegerunt, *regionum* Italiae *medium*. L. 5, 54. Aristides *unus omnium* iustissimus fuisse traditur. C. Sext. 67.

3. Erant Phocionis tempore Athenis duae factiones, *quarum una* populi causam agebat, *altera* optimatum. N. 19, 3. Mago Carthagine in senatu res gestas in Italia a fratre exponit: cum sex imperatoribus eum, *quorum quatuor* consules, *duo* dictator ac magister equitum fuerint, acie conflixisse. L. 23, 11. Rationem defectus solis apud Graecos investigavit *primus omnium* Thales Milesius. P. 2, 12.

4. Servius Tullius *equitum* ex primoribus civitatis *duodecim* scripsit *centurias*. L. 1, 43. In transitu Rhodani *equorum pars* maxima nantes loris a puppibus trahebantur. L. 21, 27. *Nihil omnium rerum* melius, quam omnis mundus administratur. C. Inv. 1, 34. *Piscium feminae* maiores, quam mares. P. 9, 16.

Not. 1. *Collectiva* §. 19, 1, b. stehen bei diesen Partitivis im Genitivo Singulari.

In hominum genere nulla dissimilitudo est; nec est *quisquam gentis ullius*, qui ad virtutem pervenire non possit. C. Leg. 1, 10. Omnium oratorum *acutissimum* iudico *nostri ordinis* Q. Sertorium, *equestris* C. Gorgonium. C. Brut. 48. *Ceteri nostri ordinis*. Pompei. ap. C. Att. 8, 12. p. 773. Ern. Arduenna silva est *totius Galliae maxima*. Caes. 6, 29. cf. C. Brut. 27, 104. Regio Carnutum *totius Galliae media* habetur. Caes. 6, 13. Rationem defectus solis ac lunae *primus Romani generis* in vulgus extulit Sulpicius Gallus, qui consul cum Marcello fuit. P. 2, 12. *Totius iniustitiae nulla* capitalior est, quam eorum, qui, eum maxime fallunt, id agunt, ut viri boni esse videantur. C. Off. 1, 13. *Hordei decumas* agri Herbitensis Docimus emerat. C. Verr. 3, 54.

Not. 2. Das Partitivum hat in der Regel mit seinem Genitivo, oder wenn es ein Superlativ ist, wenigstens mit seinem Hauptwort gleiches Genus; oft aber ist es blos dem Sinne nach construirt und daher

a. das Genus nicht berücksichtigt, z. B. *Hordeum* frugum omnium *mollissimum* est. P. 18, 7. *Indus* est omnium fluminum *maximus*. C. N. D. 2, 52. *Omnium rerum* nec aptius est *quidquam* ad opes tuendas ac tenendas, quam diligi, nec alienius, quam timeri. C. Off. 2, 7. Themistocles veni ad te, qui *plurima* mala *omnium Graiorum* in domum tuam intuli. N. 2, 9. *Rerum* facta est *pulcherrima* *) Roma. V. Georg. 2, 534.

b. Oder ein Adverbium ist als ein Partitivum gebraucht: Sulpicius Gallus *maxime omnium nobilium* Graecis literis studuit. C. Brut.

*) die schönste der Welt; das Genus ist hier zufällig gleich; daher auch dulcissime rerum. H. Sat. 1, 9, 4.

20. Caesar *omnium* fere *oratorum* Latine loquitur *elegantissime*. C. Brut. 72. Trevirorum civitas longe *plurimum totius Galliae* *) equitatu valet. Caes. 5, 3. Mardonius erat *inprimis omnium Persarum* et manu fortis et consilii plenus. N. 4, 1.

e. Oder ein Substantivum vertritt die Stelle eines Partitivi: Iudiciorum ratio ex accusatione et defensione constat: *quarum* etsi laudabilior est *defensio* **), tamen accusatio probata persaepe est. C. Off. 2, 14. Duo Fannii, Caii et Marci filii, fuerunt, *quorum* Caii *filius* 1) consul cum Domitio fuit. C. Brut. 26. Duo fuerunt per idem tempus dissimiles inter se, sed Attici tamen: *quorum Charisius* multarum orationum, quas scribebat aliis, cum cupere videretur imitari Lysiam: Democharen autem et orationes scripsit aliquot, et rerum historiam. Ib. 83.

Not. 3. Als Partitiva werden noch gebraucht:

a. *Omnes* und *cuncti* in der Bedeutung von singuli.

Attalus, ne desertam haberet insulam (Andrum), *Macedonum* fere *omnibus*, ut manerent, persuasit. L. 31, 45. Brutus ex senatus consulto ad populum tulit, ut *omnes Tarquiniae gentis* exsules essent. L. 2, 2. Baetica *cunctas provinciarum* diviti cultu et quodam fertili nitore praecedit. P. 3, 1.

b. Schon Livius braucht Participia häufiger partitive; Dichter und Spätere aber nach griechischer Sitte auch Adiectiva im Positivo und Substantiva, wenn sie einen Theil einer Gattung bezeichnen.

Hannibal cum *delectis peditum equitumque* 2) in Campaniam contendit. L. 26, 5. *Degeneres canum* caudam sub alvum flectunt. P. 11, 51. *Nigrae lanarum* 3) nullum colorem bibunt. P. 8, 48. Sequimur te, *sancte Deorum*. V. Aen. 4, 576. Othonianis victoria non incruenta fuit, *quorum* improvide *secutos* 4) conversi equites circumvenerunt. Tac. H. 2, 15. *Leguminum cicer* 5) eadem, quae far, desiderat. P. 18, 20. *Tribunorum Subrium et Cerium* milites adorti sunt minis. Tac. H. 1, 31. — O fons Bandusiae — fies *nobilium* tu quoque *fontium* 6). H. C. 3, 13, 13.

Not. 4. Bei Geschichtschreibern und Dichtern wird, bei Eintheilungen, dasjenige Wort, welches das Ganze bezeichnet, dem Partitivo in gleichem Casu beigesetzt.

---

*) statt validissima est totius Galliae.

**) statt quarum etsi *altera* laudabilior est, defensio; tamen etc. cf. C. Off. 2, 9, 34. pr.

1) statt quorum *alter*, Caii filius.

2) so delecti Patrum, expediti peditum etc. Drak. ad L. 30, 9, 1.

3) so avium loquaciores. P. 11, 51. cerasorum Aproniana. P. 15, 25. cohortium integra. Tac. H. 4, 79. cf. Ruhnken. ad Vellei. 2, 80. bei Dichtern Drak. ad Sil. 1, 564.

4) statt quorum *eos*, *qui secuti erant*, wie factorum descripta Tac. 6, 24.

5) so: pennatorum animalium bubo et otus. P. 11, 37. pilos habentium asinus. P. 11, 33.

6) scil. unus, cf. Plaut. Mil. 4, 2, 25. wie Ὕλας μακάρων ἀριθμεῖται. Theocrit. 13, 72.

Duae fuerunt Ariovisti uxores. *Duae filiae* †) harum, *altera* occisa, *altera* capta est. Caes. 1, 53. *Multitudo* ††) *pars* procurrit in vias, *pars* ex tectis fenestrisque prospectant, et, quid rei sit, rogitant. L. 24, 21. So: *οἰκίαι, αἱ μὲν πολλαὶ ἐπεπτώκεσαν, ὀλίγαι δὲ περιῆσαν.* Thuc. 1, 89.

Not. 5. Statt des Genitivs werden der deutlichern Bezeichnung wegen vorzüglich bei Superlativis und unus (ohne Beziehung auf alter) die Präpositionen ex, de, inter, in, ante gebraucht.

Ex, eine Auswahl andeutend: Helvetii eo consilio domos suas reliquerant, ut locum domicilio ex magna copia deligerent, quem *ex omni Gallia opportunissimum* ac *fructuosissimum* iudicassent. Caes. 1, 30. *Acerrimus ex omnibus nostris sensibus* est sensus videndi. C. Or. 2, 87. *Soli ex animantibus* nos astrorum ortus, obitus, cursusque cognovimus. C. N. D. 2, 61. M. Calidius non fuit orator *unus e multis* *); potius inter multos prope singularis. C. Brut. 79. Gallus quidam provocat *unum ex Romanis*, qui secum ferro decernat. L. 7, 26.

De, ein Wegnehmen von etwas: Themistocles noctu *de servis suis*, quem habuit *fidelissimum*, ad regem misit. N. 2, 4. Tenuis L. Virginius, *unusque de multis* **), virginem filiam sua manu occidit. C. Fin. 2, 20. Hic locus erat *extremus de sex partibus* orationis. Ad Herenn. 2, 2.

Inter, unter einer Zahl sich befindend, sich auszeichnend: In oratoribus Graecis admirabile est, quantum *inter omnes unus* excellat Demosthenes. C. Or. 2. Alexander non salutari, sed adorari se iubet. *Acerrimus inter recusantes* Callisthenes fuit. I 12, 7. Borysthenes *inter* Scythiae *amnes* est *amoenissimus*. Mela 2, 1.

In, in eine größere Anzahl eingeschlossen, darin enthalten: Thales *sapientissimus in septem* fuit. C. Leg. 2, 12.

Besonders werden ex und in gebraucht, um bei Zahlen eine Eintheilung oder Subtraction zu bezeichnen; so auf Inschriften, z. B. Mater filiorum VII, *ex quibus* reliquit II. — Vixit annis LV, *ex quibus* cum marito suo fecit ann. XXX. — Vixit annis XXXIX, *ex is* mecum ann . . . . Haec fuit in Lucesta annos XVII. m. X. dies XX. *in quib.* cum marito vixit dies centum.

Ante, einen Vorzug bei Vergleichungen: Romulus fuit longe *ante alios acceptissimus* militum animis. L. 1, 15.

Not. 6. Im Lateinischen bezeichnet dieser Genitivus den höchsten Grad des Superlativs. So heißen beneficia maxima sehr große, beneficiorum maxima die größten Wohlthaten. Ist hingegen in dem Partitivo nicht ein Theil der Zahl, sondern alle gemeint, so steht es mit seinem Nomen in gleichem Casu, wofür im Deutschen aber der Genitivus gebraucht wird.

Trecenti coniuravimus ***) principes iuventutis Romanae. L. 2, 12. Ex quinquaginta millibus Graecorum *supersumus pauci.*

---

†) statt duarum filiarum, welches aber wegen harum vermieden werden mußte.

††) statt multitudinis, oder: das Volk — davon lief ein Theil.

*) einer, wie man ihn aufs Gerathewohl aus der großen Menge herausnimmt, d. i. ein gewöhnlicher.

**) i. e. homo plebeius.

***) Unser dreihundert.

Curt. 5, 11, 5, Vos, cum praesertim tam *pauci sitis*, volui esse quam coniunctissimos. C. Fam. 14, 1. Numerate, *quot ipsi sitis*. L. 6, 18. *Nostri* in primo congressu circiter *septuaginta* †) ceciderunt. Caes. C. 1, 46. Reges attingere noluimus, quod omnium res gestae separatim sunt relatae. Neque tamen *hi* admodum sunt *multi*. N. 21, 1. Caninius quaerit ex proximo vicino, num feriae quaedam piscatorum essent, quod *eos nullos* ††) videret. C. Off. 3, 14. Hominibus opus est eruditis, *qui* adhuc, in hoc quidem genere, *nostri nulli* fuerunt. C. Or. 3, 24. De vera amicitia et perfecta loquor, qualis eorum, *qui pauci* †††) nominantur, fuit. C. Lael. 6. Tarquinius exaugurare fana sacellaque statuit, *quae aliquot* a Tatio rege consecrata, inauguratague postea fuerant. L. 1, 55. Quaeritur, quot sint species rerum publicarum, *quas tres* accipimus, quae populi, quae paucorum, quae unius potestate reguntur. Q. 5, 10, 63.

IV. Der Genitivus Obiecti bezeichnet einen paſſiven Gegen- 106
ſtand neben einem Nomen, welches eine auf ihn übergehende Thätigkeit, oder auch eine entferntere Beziehung auf ihn andeutet, und wird im Deutſchen meiſt durch eine Präpoſition, nie aber durch ein Adjectivum, ausgedrückt. Dieſer Genitivus ſteht auch als Appoſition.

a. Nähere Beziehungen einer Thätigkeit auf einen leidenden Gegenſtand:

Lucullus delectabatur mirifice *lectione librorum*, de quibus audiebat. C. Acad. 2, 2. Nonnulli laesam a Timoleonte pietatem putabant, et invidia *laudem virtutis* obterebant. N. 20, 1. Iucunda est *memoria* praeteritorum *malorum*. C. Fin. 2, 32. an. Insitus est menti *cognitionis amor*. Ib. 4, 7. zu. Catoni *studium modestiae, decoris*, sed maxime *severitatis* erat. Sall. C. 54. Epaminondas orbis terrarum divitias accipere nolebat pro *patriae caritate*. N. 15, 4. Nullam habet *spem salutis* aeger, quem ad intemperantiam medicus hortatur. S. Ep. 123. Nulli animalium longum *foetus sui desiderium* est, nisi homini. S. Marc. 7. nach. Animi morbi sunt *cupiditates* immensae *divitiarum, gloriae, dominationis, libidinosarum* etiam *voluptatum*. C. Fin. 1, 18. Lepidus declaravit, quantum haberet *odium servitutis*. C. Phil. 5, 14. gegen. *Hominum caritas et amicitia* gratuita est. C. N. D. 1, 44. Leve est onus *beneficii gratia*. C. Planc. 32. für. *Sceleris poena* tristis et per se ipsa maxima est. C. Leg. 2, 17. Difficilis est *cura rerum alienarum*. C. Off. 1, 9. Socii populi

---

†) cf. Liv. 2, 16, 9. Die Stellen bei Cäſar ſ. bei Held ad Caes. C. 1, 19.

††) keine von ihnen.

††† deren oder dergleichen nur wenige genannt werden.

Romani afflicti iam non *salutis spem* sed *exitii solatium* quaerunt. C. Caecil. 3. Deciis levabat omnem *vulnerum metum* nobilitas mortis et gloria. C. Tusc. 2, 24. vor. In culpa sunt, qui officia deserunt *laborum* et *dolorum fuga*. C. Fin. 1, 10. Viri Gallorum in uxores, sicut in liberos, *vitae necisque* habent *potestatem*. Caes. 6, 19. über. Mihi Telamon iratus furere *luctu filii* videbatur. C. Or. 2, 46. Zeuxis pictor *verissimum pulcritudinis* habere *iudicium* debuit. C. Inv. 2, 1. Nuntiabatur adventus Iubae Curioni, sed aliquamdiu fides fieri non poterat; tantam habebat suarum *rerum fiduciam*. Caes. C. 2, 37. auf. In homine *virtutis opinio* valet plurimum. C. Top. 19. die Meinung von; opinio timoris, Caes. 3, 17. 5, 57. cf. 6, 24. 7, 59. exercitus, 4, 16. Mucius augur *iuris civilis intelligentia* praestitit. C. Brut. 26. Einsicht in. Amicitiam si ad fructum nostrum referemus, non ad illius commoda, quem diligimus: non erit ista amicitia, sed *mercatura quaedam utilitatum suarum*. C. N. D. 1, 44. mit.

b. Entferntere Beziehungen auf einen passiv genommenen Gegenstand.

Quam civitati carus fuerit Scipio, *moerore funeris* *) indicatum est. C. Lael. 3. Conscientia rectae voluntatis maxima *consolatio* est *rerum incommodarum* **). C. Fam. 6, 4. Fuit mihi et *laudis nostrae gratulatio tua* iucunda, et *timoris consolatio* grata. C. Att. 1, 17. L. Paullus *tanti belli* ***) *victor* non dispoliatus est triumpho. L. 45, 36. Philoctetes propagabat vitam *aucupio sagittarum* †). C. Fin. 5, 11. Quid est aliud tollere e vita vitae societatem, tollere *amicorum colloquia* ††) absentium? C. Phil. 2, 4. *Bello Helvetiorum* confecto, totius fere Galliae legati ad Caesarem gratulatum convenerunt. Caes. 1, 30. cf. C. 2, 23. Appius Claudius senatum a *Pyrrhi pace* revocavit. C. Brut. 14. cf. Caes. 1, 37. Quid mihi erat utilius, quam *hominis nobilissimi atque honoratissimi coniunctio*? C. Fam. 10, 3, 27. cf. 10, 4. Verres a Diocle *abăci* †††) *vasa* omnia, ut exposita fuerant, abstulit. C. Verr. 4, 16. In urbibus Graeciae conservatores populi prope ad

---

*) Bei seinem Leichenbegängniß.
**) In Widerwärtigkeiten.
***) In einem so großen Kriege.
†) durch Vögeljagd mit Pfeilen.
††) Unterredungen abwesender Freunde, oder unter, mit abwesenden Freunden, Caes. C. 1, 26.
†††) Auf dem Tische, wie membrana tabellae. Iuvenal. 7, 23. oder die zu dem Tische gehörten.

immortalitatis [1]) et *religionem* et *memoriam* consecrantur. C. Mil. 29.

Mina *merces* erat *dialecticorum* [2]). C. Acad. 2, 30. Timotheus mille et ducenta *talenta praedae* [3]) in publicum detulit. N. 13, 1. Accusatores interdum *odio inimicitiarum* [4]) ad accusandum descendere solent. C. Mur. 27. Mors *laborum* ac *miseriarum quies* [5]) est. C. Cat. 4, 4. Druïdes *militiae vacationem, omniumque rerum* habent *immunitatem.* Caes. 6, 14. Quidam omnes *vias pecuniae* [6]) norunt, et omnia pecuniae causa faciunt. C. Q. Fr. 1, 1, 5. *Semita* certe *tranquillae* per virtutem patet unica *vitae.* Iuvenal. 10, 363. *Aditus laudis* semper optimo cuique maxime patuit. C. Manil. 1. Iis, qui de vita, gloriae causa, dimicant, hoc maximum et *periculorum incitamentum* est, et *laborum.* C. Arch. 10. Terra nobis *malorum* [7]) *remedium* genuit; nos illud *vitae* fecimus *venenum.* P. 2, 63. Romani omnem *apparatum oppugnandarum urbium* [8]) muris Syracusarum admoverunt. L. 24, 33. Socrates praebuit aliquando Aristophani *materiam iocorum* [9]). S. Vit. b. 27. Pina cum parva squilla quasi *societatem* coit *comparandi cibi* [10]). C. N. D. 2, 48. Gracchus augur in campo Martio *comitia consulum* [11]) habuit. C. Q. Fr. 2, 2. Epicurus non intelligit interdum, quid sonet *vox voluptatis* [12]). C. Fin. 2, 2. *Germaniae vocabulum* recens et nuper additum. Tac. G. 2. *Auri navem* [13]) evertat gubernator, an *paleae;* in re aliquantulum, in gubernatoris inscientia nihil interest. C. Par. 3, 1. *Cadum* tibi veteris

---

1) auf Ewigkeit hin, auf immer. cf. C. Phil. 2, 13. extr.
2) für den Unterricht in der Dialectik.
3) als Beute.
4) aus Haß, der von Feindschaft herrührt. So: Cumulus commendationis meae. C. Fam. 13, 15. 55. i. e. ex commend. mea, cf. Ern. h. l. aditus commendationis. Caes. 5, 41. C. 1, 74. Mei consilii fructum voluptatemque capio. C. Fam. 5, 2, 6. Lectionis voluptas. ib. 5, 12, 18.
5) von Arbeiten und Mühseligkeiten, cf. Tac. H. 5, 13.
6) zum Gelde.
7) gegen.
8) zu Städtebelagerungen, cf. Tac. H. 1, 88.
9) zu Späßen. So: venit *hora cibi.* O. Pont. 1, 10, 8.
10) zur Herbeischaffung ihrer Nahrung.
11) Versammlungen zur Wahl der Consuln.
12) das Wort Wollust. So: amicitiae nomen. C. N. D. 1, 44, 122. Fin. 2, 24, 78. Fam. 1, 9. pr.
13) ein Schiff mit Gold — mit Spreu, cf. C. Fin. 4, 27, 76. scrinium unguentorum. P. 13, 1.

vini *) propino. Plaut. Stich. 3, 1, 24. Homo Phryx *arborem fici* nunquam viderat. C. Flacc. 17. cf. Liv. 24, 3, 4. Cassius in *oppido Antiochiae* est cum omni exercitu. C. Att. 5, 18. cf. V. Aen. 1, 247. 3, 293. Tiberius, mutatis saepius locis, tandem apud *promontorium Miseni* consedit. Tac. 6, 50. *Eridani amnis.* V. Aen. 6, 659.

Not. 1. Substantiva, die einen Genit. Obiecti regieren, können meist auch einen Genit. Subiecti bei sich haben, z. B. laus Hectoris das Lob, welches dem Hector ertheilt wird (passive), und welches Hector ertheilt (active); metus hostium die Furcht vor Feinden, und der Feinde; invidia aliorum das Verhaßtseyn bei andern, und der Neid andrer; offensio alicuius der Verstoß bei jemand, C. Caecil. 13, 41. und die Beleidigung, die etwas verursacht, und in diesem doppelten Sinn werden auch die Possessiva meus, tuus etc. gebraucht. Nicht so oft umgekehrt.

Ut expiarentur *legatorum iniuriae*, *regisque caedes* **), foedus inter Romam Laviniumque urbes renovatum est. L. 1, 14. Consules queruntur *iniurias suas*, vim plebis. L. 2, 55. Animadvertis, Cn. Pompeium nec *nominis sui*, nec *rerum gestarum* gloria ***) esse tutum. C. Fam. 9, 9. *Metus hostium* recte dicitur, et quum timent hostes, et quum timentur. *Iniurias* itidem dicimus tam *illorum*, qui patiuntur, quam qui faciunt. Gell. 9, 12. *Invidiam* duplicem intelligi volo; namqua altera invidum, altera invidiosum facit. Q. 6, 2, 21.

Non sinam, ut adversarii tum nobis denique respondeant, cum accusatio nostra in *oblivionem diuturnitatis* †) adducta sit. C. Verr. A. 1, 18. Atticus honores non petiit in tam effusis *ambitus largitionibus*. N. 25, 6.

Not. 2. Manche dieser Genitive können mit ihrem Substantiv durch deutsche Composita ausgedrückt werden, z. B. arbor fici Feigenbaum; andre nur durch Umschreibung.

Maximus in re publica nodus est *inopia rei pecuniariae* ††). C. ad Brut. 1, 18. Epicurus ait: ridiculum esse currere ad mortem *taedio vitae* †††). S. Ep. 24. Thrasybulo pro magnis meritis *honoris corona* 1) a populo data est. N. 8, 4. Crassus privatis magis officiis et ingenii laude floruit, quam fructu amplitudinis, aut *rei publicae dignitate* 2). C. Or. 3, 2.

---

*) So: ἀσκὸς οἴνοιο. Hom. Odyss. *i*, 196. ἐν ἀσκῷ αἵματος. Lucian. Charon. §. 38.

**) die den Gesandten zugefügten Beleidigungen und der am König verübte Mord; iniurias suas, die ihnen zugefügten Beleidigungen, Drak. ad L. 5, 3, 4. Dagegen Turni iniuria. V. Aen. 9, 108. sc. quam inferebat. Servius h. l.

***) durch das Prahlen (gloria, *active*) mit seinem Namen (Magnus) und seinen Thaten, cf. C. Fam. 8, 15.

†) i. e. quam diuturnitas affert, wie reliqui temporis spem. C. Caecil. 22. pr.

††) Geldmangel.

†††) aus Lebensüberdruß.

1) ein Ehrenkranz. So: veterem *belli gloriam*. Caes. 7, 1.

2) durch die Würde, die er sich durch Verwaltung öffentlicher Aemter erworben hatte.

Not. 3. Hinter diesem Genitivo stehen die Ablativi *causa*, *gratia*, oder statt dessen mit den Possessivis *mea*, *tua*, *sua*, *nostra*, *vestra* in der Bedeutung wegen, und in derselben Bedeutung das alterthümliche *ergo* (ἔργῳ durch die Wirkung) und bisweilen *nomine*, z. B. mea causa meinetwegen, verbi causa, exempli gratia zum Beispiel. C. Verr. 2, 52, 129. Off. 3, 12.

Sophistae appellabantur ii, qui *ostentationis*, aut *quaestus causa* *) philosophabantur. C. Acad. 2, 23. Multi ex urbe *amicitiae causa* **) Caesarem secuti erant. Caes. 1, 39. Si unusquisque ad se rapiat commoda aliorum *emolumenti sui gratia*, societas hominum et communitas evertatur necesse est. C. Off. 3, 5. Cum Metellis, Serviliis, Scipionibus erat Roscio hospitium, quas, ut aequum est, familias *honestatis amplitudinisque gratia* nomino. C. S. Rosc. 6. Demosthenes corona aurea donatus est *virtutis ergo benevolentiaeque*, quam erga populum Atheniensem haberet. C. Opt. 7. cf. N. 4, 1, 3. Gemina victoria duobus bifariam proeliis parta, maligne senatus in unum diem supplicationes *consulum nomine* ***) decrevit. L. 3, 63.

Vestra magis hoc *causa* volebam, quam *mea*. C. Or. 1, 35. cf. C. Acad. 2, 38, 120. Filium tuum ea esse opinione, et *tua*, et *ipsius*, et in primis *mea causa* gaudeo. C. Fam. 12, 15. Dumnorix oderat etiam *suo nomine* †) Caesarem et Romanos. Caes. 1, 13.

*) Dieser Genitivus kommt in einigen Stellen ohne *causa* vor; sehr gewöhnlich beim Gerundio und Gerundivo. Naves, quas *sui* quisque *commodi* fecerat, amplius DCCC uno erant visae tempore. Caes. 5, 8. cf. Oudend. ad 4, 1. Mihi togato senatus, non, ut multis, *bene gestae*, sed, ut nemini, *conservatae rei publicae* singulari genere supplicationis deorum immortalium templa patefecit. C. Pis. 3. wenn man diesen Genitiv nicht lieber zu supplicationis ziehen will.

Not. 4. Statt des Genit. Obiecti werden Präpositionen gebraucht, wenn er in der Nähe eines andern Genitivs oder eines Pronominis possessivi undeutlich werden würde, oder überhaupt durch die Präposition der Ausdruck deutlicher wird.

Antonii *colloquium cum heroibus nostris* pro re nata non incommodum. C. Att. 14, 6. Quaedam aegrotationes animi nasci putantur a metu: ut *odium mulierum*, quale Attili est; ut *in* hominum *universum genus*, quod accepimus de Timone. C. Tusc. 4, 11. Nihil est tam flexibile, quam *voluntas erga nos*, sensusque civium. C. Mil. 16. cf. C. Cat. 4, 1, 1. Rem publicam hodierno die, deorum immortalium summo *erga vos amore* conservatam ac restitutam videtis. C. Cat. 3, 1. Sext. Claseno Pontifici — — $\overline{\text{VI}}$ viri ob *amorem* eius *erga singulos* universosque Grut. 388, 3. Intelliges, additum potius aliquid ad meum *erga te studium*, quam quidquam esse detractum. C. Fam. 3, 13. Abs te hoc petam, ut si quid in te residet amoris *erga me*, id omne in Pomponii negotio ostendas. C. Fam. 5, 5. Hannibal Antiocho multa de fide sua et *odio in Romanos* commemoravit.

---

*) der Pralerei oder des Gewinnsts wegen.
**) st. propter amicitiam, wie timoris causa. Held. ad Caes. C. 1, 33.
***) der Consuln wegen, oder den Consuln zu Ehren.
†) seinetwegen, oder aus Privatinteresse.

N. 23, 2. cf. C. Planc. 29, 71. Ab his initiis noster *in te amor* profectus est. C. Fam. 13, 29.

Cives potiores, quam peregrini, et propinqui, quam alieni; *cum his* enim *amicitiam* natura ipsa peperit. C. Lael. 5. Cum Scipione mihi coniuncta *cura de re publica* et *de privata* fuit. Ib. 4. Appius senex tenebat non modo auctoritatem, sed etiam *imperium in suos* *). C. Sen. 11. Maximo *de nobis timore* afficiuntur amici nostri. C. Fam. 11, 2. cf. ad Brut. 1, 4. extr. Non solum *in homines obsequia*, sed etiam *in deos* **) *caerimoniae religionesque* tolluntur. C. Leg. 1, 15.

Anmerkungen.

107 1. Ein Genitivus kann den andern regieren; nur muß ihre Rection durch ihre Stellung deutlich unterschieden werden.

Non alia ulla fuit causa *intermissionis epistolarum*, nisi quod, ubi esses, plane nesciebam. C. Fam. 7, 13. Vitanda est *ingenii ostentationis* suspicio. C. Or. 2, 82. Morbus et aegrotatio ex *totius valetudinis corporis* conquassatione et perturbatione gignuntur. C. Tusc. 4, 13. Peucestes *corporis* custos fuerat *Alexandri*. N. 18, 7. Iuvabit *rerum gestarum* memoriae *principis terrarum populi* pro virili parte et (me) ipsum consuluisse. L. praef. Antonius *Attici* memor fuit *officii*. N. 25, 10.

2. Zwei oder mehr Genitivi verschiedener Art können von Einem Substantivo regiert werden, wobei aber ebenfalls durch ihre Stellung Undeutlichkeit vermieden werden muß.

Themistoclis vitia *ineuntis adolescentiae* magnis sunt emendata virtutibus. N. 2, 1. Gallos hortabatur *superiorum dierum Sabini* cunctatio. Caes. 3, 18. Caesar pro veteribus *Helvetiorum* iniuriis *populi Romani* ab iis poenas bello repetiit. Caes. 1, 30. Cupio ab hac *hominum* satietate *nostri* discedere. C. Att. 2, 5. Celeritas ingenii etiam laus habetur propter *animi multarum rerum* brevi tempore percursionem. C. Tusc. 4, 13. Epicurus multa *Platonis*, *Aristotelis*, *Theophrasti orationis* ornamenta neglexit. C. Fin. 1, 5. Labor est functio quaedam, vel *animi*, vel *corporis*, *gravioris operis* et *muneris*. C. Tusc. 2, 15. Adiuvat oratorem *vultus pudoris* significatio. C. Or. 2, 43. Nos, qui religionem violari ab impiis passi non sumus, iudicia *senatus*, *Italiae*, *gentium* denique *omnium conservatae patriae* consecuti sumus. C. Leg. 2, 17. Quidam ex dediticiis, *eorum dierum* consuetudine *itineris nostri exercitus* perspecta, nocte ad Nervios pervenerunt. Caes. 2, 17. Plancius vixit coniunctissime cum Cn. Saturnino, *cuius* quantam *honoris huius* cupiditatem fuisse creditis, quum videtis luctus societatem? C. Planc. 12. cf. C. Fam. 1, 7, 7. Expositae sunt omnes copiae, *quarum* erat summa *veteranarum trium legionum uniusque tironum et equitum octingentorum*. Caes. C. 3, 29.

---

*) So: retinent caritatem in pastores. C. Lael. 19. extr. (erga parentem. Tac. 16, 30.) Quid dicam — de pietate in matrem? ib. 3, 11. Uni Antonio vir ac potestas in utrumque exercitum fuit. Tac. H. 3, 11.

**) caerimoniae deorum. C. Inv. 3, 22, 66.

So, wenn statt des einen Genitivs ein Pronomen possessivum steht:

Incidit *meum* tempus *rerum gerendarum* in ipsum consulatum tuum. C. Fam. 15, 13.

3. Das Substantivum, von welchem der Genitivus abhängt, wird weggelassen:

a. wenn es durch den Genitivus und dessen Umgebungen hinlänglich angedeutet ist. Gewöhnlich fehlen so aedes, servus, libertus, auch uxor, filius, discipulus, (causa, s. §. 106. Not. 4. *) und bisweilen Partitiva.

Habitabat Tarquinius rex ad *Iovis Statoris*. L. 1, 41. sc. aedem. Legi, quemadmodum a *Vestae* ad tabulam Valeriam ducta esses. C. Fam. 14, 2. Verania *Pisonis* graviter iacebat. P. Ep. 2, 20 sc. uxor, cf. V. Aen. 3, 319. Hasdrŭbal *Gisgonis* fuit maximus clarissimusque dux. L. 28, 12. sc. filius. Forte ibi *huius* video Byrrhiam. T. Andr. 2, 2, 20. sc. servum. Modos fecit Flaccus *Claudii*. T. Heaut. in titulo. sc. libertus. *Theophrasti* Strato physicum se voluit; *huius* Lyco, oratione locuples, rebus ipsis ieiunior. C. Fin. 5, 5. sc. discipulus. Ignorare te non arbitror, quae contra *Philonis* Antiochus scripserit. C. Acad. 1, 4. sc. sententiam. cf. Görenz h. l.

So fehlt auch, aber nur bei Spätern, das Partitivum: Librum Sibyllae Caninius Gallus, *Quindecimvirum*, recipi inter ceteros eiusdem vatis postulaverat. Tac. 6, 12. sc. unus, cf. Ern. ad 6, 24. pr. vgl. §. 105. Not. 3, c. Pompeius huc Macedonas, Thessalos, ac *reliquarum gentium et civitatum* adiecerat. Caes. C. 3, 4. cf. Held ad 1, 39.

b. wenn es, zumal in demselben Casu, wiederholt werden müßte, und der Genitivus eine zweite Species desselben bezeichnet.

Quis est, qui possit conferre *vitam* Trebonii cum *Dolabellae?* C. Phil. 11, 4. sc. vita, cf. Propert. 2, 7, 85. (2, 9, 7.) Divitiacus respondit: hoc esse miseriorem *fortunam* Sequanorum prae *reliquorum*, quod soli ne in occulto quidem queri auderent. Caes. 1, 32. Agesilaus quum venisset in *portum*, qui *Menelai* vocatur, in morbum implicitus decessit. N. 17, 8. — Animi *lineamenta* sunt pulcriora, quam *corporis*. C. Fin. 3, 22. Exiguum nobis vitae *curriculum* natura circumscripsit, immensum *gloriae*. C. C. Rabir. 10. Iulius *quaestor* Albucii fuerat, ut tu *Verris*. C. Caecil. 19. Inter plurima maximaque *vitia* nullum est frequentius, quam *ingrati animi*. Sen. Benef. 1, 1. Meo *iudicio* multo stare malo, quam *omnium reliquorum*. C. Att. 12, 21. cf. Caes. 3, 13. init. C. Verr. A. 1, 12, 34. An ego maiore afficerer laetitia *ex* corporis vestri *laceratione*, quam afficior *ex famae?* C. Pis. 18.

*) Steht dagegen der Genitivus nicht als Bezeichnung einer zweiten Species einer andern gegenüber, so wird das regierende Substantivum wiederholt, oder statt dessen ein Pronomen gebraucht. Nulla est *celeritas*, quae possit cum *animi celeritate* contendere. C. Tusc. 1, 19. — Nullam virtus aliam *mercedem* laborum periculorumque desiderat, praeter *hanc laudis et gloriae*. C. Arch. 11. cf. Phil. 5, 13, 35. Maiore honore in omnibus *artibus*, quam *in hac una dicendi*, versatur antiquitas. C. Brut. 18. Cum omnis *arrogantia* odiosa est, tum *illa ingenii atque eloquentiae* multo

molestissima. C. Caecil. 11. Verba oratoris non tam acrem *curam diligentiamque* desiderant, quam est *illa poetarum*, quos necessitas cogit verba versu includere. C. Or. 3, 48. — Scio extremum malorum omnium esse civilis belli *victoriam*, *quam* quidem ego etiam *illorum* timebam, ad quos veneramus. C. Fam. 9, 6.

4. Bisweilen steht der Genitivus statt des Dativus, aber in einem verschiedenen und bestimmtern Sinne.

Qualis ista philosophia est, quae non interitum afferat *pravitatis*, sed sit contenta mediocritate vitiorum. C. Fin. 2, 9.

5. In andern Stellen sind die Casus des regierenden und des regierten Worts vertauscht.

Dabuntur *dotis* tibi inde *sexcenti logi* *). Plaut. Pers. 3, 1, 66. Pollicetur L. Piso Censor, sese iturum ad Caesarem; item L. Roscius Praetor, qui de his rebus eum doceant: *sex dies* ad eam rem conficiendam *spatii* **) postulant. Caes. C. 1, 3.

b. Bei Adiectivis.

108 Bei den Adiectivis relativis, die eine Kraftäußerung der Seele, eine Thätigkeit oder eine Eigenschaft angeben, die auf einen Gegenstand bezogen werden kann, wird dieser Gegenstand durch den Genitivus Obiecti ausgedrückt, der hier ein wesentliches Merkmal des Begriffs, nicht, wie andre Casus, nur zufällige Beziehungen desselben andeutet. Solche Relativa, die sich dadurch von den absolutis, wie albus, pulcher, die nur neutrale Eigenschaften (wie die Verba neutra §. 48, A, III.) angeben, unterscheiden, sind:

1. Diejenigen, die eine Kraftäußerung der Seele bedeuten, nämlich

a. eine Begierde oder Abscheu: avidus, cupidus, studiosus, fastidiosus; und aemulus, amicus, inimicus, invidus, die auch den Dativus haben:

Avida est *periculi* virtus, et quo tendat, non quid passura sit, cogitat. S. Prov. 4. Graeculi sunt *contentionis cupidiores*, quam *veritatis*. C. Or. 1, 10. Pythagoras *sapientiae studiosos* appellat philosophos. C. Tusc. 5, 3. *Graecarum literarum* Cato *perstudiosus* fuit in senectute. C. Sen. 1. Memmius orator fuit perfectus literis graecis, *fastidiosus latinarum*. C. Brut. 70.

Zenonis *inventorum aemuli* Stoici nominantur. C. Mur. 29. cf. C. Phil. 2, 12, 28. Viros fortes et magnanimos *veritatis amicos* esse volumus. C. Off. 1, 19. Temperantia est *libidinum inimica*. Ib. 3, 33. Caprarum dentes *inimici sa-*

---

*) Statt: Dabitur dos sexcentorum logorum.
**) Statt sex dierum spatium.

tionis. Varr. R. R. 2, 3, 7. Populus est acer, suspicax, mobilis, adversarius, *invidus* etiam *potentiae* *). N. 13, 3.

b. ein Wiſſen oder Unwiſſenheit: conscius, gnarus, certus, consultus, peritus, memor, providus, prudens; inscius, nescius, ignarus, imperitus, imprudens, rudis, immemor.

Conscia mens *recti* famae mendacia ridet. O. Fast. 4, 311. In omnibus rebus est aliquid optimum, etiamsi latet, idque ab eo potest, qui *eius rei gnarus* est, iudicari. C. Or. 11. Pompeius me *certiorem sui consilii* **) fecit. C. Att. 9, 2. Cato et agricola solers, et *rei publicae peritus*, et *iuris consultus*, et magnus imperator, et probabilis orator et cupidissimus literarum fuit. N. 24, 3. Ser. Sulpicius non magis *iuris consultus*, quam *iustitiae* fuit. C. Phil. 9, 5. Milites Sullani, *rapinarum et victoriae veteris memores*, civile bellum exoptabant. Sall. C. 16. Mundi natura a Zenone dicitur consultrix et *provida utilitatum, opportunitatumque omnium.* C. N. D. 2, 22. Conon erat *prudens rei militaris.* N. 9, 1. Apud Platonem Socrates se *omnium rerum inscium* fingit, et rudem. C. Brut. 84. *Nescia* mens hominum *fati, sortis*que *futurae.* V. Aen. 10, 501. Constat hominem *ignarum astrologiae*, Aratum, optimis versibus de coelo stellisque dixisse. C. Or. 1, 16. Vir bonus et *civilis officii* non *ignarus* utilitati omnium plus, quam suae consulit. C. Fin. 3, 19. *Imperitus morum* est agricola et rusticus. C. S. Rosc. 49. Dianae *imprudentes legis* nautae vitulum immolaverunt. C. Inv. 2, 31. Euander Latium regebat, venerabilis vir miraculo literarum, rei novae inter *rudes artium* homines. L. 1, 7. cf. C. Or. 52, 115. Omnes *immemorem beneficii* oderunt. C. Off. 2, 18.

Nota. Conscius hat auch den Dativus, und peritus, consultus den Ablativus bei ſich; in einem andern Sinn ſtehen die Präpoſitionen ad und in dabei.

Huic facinori tanto tua mens liberalis *conscia* esse non debuit. C. Coel. 21. cf. V. Aen. 4, 167. Architectus *pluribus artibus* debet esse *peritus.* Vitruv. 1, 1. cf. Hirt. b. Afr. 31. Gell. 4, 8. et Gron. h. l. Tertullianus fuit *omni genere* literarum peritus. Lactant. 5, 1, 23. C. Valerium *iureconsultum* valde tibi commendo. C. Fam. 3, 1. cf. C. Mur. 12, 26. 13, 28. Gell. 6, 12. *iureconsulti.* Grut. 652, 6. (Rudis z. B. Ennius ingenio maximus, *arte rudis.* O. Trist. 2, 424. Hic adolescens erat *studiis*

*) laudis invidus. C. Flacc. 1, 2. omnium invidi. C. Planc. 23, 57.

**) Nur in dieſer Redensart, cf. C. Fam. 11, 2. Att. 3, 10. und 8. pag. 769. Ern. Tac. H. 1, 70. aber auch certiorem facere *de re*, C. Fam. 1, 9, 73. Att. 10, 3. Caes. 5, 37. Sonſt ſteht certus im Poſitivo nur bei Spätern mit dem Genitiv.

rudis, sermone barbarus. Vell. 2, 73. Heins. ad O. Met. 7, 213. gehört eben so wenig hierher, als: Quis Balbo *ingenio prudentior, iure peritior*, officio diligentior? C. Cluent. 38, 107.) — Mihi et in publica re socius, et *in privatis omnibus conscius* esse soles. C. Att. 1, 18. Atilius *prudens* esse *in iure civili* putabatur. C. Lael. 2. Carbo erat ignarus legum, *rudis in iure civili*. C. Or. 1, 10. cf. 1, 8, 32. C. Fin. 1, 2, 5. *Rudis ad pedestria bella* Numidarum gens erat. L. 24, 48. cf. Drak. ad L. 6, 18, 4.

2. Die Participia Praesentis, in so fern sie als Adjectiva bleibende Eigenschaften bedeuten, §. 75, 3, b., nicht vorübergehende Zustände zu einer gewissen Zeit, in welchem Fall sie als Participia den Casus ihres Verbi behalten. So heißt patiens *frigoris* einer, der Kälte vertragen kann; patiens *frigus* einer, der sie jetzt eben aushält. Hiernach richten sich auch die Adiectiva verbalia auf *ax*, die nur den Genitivus haben, doch nie bei Cicero.

Epaminondas erat adeo *veritatis diligens*, ut ne ioco quidem mentiretur. N. 15, 3. Romani semper *appetentes gloriae* praeter ceteras gentes atque avidi laudis fuerunt. C. Manil. 3. Cyrenaici philosophi virtutem ob eam rem laudarunt, quod *efficiens* esset *voluptatis*. C. Off. 3, 33. Alphenus est eques Romanus locuples, *sui negotii* bene *gerens*. C. Quint. 19. cf. C. Sext. 45, 97. Vatin. 5, 12. Via, qua omnes commeabant, erat copiosa *omniumque rerum abundans*. N. 18, 8. Erat in oppido Utica multitudo *insolens belli*, diuturnitate otii. Caes. C. 2, 36. Quis famulus *amantior domini*, quam canis. Colum. 7, 12. Sumus natura *appetentissimi honestatis*. C. Tusc. 2, 24. *amantissimum sui* fratrem. C. Fam. 15, 2. So: corpus *patiens inediae*. Sall. C. 5. cf. Cort. ad 7, 4. Drak. ad L. 5, 37, 4. *frigoris impatiens*. P. 8, 43. Colum. 7, 3, 8. *fugiens laboris*. Caes. C. 1, 69. *contemnens religionis*. C. Leg. 2, 17, 43. *religionum colens*. C. Planc. 33. *perferens iniuriarum*. C Or. 2, 43, 184. *sui despiciens*. Ib. 2, 89, 364. *sitiens virtutis*. C. Planc. 5. cuiusvis *generis intelligens*. C. Fin. 2, 20. *tui observans*. C. Fam. 14, 4. *Deorum metuens*. L. 22, 3. *religionis negligens*. L. 5, 46.

Phasis *magnarum navium capax* est. P. 6, 4. cf. Tac. H. 1, 49. Papirium Cursorem *cibi vinique capacissimum* fuisse ferunt. Illa aetate nulla *virtutum feracior* fuit. L. 9, 16. Tempus *edax rerum*. O. Met. 15, 234. Sanctus haberi, *iustitiaeque tenax*, factis dictisque mereris. Iuvenal. 8, 25. cf. H. C. 3, 3, 1.

3. Die Adiectiva, die eine Aehnlichkeit, Gleichheit, Gemeinschaft, ein Eigenthum oder das Gegentheil bedeuten, in so fern eine solche Eigenschaft als wesentlich und von ihrem

Subject unzertrennlich gedacht ist, als: similis, consimilis, dissimilis, aequalis, par, dispar; proprius, publicus, sacer, affinis, communis, socius, vicinus, alienus (im Gegensatz von proprius), insuetus, auch superstes überlebend, und supplex. Ist hingegen nur von zufälliger Aehnlichkeit, Gleichheit ꝛc. die Rede, und in so fern sie an einem Subject bloß wahrgenommen wird oder erscheint, so steht bei diesen Wörtern der Dativus.

Est vis tanta naturae, ut homo nemo velit nisi *hominis similis* esse, formica *formicae*. C. N. D. 1, 28. Quo audacior res erat, minus *similis veri* *) visa est. L. 26, 38. cf. Caes. 3, 13. Dux ille Graeciae nusquam optat, ut *Aiācis similes* habeat decem, at ut *Nestŏris*. C. Sen. 10. Par est, primum ipsum esse virum bonum, tum alterum *similem sui* quaerere. C. Lael. 22. P. Crassus, dum *Cyri* et *Alexandri similis* esse voluit, qui suum cursum transcurrerant, et L. *Crassi* et *multorum Crassorum* inventus est *dissimillimus*. C. Brut. 81. Et Creticus et *eius aequalis* Paeon commodissime putatur in solutam orationem illigari. C. Or. 64. Vis iuris non modo senior est, quam aetas populorum et civitatum, sed *aequalis illius* coelum atque terras *tuentis* et *regentis dei*. C. Leg. 2, 4. Dionysius Syracusiorum tyrannus fuit, et Philistus *aequalis temporum illorum* **). C. Div. 1, 20. Q. Metellum, *cuius* paucos *pares* haec civitas tulit, cum Pisone non conferam. C. Pis. . cf. Phaedr. 4, 15, 6. Iuvenal. 8, 98. Simplex animi natura est, neque habet in se quidquam admixtum *dispar sui* atque dissimile. C. Sen. 21.

Viri propria ***) maxime est fortitudo. C. Tusc. 2, 18. Perpaucae Siciliae civitates, sunt bello subactae, quarum ager cum esset *publicus populi Romani* †) factus, tamen illis est additus. C. Verr. 3, 6. Proditum est memoriae, Latonam confugisse Delum atque ibi Apollinem Dianamque peperisse, quia ex opinione hominum illa insula *eorum deorum sacra* putatur. C. Verr. 1, 18. Solent accusatores iudicibus persuadere, *affinem* esse *alicuius culpae* ††) eum, qui accusetur. Inv. 2, 44. Calamitas *communis* est *utriusque* nostrum, id culpa mea propria est. C. Fam. 14, 3. Memoria *communis* est *multarum artium*. C. Or. 17. Vos imploro, Albano-

*) selten vero similis. L. 8, 26.
**) ein Zeitgenoß. Die Person hingegen steht in dieser Bedeutung im Dativ. §. 117, c.
***) braucht Cicero nie mit dem Dativ.
†) nur mit dem Genitiv.
††) derjenige habe Antheil an einer Schuld.

rum arae, *sacrorum* populi Romani *sociae* et aequales. C. Mil. 31. cf. Or. 1, 7, 24. 55, 236. Planc. 42, 104. Fidem in Capitolio *vicinam Iovis Optimi Maximi* maiores nostri esse voluerunt. C. Off. 3, 29. cf. C. Or. 6, 21. Quis *alienum* putet *suae* esse *dignitatis* *), quod in omni munere vitae optimum et verissimum sit, exquirere? C. Fin. 1, 4. Galli sunt homines *insueti laboris*. Caes. 7, 30. cf. 5, 6. C. 3, 49. ad Herenn. 4, 4, 6. L. 6, 34, 6.

Utinam te, frater, non solum *vitae*, sed etiam *dignitatis meae superstitem* reliquissem! C. Q. Fr. 1, 3 Pausanias Argilium *supplicem dei* vidit in ara sedentem. N. 4, 4.

Not. Den Unterſchied bei similis zwiſchen weſentlicher und zufälliger Aehnlichkeit (nicht zwiſchen innerer und äußerer, wie die Grammatiker lehren), beweiſet auch folgende Stelle: *Plectri similem* linguam nostri solent dicere, *chordarum* dentes, nares *cornibus iis*, qui ad nervos resonant in cantibus. C. N. D. 2, 59.

4. Die Adiectiva *copiae et inopiae*, die außerdem den Ablativ bei ſich haben, als: plenus, refertus, fertilis, inops, inanis, ieiunus; ſelten haben den Ablativus: compos, particeps, expers, exheres; den Genitivus allein: potens, impotens, consors, princeps. Ueber reus, manifestus, noxius ſ. §. 110.

Plenus rimarum sum, hac atque illac perfluo. T. Eun. 1, 2, 25. Solitudo et vita sine amicis *insidiarum* et *metus plena* est. C. Fin. 1, 20. *Referta* quondam Italia *Pythagoreorum* fuit. C. Or. 2, 37. Gallia adeo *frugum hominumque fertilis* fuit, ut abundans multitudo vix regi posse videretur. L. 5, 34. *Inops* senatus *auxilii humani* ad deos populum ac vota vertit. L. 3, 7. Quid? exactis regibus, omnia nonne plena consiliorum, *inania verborum* videmus? C. Or. 1, 9. *Ieiunas multiplicis* et aequabiliter in omnia genera *fusae orationis* **) aures civitatis accepimus. C. Or. 30.

Certe omnes *virtutis compotes* beati sunt. C. Tusc. 5, 13. Postquam Pompeius et Consules ex Italia exierunt, non sum, mihi crede, *mentis compos*. C. Att. 9, 6. Est animus in partes tributus duas, quarum altera *rationis* est *particeps*, altera *expers*. C. Tusc. 2, 21. Non est illa fortitudo, quae *rationis* est *expers*. C. Tusc. 4, 22. Potestne *paternorum bonorum exheres* esse filius, quem pater testamento non scripsit nominatim? C. Or. 1, 38. Tarquinius ex quo *sui potens* fuit, Romam cum coniuge ac fortunis omnibus commigravit. L.

---

*) ſeiner Würde fremd, mit ſeiner Würde unvereinbar.
**) Corpora *suco* ieiuna. Lucret. 2, 845.

1, 35. cf. 26, 13, 14. Perspicuum est, ex prima admiratione hominum, quod tonitrua iactusque fulminum extimuissent, credidisse, ea efficere *rerum omnium praepotentem* Iovem. C. Div. 2, 18. Cum mihi de Hortensii morte esset allatum, dolebam, quod socium et *consortem gloriosi laboris* amiseram. C. Brut. 1. Graecia semper *eloquentiae princeps* esse voluit. C. Or. 1, 4. cf. 3, 17, 63. Arch. 1, 1.

Not. Mehr Adiectiva mit dem Genitivo kommen bei den bewährtesten Prosaikern des goldnen Alters nicht vor; wohl aber ähnliche und eine Menge andrer, auch Participia Praeteriti, die einer Bestimmung fähig schienen, bei den Geschichtschreibern und Dichtern. Besonders häufig ist hier der Genitivus *animi*, z. B. aeger animi geisteskrank.

Galba erat pecuniae alienae non adpetens, *suae parcus*, *publicae avarus*. Tac. H. 1, 49. Mithridates, maximus regum, fuit *medicinae curiosus*. P. 25, 2. Vetera extollimus, *recentium incuriosi*. Tac. 2, 88. Calamitosus est animus *futuri anxius*. S. Ep. 98. Sapiens vivit praesentibus laetus, *futuri securus*. S. Vit. b. 26. Nolim *ceterarum rerum* te *socordem*. T. Ad. 4, 5, 61. Olim senatus et optimatium ingenia qui maxime perdidicerant, *callidi temporum* et sapientes credebantur. Tac. 4, 33. Levissimus quisque et *futuri improvidus* spe vana tumet. Tac. H. 1, 88. Germania fuit quondam *frugiferarum arborum impatiens*, *pecorum fecunda*. Tac. G. 5. Romani circa viam haud procul Capua *omnium egeni* corpora humi prostraverunt. L. 9, 6. Propter bella Colophonii cohortes canum habuere. Haec erant fidissima auxilia, nec *stipendiorum indiga*. P. 8, 40. Non adeo *virtutum sterile* saeculum, ut non et bona exempla prodiderit. Tac. H. 1, 2. Atlantes *degeneres* sunt *humani ritus*. P. 5, 8. Opperiebatur Otho nuntium pugnae, *consilii certus*. Tac. H. 2, 46. Tubero, antiquus scriptor, nonnunquam *incertus veri* est. L. 4, 23. Eripite isti gladium, qui *sui impos* est *animi*. Plaut. Cas. 3, 5, 7. Ex insolentia, quibus nova fortuna est, *impotentes laetitiae* insaniunt. L. 30, 42. Paullus Aemilius, si quid legionibus accideret, se *omnis culpae exsortem* fore dicebat. L. 22, 44. Quid Perseus, novus rex, *omnis iniuriae insons* meruit? L. 41, 24. *Vinculorum profugus*. P. 7, 28. *urbanae militiae impiger*, *bellorum insolens*. Tac. H. 1, 87. *acer militiae*. Ib. 2, 5. colonia, *virium et opum valida*. Ib. 2, 19. *strenuus militiae*. Ib. 3, 42. sermonis *nimius*. Ib. 3, 75. *vetus militiae*. Ib. 4, 20. etc.

Antistius *legum* atque *morum* populi Romani, *iurisque civilis doctus* apprime fuit. Gell. 13, 12. *Indoctus pilae discive*. H. Art. 380. Romanis, *Gallici tumultus assuetis*, etiam vanitates notae sunt. L. 38, 17. Miles vetus *expertusque belli*. Tac. H. 4, 76. *Insolitos eius tumultus* equos. L. 10, 28. Genus *servitii insolitum*. Sall. Hist. Fr. I. p. 936.

Animi anxius. Sall. I. 55. firmatus. Id. Hist. fragm. 3. aeger. L. 1, 58. cf. Drak ad 30, 15, 9. certus, confusus 1, 7. nimius 6, 11. stupens. 6, 36. territus. 7, 34. aversus. Tac. 14, 26. captus. H 3, 73. ferox. 1, 32. ingens. 1, 69. laetus. 2, 26. immodicus. H. 1, 53. promptus. H. 2, 23. turbidus. H. 4, 48. validus. 15, 53. versus. H. 4, 84. caecus. Q. 1, 10, 29. confidens. Suet. Dom. 12. etc.

c. Bei Verbis.

109 I. Bei den Verbis schätzen, als: aestimo, facio, pendo, duco, puto, habeo, und geschätzt werden, als: aestimor, fio, pendor, sum, stehen als *Genitivi Pretii:*

a. die *Adiectiva neutra:* magni hoch, pluris höher, maximi, plurimi sehr hoch, am höchsten, parvi gering, minoris geringer, minimi sehr gering, tanti, tantidem, quanti, quantivis, quanticunque, bisweilen mit pretii;

b. die *Substantiva:* nihili für nichts; flocci, auch nauci, pili, pensi, teruncii, assis, für eine Kleinigkeit;

c. das *Pronomen* huius.

Sextilius *magni aestimabat* pecuniam legibus partam. C. Fin. 2, 17. Nulla vis auri et argenti *pluris*, quam virtus, *aestimanda* est. C. Par. 6, 2. Est hominis magni atque sapientis, *maximi aestimare* conscientiam mentis suae. C. Cluent. 58. Summum bonum est *plurimi aestimandum.* C. Fin. 3, 10. cf. C. Att. 5, 12. Ille finis amicitiae est deterrimus, ut, *quanti* quisque se ipse *faciat, tanti fiat* ab amicis. C. Lael. 16. Pravi homines sua *parvi pendere*, aliena cupere solent. Sall. C. 12. Ego a meis me amari et *magni pendi* postulo. T. Ad. 5, 4, 25. Laelius non eo dictus est sapiens, quod non intelligeret, quid suavissimum esset, sed quia *parvi* id *duceret.* C. Fin. 2, 8. Ego pro Pompeio lubenter emori possum: *facio pluris* omnium hominum neminem. C. Att. 8, 2. Hephaestionem unum Alexander *plurimi fecerat* *). N. 18, 2. *Pluris putare*, quod utile videatur, quam quod honestum, turpissimum est. C. Off. 3, 4. Commii regis auctoritas in Britannia *magni habebatur.* Caes. 4, 21. Agere considerate *pluris est*, quam cogitare prudenter. C. Off. 1, 45. Aesopi tragoedi, nostri familiaris, Licinius servus aufugit. Noli spectare, *quanti* homo *sit: parvi* enim *pretii est*, qui iam *nihili sit.* C. Q. Fr. 1, 2, 4. Intellectum est, iudices rem publicam *flocci* non *facere.* C. Att. 4, 15. Non *habeo nauci* Marsum augurem. Ennius ap. C. Div. 1, 58. M. Porcius Cato L. Flaminium e numero senatorum sustulit, quia in provincia quendam damnatum securi percusserat, nec *pensi duxerat* **) regis Philippi supplices manus. Val. Max. 2, 9, 3.

---

*) Auch: Merito te semper *maxumi feci*, Chreme. T. Andr. 3, 3, 42. cf. 1, 5, 58. *Plurimi fieri.* C. Fam. 3, 4. *Minoris aestimare.* C. Fam. 4, 5, 3. *putare.* C. Planc. 20, 50.

**) Keine Rücksicht auf die Fürbitte des Königs genommen hatte. *Pensi* kommt nur mit Negationen vor, oder doch in negativem Sinn, wie Sall. C. 52, 34. So gewöhnlich auch nauci, pili, teruncii.

Not. 1. a. Der Genitivus Pretii ist nur eine Modification des Genit. Qualitatis, §. 103. Da aber Werth nicht ein intensives, sondern ein quantitatives Prädicat ist, so kann es auch nur nach Zahl gesteigert werden, daher der Römer nur *pluris* esse, aestimare, facere sagte; *minoris*, weil für parvi kein regelmäßiger Comparativ vorhanden war. Wenn nun auch magni und maximi facere quantitativen Sinn haben können, so würde doch *maioris* aestimare eben so unpassend seyn, als *magis* valere mehr gelten, für plus valere. Ist die einzige hierher gehörige Stelle echt: Antiquorum villae rusticae *erant maioris*, quam urbanae. Varr. R. R. 1, 13, 6. so muß pretii, welches auch ein Codex hat, hinzugedacht werden (wie agrum *pretii maioris* nemo habet. T. Heaut. 1, 1, 12. cf. §. 103.), welches einen andern Sinn gibt, als das allgemeinere Adiect. neutrum; Ursinus wollte dafür maiores lesen. In andrer Bedeutung steht: Multo *maioris* alapae mecum veneunt. Phaedr. 2, 5, 25. um einen viel bedeutendern Preis, d. i. wenn einer etwas viel Größeres, Strafwürdigeres, verbrochen hat, vgl. Bentl. h. l. — Hieraus ergiebt sich auch der Unterschied zwischen aestimare *maximi* am höchsten, und *plurimi* am meisten: in ersterm wird auf Größe Rücksicht genommen, in so fern sie keines Zuwachses mehr fähig ist; in letzterm auf andre Gegenstände, die weniger geachtet werden.

b. Existimare nach Abwägung der Gründe (aestimatione rei facta) urtheilen, dafür halten, ist durch seine Bedeutung von aestimare sehr verschieden, und in den Stellen: Magni eius opera existimata est — quod non minoris existimamus. N. 24, 1. sehr unsicher, cf. Intpp. h. l. und Cort. ad Sall. C. 2, 8. Handschriften und Metrum sichern es wohl nur in folgender: Satin' abiit, neque quod dixi *flocci existumat*. Plaut. Most. 1, 1, 73.

c. Bei der Stelle: Quod te purges, hanc iniuriam mihi nolle factam esse, *huius* non *faciam*. T. Ad. 2, 1, 9. ist eine Gesticulation des Schauspielers hinzu zu denken, der hier eine Kleinigkeit, z. B. einen Strohhalm, vorzeigte, oder that, als ob er etwas vom Nagel des Fingers hinwegstreichen wollte. Dasselbe ist der Fall bei der Formel: *est mihi tanti:* Video, quanta tempestas invidiae nobis impendeat. Sed *est* mihi *tanti!* dummodo ista privata sit calamitas et a rei publicae periculis seiungatur. C. Cat. 1, 9. Ferner: Quod tu si *tanti facies*, quanti ego semper iudicavi faciendum esse, facies sapienter. C. Fam. 3, 10. i. e. so wenig, vgl. §. 104. Not. 3.

d. Bei aestimare stehen auch die Ablativi: *magno*, *permagno*, *nihilo* um einen hohen Preis anschlagen, für Nichts rechnen, und der Accusat. *nihil;* ferner *pro nihilo* bei putare, ducere, esse.

Si callidi rerum aestimatores prata et areas quasdam *magno aestimant;* quanti est aestimanda virtus? C. Par. 6, 3. cf. C. Fin. 3, 3. extr. Verr. 4, 7, 13. Stoici valetudinem bonam expetendam negant esse, eligendam dicunt; non quia bonum sit valere, sed quia sit non *nihilo aestimandum*. C. Fin. 4, 23. Emori nolo; sed me esse mortuum *nihil aestimo*. C. Tusc. 1, 8. Qui magno est animo atque forti, omnia, quae cadere in hominem possint, despicit et *pro nihilo putat*. C. Fin. 3, 8. Dii immortales, quam mihi ista *pro nihilo!* C. Att. 14, 9. So: *levi momento aestimare*. Caes. 7, 39.

Not. 2. Die Verba emo, mercor, vendo, veneo, liceo, und aestimare, taxare anschlagen, stare, constare, esse zu stehen kom-

men, und ähnliche Prädicate, die eine Angabe des Werths verlangen, haben eben so die Genitive pluris, minoris, quanti, tanti, maximi, und genauere Werthsangaben (aber nie magni, parvi) bei sich.

Vendo meum frumentum non *pluris*, quam ceteri, fortasse etiam *minoris*, cum maior est copia. C. Off. 3, 12. *Emit* Canius hortos *tanti*, *quanti* Pythius voluit Ib. 3, 14. Spectari oportet, quanti res aestimentur, *quanti venire* soleant. C. Verr. 4, 7. Antonius aiebat, se frumentum *tantidem aestimasse*, *quanti* Sacerdotem. C. Verr. 3, 92. *Tanti* quodque malum *est*, *quanti* illud taxavimus. Senec. Marc. 19. Nulla pestis humano generi *pluris stetit*, quam ira. S. Ira 1, 2. Balneariis ambulatiuncula addenda est, quam ut tantam faciamus, quantam in Tusculano fecimus, prope dimidio *minoris constabit* isto loco. C. Att. 13, 29. Nemo dabit, *quanti* subsellia *constent*. Iuvenal. 7, 45. Expedit aratori, decumas *esse quam maximi*. C. Verr. 3, 63. Agellus *erat*, quum donarem, *centum millium nummum*. P. Ep. 6, 3. De Drusi hortis *quanti licuisse* tu scribis, id ego quoque audieram: sed *quanti quanti* *), bene emitur, quod necesse est. C Att. 12, 23. Camillus quum a tribulibus clientibusque responsum tulisset, se collaturos, *quanti damnatus esset*, absolvere eum non posse, in exsilium abiit. L. 5, 22.

Not. 3. Hierher gehören auch die Redensarten aequi consulo, boni consulo, aequi boni oder aequi bonique facio etwas für gut halten, sich etwas gefallen lassen, etwas gut seyn lassen; z. B. Consul est a consulendo vel a iudicando; unde adhuc remanet illud: Rogat, *boni consulas*, id est, bonum iudices. Q. 1, 6, 32. Hoc munus, rogo, qualecunque est, *boni consulas*. S. Benef. 1, 8. Si vos, Aetoli, nec cura Argorum civitatis, nec periculum movet; nos, Romani, *aequi bonique* facimus. L. 34, 22.

110 II. Bei den Verbis beschuldigen, anklagen, überführen, verdammen, lossprechen und ähnlichen steht die Benennung des Verbrechens im Genitivo Obiecti. Hierher gehören vorzüglich: arguere, coarguere, insimulare, (increpare, increpitare, urgere) beschuldigen, accusare, agere, deferre anklagen, arcessere, postulare vorladen, belangen, interrogare (lege) zur Verantwortung ziehen, se alligare, se adstringere sich schuldig machen, teneri (obstringi, obligari) schuldig seyn, convincere, (captare) überführen, iudicare, damnare, condemnare verurtheilen, absolvere, solvere, liberare, purgare lossprechen, frei sprechen, und die Adjectiva: reus, manifestus, noxius, compertus.

Nonne intelligis, quales viros mortuos *summi sceleris arguas?* C C. Rabir. 9. Cicero Verrem *avaritiae nimiae coarguit*. C. Verr. 5, 59. Cannensem quisquam exercitum *fugae* aut *pavoris insimulare* potest, ubi plus quinquaginta millia

*) um einen wie hohen Preis sie auch immer feil seyn mögen.

hominum ceciderunt? L. 25, 6. Galba etiam *saevitiae* populum *increpuit* edicto. Suet. Galb. 15. Labeo *male administratae provinciae aliorumque criminum urgebatur.* Tac. 6, 29. Miltiades *accusatus est proditionis*, quod, cum Parum expugnare posset, infectis rebus discessisset. N. 1, 7. Qui alterum *incusat probri*, eum ipsum se intueri oportet. Plaut. Truc. 1, 2, 58. Mimus quidam nominatim Accium poetam compellavit in scena. Cum eo Accius *iniuriarum agit.* ad Herenn. 1, 14. Caesar, composita seditione civili, Dolabellam *repetundarum postulavit.* Suet. Caes. 4. Cilicum legati Capitonem *repetundarum interrogant.* Tac. 16, 21. Quis non frangeret inferiorum libidines, nisi illi ipsi, qui eas frangere deberent, *cupiditatis eiusdem tenerentur.* C. Leg. 3, 13. Qui alienum tacens lucri faciendi causa sustulit, *furti obstringitur.* Gell. 11, 18. *Furti* se *obligavit.* Id. 7, 15. Haec duo *levitatis* et *infirmitatis* plerosque *convincunt*; si aut in bonis rebus contemnunt, aut in malis deserunt. C. Lael. 17. Tu si me *impudicitiae captas*, non potes capere. Plaut. Amph. 2, 2, 189. Themistocles absens *proditionis est damnatus.* N. 2, 8. Milites Caesar edocet, *summae* se *iniquitatis condemnari* debere, nisi eorum vitam sua salute habeat cariorem. Caes. 7, 19. Caelius iudex *absolvit iniuriarum* eum, qui Lucilium poetam in scena nominatim laeserat. ad Herenn. 2, 13. *Legum* solvere. C. Sext. 7, 16. Senatus nec *liberavit eius culpae* Regem, neque arguit. L. 41, 19. Teii *purgabant* civitatem *omnis dicti factique hostilis* adversus Romanos. L. 37, 28. Auch: *damni infecti promittere.* C. Top. 4, 22.

Ille dives, qui statuam pauperis inimici flagellis cecidit, *reus* est *iniuriarum.* Q. 4, 2, 100. Silanus *saevitiae captarumque pecuniarum* tenebatur *reus.* Tac. 3, 67. De *manifestis rerum capitalium* more maiorum supplicium sumendum. Sall. C. 52. Regulus Trionem, ut *noxium coniurationis*, ad disquisitionem trahebat. Tac. 5, 11. Iussi consules ferre ad populum, ut *pecuniae creditae* bona debitoris, non corpus *obnoxium* esset. L. 8, 28. Homo non usque eo Sthenio erat inimicus, ut eum *rei capitalis affinem* esse diceret. C. Verr. 2, 38. cf. C. Sull. 5. extr. Praetor homines *sacrilegii compertos* in vinculis Romam misit. L. 32, 1.

Not. 1. Allgemeine Bestimmungen stehen bei diesen Verbis im Ablativo, daher nur *crimine* (Beschuldigung), *nomine, scelere, ignominia, lege, iudicio*, auch mit Pronominibus, oft neben den speciellern Genitiven des Verbrechens, und nur für solche steht *criminis* selbst im Genitiv mit einem Adjectiv oder Pronomen.

Alcibiades postulabat, ne absens *invidiae crimine accusaretur.* N. 7, 4. Servi Leonidae *nomine sceleris coniurationisque*

damnati sunt. C. Verr. 5, 5. cf. C. Cluent. 42. extr. An non intelligis, quales viros *summi sceleris arguas?* C. C. Rabir. 9. P. Autronius et P. Sulla, designati consules, *legibus ambitus interrogati* poenas dederunt. Sall. C. 18. Si iniquus es in me iudex, *condemnabo eodem* ego te *crimine.* C. Fam. 2, 1. cf. C. Caecil. 10, 30. Cluent. 38, 105. Phil. 13, 12, 27. Milo, Clodio interfecto, *eo nomine erat damnatus.* Caes. C. 3, 21. Nulla facultas dicendi Verris vitam, *tot vitiis flagitiisque convictam*, potest defendere. C. Verr. A. 1, 4. Latae deinde leges, quae regni *suspicione* consulem *absolverent.* L. 2, 8. Quis fuit, qui non hominis improbi voce maculari rempublicam, seque, si eum audiret, *scelere adstringi* arbitraretur? C. Sext. 50. Carsidius sacerdos, reus, tanquam frumento hostem Tacfarinatem iuvisset, *absolvitur*, *eiusdem*que *criminis* *) C. Gracchus. Tac. 4, 13. Dolabella *magnis se obstrinxit parricidiis.* C. Phil. 11, 6. cf. 11, 12, 29. Uterque *reus* est ob eandem causam et *eodem crimine.* C. Vatin. 17.

Not. 2. Statt des Genitivs ist auch *de* mit dem Ablativo bei accuso, defero, anquiro, arguo, postulo, damno, condemno, absolvo, purgo gewöhnlich:

Non committam posthac, ut me *accusare de* epistolarum *negligentia* possis. C. Att. 1, 6. Sunt, qui per duumviros, qui *de perduellione anquirerent*, creatos, auctores sint damnatum Manlium. L. 6, 20. Pilius *de repetundis* M. Servilium *postulavit.* C. Fam. 8, 8. Lex vetat eum, qui *de pecuniis repetundis damnatus sit*, in concione orationem habere. ad Herenn. 1, 11. Roscium *de luxuria purgavit* Erucius. C. S. Rosc. 14. Non oportuit Sextium *de vi reum* fieri. C. Vatin. 17. cf. L. Sext. 55, 75.

Ferner bisweilen *in* mit dem Abl. bei accuso, coarguo, convinco, teneor, deprehendor; auch sagt man nur *inter sicarios* des Meuchelmords wegen: Primum me tibi excuso in eo ipso, *in quo* te *accúso.* C. Q. Fr. 2, 2. Multi Christianorum haud perinde *in crimine* incendii, quam odio humani generis, *convicti sunt.* Tac. 15, 44. Olim nemo ita *in manifesto peccato tenebatur*, ut, cum impudens fuisset in facto, tum impudentior videretur, si negaret. C. Verr. 2, 78. Sexcenti sunt, qui *inter sicarios* et de veneficiis *accusabant.* C. S. Rosc. 32. Q. Sergius senator *inter sicarios damnatus est.* C. Cluent. 7.

Not. 3. Außerdem werden mehrere Verba dieser Art mit dem Accusativo des Verbrechens und dem Genitiv der Person verbunden (wie *κατηγορεῖν τινός τι*), wie accuso sich über etwas beschweren, incuso, arguo, coarguo. So werden auch excuso (entschuldigen und als Entschuldigung vorbringen), castigo, increpo, reprehendo besser, als mit dem Genitiv gebraucht.

Haec spes mihi scribenti veniebat in mentem, me eum esse, *cuius* tu *desperationem accusare* solitus esses. C. Fam. 6, 1. Tribuni plebis nunc *fraudem*, nunc *negligentiam consulum accusabant.* L. 4, 11. Samnites ultro *incusabant iniurias Romanorum.* L. 8, 23. Tribuni plebis *arguebant* in C. Caesare regni *voluntatem.* Vellei. 2, 68. Philo negat, duas Academias esse, *erroremque eorum*, qui ita putarunt, *coarguit.* C. Acad. 1, 4.

---

*) eiusd. criminis steht hier statt des speciellen Verbrechens.

Varroni memineris *excusare tarditatem literarum mearum.* C. Att. 15, 26. Ser. Sulpicium videbatis re magis *morbum*, quam oratione *excusantem.* C. Phil. 9, 4. *Castigemus* etiam *segnitiem* hominum atque *inertiam.* C. Or. 1, 41.

Not. 4. *Capitis* accusare, arcessere heißt auf Gefahr des Lebens oder der bürgerlichen Wohlfahrt anklagen, *capitis* absolvere von der Todesstrafe lossprechen; dagegen sagte man anquirere, damnare, condemnare *capitis* und zugleich *capite* einem die Todesstrafe im Voraus bestimmen, dazu verurtheilen, und damnari voti, selten voto, zur Bezahlung eines Gelübdes verbindlich gemacht, oder seines Wunsches gewährt werden. Andre Benennungen der Strafe, zu welcher einer verurtheilt wird, werden gewöhnlich im Ablativo, seltner im Genitivo, bisweilen auch im Accusativo mit ad ausgedrückt, im Dativo aber nur bei Dichtern.

Inimicitias hominum more gerere poteratis, non ficto crimine *capitis arcessere.* C. Deiot. 11. Miltiades *capitis absolutus*, pecunia multatus est. N. 1, 7. In Fulvium tanta ira accensa est, ut *capite anquirendum* concio subclamaret. L. 26, 3. Fulvium quum tribunus bis *pecunia anquisisset* *), tertio *capitis* se *anquirere* dixit. Ib. Multi animos, quasi *capite damnatos*, morte multant. C. Tusc. 1, 22. Socratis responso sic iudices exarserunt, ut *capitis* hominem innocentissimum *condemnarent.* C. Or. 1, 54. Furius Dictator inter ipsam dimicationem aedem Iunoni Monetae vovit; *cuius damnatus voti* quum victor Romam revertisset, dictatura se abdicavit. L. 7, 28. cf. N. 20, 5, 3. H. C. 2, 14, 19. *Damnabis* tu quoque *votis.* V. E. 5, 80. Camillus absens *quindecim millibus* gravis aeris *est damnatus.* L. 5, 32. Frusinates *tertia parte* agri *damnati sunt.* L. 10, 1. Ab aratoribus Siculis Verres multo plus, quam decumas, abstulit. Cedo mihi unum, qui *octupli damnatus sit.* C. Verr. 3, 12. Nympho *condemnatur. Quanti?* fortasse quaeritis. *frumenti eius omnis*, quod in areis esset. Ib. 3, 21. Caligula multos honesti ordinis *ad metalla et munitiones* viarum, aut *ad bestias condemnavit.* Suet. Calig. 27. *Stygio*que caput *damnaverat Orco.* V. Aen. 4, 699. *Morti damnatus.* Lucret. 6, 1231.

Noch gehört hierher der Genitivus damni infecti in einigen juristischen Formeln: Qui redemerit, *satisdet damni infecti* ei, qui a vetere redemtore acceperit. C. Verr. 1, 56. Si quis in pariete communi demoliendo *damni infecti promiserit*, non debebit praestare, quod fornix vitii fecerit. C. Top. 4. cf. Ulpian. in Digg. XXXIX, 2, 7. *damni infecti* stipulari. Ib. 9. repromittere. Ib. 9. §. 1, 4. cavere. Ib. 9. §. 5. u. 12. etc.

III. Memini, recordor, reminiscor ich erinnere mich, oblivi- III
scor ich vergesse, und moneo, admoneo, commoneo, commonefacio ich erinnere einen, haben den Gegenstand, an welchen man sich oder einen andern erinnert und den man vergißt, im Genitivo oder Accusativo bei sich, je nachdem es die Deutlichkeit erfordert.

Somno animus *meminit praeteritorum*, praesentia cernit,

*) Auf Erlegung einer Geldstrafe angeklagt hatte.

futura praevidet. C. Div. 1, 30. Pothinus Achillam, *cuius* supra *meminimus*, omnibus copiis praefecit. Caes. C. 3, 108. Homo nefarius certe aliquando cum dolore *flagitiorum suorum recordabitur*. C. Pis. 6. Divico, Helvetiorum legatus, monuit Caesarem, ut *reminisceretur* et *veteris incommodi* populi Romani, et *pristinae virtutis* Helvetiorum. Caes. 1, 13. Est proprium stultitiae, aliorum vitia cernere, *oblivisci suorum*. C. Tusc. 3, 30. *Vivorum memini*, nec tamen *Epicuri* licet *oblivisci*. C. Fin. 5, 1.

Officia meminisse debet is, in quem collata sunt, non commemorare, qui contulit. C. Lael. 20. Boni sunt cives, qui patriae *beneficia meminerunt*. C. Planc. 33. Non omnes possunt esse Scipiones, aut Maximi, ut urbium *expugnationes*, ut *pedestres navalesve pugnas*, ut *bella* a se *gesta*, ut *triumphos recordentur*. C. Sen. 5. Nunquam liberos meos adspicio, quin Plancii *meritum* in me *recorder*. C. Planc. 28. Alcibiades lacrimans magnam benevolentiam civium suorum accipiebat, *reminiscens* pristini temporis *acerbitatem*. N. 7, 6. Homines interdum *res praeclarissimas obliviscuntur*. C. Mil. 23.

Caecina milites *temporis ac necessitatis monet*, unam in armis salutem. Tac. 1, 67. Res adversae *admonuerunt religionum*. L. 5, 51. cf. C. Top. 1, 5. Tac. H. 4, 17. 45. Grammaticos *officii sui commonemus*. Q. 1, 5, 7. cf. ad Herenn. 4, 33. Iugurtha viritim, uti quemque extulerat, *commonefaciebat beneficii sui*. Sall. I. 49. cf. ad Herenn. 4, 24, 33. C. Verr. 5, 43, 112. — *Eam rem* locus *admonuit*. Sall. I. 79. Discipulos *id unum moneo*, ut praeceptores suos non minus, quam ipsa studia ament. Q. 2, 9, 1. Ego te quoque *aliquid admoneam* de nostris cautionibus. C. Fam. 1, 13. *Multa* ostentis, *multa* in extis *admonemur*. C. N. D. 2, 66. und ſo jedesmal die Neutra: *hoc, id, illud, quod, quid, quae*, cf. ad Herenn. 4, 27, 37. C. Or. 1, 7, 28. Lael. 24. pr.

Not. 1. Flavius Caper bemerkt p. 2239. Putsch. *Oblitus ne sis nostri*, non, *nos;* veteres tamen et hoc modo dixerunt. Demnach würde memento *mei*, *nostri*, beſſer ſeyn, als me, nos, wenn auch Facito, ut *me* memineris. Plaut. Curc. 1, 2, 54. vorkommt.

Memini ich denke an etwas und ich erwähne, recordor und moneo mit ſeinen Compositis haben auch *de* mit dem Ablativo bei ſich.

De Herode et *de Mettio meminero*, et *de omnibus*, quae te velle suspicabor. C. Att. 15, 27. *De homine importunissimo* ne *meminisse* quidem volo. C. Fam. 5, 3. Ego non commemini, antequam sum natus, me miserum; tu, si meliore memoria es, velim scire, ecquid *de te recordere*. C. Tusc. 1, 6. Terentiam *moneatis de testamento*. C. Att. 11, 16. Pervetere in epistola

de porticu Catuli me *admones*. C. Q. Fr. 3, 1, 4. Te neque praesens filius *de* liberorum *caritate*, neque absens pater *de indulgentia patria commonebat?* C. Verr. 5, 42.

Not. 2. Hierher gehört auch die Redensart: venit mihi in mentem *haec res*, und *huius rei* es fällt mir ein. Prisc. XVII, 21, 160. XVIII, 27, 276. 30, 297.

Non venit in mentem *pugna* apud Regillum lacum? L. 8, 5. *Quae* mihi veniebant in mentem, existimavi me ad te oportere scribere. C. Fam. 2, 18. cf. Manut. h. l. Venit mihi *Platonis* in mentem. C. Fin. 5, 1. Quotiescunque gradum facies, toties tibi *tuarum virtutum* veniat in mentem. C. Or. 2, 61.

V. Misereor, miseresco ich habe Mitleiden, erbarme mich, 112
haben den Genitivus, aber miseror, commiseror ich bedaure, bemitleide, den Accusativus bei sich. Pendeo *animi* sagt Cicero; andre Schriftsteller brauchen diesen Genitivus auch bei andern Verbis der Affecten, statt des gewöhnlichern Ablativs animo.

Phocion ubi Athenas pervenit, multi reminiscentes veteris ...mae, *aetatis miserebantur*. N. 19, 4. *Eorum misereri* ...portet, qui propter fortunam, non propter malitiam in mise... ...iis sunt. C. Inv. 2, 36. *Arcadii*, quaeso, *miserescite re*... ...*is*. V. Aen. 8, 573. — Principes Galliae *miserantur com*... ...*unem* Galliae fortunam. Caes. 7, 1. Agesilaus *commiserat*... ...*us est fortunam* Graeciae. N. 17, 5. — Ego *animi pende*... ...*e* soleo, quum semel quid orsus traducor alio. C. Leg. 1, 3. ...f. C. Att. 8, 5. 11, 12. Tot populos inter spem metumque ...*uspensos animi* habetis. L. 8, 13. cf. 6, 36, 8. Absurde ...cis, qui *angas* te *animi*. Plaut. Epid. 3, 1, 6. Antipho me ...*xcruciat animi*. T. Phorm. 1, 4, 10. cf. Ad. 4, 4, 1. Me *ani*... ...*mi fallit*. Lucret. 1, 137. 921. 5, 98. *animi miserata*. V. ...en. 10, 686. — Exspectando et desiderando *pendemus ani*... ...*mis*, cruciamur, angimur. C. Tusc. 1, 40. (nie animorum). ...Equidem *angor animo*, non consilii armis egere rempublicam. ...C. Brut. 2.

Not. Bei satăgere rerum suarum mit sich genug zu thun haben, seine Noth haben, hängt der Genitiv von sat (satis) ab. Clinia *suarum rerum satăgit*. T. Heaut. 3, 1, 13. Nunc *agitas sat* tute *tuarum rerum*. Plaut. Bacch. 4, 3, 23. cf. Gron. h. l. Socrates *irarum et molestiarum muliebrium* per diem perque noctem *satagebat*. Gell. 1, 17.

Anmerk. Außer diesen kommen noch mehrere Verba mit dem Genitivo Obiecti nach griechischem Gebrauch bei Dichtern und Spätern, nur manche in der Prosa des goldnen Zeitalters vor. Dahin gehören:

. die Verba der Affecten: attonitus *serpentis*, *visus*. Sil. 6, 230. 10, 370. decipior *laborum*. H. C. 2, 13, 38. desipio *mentis*. Plaut. Epid. 1, 2, 35. fallor *sermonis*. Plaut. Epid. 2, 2, 55. fastidio *bonorum*, *mei*. Lucil. ap. Non. 9, 3. Plaut. Aul. 2, 2,

67. invideo *ciceris*. H. S. 2, 6, 84. labor *consilii*. C. Phil. 7, 6, laetor *malorum*. V. Aen. 11, 280. lugeo *formae*. Sil. 3, 424. miror *laborum*. V. Aen. 11, 126. Prisc. XVII, 16, 102. studeo *tui*. Poeta ap. C. N. D. 3, 29. trepido *aevi*. H. C. 2, 11, 4. vereor *huius feminae*. T. Phorm. 5, 8, 78. revereor *mei*. Varr. ap. Non. 9, 3. veritus *tui testimonii*. C. Att. 8, 4.

2. die Verba erfüllen, Ueberfluß haben, befreien, entbehren, ſich enthalten, aufhören, ſtatt des gewöhnlichern Ablativs. *Completus* iam *mercatorum* carcer erat. C. Verr. 5, 57. cf. C. Sen. 14, 46. Timasitheus Liparensis, deum veritus ipse, multitudinem quoque, quae semper fere regenti est similis, *religionis iustae implevit*. L. 5, 28. cf. 1, 16, 9. 3, 63, 10. 4, 41, 7. Drak. ad 29, 14, 2. Ollam *denariorum implere* non potes. C. Fam. 9, 18. *Animum explesse* iuvabit *ultricis flammae*. V. Aen. 2, 586. *Quarum* et *abundemus rerum* et *quarum indigeamus*. Lucil. ap. Non. 9, 6. Terra *ferarum scatit*. Lucret. 5, 41. Hae res *vitae* me *saturant*. Plaut. Stich. 1, 1, 18. *Istius obsaturabere*. T. Heaut. 4, 8, 29. Cras genium mero curabis cum famulis *operum solutis*. H. C. 3, 17, 16. Pectora *tristitiae dissoluenda*. Tibull. 1, 7, 39. Caveat, ut, cui plus legatum sit, quam sine religione capere liceat, is per aes et libram heredem *testamenti solvat*. C. Leg. 2, 20. Me *omnium* iam *laborum levas*. Plaut. Rud. 1, 4, 27. *Tui carendum erat*. T. Heaut. 2, 4, 20. Gravitas morbi facit, ut *medicinae egeamus*. C. Fam. 9, 3. Virtus *plurimae exercitationis indiget*. C. Fin. 3, 15. Natura alterum *alterius indigere* voluit. C. Oecon. fragm. 1. *Abstineto irarum calidaeque rixae*. H. C. 3, 27, 70. *Desine mollium* tandem *querelarum*. H. C. 2, 9, 17. cf. Sil. 10, 84. Tempus *desistere pugnae*. V. Aen. 10, 441. Ego *crudelissimae severitatis* non potui me *tenere*. Petron. 49. Hierher auch: Paternum servum *sui participat consilii*. Plaut. Cist. 1, 3, 17. A discipulo magister conſutatus est et *captionis* versute *excogitatae frustratus fuit*. Gell. 5, 10. Picum carmine Circe *exutum formae* volitare per aethera iussit. Sil. 8, 443. Accisae *desolataeque virorum* Eridani gentes. Id. 8, 590.

3. ſich bemächtigen, herrſchen; daher potiri *rerum* die höchſte Gewalt erlangen, die Welt beherrſchen. Cleanthes Stoicus solem dominari et *rerum potiri* putat. C. Acad. 2, 4. Prudentissima civitas Atheniensium, dum ea *rerum potita est*, fuisse traditur. C. S. Rosc. 25. Helvetii per tres potentissimos populos *totius Galliae* sese *potiri* posse sperabant. Caes. 1, 3. De Aegypto si exploratum tibi sit, posse te *illius regni potiri*, non est cunctandum. C. Fam. 1, 7. Armis Ser. Galba *rerum adeptus est*. Tac. 3, 55. Caius Caesar nihil abnuebat, dum *dominationis apisceretur*. Tac. 6, 45. Qua pauper aquae Daunus *agrestium regnavit populorum*. H. C. 3, 30, 11.

4. Einige andre: *Quarum rerum, litium, causarum condixit* pater patratus populi Romani patri patrato Latinorum. L. 1, 32. Scit senex fidem non esse huic habitam, cui *omnium rerum* ipsus semper *credit*. Plaut. Asin. 2, 4, 52. *Laudabat leti* iuvenem. Sil. 4, 260. cf. Drak. ad Sil. 16, 166.

Verba impersonalia.

113 V. *Poenitet, piget, pudet, taedet, miseret, veritum est*, auch *miseretur* und *miserescit* haben den Gegenſtand des

Affects, der Reue, des Verdruſſes, der Schaam, des Ekels, des Mitleidens, im Genitivo, das Subject oder die Perſon aber im Accusativo bei ſich.

Sapientiam nunquam *sui poenitet.* C. Tusc. 5, 18. *Memet mei poenitet.* C. Or. 3, 9. *Me* vehementer *vitae meae poeniteret,* si in mea familiaritate locus esset nemini, nisi litigioso aut nocenti. C. Planc. 33. *Me* civitatis *morum piget taedet*que. Sall. I. 4. Sunt homines, *quos libidinis infamiae*que *suae* neque *pudeat,* neque *taedeat.* C. Verr. A. 1, 12. *Me tui,* mi pater, *pudet* *). T. Ad. 4, 5, 49. *Samnites* ne infeliciter quidem *defensae libertatis taedebat,* et vinci, quam non tentare victoriam malebant. L. 10, 31. Nunquam *Atticum suscepti negotii pertaesum est.* N. 25, 15. cf. §. 126. Not. 2, c. *Eorum nos* magis *miseret,* qui nostram misericordiam non requirunt, quam qui illam efflagitant. C. Mil. 34. *Miseret te aliorum; tui* nec *miseret,* nec *pudet.* Plaut. Trin. 2, 4, 30.

Si tu, Tubero, clamare coepisses, Caesar, cave *te fratrum,* pro fratris salute obsecrantium, *misereatur;* nonne omnem humanitatem exuisses? C. Lig. 5. Adolescentem vidi miserum et *me eius miseritum est.* Plaut. Trin. 2, 4, 29. *Inopis* nunc *te miserescat mei.* T. Heaut. 5, 4, 3.

Not. 1. Iſt der Gegenſtand des Affects ein Verbum, ſo wird dieſes im Infinitiv mit quod, oder im Conjunctiv mit einem Fragwort ausgedrückt.

Non *poenitet me vixisse,* quoniam ita vixi, ut non frustra me natum existimem. C. Sen. 23. *Me* non *pudet fateri* nescire, quod nesciam. C. Tusc. 1, 25. Sententias a philosophia semovendas puto Aristippi Cyrenaicorumque omnium, *quos* non *est veritum* **) in ea voluptate, quae maxima dulcedine sensum moveret, summum bonum ponere. C. Fin. 2, 13. Mihi nunquam veniet in mentem *poenitere,* quod a me ipse non *desciverim.* C. Att. 2, 4. *Quintum poenitet, quod* animum tuum *offendit.* Ib. 11, 13. Is probus est, *quem poenitet, quam sit* probus et frugi bonae. Plaut. Trin. 2, 2, 39 (45). Disces, quamdiu voles; tamdiu autem velle debebis, quoad *te, quantum proficias,* non *poenitebit.* C. Off. 1, 1. *Pudet dictu* braucht nur Tac. Agr. 32. ſtatt dicere.

Not. 2. Bei dieſen Verbis ſtehen auch Pronomina neutrius generis im Accusativo, z. B. Sapientis est proprium, nihil, *quod*

*) Ich ſchäme mich vor dir.

**) Nur dieſes Beiſpiel kommt bei Cicero vor. Daß aber *me veritum est huius* echt römiſcher Ausdruck war, beweiſen folgende Stellen: Pacuvius Hermiona: Nihilne *te populi veretur,* qui vociferare in via? Varro Sardis Venalibus: Non te tui saltem pudet, si nihil *mei revereatur?* Nonius 9, 3. Auch als Personale war vereor mit dem Genitiv gewöhnlich. §. 112. Anmerk.

poenitere possit, facere. C. Tusc. 5, 28. welcher Casus hier nicht mit dem Nominativ zu verwechseln ist, mit welchem die ältern Lateiner die meisten dieser Verba persönlich brauchten, z. B. Non te *haec pudent?* T. Ad. 4, 7, 36. vgl. §. 132, 5, c.

Not. 3. Da diese Verba impersonalia sind, so können Hülfsverba auch nur unpersönlich dabei stehen.

Solet Dionysium, quum aliquid furiose fecit, poenitere. C. Att. 8, 5. Respondeam Himilconi, non *desisse* poenitere me belli. L. 23, 12. Quaeri oportet, utrum id facinus sit, quod poenitere *fuerit necesse.* C. Inv. 2, 13.

114 VI. Die Impersonalia *interest* und *refert* es ist daran gelegen, haben

1. das Subject, dem an etwas gelegen ist, im Genitiv bei sich; ist dieses aber ein Personalpronomen, so stehen dafür die Possessiva *mea, tua, sua, nostra, vestra,* auch *cuia* für cuius im Ablativo.

Theophrastus accusasse naturam dicitur, quod cervis et cornicibus vitam diuturnam, *quorum* id nihil *interesset;* hominibus, *quorum* maxime *interfuisset,* tam exiguam vitam dedisset. C. Tusc. 3, 28. Semper Milo, quantum *interesset Clodii,* se perire, cogitabat. C. Mil. 21. Caesar Divitiacum docet, quanto opere *rei publicae communisque salutis intersit,* manus hostium distineri. Caes. 2, 5. Quis est hodie, *cuius intersit* istam legem manere? C. Phil. 1, 9. Improbum insignire, *exempli* nonnihil, non insignire, *humanitatis* plurimum *refert.* P. Ep. 8, 22. Magni *interest Ciceronis,* vel *mea* potius, vel mehercule *utriusque,* me intervenire discenti. C. Att. 14, 17. cf. C. Fam. 2, 19. extr. Quis est, qui in adolescentibus pudorem, constantiam, etiamsi *sua* nihil *intersit,* non tamen diligat? C. Fin. 5, 22. Epistolae inventae sunt, ut certiores faceremus absentes, si quid esset, quod eos scire aut *nostra,* aut *ipsorum interesset.* C. Fam. 2, 4. *Vestra,* iudices, hoc maxime *interest,* non ex levitate testium causas honestorum hominum ponderari. C. Sull. 28. Non adscripsi id, quod *tua* nihil *referebat.* C. Fam. 2, 7. Sulla regi Bocho patefacit, faciendum aliquid, quod *Romanorum* magis, quam *sua retulisse* videatur. Sall. I. 111. Ea caedes si potissimum crimini datur, detur ei, *cuia interfuit,* non ei, *cuia* nihil *interfuit.* Cic. pro Varen. in fragm. Orat. 2.

2. Wie viel oder wie wenig Jemand an einer Sache gelegen sey, das wird a. theils durch die Genitivi pretii: *magni* viel, *permagni* sehr viel, *parvi* wenig, *pluris, tanti, quanti,* b. theils durch Adverbia und Neutra ausgedrückt, als: *multum, permultum, plus, magis, maxime, parum, paulum, minus, minime, valde,*

vehementer, magnopere, quantopere, nihil, quiddam, aliquid, tantum, quantum.

De Bruto Caesar solitus est dicere: *Magni refert*, hic quid velit; sed quidquid velit, valde volet. C. Att. 14, 1. Quod *permagni interest*, pro necessario saepe habetur. C. Part. 24. Mea fortuna facile obtrectatores invenit, non meo quidem merito, sed *quanti* id *refert*, si tamen accidit? C. Fam. 5, 9. Hoc non *pluris refert*, quam si imbrem in cribrum geras. Plaut. Pseud. 1, 1, 100. Non *plus* sua *referre*. C. Quint. 5, 19.

3. Die Sache, woran Jemand gelegen iſt, wird a. entweder durch einen Infinitivus, oder b. durch den Accus. c. Infinitivo, oder c. durch ut, ne, oder auch d. durch Fragwörter ausgedrückt.

a. Interest omnium, recte *facere*. C. Fin. 2, 22. In sole lucernam *adhibere*, nihil interest. Ib. 4, 12. Non refert *videre*, quid dicendum sit, nisi id queas solute et suaviter dicere. C. Brut. 29.

b. Salutis communis interest, *duos consules* in republica *esse*. C. Mur. 2. Quid nostra refert, *victum esse Antonium?* C. ad Brut. 17.

c. Caesar dicere solebat, non tam sua, quam rei publicae interesse, *uti* salvus esset. Suet. Caes. 86. Vestra, commilitones, interest, *ne* Imperatorem pessimi faciant. Tac. H. 1, 30.

d. In omnibus novis coniunctionibus interest, *qualis* primus aditus sit, et *qua* commendatione quasi amicitiae fores aperiantur. C. Fam. 13, 10. Permagni interest, *quo* tibi tempore epistola reddita sit. Ib. 11, 16. Non refert, *quam multos* libros, sed *quam bonos* habeas. S. Ep. 45. Interesse Aristoteles putat, *ubi* quidque laudetur, aut vituperetur. Nam plurimum refert, *qui* sint audientium mores, *quae* publice recepta persuasio. Q. 3, 7, 23. Postrema syllaba brevis, *an* longa sit, ne in versu quidem refert. C. Or. 64. cf. C. Rep. 3, 35.

Not. 1. a. Rĕfert es iſt daran gelegen, nützlich, zuträglich, Iuvenal. 1, 154. Stat. Theb. 10, 792., iſt von rĕfert er bringt zurück, durch ſeine Bedeutung und durch die gedehnte Penultima verſchieden, und rē der Ablativus, wie man ſagt: e re publica est, e re mea est; z. B. *Tua re* feceris. Plaut. Capt. 2, 2, 46. wie συμφέρει. Daher ſind auch mea, tua, nostra Ablative, ſtatt deren der Genitivus nur ſelten vorkommt, z. B. Plurimum *refert compositionis*, quae quibus anteponas. Q. 9, 4, 44. Tu nihil *referre iniquitatis* existimas, exigas, quod deberi non oportuerit, an constituas, ut debeatur. P. Pan. 40. *Ipsorum referre.* L. 34, 27, 6. Neque *refert cuiusquam.* Tac. 4, 33, 6. und *Refert omnium* animadverti in malos ſoll Cicero geſagt haben. Eben ſo ſind mea,

tua bei interest Ablative mit verſtandnem causa oder gratia *), und nicht anders werden ſie von Dichtern gebraucht, z. B. Etiám dotatis sóleo. — quid id *nostrá?* — nihil. T. Phorm. 5, 8, 47. auch Datum ésse dotis. — qúid *tŭā*, mălum, ĭd réfert? — magni, Démipho. Ib. 4, 5, 11. Eo núnc confugies, quíd *mĕā?* num míhi datum 'st. T. Heaut. 4, 5, 45. Fac trádas: *meâ* nihil réfert, dum potiár modo. T. Eun. 2, 3, 29.

b. Ob Cicero wirklich irgendwo geſagt hat: Interest *mea oratoris*, bleibt dahin geſtellt. Sichrer würde hier die Umſchreibung ſeyn, wie: Id *mea* minime refert, *qui sum natu maximus*. T. Ad. 5, 4, 27. Vehementer intererat *vestra*, *qui patres estis*, liberos vestros hic potissimum discere. P. Ep. 4, 13. nicht mea, *natu maximi*, vestra *patrum;* oder der Vocativ, wie: Magis nullius interest, quam *tua*, *T. Otacili*, non imponi cervicibus tuis onus, sub quo concidas. L. 24, 8.

c. Ganz verſchieden von dieſer Conſtruction iſt der Dativus commodi bei dieſen Verbis und der Accus. mit *ad*, es iſt nützlich zu étwas, trägt etwas dazu bei: *Cui rei* id te assimulare *retulit?* Plaut. Truc. 2, 4, 40. Dic, quid *referat* intra naturae fines *viventi* iugera centum, an mille aret? H. Sat. 1, 1, 49. Quid id *ad me* aut *ad meam rem refert*, Persae quid rerum gerant? Plaut. Pers. 4, 3, 44. Magni *ad honorem nostrum interest*, quam primum ad urbem me venire. C. Fam. 16, 1. Quantum *interesse* vis *ad rationem* petendi? C. Planc. 8. Auch: Flavius dicebat: Non *referre dedecori*, si citharoedus demoveretur et tragoedus succederet. Tac. 15, 65.

Not. 2. Maioris, maximi, multi, plurimi, minoris, minimi ſagten hier die Alten nicht. Dagegen kommt: *Minimo discrimine refert.* Iuvenal. 5, 123. vor.

Not. 3. Nicht ſelten ſteht bei dieſen Verbis ein Pronomen neutrius generis, auch wohl ein Substantivum Sing. numeri im Nominativo, wodurch ſie Verba personalia werden, jedoch im Deutſchen ihre Bedeutung beibehalten.

Illud mea magni interest, te ut videam. C. Att. 11, 22. Tua *quod* nihil refert, percontari desinas. T. Hec. 5, 3, 12. In Epirum statui me conferre; non quo mea interesset loci *natura*, qui lucem omnino fugerem. C. Att. 3, 19. Plurimum refert soli cuiusque *ratio*. P. 18, 21.

---

*) *Interest* et *refert* genitivo solent adiungi omnium casualium absque supradictis quinque pronominibus, pro quorum genitivis *ablativos* ponimus possessivorum, ut interest et refert mea, tua, sua, nostra, vestra. Cuia quoque infiniti possessivum cum supradictis verbis pro genitivo primitivi ponitur. Priscian. XII, 6, 29. — Duo inveniuntur, quae cum genitivis aliorum omnium casualium applicantur, in quinque tantum pronominibus, quorum similes sunt genitivi primitivorum, genitivis derivativorum ne concidant, *ablativo* possessivi pro genitivo primitivi construuntur, ut, *interest mea*, *tua*, *sua*, *nostra*, *vestra:* in quibus subauditur *re* vel *utilitate*. Id. XVII, 15, 92. Die letzten Worte: in quibus — *utilitate* ſind verdächtig.

d. Bei Adverbiis

kann der Genitivus nur als Casus quantitatis vorkommen, indem 115
er ein Ganzes bezeichnet, in Hinsicht dessen ein Prädicat theilweise, vorzugsweise, oder stellenweise in Ansehung des Raums und der Zeit genommen werden soll. Hieraus ergeben sich folgende Regeln:

1. Die Adverbia, die eine Quantität, das ist eine Menge oder Wenigkeit bedeuten, haben den Gegenstand der Quantität im Genitivo bei sich; nämlich: sat, satis, abunde, affatim, parum, partim, nimis.

Sat habet *favitorum* semper, qui recte facit. Plaut. Amph. Pr. 79. Cimon habebat *satis eloquentiae*. N. 5, 2. *Satis honorum, satis* superque *vitae* erat. L. 3, 67. Caesar dicere solebat, se iam pridem *potentiae gloriae*que *abunde* adeptum. Suet. Caes. 86. *Armorum adfatim* erat captorum Karthagine. L. 27, 17. Pompeii Bithynici actio non satis commendabat orationem; in hac enim *satis* erat *copiae*, in illa autem *lepōris parum*. C. Brut. 68. Isocratis e ludo, tanquam ex equo Troiano, meri principes exierunt; sed *eorum partim* in pompa, *partim* in acie illustres esse voluerunt. C. Or. 2, 23. Nonnulli *nimis insidiarum* ad capiendas aures adhibere videntur. C. Or. 51.

Not. 1. Diese Adverbia können auch dem Verbo allein angehören, von welchem dann der Casus des Worts, welches bei ihnen im Genitiv stehen könnte, abhängt, z. B. Vobis semper *auxilium* adversus inimicos satis est. L. 6, 18. Ipse Romam venirem, ut una essemus, si satis *consilium* quadam de re haberem. C. Att. 12, 15. *Parentes abunde* habemus. Sall. I. 102. cf. Duk. ad Liv. 1, 16, 8. Görenz ad C. Fin. 2, 26, 84.

Not. 2. Hierher gehört quoad mit eius so viel hierin, in so fern hierin.

Si provinciam, *quoad eius* facere poteris, quam expeditissimam mihi tradideris, facilior erit mihi quasi decursus mei temporis. C. Fam. 3, 2. Velim, ne intermittas, *quoad eius* facere poteris, scribere ad me, etiamsi rem, de qua scribas, non habebis. C. Att. 11, 2. Velim ut, *quoad eius* fieri possit, praesentiae tuae desiderium meo labore minuatur. C. Fam. 5, 8.

2. Die Adverbia superlativa haben den Genitivus des Gegenstandes bei sich, von welchem etwas vorzugsweise angegeben wird:

Crassus *omnium maturrime* ad publicas causas accessit. Or. 3, 20. Hoc ad te *minime omnium* pertinebat. C. S. Rosc. 34.

Not. Hierher gehört das veraltete minime gentium in der Welt nicht, ganz und gar nicht: Tacito est opus. — Ah! *minime gentium!* non faciam. T. Ad. 3, 2, 44.

III. Bei den Adverbiis loci: ubi, ubinam, ubicunque, ubivis, unde, huc, huccine, eo, eodem, quo, quoquo, quovis, aliquo, ibidem, usquam, nusquam, longe, ſtehen die Genitivi *gentium, terrarum, loci, locorum.*

Ubi terrarum esses, ne suspicabar quidem. C. Att. 5, 10. *Ubinam gentium* sumus? C. Cat. 1, 4. *Ubicunque terrarum et gentium* violatum ius civium sit, id pertinet ad communem causam libertatis et dignitatis. C. Verr. 5, 55. Qui virtutem adeptus erit, *ubicunque* erit *gentium*, a nobis diligetur. C. N. D. 1, 44. Fac argentum ut paratum iam sit. — *Unde gentium?* Plaut. Asin. 1, 1, 77. Gallorum legati dixerunt, sese tacitos abire, *quo terrarum* possent, in animo habuisse. L. 39, 54. Migrandum Rhodum, aut *aliquo terrarum* arbitror. C. Fam. 11, 1. Quid ego nunc agam? si redierit illa, *ibidem loci* res erit. Plaut. Cist. 2, 1, 53. Perseus perfugium sibi *nusquam gentium* esse ait. L. 40, 12. Nostri tyrannicidae *longe gentium* absunt. C. Fam. 12, 22. Res *eodem* est *loci*, quo reliquisti. C. Att. 1, 13.

Not. 1. Bei dieſen Adverbien kommen auch andre Genitive vor, nur nicht bei Cicero. Interea, postea und inde lóci ſind als veraltet zu betrachten.

Si hominibus bonarum rerum magna cura esset, *eo magnitudinis* procederent, ubi pro mortalibus gloria aeterni fierent. Sall. I. 1. cf. 5, 2. 14, 3. *Eo consuetudinis* adducta res erat, ut quocunque noctis tempore porta aperiretur. L. 25, 8. *Eo deliciarum* pervenimus, ut nisi gemmas calcare nolimus. S. Ep. 86. So öfter bei Salluſtius, Livius und andern. Tacfarinas *huc arrogantiae* venerat, ut legatos ad Tiberium mitteret. Tac. 3, 73. Ne hodie quidem scire videmini, *quo amentiae* progressi sitis. L. 28, 27. — Te *interea loci* cognovi. T. Eun. 1, 2, 46. cf. Plaut. Men. 3, 1, 1. u. öfter; *Postea loci* Consul pervenit in oppidum Cirtam. Sall. I. 102. *Inde loci* mortalia saecla creavit. Lucret. 5, 789.

Not. 2. Tenus bis an kommt ebenfalls mit dem Genitivo vor; clam ſelten, vgl. Ablat. bei Adverb.

Conditionibus additum, urbium *Corcyrae tenus* ab Aetolia incipienti solum tectaque Aetolorum essent. L. 26, 24. Rumores de comitiis Transpadanorum *Cumarum tenus* caluerunt. C. Fam. 8, 1.

IV. Einige Adverbia temporis haben einen Genitivus desjenigen Gegenſtandes bei ſich, der ſich wie ein Ganzes zu dem im Adverbio liegenden Begriff eines Punctes oder Theils der Zeit verhält:

1. Tum und tunc mit temporis bei Juſtinus und Appulejus.

Civitas Hannibalem, *tum temporis* consulem, in foro exspectabat. I. 31, 2. Astyages filiam ex gente, obscura *tunc temporis*, Persarum Cambysi in matrimonium tradidit. I. 1, 4.

2. Pridie und Postridie mit *eius diei*. Sonst stehen sie mit dem Accusativ §. 135.

In senatu pulcherrime stabamus, quod iam illam sententiam Bibuli de tribus legatis *pridie eius diei* fregeramus. C. Fam. 1, 4. Colloquendi cum Ariovisto Caesari visa causa non est, et eo magis, quod *pridie eius diei* Germani retineri non poterant, quin in Romanos tela coniicerent. Caes. 1, 47. *Postridie eius diei* Caesar Bibracte ire contendit. Ib. 1, 23.

c. Bei Interjectionen.

O mihi *nuntii beati!* Catull. 9, 5. *Foederis heu taciti!* Propert. 4, 7, 23.

B. Syntaxis Dativi.

Der Dativus ist nur von Prädicaten abhängig und bezeichnet 116
den entferntern Gegenstand, auf welchen ein Prädicat bezogen wird, das ist denjenigen, dem es gilt oder gelten soll, theils als Dativus personae, wenn der Gegenstand persönlich genommen wird, auf die Frage: Wem? für wen? zu wessen Nutzen oder Schaden? theils als Dativus rei, wenn er als Sache betrachtet wird, auf die Frage: Wozu?

A. Dativus Personae.

Der Dativus personae bezeichnet einen persönlich genommenen Gegenstand, bald als wirkliches, bald als nur vorausgesetztes Ziel eines Zustandes.

I. Als wirkliches Ziel eines Zustandes bezeichnet der Dativus bei Prädicaten der bloßen Existenz den Besitzer, bei Eigenschaftswörtern denjenigen, den die Eigenschaft angeht, bei Verbis denjenigen, der das Ziel der Thätigkeit ist. Der Deutsche fragt dabei: Wem? (mir, dir).

1. Bei *esse* mit dem Nominativ der Sache deutet der Dativus den persönlichen Gegenstand an, dem der zufällige, von außenher kommende Besitz derselben zugeschrieben wird.

Est homini cum Deo similitudo. C. Leg. 1, 8. Dives est, *cui* tanta possessio *est*, ut nihil optet amplius. C. Par. 6, 1. Quo minus honoris *erat poëtis*, eo minora studia fuerunt. C. Tusc. 1, 2. Honorum gradus *summis hominibus* et *infimis sunt* pares, gloriae dispares. C. Planc. 24. Semper in civitate, *quibus* opes nullae *sunt*, bonis invident. Sall. C. 37. An nescis, longas *regibus esse* manus. O. Her. 17, 166. Iam Troicis temporibus *erat* honos *eloquentiae*. C. Brut. 10. Cum M. Fabio *mihi* summus usus *est*. C. Fam. 9, 25. Sciebat Clodius, iter necessarium *Miloni esse* Lanuvium ad Flaminem prodendum. C. Mil. 10.

Not. Bei der Redensart: *est mihi nomen* ich habe den Namen, ich heiße, steht der Name im Nominativ oder Dativ, seltner im Genitiv: est mihi nomen Caius, Caio, seltner Caii, cf. Drak. ad L. 1, 1, 3. 4. Hiernach richtet sich der Eigenname auch bei andern Verbis, nimmt aber dann bisweilen Adjectivform an.

a. Syracusis est fons aquae dulcis, cui nomen *Arethusa* est. C. Verr. 4, 53. cf. C. Brut. 62. extr. Samnites Maleventum, cui nunc urbi *Beneventum* nomen est, perfugerunt. L. 9, 27. Damarathus Corinthius duos filios genuit. Nomina his *Lucumo* atque *Aruns* fuerunt. L. 1, 34. Rubellio et Fufio Consulibus, quorum utrique *Geminus* cognomentum erat, Iulia Augusta mortem obiit. Tac. 5, 1.

b. Duo sunt Roscii, quorum alteri *Capitoni* cognomen est. C. S. Rosc. 6. Attus Clausus, cui postea *Appio Claudio* fuit Romae nomen, ab Regillo magna clientium comitatus manu Romam transfugit. L. 2, 16. cf. 2, 33, 5. Drak. Decemviri leges, quibus *tabulis duodecim* est nomen, in aes incisas, in publico proposuerunt. L. 3, 57.

c. Nomen *Mercurii* est mihi. Plaut. Amph. pr. 19.

d. Est via sublimis coelo manifesta sereno, *Lactea* nomen habet. O. Met. 1, 168. Claudius Gabinio Secundo, Chaucis, gente Germanica, superatis, cognomen *Chaucius* usurpare concessit. Suet. Claud. 24. Huic ego diei nomen *Trinummo* faciam. Plaut. Trin. 4, 2, 1. Vernaculis artificibus, quia hister Tusco verbo ludio vocabatur, nomen *histrionibus* inditum. L. 7, 2. Mansit *Silviis* postea omnibus cognomen. L. 1, 3. Q. Metello ex virtute *Macedonici* nomen inditum erat. Vell. 1, 11.

e. Frequentia *Mercuriale* *) imposuere mihi cognomen compita. H. Sat. 2, 3, 25. Stirpi virili *Ascanium* parentes dixere nomen. L. 1, 1. Sicanio praetenta sinu iacet insula — nomen dixere priores *Ortygiam*. V. Aen. 3, 693. Nunc *Esquilias* nomina collis habet. O. Fast. 3, 246. Tradunt montem Caelium antiquitus *Querquetulanum cognomento* fuisse. Tac. 4, 65.

117 2. Die Adiectiva, die mit dem Begriff einer Eigenschaft zugleich den des Daseyns derselben für einen persönlichen Gegenstand enthalten, sind diejenigen, die geneigt, eigen, gleich, ähnlich (von äußerlichen und zufälligen Beziehungen verstanden, nicht von wesentlichen,) nützlich, angenehm, nahe, bekannt, und die entgegengesetzten Eigenschaften bedeuten.

a. geneigt, günstig, werth; abgeneigt, widrig, feindselig: amicus, benevolus, carus, familiaris, aequus, fidus, fidelis, propitius, secundus; inimicus, adversus, aemulus,

*) Statt Mercurio; wie est mihi nomen *Tarquinium*. Gell. 15, 29. und so mihi nomen est *Iulium*. Ibid. welches hier als Nomen gentile in der Adjectivform stehen kann; nicht aber auch est mihi nomen *Petrum*, cf. Intpp. h. l. In den folgenden Beispielen hingegen sind Ascanium, (wie *Aeneadas*que meo nomen de nomine fingo. V. Aen. 3, 18.) Esquilias, Querquetulanum Prädicatscasus oder Appositionen, und cognomento der Ablativus.

alienus, contrarius, infestus, infensus, infidus, iniquus, iratus, tristis etc.

Atticus non *fortunae*, sed *hominibus* solebat esse *amicus*. N. 25, 9. cf. C. Fam. 2, 17. *Paucis carior* fides, quam pecunia. Sall. I. 16. Audivi, te esse *Caesari familiarem*. C. Fam. 7, 14. Lucilius, *uni aequus virtuti* atque eius *amicis*. H. 2, 1, 70. *Fidelissimi* ante omnia *homini* canis atque equus. P. 8, 40. cf. L. 33, 28, 13. Dii, ut dixit Epicurus, neque *propitii cuidam* esse solent, neque *irati*. C. Pis. 25. Q. Publilius dictator leges *secundissimas plebi*, *adversas nobilitati* tulit. L. 8, 12. cf. C. Att. 10, 8. p. 834. Ti. Gracchus ad tribunatum *bonis iratus* accesserat. C. Brut. 27. Testis id dicit, quod *illi causae* maxime est *alienum*. C. Caecin. 9. Omnis voluptas *honestati* est *contraria*. C. Off. 3, 33. Antonius Galliam *sibi* armis animisque *infestam inimicamque* cognovit. C. Phil. 10, 10. Mea Iuno, non decet te esse tam *tristem tuo Iovi*. Plaut. Cas. 2, 3, 14. cf. 2, 4, 4. Mit dem Genitiv §. 108. 1, a. 3. benevolus, benignus *erga aliquem*; propensus *ad* und *in aliquem*; alienus *rei alicuius*, *re* und *a re*: Nihil est a me commissum, quod esset *alienum nostra amicitia*. C. Fam. 11, 27. cf. C. Div. 1, 38. Ea scripsi ad te, quae non *aliena* esse ducerem *a dignitate*. Ib. 4, 7.

b. eigen, angehörig; fremd: proprius, communis, sacer, propinquus, affinis, cognatus; alienus f. c.

Nobis propria est mentis agitatio atque sollertia, unde origo animi coelestis creditur. Q. 1, 1, 1. cf. C. Or. 1, 17, 74. *Omni aetati* mors est *communis*. C. Sen. 19. Studium conservandi hominis *commune mihi vobiscum* esse debebit. C. C. Rab. 1. mir und euch, cf. C. Fam. 15, 4, 43. Lege sanctum est, ut, qui tribunis plebis nocuisset, eius caput *Iovi sacrum* esset. L. 3, 55. Circumspicite hosce ipsos homines, qui *huic affines sceleri* fuerunt. C. Sull. 25. Nihil est tam *cognatum mentibus nostris*, quam numeri atque voces. C. Or. 3, 51. Auch c. Genit. §. 108, 3.

c. gleich, ähnlich; ungleich: aequalis, par, impar, dispar; similis, dissimilis, absimilis, discolor.

Ennio aequalis fuit Livius, qui primus fabulam dedit. C. Brut. 18. Maximum est in amicitia, superiorem *parem* esse *inferiori*. C. Lael. 19. Canis *similis lupo* est. C. N. D. 1, 35. Media *simillima veris* sunt. L. 26, 49. Tullius Hostilius non solum *proximo regi dissimilis*, sed ferocior etiam Romulo fuit. L. 1, 22. Vestis sumatur *fatis discolor* alba *meis*. O. Trist. 5, 5, 8. Auch aequalis, par, dispar, similis etc. c. Genit. §. 108. und gewöhnlich diversus *ab aliquo*.

d. nützlich, schädlich: utilis, inutilis, bonus, saluber, salutaris, fructuosus; calamitosus, damnosus, funestus, noxius, pestifer, perniciosus, exitiosus etc.

Lacedaemonii id potius intuebantur, quod ipsorum *dominationi*, quam quod *universae Graeciae utile* esset. N. 2, 7. Leges sunt res *salubrior meliorque inopi*, quam *potenti*. L. 2, 3. Hominum *generi prosperus* et *salutaris* est ille fulgor, qui dicitur Iovis. C. Somn. 4. Ea virtus est praestantis viri, quae est *fructuosa aliis*, *ipsi* autem *laboriosa*, *periculosa*, aut certe *gratuita*. C. Or. 2, 85. Ratio *pestifera multis*, admodum *paucis salutaris* est. C. N. D. 3, 27.

e. angenehm, unangenehm: gratus, acceptus, dulcis, iucundus, laetus, suavis; ingratus, insuavis, iniucundus, molestus, gravis, acerbus, odiosus, tristis, etc.

Romulus *multitudini gratior* fuit, quam *Patribus;* longe ante alios *acceptissimus* militum *animis*. L. 1, 15. Scientiae suavitate nihil est *hominibus iucundius*. C. Or. 3, 15. Illa expugnatio fani antiquissimi Iunonis Samiae, quam *luctuosa Samiis* fuit! quam *acerba toti Asiae!* C. Verr. 1, 19. Verebaris, ne *mihi gravis* esses. C. Top. 1. *Cupidis* voluptatis *odiosum* et *molestum* est carere. C. Sen. 14. Auch ingratus, acerbus *in aliquem*.

f. nahe, angrenzend: vicinus, finitimus, confinis, conterminus, propior, proximus.

Mala sunt *vicina bonis*. O. Rem. 323. cf. Liv. 22, 12 extr. *Voluptatibus maximis* fastidium *finitimum* est. C. Or. 3, 25. cf. 1, 16, 70. Parisii *confines* erant *Senonibus*. Caes. 6, 3. Aethiopia *Aegypto* est *contermina*. P. 13, 14. Capua ab duce Samnitium Capye, vel, quod *propius vero* est, a campestri agro appellata. L. 4, 37. Treviri *proximi Rheno flumini* sunt. Caes. 3, 11. *Proximus* sum egomet *mihi*. T. Andr. 4, 1, 12. cf. C. Fam. 14, 1. Illud vero *geminum consiliis* Catilinae et Lentuli, quod me domo mea expulistis. C. Pis. 7. Vicinus, conterminus auch c. Genit. §. 108. und propior, proximus mit dem Accusativ, z. B. Iugurtha *propior montem* pedites collocat. Sall. I. 49. Ubii *proximi Rhenum* incolunt. Caes. 1, 54. cf. 3, 7. L. 35, 27, 9.

g. bekannt, unbekannt: notus, certus, ignotus, obscurus, incertus, dubius, insolitus.

Pelopidas Thebanus magis *historicis*, quam *vulgo notus*. N. 16, 1. *Certius tibi* est, me esse Romae, quam *mihi*, te Athenis. C. Att. 1, 9. Nobilitas Ser. Sulpicii *hominibus literatis et historicis* erat *notior*, *populo* vero *obscurior*. C. Mur. 7. *Insolita adolescentibus* gloria. C. Brut. 81.

h. *Composita:* obnoxius, obvius, supplex, superstes.

Multi *Crasso* ex negotiis privatis *obnoxii* erant. Sall. C. 48. Fac, ut *mihi* tuae literae volent *obviae*. C. Att. 6, 4. Socrates nec patronum quaesivit ad iudicium capitis, nec *iudicibus supplex* fuit. C. Tusc. 1, 29. cf. C. Caecil. 1, 3. Apud Germanos probrosum, *superstitem principi suo* ex acie recessisse. Tac. G. 14. cf. C. N. D. 2, 28, 72. Supplex, superstes c. Genit. §. 108, 3.

3. Bei Verbis bezeichnet dieſer Dativus den perſönlichen Gegenſtand, der das Ziel der Thätigkeit oder doch eines Erfolgs iſt. Bei Intransitivis und Impersonalibus ſteht er allein; bei Transitivis auch neben dem Accuſativo. Hierher gehören 118

a. Die *Intransitiva:* pareo, obedio, indulgeo, faveo, placeo, cedo, servio, fido, confido, diffido, lateo und ähnliche.

Mundus *deo paret*, et *huic obediunt* maria terraeque, et hominum vita *iussis* supremae legis *obtemperat*. C. Leg. 3, 1. Nimium *illi*, Menedeme, *indulges* *). T. Heaut. 4, 8, 20. *Indulge valetudini tuae, cui* quidem tu adhuc, dum *mihi deservis, servisti* non satis. C. Fam. 16, 18. Omnes Boeotii magis *firmitati* corporis, quam ingenii *acumini inserviunt*. N. 7, 11. Dissociatis animis civium, alii *Sullanis*, alii *Cinnanis partibus favebant*. N. 25, 2. Cur succumbis, *cedis*que *fortunae?* C. Tusc. 3, 17. Aetōli deserti erant ab Romanis, *cui uni fidebant auxilio*. L. 29, 12. Nemo alterius, qui *suae confidit* **), virtuti invidet. C. Phil. 10, 1. Qui *diffidit perpetuitati* bonorum suorum, timeat necesse est, ne aliquando amissis illis, sit miser. C. Fin. 2, 27. *Magnis viris* prospere semper *eveniunt* omnes res. C. N. D. 2, 66. Similia interdum et *oculis* et *auribus latent*. Varr. L. L. 8, 52. Instat tempestas oculis, *hostique propinquo* Roma *latet* ***). Sil. 12, 614.

b. Die *Impersonalia:* conducit, contingit, expedit, licet, placet etc.

Ipsi *patriae conducit*, pios cives habere in parentes. C. Off. 3, 23. Quod satis est *cui contigit*, hic nihil amplius optet. H. Ep. 1, 2, 46. Peccare *nemini licet*. C. Tusc. 5, 19. *Zeno-*

*) Auch indulgent *nos*. Afran. ap. Non. 9, 19. indulgeo *me*, te. T. Eun. 2, 1, 16. Heaut. 5, 2, 35. ſonſt nur c. Dat. z. B. *civitati*, Caes. 7, 40. *huic*, N. 10, 2, 1. *dolori*, N. 21, 1, 4.

**) Sonſt auch fidere, confidere *re*.

***) Die Stelle: quod *mihi latere* valeat in tempore C. Cat. 1, 6, 15. iſt corrupt. Nur bei Dichtern und Spätern ſteht bei latere der Accuſativus, z. B. *Latet plerosque*, superiorum trium siderum ignes esse, qui decidui ad terras fulminum nomen habeant. P. 2, 20. wie λανθάνειν τινά.

ni placuit, bonum esse solum, quod honestum esset. C. Tusc. 5, 11.

c. Parco, studeo, medeor, irascor, nubo, operor, patrocinor und die Composita, arrideo, assurgo, convicior, invideo, persuadeo, succenseo, supplico haben den Dativus bei sich, obgleich sie nach dem Deutschen andre Casus zu erfordern scheinen.

Desinite dubitare, utrum sit utilius, propter multos improbos *uni parcere*, an unius improbi supplicio multorum improbitatem coercere. C. Verr. 3, 89. Trebatium obiurgavi, quod parum *valetudini parceret*. C. Fam. 11, 27. Germani ab parvulis *labori* ac *duritiae student*. Caes. 6, 21. cf. C. Or. 1, 3, 10. Medici, toto corpore curando, *minimae* etiam *parti*, si condoluit, *medentur*. C. Tusc. 3, 34. Cogitatio diuturna, nihil esse in re mali, *dolori medetur*, non ipsa diuturnitas. Ib. 3, 30. Omnino *irasci amicis* non temere soleo, ne si merentur quidem. C. Phil. 8, 5. Venus *nupsit Vulcano*; Astarten *Adonidi nupsisse* proditum est. C. N. D. 3, 23. *Erat nupta* soror Attici *Q. Tullio Ciceroni*. N. 25, 5. Tullum Hostilium tradunt, quum quaedam occulta sacrificia Iovi Elicio facta invenisset, *operatum his sacris* se abdidisse. L. 1, 31. Augustodunum Sacrovir occupaverat, et nobilissimam Galliarum subolem, *liberalibus studiis* ibi *operatam*. Tac. 3, 43. Non *homini patrocinamur*, sed *crimini*. Q. 2, 4, 23. Perseus non alloqui amicos, vix *notis* familiariter *arridere* solebat. L. 41, 20. Tiberius ipse *consulibus* et *assurgere* *) et decedere via solebat. Suet. Tib. 31. Quidam declamatores contra *sentientibus* inhumane *conviciantur*. Q. 3, 8, 69. Probus *invidet nemini*. C. Univ. 3. *Nobis* optimam magistram *invidisse* videntur, qui nihil praestantius populari gloria iudicaverunt. C. Tusc. 3, 2. Aliorum *laudi* atque *gloriae* maxime *invideri* solet. C. Or. 2, 51. cf. L. 45, 22, 4. Hannibal *Antiocho* iam *persuaserat*, ut cum exercitibus in Italiam proficisceretur. N. 23, 8. Nihil facile *persuadetur invitis*. Q. 4, 3. Caesar Marcellum, *cui* maxime *succensebat*, cum summa illius dignitate restituit. C. Fam. 6, 6. Non *Caesari* solum, sed etiam *amicis eius omnibus* pro Ligario exsule Cicero *supplicavit*. Ib. 6, 14. cf. C. Planc. 5.

Not. 1. Bei parco, studeo, medeor kommt der Accus. Rei (außer nihil, quiddam und ähnliche Neutra) selten vor. Bei parco sparen: Qui homo mature quaesivit pecuniam, nisi *eam* mature *parsit*, mature esurit. Plaut. Curc. 3, 10. Arionem ferunt, *vi-*

*) Vor den Consuln aufzustehn.

tam modo sibi ut *parcerent*, oravisse. Gell. 16, 19. wo der Dativus zu §. 119, II, 1. gehört, vgl. V. Aen. 10, 531. Pass. Tibi satis fiet a nobis, neque *parcetur labori*. C. Att. 2, 14. Legati Neapolitanorum precabantur, ut *a caedibus et ab incendiis parceretur*. L. 25, 25. — 2. Magis metuant, minus *has res studeant*. Plaut. Mil. 5, 44. Literas studere. Cic. Red. in Sen. 6. wo die beſſern Mss. literis haben. Horum ille *nihil studebat*. T. Andr. 1, 1, 31. Unum sentitis omnes, *unum studetis*, M. Antonii furorem exstingnere. C. Phil. 6, 7. Studere *alicuius rei*. §. 112. Anmerk. — 3. Quam scitum est eiusmodi parare in animo cupiditates, *quas*, quum res adversae sient, paulo *mederi* possis. T. Phorm. 5, 4, 2. cf. Prisc. VIII, 4, 22. Pass. Ut *huic vitio medeatur*, sic erit faciundum. Vitruv. 6, 8 (11), 6. ſelten. Cancri marini *contra ictus* serpentium *medentur*. P. 9, 31. cf. 7, 2. 14, 8 — 4. Nubere eig. ſich einem Manne (mit dem hochzeitlichen Schleier) verhüllen, gehört mehr zu §. 119, II, 1. auch: Nuntiatum est, regis Parthorum filium, *quocum esset nupta* regis Armeniorum soror, Euphraten transire coepisse. C. Fam. 15, 3. mit einem verheirathet ſeyn, cf. C. Verr. 4, 61, 136. Actum in senatu, utrum videretur utilius, unusne ut duas uxores haberet, an ut una *apud duos nupta* esset. Gell. 1, 23. *Cui* quum ex amplissimo genere *in familiam clarissimam nupsisses*. C. Cael. 14. Libet Charinum quid agat scire novum *nuptum*. Plaut. Cas. 5, 1, 6. i. e. maritum, cf. Prisc. VIII, 1, 2. 3, 12. *Denubere alicui*. Tac. 15, 37. *in domum* alicuius. Ib. 6, 27. cf. Ern. h. l. — 5. *Vos* nunc *adridet*. Cato in Diris 108. — 6. Invideo Pass. *Invidetur praestanti florentique fortunae*. C. Or. 2, 52. (invideor nur Hor. A. P. 56.). Invidere *alicui rem* und *alicuius laudi* ſagt Cicero; invidere *alicui aliqua re* das ſilberne Zeitalter: Ne hostes quidem *sepultura invident*. Tac. 1, 22. cf. Spald. ad Q. 9, 3. init. Veraltet iſt: Quisnam *florem* liberum *invidit* meum. Acc. ap. C. Tusc. 3, 9. i. e. etwas ſcheel anſehen, cf. Burm. ad O. Her. 13, 137. Oberlin. ad Tac. 1, 22. griechiſch: Neque ille *sepositi ciceris*, nec *longae invidit avenae*. H. Serm. 2, 6, 84. Und ſo auch: *livēre alicui*. Tac. 13, 42. — 7. Persuadeo iſt das verſtärkte suadeo: Tu quod ipse *tibi suaseris*, idem *mihi persuasum* putato. C. Att. 13, 38. So mit Neutris öfter: *Nihil* facile *persuadetur invitis*. Q. 4, 3, 11. *Quod* si *tibi persuasum est*. C. Tusc. 2, 20. *Id* hoc facilius *ei persuasit*. Caes. 1, 2. cf. C. Fam. 6, 7. extr. auch: Omnes *sic* habent *persuasum*. C. Verr. 5, 25. *Sibi persuasum habebant*. Caes. 3, 2. ſelten: Quis *te persuasit?* Enn. ap. Serv. ad V. Aen. 10, 100. cf. Burm. ad Petron. 45. init. daher *Animus* auditoris *persuasus* videtur esse ab iis, qui ante contra dixerunt. Ad Herenn. 1, 6. cf. C. Fam. 6, 7, 4.

d. Die *Transitiva:* auxilior, opitulor, nocco haben den Dativus allein; do, tribuo, largior, suppedito, praebeo, monstro, ignosco, opto, impero, praecipio, mando und ähnliche zugleich den Accuſativ der Sache bei ſich.

Nihil *Numantinis* vires corporis *auxiliatae sunt*. Ad Herenn. 4, 27. Si subito sit allatum periculum discrimenque patriae, *cui subvenire opitularique* possit, quis non omnia relinquat atque abiiciat? Ib. 1, 43. Non licet sui commodi cau-

sa *nocere alteri* *). Ib. 3, 5. Tirones iureiurando accepto, *nihil iis nocituros* hostes, se Otacilio dediderunt. Caes. C. 3, 28. — Epicurus humanam *deo* formam locumque inter mundos dedit. Q. 7, 3, 5. *Hortensio* summam copiam facultatemque dicendi natura *largita est*. C. Quint. 2. Multam casus nostri *tibi* varietatem in scribendo *suppeditabunt*. C. Fam. 5, 12, 13. Tiberius recepit signa, quae *M. Crasso ademerant* Parthi. Suet. Tib. 9. *Tibi favemus; tibi optamus* eam rem publicam, in qua tuorum renovare memoriam atque augere possis. C. Brut. 97. Sto exspectans, si quid *mihi imperent*. T. Eun. 3, 5, 46. Conon ad mare missus est, ut *maritimis civitatibus* naves longas *imperaret*. N. 9, 4.

Not. Hier kann in einigen Fällen der Dativus mit *ad* und dem Accus. ohne bedeutende Verschiedenheit des Sinnes wechseln, wie in: dare literas *alicui* und *ad aliquem* einen Brief an jemand abgeben (aber nur *alicui* einem einen Brief zur Bestellung geben); scribere, mittere *alicui* und *ad aliquem*. Häufiger kommt dieses bei Compositis vor. Nos apud Alyziam, ex quo loco *tibi* literas ante *dederamus*, unum diem commorati sumus. C. Fam. 16, 3. Vulturcius literas sibi a Lentulo *ad Catilinam datas esse* dicebat. C. Cat. 3, 5. Caesar nunquam *ad* suorum *quemquam* literas *misit*, quin *Attico mitteret*, quid ageret. N. 25, 20. cf. C. Att. 6, 5. in. 8, 12. extr. Caesar *scribit Labieno*, cum legione ad fines Nerviorum veniat. Caes. 5, 46. cf. C. Fam. 16, 9. extr. *Ad me* Curius de te accuratissime *scripsit*. C. Fam. 2, 19.

119 II. Als vorausgesetztes oder gedachtes Ziel eines Zustandes bezeichnet dieser Dativus den persönlichen Gegenstand, in so fern für ihn etwas da oder bestimmt ist, in so fern sein Interesse dabei in Betrachtung kommt, und in so fern ein solcher Zustand nicht ohne wenigstens einige Theilnahme von seiner Seite vorüber geht.

1. Bei Verbis steht der persönliche Gegenstand, dem etwas zugedacht, für welchen etwas da oder bestimmt ist, im Dativo auf die Frage: Für wen? *Dativus Commodi.*

Optimus est portus *poenitenti*, mutatio consilii. C. Phil. 12, 2. Subsidium bellissimum existimo esse *senectuti*, otium. C. Or. 1, 60. Oratio ludus est *homini* non *hebeti*, neque *inexer-*

*) So mit Neutris im Accus. aber nicht mit andern, z. B. Iuro me *nociturum neminem*. Plaut. Mil. 5, 18. 21. wo andre Mss. den Dativ haben, und so sind auch folgende Stellen verdorben: Non *ne te* noceant, sed ne fallant. Sen. Ep. 103. (Gron. ut ne). Dum filium vindico, ubi *me* gravissime nocere possit. Sen. Controv. 4, 39. post init. (Gron. ubi grav. mihi nocere), obgleich im Pass. *Larix* a tinea non *nocetur*. Vitruv. 2, 9, 14. vorkommt.

citato, neque communium literarum et politioris humanitatis *experti*. C. Or. 2, 17. Numa virgines *Vestae* legit, Salios tem *Marti Gradivo*. L. 1, 20. Ut aliqua in vita formido *improbis* esset posita, apud inferos quaedam illi antiqui supplicia *impiis* constituta esse voluerunt. C. Cat. 4, 4. Ex quibusdam stirpibus et herbis remedia *morbis* et *vulneribus* eligimus. C. N. D. 2, 64. Profecto aut hoc remedium est *aegrotae* ac prope *desperatae rei publicae*, aut nulla unquam medicina *his tot incommodis* reperietur. C. Caecil. 21. Si domus pulcra est, intelligimus, eam *dominis* aedificatam esse, non *muribus*. Ib. 3, 10. Hannibalis bella gesta multi *memoriae* prodiderunt. N. 23, 13. Saepe *legibus agrariis* curatores constituti sunt, triumviri, quinqueviri, decemviri. C. Agr. 2, 7. Zaleucus et Charondas reipublicae causa leges *civitatibus suis* conscripserunt. C. Leg. 2, 6. Ariovistus legatos ad Caesarem mittit. Dies *colloquio* dictus est. Caes. 1, 42. Trinobantibus Caesar imperat obsides XL, frumentumque *exercitui*. Ib. 5, 20. Petreius postulat, ut iurent omnes, se exercitum non deserturos, neque *sibi* separatim a reliquis consilium capturos. Caes. C. 1, 75. cf. 1, 1. 2, 20. *sibi* iudicavissent. Caes. 7, 52.

2. Wird bei einer Handlung auf einen persönlichen Gegenstand, in so fern ihm dadurch Freude oder Trauer verursacht, genützt oder geschadet wird, Rücksicht genommen, so steht er im Dativo (*Dativus commodi et incommodi*). Der Deutsche braucht auch hier den Dativ, oder umschreibt ihn: um deinetwillen; dir zu Liebe, zu Gefallen, zum Verdruß; zu deinem Genuß, Nutzen, Schaden.

Non solum *nobis* divites esse volumus, sed *liberis*, *propinquis*, *amicis*, maximeque *reipublicae*. C. Off. 3, 15. Vitae meae si quid accesserit, non tam *mihi*, quam *vobis*, *reique publicae* accesserit. C. Phil. 1, 15. cf. C. Mil. 31, 85. Fam. 2, 18, 6. *Tibi* aras, *tibi* occas, *tibi* seris, *tibi eidem* metis. Plaut. Merc. 1, 1, 71. *Mihi* quidem esurio, non *tibi*. Plaut. Capt. 4, 2, 86. Filius meus si quid peccat, *mihi* peccat. T. Ad. 1, 2, 35.

Hoc *mihi da* *) atque *largire*, ut M. Curium ab omni incommodo sincerum integrumque conserves. C. Fam. 13, 50. Quantum *consuetudini famaeque dandum sit*, id curent vivi. C. Tusc. 1, 45. Tu tuas inimicitias ut *reipublicae donares* **), te vicisti. Ib. 5, 4. cf. Manut. h. l. Drak. ad L. 2, 35, 5.

---

*) Thue mir dieses zu Gefallen.
**) Daß du deine Feindschaft dem Staate zu Liebe aufgabst.

Caesar Dumnorigem monet, ut in reliquum tempus omnes suspiciones vitet; praeterita se *Divitiaco fratri condonare* *) dicit. Caes. 1, 20. Dolabellae petenti abnuit triumphalia Tiberius, *Seiano tribuens* †), ne Blaesi, avunculi eius, laus obsolesceret. Tac. 4, 26. Fabium consulem, qui infestus Papirio erat, senatus monuit, ut memoriam simultatium *patriae remitteret* ††). L. 9, 38. Multi saepe in iudicando peccata liberum parentum *misericordiae concesserunt* †††). C. Cluent. 69.

3. Die Personalpronomina *mihi*, *tibi*, *sibi*, *nobis*, *vobis* zeigen eine entfernte Theilnahme an, wenn eine Handlung für die genannte Person nur ein gewisses Interesse hat, wie im Deutschen, z. B. thue mir das nicht wieder! Hierher gehört auch die Redensart: Quid *tibi* vis? wo aber der Deutsche spricht: Was willst du mir denn? Drak. ad Liv. Praef. 9.

At *tibi* repente paucis post diebus, quum minime exspectarem, venit ad me Caninius. C. Fam. 9, 2. Quid *mihi* L. Pauli nepos quaerit, quo modo duo soles visi sint? C. Rep. 1, 19. Quid *mihi* Celsus agit? H. Ep. 1, 3, 15. Pulset tum *mihi* lictorem, qui sciet, ius de tergo vitaque sua penes unum dictatorem esse, cuius maiestatem violavit. L. 2, 29. Quid ait tandem *nobis* Sannio? T. Ad. 2, 4, 12. Haec *vobis* ipsorum per biduum militia fuit. L. 22, 60. Quid *tibi vis*, insane? C. Or. 2, 67. Avaritia senilis quid *sibi velit*, non intelligo. C. Sen. 18. cf. C. Caecil. 21, 70. Pro deum fidem, quid *vobis vultis?* L. 3, 67.

120 Hierher gehören noch folgende Verba und Prädicate, die den Dativus commodi erfordern:

a. Nubere *viro* sich einem Mann verheirathen, einen heirathen §. 118, c. probare *alicui rem* einem etwas recht (probum), zur Zufriedenheit machen, auch einem etwas beweisen, *pass.* sich beifallswerth zeigen, gefallen, venire *alicui*, einem zu Theil werden, vacare *rei* für eine Sache frei seyn, zu etwas Muße haben, einer Sache obliegen, (*re*, *a re* von etwas frei oder leer seyn).

---

*) Das Vergangene verzeihe er ihm seinem Bruder Div. zu Liebe.

†) Und dieses that er dem Sejanus zu Gefallen, oder: um des Sejanus willen.

††) Dem Vaterland zu Liebe aufgeben möchte.

†††) Hatten Nachsicht mit den Vergehungen der Kinder aus Mitleid gegen ihre Eltern.

Libros oratorios in manibus habeo, quos, ut spero, valde *tibi probabo*. C. Att. 4, 14. Meos libros *tibi* tam valde *probari* gaudeo. Ib. 6, 1. Necesse est, qui ita dicat, ut a multitudine probetur, eundem *doctis probari*. C. Brut. 49. cf. C. Or. 1, 48, 208. 3, 10, 37. Epicurus *multis se probavit*. C. Fin. 2, 25. i. e. placuit. *Tibi* magnitudinem solis *probabo*. C. Fin. 1, 8. Scribis, in Italia te moraturum, dum *tibi* literae meae *veniant* *). C. Fam. 11, 25. Mihi credite: maior hereditas *venit unicuique* vestrum in iisdem bonis a iure et a legibus, quam ab iis, a quibus illa ipsa bona relicta sunt. C. Caecin. 26. De pantheris cures, ut *mihi vehantur*. C. Fam. 8, 4. *Philosophiae* semper *vaco*. C. Div. 1, 6. Nullum tempus *Pisoni* unquam *vacabat* aut *a forensi dictione*, aut *a scribendo*, aut *a cogitando*. C. Brut. 7. *Vacare culpa* magnum est solatium. C. Fam. 7, 3.

b. Die Adiectiva: *aptus*, *idoneus*, *accommodatus*, *commodus*, *natus*, *utilis*, *bonus*, *necessarius*, *paratus*, *promtus*, *proclivis*; ferner *conveniens*, *congruens*, *consentaneus*, *decōrus*, *honestus*; *turpis*, *foedus*, *indecorus*, *absonus*, *absurdus*: endlich *facilis*, *expeditus*, *commodus*; *difficilis*, *arduus*, *invius*.

Pastum animantibus large et copiose natura eum, qui *cuique aptus* erat, comparavit. C. N. D. 2, 47. Paeonem posteriorem Fannius *clausulis aptiorem* putat, quas vult longa plerumque syllaba terminari. C. Or. 3, 47. cf. L. 2, 23, 15. Principium orationis est, quum statim auditoris animum *nobis idoneum* reddimus ad audiendum. Ad Herenn. 1, 5. Falernum mihi semper *idoneum* visum est *deversorio*. C. Fam. 6, 19. Omne animal id appetit, quod *naturae* est *accommodatum*. C. Fin. 5, 9. Asinius Pollio fuit *seriis iocisque* pariter *accommodatus*. Q. 6, 3, 110. *Foro nata* eloquentia est. C. Brut. 82. Convictolitanis hortatur Aeduos, ut se liberos et *imperio natos* meminerint. Caes. 7, 37. Qui valetudine aut aetate *inutiles* sunt *bello*, oppido excedant. Caes. 7, 78. Trophonius et Agamedes, quum Apollini Delphis templum aedificavissent, petierunt mercedem operis et laboris sui, quod esset *optimum homini*. C. Tusc. 1, 47. *Senatori necessarium* est, nosse rem publicam. C. Leg. 3, 18. Nihil est *praestabilius viro*, quam periculis patriam liberare. C. Mil. 35. cf. C. Vatin. 4, 10. Nec *fertilis* illa *iuvencis*, nec *pecori opportuna* seges, nec *commoda Baccho*. V. Georg. 4, 128. Tertium signum tuba miles acce-

*) Ἄγων Ἀτρείδαις καὶ τέκνοις ἥκει μέγας. Eurip. Iph. Aul. 1264. Ἥκει αὐτῷ χρησμὸς ἐκ Δελφῶν μαντευομένῳ. Plutarch. Thes. 23.

perat, *itineri* simul *paratus et proelio.* Curt. 3, 8. *Sceleri proclivis* egestas. Sil. 13, 585.

*) Da dieſe Adjectiva zugleich die Bedeutung einer Tendenz nach einem Gegenſtande hin enthalten, ſo kann bei ihnen auch *ad* mit dem Accuſativ ſtehen, wie im Deutſchen: paſſend für etwas und zu etwas. Bei paratus, promtus, proclivis iſt dieſes die gewöhnliche Conſtruction.

Non solum corporis, qui *ad naturam apti* sunt, sed multo etiam magis animi motus probandi, qui item *ad naturam accommodati* sunt. C. Off. 1, 28. Nervii mulieres, quique per aetatem *ad pugnam inutiles* viderentur, in eum locum coniecerant, quo exercitui aditus non erat. Caes. 2, 16. Non essem *ad ullam causam idoneus*, si hoc, quod in communibus hominum sensibus positum atque infixum est, non viderem. C. Cluent. 6. *Ad laudem* et *ad decus nati* sumus. C. Fin. 5, 22. — Ego omne tempus in his studiis consumo, quo *paratior ad usum forensem*, promtiorque esse possim. C. Caecil. 13 Thracibus est ferrum et *promtus libertati aut ad mortem* animus. Tac. 4, 46. Ut natura *ad aliquem morbum proclivior*, sic animus alius ad alia vitia propensior. C. Tusc. 4, 37.

Nihil in hac epistola scriptum ab Epicuro *congruens et conveniens decretis* eius reperietis. C. Fin. 2, 31. Virtus est animi habitus naturae *modo atque rationi consentaneus.* C. Inv. 2, 53. Color albus praecipue *decorus deo* est. C. Leg. 2, 18. Non eadem *omnibus* sunt *honesta* atque *turpia.* N. Praef. Haec ferme Romulo regnante domi militiaeque gesta, quorum nihil *absonum fidei* divinae originis fuit. L. 1, 15. cf. H. Art. P. 112. Fraudavit Roscius. Est hoc quidem *auribus animisque* hominum *absurdum.* C. Q. Rosc. 7. Conveniens, congruens, consentaneus auch *cum re;* und absonus, absurdus *a re.*

Verba *innocenti* reperire *facile* est; modum verborum *misero* tenere *difficile.* Curt. 6, 10. Animis reditus in coelum patet, *optimo et iustissimo cuique expeditissimus.* C. Lael. 4. Id si *tibi* erit *commodum*, magnopere cures velim. C. Att. 13, 48. *Invia virtuti* nulla est via. O. Met. 14, 113.

c. Die Adiectiva verbalia in *bilis* und *dus.*

Mors est *terribilis iis*, quorum cum vita omnia exstinguuntur. C. Par. 2. *Legendus mihi* saepius est Cato maior. C. Att. 14, 21. So dieſe Participia und die Gerundia gewöhnlich; *ab aliquo* nur, wenn Zweideutigkeit eintritt, ſ. unten Gerundia.

d. Die Passiva, wenn ſtatt a me dabei *mihi* in paſſivem Sinn ſtehen kann; in Proſa hin und wieder, öfter bei Participiis Praeteriti, bei Dichtern und Spätern aber ohne Unterſchied vorkommend.

Honesta *bonis viris*, non occulta *quaeruntur.* C. Off. 3, 9.

Dissimillimis bestiolis communiter cibus *quaeritur*. C. N. D. 2, 48. Semper in studiis laboribusque *viventi* non *intelligitur*, quando obrepat senectus. C. Sen. 11. Ita video *censeri Marcello et ceteris* nostri ordinis, ut Brundisium ducerem hanc copiam, quam mecum habeo. Pompei. in C. Att. 8, 12. p. 773. Ern. *Cui* non *sunt auditae* Demosthenis vigiliae? C. Tusc. 4, 19. cf. C. Deiot. 6, 16. *Auditus est nobis* Laeliae C. F. saepe sermo. C. Brut. 58. *Mihi* consilium *captum* iam diu *est*. C. Fam. 5, 19. Ut esse possem orator, magno studio *mihi* a pueritia est *elaboratum*. C. Caecil. 12. Quidquid in hac causa *mihi susceptum est*, id omne me rei publicae causa suscepisse confirmo. C. Manil. 24. cf. C. Caecil. 8, 26. Verr. A. 1, 16, 49. Verr. 1, 17, 45. — Barbarus hic ego sum, quia non *intelligor ulli*. O. Trist. 5, 10, 35. Etiam *sapientibus* cupido gloriae novissima *exuitur*. Tac. H. 4, 6. So: *Οὐ Δαρείῳ πεποίηται ἔργα οἷάπερ Σεσώστρι τῷ Αἰγυπτίῳ*. Herodot. 2, 110.

e. Defendere, arcere, depellere *alicui* *) nur bei Dichtern; üblicher *ab aliquo*.

Alcibiades Socrati supplex fuit, ut *sibi* virtutem traderet, turpitudinemque *depelleret*. C. Tusc. 3, 3, 32. Solstitium *pecori defendite*. V. Ecl. 7, 47. Oestrum *arcebis gravido pecori*. V. Georg. 3, 155.

f. Differre, discrepare, dissentire (diversus), distare *alicui*, gewöhnlicher *ab aliquo*.

Agesilai domus sic erat instructa, ut nulla in re *differret cuivis* inopis atque privati. N. 17, 7. Origo atque genitura conchae est haud multum ostrearum *conchis differens*. P. 9, 35, 54. Eorum, qui non longe a sapientia absunt, affectio est illa quidem *discrepans sibi* ipsa, dum est insipiens, sed non prava. C. Tusc. 4, 13. cf. C. Or. 3, 50. extr. H. Ep. 2, 2, 193. Vitiosum est, ipsum *sibi* in sua oratione *dissentire*. ad Herenn. 2, 26. cf. Colum. 3, 3, 8. H. Serm. 1, 4, 48. Omnibus in terris pauci dignoscere possunt vera bona atque *illis* multum *diversa*. Iuvenal. 10, 3. Quid *distent* aera *lupinis*. H. Ep. 1, 7, 23. cf. H. C. 4, 9, 29.

g. Certare, altercari, bellare, contendere, pugnare, luctari *alicui* fast nur bei Dichtern statt *cum aliquo*.

Solus *tibi certet* Amyntas. V. Ecl. 5, 8. *Altercante libidinibus* tremis ossa pavore. H. Serm. 2, 7, 57. Me *magno bel-*

---

*) *Νήεσσιν ἀλεξέμεναι δήϊον πῦρ*. Hom. Il. *ι*, 347. *ἀμύνειν νηυσὶ θοῆσι πῦρ ἐθέλεις*. Ib. 435.

lare parenti aspiciat. Stat. Theb. 8, 505. cf. Sil. 9, 503. *Coepto pugnemus amori.* O. Her. 17, 189. ſonſt auch *in*, *contra*, *adversus aliquem.* Tigris *luctatur morti.* Sil. 10, 296. cf. H. C. 1, 1, 15. Multi dum diserte *loquuntur rusticis*, assecuti sunt, ut eorum doctrina nec a disertissimis possit intelligi. Pallad. R. R. 1, 1. wie *μάχεσθαι*, *πολεμεῖν*, *ἐρίζειν*, *διαλέγεσθαί τινι.*

h. Iungere, miscere, conferre, coire, concurrere, geminare *alicui* ſtatt *cum aliquo* und iungere, miscere *aliquo.*

Notant sidera natalicia Chaldaei, quaecunque *Lunae iuncta* videntur. C. Div. 2, 43. Aer *mari continuatus* et *iunctus* est. C. N. D. 2, 45. Si inest in oratione *mixta modestiae* *) gravitas, nihil admirabilius fieri potest. C. Off. 2, 14. Sensit peritus dux, Papirius, severitatem *miscendam esse comitati.* L. 8, 36. Omne tulit punctum, qui *miscuit* utile *dulci.* H. Art. 343. Castra in Thessalia *castris collata* audiebamus. C. Div. 2, 55. cf. L. 4, 27. Held ad Caes. C. 3, 79. Non ut *placidis coeant* immitia, non ut serpentes *avibus geminentur*, tigribus agni. Hor. A. P. 12. *Quibus* quum Numidae *concurrissent.* L. 24, 15. extr.

i. Die Ortsbeſtimmungen auf die Frage wohin? z. B. *coelo* gen Himmel, nach dem Himmel zu, doch nur bei Dichtern und Spätern, und auf die Frage Wo? bei haereo, suspendo, etc.

It clamor *coelo.* V. Aen. 5, 451. Libeat mecum tibi figere cervos, haedorumque gregem *viridi compellere hibisco.* V. Ecl. 2, 30. *Sedibus* hunc ante *refer suis.* V. Aen. 6, 152. *Cocyto eructat* arenam. Ib. 6, 297. Vexillarius cohortis dereptam Galbae imaginem *solo adfixit.* Tac. H. 1, 41. Gratior existimatur, qui *delubris* **) deorum puram castamque mentem, quam qui meditatum carmen *intulit.* P. Pan. 3.

Roscius sociuni fraudavit? Potest hoc *homini huic haerere* peccatum. C. Q. Rosc. 6. Caput obnubito, *arbori infelici suspendito.* C. C. Rabir. 4. L. 1, 26. eine alte Formel; *abdere* se *literis.* C. Arch. 6. cf. V. Aen. 2, 553. Ardet apex *capiti.* V. Aen. 10, 270.

Not. 1. Wie ein Subſtantivum als Prädicatsnominativus bei *esse*, wofür ſich oft ein entſprechendes Verbum brauchen läßt, mit dem Dat. commodi ſteht, ſo kann es auch allein mit dieſem Caſu verbunden werden.

Pompeio et *Senatui* pacis *auctor fui.* C. Att. 9, 11. i. e. pacem *suasi.* Natura tu *illi* pater es, consiliis ego. T. Ad. 1, 2,

---

*) Wie *Μίγνυσθαί τινι.*
**) Statt in delubra.

46. *Nostrae omni* est *fautrix familiae.* T. Eun. 5, 9, 22. Nullus in terris populus praeter Romanum dici potest, quem minus *tibi hostem tuis*que *esse* velis. L. 26, 50. Quis *huic rei testis est?* idem qui acerrimus adversarius. C. Quint. 11. Cato retulit, P. Mummium *cuivis tempori hominem* fuisse. C. Or. 2, 67. Cum P. Africano senatus egit, ut *legatus fratri* proficisceretur. C. Mur. 14. Caesar *tegimenta galeis* milites ex viminibus facere iubet. Caes. C. 3, 62. Id modo plebs agitabat, quomodo tribuniciam potestatem, *munimentum libertati*, repararent. L. 3, 37. Caesar *praesidio navibus* Q. Atrium praefecit. Caes. 5, 9. *praesidia periculis.* C. Manil. 24. *morbis praesidium.* Plin. 22, 22, 44. cf. Held ad Caes. C. 1, 85. Miles *signum receptui* negligit. Sen. Ira 1, 9.

Not. 2. Der Dativus ſteht ſo bei Substantivis, wo ſonſt auch der Genitivus ſtehen könnte, aber immer in ſtärkerer Bedeutung. Praefectus hat nur als Participium den Dativus bei ſich, als Name der Würde hingegen den Genitivus, z. B. Praefectus *morum*, *vigilum*, *castrorum*, *urbis* etc.

Democharès fuit *Demostheni* sororis *filius.* C. Brut. 83. Multis de causis ego *huic causae patronus* exstiti. C. S. Rosc. 2. Natura tu *illi pater* es, consiliis ego. T. Ad. 1, 2, 46. Ea est voluntas omnium Romanorum, ut, qui *libertati* erit *finis*, idem *urbi* sit. L. 2, 15. cf. Drak. ad L. 2, 30, 9. Latini concedunt, Romam *caput Latio* esse. L. 8, 4. Fabius nondum in *conspectum* venerat *hostibus.* Caes. 8, 27. Romulus in Palatio prima *urbi fundamenta* iecit. L. 1, 12. Rufus diu manipularis, dein centurio, mox *castris praefectus*, antiquam duramque militiam revocabat. Tac. 1, 20.

Speusippus, *Platonis* sororis *filius*, nihil ab Aristotele magnopere dissensit. C. Or. 3, 18. Coelestes ita volunt, ut Roma *caput orbis terrarum* sit. L. 1, 16. Antigonus cum Eumenem in custodiam dedisset, *praefectus custodum* quaesivit, quemadmodum servari vellet. N. 18, 11. Dagegen auch: Loci certi ad *fidem orationis* faciendam adhibentur. C. Or. 3, 27. *Frontis* nulla *fides.* Iuvenal. 2, 8.

Not. 3. Einige Substantiva und Adiectiva verbalia haben den Dativus als Caſus ihrer Stammverba bei ſich.

Iustitia est *obtemperatio scriptis legibus*, *institutis*que populorum. C. Leg. 1, 15. Abalienatio est eius rei, quae mancipi est, aut *traditio alteri* nexu, aut in iure cessio. C. Top. 5. *Insidiae Consuli* non procedebant. Sall. C. 32. sc. *factae. Opulento homini servitus* dura est. Plaut. Amph. 1, 1, 12. Quid *mihi* scelesto tibi erat *auscultatio?* Plaut. Rud. 2, 6, 18. Maxima inerat cura duci, ne qua *exprobratio cuiquam* veteris fortunae discordiam inter ordines sereret. L. 23, 35. Caesar Ravennae exspectabat *suis lenissimis postulatis responsa.* Caes. C. 1, 5.

Est ignis *aquae pugnax.* O. Met. 1, 432. Philippus rex fuit armorum, quam conviviorum *apparatibus studiosior.* I. 9, 8. cf. Plaut. Mil. 3, 1, 207. Epaminondas velut *gratulabundus patriae* exspiravit. I. 6, 8.

Not. 4. In der Redensart mihi *dicto* audiens est er gehorcht mir aufs Wort, iſt dicto der Dativus; denn man ſagte auch audire *alicui* auf einen hören: *istis* audiendum. Pacuv. ap. C. Div. 1, 57. extr. *sibi* potius audirent. Appul. Apol. 532. T.

II. p. 568. Ond. und so *dicto* parere. L. 2, 18, 8. 2, 20, 10. 21, 57, 13. *dicto* obediant. Gell. 2, 29. med. *dicto* obediens. Auson. VII. Sap. Solon. 22. und so auch: *dicto* sum audiens. Plaut. Pers. 3, 1, 71. *dicto* me emit audientem. Id. Men. 2, 3, 89. cf. Asin. 3, 1, 40. Trin. 4, 3, 55.

Villicus *domino dicto audiens* sit. Cato R. R. 142. Agesilaus tanta modestia *dicto audiens* fuit *iussis* absentium magistratuum, ut si privatus in comitio esset Spartae. N. 17, 4. Syracusani *nobis dicto audientes* sunt. C. Verr. 5, 32. cf. 1, 44, 114. 4, 12, 27. Deiot. 8, 23. Ne plebs *nobis dicto audiens* atque obediens sit. L. 5, 3. cf. Drak. ad L. 1, 41, 5. 29, 20, 11. Futura es *dicto obediens*, an non, *patri?* Plaut. Pers. 3, 1, 51. cf. Bacch. 3, 3, 35.

B. Dativus rei.

121 III. Der Dativus rei bezeichnet den Zweck, der bei einem Prädicat bezielt wird, und steht auf die Frage: Wozu? oft neben dem Dativ der Person,

1. bei *esse* in der Bedeutung gereichen, dienlich seyn, z. B. hoc est honori dieses gereicht zur Ehre, est argumento es dient zum Beweis, oder auch: est laudi es ist löblich, est mihi voluptati es macht mir Vergnügen, hoc est mihi curae das ist meine Sorge, dafür sorge ich, est mihi curae es liegt mir am Herzen. So auch bei *forem* und *fio*.

Nimia fiducia *calamitati* solet *esse*. N. 16, 3. Plato coniunctionem potestatis ac sapientiae *saluti* censuit civitatibus *esse* posse. C. Q. Fr. 1, 1, 10. Fortitudini fortuna quoque *esse adiumento* solet. ad Her. 3, 5. Alexander ille non gratiae causa ab Apelle potissimum pingi, et a Lysippo fingi volebat, sed quod illorum cum ipsis, tum etiam sibi *gloriae fore* putabat. C. Fam. 5, 12. Vitam rusticam tu *probro et crimini* putas *esse*. C. S. Rosc. 17. cf. Drak. ad L. 2, 52, 7. Pergite, ut facitis, adolescentes, atque in id studium, in quo estis, incumbite, ut et vobis *honori*, et amicis *utilitati*, et reipublicae *emolumento esse* possitis. C. Or. 1, 8. L. Cassius identidem in causis quaerere solebat, *cui bono fuisset*. C. S. Rosc. 30. Spero homines intellecturos, *quanto sit* omnibus *odio* crudelitas, et *quanto amori* probitas et clementia. C. Fam. 15, 19. Caesar ea, quae *sunt usui* ad armandas naves, ex Hispania adportari iubet. Caes. 5, 1. cf. L. 1, 54, 9. C. Verr. 1, 6, 16. Is mihi profecto est servus spectatus satis, cui dominus *curae est*. T. Ad. 5, 6, 5. *Est* mihi *magnae curae*, ut ita erudiatur Lucullus, ut patri respondeat. C. Fin. 3, 2. In Gallia funera sunt magnifica, omniaque, quae vivis *cordi fuisse* arbitrantur, in ignem inferunt, etiam animalia. Caes. 6, 19. cf. C. Or. 16, 53.

Otho quidquid epistolarum erat, ne cui *periculo* aut *noxae* apud victorem *forent*, concremavit. Suet. Oth. 10. Ampla domus *dedecori* domino saepe *fit*, si est in ea solitudo. C. Off. 1, 39.

2. bei *do*, *accipio*, *habeo*, *relinquo*, *deligo*, *mitto*, *venio*, *eo* und ähnlichen, auch bei *do*, *duco*, *largior*, *tribuo*, *verto* in der Bedeutung einem etwas wozu anrechnen.

Virtus sola neque *datur dono*, neque *accipitur*. Sall. I. 85. Carpinatius pecuniam iis, qui a Verre aliquid mercabantur, *fenori dabat* †). C. Verr. 2, 70. C. Flaminius consul ante signum Iovis Statoris sine causa repente concidit, nec eam rem *habuit religioni*. C. Div. 1, 35. *Habere quaestui* rempublicam, turpe et nefarium est. C. Off. 2, 22. Postquam divitiae honori esse coeperunt, et eas gloria, imperium, potentia sequebatur: hebescere virtus, paupertas *probro haberi* coepit. Sall. C. 12. Caesar quinque cohortes, quas minime firmas ad dimicandum existimabat, castris *praesidio relinquit*. Caes. 7, 60. cf. 7, 40. Held ad Caes. C. 1, 85. Orbem terrarum vides ardere bello; urbem *relictam direptioni* et *incendiis*. C. Fam. 4, 1. Aduatuci sua omnia in unum oppidum, egregie natura munitum, contulerunt; hunc sibi *domicilio* locum *delegerunt*. Caes. 2, 28. cf. 1, 30. Pausanias, quos Byzantii ceperat regis propinquos, huic *muneri misit*. N. 4, 2. Pausanias *venit* Atticis *auxilio*. N. 8, 3. Veientes ad arma currunt; pars Sabinis *eunt subsidio*, pars Romanos adoriuntur. L. 2, 53. Quis revocante et *receptui canente* *) senatu properet dimicare? C. Phil. 12, 3.

An censemus, si Fabio, nobilissimo homini, *laudi datum esset*, quod pingeret, non multos etiam apud nos futuros Polycletos et Parrhasios fuisse? C. Tusc. 1, 2. *Vitio* mihi *dant*, quod mortem hominis necessarii graviter fero. C. Fam. 11, 28. In Graeco sermone tritum atque celebratum est, si quis *despicatui ducitur* **), ut Mysorum ultimus esse dicatur. C. Flacc. 27. *Amori nostro* plusculum etiam, quam concedat veritas, *largiare*. C. Fam. 5, 12. Gloriari solebat Q. Hortensius, quod nunquam bello civili interfuisset; hoc illi *tribuebatur ignaviae*. C. Fam. 2, 16. Matronis Corinthi Medea persuasit, ne sibi *vitio verterent* ***), quod abesset a patria. Ib. 7, 6.

---

†) er lieh ihm Geld auf Intereſſen, wie veno dare. Tac. 4, 1. ſtatt venumdare.

*) Wenn der Senat das Zeichen zum Rückzug gibt — dieſes wurde mit der Trompete gegeben.

**) Für verächtlich gehalten wird.

***) Sie möchten ihr dieſes nicht übel auslegen.

Not. 1. Die Stelle des Dativus vertritt bei *esse*, bald um Zweideutigkeit zu vermeiden, bald als stärkerer Ausdruck, der Prädicatsnominativus, auch *pro* anstatt, mit dem Ablativ und bisweilen *in*.

Lacus Trasimenus et Cannae *tristia* ad recordationem *exempla*, sed ad praecavendum simile utili documento *sunt*. L. 24, 8. Hispanis populis sicut *lugubre*, ita insigne *documentum* Sagunti ruinae *erunt*, ne quis fidei Romanae aut societati confidat. L. 21, 19. cf. Tac. H. 4, 60. Caes. 7, 4. Perseus auratas statuas omnes raptim, ne *praeda* hosti *essent*, in classem congessit. L. 44, 6. Me idem non assequi, *dedecus est nostrum*. C. Att. 7, 2.

Alcibus *sunt* arbores *pro cubilibus:* ad eas se applicant, atque ita quietem capiunt. Caes. 6, 27. *Pro argumento fuit* procursatio Numidarum, Hannibalem exercitumque castris non movisse. L. 25, 9. Antonius Primus, ab Othone neglectus, *in nullo* Othoniani belli *usu* fuit. Tac. H. 2, 86.

2. Eben so wird bei den Transitivis: *do*, *accipio*, *mitto* etc. statt des Dativus eine Appositition, oder *ad*, *in* mit dem Accusativ, bei habeo aber auch *pro* gebraucht.

Pittaco Mitylenaei multa millia iugerum agri *munera dederunt*. N. 8, 4. Latini coronam auream Iovi *donum* in Capitolium *mittunt*. L. 2, 22. Marius proficiscitur ad turrim regiam, quo Iugurtha perfugas omnes *praesidium imposuerat*. Sall. I. 103. Philippus rex infecta pace concilium dimisit, quatuor millibus armatorum *relictis ad praesidium* Achaeorum. L. 27, 30. Missi Novesium frumentatores, *dataeque in praesidium* cohortes. Tac. H. 4, 35. Ea, quae gloriae esse debent, *in crimen vertis*. L. 40, 15. Graecinus refert, Paridium quendam fundi partem tertiam nubenti maiori filiae *dedisse in dotem*. Colum. 4, 3, 6. Luceriam atque oram maritimam Pompeius *pro derelicto* habet. C. Att. 8, 1. (derelictui, Gell. 4, 12.)

3. Für einen Dativ gilt hier *quo*, statt cui bono, mit einem Accusativ und meist mit verstandnem Verbo, auch mit folgendem ganzen Satze oder Acc. c. Inf., wo prodest supplirt werden kann.

Martis vero signum *quo* *) mihi pacis auctori? C. Fam. 7, 23. *Quo* mihi fortunam **), si non conceditur uti? H. Ep. 1, 5, 12. *Quo* tibi ***), Pasiphae, pretiosas sumere vestes? O. Art. 1, 303.

122 IV. Viele Verba intransitiva und transitiva erfordern als Composita mit den Adverbiis *satis*, *bene*, *male*, und mit den Präpositionen *ad*, *ante*, *ab*, *con*, *de*, *e*, *in*, *inter*, *ob*, *post*, *prae*, *pro*, *re*, *sub*, *super* einen Dativus, der bei einigen mit weniger oder mehr Unterschied der Bedeutung mit der wiederholten Präposition des Verbi oder einer andern und deren Casu wechselt.

1. *Satisdare*, *satisfacere alicui* einem Bürgschaft, Genugthuung leisten: Naevius a Cn. Dolabella praetore postulat,

*) Sc. emisti, wozu soll mir die Statue des Mars?
**) Sc. laudas.
***) Sc. prodest.

ut *sibi* Quintius iudicatum solvi *satisdet* *). C. Quint. 8. Ego *omnibus*, qui amici fuerunt saluti et dignitati meae, si minus referenda gratia *satisfacere* potui, at praedicanda et habenda certe *satisfaciam*. C. Balb. 1.

Benedicere, maledicere alicui einem, von einem etwas Gutes, Uebels ſagen, einen loben, ſchimpfen, und ſo *benevolens, malefacio: Cui* Gellius *benedixit* unquam *bono?* C. Sext. 52. Periclis in labris veteres Comici, etiam cum *illi* maledicerent, lepōrem habitasse dixerunt. C. Or. 3, 34. cf. 2, 75, 305. Deiot. 1b. pr. *Benevolentior tibi*, quam fui, nihilo sum factus. C. Fam. 3, 12. Tu verbis solves nunquam, quod *mi* re *malefeceris*. T. Ad. 2, 1, 10.

Not. Statt valedico alicui ſagen die beſſern Schriftſteller valere iubeo aliquem, auch valere dico; vale dico (ohne Caſus) braucht Ovid. Trist. 1, 8, 21. Met. 4, 79. u. öfter. Reges Parthos non potest quisquam salutare sine munere; *tibi valedicere* non licet gratis, Sen. Ep. 17. *Hortensium iussi valere*, quum me, numquid vellem, rogasset. C. Att. 5, 2. Augustus, discedens (e curia) *sedentibus singulis valere dicebat*. Suet. Aug. 53. cf. Tiber. 72. extr. — Benedicere und maledicere *aliquem* haben nur Spätere: Fortunata *maledicere Trimalchionem* coepit. Petron. 74. cf. Heins. h. l.

2. *Ad*, z. B. adesse alicui einem beiſtehen, rei bei etwas gegenwärtig ſeyn, ſo auch acclamare, accumulare, addicere, adiudicare, affingere, annumerare etc. *affigere rei* und *ad rem*, wie: einer Sache anhaften und an eine Sache heften, ſo accedere, acclinare, accommodare, addere, adequitare, adhibere, adiicere, adiungere, admovere, adnectere, applicare, appropinquare, adrepere, assistere etc. assuefacio *rei* und *re*, assuesco *rei*, *ad rem* und *re*. Eumenes *utrique*, et *Philippo* et *Alexandro*, in consilio semper *adfuit*, et omnium rerum habitus est particeps. N. 18, 1. Pelopidas *omnibus periculis adfuit*. N. 16, 4. C. Gracchus orator est gravis: manus extrema non *accessit operibus* eius. C. Brut. 33. Siciliam ferunt quondam *Italiae adhaesisse*. I. 4, 1. Medici *gravioribus morbis* periculosas curationes et ancipites *adhibere* coguntur. C. Off. 1, 24. *Quinto anno* unus intercalaris dies *additur*, ut temporum ratio solis itineri congruat. P. 2, 8. Quod munus *rei publicae afferre* maius meliusve possumus, quam si docemus atque erudimus iuventutem? C. Div. 2, 2. Poeta peccat, quum probam orationem *affingit improbo*, *stultove* sa-

*) Er ſollte ihm (durch Bürgen) hinlängliche Bürgſchaft oder Caution für die Bezahlung der Summe geben, die ihm vom Richter als Strafe zuerkannt werde.

pientis. C. Or. 22. Prometheus *affixus Caucaso* traditur. C. Tusc. 5, 3. Romae data est civitas, si qui *foederatis civitatibus adscripti fuissent*. C. Arch. 4. Nihil interest, teruncium *adiicere* Croesi *pecuniae*. C. Fin. 4, 12. Natura *sensibus* rationem *adiunxit*. C. Fin. 4, 14. *Aquae admixtum esse* calorem, ipse liquor declarat. C. N. D. 2, 10. Auctores legis *admovent* manus *vectigalibus* populi Romani. C. Agr. 1, 4. Rhenus ubi *Oceano appropinquat*, in plures diffluit partes. Caes. 4, 10. Sthenius est is, qui *nobis assidet*. C. Verr. 2, 34.

Ad Appii Claudii *senectutem accedebat* etiam, ut caecus esset. C. Sen. 6. Non facile quem dixerim plus studii, quam Servium Sulpicium, *ad omnes* bonarum rerum *disciplinas adhibuisse*. C. Brut. 41. Quidam *ad eas laudes*, quas a patribus acceperunt, *addunt* aliquam suam. C. Off. 1, 32. Timotheus, Cononis filius, cum belli laude non inferior fuisset, quam pater, *ad eam laudem* doctrinae et ingenii gloriam *adiecit*. C. Off. 1, 32. Archias *adscribi se in* Heracleensium *civitatem* voluit. C. Arch. 4. auch *in civitate* adscriptum esse und *ad numerum* adscribi. C. Q. Fr. 1, 1, 5.

Ante. Quis potest iniquos *aequis*, impios *religiosis anteferre?* C. Font. 10. Leges omnium salutem singulorum *saluti anteponunt*. C. Fin. 3, 19.

Ab. Quid *huic abest*, nisi res et virtus? C. Or. 2, 70. cf. C. Balb. 4, 9. Eum, qui cum liber esset, censere noluerit, populus iudicat, ipsum *sibi* libertatem *abiudicasse*. C. Caecin. 34. In Sicilia nulla res tam patria cuiusquam atque avita fuit, quae non *ab eo*, imperio Verris, *abiudicaretur*. C. Verr. A. 1, 5. Brutus *collegae suo* imperium *abrogavit*. C. Brut. 14.

Con, z. B. constare sibi ſich gleich bleiben, ſo conciliare sibi, collocare alicui; und comparare, conferre, contendere, componere *alicui* und *cum aliquo* mit einem vergleichen, ſo communicare, congruere, conjungere, consentire etc.

Oratio *sibi constet* et ex omni parte secum ipsa consentiat. C. Univ. 3. Natura vi rationis hominem *conciliat homini*. C. Off. 1, 4. Nata est Attico neptis ex Agrippa, *cui* virginem filiam *collocarat*. N. 25, 19. Parva *magnis* saepe rectissime *conferuntur*. C. Or. 4. Ennius equi fortis et victoris *senectuti comparat* suam. C. Sen. 5. cf. L. 37, 53, 20. Stoici finem bonorum esse senserunt, *congruere naturae*, cumque ea convenienter vivere. C. Tusc. 5, 28. Ex cognitione deorum oritur pietas, *cui coniuncta* iustitia est, reliquaeque virtutes. C. N. D. 2, 61. Pompeii exercitus properans noctem *diei coniunxerat*. Caes. C. 3, 13. *Connexum sit* principium *consequenti orationi*. C. Or. 2, 80.

Cum maximis minima *confero.* C. Opt. 6. Graeci suos dies mensesque *congruere* volunt *cum* solis lunaeque *ratione.* C. Verr. 2, 52. Oportet testimonium *cum re convenire.* ad Her. 4, 3.

De. In civitate Romana *nemini* unquam *infimo* maiores nostri patronum *deesse* *) voluerunt. C. Mur. 4. Est viri et ducis, non *deesse* **) *fortunae praebenti* se, et oblata casu flectere ad consilium. L. 28, 44. Attici neptem Caesar *Tiberio Claudio Neroni, privigno suo, despondit.* N. 25, 19. Etiam clarorum virorum *virtuti* fidem et auctoritatem in testimonio inimicitiarum suspicio *derogat.* C. Font. 7. Mamertini honorem debitum *detraxerunt* non *homini*, sed *ordini.* C. Verr. 4, 11. Is denique honos mihi videri solet, qui non propter spem futuri beneficii, sed propter magna merita *claris viris defertur* et datur. C. Fam. 10, 10.

Maiestatem minuere, est *de dignitate* populi aliquid *derogare.* C. Inv. 2, 17. Ego in provincia *detrahere de tua fama* nunquam cogitavi. C. Fam. 3, 8, 19. Regium imperium primum *ad homines iustissimos* et *sapientissimos deferebatur.* C. Leg. 3, 2.

E. Hanc *excutere* opinionem *mihimet* volui radicitus. C. Tusc. 1, 46. Caesar *Deiotaro regi* Trocmorum tetrarchiam *eripuit.* C. Div. 2, 37. Dagegen eripere *flamma, suppliciis* und *ex miseriis, ex periculo, ex insidiis, ex morte.*

In, z. B. *inesse alicui*, bei Cicero aber nur *in aliquo;* indormire, inhaerere, instare, impendere; illacrimare, invigilare, insudare *alicui*, inferre *alicui bellum*, incidere *homini* improviso Jemand überraſchen und *in aliquem, in manus* alicuius, *in insidias; iniicere alicui* spem, metum, cupiditatem, manum; iniungere, imponere, inurere *alicui* aliquid; imprimere *alicui* aliquid und aliquid *in animo.* Thebanorum *genti* plus *inest* virium, quam ingenii. N. 15, 5. Stirpes *terrae inhaerent.* C. N. D. 2, 33. Damnatus est is (C. Antonius), qui Catilinam signa *patriae inferentem* interemit. C. Flacc. 2. Multum mali *unicuique* nostrum *inferre* potest vis tribunicia. C. Cluent. 35. (auch): Mala *in domum tuam intuli.* N. 2, 9. cf. Drak. ad L. 2, 53, 1.) Dionysius aureum Jovi Olympio detraxit amiculum, *eique* laneum pallium *iniecit*, cum id esse ad omne anni tempus diceret. C. N. D. 3, 34. Hannibal magnum terrorem *iniecit exercitui* Romanorum. N. 23, 5. Nihil

*) Fehlen, es fehlen laſſen; hier alſo: hülflos laſſen.
**) Unbenutzt zu laſſen.

incidit civitati mali, quod non *impendere illi* Crassus et Antonius multo ante vidissent. C. Or. 1, 7. Simulac Caesar appropinquare dicebatur, magnus terror *incidit* Pompeii *exercitui*. Caes. C. 3, 13. Generosius in sua quiquid sede gignitur; *insitum alienae terrae* in id, quo alitur, degenerat. L. 38, 17. Corpus atque animus, nisi tanquam *lumini* oleum *instilles*, exstinguuntur senectute. C. Sen. 11. Multae *nobis* notitiae rerum *imprimuntur*, sine quibus non intelligi quidquam potest. C. Acad. 2, 7. Onera *quibusdam bestiis* et iuga *imponimus*. C. N. D. 2, 60. Iuniores Patrum *plebi* se magis *insinuabant*. L. 3, 15. cf. C. Or. 1, 20, 90.

In oratore perfecto inest philosophorum omnis scientia. C. Or. 3, 35. cf. Heindorf ad C. N. D. 1, 43. pr. *In* omnium *animis* deorum notionem *impressit* ipsa natura. C. N. D. 1, 16. Mulier in India una cum viro *in rogum imponitur*. C. Tusc. 5, 27. Aebutius se *in* Caesenniae *familiaritatem insinuaverat*. C. Caecin. 5.

Inter, als: *interesse rei* und *in re* bei etwas zugegen seyn, intervenire, intercedere, interiicere, interponere *alicui*; interdicere *alicui rem* und gewöhnlicher *alicui re*, auch *de re*.

Aristides *interfuit pugnae navali* apud Salamina. N. 3, 2. cf. C. Brut. 10, 41. (*In caede interesse* non potui. C. Inv. 1, 36.) Hortensius veritus est, ne Fufius, tribunus plebis, *ei legi intercederet*, quae ex senatus consulto ferebatur. C. Att. 1, 16. Nasus ita locatus est, ut quasi murus *oculis interiectus esse* videatur. C. N. D. 2, 57. (Galli *inter equites* sagittarios *interiecerant*. Caes. 7, 80.) Quid tandem agebatis, aut *cui sermoni* nos *intervenimus*? C. Rep. 1, 13. Leges Caesaris iubent, *ei*, qui de vi, itemque, qui maiestatis damnatus sit, aqua et igni *interdici*. C. Phil. 1, 9. cf. Caes. 6, 44. (nur Vitellius accusatori *aqua atque igne interdixit*. Tac. 12, 42.) *Interdixi tibi de medicis*. Cato ap. P. 29, 1. Praetor *interdixit de vi hominibus armatis*. C. Caecin. 8.

Ob, in obesse, obsistere, occurrere, obrepere, oberrare, offundere, offerre, obiicere, opponere *alicui*, auch *obversari ante oculos*, und offerre salutem *in discrimen*, se *ad mortem*. Contentio tamdiu sapiens est, quamdiu aut proficit aliquid, aut non *obest civitati*. C. Balb. 27. Umbra terrae, *soli officiens*, noctem efficit. C. N. D. 2, 19. Ut Thucydidis *concisis sententiis officit* Theopompus elatione atque altitudine orationis suae, quod idem *Lysiae* Demosthenes, sic Catonis *luminibus obstruxit* posteriorum quasi exaggerata altius oratio. C. Brut. 17. *Obversentur* species honestae *animo*. C. Tusc. 2, 22. Non

citius *adolescentiae* senectus, quam *pueritiae* adolescentia *obrẽpit.* C. Sen. 2. Labor quasi callum quoddam *obducit dolori.* C. Tusc. 2, 15. Ne *offeramus* nos *periculis* sine causa. C. Off. 1, 24. auch offerre se *ad mortem* und offerre salutem *in discrimen.* Ubi duae contrariae leges sunt, semper *antiquae obrogat* nova. L. 9, 34. Invidia fragili quaerens illidere dentem *offendet solido.* H. S. 2, 1, 78. ſonſt *off. scopulum.* C. S. Rosc. 29. auch *ad rem*, Colum. 2, 2, 26. offendere *in aliquo*, auch *apud aliquem.* Manut. ad C. Fam. 5, 14. Garat. ad C. Mil. 36. p. 233. und §. 74, A, a, 3. S. 169.

Post. A Manlio *posthabita est* filii caritas *publicae utilitati.* L. 8, 34. Hannibal *Alexandro Magno* non *postponendus est.* I. 30, 4. cf. O. Met. 6, 211.

Prae. Prudentiam omnes, qui *cuique artificio praesunt*, debent habere. C. Fin. 4, 27. praecesse *exercitui*, *muneri.* Deus animum, ut dominum atque imperantem, *obedienti praefecit corpori.* C. Univ. 7. *Praetoribus* fasces *praeferuntur.* C. Verr. 5, 9. Vulgus in pavore alienum consilium *suo praefert.* P. Ep. 6, 20. Agesilaus *opulentissimo regno praeposuit* bonam existimationem. N. 17, 4. Prava religione deorum numen *praetenditur sceleribus.* L. 39, 46. Agrippa *praeoptavit* equitis Romani filiam generosarum *nuptiis.* N. 25, 12.

Pro. Equidem *mihi* omnia *propono*, nec ullum est tantum malum, quod non putem impendere. C. Fam. 6, 14. *Omnibus telis* fortunae *proposita est* vita nostra. Ib. 5, 16.

Re, z. B. respondere *rei* einer Sache entſprechen; *his, ad haec, ad haec postulata,* auf dieſes, auf dieſe Forderungen antworten, und *alicui* Jemand antworten: *Optatis meis* fortuna *respondit.* C. Fam. 2, 1. *Reclamitat* parricidii *suspicionibus* ipsa natura. C. S. Rosc. 22. Vos contra *regi* mea nunc mandata *referte.* V. Aen. 7, 267. gewöhnlicher: Haec *ad Caesarem* mandata Clodius *refert.* Caes. C. 3, 57. ſo renuntio.

Sub: subesse, subiicere, suggerere, succurrere, submittere, subscribere *alicui* etc. Genus est, quod plures partes amplectitur, ut animal; pars est, quae *subest generi*, ut equus. C. Inv. 1, 22. *Subdere* ignem et materiam *seditioni*, non est prudentiae. L. 8, 32. Aristoteles *arti oratoriae* plurima adiumenta atque ornamenta *subministravit.* C. Inv. 1, 5. Anătum ova *gallinis* saepe *supponimus.* C. N. D. 2, 48. Iudicis est, *innocentiae subvenire.* C. Cluent. 1. *Succumbere doloribus*, eosque humili animo imbecilloque ferre, miserum est. C. Fin. 1, 15. Empedocles animum esse censet *cordi suffusum* sanguinem. C. Tusc. 1, 9. *Subscripsere* quidam Lucii Bruti

statuae: Utinam viveres! Suet. Caes. 80. *Subduc* cibum unum diem *athletae*, ferre non posse se clamabit. C. Tusc. 2, 17.

Super. Neque deesse, neque *superesse reipublicae* volo. C. Fam. 10, 33. Q. Fabius unus *exstinctae* ad Cremĕram *genti superfuit.* L. 3, 1.

123 V. Die Verba: adūlor (o), adiaceo, attendo, antecedo, anteeo, deficio, despēro, illudo, incesso, invado, praecedo, praecurro, praesto, praestōlor, praeverto, ausculto, obtrecto, aemulor und comitor haben in gleicher Bedeutung den Dativus und Accusativus bei sich; eben so die Transitiva: adspergo, inspergo, circumdo, circumfundo, induo, exuo, inuro, impertio (or), intercludo, dono, munero (or), levo, bei welchen neben dem *Dativo* der Person die Sache im *Accusativo*, neben dem *Accusativo* der Person aber die Sache im *Ablativo* steht, z. B. donare alicui rem einem etwas schenken und donare aliquem re einen mit etwas beschenken.

Nunquam Atticus potenti *adulatus est Antonio.* N. 25, 8. Non ita *adulatus sum fortunam* alterius, ut me meae poeniteret. C. Div. 2, 2. Cavendum est, ne assentatoribus patefaciamus aures, neve *adulari nos* *) sinamus. C. Off. 1, 26. Tuscus ager *Romano adiacet.* L. 2, 49. Timotheus socios Atheniensibus adiunxit Epirotas, omnesque eas gentes, quae *mare illud adiacent.* N. 13, 2. cf. L. 7, 12, 6. Glaucia solebat populum monere, ut, quum lex aliqua recitaretur, *primum versum attenderet.* C. Rab. P. 6. *Attendite animos* ad ea, quae consequuntur. C. Agr. 2, 15. Nerva privatus quoque *attendebat his*, quae recte in publico fierent. P. Ep. 7, 33. Non sic causa intelligi debet, ut, quod *cuique antecedat*, id ei causa sit, sed quod *cuique* efficienter *antecedat.* C. Fat. 15. Natura hominis *pecudibus reliquis*que *beluis antecedit.* C. Off. 1, 30. Quidquid *antecedit quamque rem*, id cohaeret cum re necessario. C. Top. 12. Alcibiades Pharnabazum adeo sua cepit humanitate, ut *eum* nemo in amicitia *antecederet.* N. 7, 9. Lictores *praetoribus anteeunt* cum fascibus. C. Agr. 2, 34. Animi praestantiam *omnibus bonis* corporis *anteire* dicimus. C. Fin. 5, 31. Te (Fortuna) semper *anteit* saeva Necessitas. H. Carm. 1, 35, 17. Erat in classe Chabrias privatus, sed *omnes*, qui

*) Cicero braucht das Deponens adulor hier passive; vergl. §. 48. Not. Nach Q. 9, 3, 1. sagte man adulor *huic* damals, *hunc* in älterer Zeit, und so bei attendo. Dennoch steht: Illi canes *furem* quoque adulantur. Colum. 7, 12, 5. adulantes *dominum.* Sen. Ira 2, 31. cf. Tac. 16, 19. H. 1, 32.

in magistratu erant, auctoritate *anteibat*. N. 12, 4. Quum iam amplius horis sex continenter pugnaretur, non solum vires, sed etiam tela *nostris deficiebant*. Caes. 3, 5. Si *me* non modo vires, verum etiam vita *deficiat*. C. Verr. 5, 28. Prudentia nunquam *deficit oratorem* *). C. Brut. 24. Veneti, si quando *suis fortunis desperare* coeperant, se in proxima oppida recipiebant. Caes. 3, 12. *Saluti desperare*. C. Cluent. 25, 68. cf. 8, 15. *Pacem desperavi* **). C. Att. 7, 20. Ne videaris huius miseri *fortunis* et clarorum virorum *dignitati illudere*. C. S. Rosc. 19. Charmadas oratorum *praecepta illudere* solebat. C. Or. 1, 19. *Miseros illudi* ***) nolunt homines, nisi si se forte iactant. C. Or. 2, 58. *Exercitui* Caesaris *omni* tantus *incessit* ex incommodo dolor, tantumque studium infamiae sarciendae, ut simul omnes arderent cupiditate pugnandi. Caes. C. 3, 74. cf. Liv. 4, 57, 10. Post Romuli mortem timor *Patres incessit*, ne civitatem sine imperio, exercitum sine duce vis aliqua externa adoriretur. L. 1, 17. cf. Drak. ad L. 22, 12, 5. Equidem ut veni ad urbem, mirus *invaserat* furor non solum *improbis* †), sed etiam *his*, qui boni habentur, ut pugnare cuperent. C. Fam. 16, 12. cf. Acc. et Varr. ap. Non. 2, 891. 9, 7. Aucta fama cladis ingens terror *Patres invasit*, dictatoremque dici placebat. L. 9, 38. Vestrae fortunae *meis praecedunt*. Plaut. Asin. 3, 3, 39. Helvetii *reliquos Gallos* virtute *praecedunt*. Caes. 1, 1. *Certis rebus* certa signa *praecurrunt*. C. Div. 1, 52. *Mihi* studio paene *praecurritis*. C. Cat. 4, 9. Gorgias *Isocratem* aetate *praecurrit*. C. Or. 52. Appetitus rationi obediant, *eam*que neque *praecurrant*, nec propter pigritiam aut ignaviam deserant. C. Off. 1, 29. *Praestat* honestas *incolumitati*. C. Inv. 2, 58. cf. C. Or. 2, 40, 172. Fin. 2, 33. extr. Brut. 54, 199. Atheniensium civitas antiquitate, humanitate, doctrina *praestabat omnes*. N. 25, 3. cf. 15, 6, 1. In Formiano *tibi praestōlor*. C. Att. 2, 15. cf. 3, 20. C. Cat. 1, 9, 24. Curionis *adventum* L. Caesar filius ad Clupeam *praestolabatur*. Caes. C. 2, 23. Caesar, ne Aeduorum civitas ad arma descenderet, *huic rei praeverten-*

---

*) Deficere *alicui* fehlen, *aliquem* einen verlaſſen. Held ad Caes. C. 2, 41.

**) Auch *De republica desperavi*. C. ad Pompei. in Att. 8, 11.

***) Auch illudere *in aliquem* und *in aliquo*. T. Eun. 1, 4, 20. Andr. 4, 4, 19.

†) Wie: *Πομπηΐῳ δ' ἀνὴρ μέγας πεζὸς ἐφώρμησε*. Plutarch. Pomp. 19. Gewöhnlicher *in aliquem*, *in animos* etc. bei Cicero und Andern, z. B. Modo hoc malum *in hanc rempublicam invasit*. C. Off. 2, 21.

dum existimavit. Caes. 7, 33. cf. C. Div. 1, 6. Corvus turres muro admovit, quarum *usum* forte oblata opportunitas *praevertit.* L. 8, 16. Si recte facias, Phaedrome, *auscultes mihi.* Plaut. Curc. 2, 1, 8. *Mihi ausculta:* vide, ne tibi desis. C. S. Rosc. 36. Adire lubet hominem; equidem *eum ausculto* libens. Plaut. Poen. 4, 2, 19. Homines *auscultant crimina.* Plaut. Pseud. 1, 5, 12. *Populum auscultare.* Catull. 67, 39. Non id laboro, ut, si qui *mihi obtrectent*, a te refutentur. C. Fam. 9, 11. cf. C. Tusc. 4, 26. Manil. 8. extr. Ut *obtrectaretur laudibus* ducis. L. 8, 36. Cui (Paulo) nullum probrum dicere poterat, eius *obtrectare laudes* voluit. L. 45, 37. cf. Garat. ad C. Phil. 10, 2. *Iis aemulamur*, qui ea habent, quae nos habere cupimus. C. Tusc. 1, 19. Quod me *Agamemnonem aemulari* *) putas, falleris. N. 15, 5. *Tardis mentibus* virtus non facile *comitatur* **). C. Tusc. 5, 24. Tiberius Actiaco triumpho *currum* Augusti *comitatus est.* Suet. Tib. 6.

Vatinius *Miloni, clarissimo viro, nonnullam* laudatione sua *labeculam adspergit.* C. Vatin. 17. *Orationi adspergentur* etiam sales, qui in dicendo nimium quantum valent. C. Or. 26. Pythagoras ne Apollini quidem Delio hostiam immolare voluit, ne *aram sanguine adspergeret.* C. N. D. 3, 36. cf. C. Planc. 12, 30. Parthi *folia* brati *inspergunt potionibus.* P. 12, 17. *Oleam sale inspergito.* Cato R. R. 65. Dionysius *fossam latam cubiculari lecto circumdedit.* C. Tusc. 5, 20. Deus *animum circumdedit corpore.* C. Univ. 6. cf. C. Quint. 10. extr. Fam. 15, 4, 21. Equites *Hannoni se circumfudere.* L. 29, 34. *Consuli Laevino* Capuam *praetereunti circumfusa* multitudo Campanorum *est.* L. 26, 27. cf. 2, 65, 3. Tac. H. 5, 18. *Agesilaum* amici, quod mel non habebant, *cera circumfuderunt.* N. 17, 8. A. Torquatus cum Gallo apud Anienem depugnavit et ex eius spoliis *sibi* et *torquem* et *cognomen induit.* C. Fin. 2, 22. Duabus quasi a natura *induti sumus personis.* C. Off. 1, 30. Posteaquam Galli propius successerunt munitioni, aut *se* ipsi *stimulis* inopinantes *induebant* ***), aut in scrobes delapsi transfodiebantur. Caes. 7, 82. Iam obduruimus et *humanitatem omnem exuimus.* C. Att. 13,

---

*) Nacheifern; auch aemulari *cum aliquo.*
**) Wie: *ἀκολουθέω, ὀπηδέω τινί.*
***) Sie ſpießten ſich in die ſpitzigen Pfähle. Auch: Placet Stoicis, quum venti *se in nubem induerint*, tum et fulgures et tonitrua exsistere. C. Div. 2, 19. Videte, *in quot se laqueos induerit.* C. Verr. 2, 42.

2. Hispanorum nationem, rebellantem temere, iugum, *quo se exuit*, accipere rursus cogitis. L. 34, 13. Caesar *hostes omnes armis exuit* *). Caes. 5, 51. Pontis atque itinerum angustiae *multitudini fugam intercluserant*. Ib. 7, 11. Hostes occisi captique sunt, *interclusi fuga*. C. Fam. 15, 4, 17. Galli consuetudine populi Romani *commeatibus nostros intercludere* **) instituunt. Caes. 3, 23. Te exorabo, ut *mihi* tuae suavitatis *aliquid impertias*. C. Or. 2, 4. *Multis* gratuito *civitatem* in Graecia homines *impertiebantur*. C. Arch. 5. *Doctrinis* aetas puerilis *impertiri* debet. N. 25, 1. Terentia *impertit tibi multam salutem* ***). C. Att. 2, 12. Sulla supplex ad vos confugit, ne qua *generi ac nomini suo* nota turpitudinis *inuratur*. C. Sull. 31. Qui pretio adductus eripuerit patriam, fortunas, liberos civi innocenti, is censoriae severitatis *nota* non *inuretur?* C. Cluent. 46. *Ciceroni* populus Romanus *aeternitatem immortalitatemque donavit*. C. Pis. 3. Atticus *Athenienses universos frumento donavit*. N. 25, 2. cf. C. Arch. 3, 5. Di eam potestatem dabunt, ut *beneficium benemerenti muneres*. Plaut. Capt. 5, 1, 15. cf. Acc. ap. Non. 9, 7. Calpurn. 2, 80. In deversorio erant ea composita, *quibus* rex *te munerare* constituerat. C. Deiot. 6. Orator cognoscat etiam rerum gestarum et memoriae veteris ordinem, *quem laborem nobis* Attici nostri *levavit* labor. C. Or. 34. Gaditani *populum Romanum* in caritate annonae *frumento suppeditato levaverunt*. C. Balb. 17.

Not. Dieſe Verba laſſen ſich noch mit einer Anzahl andrer, jedoch ſelten ſo vorkommender, vermehren:

a. Die faſt nur mit Präpoſitionen, ſelten mit einem Caſu allein ſtehen, wie: abhorrere für etwas nicht paſſen, advŏlo, allăbor, alludo, incurro, incurso, inno, innato, insideo, insilio, insulto, inspuo, interiaceo, palpo;

b. die mehr mit dem Dativo, ſelten mit dem Accusativo ſtehen: adversor, advolvor, afflo, arrideo, assideo, antesto, anteverto, antecello, excello, incŭbo, indulgeo, inhio, insisto, insto, insulto, intervenio, obequito, obrĕpo, obstrĕpo, praeeo, praesideo, supersto:

---

*) Er beraubte; ſo exuere hostem castris, impedimentis. L. 31, 42, 7. Caes. 7, 14. 42. und: Si *ex his laqueis te exueris*. C. Verr. 5, 58.

**) Intercludere *alicui commeatum*. Plaut. Mil. 2, 2, 68. *aliquem frumento commeatuque, re frumentaria*. Caes. 1, 48. C. 1, 72. *itinere*, 2, 20. *intercludere aliquem ab exercitu*. Caes. 7, 1. Virtus *voluptatis aditus intercludat* necesse est. C. Fin. 2, 35.

***) Läßt dich grüßen, auch: *Plurima salute Parmenonem impertit* Gnatho. T. Eun. 2, 2, 40.

c. die den Accusativus fast allein bei sich haben: allatro, illăbor, occumbo *mortem* und *morte*, praecedo, praevenio. Die seltnere Construction zogen immer die spätern Schriftsteller und Dichter vor, z. B. *praesidere Medos*. Tac. 12, 14. st. Medis. Flumen *mari infertur*. L. 44, 31. Aliquem *urbi*, *sepulcro inferre*. Suet. Aug. 100. 101. *Delubris* carmen *inferre*. Plin. Pan. 3. st. in mare, in sepulcrum, in delubra.

d. Ueberhaupt selten kommen mit beiden Casus vor: antevenio, obambulo, praecello, praeiacco, praemineo, medicor, Prisc. VIII, 4, 22.

124 VI. In verschiedner Bedeutung haben den Dativus und Accusativus außer einigen Compositis vorzüglich mehrere Verba, die mit einem Dativ auf die Frage: Für wen? verbunden werden können:

Accedere *ad aliquem*, *ad urbem*, *in senatum* und *muris* zu einem gehen, anrücken, sich nähern; accedit *alicui* proximus, er kommt einem am nächsten, auch *ad aliquem*, *ad similitudinem*; accedere *ad rempublicam* sein erstes Staatsamt antreten, dem Staate zu dienen anfangen; accedere *alicui* oder *sententiae* und *ad sententiam alicuius* einem beipflichten; animus *mihi* accedit ich bekomme Muth; hoc accedit *huic rei*, *ad hanc rem* zu dieser Sache kommt noch dieses. *Accedam ad hominem*. Plaut. Mil. 2, 6, 14. cf. C. Fam. 4, 4. Catilinae nuntiatum est, ut properaret *ad urbem accedere*. Sall. C. 48. cf. C. Fam. 4, 1. pr. L. 27, 28, 8. *ad ludos accedere*. C. Pis. 27, 65. Pompeius monebat, ne ante *in senatum accederem*, quam rem confecissem. C. Att. 7, 4. so *in oppidum*, *in aedes*, *in funus*. C. Leg. 2, 26, 66. *Muris accedere*. L. 24, 20. *Duobus summis oratoribus* L. Philippus proximus *accedebat*. C. Brut. 46. Homines *ad deos* nulla re propius *accedunt*, quam salutem hominibus dando. C. Lig. 12. Alexidis animum amabam, quod tam prope *accedebat ad similitudinem tuae literae*. C. Att. 7, 2. Oratio propius *ad veritatem* videbatur *accedere*. C. Or. 1, 62. Nondum *ad rem publicam accessi*. C. S. Rosc. 1. *Accedam* in plerisque *Ciceroni*. Q. 9, 4, 2. Confido, *accessurum* te *sententiae meae*. P. Ep. 4, 10. *Accessit* animus *ad meam sententiam*. Plaut. Aul. 2, 8, 13. cf. N. 1, 3, 5. Rumore adventus nostri *Cassio animus accessit*. C. Att. 5, 20. Manus extrema non *accessit operibus*. C. Brut. 33. Dolor *accessit bonis viris*; virtus non est imminuta. C. Att. 1, 16. med. Cato iis solis non invidebat, *quibus* nihil *ad dignitatem* posset *accedere*. C. Att. 7, 3. cf. Ter. Andr. 1, 3, 10. Hannibal cum quinque navibus *Africam accessit*. N. 23, 8. cf. Liv. 29, 7. Bei Spätern: ut *quosque accesserat* Antonius. Tac. H. 3, 24. Iceni *societatem nostram accesserant*. Tac. 12, 31.

Bocchus cum magna multitudine *Iugurtham accedit.* Sall. I. 97. alterthümlich).

Acclamare *alicui* einem zurufen, seinen Beifall oder sein Mißfallen zu erkennen geben; *aliquem servatorem* einen seinen Erretter nennen, anschreien: Non metuo, ne *mihi acclametis.* C. Brut. 73. Imperator prosequentibus cunctis, *servatorem liberatoremque acclamantibus,* Elatiam rediit. L. 34, 50.

Adnare *navibus* daneben schwimmen, *naves, ad litus,* heran schwimmen: Multi, *adnantes navibus,* foede interierunt. L. 28, 36. Pauci, qui *naves adnare* possent, recepti sunt. Caes. C. 2, 44. Delphinus saepe *ad litus solitum adnavit.* Gell. 7, 8. extr.

Acquare und adaequare, exaequare *alicui* und *cum aliquo rem, hominem* gleich machen, gleich setzen; *aliquem* (einem sich gleich machen), einem gleich kommen: P. Scipio Africanus Aemilianus *Numantiam* excisam *aequavit solo.* Vell. 2, 4. cf. L. 36, 44, 3. Ne *aequaveritis Hannibali Philippum,* ne *Karthaginiensibus Macedonas.* L. 31, 7. Omnium ante damnatorum scelera, si in unum locum conferantur, vix *cum* Verris *parva parte aequari* conferrique possunt. C. Verr. 1, 8. cf. C. Inv. 1, 2, 3. Apparuit, *aequasse* Servilium consulem Appii *odium.* L. 2, 27. cf. O. Met. 2, 537. L. 35, 26, 3. *Circo* et *cloacae maximae* vix nova haec magnificentia quidquam *adaequare* potuit. L. 1, 56. cf. Caes. C. 2, 16. Held h. l. Pompeius Magnus *cum virtute fortunam adaequavit.* C. Arch. 10. Milites vectoriis gravibusque navigiis longarum navium *cursum adaequarunt.* Caes. 5, 8. Armorum magna multitudo de muro in fossam iacta, sic ut prope *summam* muri *altitudinem* acervi armorum *adaequarent.* Id. 2, 32. auch ohne Accus. Ib. 6, 12. *Exaequat* damnum *meritis.* Claudian. 5, 482. In amicitia superiores *exaequare* se *cum inferioribus* debent. C. Lael. 20. *Exaequet tetricas* licet illa *Sabinas.* O. Am. 3, 8, 61.

Aequiparare *aliquem alicui* und rem *ad rem* Jemand (etwas) einem gleich oder mit einem in Vergleichung setzen; gebräuchlicher ist *aliquem re* einem gleich seyn §. 74, A, a, 1. S. 160.: Iovis Solisque *equis aequiparari* dictatorem, in religionem trahebant. L. 5, 23. Mars haud ausit *aequiparare* suas virtutes *ad tuas.* Plaut. Mil. 1, 1, 12. Nec *calamis* soum *aequiparas,* sed *voce magistrum.* V. Ecl. 5, 48. cf. C. Tusc. 5, 17, 49.

Cavere *alicui* für Jemand zur Verhütung eines Schadens sorgen, Jemand sicher stellen, auch *de re; aliquem* und *ab aliquo* sich vor Jemand hüten: Titus *securitati* satis *cavit.* Suet.

Tit. 6. Scabiem *pecori* et *iumentis caveto.* Cato R. R. 5. cf. Plaut. Bacch. 1, 1, 10. Galli obsidibus *de pecunia cavent.* Caes. 6, 2. Admonui te, ut considerares, quibus crederes, *quos caveres.* C. Fam. 1, 7. De Caesare Sulla optimates admonuisse dicebatur, ut male *praecinctum puerum caverent.* Suet. Caes. 45. Nostri consules regem inimicissimum, moenibus iam appropinquantem, monuerunt, *a veneno* ut *caveret.* C. Fin. 5, 22. cf. C. Brut. 5, 18.

Consulo *tibi* oder *rebus tuis* ich sorge für dich, für dein Bestes, *tibi male*, ich berathe dich übel, *in te* z. B. crudeliter ich verfahre gegen dich, *te* ich frage dich um Rath: Non *universo* hominum *generi* solum, sed etiam *singulis* a diis immortalibus *consuli* et provideri solet. C. N. D. 2, 65. Dii *consulunt rebus humanis.* C. Div. 1, 51. Phocion in eo offenderat, quod *patriae male consuluerat.* N. 19, 2. Corfinii adeo erant perterriti nonnulli, ut *suae vitae* durius *consulere* cogerentur. Caes. C. 1, 22. cf. Caes. 7, 12. In secundis rebus nihil *in quemquam* superbe ac violenter *consulere* decet. L. 45, 8. Athenienses *consuluerunt Apollinem Pythium*, quas potissimum religiones tenerent. C. Leg. 2, 16.

Convenire *alicui* für Jemand passen, auch *ad*, *in rem*; res convenit *mihi tecum* ich komme mit dir über etwas überein, convenire *aliquem* mit Jemand zusammen kommen, Jemand besuchen: Poetae in magna varietate personarum, etiam *vitiosis* quid *conveniat*, et quid deceat, videbunt. C. Off. 1, 28. Causa posita, quid *in quamque partem conveniat*, res ipsa docebit. C. Inv. 2, 13. Cothurni laus illa est, *ad pedem* apte *convenire.* C. Fin. 3, 14. Tissaphernes inducias ab Agesilao petivit, simulans se dare operam, ut *Lacedaemoniis cum rege conveniret.* N. 17, 2. *Mihi cum Deiotaro convenit*, ut ille in meis castris esset cum suis copiis omnibus. C. Att. 6, 1. *Atilium* sua manu *spargentem* semen, qui missi erant, *convenerunt.* C. S. Rosc. 18. cf. §. 127, b.

Cupere *alicui* und *alicuius causa* einem gewogen seyn, wohl wollen, *aliquid* etwas begehren: Caesar reperiebat, favere Dumnorigem et *cupere Helvetiis* propter affinitatem. Caes. 1, 18. Messalla causam mihi tradidit, quem *sua causa cupere* ac debere intelligebat. C. S. Rosc. 51. Flacci causa *omnia cupio.* C. Fam. 13, 75. Non semper bonum illud est, *quod cupimus* ardenter. C. Tusc. 4, 17.

Dare *alicui* literas Jemand einen Brief zur Bestellung geben, auch aushändigen; *ad aliquem*, selten *alicui* einen Brief an Jemand abgeben: Vulturcius proferri literas atque aperiri iussit, quas *sibi* a Lentulo *ad Catilinam datas esse* dicebat.

C. Cat. 3, 5. cf. C. Att. 11, 25. med. 5, 11. Nos apud Alyziam, ex quo loco *tibi* literas ante *dederamus*, unum diem commorati sumus. C. Fam. 16, 3. ſtatt *ad te*. In denſelben Bedeutungen wird auch mittere und scribere *alicui* einem, und *ad aliquem* an einen, gebraucht: Nunquam Caesar *ad* suorum *quemquam* literas *misit*, quin *Attico mitteret*, quid ageret. N. 25, 20. In ista epistola nihil *mihi scripsisti* de tuis rebus. — Ego de te *ad Caesarem* diligenter *scripsi*. C. Fam. 7, 10. Ut *homini curioso*, ita *scribe ad me*. C. Att. 4, 11.

Dolet *mihi* aliquid es thut mir etwas weh; doleo *rem*, *re*, *de re* ich betrübe mich über etwas: Nihil *cuiquam doluit*. C. Or. 1, 53. Cives *meum casum luctumque doluerunt*. C. Sext. 69. Pompeii *vicem doleo*. C. Att. 8, 2. Quaedam pestes hominum, *laude aliena dolentium*, te nonnunquam a me alienarunt. C. Fam. 5, 8. *De* Atticae *febricula* scilicet valde *dolui*. C. Att. 12, 1. cf. Cort. ad P. Ep. 1, 12, 12.

Excusare, purgare *se alicui* ſich bei einem entſchuldigen, rechtfertigen, auch excusare se *apud aliquem*; excusare se *de re*, *in re*, *morbi causa* ſich wegen etwas entſchuldigen, excusare *alicui*, und ohne Dativ, *rem* etwas zur Entſchuldigung anführen; purgare *rem* ſich wegen etwas rechtfertigen, etwas widerlegen: *Viris bonis me* non nimis *excuso*. C. Att. 9, 13. *Atticae meae* velim *me* ita *excuses*, ut omnem culpam in te transferas. Ib. 15, 28. cf. C. Brut. 26, 101. De me *excusando apud Apuleium* dederam ad te pridie literas. C. Att. 12, 14. Quod te *mihi de Sempronio purgas*, accipio excusationem. C. Fam. 12, 25. Morinorum legati ad Caesarem venerunt, qui se *de* superioris temporis *consilio excusarent*. Caes. 4, 22. Me tibi *excuso in eo ipso*, in quo te accuso. C. Q. Fr. 2, 2. Cura, ut *excuser morbi causa* in dies singulos. C. Att. 12, 13. L. Caesar, antequam sententiam diceret, *propinquitatem excusavit*. C. Phil. 8, 1. cf. C. Att. 15, 26. extr. Si humaniter mecum questus esses, libenter *tibi me* et facile *purgassem*. C. Fam. 7, 27. Omnia tutiora, quam ut *innocentiam suam purgarent*, visa. L. 9, 26. *crimina purgari*. cf. Drak. ad L. 39, 35, 2. (ſelten: Oratoribus *purgantibus* civitatem *omnis facti dictique* adversus Romanos. L. 37, 28.)

Imponere *alicui aliquid* einem etwas auflegen, auffetzen, *aliquem in rem*, *in re* Jemand auf etwas, in etwas legen, *alicui* Jemand betrügen. Praecones ludorum gymnicorum coronas *imponunt victoribus*. C. Fam. 5, 12. Prior Africanus Q. Ennii statuam *sepulcro suo imponi* iussit. P. 7, 30. Consul *est impositus* is *nobis*, quem nemo aspicere sine suspiratu posset. C. Att. 1, 18. Antonius leges *civitati* per vim *imposuit*. C.

Phil. 7, 5. Metellum multi filii, filiae, nepotes, neptes *in rogum imposuerunt.* C. Tusc. 1, 35. Pompeius, aeris magno pondere ad militarem usum *in naves imposito*, Pelusium pervenit. Caes. C. 3, 103. *In capita singula* servorum ac liberorum tributum *imponebatur.* Ib. 3, 32. *Imposuistis in cervicibus nostris* sempiternum dominum, quem noctes et dies timeremus. C. N. D. 1, 20. cf. Drak. ad L. 1, 18, 8. *Catoni* egregie *imposuit* Milo. C. Q. Fr. 2, 6. cf. Iuvenal. 4, 103.

Incumbere rei auf etwas liegen, ſich auf etwas ſtemmen, *in rem, ad rem* einer Sache obliegen, ſich etwas ſehr angelegen ſeyn laſſen: Alexander epistolam, a Parmenione missam, pulvino, *cui incumbebat*, subiecit. Curt. 3, 6, 7. Aiax *gladio incubuit* *). ad Her. 1, 11. Miserum est aliorum *incumbere famae.* Iuvenal. 8, 76. *Incumbe in eam curam et cogitationem*, quae tibi summam dignitatem et gloriam afferat. C. Fam. 10, 3. cf. Caes. 7, 76. *Incumbamus*, o noster Tite, *ad illa praeclara studia.* C. Att. 2, 16. *Incumbe* toto pectore *ad laudem.* C. Fam. 10, 10.

Insistere *alicui rei* und *in re* auf etwas treten, *viam, rationem* einen Weg betreten, ein Verfahren wählen: *Quibus vestigiis* primum *institi*, in iis fere soleo perorare. C. Or. 3, 9. In curia vestigium illud ipsum, *in quo* Crassus postremum *institisset*, contuebamur. Ib. 3, 2. Tribunis non satis constabat, *quam rationem* pugnae *insisterent.* Caes. 3, 14.

Mactare *alicui aliquid* einem Gott etwas ſchlachten, opfern, *aliquem re* einen mit etwas beſchenken, einem etwas anthun: Iubent Agamemnona sortes *immeritam saevae mactare Dianae.* O. Met. 13, 185. Puerorum *extis deos manes mactare* soles. C. Vatin. 6. Ferunt laudibus, *mactant honoribus.* Cic. ap. Non. 4, 291. Tu, Iupiter, hostes patriae *aeternis suppliciis* vivos mortuosque mactabis. C. Cat. 1, 13. cf. 1, 11, 27.

Manet *mihi res* die Sache bleibt mir, *me* ſie erwartet mich, ſteht mir bevor: *Manent* ingenia *senibus.* C. Sen. 7. *Nocentem innocentemque* idem exitus *manet.* Tac. H. 1, 21.

Metuere, timere *alicui* und *de aliquo* für Jemand fürchten, Jemands wegen in Furcht ſeyn, *aliquem* Jemand, oder ſich vor Jemand fürchten, auch *aliquid ab aliquo*; ſo Vereri *alicui* für Jemand fürchten, *aliquem* vor Jemand Ehrfurcht haben: Legationem Romanorum vicinae gentes spernebant, simul tantam in medio crescentem molem *sibi* ac *posteris suis metuebant.* L. 1, 9. *praemetuens suis.* Caes. 7, 49. Iacet in moerore meus

*) Stemmte ſich auf ſein Schwert, d. i. erſtach ſich.

frater, neque tam *de sua vita*, quam *de mea metuit*. C. Att. 10, 4. Atheniensis Clisthenes Iunoni Samiae, cum *rebus timeret suis*, filiarum dotes credidit. C. Leg. 2, 16. *De republica* quotidie magis *timeo*; non enim boni consentiunt. C. Att. 7, 5. Caesar *veritus est navibus*, quod in litore molli atque aperto deligatas ad ancoram relinquebat. Caes. 5, 9. Duae res in civitate plurimum possunt, summa gratia et eloquentia, quarum *alteram vereor*, *alteram metuo*. C. Quint. 1. Ulysses *ab Aiace* sibi non iniuria summum periculum *metuebat*. ad Her. 2, 19. *Casuni* proelii Pharsalici nemo nostrum erat, quin *timeret*. C. Div. 2, 55.

*) Von formidare ſich fürchten und horrere vor etwas erſchrekken mit dem Accus. ſind mehrere, mit dem Dat. aber nur zwei Beiſpiele vorhanden: *Auro formidat* Euclio. Plaut. Aul. Argum. 6. und Nemo iam parens *filio horret*. P. Pan. 27. *Pueris* pater *pallet*. H. Ep. 1, 7, 7.

Moderari, Temperare *alicui rei* einer Sache Maß und Ziel ſetzen, ſie mäßigen, auch temperare *alicui* Jemand ſchonen, *rem* regieren, einrichten, temperare *a re* ſich enthalten: *Moderari* et *animo* et *orationi*, cum sis iratus, aut etiam tacere, etsi non est perfectae sapientiae, tamen est non mediocris ingenii. C. Q. Fr. 1, 1, 13. Ad Hannibalem legati ab Karthagine, vocantes in Africam, venerunt. Frendens, gemensque, ac vix *lacrimis temperans* dicitur eorum verba audisse. L. 30, 20. Non recuso, quin, si *cuiquam* Verres ulla in re unquam *temperaverit*, vos quoque *ei temperetis*. C. Verr. 2, 6. *sibi temperare*. Caes. 1, 33. *Res rusticas* venti tempestatesque *moderantur*. Ib. 3, 98. Lycurgus Lacedaemoniorum *rem publicam temperavit*. C. Div. 1, 43. In concilio Achaeorum ita exarserunt studia, ut vix parentes *ab liberis temperaverint*. L. 32, 22. Caesar homines inimico animo non *temperaturos ab iniuria et maleficio* existimabat. Caes. 1, 7.

Petere *alicui rem* für Jemand um etwas bitten, etwas holen, *aliquem* oder *rem* auf etwas losgehen, auf etwas zugehen; *rem ab aliquo* (precibus) etwas von Jemand verlangen, Jemand um etwas bitten: Tiberius mittit literas ad senatum, quis *potestatem tribuniciam Druso petebat*. Tac. 3, 56. Rogasse vellem, unde *mi peterem cibum*. T. Heaut. 5, 2, 25. M. Valerius *Tarquinium* infesto spiculo *petit*. L. 2, 20. Hannibal Apenninum transit, *petens Etruriam*. N. 23, 4. Gallorum pueri mulieresque ex muro passis manibus *pacem ab Romanis petierunt*. Caes. 2, 13. Faustus per literas *precibus a P. Sulla petit*, ut emat gladiatores. C. Sull. 19.

Praestare *alicui aliqua re*, *in re*, *aliquem re* §. 122. vorzüglicher ſeyn, einen worin übertreffen; praestare *aliquem* und *rem*,

de re, homine, für einen, für etwas stehen, gut dafür seyn, z. B. damnum, periculum; auch leisten, erhalten, z. B. fidem, pacem; praestare *alicui officia* einem Dienste leisten; praestare *se fortem* sich tapfer beweisen: Nostri maiores *prudentia ceteris gentibus praestiterunt*. C. Or. 1, 44. Zeuxis *muliebri in corpore pingendo* plurimum *aliis praestabat*. C. Inv. 2, 1. — Ego *Messalam* Caesari *praestabo*. C. Q. Fr. 3, 8. cf. C. Att. 6, 3. p. 704. Ern. Iudex pronuntiavit, emtori *damnum praestari* oportere. C. Off. 3, 16. *periculum*. Caes. C. 3, 17. *Communem incertumque casum* neque vitare quisquam nostrum, nec *praestare* ullo pacto potest. C. Fam. 5, 17. cf. C. Or. 1, 24. extr. Frater *de ratione numaria* non cupit tibi *praestare*. C. Att. 10, 11. Eo animo simus inter nos, quo semper fuimus; *quod de me praestare* possum. C. Fam. 4, 15. cf. C. Manil. 16, 47. Ego tibi *a vi*, hac praesertim imbecillitate magistratuum, *praestare* nihil possum. C. Fam. 1, 4. *Pacem* cum Karthaginiensibus populus Romanus non ab se tantum, sed ab rege etiam Masinissa, *praestitit*. L. 40, 34. *socios salvos praestare*. C. Manil. 18, 55. Ser. Sulpicius *honorem debitum patri praestitit*. C. Phil. 9, 5. *Praesta te eum*, qui mihi a teneris unguiculis es cognitus. C. Fam. 1, 6.

Praevertere *alicui rei aliquid* einer Sache etwas vorziehen; praevertere *alicui rei* einer Sache zuvorkommen, sie verhüten, *aliquem* einem zuvorkommen, ihn übertreffen: Carvilius traditur iurisiurandi *religionem animo atque amori praevertisse*. Gell. 4, 3. De divinatione quid ipse sentiam, si placet, exponam, ita tamen, si vacas animo, neque habes aliquid, *quod huic sermoni praevertendum* putes. C. Div. 1, 6. cf. Drak. ad L. 9, 17, 9. auch *uxorem* praevertere *prae republica*. Plaut. Amph. 1, 3, 30. *Praeverti hoc* certum est *rebus aliis omnibus*. Plaut. Cist. 5, 8. — Caesar non ignorans, quanta ex dissensionibus incommoda oriri consuessent, *huic rei praevertendum* existimavit. Caes. 7, 33. Virgo adsueta proelia dura pati, cursuque pedum *praevertere ventos*. V. Aen. 7, 807. cf. 12, 345. Nemo unquam me tenuissima suspicione perstrinxit, *quem* non *praeverterim*. C. Sull. 19. cf. Liv. 8, 16, 8. auch: *Volucrem*que fuga *praevertitur Hebrum*. V. Aen. 1, 317.

Precari *alicui rem* einem etwas wünschen; precari *aliquem* einen bitten, *rem ab aliquo* einen um etwas bitten: Neque ego, si unquam *vobis mala precarer, morbum aut mortem precarer*. C. Pis. 19. Vos *deos precari*, venerari atque implorare debetis, ut urbem defendant. C. Cat. 2, 13. Stultitia est, *a quibus bona precamur*, ab iis porrigentibus et dantibus nolle sumere. C. N. D. 3, 34.

Prospicere, providere *alicui* für Jemand sorgen, *alicui rem* für Jemand etwas besorgen, *rem* etwas vorher sehen: Consulite vobis, *prospicite patriae.* C. Cat. 4, 2. A diis *vitae* hominum consuli et *provideri* manifestum est. C. N. D. 1, 2. Patres sunt, qui vos, Quirites, in colonias mittunt, qui *sedem senectuti vestrae prospiciunt.* L. 4, 49. Caesar, *frumento exercitui proviso*, in Italiam ad conventus agendos profectus est. Caes. 6, 44. Caesar *de re frumentaria* ut *providerent*, hortatus est. Caes. C. 3, 34. Istuc est sapere, non, quod ante pedes modo est, videre, sed etiam *illa*, quae futura sunt, *prospicere.* T. Ad. 3, 3, 32. Multo ante, tanquam ex aliqua specula, *prospexi tempestatem futuram.* C. Fam. 4, 3. Medicus *morbum ingravescentem* ratione *providet*, *insidias* imperator, *tempestates* gubernator. C. Div. 2, 6.

Recipere *alicui* Jemand gewisse Versicherung geben, *se* sich zurück ziehen, sich wohin begeben, sich wieder erholen, *rem* etwas wieder bekommen, aufnehmen, über sich nehmen: Si omnia mihi integra fortuna servarit, *recipio vobis*, me negotium ex sententia confecturum. C. Fam. 10, 17. C. Gracchus cum *se* in Aventinum *recepisset*, ab Opimio consule oppressus est. Flor. 3, 15. Neoptolemus *se*, simul ac potuit, ad Antipatrum *recepit.* N. 18, 4. Caesaris adventu hostes constiterunt; Romani *se* ex timore *receperunt.* Caes. 4, 34. In castris Sabinorum *res suas* Romanus, populationibus agrorum amissas, *recepit.* L. 3, 63. Ubi est in foedere Gaditano, ne *quem* populus Romanus *Gaditanum recipiat* civitate? C. Balb. 14. Quid *recipis mandatum*, si aut neglecturus, aut ad tuum commodum conversurus es? C. S. Rosc. 38.

Renuntiare *alicui rem*, *de re* und *ad aliquem aliquid* einem etwas melden, *alicui rem* einem etwas aufkündigen, *rei* einer Sache entsagen, *aliquem consulem* einen als Consul ausrufen: Dolabella in eum, qui *Milesiis rem gestam renuntiarat*, animadvertere conatus est. C. Verr. 1, 34. Posteaquam *mihi renuntiatum est de obitu* Tulliae, graviter molesteque tuli. C. Fam. 4, 5. Agyrinenses magistratus *acta et imperia* Verris domum *ad senatum suum renuntiaverunt.* C. Verr. 3, 31. Verres, Sthenio infensus, *hospitium ei renuntiat.* Ib. 2, 36. Qui facultatem ex tempore dicendi non erit consecutus, *civilibus officiis renuntiabit.* Q. 10, 7, 1. Dictator comitia consularia habuit et *M. Valerium Corvum consulem renuntiavit.* L. 7, 26.

Solvere *alicui pecuniam* einem Geld zahlen, *aliquem re* einen von etwas befreien, *naves* absegeln: Miltiades *litem aestimatam populo solvere* non potuit. N. 5, 1. Sinite me, quod

vobis fretus huic saepe promisi, *id* a vobis *ei persolvere* *). C. Planc. 42. Ut *religione* civitas *solvatur*, civis Romanus traditur. C. Caecin. 34. Pompeius sub noctem *naves solvit.* Caes. C. 1, 28.

Succedere *alicui* einem folgen, und dafür *in locum alicuius* einen ablöſen, *rem*, *sub rem*, ſeltner *rei* an etwas herangehen; Nihil semper floret; aetas *succedit aetati.* C. Phil. 11, 15. Hostes integri recentesque *defagitatis succedebant.* Caes. 5, 16. Quid? hic non noceat, qui perficiat, ut veros heredes moveat, *in eorum locum* ipse *succedat?* C. Off. 3, 19. Galli *portas succedunt*, murumque subruunt. Caes. 2, 6. Helvetii, phalange facta, *sub primam nostram aciem successerunt.* Ib. 1, 24. Hannibalem ut *successisse muris* Marcellus vidit, cum magno tumultu erupit. L. 23, 44.

Supersedere *rei*, ſelten *rem*, über etwas ſitzen; *rei*, *rem* und gewöhnlich *re* einer Sache überhoben ſeyn, ſie unterlaſſen: Eques Romanus *elephanto supersedens* per catadromum decucurrit. Suet. Ner. 11. cf. Id. Aug. 96. pr. Adhaerebat ansa, *quam* contorto nodulo *supersedebat* aspis. Appul. Met. 11, 246. p. 778. Oud. cf. V. Aen. 1, 295. — Postquam Caesar adversarios *supersedere pugnae* animadvertit, reducit copias. Hirt. b. Afr. 75. Si Pudens *huic maledicto supersedisset.* Appul. Apol. 433. p. 432. Oud. Cognati et affines *operam*, quam daré rogati sunt, *supersederunt.* Gell. 2, 29. *Haec causa* non visa est *supersedenda.* Ad Herenn. 2, 17. (daher c. Infin. Plebs frustra *certare supersedit.* L. 4, 7.). *Supersedeas hoc labore* itineris. C. Fam. 4, 2. Non minus rerum non necessariarum, quam verborum *multitudine supersedendum est.* C. Inv. 1, 20. cf. 21, 30. 40. pr. Caes. 2, 8.

Supervenire *alicui rei* dazu kommen, *rem* darüber kommen: *Huic laetitiae* Quinctius *supervenit.* L. 34, 40. cf. L. 24, 35, 9. Heres *heredem* alterius, velut unda *supervenit undam.* H. Ep. 2, 2, 175. *Crura* loquentis terra *supervenit.* O. Met. 10, 489.

Volo *tibi bene*, volo *tua causa* ich will dir wohl, bin dir günſtig, volo *tibi male*, nolo *tibi* ich bin dir ungünſtig, volo *te* (elliptiſch) ich will dich ſprechen, habe mit dir etwas zu reden: *Tibi bene* ex animo *volo.* T. Heaut. 5, 2, 6. *Illi* ego ex omnibus *optime volo.* Plaut. Most. 2, 1, 24. *Regis causa* si qui sunt, qui *velint*, omnes rem ad Pompeium deferri volunt. C. Fam. 1, 1. Hunc tu virum (Caesarem) nactus, si me aut sa-

*) Dieſes von eurem Gelde ihm bezahlen.

pere aliquid, aut *velle tua causa* putas, ne dimiseris. Ib. 7, 17. Utinam, *male* qui *mihi volunt*, sic rideant! Plaut. Asin. 5, 1, 13. *Pompeio* qui *nolunt*, iidem tibi, quod eum ornasti, non sunt amici. C. Fam. 1, 1. — Sosia adesdum! paucis *te volo*. T. Andr. 1, 1, 2. Quis *me vult?* Ib. 5, 3, 1. cf. T. Phorm. 2, 4, 18. sc. convenire; auch: Legationi Caesaris Ariovistus respondit: Si quid ipsi a Caesare opus esset, sese ad eum venturum fuisse; si quid ille *se velit*, illum ad se venire oportere. Caes. 1, 34. sc. facere.

VII. Der Dativus ſteht noch bei einigen Partikeln: 125

1. Bei einigen Adverbiis auf die Frage: Wem? nämlich: *propius*, *proxime*, *cominus*, *obviam*, *praesto* und bei denjenigen, deren Stammwörter einen Dativ erfordern, wie: *convenienter*, *congruenter*, *constanter*, *amice*; einige endlich bekommen dieſen Caſus wegen ihrer Verbindung mit einem Verbo.

Antiochus si parere voluisset consiliis Hannibalis, *propius Tiberi*, quam *Thermopylis* de summa imperii dimicasset. N. 23, 8. *Propius Grammatico* accessi. Cic. ap. Diomed. I. p. 405. Calcifraga quo *propius mari* fuerit, minus salsa est. P. 27, 9. cf. Virg. G. 1, 355. 4, 47. Aen. 8, 556. Caesar quam *proxime* potest hostium *castris*, castra communit. Caes. C. 1, 72. Fluminaque *Haemonio cominus* isse *viro*. Prop. 3, 1, (4, 1.), 26. cf. Sil. 5, 560. Quid habet admirationis, *magno viro advenienti obviam* prodisse multos? C. Mur. 33. cf. C. Fam. 2, 16, 9. Mur. 32. Phil. 2, 32. in. Mil. 10, 29. Caes. 7, 12. Quaestores provinciae cum fascibus *mihi praesto* fuerunt. C. Verr. 2, 4. cf. C. Divin. 1, 27. Fam. 3, 5. in. 4, 14. extr. Att. 2, 1. ante med. Summum bonum a Stoicis dicitur, *convenienter naturae* vivere. C. Off. 3, 3. Hoc est extremum, *congruenter naturae* convenienterque vivere. C. Fin. 3, 7. Epicurus quam *sibi constanter* convenienterque dicat, non laborat. C. Tusc. 5, 9. Haec praescripta servantem licet magnifice, graviter animoseque vivere, atque etiam *vitae* hominum *amice*. C. Off. 1, 26. Cuidam, artem memoriae tradituro, Themistocles respondisse dicitur, *gratius sibi* illum esse facturum, si se oblivisci, quae vellet, quam si meminisse, docuisset. C. Or. 2, 74.

Improbo et *stulto* et *inerti nemini bene esse* potest. C. Par. 2. *Pompeio*, cum graviter aegrotaret, Neapoli *melius est factum*. C. Tusc. 1, 35. *Bene mihi, bene vobis, bene omnibus nobis* *)! Plaut. Pers. 5, 1, 20. In Hortensio motus

*) Sc. esto eine Glückwünſchungsformel beim Trinken: Wohl bekomm' es! ſonſt auch *bene nos! bene te!*

et gestus plus artis habebat, quam *erat oratori satis*. C. Brut. 88.

Not. Prope kommt mit dem Accusativ §. 136, 2. und mit *a* und dem Ablativ vor; diese beiden Constructionen sind auch bei propius und proxime gewöhnlicher.

Stellae errantes aliae *propius a terris*, aliae remotius disparibus temporibus eadem spatia conficiunt. C. N. D. 1, 31. Antiquitas quo *propius* aberat *ab ortu* et *divina progenie*, hoc melius ea fortasse, quae erant vera, cernebat. C. Tusc. 1, 12. In villa omnes quam *proxime* alter *ab altero* debent habitare. Colum. 1, 6.

2. Bei einigen Interjectionen:

Audita est a Brenno, regulo Gallorum, intoleranda Romanis vox: *Vae victis* esse! L. 5, 48. *Hei misero mihi!* T. Heaut. 2, 2, 5. *Hem tibi* *) talentum argenti! Plaut. Truc. 5, 1, 60. *Ecce tibi*, qui rex populi Romani, dominusque omnium gentium esse concupierit, idque perfecerit! C. Off. 3, 21.

C. Syntaxis Accusativi.

126 Der Accusativus bezeichnet den nächsten oder leidenden Gegenstand einer Thätigkeit, auf welchen sie directen Einfluß hat, mithin das Ziel einer Handlung oder eines Zustandes, es sey dieses eine Person oder Sache. Die Frage ist hier meistentheils: Wen? oder Was? die Antwort: mich, dich, während der Dativus die Fragen: Wem? Wozu? und die Antwort: mir, dir verlangt.

Außer dem leidenden Gegenstand aber bezeichnet der Accusativus auch denjenigen, den ein Zustand angeht oder betrifft, den, gegen welchen etwas seine Richtung nimmt, und endlich das Maß von Größen.

I. Die Verba activa und deponentia, die eine nach außen hin wirkende Thätigkeit bezeichnen, haben den unmittelbaren Gegenstand dieser Thätigkeit im Accusativo bei sich auf die Frage: Wen? oder Was?

Deus *inundum aedificavit*. C. Tusc. 1, 25. *Piscem* Syri *venerantur*. *Omne* fere *genus* bestiarum Aegyptii *consecraverunt*. C. N. D. 3, 15. Miltiades *Athenas totamque Graeciam liberavit*. N. 1, 6. Apum examina fingunt *favos*. C. Off. 1, 44. Homo doctus in se semper *divitias habet*. Phaedr. 4, 21. Epicurus *deos nihil agentes commentus est*. C. N. D. 2, 23. Non minus nostra sunt, *quae* animo *complectimur*, quam *quae* oculis *intuemur*. C. Fam. 5, 17.

---

*) Da hast du ꝛc.

Not. 1. Verba transitiva können ohne einen Accusativus stehen:

a. wenn der leidende Gegenstand ganz allgemein genommen ist, wo also nur die Handlung genannt zu werden braucht, indem auf die Angabe eines bestimmten Gegenstandes nichts ankommt, z. B. Neminem ipse reprehendo, nisi unum me, quum parum commode *scribo*. P. Ep. 1, 9. Saepe tepent alii iuvenes, tego semper *amavi*: et, si quid faciam nunc quoque quaeris, *amo*. O. Rem. 7. Tarquinius, hoc velut domestico exterritus visu, Delphos *mittere* statuit. L. 1, 56. cf. Caes. C. 2, 20. *dimisit*. Caes. C. 3, 112. *defenderet*. Ib. 1, 25. extr. cf. Held h. l.

b. bei technischen Ausdrücken, wo durch den Sprachgebrauch die Weglassung des bestimmtern Objects üblich geworden ist, z. B. Hannibal *movit*, sc. castra; *ducit* sc. exercitum; s. Ellipsis.

c. wenn das fehlende Object bei einem vorhergehenden Verbo in demselben oder in einem andern Casu bereits genannt worden ist: Et scribo *aliquid* et lego; sed cum *lego*, ex comparatione sentio, quam male *scribam*. P. Ep. 7, 30. Dat signum *suis* Vercingetorix atque ex oppido *educit*. Caes. 7, 81. s. unten: Kürze des Ausdrucks.

Not. 2. Den Accusativus, als Casus ihres Stammworts, behalten:

a. einige Substantiva verbalia, jedoch nur bei Plautus: Quid tibi *hanc curatio* est *rem?* Plaut. Amph. 1, 3, 21. Quid tibi *nos*, mendice homo, *tactio* est? Id. Aul. 3, 2, 9. Quid tibi *hanc aditio* est? quid tibi *hanc notio* est? Id. Truc. 2, 7, 62. *Domum itio*, *reditio*, s. §. 134.

b. Die Adiectiva verbalia auf *bundus:* Hanno, *vitabundus castra* hostium *consules*que, qui in Samnio erant, Beneventо iam adpropinquabat. L. 25, 13. Alii alios intuebantur, *mirabundi* velut somnii *vanam speciem*. L. 33, 32. *Populabundus agros* ad oppidum pervenit. Sisenna ap. Gell. 11, 15. Auch: Pompeius, similem fore se credens Alexandro regi, *facta consultaque* eius *aemulus* erat. Sall. Hist. fr. ap. Non. 4, 13. Cort. p. 978.

c. Die Participia *osus*, *exosus*, *perosus*, *pertaesus* bei Dichtern und spätern Schriftstellern: Antonius post Parthos quum *exosus arma* in otio ageret, captus est amore Cleopatrae. Flor. 4, 11. Plebs consulum *nomen*, haud secus, quam regum, *perosa* erat. L. 3, 34. cf. Tac. H. 2, 16. med. Caesar animadversa Magni Alexandri imagine ingemuit, quasi *pertaesus ignaviam suam*, quod nihil dum a se memorabile actum esset in aetate, qua iam Alexander orbem terrarum subegisset. Suet. Caes. 7. Auch kommt vor: *Lentitudinis* eorum *pertaesa*. Tac. 15, 51. Cicero braucht dafür aber nur *pertaesum est*, z. B. *Pertaesum est levitatis*, *assentationis*, *animorum*, non officiis, sed temporibus *servientium*. C. Q. Fr. 1, 2, 2. *Decemvirorum vos pertaesum est*. L. 3, 39. Siehe §. 113.

II. Die Verba: aequiparo, deceo, dedeceo, iuvo, adiuvo, fugio, effugio, subterfugio, imitor, sequor und subsequor haben den Accusativus bei sich, im Deutschen den Dativus: 128

Themistoclis consilio triplex Piraeei portus constitutus est, sque moenibus circumdatus, ut *ipsam urbem* dignitate *aequi-*

pararet. N. 2, 6. cf. §. 123. Id maxime *quemque decet,* quod est cuiusque maxime suum. C. Off. 1, 31. Candida pax *homines,* trux *decet* ira *feras.* O. Art. 3, 502. *Parvum* parva *decent.* H. Ep. 1, 7, 44. cf. Iuvenal. 2, 76. Ruffus crinis et coactus in nodum apud Germanos *virum* non *dedecet.* S. Ira 3, 26. Pomponius Atticus *dedecere* Claudiorum *imagines* videbatur. Tac. 2, 43. Atticus *adolescentem Marium,* hostem *iudicatum, iuvit* opibus suis. N. 25, 2. *Fortes* fortuna *adiuvat.* T. Phorm. 1, 4, 26. Ea, quae leviter sensum voluptate movent, facillime *fugiunt satietatem* *). C. Or. 3, 25. Themistocles non *effugit* civium suorum *invidiam.* N. 2, 8. Non faciendo id, quod non decet, impudentiae *nomen effugere* debemus. C. Or. 1, 26. Ulyssem insimulant tragoediae, simulatione insaniae *militiam subterfugere* voluisse. C. Off. 3, 26. cf. C. Fam. 13, 4, 3. 15, 1, 9. Nulla ars *imitari sollertiam* naturae potest. C. N. D. 1, 33. Gloria *virtutem* tanquam umbra *sequitur.* C. Tusc. 1, 45. Fortes et sapientes viri non tam *praemia sequi* solent recte factorum, quam *ipsa* recte *facta.* C. Mil. 35. Galli dies natales et mensium et annorum initia sic observant, ut *noctem* dies *subsequatur.* Caes. 6, 18.

Not. Decet mit dem Dativ noch bei Plautus und Terentius vorkommend, war zu Ciceros Zeit veraltet. Haec primum ut fiant, deos quaeso, ut *vobis decet.* T. Ad. 3, 4, 45. Dieses Verbum kommt natürlich selten in der 1 und 2 Person vor, z. B. Si non *dedecui* tua iussa. Stat. Theb. 10, 334. Statt: *Somniculoso* plurima *effugiunt.* Colum. 11, 1, 13. Gesn. hat ed. Schneid. somniculosum.

128 III. Viele Verba intransitiva haben wegen der Präpositionen, mit welcher sie zusammengesetzt sind, den Accusativus bei sich. Dieses sind außer den §§. 123. 124. angegebenen:

a. Die Composita mit *ad, ante, circum, in, inter, ob, per, prae, praeter, sub, super, supra, trans.* So sagt auch der Deutsche: einen angehen, umgehen, übergehen, ein Land durchreisen u. s. w.

Ad: Pythagoras et Aegyptum lustravit et Persarum *magos adiit.* C. Fin. 5, 29. cf. Caes. 7, 4. Cato *allatrare* Scipionis *magnitudinem* solitus erat. L. 38, 54. *Te* nunc *alloquor,* Africane. Ad Herenn. 4, 15. Caesar Labienum *summum iugum* montis *adscendere* iubet. Caes. 1, 21. Tages quidam dicitur in agro Tarquiniensi, cum terra araretur, exstitisse repente et *eum affatus esse,* qui arabat. C. Div. 2, 23. Fibrenus divisus aequaliter in duas partes *latera* insulae *alluit.* C.

*) Entgehen dem Ueberdruß.

Leg. 2, 3. Ubi Nilus ad illa, quae Catadūpa nominantur, praecipitat ex altissimis montibus, ea gens, quae *illum locum accolit*, propter magnitudinem sonitus sensu audiendi caret. C. Somn. 5. *Locustam* Romae *aggrediar*. C. Q. Fr. 3, 1. Hic tibi *Rostra* Cato *advolat*. C. Att. 1, 14.

Ante: Veneris stella *solem antecurrens* et oriens ante lucem, Lucifer appellatur. Vitruv. 9, 4. Stella Veneris Lucifer dicitur, quum *antegreditur solem;* quum subsequitur autem, Hesperus. C. N. D. 2, 20.

Circum: Veneti *sinum circumcolunt* maris. L. 5, 33. Equites Pompeiani *aciem* Caesaris a latere aperto *circumire* cōeperunt. Caes. C. 3, 93. *Saguntum* Carthaginienses *circumsedent* exercitus; mox *Carthaginem circumsidebunt* Romanae legiones. L. 21, 10. Dies et noctes omnia *nos* undique fata *circumstant*. C. Phil. 10, 10. Caesar *Corfinium oppidum* vallo castellisque *circumvenire* instituit. Caes. C. 1, 18.

In: Parmenides, Xenophanes versibus *increpant* eorum *arrogantiam*, qui, quum sciri nihil possit, audeant, se scire, dicere. C. Acad. 2, 23. Creati consules Kalendis Sextilibus, ut tunc principium anni agebatur, *consulatum ineunt*. L. 3, 6. *Amnes* mare *influxit*. C. Div. 1, 35. Dictator triumphans *urbem invehitur*. L. 2, 31. cf. Drak. h. l. Apollonius *irrisit philosophiam*. C. Or. 1, 17. cf. Tac. H. 2, 91. Masinissa, nonaginta annos natus, cum *ingressus iter* pedibus *esset*, in equum omnino non ascendit. C. Sen. 10. Romanorum duces, *mare ingredientes*, immolare hostiam fluctibus consueverunt. C. N. D. 3, 20. ingredi *viam*, viâ. L. 3, 17, 6. 10, 35, 4. Porsena *Ianiculum insedit*. L. 6, 40.

Inter: Achaeos Aetoli, navibus per fretum, quod *Naupactum et Patras interfluit* (Rhion incolae vocant), exercitu traiecto, depopulati erant. L. 27, 29. Samnites descendunt in planitiem, quae *Capuam Tifata*que *interiacet*. L. 7, 29.

Ob: Pythagoras *multas regiones* barbarorum pedibus *obiit*. C. Fin. 5, 29. Diligentissime semper *illum diem* et *illud munus* solitus es *obire*. C. Lael. 2. Quaeritur, sitne honestum, gloriae causa *mortem obire?* C. Or. 3, 29. Ad Antonium mittuntur, qui nuntient, ne *Mutinam obsideat*. C. Phil. 6, 2.

Per: Plato *Aegyptum peragravit*. C. Fin. 5, 29. Auxīmo Caesar progressus, *omnem agrum Picenum percurrit*. Caes. C. 1, 15. Euphrātes *Babyloniam mediam permeat*. P. 5, 26. Molestiae, laetitiae, cupiditates, timores similiter omnium *mentes pervagantur*. C. Leg. 1, 11. Non orat Roscius, ut *eam noctem pervigilet*. C. S. Rosc. 35. Nuntius hic decem

horis nocturnis sex et quinquaginta *millia* passuum cisiis *pervolavit.* Ib. 7.

Prae: Cappadocia intus habet coloniam Claudii Caesaris Archelaidem, *quam praefluit* Halys. P. 6, 3. cf. H. C. 4, 14, 26. Studium *Alphea* rotis *praelabi flumina* Pisae. Virg. G. 3, 180.

Praeter: Sum multum in Epicuri hortis, *quos* modo *praeteribamus.* C. Fin. 5, 1. Populus solet nonnunquam *dignos praeterire.* C. Planc. 3. Sententiae saepe acutae non acutorum hominum *sensus praetervolant.* C. Or. 3, 59.

Sub: Germani Ariovisti inter annos quatuordecim *tectum* non *subierant.* Caes. 1, 36. Epaminondas non recusavit, quominus legis *poenam subiret.* N. 15, 8.

Subter: Perseus *subtercurrit basim* Vergiliarum. Vitruv. 9, 6. Arethusa *fluctus subterlabitur Sicanos.* V. Ecl. 10, 4.

Super, Supra. Romani *ruinas* muri *supervadebant.* L. 32, 24. Qui venit hic fluctus, *fluctus supereminet omnes.* O. Trist. 1, 2, 49. Haec Fetialis, quum *fines suprascandit,* haec portam ingrediens peragit. L. 1, 32.

Trans: Crassus *Euphrātem* nulla belli causa *transire* voluit. C. Fin. 3, 22. Hannibal cum reliquis copiis *Pyrenaeum transgreditur.* L. 21, 24. Ex his cultis notisque terris num tuum nomen vel *Caucasum transcendere* potuit, *vel Gangem transnatare?* C. Somn. 6. Fama est, ludibrio fratris Remum *novos transsiluisse muros.* L. 1, 7. Alexandro si vita longior data esset, *Oceanum* manus Macedonum *transvolasset.* ad Her. 4, 22.

b. Mehrere Composita mit Präpositionen, die den Ablativus regieren. Zum Theil bekommen diese Verba durch ihre Verbindung mit dem Accusativ eine andre Bedeutung, z. B. egredi, excedere etwas überschreiten, über etwas hinausgehen, wofür Cicero egredi extra fines sagt.

Scipio *colloquium* haud *abnuit.* L. 30, 29. Virginius orabat, ne *se,* ut *parricidam* liberum, *aversarentur.* L. 3, 50. Utinam, Cn. Pompei, cum C. Caesare *societatem* aut nunquam *coisses,* aut nunquam diremisses! C. Phil. 2, 10. Non *eos* solum *convenire* aveo, quos ipse cognovi, sed *illos* etiam, de quibus audivi et legi. C. Sen. 23. Ursi *arborem* aversi *derēpunt.* P. 8, 36. *Edormi crapulam.* C. Phil. 2, 12. Nunquam ante Ariovisti tempus exercitus populi Romani Galliae provinciae *fines egressus est.* Caes. 1, 44. *Egressus exilium.* Tac. H. 4, 44. Historia non debet *egredi veritatem.* P. Ep. 7, 33. Hannibal cum expeditis, acerrimo quoque viro, raptim *angustias evadit.* L. 21, 32. cf. Drak. ad L.

2, 65, 3. Nescio, an Romani, nimis undique libertatem minimis quoque rebus muniendo, *modum excesserint*. L. 2, 2. Struthiocameli *altitudinem* equitis insidentis equo *excedunt*. P. 6, 1.

Certos mihi fines terminosque constituam, *extra quos egredi* non possim, si maxime velim. C. Quint. 10.

Not. 1. Daß diese Verba intransitiva durch die Zusammensetzung wirkliche transitiva werden, beweist der Umstand, daß die meisten derselben ein vollständiges Passivum haben: *Circumsedemur* copiis omnibus. C. Att. 15, 9. Angustias Themistocles quaerebat, ne multitudine *circumiretur*. N. 2, 3. Tamesis uno omnino loco pedibus *transiri* potest. Caes. 5, 18. Aesculapii liberorum saucii opplent porticus: non potest *accedi*. C. Tusc. 2, 16. Eumenes extremo tempore *circumventus est*. N. 18, 5.

Not. 2. Wenn diese Composita durch die Präposition nicht völlig transitive Bedeutung erhalten, oder durch den Accusativ mehr örtliche Beziehungen angedeutet werden sollen, so wird bei diesem die Präposition wiederholt oder auch eine andre gebraucht. Cf. Drak. ad L. Praef. 11. Ellendt ad C. Brut. 75, 262.

Ad me adire quosdam memini. C. Fam. 3, 10. *Ad causas* et privatas et publicas *adire* coepimus. C. Brut. 90. Nasidianas naves non conspectus patriae *ad extremum* vitae *periculum adire* cogebat. Caes. C. 2, 7. Senatus, cum mentio esset facta de Marcello, cunctus consurgebat et *ad Caesarem* supplex *accedebat*. C. Fam. 4, 4. Nunquam, iratus qui *accedet ad poenam*, mediocritatem illam tenebit, quae est inter nimium et parum. C. Off. 1, 25. Armati tibi obstiterunt, ne *in aedes accederes*. C. Caecin. 13. Pittacus omnino *accedere* quemquam vetat *in funus* aliorum. C. Leg. 2, 26. Quin *ad hunc Philenium aggredimur*. Plaut. Asin. 3, 3, 90. Literis lectis Sextius *ad urbem* incredibili celeritate *advolavit*. C. Sext. 4. cf. C. Att. 4, 4. Quo die primum *in spem* libertatis *ingressus sum*, eo ipso die providi multum. C. Fam. 12, 25. Lentulus postulavit, ut triumphanti sibi *invehi* liceret *in urbem*. L. 31, 20, 2. Orator *peragrat per animos* hominum. C. Or. 1, 51.

IV. Mehrere mit den Präpositionen *ad, circum, praer, trans* zusammengesetzte Transitiva haben einen doppelten 129
Accusativ bei sich, wovon der von der Präposition abhängige sich im Passivo bleibt.

Petreius *iusiurandum adigit Afranium*. Caes. C. 1, 76. 2, 18. Legati in Graeciam missi, *Corcyram* peditum *mille* cum *advexerunt*. L. 42, 37. Allobroges *Roscillum et Aemi* Pompeius, quod erant honesto loco nati, *omnia sua praesidia circumduxit* atque ostentavit. Caes. C. 3, 61. Hannibal *nonaginta millia* peditum, *duodecim millia* equitum *earum traduxit*. L. 21, 23. Ubii orabant, ut Caesar *exercitum* modo *Rhenum transportaret*. Caes. 4, 16. Agesilaus *Hellespontum copias traiecit*. N. 17, 4. cf. Caes. C. 1, 55.

Aeneas Rutulum Sucronem excipit in latus, et *transadigit costas et crates* pectoris *ensem.* V. Aen. 12, 508.

Appellitur navis *Syracusas.* C. Verr. 5, 25. Classis *Pachynum* quinto die *appulsa est.* Ib. 33. Arminius equo conlustrans cuncta, ut *quosque advectus erat,* reciperatam libertatem ostentabat. Tac. 2, 45. Quidam retulit quasi ostentum, quod anguis domi *vectem circumiectus fuisset.* C. Div. 2, 28. *Scopulos praetervecta* videtur oratio mea. C. Coel. 21. Caesar reperiebat, plerosque Belgas esse ortos ab Germanis, *Rhenumque* antiquitus *transductos.* Caes. 2, 4.

Der Deutlichkeit wegen: Caesar ab Ariovisto postulavit, ne *quam multitudinem* hominum amplius *trans Rhenum* in Galliam *transduceret.* Caes. 1, 35. cf. Drak. ad L. Praef. 11. ad 6, 29, 2. 21, 20, 9.

Not. Animum adverto ich gebe Achtung, bemerke, hat Pronomina Neutra im Accusativ oder ein Nomen mit *ad*, bei Spätern auch den Dativus; animadverto hingegen nur den Accusativus, selten mit *ad*, bei sich; animadvertere *in aliquem* heißt einen bestrafen.

Postquam *id animum advertit*, copias suas Caesar in proximum collem subducit. Caes. 1, 24. cf. 4, 12. Graev. ad C. Off. 2, 19. Drak. ad L. 24, 48, 4. mit Unrecht bestritten von Bentl. ad C. Tusc. 5, 23. In rebus acerbis acrius *advertunt animos ad religionem.* Lucret. 3, 54. Patres *animum* etiam *levissimis advertebant.* Tac. 13, 49. — Alios *tuam rem* credidisti magis, quam tete *animadversuros?* T. Phorm. 3, 1, 3. Equidem *illud* etiam *animadverto*, quod, qui proprio nomine perduellis esset, is hostis vocaretur. C. Off. 1, 12. Si cui meum interpretamentum videbitur esse obscurius, *ad* ipsius (Chrysippi) *verba animadvertat.* Gell. 6, 2. Tu institueras *in eos animadvertere*, qui perperam iudicassent. C. Verr. 2. 23.

Verba transitiva können auch mit Präpositionen, die den Ablativ erfordern, noch die Rection eines Accusativs beibehalten, z. B. declinare *rem* eine Sache wegbeugen, ihr ausweichen. desinere rem etwas liegen lassen, aufgeben.

Urbem unam mihi amicissimam *declinavi.* C. Planc. 41. Ubi dicimus rediisse te, mulier *telam desinit* continuo. T. Heaut. 2, 3, 64. Si facilem populum haberem, libenter *artem* (oratoriam) *desinerem*, tecumque viverem. C. Fam. 7, 1. Sonst declinare *ab urbe a Capua.* C. Att. 14, 17. in. ad dexteram *de via* declinavi. C. Fin. 5, 2. *desine communibus locis.* C. Acad. 2, 25.

130 V. Einen doppelten Accusativus haben ferner diejenigen Verba, die neben ihrem Accusativ noch einen andern als genauer bestimmenden oder erklärenden Beisatz verlangen, weswegen dieser der Prädicatsaccusativus heißt. Im Passivo haben diese Verba eben so einen doppelten Nominativus §. 97. nämlich:

1. Die Verba machen, als *facio, efficio, reddo;* im Deutschen z. B. einen glücklich, einen zum Feinde machen.

Voluptatum perceptarum recordatio *vitam beatam facit.* C. Fin. 2, 32. Themistocles *peritissimos* belli navalis *fecit Athenienses.* N. 2, 2. *Mesopotamiam fertilem efficit* Euphrates. C. N. D. 2, 52. Phalereus primus inflexit orationem et *eam mollem teneramque reddidit.* C. Brut. 9. *Homines caecos reddit* cupiditas et avaritia. C. S. Rosc. 35. Poeni extremo, quum prope iam ad desperationem pervenissent, *Hamilcarem imperatorem fecerunt.* N. 22, 2. Quaedam Italiae civitates *diem*, quo primum ad se venisset Augustus, *initium* anni *fecerunt.* Suet. Aug. 59. *Montem* Vesontionis murus circumdatus *arcem efficit.* Caes. 1, 38. Hannibal *Philippum* absens *hostem reddidit* Romanis. N. 23, 2.

Not. Das Nomen, aus welchem etwas gemacht worden ist, steht im Ablativo mit *ex:* Fortuna me, qui liber fueram, servum fecit, *e summo* infimum. Plaut. Capt. 2, 2, 55. Stellen, wie: His nunc praemium est, qui *recta prava* faciunt. T. Phorm. 5, 2, 6. kommen sehr selten vor.

2. Die Verba **nennen, benennen:** *voco, dico, nomino, appello, compello, nuncupo, inscribo, saluto, praedico.* *Quas stellas* Graeci *cometas*, nostri *crinitas vocant.* C. N. D. 2, 5. *Iram* bene Ennius *initium dixit* insaniae. C. Tusc. 4, 23. Cato Sapiens, *cellam penariam* reipublicae nostrae, *nutricem* plebis Romanae *Siciliam nominavit.* C. Verr. 2, 2. *Summum consilium* maiores nostri *appellarunt senatum.* C. Sen. 6. Timoleontem mater non adspexit, quin *eum fratricidam impiumque compellaret.* N. 20, 2. *Iulum* gens Iulia *auctorem* nominis sui *nuncupat.* L. 1, 3. Nonnulli aliquid de oratoris arte paucis praecipiunt libellis, *eosque rhetoricos inscribunt.* C. Or. 3, 31. *Octavium* sui *Caesarem salutabant.* C. Att. 14, 12. Qui *vivum Dionem tyrannum vocitarant, eundem* post mortem *liberatorem* patriae, tyrannique *expulsorem praedicabant.* N. 10, 10.

Der Deutlichkeit wegen: Critognatus, Nihil, inquit, de eorum sententia dicturus sum, qui turpissimam servitutem *deditionis nomine* appellant. Caes. 7, 77.

3. Die Verba **ernennen, erwählen zu einem Amte, als:** *creo, renuntio, designo, prodo, dico, lego, capio, coopto, declaro, constituo, probo, ascisco.*

Ancum Marcium regem populus *creavit.* L. 1, 32. Claudius *neminem* ultra mensem, quo obiit, *consulem designavit.* Suet. Claud. 46. Brutus consul *collegam* sibi comitiis centuriatis *creavit P. Valerium.* L. 2, 2. Precatus sum illo die, quo auspicato, comitiis centuriatis, *L. Murenam consulem renuntiavi.* C. Mur. 1. Interrex creatur M. Furius

Camillus, qui *P. Cornelium Scipionem interregem prodidit.* L. 5, 31. *Dictatorem* Albini *Mettum Fuffetium creant.* L. 1, 23. Consul *dictatorem* comitiorum causa *T. Manlium Torquatum* ex auctoritate senatus *dixit.* L. 7, 26. Amulius fratris filiae, Rheae Silviae, quum *Vestalem eam legisset,* perpetua virginitate spem partus adimit. L. 1, 3. Si volo augurium optime tenere, ecquis *me* ob eam rem *augurem capiat?* Gell. 1, 12. *Vestalem capere aliquam.* Ibid. *Virum fortem ac strenuum novum senatorem cooptabitis.* L. 23, 3. cf. Suet. Aug. 27. *Ciceronem* universa civitas *consulem declaravit.* C. Pis. 1. cf. C. Agr. 2, 2, 4. Caesar *Cavarinum* apud Senones Gallos *regem constituerat.* Caes. 5, 54. Galli ad unum omnes *Vercingetorigem probant imperatorem.* Id. 7, 63. Campani *me patronum unum asciverant.* C. Pis. 11.

Not. Iſt das, wozu einer erwählt wird, nicht Appoſition, ſo wird es im Dativ ausgedrückt, §. 120, 2. oder auch mit *ad* und *in.* Ego praedico, loca pacata me *ad hibernacula* lecturum. L. 40, 35. Ancus Marcius centum *in Patres legit*, qui deinde minorum gentium sunt appellati. L. 1, 35.

4. Das Verbum *habeo* haben, z. B. Jemand zum Freunde oder an Jemand einen Freund haben, und für etwas halten, und ſo *perhibeo, iudico, duco, puto, arbitror, existimo, numero, cognosco.*

Epaminondas philosophiae *praeceptorem habuit Lysim Tarentinum, Pythagoreum.* N. 15, 2. Cato *Valerium Flaccum* in consulatu censuraque *habuit collegam.* N. 24, 1. cf. C. Off. 1, 40, 144. Tarquinium dixisse ferunt, exsulantem se intellexisse, *quos fidos amicos habuisset, quos infidos.* C. Lael. 15,

Natura insculpsit in mentibus nostris, ut *deos aeternos* et *beatos haberemus.* C. N. D. 1, 17. *Fulmen sinistrum auspicium optimum habemus* ad omnes res, praeterquam ad comitia. C. Div. 2, 35. Bene qui coniiciet, *vatem hunc perhibebo optimum.* C. Div. 2, 5. *Socratem* Apollo *sapientissimum iudicavit.* C. Lael. 2. Timoleon *eam praeclaram victoriam ducebat*, in qua plus esset clementiae, quam crudelitatis. N. 20, 2. Nemo credit, nisi ei, *quem fidelem putat.* C. S. Rosc. 39. Socrates totius mundi *se incolam* et *civem arbitrabatur.* C. Tusc. 5, 37. Mihi quidem stultius nihil videtur, quam *existimare eum studiosum* tui, quem non noris. C. Petit. 7. Atticus *maximum existimavit quaestum,* memorem gratumque videri. N. 25, 9. Ubi illi tot dii, si *numeramus* etiam *coelum deum?* C. N. D. 1, 13. *Me* tuae dignitatis

ion modo *fautorem,* sed etiam *amplificatorem cognosces.* C. am. 10, 12.

Not. 1. Die Frage Wozu? wird bei habeo, wo keine Appoſition Statt findet, durch *ad* ausgedrückt, und Für was? auch bei *duco, puto,* durch *(in) numero, loco* und durch *pro* mit dem Ablativo, doch mit dem Unterſchied der Bedeutung: habere aliquem amicum heißt einen zum (wirklichen) Freunde haben, pro amico einen für einen Freund gelten laſſen, oder wie einen Freund behandeln. Drak. ad L. 3, 17, 7. Oft wird hierdurch Zweideutigkeit vermieden.

Romulus trecentos armatos *ad custodiam corporis* habuit. L. 1, 15.

Agesilaus praedicabat, mirari se, non *sacrilegorum numero* haberi, qui supplicibus deorum nocuissent. N. 17, 4. Germani *deorum numero* eos solos ducunt, quos cernunt, et quorum aperte opibus iuvantur, Solem et Vulcanum et Lunam. Caes. 6, 21. cf. C. Fam. 13, 62. Zeno neque Jovem, neque Junonem *in deorum* habet *numero.* C. N. D. 1, 14. cf. C. Verr. 4, 19, 41. Caesar Pollionem, modo cognitum, *vetustissimorum familiarium loco* habuit. C. Fam. 10, 31. Ne id, quod petas, *in mercedis* potius, quam *beneficii loco* numerare videaris. C. Fam. 2, 6. cf. C. Inv. 2, 49, 144. Ariovistus Caesari respondit, nisi exercitum deducat ex his regionibus, sese illum non *pro amico,* sed *pro hoste* habiturum. Caes. 1, 44. cf. Drak. ad L. 3, 17, 8. An *pro nihilo* id putas? C. Fam. 10, 26. cf. C. Mil. 24. Quid stultius, quam incerta *pro certis* habere, falsa *pro veris?* C. Sen. 19. Galli levem auditionem habent *pro re comperta.* Caes. 7, 42.

Beiſpiele wie: Multi saepe versutos homines et callidos admirantes, *malitiam sapientiam* iudicant. C. Off. 2, 3. Scis, Cnaeus quam sit fatuus: scis, quomodo *crudelitatem virtutem* putet. C. Fam. 15, 19. ſind nicht häufig.

Not. 2. Bei dieſem Prädicatsaccuſativ ſteht bisweilen noch esse: Timotheus patriae *sanctiora iura,* quam hospitii, *esse* duxit. N. 13, 4.

5. Die Verba *praebeo, praesto, exhibeo, impertio me* ich beweiſe mich, zeige mich.

Te magnopere, M. Fanni, quaeso, ut, *qualem te* iam ante populo Romano *praebuisti iudicem, talem te* et nobis et populo Romano hoc tempore *impertias.* C. S. Rosc. 4. Bene de me meritis *gratum me praebeo.* C. Planc. 38. *Eum* semper et privatis in rebus et publicis *praestitisti,* tuenda tibi ut sit gravitas, et constantiae serviendum. C. Fam. 5, 16. Cn. Pompeius *se auctorem* meae salutis *exhibuit.* C. Sext. 50.

6. Mehrere andre Verba, die bisweilen einen ſolchen Prädicatsaccuſativ erfordern, der im Deutſchen mit zu oder als überſetzt wird, z. B. *do, tribuo, sumo, peto, pono, adiungo* etc.

Lacedaemonii regibus suis *augurem assessorem dederunt.* C. Div. 1, 43. Caesar *fortissimos viros antesignanos centuriones* classi *attribuerat.* Caes. C. 1, 57. Atheniensibus Py-

thia praecepit, ut *Miltiadem* sibi *imperatorem sumerent.* N. 1, 1. Artaxerxes *Iphicratem* ab Atheniensibus *petivit ducem.* N. 11, 2. Te ipsum frustraberis, si non *Hannibalem* in eo bello *principem posueris.* N. 23, 2. Homerus principibus heroum *certos deos*, periculorum *comites adiunxit.* C. N. D. 2, 66. Rutilius *populum Romanum tutorem instituit* filiorum suorum orbitati. C. Or. 1, 53. *Laelium Decimum cognovimus virum bonum* et non *illiteratum.* Ib. 2, 6. Philippus *Aristotelem* Alexandro filio *doctorem accivit.* Ib. 3, 35. *Tiresiam sapientem fingunt* poetae; at vero *Polyphemum* Homerus *immanem ferumque finxit.* C. Tusc. 5, 39. Quos ait Caecilius — comicos stultos senes, *hos significat credulos, obliviosos, dissolutos.* C. Sen. 11.

131 VI. Die Verba: *celo; doceo, edoceo, dedoceo; rogo, oro, posco, reposco, flagito, interrogo, exquiro, consulo, percontor* haben einen Accusativ der Person und einen der Sache, nicht nur einzeln, sondern auch neben einander bei sich.

1. *Celare aliquem aliquid* (κρύπτειν τινά τι) und *aliquem de re* einem etwas verhehlen.

Non *te celavi sermonem* Ampii. C. Fam. 2, 16. Eumenes *iter*, quod habebat, *omnes celat.* N. 18, 8. Dictator *de magistro equitum militem celavit.* L. 9, 23. cf. C. Deiot. 6. extr. Verr. 4, 12, 29.

So auch im Passivo; der Dativus personae ist selten: Non *est* profecto *de illo veneno celata* mater. C. Cluent. 66. Credo *celatum esse Cassium de Sulla uno.* C. Sull. 13. *Id Alcibiadi* diutius *celari* non potuit. N. 7, 5.

2. *Doceo, edoceo* ich lehre, *dedoceo* ich mache, daß einer etwas verlernt (διδάσκω τινά τι).

Quis *musicam docuit Epaminondam?* N. Praef. Eloquentia efficit, ut et *ea*, quae scimus, *alios docere* possimus. C. N. D. 2, 59. Quid nunc *te literas doceam?* C. Pis. 30. Catilina *iuventutem*, quam illexerat, multis modis *mala facinora edocebat.* Sall. C. 16. Democritus nunquam putavisset, aliquid esse minimum, si a Polyaeno geometriam discere maluisset, quam *illam* etiam *ipsum dedocere.* C. Fin. 1, 6.

Not. a. Im Passivo sagte man: doceor *re*, auch *pauca, omnia*, seltner doceor *rem* und doceo *re*: außerdem steht die Sache im Infinitiv. Docere aliquem *de re* heißt einem Kenntniß von etwas verschaffen, Nachricht geben, und so im Passivo: doceri *de re.*

D. Brutus fuit homo et *Graecis doctus literis* et *Latinis.* C. Brut. 47. Atticus erat *doctus* Hermagorae *praeceptis.* Ib. 78. Cicero per legatos *cuncta edoctus.* Sall. C. 45. cf. O. Fast. 4, 418. L. Marcius, eques Romanus, sub Cn. Scipionis disciplina *omnes* militiae *artes edoctus fuerat.* L. 25, 37. cf. L. 6, 32, 7.

Socratem *fidibus docuit* nobilissimus fidicen; is connus vocitatus est. C. Fam. 9, 22. *fidibus* sc. canere. Dionysius, ne tonsori collum committeret, *tondere* filias suas *docuit*. C. Tusc. 5, 20. Equidem soleo dare operam, ut *de sua* quisque *re* me ipse *doceat*. C. Or. 2, 24. Caesar praemittit ad Boios, qui *de suo adventu doceant*. Caes. 7, 10. Chrysogonus mori malebat, quam *de his rebus* Sullam *doceri*. C. S. Rosc. 9.

b. Die übrigen Verba dieser Art: erudio, instruo, imbuo, instituo, informo stehen mit dem Ablativ der Sache oder mit *in*, z. B. Iphicrates exercitum *omni disciplina militari erudivit*. N. 11, 2. *His in rebus* iam te usus ipse *erudivit*. C. Q. Fr. 1, 1, 3. Obviae mihi velim sint literae tuae, quae me *erudiant de omni re publica*, ne hospes plane veniam. C. Fam. 2, 12. (Nachricht geben). Artes, *quibus* aetas puerilis ad humanitatem *informari* solet. C. Arch. 3.

3. Bei den Verbis: *rogo, oro* ich bitte; *posco, reposco, postulo, flagito* ich fordere; *rogo, interrogo, consulo, percontor* ich frage, forsche, stehen neben dem Accusativus der Person die Pronomina neutrius generis *hoc, id, illud, quod, quid*, seltner der Accusativus eines *Substantivi*, zur Bezeichnung der Sache. In diesem letztern Fall wird statt des einen von beiden Accusativen der Ablativus mit einer Präposition gebraucht.

a. bitten, wie *αἰτεῖν τινά τι*: *Hoc te* vehementer, mi Cornifici, *rogo*. C. Fam. 12, 27. cf. 13, 43. *Illud te oro*, ut in numero tuo diligentissimus sis. C. Q. Fr. 1, 1, 16. Meo iure *te hoc beneficium rogo*: nihil enim non tua causa feci. Antonius in C. Att. 14, 13. Achaei quoque *auxilia Philippum regem orabant*. L. 28, 5. Nunquam *divitias deos rogavi*. Martial. 4, 77, 1. Quod *me de faciendis versibus rogas*, incredibile est, quam egeam tempore. C. Q. Fr. 3, 5.

Sonst *te rogo, te oro*, ut — C. Q. Fr. 1, 2, 3. Quintius *te hoc obsecrat*, ut. C. Quint. 31. cf. T. Heaut. 4, 1, 31. und: Lex in amicitia sanciatur, ut neque *rogemus res turpes*, nec faciamus rogati. C. Lael. 12. wie precor, obsecro *aliquem*, und precor *rem*; hoc *a te* rogo, oro, exoro, obsecro, deprecor, quaeso, wie peto, precor. §. 123. *Deos precari*, venerari atque implorare debetis, ut urbem defendant. C. Cat. 2, 23.

b. fordern: Verres *parentes pretium* pro sepultura liberûm *poscebat*. C. Verr. 1, 3. cf. 1, 17. pr. 34. pr. 48. fin. L. 27, 24. extr. Hor. C. 1, 24, 12. Stat. Theb. 1, 541. Legati Ennenses haec habebant mandata, ut ad Verrem adirent et *eum simulacrum* Cereris et Victoriae *reposcerent*. C. Verr. 4, 51. cf. Plaut. Aul. 4, 10, 33. V. Aen. 7, 606. *Orationes me duas postulas*. C. Att. 2, 7. in. Quotidie Caesar *Aeduos frumentum*, quod essent polliciti, *flagitabat*. Caes. 1, 16.

Haec sunt illa, *quae me* ludens Crassus *flagitabat.* C. Or. 2, 45. Passiv. Apollo *poscitur verba.* Prop. 4, 2, 74. cf. O. Met. 1, 137.

Sonſt posco, reposco, postulo, flagito, efflagito, contendo *rem ab aliquo*, z. B. *Quid* acta tua vita, *quid* studia, *quid* artes *a te flagitent*, tu videbis. C. Fam. 4, 13. cf. 3, 11, 12. Non dubito, quin *a me contendat* Trebatius, ad urbem veniam. C. Att. 9, 17. Exigo *rem ab, ex aliquo:* Staberius *obsides ab Apolloniatibus exigere* coepit. Caes. C. 3, 12. *Exigerem ex te*, cogeremque, ut responderes. C. Fin. 2, 35.

c. fragen, forſchen, ſich erkundigen; hier nur rogare, interrogare *aliquem sententiam* und rogari *sententiam* (ἐρωτᾶν, ἔρεσθαί τινά τι): Racilius de privatis *me primum sententiam rogavit.* C. Q. Fr. 2, 1. Factum est senatus consultum, ut *duo viros aediles* ex Patribus dictator *populum rogaret.* L. 6, 42. cf. 3, 65, 4. Erat consuetudo, ut quem ordinem *interrogandi sententias* consul Kalendis Ianuariis instituisset, eum toto anno conservaret. Suet. Caes. 21. Scito, me non *esse rogatum sententiam.* C. Att. 1, 13. cf. L. 37, 14, 5. Hannibal, *interrogatus sententiam*, in universi belli cogitationem Antiochum regem avertit. L. 36, 7. *Pusionem quendam* Socrates *interrogat quaedam geometrica* de dimensione quadrati. C. Tusc. 1, 24. Non *te id consulo.* C. Att. 7, 20. Ibo et *consulam hanc rem amicos*, quid faciundum censeant. Plaut. Menaech. 4, 3, 26. Sunt, *quae te* volumus *percontari.* Plaut. Pseud. 1, 5, 47. Forte *meum* si quis *te percontabitur aevum;* me quater undenos sciat implevisse Decembres. H. Ep. 1, 20, 26.

Sonſt rogo, interrogo, consulo, percontor *aliquem de re:* Iam *de istoc rogare* omitte. Plaut. Pers. 4, 4, 90. Visne, ut *te eisdem de rebus* latine *interrogem?* C. Part. 1. *De ritibus patriis consuluerunt* Athenienses *Apollinem Pythium.* C. Leg. 2, 16. Ego *Masinissam de suo regno*, ille *me de nostra re publica percontatus est.* C. Somn. 1. und: Rogare *rem de aliquo;* quaero, exquiro, percontor, scitor, sciscitor *rem ab, ex aliquo:* Memoriter respondeto ad ea, *quae de te ipso rogaro.* C. Vatin. 4. Caesar Liscum retinet: *quaerit ex solo ea*, quae in conventu dixerat. *Eadem* secreto *ab aliis quaerit:* reperit esse vera. Caes. 1, 18. *Ex te causas* divinationis *exquirebam.* C. Div. 2, 20. *A te nihil* dum certi *exquiro*, sed quid videatur. C. Att. 7, 12. Solebat *ex me* Deiotarus *percontari* nostri augurii *disciplinam*, ego *ex illo* sui. C. Div. 2 36. cf. Plaut. Asin. 2, 4, 45. *Scitari* libet *ex ipso* quaecunque refers. H. Ep. 1, 7, 60.

Not. Rogare, interrogare *aliquem sacramento* heißt einen fragen, ob er zur Fahne schwören, d. i. Soldat werden will: Pompeius, *quos* ex Cisalpina Gallia Consulis *sacramento rogaverat*, ad signa convenire iussit. Caes. 6, 1. cf. Liv. 32, 26. 35, 2. 40, 26. Fest. v. Sacramento; so miles dicit sacramentum und sacramento. Caes. C. 1, 23. 86.

Quaero *te* ich suche dich, *rem* und *de re* wegen etwas Untersuchung anstellen, *de aliquo in aliquem* Jemand wegen eines peinlich befragen. *Te ipsum quaerebam*, Chreme. T. Heaut. 4, 8, 3. Praetor proficisci ad eam *coniurationem quaerendam* atque opprimendam iussus est. L. 32, 26. Clodii *de morte*, tanquam *de caerimoniis violatis*, *quaeritur*. C. Mil. 22. Maiores nostri *in dominum de servo quaeri* noluerunt. Ibid.

Ueber die Verba moneo, admoneo, commoneo, commonefacio vergl. oben §. 111. Hierher gehört nur noch hortor in der Stelle: Equidem *pacem hortari* non desino. C. Att. 7, 14. wofür sonst *ad rem* oder *de re* gebraucht wird.

VII. Bei Verbis intransitivis und Passivis steht ein Accu- 132
sativus in folgenden Fällen:

1. Wenn ein Nomen abstractum mit einem Beiwort oder mit starkem Accent wie im Sinne eines Adverbii seinem Stammwort zur genauern Bestimmung beigefügt wird.

Mirum somniavi somnium. Plaut. Rud. 3, 1, 5. Ego vestros patres *vivere* arbitror, et *eam* quidem *vitam*, quae est sola vita nominanda. C. Sen. 21. Cur isti decemviri non *eosdem cursus*, *quos* L. Cotta, L. Torquato consulibus, *cucurrerunt?* C. Agr. 2, 17. Valerius Messala absolutus est. Postridie eius absolutionem in theatrum Curionis Hortensius introiit, pluto, ut *suum gaudium gauderemus*. C. Fam. 8, 2. Magna voce *iuravi verissimum pulcherrimumque iusiurandum*, *quod* populus idem magna voce me vere *iurasse* iuravit. C. Fam. 5, 2. *Has* ego argumentorum *notavi notas*. C. Or. 2, 41. cf. 1, 55, 235. Zeno praecipit, solos sapientes esse, si *servitutem* serviant, reges. C. Mur. 29. scil. *infimam*. Vide, ne *facius facias*, cum mori suadeas. C. Fin. 2, 29. sc. *pessimum*.

Siccius Dentatus *triumphavit* cum imperatoribus suis *triumphos novem*. Gell. 2, 11. Hannibal in Apulia duos exercitus uno proelio fugavit. Hac *pugna pugnata*, Romam profectus est. N. 23, 4. 5.

Not. So *βιὸν βιόω*, *δρόμον τρέχω*, *ἥδομαι ἡδονάς* etc. Römisch steht dafür der Ablativus: Novo et *alieno ornatu* vis *ornare* iuris civilis scientiam. C. Or. 1, 55. Papirius dictator *triumphavit* insigni *triumpho*. L. 10, 46. *Laetamur* amicorum *laetitia* aeque ut nostra. C. Fin. 1, 20.

Oder auch ein Nomen von verwandter Bedeutung: Inter

alia prodigia *carnem pluit* *). L. 3, 10. Claudius *aleam* **) studiosissime *lusit*. Suet. Claud. 33. Nero sub exitu vitae palam voverat, *saltaturum* se Virgilii *Turnum* ***). Id. Ner. 54. cf. Auson. Epigr. 84. 85. Curios simulant et *Bacchanalia vivunt*. Iuvenal. 2, 2.

2. Wenn der Accusativus den veranlassenden Gegenstand bezeichnet, wie bei mehrern Verbis der Affecten und andern Intransitivis, wo sonst der Ablativus mit und ohne *de*, oder eine andre Präposition steht. So im Deutschen: ich traure über dich, und ich betraure dich; an einem Orte wohnen, und einen Ort bewohnen.

a. *Utrumque* †) *laetor*, et sine dolore corporis te fuisse et animo valuisse. C. Fam. 7, 1. Multi cives me defenderunt, quia *meum casum luctumque* ††) *doluerunt*. C. Sext. 69. Elysius quidam graviter filii *mortem maerebat* †††). C. Tusc. 1, 48. cf. C. Fam. 14, 2. Adparuit causa plebi, *suam vicem indignantem* [1]) Valerium magistratu abisse. L. 2, 31. *Mirari* satis hominis *negligentiam* non queo. C. Att. 10, 5. Grammaticus non *erubescit soloecismum* [2]), si sciens facit; erubescit, si nesciens. S. Ep. 95. Si qui satis sibi contra hominum conscientiam septi esse et muniti videntur, deorum tamen *horrent conscientiam* [3]). C. Fin. 1, 16. Vel magistri equitum *virgas* ac *secures* dictatoris *tremere* atque *horrere* solent. L. 22, 27. *Formosum* pastor Corydon *ardebat Alexin*. V. Ecl. 2, 1. Roma acceperam literas, Milonem *queri* per literas *iniuriam meam* [4]). C. Att. 5, 8. cf. Caes. 1, 39. *Virtutem istam*, veniet tempus, cum graviter *gemes*. Ib. 2, 19. Nemo tam ferus fuit, quin Alcibiadis *casum lacrimarit*. N. 7, 6. Necata est anus Vitia, quod filii *necem flevisset* [5]). Tac. 6, 10. *Risi nivem atram* [6]). C. Q. Fr. 2, 13. cf. C. Fam. 2, 9

---

*) ſt. pluviam carneam (carne) pluit, wie ὕειν ὕδωρ, cf. Drak. ad L. 22, 1, 8.

**) i. e. ludum aleatorium, wie παίζω παλαιστήν, ſtatt alea.

***) i. e. saltationem Turni.

†) ſtatt utroque.

††) ſtatt meo casu luctuque.

†††) ſonſt re, de re.

1) Indignari rem gewöhnlich.

2) ſtatt soloecismo, de, in soloecismo.

3) ſo gewöhnlich §. 123.

4) ſtatt de iniuria. C. Fam. 1, 4. Caes. 4, 8.

5) mehr poetiſch, ſtatt de nece. C. Verr. 1, 30, 76. gewöhnlicher dolere, deplorare *rem*.

6) de haeresi. C. Att. 14, 14. in.

Commissa tacere *) qui nequit, hic niger est, hunc tu, Romano, caveto. H. S. 1, 4, 84. Nec *honores s tio*, nec desidero gloriam. C. Q. Fr. 3, 5. cf. C. Phil. 5, 7, 20.

Hierher gehören die Verba riechen, ſchmecken nach etwas: Magis laudatur unguentum, quod *ceram*, quam quod *crocum olere* videtur. C. Or. 3, 25. cf. Iuvenal. 5, 86. Definitio genere ipso *doctrinam redolet*. Ib. 2, 25. In Hispania multa in spartariis mella *herbam eam sapiunt*. P. 11, 8. Haud tibi vultus mortalis, nec vox *hominem sonat*. V. Aen. 1, 328.

b. *Exsequias* Chremeti, quibus est commodum, *ire* **) tempus est. T. Phorm. 5, 8, 37. Hoc nemo *eat infitias* ***), Thebas, quamdiu Epaminondas praefuerit rei publicae, caput fuisse totius Graeciae. N. 15, 10. Si Xerxes, quum tantis classibus, tantisque copiis *mare ambulavisset*, *terram navigasset*, mel se auferre ex Hymetto voluisse diceret, certe sine causa videretur tanta conatus. C. Fin. 2, 34. Qui *stadium currit* †), eniti et contendere debet, ut vincat. C. Off. 3, 10. De natura Deorum Cotta sic disputat, ut hominum non deleat religionem, credo, ne *communia iura migrare* ††) videatur. C. Div. 1, 5. Fratrem Pollux alterna morte redemit, *itque reditque viam* †††) toties. V. Aen. 6, 121. Rogo, ut de his rebus, *quas* tecum *colloqui* [1]) volo, annum mihi temporis des. N. 2, 9. Multi *Catilinam atque illa portenta loquebantur*. C. Mil. 23. cf. C. Att. 9, 2. sub fin. 9, 12. Tac. H. 1, 50. *Ea*, quae disputavi, *disserere* malui, quam iudicare. C. N. D. 3, 40. Aquillius *iuravit morbum* [2]). C. Att. 1, 1. Quomodo tibi placebit, *Iovem lapidem iurare* [3]), cum scias, Iovem iratum esse nemini posse? C. Fam. 7, 12. cf. Gell. 1, 21. Fest. v. Lapidem.

3. Bei andern *Intransitivis* muß der tranſitive Begriff erſt durch ein Supplement oder durch Auflöſung hineingetragen wer-

---

*) de rebus. C. Verr. A. 1, 9, 27. So sileo *rem* und *de re*.

**) Gewöhnliche Formel, auch pompam funeris ire. O. Fast. 6, 663. (ſt. obire).

***) Das mag wohl Niemand leugnen.

†) ſtatt in stadio currit.

††) Wie egredi fines, überſchreiten.

†††) Wie ὁδὸν πορεύεσθαι, βαίνειν, nur bei Dichtern.

1) Wie διαλέγοντας τὰ πράγματα. Xenoph. M. 5, 4. beſprechen, ſt. de quibus. So loqui *rem* etwas im Munde führen, *de re* von etwas reden.

2) Schwur, er ſey krank.

3) So iurare *aras*. Iuvenal. 3, 144. *Stygiam paludem*, *terram*, *Ianum*. etc. V. Aen. 6, 323, 12, 197. ſonſt *per Iovem*. C. Acad. 2, 20, 65.

den, um den beigefügten Accusativ zu erklären (*Verba praegnantia*).

Philaeni maturavere *iter pergere* †). Sall. I. 79. *Perge reliqua* ††): gestio enim scire omnia. C. Att. 4, 11. Hunc librum lege convivis tuis, si me amas, hilaris et bene acceptis, ne in me *stomachum erumpant* †††), cum sint tibi irati. C. Att. 16, 3. Germanicus expeditum exercitum in Cattos rapit: nam (rarum illi coelo) *inoffensum iter properaverat* *). Tac. 1, 56. cf. 2, 22. Tigellius *noctes vigilabat* ad ipsum mane. H. S. 1, 3, 17. Adspicies illic positos ex ordine libros, *quos* studium *cunctos evigilavit* **) idem. O. Trist. 1, 1, 107. Quae nova causa in natura est, quae *declinet atŏmum* ***). C. Fat. 20.

Daher auch im Passivo: Mille naves sufficere visae *properataeque*. Tac. 2, 6. Quam expedita tua consilia, quam *evigilata* tuis cogitationibus! C. Att. 9, 12.

4. Im Accusativ steht ferner der Gegenstand, den ein Zustand angeht, oder der bei einem Zustande vorzüglich in Betrachtung kommt, bei Verbis, Participiis statt des gebräuchlichern Ablativs, wo der Deutsche an oder in Ansehung braucht. Am häufigsten kommt dieses bei Dichtern vor.

a. Decius M. Livium pontificem *praeire* iussit *verba* [1]), quibus se legionesque hostium pro exercitu populi Romani Quiritium devoveret. L. 10, 28. Equus, si qua sonum procul arma dedere, stare loco nescit; micat auribus et *tremit artus* [2]). V. G. 3, 84. Voluisti *magnum* agri *modum censeri*. C. Flacc. 32. cf. Gron. Obss. IV, 3. fin. Artabanus, ubi data fides a legatis, reddendae dominationi venisse, *adlevatur animum* [3]). Tac. 6, 43. Scilicet *ingenium* placida *mollimur* ab arte, et studio mores convenienter eunt. O. Art. 3, 545. Daphne pul-

---

†) sc. ire, oder st. persequi.

††) sc. dicere.

†††) erumpere iram diu coercitam in hostes. L. 36, 7, 13. hervorbrechen lassen.

*) Er hatte beschleunigt, statt properando oder properanter fecerat.

**) i. e. vigilando confecit. So societatem coisses st. coeundo fecisses, oben §. 128, b.

***) i. e. faciat, ut atomus declinet.

1) Voraus zu gehen in Ansehung der Worte, d. i. ihm die Formel vorzusagen.

2) Es zittert an den Gliedern.

3) Bekommt Muth, wie im Activo: adlevare animum alicuius Jemands Muth aufrichten.

chra verecundo *suffunditur ora* rubore. O. Met. 1, 484. Virgo *inficitur teneras* tota rubore *genas*. Tibull. 3, 4, 31.

b. Collis *frontem* leniter *fastigatus* paulatim ad planitiem redibat. Caes. 2, 8. Hannibal dum murum Sagunti incautius subit, *adversum femur* tragula graviter *ictus* cecidit. L. 21, 7. cf. Gron. ad Tac. H. 1, 42. Hannibal in castra rediit, tacita cura *animum incensus*, quod cum duce, haudquaquam Flaminio simili, futura sibi res esset. L. 22, 12. Septem et viginti virgines, *longam indutae vestem*, carmen in Iunonem reginam canentes ibant. L. 27, 37. Arminius impetu equi pervasit (hostes), *oblitus faciem* suo cruore, ne noscerētur. Tac. 2, 17. Domitianus sacellum Iovi Conservatori aramque posuit, *casus suos* in marmore *expressam*. Tac. H. 3, 74.

c. Stupentes tribunos et *suam* iam *vicem anxios* liberavit onere consensus populi Romani. L. 8, 35. Germanorum feminae *nudae brachia* ac *lacertos*. Tac. G. 17.

Not. Bisweilen zeigt ein solcher Accusativus den Gegenstand an, der bei dem folgenden ganzen Satz oder Gedanken in Betrachtung kommt. Im Deutschen wird dieser Accusativus durch was anlangt, was betrifft, übersetzt.

Animum ipsum, si nihil esset in eo, nisi id, ut per eum viveremus, tam natura putarem hominis vitam sustentari, quam vitis, quam arboris: haec enim etiam dicimus vivere. C. Tusc. 1, 24. *Quod tempus*, ut sacrificiorum libamenta serventur, diligenter habenda ratio interkalandi est. C. Leg. 1, 12. So: *quae*. C. Or. 1, 12, 53. Orell.

5. Hierher gehören die sehr gewöhnlichen Accusative: *magnam partem*, *maximam partem*, *partim* (für partem), *vicem*, *id genus*, *omne genus*, *summum*, *minimum*, *cetera*, *reliqua*, die man durch in Ansehung, was betrifft erklären kann; *hoc*, *id*, *illud aetatis*; ferner *hoc*, *id*, *illud*, *quid*, *quod*, *aliquid*, *nihil* in der Bedeutung wegen, wozu.

a. *Magnam partem* *) ex iambis nostra constat oratio. C. Or. 56. Suevi non multum frumento, sed *maximam partem* lacte atque pecore vivunt. Caes. 4, 1. Sunt loca publica urbis, sunt sacella, quae maiores in urbe *partim* **) periculi perfugia esse voluerunt. C. Agr. 2, 14. Artificiosum divinandi genus constat *partim* ex coniectura, *partim* ex observatione diuturna. C. Div. 2, 11. Adnisurus pro se quisque est, ut, quum *suam vicem* functus officio sit, parentum etiam patriaeque expleat desiderium. L. 1, 9. cf. C. Att. 10, 8. Drak. ad

*) Großentheils.
**) zum Theil.

L. 1, 9, 15. 1, 25, 6. Est quiddam, quod sua vi nos allicit ad sese, trahens sua dignitate; *quod genus* ***) virtus, scientia, veritas est. C. Inv. 2, 52. cf. 1, 19, 27. 2, 11, 35. 22, 67. Scis me orationes, aut aliquid *id genus* solitum scribere. C. Att. 13, 12. Pavones pascuntur *omne genus* obiecto frumento, maxime hordeo. Varr. R. R. 3, 6. A te bis terve *summum* †) literas, et eas perbrèves accepi. C. Fam. 2, 1. Cogitabam in haec Puteolana et Cumana regna renavigare: o loca *cetera* quam valde expetenda! C. Att. 14, 16. Tarquinium, virum *cetera egregium*, secuta etiam regnantem ambitio est. L. 1, 35. *Cetera* assentior Crasso. C. Or. 1, 9. *Reliqua*, ita mihi salus aliqua detur, potestasque in patria moriendi, ut me lacrimae non sinunt scribere. C. Q. Fr. 1, 3.

Eben ſo gewöhnlich ſind aber auch magna ex parte, magna parte, vice, ad summum, eius generis; auch: Numidae, *magna pars* agrestes, Romanum equitatum non sustinuere. L. 30, 8.

b. Id nobis oneris, hominibus *id aetatis* ††), imponitur. C. Or. 1, 47. Galba erat negligentior, quam conveniret principi electo atque *illud aetatis*. Suet. Galb. 14. *Quid* tibi ego *aetatis* videor. Plaut. Merc. 2, 2, 19. Ambulationem postmeridianam confecimus in Academia, maxime quod is locus ab omni turba *id temporis* vacuus esset. C. Fin. 5, 1. Romanorum nemo *id auctoritatis* aderat Tac. 12, 18.

c. Valde *id* †††), credo, laborandum est, ne nostra cessatio vituperetur. C. Fam. 9, 3. *Id* ne estis auctores mihi? T. Ad. 5, 8, 16. Me *haec* tua platanus admonuit. C. Or. 1, 7. Illud vereor, ne tibi Deiotarum succensere *aliquid* suspicere. C. Deiot. 13. A me consilium petis, *quid* *) tibi sim auctor, in Siciliane subsidas, an ad reliquias Asiaticae negotiationis proficiscare? C. Fam. 6, 8. Q. Fabius Maximus moritur, exactae aetatis; si quidem verum est, augurem duos et sexaginta annos fuisse, *quod* quidam auctores sunt. L. 30, 26. A Fimbria quaerebatur, *quid* **) tandem accusaturus esset eum, quem dignitate ne laudare quidem quisquam satis commode posset. C. S. Rosc. 12. Si apud te plus auctoritas mea valuisset, nihil sane esset, *quod* nos poeniteret. C. Q. Fr. 1, 2, 2. Vigila *illud* ***), quod facile est, ne quid mihi temporis proro-

---

***) ſtatt cuius generis, und von dieſer Art.
†) Höchſtens, cf. Garat. ad C. Mil. 5. (9) p. 77.
††) ſo alten Leuten. cf. Garat. ad C. Mil. 10. p. 100.
†††) ſtatt in eo.
*) ſtatt cuius oder utrius.
**) ſtatt propter quid, wie (διὰ) τί.
***) ſtatt ad illud.

getur. C. Fam. 2, 10. De Q. Fratre *nihil* ego te accusavi. C. Fam. 14, 1. Legati Romani Thebas adierunt. Thebani *nihil* moti sunt: quamquam *nonnihil* succensebant Romanis. L. 42, 46.

VIII. Die Impersonalia 1. *poenitet, piget, pudet, taedet, miseret, veritum est*, haben den Accusativus als Casus der Person bei sich, die der Zustand angeht, als: poenitet *me* es gereuet mir, ich bereue, piget *me* es ist mir verdrießlich, es grauet mir vor etwas, pudet *me* ich schäme mich, taedet *me* es ekelt mir, miseret *me* es jammert mich, ich habe Mitleiden, veritum est *me* ich habe mich gescheuet. Den Gegenstand des Affects bezeichnet dabei der Genitivus. Vergl. §. 113. 133

2. *Iuvat, delectat* es ergötzt, *fallit, fugit, praeterit* es täuscht, entgeht, *latet* es ist unbekannt, haben den Accusativus der Person als leidenden Gegenstand, den sie als persönliche Verba zu sich nehmen, z. B. fallit, fugit, praeterit *me* ich weiß nicht, es fällt mir nicht ein, non praeterit *me* ich weiß wohl u. s. w.

Te hilari animo esse, valde *me iuvat*. C. Q. Fr. 2, 13. *Me* magis de Dionysio *delectat*. Ibid. Nos, nisi *me fallit*, iacebimus. C. Att. 14, 12. Non *me fugit*, vetera exempla pro fictis fabulis iam haberi. C. Verr. 3, 78. Non *te fugit*, qui plurimis benigne fecisti, quam multi grati reperiantur. C. Fam. 13, 67. *Neminem* vestrum *praeterit*, omnem utilitatem opportunitatemque Siciliae consistere in re frumentaria maxime. C. Verr. 3, 5. Non *me praeterit*, usum esse optimum dicendi magistrum. P. Ep. 6, 29.

Not. *Decet* es geziemt, *dedecet* es ist unschicklich als Impersonalia (vgl. §. 127.), und *oportet* es muß, man muß, haben nie einen Accusativ allein bei sich, sondern nur den Infinitivus oder Accus. cum Infinitivo, und oportet, wenn Zweideutigkeit vermieden werden soll, auch den Conjunctiv.

Nulla gens est, quae non, etiamsi ignoret, qualem *habere* deum *deceat*, tamen habendum sciat. C. Leg. 1, 8. *Oratorem irasci*, minime *decet; simulare* non *dedecet*. C. Tusc. 4, 25. *Decet*, verecundum *esse adolescentem*. Plaut. Asin. 5, 1, 7. Omnes leges ad commodum reipublicae *referre oportet*, et eas ex utilitate communi interpretari. C. Inv. 1, 38. Viam qui nescit, qua deveniat ad mare, *eum oportet* amnem *quaerere* sibi. Plaut. Poen. 3, 3, 14. In omni vita sua *quemquam* a recta conscientia transversum unguem non *oportet discedere*. C. Att. 13, 20. Docet ratio mathematicorum, *quam* Chaldaeis notam *esse oportebat*, quanta humilitate luna feratur. C. Div. 2, 43. Me ipsum *ames oportet*, non mea, si veri amici futuri sumus. C. Fin. 2, 26. Suis te *oportet* illecebris *ipsa virtus trahat* ad verum decus. C. Somn. 7. Novi ego vos magnos patronos: hominem *occidat oportet*, *bonum* ne *defendat*. C. Rosc. Am. 35. Ut *ne* quid *dicam* de me ipso, quod *non oportet*, illud dicam, quod *oportet*, neminem me in hac re publica fuisse, qui plus laborarit. C. Sest. 57. Ut *ne* quid *dicam* de me ipso, quod *non oportet*, illud dicam, quod *oportet*, neminem me in hac re publica fuisse, qui plus laborarit. C. Sest. 57.

tet, qui vestra opera uti velit. C. Fam. 2, 14. cf. C. Or. 1, 5, 17. 6, 20.

134 IX. Bei Verbis der Bewegung, als gehen, reisen, schicken und andern stehen die Eigennamen der Städte und Ortschaften, auch *domum* nach Hause, in die Heimath, und *rus* aufs Land, als diejenigen Gegenstände, gegen welche die Bewegung gerichtet ist, auf die Frage: Wohin? im Accusativo (Accusativus *Loci*).

Legati *Athenas missi sunt*, iussique inclitas leges Solonis describere. L. 3, 31. Hannibal in hiberna *Capuam concessit*. L. 23, 18. Athenienses bello Persico sua omnia, quae moveri poterant, partim *Salamīnem*, partim *Troezēnem asportarunt*. N. 2, 2. Legati, qui redierant a Carthagine, *Romam retulerunt*, omnia hostilia esse. L. 21, 16. Galli quondam longe ab suis sedibus *Delphos* usque ad oraculum orbis terrae spoliandum *profecti sunt*. C. Font. 10. Omnia illa municipia, quae *sunt* a Vibone *Brundisium*, in fide mea erant. C. Planc. 41. Dionysius cum fanum Proserpĭnae Locris expilavisset, *navigabat Syracusas*. C. N. D. 3, 34. Lex Roscii quinque millia colonorum *Capuam scribi* *) iubet. C. Agr. 2, 28. Consules transfugas Numidarum, qui tum in Aventino erant, media urbe *transire Esquilias* iusserunt. L. 26, 10.

Aristoteles, Theophrastus, Zeno, innumerabiles alii philosophi nunquam *domum revertēre*. C. Tusc. 5, 37. Thraces, navibus committere se non ausi, *domos dilapsi sunt*. L. 44, 45. *Veni* consulis Antonii *domum* **) saepe salutandi causa. C. Fam. 11, 28. Paulus Aemilius nihil *domum* suam ***), praeter memoriam nominis sempiternam, *detulit*. C. Off. 2, 22. Vagenses, ubi tempus fuit, centuriones, tribunosque militares alius alium *domos suas* invitant. Sall. I. 66. cf. Liv. 2, 7. pr. Ego *rus ibo* atque ibi manebo. T. Eun. 2, 1, 10. Laelius et Scipio *rus* ex urbe, tanquam e vinculis *evolabant*. C. Or. 2, 6.

Daher die Substantiva verbalia: *domum itio*, *domum reditus*, etc. Qui *reditus* inde *Romam?* C. Phil. 2, 42. Helvetii oppida

---

*) Nach Capua einzuschreiben.

**) So: Pomponii domum venisse dicitur. C. Off. 3, 31. cf. C. Verr. 5, 15.

***) So domum tuam. C. Mur. 31, 66. meam, C. Fam. 9, 19. nostram, vestram; seltner andre Adiectiva possessiva, z. B. Oppidani aurum atque argentum et alia, quae priora ducuntur, *domum regiam* comportant. Sall. I. 76. *Domos* vadere *Memnonias*. Propert. 1, 6, 4. Iret ut *Aesonias* aurea lana *domos*. Id. 3, 9 (4, 10), 12. Ferner: *Has meas* usque *domos* vestigia fecit Apollo. Stat. Theb. 2, 155.

sua omnia incendunt, ut, *domum reditionis* spe sublata, paratiores ad omnia pericula subeunda essent. Caes. 1, 5. Magni *domum concursus* ad Afranium fiebant. Caes. C. 1, 53.

Not. 1. Auch die Namen kleinerer Inseln, Halbinseln, Meerengen und selbst einiger durch ihre Lage ausgezeichneten Länder werden so gebraucht. Andre Eigennamen von Ländern, Flüssen, Völkern und Appellativa stehen jedesmal mit einer Präposition, außer bei Dichtern und Spätern.

Pompeius Africam exploravit; inde *Sardiniam* cum classe *venit*. C. Manil. 12. Proditum est memoriae ac literis, Latonam ex longo errore *confugisse Delum* atque ibi Apollinem Dianamque peperisse. C. Verr. 1, 18. Lacedaemonii Pausaniam cum classe *Cyprum* atque *Hellespontum miserunt*. N. 4, 2. Miltiades pervenit *Chersonesum*. N. 1, 1. Mithridates cum *Bosporum confugisset*, etiam in extrema fortuna nomen tamen retinuit regium. C. Mur. 16. Datames *Aegyptum proficisci* parabat. N. 14, 4. cf. Caes. C. 3, 106. pr. Caesar inita hieme *Illyricum profectus est*. Caes. 3, 7. Caesar expugnato oppido Parthinorum, tertio die *Macedoniam* *) ad Pompeium pervenit. Id. 3, 41.

At nos hinc alii *sitientes ibimus Afros*, pars *Scythiam*, et *rapidum* cretae *veniemus Oaxen*, et penitus toto *divisos* orbe *Britannos* **). V. Ecl. 1, 64. *Mittitur Aemoniam*, magni qui Pelea facti impleat. Stat. Achill. 2, 247. Alexander Ciliciam petens, *regionem* ***), quae castra Cyri appellatur, *pervenerat*. Curt. 3, 4, 1.

Not. 2. Die Präposition wird Städtenamen beigefügt:

a. Wenn sie die Richtung nach einem Ort hin deutlicher bezeichnet: Cum Rhodanum traiecissem, iterque *ad Mutinam* †) *dirigerem*, in itinere de proelio facto, Brutoque et Mutina obsidione liberatis audivi. C. Fam. 10, 11. Tres *viae sunt ad Mutinam*. C. Phil. 12, 9. Ex Asia rediens cum ab Aegina *Megaram versus navigarem*, coepi regiones circumcirca prospicere. Ib. 4, 5.

b. Wenn die Umgegend eines Orts gemeint ist. Omnes Galli alacres et fiduciae pleni *ad Alesiam* ††) *proficiscuntur*. Caes. 7, 76. Ad me legati *venerunt* in castra *ad Iconium*. C. Fam. 15, 3. Rex Attalus P. Africano dona *usque ad Numantiam misit* ex Asia. C. Deiot. 7. Quum *ad Sidam* navi *accederem*, literae a meis sunt redditae. C. Fam. 3, 12. cf. 16, 2.

c. Wenn dem Stadtnamen ein Adjectivum oder Appellativum als Appositition beigefügt ist, Magnum iter *ad doctas* proficisci cogor *Athenas*. Propert. 3, 20, 1. Iugurtha et Bocchus *ad Cirtam oppidum* iter constituunt. Sall. I. 81. Consul pervenit *in oppidum Cirtam*. Ib. 102. *Ad oppidum* Eleutherocilicum *Pinde-*

---

*) *in* Macedoniam hat hier eine einzige, noch dazu neuere, Handschrift.

**) st. *ad* Afros, *in* Scythiam, *ad* Oaxem, *ad* Britannos.

***) st. *in* regionem.

†) Nach Mutina zu.

††) Nach Alesia zu; vor dieser Stadt war Cäsars Lager, das sie angreifen wollten.

nissum exercitum adduxi. C. Fam. 15, 4. cf. Caes. 7, 11. 13. Demarathus Corinthius, cum Corinthiorum tyrannum Cypselum ferre non potuisset, fugisse cum magna pecunia dicitur ac *se contulisse Tarquinios in urbem* Etruriae *florentissimam*. C. Rep. 2, 19. Fidenatium qui supersunt, *ad urbem Fidenas* tendunt. L. 4, 33. Iugurtha *Thalam* pervenit, *in oppidum magnum et opulentum*. Sall. I. 75. Caius Claudius, perosus decemvirorum scelera, *Regillum*, *antiquam in patriam*, se contulerat. L. 3, 58.

Bei Dichtern und Spätern hingegen: Aliquis *doctas* iam nunc *eat*, inquit, *Athenas*. O. Her. 2, 85. Sic mitigatis animis, *Bonnam*, *hiberna* primae legionis, ventum. Tac. H. 4, 25.

d. Wenn *domus* nicht als Heimath, sondern als Gebäude, und *rus* als ein bestimmtes Landgut genommen wird.

Socrates primus philosophiam devocavit e coelo, et in urbibus collocavit, et *in domos* etiam introduxit. C. Tusc. 5, 4. Cn. Octavius *in suam domum* consulatum primus attulit. C. Off. 1, 39. cf. C. Verr. 1, 26, 65. Omnes *ad eam domum*, in qua Verres deversabatur, profecti sunt. C. Verr. 1, 27. Minucius ad senatum refert, tela *in domum Maelii* conferri. L. 4, 13. Antiocho licuit remigrare *in domum veterem* e nova. C. Acad. 1, 4.

Caricas *in Albense rus* e Syria intulit L. Vitellius. P. 15, 19. Signa et statuas homines privati raro vident, cum *in sua rura* venerunt. C. Tusc. 5, 35.

135 X. Wird die Maßangabe einer Größe als Gegenstand eines Prädicats betrachtet, so steht sie im Accusativo (Accusativus *Mensurae*).

1. Die Größe des Gewichts wird bei pondo durch ein Nomen im Accusativ angegeben.

Exercitus coronam auream dictatori *libram pondo* decrevit. L. 3, 29. Paterae aureae fuerunt ducentae septuaginta sex, *libras* ferme omnes *pondo*. L. 26, 47.

2. Die Größe des Raums wird

a. bei Adiectivis und Adverbiis, die eine Ausdehnung im Raume andeuten, im Accusativ ausgedrückt auf die Fragen: Wie lang? wie breit? wie hoch? wie tief? wie dick? wie weit?

Arabes gladios habebant tenues, *longos quaterna cubita*. L. 37, 40. Carthaginienses ratem, *ducentos longam pedes*, *quinquaginta latam* a terra in amnem porrexerunt, quam pontis in modum humo iecta constraverunt, ut elephanti audacter velut per solum ingrederentur. L. 21, 28. Milites aggerem *latum pedes trecentos triginta*, *altum pedes octoginta exstruxerunt*. Caes. 7, 24. Perpetuae fossae, *quinos pedes altae*, ducebantur. Ib. 73. Orbem olearium *crassum digitos sex* facito. Cato R. R. 18. Foramina *longa pedes tres semis*, *exsculpta digitos sex* *). Ibid. — Campestris locus *alte duos pedes et semissem* infodiendus est. Colum. 3, 13, 8. In hortis

*) 6 Fuß ausgeschnitten, d. i. weit.

iustum est, finum *tres pedes alte* cum terra misceri. P. 19, 4. Vercingetŏrix locum castris deligit ab Avarico *longe millia* passuum XVI. Caes. 7, 16.

b. Bei den Verbis fortgehen, reiſen, ſich erſtrecken, entfernt ſeyn, ſteht das Maß des Raums oder der Entfernung im Accuſativ auf die Frage: Wie weit? wie hoch? wie tief?

Nuntiatum est Caesari, Ariovistum tridui *viam* a suis finibus *processisse*. Caes. 1, 38. Nemo est, qui possit biduo, aut summum triduo, *septingenta millia* passuum *ambulare*. C. Quint. 25. Caesar a lacu Lemanno ad montem Iuram *millia* passuum *decem* murum, fossamque *perducit*. Caes. 1, 8. Habeo regulam, ut talia visa vera iudicem, qualia falsa esse non possunt: ab hac mihi non licet *transversum*, ut aiunt, *digitum discedere*. C. Acad. 2, 18. cf. C. Verr. 4, 15, 33. Ambracia muro firmo septa erat, *patente* in circuitu paulo amplius *tria millia* passuum. L. 38, 4. Campus Marathon *abest* ab oppido Atheniensium circiter *millia* passuum *decem*. N. 1, 4. Caesar turres tanto opere circumdĕdit, quae *pedes octoginta* inter se *distarent*. Caes. 7, 72. Saguntum civitas longe opulentissima fuit, *sita passus mille* ferme a mari. L. 21, 6. Alyzia locus *est* citra Leucădem *stadia centum viginti*. C. Fam. 16, 2. Taleas oleaginas divaricato supra terram, ne plus *quatuor digitos transversos emineant*. P. 17, 18. Cum truncum arboris recideris, cuneum inter corticem et materiem ne minus *digitos tres demittito*. Columell. de Arb. 26, 3. Est locus in carcere, quod Tullianum adpellatur, circiter *duodecim pedes* humi *depressus*. Sall. C. 55.

Not. Der Genitivus Mensurae §. 103. iſt mit dem Accuſativ nicht zu verwechſeln. In der Stelle: Nos in castra properabamus, quae *aberant bidui*. C. Att. 5, 16. extr. cf. 17. pr. auch: In ea planitie, quam *III. millia* passuum in longitudinem *patere* supra demonstravimus. Caes. 7, 70. wenn man nach einigen Handſchriften *millium* annimmt, iſt spatium zu ſuppliren. Statt des Genitivs bei altus, latus, z. B. Diades turrem minimam ait oportere fieri ne minus *altam cubitorum* LX. — maiorem vero turrem *altam cubitorum CXX*, *latam cubitorum XXIII*. Vitruv. 10, 13 (19), 5. und: Musculum *pedum LX longum* facere instituerunt. Caes. C. 2, 10. wo aber 2 Mss. *pedes* haben; ferner: Solis colossus Rhodi *septuaginta cubitorum altitudinis fuit*. P. 34, 7, 18. Italia patet *longitudine* decies centena et viginti millia passuum. P. 3, 5. ſagt Cäſar lieber *in altitudinem* etc. z. B. Caesar a lacu Lemanno ad montem Iuram murum *in altitudinem pedum sedecim*, fossamque perducit. Caes. 1, 8. A medio fere colle *in longitudinem sex pedum* murum perduxerant Galli. Ib. 7, 46. cf. 69. 79. Helvetiorum fines *in longitudinem millia passuum CCXL*, *in latitudinem* CCXXX patebant. Caes. 1, 2.

Maßbeſtimmungen können auch im Ablativ ausgedrückt werden, aber ebenfalls in verſchiedenem Sinne. Man ſagte z. B. a te *pe-*

dem discessi. C. Deiot. 15. *digitum transversum* aut *unguem latum* excesseris. Plaut. Aul. 1, 1, 18. *vestigium* abscedi ab Hannibale. L. 27, 4. aber nie pede, digito, vestigio.

3. Die Größe der Zeit oder die Zeitlänge wird bei *longus, natus* alt, und bei Verbis, wenn die Dauer des Zustandes anzugeben ist, durch den Accusativus auf die Frage: wie lange? wie alt? ausgedrückt, z. B. tres annos natus vor (ante) drei Jahren geboren, d. i. drei Jahr alt.

Siculi quidam decreverunt intercalarium *quinque et quadraginta dies longum*, ut reliqui menses in suam rationem reverterentur. C. Verr. 2, 52. Dionysius *quinque et viginti natus annos* dominatum occupavit. C. Tusc. 5, 20. Tiberius *novem annos natus* defunctum patrem pro rostris laudavit. Suet. Tib. 6. cf. C. Brut. 20, 80. Sen. 5, 14.

Appius caecus *multos annos* fuit. C. Tusc. 5, 38. Aulo Trebonio *multos annos* utor valde familiariter. C. Fam. 1, 3. Improborum animi sollicitudinibus *noctes* atque *dies* exeduntur. C. Fin. 1, 16. Atticus *annos triginta* medicina non indiguit. N. 25, 21. Pericles *quadraginta annos* praefuit Athenis. C. Or. 3, 34. Urbs Veii *decem aestates hiemesque continuas* circumsessa, postremo operibus expugnata est. L. 5, 22. Aniculae saepe inediam *biduum* aut *triduum* ferunt; subduc cibum *unum diem* athletae, Iovem Olympium implorabit. C. Tusc. 2, 17. *Multa saecula* sic viguit Pythagoreorum nomen, ut nulli alii docti viderentur. Ibid. 1, 16.

Auch mit Numeris ordinalibus: Nestor *tertiam* iam *aetatem**) hominum vivebat; equidem *quartum annum* ago *et octogesimum*. C. Sen. 10. *Quartum* iam *annum* regnante Lucio Tarquinio Superbo, Sybarim et Crotonem Pythagoras venisse reperitur. C. Rep. 2, 15. Verecundia Romanos tandem cepit, Saguntum oppidum *octavum* iam *annum* sub hostium potestate esse. L. 24, 42. C. Marius a spe consulatus longe aberat et iam *septimum annum* post praeturam iacebat. C. Off. 3, 20. Mithridates, qui uno die tota Asia tot cives Romanos trucidavit, ab illo tempore *annum* iam *tertium et vicesimum* regnat. C. Manil. 3. Afraniani, *quartum* iam *diem* sine pabulo retentis iumentis, colloquium petunt. Caes. C. 1, 84. Daher im Passivo: Nunc *tertia vivitur aetas*. O. Met. 12, 188. *Tota* mihi *dormitur* hiems. Martial. 13, 59.

---

*) Er lebte das dritte Menschenalter, d. i. er hatte bereits zwei Menschenalter gelebt und stand im dritten. So annum *agens* vicesimum einer, der im zwanzigsten Jahre steht.

Not. 1. Bei maior quam decem annos natus älter als 10 Jahr, minor quam X. annos natus jünger als 10 Jahr, oder über, unter 10 Jahr alt, wird quam (wie nach plus, amplius, minus) auch weggelassen. Statt des Accusativs ist aber der Ablativus mit und ohne *natu* (selten natus) eben so gebräuchlich. Auch steht im letztern Fall der Genitivus. §. 103. Not.

a. Nomina sunt recitata principum Macedŏnum, quos cum liberis, *maioribus quam quindecim annos natis*, praecedere in Italiam placeret. L. 45, 32. Qui de Vestali virgine capienda scripserunt, *minorem quam annos sex*, *maiorem quam annos decem natam*, negaverunt capi fas esse. Gell. 1, 12. Dionysius, *maior annos sexaginta natus* decessit florente regno. N. 21, 2. S. Roscius *annos natus maior quadraginta*. C. S. Rosc. 14. Antigonus edixit, ne quis *minor quinquaginta annos natus* hospitio matris familias uteretur. Frontin. Strateg. 4, 1, 10. In senatum legei non liceat queive minor anneis XXX *maior*ve *annos LX gnatus* siet. Fragm. legis Serviliae ap. Grut. 506. lin. 13. Quei *minor annos XXX natus* est, erit. Tabb. Heracleens. Cap. 5. init. ap. Mazoch. p. 410. Homo *maior natus*. Petron. 57.

*) Hannibal, *minor quinque et viginti annis natus*, imperator factus est. N. 23, 3. ist die einzige Stelle dieser Art, wo annis durch alle Handschriften gesichert ist.

b. Claudius leges Halesinis dedit, in quibus sanxit de aetate senatorum, ne qui *minor triginta annis natu* legeretur. C. Verr. 2, 49. Te, hominem amicissimum et *aliquot annis minorem natu*, non dubitabo monere. C. Acad. 2. 19.

c. Pompeius, qui Bithynicus dictus est, *biennio*, quam nos, fortasse *maior*, summo studio dicendi fuit, multaque doctrina. C. Brut. 68. Ex urbano exercitu, qui *minores quinque et triginta annis* erant, in naves impositi sunt. L. 22, 11. Iulius Caesar sanxit, ne quis civis *maior annis viginti*, minorve XL, plus triennio continuo Italia abesset. Suet. Caes. 42.

d. Antiochus obsides Romanis viginti dato, ne *minores octonum denum annorum*, neu *maiores quinum quadragenum*. L. 38, 38. Videndum, ne equae sint minores trimae, *maiores decem annorum*. Varr. R. R. 2, 7, 1.

Sonst wird das Alter auch durch Adjectiva auf —*arius* ausgedrückt, aber nur bei Spätern, z. B. *Quadragenarius* pupillus. Sen. Ep. 25. vierzigjährig. Hadrianus obiit in Campania, maior *sexagenario*. Eutrop. 8, 7. Accia exheredata ab *octogenario* patre. P. Ep. 6, 33, 2.

Not. 2. Genauere Zeitbestimmungen auf die Frage: Wie lange? werden durch Präpositionen ausgedrückt.

a. Durch *ad* bis zu, auch *ad tempus* eine Zeit lang, sonst: zu einer bestimmten, zur rechten Zeit, und nach Beschaffenheit der Umstände.

Sophocles *ad summam senectutem* tragoedias fecit. C. Sen. 7. Regnatum Romae est ab condita urbe *ad liberatam* annos ducentos quadraginta quatuor. L. 1, 60. Coluntur tyranni simulatione amicitiae duntaxat *ad tempus*. C. Lael. 15. Haec *ad id tempus* Caesar ignorabat. Caes. C. 3, 79. cf. 94. B. G. 2, 17. Dictaturae *ad tempus* sumebantur. Tac. 1, 1. Consul *ad tempus* venit. L. 38, 25. pr. cf. C. Att. 13, 45. 1, 4. pr. Mulieres si quae castiores erant, *ad tempus* veniebant, lucem conventumque

vitabant. C. Verr. 5, 11. Si itineri meo se opposuerit Lepidus, *ad tempus* consilium capiam. C. Fam. 10, 9.

b. Durch *in*, auf wie lange? und auf welche Zeit hin?

Solis defectiones, itemque lunae praedicuntur *in multos annos*. C. Div. 2, 6. Scaptius centesimis, renovato *in singulos annos* fenore, contentus non fuit. C. Att. 6, 3. Senatus *in quatriduum* supplicationes decernit. L. 5, 23. Antea, profectis domo regibus, ac mox magistratibus, ne urbs sine imperio foret, *in tempus* *) deligebatur, qui ius redderet. Tac. 6, 11. Unus hostium stipendii *in dies* sestertios centenos, si quis transfugisset, Arminii nomine pollicetur. Ibid. 2, 13.

Concordiae auctorem me *in hunc annum* reipublicae professus sum. C. Agr. 3, 2. Auctio constituta est *in mensem Ianuarium*. Ib. 1, 2. Roma urbs diis auctoribus *in aeternum* condita est. L. 23, 28. Caesar legionibus stipendium *in perpetuum* duplicavit. Suet. Caes. 26. *In crastinum* differo res severas. N. 16, 3. Minime miror, Antonium non solum de die, sed etiam *in diem* **) vivere. C. Phil. 2, 34. Interiora tuendo minorem *in dies* ***) urbem Saguntini faciunt. L. 21, 11.

c. Durch *inter* während und *intra* innerhalb, d. i. binnen, vor Ablauf.

Inter decem annos, posteaquam iudicia ad senatum translata sunt, multa in rebus iudicandis nefarie flagitioseque facta sunt. C. Verr. A. 1, 13. cf. Garat. h. l. p. 136. C. Quint. 14, 46. Manil. 23, 67. Caes. 1, 36. extr. Gron. ad L. 1, 10, 7. Decemviros legibus scribendis *intra decem hos annos* et creavimus et e republica sustulimus. L. 4, 4. Gracchus centum tria oppida *intra paucos dies* in deditionem accepit. L. 40, 49. Multi *intra vicesimum diem* dictatura se abdicaverunt. L. 9, 34. cf. Drak. ad L. 2, 8, 4.

d. Durch *per* hindurch, während, von Zuständen, die eine Zeit lang ununterbrochen fortdauern.

Per annos quatuor et viginti primo Punico bello classibus certatum est cum Poenis. L. 9, 19. Dies festus Dianae Syracusis *per triduum* agitur. L. 25, 23. Haruspicum responsis lud *decem per dies* facti sunt. C. Cat. 3, 8. Sero resistimus ei, quem *per annos decem* aluimus contra nos. C. Att. 7, 5. Animo, *per somnum* sensibus et curis vacuo, futura providentur. C. Div. 2, 11. Apud Germanos de re publica nisi *per concilium* loqui non conceditur. Caes. 6, 20.

e. Seit wie lange? wird durch *abhinc* von jetzt an rückwärts, seit, vor, ausgedrückt, wobei der Accusativus auf die Frage: wie lange? steht; der Ablativus aber auf die Frage: um wie viel Jahre, Tage, seit jetzt?

Demosthenes, qui *abhinc annos* prope *trecentos* fuit, cum Philippo facere Pythiam dicebat. C. Div. 2, 57. Pater Sosippi *abhinc duo et viginti annos* est mortuus. C. Verr. 2, 9. cf. Ib. 1, 12, 34. Phil. 2, 46, 119. — Pro Cornificio me *abhinc* amplius *annis* XXV spopondisse dicit Flavius. C. Att. 12, 17. Comitia iam *abhinc triginta diebus* erant habita. C. Verr. 2, 52.

---

*) Auf eine Zeit lang. Dieses war der Praefectus urbis.
**) Nur für den gegenwärtigen Tag, in den Tag hinein.
***) Von Tag zu Tage, täglich.

XI. Bei Partikeln bezeichnet der Accusativus nur Raum und Zeitverhältnisse, oder er steht elliptisch. 136

A. Adverbia.

1. Adverbia, welche räumliche Beziehungen andeuten und deshalb mit dem Accusativ vorkommen, sind *propius, proxime; longe, alte* §. 135, 2, a. auch *cominus, intus;* und bei Städtenamen *usque* bis, *versus* wärts, außerdem fast nur mit den Präpositionen trans, ad, in. *Versus* wird seinem Nomen gewöhnlich nachgesetzt. Ueber *propius, proximè, cominus* mit dem Dativ vgl. §. 125, 1.

Inferior pars Britanniae est *propius* solis *occasum*. Caes. 4, 28. Bello Punico secundo adeo varia belli fortuna fuit, ut *propius periculum* fuerint, qui vicerunt. L. 21, 1. cf. Drak. ad L. 2, 41, 11. 4, 17, 5. Brutus operam dat, ut cum suis copiis quam *proxime Italiam* sit. C. Phil. 10, 11. In Africa *proxime Hispaniam* Mauri sunt. Sall. I. 19. *Proxime deos* *) accessit Clodius. C. Mil. 22. Non ausim *agrestis cominus* ire *sues* **). Prop. 2, 15 (3, 11), 22. Romae *intus cellam* aedis Fortis Fortunae signum prolapsum est. L. 37, 11. Theatrum totius Asiae natura est ita resonans, ut *usque Romam* ***) significationes vocesque referantur. C. Q. Fr. 1, 1, 15. Solido procedebat elephas in pontem: cuius priusquam in extremum procederet, subcisis asseribus collapsus pons, *usque* alterius *initium* pontis, prolabi eum leniter cogebat. L. 44, 5. Ab astris descendit *vos usque* fragor. Stat. Theb. 11, 89. Tarso Nonis Octobr. *Amanum versus* profecti sumus. C. Fam. 3, 8. *Elorum versus*, ut ipse Cleomenes, ita ceteri navigabant. C. Verr. 5, 34. Ab his gentibus vastae solitudines *orientem versus* †) usque Garamantes. P. 5, 8. Caesar castra ex Biturigi-

*) cf. Drak. ad L. 1, 21, 1. 28, 15, 9. Garat. ad C. Mil. 22. p. 152. Sonst propius, proxime accedere *ad rem*. C. Ligar. 12, 38. Verr. 2, 3, 7.

**) So: Si deiecta gemes longo venabulo rostro, Hic *levis ingentem* cominus ibit aprum. Martial. 14, 31. wie nach Scriverius und nach einer alten Vaticanischen Handschrift bei Rhodius ad Scribon. p. 45. statt brevis in grandem, zu lesen ist.

***) So bei Städtenamen öfter. Außerdem selten; und dann muß ad hinzugedacht werden; denn usque heißt eigentlich nur in einem fort.

†) So alterthümlich, z. B. *portum versus* volito. Plaut. Amph. Suppos. Sc. Di vostram fidem! 66. Aegyptum versus. Sall. I. 19, 3. occidentem versus. P. 7, 2. und in einer römischen Inschrift: Illic unde Tagus et nobile flumen Iberus *Vorsum ortus, vorsum occasus* fluit alter et alter. Grut. 690, 5. cf. Prisc. XV, 5, 31.

Dagegen: in provinciam Narbonem versus. Caes. 7, 7. in Ita-

bus movet *in Arvernos versus*. Caes. 7, 8. Numa, ab augure deductus in arcem, in lapide *ad meridiem versus* consedit. L. 1, 18. Cassius *Ambraciam versus* iter facere coepit. Caes. C. 3, 36.

2. Die eine Zeit bedeuten, als: *pridie*, *postridie* mit verstandnem ante, und *usque* st. *usque ad*.

Acusius nuntiabat, Quintum filium ad Caesarem profectum IV. Kal. Iun. Philotimum Rhodium *pridie eum diem* venisse. C. Att. 11, 23. Nocte, quae *pridie Quinquātrus* fuit, circa forum incendium ortum. L. 26, 27. Augustus *postridie nundinas* nusquam proficiscebatur. Suet. Aug. 92. Venatio *postridie ludos Apollinares* futura est. C. Att. 16, 4. So *pridie, postridie Calendas, Nonas, Idus*, aber auch eius diei §. 115. IV, 2.

Claudius Tiburi accitum ab urbe carnificem *vesperam usque* opperiri perseveravit. Suet. Claud. 34. Vitium mansurum est *usque* mortis *diem*. Cels. 7, 7, 15.

37 B. Praepositiones.

Wenn ein Prädicat eine bestimmte Beziehung auf einen leidenden Gegenstand entweder gar nicht, oder nicht deutlich genug ausdrückt, so wird dazu eine Präposition gebraucht. §. 78. Die Grundbedeutungen dieser Wörter lassen sich am besten in ihren Compositis erkennen.

1. Bei, nahe. Sowohl Annäherung, als Nähe, im allgemeinsten Sinne genommen, bezeichnet ad zu, bei; specieller apud bei, die Nähe innerhalb meines nächsten Bezirks, wo ich lebe, wirke, zu Hause bin; iuxta neben an, dicht neben, ein Sich-Anschließen an etwas (von iungere); penes bei, mein Innerstes angehend, daher von dem gebraucht, was in meinem Besitz, in meiner Macht, zu meiner Disposition steht; prope nahe, im Gegensatz von procul, bezeichnet die bloße Lage, nicht fern von mir; propter (statt propiter wie nahlich, so circiter, praeter) ganz nahe, nahe an einem Gegenstande hin, daher auch wegen, d. i. rücksichtlich auf einen ganz nahen Gegenstand.

Ad. Antonius legiones quatuor *ad urbem* adducere cogitabat. C. Fam. 12, 23. Caesar erat *ad portas* *) cum imperio.

---

liam versus. C. Fam. 4, 12. in occidentem versus. Tac. G. 1. et Ern. h. l. ad meridiem versus. Varr. R. R. 1, 2, 4. ad Oceanum versus. Caes. 6, 33. ad Orientem versus. P. 6, 16. 27. Romam versus. C. Fam. 2, 6, 1. Delphos versus. P. 4, 7. aber auch: In omni vinea observant, ut ridica vitis *ab septentrione versus* tegatur. Varr. R. R. 1, 26.

*) Vor den Thoren.

C. Sext. 18. Fatum fuit, bello Punico secundo exercitum populi Romani *ad lacum Trasimenum* interire. C. Div. 2, 8. Curio fuit *ad me* *) sane diu. C. Att. 10, 4. Mummius Thespiadas, quae *ad aedem* Felicitatis sunt, ex oppido Corintho sustulit. C. Verr. 4, 2. Legatorum nomen *ad omnes nationes* **) sanctum inviolatumque semper fuit. Caes. 3, 9. Haruspices iusserunt simulacrum Iovis *ad orientem* ***) convertere. C. Cat. 3, 8. Pars Galliae *vergit ad septemtriones* †). Caes. 1, 1. Cum magnam partem noctis vigilassem, *ad lucem* ††) denique arcte et graviter dormitare coepi. C. Div. 1, 28. Manlius protulit spolia hostium caesorum *ad triginta*, dona imperatorum, *ad quadraginta* †††). L. 6, 20. *Ad templum monumentumque* Ciceronis civitates Asiae pecunias decreverunt. C. Q. Fr. 1, 1, 9. Permulta sunt animadversa a medicis herbarum et radicum genera *ad morsus* bestiarum, *ad* oculorum *morbos*, *ad vulnera*. C. Div. 1, 7. Faciam id, quod est *ad severitatem* [1]) lenius, *ad communem salutem* utilius. C. Cat. 1, 5. Omnes mundi partes ita constitutae sunt, ut neque *ad usum* meliores potuerint esse, neque *ad speciem* pulcriores. C. N. D. 2, 34. cf. C. Fam. 3, 1. in. 5, 12, 24. Or. 2, 49, 200. Nihil de insignibus *ad laudem* viris obscure nuntiari solet. C. Fam. 3, 11. cf. C. Or. 1, 25, 113. Erant eloquentiae studio maxima, quae nunc quoque sunt, exposita praemia, vel *ad gratiam*, vel *ad opes*, vel *ad dignitatem*. C. Or. 1, 4, 15. *Ad praecepta* aetas non est [2]). C. Planc. 42. Milites nihil *ad celeritatem* [3]) sibi reliqui fecerunt. Caes. 2, 26. Laelium Decimum cognovimus virum bonum et non illiteratum, sed ni-

---

*) bei mir, in meinem Hause, statt apud.

**) cf. Caes. 4, 16. extr. 6, 38. So reum fieri *ad praetorem*, *ad populum*, etc. Drak. ad L. 7, 7, 4. 38, 55, 4.

***) Gegen Morgen.

†) Liegt nach Mitternacht zu.

††) Gegen Tags Anbruch.

†††) Gegen 40.

1) Nach, in Rücksicht, cf. C. Verr. 1, 22. init. Sonst steht auch hier der Ablativus, aber in einem andern Sinn, z. B. Agro bene culto nil esse potest nec *usu* uberius, nec *specie* ornatius. C. Sen. 16. cf. Ib. 15, 53.

2) sc. *idonea*, cf. C. Sext. 42, 91. Verr. 4, 15. pr. 56, 124. T. Heaut. 1, 2, 33. Daher servus *ad argentum*. Grut. 582, 6. Lygdamus *ad cyathos*. Prop. 4, 8, 37. servi *ad remum*. L. 34, 6, 13. Drak. ad L. 22, 19, 4.

3) So, ein Ziel bedeutend, Caes. 3, 25. 4, 19. u. öfter, und impedire, tardare *ad*, Caes. 7, 26. cf. Held ad Caes. C. 1, 29. 62. Oberlin. in Ind. v. *Ad*.

hil *ad Persium* †). C. Or. 2, 6. Britanni utuntur taleis ferreis, *ad certum pondus* ††) examinatis. Caes. 5, 12. *Ad perpendiculum* columnas exigere. C. Verr. 1, 51. Trinobantes obsides *ad numerum* †††) frumentaque miserunt. Ib. 20. Legimus Crantŏris de luctu: est *ad verbum* *) ediscendus libellus. C. Acad. 4, 44. De amicitia *omnes ad unum* **) idem sentiunt. C. Lael. 23. *Ad famam* ***) obsidionis in saltibus Caudinis delectus haberi coeptus est. L. 9, 7. Feminam ferunt, cui mors filii falso nuntiata erat, *ad primum conspectum* redeuntis filii gaudio nimio exanimatam. L. 22, 7. Quaero, quid sit, quod *ad ius pontificium* [1]) civile appetatis. C. Leg. 2, 21.

Apud. Neoptolemus *apud Lycomēdem* erat educatus. C. Lael. 2. Vix sum *apud me* [2]); ita animus commotus est metu, spe, gaudio. T. Andr. 5, 4, 34. Curio causam contra me *apud centumviros* pro fratribus Cossis dixit. C. Or. 2, 23. cf. C. Verr. 2, 20, 48. Caes. 1, 7. 23. Legationis ius *apud omnes gentes* sanctum esse consuevit. N. 16, 5. Videtisne, ut *apud Homerum* [3]) saepissime Nestor de virtutibus suis praedicet? C. Sen. 10. cf. Ib. 22. pr. C. Or. 2, 67, 271.

Iuxta. Atticus sepultus est *iuxta viam Appiam*, ad quintum lapidem. L. 25, 22. Foedera sancta sunt apud eos homines, apud quos *iuxta divinas religiones* [4]) fides humana colitur. L. 9, 9. *Iuxtim Numicium flumen* obtruncatur. Sisenna ap. Non. 2, 451. cf. Appul. Met. 2, 29. p. 121. Oud. selten und veraltet.

Penes. Eloquentia non modo eos ornat, *penes quos* est, sed etiam universam rempublicam. C. Or. 41. Occiso Caesare, respublica *penes Brutos* videbatur esse *et Cassium.* N. 25, 8. Fides rei *penes auctores* erit. Sall. I. 17.

Prope. Quum plebs *prope ripam* Anienis ad tertium milliarium consedisset, eumque montem, qui Sacer appellatus est, occupavisset, M. Valerius dictator dicendo sedavit discor-

---

†) An Persius gehalten, d. i. in Vergleichung mit Persius, cf. L. 22, 22, 15. 26, 16, 3. Drak. ad L. 31, 21, 11.
††) Nach einem gewissen Gewicht, cf. C. Or. 1, 34, 154.
†††) Nach der (vorgeschriebenen) Zahl.
*) Von Wort zu Wort.
**) Auch: *ad unum omnes* alle ohne Ausnahme.
***) Bei dem, auf das Gerücht, cf. Drak. ad L. 2, 45, 12.
1) Außer, daher *ad id, quod* außerdem daß.
2) Bei mir, bei Verstande.
3) Bei Homer, d. i. in Homers Gedichten.
4) eben so, wie die heiligen Gebräuche.

diam. C. Brut. 14. *Prope secessionem* plebis res venit. L. 6, 42. *Prope Kalendas Sextiles* puto me Laodiceae fore. C. Fam. 3, 5.

Prope urbem in Beziehung auf Annäherung; prope ab urbe in Beziehung auf Entfernung: Quum esset in Italia bellum tam *prope a Sicilia*, tamen in Sicilia non fuit. C. Verr. 5, 2. cf. Ib. 2, 3, 6.

Propter. Mihi hic vir clarissimus, qui *propter te* sedet, L. Gellius civicam coronam deberi a republica dixit. C. Pis. 3. cf. C. Brut. 6, 24. Vulcanus tenuit insulas *propter Siciliam*, quae Vulcaniae nominabantur. C. N. D. 3, 22. Fluvius Eurotas *propter Lacedaemonem* fluit. C. Inv. 2, 31. Amicitia est *propter se* expetenda. C. Fin. 2, 26. Verre praetore homines nocentissimi *propter pecuniam* *) iudicio sunt liberati. C. Verr. A. 1, 5.

2. Vor, hinter. Ante vor, von Dingen, die von vorn her auf mich Bezug haben, steht dem post nach, hinter, was mir im Rücken ist, entgegen; beide werden auch von Ordnung, Rang und von Zeit gebraucht. Pone hinten, bezeichnet nur örtlich die Lage und Stellung im Rücken eines Gegenstandes, weswegen es, als schon in post begriffen, veraltete. Q. 8, 3, 25. Secundum nach, von sequor, drückt blos ein Folgen aus, bald hinter einem Gegenstand: zunächst nach; bald der Länge nach dicht an einem Gegenstande hin: längs; daher auch zufolge, gemäß. Secus für secundum ist sehr selten.

Ante. Quod est *ante pedes*, nemo spectat. C. Div. 2, 13. Chabrias non libenter erat *ante oculos* civium suorum. N. 12, 3. Anicius triumphavit de Illyriis. *Ante currum* ducti Gentius rex cum coniuge et liberis. L. 45, 43. Atticus unus Atheniensium civitati *ante alios* fuit carissimus. N. 25, 3. Democritus causam explicat, cur *ante lucem* galli canant. C. Div. 2, 26. Pompeius pollicetur, se in provinciam iturum, neque, *ante quem diem* iturus sit, definit. Caes. C. 1, 11. Caesar Helvetiorum legatis respondit, si quid vellent, *ante diem* Idus Apriles reverterentur. Caes. 1, 7. Romani diem *ante diem XV* Kalendas Sextiles, quo die ad Cremĕram Fabii caesi, quo deinde ad Alliam cum exitio urbis foede pugnatum, a posteriore clade Alliensem appellarunt. L. 6, 1.

---

*) So *propter timorem*, verschieden von prae. Held ad Caes. C. 2, 35. und so von Personen, in welchen der Grund zu etwas liegt: Quod praemium satis magnum est tam fidelibus servis, *propter quos* vivit. C. Mil. 22, 58. cf. C. S. Rosc. 22. extr. Fam. 7, 27. extr.

Not. *Ante diem* scil. confectum brauchten die Römer gewöhnlich von Terminen und Datis, statt die; auch setzten sie noch eine Präposition vor, z. B. Catilina caedem optimatum contulit *in ante diem* Kalendas Novembris. C. Cat. 1, 3. Supplicatio indicta est *ex ante diem quintum* Idus Octobres cum eo die in quinque dies. L. 45, 2. Vor Kalendas, Nonas und Idus wurde *ante* weggelassen.

Post. Ex Asia rediens quum ab Aegina Megaram versus navigarem, *post me* erat Aegina; ante Megara: dextra Piraeeus, sinistra Corinthus. C. Fam. 4, 5. Multum ad terrendos milites valuit clamor, qui *post tergum* pugnantibus exstitit. Caes. 7, 84. cf. 62. Vergasillaunus *post montem* se occultavit. Ib. 83. Vespasiano conveniebat, ut ceteri *post Sabinum* fratrem haberentur. Tac. H. 3, 64. Ianus bis *post* Numae *regnum* clausus fuit. L. 1, 19.

Pone. Ti. Sempronius aedes P. Africani *pone Veteres* *) ad Vortumni signum emit. L. 44, 16. Non queo, quod *pone me* est, servare. Plaut. Curc. 4, 2, 1. Vinctae *pone tergum* manus. Tac. H. 3, 85. *Pone montes Riphaeos* gens degit felix, quos Hyperboreos appellavere. P. 4, 12.

Secundum. Marcellus pugione vulnus accepit in capite, *secundum aurem* **). C. Fam. 4, 12. Proxime et *secundum deos* homines hominibus maxime utiles esse possunt. C. Off. 2, 3. *Secundum* ***) consulis *donationem* legiones gramineam coronam obsidionalem Decio imponunt. L. 7, 37. cf. C. Or. 1, 62, 264. *Secundum flumen* paucae stationes equitum videbantur. Caes. 2, 18. *Secundum quietem* †) visus Alexandro dicitur draco is, quem mater Olympias alebat. C. Div. 2, 66. Finis bonorum est *secundum naturam* vivere. C. Fin. 5, 9. Chamaeleuce nascitur *secus fluvios* ††). P. 24, 15.

3. Gegen. Ob ist das deutsche ob in obliegen, obwalten, Obacht, beobachten, und hat, mit diesem fast übereinstimmend, die Bedeutung des Vor etwas sich Hinziehens, des in den Weg Tretens (obviam), Hinderns (obesse), Vorliegens, daher

*) scil. tabernas.
**) Gleich hinter dem Ohr.
***) Gleich nach.
†) Längs, d. i. während des Schlafs.
††) *Secus* adverbium significat aliter. Ceterum id, quod vulgus usurpat, *secus illum sedi*, id est, secundum illum, et fatuum et sordidum est. Charis. I. p. 61. Putsch. Secus war aus älterer Zeit in der Umgangssprache geblieben, denn Lactant. 1, 11, 34. führt: quae *secus mare* essent, aus Ennius an; Foramina utrinque *secus laminas*. Cato R. R. 21, 2. *secus viam* stare. Q. 8, 2, 20. *secus piscinam*. Grut. 201, 2.

auch, wie ob, statt für, wegen. Adversus oder adversum hinwärts nach etwas, gegen, vom Adverb. versus, §. 136, 1. bezeichnet nur die gegen einen Gegenstand hin genommene Richtung; contra (von cum-tra zusammenwärts, zusammenwendig, wie in-tra, ex-tra) das Zusammen- oder Gegeneinandergekehrtseyn mehrerer Gegenstände, daher: einander entgegen liegend, gegenüber, und im feindlichen Sinn: gegen, entgegen, wider. Erga, mit ergo einerlei Ursprungs, bedeutet noch bei Plautus gegenüber; daher auch in Rücksicht auf etwas, gegen; in gegen, gegen das Innerste eines Gegenstandes gerichtet, und in auf die Frage: wohin?

Ob. Nunc demum experior, prius *ob oculos* mihi caliginem obstitisse. Plaut. Mil. 2, 5, 51. Rabirio mors *ob oculos* saepe versata est. C. Rab. P. 14. Ager oppositus est pignori *ob decem minas.* T. Phorm. 4, 3, 56. Qui *ob aliquod emolumentum* suum cupidius aliquid dicere videntur, iis credi non convenit. C. Font. 8. *Ob cives servatos* corona danda est. Val. Max. 2, 8, 7.

Adversus. Milites Caesaris impetum *adversus montem* in cohortes faciunt. Caes. C. 1, 46. Graeci *ex adversum Athenas* *) apud Salamina classem suam constituerunt. N. 2, 3. Quamdiu Hannibal in Italia fuit, nemo *adversus eum* post Cannensem pugnam in campo castra posuit. N. 23, 5. Adhibenda est quaedam reverentia *adversus homines.* C. Off. 1, 18.

Contra. Libo insulam, quae *contra Brundisinum portum* est, occupavit. Caes. C. 3, 23. Hoc non pro me, sed *contra me* est. C. Or. 3, 20. Communis utilitatis derelictio *contra naturam* est. C. Off. 3, 6. Basilus celeriter *contra*que omnium *opinionem* confecto itinere, hostes in agris inopinantes deprehendit. Caes. 6, 30. cf. 3, 9. Iuba herbae euphorbiae lacteum succum laudibus celebrat *contra serpentes* et *venena omnia.* P. 4, 1.

Erga. Tonstricem Suram novisti nostram, quae modo *erga aedes* habet **). Plaut. Truc. 2, 4, 52. Praecipiunt, ut eodem modo *erga amicum* affecti simus, quo *erga nosmetipsos.* C. Lael. 16. Hamilcaris perpetuum odium *erga Romanos* maxime concitasse videtur secundum bellum Poenicum. N. 22, 4. Caecina odiorum invidiaeque *erga Fabium Valentem* admonebatur. Tac. H. 2, 99.

---

*) Athen gegenüber.

**) Die gegenüber wohnt; habet entweder für habitat, oder aedes habet, wo dann *erga* Adverbium ist.

In. Codrus se *in medios* immisit *hostes*, veste famulari, ne posset agnosci. C. Tusc. 1, 48. Homo optatum negotium sibi *in sinum* delatum esse dicebat. C. Verr. 1, 50. Proba vita via est *in coelum* et *in coetum* eorum, qui iam vixerunt. C. Somn. 3. Heraclides philosophus terram et coelum refert *in deos* *). C. N. D. 1, 13. Pugna iam *in manus* †), iam ad gladios venerat. L. 2, 46. Lautumiae Syracusanae sunt opus ingens, totum ex saxo *in mirandam altitudinem* ††) presso. C. Verr. 5, 27. Stoici diviserunt naturam hominis *in animum et corpus*. C. Fin. 4, 7. T. Manlius fuit perindulgens *in patrem*, idem acerbe severus *in filium*. C. Off. 3, 31. *In consules designatos* legem senatus decrevit. C. Cluent. 49. Maiores nostri de servis *in dominos* quaeri noluerunt. C. Part. 34. Delectam urbem cernimus eorum, quorum *in gratiam* †††) Saguntum deleverat Hannibal. L. 28, 39. Horum trium generum idcirco *unum in locum* contulimus exempla, quod similis *in ea* *) praeceptio argumentorum traditur. C. Inv. 2, 32. Serichatum permutatur *in libras* **) X. VI. P. 12, 21. Bei Maß- und Zeitbestimmungen s. §. 135.

4. **Um.** Circum, circa, circiter (von circus) bedeutet eine von einem Kreis ausgehende Richtung nach einem Mittelpunkt. Circum herum, wird nur vom Umkreisen oder einem ähnlichen Umgehen eines in der Mitte befindlichen Gegenstandes gebraucht; circa (regione) um, wenn ein solcher Gegenstand von theils nähern, theils entferntern, wenn auch nur zum Theil umgeben wird; circiter (kreislich) sich um einen Gegenstand herum nähernd, daher ungefähr um. Circa und circiter werden auch von Zahlen und Zeit gebraucht.

Terra *circum axem* se summa celeritate convertit et torquet. C. Acad. 2, 39. Exercitus in foro, et in omnibus templis, quae *circum forum* sunt, collocatus est. C. Opt. Gen. 4. Naevius pueros *circum amicos* ***) dimittit. C. Quint. 6.

---

*) Unter die Götter.

†) Sonst: Res *ad manus* atque *ad pugnam* veniebat. C. Verr. 5, 11, 28. ubi *ad manus* venisset hostis. L. 2, 30. cf. Drak. ad L. 2, 46, 3.

††) In eine ungeheure Tiefe hineingearbeitet.

†††) Welchen zu Gefallen.

*) über dieselben, sonst *de* iis.

**) aufs Pfund mit 6 Denaren (denariis senis). So: Myrobalano pretium *in libras* X. bini. P. 12, 22.

***) Bei seinen Freunden in der Runde herum. So steht abc auch circa: Custodes *circa omnes portas missi*. L. 28, 26, 11 *circa domos* eorum ituros. L. 26, 13. pr. Legatis *circa duode*

Collatia, et quidquid *circa Collatiam* agri erat, Sabinis lemtum. L. 1, 38. cf. N. 7, 10, 4. Obsecratio *circa omnia ulvinaria* *) facta. L. 31, 9. Postero die *circa eandem horam* in eundem locum rex copias admovit. L. 42, 56. Aemulatione *circa bibliothecas* **) regum Ptolemaei et Eumenis, suprimente chartas Ptolemaeo, Varro membranas Pergami traditi repertas. P. 13, 11.

Cistella, ubi sit, nescio: nisi, ut opinor, *loca haec circiter* excidit mihi. Plaut. Cist. 4, 2, 7. Nos *circiter Kalendas* aut in Formiano erimus, aut in Pompeiano. C. Att. 2, 4. Kalilites dies *circiter quindecim* iter fecerunt. Caes. 1, 15.

5. Innen, außen, oben, unten, vorbei. Inter (in-ter) zwischen, unter, bezeichnet das wenigstens von zwei Seiten, intra (intera parte) innerhalb, das von allen Seiten Eingeschlossene, und eben so extra (extera parte) außerhalb, die einem Gegenstande nach außen hin befindliche Lage, auch außer, ausgenommen bei positiven Prädicaten. Auf dieselbe Weise bezeichnet sub (ὑπό) unter, mit dem Accusativ die Richtung nach unten hin, oder nach dem untern Theil eines Gegenstandes; subter unter, darunter, die Richtung eines niedern Gegenstandes unter einem höhern hin; und das entgegengesetzte super (ὑπέρ) über, darüber, auch darüber hinaus, die eines höhern Gegenstandes über einen niedern hinweg (und so desuper, insuper); supra (supera parte) über, oberhalb, was gegen die obere, und das entgegengesetzte infra (infera parte; super inferque, Cato R. R. 149.) unterhalb, was gegen die untere Seite eines Gegenstandes zu liegt. Praeter vorbei, vorüber (prae-ter) wird von dem Vorübergehen vor einem Gegenstande und vom Uebertreffen gebraucht; daher auch von übergangenen Dingen: außer, ausgenommen nach Negationen.

Inter, intra. Ager Tarquiniorum, qui *inter urbem* ac *Tiberim* fuit, consecratus Marti, Martius deinde campus fuit.

---

cim populos missis. L. 4, 23, 5. und auf gleiche Weise: Multa opus esse canibus suis, quos *circa se* habebat. C. Verr. 1, 48, cf. L. 29, 1. pr. Drak. ad L. 1, 41, 1. 36, 14, 12. und: eos, qui *circum illum* (Pompeium) sunt, et bellum nefarium times. C. Att. 9, 9. sub fin. Die Stellen aber, die man für *circa* mit Maßbestimmungen anführt, z. B. circa quingentos. L. 27, 42, 8. sind entweder corrupt, oder circa steht als Adverbium.

*) cf. L. 31, 8, 2. Dagegen: *Ad omnia pulvinaria* supplicatio decreta est. C. Cat. 5, 10.

**) um, wegen, in Ansehung, wie: Quaedam *circa caerimonias* correxit. Suet. Claud. 22. Publica *circa bonas artes* socordia. Tac. 11, 15. aber nur bei Spätern, für de, in.

L. 2, 5. Alius *inter manus* e convivio, tanquam e proelio, auferebatur, alius tanquam occisus relinquebatur. C. Verr. 5, 11. cf. Drak. ad L. 3, 13, 3. Orator potest incolumis vel *inter* hostium *tela* versari. C. Or. 1, 46. Milites, qui *inter aciem* versabantur, laborabant. Caes. 1, 52. Silent leges *inter arma*. C. Mil. 4. Omnes virtutes *inter se* nexae et iugatae sunt. C. Tusc. 3, 8. Antiochum illum Magnum Romani, terra marique superatum, *intra montem Taurum* regnare iusserunt. C. Sext. 27. Belgae soli Teutones Cimbrosque *intra fines suos* ingredi prohibuerunt. Caes. 2, 4. Bei Zeitbeſtimmungen vgl. §. 135. Not. 2, c.

Extra. Apud Germanos latrocinia nullam habent infamiam, quae *extra fines* cuiusque civitatis fiunt. Caes. 6, 23. Manlius adversus edictum patris *extra ordinem* in hostem pugnavit. L. 8, 7. *Extra ducem* *) paucosque praeterea, reliqui in ipso bello erant rapaces. C. Fam. 7, 3. Cato *extra familiam* debuit dicere villicum et villicam. Varr. R. R. 1, 18, 3. Mehercules *extra iocum*, homo bellus est. C. Fam. 7, 16. cf. 32, 9, 24.

Sub, subter. Milites Caesaris *sub montem*, in quo erat oppidum positum Ilerda, succedunt. Caes. C. 1, 45. Redditae sunt literae tuae Cornuto, quum is recitasset literas Lepidi. *Sub eas* **) statim recitatae sunt tuae. C. Fam. 10, 16. Miltiades insulas, quae Cyclădes nominantur, *sub* Atheniensium redegit *potestatem*. N. 1, 2. Res quaedam ita sunt parvae, ut *sub sensum* cadere non possint. C. Acad. 1, 8. Alphēum fama est huc Elidis amnem occultas egisse vias *subter mare*. V. Aen. 3, 694. Consul equo citato *subter murum* hostium ad cohortes advehitur. L. 34, 20. Plato iram in pectore, cupiditatem *subter praecordia* locavit. C. Tusc. 1, 10. Grues dormiunt capite *subter alam* condito, alterno pedibus subsistentes. P. 10, 23.

Super, supra. Multi Carthaginiensium in praecipiti fuga, ruentes *super alios* alii, in angustiis portarum obtriti sunt. L. 30, 5. Demetrius *super* terrae *tumulum* noluit quid statui, nisi columellam, tribus cubitis ne altiorem. C. Leg. 2, 26. Philippus rex ab Cenchreis praeter terram Atticam *super Sunium* navigans, Chalcidem pervenit. L. 28, 8. In Bruttiis Punicum exercitum *super morbum* ***) etiam fames adfecit. L.

*) Den Anführer ausgenommen.
**) Gleich nach diesen.
***) Obendrein, außer der Peſt. Supra in dieſer Bedeutung iſt bei Liv. 2, 18, 3. ſehr verdächtig; ſonſt höchſtens bei Spätern vorkommend.

3, 46. *Super omnia* vultus accessere boni, nec iners pau-
erque voluntas. O. Met. 8, 677. cf. L. 31, 18. in. Vespa-
anus *super coenam* *) multa ioco transigebat. Suet. Vesp. 22.
rispinus *supra scutum* sinistrum humerum Badio hasta trans-
cit, *super*que *delapsum* cum vulnere ex equo desiluit, ut pe-
es iacentem conficeret. L. 25, 18. cf. Drak. ad L. 10, 41,
4. *Supra lunam* sunt aeterna omnia. C. Somn. 4. Hostes
upra caput sunt. L. 3, 17. cf. Drak. h. l. Ratio recta con-
ansque *supra hominem* putanda est, deoque tribuenda. C. N.
. 2, 13. Murus, ut in suspecto loco, *supra* ceterae *modum*
titudinis emunitus erat. L. 21, 7. Paulo *supra hanc memo-
am* servi et clientes una (cum dominis) cremebantur. Caes.
. 19.

*) Nunc *desuper* Alpis nubiferae *colles atque aëriam Pyrenen* ab-
ripimur. Lucan. 1, 688. Collocentur *insuper basim* tigna duo.
Vitruv. 10, 14 (20), 2. *insuper eam exaequationem.* Id. 5, 12, 4.

Infra. *Infra Saturnum* Iovis stella fertur. C. N. D. 2,
). Accubueram hora nona apud Volumnium, et quidem *su-
a me* Atticus, *infra* Verrius, familiares tui. C. Fam. 9, 26.
ri sunt magnitudine paulo *infra elephantos.* Caes. 6, 28. Vir
tus et excellens, magno animo, vere fortis, *infra se* omnia
umana ducens, confidere sibi debet. C. Fin. 3, 8. Homerus
on *infra Lycurgum* fuit. C. Brut. 10.

Praeter. Arethon, navigabilis amnis, *praeter ipsa* Am-
raciae *moenia* fluebat. L. 38, 3. Ariovistus *praeter castra*
aesaris suas copias transduxit. Caes. 1, 48. Servi Apronii
raeter oculos Lollii coenam et pocula ferebant. C. Verr. 3, 25.
ustatus dulcitudine *praeter ceteros sensus* **) movetur. C. Or.
, 25. Nihil neque ante rem, neque *praeter rem* locuti su-
us. Ad Herenn. 4, 1. Lentulus *praeter consuetudinem* ***)
roxima nocte vigilarat. C. Cat. 3, 3. Britanniam non temere,
raeter mercatores, adit quisquam, neque iis ipsis quidquam,
raeter oram maritimam, notum est. Caes. 4, 20.

6. Durch, jenseits, diesseits. Per durch, bezeichnet
as Durchdringen eines Gegenstandes von einem Ende bis zum
ndern, bald in gerader (wie διά), bald nach allen möglichen Rich-
ungen (wie ἀνά); daher tropisch von Handlungen, die durch ei-
en Gegenstand gleichsam ihren Weg nehmen, für vermittelst,

*) Ueber, während der Mahlzeit.
**) Mehr als die übrigen Sinne.
***) Wider seine Gewohnheit, cf. C. Div. 2, 28, 60. praeter opinionem. C. Planc. 20, 49. Fam. 2, 9. praeter spem. C. Fam. 4, 4. med. Att. 15, 13. sub fin.

wegen. Trans hinüber, ist die Richtung von dem Punkte diesseits nach einem Punkte jenseits und über diesen hinaus; die letztere Bedeutung: darüber hinaus hat auch ultra (ultera parte vom veralteten uls, *uls* et cis Tiberim. Varr. L. L. 4, 15.), im Gegensatz von cis diesseits, von dem gebraucht, was dem Redenden bis zu einer gewissen Grenze näher liegt. Was in diesem Diesseitigen befindlich ist, liegt ihm citra. Daher sagt man nur Gallia cisalpina, cispadana und transalpina, transpadana; nie citraalpina, ultrapadana.

Per. Ex corde atque pulmonibus et sanguis *per venas* in omne corpus diffunditur, et spiritus *per arterias*. C. N. D. 2, 55. Mihi quidem videtur Brutus noster iam vel coronam auream *per forum* ferre posse. C. Att. 14, 16. Hostes undique circumventi se *per munitiones* *) deiicere et fuga salutem petere intenderunt. Caes. 3, 26. Amici tui *per provinciam* **) imperii tui pecunias Ptolemaeo regi crediderunt. C. Fam. 1, 7. Vereri te arbitror, ne *per nos* ***) hic sermo tuus emānet. C. Brut. 65. Plura sunt detrimenta publicis rebus, quam adiumenta, *per homines eloquentissimos* importata. C. Or. 1, 9. Amicitia est *per se* †) et propter se expetenda. C. Lael. 21. Qui saepenumero *per fidem* ††) fefellerunt, eorum orationi fidem habere non debemus. C. Inv. 1, 39. Versus saepe in oratione *per imprudentiam* †††) dicimus. C. Or. 56. De iudiciis quod quereris, non laboro: trahantur *per me* [1]) pedibus omnes rei. C. Fam. 7, 32. Quid est *per deos* [2])! opta-

---

*) So *per gradus* deiicere, labi. L. 1, 48. 8, 6. pr. und so: arma *per manus* tradere. Caes. C. 1, 68. auch *per manus* trahere. Id. 6, 38.

**) In der ganzen Provinz, wie ἀνά.

***) Durch mich, als Mittelsperson.

†) Vermöge ihrer selbst, d. i. vermöge ihres eignen Werthes, propter se um ihres Nutzens willen. Sonst per me, per se, Caes. 5, 33. in eigner Person. C. Fam. 1, 9, 24. Cort. et ad Sall. C. 1, 7. Graev. ad C. Fam. 6, 12, 5. eigenmächtig, Phaedr. 2, 1, 3.

††) Durch, d. i. unter dem Scheine der Treue, cf. Drak. ad L. 1, 9, 13. So per causam belli unter dem Vorwande, Drak. ad L. 2, 32, 1. per simulationem, C. Verr. 4, 3, 6. Held ad Caes. C. 2, 35.

†††) Aus Unachtsamkeit. So: *per negligentiam*, *per iocum*, *per iram*; *per vim*, *per contumeliam*, die Art und Weise bezeichnend. Held ad Caes. C. 1, 9.

1) Meinetwegen, so viel als auf mich ankommt. Si *per me* licuisset. C. Fam. 15, 4, 27.

2) Bei den Göttern! cf. Ruhnk. ad T. Andr. 3, 3, 6. Orell. ad C. Planc. 42. p. 236. sqq.

bilius sapientia? C. Off. 2, 2. Per während, ſ. §. 135. Not. 2, d.

Trans. Tusci prius cis Apenninum ad inferum mare, postea *trans Apenninum* colonias miserunt. L. 5, 33. Marcone Crasso putas utile fuisse tum, quum maximis opibus fortunisque florebat, sibi *trans Euphrātem* cum ignominia esse pereundum? C. Div. 2, 9.

Ultra. Antiochus prope extra orbem terrae *ultra iuga Tauri* exactus est. L. 38, 8. Iulius Caesar laboris *ultra fidem* *) patiens erat. Suet. Caes. 57.

Cis, citra. Clusini audiebant, saepe a Gallis *cis Padum* ultraque legiones Etruscorum fusas. L. 5, 35. Decretum est, ut Antonius exercitum *citra flumen Rubiconem*, qui finis est Galliae, educeret, dum ne propius urbem Romam ducentis milibus admoveret. C. Phil. 6, 3. cf. Caes. 5, 50. Natura posuit acutam vocem a postrema syllaba non *citra tertiam*. C. Or. 18. Notum est, Atticos multa *citra morem* **) gentium Graeciae ceterarum dixisse. Gell. 2, 4. Capparis etiam in desertis agris *citra* rustici *operam* **) convalescit. Colum. 11, 3, 55.

C. Im Accusativo ſteht endlich das Nomen, welches beim Ausruf den Gegenſtand des Affects bezeichnet, bald ohne, bald mit einer Interjection, wie *o! ah! heu! ecce! en! hem! pro! bene!* 138

Operam tuam multam ***)! qui et haec cures, et mea expedias. C. Att. 13, 6. *Populum* vero *praeclarum* †)! quod ne Victoriae quidem ploditur. Ib. 13, 44. *Me caecum!* qui haec ante non viderim. Ib. 10, 10. *Me miserum!* te in tantas aerumnas propter me incidisse! C. Fam. 14, 1. Quae, *malum!* est ista tanta audacia atque amentia? C. Verr. 2, 20. Venit ad expositos, *mirum!* lupa foeta gemellos. O. Fast. 2, 413. *O hominem fortunatum!* qui eiusmodi nuntios, seu potius Pegasos habeat. C. Quint. 25. *O fallacem hominum spem, fragilemque fortunam* et *inanes nostras contentiones!* quae in medio spatio saepe franguntur et corruunt. C. Or. 3, 2. Opusne erit tibi advocato tristi, iracundo? *ecce me!* Plaut. Mil. 3, 1, 69. *En miserum hominem!* C. Fin. 2, 30. *En* vobis *iuvenem, effigiem* atque *imaginem* eius, quem vos antea tribunum militum ex plebe primum fecistis. L. 5, 18. *Eheu*

---

*) Ueber allen Glauben.
**) wider, — ohne. In dieſen Bedeutungen nur bei Spätern.
***) Ueber deine viele Arbeit.
†) Wahrlich ein treffliches Volk.

me miserum! Sall. I. 14, 9. *Hem Davum* tibi! T. Andr. 5, 2, 1. *Pro* deorum atque hominum *fidem!* C. Tusc. 5, 16. Sed *bene Messalam!* sua quisque ad pocula dicat. Tibull. 2, 1, 31. Et *bene nos!* patriae, *bene te!* Pater, optime Caesar! dicite suffuso per sacra verba mero. O. Fast. 2, 637.

Not. Neben diesen Interjectionen kann auch, unabhängig von ihnen, der Nominativus stehen: *Ecce* autem *Antonius* accepta grandi pecunia fixit legem. C. Att. 14, 13. *O fortunata mors*, quae pro patria est potissimum reddita! C. Phil. 14, 12. vgl. §. 97. Anmerk. und bei Anreden der Vocativus. §. 98.

D. Syntaxis Ablativi.

139 Durch den Ablativus werden Zustände bestimmt. Da nun Zustand, oder die Form des jedesmaligen Seyns, als wahrnehmbare Erscheinung, sich nach Zahl, Beschaffenheit, Art, Causalität, nach concurrirenden Umständen, Möglichkeit, Raum und Zeit bestimmen läßt, so läßt sich hiernach dieser Casus als Ablativus Numeri, Qualitatis, Modi, Causae, Convenientiae, Conditionis, Loci et Temporis unterscheiden.

Zustand setzt einen Gegenstand voraus, an welchem er wahrgenommen wird, und ist daher bloßes Attribut, daher der Ablativus eigentlich nur Prädicatswörter, das ist, Adjectiva und Verba bestimmt; ein Substantivum nur, in wie fern dem damit bezeichneten Subject das Prädicat des Seyns zukommt, mithin nur nach einer an ihm wahrnehmbaren Beschaffenheit. In Hinsicht charakteristischer Eigenschaften kann Zustand im Allgemeinen, oder das unbestimmte Seyn nur durch ein Substantivum mit einem Adjectivo bestimmt werden; wird hingegen der Adjectivbegriff oder das Participium berücksichtigt §. 48., so ist ein bloßes Substantivum hinreichend.

I. Der Ablativus Numeri bestimmt einen Zustand nach seiner Zahl oder Menge durch ein Adjectivum mit einem Substantivo.

Graeci saginandos anseres *tribus* per diem *vicibus* potu *adiuvant.* Pallad. 1, 30, 4. Marius *creatus est septimo* consul. Gell. 10, 1.

140 II. Der Ablativus Qualitatis bestimmt einen Zustand allgemein genommen, nach seiner Beschaffenheit durch Angabe einer zufälligen Eigenschaft vermittelst eines Substantivi mit einem Adiectivo, und unterscheidet ihn dadurch von jedem andern Zustande. So steht er beschreibend

1. bei dem Verbo indefinito *esse* §. 48. wo der Deutsche seyn von, seyn in, seyn mit einem Adjectiv, auch haben, zeigen braucht; so auch bei *exsistere, inveniri.*

Eho tu! *qua facie fuit* dudum, cui dedisti symbolum? — Rufus quidam, ventriosus, *crassis suris*, subniger, *magno capite*, *acutis oculis*, *ore rubicundo*, admodum *magnis pedibus*. Plaut. Pseud. 4, 7, 119. Iphicrates *fuit* et *animo magno* et *corpore*, *imperatoriaque forma*. N. 11, 3. cf. Sueton. Caes. 45. Omnes se Britanni vitro inficiunt atque hoc *horridiore sunt* in pugna *aspectu*: *capilloque sunt promisso* atque *omni parte* corporis *rasa*, praeter caput et labrum superius. Caes. 5, 14. *capillo et barba promissa*. L. 27, 34, 5. 44, 19, 7. Theophrastus auctor est, ebur fossile *candido et nigro colore inveniri*. P. 36, 18. Masinissa nullo frigore adducitur, ut *capite operto sit*. C. Sen. 10. Servi Milonis *animo fideli* in dominum *et praesenti fuerunt*. C. Mil. 10. cf. C. Brut. 5, 20. Fam. 14, 4. Sen. 20, 74. T. Phorm. 5, 7, 64. Per literas declaravi tibi, *qua essem* erga publicanos *voluntate*. C. Fam. 13, 9. In omni Gallia eorum hominum, qui *aliquo sunt numero atque honore*, genera sunt duo: alterum est Druidum, alterum Equitum. Caes. 6, 13. cf. C. Brut. 20, 77. Fam. 1, 10. L. 1, 40. pr. Murena *mediocri ingenio*, sed *magno studio* rerum veterum, multae industriae et magni laboris *fuit*. C. Brut. 67. cf. C. Or. 2, 86, 351. Brut. 48, 180. *Quanto fuerim dolore*, meministi. C. Fam. 6, 4. *Magno timore sum*: sed bene speramus. C. Att. 5, 14. Mercatores *ingenti magnitudine* corporum Germanos, *incredibili virtute atque exercitatione* in armis *esse* praedicabant. Caes. 1, 39. *Tantane* vobis *inopia* videor *esse* amicorum, ut mihi de populo subscriptor addatur? C. Verr. 2, 16. Res *est insigni infamia*. C. Att. 1, 12. Herodotus *tanta est eloquentia*, ut me quidem magnopere delectet. C. Or. 2, 13. Sicilia sola *fuit ea fide benevolentiaque* erga populum Romanum, ut civitates eius insulae pleraeque in amicitia perpetuo manerent. C. Verr. 2, 1. In recentiore Academia *exstitit divina quadam celeritate* ingenii dicendique *copia* Carneades. C. Or. 3, 18. *Optimo iure sunt* ea praedia, quae *optima conditione sunt*. C. Agr. 3, 2. Senatus consultum *ea praescriptione est*, ut officium meum in re obscurum esse non possit. C. Fam. 5, 2. Avaricum oppidum *erat* maximum in finibus Biturigum atque agri *fertilissima regione*. Caes. 7, 13.

2. bei Substantivis, wenn die damit bezeichneten Subjecte nach ihrem Zuſtande charakteriſirt werden. Der Deutſche braucht hier mit.

Fuit quidam, *summo ingenio vir*, Zeno, cuius inventorum aemuli Stoici nominantur. C. Mur. 29. Non poteram Cn. Pompeium, *praestantissima virtute virum*, timidum suspicari.

C. Mil. 24. cf. Caes. 1, 47. Dionysius ad mensam *eximia forma pueros* iussit consistere. C. Tusc. 5, 21. Etiamne tu has ineptias, *homo summa prudentia, multa* etiam *doctrina, plurimo* rerum *usu*, valere apud me plus, quam ornamenta virtutis, existimas? C. Fam. 3, 7. Erat inter Labienum atque hostem *difficili transitu flumen, ripisque praeruptis.* Caes. 6, 7. cf. C. 3, 37. Accepi tuam *epistolam vacillantibus literulis.* C. Fam. 16, 15. Insula est Melita, in qua est *eodem nomine oppidum.* C. Verr. 4, 46. *duo eodem nomine* (reges). N. 21, 1. Erat apud Heium sacrarium, in quo signa pulcherrima quatuor, *summo artificio, summa nobilitate.* C. Verr. 14, 2. Est *spelunca* quaedam, *infinita altitudine*, qua Ditem patrem ferunt repente cum curru exstitisse. C. Verr. 4, 48. Ex Macedonia *aliquot praetorio imperio, consulari* quidem *nemo* rediit, qui incolumis fuerit, quin triumpharit. C. Pis. 16. (Siculi duo) sorditati, *maxima barba et capillo*, Romae biennium prope fuerunt. C. Verr. 2, 25. Ex Macedonia ducenti erant (equites), quibus Rhascypolis praeerat, *excellenti virtute.* Caes. C. 3, 4. Iccius Remus, *summa nobilitate et gratia* inter suos, tum oppido praerat. Caes. 2, 6. wie Senatorii ordinis. §. 103, 1. Ser. Sulpicius, Q. F. *Lemonia* Rufus ita de re publica meritus est, ut his ornamentis decorari debeat. C. Phil. 9, 7. i. e. *Lemonia* tribu, so: *Romilia*, C. Verr. A. 1, 8, 23. Quirina, Terentina. C. Fam. 8, 8, 12.

3. bei Verbis definitis §. 48, wenn bei ihnen nicht der Begriff des Adjectivs bestimmt, sondern die Form des Seyns charakterisirt wird; für das deutsche mit.

Id *aequo animo* non *feret* civitas. C. Or. 2, 33. i. e. aequo animo non erit ferens. Quantopere movemur, quum pie, quum amice, quum *magno animo* aliquid *factum* cognoscimus! C. Fin. 5, 22. Legiones nostrae in eum saepe locum *profectae sunt alacri animo et erecto*, unde se nunquam redituras arbitrarentur. C. Sen. 20. Miltiades *summa aequitate* res *constituit* Chersonesi. N. 1, 2. An Hercules ea, quae pro salute gentium *summo labore gessit*, voluptatis causa gessit? C. Fin. 2, 35. Brevis profecto res est, si *uno tenore peragitur.* L. 5, 5. Cultus deorum est optimus, ut eos semper *pura, integra, incorrupta et mente et voce veneremur.* C. N. D. 2, 28. Cato contra Ser. Galbam ad populum *summa contentione dixit.* C. Brut. 20. *Decesserat* ex Asia frater meus *magno squalore*, sed multo etiam *maiore maerore.* C. Sext. 31. Nicomachus *pinxit celeritate et arte mira.* P. 35, 10, 22. Olympiae ludicrum *maximo coetu* Graeciae *celebrabatur.* L. 27, 35. Tiberis *tenui fluere aqua* mediis caloribus solet. L. 2, 5. *Ma-*

iore cura tuenda sunt, quae parta sunt. C. Fragm. epist. ad Caes. I. p. 1062. Ern. Alpium saltus haud sine clade, *maiore* tamen iumentorum, quam hominum *pernicie superatus est*. L. 21, 35. *Infestis armis* iuvenes *concurrunt*. L. 1, 25. Allobrogum legati pontem Mulvium *magno comitatu ingrediuntur*. C. Cat. 3, 2. Pompeius *omnibus copiis* ad Asparagium Dyrrhachinorum *pervenit*. Caes. C. 3, 30. *omnibus copiis proficisci*. Ib. 1, 41. *adesse*. Ib. 3, 11. *contendere, provolare, eruptionem facere*, Sicorim *transire*. Caes. 2, 7. 19. 33. 3, 11. 5, 49. C. 1, 63. Parthi Euphratem *transierunt cunctis* fere *copiis*. C. Att. 5, 18. Quum advesperasceret, *expedito exercitu* ita noctu *iter feci*, ut, quum lucisceret, in Amanum ascenderem. C. Fam. 15, 4, 17. Albani *ingenti exercitu* in agrum Romanum *impetum fecere*. — Tullus *infesto exercitu* in agrum Albanum *pergit*. L. 1, 23. Scipio *profectus* in Siciliam *est triginta navibus longis*. L. 28, 46. cf. Drak. ad L. 1, 14, 7. 2, 24, 1. 22, 9, 5. 25, 22, 8. 37, 11, 6. So: *Ἀθηναῖοι ἐπορεύοντο πρὸς τὴν Ποτίδαιαν τρισχιλίοις ὁπλίταις ἑαυτῶν*. Thuc. 1, 61. *Νικόστρατος παραγίγνεται δώδεκα ναυσὶ καὶ Μεσσηνίων πεντακοσίοις ὁπλίταις*. Id. 3, 75. *Ἐλθόντων Περσῶν καὶ τῶν σὺν αὐτοῖς παμπληθεῖ στόλῳ*. Xen. Anab. 3, 2, 11.

4. Bei dem Adjectivbegriff des Verbi oder dem Participio wird diese Qualitätsbestimmung der *Ablativus Gradus*, der das Maß angibt, um wie viel etwas vorzüglicher oder geringer ist, und daher auch ein Adjectivum mit seinem Substantivo, oder ein Adiectivum neutr. generis erfordert, wie multo um vieles, tanto um so viel; s. Comparativus, §. 154, B, b.

Servus non *paulo sapientior*. H. S. 2, 3, 265. Multi oratores fuerunt, qui omnia sermone conficerent *paulo intentiore*. C. Or. 1, 60. Meo iudicio *multo* stare *malo*, quam omnium reliquorum. C. Att. 12, 21. Omnis sensus hominum *multo antecellit* sensibus bestiarum. C. N. D. 2, 58. *Tanto* Pompeius superiores duces *vicerat* gloria, *quanto* Caesar omnibus *praestitit*. C. Deiot. 4. Caniculae exortum *diebus octo* ferme Aquilones *antecedunt*. P. 2, 47. Messala consul est egregius; ille alter *uno vitio minus vitiosus*. C. Att. 1, 14. Mihi semper frequens conspectus vester *multo iucundissimus* est visus. C. Manil. 1.

Not. 1. Statt des Adjectivs kann hier, wie beim Genitivo Qualitatis §. 103, 1., auch ein andres Bestimmungswort, eine Appositition, ein Substantivum im Genitivo oder mit einer Präposition, auch ein Adverbium stehen. Fehlt diese Bestimmung, so ist dieser Ablativus als Casus Modi zu betrachten.

Ab castris *oppidum* Remorum *nomine Bibrax* aberat millia passuum VIII. Caes. 2, 6. Venetorum naves habebant transtra pedalibus in latitudinem trabibus confixa *clavis* ferreis, *digiti pollicis crassitudine.* Caes. 3, 13. Duo actus *iugerum* efficiunt *longitudine pedum CCXL, latitudine pedum CXX.* Colum. 5, 1. Te mihi *fratris loco esse* duco. C. Fam. 5, 3. cf. Liv. 1, 39, 4. §. 97. Not. 1. Virginius *agmine* prope *quadringentorum hominum veniens* conspectus est. L. 3, 50. Uri *sunt magnitudine* paulo *infra elephantos, specie et colore et figura tauri.* Caes. 6, 28. *Ut* vos domi mihi *eritis, proinde* ego *ero fama* foris. T. Hec. 2, 1, 21. *Venientem* Uticam *navibus* Tuberonem portu prohibet. Caes. C. 1, 31. Volsci retro ad Corbionem *agmine iere.* L. 3, 66. cf. Drak. ad L. 30, 26, 2. Plancus in eam urbem *rediit armis*, e qua excesserat legibus. C. Phil. 13, 12.

In der Stelle: *Auro* Solis erat supra fastigia *currus.* Propert. 2, 23 (3, 27), 11. iſt eben ſo wenig currus auro, i. e. aureus zu verbinden, als in einer andern: crater antistitis auro libatum fundens in tua sacra merum Ib. 3, 15 (4, 16), 37. wo auro zu fundens gehört. Der ältere Burmann erklärte currus *erat* auro durch radiabat, ad Ovid. Met. 2, 107. die Mss. aber haben meiſt in quo, et quo ſtatt auro, wofür Lachmann ergo aufgenommen hat. In: Huic (filio) semper *vitio pater* fuisti. Martial. 12, 53, 10. (wie Censores *vitio creati* unten §. 141, b.) und *signator falso.* Iuvenal. 1, 67. (wie populum *late regem.* §. 96. Not.) ſind pater und signator in Adjectivbedeutung zu nehmen.

Not. 2. Die Präpoſitionen *in* und *cum* bei dieſem Ablativ geben jedesmal einen, wenn auch in manchen Fällen nicht ſehr, verſchiedenen Sinn; ſo auch *praeditus* und *in me est.*

Hoc tempore breviter commonendum putavi, ne *quo in periculo* te *proprio* existimares *esse: in magno* omnes, sed tamen *in communi sumus.* C. Fam. 14, 15. (Vidit vir, *magno* se *fore periculo.* N. 23, 9.) cf. Drak. ad L. 5, 47, 1. Non poterimus *ulla esse in invidia.* C. Att. 2, 9. (Credens, *minore* se *invidia fore.* N. 18, 7.) *In summo* apud Graecos *honore* geometria fuit. C. Tusc. 1, 2. cf. C. Brut. 8, 30. *In aliquo numero* etiam *sunt* Fulvius Flaccus et C. Cato, mediocres oratores. C. Brut. 28. cf. C. Or. 61, 208. *Erit* tum consul Hortensius *cum summo imperio et potestate.* C. Verr. A. 1, 13. cf. C. Flacc. 7. (Claudius tum *erat summo imperio.* C. Fin. 2, 20. extr.) Difficile est, quod *cum spe magna sis ingressus*, id non exsequi usque ad extremum. C. Rab. Post. 2. Quod certius legis scriptor testimonium voluntatis suae relinquere potuit, quam quod ipse *magna cum cura atque diligentia scripsit?* C. Inv. 1, 39. Exercitus maximo clamore *cum infestis signis concurrunt.* Sall. C. 60. cf. Cort. h. l. Caesar *cum omnibus copiis* Helvetios *sequi* coepit. Caes. 1, 26. cf. 1, 38. Mihi literae redditae sunt, Pacorum *cum permagno equitatu Parthico transisse* Euphraten. C. Fam. 15, 1. Crotoniatae Zeuxidi pueros ostenderunt multos, *magna praeditos dignitate.* C. Inv. 2, 1. *Erat in nobis summa gracilitas* et infirmitas corporis. C. Brut. 91.

141 III. Der Ablativus Modi beſtimmt den Adjectivbegriff des Verbi nach ſeiner Art, und unterſcheidet dieſe durch charakteriſtiſche Merkmale vermittelſt eines Subſtantivs von allen übri-

gen Arten desselben Gattungsbegriffs des Participii, in so fern es theils als Zustandswort oder Verbale, theils als Eigenschaftswort genommen wird, und in diesem Sinn auch Nomina adiectiva. Er bezeichnet nämlich

a. das Mittel, wodurch ein Zustand bewirkt wird; theils das Werkzeug, womit eine Handlung vollzogen, theils jedes andre, wodurch ein Zustand realisirt wird, — als Ablativus Instrumenti.

Cornibus tauri, apri *dentibus*, *morsu* leones se *tutantur*. C. N. D. 2, 50. *Lituo* Romulus regiones *direxit* tum, quum urbem condidit. C. Div. 1, 17. *Caesus est virgis* Cymaeus ille Athenagoras, qui in fame frumentum exportare erat ausus. C. Flacc. 7. Naturam *expellas furca*, tamen usque recurret. H. Epist. 1, 10, 24. Argiam sacerdotem ad sollemne et statum sacrificium *curru vehi* ius erat. C. Tusc. 1, 47. so *equo*, *nave vehi*. Pyrrhus quum Argos oppidum oppugnaret in Peloponneso, *lapide ictus* interiit. N. 21, 2. Turres quaedam Cumis non *ictae* modo *fulminibus*, sed etiam decussae. L. 25, 7. Urorum *cornibus* barbari septemtrionales *potant*. P. 11, 37.

Britanni interiores *lacte et carne vivunt*. Caes. 5, 14. *Mari* supero inferoque Italia insulae modo *cingitur*. L. 5, 53. Datames his locis castra posuit, ut *circuiri multitudine* adversariorum non posset. N. 14, 6. (*a multitudine*. Caes. C. 3, 89. wie ab hostibus. N. 14, 7.) Lycurgus leges suas *auctoritate* Apollinis Delphici *confirmavit*. C. Div. 1, 43. Pueri ne *verberibus* quidem a contemplandis rebus perquirendisque *deterrentur*. C. Fin. 5, 18. Etesiarum *flatu* nimii *temperantur* calores. C. N. D. 2, 53. Eloquentem neminem video *factum esse victoria*. C. Brut. 6. Quae domus tam stabilis est, quae non *odiis atque dissidiis* funditus possit *everti?* C. Lael. 7. Antonius patriae *igni ferroque minitatur*. C. Phil. 13, 21. Sumatur nobis quidam praestans vir optimis artibus, isque *animo* parumper *et cogitatione fingatur*. C. Tusc. 5, 24. Campi *Euphrate et Tigre circumflui* Mesopotamiae nomen acceperunt. Tac. 6, 37.

b. die Weise, oder die Art, wie ein Mittel gebraucht, bei einer Handlung verfahren, und überhaupt wie ein Zustand realisirt wird, — als Ablativus Modi im engern Sinn.

Commius lancea infesta medium femur Quadrati *magnis viribus transiicit*. Hirt. b. Gall. 8, 48. Iniuria *fit* duobus modis, aut *vi*, aut *fraude*. C. Off. 1, 13. Pellitur e medio sapientia; *vi geritur* res. Enn. ap. Cic. Mur. 14. Hannibal Saguntum *vi expugnavit*. N. 23, 3. Non est, quod illam exceptionem in interdicto pertimescas; Quod tu prior *vi* homini-

bus armatis *veneris*. C. Fam. 7, 13. (eine Gesetzformel.) cf. V. Aen. 3, 417. Quis ea *casu fieri* dicat, quae quanto consilio gerantur, nullo consilio assequi possumus? C. N. D. 2, 38. Omnes fere Stoici prudentissimi in disserendo sunt et id *arte faciunt*. C. Brut. 31. Quid est, quod *arte effici* possit, nisi is, qui artem tractabit, multa perceperit? C. Acad. 2, 7. Existima, *modo et ratione* omnia Romae Naevium *fecisse*, si hoc recte atque *ordine factum* videtur. C. Quint. 7. Kalenus civitates, circummissis legationibus, *amicitia* Caesari *conciliare* studebat. Caes. C. 3, 55. oppos. *vi*. Haec erant a me *cura* magis *et diligentia*, quam facultate et copia constituta. C. Fam. 15, 2. Quid homini potest turpius *usu venire?* C. Quint. 15. cf. C. Verr. 2, 5, 14. *Pace advenio*, et pacem ad vos affero. Plaut. Amph. Prol. 32. Caesar *pedibus* Massiliam *pervenit*. Caes. C. 2, 21. Germani saepe ex equis desiliunt ac *pedibus proeliantur*. Caes. 4, 2. Mors eorum, quorum vita laudatur, *silentio praeteriri* non debet. C. Part. Or. 23. Caesar fit certior, duces adversariorum *silentio* copias castris *educere*. Caes. C. 1, 66. Censores *vitio creati* non gesserunt magistratum. L. 6, 27. *vitio navigare*. C. Div. 1, 16. i. e. contra auspicia. Milites *incitati cursu*, praecipites Pompeianos egerunt. Caes. C. 3, 46. *incitatus celeritate et studio*, *fuga*. Ib. 78. 93. *Scripsi versibus* tres libros de temporibus meis. C. Fam. 1, 9, 68. Quum *populatione peragrati* fines essent, ab oppugnatione urbium temperatum. L. 7, 20. Res, suo ipsa molimine gravis, *certaminibus* in annum *extrahitur*. L. 2, 56. cf. Drak. h. l. Sudor *fluit* undique *rivis*. V. Aen. 5, 200.

c. den Gegenstand, auf welchen es bei einem Zustande in Hinsicht seiner charakteristischen Eigenschaft ankommt, sey es der afficirte Theil eines Subjects, oder ein andrer Gegenstand, auf welchem sein Hauptcharakter unmittelbar beruhet, wie bei Vergleichungen der Gegenstand, woran ein Subject dem andern gleich ist, oder es übertrifft, oder worauf es bei Bestimmungen des Alters, der Herkunft, einer Menge ankommt, daher die Ablative natu, aetate, natione, domo, numero, wo der Deutsche an, in Ansehung braucht, — als Ablativus Obiecti.

Qui moderatione et constantia *quietus animo* est, is est sapiens. C. Tusc. 4, 17. Saucii saepe homines quum *corpore debilitantur*, *animo* tamen non *cedunt*, neque eum relinquunt locum, quem statuerint defendere. C. Caecin. 15. Si id evenit, quod audentibus propositum fuit accidere posse, non debemus *cadere animis*. C. Fam. 6, 1. Quum illius temporis mihi venit in mentem, quo die mihi dicendum sit, non solum

commoveor animo, sed etiam toto *corpore perhorresco*. C. Caecil. 13. Audio, te *animo angi* et medicum dicere, te ex eo laborare. C. Fam. 16, 14. Phocion propter aetatem *pedibus* non *valebat*, vehiculoque portabatur. N. 19, 4. *Alacres animo* sumus. C. Fam. 5, 12, 30. L. Antonius, *pedibus aeger*, proelio adesse nequibat. Sall. C. 59. Agesilaus fuit *claudus altero pede*. N. 17, 8. Scaevola, confectus senectute, erat *membris omnibus captus* ac debilis. C. C. Rab. 7. cf. Hor. C. 1, 23, 8. 32, 11. Martial. 12, 54.

Sunt quidam aut ita *lingua haesitantes*, aut ita *voce absoni*, aut ita *vultu motuque* corporis *vasti atque agrestes*, ut etiamsi *ingeniis atque arte valeant*, tamen in oratorum numerum venire non possint. C. Or. 1, 25. Exercitus *lingua*, quam *manu promtior*. Sall. I. 44. cf. Drak. ad L. 2, 56, 7. Pericles et Thucydides *grandes* erant *verbis*, *crebri sententiis*, *comprehensione* rerum *breves*, et ob eam ipsam causam interdum subobscuri. C. Brut. 7. Q. Aelius Tubero fuit *vita severus*, et ut *vita*, sic *oratione durus*, incultus, horridus. Ib. 31. cf. C. Fin. 4, 28, 78. Reges (Asiae) tyrannique neque *opibus* satis *firmi*, nec *voluntate* sunt. C. Fam. 15, 1. Aliquis *patrimonio naufragus* potest in malis rei publicae portum suorum malorum aliquem invenire. C. Sull. 14. — Epaminondae nemo Thebanus *par* fuit *eloquentia*. N. 15, 5. Quod Antonius se similem esse Catilinae gloriari solet: *scelere par* est illi, *industria inferior*. C. Phil. 4, 6. Galli Romanos, impeditos in agmine, *inferiores animo*, adoriri cogitabant. Caes. 3, 24. Socrates in ironia dissimulantiaque longe *lepōre* et *humanitate* omnibus *praestitit*. C. Or. 2, 67. Q. Maximum Cato adolescens colere coepit non admodum *grandem natu*, sed tamen iam *aetate provectum*. C. Sen. 4. Ennius fuit *maior natu*, quam Plautus et Naevius. C. Tusc. 1, 1. Thucydides, Theopompus et Ephorus, Xenophon, Callisthenes se ad historiam contulerunt, et *minimus natu* horum omnium Timaeus. C. Or. 2, 14. — Mardonius, satrapes regius, *natione Medus*, haud ita magna manu Graecia fugatus est. N. 4, 1. cf. P. 26, 8, 14. *Domo Carthaginienses* sunt. Plaut. Poen. in Suppos. vs. 4. Albanus, decurio alae Augustae, *domo Batavus*, hic situs est. Grut. 519, 5. (auch): P. Vitellius, *domo Nuceriâ*, eques Romanus fuit. Suet. Vit. 2.) Qui genus? unde *domo?* V. Aen. 8, 114. sc. estis. — *Paucos numero* vinctos Dii nobis tradiderunt. Tac. Agr. 32. Persae *mille numero* navium classem ad Delum appulerunt. C. Verr. 1, 18. so gewöhnlich bei Zahlen vgl. Caes. 1, 5. 49. 2, 4. 5, 23. 7, 64. C. 1, 56. 3, 53.

Hierher gehört auch: Quid *hoc homine facias.* C. Sext. 13. cf. C. Verr. 1, 16, 42. 2, 16, 40. Quaero, si, qui velint vendere, non fuerint, quid *pecunia fiet?* C. Agr. 2, 27. cf. C. Fam. 7, 12. ad fin. Drak. ad L. 2, 31, 8. Boeotii in futurum etiam metum ceperunt, quidnam *se futurum esset*, profectis in Italiam Romanis. L. 33, 27. cf. C. Planc. 25. extr. was willst du (soll man) mit dem Menschen machen? in Fragform; dafür: Quid *de Tulliola mea fiet.* C. Fam. 14, 4. Aliquid excogita, ut *fecisti de Britannia.* C. Fam. 7, 14. cf. C. Manil. 20, 59. T. Ad. 5, 9, 39. Sall. C. 50, 3. Mehr dem Ausdruck, als dem Sinne nach verschieden ist: Quid *huic* tu *homini facias?* C. Caecin. 11. cf. C. Phil. 13, 18, 37.

Not. 1. Der Ablativus Instrumenti verhält sich zu dem Zustande, den er bestimmt, als völlig leidend und bezeichnet daher bloß Sachen; Personen nur dann, wenn sie durch das Prädicat die Bedeutung von Sachen erhalten können, sonst wird dabei ein Abstractum oder die Präposition *per* vermittelst, gebraucht. §. 137, 6.

Deutet hingegen das deutsche durch bei Personen eine Thätigkeit an, so wird diese durch ein besondres Abstractum oder ein andres dem Prädicate angemessenes Sachwort mit dem Genitivo der Person ausgedrückt, oder durch ein Appositionswort im Ablativo, z. B. mit beneficio, opera, arte, fraude, dolo, insidiis, indicio, iudicio, delicto, scelere, prudentia, consilio, ingenio, voce, oculis, manibus; *Caio* auctore, suasore, duce etc. wofür meistens auch *a* mit dem Ablativ, wiewohl in verschiednem Sinne, gesetzt werden kann.

a. Domitius naves *colonis pastoribusque complet.* Caes. C. 1, 56. Non domo dominus, sed *domino* domus *honestanda est.* C. Off. 1, 39. Dion *iis ipsis*, qui sub adversarii fuerant potestate, regios spiritus *repressit.* N. 10, 5. Castella noctu *excubitoribus ac firmis praesidiis tenebantur.* Caes. 7, 69. Flos equitum Romanorum, ornamentum civitatis, *publicanorum ordine continetur.* C. Planc. 9. Verschieden von diesen Stellen sind: *Qua paucitate perculsa est* Lacedaemoniorum potentia. N. 16, 2. weil paucitate, wie vorher praesidiis, Abstractum ist, und: Praefuit paucis navibus, quas ex Syria iussus erat in Asiam ducere, *his*que adversus Rhodiorum classem *conflixit.* N. 23, 8. weil in his hier paucis navibus gedacht ist, und so, wie die Stelle: Caesar *ea legione*, quam secum habebat, *militibusque*, *qui ex Provincia convenerant*, a lacu Lemanno ad montem Iuram murum fossamque *perducit.* Caes. 1, 8. vielmehr zu §. 140, 3. gezogen werden muß.

Der Deutlichkeit wegen steht *per:* Quis veterum non loquitur, quae sit ab Attio Navio *per lituum* regionum facta descriptio? C. Div. 1, 17.

b. Vercingetŏrix proditionis insimulatus est. Regnum illum Galliae malle *Caesaris concessu*, quam *ipsorum* habere *beneficio.* Caes. 7, 20. lieber durch Cäsar, als durch sie, cf. 7, 41. Equitem Romanum *beneficio tuo* conservavi. C. Fam. 15, 62. Galli comprehenderunt eos, *quorum opera* plebem concitatam existimabant. Caes. 7, 13. Patres Quinctio gratias agebant, quod

eius opera mitigata discordia esset. L. 2, 57. *Scipionis consilio atque virtute* Hannibal in Africam redire atque ex Italia decedere coactus est. C. Cat. 4, 10. Tarquinius *insidiis* Anci *filiorum* interiit. C. Rep. 2, 21. Germani Aduatucam contendunt, usi eodem duce, *cuius* haec *indicio* cognoverant. Caes. 6, 35. Germanicus *scelere Pisonis et Plancinae* interceptus est. Tac. 2, 71. cf. C. Or. 3, 3, 10. Cat. 4, 10, 20. *Pausania duce* Mardonius, Satrapes regis, Graecia fugatus est. N. 4, 1. cf. §. 144.

Not. 2. Der Ablativus Modi grenzt so nahe an den Abl. Instrumenti, daß er nicht selten neben demselben steht, wie oben im 11. Beispiel aus C. Fam. 15, 2. Eben so wird der Abl. Obiecti vom afficirten Theil gebraucht, wie claudus pede an und durch den Fuß hinkend, außerdem steht dabei eine Präposition, s. laboro, §. 142, 3. In den übrigen Fällen grenzt der Abl. Obiecti mehr an den Abl. Conditionis, z. B. Crassus, cum *cognomine dives*, tum *copiis*, functus est aedilicio maximo munere. C. Off. 2, 16. poetisch hingegen: *Dives agris, dives positis* in fenore *nummis*. H. A. P. 421. und statt: Cn. Pompeius fuit *forma excellens, innocentia eximius, sanctitate praecipuus, eloquentia medius.* Vellei. 2, 29. braucht das goldne Alter lieber den Abl. Qualitatis; wie eximia forma pueros. §. 140, 2. homines excellenti animo ac virtute. C. Arch. 7.

Not. 3. Magnus natu sagte man nicht; aber *magno natu, maximo natu.*

Timotheus quum esset *magno natu*, magistratus gerere desiit. N. 13, 3. A Datame Scismas, *maximo natu* filius, desciit. N. 14, 7.

Statt: *Medius Polluce et Castore* ponar. O. Am. 2, 16, 13. würde es in Prosa heißen müssen: inter Pollucem et Castorem.

Hierauf gründen sich folgende Regeln: 142

1. Wie die Verba: erfüllen, sättigen, überhäufen, als: impleo, compleo, expleo, oppleo, repleo, suppleo; satio, saturo, farcio, refercio, stipo; cumulo, obruo, onero; ferner vermehren, bereichern, ausrüsten, zieren, beschenken: augeo, macto, locuplēto, instruo, armo, vestio, orno, decōro und ähnliche den Ablativ auf die Frage: Womit? bei sich haben, s. oben a., so haben ihn auch die das Gegentheil bedeutenden: privo, spolio, orbo, nudo, fraudo, defraudo berauben, bevortheilen; levo, exonero, libero, solvo, exsolvo entledigen, befreien; die intransitiven Verba *Copiae et Inopiae:* abundo, redundo, affluo, circumfluo, scateo einen Ueberfluß haben, und careo *re* ich entbehre, mir mangelt etwas, egeo, indigeo ich bedarf, auch deficior, destituor, vaco verlassen, leer seyn, und die Adiectiva: *plenus, refertus, fertilis, opīmus, compos, onustus, praeditus; inops, expers, liber, immunis, vacuus, orbus, nudus,* auf die Fragen: Wovon? woran? s. oben c.

Deus *bonis omnibus explevit* mundum. C. Univ. 3. Doctoribus hoc esse curae velim, ut teneras adhuc mentes mollius

alant et *satiari* velut *quodam* iucundioris disciplinae *lacte* patiantur. Q. 2, 4, 5. Ranae marinae dicuntur *obruere* sese *arena* solere. C. N. D. 2, 49. Aer in nubes cogitur, humoremque colligens terram *auget imbribus*. Ib. 2, 39. Crotoniatae quondam templum Iunonis *egregiis picturis locupletare* voluerunt. C. Inv. 2, 1. *Muneribus* deorum sumus *instructi et ornati*. C. Leg. 1, 13. Natura Germaniam *decoravit* altissimorum hominum *exercitibus*. Colum. 3, 8, 2. Aedem Quirini, ab dictatore patre votam, filius Papirii consul dedicavit, *exornavit*que hostium *spoliis*. L. 10, 46.

Democritus dicitur *oculis* se *privasse*. C. Fin. 5, 29. Poetas lyricos quum *cantu spoliaveris*, nuda paene remanet oratio. C. Or. 55. *Consilio* et *auctoritate* non modo non *orbari*, sed etiam *augeri* senectus solet. C. Sen. 6. Sulla *nudata omnibus rebus* tribunicia potestate, tamen intercessionem liberam reliquit. Caes. C. 1, 7. Neque in segetibus, neque in horreis *grano uno* potest arator *fraudare* decumanum. C. Verr. 3, 8. Multi in custodia, multi in exsilio dolorem suum doctrinae *studiis levaverunt*. C. Fin. 5, 19. L. Brutus civitatem *dominatu regio liberavit*. C. Planc. 25. Petiit Flaccus, ut *legibus solveretur*. L. 31, 50. *Exonera* civitatem *vano* forsitan *metu*. L. 2, 2. Omnium rerum natura cognita, *levamur superstitione*, *liberamur* mortis *metu*. C. Fin. 1, 19. *Exsolvamus religione* populum, si qua obligavimus. L. 9, 8.

Abundarunt semper *auro* regna Asiae. L. 35, 48. Capua splendidissimorum hominum *multitudine redundat*. C. Pis. 11. Antiochia *eruditissimis hominibus*, *liberalissimis*que *studiis affluebat*. C. Arch. 2. Turpe est *diffluere luxuria*. C. Off. 1, 30. *Metallis* plumbi, ferri, aeris, argenti, auri tota ferme Hispania *scatet*. P. 3, 3. Quotidie nos ipsa natura admŏnet, quam *paucis*, quam *parvis rebus egeat*, quam *vilibus*. C. Tusc. 5, 35. Animi, quo maior est in eis praestantia, eo *maiore indigent diligentia*. Ib. 4, 27. cf. C. Inv. 1, 5, 6. 1, 36, 62. Carere hoc significat, *egere eo*, quod habere velis. *Regno carebat* Tarquinius, quum regno esset expulsus. Ib. 1, 36. Valetudo expetitur, ut *dolore careas* et muneribus fungare corporis. C. Lael. 6. *febri carere*. C. Fam. 16, 15. Mulier abundat audacia; *consilio et ratione deficitur*. C. Cluent. 65. Amicorum *consiliis*, *promissis*, *praeceptis destitutus* in hanc calamitatem incidi. C. Q. Fr. 1, 3. ad fin. *Defectus armis* et *desertus viribus* leo iacebat. Phaedr. 1, 21, 3. *Vacare culpa* magnum est solatium. C. Fam. 7, 3.

Epicurei dicebant, nihil esse praestabilius otiosa vita, et *plena et conferta voluptatibus*. C. Sext. 10. Insula Delos erat

eferta divitiis. C. Manil. 18. Flumen Carmaniae Hytanis, *uro fertile.* P. 6, 23. Indignum Verri visum est, ex tanta ede se non *opimum praeda* discedere. C. Verr. 1, 50. extr. Consules *praeda ingenti compotem* exercitum reducunt. L. 3, 0. *Onusti cibo* et *vino* per quietem perturbata et confusa ernimus. C. Div. 1, 29. Epicurus confirmat, Deos *membris umanis* esse *praeditos.* C. N. D. 3, 1. Varus est homo *summa religione* et *summa auctoritate praeditus.* C. Cluent. 19. Humanus animus est *insatiabilis eo*, quod fortuna spondet. L. 4, 13. *Vacui curis* etiam, quid in coelo fiat, scire avemus. C. Fin. 2, 14. Robustus animus et excelsus *omni* est *liber cura* et *angore.* C. Fin. 1, 15. Ex reliqua multitudine una centuria facta est, *immunis militia.* L. 1, 43. Omnes *fama* atque *fortunis expertes* sumus. Sall. C. 33. *Orbus iis rebus omnibus*, quibus et natura me, et consuetudo assuefecerat, mihi ipse displiceo. C. Fam. 4, 13. Caesari tradita urbs est *nuda praesidio*, *referta copiis.* C. Att. 7, 13.

Not. 1. Impleo, compleo, expleo, satio, saturo, abundo, scateo, auch egeo und indigeo, §. 112. Anm. 2. und libero, solvo §. 110. kommen bisweilen mit dem Genitivo vor; plenus, refertus etc., gewöhnlich §. 108, 4. Selten aber ist: Roscillus et Aegus, Allobroges, freti amicitia Caesaris, despiciebant suos *stipendium*que equitum *fraudabant.* Caes. C. 3, 59.

Sonst werden libero, vaco, und die entsprechenden Adiectiva liber, vacuus, immunis, orbus, nudus, inops auch mit der Präposition *a* gebraucht, doch in verschiedenem Sinn, z. B. In vado brachia modo atque humeri ad sustinenda arma *liberi ab aqua* esse poterant. Caes. 7, 56. Quum venissem ad portam Capenam gradus templorum *ab infima plebe completi erant.* C. Att. 4, 1.

Not. 2. Hierher gehört der Vocativus Macte sey glücklich! Heil dir! von mactus, aus magis auctus zusammengezogen. §. 98. Not. 1. 2. Dictator, *Macte virtute*, inquit, ac *pietate* in patrem patriamque, T. Manli, esto. L. 7. 10. Decius, *macti virtute*, inquit, milites Romani, este. Ib. 36. Iuberem *macte virtute* esse, si pro mea patria ista virtus staret. L. 2, 12. cf. Drak. h. l. Nonius 4, 291.

Not. 3. Die Verba fesseln, verbinden: ligo, alligo, obligo, adstringo; obstringo, devincio, impedio haben den Ablativ auf die Fragen: Womit? Wodurch? *iungo*, *coniungo*, *misceo* aber nur auf die Frage: Wodurch? s. a. sonst mit *cum* oder den Dativ, §. 120, h. die entgegengesetzten solvo, laxo, expedio haben den Ablativ auf die Frage: Wovon? als Abl. Obiecti; moveo, removeo, summoveo, pello, arceo, prohibeo entfernen, abhalten, auch alienus nicht passend, fremd, nur in einigen Redensarten, sonst mit *a*; die übrigen, wie alieno, abalieno, disiungo, divello, segrego, separo absondern, repello, propulso und die Intransitiva entfernt, uneinig seyn, als: disto, dissentio, discrepo, dissideo, werden nur mit *a* construirt, außer etwa bei Dichtern; mit dem Dativ, §. 120, f.

Quod inseritur, argilla oblinendum ac *libro obligandum.* Varr. R. R. 1, 41. mit Baſt; Equidem nihil tam proprium hominis existimo, quam non modo *beneficio*, sed etiam benevolentiae *significatione alligari.* C. Planc. 33. durch. — Philosophia homines inter se primo *domiciliis*, deinde *coniugiis*, tum literarum et vocum *communione iunxit.* C. Tusc. 5, 2. In Venere Coa ille fusus et *candore mixtus* rubor non sanguis est, sed quaedam sanguinis similitudo. C. N. D. 1, 27. *Istis* te *molestiis laxes.* C. Fam. 5, 14. *Expedies* nos *omni molestia.* C. Att. 2, 25. auch mit *ex* und *a;* — Totum corpus, *statu* quum *est motum*, deest officio suo et muneri. C. Tusc. 3, 7. Signifer primi hastati signum non potuit *movere loco.* C. Div. 1, 35. cf. Caes. 3, 15. von der Stelle (eigentl. Abl. Loci); Caesar nonnullos signiferos ignominia notavit ac *loco movit.* Caes. C. 3, 74. Censores omnes, quos *senatu moverunt*, quibusque equos ademerunt, aerarios fecerunt et *tribu moverunt.* L. 42, 10. cf. 39, 42, 6. Ipsi inter se censores sua iudicia tanti esse arbitrantur, ut alter, *de senatu moveri* velit, alter retineat; ut alter in aerarios referri, aut *tribu moveri* iubeat, alter vetet. C. Cluent. 43. Siculi se *moveri possessionibus*, *amicissimis sedibus ac diis penátibus*, negant oportere. C. Agr. 2, 21. cf. C. Verr. 1, 45, 116. dagegen movere *ex agro*, *ex urbe*, *ex*, *de sententia;* Ne opifices quidem se *artibus suis removerunt.* C. Or. 2. ſonſt nur mit *a*, *ex*, *de;* Populus Atheniensis Phocionem *patria pepulit.* N. 19, 3. ſo pellere *loco*, *possessione*, *sedibus*, *civitate*, und e foro, ex arce, ex animo; Cur paupertatem, sumtu ad sacra addito, deorum *aditu arceamus?* C. Leg. 2, 10. *reditu.* C. Tusc. 1, 37, 89. *Gallia.* C. Phil. 5, 13. ad fin. Apud Germanos quemcunque mortalium *arcere tecto* nefas habetur. Tac. G. 21. dagegen: Catilinam *a tuis aris ceterisque templis*, *a tectis urbis ac moenibus*, *a vita fortunisque* civium omnium *arcebis.* C. Cat. 1, 13. Homines *ab iniuria* natura, non poena *arcere* debet. C. Leg. 1, 14. (populum *hac licentia arceas.* L. 3, 21.) Antonium qui *Gallia prohibet*, iudicat non esse consulem. C. Phil. 3, 5. Ab Apronio equitem Romanum scitote biduum *cibo tectoque prohibitum.* C. Verr. 3, 24. Caesar satis habebat in praesentia, hostem *rapinis*, *pabulationibus populationibusque prohibere.* Caes. 1, 15. *Usu* urbis *prohibere* peregrinos inhumanum est. C. Off. 3, 11. Erit humanitatis vestrae, magnum civium numerum *calamitate prohibere.* C. Manil. 7. dagegen: prohibere praedones procul *ab insula Sicilia.* C. Verr. 4, 64. Patri persuasi, ut adolescentem *a tua* non modo *familiaritate*, sed etiam *congressione*, patrio iure et potestate *prohiberet.* C. Phil. 2, 18. *a pugna*, *ab omni iniuria.* Caes. 4, 34. 5, 21. — Dii sunt benefici, neque hoc *alienum* ducunt *maiestate sua.* C. Div. 1, 38. Quintius nihil *alienum vita superiore* commisit. C. Quint. 31. cf. C. Vatin. 11, 28. dagegen: Hoc *a te* alienissimum est. C. Fam. 7, 17. alienus *a literis.* C. Verr. 2, 26, 64. ſonſt mit dem Genitiv §. 108, 3. und mit dem Dativ §. 117, a. — Et sol ex aequo *meta distabat utraque.* O. Met. 3, 145.

Hierher gehört suesco mit ſeinen Ableitungen, suetus, insuetus, assuesco, assuefacio, etc. Divisus est exercitus, ut Tacfarinas *disciplina et imperiis suesceret.* Tac. 2, 52. Scipio Syphācem, barbarum *insuetumque moribus Romanis*, sibi conciliavit. L.

28, 18. Curionis patrio fuit instituto *puro sermone assuefacta* domus. C. Brut. 59. cf. Caes. C. 1, 44. Homines *labore assiduo et quotidiano assueti*, quum tempestatis causa opere prohibentur, ad ludum se conferunt. C. Or. 3, 15. und mit dem Dativ, §. 122, 2. Apud Lacedaemonios disciplina Lycurgi, *cui* per septingentos annos *assueverant*, sublata est. L. 38, 34. cf. Drak. ad L. 31, 35, 3. Corvus mature *sermoni assuefactus* Tiberium nominatim salutabat. P. 10, 43. so consuescere, insuescere *rei* und *re*; auch assuescere *ad homines*. Caes. 6, 28. insuetus *ad onera portanda*. Caes. C. 1, 78. und insuetus *rei alicuius*. §. 108, 3.

2. Bei *opus est* es ist nöthig, es bedarf, man braucht, steht der Gegenstand des Bedürfnisses im Ablativo Obiecti; im Nominativo nur, wenn *opus* (Subst. eine nöthige Sache,) als Appositon das Bedürfniß stärker ausdrückt, oder der Deutlichkeit wegen bei Adiectivis und Pronominibus neutrius generis, und beim Infinitiv, wo *opus* als Subject in den Accusativus übergeht. Die Person steht in beiden Fällen im Dativo, z. B. opus est mihi *libris*; *multa* tibi erant opus.

Anm. Opus est, dem griechischem ἔργον ἐστί entsprechend, bezeichnet ein Nöthigseyn in Hinsicht des Bedürfnisses oder obwaltender Umstände, und wird daher sowohl von necesse, der unvermeidlichen Nothwendigkeit, als auch von egere und indigere, dem durchaus nöthigen Bedürfniß, unterschieden: Emas non quod opus est, sed quod necesse est. S. Ep. 95. Chrysippus ait, sapientem nulla re indigere, et tamen multis illi rebus opus esse: contra, stulto nulla re opus est, nulla enim re scit uti, sed omnibus eget. Ib. 9. Von diesen Constructionen sagt Gellius 17, 2. bei Gelegenheit einiger Stellen des Annalisten Claudius Quadrigarius: *Nihil sibi*, inquit, *divitias opus esse*; nos *divitiis* dicimus. sed vitium hoc orationis nullum est, ac ne id quidem est, quod figura dici solet. recta enim ista haec oratio est, et veteres compluscule ita dixerunt, nec ratio dici potest, cur rectius sit *divitiis opus esse*, quam *divitias*. Er sah nämlich wohl, daß beide Constructionsweisen gleichbedeutend und gleich wichtig waren, nicht aber, warum man neben einem Neutrum (nihil) in neuerer Zeit lieber den Ablativ der Sache setze, was unstreitig größerer Deutlichkeit wegen geschah. Mehr Beispiele der Art gibt Nonius 7, 113.

Magistratibus opus est, sine quorum prudentia ac diligentia esse civitas non potest. C. Leg. 3, 2. Quilibet nautarum tranquillo mari gubernare potest: ubi saeva orta tempestas est, tum *viro* et *gubernatore opus est*. L. 24, 8. cf. C. Or. 1, 51, 223. *Auctoritate tua* nobis *opus est*, et *consilio*, et etiam *gratia*. C. Fam. 9, 25. Athenienses Philippidem, cursorem, Lacedaemonem miserunt, ut nunciaret, quam *celeri opus esset auxilio*. N. 1, 4.

Dux nobis et *auctor opus est* *). C. Fam. 2, 6. Bono

*) ist für uns eine nöthige Sache, etwas Nöthiges.

patrisfamilias colendi, aedificandi, ratiocinandi *quidam usus opus est.* C. Rep. 5. Gallinaceis pullis bis *deni dies opus sunt* (ut excudantur), pavoninis ter *deni.* Varr. R. R. 3, 9, 10. *Falces* dicuntur *vineaticae opus esse sex.* Ibid. 1, 22, 5. Quarundam rerum nobis *exempla permulta opus sunt.* C. Inv. 2, 19. *Quantum* cuique *opus est*, ad id accommodatur divitiarum modus. C. Par. 6, 1. Lentulus ad rem publicam duntaxat *quod opus esset*, satis habuisse eloquentiae dicitur. C. Brut. 28. Si quid, *quod opus fuerit*, Appio facies, ponito me in gratia. C. Fam. 3, 6. Xenomenes omnia pollicitus est, *quae* tibi *essent opus.* C. Fam. 16, 5. cf. L. 40, 38, 6. Nulla res maior sine Themistocle gerebatur, celeriterque, *quae opus erant*, reperiebat. N. 2, 1. *Aliquantum* nobis temporis, et *magni labores*, et *multae impensae* *) *opus fuerunt*, ut, quae rei publicae polliceremur, exitu praestaremus. C. Fam. 10, 8.

Nihil opus est simulatione et fallaciis. C. Or. 2, 47. Si quid est, *quod mea opera opus sit* vobis, manebo. T. Andr. 4, 3, 23. *Quid tanto opus est instrumento* in optimis artibus comparandis, *quid tanto concursu* honestissimorum studiorum, tanto virtutum comitatu, si ea nullam ad aliam rem, nisi ad voluptatem conquiruntur? C. Fin. 2, 34. *Quid verbis opus est.* T. Andr. 1, 1, 72.

Appius dictitabat *legem curiatam* consuli *opus esse*, necesse non esse. C. Fam. 1, 9. Quis neget, *opus esse* oratori nonnunquam Roscii *gestum* et *venustatem.* C. Or. 1, 59. Verres *multa* sibi *opus esse* aiebat, *multa* canibus suis, quos circa se haberet. C. Verr. 1, 48. cf. Nonius 9, 5. 12.

Not. 1. Bisweilen ſteht die nöthige Sache im Genitiv, beſonders bei Dichtern **);

Hannibal, voluntatem se laudare Maharbalis, ait; ad consilium pensandum *temporis opus esse.* L. 22, 51. Pierides, *magni* nunc erit *oris opus.* Propert. 2, 8, 16. (3, 1, 11.)

Not. 2. Wird die nöthige Sache durch ein Verbum ausgedrückt, ſo ſteht dieſes

a. Im Infinitivo, Acc. c. Inf. oder auch im Coniunctivo mit ut.

Quid opus est de Dionysio tam valde *affirmare?* C. Att. 7, 8. Quid opus est plura? C. Sen. 1. extr. sc. *proferre.* Nunc opus est *te* animo *valere*, ut corpore possis. C. Fam. 16, 14. Nobis in hac causa nihil aliud opus est, nisi *te* ius instituto

---

*) Der Nominativus wegen aliquantum, wie: Opus erit tibi aut *epulum*, aut *triumphus* alicuius. Varr. R. R. 3, 2, 16. ähnlich §. 104. Not. 1.

**) So: *Οὐ γὰρ δόλου νῦν ἔργον, ἀλλ' ἁπλῶν τρόπων.* Aristoph. Plut. 1159.

tuo *dicere*. C. Fam. 13, 55. Mihi prae lassitudine opus est, *ut lavem*. Plaut. Truc. 2, 3, 7.

b. oder im Ablativo des Participii Praeteriti neutr. gen., mit welchem auch ein Substantivum verbunden werden kann, verstärkend, wenn man zu erkennen geben will, daß etwas zu thun so nöthig sey, als ob es schon geschehen wäre (wie te monitum volo), oder daß etwas geschehen seyn müsse, ehe etwas andres geschehen könne, wie z. B. hoc facto opus est das muß gethan seyn.

Maturato opus est, quidquid statuere placet. L. 8, 13. Prius, quam incipias, *consulto*, et ubi consulueris, mature *facto* opus est. Sall. C. 1. Nihil in discordiis civilibus festinatione tutius, ubi *facto* magis, quam *consulto* opus est. Tac. H. 1, 62. Erat nihil, cur *properato* opus esset. C. Mil. 19.

Opus fuit *Hirtio convento*. C. Att 10, 4. cf. L. 39, 11, 5. Hannibal Aristonem quendam Karthaginem cum mandatis mittit; edit nomina eorum, *quibus conventis* opus esset. L. 34, 61. *Quinque inventis* opus est argenti *minis mutuis*, quas hodie reddam. Plaut. Pseud. 2, 4, 42.

c. auch im Ablativo des Supini:

Narratio brevis erit, si non longius, quam quod *scitu* opus est, in narrando procedetur. C. Inv. 1, 20.

Not. 3. Eben so wird usus est es ist nöthig, Caes. 4, 2. 6, 15. C. 3, 84., jedoch fast nur bei Dichtern, gebraucht.

Nunc *viribus usus*, nunc *manibus rapidis*, *omni* nunc *arte magistra*. V. Aen. 8, 441. *Hoc* neque isti *usus est*, et illi miserae suppetias feret. Plaut. Rud. 4, 4, 39. Decretum est, Octavius Romam decederet reduceretque naves, *quibus* consuli *usus* non *esset*. L. 30, 41. Romae senatus magistratibus in foro praesto est. Alii accipiunt imperia, alii offerunt se, si quo *usus operae sit*. L. 26, 9. An cuiquam *est usus* homini, se *ut cruciet*. T. Heaut. 1, 1, 29. Ubi summus imperator non adest, citius, quod non *facto est usus*, fit, quam quod facto est opus. Plaut. Amph. 1, 3, 6.

3. Wie die Verba stärken, unterstützen, erfreuen, ergötzen, als: firmo, iuvo, oblecto, besonders *afficere*, *mactare*, und die entgegengesetzten, schwächen, niederdrücken, betrüben, wie: frango, opprimo, affligo, auf die Fragen: Womit? Wodurch? den Ablativus bei sich haben; so haben ihn auch die entsprechenden Intransitiva: *florere*, *laborare*, *niti*, *fidere*, *confidere*, *diffidere*, *delectari*, *gaudere*, *laetari* und die Adiectiva *contentus* zufrieden, *fretus* vertrauend, *laetus* fröhlich, *superbus* stolz.

Illi, qui Graeciae formam rerum publicarum dederunt, corpora iuvenum *firmari labore* voluerunt. C. Tusc. 2, 15. Senatus officium est, *consilio* civitatem *iuvare*. Ad Her. 4, 35. Senes multi se agri *cultione oblectarunt*. C. Sen. 16. Caesar Germanos, qui trans Rhenum incolunt, primus Romanorum *maximis affecit cladibus*. Suet. Caes. 25. Quid est absurdius, quam res sordidas atque deformes decorum *honore afficere*. C.

N. D. 1, 15. *Admiratione afficiuntur* ii, qui anteire ceteros virtute putantur. C. Off. 2, 10. Cum *omnibus virtutibus* me *affectum esse* cupiam, tamen nihil est, quod malim, quam me et gratum esse et videri. C. Planc. 33. Principem coniurationis ad mortem rapi, *summo supplicio mactari* imperabis. C. Cat. 1, 11. Hoc etiam *maiore* es *malo mactandus*, quod non solum facto tuo, sed etiam exemplo rem publicam vulnerasti. C. Vatin. 15.

Non est consentaneum, qui *metu* non *frangatur*, eum *frangi cupiditate*. C. Off. 1, 20. Rex postquam *bello* Datamen *opprimi* non posse animadvertit, insidiis interficere studuit. N. 14, 9.

Haec Graecia iam diu suis consiliis perculsa et afflicta est; illa vetus, quae quondam *opibus*, *imperio*, *gloria floruit*, hoc uno malo concidit, libertate immoderata ac licentia concionum. C. Flacc. 7. *Duobus vitiis*, *avaritia* et *luxuria* Romana civitas *laborabat*. L. 34, 4. Salus hominum non *veritate* solum, sed etiam *fama nititur*. C. Q. Fr. 1, 2. Est magni animi et *prudentia consilioque fidentis*, praecipere cogitatione futura. C. Off. 1, 23. Nemo potest aut corporis *firmitate*, aut fortunae *stabilitate confidere*. C. Tusc. 5, 14. cf. Oud. ad Caes. C. 3, 24. Caesaris adventu cognito Thermus, Iguvii praetor, *diffisus* municipii *voluntate* profugit. Caes. C. 1, 12. cf. Held h. l. Oud. ad Suet. Caes. 3. Tac. H. 2, 23. Ut *adolescentibus*, bona indole praeditis, sapientes senes *delectantur*; sic adolescentes senum *praeceptis gaudent*, quibus ad virtutum studia ducuntur. C. Sen. 8. *Delicto dolere*, *correctione gaudere* oportet. C. Lael. 24. *Nulla re* tam *laetari* soleo, quam meorum officiorum *conscientia*. C. Fam. 5, 7.

Parvo est natura *contenta*. C. Fin. 2, 28. Cimon Thasios, *opulentia fretos*, suo adventu fregit. N. 5, 2. Haec ad te scripsi liberius, *fretus conscientia* officii mei. C. Fam. 3, 7. Mutis aggregetur animal *pabulo laetum*. S. Ep. 92. Campani semper fuerunt *superbi bonitate* agrorum et fructuum *magnitudine*. C. Agr. 2, 35.

Not. 1. Bei afficere ſteht die Perſon im Accuſativ, bei affici im Nominativ, z. B. aliquem honore, beneficio einem eine Ehre, Wohlthat erweiſen, admiratione bewundern, clade eine Niederlage beibringen, iniuria, ignominia kränken, beſchimpfen, dolore, molestia, laetitia Schmerz, Beſchwerde, Freude verurſachen, poena, supplicio beſtrafen; afficior morbo ich werde von einer Krankheit angegriffen, virtutibus affectum esse mit Tugenden begabt ſeyn.

Bei laboro ſteht der Gegenſtand, woran man leidet, auch mit *ex*, gewöhnlich aber der afficirte Theil. Non ignoro, quantum *ex desiderio* labores. C. Fam. 16, 11. *ex inscientia*. C. Inv. 2, 2, 5.

Ceparius dixit, te in lecto esse, quod *ex pedibus* laborares. C. Fam. 9, 23. *ex intestinis.* Ib. 7, 26. *ex renibus.* C. Tusc. 2, 25. init.

Not. 2. Bei nitor ſteht auch *in* und *ad;* und bei fido, confido eben ſo gewöhnlich der Dativus, den diffido faſt allein bei ſich hat. Coniectura omnis, *in qua nititur* divinatio, in multas partes deducitur. C. Div. 2, 26. Pompeii *in vita nitebatur* salus civitatis. C. Mil. 7. Optimi cuiusque animus maxime *ad immortalitatem* gloriae *nititur.* C. Sen. 23. Aetoli deserti erant ab Romanis, *cui uni fidebant auxilio.* L. 29, 12. Nemo alterius, qui *suae confidit*, virtuti invidet. C. Phil. 10, 1. Qui *diffidit perpetuitati* bonorum suorum, timeat necesse est, ne aliquando amissis illis sit miser. C. Fin. 2, 27.

Not. 3. Doleo, moereo haben zugleich den Accuſativus, beſonders eines Pron. neutrius; ſo auch gaudeo, laetor, glorior, cf. §. 132, 5. außerdem *de* und *in.*

Titus, Caiusque Coponii ex omnibus maxime Dionis *mortem doluerunt.* C. Coel. 10. Elysius graviter filii *mortem moerebat.* C. Tusc. 1, 48. Non omnia, *quae dolemus*, eadem iure queri possumus. C. Flacc. 24. Nemo ingemuit, *nihil cuiquam doluit.* C. Or. 1, 53. Equidem posse vellem *idem gloriari*, quod Cyrus. C. Sen. 10. *In virtute* recte *gloriamur.* C. N. D. 3, 36. bei dem Beſitz der Tugend.

Hierher gehören die Verba, die eine heftige Liebe ausdrücken, als: perire, deperire, calere. ardere, flagrare, uri, insanire, furere bei Dichtern, die den Gegenſtand der Liebe im Ablativ ohne und mit *in* bei ſich haben.

Testis *Thessalico flagrans* Salmonis *Enipeo.* Propert. 3, 17, 13.

Not. 4. *Teneor, obstringor, obligor* ich bin an etwas gebunden, zu etwas verpflichtet, *consto* ich beſtehe in oder aus etwas.

Pueri *ludis tenentur*, ob eamque rem vel famem et sitim perferunt. C. Fin. 5, 18. werden durch Spiele gefeſſelt, angezogen. Iam quasi *voto quodam* et *promisso* me *teneri* puto. C. Att. 12, 18. Indignum est in ea civitate, quae *legibus tenetur*, discedi a legibus. C. Cluent. 53. (*in foedere* teneri. L. 1, 52, 2.). Sic magistratus accepi, ut omnium officiorum *obstringi religione* arbitrarer. C. Verr. 5, 14. Atticus domum habuit, cuius amoenitas non *aedificio*, sed *silva constabat.* N. 25, 13. *Animo constamus* et *corpore.* C. Fin. 4, 8.

Der Deutlichkeit wegen auch: Homines sumus: *ex animo constamus* et *corpore.* C. Fin. 4, 10. Omnis *ex re atque verbis constat* oratio. C. Or. 3, 5.

*) Laetus mit dem Genitiv iſt poetiſch; contentus mit dem Genitiv wenigſtens im goldnen Zeitalter ungewöhnlich. *Laeta laborum* Dido. V. Aen. 11, 73. cf. Burm. ad Val. Flacc. 3, 659. Maecenas vixit *angusti clavi* pene *contentus.* Vellei. 2, 88. zweifelhafte Lesart, wie *libertatis contentos.* L. 24, 29. ſicherer nur in einigen Stellen der Pandecten, cf. Ruhnk. ad Vell. l. c. Garat. ad C. Planc. Excurs. XII.

4. *Utor, fruor, fungor* mit ihren Compoſitis, und *potior, vescor, dignor* haben den Ablativus bei ſich, den der

Deutsche meist durch den Accusativ übersetzt. cf. §. 48. Not. So auch die Adiectiva *dignus* und *indignus*.

Sapientis animus ita semper affectus est, ut *ratione* optime *utatur*. C. Tusc. 3, 7. Caesar Commii *opera fideli atque utili erat usus* in Britannia. Caes. 7, 76. cf. C. 3, 59. Navis optime cursum conficit ea, quae *scientissimo gubernatore utitur*. C. Inv. 1, 34. *Communi consuetudine* sermonis *abutimur*, quum ita dicimus, velle aliquid quempiam aut nolle sine causa. C. Fat. 11. Is demum mihi vivere atque *frui anima* videtur, qui aliquo negotio intentus, praeclari facinoris aut artis bonae famam quaerit. Sall. C. 2. Id est cuiusque proprium, *quo* quisque *fruitur* atque *utitur*. C. Fam. 7, 30. Ii mihi videntur beate vixisse, quibus sapientiae *laude perfrui* licuit. C. Brut. 2. Magna Helotarum multitudo agros Lacedaemoniorum colit, servorumque *munere fungitur*. N. 4, 3. *Defuncti bello Punico* Romani arma terra marique simul Macedoniae intulerunt. L. 22, 21. Quis, Verre praetore, non maximo se affectum beneficio putavit, quum *tribus decumis* pro una *defungeretur* *)? C. Verr. 3, 16. cf. Drak. ad L. 4, 52, 4. Natura fert, ut eis faveamus, qui eadem pericula, *quibus* nos *perfuncti sumus*, ingrediantur. C. Mur. 2. Sapiens et praeterita grate meminit, et *praesentibus* ita *potitur*, ut animadvertat, quanta sint ea, quamque iucunda. C. Fin. 1, 19. Orgetorix Helvetiis persuasit, perfacile esse, quum virtute omnibus praestarent, totius Galliae *imperio potiri*. Caes. 1, 2. Omne, *quo vescuntur* homines, penus est. C. N. D. 2, 27. Numidae plerumque *lacte* et *ferina carne vescebantur*. Sall. I. 89. Observantia est, per quam homines aliqua dignitate antecedentes *cultu quodam* et *honore dignantur*. C. Inv. 2, 53.

Natus sum ad agendum semper aliquid, *dignum viro*. C. Fam. 4, 13. Excellentium civium virtus *imitatione*, non *invidia*, *digna* est. C. Phil. 14, 6. *Indignum* est sapientis *gravitate* atque *constantia*, quod non satis explorate perceptum sit et cognitum, id sine ulla dubitatione defendere. C. N. D. 1, 1.

Not. 1. *Utor* libro heißt: ich habe ein Buch, wenn ich es zugleich brauche. Mit einem zweiten Ablativ als Appositon bedeutet z. B. utor te *doctore* ich brauche dich als Lehrer, oder ich habe dich zum Lehrer, ich habe an dir einen Lehrer. Hannibal *Sosilo Lacedaemonio* literarum Graecarum *usus est doctore*. N. 23, 13. Vel *imperatore* vel *milite me utimini*. Sall. C. 20. Galli *administris* ad sacrificia *Druidibus utuntur*. Caes. 6, 16. Mihi si unquam filius erit, nae ille *facili me utetur patre*. T. Heaut.

*) wenn er mit drei Zehnten statt eines loskam.

2, 1, 5. Quum *Phalerico portu* neque *magno*, neque *bono* Athenienses *uterentur*, Themistoclis consilio triplex Piraeei portus constitutus est. N. 2, 6.

Not. 2. Die Alten sagten nur *potiri rerum* die höchste Gewalt erlangen oder besitzen, §. 112, 3. andre Beispiele vom Genitiv bei potiri führt Nonius 9, 6. an; auch Uti *Adherbalis potiretur*. Sall. I. 25, 10. *ducis*. Tac. 3, 73. extr. Mit dem Accusativ kommen diese Verba im goldnen Alter selten vor, z. B. Macedones milites semper habiti sunt fortissimi, qui *summam* imperii *potirentur*. N. 18, 3. Bei Cicero nur in der Participialform. Ea, *quae utenda* acceperis, maiore mensura, si modo possis, iubet reddere Hesiodus. C. Off. 1, 15. *Ad agrum fruendum* etiam invitat atque allectat senectus. C. Sen. 16. Oculus conturbatus non est probe affectus ad *suum munus fungendum*. C. Tusc. 3, 7. Datames *militare munus fungens*. N. 14, 1. im ältern Latein aber gewöhnlicher: Villica *vicinas mulieres* quam minimum *utatur*. Cato R. R. 143. *rem* medici *utuntur*. Varr. R. R. 3, 16, 23. cf. Non. 7, 112. *Argentum abutor*. Plaut. Pers. 2, 3, 10. *operam abutitur*. T. Andr. prol. 5. *Frui ingenium*. T. Heaut. 2, 4, 21. *pabulum*. Cato R. R. 149. *nuptias* non *frueris*. Appul. Met. 8, 161. p. 540. Oud. *Officia fungêre*. T. Heaut. 1, 1, 14. Municipes qui una *munus fungi* debent, dicti. Varr. L. L. 4, 36. ad fin. cf. Non. 9, 4. 5. *fata* novissima, bis sex *quinquennia functus*. Auson. Epigr. 70, 3. Profess. 1, 37. Hic *potitur gaudia*. T. Ad. 5, 4, 22. cf. Nonius 7, 112. 113. 9, 21. *potitus regiam*. Tac. 11, 10. *potiri administrationem* regni. Iustin. 37, 1, 4. *regnum*, 12, 7, 10. *Vescatur dapem*. Acc. ap. Non. 4, 487. *sacras laurus vescar*. Tibull. 2, 5, 63. coepit *vesci singulas*. Phaedr. 1, 31, 11. ut *infirmissimos* suorum *vescerentur*. Tac. Agr. 28. qui *absinthium vescuntur*. P. 11, 37, 75. u. öfter.

Not. 3. Dignor, von dem alten digno, are, braucht Cicero nur passive, §. 74. S. 184. f. als Deponens kommt es bei Dichtern und Spätern vor, z. B. Vespasianus gratias agit Caio (Caligulae) apud amplissimum ordinem, quod se *honore* coenae *dignatus esset*. Suet. Vesp. 2.

Dignus und indignus stehen mit dem Genitiv (wie ἄξιος, ἀναξιός τινος) selten, meist bei Dichtern. Mihi quidem *dignum rei* videtur. C. Balb. 2. Suscipe curam et cogitationem *dignissimam tuae virtutis*. Balbus in C. Att. 8, 15. *dignum memoriae*. Phaedr. 4, 20, 3. *Magnorum* haud unquam *indignus avorum*. V. Aen. 12, 649.

5. Bei den Verbis opfern, als *sacrificare, immolare, libare, litare, facere* steht das, was geopfert wird, im Ablativo, eben so gewöhnlich aber auch im Accusativ.

Decemviri *quinquaginta capris* in foro *sacrificaverunt*. L. 45, 16. Illud ex institutis pontificum et haruspicum non mutandum est, *quibus hostiis immolandum* cuique deo. C. Leg. 2, 12. Romulum *lacte*, non *vino libasse*, indicio sunt sacra ab eo instituta. P. 14, 12. Germani Mercurium colunt, cui certis diebus *humanis* quoque *hostiis litare* fas habent. Tac. G.

9. Cum *faciam vitula* pro frugibus, ipse venito. V. Ecl. 3, 77. Genitae Manae *catulo* res divina *fit.* P. 29, 4. pr. Mehrere andre Verba, die beide Casus zu sich nehmen, s. §. 123.

Eben so sagte man: *Pluit sanguine* und sanguinem. Liv. 40, 19. poetisch *grando pluit.* V. Georg. 4, 8. *saxa pluunt.* Stat. Theb. 8, 416. Nuntiatum est, Romae in foro boario *sanguine pluisse.* L. 24, 10. so *carne, lacte, lapidibus.* Drak. ad L. 1, 31, 1. 3, 10, 6. 35, 21, 4. 37, 3, 3.

6. Die Verba unterrichten haben den Ablativus des Gegenstandes, worin jemand unterrichtet wird, bei sich, als *erudio, imbuo, instituo, instruo; informo* *). §. 131, 2.

Leges Lycurgi *laboribus erudiunt* iuventutem. C. Tusc. 2, 14. Pueri Clodii animum tenerum *bonis opinionibus imbuas.* C. ad Anton. Att. 14, 13. In pueritia *his artibus* et *disciplinis institutus esse* debebas, de diis ut ea, quae literis mandata sunt, disceres atque cognosceres. C. Verr. 1, 18. *Bonis artibus* aetas puerilis ad humanitatem *informari* solet. C. Arch. 3.

7. Bei den Verbis messen, beurtheilen, schätzen: metiri, finire, iudicare, aestimare, ponderare steht der Ablativus Obiecti auf die Frage: Wornach? und bei kaufen, verkaufen, miethen, verdingen, gelten und ähnlichen, und bei den Adjectivis *venalis, carus, vilis* zur Bezeichnung des Preises auf die Fragen: Um wie viel? wie theuer? wofür? vgl. §. 109. Not. 1, d.

Magnos homines *virtute metimur*, non *fortuna.* N. 18, 1. Galli spatia omnis temporis non numero dierum, sed noctium *finiunt.* Caes. 6, 18. *Descriptus erat* populus Romanus *censu, ordinibus, aetatibus.* C. Leg. 3, 19. Non potestis, *voluptate* omnia *dirigentes*, aut tueri, aut retinere virtutem. C. Fin. 2, 22. Non *numero* haec *iudicantur*, sed *ponderе.* C. Off. 2, 22. Quod rectum est, nec *magnitudine aestimatur*, nec *numero*, nec *tempore.* Sen. Ep. 74. Haec *re*, non *verbis ponderantur.* C. Tusc. 5, 41. Laus eximiae bonitatis prudentium *iudicio expenditur.* C. Rab. Post. 16.

Spem *pretio* non *emo.* T. Ad. 2, 2, 11. Ii, qui ab hoste obsidentur, interdum *emere* aquae sextarium *mina* cogun-

*) erudio von rudis, eigentlich ich entrohe Jemand durch etwas; imbuo eigentlich eintauchen, folglich mit etwas benetzen, durchnässen; instituo eigentlich anstellen, einrichten durch etwas; informo durch etwas zu etwas bilden.

tur. C. Off. 2, 16. Eriphyle *auro* viri vitam *vendidit*. C. Inv. 1, 50. *Viginti talentis* unam orationem Isocrates *vendidit*. P. 7, 30. Aristidis, Thebani pictoris, unam tabulam *centum talentis* rex Attalus *licitus est*. P. 7, 38. Chrysogonus vas Corinthium *tanto pretio mercatus est*, ut, qui practereuntes pretium enumerari audiebant, fundum venire arbitrarentur. C. S. Rosc. 46. Seius in caritate *asse* modium populo *dedit*. C. Off. 2, 17. Subiiciunt se homines imperio alterius et potestati saepe *mercede conducti*. Ib. 2, 6. Quinta civium classis *undecim millibus* (assium) *censebatur*. L. 1, 43. *Sextante* sal et Romae et per totam Italiam *erat*. L. 29, 37. Iudicio damnatur Timotheus, lisque eius *aestimatur centum talentis*. N. 13, 3. Scrupulum auri *valebat sestertiis vicenis* *). P. 33, 3, 13. *Triginta millibus* Coelius *habitat*. C. Coel. 7. Vix *drachmis est opsonatum decem*. T. Andr. 2, 6, 20. *Multo sanguine et vulneribus* Poenis victoria *stetit*. L. 23, 30. cf. Drak. h. l. fam zu ſtehen, koſtete. Milites Caesar edŏcet, *quanto detrimento* et quot virorum fortium *morte* necesse sit *constare* victoriam. Caes. 7, 19. Dimitte voluptates *magno luendas*. S. Ep. 27.

Clodii insula *venalis* est *decem millibus*. C. Coel. 7. Otium non *gemmis*, neque *purpura venale*, nec *auro*. H. Od. 2, 16, 17. Quod non opus est, *asse carum* est. S. Ep. 94. Istuc verbum *vile* est viginti *minis*. Plaut. Most. 1, 3, 139.

Not. 1. Bei den Verbis ſchätzen, beurtheilen wird nach deutlicher durch *ex* ausgedrückt.

Ex eo, quantum cuique satis est, *metiuntur* homines divitiarum modum. C. Par. 6, 1. Vulgus *ex veritate* pauca, *ex opinione* multa *aestimat*. C. Q. Rosc. 10. Aquitania et regionum latitudine et multitudine hominum *ex tertia parte* Galliae *est aestimanda*. Caes. 3, 20. *Ex fortuna* fides non *est ponderanda*. C. Part. 34.

Not. 2. Hierher gehören die Ablativi neutrius generis *magno*, *tanto*, *quanto*, *nimio*, *parvo*, *plurimo*, *minimo*, *vili*, *paululo*, *dimidio*, *duplo* etc. Dafür ſteht auch tanti etc. §. 109. Not. 1, d.

Venditori expedit, rem venire quam *plurimo*. C. Fam. 7, 2. Coelius conduxit in Palatio, non *magno*, domum. C. Coel. 7. Purpuras nonnulli mercantur *immenso*. P. 9, 39.

Not. 3. Statt dieſer Caſus werden auch Adverbia gebraucht, z. B. *bene* emere wohlfeil kaufen, *bene*, *pulcre*, *recte* vendere

*) Dafür auch; Denarii *denos* aeris *valebant*, Quinarii *quinos*. — *Libram* pondo as *valebat* et erat ex argento parva. Varr. L. L. 4, 36. ad fin.

theuer verkaufen; *male* emere theuer, *male* vendere wohlfeil. So *care*, *carius*, *carissime*, *vilius*, *vilissime*.

Venditorem oportet velle quam *optime vendere*. C. Off. 3, 12. Placet ea, quae *male emta sunt*, reddi. C. Att. 2, 4.

8. a. Bei den Participiis *natus*, *prognatus*, *genitus*, *satus*, *editus*, *ortus* stehen *loco*, *genere*, *stirpe*, *familia*, *parentibus* mit einem Adjectiv als Ablativi Qualitatis; seltner der Ablativus Modi und dafür gewöhnlicher *ex* und *a*.

Archias *natus* est *loco nobili*. C. Arch. 3. *summo loco natus*. C. Fam. 11, 22. Caes. 5, 25. Non idem mihi licet, quod iis, qui *nobili genere nati* sunt. C. Verr. 5, 70. Litavicus atque eius fratres erant *amplissima familia nati* adolescentes. Caes. 7, 37. P. Africanus fidem fecit, non *sanguine humano*, sed *stirpe divina satum* se esse. L. 38, 58. Me *equestri ortum loco* consulem videtis. C. Agr. 1, 9. cf. C. Planc. 6. 7. Sabinae *honesto ortae loco* virgines Romam ludorum gratia venerunt. C. Rep. 2, 7. Quidam *parentibus nati* sunt *humilibus*. C. Lael. 19.

Qualis tibi ille videtur, *Tantalo prognatus*, *Pelope natus*? C. Tusc. 3, 12. Hunc (Latinum regem) *Fauno et nympha genitum Laurente Marica* accipimus. V. Aen. 7, 47. Victores ostentat equos *satus Hercule* pulchro pulcher Aventinus. Ib. 7, 656. Numae Pompilii regis nepos, *filia ortus*, Ancus Marcius erat. L. 1, 32. cf. Drak. ad L. 2, 6, 2. Mercurius *Iove natus et Maia*, *ex quo et Penelopa* Pana *natum* ferunt. C. N. D. 3, 22. Caesar reperiebat, plerosque Belgas esse *ortos ab Germanis*. Caes. 2, 4.

Aehnlich ist *manu mittere* servum einen Sklaven frei lassen.

b. Die Verba composita mit *a*, *de*, *ex* haben den Ablativus in örtlicher Beziehung bei sich, die sie durch die Präposition erhalten.

A: Tu *ea* me *abesse urbe* miraris, in qua summum sit odium hominum? C. Fam. 5, 15. Augur potest decernere, ut *magistratu* se *abdicent* consules. C. Leg. 2, 12. Metellus maxima iniuria me consulem affecit, atque *abeuntem magistratu* concionis habendae potestate privavit. C. Fam. 5, 2. Latae sunt leges, quae regni *suspicione* consulem Valerium *absolverent*. L. 2, 8. Atticus quum biduum *cibo* se *abstinuisset*, levior morbus esse coepit. N. 25, 22. Teneros animos aliena opprobria saepe *absterrent vitiis*. H. S. 1, 4, 128. Philippo

regi ab Heraclea nuntius venit, ut *oppugnatione absisteret.* L, 36, 25. ſo Cicero nic.

De: Decedere provincia praetor iussus est. L. 39, 3. Fustuarium meretur miles, qui *praesidio decedit.* L. 5, 6. Timoleon incredibili felicitate Dionysium *tota Sicilia depulit.* N. 20, 2. Caesar magnam in spem veniebat, fore, ut Ariovistus *pertinacia desisteret.* Caes. 1, 42. *oppugnatione*, ib. 7, 12. *consilio*, 7, 26. Virtus nunquam ulla vi labefactari potest, nunquam *demoveri loco.* C. Phil. 4, 5.

Ex: Vivit animus: quod multo magis faciet post mortem, quum omnino *corpore excesserit.* C. Div. 1, 30. Ad eos, qui *vita excesserunt*, revertamur. C. Brut. 75. Hispanorum milites si premerentur, pedem referre et *loco excedere* non turpe existimabant. Caes. C. 1, 44. Vulpecula *evasit puteo.* Phaedr. 4, 8, 11. Amicitia *nullo loco excluditur.* C. Lael. 6. Scyrum Dolŏpes incolebant, quos Cimon *urbe insula*que *eiecit.* N. 5, 2. cf. C. Mil. 32, 87. Galli praeoptabant scutum *manu emittere* et nudo corpore pugnare. Caes. 1, 25. Ubios quum Suevi *finibus expellere* non potuissent, tamen vectigales sibi fecerunt. Ib. 4, 3. Miserum est, *exturbari fortunis omnibus.* C. Quint. 31. Verres pupillum Iunium *fortunis patriis evertit.* C. Verr. 1, 51. Gallus se *eripuit flamma.* C. Brut. 23. Socrates, quum triginta tyranni essent, pedem *porta* non *extulit.* C. Att. 8, 2.

Not. Die Localbezeichnung dieſer Verba wird durch Wiederholung derſelben Präpoſition unterſtützt und deutlicher oder ſtärker bezeichnet; eine andre Präpoſition gibt ihr auch eine andre Bedeutung. Daher: Sic teneros animos aliena opprobria saepe *absterrent vitiis.* H. S. 1, 4, 128. und deutlicher: Neminem *a congressu meo* ianitor meus *absterruit.* C. Planc. 27. Abstinere se *re*, auch: *Honoribus et administratione* rei publicae *abstineant.* L. 2, 54. Dagegen nur aliquem *a re*, *manu a re*, z. B. Recens accepta clades Latinos ne *ab legatis* quidem *violandis abstinuit.* L. 2, 22, 4. Decedere *provincia*, C. Lig. 1, 2. und *de provincia*, C. Verr. 2, 20, 48. ſagte man von Magiſtratsperſonen, in ſo fern ſie von einer Provinz und deren Verwaltung abgingen, (*de foro*, N. 25, 10.) *e provincia*, C. Planc. 26. extr. nur in ſo fern ſie aus der Provinz heraus gingen, bloß in örtlicher Beziehung; gewöhnlicher aber *de* officio, *de* iure, *de* sententia, als ohne die Präpoſition; ferner excedere *vita* und *e vita*, *proelio* und *e proelio*; detrahere *de facultate*, *de Pompeio*, und in verſchiedenem Sinn: *ex summa*, *ex studio*, C. Brut. 67, 236. elabi *omni suspicione*, *e memoria*, *e manibus* und *de manibus.* Bei manchen kommt noch ein Dativus hinzu §. 122. z. B. abesse *alicui*, verſchieden von *aliqua re* und *a re*; *Duobus*, *Aeneae Antenorique* omne ius belli Achivos *abstinuisse.* L. 1, 1. gegen Aeneas, dem Aeneas zum Nachtheil, haben mehrere Handſchriften ſtatt *Aenea Antenoreque*, welches letztere

fast eben so ungewöhnlich ist; eripere aliquem *flammae* (der Flamme), *flamma*, *e flamma*, *e manibus* und *de manibus*; extorquere rem alicui, arma *e manibus*; ferrum *de manibus* etc. Bei andern Compositis dieser Art ist nur die Präposition gebräuchlich, z. B. egredi *ex urbe* (navi nur Caes. 4, 21. 24.); Abalienare homines *suis rebus*. N. 17, 2. als Dativus und *a re*.

143 IV. Der Ablativus Causae bezeichnet die Ursache, Veranlassung, Absicht oder den Beweggrund zu der im Prädicat ausgedrückten Wirkung oder Handlung. Der Deutsche braucht hier meist wegen oder aus.

a. Darius, Hystaspis filius, *senectute* diem obiit supremum. N 21, 1. Regale civitatis genus, non tam regni, quam regis *vitiis* repudiatum est. C. Leg. 3, 7. Reus in iudicium adductus est C. Verres, homo *vita atque factis*, omnium iam opinione, damnatus, pecuniae *magnitudine*, sua spe ac praedicatione, absolutus. C. Verr. A. 1, 1. Gubernatoris ars *utilitate*, non *arte* laudatur. C. Fin. 1, 13. Multis in rebus *negligentia* plectimur. C. Lael. 22. Si *fructibus* et *emolumentis* amicitias colemus, dubium est, quin fundos et insulas amicis anteponamus? Ib. 2, 26. Summa difficultate rei frumentariae afficiebatur Caesaris exercitus, *tenuitate* Boiorum, *indiligentia* Aeduorum, *incendiis* aedificiorum. Caes. 7, 17. In culpa sunt, qui officia deserunt *mollitia* animi. C. Fin. 1, 10. Peto a te, ne me putes *oblivione* tui rarius ad te scribere, quam solebam, sed aut *gravitate* valetudinis, aut quod absim ab urbe. C. Fam. 6, 2. Phoebidas Lacedaemonius arcem Thebarum occupavit *impulsu* perpaucorum Thebanorum, qui Laconum rebus studebant. N. 16, 1.

b. Non *segetibus* solum, et *pratis*, et *vineis*, et *arbustis* res rusticae *laetae* sunt, sed etiam *hortis* et *pomariis*; tum pecudum *pastu*, apium *examinibus*, florum omnium *varietate*. C. Sen. 15. Minturnenses C. Marium, *fessum inedia fluctibusque*, recrearunt. C. Planc. 10. Dii in Gallos, qui *caeci avaritia*, in pondere auri foedus ac fidem fefellerunt, verterunt terrorem fugamque et caedem. L. 5, 51. Non tulit ullos Romana civitas aut *gloria clariores*, aut *auctoritate graviores*, aut *humanitate politiores*, P. Africano, C. Laelio. C. Or. 2, 37. Miltiades *aeger* erat *vulneribus*, quae in oppugnando oppido Pari acceperat. N. 1, 7. M. Antonius, vir *natura peracutus* et *prudens*, disertos ait se vidisse multos, eloquentem omnino neminem. C. Or. 5.

c. Besonders gehören hierher die Ablativi *causa*, *gratia*, *ergo*, *nomine*, wegen §. 106. Not. 3. ferner *hac mente*, *hoc consilio* in der Absicht, die Affectswörter *amore*, *ira*, *odio*,

laetitia und ähnliche, die einen Beweggrund ausdrücken, wobei aber gewöhnlicher ein passendes Participium steht, wie ductus, adductus, commotus, impulsus, incitatus, incensus, inflammatus, lacessitus, captus, delinitus, victus, coactus, impeditus, prohibitus etc., wo der Deutsche nur eine Präposition braucht, z. B. inopia adductus aus Mangel, ira incensus aus Rache, captus misericordia aus Mitleiden.

Classem Dolabella *ea mente* comparavit, ut Italiam peteret. C. Fam. 12, 14. Explicavi sententiam meam, et *eo* quidem *consilio*, tuum iudicium ut cognoscerem. C. Fin. 1, 21. Flumen subito accrevit, et *ea re* hostiae traduci non potuerunt. C. Inv. 2, 31. cf. 2, 9, 28. 10, 33. 19, 58. Q. Hortensio praetore de pecuniis repetundis lis aestimata est *eo nomine*, quod ille ob rem iudicandam pecuniam accepisset. C. Verr. A. 1, 13. cf. C. Caecil. 5, 19. Vereor, ne *amore* videar plura, quam fuerint in Pisone, dicere. C. Brut. 78. Plebs novarum rerum *studio* Catilinae incepta probabat. Sall. C. 37. Inducierum quoddam genus *misericordia* factum est. Caes. C. 2, 14. Cura incesserat Patres, ne *metu* quaestionum plebs, *ira*que tribunos militum ex plebe crearet. L. 4, 50. *Nimio gaudio* paene desipiebam. C. Fam. 2, 9. Noli putare, *pigritia* me facere, quod non mea manu scribam. C. Att. 16, 15.

Lacedaemonii pertimuerunt, ne Alcibiades *caritate* patriae *ductus*, aliquando ab ipsis descisceret et cum suis in gratiam rediret. N. 7, 5. Homines *novis affinitatibus adducti* veteres inimicitias saepe deponunt. C. Cluent. 67. Apud Helvetios Orgetŏrix, regni *cupiditate inductus*, coniurationem nobilitatis fecit. Caes. 1, 2. Summae est amentiae, *dubia spe impulsum*, certum in periculum se committere. C. Inv. 2, 8. Albici, *spe* libertatis *excitati*, sub oculis domini suam probare operam studebant. Caes. C. 1, 57. Iustitia eas res spernit et negligit, ad quas plerique *inflammati aviditate* rapiuntur. C. Off. 2, 11. Lacedaemonii decemviralem potestatem a Lysandro constitutam sustulerunt: *quo dolore incensus* iniit consilia, reges Lacedaemoniorum tollere. N. 6, 3. Appii Claudii collega in censura ob invidiosam senatus lectionem *verecundia victus* magistratu se abdicavit. L. 9, 29. Illis promissis standum non esse, quis non videt, quae *coactus* quis *metu* promiserit? C. Off. 1, 10. Lollius *aetate* et *morbo impeditus*, ad testimonium dicendum venire non potuit. C. Verr. 3, 25.

V. Der Ablativus Convenientiae bestimmt einen Zustand durch einen andern als begleitenden oder Nebenumstand und erfordert daher neben einem Substantivo ein Participium, Adiecti- 144

vum oder ein die Stelle desselben vertretendes Appositionsnomen. Ueber die Participia (Ablativi absoluti) s. §. 171.

Germani pellibus utuntur, magna corporis *parte nuda* *). Caes. 6, 21. Ascanius Creüsa matre, *Ilio incolumi* **), natus est. L. 1, 3. Romani, *Hannibale vivo*, nunquam se sine insidiis futuros existimabant. N. 23, 12. Proxime, *recenti adventu meo*, rem aliter institutam offendi, ac mihi placuisset, si affuissem. C. Fam. 5, 17. Si quis ex hoc loco proficiscatur Puteolos, stadia triginta, *probo navigio*, *bono gubernatore*, *hac tranquillitate;* probabile videatur, se illuc venturum esse salvum. C. Acad. 2, 31. Vix in ipsis tectis et oppidis frigus *infirma valetudine* vitatur. C. Fam. 16, 8. Antonius *Caesare ignaro* ***), magister equitum constitutus est. C. Phil. 2, 25. *Iis invitis* †), a quibus Pharus tenetur, non potest esse propter angustias navibus introitus in portum Alexandrīae. Caes. C. 3, 112. Romana res publica, Cannensi calamitate accepta, maiores animos habuit, quam unquam *rebus secundis*. C. Off. 3, 11. Alia causa est eius, qui calamitate premitur, et eius, qui res meliores quaerit, *nullis suis rebus adversis* ††). Ib. 2, 18. Voluntas si *tacitis nobis* intelligi posset, verbis omnino non uteremur. C. Caecin. 18.

Natura duce †††) errari nullo pacto potest. C. Leg. 1, 6. Quod *deo teste* promiseris, id tenendum est. C. Off. 3, 29. Plebs Romana, *Sicinio quodam auctore* [1]), in sacrum montem secessit. L. 2, 32. Non sequor magos Persarum, *quibus auctoribus* [2]) Xerxes inflammasse templa Graeciae dicitur. C. Leg. 2, 10. Octavianus hoc spectat, ut *se duce* [3]) bellum geratur cum Antonio. C. Att. 16, 8. Bellum Gallicum *C. Caesare imperatore* [4]) gestum est. C. Prov. 13. Brutus collegam sibi comitiis centuriatis creavit Valerium, *quo adiutore* [5]) reges eiecerat. L. 2, 2. Ampla domus dedecori domino saepe fit, si est in ea solitudo; et maxime, si aliquando, *alio domino* [6]), solita est frequentari. C. Off. 1, 39. Primus omnium Latinus

---

*) wobei ein großer Theil des Körpers unbedeckt ist.
**) da Troja noch stand.
***) ohne Cäsars Vorwissen.
†) wider Willen derjenigen.
††) ohne daß es ihm unglücklich geht.
†††) wenn die Natur Führerin ist, oder: unter Leitung der Natur.
1) auf Anstiften eines gewissen Sicinius.
2) auf deren Anstiften.
3) unter seiner Anführung.
4) unter dem Oberbefehl Cäsars.
5) mit dessen Beihülfe.
6) da es einen andern Herrn hatte.

rhetor Romae fuit *puero Cicerone* Plotius Gallus. S. Controv. 2. pr. Galba orator tanto in honore, *pueris nobis*, erat, ut eum etiam ediscèremus. C. Brut. 33. Chilonis Lacedaemonii unus, quum, *victore filio* Olympiae, exspirasset gaudio, tota Graecia prosecuta est. P. 7, 32. Pompeius signa, *tirone* et collecticio *exercitu*, cum legionibus robustissimis contulit. C. Att. 7, 3. *Caninio consule* scito neminem prandisse: nihil tamen, o *consule*, mali factum est. C. Fam. 7, 30. Natus est Augustus *M. Tullio Cicerone et Antonio consulibus* *). Suet. Aug. 5. Hannibal res in Africa gessit usque ad P. Sulpicium et C. Aurelium consules. *His* enim *magistratibus* **) legati Karthaginienses Romam venerunt. N. 23, 7. Quid dicam, *hac iuventute* ***)? C. Att. 10, 11. Ad Corinthum quum una pugna decem millia hostium, Agesilao duce, cecidissent, hic commiseratus est fortunam Graeciae: namque *illa multitudine*, si sana mens esset Graeciae, supplicium Persas dare potuisse. N. 17, 5.

VI. Der Ablativus Conditionis bezeichnet 1. dasjenige, 145
was vorausgesetzt wird, wenn ein Zustand Statt findet, Statt finden kann oder soll. Der Deutsche braucht dafür in Ansehung, in, nach, mit; zu.

a. Errat longe *mea* quidem *sententia*, qui imperium credat gravius esse aut stabilius, vi quod fit, quam illud, quod amicitia adiungitur. T. Ad. 1, 1, 40. Isocratis gloriam nemo, *meo* quidem *iudicio*, est postea consecutus. C. Brut. 8. Socrates omnium eruditorum *testimonio*, totiusque *iudicio* Graeciae, philosophorum omnium fuit facile princeps. C. Or. 3, 16. Lacedaemoniorum *moribus* summa virtus in patientia ponebatur. N. 7, 11. Lacedaemonii septingentos iam annos amplius *unis moribus* et nunquam *mutatis legibus* vivunt. C. Flacc. 26. Duces Gallorum *consuetudine* populi Romani castra munire instituunt. Caes. 3, 23. *Malo arbitrio* a proximis quisque minime arceri vult. L. 6, 34. Sunt quidam homines non *re*, sed *nomine*. C. Off. 1, 30. Lacedaemonius Agesilaus *nomine*, non *potestate* fuit rex. N. 21, 1. *Natura* tu illi pater es, *consiliis* ego. T. Ad. 1, 2, 46. Pelusii rex erat Ptolemaeus, puer *aetate*. Caes. C. 3, 103. Mihi scripseras bis quidem *eodem exemplo* †). C. Fam. 9, 6. Verres *pretio*, non *aequitate* iura describebat. C. Verr. 5, 11.

---

*) unter dem Consulat des Cicero und Antonius.
**) unter der Regierung dieser Consuln.
***) da der Mensch noch so jung ist.
†) nach demselben Exemplar, so daß der eine Brief eine Copie des andern war.

b. Helvetii legatos ad Caesarem mittunt, qui dicerent sibi esse in animo iter per provinciam facere: rogare, ut eius *voluntate* id sibi facere liceat. Caes. 1, 7. Nulla unquam civitas tota Asia et Graecia ullum ornamentum urbis *sua voluntate* cuiquam vendidit. C. Verr. 4, 59. Auspicia nunc a Romanis auguribus ignorantur; *bona* hoc *tua venia* dixerim; Cilicibus tenentur. C. Div. 1, 15. Peccavit ille, qui cum visum esset utilius, solum, quam cum altero regnare, fratrem interemit; *pace* *) vel Quirini, vel Romuli dixerim. C. Off. 3, 16. *Suo iure* **) noster ille Ennius sanctos appellat poetas quod quasi deorum munere commendati nobis esse videantur. C. Arch. 8. *Iure* plectimur. C. Off. 2, 8. Quod exemplo fit id etiam *iure* fieri putant. C. Fam. 4, 3.

c. Iam mater rure *rediit?* Responde mihi. — *Sua* quidem *salute* ac familiae *maxuma*. Plaut. Merc. 4, 5, 9. Sulla Superavit Cinna cum Mario. Ultus est huius victoriae crudelitatem postea Sulla; ne dici quidem potest, *quanta deminutione* civium, et *quanta calamitate* rei publicae. C. Cat. 3, 10. Nero matrem *publica fortuna* exstinctam referebat. Tac. 14, 11. Homo simul ac venit in periclum callidus, reperire effugium quaerit alterius *malo*. Phaedr. 4, 8.

2. Bei Comparativis den Gegenstand, in Ansehung dessen ein andrer vorzüglicher oder geringer ist, das ist, den ein andrer übertrifft oder dem er nachsteht; s. Comparatio Adiectivorum, §. 154, A.

Tullus Hostilius non solum proximo regi dissimilis, sed *ferocior* etiam *Romulo* fuit. L. 1, 22.

Anmerk. 1. Einzeln kommen Nomina verbalia vor, die den Ablativus in demselben Sinn bei sich haben, wie ihre Stammverba: Nec quaesisse libet, *primis* quid *frugibus altrix* aere Iovis Dodona sonet. Lucan. 6, 426. Haec est eadem familia, Quirites, cuius vi atque iniuriis compulsi *extorres patria* Sacrum montem cepistis. L. 9, 34. cf. Drak. ad L. 2, 6, 2. Magnam spem attulerat exploratae victoriae tua proeclara *Mutina eruptio*. C. Fam. 11, 14. Sunt ista quidem, quae disputas, difficillima, iter ad superum, *navigatio infero*, *mansio Formiis*. C. Att. 9, 5. cf. §. 147, C.

2. In einem Satze können mehrere Ablative verschiedener Art vorkommen, wenn Deutlichkeit es gestattet, z. B. Germani tridui viam progressi rursus reverterunt atque, *omni hoc itinere una nocte equitatu confecto*, inscios inopinantesque Menapios oppresserunt. Caes. 4, 4.

3. In manchen Constructionen kann der Ablativus mit dem Dativus wechseln, doch mit verschiedener Bedeutung. So ist z. B. *me-*

*) mit Erlaubniß des O. zu sagen.
**) mit Recht.

moriae prodere aliquid etwas für das Andenken aufzeichnen, gewöhnlich; aber man sagte auch: aliquid *memoria* proditum est. Caes. 5, 12. man hat durch das Andenken fortgepflanzt, siehe oben Not.

VII. Raum und Zeit werden durch den Ablativus Loci et 146
emporis nach ihrer Ausdehnung oder dem Maß ihrer Länge, ich dem Punkte woher? oder von wo an? und nach dem unkte wo? oder wann? bestimmt.

Ablativus Loci.

A. Das Maß des Raums nach seiner Ausdehnung 147.
er der Zwischenraum wird auf die Fragen: Um wie weit? m wie viel Schritte? durch ein Substantivum mit einem Adctivo im Ablativo ausgedrückt. §. 140, 4.

Fabius ad castra Appii praetoris pergit. *Paucis* citra *millibus* lignatores ei cum praesidio occurrunt. L. 10, 25. Ariostus *millibus* passuum *sex* a Caesaris castris sub monte consedit. Postridie eius diei praeter castra Caesaris suas copias ansduxit et *millibus* passuum *duobus* ultra eum castra fecit. aes. 1, 48. Aesculapii templum *quinque millibus* passuum Epidauro distat. L. 45, 28. Surculos demittito ita, ut *sex gitis* de arbore exstent. Colum. de Arb. 26, 4. Pausanias *ucis* ante *gradibus*, quam qui sequebantur, in aedem Mirvae confugit. N. 4, 5.

Germani suas copias generatim constituerunt, *paribus*que *tervallis* Harudes, Marcomanos, Triboccos, Nemetes, Sues. Caes. 1, 51. Medius Titan venientis et actae noctis erat, *atio*que *pari* distabat utrimque. O. Met. 10, 174. A Chalde Aulis trium millium *spatio* distat. L. 45, 27. cf. Caes. 4, 5. C. 2, 41. Nos in castra properabamus, quae aberant *bi-ui*. C. Att. 5, 16. 17. und 3, 7. scil. *spatio*, cf. Caes. 6, 7. sulae Fortunatae *decem stadium* procul a Gadibus sitae. Sall. st. Fragm. ap. Non. 9, 1.

Auch: Duodeviginti onerariae naves ex eo loco *ab millibus* ssuum *octo* vento tenebantur. Caes. 4, 22. Belgae ad castra esaris omnibus copiis contenderunt et *ab millibus* passuum inus *duobus* castra posuerunt. Ib. 2, 7. cf. 2. 5, 32. 6, 7. v. 30, 29. extr. Aduatuci increpitare vocibus, quo tanta achinatio *ab tanto spatio* institueretur. Caes. 2, 30.

B. Bei den Prädicaten der Bewegung wird der Punkt, n welchem sie ausgeht, durch allgemeine Ortsbenennungen Ablativo angegeben. So stehen auf die Frage Woher? von o aus? von wo her? im Ablativo die Eigennamen der

Städte *domus* (die Heimath), *rus*, *humus*, *locus*, *forum* *provincia*. §. 142, 8.

Dionysius Platonem *Athenis* arcessivit. N. 10, 3. Dema ratus, Tarquinii regis pater, fugit Tarquinios *Corintho*. C Tusc. 5, 37. Maiores nostri *Capua* magistratus, senatum omnia denique insignia rei publicae sustulerunt, neque aliu quidquam, nisi inane nomen Capuae reliquerunt. C. Agr. 1, 6 Accepi tuas literas, datas *Placentia:* deinde alteras postridie datas *Blandenone* *). C. Q. Fr. 2, 15. Epaminondas Theba nus habuit obtrectatorem Menecliden quendam, indidem *The bis* **). N. 15, 5. *Teano Apulo* atque *Luceria* equites Roma nos, honestissimos homines, laudatores videtis. C. Cluent. 6 Reducitur deprehensus ex itinere Cn. Magius, *Cremona* ***) Praefectus fabrum Cn. Pompeii. Caes. C. 1, 24. Princeps Aca demiae Philo cum Atheniensium optimatibus Mithridatico bell *domo* profugit, Romamque venit. C. Brut. 89. Ego id nun experior *domo* †). Plaut. Amph. 2, 2, 7. Cum Tullius *rur* redierit, mittam eum ad te. C. Fam. 5, 10. Tentanda via es qua me quoque possim tollere *humo*, victorque virum volitar per ora. V. Georg. 3, 9. Cum signifer signum non posset mo vere *loco*, Flaminius, re nuntiata, suo more neglexit. C. Div 1, 35. cf. C. Verr. 2, 25. extr. Varro auctor est, Capua quendam, qui efferretur, *foro* domum remeasse pedibus. P. 7 52. Si debitor *foro* cesserit ††), portionem feram. Sen. Be

---

*) Cicero setzt meistentheils den Ablativ des Orts, von welchem sei Brief abgegangen ist, bei Unterschriften, z. B. IV. Kal. Febr *Capua*. C. Fam. 16, 2. *Actio*, vesperi. Ib. 16, 6. *Corcyra* 16, 7. *Brundisio*, 14, 4. 12. wie literas dederam *Epheso*. C Att. 5, 14. literas ad te *Thessalonica* misit. Ib. 1, 17. litera *Corcyra* datas. Fam. 4, 14. auch: VI. Id. April. *de Pomptin* C. Fam. 7, 18. sc. praedio; *de Venusino*, 14, 20. *de Tarenti no*. Att. 3, 6. *ex castris*, *Dertona*. Fam. 11, 10. *ex castri* Regii. 11, 9. *ex castris*, *ex Ponte Argenteo*. 10, 35. Dat. V Id. Decemb. *a Pontio ex Trebulano*. Att. 7, 3. 5, 3. Doc kommt auch der Genitiv so vor, XVII. Kal. April. *Cordubae*. C Fam. 10, 31. Dat. VI. Kal. Decemb. *Dyrrhachii*. Att. 3, 2 *Thessalonicae*. 3, 8—10. 12. 14. 20. Q. Fr. 1, 3. und VI Idus mane *in Sinuessano*. Att. 16, 10. *in oris* Luc(aniae). 3,

**) der eben daher, aus Theben, gebürtig war.

***) vom Geburtsort, cf. Caes. C. 3, 71. hospes Zacyntho. Plaut Merc. 5, 2, 99. cf. Toll. ad Auson. Epist. 4, 1.

†) vom Hause her, οἴκοθεν, Plaut. Bacch. 4, 4, 6. Man sagt ferner nur *domo* eripere, eiicere, nicht ex domo. Garat. ad C Mil. 12. p. 108.

††) bankerott werden, vgl. Iuvenal. 11, 50. s. die Ausleger zu die sen Stellen.

nes. 4, 39. Inter invitos segnis pugna coepit, nec vestigio quisquam movebatur. L. 10, 36.

C. Bei den Verbis seyn, sich befinden, wohnen und ähnlichen, stehen auf die Frage: Wo?

a. allgemeinere Ortsbezeichnungen, *rus* (gewöhnlicher ruri, als rure), Appellativa mit Adiectivis, besonders mit totus verbunden, und die Städtenamen der dritten Declination nebst den bloß im Plural gebräuchlichen im Ablativo; (Präpositionen werden nur der Deutlichkeit wegen gebraucht;)

b. hingegen die Städtenamen der ersten und zweiten Declination Singularis numeri im Genitivo, und so *domi* zu Hause, *belli* und *militiae* neben domi; ferner *humi*, *terrae* auf die Frage Wo? und Wohin?

a. *Quacunque* ingredimur, in aliquam historiam vestigium ponimus. C. Fin. 5, 2. Tuscorum ante Romanum imperium late *terra marique* opes patuere. L. 5, 33. Ut *terra* Thermopylarum angustiae Graeciam, ita *mari* fretum Euripi claudit. L. 31, 23. Multis *loco* *) positis, grandior atque antiquior oratio saepe videri solet. C. Or. 3, 38. Pompeius se *oppido* tenet. C. Att. 9, 11. Capua opportunissimam se nobis praebuit ad exercitus ornandos et *tectis ac sedibus suis* recipiendos **). C. Agr. 2, 33. *Pado* naves commeatus subvehebant. L. 21, 57. cf. L. 2, 34, 5. Manlius Titum filium, qui postea est Torquatus appellatus, *ruri* habitare iussit. C. Off. 3, 31. Atticam *ruri* ***) esse arbitror. C. Att. 13, 49. *Rure* ego viventem, tu dicis in urbe beatum. H. Ep. 1, 14, 10.

Castra Gallorum *opportunis locis* erant posita. Caes. 7, 69. cf. 51. Quoad mecum rex Ariobarzanes fuit, *perbono loco* res erat. C. Att. 6, 1. Vienna equites mille *via breviore* praemisi. C. Fam. 10, 9. Fundus est ad quartum et vicesimum lapidem *via Salaria* a Roma. Varr. R. R. 3, 2, 14. cf. L. 2, 11, 7. Ab Anco Marcio carcer ad terrorem increscentis audaciae *media urbe*, imminens foro aedificatur. L. 1, 33. Philosophiae vituperatoribus satis responsum est *eo libro* †), *quo* a nobis philo-

---

*) sc. suo an gehöriger Stelle.

**) cf. L. 26, 25, 12. *civitate* recipere. C. Balb. 14. in. *urbe*. Caes. C. 1, 35.

***) cf. Festus h. v. C. S. Rosc. 18, 51. Or. 1, 49, 214. so bei Cicero und Terentius durchaus; auch ex oxymyrsine fiunt *ruri* scopae. P. 23. 9. und bei andern Prosaikern, selten rure; bei Dichtern desto häufiger.

†) cf. C. Div. 2, 1. init. Off. 2, 9. in. dagegen: dictum est *in* libro superiore. C. Off. 2, 13. *in* secundo libro. C. Inv. 1,

sophia defensa et collaudata est. C. Fin. 1, 1. Causam meae voluntatis exposui tibi *superioribus literis*. C. Fam. 15, 6. Civitates omnes *cuncta Asia atque Graecia* vestrum auxilium exspectare propter periculi magnitudinem coguntur. C. Manil. 5. Hi vagantur lacti atque erecti passim *toto foro*. C. Font. 11. Mithridates uno die *tota Asia* una literarum significatione cives Romanos necandos trucidandosque denotavit. C. Manil. 3. Afranius Petreiusque *toto flumine Ibero* naves conquirere et Octogesam adduci iubent. Caes. C. 1, 61. Dictator iustitium edicit, claudi tabernas *tota urbe* †) iubet. L. 3, 27. cf. Held ad Caes. C. 1, 2.

Ephŏri *Lacedaemone* a Theopompo oppositi sunt regibus. C. Leg. 3, 7. Alexander Magnus *Babylone* morbo consumtus est. N. 21, 2. C. Div. 1, 23. Literas mihi misisti, convento Antonio *Tiburi*. C. Att. 16, 3. cf. §. 28. Anm. 5, a. Tarquinius Superbus mortuus est *Cumis*, quo se post fractas opes Latinorum contulerat. L. 2, 21. Gorgiae Leontino tantus honos habitus est a Graecia, soli ut ex omnibus *Delphis* non inaurata statua, sed aurea statueretur. C. Or. 3, 32. *Delphis* oracula cessant. Iuvenal. 6, 554. Diodorus respondet, pocula se *Melitae* ††) apud quendam propinquum suum reliquisse. C. Verr. 4, 18.

b. Ut *Romae* consules, sic *Karthagine* quotannis annui bini reges creabantur. N. 23, 7. Paulus Aemilius *Lebădiae* templum Iovis Trophonii adiit. L. 45, 27. Alia *Tusculi*, alia *Romae* evenit saepe tempestas. C. Div. 2, 45. Hercules *Tyri* maxime colitur. C. N. D. 3, 16.

Condiunt Aegyptii mortuos et eos *domi* servant. C. Tusc. 1, 45. Parvi sunt foris arma, nisi est consilium *domi*. C. Off. 1, 22. Verres hominem ingenuum, *domi* nobilem, fumo excruciavit. C. Verr. 1, 17. A Romanis nihil *belli domique*, nisi auspicato, gerebatur. L. 1, 36. Bonis consiliis saepe constituta est salus civitatis aut *belli*, aut *domi*. C. Brut. 73. vel *belli*, vel *domi* *). C. Off. 2, 24, 85. Crassi et Caesaris vir-

---

30, 49. *in* eo libro. C. Sen. 17, 59. *in* Catone maiore. C. Lael. 1, 4. cf. §. 150, 4.

†) tota *in* Graecia. C. Lael. 2, 6. Verr. 2, 35, 87. Mss. *in* Sicilia tota. Ib. 4, 1, 1.

††) in der Stadt, nicht auf der gleichnamigen Insel, vgl. C. Verr. 4, 46, 103. und unten Not. 2, b. Bei kleinen Inseln hatte oft die Hauptstadt gleichen Namen.

*) *bello domique*. Liv. 1, 34, 12. selten. In der Stelle C. Off. 2, 5. init. steht *bello* statt belli nicht ganz sicher. Dagegen: Maguae res temporibus illis a fortissimis viris summo imperio

tus fuerat *domi militiaeque* cognita. C. Tusc. 5, 19. Fabium, virum egregium olim *domi militiaeque*, decemviratus collegaeque plane mutaverant. L. 3, 41. Nihil *domi*, nihil *militiae* per magistratus geritur sine augurum auctoritate. C. Leg. 2, 12. cf. Drak. ad L. 1, 34, 12.

Vinculum omnium doctrinarum videtur esse altius, quam ut id nos, *humi* *) strati, suspicere possimus. C. Or. 3, 6. Cadmus spargit *humi* **) iussos, mortalia semina, dentes. O. Met. 3, 105. Sacra in ruina rerum nostrarum *terrae* ***) celavimus. L. 5, 51.

*) Bei den Prädicaten, die eine Bewegung durch oder über einen Ort andeuten, wird der Ort oder die Gegend, wo dieses geschieht, ebenfalls im Ablativo ohne Präpoſition ausgedrückt; per hingegen gebraucht, wo Deutlichkeit es erfordert oder dem Prädicat jene Bedeutung fehlt.

Legiones victrices *Penninis Cottianisque Alpibus*, pars *monte Graio*, traducuntur. Tac. H. 4, 68. cf. 1, 61. Fabius in Sicŏre flumine pontes effecerat duos. *His pontibus* pabulatum mittebat. Caes. C. 1, 40. cf. 55, 70. 3, 68. extr. Caesar biduum moratus ad flumen, tertio die prima luce exercitum *vado* transducit. Caes. C. 3, 37. Fabii sex et trecenti infelici via *dextro Iano* portae Carmentalis profecti ad Cremĕram flumen perveniunt. L. 2, 49. cf. Drak. h. l. Icilius et tribuni militum *porta Collina* urbem intravere sub signis, *mediaque urbe* agmine in Aventinum pergunt. L. 3, 51. cf. 26, 10, 1. Massilienses subito *portis* se foras erumpunt. Caes. C. 2, 14.

---

praeditis dictatoribus atque consulibus *belli* gerebantur. C. Rep. 2, 32. ohne domi. Komiſch ſteht *domi focique*. T. Eun. 4, 7, 45.

*) auf der Erde; doch auch Stratus *humo*. Stat. Theb. 10, 312. figat *humo* plantas. Virg. G. 4, 115. und *in humo* lumen figit. O. Trist. 4, 2, 29. als Dativus aber: Atque affigit *humo* divinae particulam aurae. H. S. 2, 7, 79. und dafür: proiectos *in humum* necat. Tac. 12, 47. Anders iſt's, wenn ein Adjectivum dabei ſteht, wo nach der allgemeinen Regel der Ablativus mit und ohne Präpoſition ſteht.

**) auf die Erde.

***) cf. Drak. h. l. et Burm. ad Lucan. 1, 607. Proiectus *terrae*. V. Aen. 11, 87. dort citirt noch Servius: Truncumque reliquit *arenae*. V. Aen. 12, 382. Man zieht hierher noch die Stelle: *Proxumae viciniae* habitat. Plaut. Bacch. 2, 2, 27. cf. Charis. p. 197. Da aber hier wider die Gewohnheit bei der Ortsbeſtimmung ein Adjectiv ſteht, und Scio me vidisse *hic proxumae viciniae* Philocomasium —. Plaut. Mil. 2, 3, 2. cf. §. 115, III. ganz ähnlich vorkommt, ſo ſcheint jene Stelle mangelhaft und hic ausgefallen zu ſeyn.

cf. L. 3, 3, 3. Caesar ad C. Fabium legatum mittit, ut in Atrebatium fines legionem adducat, *qua* sibi iter faciundum sciebat. Caes. 5, 46. *quibus* (regionibus) iter facturos. Ib. 19. Lupus *Esquilina porta* ingressus, *Tusco vico* atque inde *Melio* per portam Capenam prope intactus evaserat. L. 33, 26. A porta *lugario vico* in forum venere. Inde *vico Tusco*, *Velabroque* per boarium forum in clivum Publicium atque aedem Junonis Reginae perrectum. L. 27, 37. — Phoebidas Lacedaemonius, quum exercitum Olynthum duceret, iter *per Thebas* fecit. N. 16, 1.

Not. 1. Appositionen und Appellativa werden dem Genitivo der Städtenamen auf die Frage Wo? jedesmal im Ablativo beigefügt; Adjectiva aber, die zu dem Eigennamen gehören, können nur im Acc. und Ablativ dabei bleiben. Domi gestattet den Genitivus possessoris und *meae*, *tuae*, *suae*, *nostrae*, *vestrae* mit dem Gegensatz *alienae*.

Vespasianus *Corinthi*, Achaiae *urbe*, certos nuntios accepit de interitu Galbae. Tac. H. 2, 1. Archias poeta *Antiochiae* natus est, *celebri* quondam *urbe et copiosa*. C. Arch. 3. Pompeius hiemare *Dyrrhachii*, *Apolloniae*, *omnibusque oppidis maritimis* constituerat. Caes. C. 3, 5. Sunt fatidici specus, quorum exhalatione temulenti futura praecinunt, ut *Delphis*, *nobilissimo oraculo*. P. 2, 93. — Silvii posteri usque ad conditam Romam *Albae* *) reguarunt. Aur. Victor. Orig. 17. Anci liberi *Suessam Pometiam* exsulatum ierant. L. 1, 41. cf. 2, 25. Literas scribis Lentuli pueris et *Equotutico* et Brundisio datas. C. Att. 6, 1. in. Capuam veni eo ipso die, quo tu *Teano Sidicino* es profectus. C. ad Pomp. 2. in Att. 8, 11. Numa Pompilius *Curibus Sabinis* habitabat. L. 1, 18. Scipio, L. Marcio Tarracone, M. Silano *Karthagine Nova* ad praesidium Hispaniae relictis, in Africam traiecit. L. 28, 17.

Clodius cum veste muliebri deprehensus est *domi Caesaris*. C. Att. 1, 12. Antonius intimus erat Clodio, *cuius* etiam *domi* quiddam molitus est. C. Phil. 2, 19. Cum Verre postea in gratiam redisti, *domi illius* aliquoties fuisti. C. Caecil. 18. Haec eadem locutus sum *domi meae*. C. Fam. 10, 25. *Domi suae* Tribunus plebis M. Drusus occisus est. C. Mil. 7. Diodōtus Stoicus, caecus, multos annos *domi nostrae* vixit. C. Tusc. 5, 39. cf. C. Verr. 2, 2. Nonne mavis sine periculo *domi tuae* esse, quam cum periculo *alienae*? C. Fam. 4, 7. Mihi quidem, naturam animi intuenti, multo difficilior occurrit cogitatio, qualis animus in corpore sit, tanquam *alienae domi*, quam qualis,

*) nicht Albae *Longae*; dafür steht: Unde genus *Longa* nostrum dominabitur *Alba*. V. Aen. 6, 766. *in* Narbonensis provinciae *Albu Helvia* inventa est vitis. P. 14, 3. Als Genit. Subiecti: Italia patet ab Alpino fine *Praetoriae Augustae*. P. 3, 5, 6. Ein Beiwort bei einem solchen Stadtnamen als Ortsbestimmung findet sich wohl nur in der Stelle: Oppianici filius *Teani Apuli*, quod abest a Larino XVIII millia passuum, apud matrem educabatur. C. Cluent. 9.

quum exierit. C. Tusc. 1, 22. und hiernach: Malo vel cum timore domi esse, quam sine timore *Athenis tuis*. C. Att. 16, 6.

Not. 2. Auch die Namen kleinerer Inseln bezeichnen den Punkt woher? und wo? ohne Präposition hinlänglich; bei größern Inseln hingegen, z. B. Sicilia, Britannia, bei Namen von Ländern, Landgütern und Appellativis, wie urbs, regio, darf die Präposition der Deutlichkeit wegen nicht fehlen; nur Dichter lassen sie weg, Geschichtschreiber selten.

a. Woher? Caesaris milites cogebantur *Corcyra* atque *Acarnania* pabulum supportare. Caes. C. 3, 58. Dolabella *Delo* proficiscitur. C. Verr. 1, 18. Legati ad C. Neronem in Asiam *Samo* venerunt. Ib. 19. Literae *Macedonia* allatae, Persea regem in potestatem consulis venisse. L. 45, 13. Germanicus *Aegypto* remeat. Tac. 2, 69. Indi nunquam migravere *finibus suis*. P. 6, 17. Cotta *ex Sardinia* in Africam profugit. Caes. C. 1, 30. Clodius *ex Sicilia* septimo die Romam venit. C. Att. 2, 1. Ad te *de Cyaro* dedi literas. C. Att. 5, 12. Literae Consulum *a Gallia* de gestis prospere Romam allatae. L. 32, 31. *ex Macedonia*, ib. 1. *ab urbe*, 22, 11. Numa Pompilius, *ex Sabino agro* accitus, Romae regnavit. L. 4, 3.

b. Wo? Conon plurimum *Cypri* vixit, Iphicrates in Thracia, Timotheus *Lesbi*, Chares in Sigeo. N. 12, 3. cf. Caes. C. 3, 106. Septimum iam diem *Corcyrae* tenebamur. C. Fam. 16, 7. cf. C. Att. 7, 2. med. *Melitae* esse non licebat. C. Att. 3, 4. Apes *Cretae* Saturni temporibus natas esse, scribit Nicander. Colum. 9, 2, 4. cf. V. Aen. 3, 162. *Deli* fuerunt complures, qui gallinas alere permultas quaestus causa solerent. C. Acad. 2, 18. Miltiades domum *Chersonesi* habuit. N. 1, 2. Scopas fecit Venerem et Pothon et Phaëthontem, qui *Samothrace* sanctissimis caerimoniis coluntur. P. 36, 5, 7. Aram malae Fortunae *Esquiliis* consecratam videmus. C. N. D. 3, 25. cf. Drak. ad L. 2, 28, 1. als Name eines Stadttheils gewöhnlich so gebraucht. — Prammium vinum nascitur *Smyrnae regione*, iuxta delubrum Matris Deum. P. 14, 4. — Cf. Oud. ad Caes. 3, 7, 8, 1. Drak. ad Flor. 1, 18, 11. Garat. ad C. Verr. 4, 12, 29.

Als einzelne Fälle stehen Ländernamen bei Stadtnamen und diese in der Nähe von jenen gleich construirt, doch nie so bei Cicero: Memmius, producto Iugurtha, *Romae Numidiaeque* facinora eius memorat. Sall. I. 33. Maiores sacra quaedam *in monte Albano*, *Lavinioque* nobis facienda tradiderunt. L. 5, 52. Alia *in Esquiliis*, alia *in Aventino* fiunt concilia. L. 2, 28. Et *Corintho*, et *Athenis*, et *Lacedaemone* nuntiata est victoria. I. 20, 3. — Deinde *Graeciae*, sicut apud nos delubra magnifica humanis consecrata simulacris. C. Rep. 3, 9. die einzige Stelle dieser Art.

Verris flagitia non *in Sicilia* solum, sed *in Achaia*, *Asia*, *Cilicia*, *Pamphilia*, Romae denique novimus. C. Caecil. 2. Locutionem deteriorem vetustas fecit et Romae et *in Graecia*. C. Brut. 74. Eram otiosus *in Tusculano*. C. Fam. 9, 18. (einem Landgute.) Athenienses Cyrsilum quendam suadentem, ut *in urbe* manerent Xerxemque reciperent, lapidibus obruerunt. C. Off. 3, 11. Lucus *in urbe* fuit *media*. V. Aen. 1, 441. Pompeius concionem *ad urbem* consul designatus habuit. C. Verr. 1, 15. d. i. in der Vorstadt, extra portam. C. Cluent. 62, 175. Sall. I. 30, 4. Cort. und eben so ad urbem venire. C. Fam. 16, 1. 12. Quos Imbrasus ipse nutrierat *Lycia*. V. Aen. 12, 344. ist poetisch; dagegen:

Cohortes *Etruria* ferme *Umbriaque* delectae, aut *vetere Latio*, et *coloniis* antiquitus *Romanis*. Tac. 4, 5. allgemeinere Ortsangabe.

Not. 3. Präpositionen stehen bei Städtenamen, *domus* und *humus* nur, wenn genauere Ortsbezeichnung nöthig ist, nämlich:

a. bei genauerer Angabe der Herkunft.

Volsci obsides dant trecentos principum *a Cora atque Pometia* liberos. L. 2, 22. Colonis Circeiensibus et *a Velitris* tristia responsa reddita sunt. L. 6, 17. Praedonum *a Chalcide* naves mare infestum fecerant. L. 31, 22. Legati *ab Ardea* Romam venerunt. L. 4, 7. Fabius legatos nuntiare iussit, se ex Aequis pacem Romam tulisse, *ab Roma* Aequis bellum afferre. L. 3, 2. i. e. ab Senatu populoque Romano.

b. wenn nur ein Theil der Stadt, die Nachbarschaft oder Gegend des Orts gemeint ist; bei *domus* aber, wenn das Gebäude oder die Familie verstanden wird.

Libo discessit *a Brundisio*, obsessionemque nostrorum omisit. Caes. C. 3, 24. i. e. a portu Brundisino. Bibulus circiter Idus Sextiles *ab Epheso* in Syriam navibus profectus erat. C. Fam. 15, 3. Samnites et Lucani adversus Alexandrum regem, exscensionem *a Paesto* facientem, signis collatis pugnaverunt. L. 8, 17. auf der Seite, wo Päſtum liegt, von Päſtum her. — Navis et *in Caieta* est parata nobis et Brundisii. C. Att. 8, 3. i. e. in portu Caietae; *in Hispăli*. Caes. C. 2, 18. Nos *apud Alyziam* unum diem commorati sumus. C. Fam. 16, 3. Caesar pontem, qui erat *ad Genevam*, iubet rescindi. Caes. 1, 7. Castra *ad Cybistra*, quod oppidum est ad montem Taurum, locavi. C. Fam. 15, 2. cf. 15, 4, 3. 8. 10. *ad Ilerdam*. Caes. C. 1, 41. Held h. l. et ad 1, 11. Cort. ad Sall. I. 58, 1.

In domo furtum factum est ab eo, qui *domi* fuit. Q. 5, 10, 16. Alcibiades educatus est *in domo* Periclis. — Is *in domo sua* facere mysteria dicebatur. N. 7, 2. 3. Fabia minor erat nupta *in domo*, quam nec honos, nec gratia intrare posset. L. 6, 34.

c. wenn die Präposition starke Bedeutung hat und im Gegensatz.

Iter *a Vibone* Brundisium terra petere contendi. C. Plane. 40. Litavicus millia passuum circiter XXX *ab Gergovia* aberat. Caes. 7, 38. Erat *a Gergovia* despectus in castra. Ib. 45. *Ab Athenis* proficisci in animo habebam. C. Fam. 4, 12. *ab Karthagine*. L. 21, 15. Est in Capitolio Apollo, translatus a M. Lucullo *ex Apollonia*, Ponti urbe. P. 34, 7, 18. Corpus Augusti decuriones municipiorum *a Nola* Bovillas usque deportarunt. *A Bovillis* equester ordo suscepit, urbique intulit. Suet. Aug. 100. — Adeone molles animos militum nostrorum esse putamus, ut hiemem unam abesse *ab domo* non possint? L. 5, 6. Ariovistus alteram uxorem, Suevam natione, *ab domo* secum eduxerat. Caes. 1, 53. Atticus non ex vita, sed *ex domo* in domum videbatur migrare. N. 25, 22. Tedius senator forte *ex rure* in urbem revertebatur. Asconius ad Cic. Mil. 1. — Tradunt *in Syene* oppido solstitii die medio nullam umbram iaci, constatque, *in Berenice* urbe Troglodytarum hoc idem ante solstitium et postea fieri. P. 2, 73. Lychnuchum Alexander Magnus *in Cyme* dicaverat Apollini. P. 34, 3, 8. Unguentum crocinum *in Solis* Ciliciae diu maxime laudatum, mox Rhodi. Oenanthinum *in Cypro*, postea *Adramyttео*; Amaracinum *in Coo*. P. 13

1. überhaupt braucht Plin. Präpositionen bei Städtenamen häufiger, als gewöhnlich, mehr nach griechischer Sitte.

d. wenn vor solchen Wörtern ein Adjectivum als Eigenschaftswort, oder ein Appellativum steht; als Appositition bekommt das Appellativum hinter dem Stadtnamen der genauern Bestimmung wegen eine Präposition.

Haec *de vitifera* venisse picata *Vienna* ne dubites. Martial. 13, 107. Ergo Antiocho id magis licuerit, remigrare in domum veterem *e nova*, quam nobis in novam *e vetere?* C. Acad. 1, 4. Caius Princeps *in Voliterno rure* in platano epulatus est. P. 12, 1, 5. Vercingetorix expellitur *ex oppido Gergovia.* Caes. 7, 4. Erat *ex oppido Alesia* despectus in campum. Caes. 7, 79. Cleomenes hoc dicit, sese in terram esse egressum, uti *Pachyno*, *e terrestri praesidio*, milites colligeret, quos in navibus collocaret. C. Verr. 5, 51. — Antonius omnes impuritates *pudica in domo* suscepit. C. Phil. 2, 3. Vigebat *in illa domo* patrius mos et disciplina. C. Sen. 11. Aut *in graminea* ponere corpus *humo.* O. Her. 4, 44. Cimon *in oppido Citio* est mortuus. N. 5, 3. Accidit, ut una nocte omnes Hermae, quae *in oppido* erant *Athenis*, deiicerentur. N. 7, 3. Milites legionis Martiae *Albae* constiterunt, *in urbe opportuna*, *munita*, *propinqua.* C. Phil. 4, 2. Deliciarum causa et voluptatis cives Romanos *Neapoli*, *in celeberrimo oppido*, saepe vidimus. C. Rab. P. 10. — In oppido *Antiochiae.* §. 106, b.

*) Auch hier fehlt bei Dichtern oft die Präposition, z. B. Quis timet aut timuit *gelida Praeneste* ruinam, aut *positis* nemorosa inter iuga *Volsiniis*, aut *simplicibus Gabiis*, aut proni Tiburis *arce?* Iuvenal. 3, 190.

Not. 4. Bei Prädicaten, die allgemeinere Ortsbenennungen im Ablativo bei sich haben können, z. B. loco, §. 142, 1. 8. kommen so auch Städtenamen und domo einzeln vor. Daher sagte man *domi* se tenere. N. 10, 9, 1. abdere und *domo.* Spätere Schriftsteller aber brauchen Städtenamen öfters nach griechischer Sitte.

Legiones eas (in Africam) transduxerat Curio, quas superioribus temporibus *Corfinio* receperat Caesar. Caes. C. 2, 28. cf. Held ad 1, 12. wie *oppidis* recipere. Caes. 2, 3. Epaminondas aliquamdiu *domo* se tenuit. N. 15, 10. wie *castris* se *ac paludibus* tenuisset. Caes. 1, 40. *domo* abditus. Suet. Caes. 20. cf. Virg. G. 3, 96. Haec ubi *domo* nascuntur. Varr. R. R. 1, 8, 2. Gallio retrahitur in urbem custoditurque *domibus* magistratuum. Tac. 6, 3. — Habemus in Asia *Teo* octastylon Liberi patris. Vitruv. 3, 3 (2), 8. cf. 7. Praef. 12. Ciliciae *civitate Tarso* flumen est nomine Cydnus. Id. 8, 3, 6. Prima *Arimino* signa cecinerunt. Flor. 4, 2, 19. Graeci, audita regis fuga, consilium ineunt pontis interrumpendi, quem ille *Abydo* fecerat. I. 2, 13. *Corintho* Polybus decedit. Hygin. Fab. 67. cf. Muncker. h. l. et ad F. 247.

*) Die Genitive der Städtenamen der 1. und 2. Declination im Singular, und domi, humi, belli, militiae sind wie Adverbia zu betrachten, daher sie auch nie mit Wörtern verbunden werden, die nicht hierzu passen würden, z. B. mit Eigenschaftswörtern, selbst bei Compositionen, daher nie Albae *Longae*, oder mit Pronom. demonstrativis. Dieses sah auch Priscia-

nus: Propria civitatum nomina, si primae vel secundae sint declinationis, genitivo quidem casu *pro adverbio in loco* accipiuntur. XV, 2, 8. — Alia vero nomina sunt *loco adverbii* posita, per genitivum pleraque, ut domi, Tauromenii, Lampsaci, Tyri, Ephesi, belli. 3, 15. cf. 2, 6. — In ae diphthongum nomina sunt genitivi casus *loco adverbii* posita, ut Romae, Cosae, Capuae. 3, 17. — Similiter *militiae* in loco solum invenitur, quomodo *vesperi* in tempore. 5, 33. ferner Donatus zu der Stelle: Nam habitat *Mileti*. T. Ad. 4, 5, 20. „*Mileti* est Adverbium locale." Cledonius: Loca civitatium si locum monstrant, Adverbia faciunt — — ut *Romae*, *ruri*. p. 1922. Putsch. wonach auch die alten Ablativformen Carthagini, Tiburi etc. §. 28. Anm. 5, a. 2. wie Adverbia anzusehen sind, Serv. ad V. Aen. 4, 224. und die Analogie mit dem alten Genit. Temporis §. 148. Not. 5. bestätigt es.

Ablativus Temporis.

148 **A. Zeitlängen auf die Frage: in welcher oder in wie langer Zeit? wo der Deutsche während braucht, werden im Ablativo ausgedrückt.**

Nemo *his annis viginti* rei publicae fuit hostis, qui non bellum *eodem tempore* mihi quoque indixerit. C. Phil. 2, 1. Urbes Africae post M. Atilium Regulum *annis* prope *quinquaginta* nullum Romanum exercitum viderant. L. 29, 28. Saturni stella, quae a terra abest plurimum, *triginta* fere *annis* cursum suum conficit. Iovis stella eundem duodecim signorum orbem *annis duodecim* conficit. Stella Mercurii *anno* fere *vertente* signiferum lustrat orbem. C. N. D. 2, 20. (in einem Jahre.) Hannibal imperator factus *proximo triennio* omnes gentes Hispaniae bello subegit. N. 23, 3. Aegyptum Nilus *tota aestate* obrutam oppletamque tenet. C. N. D. 2, 52. Caesariani milites superiores se discessisse existimabant, quod *quinque horis* proelium sustinuissent. Caes. C. 1, 47. cf. C. Verr. 1, 60, 156.

Auch mit Numeris ordinalibus: Lysander Athenienses, in Peloponnesios *sexto et vicesimo anno* bellum gerentes, confecit. N. 5, 1. *Septimo* ferme *anno* Caesar morabatur in Galliis, cum Iulia, uxor Pompeii Magni, decessit. Vellei. 2, 47.

*) In manchen Fällen können allerdings die Ideen der Fortdauer und des Intervalls so nahe an einander grenzen, daß der Accusativus mit demselben Rechte, wie der Ablativus stehen kann, wie in den drei letzten Beispielen, wo man eher den Accusativus erwartete, und in folgenden: Sunt regiones, ubi sol *sex mensibus continuis* non videtur. Varr. 1, 2, 4. Ferner: Scriptum est, *triginta annis* vixisse Panaetium, posteaquam eos libros edidisset. C. Off. 3, 2. In Grabschriften kommt der Ablativus bei vixit sogar weit häufiger vor, als der Accusativus. Dieses alles hebt jedoch den oben angegebenen, auf die Gesetze der Sprache gegründeten Unterschied beider Constructionen nicht auf.

B. Auf die Fragen: von wo an? seit wann? steht der bloße Ablativus nur, wenn er so viel als während bedeutet; außerdem die Präpositionen *a*, *de*, *ex*.

Galli oppidum Sotiatum paucis diebus, *quibus* *) eo ventum erat, expugnatum cognoverant. Caes. 3, 23. cf. 4, 18. 5, 26. Accidit repentinum incommodum biduo, *quo* haec gesta sunt. Caes. C. 1, 48. Ecce autem repente, *his diebus paucis*, eadem illa vetera consilia pecunia maiore repetuntur. C. Verr. A. 1, 6. Romani *ab sole orto* **) in multum diei stetere in acie. L. 27, 2. Ingenuis artibus *a pueris* ***) dediti fuimus. C. Or. 1, 1. Scipio confestim *a proelio* †), expugnatis hostium castris direptisque, ad mare ac naves rediit. L. 30, 36. Centesima lux est haec *ab interitu* ††) Clodii. C. Mil. 35. Non bonus somnus est *de prandio*. Plaut. Most. 3, 2, 8. Caesar militibus suis dixit, se proxima nocte *de quarta vigilia* †††) castra moturum. Caes. 1, 40. Saepe viatoribus, quum properant, evenit, ut, si serius, quam voluerunt, surrexerint, properando etiam citius, quam si *de multa nocte* vigilassent, perveniant, quo velint. C. Q. Fr. 2, 15. Epistolam *de nocte* [1]) daturus eram, sicut dedi; nam eam vesperi scripseram. C. Att. 8, 6. *De die* [2]) epulatis iam vini satias, principiumque somni erat. L. 25, 23. Quaestor Cn. Papirio consuli fuisti abhinc annos quatuordecim: *ex ea die* ad hanc diem quae fecisti, in iudicium voco. C. Verr. 1, 12. Vereor, ne Romae *ex Calendis Ianuariis* magni tumultus sint. C. Fam. 16, 9. cf. C. Verr. A. 1, 10, 30. Multa, quae nunc *ex intervallo* non apparent, bellum aperiet. L. 28, 44. Diem *ex die* [3]) exspectabam, ut statuerem, quid esset faciendum. C. Att. 7, 26. A re publica non deiiciebam oculos *ex eo die*, quo in aedem Telluris convocati sumus. C. Phil. 1, 1. Octavus annus est, *ex quo* Britanniam vicistis. Tac. Agr. 35.

---

*) seitdem.
**) von Sonnen-Aufgang an.
***) von Kindheit an.
†) gleich nach der Schlacht.
††) seit dem Untergange.
†††) gleich nach dem Anfang der vierten Nachtwache. Denn am Ende derselben war schon Tagesanbruch; hier aber war es noch Nacht.
1) nach Mitternacht, oder auch, als es noch Nacht war, cf. Caes. 7, 45. 60. Suet. Vesp. 21.
2) vom hellen Tage an. Die Hauptmahlzeit, coena, begann bei den ältern Römern mit Sonnenuntergang, L. 23, 8, also mit der zwölften Tagsstunde. Ueppigere ließen sie späterhin auch früher angehen.
3) von Tage zu Tage.

C. Den Zeitpunkt einer Begebenheit in der Reihe der übrigen bezeichnet auf die Frage: Wann? eine Zeitbenennung oder auch ein Umstandswort im Ablativo.

a. Eigentliche Zeitbenennungen: Pyrrhi *temporibus* iam Apollo versus facere desierat. C. Div. 2, 56. *Qua nocte* natus Alexander est, *eadem* Dianae Ephesiae templum deflagravit. C. N. D. 2, 27. Timoleon proelia maxima *natali die suo* fecit omnia. N. 20, 5. Arabes campos et montes *hieme* et *aestate* peragrant. C. Div. 1, 42. Belgae soli patrum nostrorum *memoria* *) Teutonos Cimbrosque intra fines suos ingredi prohibuerunt. Caes. 2, 4. Ad coenam *tempore* **) venit Canius. C. Off. 3, 14. Ego renovabo commendationem, sed *tempore*. C. Fam. 7, 18. cf. C. Verr. 2, 52, 128.

b. Umstandswörter: Livius docuit fabulam *ludis* Iuventutis, quos Salinator *Senensi proelio* ***) voverat. C. Brut. 18. cf. Drak. ad L. 2, 36, 1. *Prima aetate* incidimus in ipsam perturbationem disciplinae veteris; et *consulatu* devenimus in medium rerum omnium certamen atque discrimen. C. Or. 1, 1. Gravius tumultum esse, quam bellum, hinc intelligi licet, quod *bello* vacationes valent, *tumultu* non valent. C. Phil. 8, 1. Forensium rerum labor *decursu* honorum et iam aetatis *flexu* constitit. C. Or. 1, 1. Luculli *adventu* maximae Mithridatis copiae omnibus rebus ornatae atque instructae fuerunt. C. Manil. 8. eius *discessu*. Caes. 7, 74. Solis *occasu*. Id. 1, 50. eius *fuga*. C. 2, 23. cf. Held ad Caes. C. 1, 18. *nuntio*. L. 3, 5, 7. Daher die Ausdrücke: Cicerone Consule, Cicerone et Antonio consulibus, §. 144.

Not. 1. Die Fragen: Wie lange vorher? wie lange nachher? sind denen gleich: Um wie viel früher? Um wie viel später? und werden daher

a. durch den Ablativus des Zeitmomens mit den Adverbiis ante und post ausgedrückt, die auch als Präpositionen stehen können. §. 140, 4.

Socrates supremo vitae die de immortalitate animi multa disseruit, et *paucis ante diebus*, quum facile posset educi e custodia, noluit. C. Tusc. 1, 29. Homerus *annis multis* fuit *ante* Romulum. C. Brut. 10. Fabius *tertio anno ante* consul fuerat. L. 2, 46. Rhodum veni, meque ad Milonem applicavi, qui nos quasi extra ripas diffluentes coerceret. Ita recepi me *biennio post* non modo exercitatior, sed prope mutatus. C. Brut. 91. Demetrius periit morbo. Neque ita *multo post* †) Seleucus a

*) zu unsrer Väter Zeiten.
**) zu gehöriger, zu verabredeter Zeit.
***) bei den Spielen — in der Schlacht bei Sena.
†) nicht gar lange nachher. Hier sagte man auch ante multo,

Ptolemaeo Cerauno dolo interfectus est. N. 21, 3. In his locis, quae nos incolimus, *post solstitium* Canicula exoritur, et quidem *aliquot diebus*. C. Div. 2, 44. Cato *annis novem post Cethegum* fuit Consul. C. Brut. 16.

Auch: M. Volscius Fictor *ante aliquot annos* tribunus plebis fuerat. L. 3, 13.

Ein ganzer Satz folgt hier mit quam.

Ducentis annis ante, quam Clusium oppugnarent, urbemque Romam caperent, in Italiam Galli transcenderunt. L. 5, 33. Livius primus fabulam C. Claudio et M. Tuditano consulibus docuit, *anno ipso* *), *antequam* natus est Ennius. C. Brut. 18. Numa rex *annis permultis ante* fuit, *quam* Pythagoras. C. Or. 2, 37. *Saeculis multis ante* gymnasia inventa sunt, *quam* in his philosophi garrire coeperunt. Ib. 2, 5. Hamilcar *nono anno, postquam* in Hispaniam venerat, in proelio pugnans adversus Vettones occisus est. N. 22, 4. cf. 25, 22, 3. Heri, non *multo post, quam* tu a me discessisti, puto, quidam urbani, ut videbantur, ad me litteras attulerunt. C. Att. 12, 49.

Testamentum Augusti, *ante annum et quatuor menses, quam* decederet, factum ab eo virgines Vestales protulerunt. Suet. Aug. 101. Cimon *post annum quintum, quam* expulsus erat, in patriam revocatus est. N. 5, 3. *Post diem tertium* gesta res est, *quam* Clodius dixerat. C. Mil. 16. Mummius Corinthum *post annos DCCCCLII, quam* ab Alete, Hippotis filio, erat condita, funditus eruit. Vellei. 1, 13.

b. Bei diesem Ablativ kann ante und post fehlen, besonders vor quam, wenn es Deutlichkeit erlaubt. Auch pridie und postridie werden so gebraucht.

Rapiant frumenta ex agris nostris, quemadmodum *tertio anno* rapuere. L. 2, 34. vor drei Jahren. Vellem me convenire potuisses, ut te, quem iam diu plurimi facio, *tanto intervallo* viderem. C. Fam. 15, 14. cf. C. Arch. 4, 6. *Anno trecentesimo altero, quam* condita Roma erat, ab consulibus ad decemviros translatum imperium. L. 3, 33. *Octavo mense, quam* coeptum oppugnari, captum Saguntum quidam scripsere. L. 21, 15.

Caesar *pridie, quam* occideretur, in sermone nato super coenam, quisnam esset finis vitae commodissimus, repentinum inopinatumque praetulit. Suet. Caes. 87. Andrīcus *postridie* ad me venit, *quam* exspectaram. C. Fam. 16, 14.

Not. 2. *Ab urbe condita* heißt nach Roms Erbauung, d. i. von Roms Erbauung an, bei Zeitangaben nach römischer Zeitrechnung; *post urbem conditam* seit Roms Erbauung, seitdem Rom steht (wie post hominum memoriam bei Menschen Gedenken, N. 2, 5. 3, 1. 21, 1.); dafür sagen Spätere auch anno urbis oder anno urbis conditae.

Quadringenti octoginta octo anni sunt *a condita Urbe* ad Appium Claudium consulem, qui primus bellum Karthaginiensibus intulit. L. 31, 1. Valerius Messala princeps tabulam picturae proelii, quo Karthaginienses et Hieronem in Sicilia de-

---

post non multo, post paulo, post aliquanto, post paucis diebus. Drak. ad L. 2, 31, 4.

*) ein ganzes, volles Jahr eher. cf. §. 157, 1, e.

vicerat, proposuit in latere curiae Hostiliae, anno *ab urbe condita CCCCXC.* P. 35, 4. Unus adhuc fuit *post Romam conditam*, cui res publica totam se traderet, L. Sulla. C. Verr. 3, 35. cf. C. Brut. 18, 72. 33, 127. (*post* populi Romani *nomen* ab Siculis *auditum et cognitum.* C. Verr. 3, 31, 74. *post genus* hominum *natum.* C. Balb. 10, 26. *post homines natos.* C. Mil. 26, 69. Brut. 62, 224.) Primus e medicis venit Romam Peloponneso Archagathus, Lysaniae filius, L. Aemilio, L. Iulio Coss. *anno Urbis DXXXV.* P. 29, 1. *Anno Urbis conditae DCLXII.* primum Romae bellum civile commotum est. E. 5. 4.

Not. 3. Innerhalb, binnen drückt auch der bloße Ablativus aus, wenn ihn der Zusammenhang unterstützt.

Scribam ad te plura alias; *paucis* enim *diebus* eram missurus domesticos tabellarios. C. Fam. 2, 7. Collegam *triduo* quum has dabam literas, exspectabam. Ib. 10, 23. So auch oben unter C. *paucis diebus*, quibus; — *biduo*, quo.

Not. 4. Genauere Bestimmungen der Frage: Wann? werden durch Präpositionen ausgedrückt:

a. *Cum.* Manlius iuvenis *cum prima luce* Pomponii domum venisse dicitur. C. Off. 3, 31. mit Tagesanbruch; Simul *cum sole* experrectus sum. C. Att. 13, 38.

b. *Ad.* Quum magnam partem noctis vigilasses, *ad lucem* denique arcte et graviter dormitare coepisti. C. Div. 1, 28. bis an, bis gegen Tagesanbruch; Heri, ludis commissis, ex urbe profectus veni *ad vesperum.* C. Fin. 3, 2. gegen Abend, cf. C. Div. 1, 46. pr. Sicilia frumentum, quod deberet, *ad diem* dedit. C. Verr. 4, 2. auf den (bestimmten) Tag, cf. C. Caecin. 7, 20. Caes. 7, 76. Held ad Caes. C. 2, 19. ad diem dictam. C. Fam. 16, 10. und die dicta. L. 2. 35, 6. ad constitutam, praestitutam diem. C. Caecin. 11, 32. Drak. ad L. 3, 22, 4. *ad tempus* redire. C. Att. 13, 45. cf. C. Verr. 1, 54, 141. zu rechter Zeit. Nos hic te *ad mensem Ianuarium* exspectamus. C. Att. 1, 3. Furnium *ad annum* tribunum plebis videbam fore. C. Att. 5, 2. übers Jahr.

c. *Apud.* Fuit vir eruditus *apud patres nostros*, Q. Tubero. C. Mur. 36. zu unsrer Väter Zeiten.

d. *Circa.* Otho *circa lucem* expergefactus uno se traiecit ictu. Suet. Oth. 11. um. *Circiter*, §. 137, 4.

e. *Prope.* Tradunt, Claudium excruciatum doloribus nocte tota, defecisse *prope lucem.* Suet. Claud. 44. cf. §. 137, 1.

f. *Sub.* *Sub vesperum* Caesar portas claudi iussit. Caes. 2, 33. gegen, d. i. bei herannahendem Abend; so *sub noctem*, Caes. C. 1, 28. *sub ortum* lucis. L. 27, 15. fin. Senatus fuit frequentior, quam putabamus esse posse mense Decembri *sub dies festos.* C. Q. Fr. 2, 1. in der Nähe der Saturnalien. Mit dem Ablativ drückt es eine größere Nähe, als mit dem Accusativ aus: *Sub luce* Marcellus omnibus copiis Syracusas ingressus est. L. 25, 24. bei Tagesanbruch, als es bereits licht geworden war; Pompeius, ne *sub ipsa profectione* milites oppidum irrumperent, portas obstruit. Caes. C. 1, 27. im Augenblick der Abfahrt.

g. *In.* Nullo modo mihi placuit, bis *in die* saturum fieri. C. Tusc. 5, 35. in, innerhalb, während; vix ter *in anno* audire nuntium. C. S. Rosc. 46. pr. Ego si semper haberem, cui darem literas, vel ternas *in hora* darem. C. Fam. 15, 16. Sol binas *in singulis annis* reversiones facit. C. N. D. 2, 40. Artes

exercitationesque virtutum *in omni aetate* cultae mirificos efferunt fructus. C. Sen. 3. cf. Ellendt ad C. Brut. 43, 161. Drak. ad L. 1, 57, 1. *in hoc spatio.* C. Brut. 93, 321. *Hoc in tempore* nulla civitas Atheniensibus auxilio fuit praeter Plataeenses. N. 1, 5. Veni *in tempore.* T. Andr. 4, 4, 19. cf. T. Heaut. 2, 3, 123. Drak. ad L. 8, 7, 5. gerade zu rechter Zeit. Cf. §. 150, 4.

Not. 5. Im ältern Latein bis zu Augusts Zeiten war noch ein Genitivus Temporis im Singular der zweiten Declination vorhanden, der wie ein Adverbium gebraucht wurde. So sagte der Prätor, wenn er das Fest der Compitalien ankündigte: *Die noni* popolo Romano Quiritibus Compitalia erunt; *diĕ* mit kurzer Endsylbe; Vis conclamari auctionem fore? quo die? — *die septimi.* Plaut. Men. 5, 9, 94. Herus meus me Eretriam misit, nam ibi mercatum dixit esse *die septimi.* Id. Pers. 2, 3, 8. *Die quinti* Romae in Capitolium tibi coena cocta erit. Cato Orig. Nach Gellius 10, 24. brauchte man diese Endung nur von der Zukunft, die quinto von der Vergangenheit; er selbst aber führt neben *die proximi*, *perendini*, *crastini* noch *die pristini* an, und vesperi streitet ebenfalls dagegen, z. B. Lepidus ad me *heri vesperi* literas misit Antio. C. Att. 13, 47. Es sind dieses lauter adverbiale Ausdrücke, wie im Deutschen: Abends, Morgens, morgenden Tags, Tags darauf, denen auch der Genitivus Loci, §. 147. Not. 4 *), entspricht.

VIII. Der Ablativus bei Partikeln.

A. Bei den Adverbiis *palam*, *clam* steht der Ablativus 149
als Casus conditionis, §. 145. und bei *procul*, *simul* als Casus loci §. 147, 1. vgl. §. 78, 4. Doch ist procul a und simul cum gewöhnlicher.

Centurio rem creditori *palam populo* *) solvit. L. 6, 14. Emta est amica *clam uxore mea* et *filio.* Plaut. Merc 3, 2, 2. Domitius *clam vobis* salutem fuga petivit. Caes. C. 2, 32. Galli, fusis acie Tuscis haud *procul Ticino flumine*, condidere urbem; Mediolanum appellarunt. L. 5, 34. cf. 3, 22, 4. 3, 23, 1. Tac. H. 4, 50. 5, 3. Cn. Domitius, Neronis avus, reliquit filium, omnibus gentis suae *procul dubio* **) praeferendum. Suet. Ner. 3. Ludi magni ab Senatu decernuntur, quos pontifices et augures *Septemviris simul* et *sodalibus Augustalibus* ederent. Tac. 3, 64.

Not. Clam kommt sonst noch mit dem Genitiv, Dativ und öfter mit dem Accusativ vor, so auch clanculum mit dem Accus. Res exsulatum abibat *clam patris.* Plaut. Merc. 1, 1, 43. *Mihi clam* est. Plaut. Mil. 3. 3, 9. Musca est meus pater; nihil potest *clam illum* haberi. Ib. 2, 3. 26. Alii *clanculum patres* quae faciunt, ea ne me celet, consuefeci filium. T. Ad. 1, 1, 27.

---

*) öffentlich vor dem Volke, in Gegenwart des Volkes.
**) ohne Zweifel.

150 B. Bei den Präpositionen *a*, *de*, *ex*, *prae*, *pro*, *absque*, *sine*, *tenus* steht der Ablativus auf die Frage: von woher? §. 147, 1. bei *in*, *sub*, *subter*, *super* auf die Frage: Wo? §. 148, 1; bei den adverbialen *coram* und *cum* als Casus conditionis, §. 143, 3, b.

A. 1. *A*, *ab*, *abs* von, von Seiten, bezeichnet die Richtung von einem Gegenstande her: oder seitwärts; *de* von, wegen, in Ansehung, die von einem Gegenstande oder seiner Oberfläche weg niederwärts; *e*, *ex* aus, von, die von dem Innern eines Gegenstandes weg auswärts.

Not. Vor Vocalen und *h* werden nur *ab* und *ex* gebraucht; *abs* der leichtern Aussprache wegen vor c, q, t, wie in abs-cedo, abs-traho, daher bei Cicero öfter abs te, z. B. Or. 1, 15, 66. 18, 82. 52, 148. 47, 204. 2, 10, 40. 50, 203. 204. Verr. 3, 20, 52. 4. 9, 20. 12, 29. 17, 37. 5, 2, 4. 3, 7. Fam. 5, 5. 10, 35. Zwischen a und ab, e und ex vor Consonanten macht aber schon in Compositis nicht Wohllaut und Leichtigkeit der Aussprache allein den Unterschied, §. 10. 11., sondern auch die Bedeutung, und dieses findet noch mehr in getrennten Wörtern Statt. Durch die größere Anstrengung, mit welcher ab und ex vor Consonanten ausgesprochen werden, deutet ab an, daß etwas als dicht von einem Gegenstande weg; ex, daß etwas als von dem Innersten eines Gegenstandes heraus kommend zu nehmen sey, so daß hierdurch die Nähe des Punctes, von welchem unmittelbar etwas ab- oder ausgeht; durch die Dehnung von a und e hingegen der Standpunct in der Entfernung, von welchem aus man jene Tendenz beurtheilt, versinnlicht wird. Daher schrieben die Römer in ihren Rechnungsbüchern nur: *Ab Longo* pecuniam accepi, nicht a Longo *); dagegen procul *a patria*, *a metu*. Conditiones pacis Romae *ab senatu* et *a populo* peti debere. Caes. C. 3, 10. Cum tam longe *a*futurus essem. C. Fam. 3, 12, 6. Puer *ab ianua* prospiciens. N. 23, 12. und eben so nur *ex se*; ferner: *ex Praetura*. Caes. C. 1, 22. 31. 85. gleich nach der Prätur, *ex SCto*, *ex decreto*, *ex voto*, *ex testamento* auf Inschriften, und dagegen *e* republica, *e* re mea. Quibusdam satis *e longinquo* maria adspicere iucundum. P. 17, 3. Romae cuncta, ut *ex longinquo*, aucta in deterius adferebantur. Tac. 2, 82. cum cogimur, *ex longinquo* boves arcessere. Colum. 6, 2, 13.

A, *ab*, bezeichnet a. den Punkt, von welchem her etwas ausgeht, den Anfang. Animadversum est, longius *a vallo* esse aciem Pompeii progressam. Caes. C. 3, 85. Rosa recens *a longinquo* olet, sicca propius. P. 21, 7. Atticus Iuniam fa-

*) Quotiens acceptam pecuniam referebant, non dicebant *a Longo*, sed *ab Longo*, et ait (Cicero) religionem hanc scribendi apud paucissimos remansisse saeculo suo. Vel. Long. p. 2224. Putsch. Es ist hier die Stelle C. Or. 47, 158. Una praepositio est ABS etc. gemeint, wo demnach die frühere Lesart AB vorzuziehen ist.

miliam *a stirpe* ad hanc aetatem ordine enumeravit. N. 25, 18. Charmadas repetebat rhetores usque *a Corace*, nescio quo, et Tisia, quos artis illius inventores et principes fuisse constaret. C. Or. 1, 20. Omnium rerum magnarum *a diis immortalibus* principia ducuntur. C. Vatin. 6. Camillum secundum *a Romulo* *) conditorem urbis Romae ferebant. L. 7, 1. *A prima aetate* me et omnis ars et maxime philosophia delectavit. C. Fam. 4, 4. Quartus *a victoria* mensis. Tac. H. 2, 95.

b. von, von etwas her, bei Passivis, auch Intransitivis und Activis z. B. accipio, habeo den Urheber der Handlung andeutend, auch: nach etwas nennen. Caesar reperiebat, plerosque Belgas esse ortos *ab Germanis*. Caes. 2, 4. *A Marte* populum Romanum generatum accepimus. C. Phil. 4, 2. Non ingenerantur hominibus mores tam *a stirpe* generis, quam ex iis rebus, quae *ab ipsa natura* loci, et *a* vitae *consuetudine* suppeditantur, quibus alimur et vivimus. C. Agr. 2, 35. Pompeium ita opinio fefellit, ut, *a quo genere* **) hominum victoriam sperasset, *ab eo* paene proditus videretur. Caes. C. 3, 96. Immunitates *ab Antonio* civitatibus, sacerdotia, regna venierunt. C. Phil. 12, 5. Quae spiritu in pulmones anima ducitur, ea calescit *ab ipso spiritu*. C. N. D. 2, 55. Levior est plaga *ab amico*, quam *a debitore*. C. Fam. 9, 16. Pharus est turris, quae nomen *ab insula* ***) accepit. Caes. C. 3, 112. Annulos Graeci *a* digitis appellavere. P. 33, 1. Inops erat urbs *ab longinqua obsidione*. L. 2, 14. d. i. wegen, cf. Drak. ad L. 24, 30, 1. 26, 1, 3. Ern. ad Tac. H. 4, 72.

c. von, von etwas weg, bei den Verbis absondern, abhalten, verschieden, entfernt seyn von etwas, §. 142, 1. Not. 3. Quintus frater laborat, ut tibi, quod debet, *ab Egnatio* †) solvat. C. Att. 7, 18. Rhenus agrum Helvetium *a Germanis* dividit. Caes. 1, 2. Homines *ab iniuria* natura, non poena, arcere debet. C. Leg. 1, 14. Natura hominis *a reliquis animantibus* differt. C. Off. 1, 27. Mosa non longius *ab Oceano* millibus passuum LXXX in Rhenum transit. Caes. 4, 10. Druïdes *a bello* abesse consuerunt. Ib. 6, 14. In Italia bellum

---

*) von R. an gerechnet, nach Romulus.

**) dagegen: omnia *ex victoria* et *ex sua liberalitate* sperarent. Caes. C. 3, 6. und: tormentorum usum, *quibus* ipsi magna speravissent. Ib. 2, 16. mit diesen hofften sie Großes auszurichten.

***) aber auch: Instituit ludos, *de* domitae serpentis *nomine* dictos. O. Met. 1, 447. Id *ex similitudine* floris lilium appellabant. Caes. 7, 73. Romulus urbem constituit, quam *e suo nomine* Romam iussit nominari. C. Rep. 2, 7.

†) sc. sumtum.

tam prope *a Sicilia*, tamen in Sicilia non fuit. C. Verr. 5, 2. Cum ad Nasicam venisset Ennius, eum *a ianua* *) quaesivit. C. Or. 2, 68.

d. von, von Seiten, bei den Verbis defendere, munire, tueri, tegere, protegere, propulsare, custodire, bei tutus und securus, und wenn die Rede von Gegenden oder Seiten herwärts ist, wo der Deutsche von sich ausgehend, sich die entgegengesetzte Richtung denkt und daher *a* gegen übersetzt. *Ab externis bellis* quietus annus fuit. — *Ab hoste* otium fuit. L. 3, 32. Antonius *ab equitatu* firmus esse dicebatur. C. Fam. 10, 15. Imparati sumus cum *a militibus*, tum *a pecunia*. C. Att. 7, 15. Est nonnulla in Catone et Lysia similitudo; sed ille Graecus *ab omni laude* felicior. C. Brut. 16. M. Crassus fuit mediocriter *a doctrina* instructus, angustius etiam *a natura*. Ib. 66. cf. C. Or. 3, 61, 229. Incolae Salonarum *a re frumentaria* laborabant. Caes. 3, 9. Quiritium fossa, haud parvum munimentum *a planioribus* aditu *locis*, Anci regis opus est. L. 1, 33. Massilienses piscatorias naves contexerant, ut essent *ab ictu* telorum remiges tuti. Caes. C. 2, 5. Portus, qui appellatur Nymphaeum, *ab Africo* tegebatur, *ab Austro* non erat tutus. Ib. 3, 26. *a frigoribus et caloribus*. C. N. D. 2, 47. *a libidine*. C. Verr. 1, 27, 68. Isthmus duo maria, *ab occasu* et *ortu* solis finitima, artis faucibus dirimit. L. 45, 28. Gallia attingit *ab Sequanis* et *Helvetiis* flumen Rhenum. Caes. 1, 1. Panaetius requirit, Iupiterne cornicem *a laeva*, corvum *a dextra* canere iussisset. C. Div. 1. 7. Horatius Cocles *a tergo* **) pontem interscindi iussit. C. Leg. 2, 4. Principes utrinque pugnam ciebant; *ab Sabinis* Curtius, *ab Romanis* Hostilius. L. 1, 12. Cecidere eo die *ab Romanis* ducenti equites, duo millia haud minus peditum. L. 42, 60. Perfugae coacti sunt cum eis pugnare, ad quos transierant, *ab his*que stare, quos reliquerant. N. 14, 6. stare *ab* alicuius *voluntate*, *sententia*. C. Inv. 2, 44, 128. 129. Critolaus erat *ab isto Aristotele*. C. Or. 2, 38. Daher auch die Benennungen der Bedienungen gewöhnlich mit fehlendem puer, servus, libertus, minister, procurator, wobei der Name des Eigenthümers auf den besten Inschriften im Genitiv, seltner im Dativ steht, z. B. Sextius Paccius, Sex. Pompei *a potione* ***); Eumolpus, Caesaris *a supellectile* †); Antiochus Ti. Claudi Caesaris *a bibliotheca*. Ma-

*) vor der Thür.
**) im Rücken, hinter sich.
***) sc. puer s. servus: Mundschenk.
†) sc. puer: Aufseher über den Hausrath.

nut. Orthogr. p. 101. Ferner: Stipites *ab ramis* eminebant — *ab summo* pracacuti et praeusti, — *ab infimo*. Caes. 7, 73. mit den Aesten — oben, unten.

De a. von etwas, von einer Oberfläche weg niederwärts. Manum *de tabula* *). C. Fam. 7, 25. *De digito* annulum detraho. T. Heaut. 4, 1, 37. Praetor *de sella* surrexit atque abiit. Itaque tum *de foro* **), quum iam advesperasceret, discessimus. C. Verr. 4, 65. Ita est perscriptum senatus consultum, ut a me *de scripto* ***) dicta sententia est. C. Fam. 10, 13.

b. von, vom Wegnehmen, Absondern eines Theils von seinem Ganzen. Non soleo duo parietes *de eadem fidelia* †) dealbare. C. Fam. 7, 29. Catilinae ferrum *de manibus* ††) extorsimus. C. Cat. 2, 1. Assentior Crasso, ne *de* C. Laelii aut *arte* aut *gloria* detraham. C. Or. 1, 9. Rex Ariobarzanes *a me* equitatum, cohortesque *de exercitu meo* postulabat. C. Fam. 15, 2. Dictator C. Marcius Rutilus primus *de plebe* dictus est. L. 7, 17. Licinius nescio qui *de Circo maximo* †††). C. Mil. 24. cf. Garat. h. l. p. 165. Scripseras, velle te bene evenire, quod *de Crasso* domum emissem. C. Fam. 5, 6. Clodius proscripsit, se per omnes dies comitiales *de coelo* [1]) servaturum. C. Att. 4, 3. Volo audire *de te*, quo tandem senatus consulto legatus sis? *de gestu* [2]) intelligo, quid respondeas. C. Vat. 15. *De me* [3]) experior. C. Phil. 12, 2. Q. Cicero puer solet aperire epistolas, idque *de meo consilio* [4]), si quid forte sit, quod opus sit sciri. C. Att. 6, 3. Cretum leges Minos sanxit *de* Iovis *sententia* [5]). C. Tusc. 2, 14.

---

*) die Hand von dem Gemälde! weg davon! cf. Plin. 35, 10, 10.
**) vom Markte weg. Hingegen cives *a me* nusquam discedere, ibid. sie gingen nirgends von meiner Seite.
***) wie es von mir vom Blatte weggelesen worden.
†) aus Einem Tünchgefäß, d. i. ich bin ein ehrlicher Mann.
††) bezeichnet den Act selbst; *e manibus*, wie einige Mss. haben, dessen Vollendung.
†††) dort wohnte er.
1) er wolle am Himmel Beobachtungen anstellen, nämlich ob er etwa einen Blitz, als ein ungünstiges Zeichen, bemerke, um dadurch die Wahlversammlung zu hindern.
2) an deiner Geberde merk ich es. Audit reus *ab accusatore*. C. Verr. 3, 57. er hört es vom Ankläger, der Ankläger sagt es; audio *de te* ich höre es dir ab, auch: ich höre von dir, nämlich, wenn Andre von dir reden.
3) ich nehme es von mir ab, ich sehe es an mir.
4) auf meinen Rath; *publico de consilio*. C. Inv. 2, 1, 3.
5) unter Auctorität, auch nach der Meinung, nach dem Gutach-

c. wegen, in Anſehung, von dem, was einen Gegenſtand angeht oder betrifft. *A* bezeichnet nämlich den Urheber; *de* den Gegenſtand, von welchem etwas handelt, oder *a* ſteht active, *de* paſſive. Regulus nuper librum *de vita* filii recitavit. Credas, non *de puero* scriptum, sed *a puero*. P. Ep. 4, 7. Cum duobus ducibus *de imperio* in Italia decertatum, Pyrrho et Hannibale. C. Lael. 8. *De benevolentia* *), quam quisque habeat erga nos, illud est in officio, ut ei plurimum tribuamus, *a quo* plurimum diligimur. C. Off. 1, 15.

E, ex a. aus, aus dem Innern eines Körpers, auch einer Oberfläche, heraus, daher von einer Auswahl. Quum de vi interdicitur, duo genera causarum intelligebant maiores, ad quae edictum pertineret: unum, si qui *ex eo loco*, in quo esset, alterum, si ab eo loco, quo veniret, vi deiectus esset. Si qui meam familiam de meo fundo deiecerit, *ex eo* me *loco* deiecerit; si qui mihi praesto fuerit extra meum fundum et me introire prohibuerit; non *ex eo*, sed ab eo loco me deiecerit. C. Caecin. 30. Pulsis *e foro* omnibus bonis. C. Pis. 13, 30. Circe erat *e Perseide*, Oceani filia, nata. C. N. D. 3, 19. *Ex tortuosis locis et inclusis* referuntur ampliores soni. Ib. 2, 57. Ampius conatus est tollere pecunias Epheso *ex fano* **) Dianae. Caes. C. 3, 105. Collis paululum *ex planitie* editus. Caes. 2, 8. *Ex* Massiliensium *classe* quinque naves sunt depressae; *ex reliquis* una praemissa Massiliam. Ib. 2, 7. M. Calidius non fuit orator unus *e multis;* potius inter multos prope singularis fuit. C. Brut. 79.

b. aus, aus etwas hervorgegangen, herrührend. Ennius in sepulcro Scipionum putatur esse constitutus *e marmore*. C. Arch. 9. Maiores *ex minima tenuissima*que *re publica* maximam et florentissimam nobis reliquerunt. C. S. Rosc. 18. Oppidum Remorum *ex itinere* ***) Belgae oppugnare coeperunt.

---

ten: Heraclius capit consilium *de* amicorum *sententia*. C. Verr. 2, 17. cf. 16, 39.

*) was das Wohlwollen anbelangt, in Anſehung des Wohlwollens.

**) dafür Ephesi *a fano* Dianae pecunias tolli. Ib. 3, 33. und ſo ſteht: Adsunt *ex Achaia cuncta* multi legati. C. Flacc. 26. Tu es *ex municipio Tusculano*, *ex quo* plurimae familiae sunt consulares; tot *e reliquis municipiis omnibus* non sunt. C. Planc. 8. und: Iisdemque nunc *a municipiis* adsunt equites Romani publice, cum legatione et testimonio. C. Planc. 9. —

***) gleich vom Marſche aus, cf. Caes. 1, 25. 2, 12. 29. *ex medio itinere* proiectis sarcinis fugiebant. Caes. C. 1, 59. *ex itinere* reverti, redire. C. Div. 1, 15. Att. 15, 24. *ex itinere* literas alicui, frumentatum mittere. Sall. C. 34. I. 56, 3. dagegen in itinere auf dem Marſche, unter Wegs, C. Fam. 10,

Caes. 2, 6. Cotta *ex consulatu* †) est profectus in Galliam. C. Brut. 92. *Ex vita* discedo tanquam *ex hospitio*, non tanquam *ex domo*. C. Sen. 23. Germani statim *e somno* lavantur. Tac. G. 22. Caesar exercitum *ex labore atque inopia* refecit. Caes. 7, 32. *Ex Kalendis Ianuariis* ††) ad hanc horam invigilavi reipublicae. C. Phil. 14, 7. Demetrius, vir et *ex republica* †††) Athenis, et *ex doctrina* nobilis et clarus, Phalereus vocitatus est. C. Rab. P. 9. Dionysius Stoicus quum *ex renibus* *) laboraret, clamitabat falsa esse illa, quae antea de dolore ipse sensisset. C. Tusc. 2, 25.

c. zufolge, gemäß, nach: Mihi erat in animo, quoniam iuris dictionem confeceram, decedere *ex senatus consulto*. C. Fam. 2, 13. Quod scribis, statuisse te ducere exercitum in Cherronesum, nec pati, hostibus ludibrio esse imperium populi Romani, facis *ex tua dignitate* et *e republica* **). C. ad Brut. 2. Vulgus *ex veritate* pauca, *ex opinione* multa aestimat. C. S. Rosc. 10. Quas merces vexeram, omnes, ut volui, vendidi *ex sententia* ***). Plaut. Merc. pr. 92.

d. Daher die Formeln: *ex adverso* z. B. urbi, *e regione* oppidi und nobis gegenüber, *ex animo* aufrichtig, *ex improviso* unversehens, *ex tempore* sogleich, *ex usu* nützlich, *ex composito* verabredeter Maßen, Drak. ad L. 1, 9, 10. *e re nata* und pro re nata nach Beschaffenheit der Umstände, *ex parte* zum Theil.

Saepe Archiam vidi, cum literam scripsisset nullam, magnum numerum optimorum versuum de his ipsis rebus, quae tum agerentur, dicere *ex tempore*. C. Arch. 8. Apud Germanos ea consuetudo erat, ut matresfamiliae eorum sortibus et vaticinationibus declararent, utrum proelium committi *ex usu* esset, nec ne. Caes. 1, 50.

---

11. Caes. 1, 3. Sotiates *in itinere* agmen nostrum adorti. Caes. 3, 20. wo in itinere zu agmen gehört. Held ad Caes. C. 1, 24. So *ex* fuga. Caes. 2, 12. N. 17, 4, 5. multi *in fuga* sunt comprehensi. Caes. 5, 21.

†) gleich nach seinem Consulat. cf. Drak. ad L. 4, 31, 1. 40, 25, 1. Oud. ad Caes. C. 1, 31. ad Lucan. 4, 719.

††) seit dem ersten Januar.

†††) wegen seiner Staatsverwaltung, oder von seiner Staatsverwaltung her.

*) da er Nierenschmerzen hatte. So: Bibulus graviore morbo *ex frigore ac labore* implicitus. Caes. C. 3, 18. cf. Held ad 2, 22.

**) der öffentlichen Wohlfahrt gemäß, d. i. zum Nutzen des Staats.

***) nach Wunsch.

2. *Prae* und *pro* (von pris, woher pridie, prior, primus), unterscheiden sich wie voran und vorwärts, beide in Beziehung auf etwas hinterwärts, wogegen ante sich auf etwas vorwärts Befindliches bezieht, §. 137, 2. Prae bedeutet vor, vor etwas her, im Sinne des Vorausseyns, Vorangehens und Uebertreffens, daher bei Vergleichungen mehr als, gegen, in Vergleichung mit; bei negativen Prädicaten vor. Pro vor, vorwärts, in Beziehung auf einen hinterwärts befindlichen Gegenstand nach vorn zu gekehrt, und in so fern durch den vorwärts gekehrten Gegenstand der hinter ihm befindliche mehr oder weniger geschützt wird, für, anstatt, und nach, nach Beschaffenheit, nach Verhältniß, cf. Gell. 11, 3. Festus h. v.

Villa a tergo potius, quam *prae se* flumen habeat. Colum. 1, 5, 4. Hercules Tiberim fluvium, *prae se* armentum agens, nando traiecit. L. 1, 7. Nos tibi beati videmur: at contra, nobis non tu quidem vacuus molestiis, sed *prae nobis* beatus. C. Fam. 4, 4. cf. C. Verr. A. 1, 13, 37. Fiduciam orator *prae se* *) ferat semperque ita dicat, tanquam de causa optime sentiat. Q. 5, 13, 51. Gallis *prae magnitudine* **) corporum suorum brevitas nostra contemtui est. Caes. 2, 30. Sed finis sit: neque enim *prae lacrimis* ***) iam loqui possum. C. Mil. 38. *Prae gaudio*, ubi sim, nescio. T. Heaut. 2, 3, 67. Solem *prae* iaculorum *multitudine* et sagittarum non videbitis. C. Tusc. 1, 42.

Augustus bifariam laudatus est, *pro aede* divi Iulii a Tiberio, et *pro rostris veteribus* a Druso, Tiberii filio. Suet. Aug. 100. Dictator miris *pro concione* Manlii Torquati pugnam laudibus tulit. L. 7, 10. Caesar legiones *pro castris* †) constituit, ne quae subito irruptio ab hostium peditatu fiat. Caes. 7, 70. Convĕnit dimicare *pro legibus, pro libertate, pro patria.* C. Tusc. 4, 19. Tu ausus es *pro nihilo prae tua praeda* tot res sanctissimas ducere? C. Verr. 2, 16. Italico bello Sicilia Romanis non *pro penaria cella*, sed *pro aerario fuit.* C. Verr. 2, 2. cf. C. Mil. 24, 65. Scaevolam *pro dignitate* ne laudare quidem quisquam satis commode potest. C. S. Rosc. 12. cf. C. Cluent. 58, 160. Phil. 3, 14, 36. Haec *pro tuo ingenio* considera. C. Fam. 16, 1.

---

*) vor sich hertragen, sehen lassen, offenbaren; cruentis manibus scelus et facinus *prae se* ferens et confitens. C. Mil. 16.
**) in Vergleichung mit ihren großen Körpern.
***) vor Thränen, prae moerore. C. Planc. 41, 99. prae fletu et dolore. C. Att. 11, 7.
†) er stellte sie vor dem Lager auf.

3. *Absque, sine* ohne; *tenus* bis an. *Absque* (veraltet) bezeichnet die bedingte Abwesenheit, *sine* die wirkliche. *Absque te* *) esset, hodie nunquam ad solem occasum viverem. Plaut. Men. 5, 7, 33. Quam fortunatus sum ceteris rebus, *absque una hac* foret. T. Hec. 4, 1, 25. Non fit *sine periculo* facinus magnum et memorabile. T. Heaut. 2, 3, 73. Pompeius summos honores *sine ulla commendatione* maiorum est adeptus. C. Brut. 25.

Tenus bis an, bis zu dem Punkt, bis zu welchem etwas von unten herauf sich erstreckt, wird jedesmal seinem Casu nachgesetzt. Antiochus Magnus *Tauro tenus* regnare iussus est. C. Deiot. 13. Aqua Trebiae fluminis erat *pectoribus tenus* aucta nocturno imbri. L. 21, 54. cf. L. 9, 19, 4. 28, 39, 14. Tac. Agr. 10. extr. Iuvenal. 6, 446. **). Ist der hervorragende Theil gemeint, so wird bis zu, bis an, (von oben herab,) durch *fine* ausgedrückt: Oleas operito terra *radicibus fini*. Cato R. R. 28. Matres familiae de muro vestem, argentumque iactabant et, *pectoris fine* prominentes, obtestabantur Romanos, ut sibi parcerent. Caes. 7, 47. per mare *umbilici fine* ingressi. Hirt. B. Afr. 85.

B. 4. In in, *sub* unten an, unter, *subter* ganz unter, *super* über, auf die Frage Wo? oder Ruhe andeutend.

In a. in, unter, auf, von der Ruhe im Innern eines Gegenstandes, einer Menge, einer Oberfläche, daher bei den Verbis *pono, loco, colloco, statuo, constituo, consido, habeo, duco, numero, defigo, mergo, incido, insculpo, inscribo* und ähnlichen mit dem Ablativ des Gegenstandes, auf oder in welchem etwas bleibt, meist auf die Frage: Worauf?

---

*) wäreſt du nicht geweſen, d. i. ohne dich. Nur in dieſer Verbindung mit verſtandnem *si* kommt absque vor; bei guten Schriftſtellern nie für sine, daher auch Oudend. ad C. Inv. 1, 36. die Stelle: absque argumento et sententia. C. Att. 1, 19. init. für verdorben hält.

**) Tenus c. Genit. §. 115, III. Not. 2. auch c. Accusat. *Umblicum tenus* exstantes e gurgite cano. Catull. 64, 18. Et *Tanaim tenus* immenso descendit ab Euro. Val. Flacc. 1, 538. cf. Fea ad Hor. Epist. 1, 1, 32. Tenus iſt demnach eigentlich ein Nomen: *Tenus* significat *finem*, ut cum dicimus hactenus. Festus; und hactenus erklärt Servius durch hic sit finis. ad V. Aen. 6, 62. cf. C. Fam. 3, 7, 10. So auch: *Quatenus, quaque fini* dari amicitiae venia debeat. Gell. 1, 3. Der Abſtammung nach (teneo, τείνω, tendo) bedeutet das Wort Dehnung, was auch protenus, vgl. Voß zu Virg. Ecl. 1, 13., beweiſet, und womit ſich die Erklärung bei Nonius 1, 17. vereinigen läßt: *Tenus* est laqueus, dictus a tendicula.

Deus intelligentiam *in animo*, animum conclusit *in corpore*. C. Univ. 3. *In Persis* augurantur et divinant Magi. C. Div. 1, 41. Darius pontem fecit *in Istro flumine*. N. 1, 3. Is, qui non defendit iniuriam, neque propulsat, quum potest, iniuste facit, ut *in primo libro* disserui. C. Off. 3, 18. cf. §. 147, C, a. Ego scripsi etiam illud *quodam in libello*, disertos me cognosse nonnullos, eloquentem adhuc neminem. C. Or. 1, 21. Verres coronam habebat unam *in capite*, alteram *in collo*. C. Verr. 5, 11. Plato animi principatum, id est rationem *in capite*, sicut *in arce*, posuit; iram *in pectore* locavit. C. Tusc. 1, 10. Herculem hominum fama *in concilio* coelestium collocavit. C. Off. 3, 5. Omnia, quae secundum naturam fiunt, habenda sunt *in bonis*. C. Sen. 19. Dolor *in maximis malis* ducitur. C. Leg. 1, 11. Lucretia cultrum, quem sub veste abditum habebat, eum *in pectore* defigit. L. 1, 58. Aves quaedam se *in mari* mergunt. C. N. D. 2, 49. Decemviri leges, quibus populus Romanus uteretur, *in duodecim tabulis* *) scripserunt. Gell. 11, 18. cf. C. Pis. 38, 92. Conon nunquam *in hortis suis* custodem imposuit fructus servandi gratia. N. 5, 4. Polycrates Samius annulum, quo delectabatur, *in mari* abiecerat. C. Fin. 5, 30. cf. Görenz h. l. p. 649.

b. in, bei, über, bei Angaben obwaltender Umstände, gewisser Veranlassungen zu etwas, auch während von Zeiträumen, in welchen etwas geschieht, cf. §. 148, C. Not. 4, g.

Q. Mucii ianua *in* eius *infirmissima valetudine* **) maxima quotidie frequentia civium celebratur. C. Or. 1, 45. Plerumque *in summo periculo* timor misericordiam non recipit. Caes. 7, 26. *In magna copia* rerum aliud alii natura iter ostendit. Sall. C. 11. Caedes in Appia via facta est, *in qua* P. Clodius occisus est. C. Mil. 6. et 5. pr. Atticus cavit, ne *qua in re* iure plecteretur. N. 25, 11. *In quo oratore* homines exhorrescunt? *in quo* ***) exclamant? C. Or. 3, 14. M. Crassum semel ait *in vita* risisse Lucilius. C. Fin. 5, 30.

---

*) auch: Foedus cum Latinis, *columna aenea* insculptum. L. 2, 33. wie insisto margine ripae. O. Met. 5, 598.

**) So: *in* summis tuis occupationibus. C. Fam. 3, 11, 11. *in* optima mea causa. C. Or. 3, 5, 19. *in* hac libidine hominum. C. Caecil. 3, 9. *in* vestro timore. C. Cat. 4, 1, 2. cf. Liv. 2, 11, 5. 2, 26, 4. Cort. ad Sall. I. 14, 11. Heus. ad C. Off. 1, 22, 2.

***) Von Personen und überhaupt von Gegenständen, an welchen etwas vorgeht, auf welche ein Zustand bezogen wird: *In hoc homine* nullam accipio excusationem. C. Fam. 2, 14, 2. Se id,

Sub unten an, unter, auch von Unterwürfigkeit Bei Orts- und Zeitangaben drückt es so eine genauere Nähe, als mit dem Accusativ aus.

Saepe est etiam *sub palliolo sordido* sapientia. C. Tusc. 3, 23. Antigenis *sub imperio* phalanx erat Macedonum. N. 18, 7. Iam lucescebat omniaque *sub oculis* erant. L. 4, 28. Caesar hostem se ad oppidum Ilerdam recipere et *sub muro* consistere cogit. Caes. C. 1, 45. *Sub exitu* *) anni comitia habita sunt. L. 6, 18. cf. Drak. ad L. 2, 55, 1.

Subter. Virtus omnia, quae cadere in hominem possunt, *subter se* habet. C. Tusc. 5, 1. Omnes ferre iuvat *subter densa testudine* casus. V. Aen. 9, 513.

Super. Destrictus ensis cui *super impia cervice* pendet, non Siculae dapes dulcem elaborabunt saporem. H. C. 3, 1, 17. *Hac super re* **) scribam ad te Regio. C. Att. 16, 6.

Not. 1. *In praesentiarum* oder *impraesentiarum* für jetzt, für den gegenwärtigen Augenblick, zusammengezogen statt in praesentia rerum, (in praesentia. C. Fam. 4, 5. Att. 16, 13. Verr. 3, 1. Caes. C. 1, 30. 3, 85.) kommt bei ältern und spätern Schriftstellern vor:

Si quem socium *impraesentiarum* dixerit. Cato R. R. 144, 4. In vita agenda didicimus multa, quae *impraesentiarum* bona videntur, post inventa. Fannius ap. Prisc. XIII, 3, 12. Cupivit *in praesentiarum* bellum componere. Nep. 23, 6. *In praesentiarum* hoc interdicere non alienum fuit. Ad Herenn. 2, 11. und in einem Codex statt in praesentia. C. Inv. 1, 30, 49. Insectabantur Neronem, plerumque, quid *in praesentiarum* conduceret, oblitum. Tac. 4, 59. Sed nunc *impraesentiarum* libro isto ad hunc honorem mihi conscripto, ita ut soleo, publice protestabor. Appul. Flor. 3, 16. p. 70. Oud. h. l. Nam nunc *impraesentiarum* laetitia facundiae obstrepit. Ib. p. 72. Metuo, ne me *impraesentiarum* refrenet tua generosa modestia. Ib. 3, 18. extr. p. 82. Idcirco supersedebo *impraesentiarum* in his rebus orationem occupare. Id. de Deo Socrat. 686. p. 150. Sedulo *impraesentiarum* a laudibus tuis tempero. Id. Apol. 483. p. 506. Quid igitur *impraesentiarum* vis tibi credi? Ibid. 491. p. 514. Tempus ei dandum est, si non potest *impraesentiarum* exhibere. Ulpian. in Digg. XLIII, 5, 1. Compositi *in praesentiarum* rusticabuntur. Sidon. Epist. 4, 3. post init. — Alioquin iam tibi *depraesentia-*

---

quod *in Nerviis* fecisset, facturum. Caes. 2, 32. cf. Cort. ad C. Fam. l. c. et ad 3, 8, 8. Drak. ad L. 28, 43, 8. Gron. ad Iustin. 38, 6, 1. Tertium est, *in quo* fuerunt Hierocles et Menecles minime mea sententia contemnendi. C. Or. 69, 231. *In hoc eodem* peccat Hieronymus. C. Fin. 2, 10. se *in ea re* diis gratias agere. Nep. 20, 4, 6. cf. 4, 2. extr.

*) als eben das Jahr zu Ende ging.

**) über, wegen dieser Sache. So nach alterthümlichem Gebrauch, vgl. Virg. G. 4, 559.

rum reddidissem. Petron. 58. Ut *depraesentiarum* intelligas, quid tibi feceris. Id. 74.

Not. 2. Ist bei den Verbis setzen, nicht von einem Bleiben, sondern nur von einer Annäherung, oder von einem vorübergehenden Setzen, Stellen, Einschlagen u. s. w. die Rede, so steht *in* mit dem Accusativ. Omnia *in naves* imposuit. N. 10, 4. Indutiomarus eos, qui per aetatem in armis esse non poterant, *in silvam Arduennam* abdidit. Caes. 5, 3. Hodierno die primum longo intervallo *in possessionem* libertatis pedem ponimus. C. Phil. 3, 11. Metellus exercitum *in provinciam* hiemandi gratia collocat. Sall. I. 61. Romani, fixis *in terram* pilis, quo leviores ardua evaderent, cursu subeunt. L. 2, 65. So sagt man auch: *Sub iugum* mittere unter das Joch schicken, und *sub iugo* mittere unter dem Joche wegschicken, Drak. ad L. 3, 28, 11. *sub lucem* und *sub luce*, *sub adventum* und *sub adventu*. Ueberhaupt kommt es hier auf den Gesichtspunkt an, aus welchem der Schriftsteller das Verhältniß beurtheilt, z. B. *in conspectum* venire und *in conspectu*. Caes. C. 2, 27. 2, 32, 6. Burm. ad Phaedr. 5, 1, 15. *In amicitiam ditionemque* esse. C. Caecil. 20, 66. cf. Garat. h. l. *In potestatem*, *in custodiam* esse, *habere*, Caes. C. 1, 25. zur Disposition haben, und *in potestate* esse unter seiner Gewalt haben, Gell. 1, 7. Drak. ad L. 2, 14, 4. Garat. ad C. Quint. 5. Verr. 2, 27. Manil. 12. deponere *in publico* und *in publicum*. Oud. ad Caes. C. 1, 23. *in cados* condere. P. 12, 28, 13, 4. und *in cadis*, auch *cavo*. Intpp. ad Phaedr. 2, 4, 17. abdere se *in tenebras*. C. Mil. 15. und *tenebris*. Oud. ad Caes. 6, 5. auch *in tenebris*. Auffallendere Verschiedenheiten kommen bei ältern Römern, besonders bei Plautus vor. cf. Ellendt ad C. Brut. 61, 219.

C. 5. *Coram* vor, in Gegenwart, *cum* mit, nebst. Epaminondae eloquentia maxime eluxit Spartae, ubi *coram frequentissimo* legationum *conventu* Lacedaemoniorum tyrannidem coarguit. N. 15, 16. Cantabit vacuus *coram latrone* viator. Iuvenal. 10, 24. Pariter *cum vita* sensus amittitur. C. Tusc. 1, 11. Nihil est turpius, quam *cum eo* bellum gerere, *qui-cum* familiariter vixeris. C. Lael. 21. Quotidie *mecum* habebam homines doctissimos. C. Or. 1, 18. Cum venissem Athenas, sex menses *cum Antiocho philosopho* fui. C. Brut. 91. In cella Concordiae *cum gladiis* homines collocati stant. C. Phil. 2, 8. Quid mihi, inquit, *cum ista summa sanctimonia ac diligentia?* C. Quint. 17.

Not. Cum, das Oppositum von sine, brauchen die besten Schriftsteller oft, wo man den bloßen Ablativus Qualitatis, Modi oder Instrumenti erwarten sollte, §. 140. 141, a. b. Allein man dachte sich hier jedesmal ein Zusammenwirken mehrerer Subjecte, eine Theilnahme des Andern, ein Dabei- oder Beisammenseyn, überhaupt eine Begleitung, während man unter andern Umständen den bloßen Modus berücksichtigte, z. B. Iuventius fuit non indoctus et *magna cum* iuris civilis *intelligentia*. C. Brut. 48. Quod certius legis scriptor testimonium voluntatis suae relinquere potuit, quam quod ipse *magna cum cura* atque *diligentia* scripsit? C. Inv. 1, 39. Difficile est, quod *cum spe magna* sis ingressus,

id non exsequi usque ad extremum. C. Rab. P. 2. cf. C. Phil. 10, 10. pr. Verres *cum pallio purpureo talarique tunica* versabatur in conviviis. C. Verr. 5, 13. Caesar *cum omnibus copiis* Helvetios sequi coepit. Caes. 1, 26. cf. 1, 38. Iugurtha, in otio facinus suum *cum animo* *) reputans, timebat populum Romanum. Sall. I. 13. Ira procul absit, *cum qua* nihil recte fieri, nihil considerate potest. C. Off. 1, 38. Orator res *cum omni gravitate et iucunditate* explicet. C. Or. 1, 13.

Anmerkungen über den Gebrauch der Präpositionen.

1. Wenn eine Präposition mit ihrem Casu neben einem 151
Substantivo stehen und dasselbe bestimmen soll, §. 106. Not. 4., so dürfen die nächsten Umgebungen keine Beziehung auf dieselbe gestatten; außerdem wird sie durch einen Relativsatz auf das zu bestimmende Wort bezogen, was auch oft der Deutlichkeit wegen nöthig wird.

a. Mihi tua fuit periucunda *a proposita oratione digressio.* C. Brut. 85. Atinio, *de plebe homini*, somnium fuit. L. 2, 36. Antiochi regis legati commemorabant *ex India elephantos.* L. 35, 32. *ex Sicilia testes.* C. Verr. 1, 59, 154. Phocion *a rege* Philippo *munera* magna pecuniae repudiabat. N. 19, 1. Dumnŏrix *sororem ex matre* et propinquas suas nuptum in alias civitates collocavit. Caes. 1, 18. Caesar Ariovistum ad sanitatem reverti arbitrabatur, magnamque in spem veniebat, pro *suis* tantis populique Romani *in eum beneficiis*, cognitis suis postulatis, fore, uti pertinacia desisteret. Caes. 1, 42. Meam *tuorum erga me meritorum* memoriam nulla delebit oblivio. C. Fam. 2, 1. Me frater accusat nullo *meo in se merito.* L. 40, 15. Clusinis *adversus* Romanos nullum *ius* societatis *amicitiae*ve erat. L. 5, 35. Scipio Locrensibus ob egregiam *fidem adversus Romanos* multa concessit. L. 29, 8. C. Fannius unam *orationem de sociis et nomine Latino contra Gracchum* reliquit. C. Brut. 26. Demosthenes in illa *pro Ctesiphonte oratione* longe optima exsultavit audacius. C. Or. 8, 26. Aristoteles in tertio *de philosophia libro* **) multa turbat. C. N. D. 1, 13.

---

*) wie im Deutschen: er ging wegen seiner Unthat mit sich selbst zu Rathe; so: habere *cum animo* statutum ac deliberatum. C. Verr. 3, 41, 95. Haec facilius credetis, si *cum animis vestris* longo intervallo recordari C. Staleni vitam et naturam volueritis. C. Cluent. 25.

**) So: *Librum* tibi celeriter mittam *de Gloria.* C. Att. 15, 27. Quod maxime efficit Theophrasti *de vita beata liber.* C. Fin. 5, 5.

b. Quod in aliis *libris* feci, *qui sunt de natura* deorum, itemque in *iis*, *quos de divinatione edidi* *), ut in utramque partem perpetua explicaretur oratio, id in hac *disputatione de Fato* casus quidam, ne facerem, impedivit. C. Fat. 1. De liberalitate in iis *libris*, *quos de republica scripsi*, diligenter est disputatum. C. Off. 2, 17. cf. N. 10, 3, 2. Ad philosophiae studium cohortati sumus eo *libro*, *qui est inscriptus Hortensius* **). C. Div. 2, 1. A Socrate haec omnis, *quae est de vita et moribus*, *philosophia* manavit. C. Tusc. 3, 4. In hac causa tu nomine *legis Liciniae*, *quae est de sodalitiis*, omnes ambitus leges complexus es. C. Planc. 15. Praecipue tibi commendo *negotia* eius (Genucilii), *quae sunt in Hellesponto*. C. Fam. 13, 53. Appî Caeci carmen, quod valde Panaetius laudat *epistola* quadam, *quae est ad Q. Tuberonem*, Pythagoreum videtur. C. Tusc. 4, 2. cf. C. Or. 1, 7, 28. Haec, *quae est habita de universitate oratio a nobis*, haud unquam esset inventa, si neque sidera, neque coelum sub oculorum adspectum cadere potuissent. C. Univ. 14. Caesar, tramisso, *quod Capreas et Surrentum interluit*, *freto* ***), Campaniam praelegebat. Tac. 6, 1. Fecit Sp. Carvilius *Iovem*, *qui est in Capitolio*. P. 34, 7, 18.

2. Präpoſitionen werden bei verbundnen Wörtern, z. B. Appoſitionen und andern erklärenden Begriffen (Epexegeſen), bei angereiheten Begriffen oder Enumerationen, nach Copulativ- Disjunctiv-, Adverſativ- und Comparativpartikeln nicht wiederholt, außer a. wenn ſolche Begriffe beſonders unterſchieden werden, z. B. Oppoſita; b. wenn auf jeden derſelben oder auf der Präpoſition ein ſtarker Accent liegt, daher auch c. meiſtentheils bei Vergleichungen. Drak. ad L. 6, 28, 6. Oud. ad Suet. Caes. 80. extr. Tib. 5.

P. Clodius *a Milone*, *candidato* consulatus, circa Bovillas iugulatus est. Vellei. 2, 47. Quid dicam *de thesauro* omnium rerum, *memoria?* C. Or. 1, 5. Hoc apparet *in bestiis*, *volucribus*, *nantibus*, *agrestibus*, *cicuribus*, *feris*, ut se ipsae diligant. C. Lael. 21. Concessio *in duas partes* dividitur *purgationem et deprecationem*. C. Inv. 1, 11. Epicurus levationem aegritudinis *in duabus rebus* ponit, *avocatione*

---

*) nicht libris de natura deorum, de divinatione. In Catonis *libro*, *qui de agricultura est editus*, scripta sunt permulta similia. Varr. R. R. 1, 2, 28.

**) dafür: Plato et *in Timaeo* dicit, et *in Legibus*, mundum deum esse. C. N. D. 1, 12. cf. C. Off. 1, 42. extr.

***) nicht freto inter Capreas et Surrentum.

a cogitanda molestia, *et revocatione* ad contemplandas voluptates. C. Tusc. 3, 15. Non sunt alia sermonis, alia contentionis verba: neque *ex alio genere* ad usum quotidianum, *alio* ad scenam pompamque sumuntur. C. Or. 3, 45. Nusquam possumus, nisi *in laude, decore, honestate* utilia reperire. C. Off. 3, 28. Hortensius erat *in* verborum *splendore* elegans, *compositione* aptus, *facultate* copiosus. C. Brut. 88. *Inter ingenium et diligentiam* perpaulum loci reliquum est arti. C. Or. 2, 35. Saepissime *inter me et Scipionem* de amicitia disserebatur. C. Lael. 10. Artibus exculta hominum vita valde distat *a victu et cultu* bestiarum. C. Off. 2, 4. Constat *ad salutem* civium, civitatum*que incolumitatem, vitamque* hominum quietam et beatam inventas esse leges. C. Leg. 2, 5. Virtus eadem *in homine ac deo* est, *neque alio ullo ingenio* praeterea. Ib. 1, 8. Quid faceres, si *in aliquam domum*, plenam ornamentorum, *villamve* venisses? C. Or. 1, 35. Auctoritas multum *in bellis administrandis atque imperio militari* *) valet. C. Manil. 15. Quid *de* pratorum *viriditate*, aut arborum *ordinibus, aut* vinearum olivetorumque *specie* dicam? C. Sen. 16. Nihil *per iram* aut *cupiditatem* actum est. L. 1, 11. Themistocles non minus *in rebus gerendis* promtus, *quam excogitandis* erat. N. 2, 1. Optimi cuiusque animus in morte facillime evolat, tanquam *e custodia vinculisque* *) corporis. C. Lael. 4. Quid interest, motu animi sublato, non dico *inter hominem et pecudem:* sed *inter hominem et saxum, aut truncum, aut quidvis* generis eiusdem? C. Lael. 13.

a. Videte, quantum intervallum sit interiectum *inter* maiorum nostrorum *consilia*, et *inter* istorum hominum *dementiam*. C. Agr. 2, 33. Concio iudicare solet, quid intersit *inter popularem*, id est, assentatorem et levem *civem*, et *inter constantem*, severum et gravem. C. Lael. 25. Lex est ratio mensque sapientis *ad iubendum* et *ad deterrendum* idonea. C. Leg. 2, 4. Contentio est oratio acris, et *ad confirmandum* et *ad confutandum* accommodata. ad Her. 3, 13. Nunc ades *ad imperandum*, vel *ad parendum* potius. C. Fam. 9, 25. Plebicolae isti vos nec *in armis*, nec *in otio* esse sinunt. L. 3, 68. Certatum suadenda dissuadendaque lege *inter App. Claudium* maxime ferunt et *inter P. Decium Murem*. L. 10, 4.

b. Ardeam Rutuli habebant, gens, ut *in ea regione* atque *in ea aetate*, divitiis praepollens. L. 1, 57. Per Alpes *magno cum periculo*, *magnisque cum portoriis* mercatores ire

*) Eperegeſen.

consuerant. Caes. 3, 1. Eodem tempore legati *ab Aeduis* et *a Treviris* veniebant. Caes. 1, 37. Antiochus *a Xenocrate* et Aristotele, et *ab illa* Platonis *familia* non discrepat. C. Leg. 1, 21. Nisi ea virtus, quae constat *ex hominibus* tuendis, id est, *ex societate* generis humani, attingat cognitionem rerum, solivăga cognitio et ieiuna videatur. C. Off. 1, 44. Officia quaedam pertinent *ad vitae cultum*, et *ad* earum rerum, quibus utuntur homines, *facultatem*, *ad opes*, *ad copias*. Ib. 2, 1. Omne officium, quod *ad coniunctionem* hominum et *ad societatem tuendam* †) valet, anteponendum est illi officio, quod cognitione et scientia continetur. Ibid. 1, 44.

c. Ut *ad cursum* equus, *ad arandum* bos, *ad indagandum* canis; sic homo *ad duas res*, ut ait Aristoteles, *ad intelligendum et ad agendum* natus est. C. Fin. 2, 13. Suscepisti onus grave et Athenarum et Cratippi; *ad quos* cum tanquam *ad mercaturam* bonarum artium sis profectus, inanem redire turpissimum est. C. Off. 3, 2. Amicitiae erit ortus *a natura*, quam *ab imbecillitate*, et gravior, et verior. C. Lael. 9. Omnis *ad utilitatem* potius, quam ad ostentationem componatur oratio. Quinctil. 4, 2, 122. Iter impeditur pluresque *in eo loco* sine vulnere, quam *in proelio* aut fuga intereunt. Caes. C. 2, 35. Talis est ordo actionum adhibendus, ut, quemadmodum *in oratione constanti*, sic *in vita* omnia sint apta inter se et convenientia. C. Off. 1, 40.

Not. 1. Auch vor *qui* wird die Präpoſition nicht wiederholt, die bei dem ihm correſpondirenden Demonſtrativo oder betonten Adiectivo vorausgegangen iſt und dem nämlichen Verbo angehört. Heindorf ad C. N. D. 1, 12, 31. Bremi ad Nep. 5, 3, 1.

Agrippa Atticum obsecrabat, ne *ad id*, *quod* *) natura cogeret, ipse quoque acceleraret. N. 25, 22. Zeno negat Platonem, si sapiens non sit, *eadem* esse *in causa*, *qua* **) tyrannum Dionysium. C. Fin. 4, 20. Stulti scriptoris est, non posse *omnibus de rebus* cavere, *quibus* velit. C. Inv. 2, 56. Verſchieden hiervon iſt Respublica *ab iis ipsis*, *quibus* ***) tenetur, de te propediem impetrabit. C. Fam. 4, 13.

Dagegen: Ego id tibi affirmo: te *in istis molestiis*, *in quibus* es hoc tempore, non diutius futurum; *in iis* autem, *in quibus* etiam nos sumus, fortasse semper fore. C. Fam. 4, 13.

Not. 2. Die Dichter brauchen die Präpoſitionen ſehr willkührlich; häufig laſſen ſie ſie weg, wo ſie ſtehen ſollten. Eben ſo Tacitus, ſ. oben die Regeln vom Accuſativ und Ablativ.

---

†) et ſtatt *id est*, ad soc. tuendam.
*) ſt. ad quod.
**) ſt. in qua.
***) ſt. a quibus §. 120, d. — *de te* i. e. de tuo reditu. Rigidius lebte im Exil.

Plus erat in gladio; quam *curvo* laudis *oratro* †). O. Fast. 2, 517. Quas ego te *terras* ††) et quanta per aequora vectum accipio. V. Aen. 6, 692. Nil intra est *olea* †††), nil extra est in nuce duri. H. Epist. 2, 1, 31. — Caecina, *complexu* Vitellii multo cum honore digressus, partem equitum ad occupandam Cremonam praemisit. Tac. H. 2, 100.

3. Die meiſten Präpoſitionen können ihrem Caſu nachgeſetzt werden. Ruhnken. ad Vell. 2, 91, 2.

a. *Tenus* ſteht jedesmal hinter ſeinem Caſu, §. 150, 3. ıd *cum* in mecum, tecum, secum, nobiscum, vobiscum, quiım (ſt. quocum), oft auch in quocum, quacum, quibuscum *).

Rustici quum fidem alicuius bonitatemque laudant, dignum ;se dicunt, *quicum* in tenebris mices. C. Off. 3, 19. P. Sulpius tr. pl. a Q. Pompeio dissidebat, *quocum* coniunctissime et nantissime vixerat. C. Lael. 1. Maxime curandum est, ut eos, *uibuscum* sermonem conferemus, et vereri, et diligere videaur. C. Off. 1, 38. His de rebus velim cum Pomponio, cum amillo, *cum quibus* vobis videbitur, consideretis. C. Fam. 14, 4. cf. N. 25, 4, 2.

b. Die übrigen ſtehen einem von mehrern ihnen angehörenden Wörtern nach, wenn dieſes den Accent hat, oder den Satz mit dem vorhergehenden verbindet, z. B. einem Adjectiv, einem Genitiv, einem Pronom. demonstr., beſonders aber nach qui; daher quam*ob*rem, quem*ad*modum.

Credo sepulcrorum modum recte requiri. *Quos* enim *ad umtus* progressa iam ista res sit, in C. Figuli sepulcro vides. . Leg. 2, 25. Telmessus in Caria est, *qua in urbe* excellit aruspicum disciplina. C. Div. 1, 41. Praeclarum mihi quidam videtur adeptus is, qui, *qua in re* homines bestiis praeent, *ea in re* hominibus ipsis antecellat. C. Inv. 1, 4. Ar-

---

†) ſt. in curvo aratro.

††) ſt. per terras.

†††) ſt. in olea, die Präpoſition des folgenden parallelen Worts zurückgenommen. So öfter.

*) Quid illud? non olet unde sit, quod dicitur *cum illis? cum* autem *nobis* non dicitur, sed *nobiscum?* quia si ita diceretur, obscoenius concurrerent literae, ut etiam modo, nisi *autem* interposuissem, concurrissent. Ex eo est *mecum*, et *tecum*, non *cum me*, et *cum te*, ut esset simile illis *vobiscum*, atque *nobiscum*. C. Or. 45. Vitium est, si iunctura deformiter sonat, ut, si *cum hominibus notis loqui* nos dicimus, nisi hoc ipsum *hominibus* medium sit, in praefanda videmur incidere; quia ultima prioris syllabae litera, quae exprimi, nisi labris coeuntibus, non potest, aut intersistere nos indecentissime cogit, aut continuata cum insequente, in naturam eius corrumpitur. Q. 8, 3, 45.

dor animi non semper adest. *Hanc ob causam* videtur Laelii mens spirare etiam in scriptis, Galbae autem vis occidisse. C. Brut. 24. Fateor, oratorem *nulla in re* tironem ac rudem esse debere. C. Or. 1, 50. Semper equidem *magno cum metu* incipio dicere. C. Cluent. 18. Iphicrates fuit talis dux, ut non solum *aetatis suae cum primis* compararetur, sed ne de maioribus natu quidem quisquam anteponeretur. N. 11, 1.

*) *Qui* und *hic* ſtehen oft am Anfange eines Satzes allein mit einer folgenden Präpoſition, doch nicht mit allen.

Senatus, *quos ad* soleret, referendum censuit. C. N. D. 3, 4. Quum Lacedaemonii Agesilaum bellatum misissent in Asiam, *hunc adversus* Pharnabazus habitus est imperator. N. 9, 2. Homo disertus non intelligit, eum, *quem contra* dicit, laudari a se; eos, apud quos dicit, vituperari. C. Phil. 2, 8. cf. C. Or. 10, 34. Socii putandi sunt, *quos inter* res communicata est. C. Verr. 3, 20. cf. C. Lael. 22, 83. Caes. 7, 33. Cicero quinque cohortes frumentatum in proximas segetes misit, *quas inter* et castra unus omnino collis intererat. Caes. 6, 36. So: *hanc iuxta*. N. 4, 4, 4. *quem penes*. C. Fam. 9, 16, 4. agrum, *quem per* iter qui faciunt. C. Agr. 2, 30. *hunc post*. C. Tusc. 2, 6, 15. *quem propter*. C. Pis. 7, 15. *quem ultra*. C. Tusc. 4, 17, 38. *quae super*. Tac. H. 3, 26. ea re, *qua de* *) agitur. C. Inv. 1, 49. cf. 1, 44, 82. *quam circum*. Varr. L. L. 6, 3. *quam circa*. C. Verr. 4, 48, 107. *quam ante*. C. Att. 6, 1, med. N. 12, 3, 1. *quam subter*. V. Aen. 8, 418. *hunc subter*. P. Ep. 8, 8. *quibus ex* **). T. Ad. 5, 3, 36. Commonstrabo, *quo in* quemque hominem facile inveniatis *loco* ***). Plaut. Curc. 4, 1, 6.

Nach Pronominibus personalibus und andern Wörtern hingegen faſt nur bei Dichtern und Spätern.

Tiberius iudiciis adsidebat, multaque *eo coram* adversus ambitum constituta. Tac. 1, 75. *se erga*. T. Heaut. 1, 2, 15. *me erga*. Ib. 2, 3, 24. *te praeter*. Tibull. 4, 1, 5. *me penes*. O. Fast. 1, 119. *te propter*. V. Aen. 4, 320. *Te sine*. V. Georg. 3, 42. — Epaminondas, *Diomedonte coram*: Nihil, inquit, pecunia opus est. N. 15, 4. Cerauniorum *saxa inter et alia loca periculosa* quietam nactus stationem. Caes. C. 3, 6. *Cumulos super et recentia* caede *vestigia* incessere. Tac. H. 3,

---

*) eine häufig vorkommende juriſtiſche Formel, z. B.: Fundum Capenatem, *quo de* agitur. C. Verr. 2, 12.

**) nur bei Dichtern, z. B. Lucret 5, 851.

***) ſo nur dem Dichter geſtattet. Auch: *Quam in* quisque *decuriam* ita viator lectus erit, is in ea decuria viator esto. Grut. 628.

19. *Misenum apud et Ravennam.* Tac. 4, 5. *montem apud Erycum.* Ib. 43. natus *mare citra.* H. Sat. 1, 10, 31. *praeturam intra.* Tac. 3, 75. *Scythas inter.* Tac. 6, 41. *urbem iuxta.* Ib. 6, 39. *Assyrios penes Medosque.* Ib. H. 5, 8. *saxa per et scopulos.* V. Georg. 3, 276. *viam propter.* Tac. 15, 47. *modum supra.* V. Georg. 4, 236. *portas ultra.* Propert. 4, 7, 29. *ilia subter.* Pers. 4, 43. *ignibus ex.* Lucret. 1, 841. *bello super.* Sil. Ital. 2, 680. — Rebus divinis peractis, de bello, *reque de publica* dictator retulit. L. 22, 11. *tempus ad hoc.* O. Ibid. 1. *ornatum ad urbis.* Tac. 3, 72. *ripam apud Euphratis.* Tac. 6, 31. *nodum* collectus *in unum.* O. Met. 8, 319. *postes sub ipsos.* V. Aen. 2, 442. *ora sub Augusti.* Claud. 26, 259. si *exemplari ab suo* non aberrat. S. Benef. 4, 25. *puppi* deturbat *ab alta.* V. Aen. 5, 175. *thalamo sub fluminis.* V. Georg. 4, 333. *fronde super viridi.* V. Ecl. 1, 81. *opera sine divum.* Lucr. 1, 159. Agrippina Corcyram insulam advehitur, *litora Calabriae contra* sitam. Tac. 3, 1. *Maria omnia circum.* V. Aen. 1, 32. *Loca haec circiter.* Plaut. Cist. 4, 2, 8. *Hospita vina inter.* Val. Flacc. 1, 44. *Plaustrum glaciale sub ursae.* Lucan. 5, 23. — *His* accensa *super.* V. Aen. 1, 29. *Vitiis* nemo *sine* nascitur. H. Sat. 1, 3, 68. Noch seltnere Constructionen kommen bei Lucretius vor, z. B. prostrata *viam per.* Lucr. 6, 1262.

4. Eine Präposition kann von ihrem Casu durch ein denselben bestimmendes Wort, auch durch eine Conjunction, wie que, ve, autem, vero, tamen, quidem, enim, getrennt werden.

Isocrates non *ad* iudiciorum *certamen*, sed ad voluptatem aurium scripserat. C. Or. 12. Nec in constituentibus rempublicam, nec *in* bella *gerentibus*, nec *in impeditis* ac regum dominatione *devinctis* nasci cupiditas dicendi solet. C. Brut. 12. Erat olim mos, ut faciles essent *in* suum cuique *tribuendo.* Ib. 21. Honore digni *cum* ignominia *dignis* non sunt comparandi. C. Fam. 12, 30. Exorsus es magis a veritate, quam *a* nescio *qua dignitate.* C. Or. 2, 8. Atticus honores non petiit *propter* vel *gratiam*, vel *dignitatem.* N. 25, 6 Sensim hanc consuetudinem et disciplinam iam antea minuebamus: *post* vero Sullae *victoriam* penitus amisimus. C. Off. 2, 8. Eumenes apud Alexandrum uni equitum alae profuit: *post* autem Alexandri Magni *mortem* imperator exercitus duxit. N. 18, 13. Herillus iam pridem est reiectus, *post* enim *Chrysippum* non sane est disputatum. C. Fin. 2, 13.

Not. Nur Dichtern ist es gestattet, auch andre Wörter nach Präpositionen einzuschieben; besonders setzen sie hinter *per*, als Betheurungsformel, Personalpronomina, daher diese Partikel auch in

Prosa von ihrem Casu durch ein Comma getrennt und letzterer mehr als Interjection (§. 138.) betrachtet wird.

Vulneraque illa gerens, quae *circum* plurima *muros* accepit patrios. V. Aen. 2, 278. Ponitur hic *imos ante* corona *pedes*. Propert. 2, 8, 26 (3, 1, 22). Iure venit *cultos ad* sibi quisque deos. O. Pont. 1, 2, 150. Vis animi pervicit et *extra* processit longe *flammantia moenia* mundi. Lucr. 1, 73.

Per ego te *deos* oro. T. Andr. 5, 1, 15. *Per*, si qua est, quae restet adhuc mortalibus usquam intemerata *fides*, oro, miserere laborum tantorum. V. Aen. 2, 142. Nolite, iudices, *per vos*, *fortunas*, per liberos vestros, inimicis meis, iis praesertim, quos ego pro vestra salute suscepi, dare laetitiam. C. Planc. 42. cf. Garat. et Orell. h. l. Paucae horae sunt, intra quas iurantes *per quidquid* deorum est, dextras iungentes fidem obstrinximus. L. 23, 9. cf. Drak. ad L. 29, 18, 9.

Das Adiectivum.

152 1. Die Adjectiva *primus*, *ultimus*, *extremus*, *postremus*, *intimus*, *summus*, *medius*, *infimus*, *imus*, *reliquus*, (*ceterus*) stehen mit einem Substantiv in gleichem Genere, Numero und Casu, wenn sie auch nur einen Theil andeuten. Drak. ad L. 3, 29, 8. vgl. §. 104. Not. 4.

Turpione Ambivio magis delectatur, qui *in prima cavea* spectat; delectatur tamen etiam, qui *in ultima* *). C. Sen. 14. Lusciniae pariunt *vere primo* **) cum plurimum sena ova. P. 10, 29. Magna pars Aquitaniae sese Crasso dedidit obsidesque ultro misit; paucae *ultimae* ***) *nationes* hoc facere neglexerunt. Caes. C. 3, 27. Byzantium *in extrema Europa* posuere Graeci. Tac. 12, 63. Conon *extremo Peloponnesio bello* †) praetor fuit. N. 9, 1. More maiorum date plausum *postrema in Comoedia*. Plaut. Cist. fin. Antistius abdidit se *in intimam Macedoniam* ††). C. Fam. 13, 29. *Ex intima philosophia* haurienda est iuris disciplina. C. Leg. 1, 5. *Prima luce summus mons* †††) a Labieno tenebatur. Caes. 1, 22. Mento *summam aquam* *) attingens siti enecatur Tantalus. C. Tusc. 1, 5. Persuadent mathematici, terram *in medio mundo* esse sitam. Ib. 1, 17. Numa Ianum *ad infimum Argiletum*, indicem pacis bellique fecit. L. 1, 19. Est *in ima aure* memoriae locus. P. 11, 45. Sexto demum die *apud imas Esquilias*

---

*) auf den ersten — letzten Sitzen des Theaters.
**) zu Anfange des Frühlings.
***) in den entlegensten Theilen.
†) am Ende des peloponnesischen Kriegs.
††) in das Innerste Macedoniens.
†††) beim Anbruch des Tages waren die höchsten Puncte des Berges besetzt.
*) die Oberfläche des Wassers.

inis incendio factus est. Tac. 15, 40. Maximum bellum Cn. Pompeius *extrema hieme* apparavit, *ineunte vere* suscepit, *media aestate* confecit. C. Manil. 12. Iam pridem cupio Alexandriam, *reliquamque Aegyptum* visere. C. Att. 2, 5. Cum *altero orbe* Vespasianus et Britanniam reciperavit. Tac. Agr. 17.

Not. Auch Pronomina demonstr. können diese Bedeutung annehmen, z. B. Antequam *ad eam orationem* venio, quae est propria vestrae quaestionis. C. Mil. 7. st. ad *eam* orationis *partem*; ferner plurimus bei Dichtern: *Plurimus* heic aeger moritur vigilando. Iuvenal. 3, 232. cf. Martial. 5, 16, 7. — Der Unterschied Varro's: *Dimidiatum* est in partes duas pares divisum; *dimidium* ex dimidiato pars altera. Gell. 3, 14. ist so zu berichtigen, daß dimidiatus zur Hälfte abgetheilt, das genau in der Mitte Getheilte bedeutet: Verres eximi iubet ex anno unum *dimidiatumque mensem*. C. Verr. 2, 52. Dimidius halb, ohne Rücksicht auf Theilung: Luna est maior, quam *dimidia* pars terrae. C. N. D. 2, 40. Dicunt Scopam Simonidi dixisse, se *dimidium* eius ei, quod pactus esset, pro illo carmine daturum. C. Or. 2, 86.

2. Mehrere Adiectiva stehen bei einem Substantivo

a. ohne Verbindungspartikel, wenn das eine, gewöhnlich zunächst stehende, mit ihm einen Gattungsbegriff bildet, z. B. ies festus ein Festtag, naves longae Kriegsschiffe, die übrigen aber, als von verschiedner Art, z. B. solche, die eine Größe, ahl, Zeit bedeuten, Participia, Pronomina, auch Adiectiva ualitatis, immer das nächststehende bestimmen; außerdem, wenn es eine Adjectivum als Appositon gelten kann. §. 96, 4, h. cf. rak] ad Liv. 1, 14, 7.

Propter Ennam est spelunca quaedam, ubi Syracusani *festos dies anniversarios* agunt. C. Verr. 4, 48. Mediocriter *doctos magnos* in republica *viros* et *doctissimos homines* non mis in republica *versatos multos* commemorare possumus. C. eg. 3, 6. Ego *meis rebus gestis* hoc sum assecutus, ut bonum nomen existimer. C. Fam. 5, 6. — Praetori urbis negotium datum, ut *naves longas triginta veteres* reficeret. L. 27, 2. Incidit *Caesarianum civile bellum*, quum Atticus haberet nnos circiter sexaginta. N. 25, 7. Romani cervicibus Karthaniensium *praepotentem finitimum regem* imposuerunt. L. 42, 5. Atticus nullos habuit hortos, *nullam* suburbanam, aut *maritimam sumtuosam villam*. N. 25, 14. Nausea discutitur, *integrum gallinaceum crudum ovum* *) ieiuni faucibus insc-

*) nicht gallinaceum ovum *crudum*, weil auf crudum der Accent liegt; so C. Gracchi frumentaria *magna largitio* exhauriebat aerarium. C. Off. 2, 21. nicht magna frum. larg. — *Bellum acerbissimum* civile. C. Phil. 5, 15.

ras. Colum. 6, 4, 2. *Columna aurea solida* sacrata est. L. 24, 3. Urbis Acradinae partes *una lata via perpetua*, multisque transversis divisae sunt. C. Verr. 4, 53. Verri apud Mamertinos *privata navis oneraria maxima* publice est aedificata. Ib. 5, 52. Gabinium Crassus *proximis superioribus diebus* acerrime oppugnaverat. C. Fam. 1, 9, 54. cf. C. Or. 64, 216. Gell. 15, 7. med. Cavebam, ne cui suspicionem *fictae reconciliatae gratiae* darem. Ib. 3, 12.

Themistocles consulebatur, utrum bono viro *pauperi*, an minus probato *diviti* filiam collocaret. C. Off. 2, 20. Dictator multos populatores *vagos palantes* *) oppressit. L. 7, 17. Iacet inter saltus satis patens *clausus* in medio campus *herbidus* aquosusque. L. 9, 2.

b. mit Verbindungspartikeln, wenn sie weder einander bestimmen, noch das eine als Appositiön gelten kann.

Cum Armeniorum rege Tigrane *grave bellum, perdiuturnumque* gessimus. C. Sext. 27. Assentior Platoni, nihil tam facile in animos *teneros atque molles* influere, quam varios canendi sonos. C. Leg. 2, 15.

Not. Wird auf jedes der mehrern Adjective ein starker Accent gelegt, so werden sie 1. ohne Partikel neben einander gesetzt, wenn sie verschiedner Art sind und einander bestimmen: Res ipsa *tot tam claris argumentis* signisque lucet. C. Mil. 23. Non inest *in hoc tanto* naturae *tam praeclaro motu*. Ib. 31. ferner wenn sie gleicher Art sind und enumerationsweise oder als Oppositа an einander gereihet werden: *Animal hoc providum, sagax, multiplex, acutum, memor, plenum* rationis et consilii, quem vocamus Hominem, praeclara quadam conditione generatum est a supremo deo. C. Leg. 1, 7. Auribus iudicantur vocis *genera permulta, candidum, fuscum, lene, asperum, grave, acutum, flexibile, durum*. C. N. D. 2, 58.

2. mit Partikeln hingegen, wenn sie, obgleich einander bestimmend, doch deutlich von einander unterschieden werden sollen: Masinissa *multa et praeclara* rei militaris facinora fecerat. Sall. I. 5. Bituriges facile se loci natura defensuros dicunt, quod flumine et palude circumdata, *unum* habent *et perangustum aditum*. Caes. 7, 15. Rhenus ubi Oceano appropinquat, in plures diffluit partes, *multis ingentibusque insulis* effectis. Id. 4, 10.

*) Das Zusammentreffen mehrerer Adiectiva qualitatis, die einander bestimmen, wird durch Umschreibung vermieden: Verres mensas Delphicas *e marmore*, crateras *ex aere* pulcherrimas ex omnibus aedibus sacris Syracusis abstulit. C. Verr. 4, 59. statt marmoreas, aeneas.

3. Adiectiva, die mit einem hinzugedachten Substantiv einen Gattungsbegriff bilden, z. B. *probi* sc. homines, *ferae* sc.

*) i. e. qui vagi palabantur.

bestiae; ferner, die eine Menge bedeuten, wie *multi, nonnulli;* besonders Neutra und Participia §. 101. Not. 1. können *substantive* stehen und mit Adjectivis andrer Art, z. B. Possessivis, verbunden werden; ein Adiectivum qualitatis hingegen können nur die durch den Sprachgebrauch zu wirklichen Substantiven erhobenen Adjectiva bei sich haben. Beschaffenheiten werden durch Adverbia ausgedrückt.

*) Im Singulari bedeuten solche Neutra nur Einerlei, wie multum, utile; im Plurali hingegen Vielerlei.

Erubescunt *pudici* etiam *impudica* loqui. C. Leg. 1, 19. *Dextrae* fidei testes esse solebant. C. Phil. 11, 2. sc. *manus.* In divisione orbis terrae *plerique* in partem tertiam Africam posuere. Sall. I. 17. Apud Graecos antiquissimum est e *doctis* genus poetarum. C. Tusc. 1, 1. cf. C. Brut. 4, 15. Lucilius dicere solebat, ea, quae scriberet, neque ab *indoctissimis* se, neque ab *doctissimis* legi velle. C. Or. 2, 6. Aiunt *multum* legendum esse, non *multa.* P. Ep. 7, 9. Cuius aures veritati clausae sunt, ut ab amico *verum* *) audire nequeat, huius salus desperanda est. C. Lael. 24. Plerique *vana* mirantur. Tac. 1, 9. Dionysium *musicorum* perstudiosum accepimus. C. Tusc. 5, 22. Scrobes fodiebantur, paulatim angustiore *ad infimum* fastigio. Huc teretes stipites *ab summo* praeacuti et praeusti demittebantur. Caes. 7, 73. Tuas nunc epistolas *a primo* **) lego. C. Att. 9, 6. Idcirco abestis, ut sitis *in tuto.* C. Fam. 12, 2. Quis rem tam veterem *pro certo* affirmet? L. 1, 3. — *Meus* est *natalis,* Iola. V. Ecl. 3, 76. *natali meo.* C. Att. 7, 5. *Vester aequalis* Curio neminem mihi magnopere videtur imitari. C. Or. 2, 23. Ego mei iam rationem officii confido esse *omnibus iniquissimis meis* persolutam. C. Verr. 5, 69. cf. Garat. ad C. Planc. 23, 57. Caria et Phrygia et Mysia adsciverunt dictionis genus, quod *eorum vicini,* Rhodii nunquam probaverunt. C. Or. 8.

Murenam accusat *paternus inimicus,* Postumius, *vetus vicinus* ac necessarius. C. Mur. 27. Est tibi *gravis adversaria* constituta et parata, incredibilis quaedam exspectatio. C. Fam. 2, 4. *Amicus dulcis,* ut aequum est, mea compenset vitiis bona. H. S. 1, 3, 69. Vulnerat aures *gravior nuntius.* V. Aen. 8, 582. Verres *legatus quaestorius* oppida sociorum diripienda curavit. C. Verr. 1, 21. Prodeas, *nova nupta.* Catull. 61, 80. cf. P. 28, 9. Iuvenal. 2, 120. Hoc Epicurus in

*) hier nicht veritas, welches nur Eigenschaft ist, §. 81. verum ist dasjenige selbst, was die Eigenschaft der Wahrheit hat.

**) der Reihe nach, so daß ich mit dem der Zeit nach ersten anfange.

voluptate ponit, quod *summum bonum* esse vult; *summumque malum*, dolorem. C. Fin. 1, 9. Omnes, qui Catilinae incepta probabant, *malum publicum* alebat. Sall. C. 37.

O vere Principis, reconciliare aemulas civitates. P. Pan. 80.

Not. 1. Da ein Adjectivum nur dann *substantive* ſtehen kann, wenn ſein Appellativum durch das Prädicat völlig überflüßig wird, ſo ergibt ſich leicht, daß die Adiectiva multitudinis, wie *omnes*, *pauci*, *plerique*, *nonnulli* am häufigſten, Eigenſchaftswörter häufiger im Neutro, als in den übrigen Generibus, und in den letztern öfter im Plurali, als im Singulari vorkommen müſſen. Daher erſcheinen ſolche, wie boni, divites, fortes, faſt nur in allgemeinen Sätzen, z. B. Homini potentiam quaerenti *egentissimus* quisque opportunissimus. Sall. I. 86. *Fortes* creantur *fortibus et bonis*. H. C. 4, 4, 29. Außerdem werden ſolche Adjectiva, von welchen allein das Prädicat gilt, in Substantiva verwandelt, z. B. *Graecorum familiaritates* parum fideles sunt. C. Q. Fr. 1, 1, 5. (nicht Graeci familiares.) Sp. Mummius fuit *doctus ex disciplina Stoicorum*. C. Brut. 25. (nicht doctus Stoicus.) Demetrius, *vir ex doctrina nobilis et clarus*, aspide ad corpus admota, vita est privatus. C. Rab. P. 9. (nicht nobilis et clarus doctus.) poetiſch iſt dagegen *Dives* avarus. O. Am. 3, 7, 50. Iuvenal. 7, 30. *Praeceps* immane. Iuvenal. 10, 107. dulce *serenum*. Stat. Theb. 11, 135. Wo dieſes nicht Statt findet, da darf beim Adiectivo das Appellativum nicht fehlen, wie: *Bonus vir*, et fortis, et sapiens, miser esse non potest. C. Par. 2, 2. *Hominem mortuum* in urbe ne sepelito. C. Leg. 2, 23. Disputabant contra diserti *homines Athenienses*. C. Or. 1, 19. Victoribus Gallis capta tota urbe, Capitolium tamen dii et *homines Romani* tenuerunt. L. 5, 51. Hoc se labore durant *homines adolescentes*. Caes. 6, 28. cf. Oud. h. l. Deliquere *homines adolescentuli* per ambitionem. Sall. C. 52, 26. Eben ſo wird für das Neutrum des Adjectivs *res* gebraucht, in welches jenes ſogar übergeht, z. B. Id mihi quaerere videbare, quod genus ipsius orationis optimum iudicarem. *Rem difficilem* atque omnium *difficillimam*. C. Or. 16. etwas Schweres. Id mihi sic erit gratum, ut *nulla res* gratior esse possit. Cic. Planco in Att. 16, 16. ep. penult. Sumtu ne parcas *ulla in re*, *quod* ad valetudinem opus sit. C. Fam. 16, 4. Sthenius *rem* ad amicos suos detulit, *quae* ut erant *acerba atque indigna*, sic videbantur omnibus. C. Verr. 2, 38. extr. cf. Cort. ad C. Fam. 16, 4. ad Sall. I. 41, 1. Gron. Obs. 3, 2. Oudend. ad Caes. C. 1, 7, 4.

*) Auch Substantiva mobilia können *adiective* gebraucht werden: Abeunt studia in mores, *artes*que *magistrae*. O. Her. 15, 83. Non una *ministri* turba *gregis*. Sil. 11, 276. In der Stelle: Clavi ferrei, *digiti pollicis* crassitudine. Caes. 3, 13. bleibt pollex Subſtantivum.

Not. 2. Bei einigen Participiis Neutrius generis wechſelt bisweilen das Adverbium und Adjectivum, wenn nämlich Adiectivum und Participium einander gegenſeitig beſtimmen, z. B. bona facta und bene facta, gethanes Gutes und gut Gethanes, wodurch jedoch der Unterſchied zwiſchen beiderlei Beſtimmungen nicht aufgehoben wird.

Accusator, si quem pecunia dicat inductum fecisse, demonstrabit aliqua in re eius aliquod *factum avarum*. C. Inv. 2, 10. Praecipuum munus annalium reor, ne virtutes sileantur, ut *pravis dictis factis*que ex posteritate et infamia metus sit. Tac. 3, 65. Qui *perniciosa* et *iniusta* populis *iussa* descripserunt, quidvis potius tulerunt, quam leges. C. Leg. 2, 5. Ante quoddam *facetum dictum* emissum haerere debet, quam cogitari potuisse videatur. C. Or. 2, 54. Ista comprobabis *divina praedicta*. C. Fat. 7. Gorgias, nihil habeo, inquit, quod incusem senectutem. *Praeclarum responsum* et docto homine dignum. C. Sen. 5. A Syrtibus introrsus sunt elephantorum solitudines, mox *deserta vasta*. P. 5, 4.

Zeno *recte facta* sola in bonis actionibus ponebat; *prave*, id est peccata, in malis. C. Acad. 1, 10. Multa Catonis et in senatu et in foro vel *provisa prudenter*, vel *acta constanter*, vel *responsa acute* ferebantur. C. Lael. 2. In odium adducentur adversarii, si quod eorum *superbe*, *crudeliter*, *malitiose factum* proferetur. C. Inv. 1, 16. *Honeste factis* veritas sufficit. P. Ep. 7, 23.

4. Einige Adiectiva neutra werden wie Adverbia gebraucht, als: *multum*, *multa*, *nimium quantum*, *mirum quantum*, *sublime*, ſeltner *recens*. §. 132, 5.

Commentabar declamitans, idque faciebam *multum**) etiam latine, sed graece saepius. C. Brut. 90. Quid Caesar irascitur ei, qui aliquid scripsit contra suam voluntatem, cum ignorit omnibus, qui *multa* deos venerati sunt contra eius salutem. C. Fam. 6, 7. Sales in dicendo *nimium quantum* valent. C. Or. 26. Id *mirum quantum* **) profuit ad concordiam civitatis. L. 2, 1. Sonus natura *sublime* fertur. C. N. D. 2, 56. cf. Tac. H. 4, 30. Astragalus *difficile* tunditur. P. 26, 8, 29. Paricia gens Claudia orta est ex Regillis, oppido Sabinorum. nde Romam, *recens conditam*, cum magna clientum manu ommigravit. Suet. Tib. 1. *Recens*, Galbae principatu, cenuerant Patres, ut accusatorum causae noscerentur. Tac. H. 2, 0. cf. 1, 77. 4, 68. 83.

Not. Die Schriftſteller des goldnen Zeitalters brauchen recens nur als Adjectivum; Dichter und Spätere hingegen nehmen deſto häufiger auch andre Adjectiva als Adverbia, z. B. *aeternum*que locus Palinuri nomen habebit. V. Aen. 6, 381. *altum* dormire. Iuvenal. 1, 16. *acerba* tuens. V. Aen. 9, 794. So *laevum*, *torvum*, *insanum*, *tantum*, *acutum*, *suave*, *lene*, *miserabile*, *lúgubre*, *infanda* etc. Ueber *ultimum* illud visuri ſ. §. 96, 4, h.

---

*) oft, häufig. C. Leg. 3, 15, 33.

**) *θαυμαστὸν ὅσον*. Dafür mire quam. C. Att. 1, 11. extr. *θαυμαστῶς ὡς*. So immane quantum. H. Od. 1, 27, 6. Tac. H. 4, 34. extr. plurimum quantum. Flor. 4, 2, 74. incredibile quantum. I. 8, 2.

Comparatio.

153 Durch die Comparation werden mehrere Begriffe nach ihrem Verhältniß zu einer ihnen gemeinschaftlichen Eigenschaft so mit einander verglichen, daß sie einander in einem gewissen Grade gleich oder ungleich erscheinen. Zur Bezeichnung der hieraus sich ergebenden drei Hauptverhältnisse, der Gleichheit, der Ungleichheit zweier und der Eminenz (ratio aequalitatis, inaequalitatis duorum, eminentiae) werden die Gradus des Adiectivi und des Adverbii gebraucht. §. 41. §. 77, II.

I. Das Verhältniß der Gleichheit, wenn zwei mit einander verglichenen Gegenständen die ihnen gemeinschaftliche Eigenschaft in völlig gleichem Grade zukommt (ratio aequalitatis), wird durch *tam* mit dem Positivo und folgendem *quam* ausgedrückt; negativ durch *nón tam — quam* nicht so sehr, nicht sowohl — als.

Canis *tam placida* est, *quam* est aqua. Plaut. Most. 3, 2, 165. *Tam* hoc tibi quidem *in proclivi*, *quam* imber est, quum pluit. Id. Capt. 2, 2, 86. *Tam felix* utinam, *quam* pectore candidus, essem. O. Pont. 4, 14, 43. Nihil est *tam populare*, *quam* bonitas. C. Ligar. 12, 37. Quid est oratori *tam necessarium*, *quam* vox? C. Or. 1, 59.

Non tam praeclarum est scire Latine, *quam* turpe nescire. C. Brut. 37. cf. C. Att. 8, 11. pr. *Non tam* timendus est nunc exercitus Catilinae, *quam* isti, qui illum exercitum deseruisse dicuntur. C. Mur. 37. cf. C. Cat. 2, 3, 5. Fortes et sapientes viri *non tam* praemia sequi solent recte factorum, *quam* ipsa recte facta. C. Mil. 35. Utinam C. Gracchus *non tam* fratri pietatem, *quam* patriae praestare voluisset. C. Brut. 33.

II. Ist bei dem Verhältniß der Ungleichheit Zweier (ratio inaequalitatis duorum) in Rücksicht einer gemeinschaftlichen Eigenschaft der eine Gegenstand dem andern überlegen, so wird dieses Verhältniß der Superiorität durch einen positiven Comparativus ausgedrückt; stehet dagegen der eine dem andern nach, so bezeichnet dieses Verhältniß der Inferiorität *minus* mit dem Positiv (*deterior*, *peior*), in beiden Fällen mit folgendem *quam*.

Ignoratio futurorum malorum *utilior* est, *quam* scientia. C. Div. 2, 9. *Meliora* sunt ea, quae natura, *quam* illa, quae arte perfecta sunt. C. N. D. 2, 34. Decet *cariorem* esse patriam nobis, *quam* nosmet ipsos. C. Fin. 3, 19. Semper causae eventorum *magis* nocent, *quam* ipsa eventa. C. Att. 9, 5. Vi opprimi in bona causa est *melius*, *quam* malae cedere. C. Leg. 3, 15. Nihil est *praestabilius* viro, *quam* periculis patriam liberare. C. Mil. 35. Quid potest homini dari *maius*, *quam* gloria, et laus, et aeternitas? P. Ep. 3, 21. Livius ne-

minem *fidelius* dare posse consilium dixit, *quam* eum, qui id alteri suaderet, quod ipse, si in eodem loco esset, facturus fuerit. L. 37, 14.

Minus firmum nil est, *quam* ventus et unda. O. Her. 18, 185. *Minus* dixi, *quam* volui de te. Plaut. Capt. 2, 3, 70. Ego me *minus* diu senem esse mallem, *quam* esse senem ante, quam essem. C. Sen. 10. Nunc *deteriore* conditione sumus, *quam* apud patres nostros fuerant captivi. L. 25, 6. *Segnius* homines bona, *quam* mala, sentiunt. L. 30, 21.

Not. 1. *Magis* (veraltet mage, Serv. ad V. Aen. 10, 481.) mehr, steht auf die Frage: Wie sehr? in Beziehung auf Eigenschaften und Beschaffenheiten (Qualität); *plus* mehr, auf die Frage: Wie viel? in Beziehung auf eine Anzahl, Menge, Masse, überhaupt auf etwas Meßbares, wo im Positivo multum stehen würde; *amplius* mehr, noch mehr (von ample), in Beziehung auf Umfang, Ausdehnung und Dauer; *potius* (von potis, pote) vielmehr, vorzüglicher, lieber, geht auf das Vorzüglichere, wenn von Auswahl die Rede ist. — Magis geht demnach auf intensive Größe, dem Grade nach; plus auf quantitative, dem Maße nach; amplius auf extensive, nach Raum und Zeit.

Eben so deutet auch maxime auf den Grad; potissimum auf eine Wahl.

Omnes quibus sunt res minus secundae, *magis* sunt, nescio quomodo, suspiciosi; in contumeliam omnia accipiunt *magis*. T. Ad. 4, 3, 14. Duo Caepiones, oratores, *multum* clientes consilio et lingua, *plus* auctoritate tamen et gratia sublevabant. C. Brut. 25. Etsi multum prodest scientia, *plus* tamen obest imprudentia vel negligentia. Colum. 11, 1, 28. Quibus oculi parum clari sunt, inungito; *plus* videbunt. Cato R. R. 157, 10. *Plus* apud me vera ratio valebit, quam vulgi opinio. C. Par. 1, 1. cf. C. Verr. 3, 34, 78. *plus* posse, *plurimum* posse. C. Verr. 3, 57, 130. 131. *Plus* pollent multorum ingenia consiliaque. L. 3, 34 Vitiosi principes *plus* exemplo, quam peccato nocent. C. Leg. 3, 14. Prodest *plus* imperator, quam orator. C. Brut. 73. Pompeium *plus*, *plus*que *) in dies diligo. C. Att. 6, 2. Iis fidem habemus, quos *plus* intelligere, quam nos, arbitramur. C. Off. 2, 9. *Plus* proficere. C. Brut. 23, 89. *plus* consolatur. C. Fam. 3, 12. Ego sum aedilis, hoc est paulo *amplius*, quam privatus. C. Verr. A. 1, 13. Facite, quod vobis libet; daturus non sum *amplius*. C. Verr. 2, 29. Excedam tectis? an, si nihil *amplius*, obstem? O. Met. 9, 148. Non luctabor tecum, Crasse, *amplius*. C. Or. 1, 17. Quodvis *potius* periculum mihi adeundum, quam a sperata dicendi gloria discedendum putavi. C. Brut. 91. Imperia non expetenda, ac *potius* aut non accipienda interdum, aut deponenda nonnunquam. C. Off. 1, 20. In oratione non vis, *potius* delectatio postulatur. C. Or. 2, 78.

De te audiebamus ea, quae *maxime* vellemus. C. Fam. 12, 25. Multis mirabile videtur, eam nobis *potissimum* probatam esse philosophiam, quae lucem eriperet. C. N. D. 1, 3.

---

*) von Tage zu Tage mehr; hunc *plus*, quam te, amas. C. Brut. 86.

Not. 2. Werden diese Constructionen negativ, wobei jedesmal auf der Negation der Accent liegt, so bekommen sie durch den hierbei gedachten Gegensatz eine etwas schwankende Bedeutung, weswegen sie der gebildete Römer desto häufiger brauchte; nämlich: *nón magis*, *nón plus* — *quam* nicht mehr (sondern eher noch weniger) — als, *nón minus* — *quam* nicht weniger (sondern eher noch mehr) — als; *nón melior* — *quam* nicht besser (sondern eher schlechter) — als, *nón deterior* — *quam* nicht schlechter (sondern eher besser) — als.

Hierbei kommt es nun auf das Verhältniß des ersten Gegenstandes der Vergleichung zu dem zweiten in Hinsicht der gemeinschaftlichen Eigenschaft an. Ist dieser nämlich a. dem zweiten überlegen, so bedeutet *nón magis*, *nón plus* — *quam* eben so wenig, als; *nón minus* — *quam* eben so sehr, als. Im ersten Fall ist die gemeinschaftliche Eigenschaft negativ genommen, weswegen sie, vor non magis angegeben, noch eine besondere Negation bekommen muß; im zweiten hingegen positiv.

Animus in aliquo morbo *non magis* est sanus, *quam* id corpus, quod in morbo est. C. Tusc. 3, 5. Si aliqua in re Verri similis fuero; *non magis* mihi deerit inimicus, *quam* Verri defuit. C. Verr. 3, 69. eben so wenig. Breve tempus aetatis satis est longum ad bene honesteque vivendum. Sin processeris longius, *non magis* dolendum est, *quam* agricolae dolent, praeterita verni temporis suavitate, aestatem auctumnumque venisse. C. Sen. 19. Scutum, gladium, galeam in onere nostri milites *non plus* numerant, *quam* humeros, lacertos, manus. C. Tusc. 2, 16. Ego illas Calvo literas misi, *non plus*, *quam* has, quas nunc legis, existimans exituras. C. Fam. 15, 21. cf. C. Off. 3, 29. init. L. 2, 46, 1. 2, 39. extr.

Non nascitur ex malo bonum, *non magis*, *quam* ficus ex olea. S. Ep. 87. Hoc spatium, quod *neque* habitari, *neque* arari fas erat, *non magis* quod post murum esset, *quam* quod murus post id, pomoerium Romani appellarunt. L. 1, 14. Atticus se civilibus fluctibus *non* commisit, quod *non magis* in sua potestate existimabat esse, qui se iis dedissent, *quam* qui maritimis iactarentur. N. 25, 6. Corvos ore parere vulgus arbitratur. Aristoteles *negat*, *non* hercule *magis*, *quam* in Aegypto ibim. P. 10, 12. Angor iste, qui pro amico saepe capiundus est, *non* tantum valet, ut tollat e vita amicitiam, *non plus*, *quam* ut virtutes, quia nonnullas curas et molestias afferunt, repudientur. C. Coel. 13. *Nec* bonitas, *nec* comitas esse potest, *non plus*, *quam* amicitia, si haec non per se expetantur. C. Off. 3, 33. *Ne* nunc quidem ego senex vires desidero adolescentis, *non plus*, *quam* adolescens tauri aut elephanti desiderabam. C. Sen. 9. Quid? tum *nemo* molestus Dioni fuerat? *non plus quam* Liguri, Sacerdote praetore. C. Verr. 2, 7. extr.

Patria hominibus *non minus* cara esse debet, *quam* liberi. C. Fam. 4, 7. Commissa celare interdum *non minus* prodest, *quam* diserte dicere. N. 15, 3. *Non minus* nobis iucundi atque illustres sunt ii dies, quibus conservamur, *quam* illi, quibus nascimur. C. Cat. 3, 1. Laudibus *haud minus*, *quam* praemio, gaudent militum animi. L. 2, 60. cf. Tac. Agr. 19. Fabius *non minore* hostium admiratione, *quam* vestra, conspectus est, quum inter Gallica tela degressus ex arce solemne Fabiae gentis in

colle Quirinali obiit. L. 5, 52. cf. C. Mur. 29. extr. Inv. 1, 20, 28. Fam. 5, 4. N. 1, 2. 25, 21. Caes. 7, 52.

b. Steht hingegen der erste verglichene Gegenstand dem zweiten nach (im Verhältniß der Inferiorität), so bedeutet *non magis — quam* eben so sehr, als; *non plus — quam* eben so viel, als; *non minus — quam* eben so wenig, als.

Dimicatum est *non magis* cum hostibus, *quam*, quae dimicatio maior atque periculosior est, cum proditione ac perfidia sociorum. L. 1, 28. Ingravescit in dies intestinum malum, *nec* externis hostibus *magis*, *quam* domesticis laboramus. C. ad Brut. 1, 10. Dionysius Philistum, historicum, Syracusas reduxit, hominem amicum *non magis* tyranno, *quam* tyrannidi. N. 10, 3. Domus erat *non* domino *magis* ornamento, quam civitati. C. Verr. 4, 3, 5. Ius bonumque apud veteres Romanos *non* legibus *magis*, *quam* natura valebat. Sall. C. 9. cf. C. Verr. 1, 4, 9. Or. 1, 29, 131. Fabius Maximus in armis *non praestantior* fuit, *quam* in toga. C. Sen. 4. cf. C. Fam. 7, 18, 4. Luctus ex morte Scipionum *non* Romae *maior*, *quam* per totam Hispaniam fuit. L. 25, 36. *Non celerius*, *quam* timui, deprehendit fortuna temeritatem. L. 22, 29. d. i. eher später, als ich fürchtete; cf. L. 1, 54, 4. 2, 1, 8. 2, 43, 4. — Columnae et templa et porticus sustinent: tamen habent *non plus* utilitatis, *quam* dignitatis. C. Or. 3, 46.

Non tibi illud factum *minus* placet, *quam* mihi, Laches. T. Hec. 4, 4, 25. die That kann dir nicht weniger gefallen, als mir, (eher habe ich ein noch größeres Mißfallen daran). So lesen hier alle Handschriften, und Donatus erklärt placet richtig durch displicet, wofür aber Bentley unnöthig dolet aufnahm.

Not. 3. Steht der Hauptbegriff des zweiten Gliedes dem des erstern gerade entgegen, so wird er dem Comparativ vorgesetzt. Das nämliche Substantiv, in beiden Gliedern verschieden bestimmt, wird nicht wiederholt.

Natura *virum*, *quam mulierem*, fecit audaciorem. Colum. 12. Praef. Adventus hostium fuit *agris*, *quam urbi* terribilior. L. 7, 12. Omnes fontes *aestate*, *quam hieme*, sunt gelidiores. P. 2, 103. extr. Ortus amicitiae est *a natura*, *quam ab imbecillitate*, et gravior et verior. C. Lael. 9. Veniunt, qui me audiant, quasi doctum hominem, quia paulo sum, *quam ipsi*, doctior. C. Fam. 9, 20.

Maris *subita tempestas*, quam *ante provisa*, terret navigantes vehementius. C. Tusc. 3, 22. cf. C. Off. 1, 22, 74. Ex multis iudicari potest, *virtutis* esse, quam *aetatis*, *cursum* celeriorem. C. Phil. 5, 17. cf. C. Or. 1, 23, 106. *Themistoclis nomen*, quam *Solonis*, est illustrius. C. Off. 1, 22. *Facere*, quam *sanare vulnera* facilius est. Q. 5, 13, 3. Qui actor *in imitanda*, quam orator *in suscipienda veritate* iucundior inveniri potest? C. Or. 2, 9.

154 Besondere Formen und Bestimmungen des Comparativverhältnisses sind folgende:

A. 1. Wenn bei einer zwei Gegenständen gemeinschaftlichen Eigenschaft der Zustand des einen mit dem des andern verglichen wird, so wird das ungleiche

Verhältniß beider durch den Comparativus mit *quam* ausgedrückt und die Subjecte stehen in gleichem Casu; wird hingegen der erste Gegenstand in Hinsicht der gemeinschaftlichen Eigenschaft nach dem zweiten gemessen, so steht dieser als Maßbestimmung im Ablativo. §. 145, 2. So die Neutra: *aequo, necessario, nimio, vero, solito, iusto, dicto*, und statt quam pro: *opinione, spe, exspectatione.*

*) Von den beiden verglichenen Gegenständen kann der erste auch negativ, z. B. mit nemo, oder in der größten Allgemeinheit durch nihil angegeben seyn. Die Eigenschaft wird durch ein Adjectivum in einem Prädicatscasu §. 97. 130. oder durch ein vermittelst eines Adverbiums gesteigertes Verbum intransitivum ausgedrückt. Bei dem Nomen des zweiten Gegenstandes im Ablativ darf keine Nebenbestimmung stehen, die sich mit Maßbestimmung nicht verträgt.

a. Non mihi est vita mea *utilior quam* *) animi talis affectio, neminem ut violem commodi mei gratia. C. Off. 3, 6. Tibi eos, certo scio, quo vir *melior* multo es, *quam* ego, obtemperaturos magis. T. Ad. 4, 5, 71. *Meliorem, quam* ego sum, suppono tibi. Plaut. Curc. 2, 2, 6. *Magis idoneum, quam* ego sum, ad eam causam reperies neminem. Cic. Caesari in C. Att. 9, 11. Si vicinus tuus equum *meliorem* habeat, *quam* tuus est; tuumne equum malis, an illius? C. Inv. 1, 31. Multae res exstiterunt urbanae *maiores clarioresque, quam* bellicae. C. Off. 1, 22. cf. C. Lael. 5, 19. Sen. 20, 72. Natura homini praescripsit, ut nihil *pulcrius, quam* hominem, putaret. C. N. D. 1, 27. Ita sentio, *locupletiorem* esse Latinam linguam, *quam* Graecam. C. Fin. 1, 3. cf. 5, 28. pr. Si propter alias res virtus expetitur, *melius* esse aliquid, *quam* virtutem, necesse est. C. Leg. 1, 19. cf. C. N. D. 1, 30, 76. Q. Fr. 2, 10. extr. Ego hominem *callidiorem* vidi neminem, *quam* Phormionem. T. Phorm. 4, 2, 1. Pompeius dixit aperte, se *munitiorem* ad custodiendam vitam suam fore, *quam* **) Africanus fuisset. C. Q. Fr. 2, 3. Quae nos pro salute patriae gessimus, ea, quum veneris, tanto consilio, tantaque animi magnitudine a me gesta esse cognosces, ut tibi multo *maiori, quam* Africanus fuit, me non multo *minorem, quam* Laelium, facile et in re publica, et in amicitia adiunctum esse patiaris. C. Fam. 5, 7. Multo *pauciores* oratores, *quam poetae boni*

---

*) Hier quam, weil animi *talis* affectio Beschaffenheit, folglich Zustand andeutet. So auch in den folgenden Beispielen.

**) Zustände der Zeit nach verschieden.

eperiuntur. C. Or. 1, 3. *Melior tutiorque* est certa pax, *quam* sperata victoria. L. 30, 30. Roscium populus Romanus *meliorem* virum, *quam* histrionem esse arbitrabatur. C. Q. Rosc. 5. Nullum est *certius* amicitiae vinculum, *quam* consensus et societas consiliorum et voluntatum. C. Planc. 2. Archytas nullam *capitaliorem* pestem, *quam* corporis voluptatem, hominibus dicebat a natura datam. C. Sen. 12. cf. C. Lael. 10, 34. Off. 3, 7, 34. Phil. 4, 5, 11. Lucceius intellexit, nullius apud te auctoritatem aut gratiam *valere plus*, *quam* meam. C. Fam. 13, 42. Sextus Tarquinius apud milites tanta caritate fuit, ut non pater Tarquinius *potentior* Romae, *quam* filius Gabiis esset. L. 1, 54. Qui actor est in imitanda, *quam orator* in suscipienda veritate *iucundior?* C. Or. 2, 8.

b. Tullus Hostilius *ferocior Romulo* fuit. L. 1, 22. Tunica *propior pallio* est. Plaut. Trin. 5, 2, 30. *Vilius* argentum est *auro*, *virtutibus* aurum. H. Ep. 1, 1, 52. *Elephanto* belluarum nulla *prudentior* est. C. N. D. 1, 35. Nullum officium *referenda gratia magis necessarium* est. C. Off. 1, 15. Rutilius erat exemplum innocentiae, atque *illo* nemo neque *integrior* erat in civitate, neque *sanctior*. C. Or. 1, 53. Nihil est *laudabilius*, nihil magno et praeclaro viro dignius *placabilitate atque clementia*. C. Off. 1, 25. Nihil in hominum genere *rarius perfecto oratore* inveniri potest. C. Or. 1, 28. Qui cantus *moderata* orationis *pronuntiatione dulcior* inveniri potest? quod carmen *artificiosa* verborum conclusione *aptius?* C. Or. 2, 8. Quae figura, quae species *humana* potest esse *pulcrior?* C. N. D. 1, 18. Quid est in homine *ratione divinius?* C. Leg. 1, 7. In Germania Suevi succedunt Ubiis, et paulo, quam sunt eiusdem generis, et *ceteris humaniores*. Caes. 4, 3. Non ego *hac nocte longiorem* me vidisse censeo. Plaut. Amph. 1, 1, 123. Pares esse virtutes, nec *bono viro meliorem*, nec *forti fortiorem*, nec *sapiente sapientiorem* posse fieri, facillime potest perspici. C. Par. 3, 1.

Fortuna *plus consiliis humanis pollet*. L. 44, 40. *Lacrima* nihil *citius arescit*. C. Inv. 1, 55. Recte auguraris de me, nihil a me *abesse longius crudelitate*. C. Att. 9, 16. Apud Suevos non *longius anno* remanere uno in loco incolendi causa licet. Caes. 4, 1. ne *longius triduo* ab castris *absit*. Id. 7, 9.

c. Non verendum est, ne *plus aequo* quid in amicitiam congeratur. C. Lael. 16. Multi iniurias suas *gravius aequo* habuere. Sall. C. 51, 11. cf. Cort. h. l. Vercingetorix pabulatores dispersos, quum *longius necessario* procederent, adoriebatur. Caes. 7, 16. Ne doleas *plus nimio*. H. C. 1, 33, 1. Crede mihi; *vero* est nostra querela *minor*. O. Trist. 5, 6, 42.

cf. O. Met. 1, 215. Seditionem *solito magis* metuendam Manlius faciebat. L. 6, 14. cf. 22, 2, 2. Consules *plus solito* converterant in se civitatis animos. L. 24, 9. *citatior solito* amnis. L. 23, 19. In oratione membrum *longius iusto*, tardum, brevius, instabile est. Q. 9, 4, 125. cf. V. Georg. 2, 251. *Dicto* prope *citius* equum in viam Claudius deiecit. L. 23, 47. cf. V. Aen. 1, 142. — Caesar *opinione celerius* venturus esse dicitur. C. Fam. 14, 23. cf. Caes. 2, 3. C. Cat. 4, 3. extr. Or. 1, 35, 164. Servilius consul *minus opinione sua* efficiebat. Caes. C 3, 21. Laevinus consul *serius spe* omnium Romam venit. L. 26, 26. cf. 2, 3, 1. Decemviri senatum in posterum diem edicunt, qui aliquanto *spe* ipsorum *frequentior* convenit. L. 3, 38. Res aliquanto *exspectatione* omnium *tranquillior* fuit. L. 4, 24.

Not. 1. Quam bleibt ſtatt des Ablativus, wenn dieſer undeutlich oder zweideutig ſeyn würde. Nur Dichter weichen hiervon ab und brauchen den Ablativus mehr nach griechiſcher Sitte, z. B. bei Verbis transitivis.

Hibernia est dimidio *minor*, ut aestimatur, *quam Britannia*. Caes. 5, 13. Academici clamant, nihilo *magis* vera illa esse, *quam* falsa C. Acad. 2, 14. Rescripsi verba M. Varronis, hominis, opinor, *quam* fuit Claudius cum Coelio, *doctioris*. Gell. 10, 1. Longinqua itinera sola Ducis patientia mitigabantur, eodem *plura*, *quam* gregario milite, tolerante. Tac. 14, 24.

Ego possideo *plus Pallante et Licinio* Iuvenal. 1, 108. Ummidius ita sordidus, ut se non unquam *servo melius* vestiret. H. S. 1, 1, 97. cf. H. Ep. 2, 1, 197. Albanum, Maecenas, sive Falernum te *magis appositis* delectat. H. S. 2, 8, 17. cf. Burm. ad V. Aen. 1, 15. Vidi ad aras *maius* admissum scelus *Aiacis armis*. Sen. Troad. 46. i. e. maius scelere, quod inter arma ad arces patravit Aiax. Gron. h. l.

Not. 2. Mit dieſer Conſtruction wechſelt bisweilen a. in etwas ſtärkerer Bedeutung der Poſitivus mit *ante*, *prae*, *praeter*, *supra*, z. B. *Felix ante alias* virgo. V. Aen. 3, 321. Nobis videris non tu quidem vacuus molestiis, sed *prae nobis beatus*. C. Fam. 4, 4. Apollinaris Sulpicius, vir in memoria nostra *praeter alios doctus*. Gell. 18, 4. Catilinae erat corpus *patiens* inediae *supra* quam cuique credibile est. Sall C. 5. ſt. magis patiens. — In den Stellen aber: Pygmalion, scelere *ante alios immanior omnes*. V. Aen. 1, 347. Galba multo *praeter ceteras altiorem* statui crucem iussit. Suet. Galb. 9. ſtehen ante alios und praeter ceteras als ſtärkerer Ausdruck ſtatt des Ablativs. Statt des Ablativs würde in den Worten: In oculis duo *maiora omnium* navigia submersa sunt. Curt 9, 4, 11. der Genitivus ſtehen, wenn omnium hier nicht eben ſo ungewöhnlich, als kritiſch verdächtig wäre.

b. Der Dativus bei *inferior*: Ea continentia vir gravis, et nulla arte *cuiquam inferior*. Sall. Hist. Fr. II. p. 959. Cort. Padus est *nulli* amnium claritate *inferior*. P. 3, 16. — Sapientia humana omnia *inferiora virtute* ducit. C. Tusc. 4, 26. Allobroges *nulla Gallica gente* opibus aut fama *inferiores*. L. 21, 31. Tiberius atque Augusta publico abstinuere, *inferius maiestate*

sua rati, si palam lamentarentur. Tac. 3, 3. Timotheus belli laude non *inferior* fuit, *quam* pater. C. Off. 1, 32. cf. C. Planc. 12, 30. Brut. 42, 155. 48, 179. Q. Fr. 1, 1, 6. gratia non *inferior*, *quam* qui unquam fuerunt amplissimi. Ib. 1, 3. a med.

c. Poetisch ist: Nardo perunctum, *quale* non *perfectius* meae laborarint manus. H. Epod. 5, 59. statt quo, wie: animae, *quales* neque *candidiores* terra tulit. H. S. 1, 5, 41. st. quibus.

Not. 3. *Plus*, *amplius*, *minus*, *latior*, auch *maior*, *minor* §. 135. Not. 1. werden durch bestimmte Zahlengrößen im Ablativo entweder selbst nach Maß und Grad (B, b.) bestimmt, oder bestimmen sie, überbietend, ohne deshalb das Verhältniß derselben zum Prädicat zu ändern. Quam vergleicht auch hier nicht die Zahlengrößen, sondern Zustände.

a. In columba sentio plures videri colores, nec esse *plus uno*. C. Acad. 2, 25. cf. C. Or. 18, 58. Quicquid hoc libelli est, *plus uno* maneat perenne *saeclo*. Catull. 1, 10. Hoc Aesculapii fanum est. — *Plus* iam *anno* scio. Plaut. Curc. 1, 1, 14. *Plus triginta annis* natus sum. Pl. Men. 3, 1, 1. Roscius Romam multis annis non venit, neque unquam *plus triduo* fuit. C. S. Rosc. 27. affuit non *plus duobus* an *tribus mensibus*. C. Fam. 13, 29. Catilina brevi spatio legiones numero hominum expleverat, quum initio non *amplius duobus millibus* habuisset. Sall. C. 56. Milites ita dies quindecim iter fecerunt, uti inter novissimum hostium agmen et nostrum primum non *amplius quinis* aut *senis millibus* passuum interesset. Caes. 1, 15. Castra *amplius millibus* passuum *octo* in latitudinem patebant. Id. 2, 7. Milites *amplius horis quatuor* fortissime pugnaverunt. Id. 4, 37. *Minus tribus medimnis* in iugerum nemo Leontinorum dedit decumae. C. Verr. 3, 48. Altera navis ducentos viginti ex legione tironum sustulerat, altera ex veterana paulo *minus ducentis*. Caes. C. 3, 28. Collem palus difficilis atque impedita cingebat, non *latior pedibus quinquaginta*. Caes. 7, 19.

b. Quintius tecum *plus annum* vixit. C. Quint. 12. Cum Liguribus acie dimicatum: *plus septingenti* aut in proelio, aut in castris capti. L. 41, 12. Apes nunquam *plus unum regem* patiuntur. S. Clem. 1, 19. Milites *ex* hominum *millibus amplius triginta*, quem numerum barbarorum ad castra venisse constabat, *plus tertia parte interfecta*, reliquos perterritos in fugam coniiciunt. Caes. 3, 6. Commius cum equitibus venerat, qui numero non *amplius* erant *quingenti*. Caes. 8, 10. *Amplius* sunt *sex menses*. Quid si tandem *amplius triennium* est? C. Q. Rosc. 3. Constabat non *minus ducentos* Carthaginiensium *equites* fuisse. L. 29, 34. P. Trebonii heredes iurarunt, se curaturos, ut ex sua cuiusque parte ne *minus dimidium* ad A. Trebonium fratrem perveniret. C. Verr. 1, 47. cf. Liv. 23, 19, 17. 30, 12, 5. Rex, qua sex mensibus iter fecerat, eadem *minus diebus triginta* in Asiam reversus est. N. 2, 5. Ligures *duas amplius horas* certamen sustinuere; ex Romanis sociisque *minus trecenti* perierunt. L. 36, 38. Flumen Dubis paene totum oppidum Vesontionem cingit, reliquum spatium, quod est non *amplius pedum DC*, qua flumen intermittit, mons continet. Caes. 1, 38. cf. L. 10, 38. extr. Tac. H. 4, 52. extr. Caesar certior est factus, magnas Gallorum copias non *longius millia passuum octo* ab hiber-

nis suis afuisse. Id. 5, 53. Cf. Drak. ad L. 3, 64, 10. 10, 37, 3. 22, 23, 6.

c. Romae nemo *plus*, *quam annum* consulatum gessit. L. 9, 18. Zeuxis et Polygnotus non sunt usi *plus*, *quam quatuor coloribus*. C. Brut. 18. Antiochus tradito naves longas, neve *plures*, *quam decem naves actuarias*, nulla quarum *plus*, *quam triginta remis* agatur, habeto. L. 38, 38. cf. Nep. 8, 2, 1. Praesidium Punicum alius decem, alius septem, alius haud *plus*, *quam duum millium* fuisse scribit. L. 26, 49. Caeduntur passim Hispani per tota castra; nec *plus*, *quam quatuor millia* hominum effugerunt. L. 39, 31. Alterum bellum Punicum non *amplius*, *quam decem et octo annos* habet. Flor. 2, 6. Plus octo millia hominum caesa: haud multo *minus quam mille* captum, et signa militaria quinquaginta octo. L. 24, 42. Auch: Cecidere *duo millia*, *haud minus*, peditum. Liv. 42, 6. *Triduum*, *non plus*, Delphis moratus. L. 41, 22.

2. Wird ein Subſtantivum in Hinſicht einer Eigenſchaft mit einem Nebenumſtande verglichen, der jener nicht angemeſſen iſt, ſo wird dieſes ungleiche Verhältniß durch *quam pro* (als nach Verhältniß) mit dem Ablativ angedeutet. Z. B. Proelium *atrocius*, *quam pro paucitate* resistentium fuit. L. 41, 2. das Gefecht war hitziger, als nach Verhältniß der kleinen Anzahl Gegner, d. i. als man von einer ſo kleinen Anzahl Gegner hätte erwarten ſollen.

Proelium *atrocius*, *quam pro numero* pugnantium, editur. L. 21, 29. Cohortes pulverem *maiorem*, *quam pro numero*, excitabant. L. 10, 41. cf. Tac. H. 4, 33. 5, 13. In quiete utrique consuli dicitur visa species viri *maioris*, *quam pro humano habitu*, augustiorisque. L. 8, 6. Quia Samnites in fugam dissipati sunt, *minor* caedes, *quam pro tanta victoria*, fuit. L. 10, 14. *Minor*, *quam pro tumultu*, caedes. Tac. H. 5, 15. Quinctius Eretriam cepit. Signa, tabulae priscae artis, ornamentaque eius generis *plura*, *quam pro urbis magnitudine aut opibus ceteris*, inventa. L. 32, 16. Suevi frumenta ceterosque fructus *patientius*, *quam pro solita Germanorum inertia*, laborant. Tac. G. 45.

Not. Aehnlich iſt: Antonius literas ad Vespasianum composuit, *iactantius quam ad Principem*. Tac. H. 3, 53. Zur Erklärung obiger Conſtruction dient: Mucianus effecerat, ut *non pro spe Antonii* consilia factaque eius aestimarentur. Tac. H. 3, 52. Uebrigens brauchen dieſe Conſtruction, die dem Griechiſchen μεῖζον, ἢ κατά oder ἢ πρός τι entſpricht, Livius und Tacitus häufig; Cicero und Cäſar nie, wohl aber *quam* mit Relativis, z. B. Siculis plus frumenti imperabatur, *quam quantum* exararant. C. Verr. 3, 23. Multa in Q. Fabio Maximo praeclara cognovi; sed nihil est admirabilius, *quam quomodo* ille mortem Q. filii tulit. C. Sen. 4. Auch: Sum *avidior*, *quam satis est*, gloriae. C. Fam. 9, 14.

3. Wenn zwei Adjectiva oder Adverbia mit einander verglichen in ungleichem Verhältniß ausgedrückt werden, so stehen beide mit *magis — quam* im Positivo, wenn sie einem Subject schlechthin; im Comparativo aber, wenn sie ihm in einem vorzüglichern Grade beigelegt werden. So würde statt: Celer tuus *disertus magis* est, *quam sapiens*. C. Att. 10, 1. d. i. er ist zwar beredt, aber nicht klug genug; Celer *disertior* est, *quam sapientior* heißen: er ist zwar sehr beredt, aber weniger klug, d. i. er ist wohl ziemlich klug, doch noch beredter.

Si mihi facere licuerit, quod iam diu cogito, perfectam artem iuris habebitis, *magis magnam atque uberem, quam difficilem atque obscuram*. C. Or. 1, 42. Octavius Reatinus ad dicendum veniebat *magis audacter, quam parate*. C. Brut. 68. Haec consensio *magis honeste, quam vere*, sodalitas nominatur. C. Planc. 15. Consul se *temere magis, quam satis caute*, in mediam dimicationem infert. L. 3, 5. Agricolae sublime et erectum ingenium pulcritudinem ac speciem excelsae magnaeque gloriae *vehementius, quam caute* *), adpetebat. Tac. Agr. 4.

Pestilentia coorta, *minacior* tamen, *quam periculosior*, cogitationes hominum a certaminibus publicis avertit. L. 4, 52. Paulli Aemilii concio fuit *verior, quam gratior* populo. L. 22, 38. Turbavit ordinem pugnandi non *acrior, quam pertinacior*, impetus Romanorum. L. 31, 35. In oratoribus alius gravitatem sequens subtilitatem fugit, contra alius *acutiorem* se, *quam ornatiorem* vult. C. Opt. Gen. 2. Lentulus rem per alios *citius, quam* per se *tardius* confici malebat. C. Sext. 32. cf. C. Mil. 29. pr. Romani bella quaedam *fortius, quam felicius* gesserunt. L. 5, 43. Caecina reciperare gloriam *avidius, quam consultius* properabat. Tac. H. 2, 24. Demetriadem in Thessalia, Chalcidem in Euboea, Corinthum in Achaia Philippus rex non *contumeliosius, quam verius* compedes Graeciae appellabat. L. 32, 37. cf. L. 2, 40, 8.

Not. Auf ähnliche Weise sind zwei Comparative in folgenden Stellen verbunden: Cn. Lentulus, perincertum *stolidior an vanior*, legem de pecunia, quam Sulla emtoribus bonorum remiserat, exigenda promulgavit. Sallust. ap. Gell. 18, 4. Illud est *probabilius*, neque tamen verum, quod Socrates dicere solebat, omnes in eo, quod scirent satis, esse eloquentes; illud *verius*, quemquam in eo disertum esse non posse, quod nesciat. C. Or, 1, 14. Diese Construction ist auch im Griechischen: Ὁ μὴ πείσας, ἀξυνετώτερος δόξας εἶναι, ἢ ἀδικώτερος, ἀπεχώρει. Thuc. 3, 42. Αἰνείας αἴσχιον ἢ κάλλιον ἠξίωσε βίαν προσφέρων τὰ αὐτὰ λαμβάνειν. Dionys. Hal. 1, 58.

*) So selten; bei Cicero nirgends.

4. Das zweite Glied beim Comparativus fällt weg

a. wenn es sich wegen seiner Allgemeinheit leicht ergänzen läßt, in welchem Fall der Comparativus mit verstandnem *quam ceteri*, *solito* durch etwas, ein wenig, ziemlich, oder mit hinzugedachtem *iusto*, *aequo* durch zu, allzu mit dem Positiv, außerdem aber durch den deutschen Comparativ oder einen accentirten Positiv sich übersetzen läßt.

Senectus est natura *loquacior*. C. Sen. 16. sc. quam ceterae aetates. Romani legibus annalibus *grandiorem* aetatem ad consulatum constituebant. C. Phil. 5, 17. *Obscuriora* sunt Datamis gesta pleraque. N. 14, 1. Hoc praecipiendum videtur historiarum lectoribus, ne ea, quae ipsis *leviora* sunt, pari modo apud ceteros fuisse arbitrentur. N. 15, 1. Frumentum in Gallia propter siccitates *angustius* provenerat. Caes. 5, 24. sc. solito, ziemlich spärlich.

Voluptas quum *maior* est atque *longior*, omne animi lumen exstinguit. C. Sen. 12. sc. iusto, zu groß. Histrio, si versus pronuntiatus est syllaba una *brevior* aut *longior*, exsibilatur et exploditur. C. Par. 3, 2. Themistocles *liberius* vivebat, et rem familiarem negligebat. N. 2, 1. M. Piso orator hominum ineptias ac stultitias non ferebat, *iracundius*que respuebat. C. Brut. 67. Sit aliquis *dissolutior* in iudicando; is possitne de istius improbitate dubitare? C. Verr. 3, 62. noch so unachtsam.

Solent reges Persarum ac Syrorum *plures* uxores habere. C. Verr. 3, 33. sc. quam unam, mehrere. Apud Etruscos *plures* pueri unius curae demandabantur. L. 5, 27. Nihil fere quondam *maioris* rei, nisi auspicato, gerebatur. C. Div. 1, 16. Medici *gravioribus* morbis periculosas curationes et ancipites adhibere coguntur. C. Off. 1, 24. sc. quam vulgares sunt. Qui aut, tempus quid postulet, non videt, aut *plura* loquitur, is ineptus esse dicitur. C. Or. 2, 4. sc. quam opus est. Veneti Romanos exercitus propter frumenti inopiam *diutius* apud se morari non posse confidebant. Caes. 3, 9. Omnia plerumque, quae absunt, *vehementius* hominum mentes perturbant. Id. 7, 84. sc. solito. Filius postquam excessit ex ephēbis, *liberius* vivendi fuit potestas. T. Andr. 1, 1, 24. sc. quam antea; wie *audacius*, Caes. 1, 15. *Ocyus* omnes imperio laeti parent. V. Aen. 4, 294. sc. dicto.

b. wenn bei zwei Gegenständen derselben Gattung durch den Comparativus der eine dem andern entgegen gesetzt wird, wo der Deutsche den Superlativ braucht, z. B. von zwei Brüdern der Jüngste, oder auch den Positiv: Gallia *citerior* das

ieſſeitige Gallien, im Gegenſatz von Gallia *ulterior* das jen-
itige.

Fabii Ambusti filiae duae nuptae, Ser. Sulpicio *maior*, *mi-*
or Licinio Stoloni erat. L. 6, 34. In testamento Ptolemaei
atris heredes erant scripti ex duobus filiis *maior*, et ex duabus
, quae aetate antecedebat. Caes. C. 3, 108. *Maior* pars
ominum eo fere deferri solet, quo a natura ipsa deducitur.
. Off. 1, 41. Nimis obscurus est poeta Euphorion. At non
omerus. Uter igitur *melior?* C. Div. 2, 64. Servius Tul-
us ex iis civibus, qui centum millium aeris haberent, octogin-
confecit centurias, quadragenas *seniorum* ac *iuniorum*. Pri-
a classis omnes appellati. L. 1, 43. *Posteriores* cogitationes,
aiunt, *sapientiores* solent esse. C. Phil. 12, 2. Ora illa
aliae, quam *maiorem* Graeciam *) vocant, a Romanis defe-
t. L. 31, 7. Murena quaesturam petiit, et sum ego factus
ior. C. Mur. 8. Duas a te accepi literas. Respondeo igitur
ori prius. C. Att. 15, 13.

*) Sicut alter *de duobus*, et *alius* de multis dicitur: sic *prior* de duobus, et *primus* de multis dici solet. Prisc. III, 2, 12.

B. Der Comparativus wird beſtimmt

a. durch den Ablativus der Sache, in Anſehung welcher er woran das eine Subject dem andern überlegen iſt, Ablat. bieeti, §. 141, c.

Agro bene culto nihil potest esse, nec *usu uberius*, nec *ecie ornatius*. C. Sen. 16. Quis Carthaginiensium *pluris* it Hannibale, *consilio*, *virtute*, *rebus gestis?* C. Sext. 68. ravissimum est, quum *superior* factus sis *ordine*, *inferiorem* se *fortuna*. C. Fam. 13, 5. Quid ei praecipiam, quem ego telligam *prudentia* non esse *inferiorem*, quam me, *usu* vero iam *superiorem?* C. Q. Fr. 1, 1, 6.

b. durch den Ablativus des Maßes, um wie viel eins das dre übertrifft, Ablat. Gradus, §. 140, 4. entweder eines Sub- ntivs mit ſeinem Adjectivo, oder durch die Neutra: *multo* um eles, *paulo*, *parvo* um ein weniges, *aliquanto* um ein emliches, *quanto* um wie viel, *tanto* um ſo viel, *quo* je, c, *eo* deſto, *dimidio* um die Hälfte, *sesqui* um anderthalb, *tero tanto* um noch einmal ſo viel, *nihilo* um nichts.

Macedo Alexander tertio et tricesimo anno mortem obiit, iac est aetas nostris legibus *decem annis minor*, quam consu- ris. C. Phil. 5, 17. *Decem minis plus* attuli, quam tu Da- stae debes. Plaut. Epid. 3, 2, 11. Sol *multis partibus ma-*

*) Großgriechenland.

ior atque amplior est, quam terra universa. C. N. D. 2, 36. Siculi nonnunquam *uno die longiorem* mensem faciunt, aut *biduo*. C. Verr. 2, 52. Quam molestum est, *uno digito* *) *plus* habere? C. N. D. 1, 25. Zeno censet, quod in operibus nostrarum artium manus efficiat, id *multo artificiosius* naturam efficere. Id. 2, 22. cf. C. Brut. 10, 39. Romano pilum erat, *haud paulo*, quam hasta, *vehementius* ictu missuque telum. L. 9, 19. Proelium *aliquanto*, quam cetera, *gravius atque atrocius* fuit. L. 2, 19. Duae ad Luceriam ferebant viae, altera aperta, sed *quanto tutior*, *tanto* fere *longior*, altera per furculas Caudinas *brevior*. L. 9, 2. Recte praecipere videntur, qui monent, ut, *quanto superiores* sumus, *tanto* nos geramus *summissius*. C. Off. 1, 26. Pes, qui adhibetur ad numeros, partitur in tria, ut necesse sit, partem pedis aut aequalem alteri parti, aut *altero tanto*, aut *sesqui* esse *maiorem*. C. Or. 56. Etruscorum gens ante omnes alias *eo magis* erat dedita religionibus, quod excelleret arte colendi eas. L. 5, 1. *Quo maior* est in animis praestantia *et divinior*, *eo maiore* indigent diligentia. C. Tusc. 4, 27. cf. C. Font. 5, 10. Quint. 2, 9. Via, qua omnes commeabant, *altero tanto longiorem* habebat amfractum. N. 18, 8. Quinquies *tanto amplius* frumenti Verres, quam quantum ei in cellam sumere licitum erat, civitatibus imperavit. C. Verr. 3, 97. *Minus dimidio* hostium, quam antea, quia pauciores superfuerant, qui pugnarent, occisum. L. 24, 42. In itinere conficiendo saepe *dimidio* maturius pervenit, qui naviter et sine ullis concessationibus permeabit, quam is, qui quum sit una profectus, umbras arborum fonticulorumque amoenitatem captavit. Colum. 11, 1, 16. Frumenti quum alibi messis maxima est, *tribus tantis* **) illi *minus* redit, quam obseveris. Plaut. Trin. 2, 4, 128.

*) Das Adverbium *longe* und die Neutra *multum*, *quantum*; *tantum*, *aliquantum* §. 132, 5. können zwar auch den Begriff des Comparativus als Prädicat bestimmen, nicht aber den Grad desselben. Außer Sallustius und Livius brauchen nur Dichter und Spätere diese Verbindungen, cf. Burm. ad O. Her. 18, 71. Cort. ad Sall. I. 85, 22. Drak. ad L. 5, 10, 5. 44, 7, 6. Ego, qui sum *longe fortior*, pereo fame. Phaedr. 3, 7, 6. Hercle, quin *multum improbiores sunt*, quam a primo credidi. Plaut. Most. 3, 2, 139. cf. Lucan. 2, 225. *Quantum* vita illorum *praeclarior*, tanto horum secordia flagitiosior. Sall. I. 85, 22. Valerius Poplicola *quantum* domo *inferior*, *tantum* gloria *superior evasit*. Val. Max. 4, 1, 1. Euander, habitum formamque Herculis *aliquantum ampliorem augustioremque* humana intuens, ro-

*) einen Finger zu viel.
**) dreimal weniger; illi ſt. ab illo sc. agro.

gitat, qui vir esset. L. 1, 7. cf. 2, 30, 11. Statt *permultum* ante certior factus eram. C. Fam. 3, 11. hat ed. Lagun. *permulto* und so schwankt die Lesart in mehrern andern Stellen.

Quam magis — tam magis. V. Aen. 7, 787. *quanto magis — tam magis.* Manil. 3, 344. *quam magis — tanto magis.* Lucret. 6, 459. sind nur poetische Constructionen.

c. durch das steigernde *etiam* noch, wofür Spätere auch *adhuc* brauchen.

Hesiodus eadem mensura reddere iubet, qua acceperis, aut *iam cumulatiore*, si possis. C. Brut. 4. Ut in corporibus agnae dissimilitudines sunt, sic in animis exsistunt *etiam maiores* varietates. C. Off. 1, 30. Filiam quis habet? pecunia t opus. duas? maiore. plures? *maiore etiam.* C. Par. 6, 1. bi fuit Sulla? Num Romae? immo longe abfuit. Num in iis gionibus, quo se Catilina inferebat? multo *etiam longius.* C. ll. 19. Punctum est, quod vivimus, et *adhuc* puncto *minus.* Ep. 49.

Not. 1. Diese Bestimmungen nehmen auch Wörter an, in welchen der Begriff des Comparativus liegt, wie *malo* ich will lieber, *praestat* es ist besser, *ante*, *post*, *supra*, *aliter*, *secus*, *antecedo*, *antisto.*

Ego haud *paulo* Socratis animum *malim*, *quam* eorum omnium fortunas, qui de hoc iudicaverunt. C. Tusc. 1, 42. *Multo* mihi *praestat*, in eandem illam recidere fortunam, *quam* tantam importare meis conservatoribus calamitatem. C. Sext. 69. Alcibiadem summis laudibus extulit Theopompus, qui fuit *post aliquanto* natus. N. 7, 11. C. Rep. 2, 34. *post paulo.* Caes. 7, 60. C. 1, 20. Demetrius periit morbo. Neque *ita multo post* Seleucus a Ptolemaeo Cerauno dolo interfectus est. N. 21, 3. cf. C. Quint. 4, 15. Id obvenit vitium, quod *tanto ante* praedixeras. C. Phil. 2, 33. Milo fit obviam Clodio hora fere undecima, aut non *multo secus.* C. Mil. 10. Alces magnitudine *paulo antecedunt* capreas. Caes. 6, 27. In Themistocle et Aristide cognitum est, *quanto antistaret* eloquentia innocentiae. N. 3, 1. Verschieden hiervon ist: Pompeius novissimum agmen consequi non potuit, quod *multum* expedito itinere *antecesserat* Caesar. Caes. C. 3, 75. Petreius pugnans *post paululum* concidit. Caes. 7, 50. wo nicht multo und paulo stehen durfte, s. oben B, b. *)

Not. 2. *Quam* steht als Vergleichungspartikel nach *malo*, *praestat* es ist besser, *ante post*, *supra*, *secus*, *alius*, *aliter*; bei Livius und Spätern auch nach *alter*, *aeque*, *perinde*, *iuxta*, *contra*, wo Cicero nur ac, atque braucht; ferner nach *diversus*, *duplex*, *multiplex*, *dimidius*, *adeo* und Comparativdeminutiven. Dichter und Spätere verbinden auch mit *malle*, *praestare*, *alius*, *aeque* den Ablativus des zweiten Gegenstandes.

Accipere, *quam* facere, *praestat* iniuriam. C. Tusc. 5, 19. Orator saepe rem dicendo subiiciet oculis; saepe *supra* feret, *quam* fieri possit. C. Or. 40. cf. C. Top. 9, 39. N. D. 2, 54, 136. Dulcis non multo *secus* est ea patria, quae genuit, *quam* illa, quae excepit. C. Leg. 2, 2. cf. C. Div. 1, 30, 63. Or. 20, 66.

Liv. 2, 30, 13. 3, 23, 2. 26, 49. extr. L. Iunius Brutus erat iuvenis longe *alius* ingenio, *quam* cuius simulationem induerat. L. 1, 56. Quid est *aliud*, tollere e vita vitae societatem, *quam* tollere amicorum colloquia absentium. C. Phil. 2, 4. Te *alia* omnia, *quam* quae velis, agere, moleste ferrem, nisi ea, quae agis, essent honestissima. P. Ep. 7, 15. Per veritatem damus operam, ne quid *aliter*, *quam* confirmaverimus, fiat, aut factum, aut futurum sit. C. Inv. 2, 22.

Viperae caput impositum, vel *alterius*, *quam* quae percusserit, sine fine prodest. P. 29, 4. Multa remedia sunt ex ansere, *aeque quam* in corvis. P. 29, 3. extr. Nihil *aeque* amorem incitat et accendit, *quam* carendi metus. P. Ep. 5, 19. cf. Tac. H. 4, 52. 54. 5, 3. Tiberius scripsit consulibus, iusiurandum Rubrii *perinde* aestimandum, *quam* si Iovem fefellisset. Tac. 1, 73. Quia de plebe adlegebantur augures, *iuxta* eam rem aegre passi Patres, *quam* quum consulatum vulgari viderent. L. 10, 6. Vespae et crabrones carne vescuntur, *contra quam* apes, quae nullum corpus attingunt. P. 11, 21. Eruca *diversae* est, *quam* lactuca, naturae. P. 19, 8. Villicus instrumenta ferramentaque *duplicia*, *quam* *) numerus servorum exigit, custodiat. Colum. 1, 8, 8. Scorpius hinc *duplo*, *quam* cetera possidet orbe sidera. Germ. Arat. 545. Inter primores duorum populorum res geritur. Quidquid hinc aut illinc communis Mars belli aufert, *multiplex*, *quam pro numero* **) damnum est. L. 7, 8. Digitius vix *dimidium* militum, *quam* quod acceperat, successori tradidit. L. 35, 1. In *adeo* molestos incidimus grammaticos, *quam* fuerunt, qui Lyricorum quaedam carmina in varias mensuras coegerunt. Q. 9, 4, 53. Thais, *quam* ego, *maiuscula* est. T. Eun. 3, 3, 21.

Praefectus castelli hortatur Mithridatem, ne dubitaret *armis* incruentas conditiones *malle*. Tac. 12, 46. Dici vix potest, quid navus operarius *ignavo et cessatore praestet*. Colum. 11, 1, 16. Nos ab initio spectasse otium, neque quidquam *aliud libertate communi* ***) quaesisse, exitus declarat. Brut. et Cass. ap. C. Fam. 11, 2. Ne putes *alium sapiente bonoque* beatum. H. Ep. 1, 16, 20. cf. Phaedr. 3, Prol. 41. Nullus est *hoc* meticulosus *aeque*. Plaut. Amph. 1, 1, 137. Gutta populi *aeque propoli* ex aqua efficax. P. 24, 8.

Not. 3. Bei den correlativen Beſtimmungen des Comparativs *eo – quo* wird *eo*, wenn kein Nachdruck darauf liegt, weggelaſſen, und eben ſo *potius* und *magis* vor *quam*. Livius und Spätere brauchen nach griechiſcher Sitte bei eo – quo, quanto – tanto bald nur bei dem einen Gliede, bald bei beiden den Poſitivus, auch ließ man hier, und bei quam – tam das eine Correlativum fehlen.

Cui proposita sit conservatio sui, necesse est huic partes quoque sui caras esse, *carioresque* †), quo perfectiores sint et

---

*) wie ἄνθος διπλόον ἢ μήκωνος. Theophr. H. Pl. 4, 10.

**) πολλαπλησίη ἐστὶ τῷ Μήδῳ δύναμις ἥπερ ἡμῖν. Herodot. 8, 143.

***) ſo: Σοὶ δοκεῖ μὴ ἐπιστήμη εἶναι, ἀλλ' ἄλλο ἐπιστήμης. Plat. Menon. c. 24.

†) ſt. et *eo* cariores.

magis in suo genere laudabiles. Cic. Fin. 5, 13. Quo plures erant, *maior* *) caedes fuit. L. 2, 51, 5. cf. Drak. Aliunde mihi quaerendum, ut et esse deos, et quales sint, discere possim, *quam* **) quales tu eos esse vis. C. N. D. 3, 25. Haec etsi Autophradates videbat, tamen statuit congredi, *quam* cum tantis copiis refugere. N. 14, 8. sc. potius. Tacita bona ***) est semper mulier, *quam* loquens. Plaut. Rud. 4, 4, 70. Prisci Romani in pace beneficiis, *quam* metu imperium agitabant. Sall. C. 9. sc. potius. Tribuni plebis malae rei se, *quam* nullius, turbarum ac seditionum duces esse volunt. L. 3, 68. Fine anni excessit Asinius Agrippa, *claris* maioribus, *quam* vetustis. Tac. 4, 61. sc. magis. Pleraque in summa fortuna auspiciis et consiliis, *quam* telis et manibus geruntur. Ib. 13, 16. cf. Lips. ad Tac. H. 3, 6. Drak. ad L. 5, 21, 15. Passow ad Tac. Germ. 6.

Romani gratulantes Horatium accipiunt; *eo maiore cum* gaudio, *quo* prope metum res fuerat. L. 1, 25. i. e. quo magis. *Quanto* pecunia dites et voluptatibus opulentos, *tanto magis* imbelles Aeduos evincite. Tac. 3, 46. Thraces *tanto infensius* caesi, *quanto* perfugae et proditores ferre arma ad suum patriaeque servitium incusabantur. Ib. 4, 48. i. e. quanto magis. Tiberius in Capreis duodecim villarum nominibus et molibus insederat, *quanto* intentus olim publicas ad curas, *tanto* †) occultos in luxus et malum otium resolutus. Ib. 4, 67. Barbaris *quanto* quis audacia *promtus*, *tanto magis* fidus, rebusque motis *potior* habetur. Ib. 1, 57. ſt. promtior. Exercitus impatiens solis, pulveris, tempestatum; *quantum*que *hebes* ad sustinendum laborem miles, *tanto* ad discordias promptior. Tac. H. 2, 99. Legioni *quo plus* virium ac roboris, e fiducia tarditas inerat. Id. H. 2, 11. ſt. hoc maiore fiduc. Dimissis militibus, *quo minus* consules velle credunt, crescit ardor pugnandi. L. 2, 45. ſt. eo magis crescit. Germanicus, *quanto acriora* in eum studia militum, et ††) aversa patrui voluntas, celerandae victoriae intentior, tractabat proeliorum vias. Tac. 1, 5. Drusum Piso haud fratris interitu *trucem*, *quam* remoto aemulo aequiorem sibi sperabat. Ib. 3, 8. ſt. tam trucem.

*) Eben ſo fehlt bisweilen *aeque*, *prius* vor quam, und *quam* nach einem Comparativ: Servus, absente hero, rem heri *diligenter* tuetur, *quam* si ipse adsit, aut rectius. Plaut. Men. 5, 6, 4. ſt. aeque diligenter. Eum heredem fecit, *quam* ipse obiit diem. Ib. prol. 62. ſt. prius quam. Non ego pro mundi regno *magis* anxius *illa tempestate* fui, qua centum

---

) suppl. *hoc* maior.

*) bei discere iſt melius oder ein ähnlicher Comparativ hinzu zu denken, was aus aliunde folgt. So fehlt auch bisweilen *μᾶλλον* vor *ἤ*.

**) ſt. melior oder suppl. magis.

***) suppl. quanto *magis* — tanto *magis*.

†) suppl. *quanto magis* aversa — *tanto* celerandae. So: *Ὅσῳ γὰρ ὑμεῖς ἐκείνους ἀποθανεῖν εὔχεσθε, τοσούτῳ ἅπασιν ἡδὺ προαποθανεῖν ὑμᾶς αὐτῶν.* Lucian. D. M. 6, 4. *Δημοκρατίαν ἐγιγνώσκομεν οἱ φρονοῦντές τι, καὶ αὐτὸς οὐδενὸς ἂν χεῖρον, ὅσῳ καὶ λοιδορήσαιμι.* Thuc. 6, 89.

quisque parabant iniicere anguipedum captivo brachia collo. O. Met. 1, 182. i. e. quam illa tempestate.

Not. 3. Dagegen steht auch *magis*, *minus*, und häufiger *potius* des Nachdrucks wegen bei einem Comparativ und bei malo, praeopto etc.

Tristior ignominiosae pacis *magis* †), quam periculi, nuntius fuit. L. 9, 7. Conon *potius* patriae opes augeri, quam regis *maluit*. N. 9, 5. cf. C. Caecil. 6, 21. Themistocli fuit *optabilius* oblivisci posse *potius*, quod meminisse nollet, quam quod semel audisset, vidissetve, meminisse. C. Or. 2, 74. Puerum *praeoptares* perire *potius*, quam esset cum illo nupta. T. Hec. 4, 1, 17. Non *minus admirabilior* illius exitus belli. Flor. 4, 2, 47.

155 III. Der Superlativus.

1. Der Superlativus bezeichnet den höchsten (oder auch geringsten) Grad einer mehrern Dingen ohne Rücksicht auf Zahl gemeinschaftlichen Eigenschaft, und kann daher in Hinsicht dieser letztern eben so wohl Einem von Zweien, wenn Qualität nicht beachtet wird, als Einem unter mehrern, vielen oder den meisten Andern den Vorzug geben, wofür der Deutsche oft den Positivus stark betont, oder mit höchst, sehr, braucht; aber auch Einem unter Allen, wenn diese Bedeutung mit dem Begriffe selbst gegeben ist, oder die nächsten Umgebungen sie unterstützen.

a. Procas Numitorem atque Amulium procreat: Numitori, qui stirpis *maximus* erat, regnum legat. L. 1, 3. Si manerem in Italia, verebare, ne officio deessem: si proficiscerer ad bellum, periculum te meum commovebat. Quo tempore vidisti profecto me quoque ita conturbatum, ut non explicarem, *quid* esset *optimum* factu. C. Fam. 7, 3. nicht utrum melius. Quo pacto tractari conveniret argumentationes, in libro *primo* *) non indiligenter expositum est. C. Inv. 2, 3.

b. Helvetii una ex parte continentur flumine Rheno *latissimo* atque *altissimo*; altera ex parte monte Iura *altissimo* Caes. 1, 2. Hunc exitum vir *prudentissimus* M. Antonius iam tum timebat, cum tantum instare malorum suspicabatur. C. Fam. 6, 2. Iactatur domi suae vir *primus* et homo *honestissimus* **). C. Verr. 1, 26. *Gratissimae* mihi tuae literae fuerunt. C. Fam. 10, 4. Si Aurelios honorifice liberaliterque tra-

---

†) so: δυστυχέστερον μᾶλλον ἢ εὐτρεπέστερον. Dion. Hal. 1, 59.

*) nicht priore, wie Nep. 21, 1, 2. weil hier von Zahl und Ordnung, nicht von Vergleichung die Rede ist. So: Augustus Senatorum numerum ad modum pristinum et splendorem redegit duabus lectionibus: *prima* ipsorum arbitratu, qua vir virum legit: *secunda* suo et Agrippae. Suet. Aug. 35.

**) so gewöhnlich bei Titulaturen, z. B. Viro *fortissimo* atque *innocentissimo* Sex. Peducaeo praetore. C. Verr. 2, 56. De vir

ctaris, et tibi *gratissimos optimos*que adolescentes adiunxeris, et mihi *gratissimum* feceris. Ib. 13, 40.

In diesem Falle läßt sich der Superlativus durch den Comparativus noch höher steigern: Persuade tibi, esse te quidem mihi *carissimum;* sed multo fore *cariorem*, si bonis praeceptis laetabere. C. Off. 3, 33. Ego *miserior* sum, quam tu, quae es *miserrima.* C. Fam. 14, 3. cf. 11, 2. ab init. C. Planc. 2, 5. Non hoc inimica precatur, sed quae, quum tibi sit *iunctissima*, *iunctior* esse expetit. O. Met. 9, 548.

c. Iupiter *optimus maximus* est, cuius nutu et arbitrio coelum, terra, mariaque reguntur. C. S. Rosc. 45. Herillus in cognitione et scientia *summum* bonum ponit. C. Acad. 2, 42. *Optimum* unum est, et *proximum*, quod ei *simillimum;* ex quo perspicuum est, quod optimo *dissimillimum* sit, id esse *deterrimum.* C. Opt. Gen. 1. *Pessima* sit *), nulli non sua forma placet. O. Art. 1, 614.

Miser homo est, qui ipsi quod edit **) quaerit, et id aegre invenit: sed ille est miserior, qui et aegre quaerit, et nihil invenit; ille *miserrimus* est, qui, cum esse cupit, quod edit non habet. Plaut. Capt. 3, 1, 1. Quid *proxima*, quid superiore nocte egeris, quem nostrum ignorare arbitraris? C. Cat. 1, 1. cf. 2, 3, 6. Fam. 5, 19, 2. Epistolae mihi uno die tres sunt redditae. — Rescripsi epistolae *maximae.* C. Q. Fr. 3, 1, 3. 4. Opinio est Pisistratum et multo seniorem etiam Solonem, posteaque Clisthenem multum, ut temporibus illis, valuisse dicendo. Post hanc aetatem aliquot annis Themistocles fuit, quem constat cum prudentia, tum etiam eloquentia praestitisse: post Pericles hac fuit laude *clarissimus.* C. Brut. 7. Ut Crassus mihi videtur sapientius fecisse quam Scaevola, sic Servius *sapientissime.* Ib. 42. Miltiades et gloria maiorum et sua modestia unus *omnium maxime* florebat. N. 1, 1. cf. §. 105, 2. und Not. 6.

2. Der Superlativus mit *quisque* bezeichnet distributiv im Singulari jeden einzelnen, der dieselbe Eigenschaft im höchsten Grade besitzt; im Plurali aber jede von mehrern Gattungen, die dieselbe Eigenschaft gemeinschaftlich haben, z. B. doctissimus quisque jeder Gelehrteste, d. i. die größten Gelehrten alle. So auch bei Ordinalzahlen, wie decimus quisque dies jeder zehnte, d. i. allemal der zehnte Tag.

---

fortissimo et *clarissimo* L. Sulla, quem honoris causa nomino. C. S. Rosc. 2.

*) Sie mag noch so schlecht aussehen, jeder gefällt ihre Gestalt.

**) statt edat. §. 53, 1.

Epicureos *doctissimus quisque* contemnit. C. Tusc. 1, 31; Qui ita se gerebant, ut sua consilia *optimo cuique* probarent, optimates habebantur. C. Sext. 45. cf. C. Sen. 4, 13. In victoria gloriosa mors est; etenim Mars ipse ex acie *fortissimum quemque* pignerari solet. C. Phil. 14, 12. Pecunia semper ab *amplissimo quoque*, *clarissimo*que contemta est. Ib. 1, 12. Ad sellas consulum prope convolavere *minimus quisque* natu Patrum, abdicare consulatum iubentes. L. 2, 28. cf. §. 92, 8, b. Ex ingenti captivorum numero trecenti quinquaginta octo delecti, *nobilissimus quisque*, qui Romam mitterentur. L. 7, 19. Patres decrevere, ut tribuni militum de bello indicendo Veientibus *primo quoque die* ad populum ferrent. L. 4, 58. Miltiades maxime nitebatur, ut *primo quoque tempore* castra fierent. N. 1, 4. mit der erſten beſten Zeit, d. i. ſo bald als möglich. Ex fuso exercitu, cum *decimus quisque* fusti necatur, etiam strenui sortiuntur. Tac. 14, 44. Caesar producta legione cognoscit non *decimum quemque* esse relictum militem sine vulnere. Caes. 5, 52. *Quinto quoque anno* Sicilia tota censetur. C. Verr. 2, 56.

Optimi quique expetebant a me doctrinam sibi. Plaut. Most. 1, 2, 76. De pecuniis repetundis a L. Pisone lata lex est, nulla antea cum fuisset. Postea tot leges, et *proximae quaeque* duriores. C. Off. 2, 21. In *optimis quibusque* honoris est certamen et gloriae. C. Lael. 10. Multi mortales convenere, maxime *proximi quique*. L. 1, 9. Stultissimum credo, ad imitandum non *optima quaeque* proponere. P. Ep. 1, 5. *excellentissima quaeque*. C. Inv. 2, 2, 4. Sordent *prima quaeque*, cum maiora sperantur. Curt. 10, 10, 8.

3. In dieſer Bedeutung nimmt der Superlativus mit *quisque* auch ein Prädicat im Superlativo an, z. B. optimum quidque *rarissimum* est. C. Fin. 2, 26. Jedes beſte iſt auch am ſeltenſten, oder: das Beſte iſt immer (allemal) am ſeltenſten.

Homini potentiam quaerenti *egentissimus quisque opportunissimus* est. Sall. I. 86. *Notissimum quodque* malum *maxime tolerabile* est. L. 23, 3. *Optimus quisque maxime* posteritati servit. C. Tusc. 1, 15. Credulitas error est magis, quam culpa, et quidem in *optimi cuiusque* mentem *facillime irrēpit*. C. Fam. 10, 34. Quae facimus, ea *prudentissimo cuique maxime* probata esse volumus. Id. 6, 11. *Maximae cuique* fortunae *minime* credendum est. L. 30, 30. Tres epistolas tuas accepi, quarto, tertio, pridie Idus datas. Igitur *antiquissimae cuique primum* respondebo. C. Att. 9, 9.

4. Wird der Superlativus mit *quisque* mit einem andern Superlativ in einem zweiten Satze in Vergleichung geſtellt, ſo

werden diese Sätze durch *ut — ita* verbunden; der Deutsche aber braucht dafür je — desto mit dem Comparativ.

In morbis corporis *ut quisque* est *difficillimus*, *ita* medicus *nobilissimus* atque *optimus* *) quaeritur. C. Cluent. 21. *Ut quisque* est vir *optimus*, *ita difficillime* **) esse alios improbos suspicatur. C. Q. Fr. 1, 1, 4. *Ut quisque optime* dicit, *ita maxime* dicendi difficultatem, variosque eventus orationis pertimescit. C. Or. 1, 26. Hoc maxime officii est, *ut quisque maxime* opis indigeat, *ita* ei *potissimum* opitulari. C. Off. 1, 15. cf. C. Verr. 2, 10, 27. Sen. 18, 63. Gallorum equites omnes in bello versantur: atque eorum *ut quisque* est genere copiisque *amplissimus*, *ita plurimos* circum se ambactos clientesque habent. Caes. 6, 15. cf. §. 92, 2, b. Hoc puto, colendum esse *ita quisque maxime*, *ut quisque maxime* virtutibus his erit ornatus, modestia, temperantia, iustitia. C. Off. 1, 15. *Ut quisque*, quod *plurimi* est, possidet, *ita ditissimus* habendus est. C. Par. 6, 2. In senatu Syracusanorum *ut quisque* honore et aetate *antecedit*, *ita primus* solet sua sponte dicere. C. Verr. 4, 64.

5. *Quam*, *quantus*, *qui*, *ut* mit dem Indefinito *qui* und dem Superlativo stellen einen vorliegenden Gegenstand den vorzüglichsten der Art gleich, die jemals Statt fanden. So wird auch *ut cum maxime*, und abgekürzt *cum maxime* gebraucht.

Tam sum mitis, *quam qui lenissimus*. C. Sull. 31. Tam sum amicus reipublicae, *quam qui maxime* ***), C. Fam. 4, 2. Tam gratum id mihi erit, *quam quod gratissimum* †). Ib. 13, 5. Gratissimum mihi feceris, si huic commendationi meae tantum tribueris, *quantum cui* tribuisti *plurimum*. Ib. 13, 22. Te semper sic colam et tuebor, *ut quem diligentissime*. Ib. 13, 52. Matronae aurum et omnia ornamenta sua in aerarium detulerunt. Grata ea res, *ut quae maxime* senatui unquam, fuit. L. 5, 25. Proelium, *ut quod maxime* unquam, pari spe, utrinque aequis viribus, cum fiducia sui, sine contemtu hostium, commissum est. L. 7, 33. Caesar sit pro praetore eo iure, *quo qui optimo* ††). C. Phil. 5, 16. So: ἵνα εἰδῆτε,

---

*) je eigensinniger ein Kranker ist, nach einem desto berühmtern und geschicktern Arzte sieht man sich um.

**) je rechtschaffner ein Mann ist, desto schwerer hält er andre für unredlich.

***) ich bin so sehr Patriot, als irgend einer.

†) so angenehm, als jemals mir etwas gewesen ist, oder: als irgend etwas mir angenehm seyn kann.

††) mit so vollem Rechte, als irgend einer es war.

ὅτι καὶ ἄρχεσθαι ἐπίσταμαι, ὥς τις καὶ ἄλλος μάλιστα ἀνθρώπων. Xen. Anab. 1, 3, 15.

Domus celebratur ita, *ut cum maxime*. C. Q. Fr. 2, 6. cf. T. Hec. 1, 2, 40. Omnia, quae captae urbes patiuntur, passi sumus, et *cum maxime* *) patimur. L. 29, 17. cf. C. Or. 1, 18, 84. Mater multos iam annos et nunc *cum maxime* filium interfectum cupit. C. Cluent. 5. cf. Ernesti Clav. h. v. Auch: Omnium difficillime apium nascitur: quadragesimo enim die *cum celerrime*, quinquagesimo maiore ex parte emergit. P. 19, 7.

Not. 1. Ita wird hier bisweilen im Vordersatz durch den accentirten Superlativ, im Nachsatz durch is oder ein andres accentirtes Wort ersetzt. Statt ita mit dem Superlativ kommt auch der Comparativus vor.

Facillime ad res iniustas impellitur, ut quisque altissimo animo est, gloriae cupiditate. C. Off. 1, 19. Ut quisque maxime perspicit, quid in re quaque verissimum sit, quique acutissime et celerrime potest et videre et explorare rationem; *is prudentissimus* et *sapientissimus* rite haberi solet. Ib. 1, 5. Vos, qui ut quisque crudelissime oppugnatur, *eum lenissime* sublevatis, conservate Cluentium. C. Cluent. 71. Eorum (militum) ut quisque primus venerat, *sub muro* consistebat suorumque pugnantium numerum augebat. Caes. 7, 48. *Corripitur* flammis, ut quaeque altissima, tellus. O. Met. 2, 210.

Sic mihi perspicere videor, ita natos esse nos, ut inter omnes esset societas quaedam; *maior* autem, ut quisque proximus accederet. C. Lael. 5.

Seltner steht für ut — ita, *quam — tam* und bei Livius und Tacitus statt des Superlat. der Comparativus oder Positivus, auch wohl *quis* statt quisque:

Quam quisque pessime fecit, *tam maxime* tutus est. Sall. I. 31, 14. *Quam citissime* conficies, *tam maxime* expediet. Cato R. R. 64. Primi consules sub iugum missi; tum *ut quisque* gradu *proximus* erat, *ita* ignominiae *obiectus*. L. 9, 6. *Ut quis districtior* **) accusator, velut *sacrosanctus* erat. Tac. 4, 36. Certatim, *ut quisque* animo *ignavus procax* ore, Annium Gallum et Suetonium Paullinum et Marium Celsum variis criminibus incessebant. Tac. H. 2, 23. *Ut quisque* natura locus *frigidus* erit, is *primus* conseratur: *ut quisque calidus*, *novissimus*. Colum. 11, 2, 80. Ipsa e republica, *ut quis* fortunae *inops*, moribus *turbidus*, *promptius* ***) ruebant. Tac. 4, 23.

Not. 2. Statt dieser opponirten Superlative bei b. und c. können auch, ohne sehr merkliche Veränderung des Sinnes, Comparativi mit *quo — eo*, *quanto — tanto*, wie im Deutschen, stehen, nur nicht allemal umgekehrt, weil ut — ita mit Superlativen immer das Distributivum *quisque* erfordern.

---

*) st. ut cum maxime sc. patiebamur, wir leiden eben so sehr, als zu der Zeit, wo wir es am meisten litten, oder so sehr, als irgend jemals.

**) je strenger.

***) st. ut quisque maxime inops — turbidus, ita promptissime.

Quo quisque est *sollertior* et *ingeniosior*, *hoc* docet *iracundius* et *laboriosius*. C. Q. Rosc. 11. *Quanto perditior quisque* est, *tanto acrius* urget. H. Serm. 1, 2, 15.

Statt: In *maxima* fortuna *minima* licentia est. Sall. C. 51. würde Quo maior est fortuna, hoc minor est licentia, weit matter seyn. Dagegen würde in der Stelle: Quanto vos attentius agetis, tanto illis animus infirmior erit. Sall. C. 52. die Verwandlung in ut — ita mit Superlativen wenigstens ungewöhnlich seyn. — Nur Terentius sagt: *Quam* estis *maxime* potentes, dites, fortunati, nobiles, *tam maxime* vos aequo animo aequa noscere oportet. T. Ad. 3, 4, 56.

6. Der Superlativus wird verstärkt

a. durch *mul o*, *longe*, *quam*, *vel*.

Ab Sabinis bellum ortum, *multo*que id *maximum* *) fuit. L. 1, 11. Alcibiades fuit omnium aetatis suae *multo formosissimus*. N. 7, 1. Ex Britannis omnibus *longe* sunt *humanissimi*, qui Cantium incolunt. Caes. 5, 14. Mihi nihil fuit optatius, quam ut *quam gratissimus* **) erga te esse cognoscerer. C. Fam. 1, 5. Definitio est oratio, quae, quid sit id, de quo agitur, ostendit *quam brevissime* ***). C. Or. 33. In fidibus musicorum aures *vel minima* sentiunt. C. Off. 1, 41.

b. durch *quam*, *quantus*, *qualis*, *ut* mit *possum* meist mit verstandnem Infinitiv des nächsten Verbi, so sehr, so groß, so gut als möglich.

Iugurtha *quam maximas potest* †) copias armat. Sall. I. 13. cf. Caes. 7, 9. Caesar *quam aequissimo* loco *potest* ††), castra communit. Caes. 5, 49. Cum viderem Parthorum copias non longe a finibus esse Ciliciae, *quam potui maximis* itineribus ad Amanum exercitum duxi. C. Fam. 15, 4. Gallinae avesque reliquae cubilia sibi nidosque construunt, eosque *quam possunt mollissime* substernunt, ut quam facillime ova serventur. C. N. D. 2, 52. cf. Caes. 7, 8. Statue aliquem confectum tantis animi corporisque doloribus, *quanti* in hominem *maximi* cadere *possunt*, nulla spe proposita, fore levius aliquando; quid eo miserius dici aut fingi potest? C. Fin. 1, 12. Morum dissimilitudo dissociat amicitias; nec ob aliam causam ullam boni improbis amici esse non possunt, nisi quod tanta est inter eos, *quanta maxima potest* esse, morum studiorumque distantia. C. Lael. 20. Hannibal medio Etruriae agro praedatum profectus, *quantam maximam* vastitatem *potest* caedibus incen-

*) bei weitem der größte.
**) als höchst dankbar.
***) in möglichster Kürze.
†) sc. armare, so viel Truppen, als er nur (bewaffnen) konnte.
††) sc. communire auf einem möglichst ebenen Platze.

diisque consuli procul ostendit. L. 22, 3. (*quanta eximia celeritate poterat.* Liv. 42, 15. pr.) Equitum acies *qualis* quae esse *instructissima potest*, invecta in dissipatos impeditosque hostes, caede omnia replet. L. 8, 39. Sic Caesari te commendavi, *ut gravissime diligentissimeque potui.* C. Fam. 7, 17. *Ut potui accuratissime*, te tuamque causam tutatus sum. Ib. 5, 17.

Not. 1. In mehrern Stellen kommt auch *maxime* vor dem Superlativo vor, sie sind aber sehr verdächtig: Credo, si modo homines sint, existiment, sive hanc aberrationem a dolore delegerim, quae *maxime liberalissima*, doctoque homine dignissima, laudari me etiam oportere. C. Att. 12, 38. wo wahrscheinlich erst liberalis sit stand; Taurominitani *maxime* ab iniuriis nostrorum magistratuum *remotissimi* consuerant esse. C. Verr. 2, 66. wo man maxime mit consuerant verbinden könnte; Handschriften aber haben auch remoti, vgl. Garaton. h. l. Ego *maxime gravissimam* omnium non agique tantum arbitror, sed quodam modo actam esse. L. 41, 23., wo Gronov maximam et gravissimam neque agi (oder non agi) tantum empfahl; Si vero saevior, *maxime pessima* est. Colum. 9, 3, 3. wie es scheint, ein überflüssiges Einschiebsel, wenn nicht maxime als Glosse für vel in den Text gekommen ist, wie: Hi sunt *vel maxime humanissimi.* Gell. 13, 16. — Poetisch ist dagegen: Ipse *ante alios pulcherrimus omnes.* V. Aen. 4, 141.

Not. 2. Die Stelle des Superlativs vertreten die Umschreibungen: *quam late* st. latissime; *quam, quantum volo, possum* wie sehr, wie viel ich immer will, kann.

A cornu summo, sicut palmae, rami *quam late* diffunduntur. Caes. 6, 26, Equites *quam magnum* numerum iumentorum atque hominum intercipiunt. Caes. C. 1, 55. st. maximum. *Quam volent*, in conviviis faceti sint; alia fori vis est, alia triclinii. C. Coel. 28. Hic, *quam volet*, Epicurus iocetur. C. N. D. 2, 17. cf. C. Brut. 21, 83. Verr. 2, 42, 102. Flacc. 15, 35. Tribuni vocis verborumque, *quantum voletis*, ingerent. L. 3, 68. Literas equidem miscebo agrestibus negotiis, *quam potero*, dilucide atque perspicue. P. 18, 28. Ut mones, *quantum potero*, me ab omnibus molestiis et angoribus abducam. C. Fam. 5, 13.

Numeralia.

156 1. Bei den zusammengesetzten Zahlen unter zwanzig wird entweder die kleinere Zahl ohne *et* der größern, oder die größere mit *et* der kleinern vorangesetzt, über zwanzig hingegen steht die kleinere mit *et*, oder die größere ohne *et* voran. Bei den mit 8 und 9 zusammengesetzten ist die Subtraction gewöhnlicher. §. 44.

a. Nos Tyndaritani in *septemdecim* populis Siciliae numeramur. C. Verr. 5, 47. Roscius fundos *decem et tres* reliquit. C. S. Rosc. 7. Sententiis *decem et sex* absolutio confici poterat. C. Cluent. 27. Per continuos *decem et septem* dies vix potuit incendium Carthaginis exstingui. Flor. 2, 15, 18.

Caesar non amplius *X et VIII* dies in hibernis erat commoratus, Hirt. B. G. 8, 4. Romulus *septem et triginta* regnavit annos. — Ancus Martius cum *tres et viginti* regnavisset annos, est mortuus. C. Rep. 2, 10. 18. Crassus annos natus *unum et viginti* nobilissimum hominem et eloquentissimum in iudicium vocavit. C. Or. 3, 20. Populus Romanus Scipioni *quatuor et viginti* annos nato detulit imperium. L. 38, 43. Adspicite illam equestrem statuam inauratam, in qua quid inscriptum est? QVINQVE ET TRIGINTA TRIBVS PATRONO. C. Phil. 6, 5. Fuere, qui *viginti unam* muscas in potu darent comitiali morbo laborantibus. P. 30, 10. Plinius scripsit sub Nerone naturae historiarum libros *triginta septem*. P. Ep. 3, 5. Physici solem affirmant plus quam *duodeviginti* *) partibus maiorem esse, quam terram. C. Acad. 2, 41. cf. C. Rep. 2, 22. Hortensius primum in foro dixit *undeviginti* annos natus. C. Brut. 64. *Duodequadraginta* annos tyrannus Syracusanorum fuit Dionysius. C. Tusc. 5, 20. cf. L. 35, 40, 7. Annis *undecentum*. P. 7, 60.

b. Paullus Epirum petens *quintis decimis* castris Passaronem pervenit. L. 45, 33. cf. C. Inv. 1, 54, 104. 105. 55, 109. sq. Secundum bellum Punicum finitum est *septimo decimo* anno. L. 30, 44. *Octavo decimo* aetatis anno Cn. Pompeius, *nono decimo* Caesar Octavianus, civilia bella sustinuerunt. Tac. 13, 6. Licet mutare ordinem, quomodo apud Graecos, et dicere *decimus et septimus* pro *septimus decimus*. Prisc. de Fig. Num. 5. Rem *quarto* circiter *et quinquagesimo* anno post primos consules Sp. Tarpeius et A. Aternius consules comitiis centuriatis tulerunt. C. Rep. 2, 35. Macedo Alexander *tertio et tricesimo* anno mortem obiit. C. Phil. 5, 17. cf. C. Sen. 6, 19. *Tricesimo sexto* anno a primis tribunis plebis decem creati sunt. L. 3, 30. *Duodevicesima* Olympiade interiit Candaules. P. 35, 8. Pompeius ut a Brundisio profectus est, *undequinquagesimo* die totam ad imperium populi Romani Ciliciam adiunxit. C. Manil. 12. ad *undecentesimum* annum. Val. Max. 8, 7. ext. 11.

c. Germani *singulis* **) uxoribus contenti sunt. Tac. G. 18. *Bina* ***) iugera agri plebi dividebantur. L. 6, 36. Ver-

---

*) septemdecim. C. Verr. 5, 47, 124. L. 38, 33, 10. octodecim. Plin. 18, 23, 53. bei Liv. Epit. 130. ſteht in mehrern Mss. die Ziffer, und ſo bei Val. Max. 3, 2, 24. Vell. 2, 41, 2. Statt novemdecim. Liv. Epit 119. haben andre Mss. decem et novem; andre XIX, auch decem et octo und XVIII.

**) jeder mit einer Frau.

***) jedem vom gemeinen Volke zwei Morgen Landes

res pro tritici modiis singulis *ternos* ab aratoribus Siculis denarios exegit. C. Verr. 3, 81. Augustus coenam *ternis* ferculis, aut, quum abundantissime, *senis* †) praebebat. Suet. Aug. 74. In sex partes divisus exercitus Romanus *senis* horis in orbem succedebat proelio. L. 6, 4. Decemviri omnes cum *duodenis* ††) fascibus prodiere. L. 3, 36. Gallinis ova *terna dena* subiicito aestate tota, hieme non infra *novena*. P. 18, 26. Data ex praeda militibus aeris *octogeni bini*, sagaque et tunicae. L. 10, 30. Mausoli opus patet ab austro et septemtrione *sexagenos ternos* pedes. P. 36, 5. a med. Dentes *triceni bini* viris attribuuntur. P. 7, 16. Haec, si *bis bina* quot essent, didicisset Epicurus, certe non diceret. C. N. D. 2, 18. Partes *ter ternas*. Varr. R. R. 2, 1, 12. Decemviri carmen ab *ter novenis* virginibus cani per urbem iusserunt. L. 31, 12. Lunae curriculum conficitur integris *quater septenis* diebus. Gell. 3, 10. *Undecenis* pedibus. P. 36, 8. extr.

Not. So lehrt Prisc. de Figuris Numeror. c. 4., deſſen Regel meiſt befolgt iſt. Abweichungen von dieſem Gebrauch ſind ſelten, und manche Stellen der Art mögen vielleicht urſprünglich mit Ziffern geſchrieben geweſen ſeyn: Appius orationem egit *septem et decem* annis post alterum consulatum. C. Sen. 6. Cato primum stipendium meruit annorum *decem septemque* †††). N. 24, 1. A promontorio, quod Acran Iapygiam vocant, Hydruntum abest *decem ac* *) *novem* M. passuum. P. 3, 11. Partes *octoginta et una*. Varr. R. R. 2, 1, 12. 28. Veneris sidus a sole nunquam absistit partibus *sex atque quadraginta* longius. P. 2, 8. Vixit ann. LXXV. menses VII. dies *decemnovem*. Grut. 721, 10. Nos *quindecim* et *decem et quinque*. Livius tamen frequenter etiam sine coniunctione *septemdecim* et *decemseptem*. Prisc. 18, 21, 172. *Quatuor quadraginta* illi debentur minae. Plaut. Most. 3, 1, 102. Nam equidem haud sum annos natus praeter *quinquaginta et quattuor*. Id. Mil. 3, 1, 35. *Viginti et duos* annos. C. Sen. 9, 30. Iudices *triginta et duo*. C. Cluent. 27. cf. Curt. 3, 11. extr. *Viginti et septem* tabulas. C. Verr. 4, 55. *Septuaginta et tres* amissi. L. 35, 1.

Occidit infelix cepto **) modo flore iuventae, quem finiit annus *septimus et decimus*. Inscpt. ap. Pier. ad V. Ecl. 2, 1. Literas mihi Cornificius *altero vicesimo* ***) die reddidit. C. Fam. 12, 25. anno *quinto tricesimo*. L. 7, 18. pr. *sexto tricesimo* anno

---

†) jedesmal mit drei, oder mit ſechs Gerichten.
††) jeder mit 12 Faſces.
†††) ſo duodeviginti centumque. P. 6, 17.
*) ſonſt wird *ac* gebraucht, wenn Zahlen getrennt genommen werden ſollen, z. B. Prima Adiutrix legio, memoria Othonis infensa Vitellio, *decimam* quoque *ac sextam* traxit. Tac. H. 3, 44. die zehnte und ſechſte, nicht die ſechzehnte.
**) ſt. coepto.
***) am zwei und zwanzigſten Tage.

post. C. Off. 2, 9, 29. *Septimo quinquagesimo* die rem confeci. C. Fam. 15, 4, 21. Tabellarii venerunt post diem *XL et VI*, quam a nobis discesserant. Ib. 16, 21. Augustus obiit *septuagesimo et sexto* aetatis anno. Suet. Aug. 100. cf. Oth. 11. Curt. 6, 5, 3. post *trigesimum et alterum* diem. Colum. 12, 41, 1. D. M. L. Aemili Victoris, qui pridie natalem suum *vicesimum et secundum* — ipse necavit se. Grut. 519, 3.

Obsides ne minores *octonum denum* annorum, neu maiores *quinum quadragenum*. L. 38, 38. Pedum *quinum septuagenum*. P. 36, 13. extr. Turres in *centenos vicenosque* pedes attollebantur. Tac. H. 5, 11.

2. Steigt die Zahl über hundert, so steht meist die größere Zahl mit oder ohne *et* vor der kleinern.

Leontinus Gorgias *centum et septem* complevit annos. C. Sen. 5. *Centum et octo* annis postquam Lycurgus leges scribere instituit, prima posita est Olympias. C. Rep. 2, 10. *Trecentis sexaginta et* fere *sex* partibus orbis solis patere apparet circulus. P. 2, 23. Stadium *centum viginti quinque* nostros efficit passus, hoc est, pedes *sexcentos viginti quinque*. Ibid. Annum magnum esse voluerunt omnibus planetis in eundem recurrentibus locum, quod fit post *duodecim millia nongentos quinquaginta quatuor* annos. C. Hortens. ap. Serv. ad V. Aen. 1, 269. 3, 284. Circuitus solis orbium *quinque et sexaginta et trecenti* *), quarta fere diei parte addita, conversionem conficiunt annuam. C. N. D. 2, 19.

Sexcentesimum et quadragesimum annum urbs Roma agebat, quum primum Cimbrorum audita sunt arma. Tac. G. 37. Olympiade *centesima quartadecima* Lysippus fuit, cum et Alexander Magnus. P. 34, 8. Post Leuctricam pugnam die *septingentesimo sexagesimo quinto*. C. Att. 6, 1. extr. Ephesum venimus die *sexagesimo et quingentesimo* post pugnam Bovillam. Ib. 5, 13.

Aristidis arbitrio *quadringena et sexagena* **) talenta quotannis Delum sunt collata. N. 3, 3. In regione Italiae octava centenum annorum censi sunt homines LIV, *centum tricenum quinum* aut *septenum* quatuor. P. 7, 49.

3. Die Hunderttausende von zehn an werden *centum* oder *centena millia* genannt und mit Adverbiis numeralibus gezählt.

Non erat apud antiquos numerus ultra centum millia; itaque et hodie multiplicantur haec, ut *decies centena millia* ***)

---

*) so: ἔτεσιν ἐγγύτατα πέντε καὶ τριάκοντα καὶ ἑκατόν. Thuc. 6, 5.
**) jedesmal 460 Talente.
***) 1,000,000 oder eine Million.

aut saepius dicantur. P. 33, 10. cf. C. Verr. 1, 10, 28. Aediles curules tritici *decies centum millia* †) populo diviserunt. L. 33, 42. Omnis insula Britannia est in circuitu *vicies centum millium* ††) passuum. Caes. 5, 13. Omnis Gallia, quae saltu Pyrenaeo Alpibusque et monte Gebenna continetur, patet circuitu ad *bis et tricies centum millia* passuum. Suet. Caes. 25. Posidonius a terra ad lunam *vicies centum millia* stadiorum, inde ad solem *quinquies millies* †††) esse contendit. P. 2, 23. Circuitus totius Ponti (Euxini) *vicies semel centena quinquaginta* M. passuum. P. 4, 12, 24. Terra nostra longissime ab ortu ad occasum patet, hoc est, ab India ad Herculis columnas, *octuagies quinquies centena, sexaginta octo* millia passuum. P. 2, 108. In Ziffern werden die Hunderttausende mit einer darüber gezogenen Linie und mit einem Trennungspunct bezeichnet: Thomna abest a Gaza nostri litoris in Iudaea oppido $\overline{\text{XLIV}}$. XXXVI. millia passuum. P. 12, 14. i. e. *quadragies et quater centena*, triginta sex M. pass.

Not. 1. Von den Cardinalibus wird

a. *Unus* nur dann gebraucht, wenn ein Nachdruck darauf liegt, nämlich im Gegensatz von Mehreren, und in der Bedeutung ein Einziger, einer und derselbe, allein. So steht es auch verstärkend bei Superlativis, bei quis und dessen Compositis und bei solus, nemo, nullus, nihil.

Taleae *pedem* longae totae in terram infodiebantur. Caes. 7, 73. Matronae *annum*, ut parentem, Brutum luxerunt. L. 2, 7. Amicitiae vis est in eo, ut *unus* quasi animus fiat ex pluribus. C. Lael. 25. Cogitavi, *unas* literas Marionem afferre posse, me autem crebras exspectare. C. Fam. 16, 5. Pugnatur *uno* tempore acriter, atque omnia tentantur. Caes. 7, 84. Lacedaemonii soli toto orbe terrarum septingentos iam annos amplius *unis* moribus et nunquam mutatis legibus vivunt. C. Flacc. 26. Demosthenes *unus* eminet inter omnes in omni genere dicendi. C. Or. 29. Homines permulta ob eam causam *unam* faciunt, quia decet, quia rectum, quia honestum est, etsi nullum consecuturum emolumentum vident. C. Fin. 2, 14.

Nobilissima Graeciae civitas sui civis *unius acutissimi* monumentum ignorasset, nisi ab homine Arpinate didicisset. C. Tusc. 5, 23. Qui antea obscuris hominibus opitulari poteram, nunc P. Nigidio, *uni* omnium *doctissimo et sanctissimo*, ne benigne quidem polliceri possum. C. Fam. 4, 13. cf. 1, 9, 37. 15, 16. Phil. 2, 3, 7. Vatin. 4, 10. Miltiades et antiquitate generis et gloria maiorum et sua modestia *unus* omnium *maxime* florebat. N. 1, 1. Num ius civile vestrum ex libris cognosci potest? qui quamquam plurimi sunt, doctorem tamen *unum quem* desiderant. C. Fam. 7, 19. Eloquentia est *una quaedam* de summis

†) sc. modium.
††) 2,000,000 oder zwei Millionen.
†††) sc. centena millia stadiorum, oder 800 Millionen.

virtutibus, quamqnam sunt omnes virtutes aequales. C. Or. 3, 14. Eloquentia cum constaret ex quinque partibus, in *quacunque una* quis plane claudicaret, orator esse non poterat. C. Brut. 59. Hoc non *quivis unus* ex populo, sed existimator doctus et intelligens poterat cognoscere. C. Brut. 93. cf Ellendt h. l. *Quilibet unus.* L. 9, 17, 15. et Drak. h. l. Baliares fundis utuntur, nec *quisquam* alterius gentis *unus* tautum ea arte, quantum inter alios omnes Baliares excellunt. L. 28, 37. *Unam solam* scitote esse civitatem Mamertinam, quae publice legatos, qui Verrem laudarent, miserit. C. Verr. 2, 5. Papirius Cursor fuit dignus omni bellica laude. Haud dubie illa aetate *nemo unus* erat vir, quo magis innisa res Romana staret. L. 9, 16. cf. Caes. C. 3, 18. *Nulla* re *una* magis orator commendatur, quam verborum splendore et copia. C. Brut. 59. Rhodiis ut *nihil unum* insigne, ita omnis generis dona dedit rex. L. 41, 20.

b. *Mille* tauſend, wird als Adjectivum mit dem Prädicat im Plurali gebraucht, wo es zählt; *millia* tauſende, bei Substantivis neutris, in Verbindung mit kleinern Zahlen, und bei Appoſitionen; als Neutrum hingegen substantive oder partitive genommen hat *mille* ein Tauſend (als ein Ganzes, wie ein Schock,) das Prädicat im Singulari und wie *millia* Tauſende, als runde Summe gebraucht, ſein Subſtantivum im Genitivo plurali bei ſich *). Dieſer Genitivus wurde bei allen Größenangaben gebraucht, daher nur mille oder millia *passuum*, *talentum*, *denarium*, *nummum*, *iugerum.* Die das Plurale millia beſtimmenden Cardinalzahlen werden bald vor, bald nachgeſetzt, §. 135, 2, b. Drak. ad L. 5, 26, 5. 21, 61, 1.

Vienna *equites mille* via breviore praemisi. C. Fam. 10, 9. Antiates, *mille milites*, quia serum auxilium post proelium venerant, prope cum ignominia dimissi. L. 3, 5. *Mille equites socios*, sexcentos Romanos Gallia provincia versos in Punicum bellum habuit. L. 21, 17. Addit exercitui suo Vocula *mille delectos* e quinta et quintadecima legionibus. Tac. H. 4, 35. Si te vidissem, primus de *mille* fuisses. O. Her. 17, 105. *Mille meae* Siculis *errant* in montibus *agnae.* V. Ecl. 2, 21. — Ex mille ad *quinquagies centum millia discrimina* fieri possunt. Varr. L. L. 5, 5. Cornelius Censor lustrum condidit. Censa sunt civium *capita centum quadraginta tria millia septingenta quatuor.* L. 35, 9. Vibonem colonia deducta est. *tria millia et septingenti pedites* ierunt, trecenti equites. L. 35, 40. In acie Antiochi erant *Dahae*, equites sagittarii, *mille et ducenti; duo millia et quingenti Mysi* adiuncti erant. L. 37, 40. cf. §. 92, 1, b. Varro cives Romanos sibi ad rem publicam administrandam argenti pondo XX millia, tritici *modios CXX millia* polliceri coegit. Caes. C. 2, 18. *Duodeviginti millia*, *Romani*, erant. L. 21, 55. *Tot millia*, *gentes* arma ferunt *Italae.* V. Aen. 9, 132.

---

*) M. Cato in I. Originum: *Inde est ferme mille passuum.* — In his atque multis aliis *mille* numero singulari dictum est. *Mille* enim non pro eo ponitur, quod Graece *χίλιοι* dicitur, sed quod *χιλιάς*: et sicuti una *χιλιάς* et duae *χιλιάδες*, ita *unum mille* et *duo millia* certa atque directa ratione dicitur. Gell. 1, 16.

Pax data Philippo in hanc legem est, *mille talentum* daret populo Romano. L. 33, 30. cf. C. Rab. Post. 11, 31. Drak. ad L. 37, 1, 5. *mille modium.* Garat. ad C. Verr. 3, 87. *mille iugerum, denarium. mille.* Varr. R. R. 2, 3, 10. Ante fundum Clodii facile *mille hominum versabatur.* C. Mil. 20. Datames adversariorum multa millia concīdit, cum de ipsius exercitu non amplius *mille hominum cecidisset.* N. 14, 8. *mille militum.* N. 1, 5. Artes omnes dicuntur in Graecia intra *mille annorum* repertae. Varr. R. R. 3. 1, 4. Mons suberat circiter *mille passuum.* Caes. 1, 25. cf. C. 2, 24. L. 1, 14, 6.

Si quis *Hispanorum*, aut *Gallorum*, aut *Thracum mille* aut *duo millia* occidisset, non eum imperatorem appellaret senatus? C. Phil. 14, 5. *Decem millia talentum* Gabinio sunt promissa. C. Rab. Post. 8. Mosa non longius ab Rheno *millibus passuum* LXXX in Oceanum transit. Caes. 4, 10. Exsules servique ad *quatuor millia hominum et viginti* nocte Capitolium occupavere. L. 3, 15. Tria *millia ducenti hostium*, omnisque ea regio Ligŭrum in deditionem venit. L. 40, 53. cf. §. 105, 3.

Not. 2. Die Ordinalia *primus* und *secundus* ſtehen einzeln und in zuſammengeſetzten Zahlen, wenn von Ordnung und Rang, *unus* und *alter* *) (auch *alius* und *duo*), wenn von Zahl die Rede iſt. Mit *unus* und *duo* werden auch hier gewöhnlicher die mit 8 und 9 zuſammengeſetzten ſubtractionsweiſe ausgedrückt.

Meae totius orationis tres sunt rationes: *una* conciliandorum hominum, *altera* docendorum, tertia concitandorum. Harum trium partium *prima* lenitatem orationis, *secunda* acumen, tertia vim desiderat. C. Or. 2, 29. cf. C. Or. 2, 58, 235. Ad Herenn. 3, 9, 16. C. Fam. 3, 9, 2. 15, 14, 4. Verr. 3, 70. pr. Haec (Pelopidae) fuit *altera* persona Thebis, sed tamen *secunda*, ita ut proxima esset Epaminondae. N. 16, 4. Gallia est omnis divisa in partes tres, quarum *unam* incolunt Belgae, *aliam* Aquitani, tertiam, qui ipsorum lingua Galli, nostra Celtae appellantur. Caes. 1, 1. Duae legiones congressae sunt; pro Vitellio *una et vicesima* **). Tac. H. 2, 43. Plato *uno et octogesimo* anno scribens mortuus est. C. Sen. 5. Piso *unum et tricesimum* aetatis annum explebat. Tac. H. 1, 48. De sapientibus compluribus M. Varro, *octogesimum primum* annum agens, prodendum putavit. P. 18, 3. Olympiade *centesima secunda* floruit Polycles statuarius. P. 34, 8. Ex plebe alter Consul factus est *duo et vicesimo* ***) anno, postquam Romam Galli ceperunt. Fabius ap. Gell.

---

*) alter ein Andrer, ein Zweiter, von einem Paar Zuſammengehörender; daher: Coriolanus sit plane *alter Themistocles.* C. Brut. 11. alius ein andrer, in ſo fern er nur von dem erſtern verſchieden iſt.

**) So Tac. H. 2, 100. 4, 78. im Genit. ob ferociam quintae et *unaetvicesimae* legionum. Tac. 1, 45. H. 1, 67. im Dat. ut legionibus, primae Italicae et *unietvicesimae* Rapaci iungerentur. Tac. H. 3, 14. dafür: XXX millia Caecina e superiore Germania ducebat, quorum robur legio una, *prima et vicesima*, fuit. Ibid. 1, 61. nach allen Mss. und ältern Ausgaben; ſo aber anderwärts nirgends. Eben ſo legio *duoetvicesima.* Tac. H. 2, 100. cf. 3, 22. auch 1, 18. 55. fehlerhaft ſtatt duodevicesima.

***) duo et vicesimas. P. 2, 23. sc. partes, cf. Non. 2, 241. wo

5, 4. *Altero et vicesimo* aetatis anno Asinius Pollio C. Catonem oratione insecutus est. Dial. de Orat. 34. *Alter ab undecimo* *) tum me iam ceperat annus. V. Ecl. 8, 39. *Centesima* lux est haec ab interitu P. Clodii, et, opinor, *altera* **). C. Mil. 35. Censores vicesimi sexti a primis censoribus; lustrum *undevicesimum* fuit. L. 10, 47. Est postrema L. Crassi oratio, qua anno *duodequinquagesimo* usus est. C. Brut. 44.

Ueber *quisque* bei Ordinalibus s. §. 155, 2.

Not. 3. Die Distributiva stehen, wenn die genannte Zahl jedem Einzelnen einer gewissen Mehrzahl zukommt, §. 43, 3. Hierbei ist zu bemerken:

a. Soll eine Zahl eintheilungsweise verstanden werden, so wird sie distributiv ausgedrückt, auch bei zwei Gegenständen desselben Satzes; wird aber der zweite Gegenstand nur gezählt (auf die Frage: Wie viel? Im Gegensatz von mehr oder weniger), so steht dabei eine Cardinalzahl.

Tusci in utrumque mare, Tyrrhenum atque Hadriaticum, vergentes incoluere *urbibus duodenis* terras. L. 5, 33. Aemilius Paulus aeris *trecenos* militibus divisit. L. 40, 34. — Sol *binas* in *singulis* annis reversiones facit. C. N. D. 2, 40. Etrusci ex duodecim populis communiter creato rege, *singulos singuli* populi lictores dederunt. L. 1, 8. *Quina dena* iugera agri data in *singulos* pedites sunt, duplex equitibus. L. 35, 40. cf. Drak. h. l. et L. 3, 30, 7. C. Verr. 3, 48, 114. Ut Romae consules, sic Karthagine *quotannis* annui *bini* reges creabantur. N. 23, 7. Tiberius *trecenos* plebi sestertios *viritim* dedit. Tac. 2, 42.

Atticus Athenienses universos frumento donavit, ita ut *singulis septem* modii tritici darentur. N. 25, 2. cf. C. Verr. 2, 55, 137. Gallus censuit, Princeps *duodecim* candidatos in annos *singulos* nominaret. Tac. 2, 36. Caesar *singulis* legionibus *singulos* legatos et *Quaestorem* praefecit. Caes. 1, 52.

b. Statt imillemi (nur bei Plaut. Bacch. 4, 9, 4. Prisc. de Fig. Num. 6, 14.) brauchen die Alten überall *millia* mit einer Distributivzahl, wenn diese Bedeutung nicht schon durch den Zusammenhang angedeutet ist.

Augustus legavit praetorianis militibus *singula millia* nummorum. Suet. Aug. 101. (nicht millenos nummos.) Suevi quotannis *singula millia* armatorum bellandi causa ex finibus educunt. Caes. 4, 1. Numero quoque peditum equitumque legiones auctae, *millibus* peditum et centenis equitibus in singulas adiectis, ut *quina millia* peditum, treceni equites essent. L. 22, 36. Verres Halesinis in annos singulos *sexagena* tritici *millia* modium imperavit. C. Verr. 3, 73. Dabitis *millia* ***) talentum per duodecim annos. L. 37, 45.

c. Die Distributiva stehen bei Substantivis, die nur im Plurali gebräuchlich sind, um das Mehrfache der Mehrzahl auszudrük-

---

aber duoetvicesimo durchaus statt duodevic. zu lesen ist, wie schon Mercerus sah.

*) das zwölfte Jahr, nämlich von unus (undecimus) an gerechnet, cf. V. Ecl. 5, 49.

**) der hundert und zweite Tag; nicht der 101ste, dies wäre centesima et prima.

***) in jedem der 12 Jahre 1000 Talente.

ten; ferner bei solchen Gegenständen, die, wie ein Paar, als zusammengehörend betrachtet werden.

Binas a te accepi *literas* eodem exemplo C. Fam. 5, 5. cf. 2, 17. pr. Att. 6, 1. Otho *binos codicillos* exaravit ad sororem consolatorios. Suet. Oth. 10. *Bina* post Romulum opima parta sunt *spolia*. L. 1, 10. Duobus in locis disiunctissimis uno consilio a *binis* hostium *copiis* bellum terra marique gerebatur. C. Manil. 4. Octavius *quinis castris* oppidum circumdedit. Caes. C. 3, 9. secundum *binos ludos*. C. Verr. A. 1, 11, 34.

Pamphilus *binos* *) habebat *scyphos sigillatos*. C. Verr. 4, 14. *Censores bini* sunto. C. Leg. 3, 3. De rebus a me gestis per *binos tabellarios* misi Romam literas publice. C. Att. 6, 1. med. Picus laevâ *hastilia bina* ferebat. O. Met. 14, 344.

In dieser Bedeutung steht nie singuli und terni je drei, welche nur distributiv gebraucht werden, sondern *uni* und *trini* dreifach **).

Una castra iam facta ex binis videbantur. Caes. C. 1, 74. Ex *unis* geminas mihi conficies nuptias. T. Andr. 4, 1, 50. Circiter millia passuum decem ab Romanis *trinis castris* Vercingetŏrix consedit. Caes. 7, 66. Caesar cum tribus legionibus circum Samarobrivam *trinis hibernis* hiemare constituit. Ib. 5, 53. Tullia mea venit ad me, *literas*que reddidit *trinas*. C. Att. 11, 17. *Trinos ludos* aedilis feceram. C. Mur. 19. Valerius Procillus a custodibus in fuga *trinis catenis* vinctus trahebatur. Caes. 1, 53. *Trinos soles* antiqui saepius videre. P. 2, 31. *Trina bella civilia*. Tac. H. 1, 2.

Not. 4. Die Dichter brauchen oft Distributiva statt der Cardinalzahlen und umgekehrt.

Certis dimensum partibus orbem per *duodena* regit mundi sol aureus astra. V. Georg. 1, 231. st. duodecim. *Duo* quisque *Alpina* coruscant *gaesa* manu. V. Aen. 8, 661. st. bina.

Ferner pflegen die Dichter und Spätern größere Zahlen durch kleinere mit Adverbiis multiplicativis auszudrücken: Tabulas peccare vetantes *bis quinque* viri sanxerunt. H. Ep. 2, 1, 23. st. decem. Ad hoc frementes verterunt *bis mille* equos Galli, canentes Caesarem. H. Ep. 9, 17. Caspii maris Eratosthenes ponit mensuram: ab exortu et meridie per Cadusiae et Albaniae oram *quinquies mille CCCC* stadia. P. 6, 12. Caesar *decies senos* tercentum et quinque diebus iunxit, et e pleno tempora quarta die. O. Fast. 3, 163. Forte meum si quis te percontabitur aevum, me *quater undenos* sciat implevisse Decembres. H. Ep. 1, 20, 26.

---

*) ein Paar.

**) *Terni*, ἀνὰ τρεῖς, *trini* τριχεῖς magis significat vel τριττοί, *trini ludi*. Prisc. de Fig. Num. 6, 25. So *trini annales*. L. 10, 18. Dagegen: Etiam hoc reprehendunt, quod quaedam verba neque personas habent *ternas*, neque tempora *terna*. Varr. L. L. 9, 58. *Ternae* sunt utriusque partes. C. Or. 60. pr. Literas vel *ternas* in hora darem. C. Fam. 15, 16. Romanos primo sustinebant in angustiis Lacedaemonii, *ternae*que acies tempore uno locis diversis pugnabant. L. 34, 39. Eben so sind trigemini und tergemini unterschieden: *Trigemini* tres uno partu editi; *tergemini* tricorpores, v. c. Geryon, Cerberus. Duk. ad Flor. 1, 3, 3.

Not. 5. Die Römer rechneten zuerst ihr Geld von Kupfer (aes) nach Pfunden (as), ließen aber bei dem Genitiv *aeris* das Wort asses weg. Bei runden Summen von einer Million an blieb auch centena millia weg; nur als Bestimmung eines andern Worts wurde es beibehalten, z. B. im Genitiv

Servius Tullius ex iis, qui *centum millium aeris*, aut maiorem censum haberent, octoginta confecit centurias. L. 1, 43. Centuriis equitum ad equos emendos *dena millia aeris* *) ex publico data. Ibid. C. Lucretium tribuni ad populum accusarunt, multamque *decies centum millium aeris* dixerunt. L. 45, 8. Consules ex senatus consulto edixerunt, ut qui supra trecenta millia usque ad *decies aeris* **) censi fuissent, quinque nautas cum annuo stipendio darent. L. 24, 11.

Seit der Einführung des Silbergeldes a. V. c. 484. rechnete man meist nach Sesterzen.

a. *Sestertius* (i. e. semis tertius sc. nummus), auch *nummus* (Gen. plur. nur *sestertium* und *nummum*. C. Or. 46.) der kleine Sesterz, war eine Silbermünze, anfangs $2\frac{1}{2}$ asses (1 Gr. 7 Pf., um Augusts Zeiten nur 1 gGr. oder $4\frac{1}{2}$ Xr.) werth und daher LLS oder IIS (i. e. duae librae s. asses et semis), nachher HS gezeichnet, nach welcher man die Summen unter und über Tausend rechnete, auch mehrere runde Tausende.

Ecquis est ex tanto populo, qui bona C. Rabirii Posthumi *nummo sestertio* ***) sibi addici velit. C. Rab. P. 17. Pretium constitutum est decumano in modios singulos *HS terni*. C. Verr. 3, 70. cf. 3, 74, 173. Tiberius populo congiarium, *trecenos nummos* viritim dedit. Suet. Tib. 20. Quis unquam in illo Iano iuventus est, qui L. Antonio *mille nummum* ferret expensum? C. Phil. 6, 5. Stalenus *sestertium sexcenta quadraginta millia* deferri ad se domum iussit. C. Cluent. 25. cf. N. 25, 8, 5. Facta est sponsio *HS. V millium* †). C. Verr. 3, 58. Accepi *vicies ducenta triginta quinque millia, quadringentos XVII nummos*. Ib. 1, 14.

b. *Sestertia* sc. pondo große Sesterze, zählten nur die runden Tausende kleiner Sesterzen von 2000 [*bina* (nicht duo) *sestertia*] bis 999,000.

Sex sestertia ††) si statim dedisses, cum dixti mihi, Sume, tolle, dono; deberem tibi, Paete, pro *ducentis*. Martial. 6, 30. Crispinus mullum *sex* millibus emit, aequantem sane paribus *sestertia* †††) libris. Iuvenal. 4, 15. Tiberii principatu constitutum, ne cui ius esset Equitis Romani, nisi cui ingenuo ipsi, patri avoque paterno *sestertia CCCC* census fuisset. P. 33, 2. Tibe-

---

*) jede Reitercenturie erhielt 10,000 Pfund Kupfer.

**) st. decies *centena millia* aeris.

***) um eine Sesterzmünze, d. i. um eine Kleinigkeit. Sestertius ist ein Adiectivum.

†) dafür c. 60. extr. quinque illa millia nummum.

††) st. sex millia sestertium, welches eben so gewöhnlich war. *Sex* poetisch statt sena, s. Not. 4. wird hier durch den Zusammenhang verständlich.

†††) die Seebarbe wog 6 Pfund.

rius Hortalo se respondisse ait: daturum liberis eius *ducena sestertia* *) singulis, qui sexus virilis essent. Tac. 2, 38. Tribuni candidati apud Catonem *HS quingena* **) deposuerunt, ut, qui ab eo damnatus esset, id perderet, et competitoribus tribueretur. C. Att. 4, 15. Vespasianus primus e fisco Latinis Graecisque rhetoribus *annua centena* constituit. Suet. Vesp. 18. Mihi Q. Actius in hac mea fuga *HS. XIII* non reddit, *quae* dedi eius filio *mutua*. C. Att. 10, 11.

c. *Sestertium* sc. pondus (mit dem Prädicat im Singulari) hingegen hießen die runden Hunderttausende kleiner Sesterzen von einer Million oder Zehn an gerechnet, die man daher nur mit Adverbiis numeralibus zählte. Statt decies centum (centena) millia sestertium s. nummum, 1,000,000 oder eine Million kleiner Sesterzen, sagte man daher kürzer *decies sestertium*, oder nur *decies* (i. e. decies centies sestertium argenti pondus), welcher Ausdruck auch in Casibus obliquis, doch überhaupt nur bei dieser Münzart gebraucht wurde. Diese verschiednen Arten der Sesterze wurden auch mit HS und Ziffern geschrieben; dann aber mußte ihr Genus und Numerus durch den Zusammenhang deutlich angedeutet seyn.

Marcellus ex provincia Hispania decedens decem pondo auri et argenti ad summam *sestertii decies* in aerarium retulit. L. 45, 4. Dion HS *decies centena millia* numeravit, ut causam certissimam obtineret. C. Verr. 1, 10. In mare superum et inferum *sestertium ter et quadragies* ***) erogabamus. C. Flacc. 13. *HS quater decies* †) P. Tadio *numeratum* Athenis, testibus planum faciam. C. Verr. 1, 39. Caligula immensas opes, *totum*que illud Tiberii Caesaris *vicies ac septies millies sestertium* ††) non toto vertente anno absumsit. Suet. Calig. 37. cf. C. Rab. Post. 8, 21. Ubi *est septies millies sestertium*, *quod* in tabulis, quae sunt ad Opis, patebat? C. Phil. 2, 37. In frumentum imperatum *HS bis et tricies* in annos singulos Verri *decernebatur*, *quod* aratoribus solveret. C. Verr. 3, 70. Nobis superficiem aedium consules de consilii sententia aestimarunt *HS vicies* †††); cetera valde illiberaliter: Tusculanam villam quingentis millibus; Formianum HS ducentis quinquaginta millibus. C. Att. 4, 2. Illa vero dissipatio pecuniae publicae ferenda nullo modo est, per quam Antonius *septies millies* avertit. C. Phil. 5, 4. Vitellius in principatu suo *X. HS* 1) condidit patinam. P. 35, 12. Galba Liviae Augustae testamento paene ditatus est; *sestertium* namque *quingenties* 2) quum praecipuum inter legatarios habuisset, quia notata, non perscripta erat summa, herede Tiberio legatum ad quingenta revocante, ne haec quidem accepit. Suet. Galb. 5.

---

*) jedem 200,000 kleine Sesterze oder ducenta millia nummum.
**) jeder legte 500 Sestertia, oder 500,000 kleine Sesterze bei ihm nieder.
***) 4 Millionen, 300,000 kleine Sesterze.
†) 1 Million, 400,000 kleine Sesterze.
††) 2700 Millionen.
†††) vicies sestertio.
1) decies sestertii.
2) da er 50 Millionen als vorzüglichen Antheil unter den übrigen durch Legate Bedachten ausgesetzt bekommen hatte.

Not. 6. Brüche bezeichneten die Römer theils mit Ordinalzahlen, theils mit besonders benannten Zwölftheilen (uncia) des As, welches als Ganzes betrachtet wurde, und hiernach bestimmte man den Antheil an Erbschaften, Zinsen, Münzen, Maß und Gewicht.

uncia	$= \frac{1}{12}$	*septunx*	$= \frac{7}{12}$
sextans	$= \frac{2}{12}$ oder $\frac{1}{6}$	*bes s. bessis*	$= \frac{8}{12}$ oder $\frac{2}{3}$
quadrans	$= \frac{3}{12}$ oder $\frac{1}{4}$	*dodrans*	$= \frac{9}{12}$ oder $\frac{3}{4}$
triens	$= \frac{4}{12}$ oder $\frac{1}{3}$	*dextans*	$= \frac{10}{12}$ oder $\frac{5}{6}$
quincunx	$= \frac{5}{12}$	*deunx*	$= \frac{11}{12}$
semis s. semissis	$= \frac{6}{12}$ oder $\frac{1}{2}$		

Außerdem nannte man *semuncia* $\frac{1}{24}$, *sicilicus* $\frac{1}{48}$, *dimidius* (*dimidiatus*) halb, *sesqui* anderthalb, daher *sescuncia* $1\frac{1}{2}$, *sesquialter* dritthalb, *sesquitertius* vierthalb, *sesquioctavus* neunthalb u. s. w.

Heredem Fabius Labienum *ex asse* *) reliquit. Martial. 7, 65. Augustus heredes instituit primos, Tiberium *ex parte dimidia et sextante*, Liviam *ex parte tertia:* secundos Drusum, Tiberii filium *ex triente*, *ex partibus reliquis* **) Germanicum, liberosque eius tres sexus virilis. Suet. Aug. 101. Antistii testamento heredes *in sextante* sunt, quorum pars est ad *HS. XXX* ***). C. Fam. 13, 29. Astrologus eximi iubet ex anno unum *dimidiatum*que *mensem*. C. Verr. 2, 52. Luna supra terras erit interlunio, secunda die, *horae unius dextante sicilico*. Decima sexta ad *primae horae nocturnae dextantem sicilicum* †) sub terra aget. P. 18, 32. In tertio circulo mundi longissimus dies aequinoctialium horarum *quatuordecim atque dimidiae cum trigesima parte unius horae* ††); in quarto circulo longissimos dies habet aequinoctiales horas *quatuordecim et duas tertias unius horae* †††). P. 6, 33. Coloniam in Volscos, quo tria millia civium Romanorum scriberentur, deducendam censuerant: triumvirique ad id creati *terna iugera et septunces* 1) viritim diviserant. L. 5, 24.

Not. 7. *Unus — alter* der eine — der andre, wird gebraucht, wenn man der Reihe nachgehend zählt; *alter — alter*, wechselnd und bei Eintheilungen; ferner *duo* zwei, auf die Frage: wie

---

*) als Erben seines ganzen Vermögens, als Universalerben.

**) als erste Erben bekamen von der ganzen Erbschaft (as)

Tiberius $\frac{1}{2} + \frac{1}{6} = \frac{2}{3}$

Livia . . . . $\frac{1}{3}$

Starben die ersten Erben vor Eröffnung des Testaments, oder traten sie die Erbschaft nicht an, so fiel diese den zweiten Erben als nächsten Verwandten zu, und dann bekam

Drusus . . . . $\frac{1}{4}$

Germanikus mit seinen Söhnen $\frac{2}{3}$

***) i. e. sestertium tricies.

†) $50\frac{1}{4}$ Minuten.

††) $14\frac{1}{2} + \frac{1}{30} = 14\frac{2+30}{2\times 30} = 14\frac{32}{60} = 14\frac{8}{15}$.

†††) $14\frac{2}{3}$.

1) jedem Colonisten $3\frac{7}{12}$ Morgen Landes.

viel? *ambo* die Zwei, alle Beide, wenn die Zahl als schon bekannt vorausgesetzt und collectiv genommen wird; *uterque* jeder von beiden, beide, wenn die beiden Subjecte von einander unterschieden oder jedes für sich gedacht werden soll.

Asinius *unum* iam et *alterum* diem desiderabatur. C. Cluent. 13. s. oben Not. 2. — *Altera* manu fert lapidem, panem ostentat *altera*. Plaut. Aul. 2, 2, 18. A Platone Aristoteles et Xenocrates profecti sunt, quorum *alter* Peripateticorum, *alter* Academiae nomen obtinuit. C. Or. 3, 17. Natura *alterum alterius* indigere voluit, quoniam, quod *alteri* deest, praesto plerumque est alteri. Colum. 12. Praef. 6. Plebiscitis cautum, ne quis *duos* magistratus uno anno gereret, utique liceret consules *ambos* plebeios creari. L. 7, 42. Caesar atque Pompeius diversa sibi *ambo* consilia capiunt: Caesar, ut quam primum se cum Antonio coniungeret; Pompeius, ut venientibus in itinere se opponeret: eodemque die *uterque* eorum ex castris exercitum educunt: Pompeius clam et noctu, Caesar palam atque interdiu. Caes. C. 3, 30. Curemus aequam *uterque* partem: tu *alterum* (filium), ego item *alterum*. Nam curare *ambos*, propemodum reposcere illum est, quem dedisti. T. Ad. 1, 2, 50.

Uterque wird nur von zwei Einzelnen. *utrique* im Plur. von zweierlei Gegenständen oder Parteien gebraucht; außerdem auch von einem Paar, oder Zweien, die zusammen gehören.

Flamma ut ab *oppidanis* et *oppugnatoribus* est visa, *utrisque* venit in opinionem, signum a classiariis regiis datum. N. 1, 7. Lucterius Cadurcus, progressus in Nitiobriges et Gabalos, ab *utrisque* obsides accipit. Caes. 7, 7. cf. L. 3, 31, 7. Binos *) habebam scyphos: iubeo promi *utrosque*. C. Verr. 4, 14. Duae fuerunt Ariovisti uxores, una Sueva natione, altera Norica; *utraeque* **) in ea fuga perierunt. Caes. 1, 53. Maioribus minoribusque Frisiis vocabulum est ex modo virium. *Utraeque* nationes usque ad Oceanum Rheno praetexuntur. Tac. G. 34. Anchises palmas *utrasque* tetendit. V. Aen. 6, 685.

3. Pronomina.

a. Personalia et Possessiva.

157 1. Die Personalpronomina *ego*, *tu*, *nos*, *vos* braucht der Redende im Nominativo nur dann, wenn er die damit genannten Personen als solche stärker bezeichnen und hervorheben will, als es durch die bloße Verbalendung geschehen könnte, mithin wenn er den Accent darauf legt, z. B. bei Appositionen, und im Gegensatze, vgl. §. 45. §. 91, III, 1. Die der dritten Person

*) ein Paar, s. oben Not. 3, c. scyphorum paria. C. Verr. 2, 19, 47. cf. Serv. ad V. Aen. 1, 93.

**) so utrisque. C. Ligar. 12, 36. von 2 Brüdern; C. Mur. 12, 26. vom Kläger und Beklagten; utraeque naves. Caes. C. 2, 6. von zwei zusammen gerathenen Schiffen; utrique Dionysii. N. 20, 2. utrosque consules. N. 23, 4. utrosque C. Pisonis intimos. Tac. 15, 55. utrosque (reos). Tac. 16, 7. 21. Dagegen muß utroque, C. Fin. 2, 4. extr. stehen bleiben.

hingegen braucht er hinzeigend mit mehr oder weniger Accent, und die damit angedeuteten Gegenstände nach den verschiedenen örtlichen Verhältnissen, in welchen er sie unter einander und zu ihm als Redenden stehend sich vorstellt, unterscheidend. Mit *is* er, accentirt der, und mit *iste* der, der da, eben der, noch nachdrücklicher hindeutend, zeigt er auf einen vorliegenden, und bei dem Angeredeten als bekannt vorausgesetzten Gegenstand; mit *hic* dieser, auf einen seiner Person oder dem Inhalt seiner Rede näher befindlichen; mit dem entgegen gesetzten *ille* jener, auf einen entferntern *); mit *idem* eben derselbe, auf einen vorher genannten Gegenstand, in so fern von ihm bei der nämlichen Persönlichkeit ein zweites Prädicat gilt; mit *ipse* er selbst, auf einen Gegenstand, in so fern auf ihn ein Prädicat ausschließlich und im Gegensatz aller andern bezogen wird. Diese Demonstrativa stehen bei allen drei Personen.

Pater, *ego*, fratresque mei terra marique pro vobis arma tulimus. L. 37, 53. *Tu* ipse cum Sexto, scire velim. de tota re quid existimes C. Att. 7, 14. *Tu* nidum servas, *ego* laudo ruris amoeni rivos. H. Ep. 1, 10, 6. An *ego* non venirem contra alienum pro familiari et necessario meo? C. Phil. 2, 2. Virginem *ego* **) hanc sum ducturus. L. 3, 46. *Ego* ***) istum iuvenem (Hannibalem) domi tenendum censeo. L. 21, 3. Octavio dixi, cum me aliquoties invitaret: Oro te, quis *tu* es? C. Fam. 7, 16. Heus, heus! ecquis hic? — *ego* sum Chremes. T. Eun. 3, 3, 24. Urbem, quam dicunt Romam, Moeliboee, putavi stultus *ego* huic nostrae similem. V. Ecl. 1, 20. Et *nos*, peregrini, regnavimus. L. 1, 41. Quid igitur? contra Bru-

---

*) *Hic* non solum de praesente, verum etiam de absente possumus dicere, ad intellectum referentes demonstrationem. Prisc. 17, 9, 58. *Hic* dicitur de persona loquentis; *iste* de persona audientis; *ille* de persona remota ab utroque. Calph. ad T. Heaut. 2, 3, 115. *Hic*, *iste*, *ille* tertiam omnino personam demonstrant, non tamen eandem: sed *Hic*, praesentem ei, qui loquitur; *Iste* praesentem ei, ad quem fit sermo. Linacer de emendata struct. Lat. serm. p. 9. Edit. Ald. Allerdings soll nach der Absicht des Redenden der Angeredete den mit *iste* bezeichneten Gegenstand als den jetzt ihm nächsten und beachtenswerthesten betrachten. — Prima et secunda persona ideo non egent diversis vocibus, quia semper praesentes inter se sunt et demonstrativae; tertia vero persona modo demonstrativa est, ut *hic*, *iste;* modo relativa, ut *is*, *ipse;* modo praesens iuxta, ut *iste;* modo absens vel longe posita, ut *ille*. Prisc. XII, 1, 1.

**) ich und kein andrer.

***) ich für meine Person.

tumne me dicturum putas? *Tu* vero *), ut videtur. C. Tusc. 5, 8. *Tu* quos ad studium atque usum formabis agrestem, iam vitulos hortare, viamque insiste domandi, dum faciles animi iuvenum, dum mobilis aetas **). Virg. G. 3, 163. Tuo tibi iudicio est utendum: tibi si recta probanti placebis, tum non modo *tu* te viceris, sed omnes et omnia. C. Tusc. 2, 26.

Dionysius, servus meus, aufugit. *Is* est in provincia tua. C. Fam. 13, 77. Ardor animi non semper adest, *is*que ***) cum consedit, omnis *illa* vis et quasi flamma oratoris exstinguitur. C. Brut. 24. Putaresne unquam accidere posse, ut mihi verba deessent, neque solum *ista* vestra oratoria, sed *haec* etiam levia nostratia? C. Fam. 2, 11. Ignavia corpus hebetat, labor firmat; *illa* maturam senectutem, *hic* longam adolescentiam reddit. Cels. 1, 1. Frugi hominem dici, non multum habet laudis in rege: fortem, iustum, magnanimum, liberalem; *hae* sunt regiae laudes; *illa* privata est. C. Deiot. 9. Melior tutiorque est certa pax, quam sperata victoria: *haec* in tua, *illa* †) in deorum manu est. L. 30, 30. Vos, Quirites, quoniam iam nox est, veneramini *illum* ††) Iovem, custodem huius urbis ac vestrum, atque in vestra tecta discedite. C. Cat. 2, 12. Verus amicus est tamquam alter *idem* †††). C. Lael. 21. Veteres illi doctores *iidem* [1]) erant vivendi praeceptores atque dicendi. C. Or. 3, 15. Si scriberem, *ipse*, longior epistola fuisset; sed dictavi propter lippitudinem. C. Att. 7. 13.

Hierbei iſt zu bemerken:

a. Dieſe Pronomina können bei den Präpoſitionen *ad*, *apud*, *a* auch die Wohnung der genannten Perſon bedeuten.

Septimo Idus veni *ad me* in Sinuessanum. C. Att. 16, 10. Velim domum *ad te* scribas, ut mihi tui libri pateant non secus, ac si ipse adesses. Ib. 4, 14. Aricia rediens devertit

---

*) ja du!

**) So gewöhnlich bei Ermahnungen und Belehrungen; cf. Virg. G. 2, 241. 3, 73. 4, 45. O. Met. 2, 88. 102.

***) und wenn das (Feuer) ſich gelegt hat.

†) haec, sc. pax, als näher, vorliegend gedacht; illa, sc. victoria, als das Entferntere in der Vorſtellung, wie illis — his. Caes. C. 2, 31. ante med.

††) auf die Statue des Jupiter hinzeigend, die auf dem Capitolium auf einer hohen Säule gegen den Markt zu gerichtet ſtand, die der Redner alſo im Geſicht hatte, vgl. C. Cat. 3, 8. 9. Div. 1, 11. 2, 20. Quinctil. 5, 11, 42. Dio Cass. 37, 9. 34. Oud. ad Iul. Obseq. Prodig. 122. p. 182. sq. Rycquius de Capitol. p. 246.

†††) das andre Ich.

1) zugleich, in einer Perſon.

Clodius *ad se* in Albanum. C. Mil. 19. cf. Garat. h. l. *Ad se* quisque vago passim pede discedebant. Catull. 64, 278. Scaurum ruri *apud se* esse audio. C. Or. 1, 49. Curii villa abest non longe *a me*. C. Sen. 16. Pompeius venit etiam *ad me* in Cumanum *a se*. C. Att. 4, 9. Quisnam *a nobis* egreditur foras. T. Heaut. 3. 2, 50.

b. *Is* zeigt dem Angeredeten einen Gegenstand nur als bekannten, bereits erwähnten oder auch noch genauer zu bestimmenden; *iste* (is-te, §. 86, II, 2.) aber als einen ihm nahen und beachtenswerthen. Daher kann *iste* einen Gegenstand bald als einen bedeutenden, bald auch als einen verächtlichen bezeichnen. Cicero braucht dieses Pronomen vom Verres, in so fern dieser als Angeklagter vor den angeredeten Richtern steht, und unter denselben Umständen von Nävius. C. Quint. 5, 18. 19.

Vercingetŏrix respondit; summam imperii se consulto *nulli* discedentem tradidisse, ne *is* multitudinis studio ad dimicandum impelleretur. Caes. 7, 20. Sed cur tamdiu de uno hoste loquimur, et de *eo* hoste, qui iam fatetur, se esse hostem? C. Cat. 2, 8. *Is* mihi profecto est servus spectatus satis, cui dominus curae est. T. Ad. 5, 6, 8. Quid exspectas? tabulas novas? errant, qui *istas* a Catilina exspectant. C. Cat. 2, 8. cf. Nep. 15, 5, 3. Homines sapientes et *ista* auctoritate praeditos, qua vos estis, his rebus mederi convenit. C. S. Rosc. 53. Animi est *ista* mollities, non virtus, inopiam paulisper ferre non posse. Caes. 7, 77.

c. Mit *hic* bezeichnet der Redende einen nähern Gegenstand, örtlich und in der Vorstellung; mit dem entgegengesetzten *ille* einen entferntern. Daher heißt auch *hic* gegenwärtig, jetzig; *ille* durch die, Entferntes immer vergrößernde, Sage bekannt, berühmt, berüchtigt.

Miscuere sese Iulius Tutor et Iulius Sabinus: *hic* Trevir, *hic* *) Lingon. Tac. H. 4, 55. Q. Catulus non antiquo *illo* more, sed *hoc* nostro fuit eruditus. C. Brut. 35. Capitolium saxo quadrato substructum est; opus vel in *hac* **) magnificentia urbis conspiciendum. L. 6, 4. Honestum *illud* ***) Solonis est, quod ait versiculo quodam, senescere se multa in dies addiscentem. C. Sen. 14. Antipater *ille* Sidonius solitus est versus hexametros fundere ex tempore. C. Or. 3, 50. Ex Ponto Medea *illa* quondam profugisse dicitur. C. Manil. 9. Nobisne

*) Beide wollte Tacitus lebhafter vergegenwärtigen.
**) gegenwärtigen, jetzigen Pracht.
***) die bekannte Aeußerung.

omnibus, et Platoni ipsi, nescio quem *illum* †) anteponebas? C. Fin. 4, 22.

Daher wird auch nach einem Substantivo, als Genus genommen, die untergeordnete Species oder Gattung desselben mit *ille* oder *hic* bezeichnet, anstatt daß der Deutsche das Substantivum wiederholt. §. 107, 3, b, *). Eben so bei speciellen Bestimmungen eines Hauptbegriffs.

An censes, omnium rerum publicarum nostram, *veterem illam*, fuisse optimam? C. Leg. 2, 10. Accepimus patres vestros, *asperrimos illos* ††) ad conditionem pacis, legatos tamen captivorum redimendorum gratia Tarentum misisse. L. 22, 59. Charites in propylaeo Atheniensium Socrates fecit, *alius ille*, quam pictor. P. 36, 5, 10. Unguentis minus diu delectamur summa et acerrima suavitate conditis, quam *his moderatis*. C. Or. 3, 25. cf. 3, 59, 220. Orator, non *ille vulgaris*, sed *hic excellens*, a propriis personis et temporibus semper, si potest, avocat controversiam. C. Or. 14. A Socrate philosophia, non *illa de natura*, quae fuerat antiquior, sed *haec*, in qua de hominum vita et moribus disputatur, inventa dicitur. C. Brut. 8. Quam dissimilis nuper alterius Principis transitus? si transitus *ille*, non populatio fuit. P. Pan. 20. cf. Garat. ad C. Phil. 3, 8. p. 36. Charmadas eloquentissimos homines nominabat: in quibus etiam, sive *ille* irridens, sive quod ita putaret atque ita audisset, me in illo numero proferebat. C. Or. 1, 20. Parmenides, Xenophanes, minus bonis quamquam versibus, sed *illis versibus* increpant eorum arrogantiam, qui, quum sciri nihil possit, audeant, se scire, dicere. C. Acad. 2, 23.

d. Wenn durch *idem* eben derselbe, zwei Dinge einander gleich gestellt werden, so geschieht dieses mit einem folgenden *qui*, *ac*, *et*, selten mit cum oder griechisch mit dem Dativo.

Eadem utilitatis, *quae* honestatis est regula. C. Off. 3, 18. *Idem* exstitisti consul in me ornando et amplificando, *qui* fueras semper. C. Fam. 15, 11. Servi *iisdem* moribus erant, *quibus* dominus. C. Verr. 3, 25. cf. C. Sen. 1, 1. Rhetorum dicta quam exilia sunt de virtutis vi! quibus etiam qui assentiuntur, *iidem* abeunt, *qui* *) venerant. C. Fin. 4, 3. Virtus *eadem* in homine *ac* deo est. C. Leg. 1, 8. Academici *et* Peripatetici quondam *iidem* erant. C. Off. 3, 4. Hunc ego, *eodem mecum*

---

†) sc. Zenonem. Nescio quem wird durch illum verstärkt: einen so ganz Unberühmten.

††) die so schwer an Friedensvorschläge gingen.

*) die gehen eben so davon, wie sie gekommen waren.

atre genitum, in possessionem Armeniae deduxi. Tac. 15, 2. nvitum qui servat, *idem* facit *occidenti* *). H. Art. P. 467.

. *Ipse*, das verstärkte is, er selbst, zeigt auf einen Gegenstand, in so fern er allein, mit Ausschluß aller übrigen und im Gegensatz derselben gedacht werden soll, entweder in Hinsicht der bloßen Persönlichkeit, die andern entgegen gesetzt wird, in welchem Fall es auch durch an sich, allein, und, vorzüglich bei Zahlenangaben, durch voll, genau, gerade, nicht mehr und nicht weniger übersetzt werden kann; oder in Hinsicht des Prädicats, indem es dieses streng auf das Subject allein bezieht und alle fremde Theilnahme ausschließt, daher die active Bedeutung von selbst, von freien Stücken.

Neben einem Personalpronomen im Casu obliquo bezeichnet *ipse* im Nominativo ein Subject als thätig, in gleichem Casu, als leidend, und in diesem letztern Fall haben beide Pronomina, von welchen das erste durch das folgende nur genauer bestimmt wird, den nämlichen Gegensatz; im erstern Fall aber kann das Personalpronomen auch einen verschiedenen Gegensatz und demnach einen besondern Accent haben, wie dann besonders, wann ipse im Nominativo mit einem noch stärkern Accent vorangeht. Drak. ad L. 2, 19, 5. Bremi ad C. Fat. 11. Gernhard ad C. Off. 1, 38, 137.

Caesar totius exercitus impedimenta ad Labienum in Treviros mittit, duasque legiones ad eum proficisci iubet: *ipse* cum legionibus expeditis quinque in Menapios proficiscitur. Caes. 6, 5. Par est, primum *ipsum* esse virum bonum, tum alterum similem sui quaerere. C. Lael. 22. Perspicuum est, nullam artem *ipsam* in se versari, sed esse aliud artem *ipsam*, aliud quod propositum sit arti. C. Fin. 5, 6. an sich, cf. C. Acad. 2, 38, 120. 41, 127. Rerum natura cognita non conturbamur ignoratione rerum, e qua *ipsa* horribiles exsistunt saepe formidines. C. Fin. 1, 19. allein. Modus est optimus, decus *ipsum* tenere, nec progredi longius. C. Off. 1, 39. genau. Brundisii mihi Tulliola mea fuit praesto, natali *ipso* suo die. C. Att. 4, 1. gerade, eben. Crassus erat Q. Caepione consule natus et C. Laelio, triennio *ipso* minor, quam Antonius. C. Brut. 43. gerade, volle 3 Jahre. Cato mortuus est annis LXXXIII *ipsis* ante me consulem. Ib. 15. cf. C. Fam. 2, 8. *Nunc ipsum* **) sine te esse non possum. C. Att. 12, 16. Regulum *tum ipsum*, quum vigiliis et fame cruciaretur, cla-

*) handelt eben so, als wenn er ihn todt schlüge, wie τὸ αὐτὸ ποιεῖ τῷ ἀποκτείναντι.

**) gerade jetzt; tum (tunc) ipsum gerade damals. So öfter.

mat virtus beatiorem fuisse, quam potantem in rosa Thorium. C. Fin. 2, 20. — Huc *ipsi* potum venient per prata iuvenci. V. Ecl. 7, 11. Iam *ipsae* defluebant coronae. C. Tusc. 5, 21. Tandem aliquando Catilinam *ipsum* egredientem verbis prosecuti sumus. C. Cat. 2, 1. cf. Intpp. ad Callimach. H. Apoll. 6. p. 41.

Non egeo medicina; *me ipse* consolor. C. Lael. 3. Maximus consularis maximum consulem, *te ipse* vicisti. C. Fam. 12, 13. cf. C. Cat. 1, 8, 19. Ephori putabant exspectandum, dum *se ipsa* res aperiret. N. 4, 3. cf. 4, 4, 3. Iulius Priscus, Praetoriarum cohortium praefectus, *se ipse* interfecit, pudore magis, quam necessitate. Tac. H. 4, 11. cf. Caes. 5, 37. Artes *se ipsae* per se tuentur singulae. C. Or. 2, 2. Thebis in templo Herculis valvae clausae repagulis, subito *se ipsae* aperuerunt. C. Div. 1, 34. von ſelbſt. Iunius bello Punico primo tempestate classem amisit; itaque necem *sibi ipse* conscivit. C. N. D. 2, 3. Sedulitate *mihimet* *) *ipse* satisfacere possum; re quidem ipsa mihi non satisfacio, quod nullam partem tuorum meritorum consequi possum. C. Fam. 1, 8. Omnia cogitatione *nobismet ipsi* possumus fingere. C. N. D. 3, 18. cf. C. Off. 1, 32. pr. Deforme est, *de se ipsum* praedicare, falsa praesertim. C. Off. 1, 38. Difficile est, sensum in re publica, praesertim rectum et confirmatum, deponere. Verumtamen *ipse me* **) conformo ad eius voluntatem, a quo honeste dissentire non possum. C. Fam. 1, 8. Iustitia ut *ipsa se* fundet usu in ceteras virtutes, sic illas expetet. C. Fin. 5, 23. cf. C. Cluent. 23. pr. — — Ista, quae habes a me, non reprehendo, ne *me ipsum* irrideam. C. Or. 3, 12. E Crasso nunquam verbum elicere potui de via ac ratione dicendi, quum et per *memet ipsum* egissem, et per Drusum saepe tentassem. C. Or. 1, 21. Eo ad te tardius scripsi, quod quotidie *te ipsum* exspectabam. C. Fam. 3, 6. Tu quando rem publicam nosque conservas, fac ut diligentissime *te ipsum*, mi Dolabella, custodias. Ib. 9, 15. Per te Asiam provinciam confidebam iam rei publicae reciperatam. Tu fac in augenda gloria *te ipsum* ***) vincas. Ib.

---

*) mir für meinen Theil; *met* beſchränkt das Pronomen mehr auf das damit bezeichnete Subject, oder iſolirt es. §. 86, II, 1. Statui *egomet* mihi tum modum orationi meae. C. Verr. 5, 63. Pulsi cum sauciis integri, *suomet* ipsi metu et angustiis viarum conflictabantur. Tac. H. 3, 16.

**) *me* hat hier keinen von ipse verſchiednen Gegenſatz; auf ipse aber, im Gegenſatz von difficile est (omnibus), liegt der Hauptaccent.

***) *te ipsum*, nämlich, der du ſchon ſo viel geleiſtet haſt; nicht te ipse. So muß auch *te ipsum* C. Fam. 1, 9, 9. 3, 4, 4. mit

12, 7. Vercingetŏrix accusatus respondit: Quod propius Romanos accessisset, (fecisse se) persuasum loci opportunitate, qui *se ipsum* munitione defenderet. Caes. 7, 20. Miles Pompeianus fratrem suum, dein, cognito facinore, *se ipsum* interecit. Tac. H. 3, 51. cf. Tac. 14, 37. extr. Non potest exercitum is continere imperator, qui *se ipsum* non continet. C. Manil. 13. Progredientibus aetatibus, sensim tardeve potius quasi *nosmet ipsos* cognoscimus. C. Fin. 5, 15. cf. 5, 11, 30. 5, 16. pr. Off. 1, 9, 29. Or. 39, 135. 56, 189. Part. 13, 47. *Se ipsos* omnes natura diligunt. C. Fin. 3, 18. cf. C. Brut. 1, 4. Tusc. 1, 46, sub fin. Lael. 3, 10. Legiones, a Novesio Bonnaque in Treveros traductae, *se ipsas* in verba Vespasiani adigunt. Tac. H. 4, 70. Cn. Pompeium omnibus, qui unquam fuerunt, P. Lentulum *mihi ipsi* antepono. C. Fam. 3, 7. cf. 1, 1. pr. A me brevitas postulatur, quae *mihimet ipsi* amicissima est. C. Quint. 10. cf. C. Mur. 3. pr. Or. 71, 237. Necesse est, si quis *sibi ipsi* inimicus est, eum, quae bona sunt, mala putare; bona contra, quae mala. C. Fin. 5, 10. Quum praecipitur, ut *nobismet ipsis* imperemus, hoc praecipitur, ut ratio coerceat temeritatem. C. Tusc. 2, 21. Salutem quum utrisque his dederis, tres fratres non solum *sibi ipsis*, sed etiam rei publicae condonaveris. C. Lig. 12. Equidem et in vobis animadvertere soleo, et *in me ipso* saepissime experior, ut exalbescam in principiis dicendi, et tota mente atque omnibus artubus contremiscam. C. Or. 1, 26. cf. C. Mur. 20, 42. In oratione plurimum valet correctio, vel ante, vel postquam dixeris, vel quum aliquid *a te ipso* reiicias. C. Or. 3, 53. Nihil necesse est mihi, *de me ipso* dicere, quamquam est id quidem senile, aetatique nostrae conceditur. C. Sen. 9. cf. 23, 82. Off. 2, 19, 67. Ea, quae dicam, non *de memet ipso*, sed de oratore dicere putetis. C. Or. 3, 20. Ea gessimus, ut omnibus potius, quam *ipsis nobis* †) consuluerimus. C. Fin. 2, 19.

Laguna gelesen werden. Den Unterschied zeigen die Stellen: Si ad vitem sensus accesserit, ut appetitum quendam habeat et *per se ipsa* moveatur, quid facturam putas? an ea, quae per vinitorem antea consequebatur, *per se ipsam* curabit? C. Fin. 5, 14. per se *ipsa*, in so fern bei der Rebe Empfindung und das Vermögen sich selbst zu bestimmen, vorausgesetzt wird. Nec vero, ut voluptatem expetat, natura movet infantem: sed tantum ut *se ipse* diligat, ut integrum se salvumque velit. Omne enim animal, simul ut ortum est, et *se ipsum*, et omnes partes suas diligit. C. Fin. 2, 11. wo ipsum der Accusativ ist, opp. partes; ipse von selbst, aus eignem Antrieb.

†) nicht nobis ipsis, weil auf ipsis ein stärkerer Accent liegt. So Veritus, ne quid *in ipso se* offenderetur. C. Verr. 1, 25, 64.

Quid est negotii continere eos, quibus praesis, si *te ipse* †) contineas. C. Q. Fr. 1, 1, 2. Si quis erit mihi aditus (ad Caesarem) de tua incolumitate agendi, agam *per me* ††) *ipse* et moliar. C. Fam. 6, 10 (Lag. 11.) Atticus non prius fortunam, quam *se ipse* finxit. N. 25, 11. cf. C. Or. 52. fin. Legem *sibi ipsi* dicunt innocentiae, continentiae, virtutumque omnium, qui ab altero rationem vitae reposcunt. C. Verr. 3, 1. — Non ita abundo ingenio, ut te consoler, quum *ipse me* non possim. C. Fam. 4, 8. Nemo est, qui *ipse se* oderit. C. Fin. 5, 10. Medici in alienis morbis profitentur tenere se medicinae scientiam, *ipsi se* curare non possunt. C. Fam. 4, 5. Qui exitium quaerit, inimicus *ipse sibi* putandus est. C. Fin. 5, 10. Quidam *ipsi sibi* bellum indixerunt. Ibid. Nos nisi facile cupiditates nostras teneremus, nunquam *ipsimet nobis* praecideremus istam licentiam libertatemque vivendi. C. Verr. 3, 1.

f. *Is, iste, idem, ipse* werden mit einem andern Personalpronomen, mit dem Relativo *qui*, auch mit einander selbst, zusammengestellt, um das angedeutete Subject desto deutlicher zu bezeichnen. Mit hic kann auch die erste Person, auf sich zeigend, sich nennen. Bei ego, tu, hic wird durch *ille* auf entferntere Umstände der genannten Person hingezeigt.

Errare malo cum Platone, quam cum istis vera sentire. — M. *Ego ipse* cum *eodem ipso* non invitus erraverim. C. Tusc. 1, 17. Habeo opus magnum in manibus, quod iam pridem ad *hunc eum ipsum* (me autem dicebat,) quaedam institui. C. Acad. 1, 1. Ptolemaeus quum vivus filio regnum tradidisset, ab *illo eodem* vita privatus dicitur. N. 21, 3. Epicurus negat, quemquam iucunde posse vivere, nisi idem honeste, sapienter, iusteque vivat. Nihil philosophio dignius; nisi *idem hoc ipsum*, honeste, sapienter, iuste, ad voluptatem referret. C. Tusc. 5, 9. Qui spectator erat amovendus, *eum ipsum* fortuna exactorem supplicii dedit. L. 2, 5. cf. Drak. h. l. Aruns, ubi Brutum cognovit, ille est vir, inquit, qui nos extorres expulit patria. *Ipse*, en, *ille* nostris decoratus insignibus magnifice in-

---

nisi *ad ipsum te*. C. Pis. 20, 48. *apud ipsum te*. C. Lig. 8, 23. Deiot. 3, 8. si *ab ipso me* impetrassent. P. Ep. 3, 4. quae pleraque *de ipso me* fuerunt. C. Planc. 24. cf. Garat. h. l.

†) *ipse*, Quintus soll selbst erst an sich anfangen, seine Leidenschaften zu zügeln, sich zu beherrschen; dagegen steht in der vorher angeführten Stelle C. Manil. 13, 38. se ipsum dem exercitum entgegen, ipsum als Hauptperson und Oberbefehlshaber dem Heere; ipse würde schon wegen des nahen is nicht stehen können.

††) opp. non per alios.

cedit. L. 2, 6. cf. Drak. h. l. Ea omnia quae adhuc a me dicta sunt, *iidem isti* vera esse concedunt. C. Manil. 17. Quae poena ab diis immortalibus periuro, *haec eadem* mendaci constituta est. C. Q. Rosc. 16. cf. Caes. 7, 17. Restat ultimus coeli complexus, *qui idem* aether vocatur. C. N. D. 2, 40. Nihil est liberale, *quod* non *idem* iustum. C. Off. 1, 14. cf. C. Or. 2, 44, 174. Sen. 19, 68. 71. Videmus fuisse quosdam, *qui iidem* ornate et graviter, *iidem* versute ac subtiliter dicerent. C. Or. 7.

Tibi erunt parata verba, *huic* homini verbera. T. Heaut. 2, 3, 115. cf. Plaut. Bacch. 4, 4, 1. Curc. 2, 1, 33. Tibull. 2, 6, 7. *Ille ego* *) liber, ille ferox tacui. O. Met. 1, 757. Tusculanum et Pompeianum valde me delectant; nisi quod *me, illum ipsum* vindicem aeris alieni, aere non Corinthio, sed hoc circumforaneo obruerunt. C. Att. 2, 1. Verum o iam redeunt Phrygibus si numina, *tu*que *ille* ades, auguriis promisse et sorte deorum; — adnue. Val. Flacc. 2, 485. cf. Burm. h. l. et Heins. ad O. Her. 14, 95. *Hunc illum* poscere fata et reor, et, si quid veri mens augurat, opto. V. Aen. 7, 272. cf. 7, 255.

g. *Hic et ille* heißt dieſer und jener, einer und der andre; *ille aut ille, ille et ille* der oder der, der und der.

Non dicam illinc *hoc* signum ablatum esse, *et illud;* hoc dico, nullum te Aspendi signum, Verres, reliquisse. C. Verr. 1, 20. Credo, quum vidisset, qui homines in hisce subselliis sederent, quaesisse, num *ille aut ille* defensurus esset: de me ne suspicatum quidem. C. S. Rosc. 21. Caesar edebat candidatos per libellos, circum tribus missos, scriptura brevi: Caesar Dictator illi tribui. Commendo vobis *illum et illum*, ut vestro suffragio suam dignitatem teneant. Suet. Caes. 41.

h. *Hic, is, idem* wiederholen nach einem Zwiſchenſatz ein vorausgegangenes Nomen vor dem folgenden Prädicat mit Nachdruck, vgl. k. Meiſt laſſen ſie ſich hier durch auch überſetzen. Vgl. Drak. ad L. 25, 27, 1. Burm. et Duk. ad Suet. Aug. 67. Gar. ad C. Mil. 35. in. p. 226. ad Cat. 2, 13. p. 464.

Quis hoc credat, Cn. Pompeium, cum senatus ei commiserit, ut videret, ne quid respublica detrimenti caperet, *hunc* **)

---

*) Ille deutet hier auf eine frühere Zeit, wo die damit bezeichnete Perſon eine andere Rolle ſpielte, als jetzt, vgl. O. Trist. 4, 10, 1. Amor. 3, 8, 23.

**) Ἀστυάγης τοὺς ὀνειροπόλους, οἳ μιν ἀνέγνωσαν μετεῖναι τὸν Κῦρον, τούτους ἀνεσκολόπισε. Herodot. 1, 128.

exercitu, *hunc* delectu dato, iudicium exspectaturum fuisse? C. Mil. 26. Erat magna suspicio, Parthos, si ex Syria egredi atque irrumpere in meam provinciam conarentur, iter *eos* per Cappadociam esse facturos. C. Fam. 15, 2. Thebis in templo Herculis arma, quae fixa in parietibus fuerant, *ea* sunt humi inventa. C. Div. 1, 34. Numa urbem novam, conditam vi et armis, iure *eam* legibusque ac moribus de integro condere parat. L. 1, 19. Non omnes, qui Attice, *iidem* bene; sed omnes, qui bene, *iidem* etiam Attice dicunt. C. Brut. 84. Tertium est, ut id, quod de nostris rebus coram communicassemus inter nos, conficiamus *idem* literis. C. Fam. 15, 14. cf. C. Manil. 18, 55. Illud quidem honestum, quod proprie vereque dicitur, *id* in sapientibus est solis, neque a virtute divelli unquam potest. C. Off. 3, 3.

1. Bekommt ein Nomen eine neue Bestimmung, die den bestehenden Begriff desselben bedeutend einschränkt und deswegen durch ein stärkeres Gewicht ausgezeichnet werden soll, so wird es bei dieser nur in Hinsicht seiner Persönlichkeit durch *et is, et is quidem, et hic, isque, neque is, (sed is)* wiederholt, wofür der Deutsche und zwar braucht; ist aber diese neue Bestimmung mehr als ein Zusatz zu einer vorhergehenden, nicht minder wichtigen zu betrachten, so wird bei denselben mehr die Identität des vorausgegangenen Nomens berücksichtigt, und dieses durch *idem, et idem, idemque* wiederholt, welches gemeiniglich durch auch, zugleich, ebenfalls übersetzt wird.

Exempla quaerimus, *et ea* *) non antiqua. C. Verr. 3, 90. Homo habet memoriam, *et eam* infinitam rerum innumerabilium. C. Tusc. 1, 24. Uno *atque eo* **) facili proelio caesi ad Antium hostes. L. 4, 57. Epicurus una in domo, *et ea quidem* angusta, quam magnos tenuit amicorum greges! C. Fin. 1, 20. Negotium magnum est navigare, *atque id* mense Quintili. C. Att. 5, 12. cf. §. 21, III. Sunt alii philosophi, *et hi quidem* magni atque nobiles, qui deorum mente atque ratione omnem mundum administrari et regi censent. C. N. D. 1, 2. Quod adolescentes, *et ii quidem* non solum indocti, sed etiam rustici contemnunt, id docti senes extimescent? C. Sen. 20. Tamĕsis uno omnino loco pedibus, *atque hoc* aegre, transiri potest. Caes. 5, 18. Unam rem explicabo, *eamque* maximam. C. Fin. 1, 8. Crassum cognovi studiis optimis deditum, *idque*

---

*) Ἀθηναῖοι ἐκ γῆς τε, καὶ ταύτης Λακωνικῆς, ἠμύνοντο ἐκείνους ἐπιπλέοντας. Thuc. 4, 12. extr.

**) und zwar, und noch dazu, und noch obendrein.

puero. C. Fam. 13, 16. Galli legionem, *neque eam* plenis-imam, propter paucitatem despiciebant. Caes. 3, 2. Erant a Torquato plurimae literae, *nec eae* vulgares. C. Brut. 76. everitatem in senectute probo, *sed eam* *) modicam; acerbi-item nullo modo. C. Sen. 18. cf. C. Brut. 83, 287.

Quidquid honestum est, *idem* est utile. C. Off. 2, 3. Bal-us eo utebatur cibo, qui et suavissimus esset, et *idem* facilli-mus ad concoquendum. C. Fin. 2, 20. Scripsi et dedi literas d te liberto tuo, in quibus *idem* **) te hortor et rogo, ut Ro-am protinus pergas et properes. C. Q. Fr. 1, 3. Ego vir rtis *idemque* philosophus vivere pulcherrimum duxi. C. Fam. , 17. cf. C. Brut. 58, 212. Haec vestra est de somniorum eritate sententia. Atque *iidem* etiam vota suscipi dicitis opor-re. C. N. D. 3, 39. Agebamus vitae beatum, *et eundem* su-remum diem. C. Fin. 2, 30. cf. C. Mur. 9, 20. Quidam mis magnum studium, multamque operam in res obscuras at-ue difficiles conferunt, *easdemque* non necessarias. C. Off. 1, 6.

Wird ein Nomen einem andern in einem Zwischensatze enthaltenen, durch das darauf folgende Prädicat entgegen gestellt, so wird es durch *ille* wiederholt. Werden aber mit einem Subjecte zwei einander so entgegen gesetzte Prädicate verbunden, daß das erste durch das zweite beschränkt wird, so wird dieses Subject bei dem ersten durch ein Personalpronomen mit *quidem* wiederholt, worauf bei dem zweiten *sed, verum, vero, verumtamen* folgt.

Noster Plato Titanum e genere statuit eos, *qui*, ut illi elestibus, sic *hi* adversentur magistratibus. C. Leg. 3, 2. os oportet habere certos locos, *qui*, ut literae ad verbum scri-ndum, sic *illi* ad causam explicandam statim occurrant. C. r. 2, 30.

De Cicerone quod me semper rogas, ignosco *equidem* tibi, d tu quoque mihi velim ignoscas. C. Q. Fr. 3, 1, 3. Quod e hortaris ad memoriam factorum meorum, facis amice *tu qui-dem*, mihique gratissimum: *sed* mihi videris aliud tu honestum, eque dignum in hac causa iudicare, atque ego existimem. C. t. 8, 2. Num igitur peccamus? — Minime *vos quidem; d tamen* signa conturbantur, quibus voluntas a simulatione stingui possit. Ib. 8, 9. Eloquentia sive est ars, sive artis aedam similitudo, non est *ea quidem* negligenda; *verum* in-ligendum est, alia quaedam ad consequendam eloquentiam ie maiora. C. Or. 1, 23. Tuus dolor humanus *is quidem*,

*) aber eine mäßige.
**) ich zugleich.

sed magnopere moderandus. C. Att. 12, 10. Domitius nulla *ille quidem* arte, *sed* latine *tamen*, et multa cum libertate dicebat. C. Brut. 77. Astutiae tollendae sunt, eaque malitia, quae vult *illa quidem* videri, se esse prudentiam, *sed* abest ab ea, distatque plurimum. C. Off. 3, 17. Apollonius in Hispaniam ad te, maxime *ille quidem* suo consilio, *sed* etiam me auctore est profectus. C. Fam. 13, 16. O hominem, semper *illum quidem* mihi aptum, *nunc vero* etiam suavem! C. Fam. 12, 30. Morositas senum habet aliquid excusationis, non *illius quidem* iustae, *sed* quae probari posse videatur. C. Sen. 18. Ludo et ioco uti *illo quidem* licet, *sed* sicut somno et quietibus ceteris, tum, cum gravibus seriisque rebus satis fecerimus. C. Off. 1, 29. Ipsum Latine loqui est *illud quidem* in magna laude ponendum; *sed* non tam sua sponte, quam quod est a plerisque neglectum. C. Brut. 37. C. Piso minime *ille quidem* tardus in excogitando, *verumtamen* vultu et simulatione multo etiam acutior, quam erat, videbatur. Ib. 68.

Ohne den Gegensatz zeigt *quidem* mit dem Personalpronomen eine genauere Bestimmung des vorhergehenden Satzes an.

Erat tribunus plebis tum C. Curio: quamquam is *quidem* silebat, ut erat semel a concione universa relictus. C. Brut. 89. Interdum homines ad hominem augendum atque honestandum pretio ac mercede ducuntur: quae sordidissima est *illa quidem* ratio et iis, qui ea tenentur, et illis, qui ad eam confugere conantur. C. Off. 2, 6. T. Gracchus regnum occupare conatus est, vel regnavit *is quidem* paucos menses. C. Lael. 12. Cum essem in Puteolano, Hirtiusque noster, multum una eramus, maxime *nos quidem* exquirentes ea consilia, quae ad pacem et ad concordiam civium pertinerent. C. Fat. 1.

2. Die Genitive der Personalpronomina *nostrum*, *vestrum* unsrer, eurer (Personen), von, unter uns, euch sind Pluralis Numeri und werden nur von Mehrern gebraucht, daher allein als Genitivi Subiecti und partitive; hingegen *nostri*, *vestri*, *sui*, Singularis Numeri, indem hier bloß die Person als solche, das ist, als Einheit in Betrachtung kommt, werden nebst *mei*, *tui* vorzüglich als Genitivi Obiecti gebraucht und als geschlechtlos §. 45. mit dem Gerundium in *di* verbunden.

Patria est communis omnium *nostrum* parens. C. Cat. 1, 7. cf. 1, 6, 14. Flacc. 37, 94. Vitam omnium *vestrum* vobis conservatam ac restitutam videtis. C. Cat. 3, 1. cf. 4, 1, 1. 2. C. Or. 3, 55, 208. Att. 11, 6. ante med. Tenentur ii, qui ad urbis incendium, ad *vestrum* omnium caedem, Romae restiterunt. C. Cat. 4, 2. Incertum est, quam longa *nostrum* cuiusque vita futura sit. C. Verr. 1, 58. Te ad me venire

uterque *nostrum* cupit. C. Att. 13, 33. cf. C. Q. Fr. 2, 4. Or. 1, 21, 97. Minus habeo virium, quam *vestrum* utervis. C. Sen. 10. Imperium summum Romae habebit, qui *vestrum* primus osculum matri tulerit. L. 1, 56. Quis *nostrum* exercitationem ullam corporis suscipit laboriosam, nisi ut aliquid ex ea commodi consequatur? C. Fin. 1, 10. aliquem *nostrum*, emo *nostrum*. C. Div. 2, 55. Ais, habe mei rationem, habe i *nostrum* *). C. Att. 7, 9. Ne quis etiam errore labatur, *vestrum* **) quoque non sum securus. L. 39, 16.

Prorsum oblitus sum *mei*. T. Eun. 2, 3, 14. Faciam, ut *ei* semper memineris. Ib. 4, 7, 31. cf. §. 111. Not. 1. Habetis ducem memorem *vestri*, oblitum *sui*. C. Cat. 4, 9. Mirum me desiderium tenet urbis, atque in primis *tui*. C. Fam. 11. cf. 16, 1. Tiberius Gracchus magnum desiderium *sui* reliquit apud populum Romanum. C. C. Rab. 5. Quoniam vita, qua fruimur, brevis est, memoriam *nostri* quam maxime longam efficere debemus. Sall. C. 1. cf. C. Sen. 22. extr. Ita plerique omnes sumus ingenio, *nostri* nosmet poenitet. T. Phorm. 3, 20. Si vos urbis, Quirites, si *vestri* nulla cura tangit, at vos veremini deos vestros ab hostibus captos. L. 3, 17. Lucius habuit in petitione multos cupidos *sui*. C. Planc. 19. Omnis est natura diligens *sui*. C. Fin. 4, 13. Maneat, quaeso, in nobis, si non amor *nostri*, at certe odium *sui*. Tac. G. 33. Nihil malo, quam et me *mei* similem esse, et illos *sui*. Caes. ap. C. Att. 9, 16. Quintus misit filium non solum *sui* deprecatorem, sed etiam accusatorem *mei*. C. Att. 11, 8. Pravae mentis homo iuventutem ad imitationem *sui* sollicitat, etiam sine malis exemplis per se docilem. S. Helv. 11. Lysander, Lacedaemonius, magnam reliquit *sui* famam. N. 6, 1. Parsimonia et diligens *sui* tutela perduxit Platonem ad senectutem. S. Ep. 5. Multa adsolet veritas praebere vestigia *sui*. L. 40, 54. *Nostri* melior pars ***) animus est. S. N. Q. 1. Praef. Neve aliquid *nostri* post mortem posse relinqui. Lucret. 4, 43.

Et nunc magna *mei* †) sub terras ibit imago. V. Aen. 4, 654. *Melioris* tibi memoria *nostri* ††) subeat. S. Med. 555.

---

auf uns Römer; nostri würde hier heißen: auf mich allein.

*) Vestrum entspricht dem Vorhergehenden: Optare igitur *unusquisque vestrum* debet, ut bona mens suis omnibus fuerit. Es ist hier von den Angeredeten jeder für seine Person gemeint.

**) multaque pars *mei*. Hor. C. 3, 30, 6. cf. Burm. ad O. Met. 15, 875. Nullaque pars manet *nostri*. Sen. Troad. 378.

***) Worte der Dido.

†) an uns. Worte der Medea.

Copia *placandi* sit modo parva *tui* †). O. Her. 20, 74. Non vereor, ne quis me hoc *vestri adhortandi* causa magnifice loqui existimet. L. 21, 41. Magnam ingenuit animantibus *conservandi sui* natura custodiam. C. N. D. 2, 48. cf. C. Cat. 1, 3, 7. Qui sub vallo tendebant mercatores, *recipiendi sui* facultatem non habebant. Caes. 6, 37. Aedui legatos ad Caesarem *sui purgandi* gratia mittunt. Hoc faciunt recuperandorum suorum ††) causa. Id. 7, 43. cf. 4, 13. 5, 38. 7, 80. extr.

Not. 1. Man sagte seit dem goldnen Zeitalter hier nur *nostrum*, *vestrum* zum Unterschied von den Genitiven nostrorum, vestrorum von noster, vester. Weniger genau nahm es die frühere Zeit, z. B. *Nostrorum* nemo dignus est. Plaut. Poen. 4, 2, 39. Illud maxuma pars *vestrorum* intelligit. Plaut. Most. 1, 3, 123. von euch. *Vostrarum* nulla est, quin gnatum velit ducere uxorem. T. Hec. 2, 1, 43. von euch (Müttern). Daher läßt Livius auch den Decius seinem Zeitalter gemäß sagen: Divi, quorum est potestas *nostrorum* hostiumque. L. 8, 9.

Not. 2. a. Daß *nostrum* und *vestrum* auch objective gebraucht werden, sobald Mehrere zu unterscheiden sind, beweisen die beiden letzten oben angeführten Stellen, und in dieser Hinsicht vertheidigte Apollinaris Sulpicius bei Gell. 20, 6. die Beispiele: misereri *vestrum* aus Gracchus, und: C. Mari, ecquando te *nostrum* et rei publicae miserebitur? aus Quadrigarius mit Recht. So sagt auch der Deutsche: Wir haben Mitleid mit euch Leuten. Mit Unrecht aber erklärte er sich gegen nostri, vestri, die in allen Zeitaltern nach der oben angegebenen Regel gebräuchlich waren.

b. Als Genitivi Subiecti werden diese Pronomina beibehalten, wenn die Person nur als Person oder als Subject genommen, nicht aber in so fern etwas als ihr zukommend oder ihr angehend, ihr gehörend betrachtet wird; daher ist imago *mei* der Schatten von mir, meiner Person, V. Aen. 4, 654. sehr verschieden von: Nec me *mea* fallit imago. O. Met. 3, 463. Agesilaus neque pictam, neque fictam imaginem *suam* passus esse. C. Fam. 5, 12, 23. Tenuis vapulat umbra *mea*. Prop. 2, 9 (3, 2), 20. Burm. Daher auch: Marcellinus se acerrimum *tui* defensorem fore ostendit. C. Fam. 1, 1. Imitantes genitorem et effectorem *sui* *). C. Univ. 13. Non dubitem dicere omnem naturam esse conservatricem *sui*. C. Fin. 5, 9. Ita se ipse consumtione et senio alebat *sui*. C. Univ. 6. Magno *sui* cum periculo. Caes. 4, 28. Dolabella terrore nominis Romani et quia Numidae peditum aciem ferre nequeunt, primo *sui* incessu solvit obsidium. Tac. 4, 24. Tellus pressa est gravitate *sui*. O. Met. 1, 30. cf. Burm. h. l. Oud. ad Caes. 1, 4, 2. ad Suet. Caes. 30. p. 50. Sic animum componamus, ut finem *nostri* sine tristitia cogitemus. Sen. Ep. 61.

---

†) *tui* sc. Cydippae, wie *tui videndi*. Plaut. Truc. 2, 4, 18. und *placandi* (nicht placandae) nach den bessern Handschriften.

††) um die Ihrigen wieder zu bekommen.

*) Dagegen: Prisci nosse generatores *suos* optime poterant. C. Univ. 11. Terram, altricem *nostram*, diei noctisque effectricem deus esse voluit. Ib. 10.

Saepe maiores *vestrum* †) miseriti plebis Romanae decretis suis inopiae opitulati sunt. Sall. C. 33. Vectigalia locare nusquam licet, nisi hoc ex loco, hac *vestrum* frequentia. C. Agr. 2, 21. Frequentia *vestrum* incredibilis, Quirites, concioque tanta, quantam meminisse non videor, et alacritatem mihi summam defendendae rei publicae affert, et spem recuperandae. C. Phil. 4, 1. Recordamini, quantus consensus *vestrum* fuerit, quanta virtus, quanta constantia. Ib. 5, 1. Quid faciatis, videndum est. is enim splendor est *vestrum;* ut eadem postulentur a vobis, quae ab amplissimis civibus. C. Att. 7, 13. Noli me ad contentionem *vestrum* vocare, Laterensis. C. Planc. 6. Possumne eripere orationi tuae contentionem *vestrum*, quae tractari sine contumelia non potest? Ib. 7. In der Stelle: *Vostrum* patri filii quot eratis? Plaut. Men. 5, 9, 58. ſteht *vostrum*, von quot abhängig, partitive.

c. Eben ſo werden dieſe Pronomina als Genitivi Obiecti jedesmal gebraucht, wenn das damit bezeichnete Subject in rein paſſivem Sinn genommen und die mit dem Poſſeſſivo verbundne Idee eines Beſitzes entfernt gehalten werden ſoll, z. B. Vincebatur fortuna ipsa débilitatae gratiae nostrae *tui* *) caritate, et meo perpetuo erga te amore. C. Fam. 6, 12. Nondum in auxilium *mei* **) validus. Sen. Helv. 5. Germanicus nocte adit castrorum vias, assistit tabernaculis, fruiturque fama *sui*. Tac. 2, 13. an dem Lobe ſeiner Perſon, cf. 15, 49. dagegen: Ego sentio, non posse *tuam famam* et officium sustinere, ut contra eum arma feras, a quo tantum beneficium te accepisse praedices. C. Balb. in C. Att. 9, 6. dein guter Name. Anders iſts in folgenden Stellen: Duorum labori ego hominum parsissem lubens, *mei*, te rogandi, et *tui*, respondendi mihi. Plaut. Pseud. 1, 1, 3. wo mei, tui als Appoſitionen zu duorum hominum genommen ſind, und: Milonis gratiam unius *tui* studio me assequi posse confido. C. Fam. 2, 6. fin. cf. Cort. h. l. wo aus demſelben Grunde tui hinter unius ſtehen mußte, ſtatt *tuo* unius, ſ. 3. Not. 1. In der Stelle: Cum haec (villa) sit communis universi populi, illa solius *tua*. Varr. R. R. 3, 2, 4. haben ebenfalls einige Handſchriften tui.

---

†) scil. qui adestis. Es ſind hier nur die Vorfahren der anweſenden Senatoren und des Marcius gemeint, an den der Brief gerichtet iſt. Vestri würde dem Worte maiores einen größern Umfang geben. Eben ſo geht auch in den folgenden Stellen *vestrum* nur auf die anweſenden Perſonen als ſolche; frequentia *vestrum* legt auf ſolche Männer, wie ihr ſeyd, das Gewicht, frequentia vestra nur auf die zahlreiche Verſammlung, die ihr bildet. Contentio vestrum iſt das Aneinanderhalten eurer beiden Perſonen, in ſo fern ihr mit einander in Vergleichung geſtellt werdet, cf. C. Planc. 2. a med.; contentio vestra würde die Vergleichung heißen, die ihr anſtellt, man müßte denn vestra in objectivem Sinn nehmen wollen, ſ. unten 3. Not. 3.

*) durch die Liebe zu dir: Me impulit *tui* caritas. C. Fam. 10, 6. Admirabilis est quaedam *tui nominis* caritas, amorque in te singularis omnium civium. Ib. 11, 8. cf. Phil. 12, 8, 20. §. 106, a. Nirgends caritas tua in dieſem Sinn.

**) auxilium *meum* iſt die Hülfe, die ich in der Perſon Andrer beſitze.

3. Die Pronomina possessiva *meus*, *tuus*, *suus*, *noster*, *vester* werden nur gebraucht, wenn ohne sie nicht verstanden werden könnte, wem eine Sache gehöre, wenn sie einen Gegensatz haben, und wo ein Accent auf ihnen liegt.

Multa me consolantur, maximeque conscientia consiliorum *meorum*. C. Fam. 4, 3. Septem Graeciae sapientes omnes, praeter Milesium Thalen, civitatibus *suis* praefuerunt. C. Or. 3, 34. Non cadit in virum bonum, mentiri emolumenti *sui* causa. C. Off. 3, 20. Tam mihi *mea* vita, quam *tua* tibi cara est. Plaut. Cas. 3, 6, 24. Tantumne a re *tua* otii est tibi, aliena ut cures? T. Heaut. 1, 1, 23. Prudentia in *suis* rebus, domestica; in publicis, civilis appellari solet. C. Partit. 22. Animum tibi *tuum* notum esse oportet, etiamsi ignores et locum et formam. C. Tusc. 1, 29. Defessus sum ambulando: ut, Syre, te cum *tua* monstratione magnus perdat Iuppiter! T. Ad. 4, 6, 1.

In folgenden Beispielen braucht sie abweichend der Deutsche: In philosophiae studio *aetatem* consumsi. C. Off. 1, 1. *Manus* lava et coena. C. Or. 2, 60. Rerum obscuritas ad confessionem *ignorationis* adduxit Socratem. C. Acad. 1, 12. Est in *manibus* Scipionis oratio. C. Lael. 25. Poenam semper *ante oculos* versari putant, qui peccarunt. C. Mil. 23. Stellatus Cepheus *cum uxore*, *genero*, *filia* traditur. C. Tusc. 5, 3.

Besonders werden sie gebraucht, wenn sie bedeuten

a. eigen, eigenthümlich, angemessen *): Ancilla, *mea* quae fuit hodie, *sua* **) nunc est. Plaut. Pers. 4, 3, 3. M. Plane esse vellem *meus*. quid enim negotii est, eadem, prope verbis, iisdem conversa, dicere? — Q. Prorsus assentior. Te esse malo *tuum* ***). C. Leg. 2, 7. Diodorus quoque *suus* est: de summoque bono dissentiens, dici vere Peripateticus non potest. C. Fin. 5, 5. Quae est animo natura? propria puto et *sua*. C. Tusc. 1, 29. Omnes translatis et alienis magis delectantur verbis, quam propriis et *suis*. C. Or. 3, 39. Theophrastus vulgo parĕre mulas in Cappadocia tradit; sed esse id animal ibi *sui* †) generis. P. 8, 44. Ego anno

*) Den eigenthümlichen Besitz anzeigend, im Gegensatz von alienus, verschieden von proprius eigen, was einer allein, nicht gemeinschaftlich mit Andern besitzt, im Gegensatz von communis: Assumto aliunde uti bono, non proprio, nec suo. C. Or. 2, 10. Ueber suus vgl. Drak. ad L. 2, 30, 4. 2, 45, 1.

**) gehört jetzt sich an, ist frei.

***) originell.

†) von ganz eigenthümlicher, oder von besonderer Art.

meo *) consul factus sum. C. Brut. 94. Hortensius cessit e vita *suo* **) magis, quam suorum civium tempore. Ib. 1.

b. werth oder geſchätzt, wie im Deutſchen: Indicavit mihi Pansa *meus*, Epicureum te esse factum. C. Fam. 7, 12. Zenonem Philo *noster* coryphaeum appellare Epicureorum solebat. C. N. D. 1, 21. Hoc uno vitio maxime mihi premi videntur *tui* Stoici, quod se posse putant duas contrarias sententias obtinere. C. Fin. 4, 28.

. günſtig, vortheilhaft, gelegen mit verſtandnem Gegenſatz: alienus widrig, ungünſtig, feindſelig. Sed mihi tam faciles unde, *meos*que deos? O. Her. 12, 84. Nunquam aperta acie, nunquam aequis, utique nunquam *nostris* locis laboravimus. L. 9, 19. Caesar exspectabat, si forte timoris simulatione hostes in *suum* locum elicere posset. Caes. 5, 30. cf. C. 1, 61. a med. Perseus *suo* maxime tempore atque *alieno* hostibus incipere bellum poterat. L. 42, 43.

. von der genannten Perſon herrührend, bisweilen mit dem verſchwiegenen Gegenſatz: und von keiner andern; vgl. §. 103. Lysandro quendam agrum diligenter consitum admiranti ferunt Cyrum respondisse: Atqui ego omnia ista sum dimensus: *mei* sunt ordines, *mea* descriptio; multae etiam istarum arborum *mea* manu sunt satae. C. Sen. 17. Nunquam ante arbitror te epistolam *meam* ***) legisse, nisi mea manu scriptam. C. Att. 2, 23. Plurimis *nostris* †) exemplis usus es. C. Div. 2, 3. Non committam, ut ullum *me-*

---

*) i. e. lege annali constituto.

**) i. e. natura constituto.

***) von mir, in ſo fern ich Verfaſſer bin; ſo: Asia sex mensibus imperii mei nullas *meas* acceperat literas. C. Att. 5, 21. ante med. Multas uno tempore accepi epistolas *tuas*. Ib. 7, 5. cf. C. Fam. 2, 10. pr. Tris epistolas *tuas* accepi. C. Att. 9, 9. Omnes arbitror mihi *tuas* literas redditas esse. Ib. 7, 16. Epistolas mihi *tuas* Aegypta reddidit. Ib. 8, 15. *Tuas* literas tamen exspecto. Ib. 8, 4. — *Ab aliquo* hingegen vom Ueberbringer, z. B. literas acceperam *a* Bruti *tabellario*. C. Att. 6, 2. cf. 6, 9. 7, 1. oder in ſo fern ſie vom Verfaſſer als Abſender herkommen: Multas *a te* accepi epistolas eodem die. C. Att. 10, 4. cf. 7, 9. 12. 23. 11, 22. Ecce postridie Cassio literae Capua *a Lucretio*, familiari eius. Ib. 7, 24. Unas video (literas) mihi *a te* non esse redditas. Ib. 7, 9. cf. 7, 16. 8, 1. Literae mihi dantur *a te*. C. Fam. 7, 5. med. Statius *a te* epistolam brevem attulit. C, Att. 9, 8. Mihi epistola affertur *a Lenta*. Ib. 9, 12. Epistolam exspectabam *a te* longiorem. Ib. 9, 2. ut tabellarius mihi *a te* literas referat. C. Fam. 9, 9. vgl. §. 150. *A*, *ab*. b. Ueber die Anwendung dieſer Conſtructionen entſcheidet jedesmal Deutlichkeit und Zuſammenhang.

†) von uns, d. i. aus unſrer Geſchichte.

um *) factum reprehendere iure possis. C. Fam. 10, 4. Hippocrates, clarus arte medicinae, videtur honestissime fecisse, qui quosdam errores *suos* †), ne posteri errarent, confessus est. Q. 3, 6, 63. Vos, quibus est iudicandum, *nostra* ††) crimina tenetis. C. Verr. 1, 11. Nolite, iudices, Coelium iam natura ipsa occidentem, velle maturius exstingui vulnere *vestro* †††), quam suo fato. C. Coel. 32.

Not. 1. Da die Pronomina possessiva die Stelle ihres Personalis im Genitiv vertreten, so muß ein dieses bestimmendes Nomen ihnen auch im Genitivo beigefügt werden. §. 96, 4, b. cf. Heins. ad O. Her. 5, 45. Drak. ad L. 7, 40, 9. Garat. ad C. Planc. 10.

Iuravi, rempublicam *mea unius* *) opera esse salvam. C. Pis. 3. cf. C. Val. 3. Quod nunquam senatus in universae rei publicae periculo decrevit, id in *unius mea* salute conservanda decernendum putavit. C. Sext. 60. Valerii Publicolae gratae in vulgus leges fuere, quas solus pertulerat, ut *sua unius* in his gratia esset. L. 2, 8. cf. 6, 23, 9. Non possum tanto dolori resistere. *solius* enim *meum* peccatum corrigi non potest. C. Att. 11, 15. Hem! tot *mea solius* solliciti sint causa, ut me unum expleant? T. Heaut. 1, 1, 77. Parvum Ciceronem eius, qui haec omnia *suo solius* periculo conservaverit, illum esse filium memineritis. C. Cat. 4, 11. ad *tuam ipsius* amicitiam. C. Verr. 3, 4, 7. Contentus ero *nostra ipsorum* amicitia. C. Fam. 6, 16. Aves foetus suos, cum visi sunt adulti, libero coelo, *suae*que *ipsorum* fiduciae permittunt. Q. 2, 6, 7. In Anienis pontem Gallus processit, et, Quem nunc, inquit, Roma virum fortissimum habet, procedat ad pugnam, ut *noster duorum* eventus ostendat, utra gens bello sit melior. L. 7, 9. Cui nomen *meum absentis* **) honori fuisset, ei *meas praesentis* preces non putas profuisse? C. Planc. 10. *Nostros* vidisti *flentis* ocellos. O. Her. 5, 45. Saepe rogabis, ut *mea defunctae* ***) molliter ossa cubent. O. Am. 1, 8, 108. Bibulum noli dimittere ex sinu tuo, tantum iam virum, ex quanto, crede mihi, potest evadere, qui *vestris paucorum* respondeat laudibus. C. ad Brut. 1, 7. Cogor *vestram omnium* vicem unus consulere. L. 25, 38, 3. (Dagegen omnium *vestrum*, s. oben 2.)

Not. 2. Neben einem Possessivo steht der Genitivus obiecti eines Personalpronomens nur, wo er sonst sehr gewöhnlich ist; außerdem steht dafür eine Präposition, vgl. §. 106. Not. 4.

Grata mihi vehementer est memoria *nostri tua*. C. Fam. 12, 17. Nicias vehementer *tua sui* memoria delectatur. C. Att. 13, 1.

Vincebatur fortuna ipsa *meo* perpetuo *erga te* amore. C. Fam. 6, 12. De *mea* benevolentia *erga te* potes ex Phania cognosce-

---

*) eine meiner Handlungen.
†) einige seiner Fehler.
††) die Beschuldigungen, die ich gegen Verres vorbringe.
†††) durch eine Wunde, die ihr ihm schlagt.
*) durch mich allein.
**) mein Name in meiner Abwesenheit.
***) meine Gebeine, wenn ich todt bin.

re. Ib. 3, 1. Pro *meis in vos* singularibus studiis nihil aliud a vobis, nisi mei consulatus memoriam postulo. C. Cat. 4, 11. Utinam inspectare possis timorem *de illo meum*. C. ad Brut. 1, 4.

Not. 3. Wenn die Pronomina possessiva die Stelle eines Personalpronomens im Genit. Obiecti vertreten, so darf weder die Deutlichkeit des Ausdrucks, noch ihre Adjectivbedeutung dabei verlieren. Häufig stehen sie so bei iniuria, invidia, odium, gratia, regelmäßig in den Ablativen *mea, tua causa, gratia*. §. 106. Not. 1. und 3. Vgl. oben 2. Not. 2, c.

Neque negligentia *tua*, neque odio id fecit *tuo* †). T. Phorm. 5, 8, 27. Iam pridem ego Catilinam non modo invidiae *meae* ††), sed etiam vitae periculo sustulissem. C. Cat. 2, 2. Nemini mortalium iniuriae *suae* †††) parvae videntur. Sall. C. 51. Verres ea, quae faciebat, *tua* *) se fiducia facere dicebat. C. Verr. 5, 68. Amori *nostro* **) plusculum largiare. C. Fam. 5, 12. Facile scias, desiderio id fieri *tuo* ***). T. Heaut. 2, 3, 66. Gratiam *nostram* exstinguit hominum suspicio, quod Pompeio se gratificari putant. C. Fam. 1, 1. cf. O. Met. 2, 293. Verres Ligurem accusare coepit, qui in re hereditaria tam attentus esset: debere eum aiebat *suam* quoque rationem ducere; multa sibi opus esse, multa canibus suis. C. Verr. 1, 48. cf. C. Off. 1, 39, 139. Fam. 16, 12, 4. Nosti Calvum, illum laudatorem *meum*, de cuius oratione erga me honorifica ad te scripseram. C. Att. 1, 16. Lysander imprudens ipse *suus* fuit accusator. N. 6, 4. im Gegensatz von aliorum.

4. Wird ein ausdrücklich genanntes oder als bekannt vorausgesetztes Subject der dritten Person in einem und demselben Satze Gegenstand des Prädicats, so wird seine Person im Singulari und Plurali mit *sui, sibi, se*, und sein Eigenthum mit *suus, a, um* bezeichnet; in einem angehängten Satze mit verschiedenem Subjectsnominativ hingegen auf dasselbe durch *is* und auf sein Eigenthum durch *eius, eorum* hingezeigt, z. B. *Cato se sua* manu interemit; *Tiberius Gracchus, eius*que frater occisi sunt, (statt *Tiberius Gracchus* occisus est, *eius*que frater occisus est); *Athenienses* urbem *suam* aede Minervae ornaverunt, *eorum*que magnificentiam mirata est posteritas.

*) Der Deutsche weicht hierin ab, indem er sich, sein, ihr u. s. w. auch in folgenden Sätzen auf ein vorher genanntes Subject bezieht, z. B. Tiberius Gracchus und sein Bruder; Cato war ein strenger Mann; seiner hat Cicero oft gedacht; wo im Lateinischen *eius* mentionem fecit oder *eum* commemoravit stehen müßte. So: Die Römer haben über die Korinther gesiegt und ihre Zierden in ihre

†) sc. tui.
††) i. e. qua mihi invidetur; um des Hasses willen, den ich mir (durch seine Verfolgung) zugezogen habe.
†††) die ihm widerfahrnen Kränkungen, cf. C. Caecil. 20. pr.
*) scil. Hortensii, im Vertrauen auf dich.
**) der Liebe, die du gegen mich hegst.
***) nach dir.

Hauptstadt gebracht: Romani Corinthios vicerunt, *eorum*que ornamenta in *suam* urbem transportarunt.

a. Steht das Subject der dritten Person im Nominativo, so wird es bei allen Bestimmungen des Prädicats durch das Reciprocum wiederholt.

Themistocles domicilium Magnesiae *sibi* constituit. N. 2, 10. *Iustitia* propter *sese* colenda est. C. Off. 2, 12. Senatui *populus* ipse moderandi et regendi *sui* potestatem tradidit. C. Or. 1, 52. *Ipse se quisque* *) diligit, quod per *se sibi quisque* carus est. C. Lael. 21. Licet non dubitanter dicere, omnem *naturam* esse conservatricem *sui*. C. Fin. 5, 9. Lento gradu ad vindictam *sui* divina procedit *ira*. Val. Max. 1, 1. ext. 3. *Caesar* civitatem non modo liberam, sed etiam gentibus imperantem servire *sibi* coegit. C. Off. 3, 21. *Orator* proponere, quibus de rebus dicturus sit, debet, hortarique ad *se* breviter dicentem, audiendum. C. Part. 28. *Vespasianus* solus omnium ante *se* Principum in melius mutatus est. Tac. H. 1, 50. Gentiles sunt, *qui* inter *se* eodem nomine sunt. C. Top. 6. Non dedecorant tua de *se* iudicia delecti tibi *Virgilius Varius*que *poetae*. H. Ep. 2, 1, 245. Etiam *ferae sibi* iniecto terrore mortis horrescunt. C. Fin. 5, 11. Lunam *sol* nunquam implet, nisi adversam *sibi*. S. N. Q. 7, 1. Par est, primum ipsum esse virum bonum, tum alterum similem *sui* **) quaerere. C. Lael. 22. Deforme est, de *se* ipso praedicare, falsa praesertim. C. Off. 1, 38.

Suum quisque noscat ingenium, acremque se et bonorum et vitiorum *suorum* iudicem praebeat. C. Off. 1, 31. *Alexander* cum interemisset Clitum, familiarem *suum*; vix a se manus abstinuit. C. Tusc. 4, 37. *Fabius* a me diligitur propter summam *suam* humanitatem. C. Fam. 15, 14. *Verres* solus cum *sua* cohorte relinquitur. C. Verr. 2, 29. Bestiis *homines* uti ad utilitatem *suam* possunt sine iniuria. C. Fin. 3, 20. Cato cum L. Flamininum e senatu eiiceret, *hic* Tito, fratre *suo*, censore elapsus est. C. Sen. 12. *Iphicrates* vixit ad senectutem placatis in se *suorum* civium animis. N. 11, 3. Qua facilitate *Pompeius* tulit contentionem meam pro Milone, adversante interdum actionibus *suis*? C. Fam. 3, 10. cf. Suet. Aug. 10. *M. Papirius* dicitur Gallo, barbam *suam*, ut tum omnibus pro-

---

*) Quisque wird in der Regel dem sui und suus nachgesetzt. Die wenigen Ausnahmen sind unten in dem Abschnitt über Anordnung der Redetheile angegeben. Drak. ad L. 3, 22, 6.

**) *sui* auf das allgemeine Subject Man bezogen, wie de *se* im folg. Beispiel.

nissa erat, permulcenti, scipione eburneo in caput incusso ram movisse. L. 5, 41. *Hostes* in Lucretium incidunt consuem, iam ante exploratis itineribus *suis* instructum et ad certamen intentum. L. 3, 8. cf. Drak. h. l. Bellum est, *sua* *) via nosse. C. Att. 2, 17. Iam perventum ad *suos* **) in ima alle stantes erat, qui adventu exercitus imperatorisque pugnam enovant. L. 33, 8.

. Einem Subject im Casu obliquo deſſelben Satzes gehört das Reciprocum an, wenn es den Subjectsnominativus ſelbſt beſtimmt, und wenn es auf dieſen wegen ſeiner verſchiednen Perſon und Numerus, oder wegen der Bedeutung des Prädicats nicht bezogen werden kann. Daher: Cepi, cepisti, Caius cepit, cepimus *columbam* in nido *suo*, nicht eius.

1. *Cui* proposita sit conservatio *sui*, necesse est *huic* artes quoque *sui* caras esse. C. Fin. 5, 13. *Scipionem* impellit (ad arma contra Caesarem) adulatio atque ostentatio *sui* potentium, qui in re publica tum plurimum pollebant. Caes. . 1, 4. — *Caesarem sua* natura mitiorem facit. C. Fam. 6, 3. *Hannibalem sui* cives e civitate eiecerunt. C. Sext. 68. *ıdos suae* arbores vestiunt. P. 12, 11. Agi de concordia coetum, concessumque, ut *plebi sui* magistratus essent sacrosanti. L. 2, 33. Sulla posteaquam magistratus creavit legesque ınstituit, *sua cuique* procuratio auctoritasque est restituta. C. . Rosc. 48. *Sui cuique* mores fingunt fortunam. N. 25, 11. mnia *Hannibali* hostium haud secus, quam *sua*, nota erant. . 22, 41. Vestrum est, Quirites, si *ceteris sua* recte facta rosunt, mihi mea ne quando obsint, providere. C. Cat. 3, 12. aesaris mira laus est, nec *illius* animi aciem perstringit lendor *sui* nominis. C. C. Rab. 16. Id maxime quemque det, quod est *cuiusque* maxime *suum*. C. Off. 1, 31. Recte ici potest, scientiam *suam* cuiusque *artis* esse. C. Fin. 5, 9. ed *Rufum atque alios* caedit *sua quaeque* ***) iuventus. Iunal. 7, 213.

2. *Furnium* per *se* vidi libentissime. C. Fam. 10, 3. ıo *sibi hunc* gladio iugulo. T. Ad. 5, 8, 35. Iube *sibi* aum atque ornamenta, quae illi instruxisti *mulieri*, dono hare, auferreque abs te. Plaut. Mil. 4, 1, 34. — *Volaterrais* in *sua* possessione retinebam. C. Att. 1, 19. Huius *rei*

*) wenn man ſeine Fehler kennt.
**) Schon war man bei den Seinigen angelangt, ſt. *milites* pervenerant ad *suos*.
***) nicht sua quemque; ſo: cuiusque partis sua quaeque vis. C. Fin. 5, 17. init. cf. Wolf et Oud. ad Suet. Aug. 40. 66.

cognoscendae faciam vobis *suo* tempore potestatem. C. Verr. 2, 47. *Brutum non* destiti rogare et petere mea causa, suadere et hortari *sua*. C. Att. 6, 2. Sacrilegium ratus sum, *Cosso* spoliorum *suorum* Caesarem, ipsius templi auctorem, subtrahere testem. L. 4, 20. *Dicaearchum* cum Aristoxĕno, aequali et condiscipulo *suo*, omittamus. C. Tusc. 1, 18. *Apibus* fructum restituo *suum*. Phaedr. 3, 13, 15. Neque occasioni tuae desis, neque *suam* occasionem *hosti* des. L. 22, 39. Conserva *tuis suos*. C. Lig. 11. Habetis *consulem* ex media morte non ad vitam *suam*, sed ad salutem vestram reservatum. C. Cat. 4, 9. *Suis* flammis delete *Fidenas*, quas vestris beneficiis placare non potuistis. L. 4, 33.

3. Ratio et oratio conciliat inter *se homines*. C. Off. 1, 16. cf. C. S. Rosc. 22. extr. Romani subito eruptione facta, neque cognoscendi, quid fieret, neque *sui* colligendi *hostibus* facultatem relinquunt. Caes. 3, 6. Maximas adversus copias spes omnis consistebat *Datami* in *se* locique natura. N. 14, 8. Multa sunt *civibus* inter *se* communia. C. Off. 1, 17. Vetus verbum est, communia esse *amicorum* inter *se* omnia. T. Ad. 5, 1, 17. Amicitiae effectrices sunt voluptatum tam amicis, quam *sibi* *). C. Fin. 1, 20. — Karthaginienses *Magonem* cum classe *sua* copiisque in Hispaniam mittunt. L. 23, 32. Caesar *Fabium* cum legione in *sua* remittit hiberna. Caes. 5, 53. Iustitia *suum cuique* tribuit. C. N. D. 3, 15. Scipio *suas* res *Syracusanis* restituit. L. 29, 1. Theophrastus spoliavit *virtutem suo* decore, quod negavit, in ea positum esse beate vivere. C. Acad. 1, 9. Consules *hostem* in *sua* sede in Algido inveniunt. L. 3, 31. Non inviderunt laudes *suas mulieribus* viri Romani. L. 2, 40. Antonianae scaphae unam *quadriremem* cum remigibus defensoribusque *suis* ceperunt. Caes. C. 3, 24. Asinius Gallus *Tiberium* victoriarum *suarum* admonuit. Tac. 1, 12. *Aequos* triennio ante accepta clades prohibuit, Bolanis, *suae* gentis populo, praesidium ferre. L. 4, 49. *Mithridatem* Tigranes, rex Armenius, excepit, diffidentemque rebus *suis* confirmavit. C. Manil. 9. Aequitas tollitur omnis, si habere *suum cuique* non licet. C. Off. 2, 22. Placet Stoicis, *suo* quamque *rem* nomine appellare. C. Fam. 9, 22. Quid est aliud, *aliis sua* eripere, aliis dare aliena? C. Off. 2, 23. Adversus *hostem* toties victorem, tam callidum, non virtute tantum, sed *suis* etiam pugnare consiliis oportebat. Flor. 2, 6, 26.

*) Mit verſtandnem allgemeinen Man, d. i. demjenigen, der ſi unterhält.

ucernam fur accendit ex ara Iovis, *ipsumque* compilavit ad men *suum*. Phaedr. 4, 10, 1.

. *Is* er, *eius*, *eorum* ſein, ihr.

Hannibal quamdiu in Italia fuit, nemo *ei* in acie restitit, emo adversus *eum* post Cannensem pugnam in campo castra osuit. N. 23, 5. Post obitum Alexandri imperia ceperunt *Antigonus* et *huius* filius Demetrius, Lysimachus, Seleucus, tolemaeus. N. 21, 3. Omitto *Isocratem* discipulosque *eius*, phorum et Naucratem. C. Or. 51. *Alcibiades* cum esset pro- ectus inhumatus, ab omnibusque desertus iaceret, amica corpus *ius* *) texit suo pallio. C. Div. 69. *Alexander* moriens annu- m suum dederat *Perdiccae*; ex quo omnes coniecerant, *eum* egnum *ei* commendasse, quoad liberi *eius* in suam tutelam per- enissent. N. 18, 2. *Ambiorix* in Aduatucos, qui erant *eius* egni finitumi, proficiscitur. Caes. 5, 38. Quoquo se verte- int *Stoici*, iaceat necesse est omnis *eorum* sollertia. C. Div. 2, . Epicurus vidit esse *deos*, quod in omnium animis *eorum* otionem impressisset ipsa natura. C. N. D. 1, 16.

5. Daher wird auch das Subject eines Hauptſatzes in llen folgenden abhängigen Sätzen, in welchen ſeine Rede, mpfindung oder Vorſtellung erzählungsweiſe vorgetragen ſt, als Perſon mit *sui*, *sibi*, *se*, und ſein Eigenthum mit *suus*, , *um* angegeben. Solche Sätze machen nämlich mit ihrem auptſatz ein Ganzes aus und ſind im Acc. c. Inf., mit Fragwör- ern und andern Partikeln mit folgendem Conjunctiv, beſonders nit ut, ne, quo, qui zur Angabe einer Abſicht, ausgedrückt.

Socrates multa vitia *sibi* insita, sed ratione a *se* deiecta icebat. C. Tusc. 4, 37. Nemo est orator, *qui se* Demosthe- is similem esse nolit. C. Opt. Gen. 2. Sentit *animus*, *se* vi *ua*, non aliena, moveri. C. Tusc. 1, 23. Boum ipsa *terga* leclarant, non esse *se* ad onus accipiendum figurata. C. N. D. , 63. Meus me oravit *filius*, ut tuam sororem poscerem uxo- em *sibi*. Plaut. Trin. 2, 4, 49. *Caerites* deos oraverunt, ut omanos florentes ea *sui* misericordia caperet, quae *se* rebus ffectis quondam populi Romani cepisset. L. 7, 20. Scipio- em *Hannibal* eo ipso, quod adversus *se* dux potissimum le- tus esset, praestantem virum credebat. L. 21, 39. *Datames*, um nuntiatum esset, quosdam *sibi* insidiari, qui in amicorum rant numero, experiri voluit, verum falsumne *sibi* esset rela- um. N. 14, 9. Prius poterit a se *quisque* discedere, quam ppetitum earum rerum, quae *sibi* conducant, amittere. C. Fin.

*) sc. Alcibiadis, *Suo* auf das Subject amica bezogen.

5, 1. *Vir bonus* nihil cuiquam, quod in *se* transferat, detrahet. C. Off. 3, 19. Ridiculo sic utetur *orator*, ut ne sit aut *sua* persona, aut iudicum, aut tempore alienum. C. Or. 26. *Paetus* omnes libros, quos frater *suus* reliquisset, mihi donavit. C. Att. 2, 1. *Orator* sagaciter pervestigat, quid *sui* cives cogitent, opinentur, exspectent. C. Or. 1, 51. *Africanus*, qui suo cognomine declarat, tertiam partem orbis terrarum *se* subegisse, tamen, si *sua* *) res ageretur, testimonium non diceret. C. S. Rosc. 36. *Medeam* praedicant in fuga fratris *sui* membra in iis locis, qua *se* parens persequeretur, dissipavisse. C. Manil. 9. *Fonteius* in periculis eadem *se* solatia *suis* relinquere arbitrabatur, quae *suus* pater *sibi* reliquisset. C. Font. 17. Homerum *Colophonii* civem esse dicunt *suum*, *Smyrnaei* vero *suum* esse confirmant. C. Arch. 8. Negligere, quid de *se* **) quisque sentiat, non solum arrogantis est, sed etiam omnino dissoluti. C. Off. 1, 28. Quid est amare, nisi velle bonis aliquem affici quam maximis, etiamsi ad *se* **) nihil ex his redeat. C. Fin. 2, 24. Equidem in senecta hoc deputo miserrimum, sentire ea aetate esse *se* odiosum alteri. C. Sen. 8.

Kommt hier die dritte Person des Redenden mit der eines neuen Subjectsnominativs in Collision, so muß sich aus dem Sinn des Prädicats ergeben, welche von beiden gemeint sey.

Natura quidquid genuit, in *suo quodque* genere perfectum esse voluit. C. Tusc. 5, 13. Agrippa Atticum orabat, ut *se sibi suisque* ***) reservaret. N. 25, 22. Tarquinius orabat Tarquinienses, ne *se* †) ortum, eiusdem sanguinis, cum liberis adolescentibus ante oculos *suos* perire sinerent. L. 2, 6. Romani legatos in Bithyniam miserunt, qui a rege peterent, ne inimicissimum *suum secum* haberet, *sibi*que ††) dederet. N. 23, 12. cf. 7, 4, 6. Scythae petebant ab Alexandro, ut regis *sui* filiam matrimonio *sibi* iungeret. si dedignaretur adfinitatem, principes Macedonum cum primoribus *suae* †††) gentis connubio coire pateretur. Curt. 8, 1, 9. Ariovistus respondit, magnam Caesarem iniuriam facere, qui *suo* adventu vectigalia *sibi* deteriora faceret. — Quod *sibi* Caesar denuntiaret,

*) sua mit verstandnem Gegensatz aliena.
**) auf das allgemeine Subject Man bezogen mit gedachtem Gegensatz non ad alium.
***) alles in Beziehung auf das neue Subject Atticus.
†) auf Tarquinienses bezogen.
††) *suum* und *sibi* auf Romani, *secum* auf rex bezogen.
†††) *sui* und *suae* auf Scythae, *sibi* auf Alexander bezogen.

e Aeduorum iniurias non neglecturum; neminem *secum* sine
ua *) pernicie contendisse. Caes. 1, 36.

Not. 1. Das Reciprocum wird überall gebraucht, wo es die genannte Person einer andern, und ihr Eigenthum dem Fremden entgegenstellt, also mit dem gedachten Gegensatz *alius* oder *alienus*, auch oft da, wo man das schwächer hinzeigende und daher von Dichtern verschmähte is, eius erwarten sollte:

a. wenn der dazu gehörende Casus obliquus sich leicht aus dem Vorhergehenden ergänzen läßt.

Coriolanum uxor ac liberi amplexi: fletusque ab omni mulierum turba ortus et comploratio *sui* patriaeque fregere tandem virum. L. 2, 40. int. comploratio a *mulierum turba* orta *sui*. — Mercator quidam fuit Syracusis senex. Ei sunt nati filii gemini duo, ita forma simili pueri, uti mater *sua* **) non internosse posset. Plaut. Men. pr. 17. Prometheus naturae partes separatim finxerat, aptare mox ut posset corporibus *suis* ***). Phaedr. 4, 14. Mira erant in civitatibus Asiaticis ipsorum furta Graecorum, quae magistratus *sui* †) fecerant. C. Att. 6, 2. Ab senatu impetratum, quia discordia intestina laborarent Veientes, ne res ab iis repeterentur: tantum afuit, ut ex incommodo alieno *sua* ††) occasio peteretur. L. 4, 58. Placetne a Karthaginiensibus captivos nostros, redditis *suis* †††), recuperari? C. Or. 3, 28.

b. wenn der genaue Zusammenhang der Sätze es gestattet und die Darstellung einer Thatsache eine stärkere Andeutung des Subjects erfordert.

Non a te emit *rex*, sed prius quam tu *suum sibi* venderes, *ipse* possedit. C. Phil. 2, 37. *Epaminondas* a Thebanis morte multatus est, quod eos coegit apud Leuctra superare Lacedaemonios, quos ante *se* Imperatorem nemo Boeotiorum ausus fuit adspicere in acie. N. 15, 8. *Caesar* Scaevam centurionem, ut erat de *se* meritus et de re publica, ab octavis ordinibus ad primipilum se transducere pronuntiavit. Caes. C. 3, 53. *Epaminondas*, Thebanorum imperator, ei, qui *sibi* ex lege praetor successerat, exercitum non tradidit. C. Inv. 1, 33. *Aristoteles* et ese ipsum nobis, et eos, qui ante *se* fuerant, in medio posuit, t et ceteros et se ipsum per se cognosceremus. Ibid. 2; 2. *Petellus* in his urbibus, quae ad *se* defecerant, praesidium imonit. Sall. I. 61. Non est *amici*, talem esse in eum, qualis le in *se* est; sed potius eniti et efficere, ut amici iacentem animum excitet. C. Lael. 16. Hoc iacet in tumulo raptus pueriliis annis *Pantagathus*, domini cura dolorque sui. — Sis licet de *sibi* tellus placata levisque, artificis levior non potes esse anu. Martial. 6, 52. ſt. ei. — *Cimon* incidit in eandem invidiam, quam pater *suus*, ceterique Atheniensium principes. N. 5,

---

sibi, *sibi*, *secum* auf Ariovistus, *suo*, *se* auf Caesar, *sua* auf nemo bezogen.

*) sc. *eos*.

*) sc. *eas*.

sc. *in illis*.

) suppl. *ab illo* sc. senatu oder allgemein: weit gefehlt, daß man bei fremdem Unglück seinen Vortheil absehen sollte.

††) sc. *eis*.

3. Quod erat praesidium salutis libertatisque vestrae, si *Caii Caesaris*, fortissimorumque *sui* patris, militum exercitus non fuisset? C. Phil. 4, 2. Defensor relationem comprobabit levius demonstrando *reum* punitum, quam sit ille promeritus, et *suum* supplicium cum illius iniuria conferendo. C. Inv. 28, 83. Lysandrum Athenienses confecisse apparet. Id qua ratione consecutus sit, latet. Non enim virtute *sui* exercitus, sed immodestia factum est adversariorum. N. 6, 1. *Miltiadis* ratio est laudanda, cum amicior omnium libertati, quam *suae* fuerit dominationi. N. 1, 3. cf. 25, 7, 1. 12, 3. Epistolae servorum nomina praeferebant, ut quis egredientem cubiculo *Drusum* pulsaverat, etiam *sua* *) verba Centurio, saevitiae plena, vocesque deficientis adiecerat. Tac. 6, 34. Ipse sub Esquiliis, ubi erat *sua* **) regia, caesus. O. Fast. 6, 601. Ut Deus accedat coelo, templisque colatur, tu facies, natusque *suus* ***), qui nominis heres impositum feret urbis onus. O. Met. 15, 818.

c. daher bleibt es auch in einem Satze, der als Rede und Meinung im Conjunctivo stehen sollte, wenn dieser im Indicativo ausgedrückt ist, um die Sache als wirkliches Factum darzustellen.

Caesar duabus de causis Rhenum transire constituit, quarum erat altera, quod auxilia contra *se* Treviris miserant (Germani). Caes. 6, 9. *Cicero* tibi mandat, ut Aristodemo idem de se respondeas, quod de fratre *suo*, sororis tuae filio, respondisti. C. Att. 2, 7. *Dexio* hic, non quae publice Tyndari, non quae privatim *sibi* eripuisti, sed unicum miser abs te filium flagitat. C. Verr. 5, 49. Hunc sibi ex animo scrupulum, qui *se* dies noctesque stimulat ac pungit, ut evellatis, *Roscius* postulat. C. S. Rosc. 2. Refert *Epicurus*, quod *sibi* †) videtur morienti magna laus, Compensabatur, inquit, cum summis doloribus laetitia. C. Fin. 2, 30. *Caesar* omnibus, qui arma contra *se* tulerant, ignovit. Vellei. 2, 56.

Not. 2. Steht das Subject im Hauptsatze, auf welches sich das Relativum im abhängigen bezieht, im Casu obliquo, so muß es als Subjectsnominativus gedacht seyn.

Iam inde ab initio *Faustulo* ††) spes fuerat, regiam stirpem apud *se* educari. L. 1, 5. Valerius dictatura se abdicavit. Apparuit causa *plebi*, *suam* vicem indignantem magistratu abisse. L. 2, 31. *Alexandro* laetus nuntius adfertur, Persas acie a *suis* esse superatos. Curt. 3, 7, 4. A *Caesare* †††) valde liberaliter invitor, *sibi* ut sim legatus. C. Att. 2, 18. Clarorum virorum post mortem honores non permanerent, si nihil *eorum ipsorum* 1) animi efficerent, quo diutius memoriam *sui* teneremus. C. Sen. 22. *Canum* 2) tam fida custodia, tamque amans dominorum adulatio quid aliud significat, nisi *se* ad hominum commoditates esse generatos? C. N. D. 2, 63.

---

*) sc. Drusi.
**) *Ipse* sc. Servius Tullius; *sua* st. eius.
***) st. eius sc. Iulii Caesaris.
†) opp. non cuilibet alii.
††) st. Faustulus speraverat.
†††) st. Caesar me invitavit.
1) ipsorum animi st. ipsi.
2) st. canes quid aliud significant tam fida custodia.

Not. 3. Dagegen wird *is*, *eius* gebraucht, wenn nicht auf die eigne Persönlichkeit oder das im Gegensatz des Fremden gedachte Eigenthum eines Subjects Rücksicht genommen, sondern nur auf dasselbe hingezeigt wird:

a. in dem nämlichen Satze in Beziehung auf einen Casus obliquus, außerdem nur bei abhängigen Prädicatsbestimmungen, wenn der Redende in demonstrirender Darstellung mehr den Angeredeten im Auge hat, auch wohl zur Vermeidung der Zweideutigkeit.

Pisonem nostrum merito *eius* amo plurimum. C. Fam. 14, 2. Scaevolae te dedisti, *quem* omnes amare meritissimo pro *eius* eximia suavitate debemus. C. Or. 1, 55. Pompeio literae tuae periucundae fuerunt. — *Virum* excellentem et tibi tua praestanti in *eum* liberalitate devinctum, nonnihil suspicantem, propter aliquorum opinionem suae cupiditatis, te ab se abalienatum, illa epistola retinuisti. C. Fam. 1, 7, 7. *Hunc* tu *oratorem* (Demosthenem) cum *eius* studiosissimo Pammene, quum esses Athenis, totum diligentissime cognovisti. C. Or. 30. *Pompeius* quum decretum de me Capuae fecit, *ipse* cunctae Italiae cupienti et *eius* fidem imploranti signum dedit, ut ad me restituendum Romam concurrerent. C. Mil. 15. Hac tanta perturbatione civitatis ne noctem quidem *consules* inter meum discrimen et *eorum* praedam interesse passi sunt. C. Sext. 24. Achaei Macedŏnum *regem* suspectum habebant pro *eius* crudelitate. L. 32, 19. Sextius Massiliam profectus est, ut socerum *Scipionem* videre consolarique posset, et ad *eum* filiam *eius* adduxit. C. Sext. 3. cf. C. Verr. 2, 39. extr. Crassum vehementer hortabar, ut eam laudis viam rectissimam esse duceret, quam maiores *eius ei* tritam reliquissent. C. Brut. 81. Mentem hominis quamvis non videas, ut deum non vides; tamen, ut *deum* agnoscis ex operibus *eius*, sic ex memoria rerum omnique pulcritudine virtutis vim divinam mentis agnoscito. C. Tusc. 1, 28. *Tirones* iureiurando accepto, nihil *iis* *) nocituros hostes, se Otacilio dediderunt. Caes. C. 3, 28. Oratio *Principis* per Quaestorem *eius* audita est. Tac. 16, 27. Iulius Caesar thoracem *Veneri Genitrici* in templo *eius* dicavit. P. 9, 35.

b. in abhängigen Sätzen, wenn ein von dem Subjectsnominativ verschiednes Nomen gemeint ist, wenn bei ut eine bloße Wirkung ausgedrückt wird, und bei demonstrativer Darstellungsweise angeführter Reden und Gedanken, in welchem Fall auch *ille* und *hic* gebraucht werden.

Ennius esse *deos* censet, sed *eos* non curare opinatur, quid agat humanum genus. C. Div. 1, 58. Iudaei iussi a *Caio Caesare*, effigiem *eius* in templo locare, arma potius sumsere. Tac. H. 5, 9. f. oben 4, c. — *Ligarius* in provincia pacatissima ita se gessit, ut *ei* pacem esse expediret. C. Lig. 2. *Heraclides* neminem adeo infatuare potuit, ut *ei* nummum ullum crederet. C. Flacc. 20. bloße Wirkung; dagegen: *Cicero* multa pollicendo per Fulviam effecerat, ut Q. Curius consilia Catilinae *sibi* aperiret. Sall. C. 26. *sibi*, weil dieser Satz eine beabsichtigte, also im Voraus gedachte Wirkung angibt.

*) sibi sc. tironibus würde hier nicht passen, weil sie die angeredeten Personen sind.

A Curione mihi nuntiatum est, *eum* *) ad me venire. C Att. 10, 4. Me literae *Caesaris*, quarum initium est, quam sua vis *ei* tuus adventus fuerit, incredibiliter delectarunt. C. Q. F 3, 15. Quidam *philosophi* queruntur, quod *eos* insimulemus ** omnia incerta dicere. C. Acad. 2, 10. *Verres* Milesios naven poposcit, quae *eum* praesidii causa Myndum prosequeretur. C Verr. 1, 34. Tene, cum ceteri socii tui fugerent ac se occulta rent, ut hoc iudicium non de *illorum* ***) praeda, sed de huiu maleficio fieri videretur, potissimum tibi partes istas depoposcis se, ut in iudicio versarere et sederes cum accusatore? C. S Rosc. 34. Haruspicum ex Etruria scientiam adhibebant *Roman* ne genus esset ullum divinationis, quod neglectum ab *iis* vide retur. C. Div. 1, 2. *Ligarius* nihil egit aliud, nisi ut tu *eum* studiosum tui et bonum virum iudicares. C. Lig. 12. In reli quas provincias *Praetores* mittuntur, neque exspectant, quo superioribus annis acciderat, ut de *eorum* imperio ad populu feratur. Caes. C. 1, 6. *Pompeius* suos omnes castris continui ignesque fieri prohibuit, quo occultior esset *eius* adventus. I 3, 30. Legatis dona data, quae ferrent *regi Masinissae*, iuss que polliceri, si quid *ei* †) ad firmandum augendumque regnu opus esse iudicasset, enisu id populum Romanum merito *ei* praestaturum. L. 31, 11. Calidius censebat, timere *Caesare* abreptis ab *eo* duabus legionibus, ne ad *eius* periculum reserv re et retinere ad urbem Pompeius videretur. Caes. C. 1, 2.

Socrates iudicibus respondit, *sese* meruisse, ut ampli simis honoribus et praemiis decoraretur, et ut *ei* ††) vict quotidianus in Prytaneo publice praeberetur. C. Or. 1, P. Sulpicio, C. Aurelio consulibus *legati Karthaginienses* R mam venerunt, qui senatui populoque Romano gratias ag rent, quod cum *his* †††) pacem fecissent, simulque peterent, obsides *eorum* Fregellis essent. N. 23, 7. cf. C. Quint. 29, 8 31, 99. Tac. H. 2, 9. *Aedui* legatos ad Caesarem mittunt rog tum auxilium: ita se omni tempore de populo Romano meritu esse, ut paene in conspectu exercitus nostri liberi *eorum* abdu non debuerint. Caes. 1, 11. Delphos postquam ventum est, c pido incessit animos *iuvenum* sciscitandi, ad quem *eorum* regnu Romanum esset venturum. L. 1, 56. Legatis Helvetiorum *Ca sar* respondit: Si veteris contumeliae oblivisci vellet; num etia recentium iniuriarum, quod *eo* invito iter per provinciam p vim tentassent, memoriam deponere posse? Caes. 1, 14. *Sic* me saepe esse pollicitum dicebant, si quod tempus accidis

---

*) demonstrirend, statt *Curio* mihi nuntiavit, *se*.

**) Dagegen mußte der Indicativus in folgender Stelle bleiben: *vilem* etiam beneficii memoria flexit, quod filium *eius* hor rate custodierant. Tac. H. 4, 63. ebenfalls demonstrirend.

***) *illorum* hier wegen des Gegensatzes huius.

†) sc. regi, denn der röm. Senat spricht hier zu den an den K nig geschickten röm. Gesandten.

††) *sese*, um seine Person von andern zu unterscheiden; *ei* ih als demjenigen, der solcher Auszeichnung würdig sey.

†††) sc. Karthaginiensibus. Ohne diese demonstrirende Erzählun weise hätte dafür *secum*, und statt eorum *sui* stehen müssen.

quo tempore aliquid a me requirerent, commodis *eorum* me non defuturum. C. Caecil. 1. Caesar ab Ariovisto postulabat, obsides, quos haberet ab Aeduis, redderet, Sequanisque permitteret, ut, quos illi haberent, voluntate *eius* *) reddere illis liceret. Caes. 1, 35. *Helvetii* Allobrogibus sese vel persuasuros existimabant, vel vi coacturos, ut per suos fines *eos* **) ire paterentur. Ib. 1, 6. cf. Caes. 1, 5, 4. 37, 2. 2, 1, 2. 5, 27, 3. Held ad C. 1, 35. Nep. 1, 4, 5. Liv. 7, 5, 5. Oud. ad Suet. Ner. 32.

Not. 4. *Ipse* er ſelbſt und *ipsius* ſein, bezieht ein Prädicat auf ein Subject ausſchließlich, im Gegenſatz aller Uebrigen, ſtärker hinzeigend, als is, eius, und verſchieden von sui und suus, welches nur die Perſon als Subject Andern gegenüber ſtellt; daher dient es auch dazu, um Subjecte von andern mit is oder sui bezeichneten, zu unterſcheiden.

Iugurtha legatos ad Metellum consulem mittit, qui tantummodo *ipsi* liberisque vitam peterent. Sall. I. 46. *Histiaeus*, ne pons rescinderetur, obstitit dicens: non idem *ipsis* ***), qui summas imperii tenerent, expedire, et multitudini, quod Darii regno *ipsorum* niteretur dominatio. N. 1, 3. *Caesar* milites suos accusavit: cur de sua virtute, aut de *ipsius* diligentia desperarent? Caes. 1, 40. *Parvi* de eo, quod *ipsis* superat, aliis gratificari volunt. C. Fin. 5, 15. *Aedui* contendunt, ut *ipsis* †) summa imperii transdatur. Caes. 7, 63. Iustitia societas *hominum* inter *ipsos* et vitae quasi communitas continetur. C. Off. 1, 7. Ea molestissime ferre debent *homines*, quae *ipsorum* culpa contracta sunt. C. Q. Fr. 1, 1, 1. Cum *Caesar* scripsisset, se in Allsiense venturum; scripserunt ad eum sui, ne id faceret; multos ei molestos fore, *ipsum*que multis. C. Fam. 11, 6. Habemus a *Caesare*, sicut *ipsius* dignitas et maiorum eius amplitudo postulabat, sententiam, tanquam obsidem perpetuae in rempublicam voluntatis. C. Cat. 4, 5. Otacilius *Cn. Pompeium Magnum* docuit, patrisque eius res gestas, nec minus *ipsius*, commentariis libris exposuit. Suet. Rhet. 3. cf. C. Verr. 1, 12, 33.

b. Demonstrativa et relativa.

Die Pronomina demonstrativa, auch *qui*, *quis* und deren 158
Compositа werden im Genere und Numero nach denſelben Geſetzen, wie die Adjectiva, mit ihren Subſtantivis verbunden, §. 91—93. Daher auch: *hic* est lapis, das iſt ein Stein, wenn ein äußerlich beſtimmter Gegenſtand; *hoc* est lapis, das iſt Stein ††), wenn bloß das innere Weſen oder die Qualität eines Gegenſtandes gemeint iſt.

---

*) sua konnte auch auf Cäſar bezogen werden.
**) *se* hier nicht wegen der Nähe des suos.
***) d. i. ihm und den übrigen Befehlshabern im Gegenſatz von multitudo.
†) ihnen, im Gegenſatz der übrigen Staaten Galliens.
††) Cum, *quid sit*, quaeritur; notio explicanda est, et proprietas, et divisio et partitio. Hae enim sunt definitioni attributa. C. Top. 22.

a. *Genus:* *Haec* *) est nobilis ad Trasimenum pugna. L 22, 7. Consulem cura de minore filio stimulabat. P. Scipi *is* **) erat, Africanus et ipse postea, deleta Karthagine, ap pellatus. L. 44, 44. Non solum ea perspicis, quae geruntur, quaeque iam gesta sunt; sed etiam, *qui* ***) cursus rerum, *qu* exitus futurus sit. C. Fam. 4, 2.

Ea visa est praedae magnitudo, cuius decimae Apollin Pythio mitterentur, universusque populus Romanus ad direptio nem urbis vocaretur. *Hoc* tunc Veii fuere: nunc fuisse qui meminit? Flor. 1, 12. *Quod* †) ego fui ad Trasimenum, ac Cannas, *id* tu hodie es. L. 30, 30. Si orator est talis, qua lem tibi videri scribis, ego quoque *aliquid* sum. C. Fam. 6, 10 Cum vice mutata *quid* sim fuerimque recordor. O. Trist. 4, 1 99. Placet definire, *quid* sit officium. C. Off. 1, 2. Nun scio, *quid* sit amor. V. Ecl. 8, 43. Formas qui putat *ide* esse, *quod* partes, non satis acute, quae sunt secernenda, di stinguit. C. Top. 7.

b. *Genus per synĕsim.* §. 92, 1, b. Sed videon' e *Philotium?* unde *haec* advenit? T. Hec. 1, 2, 6. *Illa Fu ria* muliebrium religionum, *qui* ††) non pluris fecerat Bona Deam, quam tres sorores, impunitatem est assecutus. C. Far 1, 9, 34. *Colax* Menandri est: in *ea* †††) est parasitus Co lax et Miles gloriosus. T. Eun. pr. 30. Provincia Gallia con stat ex iis generibus *hominum et civitatum*, *qui* partim nostr memoria bella cum populo Romano acerba ac diuturna gesse runt. C. Font. 1. Bergistanorum civitatis septem *castella* de fecerunt. *eos* [1]), deducto exercitu, consul in potestatem rede git. L. 34, 16. Clitomachus ait, vehementer errare eos, qu dicant, ab *Academia* sensus eripi, a *quibus* [2]) nunquam di ctum sit, aut colorem, aut saporem, aut sonum nullum ess C. Acad. 2, 32. Scauri dicendi genus ad *senatoriam* senten tiam, *cuius* [3]) ille erat princeps, vel maxime aptum videbatu C. Brut. 29. Illud quidem *nostrum* consilium iure laudandu est, *qui* meos cives servis armatis obiici noluerim. C. Fam.

---

*) das ist die berühmte Schlacht.
**) das war P. Scipio.
***) welches der Lauf der Dinge, welches ihr Ausgang seyn wir
†) Hannibal spricht hier zu Scipio vor der Schlacht bei Zama.
††) sc. Clodius. So: *mancipium*, si *qui*. C. Verr. 4, 5, 9. *se vitia*, *qui* ibi mansissent. Liv. 38, 34.
†††) sc. comoedia.
1) int. homines.
2) int. Academicis. So: *haec aetas*, ut eorum. C. Off. 1, 34, 12
3) sc. senatus. So: in *servili* tumultu, *quos*. Caes. 1, 40.

, 31. *Veiens* bellum exortum, *quibus* Sabini arma coniun-
rant. L. 2, 53. cf. Drak. ad L. 29, 12, 4.

In *Graecia musici* floruerant, discebantque *id* *) omnes.
summo apud *illos* honore geometria fuit. C. Tusc. 1, 2.
aepe interfui *querelis* meorum aequalium, *quae* **) C. Salina-
r, *quae* Sp. Albinus deplorare solebant. C. Sen. 3.

c. *Genus potius.* §. 93, 1, b. c. *Cererem* et *Liberum*
voco, quod *horum* fructus maxime necessarii ad victum. Varr.
, 1. Apud Gallos *viri*, quantas pecunias ab *uxoribus* dotis
mine acceperunt, tantas ex suis bonis cum dotibus communi-
nt. Huius omnis pecuniae coniunctim ratio habetur, fructus-
e servantur. Uter *eorum* vita superarit, ad *eum* pars utrius-
e cum fructibus superiorum temporum pervenit. Caes. 6, 19.
bitrum habebimus *Civilem* et *Veledam*, apud *quos* pacta san-
ntur. Tac. H. 4, 65.

Fortunam nemo ab *inconstantia et temeritate* seiunget, *quae*
ua certe non sunt deo. C. N. D. 3, 24. Favent *pietati fi-
ique* dii, per *quae* populus Romanus ad tantum fastigii venit.
v. 44, 2. Appius Claudius *viam* munivit, et *aquam* in ur-
n duxit, *eaque* unus perfecit. L. 9, 29. Si inest in homi-
m genere *mens*, *fides*, *virtus*, *concordia*, unde *haec* in ter-
n, nisi a superis defluere potuerunt? cumque sint in nobis
silium, *ratio*, *prudentia*, necesse est, deos *haec ipsa* ha-
re maiora. C. N. D. 2, 31. Duilius delectabatur crebro *funa-
t tibicine*, *quae* sibi nullo exemplo privatus sumserat. C.
Sn. 13. Attali regis legatus postulabat, *naves captivosque*,
ae ad Chium navali proelio capta essent, restitui. L. 32, 33.
Inotheus Samum cepit, in qua oppugnanda Athenienses *mille
ducenta talenta* consumserant. *Id* ***) ille sine ulla publica
impensa populo restituit. N. 13, 1. *Ad quadraginta millia
militum, quod* †) roboris in Samnio erat, convenerunt. L. 10,
3. Iuniores, *id* maxime, *quod* ††) Caesonis sodalium fuit,
acere iras in plebem. L. 3, 14. Quod si omnes mundi *par-
ta* ita constitutae sunt, videamus, utrum *ea* fortuita sint. C.
ND. 2, 34. Ego cum Pompeio complures dies nullis in aliis,
ni de republica, *sermonibus* versatus sum: *quae* †††) nec
p sunt scribi, nec scribenda sunt. C. Fam. 2, 8. Mos par-

) sc. Musicam; *illos* sc. Graecos.
*) *de iis* (rebus), quae, oder *et audivi*, quae, welches Verbum
in interfui mit eingeſchloſſen iſt.
**) ſo immer, wenn von Quantitäten die Rede iſt.
) ſt. quantum.
†) ſt. ea pars, quae.
††) welche Dinge.

tium ac deinde omnium malarum artium Romae ortus est, otio et abundantia earum *rerum*, *quae* *) prima mortales ducunt. Sall. I. 41.

d. *Numerus.* §. 92, 2, a. b. Caesar *equitatum* omnem, ad numerum quatuor millium, praemittit, *qui* videant, quas in partes hostes iter faciant. Caes. 1, 15. Responsum Masinissae legatis, *quidquid* Scipio fecerit, quod cordi foret Masinissae, *ea* Patres comprobare atque laudare. L. 30, 17. Macedones, *quaecumque* senatus censuisset, *id* regem facturum esse, dicebant. L. 33, 24. Profecto virtus atque sapientia maior in illis fuit, qui ex parvis opibus *tantum imperium* fecerunt, quam in nobis, qui *ea* **) bene parta vix retinemus. Sall. C. 51, 42. Fugitant *omnes* hanc provinciam, *cui* ***) obtigerat, postquam captus est Philopolemus tuus. Plaut. Capt. 1, 2, 53.

Diese Pronomina aber werden als demonstrativa und relativa auch auf folgende Weise gebraucht:

1. Wenn ein Wort oder auch ein ganzer Satz allgemein als Sache oder als Umstand genommen ist, so werden sie im Neutro singulari darauf bezogen. §. 21, III. §. 92, 1, a.

Cimon *testarum suffragiis*, *quod* Graeci ostracismum vocant, decem annorum exsilio multatus est. N. 5, 3. Vel virtus tua me, vel *vicinitas*, *quod* †) ego in propinqua parte amicitiae puto, facit, ut te audacter moneam. T. Heaut. 1, 1, 5. Quid est, quaeso, Metelle, *iudicium corrumpere*, si *hoc* non est? C. Verr. A. 1, 10. Apollonius mihi non egere commendatione videbatur, et, si *uti commendationibus* vellet, etiam per alios eum videbam *id* consequi posse. C. Fam. 13, 16. *Conclamat* omnis multitudo Gallorum et *suo more armis concrepat; quod* facere in eo consuerunt, cuius orationem adprobant. Caes. 7, 21. Quatenus sint ridicula tractanda, perquam diligenter videndum est, *id quod* ††) in quarto loco quaerendi posueramus. C. Or. 2, 58. Timoleon, *id quod* †††) difficilius putatur, *multo sapientius tulit secundam*, *quam adversam fortunam.* N. 20, 1. Si nos, *id quod* maxime debet, *nostra patria delectat;* quo amore tandem inflammati esse debemus in eiusmodi patriam, quae una in omnibus terris domus

---

*) Vgl. §. 152, 3. Not. 1. am Ende.

**) mit Berücksichtigung der einzelnen Länder (μέρη) dieses Reichs.

***) i. e. omnes, quisque suo loco, cui provincia obtigisset.

†) welchen Umstand.

††) So: *id quod* accidit. Caes. C. 3, 44. cf. C. Caecil. 9, 26.

†††) *id quod* zeigt stärker auf einen Satz hin; daher es mit seinem Verbo gewöhnlich zu einer Art von Parenthese gebraucht, dem Satze, auf welchen es sich bezieht, voran steht.

est virtutis, imperii, dignitatis? C. Or. 1, 44. Dicam tibi non tam doctus, quam, *id quod* est maius, expertus. Ib. 2, 17. cf. 2, 19, 81. 3, 17, 64. 3, 22, 85. 3, 38, 155. Verr. 4, 13, 30. 4, 14, 32. Caes. 4, 29. 7, 66. Liv. 2, 3, 2.

2. Folgt auf dieſe Pronomina ein Verbum mit einem Prädicatsnomen (§. 97. §. 130.), ſo richten ſie ſich nach dem Worte (oder Satze), auf welches ſie hinzeigen ſollen; gewöhnlich nach dem vorhergehenden Subſtantiv, auf welches ſie bezogen werden, und dann geſchieht dieſes nach den oben angeführten Regeln; nach dem folgenden Prädicatsnomen aber, wenn dieſes das wichtigere iſt, wenn dieſer Satz die Stelle einer Parentheſe vertritt, auch wenn, bei der Wahl zwiſchen einem Appellativum und Eigennamen, der letztere bekannter iſt. Drak. ad L. 32, 30, 6.

Sabini spem in *discordia* Romana ponebant; *eam* impedimentum delectui fore. L. 3, 38. Quid deinde? illud non succurrit, vivere nos, quod maturarimus proficisci? si *hoc* *) profectio, et non fuga est. L. 2, 38. Quid est, si *hoc* **) non contumelia est? T. Andr. 1, 5, 2. Unus erat toto naturae *vultus* in orbe, *quem* dixere Chaos. O. Met. 1, 6. Est *genus* quoddam hominum, *quod* Helotes vocatur, quorum magna multitudo agros Lacedaemoniorum colit. N. 4, 3. *Flumen* est in Britannia, *quod* appellatur Tamēsis. Caes. 5, 11. Caesar edito *loco*, *qui* appellatur Petra, castra communit. Caes. C. 3, 42. Virtutis est, cohibere *motus* animi perturbatos, *quos* Graeci πάθη nominant. C. Off. 2, 5. cf. C. Fin. 5, 6, 17. Fat. 1. init. N. D. 2, 55, 138. *Notionem* appello, *quod* ***) Graeci tum ἔννοιαν, tum πρόληψιν dicunt. C. Top. 7. Et mare contrahitur, siccaequae est campus arenae, *quod* modo pontus erat. O. Met. 2, 262. Necesse est, si quis ipsi sibi inimicus est, cum, quae bona sunt, mala putare; bona contra, quae mala: et quae appetenda, fugere; et quae fugienda, appetere: *quae* sine dubio sunt vitae eversio. C. Fin. 5, 10.

a. Romae fanum Dianae populi Latini cum populo Romano fecerunt. *Ea* erat *confessio*, caput rerum Romam esse. L. 1, 45. Sed nihil aeque fatigabat, quam pecuniarum conquisitio: *eos* esse, belli civilis *nervos*, dictitabat Mucianus. Tac. H. 2, 84. Caesari Cimber Tillius ab utroque humero togam apprehendit: deinde clamantem: *Ista* †) quidem *vis* est,

---

*) nämlich: dieſes ſchleunige Abziehen.
**) *hoc* sc. quod fecit pater.
***) i. e. id, *quod*, ſ. oben a.
†) ein gewöhnlicher Ausdruck: das iſt ja Gewaltthätigkeit.

alter e Cascis adversum vulnerat. Suet. Caes. 82. *Hic murus aheneus* esto, nil conscire sibi, nulla pallescere culpa. H. Ep. 1, 1, 61. Constat ad salutem civium inventas esse leges: quaeque ita composita sanctaque essent, *eas leges* videlicet nominarunt. C. Leg. 2, 5. Levis est animi, iustam gloriam, *qui* est *fructus* verae virtutis honestissimus, repudiare. C. Pis. 24. Domicilia coniuncta, *quas urbes* dicimus, invento et divino et humano iure, moenibus sepserunt. C. Sext. 42. Explicanda vis est, ratioque enuntiationum, *quae* Graeci ἀξιώματα vocant. C. Fat. 1. Venio nunc ad M. Catonem, *quod* est *firmamentum* ac robur totius accusationis. C. Mur. 28. Oratoribus et philosophis concessum est, ut aliquid, quod fieri nullo modo possit, augendae rei gratia dicatur, aut minuendae, *quae hyperbole* dicitur. C. Top. 10. Ea, quae secuta est hieme, *qui* fuit *annus* Cn. Pompeio, M. Crasso coss., Usipetes Germani et item Tenchtheri flumen Rhenum transierunt. Caes. 4, 1.

b. Negat Epicurus (*hoc* enim vestrum *lumen* est,) quemquam, qui honeste non vivat, iucunde posse vivere. C. Fin. 2, 22. Thebae ipsae, *quod* Boeotiae *caput* est, in magno tumultu erant. L. 42, 44. Caesar Gomphos pervenit, *quod* est *oppidum* primum Thessaliae venientibus ab Epiro. Caes. C. 3, 80. cf. Caes. 1, 38. 7, 68. Animal hoc plenum rationis et consilii, *quem* vocamus *hominem*, praeclara quadam conditione generatum est a supremo deo. C. Leg. 1, 7. Prisco Tarquinio regnante Celtarum, *quae pars* Galliae tertia est, penes Bituriges summa imperii fuit. L. 5, 34. cf. Caes. 2, 1. Ex perturbationibus primum morbi conficiuntur, *quae* vocant illi νοσήματα, eaque, quae sunt his morbis contraria. C. Tusc. 4, 10. Est locus in carcere, *quod Tullianum* appellatur, circiter duodecim pedes humi depressus. Sall. C. 55. Caesar consecutus cohortes ad Rubiconem flumen, *qui* provinciae eius *finis* erat, paulum constitit. Suet. Caes. 31. In omni re difficillimum est formam, *qui* χαρακτὴρ graece dicitur, exponere optimi. C. Or. 11.

c. Ea omnia in pratis Flaminiis concilio plebis acta, *quem* nunc *Circum Flaminium* appellant. L. 3, 54. Patres C. Mucio virtutis causa trans Tiberim agrum dono dedere, *quae* postea sunt *Mucia prata* appellata. L. 2, 13. Omnium artium quae ad rectam vivendi viam pertinent, ratio et disciplina studio sapientiae, *quae philosophia* dicitur, continetur. C. Tusc. 1, 1. Exta homini ab inferiore viscerum parte separantur membrana, *quae praecordia* appellant. Plin. 11, 37. Praeter hos agros fluit amnis, *quam* olim *Albulam* dicunt vocitatam Varr. ap. Non. 3, 11.

*) Daher richtet sich auch *qui*, auf ein Nomen proprium mit einem Apposito bezogen, nach dem bekanntern von beiden.

Helvetii continentur una ex parte flumine *Rheno* latissimo atque altissimo, *qui* agrum Helvetium a Germanis dividit; — tertia lacu Lemanno et flumine *Rhodano*, *qui* Provinciam nostram ab Helvetiis dividit. Caes. 1, 2. — Caesar ad *flumen* Scaldem, *quod* influit in Mosam, ire constituit. Ib. 6, 33. cf. 1, 11. Pax ita convenerat, ut Etruscis Latinisque fluvius Albula, *quem* nunc *Tiberim* vocant, finis esset. L. 1, 3. cf. §. 93, 1. Not.

3. a. Zeigen diese Pronomina, auf ein vorhergegangenes Nomen oder auch auf einen folgenden Relativsatz bezogen, auf dasjenige Substantivum, neben welchem sie im Genitivo stehen sollten, stärker hin, so werden sie diesem in gleichem *Genere*, *Numero* und *Casu* vorgesetzt. Durch das stärker betonte Pronomen wird dann das Substantivum mehr hervorgehoben. Der Deutsche behält den Genitiv bei, oder braucht in dem folgenden Satze statt des Pronomens die Wörter: darüber, deswegen, davor, davon, darauf.

Loquimur de iis *amicis*, quos novit vita communis, ex *hoc numero* *) nobis exempla sumenda sunt. C. Lael. 11. Dicunt, conclave illud, ubi epularetur Scopas, concidisse: *ea ruina* **) ipsum oppressum cum suis interiisse. C. Or. 2, 86. Darius eius pontis, dum ipse abesset, custodes reliquit principes, quos secum ex Ionia et Aeolide duxerat. In *hoc* fuit tum *numero* ***) Miltiades. N. 1, 3. Hanc cogitandi pronuntiandique rationem vimque dicendi veteres Graeci sapientiam nominabant. Hinc illi Lycurgi, hinc Pittaci, hinc Solones, atque *ab hac similitudine* †) Coruncanii nostri, Fabricii, Catones, Scipiones fuerunt. C. Or. 3, 15. Quum dispicere coeperimus, et sentire, quid simus, et quid animantibus ceteris differamus, tum ea sequi incipimus, ad quae nati sumus. *Quam similitudinem* ††) videmus in bestiis. C. Fin. 5, 15. — — Ex *eo numero* †††), *qui* per eos annos consules fuerunt, multi mortui sunt. C. Agr. 2, 14. Amicitiam adhibendam esse censent Stoici, quia sit ex *eo genere*, quae prosunt. C. Fin. 3, 21.

---

*) aus der Zahl dieser (Freunde).
**) durch den Einsturz desselben (dieses Zimmers).
***) Unter der Zahl dieser (Statthalter).
†) wegen der Aehnlichkeit mit diesen (Männern); fuerunt sc. sapientes.
††) die Aehnlichkeit mit uns oder etwas diesem Aehnliches.
†††) statt eorum.

Volsci comparaverant auxilia, quae mitterent Latinis. *Hac ira* *) consules in Volscum agrum legiones duxere. L. 2, 22. Metellus Roma per literas certior fit, provinciam Numidiam Mario datam. *Eo dolore* impeditus legatos ad Bocchum mittit. Sall. I. 82, 83. *Ea potestas.* Sall. C. 29. Cassivellaunus omnibus viis semitisque essedarios ex silvis emittebat et magno cum periculo nostrorum equitum cum iis confligebat, atque *hoc metu* **) latius vagari prohibebat. Caes 5, 19. Antiochus rex terrestres copias Madytum traiicit, Chersonesi urbem; et iam opera admoventi deditio est facta: *idem metus* ***) tum incolentes alias Chersonesi urbes in deditionem dedit. L. 33, 38. Omnes laudare fortunas meas. *Hac fama* †) impulsus Chremes ultro ad me venit. T. Andr. 1, 1, 72. Velitris, antiquitus tacta de coelo parte muri, responsum est: eius oppidi civem quandoque rerum potiturum: *qua fiducia* ††) Veliterni saepius cum populo Romano belligeraverant. Suet. Aug. 94. Tullus legiones et veteres explevit et novas scripsit. *Hac fiducia virium* †††) Sabinis bellum indicit. L. 1, 30.

b. So nimmt *qui* ein Appositionsnomen und ein zu einem vorhergehenden Substantiv gehörendes Adjectivum hinter sich, wenn dieses durch den folgenden Satz näher bestimmt wird.

Eodem anno a Campanis *Cumae*, *quam* Gracci tum *urbem* [1]) tenebant, capiuntur. L. 4, 45. Amanus Syriam a Cilicia dividit; *qui mons* erat hostium plenus sempiternorum. C. Att. 5, 20. In astrologia C. Sulpicius, in geometria Sex. Pompeius, multi in dialecticis, plures in iure civili multum operae curaeque posuerunt; *quae omnes artes* [2]) in veri investigatione versantur. C. Off. 1, 6. Accidit, ut esset *luna plena*, *qui dies* maritimos aestus maximos in Oceano efficere consuevit. Caes. 4, 29. Veneti *legatos*, *quod nomen* ad omnes nationes sanctum inviolatumque semper fuit, retinuerunt. Ib. 3, 9. Caesari nuntiatur, *Sulmonenses*, *quod oppidum* [3]) a Corfinio septem millium intervallo abest, cupere ea facere, quae vellet. Caes. C. 1, 18. Aspis *Cataoniam* tenebat, *quae gens* iacet

---

*) aus Zorn oder aufgebracht darüber.
**) aus Furcht davor. So *hoc timore.* Caes. C. 2, 20.
***) die Furcht vor dem nämlichen Schicksal.
†) durch den Ruf davon.
††) im Vertrauen hierauf. So *Quo timore.* Caes. 7, 26. extr. *Quo pudore.* Id. C. 3, 60.
†††) im Vertrauen auf diese Streitkräfte.
1) eine Stadt, die damals die Griechen inne hatten.
2) lauter Künste, die.
3) per Synesim, st. quorum oppidum, cf. Held h. l.

supra Ciliciam, confinis Cappadociae. N. 14, 4. Omnes antiquae gentes regibus quondam paruerunt: *quod genus imperii* primum ad homines iustissimos et sapientissimos deferebatur. C. Leg. 3, 2. Quidam sibi nihil iuris, nullam societatem, communis utilitatis causa, statuunt esse cum civibus: *quae sententia* omnem societatem distrahit civitatis. C. Off. 3, 6. In castris Helvetiorum tabulae repertae sunt, literis graecis confectae, quibus in tabulis nominatim ratio confecta erat, *qui numerus* †) domo exisset eorum, qui arma ferre possent. Caes. 1, 29. Pomtinus a te tractatus est praestanti ac singulari fide, *cuius tui beneficii* sum ego testis. C. Fam. 3, 10, 8. In reliquiis Amani delendis, agrisque vastandis, *quae pars eius montis* ††) meae provinciae est, id tempus omne consumsimus. C. Fam. 15, 4, 19.

Verres mittit ad Antiochum regem, rogatum *vasa ea, quae pulcherrima* †††) apud eum viderat. C. Verr. 4, 27. cf. C. Lael. 3, 12. Crassus non vidit deformatam eam *civitatem, in qua* ipse *florentissima* *) multum omnibus gloria praestitisset. C. Or. 3, 2. Misericordia movetur, si is, qui audit, adduci potest, ut illa, quae de altero deplorentur, ad suas *res* revocet, *quas* aut tulerit *acerbas*, aut timeat. Ib. 2, 52. Themistocles *de servis suis, quem* habuit *fidelissimum*, ad Xerxem misit. N. 2, 4. Sarmatis neque conti, neque *gladii, quos praelongos* utraque manu regunt, usui erant. Tac. H. 1, 79. Agamemnon cum devovisset Dianae, *quod* in suo regno *pulcherrimum* natum esset illo anno, immolavit Iphigeniam. C. Off. 3, 25. *Consul, qui unus* supererat, moritur. L. 3, 7. cf. C. Or. 5, 18. Tempestivis conviviis delector cum *aequalibus, qui pauci* **) admodum restant. C. Sen. 14. So: *Οὗτοι δὲ, τοὺς κατέλεξα πάντας, — τίμιοι ἐγένοντο.* Herodot. 9, 71. extr.

Not. 1. Folgen auf das Relativum mehrere Substantiva, so muß es vor jedem derselben wiederholt werden: Erat in nobis summa gracilitas et infirmitas corporis, procērum et tenue collum: *qui habitus* et *quae figura* non procul abesse putatur a vitae periculo, si accedit labor et laterum magna contentio. C. Brut. 91. — Wie qui werden auch andre Relativa gebraucht: *Sic* ei te com-

†) st. ratio *numeri, qui.*
††) i. e. agrisque eius montis eius partis, quae meae provinciae est.
†††) vasa pulcherrima, quae würde heißen: er verlangte alle die schönen Gefäße, die er bei Antiochus gesehen hatte; quae pulcherrima aber: er verlangte nur die schönsten unter denen, die er gesehen hatte, worauf ea noch besonders hindeutet.
*) als er noch in seiner höchsten Blüthe stand.
**) deren wenige, vgl. §. 105. Not. 6.

mendavi et tradidi, *ut gravissime diligentissimeque* potui. C. Fam. 7, 7.

Not. 2. Ein von dem vorhergehenden Satze untrennbares Substantivum wird nach dem Relativo wiederholt, wenn es für diesen Satz eine besondre Wichtigkeit hat, wie bei Angaben von Terminen, Gesetzen, Oertern und andern, wo es auf Genauigkeit ankommt. Außerdem der Deutlichkeit wegen. Oudend. ad Caes. 2, 18. Ellendt ad C. Brut. 18, 69.

Cluentius causam dicit *ea lege*, *qua lege* senatores et ii, qui magistratum habuerunt, soli tenentur. C. Cluent. 57. Helvetii *diem* dicunt, *qua die* ad ripam Rhodani omnes conveniant. Caes. 1, 6. Caesar intellexit *diem* instare, *quo die* frumentum militibus metiri oporteret. Ib. 1, 16. Post Q. Fulvium, Q. Fabium, *consules*, *quibus consulibus* Capua devicta atque capta est, nihil est in ea urbe contra hanc rempublicam factum. C. Agr. 2, 33. Poeta habet bonorum *exemplum*, *quo exemplo* *) sibi licere id facere, quod illi fecerunt, putat. T. Heaut. pr. 20. In *hoc* maximo crudelissimoque *bello*, *quale bellum* nulla unquam barbaria cum sua gente gessit, *quo in bello* lex haec fuit constituta, ita me gessi, ut omnes salvi conservaremini. C. Cat. 3, 10.

Duo *genera* semper in hac civitate fuerunt eorum, qui in republica se excellentius gerere studuerunt: *quibus ex generibus* alteri se populares, alteri optimates et haberi et esse voluerunt. C. Sext. 45. Nullo *modo* animus audientis aut incitari aut leniri potest, *qui modus* a me non tentatus sit. C. Or. 38.

*) Statt des wiederholten Substantivs kann auch ein allgemeineres, wie *res* gebraucht werden, cf. Held ad Caes. C. 1, 52. Ratio confecta erat, qui numerus domo exisset eorum, qui arma ferre possent: et item separatim pueri, senes, mulieresque. *Quarum omnium rerum* summa erat capitum ad millia CCCLXVIII. Caes. 1, 29.

4. *Qui*, in einem Satze jedesmal an der ersten Stelle, wiederholt alle drei Personen und hiernach richtet sich sein Verbum. Soll nun

a. die Person oder der Gegenstand, worauf sich *qui* bezieht, deutlich unterschieden werden, so wird darauf mit *is* hingezeigt.

Ego, qui te *confirmo*, ipse me non possum. C. Fam. 14, 4. *Ego* idem sum, *qui* et infans *fui*, et puer, et adolescens. S. Ep. 121. Mihi beatiores illi esse videntur, qui tua liberalitate fruuntur, quam *tu* ipse, *qui* illis tam multa *concedis*. C. Ligar. 11. *Nobis* quidem, *qui te amamus*, erit gratum. C. Fam. 15, 17. Et filii tui eximia virtus summusque in te amor magnae tibi consolationi debet esse, et *nos ceterique*, *qui* non ex fortuna, sed ex virtute tua *pendemus*, amici. Ib. 5, 17. *Iudices*, *qui* ex lege *iudicatis*, legibus obtemperare debetis. C. Inv. 1, 39. *Adestote* omnes animis, *qui adestis* corporibus. C. Sull. 11. *Assentatio*, vitiorum adiutrix, procul amoveatur:

*) ein Beispiel, nach welchem, oder: und nach diesem Beispiel.

quae non modo amico, sed ne libero quidem digna est. C. Lael. 24.

Tu es *is*, *qui* me saepissime ornasti. C. Fam. 15, 4. Contemnamus Babylonios, *eos* *), qui numeris stellarum cursus et motus persequuntur. C. Div. 1, 19. Communis intelligentia notas nobis res efficit, *eas*, *quas* in animis nostris inchoavit, ut honesta in virtute ponantur, in vitiis turpia. C. Leg. 1, 16. Conclusio rationis *ea* probanda est, *in qua* ex rebus non dubiis id, quod dubitatur, efficitur. C. Div. 2, 49.

Etiam *is* **), *qui* omnia tenet, favet ingeniis. C. Fam. 4, 8. Fere libenter homines *id*, *quod* volunt, credunt. Caes. 3, 18. In praestantibus rebus magna sunt *ea*, *quae* sunt optimis proxima. C. Or. 2. Nullae sunt occultiores insidiae, quam *eae*, *quae* latent in simulatione officii, aut in aliquo necessitudinis nomine. Nam *eum*, *qui* palam est adversarius, facile cavendo vitare possis. C. Verr. 1, 15.

b. Der mit *qui* anfangende Satz ſteht voran, wenn er eher gedacht wird, und dann umſchreibt er meiſt das Subject oder Object des folgenden Satzes. Bezieht ſich *qui* auf ein Subſtantivum, ſo nimmt es dieſes in gleichem Caſu hinter ſich.

Male se res habet, cum, *quod* virtute effici debet, *id* tentatur pecunia. C. Off. 2, 6. Haud aequum facit, qui, *quod* didicit, *id* dediscit. Plaut. Amph. 2, 2, 55. Nonnulli multitudinis iudicio feruntur, *quaeque* maiori parti pulcherrima videntur, *eá* maxime optant. C. Off. 1, 32. *Quorum* patres aut maiores aliqua gloria praestiterunt, *ii* student plerumque eodem in genere laudis excellere. Ibid. Plerique, *a quo* plurimum sperant, *ei* potissimum inserviunt. Ibid. 1, 15.

Quam quisque norit *artem* ***), *in hac* se exerceat. C. Tusc. 1, 18. *Quas res violentissimas* natura genuit, *earum* moderationem nos soli habemus. C. N. D. 2, 60. Accusator non ferendus est is, qui, *quod* in altero *vitium* reprehendit, *in eo ipso* deprehenditur. C. Verr. 3, 2. Bestiae, *in quo* loco natae sunt, *ex eo* se non commövent. C. Fin. 5, 15. Apollonius, *ad quam* quemque *artem* putabat esse aptum, *ad eam* impellere atque hortari solebat. C. Or. 1, 28. Hoc non concedo, ut, *quibus rebus* gloriemini in vobis, *easdem* in aliis reprehendatis. C. Ligar. 7. Exspectationem nostram tu vinces, si hoc statueris, *quarum laudum* gloriam adamaris; *quibus ar-*

*) ſt. *eos dico*, *qui*. C. Tusc. 1, 32, 78.
**) Auf Cäſar hinzeigend.
***) Jeder übe ſich in der Kunſt, die er erlernt hat.

tibus *) eae laudes comparantur, *in iis* esse elaborandum. C. Fam. 2, 4.

c. Nennt dagegen *qui* wer, einen Gegenstand nur allgemein, so bleibt is weg, auch wo es dem Relativo nachstehen würde. Daher fehlt es auch gewöhnlich nach *quisquis*, *quicunque*.

Maximum ornamentum amicitiae tollit, *qui* †) ex ea tollit verecundiam. C. Lael. 22. *Qui* e nuce nucleum esse vult, frangit nucem. Plaut. Curc. 1, 1, 55. Est profecto Deus, qui, *quae* nos gerimus, auditque et videt. Id. Capt. 2, 2, 63. Virtute neglecta, *qui* se amicos habere arbitrantur, tum se denique errasse sentiunt, cum eos gravis aliquis casus experiri cogit. C. Lael. 22. Xerxes praemium proposuit, *qui* ††) invenisset novam voluptatem. C. Tusc. 5, 7. Semper in proelio maximum est periculum, *qui* maxime timent. Sall. C. 58, 17. Tributa vix, in fenus Pompeii *quod* †††) satis sit, efficiunt. C. Att. 6, 1. Invisa est singularis potentia et miseranda vita, *qui* se metui, quam amari malunt. N. 10, 9. Spartae primum ratio habebatur, *qui* maximus natu esset ex liberis eius, qui regnans decessisset. N. 17, 1. Leviora sunt, *quae* repentino aliquo modo accidunt, quam ea, quae meditata et praeparata inferuntur. C. Off. 1, 84. Caesar naves paulo facit latiores, quam *quibus* *) in reliquis utimur maribus. Caes. 5, 1. Beneficia et mutua et grata dum sunt, *inter quos* **) ea sunt, firma devinciuntur societate. C. Off. 1, 17. Licet Romanis *in quascunque partes* velint, sine metu ***) proficisci. Caes. 5, 41. *Quaecunque* sunt in omni mundo, deorum atque hominum putanda sunt. C. N. D. 2, 62. Semper circumiecta nemora petraeque, *quantamcunque* accepere vocem, multiplicato sono referunt. Curt. 3, 10, 1. *Quidquid* non licet, nefas putare debemus. C. Par. 3, 2.

Quos cum Matio *pueros* †) miseram, epistolam mihi attulerunt. C. Att. 6, 1. *Quibus bestiis* erat is cibus, ut alius generis bestiis vescerentur, aut vires natura dedit, aut celeritatem. C. N. D. 2, 48. Henĕti Troianique Euganeorum tenue-

---

*) Der Deutsche übersetzt, als wenn stünde: in iis artibus esse elaborandum, quibus eae laudes comparantur, quarum gloriam adamaris.

†) wer, allgemein genommen; nicht tollit *is*, qui.

††) wer, nicht *ei*, qui.

†††) nicht *id*, in fenus.

*) nicht *eae sunt*, quibus.

**) nicht inter quos, *ii* firma.

***) nicht *in eas* sine metu.

†) st. Quos — *ii* epistolam.

runt terras, et *in quem* primum egressi sunt *locum* Troia vocatur. L. 1, 1.

Not. 1. Nach *qui* wird der Infinitivus eines vorhergegangenen Verbi weggelaſſen.

Fit senatusconsultum, ut C. Marius, L. Valerius, consules, adhiberent tribunos plebis et praetores, *quos* eis videretur. C. C. Rabir. 7. scil. *adhibendos esse*, cf. C. Or. 1, 38, 175. Brut. 65, 232. Verr. 3, 7, 18. Nos imitamur, *quos* cuique visum est. C. Off. 1, 32. sc. *imitandos esse*. Decrevit senatus, ut P. Aelius consul, *quem* videretur ei, cum imperio mitteret. L. 31, 3. cf. L. 23, 34, 14. 33, 26, 3. Drak. ad L. 6, 26, 2. Si aliquid agas eorum, *quorum* consuesti, gaudeo. C. Fam. 5, 14. sc. aliquid agere. cf. Cort. h. l. Non facile est perficere, ut irascatur *ei, cui* tu velis, iudex, si tu ipse id lente facere videare. C. Or. 2, 45. sc. *eum irasci*. Hac a me sententia dicta, magnus animorum factus est motus, cum *eorum*, *quorum* oportuit, tum illorum etiam, *quorum* nunquam putaram. C. Fam. 1, 9, 6. sc. motum fieri — *quorum* sc. animos motum iri. Video me desertum, *a quibus* minime conveniebat. Cic.

Not. 2. Nach griechiſchem Gebrauch wird das Demonſtrativum von qui bisweilen weggelaſſen und letzteres in den Caſus deſſelben geſetzt oder mit der dazu gehörenden Präpoſition verbunden. Auch ſteht *qui* in dem Caſu des unmittelbar vorhergehenden Nomens, beſonders in kleinen eingeſchalteten Sätzen.

Nunc redeo *ad quae* *) mihi mandas. C. Att. 5, 11. Haec cadere possunt *in quos* nolis. C. Or. 2, 60. Helvetii frumentum omne *praeter quod* secum portaturi erant, comburunt. Caes. 1, 5. Quum essent, *in quibus* demonstravi, angustiis, loquuntur ambo ex navibus cum M. Atilio et Statio Murco, Legatis. Caes. C. 3, 14. Raptim *quibus* **) quisque poterat, elatis, iam continens agmen migrantium impleverat vias. L. 1, 29. Exercitus, *quibus* poterat, *sauciis* ductis secum, ad urbem pergit. L. 4, 39. *Hac*, *qua* diximus, *aetate* Hannibal cum patre in Hispaniam profectus est. N. 23, 3. *Iudice*, *quo* nosti, *populo*. Hor. S. 1, 6, 15. cf. Bentl. et Heind. h. l. Imperat militibus Caesar ut naves faciant, *cuius generis* eum superioribus annis usus Britanniae docuerat. Caes. C. 1, 54.

Not. 3. Statt des wiederholten *qui* wird, ebenfalls griechiſch, bisweilen ein Demonſtrativum gebraucht.

Omnes tum fere, *qui* nec extra urbem hanc vixerant, *nec eos* aliqua barbaries domestica infuscaverat, recta loquebantur. C. Brut. 74. cf. Ellendt h. l. Cato, *qui* Siciliam tenere potuit, et, si tenuisset, omnes boni *ad eum* se contulissent, Syracusis profectus est. C. Att. 10, 16. ſt. et *ad quem*, si —. Phidiae in mente insidebat species pulcritudinis eximia quaedam, *quam* intuens *in eaque* defixus, ad illius similitudinem artem et manum dirigebat. C. Or. 2. Finem definiebas id esse, *quo* omnia, quae recte fierent, referrentur, *neque id ipsum* usquam referretur. C. Fin. 2, 2. ſt. *quod*que ipsum. Sapientis est ille vultus semper idem, *quem* dicitur Xanthippe praedicare solita in viro suo fu-

*) ſt. ad *ea*, quae.
**) ſt. *iis*, *quae* quisque poterat sc. efferre.

isse Socrate, *eodem* semper se vidisse exeuntem illum domo et revertentem. C. Tusc. 3, 15. ſt. *quo* semper viderit. So: *Τὴν δ' ὧν μεγίστην τε δαίμονα ἡγηνται εἶναι, καὶ μεγίστην οἱ ὀρτὴν ἀνάγουσι, ταύτην ἔρχομαι ἐρέων.* Herodot. 2, 40. cf. 2, 39, 8.

Not. 4. Das Subſtantivum nach *qui* fällt weg, wenn es nach dem Demonſtrativo wiederholt werden muß, und eben ſo wird es nach einem Demonſtrativo weggelaſſen, wenn es nach *qui* mit Nachdruck folgt.

Quae *) voluptate, quasi mercede aliqua, ad officium impellitur, *ea* non est *virtus*, sed fallax imitatio simulatioque virtutis. C. Acad. 2, 46.

Haec **) est, *quam* Scipio laudat in libris, et *quam* maxime probat *temperationem* reipublicae. C. Leg. 3, 5. Animis omnes tenduntur insidiae, vel ab *ea*, *quae* penitus in omni sensu implicata insidet, *imitatrix* boni, *voluptas*, malorum autem *mater* omnium. Ib. 1, 17. Hi sunt *illi*, *quibus* in tabulis retulit sese Q. Tadius dedisse iussu istius *Graecis pictoribus*. C. Verr. 4, 13. Habeo testimonium tuum, quod apud Neronem dixisti; habeo, *quas* ad eundem *literas* misisti. C. Verr. 1, 31. Poeta id sibi negotî credidit solum dari, populo ut placerent, *quas* ***) fecisset *fabulas*. T. Andr. pr. 3. Daher der iſolirt ſcheinende Caſus vor *qui* bei Dichtern: *Urbem* †) *quam* statuo, vestra est. V. Aen. 1, 573. *Ostium* ††) *quod* in angiportu est, patefeci fores. Plaut. Most. 5, 1, 5. Spiracula sunt in Hirpinis Amsancti ad Mephitis aedem; *locum quem* qui intravere, moriuntur. P. 2, 93. Aber auch: Cecidere sinu, *quas* legerat, *herbae*. O. Met. 14, 350.

5. Der Ablativus *qua*, sc. parte, wo, auch wodurch, §. 147, C, *) bezeichnet Ort und Stelle; mit verſtandnem ratione, wie, eine Art und Weiſe, und eben ſo *ea* da, *hac* hier, *illa* dort, *quacunque* wo nur, *aliqua* irgendwo; eintheilungsweiſe *qua* — *qua* theils — theils.

Tarquinius Priscus muro lapideo urbem, *qua* nondum munierat, cingere parat. L. 1, 38. cf. Drak. h. l. Pomoerium est circa murum locus, quem in condendis urbibus quondam Etrusci, *qua* murum ducturi erant, certis circa terminis inaugurato consecrabant. Ib. 44. Ex manubiis Acthenarum arx, *qua* ad meridiem vergit, est ornata. N. 5, 2. Ad Alpes postea quam venit Hannibal, effecit, ut *ea* elephantus ornatus ire posset, *qua* antea unus homo inermis vix poterat repere. *Hac* copias traduxit, in Italiamque pervenit. N. 23, 3. Socrates cum apud Delium male pugnatum esset, *eadem*, qua ceteri, fugere noluit. C. Div. 1, 54. Arminius sustentabat pugnam, incubueratque sagittariis, *illa* rupturus, ni Gallicae cohortes si-

*) ſt. quae virtus.
**) ſt. Haec est *temperatio reip.*, quam.
***) ſt. ut placerent *fabulae*, quas.
†) ſt. quam urbem.
††) ſt. quod ostium in angiportu est, *eius* patef. fores.

gna obiecissent. Tac. 2, 17. Si non *aliqua* *) nocuisses, mortuus esses. V. Ecl. 3, 15. cf. C. Verr. II, 26. fin. Aegyptii ignem vocant masculum, *qua* **) ardet flamma; et feminam, *qua* lucet innoxius tactu. S. N. Q. 3, 14. Videtis omnibus rebus ornatum hominem, *qua* externis, *qua* domesticis. C. Planc. 12. Omnium Fabiorum, *qua* plebis, *qua* ***) Patrum, eximia virtus fuit. L. 2, 45. Insignis erat consul L. Papirius Cursor, *qua* paterna gloria, *qua* sua. L. 10, 38. cf. Drak. ad L. 2, 35, 4. Ciceroni et copiosissimum ingenium, et ingenio *qua* varietas rerum, *qua* magnitudo, largissime suppetebat. P. Ep. I, 9, 2.

6. *Qui* steht auch, eine Gattung andeutend, für dergleichen, in der Formel: *Quae tua est prudentia* und *qua es prudentia*, statt deren Cicero auch sagt: Tu *pro tua prudentia*, quid optimum factu sit, videbis. C. Fam. 10, 27. cf. 9, 9. 11; 2. nach, vermöge deiner Klugheit; (auch: Equidem *pro eo*, *quanti* te facio, quicquid feceris, approbabo. C. Fam. 3, 3.) Diese Bedeutung nimmt dann auch das correspondirende *is* und *idem* an.

Patitur et lingua nostra et natura rerum, veterem illam excellentemque prudentiam Graecorum ad nostrum usum moremque transferri; sed hominibus opus est eruditis, *qui* †) adhuc, in hoc quidem genere, nostri nulli fuerunt. C. Or. 3, 24. Si tempus est ullum iure hominis necandi, *quae* multa sunt, certe illud est non modo iustum, verum etiam necessarium, quo vi vis illata defenditur. C. Mil. 4. Ego *is* in Dionysium sum, *quem* ††) tu me esse vis. C. Att. 7, 8. Nos *ii* sumus, *qui* esse debemus, id est, studio digni ac literis nostris. C. Fam. 5, 19. cf. Serv. ad V. Aen. 8, 427. Burm. ad Quinctil. Inst. Or. 9, 2. p. 790.

Spero, *quae tua prudentia et temperantia est* †††), te rem, ut volumus, valere. C. Att. 6, 9. Democritum, cognitum, per te ipsum, *quae tua natura est* 1), dignum tua amicitia atque hospitio iudicabis. C. Fam. 13, 78. Sine mea commendatione, *quod tuum est iudicium de hominibus* 2), ipsius

*) sc. ratione, auf irgend eine Weise.
**) in wie fern; so bei Dichtern und Spätern.
***) *ᾗ μὲν — ᾗ δὲ*, Dorice, statt *τῇ μὲν, τῇ δέ*.
†) dergleichen.
††) ich benehme mich so, wie.
†††) nach, bei deiner Vorsicht und Mäßigkeit, oder: da du so vorsichtig und mäßig bist.
1) bei deiner Herzensgüte
2) als Menschenkenner, oder: wie du immer Menschen richtig beurtheilst.

Lamiae causa studiose omnia facies? Ib. 12, 29. Qui, *quae mea negligentia est* *), multos saepe dies ad te, cum hic eras, non accedebam, nunc quotidie, non esse te, ad quem cursitem, discrucior. Ib. 8, 3. Tullia, *qui illius in te amor fuit, pietasque in omnes suos*, hoc certe te facere non vult, ut exspectes, dum dolorem tuum longinquitas temporis minuat. Ib. 4, 5. Vixisti nobiscum, periclitatus es, timuisti, *quae tunc erat innocentium vita*. P. Pan. 44.

Qua es prudentia, nihil te fugiet, si meas literas diligenter legeris. C. Fam. 11, 13. *Qua mollitia sum animi ac lenitate*, nunquam Autronii lacrimis ac precibus restitissem. C. Sull. 6. Quaecunque de tua dignitate ab imperatore erunt impetranda, *qua est humanitate* Caesar, facillimum erit ab eo tibi ipsi impetrare. C. Fam. 9, 9. Ulysses contumelias servorum ancillarumque pertulit. At Aiax, *quo animo* traditur, millies oppetere mortem, quam illa perpeti maluisset. C. Off. 1, 31. cf. C. Or. 3, 3, 10. Verr. 1, 41, 105.

Not. 1. Statt des Ablativs kommt auch der Genitivus vor, und wie qui auch *quantum* und *ut*. Auditisne, ut poena mea et supplicium vestrum simul postulentur? Et *cuius lenitatis est Galba* **), iam fortasse promisit. Tac. H. 1, 37. Hominibus sceleratis, *quantum importunitatis habent*, parum est impune male fecisse, nisi deinde faciendi licentia eripitur. Sall. I. 31. 22. Thais forte, quae olim periit parvula, eam sese intendit esse, *ut est audacia* ***). T. Eun. 3, 3, 18. Quid ait Agamemnon noster, sive, *ut crudelitas est*, potius Atreus? Ad Herenn. 4, 34.

Not. 2. Diese Bedeutung bekommt auch *qui* bei den Verbis nennen.

Doceo, legem istam, *quam vocas* †), non esse legem. C. Dom. 19. Paullus praetergressus Pellam urbem, ad Spelaeum, *quod vocant* ††), biduum moratus est. L. 45, 33. Athenis neque sepulcrum opere tectorio exornari, nec Hermas hos, *quos vocant*, licebat imponi. C. Leg. 2, 26. Ii vivunt, qui ex corporum vinculis, tanquam e carcere, evolaverunt; vestra vero, *quae dicitur* vita, mors est. C. Somn. 3. Cum venissent ad vada Volaterrana, *quae nominantur*, vident perfamiliarem Naevii. C. Quint. 6.

Anmerkung. Dieselben Constructionen finden bei Adiectivis und Adverbiis relativis Statt:

Tantum cuique tribuendum, *quantum* ipse efficere possis. C. Lael. 20. Non sunt *tanti* ulla merita, *quanta* insolentia

---

*) ich Saumseliger.
**) ironisch, statt: cuius crudelitatis est.
***) Thais will sich vielleicht für das kleine längst verstorbene Mädchen ausgeben, so kühn ist sie.
†) wie du es nennst, oder: dein sogenanntes Gesetz.
††) wie man den Ort nennt, oder beim sogenannten Speläum.

hominis, *quantum*que fastidium. C. Or. 2, 52. cf. C. Fam. 6, 9. 12, 7. Ligar. 5, 15. Non speraverat Hannibal fore, ut *tot* in Italia populi ad se deficerent, *quot* defecerunt post Cannensem cladem. L. 28, 44. Socrates hanc viam ad gloriam proximam et quasi compendiariam dicebat esse, si quis id ageret, ut, *qualis* haberi vellet, *talis* esset. C. Off. 2, 12. *Quantum* a rerum turpitudine abes, *tantum* te a verborum libertate seiungas. C. Coel. 3. Plato scripsit, *quales* in republica principes essent, *tales* reliquos solere esse cives. C. Fam. 1, 9. *Quam diu* animus remănet in nobis, *tam diu* sensus et vita remanet. C. N. D. 2, 9. Nemo orator *tam* multa scripsit, *quam* multa sunt nostra. C. Or. 30. *Quot* orationum *genera* esse diximus, *totidem* oratorum reperiuntur. C. Or. 16. Erat subeunda dimicatio *toties*, *quot* coniurati superessent. L. 2, 13. *Quanta vi* civitates libertatem expetunt, *tanta* regna reges defendunt. L. 2, 9. Potuimus beneficiis atque honoribus ut participes frui, *quantis* *) vellemus. C. ad Brut. 16. — Crocodilus parit *ova*, *quanta* anseres. P. 18, 25.

c. Interrogativa et indefinita.

159 Das Pronomen für den unbestimmten Gegenstand ist fragend und anführend dasselbe, hat aber zwei Formen: *Quis, quid* bezeichnet eine unbestimmte Person und Sache; *qui, quae, quod* eine unbestimmte Gattung. Die erstere, stärker einen Gegenstand andeutend, und in so fern er nur als Einer, als einzelnes Subject genommen werden soll, steht substantive, die zweite adiective. *Quis* und im Plur. *qui* ist als interrogativum und indefinitum Generis communis, wie im Deutschen Wer? und irgend Jemand, indem hier das vorzüglichere Genus vortönt **). So auch in Compositis, z. B. Conteris tú tua me oratione, mulier, *quisquis* es. Plaut. Cist. 2, 3, 66.

1. Das Interrogativum *Quis?* wer? nach der Person, *quid?* was? nach der Sache fragend, verlangt Auskunft über einen Gegenstand, in so fern er sich von allen andern; *qui? quae? quod?* welcher? was für einer? nach der Gattung fragend, verlangt Auskunft über einen Gegenstand, in so fern er sich von den übrigen derselben Gattung unterscheidet.

*) Bei *quis* kann ein Substantivum nur als Apposition stehen. Denn die Frage: *Quis rex fuit?* wer ist (der) König gewesen? erwartet entweder die Angabe persönlicher

*) *tantis*, quantis.

**) *Quis* etiam communis esse generis putaverunt vetustissimi, sicut apud Graecos *τίς*. Prisc. 13, 3, 13.

Merkmale, z. B. seines Namens, oder in dem Sinne: Wer hat je als König existirt? die Antwort: Keiner. Hingegen *Qui rex* fuit? fragt, ob er gewisse Eigenschaften habe, wodurch er sich vor andern Königen auszeichne, ob er zu den guten, zu den mächtigen, tapfern u. dgl. gehöre. Hiervon unterscheidet sich *qualis*, welches nicht darnach fragt, ob einer mit andern gewisse Eigenschaften gemeinschaftlich besitze, sondern ob er sie überhaupt, ohne Rücksicht auf andre besitze. Qui dicit, *qualis homo vicit?* de hominis qualitate adiectiva dubitat, cum substantiam atque actum cognoverit. Qui autem dicit, *quis homo vicit?* generalem quidem scit substantiam et qualitatem personae, specialem autem desiderat, quae proprio redditur nomine, ut: *quis homo vicit Pompeium? Caesar.* Prisc. 17, 5, 34. Verbum hoc *si quis* tam masculos, quam feminas complectitur. Digg. L, 16, 1.

Quis homo est? — Ego sum Pamphilus. T. Andr. 5, 6, 1. *Quis* Dionysium Syracusium doctrinis omnibus expolivit? non Plato? C. Or. 3, 34. Piso Frugi uno cognomine declarabatur, non modo *quis* esset, sed etiam qualis esset. C. Font. 13. *Quis* rex unquam fuit, *quis* populus, qui non uteretur praedictione divina? C. Div. 1, 43. cf. C. Phil. 2, 7, 16. Iuvenal. 7, 63. *Quis* esset tantus fructus in prosperis rebus, nisi haberes, qui illis aeque, ac tu ipse, gauderet? C. Lael. 6. Dic mihi, quaeso, *quis* ea est, quam vis ducere uxorem? Plaut. Aul. 2, 1, 48. *Quis* tu es mulier, quae me insueto nuncupasti nomine? Varr. L. L. 5, 7. *Quis* *) ad vos processerim, Commilitones, dicere non possum. Tac. H. 1, 37. *Quid* faciet is homo in tenebris, qui nihil timet, nisi testem et iudicem? C. Leg. 1, 14. *Quid* praeclarum non idem arduum? C. Tusc. 3, 34. *Quid* est in vita tantopere quaerendum, quam *quid* sit finis, *quid* extremum, *quid* ultimum, quo sint omnia bene vivendi, recteque faciendi consilia referenda? C. Fin. 1, 4.

Tu te collige, et *qui* **) sis, et quid facere possis, considera. C. Caecil. 12. cf. C. Cat. 2, 3, 6. Si diligenter, quid Mithridates potuerit, et quid effecerit, et *qui* vir fuerit, consideraris: omnibus regibus, quibuscum populus Romanus bellum gessit, hunc regem antepones. C. Manil. 15. cf. Drak. ad L. 1, 7, 9. *Qui* status, *quod* discrimen, *quae* fuerit in re publica

*) in welcher Person ich —
**) wie εἴθε μήποτε γνοίης, ὅς εἶ. Soph. Oed. T. 1061. nicht τίς εἶ.

empestas illa, *quis* nescit? C. Planc. 35. *Qui* cantus modeatae orationis pronuntiatione dulcior inveniri potest? *quod* armen artificiosa verborum conclusione aptius? *qui* actor in nitanda, quam orator in suscipienda veritate iucundior? C. Or. , 8. cf. C. Mur. 38, 82. Liv. 3, 28, 1. Quid ages tandem, utilitas ab amicitia defecerit? relinquesne? *quae* *) ista nicitia est? C. Fin. 2, 24. O *qui* tuarum, corve, pennaum est nitor! Phaedr. 1, 13, 6.

†) Die ältern Lateiner brauchten auch *qui* ſtatt quis, und *quid* ſtatt quod; das goldne Zeitalter aber bisweilen *quis* ſtatt qui, die Frage verſtärkend, indem bei quis der gemeinte Gegenſtand allen, bei qui hingegen nur den übrigen gleicher Gattung entgegen geſetzt wurde.

Qui nominat me? T. Phorm. 5, 9, 1. *Qui* me Thebis alter vivit miserior. Plaut. Amph. 4, 3, 12. *Quid* est tibi nomen? Id. Pseud. 2, 2, 41. Quae cura boum, *quis* cultus habendo sit pecori, hinc canere incipiam. V. Georg. 1, 3. Virgines Vestales, quae sacrorum secum ferenda, quae relinquenda essent, consultabant, *quis*ve ea locus fideli adservaturus custodia esset. L. 5, 40.

Not. 1. *Quis?* wer? fragt nach Einem unter mehrern; *uter?* welcher von beiden? nach Einem von Zweien; ſtatt uter aber ſteht *qui*, wenn jeder der Zwei für ſich verſtanden und auf das Beiderſeitige derſelben nicht Rückſicht genommen wird.

Quaeritur, ex duobus *uter* dignior? ex pluribus *quis* dignissimus? Q. 7, 4, 21. cf. Caes. C. 1, 70. pr. Pulfio et Varenus perpetuas inter se controversias habebant, *quinám* anteferretur? Caes. 5, 44. Consules distenderant curas hominum: duo celeberrimi nominis duces circumstare urbem Romanam; *qui* eorum prior vicisset, intra paucos dies castra cum altero iuncturum. L. 27, 40. cf. Caes. C. 1, 66. extr. Formica et musca contendebant acriter, *quae* pluris esset. Phaedr. 4, 23.

Eben ſo gelten alius, quisque, unusquisque, nullus und nemo von mehrern; alter, neuter in der Regel von Zweien, obgleich auch hier jene ohne Rückſicht des Beiderſeitigen von Zweien gebraucht werden.

Foedus ictum inter Romanos et Albanos est his legibus, ut, *uiusque* **) populi cives vicissent, is alteri populo imperitaret. L. 1, 24. Peripatetici diviserunt naturam hominis in animum et corpus. cumque eorum *unumquodque* per se expetendum dixissent, virtutes quoque utriusque eorum per se expetendas esse dicebant. C. Fin. 4, 7. Non licebat mihi *nullius* partis esse, quia utrobique magnos inimicos habebam. C. Fam. 10, 31.

Not. 2. Nach dem oben Angegebenen ſind auch *nescio quis* und *nescio qui*, ich weiß nicht wer, ein gewiſſer, *nescio quid* und *nescio quod* irgend etwas, ein gewiſſes Etwas, zu unterſcheiden; ferner *habeo quid*, wo *quid* jedesmal fragt, und *habeo quod*, wo

*) was für eine Freundſchaft.
**) ſt. utrius.

quod nur Relativum ist. Heind. ad C. N. D. 3, 25, 64. Heus. ad C. Off. Praef. p. LI. et ad 2, 2, 11.

Prope me hic *nescio quis* loquitur. Plaut. Pers. 1, 3, 19. Helenam de patria Theseus, nisi nomine fallor, *nescio quis* Theseus abstulit ante sua. O. Her. 5, 127. *Nescio quid* profecto mihi animus praesāgit mali. T. Heaut. 2, 2, 7. Fortasse non ieiunum hoc *nescio quid*, quod ego gessi, et contemnendum videbitur. C. Fam. 15, 14. cf. 13, 1. Ego contendo, cum ad naturam eximiam accesserit ratio quaedam conformatioque doctrinae; tum illud *nescio quid* praeclarum ac singulare solere existere. C. Arch. 7. Ille *nescio qui* *), qui in scholis nominari solet, mille et octoginta stadia quod abesset, videbat. C. Acad. 2, 25. cf. C. Mil. 24, 65. Caecil. 14, 47. *Nescio qui* senex modo venit. T. Andr. 5, 2, 14. cf. Drak. ad Sil. 9, 651. *Nescio quod* magnum hoc nuntio exspecto malum. T. Phorm. 1, 4, 16. Illud *nescio quod* **) non fortuitum, sed divinum videbatur. C. Fam. 7, 5. Curtius interfectus est, quod consensisset cum Hispanis quibusdam, si in oppidum *nescio quod* Pompeius rei frumentariae causa venisset, eum comprehendere. C. Fam. 6, 18.

Nemo Epaminondam responsurum putabat, quod, *quid* diceret, non *haberet*. N. 15, 8. Plerique philosophi nulla tradunt praecepta dicendi, et *habent* paratum tamen, *quid* de quaque re dicant. C. Or. 2, 36. De Diis *habeo* ipse, *quid* sentiam, non *habeo* autem, *quod* ***) tibi essentiar. C. N. D. 3, 25. Plane deest *quod* ad te scribam: nota omnia tibi sunt: nec ipse *habeo*, a te *quid* exspectem. C. Att. 7, 6. Curio etiam in scriptis obliviscebatur, *quid* paulo ante posuisset. C. Brut. 60. Cottae orationi non sane desidero *quod* respondeam: satis enim defensa religio est. C. Div. 1, 5.

Not. 3. *Ecquis* und *ecqui*, *ecquid* und *ecquod* mit dem nämlichen Unterschied, wie *quis*, fragt nicht gerade zu, sondern zweifelnd: Wer wohl? Was wohl?

Ecquis me hodie vivit fortunatior? T. Eun. 5, 8, (9,) 1. Heus, *ecquis* in villa est? *ecquis* †) hoc recludit? Plaut. Rud. 2, 3, 82. *Ecquae* civitas est tam barbara, rex denique *ecquis* ††) est, qui senatorem populi Romani tecto ac domo non invitet? C. Verr. 4, 11. *Eccui* potestas in forum insinuandi fuit? C. Phil. 5, 3. Quaeritur, *ecquisnam* perfecte sapiens esse possit? C. Part. Or. 18. *Ecquid* †††) ago precibus? O. Her. 15, 207. *Ecquid* *) sentitis, in quanto contemtu vivatis? L. 4, 3. Heius sacra se maiorum suorum repetere abs te dicit. *Ecqui* pudor

---

*) nicht ein Unbekannter, nescio quis; sondern ein übrigens wohlbekannter scharfsehender Mann, dessen Name nur hier dem Redenden nicht gleich einfällt.

**) Ein Paar Worte aus einem Briefe Cäsars sind hier gemeint, die dem Cicero ungemein erwünscht kamen, um jenem einen Freund zu empfehlen.

***) i. e. qua in re.

†) ist Jemand zu Hause? macht mir Niemand auf?

††) ist wohl eine Stadt? ist wohl ein König?

†††) ob ich wohl etwas durch Bitten ausrichte?

*) merkt ihr wohl? cf. §. 132, 5.

est? *ecqua* religio, Verres? *ecqui* metus? C. Verr. 4, 8. Quaeris, *ecqua* spes pacificationis sit? C. Att. 7, 12. cf. C. Inv. 2, 12, 42. Legati Romanorum a plerisque rogitantibus dimissi: *Ecquod* feminis quoque asylum aperuissent? L. 1, 9. Mihi, Brute, in te intuenti, crebro in mentem venit vereri, *ecquodnam* curriculum aliquando sit habitura tua et natura admirabilis, et exquisita doctrina, et singularis industria. C. Brut. 6. cf. Ellendt h. l. Vos, qui multos perambulastis terras, *ecquam* cultiorem Italia vidistis? Varr. R. R. 1, 2, 3.

Not. 4. Im Lateinischen können zwei Relativa und zwei Interrogativa oder auch ein Relativum und ein Interrogativum zu Einem Satz verbunden werden, wo der Deutsche entweder das zweite Relativum in ein Demonstrativum und das zweite Interrogativum in ein Indefinitum verwandeln, oder die beiden Interrogativa in zwei Sätze theilen muß.

Quis est, qui eum non hostem existimet, *quem qui* *) armis persequuntur, conservatores reipublicae iudicantur. C. Phil. 3, 6. Id solum bonum est, *quo qui* **) potitur, necesse est beatus sit. C. Fin. 5, 28. Infima est conditio servorum, *quibus* non male praecipiunt, *qui* ***) ita iubent uti, ut mercenariis; operam exigendam, iusta praebenda. C. Off. 1, 13. De pace agimus ii, quorum et maxime interest pacem esse, et *qui quodcunque* †) egerimus, ratum civitates nostrae habiturae sint. L. 30, 30. Adolescens honestis artibus imbui debet, *quas* plurimum refert, *a quo* ††) potissimum accipiat. P. Ep. 3, 3. Quam multum interest, *quid a quo* †††) fiat. Ib. 6, 24. His ita in senatu decretis, *quae cuius* 1) provincia foret, tum demum sortiri consules placuit. L. 36, 2. Considera, Piso, *quis quem* 2) fraudasse dicatur. C. Q. Rosc. 7. Summatim, *quid a qua* lectione petere possint, qui confirmare facultatem dicendi volunt, attingam. Q. 10, 1, 44. Consules inter se agitabant, uti alter Samnites hostes, alter Etruscos deligeret, et *uter ad utrum* 3) bellum dux idoneus magis esset. L. 10, 14. Haecine sunt meae filiae? *quantae e quantillis* 4) iam sunt factae! Plaut. Poen. 5, 3, 48.

2. Das Indefinitum *Quis*, *quid*, Plur. neutr. *quae* Jemand, Etwas, substantive von einer Person oder Sache als losem Subject, *quae*, fem. eine, nur bei einem Substantiv, as Geschlecht unterscheidend, und *qui*, *qua*, *quod*, Plur. neutr.

*) um dessentwillen diejenigen, die ihn mit Waffen verfolgen.
**) durch welches derjenige, der es besitzt.
***) in deren Hinsicht diejenigen keine üble Regel geben, die sie wie Tagelöhner gehalten wissen wollen.
†) deren Verhandlungen unsre Staaten bestätigen werden.
††) wobei es darauf ankommt, von wem.
†††) was und von wem etwas gethan wird.
1) welche Provinz und wem sie zu Theil werden sollte.
2) wer betrogen haben, und wer der Betrogene seyn soll.
3) welcher von beiden Consuln sich zu dem einen oder dem andern Kriege mehr eigne.
4) wie groß sind sie schon geworden, und wie klein waren sie! Eben so steht uterque doppelt: *Uterque utrique* exercitus in conspectu. Caes. 7, 35.

qua einer, eine, eins, adiective von der Gattung, bezeichnet anführend einen Gegenstand aus einer Mehrzahl als Einzelnen, unbestimmt welchen? und steht deswegen nur in abhängigen Neben- und Fragsätzen nach einem Fragwort, nach Relativis und nach Partikeln, wie si, sive, nisi, ut, ne, quo, wo es weder als Relativum, noch fragend genommen werden kann.

*) *Quis*, als Interrogativum und Indefin. mit seinen Compositis ist Generis communis: *Quis* tu es, mulier, quae me insueto nuncupasti nomine? Varr. L. L. 5, 7. *Quis* illaec est mulier, quae ipsa se miseratur? Plaut. Epid. 4, 1, 6. Saturnalibus mane se mihi Pindenissae dediderunt. *Qui* isti Pindenissae? *qui* sunt? inquies: nomen audivi nunquam. C. Att. 5, 20. Aperite, atque Erotium *aliquis* evocate ante ostium. Plaut. Men. 4, 2, 111. Conteris tu tua me oratione, mulier, *quisquis* es. Plaut. Cist. 2, 3, 66. *Quisquis* ades, lingua, vir mulierque, fave. Tibull. 2, 2, 2. Hunc oculis suis *nostrarum* nunquam *quisquam* vidit, Phaedria. T. Eun. 4, 4, 11.

Num quis irascitur pueris, quorum aetas nondum novit rerum discrimina? S. Ira 2, 9. Themistocles, cum ei Simonides, *an quis* alius, artem memoriae polliceretur, oblivionis, inquit, mallem. C. Fin. 2, 32. Rufionem iussi valere, cum me, *num quid* vellem *), rogasset. C. Att. 5, 2. *Quid* enim *quis* aliud esse causae putet, nisi rei quandam incredibilem magnitudinem ac difficultatem? C. Or. 1, 5. Paulus consul mirabatur, *quomodo quis* dux, priusquam aut suum, aut hostium exercitum, locorum situm, naturam regionis nosset, iam nunc locatus in urbe sciret, quae sibi agenda armato forent. L. 22, 38. Primus est ausus Leontinus Gorgias in conventu poscere quaestionem, id est, iubere dicere, *qua* de re *quis* vellet audire. C. Fin. 2, 1. Subito, *unde* minime *quis* crederet, accepta calamitas apud Veios concordiam ordinum maiorem fecit. L. 5, 7. Vosne omnia semper, *quae* ab nostrum *quo* dicentur, adversis auribus accipietis? L. 6, 40. Scaevola habebat regulam, qua vera et falsa diiudicarentur, et *quae quibus* positis **) essent, quaeque non essent consequentia. C. Brut. 41. Alienum est a sapiente non modo iniuriam *cui* facere, verum etiam nocere. C. Fin. 3, 21. Lamienses constantius, *quam quis* ***) facturos crederet, urbem defenderunt. L. 37, 5. Fieri potest, *ut* recte *quis* sentiat, et id, quod sentit, po-

*) eine Höflichkeitsformel beim Scheiden.
**) wenn man gewisse Behauptungen aufstellte.
***) man, wie τις im Griechischen.

lite eloqui non possit. C. Tusc. 1, 3. Primi homines oppida coeperunt munire et ponere leges: *ne quis* fur esset, neu latro, neu *quis* adulter. Hor. S. 1, 3, 105. Gallorum civitates habent legibus sanctum, *si quis quid* de re publica a finitimis rumore ac fama acceperit, ad magistratum deferat, *neve* cum *quo* alio communicet. Caes. 6, 20. *Si cui* naviganti, quem praedones insequantur, deus *quis* dixerit, Eiice te de navi: praesto est, qui accipiat; omnem omittat timorem. C. Tusc. 2, 27. Exspectabam aliquem meorum: qui *si* venisset et a te *quid* attulisset, videbam non defuturum, quod scriberem. C. Att. 13, 15. Vidit hoc prudenter sive Simonides, *sive* alius *quis* invenit. C. Or. 2, 87. *Ubi* semel *quis* peieraverit, ei credi postea non oportet. C. C. Rab. 13. Magna pars, *ut in quem* quaeque inciderat, raptae. L. 1, 9. Iustitiae primum munus est, ut *ne cui quis* noceat, nisi lacessitus. C. Off. 1, 7. *Quo quis* versutior et callidior est, hoc invisior et suspectior, detracta opinione probitatis. C. Off. 2, 9. Videsne, ut, *si quae* †) in membris prava, aut debilitata, aut imminuta sint, occultent homines? C. Fin. 5, 17. Antiochus scripsit, ex maiore parte plerasque res nominari, etiam *si quae* pars ††) abesset. C. Tusc. 5, 8. cf. C. Fin. 4, 15, 41. Fam. 5, 2. O *si* urnam argenti fors *quae* mihi monstret! H. Sat. 1, 6, 10.

Germanorum equitum millia erant sex; totidem numero pedites velocissimi ac fortissimi; hi si quid erat durius, concurrebant: *si qui* †††), graviore vulnere accepto, equo decederat, circumsistebant. Caes. 1, 48. Apud Atheniences nec de mortui laude, nisi in publicis sepulturis, nec ab alio, nisi *si qui* *) publice ad eam rem constitutus esset, dici licebat. C. Leg. 2, 26. Si Romae esses, tamen neque nos lepore tuo, ne-

†) cf. C. Or. 2, 27, 116. Görenz ad C. Acad. 2, 48, 148.

††) So: Num *quae* rogatio lata, num *quae* nova quaestio decreta est? C. Mil. 7. (nicht qua). Quaeratur, num *quae* occultetur libido, num quod lateat facinus, num *quae* crudelitas, num *quae* audacia? C. Sull. 28. cf. C. Deiot. 7, 20. Sin *quae* res inciderit. C. Or. 1, 15, 67. 2, 72, 294. ne *quae* invidia. C. Fam. 3, 10, 32. ne *quae* ἀριστεία. C. Att. 16, 9. Daret operam, ne quod iis colloquium inter se, neve *quae* communicatio consilii esset. L. 23, 34. ne *quae* maior ignominia acciperetur. L. 43, 11. nisi *quae* causa gravior obstitisset. C. Div. 2, 2. cf. Heus. ad C. Off. 3, 4, 6.

†††) sc. eques. Si quis konnte auch auf einen andern Reiter gehn, der nicht zu diesen 6000 gehörte, cf. 6, 13. C. 2, 24. Heind. ad Hor. S. 1, 4, 41.

*) sc. orator. So: quo *qui* sc. aestimator. C. Verr. 4, 16, 35. Inv. 2, 6, 22. 7, 23. Hiernach läßt sich: Nisi forte magis erit parricida, *si qui* consularem patrem, quam *si quis* humilem

que te (*si qui* est in me) meo frui liceret. C. Fam. 7, 1. In eum locum res deducta est, ut *nisi qui* deus, vel casus aliquis subvenerit, salvi esse nequeamus. C. Fam. 16, 12. cf. Caes. C. 1, 84. extr. Drak. ad L. 3, 17, 7. 5, 40, 7. Si quis rex, *si qua* civitas exterarum gentium, *si qua* *) natio fecisset aliquid in civem Romanum eiusmodi, nonne publice vindicaremus? C. Verr. 5, 58. Graves solent offensiones esse ex gravibus morbis, *si qua* **) culpa commissa est. C. Fam. 16, 10. In Gallia *si quod* est admissum facinus, Druides decernunt. Caes. 6, 13. Quaeritur, *num quod* officium aliud alio maius sit. C. Off. 2, 3. Danda opera est, *ne qua* amicorum discidia fiant. C. Lael. 21. cf. C. Att. 6. Nihil me magis sollicitabat, quam in his molestiis non me, *si qua* ridenda essent, ridere tecum. C. Fam. 2, 12.

Not. 1. Bis in das silberne Zeitalter brauchte man häufig *qui* alterthümlich statt des allgemeinern quis.

In privatis rebus *si qui* ***) rem mandatam negligentius gessisset, eum maiores summum admisisse dedecus existimabant. C. S. Rosc. 38. C. Claudius in legibus Halesinorum sanxit, *ne qui* minor triginta annis natu. C. Verr. 2, 49. cf. Graev. et Garat. h. l. Augustus gaudebat, *si qui* sibi acrius contuenti vultum submitteret. Suet. Aug. 79. O *qui* me gelidis in vallibus Haemi sistat, et ingenti ramorum protegat umbra! V. Georg. 2, 488.

Not. 2. *Si quis* wird für das bloße Relativum gebraucht, wenn es bedingungsweise ausgedrückt wird, wie im Griechischen εἴ τις und im Deutschen wer etwa. Cf. Ellendt ad C. Brut. 69, 242. So steht es auch in abhängigen Fragsätzen. §. 173, II. Not. 1.

Araneolae quasi rete contexunt, ut, *si quid* †) inhaeserit, conficiant. C. N. D. 2, 48. Nuda fere Alpium cacumina sunt, et *si quid* est pabuli, obruunt nives. L. 21, 37. Tu melius existimare videris de ea, *si quam* nunc habemus, facultate. C. Brut. 87. Errant, *si qui* in bello omnes secundos rerum proventus exspectant. Caes. 7, 29. Credo, in urbe sepultos fuisse eos, *si qui* hoc, ut C. Fabricius, virtutis causa consecuti sunt. C. Leg. 2, 23. cf. C. Verr. 1, 4, 9. Oratio mentes iudicum impellit, ut aut metuant, aut sperent, aut cupiant, aut abhorreant, aut laetentur, aut maereant, aut ad eos motus adducantur, *si*

---

necaverit. C. Mil. 7. sehr gut unterscheiden; das letztere mußte allgemeiner genommen werden.

*) wenn eine (auch noch so mächtige) Stadt — Nation. Eine Handschrift hat hier auch *si qui* rex, vielleicht richtiger.

**) wenn man ein Versehen (von irgend einer Art) sich hat zu Schulden kommen lassen. So: ne *qua* vis. L. 3, 5, 5. 43, 23, 5. ne *qua* exprobratio. L. 23, 35, 7. ne *qua* scintilla. C. Fam. 10, 14. nicht ein (auch noch so kleiner) Funke; etsi *qua* vis. C. Verr. 5, 67, 173.

***) mit den Worten des alten Gesetzes angeführt.

†) was etwa.

qui finitimi sunt. C. Or. 2, 44. Summum bonum est, vivere seligentem, quae secundum naturam, et *si quae* contra naturam sunt, reiicientem. C. Fin. 3, 9. Septem illa miracula, et *si qua* his multo mirabiliora sequentium annorum exstruxit ambitio, aliquando solo aequata visentur. S. Polyb. 20. Cogitavi, laudaturum me, *si qui* *) suo sumtu functus esset officio. C. Fam. 3, 8. Iam non tam mihi videntur iniuriam facere, *si qui* haec disputant, quam *si cuius* aures ad hanc disputationem patent. Ib.

Not. 3. Eben so werden die von qui abstammenden Partikeln gebraucht, z. B. *qui*, *quâ*, *quo*, *quando* und *necubi*, *necunde*, *sicubi*, *sicunde*. §. 10, 1.

Etrusci pro se quisque tendebant ad portas, *si qua* **) forte se in agros eiicere possent. L. 6, 3. *Num quo* ***) vocatus es ad coenam? Plaut. Capt. 1, 2, 69. Augustus *si quo* pervenire mari posset, potius navigabat. Suet. Aug. 82. An dimicavimus, *ut quo* victores nos reciperemus? L. 44, 39. Demosthenes dolere se aiebat, *si quando* opificum antelucana victus esset industria. C. Tusc. 14, 19. Utinam, inquit Pontius Samnis, tum essem natus, *si quando* †) Romani dona accipere coepissent! C. Off. 2, 21. *Num quando* vides Tusculanum aliquem de M. Catone gloriari? C. Planc. 8. cf. Ad Herenn. 2, 3, 5. Dispositi erant exploratores, *necubi* ††) effecto ponte Romani copias transducerent. Caes. 7, 35. Studiose equidem utor poetis nostris, sed *sicubi* illi defecerunt, verti multa de Graecis, ne quo ornamento careret Latina oratio. C Tusc. 2, 11. Tentabantur urbes, *sicunde* spes aliqua se ostendisset. L. 26, 38.

Not. 4. Das Pronomen indefinitum wird weggelassen, wenn *qui* in Beziehung auf dasselbe folgt.

Vix invenitur, *qui*, laboribus susceptis periculisque aditis, non quasi mercedem rerum gestarum desideret gloriam. C. Off. 1, 19. Non facile est invenire, *qui*, quod sciat ipse, non tradat alteri. C. Fin. 3, 20. Nihil est difficilius, quam reperire, *quod* sit omni ex parte in suo genere perfectum. C. Lael. 21.

Not. 5. *Quis* ist der bestimmte Eine einer gewissen Mehrzahl ohne Rücksicht auf Reihe und Rang, und zu unterscheiden

a. von *uter* einer von beiden, indefinite, s. oben 1, Not. 1.

Quid, si una tabula sit, duo naufragi, iique sapientes? sibine *uter* rapiat? an alter cedat alteri? C. Off. 3, 23. cf. C. Verr. 3, 14, 35. Neuter *utri* invidet. Plaut. Stich. 5, 4, 51. den andern.

b. von *aliquis*, *aliquid* irgend Jemand, irgend Etwas, als bloßer Gegenstand genommen, und *aliqui*, *aliqua*, *aliquod* irgend einer, eine, eins, der Gattung nach, der unbestimmte Eine, der im Gegensatz des quis in einer Mehrzahl als vorhanden gedacht wird; einer von Mehrern, wobei es nicht darauf ankommt, Welcher? daher: mancher, auch einer von Bedeutung, und einer, der nur zu der

*) sc. magistratus.
**) ob sie etwa wo, cf. Tac. H. 3, 52.
***) irgend wohin.
†) wenn die Römer einmal angefangen hätten.
††) damit nicht irgendwo.

Anzahl oder Gattung in irgend einer Hinsicht gerechnet werden kann; etwas Bedeutendes, und etwas Unbedeutendes, Weniges.

*) Ist von einer gewissen Mehrzahl *Quis* Einer daraus, ein Ausersehener, Bekannter oder als bestimmt Angenommener; so ist *aliquis* (alis (alius) — quis, wie *ali*bi anderswo, *ali*unde anderswoher) aus derselben Mehrzahl ein Andrer, als der Quis, einer aus den übrigen Einern. Statt alius quis kommt aliquis noch vor: Plura multo homines indicant odio, aut amore, aut cupiditate, aut iracundia, aut dolore, aut laetitia, aut spe, aut timore, aut *aliqua* permotione mentis, quam veritate. C. Or. 2, 42. fl. alia qua. Hiernach sind die §. 86, I, 2. angegebenen Bestimmungen zu ergänzen.

Mors quidem si timeretur, non L. Brutus in proelio concidisset, non Decii se hostium telis obiecissent, non uno bello pro patria cadentes Scipiones Hispania vidisset, Paulum et Geminum Cannae, Venusia Marcellum, Latini Albinum, Lucani Gracchum. Num *quis* horum miser hodie? C. Tusc. 1, 37. *M.* Qui utraque re excelleret, ut et doctrinae studiis et regenda civitate princeps esset, *quis* facile, praeter hunc, inveniri potest? *Att.* Puto posse, et quidem *aliquem* de tribus nobis. C. Leg. 3, 7. Tu si es in Epiro, mitte ad nos de tuis *aliquem* tabellarium. C. Att. 5, 18. Vide, ne puerum perditum perdamus, cui si *aliquid* erit, mediocri virtute opus est, et mediocri fortuna, ut cetera consequatur. C. Fam. 14, 1. In magna inopia pro domesticis copiis unusquisque Cocliti *aliquid*, fraudans se ipse victu suo, contulit. L. 2, 10. Quaero, utrum *aliquid* actum superioribus diebus, an nihil arbitremur? — Actum vero et aliquantum quidem. C. Tusc. 5, 6. Si *aliquid* dandum est voluptati, modicis tamen conviviis senectus delectari potest. C. Sen. 13. Pompeius timebat omnia, ne *aliquid* vos timeretis. C. Mil. 24. *ne aliquas* molestias. C. Lael. 13, 48. Harum sententiarum quae vera sit, deus *aliquis* viderit. C. Tusc. 1, 11. Est *aliquis*, qui se inspici, aestimari fastidiat. L. 6, 41. mancher. Omne nomen ex *aliquibus*, non ex omnibus literis scribitur. C. Inv. 2, 5. Hannibal tres Campanos, iussos, cum pluribus et *aliquibus* principum redire ad se, dimisit. L. 22, 13. einigen, cf. L. 26, 49, 6. Plus certe attulit huic populo dignitatis, quisquis est ille, si modo est *aliquis*, qui non illustravit modo, sed etiam genuit in hac urbe dicendi copiam, quam illi, qui Ligurum castella expugnarunt. C. Brut. 73. At quis appellat? Magistratus *aliqui?* Nemo. Syracusanorum *aliquis?* Minime. C. Verr. 4, 65. Sensus morienti *aliquis* esse potest, isque ad exiguum tempus, praesertim seni. C. Sen. 20. Metellus mecum absens rediit in gratiam. Quod certe, si est *aliqui* *) sensus in morte praeclarorum virorum, omnibus Metellis gratissimum fecit. C. Sext. 62. Nemo omnino est negligendus, in quo *aliqua* significatio virtutis appareat. C. Off. 1, 15. Proximo bello *si aliquid* de summa gravitate Pompeius, multum de cupiditate Caesar, remisisset:

---

*) einige Empfindung. So: *aliqua* cura. C. Lael. 13, 47. *aliqui* talis terror. C. Tusc. 4, 16, 35. Dagegen: *si quis* est sensus in morte. C. Phil. 9, 6. wenn Todte noch eine Empfindung haben.

et pacem stabilem, et *aliquam* rempublicam nobis habere licuisset. C. Phil. 13, 1. Bonum habet tantam vim, ut solum, sine aliis, in Curione speciem oratoris *alicuius* *) effecerit. C. Brut. 61. Aude *aliquid* brevibus Gyaris et carcere dignum, si vis esse *aliquis* **). Iuvenal. 1, 73. Libentius omnes meas, si modo sunt *aliquae* meae, laudes ad te transfuderim, quam *aliquam* ***) partem exhauserim ex tuis. C. Fam. 9, 14. Si nos ad *aliquam* *alicuius* commodi aliquando recuperandi spem fortuna reservavit; minus est erratum a nobis. C. Fam. 14, 4. cf. C. Inv. 2. 3, 9. Or. 3, 21, 80. 33, 136. Off. 1, 39, 139. Cat. 4, 10, 20. Qui iure non solum disertus, sed etiam eloquens dici possit; is, mea sententia, aut hic est iam Crassus, aut, si quis pari fuerit ingenio, *paulum* huic *aliquid* †) poterit addere. C. Or. 1, 21. Peripatetici censent, esse in mentibus hominum tanquam oraculum *aliquod*, ex quo futura praesentiant. C. Div. 2, 48.

c. von *quispiam* irgend wer, einer, deſſen Exiſtenz als wirklich Statt findend vorausgeſetzt, und *quisquam* irgend einer, deſſen Exiſtenz nur als bedingt angenommen wird; daher *quisquam* nach Negationen. §. 86, II, 5, d. Heind. ad C. N. D. 3, 4, 11.

Pecuniam si *cuipiam* fortuna ademit, aut si *alicuius* eripuit iniuria: tamen, dum existimatio est integra, facile consolatur honestas egestatem. C. Quint. 13. Si de rebus rusticis agricola *quispiam*, aut de pingendo pictor *aliquis* diserte dixerit, aut scripserit; non idcirco illius artis putanda sit eloquentia. C. Or. 2, 9. Quum *quaepiam* cohors ex orbe excesserat atque impetum fecerat, hostes velocissime refugiebant. Caes. 5, 35. Fidem quum proposuisses venalem in provincia, valuit apud te plus is, qui pecuniam maiorem dedit. Concedo. Forsitan aliquis aliquando eiusmodi *quidpiam* fecerit. C. Verr. 2, 32. Aut honoribus aucti, aut si aliud *quidpiam* nacti sumus fortuiti boni, aut depulimus mali, diis gratias agimus. C. N. D. 3, 36. Veni Athenas, inquit Democritus, neque me *quisquam* ††) ibi agnovit. C. Tusc. 5, 36. An *quisquam* potest sine perturbatione mentis irasci? C. Tusc. 4, 24. cf. C. Mil. 3, 8. Cohortarer vos, mulieres, quo animo fortiore essetis, nisi vos fortiores cognossem, quam *quemquam* virum. C. Fam. 14, 7. cf. C. Or. 2, 28, 122. N. 25, 13. Nihil turpius physico, quam fieri sine causa *quidquam* dicere. C. Fin. 1, 6.

*) Es können Fälle vorkommen, wo auf dieſen Unterſchied wenig ankommt, und dieſe Pronomina mit einander verwechſelt werden, z. B. dixerit *quis*. C. Off. 3, 19. dicet *aliquis*. C. Tusc. 3, 23. Catull. 67, 37. dixerit *quispiam*. C. N. D. 3, 31. Sen. 3, 8. Ad Herenn. 2, 21, 34. Hic mihi *quisquam* mansuetudinem nominat. Sall. C. 52, 11. nihil subtiliter dici potuit, quo fieri possit *aliquid* limatius; nihil contra grande, quo *quidquam* esset elatius. C. Brut. 9.

*) eines Redners von Bedeutung. So: Esse *aliquo* in numero vobis videmur. C. Or. 3, 9, 33.

**) So: sese *aliquem* credens. Pers. 1, 129. Ego quoque *aliquid* sum. C. Fam. 6, 18.

***) einen, wenn auch nur kleinen Theil.

†) nur etwas weniges (von einiger Bedeutung).

††) und Niemand (und nicht einer) hat mich erkannt.

d. von *quidam* §. 86, II, 5, b. d. ein gewisser, das ist, einer, dessen charakteristische Merkmale; *ullus* irgend einer, im Gegensatz von nullus, einer, dessen Existenz im Raum und in der Zeit; und im Plurali: *quidam* einige, gewisse, und *nonnulli* (nicht keine, sondern) einige (wenige); obgleich auch hier, wo diese Unterschiede nicht in Anschlag kommen, Verwechselungen Statt finden können *).

Ut saltatori motus non quivis, sed certus *quidam* est datus: sic vita agenda est certo genere *quodam*, non quolibet. C. Fin. 3, 7. Accurrit *quidam*, notus mihi nomine tantum. H. Sat. 1, 9, 3. cf. Ruhnk. ad Vell. 2, 64, 1. C. Div. 1, 40. Tusc. 1, 48. Est *quaedam* **) ita perspicua veritas, ut eam infirmare nulla res possit. C. Quint. 26. Ideas mirifice Plato erat amplexatus, ut in his *quiddam* ***) divinum esse diceret. C. Acad. 1, 9. Est *quiddam* †), advenientem non esse peregrinum atque hospitem. C. Att. 6, 3. Milvo est *quoddam* bellum naturale cum corvo; ergo alter alterius ova frangit. C. N. D. 2, 49. — Num censes, *ullum* animal, quod sanguinem habeat, sine corde esse posse? C. Div. 1, 52. Si *ulla* mea apud te commendatio valuit; haec ut valeat, rogo. C. Fam. 13, 40. Chaerea idcirco capite et superciliis semper est rasis, ne *ullum* ††) pilum viri boni habere dicatur. C. Q. Rosc. 7. Prima causa publica, pro S. Roscio dicta, tantum commendationis habuit, ut non *ulla* esset, quae non digna nostro patrocinio videretur. C. Brut. 90. cf. C. Fin. 3, 15, 50. Colum. 11, 1, 23. Caesar sine *ullo* †††) periculo legionis delectae cum equitatu proelium fore videbat. Caes. 1, 46. Zeuxis tabulas pinxit, quarum *nonnulla* pars usque ad nostram memoriam remansit. C. Inv. 2, 1. ein nicht unbeträchtlicher Theil.

Multum apud homines barbaros valuit, esse repertos *aliquos* *) principes belli inferendi. Caes. 5, 54. Immanes *quaedam*

---

*) So könnte statt *quaedam* forma, O. Met. 1, 404. auch aliqua stehen. Dagegen muß *aliquam* fallaciam T. Andr. 2, 6, 1. und *quandam* fallaciam ib. 1, 3, 5. Heaut. 3, 3, 35. bleiben.

**) manche Wahrheiten oder gewisse Wahrheiten sind — Nicht aliqua, denn es kommt hier nicht Qualität in Betrachtung.

***) etwas (ein gewisses) Göttliches. Hoc maius est *quiddam*. C. Or. 2, 38.

†) es ist etwas, etwas werth; dagegen sagt Juno von sich: Est *aliquid*, nupsisse Iovi, Iovis esse sororem. O. Fast. 6, 27. es ist etwas Bedeutendes, es will etwas sagen, cf. Iuvenal. 3, 230. O. Her. 11, 11. Met. 13, 241. u. öfter. Est tamen hoc *aliquid*; tametsi non est satis. C. Caecil. 15.

††) cf. §. 83, I, 6.

†††) ohne alle Gefahr; so sine *ulla* exceptione. C. Lael. 17. sine *ullo* metu. C. Fin. 1, 19. etc. Dafür: sine *omni* cura dormias. Plaut. Trin. 3, 1, 20. ohne jede Sorge. Nemo eloquentia, non modo sine dicendi doctrina, sed ne sine *omni* quidem sapientia, florere unquam et praestare potuit. C. Or. 2, 1. ohne die umfassendste Gelehrsamkeit; er muß von allem Kenntniß haben; sine *omni* periclo. T. Andr. 2, 3, 17. Habendam Fortunae gratiam, quod Italiam sine *aliquo* vulnere cepissent. Caes. C. 3, 73. cf. C. Mil. 1, 2. Tusc. 1, 26, 64.

*) einige, gleichviel ob bedeutende, oder unbedeutende.

bestiae sibi solum natae sunt; formicae, apes, ciconiae aliorum etiam causa *quaedam* *) faciunt. C. Fin. 5, 19. Chrysippus animantium ait alias corpore excellere, alias autem animo, *nonnullas* **) valere utraque re. C. Fin. 4, 11. Flavium Sabinum *quidam* primipilarem, *nonnulli*, cum adhuc ordines duceret, sacramento solutum per causam valetudinis tradunt. Suet. Vesp. 1. Nullis piscibus supra quaternas datae sunt pinnae; *quibusdam* binae, *aliquibus* ***) nullae. P. 9. 20.

*) *Quidam* bezeichnet bisweilen etwas Verächtliches, oder etwas, dessen genauere Kenntniß man nicht der Mühe werth achtet; öfter aber mildert es einen Ausdruck, besonders Beiwörter, wenn sie übertrieben scheinen könnten, in welchem Fall es durch gleichsam, gewissermaßen übersetzt werden kann.

Habitant hic *quaedam* mulieres, pauperculae, ut opiner, has non nosse te. T. Ad. 4, 5, 13. Affertur etiam de Sileno fabella *quaedam*. C. Tusc. 1, 48. — Habet *quendam* aculeum contumelia, quem pati pudentes ac viri boni difficillime possunt. C. Verr. 3, 41. Te non fugit, omnium laudatarum artium procreatricem *quandam*, et quasi parentem eam, quam φιλοσοφίαν Graeci vocant, ab hominibus doctissimis iudicari. C. Or. 1, 3. cf. C. Cat. 4, 1, 2. Voluisti in suo genere unumquemque nostrum quasi *quendam* esse Roscium. C. Or. 1, 61. cf. C. N. D. 2, 9, 24. Lael. 13, 48. Philoni totum me tradidi, admirabili *quodam* ad philosophiam studio invitatus. C. Brut. 89. Homo sapiens, atque alta et divina *quadam* mente praeditus multa vidit. C. Mil. 8. In Lucullo incredibilis *quaedam* ingenii magnitudo non desideravit indocilem usus disciplinam. C. Acad. 2, 1. Oculorum est *quaedam* magna moderatio. C. Or. 18. cf. C. Or. 1, 5, 16. 1, 19, 85. Mil. 37. pr. Erat spinosa *quaedam* et exilis oratio. C. Or. 1, 18. cf. 2, 10, 40.

e. Eben so finden sich hier und da nach älterem Sprachgebrauch *quisquis*, *quisque* (besonders in Casibus obliquis), und *quicunque* mit einander verwechselt, wo ihre sonst verschiednen Bedeutungen nahe an einander grenzen. cf. §. 86, II, 7.

Bestiae, ut *quidquid* †) obiectum est, quod modo a natura non sit alienum, eo contentae non quaerunt amplius. C. Tusc. 5, 34. Exsules Athenas se contulerant, ut, *quemque* ††) ex

---

*) nicht aliqua, denn hier kommt es nicht auf Beschaffenheit des Gethanen an, sondern auf Angabe desjenigen, was sie thun.

**) die Sache selbst lehrt, daß hier nonnullae wenigere andeutet, als unter aliae — aliae gemeint sind.

***) hier gleichbedeutend mit nonnullis, welches wegen nullae nicht wohl stehen konnte.

†) Hier konnte eben so gut *quidque* stehen: mit jedem, so wie es ihnen vorgeworfen worden, sind sie zufrieden: dafür *quidquid* was auch nur, etwas als Einzelnes nennend, auf dessen genauere Unterscheidung von andern Einzelnen man Verzicht leistet. Und dafür: Ut *quis* ex longinquo veuerat, miracula narrabant. Tac. 2, 24. st. ut quisque. So bei Tacitus öfter.

††) st. quemcunque. Im Casu obliquo konnte wohl das, nur Einzelnes vervielfältigende Indefinitum quisque als Relativum gelten; nicht so im Nominativ, wo nur quicunque als solches Statt fin-

proximo locum fors obtulisset, eo patriam recuperare niterentur. N. 16, 2. Non me, *quicunque* *) es, inulto, victor, nec longum laetabere. V. Aen. 10, 739. cf. 11, 848. *Quisquis* honos tumuli, *quidquid* **) solamen humandi est, largior. Ib. 10, 493. Indignor, *quandoque* ***) bonus dormitat Homerus. Hor. A. P. 359.

Not. 6. Wie *quis? qui?* und *quis, qui* Indef. als Subjecte ihrer Natur nach nur für die zweite und dritte Person stehen, so auch ihre Composita, von welchen mehrere collective gebraucht werden. §. 92, 2, b.

Exoriare aliquis nostris ex ossibus ultor. V. Aen. 4, 625. *Aperite aliquis* actutum ostium. T. Ad. 4, 4, 26. Tunc procul *absitis, quisquis* †) colit arte capillos, effluit effuso cui toga laxa sinu. Tibull. 1, 6, 39.

C. Das Verbum mit seinen Theilen.

160 Die bisher abgehandelten Satztheile werden durch das Verbum verbunden und zusammen gehalten, welches in allen seinen Formen die Kraft der Rection beibehält, und in dieser Hinsicht ist es als dem Subject angehöriges Prädicat der zweite coordinirte Haupttheil des Satzes, §. 91. Da es aber theils als Prädicat verschiedene Formen annimmt, theils, wenn es die Personalbestimmung aufgibt, der Natur eines Nomens, und dadurch zugleich der Subordination fähig wird, so ist es nöthig, diese Formen einzeln zu betrachten und ihren Gebrauch zu bestimmen.

I. Personalendungen.

161 Das allgemeine Subject Man wird außer den §. 91, III, 2. angeführten Fällen noch ausgedrückt:

1. Durch das Passivum, wenn dabei nicht angegeben ist, von wem die Handlung herrührt. §. 56. Not. 1.

Ego, si loquor de re publica, quod oportet, insanus; si, quod opus est, servus *existimor* ††). C. Att. 4, 6. Sordidum

---

den könnte, andeutend, daß qui, als Relativum, auf alle Gegenstände zu beziehen sey, welchen sein Prädicat gelten könnte. Bei eo das vorhergegangene ex verstanden: *ex eo* patriam.

*) st. quisquis.

**) Man erwartete hier quicunque, quodcunque auf largior bezogen. Durch Vermeidung der Relativa aber wurde der Ausdruck über den gemeinen erhoben: welche Ehre, welchen Trost es auch immer gewähren mag, — ich gewähre ihn.

***) Für quandocunque, vgl. Noltenii Lex. antibarb. p. 1161. sq.

†) Nicht quisquis colis, wie eine Handschrift liest, welches hier dicht beim Plural zu hart seyn würde.

††) man hält mich für —

est ad famam, committere, ut accusator *nominere* *). C. Off. 2, 14. Brevis profecto *res* est, si uno tenore *peragitur*. L. 5, 5. Sermone eo debemus uti, qui notus est nobis, ne, ut quidam, Graeca verba inculcantes iure optimo *rideamur*. C. Off. 1, 31. Intimi dentes, *qui* genuini *vocantur*, conficiunt escas. C. N. D. 2, 54. Omnia non modo, *quae reprehendi* palam, sed etiam, quae obscure *cogitari possunt* **), timemus. C. Mil. 16.

*) So auch bei andern Hülfsverbis, z. B. Verum illud verbum est, vulgo quod *dici solet*, omnes sibi esse bene mavelle, quam alteri. T. Andr. 2, 5, 15. was man zu sagen pflegt. Demosthenis ex epistolis *intelligi licet*, quam frequens fuerit Platonis auditor. C. Or. 4. Auch kann in manchen Fällen das Indefinitum *Quis* durch man übersetzt werden, z. B. Lamienses constantius, quam *quis* facturos crederet, urbem defenderunt. L. 37, 5. als man hätte glauben sollen.

2. Durch die erste Person *Pluralis Numeri*, wenn der Redende sich selbst mit den unbestimmten Subjecten nennen kann.

Hostis apud maiores nostros is dicebatur, quem nunc peregrinum *dicimus* ***). C. Off. 1, 12. Fit, nescio quomodo, ut magis in aliis *cernamus*, quam in nobismet ipsis, si quid delinquitur. Ib. 1, 41. Quae *volumus* et *credimus* libenter; et quae *sentimus* ipsi, reliquos sentire *speramus*. Caes. C. 2, 17. Opera danda est, ut verbis *utamur* quam usitatissimis. C. Fin. 4, 20.

3. Durch die zweite Person *Singularis Numeri*, meist im Conjunctiv, bei lebhafteren Ermahnungen, Aufforderungen oder Darstellungen, wo dann auch in folgenden Sätzen, die dazu gehören, diese Person beibehalten werden muß.

Quidquid *vides* †), currit cum tempore. S. Ep. 55. Agere decet, quod *agas*, considerate. C. Off. 1, 27. Quem docilem *velis* facere, simul attentum *facias oportet*. C. Inv. 1, 16. Homines imperiti facilius, quod stulte *dixeris*, reprehendere, quam, quod sapienter *tacueris*, laudare possunt. C. Or. 2, 74. In excitando et in acuendo plurimum valet, si *laudes* eum, quem *cohortere*. C. Fam. 15, 21. Si quid iniungere inferiori *velis*, id prius in *te* ac *tuos* si ipse iuris *statueris*, facilius omnes obedientes *habeas*. L. 26, 36. *Finge* ††), aliquem

*) daß man dich nenne.
**) was man tadeln — denken kann.
***) den man jetzt peregrinus nennt.
†) was man nur sieht.
††) man denke sich, oder: gesetzt einer würde —. cf. C. Brut. 17, 68. Hierher gehört die Redensart *ut puta* zum Beispiel,

nunc fieri sapientem, nondum esse; quam potissimum eliget disciplinam? C. Acad. 2, 36. Inter duos saltus Furcularum Caudinarum iacet campus, per quem medium iter est. Sed ante, quam *venias* ad eum, intrandae primae angustiae sunt, et aut eadem, qua te *insinuaveris*, retro via repetenda, aut, si ire porro *pergas*, per alium saltum artiorem evadendum. L. 9, 2. Confecto proelio, tum vero *cerneres* †), quanta audacia quantaque animi vis fuisset in exercitu Catilinae. Sall. C. 61. Demissa iam in discrimen dignitas stimulabat App. Claudium: *nescires*, utrum inter decemviros, an inter candidatos *numerares*. L. 3, 35. In M. Calidii oratione erant non propria verba rerum, sed pleraque translata, ita tamen, ut ea non irruisse in alienum locum, sed immigrasse in suum diceres. C. Brut. 79. cf. C. Verr. 4, 13, 31.

Not. 1. Oft kommt *inquit* in der Bedeutung: sagt man, heißt es, vor; dann läßt sich aber das Subject immer leicht aus dem Zusammenhang ergänzen, z. B. adversarius, aliquis u. dgl.

Cetera funebria, quibus luctus augetur, duodecim sustulerunt. Homini, *inquit* *), mortuo ne ossa legito, quo post funus faciat. C. Leg. 2, 24. Non magis quisquam eodem tempore et iratus potest esse, et vir bonus, quam aeger et sanus. Non potest, *inquit* **), omnis ex animo ira tolli, nec hoc hominis natura patitur. Atqui nihil est tam difficile et arduum, quod non humana mens vincat. S. Ira 2, 12.

In dieser Bedeutung steht *inquit* auch, wenn Einer im Namen Mehrerer sprechend dargestellt wird, z. B. Non solum effugiemus, *inquit*, hominem in quaerendo nimium diligentem, M'. Glabrionem. C. Verr. A. 1, 10. wo Verres oder einer von seinen Anhängern gemeint ist, cf. Drak. ad L. 34, 3, 9.

Not. 2. Cicero wechselt mit den Personalendungen, wenn er der Mehrzahl von Individuen, von welcher er sich erst ausschloß, nachher sich beizählt.

Pertinere ad rem *arbitrantur*, intelligi, natura fieri, ut liberi a parentibus amentur: a quo initio profectam communem humani generis societatem *persequimur* ***). C. Fin. 3, 19.

Dagegen steht auch der Singularis der zweiten Person, wenn die an Mehrere gerichtete Rede nur Einen aushebt, gewöhnlich den, der vorher gesprochen hatte: Vos vero, inquam, *Attice*, praesentem me cura levatis. C. Brut. 3, 11. cf. Ellendt h. l. Umgekehrt

---

z. B. Si ambiguum est scriptum, *ut puta*, quod in duas aut plures sententias trahi possit, hoc modo tractandum est. Ad Herenn. 2, 11. so öfter hier und bei Celsus.

†) da hätte man sehen sollen, nämlich wenn man dabei gewesen wäre. Wie im Deutschen z. B. du hättest einmal sehen sollen, wie es da zuging.

*) sc. lex. Bei duodecim suppl. tabulae.

**) sc. aliquis, sagt man.

***) *arbitrantur* sc. Stoici; *persequimur* sc. ego, Cato ceterique Stoici.

steht: Parce, precor, Paean, et tu depone sagittas, nil pueri faciunt, ipsam *configite* matrem. Iuvenal. 6, 172. cf. Weber h. l.

Not. 3. Intransitiva, die sonst im Passivo in der dritten Person Sing. num. unpersönlich stehen, werden bisweilen nach griechischer Sitte, wie Transitiva mit einem Subjectsnominativ construirt. So z. B. plaudi, circumplaudi, circumsonari, invideri, obstrepi.

Unde sine hominum labore et manu *tecta* aut initio generi humano dari potuissent, aut postea *subveniri* †), si aut vi tempestatis, aut terrae motu, aut vetustate cecidissent. C. Off. 2, 4. *Nonnulli oratores* si *arriderentur* ††), esset id ipsum Atticorum. C. Opt. Gen. 4.

Not. 4. In allgemeinen Sätzen wird ein Participium, womit das Man bezeichnet wird, in Masculino Genere ausgedrückt, weil dabei homo gedacht wird: Prima *sequentem*, honestum est in secundis tertiisque consistere. C. Or. 1. wenn man das Erste verfolgt.

II. Genus.

1. Ein Passivum haben diejenigen Verba transitiva, die 162
den leidenden Gegenstand ihrer Thätigkeit im Nominativo zu sich nehmen; daher auch iubeor und vetor. §. 56. Not. 1.

Pollices, quum faveamus, premere etiam proverbio *iubemur*. P. 28, 2. *Consules iubentur* subitarium scribere exercitum. L. 3, 30. Acta agimus, quod *vetamur* veteri proverbio. C. Lael. 22. *Decemviri* libros Sibyllinos adire *iussi sunt*. L. 22, 57. Aegre *is dies sustentatur*. Caes. 5, 39. der Tag wird ausgehalten, wie sustentare bella. Ib. 2, 14. extr.

Not. 1. Daher kann, wo Zweideutigkeit eintritt, mit demselben Sinne das Activum mit dem Passivo, und der Accusativus mit dem Nominativo vertauscht werden, z. B. Sui cuique mores *fingunt fortunam*. N. 25, 11. *Fortuna* suis cuique *fingitur* moribus. C. Par. 5, 1. und *Virtus* ab omnibus *laudatur* statt *virtutem* omnes laudant. Nur haben nicht alle Verba transitiva, die im Activo einen Accusativus zu sich nehmen, §. 126, I. §. 128. Not. 1. deswegen auch im Passivo einen Nominativ, z. B. deceo, §. 127. so wie dagegen nicht alle Passiva mit dem Nominativ im Activo dasselbe Nomen im Accusativo bei sich haben. So sagt man z. B. wohl iubeo *legem*, aber nicht iubeo *te*, außer mit einem Infinitiv. §. 168. Not. 4. Bei andern Verbis steht nur die Sache, nie eine Person, als Gegenstand, z. B impero *pecuniam*; imperatur *pecunia*, doch steht haec ego procurare *imperor*. H. Ep. 1, 5, 21.

Not. 2. Verba, die ihrer eigentlichen Bedeutung nach Intransitiva sind, kommen in Prosa selten im Passivo mit einem Nominativ vor, §. 132, 3. selten auch solche, die sonst im Passivo unpersönlich stehen, z. B. plaudi, circumplaudi, circumsonari, invide-

†) man sagt tectis subvenitur man kommt den Gebäuden zu Hülfe.

††) st. si oratoribus arrideretur. So *βοηθοῦμαι*, *ἐπιτρέπομαι*, *πιστεύομαι*, *ἐπιτάσσομαι* st. *ἐπιτάσσεταί μοι*.

ri, obstrepi: *Tecta* unde aut initio generi humano dari potuissent, aut postea *subveniri?* C. Off. 2, 4. (man sagt tectis subvenitur.) *Quidam oratores* si *arriderentur*, esset id ipsum Atticorum. C. Opt. G. Or. 4. statt si oratoribus arrideretur; §. 161. Not. 3. öfter aber bei Dichtern, z. B. *Tota* mihi *dormitur hiems.* Mart. 13, 59. *Noctes vigilantur amarae.* O. Her. 12, 169. Iam *tertia vivitur aetas.* O. Met. 12, 188. Multo pisce *natantur aquae.* O. Art. 1, 48.

Not. 3. *Videor* ich werde gesehen, kommt außer den Participialformen selten vor; gewöhnlich aber als Deponens, ich scheine, auch *mihi videor:* Equites procul *visi.* L. 4, 40. Scipio ad Favonium pervenit tam opportuno tempore, ut simul Domitiani exercitus pulvis cerneretur, et primi antecursores Scipionis *viderentur.* Caes. C. 3, 36.

Quibusdam sapiens *videor.* C. Att. 9, 12. Ego tum denique *mihi videbor* restitutus, si domus nobis erit restituta. C. Fam. 14, 2. *Videor mihi* hanc urbem videre subito uno incendio concidentem. C. Cat. 4, 6. ich glaube zu sehen, es kommt mir vor, als sähe ich schon. cf. C. Inv. 2, 57, 171. Caecil. 14, 45. Sic *mihi* perspicere *videor*, ita natos esse nos, ut inter omnes esset societas quaedam. C. Lael. 5.

Not. 4. Einige Deponentia haben, obwohl seltner, passive Bedeutung, §. 48. Not. 1. §. 74, A, b. besonders im Partic. Praeteriti, §. 57. Not. 1. In den meisten Fällen können sie beim Uebersetzen des deutschen Passivi mit veränderter Person und Objectscasus beibehalten werden, z. B. diese Dinge werden bewundert, *has res admiramur*, von allen, *has res omnes admirantur.*

2. Für Verba reciproca, §. 48, A, I, 3. können diejenigen gelten, die eine gegen das Subject selbst wirkende Thätigkeit nur als in ihm liegend bezeichnen, wie aequare, ruere, vergere, vibrare, und häufig abstinere, emergere, erumpere, flectere, deflectere, inclinare, insinuare, lavare, movere, mutare, praecipitare, remittere, vertere, volvere, §. 74, A, a. Drak. ad L. 1, 17, 6. Außerdem wird *se* gebraucht, wenn das Subject sich selbst zum Gegenstande seiner Thätigkeit macht, oder das Passivum, wenn die gegen das Subject gerichtete Thätigkeit von außen her bewirkt wird; so congregari, delectari, effundi, exerceri, falli, ferri, lavari, moveri, mutari, obscurari, pasci, versari, etc. §. 56. Not. 2.

a. Te hortor, ut non solum orationes meas, sed hos etiam de philosophia libros, qui iam illis fere *aequarunt* *), studiose legas. C. Off. 1, 1. Mare, qua a sole collucet, albescit et *vibrat.* C. Acad. 2, 23. Terra dies duodequadraginta *movit.* L. 35, 40. Res humanae semper in adversa *mutant.* Sall. I. 104. Iam *verterat* **) fortuna. L. 5, 49. In falsum e vero praeter-

*) sich gleich gemacht, d. i. jene erreicht haben.
**) hatte sich gewendet. Daher auch die Formel: Quod bene vertat!

ita non possunt *convertere*. C. Fat. 7. cf. Garat. ad C. Planc. 20. Nilus *praecipitat* ex altissimis montibus. C. Somn. 5. Ita nati sumus, ut et blandiri, et suppliciter *insinuare* iis, a quibus esset petendum, possemus. C. Or. 1, 20. cf. 2, 35, 149. Verr. 3, 68. pr. Fam. 4, 13, 11. Qui semel a veritate *deflexit*, hic non maiore religione ad periurium, quam ad mendacium perduci consuevit. C. Q. Rosc. 16. Bene *habet* *): iacta sunt fundamenta defensionis. C. Mur. 6. Britanniae latus alterum *vergit* ad Hispaniam. Caes. 5, 13.

b. A physicis ne tu quidem iam *te abstinebis*. C. Acad. 2, 17. Lepidus, Antonio diadema Caesari imponente, *se avertit*. C. Phil. 5, 14. Singularis homo, privatus, nisi magna sapientia praeditus, vix facile *sese* regionibus officii, magnis in fortunis et copiis *continet*. C. Agr. 2, 35. Zeno *insinuasse se* in antiquam philosophiam videtur. C. Tusc. 5, 12.

c. Aër *movetur* †) nobiscum: quacunque enim imus, quacunque *movemur*, videtur quasi locum dare et cedere. C. N. D. 2, 33. Mare neque redundat unquam, neque *effunditur*. Ib. 45. Lacedaemonii priusquam Philopoemenem appropinquare urbi satis scirent, ad spectaculum omnes *effunduntur* ††). L. 39, 49. Pares cum paribus facillime congregantur. C. Sen. 3. Epaminondas *exercebatur* †††) plurimum currendo et luctando. N. 15, 2. Sol repente *obscuratus est* *). Tac. 14, 12. Suevi *lavantur* **) in fluminibus. Caes. 4, 1. Omnia *mutantur*; nihil interit. O. Met. 15, 165. Cum in mentem venit, *ponor* ad scribendum. C. Fam. 9, 15.

Not. 1. Nicht selten, besonders bei Dichtern, kann die Weglassung des Personalpronomens als eine wahre Ellipse betrachtet wer-

---

*) so ists gut, Cort. ad C. Fam. 9, 9. pr. In der Bedeutung sich befinden hingegen, z. B.: Terentia minus belle *habuit*. Dolabella ap. C. Fam. 9, 9. läßt Cicero *se* nie weg, cf. Manut. ad C. Fam, 14, 14. Tac. 14, 51.

†) bewegt sich, nämlich nicht die Luft selbst bringt die Bewegung hervor, sondern andre Ursachen; *movemur* wo nur wir uns bewegen, auch unwillkürlich.

††) nämlich, indem einer den andern hinausdrängte, wenn man nicht lieber hier das Passivum von der Person des Zuschauers aus beurtheilen will, wie circumfunduntur. Caes. 6, 37. Hingegen: Equitatus praedandi causa *se* in agros *effundebat*. Caes. 5, 19.

†††) nämlich sein Körper wurde geübt, indem er sich übte.

*) nämlich interventu lunae. P. 2, 10.

**) Omnino et *lavant* et *lavantur* dicitur separatim recte in rebus certis: quod puerum nutrix *lavat*, puer a nutrice *lavatur*: nos in balineis et *lavamus* et *lavamur*. Sed consuetudo alterutrum cum satis haberet, in toto corpore potius utimur *lavamur*, in partibus *lavamus*. quod dicimus *lavo* manus, si pedes et cetera. Varr. L. L. 8, 61.

den, wie: Ego *teneo* ab accusando vix mehercule. C. Q. Fr. 3, 2. sc. me. In der Stelle: Magnis viribus *augens*. Catull. 64, 324. ist augens in der ältern Bedeutung statt crescens gebraucht, cf. Tac. 4, 41. Lips. ad Tac. H. 3, 45. In andern Stellen ist wieder das Pronomen vorhanden, wo es gewöhnlicher wegbleibt, wie: Hostes portis *se* foras *erumpunt*. Caes. C. 2, 14. Foras simul omnes *proruunt se*. T. Eun. 3, 5, 51. Diejenigen Fälle gehören nicht hierher, wo das Pronomen weggelassen wurde, weil es kurz vorherging, z. B. Venetorum oppida neque pedibus aditum habebant, quum ex alto *se* aestus incitavisset, neque navibus, quod, rursus *minuente* aestu, naves in vadis afflictarentur. Caes. 3, 12.

Not. 2. Andre Passiva bezeichnen ein Subject als leidend, in so fern dieses von seinem Willen abhängt, §. 56. Not. 3.

Opinionibus vulgi *rapimur* in errorem. C. Leg. 2, 17. wir lassen uns hinreißen. Maior pars hominum eo fere *deferri* solet, quo a natura ipsa deducitur. C. Off. 1, 41. Nulli patientius *reprehenduntur*, quam qui maxime laudari merentur. P. Ep. 7, 20.

3. Vertauschungen der Genera kommen selten vor:

a. *Activum pro Pass.* Bruti in adolescentiam, per medias laudes quasi quadrigis *vehentem* *) transversa incurrit misera fortuna reipublicae. C. Brut. 97. Cn. Lentulus tr. mil. *praetervehens* **) equo sedentem in saxo cruore oppletum consulem vidit. L. 22, 49.

b. *Passivum pro Act. s. Deponent.* cf. §. 74, B, a. Tu me iratum, Sexte, putas tibi, cuius tu inimicissimum multo crudelius etiam *punitus es*, quam erat humanitatis meae postulare? C. Mil. 13. De Patulciano nomine, quod mihi *suppeditatus es*, gratissimum est. C. Att. 14, 18. *Iuratus* mit *iniuratus* gehört als wahres Partic. pass. der in Eid genommene, der Beeidigte, nicht hierher, und in der Stelle: Germanicus *peragratus* victor omnes partes Germaniae. Vellei. 2, 97. ist pervagatus zu lesen. Verschieden hiervon sind Stellen bei Dichtern, wie: *Incurvatae* si qua est tutela podagrae. Grat. Fal. 478. i. e. quae incurvat homines.

c. *Intransitivum pro Passivo*: Nomen vetustate *abolevit*. L. 1, 23. cf. §. 74, A, b, 1. S. 172. — Sullam *mortuum* alii *a latronibus*, alii cruditate dicebant. C. Fam. 15, 17. Putant nihil valentius esse, *a quo intereat*. C. Acad. 1, 7. dagegen fast nur bei Dichtern: Otho non dissimulabat, nihil referre, *ab hoste* in acie, an in foro sub creditoribus *caderet* ***).

---

*) st. vectum; aber in so fern er die Rosse treibt und leitet, konnte er auch activ gedacht werden, cf. §. 74. A, a, 3.

**) vorbeireitend, nicht statt praetervectus; hier mußte das Partic. praesentis stehen.

***) wie ἀποθανεῖν ὑπό τινος. Cf. Garat. ad C. Mil. 21. p. 148.

Suet. Oth. 5. Thraces urbem Philippopolim, a Macedone Philippo *sitam* *), circumsidunt. Tac. 3, 38.

4. Einige Modificationen der Bedeutungen werden im Lateiniſchen nicht ausgedrückt, wenn ſie ſich aus dem Zuſammenhange der Rede ergeben.

a. Das Hülfswort laſſen wird nicht ausgedrückt, wenn es ſich von ſelbſt verſteht, daß Jemand eine Handlung nicht ſelbſt habe verrichten können, nur veranlaßt, veranſtaltet, und die Ausführung derſelben Andern überlaſſen habe.

Piso cum vellet sibi annulum *facere*, aurificem iussit vocari et ei palam appendit aurum. C. Verr. 4, 25. Cimon complures pauperes mortuos suo sumtu *extulit* †). N. 5, 4. Omne odium, inclusum nefariis sensibus impiorum, in me *profudistis* ††). C. Pis. 7. Tiberius Fannium Caepionem reum maiestatis apud iudices fecit, et *condemnavit*. Sueton. Tib. 8. cf. Ernest. h. l. et ad Tac. 3, 36. C. Cluent. 42, 120. Tullus Hostilius, duabus admotis quadrigis, in currus earum distentum *illigat* Mettum. L. 1, 28. Nero, interficiendae matris avidus, non prius *differri* †††) potuit, quam Burrus necem eius promitteret, si facinoris coargueretur. Tac. 13, 20.

Wo dieſe Bedeutung nicht aus der Rede deutlich wird, ſteht curo, iubeo, z. B. Verres, convivis inspectantibus, emblemata *avellenda curavit*. C. Verr. 4, 22.

b. Wollen, *velle* oder *conari* *), cf. Drak. ad L. 34, 1, 7. L. 3, 15, 7. Beſonders gehören hierher die Frequentativa.

Quid est, Catilina? num dubitas id me imperante facere, quod iam diu *faciebas* **)? C. Cat. 1, 5. cf. ib. 3, 2, 3. Cum populus eum vendidit, qui miles *factus non est* ***), non

---

*) i. e. conditam, exstructam.

†) er ließ begraben, cf. §. 132, 3. Not. ***).

††) i. e. fecistis, ut in me profunderetur. So Rhenum *effudit*. Tac. H. 5, 19. Kühner iſt: Tinea *pertunde* libellos. Iuvenal. 7, 26. f. fac ut tinea pertundat.

†††) i. e. adduci, ut differret.

*) So: οἵ μ' ἀπωλλύτην. Sophocl. Oed. T. 1454. qui me interficere conabantur.

**) So: *decedebat*. C. Verr. 2, 70, 172. sorores *veniebant*. C. Verr. 5, 49, 129. f. venturae erant. cf. Graev. h. l. *commoraretur*. C. Cluent. 13, 37. f. commorari vellet. *tolleret*. C. Mil. 26, 70. f. sublatum iret. *assequebatur*. C. Mil. 12, 32. f. assequi cupiebat. *veniebatis*. C. Lig. 8, 24. Quum in Italiam *proficisceretur*. Caes. 3, 1. se *recipiebant*. Caes. C. 1, 65. cf. Held h. l. *dividenti*. C. Sen. 4, 11. f. dividere volenti. *miscens*. Phaedr. 1, 28, 10. *ferentem*. Tac. H. 2, 8. f. ferre volentem. *expresserè*. Ib. 2, 90. fin.

***) der nicht Soldat hat werden wollen.

adimit ei libertatem. C. Caecin. 34. Patres quoque, ne quid cederent plebi, et ipsi Quinctium consulem *reficiebant* †). L. 3, 21. Quintus frater Tusculanum *venditat* ††), ut, si possit, emat Pacilianam domum. C. Att. 1, 14.

c. Können.

Non facile *diiudicatur* †††) amor verus et fictus; nisi aliquod incidat eiusmodi tempus, ut, quasi aurum igni, sic benevolentia fidelis periculo aliquo perspici possit. C. Fam. 9, 16. Quae fato manent, quamvis significata, non *vitantur*. Tac. H. 1, 18.

d. Anfangen, oder eine Handlung allmählig zu Stande bringen.

Occulta lege fati ac responsis destinatum Vespasiano liberisque eius imperium, post fortunam *credidimus* *). Tac. H. 1, 10. Is agnoscit deum, qui unde ortus sit, quasi recordetur ac *noscat* **). C. Leg. 1, 8. Animadverti et *didici* ex tuis literis, te omnibus in rebus habuisse rationem, ut mihi consuleres. C. Fam. 3, 5.

e. Eine Erklärung der Willensmeinung des Redenden.

Philosophi in eo ipso libro, in quo praedicationem nobilitatemque *despiciunt* ***), praedicari de se ac nominari volunt. C. Arch. 11. Missus e senatoribus, qui Ptolemaeum regem et socium atque amicum *appellaret* †). Tac. 4, 26.

Not. 1. Noch kühnere Ausdrücke finden sich bei Dichtern, z. B. Hoc equidem occasum Troiae tristesque ruinas *solabar* 1). V. Aen. 1, 238. Operumque laborem partibus aequabat iustis, aut sorte *trahebat* 2). Ib. 507. Paterisque altaria *libant* 3). Ib. 12, 174. Illum igitur *lustrans* 4) circumfert lumina campo. Sil. 17, 518.

Not. 2. Der Römer braucht das Passivum auch von bestehenden Zuständen, wo der Deutsche es durch seyn mit dem Part. praet. übersetzt. Den Inf. Praes. Pass. bei wollen übersetzt der Deutsche eben so, oder durch wissen; bei glauben durch können.

---

†) i. e. reficere conabantur.
††) i. e. vendere cupit. So dormitare. Plaut. Amph. 2, 2, 175.
†††) man kann nicht leicht unterscheiden.
*) i. e. credere coepimus, oder: haben wir allmählig glauben gelernt.
**) i. e. nosse incipiat.
***) i. e. despiciendam censent, docent; wie: curam Principi *reservabat*. Tac. H. 4, 9.
†) i. e. appellatum diceret s. nuntiaret.
1) i. e. solando minuebam sensum huius calamitatis.
2) i. e. sorte ducta assignabat.
3) i. e. libando rigant.
4) i. e. lustrando quaerens.

Spicum contra avium minorum morsus *munitur* *) vallo aristarum. C. Sen. 15. Syracusis in aede Minervae pugna erat equestris Agathoclis regis in tabulis picta praeclare: his autem tabulis interioris templi parietes *vestiebantur* †). C. Verr. 4, 55. Mausoleum *cingitur* ††) columnis triginta sex. P. 36, 5. Alexander ab Apelle potissimum *pingi*, et a Lysippo *fingi volebat* †††). C. Fam. 5, 12. In eo ipso vis maxima est, ut simus ii, [qui *haberi velimus* *). C. Off. 2, 13. Videndum est, ne, quos ob benefacta *diligi volemus* **), eorum laudem atque gloriam nimis efferre videamur. C. Or. 2, 51. Vercingetorix, quid *fieri vellet* ***), imperabat. Caes. 7, 16. Iustis et fidis hominibus salutem nostram rectissime *committi arbitramur* †). C. Off. 2, 9.

C. Tempora.

Bei dem Gebrauch der Zeitformen sind die absoluten von 163
den relativen zu unterscheiden. §. 50. Durch ein Tempus absolutum versetzt der Redende einen Zustand, ohne die Grenze seiner Dauer anzudeuten (als rem imperfectam), in die Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft; durch ein Tempus relativum hingegen bezeichnet er seine Dauer als durch eine von diesen drei Zeiten begrenzt (als rem perfectam), das ist, als bereits vorüber.

I. Tempora absoluta.

1. Durch das *Praesens* versetzt der Redende einen Zustand in seine Gegenwart, zu welcher er von der Vergangenheit und Zukunft bald mehr, bald weniger rechnet. So: *scribo* versum, wenn ich die Zeile noch nicht beendigt habe; *vivit* hoc saeculo, hoc anno, hac hora.

*) Praesens tempus proprie dicitur, cuius pars praeteriit, pars futura est. Cum enim tempus fluvii more instabili volvatur cursu, vix punctum habere potest in praesenti, hoc est instanti. — Ut, si in medio versu dicam, *scribo versum*, priore eius parte scripta, cum adhuc deest extrema pars, praesenti utor verbo, dicendo, *scribo versum*: sed imperfectum est, quod deest adhuc versui, quod scribatur. Prisc. VIII, 10, 51, 52. Praesens tempus ideo aliis praeponitur temporibus et primum obtinet locum, quod in ipso sumus, dum loquimur de praeterito et futuro,

---

*) die Aehre ist verwahrt, wie muniebatur. Caes. 1, 38.
†) waren bekleidet.
††) ist umgeben, wie excluditur. C. Lael. 6, 22.
†††) wollte gemalt, gebildet seyn.
*) für die wir gehalten seyn, uns gehalten wissen wollen.
**) die wir geliebt wissen wollen.
***) was er gethan wissen wollte.
†) anvertrauen zu können.

et quia ad praesens praeterita et futura intelliguntur. Ib. VIII, 12, 65.

2. Das *Imperfectum* gibt einen Zustand als einen der Vergangenheit angehörigen und mitten in seinem Hergang begriffenen an *). Es stellt theils einzeln stehende Handlungen dar, theils beschreibt es Nebenumstände, Gegenden, Personen und deren Charakter oder Gedanken, Gewohnheiten und Einrichtungen, auch oft wiederholte oder länger dauernde Handlungen, in so fern sie auf eine als bekannt vorausgesetzte Vergangenheit bezogen werden können, oder einer vorher angeführten Begebenheit gleichzeitig waren, und die der Angeredete sich als in ihrem Verlauf und in ihrer Fortdauer begriffen vorstellen und vergegenwärtigen soll.

*) Ex praesenti nascitur praeteritum imperfectum, cum non ad finem perferimus in praesenti id, quod coepimus. Ut, si incipiam in praesenti versum scribere, et imperfectum relinquam, tunc utor praeterito imperfecto dicens, *scribebam versum*. Prisc. VIII, 10, 53. init.

a. Ego sum multum cum Phaedro in Epicuri hortis, quos modo *praeteribamus*. C. Fin. 5, 1. Haec *canebam*. Virg. G. 4, 559. Maiores nostri libertis non multo secus, ac servis, *imperabant*. C. Q. Fr. 1, 1, 4. Non eadem ratione ac via M. Cato, P. Africanus, Q. Metellus, C. Laelius, qui omnes eloquentes fuerunt, orationem suam *exornabant*. C. Or. 1, 50. *Dicebat* melius, quam scripsit, Hortensius †). C. Or. 38. L. Cassius ille ††), quem populus Romanus verissimum et sapientissimum iudicem *putabat*, identidem in causis quaerere *solebat*, cui bono fuisset. C. S. Rosc. 30.

b. Thucydides, qui et Atheniensis *erat*, et summo loco natus, summusque vir, et paulo aetate posterior, tantum mortuum scripsit Themistoclem, et in Attica clam humatum. C. Brut. 11. Qua tempestate Carthaginienses pleraeque Africae *imperitabant*, Cyrenenses quoque magni atque opulenti fuere. Sall. I. 79. Desiderium Romuli apud plebem exercitumque facta fide immortalitatis lenitum est. Patrum interim animos certamen regni ac cupido *versabat*. Necdum a singulis, quia nemo magnopere *eminebat* in novo populo, pervenerant factiones; inter ordines *certabatur*. — In variis voluntatibus regnari tamen omnes *volebant* †††). Timor deinde patres incessit, ne civi-

†) So braucht Cicero gewöhnlich das Imperfectum von Männern, die er noch lebend sah.

††) jener bekannte, berühmte. §. 157, 1, c.

†††) Nebenumstände, als Einleitung zum Folgenden und zur Be-

tatem sine imperio, exercitum sine duce, vis aliqua externa adoriretur. L. 1, 17. Quum Caesar in Galliam venit, alterius factionis principes *erant* Aedui, alterius Sequăni. Caes. 6, 12. *Erat* in celeritate omne positum certamen, utri prius angustias montesque occuparent: sed exercitum Caesaris viarum difficultates *tardabant;* Afranii copias equitatus Caesaris insequens *morabatur.* — Confecit prior iter Caesar, atque, ex magnis rupibus nactus planitiem, in hac contra hostem aciem instruit. Caes. C. 1, 70. Cimon celeriter ad principatum pervenit. *Habebat* enim satis eloquentiae, summam liberalitatem, magnam prudentiam. N. 5, 2. Atticus saepe suis opibus inopiam Atheniensium publicam levavit, ita ut neque usuram unquam ab iis acceperit, neque longius, quam dictum esset, debere passus sit. Quod utrumque *erat* iis salutare. Nam neque indulgendo inveterascere eorum aes alienum *patiebatur*, neque multiplicandis usuris crescere. N. 25, 2. Cum Placentiam consul venit, iam ex stativis moverat Hannibal. — Iam prope in conspectu *erant* exercitus, convenerantque duces, imbutus uterque quadam admiratione alterius. Nam Hannibalis et apud Romanos iam ante Sagunti excidium celeberrimum nomen *erat:* et Scipionem Hannibal eo ipso, quod adversus se dux potissimum lectus esset, praestantem virum *credebat.* — Occupavit tamen Scipio Padum traiicere. L. 21, 39.

c. Missus Hannibal in Hispaniam primo statim adventu omnem exercitum in se convertit — neque milites alio duce plus confidere aut audere. Plurimum audaciae ad pericula capessenda, plurimum consilii inter ipsa pericula *erat.* Nullo labore aut corpus fatigari, aut animus vinci *poterat.* L. 21, 4. Appius Claudius, i, inquit, lictor, submove turbam, et da viam domino ad prehendendum mancipium. Quum haec intonuisset plenus irae, multitudo ipsa se sua sponte dimovit, desertaque praeda iniuriae puella *stabat* *). L. 3, 48. Caesar Alesiam circumvallare instituit. *Erat* oppidum in colle summo, cuius collis radices duo duabus ex partibus flumina *subluebant.* Ante id oppidum planities *patebat;* reliquis ex omnibus partibus colles oppidum *cingebant.* Caes. 7, 69. Illo tempore Segestanis haec ipsa Diana, de qua dicimus, redditur. *Erat* admodum amplum et excelsum signum cum stola: verum tamen *in-*

---

lehrung des Lesers, um ihn in Stand zu setzen, selbst zu urtheilen, cf. Caes. 6, 34. C. 1, 45. 79.

*) *puella* sc. Virginia. *Stabat* malt hier, wie L. 2, 5. Tac. 14, 30. H. 4, 72. med. V. Aen. 9, 581. Iuvenal. 8, 100. circumstabant. L. 9, 6, init.

erat in illa magnitudine actas atque habitus virginalis. sagittae *pendebant* ab humero: sinistra manu *retinebat* arcum: dextra ardentem facem *praeferebat*. C. Verr. 4, 34.

d. Laelius sapiens negat eum bene coenare, qui omnia ponat in voluptate. *Veniebat* enim ad coenam, ut animo quieto satiaret desideria naturae. C. Fin. 2, 8. *Dicebam* †), Medicare tuos desiste capillos; tinguere quam possis, iam tibi nulla coma est. O. Am. 1, 14, 1. Etsi Solon et Pisistratus Servio Tullio regnante viguerunt, tamen multo diutius Athenae iam *erant*, quam est Roma ad hodiernum diem. C. Brut. 10. Aristidis aequitate factum est, ut summa imperii maritimi ab Lacedaemoniis transferretur ad Athenienses; namque ante id tempus et mari et terra duces *erant* Lacedaemonii. N. 3, 2. Ego, quamdiu respublica per eos *gerebatur*, quibus se ipsa commiserat, omnes meas curas cogitationesque in eam *conferebam*. Cum autem dominatu unius omnia tenerentur, nec me angoribus dedidi, nec rursum indignis homine docto voluptatibus. C. Off. 2, 1. Aequi se in oppida receperunt, murisque se *tenebant*. L. 2, 48.

3. Das *Futurum simplex* wird von Zuſtänden gebraucht, die ſchlechthin als künftig oder bevorſtehend gedacht werden.

Nostra ad diem dictam *fient*. C. Fam. 16, 10. Intuemini horum deinceps annorum vel secundas res, vel adversas, *invenietis* omnia prospere evenisse sequentibus deos, adversa spernentibus. L. 5, 51. Ut *voles* me esse, ita *ero*. Plaut. Pseud. 1, 3, 11. Profecto tunc *erimus* beati, quum, corporibus relictis, cupiditatum *erimus* expertes. C. Tusc. 1, 19.

II. Tempora relativa.

4. Das *Perfectum* bezieht einen Zuſtand der Vergangenheit auf die Gegenwart des Redenden, in deren Hinſicht er als vorübergegangen, als jetzt vorbei *) betrachtet werden ſoll. Da nun der Zeitraum der Gegenwart rückwärts willkürlich verlängert werden kann (I, 1.), ſo können auch längſt vergangene Begebenheiten in dieſem Tempus erzählend angeführt werden.

*) Ex eodem praesenti nascitur etiam perfectum. Si enim ad finem perveniat praesens incoeptum, statim utimur praeterito perfecto: continuo enim scripto ad finem versu, dico *scripsi versum*. Prisc. VIII, 10, 53. Romani praeterito perfecto non solum in re modo completa utuntur, sed etiam pro ἀορίστου accipitur, quod tempus apud Grae-

†) ich ſagte immer.

cos tam modo perfectam rem, quam multo ante, significare potest. — Euander apud Virgilium in octavo (VIII, 340.) de matre sua dicit: *Cecinit quae prima futuros Aeneadas magnos et nobile Pallanteum.* Cecinit dixit pro cecinerat. Multo enim ante illam cecinisse intelligit. Ibid. 54. Priscianus will damit bloß sagen, daß das Perfectum auch von früher vergangenen Begebenheiten gebraucht werde, wo in andrer Beziehung (vgl. 5.) auch das Plusquamperfectum stehen könne.

Et *adspexit* *) me illis quidem oculis, quibus tum solebat, quum omnibus omnia mirabatur. C. Mil. 12. Filium unicum adolescentulum habeo. ah! quid *dixi*, habere me? imo *habui*, Chreme: nunc habeam, nec ne, incertum est. T. Heaut. 1, 1, 41. *Fuimus* Troes: *fuit* Ilium et ingens gloria Teucrorum. Ferus omnia Iuppiter Argos *transtulit.* Incensa Danai dominantur in urbe. V. Aen. 2, 325. Homerus *fuit* et Hesiodus ante Romam conditam. Livius fabulam *dedit* anno ante natum Ennium. C. Tusc. 1, 1. Iuno Regina, transvecta a Veiis, nuper in Aventino *dedicata est.* L. 5, 52. *Dixi* dudum, materiam aliam esse ioci, aliam severitatis. C. Or. 2, 65. Lepidus ad me heri vesperi literas *misit* Antio. C. Att. 13, 47. Eas leges, quas Caesar, nobis inspectantibus, *recitavit, pronuntiavit, tulit*, nos evertendas putabimus? C. Phil. 1, 10. Viriathum Lusitanum Laelius praetor *fregit* et *comminuit*, ferocitatemque eius ita *repressit*, ut facile bellum reliquis traderet. C. Off. 2, 11. Themistoclis ad nostram memoriam monumenta *manserunt* duo: sepulcrum prope oppidum, in quo *est sepultus;* statuae in foro Magnesiae. N. 2, 10. Me *recondidi* et fores *clausi*, ut prodesse pluribus possim. S. Ep. 8. Hannibal quotiescunque cum Romanis *congressus est* in Italia, semper *discessit* superior. N. 23, 1. Cato, quoad *vixit*, virtutum laude *crevit.* N. 24, 2. Medici, toto corpore curando, minimae etiam parti, si *condoluit*, medentur. C. Tusc. 3, 34.

Wenn der Redende nicht beschreiben oder sein Urtheil abgeben, sondern nur referiren will, so läßt er auch das Gleichzeitige der Zustände unberücksichtigt, und betrachtet jeden so, als ob er mit einem andern außer allem Zusammenhang stände, als isolirt.

Plebeii, via Nomentana, cui tum Ficulensi nomen *fuit*, profecti castra in monte sacro locavere. L. 3, 52. Paullus Aemilius omni Macedŏnum gaza, quae *fuit* maxima, potitus

*) jetzt eben, in dem Augenblicke, wo Cicero dieses sagte, hatte ihn Sextus Clodius angesehen, so daß Cicero auch eben so gut adspicit hätte sagen können, cf. Garat. h. l. p. 109.

est. C. Off. 2, 22. Caesar Allobrŏges oppida vicosque, quos incenderant, restituere iussit. Id ea maxime ratione *fecit*, quod *noluit* eum locum, unde Helvetii decesserant, vacare. Caes. 1, 28. cf. Nep. 1, 3, 2. Verres tum se in conspectum nautis paulisper *dedit*. *Stetit* soleatus praetor populi Romani cum pallio purpureo tunicaque talari. Hoc ipso istum vestitu Siculi saepe viderunt. C. Verr. 5, 33.

5. Das *Plusquamperfectum* bezeichnet Zustände, die vor dem Anfange eines andern vergangenen völlig vorbei waren, daher es immer in der Nähe eines andern Präteriti steht, worauf es bezogen ist.

Pausanias eodem loco sepultus est, ubi vitam *posuerat*. N. 4, 5. Cum esset Demosthenes, multi oratores magni et clari fuerunt, et antea *fuerant*, nec postea defecerunt. C. Or. 2. Naevius iussit bona proscribi eius, quicum familiaritas *fuerat*, societas erat. C. Quint. 6. *Irruerant* Danai, et tectum omne tenebant. V. Aen. 2, 757.

6. Das *Futurum exactum* sagt aus, daß ein künftiger Zustand vollendet seyn werde, wenn ein andrer folge. Es kann daher auch nur in Verbindung mit einem andern Futurum, mit einem Imperativ, oder mit einem Verbum, in welchem der Begriff der Zukunft liegt, vorkommen.

De Karthagine vereri non ante desinam, quam illam excisam esse *cognovero*. C. Sen. 6. Si in omnibus innocens *fuero*, quid mihi inimicitiae nocebunt? C. Verr. 3, 69. Ut sementem *feceris*, ita metes. C. Or. 2, 65. Morati melius erimus, quum *didicerimus*, quae natura desideret. C. Fin. 1, 19. Respondeto ad ea, quae de te ipso *rogaro*. C. Vatin. 4. Ego de venditione villae meae nihil cogito, nisi quid, quod magis me delectet, *invenero*. C. Att. 14, 13.

Nota. Nach diesen Gesetzen richtet sich auch die Coniugatio periphrastica. §. 58. — Wenn *sum* durch alle Tempora flectirt den Zustand eines Subjects im Allgemeinen angibt, und ein Participium diesen Zustand genauer bestimmt, so ist diese Verbindung von dem Verbo finito der Bedeutung nach wesentlich verschieden, indem hier Existenz der Hauptbegriff ist, die nur ihrer Art nach im Participio unterschieden wird; durch das Verbum finitum hingegen die wirkliche Aeußerung des Zustandes, der Act desselben, als wesentlicher Begriff ausgedrückt ist. Wenn also auch z. B. sum agens aliquid ich bin mit der Betreibung einer Sache beschäftigt, den Ausdruck: ago aliquid ich betreibe Etwas, mit einschließt und daher diese Composition manchen fehlenden Temporibus zum Ersatz dienen kann, so würde doch umgekehrt ein Tempus finitum keineswegs die Stelle einer solchen Composition vertreten können; welches auch daraus erhellet, daß diese letztere mehrere Bestimmungen gibt, die nicht einmal durch ein Tempus finitum bezeichnet werden können, z. B.

scribens fui ich bin ein Schreibender gewesen, amaturus sum, welches etwas ganz Anderes ist, als scripsi und amabo.

a. Das Participium Praesentis mit *sum* sagt aus, daß ein Subject zu einer gewissen Zeit sich mitten in einem activen Zustande befinde. §. 58, 1.

Est apud Platonem Socrates *dicens* Critoni, suo familiari, sibi post tertium diem esse moriendum. C. Div. 1, 25. Senectus *est* operosa et semper *agens* aliquid et *moliens*. C. Sen. 8. *Est* quasi in extrema pagina Phaedri his ipsis verbis *loquens* Socrates. C. Or. 13. In Antonio gestus *erat* non verba *exprimens*, sed cum sententiis *congruens*. C. Brut. 38. Alcibiades *erat* temporibus callidissime *inserviens*. N. 7, 1. Lanea aridulis haerebant morsa labellis, quae prius in levi *fuerant exstantia* filo. Catull. 64, 317. Iugurtha iussis vestris *obediens erit*. Sall. I. 31. Quispiam Samius athleta, cum antea non *loquens fuisset*, dicitur loqui coepisse. Gell. 5, 9. Te cautum *esse* volo et insidias *vitantem*. C. Fam. 11, 20. Epaminondam *fuisse patientem*, suorumque iniurias *ferentem* civium, multa sunt testimonia. N. 15, 7.

b. Das Participium Futuri Activi mit *sum* sagt aus, daß ein Subject zu einer gewissen Zeit sich im Beginnen eines activen Zustandes befunden habe. §. 58, 2.

Mihi defuncti voluntas (vereor, quam in partem iurisconsulti, quod *sum dicturus* *), accipiant,) antiquior iure est. P. Ep. 5, 7. Tibi de nostris rebus nihil *sum* ante *mandaturus* **) per literas, quam desperaro, coram me tecum agere posse. C. Fam. 3, 5. Quid timeam, si aut non miser post mortem, aut beatus etiam *futurus sum* ***)? C. Sen. 19. Decem dies sunt ante ludos votivos, quos Cn. Pompeius *facturus est* †). C. Verr. A. 1, 10. Cum examen apum *exiturum est*, solent praeire signa. Cum iam *evolaturae sunt*, aut etiam inceperunt, consonant vehementer. Varr. 3, 16. Dii semper fuerunt; nati nunquam sunt, si quidem aeterni *sunt futuri* ††). C. N. D. 1, 32. Deiotărus rex cum ex itinere quodam proposito revertisset, conclave illud, ubi *erat mansurus*, si ire perrexisset, proxima nocte corruit. C. Div. 1, 15. In urbis incremento semper, quantum moenia *processura erant*, tantum termini consecrati proferebantur. L. 1, 44. Nunc iam, quod *crediturus* tibi *fui*, omne

---

*) was ich jetzt eben sagen will; jetzt bin ich in dem Zustande, wo ich Etwas sagen will, — das Futurum in Praesente; dagegen dicam ich werde Etwas sagen, ist das Praesens in Futuro.

**) deutlich von mandabo und mandare volo unterschieden.

***) So: Si (filii) mei similes *erunt*, idem hic agellus illos alet, qui me ad hanc dignitatem perduxit: sin dissimiles *sunt futuri*, nolo meis impensis illorum ali augerique luxuriam. N. 19, 1. erunt, wenn sie dereinst seyn werden, sunt futuri, wenn sie jetzt schon im Begriff sind, mir unähnlich zu werden.

†) die P. anzustellen im Begriff ist, zu welchen er also schon Anstalten trifft; faciet würde bloß behaupten, daß er solche Spiele anstellen werde.

††) wenn sie nämlich (jetzt) solche sind, die ewig seyn werden; erunt sie werden (dereinst wirklich) ewig seyn, würde in diesem Zusammenhange gar nicht stehen können.

credidi. Plaut. Most. 2, 2, 6. Romani depoposcerunt Poenos, qui Saguntum obpugnassent: deditos ultimis cruciatibus *adfecturi fuerunt*. L. 21, 44. In me quidem iam pridem effectum est, quod *futurum fuit* *). C. Or. 31. Aemilius Paullus Delphis inchoatas in vestibulo columnas, quibus *imposituri* statuas regis Persei *fuerant*, suis statuis victor destinavit. L. 45, 27. Teneat oportet orator eorum, apud quos aget aut *erit acturus*, mentes, sensusque degustet. C. Or. 1, 52. Attentos faciemus auditores, si demonstrabimus, ea, quae *dicturi erimus*, magna, nova, incredibilia esse. C. Inv. 1, 16.

Ut scribas quam saepissime, ut et quid tu agas, et quid agatur, scire possim, et etiam quid *acturus sis*, valde te rogo. C. Fam. 12, 18. Ne literas quidem ullas accepi, quae me docerent, quid ageres, aut ubi te *visurus essem*. Ib. 3, 6. Nonnulli non intelligunt necesse fuisse, cum Demosthenes *dicturus esset*, ut concursus audiendi causa ex tota Graecia fierent. C. Brut. 84. C. Livius neminem fidelius dare posse consilium dixit, quam eum, qui id alteri suaderet, quod ipse, si in eodem loco esset, *facturus fuerit* **). L. 37, 14. Non discessere ab armis in Pharsalia ac Philippis civium legiones; nedum Othonis ac Vitellii exercitus sponte *posituri* bellum *fuerint*. Tac. H. 2, 38. Aut non fato interiit Flaminii exercitus: aut, si fato, etiamsi obtemperasset auspiciis, idem *eventurum fuisset* ***). C. Div. 2, 8. Atticus potius, quid se facere par esset, intuebatur, quam quid alii *laudaturi forent* †). N. 25, 10. cf. 10, 8, 2. Plebs querebatur, consules bellicosos ambo creatos, qui vel in pace tranquilla bellum excitare possent, nedum in bello respirare civitatem *forent passuri*. L. 26, 26. Sulla Boccho regi dicit, se missum a consule venisse quaesitum ab eo, pacem an bellum *agitaturus foret*. Sall. I. 109.

C. Sulpicius tribunus militum, pronuntiavit, nocte proxima ab hora secunda usque ad quartam horam noctis lunam *defecturam esse*. L. 44, 37. Dixit Cassinius, P. Clodium illo die in Albano *mansurum fuisse*, sed subito ei esse nuntiatum, Cyrum architectum esse mortuum, itaque repente Romam constituisse proficisci. C. Mil. 17. Sanguinem pluisse senatui nuntiatum est, deorum etiam sudasse simulacra; num censes his nuntiis Thalen, aut Anaxagoram *crediturum fuisse*. C. Div. 2, 27. An tu censes ullam anum tam deliram *futuram fuisse*, ut somniis crederet, nisi ista casu nonnunquam concurrerent? Ib. 2, 68. Senatus censebat, merito id, si quando unquam alias, Deum immortalium causa *facturos fore* ††) ut ludi maximi fierent. L. 6, 42.

c. Das Participium Praeteriti Passivi mit *sum* ſagt aus, daß ein Subject in einen gewiſſen Zuſtand verſetzt worden, deſſen Dauer ſich

---

*) was aus mir hat werden ſollen, cf. C. Cat. 4, 8. fin.

**) was er ſelbſt gethan haben würde, wenn er an der Stelle geweſen wäre. Denn behauptend würde es heißen: in eodem loco *eram*; itaque *facturus fui*.

***) würde daſſelbe erfolgt ſeyn; fuisset hier als Tempus conditionale.

†) loben würden; forent von bedingter Zukunft.

††) Bei Cicero iſt dieſe Infinitivform wenigſtens ſehr zweifelhaft.

bis auf die durch sum bezeichnete Zeit erstrecke. Beim Deponens wird diese Bedeutung activ. §. 58, 3.

Ianus bis post Numae regnum *clausus fuit* *). L. 1, 19. Marcellus ovans multam et praedam in urbem intulit, et multa nobilia signa, quibus Syracusae *ornatae fuerant*. L. 26, 21. Vos aequum est, quo quisque loco *positus erit*, quod imperabitur, impigre praestare. L. 39, 16. cf. C. Verr. 3, 94, 220. Tibi sic persuadeas velim, si mihi tua sententia *tributus* honos *fuerit*, me sic existimaturum, cum auctoritate tua, tum benevolentia erga me, mihi, quod maxime cupierim, contigisse. C. Fam. 15. 4. Romanus quidam, Sabino bello, ait, se militantem, quia villa *incensa fuerit*, aes alienum fecisse. L. 2, 23. Sat patriae Priamoque datum. Si Pergama dextra defendi possent, etiam hac *defensa fuissent*. V. Aen. 2, 291. Quaerere libet, quinam eventus Romanis rebus, si cum Alexandro *foret bellatum*, futurus fuerit. L. 9, 17. Decemviri, inspectis fatalibus libris, retulerunt Patribus, quod Punici belli causa *votum* Marti *foret* **), id non rite factum. L. 22, 9. In triumpho Quinctii dictatoris epulae *instructae* dicuntur *fuisse* ante omnium domos. L. 3, 29. Aristoteles ait se videre, quod paucis annis magna accessio facta esset, brevi tempore philosophiam plane *absolutam fore* ***). C. Tusc. 3, 28.

Iam pridem equidem istuc scivi et *miratus fui* †) neminem venire. Plaut. Poen. 5, 6, 10. Tasgetio Caesar, quod in omnibus bellis singulari eius opera *fuerat usus* ††), maiorum locum restituerat. Caes. 5, 25. Pluribus verbis ad te scribam, quum plus otii *nactus ero*. C. Fam. 3, 7. cf. 11, 5. 29. extr. Nemo poterit esse omni laude cumulatus orator, nisi *erit* omnium rerum magnarum atque artium scientiam *consecutus*. C. Or. 1, 6. Cum iter *ingressus ero*, longum praesertim, nullasne insidias censetis pertimescendas? C. Phil. 12, 19. Hoc possum dicere, me, qui e summis eripuerim periculis vitam omnium civium, satis *adeptum fore*, si ex hoc tanto beneficio nullum in me periculum redundarit. C. Sull. 9.

1. Das Participium Futuri Passivi mit *sum* sagt aus, daß ein Subject zu einer gewissen Zeit in einen leidenden Zustand übergehen solle. §. 58, 4.

Regulo non *fuit* Iupiter *metuendus*, ne iratus noceret; qui neque irasci solet, nec nocere. C. Off. 3, 29. Quid? hominum gratiosorum splendidorumque libertis *fuit* Asia *tradenda*? C. Flacc. 35. Lysimachia *tenenda erat*, ne Chersonesum intrare-

---

*) ist verschlossen gewesen, verschieden von clausus est er ist verschlossen, aber auch: er ist verschlossen worden. So: Quid *fuit* istic antea *scriptum*? C. Verr. 2, 42, 104. nämlich, wo jetzt radirt ist.

**) nicht esset; denn es war nach dem Urtheile der Decemvirn nicht rite votum; foret also hier: seyn sollte, oder hätte seyn sollen, vgl. §. 164, 8. *)

***) sie werde vollendet seyn? verschieden von fore ut absolveretur sie werde vollendet werden. §. 53. Not.

†) so opinatus fui. Plaut. Amph. 1, 1, 31.

††) weil er an ihm einen ausgezeichnet thätigen Bundesgenossen gehabt hatte.

mus. L. 37, 36. Philopoemen, oratione habita, qualis *habenda* ab Alexameno *fuerat* *) societati Achaeorum Lacedaemonios adiunxit. L. 35, 37. Hi tibi tres libri inter Cratippi commentarios tanquam hospites *erunt recipiendi*. C. Off. 3, 33. Hi sciunt, hoc a me ita vehementer esse petitum, ut aut causa mihi *suscipienda fuerit*, aut officium necessitudinis *repudiandum*. C. Caecil. 4. Deiotărus rex, nisi ex itinere revertisset, in eo conclavi ei *cubandum fuisset*, quod proxima nocte corruit. C. Div. 2, 8. Himilco ab Hasdrubale edidicit, quemadmodum *tractandum* bellum in Hispania *foret*. L. 23, 28. cf. Tac. H. 3, 20. 4, 35. Frigidus agricolam si quando continet imber, multa, *forent* quae mox coelo *properanda* sereno, maturare datur. V. Georg. 1, 260. Quasi divinabam, *fore* mihi aliquando *expetendum* studium tuum C. Fam. 3, 13. Scipio consul deliberavit, quid sibi faciendum esset, si Antiochus pugnandi copiam non faceret. Instare hiemem. aut sub pellibus *habendos* milites *fore*, aut, si concederent in hiberna vellent, differendum esse in aestatem bellum. L. 37, 39.

Besonderer Gebrauch der Temporum.

164 1. In Briefen ordnet der Römer die Tempora nicht, wie der Deutsche, nach der Zeit, die ihm als Schreibenden, sondern nach derjenigen, die dem Empfangenden Gegenwart ist. Was daher zur Zeit des Empfangs noch so fortdauert, wie es dem Schreibenden gegenwärtig war, kommt ins Praesens zu stehen; was aber alsdann bereits vorbei ist, wird durch Praeterit. ausgedrückt.

Ego hic *cogito* commorari, quoad me reficiam. C. Fam. 7, 26. Hanc epistolam cur non scindi *velim*, causa nulla est. Ib. 6, 15. Tryphonem tibi ita *commendo*, ut homines gratos et memores bene meritos de se commendare *debent*. Ib. 13, 60.

Pridie Idus haec *scripsi* **) ante lucem. eo die apud Pomponium in eius nuptiis *eram coenaturus*. C. Q. Fr. 2, 3. Commentarium rerum urbanarum primum dedi L. Castrinio Paeto secundum ei, qui has literas tibi *dedit*. Ib. 8, 2. Exemplum *misi* ad te Caesaris literarum. C. Att. 10, 3. Habes totum rei publicae statum, qui quidem tum *erat*, cum has literas *dabam* ***). C. ad Brut. 1, 10. Res, cum haec *scribebam*, erat in extremum adducta discrimen. C. Fam. 12, 6. Rem te valde bene gessisse rumor *erat*. *Exspectabantur* literae tuae, c

*) Alexamenus war jetzt todt.

**) Im Deutschen: dieses schreibe ich vor Tagesanbruch; heu werde ich speisen.

***) wie er wenigstens jetzt ist, indem ich diesen Brief abgeb Das Datum unterzeichnete man mit Data sc. epistola, kürzer I oder setzte nur den Tag hinzu, z. B. *Data* Idibus Iun. Cypr a Crommyu-acride. C. Fam. 12, 13. *D.* prid. Nonas N vemb. Brundisio. Ib. 14, 12.

quibus *eramus* iam cum Pompeio *locuti* †). Ib. 1, 8. Ego, si me navigatio non morabitur, quae *incurrebat* ††) in ipsos Etesias, propediem te, ut spero, videbo. C. Fam. 15, 11. Nihil *habebam*, quod *scriberem*. neque enim novi quidquam *audieram* et ad tuas omnes *rescripseram pridie* †††). C. Att. 9, 10.

Not. Ausnahmen hiervon macht Cicero nur, wenn er lebhafter spricht, oder wenn er dem Leser etwas vergegenwärtigen will:

Quid ego tibi commendem eum, quem tu ipse diligis? Sed tamen, ut scires, eum a me non diligi solum, verum etiam amari, ob eam rem tibi haec *scribo*. C. Fam. 13, 47. Sed *flagitat* tabellarius. Valebis igitur. Ib. 15, 18. Senatus hodie fuerat futurus, id est, Kalendis Octobribus. iam enim *luciscit*. C. Att. 4, 16.

2. Das Praesens wird gebraucht

a. als Praesens historicum statt des Perfects in lebhafterer Erzählung, wenn der Erzähler plötzlich eintretende Vorfälle, besonders Handlungen, die mit Entschlossenheit, Kraft, Raschheit ausgeführt wurden, vergegenwärtigen will; daher gewöhnlich in lauter auf einander folgenden Hauptsätzen. Cäsar erzählt in diesem Tempus gewöhnlich seine eignen Thaten.

Dimisso senatu, decemviri *prodeunt* in concionem, *abdicant*que se magistratu, ingenti hominum laetitia. *Nuntiantur* haec plebi: legatos, quidquid in urbe hominum supererat, *prosequitur*. Huic multitudini laeta alia turba ex castris *occurrit*; *congratulantur* libertatem concordiamque civitati restitutam. L. 3, 54. Erat in luctu senatus: squalebat civitas, publico consilio mutata veste: cum subito *edicunt* consules, ut ad suum vestitum senatores redirent. C. Sext. 14. Post Orgetorigis mortem nihilo minus Helvetii id, quod constituerant, facere *conantur*, ut e finibus suis exeant. Ubi iam se ad eam rem paratos esse arbitrati sunt, oppida sua omnia, vicos, reliqua privata aedificia *incendunt*; trium mensium molita cibaria sibi quemque domo efferre *iubent*. Caes. 1, 5. Tali consilio probato, excepit has partes ipse Callicrates, et se *armat* *) imprudentia

---

†) Es geht das Gerücht —. Man erwartet deine Briefe, von welchen ich bereits mit P. gesprochen habe.

††) Cicero war damals noch nicht abgeschifft, aber seine Abreise war festgesetzt. Der Brief kam von Cilicien aus erst nach den Etesien nach Rom.

†††) habe ich gestern geantwortet. Daher auch: *Postridie eius diei, qui erat tum futurus, cum haec scribebam ante lucem*, apud Catonem erat divinatio in Gabinium futura inter Memmium et Ti. Neronem. C. Q. Fr. 3, 2. statt *cras*, was sonst Cicero auch braucht.

*) *excepit — armat*. So kommt auch anderwärts das Perfectum mitten unter dem Praes. hist. vor, wenn Handlungen mehr als

Dionis; ad eum interficiendum socios *conquirit*; adversarios eius *convenit*, coniurationem *confirmat*. N. 10, 8. Roma interim *crescit* Albae ruinis. *duplicatur* civium numerus. Coelius *additur* urbi mons, et, quo frequentius habitaretur, eam sedem Tullius regiae *capit*, ibique habitavit. L. 1, 30. cf. C. Verr. 1, 26.

b. Der Infinitivus Praesentis bei einem Präteritum bezeichnet einen zu jener Zeit gegenwärtigen, der Infinit. Praeteriti einen damals bereits vergangenen Zustand. Daher wird bei *memini* ich erinnere mich, d. i. ich habe ins Gedächtniß aufgenommen und erinnere mich noch, und ähnlichen Ausdrücken, und bei *vidi*, *audivi*, der Infinitivus Praesentis von Dingen gebraucht, die man damals wirklich sah und hörte; der Inf. Praeteriti hingegen theils von solchen, die damals vorbei waren, theils zur Vermeidung eines Mißverstandes von solchen, die für jetzt als vergangen betrachtet werden sollen.

Ad me *adire* quosdam *memini* *), qui dicerent, nimis magnos sumtus legatis decerni. C. Fam. 3, 10. Ego illam vidi: virginem forma bona *memini videre*. T. Andr. 2, 5. 18. Recordare tua. nonne *meministi clamare* **) te, omnia periisse, si ille funere elatus esset? C. Att. 14, 14. cf. C. Rep. 1, 15. Ego L. Metellum *memini* puer ita bonis *esse* viribus extremo tempore aetatis, ut adolescentiam non requireret. C. Sen. 9. Me Athenis *audire* ex Phaedro meo *memini*, Gellium Athenis philosophos in unum locum convocasse. C. Leg. 1, 20. *Meministis* tum, iudices, corporibus civium Tiberim *compleri*, cloācas *referciri*, e foro spongiis *effingi* sanguinem. C. Sext. 35. Ego Q. Scaevolam augurem *memoria teneo*, bello Marsico, cum esset summa senectute, quotidie *facere* omnibus conveniendi sui potestatem. C. Phil. 8, 10. Ego idem, qui in illo sermone nostro, qui est expositus in Bruto, multum tribuerim Latinis, *recordor* longe omnibus unum *anteferre* Demosthenem, qui vim accommodavit ad eloquentiam. C. Or. 7. Ad Caesa-

---

vorübergehende angedeutet, oder nur referirend angeführt, nicht gerade vergegenwärtigt werden sollen, z. B. Caes. C. 1, 14. sub extr.

*) Eben so wie vidi te scribere und vidi te scripsisse. Das Imperf. dicerent hängt nicht von adire ab, denn einen Inf. Imperfecti kann es gar nicht geben, sondern von memini. Im Deutschen aber muß dieser Infinitivus in das Imperfectum übersetzt werden: Ich erinnere mich, daß einige zu mir kamen, daß ich sah u. s. w. So sagte auch der Althochdeutsche: Ih man für nicht sowohl: ich gedenke jetzt, als vielmehr: ich habe in Gedanken behalten. Grimm deutsche Gramm. S. 559.

**) der Unterschied zwischen dem Inf. Praes. und Praeteriti ist hier in clamare und periisse deutlich.

rem quam misi epistolam, eius exemplum *fugit* me tum tibi *mittere*. C. Att. 13, 51. *Audisti*, Q. Minucium Rufum *dicere*, domi suae deversatum esse Antiochum regem Syracusis. C. Verr. 4, 31. cf. C. Mur. 28, 58.

Peto, ut *memineris*, te omnia, quae tua fides pateretur, mihi cumulate *recepisse* *). C. Fam. 13, 72. Philippus rex iratus erat Aetōlis, quod solos *obtrectasse* gloriae suae, quum liberaret Graeciam, *meminerat*. L. 36, 34. Cum abessem atque in magnis periculis essem; et me absentem, et meos praesentes a te *cultos* et *defensos esse memini*. Ib 11, 29. *Memoria tenetis*, Cotta et Torquato consulibus, complures in Capitolio res de coelo *esse percussas;* tactus est etiam ille Romulus, quem inauratum in Capitolio, parvum atque lactentem *fuisse meministis*. C Cat. 3, 8. cf. C. Or. 2, 73, 296. Rep. 1, 14. *Menineram*, C. Marium, cum vim armorum profugisset, primo senile corpus paludibus *occultasse* demersum, deinde ad infimorum hominum Minturnis misericordiam *confugisse;* inde navigio perparvo in oras Africae *pervenisse* **). C. Sext. 22.

c. Das Praesens ſteht ſtatt des Futuri, theils von künftigen Zuſtänden, die der Gegenwart mit angehören, theils bei ſolchen, deren Erfolg in der Zukunft ſo gewiß iſt, als wenn ſie jetzt geſchähen.

Perficietur bellum, si non *urgemus* obsessos; si non ante *discedimus*, quam spei nostrae finem captis Veiis imposuerimus. L. 5, 4. cf. 5, 44. fin. Si diem *proferimus* et hesternae ruptionis fama contemni desierimus, periculum est, ne omnes duces, omnes copiae conveniant. L. 25, 38. Pompeius, Tuditani, inquit, castra et defendite diligenter, si quid durius acciderit: ego reliquas portas *circumeo* et castrorum praesidia *confirmo*. Caes. C. 3, 94. Si *vincimus*, omnia nobis tuta, commeatus abunde, coloniae atque municipia patebunt. Sall. C. 58, 9. Antequam de incommodis Siciliae *dico*, pauca mihi videntur esse de provinciae dignitate, vetustate, utilitate dicenda. C. Verr. 2, 1. Cato affirmat, se vivo Pontinium non *triumphare*. C. Att. 4, 16. Nervii, quae imperarentur, *facere* se dixerunt. Caes. 2, 32.

So auch ſtatt des Perfecti, wenn die Vergangenheit mit zu der Gegenwart gezogen wird: Karthagini bellum multo ante *denuntio*. C. Sen. 6.

---

*) was Servilius verſprochen hatte, war bereits erwähnt worden. Daher mußte hier recepisse ſtehn, cf. C Verr 1, 11. pr.

**) Lauter Umſtände, bei denen weder Cicero, noch ſeine Zuhörer zugegen geweſen waren.

3. Das Imperfectum ſteht auch, ſtatt des Präſens, wenn der Redende den Angeredeten mit ſeiner Einbildungskraft in die Zeit der vorliegenden Begebenheit ſelbſt verſetzt, wodurch ſein Urtheil das Anſehn eines gemeinſchaftlichen erhält.

Senatus te voluit mihi nummos dare: me tibi frumentum metiri. tu eos nummos, quos mihi senatus dari voluit, ipse habebis: a me, cui singulos denarios dari oportuit, binos aufers? — Haec *deerat* *) iniuria, et haec calamitas aratoribus, te praetore, qua reliquis fortunis omnibus everterentur. C. Verr. 3, 85. Chaldaei oculorum fallacissimo sensu iudicant ea, quae ratione atque animo videre *debebant*. C. Div. 2, 53. ſt. debent. His alias *poteram* et plures subnectere causas: sed iumenta vocant, et sol inclinat? eundum est. Iuvenal. 3, 315. ſt. possum. Hic tamen hanc mecum *poteras* requiescere noctem. V. Ecl. 1, 79. ſt. potes oder poteris, cf. Burm. ad O. Met. 1, 679.

4. Das Futurum simplex braucht der Römer mit einer gewiſſen Urbanität bei Lehren, Ermahnungen, Aufforderungen und Befehlen (ſtatt des Imperativs), wenn er, um nicht anmaßend zu ſcheinen, etwas mehr dem Willen des Angeredeten anheim ſtellen, oder zuverſichtliche Hoffnung zu erkennen geben will.

Tu pro tua sapientia *debebis* optare optima, cogitare difficillima, ferre quaecunque erunt. C. Fam. 9, 17 ſt. debes. Adolescentes cum relaxare animos et dare se iucunditati *volent*, caveant intemperantiam, meminerint verecundiae. C. Off. 1, 34. Sermo et familiaris et quotidianus non constabit, si verba inter nos *aucupabimur*. C. Caecin. 18.

Ibis tandem aliquando. C. Cat. 1, 10. ſtatt i. Haec tibi *erunt* curae, quemadmodum ostendis: meque totum et mea et meos commendatos *habebis*. C. Fam. 3, 9. Omnia *relinques*, si me amabis, quum tua opera Fabius uti volet. Ibid. 2, 14. In Italiam euntibus omnibus ad me literas *dabis*. Ib. 16, 6. Quod superest, etiam puerum Ciceronem *curabis* et *amabis*, ut facis. C. Att. 4, 7. Tu, si me audies, quem soles, has paternas possessiones *tenebis*. — Sed *valebis*, meaque negotia *videbis*, meque diis iuvantibus ante brumam *exspectabis*. C. Fam. 7, 20. Ubi sententiam meam vobis peregero, tum, quibus eadem placebunt, in dextram partem taciti *transibitis*. L. 7, 35. Tu nihil invita *dices faciesve* Minerva. H. A. P. 388.

Not. Auch kommt dieſes Futurum vor, wo man den Conjunctivus erwarten ſollte.

---

*) An der Kränkung fehlte es noch! auf die Zeit der Prätur des Verres bezogen; cf. Senec. Phoeniss. 369. Med. 992. Garat. ad C. Verr. 5, 2.

In Aventinum ite, unde profecti estis. Ibi felici loco, ubi prima initia inchoastis libertatis vestrae, tribunos plebis *creabitis* †). L. 3, 54. Sed alias *iocabimur*. C. Fam. 7, 13.

5. Das Perfectum wird, wie der griechische Aoristus, gebraucht

a. bei Zuständen, die so eben vorüber, oder auch so gut als vorüber sind, im Affect; und mit Urbanität, wenn man Handlungen, die eben jetzt geschehen, so angesehen wissen will, als wären sie schon vorüber. Außerdem im Infinitivo bei Befehlen, und wenn die aus dem genannten Zustande entstehende Folge dabei gedacht ist.

I ergo intro et compone, quae tecum simul ferantur. *Dixi* ††). T. Hec. 4, 3, 5. *Respiravi;* liberatus sum. C. Mil. 18. Nullus sum! — Qui dum? — *Perii!* nescio quod magnum malum profecto, Parmeno, me celas. *Interii!* Ib. 3, 1, 39. *Actum est!* ilicet! *peristi!* T. Eun. 1, 1, 9. Brutus si conservatus erit, *vicimus* *). C. Fam. 12, 6. — De Quinto fratre nihil ego te *accusavi:* sed vos, quum praesertim tam pauci sitis, *volui* **) esse quam coniunctissimos. Ibid. 14, 1. — Non, erit melius, nisi de quo consulimus, vocem *misisse*. L. 3, 41. Placuit edici, ne quis, qui Bacchis initiatus esset, *coisse* aut *convenisse* causa sacrorum velit, neu quid talis rei divinae *fecisse*. L. 39, 14. Habemus senatus consultum, quo ex senatus consulto confestim *interfectum* te *esse*, Catilina, convenit. C. Cat. 1, 2. Non satis est *reprehendisse* peccantem, si non doceas recti viam. Colum. 11, 1, 9. cf. Liv. 2, 24, 5. O. Met. 2, 608. Ueberhaupt häufig bei Dichtern.

*) In diesem Sinne wird das Perfectum Coniunctivi mit einer gewissen Urbanität statt des deutschen Präsens gebraucht, nämlich mit hinzugedachter Möglichkeit, Etwas könne bereits geschehen seyn, oder mit dem Wunsch, es möge bereits geschehen seyn, z. B. *dixerit aliquis* es möchte, könnte Jemand sagen, §. 159. Not. 5, a. vix *crediderim* kaum möchte ich glauben, ne *feceris* mögest du das nicht thun

†) im Deutschen: dort mögt ihr wählen; im lateinischen Futurum aber ist nicht bloß Verzichtleistung, sondern mehr noch zuversichtliche Erwartung ausgedrückt. *Laudabunt* alii claram Rhodon. H. Carm. 1, 7, 1.

††) Streng befehlend. So öfter bei Dichtern, z. B. Hoc *vetui*. O. Art. 2, 593. st. veto. Salvere *iussi* Libanum libertum. Plaut. Asin. 2, 4, 4. f. iubeo; wie ἔκλαυσα. Eurip. Suppl. 1193. ἐπῄνεσ' αἰδῶ. Troad. 735 (713). ἐγέλασα, ὦ Λητοῖ. Lucian. Deor. Dial. 16, 3.

*) Ausdruck der zuversichtlichen Erwartung, cf. Liv. 21, 44, 9.

**) Schonend: ich will dir keine Vorwürfe machen; — ich wünsche, ihr möchtet —.

(so in der zweiten Person gewöhnlich mit einer Negation); daher auch *ausim*, §. 62, 5, e.

Excellentibus ingeniis citius *defuerit* ars, qua civem regant, quam qua hostes superent. L. 2, 43. Hanc modestiam aequitatemque et altitudinem animi ubi nunc in uno *inveneris*, quae tum populi universi fuit? L. 4, 6. Tu Platonem nec nimis valde unquam, nec nimis saepe *laudaveris*. C. Leg. 3, 1. Forsitan quispiam *dixerit:* Nonne sapiens, si fame ipse conficiatur, *abstulerit* cibum alteri, homini ad nullam rem utili? Minime vero. C. Off. 3, 6. Quis generosum *dixerit* hunc, qui indignus genere et praeclaro nomine tantum insignis? Iuvenal. 8, 30. Nil ego *contulerim* iucundo sanus amico. H. S. 1, 5, 44. — Hoc sine ulla dubitatione *confirmaverim*. C. Brut. 7. Ego *didicerim* libentius, si quid attuleris, quam te *reprehenderim*. C. Fin. 2, 3. Bruti ego iudicium, pace tua *dixerim*, longe antepono tuo. C. Tusc. 5, 5. Omnibus in rebus, et maxime in physicis, quid non sit, citius quam, quid sit, *dixerim*. C. N. D. 1, 21. *impetrarim*. C. Tusc. 5, 29. pr. Equidem haud *abnuerim*, Clusium Gallos ab Arunte, seu quo alio Clusino adductos. L. 7, 26. L. Cornelium consulem bellum cum Antiatibus gessisse, certum affirmare non *ausim*. L. 3, 23. (dafür *ausus sim*. C. Brut. 5, 18.) Hoc ne facito; hoc ne *feceris*. C. Div. 2, 61. Stoici mihi videntur fines officiorum paulo longius, quam natura vellet, protulisse. Nihil *ignoveris*. — Imo aliquid, non omnia. — Misericordia *commotus* ne *sis*. — Sed tamen est laus aliqua humanitatis. C. Mur. 31. Nullam aciem, nullum proelium *timueris*. L. 2, 12. Si me audietis, adolescentes, solem alterum ne *metueritis*. C. Rep. 1, 20. Adnitimini mecum et capessite rem publicam: neque quemquam ex calamitate aliorum metus *ceperit*. Sall. I. 85, 47. Nemo annales nostros cum scriptura eorum *contenderit*, qui veteres populi Romani res composuere. Tac. 4, 32.

b, von Handlungen, die gewöhnlich geschehen, wenn aus der Vergangenheit, die hier vorzüglich in Betrachtung kommt, sich zugleich die Gegenwart und Zukunft als Folge ergibt. Der Deutsche braucht hier oft pflegen im Präsens.

Succumbere doloribus, eosque humili animo imbecilloque ferre, miserum est; ob eamque debilitatem animi, plerique se ipsos penitus *perdiderunt*. C. Fin. 1, 15. Qui studet optatam cursu contingere metam, multa *tulit fecit*que puer, *sudavit* et *alsit*. H. A. P. 412. Omne *tulit* punctum, qui *miscuit* utile dulci. Ib. 343. Felix, qui *potuit* rerum cognoscere causas. V. Georg. 2, 490. (Apibus) rege incolumi mens omnibus una est: amisso, *rupere* fidem, constructaque mella *diripuere* ipsae

et crates *solvere* favorum. Ib. 4, 212. Sicut Acarnanes *subierunt* proelia furto: sic canis illa suos taciturna supervenit hostes. Grat. Fal. 184. *Fugerunt* trepidi sera ac manifesta canentem Stoicidae. Iuvenal. 2, 64.

c. Bisweilen ſteht das Perfectum ſtatt des Plusquamperfecti in Nebenſätzen, die ohne Beziehung auf den Hauptſatz bloß hiſtoriſch beigefügt ſind, oder auch bei ſchnellen Uebergängen zu einer andern Betrachtung.

Bello confecto, ab iis Caesar haec dicta cognovit, qui sermoni *interfuerunt* *). Caes. C. 3, 18. Literae, quas Iulia patri Augusto cum insectatione Tiberii *scripsit*, a Graccho compositae credebantur. Tac. 1, 53. Libertas, ut laetior esset, proximi regis superbia fecerat. Nam priores ita *regnarunt*, ut haud immerito omnes deinceps conditores partium certe urbis numerentur. L. 2, 1

6. Das Plusquamperfectum ſteht

a. ſtatt des Imperfecti, wenn ein früheres Vollendetſeyn eines Zuſtandes und deſſen Fortdauer angedeutet werden ſoll.

Postea quam honoribus inservire coepi, meque totum rei publicae tradidi, tantum erat philosophiae loci, quantum *superfuerat* amicorum et rei publicae temporibus. C. Off. 2, 1. Menenius Agrippa narrasse fertur: Tempore, quo in homine non, ut nunc, omnia in unum consentiebant, sed singulis membris suum cuique consilium, suus sermo *fuerat*, indignatas reliquas partes, suo labore ac ministerio ventri omnia quaeri. L. 2, 32. Hi (centuriones) seu vere, quam *habuerant*, opinionem ad eum (Varum) perferunt, sive etiam auribus Vari serviunt, confirmant, totius exercitus animos alienos esse a Curione. Caes. C. 2, 27. Primus sollicitos fecisti, Romule, ludos, quum iuvit viduos rapta Sabina viros. Tunc neque marmoreo pendebant vela theatro, nec *fuerant* liquido pulpita rubra croco. O. Art. 1, 101. Quaeris, cur veniam tibi tardior? aurea Phoebo porticus a magno Caesare aperta fuit. — Atque aream circum *steterant* armenta Myronis, quattuor artifices, vivida signa, boves. Propert. 2, 23 (3, 27), 7. nach εἱστήκεισαν, wie: Omne in praecipiti vitium *stetit*. Iuvenal. 1, 149. für ἕστηκε, es ſteht.

b. ebenfalls ſtatt des Imperfecti, wenn über eine frühere Begebenheit ein Urtheil nicht ſowohl als Meinung des Schriftſtellers, als vielmehr durch die damals ſchon vorhanden geweſenen Umſtände beſtimmt ſcheinen ſoll.

---

*) ſt. interfuerant.

Senatus ita, uti par *fuerat*, decernit, suo atque populi iniussu nullum potuisse foedus fieri. Sall. I. 39. Caesar in ore semper Graecos versus de Phoenissis habebat: Nam si violandum est ius, regnandi gratia violandum est. Capitalis Eteocles, qui id unum, quod omnium sceleratissimum *fuerat*, exceperit. C. Off. 3, 21. cf. Heusing. h. l. Nullum video finem mali; hoc *fuerat* extremum! C. Att. 9, 18. cf. Iuvenal. 5, 76. Vix tanti *fuerat*, civilia bella movere. Lucan. 2, 62. cf. C. Lael. 4, 15. O. Met. 2, 659. Catilina erupit e senatu, triumphans gaudio, quem omnino vivum illinc exire non *oportuerat*. C. Mur. 25. cf. Liv. 45, 40, 8. Lucullus quum victor a Mithridatico bello revertisset, triennio tardius, quam *debuerat*, triumphavit. C. Acad. 2, 1. cf. C. Tusc. 3, 22. fin.

c. ſtatt des Perfecti, wenn in Beziehung auf Etwas bereits vergangenes, wenn auch nicht ausdrücklich angegebenes, das frühere Daſeyn eines Zuſtandes angedeutet werden ſoll.

Existimaram pro mutuo inter nos animo et pro reconciliata gratia, nec absentem ludibrio laesum iri, nec Metellum fratrem per te oppugnatum iri. C. Fam. 5, 1. A Socrate philosophia, non illa de natura, quae *fuerat* antiquior, sed haec, in qua de hominum vita et moribus disputatur, inventa dicitur. C. Brut. 8. Illud ingenii magni est, praecipere cogitatione futura, nec committere, ut aliquando dicendum sit: non *putaram*. C. Off. 1, 23. cf. Ellendt ad C. Brut. 2, 7. Belgas, quam tertiam esse partem Galliae *dixeramus*. Caes. 2, 1. cf. 2, 24. 28. 4, 27.

7. Das Futurum exactum wird für das Deutſche Futurum ſimplex (eben ſo wie das Perfectum Coniunctivi für das deutſche Präſens, oben 5, a *) mit Urbanität gebraucht, wenn durch die Vorſtellung des in der Zukunft ſchon Vollendeten die Verſicherung als gewiſſer, der Wunſch als ſchon erfüllt, die zugemuthete Beſchwerde als vorübergehend erſcheint und zugleich auf die daraus entſtehenden Folgen, auf die dadurch beſtimmte Lage und Umſtände hingedeutet wird. Steht es ſo neben dem regelmäßig gebrauchten eines Conditionalſatzes, ſo deutet es an, daß die durch jenes herbeigeführte Folge mit ihm zugleich als in der Zukunft erreicht gedacht werden ſolle.

Aquilifer: Desilite, inquit, commilitones, nisi vultis aquilam hostibus prodere: ego certe meum reipublicae atque imperatori officium *praestitero*. Caes. 4, 25. Ah, si pergis, *abiero*. T. Ad. 1, 2, 47. Ego vero, inquam, si *potuero* †),

†) wenn ich erſt geſehen habe, ob ichs kann; — Mißtrauen in ſeine Kräfte; (was auch potero ausgedrückt hätte,) aber größere

faciam vobis satis. C. Brut. 5. Quid inventum sit, paulo post *videro* *). C. Acad. 2, 24. Amicitiam meam experiri licet; quoad vives, nunquam redditam gratiam *putaveris*. Sall. I. 110. Multo citius meam salutem pro te *abiecero*, quam Cn. Plancii salutem *tradidero* contentioni tuae. C. Planc. 33. Praeclare *vixero*, si quid mihi acciderit prius, quam hoc tantum mali videro. C. Mil. 36. Improbos si meus consulatus, quoniam sanare non potest, sustulerit, non breve nescio quod tempus, sed multa saecula *propagarit* **) reipublicae. C. Cat. 2, 3. Hoc praestantius mihi *fuerit* et ad laetitiam animi et ad memoriae dignitatem, si in tua scripta pervenero, quam si in ceterorum. C. Fam. 5, 12. Pergratum mihi *feceris*, si dederis operam, ut Hegesaretus intelligat, hanc meam commendationem magnum apud te pondus habuisse. Ib. 13, 25. cf. C. Or. 3, 14, 55. Ita et Hisponem meum per me *ornaris*, et societatem mihi coniunctiorem *feceris*, tuque ipse et ex huius observantia, et ex sociorum gratia maximum fructum capies, et me summo beneficio *affeceris* †). C. Fam. 13, 65. *Respiraro*, si te videro. C. Att. 2, 24. cf. C. Rep. 1, 46. extr. Phil. 12, 12, 28. N. D. 2, 21, 57. Satis te mature *videro*, si plane confirmatum videro. C. Fam. 16, 3. Magnam iacturam causae *fecero*, si ullam esse convenientiam naturae cum extis concessero. C. Div. 2, 15. Adiuva nos tua sententia: quod quum feceris, ex magna parte communi commodo *inservieris*. C. Fam. 11, 4. cf. C. Ligar. 12, 36. Rep. 1, 21. extr. Qui Antonium oppresserit, is hoc bellum teterrimum *confecerit*. Ib. 10, 19. cf. C. Fam. 11, 12,

8. Die angegebenen Tempora werden auch so im Coniunctivo gebraucht; besondere Rücksichten finden nur in Hinsicht der Bedingungssätze und des Futuri Statt.

Bereitwilligkeit zu erkennen gebend, mit schon versuchter Kraft das Gewünschte zu leisten. cf. C. Rep. 1, 43. pr. Or. 2, 20, 85. Ellendt ad C. Brut. 5, 21.

*) das werde ich bald wohl sehen; so der Deutsche, statt: gesehen haben, cf. C. Rep. 2, 9. Or. 2, 8, 33. 3, 10, 37. Flacc. 23, 56. Verr. 4, 16, 36.

**) dann dürfte es wohl die Dauer unseres Freistaates auf viele Jahrhunderte verlängern.

†) was Cicero für sich vom Silius erwartet, drückt er durch das Fut. exact. aus; was Silius selbst zu hoffen habe, durch das zuversichtliche capies. So: Quod si erit factum: et rem publicam divino beneficio *affeceris*, et ipse aeternam gloriam *consequere*. C. Fam. 10, 14. denn das Letztere dauert fort, cf. C. Fam. 1, 9, 69. 3, 6, 15.

Wird von dem Redenden ein Zustand unter andern Umständen, als die wirklichen sind, als möglich vorausgesetzt, so beurtheilt er diesen von dem Punkte seiner Gegenwart aus und setzt ihn, da er ihn weder als jetzt vollendend, noch als vollendet betrachten, mithin nur in der dem Jetzt vorhergehenden Zeit sich denken kann, in das Imperfectum, und auf gleiche Weise den Zustand, den er für die Vergangenheit als angenommenen Fall voraussetzt, in das Plusquamperfectum Coniunctivi. Da nun Zukunft auch nur von dem Punkte der Gegenwart aus denkbar ist, so kann der Redende einen für diese als möglichen Fall vorausgesetzten Zustand ebenfalls nicht anders angeben, z. B. si cras *scriberem;* si cras *scripsissem.* Bei Participiis wird das Seyn durch *essem* und *fuissem*, das Werden für beide Fälle durch *forem* ausgedrückt, welchen die Infinitive *esse*, *fuisse* und *fore* entsprechen. §. 163. Not.

*) Wie *esse* seyn, ein bestehendes Seyn in der Gegenwart, *fore* werden, seyn werden, §. 72, VIII. ein im Werden begriffenes, noch bevorstehendes Seyn bedeutet, so setzt auch im bedingten Ausdruck *essem* ich wäre, *fuissem* ich wäre gewesen, ein wirkliches Seyn voraus, *forem* ich würde, würde seyn, auch für das Plusquamperfectum gebraucht, ein noch zu erwartendes, mithin durch Umstände bedingtes Seyn.

Hortensium quidem ego confido omnibus laudibus excellentem *fore.* Et Crassus, *Fore* dicis; inquit; ego vero *esse* iam iudico. C. Or. 3, 61. cf C. Fam. 3, 5, 4. 7, 8. pr. 13, 28. sub fin. 13, 68. Hic (Cacus), ne certa *forent* manifesta signa rapinae, aversos cauda traxit in antra boves. Propert. 4 (5), 9, 11. entstünden, erst würden, wie V. Aen, 8, 209. Pacti, qui Samnitium *forent*, ut cum singulis vestimentis emitterentur. L. 9, 42. bei welchen es sich geben würde, daß sie den Samnitern angehörten. At si saecla *forent* antiquis grata puellis, *essem* ego, quod nunc tu: tempore vincor ego. Propert. 2, 19, 47. (3, 18, 35). Iugurtha interdum secum ipse reputabat, quam gravis casus in servitium ex regno *foret.* Sall. I. 62. Hiempsal dextera Adherbalem assedit, ne medius ex tribus Iugurtha *foret.* Ib. 11. daß er nicht der Mittlere würde. Ego quidem vellem, haec, quae antea in senatu questus sum, vana *forent* potius, quam miseria mea verbis fidem faceret. Ib. 24. Nondum, quae morae causa *foret*, pervenerat ad duces. L. 24, 31. Quidam filium ab A. Postumio victorem securi percussum tradunt. Nec libet credere; et argumento est, quod imperia Manliana, non Postumiana appellata sint: quum, qui prior auctor tam saevi exempli *foret*, occupaturus insignem titulum cru-

delitatis fuerit. L. 4, 29. gewesen seyn würde. — Eben so in Compositionen: Tulit Romana regia sceleris tragici exemplum, ut ultimum regnum *esset*, quod scelere *partum foret*. L. 1, 46. hier als zukünftig, von der Vergangenheit aus (tulit) beurtheilt.

De M. Livio, praefecto arcis Tarentinae, haud minore certamine actum est, aliis senatusconsulto notantibus praefectum, quod eius socordia Tarentum *proditum* hosti *esset;* aliis praemia decernentibus, quod per quinquennium arcem *tutatus esset*, maximeque unius eius opera *receptum* Tarentum *foret;* mediis ad censores, non ad senatum, notionem de eo pertinere dicentibus, cuius sententiae et Fabius fuit, adiecit tamen; ceteri se, opera Livii Tarentum receptum; neque enim recipiundum fuisse, nisi *amissum foret*. L. 27, 25. nämlich *receptum foret* und *amissum foret* hier bedingt, von Handlungen, deren Gewißheit erst noch ausgemittelt werden sollte. Sed bona magnaque pars servabat foedera casti; aut genus humanum iam tum *foret* omne *peremtum*. Lucret. 5, 1024. Scurra, notus urbano sale, habere dixit se genus spectaculi, quod in theatro nunquam *prolatum foret*. Phaedr. 5, 5, 8. bedingt: was wohl noch nicht auf das Theater gebracht worden seyn würde; nicht fuisset, gebracht worden wäre. Aehnliche Stellen sind N. 6, 3, 5. 18, 12, 1. L. 2, 56, 14. 15. 22, 32, 6. 41, 3. 24, 18, 14. 25, 23, 4. 28, 9, 10. Etwas anders steht diese Form in folgendem Beispiel: Antenor, Persei praefectus, quum aliquas alto praeferri onerarias naves ex speculis *significatum foret*, parte lemborum ipse insequens, parte per Cycladas disposita, omnes aut supprimebat, aut spoliabat naves. L. 44, 29. aber auch hier ist die Handlung bedingt ausgesprochen: angezeigt worden seyn mochte, wo also die Bestätigung des Angezeigten noch zu erwarten war, wie Phaedr. 3. Prol. 28. 3, 10, 13.

a. Me vehementer vitae meae *poeniteret*, si in mea familiaritate locus *esset* nemini, nisi litigioso aut nocenti. C. Planc. 33. Quae vita *fuisset* Priamo, si ab adolescentia *scisset*, quos eventus senectutis esset habiturus? C. Div. 2, 9. Civilis si maioribus copiis *instruxisset* aciem, circumiri a tam paucis cohortibus *nequisset*. Tac. H. 4, 34. Siehe unten Conditionalsätze.

b. Si Siciliam tantum ac Sardiniam nostra virtute *recuperaturi essemus*, satis tamen ampla praemia essent. L. 21, 43. im Begriff wären zu erobern, würden erobern wollen; recuperaremus wenn wir wirklich eroberten. Si tibi nemo *responsurus esset*, tamen ipsam causam demonstrare non posses C. Caecil. 13. Si singuli singulos *aggressuri essetis*, tamen acrius

crederem vos pro libertate, quam illos pro dominatione, *certaturos*. L. 6, 18. Caesar respondit, se fore aequissimum Pharnaci, si, quae polliceretur, *repraesentaturus esset*. Hirt. b. Alex. 70. Mihi quidem Cn. Pompeius hoc tribuit, ut diceret, frustra se triumphum tertium *deportaturum fuisse*, nisi meo in rem publicam beneficio, ubi triumpharet, *esset habiturus*. C. Off. 1, 22. Recepti in provinciam non sumus. Quid, si essetis? Caesarine eam *tradituri fuissetis*, an contra Caesarem *retenturi*? C. Ligar. 7. — *eventurum fuisset*, ſ. §. 163. Not. b. Titurius clamitabat, Caesarem (se) arbitrari profectum in Italiam: neque aliter Carnutes interficiundi Tasgetii consilium *fuisse capturos*, neque Eburones, si ille adesset, tanta cum contemtione nostri ad castra *venturos esse*. Caes. 5, 29. Fuit apertum, si ille (Conon) non fuisset, Agesilaum Asiam Tauro tenus Regi *fuisse erepturum*. N. 9, 2. cf. 17, 6, 1. L. 26, 44, 4. er würde entriſſen haben. — Quid futurum erat temporibus illis, quae sine exemplo fuerunt, si homines nihil nisi quod iam cognovissent, faciendum sibi aut cogitandum putassent? Nempe nihil *fuisset inventum*. Q. 10, 2, 4. es würde nichts erfunden geweſen (worden) ſeyn.

c. Velut si urbem extemplo *aggressurus* Scipio *foret*, ita ad arma est conclamatum. L. 29, 28. Alexander subinde iussit Indos clamore terrere, quasi flumen *transnaturus foret*. Curt. 8, 13, 18. cf. L. 35, 13, 9. Peregrinus philosophus virum sapientem non peccaturum esse dicebat, etiamsi peccasse eum dii atque homines *ignoraturi forent*. Gell. 12, 11. — Ni virtus fidesque vestra *spectata* mihi *forent*, nequidquam opportuna res cecidisset. Sall. C. 20, 2. *Deletus* exercitus *foret*, ni fugientes silvae texissent. L. 3, 22. Catilina dissimulandi causa, atque sui expurgandi, sicuti iurgio *lacessitus foret*, in Senatum venit. Sall. C. 31, 5. Alexander dixit, Clitum, si diutius *locutus foret*, exprobraturum sibi fuisse vitam a semet ipso datam. Curt. 8, 1, 39. Consul ita mota omnia accepit, ut alii in armis essent, alii obsidione ad defectionem cogerentur: nec, nisi in tempore *subventum foret*, ultra sustentaturi fuerint. L. 34, 18. cf. 10, 35, 7. Nobiles pollui consulatum credebant, si eum, quamvis egregius, homo novus *adeptus foret*. Sall. C. 23, 6. Fremebant, occupandum eum tumulum esse, ne, si *occupatus* ab Hannibale *foret*, velut in cervicibus haberent hostem. L. 27, 26. Marcellus transfugas colloquiis tentare hominum animos iussit, et fidem dare, si *traditae forent* Syracusae, liberos eos ac suis legibus victuros esse. L. 25, 23. Quod videret nomine pacis bellum *involutum fore*. Cic. ap. Non. 4, 252. — Philippus, ut, seu terra, seu mari ob-

viam *eundum* hosti *foret*, paratus ad omnes conatus esset, De metriadem ad mare descendit. L. 28, 5. Scipio Nasica dixit quod ex bonis redigi non possit, ex corpore et tergo L. Scipionis petituros inimicos, ut in carcerem includatur et in tenebris exspiret. Non id Corneliae magis familiae, quam urbi Romanae *fore erubescendum*. L. 38, 59.

9. Da die Futura keine Tempusform für einen Conjunctivus haben, so ist zu bemerken:

a. Der Coniunctivus periphrasticus Futuri wird nur in solchen Sätzen gebraucht, deren Tempus nicht von dem eines andern Satzes abhängig ist; in untergeordneten hingegen, wo das Futurum schon in dem nebenstehenden Hauptsatz ausgedrückt ist, steht dafür der Coniunctivus Praesentis, wenn von Gegenwart, und der Coni. Imperfecti, wenn von Vergangenheit die Rede ist. Vergl. 10.

His de rebus quid *acturus sis*, rescribas mihi velim. C. Fam. 5, 12. Et quisquam dubitabit, quid virtute *perfecturus sit*, qui tantum auctoritate perfecerit? C. Manil. 15. Tribunus plebis vetat intercedere, quum intercessio stultitiam intercessoris *significatura sit*. C. Agr. 2, 12. Bonum virum fingimus, qui *celaturus* Rhodios non *sit*, si id turpe iudicet. C. Off. 3, 12. Non debes dubitare, quin, aliqua re publica, *sis futurus*, qui esse debes. C. Fam. 6, 1. Mihi deliberatum et constitutum est, ita gerere consulatum, ut rem nullam, quae a tribuno plebis impediri possit, *appetiturus sim*. C. Agr. 1, 8.

Non committam, ut tum res *iudicetur*, quum haec frequentia totius Italiae Roma discesserit. C. Verr. A. 1, 18. Turnum dixisse ferunt, nullam breviorem esse cognitionem, quam inter patrem et filium, paucisque transigi verbis posse: ni *pareat* patri, habiturum infortunium esse. L. 1, 50. (dafür nisi *quieverint*. L. 4, 49, 11.) Tu si quid forte ad me scripseris, perficiam, ne te frustra scripsisse *arbitrere*. C. Fam. 5, 17. — Quum Veientes bello fessi legatos ad senatum misissent, tum ex his quidam dixisse dicitur: in fatis scriptum Veientes habere, fore, ut brevi a Gallis Roma *caperetur*. C. Div. 1, 44. Metellus Marium quasi per amicitiam monet: *caveret*, id petere a populo Romano, quod illi iure *negaretur*. Sall. I. 64, 2. (monet, f. 2, a.) Haud erat dubium, quin Lucerinis opem Romanus *ferret*. L. 9, 2. Hülfe leisten würde; wo diese Bedeutung des Zukünftigen durch den Zusammenhang angedeutet ist.

Im Passivo vertritt nur der Coniunctivus Praes. den des Futuri: Mirifice sum sollicitus, quidnam de provinciis *decernatur*. C. Fam. 2, 11.

b. An der Stelle des Coniunctivi Futuri exacti steht, wenn das dazu gehörige Futurum von einem Präsens abhängt, der Coniunctivus Perfecti; hängt es aber von einem Präterito ab, der des Plusquamperfecti. Cf. Held ad Caes. C. 1, 15.

Illud non dubito, quin si te mea summa erga te studia parum mihi *adiunxerint*, res publica nos inter nos conciliatura coniuncturaque sit. C. Fam. 5, 7. Haec profecto vides, quanto illustriora futura sint, quum aliquantum ex provincia atque ex imperio laudis *accesserit*. Ibid. 1, 7, 22. Quis hoc non perspicit, praeclare nobiscum actum iri, si populus Romanus istius unius supplicio *contentus fuerit*? C. Verr. 1, 4. Caesar Caninium Rebilum Legatum mittit ad Libonem colloquii causa: ut ipse cum Pompeio colloqueretur postulat: magnopere sese confidere demonstrat, si eius rei *sit* potestas *facta*, fore, ut aequis conditionibus ab armis discedatur. Caes. C. 1, 26. Hoc, si ipsi *tacuerint*, vos scituros, quum testis orationis meae totus exercitus sit, non credunt? L. 38, 49.

Datames se iussit omnes confestim sequi. Quod si animo strenuo *fecissent*, futurum, ut adversarii non possent resistere. N. 14, 6. De Rosciorum audacia tum me dicturum pollicitus sum, quum Erucii crimina *diluissem*. C. S. Rosc. 28. fin. Ad Caesarem Morinorum legati venerunt, qui se ea, quae *imperasset*, facturos pollicerentur. Caes. 4, 22.

10. Wenn in einem Haupt- und untergeordneten Satze, der die Rede, Gedanken und Vorstellungen eines Andern ausdrückt, von gleichzeitigen Dingen die Rede ist, so folgt auf das *Praesens* und *Futurum* des Hauptsatzes in dem untergeordneten nach *ut*, *ne*, *quo*, *qui* das *Praesens*, und auf ein *Praeteritum* (Imperf. Perf. oder Plusquamperf.) das *Imperfectum Coniunctivi*; gehört hingegen der im untergeordneten Satze angegebene Zustand einer andern, als der im Hauptsatze angedeuteten Zeit an, so folgt das dieser entsprechende Tempus.

Beispiele hierüber in dem folgenden Abschnitte von verbundenen Sätzen.

IV. Modi. §. 49.

A. *Indicativus.*

165 Durch den *Indicativus* spricht der Redende das Daseyn eines Zustandes unbedingt behauptend aus, und braucht daher diesen Modus

1. in Haupt- und Nebensätzen, wenn er bloß angibt, daß Etwas wirklich Statt finde, Statt gefunden habe, oder Statt finden werde. So auch beim Ausruf.

Omne animal sensus *habet*. C. N. D. 3, 13. Ecce *bibit* arcus; *pluet, credo*, hodie. Plaut. Curc. 1, 2, 43. Ut agri non omnes frugiferi *sunt*, qui *coluntur*; sic animi non omnes culti fructum *ferunt*. C. Tusc. 2, 5. Ut saepe summa ingenia in occulto *latent!* Plaut. Capt. 1, 2, 63. Quam non *est* facilis virtus! C. Att. 7, 1.

2. in directen Fragen, das iſt ſolchen, die geradezu eine Antwort verlangen.

Unde *deiectus est* Cinna? ex urbe. Unde deiecti Galli? a Capitolio. C. Caecin. 30. Quis potione uti, aut cibo dulci diutius *potest?* C. Or. 3, 25. Quis Aristidem non mortuum *diligit?* C. Fin. 5, 22.

Not. 1. Die Prädicate *possum*, *licet*, *debeo*, *decet*, *oportet*, *necesse est*; *longum*, *aequum*, *par*, *consentaneum*, *satis*, *satius*, *melius*, *optimum est*, *erat*, *fuit*, *fuerat* und ähnliche, auch die Coniugatio periphrastica mit — *dus*, §. 58, 2. ſtehen im Indicativo Praesentis oder eines Praeteriti, wenn das Können, Dürfen, Sollen, Müſſen u. ſ. w. in der Gegenwart oder Vergangenheit als wirklich Statt findend bezeichnet wird, obgleich die in dem nebenſtehenden Infinitiv angegebene Handlung als nicht zu Stande kommend gedacht werden muß. Der Deutſche braucht in dieſem Falle wohl auch den Indicativ, gewöhnlicher aber den Conjunctiv eines bedingten Folgeſatzes: Ich könnte, ſollte, es wäre billig geweſen.

Possum *) persequi multa oblectamenta rerum rusticarum: sed ea ipsa, quae dixi, fuisse sentio longiora. C. Sen. 16. *Longum est* **) mulorum persequi utilitates et asinorum, quae certe ad hominum usum paratae sunt. C. N. D. 2, 64. Mehercule mallem, id quod *erat aequius*, de tuis rebus ex tuis literis quam saepissime cognoscere. C. Fam. 7, 14. Caesos Romanos adeo Pyrrhus miratus est, ut diceret: O quam *facile erat* ***) orbis imperium occupare, aut mihi Romanis militibus, aut me rege Romanis! Flor. 1, 18. Perturbationes animorum *poteram* ego morbos appellare; sed non conveniret ad omnia. C. Fin. 3, 10. Omnibus eum contumeliis onerasti, quem patris loco colere *debebas* †). C. Phil. 2, 38. Haec tecum coram *malueram*: sed quia longius *fiebat* ††), volui per literas eadem, ut haberes. quod diceres, si quando in vituperatores meos incidisses. C. Fam. 7, 3. Oh, regem me esse *oportuit* †††)! T. Phorm. 1, 2, 20. Ieci fundamenta rei publicae, serius omnino, quam *decuit*. C. Phil. 5, 11. Liberos tuos instituere atque erudire ad maiorum instituta atque civitatis disciplinam, non ad tua flagitia *debuisti*.

---

*) So: Enumerare possum. C. N. D. 2, 47.
**) es würde zu weitläufig ſeyn. So: longa mora est, enumerare. O. Met. 1, 214.
***) wie leicht würde es ſeyn. So: minus aegre, quam *dignum erat*. Liv. 1, 14.
†) du hätteſt ehren ſollen.
††) weil es zu lange gedauert haben würde.
†††) ich hätte ein König ſeyn ſollen. Cf. C. Acad. 2, 4, 10.

C. Verr. 3, 69. Hoc quidem praeceptum ad tollendam amicitiam valet. Illud potius *praecipiendum fuit* *), ut diligentiam adhiberemus in amicitiis comparandis. C. Lael. 16. Optimum quidem *fuerat* **), eam patribus nostris mentem datam ab diis esse, ut et vos Italiae, et nos Africae imperio contenti essemus. L. 30, 30. cf. C. Off. 3, 25. init. Lael. 4, 15. T. Hec. 3, 1, 4. Non Asiae nomen *obiiciendum* Murenae *fuit*, ex qua laus familiae constituta est. C. Mur. 5. cf. C. Phil. 12, 7, 17.

Not. 2. Die verallgemeinernden Relativa, wie *utut*, *quisquis*, *quicunque*, §. 87, I. und die Adverbia *paene*, *prope*, drücken an sich schon mit dem Indicativo das Unbestimmte aus, was der Deutsche hier durch den Conjunctiv anzudeuten pflegt. Dahin gehört auch *sive — sive*. Der Conjunctivus steht nur unter den §. 166. angegebenen Bedingungen dabei.

Quisquis est ***), qui moderatione et constantia quietus animo est, sibique ipse placatus, is est sapiens. C. Tusc. 4, 17. Expugnata est navis falsi Neronis, et interfectus *quisquis* ille *erat*. Tac. H. 2, 9. *Quidquid erit*, non modo magnum, sed etiam parvum, scribes. C. Att. 14, 1. P. Lentulus, *quidquid habuit*, *quantumcunque fuit*, illud totum habuit ex disciplina. C. Brut. 77. *Quidquid* id *est*, timeo Danaos et dona ferentes. V. Aen. 2, 49. *Quoquo modo* res se *habet* †), peto a te, ut tantum Hippiae commodes, quantum tua fides dignitasque patietur. C. Fam. 13, 37. *Utut erat*, mansum tamen oportuit. T. Heaut. 1, 2, 26. cf. Phorm. 3, 2, 46. Hoc anno (*quoscunque* consules *habuit*) rei ad populum Furius et Manlius circumeunt sordidati. L. 2, 54. Omnino qui reipublicae praesunt, utilitatem civium sic tueantur, ut, *quaecunque agunt*, ad eam referant, obliti commodorum suorum. C. Off. 1, 25. Homines benevolos, *qualescunque sunt* ††), grave est insequi contumelia. C. Att. 14, 14. Regis Deiotari voluntatem et copias, *quantaecunque sunt*, nostras esse duco. C. Fam. 15, 1. extr. cf. C. Brut. 93, 321. Or. 2, 28, 122. Hoc ultimum, *utcunque* initum finitumque *est* †††), ante deditionem Capuae proelium fuit. L. 26, 6. Gratissimum mihi feceris, si huic commendationi meae tantum tribueris, *quantum cui tribuisti* *) plurimum. C. Fam. 13, 22.

Brutum non minus amo, quam tu; *paene dixi*, quam te. C. Att. 5, 20. Nunc illud, quod *paene praeterii*, non omnino relinquendum videtur. C. Verr. 3, 35. pr. *Prope oblitus sum*, quod maxime fuit scribendum. C. Fam. 8, 14. Carebis praedae parte, miles, ex eo hoste, cui *prope* praedae fuisti. L. 3, 29. cf. 2, 17, 3. Tu tamen, *sive habes* aliquam spem de re publica, *sive desperas*, ea para, meditare, cogita, quae esse in

---

*) das hätte man zur Regel machen sollen.
**) es wäre das Beste gewesen. Phil. 7, 1, 3.
***) wer es auch seyn mag.
†) damit mag es seyn, wie es will, cf. C. Ligar. 7, 23. Auch C. Fam. 1, 5, 2. haben 6 Mss. und ältere Ausgaben bei Benedict quoquo modo res se *habet*. So: *Utcunque* se *habet* res. L. 7, 13.
††) wie sie immer beschaffen seyn mögen, cf. C. Brut. 52, 193.
†††) wie sie immer begonnen und geendet haben mag.
*) so viel, als du nur je Einem zugestanden haben magst.

eo civi ac viro debent, qui sit rem publicam in veterem dignitatem ac libertatem vindicaturus. C. Fam. 2, 5. extr. cf. C. Or. 1, 23, 109. — Anders ists in folgendem Beispiel: Nostris honoribus agri, *prope dicam*, ipsi montesque faverunt. C. Planc. 8. cf. C. Quint. 13, 44.

B. *Coniunctivus.*

Durch den *Coniunctivus* spricht der Redende das Daseyn ei- 166
nes Zustandes bedingt behauptend aus, indem er es so darstellt, wie er sich es als von andern Zuständen abhängig und durch diese möglich denkt. Da nun das Mögliche nur vor und hinter dem Punkte des Wirklichen denkbar ist, so unterscheidet sich hiernach der Coniunctivus als Modus potentialis und conditionalis.

*) Das Wirkliche in der That und mit Ausschließung jedes Bedingten ist dem Redenden nur in dem Momente der Gegenwart vorhanden §. 163, 1. *). Ein hinter oder vor diesem liegender Zustand kann zwar auch als wirklich vorhanden angenommen, aber als solcher von ihm nur gedacht werden. In diesen drei Fällen braucht er den Indicativus. Als Gegensatz des Wirklichen in der Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft ist nun das Mögliche, als der Gegenwart des Redenden abwesend, entweder als vor demselben liegend denkbar, und dieses ist das Seyn sollende als Gegenstand des Begehrungsvermögens, verschieden vom Imperativus, der die Realisirung eines Zustandes unbedingt fordert, und vom Gerundium, welches ein in dem Zustande selbst begründetes Sollen bezeichnet; oder als hinter demselben liegend, das, was unter andern Umständen, als die wirklichen sind, seyn, oder gewesen seyn würde, das Mögliche im engern Sinn als Gegenstand des Vorstellungsvermögens, welches daher nur im Imperfecto und Plusquamperfecto ausgedrückt werden kann, weil in dem Momente, wo es hätte verwirklicht werden können, das Eintreten des Wirklichen gedacht werden muß. Vgl. die Note *) zu §. 193, 2.

1. Als *Modus potentialis* braucht der Redende den Coniunctivus, wenn er einen Zustand als möglich darstellt, von dessen Wirklichkeit jedoch die Bestätigung erst noch zu erwarten sey, theils in isolirten, theils in Erklärungs-, Causal- und Zeit bestimmenden Sätzen, und in Oratione obliqua. Modificationen desselben sind der *Modus concessivus* oder *permissivus*, wenn der Redende, Verzicht leistend, seine Nichttheilnahme an der Verwirklichung eines Zustandes zu erkennen gibt, sie zugibt oder einräumt; und der *Modus optativus*, wenn er diese Verwirklichung wünscht.

A. Hic *quaerat* [1]) quispiam, cuiusnam causa tanta rerum molitio facta sit. C. N. D. 2, 53. Mirum fortasse hoc vobis, aut incredibile *videatur*, in tantis oratorum incommodis

1) Hier kann, könnte mancher fragen. Dieses mögliche, von Umständen abhängige Können, wobei es unentschieden bleibt, ob Einer wirklich fragt, ist von *posse*, dem wirklichen Können oder im Stande seyn, zu unterscheiden.

Leontinos expertes incommodorum atque iniuriarum fuisse. C. Verr. 3, 46. Id arbitror apprīme in vita esse utile, ut ne quid nimis. Ita facillime sine invidia laudem *invenias* **) et amicos pares. T. Andr. 1, 1, 39. Qui post factam iniuriam se *expurget*, parum mihi *prosit*. T. Hec. 5, 1, 16. Quid faciam? — *Invenias* ***) argentum. T. Phorm. 3, 3, 7. Quum sese sociorum sanguine implerint decemviri, *incidant* nervos populi Romani, *adhibeant* manus vectigalibus vestris, *irrumpant* in aerarium. C. Agr. 2, 18. *Noris* †) nos, inquit, docti sumus. H. Serm. 1, 9, 7. Dictum ac factum *invenerit* ††) aliquam causam, quamobrem eiiciat oppido mulierem. T. Andr. 2, 3, 7. Armatus sit oportet, quem *oderim* †††). Curt. 4, 11, 17. Hierher gehört auch die Formel *dixerit* aliquis, *ausim* etc. §. 164, 5, a. *). Eam quomodo victoriam *appellem* [1]), quae victoribus plus calamitatis, quam boni dederit? Ad Herenn. 4, 26. Quid *videatur* [2]) ei magnum in rebus humanis, cui aeternitas omnis, totiusque mundi nota sit magnitudo? C. Tusc. 4, 17. *Miremur* [3]), si plus in tam longo plurium saeculorum spatio, quam in aetate tredecim annorum, fortuna variaverit? L. 9, 18. *Faveas* tu hosti? bonorum spem virtutemque *debilites?* et te consularem, aut senatorem, aut denique civem *putes* [4])? C. Phil. 7, 20. Si quid est, quod inveneris, consume sane. silvam vero tu Scantiam *vendas* nobis consulibus atque hoc senatu? tu ullum vectīgal *attingas* [5])? C. Agr. 1, 1.

B. Si sine pace tua atque invito numine Troes Italiam petiere; *luant* peccata; neque illos *iuveris* auxilio. — *Concessivus* est modus iste, secundum Probum: namque in Artibus non invenitur. Fit autem, quotiens taedio contentionis quasi videmur concedere, quod tamen nolumus fieri: nam id agit Venus hoc loco, ut Iupiter magis praestet auxilium. Serv. ad V. Aen. 10, 32. Im Deutschen: Mag Etwas seyn.

Fratrem meum et te si habebo, per me ista pedibus *trahantur* [6]). C. Att. 4, 16. *Chremes.* At tamen *dicat* sine.

**) So magst, kannst du, oder: So mag, kann man, §. 161, 3.

***) Du mußt Geld auftreiben. So drückt sich der Deutsche aus, wenn er urtheilt, daß zu der Möglichkeit eines Zustandes alle Bedingungen vorhanden seyen. †) Du mußt mich kennen. ††) muß einen Vorwand (haben) finden lassen; das Fut. exactum statt inveniet, wird einen Vorwand auffinden lassen; eiiciat sc. pater. †††) Den ich hassen soll. 1) Wie kann ich das einen Sieg nennen? 2) Was könnte wohl scheinen? 3) Dürfen, können wir uns wundern? 4) Du kannst begünstigen — schwächen? und dennoch für einen Bürger halten? 5) Du solltest verkaufen — antasten dürfen? 6) mag man das Andre meinetwegen bei den Füßen fortschleppen; sprichwortlich statt: mag Alles drunter und drüber gehen; cf. C. Fam. 7, 32. med.

Simo. Age *dicat* [7]: sino. T. Andr. 5, 3, 24. *Valeant*, qui inter nos discidium volunt. Ib. 4, 2, 13. Geometrae *prodeant* [8]), qui omnia vobis, quae describunt, probant. C. Acad. 2, 36. Ars oratoria quam sit facilis, tu ipse *videris*, qui eam facilem esse dicis. C. Or. 1, 58. cf. §. 164, 5, a. *) u. §. 164, 7. Cuiuscunquemodi animal *constitueris:* necesse est esse in animo quaedam similia eorum, quae sunt in corpore. C. Fin. 4, 11. Malus civis Cn. Carbo fuit. *Fuerit* [9]) aliis: tibi quando esse coepit? C. Verr. 1, 14. Is est eloquens, qui et humilia subtiliter, et magna graviter, et mediocria temperate potest dicere. Nemo is, inquies, unquam fuit. Ne *fuerit.* ego enim, quid desiderem, non, quid viderim, disputo. C. Or. 29. cf. L. 32, 21, 21—25.

C. Im *Optativo* spricht der Redende theils seinen Wunsch, für seine Person allein und mit Andern gemeinschaftlich, aus; theils den Wunsch eines Andern, den er, oder ein Dritter erfüllen soll:

a. Für seine Person allein braucht er diesen Modus bei Wünschen, Betheurungen, Schwüren; auch bei Bitten, Ermahnungen, Forderungen, und mildernd bei Befehlen, statt des Imperativus, in welchem Fall wohl noch *velim*, oder suadeo, censeo beigefügt wird, im Deutschen: Möge Etwas seyn! in der dritten Person aber, wenn er selbst oder durch den Angeredeten einem Abwesenden seinen Willen kund thut. Im ersten Fall steht hier im Deutschen ebenfalls der Conjunctivus; im zweiten Sollen.

Filiam despondi ego. Dii bene *vertant* †)! Plaut. Aul. 2, 3, 5, Quod bonum faustum, felixque *sit* populo Romano, vobisque, Albani; populum omnem Albanum Romam traducere in animo est. L. 1, 28. *Valeant* cives mei, *valeant: sint* incolumes, *sint* florentes, *sint* beati; *stet* haec urbs praeclara, mihique patria carissima! C. Mil. 34. Dii *prohibeant* a nobis impias mentes, et profecto prohibent. Curt. 9, 3, 5. Modo audivi, quartanam a te discessisse. *Moriar* ††), si magis gauderem, si id mihi accidisset. C. Att. 8, 6. Sollicitat, ita *vivam* †††), me tua, mi Tiro, valetudo. C. Fam. 16, 20. *Ne sim* salvus *), si aliter scribo, ac sentio. C. Att. 16, 13.

Velim mihi *ignoscas*, si minus videbor meminisse constantiae tuae. C. Fam. 13, 75. Quidquid veniet in mentem, *scribas velim.* Ib. 9, 19. cf. 5, 2, 11. 13. Dionysium *nolim* ad me profectum. C. Att. 10, 2. Essedum aliquod suadeo *ca-*

7) scil. filius; nun so mag er reden. 8) Da mögen die Meßverständigen zusehen. 9) Mag er es Andern gewesen seyn. †) Mögen es die Götter zum Besten wenden! ††) Ich will des Todes seyn! †††) So wahr ich lebe! wie C. Fam. 2, 13, 7. *) Ich will nicht gesund seyn!

pias et ad nos quam primum *recurras*. C. Fam. 7, 7. Treviros *vites* censeo; audio capitales esse. Ib. 7, 13. Ego non, privato publicone consilio Saguntum oppugnatum sit, quaerendum *censeam* **), sed utrum iure, an iniuria. L. 21, 18. Ego quidem tibi non *sim* auctor, si Pompeius Italiam reliquit, te quoque profugere. C. Att. 9, 10. — Quum te bene confirmaris, ad nos *venias* ***). C. Fam. 16, 13. Tua quod nihil refert, *ne cures* [1]). Plaut. Stich. 2, 1, 48. Quod boni datur, *fruare*, dum licet. T. Heaut. 2, 3, 104. Iniurias fortunae, quas ferre nequeas, defugiendo *relinquas*. C. Tusc. 5, 41. Amicus populo Romano *sis*, et, si me virum bonum credis esse, *scias*, multos nostri similes in civitate Romana esse. L. 26, 50. Si certum est facere, *facias:* verum *ne* post culpam *conferas* in me. T. Eun. 2, 3, 97. Hoc ne facito; hoc *ne feceris* [2]). C. Div. 2, 61. Stoici mihi videntur fines officiorum paulo longius, quam natura vellet, protulisse. Nihil *ignoveris*. — Imo aliquid, non omnia. — Misericordia *commotus ne sis*. — Sed tamen est laus aliqua humanitatis. C. Mur. 31.

Patrium est, potius consuefacere filium sua sponte recte facere, quam alieno metu. Hoc qui nequit, *fateatur* nescire imperare liberis. T. Ad. 1, 1, 52. Fetialis, Audi, Iupiter, inquit, *audiat* Fas. Ego sum publicus nuntius populi Romani, verbisque meis fides *sit*. L. 1, 32. Catilinarios hoc moneo: *desinant* furere. C. Cat. 2, 9. Amicus dulcis, ut aequum est, cum mea *compenset* vitiis bona: pluribus hisce, si modo plura mihi bona sunt, *inclinet*. H. Serm. 1, 3, 69. Orator *videat* inprimis, quibus de rebus loquatur: si seriis, severitatem *adhibeat;* si iocosis, lepōrem. C. Off. 1, 37. Status, incessus, sessio, vultus, oculi, manuum motus *teneant* decōrum. C. Off. 1, 35. Donis impii *ne* placare *audeant* deos. C. Leg. 2, 16. — *Syrus*. Ancillas omnes Bacchidis traduce huc ad vos propere. — *Dromo*. Quam ob rem? — *Syrus*. Ne quaeras: *efferant* [3]), quae secum huc attulerunt. T. Heaut. 4, 4, 22. Te, Iuno Regina, precor, ut nos victores in nostram urbem sequare, ubi te dignum amplitudine tua templum *accipiat*. L. 5, 21.

b. Den mit Andern gemeinschaftlichen Wunsch bei Aufmunterungen und Fragen drückt der Redende in der ersten Person des Pluralis aus; im Deutschen durch Wollen.

Nunc aegritudinem, si possumus, *depellamus*. C. Tusc. 3,

) Ich möchte nicht dafür stimmen. *) mildernd statt veni.
1) Bekümmere dich nicht um Dinge, die dich nichts angehen.
2) Der Coniunctivus Perfecti wird in der zweiten und dritten Person Sing. und Plur. auch vom Zukünftigen gebraucht und spielt so in das Futurum exactum hinüber, mit welchem er auch die Form gemein hat. 3) Sie sollen das herausbringen.

11. *Imitemur* nostros Brutos, Camillos, Decios; *amemus* patriam, *pareamus* senatui, *consulamus* bonis; id esse optimum *putemus*, quod erit rectissimum. C. Sext. 68. Quoniam omnia commoda nostra legibus obtinemus, a legibus non *recedamus*. C. Cluent. 57. *Meminerimus*, etiam adversus infimos iustitiam esse servandam. C. Off. 1, 13. Unus furiosus gladiator contra patriam gerit bellum. Huic *cedamus?* cum hoc pacem fieri posse *credamus?* C. Phil. 13, 7.

c. Den Willen eines Andern spricht der Redende, wenn er ihn selbst erfüllen soll, in der ersten Person fragend aus; soll ihn der Angeredete oder ein Dritter erfüllen, in der zweiten und dritten Person; in beiden Fällen braucht er im Deutschen Sollen.

*) Dieses Sollen der Willensäußerung ist von dem wirklichen Sollen, welches in den Umständen selbst begründet ist, *debeo* mit dem Infinitivo, und dem unbedingten Müssen, *oportet* und *necesse est* zu unterscheiden. Bei diesen letztern braucht der Redende den Modus potentialis, wenn er verlangt, daß ein Subject sich durch dieses Müssen, durch die Nothwendigkeit bestimmen lasse.

Me penitus nosse *debes*. C. Fam. 2, 16. Philosophiae *servias oportet*, ut tibi contingat vera libertas. S. Ep. 8. cf. §. 133. Not. Hoc arator assequi, certe fructu suo, non potuit: *vendiderit* instrumentum *necesse est*. C. Verr. 3, 87. cf. §. 182. Not. 1.

Quid *enumerem* [4]) artium multitudinem, sine quibus vita omnino nulla esse potuisset? C. Off. 2, 4. Quid *faciam? roger*, anne *rogem* [5])? quid deinde rogabo? O. Met. 3, 465. Quid *facerem* [6])? V. Ecl. 1, 40.

In te omnis haeret culpa sola, Sostrăta. Quae hic erant, *curares* [7]). T. Hec. 2, 1, 32. *Miretur* [8]), qui sciat, quomodo aut nos ad patiendum sufficiamus, aut illos, qui faciunt, nondum tantarum iniuriarum satietas ceperit. L. 29, 17. Pater Cliniae fortasse aliquanto iniquior erat. *Pateretur*. nam quem *ferret*, si parentem non ferret suum? T. Heaut. 1, 2, 27. Valerius quotidie cantabat; erat enim scenicus. Quid *faceret* aliud? C. Or. 3, 23. Caesar in eam spem venerat, se sine pugna rem conficere posse. Cur fortunam *periclitaretur?* Caes. C. 1, 72. Solent reges Persarum ac Syrorum plures uxores habere, his autem uxoribus civitates attribuere hoc modo: Haec civitas mulieri redimiculum *praebeat*, haec in collum, haec in

4) Was soll ich anführen? So drückt sich der Redende im Deutschen aus, wenn zwar alle Bedingungen der Möglichkeit eines Zustandes vorhanden sind, er aber noch ansteht, oder es für unnöthig hält, sich dadurch bestimmen zu lassen, vgl. C. Cat. 4, 8, 16. Görenz ad C. Fin. 5, 22, 63. 5) Soll ich mich fragen lassen, oder selbst fragen? 6) Was sollte ich thun? die Frage des Verlegenen in der Vergangenheit, wodurch er die Willensmeinung eines Andern verlangt. 7) Das solltest du besorgen. Der Redende spricht hier selbst die Forderung der Pflicht und Schuldigkeit an die Angeredete aus. 8) Wer es wissen sollte, der sollte sich wundern. Die Umstände verlangen es, daß er sich wundere.

crines. C. Verr. 3, 33. Egregie, Caesar, quod lacrimas parentum vectigales esse non pateris. Bona filii pater sine deminutione *possideat*. P. Pan. 38.

2. Als *Modus conditionalis* bezeichnet der Conjunctivus einen Zustand als mögliche Folge anders gedachter Umstände, oder als einen, der in dem Zeitpunkte hätte wirklich werden können, in welchen ein andrer wirklich geworden ist. Er kommt daher nur im Imperfecto und Plusquamperfecto in der Bedeutung: Etwas würde seyn oder gewesen seyn in Conditionalsätzen vor; außerdem als bedingter Folgesatz, wenn der dazu gehörige Vordersatz im Zusammenhange liegt, auch als Wunsch ausgesprochen. Vgl. §. 164, 7. §. 193.

Ego fateor, in ista ipsa consulatus potestate inesse quiddam mali: sed bonum, quod est quaesitum in ea, sine isto malo non *haberemus* [9]). C. Leg. 3, 10. Romani iniussu signa referunt, moestique (*crederes* victos) redeunt in castra. L. 2, 43. cf. §. 161, 3. *Diceres* magnum aliquem ducem ad exercitus ire. P. Pan. 20. Duorum bello solum id *scires*, deteriorem fore, qui vicisset. Tac. H. 1, 50. In provincia aequitate et continentia ea sum consecutus, quae nullis legionibus consequi *potuissem*. C. Fam. 15, 4. — *Vellem* †) adesse *posset* Panaetius. C. Tusc 1, 33. Habes epistolam verbosiorem fortasse, quam *velles*. C. Fam. 7, 3. *Mallem* Cerberum *metueres*, quam ista tam inconsiderate *diceres*. C. Tusc. 1, 6. Quaevis *mallem fuisset* causa, quam ista, quam dicis. C. Or. 2, 4. *Nollem accidisset* tempus, in quo perspicere posses, quanti Pompeium, quanti Brutum facerem. C. Fam. 3, 10. *Cuperem* vultum videre tuum, quum haec *legeres* ††). C. Att. 4, 16. Utinam, ut culpam, sic etiam suspicionem vitare *potuissem!* C. Phil. 1, 13. Unum mihi restabat illud, quod forsitan non nemo vir fortis dixerit: *restitisses*, mortem pugnans *oppetisses* †††). C. Sext. 20. O vitae philosophia dux! quid vita hominum sine te esse *potuisset?* C. Tusc. 5, 2.

Not. 1. *Ne* steht bei dem Modus optativus nur im verbietenden Sinn; *non* im verneinenden und als Gegensatz des positiven Ausdrucks. §. 173. Not. 1.

O utinam hibernae *duplicentur* tempora brumae — atque ego *non videam* tales subsidere ventos, quum tibi provectas aufe-

9) sine isto malo, i. e. si istud malum non esset, bonum non *haberemus*, würden wir nicht haben. †) scil. si fieri posset, wodurch sich dieser hypothetisch, d. i. unter Voraussetzung andrer Umstände, als die wirklichen sind, ausgesprochene Optativus von dem geradezu ausgesprochenen *velim* unterscheidet, vgl C. Sen. 2, 5. 6, 19. ††) Ich möchte dein Gesicht sehen, wenn du dieses läsest. Auch künftige Zustände, als Gegenstand des Wunsches oder durch Umstände bedingt gedacht, gehören der Gegenwart an, weil ich mir das wirklich Künftige doch nur jetzt denke. †††) Du hättest widerstehen, den Tod kämpfend suchen sollen; wünschend.

ret unda rates. Propert. 1, 8, 9. Causaque *non desit*, desit tibi copia mortis. O. Ibid. 123. I demens, i, carpe fugam, *non hostica* tela excipias tergo, superos precor, integer, oro. Sil. 10, 62.

Not. 2. Bei den Schwurformeln mit *ita*, *sic* wird dem zweiten Satze, welcher den Gegenstand der Betheurung enthält, auch *ut* vorgesetzt, gewöhnlich mit dem Indicativ; mit dem Conjunctiv, wenn dieser Satz selbst wieder als Wunsch ausgedrückt ist. Im Deutschen wird dieses *ut* übergangen.

Ita vivam, *ut* †) maximos sumtus facio. C. Att. 5, 15. *Ita* me *dii ament*, *ut* ego nunc non tam meapte causa laetor, quam illius. T. Heaut. 4, 3, 8. *Ita* deos mihi *velim* propitios, *ut*, quum illius temporis mihi venit in mentem, quo die, citato reo, mihi dicendum sit, non solum commoveor animo, sed etiam toto corpore perhorresco. C. Caecil. 13. cf. C. Verr. 5, 14, 35. 37. Cat. 4, 6, 11. *Sic* has deus aequoris artes *adiuvet*, *ut* nemo iam dudum litore in isto constitit. O. Met. 8, 866. Tecum esse, *ita* mihi omnia, quae opto, *contingant*, *ut* vehementer *velim*. C. Fam. 5, 21.

Statt des Coniunctivi Praesentis steht auch das Futurum: *Sic* me di *amabunt*, ut me tuarum miseritum est, Menedeme, fortunarum. T. Heaut. 3, 1, 54. *Ita* me *amabit* Iuppiter, neque te derisum veni, neque dignum puto. Plaut. Trin. 2, 4, 46.

C. *Imperativus.*

Durch den Modus *imperativus* spricht der Redende die Nothwendigkeit der Realisirung eines Zustandes aus, entweder befehlend, oder mit vorgesetztem *ne* verbietend ††). Dieses geschieht 167

1. unmittelbar durch die erste oder befehlende Imperativform (Iussivus), wenn er selbst dem Angeredeten etwas befiehlt oder verbietet, es sey im strengern oder mildern Tone.

Adventante dea, Procul o, procul *este* †††), profani, conclamat vates, totoque *absistite* luco. V. Aen. 6, 265. O Iuppiter! *serva*, obsecro, haec nobis bona. T. Eun. 5, 9, 19. Patres conscripti, per maiestatem populi Romani *subvenite* misero; *ite* obviam iniuriae. Sall. I. 14. Magna vis est in virtutibus: eas *excita*, si forte dormiunt. C. Tusc. 3, 17. Iustitiam *cole* et pietatem. C. Somn. 3. Tu ne *viola* Cererem. O. Fast. 4, 931. Nimium ne *crede* colori. V. Ecl. 2, 17. Quae-

---

†) so wahr ich lebe (leben will), ich mache sehr großen Aufwand.

††) Mit dem Imperativ spricht der Redende die Absicht aus, die er jetzt hat; die Zeit der Ausführung der Handlung kann hier, wo es bloß auf das Wollen ankommt, nicht in Betrachtung kommen. Daher die vom Präsens entlehnte Form. Für den griechischen Imperativus Aoristi und Perfecti brauchte der Lateiner lieber den Conjunctivus Perfecti.

†††) entfernt euch, Ungeweihte; eine auch beim Opfer gewöhnliche Form.

so, animum ne *desponde*. Plaut. Merc. 3, 4, 29. [*Dubitate* *) etiam nunc, iudices, si potestis, a quo sit S. Roscius occisus. C. S. Rosc. 28.

2. mittelbar durch die zweite oder gebietende Imperativform, wenn der Gebietende, unbedingten Gehorsam fordernd, den Willen einer höhern Macht verkündet, entweder selbst als Repräsentant derselben, z. B. als Machthaber, Gesetzgeber, Erblasser; oder als Bevollmächtigter; daher auch Bitten, Rathschläge, Forderungen, gleichsam als Pflichtgebot und ohne zu beleidigen, in dieser Form vorgetragen werden können.

Semelae Deus, Elige, ait: nullam patiere repulsam. Quoque magis credas, Stygii quoque conscia *sunto* numina torrentis. O. Met. 3, 289. (Aeneas) celso medius stans aggere fatur: Ne qua meis *esto* dictis mora. Iuppiter hac stat. Neve quis ob inceptum subitum mihi segnior *ito*. V. Aen. 12, 564. Aeneas sic deinde locutus: — Tres praemia accipient. Primus equum phaleris insignem victor *habeto*. Ib. 5, 308. Ex legatorum sententia foedus in haec verba fere cum Antiocho conscriptum est: Amicitia regi Antiocho cum populo Romano his legibus *esto:* — *Excedito* urbibus, agris, vicis, castellis cis Taurum montem usque ad Tanaim amnem. L. 38, 38. Divis omnibus pontifices, singulis flamines *sunto:* virginesque Vestales in urbe *custodiunto* ignem foci publici sempiternum. — Impius ne *audeto* placare donis iram deorum. C. Leg. 2, 8. 9. Heres meus uxori meae dare damnas *esto* argenti, quod elegerit, pondo centum. Q. 7, 9, 9.

Fabius pictor legatus a Delphis Romam rediit, responsumque ex scripto recitavit: Pythio Apollini, republica vestra bene gesta servataque, donum *mittitote*, lasciviam a vobis *prohibetote*. L. 23, 11. Pater mihi nunc ait: periculum ex aliis *facito* **), tibi quod ex usu sit. T. Heaut. 2, 1, 9. Hannibal Antiocho: Quum de bello cogitabis, inquit, inter primos amicos Hannibalem *habeto:* si qua res te ad pacem compellet, in id consilium alium, cum quo deliberes, *quaerito*. L. 35, 19. Non satis est pulcra esse poemata: dulcia *sunto* ***), et quocunque volunt, animum auditoris *agunto*. H. Art. P. 99. Coele-

*) jetzt zweifelt noch! ironisch, denn der eigentliche Sinn ist: unter solchen Umständen könnt ihr nicht länger zweifeln, vgl. C. Verr. 2, 44, 109. 3, 38, 86. Aehnlich ist: Exspectate. Ib. 3, 55. pr. negate. C. Cluent. 24, 65. imitamini. Liv. 3, 21, 6.

**) du mußt dir an Andern ein Beispiel nehmen. Hier nicht als Befehl, sondern als Pflicht einschärfend.

***) sie müssen angenehm seyn. Die Sache selbst macht dieses zum Pflichtgebot.

stia semper *spectato*, illa humana *contemnito*. C. Somn. 6. Ut huius oculos in oculis habeas tuis; quoquo hic spectabit, eo tu *spectato* simul: si quo hic gradietur, pariter *progrediminor*. Plaut. Pseud. 3, 2, 68. cf. Mil. 4, 6, 1. Tantum *habeto* *), civem egregium esse Pompeium, et ad omnia, quae providenda sunt in republica, et animo et consilio paratum. C. Fam. 2, 8.

Ubi nos laverimus, si voles, *lavato*. T. Eun. 3, 5, 48. Cum valetudinis rationem habueris, *habeto* etiam navigationis. C. Fam. 16, 6. Haec si vobis, hominibus eruditis, non probabuntur, vestram iniquitatem *accusatote*, qui ex me ea quaesieritis, quae ego nescirem; meam facilitatem *laudatote*, quum vobis non gravate respondero. C. Or. 1, 48. Vince, virum bonum fuisse Oppianicum, hominem integrum: tum auctoritatem censorum *amplexato*. C. Cluent. 44. Nisi intellexeritis, iudices, nullum esse officium, quod non Capitonis scelus atque perfidia violarit; virum optimum esse eum *iudicatote*. C. S. Rosc. 38. Ad Rubiconem flumen Caesar, Eatur, inquit, quo deorum ostenta et inimicorum iniquitas vocat. Iacta alea *esto* **). Suet. Caes. 32.

Not. 1. Die erste Imperativform wird durch *cura ut*, *fac*, *fac ut* mit dem Conjunctiv umschrieben, wenn man etwas dringend empfehlen, und durch *velim*, *velim ut* mit dem Conjunctiv, wenn man einen Befehl milder, mehr als Wunsch ausdrücken will. So auch negativ: *fac ne*, *cave*, *nolim* mit dem Conjunctiv, und *noli* mit dem Infinitiv.

Cura, *ut* valeas. C. Fam. 7, 5. *Cura*, *ut* quam primum venias. Ib. 4, 10. Si quod constitutum cum podagra habes, *fac ut* in alium diem differas. Ib. 7, 4. Magnum *fac* animum habeas et spem bonam. C. Q. Fr. 1, 2, 5. Tu vide quid suscipias, neque quam diu vixerit Caesar, sed quam non diu regnarit, *fac* cogites. C. Fam. 11, 3. Me tibi amicissimum et fuisse semper existimes *velim* et futurum esse confidas. Ib. 5, 16. cf. §. 165, 2, a.

Fac, *ne* quid aliud cures, nisi ut quam commodissime convalescas. C. Fam. 16, 11. *Cave*, si me amas, existimes, me, quod iocosius scribam, abiecisse curam reipublicae. Ib. 9, 24. *Cave* facias. C. Att. 13, 33. Hoc *nolim* me iocari putes. C. Fam. 9, 15. *Noli* te oblivisci Ciceronem esse, et eum, qui aliis consueris praecipere et dare consilium. Ib. 4, 5. *Nolite* ad vestras leges atque instituta exigere ea, quae Lacedaemone fiunt. L. 34, 31. *Nolite* id velle, quod fieri non potest. C. Phil. 7, 9. cf. C. Mur. 22, 50.

Außerdem umschreiben die Dichter den Imperativus mit *memento*, *facias velim*, *ne parce*, und den negativen durch *mitte*, *omitte*, *absiste*, *parce*, *veta*, *fuge* mit folgendem Infinitiv.

---

*) so viel mußt du wissen.
**) der Wurf sey gewagt!

Vos timere *absistite*. Phaedr. 3, 2, 18. Vatis amorem corde exire *veta*. Stat. Silv. 4, 4, 102. *Fuge* tangere manes. Stat. Theb. 9, 139.

Not. 2. Mildernd wird ferner ſtatt des Imperativus das Futurum simplex gebraucht, wenn man das Zutrauen zu erkennen geben will, das Gewünſchte werde erfüllt werden, §. 164, 4. und als Wunſch das Praesens und Perfectum Coniunctivi, §. 166, 2. Not. 1, a. §. 164, 3, a.

Tu non *cessabis*, et ea, quae habes instituta, *perpolies*, nosque *diliges*. C. Fam. 5, 12. Si quid acciderit novi, *facies*, ut sciam. Ib. 14, 8. Si quam opinionem veritas extorquebit, ne *repugnetis*, eamque animis vestris *remittatis*. C. Cluent. 2. Me posthac ne *commendaveris* Caesari tuo. C. ad Brut. 16. Ne tu mihi plus, quam unius legionis principes hastatosque, *dederis*. L. 7, 34.

IV. Infinitivus.

168 Der Infinitivus als reiner Zuſtandsbegriff ohne weitere Beziehung *), aber fähig, die nämlichen Beſtimmungen durch Caſus und Adverbia, wie ſein Verbum, anzunehmen, kommt jedesmal in Verbindung mit einem Verbo finito, mit welchem er nur Einen Satz ausmacht, entweder wie ein Nominativus, oder wie ein Accusativus vor. In beiden Fällen wird ihm das Nomen, an deſſen Begriff ſich der genannte Zuſtand offenbart, als Object des Prädicats im Accusativo beigefügt (Accusativus Subiecti) vgl. §. 132, 4. 5.; dann aber umſchreibt ihn der Deutſche durch einen beſondern Satz mit daß.

1. Der Infinitivus ſteht, ſtatt eines Substantivi neutrius generis, als *Nominativus* bei intranſitiven Prädicaten; als *Accusativus* bei tranſitiven und Hülfsverbis, als: volo, possum, queo, debeo, soleo, coepi, pergo, desino, cogo, etc. **) ſelten bei einer Präpoſition.

---

*) Significat infinitum ipsam rem, quam continet verbum. Prisc. XVIII, 4, 43. Der Infinitivus bezeichnet alſo das bloße Seyn eines Zuſtandes und kann daher nur ſtehen, wenn man von einem beſtimmten Seyn etwas behauptet.

**) Infinitivus coniungitur frequentius *voluntativis verbis*, quae Graeci *προαιρετικὰ* vocant, ut volo legere, cupio discere, desidero videre. Prisc. XVIII, 4, 40. Nec omne *ἀπαρέμφατον* (i. e. Infinitivus) cuicunque verbo iunctum sensum exprimit, sed illis tantum, quae nullam rem per se dicta significant, quae ab illis *προαιρετικὰ*, ab his *arbitraria* non absurde vocari possunt; quia per ipsa significatur, dispositionem seu amorem vel arbitrium subesse nobis rei adhuc incertae, sed per adiunctionem verbi alterius exprimendae. Nam *lego* cum *sedere* iunctum, aut *scribo* cum *caedere*, nullam efficit sensus perfectionem; quia et *lego* rem significat et *sedere*, et *scribo* similiter et *caedere*. Si vero dixero *volo* aut *opto*, aut *soleo*,

a. *Invidere* *) non cadit in sapientem. C. Tusc. 3, 10. Me, cum huc veni, hoc ipsum nihil *agere* et plane *cessare* delectat. C. Or. 2, 6. Docto homini et erudito *vivere* est *cogitare*. C. Tusc. 5, 38. Bene *sentire* recteque *facere* satis est ad bene beateque vivendum. C. Fam. 6, 1. Ingenuas *didicisse* fideliter artes, emollit mores, nec sinit esse feros. O. Pont. 2, 9, 48. Dulce et decorum est, pro patria *mori*. H. Carm. 3, 2, 13. Ipsum quidem illud quam sit bellum, *cavere* malum, scire possumus. C. Or. 1, 58. Libet semper *discere*. C. Or. 3, 23. Clientibus nefas more Gallorum est, etiam in extrema fortuna *deserere* patronos. Caes. 7, 40. Illud *videre* est, in animis hominum regale si imperium sit, unius fore dominatum, consilii scilicet. C. Rep. 1, 38. Est *videre* †) apud Germanos argentea vasa non in alia vilitate, quam quae humo finguntur. Tac. G. 5. Nulli necesse est, felicitatem cursu *sequi;* est aliquid, etiamsi non *repugnare*, *subsistere* et *instare* fortunae ferenti. S. Ep. 22. Erranti viam non *monstrare* ††), hoc Athenis exsecrationibus publicis sanctum est. C. Off. 3, 13. Nobis stet illud, una *vivere* in studiis nostris. C. Fam. 9, 2. Nihil est aliud, bene et beate *vivere*, nisi honeste et recte *vivere*. C. Par. 1, 4. Quid est aliud, gigantum more *bellare* cum diis, nisi naturae *repugnare?* C. Sen. 2. Quid est aliud, *tollere* e vita vitae societatem, quam *tollere* amicorum colloquia absentium? C. Phil. 2, 4. Antonius nihil Mucianum veritus est; quod exitiosius erat, quam Vespasianum *sprevisse*. Tac. H. 3, 49. Apud Persas summa laus est fortiter *venari*. N. 7, 11. Est operae pretium, diligentiam maiorum *recordari*. C. Agr. 2, 27. Romanis mos erat, in adversis vultum secundae fortunae *gerere*, *moderari* animos in secundis. L. 42, 62. Nimirum haec est illa praestans et divina sapientia, nihil *admirari*, quum acciderit. C. Tusc. 3, 14. Ea potestas per senatum more Romano magistratui maxima permittitur, exercitum *parare*, bellum *gerere*. Sall. C. 29. Quae virtus et quanta, boni, sit *vi-*

---

aut *incipio* et similia, nullam rem ex huiusmodi verbi pronuntiatione significo. Et haec sunt vel talia, quae bene a paremphatico implicantur, ut ex uno arbitrium, ex altero res notetur: *volo currere*, *opto invenire*, *dispono proficisci*, *soleo scribere*. Macrob. de differ. et societate graeci latinique verbi. p. 741. edit. Zeun.

*) Beneiden findet bei den Weisen nicht Statt.

†) man kann sehen, wie ἔστι, ἔξεστι, cf. T. Ad. 5, 1, 42. H. Ep. 1, 1, 32. Stat. Silv. 3, 1, 15. Cort. ad Sall. I. 110, 3. Garat. ad C. Sext. 12. p. 54.

††) Umschreibung und Erklärung des folgenden hoc.

vere parvo, discite. H. Serm. 2, 2, 1. Caesa ficus statim stagnis mergitur: hoc est eius *siccari* *). P. 13, 7.

b. Perverse *dicere* homines perverse dicendo facillime *consequuntur*. C. Or. 1, 33. Isti, qui ad nos causas deferunt, ita nos plerumque ipsi docent, ut non *desideres* planius *dici*. Ib. 3, 13. *Ferre* laborem consuetudo *docet*. C. Tusc. 2, 16. Epaminondas *cantare* ad chordarum sonum *doctus est* a Dionysio. N. 15, 2. A Graecis Galli urbes moenibus *cingere didicerunt*. I. 43, 4. *Vincere scis*, Hannibal, victoria *uti nescis*. L. 22, 51. Stoici omnino *irasci nesciunt*. C. Or. 3, 18. Omnes trahimur ad cognitionis et scientiae cupiditatem, in qua *excellere* pulcrum *putamus; labi* autem, *errare*, *nescire*, *decipi* et malum et turpe *ducimus*. C. Off. 1, 6. *Mori* nemo sapiens miserum *dixerit*. C. Fam. 6, 3. Habet etiam in oratione poëticum aliquod verbum dignitatem, neque illud *fugerim dicere* **), ut Caelius, Qua tempestate Poenus in Italiam venit. C. Or. 3, 38. *Oderunt peccare* boni virtutis amore. H. Ep. 1, 16, 52. Multum interest *inter dare* et *accipere*. S. Benef. 5, 10. Quod crimen dicis, *praeter amasse*, meum? O. Her. 7, 164.

Solent diu *cogitare* omnes, qui magna negotia *volunt agere*. ad Her. 4, 11. Ars demonstrat, ubi sit illud, quod *studeas invenire*. C. Or. 2, 35. Sallustius *statuit* res gestas populi Romani *perscribere*. Sall. C. 4. Nemo alteri *concedere in animum inducebat* ***). L. 1, 17. Pelopidas non *dubitavit*, simul ac conspexit hostem, *confligere*. N. 16, 5. Ex solduriis nemo repertus est, qui, eo interfecto, cuius se amicitiae devovisset, *mori recusaret* †). Caes. 3, 22. Suos quisque *debet tueri*. C. ad Capit. in C. Att. 16, 16. Amicos neque armis *cogere*, neque auro *parare queas;* officio et fide pariuntur. Sall. I. 10. *Intueri* solem adversum *nequīmus*. C. Somn. 5. Gallinas *saginare* Deliaci *coepere*. P. 10, 50. Tum bella *gerere* Romani duces *incipiunt*, quum auspicia posuerunt. C. N. D. 2, 3. Caesar *maturat* ab urbe *proficisci*. Caes. 1, 7. Scipiones Ibērum transgrediuntur, nec ullo viso hoste Saguntum *pergunt ire*. L. 22, 22. Lacedaemonii omnia ad oracula *re-*

---

*) das iſt ihr eigen (§. 102, 3.), daß ſie (im Waſſer) trocken wird.
**) So: turpiter *facere* cum periculo *fugiamus*. C. Att. 10, 8. cf. C. Mur. 5, 11.
***) In animum inducere kommt nur mit dem Inf. oder Acc. c. Inf. vor, cf. Drak. ad L. 1, 17, 4.
†) So auch bei Spätern öfter. Statt mori haben jedoch einige gute Handſchriften *mortem*.

ferre consueverant. N. 6, 7. Luna plena aestus maximos in oceăno *efficere consuevit.* Caes. 4, 29. Venae et arteriae *micare* non *desinunt.* C. N. D. 2, 9. Pompeium et *hortari* et *orare*, et *monere*, ut magnam infamiam fugiat, non *desistimus.* C. Fam. 1, 1. Rex Cononi *permisit*, quem vellet, *eligere* ad dispensandam pecuniam. N. 9, 4. *Cupio* te consulem *videre.* C. Fam. 15, 13. fin. Caesar C. Silio *ire* †) in Cattos *imperat.* Tac. 2, 25. Reipublicae dignitas, quae me ad sese rapit, haec minora *relinquere hortatur.* C. Sext. 3. Miltiades insulas, quae barbaros adiuverant, plerasque ad officium *redire coegit.* N. 1, 7. Peccant, qui peregrinos urbibus *uti prohibent*, eosque exterminant. C. Off. 3, 11. Belgae Teutŏnos Cimbrosque intra fines suos *ingredi prohibuerunt.* Caes. 2, 4. Quid est, quod me *impediat*, ea, quae mihi probabilia videantur, *sequi?* C. Off. 2, 2.

2. Als *Nominativus* ſteht der *Accusativus cum Infinitivo* wie ein Satz, von welchem Etwas behauptet wird, gewöhnlich bei imperſonellen Prädicaten auf die Frage: Was? Was iſt das? z. B. Was iſt recht, Sitte? Vergl. §. 102, 3. §. 113. Not. 1. §. 114, 3. §. 133.

Necesse est *legem haberi* ††) in rebus optimis. C. Leg. 2, 5. Si spes est exspectatio boni, mali *exspectationem esse* necesse est *metum.* C. Tusc. 4, 37. Naves Antiatium incensae sunt, rostrisque earum *suggestum* in foro *exstructum adornari placuit* †††). L. 8, 14. In collegio augurum non modo *amicitiam violari* apud maiores fas non erat, sed ne *cooptari* quidem *sacerdotem* licebat, qui cuiquam ex collegio esset inimicus. C. Fam. 3, 10. Omnibus bonis expedit *salvam esse rempublicam.* C. Phil. 13, 8. Tres convenit res *habere narrationem* *), ut brevis, ut dilucida, ut verisimilis sit. ad Herenn. 1, 9. Alexandrum, Epiri *regem*, in Italiam classem *adpulisse* constat. L. 8, 3. Non est rectum, minori *parere maiorem.* C. Univ. 6. *Metiri* se *quemque* suo modulo ac pede verum est **). H. Ep. 1, 7, 98. Par est *omnes* omnia *experiri*, qui res magnas et magno opere expetendas concupiverunt. C. Or. 1.

---

†) als unbedingter Befehl ausgedrückt.

††) man muß das Geſetz unter die beſten Güter rechnen. Der Deutſche braucht ſtatt des lateiniſchen Inf. Passivi gewöhnlich den Inf. Activi, wie unten vinciri civem, einen Bürger zu feſſeln iſt Schandthat.

†††) man beſchloß zu ſchmücken.

*) So gewöhnlich bei convenit; cf. C. Inv. 1, 17, 23. 36, 65. 38, 69.

**) es iſt billig und recht, daß jeder. cf. C. Fam. 2, 17, 5. Quint. 15, 48. Drak. ad L. 2, 48, 2.

Omnibus *vestram misericordiam* aequum est *patere*. L. 7, 30. Verisimile est, cum optimus quisque maxime posteritati serviat, *esse aliquid*, cuius is post mortem sensum sit habiturus. C. Tusc. 1, 15. Vetus est, multo facilius *divitem*, quam *patrem* familias *fieri posse*. C. Quint. 17. Aliud est *iracundum esse*, aliud *iratum*. C. Tusc. 4, 12. Facinus est, *vinciri civem Romanum*; scelus, *verberari*; prope parricidium, *necari*. C. Verr. 5, 66. Signo sublato ex praetoria nave, *dispersam classem* in unum *colligi* mos erat. L. 37, 24. Tempus est, *nos* de illa perpetua iam, non de hac exigua vita *cogitare*. C. Att. 10, 8. Quae haec est arrogantia, *eos*, qui mihi amicum eripuerunt, efficere *conari*, ne, quos velim, diligam? C. Fam. 11, 28. *Contentum* suis rebus *esse*, maximae sunt certissimaeque divitiae. C. Par. 6, 3.

3. Als *Accusativus* ſteht der *Infinitivus* mit einem Subjectsaccuſativ

a. als Gegenſtand einer Willensäußerung bei den Verbis *Voluntatis* wollen, begehren, beſchließen, geſtatten, befehlen, zwingen, verbieten, abhalten, auf die Frage: Wen oder Was?

Pontifices propter sacrificiorum multitudinem *tres viros epulones esse voluerunt*. C. Or. 3, 19. Illi, qui Graeciae formam rerum publicarum dederunt, *corpora* iuvenum *firmari labore voluerunt*. C. Tusc. 2, 15. *Malo* non *intelligi orationem meam*, quam *reprehendi*. C. Or. 2, 6. Utrum corporis, an tibi *malles vires* ingenii *dari?* C. Sen. 10. Tibi favemus, *te* tua *frui* virtute *cupimus*. C. Brut. 97. Pompeius totum se a Caesaris amicitia averterat, *rem*que ad arma *deduci studebat*. Caes. C. 1, 4. Tantum quisque *se* in republica *posse postulat*, quantum habet virium. C. ad Brut. 10. *Postulabimus* nobis *illud*, quod dubium sit, *concedi*. C. Inv. 1, 32. *Iubet nos* Pythius Apollo *noscere* nosmet ipsos. C. Fin. 5, 16. In lautumias Syracusanas, si qui publice custodiendi sunt, etiam ex ceteris oppidis Siciliae *deduci imperantur*. C. Verr. 5, 27. cf. N. 23, 10, 4. Pro Serapionis libro tibi *praesentem pecuniam solvi imperavi*. C. Att. 2, 4. Alcibiades *Athenas victas* Lacedaemoniis *servire* non poterat *pati*. N. 7, 9. Agesilaus neque *pictam*, neque *fictam imaginem suam passus est esse*. C. Fam. 5, 12. cf. C. Mil. 37. extr. Germani *vinum* ad se omnino *importari* non *sinunt*. Caes. 4, 2. Domitianus *statuas* sibi in Capitolio nonnisi *aureas* et *argenteas poni permisit*. Suet. Dom. 13. Mos est hominum, ut *nolint eundem* pluribus rebus *excellere*. C. Brut. 21. Aristoteles *versum* in oratione *vetat esse*, numerum iubet. C. Or. 51.

b. als Gegenstand einer Wahrnehmung oder Empfindung bei den Verbis *Sensuum* et *Affectuum*, als: sehen, hören, fühlen, empfinden, verstehen, denken, wissen, glauben, hoffen und ähnlichen Redensarten; und bei sich freuen, sich betrüben, sich wundern, sich schämen, sich ängstigen.

Volucres videmus procreationis atque utilitatis suae causa *fingere* et *construere* nidos. C. Or. 2, 6. *Pompeios*, celebrem Campaniae urbem, *desedisse* terrae motu *audivimus*. S. N. Q. 6, 1. *Habeo auctores*, vulgo olim *Romanos pueros*, sicut nunc Graecis, ita Etruscis literis *erudiri solitos*. L. 9, 37. *Sentimus calere ignem*, *nivem esse albam*, *dulce mel*. C. Fin. 1, 9. *Platonem* Tarentum *venisse* L. Camillo, Appio Claudio consulibus, *reperio*. C. Sen. 12. Suscipe paulisper meas partes, et *eum te esse finge* *), qui sum ego. C. Fam. 3, 12. *Fac animos* non *remanere* post mortem; *vides*, *nos*, si ita sit, *privari* spe beatioris vitae. C. Tusc. 1, 33. An *nesciebam* vitae *brevem esse cursum*, gloriae *sempiternum?* C. Sext. 21. *Conscius* mihi *eram*, *nihil* a me *commissum esse*, quod boni cuiusquam offenderet animum. C. Fam. 11, 28. Galli *Mercurium* ad mercaturas *habere* vim maximam *arbitrantur*. Caes. 6, 17. Ego *illum periisse duco*, cui periit pudor. Plaut. Bacch. 3, 3, 81. *Spero nostram amicitiam* non *egere* testibus. C. Fam. 2, 2. Plerique amicos eos potissimum diligunt, ex quibus *sperant se* maximum fructum *esse capturos* **). C. Lael. 21. cf. Liv. 2, 12, 1.

Gaudeo id *te* mihi *suadere*, quod ego mea sponte feceram. C. Att. 15, 27. Egone *me audivisse* aliquid et *didicisse* non *gaudeam?* C. Par. 6, 1. De urbanis quidem rebus equidem *doleo*, non *me* tuis literis *certiorem fieri*. C. Att. 6, 3. Ma-

---

*) denke dir, stelle dir vor, du wärest der nämliche. Dafür: *Fac*, qui ego sum, *esse te*. C. Fam. 7, 23. gesetzt.

**) Hat der Infinitivus mit dem Hauptverbo einerlei Subject, so muß auch dieses jedesmal durch ein Personalpronomen wiederholt werden. Der Deutsche aber, der hier meist ebenfalls den Infinitivus brauchen kann, läßt dieses weg; z. B. ich glaube zu sehen, ich hoffe genug gethan zu haben. Nur dann fällt *se* weg, wenn es zweideutig werden würde, z. B. Magnitudine poenae reliquos *deterrere sperans*. Caes. C. 3, 8. wie: qui polliceantur obsides *daturos*. Caes. 4, 21. 6, 9. extr. wo *se* heißen könnte, sich wollten sie zu Geißeln geben; vgl. unten Not. 10. Bei *sperare* bezeichnet der Inf. Praes. Etwas, das so eben geschehen soll, cf. Caes. 2, 30. extr. oder doch Zuversicht, das Gewünschte erfüllt zu sehen, wie: Haec ad te in praesenti scripsi, ut *speres*, te *assequi* id, quod optasses. C. Fam. 2, 10. Quum *in spem venero*, de compositione aliquid me *conficere*, statim vos certiores faciam. Caesar in C. Att. 9, 13.

cedones *Eumenem* sibi aliquando *anteponi indigne ferebant.* N. 18, 1. Minime *miramur, te* tuis praeclaris operibus *laetari.* C. Fam. 1, 7. *Erubescunt* pudici etiam impudica *loqui* C. Leg. 1, 19. Equidem *angor animo*, non consilii, non ingenii, non auctoritatis armis *egere rem publicam.* C. Brut. 2.

c. als Gegenstand der Darstellung bei den Verbis *declarandi* und Redensarten, die eine Anzeige, Nachricht oder Behauptung ausdrücken, daß Etwas sey, gewesen sey oder seyn werde, als sagen, schreiben, berichten, vorgeben, bekennen, läugnen, versprechen, beweisen, überzeugen u. s. w. Daher auch nach facere lassen, darstellen, und efficere beweisen.

Allobröges Caesari *demonstrant*, sibi praeter agri solum *nihil esse* reliqui. Caes. 1, 11. *Orpheum poetam docet* Aristoteles nunquam fuisse. C. N. D. 1, 38. Thales Milesius *aquam dixit esse initium* rerum. Ib. 1, 10. *Habitari ait* Xenophanes in luna, *eamque esse terram* multarum urbium et montium. C. Acad. 2, 39. Dianae Ephesiae *fanum* communiter a civitatibus Asiae *factum* *) *fama ferebat.* L. 1, 45. Herodotus *scribit* Croesi *filium*, cum esset infans, *locutum.* C. Div. 1, 53. Solon, quo et tutior vita eius esset, et plus aliquando reipublicae prodesset, *furere se simulavit.* C. Off. 1, 30. *Confiteor*, fieri *nihil posse* dementius, quam scientem in eum locum venire, ubi libertatem sis perditurus. C. Rab. P. 9. Britanni ad Caesarem legatos miserunt: obsides *daturos*, quaeque imperasset, *sese facturos polliciti sunt.* Caes. 3, 27. *Magnum esse solem*, philosophus *probabit;* quantus sit, mathematicus. S. Ep. 88. *Isocratem* Plato admirabiliter in Phaedro *laudari fecit* a Socrate. C. Opt. Gen. 6, 17. Actio *tales oratores videri* facit, quales ipsi se videri volunt. C. Brut. 38. cf. C. N. D. 1, 8, 19. Dicaearchus vult *efficere*, *animos esse mortales.* C. Tusc. 1, 31.

4. Als Apposition steht endlich der Infinitivus mit und ohne Subjectsaccusativ theils bei Substantivis, §. 96, 4, e; theils bei Pronominibus demonstrativis und Adiectivis.

Revertor ad *illud*, quod mihi in hac omni est oratione propositum, omnibus malis illo anno, scelere consulum, *rem publicam esse confectam.* C. Sext. 24. pr. *Illud* soleo mirari, non *me* toties *accipere* tuas literas, quoties a Quinto mihi fratre afferantur. C. Fam. 7, 7. Sequitur *illud*, quod a Milonis inimicis saepissime dicitur, caedem, in qua P. Clodius occisus est,

*) sc. *esse*, welches bei den Participiis gewöhnlich wegbleibt, wofern das seyn nicht angegeben werden muß.

senatum iudicasse, contra rem publicam esse factam. C. Mil. 5. Siculi *hoc* statuerunt, aut Verris iniurias per vos *ulcisci* et persequi, aut urbes ac sedes suas relinquere. C. Verr. 2, 3. *Id* iniustissimum ipsum est, iustitiae mercedem *quaerere*. C. Leg. 1, 18. extr. Ad *id*, quod instituisti, oratorum genera *distinguere* aetatibus, istam diligentiam esse accommodatam puto. C. Brut. 19. *Haec* benignitas etiam rei publicae est utilis, *redimi* e servitute *captos*, *locupletari tenuiores*. C. Off. 2, 18. *Nihil* me magis sollicitabat, quam in his molestiis non *me*, si qua ridenda essent, *ridere* tecum. C. Fam. 2, 12. Nos *utrumque* facere debemus, et *imitari* alios, et aliter ut faciamus, experientia *tentare* quaedam. Varr. R. R. 1, 18, 8. In cognitione et scientia *excellere*, *pulcrum* putamus. C. Off. 1, 6. Quid est *tam admirabile*, quam ex infinita multitudine hominum *existere unum*, qui id, quod omnibus natura sit datum, vel solus, vel cum paucis facere possit? C. Or. 1, 8.

Not. 1. Neben Substantivis steht der Infinitivus jedesmal als wesentlicher Theil des Satzes, als Subject oder als Object einer Behauptung; das Gerundium hingegen ist als bestimmender Genitiv nur von seinem Nomen abhängig und durch dasselbe bedingt. Statt des Gerundii kommt der Infinitivus nach griechischem Gebrauch in Prosa selten, häufiger aber bei Dichtern vor.

Erat *ars* difficilis, recte rem publicam *regere*. C. Att. 7, 25. Iam *tempus* est ad id, quod instituimus, *accedere*. C. Top. 1. *Tempus* est maiora *conari* *). L. 6, 18. Agesilao *tempus* **) erat visum, copias *extrahere* ex hibernaculis. N. 17, 3. Ad Veios quum spes maior imperatoribus Romanis in obsidione, quam in oppugnatione esset, *consilium* erat ***) hiemando *continuare* bellum. L. 5, 2. Tibi, Aquilli, erat confitendum, te *consilium* cepisse †), hominis propinqui fortunas funditus *evertere*. C. Quint. 6. Ironiam alterius, perpetuam praesertim, nulla fuit *ratio persequi* ††). C. Acad. 2, 23. Cato negat *ius* esse †††), qui miles non sit, cum hoste *pugnare*. C. Off. 1, 11. Postumio, alteri consulum, *negotium* *) dabatur, *videre*, ne

---

*) Eine Aufforderung, wie Ad Herenn. 3, 8. extr. Liv. 21, 43, 9. dagegen: Tempus est *cedendi* et *abeundi*. Gell. 2, 29. sub fin. die Zeit zum Weggehen ist da.

**) i. e tempus opportunum, tempestivum est. cf. Sall. I. 89, 3. Colum. 11, 2, 27. 40. 56. 79.

***) sc. imperatoribus, i. e. imperatores statuerant.

†) i. e. statuisse, cf. Caes. 7, 26. 71. Garat. ad C. Quint. 16. extr. *iniit consilia — tollere*. N. 6, 3.

††) *persequi* als Subjectsnominativ: In der Ironie eines Andern zumal in einem fort zu sprechen, dazu war kein Grund da, wie C. Verr. A. 1, 9, 24. *materia facilis — dicere*. C. Phil. 2, 17, 42.

†††) i. e. licere. cf. Liv. 32, 22.

*) als Appositon: Es wurde ihm als Geschäft aufgetragen,

quid respublica detrimenti caperet. L. 3, 4. Fuerat *animus* *) Cheruscis, *iuvare* Cattos. Tac. 1, 56. Vetus Neroni *cura* erat, curriculo quadrigarum *insistere*, nec minus *studium*, cithara ludicrum in modum *canere* **), quum coenaret. Ib. 14, 14.

Lygdamus hic situs est; dolor et cura Neaerae. coniugis ereptae, *causa perire* ***) fuit. Tibull. 3, 2. extr. cf. Iani Art. Poet. p. 136. sqq.

Not. 2. Gewöhnlich ist der Infinitivus noch bei *habere*, *dare*, *ministrare*, und bei *paratus*, *insuetus*, *contentus*; bei andern Adjectivis hingegen, wie dignus, utilis, mehr griechisch und nur bei Dichtern und Spätern gebräuchlich.

De re publica nihil *habeo* ad te *scribere*. C. Att. 2, 22. His de rebus non necesse *habeo dicere* ea, quae me P. Quintius cupit commemorare. C. Quint. 3. Tantum *habeo polliceri*, me tibi cumulate satisfacturum. C. Fam. 1, 5. Homerus Ganymedem a diis raptum ait propter formam, ut Iovi *bibere ministraret*. C. Tusc. 1, 26. Gallinis meridie *bibere dato*. Cato R. R. 89. Legati Celtiberorum nihil prius petierunt a praetore, quam ut *bibere* sibi iuberet *dari*. L. 40, 47. Is est maxime docilis, qui attentissime est *paratus audire*. C. Inv. 1, 16. cf. 1, 17, 25. Praedixerat his Datames, cum quibus iter faciebat, ut *parati* essent *facere* †), quod ipsum vidissent. N. 14, 9. Moesta civitas fuit, *vinci insueta*. L. 4, 31. Consules senatusque, ut Caesar tantummodo *contentus* cum una legione titulum *retinere* provinciae, privatus in urbem veniret, decrevere. Vellei. 2, 49. Agricola fuit *peritus obsequi*, *eruditus*que utilia honestis *miscere* ††). Tac. Agr. 8. Uterque princeps optimus erat, *dignus*que alter *eligi*, alter *eligere* †††). P. Pan. 7. Tibia simplex *aspirare* et *adesse* choris erat *utilis*. Hor. A. P. 204. cf. Iani Art. Poet. p. 140. sqq.

Not. 3. Die fehlenden Tempora von *coepi* anfangen, intransitiv, werden durch *incipio* Etwas anfangen, den Anfang mit Etwas machen, transitiv (selten intransitiv), ersetzt. Bei dem Infinitivo Praesentis Passivi hat *coeptus sum* passive Bedeutung, *coepi* intransitive. Eben so wird *desino* aufhören, gebraucht.

a. *Incipio queri*, me nihil habiturum. C. Verr. 4, 14. *Incipit* res melius *ire*, quam putaram. C. Att. 14, 15. Literas tuas iam *exspectare incipiebam*. C. Fam. 4, 10. Ipse *metuere incipies*, ne innocenti periculum facesseris. C. Caecil. 14. cf. ad Herenn. 1, 9, 14. Vibullius necessarium esse existimavit, de

---

dahin zu sehen — wie *molestiam* — reddere. C. N. D. 3, 24, 63.

*) i. e. voluerant Cherusci.

**) Fahren war dem Nero von jeher ein Gegenstand sorgfältiger Uebung; Singen eine eben so wichtige Lieblingsbeschäftigung.

***) st. pereundi.

†) So: paratum sese *decertare*. Caes. 1, 44. cf. 2, 3. 5, 1. C. 3, 85. extr. aber auch: paratiores *ad pericula subeunda*. Caes. 1, 5. cf. 2, 21. 8, 15. 18. C. 1, 81. und: sic animo parati, *ut* haesitantes premerent ex loco superiore. Caes. 7, 19. Andre Stellen hat noch Held angeführt zu Caes. C. 1, 7. extr.

††) st. obsequendi, ad miscendum.

†††) gewöhnlicher qui eligeretur, qui eligeret.

repentino adventu Caesaris Pompeium fieri certiorem, ut ad id consilium capere posset, antequam de mandatis *agi inciperet*. Caes. C. 3, 11. *Incipite* deinde *mirari*, cur pauci iam vestram suscipiant causam. L. 4, 49. — Quum manifesta res esset, *quaerere incepimus* de Carpinatio, quisnam esset is Verrutius? C. Verr. 2, 76. A narratione quum *inceperimus*, ad principii sententiam revertamur licebit. Ad Herenn. 3, 10. *Incipere oppugnationem* arduum erat et anceps. Tac. H. 3, 26.

b. Diebus decem, quibus materia *coepta erat comportari*, ponte effecto, exercitus transducitur. Caes. 4, 18. Athenis primum monumentis et literis oratio *est coepta mandari*. C. Brut. 7. Porta intus forisque pariter *refringi coepta*. L. 26, 46. Piso quum satis floruisset adolescens, minor *haberi est coeptus* postea. C. Brut. 67. Armis *disceptari coeptum est* de iure publico. C. Fam. 4, 4. *Aedificari coeptum est* in quadam parte urbis. C. Or. 1, 39. Comitia nostra *haberi coepta sunt*. C. Verr. A. 1, 9. cf. Drak. ad L. 2, 1, 4. Transitiones crebrae ab Numidis *coeptae fieri*. L. 24, 48. cf. L. 27, 42, 5. — Veteres orationes a plerisque *legi sunt desitae*. C. Brut. 32. L. Papirius Crassus primum Papisius *est vocari desitus*. C. Fam. 9, 21.

c. Pristinis orbati muneribus, haec studia *renovare coepimus*. C. Div. 2, 2. — Glebae *coepere moveri*. O. Met. 3, 106. ohne Einwirkung von außen. Ova, quae incubantur, habeantne semen pulli, curator quatriduo, postquam *incubari coepit*, intelligere potest. Varr. R. R. 3, 9, 12. Tandem quum irae resedissent, senatus ordine *consuli coepit*. L. 2, 29. Tarquinio mortuo plebi iniuriae a primoribus *fieri coepere*. L. 2, 21. Maenius rebus maternis atque paternis fortiter absumtis urbanus *coepit haberi*. H. Ep. 1, 15, 26. cf. A. P. 21. Cremonenses *occidi coepere*. quod ubi enotuit, a propinquis affinibusque redemptabantur. Tac. H. 3, 34. cf. 4, 46. med. *Desiderari coepit* tibicen. Phaedr. 5, 7, 14. cf. 1, 12, 11. Bei Cicero scheint diese Construction nicht vorzukommen. — Conventus (senatorum), qui initio celebrabantur, iam diu *fieri desierunt*. C. Att. 1, 19. sub extr. Narcissinum unguentum ex flore narcisso *desiit componi*. P. 13, 1.

Not. 4. Bei *iubeo* und *veto* wird der Gegenstand des unbedingten Gebots und Verbots nur im Infinitivo mit dem Subjectsaccusativ ausgedrückt, welcher bei ihnen im Passivo Subjectsnominativus wird; daher iubeo *te scribere*, nicht tibi, wie: Populus iubet *legem*. C. Balb. 17. init. und *iubeor* scribere. §. 162, 1. Bei *iubeo*, *veto*, *patior* und ähnlichen Verbis (s. oben 3, a.) steht der Infinitivus Praes. Passivi, wenn die Person, der Etwas befohlen oder gestattet wird, dabei nicht angegeben, auch nicht durch den Inhalt des Satzes angedeutet ist; ist sie hingegen aus dem Zusammenhange leicht verständlich, so steht der Infinit. Activi, wie im Deutschen.

Populus Romanus pontifici *flaminem parere iussit*. C. Phil. 11, 8. Caesar *duas acies* hostem *propulsare*, *tertiam* opus *perficere iussit*. Caes. 1, 49. Caesar ab opere *Legatos discedere vetuerat*. Caes. 2, 20. cf. C. 3, 75. *Vetat te* Volcatius mentionem mancipis *facere*. C. Verr. 3, 76. *Decemviri* libros (Sibyllinos) *adire* atque *inspicere iussi sunt* propter territos vulgo hominem novis prodigiis. L. 22, 36. cf. 22, 57, 4. Senatores *vetiti*, nisi permissu, *ingredi* Aegyptum. Tac. 2, 59.

Tullum Hostilium populus *regem iussit*. L. 1, 22. cf. 1, 17, 9. sc. *fieri* s. *creari*. Senatus *dictatorem* clavi figendi causa *dici iussit*. L. 7, 3. im Deutschen: zu ernennen. Marii *sitas reliquias* apud Anienem *dissipari iussit* Sulla victor. C. Leg. 2, 22. Valeria lex *eum*, qui provocasset, virgis *caedi* securique *necari vetuit*. L. 10, 9. Aeduorum leges *duo* ex una familia, vivo utroque, non solum *magistratus creari vetabant*, sed etiam in senatu *esse prohibebant*. Caes. 7, 33. cf. 4, 4. Clodii sicae ego *vos obiici* pro me non *sum passus*. C. Mil. 14. ich habe euch nicht Preis geben lassen. — Hesiodus eadem mensura *reddere iubet*, qua acceperis, aut etiam cumulatiore, si possis. C. Brut. 4. sc. *te*. Caesar Titurium Legatum cum sex cohortibus reliquit: castra vallo fossaque *munire iubet*. Caes. 2, 5. sc. *eum*, cf. C. 3, 65. extr. *pronuntiare iusserunt*. Caes. 5, 33. C. 2, 25. Oudend. ad Caes. 2, 5, 6. Drak. ad L. 24, 15, 5. ad Sil. 6, 413. Voss ad V. Ecl. 6, 85. Burm ad V. Aen. 2, 3. Ern. ad Tac. H. 1, 38. extr. Desperatis etiam Hippocrates *vetat adhibere* medicinam. C. Att. 16, 15. sc. medicum.

*) Bei den oben unter 3, a. angegebenen Verbis wird durch den Infinitivus der Gegenstand des Wollens oder Nichtwollens bloß genannt oder angezeigt; durch den Conjunctivus ohne und mit *ut* hingegen bedingt als Wunsch oder Absicht, deren Erfüllung also von dem Willen des Andern abhängt, ausgedrückt. Daher wird der Infinitivus bei strengen Befehlen eines Oberbefehlshabers gebraucht, die er unmittelbar an Untergebene ergehen läßt, (wie: Caesar *magnum* his *numerum* obsidum *imperat*. Caes. 4, 22.) und bei Gesetzen eines freien Volks (Mario *provinciam Numidiam* populus *iussit*. Sall. I. 84, 1.); der Conjunctivus hingegen mehr auftragsweise und bei Verordnungen republikanischer Magistrate an freie Bürger. In diesem Sinne stehen *cupio* und *studeo* mit dem Acc. c. Inf. (selten mit dem Conjunct.), *operam do* nur mit dem Conjunctiv.

Iube maneat. T. Heaut. 4, 4, 15. *Ne* quis humasse *velit* Aiacem, Atrida, *vetas* cur? H. S. 2, 3, 187. Centuripinorum senatus decrevit, populusque *iussit*, *ut* statuas Verris quaestores demoliendas *locarent*. C. Verr. 2, 66. cf. 3, 35, 82. Legati Romani *Perseum regem* vel cum tribus *venire iubebant*, vel, si tantum agmen traduceret, obsides *daret*, nihil fraudis fore in colloquio. L. 42, 39. Alter consul cum Boiis *iussus* bellum *gerere*; alterum (consulem) *ut mitteret* Romam. L. 36, 1. cf. Drak. ad L. 32, 16, 9. 39, 14, 9. *Iubeo tibi*, z. B. *Britannico iussit exsurgeret*. Tac. 13, 15. 40. gehört nur dem spätern Zeitalter an; dem goldnen ist es fremd, Oudend. ad Caes. 3, 98. Drak. ad L. 27, 24, 3.

Not. 5. Der Infinitivus Futuri wird mit *futurum esse ut*, *fore ut*, *fore aliquem*, *qui* mit dem Coniunctivo umschrieben, wenn Begebenheiten gemeint sind, die einst einmal in einer unbestimmten Zukunft geschehen werden, §. 53. Not. §. 164, 8. *); außerdem bei solchen Verbis, die keinen Infin. Futuri haben.

Caesar, si Helvetii per agrum Sequanorum et Aeduorum iter in Santonum fines facerent, intelligebat, magno cum Provinciae periculo *futurum*, *ut* homines bellicosos, populi Romani inimicos, locis patentibus maximeque frumentariis finitimos *haberet*. Caes. 1, 10. cf. N. 14, 6, 3. 4. In provinciis intellige-

bant, si is, qui esset cum imperio ac potestate, quod apud quemque esset, emere vellet, idque ei liceret: *fore*, *uti*, quod quisque vellet, sive esset venale, sive non esset, quanti vellet, *auferret*. C. Verr. 4, 5. nicht eum ablaturum esse: cf. C. Fam. 15, 2, 15. Clamabant Tyndaritani, *fore*, *ut* ipsi sese dii immortales *ulciscerentur*: hominem interea perire innocentem non oportere. C. Verr. 4, 40. extr. cf. C. Verr. A. 1, 14, 41. Legati ad Caesarem principes Aeduorum veniunt, oratum, ut civitati subveniat. Quod si diutius alatur controversia, *fore*, *ut* pars cum parte civitatis *confligat*; id ne accidat, positum in eius diligentia atque auctoritate. Caes. 7, 32. Hoc per aliquot dies fecerunt regii, sperantes *fore*, ut Romani equites abeuntium agmen *aggrederentur*; inde certamine orto, quum longius a castris eos elicuissent, facile, ubiubi essent, *se*, qui equitatu et levi armatura plus possent, *conversuros* aciem. L. 42, 57. — Pompeius dixerat, priusquam concurrerent acies, *fore*, *uti* exercitus Caesaris *pelleretur*. Caes. C. 3, 86. nicht exercitum — pulsum iri, welches mehr Gewißheit des Ereignisses andeuten würde. Illud tibi affirmo, si rem istam ex sententia gesseris, *fore*, *ut* absens a multis, quum redieris, ab omnibus collaudere. C. Fam. 1, 7, 12. cf. 1, 6. init. Verr. 2, 39, 97. Theophrastus moriens accusasse naturam dicitur, quod hominibus tam exiguam vitam dedisset: quorum si aetas potuisset esse longinquior, *futurum fuisse*, *ut*, omnibus perfectis artibus, omni doctrina hominum vita *erudiretur*. C. Tusc. 3, 28. (Interim ad L. Vitellium servus Verginii Capitonis perfugit, pollicitus, si praesidium acciperet, vacuam arcem *tradi futurum*. Tac. H. 3, 77. ist zwar durch die Florentinische und andre Handschriften gesichert, aber doch ganz ungewöhnlich. Andre Mss. haben furtim traditurum.)

Excepta vox est (Antonii in balneis), quum teporem incusaret, statim *futurum*, *ut incalesceret*. Tac. H. 3, 32. Eram in spe magna, *fore*, *ut* in Italia *possemus* concordiam restituere. C. Att. 8, 11. Datames omnes confestim sequi se iussit: quod si animo strenuo fecissent, *futurum*, *ut* adversarii non *possent* resistere. N. 14, 16. Video te velle in coelum migrare, et spero *fore*, *ut contingat* id nobis. C. Tusc. 1, 34. Ego non despero, *fore aliquem* aliquando, *qui exsistat* talis orator, qualem quaerimus. C. Or. 1, 21.

Not. 6. Nach Hülfsverbis (s. oben 1.) steht das Prädicatsnomen bei dem Infinitivo eines Appositionsverbi mit dem Hauptsubject im *Nominativo*, wenn es eine an diesem bereits vorhandene Eigenschaft angibt; bei fehlenden oder vermißten Eigenschaften hingegen folgt auf jene Verba der Infinitivus mit dem Subjects- und Prädicatsaccusativ. §. 97. Not. 2.

Volo et *esse* et *haberi gratus*. C. Fin. 2, 22. cf. Caes. 1, 28. Aelius *Stoicus esse voluit*; *orator* autem nec *studuit* unquam, nec fuit. C. Brut. 56. *Noli* nimium populi reverentia *fretus esse*. Ad Herenn. 4, 54. Clodius *tribunus* plebis *fieri cupit*. C. Att. 2, 1. Vos *liberi esse* non *curatis*? Ad Herenn. 4, 53. Valere *malo*, quam *dives esse*. C. Off. 2, 25. *Quis* Pompeio *scientior* unquam aut fuit, aut *esse debuit*. C. Manil. 10. *Coepi* tibi *molestus esse*. S. N. Q. 4, 4. *Incipies* forsitan *iustus esse rex*. Curt. 7, 4, 17. *Desinant ii*, qui omnia verentur, nimium *esse timidi*. C. Phil. 10, 9. Fortissimus quisque *pugnator esse desi-*

erat. L. 24, 15. Ut *perseveres esse* tam *fortis*, rogo. P. Ep. 7, 23.

Atticum se Calvus noster *dici oratorem volebat.* C. Brut. 82. cf. Graev. ad C. Arch. 5, 10. Müller ad C. Or. 1, 24, 112. Caes. 1, 39. 4, 37. C. 3, 80. *Iudicem me esse*, non *doctorem volo.* C. Or. 33. Timoleon *maluit se diligi*, quam *metui.* N. 20, 3. Ego *me Phidiam esse mallem*, quam vel *optimum fabrum tignarium.* C. Brut. 73. *Cupio me esse clementem; cupio* in tantis reipublicae periculis *me* non *dissolutum videri.* C. Cat. 1, 2. Omnibus virtutibus *me affectum esse cupio.* C. Planc. 33. Magna obtrectatio intercedebat inter Caesarem atque Antonium, quum *se* uterque *principem* non solum urbis Romanae, sed orbis terrarum *esse cuperet.* N. 25, 20 Qui eget multis, *gratum se videri studet.* C. Off. 2, 20.

*) Spätere und Dichter brauchen in dieſen Conſtructionen ſtatt des Accuſativus nach griechiſcher Sitte den Nominativus. Rufus Salvidienus *parum habebat proximus* a Cn. Pompeio ipsoque Caesare ex equestri ordine *consul creatus esse.* Vell. 2, 76. Classicus e maioribus suis *hostis* populi Romani quam *socius*, *iactabat.* Tac. H. 4, 55. cf. Ern. h. l. *Additur* codicillis, tanquam de iniquitate exitii *querens*, *scripsisse.* Tac. 16, 17. ſt. *querentem* sc. Mellam. *Uxor* invicti Iovis *esse nescis.* H. C. 3, 27, 73. Summos illi *promittebant* honores *habituri* mihi. Apul. Met. 7. *). Quae dant, quaeque negant, *gaudent* tamen *esse rogatae.* O. Art. 1, 345. sc. puellae. (Androgeus) *sensit* medios *delapsus* in hostes. V. Aen. 2, 377. Phaselus ille, quem videtis, hospites, *ait fuisse* navium *celerrimus.* Catull. 4. Vir bonus et sapiens dignis *ait esse paratus.* H. Ep. 1, 7, 22. Acceptis refero versibus, *esse nocens.* O. Trist. 2, 1, 10.

Bei den Verbis ſehen, hören ſteht ſtatt des Infinitivs auch das Participium Praesentis und *ut* wie, mit dem Conjunctiv, und bei Verbis der Affecten *quod*, ebenfalls mit dem Conjunctiv. Hiervon ſiehe unten Participia und von verbundenen Sätzen.

Not. 7. Die meiſten Verba sentiendi et declarandi nehmen im Passivo das zu ihrem Infinitiv gehörige Subject im *Nominativo* zu ſich und richten ſich nach deſſen Numerus und Perſon, vgl. §. 97. Not. 2. Nur wenige kommen unperſönlich mit dem Acc. c. Inf. vor. Daher: dicor —, diceris —, Caius dicitur *esse felix*; videtur *Cicero dixisse* es ſcheint, daß Cicero geſagt habe. Videor mihi, §. 162, 1. Not. 3.

Verus patriae *diceris esse pater.* Martial. Spect. 3, 11. Facile perspicietur, qualis apud eos fueris, qui te oderunt, cum apud tuos Mamertinos *inveniare* improbissima ratione *esse praedatus.* C. Verr. 4, 1. Maxime curandum est, ut eos, quibuscum sermonem conferimus, et *vereri* et *diligere videamur.* C. Off. 1, 38. Si Veios migrabimus, non *reliquisse victores*, sed

*) p. 142. ed. Pric. p. 134. ed. Altenb. In der Stelle: Hunc excipere nominatim, qui *publicus esse fateatur.* C. Agr. 2, 21. sc. ager, iſt *fateatur* passive genommen, cf. Garat. h. l. und oben §. 74, A, c. Seite 175.

amisisse victi patriam *videbimur*. L. 5, 53. In Graecia primum *humanitas*, *literae*, etiam *fruges inventae esse creduntur*. P. Ep. 8, 24. *Lectitavisse* Platonem studiose, *audivisse* etiam *Demosthenes dicitur*. C. Brut. 31. Num *negabitur* deformem Pyrrhi pacem *caecus ille Appius* dicendi viribus *diremisse?* Q. 2, 16, 7. Terentii *fabellae* propter elegantiam sermonis *putabantur* a C. Laelio *scribi*. C. Att. 7, 3. *Bibulus* nondum *audiebatur esse* in Syria. Ib. 5, 18. *Pons* in Ibero prope *effectus nuntiabatur*. Caes. C. 1, 62. cf. C. Mil. 24. extr. *Avis quaedam*, quae nominatur Platalea, *scribitur* conchis se complere *solere*. C. N. D. 2, 49. Ultra Amazŏnes *Hyperborei esse memorantur*. Mela 1, 2, 41. Signum est, per quod *ostenditur* idonea perficiendi *facultas esse quaesita*. ad Her. 2, 4. *Antonius iussus est renuntiari consul*, et quidem cum ipso Caesare. C. Phil. 2, 32. *Pericles auctor* iniuriae illius *fuisse arguebatur*. C. Verr. 1, 33. Regnante Lucio Tarquinio Superbo Sybarim et Crotonem *Pythagoras venisse reperitur*. C. Rep. 2, 15. Primum certe *liberatur Milo*, non eo consilio *profectus esse*, ut insidiaretur in via Clodio. C. Mil. 18. cf. Garat. h. l.

Eben so werden einige andre sonst impersonell gebrauchte Verba, wie *apparet*, *constat*, *indicatum est*, *praetereundum est*, *explicandum est*, einem vorhergehenden Subject angepaßt, wenn der darin angegebene Zustand mehr diesem gilt, als allgemein zu nehmen ist: Membra nobis ita data sunt, ut ad quandam rationem vivendi *data esse appareant*. C. Fin. 3, 7. Quae si omnia ex Coruncanii scientia *acta esse constarent*, tamen in scelere religio non valeret. Pro domo 54. cf. Garat. h. l. Hoc idem dico fieri in deo, cuius crebra facie pellantur animi, ex quo *esse beati atque aeterni intelligantur*. C. N. D. 1, 38. Superiore parte legis quemadmodum Pompeium *oppugnarent*, a me *indicati sunt*. C. Agr. 1, 2. cf. Plin. Ep. 6, 5, 6. Cort. *Haec* qua celeritate gesta sint, quanquam videtis, tamen a me in dicendo *praetereunda* non *sunt*. C. Manil. 12. Quae nobis designatis timebatis, *ea* ne accidere possent, consilio meo ac ratione *provisa sunt*. C. Agr. 2, 37. Seiunctus *orator* a philosophorum eloquentia, ab historicorum, a poetarum, *explicandus est* nobis, qualis futurus sit. C. Orat. 20.

Als Impersonalia kommen *nuntiatur*, *traditur*, *creditur* bisweilen, *intelligitur* gewöhnlich, *dicitur*, *narratur*, *fertur*, *proditur*, *memoratur*, *cernitur*, *videtur* selten, eher im Perfecto, *putatur*, *existimatur*, *perhibetur* vielleicht gar nicht vor.

Nuntiatur Afranio, *magnos comitatus*, qui iter habebant ad Caesarem, ad flumen *constitisse*. Caes. C. 1, 51. cf. Drak. ad L. 1, 31, 8. Held ad Caes. C. 1, 73. pr. Legati ab Clusinis veniunt auxilium adversus Gallos petentes. *Eam gentem traditur* fama, dulcedine frugum maximeque vini *captam* Alpes *transisse*. L. 5, 33. Vulgata opinione *creditur*, Pythagorae *auditorem fuisse Numam*. L. 40, 29. *Dicitur* *) eo tempore *matrem* Pausaniae *vixisse*. N. 4, 5. Iuxta Tenctēros Bructēri olim occurre-

*) wie *λέγεται*. Anders ist: De Melitensi Diodoro Verri *dicitur*, *habere eum* perbona toreumata. C. Verr. 4, 18.

bant: nuno *Chamavos* et *Angrivarios immigrasse narratur* *). Tac. G. 33. Prima luce *cernebatur* **), equitatus nostri proelio *novissimos* illorum *premi*. Caes. 1, 64. *Nuntiatum est adesse Scipionem* cum legionibus. Ib. 3, 36. cf. Duk. ad Flor. 2, 6, 45. *Eam Venerem*, quae Astarte vocatur, Adonidi *nupsisse proditum est*. C. N. D. 3, 23. *Cassium erat* hic *auditum*, *expulsum* Ancone, *eam*que *urbem* a nobis *teneri*. C. Att. 7, 18. *Cyrum* omnium militum *tenuisse creditum est* nomina. Q. 11, 2, 50.

Not. 8. Bei *licet* mit einem Infinitiv steht die Person im *Accusativo*, wenn das Erlaubtseyn allgemein genommen; im *Dativo*, wenn es bloß auf diese Person bezogen ist. Im letztern Fall bezeichnet ein Appositionsdativus, der hier überhaupt, auch wegen stärkerer Bedeutung, gewöhnlicher ist, eine schon vorhandene Eigenschaft; ein Appositionsaccusativus eine noch abwesende. Diese Construction wurde von Spätern und Dichtern nach griechischer Sitte auch bei andern Impersonalibus, wie *necesse est*, *datur*, *contingit*, *prodest*, *vacat*, und selbst bei persönlichen Verbis angewendet.

a. An iudices alienis peccatis concessuros putes, quo facilius *ipsos peccare liceat?* C. Verr, 3, 96. Non *licet hominem esse* saepe ita, ut vult. T. Heaut. 4, 1, 53. *Te socium* vitae *esse licebit*. Prop. 2, 25, 15. — *Peccare licet nemini*. C. Par. 3, 1. *Multis otiosis* ne in communi quidem otio *licet esse* ***). C. Coel. 1. *Licuit esse otioso Themistocli*, licuit Epaminondae. C. Tusc. 1, 15. Roscius rogat oratque, ut *sibi liceat innocenti* amicorum opibus vitam in egestate *degere*. C. S. Rosc. 49. Hannibal nihil iam malus precatur deos, quam ut *incolumi cedere* atque abire ex hostium terra *liceat*. L. 26, 41.

b. Civi Romano *licet esse Gaditanum*. C. Balb. 12. *Medios esse* iam non *licebit*. C. Att. 10, 8. cf. C. Lig. 1, 6, 18. Off. 1, 26. extr. Caes. C. 3, 1. Iuvenal. 10, 304.

c. Quid vos hanc miseram ac tenuem sectamini praedam, quibus *licet* iam *esse fortunatissimis* †)? Caes. 6, 35. In publica re mihi *negligenti* ††) *esse* non *licet*. C. Att. 1, 17. Vobis *necesse est fortibus viris esse*. L. 21, 44. Da mihi fallere †††), *da iusto sanctoque videri*. H. Ep. 1, 16, 61. Vobis *immunibus* huius *esse* mali *dabitur*. O. Met. 8, 690. Iovis *esse nepoti contigit* haud uni. Ib. 11, 219. Quo tibi *), Tulli, sumere depositum clavum, *fierique tribuno?* H. Serm. 1, 6, 24. *Infirmo* non *vacat esse* mihi. O. Trist. 5, 2, 6. Nescio, an *satius fuerit* populo Romano, Sicilia et Africa *contento fuisse*. Flor. 3, 12, 6. Procul hinc *extorribus* ire *edico*, praesente deo. Grat. Fal. 447.

Not. 9. Wenn mit dem Subjectsaccusativ beim Infinitivo noch ein von diesem regierter zusammentrifft, so muß dabei alle Zweideu-

---

*) so proditur, memoratur, videtur (Gell. 2, 4. 4, 11.) nur bei Spätern.

**) nicht ganz sichere Lesart.

***) vielen Geschäftslosen ist es nicht einmal vergönnt, es zu seyn.

†) die Zuhörer sollen sich jetzt schon als Hochbeglückte denken.

††) hier in stärkerer Bedeutung, als negligentem.

†††) i. e. latere.

*) sc. prodest. cf. O. Met. 8, 554.

tigkeit wegfallen, oder diese durch Verwandlung des Infin. Activi in den Inf. Passivi gehoben werden. So würde das Delphische Orakel, das Pyrrhus erhalten haben sollte: Aio *te*, Aeacida, *Romanos* vincere posse. C. Div. 2, 56. durch — *a Romanis vinci* posse unzweideutig werden *).

Eorum una pars, *quam Gallos* obtinere dictum est, initium capit a flumine Rhodano. Caes. 1, 1.

Not. 10. *Esse* fehlt häufig bei zusammengesetzten Infinitiven, überhaupt wo ein Prädicatsaccusativ es verständlich macht, z. B. Lycurgus *auctorem* legum Apollinem Delphicum fingit. I. 3, 3. Eben so oft fehlen auch die Subjectsaccusative, *me*, *te*, *se*, *eum*, *eos*, wenn sie nicht betont sind, oder wegen der Nähe eines stark accentirten Worts, gewöhnlich des Infinitivs, alle Bedeutung verlieren und sich aus dem Zusammenhange leicht ergänzen lassen, besonders a. wenn ihr Hauptwort oder ein dasselbe enthaltendes unmittelbar vorhergegangen ist, b. wenn sie unmittelbar hinter einander stehen würden, wie bei Verbis reciprocis, c. wenn sie in einem Participio oder Appositionswort liegen; außerdem auch d. wenn sie Zweideutigkeit oder doch Undeutlichkeit verursachen würden, und e. bei dem allgemeinen Subject Man. Cf. Drak. ad L. 1, 23, 5. 40, 42, 2. Ruhnken. ad Rutil. p. 41. Huschke ad Tibull. 1, 3, 27. Garat. ad C. Verr. A, 1, 8. Held ad Caes. C. 1, 2, 50.

a. Certe omnes vias persequar, quibus putabo ad id, quod volumus, pervenire *posse*. C. Fam. 4, 13. sc. *me*, welches in putabo liegt. Ea, quae dicam, non de memetipso, sed de oratore *dicere* putetis. C. Or. 3, 20. sc. *me*, in dicam und memetipso enthalten. Negato sane, si voles, pecuniam *accepisse*. C. Verr. 2, 33. sc. *te*, cf. C. S. Rosc. 22, 61. Mihi significabant tuae literae, *subdubitare*, qua essem erga Appium voluntate C. Fam. 2, 13. sc. *te*, in tuae enthalten. Artes ingenuae non reprehenduntur in iis, qui *abfuisse* ab istis studiis confitentur. C. Planc. 25. sc. *se*, wegen qui. P. Decius dixit, sibi in somnis visum esse, cum in mediis hostibus versaretur, *occidere* cum maxima gloria. C. Div. 1, 24. sc. *se*. Subduc cibum unum diem athletae: ferre non *posse* clamabit. C. Tusc. 2, 17. sc. *se*. Hoc te ratio docebit, ut immortalitate vincimur a divina natura, sic animi praestantia *vinci*. C. N. D. 1, 34. sc. *nos*, in vincimur enthalten. Nonne perspicuum est, ex prima admiratione hominum, quod tonitrua iactusque fulminum extimuissent, *credidisse*, ea efficere rerum omnium praepotentem Iovem. C. Div. 2, 18. sc. *eos*, cf. C. Verr. A. 1, 9. 25.

b. *Mihi* liceat negare, *posse*, quod non potero; et fateri, *nescire*, quod nesciam. C. Or. 1, 22. sc. *me*; *nescire*, sc. *me*, cf.

*) Accusativi geminatione facta amphibolia solvitur ablativo: ut illud, *Lachetem audivi percussisse Demeam*, fiat, *a Lachete percussum Demeam*. Q. 7, 9, 10. Vitanda in primis ambiguitas, non haec solum, quae incertum intellectum facit, ut *Chremetem audivi percussisse Demeam:* sed illa quoque, quae, etiamsi turbare non potest sensum, in idem tamen verborum vitium incidit: ut si quis dicat, *visum a se hominem librum scribentem*. Nam, etiamsi librum ab homine scribi pateat, male tamen composuerat, feceratque ambiguum, quantum in ipso fuit. Id. 8, 2, 16.

C. Or. 3, 20, 74. De *te* fama constans, nec decipi *posse*, nec vinci. C. Fam. 10, 20. sc. *te*. Puderet *me* dicere non *intelligere*, si vos ipsi intelligeretis, qui ista defenditis. C. N. D. 1, 39, sc. *me*. T. Quinctius in potestate dictatoris milites fore dixit. Sibi *se* privatim nihil cavere: *nolle* alibi, quam in innocentia, spem habere. L. 7, 41. sc. *se*, cf. C. Caecil. 1, 3. Remi ad Caesarem legatos miserunt, qui dicerent, *se* suaque omnia in fidem atque potestatem populi Romani *permittere*. Caes. 2, 3. sc. *se*. Pausanias quum Byzantio expugnato cepisset nonnullos regis propinquos, *hos* clam Xerxi remisit, simulans ex vinculis publicis *effugisse*. N. 4, 2. sc. *eos*, cf. C. Or. 3, 35, 140.

c. Datur venia concinnitati sententiarum, ut verba verbis quasi demensa et paria respondeant. In Panathenaico Isocrates ea studiose *consecutum* fatetur. C. Or. 12. sc. *se esse*. Valerius dictatura se abdicavit. Apparuit causa plebi, suam vicem *indignantem* magistratu abisse. L. 2, 31. sc. *eum*, welches wegen des ſtarken Accents auf *indignantem* wegblieb. Nonnulli captivorum ex itinere regressi clam in castra Hannibalis, solutum quod iuraverant *redituros*, rebantur. L. 24, 18. sc. *se esse*, welches nach iurare, wegen des ſtark accentirten Infinitivs jedesmal fehlt, wenn nicht andre Gründe, z. B. ein Gegenſatz, es beizubehalten rathen. Tribuni militum et Centuriones nihil temere agendum, neque ex hibernis iniussu Caesaris discedendum, existimabant. Contra ea Titurius, sero *facturos* clamitabat, quum maiores hostium manus, adiunctis Germanis, convenissent. Caes. 5, 28. 29. Caesar, qualis esset natura montis et qualis in circuitu ascensus, qui cognoscerent, misit. Renuntiatum est, *facilem* esse. Id. 1, 21. sc. *eum* ascensum. L. Caecilius multa de republica egit; agrariae legi *intercessorem* fore professus est. C. Sull. 23. sc. *se*

d. Brutus avidum novae libertatis populum iureiurando adegit, neminem Romae *passuros* regnare. L. 2, 1. sc. *se*, welches aber hier mit dem Hauptſubject Brutus in Colliſion kommen würde. Pronuntiatur, prima luce *ituros*. Caes. 5, 31. *eos* sc. milites war nicht hinreichend, weil auch die Befehlenden ſich (se) mit nennen mußten. Zudem drückt *ituros* den Befehl ſtärker aus. Consul Sulpicium percunctatus est, ecquam anum Aebutiam nosset? quum, eam *nosse*, probam et antiqui moris feminam, respondisset; opus esse sibi ea conventa, dixit. L. 39, 11. sc. *se*, wie L. 39, 43, 3.

e. Sensus cuiusque, et natura rerum, atque ipsa veritas clamabat quodam modo, non *posse* adduci, ut inter eas res, quas Zeno exaequaret, nihil interesset. C. Fin. 4, 19. extr.

5. Zuſtände, die als Wirkungen innerer Unruhe, anhaltender Leidenſchaft oder auch empörter Elemente verſinnlicht werden ſollen, werden von dem Erzählenden in der Sprache eines von denſelben Ergriffenen durch den Infinitivus Praesentis mit einem Subjectsnominativ dargeſtellt. Dieſer *Infinitivus historicus* verhält ſich als beſchreibender zu dem referirenden Präſens §. 164, 2., wie in gemäßigter Rede das Imperfectum zum Perfecto, und ſteht gewöhnlich mehrfach hinter einander, auch nach der Zeitpartikel quum.

Legati Ilergĕtum sine responso dimissi. Consulem nocte, quae insecuta est, anceps cura *agitare: nolle* deserere socios, *nolle* minuere exercitum; quod aut moram sibi ad dimicandum, aut in dimicando periculum afferre posset. Stat sententia, non minuere copias, ne quid interim hostes inferant ignominiae. L. 34, 12. cf. 3, 37. pr. Tac. 15, 27. extr. Quum Philippum adesse refugientes ex agris quidam pavidi nuntiassent, *trepidare* Democritus ceterique Aetolorum duces: et erat forte meridianum tempus, quo plerique graves cibo sopiti iacebant. *Excitare* igitur alii alios, *iubere* arma capere, alios *dimittere* ad revocandos, qui palati per agros praedabantur, tantaque trepidatio fuit, ut sine gladiis quidam equitum exirent, loricas plerique non induerent. L. 31, 41. Postulo, Carpinatius mihi respondeat, qui sit iste Verrutius; in Sicilia sit, an iam decesserit. *Clamare* omnes, neminem unquam in Sicilia fuisse Verrutium. Ego *instare*, ut mihi responderet, quis esset, ubi esset, unde esset. C. Verr. 2, 77. cf. T. Andr. 1, 1, 120. Antiochus vocat ad coenam Verrem: exponit suas copias omnes, multum argentum, non pauca etiam pocula ex auro. Iste unumquodque vas in manus *sumere*, *laudare*, *mirari*. Rex *gaudere*, praetori populi Romani satis iucundum et gratum illud esse convivium. Ibid. 4, 27. Audita voce praeconis *) maius gaudium fuit, quam quod universum homines caperent. Vix satis *credere* se quisque audisse: alii alios *intueri*, mirabundi velut somnii vanam speciem: quod ad quemque pertineret, suarum aurium fidei minimum credentes proximos interrogabant. L. 33, 32. Brevi spatio interiecto hostes ex omnibus partibus, signo dato, *decurrere*, lapides, gaesaque in vallum *coniicere*: nostri primo integris viribus fortiter *repugnare*, neque ullum frustra telum ex loco superiore *mittere*: ut quaeque pars castrorum nudata defensoribus premi videbatur, eo *occurrere* et auxilium *ferre* **): sed hoc *superari*, quod hostes defessi proelio excedebant, alii integris viribus succedebant: quarum rerum a nostris propter paucitatem fieri nihil poterat. Caes. 3, 4. Cepasius cum callidissime se dicere putaret: Respicite C. Fabricii senectutem, idque saepe dixisset, respexit ipse: at C. Fabricius discesserat. Hic iudices *ridere*: *stomachari* atque acerbe *ferre* patronus, causam sibi eripi, et se cetera non posse dicere. C. Cluent. 21. Iamque dies consumtus erat, *quum* ta-

*) der so eben im Namen des römischen Senats den bei den isthmischen Spielen versammelten Griechen die Freiheit angekündigt hatte.
**) so von leidenschaftlicher Geschäftigkeit, Sall. I. 100, 3. 4. Tac. G. 30.

men barbari nihil *remittere*, atque, uti reges praeceperant, noctem pro se rati, acrius *instare*. Sall. I. 98, 2. Transeuntem Apenninum Hannibalem atrox adorta tempestas est. Vento mixtus imber quum ferretur in ipsa ora, aversi a vento parumper consedere. Tum vero ingenti sono coelum *strepere*, et inter horrendos fragores *micare* ignes. Capti auribus et oculis metu omnes *torpere*. Tandem, effuso imbre, ipso illo loco castra ponere necessarium visum est. L. 21, 58.

6. Im höchsten Affect wird die Frage und der Ausruf im *Accusativo cum Infinitivo* ausgedrückt, der hier als Gegenstand des Affects, der Verwunderung, des Erstaunens, des Unwillens zu betrachten ist. Der Deutsche braucht hier gewöhnlich die Umschreibung mit daß, oder: Ich sollte? Ich könnte? Vgl. Heindorf zu Hor. S. 1, 9, 73.

Me non cum bonis *esse* *)? C. Att. 9, 6. *Tene* hoc, Atti, *dicere* **), tali prudentia *praeditum?* C. Cluent. 31. Tum Brutus admirans, *Tantamne fuisse oblivionem*, inquit, in scripto praesertim, ut ne legens quidem unquam senserit Curio, quantum flagitii commisisset? C. Brut. 61. Non mihi *licere* meam rem solum, ut volo, loqui atque cogitare, sine te arbitro? Plaut. Cas. 1, 1, 1. Dî vostram fidem! Ita *comparatam esse* hominum *naturam* omnium, aliena ut melius videant et diiudicent, quam sua? T. Heaut. 3, 1, 96. cf. C. Att. 2, 13. pr.

Me miserum! *te* ista virtute, fide, probitate, humanitate in tantas aerumnas propter me *incidisse* ***)! C. Fam. 14, 1. cf. 14, 2. med. Hoc non *videre*, cuius generis onus navis vehat, id ad gubernatoris artem nihil pertinere! C. Fin. 4, 27. cf. 2, 10. pr. O spectaculum miserum atque acerbum! ludibrio *esse* urbis *gloriam* et populi Romani *nomen!* C. Verr. 5, 38. Satis peccatum est a vobis in P. Africano. Literni *domicilium* et *sedem fuisse* domitoris Africae! Literni *sepulcrum ostendi!* L. 45, 38. cf. Tac. H. 3, 72. pr.

a. Gerundium. Gerundivum.

169 Der Infinitivus nennt ein Seyn als wirklich; das Gerundium und Supinum nur als gedacht, weswegen diese beiden Modi Nominalform annehmen.

---

*) ich sollte es nicht mit den Patrioten halten?
**) du kannst das sagen?
***) daß du um meinetwillen in solchen Kummer hast kommen müssen! wie: *τανῦν δ' ἀκούειν, τίς ἀθλιώτερος;* Sophocl. Oed. T. 1201. daß du jetzt hören mußt!

Das *Gerundium* bedeutet das zur Vollendung Bestimmtseyn oder das Seynsollen eines Zustandes und wird als declinirbares Neutrum zweiter Declination active, nur selten passive gebraucht; auch läßt es sich durch Adverbia bestimmen. Active nimmt es ein Nomen, besonders Neutra der Deutlichkeit wegen, im Casu seines Verbi zu sich, doch fast nur, wenn es im Genitivo oder Ablativo steht; im Nominativ und Accusativ seltner und im Dativ gar nicht.

Wird das vom Gerundio abhängige Nomen in den Casus des Gerundii gesetzt, und dieses wie ein Adjectivum dreier Endungen in gleichem Genere und Numero ihm angepaßt, so heißt es *Gerundivum*. Diese Verbindungsweise wurde im goldnen Zeitalter überall vorgezogen, wo sie passive denselben Sinn gab, den das Gerundium in activer Bedeutung hatte und wo sonst es die Deutlichkeit gestattete. So entstand das Participium Futuri Passivi.

*) Das Gerundium in den Formeln: Mihi est *legendum*, und mit der (veralteten) Rection: mihi est *scribendum epistolam*; tempus est *scribendi epistolam*; peritus *nandi*, Tac. H. 5, 6. entspricht ganz dem Deutschen: ich habe noch zu lesen; noch einen Brief zu schreiben; es ist Zeit einen Brief zu schreiben, kundig, d. i. fähig zu schwimmen, und wie hier Etwas zum Vollenden bestimmtes, mithin Etwas nur als gedachtes angedeutet ist, so auch beim Gerundio durch alle Casus. Hierdurch aber unterscheidet sich das Gerundium deutlich genug a. vom Infinitivo, der nur das wirkliche Seyn ausdrückt, und außerdem nie passive gebraucht werden kann, z. B. Aristoni et Pyrrhoni *inter* optime *valere* et gravissime *aegrotare* nihil prorsus dicebant interesse. C. Fin. 2, 13. wo dafür nicht valendum, aegrotandum stehen konnte; neben Substantiven aber hängt er nicht von diesen allein ab, sondern zugleich mit von dem dabei stehenden Verbo, wie: Galli consilium ceperunt ex oppido *profugere*. Caes. 7, 26. cf. 71. 8, 44. Afr. 78. wo cons. ceperunt für statuerunt zu nehmen ist; bei Adjectivis steht der Infinitiv griechisch, vgl. §. 168. Not. 1. — b. vom Participio Futuri Passivi; denn dieses hat nie Rection, nie active Bedeutung und kann daher auch nie die Stelle eines Verbalsubstantivs in *—tio* vertreten, wie: Res hostes *ad insequendum* tardabat. Caes. 7, 67. Brevitas laus est interdum in aliqua *parte dicendi*. C. Brut. 13. wo, obgleich mit Unterschied des Sinnes, auch ad insecutionem, auch dictionis oder orationis stehen könnte, cf. Ellendt ad C. Brut. 35, 133. und unten Not. 4.

1. Als *Nominativus* steht

a. das Gerundium mit *est*, wie ein Impersonale, und hat die Person, der das Sollen gilt, im Dativo bei sich; im Ablativo mit *a* selten und nur der Deutlichkeit wegen in der Nähe eines andern Dativs. §. 56, D, b *), §. 58, 4.

Moriendum certe *est*, et id incertum, an eo ipso die. C. Sen. 20. Omne animal, *confitendum est*, esse mortale. C. N.

D. 3, 13. *Orandum est*, ut sit mens sana in corpore sano. Iuvenal. 10, 356. Non corpori solum *subveniendum est*, sed menti atque animo multo magis. C. Sen. 11. Graecis *utendum erit* vocabulis. P. 2, 15. Scipio, etiam si cum pluribus pariter *dimicandum foret*, arte quadam copias auxerat. L. 27, 17. Eudoxus sic opinatur, Chaldaeis in praedictione et in notatione cuiusque vitae ex natali die minime *esse credendum*. C. Div. 2, 42. Nemo unquam sapiens proditori *credendum* putavit. C. Verr. 1, 15. Ut *tibi ambulandum, ungendum*, sic *mihi dormiendum*. C. Att. 9, 7. fin. Suo *cuique* iudicio *utendum est*. C. N. D. 3, 1. Apud Pythagoram *discipulis* quinque annis *tacendum erat*. S. Ep. 52. *Oratori* diligenter *providendum est*, non uti illis satis faciat, quibus necesse est, sed ut iis admirabilis esse videatur, quibus libere liceat iudicare. C. Or. 1, 26. Vix satis mihi illud videris attendere, non solum *Pompeio*, quid esset optimum, *videndum fuisse*, sed etiam, quid necessarium. C. Leg. 3, 11. Verminae responsum legatis est: si quid ad pacis leges addi, demi, mutarive vellet, rursus ab senatu *ei postulandum fore*. L. 31, 11. *Recto tibi invictoque moriendum est*. S. Ep. 37. — Aguntur bona multorum civium, quibus *est a vobis consulendum*. C. Manil. 2. *a vobis* wegen quibus. Dagegen: Aliquando isti principes, et *sibi*, et *ceteris*, populi Romani universi auctoritati *parendum esse* fateantur. C. Manil. 22.

b. Das Gerundivum eben so:

Noscenda est *natura* *), non facultas modo. C. Att. 12, 5. Omni in re consensio omnium gentium, *lex* naturae *putanda est*. C. Tusc. 1, 13. *Omnia humana tolerabilia ducenda*. C. Att. 12, 11. *Fortes* et *magnanimi sunt habendi*, non qui faciunt, sed qui propulsant iniuriam. C. Off. 1, 19. *Occultae inimicitiae magis timendae sunt*, quam *apertae*. C. Verr. 5, 71. Qui civium *rationem* dicunt *habendam*, externorum negant: hi dirimunt communem humani generis societatem. C. Off. 3, 6.

Legendus mihi saepius *est Cato maior*. C. Att. 14, 21. *Diligentia* praecipue *colenda est nobis* **); *haec* semper *adhibenda*. C. Or. 2, 34. *Nihil* est *homini* tam *timendum*, quam invidia. C. Cluent. 3. *Tria videnda sunt oratori* ***); quid

*) Man muß die Natur kennen; nicht noscendum est naturam.
**) wir müssen.
***) Ein Redner hat auf Dreierlei zu sehen. Diese Construction läßt sich überhaupt verschieden übersetzen, z. B. man hat zu be-

dicat, et quo quidque loco, et quomodo. C. Or. 14. Si Galli bellum facere conabuntur, *excitandus nobis erit* ab inferis *C. Marius.* C. Font. 12. Non *paranda nobis* solum, sed *fruenda* †) etiam sapientia est. C. Fin. 1, 1. Semper ita vivamus, ut *rationem reddendam nobis* arbitremur. C. Verr. 2, 11. Initio civilis belli per literas te consului, *quid mihi faciendum esse* censeres. C. Fam. 11, 29. — Quae mihi de Parthis nuntiata sunt, *ea* non putabam *a me* etiam nunc *scribenda esse* publice. Ib. 15, 19. Non *maiores nostros venerandos a nobis* et *colendos* putatis? C. Agr. 2, 35. Eros *a te colendus est.* C. Att. 13, 30. Patris *lenitas amanda* potius *ab illo*, quam tam crudeliter *negligenda.* Ib. 10, 4. cf. C. Fam. 12, 23, 2. 13, 16, 3. Dagegen: *Gerendus est tibi mos adolescentibus.* C. Orat. 1, 23. selten.

2. Als *Genitivus obiecti* steht

a. das Gerundium theils bei Substantivis, wie causa, gratia, copia, illecebra, venia, licentia, consuetudo, usus, occasio, initium, studium, animus, ardor, facultas, ius, libertas, potestas, voluntas, mos, ars, locus, tempus, spatium, finis, desiderium, ratio, modus, forma, materia, vis, lubido, cupiditas, difficultas, amor, cura, spes, etc. theils bei den Adjectivis avidus, cupidus, peritus, conscius, ignarus, studiosus, insuetus. Der Deutsche drückt es durch zu mit dem Infinitiv aus, bisweilen durch ein Substantivum.

Sapientia *ars vivendi* putanda est. C. Fin. 1, 13. Thucydides omnes *dicendi artificio* facile vincit. C. Or. 2, 13. De suspicione tua alienum *tempus* est mihi tecum *expostulandi, purgandi* autem *mei* necessarium. C. Fam. 3, 10, 16. cf. §. 157, 2. Cicero multum saepe ad Marcum filium *cohortandi gratia* scripsit. C. Off. 3, 2. Quis ignorat, maximam *illecebram* esse *peccandi*, impunitatis spem? C. Mil. 16. Laudandus est is, qui cum *spe vincendi* simul abiecit *certandi* etiam *cupiditatem.* C. Fam. 4, 7. Habet natura, ut aliarum omnium rerum, sic *vivendi modum.* C. Sen. 23. Ipsum *genus iocandi* non profusum, nec immodestum, sed ingenuum et facetum esse debet. C. Off. 1, 29. *Ludendi* est quidam *modus* retinendus. Ibid. Triste est *nomen* ipsum *carendi* ††), quia subiicitur haec vis: habuit, non habet; desiderat; requirit; indiget. C.

---

fürchten; man darf, man braucht nicht; es ist zu besorgen; es ist löblich, lobenswerth, verwerflich u. dgl. Immer aber muß der deutsche Ausdruck sich auf die Hauptbedeutung zurückführen lassen.

†) cf. §. 142, 4, Not. 2.

††) das Wort Entbehren. Vgl. §. 106, b.

Tusc. 1, 36. Laelii et Scipionis ingenio plurimum tribuitur; *dicendi* tamen *laus* *) est in Laelio illustrior. C. Brut. 22. Qui *principes inveniendi* fuerunt, quem ex quaque belua usum habere possemus, homines certe fuerunt. C. Off. 2, 4. Vox, motus, vultus, atque omnis actio, *eloquendi comes* est. C. Part. 1. Intelligens *dicendi existimator* uno adspectu et praeteriens de oratore saepe iudicat. C. Brut. 54. Viri boni sequuntur naturam, optimam bene *vivendi ducem*. C. Lael. 5.

Epaminondas *studiosus* erat *audiendi*. Ex hoc enim facillime disci arbitrabatur. N. 15, 3. Accidit mihi, homini *cupido satis faciendi* reipublicae, ut consilium sequerer periculosum magis, dum me probarem, quam tutum. C. Fam. 10, 18. Equum non crebris verberibus exterret *domandi peritus* magister. S. Clem. 1, 16. Dumnŏrix Aeduus *insuetus navigandi* mare timebat. Caes. 5, 6. *Inops dicendi* sapientia. C. Inv. 1, 2. Miles Romanus armis gravis et *nandi pavidus*. Tac. H. 5, 14.

Habeo *communia praecepta fidem faciendi* et *commovendi*. C. Part. 3. Decemviris *omnes provincias obeundi, liberos populos* agris *multandi* **) summa *potestas* datur, quum velint. C. Agr. 2, 13. Bellum illatum rei publicae cum viderem, nullam *moram* interponendam *insequendi M. Antonium* putavi. C. Phil. 6, 1. Equidem efferor *studio patres vestros videndi*. C. Sen. 23. cf. C. Brut. 19, 74. Lex Cornelia definite *potestatem* Pompeio *civitatem donandi* dederat. C. Balb. 14. cf. C. Verr. 3, 13, 32. Caes. C. 3, 15. Legati Germanorum a Caesare petebant, sibi uti *potestatem* faceret in Ubios *legatos mittendi*. Caes. 4, 11. Romae privatis *ius* non erat *vocandi senatum*. L. 3, 38. Per inducias *sepeliendi caesos potestas* facta est. L. 38, 2. Tarquinio *obsidendi* quoque *urbem spes* pulso a moenibus ademta erat. L. 1, 53. Ne Varus quidem Attius dubitat copias producere, sive *sollicitandi milites*, sive aequo loco dimicandi detur *occasio*. Caes. C. 2, 33.

---

*) das Lob der Beredsamkeit; doch immer nur im Sinne des Bevorstehenden, wie: Boni sequuntur naturam, optimam bene *vivendi ducem*. C. Lael. 5. nicht vitae. Metus plurimum confert ad *diligentiam custodiendi*. Colum. 12. Praef. 5. *officina dicendi*. C. Brut. 8, 32.

**) Nicht provinciarum obeundarum, liberorum populorum multandorum, denn nicht über die Provinzen oder über die freien Völker wurde ihnen Gewalt gegeben, sondern nur Vollmacht zum Bereisen, Bestrafen. So Philopoemenem *pudor reliquendi equites* tenuit. L. 39, 49, nicht vor den Reitern brauchte sich Philopömen zu schämen, sondern vor dem Zurücklassen derselben.

Consul *experiendi animos* militum *causa* parumper moratus est. L. 2, 25. Ita nati factique sumus, ut et *agendi aliquid*, et *diligendi aliquos*, et liberalitatis, et referendae gratiae *principia* in nobis contineremus. C. Fin. 5, 15. Diogenes dicebat *artem* se tradere bene disserendi, et *vera* ac *falsa diiudicandi*. C. Or. 2, 38. Nulla *causa* iusta cuiquam esse potest contra patriam *arma capiendi*. C. Phil. 2, 22. Equidem sum *cupidus te* in illa longiore ac perpetua disputatione *audiendi*. C. Or. 2, 4.

b. Das Gerundivum eben so:

Xenophonti nihil tam regale videtur, quam *studium agri colendi**). C. Sen. 17. Natura *cupiditatem* ingenuit homini *veri videndi*. C. Fin. 2, 14. *Pecuniae* non *quaerendae* solum *ratio* est, sed etiam *collocandae*. C. Off. 2, 12. Germani, neque *consilii habendi*, neque arma capiendi *spatio* dato, perturbantur. Caes. 4, 14. cf. 1, 52. Vestis *frigoris depellendi causa* reperta primo, post adhiberi coepta est ad ornatum etiam et dignitatem. C. Or. 3, 38. cf. Caes. C. 3, 110. C. Fin. 1, 10, 36. Pythagoreorum more *exercendae memoriae gratia*, quid quoque die dixerim, audierim, egerim, commemoro vesperi. C. Sen. 11. Ti. Graccho breve *tempus ingenii augendi* et *declarandi* fuit. C. Brut. 27. Sp. Manlius in *suspicionem* incidit *regni appetendi*. C. Mil. 27. Hannibal opinionem de se auxit *conatu* tam audaci *traiiciendarum Alpium*, et effectu. L. 21, 39. *Occasio* videbatur *rerum novandarum* **) propter ingentem vim aeris alieni. L. 6, 35. Quid turres et alium *obpugnandarum urbium adparatum* loquar? L. 5, 5. Ars oratoris *verborum* aut *faciendorum*, aut *deligendorum scientiam* profitetur. C. Or. 2, 9. Censores ob inopiam aerarii se iam *locationibus* abstinebant *aedium sacrarum tuendarum*, *curuliumque equorum praebendorum*. L. 24, 18. Aucta Hannibalis vox fertur: *potiundae* sibi *urbis Romae* modo *mentem* non dari, modo *fortunam*. L. 26, 11. Magna universae Galliae *consensio* fuit *libertatis vindicandae* et pristinae belli *laudis recuperandae*. Caes. 7, 76. Qui aliquid tribuit voluptati, huic diligenter tenendus est *eius fruendae* ***) *modus*. C. Off. 1, 30. Traditur ab Epicuro *ratio negligendi do-*

---

*) die Beschäftigung mit dem Anbau des Ackers active, und mit dem anzubauenden Acker passive ist dem Sinn nach nicht verschieden.

**) So *spem novandarum rerum*. L. 24, 24.; aber auch *novandi res* occasio data est. L. 24, 29. Multitudo Aetolorum, avida *novandi res*, Antiochi tota erat. L. 35, 33.

***) cf. §. 142, 4, Not. 2.

toris †). C. Fin. 2, 18. Haec sunt fundamenta firmissima nostrae libertatis, *sui* quemque *iuris* et *retinendi* et *dimittendi* esse *dominum*. C. Balb. 13. Multum apud homines barbaros valuit, esse repertos aliquos *principes belli inferendi*. Caes. 5, 54. cf. C. Or. 1, 21, 98. Iam priore consulatu Aemilius *dandi agri* plebi fuerat *auctor*. L. 3, 1. Magnam ingenuit animantibus *conservandi sui* *) natura *custodiam*. C. N. D. 2, 48. Mihi Roscius multa *confirmandi mei causa* dixit. C. Quint. 25. Ambiorix hortatur Nervios, ne *sui* in perpetuum *liberandi* atque *ulciscendi* Romanos *occasionem* dimittant. Caes. 5, 38.

Demosthenes *Platonis studiosus audiendi* fuit. C. Or. 1, 20. In magnis animis ingeniisque id saepe contingit, ut sint *cupidi bellorum gerendorum*. C. Off. 1, 22. Timotheus rei militaris fuit *peritus*, neque minus *civitatis regendae*. N. 13, 1. Zeno perpessus est omnia potius, quam *conscios delendae tyrannidis* indicaret. C. Tusc. 2, 22. Verum est, quemquam, si quid optime sciat, *ignarus*que si sit *faciundae* ac *poliendae orationis*, diserte id ipsum non posse, quod sciat, dicere. C. Or. 1, 14.

3. Als *Dativus* kommt

a. Das Gerundium bei Adiectivis, wie *utilis*, *inutilis*, *aptus*, *par*, *habilis*, *idoneus* und ähnlichen §. 120, b. und bei Verbis zur Angabe des Ziels §. 119, 1., nicht häufig vor. Gewöhnlicher ist der Accusativus mit ad.

Quis est tam *scribendo impiger*, quam ego? C. Fam. 2, 1. Crassus, cum *disserendo par* esse non posset, ad auctores confugit. C. Or. 1, 56. In culice natura telum ita formavit, ut *fodiendo acuminatum* pariter, et *sorbendo fistulosum* esset. P. 11, 2. Illud *ediscendo scribendo*que *commune* est, utrique plurimum conferre bonam valetudinem, animum cogitationibus aliis liberum. Q. 11, 2, 35. Limus ranas generat truncas pedibus; mox *apta natando* crura dat. O. Met. 15, 376. Apamēae cum essem, multarum civitatum principes ad me detulerunt, sumtus decerni legatis nimis magnos, cum *solvendo* civitates non *essent* **). C. Fam. 3, 8. Pompeii theatrum, igne fortuito haustum, Tiberius exstructurum pollicitus est, quod nemo e familia *restaurando sufficeret* ***). Tac. 3, 72. Ego

†) wie man den Schmerz nicht achten soll. So: *Elephantorum traiiciendorum* varia *consilia* fuerunt. L. 21, 28.

*) cf. §. 157, 2.

**) da sie nicht bezahlen konnten. Eine sehr gewöhnliche Redensart. Die Stellen s. in Scheller's Lexicon.

***) So accipiundo, referundo sufficere. L. 26, 36.

relictis rebus *Epidicum operam quaerendo dabo* *). Plaut. Epid. 4, 2, 35.

b. Oefter das Gerundivum, auch bei Substantivis, beſonders bei Amtsnamen.

Ver tanquam adolescentiam significat, ostenditque fructus futuros: reliqua tempora *demetendis fructibus et percipiendis accommodata* sunt. C. Sen. 19. Sunt nonnulli *acuendis* puerorum *ingeniis* non *inutiles* lusus. Q. 1, 3, 11. Non omnis materia est *idonea eliciendis ignibus*. S. N. Q. 2, 22. Servius *tritas* aures habebat *notandis generibus* poetarum. C. Fam. 9, 16. Tributo plebes liberata, ut divites conferrent, qui *oneri ferendo essent*. L. 2, 9. Experienda res in uno aut altero est, *sitne* aliquis plebeius *ferendo magno honori*. L. 4, 35. In Phoenice quingentorum est passuum litoris spatium, idque multa per saecula *gignendo fuit vitro*. P. 36, 26. *Satis est quibusdam artificiis percipiendis*, tantummodo id, quod tradatur, memoria custodire. C. Or. 1, 28. Neque mihi licet, neque est integrum, ut meum laborem hominum *periculis sublevandis* non *impertiam*. C. Mur. 4. Tarquinius instabat, ut *comitia regi creando* **) fierent. L. 1, 35. M. Antonius fuit *triumvir reipublicae constituendae*. N. 25, 12. Demosthenes *curator muris reficiendis* fuit, eosque restituit pecunia sua. C. Opt. Gen. 7. Tiberius Gracchus, *triumvir* creatus *dividendis agris* ***), concitato in arma populo, oppressus est. Flor. 3, 14. Galli transalpini, transgressi in Venetiam, haud procul inde, ubi nunc Aquileia est, *locum oppido condendo* ceperunt. L. 39, 22. *Omnibus hibernis* Caesaris *obpugnandis* erat dictus *dies*, ne qua legio alterae †) legioni subsidio venire posset. Caes. 5, 27.

---

*) So Ecce *nos lavando* operam dederunt. Plaut. Poen. 1, 2, 13. *Ferendo* vix *erat ventrem*. O. Met. 9, 684. Eine ſehr ſeltene Conſtruction.

**) zur Königswahl. So comitia pontifici maximo creando sunt habita. L. 25, 5. tribunis consulari potestate creandis. L. 4, 6. cf. Drak. ad L. 2, 8, 3. Ferner: *Concilium legi perferendae* habere. L. 3, 16. Aber auch: *Comitia consulis subrogandi*. L. 3, 19, 2. cf. Drak. h. l. *Comitia ferendae legis*. L. 45, 35. Quae *aequandae libertatis essent*. L. 3, 31. cf. Garat. ad C. Verr. 2, 53, 132. pag. 504. sq. §. 102, Not. 2. und unten Not. 5, b.

***) So X vir stlitibus iudicandis. Grut. 465, 5. XV vir sacris faciundis. Ib. 463, 3. Triumviri agro dando. L. 3, 1. Quinqueviri legibus de consulari potestate scribendis. L. 3, 9. triumviri coloniae deducendae. L. 6, 21. dictatorem quaestionibus exercendis dici placuit. L. 9, 36.

†) cf. §. 38, 1. *)

*) Seltner ist bei Amtsnamen *ad*, z. B. Triumviri *ad coloniam* Ardeam *deducendam* creati. L. 4, 11. III viro *ad agr. dividend.* Grut. 463, 3. Der Ablativus z. B. A Quinctilio — IIII vir. *iure* dic(undo). Ib. 461. cf. Liv. 42, 28. Suet. Caes. 7. Nec *solvendo aere alieno* resp. esset. L. 31, 13. ist hier eigentlich alterthümliche Dativendung; vgl. §. 28, Anm. 2. Spätere aber nahmen dafür dennoch den Ablativ, wie: Is finis fuit *ulciscenda* Germanici *morte*. Tac. 3, 19. wogegen Livius sagt: Is finis Appio *alienae personae gerendae fuit*. L. 3, 36.

4. Als Accusativus steht nur bei den Präpositionen *ad, inter, ob*, seltner bei *ante, circa, in*

a. Das Gerundium.

Non solum *ad discendum* propensi sumus, verum etiam *ad docendum*. C. Fin. 3, 20. Breve tempus aetatis satis est longum *ad* bene honesteque *vivendum*. C. Sen. 19. In oratore animi atque ingenii celeres quidam motus esse debent, qui et *ad excogitandum* acuti, et ad *explicandum ornandum*que sint uberes. C. Or. 1, 25. Manus *ad dimicandum* expedita. N. 14, 6. Videmus in bestiis, suam cuique naturam esse *ad vivendum* *) ducem. C. Fin. 5, 15. Nulla res tantum *ad dicendum* proficit, quantum scriptio. C. Brut. 24. Palus Romanos *ad insequendum* tardabat. Caes. 7, 26. 67. Quum in mentem venit, ponor *ad scribendum*. C. Fam. 9, 15. Quod me esse *ad scribendum* **) vides, ex ipso Senatus consulto intelligere potes, aliam rem tum relatam. C. Att. 1, 19. Mores puerorum se *inter ludendum* simplicius detegunt. Q. 1, 3, 12. Virgo Vestalis Amata *inter capiendum* a Pontifice maximo appellatur. Gell. 1, 12. Flagitiosum est, eum, a quo pecuniam *ob absolvendum* acceperis, condemnare. C. Verr. 2, 32. Equi *ante domandum* ingentes tollunt animos. V. Georg. 3, 206. Non solum est oratoris docere, sed plus eloquentia *circa movendum* valet. Q. 4, 5, 6. Saepe dies sermone minor fuit: *in*que *loquendum* tarda per aestivos defuit hora dies. O. Pont. 2, 10, 37.

Ego nullo loco deero neque *ad consolandum*, neque *ad levandum fortunam tuam*. C. Fam. 5, 17. Communicatio consilii, tali tempore, quasi quaedam admonitio videtur esse

---

*) verschieden von ducem *vivendi;* ducem esse für ducere.

**) Existimabas, alicui Senatus consulto, quod contra dignitatem tuam fieret, scribendo Lamiam affuisse: qui omnino consulibus illis nunquam *fuit ad scribendum*. C. Fam. 12, 29. der nie bei einem Senatsbeschluß gewesen ist, um ihn mit zu überschreiben. Die Namen derjenigen Senatoren, die für einen Senatsbeschluß mit gestimmt hatten, wurden über die Urkunde desselben geschrieben.

officii, vel potius efflagitatio *ad coeundum societatem*, vel periculi, vel laboris. Ib. 5, 19. Edit. Lagun. Coniungo me cum homine, magis *ad vastandum Italiam*, quam ad vincendum parato. C. Att. 8, 16. Nulla res, quae *ad placandum* †) *deos* pertineret, praetermissa est. C. Cat. 3, 8. Nuntiatum est Caesari, Ariovistum cum suis omnibus copiis *ad occupandum Vesontionem*, quod est oppidum maximum Sequanorum, contendere. Caes. 1, 38. cf. C. 1, 34. T. Manlio adolescenti pietas honori fuit, et quum eo anno primum placuisset, tribunos militum ad legiones suffragio fieri, secundum in sex locis tenuit, nullis domi militiaeque *ad conciliandum* *) *gratiam* meritis. L. 7, 5. Gracchus duxit *ad depopulandum Celtiberiam* legiones. L. 40, 49. Claudius, illecebris Agrippinae pellectus, subornavit, proximo Senatu, qui censerent, cogendum se *ad ducendum eam uxorem*. Suet. Claud. 26.

b. Das Gerundivum, welches der Deutsche durch zu, um zu mit dem Infinitiv, auch oft durch ein Substantivum auf ung übersetzt.

Deus vult omnibus patere *ad se placandum* et *colendum* viam. C. Leg. 2, 10. Homo magna habet instrumenta *ad obtinendam adipiscendamque sapientiam*. Ib. 1, 22. Duae summae sunt in oratore *laudes*, una subtiliter disputandi, *ad docendum*; altera graviter agendi, *ad animos* audientium *permovendos*. C. Brut. 23. Parvos *ad capiendam fugam* naturae et virium infirmitas impedit. Caes. 7, 26. Natura animum hominis sensibus ornavit *ad res percipiendas* idoneis. C. Fin. 5, 21. E terrae cavernis ignem elicimus, rem *ad colendos agros* necessariam. C. N. D. 2, 60. Multitudo pecudum partim ad vescendum **), partim ad cultus agrorum, partim ad vehendum, partim *ad corpora vestienda* facta est. C. Tusc. 1, 28. Eadem precor a diis immortalibus *ob* L. Murenae *consulatum* una cum salute *obtinendum*. C. Mur. 1. cf. C. Tusc. 3, 13. extr.

5. Als *Ablativus instrumenti et causae* auf die Frage Wodurch? und bei den Präpositionen *a*, *de*, *ex*, *in*, *cum*, *pro* steht

---

†) nicht placandos, was die Götter anging, die versöhnt werden sollten; sondern was zur Versöhnung derselben gehörte.

*) Nicht *conciliandam*, zur Gunst, die erworben werden sollte, sondern zur Erwerbung derselben. Die Herausgeber haben mehrere Stellen der Art auf die Auctorität einiger Handschriften geändert, ohne die Gründe der bessern Lesart andrer zu berücksichtigen. Eben so muß C. Fam. 9, 16. ad istorum benevolentiam *conciliandam* et *colligendam* gelesen werden.

**) passive, um gegessen zu werden, zur Speise.

a. das Gerundium, welches der Deutsche hier meist durch Substantiva auf ung, oft auch dadurch daß, indem übersetzt.

Hominis mens *discendo* alitur et *cogitando*. C. Off. 1, 30. Socrates *percontando* atque *interrogando* elicere solebat eorum opiniones, quibuscum disserebat. C. Fin. 2, 1. *Vigilando*, *agendo*, bene *consulendo* prospere omnia cedunt. Sall. C. 52, 29. Lycurgi leges laboribus erudiunt iuventutem, *venando*, *currendo*, *esuriendo*, *sitiendo*, *algendo*, *aestuando*. C. Tusc. 2, 14. P. Scipio latine *loquendo* cuivis erat par, et omnes sale facetiisque facile superabat. C. Brut. 34. Animus defessus *audiendo* aut admiratione integratur, aut risu novatur. C. Inv. 1, 17. Aristotelem in philosophia non deterruit *a scribendo* amplitudo Platonis. C. Or. 2. Pisoni nullum tempus unquam vacabat aut *a scribendo*, aut *a cogitando*. C. Brut. 78. Discrepat *a timendo* confidere. C. Tusc. 3, 7. Iupiter, id est, iuvans pater, quem appellamus *a iuvando Iovem*, a maioribus nostris optimus maximus dicitur. C. N. D. 2, 25. Epicurus nihil *de dividendo* ac *partiendo* docet. C. Fin. 1, 7. Multa *de* bene beateque *vivendo* a Platone disputata sunt. Ib. 1, 2. Prudentia *ex providendo* est appellata. C. Leg. 1, 23. cf. C. N. D. 2, 28, 72. Qui ingenuis studiis atque artibus delectantur, nonne videmus eos cum maximis curis et laboribus compensare eam, quam *ex discendo* capiant, voluptatem? C. Fin. 5, 18. Virtutes cernuntur *in agendo*. C. Part. 23. Saepe plus *in metuendo* mali est, quam in ipso illo, quod timetur. C. Fam. 6, 4. Vitiosum est *in dividendo*, partem in genere numerare. C. Fin. 2, 9. Non potest severus esse *in iudicando*, qui alios in se severos esse iudices non vult. C. Manil. 13. Omnibus rebus is, qui princeps *in agendo* est, ornatissimus et paratissimus esse debet. C. Caecil. 15. Stoici prudentissimi *in disserendo* sunt. C. Brut. 31. cf. 17, 65. Omnibus in rebus temeritas *in assentiendo* errorque turpis est. C. Div. 1, 4. Lex est recta ratio *in iubendo* et *vetando*. C. Leg. 1, 12. Scribendi ratio coniuncta *cum loquendo* est. Q. 1, 5, 3. Heu senex, *vapulando*, hercle, ego abs te mercedem petam. Plaut. Aul. 3, 3, 8.

Dividendo copias *) periere duces nostri. L. 25, 38. Diu *circumsedendo Syracusas* Romani coelo aquisque adsuerant. L. 25, 26. Themistocles *maritimos praedones consectando* mare tutum reddidit. N. 2, 2. *Iniurias ferendo* maiorem laudem,

*) nicht durch die Truppen (dividendis copiis), sondern durch das Theilen derselben waren sie unglücklich.

quam *ulciscendo*, mereberis. C. Caecil. 18. Homines ad deos nulla re propius accedunt, quam *salutem* hominibus *dando*. C. Lig. 12. Servilius, consul, *medium se gerendo* nec plebis vitavit odium, nec apud Patres gratiam iniit. L. 2, 27. Ligures, montani, duri sunt atque agrestes; docuit ager ipse, *nihil ferendo*, nisi multa cultura et magno labore quaesitum. C. Agr. 2, 35. Illud verum est Catonis oraculum: *Nihil agendo* homines male facere discunt. Colum. 9, 9, 4. Non pudendo, sed non *faciendo id*, quod non decet, impudentiae nomen effugere debemus. C. Or. 1, 26. Dolorem fugientes multi in tormentis saepe mori maluerunt *falsum fatendo*, quam infitiando dolere. C. Part. 14. Pars honesti versatur *in tribuendo suum* *) cuique. C. Off. 2, 5. *Parva* non *contemnendo* maiores nostri maximam hanc rem fecerunt. L. 6, 41. Invidiae verbum ductum est *a* nimis *intuendo fortunam* alterius. C. Tusc. 3, 9. Legem doctissimi viri Graeco putant nomine *a suum* cuique *tribuendo* appellatam. C. Leg. 1, 6. Qua voce mihi *in commemorando* eorum, qui de me optime sunt, meriti, *beneficia* esse utendum putabam, ea nunc uti cogor in eorum periculis depellendis. C. Sext. 1.

b. Das Gerundivum.

Omnis loquendi elegantia augetur *legendis oratoribus* et *poetis*. C. Or. 3, 10. Exercenda est memoria *ediscendis* ad verbum quam *plurimis* et Ciceronis *scriptis* et aliorum. C. Or. 1, 34. Navale bellum *tempestatibus captandis* **) et *observando tempore* anni geritur. L. 5, 6. Quae virtus *moderandis cupiditatibus, regendis*que animi *motibus* †) laudatur, ei temperantiae nomen est. C. Part. 22. Hannibal, ingressus Capuam, *visenda urbe* magnam diei partem consumsit. L. 23, 7. *Sepulcris legendis* redeo in memoriam mortuorum. C. Sen. 7. Ferocior est dolor *libertate sua vindicanda*, quam cupiditas *iniusta dominatione* ††). L. 3, 39. Illi, quorum studia vitaque omnis in rerum cognitione versata est, tamen *ab augendis* hominum *utilitatibus* et *commodis* non recesserunt. C. Off. 1, 44. *Ab oppugnanda Neapoli* Hannibalem absterruere conspecta moenia. L. 23, 1. Multa sunt dicta ab antiquis *de con-*

**) wie C. Brut. 21, 85. dafür auch Iustitia cernitur in *suo* cuique tribuendo. C. Fin. 5, 23. was wohl bei einem Pronomen gestattet war, aber nicht bei einem andern Adiectivo neutr. gen.

***) dadurch, daß oder wenn man günstige Witterung abpaßt.

†) wegen Mäßigung der Begierden und Beherrschung der Gemüthsbewegungen.

††) sc. *vindicanda*, wenn man seine Freiheit — wenn man ungerechte Alleinherrschaft retten will.

temnendis et *despiciendis rebus humanis.* C. Fin. 5, 25. *In voluptate spernenda* et *repudianda* virtus vel maxime cernitur. C. Leg. 1, 20. Brutus in *liberanda patria* est interfectus. C. Sen. 20. *In officio colendo* sita vitae est honestas, et *in negligendo* turpitudo. C. Off. 1, 2. Zeuxis *muliebri in corpore pingendo* plurimum aliis praestabat. C. Inv. 2, 1. *Plerisque in rebus gerendis* tarditas et procrastinatio odiosa est. C. Phil. 6, 3. Multi *in amicis parandis* adhibent curam, *in amicis eligendis* negligentes sunt. C. Lael. 17.

Not. 1. In der ältern Latinität war das Gerundium ein immobiler Redetheil §. 62, 8. und so kommt es noch bisweilen im goldnen Zeitalter, selbst bei Cicero im Nominativ, Accusativ (s. oben 4, a.) und Genitiv statt des Gerundivi vor.

a. Mihi hac noctu *agitandum est vigilias.* Plaut. Trin. 4, 1, 27. *Optandum uxorem*, quae non vereatur viri. Afran. ap. Non. 9, 3. Subulo dictus, quod ita dicunt tibicines Tusci; quocirca *radices* eius in Etruria, non Latio *quaerendum.* Varr. L. L. 6, 3. *Canes* potius *paucos et acres habendum*, quam *multos.* Varr. R. R. 1, 21. cf. 1, 32, 2. 2, 7, 11. 12. 3, 10, 3. *Aeternas* quoniam *poenas* in morte *timendum.* Lucret. 1, 112. cf. 2, 492. 3, 626. *Multa*que nobis *clarandum est*, plane si res exponere avemus. Id. 4, 779. cf. 1, 139. 382. Volumus, nisi molestum est, Cato, tanquam aliquam viam longam confeceris, *quam* nobis quoque *ingrediendum sit*, istuc, quo pervenisti, videre, quale sit. C. Sen. 2. *Notandum* putavi *libidinem.* Ibid. 12, 42. Mss. *Istos* magis *audiendum*, quam *auscultandum* censeo. C. Div. 1, 57. Catoni moriendum potius, quam tyranni *vultum aspiciendum fuit.* C. Off. 1, 31. *Obliviscendum* vobis putatis matrum in liberos *scelera?* C. Scaur. 13. cf. Beier h. l. und in Mss. z. B. *noctem exspectandum.* C. Mil. 19. extr. *ad aedificandum rem publicam.* C. Fam. 9, 2. extr. *ad illustrandum nobilitatem.* C. Brut. 16, 62. Caesar statuit *exspectandum classem.* Caes. 3, 14. Mss. Gottorp. et Edit. Frf. 1575. Marcius experienda omnia ad ultimum, nec *praetermittendum spem ullam* censuit. L. 42, 43. cf. Drak. ad L. 2, 2, 5. ad Sil. 15, 105.

b. *Nominandi istorum* tibi erit magis, quam *edundi copia.* Plaut. Capt. 4, 2, 72. Date crescendi copiam, *novarum* (fabularum) qui *spectandi* faciunt *copiam.* T. Heaut. pr. 29. *Eius videndi cupidus.* T. Hec. 3, 3, 12. sc. uxoris. *Poenarum solvendi tempus.* Lucret. 5, 1224. Aliquod fuit *principium generandi animalium.* Varr. R. R. 2, 1, 3. *Reliquorum siderum* quae *causa collocandi* fuerit, in sermonem alium differendum est. C. Univ. 9. Facere omnia aut voluptatis *causa*, aut *eorum*, quae secundum naturam sunt, *adipiscendi.* C. Fin. 5, 7, 19. *Omnium rerum* una est *definitio comprehendendi.* C. Acad. 2, 41. fin. Ex magna copia nobis fuit *exemplorum eligendi potestas.* C. Inv. 2, 2, 5. Hominibus ne *reiiciundi* quidem amplius, quam *trium iudicum*, leges Corneliae faciunt *potestatem.* C. Verr. 2 31. *Earum rerum* nullam sibi iste neque *infitiandi rationem*, neque *defendendi facultatem* reliquit. Ib. 4, 47. Agitur, utrum M. Antonio *facultas* detur opprimendae rei publicae, diripiendae urbis, *agrorum* suis latronibus *condonandi*, populum Romanum servi-

tute opprimendi; an horum ei facere nihil liceat. C. Phil. 5, 3. Cave putes, quicquam esse minoris his consulibus. *quorum* ego *spe audiendi*, et cognoscendi nostri apparatus Capuam veni. C. Att. 7, 20. Ephebis permissa iocandi *licentia diripiendi*que *pomorum* et *opsoniorum*. Suet. Aug. 98. Elegantia orationis Sallustii *verborum*que *fingendi et novandi studium* cum multa prorsus invidia fuit. Gell. 4, 15. Fecisse videtur librum Aelius sui magis admonendi, quam *aliorum docendi gratia*. Ib. 16, 8. Anders verhält es sich mit den §. 157, 2. angegebenen Constructionen.

Not. 2. Die Formeln *faciendum est ut*, *non committendum est ut* werden umschreibend mit einer gewissen Urbanität statt des Gerundii des folgenden Verbi gebraucht, und eben so *faciendum putavi*, *existimavi*, *censui* statt feci.

Si de sacrorum alienatione *dicendum putasti*, *faciendum tibi est*, ut, magistratibus lege constitutis, de potestate, tum de iure disputes. C. Leg. 3, 20. statt dixisti — disputa. *Faciendum mihi putavi*, *ut* tuis literis brevi responderem. C. Fam. 3, 8. Sic *est faciendum*, ut contra universam naturam nihil contendamus. C. Off. 1, 31. Hoc loco *faciendum mihi est*, ut vobis breviter illa crimina exponam. C. Cluent. 4. *Visum est faciendum*, quoquo modo res se haberet, vos certiores facere. C. Fam. 4, 12. Nunquam omnino periculi fuga *committendum est*, ut imbelles timidique videamur. C. Off. 1, 24. Caesar *committendum non putabat*, ut, pulsis hostibus, dici posset, eos ab se per fidem in colloquio circumventos. Caes. 1, 46.

Not. 3. In passiver Bedeutung kommt das Gerundium seltner vor und mehr alterthümlich.

Haec frequentia totius Italiae Romam convenit uno tempore undique comitiorum, ludorum, *censendi*que causa. C. Verr. A. 1, 18. um sich schätzen zu lassen, cf. Runk. ad Vell. 2, 15, 1. Doleo, tantam Stoicos nostros Epicureis *irridendi sui* facultatem dedisse. C. Div. 2, 17. Omnis res eandem habet naturam *ambigendi*, de qua quaeri et disceptari potest. C. Or. 3, 29. *Ignoscendi* venia petenda est. C. Part. 37. Hostis Antonius iudicatus Italia cesserat: spes *restituendi* nulla erat. N. 25, 9. Claudius Arpocrae lectica per urbem *vehendi* ius tribuit, Suet. Claud. 28. wie *ad gestandum*. Suet. Galb. 8. cf. Oudend. h. l. — Charta emporetica inutilis est *scribendo*. P. 13, 12. Aqua bituminata aut nitrosa utilis est *bibendo*. P. 31, 6. Rubens ferrum non est habile *tundendo*. P. 34, 15. — Nunc ades ad *imperandum* vel ad parendum potius: sic enim antiqui loquebantur. C. Fam. 9, 25. um dir befehlen zu lassen, cf. Ern. ad Tac. H. 1, 52. S. oben 4, b. das vorletzte Beispiel.

Not. 4. Das Gerundium, welches Etwas erst geschehen sollendes bedeutet, unterscheidet sich hierdurch von dem Verbalsubstantivum auf *—tio*, welches die Ausübung der Handlung bezeichnet.

Ista *dicendi* laude delector. C. Brut. 6. Id in quarto loco *quaerendi* posueramus. C. Or. 2, 58. *Ad perorandum* spectare videtur sermo tuus. C. Brut. 85.

Not. 5. Derselbe Gebrauch, der bei Substantivis im Genitivo Obiecti Statt findet §. 106. ist auch bei dem Genitivo Gerundii üblich. Es bedeutet nämlich

a. active einen Zustand, an oder bei welchem das in dem regierenden Substantivo Genannte wahrgenommen wird.

Ipsum bonum, quod in eo positum est, ut naturae consentiat, *crescendi accessionem* nullam habet. C. Fin. 3, 14. Orator amplus, copiosus, gravis est, cuius *ornatum dicendi* et copiam admiratae gentes, eloquentiam in civitatibus plurimum valere passae sunt. C. Or. 28. Consuetudo exercitatioque et *intelligendi prudentiam* acuit, et *eloquendi celeritatem* incitat. C. Or. 1, 20. Lex est recta *ratio imperandi* atque *prohibendi*. C. Leg. 1, 15. *Defendendi* facilis est *cautio*. C. Flacc. 13.

b. passive Etwas beabsichtigtes, eine Bestimmung.

Qui ad naturae suae non vitiosae genus *consilium vivendi* omne contulerit, is constantiam teneat. C. Off. 1, 33. *Commorandi* natura *deversorium* nobis, non *habitandi locum* dedit. C. Sen. 23. Multa non habent insignem et propriam *percipiendi notam* †). C. Acad. 2, 31. De Simonide cum quaesivisset tyrannus Hiero, quid aut quale esset deus, *deliberandi* ††) sibi unum *diem* postulavit. C. N. D. 1, 22. Primores civitatis cernebant in omnibus vicis sacellisque insolita *piacula pacis* deum *exposcendae*. L. 4, 30. Placuit *averruncandae* deum *irae victimas* caedi. L. 8, 6. Hierher gehört auch der Genitivus Gerundivi bei *esse*. §. 102, Not. 2. In libris quibusdam repertis quum praetor animadvertisset pleraque *dissolvendarum religionum esse*, in conspectu populi cremati sunt. L. 40, 29.

Not. 6. Das Gerundium läßt sich auch als Apposition brauchen. §. 96, 4, e.

Fabius consul, non *immemor eius*, quod initio consulatus imbiberat, *reconciliandi* animos plebis, saucios milites curandos dividit Patribus. L. 2, 47.

Not. 7. Der Begriff, von welchem der Genitivus des Gerundii abhängt, kann aber auch in einem nebenstehenden Adjectivo, Participio oder Verbo so deutlich bezeichnet, oder so allgemein genommen seyn, daß eine ausdrückliche Angabe desselben überflüssig wird, wie bei *esse*, §. 102. Not. 2. Eben so werden auch Substantiva im Genit. Subiecti und Obiecti gebraucht, vgl. §. 106. Not. 3. *) Diese Constructionen sind bei den Geschichtschreibern, wie Sallustius, Tacitus, und bei Spätern sehr gewöhnlich. Hierher gehörige Stellen haben gesammelt Oudend. ad Caes. 4, 1. Cort. ad Sall. C. 6, 7. J. 88, 4. Davis. ad C. N. D. 1, 21. Torren. ad Val. Max. 3, 7. ext. 1. p. 295. Arntzen. ad Aur. Vict. V. Ill. 2.

Omisso Patara amplius *tentandi* †††), Rhodii domum dimissi sunt. L. 37, 16. Patavii *secretum componendae seditionis* quaesitum. Tac. H. 2, 100. Vologesi *vetus* et penitus *infixum* erat,

---

†) ein eigenthümliches Merkmal, an welchem sie wahrgenommen werden können.

††) So *diem inquirendi*. C. Verr. A. 1, 2, 6. Si arborum *trunci sive naves deiiciendi operis* essent a barbaris missae. Caes. 4, 17. extr. siehe die folgende Not. 7.

†††) Wohl die einzige Stelle dieser Art bei Livius, aber durch alle Handschriften und ältesten Editionen gesichert; *tentandi* sc. *conatu*, welches sich aus omisso leicht ergibt. Neuere lesen dafür Omissa Patara amplius tentandi spe.

arma Romana *vitandi* *). Tac. 15, 5. *Decernatur* et *maneat* provincialibus potentiam suam tali modo *ostentandi*. Ib. 15, 21. Plancinam Augusta *monuit* muliebri aemulatione Agrippinam *insectandi* **). Ib. 1, 43.

Vereor coram in os te laudare amplius, ne id *assentandi* magis, quam quo habeam gratum, facere existimes. T. Ad. 2, 4, 6. E seditiosis unum vinciri iubet Hordeonius, magis *usurpandi iuris*, quam quia unius culpa foret. Tac. H. 4, 25. Spectatus est Sacrovir intecto capite, pugnam pro Romanis ciens, *ostentandae*, ut ferebat, *virtutis*. Tac. 3, 41. Opus erat Cinnae partibus auctoritate, gratia: *cuius augendae* C. Marium cum filio de exsilio revocavit, quique cum iis pulsi erant. Vellei. 2, 20.

Not. 8. Von dem Gerundio in *—di* unterscheidet sich das in *—dum* mit *ad* dadurch, daß es deutlicher die Bestimmung eines Gegenstandes zu Etwas ausdrückt, daher es gewöhnlich dem ganzen Prädicat angehört, aber auch bei einzelnen Substantiven vorkommt.

Tibi si in praesentia satisfacere non potuero, tamen multae mihi *ad satisfaciendum* reliquo tempore facultates dabuntur. C. Cluent. 4, cf. C. Verr. 2, 27. extr. C. Font. 6, 12. Att. 6, 2. pag. 699. Rep. 1, 1. Fam. 15, 13, 3. Caes. 1, 38. Scias et in afflicta republica esse occasionem sapienti viro *ad se proferendum*. S. Tranq. 3. cf. C. Manil. 2, 4. det ansas *ad reprehendendum*. C. Lael. 16, 59. Spatium sumamus *ad cogitandum*. C. Fin. 4, 1, 1. cf. C. Verr. A. 1, 18, 56. Caes. 1, 7, extr. L. 2, 4, 3. Neque Pompeius moram ullam *ad insequendum* intulit. Caes. C. 3, 75. Voluntatem habent *ad hunc opprimendum*. C. Font. 14. Ne haec quidem satis vehemens causa *ad obiurgandum*. T. Andr. 1, 1, 123. Tantam in illis animalibus *ad venandum* cupiditatem ingenerasse naturam. Curt. 9, 1, 33. Non senatui libertas *ad poenitendum* erat. Tac. 3, 51. Est etiam deformitatis, et corporis vitiorum satis bella materies *ad iocandum*. C. Or. 2, 59. Tibi argumentum *ad scribendum* fortasse deest. C. Fam. 9, 7. Ne militibus quidem, ut defessis, studium *ad pugnandum*, virtusque deerat. Caes. C. 2, 41.

b. Supinum.

Das Supinum bezeichnet das gedachte Vollendetseyn eines 170
Zustandes und wird in der Form eines Substantivs vierter Declination nur als Accusativus *active*, und als Ablativus meist *passive* gebraucht, nimmt aber weder ein Adjectivum noch ein Adverbium an. Ueberhaupt ist sein Gebrauch nicht sehr häufig.

1. Das Supinum auf *um* steht nur bei Verbis, die eine Absicht andeuten; daher am häufigsten bei Verbis der Bewegung an einen Ort hin, wie gehen, kommen, schicken, wie im Deutschen: Er geht betteln. Es nimmt den Casus seines Verbi zu sich und wird gewöhnlich durch um zu mit dem Infinitiv, auch durch ein Substantiv übersetzt.

---

*) sc. *studium*, oder ein ähnlicher Begriff, den man sich bei vetus und insixum denken mag.

**) wie temporis ac necessitatis monet. Tac. 1, 67.

Coriolanus in Volscos *exsulatum abiit* *). L. 2, 35. Galli gallinacei cum sole *eunt cubitum* **). P. 10, 21. Themistocles Argos *habitatum concessit.* N. 2, 1. Eumĕnes Antigonum in Mediam *hiematum* coegit *redire;* ipse in finitima regione Persidis *hiematum* copias *divisit.* N. 18, 8. Bello Helvetiorum perfecto, totius fere Galliae legati ad Caesarem *gratulatum convenerunt.* Caes. 1, 30. Lacedaemonii Agesilaum *bellatum miserunt* in Asiam. N. 9, 2. Athenienses *miserunt* Delphos *consultum,* quidnam facerent de rebus suis. N. 2, 2. Fabius pictor Delphos ad oraculum *missus est sciscitatum,* quibus precibus suppliciisque deos possent placare. L. 22, 57. Porsena *praedatum* ***) milites trans Tiberim aliis atque aliis locis *traiecit.* L. 2, 11. Stultitia est, *venatum ducere* invitas canes. Plaut. Stich. 1, 2, 82. Memoriae proditum est, cum Athenis, ludis, quidam in theatrum grandis natu venisset, Lacedaemonios consurrexisse omnes, et senem illum *sessum* †) *recepisse.* C. Sen. 18. Nulli negare soleo, si quis *esum* me *vocat.* Plaut. Stich. 1, 3, 28. Augustus filiam Iuliam primum Marcello, Octaviae, sororis suae, filio; deinde, ut is obiit, Marco Agrippae *nuptum dedit.* Suet. Aug. 63. Dumnŏrix propinquas suas *nuptum* in alias civitates *collocavit.* Caes. 1, 18. *Coctum* ego, non *vapulatum* ††) *conductus fui.* Plaut. Aul. 3, 3, 9. *Spectatum admissi* risum teneatis amici. H. Art. P. 5.

Non ego *Graiis servitum matribus ibo.* V. Aen. 2, 786. Philippus Aegis a Pausania, quum *spectatum ludos iret,* iuxta theatrum occisus est. N. 21, 2. Divitiacus Romam ad senatum *venit, auxilium postulatum.* Caes. 1, 31. In castra Aequorum legati ab Roma *venerunt questum iniurias* et ex foedere *res repetitum.* L. 3, 25. cf. 21, 41, 13. Perdiccas *Aegyptum oppugnatum* adversus Ptolemaeum *erat profectus.* N. 18, 3. cf. Sall. I. 103, 1. Veientes, *pacem petitum,* oratores Romam *mittunt.* L. 1, 15. Hannibal invictus *patriam defensum revocatus est.* N. 23, 6. Ad Cn. Pompeium multi

*) ins Exil.
**) zu Bette.
***) auf Beute.
†) um sich zu setzen. *Sessum* ire. C. Or. 3, 5, 17. N. D. 3, 30. pr. *sessum* ducere. Plaut. Poen. Prol. 20. C. Fam. 10, 32, 4. *sessum* incedere. Plaut. Poen. Prol. 10.
††) um mich schlagen zu lassen; vgl. §. 56. Not. 3. Als eigentliches Passivum kommt dieses Supinum nur in der alten Gesetzformel vor: Mulier, quae *usurpatum isset* und Martial. 11, 8, 13. In beiden ist jedoch Selbstthätigkeit nicht ausgeschlossen.

mortales *oratum* *) in Albanum *obsecratumque venerunt*, ne meas fortunas desereret. C. Pis. 31.

2. Das Supinum auf *u*, im Deutschen durch zu mit dem Infinitiv ausgedrückt, steht als Ablativus Modi

a. bei *fas*, *nefas*, *opus*, §. 142, 2. Not. 2, c.

Humanus animus cum alio nullo, nisi cum ipso deo, si hoc *fas* est *dictu*, comparari potest. C. Tusc. 5, 13. Videtis, *nefas* esse *dictu*, miseram fuisse Maximi senectutem. C. Sen. 5. Ita *dictu opus* est, si me vis salvum esse. T. Heaut. 5, 1, 68.

b. bei den Adiectivis, die eine Beschaffenheit, Fähigkeit, Tauglichkeit, oder eine Art und Weise andeuten, als: *bonus*, *parvus*, *magnus*, *dulcis*, *gravis*, *levis*, *fidus*, *durus*, *deformis*, *speciosus*; *dignus*, *indignus*, *proclivis*, und bei denen auf *ilis*, wie *facilis*; *rarus*, *necessarius*, *vehemens* etc.

Quod *optimum factu* videbitur, facies. C. Att. 7, 22. Sapiens *vitatu*, quidque *petitu* sit *melius*, causas reddet tibi. H. Sat. 1, 4, 115. Libertatis restitutae *dulce auditu* nomen mutavit Syracusanorum animos. L. 24, 21. In consilio capiendo *honestumne factu* sit, an *turpe*, dubitant. C. Off. 1, 3. *Turpe* quidem *dictu*, sed (si modo vera fatemur) vulgus amicitias utilitate probat. O. Pont. 2, 3, 7. Quid est tam *iucundum cognitu* atque *auditu*, quam sapientibus sententiis gravibusque verbis ornata oratio? C. Or. 1, 8. cf. 2, 84, 343. Palpebrae sunt tegmenta oculorum, *mollissimae tactu*, ne laederent aciem. C. N. D. 2, 57. Hernici nihil usquam *dictu dignum* ausi sunt. L. 9, 43. *Dictu* est *proclive*, homines in beneficiis collocandis mores hominum, non fortunam sequi. C. Off. 2, 20. Graves videntur calamitatum societates, ad quas non est *facile inventu*, qui descendat. C. Lael. 17. *Difficile dictu* est, quanto opere conciliet animos comitas affabilitasque sermonis. C. Off. 2, 14. cf. C. Fin. 4, 19, 52. Tusc. 5, 1, 1. Uva primo est *peracerba gustatu*. C. Sen. 15. *Foedum inceptu*, *foedum exitu* vites. L. Praef. Non *speciosa dictu*, sed *usu necessaria* in rebus adversis sequenda sunt. Curt. 5, 1, 8.

c. bei einigen Verbis, selten.

Galli et Germani, et (*pudet dictu* **)) Britannorum plerique diutius hostes, quam servi sunt. Tac. Agr. 31. Verba *dictu fastidienda sunt*. Val. Max. 9, 13, 2. Villicus primus

---

*) sc. *eum*, welches wegen der Nähe des Hauptworts Pompeium wegfiel; wie: Tuus vir me oravit, ut eam istuc ad *te adiutum* mitterem. Plaut. Cas. 3, 2, 13. cf. Hirt. B. Alex. 67.

**) So: Neque mei, neque tui *puditum est factis*, quae facis. Plaut. Bacch. 3, 1, 12.

cubitu surgat, postremus cubitum eat. Cato R. R. 5. Prius iam convivae ambulant ante ostium, quam ego *obsonatu redeo* *). Plaut. Menaech. 2, 2, 5.

Not. 1. *Ire* mit dem Supino in *um* bedeutet: damit umgehen, wollen; kommt aber, als veraltet, bei Cicero nicht vor.

Cur te *is perditum* **)? T. Andr. 1, 1, 107. Fuere cives, qui seque remque publicam *perditum irent*. Sall. C. 36. Consuli Laevino Capuam praetereunti circumfusa multitudo Campanorum est obsecrantium, ut sibi Romam ad senatum ire liceret, oratum, ne se ad ultimum *perditum irent*. L. 26, 27. Tarquinius orabat maxime Veientes, ferrent opem; suas quoque veteres iniurias *ultum irent* ***). L. 2, 6. Othonem ac Vitellium scelestis armis res Romanas *raptum ire* †), vulgatum est. Tac. H. 2, 6.

Auch mit einem Verbo passivo verbunden, behält dieses Supinum active Bedeutung, z. B. Contumelia mihi per huiusce petulantiam *factum itur* ††). Cato ap. Gell. 10, 14. Daher der Inf. Fut. Passivi, wie: Reus parricidii *damnatum iri* videbatur. Q. 9, 2, 38. cf. §. 53. Not.

Not. 2. Das manchen Verbis fehlende Supinum können folgende, dem Sinn nach nicht sehr verschiedene †††) Constructionen ersetzen, in manchen Fällen wohl auch mit ihm wechseln. So kann z. B. statt *eo spectatum* stehen:

a. *ad spectandum:* Ii, qui *ad spectandum* convenerant, in studia diducti sunt. Tac. H. 2, 68. Utrimque legati *ad res repetendas* missi. — Albanorum legati purgando terunt tempus: se invitos quidquam, quod minus placeat Tullo, dicturos; sed imperio subigi: *res repetitum* se venisse. L. 1, 22.

b. *spectandi causa:* Caesar *pabulandi causa* tres legiones atque omnem equitatum misit. Caes. 5, 17. His pontibus *pabulatum* mittebat. Caes. C. 1, 40. *Aquandi causa* nemo egreditur. Ib. 1, 81. Multitudo *aquatum* unum in locum conveniebat. Caes. 8, 40.

c. *spectaturus:* Maroboduus misit legatos ad Tiberium *oraturos* auxilia. Tac. 2, 46. cf. Tac. H. 4, 36. extr. *allaturos*, ib. 3, 20.

---

*) Statt des Supini in dieser Verbindung sind die Verbalia in *io* weit gewöhnlicher, und, gehört ein Casus dazu, nothwendig, z. B. Gregarius miles *a frumentatione rediens*, abiecto onere caput Galbae amputavit. Suet. Galb. 20. Iam Aetoli *a populatione Acarnaniae* Stratum *redierant*. L. 38, 5.

**) warum willst du dich unglücklich machen? Eine alterthümliche Formel.

***) sie sollten rächen. Dieses ire fehlt in der Stelle: Neque ego vos *ultum* iniurias hortor. Sall. Hist. 3. in fragm. ap. Cort. p. 973.

†) daß sie an sich reißen wollten. cf. Tac. 4, 1.

††) statt: eunt contumeliam mihi factum.

†††) Supina longe maiore (quam Participia) affectu notant: nam *Eo ad pugnandum* futurum significavit; *Eo pugnatum* ita posuit Futurum, ut iam absolutum sit. Ita est, quomodo apud Homerum: *τὸ δὲ τετελεσμένον ἔστω*. Scaliger de Causis L. L. p. 375.

fin. nur bei Livius und Spätern. Miserant Hyrcani ad principem Romanum, societatem *oratum*. Ib. 14, 25. Auch: Cum Karthaginiensium legatis Romae foedus ictum, quum amicitiam ac societatem *petentes* venissent. L. 7, 27. cf. 30, 38, 3. Canes alium *rogantes* regem misere ad Iovem. Phaedr. 1, 2, 21. wofür Bentley rogatum lieſt. Veniam *ostentantes*. Tac. H. 4, 59. extr. ebenfalls nur bei Spätern.

d. *ut spectem*: Missa est ancilla illico obstetricem *arcessitum*, et puerum *ut adferret* simul. T. Andr. 3, 2, 35.

e. *spectare*, griechiſch und ſelten: Legati, ad res repetendas in Macedoniam, renuntiandamque amicitiam regi missi, redierunt: Regem accensum ira inclementer esse locutum, quod alii super alios legati venirent *speculari* dicta factaque sua. L. 42, 25. cf. V. Aen. 1, 527. Vultisne eamus *visere*? T. Phorm. 1, 2, 52.

Not. 3. Eben ſo ſtehen ſtatt des Supini in *u*, beſonders bei facilis, difficilis, folgende Conſtructionen:

a. *optimum factum* ſtatt factu bei Salluſtius.

Catilina *optumum factum* ratus, in tali re fortunam belli tentare, statuit cum Antonio confligere. Sall. C. 57.

b. Der Infinitivus Praes. bei *facile est*, *difficile est*, *grave est*, etc. §. 168, 2.

Facile est vincere non repugnantes. C. Tusc. 1, 1. Tanta in Attico erat humanitas, ut *iudicare difficile sit*, cui aetati fuerit aptissimus. N. 25, 16. Scribonianus, ne paratis quidem *corrumpi facilis*. Tac. H. 4, 39. Quod *facere turpe* non *est*, modo occulte, id *dicere obscoenum est*. C. Off. 1, 35.

c. Das Gerundium mit *ad*.

Epicurus eo utebatur cibo, qui et suavissimus esset, et idem *facillimus ad concoquendum*. C. Fin. 2, 20. Oratorem puto esse eum, qui verbis *ad audiendum iucundis* et sententiis ad probandum accommodatis uti possit. C. Or. 1, 49.

d. Das Participium Praesentis Activi.

Decemviri *colloquentibus* erant *difficiles* *). L. 3, 36.

e. Das Passivum, wobei das Adjectivum in ein Adverbium übergeht.

Non *facile diiudicatur* amor verus et fictus. C. Fam. 9, 16. Ex loti semine fiunt panes in Aegypto a pastoribus. Negatur quicquam illo pane salubrius esse, aut levius, dum caleat: refrigeratus *difficilius concoquitur*. P. 22, 21.

f. Auch läßt ſich das Supinum in ein Substantivum verbale umändern, welches auf verſchiedne Weiſe, je nachdem das Adjectivum es geſtattet, verbunden werden kann.

Arbutus fructum fert *difficilem concoctioni*. P. 23, 8. Quanta Macedonia esset, quam *divisui facilis*, Macedones quoque ignorabant. L. 45, 30. In insulis Fortunatis arbores sunt similes ferulae, ex quibus aqua exprimitur *potui iucunda* **). P. 6, 32.

*) waren nicht leicht zu ſprechen.

**) Dagegen: aquae *potu suavissimae*. Plin. 19, 11. Castorea *utilissima potu*. Id. 32, 8, 29.

Iustae causae *facilis* est *defensio*. C. Or. 1, 56. Virtutum ac vitiorum *facilis* est *distinctio*. C. Fin. 1, 10. *Difficilis* est animi, quid aut qualis sit, *intelligentia* *). C. Tusc. 1, 22. Partes corporis humani nec auctoritatem cum animi partibus comparandam, et *cognitionem habent faciliorem* **). C. Fin. 5, 12. Natura deorum est obscura et *difficiles explicatus habet*. C. N. D. 3, 39. Decemviri erant *rari aditus* ***). L. 3, 36. Praetor in oppidum Haluntium accedere noluit, quod erat *difficili ascensu* atque *arduo*. C. Verr. 4, 23. Erat inter Labienum atque hostem *difficili transitu* flumen, ripisque praeruptis. Caes. 6, 7. Quod in rebus honestis et *cognitione dignis* operae curaeque ponetur, id iure laudabitur. C. Off. 1, 6.

Not. 4. Keine Supina ſind die ähnlichen Ablative, die auf die Frage Wodurch? ſtehen, wie iussu, scitu, consultu, reditu, z. B. *Consultu* collegae victoria parta est. L. 3, 62. Unus ex decem *reditu* in castra liberatum se esse iureiurando interpretabatur. C. Off. 3, 32.

E. Participia.

171 Das Participium iſt das Adjectivum des Verbi §. 49, 5. oder dasjenige, was vom Verbo nach Wegnahme der Behauptung übrig bleibt †). So iſt z. B. der Satz: Hostes sunt profligati, ohne Behauptung: Hostes *profligati* die geſchlagenen Feinde. Da es

A. 1. als Theil des Verbi mit dieſem Genus, Tempus und Rection gemein hat, ſo ſind folgende erforderlich:

a. ein Participium *Praesentis Activi*: legens leſend, ein Leſender.

b. ein Partic. *Praeteriti Activi*. Dieſes haben nur Deponentia und Neutro-Passiva, z. B. locutus einer der geredet hat; gavisus der ſich gefreuet hat. Läßt ſich nun ein Verbum activum nicht mit einem Deponens vertauſchen, z. B. *usus* für qui adhibuit; *consecutus*, *adeptus* für qui acquisivit, ſo wird dafür das *Partic. Praeteriti Passivi* genommen, z. B. Quota quaeque res evenit, *praedicta ab haruspicibus?* C. Div. 2, 24. ſtatt quam praedixerunt haruspices. Quid est tam inhumanum, quam eloquentiam, a natura ad salutem hominum et ad conservationem *datam*, ad bonorum pestem perniciemque convertere? C. Off. 2, 14. i. e. quam natura dedit. Iulius decemvir decessit iure suo, ut *demtum* de vi magistratus populi libertati adiiceret. L. 3, 33. ſt. quod demerat; bisweilen auch das

---

*) ſt. difficile est intellectu, quid aut qualis sit animus.

**) ſt. cognitu sunt faciliores, cf. C. Or. 2, 27, 120.

***) waren ſelten zu ſprechen.

†) Participium est pars orationis, quae pro Verbo accipitur, ex quo et derivatur naturaliter, genus et casum habens ad similitudinem nominis, et accidentia verbo *absque discretione personarum et modorum*. Prisc. XI, 2, 8.

Part. Praesentis, wie: Ostendi *adveniens*, quicum volebam atque ut volebam filiam collocatam. T. Phorm. 5, 1, 31. ſtatt quum advenissem. Marius duas Camertium cohortes, mira virtute vim Cimbrorum *sustinentes*, in ipsa acie civitate donavit. Val. Max. 5, 2, 8. i. e. quae sustinuerant (et adhuc sustinebant).

*) So werden auch die Participia: *solitus*, *ausus*, *fisus*, *ratus*, *veritus*, bei welchen das Partic. Praes. nicht gebräuchlich oder doch ſelten iſt, auch die andren Deponentia ſtatt des Partic. Praes. gebraucht, indem ſie einen bereits eingetretenen Zuſtand andeuten, der noch fortdauert.

Quinti progenies Arri, par nobile fratrum, luscinias *soliti* *) impenso prandere coemtas, quorsum abeant? H. Serm. 2, 3, 243. Sic armatus Horatius in Tiberim desiluit, multisque superincidentibus telis incolumis ad suos tranavit, rem *ausus* plus famae habituram ad posteros, quam fidei. L. 2, 10. Fateor, me quoque in adolescentia, *diffisum* ingenio meo, quaesisse adiumenta doctrinae. C. Mur. 30. Atticus posteaquam vidit, Cinnano tumultu civitatem esse perturbatam, idoneum tempus *ratus* studiis obsequendi suis, Athenas se contulit. N. 25, 2. Nulla res nos maioribus malis implicat, quam quod ad rumorem componimur, optima *rati* **) ea, quae magno assensu recepta sunt. S. Vit. B. 1. Caesar, quod oppidum Genăbum pons fluminis Ligĕris continebat, *veritus*, ne noctu ex oppido profugerent, duas legiones in armis excubare iubet. Caes. 7, 11. Divitiacus, Caesarem *complexus*, obsecrare coepit, ne quid gravius in fratrem statueret. Ib. 1, 20. cf. Tac. 1, 40. 6, 21. 46. 50. 16, 31. *amplexus*. Tac. 1, 39. 4, 42.

Verſchieden hiervon iſt der bei Dichtern und Spätern, z. B. Tacitus, übliche Gebrauch des Part. Praet. im Sinn des griechiſchen Aoriſtus, und ſtatt des Part. Futuri, wenn ein Zuſtand im Voraus als ſchon vollendet gedacht iſt.

Sacra refer Cereri, laetis *operatus* ***) in herbis. V. Georg. 1, 339. *Quaesitum* †) matri multis balatibus agnum Martius a stabulis rapuit lupus. V. Aen. 9, 565.

---

*) solens iſt überhaupt ſehr ſelten.

**) das Part. Praes. von reor kommt gar nicht vor.

***) opfernd, cf. Tac. 2, 14. 3, 43. So *locutus* ſt. loquens. H. Serm. 1, 6, 56. Tac. H. 2, 80. *secutus*. Tac. 1, 63. 4, 57. *aspernatus*. 2, 28. *praefatus*. 2, 48. *precatus*. 11, 35. G. 10. *interpretatus*. H. 5, 13. *populatus*. H. 5, 23. etc.

†) i. e. qui quaeritur. So *irretorto* oculo spectat. H. Carm. 2, 2, 23. *vectus* fahrend. V. Georg. 1, 206.

Tuque potens veri, Paean, nullumque futuri a superis celate diem, suprema ruentis imperii, *caesos*que duces, et funera regum, et tot in Hesperio *collapsas* 1) sanguine gentes cur aperire times? Lucan. 5, 199.

c. ein Partic. *Futuri Activi:* lecturus lesen wollend, einer der im Begriff ist zu lesen, jetzt oder später; daher auch: einer der lesen wird.

d. ein Part. *Praesentis Passivi.* Dieses fehlt, und wird

1. bald durch das Part. Praeteriti Passivi ersetzt, z. B.

Melior est certa pax, quam *sperata* *) victoria. L. 30, 30. Rustici, glebis subigendis *exercitati*, quo se conferant tempore belli, non habent. C. Agr. 2, 31. Placet Hector ille mihi Naevianus, qui non tantum laudari se laetatur, sed addit etiam, a *laudato* viro. C. Fam. 5, 12. cf. Tac. H. 1, 64. Servum quidam paterfamiliae sub furca *caesum* medio egerat circo. L. 2, 36. In Salentino lacus ad margines plenus neque *exhaustis* aquis minuitur, neque *infusis* **) augetur. P. 2, 108. cf. Heindorf ad Hor. Serm. 1, 2, 66.

2. bald durch das Part. Fut. Passivi, in so fern dieses einen jetzt Statt findenden Zustand bezeichnen kann, der erst noch sein Ende erreichen soll, cf. Drak. ad L. 1, 53, 3.

Superstitione *tollenda* ***) religio non tollitur. C. Div. 2, 72. Gloria Milonis quotidie augebatur *frangendis* furoribus Clodianis. C. Mil. 13. Gratiam nos inire a Caesare *defendenda* pace arbitrabamur. C. Fam. 4, 2. In Lucullo tanta prudentia fuit in *constituendis temperandis*que civitatibus, tanta aequitas, ut hodie stet Asia Luculli institutis *servandis* et quasi vestigiis *persequendis*. C. Acad. 2, 1. Marcellus castris *ponendis* incompositos ac dispersos nactus Siculos, quod peditum fuit, circumvenit. L. 24, 36. Galli inter *accipiendum* aurum caesi sunt. L. 9, 11. Servius Tullius per speciem alienae *fungendae* vicis suas opes firmavit. L. 1, 41. *Liberandarum* Thebarum propria laus est Pelopidae. N. 16, 4. De *inferenda* †) iniuria satis dictum est. C. Off. 1, 8. In ipso nomine legis *interpretando* inest vis et sententia iusti. C. Leg. 2, 5. Laus non erat minor ex *contemnenda*, quam est ex conservata provincia. C. Fam. 2, 12. Quod optanti divum promittere nemo

---

1) st. caedendos — collapsuras. Celate, cf. §. 98. Not. 1.
*) i. e. quae sperata est et adhuc speratur.
**) i. e. quae exhauriuntur — infunduntur.
***) dadurch, daß der Aberglaube entfernt wird, oder: durch Entfernung des Aberglaubens.
†) wie man Unrecht zufüge.

auderet, *volvenda* dies, en, attulit ultro. V. Aen. 9, 6. i. e. quae volvitur.

e. ein Partic. *Praeteriti Passivi:* lectus gelesen, einer der gelesen worden ist. Mehrere Deponentia haben auch ihr Partic. Praeteriti in passiver Bedeutung §. 57. Not. 1.; diese werden aber nur adiective gebraucht, mit Ausnahme weniger, z. B. Civitas, *adepta* libertate, brevi crevit. Sall. C. 7, 3. cf. Tac. 1, 7. *Partito* exercitu, T. Labienum cum legionibus tribus ad Oceanum versus proficisci iubet (Caesar). Caes. 6, 33. Utraque re satis *experta*, tum demum Consules redeunt in tribunal. L. 2, 29. Cuniculi famem Balearibus insulis, *populatis* messibus, afferentes. Plin. 8, 55.

f. ein Part. *Futuri Passivi.* Dieses Participium bezeichnet jedoch im Lateinischen nur einen Zustand, der bestimmt ist, zu seiner Vollendung gebracht zu werden, die Vollendung mag jetzt schon im Werke seyn, oder in ferner Zukunft bevorstehen, also: legendus einer der gelesen werden soll, muß; nicht, der gelesen werden wird, welches durch qui legetur ausgedrückt werden müßte. Dieses Participium hat auch bei Deponentibus und in *fruendus*, *fungendus*, *potiundus*, *vescendus*, *utendus*, *gloriandus*, *medendus* passive Bedeutung, weil ihre Verba ursprünglich Passiva oder doch Reciproca waren. §. 48. Not. 1. Daher kann in der Stelle: Quae ante conditam *condendam*ve urbem, poeticis magis decora fabulis, quam incorruptis rerum gestarum monumentis, traduntur, ea nec affirmare, nec refellere in animo est. L. Praefat. *condendam* nicht die frühere Zeit bedeuten, ehe noch Götter und Menschen den Bau Roms beschlossen hatten; sondern es ist die Zeit von dem gefaßten Entschluß zur Erbauung bis zur Vollendung derselben gemeint, wie schon die Stellung dieses Worts zeigt. *Conditam* hingegen bezeichnet jene frühere Zeit, ehe noch an Rom gedacht wurde, wie: Homerus fuit ante Romam *conditam*. C. Tusc. 1, 1. und wie post urbem *conditam* die Zeit andeutet, seitdem Roms Erbauung vollendet ist.

Beata vita *glorianda* est. C. Tusc. 5, 17. Titus Augustus *medendae* valetudini, *leniendis*que morbis nullam divinam humanamque opem non adhibuit. Suet. Tit. 8. Romulus augurato urbe *condenda* *) regnum adeptus est. L. 1, 18. Regulus, captus a Poenis, *de* captivis *commutandis* **) Romam missus est. C. Off. 1, 13. Inest in explicatione naturae insa-

*) dadurch, daß er unter Auctorität der Auspicien die Hauptstadt gründete.

**) wegen Auswechselung der Gefangenen.

tiabilis quaedam *e cognoscendis* *) rebus voluptas. C. Fin. 4, 5. Magis est secundum naturam, *pro* omnibus gentibus, si fieri possit, *conservandis* aut *iuvandis* maximos labores molestiasque suscipere, quam vivere in solitudine, non modo sine ullis molestiis, sed etiam in maximis voluptatibus. C. Off. 3, 5. Flagitiosum est, *ob* rem *iudicandam* pecuniam accipere. C. Verr. 2, 32.

2. Da das Participium einen Zustand als Eigenschaft angibt, so kann es bei jedem Tempus des Prädicats stehen; denn z. B. das Part. Praesentis bezeichnet Etwas als gegenwärtig sowohl bei einem Präteritum, als bei dem Futurum des Prädicats. Den Accusativus seines Verbi hat dieses Participium als Verbale bei sich, wenn es einen vorübergehenden Zustand; den Genitivus hingegen als Adiectivum, wenn es eine bleibende Eigenschaft bezeichnet §. 108, 2. und eben so andre Casus. Nur bisweilen erfordert Deutlichkeit eine Ausnahme, z. B. bei Adiectivis neutrius generis. Auch steht es als Gattungsbegriff, in Casibus obliquis; als Substantivum aber im Nominativo nur, wenn es durch den Sprachgebrauch zu einem Substantivum erhoben worden, §. 75, 3, a. §. 152, 3. außerdem wird es mit qui umschrieben.

a. Aer *effluens* **) huc et illuc ventos *efficit*. C. N. D. 2, 39. Mundum efficere *moliens* deus terram primum, ignemque *iungebat*. C. Univ. 4. L. Brutus, *arcens* eum reditu tyrannum, quem ipse expulerat, in proelio *concidit*. C. Tusc. 1, 37. Croesus Halym *penetrans* magnam *pervertet* opum vim. C. Div. 2, 56. Magna pars hominum est, quae *navigatura* ***) de tempestate non *cogitat*. S. Tranq. 11. Ciconiae *abiturae congregantur* in loco certo. P. 10, 23. In rerum natura omnia tantam habent vim, ut paulum *immutata* cohaerere non *possint*. C. Or. 3, 46. Athenienses Alcibiadem, *corruptum* a rege capere Cymen *noluisse*, arguebant. N. 7, 7. Marcio et Atilio, legatis, Aetolia et Thessalia *circumeundae* †) *assignantur*. L. 42, 37. Romulum et Remum ferunt a Faustulo ad stabula Larentiae uxori *educandos latos*. L. 1, 4.

b. *Nostra legens* utere tuo iudicio. C. Off. 1, 1. Mummius fuit argutus orator, sed *fugiens* non modo dicendi, ve-

---

*) welches aus unsrer, hierbei immer zunehmenden Kenntniß der Dinge entsteht.
**) die hin- und herströmende Luft.
***) im Begriff, zu Schiffe zu gehen.
†) als zu bereisende Provinzen, d. i. als solche, die schon jetzt dazu bestimmt sind, daß sie von ihnen bereiset werden sollen.

rum etiam cogitandi *laborem* *). C. Brut. 70. Lex est recta ratio, *imperans honesta, prohibens contraria.* C. Phil. 11, 28. Haec, quum corporis bona sint *eorum* **) *conscientia*, certe in bonis numerabis amicos, liberos, propinquos, divitias, honores, opes. C. Fin. 5, 27. — Succenso templo Iovis optimi maximi Vitellius, *poenitens facti* ***), in alios culpam contulit. Suet. Vit. 15. Quam miser est virtutis famulatus *servientis voluptati.* C. Off. 3, 33. Animalium alia rationis expertia sunt, alia *ratione utentia.* Ib. 2, 3. Alexander, Persidis *fines aditurus*, Susa urbem Archelao tradidit. Curt. 5, 2, 16. Vercingetŏrix, *proditionis insimulatus*, ad omnia crimina respondit. Caes. 7, 20. Brundisium venimus, *usi tua felicitate* navigandi. C. Att. 7, 2. — Afraniani ubi iam primos superare regionem castrorum animum adverterunt, nemo erat adeo tardus aut *fugiens laboris*, quin statim castris exeundum atque occurrendum putarent. Caes. C. 1, 69. Sit aliquis *legum*, *officii*, *reipublicae* atque *amicorum negligentior*: quid? is possitne de tanta improbitate dubitare? C. Verr. 3, 62. Ad nos, *amantissimos tui*, veni. C. Fam. 16, 7.

c. Iacet corpus *dormientis*, ut *mortui* †). C. Div. 1, 3. Optimus est portus *poenitenti* ††) mutatio consilii. C. Phil. 12, 2. Facilius est *currentem* incitare, quam commovere *languentem.* C. Or. 2, 44. Id firmissimum imperium est, quo *obedientes* gaudent. L. 8, 13. Rectissima quum in aquam demissa sunt, speciem curvi *praefracti*que *visentibus* reddunt. S. Ep. 78. Visu *carentem* magna pars veri latet. S. Oed. 295. Verum *dicentibus* facile credam. C. Tusc. 3, 21. *Imperaturus* †††) omnibus, eligi debet ex omnibus. P. Pan. 7. Magna pars peccatorum tollitur, si *peccaturis* testis assistat. S. Ep. 11. Discite iustitiam *moniti* *) et non temnere divos. V. Aen. 6, 620. Uno et eodem temporis puncto *nati*, dissimiles et naturas et vitas et casus habent. C. Div. 2, 45. Regia (crede mihi) res est succurrere *lapsis.* O. Pont. 2, 9, 11. Male *parta*

---

*) hier nicht *laboris*, wie weiter unten, wegen der Nähe des Genit. Gerundii.

**) ſt. *ea* sc. bona, welches hier den Satz ganz undeutlich gemacht haben würde.

***) ſeine That bereuend.

†) eines Schlafenden, wie der eines Todten.

††) für einen Reuigen.

†††) ein Allen gebietender Wollender, oder einer, der Allen gebieten will. So brauchte dieſes Participium nur das ſilberne Zeitalter, das goldene dafür deutlicher qui mit einem Verbo finito.

*) Gewarnte!

male dilabuntur. C. Phil. 2, 27. Si *silenda* perfeceris, factum ipsum; si *laudanda*, quod non sileas ipse, culpatur. P. Ep. 1, 8. Equidem beatos puto, quibus deorum munere datum est, aut facere *scribenda*, aut scribere *loquenda*; beatissimos vero, quibus utrumque. P. Ep. 6, 16.

B. Das Participium wird als bloßes Adjectivum nur zur Bestimmung eines Nomens gebraucht; als Verbale zur Bestimmung eines ganzen Satzes.

I. Als bloßes Adjectivum steht es mit seinem Nomen in gleichem Genere, Numero und Casu.

Primis imbribus non augentur amnes, quia totos in se *sitiens terra* trahit. S. N. Q. 3, 7. *Alexander moriens* annulum suum dederat Perdiccae. N. 18, 2. Lentulo gloriae fuit bene *tolerata paupertas*. Tac. 4, 44. *Spreta* in tempore *gloria* interdum cumulatior redit. L. 2, 47. Menenio invidiae erat *amissum* Cremĕrae *praesidium*. L. 2, 52. Virtus, quae *venientibus malis* obstat, fortitudo; quae, quod iam adest, tolerat et perfert, patientia nominatur. C. Part. 22. Temeritas est *florentis aetatis*, prudentia *senescentis*. C. Sen. 6. Metus est opinio magni *mali impendentis*. C. Tusc. 3, 11. — Saepe Cimon, quum *aliquem* videret minus bene *vestitum*, suum amiculum dedit. N. 5, 4. Omnia, quae fiunt, *causis* fiunt *antegressis*. C. Fat. 10. Venia est *poenae meritae* remissio. S. Clem. 2, 6.

Hierher gehören folgende Constructionen:

1. das Participium *Praesentis* bei den Verbis sehen, hören, darstellen, wo sonst, wie im Deutschen, der Infinitivus, aber weniger lebhaft, steht.

Catonem vidi in bibliotheca *sedentem* *), multis circumfusum Stoicorum libris. C. Fin. 3, 2. cf. C. Brut. 54, 200. L. 3, 18, 9. 35, 35, 16. Adolescentium *greges* Lacedaemone *vidimus* ipsi, incredibili contentione *certantes*. C. Tusc. 5, 27. Milites dicebant, cum legionibus instare Varum, iamque se *pulverem venientem cernere*. Caes. C. 2, 43. Hamilcar ut Karthaginem venit, multo aliter ac sperabat, *rempublicam* se *habentem cognovit*. N. 22, 2. *Socratem audio dicentem*, cibi condimentum esse famem, potionis sitim. C. Fin. 2, 28. Timoleon lumina oculorum amisit. Quam calamitatem ita moderate tulit, ut nemo *eum querentem audierit*. N. 20, 4. *Augurem Tiresiam*, quem sapientem fingunt poetae nunquam *in-*

*) dafür: Incustoditam lente *videt ire* iuvencam. Ovid. Met. 3, 15. cf. §. 168, 3, b. die bloße Handlung; das Participium hingegen vergegenwärtigt den Handelnden.

ducunt deplorantem *) caecitatem suam. C. Tusc. 5, 39. Xenophon *facit Socratem disputantem* **), formam dei quaeri non oportere. C. N. D. 1, 12. cf. C. Tusc. 5, 39, 115. Apelles *pinxit Alexandrum Magnum* fulmen *tenentem* in templo Ephesiae Dianae. P. 35, 10.

2. Das Participium *Praeteriti* steht in der Bedeutung von etwas Geschehenem, welches in seinen Folgen noch fortdauert, bei *habeo*, *teneo*, *possideo* und ähnlichen Verbis; bei *volo*, *nolo*, *cupio*, *oportet*, (*missum*) *facio*, und poetisch bei *do*, *reddo*, *curo*, z. B. *cognitum* habeo ich habe etwas kennen gelernt und weiß es noch; *clausum* teneo ich halte etwas verschlossen.

a. *Illud exploratum habeto*, nihil fieri potuisse sine causa. C. Div. 2, 28. Siculi ad meam fidem, *quam habent spectatam* iam et diu *cognitam* ***), confugiunt. C. Caecil. 4. *Habes* forsan iam *statutum*, quid tibi agendum putes. C. Fam. 4, 2. Romani in Asia *pecunias magnas collocatas habent*. C. Manil. 7. Atticus principum philosophorum ita *percepta habuit praecepta*, ut iis ad vitam agendam, non ad ostentationem uteretur. N. 25, 17. Me primum hominem novum consulem fecistis, et eum locum, *quem* nobilitas praesidiis *firmatum* atque omni ratione *obvallatum tenebat*, me duce rescidistis. C. Agr. 2, 1. cf. C. Mil. 14, 38. Roscii *patrimonium* domestici praedones vi *ereptum possident*. C. S. Rosc. 6.

b. Domestica cura *te levatum volo* †). C. Q. Fr. 3, 9.

---

*) lassen ihn nie beweinen.

**) läßt den Sokrates behaupten.

***) cf. C. Phil. 5, 18, 50. Fam. 13, 17, 5. Procurationem *susceptam* habeas. C. Fam. 15, 13. *domitas* habere libidines. C. Or. 1, 43, 194. L. 7, 32, 9. perfidiam *perspectam* habebat. Caes. 7, 54. exercitum *coactum* habebat. Caes. 1, 14. vectigalia *redemta* habet. Caes. 1, 18. pontem *coniunctum* habebat. Caes. C. 1, 40. quos intus *clausos* habebat. L. 2, 33.

†) ich will dich erleichtert wissen. Dafür Hoc onere te *levari* volo. C. Sen. 1. cf. §. 168, 3, a. §. 162. Not. 2. In ziemlich gleicher Bedeutung steht der Inf. Praeteriti, z. B. Illud te *esse admonitum* volo, qualis es, talem te esse existimes. C. Coel. 3. Monitum te volo drückt den Wunsch aus, daß der Angeredete von selbst durch die (desto dringender mahnenden, C. Cat. 2, 12, 27.) Umstände bereits aufmerksam gemacht worden seyn möge, die gegebene Erinnerung zu befolgen; *moneri* te volo würde schon weniger Zutrauen zu der eignen Einsicht des Andern voraussetzen; *monere* te volo aber anmaßend seyn. So ist tibi me excusatum volo, te rogatum volo urbaner ausgedrückt, als mit excusari und rogare.

Liberis *consultum* ††) *volumus* propter ipsos. C. Fin. 3, 17. cf. C. Caecil. 6, 21. Pompeio nullae sunt vires, nulla sedes, quo concurrant, qui *rempublicam defensam velint*. C. Att. 8, 3. cf. C. Fam. 13, 9. extr. Populo Romano *me* vehementer *excusatum volo*, non negligentia mea fore, ut multa praeteream, sed quod alia testibus integra reservari †††) velim. C. Verr, 1, 40. Legatus demonstrat, *velle* Pompeium se Caesari *purgatum*, ne ea, quae rei publicae causa egerit, in suam contumeliam vertat. Caes. C. 1, 8. cf. Caes. 1, 28. Fit obviam multitudini C. Curio; *quem* ego *hominem* honoris potius, quam contumeliae causa *nominatum volo*. C. Verr. A. 1, 7. *Omnes vos oratos volo*, ne plus iniquum possit, quam aequum, oratio. T. Heaut. Pr. 26. Patres *ordinem* publicanorum *offensum nolebant*. L. 25, 3. *Democritum* laudatum a ceteris, ab Epicuro *nollem vituperatum*. C. Fin. 1, 6. Non est aeque miser, qui patriae consulit, et is, qui *illam exstinctam cupit*. Ib. 4, 24. Quis vocat? quis nominat me? — Qui *te conventum cupit*. Plaut. Curc. 2, 3, 25. Si qui voluptatibus ducuntur et se vitiorum illecebris dediderunt, *missos* *) *faciant honores*. C. Sext. 66. Legiones bello confecto *missas fieri* **) placet. C. Phil. 5, 19. *Totam rem* Lucullo *integram servatam oportuit*. C. Acad. 2, 4. Utut erat, *mansum* tamen *oportuit*. T. Heaut. 1, 2, 26. cf. C. Verr. 4, 17, 37.

c. Sic *stratas legiones* Latinorum *dabo* ***), quemadmodum legatum iacentem videtis. L. 8, 6. Ita fieri oportet. — *Factum* et *curatum dabo*. Plaut. Casin. 2, 8, 3. *Hoc* ego tibi profecto *effectum reddam* †). T. Andr. 4, 2, 20. Ubi ubi erit, *inventum* tibi *curabo* et mecum *adductum tuum Pamphilum*. Ib. 4, 4, 1.

3. Das Participium *Futuri Passivi*, eine beabsichtigte Handlung andeutend, die an einem Gegenstande verrichtet werden soll, steht bei *curo* ich lasse (eigentlich ich sorge dafür, daß), und bei den Verbis geben, bringen, schicken, zurücklassen, verdingen, übernehmen, bekommen und ähnlichen, wo es der Deutsche durch zu oder um zu mit dem Infinitiv gibt.

Caesar *pontem* in Arari *faciendum curat* ††). Caes. 1,

---

††) wir wollen gesorgt wissen.
†††) hier mit Recht nicht *reservata*.
*) die mögen auf Ehrenstellen Verzicht leisten.
**) zu entlassen.
***) Wie: ἐμὲ δέ σοι χρὴ τὴν Ἑλλάδα παραοχεῖν δεδουλωμένην. Herodot. 8, 100. extr.
†) So: Idque se prope iam *effectum habere*. Caes. 7, 29.
††) läßt eine Brücke bauen.

13. Thrasybūlus *legem* oblivionis non tantum *ferendam curavit*, sed etiam, ut valeret, effecit. N. 8, 3. Conon *muros dirūtos* et Piraeei et Athenarum *reficiendos curat*. N. 9, 4. cf. C. Fam. 15, 13, 6. Caes. 7, 31. Pueris *sententias ediscendas* *) *damus*. S. Ep. 33. *Vita data est utenda: data est* sine fenore nobis mutua, nec certa *persoluenda* die. O. Liv. 369. Antigonus *Eumenem mortuum* propinquis eius *sepeliendum tradidit*. N. 18, 13. *Veturius et Postumius traditi sunt* Fetialibus Caudium *ducendi*. L. 9, 10. Scriba quidam Cn. Flavius singulis diebus *ediscendos fastos* populo *proposuit*. C. Mur. 11. Fabius saucios *milites curandos dividit* Patribus. L. 2, 47. Domos nostras et *patriam ipsam* vel *diripiendam* vel *inflammandam reliquimus*. C. Fam. 16, 12. Marcellum in nobilissimo orbis terrarum gymnasio combussimus, posteaque curavimus, ut Athenienses in eodem loco *monumentum* ei *marmoreum faciendum locarent*. Ib. 4, 12. Consules *porticum* Catuli *restituendam locarunt*. C. Att. 4, 2. Diomēdon, rogatu Artaxerxis, *Epaminondam* pecunia *corrumpendum susceperat*. N. 15, 4. Redemtor *columnam* Iovis *conduxerat faciendam*. C. Div. 2, 21. *Electra* Eridānus amnis excipit et nuribus *mittit gestanda* Latinis. O. Met. 2, 366. Aedem Castōris P. Iunius *habuit tuendam*. C. Verr. 1, 50.

Not. 1. Verſchieden hiervon iſt habeo dicere, §. 168. Not. 2. wofür nur Spätere das Participium brauchen, z. B. Livia Augusta hoc usa est augurio, ovum in sinu fovendo, atque quum *deponendum haberet*, nutrici per sinum tradendo, ne intermitteretur tepor. P. 10, 55. und bei *curo* den Inf. Act. und Passivi, z. B. Domitianus bibliothecas incendio absumtas impensissime *reparare curavit*. Suet. Dom. 20. Antoninus Pius et M. Aurelius litus aggeribus marini operis a fundamentis *exstrui curarunt*. Grut. 163, 8. *Ut* folgt hier in einem etwas verſchiedenen Sinn: Hoc nostrae aetati Dii *dederunt*, *ut videremus*. L. 1, 19.

Not. 2. Das Partic. Fut. Pass. iſt bei dieſen Conſtructionen Appoſition ſeines Subſtantivs. Eine Beſtimmung im activen Sinn hingegen wird durch das Gerundium mit *ad* ausgedrückt, §. 169. Not. 8.

Quamquam Scaevola nemini se *ad docendum* **) *dabat*, tamen, consulentibus respondendo, studiosos audiendi docebat. C. Brut. 89. Aliquid crastinus dies *ad cogitandum* nobis de ea re (*dabit*). C. Att. 15, 8. Caesar Gomphos oppidum *ad diripiendum* militibus *concessit*. Caes. C. 3, 80. *Propones* filio tuo exempla *ad imitandum*. C. Phil. 10, 2. Oratores Attici nobis *propositi sunt ad imitandum*. C. Opt. Gen. 5. Sit modo is, qui dicet aut scribet, institutus liberaliter educatione doctrinaque pue-

*) um ſie auswendig zu lernen.

**) nicht: um ſich belehren zu laſſen, ſondern active: er ließ ſich nicht darauf ein, Jemand zu unterrichten.

rili, et ornatissimos scriptores oratoresque *ad cognoscendum imitandumque delegerit.* C. Or. 3, 31. Aegyptum Nilus irrigat, mollitosque et oblimatos *ad serendum* agros *relinquit.* C. N. D. 2, 32.

II. Als Verbale kann das Participium einen ganzen Satz bestimmen; theils wenn es einem zu dem nämlichen Satze als nothwendiger Bestandtheil gehörenden Nomen als Appositon beigefügt ist, §. 91, II. §. 95. 96., theils wenn es mit seinem Nomen im Ablativo (Ablat. Convenientiae, §. 144.) als bestimmender Beisatz eines an sich vollständigen Satzes gebraucht wird, welches die *Ablativi absoluti* heißen.

Die *Ablativi absoluti* geben bei einem vollständigen Satze einen begleitenden Nebenumstand an, der durch das Partic. *Praesentis* jenem gleichzeitig gesetzt wird, durch das Part. *Praeteriti* als vor jenem vergangen, durch das Participium *Futuri* als bevorstehend. Bei Verbis transitivis wird das fehlende Participium Praeteriti Activi mit dem Passivo vertauscht, oder dafür ein Deponens gebraucht, s. oben A, 1, b.

*) Diese Ablative können nur dann Ablativi consequentiae heißen, wenn der damit verbundene Hauptsatz einen Zustand andeutet, der als Folge des durch jene Ablative ausgedrückten angesehen werden kann *), welches aber keineswegs immer der Fall ist. Bei dem Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische wird, wo das Praeteritum Activi in das Passivum verwandelt werden muß, das beiden gemeinschaftliche Subject zum folgenden Hauptsatze gezogen. So würde in dem Beispiel: Darius beschloß ein Heer aus Asien nach Europa überzusetzen und die Scythen zu bekriegen, wo der Grieche nur ein Participium activum brauchte; Δαρεῖος, περαιώσας τὸν στρατὸν, πρὸς τοὺς Σκύθας πόλεμον ἐκφέρειν προείλετο, der erste Satz ins Passivum verwandelt werden müssen, wenn es dem Lateinischen entsprechen sollte: Darius beschloß, nachdem (von ihm) sein Heer übergesetzt worden, die Scythen zu bekriegen; Darius, ex Asia in Europam *exercitu traiecto*, Scythis bellum inferre decrevit. N. 1, 3., wenn man nicht ein Deponens haben kann, in welchem Fall das Participium dem Hauptsubjecte angepaßt wird, wie hier: *Darius*, ex Asia in Europam *cum exercitu transgressus*, Scythis etc. So könnte statt: *Compluribus expugnatis oppidis*, Caesar statuit exspectandam classem. Caes. 3, 14. als von Cäsar mehrere Städte erobert worden waren, d. i. als Cäsar mehrere Städte erobert hatte; auch stehen: Compluribus *potitus* urbibus, Caesar. —

*) Hac utimur constructione, quando consequentiam aliquam rerum, quae verbo demonstrantur, ad eas res, quae participio significantur, ostendere volumus. Quid est enim, Traiano bellante victi sunt Parthi, nisi quod secuta est victoria Traianum bellantem: et, sole ascendente factus est dies, nisi quod ascensionem solis secutus est dies. Prisc. V, 14, 80.

Von den passive gebrauchten Partic. *Praeteriti* der Deponentia kommen als *Abl. absoluti* nur einige vor, s. oben A, 1, e. das Part. *Futuri Activi* überhaupt allein bei spätern Schriftstellern; das Part. *Fut. Passivi* aber nur in wenig Stellen.

Da ein Nebenumstand, in so fern er sich zu dem Inhalt des Hauptsatzes als gleichzeitig, vergangen oder als bevorstehend verhält, bald eine Erklärung, bald eine Zeitbestimmung ausdrücken, bald auch eine Bedingung, Ursache, Absicht andeuten kann, so wird das Participium als Appositon und in den Ablativis absolutis in folgenden Bedeutungen gebraucht:

1. Erklärend, wo es in Bezug auf ein Nomen durch welcher, einer der; mit seinem Nomen im Bezug auf einen ganzen Satz durch: der Umstand, daß übersetzt wird.

a. Peloponnesus est *peninsula*, angustis Isthmi faucibus continenti *adhaerens* *). L. 32, 21. Syracusis praedonum adventum significabat *ignis* e specula *sublatus* **), aut tumulo. C. Verr. 5, 35. Praeter Aeduos et Remos nulla fere *civitas* fuit non *suspecta* ***) Romanis. Caes. 5, 54. Sunt *divitiae certae*, in quacunque sortis humanae levitate *permansurae* †). S. Benef. 6, 3. Misericordia est aegritudo ex miseria *alterius*, iniuria *laborantis*. C. Tusc. 4, 8. *Animo* nobis opus est non *abhorrente* a quietis consiliis. L. 30, 30. Sanguis a corde in totum corpus distribuitur per *venas* admodum *multas*, in omnes partes corporis *pertinentes*. C. N. D. 2, 55. Pisistrătus primus Homeri *libros*, *confusos* antea, sic disposuisse dicitur, ut nunc habemus. C. Or. 3, 34. Saepe homines *rationem*, bono consilio a diis immortalibus *datam* ††), in fraudem malitiamque convertunt. C. N. D. 3, 31. Communem humani generis societatem qui tollunt, etiam adversus deos immortales impii iudicandi sunt. ab iis enim *constitutam* inter homines *societatem* evertunt. C. Off. 3, 6. Horatius Cocles *rem* ausus est plus famae *habituram* ad posteros, quam fidei. L. 2, 10. Caesar Calpurniam, *L. Pisonis* filiam, *successuri* sibi in consulatu, duxit uxorem. Suet. Caes. 21. Prudentia est *rerum expetendarum fugiendarum*que scientia. C. Off. 1, 43.

Aruns Tarquinius et Tullia minor iunguntur nuptiis, magis non *prohibente Servio*, quam *approbante* †††). L. 1, 46.

---

*) die mit dem festen Lande zusammen hängt.
**) welches in die Höhe gehoben wurde.
***) die den Römern nicht verdächtig gewesen wären
†) die bleiben werden.
††) die ihnen die Götter gegeben haben.
†††) welches Servius nicht sowohl billigte, als geschehen ließ

Caligula saltandi canendique artes studiosissime appetebat, facile id sane *Tiberio patiente*. Suet. Cal. 11.

b. Ad Prusiam regem legatus Quinctius Flamininus venit, quem suspectum Romanis et *receptus* post fugam Antiochi *Hannibal*, et *bellum* adversus Eumenem *motum* [1]) faciebat. L. 39, 51. Quartum Idus Ianuarias, foedum imbribus diem, tonitrua et fulgura ultra solitum turbaverant. *Observatum id* [2]) antiquitus comitiis dirimendis non terruit Galbam, quo minus in castra pergeret. Tac. H. 1, 18. Hannonem poenitebat *suscepti* adversus Romanos *belli* †). L. 23, 12. Labeo male *administratae provinciae* arguebatur. Tac. 6, 29. Conscientia bene *actae vitae*, multorumque bene factorum recordatio iucundissima est. C. Sen. 3. Barbarus quidam Hasdrubalem, ob iram *interfecti* ab eo *domini*, obtruncavit. L. 21, 2. Ubi Sagunti excidium Romae nuntiatum est, Patres pudor non *lati auxilii* ††) cepit. L. 21, 16. Sp. Cassius, M. Manlius propter suspicionem *regni appetendi* †††) sunt necati. C. Phil. 2, 44. Aeneas et Antēnor pacis *reddendae*que *Helĕnae* *) semper auctores fuerant. L. 1, 1.

Tarquinius Turnum *oblato falso crimine* **) oppressit. L. 1, 51. Cur paupertatem, *sumtu* ad sacra *addito*, deorum aditu arceamus? C. Leg. 2, 10. Pericles *Athenienses*, solis obscuratione territos, *redditis* eius rei *causis*, metu liberavit. Q. 1, 10, 47. Pictor ille vidit, quum *immolanda Iphigenia* ***) tristis Calchas esset, moestior Ulixes, moereret Menelaus, obvolvendum caput Agamemnonis esse. C. Orat. 22. Multitudo quum plausum, *meo nomine recitando*, dedisset, habui concionem. C. Att. 4, 1. a med. cf. C. Cat. 3, 3, 6.

2. Als Zeit bestimmender Beisatz wird das Participium, wenn von Gleichzeitigem die Rede ist, durch da, als, indem,

---

1) der Umstand, daß er den Hannibal aufgenommen und Krieg angefangen hatte, oder: die Aufnahme Hannibals und die Erregung eines Kriegs.

2) dieser Umstand, den man von alter Zeit her beachtet hatte, um Wahlversammlungen aufzuheben.

†) daß Krieg mit den Römern angefangen worden war.

††) Scham darüber, daß sie (jener Stadt) nicht Hülfe geleistet hatten.

†††) wegen des Verdachts, daß sie nach der Königswürde strebten.

*) hatten zum Frieden und dazu gerathen, daß H. zurückgegeben werden sollte.

**) dadurch, daß er eine falsche Beschuldigung auf ihn brachte.

***) darüber, daß J. geopfert werden sollte. Diese Ablative sind hier mit von dem Prädicat des Hauptsatzes abhängig.

während; von oft Wiederholtem durch wann, so oft als; und wenn es völlig Vergangenes andeutet, durch nachdem übersetzt.

Hipparchus, Pisistrati filius, in Marathonia pugna cecidit arma contra patriam *ferens* †). C. Att. 9, 10. Recte facta *sapientes* sequuntur, *utentes* tanquam duce natura. C. Fin. 5, 24. Appāret, ventris haud segne ministerium esse, nec magis ali, quam alere *eum, reddentem* in omnes corporis partes hunc, quo vivimus vigemusque, sanguinem. L. 2, 32. *Tiberius, traiecturus* *) Rhenum, commeatum omnem non ante transmisit, quam explorasset vehiculorum onera. Suet. Tib. 18. *Dionysius tyrannus*, Syracusis *expulsus*, Corinthi pueros docebat. C. Tusc. 3, 12. — Socratis morti illacrimare *soleo*, Platonem *legens*. C. N. D. 3, 33. Luna tum *subiecta* atque *opposita* soli radios eius et lumen obscurat, tum ipsa *incidens* in umbram terrae, cum est e regione solis, repente deficit. Id. 2, 40. Ne mente quidem recte uti *possumus*, multo cibo et potione *completi*. C. Tusc. 5, 35. *Elephantes* amnem *transituri* minimos praemittunt. P. 8, 5. Herculem *Germani*, primum omnium virorum fortium, *ituri* in proelia, canunt. Tac. G. 3. Pleraeque scribuntur *orationes habitae* iam, non, ut habeantur. C. Brut. 24. *Alexander* admitti Abdolonymum iussit, diuque *contemplatus*, corpøris, inquit, habitus famae generis non repugnat; sed libet scire, inopiam qua patientia tuleris. Curt. 4, 1, 25. *Lauti* **) cibum capiunt *Germani*. Tac. G. 22.

Alexander, quisnam esset? interrogat. Et ille, Clitum esse, respondit. Haec *dicentis* ***) latus hasta transfixit. Curt. 8, 1, 52. *Aranti Quinctio Cincinnato* nuntiatum est, eum dictatorem esse factum. C. Sen. 16. *Mithridatem* in timore et fuga Tigranes, rex Armeniae, excepit, *diffidentem*que rebus suis confirmavit. C. Manil. 9. — Nemo observat *lunam*, nisi *laborantem* †). S. N. Q. 7, 1. Alit lectio *ingenium*, et studio *fatigatum* reficit. S. Ep. 84. — Hannibal *M. Minucium Rufum*, magistrum equitum, dolo *productum* in proelium fugavit. N. 23, 5. Persae *mortuos* cera *circumlitos* ††) condunt. C. Tusc. 1, 45.

---

†) während er trug.
*) als er über den Rhein setzen wollte.
**) nachdem sie sich gewaschen haben, oder: die Germanen waschen sich, ehe sie essen.
***) indem er (Clitus) dieses sagte, durchbohrte Alexander seine Seite.
†) wenn er sich verfinstert.
††) nachdem sie sie mit Wachs umgossen haben, oder: die Perser umgießen ihre Todten mit Wachs, ehe sie sie begraben.

Solon et Pisistratus *Servio Tullio regnante* †††) viguerunt. C. Brut. 10. cf. C. Tusc. 1, 16. extr. Quaeritur, utrum mundus *terra stante* circumeat, an *mundo stante* terra vertatur. S. N. Q. 7, 2. Crastino die *oriente sole* redite in pugnam. L. 3, 2. Tribus hastis iugum fit, humi *fixis duabus*, superque eas *transversa una deligata*. L. 3, 28. *Dione* Syracusis *interfecto*, Dionysius rursus Syracusarum potitus est. N. 20, 2. *Sole orto*, Volsci firmiore se munimento ab Romanis circumvallatos, quam a se urbem, viderunt. L. 4, 9. *Regibus exactis*, consules creati sunt. L. 4, 4. Pompeius, *captis Hierosolymis*, victor ex illo fano nihil attigit. C. Flacc. 28. Thrasybulus a barbaris, ex oppido noctu *eruptione facta* *), in tabernaculo interfectus est. N. 8, 4. Caesar, *circuitis omnibus hibernis*, naves longas invenit instructas. Caes. 5, 2. Dionysium in Orientem praemisit Augustus, *ituro* in Armeniam *maiore filio*. P. 6, 27. extr. — *Iove tonante* **) cum populo agi non est fas. C. Phil. 5, 3. Videmus aquam spumare, *igne subiecto*. S. N. Q. 6, 11. Rex apum non nisi *migraturo examine* foras procedit. P. 11, 16. Antonius *coniectura movenda* et *sedanda suspicione* aut *excitanda* ***) incredibilem vim habebat. C. Brut. 39. Illa quidem consolatio pervulgata est maxime, ut, *eventis* aliorum memoria *repetendis*, nihil accidisse nobis novi cogitemus. C. Fam. 5, 16. Bruti virtute *regibus exterminatis*, libertas in re publica constituta est. C. Flacc. 11. Scipio Siculis omnibus, *Karthagine capta*, quae potuit, restituenda curavit. C. Verr. 2, 35.

*) Beziehen sich die Ablativi Absoluti auf einen besondern Umstand im Hauptsatze, so wird im Deutschen wobei gebraucht. In manchen Verbindungen, besonders nach non prius quam und non nisi paßt für das Partic. Praeteriti bis; in andern so bald als.

Camillus dictator Romam ad scribendum novum exercitum redit, *nullo detrectante* †) militiam. L. 5, 19. Salis vendendi arbitrium ademtum privatis; portoriis quoque et tributo *plebe liberata* ††), ut divites conferrent, qui oneri ferendo essent. L. 2, 8. Tiberius excessum Augusti non prius palam fecit,

---

†††) während S. T. regierte, oder: während der Regierung S. T.

*) da sie einen Ausfall gethan hatten; hier auf a barbaris bezogen, welches ohne Nachtheil der Deutlichkeit geschehen konnte.

**) wenn (so oft als) Jupiter donnert.

***) wenn eine Vermuthung in Anregung gebracht, ein Verdacht niedergeschlagen oder erregt werden sollte.

†) wobei Niemand sich weigerte, Kriegsdienste zu thun; hier in Bezug auf ad scribendum exercitum.

††) wobei das gemeine Volk auch — befreit wurde. So Tac. H. 4, 70, 6.

quam *Agrippa iuvene interemto* *). Suet. Tib. 22. Miles adactus est iureiurando, nisi *capta urbe* non remeare. Flor. 1, 12, 8. Nihil, *me sciente* **), frustra voles. Sall. I. 110. Ut necesse est, lancem in libra, *ponderibus impositis* ***), deprimi; sic animum perspicuis cedere. C. Acad. 2, 12. Medici, *causa* morbi *inventa*, curationem esse inventam putant. C. Tusc. 3, 10. In corpore perspicuum est, *elapso animo*, nullum residere sensum. Ib. 1, 43.

3. Als bedingender Beisatz (bei einem Conditionalverhältniß) durch wenn, doch nur, wenn dieses mit welcher oder indem verwechselt werden kann.

Quis est, *qui* totum diem *iaculans*, non aliquando collineet? C. Div. 2, 59. *Epistolae* offendunt, non loco *redditae*. C. Fam. 11, 16. *Hostes*, hanc *adepti* victoriam, in perpetuum se fore victores confidebant. Caes. 5, 39.

Mendaci homini ne verum quidem *dicenti* credere solemus. C. Div. 2, 71. Quod regnum potest esse praestantius, quam *despicientem* omnia humana, et inferiora sapientia *ducentem*, nihil unquam, nisi sempiternum et divinum animo volutare? C. Rep. 1, 17. Non *mihi*, nisi *admonito* †), venisset in mentem. C. Or. 2, 42.

Maximas virtutes iacēre omnes necesse est, *voluptate dominante*. C. Fin. 2, 35. Nihil praecepta atque artes valent, nisi *adiuvante natura*. Q. Prooem. 26. Quaenam sollicitudo vexaret impios, *sublato* suppliciorum *metu?* C. Leg. 1, 14. Quae potest esse iucunditas vitae, *sublatis amicitiis?* C. Planc. 33. Caesar homines inimico animo, *data facultate* per Provinciam itineris faciundi, non temperaturos ab iniuria et maleficio existimabat. Caes. 1, 7. cf. 7, 13. fin. N. 1, 3, 4. Onera *contentis corporibus* facilius feruntur, *remissis*, opprimunt. C. Tusc. 2, 23. Ferocior dolor *libertate sua vindicanda* ††), quam cupiditas iniusta dominatione est. L. 3, 39.

*) Livius und Spätere (Aeltere selten) verbinden mit dem Participio in dieser Bedeutung auch *ut*, *velut*, *tanquam*. Galli laeti, *ut explorata victoria*, ad castra Romanorum pergunt. Caes. 3, 18. Albani sacra, *velut Diis*, quoque simul cum patria *relictis*, oblivioni dederant. L. 1, 31. In Asiam *adventus* Antiochi dissimulari ab Romanis, *tanquam* nihil ad eos *pertinens*, potuit. L. 33, 39. Antiochus Ephesi securus de bello Romano erat, *tanquam* non *transituris* in Asiam *Romanis*. L. 36, 41.

*) nicht eher, als bis der junge Agrippa ermordet war.
**) wenn (sobald) ich darum wissen werde.
***) sobald man Gewichte darauf legt.
†) wenn ich nicht erinnert worden wäre.
††) wenn man seine Freiheit zu rächen hat.

4. Als einräumender Beisatz (bei einem Conceſſivverhältniß) durch obſchon, obgleich, wenn auch; ebenfalls wenn für dieſe Bedeutungen welcher, indem ſtehen kann.

Ut oculus, sic *animus*, se non *videns* *), alia cernit. C. Tusc. 1, 27. Risus interdum ita repente erumpit, ut eum *cupientes* tenere, *nequeamus*. C. Or. 2, 58. Scripta tua, Varro, iam diu *exspectans*, non *audeo tamen* flagitare. C. Acad. 1, 1. *Fimbria*, omnia magna voce *dicens*, verborum sane bonorum cursu quodam concitato, ita *furebat* tamen, ut mirarere tam alias res agere populum, ut esset insano inter disertos locus. C. Brut. 66. Crocodili, fluviatilesque testudines, quaedamque *serpentes*, *ortae* extra aquam, simul ac primum niti possunt, aquam persequuntur. C. N. D. 2, 48. *Ariovistus* in colloquium venire *invitatus gravabatur*. Caes. 1, 35. Ibi vehementissime *perturbatus Lentulus*, tamen et signum suum et manum cognovit. C. Cat. 3, 5. Quis hoc non intelligit, *Verrem*, *absolutum*, *tamen* ex manibus populi Romani eripi nullo modo posse? C. Verr. 1, 4. cf. C. Fam. 1, 7, 27.

Bestiis ipsa terra fundit ex sese pastus varios, nihil *laborantibus*: *nobis* autem aut vix, aut ne vix quidem, suppetunt, multo labore *quaerentibus*. C. Fin. 2, 34. Qua humanitate tulit Pompeius contentionem meam pro *Milone*, *adversante* interdum actionibus suis? C. Fam. 3, 10, 32. *Pleraque*, ante oculos *posita*, transimus. S. Ep. 94.

Hoc non modo non laudari, sed ne concedi quidem potest, ut, *amicis nostris accusantibus*, non etiam alienissimos defendamus. C. Mur. 3. Q. Mucius solus in castra Porsenae venit, eumque interficere, *proposita* sibi *morte*, conatus est. C. Sext. 25. *Proposita invidia*, *morte*, *poena*, qui nihilo segnius rempublicam defendit, is vir vere putandus est. C. Mil. 30. *Perditis rebus omnibus*, *tamen* ipsa virtus se sustentare potest. C. Fam. 6, 1. Summa difficultate rei frumentariae *affecto exercitu*, nulla tamen vox est a militibus audita, populi Romani maiestate et superioribus victoriis indigna. Caes. 7, 17. Milites, *non exaudito tubae sono*, quod satis magna vallis intercedebat, tamen ab Tribunis militum Legatisque retinebantur. Id. 7, 47.

*) Cicero läßt auf das Participium in dieſer Bedeutung nur *tamen* folgen. Spätere ſetzen hier vor das Participium auch *etsi*, *quanquam*, *quamvis*.

Agis, rex Lacedaemoniorum, *etsi* a multitudine *victus*, gloria tamen omnes vicit. I. 12, 1. Galba loricam induit lin-

---

*) obgleich ſie ſich nicht ſieht.

team, *quanquam* haud *dissimulans*, parum adversus tot mucrones profuturam. Suet. Galb. 10. Caesarem milites, *quamvis recusantem*, ultro in Africam sunt secuti. Suet. Caes. 70. Externus timor, maximum concordiae vinculum, *quamvis suspectos infensosque* inter se, iungebat animos. L. 2, 39. Germanicus sine milite incessit, P. Scipionis aemulatione; quem eadem factitavisse apud Siciliam, *quamvis flagrante* adhuc Poenorum *bello*, accepimus. Tac. 2, 59. Caesar, *quanquam obsidione* Massiliae, *summaque* frumentariae rei penuria *retardante*, brevi tamen omnia subegit. Suet. Caes. 34. Nymphidius, qui imperium sibi moliebatur, in ipso conatu oppressus est: sed *quamvis capite* defectionis *sublato*, manebat plerisque militum conscientia. Tac. H. 1, 5. Quies provinciae, *quanquam remoto Consulari*, mansit. Ib. 1, 60.

5. Bei einem Causalverhältniß gibt das Participium eine Ursache oder Absicht an:

a. Die Ursache wird im Deutschen durch da, weil angedeutet.

Nihil *affirmo*, *dubitans* plerumque et mihi ipse *diffidens*. C. Div. 2, 3. *Aegyptii* et *Babylonii*, in camporum patentium aequoribus *habitantes*, omnem curam in siderum cognitione posuerunt. C. Div. 1, 42. Omnis summa philosophiae ad beate vivendum refertur, idque unum *expetentes homines* se ad hoc studium contulerunt. C. Fin. 2, 17. Saepe motu terrarum itinera turbantur et ruina interscindit aquas, *quae*, *retentae*, novos exitus quaerunt. S. N. Q. 3, 11. Illud tibi *expertus promitto* et spondeo, te socios Bithyniae, si iis commodaris, memores esse et gratos cogniturum. C. Fam. 13, 9. Aeduorum milites legatis Caesaris renuntiant, se Biturigum perfidiam *veritos* revertisse. Caes. 7, 5. Themistocles apud senatum Lacedaemoniorum liberrime professus est, si suos legatos recipere vellent, quos Athenas miserant, se *remitterent*; aliter illos nunquam in patriam *recepturi* *). N. 2, 7.

Servilius Ahala *Spurium Maelium*, regnum *appetentem*, interemit. C. Sen. 16. Athenienses *Alcibiadem*, *corruptum* a rege Persarum, capere Cymen noluisse arguebant. N. 7, 7. Cophes suadere coepit *Arimazi* petram tradere, gratiam regis *inituro*, si eum in unius rupis obsidione haerere non coegisset. Curt. 7, 11, 23.

Artes innumerabiles repertae sunt, *docente natura* **). C. Leg. 1, 8. Multorum artificum obscurior fama est, quorundam claritati in operibus eximiis *obstante numero* artificum. P. 36,

*) weil sie sonst jene nie wieder bekommen würden, oder: denn sonst würden sie —; eine seltne Construction.
**) weil die Natur sie lehrte.

5. Anxur in Volscis brevi receptum est, *neglectis* die festo *custodiis* urbis. L. 5, 13. Milites, *pecore* e longinquioribus vicis *adacto*, extremam famem sustentabant. Caes. 7, 17. C. Flaminium Caelius *religione neglecta* cecidisse apud Trasimenum scribit. C. N. D. 2, 3. Desērere Rheni ripam, *irrupturis* tam *infestis nationibus*, non conducit. Tac. H. 2, 32.

b. Die Absicht eines Handelnden drückt das Participium *Futuri*, im Deutschen um zu, oder wollen mit dem Infinitiv aus. Doch brauchen diese Construction nur Spätere.

Catilina ad praeparatum a Manlio in Etruria exercitum proficiscitur, signa *illaturus* †) urbi. Flor. 4, 1, 8. Brutus consul ita proelio uno accīdit Vestinorum res, ut dilaberentur in oppida, moenibus se *defensuri*. L. 8, 29. *Tyrii* aurea catena devinxere simulacrum Apollinis, aracque Herculis, cuius numini urbem dicaverant, inseruere vinculum, quasi illo deo Apollinem *retenturi*. Curt. 4, 3, 22. — Vitellius suasit senatui, ut ad Flavium Sabinum, Vespasiani fratrem, *legatos* mitteret, pacem, aut certe tempus ad consultandum *petituros*. Suet. Vitell. 16.

*) Cicero braucht statt dieser Construction ut oder qui mit dem Conjunctiv, z. B. legatos, *qui peterent*. Mit dem Participio Praeteriti in der Bedeutung weil, verbinden Livius und Spätere auch *ob*, *propter*.

Decemviri libros Sibyllinos inspicere iussi sunt *propter territos homines* novis prodigiis. L. 22, 36. Tiberius militem, *ob surreptum* e viridario *pavonem*, capite puniit. Suet. Tib. 60. Canōpum condidēre Spartani, *ob sepultum* illic *rectorem* navis *Canōpum* ††). Tac. 2, 60.

Not. Steht das Participium erklärend oder als Zeitangabe, so wird es im Deutschen auch auf folgende Weise umschrieben:

1. Es wird durch Verwandlung des Participii in das Tempus finitum des Hauptverbi ein besonderer Satz gebildet, und dieser
   a. durch und mit dem Hauptsatze verbunden.

Grues, quum loca calidiora *petentes* *) maria transmittunt, trianguli efficiunt formam. C. N. D. 2, 49. *Legatus* ab Antiocho in castra consulis venerat, de pace *afferens* mandata. L. 37, 34. *Albucius* animo aequissimo Athenis exsul philosophabatur; cui tamen illud ipsum non accidisset, si in republica *quiescens*, Epicuri legibus paruisset. C. Tusc. 5, 37. Nunquam esuriens Ptolemaeus ederat: *cui* quum *peragranti* **) Aegyptum cibarius in casa panis datus esset, nihil visum est illo pane iucundius. Ib. 34. *Oppidum* Gonni viginti millia ab Larissa abest, in

---

†) um die Hauptstadt anzugreifen.
††) weil dort der Steuermann Canopus begraben war.
*) wenn sie wärmere Gegenden aufsuchen und über Meere fliegen.
**) als er Aegypten durchreiste und ihm.

ipsis faucibus saltus, quae Tempe appellatur, *situm*. L. 36, 10. Exercitus summam imperii ad Hannibalem detulit. *Id* Karthaginem *delatum* ***) publice comprobatum est. N. 23, 3. Caesar scribit, *se* cum legionibus *profectum* celeriter affore. Caes. 5, 48. T. Manlius *Gallum*, in conspectu duorum exercituum *caesum*, torque spoliavit. L. 6, 42. Vercingetŏrix docet pabulum secari non posse: necessario *dispersos hostes* ex aedificiis petere. Caes. 7, 14. Spartanorum respublica etiam reliquam Graeciam evertit contagionibus malorum, *quae* a Lacedaemoniis *profectae* manarunt latius. C. Off. 2, 23. Cossus spolia in aede Iovis Feretrii prope Romuli spolia, *quae prima Opima appellata*, sola ea tempestate erant, dono fixit. L. 4, 20. Pompeius iter ad legiones habebat, *quas* a Caesare *acceptas* †) in Apulia hibernorum causa disposuerat. Caes. C. 1, 14. Iure interfectum Clitum *Macedŏnes* decernunt, sepultura quoque *prohibituri* ††), ni rex humari iussisset. Curt. 8, 2, 12.

Audariatae propter ranarum muriumque multitudinem *relicto* patriae *solo* †††), sedes novas quaerebant. I. 15, 2. Domitius flumen Albim transcendit, longius *penetrata Germania*, quam quisquam priorum. Tac. 4, 44. *Parte* iam obsidum *transdita* quum reliqua administrarentur, equitatus hostium procul visus est. Caes. 7, 12. Caesar epistolam Graecis conscriptam literis mittit, ne, *intercepta ea*, sua ab hostibus consilia cognoscantur Id. 5, 48. Qui diffidit perpetuitati bonorum suorum, timeat necesse est, ne aliquando, *amissis illis*, sit miser. C. Fin. 2, 27.

b. oder durch aber, wenn der Hauptsatz zum Participio in einem Adversativverhältniß steht.

Veteres Peripatetici Academicique, re *consentientes* *), vocabulis differebant. C. Fin. 4, 2. *Miltiades* capite *absolutus*, pecunia multatus est. N. 1, 7. Divitiacus auxilii petendi causa ad senatum *profectus*, infecta re redierat. Caes. 6, 12. Conon defectiones solis, servatas ab Aegyptiis, collegit, nullam autem mentionem fecit cometarum: non *praetermissurus* **), si quid explorati apud illos comperisset. S. N. Q. 7, 3. Legatis Romanis, ad coenam invitatis, a Ptolemaeo rege aureae coronae missae sunt, *quas* illi honoris causa *receptas* ***) postera die statuis regis imposuerunt. I. 18, 2.

2. Steht vor dem Participio eine Negation, so wird es durch ohne zu mit dem Infinitiv, oder durch ohne daß übersetzt.

Epicurus non erubescens 1) voluptates persequitur omnes nominatim. C. N. D. 1, 40. Constat, *Numam non petentem*, in

---

***) dieses Unternehmen wurde nach K. berichtet und öffentlich gebilligt.

†) die er vom Cäsar erhalten und — vertheilt hatte.

††) und sie würden auch seine Beerdigung verhindert haben. Das Part. Fut. Activi brauchen so nur Spätere.

†††) verließen ihren vaterländischen Boden und suchten.

*) waren in der Sache einig, aber in den Worten verschieden.

**) er würde es aber nicht unterlassen haben, oder: welches er nicht unterlassen haben würde.

***) die sie zwar annahmen, aber —.

1) ohne sich zu schämen.

regnum ultro adcitum. L. 1, 35. Sapientis est, *nihil* contra mores, leges, instituta *facientem* ††), habere rationem rei familiaris. C. Off. 3, 15. Miserum est, *nihil perficientem* †††) angi. C. N. D. 3, 6. Nonne modo *pueros*, modo *adolescentes*, in cursu a tergo insequens, *nec opinantes* *) assecuta est senectus? C. Tusc. 1, 39. Demosthenes summa voce versus multos uno spiritu pronuntiare consuescebat; *neque* id *consistens* in loco, sed inambulans. C. Or. 1, 61. *Romani* Graecis, *non rogati*, ultro adversus tyrannum Nabin offerunt auxilium. L. 34, 23. Nunquam Caesar exercitum per insidiosa itinera duxit, *nisi perspeculatus* locorum situs. Suet. Caes. 58. *Misericordia* occurrere ipsa solet calamitosis, *nullius* oratione *evocata*. C. Deiot. 14.

Timoleon tantum habuit amorem omnium Siculorum, ut *nullo recusante* **) regnum obtineret. N. 20, 3. In bello civili nihil accidit, *non praedicente me*. C. Fam. 6, 6. Nihil potest evenire, *nisi causa antecedente*. C. Fat. 15. Natura dedit usuram vitae, tanquam pecuniae, *nulla praestituta die*. C. Tusc. 1, 39. Caesar, *neque diurno, neque nocturno itinere intermisso*, per fines Aeduorum in Lingones contendit. Caes. 7, 9. Quis est, qui *nullis* officii *praeceptis tradendis* ***) philosophum se audeat dicere? C. Off. 1, 2.

3. In andern Fällen lassen sich die Participia kürzer durch ein Substantivum, besonders auf ung, mit einer Präposition ausdrücken, oder auch durch eine Präposition allein, §. 143, c.

Sol *oriens* et *occidens* 1) diem noctemque conficit. C. N. D. 2, 40. *Omne malum nascens* 2) facile opprimitur; inveteratum fit plerumque robustius. C. Phil. 5, 11. Aeschinem aiunt *petentibus* 3) *Rhodiis* legisse orationem suam, deinde Demosthenis, summis utramque clamoribus. P. Ep. 4, 5. *Atticus* de foro decesserat, *timens* proscriptionem. N. 25, 10. Hamilcar ut Karthaginem venit, multo aliter, ac sperabat, *rempublicam se habentem* 4) cognovit. N. 22, 2. Cicero contra Caesarem Pompeio suasit, ne pateretur ferri, ut *absentis* 5) *eius* ratio haberetur. C. Phil. 2, 10. — Utinam ad senectutem perveniatis, ut ea, quae ex me audistis, re *experti* 6) probare possitis. C. Sen. 23. Omnia, quae dico de Plancio, dico *expertus* in nobis. C. Planc. 9. Valet apud nos *clarorum hominum* et bene de re publica *meritorum* memoria etiam *mortuorum* 7). C. Sext. 9. *Terra mutata* non mutat genus aut mores. L. 37, 54. Pyrrhus quum

---

††) ohne zu handeln.
†††) ohne etwas ausrichten zu können, oder: wenn man nichts ausrichten kann.
*) ohne daß (ehe) sie es vermutheten.
**) ohne daß sich Jemand weigerte.
***) ohne moralische Vorschriften zu geben.
1) durch ihren Auf- und Untergang.
2) bei seinem Entstehen.
3) auf ihr Bitten.
4) fand er den Staat in einem ganz andern Zustande.
5) daß (bei der Consulwahl) auf ihn in seiner Abwesenheit Rücksicht genommen würde.
6) durch wirkliche Erfahrung.
7) nach ihrem Tode.

Argos oppugnaret, lapide *ictus* ††) interfit. N. 21, 2. Helvetiorum legati Caesarem in itinere convenerunt, suppliciterque *locuti flentes* pacem petierunt. Caes. 1, 27. *Caedem* Flaminii consulis exercitusque *allatam* aegre tulit rex Hiero. L. 22, 37. — *Augendae* †††) *voluptatis* finis est, doloris omnis amotio. C. Fin. 2, 3. Cotta se valde *dilatandis literis* *) a similitudine graecae locutionis abstraxerat. C. Brut. 74. — Neminem nisi *iuvante deo*, singularem virum fuisse credendum est. C. N. D. 2, 66. Athenis, *Epimenide Crete suadente*, fecerunt Contumeliae fanum et Impudentiae. C. Leg. 2, 11. Thales Milesius primus defectionem solis, quae *Astyage regnante* facta est, praedixisse fertur. C. Div. 1, 50. Caesar legiones *se absente* dimicaturas intelligebat. Caes. 7, 6. — Brutus deminutum Patrum numerum, *primoribus* equestris gradus *lectis* **), ad trecentorum summam explevit. L. 2, 1. Quae est in hominibus tanta perversitas, ut, *inventis frugibus*, glande vescantur? C. Or. 9. *Paucis interpositis diebus* ***) Laelius multo diligentius meliusque dixit. C. Brut. 22.

Senatum Romanum praetores per dies aliquot *ab orto* usque *ad occidentem solem* in curia retinent, *consultantes*, quonam duce, aut quibus copiis, resisti Poenis victoribus posset. L. 22, 7. Regnatum Romae *ab condita urbe ad liberatam* annos ducentos quadraginta quatuor. L. 1, 60. Inter Lavinium et Albam Longam *coloniam deductam* triginta ferme interfuere anni. L. 1, 3. Lustrum *propter Capitolium captum*, *consulem occisum* condi religiosum fuit. L. 3, 22. Potestas tribunicia provocatioque *ante decemviros creatos* auxilia plebis fuerant. L. 3, 55. Thebae et *ante Epaminondam natum*, et post eius interitum perpetuo alieno paruerunt imperio. N. 15, 10. cf. Caes. 7, 3. Longe *post natos homines* 1) improbissimus fuit Servilius Glaucia. C. Brut. 61. Maior *ex civibus amissis* dolor, quam laetitia fusis hostibus fuit. L. 4, 17. Caesar queritur *de Milone* per vim *expulso*. C. Att. 9, 14.

Fuit profecto quibusdam summis viris *ad res magnas* bene *gerendas* 2) divinitus adiuncta fortuna. C. Manil. 16. Flagitiosum est *ob rem iudicandam* 3) pecuniam accipere. C. Verr. 2, 32. Nonne philosophi in his ipsis libris, quos scribunt *de contemnenda gloria*, sua nomina inscribunt? C. Tusc. 1, 15. Pueri ne verberibus quidem *a contemplandis rebus perquirendis*que deterrentur. C. Fin. 5, 18. Omne animal, simul atque est ortum,

---

††) durch einen Steinwurf.
†††) das Ziel der Vermehrung des Vergnügens.
*) durch die breite Aussprache der Buchstaben.
**) durch die Wahl (Aufnahme) der Vornehmsten aus dem Ritterstande.
***) nach Verlauf weniger Tage, oder: nach wenig Tagen. So: interiectis aliquot diebus. Caes. C. 2, 14. nocte intermissa. Caes. 1, 27.
1) seit der Entstehung des Menschengeschlechts; post Hernicos subactos. L. 9, 45, 6. (nicht Hernicis subactis) vgl. §. 148, C. Not. 2.
2) zur glücklichen Ausführung großer Unternehmungen.
3) wegen eines Richterspruchs.

est *in se conservando* occupatum. Ib. 4, 13. Temperantia constat *ex praetermittendis voluptatibus* corporis. C. N. D. 3, 15. Inest in explicatione naturae, insatiabilis quaedam *e cognoscendis rebus* *) voluptas. C. Fin. 4, 5. Magis est secundum naturam, *pro omnibus gentibus*, si fieri possit, *conservandis* aut *iuvandis* maximos labores molestiasque suscipere, quam vivere in solitudine, non modo sine ullis molestiis, sed etiam in maximis voluptatibus. C. Off. 3, 5. — Crotoniatae quondam templum Iunonis picturis locupletare voluerunt. Itaque Heracleotem Zeuxin magno pretio *conductum* adhibuerunt. C. Inv. 2, 1. für. Veteres quidem scriptores artis, usque a principe illo atque inventore Tisia *repetitos*, unum in locum conduxit Aristoteles. Ib. 2, 2. vom T. an.

4. Oder durch einen Infinitiv mit zu, durch einen vollständigen Satz mit wie.

Clodius *ob expellendum* urbe *Ciceronem* **) plebeio homini in adoptionem se dedit. Suet. Tib. 2. Vidisti, quam abhorrerem *ab urbe relinquenda* ***). C. Fam. 2, 16. Phocion cum Demade *de urbe tradenda* Antipatro consenserat. N. 19, 2. Augustus *de reddenda republica* bis cogitavit, sed *in retinenda* perseveravit. Suet. Aug. 28. — *De libertate retinenda* †), qua certe nihil est dulcius, tibi assentior. C. Att. 15, 13. Adolescentes Romani *de accipiendis* ††) clam nocte in urbem *regibus* colloquuntur. L. 2, 3. *Officii conservandi* †††) praecepta traduntur illa quidem, sed rei magnitudo usum quoque exercitationemque desiderat. C. Off. 1, 18.

5. Ist ein Participium mit einem Relativo oder Fragwort verbunden, so kann dieses im Deutschen nur durch eine Umschreibung wiedergegeben werden.

Species hominum collatae sunt in deos aut consilio quodam sapientum, aut superstitione, ut essent simulacra, *quae venerantes* 1) deos ipsos se adire crederent. C. N. D. 1, 27. Non sunt ea bona dicenda, nec habenda, *quibus abundantem* 2) licet esse miserrimum. C. Tusc. 5, 15. Voluptatem sentiunt omnes, *quam* sensus *accipiens* 3) movetur et iucunditate quadam perfunditur. C. Fin. 2, 3. Illa tanquam cycnea fuit L. Crassi vox et oratio, *quem* quasi *exspectantes* 4), post eius interitum veniebamus in curiam. C. Or. 3, 2. Incurro in memoriam communium mise-

---

*) über die Vermehrung unsrer Kenntnisse.
**) um den Cicero aus der Hauptstadt zu vertreiben.
***) die Stadt zu verlassen.
†) was die Beibehaltung der Freiheit anbetrifft.
††) wie man die königliche Familie aufnehmen könne.
†††) wie man seine Pflicht beobachten solle.
1) bei deren Verehrung. So quam legens. C. Lael. 1, 5. qua utens. C. Brut. 24, 93. quo intuens. C. Or. 1, 32, 145.
2) bei deren Ueberfluß, oder: bei welchen, wenn man sie auch in Ueberfluß hat.
3) bei deren Empfindung, oder: denn wenn der Sinn sie empfindet, so wird er dadurch in Regsamkeit gesetzt.
4) den wir gleichsam erwarteten, als wir —.

riarum, *quarum* oblivionem *quaerens* *), hunc ipsum sermonem produxi longius. C. Brut. 71. Britanni maritumi omnes fere iis nominibus civitatum appellantur, *quibus orti* **) ex civitatibus eo pervenerunt. Caes. 5, 12. Homines interdum voluptates non consequuntur, *quarum* potiendi spe *inflammati* ***) multos labores magnosque susceperant. C. Fin. 1, 18. Natura fit, ut liberi a parentibus amentur: *a quo* initio *profectam* †) humani generis societatem persequimur. Ib. 3, 19. Decernebatur Seiano statua in Pompeii theatro ponenda, *quod exustum* Caesar reficiebat. S. Marc. 22. Principio Assyrii traiectiones motusque stellarum observitaverunt: *quibus notatis* ††), quid cuique significaretur, memoriae prodiderunt. C. Div. 1, 1. Tui nihil existimabunt esse tam difficile, *quod* non, pro te mihi *susceptum* †††), iucundum sit futurum. C. Fam. 6, 10. Fac esse summum bonum non dolere; idne est, *quo traducti* 1) luctum levemus? C. Tusc. 3, 18. Videndum est oratori, quo quidque referat, et *quo intuens* 2), ab eo, quodcunque sibi proposuerit, minus aberret. C. Or. 2, 32.

Quam utilitatem, aut *quem* fructum *petentes* 3), scire cupimus illa, quae occulta nobis sunt? C. Fin. 3, 11. Serit arbores, quae alteri saeculo prosint: *quid spectans* 4), nisi etiam postera saecula ad te pertinere? C. Tusc. 1, 14. *Quid spectans* 5) deus ipse diceret, Marcellum eum, qui ter consul fuit, in mari esse periturum? C. Fat. 14. Senatus absurdum esse dicebat, ignorare regem, *quid sperans* aut *petens* 6) venerit. L. 37, 52. cf. 29, 24, 4. Latinus rex Troianos evocavit ad colloquium et percunctatus est, *quid quaerentes* 7) in agrum Laurentem exissent. L. 1, 1. Solon Pisistrato tyranno, quaerenti, *qua* tandem spe *fretus* 8) sibi tam audaciter resisteret? respondisse dicitur,

---

*) die ich zu vergessen suchte, aber darüber weitläufig wurde.
**) aus welchen sie ihren Ursprung haben, und aus welchen sie dahin gekommen sind.
***) um derentwillen sie in der Hoffnung, sie zu erlangen, oder: die sie zu erlangen hofften und deswegen.
†) denn von diesem Anfange ist die menschliche Gesellschaft ausgegangen, oder: denn hiervon ging die menschliche Gesellschaft in ihrem Anfange aus, deren Gang wir verfolgen.
††) die sie aufgezeichnet und dadurch der Nachwelt hinterlassen haben.
†††) welches ich nicht mit Vergnügen für dich unternehmen würde.
1) ist das der Zustand, in welchen wir uns versetzen und unsre Traurigkeit erleichtern können?
2) worauf er sehen muß, wenn er — nicht abschweifen will.
3) welche Vortheile suchen wir darunter, wenn wir zu wissen begehren.
4) was hat er anders dabei im Auge, als daß.
5) auf was würde ein Gott selbst sehen müssen, wenn er sagen wollte.
6) mit welchen Hoffnungen oder Bitten er gekommen sey.
7) warum sie denn im Laurentischen Gebiet gelandet wären und was sie da suchten?
8) worauf er sich denn verließe, daß er ihm sich widersetzte?

Senectute. C. Sen. 20. *Quo consolante* *) doleres? O. Met. 1, 360. *Quibus rebus gestis, quo hoste superato* **), concionem, donandi causa, advocare ausus es? C. Verr. 3, 80. Cogitate, *quantis* laboribus *fundatum* imperium, *quanta* virtute *stabilitam* ***) libertatem una nox paene delerit. C. Cat. 4, 9.

III. Noch ist über die Participialconstruction Folgendes zu bemerken:

1. Das fehlende Participium von *sum* ist mit einem als Appositiön stehenden Nomen schon gegeben. §. 95, b. §. 144.

2. Das zu dem Ablativo Participii gehörige Subject fehlt, wenn es aus dem Vorhergehenden sich ergänzen läßt, wenn es in dem folgenden Satze mit *qui* umschrieben ist, und wenn es, allgemein genommen, im Genere neutro steht.

Caralitani, simul ad se *Valerium* mitti audierunt, nondum *profecto* ex Italia, sua sponte ex oppido Cottam eiiciunt. Caes. C. 1, 30. sc. *eo*. Atticus Serviliam, Bruti matrem, non minus post mortem *eius*, quam *florente*, coluit. N. 25, 11. sc. *eo*, i. e. Bruto. Me forti animo esse oportere censebas, quod ea gessissem, quae de me, etiam *me* tacente, ipsa loquerentur, *mortuo*que viverent. C. Brut. 96. — Hannibal Ibērum copias traiecit, *praemissis*, *qui* Alpium transitus specularentur. L. 21, 23. Romani cives Saguntinos venumdatos, *dimissis*, *qui* conquirerent, ex servitute in libertatem restituerunt. L. 28, 39. cf. 1, 37, 1. — C. Iulius decemvir diem Sestio dixit, et accusator ad populum exstitit, cuius rei iudex legitimus erat: decessitque iure suo, ut *demtum* de vi magistratus populi libertati adiiceret. L. 3, 23. fin. i. e. id, quod demsisset. Consul alter *in peragendis* consularis officii partem ad se vindicabat. L. 3, 20. init. cf. Drak. h. l.

3. Steht das Participium unpersönlich, so wird es als *Nominativus absolutus* durch daß, der Umstand daß umschrieben; s. oben II, 1, b. gewöhnlicher kommt es so als *Ablativus absolutus* vor, z. B. audito, nuntiato, comperto, cf. Drak. ad L. 1, 41, 6. Bei Spätern werden auch Adiectiva so gebraucht.

Diu non *perlitatum* †) tenuerat dictatorem, ne ante meridiem signum dare posset. L. 7, 8. *Tentatum* ††) domi per

---

*) wer würde dich trösten, wenn du betrübt wärest?

**) welche Thaten hast du gethan, welchen Feind überwunden, daß du —.

***) mit wie großen Anstrengungen das Reich gegründet, mit wie großer Tapferkeit die Freiheit befestigt wurde, die eine Nacht beinahe vernichtet hätte.

†) der Umstand, daß man lange beim Opfern keine günstigen Zeichen erhalten hatte.

††) der gemachte Versuch.

dictatorem, ut ambo patricii consules crearentur, rem ad interregnum perduxit. L. 7, 22. cf. Drak. ad L. 1, 53, 1. Sufficere adversus Vitellium videbatur Vespasiani nomen, et nihil *arduum* [1]) fatis. Tac. H. 2, 82.

Hoc quidem perspicuum est, eos ad imperandum deligi solitos, quorum de iustitia magna esset opinio multitudinis. *Adiuncto* †) vero, ut iidem etiam prudentes haberentur, nihil erat, quod homines his auctoribus non posse consequi se arbitrarentur. C. Off. 2, 12. Mihi, *errato*, nulla venia, recte *facto* ††), exigua laus et ab invitis expressa proponitur. C. Agr. 2, 2. Caesar temeritatem cupiditatemque militum reprehendit, *exposito* †††), quid iniquitas loci posset. Caes. 7, 52. Germanicus, nondum *comperto* *), profectionem in Aegyptum incusari, Nilum subvehebatur, orsus oppido a Canōpo. Tac. 2, 60. Multi adnantes navibus, *incerto* prae tenebris, quid peterent aut vitarent, foede interierunt. L. 33, 56. iuxta *periculoso*. Tac. 1, 6.

4. Das Participium Praeteriti eines gleich vorhergegangenen Verbi wird im lebhaftern Ausdruck ſtatt eines Pronomens dem nächſten Verbo angepaßt.

Romulus Caeninensium exercitum fundit fugatque; *fusum* persequitur. L. 1, 10. cf. 2, 25, 5. Romani quum urbem Honoscam vi cepissent, *captam*que **) diripuissent, Karthaginem inde petunt. L. 22, 20. Si quis emat citharas, *emtas* comportet in unum, nec studio citharae, nec Musae deditus ulli: delirus et amens undique dicatur merito. H. Serm. 2, 3, 104. Petreius atque Afranius edicunt, penes quem quisque sit Caesaris miles, ut producatur; *productos* palam interficiunt. Caes. C. 1, 76. Rem consules rati, ut erat, perniciosam, ad Patres deferunt: sed *delatam* consulere ordine non licuit. L. 2, 28.

5. Wenn die Ablativi eine Zeitbeſtimmung oder einen beſonders zu beachtenden Nebenumſtand angeben, ſo bleiben ſie, wenn auch ihr Subject zugleich Subject des nächſten Hauptverbi iſt, oder als abhängig zu demſelben gehört, und in dieſem Fall

---

1) der Umſtand, daß dem Schickſal nichts zu ſchwer iſt.

†) wenn nun vollends noch dazu kam. So perfecto et concluso. C. Fin. 2, 27. pr.

††) wenn (von mir als Conſul) geirrt worden iſt, d. i. wenn ich geirrt habe —; habe ich recht gehandelt.

†††) nachdem er ihnen auseinander geſetzt hatte.

*) cf. Sallust. ap. Prisc. XVIII, 4, 41. Tac. H. 4, 36. audito. Sall. l. c. et Cort. p. 992. L. 28, 7, 17.

**) und ſie geplündert hatten.

wird es durch ein Pronomen demonstrativum wiederholt, außer wenn die Nähe deſſelben im Ablativo dieſe Wiederholung unnöthig macht. Sind hingegen dieſe Ablativi als ein weſentlich zu dem folgenden Prädicat gehöriger und mit ihm nothwendig zu verbindender Beſtandtheil zu betrachten, ſo gehen ſie in den dazu erforderlichen Caſus über.

a. Lactos fecit, *se Consule*, fastos. Lucan. 5, 384. *Me duce* ad hunc voti finem, *me milite*, veni. O. Am. 2, 12, 13. Populo teste fieri credam, quicquid *me nescio* faciam. Sen. Vit. b. 20. Mulier ostendit, se mihi infidelem nunquam, *se viva*, fore. Plaut. Truc. 2, 4, 26. *me vivo* feci. Inscpt. ap. Grut. 756, 3. *se viva* comparavit. Ib. 827, 2. 900, 3. *se vivo*, 911, 18. 1149, 13. cf. §. 144. His auctoribus et ducibus, diis iuvantibus, *nobis vigilantibus* et multum in posterum *providentibus*, populo Romano consentiente, erimus profecto liberi brevi tempore. C. Phil. 3, 14. extr. Iterum *censente* (*Tiberio*), ut Trebianis legatam pecuniam transferre concederetur, obtinere non potuit. Suet. Tib. 31. Acerbum est uri: quanto acerbius, si id *te faciente* patiaris. Sen. Epist. 24. — M. Porcius Cato, *vivo* quoque *Scipione*, allatrare *eius* magnitudinem solitus erat. L. 38, 54. *Primoribus* Samnitium ea detestatione *obstrictis*, *decem nominatis* ab imperatore, *eis* dictum, ut vir virum legerent, donec sexdecim millium numerum confecissent. L. 10, 38. Caesar naves longas Arelate numero duodecim facere instituit. *Quibus effectis armatisque* diebus triginta, *adductisque* Massiliam, *his* D. Brutum praeficit. Caes. C. 1, 36. Caesar, *obsidibus imperatis centum*, *hos* Aeduis custodiendos tradit. Id. 6, 4. cf. 5, 44. med. C. 3, 9. init. Antimachus, Clarius poeta, quum, *convocatis auditoribus*, legeret *eis* magnum illud volumen suum, et eum legentem omnes, praeter Platonem, reliquissent, Legam, inquit, nihilo minus. C. Brut. 51. *Revertente eo* (Caesare), quidam e turba statuae *eius* coronam lauream imposuit. Suet. Caes. 79. — Caesar, rursus ad vexandos hostes profectus, *magno coacto numero* ex finitumis civitatibus, in omnes partes dimittit. Caes. 6, 43. sc. *eum*. Vercingetŏrix, *convocatis suis clientibus*, facile incendit. Id. 7, 4. sc. *eos*. Coelius clam, nuntiis ad Milonem missis atque *eo* in Italiam *evocato*, sibi coniunxit. Caes. C. 3, 21. sc. *eum*, cf. Caes. 7, 29. pr. 60. pr. Karthaginienses, ala equitum cum praefecto amissa, *alio equitatu* per novum delectum *comparato*, Hannonem Hamilcaris filium praeficiunt. L. 29, 34. sc. *ei*. cf. Duk. ad Flor. 4, 12, 28. Cort. ad Sall. C. 48, 7. Oud. ad Caes. 7, 4. Burm. Oud. et Wolf ad Suet. Tib. 31. Ruhnk. ad Vell. 2, 38, 5. Schweigh. ad Herodot. 1, 3. Pop-

po de Thuc. hist. iudic. p. 119. Nicht hierher gehören Beispiele, wie folgende: Herculis *corpore ambusto*, vitam *eius* et virtutem immortalitas excepisse dicitur. C. Sext. 68. In aedes, *me absente*, neminem volo intromitti. Plaut. Aul. 1, 2, 20. wo me abs. zu intromitti gehört.

Magna religione fuit Iovis Imperatoris signum illud, *quod* ex Macedonia *captum* in Capitolio posuit Flamininus. C. Verr. 4, 58. Hannibal *C. Flaminium Consulem*, apud Trasimenum cum exercitu insidiis *circumventum*, occidit. N. 23, 4. *Augustum*, in Africam traiicere ex Sicilia *apparantem*, continuae tempestates inhibuerunt. Suet. Aug. 47. Milites Antonii *expugnatae urbis Cremonae* praedam ad militem, *deditae* ad duces pertinere, dicebant. Tac. H. 3, 19. *Militanti* pro Karthaginiensibus in Hispania pater *ei* (*Masinissae*) moritur. L. 29, 29. Tasgetio Caesar maiorum locum restituerat. Tertium iam hunc annum *regnantem* inimici, palam multis etiam ex civitate auctoribus, *eum* interfecerunt. Caes. 5, 25. *eum*, vgl. §. 157, 1, b. Eben so wird durch das Demonstrativum das Objectsnomen des Participii wiederholt, und nur dann weggelassen, wenn Deutlichkeit es gestattet: *Hostes impeditos* milites nostri *consecuti*, magnum numerum *eorum* occiderunt. Caes. 3, 19. cf. 1, 12. 2, 10. 11. 23. Held ad C. 2, 38. Caesar celeriter *aggressus Pompeianos* ex vallo deturbavit. Caes. C. 3, 67. sc. *eos*.

6. Griechische Constructionen §. 168. Not. 6. *) kommen selten, fast nur bei Geschichtschreibern und Spätern, vor.

Quaero, nonne *tibi* faciendum idem sit, nihil *dicenti* bonum, quod non rectum honestumque sit, reliquarum rerum discrimen omne *tollenti* *)? C. Fin. 3, 4. Consul vigilias ipse circumire, uti *militibus* exaequatus cum imperatore labos *volentibus* **) esset. Sall. I. 100. Fama dediti benigneque excepti Segestis vulgata, ut *quibusque* bellum *invitis* aut *cupientibus* erat, spe vel dolore accipitur. Tac. 1, 59. Cononem seditio *militum* invadit, quos praefecti regis fraudare stipendio

*) statt ut dicas — tollas: ob du nicht dasselbe (was Pyrrho und Aristo) thun müßtest, nämlich nichts gut zu heißen — und bei den übrigen Allen keinen Unterschied zu machen. So spricht jedoch Cicero nur im philosophischen Vortrag; nie aber in Reden oder Briefen.

**) cf. Tac. H. 3, 43. Agr. 18. So: *Τῷ γὰρ πλήθει τῶν Πλαταιέων οὐ βουλομένῳ ἦν τῶν Ἀθηναίων ἀφίστασθαι.* Thuc. 2, 5. *Ἦν καὶ τοῖς Ἀχαιοῖς τοῦτο βουλομένοις ᾖ.* Polyb. 2, 50. *ᾗ οὐδὲ πάνυ τε προσδεχομένοις τοῖς Μακεδόσιν ἦν.* Arrian. Exp. Alex. 1, 32.

soliti erant, eo instantius debita *poscentibus* *), quo graviorem sub magno duce militiam praesumebant. Ib. 6, 2. Prusenses balineum habent et sordidum et vetus. Id itaque, indulgentia tua, restituere desiderant; *ego* tamen *aestimans* †) novum fieri debere, videris *mihi* desiderio eorum indulgere posse. P. Ep. 10, 34. *Populo Romano* iam a principio melius visum, amicos, quam servos quaerere: tutius *rati* ††), volentibus, quam coactis imperitare. Sall. I. 102. Non, ut forsit honorem iure mihi invideat quivis, ita te quoque amicum, praesertim cautum dignos adsumere prava ambitione *procul* †††). H. Serm. 1, 6, 49.

7. Es können mehrere Participialconstructionen neben einander stehen, wenn sie einander bestimmen; außerdem werden sie durch *et* oder eine andre Partikel verbunden.

L. Quinctius ab legatis, seu fossam *fodiens* palae *innixus*, seu quum araret, *salute data* invicem, *redditaque*, *rogatus*, ut, quod bene verteret ipsi reique publicae, togatus mandata senatus audiret, *admiratus*, *rogitansque*, satin' salva essent omnia? togam propere e tugurio proferre uxorem Raciliam iubet. L. 3, 26. Lacedaemonii *magna caede facta*, *multisque occisis*, fortissime *ipsum Epaminondam pugnantem*, sparo eminus *percussum* concidere viderunt. N. 15, 9. Coacto senatu Caesar docet: latum ab decem Tribunis plebis, *contradicentibus inimicis*, *Catone vero* acerrime *repugnante*, *et*, pristina consuetudine, dicendi *mora* dies *extrahente*, ut sui ratio absentis haberetur, *ipso Consule Pompeio*. Caes. C. 1, 32.

8. Der Deutlichkeit wegen müssen andre Ablative und Da-

---

*) st. poscentium; eine bei Justinus sehr gewöhnliche, aber nicht nachzuahmende Constructionsweise, wie: *οἷς σώζεσθαι μὲν ἤρκει δι' ὑμᾶς, ἐν τάξει τε ἰόντων καὶ μαχομένων, ὅπου δέοι.* Xenoph. Anab. 5, 8, 13. cf. Herodot. 8, 69, 5.

†) st. aestimanti, ebenfalls mehr in spätern Zeitalter oder als veraltet vorkommend; wie ein griechischer Nominativus absolutus, dem das folgende Prädicat nur der Idee, nicht der Form nach angepaßt ist, z. B.: *ἐπιθυμῶν ὁ Κῦρος ἤδη κατασκευάσασθαι, ἔδοξεν αὐτῷ.* Xenoph. Cyrop. 7, 5, 37. st. *προσίλετο* und *Ἰδόντες οὖν (οἱ Αἰθίοπες) τὴν σεληναίην ἐν ἄλλοτε ἄλλῃ μορφῇ τρεπομένην, ἐδόκεεν αὐτέοισι τὸ χρῆμα θωύματος ἄξιον.* Lucian. de Astrolog. 3. T. II. p. 361. sq. Reitz. st. *ἐποιοῦντο.*

††) als ob vorhergegangen wäre: *Romani* existimarunt s. statuerunt, wie: Libitum forte *nobis* est reprehensiones eius quasdam attingere, maiore scilicet venia *reprehensuri* Tironem. Gell. 7, 3. cf. I. 11, 10, 13.

†††) statt quia prava ambitione procul sint, wie: *πόῤῥω ὄντας.*

tive, die neben den Ablativis absolutis stehen, sich von diesen durch ihre Form und Stellung leicht unterscheiden lassen.

Claudius Caudex primus, *freto classe transiecto*, Poenos Sicilia expulit. Suet. Tib. 2. Aduatuci, *scutis ex cortice* *) *factis*, omnibus copiis repente ex oppido eruptionem fecerunt. Caes. 2, 33. *Eodem tempore toto muro clamore sublato*, duabus portis ab utroque latere turrium eruptio fiebat. Ib. 7, 24.

9. Statt der Participialconstructionen werden *qui*, *quum*, *ubi*, *postquam* gebraucht,

a. wenn das fehlende Participium sich nicht ersetzen läßt.

Karthaginienses extremo, *quum* prope iam ad desperationem *pervenissent*, Hamilcarem imperatorem fecerunt. N. 22, 2. Alexander, *postquam* ira mente *decesserat*, etiam ebrietate discussa, magnitudinem facinoris sera aestimatione perspexit. Curt. 8, 2. Non est tibi his solis utendum existimationibus ac iudiciis, *qui nunc sunt* **), hominum, sed iis etiam, *qui futuri sunt*. C. Q. Fr. 1, 1, 15. Quae cum aliqua perturbatione fiunt, nec constanter fieri possunt, nec ab iis, *qui adsunt* ***), probari. C. Off. 1, 38. Caesar milites equitesque in expeditionem misit, ut *eos* (Britannos), *qui fugerant* †), persequerentur. Caes. 5, 10.

b. wenn der Sprachgebrauch es nicht gestattet, z. B. nicht sic dictus, praedictus, §. 158, 6. Not. 2.

Capessentibus rem publicam et magnificentia, et despicientia adhibenda est rerum humanarum, *quam* saepe *dico*, et tranquillitas animi atque securitas. C. Off. 1, 21. nicht saepe dicta. Primum de *illis* tribus, *quae* ante *dixi*, benevolentiae *praecepta* videamus. Ib. 2, 9. Homo ex numero disertorum postulabat, ut *illi*, *unde peteretur* ††), vetus atque usitata exceptio daretur, Cuius pecuniae dies fuisset? C. Or. 1, 37. *Qui* se locupletes, honoratos, beatos *putant* †††), hi ne obligari quidem beneficio volunt. C. Off. 2, 20. Quam sint morosi, *qui amant*, vel ex hoc intelligi potest. C. Fam. 5, 15.

c. wenn in dem bestimmenden Beisatz nicht Eigenschaft oder bloßer Zustand eines Subjects, s. oben I., sondern wirkliches Handeln oder Leiden gemeint ist.

Semperne in oratore probando aut improbando vulgi iudicium cum *intelligentium* iudicio congruit? An alii probantur a

*) nicht: ex corticibus.
**) der jetzt lebenden Menschen.
***) von den Anwesenden.
†) die Entflohenen.
††) is, unde petitur hieß bei Iudiciis privatis der Beklagte.
†††) nicht: putantes; das Part. Praes. steht überhaupt im Nominativo selten substantive.

multitudine, alii autem ab *iis*, *qui intelligunt?* C. Brut. 49. Non ad veritatem solum, sed etiam ad opiniones *eorum*, *qui audiunt*, accommodanda est oratio. C. Part. 25. cf. C. Brut. 49, 185. Verr. 3, 89. fin. (Honestum causae genus est, cui statim sine oratione nostra *auditoris* favet animus: admirabile, a quo alienatus est animus eorum, qui *audituri sunt:* humile, quod negligitur *ab auditore.* C. Inv. 1, 15.) Tulliae flectenti carpentum dextra in Virbium clivum, restitit pavidus atque inhibuit frenos *is*, *qui* iumenta *agebat.* L. 1, 48. Obversentur species honestae animo: Zeno proponatur Eleates, *qui perpessus est* omnia potius, quam conscios delendae tyrannidis indicaret. C. Tusc. 2, 22.

d. wenn die Bedeutung der Zeitpartikel hervorzuheben iſt, oder Deutlichkeit das Participium nicht geſtattet.

Helvetii Gallos virtute praecedunt, quod fere quotidianis proeliis cum Germanis contendunt, *quum* aut suis finibus eos *prohibent*, aut ipsi in eorum finibus bellum *gerunt.* Caes. 1, 1. nicht prohibentes — gerentes. Compluribus expugnatis oppidis Caesar, *ubi intellexit*, frustra tantum laborem sumi, neque hostium fugam captis oppidis reprimi, neque his noceri posse, statuit exspectandam classem. Caes. 3, 14. nicht intellecto. *Postquam id animadvertit* †), copias suas Caesar in proximum collem subducit. Id. 1, 24. Verres, *postea quam* tantam multitudinem *collegerat*, emblematum, ut ne unum quidem cuiquam reliquisset; instituit officinam Syracusis in regia maximam. C. Verr. 4, 24. nicht tanta multitudine collecta. — Dicendi virtus nisi *ei*, *qui dicit**), ea, de quibus dicit, percepta sint, exstare non potest. C. Or. 1, 11. Romanus, egressus in aciem, *ubi* profectione Etruscorum concessam victoriam *videt*, progressus ad castra, vacuis cum plurima praeda potitur. inde in Faliscum agrum copiis reductis, *quum* impedimenta Faleriis cum modico praesidio *reliquisset*, expedito agmine ad depopulandos hostium fines incedit. L. 10, 12. nicht concessa victoria visa. Quantus est amor bestiarum in educandis custodiendisque *iis*, *quae procreaverunt*, usque ad eum finem, dum possint se ipsa defendere. C. N. D. 2, 51. nicht procreatis. Nemo est, qui non equo, *quo consuevit* **), libentius utatur, quam intractato et novo. C. Lael.

---

†) eo animadverso konnte nicht die Folge der Handlungen auf einander ſo beſtimmt ausdrücken.

*) nicht dicenti, theils weil dicendi vorherging, theils weil hier der Act der Handlung auszudrücken war, wie C. Or. 1, 19, 87.

**) nicht consueto ein gewohntes Pferd, weil dieſes als Gegenſatz von intractato mehr auszuzeichnen war.

19. Multa, *quae impedita* natura *sunt*, consilio expediuntur. L. 25, 11. Si omnia nobis, *quae* ad victum cultumque *pertinent*, quasi virgula divina, ut aiunt, suppeditarentur: tum optimo quisque ingenio, negotiis omnibus omissis, totum se in cognitione et scientia collocaret. C. Off. 1, 44. nicht pertinentia.

10. Auch Verbalia der vierten Declination können, wiewohl in etwas verschiednem Sinne, die Stelle der Participien vertreten, indem durch sie nur die Thätigkeit eines Subjects ohne alle Andeutung des Gleichzeitigen ausgedrückt wird. §. 25, Not. 1.

Paullini et Celsi *ductu* *) res prospere gestae. Tac. H. 2, 23. Mane Idibus Septembris et Crassus et Senatus frequens *vocatu* **) Drusi in curiam venit. C. Or. 3, 1. Feriis Latinis ad C. Cottam ipsius *rogatu arcessituque* veni. C. N. D. 1, 6. Agesilao nuntius domo venit, ephorum *missu*, bellum Athenienses et Boeotios indixisse Lacedaemoniis. N. 17, 4. Cato, *hortatu* Valerii Flacci, Romam demigravit. N. 24, 1. Adversus Iasonem tyrannum Timotheus populi *iussu* bellum gessit. N. 13, 4. Fabius existimavit, fratrem suum, hominem non sapientem, *impulsu* inimicorum suorum eo progressum esse. C. Fam. 9, 25. Mehr Beispiele gibt Guntheri Latinit. rest. P. II. p. 15. sqq.

II. Form des Satzes.

Seiner Form nach ist ein Satz unbedingt oder bedingt (§. 165. 166.) bejahend, verneinend oder fragend. Der bejahende (positive, affirmative) Satz drückt die Behauptung aus, daß ein Zustand vorhanden sey, gewesen sey, oder seyn werde; der negative das gerade Gegentheil, und der fragende eine unvollständige Behauptung, die einem Andern zur Ergänzung (durch bestimmtere Auskunft, Beistimmung oder Widerlegung) vorgelegt wird. 172

A. Ein Satz in bejahender Form behauptet das Daseyn eines Zustandes an einem Subjecte in der Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft bloß durch das Verbum finitum, und gestattet nur eine Verstärkung durch ein Adverbium asserendi, §. 77, 1, 3, a.

---

*) i. e. durch die kluge Leitung des P. und C. wurde der Krieg glücklich geführt. *Paullino et Celso ducibus* während P. und C. Anführer waren, würde diesen Männern nicht so bestimmt einen unmittelbaren Einfluß auf das Kriegsglück zuschreiben; auch Andre, ihnen Untergeordnete, konnten dieses bewirken, ohne von ihnen unmittelbar geleitet zu werden.

**) st. vocante Druso oder vocatus a Druso.

Nae illi vehementer *errant*, si illam meam pristinam lenitatem perpetuam sperant futuram. C. Cat. 2, 3. cf. Garat. h. l. et ad C. Verr. 4, 37. p. 280. Terra *profecto* mundi pars *est*. C. N. D. 1, 10. *Certe* boni aliquid *attulimus* iuventuti. C. Brut. 32. *Nae* tu, si id fecisses, melius famae tuae *consuluisses*. C. Phil. 2, 2.

Hierher gehören die gewöhnlich ironisch gebrauchten Adverbia: *scilicet*, *videlicet*, *nimirum*, *nempe*, *quippe*.

1. *Scilicet* (scire-licet das muß, sollte man wissen) macht auf etwas Unbeachtetes, Unbekanntes; *videlicet* (videre-licet) auf etwas Offenbares, von selbst Einleuchtendes aufmerksam.

Ceparius dixit, te in lecto esse, quod ex pedibus laborares. Tuli *scilicet* *) moleste, ut debui. C. Fam. 9, 23. Brutus terram osculo contigit, *scilicet* **) quod ea communis mater omnium mortalium esset. L. 1, 56. Nunc dicam de voluptate; nihil *scilicet* novi, ea tamen, quae te ipsum probaturum esse confidam. C. Fin. 1, 8. Similiter nunc de oratore loquor, summo *scilicet* ***). C. Or. 3, 22. Gnatho. Rex ergo te in oculis? — Thraso. *Scilicet*. T. Eun. 3, 1, 11. ja freilich! Simo. Meum gnatum rumor est amare. — Davus. Id populus curat *scilicet*. T. Andr. 1, 2, 15. ei wohl! ironisch.

Brutus Patrum numerum, primoribus equestris gradus lectis, ad trecentorum summam explevit: traditumque inde fertur, ut in senatum vocarentur, qui Patres, quique Conscripti essent. Conscriptos *videlicet* †) in novum senatum appellabant lectos. L. 2, 1. Statuerunt ita maiores nostri, ut, si a multis esset flagitium rei militaris admissum, sortitione in quosdam animadverteretur: ut metus *videlicet* ad omnes, poena ad paucos perveniret. C. Cluent. 46. Cato escam malorum voluptatem appellat, quod ea *videlicet* homines capiantur, ut hamo pisces. C. Sen. 13. cf. C. Orat. 5, 18. 32, 114. Demosthenes apud alios loqui *videlicet* ††) didicerat, non multum ipse secum. C. Tusc. 5, 36.

---

*) du mußt wissen, wisse; allerdings, freilich! So: Viden' puerum hunc? *Scire licet*, hunc lumen quondam rebus nostris dubiis futurum. L. 1, 39. und bei Lucretius öfter.

**) Demonstrandi vim habet. Cort. ad C. Fam. 15, 15, 3.

***) freilich! ironisch, vgl. C. Verr. 2, 58, 142. 4, 12, 27. Mil. 21, 57. Fam. 1, 6.

†) sieht man, d. i. offenbar, cf. C. Inv. 1, 2, 2. 2, 4, 14. ironisch C. Verr. 2, 55. pr.

††) etwa wohl, wohl gar, ironisch, cf. C. Mil. 14, 36. 18, 47. Phil. 2, 6. extr. Orat. 3, 32, 129.

2. *Nimirum* (ne mirum sit damit man sich nicht wundere), wenn der Angeredete Etwas nicht für außerordentlich oder unbegreiflich finden, und dabei keinen Zweifel darein setzen soll.

Pompeius quum graviter aegrotaret Neapoli, coronati Neapolitani fuerunt; *nimirum* etiam Puteolani. C. Tusc. 1, 35. ohne Zweifel, unstreitig, cf. C. Inv. 1, 3, 4. Orat. 15, 50. Brut. 21, 82. Leg. 1, 8, 24. Mur. 15, 32. 22, 45. Hor. Epist. 1, 9, 1. 14, 11. ironisch. Ibid. 1, 15, 42. 2, 2, 141. Iuvenal. 7, 78. Verrem etiam Sotēra inscriptum vidi Syracusis. Hoc quantum est! ita magnum, ut Latino uno verbo exprimi non possit. Is est *nimirum* Soter, qui salutem dedit. C. Verr. 2, 63. Quis non iure miretur, ex omni memoria aetatum tam exiguum oratorum numerum inveniri? Sed *nimirum* maius est hoc quiddam, quam homines opinantur, et pluribus ex artibus studiisque collectum. C. Or. 1, 4. freilich, cf. C. Orat. 23, 75. Leg. 2, 1, 3. Hannibali Maharbal, Non omnia *nimirum* eidem dii dedere. Vincere scis Hannibal; victoria uti nescis. L. 22, 51. leider! Uni *nimirum* tibi recte semper erunt res. H. Serm. 2, 2, 106. freilich, ironisch, cf. 2, 3, 120. Iuvenal. 2, 104.

3. *Nempe* (nam-pe, §. 86, II, 7.) halb fragend, bei genauer bestimmenden Zusätzen, durch welche man, seiner Sache gewiß, andeutet, der Andre werde sie zugestehen; also für: doch wohl, meine ich, versteht sich, freilich, cf. Heindorf ad H. Sat. 1, 10, 1.

Quos ego orno? *nempe* eos, qui ipsi sunt ornamenta rei publicae. C. Phil. 11, 14. doch wohl; wen anders, als —. Penes quos igitur sunt auspicia more maiorum? *nempe* penes Patres; nam plebeius quidem magistratus nullus auspicato creatur. L. 6, 41. cf. C. Or. 1, 57, 244. Mil. 3, 7. Iuvenal. 3, 95. 8, 57. Tum ille, *Nempe* eum dicis, inquit, quo iste omnem rerum memoriam breviter et perdiligenter complexus est? Istum ipsum, inquam, Brute, dico librum mihi saluti fuisse. C. Brut. 3. cf. C. Tusc. 5, 5, 12. Tu omnia consilia differebas in id tempus, quum sciremus, quae Brundisii acta essent. scimus *nempe:* haeremus nihilo minus. C. Att. 9, 15. das wissen wir nun wohl, ja. De templis loquimur relinquendis; quid tandem de sacerdotibus? Vestalibus *nempe* una illa sedes est, ex qua eas nihil unquam, praeterquam urbs capta, movit. L. 5, 52. ja wohl nur. cf. C. Brut. 6, 21. O. Met. 2, 664. Tac. H. 3, 70. med. Quin sic attendite, iudices. *Nempe* haec est quaestio de interitu P. Clodii. C. Mil. 29. ja. At avus nobilis. Tuditanus *nempe* ille, qui nummos po-

pulo de Rostris spargere solebat. C. Phil. 3, 6. ja wohl, leider! ironisch, cf. Iuvenal. 8, 164.

4. *Quippe* (quid-pe Etwas ist wohl Ursache, §. 86, II, 7.) allerdings, ja, ja wohl, freilich wohl, räumt dem Gegner Etwas ein, oder bestätigt das Vorhergehende mit Hinzufügung eines Grundes. So steht es auch vor enim, qui, quum, quia, quando.

Sol Democrito magnus videtur, *quippe* homini erudito, in geometriaque perfecto. C. Fin. 1, 6. der doch wohl, ja wohl ein gelehrter Mann war. Numa quum legibus inter bella assuescere videret non posse, *quippe* efferatos militia, animos; mitigandum ferocem populum armorum desuetudine ratus Ianum indicem pacis bellique fecit. L. 1, 19. ja, cf. 2, 45, 10. Tac. H. 4, 36. Plurimum terroris Romam celeritas hostium tulit. *quippe quibus* aegre ad undecimum lapidem occursum est. L. 5, 37. ja diesen. Cimoni non fuit turpe sororem germanam habere in matrimonio: *quippe quum* eius cives eodem uterentur instituto. N. Praef. 4. da ja, cf. C. Planc. 22, 53. Brut. 18. pr. Leve nomen habet utraque res (et cavillatio et dicacitas). *quippe;* leve enim est totum hoc, risum movere. C. Or. 2, 54. ja wohl! kein Wunder! mit feinem Spott, cf. C. Caecin. 19, 55. L. 3, 21, 4. Heind. ad H. Sat. 1, 2, 4. St. Habe bonum animum. — Epid. *Quippe* ego, cui libertas in mundo sita est. Plaut. Epid. 5, 1, 12.

173 B. Der negative Satz spricht die Nichtexistenz eines Zustandes aus, und steht so dem bejahenden gerade entgegen. Er wird gebildet durch die Adverbia *non*, *ne*, *haud*.

1. *Non* nein, nicht, verneint das Wirkliche; *ne*, nicht, beim Wunsch und Absicht, das Gedachte †), beide im Gegensatz des Affirmativen; *haud* nicht, gar nicht, keineswegs, verneint versichernd, daher es isolirt, im Gegensatz und in Compo-

†) Qui dicat pro illo: *Ne feceris*, *Non feceris*, in vitium incidat, quia alterum negandi est, alterum vetandi. Q. 1, 5, 50. Dieser Unterschied ist auch in Compositis bemerklich, z. B. *non* scio ich weiß etwas Vorhandenes, Geschehenes, wirklich nicht, im Gegensatz von scio; *nescio* ich weiß Etwas nicht, was ich wissen sollte, könnte, *haud* scio ich weiß in der That nicht: Ea pacisci modo scis; sed quae pacta es, *non scis* solvere. Plaut. Pseud. 1, 2, 89. Occupatio est, quum dicimus, nos praeterire, aut *non scire* id, quod tunc maxime dicimus. Ad Herenn. 4, 27. pr. De Oropo, opinor; sed certum *nescio*. C. Att. 12, 23. Non tam praeclarum est scire Latine, quam turpe *nescire*. C. Brut. 37. Nae ille *haud scit*, quam mihi nunc surdo narret fabulam. T. Heaut. 2, 1, 10.

sitis nicht vorkommen kann. Gewöhnlich steht es vor negativen Compositis.

Ea, quae sunt in fratris filio mala, *non* sunt ab obsequio nostro; *non:* suas radices habent. C. Att. 10, 11. Novum est, *non* dico inusitatum, verum omnino inauditum. C. Caecin. 13. cf. C. Planc. 5, 12. 42, 102. Civis is, quem senatus conservatorem patriae iudicarat, servitio atque armis pellebatur, *non* dicam auxilio vestro, sed certe silentio. C. Pis. 10. cf. C. Verr. 2, 45, 110. Planc. 32, 78. Cluent. 48. pr. Fam. 15, 6, 5. §. 166, 2. Nives in alto mari *non* *) cadunt. P. 2, 103. extr.

Solon sepulcris novis finivit modum, nam super terrae tumulum noluit quid statui, nisi columellam, tribus cubitis *ne* altiorem. C. Leg. 2, 26. Asōtos bene quidem vivere, aut beate, numquam dixerim. ex quo efficitur, non ut voluptas *ne* sit voluptas, sed ut voluptas *non* sit summum bonum. C. Fin. 2, 8. Admonebat me res, ut hoc loco intermissionem eloquentiae, *ne* dicam **) interitum, deplorarem. C. Off. 2, 19. cf. C. Fam. 12, 30, 7.

Rem *haud* sane difficilem admirari videmini. C. Sen. 2. Pausānias *haud* ita magna manu Graecia fugatus est. N. 4, 1. Laudibus *haud* minus, quam praemio, gaudent militum animi. L. 2, 60. Karthaginienses et Romani *haud* ignotas belli artes inter se, sed †) expertas primo Punico conferebant bello. L. 21, 1. Quodsi naturam ipsam intueri et perspicere, eademque optima duce cursum vitae conficere possemus: *haud* erat sane, quod quisquam rationem ac doctrinam requireret. C. Tusc. 3, 1. *Haud* nibil ††) ambigam, (quis enim rem tam veterem pro certo affirmat?) hiccine fuerit Ascanius, an maior, quam hic, Creūsa matre natus. L. 1, 3.

2. Eine Negation steht jedesmal mit dem Accent vor dem Worte, welches im Gegensatz des positiven verneint genommen werden soll. Steht sie mit stärkerm Accent an ei-

---

*) fällt kein Schnee, so: mel non habebant. N. 17, 8. sie hatten keinen Honig; nicht nives nullae, mel nullum, i. e. ne unum.

**) non dico, non dicam ich sage nicht, ich will (mag) nicht sagen, wenn der dazu gehörige Begriff weniger sagt, als der zweite; ne dicam ich will nicht sagen, um nicht zu sagen, wenn er mehr sagt.

†) sed steht hier nicht dem haud entgegen, sonst müßte dafür non gebraucht seyn; sondern bestimmt ignotas.

††) ich will gar nicht streiten. Durch haud wird nihil verstärkt, nicht, wie in non nihil, verneint; so: *haud non* velles dividi? Plaut. Aul. 2, 4, 7.

ner der ersten Stellen des Satzes, so werden dadurch alle übrigen positiven Satztheile, und ist sie mit dem Subject oder dem Verbo finito verbunden, die davon abhängigen Wörter negativ. Daher die Ausdrücke *nemo* unquam, *nihil* unquam, *nullus* unquam, *nunquam* ullus, *nondum* quisquam, *neque* quisquam, und *nescio*, *nolo*, *nego*, *veto*, statt daß der Deutsche hier die Negation mit dem zweiten untergeordneten Worte oder mit dem Infinitiv verbindet.

a. Nec Aristippus in voluptate ponit *non dolere*, neque Hieronymus *non dolere* voluptatis nomine unquam utitur. C. Fin. 2, 6. A nostro iuvene nos *non amari* plane intelligo. C. Att. 10, 10. Ego satis mirari *non queo*, unde hoc sit tam insolens domesticarum rerum fastidium. C. Fin. 1, 3. Zeno non arbitrabatur, aut quod efficeret aliquid, aut quod efficeretur, posse esse *non corpus* *). C. Acad. 1, 11. *Non omnia*, quae dolemus, eadem iure queri possumus. C. Flacc. 24. Syphacem regem in triumpho ductum Polybius, *haudquaquam spernendus* **) auctor, tradit. L. 30, 45. Agesilaus hominis *non beatissimi* ***) suspicionem praebebat. N. 17, 8. Meas preces apud Caesarem *non minimum* auctoritatis habituras puto. C. Fam. 9, 9. Collis praesidio a Gallis *non nimis firmo* tenebatur. Caes. 7, 36.

b. Ut Athenas veneram, de te cogitabam. quid quaeris? *non* mehercule alius *ullus* sermo †), nisi de te. C. Att. 5, 10. cf. V. Georg. 1, 22. Propert. 1, 1, 17. Phaedr. 1, 14, 11. §. 159, 2. Not. 5, d. Porsena Romam infesto exercitu venit. *Non unquam* alias ante tantus terror senatum invasit. L. 2, 9. Theophrastus putatur dicere, in rotam beatam vitam non escendere. *Non unquam* id dicit omnino: sed quae dicit, idem valent. C. Tusc. 5, 9. Enmenes, nunquam, inquit, cum fortiore sum congressus. *Non* enim cum *quoquam* ††) arma contuli, quin is mihi succubuerit. N. 18, 11.

---

*) Nichtkörper, wie non sutor ein Nichtschuster. H. Serm. 2, 3, 106.

**) ein nicht zu verachtender, d. i. ein wohl zu beachtender Geschichtschreiber. Dergleichen schwankende Ausdrücke, wobei die genauere Bestimmung des Grades einer Eigenschaft der Vorstellung des Angeredeten überlassen wurde, brauchten die Römer mit einer Art von Urbanität.

***) ließ in seiner Person nicht den reichsten Mann vermuthen, d. h. man sah ihn zwar nicht für ganz arm an, konnte ihn jedoch auch keineswegs für sehr reich halten. So Verba ipsa (Antonii), *non* illa quidem *elegantissimo* sermone; itaque diligenter loquendi laude caruit. neque tamen est admodum inquinate locutus. C. Brut. 37.

†) kein andres Wort.

††) denn ich habe mit Keinem gekämpft, der nicht.

Ita sum afflictus, ut *nemo unquam* [1]). C. Att. 3, 12. Sidonios et Tyrios *nullae unquam* gentes nec arte, nec virtute navali aequarunt. L. 35, 48. *Nemo* vir magnus sine aliquo afflatu divino *unquam* fuit. C. N. D. 2, 66. Laelius, cui *nullus* esset *usquam* *) consistendi locus, Romam se retulit. C. Flacc. 21. Verres *nihil unquam* **) fecit sine aliquo quaestu atque praeda. C. Verr. 5, 5. *Nunquamne ulla* adeo a vobis spectata virtus erit, ut suspicione violari nequeat? L. 2, 7. Si stabilem scientiam rerum tenebimus, *nunquam ullius* oratione victi sententia desistemus. C. Fin. 1, 19.

o. *Non potest* ***) quaestus consistere, si eum sumtus superat. Plaut. Poen. 1, 2, 74. De proximo bello civili *non libet* dicere. C. Phil. 8, 2. Demosthenes *negat* †) in eo positas esse fortunas Graeciae, hoc an illud verbum dixerit, huc an illuc manum porrexerit. C. Or. 9. Stoici *negant* ††) quidquam esse bonum, nisi quod honestum sit. C. Fin. 2, 21. Solon se *negat* velle suam mortem dolore amicorum et lamentis vacare. C. Sen. 20. Epicurus *negat* ullum esse tempus, quo sapiens non beatus sit. C. Tusc. 3, 20. cf. C. Mil. 3, 7. Sen. 6, 17. Augustus in avito suburbano obstrepentes forte ranas silere iussit: atque ex eo *negantur* ibi ranae coaxare. Suet. Aug. 94. Virtus *vetat* spectare fortunam, dum praestetur fides. C. Div. 2, 37. Fletum duodecim tabulae in funeribus adhiberi *vetuerunt* †††). C. Tusc. 2, 23. cf. C. Off. 1, 9, 30. Sen. 20, 73.

3. Von zwei Negationen in einem Satze wird durch die erste stärker betonte die letzte verneint. Daher bedeutet *nón* nemo (nicht Niemand, sondern) irgend Jemand, *nón* nihil irgend Etwas, *nón* nulli irgend Einige, *nón* nunquam bisweilen, *nón* ignoro ich weiß wohl; hingegen *nón* possum *non* loqui (ich kann nicht nicht reden, sondern) ich muß reden, oder, ich kann nicht schweigen; und so wird *nemo non* durch Jedermann, *nihil non* Alles, *nullus non* Jeder, *nunquam non*

---

1) wie niemals Jemand.
*) der nirgends eine bleibende Stelle hatte.
**) that nie Etwas.
***) der Erwerb kann nicht bestehen.
†) Dem. sagt, nicht darauf beruhe das Schicksal Griechenlands, wie: *ἐπηλήθευσεν ὁ Λίχας, οὐ φάσκων ἀνεκτὸν εἶναι.* Thuc. 8, 52. Vgl. die Ausleger zu dieser Stelle.
††) behaupten, nichts sey gut.
†††) ha en verordnet, nicht zu weinen. So: Agrestis ad Vitellium remeavit, *abnuenti*que vera esse, quae adferret, voluntaria morte dicta firmavit. Tac. H. 3, 54. st. neganti.

allezeit, *nusquam non* überall übersetzt, wiewohl diese positiven Ausdrücke nicht ganz die Stärke oder Feinheit der lateinischen negativen erreichen.

a. Hostis est non apud Anienem, sed in urbe, in foro; *non nemo* etiam in illo sacrario rei publicae, in ipsa, inquam, curia *non nemo* *) hostis est. C. Mur. 39. Quod scribis, auctoritate et eloquentia nostra aliquid profici posse; *non nihil*, ut in tantis malis, est profectum. C. Fam. 12, 2. Vibius est poeta ineptus: *nec* tamen scit *nihil*, et est *non inutilis*. C. Att. 2, 20. Colonis Latinis denuntiatum est, facesserent propere ex urbe, *ne nihil* **) eos legationis ius tegeret. L. 6, 17. Agesilaus fuit corpore exiguo et claudus altero pede: quae res etiam *nonnullam* ***) afferebat deformitatem. N. 17, 8. Scipionem accepimus *non infantem* fuisse. C. Brut. 20. cf. 23, 90. Populus solet *non nunquam* [1]) dignos praeterire. C. Planc. 3. Moveo nonnullis suspicionem, velle me navigare; quod tamen fortasse *non nollem* †), si possem ad otium. C. Fam. 2, 16. *Non* sum *inscius*, esse utilitatem in historia, non modo voluptatem. C. Fin. 5, 19. *Non* sum *nescius*, quanto periculo vivam in tanta multitudine improborum. C. Sull. 9. *Non ignoro*, quam sint incerti animi hominum. C. ad Brut. 14. Annium Luscum *non indisertum* dicunt fuisse. C. Brut. 20. Democritus *non inscite* nugatur, ut physicus. C. Div. 2, 13. — Quibus populis regia potestas non placuit, *non* ii *nemini*, sed non semper *uni* parere voluerunt. C. Leg. 3, 2. Mihi liber esse non videtur, qui *non* aliquando *nihil* agit. C. Or. 2, 6. Hannibal, invitatus, ut Phormionem Peripateticum, si vellet, audiret, se *non nolle* dixit. C. Or. 2, 18. cf. C. Pis. 33. extr. Sull. 26, 72. Catull. 8, 7.

b. Qui mortem in malis ponit, *non* potest eam *non* timere ††). C. Fin. 3, 8. Tale tuum iudicium de homine eo, quem unice diligo, *non* potest mihi *non* summe esse iucundum. C. Fam. 13, 18. Conon plura concupivit, quam efficere potuit. *Neque* tamen ea *non* pia †††) et probanda fuerunt, quod

---

*) Jemand; nicht aliquis, sondern leiser andeutend.
**) damit sie nicht das Gesandtenrecht ungeschützt ließe, d. i. damit es sie noch einigermaßen schützen möchte. Vgl. C. Fam. 9, 26. extr. C. Verr. 3, 17, 44.
***) einige; weniger, als aliquam, vgl. §. 159, 2. Not. 5. b.
1) behutsamer als interdum, cf. C. Mil. 5, 14. Or. 2, 90, 365.
†) wozu ich wohl Lust hätte; cf. C. Tusc. 1, 47. pr.
††) der kann nicht ohne Furcht vor demselben seyn, stärker als: der muß ihn fürchten.
†††) und doch war das patriotisch.

potius patriae opes augeri, quam Regis, maluit. N. 9, 5. Macedŏnes Eumenem sibi aliquando anteponi indigne ferebant; *neque* tamen *non* patiebantur. N. 18, 1. Conon saepe Agesilai consiliis obstitit: *Neque* vero *non* fuit apertum *), si ille non fuisset, Agesilaum Asiam Tauro tenus fuisse erepturum. N. 9, 2. Sidera ipsa sua sponte moventur. *Nec* vero Aristoteles *non* laudandus **) in eo, quod omnia, quae moventur, aut natura moveri censuit, aut vi, aut voluntate. C. N. D. 2, 16.

c. Aperte adulantem *nemo non* ***) videt, nisi qui admodum est excors. C. Lael. 26. Tuum consilium *nemo* potest *non* maxime laudare †), quod cum spe vincendi simul abiecisti certandi etiam cupiditatem. C. Fam. 4, 7. *Nemo* potest *non* beatissimus esse ††), qui in se uno sua ponit omnia. C. Par. 2. *Nihil non* aggressuri sunt homines, si magna conatis magna praemia proponuntur. L. 4, 35. Athenienses Alcibiadem *nihil non* efficere posse ducebant. N. 7, 7. In animantibus omnia, quae quidem intus inclusa sunt, ita nata atque ita locata sunt, ut nihil eorum supervacaneum sit, *nihil* ad vitam retinendam *non* necessarium. C. N. D. 2, 47. Populus Romanus, etsi nullo bello, multis tamen proeliis victus est: Alexandro *nullius* pugnae *non* secunda †††) fortuna fuit. L. 9, 18. Probi mores et ante actae vitae integritas *nunquam non* plurimum profuerint. Q. 7, 2, 33. — Tota res Brundisina iam quomodo habeat se, diutius *nescire non* *) possum. C. Att. 9, 3. *Nihil* agere animus *non* potest. C. Off. 2, 1. Ubi sunt mortui, quos miseros dicis? aut quem locum incolunt? si enim sunt, *nusquam* esse *non* possunt. C. Tusc. 1, 6. Animadverti, te viri amicissimi morte *nec* potuisse *non* commoveri, nec fuisse id humanitatis tuae. C. Lael. 2.

Not. 1. *Non* vor dem Modus optativus und Imperativus steht ebenfalls im Gegensatz des positiven Ausdrucks, und verneint daher stärker, als ne, daher Dichter und Spätere diese Construction oft vorziehen.

---

*) und in der That war es offenbar.
**) und Arist. ist in der That nicht unlobenswerth, d. i. ist in der That zu loben.
***) der offenbare Schmeichler ist Niemand unsichtbar, stärker als: Jedermann sieht ihn.
†) Niemand kann umhin, deinem Entschluß das größte Lob zu ertheilen, d. i. Jedermann muß es ertheilen.
††) es ist nicht möglich, daß Einer nicht der Glücklichste sey, stärker als: Jeder ist nothwendig der Glücklichste.
†††) dem A. war in keiner Schlacht das Glück ungünstig; so wegen des Gegensatzes.
*) darüber kann ich nicht länger in Ungewißheit bleiben.

Haec ad te die natali meo scripsi; quo utinam susceptus *non essem* **), aut ne quid ex eadem matre postea natum esset! C. Att. 11, 9. *Non adsuescat* puer, ne dum infans quidem est, sermoni, qui dediscendus sit. Q. 1, 1, 5. Virgam populi in manu tenentibus intertrigo *non metuatur*. P. 24, 8. Caput Imperii ad poenam vocare, *non* hercle illi Germani *audeant*. Tac. H. 1, 84. Vos quoque *non* caris aures *onerate* lapillis, quos legit in viridi decolor Indus aqua. O. Art. 3, 129. Ubi plura nitent in carmine, *ne* ego paucis offendar maculis, quas aut incuria fudit, aut humana parum cavit natura. H. Art. P. 351.

Not. 2. *Nedum*, auch *ne*, *nedum ut*, geschweige, geschweige daß, mit dem Conjunctiv, stehen nach einem in negativem Sinn genommenen Satz, der durch sie noch mehr eingeschränkt wird.

Viri clarissimi vim tribuniciam sustinere non potuerunt: *nedum* his temporibus sine vestra sapientia salvi esse *possimus*. C. Cluent. 35. Non discessere ab armis in Pharsalia ac Philippis civium legiones: *nedum* Othonis ac Vitellii exercitus sponte *posituri* bellum *fuerint*. Tac. H. 2, 38. Cuicunque mortalium, *nedum* ***) veteri et provido duci, barbarae astutiae patuissent. Tac. 13, 38. Mihi quidem hae verae videntur opiniones, quae honestae. quae laudabiles, quae in omni coetu proferendae sunt: *ne* id non *pudeat* sentire, quod pudeat dicere. C. Fin. 2, 24. cf. Drak. ad L. 3, 52, 9. Tribuni ne voce quidem incommoda, *nedum ut* ulla vis *fieret*, paulatim permulcendo tractandoque mansuefecerant plebem. L. 3, 14.

Not. 3. *Tantum non* braucht Cicero in einer einzigen nicht ganz sichern Stelle für: ich will nicht sagen, nicht oder nicht nur nicht; Livius und Spätere häufig für: beinahe, fast, cf. Drak. ad L. 4, 2, 12. Schwarz ad Plin. Pan. 23, 1. *Tantum ne* heißt: nur daß nicht.

Vides eos, qui orbis terrae custodiis non modo septi, verum etiam magni esse debebant, *tantum non* laudari atque amari, sed parietibus contineri. C. Att. 14, 5. Nuntii alii prope super alios afferebant, *tantum non* iam captam Lacedaemonem esse. L. 34, 40. (Dafür: Is senem pellexit, *modo non* montes auri pollicens. T. Phorm. 1, 2, 18.) Nec solam faciem; mores quoque confer et artes: *tantum* iudicio *ne* tuus *obsit* amor. O. Rem. 713.

Not. 4. Eine Negation hat auf eine zweite in dem nämlichen Satze nur dann Einfluß, wenn sie dem Subject oder dem Prädicat angehört, oder mit einem negativen Begriffe verbunden ist. Dagegen behält sie in einem zweiten abhängigen Begriffe, mit welchem sie unmittelbar verbunden ist, oder durch den sie eine vorhergehende Negation einschränkt, ihre Bedeutung, wie z. B. *ne — quidem* nach nemo, nullus, neque, nunquam. Eben so in zwei verschiedenen Sätzen.

Epicrates debebat *nullum* nummum *nemini*. C. Verr. 2, 24.

**) im Gegensatz von tum susceptus sum. Anders ist utinam liberorum nostrorum mores *non* ipsi perderemus! Q. 1, 2, 6., wo non auf ipsi, im Gegensatz von alii, nicht aber auf perderemus zu beziehen ist.

***) So öfter bei Livius und Spätern nach versteckter Negation, wie hier statt: *Neminem* mortalium — latuissent. Bei Cicero seltner, z. B. C. Fam. 7, 28. init.

Niemand einen Heller. Adventus noster *nemini ne* minimo *quidem* fuit sumtui. C. Att. 5, 14. *Nunquam* Scipionem *ne* minima *quidem* re offendi. C. Lael. 27. Lege perduellionis duumviri creati, qui se absolvere *non* rebantur ea lege *ne* innoxium *quidem* posse, quum condemnassent. L. 1, 26. cf. C. Sen. 14, 46. *Neque*, ut ego arbitror, errarent *ne* adversarii *quidem* eius, si, quum pares esse non possent, pugnare desisterent. C. Fam. 1, 8. Arcesilas *negabat* esse quidquam, quod sciri posset, *ne* illud *quidem* ipsum, quod Socrates sibi reliquisset: sic omnia latere in occulto. C. Acad. 1, 12. Matres familiae obtestabantur Romanos, ut sibi parcerent, *neu*, sicut Avarici fecissent, *ne* mulieribus *quidem* atque infantibus abstinerent. Caes. 7, 47. — Nolle (milites) inultos hostes, *nolle* successum, *non* patribus, *non* consulibus. L. 2, 45. Affirmabas, *nullum* tibi omnino cum Albinovano sermonem *non modo* de Sextio accusando, sed *nulla* unquam de re fuisse. C. Vatin. 1. cf. Garat. h. l. andre Ausgaben lesen ulla.

*) Verschieden hiervon ist der alterthümliche griechische Gebrauch zweier stark accentirter Negationen, der bei Petronius wieder vorkommt: Iura, te *non* nociturum esse hominem de hac re *neminem*. Plaut. Mil. 5, 18. cf. Taubm. h. l. alii: te nociturum esse homini nunc hac de re nemini. Sunt multi corde, quos *non* miseret *neminis*. Cato et Ennius ap. Fest. v. Neminis. Quae non modo ignorasse me clamat, sed omnino omnis heroas *negat nescisse*. — A rege munera eorum *noluerit nemo* accipere. Varr. ap. Non. 12, 46. 54. Cetera contemnit et in usura omnia ponit Non magna: proprium vero *nihil neminem* habere. Lucil. ap. Non. 4, 346. *Nemini nihil* satis est. Petron. 76. *Neminem nihil* boni facere oportet. Id. 42. cf. Burm. h. l.

C. Die fragende Form bekommt ein Satz, wenn der Re- 174
bende von einem Andern entweder Auskunft und Belehrung, oder nur Bestätigung seiner Meinung verlangt. Erst durch die Antwort wird ein solcher Satz ein vollständiges Urtheil.

I. Fragt der Redende bloß nach dem Daseyn einer Sache erkundigend, so stellt er das Wort, worauf es in der Frage ankommt, an die Spitze des Satzes, und er erwartet dann als Antwort Ja oder Nein; verlangt er Beistimmung, so erwartet er auf den positiven Fragsatz als Antwort Nein, auf den negativen Ja.

a. *En unquam* cuiquam contumeliosius audistis factam iniuriam, quam haec est mihi? T. Phorm. 2, 3. *Scis* Appium censorem hic ostenta facere? C. Fam. 8, 14. Augustus manifesti parricidii reum ita fertur interrogasse: *Certe* patrem tuum non occidisti? Suet. Aug. 33. Quibusnam de servis? *Rogas?* de P. Clodii. C. Mil. 22. cf. T. Phorm. 4, 1, 7. Cocus. *Non* estis coenaturi? Lysimachus. Iam saturi sumus. Plaut. Merc. 4, 4, 10. *Non* patrem ego te nominem, ubi tu tuam me appelles filiam? Id. Epid. 4, 2, 18. Pamphilus. Tu pue-

ris curre, Parmeno, obviam atque eis onera adiuta. Parm. Quid? *non* sciunt ipsi viam, domum qua redeant? T. Hec. 3, 2, 25. Quid? si te rogavero aliquid, *non* respondebis? C. Tusc. 1, 8, 17.

b. *Infelix* est Fabricius, quod rus suum fodit? S. Prov. 3. Dic mihi, *Lysippus* eodem aere, eadem temperatione, eodem coelo, aqua, ceteris omnibus, centum Alexandros eiusdem modi facere non posset? C. Acad. 2, 26. *Non* in casis habitare est satius inter sacra penatesque vestros, quam Veios migrare? L. 5, 53. *Non* pudet philosophum in eo gloriari, quod vana non timeat? C. Tusc. 1, 21. *Non* vobis videor cum aliquo declamatore disputare? C. Planc. 34. Haec *non* turpe est dubitare philosophos, quae ne rustici quidem dubitent? C. Off. 3, 19. Dicis Praeneste fecisse ludos. Quid? alii quaestores *non* fecerunt? C. Planc. 26.

1. Eine bestimmtere Erklärung oder Beistimmung verlangen die Pronomina, Adiectiva und Adverbia interrogativa, §. 87, I. §. 159, 1. über Personen, Sachen, Ort und Zeit; *cur* (alt quor für cui rei) warum? *quare* (qua re) weswegen? über Ursache und Grund, *qui* wie? über Art und Weise; *quin* (qui-ne) warum nicht? gleichbedeutend mit dem aufmunternden doch, deutet auf eine dringende Aufforderung, Etwas zu thun; *quidni* (quid-ni) warum nicht? drückt Verwunderung aus, warum der Andre Etwas mit dessen Grund nicht zu begreifen scheine. Bei *quin* und *quidni* wird die Antwort gar nicht erwartet, da sie schon in dem Vorhergehenden liegen muß.

Quis Dionem Syracusium doctrinis omnibus expolivit? non Plato? C. Or. 3, 34. Hic tamen vir optimus eum, quem amat, excipit, Cn. Pompeium. *Unde* iste amor tam improvisus ac tam repentinus *)? C. Agr. 2, 22. *Cur* Africanum domestici parietes non texerunt? C. N. D. 3, 32. G. Aeschinus alienus est a nostra familia. So. *quare* **)? T. Ad. 3, 2, 28.

---

*) sc. est. Dieses Verbum fehlt, wenn es im Prädicat oder in den Umgebungen schon angedeutet ist, vgl. C. Planc. 13, 33. Phil. 5, 3, 8. außerdem nicht, zumal wenn der Accent darauf liegt, z. B. *Quae est* igitur in medio belli causa posita? C. Phil. 8, 3. *Ubi sunt* vestrae scholae? C. Pis. 27. Pro dii immortales! *Ubi est* ille mos virtusque maiorum? C. Phil. 8, 8. cf. Garat. ad C. Mil. 34, 94. p. 225.

**) Bei *cur* hat der Redende jedesmal einen Zweck vor Augen; bei *quare* etwas Vorhandenes, wodurch oder auf dessen Veranlassung Etwas bewirkt wird: Quum admirans Hiero requireret, *cur* ita faceret (Simonides)? C. N. D. 1, 22. Utendum est etiam excusatione adversus eos, quos invitus offendas, *quare*

Deus falli *qui* *) potest? C. N. D. 3, 31. Quem ea, quae gignuntur nobis ad fruendum, non gratum esse cogant, hunc hominem omnino numerari *qui* decet? Ib. 2, 7. cf. C. Mil. 17, 46. Drak. ad L. 28, 43, 18. *Quin*, quod est ferendum, fers? T. Phorm. 2, 3, 82. *Quin* **) tu urges istam occasionem et facultatem, qua melior nunquam reperietur? C. Fam. 7, 8. cf. Drak. ad L. 1, 57, 7. Quid? potes aut qui male vivat, non eum miserum dicere, aut quem bene fateare, eum negare bene vivere? — *Quidni* ***) possim? C. Tusc. 5, 5.

2. Außerdem werden Fragsätze durch Partikeln bestimmt. *Ne* wohl? denn? dem folgenden Worte angehängt, drückt den Gedanken aus, daß man sich in seiner Meinung irren könne; *nonne* nicht, nicht wahr? bezeichnet die überführende Frage, wenn man seiner Meinung mehr gewiß ist; *num* dann †)? die erkundigende, ob Etwas sich wirklich so verhalte, Statt finde oder nicht; *an* etwa? die zweifelnde und zwischen Mehrern schwankende, mit Beziehung auf etwas Vorhergehendes. *Ne* behält seine Bedeutung, wie in nonne, auch in *numne* und *anne*. Bei Fragen um bloße Beistimmung erwartet der Fragende auf *nonne* und *an non* als Antwort Ja! auf *ne*, *num*, *an* Nein!

Ubi aut qualis est tua mens? *potesne* dicere? C. Tusc. 1, 27. B. Quam rem agis? Syrus. *Egone* ††)? argentum cudo, quod tibi dem. T. Heaut. 4, 4, 18. Ph. *Censen'* †††), posse me offirmare et perpeti, ne redeam interea? Pa. *Tene?* non hercle arbitror. T. Eun. 2, 1, 11. Quid? mundum praeter hunc *unquamne* vidisti? C. N. D. 1, 34. Quid tot tantosque viros ob rempublicam interfectos cogitasse arbitramur? *iisdemne* ut finibus nomen suum, quibus vita, terminaretur? C. Tusc. 1, 15. Casu, inquis. *Itane* vero? Quidquam potest casu

---

id, quod feceris, necesse fuerit, nec aliter facere potueris. C. Off. 2, 19. extr. cf. Iuvenal. 6, 136. 142.

*) Der alte Ablativ von qui, daher allgemeiner, als quomodo oder qua ratione, z. B. *qui* fit wie kommts? *qui* convenit wie paßt es? cf. T. Hec. 2, 1, 38.

**) Außer der Frage auch mit dem Conjunctiv: *Quin* tu *aspicias* ad te venientem Paulum patrem. C. Somn. 3. So quin etiam ja auch, C. Mil. 24, 65. Fin. 5, 25, 74. mit dem Indicat. C. Mil. 9. extr.

***) warum sollte ichs nicht können? jedesmal mit dem Conjunctiv, §. 166, 1. cf. T. Eun. 3, 1, 28. Ad. 3, 4, 20. 4, 2, 34. Mit dem Indicativ steht dafür cur non.

†) *Num* außer der Frage für jetzt noch hat Plin. 22, 14. 25, 2, 5. gewöhnlicher ist dafür etiamnum und nunc.

††) fragend, ob Bacchis ihn auch wirklich meine.

†††) st. censesne, §. 5, 3, d. im gemeinen Ausdruck und bei Dichtern gewöhnlich, in Prosa selten.

esse factum, quod omnes habet in se numeros veritatis? C. Div. 1, 13. cf. C. Caecin. 12, 34. 16, 45. Agr. 2, 19, 52. Quaeso a vobis, Asiatici testes, quid vosmet ipsi de genere vestro statuatis, memineritis. *Nonne* hoc vestra voce vulgatum est, si quid cum periculo experiri velis, in Care id potissimum esse faciendum? C. Flacc. 27. *Nonne* perspicuum est, ex prima admiratione hominum, quod tonitrua iactusque fulminum extimuissent, credidisse, ea efficere rerum omnium praepotentem Iovem? C. Div. 2, 18. Qui sunt in istis bonis? Duo Roscii. *Num* quisnam praeterea? Nemo est. C. S. Rosc. 37. Trebatius ad me mane venit. Quem quum obiurgarem, quod parum valetudini parceret: tum ille, nihil sibi longius fuisse, quam ut me videret. *Num* quidnam, inquam, novi *)? C. Fam. 11, 27. *Num*quid vis **)? T. Hec. 2, 2, 30. *Numquid* ***), quod tibi audire utile est, id mihi dicere necesse est? C. Off. 3, 12. *Num* †) formidolosus, obsecro, es, mi homo? Ch. Egon' formidolosus? nemo est hominum, qui vivat, minus. T. Eun. 4, 6, 19. Quod aiunt, Minima de malis, id est, ut turpiter potius, quam calamitose: *an* est ullum maius malum turpitudine? C. Off. 3, 29. Quidnam esse, Brute, causae putem, cur, cum constemus ex animo et corpore, corporis curandi tuendique causa quaesita sit ars; animi autem medicina nec tam desiderata sit, antequam inventa, nec tam culta, postquam cognita est? *An* quod corporis gravitatem et dolorem animo iudicamus, animi morbum corpore non sentimus? C. Tusc. 3, 1. Quid ais nunc tu? *numne* vis me, quo vocatus sum, ire ad coenam? Plaut. Truc. 2, 6, 65. Quid? Deum ipsum *numne* vidisti? C. N. D. 1, 31. *Anne* est intus Pamphilus? T. Andr. 5, 2, 10. In dominos quaeri de servis iniquum est. *Anne* quaeritur? Sex. enim Roscius reus est. C. S. Rosc. 41. Scire velim, quando dicar spopondisse, et pro patre, *anne* pro filio. C. Att. 12, 14. Haec Graeci communicatione nominum in ambiguo fecerunt, *anne* arborum essent. P. 24, 14. extr.

---

*) ist denn etwa Etwas vorgefallen? ängstlich fragend, wie C. Or. 2, 3, 13. Anders: Ex me quidam quaesivit, quo die Roma exissem, et *num* quidnam esset novi? C. Planc. 26.

**) die gewöhnliche Formel beim Weggehen. §. 159, 2. Anm. *).

***) muß ich etwa gar? wie: *Numquid* duas habetis patrias? C. Leg. 2, 2. cf. C. Lael. 12, 41. *Numquid* est causae, quin illa criminatione vestram diligentiam prudentiamque despexerit? C. Agr. 3, 1. cf. Graev. h. l.

†) Thais erwartet hier eher eine verneinende Antwort, als eine bejahende, wie 2, 2, 52. 4, 3, 21.

Quid? canis *nonne* *) similis lupo? C. N. D. 1, 35. *An non* **) dixi esse hoc futurum? D. Dixti. T. Andr. 3, 5, 15. *An non* est omnis metus, servitus? C. Par. 5, 3. — *Estne* quisquam tanto inflatus errore, ut sibi se omnia scire persuaserit? C. Acad. 2, 36. In *nostrane* potestate est, quid meminerimus? C. Fin. 2, 32. *Num* ulla quaestio de Africani morte lata est? Certe nulla. C. Mil. 7. *Num*, aut quae tempestas impendeat, vates melius coniiciet, quam gubernator; aut morbi naturam acutius, quam medicus; aut belli administrationem prudentius, quam imperator, coniectura assequetur? C. Div. 2, 5. Si omnes Athenienses delectarentur tyrannicis legibus, *num* idcirco hae leges iustae haberentur? C. Leg. 1, 15. *Numquid* aliud in iudicium venit, nisi uter utri insidias fecerit? profecto nihil. C. Mil. 12. *An* quisquam potest sine perturbatione mentis irasci? C. Tusc. 4, 24.

Not. 1. Der Römer braucht das Fragwort ohne Partikel, z. B. bei Verbis der Wahrnehmung, wenn er den Andern auf das, was er nach seiner Ueberzeugung bereits wahrnimmt, oder doch wahrnehmen kann, nur noch aufmerksamer machen will; *ne*, wenn er nicht ganz gewiß ist, daß der Andre die Sache wirklich wahrnehme, oder auch glaubt, daß er sie nicht deutlich genug; *non*, wenn er glaubt, daß der Andre sie noch gar nicht wahrnehme; *nonne*, wenn er dem Andern zu verstehen geben will, daß er Etwas wahrnehme aber nicht darauf achte. Der Deutsche hingegen fragt ohne Fragpartikel, oder auch mit denn, erkundigend, ob Etwas Statt finde, und auf einen Gegenstand aufmerksam machend; mit nicht, theils erkundigend, ob Etwas nicht Statt finde, theils überführend. Dieser Unterschied ist beim Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische wohl zu beachten.

Cernis ***), odoratis ut luceat ignibus aether, et sonet accensis spica Cilissa focis? O. Fast. 1, 75. *Vides*, eandem aestimationem, propter temporis dissimilitudinem, in illo laudis causam habere; in te, criminis? C. Verr. 3, 92. P. Decius tribunus militum conspicit unum editum in saltu collem, imminentem hostium castris. Itaque consuli territo animi: *Videsne* †)

---

*) ist der Hund nicht dem Wolf ähnlich? nonne hier ohne alle Beziehung auf das Vorhergehende, und die Aufmerksamkeit des Andern nur auf die vorliegende Frage richtend, weswegen hier eben so wenig, als C. N. D. 3, 10, 24. dafür an non stehen könnte.

**) hab' ichs etwa nicht gesagt? dixti §. 62, 3, c.

***) So vides? H. Carm. 3, 27, 17. Serm. 2, 2, 76.

†) siehst du? dieses ne unterscheidet sich auch von num sehr deutlich, z. B. Th. Cape. Si vim faciet, in ius ducito hominem: *intellextin'?* Ch. Probe. T. Eun. 4, 6, 30. i. e. hast du es deutlich verstanden? A. *Num* tu intelligis, quid hic narret? Ph. *num* tu? A. nil. T. Phorm. 5, 6, 6. hast du verstanden, was Geta schwatzt? Antipho glaubt nämlich, Phormio habe eben so wenig etwas davon verstanden, als er selbst.

tu, inquit, A. Corneli, cacumen illud supra hostem? Arx illa est spei salutisque nostrae, si eam impigre capimus. L. 7, 34. *Viden'* tu hunc, quam inimico voltu intuetur? concedi optumum est. Plaut. Capt. 3, 4, 25. *Videtisne*, ut apud Homerum saepissime Nestor de virtutibus suis praedicet? C. Sen. 10. *Videtisne*, ut impios agitent furiae, neque consistere unquam patiantur? C. S. Rosc. 24. Victi nos aequiore animo quiescimus, quam vos victores. *Satisne* *) est, nobis vos metuendos esse? L. 3, 67. *Non* vides **), quanto moveas periclo, Pyrrhe, Gaetulae catulos leaenae? H. Carm. 3, 20, 1. Tu, qui deos putas humana negligere, *nonne* animadvertis ex tot tabulis pictis, quam multi votis vim tempestatis effugerint, in portumque salvi pervenerint? C. N. D. 3, 37. cf. C. Brut. 51, 190.

Not. 2. In fortgesetzten Fragsätzen wird das gemeinschaftliche fragende Wort, wenn es den Accent hat, wiederholt (per Anaphoram); auf *nonne* aber folgt nur *non*.

Quid? tu solus aperta non videbis, qui propter acumen occultissima perspicis? *tu* non intelliges, te querelis quotidianis nihil proficere? C. Fam. 5, 14. *Quid* bestiae? *non* ***) frigus, *non* famem, *non* montivăgos atque silvestres cursus lustrationesque patiuntur? *non* pro suo partu ita propugnant, ut volnera excipiant? C. Tusc. 5, 27. Vultus hominum recordare. *Num* quae trepidatio? *num* qui tumultus? *num* quid, nisi moderate, nisi quiete? C. Deiot. 7. Vosne vero L. Domitium, an vos L. Domitius deseruit? *Nonne* extremam pati fortunam paratos proiecit ille? *non* sibi, clam vobis, salutem fuga petivit? *non*, proditi per illum, Caesaris beneficio estis conservati? Caes. C. 2, 32. cf. C. Verr. 5, 58, 149. Pis. 31, 77. In der Stelle: *Non* turpe populo Romano? *nonne* vobis? C. Balb. 4. fin. ist ohne Zweifel mit Garatoni richtiger *non* vobis zu lesen, und so steht richtiger *non* statt nonne, C. Coel. 14, 34. 24, 60. cf. Garat. h. l.

Not. 3. *An* braucht der Fragende, wenn er ungewiß ist, welches von Zweien oder Mehrern er wählen soll, für das Deutsche oder. Oefter hinter einander steht es unter denselben Bedingungen, wie num und andre Fragwörter Not. 2. per Anaphoram, nie aber statt aut. Deswegen aber kann es nie vor einem einzelnen Fragsatz stehen, ohne auf einen vorhergehenden hinzugedachten Gegenstand des schwankenden Fragenden sich zu beziehen, der durch den zweiten stärker accentirten unterdrückt wird.

Laelius et Scipio erant perpauca inter se uno *an* altero spatio collocuti. C. Rep. 1, 12. Verene hoc memoriae proditum est, regem Numam Pythagorae ipsius discipulum, *an* certe Pythagoreum fuisse? Ib. 2, 15. Quid duos Servilios? Cascas dicam, *an* Ahalas? C. Phil. 2, 11. Cato in Galbam multa dixit: quam orationem in Origines suas retulit, paucis antequam mortuus est, *an* diebus, *an* mensibus. C. Brut. 23. De Quinti fra-

---

*) ists nicht genug? Nonne und an non würde hier und in den beiden vorhergegangenen Beispielen für die Gefragten beleidigend seyn. Cf. Garat. ad C. Mil. 14, 38. Scheller Obss. p. 17.

**) Pyrrhus sieht, als kühner Räuber poetisch dargestellt, nicht die drohende Gefahr, in der er schwebt.

***) wie C. Quint. 26, 82. C. Verr. 4, 22, 49.

tris filio quaere ex Diochare, Caesaris liberto. is dicitur vidisse, *an* eumtem, *an* iam in Asia. C. Att. 11, 6.

Hem, obsecro *an* is est? T. Eun. 5, 4, 41 (5, 5, 21). i. e. aliusne est, an is? Dic mihi, Damoeta, cuium pecus? *An* Moeliboei? V. Ecl. 3, 1.

Not. 4. Eine positive Frage um Beistimmung hat den Sinn einer negativen Behauptung; eine negative den einer positiven, s. oben I, 2. So ist z. B. *En unquam* cuiquam contumeliosius audistis factam iniuriam, quam haec est mihi? T. Phorm. 2, 3, 1. so viel als: *Nunquam* audistis. *Quis non* doluit rei publicae casum? C. Vatin. 13. gleich: *Nemo non* doluit, Jedermann fühlte schmerzlich. Daher heißt

a. *Quid quaeris? quid multa? quid plura?* scil. dicam, ohne Frage so viel als: *Noli quaerere; ne multa; ne multis*, sc. verbis utar, te morer: kurz, mit einem Wort.

Cilix, libertus tuus, mirifice ipse suo sermone subsecutus est humanitatem literarum tuarum. *Quid quaeris?* biduo factus est mihi familiaris. C. Fam. 3, 1. Vitia multa ibi offendi, quo veneram. *Quid quaeris?* nihil boni, praeter causam. Ib. 7, 3. *Quid multa?* omnis cura mea solet in hoc versari semper, si possim, ut boni aliquid efficiam dicendo: sin id minus, ut certe ne quid mali. C. Or. 2, 75. cf. C. Sen. 21, 78. Sed *quid plura?* ortum videamus haruspicinae. C. Div. 2, 23.

Noli quaerere. ita mihi pulcher hic dies visus est, ut speciem aliquam viderer videre quasi reviviscentis rei publicae. C. Fam. 4, 4. *Ne multa;* nullum genus est ioci, quo non ex eodem severa et gravia sumantur. C. Or. 2, 61. cf. C. Verr. 3, 25, 61. *Ne multis;* Diogenes emitur. C. Cluent. 16.

b. Kommt es bei Fragen dieser Art mit *ne* und *non* mit dem Präsens auf den Willen des Andern an, so können sie zugleich für Aufforderungen gelten. Spätere lassen ne in diesem Sinne weg.

Visne *) tu te, Servi, cohibere, et meminisse, hominem te esse natum? C. Fam. 4, 5. *Non* **) *taces?* T. Phorm. 5, 9, 15. *Non* ***) manum *abstines?* T. Ad. 5, 2, 6. *Vis* tu cogitare istum, quem servum tuum vocas, eodem frui coelo, aeque vivere, aeque mori? S. Ep. 47. statt *visne.*

Not. 5. *Quid?* als Accusativus gebraucht §. 132, 5. bedeutet

a. mit einem Prädicat verbunden, warum? weswegen? wie τί;

Ego de meo studio scribendum mihi esse non arbitror. *Quid* †) enim me ostentem? C. Fam. 1, 4. Sed *quid* opus est plura? C. Sen. 1. sc. commemorare. Cf. Liv. 3, 7, 3.

b. ohne Verbum steht es, bald wenn es eine vorhergehende Frage wiederholt, bald wenn es genauere Auskunft über das Vorhergegangene erwarten läßt, oder diese verlangt, bald wenn es ein neues Beispiel aufführt. Das dabei zu ergänzende allgemeine Verbum ist aus dem

---

*) willst du dich nicht zusammennehmen? d. i. nimm dich doch zusammen.

**) schweig!

***) weg mit der Hand!

†) verschieden von cur, i. e. cui rei. Quid bezeichnet im Allgemeinen das, was bei einem Verbo in Betrachtung kommt, hier: weswegen soll ich prahlen?

Fragsatz zu entlehnen, auf welchen quid? Bezug hat; ohne dieses wird es durch wie? übersetzt.

Quid aliud scribam ad te? *quid* *)? multa sunt: sed in aliud tempus. C. Att. 1, 17. De suburbano, cura, ut sciam, quid velis. Quid praeterea? *quid* **)? etiam. C. Q. Fr. 3, 1, 7. *Quid?* quid aliud volui dicere? T. Eun. 3, 2, 51. Accusatis Sex. Roscium. *Quid* ***) ita? quia de manibus vestris effugit. C. S. Rosc. 12. *Quid* ergo †)? audacissimus ego ex omnibus? Minime. Ibid. 1.

Syracusani ut ante demonstrabant, quid ubique esset: ita nunc, quid undique ablatum sit, ostendunt. *Quid* tum ††)? mediocrine tandem dolore eos affectos esse arbitramini? non ita est. C. Verr. 4, 59. An ego beatum possim dicere Persarum regem, quum ignorem, quam sit doctus, quam vir bonus? — *Quid* †††)? tu in eo sitam vitam beatam putas? Ita prorsus existimo; bonos, beatos; improbos, miseros. C. Tusc. 5, 12. Nulla vis imperii tanta est, quae, premente metu, possit esse diuturna. Testis est Phalaris, in quem universa Agrigentinorum multitudo impetum fecit. *Quid* 1)? Macedones nonne Demetrium reliquerunt, universique se ad Pyrrhum contulerunt? *Quid?* Lacedaemonios, iniuste imperantes, nonne repente omnes fere socii deseruerunt? C. Off. 2, 7. Loquor de principibus. *quid* 2) poetae? nonne post mortem nobilitari volunt? Sed *quid* poetas? opifices post mortem nobilitari volunt. C. Tusc. 1, 15.

c. *quid, quod* ja! mit folgendem Indicativ, statt quid dicam (commemorem), quod was soll ich davon sagen, daß.

Videtis, ut senectus non modo languida atque iners non sit, verum etiam sit operosa. *Quid? quod* etiam *addiscunt* aliquid; ut ego feci, qui Graecas literas senex didici. C. Sen. 8, 26. cf. 23, 83. C. Tusc. 1, 20, 46. N. D. 1, 38, 108.

---

*) sc. scribam.

**) was sollte ich nun außerdem schreiben? was? Ja! (jetzt fällt mirs ein).

***) wie so? suppl. *quid* accusatis *ita?* cf. C. Mil. 7, 17.

†) der Einwurf eines anders Meinenden, cf. Ellendt ad C. Brut. 26, 99. Caes. 7, 77. a med.

††) sc. censetis. Diese Redefigur nannte man Communicatio. Q. 9, 2, 22. cf. Heusing. ad C. Off. 3, 26. fin.

†††) sc. dicis, s. censes.

1) sc. amplius dicam, wie C. Div. 1, 40.

2) sc. cupiunt. Quid poetas? sc. commemoro. Hier nicht: Quid? poetae nonne, weil dieses in Bezug auf loquor *de principibus* genommen werden mußte, welchem letztern Worte poetae entgegengesetzt ist, cf. C. Tusc. 5, 27, 79. Eben so steht quid de officio? bezogen auf das Vorhergehende de illis vero rebus. C. Div. 2, 4. Anders war es in dem vorhergehenden Beispiel, wo Macedones nonne als ein neues Beispiel außer Verbindung mit dem Vorhergehenden aufgeführt wurde, cf. C. Or. 1, 9, 37. 10, 39. Fam. 3, 10, 28. 29. Görenz ad C. Fin. 2, 22, 74. Ellendt ad C. Brut. 51, 192.

Not. 6. In einem Fragsatze können zwei Fragwörter vorkommen, den der Deutsche dann in zwei mit und verbundne Fragsätze auflösen muß, vgl. §. 159, 1. Not. 4.

Nihil iam aliud quaerere debetis, nisi *uter utri* insidias fecerit. C. Mil. 9. Legati commemorabant, ex *quantis* opibus *quo* *) recidissent Karthaginiensium res. L. 30, 42. Cogitate, *quantis* laboribus fundatum imperium, *quanta* virtute stabilitam libertatem, *quanta* deorum benignitate auctas exaggeratasque fortunas una nox *quam* paene delerit. C. Cat. 4, 9. Summum me tenet odium iam ceterarum rerum; quas tu, incredibile est, *quam* brevi tempore *quanto* deteriores offensurus sis, quam reliquisti. C. Att. 1, 11. fin. Artaxerxes, reminiscens, a *quanto* bello ad *quam* parvam rem principem ducum misisset, se ipse reprehendit. N. 14, 5. *Quid* censes, si ratio esset in beluis, *non* suo quasque generi plurimum tributuras fuisse? C. N. D. 1, 27. *Quid* censes Apim illum, sanctum Aegyptiorum bovem, *nonne* **) deum videri Aegyptiis? C. N. D. 1, 29. *Quid* censemus superiorem illum Dionysium *quo* cruciatu timoris angi solitum, qui cultros metuens tonsorios, candente carbone adurebat capillum? *Quid* Alexandrum Pheraeum *quo* animo vixisse arbitramur? C. Off. 2, 7. cf. C. Agr. 2, 17, 45. S. Rosc. 17, 49. *Quid* censes, si ad alicuius ingenium vel maius illa, quae ego non attigi, accesserint, *qualem* illum oratorem et quantum futurum? C. Or. 1, 7. Si omne laudatur, quod in suo genere perfectum est: *quid* censetis, si omnes, qui ubique sunt aut fuerunt oratores, amplecti voluerimus? *nonne* fore, ut quot oratores, totidem paene reperiantur genera dicendi? C. Or. 3, 9.

Anders ists, wenn die zweite gleich stark accentirte Negation auf die erste so folgt, daß sie einen neuen Satz anfängt, wie bei einer Anaphora, in welchem Fall sie durch ein Comma getrennt oder auch durch et verbunden ist.

Quem si interficere voluisset, *quantae*, *quoties* occasiones, *quam* praeclarae fuerunt. C. Mil. 14. Atticus Iuniam familiam a stirpe enumeravit, notans, *qui*, a *quo* ortus, *quos* honores, *quibusque* temporibus cepisset. N. 25, 18. cf. 20, 2, 2.

II. Eine directe Frage wird unbedingt im Indicativo, §. 165, 2., eine indirecte bedingt im Coniunctivo ausgedrückt, und in diesem Falle steht der Fragsatz entweder allein, §. 166, 1. oder von einem vorhergehenden Satze abhängig.

Cur non *confitear*, quod necesse est? C. Planc. 7. Si qui, se fontes maximos, penitus abstrusos, aperuisse dicat, ne-

---

*) So: *Κλύουσ' ἔφριξα τάσδε συμφορὰς, φίλαι, ἄνακτος, οἵους οἷος ὢν ἐλαύνεται.* Sophocl. Trach. 1044.

**) was denkst du von jenem Apis? nicht wahr, (du glaubst,) daß ihn die Aegypter für einen Gott halten? So: *Τί δὲ τὸν μελίγηρυν Ἄδραστον οἰόμεθα, ἢ καὶ Περικλέα — πότερον καλεπῶς ἂν αὐτοὺς ῥῆμά τι εἰπεῖν ἀπαίδευτον εἰς τοὺς ταῦτα γεγραφότας* etc. Plat. Phaedr. §. 118.

que habeat, qui sitim sedet, *non rideatur?* Ad Herenn. 4, 6. *Quaeritur*, *cur* doctissimi homines de maximis rebus *dissentiant.* C. Or. 3, 29. *Qualis sit* animus, ipse animus *nescit.* C. Tusc. 1, 22. Defectiones solis et lunae cognitae *praedictae* que *sunt* in omne posterum tempus, *quae*, *quantae*, *quando futurae sint.* C. N. D. 2, 61. *Disce*, *quid sit* vivere. T. Heaut. 5, 2, 18. *Quid* quaeque nox, aut dies *ferat*, *incertum est.* L. 3, 27. Etiam sine cognitione iuris, *quam sit bellum*, cavere malum, *scire* possumus. C. Or. 1, 58. Difficile *dictu* est, *quaenam causa sit*, *cur* ea, quae maxime sensus nostros impellunt voluptate et specie prima acerrime commŏvent, ab iis celerrime fastidio quodam et satietate *abalienemur?* C. Or. 3, 25. Non, *quantum* quisque *possit*, sed *quanti* quisque *sit*, *ponderandum est.* C. Brut. 73. Me quidem Athenae non tam operibus magnificis delectant, quam *recordatione* summorum virorum, *ubi* quisque habitare, ubi sedere, ubi disputare *sit solitus.* C. Leg. 2, 2. *Non est*, *cur* eorum, qui se studio eloquentiae dediderunt, spes *infringatur*, aut *languescat* industria. C. Or. 2. *Latum est* ad populum: *Vellent iuberent* *) populo Karthaginiensi bellum indici. L. 21, 17. *Videamus* primum, deorum*ne* providentia mundus *regatur;* deinde *consulantne* rebus humanis. C. N. D. 3, 25. In causa maleficii *quaeritur*, *num* quod commodum maleficio *appetierit*, *num* honorem, *num* pecuniam; aut *num* quod incommodum *vitarit.* Ad Herenn. 2, 3. Triumphus a Popillio de Gallis actus est magno favore plebis: mussitantesque inter *se rogitabant*, *num* quem plebeii consulis *poeniteret?* L. 7, 25. cf. 42, 19. fin. N. 23, 12, 4. M. Curtium, iuvenem bello egregium, castigasse ferunt Romanos *dubitantes*, *an* ullum magis Romanum bonum, quam arma virtusque, *esset?* L. 7, 6.

Not. 1. In solchen abhängigen Fragsätzen steht *si* wenn etwa, ob etwa, wie εἰ, εἴπως, bisweilen mit *forte*, (aber nie mit forsitan, fortasse,) wie man auch num forte, ecquis forte sagte.

Exspectabam, *si* quid de eo consilio ad me *scriberes.* C. Att. 16, 2. *Si* cogitata praeclare eloqui *possent*, nonnulli studio et usu *elaboraverunt.* C. Brut. 72. Te *adeunt* fere omnes, *si* quid *velis* **). C. Fam. 3, 9. Hostes praesidia custodiasque ad ripas Ligeris *disponere* coeperunt, *si* ab re frumentaria Romanos excludere *possent.* Caes. 7, 55. *Tentata*

*) die Formula sollemnis, wenn das freie römische Volk um die Bestätigung eines Gesetzes gefragt wurde.

**) nämlich: damit sie zugegen seyn mögen, wenn du etwas

res *est*, *si* primo impetu capi Ardea *posset*. L. 1, 57. Hannibal elephantos in primam aciem *induci iussit*, *si* quem iniicere ea res tumultum ac pavorem *posset*. L. 27, 14. Hannibal cum quinque navibus Africam *accessit*, *si forte* Karthaginienses ad bellum, Antiochi spe fiduciaque, inducere *posset*. N. 23, 8. cf. Caes. 5, 50.

Not. 2. *An* ob? steht in der indirecten Frage einfach nach *dubito*, *incertus sum*, *nescio*, *haud scio*, und deutet auf ein Schwanken zwischen zwei zu wählenden Gegenständen, deren zweitem, als Gegentheil des hinzu gedachten ersten, man mehr Beifall zu geben geneigt scheint. Bei diesen Formeln kommt es nun auf den Inhalt des Fragsatzes an, auf den Sinn, in welchem ihn der Redende nimmt, und auf den Zusammenhang, in welchem er vorkommt. Entweder legt der Redende damit im eigentlichen Sinn a. das offene Geständniß wirklicher Verlegenheit oder Unwissenheit ab; oder er braucht sie als Milderungsformeln seiner Behauptungen, nämlich b. bei der oratorischen Frage (d. i. einer in Fragform ausgedrückten Behauptung, der Niemand seine Beistimmung versagen kann) in positiver Form, die hier den entgegen gesetzten negativen Sinn, mit einer Negation positiven behält, in ernster Rede und mit doppeltem Accent auf nescio und auf dem Hauptwort der Frage; c. bei der oratorischen Frage in negativer Form, wobei aber das nach an unmittelbar folgende non weggelassen werden mußte, weil damit das wirkliche Nichtseyn bezeichnet wurde, wodurch nun der Fragsatz ein ironisches Ansehn, d. i. scheinbar die entgegen gesetzte Bedeutung erhält, indem der Accent nicht nur auf dubito, nescio, haud scio, sondern auch zugleich auf das ironisch genommene Wort gelegt wird, welches deswegen hier so oft zuletzt steht; eine Ausdrucksweise, die der Römer wegen ihrer Urbanität liebte. Der Deutsche weicht hierbei oft ab, indem er nur dann ein doppeltes nicht braucht, wenn das erste seinen Accent verliert und dieser auf das dem zweiten nicht folgende Wort fällt; und so ist z. B. ich weiß nicht, ob dieses wahr sey, so viel als: ich denke, dieses ist nicht wahr; ich weiß nicht, ob dieses nicht wahr sey, so viel als: ich denke, dieses ist wohl wahr. Beispiele haben gesammelt Duk. ad Flor. 3, 12, 6. Drak. ad L. 37, 54, 16. Heusing. ad Nep. 20, 1, 1. ad C. Off. 1, 11, 1. Manut. ad C. Fam. 9, 9. Buttm. ad Quinctil. 12, 10, 2.

a. Motu civili, quum Claudium Camillus cedere imperio iuberet, vitamque otiosam in privata re agere: *dubitavit*, adhibitis principibus viris, *an* obtemperaret. Suet. Claud. 35. Moriendum certe est, et id *incertum*, *an* eo ipso die. C. Sen. 20. Quod quaeris, quando, qua, quo (Caesar venturus sit), nihil adhuc scimus. Istuc ipsum de Baiis, nonnulli *dubitant*, *an* per Sardiniam veniat. Illud enim adhuc praedium suum non inspexit. C. Fam. 9, 7. *Dubito*, *an* *) idem nunc tibi, quod tunc

---

wünschest. *Mirabar*, *si* tu mihi quidquam *afferres* novi. T. Phorm. 3, 2, 5. ist das griechische θαυμάζω εἰ. Sophocl. Oed. Col. 1140.

*) Vorher hatte Plinius in demselben Briefe geschrieben: *Dubito*, *num* idem tibi suadere, quod mihi, debeam; cf. C. Sull. 24,

mihi, suadeam. P. Ep. 6, 27. Sapientem et bonum virum fingimus, qui celaturus Rhodios non sit, si id turpe iudicet; sed *dubitet*, *an* turpe *non* sit *). C. Off. 3, 12. *Nescio*, *an* noris hominem, quamquam nosse debes. P. Ep. 6, 21. Dixit Cornelia Vestalis, donec ad supplicium, *nescio an* **) innocens, certe tanquam nocens, ducta est. Ib. 4, 11, 8. cf. Cort. h. l. Nunc hunc *haud scio an* colloquar. Congrediar. Heus Theuropides! Plaut. Most. 3, 2, 96. Geta. *Haud scio*, hercle, ut homo est, *an* mutet animum. — Demipho. Hem, mutet autem? — Geta. Nescio: verum, si forte, dico. T. Phorm. 5, 2, 9. cf. T. Andr. 3, 2, 45.

b. Quinti fratris domus inflammata est iussu Clodii, inspectante urbe, coniectis ignibus, magna querela et gemitu, non dicam bonorum, qui *néscio an úlli sint* ***), sed plane hominum omnium. C. Att. 4, 3. Timoleonti uni contigit, quod *néscio an úlli* †), ut et patriam, in qua erat natus, oppressam a tyranno, liberaret, et a Syracusis, quibus auxilio erat missus, inveteratam servitutem depelleret, totamque Siciliam in pristinum restitueret. N. 20, 1. Animadvertis, hoc etiam, quod infimo cuique contigit, Cn Pompeio non posse contingere, ut honeste effugere possit: quod *néscio an ulli* unquam nostro acciderit imperatori. C. Fam. 9, 9. Hoc diiudicari *néscio an únquam*, sed hoc sermone certe non potest. C. Leg. 1, 21. cf. Q. 7, 2, 41. *Néscio an eiúsdem* fuerit ††), hoc dicere et sic vincere. Val. Max. 9, 3, 1. Multa insignia Pompeio; sed *néscio an* hoc quicquam *admirabilius* contigerit, quod magnitudine beneficii, sui oblivisci Syllam coegit. Ib. 5, 2, 9. — *Haud scio*, *an récte* ea virtus (σωφροσύνη) frugalitas appellari possit: quod angustius apud Graecos valet; at illud latius. C. Tusc. 3, 8. Est ulciscendi et puniendi modus. Atque *haud scio*, *an satis* sit, eum, qui lacessierit, iniuriae suae poenitere, ut et ipse ne quid tale posthac, et ceteri sint ad iniuriam tardiores. C. Off. 1,

---

68. Auch kommt so *ne* vor, z. B. dubitabam, venturae*ne* essent. C. Fam. 2, 17. haud scio, miranduma*ne* sit. Caes. 5, 54.

*) der es noch in Zweifel zieht, ob es (schimpflich, oder) nicht schimpflich sey.

**) In diesem und den beiden folgenden Beispielen lassen sich nescio an und haud scio an durch fortasse erklären. Nur kann eine Erklärung noch keine Regel geben, und noch weniger zu gewaltsamen Aenderungen berechtigen, dergleichen in den meisten unter b. angegebenen Stellen wider alle Auctoritäten gewagt worden sind, um sie jener vermeintlichen Regel anzupassen.

***) Als oratorische Frage: An ulli sunt boni? gibt es etwa noch Rechtschaffene? Gemildert: Schwerlich möchte man jetzt noch Rechtschaffene finden. Nicht an nulli ironisch, welches dem ernsten Character dieser Stelle ganz widersprechen würde.

†) Als oratorische Frage: An ulli (unquam) contigit —? gemildert: Keinem andern möchte es wohl so geglückt seyn. So: Albutio splendor orationis, quantus *nescio an* in ullo alio fuerit. S. Controv. 3. Praef. cf. Quinctil. 9, 4, 1. 10, 1, 65. 12, 10, 2. et Butim. h. l.

††) Sollte dieselbe Person so gesprochen und so gesiegt haben? mildert: Schwerlich möchte dieselbe Person —.

11. pr. Omnium ineptiarum *haúd scio an* ulla sit *máior* *), quam illorum, qui solent quocunque in loco de rebus aut difficillimis, aut non necessariis, argutissime disputare. C. Or. 2, 4. Num eorum senectus miserabilis fuit, qui se agri cultione oblectabant? Mea quidem sententia *haúd scio*, *an* ulla *beátior* esse possit. C. Sen. 16. Non quaero, quis fuerit (summus orator), sed quid sit illud, quo nihil possit esse praestantius: quod in perpetuitate dicendi non saepe, atque *haúd scio an únquam*, in aliqua autem parte eluceat aliquando, idem apud alios densius, apud alios fortasse rarius. C. Orat. 2. Amicitia quidem *haúd scio an*, excepta sapientia, quicquam *mélius* homini sit a diis immortalibus datum. C. Lael. 6. *Haúd scio*, *an no ópus sit quidem* **), nihil unquam omnino deesse amicis. C. Lael. 14. *Haúd scio*, *an minus* hoc vobis sim probaturus ***): equidem non dubitabo, quod sentio, dicere. C. Or. 1, 14.

c. Si per se virtus ponderanda sit, *dúbito an* Thrasybulum *primum* omnium ponam †) N. 8, 1. Sapientem et bonum virum fingimus, qui celaturus Rhodios non sit, si id turpe iudicet; sed *dúbitet*, *an* turpe *nón* sit ††). C. Off. 3, 12. Quae fuit unquam in ullo homine tanta constantia? constantiam dico? *néscio*, *an* †††) *mélius* patientiam possim dicere. C. Ligar. 9. cf. C. Cat. 4, 5, 9. Planc. 27, 66. Mil. 34, 92. Fam. 6, 7. L. 21, 43, 3. 37, 54, 16. Ingens eo die res, ac *néscio an máxima* illo bello gesta sit. L. 23, 16. cf. Q. 12, 11, 7. C. Gracchus si diutius vixisset, eloquentia *néscio an* habuisset parem *néminem* 1). C. Brut. 33. Massiliensis ego civitatis disciplinam atque gravitatem non solum Graeciae, sed *haúd scio an cúnctis* gentibus anteponendam dicam. C. Flacc. 26. Peripateticorum princeps fuit Aristoteles, quem, excepto Platone, *haúd scio an récte* dixerim principem philosophorum. C. Fin. 5, 3. cf. C. Verr.

---

*) Ohne haud scio: Kann eine Albernheit größer seyn, als —, milder: Keine Albernheit ist doch wohl größer, als —.

**) Ohne haud scio, negativ: Sollte es nicht einmal nöthig seyn, seine Freunde nie ohne Beistand zu lassen? milder: Und es ist doch wohl nöthig, seine Freunde u. s. w.

***) Ohne haud scio, negativ: Sollte ich dieses euch nicht hinlänglich beweisen? milder: Dieses werde ich euch wohl hinlänglich beweisen.

†) so wäre ich wohl geneigt, dem Thr. die erste Stelle anzuweisen; als oratorische Frage in negativer Form: *An nón* Thrasybulum primum omnium ponam? als bloße Behauptung: Thrasybulum primum omnium pono. Wörtlich übersetzt der Deutsche: So bin ich unschlüssig, ob ich nicht dem Thr. die erste Stelle anweise.

††) der die Sache den Rhodiern nicht verhehlen würde, wenn er es für entehrend hielte; aber noch ansteht, ob er sich dafür erklären soll, daß es nicht entehrend sey. Kürzer: aber noch ansteht, ob es entehrend sey; wo im Deutschen die Negation wegbleibt.

†††) vielleicht könnte ich sie —, oder: ich könnte sie wohl auch besser —. So auch in den folgenden Beispielen.

1) Würde er vielleicht keinen seines Gleichen gehabt haben. Ohne die Milderungsformel: si — vixisset, habuisset parem neminem.

3, 59, 162. *Haúd scio, an*, quae dixit, sint vera *ómnia*. T. Andr. 3. 2, 45. Capessentibus rem publicam nihilo minus, quam philosophis, *haúd scio an mágis* etiam, et magnificentia, et despicientia adhibenda sit rerum humanarum. C. Off. 1, 21. cf. C. Sen. 10, 73. Verr. 1, 15, 41. Pis. 17, 39. Orat. 42, 143. *Haúd sciam, an acérrimus* longe sit omnium motus invidiae. C. Or. 2, 52 cf. 2, 15, 62. 17, 72. C. N. D. 2, 4, 11. Fam. 9, 15. Orat. 1, 60, 255. Off. 3, 29, 105. Contigit tibi, quod *haúd scio an némini*, ut summa severitas animadversionis cum bonis omnibus, tum infimo cuique esset gratissima. C. Fam. 9, 14. cf C. Off. 3, 2, 6. Q. Fr. 1, 1, 10. S. Clem. 1, 6. Videsne navem illam? stare nobis videtur; at iis, qui in navi sunt, moveri haec villa. quaere rationem, cur ita videatur: quam ut maxime inveneris, quod *haúd scio an nón* possis; non tu, verum testem habere, sed eum non sine causa falsum testimonium dicere, ostenderis. C. Acad. 2, 25. Aristoteles eos etiam, qui melancholici dicerentur, censebat habere aliquid in animis praesagiens atque divinum. Ego autem *haúd scio an néc* cardiacis hoc tribuendum sit, *néc* phreneticis: animi enim integri, non vitiosi corporis est divinatio. C. Div. 1, 38.

Not. 3. Die Frage des Redenden für seine Person ist nach einem ankündigenden Hauptverbo entweder indirect, wenn sie seine Meinung oder Vorstellung ausdrückt; oder direct, wenn das Hauptverbum nur Anführungsformel ist, und wenn die Frage lebhafter Etwas als in wirklichem Zustand oder als Factum darstellt. Diese Art Fragen ist aber weder mit denjenigen zu verwechseln, die der Redende nothwendig als seine Meinung vortragen muß, noch mit Relativsätzen.

a. Quin tu uno verbo dic, *quid est*, quod me velis. T. Andr. 1, 1, 18. cf. Iuvenal. 7, 106. 14, 211. 212. Primum *hoc* videamus: eius hominis bona *qua ratione venierunt*, aut *quomodo* venire potuerunt? C. S. Rosc. 43. Nihil est admirabilius, quam *quomodo* Q. Maximus mortem Marci filii *tulit*. C. Sen. 4. — Scio, *quid dictura es*: hanc esse pauperem. Plaut. Aul. 2, 2, 52. cf. Bacch. 1, 1, 45. T. Ad. 5, 9, 39. Nimis ego hanc metuo, ne persentiscat, aurum *ubi est absconditum*. Plaut. Aul. 1, 1, 24. Visam, *si* domi *est*. T. Eun. 3, 4, 7. cf. Heaut. 1, 1, 118. Phorm. 5, 8, 5. Viden' egestas *quid* negotî *dat* homini misero. Plaut. Trin. 4, 2, 5. Vide, *num* quispiam *consequitur* prope nos. Id. Rud. 4, 3, 11. Vides propinquitas *quid habet*. C. Att. 13, 18. pr. Mss. plerique. cf. T. Phorm. 2, 3, 11. Videte, iudices, *quantae* res his testimoniis *confectae sunt*. C. Mil. 18. pr. cf. Garat. h. l. C. Acad. 2, 15, 46. Gör. C. Att. 1, 1. extr. Catull. 61, 77. 62, 12. Si est bellum civile futurum, quod certe erit, si Sextus in armis permanebit, *quid* nobis *faciendum est*, ignoro. C. Att. 14, 13. Si discedet Pompeius, *quo*, aut *qua*, aut *quid* nobis *agendum est*, nescio. Ib. 7, 12. Iam omnes intelligunt, *cur* universa provincia defensorem suae salutis eum *quaesivit* *), cuius Verres fidei, diligentiae, perseverantiae nul-

*) wirklich gesucht hat. So: In obliquis casibus *cur negant* esse Diespitri, Diespitrem, non video. Varr. L. L. 8, 46. wo jedoch ed. Spengel. *negent* nach dem Cod. Flor. hat. Stibis *quid est*, dicemus in metallis. P. 29, 6, 38.

la ratione eripi possit. C. Verr. 3, 26. Desinamus aliquando ea scrutari, quae sunt inania: quaeramus, *ubi* maleficium et *est*, et inveniri *potest*. C. S. Rosc. 30. Vide, ne, si ego non intelligam, *quid* Epicurus *loquitur*, sit aliqua culpa eius, qui ita loquatur, ut non intelligatur. C. Fin. 2, 5. cf. Gör. ad C. Fin. 4, 24, 67. 5, 9, 24. 5, 10, 30. Verr. 2, 53, 131. Leg. 1, 9, 27. L. 41, 25. extr. Ruhnken. ad Rutil. 2, 6. p. 98. Me *qua* amentia *inductus est* ut contemneret, constituere non possum. Utrum aequo animo laturum putavit? C. Tog. Cand. in Fragm. p. 1051. Ern. p. 523. Orell. Quoniam, *qua* de causa et *quorum* causa ille hoc *promulgavit*, ostendi: doceat ipse, num ego quem possessorem defendam, quum agrariae legi resisto. C. Agr. 3, 4. Stoici studiose exquirunt, *unde* verba *sunt ducta*. C. Off. 1, 7. cf. ad Herenn. 2, 9, 13. Huius tyranni interitus declarat, *quantum* odium hominum *valet* *) ad pestem. C. Off. 2, 7. cf. Heusing. ad 2, 5, 16 (4). C. N. D. 2, 6. extr. V. Aen. 2, 738. O. Met. 11, 79. Fast. 2, 57. Mss. Callicrates divinat etiam, *quae futura fuerant*, si Philippus vixisset; nos autem, qui nec ob quam causam, nec quemadmodum perierit Demetrius, scimus, nec *quid* Philippus, si vixisset, *facturus fuerat*, ad haec, quae palam geruntur, consilia nostra accommodare oportet. L. 41, 24. cf. §. 163. Not. b. §. 165. Not. 1.

b. Si quid in re publica maius actum erit: et *quemadmodum actum sit*, et *quae* existimatio secuta, *quae*que de eo spes *est*, diligenter tibi perscribemus. C. Fam. 8, 1. Aspice, *quid* donis Eriphyle *invenit* amaris, *arserit* et *quantis* nupta Creusa malis. Prop. 2, 13 (3, 7), 29. cf. 2, 25 (3, 30), 33. — Sed ego, *quae* mente *agitavi*, omnes iam antea diversi audistis. Sall. C. 20, 5. Patefacio vobis, *quas* isti insidias se posuisse *arbitrantur* contra Cn. Pompeii dignitatem. C. Agr. 2, 18. Senatui, *quae sunt gerenda*, praescribo. C. Sen. 6, 18.

Not. 4. Zu den Affectsfragen im Infinitiv §. 168, 6. gehören noch die Fragen mit *ut* und folgendem Conjunctiv, wo der Deutsche sagt: ich sollte?

M. Age sis, nunc de ratione videamus: nisi quid vis ad haec. A. Egone *ut* te *interpellem*? C. Tusc. 2, 18. Quanquam quid loquor? te *ut* ulla res *frangat*? tu *ut* unquam te *corrigas*? C. Cat. 1, 9. Pater vero, inquit, etiam obesse filio debet. — O vocem duram atque indignam! Pater *ut* in iudicio capitis obesse filio *debeat*? C. Planc. 13, cf. Garat. ad C. Caecin. 12, 34. p. 87. Drak. ad L. 4, 2, 12. 5, 24, 10.

Not. 5. Bei Ausrufungen finden dieselben Regeln Statt, wie bei den Fragen.

Quam magnum est, personam in re publica tueri principis! C. Phil. 8, 10. Socrates, in pompa quum magna vis auri argentique ferretur, *Quam multa non desidero!* inquit. C. Tusc. 5, 32. *Quanti est* sapere! T. Eun. 4, 7, 21. Pompeius noster *quot*, *quantas*, *quam incredibiles hausit* calamitates! C. Tusc. 1, 35.

---

*) So: In quo *quantum* ceteris *profuturi sumus*, non facile dixerimus. C. Tusc. 5, 41. extr. cf. Garat. ad C. Mil. 18. p. 132. zuversichtlicher, als simus, welches Wolf nach Lambinus aufgenommen hat.

O dii immortales! non intelligunt homines, *quam magnum* vectigal *sit* parsimonia. C. Par. 6, 3. *Vide*, *quam sit* varia vitae commutabilisque ratio, *quam* vaga volubilisque fortuna! C. Mil. 26. cf. C. Orat. 1, 28, 130. Vita *quam sit brevis*, cogita. Plaut. Most. 3, 2. 37. Praelabentis temporis fuga *quam sit* irreparabilis, quis dubitat? Colum. 11, 1, 29. Nota sunt illa. *quanto* se *opere custodiant* bestiae, *ut* in pastu *circumspectent*, *ut* in cubilibus *delitescant*. C. N. D. 2, 49. — *Vide*, *quam conversa* res *est*. C. Att. 8, 13. cf. T. Hec. 2, 1, 26. In hoc (negotio) si quod σφάλμα, *vides quam* turpe *est*. C. Att. 10, 12. *Meministis*, *quam popularis* lex de sacerdotiis C. Licinii Crassi *videbatur*. C. Lael. 25.

III. Einander entgegen gesetzte Fragen werden bei gemeinschaftlichem Prädicat durch die bloße Negation desselben im zweiten Fragsatze verbunden, wenn zu demselben der erste sich als Grund verhält.

Ergo haec veteranus miles facere *poterit*, doctus vir sapiensque *non poterit?* C. Tusc. 2, 17. An Scythes Anacharsis *potuit* pro nihilo pecuniam ducere, nostrates philosophi facere *non poterunt?* Ib. 5, 32. Ergo histrio hoc *videbit* in scena, *non videbit* vir sapiens in vita? C. Off. 1, 31. Huius vos animi *monumenta retinebitis*, corporis in Italia *nullum sepulcrum esse patiemini?* C. Mil. 38.

Wird hingegen bei zwei oder mehr Gegenständen gefragt, ob der eine oder der andre von ihnen Statt finde, so wird dieses oder durch *an* ausgedrückt, welches überhaupt gebraucht wird, wenn man bei zwei Gegenständen ungewiß ist, welchen von beiden man wählen soll.

Quum essent perpauca inter se *uno an altero* spatio colloquti, Scipioni placitum est, ut in aprico pratuli loco considerent. C. Rep. 1, 12. Verene hoc memoriae proditum est, regem Numam *Pythagorae ipsius discipulum*, *an* certe *Pythagoreum* fuisse? Ib. 2, 15. Discrimen *recte an perperam* facti erat confusum. L. 1, 33.

Hierbei ist Folgendes zu bemerken:

1. Eignet sich der Hauptbegriff des ersten Gliedes zur Frage, so steht dieser ohne Fragpartikel mit folgendem *an*, wenn beide Glieder gleichen Werth haben, mit *ne*, auch *anne*, wenn das zweite Glied weniger wahrscheinlich ist oder zweifelnd gefragt wird. Steht *ne* bei dem ersten Gliede in der oben I, 2. angegebenen Bedeutung, so folgt nur *an*. Cf. Drak. ad L. 2, 8, 8.

a. Postrema syllaba *brevis*, *an longa* sit *), ne in versu quidem refert. C. Or. 64. Bene praecipiunt, qui vetant quid-

*) ob sie lang, oder kurz sey.

quam agere, quod dubites, *aequum* sit, *an iniquum*. C. Off. 1, 9. Deliberatur de Avarico in communi consilio, *incendi placeret, an defendi*. Caes. 7, 15. Incertum erat, *bellum an pax* cum Celtiberis esset. L. 34, 19. *Consules ambo profecti sint* ad arcem Carventanam, *an alter* ad comitia habenda substiterit, incertum diversi auctores faciunt. L. 4, 55. Ex fortuna saepe argumentatio nascitur, quum *servus an liber, pecuniosus an pauper, nobilis an ignobilis, felix an infelix, privatus an in potestate* sit, aut fuerit, aut futurus sit, consideratur. C. Inv. 2, 9. Refert, oratorem qui audiant, *senatus, an populus, an iudices; frequentes, an pauci, an singuli*. C. Or. 3, 55. Fatemur, *acuti hebetesne, valentes imbecilline* simus, non esse id in nobis. C. Fat. 5. *Albus aterne* fueris, ignorabat. C. Phil. 2, 16. Tarquinius Superbus Prisci Tarquinii regis *filius neposne* fuerit, parum liquet. L. 1, 46. In Aequis varie bellatum: adeo ut in incerto fuerit et apud ipsos exercitus, et Romae, *vicissent, victine* essent. L. 5, 28. Coriolano Veturia: Sine, priusquam complexum accipio, sciam, inquit, *ad hostem, an ad filium* venerim: *captiva materne* in castris tuis sim? L. 2, 40. cf. N. 14, 9, 2. H. Ep. 1, 6, 12. Bentl. ad H. Serm. 1, 2, 63.

b. Quaeritur, virtus *suamne* propter dignitatem, *an* propter fructus aliquos expetatur. C. Or. 3, 29. Est tibi filius, natus ad laudem, cui cum rei publicae causa faveo, tum etiam tua. Quaero igitur, eum *Brutine* similem malis, *an* Antonii. C. Phil. 10, 2. Si quis insidias nostrae fecit adolescentiae, ac vicit; *nostran'* culpa ea est, *an* iudicum, qui saepe propter invidiam adimunt diviti, aut propter misericordiam addunt pauperi? T. Phorm. 2, 1, 44. Tenemusne, quid animus sit? ubi sit? denique, *sitne, an* ne sit quidem ullus? C. Acad. 2, 39. Nunc tuum consilium exquiro. *Romamne* venio, *an* hic manco, *an* Arpinum fugiam? C. Att. 16, 8. Quaesitum est, *in totone* circuitu illo orationis, quem Graeci periodum appellant, *an* in principiis solum, *an* in extremis, *an* in utraque parte numerus tenendus sit. C. Or. 61. cf. C. Or. 1, 51, 222. Caes. 4, 14. Interrogatur, tria pauca sint, *anne* multa? C. Acad. 2, 29. cf. 2, 15, 48. Fin. 4, 9, 23. V. Aen. 6, 865. O. Fast. 6, 28. Hoc mihi etiam indignius videtur obtrectatum esse adhuc, Gabinio dicam, *anne* Pompeio, *an* utrique? C. Manil. 19. cf. C. Balb. 23, 54.

2. *Utrum?* welches von beiden? ob? wird solchen Oppositionsfragen mit folgendem *an, ne, anne*, oder auch mit *ne-an*, s. vorher 1. vorgesetzt, wenn der Fragende noch bestimmter sich erkundigt, welche von den beiden Fragen Statt finde.

Folgt *an* öfter, so gehören entweder zu dem einen, oder zu beiden Hauptgliedern mehrere untergeordnete. *Num* steht, wenn er die diesem Gliede entgegen gesetzte Verneinung im Sinn hat.

Utrum tandem existimas facilius fuisse, Tubero, Ligarium ex Africa exire; *an* vos in Africam non venire? C. Lig. 7. Olympiae per stadium ingressus esse Milo dicitur, quum humeris sustineret bovem vivum. *utrum* igitur has corporis, *an* Pythagorae tibi malis vires ingenii dari? C. Sen. 10. Audi, Testa mi! *Utrum* *) superbiorem te pecunia facit, *an* quod te imperator consulit? Si vero utrumque est; quis te ferat? C. Fam. 7, 13. Pompeius humanitate tanta est, ut difficile dictu sit, *utrum* hostes magis virtutem eius pugnantes timuerint, *an* mansuetudinem victi dilexerint. C. Manil. 14. Permultum interest, *utrum* perturbatione aliqua animi, quae plerumque brevis est et ad tempus, *an* consulto et cogitata fiat iniuria. C. Off. 1, 8. cf. C. Orat. 1, 16, 73. — Iphicrates quum interrogaretur, *utrum* pluris patrem, *matremne* faceret; matrem, inquit. N. 11, 3. — Gaudere ais te, mansisse me; et scribis, in sententia te manere. mihi autem superioribus literis videbare non dubitare, quin cederem. *utrum* hoc tu parum commeministi, *an* ego non satis intellexi, *an* **) mutasti sententiam? C. Att. 9, 2. De avertenda pecunia quaero abs te, *utrum* ipsae civitates solitae sint statuas tibi faciundas locare ei, cui possent optima conditione locare, *an* aliquem curatorem praeficere, qui statuis faciundis praeesset, *an* ***) tibi, *an* cui tu imperasses, adnumerare pecuniam. C. Verr. 2, 59. De verborum particulis et tanquam incisionibus quaerendum est, *utrum* una species et longitudo sit earum, *anne* plures. C. Or. 62. Nescio quid videris dubitare de Clodia; *utrum* quando veneant, *an* sint*ne* venales? C. Att. 12, 52.

Taurum Phalaridis Scipio quum redderet Agrigentinis, dixisse dicitur: aequum esse illos cogitare, *utrum* esset Siculis

---

*) welches von beiden macht dich übermüthiger? das Geld oder der Umstand, daß — kürzer: macht dich das Geld übermüthiger, oder —. Fehlt nach utrum das zweite Glied, so ist dieses mit an und der entgegen gesetzten negativen Frage oder nec ne, hinzu zu denken, z. B. Quaeri oportet, *utrum* id facinus sit, quod poenitere fuerit necesse. C. Inv. 2, 13. int. *nec ne sit*, cf. T. Hec. 4, 3, 12. C. Caecin. 11, 32.

**) Man sieht leicht, daß das erste an noch zu utrum gehört, und dieses an das zweite Hauptglied bildet, wie C. Verr. 1, 41, 105. L. 21, 10, 6.

***) Das vorhergehende an machte mit utrum das erste Hauptglied aus; dieses und das folgende, das zweite, wie C. Verr. 2, 25, 61. 3, 36, 83.

utilius, suis*ne* servire, *an* populo Romano obtemperare? C. Verr. 4, 33. extr. cf. C. Tusc. 4, 4, 9. Fin. 2, 19, 60. *Utrum* tandem perspicuis*ne* dubia aperiuntur, *an* dubiis perspicua tolluntur? C. Fin. 4, 24. Ea res nunc in discrimine versatur, *utrum* possit*ne* se contra luxuriam ac licentiam rusticana illa atque inculta parsimonia defendere, *an* deformata atque nuda cupiditati petulantiaeque addicatur. C. Quint. 30. cf. T. Eun. 4, 4, 54. Ad. 3, 3, 28. C. Tusc. 4, 27, 59. N. D. 2, 34, 87. Inv. 2, 39, 115. Phil. 2, 12. fin. Garat. h. l. Gör. ad C. Acad. 2, 22, 71. Quod nescire malum est, agitamus: *utrumne* divitiis homines, *an* sint virtute beati. H. Serm. 2, 6, 73. cf. 2, 3, 251. H. Epod. 1, 7. Colum. 1, 11, 5. Sueton. Caes. 80. S. Oedip. 309.

Num igitur, si cui fundus inspiciendus sit, Magonis Karthaginiensis sunt libri perdiscendi, *an* hac communi intelligentia contenti esse possumus? C. Or. 1, 58. Illud considerandum videri solet, *num* propter imbecillitatem atque inopiam desiderata sit amicitia: *an* esset antiquior et pulcrior et magis a natura ipsa profecta alia causa. C Lael. 8. Illud quale est, quod paulo ante dixisti: hunc locum germanam patriam esse vestram? *numquid* duas habetis patrias, *an* est illa patria communis? C. Leg. 2, 2.

3. Ist in dem zweiten Gliede die Negation des ersten enthalten, so wird durch das gedachte, nur in der Vorstellung vorhandene Nichtseyn durch *nec ne*, das wirkliche Nichtseyn durch *an non* ausgedrückt, im Deutschen beides durch oder nicht.

a. Sunt haec tua verba, *nec ne* *)? C. Tusc. 3, 18. Quaesivi a Catilina, in nocturno conventu apud M. Laecam fuisset, *nec ne* **). C. Cat. 2, 6. Hoc doce, doleam, *nec ne* doleam, nihil interesse. C. Tusc. 2, 12. Quid possit effici, *nec ne*, maxime ex causis iis, quae quamque rem efficiant, est videndum. C. Part. 26. Posset agi, *nec ne*, pauci quondam sciebant; fastos enim vulgo non habebant. C. Mur. 11. Sapientia efficit sapientes sola per se; beatos efficiat, *nec ne*, so-

*) Das Letztere ist hier dem Fragenden die wahrscheinlichere Meinung, aber mit der Besorgniß ausgesprochen, daß er sich vielleicht täusche. Sonst kommt *nec ne* gewöhnlich in indirecten Fragen vor.

**) Einige Handschriften und alte Ausgaben lesen hier: *an* in nocturno, oder *an* nocturno, auch bei Prisc. XVIII, 10, 94. 19, 149. *an* aber vor *necne* kommt sonst nirgends vor, und kann nach den oben gegebenen Bestimmungen da nicht vorkommen. Eben so wenig darf in der Stelle: An dubium vobis fuit, *utrum* esse vis aliqua videretur, *nec ne?* C. Caecin. 11, 31. Garat. *an* esse vis gelesen werden.

la per se, quaestio est. C. Top. 15. Parthi transierint, *nec ne*, praeter te video dubitare neminem. C. Fam. 2, 17. Antigonus nondum statuerat, conservaret Eumenem, *nec ne*. N. 18, 11. Cur fiat quidque quaeris? Recte omnino; sed non nunc id agitur: fiat, *nec ne* fiat, id quaeritur. C. Div. 1, 39. Non id quaeritur, sintne aliqui, qui deos esse putent: dii *utrum* sint, *nec ne* sint *), quaeritur. C. N. D. 3, 7.

b. Isne est, quem quaero, *an non?* T. Phorm. 5, 6, 12. Dicam huic, *an non* dicam? T. Eun. 5, 4, 46. Quaeritur, Corinthiis bellum indicamus, *an non?* C. Inv. 1, 12. Deliberat senatus, captivos ab hostibus redimat, *an non*. Ad Herenn. 3, 2. Dii ita vos potentes huius consilii fecerunt, ut, *Latium* deinde, *an non* sit, in vestra manu posuerint. L. 8, 13. Deliberet, renuntietque hodie mihi, velit*ne*, *an non*. T. Hec. 3, 5, 58. Vivant*ne* tubera, *an non*, haud facile arbitror intelligi posse. P. 19, 2. cf. C. Cael. 21, 52. Reperisti, tibi quod placeat? *an nondum* etiam. T. Heaut. 3, 3, 35. Ipse qui sit, *utrum* sit, *an non* sit, id quoque nescit. Catull. 17, 21. Quum haec omnia administrares, *utrum* animos sociorum ab re publica removebas et abalienabas, *an non?* — *Utrum* aliquem exhortari oportuit, qui ista prohiberet, *an non?* Ad Herenn. 4, 15. cf. 2, 16, 24. 28, 45. 29, 46. Varr. R. R. 1, 2, 8. Fecit pactionem. — *Num* tabulas habet, *an non?* C. Q. Rosc. 9.

Not. 1. Doppelfragen mit *ne-ne*, *an-an* sind nicht als entgegen gesetzte, sondern als Wiederholungen derselben Partikel bei verschiedenen Fragen (per Anaphoram) zu betrachten.

Vercingetŏrix suos docet, Romanos aut inopiam non laturos, aut magno cum periculo longius ab castris progressuros: neque interesse, *ipsosne* interficiant, *impedimentisne* exuant, quibus amissis bellum geri non possit. Caes. 7, 14. Quid refert, *clamne*, *palamne* roget? Tibull. 4, 5, 20. cf. V. Aen. 1, 308. 5, 95. 702. O. Met. 3, 256. Dubito, *an* hic, *an* Antii considam. C. Att. 2, 6. ob ich hier, ob ich zu Antium mich aufhalte. Distat, *an* maturitas uvarum in torcularibus fiat, *an* ramis. P. 15, 1. cf. P. Ep. 8, 14, 24. V. Aen. 10, 681. sqq. Illa mihi referet, si nostri cura mutua est, *an* minor, *an* toto pectore deciderim. Tibull. 3, 1, 19.

Not. 2. Sprüchwortsweise können zwei einzelne, einander gerade entgegen gesetzte Begriffe auch ohne Fragpartikeln zusammengestellt werden.

Pompeius Crassum Iunianum per me (a dictatura) deterruit. *Velit*, *nolit?* scire difficile est. C. Q. Fr. 3, 8.

---

*) Dafür quaeritur, sintne dii, nec ne sint. C. N. D. 1, 22, 61. Ferner: Quaeram, *utrum* emeris, *nec ne*, et quomodo, et quanti emeris. C. Verr. 4, 16, 35. wo jedoch andre Mss. mit Orellius das nec ne weglassen.

Not. 3. Mit an sind die Disjunctivpartikeln *aut* oder *vel* nicht zu verwechseln, die zu einer und derselben Frage gehören und nur unterscheiden oder abtheilen, nicht einen Begriff dem andern entgegensetzend fragen. Cf. Gör. ad C. Acad. 2, 39, 124. Gesn. et Spald. ad Q. 1, 5, 50. Drak. ad L. 5, 3, 7. Garat. ad C. Pis. 10. p. 295. sq.

Nonnulli dubitant de mundo, casune ipse sit effectus *aut* necessitate aliqua, an ratione ac mente divina. C. N. D. 2, 35. Opponitur scripto voluntas scriptoris, ut quaeratur, verbane plus *aut* sententia valere debeat. C. Top. 25. Quaero, si quis aedes vendiderit pluris multo, quam se venditurum putarit, num id iniuste *aut* improbe *) fecerit. C. Off. 3, 13. cf. C. Inv. 1, 53, 101. 2, 41, 119. Or. 3, 33, 135. Ad Herenn. 4, 29, 40. Incertum fuit, tribuni insidias, an proditionem, *vel* aliquod honestum consilium coeptaverint. Tac. H. 2, 41.

IV. Die Antwort mit dem bloßen Ja! oder Nein! wird

1. am deutlichsten durch Wiederholung des fragenden Worts mit oder ohne eine verstärkende Partikel ausgedrückt.

Tarquinius rex interrogavit: Estisne vos legati oratoresque, missi a populo Collatino, ut vos populumque Collatinum dederetis? — *Sumus.* — Estne populus Collatinus in sua potestate? — *Est.* — Deditisne vos populumque Collatinum in meam populique Romani ditionem? *Dedimus.* L. 1, 38. Epaminondas quum vicisset Lacedaemonios apud Mantineam, atque ipse gravi vulnere exanimari se videret, quaesivit; salvus*ne* esset clypeus? quum *salvum esse* flentes sui respondissent, rogavit, essentne fusi hostes? C. Fin. 2, 30. M. Abiit Clitipho. Chr. *Solus?* M. *Solus.* T. Heaut. 5, 1, 31. Syrus. Pater laudari te audit libenter: virtutes narro. Ct. Meas? Syrus. *Tuas.* T. Ad. 4, 1, 19. Dasne hoc nobis, deorum immortalium numine naturam omnem regi? — *Do sane.* C. Leg. 1, 7. Quaero, utrum aliquid actum superioribus diebus, an nihil arbitremur? — *Actum vero,* et aliquantum quidem. C. Tusc. 5, 6. Tune negas? — *Nego hercle vero.* Plaut. Men. 4, 2, 67. Quid? poeta nemo, nemo physicus obscurus? — *Illi vero.* C. Div. 2, 64. Ph. Dic, Chaerea tuam vestem detraxit tibi? D. *Factum.* Ph. Et eam est indutus? D. *Factum.* T. Eun. 4, 4, 39. Aspasia cum ipso Xenophonte sermonem instituit. Quaeso, inquit, Xenophon, si vicinus tuus equum meliorem habeat, quam tuus est; tuumne equum malis, an illius? *Illius,*

*) Dagegen: Opponitur scripto voluntas scriptoris, ut quaeratur, verbane plus, *an* sententia valere debeat. C. Top. 25. wo andre Ausgaben aut haben, an aber wegen der Gegensätze stehen muß.

inquit. Quid? si fundum meliorem habeat, quam tu habes, utrum tandem fundum habere malis. *Illum*, inquit, *meliorem scilicet.* C. Inv. 1, 31.

Non irata es? — *Non sum irata.* Plaut. Cas. 5, 4, 28. Estne frater intus? — *Non est.* T. Ad. 4, 2, 30. Non existimas, cadere in sapientem aegritudinem? — *Prorsus non arbitror.* C. Tusc. 4, 4.

2. Für Ja! steht *sane, etiam, verum, vero, ita, ita est, ita enim vero.*

Visne, sermoni reliquo demus operam sedentes? — *Sane quidem.* C. Leg. 2, 1. Venit ad me salutandum municipis mei filius. Huic ego, Studes? inquam. Respondit, *Etiam* *). P. Ep. 4, 13. Novi tibi quidnam scribam? quid? *etiam.* C. Att. 1, 13. extr. Facies? — *Verum.* T. Heaut. 5, 3, 11. Tu orationes nobis veteres explicabis? — *Vero*, inquam. C. Brut. 87. Fuisti saepe, credo, quum Athenis esses, in scholis philosophorum. — *Vero*, ac libenter quidem. C. Tusc. 2, 11. Haeccine tua domus est? — *Ita*, inquam. Plaut. Amph. 1, 1, 206. cf. T. Phorm. 2, 3, 35. An me ad M. Antonii aestimationem frumenti, exactionemque pecuniae revocaturus es? — *Ita*, inquit, *ad M. Antonii.* C. Verr. 3, 91. cf. C. Or. 2, 11, 44. Non dicis, miser est M. Crassus, sed tantum, miser M. Crassus. — *Ita plane.* C. Tusc. 1, 7. Huic amoenitati Thyamis Epirotes tuus ille nihil, opinor, concesserit. — *Est ita*, ut dicis. C. Leg. 2, 3. S. Cur non introeo in nostram domum? M. Quid domum vestram? S. *Ita enim vero.* Plaut. Amph. 1, 1, 254.

3. Für Nein! *non, non vero, minime, minime vero, nihil minus.*

Venitne homo ad te? — *Non.* Plaut. Pseud. 4, 6, 5. cf. T. Phorm. 3, 2, 40. C. Caecil. 10, 33. Dic mihi, Damoeta, cuium pecus? an Moeliboei? — *Non*, verum Aegonis. V. Ecl. 3, 1. S. Optata loquere. Ch. Atqui non est opus. S. Non opus est? Ch. *Non hercle vero.* T. Heaut. 3, 3, 50. Num igitur, qui hoc sentiat, si is potare velit, de dolio sibi hauriendum putet? *minime.* C. Brut. 83. An tu haec non credis? — *Minime vero.* C. Tusc. 1, 6. cf. C. Orat. 2, 12, 49. An Gallos existimatis hic versari animo demisso atque humili? *Nihil vero minus.* C. Font. 11. Scilicet haec Spartam incolumis, patriasque Mycenas adspiciet, partoque ibit regina triumpho?

---

*) Ubicunque probabilitas aut occurrit, aut deficit, aut *etiam* aut *non* respondemus. C. Acad. 2, 32.

Non ita. V. Aen. 2, 577. Num placet, quum de eloquentia praecipias, aliquid etiam de testimoniis dicendis, quasi in arte tradere? — *Nihil sane*, inquit Catulus, *necesse est.* C. Or. 2, 12. Cognitorem adscribit Sthenio. Quem? cognatum aliquem, aut propinquum? *Non.* Thermitanum aliquem, honestum hominem ac nobilem? *Ne id quidem.* At Siculum, in quo aliquis splendor dignitasque esset? *Minime.* C. Verr. 2, 43.

Not. 1. *Recte*, *optime* können nach Beschaffenheit der Frage bald für Ja, bald für Nein gebraucht werden. *Scilicet*, freilich, wirklich, ohne Zweifel, bejaht ironisch.

Rogo, numquid velit? *Recte* *), inquit. T. Eun. 2, 3, 49. Thucydidem, inquit, imitamur. — *Optime* **), si historiam scribere, non si causas dicere cogitatis. C. Brut. 83. Ego tibi irascerer? tibi ego possem irasci? *Scilicet!* C. Q. Fr. 1, 3.

Not. 2. *Imo* (*immo*) berichtigt jedesmal die vorhergehende Frage, indem es den Zweifel hebt, oder ihr etwas Höheres, Geringeres, das gerade Gegentheil entgegenstellt; daher es bald durch Ei freilich! Ja wohl! bald durch O nein! Nein; vielmehr übersetzt werden muß. *Imo enim* gibt den Grund an, warum das Gegentheil Statt finden müsse.

Gn. Iam haec tibi aderit supplicans ultro. Thr. Credisne? Gn. *Imo certe* ***). Novi ingenium mulierum. T. Eun. 4, 7, 41. Non patria praestat omnibus officiis? *Imo vero* †). C. Off. 3, 23. cf. C. Cat. 1, 1, 2. Beneficium sequor, non causam. — Causa igitur non bona est? *imo* optima. C. Att. 9, 7. Tenaxne est? *Imo* pertinax. Plaut. Capt. 2, 2, 39. Ferendus tibi in hoc meus error; ferendus? *imo vero* etiam adiuvandus. C. Att. 12, 43. Duras fratris partes praedicas. *Imo enim* ††), si scias, quod donum huic dono comparet; tum magis id dicas. T. Eun. 2, 3, 62.

B. Curre ad Pamphilum. Dic, me orare, ut veniat. P. Ad te? B. *Imo* †††) ad Philumenam. T. Hec. 5, 3, 10. Ubi fuit Sulla? num Romae? *imo* longe abfuit. C. Sull. 19. Ego te videre noluerim? *Imo vero* 1) me a te videri nolui. C. Q. Fr. 1, 3. Quid si patriam prodere conabitur pater? silebitne filius? — *Imo vero* obsecrabit patrem, ne id faciat. C. Off. 3, 23. cf. C. Planc. 29, 71. Mil. 38, 104. Verum via dicam? *Imo etiam* 2) narrationis mihi incipit initium. T. Andr. 4, 2, 25. Ch. Satis iam, Simo, spectata erga te amicitia est mea: orandi iam finem

---

*) ſt. nihil. So: Numquid, Geta, aliud me vis? G. *ut bene sit tibi.* T. Phorm. 1, 2, 101., wobei Donatus bemerkt: urbano dictum pro *nihil.*

**) sehr wohl, d. i. immerhin!

***) Ei ja wohl! *Imo*, von imus, schreibt man richtiger, als immo, welche letztere Schreibart jedoch in Handschriften üblich ist.

†) Ei freilich! O ja!

††) Ja wohl! und wenn du wüßtest —.

†††) Nein!

1) Nein! vielmehr.

2) O, der fängt mir gar eine ganze Erzählung an!

face. — S. *Imo enim* *) quam maxime abs te postulo atque oro, Chreme, ut beneficium verbis initum dudum, re comprobes. T. Andr. 5, 1, 1. A. Siccine hunc decipis? D. *Imo enim vero* **) Antipho, hic me decipit. T. Phorm. 3, 2, 43.

Not. 3. Die Antwort durch einen Casus wird in demjenigen gegeben, welchen das fragende Verbum erfordert.

Cuius es? — *Amphitruonis.* Plaut. Amph. 1, 1, 222. Cui dono lepidum novum libellum? Corneli, *tibi.* Catull. 1, 1. Mene vis? — *Te.* T. Phorm. 2, 4, 9. Quanti emtae? — *Parvo.* — Quanti ergo? *Octussibus.* H. Serm. 2, 3, 156.

III. Verbindungsarten der Sätze.

175 I. Verbunden werden solche Sätze, die sich als Bestandtheile eines vollständigen Gedankens betrachten lassen. Wie aber in dem einzelnen Satze coordinirte und subordinirte, wesentliche und Nebenbestandtheile enthalten sind, so verhalten sich auch die in einem solchen Ganzen zusammengefügten Sätze zu einander. Kürze und Bündigkeit des Ausdrucks verlangen, daß auch bei den kleinsten Verbindungen dieser Art Bestandtheile, die mehrern unmittelbar zusammenhängenden Sätzen gemeinschaftlich sind, nicht wiederholt werden.

P. Valerius quartum, T. Lucretius iterum *consules facti* †). L. 2, 16. Q. Metellus Numidicus et eius collega M. Silanus *dicebant de republica.* C. Brut. 35. *Hirtius* hostes nefarios prostravit, fudit, occidit ††). C. Phil. 14, 10. *Verginius* vivit, vivetque semper. P. Ep. 2, 1, 11. Cn. Pompeius est vir omnium, *qui* sunt, fuerunt, erunt †††), virtute, sapientia, ac gloria princeps. C. Quir. p. R. 7. *Navigiis* amnes et maria *transimus.* S. Epist. 90. *Natura sumus apti* ad coetus, concilia, civitates. C. Fin. 3, 19.

II. Hauptsätze heißen diejenigen, die an und für sich ein vollständiges Urtheil enthalten, theils im Verhältniß zu den Ne-

---

*) Ei, nicht doch! denn ich bitte dich nun erst recht inständig.
**) O nein! vielmehr umgekehrt, er betrügt mich.
†) statt: Valerius quartum consul factus est, T. Lucretius iterum consul factus est. Deswegen mußte auch in dem folgenden Beispiel *eius* collega stehen, nicht suus. §. 157, 4, c. Die Weglassung des et bei Consulnamen ist sehr gewöhnlich.
††) statt Hirtius prostr., Hirtius fudit, Hirtius occidit.
†††) dafür: Segulius, homo nequissimus omnium, *qui sunt, qui fuerunt, qui futuri sunt.* C. Fam. 11, 21. Eben so ist der Satz: Pompeius est princeps wiederholt bei virtute, sapientia, gloria gedacht.

benſätzen, die einen ihrer Beſtandtheile näher beſtimmend, mit dieſem durch ein Relativum verbunden ſind, und zu den eingeſchobenen, die ihre Glieder trennen, ohne mit ihnen durch Conſtruction zuſammen zu hängen; theils zu den untergeordneten (ſubordinirten), die von ihrem Prädicat durch Cauſalverbindung, als Zeitbeſtimmung, oder auch als angeführte Frage §. 174, II., Rede und Meinung eines Andern abhängig ſind. Mehrere mit einander verbundne Hauptſätze hingegen werden coordinirte Sätze genannt.

Legatus, ubi ad fines *eorum* venit, *unde res repetuntur*, capite velato filo (*lanae velamen est*), Audi, Iupiter; inquit, audite, fines; (*cuiuscunque gentis sunt, nominat*) audiat Fas. L. 1, 32.

III. Der Zuſammenhang der Sätze wird nächſt ihrem Inhalt durch ihre Form, durch das Relativum und durch Verbindungspartikeln bewirkt.

1. Die Form iſt theils Ausſageform §. 173. 174., theils grammatiſch, §. 3, 3. Hauptſätze verwandten Inhalts, die in beiderlei Form mit einander übereinſtimmen, ſind ſchon hierdurch verbindungsfähig; Partikeln bedürfen ſie, wenn ihre Ausſageform verſchieden iſt, außer im Gegenſatz. Neben- und untergeordnete Sätze haben nur die behauptende Ausſageform, die neben einander poſitiv und negativ ſeyn kann; die letztern aber ſtehen ohne Ausnahme im Conjunctivo. Nur bei Conditional- und Conceſſivſätzen kann der Nachſatz Fragform haben, während der Vorderſatz jedesmal in behauptender ausgedrückt ſeyn muß.

2. Das Relativum *qui* kann nur in Beziehung auf ein Nomen des vorhergehenden Satzes gebraucht werden; ſo auch *unde*, *ubi*, *quo* wohin, *qua* wo. Das Neutrum *quod* hingegen läßt ſich auch auf einen ganzen Satz beziehen. Durch dieſes Relativum werden Hauptſätze mit einander in Verbindung gebracht; ausſchließlich aber Nebenſätze, die einen einzelnen vorhergegangenen Begriff erklären oder näher beſtimmen, daher auch ihre Tempora und Modi nicht immer nach denen des Hauptſatzes ſich richten. In untergeordneten Sätzen hingegen folgen dieſe beſtimmten Regeln.

3. Bei untergeordneten Sätzen ſind (außer in Oratione obliqua) neben dem Relativo *qui* nur folgende Partikeln, ebenfalls von relativer Form, anwendbar:

Quod daß, weil, in Beziehung auf ein vorhergehendes, oft nur hinzugedachtes id, eo, ideo, propterea, umſchreibt einen Satz nach ſeinem Weſen;

Ut daß, damit, umſchreibt Etwas, worauf der Andre erſt

aufmerksam gemacht werden soll, daher auch eine Absicht als Zweck, eine Wirkung und Folge;

Quo damit dadurch, vor einem Comparativ damit desto, drückt nur eine Bestimmung aus. So auch *qua* damit da, *ubi* damit daselbst, *unde* damit daher, in Beziehung auf ein vorhergehendes Nomen.

Ne damit nicht, daß nicht, bezeichnet negativ die Absicht; *ut non* daß nicht, die Wirkung oder Folge.

Quin der nicht, wie nicht, daß nicht, steht nach einem negativen Hauptsatz für qui non oder quî ne.

Quum (cum) da, obschon, bezeichnet Ursache und Grund; in der Bedeutung da, als, gibt es mit seinem Verbo neben einem Hauptsatz untergeordnet ein Factum als Zeitbestimmung einer vergangenen Begebenheit an, und wird daher so nur mit dem Imperfecto und Plusquamperfecto Coniunctivi gebraucht.

A. Erklärungssätze.

176 Nebensätze sind überhaupt solche, die bei einem Hauptsatz an der Stelle eines einzelnen Bestandtheils stehen und mit ihm durch ein Relativum verbunden sind. Als Erklärungssätze umschreiben sie Substantiva in jedem Casu, Adjectiva, Participia, Adverbia, auch Appositionen, bald das Subject des Hauptsatzes, bald das Object und andre Prädicatsbestimmungen, und werden theils im Indicativo als unbedingte Behauptungen ausgedrückt, theils im Coniunctivo unter den §. 166. angegebenen Bedingungen, und in diesem Fall können sie zugleich subordinirt seyn. Ihr Tempus folgt nach den §. 164, 10. angegebenen Bedingungen. Hierher gehören

I. diejenigen bestimmenden Relativsätze, die einen auf den angedeuteten Bestandtheil des Hauptsatzes von außen her Bezug habenden Umstand angeben.

Ille, *qui navigat*, quum subito mare coepit horrescere, unius opem implorat. C. Rep. 1, 40. i. e. nauta. Doceatur is, *apud quem dicetur*. C. Brut. 49. i. e. auditor. Alii oratores probantur a multitudine, alii autem ab *iis*, *qui intelligunt*. Ibid. i. e. ab intelligentibus, von Kennern. *Ea*, *quae ignoramus*, discere et *ea*, *quae scimus*, alios docere solemus. C. N. D. 2, 59. i. e. ignota — nota. *Quanta maxima celeritate potui*, in radicibus Alpium obvius fui. L. 21, 41. i. e. quam celerrime, §. 155, 6, b. T. Roscius Capito, *qui in decem legatis erat*. C. S. Rosc. 9. i. e. unus legatorum. Orgetŏrix Dumnorĭgi Aeduo, *qui* eo tempore principatum in civitate *obtinebat* ac maxime plebi *acceptus erat*, ut idem conaretur, persuadet. Caes. 1, 3. Eos septem, *quos* Graeci sapientes *nominaverunt*,

omnes paene video in media re publica esse versatos. C. Rep. 1, 7. Andranodorus et insulam et arcem et alia, *quae poterat, quae*que opportuna *erant*, praesidiis firmarat. L. 24, 21. Flaminius, *quacunque* in parte laborare *senserat* suos, impigre ferebat opem. L. 22, 6. Indici finitimis spectaculum iussit Romulus: *quanto*que apparatu tum *sciebant* aut *poterant*, concelebrant. L. 1, 9.

Im Coniunctivo, als Gegenſatz der Wirklichkeit, ſtehen ſolche Sätze:

1. Wenn ſie ein geeignet ſeyn eines Zuſtandes, ein fähig oder im Stande ſeyn des beim Verbo verſtandnen Subjects andeuten; ſeltner im Modo permissivo.

Quam saepe forte temere eveniunt, *quae* non *audeas* optare. T. Phorm. 5, 1, 30. Quae est conditio pacis, in qua ei, *cum quo* pacem *facias*, nihil concedi potest? C. Phil. 12, 5. Haec Academicorum est una sententia, *quam* reliquorum philosophorum nemo *probet*. C. Acad. 2, 22. A te peto, ut de loco, *quo deportet* frumentum, et de tempore Aviano commodes. C. Fam. 13, 75. ſchaffen will, mag. Nunc id dicam, *quod* tacitus tu mihi *assentiare*. C. Caecil. 7. worin du mir beiſtimmen mußt. Pittacus ille, Nolite, oro vos, inquit, id mihi dare, *quod* multi *invideant*, plures etiam *concupiscant*. N. 8, 4. Saepe vidimus fractos pudore, *qui* ratione nulla *vincerentur*. C. Tusc. 2, 21. cf. L. 30, 37, 11. Urbem unam mihi amicissimam (Brundisium) declinavi, *quae* se vel potius exscindi, quam, e suo complexu ut eriperer, *pateretur*. C. Planc. 41. Gracchus peccatum suum, *quod* celare *posset*, confiteri maluit, quam haerere in re publica religionem. C. N. D. 2, 4. Ascendentibus ad templum Delphicum a Cirrha maceria erat ab laeva semitae paulum exstans a fundamento, *qua* singuli *transirent*. L. 42, 16. Duae erant viae, *qua* ex Medis ad adversariorum hibernacula *posset* perveniri. N. 18, 8. In senatu locutus sum de re publica liberius, quam pericula postulabant. At ille homo violentus, *qui* hanc consuetudinem libere dicendi *excluderet*, inimicitias mihi denuntiavit. C. Phil. 5, 7. Galba stemma in atrio posuit, *quo* paternam originem ad Iovem, maternam ad Pasiphaën, Minois uxorem, *referret*. Suet. Galb. 2. Mixtum ius est pipere albo non sine aceto, *quod* Methymnaeam vitio *mutaverit* uvam. H. Serm. 2, 8, 50. in welchem — umgeſchlagen ſeyn muß. Cf. §. 166, 1.

Dî tibi dent, *quaecunque optes*. Plaut. Asin. 1, 1, 32. Sola est, *in qua* merito *culpetur* Vespasianus, pecuniae cupiditas. Suet. Vesp. 16. Antiquissimi fere (oratores) sunt, *quorum* quidem scripta *constent*, Pericles atque Alcibiades. C. Or. 2,

22. Cinna M. Antoni praecidi caput iussit, omnium eloquentissimi, *quos* ego *audierim*. C. Tusc. 5, 19. Omnium oratorum, *quos* quidem ego *cognoverim*, solutissimum in dicendo et acutissimum iudico Q. Sertorium. C. Brut. 48. Medea parat, *quae nescierim* melius. O. Her. 6, 92. Duo tempora inciderunt, *quibus* aliquid contra Caesarem Pompeio *suaserim*. C. Phil. 2, 10. Pompeio literae tuae, quas proxime miseras, *quod* facile *intellexerim*, periucundae fuerunt. C. Fam. 1, 7, 6. cf. §. 166, 2. §. 164, 5, a. *)

2. Wenn sie Etwas als zufällig, als von ungefähr geschehen darstellen, wo der Deutsche etwa, gerade, einmal braucht.

Mos est Syracusis, ut, si qua de re ad senatum referatur, dicat, *qui velit*. Si quando taceant omnes, tunc sortito coguntur dicere. C. Verr. 4, 64. Domitianus, *quoties* otium *esset* *), alea se oblectabat. Suet. Domit. 21. Strabo mille et octoginta stadia *quod abesset*, videbat. C. Acad. 2, 25. Scipio responsa legationibus dare coepit ita elato ab ingenti virtutum suarum fiducia animo, ut ingens omnibus, *quae diceret*, cum maiestas inesset, tum fides. L. 26, 19. Hostes societate auxilii mutui, *ut quisque* locus *premeretur*, inter se usi fuerant. L. 8, 25. Elephanti tutum ab hostibus, *quacunque incederent*, agmen praebebant. L. 21, 35. Scholas Graecorum more habuimus ita, ut, quum is, *qui* audire *vellet*, dixisset, quid sibi videretur, tum ego contra dicerem. C. Tusc. 1, 4. Casu Germani equites interveniunt, nec prius sunt visi, quam castris appropinquarent, usque eo, ut, *qui* sub vallo *tenderent* mercatores, recipiendi sui facultatem non haberent. Caes. 6, 37. Suevi quotannis singula millia armatorum bellandi causa ex finibus educunt. Reliqui, *qui* domi *manserint*, se atque illos alunt. Id. 4, 1. Gallorum magistratus, quae visa sunt, occultant; *quae*que esse ex usu *iudicaverint*, multitudini produnt. Id. 6, 20. Uri neque homini, neque ferae, *quam conspexerint*, parcunt. Caes. 6, 28. Camillus *quocunque* se *intulisset*, victoriam secum haud dubiam trahebat. L. 6, 8. cf. 5, 42, 4. Accidit, ut nonnulli milites, *qui* lignationis causa in silvas *discessissent*, repentino equitum adventu interciperentur. Caes. 5, 39. In Hortensio fuit memoria tanta, ut, *quae* secum *commentatus esset*, ea sine scripto verbis eisdem redderet, *quibus cogitavisset*. C. Brut. 88. Cimoni quotidie sic coena coquebatur, ut, *quos* invocatos *vidisset* in foro, omnes devocaret; complures pauperes mortuos, *qui*, unde efferrentur,

*) so oft er einmal Zeit hatte; nicht genau genommen.

non *reliquissent*, suo sumtu extulit. N. 5, 4. Galba erat amicorum libertorumque, *ubi* in bonos *incidisset*, sine reprehensione patiens; si mali forent, usque ad culpam ignarus. Tac. H. 1, 49. Ferox erat praeda gloriaque exercitus, *ut cui* sine labore ac periculo ditissimi belli victoria *evenisset*. Ibid. 1, 51.

3. Wenn sie Etwas als Vermuthung oder als wahrscheinlich darstellen, bei Zuständen, deren Wahrheit man nicht verbürgen will; daher wenn der Redende sein Urtheil mildern und Bescheidenheit, Ehrfurcht, Schonung, Mißtrauen in seine Einsichten, Scham, oder auch Verachtung zu erkennen geben will. Hier braucht der Deutsche bald mögen, können, bald den Indicativ mit etwa, allenfalls, wohl, vielleicht.

Evenit facile, *quod* diis cordi *esset*. L. 1, 39. Eumenes ut Romam venit, exceptus est cum tanto honore, *quantum* meritis eius *existimaret* deberi populus Romanus. L. 42, 11. Hannibal tabernas argentarias, *quae* circa forum Romanum tunc *essent* *), iussit venire. L. 26, 11. Vetus Claudia tribus, additis postea novis tribulibus, *qui* ex eo *venirent* agro (Latino), appellata. L. 2, 16. Aegyptii nullam beluam, nisi ob aliquam utilitatem, *quam* ex ea *caperent*, consecraverunt. C. N. D. 1, 36. Veniebat ad Eumenem utrumque genus hominum: et *qui* propter odium fructum oculis ex eius casu capere *vellent*, et *qui* propter veterem amicitiam colloqui consolarique *cuperent*; multi etiam, qui eius formam cognoscere studebant **), qualis esset, quem tamdiu, tamque valde timuissent. N. 18, 11. Eurybiadem Themistocles quum minus, *quam vellet*, moveret, noctu ad Regem misit. N. 2, 4. Vereor, ne amore videar plura, *quam fuerint* ***) in illo, dicere. C. Brut. 78. Multae hodie sunt gentes, *quae* tantum facie *noverint* coelum, *quae* nondum *sciant* †), cur luna deficiat. S. N. Q. 7, 25. Multa in silva Hercynia genera ferarum nasci constat, *quae* reliquis in locis *visa* non *sint*. Caes. 6, 25.

Magno in dolore sum, vel moerore potius: inest tamen aliquid, *quod* rei publicae profuturum *putem*. C. Phil. 11, 1.

---

*) seyn mochten. Diese Buden brannten nicht lange nachher ab, L. 26, 27. pr. Daher konnte Livius ihren Ort nur nach Wahrscheinlichkeit bestimmen.

**) Daß Viele, die größere Anzahl, nur in dieser Absicht kamen, war wohl offenbar genug; daher hier der Indicativus.

***) Zwei Handschriften haben hier fuerunt, welches zu absprechend seyn würde. Dagegen ist: Quascunque postea controversias inter se milites *habuerunt*, sua sponte ad Caesarem in ius adierunt. Caes. C. 1, 87. gewiß richtiger, als habuerint.

†) vielleicht kennen — wissen.

Unum excipio Catonem, *in quo*, perfectissimo Stoico, summam eloquentiam non *desiderem*. C. Brut. 31. Oratores quidem laudari video, *si qui* e nostris Hyperidem *sint*, aut Demosthenem *secuti* *). C. Acad. 1, 3. Scaurus habebat hoc a natura ipsa, *quod* a doctrina non facile *posset*. C. Brut. 29. Dictatore habente comitia Caesare, consules creantur Iulius Caesar et Bibulus. is enim erat annus, *quo* per leges ei consulem fieri *liceret* **). Caes. C. 3, 1. Augusto prompta ac profluens, *quae deceret* Principem, eloquentia fuit. Tac. 13, 3. In castris Pompeii videre licuit magnum argenti pondus expositum, multaque praeterea, *quae* nimiam luxuriam et victoriae fiduciam *designarent* ***). Caes. C. 3, 96. Ego scio, Quirites, *qui*, postquam consules facti sunt, acta maiorum et Graecorum militaria praecepta legere *coeperint* †). Sall. I. 85, 12. Utrum nos impudentes, qui labi nolumus; an illi, *qui* sibi *persuaserint*, scire se solos omnia? C. Acad. 2, 36. Medio montium et paludum porrigebatur planities, *quae* tenuem aciem *pateretur* ††). Tac. 1, 64. Quatuor menses obsidionem Same sustinuit, quum ex paucis quotidie aliqui eorum caderent aut vulnerarentur, et *qui superarent* †††), fessi et corporibus et animis essent. L. 38, 29. Erant in legione fortissimi viri centuriones, *qui* iam primis ordinibus *appropinquarent* [1]), T. Pulfio et L. Varenus. Caes. 5, 44.

4. **Wenn sie einen Zustand nur als gedacht, als Meinung oder Vorstellung angeben.**

Clodio mandaveras, *quae* illum mecum loqui *velles*. Eum sane exspectabam, ut ea, *quae* a te *afferret*, quam primum cognoscerem. C. Fam. 3, 4.

177 II. Wird durch *Qui* mit seinem Verbo einem Subjecte ein Zustand als Eigenschaft, und zwar als an ihm bereits vorhanden und sich wirklich äußernd zugeschrieben, so steht ein solcher Satz im Indicativo; im Coniunctivo hingegen, wenn dem Subject eine solche Eigenschaft nur in so fern zugeschrieben wird, als es dazu Fähigkeit, Unfähigkeit, Kraft, Willen, Würdigkeit oder

---

*) wenn ja einige, oder die etwa. Bescheiden; denn Cicero war selbst mit unter dieser Zahl.
**) wohl erlaubt war — mit ehrfurchtsvoller Rücksicht auf die Majestät des römischen Volks.
***) Schonendes Urtheil über Feinde.
†) Verächtlich.
††) allenfalls, höchstens, freilich nur gestattete.
†††) die etwa noch übrig waren.
1) ziemlich nahe waren.

Gelegenheit hat, vorzüglich dann, wenn *qui* von einer Negation oder einem Fragpronomen, wie nemo, nullus, nihil, quis, quotusquisque abhängt.

Qui mentiri solet, peierare consuevit. C. Q. Rosc. 16. *Qui* id, *quod vitari non potest*, *metuit*, is vivere animo quieto nullo modo potest. C. Tusc. 2, 1.

Errat longe, mea quidem sententia, *qui* imperium *credat* gravius esse aut stabilius, vi quod fit, quam illud, quod amicitia adiungitur. T. Ad. 1, 1, 40. wer glauben kann. Etiam modestiam quandam cognitio rerum coelestium affert his, *qui videant*, quanta sit etiam apud deos moderatio, quantus ordo. C. Fin. 4, 5. Natura est, *quae contineat* mundum omnem, eumque *tueatur*. C. N. D. 2, 11. Circumstant te summae auctoritates, *quae* te oblivisci laudis domesticae non *sinant*, *quae* te dies noctesque *commoneant*, fortissimum tibi patrem, sapientissimum avum fuisse. C. Verr. A. 1, 17. Age nunc, iter expediti latronis cum Milonis impedimentis comparate. Milo, *qui* nunquam, tum casu pueros symphoniacos uxoris *ducebat;* ille, *qui* semper secum scorta *duceret*. C. Mil. 21. Duo tum excellebant oratores, *qui* me imitandi cupiditate *incitarent*, Cotta et Hortensius. C. Brut. 92. Id erat certi accusatoris officium, *qui* tanti sceleris *argueret*, explicare omnia vitia atque peccata. C. S. Rosc. 19. Non potest ea natura, *quae* tantum facinus *commiserit*, hoc uno scelere esse contenta. C. Verr. 1, 15.

Besonders steht *qui* mit dem Conjunctivo unter diesen Bedingungen:

1. Nach Verbis, die bloße Existenz anzeigen, wie *est*, *sunt*, *reperiuntur*, *inveniuntur* es gibt, wenn das Subject, worauf sich *qui* bezieht, allgemein (homines), oder doch unbestimmt ist, wie aliquis, multi, pauci; durch den Relativsatz aber, wenn von ihm Etwas nur in so fern prädicirt wird, als es dazu im Stande ist, z. B. sunt (homines), qui dicant es gibt Leute, welche sagen können, wollen, d. i. Manche wollen, können, sind im Stande zu behaupten; nemo est, qui dicat es gibt Niemand, der sagen könnte.

*) Das Tempus des auf *qui* folgenden Verbi ist hier gewöhnlich dem des vorhergehenden gleichzeitig, das ist: Auf das Praesens und Futurum folgt *qui* gewöhnlich mit dem Coniunctivo Praesentis; auf ein Praeteritum, mit dem Coni. Imperfecti, §. 164, 10. Das Perf. Coniunctivi hingegen folgt auf das Praesens, wenn eine früher vergangene, und auf ein Praeteritum, wenn eine später erfolgte Begebenheit angegeben, oder ein Factum nur historisch, das ist, ohne Berücksichtigung des vorhergegangenen Tempus angeführt wird. In den folgenden Beispielen folgt der Coni. als Modus permissivus: Plura scripsit Theodorus, cu-

ius auditorem Hermagoram *sunt*. *qui viderint*. Q. 3, 1, 18. deſſen Zuhörer Hermagoras wohl noch Manche geſehen haben mögen. *Sunt*, *quibus* ne haec quidem certamina exponere satis *fuerit*. L. 10, 26. *Solus es*, Cai Caesar, *cuius* in victoria *ceciderit* nemo. C. Deiot. 12. *Una* feminarum in omni aevo Lampido Lacedaemonia *reperitur*, *quae* regis filia, regis uxor, regis mater *fuerit*. P. 7, 41. Seltnere Beiſpiele ſind: Divina natura dedit agros, ars humana aedificavit urbes. quum artes omnes dicantur in Graecia intra mille annorum repertae, agri nunquam non *fuerint* in terris, *qui* coli *possint*. Varr. R. R. 3, 1, 4. wo fuerint wegen nunquam non bis auf die Gegenwart herab zu beziehen iſt. Quid proferam C. Neronis animum nimis timidum? qui in illa re *quid* facere *potuerit*, *non habebat*, nisi forte, ut ageret eam rem sine Verre et Dolabella. C. Verr. 1, 30. und: *Quid erat*, *quod* Capitonem primum scire *voluerit?* Nescio. C. S. Rosc. 35, 99. wo das Perfectum hiſtoriſch gebraucht iſt, und nur wegen der Anführungsformel non habebat, quid erat, im Conjunctivo ſteht.

Circumagetur hic orbis: *erit* mox, qui *arguat* *), nequidquam Antiochum ultra iuga Tauri remotum. L. 42, 42. *Fuit*, *qui suaderet* **) appellationem mensis Augusti in Septembrem transferendam, quod hoc genitus Augustus, illo defunctus esset. Suet. Aug. 100. *Est*, *quod differat* ***) in hominum ratione habenda inter iustitiam et verecundiam. C. Off. 1, 28. Qui beatus est, non intelligo, quid requirat, ut sit beatior: si enim *est*, *quod desit*, ne beatus quidem est. C. Tusc. 5, 8. *Inventus est*, *qui* flammis *imponeret* manum. S. Ep. 76. — *Sunt*, *qui* duos tantum in sacro monte creatos tribunos esse *dicant*, ibique sacratam legem latam. L. 2, 33. *Adsunt*, *qui* vos *hortentur*, ut a nobis desciscatis. Caes. C. 2, 32. *Sunt*, *qui* ligusticum cunilam bubulam *appellaverint*. P. 20, 15. extr. cf. 28, 9. 28, 17, 67. *Erant*, *qui* fama maius bellum cum Antiocho, quam difficultate rei, fuisse *arbitrarentur*. L. 37, 58. *Fuerunt*, *qui dicerent*, non coeli motu fieri ortus et occasus, sed nos ipsos oriri et occidere. S. N. Q. 7, 12. *Qui* se ultro morti *offerant*, facilius *reperiuntur*, quam *qui* dolorem patienter *ferant*. Caes. 7, 77.

Est aliquis, *qui* se inspici, aestimari *fastidiat* †). L. 6, 41. *Est aliquid*, *quod* non *oporteat*, etiamsi licet. C. Balb. 3. Velim quam saepissime literas mittatis, praesertim *si quid est firmius*, *quod speremus*. C. Fam. 14, 2. *Pompeius unus inventus est*, *quem* socii in urbes suas cum exercitu venisse

*) bald wird ſich jemand finden, der uns zeigt.
**) Einer wollte rathen.
***) es gibt allerdings einen Unterſchied.
†) es gibt Manchen, der es verſchmähen kann, oder: Mancher kann es verſchmähen.

gaudeant. C. Manil. 23. Profecto *fuit quaedam vis, quae* generi *consuleret* humano. C. Tusc. 1, 49. — *Pauci* ex multis *sunt* amici, homini *qui* certi *sint.* Plaut. Pseud. 13, 156. *Tria sunt, quae sint* efficienda dicendo: ut doceatur is, apud quem dicetur, ut delectetur, ut moveatur vehementius. C. Brut. 49. *Nonnulli sunt* in hoc ordine, *qui* aut ea, quae imminent, non *videant*, aut ea, quae vident, *dissimulent.* C. Cat. 1, 12. In Liguribus *omnia erant, quae* militem *excitarent.* L. 39, 1. Ad Cannas ex millibus septem armatorum *sexcenti exstiterunt, qui* erumpere *auderent, qui* in patriam liberi atque armati *redirent.* L. 22, 60. *Multi erunt, quibus* recte literas dare *possis, qui* ad me libenter *perferant.* C. Fam. 16, 5. In omnibus sacculis *pauciores viri reperti sunt, qui* suas cupiditates, quam *qui* hostium copias *vincerent.* Ib. 15, 4. *Exortus* est *servus, qui,* quem in eculeo appellare non posset, eum *accuset* *) solutus. C. Deiot. 1. Virtutis magistri *philosophi inventi sunt, qui* summum malum dolorem *dicerent.* C. Tusc. 2, 12. *Perpauci equites, qui* equos secum *eduxissent* **), *inventi sunt.* L. 41, 3. Difficile est, enumerare, quot *viri fuerint, qui* non una aliqua in re separatim *elaborarint,* sed omnia, quaecunque possent, vel scientiae pervestigatione, vel disserendi ratione *comprehenderint* ***). C. Or. 1, 3.

Nulla est laus, ibi esse integrum, ubi *nemo est, qui* †) aut *possit,* aut *conetur* corrumpere. C. Verr. A. 1, 16. *Nemo est orator, qui* se Demosthenis similem esse *nolit.* C. Opt. 2. *Nemo reperietur, qui* unum se in quaestura M. Fonteio nummum dedisse *dicat.* C. Font. in Fragm. 2, 3. *Non deerunt, qui* Cassii et Bruti *meminerint.* Tac. 4, 35. *Nullum est animal,* praeter hominem, *quod habeat* notitiam aliquam dei. C. Leg. 1, 8. *Senatus consultum nullum exstat, quo* reductio regis Alexandrini tibi *ademta sit.* C. Fam. 1, 7, 8. *Neque* vero tam remisso et languido animo *quisquam* omnium *fuit, qui* ea nocte *conquieverit.* Caes. C. 1, 21. *Nihil est, quod* tam *de-*

---

*) jetzt nämlich.

**) sie hatten die Pferde nicht mitnehmen können, als man sie antraf. Cf. C. Brut. 78, 270.

***) hier steht das Perfectum Coni. weil fuerint verschiedne Zeiträume der Vergangenheit bezeichnet, deren jedem einzelne der mit qui comprehenderint Bezeichneten angehörten, daher das referirende, nicht das beschreibende Tempus anzuwenden war. So: Pauci reperti sunt, qui — obiecerint. C. Balb. 10. extr.

†) durch die vorhergehende Negation, hier nemo est, wird nämlich der mit qui folgende Satz bestimmt und seine positive Bedeutung (die Wirklichkeit) aufgehoben.

ceat, quam in omni re gerenda consilioque capiendo servare constantiam. C. Off. 1, 34. Septimum primum pilum Tullius ducebat: *neque erat* in exercitu, *qui* quidem pedestria stipendia *fecisset*, vir factis nobilior. L. 7, 13. *Nemo* omnium *est*, *quem* ego nunc magis videre *cuperem* ††), quam te. T. Eun. 3, 5, 13. Polycratem Samium felicem appellabant. *Nihil acciderat* ei, *quod nollet*, nisi quod annulum, quo delectabatur, in mari abiecerat. C. Fin. 5, 30. Helvetiis, omnibus fructibus amissis, domi *nihil erat*, *quo* famem *tolerarent*. Caes. 1, 28. *Quis est*, *qui* †††) utilia *fugiat?* C. Off. 3, 28. *Quid est*, *quod* *) plus *valeat* ad ponendum dolorem, quam quum est intellectum, nihil profici? C. Tusc. 3, 28. *Quotusquisque est*, *qui* voluptatem *neget* esse bonum? C. Div. 2, 39.

2. Nach den Verbis activis *habeo*, *reperio*, *invenio*, *nanciscor*, *desidero*, *quaero*, *relinquo* und ähnlichen, wobei *qui* mit seinem Verbo im Coniunctivo angibt, was mit dem hinzugedachten oder angegebenen Gegenstand, auf welchen es sich bezieht, geschehen könne. (Ueber habeo quid und habeo quod §. 159, 1. Not. 2.)

Quod laudabile bonum est, in se *habeat*, *quod laudetur*, necesse est. C. Leg. 1, 17. Quid dulcius, quam *habere*, *quicum* omnia *audeas* sic loqui, ut tecum? C. Lael. 6. Non ex alitis involatu tibi augŭror: *habeo* alia signa, *quae observem*. C. Fam. 6, 6. Quis esset tantus fructus in prosperis rebus, nisi *haberes*, *qui* illis aeque, ac tu ipse, *gauderet?* C. Lael. 6. *Reperies* multos, *quibus* periculosa et calida consilia quietis et cogitatis et splendidiora et maiora *videantur*. C. Off. 1, 24. Plures auctores *invenio*, *qui* Romanos Horatios *vocent*. L. 1, 24. *Nactus sum*, *qui* Xenophontis similem esse se *cuperet*. C. Or. 9. Tertiam ad te hanc epistolam scripsi eodem die, magis quia *nactus eram*, *cui darem*, quam quo *haberem*, *quod scriberem*. C. Fam. 16, 6. Num amplius quid *desideras*, *quod respondeas?* C. Acad. 2, 25. *Relinquo* tibi, *quod* ab aliis *quaeras*. Ib. 8, 7.

Germani *neque* Druides *habent*, *qui* rebus divinis *praesint*, neque sacrificiis student. Caes. 6, 21. Natura *nihil habet*, *quod* magis *expetat*, quam honestatem. C. Tusc. 2, 20. *Nihil habebam* novi, *quod* post *accidisset*, quam *dedissem* ad te literas. C. Att. 6, 3. Tanta prosperitas Caesarem est consecuta, ut *nihil* ei *non tribuerit* fortuna, *quod* cuiquam ante

---

††) als Modus conditionalis. §. 166, 1, b.
†††) ohne Frage so viel, als nemo est, qui.
*) st. nihil est, quod.

detulerit. N. 25, 19. *Quid habeo, quod faciam* pro tuis in me meritis, nisi ut eam fortunam, quaecunque erit tua, ducam meam? C. Mil. 36.

3. Nach *is sum*, wenn *is* auf eine Eigenschaft des bestimmt genannten Subjects hinzeigt, deren Wirkung an ihm der Relativsatz als möglich angibt. Die Verba beider Sätze stehen hier in gleicher Person. §. 158, 4, a. Der Deutsche drückt diese Eigenschaft mit aus: Ich bin der Mann, ich bin so gesinnt, ich bin nicht so leichtgläubig, daß —. Eben so wird in der Frage *quis sum* gebraucht.

Ego *is sum*, *qui* *) Caesari concedi *putem* utilius esse, quod postulat, quam signa conferri. C. Att. 7, 5. cf. C. Sull. 24, 67. Or. 3, 20, 74. Ego *is sum*, *qui* **) nihil unquam mea potius, quam meorum civium causa *fecerim*. C. Fam. 5, 21. Quid in dicendo rectum sit, aut pravum, ego iudicabo, si modo *is sum*, *qui* ***) id *possim* aut *sciam* iudicare. C. Brut. 49. Num tu *is es*, *qui* †) in disputando non tuum iudicium *sequare*, sed auctoritati aliorum *pareas?* C. Leg. 1, 13. Ego *eum* te *esse*, *qui* horum malorum initia multo ante *videnis*, praeclare memini. C. Fam. 4, 7. *Ea est* Romana *gens*, *quae* ††) victa quiescere *nesciat*. L. 9, 3. Ego *is sum*, *cui* vel maxime *concedant* omnes, ut vel ea defendam, quae Pompeius velit, vel taceam. C. Fam. 1, 8. Antonius *is est*, *qui* †††) semper senatus iudicium et auctoritatem *contemserit*. C. Phil. 6, 3. Dixisti, vos *eos esse*, *qui* vitam insuavem sine literarum studiis *putaretis*. C. Or. 2, 6. Ego semper *is fui*, *qui* de te, oratore, sic *praedicarem*, unum te in dicendo mihi videri tectissimum. C. Or. 2, 73. *Is fueram*, *cui* quum liceret, si quid accideret acerbius universis, parem cum ceteris fortunae conditionem subire, non *dubitaverim* me gravissimis tempestatibus ac paene fluminibus ipsis obvium ferre, conservandorum civium causa. C. Rep. 1, 4.

Non is sum, *qui* 1), quidquid videtur, tale *dicam* esse, quale videatur. C. Acad. 2, 7. *Non* tu *is es*, *qui*, qui sis, *nescias*. C. Fam. 5, 12, 21. *Non* tu *is es*, *quem* nihil, nisi ius civile, *delectet*. C. Top. 19. Zeno *nullo modo is erat*, *qui*

---

*) ich bin derjenige, der glauben kann, d. i. ich bin der Meinung, daß ich glaube.
**) ich bin so patriotisch, daß.
***) ein solcher Kenner bin, daß.
†) so gefällig, daß.
††) so kriegerisch, daß es.
†††) so frech, daß er — hat verachten können.
1) ich bin nicht so einfältig, daß ich.

nervos virtutis *inciderit* **): sed contra, *qui* omnia, quae ad beatam vitam pertinerent, in una virtute *poneret*. C. Acad. 1, 10. Agesilaus *se eum esse* dixit, *qui* ad officium peccantes redire *cogeret*, *non*, *qui* urbes nobilissimas *expugnaret* Graeciae. N. 17, 5. *Non sumus ii*, *quibus* nihil verum esse *videatur*, sed *ii*, *qui* omnibus veris falsa quaedam adiuncta esse *dicamus*. C. N. D. 1, 5. *Non* ego *sum ille ferreus*, *qui* fratris maerore non *movear*. C. Cat. 4, 2.

Quis sum, *cuius* aures laedi nefas *sit*. S. Ira. 3, 24. *Quis tu es*, *qui dicas*, si (Caesar) in Hispaniam profectus erit, si praesidia dimiserit? C. Att. 7, 17.

4. Nach *talis*, *qualis*, *hic*, *is*, *eiusmodi* in der Bedeutung ein solcher, wenn diese Wörter auf eine Beschaffenheit hindeuten, die ein Subject haben soll, kann, oder in welcher der Grund zu einer im Vorhergehenden ausgesprochenen Behauptung liegt. In demselben Sinn werden auch ohne diese Wörter allgemein genommene Subjecte und Substantiva mit folgendem *qui* und dem Conjunctiv gebraucht.

Innocentia est affectio *talis* animi, *quae noceat* ***) nemini. C. Tusc. 3, 8. Si quis est *talis*, *qui* me *accuset*, quod tam capitalem hostem non comprehenderim potius, quam emiserim: non est ista mea culpa, sed temporum. C. Cat. 2, 2. Erat iter *tale*, *per quod* vix tranquillum ab hostili metu agmen expediri *posset*. L. 35, 30. *Qualis* ista philosophia est, *quae* non interitum *afferat* pravitatis, sed *sit* contenta mediocritate vitiorum? C. Fin. 2, 9. An ego, *qui* meae salutis defensor *fuisset*, *huius* in periculo non dolorem meum significarem? C. Planc. 31. *Ea* vita expetitur, *quae sit* animi corporisque expleta virtutibus. C. Fin. 5, 13. Habetis *eum* consulem, *qui* parere vestris decretis non *dubitet*. C. Cat. 4, 11. Discendae sunt *eae* artes, *quae efficiant*, ut usui civitati simus. C. Rep. 1, 20. In *ea* es urbe, *in qua* haec parietes ipsi loqui posse *videantur*. C. Fam. 6, 3. Caesar quum respectum ad senatum et ad bonos non haberet, *eam* sibi viam ipse patefecit ad opes suas amplificandas, *quam* virtus liberi populi ferre non *posset*. C. Phil. 5, 18. Est non modo *eius*, *qui* sociis et civibus, sed etiam *eius*, *qui* servis *praesit*, *eorum*, *quibus praesit* †), commodis utilitatique servire. C. Q. Fr. 1, 1, 8. Phalereus fuit suavitate *ea*, *qua perfunderet* animos, non *qua perfringeret*.

**) das Pf. Coni. so streng, daß er sollte haben abschneiden wollen.

***) die Niemand schaden darf.

†) vorstehen soll, will.

C. Brut. 9. Si, id quod praeclare a sapientibus dicitur, vultu saepe laeditur pietas; quod iudicium satis acre reperietur in *eum*, *qui* mortem *obtulerit* ††) parenti, pro quo mori ipsum, si res postularet, iura divina atque humana cogebant? C. S. Rosc. 13. Tu ea cogita, quae esse in *eo* civi ac viro debent, *qui sit* rem publicam afflictam in veterem dignitatem ac libertatem *vindicaturus*. C. Fam. 2, 5. Etiamne Epicurus post mortem coletur? idque testamento cavebit *is*, *qui* nobis quasi oraculum *ediderit*, nihil post mortem ad nos pertinere? Haec non erant *eius*, *qui* innumerabiles mundos, infinitasque regiones mente *peragravisset* *). C. Fin. 2, 31. Meam causam senatus palam, omnes boni proprie cuixeque susceperant. *eas* res gesseram, *quarum* non unus auctor, sed dux omnium voluntatis *fuissem*, *quaeque* ad salutem communem omnium civium *pertinerent* **). C. Sext. 16. — Est *huiusmodi* reus, *in quo* homine nihil sit, praeter summa peccata. C. Verr. A. 1, 16. Nomen legati *eiusmodi* esse debet, *quod* non modo inter sociorum iura, sed etiam inter hostium tela incolume *versetur*. C. Verr. 1, 33. In corpore si quid *eiusmodi* est, *quod* reliquo corpori *noceat*, uri secariqne patimur. C. Phil. 8, 5. De futuris rebus etsi semper difficile est dicere, tamen interdum coniectura possis propius accedere, cum est res *eiusmodi*, *cuius* exitus provideri *possit*. C. Fam. 6, 4. Occidisse patrem S. Roscius arguitur. Scelestum facinus atque *eiusmodi*, *quo* uno maleficio scelera omnia complexa esse *videantur* C. S. Rosc. 13.

Quid aut praeclarum putet in rebus humanis, *qui* haec deorum regna *perspexerit?* aut diuturnum, *qui cognoverit*, quid sit aeternum? C. Rep. 1, 17. Audies ex me fortasse, *quod* non omnes *probent*. C. Brut. 49. Nonne satius est mutum esse, quam *quod* nemo *intelligat*, dicere? C. Phil. 3, 9. — Mea quidem sententia *paci* ***), *quae* nihil *habitura sit* insidiarum, semper est consulendum. C. Off. 1, 11. Adhibenda

---

††) hat tödten können.

*) qui ediderit, qui peragravisset bezeichnet den Grund zu einem, dem hier angegebenen entgegen gesetzten Verfahren, daß nämlich Epikur nicht in seinem Testamente die Feier seines Geburtstags hätte verordnen sollen. Eben so drückt der Conjunctivus esset — praestaret den Grund aus, N. 25, 3, 3. und didicisset. C. Deiot. 5, 13. cf. L. 26, 12, 8.

**) Diese Thaten (die Unterdrückung der Catilinarischen Verschwörung) waren der Grund, aus welchem man sich für Cicero wegen seiner Zurückberufung aus dem Exil verwendete. Zugleich aber erforderte hier Bescheidenheit des sich selbst Lobenden den Conjunctivus.

***) einem solchen Frieden.

munditia est non exquisita nimis, tantum *quae* †) *fugiat* agrestem et inhumanam negligentiam. Ib. 36. Sint *aures tuae, quae* id, quod audiunt, *existimentur* audire, non *in quas* ficte et simulate quaestus causa *insusurretur.* C. Q. Fr. 1, 1, 4. *Oratorem* plane perfectum et *cui* nihil admodum *desit*, Demosthenem facile dixeris. C. Brut. 9. Homines rationem habent a natura datam, *mentemque* sagacem, *quae* et causas rerum et consecutiones *videat* et cum praesentibus futura *copulet.* C. Fin. 2, 14. L. Pinarius erat *vir* acer, et *qui* plus in eo, ne posset decipi, quam in fide Siculorum *reponeret.* L. 24, 37. Secutae sunt complures dies *tempestates*, *quae* et nostros in castris *continerent* ††) et hostem a pugna *prohiberent.* Caes. 4, 34. Titus Augustus erat *forma* egregia, et *cui* non minus auctoritatis *inesset*, quam gratia. Suet. Tit. 3. Arminius dolo propinquorum cecidit: *liberator* haud dubie Germaniae, et *qui* non primordia populi Romani, sicut alii reges ducesque, sed florentissimum imperium *lacessierit.* Tac. 2, 88. Fuit mirificus quidam in Crasso *pudor*, *qui* tamen non modo non *obesset* eius orationi, sed etiam probitatis commendatione *prodesset.* C. Or. 1, 26. Haud parva res, sub titulo prima specie minime atroci, ferebatur; sed *quae* patriciis omnem potestatem per clientium suffragia creandi, quos vellent, tribunos *auferret.* L. 2, 56. Octo *hominum* millia tenebat Hannibal, non *quos* in acie *cepisset*, aut *qui* periculo mortis *diffugissent*, sed *qui* relicti in castris *fuissent* a Paullo et a Varrone consulibus. C. Off. 3, 32. Heraclius magistratum Syracusis habebat, *homo* nobilis, *qui* sacerdos Iovis *fuisset.* C. Verr. 4, 61.

5. Nach *tam*, *tantus*, gewöhnlich hinter Negationen, nach *quis?* und nach Comparativis mit *quam*, wenn diese Wörter den Grad einer Eigenschaft andeuten, den sie bei einem Subject haben kann oder soll. Der Deutsche übersetzt hier *qui* durch daß er.

In C. Coelio fuit eloquentiae *tantum*, *quod esset* in re publica ipsius dignitati satis. C. Brut. 45. *Nulla* acies humani ingenii *tanta* est, *quae* penetrare in coelum, terram intrare *possit.* C. Acad. 2, 39. *Nihil tanti* fuit, *quo venderemus* fidem nostram et libertatem. C. ad Brut. 16. *Cuius* opes *tantae* esse possunt, aut unquam fuerunt, *quae* sine multorum amicorum officiis stare *possint?* C. Planc. 33. Quod huic officium, *quod* decus erit *tanti*, *quod* adipisci cum dolore corpo-

†) nur eine solche, die.

††) die vermochten, die so heftig waren, daß sie. Cf. C. Verr. 4, 2, 4. 4, 3, 5.

ris *velit*, qui dolorem summum malum sibi esse persuaserit? C. Tusc. 2, 6. Illud miror, adduci potuisse te, ut me existimares *tam improvidum*, *qui* ab excitata fortuna ad inclinatam et prope iacentem *desciscerem*. C. Fam. 2, 16. *Nulla* gens *tam fera*, *nemo* omnium *tam immanis est*, *cuius* mentem non *imbuerit* deorum opinio. C. Tusc. 1, 13. cf. C. Or. 2, 45, 190. Verr. 3, 82. pr. — *Quis* potest esse *tam aversus* a vero, *tam* mente *captus*, *qui neget*, haec omnia, quae videmus, deorum nutu atque potestate administrari? C. Cat. 3, 9. cf. C. Verr. 3, 57, 131. — Philippo, insueto vera audire, *ferocior* Aemilii oratio visa est, *quam quae* habenda apud regem *esset*. L. 31, 18. *Maius* gaudium fuit, *quam quod* universum homines *caperent*. L. 33, 32. Campani *maiora* deliquerant, *quam quibus* ignosci *posset*. L. 26, 12. Macedones et *maiores* et *magis ramosas* arbores caedebant, *quam quas* ferre cum armis miles *posset*. L. 33, 5.

6. Nach *dignus*, *indignus*, *idoneus*, *aptus*, wenn *qui* mit dem Conjunctiv dasjenige ausdrückt, wozu das Subject des Hauptsatzes die Würdigkeit oder Fähigkeit hat. Der Deutsche braucht hier zu mit dem Infinitiv oder daß.

Qui modeste paret, videtur, *qui* aliquando *imperet*, *dignus* esse. C. Leg. 3, 2. Livianae fabulae non satis *dignae* sunt, *quae* iterum *legantur*. C. Brut. 18. Intermisso more clavi figendi, *digna* per se visa res, *propter quam* dictator *crearetur*. L. 7, 3. Forsitan non *indigni* sumus, *qui* nobismet ipsi multam *irrogemus*. L. 30, 30. Academici et Peripatetici mentem volebant rerum esse iudicem: solam censebant idoneam, *cui crederetur*. C. Acad. 1, 8. Vibullium Rufum Caesar *idoneum* iudicaverat, *quem* cum mandatis ad Pompeium *mitteret*. Caes. C. 3, 10. In Catone maiore Catonem induxi senem disputantem, quia nulla videbatur *aptior* persona, *quae* de aetate *loqueretur*. C. Lael. 1.

Not. 1. In demselben Sinn, wie qui nach est und habeo, s. oben 1. 2. stehen nach *est*, *non est*, *nihil est*, *quid est*; *habeo*, *non habeo*, auch andre Relativa mit dem Conjunctiv, wie *quod* (i. e. propter quod, §. 132, 5.), *cur*, *quo*, *unde*, *ubi*, z. B. est oder habeo, quod gaudeam ich habe Ursache mich zu freuen, kann mich freuen.

Si animum vicisti potius, quam animus te, *est quod gaudeas*. Plaut. Trin. 2, 2, 29. Si unquam ante alias ullo in bello *fuit*, *quod* diis immortalibus gratias *ageretis*, hesternum id proelium fuit. L. 1, 28. Numa omnia publica privataque sacra pontificis scitis subiecit, *ut esset*, *quo* *) consultum plebes *veniret*.

*) i. e. aliquis, ad quem damit das Volk Jemand hätte, bei welchem es sich Raths erholen könnte.

L. 1, 20. *Est quatenus* *) amicitiae dari venia *possit*. C. Lael. 17. Dum *est*, *unde* **) ius civile *discatur*, adolescentes in disciplinam tradite. C. Verr. 1, 45. *Est ubi* ***) profecto damnum *praestet* facere, quam lucrum. Plaut. Capt. 2, 2, 77. — *Non est*, *quod* te *pudeat* †) sapienti assentiri. C. Fin. 2, 3. *Nihil est*, *quod* quisquam magnitudinem artium *pertimescat*. C. Or. 3, 23. *Quid est*, *quod* ††) tu cum fortuna queri *possis*? C. Fam. 4, 5. Si tales nos natura genuisset, ut eam ipsam intueri et perspicere, eademque optima duce cursum vitae conficere possemus; *haud erat* sane, *quod* quisquam rationem ac doctrinam *requireret*. C. Tusc. 3, 1. cf. §. 165. Not. 1. *Non est*, *cur* eorum, qui se studio eloquentiae dediderunt, spes *infringatur*, aut *languescat* industria. C. Or. 2. *Non est causa*, *cur* Epicurus fatum *extimescat*. C. Fat. 9. *Erat nihil*, *cur* properato opus *esset*. C. Mil. 19. *Quid est*, *cur* virtus ipsa per se non *efficiat* beatos? C. Tusc. 5, 7. *Non habeo*, *quod* quem *accusem* meorum. C. Att. 5, 11. *Nihil habeo*, *quod incusem* senectutem. C. Sen. 5. Dolores nunquam vim tantam habent, ut *non* plus *habeat* sapiens, *quod gaudeat*, quam *quod angatur*. C. Fin. 1, 19. *Quid habes*, *quod reprehendas*? C. Verr. 1, 44. Multis locupletioribus civibus utimur, quod *habent* propinquam, fidelem, fructuosam provinciam (Siciliam), *quo* facile *excurrant*, *ubi* libenter negotium *gerant*. Ib. 2, 3. Antonius, *quo* se *verteret*, *non habebat*. C. Phil. 2, 25.

Not. 2. Durch die Formeln *sunt qui dicant*, *putent*; *fuerunt qui crederent* etc. werden unverbürgte Sagen, Meinungen und Behauptungen, deren Gültigkeit man auf sich beruhen läßt, überhaupt, wobei man eine gewisse Zurückhaltung oder Bedenklichkeit bemerklich machen will, angedeutet. Findet der Schriftsteller dieses nicht nöthig, oder will er einen solchen Satz geradezu als unbedingte Behauptung geben und sagen, daß etwas sich wirklich so befinde, so braucht er den Indicativus. Daher führt Sallustius von Catilina's Mitverschwornen mehrere böse Sagen mit der Formel an: Fuere *qui dicerent*. Sall. C. 22. cf. 14. extr. Fuere qui *crederent*. Ib. 17; denn unter ihnen waren angesehene Männer, die er schonen mußte. Hingegen sagt er: Sed is Piso, in provinciam iter faciens, occisus est. *Sunt*, *qui* ita *dicunt*, imperia eius iniusta, superba, crudelia barbaros nequivisse pati. Nos eam rem in medio relinquemus Ib. 19. — Auch eine unverbürgte Sage; aber Piso war todt, und er hatte die vornehmsten Römer zu Feinden. So lesen ferner alle Handschriften und ältesten Editionen (auch Iunt. 1514. 8.): *Sunt qui* unum officium consolantis *putent*, malum illud omnino non esse, ut Cleanthi placet. sunt qui, non magnum malum, ut Peripatetici. *sunt qui abducunt* a malis ad bona, ut Epicurus. *sunt qui* satis *putant*, ostendere, nihil inopinati accidisse. (cf. C. Fam. 6, 2, 6.) — *sunt* etiam, *qui* haec omnia genera consolandi *colligunt*, ut fere nos in Consolatione omnia in

---

*) in gewisser Hinsicht kann man wohl.
**) i. e. aliquis, a quo.
***) Bisweilen ist es sicherlich besser. So: ut esset, ubi — possent. Caes. C. 2, 9, 3.
†) du darfst dich nicht schämen.
††) welche Ursache hast du?

consolationem unam coniecimus. C. Tusc. 3, 31. Offenbar wollte hier Cicero der ersten Meinung, die er mißbilligte, vgl. c. 32, 77. die übrigen, die mehr seinen Beifall hatten, behauptend entgegen stellen. Ganz unstatthaft würde auch der Conjunctivus in folgenden Beispielen seyn: Insularum (Rheni) pars magna a feris barbarisque nationibus incolitur, ex quibus *sunt*, *qui* piscibus atque ovis avium vivere *existimantur*. Caes. 4, 10. *Sunt*, *quae appellantur* Alces. Id. 6, 27. *Sunt*, *qui* officia lucis noctisque *pervertunt*, nec ante *diducunt* oculos, quam appetere nox coepit. S. Ep. 122. *Sunt*, *qui* testudinum sanguinem excipere novo fictili *iubent*. P. 32, 4. *Sunt*, *qui vetant*. P. 17, 22. 23. Asplenum *sunt qui* hemionion *vocant*. P. 27, 5. cf. 25, 13, 11. *Sunt*, *qui putant*. P. 6, 32. 20, 23. *Sunt*, *qui tradunt*. P. 6, 26. 20, 21. *Sunt*, *qui appellant*. P. 12, 17. *Sunt*, *qui interpretantur*. P. 15, 22. *Sunt*, *qui destinant*. Colum. 2, 19, 2. *Sunt*, *qui volunt* te conventam. Plaut. Cist. 4, 2, 38. Nec non *inveniuntur*, *qui* hanc feminam esse *dicunt*. P. 27, 12. cf. 25, 13, 9. Eben so richtig aber steht der Indicativus auch in folgenden: *Sunt*, quemadmodum supra dixi, *qui* urbanis rebus bellicas *anteponunt*. C. Off. 1, 24. *Sunt qui*, quod sentiunt, etiam si optimum sit, tamen invidiae metu non *audent* dicere. Ibid. *Sunt qui dicunt*, foedus quoddam esse sapientum, ut ne minus amicos, quam se ipsos diligant. C. Fin. 1, 20. *Sunt*, *qui putant*, nonnunquam posse complexione supersederi. C. Inv. 1, 40. Anders ists nach fuerunt, worauf qui mit dem Imperfecto, als gleichzeitigem Tempus, im Conjunctivo regelmäßig folgt, obgleich auch hier in einigen Stellen der Indicativus vorkommt: *Fuit* haud ignobilis Argis, *qui* se *credebat* miros audire tragoedos, in vacuo laetus sessor plausorque theatro; cetera *qui* vitae *servaret* munia recto more; bonus sane vicinus, amabilis hospes, comis in uxorem, *posset qui* ignoscere servis. H. Ep. 2, 2, 128., wo der Unterschied beider Modi deutlich zu bemerken ist. *Aderant*, *qui* Miseni fuisse, illud ruisse *nuntiabant*. P. Ep. 6, 20, 15. Nicht hierher gehören hingegen Stellen, wie: Sunt principes consilii publici; *sunt* (sc. alii), *qui* eorum sectam *sequuntur*. C. Sext. 45. Tum primum *reperta sunt* (sc. ea), *quae* per tot annos rempublicam *exedere*. Tac. 2, 27. und viele, wo qui im Casu obliquo steht, wie: *Fuere*, *quos* per commercia venumdatos — indicium tanti casus *illustravit*. Tac. Agr. 28. *Sunt*, *quibus* e ramo frondea *facta* casa *est*. O. Fast. 3, 527.

Eben so kommt auch in den übrigen Fällen der Indicativus in derselben Bedeutung vor: *Est qui* nec veteris pocula Massici, nec partem solido demere de die *spernit*. H. Carm. 1, 1, 19. *Est deus*, occultos *qui vetat* esse dolos. Tibull. 1, 9, 24. Volo audire, *quid sit*, *propter quod* matronae *procurrerunt* in publicum. L. 34, 3. *Est*, *quod* me transire ad forum iam *oportet* *). T. Hec. 2, 2, 31. Interdum vulgus rectum videt: *est*, *ubi peccat*. H. Ep. 2, 1, 63. *Inventus est Numida*, *qui*, acceptis literis, per media Romana castra nocte egressus spem *accendit* Campanis

*) *oportet*, durch das Metrum gesichert, eben so verschieden von oporteat, wie: est quod gaudes du freust dich, und dazu hast du Ursache, und est quod gaudeas es ist Ursache da, daß du dich freuen kannst, du kannst dich freuen.

eruptionem tentandi. L. 26, 4. *Multa sunt, quae* dici *possunt.* C. Cluent. 60. *Sunt multa, quae* nos cum dignitate tum fructu suo *ducunt.* C. Inv. 2, 55. *Duae sunt artes, quae possunt* locare homines in amplissimo gradu dignitatis: una imperatoris, altera oratoris boni. C. Mur. 14. *Sunt nonnullae disciplinae, quae* officium omne *pervertunt.* C. Off. 1, 2. *Sunt multi, qui eripiunt* aliis, quod aliis largiantur. Ib. 1, 14. Sunt *permulti optimi viri, qui* valetudinis causa in his locis *conveniunt.* C. Fam. 9, 14. cf. C. Att. 14, 17. *Multi sunt et fuerunt, qui* tranquillitatem expetentes, a negotiis publicis se *removerunt* ad otiumque *refugerunt.* C. Off. 1, 20. *Fuere* extra coniurationem *complures, qui* ad Catilinam initio *profecti sunt.* Sall. C. 39, 5. *Multi sunt, qui*, quicunque sunt, modo ad illos se recipere volent, *recipientur.* C. Att. 11, 15. *Habeo, quod volo.* C. Acad. 2, 11. *Quis est, qui facit* nihil nisi sua causa? C Fam. 7, 12. *Quid est, quod* minus verisimile proferre *potuistis?* C. Cluent. 64. *Quid est, quod* laetus *es?* T. Eun. 3, 5, 11. *Quid* quisquam *meminit, quod* non animo *comprehendit* et *tenet?* C. Acad. 2, 7. Dagegen ist in den Stellen: Mortalis *nemo est, quem* non *attingit* dolor. C. Tusc. 3, 25. Miserrimus est, qui quum esse cupit, *quod edit* non habet. Plaut. Capt. 3. 1, 3. attingit und edit die alte Conjunctivform, vgl. §. 53, II, 1. *) §. 62, 5, d.

Not. 3. Auch bei den übrigen Constructionen dieser Art (außer nach dignus, idoneus etc. 6.) steht der Indicativus bei unbedingten Behauptungen.

Ista quidem sententia *ea est, quae* neque amicos *parat*, neque inimicos *tollit.* L. 9, 3. Tu es *is, qui* me tuis sententiis saepissime *ornasti.* C. Fam. 15, 4, 24. Ego *eum* non tuear, *quem* omnes in re publica principem esse *concedunt?* C. Planc. 39. Praesta te *eum, qui* mihi a teneris unguiculis *es cognitus.* C. Fam. 1, 6. Mihi causa *talis* oblata est, *in qua* oratio deesse nemini *potest.* C. Manil. 1. Ab omnibus *eiusmodi* civis laudandus ac diligendus est, *qui* non solum ab re publica civem improbum *removet*, verum etiam se ipsum eiusmodi fore *profitetur* ac *praestat*, ut sibi recte sit honesteque vivendum. C. Verr. 3, 1. Quid poterit queri *is, qui* auferre pecuniam cum posset, *noluit?* C. Att. 6, 3. Nobis satis est, *ea* de moribus hominum et scire et dicere, *quae* non *abhorrent* ab hominum moribus. C. Or. 1, 51. Maximis in malis hoc tamen boni assecuti videmur, ut *ea* literis mandaremus, *quae* nec satis *erant* nota nostris, et *erant* cognitione dignissima. C. Off. 2, 2. In Campania ex omnium rerum affluentia primum illa nata sunt: *arrogantia, quae* a maioribus nostris alterum Capuae consulem *postulavit;* deinde *ea luxuries, quae* ipsum Hannibalem voluptate *vicit.* C. Agr. 2, 35. Quis est *tam tardus, qui* illas quoque non *animadvertit* similitudines? Varr. L. L. 8, 25. *Maius, quam quod* casus et iuvenum furor *conatur*, aliquid cupio. S. Phoen. 353.

Not. 4. Statt qui steht *ut* bei 3. 4. 5., wenn eine Wirkung angedeutet wird, auch, wenn Deutlichkeit es erfordert.

Eum me fuisse in maximis imperiis arbitror, *ut* non ita mihi multum gloriae *sit* ex quaesturae laude repetendum. C Planc. 26. Ego unus ita me gessi in iudiciis, *is* in causis patronus, *is* in re publica civis et sum et semper fui, solus *ut* a te *constituar*, qui nihil a iudicibus debeam unquam impetrare. Ib. 31. Num

tibi videmur homines ab hoc genere disputationis alieni, qui omnes *ii sumus* *), *ut* sine his studiis vitam nullam esse *ducamus?* C. Or. 2, 5. Nuper *is* homo *fuit* **) in civitate P. Sulla, *ut* nemo *ei* se neque honore, neque gratia, nec fortunis *anteferret.* C. Sull. 32. *Non is es*, Catilina, *ut* te aut pudor a turpitudine, aut metus a periculo, aut ratio a furore *revocarit.* C. Cat. 1, 9. — *Non is sum*, *ut* mea me maxime *delectent.* C. ad Brut. 15. *Is* tu vir *es*, et *eum* me *esse* cupio, *ut*, quoniam in eadem reipublicae tempora incidimus, coniunctionem amicitiamque nostram utrique nostrum laudi *sperem* fore. C. Fam. 5, 8.

Talem te esse oportet, *qui* primum te ab impiorum civium societate *seiungas;* deinde et senatui, bonisque omnibus auctorem, principem, ducem *praebeas;* postremo *ut* pacem esse *iudices* non in armis positis, sed in abiecto armorum et servitutis metu. C. Fam. 10, 6. Omnes fere dissensiones in urbe *eiusmodi* fuerunt, *ut* non reconciliatione concordiae, sed internecione civium *diiudicatae sint.* C. Cat. 3, 10. Cum artifex *eiusmodi* sit Roscius, *ut* solus *dignus videatur* esse, *qui* in scena spectetur: tum vir *eiusmodi* est, *ut* solus *dignus videatur*, *qui* eo non *accedat.* C. Quint. 25. Olim *tanta* opibus Etruria erat, *ut* iam non terras solum, sed mare etiam per totam Italiae longitudinem, ab Alpibus ad fretum Siculum, fama nominis sui *implesset.* L. 1, 2. cf. C. Orat. 3, 31, 124. Non sum *tam stultus*, *ut* te usura falsi gaudii frui *velim.* C. Fam. 6, 12. cf. 3, 8, 13. C. Planc. 18, 45. Mil. 27. pr. *Quis* est *tam demens*, *ut* sua voluntate *maereat?* C. Tusc. 3, 29. Haec *maior* esse ratio videtur, *quam ut* hominum *possit* sensu aut cogitatione comprehendi. C. Or. 3, 6. Hoc videtur esse *altius*, *quam ut* nos, humi strati, suspicere possimus. Ibid. cf. C. Or. 13, 41. *Maior* sum, *quam ut* mancipium *sim* mei corporis. S. Ep. 65. Hannibali nimis laeta res est visa, *maior*que, *quam ut eam* ***) statim capere animo *posset.* L. 22, 51. *Dignus* es, *ut possis* †) totum servare clientem. Martial. 10, 34. cf. L. 23, 42. extr. *Indigni*, *ut* a vobis *redimeremur*, visi sumus. L. 22, 59. Quicunque senator voluit fieri, si is pretio apud Verrem fieret *idoneus*, *ut vinceret*, factus est semper. C. Verr. 2, 49.

III. *Quod* daß, weil, ſteht jedesmal in Beziehung auf 178
ein Nomen, ein ausgedrücktes oder hinzugedachtes hoc, id, illud, ex eo, in eo, eo, ideo, propterea, nihil, und umſchreibt bald einen Nominativus als vorliegenden Gegenſtand oder Umſtand auf die Frage: Was iſt das? bald einen Accuſativus (oder Ablativus) §. 132, 5. wo es dann zugleich eine Urſache anzeigt, wie nach den Verbis loben, tadeln, bewundern, ſich freuen, ſich ärgern, ſich betrüben, beklagen, bedauern, beſchuldigen, verdammen und ähnlichen. Die Meinung eines Andern

*) die wir alle ſo geſinnt ſind.
**) war ein ſo mächtiger Mann.
***) Nicht quam *quam.*
†) Ueber dignus mit dem Infinitiv §. 168, B. 1. Not.

wird durch den Conjunctivus angedeutet; außerdem steht der Indicativus dabei.

Me una *consolatio* sustentat, *quod* tibi, T. Anni, nullum a me pietatis officium defuit. C. Mil. 36. Complures mihi sunt necessitudines cum L. Tuberone; magnum etiam *vinculum, quod* iisdem studiis semper usi sumus. C. Ligar. 7.

Vitium est, *quod* quidam nimis magnum studium, multamque operam in res obscuras atque difficiles conferunt, easdemque non necessarias. C. Off. 1, 6. Quanta est *benignitas* naturae, *quod* tam multa ad vescendum, tam varia, tamque iucunda gignit! C. N. D. 2, 53. Pace per Italiam parta, et externae curae rediere. Augebat iras, *quod* soli Iudaei non *cessissent* *). Tac. H. 5, 10. Eumeni multum detraxit inter Macedones viventi, *quod* alienae erat civitatis. N. 18, 1. In Caesare mitis est clemensque natura. *Accedit*, *quod* mirifice ingeniis excellentibus delectatur. C. Fam. 6, 6. Ad communem omnium trepidationem *accessit; quod* **) phalanx Macedonum, gravis atque immobilis, non circumagere se poterat. L. 33, 9. Multa sunt admirabilia, sed *nihil* magis, quam *quod* ita stabilis est mundus, atque ita cohaeret ad permanendum, ut nihil ne excogitari quidem possit aptius. C. N. D. 2, 45. Habet *hoc* optimum in se generosus animus, *quod* concitatur ad honesta. S. Ep. 39. *Hoc uno* praestamus vel maxime feris, *quod* colloquimur inter nos, et *quod* exprimere dicendo sensa possumus. C. Or. 1, 8. cf. C. Lael. 5, 19. Brut. 54, 199. Mitto, *quod* invidiam, *quod* omnes meas tempestates *subieris*. C. Fam. 15, 4, 27. Phocion non *in eo* solum offenderat, *quod* patriae male consuluerat, sed etiam *quod* amicitiae fidem non praestiterat. N. 19, 2.

Amicitiam non spe mercedis adducti, sed *quod* ***) omnis eius fructus in ipso amore inest, expetendam putamus. C. Lael. 9. Manlius Torquatus bello Gallico filium suum, *quod* is contra imperium in hostem pugnaverat, necari iussit. Sall. C. 52, 30. Dupliciter *delectatus sum* tuis literis, et *quod* ipse risi, et *quod* te intellexi iam posse ridere. C. Fam. 9, 20. *Dolebam, quod* consortem gloriosi laboris amiseram. C. Brut. 1. Curas Senatui Romano *metus* augebat, *quod*, erexerant omnium ani-

*) der Umstand, daß; wie in den folgenden Beispielen. Der Conjunctivus als Meinung der Römer.

**) So häufig; auch huc accedit, accedit eo, quod, hierzu kam der Umstand, daß. C. Fam. 10, 31. a med. Att. 1, 13. post init. 13, 21. extr. Sall. C. 11, 5. Caes. 3, 2. 5, 6. L. 4, 20, 9. 35, 10, 6.

***) weil, statt eo, quod.

mos Scipio et Hannibal, velut ad supremum certamen comparati duces. L. 30, 28. *Gratulor* tibi, quod ex provincia salvum te ad tuos recepisti. C. Fam. 13, 73. Tibi *ago gratias, quod* me omni molestia *liberas*. C. Fam. 13, 62. Num *reprehendis, quod* libertus patronum iuvabat eum, qui tum in miseriis erat? C. Verr. 1, 47. — Aristides nonne *ob eam causam* expulsus est patria, *quod* *) praeter modum iustus *esset?* C. Tusc. 5, 36. Alcibiades ostendit, Lacedaemonios *eo* **) nolle confligere classe, *quod* pedestribus copiis plus, quam navibus *valerent*. N. 7, 8. Helvetii, seu *quod* timore perterritos Romanos discedere a se *existimarent*, sive *eo, quod* re frumentaria intercludi posse *confiderent* ***), nostros insequi ac lacessere coeperunt. Caes. 1, 23. *Laudat* Africanum Panaetius, *quod* †) *fuerit* abstinens. C. Off. 2, 22. Phalereus Demetrius Periclem *vituperat, quod* tantam pecuniam in praeclara illa propylaea *coniecerit*. Ib. 2, 17. Hannibal unus Antiocho, Magis *mirari* se, aiebat, *quod* non iam in Asia *essent* Romani, quam venturos dubitare. L. 36, 41. Nemo unquam *est* oratorem, *quod* Latine *loqueretur, admiratus*. C. Or. 3, 14. Falso *queritur* de natura sua genus humanum, *quod* imbecilla atque aevi brevis, forte potius, quam virtute *regatur*. Sall. I. 1. Socrates *accusatus est, quod corrumperet* iuventutem et novas superstitiones *introduceret*. Q. 4, 4, 5. Commentabar declamitans, etiam Latine, sed Graece saepius: vel *quod* Graeca oratio plura ornamenta suppeditans, consuetudinem similiter Latine dicendi *afferebat*; vel *quod* a Graecis summis doctoribus, nisi Graece dicerem, neque corrigi *possem*, neque doceri. C. Brut. 90.

Not. 1. Ist bei den Verbis sentiendi, declarandi, der Affecten und bei tadeln, loben, beschuldigen nicht von der Ursache oder dem veranlassenden Umstand die Rede, sondern der Gegenstand des Affects, Tadels, der Klage ꝛc. gemeint, so steht hier der Acc. c. Inf. §. 168, 3, b. Nach den Verbis sentiendi et declarandi hingegen kommt das umschreibende *quod* selten vor.

---

*) Hier mit dem Conjunctiv als Meinung derjenigen, die ihn vertrieben.

**) deswegen, cf. C. Fam. 2, 13, 4. 3, 6, 11.

***) Der Conjunctivus, die Vermuthung Cäsars ausdrückend. So: quod existimarent. Caes. 1, 27. quod intelligeret. Caes. C. 1, 30. quod non auderent. Ib. 3, 25. quod posset. C. Brut. 29, 112. Hierher gehört auch: Neque pudentes suspicari oportet, sibi parum credi; neque improbos scire, sese timeri: *quod* illis licentiam timor *augeat* noster, his studia *deminuat*. Caes. C. 2, 31. weil — vermehren, mindern muß; als Modus potentialis von künftig wahrscheinlich eintretenden Fällen, die durch etwas Vorhergehendes bedingt sind.

†) mit dem Conjunctiv als Meinung des Panätius. So in den folgenden Beispielen.

Illud moleste fero, nihil *me* adhuc his de rebus *habere* tuarum literarum. C. Fam. 2, 12. Plerique *culpabant* Cerialem, *passum* iungi, quos discretos intercipere licuisset. Tac. H. 4, 75. Ego *te abfuisse* tamdiu a nobis et *dolui*, *quod* carui fructu iucundissimae consuetudinis, et *laetor*, *quod* absens omnia cum maxima dignitate es consecutus. C. Fam. 2, 1. Caesar pauca apud eos *loquitur*, *quod* sibi a parte eorum gratia *relata* non *sit* pro suis in eos maximis beneficiis. Caes. C. 1, 23. Quam feliciter rem publicam administraverim, et *quod* duo fulmina domum meam per hos dies perculerint, *non ignorare* vos, Quirites, arbitror. L. 45, 41. Titus Augustus, *recordatus* quondam super coenam, *quod* nihil cuiquam toto die *praestitisset*, memorabilem illam vocem edidit, Amici, diem perdidi! Suet. Tit. 8. *Scio*, *quod*. Phaedr. 5, 2, 11. Drak. ad L. 3, 52, 2. *Sensissent*, *quod*. Flor. 1, 23.

Not. 2. Außerdem bedeutet noch *quod*, ebenfalls umschreibend:

a. was das anlangt, daß. *Quod* scire vis, qua quisque in te fide sit et voluntate; difficile dictu est de singulis. C. Fam. 1, 7. cf. 5, 2, 13. Tu *quod* me hortaris, ut spem habeam recuperandae salutis, id velim sit eiusmodi, ut recte sperare possimus. Ib. 14, 4.

b. in so fern. Suae cuique utilitati, *quod* *) sine alterius iniuria fiat, serviendum est. C. Off. 3, 10. Tu, *quod* poteris, ut adhuc fecisti, nos consiliis iuvabis. C. Att. 10, 2. Carbo, *quod* vita suppeditavit, est in multis iudiciis causisque cognitus. C. Brut. 27. cf. Gör. ad C. Leg. 2, 9, 22.

c. in so fern, so viel. Epicurus se unus, *quod* **) *sciam*, sapientem profiteri est ausus. C. Fin. 2, 3. Aristides unus post hominum memoriam, *quod* quidem nos *audierimus*, cognomine Iustus appellatus est. N. 3, 1. — Edico tibi, si te in platea offendero hac post unquam, *quod* ***) *dicas* mihi, alium quaerebam, iter hac habui: periisti! T. Eun. 5, 9 (8), 34.

d. deswegen, in dieser Hinsicht. Graecia nunc M. Bruti imperio tendit dexteram Italiae, suumque ei praesidium pollicetur. *Quod*, qui ab illo abducit exercitum, et respectum pulcherrimum, et praesidium firmissimum adimit reipublicae. C. Phil. 10, 4. cf. Manut. ad C. Fam. 14, 4. pr.

e. seitdem. Tertius dies est, *quod* audivi recitantem Sentium Augurinum. P. Ep. 4, 27.

f. *Tantum quod* nur daß, steht auch für kaum daß, als kaum, so eben, gerade. Componit edictum iis verbis, ut quivis intelligere possit, unius hominis causa conscriptum esse. *Tantum quod* hominem non nominat: causam quidem totam perscribit. C. Verr. 1, 45. cf. 3, 53, 124. Graev. h. l. Mithrobarzanem persequitur. Qui *tantum quod* ad hostes pervenerat, Datames signa inferri iubet. N. 14, 6. *Tantum quod* ex Arpinati veneram,

---

*) So: quod commodo tuo fiat, in so fern es mit deiner Bequemlichkeit geschehen mag. C. Fam. 4, 2. extr. Att. 14, 16. Caes. 1, 35. extr. cf. C. Fam. 5, 6. sub fin. 13, 2. 13, 61. extr.

**) so viel ich weiß, vgl. §. 166, 2. Dafür quantum sciam. Q. 3, 1, 19.

***) trotz dem, daß du mir sagen magst, oder: obschon du sagen magst.

quum mihi literae a te redditae sunt. C. Fam. 7, 23. cf. Drak. ad L. 33, 4, 6. Burm. ad Vellei. 2, 117, 1. Guntheri Lat. rest. II. p. 978. sqq.

IV. *Ut* wie, daß, gibt die Art und Weise an, wie man 179
Etwas sich denken oder vorstellen soll, und hat daher, wie eine abhängige Frage §. 174, II, sein Verbum im Conjunctivo bei sich. Es steht so

1. nach Verbis sentiendi et declarandi.

Videmus, *ut* luna accessu et recessu suo solis lumen *accipiat*. C. Or. 3, 45. *Videmusne*, *ut* pueri aliquid scire se *gaudeant? ut* aliis narrare *gestiant?* C. Fin. 5, 18. In me ipso saepissime *experior*, *ut exalbescam* in principiis dicendi, et tota mente atque omnibus artubus *contremiscam* *). C. Or. 1, 26. Credo, te *audisse*, *ut* me *circumsteterint* iudices. C. Att. 1, 6. Iam hoc non *ignoratis*, *ut* etiam bestiae, fame dominante, plerumque ad eum locum, ubi pastae aliquando sint, *revertantur*. C. Cluent. 25. Caesar *docebat*, *ut* omni tempore totius Galliae principatum Aedui *tenuissent*. Caes. 1, 43. Quî *probari* potest, *ut* sibi mederi animus non *possit*, quum ipsam medicinam corporis animus invenerit? C. Tusc. 3, 3. *Effici* vult Socrates, *ut* discere nihil aliud *sit*, nisi recordari. Ib. 1, 24. Si Stoicis *concedis*, *ut* virtus sola, si adsit, vitam *efficiat* beatam: concedis etiam Peripateticis. C. Fin. 5, 26. *Mirum est*, *ut* animus agitatione, motuque corporis *excitetur*. P. Ep. 1, 6. *Mirum dictu*, *ut sit* omnis Sarmatarum virtus velut extra ipsos. Tac. H. 1, 79.

Not. Nach den Verbis sehen steht ut mit dem Indicativo nur bei Dichtern: Nonne *vides*, croceos *ut* Tmolus odores, India *mittit* ebur, molles sua tura Sabaei? V. Georg. 1, 56. cf. Voss ad V. Ecl. 4, 52.

2. nach Demonstrativis und Interrogativis mit und ohne ein Nomen, wo *ut* daß, mit seinem Verbo erklärend angibt, wie das Angedeutete seyn, oder wie man sich es denken soll. Bisweilen wird auch das Demonstrativum unnöthig.

Haec vel *summa laus est* verbi transferendi, *ut* sensum *feriat* id, quod translatum sit. C. Orat. 3, 41. *Est* Zenonis *haec* definitio, *ut* perturbatio *sit* aversa a recta ratione, contra naturam, animi commotio. C. Tusc. 4, 6. *Illa sententia* non vera est, *ut*, quemadmodum in se quisque, sic in amicum *sit* animatus. C. Lael. 16. *Est hoc* commune *vitium* in magnis liberisque civitatibus, *ut* invidia gloriae comes *sit*, et libenter de his *detrahant*, quos eminere videant altius. N. 12, 3. Apud

*) Cicero führt seine eigne Vorstellung an, die er zu andrer Zeit, als der gegenwärtigen, hat.

omnes Graecos *hic mos est, ut* *) honorem hominibus habitum in monumentis huiusmodi, nonnulla religione deorum consecrari *arbitrentur*. C. Verr. 2, 65. *Erat tum mos* humanior, *ut* faciles *essent* in suum cuique tribuendo. C. Brut. 21. *Mos est* hominum, *ut nolint* eundem pluribus rebus excellere. Ib. Philodamus negavit *moris esse* Graecorum, *ut* in convivio virorum *accumberent* mulieres. C. Verr. 1, 26. *Vetus est lex illa* iustae veraeque amicitiae, *ut* idem amici semper *velint*. C. Planc. 2. cf. C. Mil. 36, 99. Caesari Ariovistus respondit: *Ius esse* belli, *ut*, qui vicissent, iis, quos vicissent, quemadmodum vellent, *imperarent*. Caes. 1, 36. *Genus erat pugnae* militum Hispanorum, *ut* magno impetu primum *procurrerent*, audacter locum *caperent*, ordines suos non magnopere *servarent*, rari dispersique *pugnarent*. Id. C. 1, 44. *Extremum illud est, ut* te *orem et obsecrem*, animo ut maximo sis. C. Fam. 4, 13. cf. C. Agr. 2, 10, 26. 2, 20, 54. *Praeclarum illud est*, et, si quaeris, *rectum* quoque et *verum, ut* eos, qui nobis carissimi esse debeant, aeque ac nosmet ipsos *amemus*. C. Tusc. 3, 29. Quum iam *in eo esset, ut* in muros evaderet miles, deditio est facta. L. 2, 17. cf. Drak. h. l. *Fuit hoc* in Crasso, *ut* non tam existimari *vellet* non didicisse, quam nostrorum hominum prudentiam Graecis anteferre. C. Orat. 2, 1. *Huc* potius Vinii vita famaque inclinat, *ut* conscius sceleris *fuerit*, cuius causa erat. Tac. H. 1, 43. Id si *ita est, ut* optimi cuiusque animus in morte facillime *evolet*, tanquam e custodia vinculisque corporis: cui censemus cursum ad deos faciliorem fuisse, quam Scipioni? C. Lael. 4. Qua re nuntiata, Caesar omnibus consiliis antevertendum existimavit, *ut* Narbonem *proficisceretur*. Caes. 7, 7. i. e. *eo*, ut, dadurch, daß. *Quam habet aequitatem, ut* agrum multis annis, aut etiam saeculis, ante possessum, qui nullum habuit, habeat; qui autem habuit, *amittat?* C. Off. 2, 22. fin. cf. Heusing. h. l. *Ut* colloqui cum Orpheo, Musaeo, Homero, Hesiodo *liceat, quanti* tandem *aestimatis?* C. Tusc. 1, 41.

3. nach imperſonellen Sätzen, wie accedit, convenit, expedit, placet, sequitur, restat, relinquitur, est, reliquum est, verisimile est, verum est, prope est und ähnlichen, mit hinzugedachtem hoc, id, illud, wobei *ut* daß mit ſeinem Verbo um-

*) Eine Sitte iſt zwar als ſolche ſchon vorhanden, aber ſie iſt doch noch fernerhin zu beobachten. *Ut* gibt daher hier und in den folgenden Beiſpielen an, was zufolge der Sitte, Gewohnheit, Einrichtung geſchieht und wie man ſich dieſes vorſtellen ſoll.

schreibend das angibt, wovon man sich eine Vorstellung machen, oder was erst noch geschehen soll.

Ad Appii Claudii senectutem *accedebat* etiam, *ut* †) caecus *esset*. C. Sen. 6. Clari viri verecundius ipsi de sese scribant necesse est, si quid est laudandum, et praetereant, si quid reprehendendum est. *Accedit* etiam, *ut* minor *sit* fides, minor auctoritas. C. Fam. 5, 12. Quî *convenit*, *ut* tibi Aricīna natus ignobilis *videatur*, quum tu eodem materno genere soleas gloriari? C. Phil. 3, 6. *Expedit* omnibus, *ut* singulae civitates sua iura et suas leges *habeant*. I. 34, 1. *Placuit* Caesari, *ut* ad Ariovistum legatos *mitteret*, qui ab eo postularent, ut aliquem locum medium utriusque colloquio diceret. Caes. 1, 34. *Sequitur*, *ut* de una reliqua parte honestatis *dicendum sit*. C. Off. 1, 27. cf. C. Parad. 3, 1. extr. *Restat*, *ut doceam* omnia, quae sint in hoc mundo, quibus utantur homines, hominum causa facta esse et parata. C. N. D. 2, 62. *Relinquebatur*, *ut* ex longinquioribus regionibus Galliae, Picenique, et a freto naves *essent exspectandae*. Caes. C. 1, 29. cf. 5, 19. C. 1, 63. 79. 3, 44. 109. *Est*, *ut* plerique philosophi nulla *tradant* *) praecepta dicendi, et *habeant* paratum tamen, quid de quaque re dicant. C. Orat. 2, 36. *Reliquum est*, *ut* officiis *certemus* inter nos. C. Fam. 7, 31. *Verisimile* non *est*, *ut* **) Heius religioni suae monumentisque maiorum pecuniam *anteponeret*. C. Verr. 4, 6. Si *verum est*, quod nemo dubitat, *ut* populus Romanus omnes gentes virtute *superarit*, non est infitiandum, Hannibalem tanto praestitisse ceteros imperatores prudentia, quanto populus Romanus antecedebat fortitudine cunctas nationes. N. 23, 1. Iam *prope erat*, *ut* ne consulum quidem maiestas *coerceret* iras hominum. L. 2, 23. cf. 2, 30, 2. 2, 65, 6.

Not. Quod umschreibt Etwas als schon vorhanden, in so fern es wirklich da ist; *ut*, wie es seyn oder geschehen soll. Der Acc. c. Inf. hingegen führt einen Zustand als bloßen Gegenstand an, der in diesen Fällen als Subject zu dem nebenstehenden Prädi-

---

†) accedit quod gibt einen neuen Grund oder noch vorhandenen Umstand an; accedit ut einen Nebenumstand, der noch in Betrachtung zu ziehen ist. So L. 23, 4, 6. 28, 12, 7. 1, 49, 4. 8, 29, 1. C. Tusc. 1, 19. pr. Or. 2, 48, 198. Fam. 10, 21. Att. 3, 8. pr. 14, 13. p. 971. Ern. C. S. Rosc. 31, 86. Verr. 2, 12, 31. Mur. 22, 45. Deiot. 1. Phil. 2, 25, 62. Caes. 3, 13. 5, 16. C. 3, 24.

*) es ist der Fall, daß. cf. C. Off. 2, 24. init. Div. 1, 56, 128. Heusing. ad C. Off. 2, 8, 20. 2, 24, 1. Garat. ad C. Mil. 13, 35. p. 114.

**) So C. S. Rosc. 41, 121. Sull. 20, 57. Sext. 36, 78.

cat zu betrachten iſt. In einigen Beiſpielen ſcheint *ut* ſtatt des Acc. c. Inf. der Deutlichkeit wegen vorgezogen zu ſeyn; weswegen auch das ſilberne Zeitalter oft *ut* gebraucht zu haben ſcheint, wo im goldnen nur der Acc. c. Inf. gewöhnlich war.

Ea est causa, ut veteres cloacae, primo per publicum ductae, nunc privata passim *subeant* tecta, formaque urbis *sit* occupatae magis, quam divisae similis. L. 5, 55. cf. Drak. h. l. *ut* hier als Folge gedacht. Videsne igitur minus quadringentorum annorum esse hanc urbem *ut* sine regibus *sit*. C. Rep. 1, 37. *ut* von videsne abhängig, als Vorſtellung. In der Stelle: Primum, *ut* in iudiciis — honestius *est* ei nullum dare, cet. C. Verr. 5. 22, 57. iſt der entſprechende Folgeſatz hinzu zu denken: sic et Verri vulnus inde inflictum est, quod non nisi unum dare potuit. Cf. Garat. et Beck. h. l. —

Non *est integrum* Cn. Pompeio consilio iam *uti* tuo. C. Pis. 24. der Gebrauch deiner Maßregel ſteht dem P. nicht mehr frei. Dionysio ne *integrum* quidem *erat*, *ut* ad iustitiam *remigraret*, civibus libertatem et iura *redderet*. C. Tusc. 5, 21. *Aequum* videtur tibi, *ut* ego alienum quod est, meum esse, *dicam*? Plaut. Rud. 4, 7, 4. gewöhnlicher mit dem Acc. c. Inf. *Aequum est me* a te *impetrare*, ut cohortes ad me missum facias. Pompeius Domitio in C. Att. 8, 12. p. 774. Ern. cf. Plaut. Rud. 2, 2, 7. T. Eun. 3, 2, 25. Heaut. 2, 1, 2. N. 2, 7, 2. Doctorum *est ista consuetudo*, eaque Graecorum, *ut* iis ponatur, de quo disputent quamvis subito. C. Lael. 5, 17. Germanorum *consuetudo haec est* a maioribus tradita, quicunque bellum inferant, *resistere*, neque *deprecari*. Caes. 4, 7. Si, quod honestum est, id solum est bonum, *sequitur*, *vitam beatam* virtute *confici*. C. Tusc. 5, 8. *Restabat* aliud nihil, nisi oculos *pascere*. T. Phorm. 1, 2, 35.

Patronus quoties poterit, instabit huic loco, *ut* nihil *credibile sit* *) factum esse sine causa. Q. 7, 2, 36. Facilius est, *ut* esse aliquis successor tuus *possit*, quam *ut velit* **). P. Pan. 44.

180 V. *Quin* (von qui ne) der nicht, daß nicht, ſteht mit dem Coniunctivo §. 166, 1. nach negativen und Fragſätzen mit negativem Sinn, hebt aber zugleich durch ſeine Negation die des vorhergehenden Satzes auf; ſein Tempus folgt den §. 164, 10. §. 175, III, 1. und §. 177, 1 *) angegebenen Beſtimmungen. Es ſteht

1. für qui, quae, quod non, wenn auf der Negation kein Accent liegt.

Nemo est, quin aptas *malit* et integras omnes partes corporis, quam, eodem usu, imminutas aut detortas habere. C. Fin. 3, 5. cf. C. Or. 1, 25, 116. Fam. 1, 4, 4. Hominem *esse* arbitror *neminem*, qui nomen Verris audierit, *quin* facta

---

*) elliptiſch, ſtatt ut *dicat*, credibile esse, nihil factum etc. cf. Q. 7, 1, 35. 7, 2, 38.

**) ſt. esse aliquem successorem tuum posse, quam velle. So lib. 60, 1. 6. 69, 6.

quoque eius nefaria commemorare *possit*. C. Verr. A. 1, 5. *Quis est, quin cernat*, quanta vis sit in sensibus? C. Acad. 2, 7. *Nihil est*, *quin* male narrando *possit* depravari T. Phorm. 4, 4, 17. *Nihil* tam difficile *est*, *quin* quaerendo investigari *possit*. T. Heaut. 4, 2, 8. *Nihil est* quod sensum habeat, *quin intereat*. C. N. D. 3, 13. *Quis est*, in quo sit cupiditas, *quin* recte cupidus dici *possit*? C. Fin. 2, 9. *Nemo* vestrum *est*, *quin*, quemadmodum captae sint a M. Marcello Syracusae, saepe *audierit*. C. Verr. 4, 52. Hortensius *nullum patiebatur esse* diem, *quin* aut in foro *diceret*, aut *meditaretur* extra forum. C. Brut. 88. *Nullum* adhuc *intermisi* diem, *quin* aliquid ad te literarum *darem* *). C. Att 7, 15. *Nunquam venit* in contentionem de accusando, qui quaestor fuisset, *quin repudiaretur*. C. Caecil. 19. *Quis* unquam templum illud *adspexit*, *quin* avaritiae tuae testis *esset*? C. Verr. 1, 59. cf. C. Leg. 1, 14, 40. Orat 61, 208. Caes. C. 2, 19. 3, 53. 81. 87. *Nego* in Sicilia tota ullam picturam *fuisse*, *quin* Verres *conquisierit*, *inspexerit*; quod placitum sit, *abstulerit* **). C. Verr. 4, 1. Literas ad te *nunquam habui*, cui darem, *quin dederim*. C. Fam. 12, 19. i. e. cui non.

2. für quî non wie nicht, wo der Deutsche warum nicht, daß nicht, auch ohne zu, ohne daß mit dem Infinitiv braucht, besonders nach non dubito, non dubium est, quis dubitat? non possum, facere non possum, fieri non potest, non multum abest, non fas est, nihil praetermitto, non recuso, non fefellit, deesse mihi nolui, mihi non tempero, *vix* resisto, *aegre* abstineo.

Quin ***) ad diem *decedam*, *nulla* causa est. C. Fam. 2, 17. *Causae nihil erat*, *quin* secus *iudicaret* ipse de se Quintius. C. Quint. 9. *Quid est causae*, *quin* decemviri coloniam in Ianiculum *possint* deducere? C. Agr. 2, 27. *Non est in nostra potestate*, *quin* illa *eveniant*, quorum causae fuerint. C.

---

*) st. quo non. So C. Phil. 2, 10, 23. N. 25, 20, 1. Caes. 5, 53. 55. L. 28, 8, 2.

**) i. e. quam non. Auf ein Praeteritum folgt auch hier das Impf. Coniunctivi, wenn eine Handlung als gleichzeitig auf das vorhergehende Tempus bezogen wird, wie: In castello *nemo fuit* omnium militum, *quin vulneraretur*. Caes. C. 3, 53. wird hingegen eine solche Handlung nur historisch angeführt, so wird das Perfectum Coniunctivi gebraucht, cf. C. Orat. 1, 3, 10. Verr. 4, 4. pr. 5, 54, 140. Daher muß das Pf. Coni. stehen, wenn die Handlung später eingetreten ist, als die des vorhergehenden Verbi.

***) warum ich nicht zur bestimmten Zeit aus meiner Provinz abgehen soll.

Fat. 19. Cleanthes *negat* ullum esse cibum tam gravem, *quin* †) is die et nocte *concoquatur*. C. N. D. 2, 9. Caesarem *non fefellit, quin* ab iis cohortibus, quae contra equitatum in quarta acie collocatae essent, initium victoriae *oriretur*. Caes. C. 3, 94. Te miramur, Antoni, *non potuisse continere* iracundiam tuam, *quin* ††) nobis de morte Caesaris *obiiceres*. C. Fam. 11, 3. *Nullam moram interponendam* putavimus, *quin videremus* Varronem. C. Acad. 1, 1. Virgilii et Titi Livii scripta et imagines, *paulum afuit, quin* ex omnibus bibliothecis *amoveret* Caligula. Suet. Calig. 34. cf. Caes. C. 2, 35. L. 31, 37, 9. 34, 29, 8. 1, 5, 6. *Quid abest, quin actum* nobis nihil *sit*, quod a Philippo liberavimus Graeciam? L. 35, 16. Caesar oppido Genabi potitur, *perpaucis* ex hostium numero *desideratis, quin* cuncti vivi *caperentur*. Caes. 7, 11. *Deesse* mihi *nolui, quin* te *admonerem* †††). C. Fam. 5, 12. Timoleontem mater, post fratris necem, *nunquam adspexit, quin* *) eum fratricidam impiumque *compellaret*. N. 20, 1. *Non dubitari* debet, *quin fuerint* **) ante Homerum poetae. C. Brut. 18. *Quis* unquam *dubitavit, quin* in republica nostra primas eloquentia *tenuerit* semper; secundas iuris scientia? C. Or. 41. cf. C. Caecil. 20, 65. *An dubitamus, quin* Romani iam ad nos interficiendos *concurrant*? Caes. 7, 38. *Non* debes *dubitare, quin*, aut aliqua republica, *sis futurus*, qui esse debes; aut perdita, *non* ***) afflictiore conditione, quam ceteri. C. Fam. 6, 1. cf. C. Mil. 4. extr. Si Philippo vita longior suppetisset, *haud dubium fuit, quin* Antigonum in possessione regni *relicturus fuerit*. L. 40, 56.

---

†) quin is hier der Deutlichkeit wegen; wie C. Verr. 1, 59, 154. Sall. I. 63. extr.

††) so sibi non temperare, quin. Caes. 1, 33. C. Verr. 4, 15, 34. neque arcere, quin. L. 26, 44, 9. vix resistere, vix temperare animis, quin. L. 4, 43, 11. 5, 45, 7. aegre abstinent, quin. L. 2, 45, 10. non recuso, quin me audiatis. C. Verr. 2, 6, 17. und öfter nach den Verbis abhalten, hindern mit einer vorhergehenden Negation.

†††) dich zu ermahnen.

*) ohne ihn zu schelten, wie nulli excedere licebat, quin exciperetur. Caes. C. 1, 79.

**) cf. T. Eun. 5, 8, 62.

***) Diese Negation zum nächsten Worte gehörig, wird durch quin nicht aufgehoben, so quin nunquam daß niemals. C. Off. 3, 5, 11. quin non possim. C. Verr. 1, 40. pr. mihi non est dubium, quin venturae non sint. C. Fam. 2, 17. quin non saepe esse debeat. C. Or. 2, 78, 317. Non dubito, quin istis persuaderi nullo modo possit. C. Att. 11, 17.

Not. 1. *Qui non* bleibt, wenn non einem andern Satztheil angehört oder stark accentirt ist, z. B. im Gegensatz der positiven Behauptung, und in diesem Fall steht es mit dem Indicativo, wenn eine unbedingte Behauptung auszudrücken ist.

Quis fundum *colit* nostrum, *quin* sues habeat, et *qui non audierit* patres nostros dicere, ignavum et sumtuosum esse, qui succidiam in carnario suspenderit potius ab laniario, quam ex domestico fundo? Varr. R. R. 2, 4, 3. Quis est, *qui* hoc non *sentiat*, quidvis prius futurum fuisse, quam ut hi fratres diversas sententias fortunasque sequerentur? C. Ligar. 12. Nulla est civitas, *quae non* et improbos cives aliquando, et imperitam multitudinem semper *habeat*. L. 45, 23, 8. cf. C. Fam. 1, 8, 11. Orat. 2, 57, 233. Nihil quisquam unquam me audiente egit orator, *quod non* in memoria mea penitus *insederit*. C. Or. 2, 28. Nihil est, *quod* deus efficere *non possit*. C. N. D. 3, 39. Adhuc neminem cognovi poetam, *qui* sibi *non* optimus *videretur*. C. Tusc. 5, 22. Quis navigavit, *qui non* se aut mortis, aut servitutis periculo *committeret?* C. Manil. 11. cf. 18, 54. Nihil erat cuiusquam, quod quidem Clodius adamasset, *quod non* hoc anno suum fore *putaret*. C. Mil. 32. Caesar cum esset in urbe, nullus dies temere intercessit, *quo non* ad Atticum *scriberet*. N. 25, 20. Nihil mihi in mentem venit optare, *quod non* ultro mihi Caesar *detulerit* *). C. Fam. 4, 13. — An quidquam bonum est, *quod non* eum, qui id possidet, meliorem *facit?* C. Par. 1, 3. Nihil potest placere, *quod non decet*. Q. 1, 11, 11.

Not. 2. Eben so steht *cur non*, wenn eine Frage, *ut non*, wenn Wirkung oder Folge, *ne*, wenn eine negative Absicht auszudrücken ist.

Quid fuit causae, *cur* **) in Africam Caesarem *non sequerere?* C. Phil. 2, 29. — Non possunt una in civitate multi rem atque fortunas amittere, *ut non* ***) plures secum in eandem calamitatem *trahant*. C. Manil. 7. Fieri non potest, *ut non* †) *dicas*, quid non probes eius, a quo dissentias. C. Fin. 1, 8. Augustus nunquam filios suos populo commendavit, *ut non* ††) *adiiceret:* si merebuntur. Suet. Aug. 56. Non adeo virtutum sterile fuit saeculum, *ut non* et bona exempla *prodiderit*. Tac. H. 1, 2. — Quum primum frater meus poterit recurrere, non dubitabit, *ne* quo loco reipublicae *desit*. C. Fam. 10, 21. Non est periculum, qui leonem, aut taurum pingat egregie, *ne* idem in multis aliis quadrupedibus facere non *possit*. C. Or. 2, 16.

Not. 3. *Non dubito* ich zweifle nicht, hat auch den Acc. c. Inf. bei sich; in der Bedeutung ich trage kein Bedenken aber nur den Infinitivus, weil Bedenken tragen nur eine von dem Subject selbst ausgehende Handlung zum unmittelbaren Gegenstande des Willens haben kann; in beiden Bedeutungen aber folgt das Bedenklichkeit bezeichnende *quin*, wenn angedeutet werden soll, daß man aller

---

*) So mit dem Pf. Coni. C. Or. 2, 38, 161. 3, 33, 135. Verr. 2, 21, 52. 4, 43, 95. Planc. 10, 25. Att. 4, 1. med.
**) So C. Fam. 2, 13. Tusc. 3, 1, 1. Acad. 1, 3, 10.
***) wie L. 45, 25, 12. Tac. H. 4, 73. P. Ep. 3, 5.
†) wie C. Verr. 2, 77, 190. Att. 11, 21. S. Ira 1, 1.
††) So Suet. Nero 32. Tac. H. 2, 45. 94. pr. 4, 73. extr.

vorhandenen Gegengründe ungeachtet sich dennoch für eine Handlung bestimme, oder einer Meinung beipflichte. Mit diesem Unterschiede werden der Acc. c. Inf. und *quin* auch bei dici non potest, non ignoro, non abest suspicio und ähnlichen Redensarten gebraucht, vgl. §. 168, 3, b. c.

Pompeius *non dubitat, ea*, quae de republica nunc sentiat, mihi valde *probari*. C. Att. 7, 1. *Tabulas* in Laelii potestate *fuisse*, *num dubium est?* C. Flacc. 33. *Gratos* tibi *optatos*que *esse*, qui de me rumores afferuntur, non *dubito*. C. Fam. 16, 21. *Nemo vocabit in dubium*, provinciam *me* nulli, nisi qui ab senatu missus venisset, *traditurum*. Ib. 10, 31. cf. 12, 16, 5. Graeci *Antiochum regem transgressurum* in Europam non *dubitabant* *). L. 33, 31. *Genera* vini *alia* aliis *gratiora esse*, *quis dubitet?* P. 14, 6. *Non dubitavi* **), id a te per literas *petere*, quod mihi omnium esset maxime necessarium. C. Fam. 2, 6. Lunae defectionem Scipio *haud dubitavit* postridie palam in castris *docere*, nullum esse prodigium. C. Rep. 1, 15.

Iusiurandum, patri datum, ita conservavi, ut *nemini dubium esse* debeat, *quin* ***) reliquo tempore eadem mente *sim futurus*. N. 23, 2. *Nolite dubitare*, *quin* †) Pompeio uni *credatis* omnia. C. Manil. 23. — *Quis ignorat*, *quin* tria Graecorum genera *sint* vere, Athenienses, Aeoles, Dores? C. Flacc. 27. Orgetorix mortuus est, *neque abest suspicio*, *quin* ††) ipse sibi mortem *consciverit*. Caes. 1, 4.

Ueber dubito an, num, utrum, §. 174, II. Nie aber folgt annon darauf. So auch mit andern Fragwörtern, z. B. *Non dubito*, *quid* praesentes *sentiant*. C. Fam. 15. 9. cf. C. Cat. 4, 5, 10.

181 VI. *Non quod* nicht etwa weil; *non quo*, nicht als wenn, nicht als ob; *non quin*, nicht als wenn (ob) nicht; und so *non quia*, *non quoniam* nicht weil, *non ut* nicht damit, stehen mit dem Coniunctivo, weil sie nur einen gedachten Grund angeben, der Statt finden könnte. §. 166, 1. im Gegensatz des wahren, wirklich Statt findenden, der mit sed und dem Indicativo folgt.

Mihi quidem laudabiliora videntur omnia, quae sine venditatione et sine populo teste fiunt: *non quod fugiendus sit*,

---

*) So L. 2, 64, 8. 5, 3, 4. 5, 38, 4. 6, 12, 2. 26, 15, 5. 38, 6, 7. und öfter. cf. Drak. ad L. 22, 55, 2. 36, 41, 2. N. 6, 3, 5. 7, 9, 1. 23, 11, 2. 9, 1, 3. Tac. 2, 36. 14, 43.

**) ich habe kein Bedenken getragen, wie C. Verr. 1, 4, 11. Cat. 4, 5, 10. Fam. 13, 1. Sen. 7, 25. Or. 1, 40, 181. Caes. 2, 23. 6, 8. 8, 54. C. 1, 71. 2, 33. 34. 3, 106. N. 16, 5, 3. 17, 4, 1. 23, 2, 4. 23, 11, 3.

***) daß ich nicht auch fernerhin so gesinnt seyn werde; cf. C. Fam. 12, 16. extr. 16, 21. extr. Verr. 2, 44, 109.

†) tragt kein Bedenken, dem P. allein Alles anzuvertrauen (daß ihr ihm nicht Alles anvertrauen solltet), wie C. Manil. 16. extr. Sull. 2. in. Agr. 2, 26, 69. Flacc. 17, 40. Mil. 23, 63. Curt. 3, 13, 2.

††) So dici non potest, quin. C. Tusc. 5, 7, 17. negare non posse, quin rectius sit. L. 40, 36, 2.

(omnia enim benefacta in luce se collocari volunt); *sed* tamen nullum theatrum virtuti conscientia maius est. C. Tusc. 2, 26. *Non* idcirco quorundam amicorum usum dimiseram, *quod* *) iis *succenserem; sed* quod eorum me suppudebat. C. Fam. 9, 1. Reliqua orationis lumina sunt similia illis, quae in amplo ornatu scenae, aut fori appellantur insignia: *non quod* sola *ornent, sed* quod *excellant.* C. Orat. 39. cf. §. 178. §. 166, 1. — Non soleo temere contra Stoicos disputare: *non quo* illis admodum *assentiar; sed* pudore impedior. C. Fin. 4, 1. cf. C. Planc. 30, 72. Saepe soleo audire Roscium, quum ita dicat, se adhuc reperire discipulum, quem quidem probaret, potuisse neminem: *non quo* **) non *essent* quidam probabiles, *sed* quia, si aliquid modo esset vitii, id ferre ipse non posset. C. Or. 1, 28. Nunquam mihi defuturam orationem, qua exercitum meum alloquerer, credidi: *non quo* verba unquam potius, quam res, *exercuerim; sed* quia assueram militaribus ingeniis. L. 28, 27. — Consilium tuum reprehendere non audeo, *non quin* ab eo *dissentiam, sed* quod ea te sapientia esse *iudicem*, ut meum consilium non anteponam tuo. C. Fam. 4, 7. cf. §. 166, 2, a. Crasso commendationem non sum pollicitus, *non quin* eam valituram apud te *arbitrarer, sed* mihi egere commendatione non videbatur. Ib. 13, 16. Pansam consulem esse dico praestantissimum, *non quin* pari virtute et voluntate alii *fuerint, sed* tantam causam non habuerunt, in qua et virtutem et voluntatem suam declararent. C. Phil. 7, 2. cf. C. Or. 2, 72, 295. Orat. 68, 227. L. 2, 15, 2.

A Lacedaemoniorum exsulibus praetor vim arcuerat, *non quia* salvos *vellet, sed* quia perire causa indicta nolebat. L. 38, 33. ***) — Utar oratione perpetua, *non quoniam* hoc *sit* necesse, *verum* ut experiar, utrum Hortensius ferat molestius, me tunc tacuisse, an nunc dicere. C. Verr. 1, 9. — Haec *non* eo

---

*) So *neque* vero nunc *ideo* disputabo, quod. C. Agr. 3, 2, 4. nec eo quod — sed quia. C. Fin. 2, 8, 24. *nunquam* ob eam causam negabit, quod — sed quod. C. Leg. 1, 14, 41. neque hoc indigne fero, quod —; *verum* quod. C. S. Rosc. 48, 141. id feci, non quod — sed ut. C. Caecin. 35, 101.

**) cf. C. Planc. 23, 56. Inv. 1, 11, 16. 2, 51, 155. Fam. 5, 10. auch non quo — sed ut. C. Fin. 1, 9, 29. Att. 7, 15. N. 16, 2. non quo — sed ne. C. Phil. 1, 4, 9. 1, 6, 14. Orat. 1, 18, 84. 22, 99. 2, 31, 133. Fam. 2, 5. 5, 5. non quo putasset, sed. C. Fam. 3, 11, 2. non eo, quo ohne folgendes sed. C. Quint. 2. pr.

***) So L. 35, 40, 1. C. Mil. 22, 59. Tac. H. 2, 17. non quia, sed quoniam. Colum. 7, 5, 7. non quia mit dem Gegensatz ohne sed. Tac. H. 1, 29.

dicuntur, *ut* te oratio mea dormientem excitasse, *sed* †) potius ut currentem incitasse *videatur*. C. Q. Fr. 1, 1, 16.

Not. 1. Dieselbe Construction findet bei ähnlichen Sätzen Statt, wenn sie in einem Comparativverhältniß stehen, wo dann der mit *magis* den wahren Grund, der folgende mit *quam* den gedachten angibt.

Clodium *non tam* admiror, *quod* meam legem *contemnat*, hominis inimici, *quam* quod se statuit omnino consularem legem nullam putare. C. Sext. 64. — Haec amore *magis* impulsus scribenda ad te putavi, *quam quo arbitrarer*, te monitis et praeceptis egere. C. Fam. 10, 3. cf. 16, 6. Hic ego, *magis* ut consuetudinem servem, *quam quod* vos non vestra hoc sponte *faciatis*, petam a vobis, ut me attente audiatis. C. Cluent. 32. Iactatum in conditionibus nequidquam de Tarquiniis in regnum restituendis, *magis quia* id negare ipse (Porsena) nequiverat Tarquiniis, *quam quod* negatum iri sibi ab Romanis *ignoraret*. L. 2, 13. Hoc equidem *magis*, ne praetermitterem, retuli, *quam quia* verum aut verisimile *putem*. Suet. Claud. 1.

Not. 2. Ist bei *non quod*, *non quia* von einem Grunde die Rede, der wirklich nicht Statt findet, so steht der Indicativus dabei.

Aelius Sextus egregie cordatus et catus fuit et ab Ennio dictus est, *non quod* ea *quaerebat*, quae nunquam inveniret, *sed quod* ea respondebat, quae eos, qui quaesissent, et cura et negotio solverent. C. Rep. 1, 18. Ad urbem Scipioni maiore resistitur vi: *non quia* plus animi victis *est*, *sed* melius muri, quam vallum, armatos arcent. L. 10, 41. cf. 21, 40, 6; 39, 41. pr. Colum. 8, 17, 12. S. N. Q. 1. Praef.

B. Causalsätze.

182 Causalsätze sind einem Hauptsatz untergeordnet, wenn sie die bei seinem Inhalt gedachte Absicht, Ursache, Wirkung oder Folge als gedacht angeben, daher sie auch im Conjunctivo stehen müssen. Sätze, die durch Verbindungspartikeln damit genau zusammenhängen und mit jenem zugleich als gedacht zu nehmen sind, werden ebenfalls im Conjunctivo ausgedrückt.

I. Absicht ist ein der Haupthandlung gleichzeitiger Gedanke; daher steht der Satz, der die Absicht angibt, mit seinem Hauptsatz gewöhnlich in gleichzeitigem Tempus. §. 164, 10. Sie ist entweder Zweck, oder Bestimmung.

a. Der Zweck einer Handlung, das ist, dasjenige, was durch sie erreicht werden soll, wird durch *ut* daß, damit, und negativ durch *ne* damit nicht angedeutet. *Ut ne* steht, wenn nicht der ganze Satz, sondern nur ein einzelner Begriff desselben negativ, im verhütenden Sinn genommen werden soll, überhaupt, wo die Negation einen starken Accent hat; *ut non* unter denselben Bedingungen in verneinendem Sinn. §. 173, 1.

---

†) Auch non ut — sed quod. C. Att. 14, 17. post med.

Legum idcirco omnes servi sumus, *ut* liberi esse *possimus.* C. Cluent. 53. Romani ab aratro abduxerunt Cincinnatum, *ut* dictator *esset.* C. Fin. 2, 4. Dii homines celsos et erectos constituerunt, *ut* deorum cognitionem coelum intuentes capere *possent.* C. N. D. 2, 56. Mercatoribus est ad Suevos aditus magis eo, *ut*, quae bello ceperint, quibus vendant, *habeant*, quam quo ullam rem ad se importari desiderent. Caes. 4, 2. Pylades quum sis, dices te esse Orestem, *ut moriare* pro amico? C. Fin. 2, 24. Eo ad te animo venimus, *ut* de re publica *esset* silentium, et aliquid *audiremus* potius ex te, quam te *afficeremus* ulla molestia. C. Brut. 3, 11. cf. 64, 229. Demonstrabimus, maiores veri inveniendi causa tormentis et cruciatibus voluisse quaeri, et summo dolore homines cogi, *ut* quicquid sciant, *dicant* *). Ad Herenn. 2, 2, 7. Quandoquidem est apud te virtuti honos; *ut* beneficio *tuleris* a me, quod minis nequisti, trecenti coniuravimus principes iuventutis Romanae, *ut* in te hac via grassaremur. L. 2, 12. Agricola tum electus a Galba ad dona templorum recognoscenda, diligentissima conquisitione fecit, *ne* cuius alterius sacrilegium res publica, quam Neronis, *sensisset.* Tac. Agr. 6. Marcellus in aedilitate sua velis forum inumbravit, *ut* salubrius **) litigantes *consisterent.* P. 19, 1. Libertas *ut* laetior *esset*, proximi regis superbia fecerat. L. 2, 1. Scipio in Literninum concessit certo consilio, *ne* ad causam dicendam *adesset.* L. 33, 52. Aegre retentis Domitianis militibus est factum, *ne* ***) proelio *contenderetur.* Caes. C. 3, 37. Quidam, *ne* unquam *riderent*, consecuti sunt. S. Ira 2, 12. Vos adepti estis, *ne* quem civem *timeretis.* C. Mil. 13, 34.

Themistocles collegis suis praedixit, *ut ne prius* †) Lacedaemoniorum legatos *dimitterent*, quam ipse esset remissus. N. 2, 7. Non peto, *ut decernatur* aliquid novi, quod solet esse difficilius: sed *ut ne quid* novi *decernatur.* C. Fam. 2, 7. extr. cf. C. Inv. 2, 3, 10. In illam curam incumbe, mi Plance, *ut ne qua* ††) scintilla taeterrimi belli *relinquatur.* C. Fam.

*) dicant, in so fern hier die Absicht der Vorfahren auch auf die Gegenwart bezogen wird, cf. C. Caecil. 7, 22.

**) *ut* vor einem Comparativ, weil hier Absicht, nicht Zweck gemeint ist. Den Unterschied zeigt C. S. Rosc. 5, 14. cf. C. Mur. 1. extr. Caes. 1, 5. Liv. 3, 18. extr. 5, 20, 5.

***) *ne*, in so fern es verhütet wurde; ut non würde andeuten, daß die Schlacht wirklich nicht erfolgte. So: Per eos, *ne* causam *diceret*, se eripuit. Caes. 1, 4.

†) sie sollten sie fortlassen (ut dimitterent), aber nicht eher (ne prius), als bis —.

††) auch nicht ein Funke.

10, 14. Epistolae, quam ad Brutum scripsi, misi ad te exemplum, *ut*, si minus placeret, *ne* †) *mitteres*. C. Att. 12, 18. cf. C. Verr. 4, 14, 32. Caecil. 4, 14. Fam. 4, 1. sub fin. 5, 21. fin. 13, 54. Tantum a vallo Pompeii prima acies aberat, *uti ne in eam* telum tormentumve adigi *posset*. Caes. C. 3, 56. Ecquis unquam tam palam de honore, tam vehementer de salute sua contendit, quam ille, atque illius amici, *ut ne haec* mihi delatio *detur?* C. Caecil. 7. Haec lex in amicitia sanciatur, *ut neque rogemus* res turpes, *nec faciamus* rogati. C. Lael. 12. pr. Stabula faciunt lapide strata, *ut* urina *necubi* in stabulo *consistat*. Varr. R. R. 2, 2, 19. cf. Burmann. ad Phaedr. 4, 24, 14. — Caesar dies continuos quinque aciem instructam habuit, *ut*, si vellet Ariovistus proelio contendere, ei potestas *non deesset*. Caes. 1, 48. Quidam tres cancros vivos cremari iubent in arbustis, *ut* carbunculi *non noceant* ††). P. 18, 29. sub fin. cf. C. Inv. 1, 32, 53. Colum. 5, 11, 11. 8, 4, 3.

b. Eine Bestimmung wird durch die Relativa *qui* damit derselbe, *quo* damit dadurch, damit dahin, vor einem Comparativ damit desto, *qua*, *ubi*, *unde*, damit da, daselbst, daher, in Beziehung auf den meist ausdrücklich genannten Gegenstand des Hauptsatzes, durch welchen das Beabsichtigte ausgeführt, oder der Zweck erreicht werden soll, angedeutet, besonders nach den Verbis erwählen, anstellen, widmen, schicken, kommen, geben, bekommen.

Socrates, quum ei scriptam *orationem* disertissimus orator Lysias attulisset, *quam*, si ei videretur, *edisceret*, *ut ea* †††) pro se in iudicio *uteretur*, non invitus legit, et commode scriptam esse dixit. C. Or. 1, 54. Omnis natura vult esse conservatrix sui. ad hanc rem, aiunt, *artes* quoque requisitas, *quae* naturam *adiuvarent*. C. Fin. 4, 7. *Literae* posteritatis causa repertae sunt, *quae* subsidio oblivioni esse *possent*. C. Sull. 16. cf. C. Or. 3, 57, 216. In Germania quum bellum civitas aut illatum defendit, aut infert, *magistratus*, *qui* ei bello *praesint*, ut vitae necisque habeant potestatem, deliguntur. Caes.

---

†) daß du ihn nicht schicken solltest.

††) Hierher gehört auch folgende Stelle: Neque enim hac nos patria lege genuit aut educavit, *ut nulla* quasi alimenta *exspectaret* a nobis, sed *ut* plurimas et maximas nostri animi, ingenii, consilii partes ipsa sibi ad utilitatem *pigneraretur*. C. Rep. 1, 4. wo *ut nulla* dem positiven *ut* entgegen gesetzt werden mußte.

†††) *ut ea*, als bloße Absicht. So N. 2, 4, 3. Caes. 5, 10. Tac. 3, 36. H. 3, 80. Liv. 2, 4, 4.

6, 23. Messanam sibi Verres *urbem* delegerat, *quam haberet* adiutricem scelerum. C. Verr. 5, 62. Maiores nostri instituerunt *diem festum*, *quo* cum servis domini *vescerentur*. S. Tranq. 7. Clusini *legatos* †) Romam, *qui* auxilium ab senatu *peterent*, misere. L. 5, 35. Dicuntur a nonnullis sententiae, ut *legati* ad Caesarem mittantur, *qui* voluntatem Senatus ei *proponant*. Caes. C. 1, 3. Atheniensium *legatio* venit, *quae* regem Philippum appropinquare finibus suis *nuntiaret*. L. 31, 5. *Dolabella* venerat *ipse*, *qui esset* in consilio, et primus sententiam *diceret*. C. Verr. 1, 29. Quum ad me aditum esset ab *iis*, *qui dicerent*, a se intolerabilia tributa exigi: quid habuit iniquitatis, me scribere, ne facerent ante, quam ego rem causamque cognossem? C. Fam. 3, 7. Hic videte, in quot se *laqueos* induerit, *quorum* ex nullo se unquam *expediret*. C. Verr. 2, 42. Bestiis natura sensum et motum dedit: homini hoc amplius, quod addidit *rationem*, *qua regerentur* animi appetitus. C. N. D. 2, 12. Sunt multi, qui eripiunt aliis, *quod* aliis *largiantur*. C. Off. 1, 14. i. e. *id*, *quod*. Imperatoribus Gallorum *delecti* ex civitatibus attribuuntur, *quorum* consilio bellum *administraretur*. Caes. 7, 76. Galli, subito clamore sublato, *qua significatione*, qui in oppido obsidebantur, de suo adventu cognoscere *possent*, nostros de vallo deturbarunt. Caes. 7, 81. Philippus *hunc* Alexandro filio *doctorem* accivit, *a quo eodem* ille et agendi acciperet praecepta, et eloquendi. C. Or. 3, 35. In funeribus Atheniensium sublata erat celebritas virorum ac mulierum, *quo* lamentatio *minueretur*. C. Leg. 2, 26. *quo* sc. instituto, damit dadurch. Astapenses *locum* in foro destinant, *quo* ††) pretiosissima rerum suarum *congererent*. L. 28, 22. Ager non semel aratur, sed novatur et iteratur, *quo meliores* fetus *possit* et *grandiores* edere. C. Or. 2, 30. damit deſto. Cohortarer vos, *quo* animo *fortiore* essetis, nisi vos fortiores cognossem, quam quemquam virum. C. Fam. 14, 7. Et natura Quinctius erat lenior, et saevitia infelix collegae, *quo* is *magis gauderet* ingenio suo, effecerat. L. 2, 60. Darius *pontem* fecit in Istro flumine, *qua* copias *traduceret*. N. 1, 3. Non oris causa modo homines aequum fuit sibi habere *speculum*, *ubi* os *contemplarent* suum, sed *qui* perspicere *possent* cor. Plaut. Epid. 3, 3, 1. Multis locupletioribus civibus utimur, quod habent propinquam *provinciam*, *quo* facile

---

†) Auch: Qualis esset natura montis, *qui cognoscerent*, misit. Caes. 1, 21. scil. aliquos, *qui*. So öfter, cf. Garat. ad C. Verr. A. 1, 8, 21.

††) um dahin.

excurrant, ubi libenter negotium *gerant.* C. Verr. 2, 3. Non *longius* hostes aberant, *quam quo* telum adiici *posset.* Caes. 2, 21. Capitolium voverat Tarquinius Priscus rex bello Sabino, iteratque *fundamenta* spe magis futurae magnitudinis, *quam quo* modicae adhuc populi Romani res *sufficerent.* Tac. H. 3, 72. Themistocli Artaxerxes Lampsacum *urbem* donarat, *unde* vinum *sumeret.* N. 2, 10.

Besonders ist Zweck in folgenden Constructionen angedeutet:

1. Nach den Verbis sich bemühen, nach etwas streben, zur Absicht haben, sorgen; nach wollen, wünschen, befehlen, auftragen, erlauben, auch nach sagen, schreiben, wenn sie den Begriff des Verlangens oder Befehlens einschließen; ferner nach aufmuntern, rathen, antreiben, ermahnen, bitten, fordern, nöthigen. Ueber den Infinitiv bei diesen Verbis vgl. §. 168. Not. 4. *)

Opera danda est, ut verbis *utamur* quam usitatissimis et quam maxime aptis, id est, rem declarantibus. C. Fin. 5, 20. Omne animal se ipsum diligit, ac simul et ortum est, *id agit, ut* se *conservet.* Ib. 5, 9. Nos *id videamus*, quod in nobis ipsis esse debet, *ut*, quidquid acciderit, fortiter et sapienter *feramus.* C. Att. 14, 13. Si *omnia fecit, ut sanaret*, peregit medicus partes suas. S. Benef. 7, 17. Ante senectutem *curavi, ut* bene *viverem;* in senectute, *ut* bene *moriar.* S. Ep. 61. *Id studuisti*, isti formae *ut* mores consimiles *forent.* T. Heaut. 2, 4, 2. cf. Caes. 7, 14. init. Phaedr. 2, Epil. 6. Caesar hanc sibi commodissimam belli rationem iudicavit; *hoc sperans, ut*, movendis castris pluribusque adeundis locis, commodiore frumentaria re *uteretur* *). Caes. C. 3, 85.

Volo, uti mihi *respondeas* **), fecerisne foedera tribunus plebis cum civitatibus. C. Vatin. 12. Equidem *vellem, ut* aliquando *redires.* C. Fam. 7, 31. Phaëthon, *ut* curru patris *tolleretur, optavit.* C. Off. 3, 25. Senatus *imperavit* decemviris, *ut* libros Sibyllinos *inspicerent.* L. 7, 27. Exstant epistolae et Philippi ad Alexandrum, et Antipatri ad Cassandrum filium, quibus *praecipiunt, ut* oratione benigna multitudinis animos ad benevolentiam *alliciant.* C. Off. 2, 14. Caesar per literas Trebonio *mandaverat, ne* per vim Massiliam expugnari *pateretur.* Caes. C. 2, 13. *Decrevit* quondam senatus, *ut* L. Opimius Consul *videret, ne* quid res publica detrimenti *cape-*

*) *Ut* ist in diesen beiden letzten Beispielen zugleich auf id und hoc zu beziehen, wodurch der Zweck deutlicher wird. Sonst ist diese Construction nach studeo und spero selten.

**) So Ibid. 6, pr. 7, 17.

ret [1]). C. Cat. 1, 2. Quamobrem *placuit* Caesari, ut †) ad Ariovistum legatos *mitteret*. Caes. 1, 34. Caesar Dolabellae *dixit*, *ut* ad me *scriberet*, *ut* in Italiam quam primum *venirem*. C. Att. 11, 7. Deliberantibus Atheniensibus Pythia *respondit*, *ut* moenibus ligneis se *munirent*. N. 2, 2. In Graeca lingua *concessum est*, *ut* doctissimi homines de rebus non pervagatis, inusitatis verbis *uterentur*. C. Fin. 3, 2. cf. C. Verr. 4, 5, 10. Or. 1, 58, 248. Brut. 10, 42. Lael. 5, 18. Illud natura non *patitur*, *ut* ††) aliorum spoliis nostras facultates *augeamus*. C. Off. 3, 5.

Magno opere te *hortor*, mi Cicero, *ut* non solum orationes meas, sed hos etiam de philosophia libros studiose *legas*. C. Off. 1, 1. *Impellimur* natura, *ut* prodesse *velimus* quam plurimis, inprimis docendo. C. Fin. 3, 20. Te illud *admoneo*, *ut* quotidie *meditere*, resistendum esse iracundiae. C. Q. Fr. 1, 1, 13. Alcibiades se afflictabat, lacrimansque Socrati *supplex erat*, *ut* sibi virtutem *traderet*, turpitudinemque *depelleret*. C. Tusc. 3, 32. Tribuni plebis *postulant*, *ut* sacrosancti *habeantur*. L. 3, 19. Senatus P. Lentulum, *ut* se *abdicaret* praetura, *coegit* †††). C. Cat. 4. 3. Dii *prohibeant*, *ut* hoc, quod maiores consilium publicum vocari voluerunt, praesidium sectorum *existimetur* *). C. S. Rosc. 52.

2. Die Absicht, daß eine Handlung ganz unterbleibe, wird durch *ne*; daß sie in ihrem Fortgang gehemmt werde, durch *quo minus* angedeutet. So steht *ne* nach veto, interdico, dissuadeo, resisto; *ne* und *quo minus*, auch *quo secius*, nach den Prädicaten, in welchen der Begriff des Hinderns oder Weigerns liegt, wie obsto, per me stat, prohibeo, impedio, recuso, nihil moror, non deterreo. Ist hingegen vom wirklichen Erfolg die Rede, so steht *quin*. Der Deutsche braucht hier nur daß, oder den Infinitivus. Ueber den Infinitivus bei diesen Verbis vgl. §. 168. Not. 4. *)

Id neque feci adhuc, nec mihi tamen, *ne faciam*, *interdictum* puto. C. Fin. 1, 3. cf. C. Planc. 18, 45. *Impedior* verecundia, *ne* te pluribus verbis *rogem*. C. Fam. 13, 2. Memoria pessimi proximo bello exempli *terrebat* Consules, *ne* rem

---

1) So C. Mil. 26, 70. auch ut curaremus, ne. C. Fam. 16, 11. dent operam Consules, ne. Caes. C. 1, 5.

†) So: *statuisse* Vitellium, *ut* — *transferret*. Tac. H. 2, 80. Ueber diese Verba mit ut vgl. Drak. ad L. 1, 17, 11.

††) So *ut* nach patior immer in Beziehung auf ein, wenn auch nur hinzugedachtes, Demonstrativum, vgl. C. Font. 12, 27.

†††) cf. C. Verr. 2, 17, 41. 4, 40, 87. Mil. 26. extr.

*) Für den negativen Wunsch: Utinam ne existimetur!

committerent eo, ubi duae simul acies timendae essent. L. 2, 45. Ex pecunia *ne* qua deductio *fieret, tua potestas erat.* C. Caecil. 10. Montibus altis pontus *est vetitus*, totam *ne mergeret* aequore terram. Manil. 4, 645. Atticus quamdiu Athenis affuit, *ne* qua sibi statua *poneretur, restitit.* N. 25, 3. Sulpicius *intercesserat, ne* exsules *reducerentur.* Ad Herenn. 2, 28. Prusias *recusavit, ne* legati Romani id a se fieri *postularent*, quod adversus ius hospitii esset. N. 23, 12. cf. C. Verr. 2, 25, 60.

Rebus terrenis multa externa, *quo minus perficiantur*, possunt *obsistere.* C. N. D. 2, 13. Caesar cognovit, *per Afranium stare, quominus* proelio *dimicaretur.* Caes. C. 1, 41. Isocrati, *quominus* summus *haberetur* orator, *non offecit*, quod infirmitate vocis, *ne* in publico *diceret*, *impediebatur.* P. Ep. 6, 29. Aetas *non impedit, quo minus* literarum studia *teneamus* usque ad ultimum tempus senectutis. C. Sen. 17. Epaminondas *non recusavit*, *quominus* legis poenam *subiret.* N. 15, 8. cf. C. Caecil. 10, 31. Fin. 1, 3, 7. Caes. 1, 31. med. *Quid obstat, quo minus* deus *sit* beatus? C. N. D. 1, 34. Ego tecum in eo *non pugnabo, quo minus*, utrum velis, *eligas.* C. Caecil. 18. Caesar ad T. Sextium legatum mittit, ut, si nostros loco depulsos vidisset, *quo minus* libere hostes *insequerentur, terreret.* Caes. 7, 49. cf. L. 26, 48, 4. C. Brut. 74, 259. Nemo est, qui nesciat, *quo minus* discessio *fieret*, per adversarios tuos *esse factum.* C. Fam. 1, 4. Q. Aelius Tubero in triumviratu iudicavit, *vacationem* augures, *quo minus* iudiciis operam *darent, non habere.* C. Brut. 31. Bona vendidisset, si *tantulum morae fuisset, quo minus* ei pecunia illa numeraretur. C. Verr. 2, 38. Caesar eisdem de causis, *quo minus* dimicare *vellet, movebatur.* Caes. C. 1, 82. cf. 3, 70. — Cur iudices rei publicae munere *impediantur*, *quo secius* suis rebus et commodis servire *possint?* C. Inv. 2, 45. cf. 2, 57, 170. Ad Herenn. 1, 12, 21. 3, 17, 30. 4, 3, 4.

Valerium, velut persoluta fide, quoniam *per eum non stetisset, quin praestaretur*, plebs domum cum favore prosecuta est. L. 2, 31. Hanno neque intercludi ab Agrigento, *nec, quin erumperet*, ubi vellet, *prohiberi* poterat. L. 26, 40. cf. 22, 60, 21. Tibull. 1, 3, 13. §. 185, 2.

3. Bei den Verbis ſich vorſehen, als curo, prospicio, caveo, considero, cogito, video, deutet *ut* auf einen Zweck, den man zu erreichen, *ne* auf etwas, was man zu vermeiden wünſcht. In dieſem Sinn heißt vide *ne* bedenke, überlege, ob nicht oder daß; *ne non* ob oder daß nicht.

Consulere vivi ac *prospicere* debemus, *ut* liberorum nostrorum solitudo et pueritia quam firmissimo praesidio *munita sit.* C. Verr. 1, 58. *Caveamus, ut* ea, quae pertinent ad liberalem speciem et dignitatem, *moderata sint.* C. Off. 1, 39. Lege Cincia *cavetur, ne* quis ob causam orandam pecuniam donumve *accipiat.* Tac. 11, 5. In arrogationibus bona eius, qui arrogatur, *ne* insidiose *appetita sint, consideratur.* Gell. 5, 19. cf. Caes. 7, 10. C. Fam. 15, 14, 7. Si vita in exsilio tibi commodior esse videatur, *cogitandum* tamen *est, ne* tutior *non sit* †). C. Fam. 4, 9. *Videamus* ††), *ne,* ut acervus ex sui generis granis, sic beata vita ex sui similibus partibus effici *debeat.* C. Tusc. 5, 15. *Vide, ne* superbi *sit,* aspernari Caesaris liberalitatem. C. Fam. 4, 9. *Vide, ne* tu veteranos in eum locum *deduxeris,* ex quo ipsi iam sentiunt, se nunquam exituros. C. Phil. 13, 15. Credere omnia, *vide, ne non* †††) *sit* necesse. C. Div. 2, 13. *Vide, ne,* quum omnes rectae animi affectiones *virtutes* appellentur, *non sit* hoc proprium nomen omnium, sed ab ea, quae una ceteris excellebat, omnes nominatae sint. C. Tusc. 2, 18. *Vide, ne nulla* sit divinatio. C. Div. 2, 4.

4. Bei den Verbis fürchten, besorgen bezeichnet *ut* den diese Furcht begleitenden Wunsch, ein gefährdetes Gut zu erlangen, *ne* den Wunsch, ein drohendes Uebel zu vermeiden, *ne non* (non accentirt) den, eines gefährdeten Gutes nicht verlustig zu seyn. Deutsch heißt hier *ut* daß nicht, *ne* daß, es möchte, *ne non* es möchte nicht, z. B. timeo, *ut* pluat ich fürchte, daß es nicht regne, wenn ich es wünsche, *ne* pluat ich fürchte, es möchte regnen, wenn ich es nicht wünsche, *ne non* pluat es möchte nicht regnen, wenn ich es wünsche, mit hinzugedachtem Gegensatz: man hofft, es werde regnen.

Omnes labores te excipere video. *Timeo, ut sustineas.* C. Fam. 14, 2. Virgilius praetor me in Siciliam venire noluit. Quam tempestatem nos vobiscum non tulissemus, *metuit, ut* *)

---

†) so ist doch wohl zu bedenken, daß es nicht eben sicher seyn dürfte.

††) So videant, ne. C. S. Rosc. 48, 140. cf. C. Caecil. 4, 13. 22, 73. Lig. 10, 29. Or. 1, 17, 77. Fam. 14, 1, 12.

†††) cf. C. Fam. 14, 18, 4. Att. 12, 18. a med. Fin. 2, 24, 77. Brut. 85, 293. Auch: De mulieribus, quaeso, *videas, ut* satis honestum nobis sit, eas Romae esse. C. Att. 7, 14. cf. Cort. et Manut. ad C. Fam. 14, 14, 2. L. 36, 28, 2. und: *Videte, num* dubitandum vobis *sit.* C. Manil. 7. extr.

*) Metuit, aus Vorsicht; timeo aus Schwäche oder Feigheit, daher timidus feig.

eam ipse *posset* opibus suis sustinere. C. Planc. 40. extr. Si homo amens (Caesar) deripiendam urbem daturus est, *vereor*, *ut* Dolabella ipse satis nobis prodesse *possit*. C. Fam. 14, 14. *Vereor*, *ut* satis diligenter *actum* in senatu *sit* de literis meis. C. Att. 6, 4. cf. C. Cat. 4, 7, 14. Foedus quia senatus Romanus non iusserit, *veretur* Hiempsal, *ut* satis firmum *sit* et ratum. C. Agr. 2, 22. De amicitia tua etsi non dubitabam, tamen, *ut* incorrupta *maneret*, *laborabam*. C. Fam. 11, 28.

Timebam, *ne evenirent* ea, quae acciderunt. C. Fam. 6, 21. *Metuo*, *ne* id consilii *ceperimus*, quod non facile explicare possimus. Ib. 14, 12. *Verendum est*, *ne* brevi tempore fames in urbe *sit*. Ib. 14, 14. *Non vereor*, *ne* mea vitae modestia parum *valitura sit* contra falsos rumores. Ib. 11, 28. cf. C. Mil. 18, 47. Planc. 26, 64. Verr. 1, 27, 68. *Cura incesserat* Patres, *ne* plebs tribunos militum ex plebe *crearet*. L. 4, 50. Hic tu fortasse *eris diligens*, *ne* quam ego horam de meis legitimis horis *amittam*. C. Verr. 1, 9. *Pavor ceperat* milites, *ne* mortiferum *esset* vulnus Scipionis. L. 24, 42. Num *est periculum*, *ne* quis *putet* in magna arte et gloriosa, turpe esse docere alios id, quod ipsi fuerit honestissimum discere? C. Or. 42. cf. C. Caecil. 14, 48. Patres, quae denuntiabantur, *ne* Veientium, *neu* Sabinorum id consilium *esset*, *timebant*. L. 3, 16.

Verebamini, *ne non* id *facerem*, quod recepissem semel. T. Phorm. 5, 7, 8. cf. T. Hec. 4, 1, 60. *Vereor*, *ne* consolatio *nulla possit* vera reperiri. C. Fam. 6, 1. Non *sum veritus*, *ne* sustinere tua in me beneficia *non possem*. C. Fam. 2, 6. Equidem illud molior, ut mihi Caesar concedat, ut absim, quum aliquid in senatu contra Cnaeum agatur. Sed *timeo*, *ne non impetrem*. C. Att. 9, 6. cf. C. Mil. 35, 95. Cur igitur servos manumisit? *Metuebat* scilicet (Milo), *ne* indicarent, *ne* dolorem ferre *non possent*. C. Mil. 31. Unum *vereor*, *ne* senatus propter urbanarum rerum metum Pompeium *nolit* dimittere. C. Att. 5, 18. *Non est periculum*, qui leonem aut taurum pingat egregie, *ne* idem in multis aliis quadrupedibus facere *non possit*. C. Or. 2, 16.

Not. 1. Wird bei den unter 1. angegebenen Verbis das Beabsichtigte stärker als Wunsch ausgedrückt, so steht der Coniunctivus als Modus optativus ohne *ut* dabei. §. 166, 2, a. §. 167. Not. 1.

Volo prius *habeat* orator rem, de qua dicat, quam *cogitet*, quibus verbis quidque dicat, aut quomodo. C. Or. 34. *Malo*, te sapiens hostis *metuat*, quam stulti cives *laudent*. L. 22, 39. *Velim* fieri *posset*, ut a me sine contumelia nominarentur ii, qui se decemviros sperant futuros. C. Agr. 2, 24. cf. §. 166, 1, b. Consul, convocatis itinerum ducibus, *exponerent* in con-

silio, *iussit*, qua quisque ducturus esset. L. 44, 2. Caesar Labieno *mandat*, Remos reliquosque Belgas *adeat* atque in officio *contineat*. Caes. 3, 11. Gracchus *permisit*, in publico *epulaerentur* milites. L. 24, 16. Hanc si qui partem putavit orationis, *sequatur* Hermagoram *licebit*. C. Inv. 1, 51. *Sine*, te *exorem*, mi pater, T. Ad. 5, 8, 13. Caesar Legatos *monuit*, ad nutum et ad tempus omnes res ab iis *administrarentur*, Caes. 4, 23. Deos *quaesumus*, consilia tua rei publicae salutaria *sint*, ac tibi. C. Fam. 11, 3. A te id, quod suesti, *peto*, me absentem *diligas* atque *defendas*. C. Fam. 15, 8. cf. Phaedr. 3. Prol. 63. Dolabellae quod scripsi, *suadeo videas*, tanquam si tua res agatur. C. Fam. 2, 16. Amicos Ariobarzanis *hortatus sum*, regis sui vitam omni cura custodiaque *defenderent*. Ib. 15, 2. *Postulo*, Appi, etiam atque etiam *consideres*, quo progrediare. L. 3, 45. Ne illa quidem *curo* mihi *scribas*, quae maximis in rebus rei publicae geruntur quotidie. C. Fam. 2, 8. cf. Phaedr. 5, 2, 6. Heus tu, Rufio, *cave*, sis, *mentiaris*. C. Mil. 22. cf. C. Lael. 2, 9. Virtus voluptatis aditus *intercludat necesse est*. C. Fin. 2, 35. cf. §. 133. Not. *Reliquum est*, ubi nunc est res publica, ibi *simus* potius, quam, dum illam veterem sequamur, *simus* in nulla. C. Fam. 9, 9. Ueber Senatus consultum fit mit und ohne ut, Drak. ad L. 3, 21, 2. Veto mit dem Conjunctiv kommt nur bei Dichtern vor. Neben diesem Conjunctivo steht auch bisweilen der Infinitivus: Domitius in consilio dixit, *placere sibi*, bello confecto, *ternas tabellas dari* ad iudicandum iis, qui ordinis essent Senatorii belloque una cum ipsis interfuissent, sententiasque de singulis *ferrent*, qui Romae remansissent. Caes. C. 3, 83. cf. Oudend. ad Caes. 2, 10. C. Off. 2, 5, 18. Orat. 2, 15, 63. und so steht auch der Infinitivus bei den Verbis fürchten als unmittelbarer Gegenstand der Besorgniß, §. 168. Not. 4. *) Ratio ipsa *monet* amicitias *comparare*. C. Fin. 1, 20. Sulla *timens*, suo corpori *posse* accidere, quod Marii reliquiis fecisset, primus e patriciis Corneliis igni voluit cremari. C. Leg. 2, 22. Vulnerato Alexandro Critobulus medicus manus *admovere metuebat*. Curt. 9, 5, 25.

Not. 2. Auf das Praesens historicum folgt hier das Praesens Coniunctivi, wenn das Beabsichtigte auf den Willen des Hauptsubjects bezogen wird, oder Handlungen mit Raschheit ausgeführt werden sollen; das Imperfectum Coniunctivi aber, wo dieses Letztere nicht Statt findet, oder die später erfolgende Ausführung der Absicht berücksichtigt wird.

Verres Antiochum regem ad coenam vocavit; exornat ample magnificeque triclinium; omnibus *curat* rebus instructum et paratum *ut sit* *) convivium. C. Verr. 4, 27. Ubii purgandi sui causa ad Caesarem legatos *mittunt*, *qui doceant*, ab se fidem non laesam: petunt atque *orant*, *ut* sibi *parcat*, ne communi odio Germanorum innocentes pro nocentibus poenas pendant. Caes. 6,

*) Der Wille des Verres; daher nicht ut esset. Dieses ist auch in folgender Stelle: Iugurtha cum auro et argento multo Romam *mittit*, quis *praecepit*, *uti* primum veteres amicos muneribus *expleant*; deinde novos *acquirant*. Sall. I. 14, 6. Den Unterschied zeigt deutlich C. Verr. 1, 26. S. Rosc. 9, 25. cf. Oberlin. ad Caes. 1, 3

9. Vercingetórix Gallos *hortatur*, *ut* communis libertatis causa arma *capiant*; *obtestatur*; *ut* in fide *maneant*. Id. 7, 4. cf. 7, 70. 71. — Caesar ad Praefectos, qui cum equitatu antecesserant, *mittit*, *qui nuntiarent*, ne hostes proelio lacesserent et, si ipsi lacesserentur, sustinerent, quoad ipse cum exercitu propius accessisset. Ib. 4, 11. Athenienses domi *creant* decem praetores, *qui* exercitui *praeessent* †). N. 1, 4. Subito *edicunt* duo Consules, *ut* ad suum vestitum senatores *redirent*. C. Sext. 14. Attius ad Antonium deductus *petit*, *ut* ad Caesarem *mitteretur*. Caes. C. 1, 18. Quid ego tibi commendem eum, quem tu ipse diligis? Sed tamen *ut scires*, eum a me non diligi solum, verum etiam amari, ob eam rem tibi haec *scribo*. C. Fam. 13, 47.

Not. 3. Ist in Sätzen dieser Art keine Bestimmung angedeutet, so stehen sie im Indicativo: Eliguntur in Germanorum conciliis et principes, *qui* iura per pagos vicosque *reddunt*. Tac. G. 22. So legatos miserunt, *qui dixerunt*. Caes. 2, 31. legati venerunt, *qui nuntiarunt*. L. 31, 9.

183 II. Zu einer in dem Hauptsatze angegebenen Wirkung oder Folge wird die darauf sich beziehende Ursache oder der entsprechende Grund, als bloß gedacht, durch *quum*, und in Beziehung auf ein Nomen des Hauptsatzes durch *qui* mit folgendem Conjunctivo angedeutet.

1. Führt die Ursache direct zu einer ihr entsprechenden Wirkung, so heißt *quum* da, *qui* da (denn) ich, du, er; auch steht hier *quippe qui*, *ut qui*, *utpote qui* als welcher, *ut ubi* als wo.

Quum solitudo et vita sine amicis insidiarum et metus plena *sit*, ratio ipsa monet, amicitias comparare. C. Fin. 1, 20. Dionysius *quum* in communibus suggestis consistere non *auderet*, concionari ex turri alta solebat. C. Tusc. 5, 20. De pietate Attici quid plura commemorem, *quum* hoc ipsum vere gloriantem *audierim* in funere matris suae, se numquam cum ea in gratiam redisse. N. 25, 17. Socratis ingenium variosque sermones immortalitati scriptis suis Plato tradidit, *quum* ipse literam Socrates nullam *reliquisset*. C. Or. 3, 16. Coelo sereno interdiu obscurata lux est, *quum* luna sub orbem solis *subisset*. L. 37, 4. Non intelligo, quare Rullus quemquam intercessurum putet, *quum* intercessio stultitiam intercessoris *significatura sit*. C. Agr. 2, 12. Quae *quum* ita *sint* *), usque eo senatoria iudicia perdita profligataque esse arbitratur Verres, ut hoc palam dictitet, non sine causa se cupidum pecuniae fuisse, quoniam tantum in pecunia praesidium experiatur esse. C.

---

†) nicht praesint, denn das Heer war noch nicht vorhanden.

*) Da sich nun dieses so verhält, d. i. unter diesen Umständen, cf. C. Rab. Perd. 2, 4. Dagegen: Quod *quum* ita *est*, ex edicto bona possessa non sunt. C. Quint. 20. s. unten Not. 2.

Verr. A. 1, 3. Aliae in historia leges observandae, aliae in poemate, *quippe quum* in illa ad veritatem *referantur*, in hoc ad delectationem pleraque. C. Leg. 1, 1. Me incommoda valetudo, qua iam emerseram, *utpote quum* sine febri *laborassem*, tenebat Brundisii. C. Att. 5, 8. cf. 3, 3. pr.

O magna vis veritatis, *quae* contra hominum ingenia facile se per se ipsa *defendat!* C. Coel. 26. cf. C. Or. 69, 230. Omnes veteres philosophi ad incunabula accedunt, *qui* in pueritia facillime se *arbitrentur* naturae voluntatem posse cognoscere. C. Fin. 5, 20. cf. C. Verr. 4, 2, 3. Mira est quaedam natura vocis, *cuius* quidem, e tribus omnino sonis, inflexo, acuto, gravi, tanta *sit* et tam suavis varietas perfecta in cantibus. C. Or. 17. cf. C. Mil. 8. pr. Nunquam laudari satis digne poterit philosophia, *cui* qui *pareat* *), omne tempus aetatis sine molestia *possit* degere. C. Sen. 1. Nullum probetur ut summum bonum, quod virtute careat, *qua* nihil *possit* **) esse praestantius. C. Fin. 3, 1. Romani, sibi ad dicendum studio omni enitendum putantes, primo quidem totius rationis ignari, *qui* neque exercitationis ullam viam, neque aliquod praeceptum artis esse *arbitrarentur*, tantum, quantum ingenio et cogitatione poterant, consequebantur. C. Or. 1, 4. Tarquinio quid impudentius, *qui* bellum *gereret* †) cum iis, qui eius non tulerant superbiam? C. Tusc. 3, 12. Volusenus perspectis Britanniae regionibus, quantum ei facultatis dari potuit, *qui* navi egredi ac se barbaris committere non *auderet*, quinto die ad Caesarem revertitur. Caes. 4, 21. Labienus, veritus, ne hostium impetum sustinere non posset, praesertim *quos* recenti victoria efferri *sciret*, literas Caesari remittit, quanto cum periculo legionem ex hibernis educturus esset. Ib. 5, 47. Alexander quum in Sigeo ad Achillis tumulum adstitisset, O fortunate, inquit, adolescens, *qui* tuae virtutis Homerum praeconem *inveneris*. C. Arch. 10. cf. C. Sen. 19, 66. N. 25, 6, 4. Magna est Pelŏpis culpa, *qui* non *erudierit* filium, nec *docuerit* ††),

---

*) da, oder denn wer dieſer folgt.

**) da nichts vortrefflicher ſeyn kann, oder: denn nichts kann vortrefflicher ſeyn, als dieſe.

†) cf. C. Fam. 16, 11, 4. 5; 12, 8. Verr. 1, 26. fin. In der Stelle hingegen: Ego quid sperem, non dispiceo, quum inimici plurimum valeant, amici partim deseruerint me, partim etiam prodiderint; *qui* in meo reditu fortasse reprehensionem sui sceleris *pertimescant*. C. Q. Fr. 1, 3. med. drückt der Conjunctivus mehr Vermuthung aus. So: Scipio, *qui* — *arbitraretur*. C. Verr. 2, 35, 86.

††) cf. L. 39, 40. extr. N. 25, 6, 4. 11, 4.

quatenus esset quidque curandum. C. Tusc. 1, 44. Illud certe nostrum consilium laudandum est, *qui* meos cives servis armatis obiici *noluerim*. C. Fam. 1, 9, 31. Fidem Pompeii inter socios quantam existimari putatis, *quam* hostes omnium gentium sanctissimam *iudicarint*. C. Manil. 14. Tarquinium regem *qui* non *tulerim*, Sicinium feram? L. 2, 34. cf. C. Verr. 4, 15, 34. Arch. 10, 25. extr. Ligures, *qui* ante adventum in provinciam consulum non *exspectassent* bellum, improviso oppressi se dediderunt. L. 40, 38. Ut cubitum discessimus, me, *qui* ad multam noctem *vigilassem*, arctior, quam solebat, somnus complexus est. C. Somn. 1. Actio maluimus iter facere pedibus, *qui* incommode *navigassemus*. C. Att. 5, 9. cf. C. Mil. 5, 13. 9. pr. 18. fin. Id factum graviter tulit Indutiomarus, et, *qui* iam ante inimico in nos animo *fuisset*, multo gravius hoc dolore exarsit. Caes. 5, 4. cf. 5, 33. 15, 36. pr. C. 3, 79. Domum suam Roscium non fere quisquam vocabat; nec mirum, *qui* neque in urbe *viveret*, neque *revocaturus esset* †). C. S. Rosc. 18. Solis candor illustrior est, quam ullius ignis; *quippe qui* *) in immenso mundo tam longe lateque *colluceat*. C. N. D. 2, 15. Videbatur nobis exercitus Caesaris et audaciae plus habere, *quippe qui* patriae bellum *intulisset*; et roboris, propter vetustatem. C. Div. 2, 55. Plato a Dionysio tyranno crudeliter violatus erat, *quippe quem* venumdari *iussisset*. N. 10, 2. Sunt homines natura curiosi, *ut qui* **) sermunculis etiam fabellisque *ducantur*. P. Ep. 5, 8. A Catilina, in Galliam properante, Antonius non procul aberat, *utpote qui*, magno exercitu locis aequioribus expedito, in fuga *sequeretur*. Sall. C. 57. Galli effusa fuga castra repetunt, pavoris et tumultus iam plena, *ut ubi* feminae, puerique et alia imbellis turba permixta *esset*. L. 38, 21.

*) Eben so gibt bei den Verbis loben, tadeln, billigen, bewundern, lieben, verabscheuen und ähnlichen *qui* mit seinem Prädicat die Ursache des Tadels, Lobes u. s. w. oder einen Beweggrund an.

Marcellus maxime *laudandus est*, *qui consoletur* se cum conscientia optimae mentis, tum etiam usurpatione et renovatione doctrinae. C. Brut. 71. Aristoteles nos *reprehendit*, *qui* has pecuniarum effusiones non *admiremur*, quae fiunt ad multitudinem deleniendam. C. Off. 2, 16. Vehementer Sullam

---

†) cf. N. 15, 10, 2.
*) da (weil) derselbe, oder denn er.
**) cf. Caes. 5, 31. extr. L. 1, 27, 9. 2, 40, 3. 29, 33, 2. Tac. H. 2, 12.

probo, qui tribunus plebis sua lege iniuriae faciendae potestatem *ademerit*, auxilii ferendi *reliquerit*. C. Leg. 3, 9. Mihi *es visus esse inconstans, qui* eundem et *laederes* et *laudares*. C. Q. Rosc. 6. *Miseret tui* me, *qui* hunc tantum hominem *facias* inimicum tibi. T. Eun. 4, 7, 32. Quid ego *te invitem, a quo* iam *sciam* esse praemissos, qui tibi ad Forum Aurelium praestolarentur armati? C. Cat. 1, 9. Equidem miles *nihil dicam de imperatore meo, cui* praesertim gratias *sciam* ab senatu actas, quod non desperaverit de re publica. L. 25, 6.

2. Ist die Ursache, indirect, auf eine der Erwartung entgegen gesetzte Wirkung bezogen, so heißt *quum* da doch, ungeachtet, obschon; *qui* der doch, da doch ich, du, er.

Quum omnibus virtutibus me affectum esse *cupiam*, tamen nihil est, quod malim, quam me et gratum esse et videri. C. Planc. 33. cf. C. Mil. 35, 98. Or. 2, 5, 21. Fam. 15, 13. Druentia, Alpinus amnis, *quum* aquae vim *vehat* ingentem, non tamen navium patiens est. L. 21, 31. Ego me saepe nova videri dicere intelligo, *quum* pervetera *dicam*. C. Orat. 3, 12. cf. C. Or. 3, 8, 29. 3, 25, 98. O. Pont. 1, 10, 15. Marcelli, Scipionis, Mummii domus *quum* honore et virtute *florerent*, signis et tabulis pictis erant vacuae. C. Verr. 1, 24. Apollonius Alabandensis *quum* mercede *doceret*, tamen non patiebatur eos, quos iudicabat non posse oratores evadere, operam apud sese perdere, dimittebatque. C. Or. 1, 28. Phocion fuit perpetuo pauper, *quum* divitissimus esse *posset*. N. 19, 1. Hi terrores *quum* compescere *deberent*, auxere insuper animos plebis. L. 2, 43. *Quum essent* plures orti fere a Socrate, proseminatae sunt quasi familiae dissentientes inter se, *quum* tamen omnes se philosophi Socraticos et dici *vellent*, et esse *arbitrarentur*. C. Or. 3, 16. Toto proelio, *quum* ab hora septima ad vesperum *pugnatum sit*, aversum hostem videre nemo potuit. Caes. 1, 26. Eumenes iumenta aeque nitida ex castello eduxit, *quum* complures menses in obsidione *fuisset*, ac si in campestribus ea locis habuisset. N. 18, 5.

Ego, *qui*, sicut omnes sciunt, in foro iudiciisque ita *verser*, ut eiusdem aetatis aut nemo, aut pauci plures causas defenderint, tamen, quum illius temporis mihi venit in mentem, quo die, citato reo, mihi dicendum sit, non solum commoveor animo, sed etiam toto corpore perhorresco. C. Caecil. 13. Ego Caesaris laudibus desim, *quas* primum populi Romani, nunc etiam Senatus plurimis atque amplissimis iudiciis *videam* esse celebratas? C. Planc. 39. Mihi permirum videtur, quemquam exstare, qui etiam nunc credat Chaldaeis, *quorum* praedicta quotidie *videat* re et eventis refelli. C. Div. 2, 47. Absolvite

Verrem, *qui* se *fateatur* maximas pecunias cum summa sociorum iniuria cepisse. C. Verr. 3, 95. Nero, *qui* luxuriae immoderatissimae *esset*, ter omnino per quatuordecim annos languit. Suet. Ner. 51. Neque est boni, neque liberalis parentis, *quem procrearit et eduxerit*, cum non et vestire et ornare. C. Or. 2, 28. Quis est, qui C. Fabricii, Manii Curii non cum caritate aliqua et benevolentia memoriam usurpet, *quos* nunquam *viderit?* C. Lael. 8. Quum in Siciliam venissem, *quos* ego campos antea, collesque viridissimos *vidissem*, hos vastatos nunc ac desertos videbam. C. Verr. 3, 18. T. Roscius amplissimae pecuniae fit dominus. *Qui* in sua re *fuisset* egentissimus, erat, ut fit, insolens in aliena. C. S. Rosc. 8. Pompeiani miserrimo ac patientissimo exercitu Caesaris luxuriem obiiciebant, *cui* semper omnia ad necessarium usum *defuissent*. Caes. C. 3, 96. cf. L. 2, 36. fin. Egomet, *qui* sero ac leviter Graecas literas *attigissem*, tamen quum Athenas venissem, complures ibi dies sum commoratus. C. Or. 1, 18. Sapiens posteritatem ipsam, *cuius* sensum *habiturus* non *sit*, ad se putat pertinere. C. Tusc. 1, 38.

Not. 1. Bestimmungssätze, die mit dem Causalsatz verbunden, zugleich als gedacht, im Gegensatz des Wirklichen, dargestellt werden, stehen hier ebenfalls im Coniunctivo.

Tu *quum obsignes* tabellas clientis tui, *quibus* in tabellis id *sit* scriptum, quo ille capiatur: ego tibi ullam causam maiorem committendam putem? C. Or. 1, 38. Silent leges inter arma, nec se exspectari iubent, *quum* ei, *qui* exspectare *velit*, ante iniusta poena luenda *sit*, quam iusta repetenda. C. Mil. 4. Equidem *quum* multae mihi a Verre insidiae terra marique *factae sint*, *quas* partim mea diligentia *devitarim*, partim amicorum studio *repulerim*: nunquam tamen tantopere pertimui, ut nunc in ipso iudicio. C. Verr. A. 1, 2.

Not. 2. Ist ein Satz von gleicher Form, wie die oben angegebenen, auf das Vorhergehende nur als Erklärungssatz zu beziehen, oder Etwas als wirklich vorhanden darzustellen, in welchem Fall der Conjunctivus einen falschen Sinn geben würde, so steht er im Indicativo. Cf. Drak. ad L. 39, 12, 7. Ellendt ad C. Brut. 36, 138.

a. Te quidem, *quum* isto animo *es*, satis laudare non possum. C. Mil. 36. init. cf. Garat. h. l. p. 232. Tu multis de causis vellem me convenire potuisses. *Id quum non accidit*, utemur bono literarum. C. Fam. 15, 14. De tua fide et benevolentia in nos nisi persuasum esset nobis, non conscripsissemus haec tibi: quae profecto, *quum istum animum habes* *), in optimam par-

*) *habeas* würde hier noch einigen Zweifel an dieser Gesinnung zu verrathen scheinen. cf. C. Fam. 3, 8, 19. 13, 18, 5. 14, 1, 4. 24, 3. 16, 11. pr. Att. 3, 15. med. Fin. 1, 4, 10. 5, 20, 57. quum — scripserunt. C. Att. 3, 23. med. cf. C. Fam. 1, 7, 19.

tem accipies. Ib. 11, 2. *Quem* vero tot, tam gravesque provinciae salvum esse *cupiant*, *quem* plurimi cives tota ex Italia devincti necessitudinis vetustate *defendunt*, *quem* haec communis omnium nostrum patria propter recentem summi beneficii memoriam complexa *teneat*; hunc etiam si tota Asia deposcit ad supplicium, defendam, resistam. C. Flacc. 2. in Fragm. Maii. Habeo senectuti magnam gratiam, *quae* mihi sermonis aviditatem *auxit*, potionis et cibi *sustulit*. C. Sen. 13. Fortunatus Hortensii exitus, *qui* ea non *vidit*, quum fierent, quae providit futura. C. Brut. 96. Patres conscripti, *qui* Hannibale vivo nunquam se sine insidiis futuros *existimabant* *), legatos in Bithyniam miserunt. N. 23, 12. Marcellus, *qui*, si Syracusas cepisset, duo templa se Romae dedicaturum *voverat* **), is id, quod erat aedificaturus, his rebus ornare, quas ceperat, noluit. C. Verr. 4, 55. Plurimum terroris Romam celeritas hostium tulit: *quippe quibus* aegre ad undecimum lapidem *occursum est*. L. 5, 37. Tullius in consulem, qui uno tantum die consulatum peregit; Vigilantissimus est, inquit, consul noster, *qui* in consulatu suo somnum non *vidit!* Macrob. Sat. 7, 3. (Caninius fuit mirifica vigilantia, *qui* suo toto consulatu somnum non *viderit*. C. Fam. 7, 30.)

b. *Quum* in Graeco sermone haec ipsa quondam rerum nomina novarum non *videbantur*, quae nunc consuetudo diurna trivit: quid censes in Latino fore? C. Fin. 3, 4. Fit gemitus omnium et clamor, *quum* tamen a praesenti supplicio se *continuit* populus Romanus, et *repressit*. C. Verr. 5, 29. cf. Tac. H. 1, 62. med. — In luctu et squalore sum, *qui* provinciae, *qui* exercitui *praesum*, *qui* bellum *gero*. C. Fam. 5, 1. Quod scribis de reconciliata nostra gratia, non intelligo, cur reconciliatam esse dicas, *quae* nunquam *immutata est*. C. Fam. 5, 2. *Quam* domum (Cn. Pompeii) aliquamdiu nemo aspicere *poterat*, nemo sine lacrimis praeterire, hac te in domo deversari non pudet? C. Phil. 2, 27. Ego, *qui* me ostreis et muraenis facile *abstinebam*, a beta et a malva deceptus sum. C. Fam. 7, 26. Socratem Athenae ipsae in carcere occiderunt; et *qui* tuto *insultaverat* aginini tyrannorum, eius libertatem libertas non tulit. S. Tranq. 3. cf. N. 25, 8, 5.

III. Ist in dem Hauptsatze die Ursache oder der Grund, in dem untergeordneten aber die Wirkung oder Folge angegeben, so wird *ut* daß, so daß, *ut non* daß nicht mit dem Conjunctivo gebraucht, um anzudeuten, wie man sich die Sache vorstellen soll. — Das Tempus dieses Conjunctivi ist dem des Hauptverbi gleichzeitig, wenn die Wirkung oder Folge der Ursache oder dem Grunde gleichzeitig ist, §. 164, 10. Außerdem folgt auf ein Präteritum das Praesens Coniunctivi, wenn die Wirkung jetzt noch fortdauert; auf ein Präsens und Präteritum das Perfectum Conunctivi, wenn die Wirkung als bereits völlig vorbei angedeutet 184

*) drückt die Furcht des Senats stärker aus, als existimarent.
**) vovisset konnte conditional genommen werden.

wird; besonders aber folgt auf ein Präteritum das Perfectum Coniunctivi dann, wenn die Wirkung in Hinsicht des Zeitraums der Ursache später eingetreten, oder ohne Beziehung auf denselben wie eine vorübergehende Begebenheit bloß historisch angeführt; oder endlich, wenn sie als bedingt (statt des deutschen Plusquamperfecti) ausgesprochen wird; ferner das Futurum Coniunctivi, wenn von einer bevorstehenden Wirkung die Rede ist, §. 164, 9, a.

Hierher gehören folgende Fälle:

1. Wenn eine Wirkung als unmittelbar aus einem Zustande hervorgehend ausgedrückt wird, wie nach den Verbis machen, bewirken, ausführen, geschehen, sich ereignen, auch nach *est* in der Bedeutung evēnit, fieri potest, und nach *fore*. §. 168. Not. 5.

Perpessio ceterorum hominum *facit*, *ut* *) ea, quae acciderint, multo minora, quam quanta sint existimata, *videantur*. C. Tusc. 3, 24. Sol *efficit*, *ut* omnia *floreant* et in suo quaeque genere *pubescant*. C. N. D. 2, 15. Qui libros Sibyllinos composuit, callide *perfecit*, *ut*, quodcunque accidisset, praedictum *videretur*, hominum et temporum definitione sublata. C. Div. 2, 54. *Fieri* non potest, *ut* quis Romae *sit*, quum est Athenis. Q. 5, 9, 5. Per Fetiales *fiebat*, *ut* iustum *conciperetur* bellum, et *ut* foedere fides pacis *constitueretur*. Varr. L. L. 4, 15. Plerisque *accidit*, *ut* praesidio literarum diligentiam in perdiscendo ac memoriam *remittant*. Caes. 6, 14. Apud Romanos nunquam fere *usu venit*, *ut* in magno discrimine *non* et proximi vestem *mutarent*. L. 6, 20. *Est*, *ut* plerique philosophi nulla *tradant* praecepta dicendi, et *habeant* paratum tamen, quid de quaque re dicant. C. Or. 2, 36. *Esto*, *ut* hi *sint*, quam tu nationem appellasti, qui et integri sunt et bene de rebus domesticis constituti. C. Sext. 45. Ille (Clodius) *erat ut* **) *odisset* defensorem salutis meae. C. Mil. 13. — Vos *effici* negatis sine divina posse sollertia, *ut* innumerabiles natura mundos *effectura sit*, *efficiat*, *effecerit*. C. N. D. 1, 20. Quid *mereas*, *ut* ***) Epicureus esse *desinas*? C. N. D. 1, 24.

---

*) Facere lassen, efficere beweisen, mit dem Infinit. §. 168, 3, c.

**) Statt Erat, ut ille — jener hatte Ursache zu hassen, cf. Garat. h. l. p. 114. Lambin. ad Hor. Ep. 1, 12, 2. C. Div. 1, 56. Huius in magnis catervis amicorum, si fuit etiam Coelius, magis *est*, *ut* ipse moleste *ferat* errasse se, quam *ut* istius amicitiae crimen *reformidet*. C. Coel. 6. fin.

***) Cf. C. Orat. 1, 54, 232. Verr. 4, 60, 135. Fin. 2, 22, 74. Plaut. Men. 1, 3, 34. Bacch. 5, 2, 65.

2. Wenn aus einem Satz eine Folge hergeleitet wird, wo der Deutsche für *ut* so daß, daß also, daher braucht.

Magna vis est conscientiae et magna in utramque partem, *ut* neque *timeant*, qui nihil commiserint, et poenam semper ante oculos versari *putent*, qui peccarint. C. Mil. 23. In virtute multi sunt ascensus, *ut* is gloria maxime *excellat*, qui virtute plurimum praestet. C. Planc. 25. Quanta Scipionis fuit gravitas! quanta in oratione maiestas! *ut* facile ducem populi Romani *diceres*. C. Lael. 25. Arboribus consita Italia est, *ut* tota pomarium *videatur*. Varr. 1, 2. Romani ex loco superiore strage ac ruina fudere Gallos, *ut* nunquam postea nec pars, nec universi *tentaverint* tale pugnae genus. L. 5, 43. Dionem legatum a Dionysio missum Karthaginienses *suspexerunt*, *ut* neminem unquam graeca lingua loquentem magis *sint admirati*. N. 10, 1.

3. Wenn der Folgesatz sich auf ein durch so oder ein solcher bestimmtes Prädicat bezieht, wie auf ita, sic, tam, talis, tantus, tantopere, tot, adeo, hactenus, is, hic, eo, vgl. §. 179, 2. Eine solche demonstrative Bestimmung ist jedoch bisweilen auch unnöthig.

Talis est ordo actionum adhibendus, *ut* in vita omnia *sint* apta inter se et convenientia. C. Off. 1, 14. Romani colonias *sic* idoneis in locis contra suspicionem periculi collocarunt, *ut* esse non oppida Italiae, sed propugnacula imperii *viderentur*. C. Agr. 2, 27. Habet *hoc* virtus, *ut* viros fortes species eius et pulcritudo etiam in hoste posita *delectet*. C. Pis. 32. *Ea* natura rerum est, *ut*, qui sensum verae gloriae ceperit, nihil cum hac gloria comparandum *putet*. C. Phil. 5, 18. Pompeius *ea* virtute ac fortuna est, *ut* ea *potuerit* semper, quae nemo praeter illum. C. Mil. 29. Cum Antonio *sic* agemus, *ut perspiciat*, si nobis satis fecerit, totum me futurum suum. C. Att. 15, 1. Salsum hunc possum dicere, atque *ita*, non *ut* eiusmodi oratorem esse *velim*, sed *ut* *) mimum. C. Orat. 2, 61. — Siciliam Verres per triennium *ita* vexavit ac perdidit, *ut* ea restitui in antiquum statum nullo modo *possit*. C. Verr. A. 1, 4. *Tanta* vis admonitionis inest in locis, *ut* non sine causa ex his memoriae *ducta sit* disciplina. C. Fin. 5, 1. Hannibal, petens Etruriam, *adeo* gravi morbo afficitur oculorum, *ut* postea nunquam dextro aeque bene *usus sit*. N. 23, 4. Hortensius ardebat dicendi cupiditate *sic*, *ut* in nullo unquam flagrantius studium *viderim*. C. Brut. 88. *Tanto* discrimine urbs nuta-

*) Ueber dieses wiederholte *ut*, cf. Heusing. ad C. Off. 1, 20, 2.

bat, *ut* decem haud amplius dierum frumentum in horreis *fuerit*, quum a Vespasiano commeatus subvenere. Tac. H. 4, 52. cf. L. 3, 29, 3. Attalus, rex Pergami, regnum *adeo* stabile ac firmum reliquit, *ut* ad tertiam stirpem possessio eius *descenderit*. L. 33, 21. Sortiti sunt provincias Consules. Sicilia et classis Marcello evēnit. Quae sors, velut iterum captis Syracusis, *ita* exanimavit Siculos, *ut* comploratio eorum flebilesque voces et extemplo oculos hominum *converterent*, et postmodo sermones *praebuerint* **). L. 26, 28. Summa difficultate rei frumentariae affecto exercitu, *usque eo*, *ut* complures dies milites frumento *caruerint*, et, pecore e longinquioribus vicis adacto, extremam famem *sustentarent* ***): nulla tamen vox est ab iis audita, populi Romani maiestate et superioribus victoriis indigna. Caes. 7, 17. Epaminondas paupertatem *adeo* facile perpessus est, *ut* de re publica nihil, praeter gloriam, *ceperit*. N. 15, 3. Atticus quum *tanta* prosperitate usus esset valetudinis, *ut* annos triginta medicina *non indiguisset* †), nactus est morbum. N. 25, 21. Si *tantum* militum Romanorum fuisset, *ut* et Chalcis teneri, et non deseri praesidium Athenarum *potuisset* ††); magna res principio statim belli, Chalcis et Eurīpus ademta Philippo regi forent. L. 31, 23. Captivi *tantum* terrorem fecerunt, *ut*, si admotus extemplo exercitus foret, capi castra *potuerint* †††). L. 43, 4. *Adeo* inopia est coactus Hannibal, *ut*, nisi tum fugae speciem abeundo timuisset, Galliam *repetiturus fuerit* *). L. 22, 32. *Adeo* aequa postulatis, *ut* ultro vobis *deferenda fuerint*. L. 3, 53. — Si quid acciderit, *ut* mutandum consilium *sit*, te certiorem faciam statim. C. Fam. 5, 21. i. e. *eiusmodi*, ut.

4. Wenn der Folgesatz von einem Comparativ und quam abhängt.

Chabrias vivebat laute et indulgebat sibi *liberalius*, *quam*

**) *converterent*, gleichzeitig; *praebuerint*, späteret Erfolg, cf. L. 24, 40, 12. 13. 5, 45, 4. 8, 36, 7. Flor. 2, 12, 8.

***) caruerint, referirend, als vorübergehender Zustand, cf. C. Caecil. 1, 1.; sustentarent, beschreibend, als länger dauernder Zustand. So *tribuerit* (nicht tribueret) — leniret. C. Phil. 1, 15, 36. Vellei. 1, 9, 1.

†) die Folge war damals bereits vorbei, cf. L. 1, 2, 5. 3, 59, 4. 35, 51, 2. C. Att. 13, 45, init.

††) *potuisset*, durch den Vordersatz bedingte Folge. So: Ita tutelam huius loci habeam propitiam, *ut* ego, si secundum illum discumberem, iam illi balatu *interdixissem*. Petron. 57.

†††) cf. N. 25, 9, 4. 10, 3. Drak. ad L. 3, 53, 4. L. 22, 40. extr. 42, 66, 8. 44, 4, 9. Tac. H. 3, 69.

*) cf. L. 26, 10, 7. Tac. H. 1, 26.

ut invidiam vulgi *posset* effugere. N. 12, 3. Isocrates *maiore* mihi ingenio videtur esse, *quam ut* cum orationibus Lysiae *comparetur*. C. Or. 13. Quis non intelligit, Canachi signa *rigidiora* esse, *quam ut imitentur* veritatem? C. Brut. 18. Samnites vociferabantur, se deceptos *potius*, quodcunque casus ferat, passuros, *quam ut* sprevisse pacis auctores Tarentinos *videantur*. L. 9, 14.

Not. 1. Durch eine vorhergehende Negation wird *ut* in solchen Constructionen erklärend, cf. §. 183, 2.

Nihil est in dicendo *maius*, *quam ut faveat* oratori is, qui audiet. C. Or. 2, 42. *Quid* est tam incredibile, *quam ut* iterum eques Romanus ex senatus consulto *triumpharet?* C. Manil. 21. Per dies aliquot *nihil ultra* motum, *quam ut* duae turmae *ostenderentur*. L. 40, 30.

Not. 2. *Ut* steht hier, wenn der zweite Satz sich wie eine Folge zu dem ersten verhält; *qui*, wenn an dem nämlichen Subjecte zwei Eigenschaften mit einander verglichen werden, §. 177, 5. Werden hingegen die beiden Prädicate mit einander in Vergleichung gestellt, so steht *quam* mit dem Conjunctiv, wenn der Satz bedingt, mit dem Indicativ, wenn er als positive Behauptung ausgedrückt ist.

Aream esse oportet in agro *sublimiori* loco, *quam* perflare *possit* ventus. Varr. R. R. 1, 51. Depugna *potius*, *quam servias* *). C. Att. 7, 7. Eam plagam *potius* accipiam, *quam* fato omnia fieri *comprobem*. C. Fat. 10. cf. Drak. ad L. 37, 37, 8. C. Verr. 5, 40, 105. Garat. h. l. Zeno Eleates perpessus est omnia *potius*, *quam* conscios delendae tyrannidis *indicaret*. C. Tusc. 2, 22. cf. Caes. 7, 17. L. 2, 15, 2. C. Fam. 7, 2, 1. Fin. 2, 20, 66. Brut. 64, 229. N. 22, 1, 6. T. Andr. 4, 5, 2, Poma *formosiora*, *quam sint*, videntur, si innatant vitro. S. N. Q. 1, 6. cf. §. 166, 2. Pausanias epulabatur more Persarum *luxuriosius*, *quam*, qui aderant, ferre *possent*. N. 4, 2. Galba *parcior* fuit, *quam conveniret* principi. Suet. Galb. 14. *Moreretur prius* millies Gracchus, *quam* in eius concione carnifex *consisteret*. C. C. Rab. 5. cf. §. 166, 1, b. Quum Dolabella *celerius* Asia excessisset, *quam* eo praesidium adduci *potuisset;* diutius morari non necesse habui. C. Fam. 12, 15. Legesne, quaeso, *potius* viles naenias, *impendas* curam *quam* rei domesticae? Phaedr. 3. prol. 10.

Oppianicus Staleno auctore utebatur *cupidiore*, *quam* fides iudicis *postulabat*. C. Cluent. 24. Ut Stoicorum astrictior est oratio, aliquantoque *contractior*, *quam* aures populi *requirunt*, sic Peripateticorum Academicorumque *liberior et latior*, *quam patitur* consuetudo iudiciorum et fori. C. Brut. 31, 120. Quare sollicitum *potius* aevum ducitis, *quam* me *creatis* regem? Phaedr. 1, 31, 7. Numidia pantomimos fovebat *effusius*, *quam* principi feminae *convenit*. P. Ep. 7, 24.

Not. 3. Nach *tantum abest* es fehlt so viel, weit gefehlt oder anstatt daß, folgt einem erklärenden *ut* ein zweites mit dem auf *tantum* sich beziehenden und den vorhergehenden überbietenden Folgesatz. Doch kann der überbietende Satz auch als Hauptsatz im

*) als daß du Sclav seyn solltest.

Indicativo dem *tantum abest, ut* vorangehen, oder mit *etiam, vix,* ihm folgen.

Tantum abest, ut †) haec bestiarum etiam causa parata *sint, ut* ipsas bestias hominum gratia generatas esse *videamus.* C. N. D. 2, 63. *Tantum abest, ut enervetur* oratio compositione verborum, *ut* aliter in ea vis esse non *possit.* C. Or. 68. *Tantum abest, ut* nostra *miremur, ut* usque eo difficiles ac morosi *simus*, ut nobis non satis faciat ipse Demosthenes. Ib. 30. cf. C. Tusc. 1, 31, 76. 2, 2, 4. *Tantum abfuit, ut* Rhodiorum praesidio nostram *firmaremus* classem, *ut* etiam a Rhodiis urbe, portu, commeatu, aqua denique *prohiberentur* nostri milites. C. Fam. 12, 15, 4. Iuliae uxori *tantum abfuit, ut* relegatae humanitatis aliquid *impertiret* Tiberius, *ut* domo quoque egredi et commercio hominum frui *vetuerit.* Suet. Tib. 50.

Vincula amoris nostri sunt arctissima: *tantum abest, ut* ego ex eo, quo astricti sumus, laxari aliquid *velim.* C. Att. 6, 2. — Qui totos se ad studia doctrinae conferunt, *tantum abest, ut* voluptates *consectentur; etiam* curas, sollicitudines, vigilias perferunt. C. Fin. 5, 20. cf. 2, 17, 54. *Tantum abfuit, ut inflammares* nostros animos; somnum isto loco vix tenebamus. C. Brut. 80.

Statt *ut etiam* im zweiten Satz, bei Cicero öfter vorkommend, braucht Livius nur zweimal *ut contra; ut potius* hingegen, welches kein Römer sagte, läßt sich weder durch die falsch erklärten Stellen, C. Tusc. 1, 31, 76. Phil. 10, 7, 14. noch durch die verdorbene Hirt. b. Alex. 22. begründen.

Tantum abfuit, ut civilia certamina terror externus cohiberet, *ut contra* eo violentior potestas tribunicia *esset.* L. 6, 31. cf. 6, 15, 5.

C. Zeit bestimmende Sätze (Adverbia Temporis).

185 Bei einem Hauptsatz, welcher eine Begebenheit aufstellt, mit welcher eine andre, vorher geschehene, gleichzeitige oder noch bevorstehende im Zusammenhange gedacht werden soll, wird in dem untergeordneten die letztere durch eine Zeitpartikel mit dem Conjunctivo angedeutet. Solche Zeitpartikeln sind die Relativa *quum, quoad, quando, ut, ubi, antequam, priusquam, postquam*, und die Demonstrativa *dum, donec.*

I. *Quum* (cum zusammen, §. 150, 5.) da, als, während, indem, seitdem, steht mit dem Imperfecto und Plusquamperfecto Coniunctivi Zeit bestimmend, wenn die damit bezeichnete Begebenheit als gleichzeitig oder früher vollendet mit einer im Praeterito angeführten Hauptbegebenheit im Zusammenhange gedacht werden soll; umschreibend oder erklärend aber in Beziehung auf einen gleichzeitigen Umstand mit dem Imperfecto oder Praesente Coniunctivi, §. 164, 10.

---

†) So steht ut nach prope est. L. 2, 23. cf. 2, 30, 2. 2, 65, 6. auch: Nae ille sapiens *longe aberit, ut* argumentis *credat* philosophorum. C. Acad. 2, 36. cf. §. 179, 2.

Zenonem, *quum* Athenis *essem*, audiebam frequenter. C. N. D. 1, 21. Haec *quum scriberem*, tantum quod existimabam ad te orationem meam esse perlatam. C. Att. 15, 13. Agrippina turdum habuit, imitantem sermones hominum, *quum* haec *proderem*. Habebant et Caesares luscinias, Graeco atque Latino sermone dociles. P. 10, 42. Haec scripsi postridie eius diei, *quum* castra *haberem* in agro Mopsuhestiae. C. Fam. 3, 8, 3o. Olympiae per stadium ingressus esse Milo dicitur, *quum* humeris *sustineret* bovem vivum. C. Sen. 10. *Quum* in ea parte, in qua Camillus erat, ea fortuna *esset;* aliam in partem terror ingens ingruerat *). L. 6, 3. Atticus *quum* septem et septuaginta annos *complesset*, nactus est morbum. N. 25, 21. Epaminondas *quum vicisset* Lacedaemonios apud Mantineam, atque ipse gravi vulnere exanimari se *videret*, quaesivit, salvusne esset clypeus. C. Fin. 2, 3o. Antistius se in Bithyniam contulit. Ibi eum Caesar *quum vidisset*, nihil aspere, nihil acerbe dixit. C. Fam. 13, 29. Iam tum, *quum* bello fugitivorum tota Italia *arderet*, C. Norbanus in summo otio fuit. C. Verr. 5, 4. Thucydides libros suos tum scripsisse dicitur, *quum* a republica *remotus* atque in exsilium *pulsus esset*. C. Or. 2, 13. Proelium, *quum* haec *legeres* **), iam decretum arbitrabar fore. C. Fam. 10, 10.

Percrebuerat ea tempestate pravissimus mos, *quum* plerique orbi fictis adoptionibus *asciscerent* ***) filios. Tac. 15, 19. Fuit tempus, *quum* rura *colerent* homines, neque urbem *haberent* †). Varr. 3, 1. Munatius Plancus, tribunus plebis, quotidie meam potentiam criminabatur, *quum diceret*, senatum, non quod sentiret, sed quod ego vellem, decernere. C. Mil. 5. Contendi cum P. Clodio, *quum* ego publicam cau-

---

*) So: *Quum inambularem* in xysto et *essem* otiosus domi, Marcus ad me Brutus venerat. C. Brut. 3. pr.

**) *legeres* wenn du dieſes leſen würdeſt, von der Zukunft; aber in der Vergangenheit (arbitrabar) gedacht.

***) quum — asciscerent filios iſt Erklärungsſatz des vorhergehenden Begriffs pravissimus mos, und ſo in den folgenden Beiſpielen, wo tempus oder das vorhergehende Verbum zu erklären war.

†) cf. Caes. 6, 24. C. Or. 1, 1, 1. Fam. 10, 3, 6. So: vidi, quum prodiret O. Am. 3, 11, 13. quum premeres. Tibull. 1, 4, 33. memini, quum darem. Ib. 1, 2, 14. audivi eum, quum diceret etc. Ganz ungewöhnlich folgt hier auf das Imperfectum das Praes. historicum: Tempus *erat*, coeli *quum* torrentissimus axis *incumbit* terris. — Iamque dies *aderat*, profugis *quum* regibus aptum *fumat* Aricinum Triviae nemus. Stat. Silv. 5, 1, 55. sqq.

sam, ille suam *defenderet*. C. Anton. in C. Att. 14, 13. — Saepe soles audire Roscium, *quum* ita *dicat*, se adhuc reperire discipulum, quem quidem probaret, potuisse neminem. C. Or. 1, 28. cf. §. 186, 5.

Bildet dagegen *quum* mit seinem Verbo einen unabhängigen oder Hauptsatz, so steht das letztere im Indicativo, und zwar:

1. wenn eine Begebenheit als einzelne neben einer andern in dem Verhältniß einer unabhängigen Hauptbegebenheit zu einer begleitenden oder als Folge zu betrachtenden angeführt wird. Dann steht neben *quum* a. das Praesens oder Futurum, wenn ein solcher Zustand dem Angeredeten als gegenwärtig oder bevorstehend dargestellt wird; b. das Imperfectum und Plusquamperfectum, wenn er der Erinnerung vergegenwärtigt, oder mitten in seiner Dauer der Einbildungskraft anschaulich gemacht werden soll, §. 163, 2. 5.; c. das Perfectum aber, wenn die Begebenheit als historisches Factum, das ist, ohne Andeutung irgend einer andern Rücksicht, bloß in so fern sie wirklich erfolgt ist, angegeben wird, §. 163, 4. Daher auch bei *quum primum* so bald als.

a. Quanto hosti facilius abire fuit, quum procul abessemus, quam nunc, *quum* in cervicibus *sumus?* L. 44, 39. Praedones sine ullo metu in portum ipsum Syracusarum penetrare coeperunt. *Quum* in portum *dico*, in urbem dico. C. Verr. 5, 37. Cornelii tu periculo stultus es, *quum* te ab eo sapere didicisse *profiteris*. C. Fam. 7, 8. cf. 3, 2, 8. *Quum redeo*, Hortensius venerat et ad Terentiam salutatum deverterat. C. Att. 10, 16. cf. §. 164, 2, a. — Dabo operam, ut te videam, *quum* id satis commode facere *potero*. C. Fam. 13, 1. *Quum* inimici nostri venire *dicentur*, tum in Epirum ibo. C. Fam. 14, 3. Quid egeris, tunc apparebit, *quum* animam *ages*. S. Ep. 26. Poteritis exploratam habere pacem, *quum* in civitate Antonium *videbitis?* C. Phil. 7, 6.

b. Tum, quum haberet res publica Luscinos, Calatinos, Acidinos, homines non solum honoribus populi rebusque gestis, verum etiam patientia paupertatis ornatos; et tum, *quum erant* *) Catones, Phili, Laelii, quorum sapientiam temperantiamque in publicis privatisque rebus perspexeratis: tamen huiuscemodi res commissa nemini est. C. Agr. 2, 24. Quid?

*) Die letztern hatten Cicero's Zuhörer noch gesehen; die erstern gehörten einer ältern Zeit an. So vergegenwärtigt der Indicativus Impf. C. Phil. 2, 18, 45. vidit, quum rubebas. O. Her. 20, 97. memini, quum eras. Ib. 19, 85. memini, quum fuit. Plaut. Truc. 2, 4, 29.

quum dabas legatis Appianis literas, non eos ad me venturos arbitrabare? C. Fam. 3, 7, 5. Memini, neque unquam obliviscar noctis illius, *quum* tibi maerenti vana quaedam miser, atque inania, falsa spe inductus *pollicebar*. C. Planc. 42. — Tum, quum in Asia res magnas permulti *amiserant*, scimus, Romae, solutione impedita, fidem concidisse. C. Manil. 7.

Res, *quum* haec *scribebam*, erat in summum adducta discrimen. C. Fam. 12, 6. cf. 3, 13. extr. 3, 11, 12. *Quum* haec in Hispania *gerebantur*, comitiorum iam appetebat dies. L. 35, 8. Credo tum, *quum* Sicilia *florebat* opibus et copiis, magna artificia fuisse in ea insula. C. Verr. 4, 21. Dionysius tyrannus ea ipsa, quae concupierat, ne tum quidem, *quum* omnia se posse *censebat*, consequebatur. C. Tusc. 2, 20. cf. C. Caecil. 21, 69. Fuit quoddam tempus, *quum* in agris homines passim bestiarum more *vagabantur*. C. Inv. 1, 2. cf. C. Flacc. 25, 61. — *Quum* diutius in negotio curaque *fueram:* ut requiescerem curamque animi remitterem, ad Carpinatii praeclaras tabulas revertebar. C. Verr. 4, 61. Romae haud minus terroris erat, quam fuerat biennio ante, *quum* castra Punica obiecta Romanis moenibus portisque *fuerant*. L. 27, 44. cf. C. Att. 3, 18. pr.

Quum Collatino collegae Brutus imperium *abrogabat* *), poterat videri facere id iniuste. C. Off. 3, 10. Fulgentes gladios hostium videbant Decii, *quum* in aciem eorum *irruebant*. C. Tusc. 2, 24. *Quum* Africanus censor tribu *movebat* eum centurionem, qui in Paulli pugna non affuerat, quum ille se custodiae causa diceret in castris remansisse, quaereretque cur ab eo notaretur: Non amo, inquit, nimium diligentes. C. Or. 2, 67. Fuit, *quum* hoc dici *poterat:* Patricius enim eras et a liberatoribus patriae ortus. L. 7, 32.

c. Patro Epicureus et initio Romae, *quum* te quoque et tuos omnes *observabat*, me coluit in primis, et nuper, *quum* ea, quae voluit, *consecutus est*, me habuit suorum defensorum fere principem. C. Fam. 13, 1. Ligarius eo tempore paruit, *quum* parere senatui necesse *erat:* vos tum paruistis, *quum paruit* nemo, qui noluit. C. Ligar. 7. Quod si fuit in re publica tempus ullum, quum extorquere arma posset e manibus iratorum civium boni civis auctoritas et oratio; tum profecto fuit, *quum* patrocinium pacis exclusum est aut errore hominum,

*) Dieſer Satz verhält ſich hier zum folgenden, wie ein Subject zum Prädicat. Eben ſo in den folgenden Beiſpielen, wie: Quum hoc dici poterat, fuit die Zeit, wo man ſo ſagen konnte, iſt vorbei. Dieſes Verhältniß kommt bei dieſen Conſtructionen öfter vor.

aut timore. C. Brut. 2. Maxima laetitia affectus sum, *quum audivi*, te consulem factum esse. C. Fam. 15, 7. Tu, *quum* istiusmodi sermones ad te *delati* de me *sunt*, non debuisti credere. Ib. 3, 8, 19. Maximum exemplum est iustitiae in hostem a maioribus nostris constitutum, *quum* a Pyrrho perfuga senatui *est pollicitus*, se venenum regi daturum et eum necaturum. C. Off. 1, 13. *Quum* Artaxerxes Aegyptio regi bellum inferre *voluit*, Iphicratem ab Atheniensibus petivit ducem. N. 11, 2. *Quum* Caesar in Galliam *venit* *), alterius factionis principes erant Aedui, alterius Sequăni. Caes. 6, 12. Recordare, quam multa de te verba fecerim, *quum* tu ipse *dixisti* mihi, orationem meam in te honorificam fuisse. C. Fam. 5, 2, 9. *Quum* in C. Matii familiaritatem *venisti*, non dici potest, quam valde gaudeam. Ibid. 7, 15. seitdem, cf. §. 183. Not. Fabius praetor *quum primum* Cretae litus *attigit*, nuntios circa civitates misit, ut armis absisterent. L. 37, 60.

2. wenn *quum* mit seinem Verbo einen unabhängigen Nachsatz bildet, dessen Prädicat als unbedingte Behauptung auszudrücken ist, z. B. nach iam, vix, nondum, wo neben *quum* auch das Praesens historicum und der Infinitivus historicus stehen kann. §. 164, 2, a. §. 168, 5.

Iam ver appetebat, *quum* Hannibal ex hibernis *movit*. L. 22, 1. cf. 1, 36. pr. Romae interim plerumque obsidio segnis et utrimque silentium esse: *quum* repente iuvenis Romanus admiratione in se cives hostesque *convertit*. L. 5, 46. Dies haud multi intercesserunt, *quum* ex Leontinis legati, praesidium finibus suis orantes, *venerunt*. L. 24, 28. Bis consul fuerat P. Africanus et duos terrores Romani imperii, Karthaginem Numantiamque deleverat, *quum accusavit* L. Cottam. C. Mur. 28. Vix annus intercesserat ab hoc sermone cohortationis meae, *quum* Sulpicius *accusavit* C. Norbanum, defendente me. C. Or. 2, 21. Vix explicandi ordinis spatium Etruscis fuit, *quum* pugna iam ad gladios, ubi Mars est atrocissimus, *venerat* **). L. 2, 46. Hannibal iam scalis subibat Locrorum muros: *quum* repente in eum patefacta porta *erumpunt* Romani. L. 29, 7. cf. Tac. H. 4, 33. Fusis Auruncis, victor tot bellis Romanus promissa consulis exspectabat: *quum* Appius, et

*) Cäsar gibt hier, bei der Beschreibung Galliens, an, in welchem Zustande er Gallien angetroffen habe. Daher durfte der erste Satz nicht als Zeit bestimmend von dem zweiten abhängig gemacht werden; vielmehr war der zweite als Resultat seiner Beobachtung anzuführen.

**) Iam Messalina — profluebat, *quum* Silius *urgebat*. Tac. 11. 26. pr. aber sonst nur bei Dichtern.

insita superbia animo, et ut collegae vanam faceret fidem, ius de creditis pecuniis *dicere* ***). L. 2, 27. Aegerrime id plebs ferebat, iacere tamdiu irritas sanctiones, quae de suis commodis ferrentur: *quum* interim de sanguine et supplicio suo latam legem confestim *exerceri* et tantam vim *habere* †). L. 4, 51. — Multi anni sunt, *quum* ††) Fabius in aere meo *est*. C. Fam. 15, 14. Triginta dies erant ipsi, *quum* has *dabam* literas. C. Att. 3, 21. Nondum centum et decem anni sunt, *quum* de pecuniis repetundis a L. Pisone *lata* lex *est*, nulla antea quum fuisset. C. Off. 2, 21. Permulti anni iam erant, *quum* inter patricios magistratus tribunosque nulla certamina *fuerant*. L. 9, 33. Caedebatur virgis in medio foro Messanae civis Romanus; *quum* †††) interea nulla vox alia illius miseri *audiebatur*, nisi haec, civis Romanus sum. C. Verr. 5, 62. Gratiosi fuimus ipsi, *quum* ambitionis nostrae tempora *postulabant* *). C. Planc. 18.

*) Anders iſt: Iam vero, consilio aò sapientia qui regere ac gubernare rem publicam possent, multi nostra, plures patrum memoria exstiterunt, *quum* boni perdiu nulli, vix autem singulis aetatibus singuli tolerabiles oratores *invenirentur*. C. Or. 1, 2. cf. L. 2, 5, 8. Sabinus idoneo omnibus rebus loco castris sese tenebat, *quum* Viridovix contra eum duum millium spatio *consedisset*, quotidieque productis copiis pugnandi potestatem *faceret*. Caes. 3, 17. wo *quum* da, während hingegen, in einem Cauſal- und Conceſſivverhältniß ſteht. — Statt quum ſteht in dieſer Verbindung auch bisweilen *et*, Tac. 4, 23. H. 2, 95. 3, 10. V. Aen. 5, 858. 6, 499. auch fehlt dieſes *quum*, wie O. Met. 2, 47. 3, 15. 20. 51. V. Aen. 2, 172. 5, 763. 10, 659. Sil. 5, 28.

3. wenn *quum* wenn, ſo oft als, eine oft wiederholte Handlung, oder Etwas, das gewöhnlich geſchieht, andeutet.

Tua res agitur, paries *quum* proximus *ardet*. H. Ep. 1, 18, 84. Facile omnes, *quum valemus*, recta consilia aegrotis damus. T. Andr. 2, 1, 8. Confirmantur nostra consilia, *quum sentimus*, prudentibus fideliterque suadentibus idem videri. C. Fam. 2, 13. Philosophiae praecepta ne obsolescerent, renovabam, *quum licebat*, legendo. C. Acad. 1, 3. Veteres Romani, *quum* consilium publicum *desiderabatur*, e villis ar-

---

***) cf. L. 3, 37, 6. Tac. 2, 40. 4, 50. extr. 6, 44. H. 3, 31. pr. Ohne dicere, L. 3, 35, 3. cf. Stroth. h. l.

†) cf. L. 6, 27, 6. Sall. I. 98, 2.

††) ſeitdem; ipsi, §. 157, 1, e. — Plaut. Aul. Pr. 4. C. Cluent. 30, 82.

†††) während; ſo *quum* interea — *accepi*. C. Fam. 3, 6, 8. *quum* interim non *destitit*. N. 17, 7, 1.

*) während, ſo lange als; ſo *quum* tu *abfuisti*. C. Brut. 96, pr.

cessebantur in senatum. Colum. 1, Praef. 18. Ager *quum* multos annos *quievit*, uberiores efferre fructus solet. C. Brut. 4. *Quum* tactra prodigia *nuntiata sunt*, decemviri libros Sibyllinos adire iubentur. L. 22, 9. *Quum* ver esse *coeperat*, eius initium Verres non a Favonio notabat; sed, *quum* rosam *viderat*, tunc incipere ver arbitrabatur. C. Verr. 5, 10. Galli laqueis falces avertebant, quas *quum destinaverant*, tormentis introrsus reducebant. Caes. 7, 22. cf. C. Brut. 24, 93. 34, 130. Orat. 32, 113.

Not. 1. Der Conjunctivus ſteht jedoch auch in dieſen Fällen, wenn die §. 166. angegebenen Bedingungen Statt finden.

Curata fac sint, *quum* a foro *redeam* *) domum. Plaut. Aul. 2, 3, 6. Erit, erit illud profecto tempus et illucescet aliquando ille dies, *quum* tu et amicissimi benevolentiam et fortissimi viri magnitudinem animi *desideres*. C. Mil. 26. En erit unquam ille dies, mihi *quum liceat* **) tua dicere facta? V. Ecl. 8, 7. Quis non, *quum* haec *videat*, irriserit? C. Leg. 2, 1. Verborum translationes quasi mutationes sunt, *quum*, quod non habeas, aliunde *sumas*. C. Or. 3, 38. §. 166, 1, a. §. 161, 3. — Caesar *quum primum* pabuli copia esse *inciperet* ***), ad exercitum venit. Caes. 2, 2. Nos tum, *quum* maxime consilio nostro subvenire communi saluti *oporteret* †) in senatum non vocabamur. C. Phil. 5, 1. — Milites, quod infensum Othoni Senatum arbitrabantur, causam et initium caedis quaerebant: *quum* alius insuper metus Senatoribus *instaret* ††), ne, praevalidis iam Vitellii partibus, cunctanter excepisse victoriam crederentur. Tac. H. 2, 52. — Vercingetŏrix nostras pabulationes frumentationesque observabat, dispersosque, *quum* longius necessario *procederent* †††), adoriebatur. Caes. 7, 16. In Scauri oratione naturalis quaedam inerat auctoritas, non ut causam, sed ut testimonium dicere putares, *quum* pro reo *diceret*. C. Brut. 29. Catulus erat talis, ut, *quum* quosdam *audires*, qui tum erant praestantes, videretur esse inferior: *quum* autem ipsum *audires* sine comparatione, me-

---

*) ungewiß wann; alſo bedingt behauptend, daher nicht redeo.

**) Cf. §. 166, 1. und ſo darf auch in den durch Mss. hinlänglich geſicherten Stellen: Tempus erit, *quum faciat — redigantur*. O. Met. 14, 147. Tempus erit, *quum — deducat*. Tibull. 1, 4, 79. nicht faciet, redigentur, deducet geändert werden; denn der Indicativus, oben 1, a. und V. Georg. 1, 493. Aen. 1, 283. 10, 11. Claudian. 8, 652. gibt einen ganz andern Sinn.

***) anfangen wollte, und Zeit beſtimmend. So quum eriperet. C. Mil. 4, 9.

†) nöthig geweſen wäre. §. 166, 1, b.

††) Cf. §. 183, 1. Die Mordluſt der Soldaten machte dem Senat deſto mehr Beſorgniß, da noch der Umſtand dazu kam, daß —.

†††) etwa, zufällig. So, das Zufällige bei oft wiederholten Handlungen ausdrückend, kommt mit quum der Conjunctivus oft vor, z. B. quum valerem. C. Lael. 2, 8. N. 5, 4, 2. 17, 8, 1. 20, 4, 2. 6. 25, 2, 4. Caes. C. 3, 47. extr. 48. V. Georg. 4, 135. Aen. 6, 881.

lius non quaereres. Ibid. 55. cf. §. 161, 3. Parvi primo ortu sic iacent, tamquam omnino sine animo sint. *quum* autem paulum firmitatis *accesserit* *), et animo utuntur, et sensibus. C. Fin. 5, 15. Epaminondas *quum* in circulum *venisset* **), in quo aut de re publica disputaretur, aut de philosophia sermo haberetur, nunquam inde prius discessit, quam ad finem sermo esset adductus. N. 15, 3. Platonis in libris ita loquitur Socrates, ut, etiam *quum* de moribus, de virtutibus, denique de re publica *disputet*, numeros tamen et geometriam et harmoniam studeat Pythagorae more coniungere. C. Rep. 1, 10.

Not. 2. *Ubi* wo, als, wenn, von einem Zeitpunkt, von welchem etwas Anderes seinen Anfang nimmt, hat den Conjunctivus unter den §. 176. angegebenen Bedingungen bei sich; *quando* wenn einmal, von öfter wiederkehrenden Umständen einer unbestimmten Zeit gebraucht, in der indirecten Frage; außerdem den Indicativus. Nur mit dem Indicativo steht *ut* wie, so wie, so bald als, von einem Erfolg, nach welchem sogleich ein andrer eingetreten ist.

Ubi exercitus instructus *esset*, hastati omnium primi pugnam inibant. L. 8, 8. cf. 1, 32, 13. Saevum spectaculum erant milites, tergis ferarum et ingentibus telis horrentes, quum turbam populi per inscitiam parum vitarent, aut, *ubi* lubrico viae vel occursu alicuius *procidissent*, ad iurgium, mox ad manus et ferrum transirent. Tac. H. 2, 88. zufällig, cf. L. 3, 65, 8. *Quando utendum sit*, aut non *sit* narratione, id est consilii. C. Or. 2, 81. pr. cf. §. 174. II.

Miserum est opus tum demum fodere puteum, *ubi* sitis fauces *tenet*. Plaut. Most. 1, 2, 32. Equites, adorti peditum aciem, nuntios ad consules rei gestae mittunt, *ubi* iam *inclinabatur* hostium acies. L. 3, 70. Inter miracula Aegypti fuit Memnonis saxea effigies, *ubi* radiis solis *icta est*, sonum reddens. Tac. 2, 61. *Ubi* spectaculi tempus *venit*, deditaeque eo mentes cum oculis *erant*, tum ex composito orta vis: signoque dato iuventus Romana ad rapiendas virgines discurrit. L. 1, 9. vgl. unten II. Not. 1. Romani veteres, *ubi* pericula virtute *propulerant*, sociis auxilia portabant. Sall. C. 6. Hostes *ubi* ex litore aliquos singulares ex navi egredientes *conspexerant*, incitatis equis impeditos adoriebantur. Caes. 4, 26. cf. Sall. C. 13, 4. *Ubi* satur *sum*, nulla crepitant intestina: *quando esurio*, tum crepant. Plaut. Men. 5, 5, 27. — Curio silebat, *ut erat* semel a concione universa relictus. C. Brut. 89. Romam *ut nuntiatum est*, Veios captos, velut ex insperato immensum gaudium fuit. L. 5, 23. cf. 2, 45, 9. Messanam *ut* quisque nostrum *venerat*, canephoras Polycleti visere solebat. C. Verr. 4, 3.

II. *Ante quam*, *prius quam* eher als, und *pridie quam* beziehen auf eine frühere Begebenheit eine spätere, die dann, als noch bevorstehend oder in ungewisser Zukunft liegend, der Conjunctivus andeutet; wird sie aber als gewiß erwartet oder als bereits erfolgt betrachtet, so steht der Indicativus. Außerdem folgt

*) So von einer unbestimmten, allgemein genommenen Zeit. C. Fin. 5, 22, 61. 4, 14, 37. N. D. 2, 52, 129. Caes. 4, 33.

**) zufällig, wie Caes. 3, 12. C. 2, 41.

hier und auf *postquam* später als, nachdem, da, *postridie quam* einen Tag später als, der Conjunctivus nach §. 176. Vgl. §. 148. Not. 1.

Tragoedi quotidie, *antequam pronuntient* *), vocem sensim excitant. C. Or. 1, 59. In omnibus negotiis *prius*, *quam aggrediare*, adhibenda est praeparatio diligens. C. Off. 1, 21. *Ante* videmus fulgurationem, *quam* sonum *audiamus*. S. N. Q. 2, 12. hören können. Si quis de coelo servavit, non habitis comitiis, sed *prius*, *quam habeantur*, debet nuntiare. C. Phil. 2, 32. gehalten werden sollen. Aegyptii quamvis carnificinam *prius* subierint, *quam* ibim, aut aspidem, aut felem, aut canem, aut crocodilum *violent*. C. Tusc. 5, 27. verletzen würden. Vercingetŏrix, *priusquam* munitiones ab Romanis *perficiantur*, consilium capit, omnem ab se equitatum noctu dimittere. Caes. 7, 71. Hannibal omnia et in proelio apud Zamam, et ante aciem, *priusquam excederet* pugna, erat expertus. L. 30, 35. Aristīdes interfuit pugnae navali apud Salamīna, quae facta est *prius*, *quam* poena exsilii *liberaretur* **). N. 3, 2. Caesar ad Pompeii castra pervenit *prius*, *quam* Pompeius sentire *posset*. Caes. C. 3, 67. Providentia est, per quam animus futurum aliquid videt, *antequam factum sit* ***). C. Inv. 2, 54. Saepe magna indoles virtutis, *priusquam* rei publicae prodesse *potuisset* †), exstincta fuit. C. Phil. 5, 17. Scis, me quodam tempore Metapontum venisse, neque ad hospitem *ante* devertisse, *quam* Pythagorae ipsum illum locum, ubi vitam ediderat, sedemque *viderim* ††). C. Fin. 5, 2. Quum, *pridie quam* legati ad Tarquinios *proficiscerentur*, coenatum forte apud Vitellios esset, coniuratique ibi, remotis arbitris, multa inter se de novo consilio egissent; sermonem eorum ex servis unus excepit. L. 2, 4.

Abeo ab illis, *postquam video*, me sic ludificari. Plaut. Capt. 3, 1, 27. cf. Tac. 14, 44. Galli, *postquam* nihil usquam hostile *cernebatur* †††), viam ingressi, haud multo ante solis occasum ad urbem Romam perveniunt. L. 5, 39. Eros comoedus nuper, *posteaquam* e scena sibilis *explodebatur* 1),

---

*) ehe sie declamiren wollen.
**) cf. Caes. 6, 37. init. 7, 47. Tac. H. 2, 96. 4, 66.
***) cf. N. 18, 4, 2. Caes. 1, 53. pr.
†) cf. C. Verr. 2, 70, 171. L. 26, 41, 3.
†† Meinung oder Vorstellung eines Andern, wie Caes. 3, 18. N. 1, 5, 4. C. Planc. 41, 98. L. 35, 25, 3. Caes. 7, 71.
†††) cf. Sall. C. 6, 3. 56, 4. Caes. 7, 87, 5. Tac. 6, 51. fin. 12, 13. init. H. 2, 19. pr. 3, 48. L. 1, 54, 5.
1) cf. L. 25, 33, 8. Caes. C. 3, 58.

sicut in aram, confugit in Roscii domum. C. Q. Rosc. 11. Caesar *postquam* omnes Belgarum copias ad se venire *vidit*, neque iam longe abesse ab his, quos miserat, exploratoribus et ab Remis *cognovit*, flumen Axonam exercitum transducere maturavit. Caes. 2, 5. P. Africanus *posteaquam* bis consul et censor *fuerat*, L. Cottam in iudicium vocabat. C. Caecil. 21. cf. C. Verr. 4, 24, 54. 5, 38, 100. Manil. 9, 25. — *Posteaquam* mihi nihil de adventu tuo *scriberetur* **), verebar, ne id ita caderet, ne ante, quam tu in provinciam venisses, ego de provincia decederem. C. Fam. 2, 19. His de rebus multa disputata sunt quondam in Hortensii villa, quum eo Catulus et Lucullus nosque ipsi *postridie* venissemus, *quam* apud Catulum *fuissemus* ***). C. Acad. 2, 3. *Postquam* luba ante portas diu multumque primo minis pro imperio *egisset* cum Zamensibus; deinde, quum se parum proficere intellexisset, precibus quoque *orasset* †), uti se ad suos deos penates admitterent; ubi eos in sententia perstare animadvertit, tertio petit ab eis, ut sibi coniuges liberosque redderent. Hirt. B. Afr. 91. Nihil habebam novi, quod *post* accidisset, *quam dedissem* ad te liberto tuo literas. C. Att. 6, 3.

Ante occupatur animus ab iracundia, *quam* providere *potuit*, ne occuparetur. C. Q Fr. 1, 1, 13. *Ante, quam obprimit* lux, maioraque hostium agmina *obsepiunt* iter, erumpamus. L. 22, 50. Dabo operam, ut istuc veniam *ante, quam* plane ex animo tuo *effluo*. C. Fam. 7, 14. cf. C. Cat. 4, 10. pr. *Ante quam delectata est* Atheniensium civitas laude dicendi, multa iam memorabilia et in domesticis et in bellicis rebus effecerat. C. Brut. 13. Membris utimur *prius, quam didicimus*, cuius ea utilitatis causa habeamus. C. Fin. 3, 20. Non *prius* sum conatus misericordiam aliis commovere, *quam* misericordia *sum* ipse *captus*. C. Or. 2, 47. Omnia experiri certum est, *priusquam pereo*. T. Andr. 2, 1, 11. Memmius *pridie, quam* ego Athenas *veni*, Mitylenas profectus erat. C. Att. 5, 11.

Not. 1. Bei *postquam*, *postea quam* bezeichnet das Perfectum Indicativi einen Zustand als vollendet, das Imperfectum aber als

---

**) Meinung Cicero's in früherer Zeit; cf. Varr. R. R. 3, 17, 9. Caes. 4, 19.

***) von quum mit abhängig.

†) Vermuthungsweise, wie posteaquam illa minaretur. C. Cluent. 64, 181. Dagegen ist posteaquam aedificasset cet. C. Manil. 4, 9. Deiot. 13, 36. mehr als Zeitbestimmung und als Grund zum Folgenden (wie bei quum) zu betrachten. In diesem Sinn ist es in einigen Stellen mit postea quum verwechselt worden, wie C. Att. 11, 12. Leg. 2, 25, 64. cf. Görenz h. l.

noch unvollendet, mitten in seiner Dauer; daher auch diese Tempora neben einander stehen können. Das Tempus des damit verbundenen Satzes hat darauf keinen Einfluß.

Philodamus, *posteaquam* ius suum obtinere non potuit, ut humanitatem consuetudinemque suam retineret, laborabat. C. Verr. 1, 26. pr. *Posteaquam* Pompeii commoratio diuturnior *erat*, quam putaram: vide, quid mihi sumserim. C. Fam. 7, 5. *Postquam* divitiae honori esse *coepere*, et eas gloria, imperium, potentia *sequebatur:* hebescere virtus, paupertas probro haberi, innocentia pro malevolentia duci coepit. Sall. C. 12, 1. cf. Cort. h. l. Drak. ad L. 34, 26, 12. Quae *postquam sunt audita*, et undique primores Patrum et prioris anni consules *increparent*, quod eas largitiones coetusque plebis in privata domo passi essent fieri: tum T. Quinctius, consules immerito increpari, ait. L. 4, 13. Hierher gehört auch: Coa uva et Berytia servantur, nullius suavitati postferendae. Quidam ut has faciant, in cinere lixivio tingunt *protinus*, *quam detraxere* vitibus, mox in sole siccant. P. 15, 17. extr.

Not. 2. Mit *postquam* ist quum nicht zu verwechseln, welches nur von Dingen gebraucht wird, die als Facta in einer Erzählung aufgeführt werden, nie aber von örtlichen Verhältnissen, z. B. von Stellen in einem Buche, wo die Römer postquam, ubi brauchen. Stellen, wie C. Tusc. 1, 48, 103. Acad. 2, 32, 104. N. D. 2, 27, 69. können für das Gegentheil nur scheinbar angeführt werden.

III. *Quoad*, *dum*, *donec* so lange als, so lange bis, bis, deuten mit dem Conjunctivo einen zu erwartenden oder bevorstehenden Zustand an; mit dem Indicativo aber einen, der jetzt schon im Werden und unbezweifelt gewiß, oder der bereits vollendet ist. *Quoad* von quo-ad bis wohin, §. 151, 3, b. cf. C. Arch. 1, 1. *dum*, *donec*, §. 86, II, 3. §. 87, I, 8.

Epaminondas exercebatur luctando ad eum finem, *quoad* stans complecti *posset* (adversarium) atque contendere. N. 15, 2. *Quoad perventum sit* eo, quo sumta navis est, non domini est navis, sed navigantium. C. Off. 3, 23. Me admones, ut me integrum, *quoad possim*, servem. C. Att. 7, 26. Meinung. Nihil puto tibi esse utilius, quam ibidem opperiri, *quoad* scire *possis*, quid tibi *agendum sit*. C. Fam. 6, 20. — Exspectate, *dum* consul aut dictator *fiat* Kaeso, quem privatum viribus et audacia regnantem videtis. L. 3, 11. cf. C. Sen. 10, 33. Or. 1, 62, 265. In muris Gallorum omne opus contexitur, *dum* iusta muri altitudo *expleatur*. Caes. 7, 23. Quantus amor bestiarum est in educandis custodiendisque iis, quae procreaverunt, usque ad eum finem, *dum* se *possint* ipsa defendere. C. N. D. 2, 51. Latrones, *dum sit*, quod rapiant, quod auferant, nihil sibi defuturum arbitrantur. C. Phil. 4, 4. Meinung. Caesar ex eo tempore, *dum* ad flumen Varum *veniatur*, se frumentum militibus daturum pollicetur. Caes. C. 1, 87. cf. C. Quint. 21, 67. — Elephanti in traiiciendo nihil tre-

pidabant, *donec* continenti velut ponte agerentur. L. 21, 28. Perseus in castris Romanis progredi prae turba occurrentium ad spectaculum non poterat, *donec* consul lictores *misisset*; qui submovendo iter ad praetorium facerent. L. 45, 7.

Cato *quoad vixit* *) virtutum laude crevit. N. 24, 2. Milo in senatu fuit eo die, *quoad* senatus *dimissus* est. C. Mil. 10. — Aegroto *dum* anima *est*, spes esse dicitur. C. Att. 9, 10. Delibera hoc; *dum* ego *redeo*. T. Ad. 2, 1, 42. Saltem *dum*, quid de Hispaniis agamus, *scitur*, exspecta. C. Att. 10, 9. Lacedaemoniorum gens fortis fuit, *dum* Lycurgi leges *vigebant*. C. Tusc. 1, 42. Catilina erat unus timendus ex his omnibus, sed tamdiu, *dum* **) moenibus urbis *continebatur*. C. Cat. 3, 7. Hoc feci, *dum licuit*. C. Phil. 3, 13. cf. 14, 12, 33. S. Rosc. 25, 70. Redemtio mansit usque ad eum finem, *dum* iudices *relecti sunt*. C. Verr. A. 1, 6. Tiberius Gracchus tamdiu laudabitur, *dum* memoria rerum Romanarum *manebit*. C. Off. 2, 12. — De comitiis, *donec rediit* Marcellus, silentium fuit. L. 23, 31. cf. Drak. ad L. 1, 7, 14. Iulius Caesar exanimis aliquamdiu iacuit, *donec* lecticae impositum tres servuli domum *retulerunt*. Suet. Caes. 82.

Hierbei ist zu bemerken:

1. *Dum*, auf einen vorliegenden Zustand hinzeigend, welchem ein andrer gleichzeitig gesetzt wird, hat in der Bedeutung während, indem, häufig das Praesens historicum bei sich, §. 164, 2, a. den Conjunctivus als Meinung und wenn er mit dem nebenstehenden Hauptsatze durch einen Causalnexus zusammenhängt:

Homines, *dum docent*, discunt. S. Ep. 7. Peto a vobis, ut me, *dum* de his singulis *disputo* iudiciis, attente audiatis. C. Cluent. 32. cf. C. Mil. 9, 23. Nunquam mihi minus placui, quam hesterno die; qui, *dum obsequor* adolescentibus, me senem esse sum oblitus. C. Or. 2, 4. Haec *dum* apud Hellespontum *geruntur*, Perdiccas apud flumen Nilum interficitur. N. 18, 5. *Dum* ea Romae *geruntur*, iam Sutrium ab Etruscis obsidebatur. L. 9, 35. ***). Mithridates fugiens maximam vim auri atque argenti, pulcherrimarumque rerum omnium in Ponto reliquit. Haec *dum* nostri *colligunt* †) omnia diligentius, rex

*) Dafür: Carbo, *quod* vita suppeditavit, est in multis iudiciis causisque cognitus. C. Brut. 27. cf. Gör. ad C. Acad. 2, 20, 66.

**) So tamdiu, dum habuit. C. Verr. 4, 3, 6.

***) cf. L. 21, 7. pr. 31, 1. pr. Tac. 3, 78. H. 4, 33.

†) dum colligunt soll hier die Sorgfalt der Zusammensuchenden lebhafter darstellen und vergegenwärtigen, wie C. Mil. 10, 28. Verr.

ipse e manibus effugit. C. Manil. 9. Intelligetis, si in verbis ius constituamus, omnem utilitatem nos, *dum* versuti et callidi *volumus* esse, amissuros. C. Caecin. 19. Quem ardorem studii censetis fuisse in Archimede, qui *dum* in pulvere quaedam *describit* attentius, ne patriam quidem captam esse senserit? C. Fin. 5, 19. *Dum* Sulla in aliis rebus *erat* *) occupatus, qui summam rerum administrabat, erant interea, qui suis vulneribus mederentur. C. S. Rosc. 32. In magnas clades incidimus, *dum* metui, quam cari esse et diligi *maluimus* **). C. Off. 2, 8. Ut Clodius absolveretur, commissum est Hortensii consilio: qui *dum veritus est* ***), ne Fufius ei legi intercederet, quae ex senatus consulto ferebatur, non vidit illud, satius esse, illum in infamia relinqui, quam infirmo iudicio committi. C. Att. 1, 16. — Augustus saepe indigens somni et, *dum* per vicos *deportaretur* †), et deposita lectica inter aliquas moras condormiebat. Suet. Aug. 78. Die insequenti quievere milites, *dum* praefectus iuventutem Apolloniatium *inspiceret*. L. 24, 40. Gloriae maximum certamen inter iuvenes erat: sese quisque hostem ferire, murum ascendere, conspici, *dum* tale facinus *faceret*, properabat. Sall. C. 7, 6. Hoc video, *dum* breviter *voluerim* ††) dicere, dictum a me esse paulo obscurius. C. Or. 1, 41.

2. Auch *donec* bis, kann das Praesens historicum bei ſich haben. Statt des Indicativi aber brauchen dabei ſpätere Schriftſteller den Conjunctivus von Zuſtänden der Gegenwart und der Vergangenheit, deren Ziel ſich der Leſer als bevorſtehend vorſtellen ſoll.

Nec minor caedes in urbe, quam in proelio, fuit; *donec* hostes, abiectis armis, nihil praeter vitam petentes, dictatori *deduntur*. L. 4, 34. Danubius plures populos adit, *donec* in Ponticum mare sex meatibus *erumpit*. Tac. G. 1. alii: *erumpat*.

Rhenus servat nomen et violentiam cursus, qua Germaniam praevehitur, *donec* Oceano *misceatur*. Tac. 2, 6. Pythagorae et Alcibiadi simulacra in Comitio dicata. Ea stetere, *donec* Sulla dictator ibi Curiam *faceret*. P. 34, 6, 12. Regna

---

2, 66. fin. Orat. 1, 53, 230. Caes. 1, 27. und mit folgendem Plusq. C. Verr. 5, 35. pr. L. 21, 29. pr. Tac. 1, 54.

*) cf. L. 41, 14. pr. 10, 36, 16. Tac. Agr. 41. extr.

**) cf. C. Phil. 14, 12, 33.

***) cf. N. 21, 2, 2.

†) §. 176. So in folgendem Beiſpiel und dum te fugeret. V. Georg. 4, 457. dum ferret. Phaedr. 1, 4, 2. wo beide Sätze ſich zu einander, wie Grund und Folge verhalten.

††) Ciceros eigne Gedanken in früherer Zeit.

bellaque per Gallias semper fuere, *donec* in nostrum ius *concederetis*. Tac. H. 4, 74. Agrippinenses obsessi miseriarum patientiaeque documentum fuere: *donec* egregiam laudem fine turpi *macularent*, missis ad Civilem legatis, vitam orantes. Ib. 4, 60. cf. Tac. 2, 34. 5, 11. H. 2, 8. 49. 54. 59. 60. 67. 3, 9. 10. 78. 82. 4, 16. 35. 37. 46. 5, 12. 13.

D. *Oratio obliqua.*

I. In Oratione obliqua stehen in einer zusammenhängen- 186
den Rede alle einzelnen Nebensätze, die eigne oder fremde Meinung und Vorstellung als bloßen Gedanken durch den Conjunctivus ausdrücken. Sie müssen entweder durch das Prädicat, von welchem sie abhängen, als solche angekündigt, oder durch ihren Zusammenhang mit einem Infinitivus oder Conjunctivus leicht erkennbar seyn. Hierher gehören auch abhängige Fragen, §. 174, II.

a. Nebensätze, in welchen der Redende seine eignen Gedanken, Meinungen und Vorstellungen, die er jetzt oder früher hatte, als solche darstellt.

Videor mihi gratum fecisse Siculis, *quod* eorum iniurias meo labore, inimicitiis, periculo *sim persecutus*. C. Verr. 2, 6. Quum contemplor animo, *reperio* quatuor causas, cur senectus misera videatur: unam, *quod avocet* a rebus gerendis; alteram, *quod* corpus *faciat* infirmius; tertiam, *quod privet* omnibus fere voluptatibus; quartam, *quod* haud procul *absit* a morte. C. Sen. 5. Praeclarum mihi quiddam *videtur* adeptus is, *qui*, qua re homines bestiis praestant, ea in re hominibus ipsis *antecellat*. C. Inv. 1, 4. Saepenumero *admirari soleo*, M. Cato, *quod* nunquam senectutem tibi gravem esse *senserim*. C. Sen. 2. Utinam istum diem *videam*, *quum* ista oratio ita libere *vagetur*, ut etiam in Sicae domum introeat. C. Att. 16, 11. *Fateor*, me salutis omnium causa ad eam partem accessisse reipublicae sublevandae, *quae* maxime *laboraret*. C. Caecil. 3. Secutum est bellum gestum apud Mutinam. In quo si tantum Atticum prudentem dicam, minus, *quam debeam*, praedicem. N. 25, 9. — Camillus, Equidem, inquit, quum abessem, quocunque patria in mentem veniret, haec omnia *occurrebant*, colles, campique et Tiberis, et hoc coelum, *sub quo* natus educatusque *essem*. L. 5, 54. Hanc perfectam philosophiam semper *iudicavi*, *quae* de maximis quaestionibus copiose *posset*, ornateque dicere. C. Tusc. 1, 4. *Mihi* semper Peripateticorum Academiaeque consuetudo, de omnibus rebus in contrariam partem disserendi, ob eam causam *placuit*, *quod* alter non *posset*, quid in quaque re veri simile esset inveniri. C.

Tusc. 2, 3. Non *dubitavi* id a te per literas petere, *quod* mihi omnium *esset* maximum, maximeque necessarium. C. Fam. 2, 6. Ista vestra nomina nunquam sum admiratus; viros eos, *qui* ea vobis *reliquissent*, magnos *arbitrabar*. C. Fam. 3, 7. Adolescentulus sic initio accusationis exanimatus sum, ut hoc summum beneficium Q. Maximo debuerim, *quod* continuo consilium *dimiserit*, *simulac* me fractum ac debilitatum metu *viderit*. C. Or. 1, 26.

b. Nebensätze, in welchen der Redende die Meinung und Vorstellung eines Andern als solche vorträgt.

Themistocles omnium civium nomina perceperat. num igitur *censetis* eum, quum aetate processisset, *qui* Aristides *esset*, Lysimachum salutare solitum? C. Sen. 7. Ennius non *censet*, lugendam esse mortem, *quam* immortalitas *consequatur*. C. Sen. 20. Plinius maior perire omne tempus *arbitrabatur*, *quod* studiis non *impertiretur*. P. Ep. 3, 5. Quis divitiorem quemquam *putet*, quam eum, *cui* nihil *desit*, *quod* quidem natura desideret? C. Rep. 1, 17. *Est oratori* diligenter *providendum*, ut iis admirabilis esse videatur, *quibus* libere *liceat* iudicare. C. Or. 1, 26. Mos est Athenis *laudari* in concione eos, *qui sint* in proeliis *interfecti*. C. Or. 44. Magna *laus est*, unum hominem elaborare in ea scientia, *quae sit* multis *profutura*. C. Mur. 9. Ex proelio ad Trasimenum sex millia ferme primi agminis, *ignari* omnium, *quae* post se *agerentur*, ex saltu evasere. L. 22, 6. Societas cum Romanis in id tempus, *quo* Romam mitti legati *possent*, *dilata est*. L. 32, 23. In Hispania *prorogatum* veteribus praetoribus *est* imperium cum exercitibus, *quos haberent*. L. 40, 18. Recte Socrates *exsecrari* eum solebat, *qui* primus utilitatem a natura *seiunxisset*. C. Leg. 1, 12. Quaedam Italiae civitates diem, *quo* primum ad se *venisset* Augustus, initium anni fecerunt. Suet. Aug. 59. Facile patior, id *te agere* multis verbis, *quod* ad iudicium non *pertineat*; et id *te* accusantem tam diu *dicere*, quod ego defensor sine periculo *possim* confiteri. C. Planc. 26. Fraus fidem in parvis sibi praestruit, ut, *quum* operae pretium *sit* *), cum mercede magna fallat. L. 28, 42. Erat in Hortensio memoria tanta, ut, *quae* secum *commentatus esset*, ea sine scripto verbis eisdem redderet, *quibus cogitavisset*. C. Brut. 88.

---

*) wenn es sich der Mühe verlohne. Daß dieser Satz als Gedanke zu nehmen sey, ist durch ut-fallat, wodurch Absicht ausgedrückt wird, angedeutet. Aehnlich ist das folgende Beispiel: andre kommen in den vorhergehenden Abschnitten vor.

c. Nebensätze, die ohne Beziehung auf ein besonderes Subject als bloße Gedanken dargestellt sind.

Quum aetas extrema advenit, tunc illud, quod praeteriit, effluxit; tantum remanet, *quod* virtute et recte factis *consecutus sis* *). C. Sen. 19. Vetus est proverbium, paupertatem certissimam esse, *quum* alicuius *indigeas*, uti eo non posse, *quia ignoretur*, *ubi* proiectum *iaceat*, quod desideratur. Colum. 12, 2, 3. In oratoribus illud animadvertendum est, posse esse summos, *qui* inter se *sint* dissimiles. C. Brut. 56. Mors est etiam optanda, si aliquo animum deducit, *ubi sit futurus* aeternus. C. Sen. 19. Si aliter accidisset, quî possem queri, quum mihi nihil improviso, nec gravius *quam exspectavissem*, pro tantis meis factis evenisset. C. Rep. 1, 4. Ea videtur conditio impendere legum, iudiciorum, temporum, ut optime actum cum eo videatur esse, *qui* quam levissima poena ab hac re publica *discesserit*. C. Fam. 5, 18. Id quidem omnibus usu venire necesse fuit, quibus paulo longior vita contigit, ut cum multo maioribus natu, *quam essent* ipsi, compararentur. C. Brut. 64. Breviter dicendum est, ne in huiusmodi rebus diutius, *quam* ratio praecipiendi *postulet*, commoremur. C. Inv. 1, 35. Huius originem moris, necesse est, a mitiore crevisse principio, *quam* hic prae se *ferat* titulus. L. 2, 14. Ipsa Messana, *quae* situ, moenibus, portuque *ornata sit*, ab his rebus, quibus Verres delectatur, sane vacua atque nuda est. C. Verr. 4, 2. cf. §. 184, 2.

II. Eine ganze Rede eines Andern wird entweder mit dessen eignen Worten in Oratione directa angeführt, oder wie der Erzähler sie sich vorstellt, in Oratione obliqua erzählungsweise vorgetragen, wo dann die Hauptsätze der Oratio directa im Accusativo cum Infinitivo, Fragen aber, Neben- und Vordersätze im Conjunctivo ausgedrückt werden. Da hier der Erzähler sich als erste Person betrachtet, so muß er den Redenden und dessen Angeredeten in der dritten Person anführen, und daher den Vocativus in den Nominativus, Imperative in die dritte Person des Conjunctivi übertragen, den Redenden selbst aber als Person mit sui, sibi, se, und sein Eigenthum mit suus bezeichnen, §. 157, 5. Eine solche ganze Rede ist dann wie ein dem Hauptverbo dixit, inquit, dicebat etc. untergeordneter Satz

*) Aus der Seele eines Andern gesprochen. So: Est animi ingenui, *cui* multum *debeas*, eidem plurimum velle debere. C. Fam. 2, 6. Videsne, in ea ipsa urbe, *in qua* et nata et alta *sit* eloquentia, quam ea sero prodierit in lucem? C. Brut. 10.

zu betrachten. Der Deutsche drückt hier sowohl den Acc. c. Inf. als auch die Nebensätze durch den Conjunctiv aus.

Oratio directa: Theodoro Cyrenaeo quum Lysimachus rex crucem minaretur, Istis, quaeso, *inquit*, ista horribilia *minitare* purpuratis tuis! Theodori quidem nihil *interest*, humine an sublime putrescat. C. Tusc. 1, 43. Megăra Demetrius ceperat Poliorcetes. ab hoc Stilpon philosophus interrogatus, numquid perdidisset, Nihil, *inquit;* omnia namque mea mecum *sunt.* S. Constant. 5. Verum illud *dicunt:* Ius summum saepe summa malitia *est.* T. Heaut. 4, 5, 48. cf. Tac. 1, 58.

Oratio obliqua: Caesari Divĭco *respondit:* Ita *Helvetios* a maioribus suis *institutos esse*, uti obsides accipere, non dare consuerint; eius rei *populum Romanum testem esse* *). Caes. 1, 14. Maiores nostri omnibus rebus agendis, *Quod* bonum, faustum, felix, fortunatumque *esset* **), *praefabantur.* C. Div. 1, 45. Pyrrho accito a Tarentinis in Italiam, a Dodonaeo Iove *data dictio erat: caveret* Acherusiam aquam Pandosiamque urbem: ibi fatis *eius terminum dari* ***). L. 8, 24. Hirri necessarii *fidem implorarunt* Pompeii: *Praestaret, quod* proficiscenti *recepisset* †). Caes. C. 3, 82. Apud Hypanim fluvium Aristoteles *ait bestiolas quasdam nasci, quae* unum diem *vivant.* C. Tusc. 1, 39. *Tarquinium dixisse ferunt; exsulantem se intellexisse, quos* fidos amicos *habuisset*, quos infidos, *quum* iam neutris gratiam referre *posset.* C. Lael. 15. — *Legi* ††) apud Clitomachum, *quum* Carneades et Stoicus Diogenes ad senatum in Capitolio *starent, A. Albinum, qui* tum praetor *esset, eum,* qui cum avo tuo, Luculle, consul fuit, *doctum* sane *hominem*, ut indicat ipsius historia, *iocantem dixisse* Carneadi: Ego tibi, Carneade, praetor esse non vi-

---

*) die Helvetier wären so von ihren Vorfahren unterrichtet worden — davon sey das römische Volk Zeuge; direct: Ita nos, Helvetii, instituti sumus, ut — consuerimus: eius rei populus R. testis est oder eius rei vos, Romani, testes estis.

**) direct: sit.

***) er sollte sich in Acht nehmen; direct: cave — ibi fatis tuis terminus datur.

†) direct: Praesta, quod recepisti. So congrederetur. Caes. 1, 36. excederent — dimitterent. C. 1, 85. extr.

††) Zwei verschiedene Reden sind hier unterschieden: die des Clitomachus, quum — dixisse Carneadi als Orat. obliqua, und die dort angeführte des Carneades, Ego — civitas als Orat. directa. Die Zwischensätze: qui — consul fuit; ut indicat, mußten als Erklärungen des hier sprechenden Cicero im Indicativ ausgedrückt werden.

deor, quia sapiens non sum: nec haec urbs, nec in ea civitas. Tum ille, Huic, Stoico, non videris. C. Acad. 2, 45.

Hierbei ist Folgendes zu bemerken:

1. Die Tempora der Hauptsätze directer Rede werden im Infinitivo der erzählten beibehalten, und so wird z. B. das Imperfectum, Perfectum und Plusquamperfectum hier Infinitivus Praeteriti. In Nebensätzen hingegen muß der Erzähler die Gegenwart des Redenden, die der Vergangenheit angehört, von der seinigen unterscheiden, und braucht daher

a. das Praesens Coniunctivi nach den allgemeinen Regeln §. 164, 9. 10. besonders aber, wenn eine solche Rede oder einzelne Nebensätze derselben auf die Gegenwart des Erzählers bezogen werden, z. B. die in noch vorhandenen Büchern; oder wenn dieser, sie vergegenwärtigend, das Praesens historicum braucht, z. B. wo er einen mit Entschlossenheit und gebieterisch Sprechenden darstellt. Was hier dem Erzähler vergangen ist, steht im Perfecto Coniunctivi.

Apud Ennium *dicit* ille Pythius Apollo, se esse eum, *unde* sibi, si non populi et reges, at omnes sui cives consilium *expetant*. C. Or. 1, 45. Sapientissimum esse *dicunt* eum, *cui*, *quod* opus *sit*, ipsi *veniat* in mentem; propius accedere illum, *qui* alterius bene inventis *obtemperet*. C. Cluent. 31. Marci Catonis senis est epistola ad Marcum filium, in qua *negat* ius esse, *qui* miles non *sit*, cum hoste pugnare. C. Off. 1, 11. Panaetius Africanum *solitum* ait *dicere*, *ut* equos, ferocitate exsultantes, domitoribus tradere *soleant*, *ut* his facilioribus *possint* *) uti: sic homines secundis rebus effrenatos sibique praefidentes, tamquam in girum rationis et doctrinae duci oportere, ut perspicerent rerum humanarum imbecillitatem varietatemque fortunae. Ib. 1, 26. *Consolans* filiam Ambustus bonum animum habere *iussit*: eosdem propediem domi visuram honores, *quos* apud sororem *videat* **). L. 6, 34. Hippocrates atque Epicydes Syracusas rediere, ubi *senatum adeunt*: Velle se ad Hannibalem redire. Ceterum *quum* iter tutum non *sit*, petere, *ut* praesidii *dent* aliquid, *quo* Locros in Italiam *perducantur* ***). L. 24, 23. Caesar acerbitatem inimicorum docet, qui, quod ab altero postula-

*) soleant — possint, weil dieses zu allen Zeiten Statt findet; perspicerent auf solitum dicere bezogen.

**) welche sie (jetzt eben) sehe.

***) *esset* für sit konnte auch als Zusatz des Erzählers genommen werden: da der Weg nicht sicher war; dent und perducantur bezeichnen das Dringende der Bitte.

rent, in se recusarent, atque omnia permisceri mallent, quam imperium exercitusque dimittere. Pro quibus rebus *orat et postulat*, rem publicam *suscipiant* atque una secum *administrent: sin* timore *defugiant*, illis se oneri non futurum et per se rem publicam administraturum. Caes. C. 1, 32. In Senatu plerique Scipionis *sententiam sequuntur: uti* ante certam diem Caesar exercitum *dimittat; si non faciat* †), eum adversus rem publicam facturum videri. Caes. C. 1, 2. Legationi Ariovistus *respondit: Si* quid ipsi a Caesare opus *esset*, sese ad eum venturum fuisse; *si* quid ille se *velit* ††), illum ad se venire oportere. Caes. 1, 34. Turnum *dixisse* ferunt: Nullam breviorem esse cognitionem, quam inter patrem et filium, paucisque transigi verbis posse: *ni pareat* patri, habiturum infortunium esse. L. 1, 50.

Epicurus *dicit*, omnium rerum, *quas* ad beate vivendum sapientia *comparaverit*, nihil esse maius amicitia. C. Fin. 1, 20.

b. das Imperfectum Coniunctivi in Beziehung auf das vorhergehende, im Praeterito ausgedrückte oder doch gedachte Hauptverbum dixit, ait etc. von allen dem Redenden gleichzeitigen, oder von ihm als bevorstehend und durch Umstände bedingt gedachten Handlungen und Zuständen; von früher vollendeten, wenn sie auf des Redenden Gegenwart bezogen sind, das Plusquamperfectum; nur in Beziehung auf die Gegenwart des Redenden aber für früher vollendete und in der ihm bevorstehenden Zukunft vor andern künftigen vorausgehende das Perfectum Coniunctivi als

---

†) Als Machtgebot ausgesprochen. Dagegen: Ad ea Caesar respondit: — — Proinde, ut esset dictum, provinciis *excederent* exercitumque *dimitterent:* si id sit factum, nociturum se nemini: hanc unam atque extremam pacis esse conditionem. Caes. C. 1, 85. weil hier der Erfolg des Geforderten mehr auf den Willen der Angeredeten ankommt; cf. 1, 10. wie: Ubi hostes ad exercitum pervenerunt, orant, ut adventus Caesaris expectetur: captam suam urbem videri: nullam exoriri moram posse, *quo minus*, quum venisset, *si* imperata non *facerent*, ad nutum e vestigio *diriperentur*. Docent, si omnino turris concidisset, non posse milites contineri, *quin* spe praedae in urbem *irrumperent* urbemque *delerent*. Caes. C. 2, 12. wo in den bezeichneten Stellen das Praesens nicht stehen könnte, obgleich das Praes. historicum vorhergeht, weil der Erfolg dieser Zustände erst durch die Ankunft Cäsars in der Zukunft bedingt ist.

††) esset nöthig seyn sollte, velit wenn er Etwas wolle, vergegenwärtigend. So: *Si* quid ab Senatu petere *vellent*, ab armis *discedant*. Sall. C. 34, 1. cf. §. 164, 8, a. si non possint. Caes. 1, 17. si conentur. Ib. 1, 8. Aehnliche Abwechslungen sind L. 6, 39. Caes. C. 1, 9. 85. extr.

ſolches und als Futurum exactum; und das Plusquampf. Coniunctivi von ihm bevorſtehenden, in ſo fern er die völlige Vollendung derſelben vor dem Eintritt anderer zukünftigen vorausſetzt. Hiernach richten ſich auch die Tempora der Bedingungsſätze, §. 164, 8.

Cato *mirari se aiebat*, *quod* non *rideret* harūspex, haruspicem *quum vidisset*. C. Div. 2, 24. Eleus Hippias quum Olympiam venisset, *gloriatus est*, nihil *esse* ulla in arte rerum omnium, *quod* ipse *nesciret;* nec solum has artes, *quibus* liberales doctrinae atque ingenuae *continerentur;* sed annulum, *quem haberet*, pallium, *quo amictus*, soccos, *quibus indutus esset*, se sua manu *confecisse*. C. Or. 3, 32. cf. C. Tusc. 2, 25, 61. Socratem *solitum aiunt* dicere, perfectum sibi opus *esse*, *si* quis satis *esset concitatus* cohortatione sua ad studium cognoscendae percipiendaeque virtutis: *quibus* enim id *persuasum esset*, *ut* nihil *mallent* se esse, quam bonos viros, iis reliquam facilem *esse* doctrinam. C. Or. 1, 47. Thales, qui sapientissimus in septem fuit, homines existimare *dixit oportere*, omnia, *quae cernerentur*, deorum esse plena: *fore* enim omnes castiores, veluti *qui* in fanis *essent* maxime religiosis. C. Leg. 2, 11. Equites venerunt, qui *nuntiarent*, superiore nocte, maxima coorta tempestate, prope omnes naves afflictas, atque in litore *eiectas esse*, *quod* neque nautae gubernatoresque vim pati tempestatis *possent* *). Caes. 5, 10. Miserrima omnino ambitio est, honorumque contentio; de qua praeclare *est apud Platonem*, similiter *facere* eos, *qui* inter se *contenderent*, *uter* potius rem publicam *administraret*, ut *si* nautae *certarent*, *quis* eorum potissimum *gubernaret*. C. Off. 1, 25. Cleanthes *disputat*, aethera *esse* eum, quem homines Iovem *appellarent*, terramque eam esse, *quae* Ceres *diceretur* **). C. N. D. 1, 15. Rubrius quidam ad eum (Verrem) rem istam *defert:* Philodamum *esse* principem Lampsacenorum: eius *esse* filiam, *quae* cum patre

*) subsisterent, possent gleichzeitig mit eiectas esse; wie quum non possent. Caes. 1, 13. quod intelligeret, putaret. Ib. 1, 14. quos sublevarent. Ib. 1, 40. qui incolerent. Ib. 2, 4. quum opprimere posset. Tac. 15, 24. Held ad Caes. C. 3, 96. Der Deutſche braucht hier das Plusquamperfectum.

**) In disputat, wie vorher in est apud Platonem, iſt das Praeteritum gedacht, wie in interpretantur — quae evenirent. C. Fin. 2, 11, 34. cf. Görenz ad C. Leg. 1, 20. fin. Fin. 3, 11, 39. 4, 6, 14. und hiernach auch: Epicurus vero tuus, quid *dicit*, *quod* philosophia dignum *esset?* C. N. D. 1, 22, 61. Im folgenden Beiſpiel iſt defert das Praes. historicum.

habitaret, propterea *quod* virum non *haberet*, mulierem eximia pulcritudine. C. Verr. 1, 25. Marium Metellus quasi per amicitiam *monet*, *ne* tam prava *inciperet*, *neu* super fortunam animum *gereret*, postremo *caveret* id petere a populo Romano, *quod* illi iure *negaretur* *). Sall. I. 64, 2. *Solet* Roscius dicere, se, *quo* plus sibi aetatis *accederet*, eo tardiores tibicinis modos, et cantus remissiores *esse facturum*. C. Orat. 1, 60.

Caesar *hortatus est* milites, *ne* ea, quae accidissent, graviter *ferrent*. Quod si esset factum detrimentum, in bonum *verteret*, uti ad Gergoviam accidisset, atque ii, qui ante dimicare timuissent, ultro se proelio *offerrent* **). Caes. C. 3, 73. Postea *demonstrandum est*, non *esse* illud eiusmodi, *ut* ob id hoc fieri *conveniret*. C. Inv. 2, 27. Ubii *orabant*, ut sibi Caesar auxilium ferret; vel, *si* id facere *prohiberetur*, exercitum modo Rhenum transportaret. Caes. 4, 16. Divico ita cum Caesare agit: *Si* pacem populus Romanus cum Helvetiis *faceret*, in eam partem *ituros* atque ibi *futuros* Helvetios, ubi eos Caesar constituisset atque esse voluisset: *sin* bello persequi *perseveraret*, reminisceretur et veteris incommodi populi Romani et pristinae virtutis Helvetiorum. Id. 1, 13. Mihi Cn. Pompeius hoc tribuit, ut *diceret*, frustra se triumphum tertium *deportaturum fuisse*, nisi meo in rem publicam beneficio, *ubi triumpharet*, *esset habiturus*. C. Off. 1, 22. Ariovistus *respondit*, Aeduis se iniuria bellum *illaturum non esse*, *si* in eo *manerent*, quod convenisset, stipendiumque quotannis *penderent*: *si* id non *fecissent* †), longe iis fraternum nomeu populi Romani *afuturum*. Caes. 1, 36.

Licinius, *sentire* plebem, *aiebat*, praedae fructum ex eo bello, *in quo* prope *consenuerint*. L. 5, 20. De Alcibiade *praedicarunt*, *postquam* Athenis expulsus Thebas *venerit* ††), adeo studiis eorum *inservisse*, ut nemo eum labore

*) monet als Praes. hist.; negaretur von der Zukunft, wie im folg. Beispiel accederet.

**) ferrent, verteret, offerrent als Wunsch ausgesprochen, in der Gegenwart der Vergangenheit, §. 182, 1. Conveniret im folg. Beispiel drückt bedingte Zukunft aus: daß es passen würde.

†) manerent, gleichzeitig; fecissent, in so fern die Bedingung erfüllt seyn muß, wenn das Bedingte erfolgen soll, cf. Caes. 7, 17. Held ad Caes. C. 1, 10.

††) venerit, denn in Orat. directa würde es heißen: postquam venit — inserviit. So in den vorhergehenden Beispielen; auch quem delegerit. L. 8, 33, 16. quoniam detulerint. Caes. C. 1, 9. Athenis lege sanctum est, ne quis sepulcrum faceret operosius, quam *quod* decem homines *effecerint* triduo. C. Leg. 2, 26.

corporisque viribus posset aequiparare. N. 7, 11. Principes Aeduorum, non *dubitare* se, dicebant, *quin, si* Helvetios *superaverint* Romani, una cum reliqua Gallia Aeduis libertatem *sint erepturi.* Caes. 1, 17. Ariovistus *dixit, debere* se suspicari, simulata Caesarem amicitia, quod exercitum in Gallia habeat, sui opprimendi causa habere. Qui nisi decedat atque exercitum deducat ex his regionibus, sese illum non pro amico, sed pro hoste habiturum: quod *si* eum *interfecerit* †), multis sese nobilibus principibusque populi Romani gratum *esse facturum;* id se ab ipsis per eorum nuntios compertum habere, quorum omnium gratiam atque amicitiam eius morte redimere posset. Quod *si decessisset* ac liberam possessionem Galliae sibi *tradidisset*, magno se illum praemio remuneraturum et, quaecunque bella geri vellet, sine ullo eius labore et periculo *confecturum.* Caes. 1, 44.

2. Den *Indicativus* braucht der Erzähler in allen Nebensätzen, deren Inhalt er nicht als Gedanken, sondern als Thatsache darstellen will, nämlich a. bei eignen Bemerkungen und Erläuterungen, die er zur Belehrung seiner Leser einschaltet; b. bei Umschreibungen einzelner Begriffe und bei summarischer Angabe der Rede eines Andern; c. bei solchen Sätzen, die zwar als Meinung des Redenden zu nehmen sind, worin er aber zugleich wirk-

---

†) Drei verschiedne Tempora in Nebensätzen der Orat. obliqua von der Zukunft gebraucht und auf die Gegenwart des redenden Arioviſtus bezogen: nisi decedat versinnlicht diese Gegenwart; es ist dieses des Arioviſtus Wille und Gebot; si interfecerit, hier als Perfectum Coniunctivi, welches in Oratione directa das Fut. exactum (si te interfecero) seyn würde, bezeichnet hier ein in der Zukunft bevorstehendes Factum, bloß als Factum betrachtet und in so fern auf dasselbe gewisse, aber sicher zu erwartende Ereignisse folgen werden, §. 164, 7. si decessisset zwar auch ein bevorstehendes Factum, aber als Bedingung ausgesprochen, die erst völlig erfüllt seyn müsse, wenn der Folgesatz Statt finden solle, §. 164, 9, b. es kommt also hier auf die völlige Vollendung einer künftigen Handlung vor dem Eintritt einer andern an. So: Fabius obtestatus milites est: Etiam invidiam, tanquam ignem, summa petere, *si* se simul cum gloria rei gestae *exstinxisset*, tunc victorem, *quicquid licuerit* in magistro equitum, in militibus *ausurum.* L. 8, 31. si fecisset. L. 8, 34, 7. si pollicitus esset. L. 24, 22, 10. hortatur, uti cohortes ab tergo circumveniant: si id *fecerint*, postea sese in regno, illos in libertate sine metu aetatem acturos. Sall. I. 56, 4. se ea facturum, quae *imperaverit.* Hirt. B. G. 8, 48. extr. Caes. C. 1, 15. 20. extr. quae *imperasset*, sese facturos. Caes. 4, 27. C. 3, 6. cohortatus, ut ea, quae *imperasset*, diligenter administrarent. Caes. 7, 60. — Posset. vellet erinnern an die Person des Erzählers, der diese Tempora von seiner Gegenwart aus beurtheilt.

liche Thatsachen als solche bezeichnet, und daher auch ihr Tempus von seiner Gegenwart aus bestimmt; d. wenn der Conjunctivus dem Ausdruck des Redenden einen andern Sinn geben, oder die lebhaftere Vorstellung desselben in der Seele des Lesers schwächen würde.

a. Caesari nuntiatur, Sulmonenses, *quod oppidum* a Corfinio septem millium intervallo *abest*, cupere ea facere, quae vellet, sed a Q. Lucretio senatore et Attio Peligno prohiberi, *qui* id oppidum septem cohortium praesidio *tenebant*. Caes. C. 1, 18. Iuris interpretes contendunt, tribunos vetere iureiurando plebis, *quum* primum eam potestatem *creavit*, sacrosanctos esse. L. 3, 55. Atticum ipsum vere gloriantem audivi, se numquam cum sorore fuisse in simultate, *quam* prope aequalem *habebat*. N. 25, 17. cf. Liv. 34, 58, 5. Caes. 1, 18.

b. Consul legatis, tribunis, praefectis sociorum imperat, *quod* apud quemque facto *opus est*. L. 10, 35. Servi duo ad Praetorem urbis venerunt, atque ordine omnia, *quae* acta futuraque *erant*, exposuerunt. L. 32, 26. Varro, cognitis iis rebus, *quae sunt gestae* in citeriore Hispania, parabat bellum, Caes. C. 1, 22. 2, 18. cf. Ib. 17. 3, 13. pr.

c. Recte praecipere videntur, qui monent, ut, *quanto* superiores *sumus*, tanto nos geramus submissius. C. Off. 1, 26. Caesar per exploratores certior factus est, ex ea parte vici, *quam* Gallis *concesserat* *), omnes noctu discessisse, montesque, qui impenderent, a maxima multitudine teneri. Caes. 3, 2. C. Mario per hostias Dîs supplicante, magna atque mirabilia portendi haruspex dixerat: proinde, *quae* animo *agitabat*, fretus dîs ageret. Sall. I. 63. Caesari exploratores missi referunt, apud Suevos silvam esse infinita magnitudine, *quae appellatur Bacenis*. Caes. 6, 10. Karthaginiensium legatis Scipio leges pacis se has dicere ait: Hispania abstineant; insulis omnibus, *quae* inter Italiam et Africam *sunt*, decedant. L. 30, 16. Placet Stoicis, eos anhelitus terrae, *qui* frigidi *sunt*, quum fluere coeperint, ventos esse. C. Div. 2, 19. Decretum fit, uti decem legati regnum, *quod* Micipsa *obtinuerat* **), inter Iugurtham et Adherbalem dividerent. Sall. I. 16. Xerxem literis certiorem feci, id agi, ut pons, *quem* in Hellesponto *fecerat*, dissolveretur. N. 2, 9. cf. 2, 5. Antiochi legatus, id auditu etiam, dicere, indignum esse, Thraciae et Chersonesi urbibus arceri Antiochum; quae Seleucus, proavus eius,

*) Man bemerke hier den Unterschied zwischen concesserat und impenderent.

**) cf. Sall. C. 50, 3. I. 106, 3.

parta reliquerit, pari cum laude partim armis receperit Antiochus, partim, *quae strata* ruinis atque incendiis *erant*, ingentibus impensis aedificaverit. L. 34, 58. Olympias petiit ab Eumene, quam primum exercitus pararet, quos sibi subsidio adduceret. Id quo facilius faceret, se omnibus praefectis, *qui* in officio *manebant* [1]), misisse literas, uti ei parerent. N. 18, 6. Perseus cohortatus est milites ad bellum: Omnia, *quae* regia cura praeparanda *fuerant* †), plena cumulataque habere Macedonas. animum habendum esse, quem habuerint maiores eorum. L. 42, 52.

d. Alesienses constituunt, ut, *qui* valetudine aut aetate inutiles *sunt* ††) bello, oppido excedant. Caes. 7, 78. Tiberius Gallo exprobrabat, quod incerto auctore, ante sententiam collegii, non, *ut assolet*, lecto per magistros aestimatoque carmine (Sibyllino), apud infrequentem senatum egisset. Tac. 6, 12. Decurritur ad illud extremum atque ultimum Senatus consultum, Dent operam consules, praetores, tribuni plebis, *quique* consulares *sunt* †††) ad urbem, ne quid res publica detrimenti capiat. Caes. C. 1, 5. Augusto crimini dabant proscriptionem civium, divisiones agrorum, ne ipsis quidem, *qui cepere* *), laudatas. Tac. 1, 10. Missi ad Porsenam legati a senatu, eam esse, dixerunt, voluntatem omnium, ut, *qui* libertati *erit* **) in illa urbe finis, idem urbi sit. L. 2, 15.

Fuere, qui prodita coniuratione hortarentur Pisonem, studia militum et populi tentare. Quanto laudabilius perituram, *dum amplectitur* rem publicam, *dum* auxilia libertati *invocat* ***). Tac. 15, 59. Menenius Agrippa narrasse fertur: Tempore, *quo* in homine non, ut nunc, omnia in unum *con-*

---

1) die wirklich treu blieben; manerent könnte auch bedeuten: treu bleiben würden.

†) So L. 23, 44, 1. 30, 19, 9. §. 166, 2, c. Not.

††) So legionibus, quae *sunt* apud eum. Caes. 5, 11. cf. Sall. I. 38, 9.

†††) Formula sollemnis, wie in eo agro, *de quo agitur*, militasse — agrum, *de quo ambigitur*, finium Coriolanorum fuisse. L. 3, 71. cf. L. 8, 10, 12. Daher auch: quod ad Karthaginienses *attinet*. L. 23, 25, 3.

*) cepere, weil sie die Aecker noch jetzt, zur Zeit des Sprechenden besaßen, was ceperint nicht ausdrückte; wie eis, qui ad se perfugerunt. L. 24, 33, 6.

**) quando ultioni *consultum est*. Tac. 2, 26. cetera, quae levia *sunt*. Sall. I. 54. pr. ut coniectura *demonstrat*. Tac. 16, 1.

***) So dum *trahunt*. L. 2, 57, 3. dum *deligatur*. L. 26, 16, 2. dum *respiciunt*. Tac. 13, 15. dum *fovet*. Id. H. 3, 38. cf. Ib. 1, 33. 3, 70. postquam *comperit*. N. 4, 5, 3. Anders steht dum *foveant*. Ib. 4, 17. extr.

sentiebant, sed singulis membris suum cuique consilium, suus sermo *fuerat*, indignatas reliquas partes, suo labore ac ministerio ventri omnia quaeri. L. 2, 32. Audiente utroque exercitu loquitur Afranius: Non esse aut ipsis, aut militibus succensendum, *quod* fidem erga Imperatorem suum Cn. Pompeium conservare *voluerunt* †). Caes. C. 1, 84.

*) Cicero braucht den Coniunctivus oft in Anreden und Briefen mit einer Art von Urbanität, indem er die Sache so darstellen will, wie sie der Angeredete sich vorstellen soll.

Audite, iudices, literas, *quas* Verres ad Segestanos *miserit*. C. Verr, 3, 40. Accipite nunc, quaeso, *quae* Antonius in nos, fortunasque nostras impie ac nefarie *fecerit*. C. Phil. 2, 21. Quum bello imperatorem praeficere possitis, *in quo sit* eximia belli scientia; dubitabitis, quin hoc tantum boni in rem publicam conservandam conferatis? C. Manil. 16. Nihil certi habebamus, nisi accepisse nos tuas literas, *in quibus scriptum esset*, te in Epirum iturum. C. Att. 5, 18.

Das spätere Zeitalter hingegen wählte oft gegen die Sitte des goldnen den Coniunctivus, z. B. S. P. Q. R. Imp. Caes. quod viae *munitae sunt*, auf einer Münze des Augustus; Imperatori Traiano Augusto tribus XXXV, quod liberalitate optimi principis commoda eorum etiam locorum adiectione *ampliata sint*, auf einer Marmortafel.

3. Im Accusativo cum Infinitivo stehen außer den eigentlichen Hauptsätzen a. diejenigen, die zwar durch Relativa *qui*, *quippe*, *quia*, *quanquam*, *quum interim*; *ut* - ita, *quemadmodum* - sic, auch *nisi forte*, mit einem andern zusammenhängen, an sich selbst aber als Hauptsätze zu betrachten sind; b. die oratorischen Fragen, d. i. Behauptungen in Fragform ausgedrückt, denen Niemand seine Beistimmung versagen kann. So auch bei Ausrufungen.

Unumquemque nostrum, censent philosophi, mundi esse partem. *ex quo* ††) *illud* natura *consequi*, ut communem utilitatem nostrae anteponamus. C. Fin. 3, 19. cf. C. Orat. 57, 191. Campanorum in senatu Hannibal pollicitus est, brevi caput Italiae omni Capuam fore. Unum esse exsortem Punicae amicitiae, foederisque secum facti, *quem* †††) neque *esse Campanum*, neque dici *debere*, Magium Decium. L. 23, 10. Fa-

†) der Indicativus, durch alle Handschriften und ältesten Ausgaben gesichert, drückt hier vergegenwärtigend weit stärker die standhafte Treue aus, als voluerint. Aehnlich ist quemadmodum — *usi sunt*. L. 4, 43, 5. quibus — *coeptae sunt*. L. 10, 7, 7. qui obiicere semper *soliti sunt*. L. 34, 23, 9. etsi — *adiicitur*. L. 36, 40, 9. quod *excepit*. Tac. 12, 30.

††) woraus, oder: und hieraus folge.

†††) und dieser.

ma est, aram esse in vestibulo templi Laciniae Iunonis, *cuius cinerem* nullo unquam *moveri* vento. L. 24, 3. Themistocles apud Lacedaemonios liberrime professus est, Athenienses suo consilio deos patrios muris sepsisse. Nam illorum urbem, ut propugnaculum oppositam esse barbaris, *apud quam* iam bis *classes regias fecisse* naufragium. N. 2, 7. Heraclēa, uxor Zoïppi, puellis ut saltem parcerent, orare instituit, *a qua aetate* etiam *hostes iratos abstinere* *). L. 24, 26. Zeno negat, Platonem, si sapiens non sit, eadem esse in causa, *qua tyrannum Dionysium*. C. Fin. 4, 20. cf. C. Verr. 3, 92, 215. Ligar. 1, 2. Rep. 1, 14. L. 3, 9, 10. Tac. H. 1, 17. 2, 83. 4, 7.

Samnites ea, quae ipsis obiicerentur, purgabant: Haud ullo publico consilio auxiliove iuvari Graecos, nec eos a se sollicitatos. *quippe* **) minime *poenitere* se virium suarum, si bellum placeat. L. 8, 23. Censores creari religiosum fuit. Eam vero ludificationem plebis tribuni ferendam negabant. Fugere senatum testes, tabulas publicas, census cuiusque: *quum interim* ***) *obaeratam plebem obiectari* aliis atque aliis hostibus. L. 6, 27. Senatu ad infimas obtestationes procumbente, dixit forte Tiberius, se, *ut* non toti rei publicae *parem* †), ita quaecunque sibi pars mandaretur, eius tutelam suscepturum. Tac. 1, 12. Porsena oratores Romam misit ad Cloeliam obsidem deposcendam: *quemadmodum*, si non dedatur obses, pro rupto *se* foedus *habiturum*; sic deditam, inviolatam ad suos remissurum. L. 2, 13.

b. Turnus Herdonius ferociter in absentem Tarquinium erat invectus: Haud mirum esse Superbo inditum Romae cognomen. *An quidquam superbius esse*, quam ludificari sic omne nomen Latinum? *Cui non apparere* ††), affectare eum imperium in Latinos? L. 1, 50. Manlio crimini tribunus dabat, quod filium iuvenem, extorrem urbe, in opus servile dederit. At quam ob noxam? quia infacundior sit et lingua inpromtus. Quod naturae damnum *utrum* nutriendum patri, *an* castigandum ac vexatione insigne faciendum *fuisse?* L. 7, 4. Plebs

---

*) denn dieſes Alter ſchonten auch erzürnte Feinde.

**) denn; nur mit dem Acc. c. Inf.; hingegen quippe qui nur mit dem Coniunctivo. L. 1, 35, 3. cf. §. 187. So *quia* denn. L. 26, 27, 12. *quamquam* jedoch. L. 4, 15, 5. Tac. 12, 65. *nisi forte* doch vielleicht. Ib. 2, 33.

***) während deſſen, nur mit dem Acc. c. Inf., L. 4, 51, 4.

†) So quorum favorem, *ut* largitione et ambitu male *acquiri*, ita per bonas artes haud spernendum. Tac. H. 1, 17.

††) ohne Frage: Nihil superbius esse — Omnibus apparere.

fremit: *Quid se vivere, quid* in parte civium *censeri*, si, quod duorum hominum virtute partum sit, id obtinere universi non possint? L. 7, 18. Tribuni militum nihil temere agendum existimabant: *quid esse levius aut turpius*, quam, auctore hoste, de summis rebus capere consilium? Caes. 5, 28. *Quam conveniens esse*, propter Q. Fabium civitatem in laetitia, victoria, supplicationibus ac gratulationibus esse: eum nudatum virgis lacerari in conspectu populi Romani? L. 8, 33. *Quantum* spes hominum *falli!* L. 24, 26. Audita a Brenno intoleranda Romanis vox, *Vae* victis *esse!* L. 5, 48.

Caesar docebat, *quam veteres*, quamque iustae causae necessitudinis ipsis cum Aeduis *intercederent*. Quod vero ad amicitiam populi Romani attulissent, id iis eripi, *quis* pati *posset* *)? Caes. 1, 43. cf. Caes. C. 1, 72. pr.

*) In einigen Stellen dieser Art grenzt die Bedeutung des Coniunctivi so nahe an den Infinitivus, daß die Handschriften zwischen beiden schwanken, wie num etiam — memoriam deponere *posse?* Caes. 1, 14. wo manche weniger passend posset haben. Eben so ist in der Stelle: *Quantum interesse* inter moderationem antiquorum et novam superbiam crudelitatemque: L. 8, 33. und in der oben aus L. 24, 26. mit Gronov offenbar der Infinitivus vorzuziehen, ungeachtet alle Handschriften fallit und interesset haben. In den Stellen hingegen: Aristidi Themistocles, classem Lacedaemoniorum, quae subducta esset ad Gytheum, clam incendi posse: *quo facto* frangi Lacedaemoniorum opes necesse *esset*. C. Off. 3, 11. Singulos sibi olim Reges fuisse, nunc binos imponi: *e quibus Legatus* in sanguinem, *Procurator* in bona *saeviret*. Tac. Agr. 15. und ähnlichen, wo ebenfalls alle Handschriften das Tempus finitum haben, scheint eine Aenderung weniger nothwendig und zu gewagt.

4. *Aio* Ja sagen, daher versichern, behaupten, sagen, wird seiner Bedeutung zufolge gewöhnlich bei der Oratio obliqua als Anführungsformel gebraucht; *inquit* spricht er, erwiedert er, bei der Oratio directa, §. 71. Beide werden immer hinter einem Hauptwort der angeführten Rede eingeschoben, aber auch weggelassen, wenn der Zusammenhang und die Form der angeführten Rede diese Formel überflüssig machen. Oft aber gehen die Schriftsteller von der Oratio obliqua zur directa über, um in einer längern Rede Einförmigkeit zu vermeiden, vorzüglich aber, wenn sie die Aufmerksamkeit auf einen besondern Umstand richten wollen, und wenn sie vor der ganzen Versammlung zu einer einzelnen Person übergehen, welches sie bisweilen durch *inquit* andeuten; seltner von der directa zur obliqua.

*) hier eine wahre Frage; nicht: quem — posse, welches viel zu matt seyn würde. So auch *quis* hoc sibi *persuaderet?* — quem *haberet* exitum? Caes. 5, 29.

Qui putant orationem in quinque distribui partes oportere, *aiunt*, primum convenire oportere summam argumentationis. C. Inv. 1, 34. Plato ideas gigni negat, et *ait* semper esse, ac ratione et intelligentia contineri. C. Orat. 3. Neoptolemus apud Ennium, *philosophari sibi, ait*, necesse esse, sed paucis. C. Tusc. 2, 1. Inter haec senex, iuvenem amplexus, *Hunccine, aiebat*, quem modo decoratum ovantemque victoria incedentem vidistis, Quirites, eum sub furca vinctum inter verbera et cruciatus videre potestis *)? L. 1, 26. Ennio delector, *ait* quispiam, quod non discedit a communi more verborum: Pacuvio, *inquit* alius; omnes apud hunc ornati elaboratique sunt versus: multa apud alterum negligentius. C. Or. 11. *Praeclare Plato* **): Beatum, cui etiam in senectute contigerit, ut sapientiam verasque opiniones assequi possit. C. Fin. 5, 21.

Tum Sabinae mulieres ausae se inter tela volantia inferre, hinc patres, hinc viros *orantes*, *ne* se sanguine nefando soceri generique *respergerent*, *ne* parricidio *macularent* partus suos, nepotum illi, liberum hi progeniem. *Si affinitatis inter vos, si connubii piget, in nos vertite iras: nos causa belli, nos vulnerum ac caedium viris ac parentibus sumus.* L. 1, 13. cf. Stroth h. l. et ad 21, 10, 5. Vocato ad concilium populo, consul laudare fortunam collegae, quod in summo honore mortem occubuisset: se superstitem gloriae suae ad crimen atque invidiam superesse. *Nunquamne ergo, inquit*, ulla adeo a vobis spectata virtus erit, ut suspicione violari nequeat? L. 2, 7. cf. Caes. 7, 20. Plebem Brutus ad concionem vocat. Ibi omnium primum iusiurandum populi recitat. Neminem regnare passuros, nec esse Romae, unde periculum libertati foret. Id summa ope tuendum esse: neque ullam rem, quae eo pertineat, contemnendam. Non credere populum Romanum, solidam libertatem recuperatam esse. Regium genus, regium nomen non solum in civitate, sed etiam in imperio esse. Id officere, id obstare libertati. *Hunc tu, inquit*, tua voluntate, L. Tarquini, remove metum. Amicus abi. exonera civitatem va-

*) So ait in der Orat. directa: Velles enim, ais. C. Fam. 2, 10, 3. cf. C. Verr. 3, 62, 146. O. Met. 1, 391. Stat. Silv. 3, 4, 33. Theb. 1, 683. 2, 335. und so nur bei *ut ait, ut aiunt*, z. B. Serit arbores, quae alteri saeculo prosint, *ut ait* ille in Synephēbis. C. Tusc. 1, 14. Posteriores cogitationes, *ut aiunt*, sapientiores solent esse. C. Phil. 12, 2. cf. C. Or. 1, 52, 225. 2, 57, 233. Orat. 30, 105. Lael. 5, 19.

**) So: Tum ille. C. Cat. 3, 4. init. et Garat. h. l. Drak. ad L. 3, 54, 8. In manchen Stellen liegt die Anführungsformel in einem andern Hauptverbo, z. B. vocabat. Liv. 3, 15, 9. increpabat. L. 23, 45, 6. cf. Drak. h. l.

no forsitan metu. L. 2, 2. — Socrates, quum ei scriptam orationem disertissimus orator Lysias attulisset, quam, si ei videretur, edisceret, ut ea pro se in iudicio uteretur, *commode scriptam esse* dixit: *sed, inquit*, ut, si mihi calceos Sicyonios attulisses, non uterer, quamvis essent habiles et apti ad pedem, quia non essent viriles; *sic illam orationem* disertam sibi et ornatam *videri*, fortem et virilem *non videri*. C. Orat. 1, 54. cf. C. Verr. 4, 14, 32. extr.

5. Wenn die Rede oder Meinung eines Andern in einem Nebensatze durch den Conjunctivus als solche nicht deutlich genug ausgedrückt werden kann, so wird dem Relativo desselben ein bezeichnendes Verbum, wie *dico*, *nego*, *puto*, *arguo* im Conjunctivo beigefügt und der Satz selbst dabei im Accusativo c. Inf. ausgedrückt. Wo diese relative Verbindung des Nebensatzes mit dem Hauptsatze fehlt, wird die Rede des Andern durch *quum diceret* angeführt, z. B. audivi, *quum diceret*. Der Deutsche übersetzt einen solchen Satz mit Weglassung dieses Verbi durch den bloßen Conjunctiv.

Stomachosiores meas literas *quas dicas* esse, non intelligo [1]). C. Fam. 3, 11, 14. Plancum qui reprehendit, in eo reprehendit, *quod* gratum praeter modum *dicat* esse †). C. Planc. 33. Quis est, qui Ennii Medeam, aut Antiopam Pacuvii spernat, *quod* se iisdem Euripidis fabulis delectari *dicat* ††)? C. Fin. 1, 2. Qui e Gallia veniunt, superbiam tuam accusant, *quod negent* te percunctantibus respondere †††). C. Fam. 7, 16. Quae est haec apud Caesarem querela, quum eum accusetis, *a quo queramini* vos prohibitos *), contra Caesarem bellum gerere? C. Ligar. 8. Multa praetereo consulto; sed ea vos coniectura perspicitis, *quantum* illud bellum factum *putetis* **), quod coniungant reges potentissimi. C. Manil. 9. Sulpicius ab Atheniensibus, locum sepulturae intra urbem ut darent, impetrare non potuit, *quod* religione se impediri *dicerent*. C. Fam.

---

1) wie meine Briefe zu mürrisch seyn sollen, begreife ich nicht.
†) daß er zu dankbar sey, cf. C. Verr. 2, 14, 36. extr.
††) weil er sich an den nämlichen Tragödien des Euripides ergötzen könne.
†††) weil du auf ihre Erkundigungen nicht antwortest, cf. C. Or. 1, 40, 181.
*) ihr wäret von ihm abgehalten worden.
**) nicht factum sit, wie groß jener Krieg bereits geworden sey; sondern geworden seyn müsse, d. i. wie groß ihr euch jenen Krieg vorstellen müßt. So: Tu, quantum tuo iudicio tribuendum esse nobis *putes*, statues ipse. C. Fam. 5 8, 8. wo tribuendum sit Ausdruck des unbescheiden Fordernden wäre. Cf. C. Verr. 2, 75, 185.

4, 12. cf. Caes. 5, 6. 7, 75. Zeuxis pictor donare opera sua instituit, *quod* ea nullo satis digno pretio permutari posse diceret. P. 35, 9, 2. Antonius etiam literas, *quas* me sibi misisse *diceret*, recitavit. C. Phil. 2, 4. cf. C. Fam. 3, 5. extr. Sall. C. 49, 4. Caes. 1, 39. Recitavi edictum, *quod* aperte dominum de praedio detrudi *vetaret* *). C. Quint. 29. T. Torquatum Macedonum legati accusabant, *quod* pecunias praetorem in provincia cepisse *arguerent* †). C. Fin. 1, 7. Haec mihi fere in mentem veniebant, *quae* dicenda *putarem* ††) de natura deorum. C. N. D. 2, 67. Tanta est caritas patriae, ut vestris etiam legionibus sanctus essem, *quod* eam a me servatam esse *meminissent* †††). C. Phil. 2, 24.

Ipsius Sulpicii nulla oratio est: saepeque ex eo audivi, *quum* se scribere neque consuesse, neque posse *diceret*. C. Brut. 56. cf. 22, 85. C. Orat. 2, 6, 22. 2, 37, 155. Fam. 3, 7, 7. Cort. h. l. Verr. 3, 1, 3.

Not. Der Indicativus steht hier nur als stärkere Behauptung: Vulturcius subito proferri literas atque aperiri iussit, *quas* sibi a Lentulo ad Catilinam datas esse *dicebat*. C. Cat. 3, 5.

Hauptsätze werden durch Coordination verbunden, §. 187
175, II. Sie können entweder einander bloß angereihet seyn, und dann werden nur diejenigen Theile von ihnen verbunden, wodurch sie von einander verschieden sind, während die übrigen den so verbundenen Sätzen gemeinschaftlich bleiben, §. 175, I. wie diejenigen, die copulativ, disjunctiv und adversativ zusammengefügt werden; oder in einem solchen Verhältniß zu einander stehen, daß der eine durch den andern bestimmt wird, wo dann jeder von ihnen vollständig seyn, oder doch ein solchen Sätzen gemeinschaftliches Prädicat bei jedem wiederholt gedacht werden muß. Zu dieser letztern Art gehören die durch Causal-, Conclusiv-, Conditional-, und Concessivpartikeln verbundenen Sätze. Beide Verbindungsweisen bewirkt das Relativum *Qui*, und hieran grenzen die Correlativ-, Eintheilungs-, und Continuativsätze.

Im Coniunctivo stehen coordinirte Sätze nur unter denjenigen Bedingungen, unter welchen überhaupt Hauptsätze in diesem Modus ausgedrückt werden können, §. 166.

---

*) nach welchem offenbar der Eigenthümer von seinem Gute nicht vertrieben werden sollte.
†) weil er als Prätor Geld genommen habe, cf. C. Verr. 1, 33, 85.
††) was zu sagen wäre. Cf. C. Fam. 3, 10, 1.
†††) weil dasselbe von mir gerettet worden wäre.

188 I. Copulativsätze, das ist, solche, die wegen ihres Inhalts und gleicher grammatischer Form als an einander grenzend und als zusammen passend betrachtet werden können, werden

A. ohne Verbindungspartikeln an einander gereihet, wenn sie in so genauer Beziehung zu einander stehen, daß die gemeine Ausdrucksweise jene Partikeln entbehrlich, die gewähltere lästig findet.

a. entbehrlich sind die Verbindungspartikeln in mehrern üblich gewordenen Formeln, z. B. Iupiter *optimus maximus*, und bei Namen obrigkeitlicher Personen, wenn sie paarweise angeführt werden.

Decemviri *ferre agere* plebem, plebisque res. L. 3, 37. cf. Drak. ad L. 33, 13, 10. Auster adversus maximo flatu me Rhegium retulit; atque inde *ventis remis* in patriam omni festinatione properavi. C. Fam. 10, 25. Romani parentem urbis Romanae salvere universi Romulum iubent: pacem precibus exposcunt, uti *volens propitius* suam semper sospitet progeniem. L. 1, 16. Crassus *aequum bonum* testamentorum sententias voluntatesque tutatus est. C. Brut. 53. Nec praesens, nec absens quidquam *aequi boni* impetravit. C. Phil. 2, 37. In arbitrio rei uxoriae est, *melius aequius*. C. Off. 3, 15. cf. C. Top. 17, 66. (aber nur ex aequo et bono. Ad Herenn. 2, 13, 20.) Quum *L. Octavius*, *C. Aurelius*, consules aedes sacras locavissent, neque potuissent omnia *sarta tecta* exigere, factum est senatus consultum, quibus de *sartis tectis* cognitum et iudicatum non esset, uti *C. Verres*, *P. Caelius*, praetores cognoscerent et iudicarent. C. Verr. 1, 50. Consules fiunt *L. Papirius Crassus*, *L. Iulius*. L. 4, 30. Fuit rogatio talis: *Velitis*, *iubeatis*, Quirites, quae pecunia capta, ablata, coacta ab Rege Antiocho est; quod eius in publicum relatum non est, uti de ea re Ser. Sulpicius, praetor urbanus, ad senatum referat? L. 38, 54. cf. 22, 10, 2. C. Pis. 29. extr. Gell. 5, 19. Latum ad populum, *vellent*, *iuberent*, populo Karthaginiensi bellum indici? L. 21, 17. cf. 31, 6, 1.

b. überflüssig und ungewöhnlich bei entgegen gesetzten Begriffen (Antithetis) z. B. hic ille; huc illuc; hinc illinc; ultro citro; cominus eminus; sursum deorsum etc.

Atticus Fulviae tanta diligentia officium suum praestitit, ut nullum *illa* stiterit vadimonium sine Attico; *hic* sponsor rerum omnium fuerit. N. 25, 9. Democritus, luminibus amissis, alba scilicet et atra discernere non poterat. at vero *bona, mala; aequa, iniqua; honesta, turpia; utilia, inutilia; magna, parva* poterat. C. Tusc. 5, 39. Ne *sursum deorsum* cursites. T. Eun. 2, 2, 47. Eodem fere tempore, diversis itineribus,

Brutus Ardeam, *Tarquinius* Romam venerunt. L. 1, 59. Consilio ac sapientia qui regere ac gubernare rem publicam possent, *multi* nostra, *plures* patrum memoria atque etiam maiorum exstiterunt. C. Or. 1, 2.

c. lästig werden sie bei Enumerationen und Gradationen, wenn drei und mehr Begriffe, sich auf einander beziehend, hinter einander folgen, und so werden auch *ceteri*, *reliqui*, *omnes* gewöhnlich ohne et angehängt. In ganzen Sätzen wird auf diese Weise Eilfertigkeit, oder schnelles Aufeinanderfolgen versinnlicht.

Tribus rebus animantium vita tenetur, *cibo*, *potione*, *spiritu*. C. N. D. 2, 54. Natura sumus apti ad *coetus*, *concilia*, *civitates*. C. Fin. 3, 19. cf. Drak. ad L. 3, 68, 4. Quae res sensibus percipiuntur, eas *cernimus*, *audimus*, *gustamus*, *olfacimus*, *tangimus*. C. Div. 2, 3. Carum *esse* civem, bene de re publica *mereri*, *laudari*, *coli*, *diligi*, gloriosum est. C. Phil. 1, 4. Oratoris est, *composite*, *ornate*, *copiose* eloqui. C. Or. 1, 11. Catilina *abiit*, *excessit*, *evasit*, *erupit*. C. Cat. 2, 1. Viri non est *debilitari* dolore, *frangi*, *succumbere*. C. Fin. 2, 29. Ex cupiditatibus *odia*, *dissidia*, *discordiae*, *seditiones*, *bella* nascuntur. Ib. 1, 13. Sint sane ista bona, quae putantur, honores, divitiae, voluptates, *cetera*. C. Tusc. 4, 31. Res obscurae ad confessionem ignorationis adduxerunt Socratem, et, iam ante Socratem, Democritum, Anaxagoram, Empedoclem, *omnes* paene veteres. C. Acad. 1, 12.

Ad Alpes posteaquam venit Hannibal, Alpicos, conantes prohibere transitu, *concīdit*, loca *patefecit*, itinera *muniit*. N. 23, 3. Albani in agrum Romanum impetum *fecere*: castra ab urbe haud plus quinque millia passuum *locant*, fossa *circumdant*. L. 1, 23.

B. Mit den Partikeln *et*, *que* werden gleichartige (homogene) Sätze verbunden, und zwar mit *et*, wie ein Paar zusammen gehörende, mit *que*, den letztern als Anhang gedacht; mit *ac*, *atque* ungleichartige (heterogene). *Quoque* entspricht dem deutschen auch, auf gleiche Weise; *etiam* auch, sogar, und noch dazu, den vorhergehenden Satz überbietend. Negativ stehen *nec*, *neque* und nicht, auch nicht. Vor Vocalen steht gewöhnlich, wenigstens bei Cicero, *atque*, nicht leicht *ac*; dagegen werden *nec* und *neque* vor Vocalen und Consonanten gebraucht; so daß hier nur Euphonie entschieden zu haben scheint.

*) Daß *ac*, das abgekürzte atque, nie vor einem Vocal stehe und die Stellen für das Gegentheil verderbt seyen, behaupten für Cicero Ernesti Clav. h. v. Garat. ad C. Flacc. 3. fin. p. 145. Pis. 27, 65. p. 395. Mil. 12, 33. p. 108. ferner Oudend. ad Caes. 6, 38. Drak. ad L. 10, 36, 17. Burm. ad Suet. Iul. 26. Aug. 96. Calig. 3. Arntzen. ad Plin. Pan. 45, 1. Oudend. ad Appul. Met.

p. 108. 523. 674. Gleichwohl haben drei echt römische Inschriften: Ficta. putas. frontem. trahis. *ac. a*enigmata. sphingis. credis. Grut. 789, 6. (Gud. 291, 1.) D. M. P. Aelius. Aug. Lib. Lycus. paedagog. puerorum. *ac. a*put. Africas. Grut. 585, 6. *ac. A*ntonii. fratres. Ib. 1120, 8. und es finden sich mehrere Stellen, wo es entweder geblieben, oder ohne Auctorität verändert worden ist, wie: *ac e*tiam. Varr. R. R. 1, 47. extr. (nicht ganz sicher). *ac a*lia omnia. Ib. 2, 8, 2. pariter *ac in* conspectu hostium. Sall. I. 100. *ac i*ta video censeri. Cn. Magnus Marcello in C. Att. 8, 12. p. 773. Ern. (nicht ganz sicher). *ac eo* properavi. Ib. 13, 48. simul *ac ille* venerit. C. Q. Fr. 1, 6. ante med. porrecta *ac a*perta loca. Caes. 2, 19. *ac e*mergentibus malis. L. 3, 16. suspectos alios *ac in*visos efficimus. L. 41, 24, 18. precanti *ac o*ranti. L. 42, 12. equos *ac e*quum scribimus. Q. 12, 10, 30. (unsicher). aquaeductus imperfectus adhuc relictus *ac e*tiam destructus est. P. Ep. 10, 46, 1. *ac i*llos magis. Colum. 5, 10, 6. Vulg. laboris *ac i*tineris. Tac. H. 2, 26. prosternunt, *ac i*ta iacentium absumunt fructum. P. 8, 10. Leonum pugnam DC *ac in* iis iubatorum. P. 8, 16. p. 445. Hard. *ac i*psis. Sil. 10, 547. *ac i*ret. Ib. 15, 147. spiritus *ac hi*emes. Stat. Silv. 3, 2, 44. Probianoque *ac A*nicio. Auson. Epist. 16, 84. Diese Stellen, eine ungleich größere Anzahl in Varianten, und die angeführten Inschriften beweisen, daß man noch bei Lebzeiten der lateinischen Sprache und selbst in ihrem blühenden Zeitalter ac auch vor Vocalen brauchen konnte. Eine andre Frage ists aber, ob diese Schreibweise auch der feinern Aussprache des gebildetern Römers und seinem Gehör zusagte? Offenbar war hier das hart abstoßende ac, welches er deswegen auch vor c, g, q, x selten brauchte, (ac quaerenda. C. Or. 3, 15, 57. ac commeatu. Caes. C. 3, 78. unsichrer ac contra. Caes. 1, 44. simul ac Caesar. Id. C. 3, 13. ac conquiescere. 3, 75. ac civitates. 1, 48. cf. Held. h. l.) widriger, als das in den folgenden Vocal durch Synaloephe leicht verschmelzende atque. Virgilius braucht daher vor Vocalen nur atque, nie ac; und eben so *neque*, wovon nur wenig Ausnahmen: nec equi. Aen. 9, 152. nec exanimes. Aen. 5, 669. nec honore. 11, 208. nec inundant. 11, 382. und einige in den Mss. variirende Stellen vorkommen. Von den übrigen römischen Schriftstellern sind nicht so alte und correcte Handschriften übrig, weswegen sich hierüber keine feste Regel geben läßt, da zumal unsre Kenntniß von römischer Aussprache und Euphonie so mangelhaft ist.

Consules creantur Iulius Caesar et P. Servilius *). Caes. C.

---

*) So mit *et* und ohne dasselbe bei Consulnamen, Drak. ad L. 2, 17, 1. in so fern sie paarweise genannt werden; dagegen: Nondum dedicata erat in Capitolio Iovis aedes. Valerius Horatius*que* consules sortiti, uter dedicaret. L. 2, 8. Eben so Castor *et* Pollux, Liber *et* Libera. C. N. D. 2, 24. Reges excellentissimi fuerunt Persarum Cyrus *et* Darius, Xerxes *et* duo Artaxerxes, Macrochir *et* Mnemon. N. 21, 1. und bei zusammengesetzten Zahlen §. 156, 1. 2. Dagegen: XIV legio e Britannia, sexta *ac* decima ex Hispania accitae. Tac. H. 4, 68. cf. 3, 44. wo zwei verschiedene Legionen gemeint sind, zur Vermei-

3, 1. Atticus post proelium Philippense, interitum*que* *) C. Cassii et M. Bruti, L. Iulium Mocillam praetorium et eius filium, Aulum*que* Torquatum, ceteros*que* pari fortuna perculsos instituit tueri. N. 25, 11. Initio genus hominum in montibus *ac* silvis dissipatum fuit. C. Or. 1, 9. Numa ea pietate omnium pectora imbuerat, ut fides *ac* iusiurandum **), proximo legum *ac* poenarum metu, civitatem regerent. L. 1, 21. Ab iisce rebus animum *ac* cogitationem tuam avoca. C. Fam. 4, 5. Si forte quaereretur, quis esset imperator; Epaminondam *atque* Hannibalem, *atque* eius generis homines nominarem. C. Or. 3, 49. Omnium rerum, quae natura administrantur, seminator et sator et parens, ut ita dicam, *atque* educator et altor est mundus. C. N. D. 2, 34. Data est quibusdam animalibus machinatio quaedam *atque* sollertia, ut in araneolis, quae, si quid in rete incidit, arripiunt *atque* consumunt. Ib. 2, 48.

Si amicitia per se colenda est, societas *quoque* ***) hominum et aequalitas et iustitia per se expetenda. C. Leg. 1, 18. Liberalitatem, bonitatem, iustitiam qui tollunt, *etiam* adversus deos immortales impii iudicandi sunt. C. Off. 3, 6. Per se ius est expetendum et colendum. quod si ius: *etiam* iustitia. sic reliquae *quoque* virtutes per se colendae sunt. C. Leg. 1, 18.

Opinionibus vulgi rapimur in errorem, *nec* vera cernimus. C. Leg. 2, 17. Illa, quae aliis sic, aliis secus, *nec* iisdem semper uno modo videntur, ficta esse dicimus. Ib. 1, 17. Acceptorum beneficiorum sunt delectus habendi. *Nec* dubium, quin maximo cuique plurimum debeatur. C. Off. 1, 15. Non temere, *nec* †) fortuito sati et creati sumus. C. Tusc. 1, 49. Scipio dicere solebat, nunquam se minus otiosum esse, quam

---

dung des Misverständnisses, welches in Legiones victrices, sexta *et* octava. Ib. 4, 68. nicht zu besorgen war. Dasselbe Verhältniß findet auch bei vollständigen Sätzen Statt.

*) So divinarum humanarum*que* rerum. C. Acad. 1, 3, 9. Dii deae*que*; domi foris*que*; Senatus populus*que* Romanus. Senatus et populus steht dagegen auf Denkmälern, an deren Errichtung Senat und Volk gleichen Antheil hatten; cf. Grut. 228, 5. 311, 4., hingegen pontem Gratiani in usum senatus *ac* populi Romani constitui dedicarique iusserunt. Ib. 160, 4. wie uno animo patres *ac* plebes Volscos et Aequos vicere. L. 2, 42. in so fern hier jeder Theil für sich und in verschiedener Hinsicht in Betrachtung kam.

**) Daher leges et instituta *ac mores* civitatum perscripsimus. C. Fin. 4, 22. in so fern instituta das Ganze, mores der Theil ist.

***) auch, auf gleiche Weise, wie N. 13, 2, 3.

†) auch nicht, nach einer Negation.

cum otiosus, *nec* *) minus solum, quam cum solus esset. C. Off. 3, 1.

Da diese Partikeln bloß den innern Zusammenhang mehrerer Sätze andeuten, ohne das gegenseitige Verhältniß ihres Inhalts zu berücksichtigen, so ist über den besondern Gebrauch derselben Folgendes zu bemerken:

1. Da *Que* einen Satz mit dem vorhergehenden nur Anhangsweise verbindet, so wird es gleich dem ersten Worte des Satzes angefügt, dem nächstfolgenden aber, wenn dieses wegen seiner Beziehung auf den vorhergehenden Satz von seiner Präposition oder einer andern bestimmenden Partikel nicht getrennt werden darf, daher res*que* publica, itáque, utíque §. 7, Not. 2. in eo*que*, de tota*que* re, iam diu*que*, tam variis*que* rebus. Dichter nehmen es oft von dem Worte, bei welchem es stehen sollte, weg und hängen es dem dazu gehörigen Verbo als dem Hauptbestandtheil des Satzes an.

Quod bonum, faustum, felixque sit vobis, *reiquo* **) publicae, redite in patriam ad penates, coniuges, liberosque vestros. L. 3, 54. Est adolescentis, maiores natu vereri, *exque* ***) his deligere optimos et probatissimos, quorum consilio et auctoritate nitatur. C. Off. 1, 34. Conferendis pecuniis pervastata Italia, provinciae eversae. *Inque* †) eam praedam etiam dii cessere. Tac. 15, 45. Atticus pecuniam sine fenore, *sineque* ulla stipulatione credidit. N. 25, 9. De figuris deorum et de locis atque sedibus et actione vitae multa dicuntur, *deque* his summa philosophorum dissensione certatur. C. N. D. 1, 1. Conon Atheniensis Peloponnesio bello accessit ad rempublicam, *in eoque* eius opera magni fuit. N. 9, 1. Inter omnes philosophos constat, *a meque* ipso disputatum est, qui unam haberet, omnes habere virtutes. C. Off. 2, 10. A Datame Scismas maximo natu filius desciit, *ad regemque* transiit. N. 14, 7. Scire velim, quid cogites, *de totaque* re quid existimes. C. Att. 7, 14. Honestum est ipsum vi sua, *propter seque* expetendum. C. Fin. 2, 14. Ad me Brutus cum T. Pomponio venerat, homines cum inter se coniuncti, tum ita

---

*) und niemals.

**) nie reipublicae*que* oder rempublicam*que*, cf. C. Off. 2, 23, 81.

***) So N. 24, 2, 1. *exque* eo tempore. C. Off. 2, 23, 80. *eque* iis. Caes. 7, 45, 2. V. Ecl. 7, 13.

†) So O. Met. 2, 767. P. Pan. 70, 1. nach Serv. ad V. Aen. 1, 161. alterthümlich. Eben so kommt *aque* nur bei Dichtern vor, z. B. V. Georg. 4, 347. O. Met. 3, 631. Von *adque* weiß ich kein Beispiel.

mihi cari, *itaque* ††) iucundi, ut eorum aspectu omnis cura consederit. C. Brut. 3. Animi morborum una sanatio est, omnes opinabiles esse et voluntarios, *ea reque* suscipi, quod ita rectum esse videatur. C. Tusc. 4, 38. Graecia eloquentiae studio est incensa, *iam diuque* excellit in ea, praestatque ceteris. C. Brut. 7. In hoc tanto, *tam immensoque* campo licet vagari libere. C. Or. 3, 31. Quid sapiente possit esse praestantius, quum utatur tot, *tam variisque* virtutibus? C. Tusc. 5, 25. Tartareum ille manu custodem in vincla petivit, ipsius a solio regis *traxitque* trementem. V. Aen. 6, 394. Hae (sortes) fore dixerunt, belli mala signa, cometen, multus ut in terras *deplueretque* *) lapis. Tibull. 2, 5, 71.

2. Iſt von zwei durch dieſe Partikeln verbundenen Sätzen der letztere erklärend oder genauer beſtimmend, ſo bedeuten ſie nämlich, das iſt, und zwar §. 157, 1, g. *ac, atque* bei ſteigenden Zuſätzen und ſogar, und noch dazu, und noch obendrein.

Temporibus quibusdam, *et* **) aut officiis debitis, aut rerum necessitatibus saepe evenit, ut et voluptates repudiandae sint, et molestiae non recusandae. C. Fin. 1, 10. Secundum naturam vivere ita interpretemur, vivere ex hominis natura undique perfecta, *et* nihil requirente. Ib. 5, 9. Uni tibi, *et* cum singulis, res erit. L. 2, 12. De Lucullo dicam alio loco, *et* ***) ita dicam, ut neque vera laus ei detracta actione nostra, neque falsa afficta esse videatur. C. Manil. 4. Patres largitiones, temeritatis*que* †) incitamenta horrebant. L. 2, 42. Animus perturbationibus vacuus perfecte *atque* absolute beatos efficit. C. Tusc. 4, 17. Magna vis est conscientiae, *et* magna in utramque partem. C. Mil. 23. Totam rem aperiam, ea*que* ipsa, quae ab Epicuro dicta sunt, explicabo. C. Fin. 1, 10. — Ego illud vero ita feci, *ac* lubens. T. Eun. 3, 5, 41. Ex totis ripis in unum *atque* angustum locum tela coniiciebantur. Caes. C. 1, 50. Ut apum examina, sic homines, *ac* multo

---

††) So N. 7, 4, 2. C. Caecil. 1, 2. und öfter, und quo*que*, N. 16, 4, 3. uti*que*, L. 1, 24, 7. N. in Fragm. c. 12, 4.

*) ſt. *utque* deplueret; hier que gar nach dem fünften Worte. So: ore pedes tetigit*que* crura. H. Carm. 2, 19, 32. ſtatt cruraque tetigit. Perseos effigiem moestam exorant*que* Mycenae confusum Iunonis ebur. Stat. Theb. 7, 418. ſt. eburque Iunonis.

**) nämlich, und zwar, cf. Drak. ad L. 6, 16, 8. Görenz in Indd. ad Cic. Opp. Philos. h. v.

***) cf. Manut. ad C. Manil. 3, 7. 12, 33. Caecil. 8. init.

†) nämlich, das iſt. So morbus pestilentia*que*. L. 41, 21, 11. fallaci equitum specie agasonibus*que*. L. 7, 15, 7.

etiam magis, natura congregati, adhibent agendi cogitandique sollertiam. C. Off. 1, 44. Etiam atque etiam insto atque urgeo, insector, posco *atque* adeo flagito crimen. C. Planc. 19. Pauci, *atque* admodum pauci, honore et gloria amplificati, vel corrumpere mores civitatis, vel corrigere possunt. C. Leg. 3, 14, 32, cf. Gör. h. l. Tac. H. 1, 28.

Wird durch einen solchen Zusatz das Vorhergehende mit allem Uebrigen zusammengefaßt, so heißt *et* und *que* kurz, mit einem Wort.

Quanto artificio est sensus nostros, mentemque, *et* totam constructionem hominis fabricata natura! C. Acad. 2, 27. Hoc perniciosius de republica merentur vitiosi principes, quod non solum vitia concipiunt ipsi, sed ea infundunt in civitatem: neque solum obsunt, ipsi quod corrumpuntur, sed etiam quod corrumpunt; plus*que* exemplo, quam peccato nocent. C. Leg. 3, 14.

3. Wenn der letztere Satz eine Folge aus dem Vorhergehenden angibt, bedeuten sie und so. Hier verbindet *et* auch ungleiche Tempora und Modos.

Num P. Decius, quum se devoveret, *et* equo admisso in mediam aciem Latinorum irruebat, aliquid de voluptatibus suis cogitabat? C. Fin. 2, 19. Antenorem constat venisse in intimum maris Hadriatici sinum, Euganeisque pulsis, Henetos Troianosque eas tenuisse terras: *et*, in quem primum egressi sunt locum, Troia vocatur. L. 1, 1. In mente hominis est mirabilis quaedam vis rationis, et cognitionis, et scientiae, virtutum*que* omnium. C. Fin. 5, 12. Vides, quid faciat Epicurus. quam nemo unquam voluptatem appellavit, appellat, *atque* quae duo sunt, unum facit. Ibid. 2, 10.

4. Wird mit einem negativen Satz ein diesem entgegengesetzter positiver verbunden, so werden sie mit sondern übersetzt; so bedeutet auch bei adversativen Sätzen *et*, *que* aber, *et non* und *neque* aber nicht; bei concessiven Gegensätzen und doch, und dennoch.

Nulla nobis societas cum tyrannis, *et* potius summa distractio est. C. Off. 3, 6. cf. Heus. h. l. Lacedaemonii *non* putabant de (Pausania) tali tamque claro viro suspicionibus oportere iudicari; *et* *) exspectandum, dum se ipsa res aperiret. N. 4, 3. Missae in Agrippinam ac Neronem literae, quas pridem allatas, *et* cohibitas ab Augusta, credidit vulgus. Tac.

---

*) Cf. N. 14, 6, 4. 18, 4, 3. C. Or. 3, 49, 190. Gör. ad C. Leg. 2, 21, 53.

5, 5. cf. Ern. h. l. *Non* nobis solum nati sumus, ortus*que* *) nostri partem patria vindicat, partem amici. C. Off. 1, 7. Cavenda est gloriae cupiditas, *nec* imperia expetenda, *ac* potius aut non accipienda interdum, aut deponenda non nunquam. Ib. 1, 20. cf. C. Or. 3, 33, 132. Or. 31, 112. Fam. 5, 12, 5. N. D. 3, 35, 84. — Hic putat esse deos, *et* peierat. Iuvenal. 13, 91. cf. 1, 47. 74. Coracem istum vestrum patiamur nos quidem pullos suos excludere, e nido qui evolent; Pamphilumque nescio quem sinamus in infulis tantam rem, tanquam pueriles delicias aliquas, depingere; nos*que* ipsi hac tam exigua disputatione totum oratoris munus explicemus. C. Or. 3, 21. Quod ad Caesarem, crebri, *et non* belli de eo rumores. C. Fam. 8, 1. Decora facies, *et non* Vitellio dignus exercitus. Tac. H. 2, 89. Adhibenda est ratio: *nec* utendum pravissima consuetudinis regula. C. Brut. 74. cf. N. 15, 4, 4. 17, 1, 4. Caes. 1, 47. pr. L. Vitellio, quamvis infami, inerat industria: *nec* virtutibus, ut boni, sed, quomodo pessimus quisque, vitiis valebat. Tac. H. 3, 77. fin. cf. Gör. ad C. Fin. 2, 10, 32. pr.

Magister hic Samnitium summa iam senectute est, *et* quotidie commentatur. C. Or. 3, 23. De Scauro et Rutilio breviter licet dicere, quorum neuter summi oratoris habuit laudem: *et* uterque in multis causis versatus erat. C. Brut. 29. Caste iubet lex adire ad deos: animo videlicet, in quo sunt omnia. *nec* tollit castimoniam corporis. C. Leg. 2, 10. Alcibiades magnam amicitiam sibi cum quibusdam regibus Thraciae pepererat. *Neque* **) tamen a caritate patriae potuit recedere. N. 7, 7. 8. Sine certamine inde abductae legiones. *Nec* ita multo post Volscis levatis metu suum rediit ingenium. L. 2, 22. Platonem Dion adeo adamavit, ut se totum ei traderet. *Neque* vero minus Plato delectatus est Dione. N. 10, 2. Nihil est, quod sensum habeat, quin intereat; etenim necesse est ea ipsa, quae sentiuntur, ut frigus, ut calor, ut voluptas, ut dolor, ut cetera, cum amplificata sint, interimant: *nec* †) ullum animal est sine sensu: nullum igitur animal aeternum est. C. N. D. 3, 13.

---

*) cf. Heus. h. l. et ad 1, 26; 9. Gör. ad C. Leg. 3, 17. pr. ad Acad. 2, 9, 27. Fin. 2, 5, 17. Held ad Caes. C. 1, 74.

**) dennoch konnte er nicht. So: *Neque* multo post. N. 25, 8. nicht lange hernach, am Anfange einer Periode, die der Römer mit dem Vorhergehenden verbindet, wo der Deutsche oft keine Verbindungspartikel braucht.

†) nun ist aber kein lebendes Geschöpf —. So bei Assumtionen in Schlüssen, wie et.

5. Am Anfange der Perioden und bei Uebergängen deuten diese Partikeln überhaupt eine Fortsetzung der vorhergehenden Gedankenreihe an, und so steht auch *et* im Nachsatze, wo sonst quum gebräuchlich ist; *ac* und *atque* bilden den Uebergang vom Generellen zum Speciellen, oder von einem Theil der Rede zum andern.

Sed estne ille noster Parmeno? *Et* †) certe ipsus est. T. Eun. 5, 6, 4. Quis est iste C. Rusius? inquit Brutus. *Et* ††) ille, Fuit accusator, inquit, vetus. C. Brut. 74. Vix prima inceperat aestas: *et* *) pater Anchises dare fatis vela iubebat. V. Aen. 3, 8. Venit ecce dives et potens; huic similiter impinge lapidem; *et* **) dignum accipies praemium. Phaedr. 3, 5, 6. Miles Vitellii laboribus et vigiliis parum intentus erat. *et* hibernus imber, repente fusus, oculos auresque impediebat. Tac. H. 3, 69. außerdem. Miles egressus e castris iureiurando se solutum putabat. *Et* ***) erat verbis, re non erat. C. Off. 1, 13. Sic Germanias excussisse iugum: *et* [1]) flumine, non Oceano, defendi. Tac. Agr. 15. Quid? ea lege, quae promulgata est de tertia decuria iudicum, nonne omnes iudiciariae leges Caesaris dissolvuntur? *Et* [2]) vos acta Caesaris defenditis, qui leges eius evertitis? C. Phil. 1, 8. Si quid est, quod nec voluptatem sentiat, nec dolorem, id animal esse non potest; sin autem quid animal est, id illa necesse est sentiat: *et* quod illa sentiat, non potest esse aeternum: *et* [3]) omne animal sentit: nullum igitur animal est aeternum. C. N. D. 3, 13. Si virtus digna est gloriatione: *et* beatus esse poterit virtute una praeditus, carens ceteris. C. Fin. 4, 18. — Villarum certe est adhibendus modus, ad mediocritatemque revocandus. Eadem*que* [4]) mediocritas ad omnem usum cultumque vitae transferenda est.

---

†) Ja wahrhaftig er ists.
††) da sagte er.
*) als; so bei Virgil öfter; auch iamque — *et*. Tac. 4, 23. cf. H. 2, 95. med. 3, 10. ab init. Burm. ad Phaedr. 1, 6, 2.
**) dann.
***) und freilich, cf. C. Brut. 16, 62.
1) und doch, καίτοι.
2) und doch wollt ihr vertheidigen. So immer bei Fragen, bei welchen man Unwillen äußert, cf. C. Manil. 14. fin. 15. fin.
3) nun aber. So öfter bei Assumtionen in Schlüssen statt atqui, cf. C. Fin. 2, 32, 104. auch *ac*, C. Inv. 1, 39, 72. *atque* hingegen ist in dieser Stellung selten, Gör. ad C. Acad. 2, 13, 40. Ad Herenn. 4, 8, 12.
4) auch, ferner; wie Eadem*que* natura. — In primis*que* hominis est. C. Off. 1, 4. Videndum*que*. Ib. 2, 20, 70. Quintus*que*. C. Brut. 21, 81. cf. 20, 78. 25, 95. Census*que*. Tac. 2, 37, pr. außerdem, cf. Ern. h. l.

C. Off. 1, 39. — Posteaquam, imperio omnium gentium constituto, diuturnitas pacis otium confirmavit, nemo fere laudis cupidus adolescens non sibi ad dicendum studio omni enitendum putavit. *Ac* *) primo quidem totius rationis ignari tantum, quantum ingenio et cogitatione poterant, consequebantur. C. Or. 1, 4. *Ac* de primo quidem officii fonte diximus. De tribus autem reliquis latissime patet ea ratio, qua societas hominum inter ipsos continetur. C. Off. 1, 6. Post illum reciperatorem urbis, filiumque eius Camillum, penes alias familias imperatoria laus fuerat. *Atque* **) hic, quem memoramus, bellorum expers habebatur. Tac. 2, 52. Nos summi oratoris vel sanitate vel vitio pro argumento ad diluendum crimen usi sumus. Tum Brutus, *Atque* †) dubitamus, inquit, utrum ista sanitas fuerit, an vitium? C. Brut. 80.

6. Nach alius, aliter, secus, dissimilis, dispar, diversus; similiter, par, pariter, aequus, aeque, iuxta, idem (§. 157, 1, d.), item, totidem, perinde, proinde, simul sobald, talis, pro eo; contra, contrarius wird durch *ac*, *atque* als, ein Verhältniß der Verschiedenheit angedeutet, welches von dem mit quam bezeichneten Gradverhältniß §. 154, B. Not. 2. zu unterscheiden ist. So würde z. B. in der dort angeführten Stelle: Iusiurandum (i. e. periurium) Rubrii perinde aestimandum esse, *atque* (periurium aestimandum esse) si Iovem fefellisset, dieser Meineid und ein Meineid gegen Jupiter seyen gleich zu achten, weit weniger sagen, als quam; der Meineid sey eben so hoch anzurechnen, als —; cf. Tac. H. 2, 80.

Dissimulatio est, quum *alia* dicuntur, *ac* sentias. C. Or. 2, 67. cf. C. Coel. 28, 67. *Aliae* sunt legati partes, *atque* imperatoris: alter omnia agere ad praescriptum, alter libere ad summam rerum consulere debet. Caes. C. 3, 51. cf. Caes. 7, 33. 59. Stoici multa falsa esse dicunt, longeque *aliter* se habere, *ac* sensibus videantur. C. Acad. 2, 31. cf. C. Mil. 9, 23. *Eadem* sunt membra in meis *atque* Antonii disputationibus; sed paulo *secus* a me, *atque* ab illo, partita ac distributa. C. Or. 3, 30. Tecum agam, Servi, non *secus*, *ac* si meus esses frater. C. Mur. 4. cf. C. Planc. 1. extr. Fam. 3, 5, 12.

---

*) Anfangs nun.

**) dieser nun, cf. C. Fam. 5, 12, 24. 15, 2, 8. Man könnte dieses atque fast für at nehmen, wie Caes. 4, 25, med. C. 2, 29. pr. Bremi ad N. 18, 10, 3. *Et* — fontes*que* — *Ac*. Tac. 11, 13.

†) und doch; C. Fam. 3, 10, 28. oft mit atqui vertauscht, Garat. ad C. Verr. 1, 43, 110. 1, 60. pr. Hier könnte nicht ac stehen.

13, 33. Hostes inter se iactabant, *similem* Romae pavorem fore, *ac* bello Gallico fuerit. L. 6, 28. cf. C. Verr. 3, 83. extr. Hannibal Minucium Rufum, magistrum equitum, *pari ac* dictatorem †) imperio, dolo productum in proelium fugavit. N. 23, 5. Agrippa Menenius erat vir omni vita *pariter* Patribus *ac* plebi carus. L. 2, 33. Civibus victis ut parceretur, *aeque ac* pro mea salute laboravi. C. Fam. 11, 28. Ostendant milites, se *iuxta* hieme *atque* aestate bella gerere posse. L. 5, 6. cf. Drak. ad L. 1, 54, 9. Equi non *item* sunt spectandi, *atque* habendi. Varr. 2, 7, 15. Miltiades cum *totidem* navibus, *atque* erat profectus, Athenas rediit. N. 1, 7. Ipse in Allobrogibus constiti, ut *proinde* ad omnia paratus essem, *ac* res moneret. C. Fam. 10, 11. cf. 10, 31, 4. Tum primum tributis comitiis creati tribuni sunt: numero etiam addito, tres, *perinde ac* duo antea fuerint, Piso auctor est. L. 2, 58. Desiderium absentium nihil *perinde ac* vicinitas acuit. P. Ep. 6, 1. *Simul atque* natum animal est, gaudet voluptate et eam appetit, ut bonum. C. Fin. 2, 10. Honos *talis* paucis est delatus, *ac* mihi. C. Vatin. 4. Posteaquam mihi renuntiatum est de obitu Tulliae, filiae tuae, sane quam *pro eo*, *ac* debui, graviter molesteque tuli. C. Fam. 4, 5. cf. C. Cat. 4, 2, 3. Vides, omnia fere *contra*, *ac* dicta sint, evenisse. C. Div. 2, 24. Verres inter alios *contrarium* decernebat, *ac* proximis paulo ante decreverat. C. Verr. 1, 46.

Not. 1. Selten kommt der Comparativus und Superlativus in dieser Verbindung vor:

Dionysius mihi videtur etiam *diutius* afuturus, *ac* nollem ††). C. Att. 13, 2. Illi non *minus ac* tibi pectore uritur intimo flamma. Catull. 61, 176. cf. Heind. ad Hor. Serm. 1, 1, 46. Non possum ego non aut *proxime atque* ille, aut etiam aeque laborare. C. Fam. 9, 13. Haud *centesimam* partem dixi, *atque*, otium rei si sit, possim expromere. Plaut. Mil. 3, 1, 168. — Anders ist: Nescio quid tibi oblitus sum hodie, *ac* *) volui, dicere. T. Andr. 5, 1, 22.

---

†) Der Accusativus, weil dieses Wort auch als Apposition von Minucium zu betrachten ist. Eben so brauchen die Griechen καὶ nach παραπλήσιος, ὁμοίως, ἴσως, z. B. Ἰὼ γενεαὶ βροτῶν, ὡς ὑμᾶς ἴσα καὶ τὸ μηδὲν ζώσας ἐναριθμῶ. Sophocl. Oed. T. 1180.

††) als ich wollte. Nach ac, welches Verschiedenheit der Begriffe andeuten sollte, mußte hier nollem stehen, weil Cicero dieses wirklich nicht wollte; ac vellem würde heißen: und das möchte ich wohl wünschen. Mit quam hingegen müßte es heißen: diutius, quam *vellem*, wie: Graeci Samnitium *plus*, *quam vellent*, intra moenia esse rebantur. L. 8, 25. minus fortasse — plus etiam, quam vellem. C. Fam. 6, 10. cf. Ib. 7, 3. C. N. D. 2, 58, 146. Att. 2, 19. p. 582. Ern. N. 2, 4, 3. 25, 20, 2.

*) und doch wollte ichs (sagen).

Not. 2. Auf diese Wörter folgt auch *et* und *que* und, nach den oben unter B. angegebenen Bestimmungen; ferner *aeque ut* eben so wie, *simul*, *perinde*, *similiter*, *pariter*, *secus*, *non secus ut*, wenn es auf Vergleichung der Art und Weise, *idem qui*, wenn es auf Gleichheit der Gattung ankommt, auch *simul* sobald als, allein; sehr selten aber *iuxta mecum*, *idem mecum*, §. 157, 1, d.

Pompeius solet *aliud* sentire *et* loqui **). C. Fam. 8, 1. *Alia* et bona et mala videntur Stoicis *et* ceteris civibus vel potius gentibus. C. Or. 3, 18. Amicitiam tueri non possumus, nisi *aeque* amicos *et* nosmetipsos diligamus. C. Fin. 1, 20. Omnia in Themistocle fuerunt *paria et* Coriolano. C. Brut. 11. Pythagoras dixit, *similem* sibi videri vitam hominum *et* mercatum eum, qui haberetur maximo ludorum apparatu totius Graeciae celebritate. C. Tusc. 5, 3. Non *idem* interitus est animorum *et* corporum. C. Lael. 4. Haec *eodem tempore* Caesari mandata referebantur, *et* legati ab Aeduis et a Treviris veniebant. Caes. 1, 57. cf. N. 1, 3, 5. Postero die *simul* instrui Romanam aciem Sabini videre, *et* ipsi, iam pridem avidi certaminis, procedunt. L. 3, 62. cf. Varr. R. R. 2, 10, 8. Tac. 4, 25. *Pariter et*. T. Ad. 5, 8, 34. Ad Luceriam *iuxta* obsidentes obsessos*que* inopia vexavit. L. 9, 13. Sed neque vector equum, qui nuper sentit habenas, *comparibus* frenis artificem*que* regat. O. Art. 3, 555. *Perinde* divina humana*que*. Tac. 1, 76. *Simul* egressus victus*que*. Tac. H. 4, 34. Laetamur amicorum laetitia *aeque ut* nostra, et pariter dolemus angoribus. C. Fin. 1, 20. Qui modum vitio quaerit, *similiter* facit, *ut* si posse putet eum, qui se e Leucata praecipitaverit, sustinere se, quum velit. C. Tusc. 4, 18. *Simul ut* experrecti sumus, visa nocturna contemnimus. C. Acad. 2, 16. cf. C. Fin. 5, 9. pr. (wie statim ut, C. Fam. 2, 13, 2. 3, 9, 14.) *Simul* aliquid audiero, scribam ad te. C. Att. 8, 11. cf. Caes. 4, 26. C. 1, 30. L. 4, 5, 2. Phaedr. 2, 4, 14. 3, 10, 29. 3, 16, 16. 4, 8, 6. 4, 9, 5. 4, 19, 5. Arntzen. ad Aurel. Vict. Epit. 10, 8. *Pariter ut*. Plaut. Aul pr. 22. *Secius ut*. V. Georg. 2, 279. *non secus ut*. H. Carm. 3, 25, 8. *Proinde ut*. C. Fam. 10, 4. extr. Quo in loco res nostrae sint, *iuxta mecum* ***) omnes intelligitis. Sall. C. 58, 5. Vesta *eadem* est, *quae* terra. O. Fast. 6, 267.

Not. 3. Im Altrömischen hat *atque* auch die Bedeutung sogleich, alsbald, in welcher es bei Dichtern und im silbernen Zeitalter wieder vorkommt.

Capio consilium, ut senatum congerronum convocem. Quem cum convocavi, *atque* illi me e senatu segregant. Plaut. Most. 5, 1, 9. A parvis didicimus, Si in ius vocat, *atque* eat, eiusmodi alias, leges, nominare. C. Leg. 2, 4. Antonii milites, firmati inter se, densis ordinibus excipiunt Vitellianos temere effusos. *atque* illi consternantur. Tac. H. 3, 17. cf. Ern. h. l. Garat. ad C. Cat. 3, 2, 4.

7. **Wenn in Copulativsätzen dem Inhalte des ersten ein einzelner Bestandtheil des zweiten ohne Negation wider-**

**) Dafür alia sentit, alia loquitur. C. Fin. 2, 7, 21.

***) so gut als ich); eben so selten, wie bei idem, wovon nur die einzige Stelle Tac. 15, 2. vgl. §. 157, 1, d. vorkommt.

ſtreiten würde, ſo werden dieſe Sätze als gleichartige durch *et non*, als ungleichartige durch *ac non*, mit dem Accent auf *non*, verbunden, worauf jener Beſtandtheil unmittelbar, bisweilen mit potius, folgt. So auch *et nemo*, *et nullus*, *et nunquam*. Wird hingegen der ganze zweite Satz negativ genommen, ſo ſteht *nec*, *neque*, und die folgenden negativen Begriffe werden poſitiv ausgedrückt; daher *neque quisquam*, *neque quidquam*, *neque ullus*, *neque unquam*, *neque usquam*, §. 173, 2. und wie einem negativen Satze mit non ein andrer mit *neque* angefügt wird, ſo folgt auch auf nego, nescio, ein andrer mit neque.

a. Longum est, *et non* necessarium commemorare, quae apud quosque visenda sunt tota Asia et Graecia. C. Verr. 4, 60. Id est proprium civitatis atque urbis, ut sit libera *et non* sollicita suae rei cuiusque custodia. C. Off. 2, 22. Magna in hoc certe vis, et incredibilis animus, *et non* unius viri vires atque opes indicantur. C. Mil. 25. Patior, iudices, *et non* moleste fero, me laboris mei, vos virtutis vestrae fructum esse laturos. C. Verr. 1, 1. cf. C. Mil. 31, 84. Caecil. 2, 5. Verr. 5, 9, 24. Inv. 2, 29, 88. 2, 58, 176. Orat. 2, 56, 227. 3, 36. pr. Orat. 64, 216. Olympiadi suasit Eumenes, si aliqua cupiditate raperetur in Macedoniam, omnium iniuriarum oblivisceretur, *et* in *neminem* acerbiore uteretur imperio. N. 18, 6. Apud Germanos heredes successoresque sui cuique liberi, *et nullum* testamentum. Tac. G. 20. Mucianus simulacrum Ephesiae Dianae vitigineum esse scribit, *et nunquam* mutatum septies restituto templo. P. 16, 40. Quid tu fecisses, si te Tarentum, *et non* Samarobrivam misissem? C. Fam. 7, 12. Nihil me isto (Atilii) tu exemplo terrueris: si hoc bello, non priore, si nuper, *et non* annis ante quinquaginta ista clades accepta foret, quî ego minus in Africam, Regulo capto, quam, Scipionibus occisis, in Hispaniam traiicerem? L. 28, 43. *non* priore, §. 190, I. Nulla res recte potest administrari, si unusquisque velit verba spectare, *et non* ad voluntatem eius, qui ea verba habuerit, accedere. C. Inv. 2, 47. extr. cf. 1, 36, 62. 64. C. Off. 1, 2, 5. Planc. 29, 70. L. 4, 3, 7. At enim nimis ego Plancii beneficium verbis exaggero. Quasi vero me tuo arbitratu, *et non* meo, gratum esse oporteat. C. Planc. 29. cf. 25, 61. C. Mur. 36, 75. Sall. C. 52, 15. Utinam pro decore tantum hoc vobis, *et non* pro salute esset certamen! L. 21, 41. Quid? mihi nunc vos, inquit Crassus, quaestiunculam, de qua meo arbitratu loquar, ponitis? Quando enim me ista curasse aut cogitasse arbitramini, *et non* semper irrisisse *potius* eorum hominum impudentiam, qui ex magna hominum frequentia dicere iuberent, si quis quid quaereret? C. Or. 1, 22.

b. Nolite, si orationem Milonis stabilem *ac non* mutatam videtis, hoc minus ei parcere. C. Mil. 34. Pluribus verbis ad te scriberem, si res verba desideraret, *ac non* pro se ipsa loqueretur. C. Fam. 3, 2. cf. C. Verr. 3, 30, 72. Phil. 2, 15, 38. Or. 2, 80, 328. Sed quid ego plura de Gavio? quasi tu Gavio tum fueris infestus, *ac non* nomini, generi, iuri civium hostis. C. Verr. 5, 66. cf. 1, 56, 148. Caes. 7, 38. Tac. H. 1, 40. Manlius dictator, perinde ac rei publicae gerendae, *ac non* solvendae religione creatus esset, bellum Hernicum affectans, delectu acerbo iuventutem agitavit. L. 7, 3. Nullus dolor est, quem non longinquitas temporis minuat ac molliat. Hoc te exspectare tempus, tibi turpe est, *ac non* ei rei sapientia tua te occurrere. C. Fam. 4, 5. Quis Catilinam senator ita aspexit, ut perditum civem, *ac non potius* ut importunissimum hostem? C. Cat. 2, 6.

c. Disputo de iure populi, qui solet nonnunquam dignos praeterire; *nec*, si a populo praeteritus est, quem non oportuit, a iudicibus condemnandus est, qui praeteritus non est. C. Planc. 3. Dissimillimi inter se sunt Zeuxis, Aglaŏphon, Apelles: *neque* eorum *quisquam* est, cui quidquam in arte sua deesse videatur. C. Or. 3, 7. cf. Caes. 7, 76. Quidam omnia se simulant scire, *nec quidquam* sciunt. Plaut. Trin. 1, 2, 168. Insidiis cognitis, Datames desciscere a rege constituit. *Neque* tamen *quidquam* fecit, quod fide sua esset indignum. N. 14, 5. Impedit consilium voluptas, *nec* habet *ullum* cum virtute commercium. C. Sen. 12. Virtus splendet per se semper, *neque* alienis *unquam* sordibus obsolescit. C. Sext. 28. Ratio et oratio conciliat inter se homines. *Neque ulla* re longius absumus a natura ferarum. C. Off. 1, 16. Iugurtha timebat populum Romanum, *neque* adversus iram eius *usquam*, nisi in avaritia nobilitatis et pecunia sua, spem habebat. Sall. I. 13. Nemo in convivio Attici aliud acroāma audivit, quam anagnosten; quod nos iucundissimum arbitramur. *Neque unquam* sine aliqua lectione apud eum coenatum est. N. 25, 14. Epicurus *negat* opus esse ratione, *neque* *) disputatione, quamobrem voluptas expetenda, fugiendus dolor sit. C. Fin. 1, 9. Staberius obsides ab Apolloniatibus exigere coepit. Illi vero daturos se negare, *neque* portas Consuli praeclusuros. Caes. C. 3, 12. Nostri graece fere *nesciunt*, *nec* **) Graeci latine. C. Tusc. 1, 40.

---

*) auch nicht; oder: Epikurus sagt, es sey weder — noch.
**) aber auch die Griechen verstehen kein Latein.

8. *Nec non, neque non* und doch, §. 173, 3, b. steht in Bezug auf eine andre Negation auch am Anfange eines Satzes. In der Bedeutung ingleichen, auch, kommt es selten, und außer Varro nur bei Ovidius und Spätern vor.

Nemo Attico minus fuit aedificator. *Neque* tamen *non* imprimis bene habitavit. N. 25, 13. *Neque* tristius dicere quidquam debeo hac de re, *neque non* me tamen mordet aliquid. C. Fam. 3, 12. Epicurus, ut opinor, *nec non* vult, si possit, plane et aperte loqui: *nec* de re obscura, ut physici; aut artificiosa, ut mathematici; sed de illustri et facili loquitur. C. Fin. 2, 5. Sidera ipsa sua sponte moventur. *Nec* vero Aristoteles *non* laudandus in eo, quod omnia, quae moventur, aut natura moveri censuit, aut vi, aut voluntate. C. N. D. 2, 16. cf. C. Mil. 32. pr.

Saepe, ubi conditum novum vinum, orcae ut in Hispania fervore musti ruptae, *nec non* dolia ut in Italia. Varr. R. R. 1, 13, 6. cf. 1, 35. fin. 2, 1, 22. 2, 2, 6. 14. Sicilia ventorum tota ferme flatibus patet; *nec non* et ignibus generandis nutriendisque soli ipsius naturalis materia. Ib. 4, 1. cf. Colum. 9, 1, 4. Glandes opes esse multarum gentium constat. *Nec non* et inopia frugum arefactis molitur farina, spissaturque in panis usum. P. 16, 5. pr. cf. 6, 28. pr. 16, 7. extr. Iustin. 4, 1. 6, 3. Q. 3, 7, 19. Iuvenal. 3, 204. Ruhnk. ad Vell. 2, 95, 2.

Not. *Nec* und *neque* wurden in der ältern Latinität auch gebraucht, wo man eher non erwartete, welches sich in den Ausdrükken nec opinans, nec opinatus, nec invitus, nec obediens erhielt und im silbernen Alter gewöhnlich wurde. Cf. Drak. ad L. 3, 22, 7.

Sacrum commissum, quod *neque* expiari poterit, impie commissum esto; quod expiari poterit, publici sacerdotes expianto. C. Leg. 2, 9. Multis sensi mirabile videri, desertae disciplinae patrocinium *nec opinatum* a nobis esse susceptum. C. N. D. 1, 3. Ego huc declinabam *nec invitus*. C. Leg. 1, 21. Magistratus *nec obedientem* et noxium civem multa, vinclis, verberibusve coerceto. Ib. 3, 3. Horatius prius, quam alter, qui *nec* procul aberat, consequi posset, alterum Curiatium conficit. L. 1, 25.

Eben so brauchte man *nec* für ne und et ne: Nunc victi, tristes quoniam Fors omnia versat, hos illi, quod *nec* vortat bene, mittimus haedos. V. Ecl. 9, 5. Tu, procul a patria, (*nec* sit mihi credere!) tantum! Ib. 10, 46. De carminibus Sibyllae sanxit Augustus, quem intra diem ad Praetorem urbanum deferrentur, *neque* habere privatim liceret. Tac. 6, 12.

9. Bei Eintheilungssätzen stehen mit dem oben angegebenen Unterschiede *et — et*, seltner *que — que* sowohl — als auch; nicht nur — sondern auch; theils — theils, wenn die,

wie Theile eines Ganzen sich verhaltenden Sätze einander gleich; *et — que*, wenn sie einander ungleich sind und der letzte mehr als Anhängsel zu betrachten ist; selten *que — et*. Eben so heißt *nec — nec*, *neque — neque* und *nec — neque*, *neque — nec* weder — noch; nicht nur nicht — sondern auch nicht; ferner *neque* (*nec*) — *et* nicht nur nicht — sondern auch, oder: nicht — auch; *et — nec* (*neque*) nicht nur — sondern auch nicht. Bei *neque — que* ist neque so viel, als et non.

a. Sapiens *et* praeterita grate meminit, *et* praesentibus ita potitur *), ut animadvertat, quanta sint ea, quamque iucunda. C. Fin. 1, 19. *Et* monere, *et* moneri proprium est verae amicitiae. C. Lael. 25. Manlius *et* semper me coluit, diligentissimeque **) observavit, *et* a studiis nostris non abhorret. C. Fam. 13, 22. Veneti *et* naves habent plurimas, *et* scientia atque usu nauticarum rerum reliquos antecedunt. Caes. 3, 8. Exemplorum *et* nostra est plena res publica, *et* omnia regna, omnesque populi, cunctaeque gentes, augurum praedictis multa incredibiliter vera cecidisse. C. Leg. 2, 13. — Mihi *quique* optime dicunt, *quique* ***) id facillime atque ornatissime facere possunt, nisi timide ad dicendum accedunt, paene impudentes videntur. C. Or. 1, 26. Maiores nostri duabus his artibus, audacia in bello, ubi pax evenerat, aequitate *seque remque* publicam curabant. Sall. C. 9, 3. cf. Cort. h. l. Bremi ad C. Fin. 1, 16.

Zeno officia *et* servata, praetermissa*que*, media putabat. C. Acad. 1, 10. Hortensius erat memor *et* quae essent dicta contra, quae*que* ipse dixisset. C. Brut. 88. cf. C. Fam. 14, 7. pr. Primae classi arma imperata, galea, clipeum, ocreae, lorica; haec ut tegumenta corporis essent. tela in hostem, hasta*que et* †) gladius. L. 1, 43.

b. *Nec* saepe, *nec* diu eadem occasio erit. L. 32, 21. Atticus mendacium *neque* dicebat, *neque* pati poterat. N. 25, 15. Iure Romano *neque* mutare civitatem quisquam invitus potest, *neque*, si velit, mutare non potest. C. Balb. 11. Sine

*) Beide Sätze hier als neben einander bestehende Eigenschaften betrachtet, die zum Ganzen, zum Wesen des Weisen, gehören.

**) que bezeichnet hier einen, der größern Abtheilung mit et untergeordneten Satz.

***) So quaeque — quaeque — quaeque. C. Fin. 5, 21, fin. V. Georg. 2, 185 sqq. Dichter pflegen dieses que zu häufen, z. B. Per me quod erit*que*, fuit*que*, est*que*, patet. O. Met. 1, 517.

†) So bei Livius und Dichtern häufig; bei Cicero nirgend. Cf. Drak. ad L. 10, 30, 2. Tac. H. 4, 2. Agr. 18. med.

imperio *nec* domus ulla, *nec* civitas, *nec* gens, *nec* hominum universum genus stare, *nec* rerum natura omnis, *nec* ipse mundus potest. C. Leg. 3, 1. *Neque* irasci Iupiter solet, *nec* †) nocere. C. Off. 3, 29. Virtus *nec* eripi, *nec* surripi potest unquam: *neque* naufragio, *neque* incendio amittitur: *nec* tempestatum, *nec* temporum perturbatione mutatur, C. Parad. 6, 3. Aristoteles bonum esse divitias fatebatur: sed *neque* magnum bonum, et prae rectis honestisque contemnendum ac despiciendum ††), *nec* magnopere expetendum. C. Fin. 4, 26. Caesar, evocatis undique ad se mercatoribus, *neque* quanta esset Britanniae magnitudo, *neque* quae aut quantae nationes incolerent, *neque* quem usum belli haberent aut quibus institutis uterentur, *neque* qui essent ad maiorum navium multitudinem idonei portus, reperire poterat. Caes. 4, 20. Assiduitate quotidiana et consuetudine oculorum assuescunt animi, *neque* *) admirantur, *neque* requirunt rationes earum rerum, quas semper vident. C. N. D. 2, 38.

c. Voluptates agricolarum *nec* ulla impediuntur senectute, *et* mihi ad sapientis vitam proxime videntur accedere. C. Sen. 15. cf. C. Brut. 25, 97. 64, 228. Inv. 2, 22, 67. Or. 1, 39, 179. 2, 7, 28. Or. 2, 6. Passow ad Tac. G. 2. Animal nullum inveniri potest, quod *neque* natum unquam sit, *et* semper sit futurum. C. N. D. 3, 13. Galli consilium ceperunt ex Avarico profugere, propterea quod *neque* longe ab oppido castra Vercingetorigis aberant, *et* palus perpetua, quae intercedebat, Romanos ad insequendum tardabat. Caes. 7, 26. Intelligitis, Pompeio *et* animum praesto fuisse, *nec* consilium defuisse. C. Phil. 13, 6. Vitia erunt, donec homines: sed *neque* haec continua, *et* meliorum interventu pensantur. Tac. H. 4, 74. Perficiam, ut *neque* bonus quisquam intereat, paucorum*que* poena vos omnes iam salvi esse possitis. C. Cat. 2, 13. cf. Caes. C. 3, 28. 74. Spinosae herbae *neque* dant flammas, leni*que* **) tepore cremantur. O. Met. 2, 811. Dagegen: Naturam Oceani atque aestus *neque* quaerere huius operis est, *ac* multi retulere. Tac. Agr. 10.

---

†) Horatius braucht wenigstens in den Oden und Epoden regelmäßig neque — nec, oder nec — neque; bei Virgilius kommen diese Verbindungen ebenfalls öfter vor, aber auch nec — nec selbst da wo das Metrum dem Anscheine nach Abwechselung gestattet hätte. Cf. Garat. ad C. Pis. 22. init. p. 356. Drak. ad L. 9, 9, 14.

††) Solche Eintheilungssätze können mehrere Glieder haben, die durch andre Conjunctionen verbunden werden. Diese letztern behalten, wenn sie einzeln stehen, ihre positive Bedeutung.

*) und weder — noch.

**) geben keine Flammen, sondern.

Not. 1. Ein negativer Begriff hebt die folgenden negativen Eintheilungssätze nicht auf, sondern verstärkt ihre Negationen, cf. Heus. ad C. Off. 1, 20, 1. Drak. ad L. 3, 26, 6. 34, 1, 5. Geht hingegen solchen negativen Eintheilungssätzen *nec* voraus, so werden sie mit *vel — vel*, *aut — aut* unterschieden.

Themistocles *non* vidit *nec* quomodo Lacedaemoniorum, *nec* quomodo suorum civium invidiam effugeret, *nec* quid Artaxerxi polliceretur. C. Att. 10, 8. *Nullius* rei (Atticus) *neque* praes, *neque* manceps factus est. N. 25, 6. cf. C. Planc. 32, 77. Schwarz ad P. Pan. 3. p. 579. *Nihil* est tam tenerum, *neque* tam flexibile, *neque* quod tam facile sequatur, quocunque ducas, quam oratio. C. Or. 3, 45. *Nihil* unquam *neque* insolens, *neque* gloriosum ex ore Timoleontis exiit. N. 20, 4. cf. C. Fam. 7, 7. *Nusquam nec* opera sine emolumento, *nec* emolumentum ferme sine impensa opera est. L. 5, 4. *Nemo* unquam *neque* poeta, *neque* orator fuit, qui quemque meliorem, quam se arbitraretur. C. Att. 14, 20. cf. C. Fam. 1, 9, 73. Galli non omnes, qui arma ferre possent, convocandos statuunt, sed certum numerum cuique civitati imperandum, *ne*, tanta multitudine confusa, *nec* moderari, *nec* discernere suos, *nec* frumentandi rationem habere possent. Caes. 7, 75. Caesar *negat neque* honestius, *neque* tutius mihi quidquam esse, quam ab omni contentione abesse. C. Att. 10, 9. cf. C. Inv. 1, 35, 60. 2, 30, 91. L. 1, 36, 3. 26, 13, 3. *Nescis nec* in pace, *nec* in bello vivere. Cic. *Nec* quomodo visurus, *nec* ubi dimissurus sim, *nescio*. C. Att. 3, 7. Tribuni tantum licentiae sumserunt, ut vobis *negent* potestatem liberam suffragii, *non* in comitiis, *non* in legibus iubendis se permissuros esse. L. 6, 40.

Nec mehercule aliter vidi existimare *vel* Cn. Pompeium, quem omnibus, qui unquam fuerunt, *vel* P. Lentulum, quem mihi ipsi antepono. C. Fam. 3, 7, 15. *Neque* enim nobis aut locorum eadem notitia, *aut* commeatuum eadem abundantia, sed manus et arma, et in his omnia. Tac. Agr. 33.

Not. 2. Bei solchen negativen Eintheilungssätzen kann das erste *neque* fehlen, wenn sie nicht als Opposita einander gegenüber stehen, und entweder ein negatives Wort vorausgeht, vgl. oben 7. oder nach dem zweiten Gliede das beiden gemeinschaftliche Prädicat folgt.

Tu te *negas* infracto remo, *neque* columbae collo commoveri. C. Acad. 2, 25. Tu nunc, Catule, lucere *nescis; nec* tu, Hortensi, in tua villa nos esse. Ibid. 2, 47.

In Faliscis et in Capenate agro praedae actae, incendiisque villarum ac frugum vastati fines: oppida oppugnata, *nec* obsessa sunt. L. 5, 12. i. e. nec oppugnata, *nec* —. Pompeius eo proelio Imperator est appellatus, atque ita se postea salutari passus est; sed in literis, quas scribere est solitus, *neque* in fascibus insignia laureae praetulit. Caes. C. 3, 71. cf. Held h. l. selten.

*) In negativen Gliedern disjunctiver und adversativer Vordersätze folgt *neque* der allgemeinen Regel, verliert aber bei den letztern im Deutschen seine negative Bedeutung: Gorgias *aut non* est victus unquam a Socrate, *neque* sermo ille Platonis verus est: *aut*, si est victus, eloquentior videlicet fuit, et disertior Socrates. C. Or. 3, 32. — *Non solum* acuenda nobis *neque* procudenda lingua est, *sed* onerandum complendum-

que pectus maximarum rerum et plurimarum suavitate, copia, varietate. Ibid. 3, 30. nicht allein — und.

Not. 3. Von zwei Eintheilungssätzen fällt das erste Glied weg, theils der Form nach, wenn es als Oppositum im Vorhergehenden nur in einer andern Verbindung gegeben ist, wie in non modo, sed; theils ganz, wenn das zweite Glied als hervorragender specieller Begriff die Anführung der übrigen derselben Gattung überflüßig macht. In beiden Fällen bedeutet *et* auch, sogar; *nec* auch nicht, nicht einmal.

a. Opinio *non modo* Romae, *sed et* apud exteras nationes omnium sermone percrebuit, his iudiciis pecuniosum hominem, quamvis sit nocens, neminem posse damnari. C. Verr. A. 1, 1. i. e. et Romae, *et* —. cf. Nep. 8, 1. fin. Ipse Fabius erat medius cum legionibus Romanis. inde signum observari iussit, ut pariter *et* socii rem inciperent, referrentque pedem, si receptui cecinisset. L. 3, 22. i. e. ut et legiones et socii. Iam tum mihi non placebas, quum idem intuebare, quod *et* Titius, familiaris meus. C. Fam. 7, 12. i. e. *et* tu et Titius. Pueri certe in Formiano videntur hiematuri: num *et* *) ego, nescio. C. Att. 7, 26. Caesar adventare, iam iamque *et* adesse eius equites falso nuntiabantur. Caes. C. 1, 14. i. e. et adventare, et adesse. Oracula habenda sunt, quae instinctu divino afflatuque funduntur: etsi ipsa sors contemnenda non est, si *et* **) auctoritatem habet vetustatis. C. Div. 1, 18. Reperiemus, quibus persuadeamus, Verrem alieno nomine a quaestoribus urbanis pecuniam abstulisse. Erunt, qui *et* in eo quoque audaciam eius reprehendant, quod aliquot nominibus de capite, quantum commodum fuerit, frumenti decumani detraxerit. C. Verr. 1, 4. i. et in ceteris, *et in eo* —. Helvetii audacius subsistere, nonnunquam *et* novissimo agmine proelio nostros lacessere coeperunt. Caes. 1, 15.

*) *Hodieque* auch heut zu Tage, heute noch, in der Mitte des Satzes, kommt nur bei spätern Schriftstellern vor. Vires veteres multarum urbium *hodieque* magnitudo ostentat moenium. Vell. 1, 4. cf. P. 2, 58. extr. Gronov wollte es in der Stelle: ut *hodie* stet Asia. C. Acad. 2, 1, 3. und statt hodie quoque, Liv. 1, 26. extr. 5, 27, 1. ohne Auctorität herstellen.

b. *Nemo*, *non modo* Romae, *sed nec* ullo in angulo totius Italiae, oppressus aere alieno fuit, quem non ad hoc incredibile sceleris foedus (Catilina) asciverit. C. Cat. 3, 4. extr. i. e. nec Romae, nec ullo —. Si Zenonem sequare: magnum est efficere, ut quis intelligat, quid sit illud verum et simplex bonum, quod non possit ab honestate seiungi. quod bonum quale sit, se *negat* omnino Epicurus sine voluptatibus, sensum moventibus, *nec* †) suspicari. C. Acad. 1, 2. Esse aliquos manes et

---

*) In *et* ego ist pueri als erstes Glied gedacht.

**) i. e. si *et* oraculi loco habetur et —, cf. Hotting. ad C. Div. 1, 55. p. 154. sq. Orell. ad C. Planc. 35. p. 203. sq. Bei Cicero ist diese Construction überhaupt selten und in den meisten Stellen die Lesart nicht sicher, z. B. C. Deiot. 10. extr.

†) i. e. nec intelligere (als Oppositum im Vorhergehenden liegend), nec suspicari. So: Dux uterque, pari culpa meritus adversa, prosperis defuere. Nam Civilis, si maioribus copiis instruxisset aciem, circumiri a tam paucis cohortibus nequisset, ca-

subterranea regna *nec* pueri credunt, nisi qui nondum aere lavantur, sed in vera puta. Iuvenal. 2, 152. i. e. nec adulti, nec pueri. Quid est inventio? profecto id, quo *nec* in deo quidquam maius intelligi potest. C. Tusc. 1, 26. i. e. nec in ullo alio, *nec*. Non potestis voluptate omnia dirigentes, aut tueri, aut retinere virtutem. nam *nec* vir bonus ac iustus haberi debet, qui, ne malum habeat, abstinet se ab iniuria. C. Fin. 2, 22. Laelius veniebat ad coenam, ut animo quieto satiaret desideria naturae. Non igitur *nec* lapathi suavitatem acipenseri Gallonii anteponebat, sed suavitatem ipsam negligebat. Ib. 2, 8. cf. Görenz h. l.

Not. 4. *Etiam* (von et-iam) und noch dazu, wird gebraucht, wo zu dem bereits Angegebenen etwas Neues und Stärkeres, *quoque* (quo-que) und eben so auch, wenn etwas Aehnliches hinzugefügt wird. So auch wenn sie in der Mitte des Satzes als Adverbia stehen; daher *etiam* beim Comparativ, §. 154, B, c.

Thucydides rerum gestarum pronuntiator sincerus et grandis *etiam* fuit. C. Brut. 83. Auctoritate tua nobis opus est, et consilio, et *etiam* gratia. C. Fam. 9, 25. extr. Procuratores scripserunt, te propter multitudinem negotiorum *etiam atque etiam* esse commonefaciendum. Ib. 13, 72. *Etiam atque etiam* vale. Ib. 16, 14. recht sehr. *Etiam* tu hinc abis? T. Phorm. 3, 6, 9. *Etiam* taces? Ib. 4, 2, 11. willst du gleich fort? — schweigen? Atticus non solum dignitati serviebat, sed etiam tranquillitati, quum suspiciones *quoque* vitaret criminum. N. 25, 6.

II. Disjunctive Sätze, das ist solche, die einander so 189
entgegen gesetzt sind, daß wechselnd das Stattfinden des einen das des andern aufhebt *), werden

A. ohne Partikeln mit einander verbunden, wenn ihre grammatische Form und der Zusammenhang diese Bedeutung unterstützt.

Albani, prae metu obliti, *quid relinquerent*, *quid secum ferrent*, deficiente consilio, domos suas pervagabantur. L. 1, 9. Qui ab A. Postumio, Q. Fulvio Censoribus, postve ea *fecit*, *fecerit*. C. Verr. 1, 41. *Quidquid maleficii*, *sceleris*, *caedis* erit, proprium id Rosciorum esse debebit. C. S. Rosc. 32. Canibus pigris scabieque vetusta levibus nomen erit *pardus*, *tigris*, *leo*, *siquid adhuc est*, quod fremat in terris violentius. Iuvenal. 8, 34. Libero sum iudicio, nulla astrictus iusmodi necessitate, ut mihi, *velim*, *nolim*, sit certa quaedam tuenda sententia. C. N. D. 1, 7. Omnium versatur urna

---

straque perrupta excidisset. Vocula *nec* adventum hostium exploravit, eoque simul egressus victusque. Tac. H. 4, 34. i. e. nec id ipsum fecit, *nec* —.

*) Omnia, quae *disiunguntur*, pugnantia esse inter se oportet: eorumque opposita (ἀντικείμενα Graeci dicunt,) ea quoque ipsa inter sese adversa esse: ex omnibus, quae disiunguntur, unum esse verum debet, falsa cetera. Gell. 16, 8. a med.

serius ocius sors exitura. H. Carm. 2, 3, 26. Quid cum illis agas, qui neque ius, neque bonum atque aequum sciunt? *Melius, peius; prosit, obsit:* nihil vident, nisi quod lubet. T. Heaut. 4, 1, 29. Est animus tibi, sunt mores, est lingua fidesque: sed quadringentis *sex septem millia* desint; plebs eris. H. Ep. 1, 1, 57.

B. mit Partikeln:

1. Bloß verbindend wird für oder *aut* gebraucht, wenn der eine Satz den andern gänzlich, *vel*, wenn er ihn zum Theil, *ve*, wenn er ihn so ausschließt, daß er eben so gut Statt finden kann, als nicht; *sive* oder *seu* deutet dieses wechselnde Stattfinden bedingungsweise, *neve* oder *neu* oder nicht, und nicht, in Sätzen, die eine Absicht ausdrücken, negativ an.

Tibi ego, *aut* *) tu mihi servus es? Plaut. Bacch. 1, 2, 54. Audendum est aliquid universis, *aut* omnia singulis patienda. L. 6, 18. Manet insontem gravis exitus: *aut* **) ego veri vana feror. V. Aen. 10, 630. — De nostris rebus satis, *vel* ***) etiam nimium multa. C. Fam. 4, 14. Venit Epicurus, homo minime malus, *vel* potius vir optimus. C. Tusc. 2, 19. Mihi placebat Pomponius maxime, *vel* dicam, minime displicebat. C. Brut. 57. Non sentiunt viri fortes in acie vulnera: *vel* †), si sentiunt, se mori malunt, quam tantum modo de dignitatis gradu demoveri. C. Tusc. 2, 24. — Esse ea dico, quae cerni tangi*ve* ††) possunt. C. Top. 5. Non satis est iudicare, quid faciendum, non faciendum*ve* sit: sed stare etiam oportet in eo, quod sit iudicatum. C. Fin. 1, 14, 47. cf. 2, 13, 38. Tros Rutulus*ve* fuat, nullo discrimine habebo. V. Aen. 10, 108. Si quam legem, de actis Caesaris confirmandis, de*ve* dictatura in perpetuum tollenda, de*ve* †††) coloniis in agros de-

---

*) nämlich, bin ich dein Sclav, so kannst du nicht der meinige seyn, und umgekehrt, bist du der meinige, ich nicht der deinige.

**) oder ich irre mich ganz; hier aut statt des schwächern nisi.

***) satis multa wird durch nimium multa nicht aufgehoben; vel gibt nur den berichtigenden Zusatz, wie vel potius, vel dicam. Cf. Görenz ad C. Acad. 2, 36, 116. Umgekehrt kann auch der Satz mit vel etwas Geringeres andeuten, als der vorhergehende.

†) nur mit folgendem si konnte hier vel stehen; denn so stehen non sentiunt — sentiunt nicht einander gerade entgegen.

††) entweder das Eine, oder das Andere, oder auch Beides zusammen kann hier Statt finden; daher auch Consules alter ambo*ve* rationem agri habeant. C. Phil. 5, 19. der Eine oder der Andere, oder auch Beide zusammen.

†††) So post*ve* ea. C. Verr. 1, 41. extr. L. 39, 3, 5. Propraetoribus Pro*ve* consulibus. Tac. 15, 22.

ducendis, tulisse M. Antonius dicitur; easdem leges de integro, ut populum teneant, salvis auspiciis ferri placet. C. Phil. 5, 4. — Si nocte, *sive* luce, si servus, *sive* liber faxit sacrum, probe factum esto. L. 22, 10. Dasne hoc nobis, Pomponi, ratione, potestate, mente, numine, *sive* *) quod est aliud verbum, quo planius significem, quod volo, naturam omnem regi? C. Leg. 1, 7. Apud Germanos suam quisque domum spatio circumdat, *sive* adversus casus ignis remedium, *sive* inscitia aedificandi. Tac. G. 16. Ascanius Lavinium urbem matri *seu* **) novercae reliquit. L. 1, 3. — Thrasybulus legem tulit, ne quis ante actarum rerum accusaretur, *neve* ***) multaretur. N. 8, 3. Aedilibus datum est negotium, ut animadverterent, ne qui, nisi Romani dii, *neu* quo alio more, quam patrio, colerentur. L. 4, 30. cf. Drak. ad L. 2, 15, 2. 34, 35, 7. 9. Pompeius suis praedixerat, ut Caesaris impetum exciperent, *neve* se loco moverent. Caes. C. 3, 92. cf. Drak. ad L. 33, 46, 7. Caesar munitiones contra exteriorem hostem perfecit, ut ne magna quidem multitudine praesidia circumfundi possent: *neu* cum periculo ex castris egredi cogantur, dierum XXX pabulum frumentumque habere omnes convectum iubet. Caes. 7, 74. und damit nicht, cf. Drak. ad L. 2, 15, 2.

2. Eintheilend stehen *aut — aut* entweder — oder, wenn solche Sätze nicht nur einander selbst, sondern auch alle übrigen Fälle der Art ausschließen; *vel — vel* entweder — oder, theils — theils, wenn sie einander nur zum Theil aufheben; *ve — ve* brauchen nur Dichter; *sive — sive*, auch wechselnd mit *seu* entweder — oder; es sey, es mag nun — oder, bedingungsweise, wenn es ungewiß ist, ob der eine oder der andre, ob keiner oder alle Statt finden; *neve — neve* auch wechselnd mit *neu*, verbietend.

In omnibus disiunctionibus, in quibus *aut* etiam, *aut* non †) ponitur, alterutrum est verum. C. N. D. 1, 25. Marius promisit, si se consulem fecissent, brevi tempore *aut* vivum, *aut* mortuum Iugurtham se in potestatem populi Romani daturum. C. Off. 3, 20. *Aut* nemo, quod quidem magis credo, *aut*, si quisquam, Cato sapiens fuit. C. Lael. 2. Quae-

*) So wird sive immer bei synonymen Wörtern gebraucht. Dagegen: Ardor coelestis, qui aether *vel* coelum nominatur. C. N. D. 2, 15, 41. in so fern ihn wirklich Einige (die Gelehrtern) aether, Andre coelum nennen.

**) Es war ungewiß; ob es seine Mutter oder Stiefmutter war.

***) weder das Eine, noch das Andere, noch auch Beides zugleich sollte geschehen.

†) entweder Ja oder Nein.

dam terrae partes incultae sunt, quod *aut* frigore rigent, *aut* uruntur calore. C. Tusc. 1, 28. Omne corpus *aut* aqua, *aut* aër, *aut* ignis, *aut* terra est, *aut* aliquid, quod est concretum ex his, *aut* ex aliqua parte eorum. C. N. D. 3, 12. — Eventus est, cum sic aliquid evenit, ut *vel* non evenire, *vel* aliter evenire potuerit. C. Div. 2, 6. Serius a Romanis poetae *vel* cogniti sunt, *vel* recepti. C. Tusc. 1, 2. Amicitia omnibus rebus humanis est anteponenda. nihil est enim tam naturae aptum, tam conveniens ad res *vel* secundas, *vel* adversas. C. Lael. 5. cf. C. Fam. 3, 10, 14. 27. Mil. 7, 20. Quid est tam necessarium, quam tenere semper arma, quibus *vel* tectus ipse possis, *vel* provocare integer, *vel* te ulcisci lacessitus? C. Or. 1, 8. Quis nescit, maximam vim exsistere oratoris in hominum mentibus *vel* ad iram, aut ad odium, aut dolorem incitandis, *vel* ab hisce iisdem permotionibus ad lenitatem, misericordiamque revocandis? Ib. 1, 12. — Nostra corpora vertuntur, nec quod fuimus*ve*, sumus*ve*, cras erimus. O. Met. 15, 215. — Veniet tempus mortis, et quidem celeriter; et *sive* retractabis, *sive* *) properabis. C. Tusc. 1, 31. Homines nobiles, *seu* recte, *seu* perperam facere coeperunt, in utroque excellunt. C. Quint. 8. Cretum leges, quas *sive* Iupiter, *sive* Minos sanxit, laboribus erudiunt iuventutem. C. Tusc. 2, 14. Rogationem novem tribuni promulgarunt, ut populo potestas esset, *seu* de plebe, *seu* de patribus vellet, consules faciendi. L. 4, 1. cf. 4, 2, 7. Caes. 7, 36. med. Interrogant: si fatum tibi est, ex hoc morbo convalescere; *sive* medicum adhibueris, *sive* non adhibueris, convalesces. C. Fat. 12. cf. §. 166, 2. *sive* — *seu*, L. 7, 18, 2. *seu* — *sive*, Caes. 1, 23. cf. Drak. ad L. 10, 14, 9. — Carthaginiensibus conditiones pacis dictae, bellum *neve* in Africa, *neve* extra Africam iniussu populi Romani gererent. L. 30, 37. Quae terra fruges ferre et, ut mater, cibos suppeditare possit, eam ne quis nobis minuat, *neve* vivus, *neve* mortuus. C. Leg. 2, 27. Collocationis est componere et struere verba, ut *neve* asper eorum concursus, *neve* hiulcus sit, sed quodammodo coagmentatus et levis. C. Or. 3, 43. Vercingetŏrix docet, oppida parum munita incendi oportere, *neu* suis sint ad detractandam militiam receptacula, *neu* Romanis proposita ad copiam commeatus praedamque tollendam. Caes. 7, 14. cf. 1, 35.

Not. 1. Als ſteigerndes Adverbium heißt *vel* ſogar, auch, wie beim Superlativ §. 155, 6. und ſo bisweilen *ve* in *sive*, *seu*.

---

*) du magſt zögern, oder eilen.

Quid est tam furiosum, quam verborum, *vel optimorum* atque ornatissimorum sonitus inanis, nulla subiecta sententia, nec scientia? C. Or. 1, 12. Videmusne, ut pueri ludis teneantur, ob eamque rem *vel famem* et sitim perferant? C. Fin. 5, 18. Veteres artifices corporis simulacra ignotis nota faciebant, quae *vel* si *nulla* sint, nihilo sint tamen obscuriores clari viri. C. Fam. 5, 12. Raras tuas quidem, sed suaves accipio literas: *vel* quas proxime acceperam, quam prudentis! quam multi et officii et consilii! Ib. 2, 13. — *Sive* opus in mores, in luxum, in praedia regum dicere, res grandes nostro dat Musa poetae. Pers. 1, 67. i. e. si vel. In der Stelle: Caesar Brundisium ad suos scripsit, nacti idoneum ventum ne occasionem navigandi dimitterent, *sive* ad litora Apolloniatium cursum dirigere, atque eo naves eiicere possent. Caes. C. 3, 25. haben zwar alle Mss. *sive*; der Zusammenhang aber verlangt hier *si*. Ferner: Exibit quam saepe, time; *seu* visere dicet sacra Bonae, maribus non adeunda, Deae. Tibull. 1, 6, 21. *Seu* mare per longum mea cogitet ire puella, hanc sequar. Prop. 2, 20, 29 (3, 20, 9). cf. Burm. ad Val. Flacc. 1, 100. Huschke ad Tibull. l. c. — *Seu* und *neu* braucht übrigens Cicero selten.

Not. 2. Die ältern Lateiner brauchten *si — sive*, *si — si* statt sive — sive. Dichter und spätere Schriftsteller setzen *sive* bald nur bei dem zweiten Gliede, bald wechseln sie mit diesen Partikeln.

a. *Si* media nox est, *sive* est prima vespera, tamen est eundum. Plaut. Curc. 1, 1, 4. Sinito ambulare, *si* foris, *si* intus volent. Id. Capt. 1, 2, 5. *Si* omnes atomi declinabunt, nullae unquam cohaerescent; *sive* aliae declinabunt, aliae suo nutu recte ferentur: erit hoc quasi provincias atomis dare, quae recte, quae oblique ferantur. C. Fin. 1, 6. Superstitio instat, et urget, et, quo te cunque verteris, persequitur; *sive* tu vatem, *sive* tu omen audieris, *sive* immolaris, *sive* avem aspexeris; *si* Chaldaeum, *si* haruspicem videris; *si* fulserit, *si* tonuerit, *si* tactum aliquid erit de coelo. C. Div. 2, 72.

b. Bassus *pudore*, *seu* *) metu, quisnam exitus foret, intra domum opperiebatur. Tac. H. 3, 12. Hic herus: *Albanum*, Maecenas, *sive* Falernum te magis appositis delectat, habemus utrumque. H. Serm. 2, 8, 16. Nero iam iamque affore matrem, obtestabatur, vindictae properam, *sive* servitia armaret, *vel* militem accenderet, *sive* ad Senatum et Populum pervaderet. Tac. 14, 7. *seu — aut*. V. Aen. 12, 685. *sive* herbae tenues *aut* flores. Tac. H. 5, 7. auch *sive — an*. Tac. 11, 26. 14, 59. ne contra Caii quidem, *aut* Claudii, *vel* Neronis domum exsurgimus. Ib. 2, 76. cf. Lachmann. ad Propert. 4 (3), 21, 25. *vel — aut*. Q. 9, 2, 18.

Not. 3. Nach einer Negation bleibt *aut* an sich disjunctiv, d. i. es unterscheidet nur die dazu gehörenden Begriffe, und bekommt erst durch die Negation, als positiver Bestandtheil eines negativen Satzes, negativen Sinn. Der Deutsche aber übersetzt hier *aut — aut* durch weder — noch, wie *neque — neque*, welches den Satz selbst verneint. Eben so erhält *ve* erst durch eine vorhergehende Negation negativen Sinn.

---

*) Statt *seu* pudore, seu. So *metu seu* perfidia. Tac. H. 4, 33. fatali quodam *motu seu* prava solertia. Tac. 5, 4.

Hunc *neque* dira venena, *nec* hosticus auferet ensis; *nec* laterum dolor, *aut* tussis, nec tarda podagra. H. Serm. 1, 9, 31. cf. Bentl. ad H. Serm. 1, 6, 68. (Dagegen: Plebes *nihil* ex ea familia triste, *nec* superbum timebat. L. 2, 30.) Hanc laudem sapientiae statuo esse maximam, non aliunde pendere, *nec* extrinsecus *aut* bene *aut* male vivendi suspensas habere rationes. C. Fam. 5, 13. init. entweder — oder. Ita prorsus existimo, *neque* eum Torquatum, qui hoc primus cognomen invenerit, *aut* torquem illum hosti detraxisse, ut aliquam ex eo perciperet voluptatem corpore, *aut* cum Latinis tertio consulatu conflixisse apud Veserim propter voluptatem. C. Fin. 1, 7. weder — noch. Obsidebatur Capua acrius, quam oppugnabatur: *nec aut* famem tolerare servitia ac plebs poterant, *aut* mittere nuntios ad Hannibalem per custodias tam artas. L. 26, 4. Germani inesse feminis etiam sanctum aliquid et providum putant; *nec aut* consilia earum aspernantur, *aut* responsa negligunt. Tac. G. 8. *Nec* dii, *nec* homines, *aut* ipsam (Vestalem), *aut* stirpem a crudelitate regia vindicant. L. 1, 4. Caesar nonnullos damnatos statuerat prius iudicio populi debere restitui, quam suo beneficio videri receptos, *ne aut* ingratus in referenda gratia, *aut* arrogans in praecipiendo populi Romani beneficio videretur. Caes. C. 3, 1. Quinctius *negabat*, Aetolos *aut* moris Romanorum memores, *aut* sibi ipsis convenientem sententiam dixisse. L. 33, 12. *Nemo aut* miles, *aut* *) eques a Caesare ad Pompeium transierat. Caes. C. 3, 61. — *Non* Treveri, *neque* Lingones, ceteraeve rebellium civitates pro magnitudine suscepti discriminis agebant. Tac. H. 4, 70. So selten; ähnlich ist *nec* — *que*, Hor. Epod. 16, 6. 8. wo auch que durch die vorhergehende Negation negativen Sinn erhält. Ruhnken. ad Vellei. 2, 45, 1. führt auch *vel* — *vel* mit vorhergehender Negation an, wofür ich noch kein Beispiel gefunden habe. Mit Unrecht aber läugnet er den Einfluß einer vorhergehenden Negation auf ac, et und que.

190 Adversativ heißen zwei Sätze, die einander widerstreiten, entweder durch einzelne entgegengesetzte Begriffe (Opposita), oder durch Widerlegung, oder durch Einwendung.

A. Sind in den beiden Sätzen Opposita einander gleich gegenüber gestellt, sie mögen einander gerade entgegen gesetzt seyn (Contraria) **), oder durch entgegen gesetzte Beziehungen (re-

*) Hier gehört das Prädicat transierat zu nemo, welches die Frage voraus setzt: Ob Jemand übergegangen sey? miles und eques als Appositionen zu nemo. Nemo neque miles, neque eques hingegen würden diese Begriffe unmittelbar mit transierat verbinden, und die Frage voraussetzen: Wer übergegangen sey? ob ein Fußgänger oder Reiter? vgl. §. 188. Not. 1.

**) Man unterschied die *Contraria* nach drei Arten: 1. *Adversa*, wenn zwei Begriffe als Genera von einander völlig verschieden oder einander gerade entgegen gesetzt sind, wie frigus, calor; vita, mors; celeritas, tarditas (nicht debilitas); oder als entgegengesetzte Species desselben Genus, wie sapientia, stultitia. 2. *Disparata*, theils *privantia* (στερητικά) z. B. caecitas; und die mit

lative Opposita), so werden sie ohne Adversativpartikel zusammengestellt, und nur im Deutschen durch aber, hingegen, verbunden. Dann steht

a. entweder nur ein *Oppositum* dem andern gegenüber. So jedesmal dem positiven Begriff der negative; umgekehrt nur, wenn derselbe Begriff nach der Negation positiv wiederholt wird.

Vincere *scis*, Hannibal; victoria uti *nescis*. L. 22, 51. Concludunt ratiunculas Stoici, cur non sit malum: quasi *de verbo, non de re* laboretur. C. Tusc. 2, 12. Qui occasione aliqua, etiam invitis suis civibus, nactus est imperium, hunc *nomen honoris* adeptum, *non honorem* puto. C. Brut. 81. Hoc praestat amicitia propinquitati, quod ex propinquitate benevolentia tolli *potest*, ex amicitia *non potest*. C. Lael. 5. Ergo arbores *seret* diligens agricola, quarum aspiciet baccam ipse nunquam; vir magnus leges, instituta, rem publicam *non seret?* C. Tusc. 1, 14. Honorum gradus summis hominibus et infimis sunt *pares;* gloriae *dispares*. C. Planc. 24. *Auxilii, non poenae* ius datum erat tribuniciae potestati; *plebis*que, *non Patrum*, tribuni erant. L. 2, 35. Critolaus evertit Corinthum, Karthaginem Hasdrubal: *hi duo* illos oculos orae maritimae effoderunt, *non* iratus aliquis deus. C. N. D. 3, 38. Octavium quidem sui Caesarem *salutabant;* Philippus *non*. C. Att. 14, 12. Rem publicam *vigilanti* homini, *non timido; diligenti, non ignavo* commisistis. C. Agr. 2, 37. *Commorandi* natura deversorium nobis, *non habitandi* locum dedit. C. Sen. 23. Officia *meminisse* debet is, in quem collata sunt; *non commemorare*, qui contulit. C. Lael. 20. Veritatem *laborare nimis saepe* aiunt, *exstingui nunquam*. L. 22, 39. Fato nescio quo contigisse arbitror, ut tibi ad me ornandum *semper detur facultas;* mihi ad remunerandum, *nihil suppetat*, praeter voluntatem. C. Fam. 15, 13. Etiam sapientissimi *multa* scisse dicuntur, *non omnia*. Columell. 12, 57, 4. Divico respondit, ita Helvetios a maioribus suis institutos esse, uti obsides *accipere, non dare* consuerint. Caes. 1, 14.

---

der Particula privativa *in* zusammengesetzten, wie humanitas, inhumanitas, dignitas, indignitas; theils *negantia* (ἀποφατικά), wie sapere, non sapere. 3. *Relata*, die als verschiedne Species desselben Genus sich nicht ohne einander denken lassen, indem sie sich erst durch Vergleichung ergeben, wie duplum, simplum; multa, pauca; longum, breve; maius, minus. Cf. C. Inv. 1, 28, 42. et Mar. Victorin. ad h. l. C. Top. 11. Specieller: *Contraria* hoc loco ea dico, quorum alterum ait quid, alterum negat. C. Fat. 16. was Neuere Contradictorie opposita nennen.

Dicere fortasse, quae sentias, *non licet:* tacere plane *licet.* C. Fam. 4, 9. Illud absurdum est, quod ii, qui monentur, eam molestiam, quam debent capere, *non capiunt:* eam *capiunt*, qua debent vacare. C. Lael. 24. Trebatio ego *neque* praefecturam, *neque* ullius beneficii certum nomen *peto*, benevolentiam tuam et liberalitatem *peto.* C. Fam. 7, 5. Egone non intelligo, quid sit Latine voluptas? quî fit, ut ego *nesciam; sciant* omnes, quicunque Epicurei esse voluerunt? C. Fin. 2, 4. *Non* iam *metuo*, ne tu illi succenseas: illud *vereor*, ne tibi illum succensere aliquid suspicere. C. Deiot. 13. Insignia virtutis multi etiam *sine virtute* assecuti sunt: talium virorum tanta studia assequi *sola virtus* potest. C. Fam. 3, 13. *Non quaero*, quanta memoria Simonides fuisse dicatur: de communi hominum memoria *loquor.* C. Tusc. 1, 24.

b. oder mehrere.

Ab his me amari putabam, *qui invidebant; eos non sequebar, qui petebant.* C. Fam. 14, 1. Salutaria appetunt parvi, aspernanturque contraria: quod non fieret, nisi *statum* ipsum suum *diligerent*, *interitum timerent.* C. Fin. 3, 5. Themistoclis consilio triplex Piraeei portus constitutus est, isque moenibus circumdatus, ut ipsam urbem *dignitate aequipararet, utilitate superaret.* N. 2, 6. Quod *multi voluerunt, pauci potuerunt*, ab uno tyranno patriam liberare; Thrasybulo contigit, ut a triginta oppressam tyrannis ex servitute in libertatem vindicaret. N. 8, 1. *Palatium Romulus*, *Remus Aventinum* ad inaugurandum templa capiunt. L. 1, 6. In Hyrcania *plebs publicos* alit canes; *optimates domesticos.* C. Tusc. 1, 45. Iudicium hoc omnium mortalium est, *fortunam a deo* petendam, *a se ipso* sumendam esse *sapientiam.* C. N. D. 3, 36. *Mors honesta* saepe vitam quoque turpem *exornat: vita turpis ne* morti *quidem* honestae *locum relinquit.* C. Quint. 15. An *ex hostium urbibus Romam* ad nos transferri sacra *religiosum fuit: hinc sine piaculo in hostium urbem, Veios*, transferemus? L. 5, 52.

Boni nullo emolumento impelluntur in fraudem, *improbi* saepe *parvo.* C. Mil. 12. Est ridiculum, ad ea, quae habemus, nihil dicere; quaerere, quae habere non possumus; et de *hominum* memoria *tacere*, *literarum* memoriam *flagitare.* C. Arch. 4. Plato reliquit perfectissimam disciplinam, Peripateticos et Academicos, *nominibus differentes*, *re congruentes.* C. Acad. 2, 5. Superbiam, verborum praesertim, *iracundi oderunt, prudentes irridenl.* L. 45, 23. Angusta et lubrica erat oratio sub Tiberio Principe, qui *libertatem metuebat, adulationem oderat.* Tac. 2, 87. Atticus multorum consulum

praetorumque praefecturas delatas sic accepit, ut *neminem* in provinciam *sit secutus*, *honore fuerit contentus*. N. 25, 6. *Opinionum commenta delet* dies, *naturae iudicia confirmat*. C. N. D. 2, 2. Sic a summis hominibus eruditissimisque accepimus, *ceterarum* rerum studia et *doctrina*, et *praeceptis*, et *arte* constare: *poetam natura ipsa* valere, et mentis viribus excitari, et quasi divino quodam spiritu inflari. C. Arch. 8. Etsi nefarie fecisti, tamen, quoniam in meo inimico crudelitatem expromsisti tuam, *laudare non possum*, *irasci certe non debeo*. C. Mil. 13. aber auch zürnen darf ich wenigstens nicht.

B. Sind zwei Sätze einander so entgegen gesetzt, daß den ersten negativen der zweite positive widerlegt, so werden sie durch *non — sed*, *verum* nicht — sondern, verbunden.

Otii fructus est *non* contentio animi, *sed* *) relaxatio. C. Or. 2, 5. Est philosophi, de diis immortalibus habere *non* errantem et vagam, *sed* stabilem certamque sententiam. C. N. D. 2, 1. Sunt quidam ita naturae muneribus ornati, ut *non* nati, *sed* ab aliquo deo ficti esse videantur. C. Or. 1, 25. In Scauri oratione naturalis quaedam inerat auctoritas, *non* ut causam, *sed* ut testimonium dicere putares, quum pro reo diceret. C. Brut. 29. *Non* actate, *verum* **) ingenio adipiscitur sapientia. Plaut. Trin. 2, 2, 88. Xenocrates animi figuram et quasi corpus *negavit* esse, *verum* numerum dixit esse. C. Tusc. 1, 10. cf. C. Or. 2, 87, 356. Impudens est, qui pro beneficio *non* gratiam, *verum* mercedem postulat. C. Inv. 2, 39. sondern, cf. 2, 6, 20. Or. 1, 60, 254. Bonorum verborum usus naturali sensu iudicatur: in quo *non* magna laus est, vitare vitium; *verum tamen* quasi hoc solum quoddam atque fundamentum est, verborum usus et copia bonorum. C. Or. 3, 37. cf. C. Inv. 2, 4, 13.

Hierbei ist zu bemerken:

1. Wenn hier *sed* fehlen soll, so muß das erste Wort des zweiten Satzes einem des vorhergehenden entgegen gesetzt und beide stark accentirt seyn.

---

*) Dichter stellen diese Partikel auch nach dem ersten Worte des Satzes: *Ipsa sed* in somnis inhumati venit imago coniugis. V. Aen. 1, 353. cf. Tibull. 1, 7, 46. Propert. 1, 4, 11.

**) *Sed* stellt das wirkliche Seyn dem Nichtseyn, die Realität der Negation; *verum* das gedachte Seyn dem entgegen gesetzten, oder die Möglichkeit der Unmöglichkeit, die Nothwendigkeit der Nicht-Nothwendigkeit; mithin, da hier nur von Behauptungen die Rede seyn kann, einer unrichtigen Meinung oder Behauptung die entgegen gesetzte wahre entgegen: daher es hier und in dem folgenden Beispiel auch durch aber wohl übersetzt werden kann.

Quae pertinere ad dicendum putamus, ea nos *commodius*, quam ceteros, attendisse, *non* affirmamus; *perquisitius et diligentius* conscripsisse pollicemur. C. Inv. 1, 41. extr. Infestis armis terni iuvenes concurrunt: nec his, nec illis periculum *suum; publicum* imperium servitiumque obversatur animo. L. 1, 25. i. e. *sed* publicum. Cf. L. 2, 64, 4. Non agitur de vectigalibus, non de *sociorum iniuriis; libertas* et anima *nostra* in dubio est. Sall. I. 52, 6. Germanici mors non modo apud illos homines, qui *tum* agebant; *etiam secutis* temporibus vario rumore iactata est. Tac. 3, 19. Scipio Turdetaniam ita bello afflixit, ut non modo *nobis*, *ne posteris quidem* timenda nostris esset. L. 28, 39. i. e. non modo *non* nobis —. Cf. Cort. ad Sall. I. 21, 2. 33, 4. Garat. ad C. Phil. 3, 2, 3. 3, 1, 2. pro Domo 22. p. 171. Verr. A. 1, 10, 29. Oud. ad C. Inv. 1, 41. extr. Drak. ad L. 1, 25, 3. 6, 32, 8. Ern. ad Tac. 3, 19. H. 3, 3. sub fin. 4, 23.

2. Durch *non — sed* nicht — sondern, wird das erste Glied ganz verneint und dagegen das Stattfinden des zweiten behauptet; durch *non — sed etiam* nicht etwa — sondern so gar, in so fern als es gegen das zweite, mehr und Größeres bietende, wenig in Betrachtung kommt; durch *non modo, non solum — sed, verum* nur zum Theil, in so fern es neben dem zweiten Gliede, wodurch es überboten wird, bestehen kann, in dem Sinne, daß es nicht allein Statt finde, sondern neben ihm noch etwas Wichtigeres, Vorzüglicheres. In derselben Bedeutung steht *non modo, non solum* (seltner *non tantum*) — *sed, verum etiam*, nicht nur — sondern auch (noch obendrein), sondern sogar; nur wird hier durch *etiam* gegen das erste Oppositum mehr geboten. *Verum, verum etiam* bekräftigt das Mehr sagende und ist folglich stärker, als sed, welches den bloßen Gegensatz zur Negation angibt. *Sed quoque* sondern auch auf gleiche Weise, drückt aus, daß das zweite mehr bietende Oppositum in demselben Sinne, wie das erste, bei dem gemeinschaftlichen Prädicat gedacht werden solle.

a. Quum arma essent in templis, armati in foro, eaque *non* silentio consulum dissimularentur, *sed* et voce et sententia comprobarentur: tamen his tantis malis, tanto bonorum studio, restitissemus. C. Sext. 15. extr. *Non* regnum, *sed* fugam, exsilium, egestatem et omnes has, quae me premunt, aerumnas cum anima simul amisisti. Sall. I. 14, 23. In diesen und ähnlichen Stellen erklärt man *non — sed* durch non modo oder non tam — sed etiam; genau genommen aber wird auch hier das erste Glied in seinem Verhältniß zu dem zweiten mehr bietenden ganz verneint. Hierüber vgl. Cort. ad Sall. l. c. ad C. Fam. 6,

7, 17. Duk. ad Flor. 2, 2, 20. Oudend. ad Suet. Claud. 24, ad Frontin. 2, 13, 5. Döring ad Catull. 44, 20.

b. Quidam mihi videntur *non* vivis, *sed etiam* mortuis invidere. C. Acad. 2, 2. *Nec* vero supra terram, *sed etiam* in intimis eius tenebris plurimarum rerum latet utilitas. C. N. D. 2, 64. extr. cf. Garat. ad C. Agr. 2, 16. p. 152. ad C. Coel. 20. p. 491. ad C. Mil. 4, 11. p. 75. Orell. ad C. Planc. 2. p. 16. sq. Moser ad C. Leg. 3, 7, 16. — Hic mihi primum meum consilium defuit, *sed etiam* obfuit. C. Att. 3, 15.

c. Explicabo, voluptas ipsa quae, qualisque sit. *non* enim hanc *solam* sequimur, quae cum iucunditate quadam percipitur sensibus; *sed* maximam illam voluptatem habemus, quae percipitur, omni dolore detracto. C. Fin. 1, 11. Sulpicius et Cotta tantam iam erant facultatem adepti, ut *non* aequalibus suis *solum* anteponerentur, *sed* cum maioribus natu compararentur. C. Or. 1, 8, 30. Cavebat magis Pompeius, quam timebat: *non* ea *solum*, quae timenda erant, *sed* omnino omnia, ne aliquid vos timeretis. C. Mil. 24. cf. Gör. ad C. Leg. 3, 11, 25. Drak. ad L. 2, 6, 1. Stroth ad Liv. 22, 9, 3. Sum consecutus, *non modo* ut domus tua tota, *sed* ut cuncta civitas me tibi amicissimum esse cognosceret. C. Fam. 5, 8. cf. 15, 4, 28. 7, 1, 10. L. 2, 50, 11. Populi Romani haec est consuetudo, ut socios atque amicos *non modo* sui nihil deperdere, *sed* gratia, dignitate, honore auctiores velit esse. Caes. 1, 43. Quod si Verres *non modo* *) in causa, *verum* in aliquo honesto praesidio spem aliquam collocasset: profecto non haec omnia colligeret atque aucuparetur. C. Verr. A. 1, 3. Tum vero *non* populus *tantum* et imperita plebs in plausus et immodica studia, *sed* Equitum plerique ac Senatorum, posito metu incauti, refractis palatii foribus ruere intus ac se Galbae ostentare, praereptam sibi ultionem querentes. Tac. H. 1, 35.

d. Sed, ut illa secunda moderate tulimus, sic hanc *non solum* adversam, *sed* funditus eversam fortunam fortiter ferre debemus: ut hoc saltem in maximis malis boni consequamur, ut mortem, quam etiam beati contemnere debebamus, propterea quod nullum sensum esset habitura, nunc, sic affecti, *non modo* contemnere debeamus, *sed etiam* optare. C. Fam. 5, 21, 13. Peripatetici perturbationes *non modo* naturales esse dicunt, *sed etiam* utiliter a natura datas. C. Tusc. 4, 19. Antistius abdidit se in intimam Macedoniam, quo potuit longissi-

*) ich will nicht sagen, wie *non modo* — sed, C. Cat. 2, 12. extr. Quint. 24, 77. Manil. 22. extr. Dafür auch: Quid? si haec, *non dico*, maiora fuerunt in Clodio, quam in Milone, *sed* in illo maxima, nulla in hoc: quid vultis amplius? C. Mil. 13.

me a castris, *non modo* ut non praecesset ulli negotio, *sed etiam* ut ne interesset quidem. C. Fam. 13, 29, 10. Volo, ut in scena, sic etiam in foro, *non* eos *modo* laudari, qui celeri motu et difficili utantur, *sed* eos *etiam*, quos statarios appellant, quorum sit illa simplex in agendo veritas, non molesta. C. Brut. 30. cf. L. 2, 7, 11. 3, 57, 9. Memoriae prodiderunt, eum, qui patris ulciscendi causa matrem necavisset (Orestem), *non solum* divina, *sed etiam* sapientissimae deae sententia liberatum. C. Mil. 3. Tullus Hostilius *non solum* proximo regi dissimilis, *sed* ferocior *etiam* Romulo fuit. L. 1, 22. *Non* paranda nobis *solum* sapientia, *sed* fruenda *etiam*. C. Fin. 1, 1. cf. C. Brut. 30, 113. L. 24, 21, 5. 1, 2, 5. — Si *non modo* omnes, *verum etiam* multi Catones essent in civitate nostra, in qua unum exstitisse mirabile est, quem ego currum, aut quam lauream cum tua laudatione conferrem? C. Fam. 15, 6. cf. C. Inv. 2, 18, 55. 2, 54, 165. Or. 3, 33, 133. Fin. 1, 11, 38. *non modo — neque — verum etiam*. C. Inv. 1, 4, 5. Perficiendum est, si quid agere aut perficere vis, ut homines te *non solum* audiant, *verum etiam* libenter studioseque audiant. C. Caecil. 12. *Non solum* verbis arte positis moventur omnes, *verum etiam* numeris ac vocibus. C. Or. 3, 50. extr. Congruere naturae cumque ea convenienter vivere, est in sapientis situm *non* officio *solum*, *verum etiam* potestate. C. Tusc. 5, 28. cf. C. Inv. 2, 18, 56. 2, 56, 169. N. D. 2, 28, 71. Orat. 1, 34, 139. Segetes fecundae et uberes *non solum* fruges, *verum* herbas *etiam* effundunt inimicissimas frugibus. C. Or. 15. — Tarquinius Latinorum sibi maxime gentem conciliabat; *neque* hospitia *modo* cum primoribus eorum, *sed* affinitates *quoque*, iungebat. L. 1, 49. *non — modo — sed — quoque*. L. 2, 34, 3. 41, 22, 5. Signorum annuae commutationes *non modo* quadam ex necessitate semper eodem modo fiunt; *verum* ad utilitates *quoque* rerum omnium sunt accommodatae. C. Inv. 1, 34. Reliquum est, ut tibi me in omni re eum praebeam praestemque, ut ad omnia, quae tui velint, ita adsim praesto, ut me *non solum* omnia debere tua causa, quae possim, *sed* ea *quoque* etiam, quae non possim, putem. C. Fam. 4, 8. Porsena adeo infestum omnem Romanum agrum reddidit, ut *non* cetera *solum* ex agris, *sed* pecus *quoque* omne in urbem compelleretur. L. 2, 11. cf. 28, 5, 5. *Nec solum* — Fabii *quoque*. Tac. H. 2, 27. Iam *non* motus *tantum* corporum, agitatioque anceps telorum armorumque, *sed* vulnera *quoque* et sanguis spectaculo erant. L. 1, 25. cf. Phaedr. 1, 20. pr.

3. Wenn bei dieser Construction zwei *Contraria* sich wie

adversa und *disparata* (§. A **)) zu einander verhalten, oder einander so entgegen gesetzt sind, daß bei dem Stattfinden des zweiten das erste nothwendig verneint werden muß, so steht bei *non modo, non solum* das erste Contrarium mit seiner besondern Negation; das zweite folgt positiv mit *sed*, überbietend; mit *sed etiam*, mehr bietend; negativ aber mit *sed ne quidem, sed neque, sed vix*, weniger bietend. Gehören beide zu einem gemeinschaftlichen Prädicate, so ist dieses positiv.

a. Quintus *non modo non* cum magna prece ad me, *sed* acerbissime scripsit. C. Att. 11, 15. Hoc *non modo non* pro me, *sed* contra me est potius. C. Or. 3, 20. *Non modo non* remittimus tibi aliquid ex nostra commendatione, quasi adepti iam omnia: *sed* eo vehementius a te contendimus, ut Lysonem in fidem necessitudinemque tuam recipias. C. Fam. 13, 19. cf. C. Verr. 5, 62, 162. Inv. 1, 15, 21. 44, 82. 55, 108. Or. 1, 60, 255. Orat. 66, 221. Illud *non modo non* arrogantis, *sed* potius prudentis, intelligere, se habere sensum et rationem. C. N. D. 3, 10. Callicrates religione *non modo* ab incepto *non* deterritus, *sed* ad maturandum concitatus est. N. 10, 8. cf. L. 3, 37. extr. Pestilentior annus tantum metum vastitatis in urbe agrisque fecit, ut *non modo* praedandi causa *quisquam* ex agro Romano *non* exiret, bellive inferendi memoria Patribus aut plebi esset; *sed* ultro Fidenates populabundi descenderent in agrum Romanum. L. 4, 21. Mithridates *non modo* adhuc poenam *nullam* suo dignam scelere suscepit, *sed* ab illo tempore annum iam tertium et vicesimum regnat. C. Manil. 3. cf. C. Verr. 4, 6, 11. 5, 15, 39. *Non modo* in Plancio *nihil* unquam reprehensum, *sed* laudata sunt omnia. C. Planc. 13.

b. Plancius meae salutis *non modo non* oppugnator, *sed etiam* defensor fuit. C. Planc. 31. cf. C. Fam. 15, 4, 32. Saepe disserui, Latinam linguam *non modo non* inopem, *sed* locupletiorem *etiam* esse, quam Graecam. C. Fin. 1, 3. cf. 2, 47, 196. 3, 2, 5. Brut. 13, 52. Qualis habendus est is, qui *non modo non* repellit, *sed etiam* adiuvat iniuriam? C. Off. 3, 18. cf. C. Fin. 2, 17, 55. Or. 1, 26, 122. 51, 219. 2, 6, 25. Brut. 42, 156. Cat. 1, 12, 29. Sull. 2. extr. Pis. 5. extr. Fam. 15, 1, 7. Videtis, ut senectus *non modo* languida atque iners *non* sit, *verum etiam* sit operosa. C. Sen. 8. cf. C. Off. 1, 21, 71. 2, 13, 45. 3, 27, 101. Agr. 2, 29, 81. Flacc. 41, 103. Aspis *non solum* imperio regis *non* parebat, *sed etiam* finitimas regiones vexabat. N. 14, 4. cf. C. Brut. 13, 52. Num pro aliena re publica quemquam fore putatis, qui se opponat periculis, *non modo nullo* proposito praemio, *sed etiam* interdicto? C. Balb. 10. extr. cf. C. Sext. 14, 33. Sen.

13, 44. Fam. 6, 4, 15. *Non modo nihil* prodest, *sed* obest *etiam* P. Clodii mors Miloni. Mil. 13.

c. En unquam fando auditum est, Numam Pompilium, *non modo non* patricium *), *sed ne* civem quidem Romanum, ex Sabino agro accitum, populi iussu Romae regnasse? L. 4, 3. Ita cedere soleo, ut *non modo non* abiecto, *sed ne* reiecto *quidem* scuto fugere videar. C. Or. 2, 72. Velim existimetis, huius rationis *non modo non* inventorem, *sed ne* probatorem quidem esse me. C. Caecin. 29. cf. C. Top. 12, 51. Regium est ita vivere, ut *non modo* homini *nemini*, *sed ne* cupiditati *quidem ulli* servias. C. Sull. 8. cf. C. Verr. 1, 43, 111. 2, 46, 113. Multis Siculis a Verre *non modo* granum *nullum*, *sed ne* paleae *quidem* ex omni fructu atque ex annuo labore relinquebantur. C. Verr. 3, 48. cf. C. Ligar. 2, 4. Ego *non modo* tibi *non* irascor, *sed ne* reprehendo *quidem* factum tuum. C. Sull. 18. cf. C. Caecil. 4, 16. Verr. 2, 49, 120. 3, 6, 14. *Non solum* ab optimis studiis excellentes viri deterriti *non* sunt, *sed ne* opifices *quidem* se artibus suis removerunt. C. Or. 2. Fabricius *non modo* ad me meos vicinos et amicos *non* adduxit, *sed* ipse iis *neque* defensoribus uti postea, *neque* laudatoribus potuit. C. Cluent. 20. cf. C. Verr. 3, 22, 55. Deli subito tempestates coortae sunt maximae, ut *non modo* proficisci, quum cuperet, Dolabella *non* posset, *sed vix* in oppido consisteret. C. Verr. 1, 18. cf. C. Coel. 7, 15. Or. 2, 62, 252.

4. Wenn zwei *Contraria relata* (§. A **)) sich so zu einander verhalten, daß mit dem zweiten das Nicht Stattfinden des ersten vorausgesetzt werden muß, so steht bei *non modo*, *non solum* das erste positiv, daher auch mit positiven Nebenbestimmungen; das zweite folgt dann mit *sed etiam* ebenfalls positiv, wenn bei seinem Stattfinden das erste nicht Statt finden kann; negativ aber mit *sed ne quidem*, *sed neque*, *sed vix*, wenn mit seinem Nicht Stattfinden auch das Stattfinden des erstern nicht bestehen kann. In diesem Fall gibt das negativ gewordene Prädicat des zweiten Gliedes auch dem des ersten Gliedes negativen Sinn; haben beide Glieder ein gemeinschaftliches negatives Verbum finitum, so folgt dieses ohne besondre Negation dem zweiten Gliede,

*) Das Genus von patricius ist gens; von civis, civitas, daher kann hier ne quidem nicht das non bei patricium mit einschließen; *regnasse* aber ist positiv; wie: *Cognoscite* hominis apertam, ac *non modo non* ratione, *sed ne* dissimulatione *quidem* tectam improbitatem et audaciam. C. Verr. 2, 29, 71. In der Stelle: quum filius *non modo non* mortuus, *sed ne* natus *quidem* esset. C. Caecin. 18. 53. verhalten sich die Contraria wie vernichtete Existenz und Nichtexistenz zu einander; zudem steht hier non mortuus als Gegensatz zu dem vorhergehenden mortuo postumo filio.

mit seiner Negation aber hinter dem ersten Gliede. Sind hinzugen beide Glieder von einem negativen Worte, z. B. nemo, nihil, ne abhängig, so geht dieses ihnen voran.

a. Nunc iam primum dicam pro universa analogia, cur *non modo* videatur esse reprehendenda *), *sed etiam* cur in usu quodammodo sequenda. Varr. L. L. 8, 2. Mihi ad hoc, de quo disputo, probandum satis est, *non modo* plura **), *sed etiam* pauciora, divine praesensa et praedicta reperiri. C. Div. 1, 55. Nullum tempus dimittam, quin de libertate populi Romani quod agendum sit atque faciendum, id *non modo* recusem, *sed etiam* appetam atque deposcam. C. Phil. 3, 13. Tantus terror pavorque omnes occupavit, ut *non modo* alius *quisquam* arma caperet, aut castris pellere hostem conaretur; *sed etiam* ipse rex, sicut somno excitus erat, ad flumen pavesque perfugerit †). L. 24, 40.

b. Ad Syracusas intoleranda vis aestus per utraque castra omnium ferme corpora movit. — Postremo ita assuetudine mali efferaverant animos, ut *non modo* lacrimis iustoque comploratu prosequerentur mortuos, *sed ne* efferrent *quidem*, aut sepelirent. L. 25, 26, 10. cf. Drak. h. l. L. 34, 39. 3. Ea sunt denum non ferenda in mendacio, quae *non solum* facta esse, *sed ne* fieri *quidem* potuisse cernimus. C. Rep. 2, 15. cf. C. Agr. 2, 29, 79. Verr. 1, 35, 90. — Hoc *non modo* recte fieri, *sed* omnino fieri *non* potest. C. Acad. 2, 19. cf. C. Inv. 2, 28, 84. *Non modo* proditori, *sed ne* perfugae *quidem* locus in meis castris *cuiquam* ††) fuit. C. Verr. 1, 38, 98. Decere *non modo* summum, *sed ne* malum *quidem* esse, philo-

*) Nicht *non* esse reprehendenda, denn sequenda setzt schon das Nicht-Tadelnswerthe voraus.

**) Wo das Wenigere nicht ist, kann auch das Mehrere nicht seyn.

†) Durch sed etiam — perfugerit wird das vorhergehende Glied widerlegt, und zugleich perfugerit (wegen etiam) mit auf dasselbe bezogen, woraus folgt, daß caperet und conaretur negativ genommen werden müssen. Hierher gehört auch: Neque in hoc solum inest contumelia, ut *ulla* res parta bello — *non modo* venierit, *verum* locata sit. C. Agr. 2, 20, 54. wo einige verum *etiam* haben, cf. Garat. h. l. p. 175.

††) *Cuiquam*, welches durch die vorhergehende Negation negativen Sinn bekommt; *nemini* würde hier positiv werden; wie: Caedem video, si vicerit (Caesar), et regnum, *non modo* Romano homini, *sed ne* Persae *quidem cuiquam* tolerabile. C. Att. 10, 8. daher auch: Ceteris Leontinis *non modo* Apronius in agris, *sed ne* tempestas *quidem ulla* nocere potuit. C. Verr. 3, 46, 109. cf. L. 9, 19, 14. Pompeius *non modo* ut Phrygi *alicui*, aut Lycaoni, *sed ne* summorum *quidem* hominum sermonibus crederet. C. Fam. 3, 10, 33. *non modo* silvestre *quidquam*, *sed ne* vepribus *quidem* vestitum habebat. L. 22, 28, 5.

sophi affirmant. C. Off. 3, 29. Pisone consule senatui *non solum* iuvare rem publicam, *sed ne* lugere *quidem* licebat. C. Pis. 10. cf. C. Verr. 1, 6, 15. Anci filii semper pro indignissimo habuerant, regnare Romae advenam, *non modo* vicinae †), *sed ne* Italicae *quidem* stirpis. L. 1, 40. Apronius *non modo* animum integrum, *sed ne* animam *quidem* puram conservare potuit. C. Verr. 3, 58. cf. C. Planc. 18, 45. Praedonum a Chalcide naves *non modo* Sunium superare, *sed nec* extra fretum Euripi committere aperto mari se audebant. L. 31, 22. cf. §. 188, 9. Not. 2. Me *non modo* rerum gestarum vacatio, *sed neque* honoris, *neque* aetatis excusatio vendicat a labore. C. Sull. 9. cf. Garat. h. l. p. 285. sq. Mucronem aliquem tribunicium quum homines scelerati ac perditi *non modo ulla* in domo, *sed nulla* in gente reperirent, gentes sibi in tenebris rei publicae perturbandas putaverunt. C. Leg. 3, 9. cf. C. Verr. 3, 78. fin. Camillorum, Fabriciorum, Curiorum virtutes *non solum* in moribus nostris, *sed vix* iam in libris reperiuntur. C. Coel. 17. cf. L. 3, 6, 8.

c. Epicurus cupiditates quasdam, quod essent plane inanes, *neque* necessitatem *modo*, *sed ne* naturam *quidem* attingerent, funditus eiiciendas putavit. C. Tusc. 5, 33. Multis emanabat indiciis, *neque* fratrem Volscii, ex quo semel fuerit aeger, unquam *non modo* visum in publico, *sed ne* assurrexisse quidem ex morbo, multorumque tabe mensium mortuum: nec his temporibus, in quae testis crimen coniecisset, Kaesonem Romae visum. L. 3, 24. Tale facinus *ne* unquam posthac *non modo* confici, *sed ne* cogitari quidem possit a civibus, hodierno die providendum est. C. Cat. 4, 9. cf. C. Fam. 7, 1, 14. *Nemo* eloquentia, *non modo* sine dicendi doctrina, *sed ne* sine omni *quidem* sapientia, florere unquam et praestare potuit. C. Or. 2, 1. extr. Siculis Verres *nihil non modo* de fructu, *sed ne* de bonis *quidem* suis reliqui fecit. C. Verr. 3, 48. cf. C. Fam. 3, 10, 22. Mihi venire in mentem *nihil* potest, *non modo* quid sperem, *sed vix* iam quid audeam optare. C. Fam. 4, 1.

---

†) Nicht civicae, wie Drakenborch hat, welches zu Italicae kein Contrarium geben würde. So: Tarquinium, *non* Romanae *modo*, *sed ne* Italicae *quidem* gentis. L. 4, 3. wo stirpis, gentis als gemeinschaftlicher genereller Begriff die Stelle des gemeinschaftlichen Prädicats vertritt, wie Imperatoris *non modo* Romanus, *sed ne* militaris *quidem* cultus iactabatur. L. 29, 19, 11. vgl. C. Brut. 42, 157. Bei starkem Gegensatz fehlt auch hier *sed* (s. oben B, 1.) z. B. ut *non modo* nobis, *ne* posteris *quidem* timenda nostris essent. L. 23, 39, 11.

Not. 1. Das Gegentheil von dem hier Angegebenen findet Statt, wenn solche Sätze Fragform annehmen, oder beide Glieder von einem negativen Satz abhängig sind:

Quid in Italia utensile *non modo non* nascitur, *sed etiam non* egregium sit? Varr. R. R. 1, 2, 6. Dedecus, flagitium, turpitudinem ut effugias, quis est *non modo* recusandus, *sed non* ultro appetendus dolor *)? C. Tusc. 2, 5. — Nihil agis, nihil moliris, nihil cogitas, quod ego *non modo non* audiam, *sed etiam non* videam planeque sentiam. C. Cat. 1, 3. fin. cf. §. 180. Not. 1.

Not. 2. Steht umgekehrt *ne quidem* oder eine andre Negation vor *non modo*, so bekommt dieses die Bedeutung geschweige denn, viel weniger.

An quisquam ita nonaginta annos velit vivere, ut, quum sexaginta confecerit, reliquos dormiat? *ne* sues *quidem* id velint, *non modo* ipse. C. Tusc. 1, 38. Mihi quidquid acciderit in tam ingrata civitate, *ne* recusanti *quidem* evenerit, *non modo* repugnanti. C. Par. 2. Apes *ne* floribus *quidem*, *non modo* corporibus insidunt. P. 11, 8. Apollinis oracula *nunquam ne* mediocri *quidem* cuiquam, *non modo* prudenti, probata sunt. C. Div. 2, 55. Basilum et alios vestri similes clientes *nemo* habere velit, *non modo* illorum cliens esse. C. Phil. 2, 41. fin. *Nihil* habui sane, *non modo* multum, quod putarem novandum in legibus. C. Leg. 3, 5. *Nullum* meum minimum dictum, *non modo* factum, pro Caesare intercessit, quod ille non ita illustri gratia exceperit, ut ego eum devinctum mihi putarem. C. Fam. 1, 9, 62. Nihil praetermissum est, quod *non* habeat sapientem excusationem, *non modo* probabilem. C. Att. 8, 12. cf. C. Fam. 12, 16, 2. Ligna quaedam terram defixa *vix* tolerant, *non modo* humorem. P. 17, 20. extr.

C. Ist der zweite adversative Satz nicht unmittelbar der Negation des ersten entgegengesetzt, so wird er mit ihm durch *sed, verum, vero, at, atqui, autem*, im Deutschen durch aber verbunden.

1. *Sed* aber, widerlegt den vorhergehenden Satz, oder gestattet die Wirklichkeit seines Inhalts nur zum Theil. So nach Ille quidem. §. 157, 1, k.

Eum me postea fuisse in maximis imperiis arbitror, ut non ita mihi multum gloriae sit ex quaesturae laude repetendum: *sed* tamen non vereor, ne quis audeat dicere, ullius in Sicilia quaesturam aut gratiorem aut clariorem fuisse. C. Planc. 26. Hamilcar primo Poenico bello, *sed* temporibus extremis, in Sicilia praeesse coepit exercitui. N. 22, 1. i. e. non toto, *sed* —. Exsistunt saepe iniuriae calumnia quadam et nimis callida, *sed* malitiosa iuris interpretatione. C. Off. 1, 10. Temere in acie versari et manu cum hoste confligere, immane quiddam et bellua-

*) Ohne Frage: Omnis est *non modo* recusandus, *sed etiam* ultro appetendus dolor; s. oben 4, a.

rum simile est: *sed* quum tempus necessitasque postulat, decertandum manu est, et mors servituti turpitudinique anteponenda. Ib. 1, 23. — Contemno magnitudinem doloris. — *Sed* si est tantus dolor, quantus Philoctetae? — Bene plane magnus mihi quidem videtur, sed tamen non summus. C. Tusc. 2, 19. Contra Epicurum satis superque dictum est. *Sed* aveo audire, tu ipse, Cotta, quid sentias? C. N. D. 2, 1. Furor in sapientem cadere potest, non potest insania. *Sed* †) haec alia quaestio est: nos ad propositum revertamur. C. Tusc. 3, 5. — Utile videbatur Ulixi (ut quidem poetae tragici prodiderunt; nam apud Homerum talis de Ulixe nulla suspicio est) *sed* insimulant eum tragoediae, simulatione insaniae militiam subterfugere voluisse. C. Off. 3, 26. ja, cf. C. Off. 1, 30, 105. Heusing. ad 1, 1, 3.

2. *Verum* (verum est das Wahre ist) das berichtigende aber, nur, gestattet die Wahrheit und Gültigkeit einer Meinung oder Behauptung nur zum Theil, oder setzt ihr nur gewisse Einschränkungen entgegen.

Hermagorae peccatum reprehendendum videtur, *verum* brevi. C. Inv. 1, 9. cf. 2, 7, 24. 1, 6, 8. extr. Or. 1, 23. extr. Mil. 24, 66. Quum orationis indicem, vocem habeamus; in voce autem duo sequamur, ut clara sit, ut suavis; utrumque omnino a natura petendum est: *verum* alterum exercitationem augebit, alterum imitatio presse loquentium et leniter. C. Off. 1, 37. Si certum est, facere, facias: *verum*, ne post conferas culpam in me. T. Eun. 2, 3, 96. Amicitia bona spe praelucet in posterum, nec debilitari animos, aut cadere patitur. *Verum* etiam amicum qui intuetur, tamquam exemplar aliquod intuetur sui. C. Lael. 7. ja! sogar wer. Leve est totum hoc, risum movere. *Verumtamen* multum in causis persaepe lepore et facetiis profici vidi. C. Or. 2, 54. cf. Inv. 1, 42, 78, 2, 19. extr. Fam. 3, 12, 5.

3. *Vero* das überbietende aber, vollends, erst, jedesmal dem ersten Worte des Satzes, worauf es den Accent legt, nachstehend, setzt dem Vorhergehenden, welches eingeräumt wird, als Zusatz etwas Wichtigeres und Bedeutenderes entgegen. Als Adverbium (der Ablat. von verum in Wahrheit, wahrhaftig,) verliert es nach *et*, *sed*, *at*, und am Anfange eines unverbunde-

---

†) doch. Daher die Formel: *Sed* haec hactenus. C. Lael. 15. extr. auch *verum* quidem haec hactenus. C. Tusc. 3, 34. extr. Or. 1, 32. extr. C. Caecin. 19, 55. *Sed* ad sermonem institutum revertamur. C. Brut. 69, 244. *Verum* ad Crassum revertamur. Ib. 39, 146.

nen Satzes seine adversative Kraft und bedeutet wahrlich, ja! in der That.

Scimus, musicen nostris moribus abesse a principis persona; saltare *vero* etiam in vitiis poni. N. 15, 1. In vita, plena Italicarum Syracusiarumque mensarum, sapiens nemo efficietur unquam, moderatus *vero* multo minus. C. Tusc. 5, 35. Quanti est, animum secum esse, secumque vivere! si *vero* habet aliquod tamquam pabulum studii atque doctrinae, nihil est otio iucundius. C. Sen. 14. Platonem Dion adeo admiratus est, atque adamavit, ut se totum ei traderet. Neque *vero* *) minus Plato delectatus est Dione. N. 10, 2. Quorum scelere religiones prostratae afflictaeque sunt; partim ex illis distracti ac dissipati iacent: qui *vero* **) ex his horum scelerum principes fuerunt, non solum vita, cruciati dedecore, verum etiam sepultura caruerunt. C. Leg. 2, 17. Quidquid est, quod bonum sit, id expetendum est: quod autem expetendum, id certe approbandum: quod *vero* approbaris, id gratum acceptumque habendum: ergo etiam dignitas ei tribuenda est. C. Tusc. 5, 15. Mortem me timuisse dicis. — Ego *vero* ne immortalitatem quidem contra rem publicam accipiendam putarem, nedum emori cum pernicie rei publicae vellem. C. Planc 37. ja! cf. 35, 86. C. Sen. 9, 29. 14, 46. At enim dicit Hortensius, pertinere hoc ad utilitatem eorum, qui iudicent, qui in provinciis cum potestate, aut cum legatione se futuros aliquando arbitrentur. *Praeclaros vero* existimas iudices nos habere, quos alienis peccatis concessuros putes, quo facilius ipsos peccare liceat. C. Verr. 3, 96. wahrlich! ironisch.

Pictores et ii, qui signa fabricantur, *et vero* etiam poetae, suum quisque opus a vulgo considerari vult. C. Off. 1, 41. cf. C. Brut. 20, 80. 28, 107. 58, 212. Orat. 39, 136. A parvis didicimus multas leges nominare. *sed vero* intelligi sic oportet, talia iussa ac vetita populorum vim non habere ad recte facta vocandi et a peccatis avocandi: quae vis senior est, quam aetas populorum et civitatum. C. Leg. 2, 4. Videsne minus quadringentorum annorum esse hanc urbem ut sine regibus sit? — *Vero* minus. C. Rep. 1, 37. cf. §. 174, IV, 2. O fortunata mors, quae naturae debita, pro patria est potissimum reddita! *Vos vero* patriae natos iudico. C. Phil. 14, 12.

---

*) aber auch eben so sehr.

**) So nur bei Unterabtheilungen und bei Assumtionen in Schlüssen, wie in folgendem Beispiel, steht vero nach qui; nicht aber auch in andern Fällen, wo der Deutsche das Relativum mit aber braucht.

4. *At* das einwendende aber, aber doch, nun doch, dagegen, läßt die vorhergehende Behauptung in ihrer vollen Gültigkeit, setzt ihr aber als Gegengrund etwas Stärkeres entgegen; daher sein Gebrauch bei Einwendungen, Entschließungen, Wünschen, Aufforderungen und Bitten. Das veraltete *ast* braucht Cicero nur in Gesetzen und in seinen Briefen an Atticus.

Crebras a nobis literas exspecta: *ast* plures etiam mittito. C. Att. 1, 16. Brevis a natura nobis vita data est; *at* memoria bene redditae vitae sempiterna. C. Phil. 14, 12. Non est in parietibus res publica, *at* in aris et focis. C. Att. 7, 11. Liceat haec nobis, si oblivisci non possumus, *at* tacere. C. Flacc. 25. doch wenigstens, cf. C. Mil. 34, 93. Or. 1, 45, 199. Orat. 5, 19. Habemus nostram suffragationem, si minus potentem, *at* probatam tamen, et iustam. C. Fam. 2, 6. cf. C. Or. 1, 23, 109. 3, 4, 14. Salsa, *attamen* a te ipso ficta tota narratio. C. Or. 2, 59. cf. 1, 32, 148. 2, 56, 229. 3, 22, 85. Hoc studium non erat commune Graeciae, sed proprium Athenarum. *At vero* extra Graeciam magna dicendi studia fuerunt, maximique huic laudi habiti honores illustre oratorum nomen reddiderunt. C. Brut. 13. cf. 5, 18. 25, 95. 90, 308. Lael. 11, 39. Sen. 6, 17. Maiores nostri Tusculanos, Aequos, Hernicos in civitatem etiam acceperunt; *at* Karthaginem et Numantiam funditus sustulerunt. C. Off. 1, 11. O miram memoriam, Pomponi, tuam! *at* mihi ista exciderant. C. Leg. 2, 18. mir hingegen. Pompeius quum moleste se dixisset ferre, quod Posidonium non posset audire: *at* ille, Tu vero, inquit, potes. C. Tusc. 2, 25. — Multo magis orator praestat minutis imperatoribus. *At* *) prodest plus imperator. Quis negat? sed tamen malim mihi L. Crassi unam pro M? Curio dictionem, quam castellanos triumphos duos. C. Brut. 73. Quid porro quaerendum est? factumne sit? *at* constat. A quo? *at* paret. C. Mil. 6. cf. C. Planc. 4, 11. Fam. 2, 15, 4. — Quod si nihil cum potentiore iuris humani relinquitur inopi, *at* **) ego ad deos vindices intolerandae superbiae confugiam. L. 9, 1. Iam vero, iudices, si Siculorum fortunas negligitis: *at* vos communem populi Romani causam suscipite atque defendite. C. Verr. 3, 52. Arcem iam Sabini habent: inde huc tendunt. *At* tu, pater deum hominumque, hinc saltem arce hostes! L. 1, 12. cf. Tac. H. 4, 58. extr.

5. *Atqui* das unterordnende aber, nun aber, setzt einem allgemeinen Urtheil als Obersatz ein specielles als unbestrittene Be-

*) aber, könnte man einwenden.
**) nun so werde ich.

hauptung oder als Untersatz entgegen, so daß daraus die Anwendung des erstern auf einen besondern Fall als Schlußfolge hergeleitet werden kann. Schließt *atqui* diese Folge gleich mit ein, so heißt es nun; in so fern es aber das Stattfinden des Obersatzes nicht gelten läßt, gleichwohl.

Si virtutes pares sunt inter se: paria esse etiam vitia necesse est. *Atqui* pares esse virtutes, facillime potest perspici. Sequitur ergo, ut etiam vitia sint paria. C. Par. 3, 1. Mors aut plane negligenda est, si omnino exstinguit animum; aut etiam optanda, si aliquo eum deducit, ubi sit futurus aeternus. *Atqui* tertium certe nihil inveniri potest. Quid igitur timeam, si aut non miser post mortem, aut beatus etiam futurus sum? C. Sen. 19. — O rem, inquis, difficilem atque inexplicabilem! *Atqui* †) explicanda est. C. Att. 8, 3. a med. — Antipho. Non sum apud me. — Geta. *Atqui* ††) opus est nunc cum maxime ut sis, Antipho: nam si senserit te timidum pater esse, arbitrabitur commeruisse culpam. T. Phorm. 1, 4, 26. Num quae rogatio lata, num quae nova quaestio decreta est? *Atqui*, si res, si vir, si tempus ullum dignum fuit, certe haec in illa causa summa omnia fuerunt. C. Mil. 7.

6. *Autem* das wiederholende oder continuirende aber (αὖ, αὖτις hinwiederum), nimmt einen einzelnen Begriff aus dem Vorhergehenden auf und setzt durch neue Bestimmungen die Gedankenreihe von einer andern Seite betrachtet fort; weswegen es auch jedesmal jenem Begriffe nachgesetzt wird und so im Satze die zweite oder dritte Stelle einnimmt.

Gyges a nullo videbatur; *ipse autem* omnia videbat. C. Off. 3, 9. Providentia in his maxime est occupata, primum ut mundus quam aptissimus sit ad permanendum, deinde ut nulla re egeat, *maxime autem*, ut in eo eximia pulcritudo sit atque omnis ornatus. C. N. D. 2, 22. Nihil mihi praestabilius videtur, quam posse dicendo tenere hominum coetus, mentes allicere, voluntates impellere, quo velit; *unde autem* velit *), deducere. C. Or. 1, 8. An alii probantur a multitudine, *alii*

---

†) nun so muß man sich herauszuhelfen suchen, cf. C. Sen. 17, 59. Vollständig würde dieser Schluß seyn: Omnis res difficilis explicanda est. *Atqui* haec res est difficilis. Ergo explicanda est.

††) gleichwohl. Statt: *Atqui* si senserit te timidum esse pater, arbitrabitur commeruisse culpam. Ergo opus est cet. In diesen letztern Bedeutungen ist *atqui* oft mit atque verwechselt worden, cf. Drak. ad L. 3, 51, 8. §. 188, 5. das letzte Beispiel.

*) sc. quis. §. 159, 2. Not. 4. oder aus dem Zusammenhange, is, qui dicit s. orator, weswegen hier nicht velis gelesen zu werden braucht.

autem ab iis, qui intelligunt? C. Brut. 49. cf. C. Or. 2, 38, 160. Tribuni militum consulari potestate foedera ac leges (*erant autem* eae duodecim tabulae et quaedam regiae leges) conquiri, quae comparerent, iusserunt. L. 6, 1. cf. C. Or. 3, 12, 47. Chrysippus homo est versutus et callidus; versutos eos appello, quorum celeriter mens versatur, *callidos autem*, quorum, tamquam manus opere, sic animus usu concalluit. C. N. D. 3, 10. Discès tu quidem, quamdiu voles; *tamdiu autem* velle debebis, quoad te, quantum proficias, non poenitebit. C. Off. 1, 1. cf. C. Fam. 13, 53. Multi obtrectatores multa finxerunt. *Nihil est autem* *) tam volucre, quam maledictum. C. Planc. 23. Quid tandem erat, quod ea nocte consequi posset, *amitteret autem*, si postridie mane Romam venisset? C. Mil. 19. *Ecce autem* repente. C. Verr. A. 1, 6, 17. cf. Garat. h. l. Quam brevi tempore quot et quanti poetae, *qui autem* **) oratores exstiterunt! C. Tusc. 4, 2. Qui deos esse concedant, iis fatendum est, eos aliquid agere, idque praeclarum: *nihil est autem* praeclarius mundi administratione; deorum igitur consilio administratur mundus. C. N. D. 2, 30. cf. C. Inv. 1, 34, 59. Qui fortis est, idem est fidens: *qui autem* †) est fidens, is profecto non extimescit. C. Tusc. 3, 7. Vae misero mihi, quanta de spe decidi! — Clit. Quid istuc? *quae res te sollicitat autem* ††)? T. Heaut. 2, 3, 10. Meum est scire et curare, quid in re publica fiat: *fiat autem* †††)? imo vero etiam quid futurum sit. C. Att. 5, 13. Etiam Hispanias adimis? et inde cessero, in Africam transcendes? *transcendes autem*, dico? L. 21, 44. Agite, abite, tu domum, *et tu autem* ***) domum. Plaut. Truc. 4, 3, 64.

*) So an der dritten Stelle: C. Or. 3, 51, 197. Non est autem. Ib. 3, 42, 167. Medius ille autem. C. Or. 28, 98. cf. C. Mil. 7, 19. Or. 3, 20, 76. Garat. ad C. Coel. 2, 4. p. 383. Gör. ad C. Fin. 2, 7, 21.

**) und welche Redner! So C. Tusc. 5, 20. pr. cf. Görenz ad C. Leg. 1, 17, 47.

†) So nur folgt, außer dem in voriger Note angegebenen Falle, autem nach qui, nämlich bei Assumtionen in Schlüssen, wiewohl es hier von atqui etwas verschieden ist; s. vorher 5. Häufiger braucht der Deutsche aber nach dem Relativo, wo es im Lateinischen nicht stehen darf, z. B. Firmi et constantes amici sunt eligendi; *cuius* generis est magna penuria. C. Lael. 17. Uebrigens kann bei solchen Assumtionen autem mehrmals hinter einander vorkommen, wie C. Tusc. 5, 16, 47.

††) wie meinst du das? was hast du denn für Sorgen am Herzen?

†††) was sage ich, geschehen? So curandus autem? C. Att. 5, 4. probari autem? Ib. 6, 2. init. meum autem? Fam. 1, 9, 21. non fecissent autem? Att. 6, 2. p. 701. Ern.

***) und du auch. So auch nach andern Conjunctionen, z. B. *Ne-*

IV. Causalsätze, die eine Ursache oder einen Grund an- 191
geben, werden durch die demonstrativen Partikeln *nam, namque, enim, etenim* denn, und durch die relativen *quod, quia, quoniam, quando* weil, verbunden.

*) Ursache ist das Princip der Wirklichkeit, oder dasjenige, wovon vermittelst der Thätigkeit eines Subjects das Daseyn einer Wirkung herrührt; Grund das Princip der Möglichkeit, das ist, dasjenige, was die Bedingung enthält, die Thätigkeit eines Subjects zur Hervorbringung einer Wirkung zu bestimmen. So war von Cicero's großer Traurigkeit im Jahr der Stadt 708 die nächste Ursache der Tod seiner Tochter; der Grund seine natürliche Reizbarkeit, die damals durch den Verfall des Staats schon angegriffen war.

1. *Nam* denn, (nämlich,) steht, wenn eine vorhergehende Behauptung eines Erkenntnißgrundes, daß ist, einer ausführlichern Erläuterung; *enim* denn, wenn sie eines Sachgrundes, das ist, eines anderweitigen Erkenntnisses bedarf, um als gültig anerkannt zu werden. Daher steht *nam* jedesmal an der ersten Stelle des Satzes; *enim* aber nach dem Begriffe, auf welchem der Moment des Grundes beruhet; daher auch der Unterschied in nam*que* und *etenim*. Als Uebergangspartikeln setzen *nam* und *enim* einen leicht zu ergänzenden Satz voraus, ohne welchen sie durch hingegen, aber, ferner, ih, freilich, übersetzt werden können. Hierher gehören auch *enim vero* und *verum enim vero*.

Rerum bonarum et malarum tria sunt genera: *nam* aut in animis, aut in corporibus, aut extra esse possunt. C. Part. 11. Amici non solum se colent inter se ac diligent, sed etiam verebuntur. *nam* maximum ornamentum amicitiae tollit, qui ea tollit verecundiam. C. Lael. 22. Colenda iustitia est tum ipsa per sese, (*nam* aliter iustitia non esset,) tum propter amplificationem honoris et gloriae. C. Off. 2, 12. Sonorum, dici vix potest, quanta sit vis in utramque partem. *namque* *) et incitat languentes, et languefacit excitatos, et tum remittit animos, tum contrahit. C. Leg. 2, 15. Magno illi (Atilio) ea

---

que autem ego ita sum demens. C. Fam. 5, 12. dagegen bin auch ich nicht so thöricht.

*) Dieser Grund verhält sich hier zu dem Vorhergehenden als Anhang, wie: Perturbatis nostris novitate pugnae, tempore opportunissimo Caesar auxilium tulit: *namque* eius adventu hostes constiterunt, nostri se ex timore receperunt. Caes. 4, 34. cf. 1, 38. Tac. H. 4, 83. Dagegen: Is pagus appellabatur Tigurinus: *nam* omnis civitas Helvetia in quatuor pagos divisa est. Id. 1, 12. cf. 1, 16. So namque am Anfange C. Or. 2, 28, 122. 2, 51, 206. 3, 32, 126. 3, 44, 174.

cunctatio stetit: *filium namque* *) intra paucos dies amisit. L. 2, 36. Quod quoniam tibi exposui, facilia sunt ea, quae de Vatinio et de Crasso requiris. *Nam* **) de Appio quod scribis, sicuti de Caesare, te non reprehendere: gaudeo consilium tibi probari meum. C. Fam. 1, 9, 49. Tenenda est oratori omnis antiquitas exemplorumque vis: neque legum ac iuris civilis scientia negligenda est. *Nam* †) quid ego de actione ipsa plura dicam? C. Or. 1, 5. Sed vivo Catone minores natu multi uno tempore oratores floruerunt. Nam et A. Albinus disertus fuit: et tenuit cum hoc locum quendam etiam Ser. Fulvius, et una Ser. Fabius Pictor, et iuris, et literarum, et antiquitatis bene peritus. Quintusque Fabius Labeo fuit ornatus iisdem fere laudibus. *Nam* ††) Q. Metellus is, cuius quatuor filii consulares fuerunt, in primis est habitus eloquens. C. Brut. 21. At prooemium aliquando et narrationem dicit malus homo, et argumenta sic, ut nihil sit in his requirendum. *Nam* †††) et latro pugnabit acriter, virtus tamen erit fortitudo. Q. 2, 20, 10. Venit Verres in aedem Castoris. Dicit ei quidam ex illis canibus: tu, Verres, hic quod moliare, nihil habes: nisi forte vis ad perpendiculum columnas exigere. Homo quaerit, quid sit, ad perpendiculum. Dicunt ei, fere nullam esse columnam,

---

*) So nach dem ersten accentirten Worte nur *namque*, und nur bei Livius und Spätern gebräuchlich; cf. L. 9, 25, 2. 9, 37, 1. 41, 6, 2. Lapidum natura restat, hoc est, praecipua morum insania. *Omnia namque*, quae usque ad hoc volumen tractavimus, hominum causa genita videri possunt. P. 36, 1. pr. Mehr Stellen gibt Harduin im Index h. v. an.

**) Als Uebergangspartikel, wie denn im Deutschen; oder nun, aber, hingegen, statt: Appium commemorare non opus est; *nam* quod de eo scribis etc. wie C. Off. 2, 13, 47. Cluent. 45, 127. Arch. 10, 23. Brut. 64, 228. Fam. 15, 1, 12. cf. Manut. ad C. Fam. 3, 11, 12. 5, 20, 16. Mit Unrecht hat man mit *nam* in diesem Sinne das Adverbium iam, welches bei Enumerationen etwas Bedeutenderes, die Aufmerksamkeit mehr in Anspruch Nehmendes anführt, vgl. C. Planc. 8. fin. Hotting. ad C. Div. 2, 57. nie aber die Idee eines Grundes einschließt, für gleichbedeutend halten wollen, wie Garat. ad C. Verr. 1, 49, 129. Duk. ad Flor. Praef. 2. Drak. ad Sil. 9, 242. ad L. 5, 51, 6. Hierüber Heind. ad C. N. D. 1, 12, 30. Ellendt ad C. Brut. 43, 159. — Hierher gehört auch: Literas tuas diligentissime Philogenes, libertus tuus, curavit perlonga et non satis tuta via perferendas. *Nam* quas Lenii pueris scribis datas, non acceperam. C. Att. 5, 20. a med. für sed, denn, freilich, statt: ad ceteras nihil possum rescribere; *nam* —. Cf. Heusing. ad C. Off. 3, 21, 13.

†) i. e. Cetera non commemoro; nam quid —.

††) i. e. praeterea, statt: Accedit Q. Metellus; *nam* in primis cet.

†††) i. e. esto, s. nec mirum; nam —.

quae ad perpendiculum esse possit. *Nam**) mehercule, inquit, sic agamus: columnae ad perpendiculum exigantur. C. Verr. 1, 51. Tutor, cunctatione crescere rem Romanam, affirmabat. Transvectam e Britannia legionem: accitas ex Hispania: adventare ex Italia: nec subitum militem, sed veterem experlumque belli. *Nam* **) Germanos, qui ab ipsis sperentur, non iuberi, non regi, sed cuncta ad libidinem agere. Tac. H. 4, 76. Neque vero haec tam acrem curam diligentiamque desiderant, quam est illa poetarum. Liberior est oratio, et plane, ut dicitur, sic est vere soluta, non ut fugiat tamen, aut erret, sed ut sine vinculis sibi ipsa moderetur. *Namque* ***) ego illud assentior Theophrasto, quod putat orationem, quae quidem sit polita atque facta quodammodo, non astricte, sed remissius numerosam esse oportere. C. Or. 3, 48.

Eadem constituendarum legum fuit causa, quae regum. Ius *enim* semper est quaesitum aequabile: neque *enim* aliter esset ius. C. Off. 2, 12. Principia dicendi semper accurata esse debent. Prima est *enim* †) quasi cognitio et commendatio orationis in principio, quae continuo eum, qui audit, permulcere atque allicere debet. C. Or. 2, 78. Ius et omne honestum sua sponte est expetendum. *Etenim* omnes viri boni ipsam aequitatem et ius ipsum amant, nec est viri boni, errare et diligere, quod per se non sit diligendum. C. Leg. 1, 18. cf. C. Verr. 4, 7, 15. — Vatinius pedibus aeger quum vellet videri commodioris valetudinis factus et diceret, se iam bina millia passuum ambulare; Cicero, Dies *enim* ††), inquit, longiores sunt. Q.

---

*) i. e. atqui, ſtatt: recte monetis; *nam* —; cf. C. Or. 1, 22, 101. Garat. ad C. Verr. 3, 85, 196. Ernesti Clav. h. v. So namque, C. Or. 1, 16, 71.

**) Dieſe Vortheile hätten ſie, Claſſicus und Tutor nicht; denn die Germanen ließen ſich Nichts befehlen u. ſ. w.

***) i. e. idque meo iure dico; *nam* —.

†) prima est gehört hier zuſammen und darf nicht durch enim getrennt werden, wie nihil est. C. Tusc. 3, 16. pr. Or. 1, 41, 186. 2, 24, 104. hic est, ib. 3, 15. pr. quid est, ib. 5, 36. extr. ea sunt enim. C. Rep. 2, 15. non ad unam enim rem aliquam. Or. 61, 206. cf. Heind. ad C. N. D. 1, 4, 9. Gernhard ad C. Sen. 6, 27. Beier ad C. Off. T. 2. p. 152. Schäfer Praef. ad P. Epist. p. XI. sqq.

††) i. e. facile credo: dies *enim*. Wird bei ſolchen Uebergängen das Vorhergehende durch den mit enim angeführten Grund gebilligt, ſo läßt ſich immer recte mones, neque id mirum est, esto, oder etwas Aehnliches ſuppliren, ohne dieſes aber enim durch ei! ih! freilich überſetzen; cf. C. Leg. 1, 5, 17. Or. 2, 6, 24. 3, 14, 52. Verr. 5, 45, 120. Graev. pro Scauro 24. Tusc. 1, 6, 11. Div. 1, 54, 123. Held ad Caes. C. 2, 32. med. Iuvenal. 7, 125.

6, 3, 77. At commode dixit Afranius: Dummodo doleat aliquid, doleat quidlubet. Dixit *enim* [1]) de adolescente perdito ac dissoluto: nos autem de constanti viro ac sapienti quaerimus. C. Tusc. 4, 25. Num tum ingemuisse Epaminondam putas, quum una cum sanguine vitam effluere sentiret? imperantem *enim* *) patriam Lacedaemoniis relinquebat, quam acceperat servientem. Ib. 2, 24. Ph. Quî parasitus sum? Se. Ego *enim* **) dicam: cibo perduci poteris quovis. Plaut. Most. 4, 2, 7. P. Audi, quod dicam. D. At *enim* ***) taedet iam eadem audire millies. T. Phorm. 3, 5, 2. Q. Unum illud videris mihi imitari orationis genus. M. Vellem fortasse. quis *enim* †) id potest, aut unquam poterit imitari? C. Leg. 2, 7. Quum, laeta civitate, dictator unus nihil nec famae, nec literis crederet: tum M. Metilius, tribunus plebis, id *enim* ††) ferendum esse negat. L. 22, 25. Salvus est (Phaedria), ut opinor: verum *enim* †††) metuo malum. T. Phorm. 3, 3, 22. — Hostes occursant portis, ingerunt probra. *Enimvero* [2]) non ultra contumeliam pati Romanus posse: totis castris undique ad consules curritur. L. 2, 45. Postridie a Verre postulo, ut Syracusanis liceret senatus consultum, quod pridie fecissent, mihi

---

1) i. e. non hoc quaerimus; dixit enim, freilich, wenn der Antwortende eine Einwendung zwar zugibt, aber zugleich bemerken will, daß sie nicht zur Sache gehöre.

*) i. e. minime vero; imperantem enim; nein! denn! Wird das Vorhergehende gemißbilligt, so läßt sich enim nur durch einen negativen Satz erklären, wie nihil, ne quaeras, ne mirum sit, non concedo etc. cf. C. Tusc. 3, 19. extr. Verr. 1, 9, 25. Off. 3, 14, 60.

**) i. e. noli quaerere; ego enim; ich, das will ich dir sagen.

***) i. e. at non audiam; taedet enim; ich, ich bins überdrüssig. Dagegen *at enim*, für at hoc nego; ne iratus enim quidem. C. Off. 3, 29, 105. cf. C. Acad. 2, 17, 52. 53.

†) i. e. sed non possum; quis enim, wer kann aber, wenn enim einen mit dem Vorhergehenden in einem adversativen Verhältniß stehenden Satz (mit sed, at, autem) voraussetzt, wie N. 25, 11, 3. C. Tusc. 4, 17, 40. 5, 16, 48. Verr. 4, 11, 25. extr. Caes. 5, 7. extr. Ueber *enim* für autem cf. Görenz ad C. Leg. 1, 16, 45. Gar. ad C. Mil. 31, 85. p. 206. Caecil. 21. pr. p 72.

††) i. e. iam vero diutius se tenere posse negat; id enim; das sey in der That nicht länger auszuhalten.

†††) i. e. verum sollicitus sum de eo; metuo enim — aber ich fürchte dennoch etwas Schlimmes.

2) i. e. hoc animos Romanorum irritaverat; enim vero — da konnte nun freilich. Vero verstärkt hier die Affirmation, wie L. 27, 30, 13. C. Or. 1, 36. pr. Verr. 1, 26, 66. 3, 60, 139. Ruhnk. ad T. Andr. 1, 1, 64. 1, 3, 1. Drak. ad L. 1, 51, 8. 2, 22, 6. 27, 30, 13.

reddere. Ille *enimvero* *) negat. C. Verr. 4, 66. Abs quovis homine, quum est opus, beneficium accipere gaudeas: *verum enim vero* **) id demum iuvat, si, quem aequum est facere, is bene facit. T. Ad. 2, 3, 1.

2. Durch *quum* da, wird ein Grund zu einer Folge als unbezweifeltes Factum vorausgesetzt, §. 183. Not. 2 *Quod* weil, gibt umschreibend §. 178. die Ursache zu einer Wirkung, der den nähern, eine Folge unmittelbar herbeiführenden Grund an, *quia* (vom alten Plur. ques, Neutr. quia) den entfernter liegenden, durch welchen die Folge möglich wird; *quoniam* (quom – iam) einen Grund, der von Umständen der Gegenwart; *quando* wann einmal, weil einmal, und, mit bestimmterer Beziehung auf das Vorliegende, *quando quidem* weil nun einmal, einen, der von Umständen einer unbestimmten Zeit hergenommen ist.

Quod reliquum est, a te peto, *quum* apud gratos beneficium ponis, ut eo libentius his commodes, operamque des, quoad fides tua patietur, ut socrus adolescentis (Marcilii) rea ne fiat. C. Fam. 13, 54. Non *ea res* me deterruit, quo minus literas ad te mitterem, *quod* tu nullas ad me miseras: sed *quia* nihil, quod scriberem, in tantis malis reperiebam. C. Fam. 6, 22. Memoriae felicioris est ad posteros nomen Appii, *quod* viam munivit et aquam in urbem duxit, eaque *unus* perfecit, *quia* †) collega magistratu se abdicaverat. L. 9, 29. *Quia* natura mutari non potest, idcirco verae amicitiae sempiternae sunt. C. Lael. 9. cf. C. Planc. 2, 4. Manus data elephantis, *quia* propter magnitudinem corporis difficiles aditus habebant ad pastum. C. N. D. 2, 47. Patres nonnihil etiam ob hoc, *quia* ††) parum dignitatis in legatione erat, negaverunt placem. L. 30, 30.

Vos, Quirites, *quoniam* iam nox est, in vestra tecta discedite. C. Cat. 3, 12. Me vixisse non poenitet, *quoniam* ita vixi, ut non frustra me natum existimem. C. Sen. 23. Plures fuit haec una civitas, si minus sapientes, at certe summa laude dignos, *quoniam* sapientium praecepta et inventa coluerunt.

---

*) i. e. sed illum non commoveo; negat enim — aber.

**) i. e. verum hoc gaudium non dico (non curo); enim vero — aber freilich, aber in der That, cf. Sall. C. 2. extr. Cort. h. l. C. Or. 3, 14, 54. L. 24, 5. pr.

†) cf. L. 29, 37, 9. C. Off. 3, 30. pr. C. Rab. 9. pr. Fam. 9, 16, 12. Or. 1, 6, 22. 1, 48. pr. 2, 80, 329. 2, 84, 341. Brut. 14, 55. Drak. ad L. 2, 8, 5.

††) So *eo*, quia. L. 25, 12, 8. *ex eo*, quia. C. Tusc. 1, 18, 42. *eo errore*, quia. C. N. D. 2, 29, 73.

C. Rep. 3, 4. cf. Caes. 7, 50. Principes Treverorum ad Caesarem venerunt, et de suis privatim rebus ab eo petere coeperunt, *quoniam* civitati consulere non *possent* †). Caes. 5, 3 — *Quando* non potest id fieri, quod vis, id velis, quod possit. T. Andr. 2, 1, 5. cf. L. 2, 15, 5. A culpa *quando* tantum absumus, ut etiam optime senserimus, et *quando* praestitimus, quod debuimus; moderate, quod evenit, feramus. C. Fam. 6, 4. cf. 13, 61. Philippus rex, appropinquans Athenis vi aperta propiam erat usurus, *quando* parum dolus profuerat. L. 31, 24. cf. Tac. H. 4, 65. *quando* — *descivissent* Ib. 3, 78. Erant, quibus appetentior famae videretur Helvidius Priscus, *quando* etiam sapientibus cupido gloriae novissima exuitur. Tac. H. 4, 6. Oratori, quae sunt in hominum vita, *quandoquidem* in ea versatur orator, atque ea est ei subiecta materies, omnia quaesita, audita, lecta, tractata esse debent. C. Or. 3, 14. cf. C. Or. 31, 112. L. 2, 12, 15. 2, 56, 9. 2, 59, 6. 1, 54, 5.

Not. 1. *Nam* einem Fragwort zur Verstärkung angehängt, alterthümlich ihm vorgesetzt oder auch von ihm getrennt, dringt auf bestimmtere Auskunft und Erklärung über den gefragten Gegenstand wie das Deutsche denn, doch; vgl. Voß zu Virg. Georg. 4, 445 S. 880.

Ut nunc sunt maledicentes homines, uxori meae mihique obiectent lenocinium facere. *nam quid* eo est opus? Plaut. Merc. 2, 3, 75. Perdidisti omnem operam. — *Nam qui* perdidi? Id. 1, 2, 29. *Nam quae* haec anus est, exanimata a fratre quae egressa est meo? T. Phorm. 5, 1, 5. — Hem, *numnam* perii mus? T. Andr. 3, 4, 12. cf. T. Ad. 3, 4, 42. und öfter, sonst nur noch bei Plaut. Cist. 4, 1, 6. Truc. 2, 4, 1. 2, 7, 42. *Quando* istaec (vomica) innata est *nam* tibi? Plaut. Pers. 2, 5, 13. Aemilius Rhodios percunctatus est, *utrumnam* Pataris universis classis in portu stare posset? L. 37, 17. extr. cf. Drak. h. l. die einzige sichere Stelle. — Gebräuchlicher sind dagegen *quisnam*, *quinam*, *ubinam*, *ecquisnam*, *numquisnam*, z. B. Illud dubium, ac id, quod summum bonum dicitis, *ecquaenam* fieri possit accessio C. Fin. 4, 24. *Numquisnam*, §. 147, I, 2.

Not. 2. *Enim* ist das durch e verstärkte nam, wie *e*quidem *e*castor, und wurde alterthümlich ebenfalls dem Satz vorangesetzt. Da es seinen Accent dem Hauptworte des Satzes, so wie der Verbindungspartikel *et*, mittheilt, so steht es nach dem gewöhnlichen Gebrauch diesen nach.

Quid metuis? — *Enim* ne nosmet perdiderimus uspiam. Plaut. Mil. 2, 5, 19. cf. 4, 2, 27. Pers. 4, 4, 60. Trin. 5, 2, 10. Romam vos expugnaturos, si quis duceret, fortes linguae iactabatis. *Enim* minor est res. Hic experiri vim virtutemque volo. L. 23, 45, 10. cf. Drak. h. l. et ad 34, 32, 13. ironisch: freilich ist das auch nur eine Kleinigkeit! wie T. Hec. 2, 1, 41

†) cf. Caes. 1, 35. 36. 42. Bremi ad Nep. 1, 7, 5. non *quia* — sed *quoniam*. Phaedr. 1, 2, 7.

Görenz ad C. Acad. 2, 13, 41. Iuvenal. 7, 125. Hierher gehört auch der veraltete ironische Gebrauch des *enim* bei Plautus, z. B. Quid tu per barbaricas urbes iuras? — Quia *enim* item asperae sunt, ut tuum victum autumabas esse. Plaut. Capt. 4, 2, 104. ih, weil sie — cf. Mil. 3, 2, 22. Trin. 1, 2, 23. Lindemann hh. ll.

V. Conclusivpartikeln bezeichnen den Inhalt eines Satzes theils als Folge eines in einem andern angegebenen Grundes, theils als einen aus der Vergleichung des Inhalts mehrerer vorhergehenden Sätze sich ergebenden Schluß. 192

1. Bei demonstrativen Folgesätzen zeigt *eo, ea re*, gewöhnlicher *ideo* (id eo dies dadurch), deswegen, daher, auf die Ursachen und Gründe als solche; *idcirco* (circa id) darum, auf Umstände; *propterea* (propter ea) deswegen, auf einen Beweggrund; *proinde* daher, auf die Angemessenheit der Folge zu ihrem Grunde.

Nihil laboras; *ideo*, quum opus est, nihil habes. Phaedr. 4, 23, 16. cf. C. Or. 2, 74, 302. Coel. 9, 21. Re ipsa *ideo* mihi non satisfacio, quod nullam partem tuorum meritorum consequi possum. C. Fam. 1, 8. Scripta tua, ut mulieres, *ideo* bene olere, quia nihil olebant, videbantur. C. Att. 2, 1. init. Ego omnes meas vindemiolas *eo* reservo, ut illud subsidium senectuti parem. C. Att. 1, 10. Nunc spes reliqua est in novis tribunis plebis et in primis quidem diebus. *Ea re* ad te statim Aristocritum misi, ut ad me continuo initia rerum et rationem totius negotii posses scribere. C. Fam. 14, 3. cf. C. Verr. 1, 9, 25. auch *hac re*, Phaedr. 4, 10, 4. Non *idcirco* amicorum usum dimiseram, quod iis succenserem, sed quod eorum me suppudebat. C. Fam. 9, 1. Ne aegri quidem quia non omnes convalescunt, *idcirco* ars nulla medicina est. C. N. D. 2, 4. cf. C. Brut. 57. extr. Or. 2, 12, 49. Non si Opimium defendisti, Carbo, *idcirco* te isti bonum civem putabunt. C. Or. 2, 40. cf. C. Top. 3, 16. Mil. 2, 6. Egomet, qui te consolari cupio, consolandus ipse sum *propterea*, quod nullam rem gravius iam diu tuli, quam incommodum tuum. C. Fam. 15, 18. Mulae partus prolatus est a te. Res mirabilis *propterea*, quia non saepe fit. C. Div. 2, 22. Hostis hostem occidere volui. Nec unus in te ego hos animos gessi; longus post me ordo est idem petentium decus. *Proinde* in hoc discrimen, si iuvat, accingere, ut in singulas horas capite dimices tuo. L. 2, 12. cf. 1, 16, 7.

2. Relative Folgesätze, die sich auf einen vorhergehenden, der den Grund angibt, zurück beziehen, werden durch *quare* (qua re), *quamobrem*, *quapropter*, *quocirca* weswegen, warum, daher, verbunden.

Alcibiades et potentior et maior, quam privatus, existimabatur. Multos enim liberalitate devinxerat, plures etiam opera forensi suos reddiderat. *Quare* fiebat, ut omnium oculos, quotiescunque in publicum prodisset, ad se converteret. N. 7, 3. cf. C. Mil. 13, 33. Caes. 1, 13. extr. *Quapropter.* C. Cat. 4, 11, 24. Probe definitur a Stoicis fortitudo, quum eam virtutem esse dicunt propugnantem pro aequitate. *Quocirca* nemo, qui fortitudinis gloriam consecutus est insidiis et malitia, laudem est adeptus. C. Off. 1, 19.

3. Folgerungs- und Schlußsätze, die aus vorhergehenden Urtheilen hergeleitet werden, verbinden nur demonstrative Partikeln, nämlich *itaque*, *igitur*, *ergo* daher, also, nun. *Itaque* (ita-que und so; und so kommt es, daß) zeigt die Folge schlechthin; *igitur* bezeichnet sie als nothwendige Folge; *ergo* §. 106. Not. 3. nöthigt zur Ueberzeugung von ihrer Richtigkeit. Diese Wörter stehen im Satze zuerst, wenn auf ihnen selbst; nach einem oder mehrern Wörtern aber, wenn auf diesen das Hauptmoment der Folgerung beruht, wie es auch nach Parentheſen der Fall ist, der einzige, wo *itaque* die zweite Stelle einnimmt.

In Phocione tantum fuit odium multitudinis, ut nemo ausus sit eum liber sepelire. *Itaque* a servis sepultus est. N. 19, 4. Quis unquam Graecorum rhetorum a Thucydide quidquam duxit? At laudatus est ab omnibus. Fateor: sed ita, ut rerum explicator prudens, severus, gravis; non ut in iudiciis versaret causas, sed ut in historiis bella narraret. *Itaque* *) nunquam est numeratus orator. C. Or. 9. *Cicero Pater.* Sed multa sunt suavitatis praecepta, quae orationem aut magis obscuram, aut minus probabilem faciunt. Itaque etiam hoc loco nobis est ipsis, quid causa postulet, iudicandum. *Cicero Filius.* Reliquum est igitur, ut dicas de conversa oratione atque mutata. C. P. Est *itaque* id genus totum situm in commutatione verborum. C. Or. Part. 6. fin. 7. pr. — *Igitur* **) in eo colle,

---

*) Die Wiederholung eines Gedankens mit andern Worten; eine Art von Exergasie, wie C. Fam. 10, 18, 3. N. 19, 1, 2. vgl. Weiske zu C. Fam. 5, 8 (103), 5. Ueber *itaque* nach Digressionen, wie C. Leg. 2, 1, 2. N. D. 1, 20, 54. Acad. 2, 31, 99. und nach Parentheſen, wie L. 2, 12, 3. (wie inquam) vgl. Görenz ad C. Acad. 1, 12, 45. Davis. ad C. Fin. 1, 6, 19.

**) *Igitur* an der ersten Stelle zur Wiederaufnehmung eines unterbrochenen Gedankens, wie hier vgl. c. 48, 3. 4. und so c. 64, 1. in Beziehung auf c. 63, 1. cf. Cort. ad Sall. C. 54, 1. auch L. 3, 8, 9. Drak. ad L. 2, 48, 1. und als Folgerungssatz Sall. I. 53, 8. wo sie auch Cicero an der ersten Stelle braucht; sonst nicht,

quem transverso itinere porrectum docuimus, Iugurtha, extenuata suorum acie consedit. Sall. J. 49. pr. M. Cato sententiam dixit, huius nostri Catonis pater. Ut enim ceteri ex patribus, sic hic, qui lumen illud progenuit, ex filio est nominandus. Is *igitur* †) iudex pronuntiavit, emtori damnum praestari oportere. C. Off. 3, 16. Tullus Hostilius non solum proximo regi dissimilis, sed ferocior etiam Romulo fuit; tum aetas viresque, tum avita quoque gloria animum stimulabat. Senescere *igitur* ††) civitatem otio ratus, undique materiam excitandi belli quaerebat. L. 1, 22. Sed inventus profecto est ille eloquens, quem nunquam vidit Antonius. Quis est *igitur* is? Complector brevi. Is est enim eloquens, qui et humilia subtiliter, et alta graviter, et mediocria temperate potest dicere. C. Or. 29. Si omnia, e quibus, quae sunt, cuncta constant, mutabilia sunt, nullum corpus potest esse non mutabile: mutabilia autem sunt illa, ex quibus omnia constant: omne *igitur* corpus mutabile est. C. N. D. 3, 12. cf. C. Inv. 1, 37, 66. Off. 3, 6, 27. E Lacedaemoniis unus, quum Perses hostis in colloquio dixisset glorians, solem prae iaculorum multitudine et sagittarum non videbitis; in umbra *igitur* *), inquit, pugnabimus. C. Tusc. 1, 42. — Omne animal appetit quaedam et fugit a quibusdam; quod autem refugit, id contra naturam est, et quod est contra naturam, id habet vim interimendi: omne *ergo* animal intereat necesse est. C. N. D. 3, 13. Neque maneatis, an abeatis hinc, deliberari potest, quum praeter arma et animos armorum memores nihil vobis fortuna reliqui fecerit, fameque et siti moriendum sit, si plus, quam viros ac Romanos decet, ferrum timeamus. *Ergo* una est salus,

---

vgl. C. Fam. 4, 9, 9. Tusc. 1, 6, 11. Görenz ad C. Fin. 1, 18, 61. Spalding ad Q. 1, 5, 39. Zu der Stelle: *Igitur* a quo vivo nec praesens, nec absens Rex Deiotarus quidquam aequi boni impetravit, apud mortuum factus est gratiosus. C. Phil. 2, 37, 94, wobei Heusinger zu vergleichen ist, steht igitur nicht sicher. — An der vierten Stelle steht es: Ille mihi videtur *igitur* vere augurari. C. Div. 1, 15, 27.

†) also. So nach Digressionen. C. Off. 1, 2, 5—8. Tusc. 1, 15, 38. Or. 2. 25, 105. 2, 84, 342. ergo, C. Tusc. 5, 26, 73. und Parentheseu, C. Off. 1, 33, 121. Tusc. 2, 22, pr. ergo, C. Fam. 15, 10, pr. cf. Heusing. ad C. Off. 1, 1, 3. Görenz ad C. Fin. 8, 24, 72. Ellendt ad C. Brut. 48, 177.

††) nun, also, beim Uebergang zu dem Hauptgegenstand der Rede.

*) nun so werden wir. Eine Folgerung, von dem förmlichen Vernunftschluß dadurch verschieden, daß der Untersatz oder Mittelbegriff versteckt liegt, hier: si autem solem non videbimus, umbra erit. Cf. Off. 1, 35. extr.

erumpere hinc atque abire. L. 7, 35. *Ergo* *) haec veteranus miles facere poterit, doctus vir sapiensque non poterit? ille vero melius, ac non paulo quidem. C. Tusc. 2, 17.

193 Aus Vorder- und Nachsatz bestehen diejenigen Verbindungen, bei welchen der eine Satz eine Voraussetzung, der andre eine dieser entsprechende Folge angibt. Hierher gehören die Conditional- und Concessivsätze.

VI. Bei den Conditionalsätzen gibt der Vordersatz die Bedingung, das ist, das als Voraussetzung angenommene Daseyn eines Zustandes, als Grund zu der im Nachsatz enthaltenen Folge an. Der Bedingungssatz wird mit *si* wenn, *sin* wenn aber, *nisi* wenn nicht, seltner ohne diese Partikeln; der Folgesatz aber, der hier als Hauptsatz zu betrachten ist, nach Beschaffenheit der Umstände bald in gleicher grammatischer Form, bald in verschiedener ausgedrückt. Da nun bei diesem Verhältniß zweier Zustände zu einander die Art und Weise ihrer Existenz, die wirklich, nothwendig, oder möglich seyn kann, und die ihrer Zeit, wonach sie in einer unbestimmten, in einer bestimmten, oder auch zu aller Zeit Statt finden können, in Betrachtung kommt **); so ergeben sich hieraus folgende neun Fälle:

---

*) So bei Fragen der Ungeduld, des Unwillens, die dem Ausdruck das Gepräge des Dringenden, Nöthigenden geben. H. Serm. 2, 3, 156. Görenz ad C. Fin. 5, 33. extr. Hierbei wird immer vom Kleinern auf das Größere geschlossen.

**) An sich kann ein Zustand einfach, in der Mehrzahl (frequentativ), und ohne alle Ausnahme vorkommen, und in Hinsicht der Zeit neben einem andern als jetzt, als ehemals, als künftig vorhanden, da gewesen, oder erst zu erwartend gedacht werden. Dieses wird auch in diesen Sätzen, in so fern sie als einzeln da stehen, unterschieden; hat aber auf die Bestimmung ihres Verhältnisses zu einander keinen Einfluß. Da nämlich hier zwei Zustände einander gegen über gestellt, und von der vorausgesetzten Existenz des einen die des andern als Folge abhängig gemacht wird; so kommt es theils auf die Art und Weise ihrer Existenz an, die nach §. 165. 166. als wirklich, als nothwendig, und als möglich gedacht werden kann; theils auf die Art und Weise ihres Vorhandenseyns in der Zeit, ob sie in einer unbestimmten Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft vorkommen; ob es in einem bestimmten Punkt der Gegenwart, Vergangenheit oder Zukunft fällt; oder ob es zu aller Zeit Statt findet. Der Redende aber kann diese Bestimmungen nur von dem Punkte der Gegenwart aus, in welchem er entweder selbst wirklich vorhanden ist, oder in welchem er sich in der Vergangenheit und in der Zukunft als vorhanden denkt, als der Basis des ihm vorwärts oder rückwärts liegend Gedachten, beurtheilen. Daher kann es für Conditionalsätze nicht mehr Fälle, als die hier aufgestellten, geben.

A. Stehen beide Zustände in gleichem Verhältniß der Art und Weise ihrer Existenz, und sind

1. als wirklich, und in unbestimmter, bestimmter, oder auch zu aller Zeit Statt findend gesetzt, so stehen Vorder- und Nachsatz gleichzeitig und ungleichzeitig, im Indicativo.

a. Perturbationibus contentione animi resistendum est. Ira *exardescit*, libido *concitatur* †): in eandem arcem *confugiendum est*. C. Tusc. 2, 24. Quibus tibi videbitur velim des literas meo nomine. nosti meos familiares. signum *requirent*, aut manum: *dices*, me propter custodias ea vitasse. C. Att. 1, 2.

Vitanda est suspicio avaritiae, *si quando* aliqua res major atque utilior populari largitione *acquiritur*. C. Off. 3, 17. Non *erunt* homines deliciis diffluentes *audiendi*, *si quando* de amicitia, quam nec usu nec ratione habent cognitam, *disputabunt*. C. Lael. 15. pr. cf. C. Sen. 11, 35. Lael. 7, 24. Off. 3, 4, 19. Simul atque Verres in oppidum quodpiam venerat, immittebantur illi continuo Cibyratici canes, qui investigabant et perscrutabantur omnia. *Si* quod *erat* *) grande vas, laeti affebant: *si* minus eiusmodi quippiam venari *potuerant*, illa quidem certe pro lepusculis *capiebantur*, patellae, paterae, tubula. C. Verr. 4, 21. Antiqui rationem sententiae suae non vere *reddebant*, *nisi* quid *erat* numeris aut descriptionibus *explicandum*. C. Tusc. 1, 17. — Qui *possum* putare me restitutum esse, *si distrahor* ab iis, per quos restitutus sum? C. Mil. 37. extr. Haec consuetudo, *si* usus magister *est* optimus, mihi *debet* esse notissima. C. Rab. Post. 4. Quod *si* tu per eos dies operam *dedisti* Protogeni tuo, dummodo is tibi quidvis

---

†) Wie im Deutschen: Entbrennt einmal —, so —; von unbestimmter Zeit, wie H. Serm. 1, 3, 63—66. 2, 2, 16. 2, 6, 50. Iuvenal. 3, 195. 6, 329. 8, 25. Stehen solche Vordersätze vor einem ein Factum bezeichnenden Nachsatz, so werden sie als Fragen ausgesprochen, wie: *Negat quis?* nego; *ait?* aio. T. Eun. 2, 2, 21. C. Parad. 6, 1. V. Georg. 2, 519. H. Ep. 1, 1, 33. sqq. Sie können nur im Präsens und Futurum als gleichzeitig vorkommen.

*) Hier, wo von einem oftmaligen Vorkommen desselben Falls, oder von frequentativer Bedeutung die Rede ist, ist von *si* wenn, die Zeitpartikel *quum* wann, so oft als, zu unterscheiden, z. B. *Quum* certi propter divitias aut genus aut aliquas opes rem publicam *tenent*, *est* factio; sed vocantur illi optimates. *Si* vero populus plurimum *potest*, omniaque eius arbitrio *reguntur*, *dicitur* illa libertas, est vero factio. Sed *quum* alius alium *timet*, et homo hominem, et ordo ordinem, tum, quia sibi nemo confidit, quasi pactio *fit* inter populum et potentes. C. Rep. 3, 14. cf. §. 185, I, 3.

potius, quam orationes meas legerit: nae tu haud paulo plus, quam quisquam nostrum, delectationis *habuisti*. C. Fam. 7, 1, 6. cf. C. Div. 1, 6, 10. Drak. ad L. 3, 17, 3. *Si* Athenienses quibusdam temporibus, sublato Areopago, nihil nisi populi scitis ac decretis *agebant;* quoniam distinctos dignitatis gradus non habebant, non *tenebat* ornatum suum civitas. C. Rep. 1, 27. *Si* defensionis meae fundamenta *erunt posita et constituta*, nullam accusationis partem *pertimescam*. C. Scaur. Fr. §. 22. — Poma ex arboribus, *si* cruda *sunt*, vi *avelluntur; si* matura et cocta, *decidunt* †). C. Sen. 19. *Si* fato omnia *fiunt*, nihil nos admonere *potest*, ut cautiores simus. C. Div. 2, 8. Nulla alia in civitate, *nisi* in qua populi potestas summa *est*, ullum domicilium libertas *habet:* quae *si* aequa non *est*, ne libertas quidem *est*. C. Rep. 1, 31.

b. Consulem Romanum miles semel in acie *fefellit:* deos nunquam *fallet*. L. 2, 45. cf. Tac. Agr. 31. sub fin.

Dies *affert*, vel hora potius, *nisi provisum est*, magnas saepe clades. C. Phil. 3, 1. Tum (apud maiores nostros) magistratum non *gerebat* is, qui ceperat, *si* Patres auctores non *erant facti*. C. Planc. 3. Deiotarus, proelio Pharsalico facto, a Pompeio discessit; vel officio, *si* quid *debuerat*, vel errori, *si* quid *nescierat*, *satis factum esse duxit*. C. Deiot. 5. *Si* quis oriente Canicula *natus est*, in mari non *morietur*. C. Fat. 6. Camillus in utraque vestra fortuna suam gloriam videt: ego, *ni restituitur* pugna, fortunam cum omnibus, infamiam solus *sentiam*. L. 6, 24. *Si* homines rationem bono consilio a diis immortalibus datam in fraudem malitiamque *convertunt*, non dari illam, quam dari humano generi melius *fuit*. C. N. D. 3, 31. cf. §. 165. Not. 1.

2. Sind beide Zustände als nothwendig, das ist, als in der Gegenwart bevorstehend *), und in eine unbestimmte Zeit

---

†) Das zu aller Zeit Statt findende kann nur von der wirklichen Gegenwart aus beurtheilt, und daher nur im Indicativo Praesentis hier im Vorder- und Nachsatz ausgedrückt werden.

*) Die Gegenwart selbst als solche kann nie als möglich oder als nothwendig, sondern nur als wirklich gedacht werden. Das vor, und hinter ihr Liegende aber denkt man sich theils als wirklich, in so fern es in der Reihe der Dinge vor oder hinter dem Punkte der Gegenwart in der That eine Stelle einnimmt; dann steht der Indicativus Futuri oder Perfecti; theils als Gegentheil des Wirklichen und nur denkbar; dann wird es von dem Punkte der Gegenwart entweder als bevorstehend gedacht, und in unbestimmter Zeit, weil es keinem Facto entgegen gesetzt werden kann; oder als hinter demselben liegend und in eine bestimmte Zeit fallend, weil es hier nur einem Facto gegen über steht. Ersteres ist

fallend gedacht, so stehen Vorder- und Nachsatz gleichzeitig im Coniunctivo Praesentis, Imperfecti oder im Futuro exacto als Modo Potentiali; ungleichzeitig im Coni. Perfecti oder Futuro exacto und im Coniunctivo Praesentis.

a. *Roges* me, qualem deorum naturam esse dicam: nihil fortasse *respondeam; quaeras,* putemne talem esse, qualis modo a te sit exposita: nihil *dicam* mihi videri minus. C. N. D. 1, 21. *Sim* impudens, *si* plus *postulem*, quam homini a rerum natura tribui potest. C. Fam. 11, 21. cf. 5, 2, 6. N. 25, 9, 1. C. Or. 1, 59, 251. 3, 18, 66. Thucydidis orationes ego laudare soleo; imitari neque *possim*, *si velim*, nec *velim* fortasse, *si possim*. C. Brut. 83. cf. C. Or. 1, 9, 38. Dies *deficiat* *) *si velim* paupertatis causam defendere; quotidie enim nos ipsa natura admonet, quam paucis, quam parvis rebus egeat, quam vilibus. C. Tusc. 5, 35. Feras bestias, caeco impetu ac rabie concitatas, *si* ad cubilia et catulos earum ire *pergas*, ad opem suis ferendam *avertas:* Romanus Roma circumsessa, coniuges, liberi, deum delubra, sepulcra maiorum temerata ac violata, a Capua non averterunt. L. 26, 13. *Si* iniuriae non *sint*, haud saepe auxilii *egeas*. Sall. I. 31, 29. cf. C. Sull. 2, 6. *Si exsistat* hodie ab inferis Lycurgus, *gaudeat* murorum Spartae ruinis, et nunc se patriam et Spartam antiquam agnoscere *dicat*. L. 39, 37. cf. C. S. Rosc. 20, 56. Cat. 1, 8, 19. Planc. 5, 12. Fin. 4, 12, 31. O mihi tum quam molliter ossa *quiescant*, vestra meos olim *si* fistula *dicat* **) amores! V. Ecl. 10, 33.

---

das Nothwendige, Seyn sollende, welches daher im Coniunctivo Praesentis ausgedrückt wird, wenn es jetzt; im Coni. Imperfecti, wenn es in der Vergangenheit, und im Futuro exacto, wenn es in der Zukunft als noch zu erwartend gedacht wird; das Letztere hingegen das Mögliche, dessen Verwirklichung, wenn sie hätte erfolgen können, eher, als das gegenwärtige Wirkliche hätte eintreten müssen, daher hier das Imperfectum Coniunctivi von dem, was jetzt seyn könnte; das Plusquamperf. Coniunctivi von dem, was ehemals hätte seyn können, und von dem was in der Zukunft würde haben seyn können, gebraucht werden muß. Dadurch unterscheidet sich das Nothwendige, z. B. *si audias*. C. N. D. 2, 67. von dem, Wirkliches bezeichnenden Futuro: Nunquam labere, *si* te *audies*. C. Fam. 2, 7, 2. cf. Garat. et Orell. ad C. Planc. 25, 60. p. 143. und von dem Modo Conditionali der Gegenwart: *Si* haec non gesta *audiretis*, sed picta *videretis*; tamen *appareret*, uter esset insidiator. C. Mil. 20.

*) Cf. C. N. D. 3, 32, 81. Verr. 2, 21, 52. Unbedingt: Sed dies me *deficiet*. C. Fin. 2, 19, 62.

**) Ein Seynsollen in entfernterer Zukunft; poetisch, weil hier die Einbildungskraft mehr in Anspruch genommen wird. Daher wird

Si vir bonus habeat hanc vim, ut, si digitis concrepuerit, possit in locupletium testamenta irrepere, hac vi non utatur, ne si exploratum quidem habeat, id omnino neminem unquam suspicaturum. At *dares* hanc vim M. Crasso, ut digitorum percussione heres posset scriptus esse, qui re vera non esset heres: in foro, mihi crede, *saltaret* †). C. Off. 3, 19. — Piso, age, age, inquit, exponamus adolescenti, si quae forte possumus. Quod *si* quis deus *diceret*, nunquam *putarem* *), me in Academia, tanquam philosophum, disputaturum. C. Fin. 5, 3. Cur et Camillus *doleret*, *si* haec post trecentos et quinquaginta fere annos eventura *putaret?* C. Tusc. 1, 37. Non ultra in defectores, aut bona cuiusquam, saevitum a Vitellio: prorsus, *si* luxuriae *temperaret*, avaritiam non *timeres*. Tac. H. 2, 62. Ipsâque colebat (Syrinx) virginitate Deam: ritu quoque cincta Dianae *falleret* et credi *posset* Latonia, *si* non corneus huic arcus, *si* non *foret* aureus illi. Sic quoque fallebat. O. Met. 1, 695.

Si scieris **) aspidem occulte latere uspiam: improbe *feceris*, *nisi monueris* alterum, ne assideat. C. Fin. 2, 18. cf. §. 164, 7.

b. *Si* a corona *relictus sim*, non *queam* dicere. C. Brut. 51. Saepe labamus mutamusque sententiam clarioribus etiam in rebus. id *si acciderit*, *simus* armati. C. Tusc. 1, 32. Heraclitus universos, ait, Ephesios esse morte multandos, quod,

---

diese Construction, die überhaupt eine lebhaftere Idee gibt, indem sie der Einbildungskraft Zustände vergegenwärtigt, von Dichtern auch dann vorgezogen, wenn im Gegensatz des Wirklichen in bestimmter Zeit der Modus Conditionalis stehen sollte, z. B. *Ni faciat — ferant.* V. Aen. 1, 62. statt faceret, ferrent, cf. V. Aen. 6, 292. 11, 912. Stat. Achill. 1, 310. und: Omnia *perlegerent*, *si* Achates *afforet*. V. Aen. 6, 34. statt perlegissent — affuisset.

†) Du hättest geben sollen — er hätte getanzt; ein fingirter Fall, als noch zu erwartend in der Vergangenheit gedacht, wie C. Verr. 5, 65. extr. V. Aen. 6, 31. Dieses *dares* darf nicht durch dedisses erklärt, oder gar damit vertauscht werden, was in mehrern ähnlichen Stellen hat geschehen sollen, cf. Heusing. ad C. Off. 3, 19, 2.

*) wenn mir es ein Gott hätte sagen sollen — so hätte ichs nie geglaubt; wie C. Cluent. 29. extr. 30. pr. Or. 1, 40, 183. extr. Fam. 15, 4, 12. So nur, wenn der Zusammenhang diese Bedeutung des Imperfecti unterstützt, weil es sonst mit dem conditionalen verwechselt werden könnte. Hierher gehört auch: Erant ea in Philippo, quae *qui* sine comparatione illorum *spectaret*, satis magna diceret. C. Brut. 47. *qui*, wie si quis.

**) Zu unterscheiden von *quum:* Unum *quum noris*, omnes *noris*. T. Phorm. 2, 1, 35. Bentl.

quum civitate expellerent Hermodorum, ita locuti sint: Nemo de nobis unus excellat: *sin* quis *exstiterit*, alio in loco et apud alios *sit*. Ib. 5, 36. Nonne sapiens, *si* fame ipse *conficiatur*, *abstulerit* cibum alteri, homini ad nullam re utili? Minime vero. C. Off. 3, 6. Quos omnes undique Graiae circum errant acies: et, *ni* mea cura *resistat*, iam flammae *tulerint*, inimicus et *hauserit* †) ensis. V. Aen. 2, 598.

3. Sind beide Zustände als möglich, das ist, als seyn könnend im Gegensatz des Factischen, und in eine bestimmte Zeit fallend gedacht, so stehen Vorder- und Nachsatz gleichzeitig im Imperfecto Coniunctivi, wenn sie in der Gegenwart; im Plusquamperfecto Coniunctivi, wenn sie in der Vergangenheit als vorausgesetzt angenommen werden; ungleichzeitig, mit beiden Temporibus wechselnd.

a. *Dedisses* huic animo (Orellii Rufi) par corpus: *fecisset*, quod optabat. P. Ep. 1, 12. — *Si* semper optima tenere *possemus*, haud sane consilio multum *egeremus*. C. Part. 25. *Si* universi videre optimum et in eo consentire *possent*, nemo delectos principes *quaereret*. C. Rep. 1, 34. Sapientia, quae ars vivendi putanda est, non *expeteretur*, *si* nihil *efficeret*. C. Fin. 1, 13. Non *possem* vivere, *nisi* in literis *viverem*. C. Fam. 9, 26. *Si* plane sic *verterem* Platonem, aut Aristotelem, ut verterunt nostri poetae fabulas, male, credo, *mererer* de meis civibus, *si* ad eorum cognitionem divina illa ingenia *transferrem* *). C. Fin. 1, 3. Antiochus *si* tam in agendo **)

---

†) poetisch statt resisteret, tulissent, hausisset, weil hier diese Zustände als denkbar dem wirklichen Facto entgegen gesetzt werden; aber resistat vergegenwärtigt mehr, als das mattere resisteret.

*) Si *verterem* etc. wenn ich übertragen würde — dem Anschein nach zwar von der Zukunft gebraucht; genau genommen aber ist es Gegenwart, in so fern dazu auch ein Theil der Zukunft gerechnet wird, der gegenwärtige Zeitraum, §. 163, 1. In diesem Fall ist *si* wieder von *quum* zu unterscheiden: Hanc, C. Caesar, causam *si* in foro *dicerem*, eodem audiente et disceptante te, quantam mihi alacritatem populi Romani concursus *afferret*. Spectarem curiam, intuerer forum, coelum denique testarer ipsum. Sic, *quum* et deorum immortalium et populi Romani et senatus beneficia in regem Deiotarum *recordarer*, nullo modo mihi deesse *posset* oratio. C. Deiot. 2. cf. C. Tusc. 1, 41, 98. Verr. 1, 10, 28.

**) bei Betreibung des Kriegs. Agere bellum bezeichnet das planmäßige Verfahren, nach welchem der Krieg geführt wird: Morini Menapiique longe alia ratione, ac reliqui Galli, bellum *agere* instituerunt. Caes. 3, 28. cf. Burm. ad Grat. Falisc. 334. Spalding. ad Q. 10, 1, 91. Gerere bellum hingegen bloß die Ausübung der Feindseligkeiten mit den Waffen.

bello parere *voluisset* consiliis Hannibalis, quam in suscipiendo instituerat, propius Tiberi, quam Thermopylis de summa imperii *dimicasset*. N. 23, 8. Aurum et argentum, aes, ferrum frustra natura divina *genuisset*, *nisi* eadem *docuisset*, quemadmodum ad eorum venas perveniretur. C. Div. 1, 51. cf. §. 164, 8, a.

b. Themistocles fertur Seriphio cuidam respondisse, quum ille dixisset, non eum sua, sed patriae gloria splendorem assecutum: Non hercule, inquit, *si* ego Seriphius *essem*, nobilis; nec tu, *si* Atheniensis *esses*, clarus unquam *fuisses*. C. Sen. 3. cf. C. Cat. 1, 12, 29. 2, 2, 3. Or. 9, 29. Tusc. 1, 37, 89. Quod in extrema oratione, quasi tuo iure sumsisti, oratorem in omnis sermonis disputatione copiosissime posse versari, id, *nisi* hic in tuo regno *essemus*, non *tulissem*. C. Or. 1, 10. Consilium, ratio, sententia *nisi essent* in senibus, non summum consilium maiores nostri *appellassent* senatum. C. Sen. 6. Rep. 1, 38, 59. — Studiorum meorum recordatio et memoria *si* una cum Scipione *occidisset*, desiderium coniunctissimi atque amantissimi viri ferre nullo modo *possem*. C. Lael. 27. Non, *si redisset* filius, ei pater veniam *daret* *)? T. Phorm. 1, 2, 69. Perfugium videtur omnium laborum et sollicitudinum esse somnus: at ex eo ipso plurimae curae metusque nascuntur; qui quidem ipsi per se minus *valerent*, et magis *contemnerentur*, *nisi* somniorum patrocinium philosophi *suscepissent*. C. Div. 2, 72. cf. C. Verr. 2, 65, 158. Leg. 2, 22, 55. V. Ecl. 9, 14.

B. Stehen beide Zustände in ungleichem Verhältniß der Art und Weise ihrer Existenz, so wechseln in beiden Sätzen die Modi, und die Zeiten sind in beiden unbestimmt, oder bestimmt, oder der eine Satz fällt in unbestimmte, der andre in bestimmte Zeit.

4. Steht der Vordersatz im Indicativo und der Nachsatz im Modo Potentiali, so fallen beide in unbestimmte Zeit.

Fidimus eloquio? Ciceroni nemo ducentos nunc *dederit* nummos, nisi fulserit annulus ingens. Iuvenal. 7, 139. — Ad haec Antiocho responderi *velim*, *si* ex aequo *disceptatur*, et non belli causa *quaeritur*. L. 35, 16. cf. C. Fam. 5, 12, 31. 9, 9, 8. 7, 18, 9. *Si* qui *sunt*, qui philosophorum auctoritate moveantur, *audiant* eos, quorum summa est auctoritas apud doctissimos homines, et gloria. C. Rep. 1, 7. Consul,

*) d. i. redisset — daret, von der Zukunft, als noch zur Gegenwart gehörig, §. 163, 1. cf. T. Andr. 1, 5, 23. Ad. 2, 1, 24. Sall. I. 14, 24. C. Tusc. 1, 21, 48. Div. 2, 28. extr. Or. 8, 27. Lael. 7, 25. Rab. Post. 8, 19.

mirer, inquit, *si* vana vestra, Patres conscripti, auctoritas ad plebem *est?* L. 3, 21. cf. 9, 18, 10. C. Sen. 19, 67. Domus mea ardebat in Palatio: consules epulabantur. Quod *si* meis incommodis *laetabantur*, urbis tamen periculo *commoverentur*. C. Sext. 24. extr. — Ego quidem tibi non *sim* auctor, *si* Pompeius Italiam *reliquit*, te quoque profugere. C. Att. 9, 10. *Peream* male, *si* non optimum *erat*. H. Serm. 2, 1, 6. cf. §. 165. Not. 1. Appius non satis scienter civem egregium censor Ateium notavit, quod ementitum auspicia subscriberet †). Esto: *fuerit* hoc censoris, *si iudicabat* ementitum. C. Div. 1, 16. Philippus quum hospiti lupum piscem formosum apposuisset, atque ille gustasset et exspuisset, dixit, *Peream*, *ni* piscem *putavi* esse. Varr. R. R. 3, 3, 9. *Peream*, *si* te omnes, quot sunt, conantem loqui ferre *poterunt*. C. Fam. 11, 23. *Si* quem aut natura sua, aut illa praestantis ingenii vis forte *deficiet*, aut minus *instructus erit* magnarum artium disciplinis, *teneat* tamen eum cursus, quem poterit. C. Brut. 1. cf. C. Tusc. 1, 45, 109. *Si* me *audietis*, adolescentes, solem alterum ne *metueritis*. C. Rep. 1, 19.

5. Eben so umgekehrt, wenn der Vordersatz im Modo Potentiali, und der Nachsatz im Indicativo steht.

Rex *velit* honesta: nemo non eadem *volet*. S. Thyest. 214. cf. Propert. 4 (5), 5, 9. Spes *sit* mihi certa videndi Niliacos fontes: bellum civile *relinquam*. Lucan. 10, 191. *Velis* *) tantummodo: quae tua virtus, *expugnabis*, et est, qui vinci possit. H. Serm. 1, 9, 54. — Ista *discuntur* facile, *si* et tantum *sumas*, quantum opus sit, et *habeas*, qui docere fideliter possit, et *scias* etiam ipse discere. C. Or. 3, 23. Sequi gloria, non appeti debet; nec, *si* casu aliquo non *sequatur*, idcirco, quod gloriam meruit, minus pulcrum *est*. P. Ep. 1, 8. cf. C. Caecil. 11, 34. Transire Tiberim, et intrare, *si possim*, castra hostium *volo*. L. 2, 12. Britanni delectum ac tributa et iniuncta Imperii munera impigre *obeunt*, *si* iniuriae *abstint*. Tac. Agr. 13. Oratio mea *potest* esse infinita, *si* mihi

---

†) quod ementitum subscriberet ſtatt quod ementitus esset, §. 186, 5. als Erklärungsſatz von notavit und nach den meiſten Handſchriften; nicht subscripserit, wie einige andre mit der Vulg. haben, wofür man, auf non satis scienter bezogen, subscripsit leſen könnte, wenn dieſes nicht hier, in der Nähe von notavit, viel zu hart wäre.

*) Velis im Sinn des Imperativs, wie P. Ep. 8, 6, 2. O. Am. 3, 2, 9. Pont. 1, 10, 13. Ueber dieſe Conſtruction: Drak. ad L. 21, 10, 6. Cort. ad P. Ep. 10, 82, 2. Burm. ad O. Am. 1, 4, 29.

libeat totius gentis Graecorum explicare vanitatem. C. Flacc. 5. cf. §. 165. Not. 1. *Si* ridere *concessum sit*, *vituperatur* tamen cachinnatio. C. Tusc. 4, 31. Sordidi sunt putandi, qui mercantur a mercatoribus: nihil enim *proficiunt*, *nisi* admodum *mentiantur*. C. Off. 1, 42. cf. H. Carm. 2, 2, 3. — *Si* proelium *committeretur* †), propinquitas castrorum celerem superatis ex fuga receptum *dabat*. Caes. C. 1, 82. Oppidi (Gergoviae) murus ab planitie atque initio ascensus, recta regione, *si* nullus amfractus *intercederet* ††), MCC passus *aberat*. Caes. 7, 46. Quum Romani in eum locum, unde erant progressi, reverti coeperant, ab hostibus circumveniebantur: *sin* autem locum tenere *vellent* *), nec virtuti locus *relinquebatur*, neque ab tanta multitudine coniecta tela conferti vitare poterant. Id. 5, 35. Fugitivis Caesarianis certus erat Alexandriae receptus: quorum *si* quis a domino *prehenderetur*, concursu militum *eripiebatur*. Caes. C. 3, 110. Pompeius munitiones Caesaris prohibere non *poterat*, *nisi* proelio decertare *vellet*. Ib. 3, 44. cf. C. Fin. 4, 23. pr. Marius vi patriam reposcens, unde vi fuerat expulsus, *poterat* videri iure agere, *nisi* causam suam saevitia *corrumperet*. Flor. 3, 21, 12. cf. §. 165. Not. 1.

Milo hoc fato natus est, ut ne se quidem servare potuerit, quin una rem publicam vosque servaret. *Si* id iure non *posset*, nihil *habeo*, quod defendam. C. Mil. 11. Etiam [*si* immensum Imperii corpus stare ac librari sine rectore *posset*, dignus *eram* (Galba), a quo res publica inciperet: nunc eo necessitatis iam pridem ventum est, ut nec mea senectus conferre plus populo Romano possit, quam bonum successorem, nec tua plus iuventa, quam bonum Principem. Tac. H. 1, 16. Credo, *si* civis Romanus Archias legibus non *esset*, ut ab aliquo impe-

---

†) Wenn eine Schlacht geliefert werden sollte, von Bevorstehendem in der Vergangenheit, wie: Quumque magnum bellum in Cappadocia concitaretur, *si* sacerdos armis se, quod facturus putabatur, *defenderet:* perfeci, ut e regno ille discederet. C. Fam. 15, 4, 12.

††) Wenn keine Krümmung dabei hätte vorkommen sollen, wie: *Erat* rhetorice res prorsus facilis ac parva, *si* uno et brevi praescripto *uteretur:* sed mutantur pleraque causis, temporibus, occasione, necessitate. Q. 2, 13, 2. cf. 4, 1, 67. P. Ep. 8, 6, 4.

*) *Sin vellent* bezeichnet einen Zustand, der zu Stande kommen sollte, wenn er auch gar nicht, oder doch nicht allemal zur Wirklichkeit kam, wie: *Si* quando *taceant* omnes — §. 176, 2. im ersten Beispiel; also Zufälliges. In diesem Sinne des Geschehen sollenden wird Zufälliges auch durch si mit dem Plusquamperfecto Coniunctivi ausgedrückt.

ratore civitate donaretur, perficere non *potuit* †): Sulla quum Hispanos et Gallos donaret, hunc petentem repudiasset? C. Arch. 10. Saepe homines aegri, quum aestu febrique iactantur, *si* aquam gelidam *biberint* ††), primo relevari *videntur*. C. Cat. 1, 13. *Crescit* hydrops, nec sitim *pellit*, *nisi* causa morbi *fugerit* venis. H. Carm. 2, 2, 14. cf. C. Acad. 2, 7, 22. Fin. 2, 3, 9. Decemviri domi iudicia conflabant, pronuntiabant in foro. *Si* quis collegam *appellasset*, ab eo, ad quem venerat, ita *discedebat*, ut poeniteret, non prioris decreto stetisse. L. 3, 36. cf. 9, 6, 2. Sall. I. 58, 3. C. Verr. 2, 56, 138. Id quoque *si faciant* (philosophi) admixtum rebus inane, denseri *poterunt* †††) ignes, rarique relinqui. Lucret. 1, 656.

6. Steht der Vordersatz im Indicativo und der Nachsatz im Modo Conditionali, so fallen beide in bestimmte Zeit.

Si Antiochus *dixit* *), solum bonum esse, quod honestum esset, malumque, quod turpe, ceteras res omnes plane pares, valde a Xenocrate et Aristotele *discreparet*. C. Leg. 1, 21. Quantae nunc mihi turbae concitantur. quae profecto incassum *agerentur* **), *si*, prius quam vos serviundi finem, illi dominationis *facturi erant*. Oratio Macri Licinii in Sall. Hist. Fr. 3, 22, 11. pag. 970. Cort. Quod *si* Caesaris causa in provinciam *veniebatis*, ad eum profecto exclusi provincia *venissetis*. venistis ad Pompeium. C. Ligar. 8, 25. Deiotarum ex tinere aquila revocavit: qui nisi revertisset, ruina oppressus

---

†) Wenn er ja noch nicht röm. Bürger seyn sollte, konnte er es wohl nicht durchsetzen; ironisch. Si esset, ein angenommener Fall, wie C. Verr. 3, 65, 153.

††) Zufällig, wie C. Lael. 11, 37. Tusc. 2, 2, 6. Div. 1, 13, 23. In diesem Sinn auch das Fut. exactum C. Or. 1, 51, 95. Brut. 54, 200.

†††) Poterunt gehört hier, als allgemein Statt findend, noch der Gegenwart an. Bezeichnet hingegen dieses Tempus wirkliche Zukunft, und nimmt so mehr die Einbildungskraft in Anspruch, so wird diese Construction poetisch, wie: *Si*, quoties homines peccant, sua fulmina *mittat* Iuppiter: exiguo tempore inermis *erit*. O. Trist. 2, 1, 33. statt sit oder fuerit. O Dea, *si* prima repetens ab origine *pergam*, et *vacet* annales nostrorum audire laborum: ante diem clauso *componet* vesper Olympo. V. Aen. 1, 372. statt componat; wie oben 2, a. Dies *deficiat*, si velim.

*) dixit wenn er es wirklich gesagt hat; der vollendete Zustand in der Gegenwart, §. 163, 4. daher auch hier discreparet gleichzeitig.

**) agerentur auf das vorhergehende concitantur als gleichzeitig bezogen.

esset. At id neque, *si* fatum *fuerat*, *effugisset*, nec, *si* non *fuerat*, in eum casum *incidisset*. C. Div. 2, 8.

7. Eben so umgekehrt, wenn der Vordersatz im Modo Conditionali und der Nachsatz im Indicativo steht, der aber hier nie etwas wirklich Erfolgtes (ein Factum) bezeichnet, sondern einen Zustand, der unter der angegebenen Voraussetzung als unausbleibliche Folge, auch wohl als im Anfange seiner Verwirklichung oder beinahe geschehen gedacht werden soll. Da nun dieses nur in der Vergangenheit denkbar ist, so kann hier der Vordersatz fast nur im Plusquamperfecto Coniunctivi, und der Nachsatz in einem Praeterito stehen. Bezeichnet der Nachsatz ein wirkliches Factum, so ist er entweder poetisch oder elliptisch gebraucht.

Decies centena *dedisses* huic parco, paucis contento: quinque diebus nihil *erat* in loculis. H. Serm. 1, 3, 15. cf. O. Fast. 6, 113. — *Si* Romae Cn. Pompeius privatus *esset* hoc tempore: tamen ad tantum bellum is *erat deligendus atque mittendus* †). Nunc quum ad ceteras summas utilitates haec quoque opportunitas adiungatur, ut in iis ipsis locis adsit, uti habeat exercitum: quid exspectamus. C. Manil. 17. cf. C. N. D. 1, 17, 45. Quod *si* tales nos natura *genuisset*, ut eam ipsam intueri et perspicere, eademque optima duce cursum vitae perficere possemus: haud *erat* sane, quod quisquam rationem ac doctrinam requireret. nunc parvulos nobis dedit igniculos, quos celeriter malis moribus opinionibusque depravatis restinguimus. C. Tusc. 3, 1. Deiotarus rex quum ex itinere quodam proposito et constituto revertisset, aquilae admonitus volatu: conclave illud, ubi *erat mansurus*, *si* ire *perrexisset*, proxima nocte corruit. C. Div. 1, 15. cf. L. 1, 7, 5. O. Am. 2, 14, 15. Otacilius frumentum Syracusas misit; quod *ni* tam in tempore *subvenisset*, victoribus victisque pariter perniciosa fames *instabat*. L. 25, 31. Veientibus in colle leniter edito primo restitere Fabii, *vincebat*que *) auxilio loci paucitas, *ni* iu-

†) *erat* mittendus ist die Folge, die man sich unter der angenommenen Voraussetzung si esset als unbezweifelt gewiß denken soll, im Gegensatz der wirklichen *est* mittendus, deren Gründe im Folgenden angegeben werden. Si *esset* begreift mit der Gegenwart zugleich die Vergangenheit, in welche erat mittendus gehört. Dagegen wird diese Construction poetisch, wenn beide Sätze mit gleichen Temporibus Zukünftiges bezeichnen, wie: *Mirabar*, hoc *si* sic *abiret*. T. Andr. 1, 2, 4. cf. T. Phorm. 3, 2, 5. statt mirarer, wo der Deutsche: Ich wunderte mich wahrlich, wenn dieses so abliefe, die Kraft des lateinischen Ausdrucks bei weitem nicht erreicht.

*) Cf. L. 3, 43, 7. 4, 52, 5. 6, 21, 7. 28, 33, 5. Tac. 1, 35, 6. 6, 36. pr. Stat. Theb. 6, 653. 10, 485. In allen diesen

o circummissus Veiens in verticem collis *evasisset*. L. 2, 50. lanc urbem vos non hostium ducitis, ubi, *si* unum diem *mo-nti essetis*, *moriendum* omnibus *fuit?* L. 2, 38. *Debuisti*, atini, etiam *si* falso *venisses* in suspicionem P. Sextio, tamen ihi ignoscere, *si* in tanto hominis de me optime meriti peri-ulo, et tempori eius, et voluntati parere *voluissem*. C. Vatin. cf. C. Mil. 11, 31. Quod *si affuisset* fides, aut opprimi iiversis Vitellianorum viribus duae legiones *potuere* *), aut troactae, deserta Italia, turpem fugam conscivissent. Tac. 3, 9. Pons sublicius iter *paene* hostibus *dedit*, *ni* unus vir *isset* **), Horatius Cocles. L. 2, 10. Quum dominatu unius nnia tenerentur, nec me angoribus dedidi, quibus *eram con-ctus*, *nisi* iis *restitissem*, nec rursum indignis homine docto luptatibus. C. Off. 2, 1. *Ni* Memmius populum Romanum ocuisset, id agi, uti per paucos seditiosos Iugurthae scelus ndonaretur, profecto omnis invidia prolatandis consultatio-us *dilapsa erat* †). Sall. I. 27, 2. Praeclare *viceramus*, *i* spoliatum, inermem, fugientem Lepidus *recepisset* ††) An-ium. C. Fam. 12, 1. Callicrates divinat etiam, quae *fu-a fuerant*, *si* Philippus *vixisset*. L. 41, 24.

Stellen, wo nisi dem Nachsatz folgt, bezeichnet der Indicat. Imperfecti den Anfang eines wirklich werdenden Zustandes, wie: *Vincebatur*que consulare imperium tribunicio auxilio, quum alius additur terror. L. 3, 30. *Sternebantur*, quum —. Tac. H. 4, 33. Statt dieses Imperfecti steht das Praes. historicum: Germanicus bellum in Angrivarios Stertinio *mandat*, *ni* deditionem *properavissent*. Tac. 2, 22.

Cf. L. 32, 12, 6. Curt. 4, 12, 15. Tac. H. 4, 34. V. Aen. 4, 18. Stat. Theb. 10, 932. Die stärkere Bedeutung des Indicativs potuere zeigt hier das ihm entsprechende conscivissent. Härter steht hier im Vordersatz das Imperf. Conditionale: *Si*, Quirites, parum *existumaretis*, quod inter ius a maioribus relictum vobis, et hoc a Sulla paratum servitium interesset: multis mihi *disserendum fuit*, *docendumque*, quas ob iniurias, et quoties a Patribus armata plebes secessisset. Orat. Macri Licinii in Sall. Hist. Fr. 3, 22. init. p. 967. Cort

) Cf. L. 2, 64, 4. Suet. Caes. 52. pr. Galb. 10. extr. Tac. H. 1, 64, 4. und retinere *conati sunt*, *ni submovissent*. L. 22, 60, 17. von beinahe Geschehenem. Härter steht: Nec *veni*, *nisi* fata locum sedemque *dedissent*. V. Aen. 11, 112. veni, ein Factum bezeichnend, für venissem, cf. Serv. h. l. Charis. IV. p. 239. — H. Carm. 1, 10, 9.

) Cf. L. 34, 29, 10. Flor. 4, 2, 19 Andre Handschriften haben dilapsa *foret*.

) Cf. H. Carm. 2, 17, 27. 3, 16, 1—7. Tac. 4, 9. pr. 11, 37. 5, 50. extr. Härter ist hier *si*: Temere *fecerat* Nerva, *si adoptasset* alium, quam Traianum. P. Pan. 8. wie: *si fuisset*, *impulerat*. V. Aen. 2, 54. statt fecisset, impulisset.

Ipsum regale genus civitatis non modo non *est* reprehendendum, sed haud scio an reliquis simplicibus longe *anteponendum*, *si* ullum *probarem* *) simplex rei publicae genus: sed ita, quoad statum suum retinet. C. Rep. 2, 23. *Admonebat* me res, ut hoc quoque loco intermissionem eloquentiae, ne dicam interitum, deplorarem; *ni vererer* **), ne de me ipso aliquid viderer queri. C. Off. 2, 19. Quid, quae te pura solum sub nocte canentem audieram? Numeros *memini*, *si* verba *tenerem* ***). V. Ecl. 9, 44.

8. Steht der Vordersatz im Modo Potentiali von unbestimmter, der Nachsatz im Modo Conditionali von bestimmter Zeit gebraucht, so muß bei dem Zeitraum des erstern noch ein solcher Antheil von der Vergangenheit gedacht werden können, daß darin die als möglich gedachte Folge Statt finden kann. Daher kommt hier der Vordersatz fast nur im Imperfecto, und der Nachsatz im Plusquamperfecto Coniunctivi vor.

Si hodie bella *sint* †), quale Etruscum fuit, quum Porsena Ianiculum insedit, quale Gallicum modo, quum praeter Capitolium atque arcem omnia haec hostium erant; et consulatum cum hoc M. Furio et quolibet alio ex Patribus L. ille Sextius peteret: *possetisne* ferre, Sextium haud pro dubio consulem esse, Camillum de repulsa dimicare? L. 6, 40. Carmina *ni sint*, ex humero Pelopis non *nituisset* ebur. Tibull. 1, 8, 22. — Gravissima Catonis in L. Quinctium oratio est, qua si usus esset, retinere Quinctium in senatu ne frater quidem T. Quinctius, *si* tum censor *esset* ††), *potuisset*. L. 39, 42. Ante

---

*) Elliptisch, statt: anteponendum; *et anteponerem*, si ullum —.

**) statt deplorarem; *et deplorarem*, ni vererer. *Admonebat*, § 164, 1.

***) statt: Numeros memini, *et canerem*, si — tenerem: Die Melodie (Singweise) habe ich mir wohl gemerkt, wenn ich nur die Worte noch im Gedächtniß hätte.

†) *Sint* bezeichnet hier und im folgenden Beispiel einen Zustand, der bereits früher da war, als das possetis und nituisset Statt finden konnte, und in der Gegenwart noch fortbestehend gedacht wird; denn nur solche fortdauernde Zustände können bei dieser Construction im Vordersatz gebraucht werden; nicht aber Facta, oder vorüber gehende Zustände, die sich die Einbildungskraft erst verlängern muß, welches nur Dichtern gestattet ist, wie: Ni traham et festinem — canerem. V. Georg. 4, 116.

††) Wenn er damals hätte Censor seyn sollen; eine weit lebendigere Darstellungsweise, als mit si — *fuisset*, wenn er Censor gewesen wäre, oder gewesen seyn würde; daher hier das auf die Gegenwart hinzeigende tum, und der gewöhnliche Gebrauch dieser Construction, wo dem Angeredeten Vergangenes anschaulicher gemacht, oder vergegenwärtigt werden soll. Den Unterschied des

misissem ad te literas, *si* genus scribendi *invenirem.* C. Fam. 6, 10. med. Africanus, Laelius, Cato ille senex profecto, *si* nihil ad percipiendam colendamque virtutem literis *adiuvarentur*, nunquam se ad earum studium *contulissent.* C. Arch. 7. Literas tuas ego *exspectassem* Brundisii, *si esset licitum* per nautas, qui tempestatem praetermittere noluerunt. C. Fam. 14, 4. cf. N. 18, 10, 3. Non iam Troicis temporibus tantum laudis in dicendo Ulyssi *tribuisset* Homerus, et Nestori, *nisi* iam tum *esset* honos eloquentiae. C. Brut. 10. Non tam facile opes Karthaginis tantae *concidissent*, *nisi* Sicilia, illud et rei frumentariae subsidium et receptaculum, classibus nostris *pateret.* C. Verr. 2, 1.

9. Umgekehrt steht der Vordersatz im Modo Conditionali von bestimmter, der Nachsatz im Modo Potentiali von unbestimmter Zeit gebraucht, wenn der letztere Zustand entweder der Gegenwart angehört, oder in der Vergangenheit vergegenwärtigt werden soll. Hier kommt nur *si* oder *nisi* mit dem Plusquamperfecto und im Nachsatz das Imperfectum Coniunctivi vor.

Tum magis id *diceres*, Fanni, *si* nuper in hortis Scipio-

Impf. und Plusqpf. zeigen folgende Stellen: *Si* mihi in aliqua nave cum meis amicis naviganti hoc *accidisset*, ut multi praedones eam navem se oppressuros minitarentur, nisi me unum sibi dedidissent: *si* id vectores *negarent*, ac mecum simul interire, quam me tradere hostibus *mallent: iecissem* ipse me potius in profundum, ut ceteros conservarem, quam illos mei tam cupidos in vitae discrimen *adducerem.* C. Sext. 20. *Violatus esset* tribunus, *ni* et concio omnis *coorta* pro tribuno in consulem *esset*, et concursus hominum in forum ex tota urbe concitatae multitudinis *fieret.* L. 2, 56. So auch in andern Verbindungen: Q. Hortensius tum occidit, quum lugere facilius rem publicam *posset*, *si viveret*, quam iuvare. C. Brut. 1, 4. Varro Musas Plautino dicit sermone *locuturas fuisse*, *si* Latine loqui *vellent.* Q. 10, 1, 99. Legati ex Macedonia adeo exspectati venerunt, ut, *nisi* vesper *esset*, extemplo senatum *vocaturi* consules *fuerint.* L. 44, 20. cf. 38, 31, 3. Prohibiti per civitatem sermones: eoque plures, ac, *si liceret*, vere *narraturi*; quia vetabantur, atrociora vulgaverant. Tac. H. 3, 54. Fabius adeo atrociter in rogationem latoremque ipsum est invectus, ut nihil, *si* ambo consules infesti *circumstarent* tribunum, *relictum* minarum ac terroris *sit.* L. 3, 9, 6. cf. Heusing. ad C. Off. 3, 19, 2. Garat. ad C. Verr. 3, 46, 111. pag. 108. Zu den von Garatoni zu C. Sext. 67, 141. pag. 274. angeführten Beispielen gehören noch C. Verr. 5, 51, 133. Mur. 14, 32. 23, 47. Planc. 22, 53. Mil. 19, 52. 23, 61. Ligar. 9, 28. Phil. 2, 2, 3. Brut. 14, 53. 67, 238. Tusc. 1, 12, 27. Div. 2, 9, 22. Fat. 12, 27. Sall. I. 59, 3. Caes. 7, 88. extr. L. 2, 18, 7. 4, 38. extr. 40, 21. extr. Tac. H. 2, 5. Val. Max. 7, 3. extr. 6. Flor. 3, 3, 13. V. Aen. 2, 291.

nis, quum est de re publica disputatum, *affuisses*. C. Lael. 7, 25. *Sannio*. Tetigin' tui quicquam? *Aeschinus*. *Si attigisses*, *ferres* infortunium. T. Ad. 2, 1, 24. Non, *si redisset* (Antipho), ei pater veniam *daret?* T. Phorm. 1, 2, 69. cf. Andr. 1, 5, 20. Utinam emori fortunis meis honestus exitus *esset*, neu vivere contemtus *viderer*, *si* defessus malis iniuriae *concessissem* *). Sall. I. 14, 24. — Vel elephanto in India quo pacto pugno perfregisti brachium? — pol *si* quidem *connisus esses*, per corium, per viscera, perque os elephanto brachium *transmitteres*. Plaut. Mil. 1, 1, 28. cf. Merc. 5, 4, 33. Alexander traiecisset mare cum veteranis Macedonibus; hoc enim roboris erat. Persas, Indos, aliasque *si adiunxisset* gentes, impedimentum maius, quam auxilium, *traheret*. L. 9 19. Nec (Aglauros) conata loqui est; nec, *si conata fuisset* vocis *haberet* iter. saxum iam colla tenebat. O. Met. 2, 829 Ille (Mercurius) non inclusus equo Minervae male feriatos Troas *falleret*, sed palam Achivis *ureret* flammis, *ni* tuis victu Venerisque vocibus, divum pater *annuisset* **) rebus Aeneae potiore ductos alite muros. H. Carm. 4, 6, 13—24.

Not. 1. Nebenſätze, die mit einem im Conjunctivo ausgedrückten Conditionalſatz genau verbunden ſind und mit ihm bedingt genommen werden ſollen, ſtehen ebenfalls im Coniunctivo.

In rebus tam antiquis, *si*, *quae* similia veri *sint*, pro veri *accipiantur*, satis habeam. L. 5, 21. Dies iam me deficiat, *s quae* dici in eam sententiam *possint*, *coner* expromere. C. Coe 12. Secutum est bellum gestum apud Mutinam. In quo si tan tum Atticum prudentem dicam, minus. *quam debeam*, *praedi cem*. N. 25, 9. *Si* decem soli *essent* in civitate viri iusti, *q* te indignum aedilitate *iudicavissent*, gravius de te iudicatum pu tarem. C. Planc. 4. Ergo illa falsa fuerunt; quae certe vera ex stitissent, *si* Milo *admisisset* aliquid, *quod* non *posset* honest vereque defendere. C. Mil. 23. extr. Haec *si*, bis bina *quot es sent*, *didicisset* Epicurus, certe non diceret. C. N. D. 2, 18. U *si* aurum cui, *quod esset* multifariam defossum, commonstra *vellem*, satis esse deberet, *si* signa et notas *ostenderem* locorun *quibus* cognitis ille sibi ipse *foderet*, et id, *quod vellet*, parvul labore, nullo errore, *inveniret:* sic has ego argumentorum no

*) Verſchieden von *quum:* Quonam modo audiretur Mysus a Phryx Athenis, quum etiam Demosthenes exagitetur, ut pu tidus? *Quum* vero inclinata ululantique voce, more Asiatic canere *coepisset*, quis eum *ferret?* C. Or. 8. extr.

**) So: Nam. *nisi*. *parasses*. quod. servar. . . . inanite opes. suas. *polliceretur*. Inscript. ap. Fabrett. pag. 168. Au gehört hierher: Omnia tum denique in illum (Clodium) od civium ardebant desiderio mei: quem *qui* tum *interemisse* non de impunitate eius, sed de praemiis *cogitaretur*. C. Mi 15, 59. *qui* wie si quis.

notas, quae illa mihi quaerenti demonstrant, ubi sint; reliqua, cura et cogitatione eruuntur. C. Or. 2, 41.

Not. 2. *Si* wird noch in folgenden Ausdrucksweisen gebraucht:

a. *Si quaeris*, womit man dem Wunsch des Andern, die genauere Wahrheit zu erfahren, zuvorkommen will; wie im Deutschen: in Wahrheit zu sagen: Praeclarum illud est, et, *si quaeris*, rectum quoque et verum, ut eos, qui nobis carissimi esse debeant, aeque ac nosmet ipsos amemus. C. Tusc. 3, 29. cf. C. Fam. 7, 1, 5. At sunt morosi et difficiles senes. *Si quaerimus*, etiam avari! — Sed haec morum vitia sunt, non senectutis. C. Sen, 18, 65.

. *Si diis placet*, dem Deutschen wenn Gott will! entsprechend, drückt, wie *si dii volunt*, eigentlich den religiösen Wunsch aus, daß die Götter ein Unternehmen begünstigen mögen; gewöhnlich aber wird es als Aeußerung des bis zum Hohn steigenden Mißfallens über Anmaßungen oder Thorheiten Andrer, und Aehnliches, was man nicht billigt, ironisch gebraucht. Manut. ad C. S. Rosc. 36, 102. Drak. ad L. 34, 32, 17. Görenz ad C. Fin. 2, 10, 31. C. Or. 3, 24, 93.

Expedivi ex servitute filium, *si dis placet*. Plaut. Capt. 2, 3, 94. Extexam ego illum pulchre iam, *si dii volunt*. Plaut. Bacch. 2, 3, 5. Hac gloria commotus Epicurus exoritur, cui etiam, *si diis placet*, videtur semper sapiens beatus. C. Tusc. 5, 10. In omnibus circulis atque etiam, *si diis placet*, in conviviis sunt, qui exercitus in Macedoniam ducant. L. 44, 22.

Si wenn, Allgemeines mit dem Besondern vergleichend; und so auch einen Grund angebend, besonders bei *si quidem*.

Si quid generis istiusmodi me *delectat*, pictura delectat. C. Fam. 7, 23. *Si* tibi unquam *sum visus* in re publica fortis, certe me in causa Clodiana admiratus esses. C. Att. 1, 16. cf. C. Flacc. 1, 3. Mil. 4. pr. *Si* quid *possumus*, ex eo possumus, quod res publica nos coniunxit cum bonis. C. Mil. 8. *Si* quisquam *est* timidus in magnis periculosisque rebus, is ego sum. C. Fam. 6, 14. *Si est* quisquam, qui acute in causis videre soleat, quae res agatur, is es profecto tu. C. Fin. 5, 26. — Non, *si* uxori vir *legavit* omne argentum, quod suum esset, idcirco, quae in nominibus fuerunt, legata sunt. C. Top. 3. cf. C. Flacc. 2, 5. Drak. ad L. 7, 13, 6. Garat. ad C. Mil 2, 6. p. 65. — Obsequium amicos, veritas odium parit. Molesta veritas, *si quidem* ex ea *nascitur* odium, quod est venenum amicitiae. C. Lael. 4. wenn wirklich. cf. C. Sen. 12. pr. Parad. 6, 3, 51. Off. 1, 1, 72. Leg. 2, 14, 35. Brut. 10, 39. 42. Nae ista gloriosa sapientia non magno aestimanda est, *si quidem* non multum *differt* ab insania. C. Tusc. 3, 4. wenn freilich, wie εἰ, εἴπερ, cf. , 17, 39. Leg. 2, 1. extr. 2, 15, 39. Sen. 16, 56. Phil. 5, 2, . Or. 4, 15. Garat ad C. Mil. 18, 48. p. 135. sq.

Bei dieser Construction steht *si* für si non, wenn diese Negation mit dem Folgesatz gegeben ist, wie: Non mirabamur, nihil a e literarum. Iis enim ventis istinc navigatur, qui *si essent*, nos Corcyrae *non sederemus*. C. Fam. 16, 7. statt: si *non* essent, darin sind die Winde Schuld, mit welchen man von dorther her schifft: denn wenn diese nicht wären, so würden wir nicht zu Corcyra sitzen; wofür das Alterthum absque brauchte, §. 150, 3.

d *Si* wenn, einen Beweggrund bei Bitten, Ermahnungen angebend; auch bei Betheurungen einen Wunsch ausdrückend.

Nihil amplius oro, Maia nate, nisi ut propria haec mihi munera faxis, *si* *) neque maiorem *feci* ratione mala rem, nec *sum facturus* vitio culpave minorem. H. Serm. 2, 6, 4. *Si me diligis* **), excita ex somno tuas literas humanitatemque. C. Fam. 16, 14. Vestrum est, Quirites, *si* ceteris sua facta *prosunt*, mihi mea ne quando obsint, providere. C. Cat. 3, 12. — Moriar, *si* ***) quidquam fieri *potest* elegantius. C. Att. 5, 20. At ne illud haud inultum, *si vivo*, ferent. T. Heaut. 5, 1, 45. 77. cf. Plaut. Bacch. 4, 9, 111. Men. 5, 5, 5. auch *si vivam*. Plaut. Most. 1, 1, 4. Pers. 5, 2, 9. *Si* nunc se nobis ille aureus arbore ramus *ostendat* nemore in tanto! V. Aen. 6, 187. Dafür *o si*. Pers. 2, 9. 10.

e. *Si* wenn etwa, ob etwa, wie εἰ, εἴπως, §. 159, 2. Not. 2. §. 174, II. Not. 1. bei Dingen, die man versuchen, oder noch abwarten will, cf. Held ad Caes. C. 2, 34. Graev. et Cort. ad C. Fam. 3, 9, 6.

Quum Scaurus sederet advocatus reo Bestiae, quum funus quoddam duceretur, accusator C. Memmius, Vide, inquit, Scaure, mortuus rapitur, *si potes* esse possessor. C. Or. 2, 70. Hostes vadum fluminis Sicoris parant tentare, *si* transire *possent*. Caes. C. 1, 83. Daher auch *si forte* für εἰ τύχοι: Vereor, ne nihil sim tui, nisi supplosionem pedis, imitatus, et pauca quaedam verba, et aliquem, *si forte*, motum. C. Or. 3, 12. cf. Garat. ad C. Mil. 38, 104. p. 241. sq. Pompeius ad infimas radices montis aciem instruebat; semper, ut videbatur, spectans, *si* iniquis locis Caesar se *subiiceret*. Caes. C. 3, 85. cf. 75. med. Tac. H. 3, 30.

f. *Si* wenn ja, wenn anders, einen vorhergehenden Ausdruck berichtigend oder mäßigend, auch mit *modo*, *tamen*, *vero*: Cognosce nunc humanitatem meam; *si* humanitas *appellanda est* in acerbissima iniuria remissio animi ac dissolutio. C. Fam. 5, 3. cf. C. Verr. 4, 19, 40. A Deo tantum rationem habemus, *si modo* †) *habemus*; bonam autem rationem aut non bonam a nobis. C. N. D. 3, 28. Lentulus satis erat fortis orator, *si modo* orator, sed cogitandi non ferebat laborem. C. Brut. 77. cf. 49, 187. Or. 2, 38, 157. Div. 1, 1, 1. Att. 13, 19. extr. Q. Fr. 1, 2, 2. Fateor, me oratorem, *si modo sim*, aut etiam quicunque sim, non ex rhetorum officinis, sed ex Academiae spatiis exstitisse. C. Or. 3.

g. *Si* wenn auch, *si maxime* wenn auch noch so sehr, die Bedingung zu einem der Erwartung entgegengesetzten Erfolg angebend, wie in der Formel *si nihil aliud*. Iniustitiae genera duo sunt: unum eorum, qui inferunt; alterum eorum, qui ab iis, quibus infertur, *si possunt*, non propulsant iniuriam. C. Off. 1, 7. Vivorum memini; nec tamen Epicuri licet oblivisci, *si cupiam* ††)

---

*) cf. O. Met. 1, 377.

**) cf. C. Fam. 13, 50. 15, 1. med. öfter si me amas. H. Serm 1, 9, 38.

***) Moriar, ni. C. Fam. 7, 13. auch mentior, nisi sunt. S. Ep 106. si non. O. Met. 3, 271.

†) si tamen P. Ep. 2, 1, 10. P. Pan. 20, 4. Phaedr. 2, 5, 5. s vero. C. Phil. 8, 8, 24.

††) wie C. Verr. 4, 40. extr. L. 7, 10, 2.

C. Fin. 5, 1. *Si* †) *esset* cognitio iuris magna ac difficilis, tamen utilitatis magnitudo deberet homines ad suscipiendum discendi laborem impellere. C. Or. 1, 41. Coelestia *si maxime cognita essent*, nihil tamen ad bene vivendum (conferrent.) C. Acad. 1, 4. *Si nihil aliud*, gratorum certe nobis animorum gloriam dies haec dederit. L. 22, 29.

Not. 3. Mehrere Bedingungssätze, auch mit Prädicaten, die sich wie Contraria zu einander verhalten, folgen mit wiederholtem *si* auf einander, wenn dieses, ohne Rücksicht auf Vorhergehendes, jedesmal nur auf seinen Folgesatz bezogen ist. Wird hingegen durch einen Bedingungssatz eine vorhergehende Behauptung ganz oder zum Theil widerlegt, so wird hier das adversative *sin* (von si-ne) wenn aber, wofern aber, und mit verstärkter Adversative *sin autem* gebraucht, vergl. §. 190, I. *) und III, 6. Wiederholt wird dieses *sin* nur durch *si*.

a. De Aegypto nos quidem hoc sentimus: *si* exploratum tibi sit, posse te illius regni potiri; non esse cunctandum: *si* ††) dubium; non esse conandum. C. Fam. 1, 7, 11. Iudicia non metuis. *si* propter innocentiam, laudo; *si* propter vim, non intelligis, ei, qui isto modo iudicia non timeat, quid timendum sit? C. Phil. 2, 45. Attius ait, indignum esse facinus, *si* senator iudicio quemquam circumvenerit, legibus eum teneri; *si* eques Romanus hoc idem fecerit, non teneri. C. Cluent. 53. cf. C. Fam. 7, 3, 3. Haec *si* fecerit Antonius: erit integra potestas nobis deliberandi. *si* senatui *non* paruerit: non illi senatus, sed ille populo Romano bellum indixerit. C. Phil. 7, 26. *Si* quid novisti rectius istis, candidus imperti: *si non* †††), his utere mecum. H. Ep. 1, 6, 67. Tantum scribo: *si erunt* in officio amici, pecunia non deerit: *si non erunt* 1), tu efficere tua pecunia non poteris. C. Fam. 14, 1. Tu velim, *si* quid forte novi *habes*, scribas ad me: *si nil habebis*, tamen scribas aliquid. C. Att. 4, 14. Omnium eo sententiae decurrerunt, ut pax, *si* posset aequis; *si minus* 2), tolerandis conditionibus peteretur. L. 38, 8. — *Si* nudus huc se Antonius conferet: facile mi videor per me sustinere posse. *si vero* 3) copiarum aliquid secum adducet; ta-

---

†) cf. C. Quint. 25. pr. S. Rosc. 43, 125. Cat. 3, 3, 7. Mur. 4, 8. Fin. 3, 13, 44. Fam. 3, 10, 18. 4, 7, 8. Sall. C. 85, 48. T. Eun. 5, 2, 26.

††) In mehrern ähnlichen Stellen ist für dieses zweite *si*, welches sich zu dem ersten, wie das disjunctive sive-sive zu einander, verhält, mit Unrecht sin gesetzt worden, z. B. T. Heaut. Prol. 45. Bentl. Sall. Cat. 58, 10. I. 10, 6. Caes. C. 2, 5. extr. 3, 17. Plin. Ep. 1, 3, 2. H. Ep. 1, 5, 7. Propert. 4 (5), 4, 57. cf. Drak. ad L. 4, 5, 6. Sonst steht si-si, C. Caecil. 18. pr. Sen. 19, 71. Caes. 7, 66. med. Ueber das per Anaphoram wiederholte si, Drak. ad L. 3, 17, 3.

†††) cf. C. Fam. 7, 3, 18. L. 28, 29, 4.

1) cf. C. Fam. 5, 19, 4. Caes. 1, 36. C. 1, 2. 2, 20.

2) cf. L. 31, 36, 2. C. Fam. 12, 17, 5. Att. 3, 19. extr. Caes. 2, 9. 5, 50.

3) Vero ist hier nicht als Adversativpartikel zu nehmen, sondern als affirmirendes Adverbium: wenn ja; so C. Caecil. 18. extr. wenn vollends. *sed si*. C. Agr. 2, 28, 77. *at si*. Colum. 2, 13.

men, ne quid detrimenti fiat, dabitur opera a me. C. Fam. 10, 11. Quid nos, quibus te vita *si* superstite iucunda; *si contra*, gravis? H. Epod. 1, 5.

b. Brutus Mutinae vix iam sustinebat. Qui *si* conservatus erit, vicimus; *sin* *), quod dii omen avertant! omnis omnium cursus est ad vos. C. Fam. 12, 6. Iniecta mihi spes quaedam est, velle mecum Ser. Sulpicium colloqui. *si* vir esse volet, praeclara συνοδία: *sin autem*; erimus nos, qui solemus. C. Att. 10, 7. — *Phaedria.* Non mihi credis? *Dorio.* Hariolare. *Ph. Sin* **) fidem do? D. Fabulae! T. Phorm. 3, 2, 7. *Si* gloriae causa regnum expetendum est, scelus absit, in quo non potest esse gloria: *sin* ***) ipsae opes expetuntur quoquo modo, non poterunt utiles esse cum infamia. C. Off. 3, 22. Discede, Catilina, atque hunc mihi timorem eripe; *si* est verus, ne opprimar; *sin* falsus, ut tandem aliquando timere desinam. C. Cat. 1, 7. Contentionis quum tanta vis sit, *si* gemitus in dolore ad confirmandum animum valebit, utemur: *sin* erit ille gemitus elamentabilis, *si* imbecillus, *si* abiectus, *si* flebilis; ei qui se dederit, vix eum virum dixerim. C. Tusc. 2, 24. cf. C. Agr. 2, 23, 61. Planc. 6, 15. *Si* illuc, quod volumus, eveniet, gaudebimus; *sin secus* †), patiemur animis aequis. Plaut. Cas. 2, 6, 24. Senatusconsultum *si* erit factum, scribes ad me: *sin minus* ††), rem tamen conficies. C. Att. 5, 4. Quod ego facio, tu quoque animum inducas; *si* sit aliqua res publica, in ea te esse oportere, iudicio hominum reque principem, necessitate cedentem tempori: *sin autem nulla* †††) sit, hunc tamen aptissimum esse etiam ad exsulandum locum. C Fam. 4, 8. Vanum Caesaris consilium, *si* periculum ex coniuratis metuit: *sin* in tanto omnium metu solus *non* timet 1); eo magis refert mihi atque vobis ti-

---

*) ſt. si non sc. conservatus erit, wie C. Att. 16, 13. post med.

**) wenn aber; adverſativ für: Wenn ich nun aber nicht faſele, ſondern dir die Verſicherung gebe, daß ich es ernſtlich meine? wodurch die vorhergehende Behauptung hariolare widerlegt, d. i. ganz oder zum Theil verneint oder ungültig gemacht wird, vgl. C. Or. 2, 44, 186. N. 17, 1, 3. Sall. C. 51, 24. Eben ſo wird nun auch *si* durch ein folgendes *sin* jedesmal widerlegt; iſt dieſes nicht der Fall, ſo ſteht dafür si, wie in folgender Stelle: Quare vanum equidem hoc (Caesaris) consilium est, *si* periculum ex illis metuit; *si* in tanto omnium metu solus non timet, eo magis refert me mihi atque vobis timere. Sall. C. 52, 16. nach faſt allen Handſchriften. Cato will nämlich durch das mit Nachdruck wiederholte si einen noch ſtärkern Grund zur Rechtfertigung ſeiner Furcht vor Catilinas Rotte anführen.

***) wenn aber, cf. C. Mil. 11, 30. Or. 2, 80, 326. Brut. 1, 5. Rep. 1, 37. 44. Fam. 2, 18, 6.

†) wo aber nicht, widrigenfalls. So sin aliter. C. Agr. 3, 1, 2. Caecin. 24, 69.

††) C. Or. 2, 75, 306. N. D. 3, 32, 79. Fam. 7, 1. extr. 9, 5. extr. auch sin autem minus. Ib. 6, 22. extr. 9, 15.

†††) nulla wegen des entgegengeſetzten aliqua; ſo: si ulla — sin autem nulla. C. Fam. 2, 16, 14. si erit — sin autem non erit. Ib. 17. cf. 7, 10, 10. si quid — sin autem quippiam. Ib. 5, 8, 11.

1) non timet im Gegenſatz von metuit, wie C. Tusc. 1, 11, 23.

mere. Sall. C. 52, 16. Haec *nisi* omnia perspexeritis in causa, temere a nobis illam appellari putatote; *sin autem* erunt aperta, mihi ignoscere non deberetis, si tacerem. C. Cluent. 6.

c. Nicht selten liegt das erste *si* im Vorhergehenden versteckt.

Gaditani denuntiaverunt Gallonio, ut sua sponte, dum sine periculo liceret, excederet Gadibus; *si* id *non* fecisset, sibi consilium capturos. Caes. C. 2, 20. Librum scripsi de optimo genere dicendi. Huic tu libro maxime velim, ex animo; *si minus*, gratiae causa suffragere. C. Fam. 12, 17. cf. C. Cat. 1, 5, 10. Off. 1, 14. extr. Velim deinceps meliora sint: *sin* aliter fuerit, rei publicae vicem dolebo. C. ad Brut. 10. cf. T. Eun. 1, 2, 24. Ad. 3, 4, 46. C. Planc. 4, 10. Rep. 1, 6. extr. Sen. 19, 70. Caes. C. 1, 32.

Not. 4. Bei *si non* mit einem negativen Prädicat steht der Nachsatz entweder als directe Folge, oder in einem Adversativverhältniß, welches durch at, tamen, certe, saltem, ne quidem noch mehr hervorgehoben werden kann. Enthält hingegen der Hauptsatz eine Behauptung, bei welcher eine Ausnahme bedingt angegeben wird, so wird diese letztere durch *nisi* (alterthümlich *ni*) außer wenn, wo nicht, wofern nicht, mit einem positiven Prädicate ausgedrückt, in dem Sinne, daß jene Behauptung nur in so fern gültig sey, als der Bedingungssatz mit *nisi* nicht Statt finde.

*) *Si* ist die positive Bedingungspartikel, *sin* die widerlegende, *nisi* (ne-si, alterthümlich *ni* statt ne, aber nicht, doch nicht wenn) die negative. *Sin* steht mit einem vorhergehenden Bedingungssatz in adversativem Verhältniß; *nisi* mit seinem Hauptsatz.

Oratio, *si* res *non* *) subest ab oratore percepta et cognita, aut nulla sit necesse est, aut omnium irrisione ludatur. C. Or. 1, 12. — Dolorem iustissimum *si non* potero frangere, occultabo. C. Phil. 12, 8. Fuit apertum, *si* Conon *non* fuisset, Agesilaum Asiam Tauro tenus Regi fuisse erepturum. N. 9, 2. Qui in eo elaboravit, ut callide arguteque diceret, magnus orator est, *si non* maximus. C. Or. 28. Perfectionis laudem *si non* assequimur; *at*, quid deceat, videmus. Ib. 30. cf. 29, 103. C. Verr. 4, 19, 41. Caes. 1, 43. extr. In vita occupata pauca philosophiae praecepta multum saepe prosunt et ferunt fructus, *si non* tantos, quanti ex universa philosophia percipi possunt, *tamen* eos, quibus aliqua ex parte aut cupiditate, aut aegritudine, aut metu liberemur. C. Tusc. 2, 1. cf. C. Or. 2, 51, 208. Nullisne meritis suis, nullis vestris honoribus unquam in arcem tutam et velut sanctam clari viri pervenient, ubi, *si non* venerabilis, inviolata *saltem* senectus eorum considat? L. 38, 53. — Atomorum declinationem sine causa fieri, Epicurus, *si minus* verbis, re cogitur confiteri. C. Fat. 10. Hominem, *si minus* supplicio

---

Agr. 2, 11, 28. N. 17, 1, 3. sin ist in allen diesen und ähnlichen Stellen durch ein Wort oder mehrere von der Negation getrennt.

*) Dieses non gehört nach si und sin jedesmal zu einem einzelnen Begriffe im Satze, wie hier zu subest, der im Gegensatz des entsprechenden, entweder ausdrücklich angegebenen, oder hinzu zu denkenden positiven steht. So steht hier non subest dem dabei gedachten subest entgegen; non aequum dem aequum. Caes. 4, 16. 7, 77, 11. 13. C. 2, 12.

affici, *at* custodiri oportebat. C. Verr. 5, 27. *Si minus* imitatione tantam ingenii praestantiam consequi possumus, voluntate *certe* proxime accedimus. C. Off. 3, 1.

Ni *) tua custodis, avidus iam haec auferet heres. H. Serm. 2, 3, 151. Age igitur, ubi nunc est ipsus? Mirum, *ni* **) domi est T. Andr. 4, 4, 19. Lutatius, eques Romanus, sponsionem fecerat, *ni* ***) vir bonus esset. C. Off. 3, 19. Memoria minuitur, *nisi* eam exerceas. C. Sen. 6. Agesilaus, quum Epaminondas Spartam obpugnaret, talem se imperatorem praebuit, ut eo tempore omnibus adparuerit, *nisi* †) ille fuisset, Spartam futuram non fuisse. N. 17, 6.

Außerdem wird *nisi*, immer eine Ausnahme bedeutend, in folgenden Verbindungen besonders nach Negationen gebraucht:

a. für nur, aber, mit deutlicherer Adversative.

Antipatro te vehementer succensuisse, moleste tuli. De re nihil possum iudicare, *nisi* illud mihi certe persuadeo, te, talem virum, nihil temere fecisse. C. Fam. 13, 73. Cum Patrone Epicureo mihi omnia sunt: *nisi* quod in philosophia vehementer ab eo dissentio. Ib. 13, 1, 5. 10. cf. C. Tusc. 3, 24, 58. Tac. 14, 14. extr. Plaut. Stich. 1, 3, 112. Tu velim scribas ad me omnia, quae sint, quae futura sint. nihil mihi gratius facere potes: *nisi* tamen id erit mihi gratissimum, si, quae tibi mandavi, confeceris. C. Att. 5, 14. Nescio: *nisi* hoc video. C. S. Rosc. 35, 99.

b. für nur, nicht anders als, mit folgender Negation, wenn diese nicht schon im Zusammenhange liegt.

Labienus iuravit, se, *nisi* victorem, in castra *non* reversurum. Caes. C. 3, 85. cf. C. Or. 2, 83, 338. Metellus videbat bellum renovari, quod *nisi* ††) ex illius (Iugurthae regis) lubidine geri posset. Sall. I. 54, 5.

c. für außer, außer daß, nach negativen Sätzen und Fragen.

Nullum imperium est tutum, *nisi* benevolentia munitum. N. 10, 5. cf. C. Fam. 14, 4, 10. Brut. 6, 23. Fin. 2, 17, 55. Hoc sentio, *nisi* in bonis amicitiam esse *non* posse. C. Lael. 5. *Nun-*

---

*) aufmunternd; was si non weniger andeuten würde.

**) es soll mich wundern, wenn er nicht zu Hause ist. cf. Drak. ad L. 3, 28, 5.

***) Lutatius hatte eine Summe Geldes niedergelegt mit der Bedingung, desselben verlustig zu seyn, wenn der Richter ihn nicht für einen rechtschaffenen Mann erklären würde. So: Valerius sponsione Lutatium provocavit, *ni* suo ductu Punica classis esset oppressa. Val. Max. 2, 8, 2. cf. C. Verr. 3, 57, 132. 5, 54, 141. Drak. ad L. 3, 57, 5. Bei solchen Wetten kann nur ni stehen, welches den Gegenstand der Wette bejahet, wogegen si ihn verneint. Garat. ad C. Quint. 8, 30. p. 39. sqq. 27, 84. p. 107. Hierher gehören auch Stellen, wie folgende: Apud Samnites miles iurare cogebatur diro quodam carmine, *ni* isset in proelium, quo imperatores duxissent. L. 10, 38.

†) cf. C. Phil. 5, 16. pr. Fam. 12, 25, 11. N. 17, 6, 1. — *si non* fuisset. C. Phil. 4, 2, 4. Garat. ad Orat. pro Domo 28, 73. p. 187.

††) st. *nisi-non* posset, wie L. 34, 16, 1. auch in orat. obliqua.

quam, *nisi*. C. Or. 3, 23, 89. Oleam Theophrastus *negavit*, *nisi* intra XL millia passuum a mari nasci. P. 15, 1. Nutrimentorum Augusti ostenditur adhuc locus in avito suburbano. Huc introire, *nisi* †) necessario et caste, religio est. Suet. Aug. 6. Quidquamne me putas curare, *nisi* ut cui ne desim? C. Att. 13, 20.

d. für als bei Erklärungen und Deutungen, eben so, besonders nach nihil aliud, quid aliud.

Nihil possumus iudicare, *nisi* quod est nostri iudicii. C. Fin. 2, 12. cf. Garat. ad C. Mil. 8, 22. p. 94. 21, 55. p. 147. *Quid* est pietas, *nisi* voluntas grata in parentes? C. Planc. 33. cf. C. Ligar. 6, 18. Erat historia *nihil aliud*, *nisi* annalium confectio. C. Or. 2, 12. cf. C. Planc. 26, 64. Inv. 1, 38, 68. Vatin. 1, 2. Legati ab Orĭco M. Valerium praetorem orabant, ut opem ferret, qui ob *nullam aliam* causam, *nisi* quod imminerent Italiae, peterentur. L. 24, 40. cf. C. Fam. 12, 2, 2. Off. 2, 22, 77. Philosophia, omnium mater artium, *quid est aliud*, *nisi*, ut Plato ait, donum, ut ego, inventum deorum? C. Tusc. 1, 26. cf. C. Or. 2, 9, 36.

*) *Nisi* steht bei solchen Erklärungen in dem Sinne: Wenn die Sache nicht genau dieses bedeutet, so irre ich ganz; also als bedingungsweise genommene Ausnahme. Verschieden hiervon ist *praeter*, welches mehr im Sinne des Uebergehens gebraucht wird, §. 137, 5. und *quam*, welches vergleichungsweise steht, d. i. so, daß es die Gleichheit zweier Begriffe, der Sache selbst und ihrer Erklärung, andeutet, oder nur angibt, wie die Sache verstanden werden soll; daher auch nur bei Comparativen, §. 154, B. Not. 2. In der Stelle H. Serm. 2, 6, 4. geht nisi nicht auf amplius, sondern auf das accentirte nihil.

Paullus *nihil* domum suam *praeter* memoriam nominis sempiternam detulit. C. Off. 2, 22. Sapientiam qui expetunt, philosophi nominantur; *nec quidquam aliud* est philosophia, *praeter* studium sapientiae. Ib. 2, 2. init. cf. Heusing. h. l. Ego hanc sententiam probarem, si *nullam*, *praeterquam* vitae nostrae, iacturam fieri viderem; sed in consilio capiendo omnem Galliam respiciamus, quam ad nostrum auxilium concitavimus. Caes. 7, 77. — Virtus est *nihil aliud*, *quam* in se perfecta et ad summum perducta natura. C. Leg. 1, 8. Pinaster *nihil aliud* est, *quam* pinus silvestris. P. 16, 10. Alexander edixit, *ne* quis ipsum *alius*, *quam* Apelles, pingeret. P. 7, 37. Rhodii ita per tot annos in amicitia fuerant, ut sociali foedere se cum Romanis non illigarent ob *nullam aliam* causam, *quam* ne spem regibus abscinderent auxilii sui, si cui opus esset. L. 45, 25. cf. N. 25, 11, 1. *Nihil* est profecto *praestabilius*, *quam* plane intelligi, nos ad iustitiam esse natos. C. Leg. 1, 10. *Nil* habet infelix paupertas *durius* in se, *quam* quod ridiculos homines facit. Iuvenal. 3, 152. cf. C. Planc. 2, 5. Off. 2, 22, 77.

e. *Nisi si* außer wenn, steht, wenn die Ausnahme ein eigentlicher Bedingungssatz ist, (wie in andern Fällen nisi ut, nisi ne, nisi quod,) wie oft vor quis, quid, quo, quando.

Quod peccatum a nobis ortum est, corrigo: *Nisi si* me in illo credidisti esse hominum numero, qui ita putant sibi fieri

†) nicht non nisi, wegen religio est i. e. non licet.

iniuriam. T. Ad. 4, 3, 2. Miseros illudi nolunt, *nisi si* se forte iactant. C. Or. 2, 58. cf. C. Quint. 19, 60. Tac. G. 2. Agr. 32. ab init. Duk. ad Flor. 4, 7, 15. Noli putare, me ad quemquam longiores epistolas scribere, *nisi si quis* ad me plura scripsit, cui puto rescribi oportere. C. Fam. 14, 2. cf. C. Cat. 2, 4, 6. Atticus in domo sua nihil commutavit, *nisi si quid* vetustate coactus est. N. 25, 10. Ambiguum admirationem magis, quam risum movet, *nisi si quando* incidit in aliud genus ridiculi. C. Or. 2, 62. extr. Caes. 1, 31. sub fin.

f. *Nisi*, *nisi forte*, *nisi vero*, *nisi tamen*, gewöhnlich mit dem Indicativo, wird zur Widerlegung vorhergehender Behauptungen und Fragen ironisch gebraucht. Manut. ad C. S. Rosc. 29, 82. Görenz ad C. Leg. 1, 1, 2. Fin 1, 17, 56.

Quid miramur Sullam, quum solus rem publicam regeret, aliqua animadvertere non potuisse? *nisi* hoc mirum *est*, quod vis divina assequi non possit, si id mens humana adepta non sit. C. S. Rosc. 45. Erit profecto inter clarorum virorum laudes aliquid loci nostrae gloriae: *nisi forte* maius *est* patefacere nobis provincias, quo exire possimus, quam curare, ut etiam illi, qui absunt, habeant, quo victores revertantur. C. Cat. 4, 10. cf. 4, 6, 13. C. Verr. 3, 64, 149. Mil. 7, 17. 31, 86. Planc. 9, 23. Or. 3, 36, 147. Sen. 6, 18. 10, 33. Fat. 16, 37. Fam. 3, 8, 15. Tac. H. 4, 74. Defensio contra vim nonnunquam est necessaria: *nisi vero* aut ille dies, quo Ti. Gracchus est caesus, aut ille, quo Caius, aut quo arma Saturnini, oppressa sunt, etiamsi e re publica, rem publicam tamen non vulnerarunt. C. Mil. 5. cf. 3, 8. 7, 19, 30. pr. 33, 91. Equidem nec, cur Patro tantopere contendat, video, nec cur tu repugnes: *nisi tamen* multo minus tibi concedi *potest*, quam illi, laborare sine causa. C. Fam. 13, 1. — Nullo modo posse video stare istum (Caesarem) diutius, quin ipse per se concidat. quod si me fefellerit, feram, sicut multi clarissimi homines in re publica excellentes tulerunt: *nisi forte* me Sardanapali vicem in lectulo mori malle *censueris* *), quam exsilio Themistocleo. C. Att. 10, 8.

Not. 5. Die Vergleichungspartikeln *quasi* (quam-si), *quam si*, *tamquam*, *ut*, *velut*, *similiter ac*, *idem ac*, *aeque ac*, *perinde ac*, *proinde ac*, allein und mit folgendem si, und bei Spätern *ceu* gleich als wenn, stehen in conditionalem Sinn nur mit dem Coniunctivo.

Stultissimum est in luctu capillum sibi evellere, *quasi* calvitio maeror *levetur*. C. Tusc. 3, 26. *quasi vero*. C. Caecil. 5, 17. Or. 18, 58. Fin. 2, 3, 7. Fam. 3, 7, 4. Sic Plancius quaestor est factus, *quam si esset* summo loco natus. C. Planc. 25. cf. C. Fam. 16, 5. pr. Parvi primo ortu sic iacent, *tamquam* **)

---

*) So nisi forte se intellexerit. C. Off. 1, 33, 120. von einem andern Conjunctiv abhängig; nisi forte accedamus. Q. 12, 2, 2. arbitremur. Lactant. 1, 3, 2. quis arbitretur. Id. de Ira 10, 35. Sonst kommt auch *nisi - forte* delectant. C. Brut. 16, 61. getrennt in demselben Sinn vor.

**) *Tamquam*, *quasi*, *velut*, *ut ita dicam*, als Milderungsformeln, z. B. Optandum est, ut cum aequalibus possis, quibuscum *tamquam* e carceribus emissus sis, cum eisdem ad calcem, ut dicitur, pervenire. C. Lael. 27. cf. Duk. ad Flor. 2, 3, 5. 3, 5, 30. Drak. ad L. 7, 22, 5.

omnino sine animo *sint*. C. Fin. 5, 15. Natura, *tamquam* ceteris non *sit habitura* quod largiatur, si uni cuncta concesserit, aliud alii commodi, aliquo adiuncto incommodo, muneratur. C. Inv. 2, 1. cf. L. 6, 41, 9. Me iuvat, *velut* ipse in parte laboris ac periculi *fuerim*, ad finem belli Punici pervenisse. L. 31, 1. Antonius Plancum sic contemnit, *tamquam si* illi aqua et igni interdictum sit. C. Phil. 6, 4. Milites, quîs impugnandus agger, *ut si* murum *succederent*, gravibus superne ictibus conflictabantur. Tac. 2, 20. Sequăni absentis Ariovisti crudelitatem, *velut si* coram *adesset*, horrebant. Caes. 1, 32. cf. Drak. ad L. 1, 12, 7. Tu, qui id quaeris, *similiter* facis, *ac si* me *roges*, cur te duobus contuear oculis, quum idem uno assequi possim. C. N. D. 3, 5. Massilienses in *eo* honore audimus apud Romanos esse, *ac si* medium umbilĭcum Graeciae *incolerent*. L. 47, 54. Egnatii absentis rem ut tueare, *aeque* a te peto, *ac si* mea negotia *essent*. C. Fam. 13, 43. Romani Africam Scipioni, *perinde ac debellatum* in Italia *foret*, provinciam destinabant. L. 28, 39. cf. Drak. ad L. 32, 21, 3. Deleta est Ausŏnum gens, *perinde ac si* internecivo bello *certasset*. L. 9, 25. *Perinde* valebit, *quăsi* armatissimi *fuerint*, si reperientur ita parati fuisse, ut vim vitae aut corpori potuerint afferre. C. Caecin. 21. Quidam idcirco deum esse non putant, quia non apparet, nec cernitur: *proinde quasi* *) nostram ipsam mentem videre *possimus*. C. Mil. 31. Cloeliae statua est equestris, *ceu* parum *esset* **), toga eam cingi. P. 34, 6. Natura dedit cornua convoluta in amfractum arietum generi, *ceu* caestus *daret*. P. 11, 37.

Not. 6. Die Particulae Optandi *utinam*, *o si* wenn doch! werden wie Conditionales mit dem Modo Potentiali und Conditionali gebraucht, weil ein Wunsch nur bedingt ausgesprochen werden kann; *dum*, *modo*, *dummodo* wenn nur, und mit folgendem *ne* wenn nur nicht, hingegen fast nur mit dem Potentiali, weil sie einen nebenstehenden Satz auf einen Wunsch beschränken, unter welchem er Statt finden soll.

a. *Utinam* modo conata efficere *possim!* C. Att. 4, 16. *O* mihi praeteritos *referat si* Iuppiter annos! V. Aen. 8, 560. vgl. oben Not. 2, d, *Utinam* tam facile vera invenire *possem*, quam falsa convincere! C. N. D. 1, 32. *Utinam* in Ti. Graccho Caioque Carbone talis mens ad rem publicam bene gerendam *fuisset*,

---

*) so perinde quasi. C. Tusc. 1, 36. pr. C. Verr. 1, 39, 99. Mil. 7, 15. 19. proinde quasi, C. Verr. 1, 38. extr. Quint. 14, 45. und durch das Metrum gesichert Lucret. 3, 1048. 1066. 4, 1001. ferner: proinde habebo, ac si. C. Att. 3, 13. cf. C. Leg. 2, 19. extr. N. 6, 2, 2. 7, 6, 1. 4. Caes. C. 3, 1. 60. 72. womit zugleich der Unterschied zwischen *proinde* und *perinde* gegeben ist. *Perinde* vergleicht Aehnliches, *proinde* folgert; *proinde quasi* widerlegt das Vorhergehende durch Folgerung des Absurden, vgl. Garat. ad C. Mil. 7. p. 88. sq. Ueber die häufig vorkommende Verwechselung beider Wörter, Cort. ad Sall. C. 12, 5. Drak. ad L. 27, 8, 18. Ruhnk. ad Rutil. I. p. 31. ad T. Heaut. 1, 1, 13.

**) Auch ceu degant. P. 29, 1, 5. extr. und: Insectorum pedes primi longiores, *ceu notamus* in muscis. P. 11, 48.

quale ingenium ad bene dicendum fuit! profecto nemo his viris gloria praestitisset. C. Brut. 27.

b. Caligula tragicum illud subinde iactabat: Oderint, *dum metuant*. Suet. Cal. 30. Catilinam lubido invaserat rei publicae capiundae: neque, *dum* sibi regnum *pararet*, quidquam pensi habebat. Sall. C. 5. Manent ingenia senibus, *modo permaneat* studium et industria. C. Sen. 7. Tenet aures vel mediocris orator, *sit modo* aliquid in eo: nec res ulla plus apud animos hominum, quam ordo et ornatus orationis, valet. C. Brut. 52. Gallia omnes aequo animo belli patitur iniurias, *dummodo repellat* periculum servitutis. C. Phil. 12, 4. Cicero omnia postposuit, *dummodo* praeceptis patris *pareret*. C. Fam. 16, 21. *Dum* ille *ne sis*, quem ego esse nolo, sis mea causa, qui lubet. Plaut. Trin. 4, 2, 137. cf. L. 2, 41, 7. Drak. ad L. 3, 21, 6. Mediocritas placet Peripateticis: et recte placet, *modo ne laudarent* iracundiam. C. Off. 1, 25. Sit summa in iure dicendo severitas, *dummodo* ea *ne varietur* gratia, sed *conservetur* aequabilis. C. Q. Fr. 1, 1, 7.

So auch *modo ut*, *tantummodo ut* nur daß, und *tantum ne* nur daß nicht, §. 173. Not. 3.

Da. Quid istuc est? Ge. Scies: *modo ut* tacere *possis*. T. Phorm. 1, 2, 8. cf. C. Agr. 2, 37. pr. Bellum paratum est; eiusmodi tamen, quod sustinere ille (Caesar) non possit: *tantummodo ut* eum *intercludamus*, ne ad urbem possit accedere. C. Fam. 16, 12.

194 VII. Conceſſivſätze heißen diejenigen Vorderſätze, die den Grund zu einer der Erwartung entgegen geſetzten Folge angeben. Da nun dieſe in dem Nachſatz als völlig gewiß behauptet wird, und Gewißheit von dem Grade der Ueberzeugung von der Wahrheit abhängt, ſo kann ihm in dem zugebenden oder einräumenden Vorderſatz nur Gewißheit, Ungewißheit, oder Verzichtleiſtung auf Beides gegenüber ſtehen. Hierdurch unterſcheiden ſich dieſe Sätze von den adverſativen (§. 190.), wo Affirmation und Negation, und von den Conditionalſätzen (§. 193, Not. 2, g.), wo Bedingung und directe Folge einander entgegen geſetzt werden. Der Vorderſatz wird entweder relativ, oder bedingt ausgedrückt; der Nachſatz aber durch das demonſtrative *tamen* doch, dennoch, demungeachtet, verſtärkt. Selten kann im Vorderſatz die Conceſſivpartikel fehlen, wie: Iactam et immissam a te nefariam in me iniuriam *semper duxi:* pervenisse ad me *nunquam putavi*. C. Par. 4, 1. *Intersit* inter vitae dignitatem summorum atque infimorum: mors quidem illata per scelus iisdem et poenis *teneatur* et legibus. C. Mil. 7.

1. Steht Gewißheit der Gewißheit entgegen, ſo ſtellt der Vorderſatz, verſtärkt durch *quidem* zwar, einen Zuſtand als wirklich vorhanden auf, und der Nachſatz ſchränkt ihn nur ein.

In obiurgationibus necessariis clementi castigatione licet uti, gravitate *tamen* adiuncta, ut et severitas adhibeatur, et

contumelia repellatur. C. Off. 1, 38. Nondum maturus imperio Ascanius, Aeneae filius, erat: *tamen* *) id imperium ei ad puberem aetatem incolume mansit. L. 1, 3. Epaminondae casu aliquantum retardati sunt Boeotii; neque *tamen* prius pugna excesserunt, quam repugnantes profligarunt. N. 15, 9. cf. C. N. D. 3, 33, 82. Non postulo id *quidem*, aveo *tamen* audire. C. Tusc. 1, 8. Si solos eos diceres miseros, quibus moriendum esset; neminem tu *quidem* eorum, qui viverent, exciperes: esset *tamen* miseriae finis in morte. Ibid. 1, 5. Revocat e proelio suos Scipio: et collectos in tumulum quendam non *quidem* satis tutum, editiorem *tamen*, quam cetera circa erant, subducit. L. 25, 36.

2. Steht Gewißheit der Ungewißheit entgegen, so stellt der Vordersatz das Daseyn eines Zustandes als bedingte Voraussetzung auf; der Nachsatz eine im Gegensatz der erwarteten dennoch Statt findende Folge. Hier bezieht sich *etsi* auch wenn, obgleich, obschon, und nachdrücklicher *etiamsi* sogar wenn, wenn auch, bloß auf den Nachsatz; *tametsi*, alterthümlich *tamenetsi*, mit tamen auf das Vorhergehende als Nachsatz, und mit etsi zugleich als Vordersatz auf den folgenden Nachsatz.

Optimi homines faciunt, quod rectum, quod honestum est, *etsi* **) nullum consecuturum emolumentum *vident*. C. Fin. 2, 14. cf. C. Or. 22, 72. 73. *Etsi* duce natura *congregabantur* homines, tamen spe custodiae rerum suarum urbium praesidia quaerebant. C. Off. 2, 21. Sunt, qui, quod sentiunt, *etsi* optimum *sit* ***), tamen invidiae metu non audent dicere. C. Off. 1, 24. Me vera pro gratis loqui, *etsi* meum ingenium non *moneret*, necessitas cogit. L. 3, 68. — Homo, quod crebro videt, non miratur, *etiamsi*, cur fiat, *nescit*. C. Div. 2, 22. Rectum est, in contentionibus, *etiamsi* nobis indigna *audiamus*, tamen gravitatem retinere, iracundiam repellere. C. Off. 1, 38. In quibusdam laudandis viris, *etiamsi* maximi ingenii non *essent*, probabilis tamen fuit industria. C. Brut. 29. Caesar in tanta felicitate, *etiamsi* in nos non is *esset*, qui est,

---

*) Cf. C. Off. 1, 30. extr. 31, 110. L. 2, 42, 2. 2, 45, 12. Heusing. ad C. Off. 1, 12, 4.

**) Dieses *etsi* unterscheidet sich von *quum* da doch, §. 183, 2. welches auch hier Zeitpartikel bleibt, während etsi eine Bedingung ausdrückt.

***) Cf. C. Fam. 6, 4, 3. Att. 7, 3. init. L. 3, 8, 10. Der Coniunctivus hier überhaupt nicht häufig, Drak. ad L. 5, 42, 7. Oud. ad Caes. 6, 40. Im Nachsatz: Philippum, *etsi* nemo *intercedebat*, qui se illi anteferret, neque secundum *tamen*, neque tertium *dixerim*. C. Brut. 47.

tamen evitandus videretur. C. Fam. 1, 9, 47. Equidem, *etiamsi oppetenda* mors *esset*, domi atque in patria *mallem*, quam in externis atque alienis locis. C. Fam. 4, 7, 11. Pompeius *etiamsi* propter amicitiam *vellet* Clodium ab inferis evocare, propter rem publicam non *fecisset*. C. Mil. 29. — D. Quid timeas, scio. P. Nuptiae mi. D. *etsi* scio? P. hodie. D. obtundis, *tametsi* intelligo? T. Andr. 2, 2, 11. Retinete, retinete hominem in civitate, iudices. Parcite et conservate, ut sit, qui vobiscum res iudicet. *Tametsi* †) minus id quidem nobis, minus populo Romano *laborandum est*, qualis istius in senatu sententia futura sit. C. Verr. 2, 31. Tua nobilitas, Servi Sulpici, *tametsi* summa *est*, tamen hominibus literatis est notior, populo vero obscurior. C. Mur. 7. Mihi quidem, *tamen etsi* haudquaquam par gloria *sequatur* ††) scriptorem et auctorem rerum, tamen inprimis arduum videtur res gestas scribere. Sall. C. 3.

3. Steht Gewißheit der Verzichtleistung gegen über, so wird im Vordersatz die Existenz eines Zustandes als nicht zu beachtend in Hinsicht des Inhalts des Nachsatzes angegeben, und

---

†) i. e. *tamen retinete*, *etsi* minus etc. wiewohl, wie C. Or. 1, 26, 119. Verr. 2, 5, 8. 2, 6, 17. 4, 16, 35. Fam. 1, 7 (8), 19. ed. Lagun. 3, 7, 5. Caes. C. 3, 89. pr. Dem *etsi* entspricht dann gewöhnlich ein zweites *tamen*: Erant hostes et virtute et numero pugnando pares: nostri *tamen*, *etsi* ab duce et a fortuna deserebantur, *tamen* omnem spem salutis in virtute ponebant. Caes. 5, 34. wo das erste tamen auf erant — pares geht. Galli consilia clam de bello inire incipiunt, civitatesque reliquas legationibus sollicitant. Quae *tametsi* Caesar intelligebat, *tamen*, quam mitissime potest, legatos appellat. lb. 7, 43. i. e. quae tamen Caesar intelligebat; sed etsi intelligebat, tamen etc. cf. lb. 8, 10. Ganz auf dieselbe Weise steht verum tamen quamvis mit folgendem tamen, C. Phil. 2, 16, 39. So tritt diese Bedeutung von tametsi bald mehr, bald weniger hervor, mit wiederholtem tamen, Caes. 1, 30. pr. 7, 50. C. 1, 26. 3, 67. C. Caecil. 3, 8. 4, 11. 15, 47. Verr. 1, 18, 47. 34, 86. 35, 88. 90. 41, 105. 2, 5, 15. 8, 23. 44. pr. 4, 14, 33. 64, 142. Tull. §. 5. Mur. 7, 16. Inv. 2, 16, 51. Or. 1, 61, 262. 2, 27, 120. 52, 210. Fam. 3, 4, 2. 3, 12, 9. Att. 1, 11. über die Schreibung tamenetsi Duk. ad Flor. 1. Praef. 3. Cort. ad Sall. C. 21, 1. I. 13, 3. Oud. ad Caes. 5, 34. Ern. ad C. Fam. 4, 15. Graev. ad C. Quint. 21, 70. Garat. ad C. Verr. 1, 25, 65. 2, 56, 139.

††) *sequatur* nach Gell. 4, 15. und den meisten Handschriften, zugleich als Meinung von videtur abhängig, cf. C. Cluent. 65, 183. auch: Memini, *tametsi* nullus *moneas*. T. Eun. 2, 1, 10. Acht MSS. und Charis. II. p. 192. haben *sequitur*, welches zwar auch einen guten Sinn gibt, aber deswegen nicht durchaus nothwendig ist.

zwar durch *ut* wie auch, geſetzt daß, *ne* geſetzt daß nicht, *quamvis*, ſelten *quantumvis*, wenn auch noch ſo, obſchon, mit dem Coniunctivo; und durch die verallgemeinerten Correlativa *utut* wie auch immer, *quamquam* wie ſehr auch immer, wiewohl, gewöhnlicher mit dem Indicativo, als mit dem Coniunctivo.

a. *Ut quaeras* omnia, quomodo Graeci ineptum appellent, non reperies. C. Or. 2, 4. cf. Gör. ad C. Acad. 2, 20, 66. *Ut desint* vires, *tamen* est laudanda voluntas. O. Pont. 3, 4, 79. Qui sunt isti, qui amicos meos melius me norint? Sed *ut norint;* quid invident mihi felicissimo errore? P. Ep. 7, 28. *Ut* rationem Plato nullam *afferret*, (vide, quid homini tribuam), ipsa auctoritate me frangeret. C. Tusc. 1, 21. — *Ne sit* sane summum malum dolor; malum certe est. C. Tusc. 2, 5. cf. C. Or. 1, 18, 32. *Ne aequaveritis* Hannibali Philippum; Pyrrho certe aequabitis. L. 31, 7. — Homines, *quamvis* in turbidis rebus *sint*, *tamen*, si modo homines sunt, interdum animis relaxantur. C. Phil. 2, 16. pr. Quod turpe est, id, *quamvis occultetur*, *tamen* honestum fieri nullo modo potest. C. Off. 3, 19. Vitia mentis, *quantumvis* exigua *sint*, in maius excedunt. S. Ep. 85. ante med.

b. *Utut* haec *sunt*, *tamen* hoc faciam. T. Phorm. 3, 2, 16. *Utut* erga me *est meritus*, mihi cordi est *tamen*. Plaut. Cist. 1, 1, 111. cf. Id. Merc. 3, 2, 15. §. 165. Not. 2. *Utut* *) illud *acceptum sit*, prius quod perdidi, hoc addam insuper. Plaut. Truc. 5, 2. — *Quamquam* omnis virtus nos ad se *allicit facitque*, ut eos diligamus, in quibus ipsa inesse videatur, *tamen* iustitia et liberalitas id maxime efficit. C. Off. 1, 17. Omnis loquendi elegantia, *quamquam expolitur* scientia literarum, *tamen* augetur legendis oratoribus et poetis. C. Or. 3, 10. cf. 2, 57. pr. *Quamquam excellebat* Aristīdes abstinentia, ut unus cognomine Iustus sit appellatus, *tamen* exsilio decem annorum multatus est. N. 3, 1. *Quamquam* in utroque genere summum esse ingenium studiumque *perspexi* **), *tamen* haec in te, Sulpici, divina sunt. C. Or. 1, 29. Rem

*) Für dieſes utut ohne folgendes tamen kommt auch ut vor: *Ut* se res *habet*, ab Epicuro versura facienda est. S. Ep. 19. sub fin. Accessi postremo, *ut esset* hoc *iudicatum*, ut finis aliquando iudiciariae controversiae constitueretur. C. Verr. 1, 2, 5. cf. Gronov. Obs. III, 6. fin.

**) So quamquam mit dem Impf. Ind. C. Cluent. 21, 58. Or. 1, 35, 160. mit dem Pf. Ind. C. Cat. 3, 7. extr. 3, 12. extr. Phil. 3, 5, 13. Off. 2, 1, 2. Drak. ad L. 2, 50, 5.

publicam, si licebit, more nostro tuebimur, *quamquam* *) admodum *sumus* iam *defatigati*. C. Fam. 12, 25. Non tantum mali est, peccare principes, (*quamquam est* magnum hoc per se ipsum malum,) quantum illud, quod permulti imitatores principum exsistunt. C. Leg. 3, 14. *Quamquam* in amicitia alii *dicant* †), aeque caram esse sapienti rationem amici, ac suam; alii autem sibi cuique cariorem suam; *tamen* hi quoque posteriores fatentur, alienum esse ab iustitia, detrahere quid de aliquo, quod sibi assumat. C. Fin. 3, 21. Cerni licet, quam sint inter sese Ennius, Pacuvius, Acciusque dissimiles, *quamquam* omnibus par paene laus in dissimili scribendi genere *tribuatur*. C. Or. 3, 7. Vi quidem regere patriam, aut parentes, *quamquam* et *possis*, et delicta *corrigas*, tamen importunum est. Sall. I. 3, 2. Camillo legiones urbanae decernuntur. *Quamquam* expertum exercitum assuetumque imperio, qui in Volscis erat, *mallet*, nihil recusavit. L. 6, 9. cf. 36, 34, 7. Non dubito, assidua bella cum Volscis gesta legenti-

---

*) Quamquam, dem Nachsatz nachstehend, berichtigt denselben, wie C. Brut. 16, 62. Phil. 2, 24, 59. Tusc. 4, 21, 48. und überhaupt das Vorhergehende; daher am Anfange einer Periode wie C. Leg. 1, 1, 5. Sen. 19, 67. und bei Parentheſen.

†) So C. Leg. 3, 8, 18. Tusc. 5, 30. extr. Mur. 9, 20. Fam. 13 68, 2. N. 25, 13, 6. Verschieden hiervon sind die häufig vor kommenden Beispiele von *quamquam* mit dem Conjunctiv in Orat obliqua, wie: Haec sententia sic per triduum valuit, ut, *quamquam* discessio facta non *esset*, tamen, praeter paucos, omne mihi assensuri viderentur. C. Phil. 6, 1. cf. C. Brut. 2, 8 Haec de tanto viro, *quamquam* et opinionibus, et monumentis literarum *variarent*, proponenda erant. L. 38, 57. extr Hierüber vgl. Görenz ad C. Leg. 3, 8, 18. Oudend. ad Hirt B. G. Prol. 8. und am vollständigsten Ellendt ad C. Brut. 30 115. Beispiele von der Art, wie die folgenden aus Sallustius un Livius, kommen bei Cicero nicht vor; noch weniger solche, w quamquam in Causalbedeutung mit Participialconstructionen §. 171 II, 4. *) und mit dem Conjunctiv, wie häufig bei Suetonius un Tacitus, vorkommt, z. B. Octavianus militaribus donis trium pho Caesaris Africano donatus est, *quamquam expers* belli pro pter aetatem. Suet. Aug. 8. Caesar Lusitanorum quaedam op pida, *quamquam* nec imperata *detrectarent* et advenienti por tas *patefacerent*, diripuit hostiliter. Suet. Caes. 54. cf. Ib. 3 69. 81. Tib. 16. Claud. 20. Ner. 22. Galb. 14. Domit. 20. Beh Progr. Obss. in Sueton. vitam C. Iulii Caesaris. P. II. Gera 1823. p. 11. sqq. und Tac. 2, 1. 40. 48. 78. 3, 55. 4, 67. 73. 7 11, 24. med. 13, 3. H. 3, 59. fin. G. 38. Agr. 6. med. Hier her gehört auch der abweichende Gebrauch des Perf. Coni. z. B Ordinem agminis asseverare non ausim: *quamquam* alii *tradi derint*, quartam Macedonicam dextro suorum cornu — com plesse. Tac. H. 3, 22. cf. Agr. 3. 13.

bus illud quoque succursurum, unde toties victis Volscis et Aequis suffecerint milites. Simile veri est, non ex iisdem semper populis exercitus scriptos, *quamquam* eadem semper gens bellum *intulerit*. L. 6, 12.

Not. 1. *Quidem* (qui-dem §. 86, II, 4. eben in einer Rücksicht) freilich, allerdings, zwar, nur auf Identität hindeutend, wird jedesmal dem Begriffe, den es identificirt und deswegen mit stärkerm Accent belegt, nachgesetzt, z. B. In secundo proelio cecidit Critias, *quum quidem* exadversus Thrasybūlum fortissime pugnaret. N. 8, 2. da eben, d. i. zu derselben Zeit, als. Da aber diese Identität immer Beziehung auf den nebenstehenden Satz hat, so bekommt dadurch diese Partikel im Deutschen eine Menge verschiedner Bedeutungen, die sich leicht aus dem Zusammenhange ergeben. Hierher gehören diejenigen Formen von Concessivsätzen, wo nach einem allgemeinen oder mehrsagenden Begriffe *quidem* das Speciellere oder Weniger sagende zugibt.

Milo profectus est id temporis, quum iam Clodius, *si quidem* eo die Romam venturus erat, redire potuisset. C. Mil. 10. wenn wirklich, wenn anders, cf. C. Sen. 12. pr. Lael. 24, 89. Brut. 54, 199. Sed quaero, nonne tibi faciendum idem sit, rerum discrimen omne tollenti? *Si quidem*, inquit, *tollerem*. C. Fin. 3, 4. ja, wenn, cf. C. Flacc. 7. pr. Garat. ad C. Mil. 18, 48. p. 135. sqq. Postumius: *Malum quidem* militibus meis, inquit, nisi quieverint! L. 4, 49. i. e. profecto, δή, ei, da soll —. Si deus te interroget, quid respondeas? *Utinam quidem* roget! C. Acad. 2, 25. ei, wenn er doch fragte!

Flacco utinam aliquando gratiam referre possimus! *Habebimus quidem* semper. C. Fam. 14, 4. wenigstens. Catonem quis nostrorum oratorum, *qui quidem* nunc sunt, legit? C. Brut. 17. wenigstens, d. i. und zwar solche, die jetzt leben, cf. Ellendt h. l. Curio verbis volvebat satis interdum acutas, *crebras quidem certe* sententias. C. Brut. 81. doch wenigstens, cf. C. Sen. 2, 6. Multa e corpore exsistunt, quae acuant mentem; multa, quae obtundant. *Aristoteles quidem* ait, omnes ingeniosos melancholicos esse. C. Tusc. 1, 33. Ja, Aristoteles sagt; oder: sagt doch Arist. Caesar dum voluit alios habere parata, unde sumerent, qui vellent scribere historiam: ineptis gratum fortasse fecit, qui volent illa calamistris inurere; *sanos quidem* homines a scribendo deterruit. C. Brut. 75. freilich, aber. Digni sunt amicitia, quibus in ipsis inest causa, cur diligantur. Rarum genus! *et quidem* omnia praeclara rara. C. Lael. 21. und freilich. cf C. Orat. 13, 42. Tusc. 1, 26, 65. Garat. ad C. Planc. 12, 31. Feci mehercule, *et quidem* saepius. C. Tusc. 1, 11. und zwar; genauer bestimmend, cf. 3, 22, 52. 5, 17, 50. Off. 3, 33, 117. Verr. 2, 35, 87. Quam Zeno phantasiam, nos visum appellemus licet; et teneamus hoc verbum *quidem*: erit enim utendum in hoc sermone saepius. C. Acad. 1, 11. und dieses Wort wollen wir uns ja merken, cf. Gör. ad C. Leg. 3, 10, 24. Acad. 2, 16, 50.

Hier ist noch Folgendes zu bemerken:

1. *Equidem* (quidem mit verstärkendem e, wie Ecastor) brauchen Cicero und Virgilius nur bei der ersten Person Sing., die als sprechende jedesmal sich am stärksten accentirt, daher auch an der ersten Stelle des Satzes; Aeltere und Spätere auch bei der zweiten und

dritten Perſon und beim Pluralis. Cf. Serv. ad V. Aen. 1, 576. Garat. ad C. Sext. 57. extr. Heusing. ad C. Off. 1, 6, 7. 1, 12, 1. Gör. ad C. Fin. 3, 1, 1.

Obtrectatores *equidem* facillime sustineo: sed impediunt tamen. C. Fam. 11, 14. Tu literas conficies. *equidem* *), credibile non est, quantum scribam die, quin etiam noctibus. C. Att. 13, 26. *Equidem* ego **) vobis regnum trado firmum, si boni eritis; sin mali, imbecillum. Sall. I. 10, 6. Decet *te equidem* vera proloqui. Plaut. Aul. 2, 1, 18. cf. Pers. Sat. 5, 45. *Equidem* ***) si nobis cum urbe simul positae traditaeque per manus religiones nullae essent, tamen tam evidens numen hac tempestate rebus affuit Romanis, ut omnem negligentiam divini cultus exemtam hominibus putem. L. 5, 51.

b. *Ne quidem* nicht einmal, nimmt jedesmal den durch quidem accentirten Begriff in die Mitte; ſo auch *nec - quidem* und (auch) nicht einmal. Dieſes ne deutet wie in nedum, §. 173. Not. 2. auf einen vorher gedachten negativen Begriff, deſſen Negation in dem folgenden Schlechtern, was weniger Statt finden ſoll, verſtärkt wird, daher ne-quidem auch durch *ne* oder *nec* wiederholt werden muß.

Ego *ne utilem quidem* arbitror esse nobis futurarum rerum scientiam. C. Div. 2, 9. Caesar utitur consilio *ne suorum quidem*, sed suo. C. Fam. 4, 9. Iphicrates fuit talis dux, ut *ne de maioribus natu quidem* ei quisquam anteponeretur. N. 11, 1. Neque contra rem publicam, neque contra iusiurandum ac fidem, amici causa, vir bonus faciet; *ne si iudex quidem* erit de ipso amico. C. Off. 3, 10. Erudito homini esse ego iratus, *ne si cupiam quidem*, non possum. C. Pis. 28. Consilii nostri, *ne si eos quidem*, qui id secuti non sunt, non poeniteret, nobis poenitendum putarem †). C. Fam. 9, 5. Brutus per literas purgat Caesarem de interitu Marcelli: in quem, *ne si insidiis quidem* ille interfectus esset, caderet ulla suspicio. C. Att. 13, 10. Iratus alieno malo gaudet. quod quoniam non cadit in sapientem, *ne ut irascatur quidem*, cadit. C. Tusc. 3, 9. Nihil affert Zeno, quare mundum ratione uti putemus, *nec cur animantem quidem* esse. C. N. D. 3, 9. Tiberius hostiles motus, nulla expeditione suscepta, per legatos compescuit, *nec per eos quidem*, nisi cunctanter et necessario. Suet. Tib. 37. Ligures summa vi castra Romana oppugnarunt, ita ut *ne efferendi quidem* signa Romanis

---

*) Nicht zu credibile est gezogen, ſondern im Gegenſatz von tu conficies zu scribam, wie C. Fam. 13, 1. med. cf. 15, 4, 36.

**) So equidem ego, Sall. C. 51, 15. I. 85, 26. Plaut. Merc. 2, 1, 40. durch das Metrum geſichert; alſo equidem nicht von ego quidem.

***) in der That. So mit der 3. Perſon Plaut. Men. 2, 2, 35. Sall. C. 52, 16. Propert. 2, 23, 5. Lucan. 8, 824. Curt. 8, 8, 10. equidem amisimus. Sall. C. 52, 11. 51, 20. Cort. Non equidem praeceperimus. P. 25, 13, 95. fin. Scitis equidem. Sall. C. 58, 4. Equidem videntur. Varr. R. R. 1, 5, 1. cf. Plaut. Epid. 4, 2, 33. Pers. Sat. 1, 110.

†) i. e. Putarem, consilii nostri nobis *non* poenitendum, *ne tum quidem*, si eos non poeniteret, qui id secuti non sunt; cf. Manut. h. l. wie bei non modo (non), sed ne quidem, §. 190, B. 3.

spatium, *nec* ad explicandam aciem locus esset. L. 40, 25. cf. Flor. 4, 2, 4. *Ne vitationem quidem* doloris ipsam per se quisquam in rebus expetendis putavit, *ne* si etiam evitare posset. C. Fin. 5, 7.

*) *Ne quidem*, beisammen, kommt in einer einzigen Stelle vor: Ego illud *ne quidem* contemnam, quod extremum est. C. Att. 2, 16. extr. aber auch hier las Manutius nach einer 1ten Handschrift ne illud quidem; anderwärts kommt es nur in Varianten, und auch da selten, vor, Drak. ad L. 4, 3, 10.

c. *Ne quidem* verhält sich zu *nec quidem*, wie das Asyndeton zur Copulativpartikel, das ist, ersteres steht, wenn der, den vorhergehenden noch mehr einschränkende negative Begriff diese Beziehung an sich schon hinlänglich andeutet und der darauf liegende stärkere Accent durch nec geschwächt werden würde; *nec quidem* hingegen, wo diese Beziehung wegen des mehr adversativen Verhältnisses beider Begriffe durch die Bindungspartikel bezeichnet werden muß, wofür der Deutsche aber auch nicht braucht. In den Handschriften aber ist hier das bindende *nec* oft für ne gesetzt worden, vgl. Oudend. ad Caes. 5, 44, 5. C. 3, 37, 4. ad Suet. Tib. 15. p. 376. 21. p. 383. 37. p. 408. Vitell. 2. p. 798. ad Appul. Met. 4, 70. p. 259. Drak. ad L. 1, 10, 3. 8, 7, 19. 29, 12, 10. Duk. ad Flor. 2, 5, 3. Gör. ad C. Fin. 1, 15, 49. Passow ad Tac. G. 7. 44. extr. Burm. ad V. Georg. 1, 125. 390. Bentl. ad H. Serm. 2, 3, 262. Eine Handschrift des Val. Max. aus dem 12. Jahrh. hat durchaus *ne* quidem 3, 2, 1. und ext. 6. 5, 10. ext. 3. 6, 2, 2. wo Torrenius nec quidem hat, und *nec* quidem 8, 3. pr. wo derselbe ne quidem gibt.

Sapiens turpia *non* suscipiet rei publicae causa; *ne res publica quidem* pro se suscipi volet. C. Off. 1, 45. Epicurus posse putat etiam minorem esse solem, quam videatur, sed non multo; *nec* maiorem *quidem* multo putat esse, vel tantum esse, quantus videatur. C. Acad. 2, 26, 82. cf. Gör. h. l.

In andern Stellen steht hingegen *ne* und *nec*, wo ne quidem einen falschen Sinn geben würde. Dagegen ist in den Handschriften oft quidem weggelassen worden, wo es bleiben mußte. Hierüber Duk. ad Flor. 3, 17, 2. Oudend. ad Caes. 7, 8, 3. C. 3, 28, 5. ad Appul. Met. 3, 48. p. 187. 4, 66. p. 245. 10, 220. p. 704. Drak. ad L. 44, 36, 8. Burm. ad Suet. Aug. 35. ad Petron. 47. Garat. ad C. Cat. 2, 4. extr. p. 435. Gör. ad C. Acad. 2, 17, 52. Fin. 1, 11, 39. Ruhnk. ad Rutil. 2, 16. p. 129.

Ne nunc, quum me vocet ultro, accedam? H. Serm. 2, 3, 262. cf. Bentl. h. l. Ueber *nec* vgl. §. 188. Not. 2.

Not. 2. a. *Quamvis* behält vor Beiwörtern seine Grundbedeutung quam — vis so sehr als du willst, wenn auch noch so sehr, daher hier auch vis flectirt wird.

Divitias quum quivis, *quamvis indignus*, habere possit, in bonis non numero. C. Tusc. 5, 16. jeder auch noch so unwürdige. cf. C. S. Rosc. 16, 47. Verr. 3, 69, 162. Or. 2, 56, 228. 3, 26, 103. Drak. ad L. 1, 4, 4. 2, 54, 7. N. 14, 4, 3. De sapientis excellentia multa dici *quamvis fuse late*que possunt. C. Tusc. 4, 26. cf. 1, 21. pr. Off. 1, 25, 86. Or. 3, 26. pr. S. Rosc. 32, 91. L. 34, 19, 2. Exspectate facinus *quam vultis* improbum: vincam tamen exspectationem omnium. C. Verr. 5, 5. so gottlos als ihr nur wollt. Decemviri emere agros, a quibus volent, vel quos volent, *quam volent* magno, poterunt. C. Agr.

2, 13. cf. C. Verr. 2, 58, 142. §. 155. Not. 2. Hoc illa, *quam velit*, sit potens, nunquam impetravisset. C. Coel. 26. Esse *quam vellet* iniquus, poterat impune. C. Fin. 2, 18.

b. Dieſelbe Bedeutung hat *quamvis* bei Verbis und in Conceſſivſätzen, daher der Coniunctivus regelmäßig dabei ſteht; mit dem Indicativo kommt es bei Cicero nie, bei Nepos und Livius ſelten, öfter bei Dichtern und Spätern vor.

Latrones ab iudicio omnium mortalium, *quamvis* impii nefariique *sint*, sicut sunt, dissentire possunt. C. Phil. 4, 4. Quis est tam stultus, *quamvis sit* adolescens, cui sit exploratum, se ad vesperum esse victurum? C. Sen. 19. Nec medici, nec imperatores, nec oratores, *quamvis* artis praecepta *perceperint*, quidquam magna laude dignum sine usu et exercitatione consequi possunt. C. Off. 1, 18. cf. 1, 11, 35. — Miltiades erat inter suos dignitate regia, *quamvis carebat* nomine. N. 1, 2. cf. 25, 20, 1. Non tibi, *quamvis* infesto animo et minaci *perveneras*, ingredienti fines ira cecidit? L. 2, 40. *Quamvis* tempestive sementis *confecta erit*, cavebitur tamen, ut patentes liras faciamus. Colum. 2, 8, 3. Battiades semper toto cantabitur orbe; *quamvis* ingenio non *valet*, arte valet. O. Am. 1, 15, 13. cf. 3, 13, 5. Burm. ad O. Her. 7, 29. Met. 3, 170. V. Ecl. 3, 84. Celſus verbindet quamvis öfter mit dem Ind., als mit dem Coniunctivo. Cf. Burm. et Duk. ad Suet. Aug. 42. p. 233.

Not. 3. *Licet* iſt überall das Verbum impersonale, wenn es auch in manchen Verbindungen durch obſchon überſetzt werden kann, daher es ſo auch im Futuro ſtehen kann. Der Conjunctivus ſteht dabei, ohne davon abhängig zu ſeyn. In dieſem Sinn ſteht es auch neben *quamvis*.

Licet ex his orationibus *eligant*, quae notatione et laude digna sint; omnes oratoriae virtutes in eis reperientur. C. Brut. 17. *Licet irrideat*, si qui vult: plus apud me vera ratio valebit, quam vulgi opinio. C. Parad. 1, 1. cf. C. Or. 3, 35, 142. *Detrahat* auctori multum fortuna *licebit;* tu tamen ingenio clara ferere meo. O. Trist. 5, 14, 3. cf. H. Ep. 15, 19. Serm. 2, 2, 59. Iuvenal. 8, 19. — *Quamvis licet* Menti delubra et Virtuti et Fidei *consecremus*, tamen haec in nobis ipsis sita videmus. C. N. D. 3, 36, 88. cf. Heindorf h. l. C. Tusc. 4, 24, 53. Leg. 3, 10, 24. Lael. 20, 73. Orell. Mit Adjectivis kommt *licet* nur bei Dichtern vor, z. B. Huic, *licet ingratae*, Tityrus ipse canam. Propert. 3, 30, 74 (2, 25, 72.) Lachmann. h. l.

Not. 4. *Tamen* (tam (alt tame, Fest.) -em, wie item von ita -em, §. 86, II, 4.), den zu einem Conceſſivſatz gehörigen Gegenſatz verſtärkend, ſteht auch da, wo jener Conceſſivſatz im Vorhergehenden verſteckt liegt. Nur dann fehlt es, wenn ein andres ſtark accentirtes Wort den Gegenſatz deutlich genug bezeichnet.

Romani olim, urbe reliqua capta, arcem *tamen* retinuerunt. C. Att. 7, 11. cf. C. N. D. 1, 20, 54. §. 171, II, 4. Homo natura lenissimus stomachari *tamen* coepit. C. Acad. 2, 4. Maximis in malis hoc *tamen* boni assecuti videmur, ut ea literis mandaremus, quae erant cognitione dignissima. C. Off. 2, 2. cf. C. Mur. 16, 34. Quum de imperio decertatur, causas omnino subesse *tamen* oportet iustas. C. Off. 1, 12. In Sulpicio erat gestus et motus corporis ita venustus, ut *tamen* ad forum, non ad scenam institutus videretur. C. Brut. 55. i. e. venustus ille quidem, sed

ita tamen, ut, cf. C. Or. 3, 48, 184. Orat. 4, 14. Solitudo aliquid adiuvat; sed multo plus proficeret, si tu *tamen* interesses. C. Att. 12, 14. i. e. si, etiamsi cetera abessent, tu tamen —. Quomodo haec, aut quando, aut a quibus inventa dicemus? Etrusci *tamen* habent exaratum puerum auctorem disciplinae suae. C. Div. 2, 38. i. e. etsi Etrusci haec non invenerunt, tamen — haben doch die Etrusker, oder: die Etr. haben wenigstens. Crebro regusto tuas literas: in his acquiesco. *tamen* exspecto novas. C. Att. 13, 13. — *Etsi* Zeno Citieus insinuasse in antiquam philosophiam videtur: *huius* sententiae gravitas a Platonis auctoritate repetatur. C. Tusc. 5, 12. *Quamvis* severa legatis mandata dederimus, *nomen* ipsum legatorum hunc, quem videmus, populi Romani restinguet ardorem. C. Phil. 5, 9.

VIII. Das Relativum *Qui, quae, quod,* auch *cuiusmodi, qualis, quantus, quo, ubi, unde,* §. 87. Not. verbindet da, wo es auf ein vorhergehendes Nomen oder auf den Inhalt eines ganzen Satzes bezogen werden kann, mit einem vorhergehenden Hauptsatze den folgenden, mit welchem es entweder als unmittelbarer Bestandtheil, oder durch den Acc. c. Inf., oder durch einen Comparativ, oder vermittelst des Vordersatzes construirt ist. 195

1. Wird mit einem vorhergehenden Hauptsatze der folgende an sich vollständige durch das Relativum so verbunden, daß dieses ein unmittelbarer Bestandtheil des letztern ist, so bekommt es nach dem Verhältniß dieses Satzes zu dem vorhergehenden die Bedeutung einer Conjunction mit einem Demonstrativpronomen, wenn nicht auf diesem die Kraft des folgenden Satzes beruhet, vgl. §. 171, II, Not. 5. §. 186, 3, a. So steht das Relativum

a. bei Copulativverhältnissen für: und dieser, diese, dieses, und er, sie, es.

Res loquitur ipsa: *quae* semper valet plurimum. C. Mil. 20. und diese. Patrimonia spe bene tradendi relinquimus, *qua* possumus falli. C. N. D. 3, 31. Est quiddam, quod sua vi nos allicit ad sese, trahens sua dignitate: *quod* genus virtus, scientia, veritas est. C. Inv. 2, 52. Ratio docet, esse deos: *quo* concesso, confitendum est, eorum consilio mundum administrari. C. N. D. 2, 30. Signa ostenduntur a diis rerum futurarum stellis iis, quas Graeci cometas, nostri crinitas vocant: *quae* nuper bello Octaviano magnarum fucrunt calamitatum praenuntiae. Ib. 2, 5. diese auch. — Tibi non omnino displicet definire, *et id* facis, quum vis. C. Fin. 2, 2. Nautae, fame coacti, radices palmarum agrestium colligebant, *et his* miseri perditique alebantur. C. Verr. 5, 33. cf. 34. extr.

b. bei adversativen für: dieser aber, er aber.

Agesilao obsistere conati sunt Athenienses eorumque socii

apud Coroneam: *quos* omnes gravi proelio vicit. N. 17, 4. cf. 23, 6, 5. Caes. 3, 28. init. C. Or. 1, 1, 2. Heind. ad H. Serm. 1, 1, 36. Centuriones nutu vocibusque hostes, si introire (in castra) vellent, vocare coeperunt; *quorum* progredi ausus est nemo. Caes. 5, 43. Nulla res vehementius rem publicam continet, quam fides: *quae* esse nulla potest, nisi erit necessaria solutio rerum creditarum. C. Off. 2, 24. Firmi et constantes amici sunt eligendi; *cuius* generis est magna penuria. C. Lael. 17. Eucratides rex Indiam in potestatem redigit. *Unde* quum se reciperet, a filio in itinere interficitur. I. 41, 6. Eine Adversativpartikel kann nur bei Oppositis Statt finden, z. B. Multa simul ante oculos versabantur: mors S. Roscii crudelissima: filii *autem eius* egestas indignissima. C. S. Rosc. 9.

c. bei Erläuterungs- und Folgerungssätzen für: dieser nämlich, dieser sage ich, er der, dieser nur, oder auch für das bloße Demonstrativum.

Defervescit ardor animi invita ratione excitatus. *Ex quo* illud laudatur Archytae: *qui* quum villico factus esset iratior, Quo te modo, inquit, accepissem, nisi iratus essem? C. Tusc. 4, 36. daher — als dieser nämlich. Romulus habuit opinionem, esse in providendis rebus augurandi scientiam: *quam* vel usu iam, vel doctrina, vel vetustate immutatam videmus. C. Div. 2, 33. sie, die wir —. Dion Platonis audiendi cupiditate flagrabat. Dedit ergo huic veniam Dionysius, magnaque cum ambitione Syracusas perduxit. *Quem* Dion adeo admiratus est atque adamavit, ut se totum ei traderet. N. 10, 2. diesen nun. Annium cum Sardianis habere controversiam scis: causam tibi exposuimus Ephesi: *quam* tu tamen coram facilius meliusque cognosces. C. Fam. 13, 55. diese wirst du jedoch. Roscium saepe audio dicere, caput esse artis, decere: *quod* tamen unum id esse, quod arte tradi non possit. C. Or. 1, 29. Ex provincia mea Ciliciensi nullo sum familiarius usus, quam Androne Laodicensi: eumque habui in ea civitate hospitem. *Quem* quidem multo etiam pluris postea, quam decessi, facere coepi. C. Fam. 13, 67. — L. Genucilio Curvo iam pridem utor familiarissime, optimo viro, et homine gratissimo. *Eum* tibi penitus commendo atque trado. Ib. 13, 53.

d. bei causalen für: denn, weil dieser.

Virtus est una altissimis defixa radicibus; *quae* nunquam ulla vi labefactari potest, nunquam demoveri loco. C. Phil. 4, 5. Non mihi videntur errare, qui ipsam rerum naturam stare ordine putant: *quo* confuso, peritura sint omnia. Q. 7, praef. 3. denn wenn diese. Ariovistus respondit, magnam

Caesarem iniuriam facere, *qui* suo adventu vectigalia sibi deteriora faceret. Caes. 1, 36. weil er. Cf. §. 186, 3, a.

e. bei conclusiven für: daher dieser, dieser also.

Magna vis est conscientiae, *quam* qui negligunt, se ipsi indicant. C. Cat. 3, 12. daher diejenigen, die es nicht achten. Quini erant stipitum ordines, coniuncti inter se atque implicati: *quo* qui intraverant, se ipsi acutissimis vallis induebant. Caes. 7, 73. diejenigen also, die dahin kamen.

f. bei conditionalen für: wenn dieser.

M. Crassus negabat, ullam satis magnam pecuniam esse ei, qui in re publica princeps vellet esse, *cuius* fructibus exercitum alere non posset. C. Off. 1, 8. Grave ipsius conscientiae nondus est: *qua* sublata, iacent omnia. C. N. D. 3, 35. fällt dieses weg.

g. bei concessiven für: obgleich dieser.

Oculorum, inquit Plato, est in nobis sensus acerrimus: *quibus* sapientiam non cernimus. C. Fin. 2, 16. Magno studio Lucullus cum omni literarum generi, tum philosophiae deditus fuit, nec vero ineunte aetate solum, sed in ipso bello: *in quo* ita magna rei militaris esse occupatio solet, ut non multum imperatori sub pellibus otii relinquatur. C. Acad. 2, 2. obgleich in diesem. Intelliges, additum potius aliquid ad meum erga te studium, *cui* nihil videbatur addi posse, quam quidquam esse detractum. C. Fam. 3, 13. extr.

2. Wird mit einem vorhergehenden Satze durch das Relativum ein mit dem *Acc.* oder *Nominativo c. Infin.* construirter Hauptsatz verbunden, so werden im Deutschen daraus zwei Sätze, z. B. Cicero, *quem* maximum oratorem *fuisse constat* (C. Brut. 7, 28.), Cicero, von welchem bekannt ist, daß er der größte Redner war, oder: Cicero, welcher, wie bekannt ist, der größte Redner war.

Gratiam habeo Simonidi illi Ceo, *quem primum* ferunt artem memoriae *protulisse*. C. Or. 2, 86. Si in eos, *quos* speramus nobis *profuturos*, non dubitamus officia conferre: quales in eos esse debemus, qui iam profuerunt? C. Off. 1, 15. Britanniae pars interior ab iis incolitur, *quos natos* in insula ipsa memoriae proditum dicunt. Caes. 5, 12. An victus esset consiliis iuvenis unius (Alexandri Magni) senatus ille, *quem* qui ex regibus *constare* *) dixit, unus veram speciem Romani senatus cepit? L. 9, 17. Helvetiorum una pars, *quam* Gallos *ob-*

*) der aus Königen bestand, wie einer sagte, der allein sich vom röm. Senat eine richtige Vorstellung machte.

tinere dictum est, initium capit a flumine Rhodano. Caes. 1, 1. Domitius mihi interroganti, *quem* Homero crederet maxime *accedere?* Secundus, inquit, est Virgilius, propior tamen primo, quam tertio. Q. 10, 1, 86. Plura scribere non debeo, praesertim ad te, Brute, *quo* magistro brevitatis *uti* *) cogito. C. Fam. 11, 15. Erat olim ignota ratio, solem lunae oppositu solere deficere: *quod Thaletem Milesium* primum *vidisse* dicunt. C. Rep. 1, 16. Cato si eruditius videbitur disputare, quam consuevit, attribuito Graecis literis, *quarum* constat *eum perstudiosum fuisse in senectute.* C. Sen. 1. Bibulus quum ad Thermum de Parthico bello scriberet, ad me literam nullam misit, *ad quem* **) intelligebat eius belli *periculum pertinere.* C. Fam. 2, 17. Si ita est, ut optimi cuiusque animus in morte facillime evolet tanquam e custodia vinclisque corporis; *cui* censemus *cursum* ad deos faciliorem *fuisse*, quam Scipioni? C. Lael. 4, 14. Duces ii deliguntur, *qui* summam scientiam rei militaris *habere* existimabantur. Caes. 3, 23. Quem motum habent illae stellae, *quae errare* dicuntur? C. Div. 2, 3. — Hortensius fuit memoria tanta, *quantam* in nullo *cognovisse me* arbitror. C. Brut. 88. Legiones nostras constat in eum saepe locum profectas alacri animo, *unde se* nunquam *redituras* arbitrarentur. C. Sen. 20. *Quantum luctum* in hac urbe *fuisse* a patribus nostris accepimus, quum P. Africano domi suae quiescenti illa nocturna vis esset illata? C. Mil. 7.

*) Die beiden deutschen Constructionen werden im Lateinischen selten, und nur der Deutlichkeit wegen gebraucht.

Britanniae complures minores obiectae insulae existimantur: *de quibus* insulis nonnulli *scripserunt*, (ibi) dies continuos XXX sub bruma *esse noctem.* Caes. 5, 13. *De quo sit* memoriae *proditum*, (eum) eloquentem *fuisse* et ita *habitum* ***), primus est M. Cornelius Cethegus. C. Brut. 15. Trebatium, mi Caesar, velim omni tua comitate complectare. *De quo* tibi *homine* haec spondeo: probiorem hominem, meliorem virum, pudentiorem *esse neminem.* C. Fam. 7, 5. — Luna, *quae est*, *ut ostendunt* mathematici, *maior* †) quam dimidia pars terrae, iisdem spatiis vagatur, quibus sol. C. N. D. 2, 40. Aliqui vivunt et adsunt, *quos*, *ut* mihi *videtur*, ab illorum

*) an dem ich, wie ich denke, einen Lehrer der Kürze habe.
**) da er doch sah, daß mich dieser gefährliche Krieg anging.
***) das Pronomen demonstr. *eum* fällt hier weg, so wie im vorhergehenden Beispiele *ibi*. Dagegen: *De Naevio accepimus*, fabulas *eum* in carcere duas *scripsisse*, Hariolum et Leontem. Gell. 3, 3. *De hoc* (Diodoro) Verri *dicitur*, *habere eum* perbona toreumata C. Verr. 4, 18.
†) s. quam mathematici ostendunt esse maiorem.

innocentium poena *fortuna* ad hanc causam *reservavit* *). C. Verr. 5, 46. Cave Catoni anteponas ne istum quidem ipsum, *quem Apollo*, *ut ais*, sapientissimum *iudicavit*. C. Lael. 2, 9. Victoria iusta imperator sum appellatus apud Issum, *quo in loco*, saepe *ut* ex te *audivi*, Clitarchus tibi narravit, *Darium* ab Alexandro *esse* superatum. C. Fam. 2, 10.

3. Ist das verbindende *qui* im Ablativo von einem Comparativo abhängig, so wird dieser mit der dazu gehörigen Negation im Deutschen durch einen positiven Superlativus ausgedrückt; bei Fragen aber *qui* durch ein Demonstrativum. Kommt dieser Comparativus im Genus mit dem vorhergehenden Nomen überein, so erhebt er dieses über alle gleicher Gattung; steht er mit nihil, quid im Neutro, so erhebt er es über alles Denkbare, welchem diese Eigenschaft zukommt, und hat folglich stärkere Bedeutung.

Tum est Cato locutus, *quo* erat *nemo* fere *senior* temporibus illis, *nemo prudentior*. C. Lael. 1, 5. Quin tu urges istam occasionem et facultatem, *qua melior* nunquam reperietur? C. Fam. 7, 8. Solon ait senescere se multa in dies addiscentem, *qua voluptate* animi *nulla* certe potest esse *maior*. C. Sen. 14, 50. cf. C. Fam. 3, 5. init. 15, 4, 42. Aristoteles ait, Antiphontem similia quaedam habuisse conscripta; *quo neminem* unquam *melius* ullam oravisse capitis causam, quum se ipse defenderet, scripsit Thucydides. C. Brut. 12. Scipio Africanus Punici belli perpetrati, *quo nullum neque maius, neque periculosius* Romani gessere, unus praecipuam gloriam tuit. L. 38, 53.

Animi virtutes ex ratione gignuntur, *qua nihil* est in homine *divinius* †). C. Fin. 5, 13. Multi ingenium, *quo neque melius*, *neque amplius* ††) aliud in natura mortalium est, inscultu atque secordia torpescere sinunt. Sall. I. 2. De beneficentia ac liberalitate loquimur, *qua* quidem *nihil est* naturae hominis *accommodatius* †††). C. Off. 1, 14. Fugiendum est illud, ne offeramus nos periculis sine causa; *quo nihil* potest esse *stultius*. Ibid. 1, 24. Officia iustitiae pertinent ad hominum utilitatem, *qua* nihil homini esse debet *antiquius*. Ib. 1, 43. Phidiae simulacris, *quibus nihil* in illo genere *perfectius*

---

*) ſt. quos fortuna reservasse mihi videtur.

†) die das Göttlichſte im Menſchen iſt, cf. C. Off. 3, 10, 44. Fam. 3, 13, 4.

††) welche die edelſte und herrlichſte Naturgabe der Sterblichen iſt.

†††) einer Pflicht, welche der Natur des Menſchen höchſt (ſo ſehr, als kaum eine andre) angemeſſen iſt.

videmus, cogitare tamen possumus pulcriora. C. Or. 3. — Elegit ex multis Isocratis libris triginta fortasse versus Hieronymus *quo quid* potest esse *turpius* *)? C. Or. 56. cf. C. Sen. 15, 53.

4. Auf gleiche Weise wird das verbindende *qui* zu relativen und conditionalen Vordersätzen gezogen, und durch diese mit ihren Nachsätzen in Verbindung gebracht. Zu den erstern gehören auch indirecte Frag- und Causalsätze und die Participialconstructionen §. 159, 1. Not. 4. §. 171, II. Not. 5. Der Deutsche übersetzt hier *qui* nach Beschaffenheit des Verhältnisses der beiden verbundnen Sätze zu dem vorhergehenden entweder nach den unter 1. angegebenen Bestimmungen, oder er verbindet das Relativum durch Abkürzungen des lateinischen Vordersatzes mit den Nachsatz.

a. Stalenus ea locutus est, bonis viris subauscultantibus pariete interposito, *quibus patefactis* **), in iudiciumque prolatis, rei capitalis iure damnatus est. C. Top. 20. Epicurus non satis politus est iis artibus, *quas qui tenent* ***), eruditi appellantur. C. Fin. 1, 7. Id solum bonum est, *quo qui potitur*, necesse est beatus sit. C. Fin. 5, 28. Volo, ut sentias id, *quod quia* semper *sperasti*, non dubito quin, adeptus, intelligas, te facillime posse obtinere summum atque altissimum gradum civitatis. C. Fam. 1, 7, 23. Thrasybūlo honoris corona a populo data est; *quam quod* amor civium, non vis *expresserat*, nullam habuit invidiam, magnaque fuit gloria. N. 8, 4. cf. 1, c. Accedit superstitio; *qua qui est imbutus*, quietus esse nunquam potest. C. Fin. 1, 18. cf. 1, d. C. Ligar. 5, 16. Or. 1, 29, 132. Omnes tibi commendo Paphios: *quibus* tu *quaecunque commodaris*, erunt mihi gratissima. C. Fam. 13, 48. Benignitate benignitas tollitur: *qua quo* in plures *usus sis*, eo minus in multos uti possis. C. Off. 2, 15. Thaleti sententia ne nostrum quidem Ennium fugit, *qui ut scribit*, anno CCC quinquagesimo fere post Romam conditam — Noni Iunis soli luna obstitit et nox. C. Rep. 16. Sunt certa vitia *quae* nemo est, quin *effugere* cupiat †). C. Or. 3, 11. Infima est conditio et fortuna servorum, *quibus*, non male praecipiunt, *qui* ita *iubent uti* ut mercenariis; operam exigendam iusta praebenda. C. Off. 1, 13. An victus esset consiliis iuvenis unius (Alexandri Magni) senatus ille, *quem qui* ex regi

*) was kann aber eine Rede mehr verunstalten, als dieses?
**) um dessentwillen er, nachdem es bekannt gemacht worden - verurtheilt wurde.
***) von welchen diejenigen, die sie besitzen.
†) die jeder zu vermeiden wünscht.

bus *constare* dixit, unus veram speciem Romani senatus cepit. L. 9, 17. cf. 2.

b. Errare malo cum Platone, *quem* tu *quanti facias*, scio, quam cum istis vera sentire. C. Tusc. 1, 17. cf. C. Fin. 5, 1, 3. Excitavi maestum senem, non arte, *de qua quid loquar*, nescio, sed motu magno animi ac dolore. C. Or. 2, 45. cf. 1, d. Est propositum colligere eos, qui hoc munere in civitate functi sunt, ut tenerent oratorum locum: *quorum* quidem *quae fuerit ascensio*, ex eo, quod dicam, existimari potest. C. Brut. 36. cf. 74. pr. Ad fugam hortatur turpitudo coniungendi cum tyranno: *qui* quidem incertum est, Pharimne an Pisistratum *sit imitaturus*. C. Att. 7, 20. Octavius is est, *qui quid* de nobis *iudicaturus sit*, exspectet populus Romanus? C. ad Brut. 1, 16. a med. — Quum in Matii familiaritatem venisti, non dici potest, quam valde gaudeam: *qui* fac, *ut* te quam maxime *diligat*. C. Fam. 7, 15. Trebatium, mi Caesar, sic velim omni tua comitate complectare, ut omnia, *quae* per me possis adduci, *ut* in meos *conferre velis* ††), in unum hunc conferas. C. Fam. 7, 5. Sulla Atticum cupiebat secum deducere. Cui quum persuadere tentaret, Noli, oro te, inquit Pomponius, adversus eos me velle ducere, *cum quibus ne* contra te arma *ferrem* †††), Italiam reliqui. N. 25, 4. Num adolescentem discere ea mavis, *quae quum* praeclare *didicerit*, nihil sciat? C. Fin. 5, 26.

c. Puer iam infici debet his artibus, *quas si*, dum est tener, *combiberit* *), ad maiora veniet paratior. C. Fin. 3, 2. Posteaquam mihi renuntiatum est de obitu Tulliae, filiae tuae, communem eam calamitatem existimavi: *qui si* istic *affuissem*, coram meum dolorem tibi declarassem. C. Fam. 4, 5. cf. 1, a. Caesar ad Lingonas literas nuntiosque misit, ne eos (Helvetios) frumento, neve alia re iuvarent: *qui si iuvissent*, se eodem loco, quo Helvetios habiturum. Caes. 1, 26. cf. 1, c. C. Fam. 1, 4, 5. Themistocles Regi nuntiavit, adversarios eius in fuga esse: *qui si discessissent*, maiore cum labore et longinquiore tempore bellum confecturum, quum singulos consectari cogeretur: *quos si* statim *aggrederetur*, brevi universos oppressurum. N. 2, 4. cf. 1, c. 1, b. Pauci veniunt ad senectutem: *quod ni* ita *accideret*, melius et prudentius viveretur. C. Sen.

---

††) was du um meinetwillen den Meinigen zu erweisen geneigt seyn möchtest.

†††) um derentwillen ich Italien verließ, um nicht mit ihnen —.

*) durch welche er, wenn er sie wohl gefaßt hat, vorbereiteter zu größerm kommt.

19, 67. cf. 1, c. Ex rerum cognitione efflorescat et redundet oratio: *quae nisi subest*, res ab oratore percepta et cognita inanem quandam habet elocutionem et puerilem. C. Or. 1, 6. cf. 1, d. A te dictum est, esse permulta, *quae* orator *nisi* a natura *haberet* **), non multum a magistro adiuvaretur. C. Or. 1, 28. Nolo Caesarem existimare, ea me suasisse Pompeio, *quibus* ille *si paruisset* ***), hic tantas opes, quantas nunc habet, non haberet. C. Fam. 6, 6. Plancius tribunus plebis fuit certe talis, *quales si* omnes semper *fuissent*, nunquam desideratus vehemens esset tribunus. C. Planc. 11. cf. C. Phil. 2, 7, 17. Gratulor tibi, quum tantum vales apud Dolabellam, *quantum si* ego apud sororis filium *valerem* †), iam salvi esse possemus. C. Fam. 9, 14. Nullum est genus rerum, quod aut avulsum a ceteris per se ipsum constare, aut, *quo* cetera *si careant* ††), vim suam atque aeternitatem conservare possint. C. Or. 3, 5. — Nihil est aptius ad delectationem lectoris, quam temporum varietates, fortunaeque vicissitudines: *quae etsi* nobis optabiles in experiendo non *fuerunt*, in legendo tamen erunt iucundae. C. Fam. 5, 12, 14. cf. 1, d. Quid de me dicam? *cui ut* omnia *contingant* †††), quae volo, levari non possum? C. Att. 12, 23.

196 IX. Correlativsätze heißen jedesmal zwei, die durch einander entsprechende Demonstrativa und Relativa eine so wechselseitige Beziehung zu einander haben, daß der eine ohne den andern nicht gedacht werden kann, wie bei Comparativverhältnissen *tam — quam, quanto — tanto*, §. 153, I. §. 154, B, b. *tantus — quantus, tot — quot, talis — qualis*, §. 158, 6. Anm. *ita, sic — ut, sicut, quemadmodum, tamquam; cum — tum* etc. §. 87, I.

*) *Ut* wie, vergleicht die wahre Beschaffenheit eines Gegenstandes mit der eines andern, oder die Art und Weise eines Zustandes mit der eines andern; verstärkt ist es *velut*, womit Etwas beispielsweise angeführt wird, um einen unbekannten Begriff durch einen bekanntern zu verdeutlichen. *Ita* so (von is) zeigt auf etwas, als Vorgestelltes, Gedachtes; *sic* so, auf etwas Vorliegendes, Sinnliches. So sagt eine Sklavin zu dem Eunuch: Heus tu, Dore, cape hoc flabellum, et ventulum huic *sic* facito, dum lava-

---

**) viele Gaben, die der Redner von Natur haben müßte; sonst würde er —.

***) als hätte ich dem P. einen solchen Rath gegeben, daß, wenn er ihn befolgt hätte —.

†) daß, wenn ich so viel vermöchte —.

††) oder ohne welches die übrigen ihre Kraft —.

†††) der ich, gesetzt daß mir alles glückte, —.

mus. T. Eun. 3, 5, 46. so! indem sie es ihm vorzeigt, wie er es machen soll. Tibi Dî, quaecunque preceris, commoda dent! *ita* vir bonus es. H. Serm. 2, 8, 75. Vites *sic* claviculis adminicula *tamquam* manibus apprehendunt atque *ita* se erigunt, *ut* animantes. C. N. D. 2, 47.

1. Piso tenuit locum *tam* diu, *quam* ferre potuit laborem: postea, *quantum* detraxit ex studio, *tantum* amisit ex gloria. C. Brut. 67. *Quantum* quisque sua nummorum servat in arca, *tantum* habet et fidei. Iuvenal. 3, 143. *Quot* homines, *tot* sententiae. T. Phorm. 2, 4, 14. Non *toties* accipio tuas literas, *quoties* a Quinto mihi fratre afferuntur. C. Fam. 7, 7. *Ut* magistratibus leges, *ita* populo praesunt magistratus. C. Leg. 3, 1. *Ut* literis consignavimus, quae monumentis mandare volumus; *sic* Lucullus in animo res insculptas habebat. C. Acad. 2, 1. *Ut* odia, invidiae, despicationes adversantur voluptatibus: *sic* amicitiae non modo fautrices fidelissimae, sed etiam effectrices sunt voluptatum, *tam* amicis, *quam* sibi. C. Fin. 1, 20, 67. Non, *quemadmodum* hodie aliquid nobis licet, *sic* semper liciturum est. L. 32, 21. Noster Plato Titanum e genere statuit eos, qui, *ut* illi coelestibus, *sic* hi adversentur magistratibus. C. Leg. 3, 2. Ita, *tamquam* Curio copia nonnulla verborum, nullo alio bono, tenuit oratorum locum: *sic* Cn. Lentulus ceterarum virtutum dicendi mediocritatem actione occultavit: in qua excellens fuit. C. Brut. 66.

2. *Cum* bezeichnet die bei einem Gegenstande in Betrachtung kommenden Umstände überhaupt, *tum* diejenigen unter diesen, die am meisten beachtet zu werden verdienen. Durch *cum* — *tum* wird daher dem Allgemeinern, Gewöhnlichern, Gemeinern das Besondre, Seltnere, Wichtigere oder Vorzüglichere entgegen gesetzt, daher auf *tum* auch etiam, maxime, imprimis, certe, vero folgt; im Deutschen: wie überhaupt — so besonders; wohl — aber doch; nicht nur — sondern auch. Diese Wörter stehen

a. beide mit dem Indicativo.

Te *cum* semper valere cupio, *tum* certe, dum hic sumus. C. Fam. 7, 4. *Cum* te semper amavi dilexique, *tum* mei amantissimum cognovi in omni varietate rerum mearum; tum patris tui pluribus beneficiis et sum totus vester, et esse debeo. Ib. 15, 7. Multum *cum* in omnibus rebus, *tum* in re militari potest fortuna. Caes. 6, 30. Exspecta hospitem *cum* minime edacem, *tum* inimicum coenis sumtuosis. C. Fam. 9, 23. Sine studio et ardore quodam *cum* in vita nihil quidquam egregium, *tum* certe hoc, quod tu expetis, nemo unquam assequetur. C. Or. 1, 30. *Cum* multis in rebus negligentia plectimur, *tum* maxime in amicis et deligendis et colendis. C. Lael. 22. Agesilaus

Lacedaemonius *cum* a ceteris scriptoribus, *tum* a Xenophonte Socratico collaudatus est. N. 17, 1. Apud Suessiones fuit rex Divitiacus, totius Galliae potentissimus, qui *cum* magnae partis harum regionum, *tum* etiam Britanniae imperium obtinuit. Caes. 2, 4. Plena exemplorum est nostra res publica *cum* saepe, *tum* maxime bello Punico secundo. C. Off. 3, 11.

Spem cogitationum et consiliorum meorum *cum* graves communium temporum, *tum* varii nostri casus fefellerunt. C. Or. 1, 1. Numeris etiam in oratione utimur, *cum* iucunditatis causa, *tum* ut varietas occurrat satietati. C. Or. 52. Cratippo me, scito, esse coniunctissimum. nam *cum* audio illum libenter, *tum etiam* propriam eius suavitatem vehementer amplector. C. Fam. 16, 21. Iustitia semper allicit *cum* vi sua atque natura, quod tranquillet animos, *tum* spe, nihil earum rerum defuturum, quas natura non depravata desiderat. C. Fin. 1, 16. Pythagoras tenuit magnam illam Graeciam *cum* honore disciplinae, *tum etiam* auctoritate. C. Tusc. 1, 16. Animi excellentia magnitudoque *cum* in augendis opibus utilitatibusque et sibi et suis comparandis, *tum multo magis* in his ipsis despiciendis elucet. C. Off. 1, 5. Iracundia *cum* in hac privata quotidianaque vita levis esse animi atque infirmi videtur, *tum vero* nihil est tam deforme, quam ad summum imperium etiam acerbitatem naturae adiungere. C. Q. Fr. 1, 1, 13. cf. C. Fam. 1, 7, 7. Appius Claudius et satis studiosus et valde *cum* doctus, *tum etiam* exercitatus orator, et *cum* auguralis, *tum* omnis publici iuris antiquitatisque nostrae bene peritus fuit. C. Brut. 77.

Perpauca mihi de meo officio verba facienda sunt, ut a me *cum* huiusce periculi, *tum* ceterorum quoque officiorum et amicitiarum ratio conservata esse videatur. C. Cluent. 42. Quod tributum est bono viro et grato, in eo *cum* ex ipso fructus est, *tum etiam* ex ceteris. C. Off. 2, 18. De re publica, ex tuis, ut antea tibi scripsi, *cum* praesentia, *tum* futura etiam magis exspecto. C. Fam. 2, 10. Mea quidem ratio *cum* in praeteritis rebus est cognita, *tum* in reliquis explorata atque provisa est. C. Verr. 1, 6. *Cum* antea distinebar maximis occupationibus, *tum* hoc tempore multo distineor vehementius. C. Fam. 12, 30. cf. Ib. 15, 8. Mihi quidem *cum* illa certissima sunt visa argumenta atque indicia sceleris, tabellae, signa, manus, denique uniuscuiusque confessio, *tum multo illa certiora*, color, oculi, vultus, taciturnitas. C. Cat. 3, 5.

*) Dieses *cum* fällt weg, wenn die Conjunction quum gleich vorhergeht, auf welche der Conjunctivus folgt.

Quam multa Scaevola de conservando iure civili? quae qui-

dem omnia *cum* perite et scienter, *tum* ita breviter et presse et satis ornate et perelegánter *diceret;* quis esset in populo, qui aut exspectaret, aut fieri posse quidquam melius putaret? C. Brut. 52.

b. *Cum* (*quum*) mit dem Coniunctivo und folgendem *tum* wird gebraucht, wenn der erste Satz mit dem zweiten außer den angegebenen Verhältnissen zugleich in einem Causal- oder in einem Zeitverhältniß steht. §. 183. §. 185, I.

Quum *) plurimas et maximas commoditates amicitia *contineat: tum* illa nimirum praestat omnibus, quod bona spe praelucet in posterum. C. Lael. 7. *Quum* artifex eiusmodi *sit* Roscius, ut solus dignus videatur esse, qui in scena spectetur: *tum* vir eiusmodi est, ut solus dignus videatur, qui eo non accedat. C. Quint. 25. Sisennae historia *quum* facile omnes vincat superiores, *tum* indicat tamen, quantum absit a summo. C. Brut. 64. *Quum* te, mi Dolabella, tantum *dilexerim*, quantum tu intelligere potuisti: *tum* his tuis factis sic incensus sum, ut nihil unquam in amore fuerit ardentius. C. Fam. 9, 14. cf. 15, 9. C. N. D. 1, 1, 1. *Quum* Marcellum antea tui similem in dicendo *viderim: tum vero* nunc a doctissimo viro, Cratippo, instructum omni copia, multo videbam similiorem. C. Brut. 71. Marcellus urbem pulcherrimam, Syracusas, quae *quum* manu munitissima *esset, tum* loci natura, terra ac mari defendebatur, quum vi consilioque cepisset, incolumem passus est esse. C. Verr. 2, 2. cf. C. Mur. 27, 55. Fam. 13, 55. *Quum* maximam *cepissem* laetitiam ex humanissimi patris epistola, *tum vero* iucundissimae tuae literae cumulum mihi gaudii attulerunt. C. Fam. 16, 21. cf. Görenz ad C. Leg. 2, 14, 36. Fin. 3, 15, 50.

Illo tempore, *quum* multa propter eam curam, quam pro re publica suscepi, graviter *ferrem, tum* nihil tuli gravius, quam me non posse matris tuae precibus cedere, non sororis. C. ad Brut. 1, 12. cf. L. 1, 21, 2. 3, 34, 1. Librum tuum legi libentissime: sed tamen in ea voluptate hunc accepi dolorem, quod, *quum incendisses* cupiditatem meam consuetudinis notae augendae, *tum* discedis a nobis. C. Fam. 15, 21. cf. C. Verr. 2, 11, 30.

X. Eintheilungssätze heißen zwei oder mehr, mit dem 197
ähnlichen Eintheilungsworte sich anfangende Sätze, die sich zu

*) wiewohl, obgleich die Freundschaft überhaupt — so hat sie doch, oder: so viele Vortheile die Freundschaft überhaupt gewähren mag, so hat sie doch vor allen andern den Vorzug.

einander wie gleiche, oder zu einem Ganzen gehörende Theile verhalten. Solche Eintheilungswörter sind die Indefinita *quia-qua*, §. 158, 5. *alter-alter*, §. 156. Not. 7. *pars-pars*, §. 105. Not. 4. *partim-partim; alius-alius, alias-alias, aliter-aliter; simul-simul; modo-modo; nunc-nunc; iam-iam; tum-tum.* Das verdoppelte *simul, modo, nunc, iam, tum* wird durch bald - bald, auch theils - theils übersetzt. Hierher gehören auch et-et, neque-neque, aut-aut etc. §. 188. §. 189.

*) Pars und partim theils, werden bei Eintheilungen von Mehrheiten gebraucht, letzteres aber auch überhaupt, wenn sich Verschiedenes theilweise zu einem Ganzen verhält; simul zugleich, von Dingen, die neben einander, zu einer und derselben Zeit geschehen; modo jetzt eben, nur, von so eben vollendeten; iam jetzt, schon, bereits, bezeichnet den gegenwärtigen Moment; nunc jetzt, nun, (§. 86, II, 3. num selten, Plin. 22, 14. 25, 2, 5.) die Gegenwart und deren obwaltende Umstände, cf. L. 2, 12, 14.; das Gegentheil ist tum dann, da, auf einen bestimmten Fall der Vergangenheit oder Zukunft hindeutend; tunc zeigt darauf nur bestimmter und nachdrücklicher hin. (Tum und tunc oft verwechselt Drak. ad L. 2, 12, 15. Garat. ad C. Phil. 7, 5. init.) Modo iam, nunc werden aber auch bei vergangenen und abwesenden Dingen gebraucht, wenn diese vergegenwärtigt werden sollen.

Alia animalia gradiendo, *alia* serpendo ad pastum accedunt, *alia* volando, *alia* nando; cibumque *partim* oris hiatu et dentibus ipsis capessunt, *partim* unguium tenacitate arripiunt *partim* aduncitate rostrorum; *alia* sugunt, *alia* carpunt, *alia* vorant, *alia* *) mandunt. C. N. D. 2, 47. Caesar attulera iam liberae civitati, *partim* metu, *partim* patientia, consuetudinem serviendi. C. Phil. 2, 45. extr. Mutantur mores hominum, *alias* adversis rebus, *alias* **) aetate ingravescente. C Lael. 10. *Aliter* cum tyranno, *aliter* ***) cum amico vivitur Ib. 24. Germani ad Caesarem in castra venerunt; *simul* su purgandi causa, *simul* ut, si quid possent, de induciis fallendo impetrarent. Caes. 4, 13. Nusquam benigne legatio Romul audita est: adeo *simul* spernebant, *simul* †) tantam in medi crescentem molem sibi ac posteris suis metuebant. L. 1, 9. So ita movetur, ut, quum terras larga luce compleverit, easden *modo* his, *modo* illis ex partibus opācet: eiusdemque solis *tum*

*) alia — alia — alia, einige — andre — andre; partim — partim theils — theils, d. i. theilweise verrichten sie dieses Geschäft
**) zu einer Zeit — zu einer andern; das eine Mal — das andre Mal — oder: bald — bald.
***) auf eine andre Weise — auf eine andre Weise, oder: anders — anders.
†) theils — theils.

accessus modici, *tum* *) recessus *et* frigoris *et* caloris modum temperant. Inflectens autem sol cursum *tum* ad septemtriones, *tum* ad meridiem aestates et hiemes efficit, et ea duo tempora, quorum *alterum* hiemi senescenti adiunctum est, *alterum* aestati. C. N. D. 2, 19. Socrates non *tum* hoc, *tum* illud, sed idem dicebat semper, animos hominum esse divinos, iisque, quum e corpore excessissent, reditum in coelum patere. C. Lael. 4.

Not. Folgen auf dieſe Eintheilungswörter andre in derſelben Reihe, ſo bezeichnen dieſe letztern immer ein zu dem vorhergehenden ſich ungleich verhaltendes Glied. So folgen auf einander gewöhnlich pars — alii; partim — alii; modo — modo — interdum oder tum; modo — tum — autem; tum — tum — alias, nonnunquam, saepe, aliquando; auch modo — interdum, saepius, nonnunquam, aliquando, ſeltner mit Weglaſſung des erſten modo.

Initio reges diversi *pars* ingenium, *alii* corpus exercebant. Sall. C. 2, 1. pars von der kleinern Zahl, alii von der größern. Lacedaemonii Thebis alterius factionis principes *partim* interfecerant, *alios* in exsilium eiecerant. N. 16, 1. Bestiarum terrenae sunt *aliae*, *partim* aquatiles, *aliae* quasi ancipites, in utraque sede viventes. C. N. D. 1, 37. Caesari Augusto nullus dies temere intercessit, quo non ad Atticum scriberet, quum *modo* aliquid de antiquitate ab eo requireret; *modo* aliquam ei quaestionem poeticam proponeret; *interdum* iocans eius verbosiores eliceret epistolas. N. 25, 20. Theophrastus *modo* menti divinae tribuit principatum, *modo* coelo, *tum autem* signis sideribusque coelestibus. C. N. D. 1, 13. Apud Xenophontem Socrates et solem et animum deum dicit, et *modo* unum, *tum autem* plures deos. Ib. 1, 12. Intelligitur, qualis ille sit, quem *tum* moderatum, *tum* temperantem, *alias* constantem continentemque dicimus. C. Tusc. 4, 16. Stellarum motus *tum* incitantur, *tum* retardantur, *saepe etiam* insistunt. C. N. D. 2, 40.

Eodem tempore Iugurtha varius incertusque agitabat: *modo* adversum hostes, *interdum* in solitudines pergere. Sall. I. 74. Sermone opus est *modo* tristi, *saepe* iocoso. H. Serm. 1, 10, 11. Ingruebat nox, nimbo atrox, hostisque, clamore turbido, *modo* per vastum silentium, incertos obsessores effecerat. Tac. 4, 50. ſtatt *modo* clamore.

XI. Continuative Sätze ſind ſolche, die nach einer Reihenfolge verbunden ſind, gewöhnlich mit primum erſtlich, deinde zweitens, tum drittens, postea viertens; oder mit primum, tum, post; primum, deinde, mox, tum, worauf praeterea, porro, insuper und zuletzt denique kurz, endlich, postremo zuletzt folgt. Bisweilen folgen tum oder deinde mehrmals 198

*) modo — modo, bald — bald bezeichnen den ſchnellen Wechſel des Schattens und Lichts; cf. N. 25, 10, 2. C. Div. 1, 30. pr. tum — tum bald — bald abgeſonderte, der Zeit nach verſchiedne Momente, cf. C. Verr. 4, 34, 75. Lael. 4, 13.

hinter einander; auch werden Umschreibungen gebraucht, z. B. tertium est; addunt etiam statt drittens, oder accedit quod u. dgl.

*) Von primum zum ersten Mal, zuerst, ist primo sc. loco an der ersten Stelle, zuerst, Anfangs, unterschieden. Varro sagt: Aliud est *quarto* praetorem fieri, et *quartum:* quod *quarto* locum adsignificat ac tres ante factos; *quartum* tempus adsignificat et ter ante factum. Gell. 10, 1. So secundo zunächst; (primum — *secundo*, C. Planc. 20, 50.) Daher sagte man consul *iterum*, *tertium*, selten tertio. — Deinde hernach, bezeichnet die Folge einer Sache in Rücksicht einer vorhergehenden; deinceps nach einander, die regelmäßige Folge in einer Reihe: Tris fratres video *deinceps* tribunos plebis per triennium fore. C. Fam. 2, 18. — Denique endlich, am Ende einer längern Aufzählung oder Reihe von Dingen; daher kurz, um das Uebrige zusammen zu fassen. Ab Academicis oratores, ab his imperatores ac rerum publicarum principes exstiterunt. ut ad minora veniam, mathematici, poetae, musici, medici *denique* ex hac, tamquam ex omnium artium officina, profecti sunt. C. Fin. 5, 5. Hisce omnibus consideratis, tum *denique* id, quod primum est dicendum, postremum soleo cogitare, quo utar exordio. C. Or. 2, 77. Quid? te, quae conaris, velis, quod optimum *denique* in vita iudices, non audere in conventu dicere? C. Fin. 2, 22. — Demum erst, von Dingen, die später erfolgen, als es seyn sollte; daher auch vollends, vorzüglich. Vah, nunc *demum* intelligo. T. Heaut. 2, 3, 12. Iam vero exsilium, si rerum naturam, non ignominiam nominis quaerimus, quantum *demum* a perpetua peregrinatione differt? C. Tusc. 5, 37. Sic sentio, id *demum*, aut potius id solum esse miserum, quod turpe sit. C. Att. 8, 8. Tandem endlich, endlich einmal, bei Dingen, die man lange erwartet, gewünscht hat; daher bei zudringlichen Fragen. *Tandem* aliquando Romae esse coepimus. C. Fam. 11, 27. cf. Drak. ad L. 3, 9, 9.

Tu multis de causis vellem me convenire potuisses: *primum*, ut te viderem: *deinde*, ut tibi possem praesens gratulari: *tum*, ut quibus de rebus vellemus, tu tuis, ego meis, inter nos communicaremus: *postremo*, ut amicitia nostra confirmaretur vehementius. C. Fam. 15, 14. O vitae philosophia dux! Tu homines inter se *primo* domiciliis, *deinde* coniugiis, *tum* literarum et vocum communione iunxisti. C. Tusc. 5, 2. *Primum*, *deinde*, *accedit*. C. Tusc. 3, 29. *Primum*, *deinde*, *tum*, *post*. C. Or. 1, 32, 144. *Primum*, *deinde*, *addunt etiam*. C. Off. 3, 28. *Primum*, *deinde*, *tum*, *tum*, *tum*. C. Tusc. 1, 28. *Primum*, *deinde*, *deinde*, *deinde*, *postea*, *deinde*, *postremo*. C. Inv. 1, 28. cf. C. Vatin. 6, 15. S. Rosc. 45, 130. Fam. 3, 7, 10. Inv. 2, 49. Drak. ad L. 44, 5, 5.

IV.

Anordnung der Redetheile und Sätze in Perioden.

Eine zusammenhängende Rede wird verständlich, wenn 199
Wörter und Sätze in einer dem natürlichen Gange des Vorstellungsvermögens entsprechenden Ordnung auf einander folgen, und Hauptbegriffe, die den Accent haben, diejenige Stelle einnehmen, wo sie am meisten die Aufmerksamkeit des Angeredeten auf sich ziehen; wohllautend aber durch Abwechslung der Töne mit Vermeidung aller Härten, durch rhythmische Bewegung ihrer Sylben und durch abgemessene Verhältnisse ihrer Sätze *). Hierzu eignet sich vorzüglich die lateinische Sprache, die sehr vocalreich und an keine feste Stellung ihrer Redetheile gebunden ist.

A. Ordnung der Wörter.

In jedem Satze folgen die Wörter nach dem Grade ih- 200
rer Wichtigkeit, der von der Absicht des Redenden abhängt, und so, wie durch die folgenden die nächst vorhergehenden nach und nach mehr bestimmt werden. Steht ein Wort nicht an seiner Stelle, so heißt dieses *Traiectio;* sind mehr Wörter verrückt, *Mixtura verborum* **).

I. Im unverbundenen Satze steht dasjenige Wort als das wichtigste voran, auf welches es dem Redenden am meisten ankommt, daher auch das Fragwort, §. 174. Alle bestimmenden Wörter aber werden der natürlichen Ordnung gemäß ihrem Hauptbegriff nachgesetzt. Daher steht auch in Briefen der Name des Briefstellers vor dem des Angeredeten ***).

---

*) Numeri quidam sunt *in coniunctione* servandi, consecutioque verborum. *Numeros* aures ipsae metiuntur, ne aut compleas verbis, quod proposueris, aut redundes. *Consecutio* autem, ne generibus, numeris, temporibus, personis, casibus perturbetur oratio. Nam, ut in simplicibus verbis, quod non est Latinum: sic in coniunctis, quod non est consequens, vituperandum est. C. Orat. Part. 6, 18. Felicissimus sermo est, cui et rectus ordo, et apta iunctura, et cum his numerus opportune cadens contigit. Q. 9, 4, 27.

**) Magnam exercitationem res flagitat, ne verba *traiiciamus* aperte, quo melius aut cadat, aut volvatur oratio. C. Orat. 69. pr. Orator nec sit tam longus, ut eum prosequi non possit intentio: nec *traiectione* tam tardus, ut in hyperbaton finis eius differatur. Quibus adhuc peior est *mixtura* verborum, qualis in illo versu: Saxa vocant Itali, mediis quae in fluctibus, Aras. (V. Aen. 1, 109.) Q. 8, 2, 14.

***) Die entgegengesetzte Sitte kam erst späterhin durch Schmeichelei auf, z. B. *Imperatori Domitiano Caesari Augusto, Germanico, Dacio,*

Cicero Planco. — *C. Asinius Pollio* Ciceroni S. D. *Ratio* praeest, *appetitus* obtemperat. C. Off. 1, 28. *Habet* res publica adolescentes nobilissimos, paratos defensores. C. Phil. 2, 44. *Lacedaemone* fuit honestissimum domicilium senectutis. C. Sen. 18, 63. *Satis* iam, *satis*, Simo, spectata erga te amicitia est mea. T. Andr. 5, 1, 1. *Semper* oratorum eloquentiae moderatrix fuit auditorum prudentia. C. Or. 8. pr.

Bellum *sociale*. N. 12, 4. Res *publica;* res *familiaris*. C. Off. 2, 15. Civis *Romanus*. Senatus populusque *Romanus*. Lentulus Ciceroni *suo* S. P. D. — Ius *gentium*. C. Off. 3, 17. Lex *naturae*. Ib. 3, 6. — M. T. Cicero et Quintus *frater* et Quintus *filius* Tironi S. — D. Brutus *Imperator*, *Consul designatus*, S. D. Ciceroni. — Peritus *rei militaris*. Animus paratus *ad periculum*. C. Off. 1, 19. — Pauci pingere *egregie* possunt. C. Brut. 73. Divina natura dedit *agros*, ars humana aedificavit *urbes*. Varr. R. R. 3, 1, 4.

Hierbei ist zu bemerken:

1. Der natürlichen Ordnung gemäß folgt dem Subjecte sein Prädicat, und beide sind die Grundbestandtheile eines Satzes. Da nun meistentheils zu dem Subject die Bestimmungen des Verbi in solchen Beziehungen stehen, daß sie eher gedacht werden müssen, als das Verbum, so steht gewöhnlich das Verbum an der letzten Stelle des Satzes †).

Hominem natura non solum celeritate mentis *ornavit*, sed etiam sensus tamquam satellites *attribuit* ac nuntios: figuramque corporis habilem et aptam ingenio humano *dedit*. Nam quum ceteras animantes *abiecisset* ad pastum, solum hominem *erexit*, ad coelique quasi cognationis domiciliique pristini conspectum *excitavit:* tum speciem ita *formavit* oris, ut in ea penitus reconditos mores *effingeret*. C. Leg. 1, 9.

2. a. Ein Adiectivum, das eine Eigenschaft bezeichnet, gibt hinter seinem Substantivo diese Eigenschaft nur als unterscheidendes Merkmal, vor demselben aber als Charakter an. So ist vir *bonus*, ein Mann, dem Güte zugeschrieben wird, zum Unterschied von bösen, schlechten u. dgl.; *bonus* vir hingegen ein Guter, bei welchem Güte Hauptcharakter ist: Collocutus sum cum Pompeio, ut eum, quem *bonum civem* semper habuisset,

---

Valerius Martialis salutem dicit. Martial. Epigr. 7. Praef. Sogar Ausonius schreibt noch entschuldigend:

Paulino Ausonius. Metrum sic suasit, ut esses
Tu prior, et nomen praegrederere meum. Epist. 20, 1.

†) *Verbo* sensum cludere, multo, si compositio patiatur, optimum est. In verbis enim sermonis vis. Q. 9, 4, 26.

bonum virum esse patereturr. C. Fam. 1, 9, 19. cf. Seneca de Providentia. Alexander *Magnus* ist der von andern weniger durch Thaten berühmten Alexandern verschiedene; *magnus* Alexander der große Held, in so fern ihn Geistesgröße auszeichnete. Daher nur Dii *immortales*, Iupiter *Optimus Maximus*, Pontifex *Maximus*, Flamen *Dialis*, fratres *gemini* †); und hiernach Tribunus *plebis* zum Unterschied von Tribunis aerarii, militum, Celerum, und die übrigen Amtsnamen z. B. Curatores *viarum*, Magister *equitum*, Praefectus *urbis* etc. Dagegen *summa* res publica. C. Fam. 10, 24, 8. §. 101. Not. 1. (de rei publicae *summa*. C. Fam. 13, 68.); *Senatus* consultum, decretum, auctoritas, wo Senatus Hauptbegriff bleibt; Miltiades, *Cimonis* filius; Themistocles, *Neocli* filius; Eudoxus, *Platonis* auditor. C. Div. 2, 42. Philippus, *Macedonum* rex. C. Off. 1, 26. Antiochus, *Syriae* rex. L. 31, 14. und hiernach: templum *Ephesiae* Dianae deflagravit. C. Div. 1, 23. *Atheniensis* Demosthenes. C. Or. 1, 61. Phalereus Demetrius. C. Fin. 5, 19. *Syracusius* Philistus. C. Or. 2, 13. *Lacedaemonius* Agesilaus. N. 21, 1. *Mamertina* civitas. C. Verr. 4, 7. auditor Platonis, *Ponticus* Heraclides. C. Tusc. 5, 3. *Persarum Rex* Darius. N. 1, 3. Mulier, quae cum Alcibiade vivere consueverat, *muliebri* sua veste contectum, aedificii incendio mortuum cremavit. N. 7, 10. Außerdem steht das bestimmende Wort vor seinem Namen, wenn ihm ein andres gegenüber entgegen gesetzt ist, z. B. Si quando displicere tibi *tuum* consilium coeperit, poteris *meum* recordari. C. Fam. 2, 3. s. III, 1, c.

b. Unter denselben Bedingungen steht ein zu mehrern Substantiven gehörendes Bestimmungswort vor und nach denselben, z. B. *Nostro incommodo detrimentoque* doleamus. C. Brut. 1. Aliae quaepiam rationes *honestas* nobis *et curas et actiones* dabunt. C. Fam. 9, 8. Zeno non tam *rerum* inventor fuit, quam *verborum novorum*. C. Fin. 3, 2, 5. cf. Görenz h. l. §. 93.

c. Bekommt ein vorgesetztes Adjectivum noch mehr Bestimmungen, so wird es dadurch von seinem Nomen getrennt.

Hoc tibi iucundissimum esse scio, me ipsum ex *tua* erga Lucceium *benignitate* maxima voluptate affici. C. Fam. 13, 41. Pro *meis* in vos singularibus *studiis*, proque *hac*, quam conspicitis, ad conservandam rem publicam *diligentia*, nihil aliud a vobis, nisi mei consulatus memoriam postulo. C. Cat. 4, 11.

---

†) Quaedam ordine permutato fiunt supervacua: ut *fratres gemini*, nam si praecesserint *gemini*, *fratres* addere non est necesse. Q. 9, 4, 24.

Apud Salamīna parvo numero navium *maxima* post hominum memoriam *classis* est devicta. N. 2, 5. Alcibiades utilissimum ratus, *impendentem* evitare *) *tempestatem*, primum Elidem, deinde Thebas venit. N. 7, 4. A Morĭnis erat *brevissimus* in Britanniam *transiectus*. Caes. 4, 21. *Ista* mihi *tua* fuit *periucunda* a proposita oratione *degressio*. C. Brut. 85.

3. a. Ein Pronomen demonstrativum vor ſeinem Nomen verlangt, daß man die Aufmerkſamkeit auf dieſes letztere richte; hinter ſeinem Nomen ſetzt es die Gegenwart der Idee deſſelben in der Vorſtellung des Angeredeten ſchon voraus, und macht nur auf die ſpecielle Beziehung deſſelben auf das vorliegende Prädicat aufmerkſam. §. 157, 1, b. c.

Haec est mea, et *huius fratris mei* germana patria. C. Leg. 2, 1. cf. Drak. ad L. 2, 6, 7. — Plane, inquam, Attice, *disputationem hanc* de oratore probando aut improbando, multo malo tibi et Bruto placere. C. Brut. 49. *Virginem* ego *hanc* sum ducturus. L. 3, 45. Ab intimo sinu peninsula excurrit, *tumulus is ipse*, in quo condita urbs (Carthago) est. L. 36, 42. (Sed *via* una, et *ea ipsa* praeter hostes, erat. L. 10, 35.)

b. Hiernach erhalten *sibi* und *suus* vor *quisque* erſt diſtributive Bedeutung, d. i. die, daß ſie eintheilungsweiſe genommen werden ſollen; ſteht *quisque* ihnen voran, ſo iſt damit die Eintheilung ſchon gegeben. Cf. §. 157, 4. So bei Superlativis, §. 155, 2.

Minime *sibi quisque* notus est, et difficillime *de se quisque* sentit. C. Or. 3, 9. Plus inter ipsos, *sibi quoque* tendente, ut periculo prius evaderet, quam cum hostibus, certaminis erat. L. 21, 33. *Sua cuique* virtuti laus propria debetur. C. Or. 2, 85. cf. C. Or. 2, 5. *Sua cuique* parti aetatis tempestivitas est data. C. Sen. 10, 33. *Sua cuiusque* animantis natura est. C. Fin. 5, 9. Dionysium ferunt edixisse, ut, quod quisque a sacris haberet, id ante diem certam *in suum quodque* fanum referret. C. N. D. 3, 34. cf. C. Or. 1, 35, 162. — Quanti *quisque se* ipse facit, tanti fiat ab amicis. C. Lael. 16. Gallos Hannibal, spe ingentium donorum accensos, in civitates *quemque suas* dimisit. L. 21, 48.

Eben ſo verhält es ſich mit *alius ullus*: Mihi perturbatio animi tui molestiam attulit. Neque *alia ulla* fuit causa intermissionis epistolarum, nisi quod, ubi esses, plane nesciebam. C. Fam. 7, 13. cf. Gör. ad C. Leg. 1, 8, 25.

---

*) neben impendentem; dem Drohenden weicht man aus.

c. Gewöhnlich ist *mea, tua, sua causa*, §. 106. Not. 3. weil das Pronomen immer den Accent hat; nachgesetzt wird es nur des stärkern Accents wegen als speciellere Bestimmung. Aus demselben Grunde kommen *sua sponte* und *mihi crede* häufiger vor, als sponte sua, crede mihi, die der Römer außerdem, als metrische Ausgänge des Pentameters, in Prosa wenigstens nicht überall gern duldete. Vermieden ist dieses: *Crede* igitur *mihi*, Plance, omnes etc. C. Fam. 10, 6.

Eum, quem defendes, significes nihil ad utilitatem suam retulisse, ac nihil omnino fecisse *causa sua*. C. Or. 2, 51. — Gaudeo, id te mihi suadere, quod ego *mea sponte* pridie feceram. C. Att. 15, 27. cf. 1, 10. ante med. Vera et falsa *sua sponte*, non aliena iudicantur. C. Leg. 1, 17. Pompeius mecum saepissime, non solum a me provocatus, sed etiam *sua sponte* de te communicare solet. C. Fam. 1, 7, 6. Magna sunt ea, quae dico, *mihi crede:* noli haec contemnere. C. Caecil. 12. cf. Donat. ad T. Ad. 1, 2, 21. — Audaces homines et perditi ipsi etiam *sponte sua* contra rem publicam incitantur. C. Sext. 47. cf. C. Inv. 2, 27, 80. L. 10, 25, 12. 27, 11, 3. Eram totus, *crede mihi*, tecum. C. Att. 5, 10. cf. 8, 14. 14, 15. und in Briefen von Cicero's Freunden, C. Fam. 4, 5, 10. 8, 14, 11. 12, 12, 10.

4. Wie das Eigenschaftswort neben seinem Nomen, so bezeichnet auch das Adverbium als Beschaffenheitswort vor seinem Verbo das Charakteristische; nach ihm schränkt es den Begriff desselben nur ein; so auch *fere, ferme*, und bisweilen *prope*. Daher stehen Negationen vor dem Hülfsverbo; gewöhnlich *paene*, und die Präpositionen vor ihrem Casu.

Dii isti Segulio *malefaciant*, homini nequissimo! C. Fam. 11, 21. *Bene facta male locata male facta* arbitror. Enn. ap. C. Off. 2, 18. Quodsi Cnaeus Italiam relinquet, *faciet* omnino *male*. C. Att. 9, 10. O *factum male* de Alexione! C. Att. 15, 1. sc. nuper mortuo. — Probabile est, quod *fere solet* fieri. C. Inv. 1, 29. meistentheils, gemeiniglich. Helvetii reliquos Gallos virtute praecedunt, quod *fere quotidianis* proeliis cum Germanis contendunt. Caes. 1, 1. fast. Accidit, ut ex tanto navium numero perpaucae locum caperent; reliquae *fere omnes* reiicerentur. Id. 5, 23. *Ferme dirum* in tempus cecidere Latinae. C. Div. 1, 11, 18. cf. Caes. 3, 12. Doleo, te sapientia praeditum *prope singulari*, non his bonis delectari potius, quam alienis malis laborare. C. Fam. 4, 3. Bello Helvetiorum confecto, *totius fere* Galliae legati ad Caesarem gratulatum convenerunt. Caes. 1, 30. Laelius *semper fere* cum Scipione solebat rusticari. C. Or. 2, 6. Sapientis cogitatio *non*

ferme ad investigandum adhibet oculos advocatos. C. Tusc. 5, 38. Mihi quidem aetas *acta ferme* est: tua istuc refert maxime. C. ad Brut. 1, 2. Legem *eisdem prope* verbis nostri decemviri in decimam tabulam coniecerunt. C. Leg. 2, 25. — Historia exiguo tempore absolvi *non potest*. Ib. 1, 3. Flumen Dubis, ut circino circumductum, *paene totum* oppidum (Vesontionem) cingit. Caes. 1, 38. cf. §. 77, I.

5. Eben dieses gilt auch von den übrigen Bestimmungen des Prädicats durch Casus, die vor ihm dasjenige angeben, worauf es bei ihm ankommt, oder andeuten, in welchem Sinn das Verbum genommen werden soll; nachgesetzt seinen Begriff nur specieller machen, vgl. 1. In längern Sätzen folgen dem voranstehenden Hauptbegriff die übrigen mit ihren Bestimmungen in der Ordnung, wie jener durch sie nach und nach deutlicher und genauer bestimmt wird, und nach dem Grade der Wichtigkeit, den sie an der Stelle der Absicht des Redenden gemäß haben.

Medici ex quibusdam rebus et advenientes et crescentes morbos intelligunt. C. Div. 2, 69. *Eporedŏrix et Viridomārus* insimulati proditionis ab Romanis indicta causa interfecti sunt. Caes. 7, 38. *Mulieres Germanorum* in proelium proficiscentes milites passis crinibus flentes implorabant, ne se in servitutem Romanis traderent. Ib. 1, 51. *Ingenia humana* sunt ad suam cuique levandam culpam nimio plus facunda. L. 28, 25. *Facillime*, et in optimam partem, *cognoscuntur* adolescentes, qui se ad claros et sapientes viros, bene consulentes rei publicae, contulerunt. C. Off. 2, 13. *Semper* oratorum eloquentiae moderatrix fuit auditorum prudentia. C. Or. 8. *Lacedaemone* fuit honestissimum domicilium senectutis. C. Sen. 18.

II. In verbundenen Sätzen behauptet am Anfange des zweiten das bindende Wort, sey es ein Relativum, Demonstrativum, eine Conjunction, oder auch ein anderes, welches auf den nächstvorhergehenden Satz die meiste Beziehung hat, die erste Stelle. Bezieht sich dieses Bindewort auf ein einzelnes im vorhergehenden Satze, so steht dieses ihm möglichst nahe; Correlativa aber in beiden Sätzen an derselben Stelle einander gegen über. Die übrigen Wörter folgen in der Ordnung, wie sie das an der Spitze stehende Wort immer mehr bestimmen und nach dem Grade ihrer Wichtigkeit in Hinsicht des darzustellenden Hauptgedankens.

Caesus est virgis Cymaeus ille *Athenagoras*, *qui* in fame frumentum exportare erat ausus. C. Flacc. 7. Plenum forum est *eorum hominum*, *quos* ego a vestris cervicibus depuli, a meis non removi. C. Sull. 9. Hannibal *tres exercitus maximos*

comparavit. *Ex his* unum in Africam misit. N. 23, 3. nicht unum ex his. Est quidam Graecus, qui cum isto vivit, homo, vere ut dicam, humanus, sed tamdiu, quamdiu cum aliis est, aut *ipse secum*. *Is* quum istum adolescentem vidisset, non fastidivit eius amicitiam, quum esset praesertim appetitus: *dedit* se in consuetudinem, *sic ut* prorsus una viveret, *nec* fere ab isto unquam discederet. C. Pis. 28. *Quanto ille plura* miscebat, *tanto hic magis* in dies convalescebat. C. Mil. 9. Non *tantum* ingenioso homini, et ei, qui rem publicam spectet, opus esse arbitror *temporis* *), *quantum* sibi ii sumserunt, quos discentes vita defecit. C. Or. 3, 23. Galli se omnes *ab Dite patre prognatos* praedicant. *Ob eam causam* spatia omnis temporis non numero dierum, sed noctium finiunt; *dies natales* et mensium et annorum initia *sic* observant, *ut* noctem dies subsequatur. *In reliquis vitae institutis* hoc fere ab reliquis differunt, quod suos liberos, nisi quum adoleverint, palam ad se adire non patiuntur. Caes. 6, 18. A te peto, ne temere *naviges*. *Solent nautae* festinare quaestus sui causa. C. Fam. 16, 9. Pausanias non mores patrios solum, sed etiam *cultum vestitumque mutavit*. *Apparatu* regio utebatur, *veste* Medica: *satellites* Medi et Aegyptii sequebantur: *epulabatur* more Persarum luxuriosius, quam qui aderant, ferre possent; *aditum* petentibus conveniendi non dabat: *superbe* respondebat et crudeliter imperabat: *Spartam* redire nolebat. N. 4, 3. Postero die Curio *Uticam obsidere* instituit. *Erat* in oppido multitudo insolens belli diuturnitate otii; *conventus is*, qui ex variis generibus constaret: *terror* ex superioribus proeliis magnus. Caes. C. 2, 36. *Habes* de Vatinio: *cognosce* **) nunc de Crasso. C. Fam. 1, 9. Sed ad illos revertar. *Hiberna sumserant* †)

---

*) temporis, zu quantum gehörig, hier dem quantum nahe gebracht, weil es hierbei wiederholt gedacht werden muß. So: Si *quantum* ceteris ad suas res obeundas, quantum ad festos dies ludorum celebrandos, quantum ad alias voluptates et ad ipsam requiem animi et corporis conceditur *temporum; tantum* mihi egomet ad haec studia recolenda sumsero. C. Arch. 6. cf. C. Or. 1, 1, 3. Quibus vitiis declinatis, *quod* in rebus honestis et cognitione dignis *operae curaeque* ponetur, *id* iure laudabitur. C. Off. 1. 6. Peto a te, quoniam *id* nobis, Antoni, hominibus id aetatis, ab horum adolescentium studiis imponitur *oneris*, ut exponas, quid iis de rebus, quas a te quaeri vides, sentias. C. Or. 1, 47. extr.

**) So steht immer bei Beschreibungen von Zuständen (est, erat) und bei Uebergängen, wo durch das Prädicat das Vorhergehende kurz zusammengefaßt wird, das Verbum voran.

†) Der Hauptgegenstand der durch eine Digression unterbrochnen Rede.

non ad usum belli, sed ad ipsorum luxuriam, longeque inter se discesserant. N. 18, 8.

1. Dieser, auf das Vorhergehende Bezug habende Hauptbegriff ist es, welchem die Encliticae *que*, *ne*, *ve* und die Conjunctionen *quoque*, *autem*, *vero*, *enim*, *quidem* jedesmal, *etiam*, *igitur*, *tamen*, *ergo*, *deinde*, *praeterea* häufig, bisweilen auch *itaque*, *idcirco* folgen. Zusammengesetzte Eigennamen werden dadurch getheilt. Liegt hingegen das Gewicht der verbindenden Kraft eines Adversativ-, Causal-, oder Conclusivsatzes auf dem Prädicat est oder einem andern Verbo, so stehen *autem*, *enim*, *igitur*, *ergo* nach diesem, oft an der dritten, auch fünften Stelle. §. 188, B. §. 189. §. 190, C, 6. §. 191, 1. §. 192, 3.

In largitionibus mediocritatis regula optima est. *Lucius quidem* Philippus gloriari solebat, se sine ullo munere adeptum esse omnia, quae haberentur amplissima. C. Off. 2, 17. Illae scilicet literae conticuerunt. *Nihil agere autem* quum animus non posset, in his studiis ab initio versatus aetatis existimavi honestissime molestias posse deponi, si me ad philosophiam retulissem. Ib. 2, 1. Hominibus profecto nihil est melius; *ratio est enim*, quae praestat omnibus. C. N. D. 2, 53. cf. C. Off. 1, 20, 67. 2, 7, 25. Tusc. 4, 38, 83. Görenz ad C. Fin. 1, 13, 43. Ellendt ad C. Brut. 49, 181. Quum apud prudentissimos loquar, quibus haec inaudita non sunt, cur ego simulem, me, si quid in studiis operae posuerim, perdidisse? *Dictum est igitur* †) ab eruditissimis viris, nisi sapientem, liberum esse neminem. *Quid est enim* libertas? Potestas vivendi, ut velis. C. Parad. 5, 1. Omnia fere, quae sunt conclusa nunc artibus, dispersa et dissipata quondam fuerunt. *Adhibita est igitur* ars quaedam extrinsecus, quae rem dissolutam divulsamque conglutinaret et ratione quadam constringeret. C. Or. 1, 42. cf. C. N. D. 1, 44, 123. Causam istius taciturnitas perpetua confirmat. *Huic homini parcetis igitur* ††), iudices, cuius tanta peccata sunt? C. Verr. 1, 32. Sensit in se iri Brutus. *Avide itaque* se certamini offert. L. 2, 6.

2. Durch diesen Hauptbegriff wird ferner die ausdrücklich angegebene Rede oder Meinung eines Andern mit dem Vorhergehenden verbunden, und hinter ihm folgt erst die Anführungsformel *inquam*, *aio*, *dico*, *nego*, *quaeso*, *obsecro*; *censeo*, *cre-*

---

†) Igitur also, die unterbrochene Rede wieder aufnehmend, wie C. N. D. 1, 23, 64.

††) So in der Frage: Si dii sunt, suntne etiam Nymphae deae? si Nymphae, Panisci etiam et Satyri? Hi autem non sunt: *ne Nymphae quidem deae igitur?* C. N. D. 3, 17.

do, spero, opinor, existimo, arbitror, wobei der Deutſche wie braucht; auch der Vocativus.

Virtus, virtus, inquam, Cai Fanni, et conciliat amicitias, et conservat. C. Lael. 27. Marcus ad me Brutus cum T. Pomponio venerat. Quos postquam salutavi, *Quid vos, inquam, Brute et Attice*, nunc? quid tandem novi? *Nihil sane, inquit Brutus*, quod quidem aut tu audire velis, aut ego pro certo dicere audeam. Tum Atticus, *Eo, inquit*, ad te animo venimus, ut de re publica esset silentium. C. Brut. 3. Antigonus quum Eumenem in custodiam dedisset et praefectus custodum quaesisset, quemadmodum servari vellet; *ut acerrimum, inquit*, leonem, aut ferocissimum elephantum. N. 18, 11. Quae adhuc, Cato, a te dicta sunt, *eadem, inquam* †), dicere posses, si sequerere Pyrrhonem. C. Fin. 3, 4. Caesar, prolapsus in egressu navis, *Teneo te, inquit, Africa!* Suet. Caes. 59. Augustus, consultus, num Ptolemaeum inspicere vellet, *Regem se voluisse, ait*, videre, non mortuos. Suet. Aug. 18. cf. Drak. ad L. 8, 21, 4. §. 186, 4. Nos Thucydidem auctorem probamus, qui *Themistoclem ait* Magnesiae morbo mortuum. N. 2, 10. *Vide, quaeso*, satisne rectum sit, nos, hoc tanto incendio civitatis, in istis locis esse. C. Fam. 9, 3. *Attica mea, obsecro te*, quid agit? C. Att. 13, 13. *Furiae deae sunt speculatrices, credo* *), et vindices facinorum et scelerum. C. N. D. 3, 18. Endymion ut, nescio quando, in Latmo obdormivit, *nondum, opinor*, est experrectus. C. Tusc. 1, 38. Quamobrem quae disputari de amicitia possunt, *ab eis, censeo*, petatis, qui ista profitentur. C. Lael. 5, 17. *Cuiusmodi velim* (librum), *puto*, quaeris. C. Fam. 3, 3. Si quando erit civitas, erit profecto nobis locus: sin autem non erit, *in easdem solitudines tu ipse, arbitror* **), venies, in quibus nos consedisse audies. C. Fam. 2, 16, 17. Eorum, qui exacta aetate moriuntur, fortuna laudatur. cur? *Iam, reor*, nullis, si vita longior daretur, posset esse iucundior. C. Tusc. 1, 39.

3. Durch einen ſolchen Hauptbegriff werden Relativa, Conjunctiones, Frag- und Ausrufungswörter von ihrer erſten Stelle

---

†††) So inquam öfter erſt in einem folgenden Satze, cf. C. Fin. 5, 6. pr. Acad. 1, 4, 14.

*) wie ich glaube. cf. C. Arch. 5, 10. Mil. 14, 36. 33, 88. Fam. 3, 7, 4. Si te — interfici iussero: *credo*, erit verendum mihi. C. Cat. 1, 2, 5.

**) Anders ſteht ut arbitror. C. Fam. 3, 5, 1. wie ut opinor. C. Brut 22, 85.

im Satze verdrängt, wenn der Redende ihn durch diese Stelle vorzüglich auszeichnen will. So stehen auch gemeinschaftliche Wörter vor den Eintheilungssätzen, zu welchen sie gehören.

Omnia non modo quae reprehendi palam, sed etiam *obscure quae* cogitari possunt, timemus. C. Mil. 16. cf. Garat. h. l. p. 124. Drak. ad L. 28, 12, 13. Nemo est, *tibi qui* suadere sapientius possit te ipso. C. Fam. 2, 7. Hoc ego idcirco nosse te volui, ut scires, *hospitium tibi ubi* parares. C. Fam. 9, 6. Non queo, *vetera illa populi Romani gaudia quanta* fuerint, iudicare. C. Mil. 28. Crassus eam admirationem assensionemque commovit, *dixisse ut* contra nemo videretur. C. Brut. 53. Sic profecto res se habet, *nullum ut* sit vitae tempus, in quo non deceat leporem humanitatemque versari. C. Or. 2, 67. cf. C. Mil. 25, 68. Gorgiae Leontino tantus honos habitus est a Graecia, *soli ut* ex omnibus Delphis non inaurata statua, sed aurea statueretur. Ib. 3, 32. Hannibal effecit, *ex novis vectigalibus non solum ut* esset pecunia, quae Romanis ex foedere penderetur, sed etiam superesset, quae in aerario poneretur. N. 23, 7. Atilius Regulus in senatum venit, mandata exposuit: *sententiam ne* diceret, recusavit. C. Off. 3, 27. Phoebidas arcem Thebarum occupavit impulsu perpaucorum Thebanorum, qui, *adversariae factioni quo* facilius resisterent, Laconum rebus studebant. N. 16, 1. Iter erat per Sequanos angustum et difficile, *vix qua* singuli carri ducerentur. Caes. 1, 6. Ex sua vi sumuntur argumenta oratoris, quum, aut *res quae* sit tota, quaeratur, aut pars eius, aut *vocabulum quod* habeat, aut quippiam, *rem illam quod* attingat. C. Or. 2, 39. Qui dolorem summum malum dicat, *apud eum quem* habet locum fortitudo? C. Off. 3, 33. Libet interponere, *nimia fiducia quantae* calamitati soleat esse. N. 16, 13. Quid? *liberalitas gratuitane* est, an mercenaria? C. Leg. 1, 18. Quid? ad *recte, honeste, laudabiliter, postremo ad bene vivendum, satisne* est praesidii in virtute? C. Tusc. 5, 5. Quin etiam *gustatus*, qui est sensus ex omnibus maxime voluptarius, *quam cito* id, quod valde dulce est, aspernatur et respuit! C. Or. 3, 25. Quas Numestio literas dedi, *sic te iis* evocabam, ut nihil acrius neque incitatius fieri posset. C. Att. 2, 24. — Oratoris nomen apud antiquos in Graecia, *maiore quadam vel* copia *vel* gloria floruit. C. Or. 3, 32.

4. Am Anfange eines Vordersatzes mit folgendem Nachsatz steht nicht nur das beiden gemeinschaftliche Subject, sondern auch ein andres seiner Wichtigkeit wegen hervorzuhebendes Wort, wodurch der Vordersatz mit dem Vorhergehenden in Verbindung gebracht wird, besonders Relativa z. B. *quod si, quod* quia etc.

die, zumal am Anfange eines neuen Gedankens, im Deutschen oft nicht übersetzt werden können. Wird jenes Subject durch ein Pronomen wiederholt, so muß der Deutsche nicht selten an die Stelle dieses das Nomen, und an dessen Stelle das Pronomen setzen.

Athenienses, quum Persarum impetum nullo modo possent sustinere, statuerentque, ut urbe relicta, naves conscenderent, libertatemque Graeciae classe defenderent, Cyrsilum quendam, suadentem, ut in urbe manerent Xerxemque reciperent, lapidibus obruerunt. C. Off. 3, 11. Rex *Prusias, quum* Hannibali *apud eum* *) exsulanti depugnari placeret, negabat se audere, quod exta prohiberent. C. Div. 2, 24. *Animal omne, ut* vult, ita utitur motu sui corporis. Ib. 1, 53. *Histrio si* paulum se movit extra numerum, aut si versus pronuntiatus est syllaba una brevior aut longior, exsibilatur et exploditur. C. Par. 3, 2. *Phocion Atheniensis etsi* saepe exercitibus praefuit, summosque magistratus cepit, tamen multo *eius* †) notior integritas vitae, quam rei militaris labor. N. 19, 1. Hannibal saltum Pyrenaeum transiit. *Ad Alpes posteaquam* venit, quae Italiam ab Gallia seiungunt, Alpicos, conantes prohibere transitu, concidit, loca patefecit, itinera muniit. N. 23, 3. Ancipiti proelio diu atque acriter pugnatum est. *Diutius quum* nostrorum impetus (hostes) sustinere non possent, alteri se, ut coeperant, in montem receperunt. Caes. 1, 26. Physica et mathematica scientiae sunt eorum, qui illa profitentur. *illustrare autem oratione si* quis istas ipsas artes velit, ad oratoris ei confugiendum est facultatem. C. Or. 1, 14. Tu quum ipse tantum librorum habeas, quos hic tandem requiris? — *Commentarios quosdam*, inquam, *Aristotelios*, quos hic sciebam esse, *veni ut* auferrem, quos legerem, dum essem otiosus. C. Fin. 3, 3. Nobis persuasum esse debet, si omnes deos hominesque celare possimus, nihil tamen iniuste esse faciendum. Gyges repente annuli beneficio rex exortus est Lydiae. *Hunc igitur ipsum annulum si* habeat sapiens, nihilo plus sibi licere putet peccare, quam si non haberet. C. Off. 3, 9. Alcibiadi absenti magistratum abrogarunt, et alium in eius locum substituerunt. *Id*

---

*) Der Subjectsnominativus Prusias paßt hier nur für den Nachsatz; daher mußte er hier durch ein Pronomen wiederholt werden. cf. C. Div. 1, 46. pr.

†) Hier paßt das Subject Phocion nur für den Vordersatz; daher wird es im Nachsatz durch eius wiederholt. Diese Wiederholung ist jedoch nur nöthig, wo Deutlichkeit sie erfordert; außerdem unterbleibt sie. Mehr Beispiele s. §. 194, 1.

ille ut audivit, domum reverti noluit. N. 7, 7. Etiam in bestiis vis naturae perspici potest: *quarum in fetu et in educatione laborem quum* cernimus, naturae ipsius vocem videmur audire. C. Fin. 3, 19. Funera Athenis sequebantur epulae, quas inibant propinqui coronati; *apud quas de mortui laude quum* erat praedicatum, iusta confecta erant. C. Leg. 2, 25. In Academia recentiore exstitit divina quadam celeritate ingenii dicendique copia Carneades: *cuius ego etsi* multos auditores cognovi Athenis, tamen auctores certissimos laudare possum. C. Or. 3, 18. Qui ius civile contemnendum putat, is vincula revellit vitae communis. *Quod* †) vobis venire in mentem profecto necesse est, nihil esse in civitate tam diligenter, quam ius civile retinendum. C. Caecin. 25. Sunt qui dicant, a me in exsilium ciectum esse Catilinam. *Quod* ego *si* verbo assequi possem, istos ipsos eiicerem, qui haec loquuntur. C. Cat. 2, 6. cf. Caes. C. 1, 17. Tyranni coluntur simulatione duntaxat ad tempus: *quod si* ††) forte ceciderint, tum intelligitur, quam fuerint inopes amicorum. C. Lael. 15. Quotiescunque Hannibal cum populo Romano congressus est in Italia, semper discessit superior. *Quod nisi* *) domi civium suorum invidia debilitatus esset, Romanos videretur superare potuisse. N. 23, 1. *Quod etsi.* C. Fin. 4, 4, 10. Alter erat locus cautionis, ne benignitas maior esset, quam facultates. *Quod, qui* benigniores volunt esse, quam res patitur, in eo peccant, quod iniuriosi sunt in proximos. C. Off. 1, 14. cf. C. Phil. 10, 4, 9. *Quod quia.* C. Fin. 1, 20, 67. *Quod quoniam.* C. Fin. 3, 18, 59. Div. 2, 62. *Quod quum.* C. Fin. 4, 8, 19. Off. 3, 31, 112. *Quod ubi.* C. Or. 2, 49. pr. Caes. 3, 23. C. 2, 16. *Quod ut.* Drak. ad L. 32, 37, 6. *Quod utinam.* C. C. Rabir. 3, 10. Fam. 14, 4, 2. ad Brut. 1, 4. ext.

5. Die übrigen Theile verbundner Sätze bleiben

a. in parallellaufenden Sätzen, z. B. bei Eintheilungen, in ihrer Anordnung einander gleich, wenn nicht der Redende absichtlich sie ändert.

Inter ordines certabatur. *Oriundi ab Sabinis* sui corporis creari regem volebant; *Romani veteres* peregrinum regem adspernabantur. L. 1, 17. Totis trepidatur castris. *Alius* capta

---

†) hierbei; der Acc. Neutr. gen. statt in quo s. qua in re.

††) So Sall. C. 2, 3. C. Fin. 1, 18, 59. Fam. 15, 5, 4. Ruhnk. ad T. Phorm. 1, 3, 3. Drak. ad L. 2, 29, 8. 27, 7, 6. über den Accusat. quod, §. 132, 5.

*) So C. Tusc. 4, 6, 36. Orat. 2, 55, 224. Verr. 2, 26. extr. Mil. 6, 15. Caes. 7, 88. Statt videretur hat die Lesart videtur auch bedeutende Auctorität.

iam castra pronuntiat; *alius*, deleto exercitu atque imperatore, victores barbaros venisse contendit; *plerique* novas sibi ex loco religiones fingunt, Cottaeque et Titurii calamitatem ante oculos ponunt. Caes. 6, 37.

b. In angebundenen Sätzen wird der Grad der Wichtigkeit jedes Worts nach seinem Verhältniß zum Vorhergehenden bestimmt.

Andricus postridie ad me venit, quam exspectaram. Itaque *habui noctem plenam timoris ac miseriae.* C. Fam. 16, 14. Quum Senatus decernit, ut *ematur in Sicilia frumentum*, hoc intelligit, *ex Sicilia Siculum frumentum apportari debere.* C. Verr. 3, 74.

c. In Vordersätzen bestimmt die Anordnung der Nachsatz.

Sacerdotes populi Romani, quum esset *in urbe nostra Cereris pulcherrimum et magnificentissimum templum*, tamen usque Ennam profecti sunt. C. Verr. 4, 49. Dion quum uxorem reduxisset, *filium*que *vellet revocare ad virtutem a perdita luxuria*, accepit gravissimum parens vulnus morte filii. N. 10, 6. Caesar castra facere constituit, et, *ne in opere faciundo milites repentino hostium incursu exterrerentur*, vallo muniri vetuit. Caes. C. 1, 41.

6. Durch wichtigere Wörter kann a. bald das verbindene Adjectivum von seinem Substantivo getrennt werden; b. gehören sie zusammen, so können sie durch trennende Bestimmungswörter mehr hervorgehoben und das letztere der Junctur des folgenden Satzes näher gebracht werden. Auf diese Art werden c. zwei gewichtvolle Bestimmungswörter von einander getrennt und das letztere mit einer Verbindungspartikel (mit is verstärkt §. 157, 1, i.) nachgeholt, wodurch oft zugleich Ebenmaß der Sätze bewirkt wird. d. Derselbe Zweck wird auch durch die Vertheilung des Hülfsverbi und seines Infinitivi oder Participii auf zwei verbundne Sätze, und durch Trennung des Casus von seinem Verbo, erreicht. e. Hauptwörter, auf die der Redende das meiste Gewicht legt, und die durch das Verbindungswort von der ersten Stelle des Satzes verdrängt werden, treten an das Ende desselben, wo sie der Aufmerksamkeit des Angeredeten nicht entgehen können.

a. *Recepto Caesar* *) *Orico*, nulla interposita mora Apolloniam proficiscitur. Caes. C. 3, 12. Ariovistus, debere se, inquit, suspicari, *simulata Caesarem amicitia*, quod

*) Das Subject eines unabhängigen Satzes hat unmittelbar nach dem Verbindungswort den Rang, wie N. 2, 1, 1. 4, 5, 1. 7, 10, 2. 12, 3, 1. 14, 5, 5.

exercitum in Gallia habeat, sui opprimendi causa habere. Caes. 1, 44. Miles quidam paulum abfuit, quin Varum interficeret: *quod ille periculum*, sublato ad eius conatum scuto, vitavit. Id. C. 2, 35. Caesari rescripsi, *quam mihi gratum* esset futurum, si quam plurimum in te studii, officii, liberalitatis suae contulisset C. Fam. 7, 8. Exierant cum ipso Crasso adolescentes duo, Drusi maxime familiares, et in quibus magnam tum *spem maiores natu dignitatis suae* collocarant, C. Cotta, qui tum tribunatum plebis petebat, et P. Sulpicius, qui deinceps eum magistratum petiturus videbatur. C. Or. 1, 7. Pharus, insula obiecta Alexandriae, angusto itinere et ponte cum oppido coniungitur. In *hac sunt insula* domicilia Aegyptiorum. Caes. C. 3, 112.

b. Mihi ita iucunda huius libri confectio fuit, ut non modo *omnes absterserit senectutis molestias*, sed effecerit mollem etiam, et iucundam senectutem. C. Sen. 1. Iustitia est una *omnium domina et regina virtutum*. C. Off. 3, 6. Aedui *equites ad Caesarem omnes* revertuntur. Caes. 5, 7. Deberi hoc a me tantis hominum ingeniis putavi, ut, quum etiam nunc vivam illorum memoriam teneremus, hanc immortalitatem redderem, si possem. Quod *hoc etiam spe aggredior maiore* ad probandum, quia non scribo aliquid, in quo liceat mihi fingere, si quid velim. C. Or. 2, 2. — Erat in celeritate *omne positum certamen*, utri prius angustias occuparent. Caes. C. 1, 70. *Magna nobis pueris, Quinte frater, si memoria tenes, opinio* fuit, M. Antonium omnino omnis eruditionis expertem atque ignarum fuisse. C. Or. 2, 1. Aristides praetor fuit Atheniensium apud Plataeas. Neque *aliud est ullum huius in re militari illustre factum*, quam huius imperii memoria. N. 3, 2. — Cimon *barbarorum uno concursu maximam vim* prostravit. N. 5, 2. In iis perniciosus est error, qui existimant, libinum peccatorumque *omnium patere in amicitia licentiam*. C. Lael. 22.

c. Insula est Melita, satis *lato* ab Sicilia mari, *periculosoque* disiuncta. C. Verr. 4, 46. Vercingetŏrix, *levi* facto equestri proelio *atque eo secundo*, in castra exercitum reduxit Caes. 7, 53. Res et fortunae tuae quotidie *faciliores* mihi *et meliores* videntur. C. Fam. 6, 5. Sit hoc a principio persuasum civibus, *dominos* esse omnium rerum *ac moderatores* deos. C. Leg. 2, 7. Vere mihi hoc videor esse dicturus, ex omnibus iis, qui in harum artium *studiis* sint, *doctrinisque* versati, minimam copiam poetarum egregiorum exstitisse. C. Or. 1, 3 Omnibus officiis amicitiae *diligenter* a me *sancteque* servatis ne hoc quidem praetermittendum esse duxi, te ut hortarer ro-

garemque, ut et *hominem* te, *et virum* esse meminisses, id est, ut communem incertumque casum, quem neque *vitare* quisquam nostrum, *nec praestare* ullo pacto potest, sapienter ferres, et *dolori* fortiter *ac fortunae* resisteres. C. Fam. 5, 17. Palaestram et porticus etiam ipsos Graecos *exercitationis et delectationis* causa, *non disputationis*, invenisse arbitror. C. Or. 2, 5. Illi (equites), ut erat imperatum, *circumsistunt atque* hominem *) *interficiunt*. Caes. 5, 7.

d. Quis potione *uti*, aut cibo dulci diutius *potest*? C. Or. 3, 25. Si quis hunc statuit esse oratorem, qui tantummodo in iure aut in iudiciis *possit*, aut apud populum aut in senatu *copiose loqui*, tamen huic ipsi multa tribuat et concedat necesse est. Ib. 1, 11. Hanc perfectam philosophiam semper iudicavi, quae de maximis quaestionibus *copiose posset*, ornateque *dicere*. C. Tusc. 1, 4. Quam ille facile tali ingenio, diutius si vixisset, vel paternam *esset*, vel avitam gloriam *consecutus!* C. Brut. 33. Quod et res publica *me*, et nostra amicitia *hortatur*, libenter facio. C. Fam. 15, 5. init.

e. Antithĕtis antiqui iam ante Isocratem delectabantur, et maxime Gorgias; cuius in oratione plerumque efficit numerum *ipsa concinnitas*. C. Or. 50. Alexandro Babylone mortuo, quum regna singulis familiaribus dispartirentur, et summa rerum tradita esset eidem, cui Alexander moriens annulum suum dederat, *Perdiccae;* hoc tempore data est Eumeni *Cappadocia*. N. 18, 2. Hoc melius, quam tu, facere potest *nemo*. C. Fam. 2, 12. Helvetii legatos ad Caesarem mittunt, qui dicerent, sibi esse in animo, sine ullo maleficio iter per provinciam facere, propterea quod aliud iter haberent *nullum*. Caes. 1, 7. Nemo est, quin cogitet, quam sit metuendus iratus victor *armatus*. C. Fam. 6, 4. Servus est nemo, qui modo tolerabili conditione sit servitutis, qui non tantum, quantum audet et quantum potest, conferat ad communem salutem *voluntatis* †). C. Cat. 4, 8. Nec tamen is ipse, a quo salus petitur, habet

*) sc. Dumnorigem. Hominem, den Treuloſen bezeichnend, hatte bei interficiunt mehr Bedeutung, als bei circumsistunt; zudem wurde dadurch interficiunt als zweite Haupthandlung ausgezeichnet.

†) zu tantum gehörig, wie C. Mur. 16, extr. So: In perpetua autem oratione, quum et coniunctionis lenitatem, et numerorum, quam dixi, rationem tenuerimus, tum est quasi *luminibus* distinguenda et frequentanda omnis oratio *sententiarum atque verborum*. C. Orat. 3, 52. extr. Illud moleste fero, *nihil* me adhuc his de rebus habere *tuarum litterarum*. C. Fam. 2, 12. auch: *Satis* video tibi, homini ad perdiscendum acerrimo, ad ea cognoscenda, quae dicis, fuisse *temporis*. C. Or. 3, 24. init. wo satis dieſen Satz mit dem Vorhergehenden verbindet.

explicatam aut exploratam *salutis* rationem *suae*. C. Fam. 6, 1. Omnes mundi partes undique medium locum capessentes nituntur *aequaliter*. C. N. D. 2, 45. Isocrates laudatur semper a nobis, nonnumquam, Brute, leniter et erudite repugnante *te* †). C. Or. 13.

III. Einander entgegen gesetzte Begriffe werden zur Verdeutlichung ihres gegenseitigen Verhältnisses sich möglichst nahe gestellt.

1. Ist a. dasselbe Wort sich selbst in verschiedenen Formen, oder einem stammverwandten, oder auch einem verschiedenen entgegen gesetzt, so stehen beide, sowohl in demselben Satze, als auch in verbundenen, neben einander, z. B. *manus manum* lavat (fricat) eine Hand wäscht die andre; *cuneus cuneum* trudit; Habes Sardos venales; *alium alio* nequiorem. C. Fam. 7, 24. einen schlechter als den andern. Bei stammverwandten Oppositis braucht der Deutsche meistentheils zwei Sätze, z. B. *alius aliter* der Eine so, der Andre anders; *alius alibi* der Eine da, der Andre dort; *alius alio* der Eine dahin, der Andre dorthin; *aliud alias* das eine Mal so, das andre Mal anders. So *alter alterum* der Eine den Andern etc.

Iure gentium ita comparatum est, ut *arma armis* propulsentur. L. 42, 41. Ad Vadimonis lacum Etrusci, lege sacrata coacto exercitu, quum *vir virum* ††) legisset, dimicarunt. L. 9, 39. Atticus moriens non ex vita, sed *ex domo in domum* migrare videbatur. N. 25, 22. *Diem ex die* *) exspectavi, ut statuerem, quid esset faciendum. C. Att. 7, 26. Nemo *leges legum* **) causa salvas esse vult, sed rei publicae. C. Inv. 1, 38. Crassus cum Ser. Galba, cuius C. *filio filiam* suam collocaverat, affinitate sese devinxerat. C. Brut. 26. Proxime et secundum deos *homines hominibus* ***) maxime utiles esse possunt. C. Off. 2, 3. Tantae tenebrae quondam eruptione Aetnaeorum ignium finitimas regiones obscuravisse dicuntur, ut per biduum *nemo hominem homo* †††) agnosceret. C. N. D. 2,

†) So: Insidiatori vero et latroni quae potest inferri iniusta *nex?* C. Mil. 4, 10. Iudicio ac voluntate ad ea arma profectus sum, quae erant sumta contra *te*. C. Ligar. 3, 7. Non tu ergo hunc patria privare, qua caret, sed vita, *vis*. Ib. 4, 11. Aehnliche Ausgänge hat Virgil oft in seinen Hexametern.

††) ein Mann den andern, jeder seinen Mann.

*) Einen Tag nach dem andern, Tag für Tag.

**) Gesetze um ihrer selbst willen.

***) Menschen einander.

†††) nemo hominum allein bildet keinen deutlichen Gegensatz neben einander; daher nemo homo, wie nihil unum, cf. §. 156. Not. 1, a. So: Germanorum equitum millia erant sex, *quos* ex

38. cf. C. Mil. 25, 68. *Nihil* est *unum uni* tam simile, tam par, quam omnes inter nosmetipsos sumus. C. Leg. 1, 10. Unus Xenophontis libellus in Agesilao rege laudando *omnes omnium* imagines statuasque superavit. C. Fam. 5, 12. Quid causae censetis esse, cur aetates extulerint *singulae singula* prope genera dicendi? C. Or. 2, 22. Magni est iudicis, statuere, quid *quemque cuique* praestare oporteat. C. Off. 3, 17. Multi non vident, quae *quamque rem res* consequatur. C. Fat. 5. Dionysius navem Dioni triremem dedit, qua Corinthum deveheretur; ostendens, se id utriusque facere causa, ne, quum inter se timerent, *alteruter alterum* praeoccuparet. N. 10, 4. Sergius Virginiusque, noxii ambo, *alter in alterum* causam conferunt. L. 5, 11. cf. §. 156. Not. 7. §. 92, 2, b. Nihil aliud in iudicium venit, nisi *uter utri* †) insidias fecerit. C. Mil. 12. *Uterque utrique* est cordi. T. Phorm. 5, 3, 17. cf. Heaut. 2, 4, 14. Nobis etiam verba parienda sunt, imponenda*que nova novis* rebus nomina. C. Fin. 3, 1. cf. C. N. D. 1, 17, 44. Titus Berenicen statim ab urbe dimisit, *invitus invitam.* Suet. Tit. 7. — Coniurati aperuerunt consilium suum *alius alii* tanti facinoris conscii††). Sall. C. 22. Natura *aliud alii* commodi, aliquo adiuncto incommodo, muneratur. C. Inv. 2, 1. cf. C. Verr. 2, 67, 162. *Aliud aliis* *) videtur optimum. C. Or. 11. Virtutum *in alia alius* mavult excellere. C. Off. 1, 2. In quo peccatur, *id* potest *aliud alio* maius esse, aut minus. C. Par. 3, 1. cf. C. Orat. 2, 84, 343. Placet Stoicis, omines hominum causa esse generatos, ut *ipsi* inter se *aliis alii* **) prodesse possent. C. Off. 1, 7. — Noli quaerere: ita mihi pulcher is dies visus est, ut speciem aliquam *videre videer* quasi reviviscentis rei publicae. C. Fam. 4, 4. Tres fratres *videre videor* deinceps tribunos plebis per triennium fore. Cl. 2, 18. — Sint semper omnia *homini humana* meditata. C. Fusc. 3, 14. cf. §. 57. Not. 1. Deiotarum saltantem quisquam,

---

omni copia *singuli singulos* suae salutis causa delegerant. Caes. 1, 48.

†) welcher von Beiden dem Andern.

††) cf. Cort. ad Sall. Cat. 6, 2. Garat. ad C. Sext. 34, 74. §. 92, 2, b. Anders iſt: De populo si quem ita rogavisses: Quis est in hac civitate eloquentissimus? in Antonio et Crasso aut dubitaret, aut *hunc alius, illum alius* diceret? C. Brut. 50. Si *huius* rei *haec, illius alia* causa est: aut si *ex alio hoc, ex alio illud* effectum est. C. Top. 23. wo das Prädicat nicht wechſelſeitig zu nehmen, ſondern auf jedes von beiden beſonders zu beziehen iſt.

*) Einige halten dieſes, Andre jenes für das Beſte.

**) damit ſie ſelbſt einander.

aut ebrium vidit unquam? Omnes sunt in illo *rege regiae* virtutes? C. Deiot. 9. Neque civitas in seditione beata esse potest, nec in discordia *dominorum domus*. C. Fin. 1, 18. cf. N. 15, 6, 2. Ut *ad senem senex de senectute*, sic hoc libro ad *amicum amicissimus de amicitia* scripsi. C. Lael. 1. — *Aliter apud alios* ordinantur magistratus. L. 2, 21. Equites sine duce relicti, *alii alia* *) in civitates suas dilapsi sunt. L. 44, 43. Simia, quam rex Molossorum in deliciis habebat, omnia disturbavit et *aliud alio* dissipavit. C. Div. 1, 34. Consul, quum missi nullam aquam inveniri renuntiarent, sequi se utrarios ad mare iussit, et in litore *alios alibi* †) fodere. L. 44, 33. *Aliis aliunde* ††) est periculum. T. Phorm. 2, 2, 29. Iidem Sibyllae versus *alias* in *aliam* †††) rem possunt accommodari. C. Div. 2. 54. cf. C. Or. 2, 7, 30.

Caesar, quam proxime potest hostium *castris*, *castra* communit. Caes. C. 1, 72. Artemisia illa, Mausōli, Cariae regis, uxor, quamdiu *vixit*, *vixit* in luctu. C. Tusc. 3, 31. A Graecis omnes ingenuas disciplinas habemus: sed tamen est aliquid, quod nobis *non liceat*, *liceat* illis. C. Fin. 2, 21. Quae me *moverunt*, *movissent* eadem te profecto. C. Fam. 1, 9. — *Sublato tyranno*, *tyrannida manere* video. C. tt. 14, 14.

b. Eben ſo ſtehen verſchiedene Oppoſita neben einander.

Mortali immortalitatem non arbitror contemnendam. C. Phil. 2, 44. Demetrius, quum filiam suam Seleuco in matrimonium dedisset, captus bello, in custodia *socer generi*, periit morbo. N. 21, 3. Si summi oratores ex scriptis cognosci *ipsi suis* potuissent, minus hoc fortasse mihi esse putassem laborandum. C. Or. 2, 2. Ut mundum ex quadam parte mortalem ipse Deus aeternus, sic *fragile corpus animus sempiternus* movet. C. Somn. 8. Datames locum delegit talem, ut non multum obesse *multitudo hostium suae paucitati* posset. N. 14, 7. Non video, quomodo sedare possint *mala praesentia praeteritae voluptates*. C. Tusc. 5, 26. Patēre, *rationem meam cum tua ratione* contendere. C. N. D. 3, 4. Fateor *vulgi iudicium a iudicio meo* dissensisse. C. Brut. 76. Caesar, rationem adhibens, *consuetudinem vitiosam et corruptam pura et incorrupta consuetudine* emendat.

---

*) die Einen auf dieſem, die Andern auf einem andern Wege.
†) die Einen da, die Andern dort.
††) den Einen droht Gefahr von daher, den Andern von dorther.
†††) bald auf dieſes, bald auf jenes, oder: einmal auf dieſes ein andermal auf jenes gedeutet werden.

lb. 75. — Phocion causam apud Philippum regem *verbo, re ipsa* quidem apud Polysperchontem iussus est dicere. N. 19, 3. Est genus hominum fallacium, *ad voluntatem* loquentium *omnia, nihil ad veritatem.* C. Lael. 25 Homines sapientes turpitudine, non casu, et *delicto suo*, non *aliorum iniuria commoventur.* C. Fam. 5, 17. *Ratio* nostra *eonentit: pugnat oratio.* C. Fin. 3, 3. Leges supplicio *improbos afficiunt; defendunt* ac tuentur *bonos.* C. Leg. , 5. Homini Sulla habuit *honorem ut proditori*, non *ut mico fidem.* C. Verr. 1, 15. Volo sciri, in tanta et tam vere re publica maximis praemiis eloquentiae propositis, *omnes upisse* dicere, *non plurimos ausos esse, potuisse pauos.* C. Brut. 49.

c. Getrennt werden ſolche Oppoſita durch ein gemeinſchaftiches Prädicat beider Sätze. Sind die Prädicate verſchieden, nd liegt auf den Oppoſitis ein ſtarker Accent, ſo ſtehen dieſe am nfange beider Sätze; geſtattet dieſes im zweiten Satze das Verindungswort nicht, ſo kommt das zweite Oppoſitum an das Ende dieſes Satzes.

Themistocles non minus in rebus *gerendis* promtus, quam *xcogitandis*, erat. N. 2, 1. Illud honestum, quod ex animo excelso magnificoque quaerimus, *animi* efficitur, non *cororis* viribus. C. Off. 1, 23. *Iudicem* me esse, non *doctoem* volo. C. Or. 33. Victus cultūsque corporis *ad valetudiem* referatur *et ad vires*, non *ad voluptatem.* C. Off. 1, 30. Ratione perpauci bene utuntur, qui tamen ipsi saepe a male ntentibus opprimuntur; ut donum hoc divinum rationis et conilii *ad fraudem* hominibus, non *ad bonitatem* impertitum esse ideatur. C. N. D. 3, 30.

Stulti malorum memoria torquentur: *sapientes bona* praeerita, grata recordatione renovata, delectant. C. Fin. 1, 17. Re intellecta, in *verborum* usu faciles esse debemus. Ib. 3, 16. Deiotărus *antea* quidem *maiores* copias alere poterat; *nunc exiguas* vix tueri potest. C. Deiot. 8. Veneti longe aliam esse navigationem in *concluso* mari, atque in *vastissimo atque apertissimo* Occăno, perspiciebant. Caes. 3, 9. Iniquissima haec bellorum conditio est: *prospera omnes sibi vindicant, adversa uni imputantur.* Tac. Agr. 27. Timotheo uni contigit, ut, quum *patri* populus statuam posuisset, *filio* quoque daret. Sic iuxta posita *recens filii, veterem patris* renovavit memoriam. N. 13, 2. Hortensius et ego in maximis causis, quum *ego mihi illum, sibi me ille* anteferret, coniunctissime versati sumus. C. Brut. 94. cf. Ibid. 1, 3.

Quum Lacedaemonii Agesilaum bellatum misissent in

Asiam, hunc adversus *Pharnabazus* habitus est imperator; re quidem vera exercitui praefuit *Conon.* N, 9, 2. *Crassum* hic (Sulpicius) volebat imitari; Cotta malebat *Antonium:* sed ab hoc *vis* aberat *Antonii*, *Crassi* ab illo *lepos.* C. Brut. 55. Ut *cupiditatibus* principum et vitiis infici solet tota civitas: sic emendari et corrigi *continentia.* C. Leg. 3, 13. Confectus languore et fame, magis *tuum* officium desideravi, quam abs te requiri putavi *meum.* C. Fam. 7, 26. Quam multa, quae *nostra* causa nunquam faceremus, facimus causa *amicorum* †)! C. Lael. 16. Quotidie commemorabam, quantum esset in eo bello mali, in quo ipsa victoria esset acerbissima, quae aut *interitum* allatura esset, si victus esses, aut, si vicisses, *servitutem.* C. Fam. 6, 21. *Honesta in virtute* ponuntur, *in vitiis turpia.* C. Leg. 1, 16. *Chabrias Aegyptiae classi* praefuit, *pedestribus copiis Agesilaus.* N. 12, 2. Prudentia est locata *in delectu bonorum* et *malorum:* malitia, si omnia, quae turpia sunt, mala sunt, *mala bonis ponit ante.* C. Off. 3, 17.

Not. In manchen Fällen hindern nothwendige Nebenbestimmungen, auch die Rücksicht auf den Schluß des Satzes, wo das zweite Oppositum seine Stelle einnimmt, diese Zusammenstellung einander entgegen gesetzter Wörter.

Boni perdiu nulli, vix autem *singulis* aetatibus *singuli* tolerabiles oratores inveniuntur. C. Or. 1, 2. Si mihi cum P.. patetico res esset, cum *simplici* homine *simpliciter* agerem, magnopere contenderem. C. Acad. 2, 35. Pausanias *magnam* li gloriam *turpi* morte maculavit. N. 4, 5. Quid ego praetermisi aut monitorum aut querelarum, quum vel *iniquissimam pacem iustissimo bello* anteferrem? C. Fam. 6, 6. *Rerum copia verborum copiam* gignit. C. Or. 3, 31. — Nihil semper floret; *aetas* succedit *aetati.* C. Phil. 11, 15. Ita communis erat omnium ille hostis, ut *in communi odio* paene aequaliter versaretur *odium meum.* C. Mil. 29. cf. Garat. h. l. p. 193.

2. Folgende, mehr als Formeln oder sprüchwörtlich gebrauchte Oppositа haben eine feststehende Stellung, die natürliche oder örtliche Verhältnisse zum Grunde hat.

Dii deaeque: Ita *dî deaeque* faxint! T. Hec. 1, 2, 27. Dii hominesque. L. 3, 17, 5. Die ac nocte. Caes. C. 3, 36. cf. B. Afr. 80. interdiu noctuque. L. 6, 18, 3. dies et noctes. C. Or. 3, 23, 87. dies noctesque ††). C. Rosc. 2, 6. Caes.

---

†) Bloß um des Gegensatzes willen weicht Cicero hier von der gewöhnlichen Stellung ab, nach welcher der Genitivus vor causa steht. So C. Orat. 55, 185.

††) Est et alius naturalis ordo, ut *viros ac feminas*, *diem ac noctem*, *ortum et occasum* dicas potius, quam retrorsum. Q. 9, 4, 23. Doch ließ der Römer auch hier das letzte Wort vorangehen, wenn es ihm gerade im Zusammenhange wichtiger war,

7, 42. C. 1, 62. Domi bellique, N. 7, 7. domi militiaeque. §. 147, C, b. Equis viris; equis virisque. C. Fam. 9, 7. Off. 3, 33. L. 5, 37. Huc atque illuc. L. 7, 34. Iliados *intra* muros peccatur *et extra*. H. Ep. 1, 2, 16. Manibus pedibusque. T. Andr. 1, 1, 134. Ortus et occasus. C. Div. 2, 44. Terra marique. C. Fam. 5, 9. L. 26, 28. pr. Ultro citroque legati mittuntur. Caes. 1, 42.

B. Der Accent.

Was der Accent auf einer Sylbe ist, das Mittel, ein Wort 201
als Einheit auch dem Gehör vernehmlich zu machen §. 7., das ist er auch in der Rede bei einzelnen Wörtern, die mit gehobener und nachdrucksvoller Stimme ausgesprochen, sich dem Angeredeten als Hauptbegriffe ankündigen, welchen sich die übrigen anreihen und ihm so das Auffassen des Ganzen erleichtern. Welche Stelle diese Wörter, die zum Theil entweder wirklich im Gegensatz stehen, §. 190, A. §. 200, III., oder doch mit hinzugedachtem Gegentheil ausgesprochen werden, im Satze einnehmen, ist bereits angegeben worden. So würde in dem Satze: spes est *magna*, das letzte Wort schwächer tönen, als in *magna* est spes, weil es hier der Redende voran stellt, damit der Andre sich nicht das Gegentheil parva denke. Der Accent befördert demnach die Absicht des Redenden, indem er die ihm wichtigern Wörter hervorhebt, und diese ordnet der letztere keineswegs mechanisch nach Zahlenstellen, sondern nach höhern Rücksichten, die vor aller Aussprache vorausgehen, nämlich nach den oben angegebenen Grundsätzen. Er legt ihn in der Frage auf das fragende Wort, z. B. *An* Scythes Anacharsis *potuit* pro nihilo pecuniam ducere, nostrates philosophi facere *non poterunt?* C. Tusc. 5, 32. weil auf diesem die Aufmerksamkeit des Angeredeten weilen soll, und eben deswegen in Nachsätzen auf das letzte, wie: Dionysius quum ad me *praeter opinionem meam* venisset, locutus sum cum eo *liberalissime*. C. Att. 8, 10. mit gedachten Oppositis: non praeter opinionem und illiberaliter; oft aber auch, wenn er zudringlich wird, auf mehrere Wörter hinter einander, z. B. *Latius* patet illius sceleris contagio, quam quisquam putat: *ad plures* pertinet. *Intus*, *intus*, inquam, est equus Troianus. C. Mur. 37. *Urbem*, *urbem*, mi Rufe, cole, et in *ista* luce

---

wie: Eas ipsas sollicitudines, quibus hominum animi *noctes atque dies* exeduntur, a diis immortalibus supplicii causa importari putant. C. Fin 1. 16. cf. L. 5, 19. fin. *nocturnis diurnisque* itineribus. Caes. 1, 38. nec *nocte*, nec *interdiu* virum conquiescere pati. L. 1, 47. pr. *et mari et terra*. N. 2, 2, 4. 3, 2, 3.

vive. C. Fam. 2, 12. Das Einzige ist zu vermeiden, daß der Accent nicht auf übeltönende Wörter falle.

C. Anordnung der Sätze und Periodenbau.

202 I. Wie die Wörter im Satze immer einander bestimmend geordnet werden, so folgen auch die Sätze einander in zusammenhängender Rede.

1. Umschreibende Sätze, welche die Stelle eines einzelnen Worts vertreten, werden genau dahin gesetzt, wo dieses stehen würde. Zu diesen Sätzen, die sich meist mit einem Relativo anfangen §. 176. §. 177. gehören auch Infinitive mit einem Casus und Participialconstructionen.

Ariovistus respondit: Ius esse belli, ut, *qui vicissent*, iis, *quos vicissent*, *quemadmodum vellent* *), imperarent. Caes. 1, 36. Homines imperiti facilius, *quod stulte dixeris*, reprehendere, quam, *quod sapienter tacueris* **), laudare possunt. C. Or. 2, 74. Nos in vita, non *quae cuique peccato poena sit*, sed *quantum cuique liceat*, spectare debemus. C. Par. 3, 1. Profecto studia nihil prosunt perveniendi aliquo, nisi illud, *quod eo, quo intendas*, *ferat deducatque*, cognoris. C. Or. 1, 30. Nihil est, *quod ad artem redigi possit*, nisi ille prius, *qui illa tenet*, *quorum artem instituere vult*, habeat illam scientiam, ut ex iis rebus, *quarum ars nondum sit*, artem efficere possit. C. Or. 1, 41. Omnis in quaerendo, *quae via quadam et ratione habetur*, oratio praescribere primum debet, *ut quibusdam formulis res agatur*, ut, *inter quos disseritur*, conveniat, *quid sit id, de quo disseratur* ***). C. Fin. 2, 1. *Quoad opinatus sum*, *me in provinciam exiturum*, *quae ad te ultro attulerim*, meminisse te credo. C. Fam. 7, 17. *Laudare eloquentiam*, et, *quanta vis sit eius*, *expromere*, *quantam*que iis, *qui sint eam consecuti*, *dignitatem afferat*, neque propositum nobis est hoc loco, neque necessarium. C. Brut. 6.

2. Relativsätze, die in der Ideenfolge den Vorrang haben, werden den mit Demonstrativis anfangenden §. 158, 4, b. und eben so indirecte Fragen ihren Hauptsätzen, und Comparativsätze denjenigen, die durch sie verdeutlicht werden sollen, vor-

---

*) Statt: *ut victores victis ad arbitrium* imperarent.

**) s. *stulte dicta*, *sapienter disputata*, aber Beides nicht deutlich genug.

***) Jede methodisch angestellte Unterredung muß zuerst die Regeln des Gangs der Untersuchung festsetzen, damit die Disputirenden über den jedesmaligen Gegenstand der Unterredung einig sind.

esetzt; sind hingegen jene erklärend §. 158, 4, a., und werden iese nur beispielsweise angeführt, so stehen sie nach.

Hominem gravem et civem egregium! qui, *qua poena senatus, consensu bonorum omnium, eos affecerat*, qui urbem ncendere, magistratus ac senatum trucidare, bellum maximum onflare voluissent, *eadem* dignum iudicaret eum, qui curiam aede, urbem incendiis, Italiam bello liberasset. C. Fam. 5, 2, 9. cf. C. Mil. 16. pr. Non fecissem hominis paene infimi nentionem, nisi iudicarem, *qui suspiciosius aut criminosius liceret*, audivisse me *neminem*. C. Brut. 34. extr. Nuntiate egi vestro, regem Romanum Deos facere testes, *uter prius populus res repetentes legatos aspernatus dimiserit*, ut *in eum* mnes expetant huiusce clades belli. L. 1, 22. Tempus est uiusmodi, ut, *ubi quisque sit*, *ibi* esse minime velit. C. am. 6, 4. Caesar ab exploratoribus certior factus, hostes ub monte consedisse; *qualis esset natura montis, et qualis in ircuitu adsoensus*, qui cognoscerent, misit. Caes. 1, 21. *Frater tuus quanti me faciat semperque fecerit*, esse homiem, qui ignoret, arbitror neminem. C. Fam. 15, 10. Ita em publicam geris atque gessisti, ut, *quantum tibi omnes boni debeant, quo minus tantumdem* ego unus debeam, non ecusem. Ibid. 15, 11. *Quemadmodum coram qui ad nos intempestive adeunt, molesti saepe sunt:* sic epistolae offendunt, non loco redditae. C. Fam. 11, 16. Salutatio amicorum fit hoc etiam frequentius, quod, *quasi avem albam*, videntur bene sentientem civem videre. Ib. 7, 28. Illud te hortor, ut, *tanquam poetae boni et actores industrii solent*, sic tu in extrema parte et conclusione muneris ac negotii tui diligentissimus sis. C. Q. Fr. 1, 1, 16. Ad cuiusquemodi genus ridiculi vultus etiam accommodetur: *qui quidem quo severior est et tristior*, hoc illa, quae dicuntur, salsiora videri solent. C. Or. 2, 71.

Quid cessatis Quirites, arma capere diis ducibus? Sic stratas legiones Latinorum dabo, *quemadmodum legatum iacentem videtis*. L. 8, 6. Verres ita se gessit in his rebus, *quasi reus nunquam esset futurus*. C. Verr. 4, 22.

3. Ort- und Zeitbestimmende, Causal- Conditional- und Concessivsätze stehen, wenn sie die Bedingung enthalten, unter welcher die angegebene Folge Statt finden kann, vor ihren Folgesätzen; hinter ihnen aber, wenn sie bloß erläutern oder einschränken.

Cogitare debebas, *ubicunque esses*, te fore in eius ipsius, quem fugeres, potestate. C. Fam. 4, 7. Alexander, *quum interemisset Clitum*, familiarem suum, vix a se manus abstinuit.

C. Tusc. 4, 37. Sed quum censerem, remissione et moderatione vocis et commutato genere dicendi me et periculum vitare posse, et temperatius dicere: *ut consuetudinem dicendi mutarem, ea causa* mihi in Asiam proficiscendi fuit. C. Brut. 91. Nec vir bonus ac iustus haberi debet, qui, *ne malum habeat*, abstinet se ab iniuria. C. Fin. 2, 22. O virum Sparta dignum! ut mihi quidem, *qui tam magno animo fuerit*, innocens damnatus esse videatur. C. Tusc. 1, 42. Nemo ipsam voluptatem, *quia voluptas sit*, aspernatur, aut odit, aut fugit; sed quia consequuntur magni dolores eos, qui ratione voluptatem sequi nesciunt. C. Fin. 1, 10. Croesus, *si beatus unquam fuisset*, beatam vitam usque ad illum a Cyro exstructum rogum pertulisset. C. Fin. 3, 22. Crassus, *nisi eguisset*, nunquam Euphrātem, nulla belli causa, transire voluisset. Ib. Fabula etiam nonnunquam, *etsi est incredibilis*, tamen homines commovet. C. Part. 11. Quantae curae tibi meus honos fuerit, et quam idem exstiteris consul in me ornando et amplificando, qui fueras semper cum parentibus tuis et cum tota domo, *etsi res ipsa loquebatur*, cognovi tamen ex meorum omnium literis. C. Fam. 15, 11. Ita compositi sumus, ut nos quotidiana, *etiamsi admiratione digna sunt*, transeant. S. N. Q. 7, 1. *Ut quaeras omnia*, quomodo Graeci ineptum appellent, non reperies. C. Or. 2, 4.

Contendi cum P. Clodio, *quum ego publicam causam, ille suam defenderet.* C. Antonio in C. Att. 14, 13. Multa, et magna, et difficilia sunt ea, quae sunt oratori necessaria, *ut eius industriam in plura studia distrahere nolim.* C. Or. 1, 59. In omni arte multa novitas nominum est, *quum constituantur ea rerum vocabula*, quae in quaque arte versentur. C. Fin. 3, 1. Servius Tullius in campo Martio instructum exercitum omnem suovetaurilibus lustravit, idque conditum lustrum appellatum, *quia is censendo finis factus est.* L. 1, 44. Ad id, quod ne timeatur, fortuna facit, minime tuti sunt homines: *quia*, quod neglexeris, *incautum atque apertum habeas.* L. 25, 38. Scipioni erat magna gloria proposita, *si Hannibalem in Africam retraxisset.* C. Fin. 2, 17. Ita aut amicissimi hominis existimatio offendenda est, *si illam accusationis conditionem sequar;* aut optime de me meriti salus deserenda est. C. Planc. 2. Ne opifices quidem tueri sua artificia possent, *nisi vocabulis uterentur nobis incognitis*, usitatis sibi. C. Fin. 3, 2. Scuta si quando conquirantur a privatis in bello ac tumultu: tamen homines inviti dant, *etsi ad salutem communem dari sentiunt.* C. Verr. 4, 23. Atticus ea fuit in suos indulgentia, ut, quos amare deberet, irasci eis nefas du-

eret. Neque id fecit natura solum, *quamquam omnes ei pa-emus*, sed etiam doctrina. N. 25, 17.

4. Periode (περίοδος, ambitus, comprehensio, continuatio †)) heißt ein aus mehrern eng verbundenen Sätzen harmonisch zusammengefügtes und in sich abgeschlossenes Ganzes, das einen vollständigen Gedanken darstellt. Zur Verbindung ihrer Hauptglieder dienen Copulativ- Disjunctiv- und Adversativpartikeln; vorzüglich aber solche, die jene mit einander in nothwendige Beziehung bringen und einen Vorder- und Nachsatz bilden.

*) Eine Periode enthält nur Einen ausführlich vorgetragenen Gedanken und schließt daher alles Fremdartige aus. Diesen Gedanken stellt sie, auch bei größerm Umfang, wie sie bei Geschichtschreibern, im Lehrvortrag und in Briefen vorkommt, klar und faßlich dar, so daß die Sätze der oben angegebenen Ordnung gemäß einander folgen, den bestimmenden die durch sie bestimmten, den früher gedachten die Folgesätze. Diese Sätze selbst müssen in Ansehung ihrer Länge und Anzahl in harmonischen Verhältnissen zu einander stehen, und das Ganze so abgerundet seyn, daß erst mit dem letzten Worte des Ganzen der volle Sinn desselben verständlich wird.

II. Die Periode des Geschichtschreibers, des Lehrvortrags, und des Briefstellers führt einen Gedanken ††) bald in einem durch mehrere Zwischensätze getrennten Hauptsatze, oder in mehrern an einander gereiheten und ein Ganzes bildenden Sätzen aus; bald in einem durch mehrere Zwischensätze getrennten und aus zwei Haupttheilen bestehenden Wortkörper, aus dem Vordersatz (enuntiatio antecedens, πρότασις) und dem Nachsatz (enuntiatio consequens, ἀπόδοσις). Die letztern werden gewöhnlich nach den Partikeln genennt, durch welche ihre Haupttheile verbunden sind: Periodi comparativae, causales, condi-

†) Circuitum illum orationis Graeci περίοδον, nos tum ambitum, tum circuitum, tum comprehensionem, aut continuationem, aut circumscriptionem dicimus. C. Or. 61. Alia autem (oratio est), quae ex ambitu constat, quem ambitum Graeci περίοδον appellant. Est autem ea, quae sententiam certa quadam circumscriptione definit atque determinat. Aquila Romanus de Fig. Sentent. XVIII. p. 159. Ruhnk.

††) Genera periodi duo sunt; alterum simplex, quum sensus unus longiore ambitu circumducitur; alterum, quod constat membris et incisis, quae plures sensus habent: *Aderat ianitor carceris, et carnifex praetoris*, reliqua (C. Verr. 5, 45, 118.). Habet *periodus* membra minimum duo. Medius numerus videntur quatuor: sed recipit frequenter et plura. Modus ei a Cicerone aut quatuor senariis versibus, aut ipsius spiritus modo terminatus praestare debet, ut sensum concludat: sit aperta, ut intelligi possit: non immodica, ut memoria contineri. Membrum longius iusto, tardum: brevius, instabile est. Q. 9, 4, 124, 125.

tionales, concessivae etc. Diese Periode liegt dem Bau der ori toriſchen zum Grunde, unterſcheidet ſich aber von ihr durch leic tere Verbindung, durch nachläſſigern Numerus und ein wenig ſtrenges Ebenmaß ihrer Glieder.

a. *Cativolcus*, rex dimidiae partis Eburonum, qui ur cum Ambiorige consilium inierat, aetate iam confectus, quu laborem belli aut fugae ferre non posset, omnibus precibus de testatus Ambiorigem, qui eius consilii auctor fuisset, *taxo*, cu ius magna in Gallia Germaniaque copia est, *se exanimavi* Caes. 6, 31. De mea in te voluntate sic velim iudices, *m* quibuscunque rebus opus esse intelligam, quamquam videan qui sim hoc tempore et quid possim, *opera* tamen et consili studio quidem certe, rei, famae, *saluti tuae praesto futurun* C. Fam. 4, 14. *Socrates*, qui omnium eruditorum, totius que iudicio Graeciae, cum prudentia et acumine et venustat et subtilitate, tum vero eloquentia, varietate, copia, quam s cunque in partem dedisset, omnium fuit facile princeps, *iis*, qu haec, quae nos nunc quaerimus, tractarent, agerent, doceren quum nomine appellarentur uno, quod omnis rerum optima rum cognitio atque in iis exercitatio philosophia nominaretu *hoc commune nomen eripuit*, *sapienterque* sentiendi et ornat dicendi scientiam, re cohaerentes, disputationibus suis *separa vit: cuius* ingenium variosque sermones immortalitati scripti suis Plato tradidit, quum ipse literam Socrates nullam reliquis set, C. Or. 3, 16.

b. *Ut*, qui pila ludunt, *non utuntur* in ipsa lusione ar tificio proprio palaestrae, sed indicat ipse motus, didicerintn palaestram, an nesciant; *et* qui aliquid fingunt, etsi tum pictu ra nihil utuntur, tamen, utrum sciant pingere, an nesciant *non obscurum est: sic in orationibus hisce ipsis* iudiciorum concionum, senatus etiamsi proprie ceterae non adhibentur ar tes, tamen *facile declaratur*, utrum is, qui dicat, tantummo do in hoc declamatorio sit opere iactatus, an ad dicendum omni bus ingenuis artibus instructus accesserit. C. Or. 1, 16. cf. Or 2, 16, 69. 70. Brut. 83, 287. 288. *Si nos*, id quod maxi me debet, *nostra patria delectat*, cuius rei tanta est vis ac tan ta natura, ut Ithacam illam, in asperrimis saxulis tamquam ni dulum affixum, sapientissimus vir immortalitati anteponeret *quo amore tandem inflammati esse debemus in eiusmodi pa triam*, quae una in omnibus terris domus est virtutis, imperii dignitatis? *cuius* primum nobis mens, mos, disciplina nota esse debet; *vel* quia est patria, parens omnium nostrûm, vel quia tanta sapientia fuisse in iure constituendo putanda est, quanta fuit in his tantis opibus imperii comparandis. C. Or. 1,

49. *Etsi*, quantum ex tuis literis intelligere potui, *videbam*, te hanc epistolam, quum ad urbem esses, esse lecturum refrigerato iam levissimo sermone hominum provincialium: *tamen*, quum tu tam multis verbis ad me de improborum oratione scripsisses, *faciendum mihi putavi*, ut tuis literis brevi responderem. C. Fam. 3, 8. cf. 3, 10. pr.

III. Die oratorische Periode ist in ihrer Anordnung der gemeinen ganz ähnlich und ebenfalls einfach, oder zusammengesetzt, unterscheidet sich aber von jener theils durch strengeres Ebenmaß, durch Wohllaut, Concinnität und Numerus der Glieder, theils durch ihre gemessene Länge, weil sie mündlich vorgetragen und durch das Gehör aufgenommen werden soll.

1. Das Ebenmaß der oratorischen Periode hängt ab von dem gleichen Verhältniß ihrer Glieder, die zwar nicht mit metrischer Strenge gemessen werden, aber doch nicht leicht die Länge eines Hexameters überschreiten dürfen, damit der Athem ausreiche; auch müssen in einer zusammengesetzten Periode die Glieder des Nachsatzes mit denen des Vordersatzes in Zahl und Maß möglichst übereinkommen. Glieder (κῶλα, membra *)) heißen

*) Constat ille ambitus et plena comprehensio e quatuor fere partibus, quae *membra* dicimus, ut et aures impleat, et ne brevior sit, quam satis sit, neve longior. Quamquam utrumque nonnunquam, vel potius saepe accidit, ut aut citius insistendum sit, aut longius procedendum, ne brevitas defraudasse aures videatur, neve longitudo obtudisse. Sed habeo mediocritatis rationem; nec enim loquor de versu, et est liberior aliquanto oratio. E quatuor igitur, quasi hexametrorum instar versuum quod sit, constat fere plena comprehensio. C. Or. 66. *Incisum* erit sensus non expleto numero conclusus; plerisque pars membri. — Fiunt autem etiam singulis verbis incisa, *Diximus*, *testes dare volumus:* incisum est, *diximus*. *Membrum* autem est sensus numeris conclusus, sed a toto corpore abruptus, et per se nihil efficiens. Id enim, *O callidos homines*, perfectum est: sed remotum a ceteris, vim non habet; ut per se manus, et pes, et caput: et, *O rem excogitatam*. Quando ergo incipit corpus esse? Quum venit extrema conclusio, *Quem*, *quaeso*, *nostrum fefellit*, *id vos ita esse facturos?* Quam Cicero brevissimam putat. Itaque fere incisa et membra mixta sunt, et conclusionem utique desiderant. Q. 9, 4, 122. 123. Ambitus constat ex membris, quae κῶλα Graeci vocant, et caesis, quae κόμματα appellant. *Membrum* quidem est pars orationis ex pluribus verbis absolute aliquid significans, hoc modo: *Etsi vereor*, *iudices*, *ne turpe sit pro fortissimo viro dicere incipientem timere.* (C. Mil. 1.) *Caesum* autem est pars orationis, nondum ex duobus aut pluribus verbis quicquam absolute significans, hoc modo: *Etsi vereor*, *iudices*, *ne turpe sit.* Nonnunquam tamen caesam di-

solche Sätze, die zwar einen vollständigen Numerus, aber erst in Verbindung mit andern einen vollständigen Sinn haben, z. B. Non enim potest dicere: quum seditionem sedare vellem, quum frumentum imperarem, quum stipendium cogerem, quum aliquid denique rei publicae causa gererem: quod acrius imperavi, quod animadverti, quod minatus sum. C. Verr. 1, 27. Einschnitte (κόμματα, incisa) sind kleinere, meist aus Gegensätzen bestehende Abschnitte, bei welchen der Athem etwas angehalten werden muß, die aber ihren vollständigen Sinn und Numerus erst durch das nebenstehende Incisum erhalten, mit welchem sie ein Glied ausmachen, wie: Domus tibi deerat? at habebas. pecunia superabat? at egebas. C. Scaur. Fragm. 45. Oft sind sie nur Theile eines Gliedes z. B. Si auctoritates patronorum in iudiciis valent, ab amplissimis viris L. Cornelii causa defensa est: | si usus, a peritissimis: | si ingenia, ab eloquentissimis: | si studia, ab amicissimis, | et cum beneficiis cum L. Cornelio, tum maxima familiaritate coniunctis. C. Balb. 1. fünf Glieder, jedes mit zwei Einschnitten. Werden solche Glieder oder Einschnitte gehäuft, so heißt dieses *membratim* et *caesim* oder *incisim* dicere. C. Orat. 63, 212. 66, 223. 67. pr.

*) So viel kleine Sätze gewann der Redner theils durch relative und untergeordnete Sätze, durch welche er längere Hauptsätze trennte, theils durch häufige Anwendung correlativer und Eintheilungssätze §. 196. §. 197. §. 188, B, 9. §. 189, 2. theils durch die nachdrucksvolle Wiederholung desselben Worts am Anfange eines Satzes (Anaphŏra), z. B. Hoc *et* ratio doctis, *et* necessitas barbaris, *et* mos gentibus, *et* feris natura ipsa praescripsit, ut omnem semper vim, quacunque ope possent, *a* corpore, *a* capite, *a* vita sua propulsarent. C. Mil. 11. Ea erat non modo apud maiores nostros, sed etiam nuper summa laus consularium, vigilare, adesse animo, semper aliquid pro re publica *aut* cogitare, *aut* facere, *aut* dicere. C. Phil. 8, 10. *Nihil* est autem tam volucre, quam maledictum: *nihil* facilius emittitur, *nihil* citius excipitur, *nihil* latius dissipatur. C. Planc.

---

cimus orationem, quoties non efficiuntur verba ex connexione membrorum, sed singula, quodvis significantia, proferuntur, ad istum modum: *Quis est iste Lollius? Armiger Catilinae, stipator tui corporis, concitator tabernariorum, percussor, latrator fori, depopulator curiae.* (Pro Domo 5.). Et alibi apud eundem oratorem: *Comites illi delecti manus erant tuae. Ut quisquis te familiaritate attigerat, ita maxime manus tua putabatur.* (C. Verr. 2, 10, 27.). Constat autem ambitus ex duobus membris, ex tribus membris, ex quatuor interdum: etsi nonnulli ex uno membro ambitum putant posse compleri, quam *μονόκωλον περίοδον* appellant. Ego autem non video, quemadmodum periodos cognominetur, et non potius colon, si unum sit. Aquila Romanus XVIII. p. 159. sqq.

23. Graecia, *quae* fama, *quae* gloria, *quae* doctrina, *quae* plurimis artibus, *quae* etiam imperio et bellica laude floruit, parvum quendam locum, ut scitis, Europae tenet, semperque tenuit. C. Flacc. 27. Virtus, probitas, integritas in candidato, *non* linguae volubilitas, *non* ars, *non* scientia requiri solet. C. Planc. 25.

Si, quantum in agro locisque desertis audacia potest, | tantum in foro atque iudiciis impudentia valeret: | non minus nunc in causa cederet A. Caecina Sexti Aebutii impudentiae, | quam tum in vi facienda cessit audaciae. C. Caecin. 1. vierglie= drig. Videte igitur quam inique accidat, | quia res indigna sit, | ideo turpem existimationem sequi: | quia turpis existimatio sequatur, | ideo rem indignam non iudicari. Ib. 3. fünf= gliedrig. Nam ceterae (virtutes) neque temporum sunt, neque aetatum omnium, neque locorum: haec studia adolescentiam alunt, senectutem oblectant, secundas res ornant, adversis perfugium ac solatium praebent, delectant domi, non impediunt foris, pernoctant nobiscum, peregrinantur, rusticantur. C. Arch. 7.

2. Der Wohllaut beruht

a. theils auf den Wörtern selbst, wenn sie hell und mild tönen, und in Ansehung der Längen und Kürzen ihrer Sylben die gehörige Temperatur haben, vgl. C. Orat. 49, 163. Bei seiner Wahl ist daher das heller und voller tönende Wort dem dunklern, wie habitare, incolere; donat, dat; das stärkere dem schwächern, poenam, ponam; astra, ara; māter, păter vorzuziehen. Wörter, die lang; und vielsylbig zugleich sind, wie confirmaverunt, machen die Rede schleppend; gehäufte kleine kraftlos und holperig, z. B. Quid si sic? sat est; schwerfällig Hiatus mit langem Vocal und gehäufte Consonanten, wie Menelāus, diēi; arctavit, inextricabilis, abstulit (leichter: attulit); widrig und plump fremde und auffallende Hiatus, die den Mund weit offen erhalten, wie in Aaron, aulaï, Machāon, Oaxes, Amphiaraus, Pholoë, Oïleus, Laocoon, Cous, Neaera, auch in cieō, speciēi; unangenehm solche Wörter, in welchen ein Consonant in auf einander folgenden Sylben wiederkehrt, wie dediderat, fefellit; oder r in der Nähe mehrerer Consonanten steht, wie in fragor, crastinus; arbor, stirps, altrix.

b. theils auf der Vermeidung des Mißfälligen in der Zusammenfügung (Coagmentatio, C. Or. 3, 43, 171. Or. 44. d Herenn. 4, 12, 18. Q. 9, 4, 33. sqq.), weswegen dieses gebundene Rede (oratio vincta, Q. 9, 4, 19. 77.) genannt wird, im Gegensatz der aufgelösten (soluta) des Erzählers. Zu vermeiden ist hier bei Wörtern, die nicht durch Interpunction getrennt sind,

α. der große Hiatus, oder das Zusammentreffen zwei verschiedner, zumal langer Vocale, die den Mund zu weit offen erhalten, oder eine zu große Veränderung desselben erfordern, wie a—o, o—a, z. B. ali*a* omnia; naevo aliquo; eo *au*tem; in qu*a* erat; diligentia *i*nimici; silv*a u*ritur; studio *in*flammatus; paulo *u*beriora. Das Anhäufen schwacher Vocale vermeidet Terentius durch Elision, z. B. verb*a ei* (verb'ei) zweisylbig, postridi*e ad* (postridi'ad).

β. schwere Compositionen der Consonanten, wenn leichtere möglich sind, vorzüglich Anhäufungen, wie ing*ens str*idor. Welche Consonanten leichter zusammentreffen, ergibt sich aus dem Bau der Composita §. 9—11.

γ. die öftere Wiederholung desselben, oder ähnlicher Consonanten, wie: *c*avum *c*onversa *c*uspide montem impulit. V. Aen. 1, 81. *h*ic *h*omo; und noch mehr, wenn auf einander folgende Wörter gleiche oder ähnliche Anfangs-, oder End- und Anfangssylben haben, z. B. Italiam *lae*ti *La*tiumque peta*mus*. V. Aen. 1, 554. uter*que* opibus*que* at*que* honoribus. Tac. 4, 34. huma*ni ni*hil a me alienum puto. T. Heaut. 1, 1, 25. saecu*li la*bes (haec saecu*li* quaedam *la*bes. C. Balb. 6, 15.); Dori*ca ca*stra. V. Aen. 2, 27. Zwischen cum mit folgendem n, welches dem Römer obscön lautete, C. Fam. 9, 22, 7. Or. 45, 154. schiebt Cicero immer ein Wort ein, z. B. *cum* te *nos; cum* isto *N*aevio. Memori*am ami*simus. C. Deiot. 4, 12. konnte memori'amisimus ausgesprochen werden, §. 5, 3, a. Absichtlich hingegen ist die παρίωσις: Insidiator superatus, *vi* victa *vis*, vel potius oppressa virtute audacia est. C. Mil. 11. cf. Garat. h. l. p. 104. auch bisweilen die Wiederholung desselben Worts, wie: Insidias *factas* esse constat: et id est, quod Senatus contra rem publicam *factum* iudicavit: ab utro *factae* sint, incertum est. C. Mil. 8. Eben so brauchte man mehrere gleiche Endfälle entweder absichtlich, wie: Taedet quotidian*arum* h*arum* forma*rum*. T. Eun. 2, 3, 6. Agitat rem militarem: insectatur totam hanc legationem: assiduitatis et oper*arum* h*arum* quotidian*arum* putat esse consulatum. C. Mur. 9, 21. oder man wich ihnen aus, wie: Quamquam ist*a* mihi tu*a* fuit periucund*a a* proposit*a* oratione degressio. C. Brut. 83. Volumen plenum quere*lae* iniquissi*mae*. C. Fam. 3, 7. *h*orum soci*um* etc.; oft genug aber auch nicht, z. B. colo*norum* Arreti*norum* et Fesula*norum*. C. Mur. 24, 49. Quid C. Pansa egit aliud delectibus habendis, pecuni*is* comparan*dis*, senatusconsul*tis* facien*dis* gravissi*mis*. C. Phil. 14, 2, 5. cf. Orell. ad C. Planc. 27, 66. p. 157. sq.

3. Concinnität (concinnitas, C. Orat. 12, 38. 25, 84, 49, 164. sqq. cf. Q. 9, 3, 75—83.) oder das Zusammenpassen der Glieder in Ansehung ihres Ebenmaßes und der Aehnlichkeit der Laute, entsteht

a. durch ähnlich endende Glieder (ὁμοιοτέλευτα), die bei ähnlicher Länge zugleich ein ähnliches Schlußwort haben, z. B. Nec rei publicae *consuluisti*, nec amicis *profuisti*, nec inimicis *restitisti*. Ad Herenn. 4, 19. cf. Rutil. Lup. II, 14. p. 123. Aquila 26. p. 169.

Mirifice Ser. Sulpicius maiorum continentiam *diligebat;* huius saeculi insolentiam *vituperabat*. C. Phil. 9, 6. Qui diligebant hunc, illi *favebant;* qui admirabantur hunc, illum *probabant;* qui denique huius nomen audierant, illum eruditum et perfectum *existimabant*. C. Q. Rosc. 10.

b. Durch ähnlich fallende (ὁμοιόπτωτα), in deren Anfang und Mitte, oder in deren Mitte und am Ende gleiche Endfälle einander gegenüber gestellt sind, cf. Ad Herenn. 4, 20, 28. Rutil. II, 13. p. 122. Aquila 25. p. 169.

Commoditati ingenium, *gravitati aetas*, *libertati tempora* sunt impedimento. C. S. Rosc. 4. Est ridiculum de *hominum memoria tacere*, *literarum memoriam flagitare*. C. Arch. 4. Temporis iniquitas atque invidia recessit, ut, *quod in tempore mali fuit*, nihil obsit: *quod in causa boni fuit*, prosit. C. Cluent. 29.

c. Durch gleiche auf gleiche bezogen (ἰσόκωλα, *paria paribus relata*), die bei ziemlich gleicher Anzahl Sylben auch einander ähnlich sind, cf. Ad Herenn. 4, 20, pr. Rutil. II, 15. p. 124. Aquila 23. p. 167.

Vicit *pudorem libido*, *timorem audacia*, *rationem amentia*. C. Cluent. 6. Bellum Cn. Pompeius *extrema hieme apparavit*, *ineunte vere suscepit*, *media aestate confecit*. C. Manil. 12.

d. Durch numeröse Gegensätze (contraria numerosa), die eigentliche *Contraria*, §. 190, A. **), auch andre Antitheta seyn können, z. B. Non est *nostri ingenii: vestri auxilii* est, iudices, huius innocentiae subvenire. C. Cluent. 1. Id *quod scis*, *prodest nihil:* id *quod nescis*, *obest*. C. Or. 49. cf. Ad Herenn. 4, 18. Rutil. II, 16. p. 125. sqq. Aquila 22. p. 166. Hierher gehören auch einige Redefiguren, die aus solchen Gegensätzen entstehen; nicht aber opponirte Begriffe, die ohne Einfluß auf den Numerus neben einander gestellt werden.

Carum esse civem, bene de re publica mereri, laudari, coli, diligi, gloriosum est: metui vero et in odio esse, invidiosum, detestabile, imbecillum, caducum. C. Phil. 1, 14. Est

igitur haec, iudices, non scripta, sed nata lex: quam non didicimus, accepimus, legimus, verum ex natura ipsa arripuimus, hausimus, expressimus: ad quam non docti, sed facti, non instituti, sed imbuti sumus. C. Mil. 4. cf. C. Verr. 4, 52, 115. Orat. 50, 167. Adeo in uno omnibus satis auxilii fuisse; nullam opem in tam multis uni esse *)? L. 6, 17. Quem igitur cum omnium gratia noluit, hunc voluit cum aliquorum querela; quem iure, quem loco, quem tempore, quem impune non est ausus, hunc iniuria, iniquo loco, alieno tempore, periculo capitis, non dubitavit occidere **)? C. Mil. 16. pr.

4. **Numerus** oder **Rhythmus** ist die gleichförmige Bewegung der Worte einer Rede nach gemessenen Sylbenreihen ***).

Mehrere Sylben von bestimmter Länge und Kürze zusammengenommen geben den metrischen Fuß (pes), der im Vers genau in derselben Ordnung und mit dem Accent auf derselben Stelle wiederkehrt. Der Redner hingegen schätzt die Sylben bloß nach dem Gehör und braucht in seinen Sylbenreihen nur den Wortaccent §. 201., weswegen auch concinne Glieder schon numerös sind. Eine solche rhythmische Sylbenreihe endet da, wo ihre Bewegung in einen andern Rhythmus übergeht und darf nicht zu lang seyn. Die ernste oder feierliche Reihe häuft Füße mit langen Sylben in längern schwerfälligern Reihen; die eilfertige, heftige Füße mit kurzen Sylben in kürzern Reihen: Magno in dolore, Patres conscripti, vel maerore potius, quem ex crudeli et miserabili morte C. Trebonii, optimi civis moderatissimique hominis, accepimus, inest tamen aliquid, quod rei publicae pro-

---

*) Diese Stellung der Worte nannte man ἀντιμεταβολή. Q. 9, 3, 85

**) Eine Art von Beweisführung durch Gegensätze, die man Enthymema nannte. Q. 5, 14, 3. Garat. ad C. Mil. l. c. Rufinian 30. p. 217. Ruhnk.

***) Quidquid est, quod sub aurium mensuram aliquam cadit etiamsi abest a versu, (nam id quidem orationis est vitium, *numerus* vocatur, qui graece ῥυθμὸς dicitur. C. Or. 20, 67 Si *numerosum* est id in omnibus sonis atque vocibus, quod habet quasdam impressiones, et quod metiri possumus inter vallis aequalibus: recte genus hoc numerorum, dummodo n continuum sit, in orationis laude ponetur. Nam si rudis e impolita putanda est illa sine intervallis loquacitas perenni et profluens, quid est aliud causae, cur repudietur, nisi quo hominum auribus vocem natura modulatur ipsa? quod fieri nisi inest numerus in voce, non potest. Numerus autem i continuatione nullus est: distinctio, et aequalium, et saep variorum intervallorum percussio, numerum conficit; quem i cadentibus guttis, quod intervallis distinguuntur, notare pos sumus; in amni praecipitante non possumus. cet. C. Orat. 3 48. cf. C. Or. 23, 77. 49, 164. 165. 58, 198. Q. 9, 4, 46. sqq

futurum putem. C. Phil. 11, 1. Dii iam non procul, ut quondam solebant, ab externo hoste atque longinquo; sed hic praesentes suo numine atque auxilio sua templa atque urbis tecta defendunt: quos vos, Quirites, precari, venerari atque implorare debetis, ut, quam urbem pulcherrimam, florentissimam potentissimamque esse voluerunt, hanc, omnibus hostium copiis terra marique superatis, a perditissimorum civium nefario scelere defendant, C. Cat. 2, 13. extr. Frequentia vestrûm incredibilis, Quirites, concioque tanta, quantam meminisse non videor, et alacritatem mihi summam defendendae rei publicae affert, et spem recuperandae. C. Phil. 4, 1. pr. Abwechslung beider verlangt die gemäßigte, ruhige Rede, wie: Animadverti, udices, | omnem accusatoris orationem | in duas divisam esse partes. C. Cluct. 1. wo ſich drei Reihen unterſcheiden laſſen, cf. Q. 9, 4, 68. Auf die Quantität der letzten Sylbe eines Worts ommt es hier nicht an. Sonſt finden hier, wie im Vers, Verängerungen der Sylben durch Poſition und Eliſionen Statt. Beſonders aber iſt zu beachten

a. der Schluß eines Gliedes und einer Periode, wo das hr die Abnahme und das Ende der Rede fühlen ſoll, weswen hier weder mehrere einſylbige, noch zu lange und ſchwerfällige Wörter ſtehen dürfen; auch läßt Cicero nicht leicht zwei Verba it gleichen Endfällen hinter einander folgen, wie collocaverant, tenderunt. Caes. 3, 20. efficere possent, perspici cuperent. . 21. Auf die Quantität der letzten Sylbe kommt es nicht an; ſto mehr auf die der vorhergehenden Sylben. Die wohlklinndſten Endfüße ſind:

eticus cum Ditrochaeo	– ∪ – | – ∪ – ∪	gloriām comparavit
ochaeus cum Molosso	– ∪ | – – –	membra firmantur
eticus o Cretici } cum Cretico	– ∪ – / – ∪ – – ∪ – }	cogitans sentio / perpeti turpiter maluit
ochmius	∪ – – ∪ –	(i)ra victoriae
ibrachys c. Spondeo	∪ ∪ ∪ | – –	(es)se videatur
ochaeus nbus } c. Dispondeo	– ∪ / ∪ – } – – – –	pluribus de causis / virum condemnarunt
cchius	∪ – –	videri
imbacchius	– – ∪	novisse.

Den Ausgang eines Hexameters geſtattet Cicero in der Mitte d vor kleinern Pauſen, wie: recessisse *videtur*; aut iste. C. Rosc. 40, 118. nicht aber am Schluß einer Periode, cf. C. at. 8, 32. extr. Ellendt h. l. Quinctil. 9, 4, 72. sqq. wie hl er ſelbſt dieſes nicht immer hat vermeiden können, z. B. Sae vobis magnam pecuniam — Veneris nomine quaesisse *vi-*

detur? C. Verr. 2, 9. Eben so weicht er Reimen aus, z. B. Thucydides laudatus est ab omnibus, sed ita, ut rerum explicator prudens, severus, gravis; non ut in iudiciis *versaret* causas sed ut in historiis bella *narraret*. C. Or. 9.

b. Der Anfang einer Rede muß einen festen ernsten Gang haben und weder kurze, noch lange Füße häufen, noch wenige denselben Fuß oft hinter einander wiederholen, damit nicht der Anfang eines Verses entstehe. Doch einzelne Verse kommen nicht nur bei andern guten Prosaikern, sondern auch bei Cicero, sogar in Reden vor, wie der Jambe: Senatus haec intelligit, consul videt. C. Cat. 1, 1. cf. Q. 9, 4, 76. Hexameter: In qua re non infitior mediocriter esse (versatum). C. Arch. 1. Interim nullos ultores esse videbam. Planc. 36. sogar ein Distichon: At mihi quidem veteres illi, maius quiddam animo

Complexi, plus multo etiam vidisse videntur,
Quam quantum nostrorum ingeniorum acies

intueri potest. C. Or. 3, 5, 20. und so: Cnei Pompei veteres fidosque clientes. Sall. I. 19, 5. Facturusne operae pretium sim, si a primordio urbis. Liv. Praef. cf. Drak. h. l. Urbem Romam a principio Reges habuere. Tac. 1, 1. cf. Garaton. C. Caecil. 1. pr. Verr. A. 1, 7, 19. extr. p. 111. Muret. C. Cat. 1, 1, 2. Die Sprache begünstigte selbst den Jamben, und wenn auch der Rhythmus des Hexameter in einer Rede beleidigenswerth ist, so ist er doch wenigstens in der Mitte eines Gliedes weniger auffallend *). Uebrigens sind, wie am Ende, so auch hier Hiatus und harte Concurrenzen der Consonanten zu vermeiden.

c. Die numeröse Rede folgt möglichst der natürlichen Ordnung und gestattet weder Trajectionen §. 200., noch leere Füllwörter, wie ille, ipse, quidem, profecto, doctus eruditusque, noch schwülstige oder zu gesuchte; auch darf sie nicht durch gehäufte Incisa zerstückelt, oder affectirt seyn, cf. C. Orat. 69, 229. 2. daher der Numerus nicht überall angebracht werden, und Incisa mit periodischen Sätzen abwechseln müssen. Das Wohllaute-

*) Incidere omnes (numeros) in orationem, etiam ex hoc intelligi potest, quod versus saepe in oratione per imprudentiam dicimus: (quod vehementer est vitiosum: sed non attendimus, neque exaudimus nosmet ipsos:) senarios vero, et Hippocrateos effugere vix possumus. Magnam enim partem ex iambis nostra constat oratio: sed tamen eos versus facile agnoscit auditor; sunt enim usitatissimi. Inculcamus autem per imprudentiam saepe etiam minus usitatos, sed tamen versus; vitiosum genus, et longa animi provisione fugiendum. C. Or.

des Numerus ergibt sich übrigens sogleich aus dem Umstellen der ersten besten numerösen Stelle, cf. C. Orat. 70.

V.

Veredlung des Ausdrucks und Gebrauch der Figuren.

Von der Ausdrucksweise des gemeinen und Landvolks (rusti- 203.
citas) unterschied sich auch bei den Römern die der gebildetern Stände (urbanitas) durch größere Bestimmtheit und einen höhern Grad der Vollkommenheit, das ist, durch sorgfältigere Wahl der angemessensten und bezeichnendsten Wortformen und Wörter, durch größere Vollständigkeit, wo Deutlichkeit sie erforderte, durch Präcision und Vermeidung alles unnöthigen Ueberflusses, und durch Anwendung ungewöhnlicherer und von dem gemeinen Gebrauch scheinbar abweichender Redeweisen nach besondern Rücksichten auf die jedesmaligen Umstände. Diese Vorzüge aber gab der gebildetere Römer seiner Sprache im Geiste ihres Nationalcharakters, der in den ersten Elementen derselben, in der Lage und natürlichen Beschaffenheit des Landes, in Sitten, Verfassung, Gebräuchen und in der Geschichte des Volks, und in der hierdurch bewirkten eigenen Vorstellungsweise desselben seinen Grund hatte und wodurch sie die ihr eigenthümliche Farbe (color Romanus) erhielt.

*) *Urbanitate* significari video sermonem prae se ferentem in verbis et sono et usu proprium quemdam gustum Urbis, et sumtam ex conversatione doctorum tacitam eruditionem: denique, cui sit contraria *rusticitas*. Q. 6, 3, 17.

A. Veredlung des Ausdrucks durch Vertauschung.

Der gebildete Römer vertauschte, um einzelne Begriffe im Satze mehr hervorzuheben oder zu verdeutlichen, theils die stärker bezeichnende Wortform mit der schwächern, die allgemeinere mit der speciellern, theils das sinnliche und lebhaftere Wort mit dem abstractern und mattern.

I. Als stärker bezeichnende Wortform steht statt der schwächern

1. das *Substantivum:*

a. Die Verbalia in *tio* §. 81, 2. statt des Infinitivus und umschreibend mit esse und habere statt des Tempus finitum ihres Stammverbi.

Oratoris est languentis populi *incitatio* et effrenati *moderatio* *). C. Or. 2, 9. Non est in nostra potestate, fodicantibus iis rebus, quas malas esse opinemur, *dissimulatio* vel *oblivio*. C. Tusc. 3, 16. Effugere si vellem nonnullorum acute aut facete dictorum *offensionem* **), fama ingenii mihi esset abiicienda. C. Fam. 9, 16. Nulla est ullo in genere laus oratoris, cuius in nostris orationibus non sit aliqua, si non *perfectio*, at *conatus* tamen atque *adumbratio* ***). C. Or. 29. Est *admiratio nonnulla* †) in bestiis aquatilibus iis, quae gignuntur in terra. C. N. D. 2, 48. Ultimus est omnia cingens et coercens coeli *complexus*, qui idem aether vocatur, extrema ora et *determinatio* mundi. Ib. 2, 40. Lex est iustorum iniustorumque *distinctio* ††). C. Leg. 2, 5. Zeno his solum visis adiungebat fidem, quae propriam quandam haberent *declarationem* †††) earum rerum, quae viderentur. C. Acad. 1, 11. Pythagoricis interdictum erat, ne faba vescerentur, quod habet *inflationem* magnam is cibus. C. Div. 1, 30. Stultitia *excusationem* non habet [1]). C. Or. 1, 27. Praestantia debent ea dici, quae habent aliquam *comparationem*. C. Tusc. 5, 13.

Is solis *tactus* est [2]), non ut tepefaciat solum, sed etiam saepe comburat. C. N. D. 2, 15. Siderum *motus* [3]) in orbem circumquaque fertur. Ib. 2, 16.

b. Substantiva, welche Zustände und Eigenschaften bedeuten, werden statt des Casus, den sie als Bestimmungswörter haben würden, im Casu des Subjects oder Objects des Satzes aus-

---

*) statt languentem populum incitare, effrenatum moderari.

**) st. ne nonnulla dicta offenderent.

***) st. quae, si non perfecta, at conata tamen atque adumbrata sit.

†) st. nonnulla admiramur; und so complexus, determinatio für is, qui complectitur; ora, quae mundum determinat, wie *requies oblectamentumque* f. id, quod requietem oblectamentumque praebet. C. Sen. 15, 52.

††) st. distinguendi ratio oder quae iusta distinguit, cf. C. N. D. 2, 31, 79. So visionem. Ib. 1, 37. extr. praeceptio. C. Or. 41, 141.

†††) st. declarandi vim oder quae proprie declararent eas res — wie *inflationem* f. vim inflandi oder quod valde inflat, und *effectio* f. efficiendi vis. C. Acad. 1, 2, 6.

1) st. non excusatur, wie eloquentia *iactationem* habuit in populo f. iactata est. C. Or. 3, 13. und habent *comparationem* f. quae comparari possunt; *cautionem* non habebunt. C. Fam. 11, 21. Quae (res) popularem *admirationem* habuerunt, delectationem tibi nullam attulissent. Ib. 7, 1, 6.

2) st. ita sol tangit.

3) st. sidera moventur.

gedrückt, und dieses ihnen im Genitivo beigefügt, wenn sie beim Prädicat mehr, als das letztere, in Betrachtung kommen.

Consulere vivi ac prospicere debemus, ut *liberorum nostrorum solitudo et pueritia* *) quam firmissimo praesidio munita sit. C. Verr. 1, 58. Hoc potest mihi denegare *occupatio tua* **). C. Fam. 5, 12, 8. *Vestra auctoritas* ***) intercessit, ut ego regem Ariobarzanem tuerer, eiusque salutem defenderem. Ib. 15, 2. Precatus deos immortales Cincinnatus, ne *senectus sua* in tam trepidis rebus damno dedecorive rei publicae esset, dictator a consule dicitur. L. 4, 13. Laudanda est *fides et humanitas tua* †), qui amicum etiam mortuum diligas. C. Fam. 11, 27. Corporis curandi tuendique causa quaesita est ars, *eius*que *utilitas* ††) deorum immortalium inventioni consecrata. C. Tusc. 3, 1. Omnis peregrinatio obscura et sordida est iis, *quorum industria* †††) Romae potest illustris esse. C. Fam. 2, 12. Si aliter (ac tu) sentirem, certe *admonitio tua* me reprimere; aut, si dubitarem, *hortatio* [1]) impellere posset, ut id sequerer, quod tu optimum putares. C. Fam. 10, 4. An hoc mirum est, quod *vis divina* assequi non possit, si id *mens humana* [2]) adepta non sit? C. S. Rosc. 45. *Pythagorae ingenium et eloquentiam* [3]) admiratus est Leon, princeps Phliasiorum. C. Tusc. 5, 3. Pharnabazus in epistola Lysandri *avaritiam perfidiam*que accusavit. N. 6, 4. *Pupilli aetatem et solitudinem*, etiam si tutores non essent, defendere praetor debuit. C. Verr. 1, 56. Ego si quid liberius dixero, ignosci *adolescentiae meae* [4]) poterit. C. S. Rosc. 1. Hoc a te peto, ut subvenias *huic meae sollicitudini*, ut *huic meae laudi* vel prope *saluti* [5]) tuum studium dices. C. Fam. 2, 6. Cae-

---

*) ſt. ut liberi nostri propter solitudinem et pueritiam — muniti sint.

**) ſt. potes — in occupatione tua.

***) ſt. Vos pro vestra auctoritate intercessistis. So: *Tuae sapientiae magnitudinis*que animi est, omnem amplitudinem et dignitatem tuam in virtute atque in rebus gestis tuis, et in tua gravitate positam existimare. C. Fam. 1, 5. ſt. Tuum est pro tua sapientia magnitudineque animi.

†) ſt. laudandus es propter fidem.

††) ſt. eaque propter utilitatem diis ut inventoribus.

†††) ſt. qui sua industria possunt illustres esse.

1) ſt. admonitione tua — hortatione — posses.

2) ſt. deus vi sua — homo mente sua adeptus.

3) ſ. Pythagoram propter ingenium.

4) ſt. mihi propter adolescentiam oder adolescenti; wie: Noli ignoscere *haesitationi meae*. C. Fam. 3, 12. ſt. mihi haesitanti.

5) ſt. mihi in hac sollicitudine — mihi ad hanc laudem — salutem.

sar agmen Aeduorum conspicatus, immisso equitatu, *iter eorum* *) moratur atque impedit. Caes. 7, 40. Gallus et Cato iis temporibus fuerunt, ut *eorum luctum* ipsorum dignitas consolaretur ea, quam ex re publica consequebantur. C. Fam. 4, 6. Stella Veneris cursum anno conficit et *latitudinem* lustrans *signiferi orbis* et *longitudinem* **). C. N. D. 2, 20. *Solis magnitudine* †) multis partibus terra superatur. Ib. 2, 40. Sensuum ita clara iudicia sunt, ut si optio *naturae nostrae* ††) detur, et ab ea deus aliqui requirat, contentane sit suis integris incorruptisque sensibus, an postulet melius aliquid, non videam, quid quaerat amplius. C. Acad. 2, 7. *Impetum coeli* †††) cum admirabili celeritate moveri vertique videmus. C. N. D. 2, 38.

*) Hierher gehören auch diejenigen Constructionen, wo das Appositionswort zum regierenden erhoben worden, vgl. §. 96, 4, c. §. 106, b.

In omnibus meis epistolis, quas ad Caesarem mitto, legitima quaedam est *accessio commendationis tuae* [1]). C. Fam. 7, 6. Est etiam *deformitatis*, et corporis *vitiorum* satis bella *materies* ad iocandum. C. Or. 2, 59. cf. C. Mur. 10, 23. Ligar. 12, 29. Non dubito, quin ad tuam voluntatem magnus *cumulus* accedat *commendationis meae* [2]). C. Fam. 13, 55. Ego *praeteriti temporis excusationem* [3]) affero, quod te profectum audieram. Ib. 10, 4. Viri excellentis ancipites variique casus si exitu notabili concluduntur, expletur animus iucundissima *lectionis* [4]) *voluptate*. Ib. 5, 12.

c. Ein Adiectivum als Eigenschaftswort nimmt Substantivform in demselben Casu an, wenn es beim Prädicat mehr in Betrachtung kommt, als sein Substantivum oder Personalprono-

---

*) ſt. eos in itinere, wie *eorum luctum* ſt. eos in luctu. Ego *desiderium tui*, spe tuorum commodorum consolabor. C. Fam. 7, 11. ſt. me in desiderio tui.

**) indem er den Thierkreis der Breite und der Länge nach durchläuft.

†) die Erde wird von der Sonne an Größe übertroffen.

††) ſ. nobis, qua natura sumus praediti.

†††) ſt. coelum impetu. Poetiſch iſt: Quam celeriter Cn. Pompeio duce belli impetus navigavit? C. Manil. 12, 34.

1) ſ. commendatio tua, oder commendatio tua quasi legitime accedit.

2) ſ. commendatio mea quasi cumulus, oder cumulus ex commendatione mea. cf. C. Fam. 13, 15. extr. 13, 17, 4.

3) ſt. praeteritum tempus excusationis causa.

4) ſ. in lectione.

men, welches dann neben ihm im Genitivo steht oder in ein Possessivum verwandelt wird.

Isocrates *nobilitate discipulorum* *) floruit. C. Or. 3, 35. *Vis flammae aquae multitudine* **) opprimitur. C. Sen. 19. Sine *varietate doctrinae* satis politus et sapiens esse orator non potest. C. Or. 3, 21. cf. C. Fam. 15, 4, 28. Multae bestiae insectantes *odoris intolerabili foeditate* ***) depellunt. C. N. D. 2, 50. Non solum supra terram, sed etiam in intimis eius tenebris *plurimarum rerum* latet *utilitas*. Ib. 2, 64. Tu mihi modo *istam imbecillitatem valetudinis tuae* sustenta et tuere. C. Fam. 7, 1. Saepe *a disputandi subtilitate* †) orationem ad exempla traducimus. C. Tusc. 3, 23. Eleus Hippias Olympiam venit *maxima illa quinquennali celebritate ludorum*. C. Or. 3, 32. *Magna oratorum* est, semperque fuit *paucitas*. Ib. 1, 2. Multorum animalium *ea* est *humilitas* ††), ut cibum terrestrem rostris facile contingant. C. N. D. 2, 47. In his vel *asperitatibus rerum*, vel *angustiis temporis* obsequar studiis nostris. C. Or. 1, 1. Omnes in *consuetudine sermonis* sic uti solent eo verbo. C. Inv. 2, 40. Me *commemoratio posteritatis* †††) ad spem quandam immortalitatis rapit. C. Fam. 5, 12. *Enumeratio exemplorum* [1]) affertur, ut ille, qui maeret, ferendum sibi id censeat, quod videat multos moderate et tranquille tulisse. C. Tusc. 3, 25. Sentio, iudices, occurrendum esse *satietati aurium animorum*que *vestrorum* [2]). C. Verr. 4, 47. Animantium videmus alias esse cornibus armatas, alias habere *effugia pennarum* [3]). C. N. D. 2, 47. Quis *Alexandrini belli tantam moram* [4]) huic bello adiunctum iri putaret? C. Fam. 15, 15. Reperies, me, exercitu imbecillo, con-

---

*) ſt. nobilibus, hierauf nämlich, nicht auf discipuli überhaupt, kam es bei florere an.

**) ein heftiges Feuer wird durch vieles Waſſer gedämpft. So: Iam diu propter *hiemis magnitudinem* nihil novi ad nos afferebatur. C. Fam. 2, 14. Tibi cum pro *rerum magnitudine*, tum pro *opportunitate temporis* gratulor. Ib. 15, 14, 5.

***) durch einen unerträglich häßlichen Geruch.

†) ſt. a disputatione subtili. So: Quis ignorat, ii, qui mathematici vocantur, *quanta in obscuritate rerum* versentur? C. Or. 1, 5.

††) f. multa animalia ita sunt humilia.

†††) f. posteritas commemorans, i. e. quae commemorabit ea, quae tu scripsisti.

1) f. exempla enumerata afferuntur.

2) f. satiatis auribus vestris.

3) ſt. pennas ad effugiendum s. quibus effugiant.

4) ſt. Alexandrinum bellum tam diuturnum.

tra *metum maximi belli* [5]) firmissimum praesidium habuisse aequitatem et continentiam. Ib. 15, 4, 37. In clarissimis meis atque amplissimis rebus tamen *aliquod testimonium tuae vocis* *) habere volui. C. Fam. 5, 2, 4. Caius Carbo morte voluntaria se a *severitate iudicum* **) vindicavit. C. Brut. 27. Illud *immortalitate dignum ingenium, illa humanitas, illa virtus L. Crassi* morte exstincta subita est. C. Or. 3, 1. Hoc providebam animo, remoto Catilina, nec mihi esse *P. Lentuli somnum*, nec *L. Cassii adipem*, nec *C. Cethegi furiosam temeritatem* pertimescendam. C. Cat. 3, 7.

Te video, non, ut antehac putabam, *novitati* esse invisum *meae* ***). C. Fam. 1, 7, 19. Magis *mea adolescentia* indiget senatorum bona existimatione, quam *illorum severissima senectus* desiderat meam laudem. C. Q. Rosc. 15. Non *eam* cognovi *aciem ingenii tui* †), quod ipse videam, te id ut non putem videre. C. Fam. 2, 16. Pluribus verbis ad te scriberem, si *tua humanitas* ††) longiorem orationem exspectaret. Ib. 3, 2. *Mea festinatio* †††) non victoriae solum avida est, sed etiam celeritatis. C. Phil. 3, 1. Ego ipse facile cedo *tuorum scriptorum subtilitati et elegantiae* [1]). C. Fam. 4, 4.

Solche Substantiva drücken auch die mit ihrer Adjectivform verbundenen Nebenideen aus: Iuris civilis summo semper in honore fuit cognitio atque interpretatio: quam quidem *ante hanc confusionem temporum* [2]) in possessione sua principes retinuerunt. C. Off. 2, 19. Nos quemadmodum instructos *ad tanti belli opinionem* [3]) miseritis, non estis ignari. C. Fam. 15, 1. Quum *omnes offensiones iudiciorum* [4]) non ex mea opinione, sed ex hominum rumore proferrem: istam rem praeterire non potui. C. Cluent. 50. Senatus frequens convenit *propter fa-*

---

5) ſt. contra maximum bellum et formidolosissimum.
*) ein beifälliges Urtheil von dir.
**) i. e. a severis iudicibus, s. a severa iudicum sententia.
***) ſ. mihi, novo homini.
†) ich habe dich nicht als einen ſo kurzſichtigen Mann kennen gelernt.
††) ſ. tu humanissimus vir, oder tu, pro tua humanitate.
†††) ſ. ego, festinans — avidus sum.
1) ſ. tibi, scriptori subtilissimo et elegantissimo.
2) ante haec tempora, quibus omnia confusa sunt.
3) ſ. ad tantum bellum, quod futurum putabamus. So: Accusandi terrores et minae sunt fortis viri: sed et *populi opinionem* a spe adipiscendi avertunt, et amicorum studia debilitant. C. Mur. 21, 43. i. e. populum, si aliquam eius viri opinionem habet.
4) i. e. corrupta iudicia, quibus offensus populus erat.

mam atque exspectationem tuarum literarum [5]). C. Fam. 10, 12. Quum avium pulli pennulis uti possunt, tum *volatus eorum* *) matres prosequuntur. C. N. D. 2, 52. — *Omnium scelerum ac veteris furoris et audaciae maturitas* **) in nostri consulatus tempus erupit. C. Cat. 1, 13. Cognosce *aequitatem expostulationis tuae* ***). C. Fam. 3, 17. Nisi *multorum impunitates scelerum* †) tulissemus, nunquam ad unum tanta pervenisset licentia. C. Off. 2, 8. Multos videmus, qui neminem imitentur et suapte natura, quod velint, *sine cuiusquam similitudine* ††) consequantur. C. Or. 2, 23.

d. Substantiva, die Eigenschaften oder Zustände bezeichnen, stehen, wenn das Prädicat nur an sie denken läßt, für die Personen und Gegenstände selbst, besonders für leblose und concrete Neutra, an welchen sie sich als hervorstechender Charakter befinden.

Non celerius, quam timui, deprehendit fortuna *temeritatem* †††). L. 22, 29. Inter feras satius est aetatem degere, quam in hac tanta *immanitate* [1]) versari. C. S. Rosc. 52. *Cogitatio* [2]) quamvis regionem potest amplecti. ad Herenn. 3, 19. Ferias festosque dies *compositio* [3]) anni conferre debet ad perfectionem operum rusticorum. C. Leg. 2, 12. Me quidem auctore etiam Peripatetici audeant dicere, *beatam vitam* [4]) in Phalaridis taurum descensuram. C. Tusc. 5, 26. Conviviis delector cum *vestra* etiam *aetate* [5]). C. Sen. 14, 46. Ego illum exercitum magno opere contemno, collectum ex senibus desperatis, ex *agresti luxuria* [6]), ex rusticis decoctoribus. C. Cat. 2, 3. *Hoc tempus omne post consulatum* [7]) obiecimus

---

5) f. propter literas tuas, de quibus fama ad eum pervenerat, quaeque valde ab eo exspectabantur.
*) begleiten sie im Fluge.
**) i. e. omnia scelera ac vetus furor et audacia, quum essent maturissima, eruperunt.
***) i. e. quam iniqua sit tua expostulatio.
†) wenn wir nicht die Verbrechen Mehrerer ungestraft hätten hingehen lassen.
††) ohne Jemand ähnlich zu seyn.
†††) s. Minucium, hominem temerarium, cf. C. Fam. 3, 10, 1.
1) s. in his hominibus tam immanibus.
2) ein Denker.
3) i. e. quicunque componit annum.
4) für beatum hominem. So communis vita. C. Div. 1, 39. und mortem lacerari. C. Mil. 32, 86. für corpus mortuum.
5) i. e. cum vobis adolescentibus.
6) i. e. ex agrestibus luxuriosis.
7) i. e. Nosmet ipsos hoc tempore omni post consulatum. Aehn-

iis fluctibus, qui, per nos a communi peste depulsi, in nosmet ipsos redundarunt. C. Or. 1, 1. Otio tibi perfrui mirifice licuit, quum esses *in ista amoenitate* [8]) paene solus relictus. C. Fam. 7, 1. Unguentis minus diu delectamur *summa et acerrima suavitate* [9]) conditis, quam his moderatis. C. Or. 3, 25.

Utilitatibus tuis *) possum carere. C. Fam. 16, 3. Multam etiam casus nostri *varietatem* **) in scribendo suppeditabunt. C. Fam. 5, 12, 13. Spernentibus Etruscis Lucumonem, exsule advena ortum, Tanaquil ferre *indignitatem* ***) non potuit. L. 1, 34. Quae adspectu percipiuntur, ea non versantur in oculorum ulla *iucunditate* †); animus accipit, quae videmus. C. Tusc. 5, 38. Si subitam et fortuitam orationem *commentatio* et *cogitatio* ††) facile vincit; hanc ipsam profecto assidua ac diligens scriptura superabit. C. Or. 1, 33. Ego te, ut ad *certam laudem* adhortor, sic a *dimicatione* †††) deterreo. C. Fam. 1, 7, 13. Ne patiare, quidquam mihi ad *hanc provincialem molestiam* [1]) temporis prorogari. Ib. 2, 7. Veri ignoratio finxit inferos, easque *formidines* [2]), quas tu contemnere non sine causa videbare. C. Tusc. 1, 16. Cum poetarum *errore* coniungere licet *portenta* magorum, Aegyptiorumque in eodem genere *dementiam* [3]). C. N. D. 1, 16. Deduxisti hominem in duo solum genera causarum; cetera innumerabilia exercitationi et *similitudini* [4]) reliquisti. C. Or. 2, 17. Diodōtus Stoicus satisfacere immortalitati *laudum tuarum* [5]) mirabiliter cupit. C. Fam. 13, 16. Persaeus eos dicit esse habitos deos, a quibus magna *utilitas* [6]) ad vitae cultum esset in-

---

lich ist: Iudicio tuo, non casu, in ipsum discrimen rerum contulisti *tribunatum tuum*. C. Fam. 2, 7.

8) st. in ista villa amoenissima.

9) f. suavissimis et acerrimis odoribus s. condimentis.

*) deine nützlichen Dienste.

**) Stoff zur Abwechslung.

***) eine so unwürdige Behandlung.

†) st. iucundo sensu.

††) f. commentata et cogitata oratio.

†††) zu einer Unternehmung, die sichern Ruhm verspricht — von einem Wagstück. So temeritas. C. Fam. 3, 10, 1. ein unbesonnenes Unternehmen.

1) bei diesem beschwerlichen Aufenthalt in der Provinz.

2) Schreckbilder.

3) irrige — abenteuerliche — unsinnige Meinungen.

4) der Anwendung auf ähnliche Fälle.

5) deiner rühmlichen Thaten. So *ludibrium* Gegenstand des Gespöttes, L. 1, 56. *certamen*, st. res, de qua certatur. Flor. 1, 16, 3. haec *commemoratio* f. res, quam iam commemorabo. C. Leg. 2, 16.

6) etwas sehr Nützliches.

venta. C. N. D. 1, 15. Improborum *prosperitates* secundaeque res redarguunt vim omnem deorum ac potestatem. Ib. 3, 36. Vapor exsistit motu eius caloris, qui aquis continetur. *Quam similitudinem* [7]) cernere possumus in his aquis, quae effervescunt subditis ignibus. Ib. 2, 10. Nihil est difficilius, quam a *consuetudine* [8]) oculorum aciem mentis abducere. Ib. 2, 17.

e. Die Substantiva verbalia auf *tor*, fem. *trix* stehen als stärkere Bezeichnung für die schwächere des Adjectivi oder Participii, vgl. §. 81, 3. So auch einige andre ähnliche.

Mario inerat *contemtor* animus et superbia, commune nobilitatis malum. Sall. I. 64. Romulus, ab Caeninensibus exercitu *victore* [9]) reducto, ipse cum factis vir magnificus, tum factorum *ostentator* haud minor, in Capitolium ascendit. L. 1, 10. Ennius equi fortis et *victoris* senectuti comparat suam. C. Sen. 5. Consul invectus est in *proditorem* exercitum militaris disciplinae, *desertorem* signorum. L. 2, 59. *Victrix* causa deis placuit, sed victa Catoni. Lucan. 1, 128.

Pythagoras non nominis (philosophiae) solum *inventor*, sed rerum etiam ipsarum *amplificator* fuit. C. Tusc. 5, 4. Aderat pugnantibus *spectator* populus. Tac. H. 3, 83. cf. L. 1, 28. pr. In Aemilio Lepido oratore primum mihi videtur et lenitas apparuisse illa Graecorum, et verborum comprehensio, et *artifex*, ut ita dicam, stilus. C. Brut. 25. Ad inventa animo, percepta sensibus, adhibitis *opificibus* manibus omnia nos consecuti sumus. C. N. D. 2, 60. Duces Romani saepe *tironem* exercitum acceperunt. L. 9, 18. Hospites ruina oppressos quum humare vellent sui, Simonides dicitur ex eo, quod meminisset, quo eorum loco quisque cubuisset, *demonstrator* uniuscuiusque sepeliendi fuisse. C. Or. 2, 86. Codrus se in medios immisit hostes, quod oraculum erat datum, si rex interfectus esset, *victrices* Athenas fore. C. Tusc. 1, 48.

Not. Diese zu Hauptwörtern erhobenen Bestimmungen der Substantiva fehlen oft im Deutschen; im guten Latein nie, so oft sie dem Prädicat mehr Bedeutsamkeit, oder dem regierten Worte mehr Anschaulichkeit geben. Daher setzt auch der Römer statt der Person den Theil derselben, der im Prädicat gemeint ist, z. B. *hominis animus*, *corpus* statt homo.

a. Certatim posthac, mihi crede, ad hoc opus curretur,

---

7) Etwas diesem Aehnliches. C. Or. 2, 23, 96. cf. 3, 15, 56. So *simulatio* iustitiae f. simile quid iustitiae. C. Fin. 2, 22, 71.
8) von dem, was die Augen gewohnt sind.
9) siegreich, cf. Tac. H. 4, 46. sub fin populus *victor*. Iuvenal. 2, 162. Mucianus omnium, quae diceret atque ageret, arte quadam *ostentator*. Tac. H. 2, 80.

nec *occasionis tarditas* *) exspectabitur. C. Phil. 2, 46. *Etesiarum flatu* nimii temperantur calores. C. N. D. 2, 53. ſt. etesiis. cf. §. 141. Not. 1, b. Aestus maritimi *fretorum*que *angustiae* ortu aut obitu lunae commoventur. Ib. 2, 7. Mirandum est, nullam ne in *tabellae* quidem *latebra* fuisse absconditam malevolentiam, quae te impugnare auderet. C. Fam. 3, 12, 2. ſt. in tabella. Cur *arci species* non in deorum numero reponatur? C. N. D. 3, 20. *Alvi natura*, subiecta stomacho, cibi et potionis est receptaculum. Ib. 2, 54. ſt. alvus. Metellus tertio quoque verbo orationis suae mihi minabatur. *Huius* ego *temeritati* virtute atque animo restiti. C. Fam. 5, 2. ſt. huic. Licitum est tibi pro tua dignitate ex hac iuventute generum eligere, *cuius fidei* liberos tuos te tuto committere putares. Ib. 4, 5. ſt. cui. Admirabilis est quaedam *tui nominis* **) caritas, amorque in te singularis omnium civium. Ib. 11, 8. Magna temeritas fuit in eo adolescente, *cuius* ego *salutem* duobus capitis iudiciis summa contentione defendi. Ib. 3, 10, 14. In his controversiis, quas habeo cum Epicureis, *optima opera M. Fabii* uti soleo. Ib. 9, 25. ſt. optime M. Fabio. Trebatio *nullius beneficii certum nomen* ***) peto. Ib. 7, 5. Longius *a summi luctus acerbitate* meus aberat dolor. Ib. 5, 16. Antonius, quod animo intenderat, perficere potuisset, nisi *eius sceleri virtus M. Bruti* obstitisset; C. Phil. 10, 4. C. Antonius, *duorum fratrum aetatibus* medius interiectus, vitiis cum utroque certabat. Ib. 10, 5. Malevoli homines, ignari meae constantiae, conabantur alienare a te *voluntatem meam*. C. Fam. 3, 6. ſt. me, cf. 15, 5, 2. Festinare te nolo, ne *nauseae molestiam* suscipias. Ib. 16, 11.

b. Illi, qui Graeciae formam rerum publicarum dederunt, *corpora iuvenum* †) firmari labore voluerunt. C. Tusc. 2, 15. Gyges *hominis mortui* vidit *corpus* ††) magnitudine inusitata. C. Off. 3, 9. Sp. Maelium, *ab ore civium* famem suis impensis propulsantem, oppresserunt. L. 6, 17. ſt. a civibus. Quosdam homines *oculi mei* ferre non possunt; sed consuetudo diuturna callum obduxit *stomacho meo* †††). C. Fam. 9, 2. *Humanus animus* insatiabilis est eo, quod fortuna spondet. L. 4,

---

*) und man wird nicht erſt auf eine Gelegenheit warten.
**) deiner Perſon.
***) keine beſtimmte Wohlthat.
†) ſt. iuvenes. So: Tarquinius armatis *corpus* circumsepsit. L. 1, 49. ſt. se, cf. L. 3, 2, 10. corpora ſt. homines. L. 3, 8. pr.
††) ſt. hominem mortuum. cf. C. Div. 2, 69, 143. Arch. 10, 24. N. 4, 5, 5.
†††) ſt. ego non possum — mihi.

13. Nihil a me commissum est, quod *boni cuiusquam* offenderet *animum* *). C. Fam. 11, 28. *Animos* novarum rerum exspectatione suspensos ad veteris imperii benevolentiam traduxi. Ib. 15, 4, 38. Ut ad bella suscipienda *Gallorum* alacer ac promtus est *animus*, sic mollis ac minime resistens ad calamitates perferendas *mens eorum* est. Caes. 3, 19. *Nulla ingenia* tam prona ad invidiam sunt, quam eorum, qui genus ac fortunam suam animis non aequant, quia virtutem et bonum alienum oderunt. L. 35, 43. ſt. nulli, cf. Tac. H. 3, 32. Marius eximie Plotium dilexit, *cuius ingenio* putabat ea, quae gesserat, posse celebrari. C. Arch. 9. cf. §. 141. Not. 1, b. Vidit Simonides, facillime animo teneri posse ea, quae percipcrentur auribus aut cogitatione, si etiam *oculorum commendatione* animis traderentur. C. Or. 2, 87. Novi temperantiam et moderationem *naturae tuae*. C. Fam. 1, 9. ſt. tuam.

2. Das *Adiectivum:*

a. Der Positivus einiger Adjectiva und Adverbia ſagt in manchen Verbindungen mehr, als der Comparativus; im ernſten Ausdruck auch mehr, als der Superlativus.

Nolo in re nota et pervulgata *multus* et *insolens* **) esse. C. Or. 2, 87. Capit ille ex suis praediis sexcenta sestertia: sed non modo ad sumtum ille est fructus, sed etiam ad fenus, *exiguus* ***). C. Par. 6, 3. Haec mea quidem sententia est. At ne *longum* fiat, videte. C. Leg. 2, 10. Propter opera instituta multa multorum, *subitum* est ei (Aviano) remigrare Kalendis Quinctilibus. C. Fam. 13, 2. Nihil *arduum* fatis. Tac. H. 2, 82. — Pompeius noster Caesarem *sero* †) coepit timere. C. Fam. 16, 11. Nunquam, iratus qui accedet ad poenam, mediocritatem illam tenebit, quae est inter nimium et *parum*.

---

*) So der Deutlichkeit wegen, wie C. Rab. Post. 12, 33. Fam. 4, 1, 6. 9, 16, 5. Caes. 1, 19. Aber auch: Vides me laborantem, quomodo *te* non *offendam*. C. Fam. 3, 12, 8. cf. Phaedr. 3, 10, 60. wo keine Zweideutigkeit iſt; denn offendere aliquem heißt eigentlich: an einen ſtoßen. So auch Caesar *Gallorum animos* verbis confirmavit. Caes. 1, 33. pr. Tantus subito timor omnem exercitum occupavit, ut non mediocriter *omnium mentes animosque* perturbaret. Caes. 1, 39. *Puerorum mentes* ad humanitatem fingere. C. Or. 3, 15, 58. Poetiſch iſt hingegen: Plebeiae *Deciorum animae*, plebeia fuerunt nomina. Iuvenal. 8, 254. ſ. Decii. Ut *Bracatorum pueri*, *Senonumque minores*. Ib. 234. für Galli.

**) zu weitläufig und unbeſcheiden. Cf. §. 154, A, 4, a.

***) zu klein.

†) zu ſpät. *Serius* etwas zu ſpät. C. Fam. 13, 17.

C. Off. 1, 25. *Lente* agere Caeninensibus Tatius Sabinique visi sunt. L. 1, 10.

Gravi teste privatus sum amoris summi erga te mei, patre tuo, clarissimo viro. C. Fam. 2, 2. cf. §. 155, 1, b. Sempronіorum pater, homo *prudens et gravis*, et saepe alias, et maxime censor, saluti rei publicae fuit. C. Or. 1, 9. Erat L. Sisenna *doctus* vir et studiis optimis *deditus*, *gnarus* rei publicae. C. Brut. 64.

b. Die Adiectiva, die von Eigennamen und Appellativis gebildet sind, stehen für den Genitivus oder Ablativus der letztern, auch für eine Präposition, wenn ihre Form eine dem Zusammenhange angemeßnere, allgemeinere und stärkere, oder auch eine solche Bedeutung gibt, die jene Casus nicht haben können.

Hercules *Xenophontius* *) ille non afficiebatur voluptate. C. Fam. 5, 12. In templo Bruti Callaici apud circum Venus est nuda *Praxiteliam* **) illam antecedens. P. 36, 5. Periclis aetate *Leontinus* Gorgias, Thrasymachus *Chalcedonius*, Protagoras *Abderītes*, Prodicus *Cēus*, Hippias *Eleus* ***) in honore magno fuit. C. Brut. 8. Olim erat inclitum Dianae *Ephesiae* †) fanum. L. 1, 45. Miltiades crimine *Pario* ††) est accusatus. N. 1, 8. Fabium dixisse constabat, excitari se *Avaricensibus* †††) praemiis, neque commissurum, ut prius quisquam murum adscenderet. Caes. 7, 47. Qui Cantium incolunt, non multum a *Gallica* differunt consuetudine. Ib. 5, 14. ſt. Gallorum. Feci sermonem inter nos habitum in Cumano: tibi dedi partes *Antiochinas*, quas a te probari intellexisse mihi videbar; mihi sumsi Philonis. C. Fam. 9, 8. cf. Intpp. h. l. Nam tibi, Thymbre, caput *Euandrius* abstulit ensis. V. Aen. 10, 394. ſt. Euandri.

Aliena [1]) vitia in oculis habemus, a tergo nostra sunt. S. Ira 2, 28. Tages *puerili* specie dicitur visus, sed *senili* fuisse prudentia. C. Div. 2, 23. Timoleon ne aspicere quidem *fra-*

---

*) bei Xenophon, d. i. wie ihn X. geschildert hat.
**) die von Praxiteles verfertigte.
***) aus Leontium, Chalcedon, Abdera, Ceos, Elis.
†) zu Ephesus, ſt. quod Ephesi est.
††) wegen (des tadelnswerthen Verhaltens bei) Paros. So *Genabensi* caede. Caes. 7, 28. ſt. Genabi facta. *Ostiense* incommodum. C. Manil. 12, 33. emtio *Siciliensis*. C. Verr. 3, 70, 163. Poetisch ist: iter *Elysium*. V. Aen. 6, 542. der Weg nach Elysium. *Libycus* cursus. V. Aen. 6, 338. die Reise von Libyen. Cf. §. 96, 4, g.
†††) durch die Beute, die er zu Avaricum erwartete.
1) ſt. aliorum.

ternum sanguinem voluit. N. 20, 1. Populi Romani laus est, urbem amicissimam Cyzicenorum Luculli consilio ex omni impetu *regio* [2]) ereptam esse atque servatam. C. Arch. 9. Risus sororis stimulos parvis mobili rebus animo *muliebri* [3]) subdidit. L. 6, 34. In India ii, qui sapientes habentur, nudi aetatem agunt, et Caucasi nives, *hiemalem*que vim perferunt. C. Tusc. 5, 27. Quamobrem in hoc *provinciali* [4]) delectu spem habeatis aliquem, causa nulla est. C. Fam. 15, 1, 11. *Externus* [5]) timor, maximum concordiae vinculum, quamvis suspectos infensosque inter se iungebat animos. L. 2, 39. Coelius talis tribunus plebis fuit, ut nemo contra civium perditorum *popularem turbulentamque* [6]) dementiam, a senatu et a bonorum causa steterit constantius. C. Brut. 79. Nati sumus ad societatem communitatemque generis *humani* [7]). C. Fin. 4, 2.

Ab Etesiis *maritimi* [8]) cursus celeres et certi diriguntur. C. N. D. 2, 53. Num Demaratus stulte anteposuit exsilii libertatem *domesticae* servituti? C. Tusc. 5, 37. Sic sum in Antonium invectus, ut ille non ferret, omnemque suum *vinolentum* furorem in me unum effunderet. C. Fam. 12, 15. Quantum luctum in hac urbe fuisse a nostris patribus accepimus, quum P. Africano domi suae quiescenti illa *nocturna* vis esset illata. C. Mil. 7. ſt. noctu, cf. Ib. 12, 33. 13, 33.

*) Eine Präpoſition wird hier nur in Verbindung mit einem Verbo, oder zur Vermeidung eines Mißklangs gebraucht: Herculem Prodicium dicunt, ut *est apud Xenophontem*, exisse in solitudinem. C. Off. 1, 32. Multa ante Lacedaemoniorum malam pugnam *in Leuctris* a Callisthene memorata dixisti. C. Div. 2, 25. ſt. Leuctricam. Seltner iſt Pastor ab Amphryso. V. Georg. 3, 2. ſt. Amphrysius. Eriphyla quum vidisset monile *ex auro*

---

2) f. regis Mithridatis. So: Si plebs, soluta *regio* metu — agitari coepta esset *tribuniciis* procellis. L. 2, 1, 4. allgemeiner als regis, das ſich vor keinen König zu fürchten brauchte; *tribuniciis* bezeichnet die Art des Verfahrens der Tribunen.

3) f. mulieris, Fabiae minoris.

4) provinciali bezeichnet hier Soldaten von der Beſchaffenheit, wie man ſie in Provinzen gewöhnlich aushob, d. i. feiges Geſindel, was provinciae nicht ausdrückte. So *decemviralis* invidia. C. Brut. 14, 54. *consularis* metus. C. Verr. A. 1, 10, 28. *popularis* admiratio. C. Fam. 7, 1, 6. terror *servilis*. L. 3, 16, 3. *hostilis* libido. Tac. Agr. 31.

5) f. hostis externi, wie sublato metu *Parthico*. C. Fam. 2, 17.

6) ſt. hominum popularium turbulentorumque.

7) nicht hominum generis, welches auch eine beſtimmte Gattung Menſchen bedeuten könnte.

8) f. per maria — in patria — ex vinolentia. So tuum *provinciale* officium. C. Fam. 5, 19. pr. i. e. in provincia mihi praestitum.

et gemmis, pulcritudine eius incensa, salutem viri prodidit. C. Verr. 4, 18. nicht aureum, weil gemmeum nicht paßte.

c. Adiectiva stehen für Adverbia, wenn sie als Bestimmungswörter des Nomens eine stärkere Bedeutung geben, als das Adverbium als Bestimmungswort des Verbi haben kann, vgl. §. 94. So häufig *nullus* für non, oder auch für inanis, nullius pretii.

Liscus summo magistratu praeerat, quem Vergobretum appellant Aedui, qui creatur *annuus* [9]). Caes. 1, 16. Sulla in operibus, in agmine atque ad vigilias *multus* *) aderat. Sall. I. 96. Visum est C. Valerium Procillum propter linguae Gallicae scientiam, qua *multa* iam Ariovistus utebatur, ad eum mittere. Caes. 1, 47. — *Nullus* **) sum. T. Eun. 5, 7, 21. Nolite arbitrari, me, quum a vobis discessero, nusquam aut *nullum* fore. nec enim, dum eram vobiscum, animum meum videbatis: sed eum esse in hoc corpore, ex iis rebus, quas gerebam, intelligebatis. eundem igitur esse creditote, etiam si *nullum* videbatis. C. Sen. 22. cf. 3, 7. C. Off. 3, 14, 59. Philotīmus non modo *nullus* venit, sed ne per literas quidem aut per nuntium certiorem facit me, quid egerit. C. Att. 11, 24. Sic tecum loquar, non ut odio permotus esse videar, quo debeo, sed ut misericordia, quae tibi *nulla* debetur. C. Cat. 1, 7. cf. C. Verr. 2, 17, 43. *Nulla* est haec amicitia, quum alter verum audire non vult, alter ad mentiendum paratus est. C. Lael. 26. cf. C. Div. 2, 17. extr. Si tanta virtus in oratore Galba fuit, cur ea *nulla* in orationibus eius apparet? C. Brut. 23. Ex pugna ad Dyrrhachium Pompeius coepit suis militibus confidere. Ex eo tempore vir ille summus, *nullus* imperator fuit. C. Fam. 7, 3. De Parthis quod quaeris, fuisse *nullos* puto. Arabes fuerunt, admisto Parthico ornatu. C. Fam. 3, 8, 31. cf. C. Or. 5, 19.

3. Das *Verbum*.

a. *Habere*, auch *facere* mit einem Verbale oder einer Adjectivform gibt eine stärkere Bedeutung, als das einfache Stammverbum der letztern, vgl. oben 1, a.

Est unum perfugium doctrina ac literae, quae secundis rebus *delectationem* modo *habere* videbantur, nunc vero etiam

---

9) jährlich und auf ein Jahr.

*) f. saepe.

**) Ich bin verloren. Plus est, *nullum esse*, quam *periisse*. nam qui perit, vel corpus habet reliquum: qui vero nullus est, ita est, ac si natus non sit. Donat. ad T. Andr. 3, 4, 20. cf. O. Met. 9, 734. Drak. ad L. 6, 18, 8.

salutem [9]). C. Fam. 6, 12. Viri saepe excellentis ancipites variique casus *habent admirationem, exspectationem, laetitiam, molestiam, spem, timorem.* C. Fam. 5, 12, 18. Sic habeto, si res *facultatem habitura* videatur, ut Alexandriam atque Aegyptum tenere possis, esse et tuae, et nostri imperii dignitatis, te cum classe atque exercitu proficisci Alexandriam. C. Fam. 1, 7, 9. ſt. effici posse. Commendo tibi hominem, sicuti tua fides et meus pudor postulat: tantum, ut *faciles* ad te *aditus habeat.* Ib. 13, 58. Amicitia nostra longis intervallis temporum *interruptam consuetudinem habuit.* Ib. 15, 14, 3. ſt. interrupta est. Dymaeos, agro pulsos, mare *infestum habere* *), nil mirum. C. Att. 16, 1. — Initio scripsi, totius facti tui *iudicium* non tam ex consilio tuo, quam ex eventu homines *esse facturos* **). C. Fam. 1, 7, 13.

b. Verba ſtehen umſchreibend für Subſtantiva, bald für nicht vorhandene, bald für gemeinere §. 171, III, 9, b. c. Beſonders gibt es im Deutſchen viele allgemeine Begriffe mit eignen Subſtantivformen, die der Römer durch Adjectiva oder Pronomina neutrius generis ausdrückt, und den Begriff ſolcher Subſtantiva ins Verbum legt, z. B. omnia experiri alle Mittel verſuchen, id quod spectas der Zweck, den du im Auge haſt.

Antigonus Eumenem conservasset; sed non passi sunt *hi, qui circa erant* ***). N. 18, 10. Regem Ariobarzanem cohortatus sum, praesidio exercitus mei ad *eorum, qui in culpa essent*, timorem potius, quam ad contentionem uteretur. C. Fam. 15, 2. Temperantia sinetne te *immoderate facere quidquam* †)? C. Tusc. 2, 13. Natura ratioque cavet, ne *quid* homo *indecore effeminateque faciat* ††). C. Off. 1, 4. Atticus post proelium Philippense Aulum Torquatum, ceterosque *pari fortuna perculsos* †††), instituit tueri. N. 25, 11. Has naves Otacilius Crassus, *qui* Lissi *praeerat* [1]), expugnare parabat. Caes. C. 3, 28. Quid est negotii, continere *eos, quibus praesis* [2]), si te ipse contineas? C. Q. Fr. 1, 1, 2. Sic tibi

---

9) ſtärker als delectari, salutem afferre.

*) mehr als das von Spätern gebrauchte infestare. So *sollicitum habere.* C. Fam. 2, 16. f. sollicitare,

**) für totum factum tuum esse iudicaturos.

***) ſt. eius comites, cf. Drak. ad L. 1, 41. pr.

†) eine Unregelmäßigkeit zu Schulden kommen laſſen. Cf. C. Fam. 3, 7, 5. Or. 2, 11. 46. So *fieri.* C. Or. 2, 18, 76.

††) der Menſch als vernünftiges Weſen vermeidet alles Unſchickliche und Unmännliche in ſeinem Betragen.

†††) Unglückgenoſſen.

1) der Befehlshaber; nicht praefectus, cf. Held h. l.

2) deine Untergebenen.

persuadeas velim, unum mihi esse solatium, *quare facilius possim pati, te esse sine nobis* [2]), si tibi esse id emolumento sciam. C. Fam. 7, 10. Dicendi virtus nisi ei, qui dicit, *ea, de quibus dicit* [3]), percepta sint, exstare non potest. C. Or. 1, 11. Par est omnes *omnia experiri*, qui res magnas et magno opere expetendas concupiverunt. C. Or. 1. cf. T. Eun. 4, 7, 19. Haec, quae supra scripta sunt, *eo spectant* [4]), ut te horter et suadeam. C. Fam. 13, 4.

c. Verba stehen ebenfalls umschreibend für Adjectiva, besonders die seltnern auf *bilis* und *osus*, auch werden Pronomina possessiva mit *qui* und *habere, gestare, ferre* umschrieben, bald der Deutlichkeit wegen, bald um das Zusammentreffen gleicher Casusendungen zu vermeiden; vgl. §. 152, 3. Not. 1.

Potest fieri [5]), ut fallar. C. Fam. 13, 73. *Fieri non potest*, ut animus libidini deditus, amore, desiderio, cupiditate, saepe nimia copia, inopia etiam nonnunquam impeditus, hoc, quidquid est, quod nos facimus in dicendo, non modo agendo, verum etiam cogitando possit sustinere. C. Cael. 19. Ab nonnullis etiam, *quae non possunt*, tentantur. L. 9, 26. Euntibus domesticis praesertim, ut nihil ad te dem literarum, *facere non possum* [6]). C. Att. 8, 14. Nihil extra mundum, *quod cerni possit* [7]), relictum est. C. Univ. 6. Animus *sensum omnem effugit oculorum*. Ib. 14. Nihil agens animal *ne cogitari quidem potest* [8]). C. Acad. 2, 12. Pausanias ut virtutibus eluxit, sic *vitiis est obrutus* [9]). N. 4, 1. In virtute multi sunt ascensus; ut is gloria maxime excellat, *qui virtute plurimum praestet* *). C. Planc. 25. Dubitare visus est Sulpicius et Cotta, utrius oratio *propius ad veritatem videretur accedere* **). C. Or. 1, 62. Alexidis manum amabam, quod *tam prope accedebat ad similitudinem tuae literae*. C. Att. 7,

---

2) deine Trennung von uns mir erträglicher zu machen.
3) Gegenstände seiner Rede.
4) hat den Zweck. So: definitiones *eodem spectant*. C. Fin. 3, 10, 33. *quo spectat* illud. C. Acad. 2, 47, 144. *Quorsum* haec *spectat* oratio? C. Or. 3, 24, 91. *quid spectans*, quid sperans? cf. §. 171, II. Not. 5.
5) Possibilis, impossibilis kommt im goldnen Zeitalter nicht vor.
6) es ist mir unmöglich.
7) nicht visibile. Auch quae adspectu sentiuntur. C. Off. 1, 4. sub oculorum adspectum cadere. C. Univ. 5.
8) ist undenkbar.
9) nicht vitiosus: — vitiis flagitiisque deditus. C. S. Rosc. 13.
*) der Talentvollste; florere omni genere virtutis. C. Brut. 7, 28. virtutibus affectum esse. C. Planc. 33, 80. ornatum esse. C. Off. 1, 15.
**) wahrscheinlicher wäre.

2. De hac re ut, *quem optas*, quam primum *nuntium* [9]) accipias, tua magis, quam mea causa cupio. C. Fam. 8, 3. Istoc animo, *quem habes* †) praestantissimum atque optimum, nihil te volumus, nisi de Bruto cogitare. C. Phil. 11, 9. Tu ipse velim iudices, satisne videatur his omnibus rebus *tuus adventus*, *quum proxime Romam venisti* ††), mutue respondisse. C. Fam. 5, 2, 11.

d. Verba stehen für Adverbia, z. B. *soleo*, *consuevi* f. semper immer, gewöhnlich; *quantum* und *quam maxime possum* möglichst. §. 155, 6, b. *quid quaeris?* kurz. §. 174, 1. Not. 4, a.

Admirari *soleo* gravitatem et iustitiam et sapientiam Caesaris. C. Fam. 6, 6. Decimus Brutus, ut ex familiari eius L. Attio poeta *sum* audire *solitus* †††), erat cum literis Latinis, tum etiam Graecis eruditus. C. Brut. 28. Artaxerxes, nuntio de Datamis defectione allato, intelligebat, sibi cum viro forti ac strenuo negotium esse, qui, quum cogitasset, facere auderet, et prius cogitare, quam conari, *consuesset*. N. 14, 7.

e. Participia stehen für Präpositionen wie *carens*, *vacans* f. sine; *excepto* f. praeter; *interiecto*, *intermisso* f. post; vgl. auch §. 143, c.

Lege carens civitas ob ipsum nullo loco habenda est. C. Leg. 2, 5. Mens hominis constare potest *vacans corpore*. C. N. D. 1, 10. Vos hortor, ut ita virtutem colatis, sine qua amicitia esse non potest, ut *ea excepta* *) nihil amicitia praestabilius putetis. C. Lael. 27. Verres praedonum duces, *accepta pecunia* **), dimisit. C. Verr. 1, 4. *Paucis interiectis diebus* Sextus Tarquinius, inscio Collatino, Collatiam venit. L. 1, 58. Caesar, *triduo intermisso* ***), cum omnibus copiis Helvetios sequi coepit. Caes. 1, 26. Massilienses saxa, quam maxima possunt, vectibus promovent *praecipitata*que [1]) *muro* in musculum devolvunt. Id. C. 2, 11.

4. *Adverbia* werden wegen ihrer an sich, oder durch eine Nebenidee stärkern und sinnvollern Bedeutung andern schwächern vorgezogen. Diese stärkere Bedeutung liegt

---

9) erwünschte Nachricht; nicht optatum. So: qui *equo*, *quo consuevit*, utitur. C. Lael. 19. ein gewohntes Pferd.
†) st. tuo praestantissimo atque optimo. cf. §. 158, 3, b.
††) st. proximus, welches auch von einer bevorstehenden Ankunft verstanden werden konnte.
†††) wie ich immer hörte.
*) außer ihr.
**) für Geld.
***) nach drei Tagen.
1) st. deque muro.

a. entweder in ihnen selbst. So steht *certe* für saltem doch, wenigstens; *bene, quam* (*sane quam*) für valde sehr, und *quam* mit *volo* so sehr als es sey §. 155. Not. 2. §. 194. Not. 2. *facile* mildernd für sine dubio unstreitig; *quasi* für paene so ungefähr; *ita* zwischen der Negation und einem Beiwort mildernd für adeo, nicht sehr, nicht eben; *eo* mit dem Comparativ für deswegen so mit dem Positiv; *minus* für parum, nicht gar, nicht so.

Victi sumus, aut, si vinci dignitas non potest, fracti *certe* et abiecti. C. Fam. 4, 7. Peripatetici habent et *bene* longam et satis litigiosam disputationem. C. Fin. 5, 26. Fecerunt alii alia *quam* multa: cur in hoc uno crimine isto genere defensionis uteris? C. Verr. 3, 88. Conclusa est a te tam magna lex *sane quam* brevi. C. Leg. 2, 10. Eudoxus, Platonis auditor, fuit in astrologia, iudicio doctissimorum hominum, *facile* princeps. C. Div. 2, 42. Quid potest esse sole maius? quantulus nobis videtur? mihi quidem *quasi* pedalis. C. Acad. 2, 26. Quum Agesilaus haud *ita* *) longe abesset a Peloponneso, obsistere ei conati sunt Athenienses et Boeotii apud Coroneam. N. 17, 4. *Eo* ad te *tardius* **) scripsi, quod quotidie te ipsum exspectabam. C. Fam. 3, 6. Alcibiades, quod apud Cymen *minus* ex sententia rem gesserat, in invidiam recidit; nam omnia *minus* prospere gesta eius culpae tribuebant. N. 7, 7.

b. oder in ihrer Beziehung, wie

ut-ita für et-et: Apud Euripidem Hercules, *ut* Eurysthei filios, *ita* suos configebat sagittis. C. Acad. 2, 28.

ita (*non*)-*ut*, *ut tamen* für quidem (non)-sed, sed tamen; *ita-ne tamen* st. quidem-sed tamen non: Saguntini *ut* a proeliis quietem habuerant, nec lacessentes, nec lacessiti per aliquot dies, *ita* ***) non nocte, non die unquam cessaverant ab opere, ut novum murum reficerent. L. 21, 11. Pleraque Alpium ab Italia, *sicut* breviora, *ita* arrectiora sunt. L. 21, 35. Pausanias *ut* virtutibus eluxit, *sic* vitiis est obrutus. N. 4, 1. Quid ego equites Romanos commemorem? qui vobis *ita* summam ordinis consiliique concedunt, *ut* vobiscum de amore rei publicae certent. C. Cat. 4, 7. Nos *ita* te desideramus, *ut* †) amemus; amor, ut valentem videamus, hortatur; desiderium,

---

*) haud *ita* multo post. L. 40, 37. neque *ita* multo post. N. 21, 3. non *ita* lato mari. C. Or. 8.

**) darum so spät.

***) zwar — aber, oder: obschon — doch, wie: Haec omnia *ut* invitis, *ita* non adversantibus patriciis transacta. L. 3, 55. fin.

†) zwar — aber, oder: nur in so fern, als er mit unsrer Liebe zu dir bestehen kann.

ut quam primum. C. Fam. 16, 1. *Ut* errare, mi Plance, potuisti; (quis enim id effugerit?) *sic* decipi te non potuisse, quis non videt? Ib. 10, 20. — Caligula in adolescentia *ita* patiens laborum erat, *ut tamen* nonnunquam subita defectione ingredi non posset. Suet. Calig. 50. cf. §. 194. Not. 4. Aristoteles et Xenocrates *ita non* sola virtute finem bonorum contineri putant, *ut* rebus *tamen* †) omnibus virtutem anteponant. C. Fin. 4, 18. De captivis militibus fama est, quum dubitatum in senatu esset, admitterentur in urbem, nec ne; *ita* admissos esse, *ne tamen* iis senatus daretur. L. 22, 61.

Not. *Ita* und *sic* erhalten ihre vollständige Bedeutung

1. bald durch den nächstvorhergehenden Satz.

Neque hercule, quid agam, nec quid acturus sim, scio; *ita* ††) sum perturbatus temeritate nostri amentissimi consilii. C. Att. 7, 10. Adest fere nemo, quin acutius atque acrius vitia in dicente, quam recta, videat, *ita* †††) quidquid est, in quo offenditur, id etiam illa, quae laudanda sunt, obruit. C. Or. 1, 25. Ne Crustumini quidem atque Antemnates pro ardore iraque Caeninensium satis se impigre movent: *ita* *) per se ipsum nomen Caeninum in agrum Romanum impetum facit. L. 1, 10. Dico, illum adolescentem, quum sibi non pepercisset, aliquot dies aegrotasse, et *ita* **) esse mortuum. C. Cluent. 60. Curio, nunquam amisso exercitu, quem a Caesare fidei commissum acceperit, se in eius conspectum reversurum confirmat, *atque ita* ***) proelians interficitur. Caes. C. 2, 42.

2. bald durch den folgenden Bedingungssatz, a. mit *si:* unter der Bedingung, denn. Eben so *tam* so sehr.

Hoc ipsum *ita* iustum est, quod recte fit, *si* est voluntarium. C. Off. 1, 9. cf. C. Sen. 11, 38. Garat. ad C. Mil. 29, 79. p. 194. Ellendt ad C. Brut. 52, 195. Patres decreverunt, ut, quum populus regem iussisset, id *sic* ratum esset, *si* Patres auctores fierent. L. 1, 17. Quibusdam totum hoc displicet philosophari. Quidam autem non id *tam* reprehendunt, *si* remissius agatur; sed tantum studium, tamque multam operam ponendam in eo non arbitrantur. C. Fin. 1, 1.

b. mit *ut*, wenn *ita* auf den folgenden Satz nur hinzeigt: in der Absicht oder mit der Bestimmung; in so fern, mit der Einschränkung oder Bedingung; mit dem Erfolg u. s. w. Steht *ita* statt des Prädicatsnomens, so heißt es bei Substantivis so beschaffen, ein solcher.

Viderunt philosophi, *ita* nos esse natos, *ut* communiter ad virtutes apti essemus. C. Fin. 4, 2. Membra nobis *ita* data sunt, *ut* ad quandam rationem vivendi data esse appareant. Ib. 3, 7.

---

†) zwar nicht — aber doch.
††) so sehr.
†††) auf diese Art.
*) daher.
**) hierauf. cf. L. 1, 5. extr.
***) und in dieser Gesinnung, vgl. Held h. l. Caes. 1, 13. Suet. Caes. 33. pr. Phaedr. 1, 1, 13. 1, 22, 9. 4, 3, 9.

— In liberis populis *ita* probanda est mansuetudo atque clementia, *ut* adhibeatur rei publicae causa severitas, sine qua administrari civitas non potest. C. Off. 1, 25. — Adhuc *ita* vestri cum Mithridate contenderunt imperatores, *ut* ab illo insignia victoriae, non victoriam reportarent. C. Mur. 3. — Antonius *ita* *) se recipiebat, *ut* nihil, nisi de rei publicae pernicie cogitaret. C. Phil. 4, 2. — Clodius Roma subito profectus est, ut Miloni insidias collocaret. Atque *ita* **) profectus est, *ut* concionem turbulentam relinqueret. C. Mil. 10.

Sic vita hominum est, *ut* ad maleficium nemo conetur sine spe atque emolumento accedere. C. S. Rosc. 30.

c. zeigt *ita* auf ein Gradverhältniß, so braucht der Deutsche ein Beiwort, z. B. so groß, so schwer u. dgl.; im Lateinischen nur dann, wenn diese Bestimmung sich nicht leicht aus dem Folgenden ergänzen läßt.

Hegesias se *ita* ***) putat Atticum, *ut* veros illos prae se paene agrestes putet. C. Brut. 83. In Curione memoria *ita* †) fuit nulla, ut aliquoties, tria quum proposuisset, aut quartum adderet, aut tertium quaereret. Ib. 60. Athenis Atticus *sic* ††) se gerebat, *ut* communis infimis, par principibus videretur. N. 25, 3. Caecinam a puero *sic* †††) semper dilexi, *ut* non ullo cum homine coniunctius viverem. C. Fam. 6, 9. Quinctius dictitabat, non *ita* 1) civitatem aegram esse, *ut* consuetis remediis sisti possit L. 3, 20.

Ego graecas literas senex didici, quas quidem *sic avide* arripui, *ut* ea ipsa mihi nota essent, quibus me nunc exemplis uti videtis. C. Sen. 8. *ita bene.* C. Fam. 8, 2, 5. *Ita* nostri *acriter* in hostes, signo dato, impetum fecerunt, *ita*que hostes *repente celeriter*que procurrerunt, *ut* spatium pila in hostes coniiciendi non daretur. Caes. 1, 52.

*) In ähnlichem Sinne werden auch Pronomina demonstrativa gebraucht, z. B. Non *id* tempus esse, ut merita tantummodo exsolverentur. L. 2, 29. keine so glückliche Zeit. Iam Latio *is* status erat rerum, ut neque bellum, neque pacem pati possent. L. 8, 13. so traurig. *Eas* leges. L. 2, 52, 7. so willkommene, so günstige. Quoniam Ariovistus *hanc* sibi populoque Romano gratiam referret, ut in colloquium venire invitatus gravaretur. Caes. 1, 35. einen so schlechten Dank — weil er so undankbar sich beweise.

II. Als allgemeinere Wortformen stehen statt der speciellen

1. Benennungen von Eigenschaften und Zuständen für die Individuen, welchen sie zukommen:

---

*) in einer solchen Stimmung.
**) unter solchen Umständen.
***) für einen so vorzüglichen Attiker; illos §. 157, 1, c.
†) bei Curio war Gedächtniß so ganz und gar nicht vorhanden. cf. Ellendt h. l.
††) so fein.
†††) so innig, so zärtlich.
1) sey nicht so wenig krank.

a. Collectiva, z. B. *iuventus*, *adolescentia*, *militia*, *servitium*, *sacerdotium*, *legatio*, *levis armatura*, *gravis armatura* für iuvenes, adolescentes, milites, servi, sacerdotes, legati, leviter, graviter armati etc.

Legendus est Gracchus orator, si quisquam alius, *iuventuti*. C. Brut. 33. In ea, quae non vult, saepe *adolescentia* *) incurrit. C. Sen. 8. Coeptum esse in Sicilia moveri aliquot locis *servitium* **) suspicor. C. Verr. 5, 4. Lege sacrata maxima apud Volscos vis cogendae *militiae* ***) erat. L. 4, 26. Virginius sordidatus filiam suam cum ingenti *advocatione* †) in forum deducit. L. 3, 47. Privata domus parietibus continere voces *coniurationis tuae* non potest. C. Cat. 1, 3. cf. 3, 6, 15. Nusquam benigne *legatio* audita est. L. 1, 9. cf. 4, 58. pr. 5, 37, 4. Epaminondas Spartae coram frequentissimo *legationum* ††) conventu Lacedaemoniorum tyrannidem coarguit. N. 15, 6. Hannibal Baleares locat ante signa, *levem armaturam*. L. 21, 55. Facetias video primum oblitas Latio tum, quum in urbem nostram est infusa *peregrinitas* †††). C. Fam. 9, 15. Hannibalem parata instructaque *remigio* [1]) excepit navis. L. 33, 48. Nemo nostrum asōtos iucunde putat vivere, mundos, elegantes, optimis cocis, pistoribus, *piscatu*, *aucupio*, *venatione* [2]). C. Fin. 2, 8.

b. einzelne Subjecte bezeichnend, wie *coniugium* f. uxor. Tac. 12, 65. und die Pluralia: *operae* f. operarii gemiethete Arbeiter; *clientelae* f. clientes, C. Fam. 13, 64. extr. *custodiae*, Caes. C. 2, 5. *vigiliae*, *excubiae* f. custodientes, vigilantes, excubantes Wachen; *magistratus* obrigkeitliche Personen; *imperia* Befehlshaber; *mancipia*, *servitia* f. servi; *au-*

---

*) für adolescentes. So *constans aetas* und *senectus* f. viri, senes. C. Sen. 10, 33. Novi semper scriptores se scribendi arte rudem *vetustatem* superaturos credunt. — Datur haec venia *antiquitati*. L. Praef. 2. 7.

**) für servi, das Sclavenvolk. So: Numa virgines Vestae legit, Alba oriundum *sacerdotium*. L. 1, 20. f. sacerdotes. *Remigium* für remiges, L. 26, 51. *ministerium* f. ministri.

***) ſt. cogendorum militum, des Militärs.

†) f. advocatorum grege, cf. C. Quint. 14, 47. Q. Rosc. 5, 15 Caecin. 15, 43.

††) f. legatorum greges, wie *pabulationes*. Caes. 8, 11. *statio* der (militäriſche) Poſten, L. 24, 30. öfter *stationes*.

†††) f. homines peregrini. So *nobilitas* f. nobiles. C. S. Rosc. 6, 16.

1) ſt. remigibus, cf. Drak ad L. 26, 51, 6. So *officium* f. amici. Iuvenal. 6, 203.

2) Wildpret.

xilia f. copiae auxiliares. Auch gehören hierher die Abstracta: *pestis*, *scelus* f. homo pestifer, scelestus; *desiderium*, *spes*, *decus* etc.

In obsidione et fame *servitia* infida transfugiunt. L. 2, 11. cf. Drak. ad L. 3, 15, 9. Erat mihi contentio cum *operis* [9]) conductis et ad diripiendam urbem concitatis. C. Sext. 17. Erat plena lictorum et *imperiorum* provincia. Caes. C. 3, 32. — Tuo beneficio adhuc vivit haec *pestis*. C. Fam. 10, 28. sc. Antonius. Erat id temporis inimicus Clodio, P. Lentulus, ultor *sceleris* illius. C. Mil. 15. sc. Clodii. Valete, mea *desideria*, valete. C. Fam. 14, 2. Mea carissima filiola, et *spes* reliqua nostra, Cicero, valete. Ib. 14, 4. O et *praesidium* et dulce *decus* meum. H. Carm. 1, 1, 2. Numa Ianum geminum, *fidem* †) pacis ac belli, Romanis dedit. Flor. 1, 2.

2. Das allgemeinere *Genus* wird dem speciellen vorgezogen,

a. bei Adiectivis, besonders wenn sie als Neutra mit *aliquid, quid? nihil* bei Comparationen einen umfassendern Begriff geben sollen; daher sie neben einem Ablativus den höchsten Grad des Superlativus ausdrücken. So verneinen auch *nemo* und *nihil* allgemeiner und stärker, als nullus und non.

Nihil est ab omni parte *beatum*. H. Carm. 2, 16, 27. Nec vero ignoro, nondum esse satis politum hunc oratorem, et quaerendum esse *aliquid perfectius*. C. Brut. 18. Vulgus interdum non probandum oratorem probat, sed probat sine comparatione; esse *melius* ††) non sentit. C. Brut. 52. pr. *Nihil* est *tam miserabile* †††), quam ex beato miser. C. Part. Or. 17. *Quid* est *tam dissimile* *), quam Demosthenes et Lysias? C. Brut. 82. *Nihil* me *infortunatius*, *nil fortunatius* **) est Catulo. C. Att. 2, 24. sub fin. In summo apud Graecos ho-

---

9) Paucae *operae* fabrorum. C. Verr. 1, 56, 147.

†) i. e. qui fidem faceret, s. indicaret, pax an bellum esset.

††) für meliorem, (wie vorher für aliquem perfectiorem,) welches den Redner nur über andre Redner erheben würde; *melius* etwas Besseres erhebt ihn über alles Denkbare. Ist von sächlich gedachten Gegenständen die Rede, so ist diese Construction ganz in der Regel, z. B. Nihil est hac epistola elegantius; in den vorliegenden Beispielen aber wird sie bei Personen gebraucht.

†††) f. nemo est tam miserabilis.

*) f. qui sunt tam dissimiles? So: *Quid* nobis duobus *laboriosius? quid magis sollicitum*, *magis exercitum*, dici aut fingi potest? C. Mil. 2, 5. *Nihil tam dissimile*, quam Cotta Sulpicio C. Brut. 56. pr. f. nulli tam dissimiles, quam C. et Sulpicius. Cf. §. 153, I.

**) nemo fortunatior. cf. C. Brut. 38, 143. C. Fam. 13, 1. sub fin. Att. 5, 1. Cort. ad C. Fam 4, 4, 6. 16, 5. extr. §. 195, 3.

nore geometria fuit: itaque *nihil* mathematicis *illustrius*. C. Tusc. 1, 2. Tantae mihi cum Q. Hippio causae necessitudinis sunt, ut *nihil* possit esse *coniunctius*, quam nos inter nos sumus. C. Fam. 13, 76. cf. L. 3, 14, 5. Scilicet contemsi te; *nec* potest fieri me *quidquam superbius*. Ibid. 3, 7, 7. Homine imperito *nunquam quidquam iniustius* [9]) est. T. Ad. 1, 2, 18.

Vir nemo bonus ab improbo se donari vult. C. Leg. 2, 16. cf. Drak. ad L. 3, 60, 3. Caesari fortuna conciliavit, quod *nemo* adhuc *civis* Romanus quivit consequi. N. 25, 19. Naturae sollertiam *nemo opifex* consequi potest imitando. C. N. D. 2, 32. — Iustitia *nihil* expetit *praemii*, *nihil pretii*. C. Leg. 1, 18. Socrates Alcibiadi persuaserat, eum *nihil hominis* esse. C. Tusc. 3, 32. Hoc *nihil* habet *dubitationis*, quin homines plurimum hominibus et prosint et obsint. C. Off. 2, 5. Cupio ad omnes tuas epistolas (rescribere): sed *nihil* necesse est. C. Att. 7, 2. cf. C. Or. 2, 12, 49. Pompeius beneficio legis *nihil* utitur. C. Agr. 2, 23. *Nihil* moror, quo minus decemviratu abeam. L. 3, 54. Diuturnitate pugnae hostes defessi proelio excedebant, alii integris viribus succedebant: *quarum rerum* a nostris propter paucitatem fieri *nihil* †) poterat. Caes. 3, 4.

b. bei Verbis, wenn sie als Impersonalia gebraucht §. 73. oder auch im Passivo eine allgemeinere Bedeutung geben, als persönlich genommen, und im Activo.

Si tantulum *offensum titubatumque sit* ††), ea, quae singulatim ac diu collecta sunt, uno tempore universa perdemus. C. Caecil. 22. Hic si quid *erit offensum* †††), omnes homines alium omnino ordinem ad res iudicandas quaerendum arbitrabuntur. C. Verr. A. 1, 16. Malevoli homines te forum Tarsi agere, statuere multa, decernere, iudicare, dicebant,

---

9) quisquam iniustior.

†) *nihil* stärker als nulla, cf. Caes. C. 1, 7. 2, 43. nihil earum rerum. Caes. 1, 32. 5, 1. auch wechselt res mit dem Neutro: nihil *horum* provisum. Caes. C. 1, 85. Qui *horum* quid. Ib. 3, 32. und: *Nullam rem* gravius iam diu tuli, quam incommodum tuum. C. Fam. 5, 18. wo eben so gut nihil stehen konnte. Auffallender ist: In tabulis ratio confecta erat, qui numerus domo exisset *eorum, qui arma ferre possent:* et item separatim *pueri, senes, mulieresque. Quarum omnium rerum* summa erat, capitum Helvetiorum millia CCLXIII. etc. Caes. 1, 21. vgl. §. 158, c. das letzte Beispiel.

††) vorsichtiger, als offendero, titubavero! Cicero will zu verstehen geben, daß auch Andre hier einen Fehler machen können.

†††) weniger beleidigend, als si offenderitis.

quum posses iam suspicari, tibi *esse successum* *). C. Fam. 3, 6. Ego ad urbem accessi pridie Nonas Ianuarias: obviam mihi sic *est proditum* **), ut nihil potuerit fieri ornatius. Ib. 16, 11. Non iam satis est consilio pugnare: artificium quoddam *excogitandum est* ***). Ib. 9, 16, 2. Hi pedites, si quid erat durius, concurrebant, si quo erat longius *prodeundum*, aut celerius *recipiendum* †), tanta erat horum exercitatione celeritas, ut, iubis equorum sublevati, cursum adaequarent. Caes. 1, 48. Profecto si *instetur* ††), suo milite vinci Romam posse. L. 2, 44. Postquam in agrum Romanum *ventum est* †††), obviam hosti consules eunt. L. 2, 6. Ita irritatis utrinque animis *discessum*. Tac. Agr. 27. st. discesserunt. — In clausulis maxime perfectio atque absolutio *iudicatur*. Nam versus aeque prima et media et extrema pars *attenditur* [1]); qui debilitatur, in quacunque sit parte titubatum: in oratione autem prima pauci cernunt, postrema plerique. C. Or. 3, 50.

3. Ein *Numerus* steht für den andern, nämlich

a. der Singularis collective statt des Pluralis bei Nominibus Appellativis und Gentilibus, wenn das Prädicat der Gattung oder Menge eben so gut, wie dem Einzelnen zukommt; und bei Anreden, wo Einer als Hauptperson genennt, und die übrigen, die zu seiner Partei gehören, dabei mitgedacht sind.

Faba Pythagorei utique abstinuere. C. Div. 2, 58. Muros Gallorum et ab *incendio lapis*, et ab *ariete* materia defendit. Caes. 7, 23. Perusini, Clusini, Rusellani *abietem* in fabricandas naves polliciti sunt. *abiete* ex publicis silvis est usus. L. 28, 45. cf. §. 19, 1, bb. Semper boni assiduique domini villa tota locuples est: abundat *porco*, *haedo*, *agno*, *gallina*, lacte, *caseo*, melle. C. Sen. 16. Matres familiae de muro *vestem* argentumque iactabant. Caes. 7, 47. Fallere *hostem*, quam vi superare, gloriosius est. L. 42, 47. Contra

---

*) s. me tibi successisse. Cicero's Ankunft in Cilicien war seinem Anteceſſor Appius nicht eben willkommen. So öfter successum est st. aliquis successit. C. Fam. 13, 29.

**) mehr als prodierunt (homines).

***) wir müssen einen künstlichern Weg ausfindig machen.

†) die ganze Heeresabtheilung ist damit gemeint, bei welcher diese Fußgänger vertheilt waren.

††) st. si instent Etrusci.

†††) st. Tarquinius venit cum duobus duarum civitatium exercitibus. So gibt: In senatum ubi *ventum est*. L. 3, 69, 3. eine größere Idee von dem röm Staat, als in curiam ubi venerunt senatores. — Ibi plurimum *profectum est*. L. 3, 14, 3. Quo simul *ventum est*. L. 1, 59, 7.

1) st. auditores iudicant — attendunt.

equitem Parthum negant ullam armaturam meliorem inveniri posse. C. Fam. 9, 25. Volscis fugientibus, quoad insequi *pedes* potuit, terga caesa; *eques* usque ad castra pavidos egit. L. 2, 25. cf. Drak. ad L. 2, 20, 12. 3, 42, 5. Vendite ista et illicite lucro *mercatorem*, ut sequatur agmen. L. 10, 17. Affectabat, ut *Romanus*, ita *Poenus* Siciliam. Flor. 2, 2. cf. Drak. ad L. 2, 45, 11. 3, 2, 11. — *Vos* vero, inquam, *Attice*, praesentem me cura *levatis*. C. Brut. 3. cf. C. Or. 2, 73. pr. V. Aen. 9, 525. Heusing. Praef. ad C. Off. pag. 47. Iuvenal. 6, 172. sq. *Nos* vero *volumus*, *inquam*, ut pro Attico etiam *respondeam*. C. Acad. 1, 8. cf. C. Brut. 32, 122. Ellendt ad C. Brut. 3, 11. Drak. ad Sil. 3, 222. Ne *aequaveritis* Hannibali Philippum; Pyrrho certe aequabitis. Peloponnesum totam in ditione Philippus habet, Argosque ipsos, non vetere fama magis, quam morte Pyrrhi nobilitatos. Nostra nunc *compara*. L. 31, 7.

b. Der Pluralis statt des Singularis in der ersten Person aus Bescheidenheit oder aus Vorsicht, indem so bei der Theilnahme Mehrerer an einer Handlung der Verdacht der Anmaßung und des allein verschuldeten Schadens wegfällt. In diesem Sinn kommt auch bisweilen der Pluralis neben dem Singulari vor.

Servius ad V. Aen. 2, 89. Et *nos:* pluralis numerus pro singulari ad evitandam iactantiam. cf. Plutarch. Reip. gerendae praecepta. c. 20. Ed. Hutten. Vol. XII. p. 180. sq.

Vides, Demosthenem multa perficere, *nos* multa conari. C. Or. 30. Totum negotium non est dignum viribus *nostris*, qui maiora onera in re publica sustinere et possim et soleam. C. Fam. 2, 11. Librum de senectute ad te *misimus*. C. Sen. 1. Quodsi te *adducemus* †), ut hoc suscipias, erit, ut mihi persuadeo, materies digna facultate et copia tua. C. Fam. 5, 12, 11. — Ad *nostra me* studia referam literarum. C. Fam. 1, 8. Cuspio ego pollicitus sum, *me* ex intima *nostra* arte depromturum mirificum genus commendationis. Ib. 13, 6. Utinam hoc saltem *mihi* sero fata praestarent, ut residuum laborantis animae in tuo *poneremus* amplexu. Q. Decl. 5, 20. cf. C. Fam. 1, 9, 23. Actum, inquit, nihil est, nisi Poeno milite portas *frangimus*, et media vexillum *pono* Subura. Iuvenal. 10, 155.

Not. a. Spricht der Römer dagegen als öffentliche Person, die im Namen des Staats handelt, überhaupt im ernsten Ton, so braucht er nur den Singularis; z. B. C. Fam. 10, 35. 15, 1. 2. 4. Bisweilen geht Cicero der Abwechslung wegen vom Pluralis zum Sin-

†) weniger anstößig für Lucceius, als adducam, wie gleich darauf ad reditum *nostrum*, milder, als meum.

gularis über: Deus, si quidem *nobis* consulebat, Hoc facito! Hoc ne feceris! diceret; idque visum *vigilanti* potius, quam *dormienti* daret. C. Div. 2, 61.

b. *Liberi*, *filii*, *parentes* werden, wahrscheinlich nach gemeinem Sprachgebrauch, bisweilen für Einen Sohn und Eins von den Eltern gebraucht. Andre Gegenstände pflegen Redner durch den Pluralis als bedeutender darzustellen. Dichter brauchen Nomina im Plurali, theils bei solchen, wo mehrere einzelne sind, z. B. pocula ein Paar Becher, hordea, succina; theils mit dem Nebenbegriff gewisser Vorzüge, §. 34, II, b, 2. Not.

Tiberius amicos in hunc modum alloquitur: Si fato concederem, iustus mihi dolor, etiam adversus deos, esset, quod me *parentibus*, *liberis* *), patriae, intra iuventam praematuro exitu raperent. Tac. 2, 71. Quum *equites Romani* **) relegarentur, tum Romae fuisse Consules quisquam existimabit? C. Pis. 10. — *Spumas* miscent argenti, vivaque *sulfura*, Idaeasque *pices* et pingues unguine *ceras*, scillamque, *elleborosque* graves, nigrumque bitumen. V. Georg. 3, 449.

4. *Adverbia* stehen als allgemeinere Bezeichnungen für speciellere.

a. *Hic*, *illic*, *istic*, *ibi*, *ubi*, für in —; *hinc*, *illinc*, *istinc*, *inde*, *unde*, für ab, ex hoc, illo, isto, eo, quo loco tempore, re, causa, homine; *huc*, *illuc*, *istuc*, *eo*, *quo* für in, ad hunc, illum, istum, eum, quem locum; *quum* für quo, ex quo tempore, die.

Nulla est laus, *ibi* esse integrum, *ubi* †) nemo est, qui aut possit, aut conetur corrumpere. C. Verr. A. 1, 16. Palaepolis fuit haud procul *inde*, *ubi* ††) nunc Neapolis sita est. L. 3, 22. Ille *ubi* videt me tam facile victum quaerere, *ibi* †††) homo coepit me obsecrare, ut sibi liceret discere id de me. T. Eun. 2, 2, 29. Catilinae ab adolescentia bella intestina, caedes, rapinae, discordia civilis grata fuere, *ibi*que iuventutem suam exercuit. Sall. C. 5. Cum trigeminis agunt reges, ut pro sua quisque patria dimicent ferro, *ibi* imperium fore, *unde* [2]

---

*) Nur die Mutter des Tiberius, Antonia, lebte noch. Sein einziger Sohn war Drusus. So Plancinam et filios st. filium. Tac. 2, 57. Sonst steht liberi für Ein Kind, C. Cluent. 11, 31, cf. Manut. ad C. Manil. 12, 33. Gell. 2, 13.

**) st. eques, scil. L. Lamia. So: quum *tribuni plebis*, vobis inspectantibus, vulnerarentur. Orat. ad Quir. p. Red. 6, 14. *templa* deorum immortalium inflammaret. C. Sext. 39, 84. Sex. Clodius *aedes sacras* suis manibus incendit. C. Coel. 32, 78. i. e. aedem Nympharum. cf. C. Parad. 4, 2.

†) st. in ea causa, in qua.

††) st. ab eo loco, in quo. So *ibi*. Caes. 2, 5. extr.

†††) als — da, §. 185, 1. Not. 2.

2) f. penes eos, a quibus. So: divitiae apud illos sunt, aut *ubi* illi volunt. Sall. C. 20, 8.

victoria fuerit. L. 1, 24. Epicurus abutitur ad omnia atomorum regno et licentia; *hinc* [3]), quodcunque in solum venit, ut dicitur, effingit atque efficit. C. N. D. 1, 23. Brevis erit oratio, si, *unde* necesse est, *inde* [4]) initium sumetur, et non ab ultimo repetetur. C. Inv. 1, 20. Apud Ennium dicit ille Pythius Apollo, se esse eum, *unde* †) sibi, si non populi et reges, at omnes sui cives consilium expetant. C. Or. 1, 45. Germani aciem suam rhedis et carris circumdederunt. *Eo* mulieres imposuerunt. Caes. 1, 51. *Eo* impenditur labor ac periculum, *unde* ††) emolumentum atque honos speratur. L. 4, 35. Germani Rhenum transierunt, non longe a mari, *quo* †††) Rhenus influit. Caes. 4, 1. Indutiomarus armatum concilium indicit, (hoc more Gallorum est initium belli,) *quo* *) lege communi omnes puberes armati convenire consuerunt. Ib. 5, 56. Diodorus Lilybaei habitat, homo et domi nobilis, et apud eos, *quo* se contulit. C. Verr. 4, 18. cf. Caes 5, 14. fin. *Illuc* **) revertor. N. 10, 4. — Longum illud tempus, *quum* non ero, magis me movet, quam hoc exiguum. C. Att. 12, 18. Utinam illum diem videam, *quum* tibi agam gratias, quod me vivere coegisti. Ib. 3, 3. cf. §. 185, I.

b. Andre ſtehen für Subſtantiva mit Präpoſitionen, wie *antiquitus* von Alters her, §. 85, 2. ferner *recte* mit Recht, *vere* in Wahrheit, *prudenter* mit Klugheit, *considerate* mit Ueberlegung, *tuto* mit Sicherheit; auch *mordicus*-beißend, für das Gerundium mordendo.

In oratore id ipsum, quod erat hominis proprium, non partum per nos, sed *divinitus* ad nos delatum videtur. C. Or. 1, 46. Cupiditas tollenda est, atque extrahenda *radicitus*. C. Fin. 2, 9. Decet oratione *prudenter* uti, et agere, quod agas, *considerate*. C. Off. 1, 27. Perspicuitatem *mordicus* ***) tenere debemus. C. Acad. 2, 16.

III. Wörter endlich, die einen ſinnlichern, anſchaulichern und lebhaftern Begriff geben, werden mit abſtractern

---

3) f. ex his sc. atomis.
4) f. a qua re — ab ea.
†) f. a quo, cf. C. Fam. 14, 2, 6. Sall. I. 14, 22. L. 1, 49, 5.
††) *ad eas res*, *a quibus*.
†††) f. in quod.
*) f. ad quod, cf. L. 6, 12, 1. Garat. ad C. Sull. 19, 53. Held ad Caes. C. 1, 49.
**) f. ad eam rem, s. ad illa, quae ante commemorata sunt. *Huc*. Caes. C. 3, 4. extr. f. ad eas copias.
***) premere avium capita *mordicus*. C. N. D. 2, 49. divellere *mordicus* aquam. H. Serm. 1, 8, 27.

und mattern vertauscht, um die Rede zu schmücken oder doch ihr ein gefälligeres Ansehn zu geben, daher sie auch nur sparsam angewendet werden dürfen. Dahin gehören alle figürlich gebrauchten Wörter, die die Sache mit einer, der eigentlichen und gemeinen verwandten, aber durch ihre Beziehungen auf den Sinn der Rede mehr gefallenden Benennung bezeichnen, und demnach einem der drei Tropen angehören, der Metonymie, der Synecdoche, der Metapher, vgl. C. Orat. 3, 38—43. Ad Herenn. 4, 31—33.

Lebhaftere Begriffe mit mattern und gemeinern vertauscht

A. die Metonymie, wenn sie mit ihnen in einem nothwendigen Zusammenhange stehen, und sich a. wie Ursache und Wirkung verhalten, z. B. Pugna iam ad manus, ubi *Mars* est atrocissimus, venerat. L. 2, 46. s. bellum. Adde casus, adde incertos exitus, pugnarum *Martem*que *communem:* qui saepe spoliantem iam et exsultantem evertit et perculit ab abiecto. C. Mil. 21. cf. Manut. ad C. Fam. 6, 4, 4. s. belli fortuna. Fruges *Cererem* appellamus, vinum autem *Liberum*. C. N. D. 2, 23. *Odores* s. suffimenta. C. Tusc. 5, 21, 62. *Vigilia* s. cura. C. Fam. 11, 24. *Perfugium* s. spes. Ib. 12, 6. Lippitudinis meae signum tibi sit librarii *manus*. C. Att. 8, 13. s. literarum formae, cf. Ib. 7, 2. post init. Delegit e florentissimis ordinibus ipsa *lumina*. C. Mil. 8, 21. i. e. viros clarissimos. — b. wie Antecedens und Consequens z. B. Brutus absens *iudicio* honorum defensus esse maluit, quam praesens manu. C. Phil. 10, 3. s. laude, cf. C. Fam. 15, 4, 28. Caesar non est alienus a nobis. Itaque si qui mihi erit *aditus* de tuis bonis agendi, agam. C. Fam. 6, 10. s. facultas. Quis ferro possit, inertes homines fortissimis viris insidiari, *dormientes* vigilantibus. C. Cat. 2, 5. s. somnolentos. Lentuli *somnus*. C. Cat. 3, 7, 16. s. somnolentia. — c. wie Stoff und Product z. B. *argentum aurumque*. C. Tusc. 5, 21. s. vasa argentea et aurea. *Ferro* te reieci atque perterrui. C. Caecin. 9. s. telo s. gladio. Oppugnatores *ignibus* petebantur. Tac. H. 4, 23. s. hastis s. facibus ardentibus, cf. L. 4, 23, 2. — d. wie Subiectum et Adiunctum z. B. Abstractum pro Concreto, vgl. II, 1. Signum pro signato: Incurrit haec nostra *laurus* non solum in oculos, sed iam etiam in voculas malevolorum. C. Fam. 2, 16. s. res gesta lauro digna. Illud quidem admiror, te non huius rei quoque *palmam*, ut ceterarum, Crasso detulisse. C. Or. 2, 56. s. victoriam. Cedant *arma togae*. C. Pis. 30. s. bellum paci; — und in einem zufälligen Zusammenhange, wie e. der Besitzer für die besessene Sache: *Claudius* lege praediatoria venalis pependit. Suet. Claud. 9. s. Claudii praedium. Viri ad *Ianum* medium sedentes. C. Off. 2, 25. s. Iani vicum.

— f. Ort und Zeit für das darin Enthaltene: Doctrina *Graecia* nos et omni literarum genere superabat. C. Tusc. 1, 1. f. Graeci. Treviri querebantur, *pagos* centum Suevorum ad ripas Rheni consedisse, qui Rhenum transire conarentur. Caes. 1, 37. f. pagorum incolas, cf. Caes. 1, 12. 6, 11. *Tempora* amicorum. C. Manil. 1, 1. f. res adversae.

B. Die Synecdoche, wenn ihr Begriff einen größern oder geringern Umfang hat, als der der gemeinern Wörter. So steht a. Pars pro toto und umgekehrt: In vestra *tecta* discedite. C. Cat. 3, 12. f. in vestros domos. Sextante *sal* et Romae et per totam Italiam erat. L. 29, 37. f. modius salis. — b. Genus pro Specie: Ludos M. Fulvius fecit. Multi *artifices* ex Graecia venerunt honoris eius causa. L. 39, 22. f. artifices scenici. C. Arch. 5, 10. cf. L. 5, 1, 5. 7, 2, 6. Qui Corinthiis *operibus* abundant. C. Parad. 1, 3. f. vasis. — c. die Gattung für das Individuum: *Urbem, urbem*, mi Rufe, cole! C. Fam. 2, 12. f. Romam. So wurde vorzugsweise Homerus von Griechen, Virgilius von Römern *poeta* genannt, Q. 8, 5, 9. *Laelii.* P. Pan. 88. f. sapientes. — d. Singularis pro Plurali: *miles* f. milites, vgl. oben II, 3. — e. die runde Zahl für eine unbestimmte: *centum* f. permulti.

C. Die Methapher (Metaphora, Translatio, C. Or. 27, 92.), wenn ähnliche Begriffe für einander stehen: C. Flaminius cecidit apud Trasimenum cum magno rei publicae *vulnere.* C. N. D. 2, 3. f. damno. Concesserim, in malis esse dolores corporis, in malis *naufragia* fortunae. C. Tusc. 5, 9. f. damna, cf. C. Sext. 6, 15. Fam. 4, 13, 6. C. Rabir. 9, 25. Quam illi iudices graviorem potuerunt rei publicae infligere *securim?* C. Planc. 29. f. vulnus, damnum. Haec quidem ego non ferrem, nisi me in philosophiae *portum* contulissem. C. Fam. 7, 30. f. perfugium, cf. C. S. Rosc. 29, 79. O nuntium *volucrem!* — O hominem fortunatum, qui eiusmodi nuntios, seu potius *Pegasos* habeat! C. Quint. 25. fin. Facilius ad ea, quae visa, quam ad illa, quae audita sunt, *mentis oculi* feruntur. C. Or. 3, 41. Non parvis in rebus adhibendae sunt hae dicendi *faces.* C. Or. 2, 51. f. loci. Virtus noctes et dies animum gloriae *stimulis concitat.* C. Arch. 11. Gemildert wird das Ungewöhnlichere oder zu Kühne solcher Metaphern durch ein beigesetztes *quasi*, *tamquam*, *quidam*, *ut ita dicam:* Sic est hic ordo (Senatorum) *quasi propositus atque editus in altum*, ut *ab omnibus ventis invidiae circumflari* posse videatur. C. Verr. 3, 41. Istis, qui in una philosophia *quasi tabernaculum vitae suae collocarunt*, non multum sane in disputatione concedimus. C. Or. 3, 20. fin. In te intuens, Brute, doleo; cuius

in adolescentiam, per medias laudes *quasi quadrigis vehentem* transversa incurrit misera fortuna rei publicae. C. Brut. 97. pr cf. Ib. 91, 316. Non corpori soli subveniendum est, sed menti atque animo multo magis: nam haec quoque, nisi *tamquam lumini oleum instilles,* exstinguuntur senectute. C. Sen. 11, 36 cf. C. Leg. 1, 9. pr. Caria et Phrygia, quod minime politae minimeque elegantes sunt, asciverunt aptum suis auribus *opimum quoddam, et tamquam adipale* dictionis genus. C. Or. 8 Die meisten Sprichwörter sind metaphorisch ausgedrückt, z. B In proverbio est, *scopas* (ut ita dicam) mihi videntur *dissolvere.* C. Or. 71. Ego, si quem nunc plane rudem institui a dicendum velim, his potius tradam assiduis uno opere *eandem incudem* diem noctemque *tundentibus,* qui omnes tenuissima particulas, atque *omnia minima mansa,* ut nutrices infantibu pueris, *in os inserant.* C. Or. 2, 39. Coracem istum vestrum patiamur nos quidem *pullos suos excludere in nido,* qui *evolent* clamatores odiosi ac molesti. Ib. 3, 22. Catulum mihi nar ras et illa tempora. Quid simile? ne mi quidem ipsi tunc placebat, diutius abesse a rei publicae custodia. *sedebamus* enim *in puppi et clavum tenebamus.* nunc autem vix *est in sentin locus.* C. Fam. 9, 15.

Gewöhnlich sind folgende Verwechselungen:

1. *Substantiva.*

a. *Nomen* für fama, gens, populus, Person, res inanis *capita* für homines; *genus* für homines, res, aliquid; *a puer* (von einem), *a pueris* (von mehrern) für a pueritia; *a parvulo a parvulis* für ab infantia; *dies* für tempus.

Volo hoc perspici, oratores qui omnino *nomen* habuerin non ita multos fuisse. C. Brut. 69. fin. Fabium *nomen* *) in gens post tres continuos consulatus habitum. L. 2, 42. Hanni bal erat inimicissimus *nomini Romano* **). N. 23, 7. Admirabilis est quaedam *tui nominis* ***) caritas. Cic. Elephanti i acie *nomen* tantum sine usu fuerunt. L. 44, 41. cf. Drak. ad L 3, 65, 9. Hostium numerus *capitum* CDXXX millium fui Caes. 4, 15. Ilotae sunt iam inde antiquitus castellani, agre ste *genus.* L. 34, 37. cf. Drak. ad L. 24, 32, 2. Philosopl haec tria *genera* †) confusa, cogitatione distinguunt. Quid quid enim iustum sit, id etiam utile esse censent: itemque quo

*) f. Fabia gens mit der Nebenidee von Berühmtheit, cf. L. 2, 4 16. Marcellorum nomen. C. Caecil. 4, 13.
**) cf. C. Verr. 1, 31, 79. Drak. ad L. 3, 8, 18.
***) deiner Person.
†) diese drei Dinge, nämlich das iustum, honestum und utile.

honestum, idem iustum. C. Off. 2, 3. Quintus fuit mecum dies complures, et incredibile est, quam me in omni *genere* delectarit. C. Att. 16, 5. Quam miserum est, carere consuetudine amicorum, homini praesertim docto *a puero* et artibus ingenuis erudito. C. Tusc. 5, 22. Ingenuis artibus *a pueris* *) dediti fuimus. C. Or. 1, 1. Germani *ab parvulis* labori ac duritiae student. Caes. 6, 21. Opinionum commenta delet *dies*, naturae iudicia confirmat. C. N. D. 2, 2.

b. Der Name des Urhebers oder Besitzers steht für das, was von ihm herrührt oder ihm angehört, besonders wo die Benennung des letztern wiederholt werden müßte. A, d.

Isocrates maiore mihi ingenio videtur esse, quam ut *cum orationibus Lysiae* **) comparetur. C. Or. 13. Percipietis voluptatem, si cum Graecorum *Lycurgo* et *Dracone* et *Solone* ***) *nostras leges* conferre volueritis. C. Or. 1, 44. Censores, ludis Romanis, aedilibus curulibus imperarunt, ut *loca senatoria* secernerent *a populo* †). L. 34, 44. Fuere Lydis multi ante Croesum reges variis casibus memorabiles; *nullus* ††) tamen *fortunae Candauli* comparandus. I. 1, 7. Aedificia mea me delectant, et otium, *omni desertissima regione* †††) *maius*. C. Fam. 6, 18.

c. Der Volksname für den, oft nicht vorhandenen, Namen seines Landes. A, f.

Pelopidas legatus in *Persas* ‡) est profectus. N. 16, 4. Frumentum commeatusque *ex Sequanis* et *Aeduis* supportaba-

---

*) cf. C. Brut. 27, 104. N. 5, 2, 1. Concretum pro Abstracto, A, d. Aber auch Poetas et *a pueritia* legimus et discimus. C. Tusc. 2, 11. cf. C. Brut. 44, 164.

**) ſt. ut eius orationes cum orationibus L. comparentur. So: *sermo* promtus et *Isaeo* torrentior. Iuvenal. 3, 74. *Hiberniae solum coelumque et ingenia cultusque hominum* haud multum *a Britannia* differunt. Tac. Agr. 24. cf. Heusing. ad C. Off. 1, 22, 7. Garat. ad C. Sull. 26. pr. ad Vatin. 17. extr. Stroth ad L. 5, 23, 6. Dagegen: Neque enim conferendum esse *Gallicum* cum *Germanorum agro*, neque *hanc consuetudinem* victus cum *illa* comparandam. Caes. 1, 31, 11. der Gleichförmigkeit wegen.

***) ſt. cum Lycurgi — legibus. cf. L. 2, 13, 8.

†) f. a locis populi.

††) f. nullius fortuna. cf. I. 4, 3, 2. 2, 14. extr.

†††) ſt. maius eo, quo in desertiss. regione fruimur.

‡) f. in Persiam. So: Caesar *in Morinos* proficiscitur. Caes. 4, 21. Cato in *Lucanis Bruttiisque* civium Romanorum dilectus habebat. Caes. C. 1, 30. Lucania kommt vor; von Bruttii aber kein Landesname.

tur. Caes. 1, 48. Voluptates *in Sabinis* [2]) etiam persequi soleo. C. Sen. 14.

d. Das Nomen proprium für das Appellativum, welches die Eigenschaft bezeichnen würde, wodurch jener Name berühmt geworden ist. B, c.

Non est alienum dignitate tua, habere aliquem in consiliis capiundis *Nestŏrem* [3]). C. Fam. 9, 14. Sint *Maecenates;* non deerunt, Flacce, *Marones* [4]). Martial. 8, 56, 5. *Irus* et est subito, qui modo *Croesus* [5]) erat. O. Trist. 3, 7, 42.

e. Das Nomen proprium oder Appellativum für ein Personalpronomen erster oder zweiter Person, wenn es an gewisse Eigenschaften erinnern soll, auf die der Redende ein Gewicht legt. A, d.

Hannibal peto pacem. L. 30, 30. Societas studiorum atque artium nostrarum tecum agit de mea laude, cui negari *a Catone* fas esse non puto. C. Fam. 15, 4. extr. st. a te. Quid est, quod possit graviter *a Cicerone* scribi *ad Curionem* [6]), nisi de re publica? Ib. 2, 4. st. a me ad te. *Campani*, haud parva accessio bonis rebus vestris, in amicitiam venimus vestram. L. 7, 30. *Hostis hostem* occidere volui. L. 2, 12. f. ego te. *Vir cum viro* congrediaris. L. 22, 14. f. tu mecum.

2. *Adiectiva*,

a. sinnvollere für gemeinere, z. B. *multus* für copiosus weitläufig; *tantus* f. tam exiguus; *togatus* f. Romanus.

Theophrastus est *multus* in laudanda magnificentia et apparatione popularium munerum. C. Off. 2, 16. Erant in Torquato *plurimae literae* [7]), nec eae vulgares, sed interiores quaedam et reconditae. C. Brut. 76. Ceterarum provinciarum vectigalia *tanta* [8]) sunt, ut iis ad ipsas provincias tutandas vix

---

2) im Sabinerlande, wo Cato ein Landgut hatte.
3) f. senem prudentem.
4) f. patroni eruditorum — boni poetae. So Polycleti et Parrhasii für egregii pictores. C. Tusc. 1, 2, 4. Scipiones, Maximi, für magni imperatores. C. Sen. 5, 13.
5) f. pauperrimus — ditissimus. Cf. Ellendt ad C. Brut. 17, 67. 69, 244.
6) So: Hinc *Othonem* posteritas aestimet. Tac. H. 2, 47. st. me. Ne *Mucianum* spreveris. Ib. 2, 77. f. me. Eben so wird derselbe Eigenname, statt eines Pronomens, mit Nachdruck wiederholt, z. B. Corvinum. Invenal. 8, 5. 7.
7) i. e. plurimarum literarum cognitio, große Belesenheit, cf. C. Brut. 72, 252. So multae literae. C. Arch. 6, 14. plures literae. C. Brut. 56, 205. multae artes. Ib. 90, 309. cf. Ellendt ad C. Brut. 35, 132.
8) So: Caesar Brundisii *tantum* navium reperit, ut auguste XV

contenti esse possimus. C. Manil. 6. Quem voles eorum testium, quos produxero, qui ex Sicilia testes sint, sive *togatum* velis, sive Siculum, rogato, C. Verr. 2, 62. cf. Garat. h. l. Cort. ad Sall. I. 21, 2.

b. *Tria* f. pauci; *sexcenti*, *mille* f. multi, und so bei Zahladverbien. B, c.

Charmides. To *tribus* verbis volo. *Sycophanta.* Vel *trecentis.* Plaut. Trin. 4, 2, 121. Venio ad epistolas tuas, quas ego *sexcentas* [9]) uno tempore accepi, aliam alia iucundiorem. C. Att. 7, 2. *Mille* pro uno Kaesones exstitisse, plebs querebatur. L. 3, 14. cf. 34, 42, 8. — Aiax, quo animo traditur, *millies* *) oppetere mortem, quam contumelias perpeti maluisset. C. Off. 1, 31. Equidem *decies* dixi: domi ego sum, nquam. Plaut. Amph. 2, 1, 27.

3. *Verba,*

a. gewählrere für gemeinere. Hierher gehören eine große Zahl, die als lebhafter bezeichnende bald wegen ihrer figürlichen (besonders metaphorischen), bald wegen ihrer Nebenbedeutung gewöhnlichern vorzuziehen sind, z. B. *cupio*, *volo tibi*, *tua causa* metonymisch für faveo §. 124.; *video* f. curo; *bene, male audire* f. perhiberi; *sequi* f. petere; *natum esse*, *reperiri*, *inveniri*, *accidere*, *facere* (bei Dichtern auch *remanere*, *stare*, *sedere*, *incedere*, *venire*, Iuvenal. 7, 29.) für esse; *versari* f. esse in aliquo loco und occupari; *intercedere* f. esse inter; *inferiorem*, *superiorem discedere* für inf. sup. esse; *advolare* f. accurrere; *iacēre* f. abiectum, contemtum esse; *polluere* f. violare; *sceleribus coopertus* f. plenus; *dare*, *habere*, *accipere*, z. 1, 38. pr. Iuvenal. 7, 36. synecdochisch für docere und dicere, audire. Doch ist hierbei jedesmal die eigentliche Bedeutung wohl zu berücksichtigen.

Valebis, meaque negotia *videbis.* C. Fam. 7, 20. *Dolabellae*, suadeo, *videas*, tanquam si tua res agatur. Ib. 2, 16. Est hominis ingenui et liberaliter educati, velle *bene audire* **) a parentibus, a propinquis, a bonis etiam viris. C. Fin. 3, 17. Formias nunc *sequimur.* C. Att. 10, 18. Civis Romanus *natus sum.* C. Fam. 10, 32. Alcibiades simulac se remiserat,

---

millia legionariorum militum, D equites transportare possent. Caes. C. 3, 2. cf. Caes. 6, 35. Manut. ad C. Fam. 1, 7, 7. §. 109. Not. 1, c.

9) Cf. Donat. ad T. Phorm. 4, 3, 63. C. Verr. 1, 47, 125. 2, 48, 119.

*) cf. T. Andr. 5, 4, 43. C. Att. 2, 19. 7, 11. 14, 9.

**) Gutes von sich zu hören, d. i. gelobt zu werden; male audire in schlechtem Rufe stehen. C. Or. 2, 75, 305.

luxuriosus *reperiebatur*. N. 7, 1. Mihi vero locum, quem opto, ad id, quod volumus, dederis. Quid enim *sedere* †) totos dies in villa ista? C. Att. 12, 44. Modo vos in A. Gabinium indices *sedistis*. C. Rab. Post. 5. cf. Drak. ad L. 3, 46, 9. Schwarz ad P. Pan. 80, 1. Quae de hominum erga te studiis scribis ad me, minime mihi miranda et maxime iucunda acciderunt. C. Fam. 3, 10, 12. Non ignoro, quam *impudenter faciam* ††), qui tibi tantum oneris imponam. Ib. 5, 12, 8. Caesar docebat, quam iustae causae necessitudinis ipsis (Romanis) cum Aeduis *intercederent*. Caes. 1, 43. Hoc scito, tuos hostes vehementer tuis literis perculsos atque ex magna spe deturbatos *iacere*. C. Fam. 5, 7. *Iacent* ea semper, quae apud quosque improbantur. C. Tusc. 1, 2. Causam probabilem tu quidem affers. Sed *da* mihi nunc, satisne probas? C. Acad. 1, 3. *Sic habeto*, me de Pompeii ad te sententia atque auctoritate scribere. C. Fam. 1, 7, 8. cf. 3, 12, 9. 9, 16, 2. Mucii omnis oratio *versata est* in eo, ut scriptum plurimum valere oportere *defenderet* *). C. Or. 1, 57.

b. *Facio*, *fio* stehen als allgemeine Bezeichnung für Verba, die eine specielle Thätigkeit bedeuten, wenn diese wiederholt werden sollten. B, b.

Omnino serius misi literas, quam vellem; in quo quum difficultas navigandi fuisset odiosa, in ipsum discessum senatus incidisse credo literas meas. Sed *id feci* **) adductus auctoritate et consilio tuo. C. Fam. 3, 9. Accepta oratione legatorum, Caesar obsides imperat, eosque ad certam diem adduci iubet: nisi *ita fecerint*, sese bello civitatem persecuturum demonstrat. Caes. 5, 1. Incredibile est, quanti faciamus et ego et frater meus M. Laenium: *id fit* cum plurimis eius officiis, tum summa probitate et singulari modestia. C. Fam. 13, 63.

B. Amplification des Ausdrucks.

204 Durch Amplification werden Hauptbegriffe ausführlicher dargestellt und ihre Beziehungen verdeutlicht. Dieses geschieht

1. durch Synonyma, wenn statt eines Hauptbegriffs zwei sinnverwandte Wörter, durch eine Copulativpartikel verbunden, so neben einander gestellt werden, daß der Begriff des erstern durch

---

†) cf. Drak. ad Sil. 12, 64. Victor. V. L. XVI, 20.

††) nicht impudens sim, weil hier nicht Persönlichkeit, sondern nur Handlung gemeint ist.

*) s. diceret beschäftigte sich mit der Behauptung, die Schrift müsse vor allem gelten.

**) st. sed literas serius misi.

das letztere entweder genauer bestimmt, oder verdeutlicht, oder verstärkt wird.

a. *Substantiva.*

Id mihi amplum et praeclarum existimavi, eos velle meae fidei diligentiaeque periculum facere, qui *innocentiae abstinentiaeque* [1]) fecissent. C. Verr. A. 1, 12. Ennius sanctos appellat poetas, quod quasi deorum aliquo *dono atque munere* [2]) commendati nobis esse videantur. C. Arch. 8. Si *fructibus et emolumentis et utilitatibus* *) amicitias colemus: dubium est, quin fundos et insulas amicis anteponamus? C. Fin. 2, 26. Non quaero, quid dicat Epicurus, sed quid convenienter possit *rationi et sententiae suae* **) dicere. Ibid. In Gallia factionum principes sunt, qui summam auctoritatem eorum iudicio habere existimantur, quorum *ad arbitrium iudiciumque* ***) summa omnium rerum consiliorumque redeat. Caes. 6, 11. — *Portum* paratum nobis *et perfugium* putemus. C. Tusc. 1, 49. Socratem opinor in *ironia dissimulantiaque* longe lepore et humanitate omnibus praestitisse. C. Or. 2, 67. Habeo certam *viam atque rationem*, qua omnes adversariorum conatus inve-

---

1) So morbus pestilentiaque. L. 41, 21, 11. cf. §. 188, B, 2. Urbem totam omnesque Italiae partes Graecorum *donis ac monumentis* exornatas videmus. C. Verr. 1, 21. i. e. donis ad monumenta destinatis. Non temperaturos ab *iniuria et maleficio*. Caes. 1, 7. *in servitute et catenis* tenere. Id. 5, 27. Verschieden hiervon ist: Ita nationes multae atque magnae novo quodam *terrore ac metu* concitabantur. C. Manil. 9, 23. wo terror den Schrecken über die Erscheinung des röm. Heeres bezeichnet; metus die Furcht vor der Zukunft. Furore et scelere inflammatus. C. Cat. 3, 2, 4. infl. scelere et furore. C. Verr. 5, 62, 161.

2) Cf. C. Cluent. 66. fin. tantum donis, datis, muneribusque perfecerat. Ib. 24, 66. Lex Cincia de donis et muneribus. C. Or. 2, 71, 286. cf. Ern. Clav. v. *Datum*. Garat. ad C. Cluent. 66. fin. Donum (von dare) ist das Geschenk als Gabe betrachtet; munus (woher communis) das Geschenk, in so fern es zu Etwas bestimmt ist, z. B. zu einer Feierlichkeit, zur Ergötzlichkeit des Publicums u. dgl. Umgekehrt wird munus durch donum bestimmt: Archytas Tarentinus dicebat, quum homini Deus nihil mente praestabilius dedisset, huic divino *muneri ac dono* nihil esse tam inimicum, quam voluptatem. C. Sen. 12, 40.

*) Fructus der Ertrag, emolumentum (von molior) der durch Mühe und Anstrengung erworbene Gewinn, utilitas jeder Vortheil oder Nutzen im Allgemeinen.

**) Rationi seinem philosophischen System im Allgemeinen; sententiae seiner besondern Meinung von der Freundschaft gemäß.

***) Arbitrium das (unparteiische) Gutachten; iudicium die richterliche Entscheidung.

stigare et consequi possim. C. Verr. A. 1, 16. Qualis est omnis haec, quam dico, *conspiratio consensusque* †) virtutum, tale est illud ipsum honestum. C. Fin. 5, 23. Equitum Gallorum ut quisque est genere copiisque amplissimus, ita plurimos circum se *ambactos clientesque* habent. Caes. 6, 15. *Diem tempusque* forsitan ipsum leniturum iras. L. 2, 45. — Reperiebantur nonnulli, qui, quum obruerentur copia sententiarum atque verborum, *ieiunitatem et famem* se malle, quam *ubertatem et copiam* dicerent. C. Tusc. 2, 1. Ratio Homerum impulit, ut principibus heroum, Ulixi, Diomedi, Agamemnoni, Achilli, certos deos *discriminum et periculorum* comites adiungeret. C. N. D. 2, 66. Ut re confecta, omnes *curam et diligentiam* remittunt. Caes. C. 2, 13. Tertia pars vacabat, *ad incursum atque impetum* militum relicta. Ib. 1, 82. *aditus atque incursus*. Ib. 1, 25. Parum parti utrique domi *armorum bellique* est visum. L. 4, 9.

*) Läßt sich bei diesen Verbindungen das eine Substantivum in einen bestimmenden Genitivus oder in ein Adjectivum verwandeln, so nennt man diese Verbindungsweise eine Hendiadys (ἓν διὰ δυοῖν); ein mehr zufälliges Zusammentreffen, wobei die Verwandlung nicht einmal immer ohne Nachtheil des Sinnes geschehen kann.

Est tarda illa quidem doloris medicina, sed tamen magna, quam affert *longinquitas et dies* ††). C. Tusc. 3, 16. Philodamus postquam ius suum obtinere non potuit, ut *humanitatem consuetudinem*que *suam* †††) retineret, laborabat. C. Verr. 1, 26. In XII tabulis et verborum prisca vetustas cognoscitur, et actionum genera quaedam maiorum *consuetudinem vitamque* *) declarant. C. Or. 1, 43. Non illa parva vis *naturae* est *rationisque* **), quod unum hoc animal sentit, quid sit ordo, quid sit, quod deceat in factis dictisque. C. Off. 1, 4. Obsecrat P. Quintius, ut *vestrae naturae bonitatique* obsequa-

†) So: mundi convenientiam consensumque. C. N. D. 3, 7, 18. ratio ordoque agminis. Caes. 2, 19. Fortuna *in contentione et certamine* utrumque versavit. Id. 5, 44. involucra atque integumenta. C. Or. 1, 35, 161.

††) nicht für longinquitas temporis, denn longinquitas ist mehr auf dolor zu beziehen.

†††) und seine gewohnte Weise; nicht st. humanitatem consuetam.

*) So consuetudo religioque. C. Verr. 2, 66. pr. Sint haec evulsa ex omni *memoria vitaque* nostra. C. Fam. 5, 8, 7.

**) deutlicher äußert sich der vernünftige Charakter des Menschen dadurch, daß er unter allen belebten Wesen das einzige ist, welches Gefühl für Ordnung und Schicklichkeit hat. So im Deutschen. Cicero aber bezeichnet mit natura die ganze Einrichtung des Menschen, und mit ratio dasjenige Vermögen, auf welches das Folgende zu beziehen ist.

mini. C. Quint. 3. Greges hominum perditorum *metum* nobis *seditionesque* *) afferebant. C. Sull. 23. Fit saepe *vocum gravitate et cantibus*, ut pellantur animi vehementius. C. Div. 1, 36. Divitiacus Ariovistum ait in obsides omnia *exempla cruciatusque* †) edere. Caes. 1, 31. Quomodo *lucem diemque* omnibus hominibus, ita omnes terras fortibus viris natura aperuit. Tac. H. 4, 64. nicht ſt. lucem diurnam.

b. *Adiectiva.*

Ea, quae tractantur ab oratoribus, *dubia* sunt *et incerta*. C. Or. 1, 20. Clodius reliquit annum suum, seseque in annum proximum transtulit, ut haberet ad praeturam gerendam *plenum* annum *atque integrum*. C. Mil. 9. Pericles exercitationem mentis a *reconditis abstrusisque* rebus ad causas *forenses popularesque* traduxerat. C. Brut. 11. Eloquentia in omni libero populo, maximeque *in pacatis tranquillisque* civitatibus floruit. C. Or. 1, 8. animi *quietus et placatus* status. C. Tusc. 5, 6. Caesar loco pro castris, ad aciem instruendam natura *opportuno atque idoneo* fossam obduxit. Caes. 2, 8. Decurritur ad illud *extremum atque ultimum* Senatus consultum, quo, nisi paene in ipso urbis incendio atque in desperatione omnium salutis, latorum audacia nunquam ante discessum est. Caes. C. 1, 5. — Intelligo, quam *scopuloso difficilique* in loco versor. C. Caecil. 11. Occurrebat Clodio, *mancam ac debilem* praeturam suam futuram, consule Milone. C. Mil. 9. cf. C. C. Rab. 7, 21. Insulam Siciliam totam esse Cereri et Liberae consecratam, hoc ipsis Siculis tam persuasum est, ut animis eorum *insitum atque innatum* esse videatur. C. Verr. 4, 48. Dicendi facultas non debet esse *ieiuna atque nuda*, sed *aspersa atque distincta* multarum rerum iucunda quadam varietate. C. Or. 1, 50. — Opinio fuit, M. Antonium omnino omnis eruditionis *expertem atque ignarum* fuisse. C. Or. 2, 1. Cur hoc tam est *obscurum atque caecum?* C. Agr. 2, 14. Istam *oscitantem et dormitantem* sapientiam beatorum otio concedamus. C. Or. 2, 33. Fieri non potest, ut doleat is, qui audit, ut oderit, ut pertimescat aliquid, nisi omnes ii motus in ipso oratore *impressi* esse *atque inusti* videbuntur. Ib. 2, 45. Tantum excellit illud, quod honestum appellamus, ut omnia praeterea, quae bona corporis et fortunae putantur, *perexigua et perminuta* videantur. C. Tusc. 2, 13. Von zwei ſolchen Synonymis wird auch das letztere, ſtärkere, negativ ausgedrückt: Quid esse potest

*) metum Furcht vor der Zukunft; seditiones, man ſah ſchon Unruhen voraus; alſo nicht f. metum seditionum.

†) exempla iſt der allgemeine Begriff, cruciatus der ſpecielle.

in otio iucundius, quam sermo *facetus ac nulla in re rudis*? C. Or. 1, 8. Subacto mihi ingenio opus est, ut agro *non semel arato, sed novato et iterato*, quo meliores fetus possit, et grandiores edere. Ib. 2, 30.

c. *Verba.*

Graeci mihi quidem non ita molesti sunt; facile omnes *perpetior et perfero* *). C. Or. 2, 19. Orator etiam, quum res postulabit, genus universum in species certas, ut nulla neque praetermittatur, neque redundet, *partietur ac dividet* **). C. Orat. 33. Nescio quomodo iam usu *obduruerat et percalluerat* ***) civitatis incredibilis patientia. C. Mil. 28. Antonius videtur posse se facile armis prudentiae *tueri atque defendere*. C. Or. 1, 38. Verres certe *statuerat ac deliberaverat* non adesse. C. Verr. 1, 1. Omnes *trahimur et ducimur* †) ad cognitionis et scientiae cupiditatem. C. Off. 1, 6. — Drusi tribunatus *infringi* iam *debilitarique* videbatur. C. Or. 1, 7. Volucres videmus, procreationis atque utilitatis suae causa, *fingere et construere* nidos. Ib. 2, 6, 23. Ita taetra sunt quaedam, ut ea *fugiat et reformidet* ††) oratio. C. Tusc. 1, 45. — Vos, qui in consilio adestis, Quintius *orat atque obsecrat* [1]), ut multis iniuriis *iactatam atque agitatam* aequitatem in hoc tandem loco *consistere et confirmari* patiamini. C. Quint. 2. Etiam atque etiam *insto atque urgeo*, insector, *posco atque* adeo *flagito* crimen. C. Planc. 19. Genus est belli eiusmodi, quod maxime vestros animos *excitare atque inflammare*

---

*) ich habe mit ihnen Nachsicht, selbst wenn sie lästig werden; cf. Oud. ad Caes. 7, 30. fin. auch ferre et perpeti. C. Phil. 3, 11, 29. perferre et pati. T. Andr. 1, 1, 35. Hor. Ep. 1, 15, 17. 1, 16, 74. C. Cat. 1, 5, 10. So fruimur atque utimur. C. N. D. 2, 60, 152. attigit atque inchoavit. C. Arch. 11. discerpi et lacerari. C. N. D. 1, 11, 27. fluerent atque manarent. Ib. 1, 15, 39.

**) Partiri Theile machen, dividere vertheilen — er wird sie nach einer gewissen Ordnung und in dem gehörigen Verhältniß eintheilen.

***) So: sin autem (mors) perimit ac delet omnino. C. Tusc. 1, 49, 117.

†) wir werden hingezogen und gern, cf. Heusing. h. l. So: Si opinionum vanitas non imbecillitatem animorum *torqueret et flecteret*, quocunque coepisset; sui nemo ipse tam similis esset, quam omnes essent omnium. C. Leg. 1, 10. cf. C. Coel. 6, 13. deposci atque expeti. C. Manil. 2, 5. imitari atque adumbrare. C. Or. 2, 58, 234.

††) wie C. Caecin. 29, 84. Peripatetici *horrent* dolorem *et reformidant*. C. Tusc. 5, 30, 85.

1) rogat oratque. C. S. Rosc. 49, 144. oro et obtestor. C. Planc. 42, 101. precor quaesoque. L. 9, 8, 8.

ad studium persequendi debeat. C. Manil. 2. Stipites in scrobes demittebantur: simul, *confirmandi et stabiliendi* causa, singuli ab infimo solo pedes terra exculcabantur. Caes. 7, 73. Trinobantes petunt a Caesare, ut Mandubratium in civitatem mittat, qui *praesit imperiumque obtineat.* Ib. 5, 20.

2. Hauptbegriffe werden mit sinnlichern in Casusverhältnisse gebracht.

Dii ita praesentes his temporibus opem et auxilium nobis tulerunt, ut eos paene *oculis videre* **) possemus. C. Cat. 3, 8. Sumatur nobis quidam praestans vir optimis artibus, isque *animo* parumper *et cogitatione fingatur* ***). C. Tusc. 5, 24. Quidam fortasse suspicati sunt, *animorum contentione*, non *opinionum dissensione* me ab Appio discrepare. C. Fam. 2, 13. Si ipsi literarum studia neque attingere, neque *sensu nostro gustare* possemus, tamen ea mirari deberemus, etiam quum in aliis videremus. C. Arch. 7. Vix annus intercesserat ab hoc *sermone cohortationis meae* †), quum Sulpicius accusavit C. Norbanum, defendente me. C. Or. 2, 21. M. Brutus fuit accusator vehemens, ut facile cerneres, naturale quoddam stirpis bonum degeneravisse *vitio depravatae voluntatis* ††). C. Brut. 34. Dum sumus in his inclusi *compagibus corporis* †††), munere quodam necessitatis perfungimur. C. Sen. 21. Video hoc in numero neminem, cui non sim obstrictus *memoria beneficii sempiterna* [8]). C. Planc. 1. Nunquam sententias *de manibus iudicum* [9]) vi quadam orationis extorsimus. C. Or. 2, 18. Colles mediocri interiecto spatio, pari *altitudinis fastigio*, oppidum cingebant. Caes. 7, 69. Porsenam moverat *primi periculi casus*, quo nihil se praeter errorem insidiatoris texisset. L. 2, 13. Mos usque ad nostram aetatem manet bona Porsenae regis vendendi. *Cuius originem moris*, necesse est, inter

---

**) wie C. Cat. 3, 2, 4. oculis cernere. C. Tusc. 1, 20, 46. Fam. 6, 3, 3. 10, 19, 2. cf. Garat. ad Cic. Mil. 29. p. 194. Cupiditatis oculos ad omnia adiicere. C. Agr. 2, 10, 25. wo Garatoni mehr ähnliche Ausdrücke angeführt hat.

***) So recordari cum animo. C. Cluent. 25, 70. habuisti statutum cum animo ac deliberatum. C. Verr. 3, 41. animo meditari. N. 17, 4.

†) seit dieser meiner Aufforderung.

††) nicht depravata voluntate.

†††) st. in hoc corpore.

8) st. beneficio in perpetuum. So maximis beneficii vinculis obstrictus. C. Planc. 30. maximis vinculis propinquitatis coniunctus. Ib. 11.

9) st. iudicibus. So: *Rabirii manu* L. Saturninum esse interfectum, occisum. C. C. Rabir. 6, 18. 19.

bellum *natam* esse, neque *omissam* in pace. L. 2, 14. ſt. quem morem. Istum locum fugis et reformidas, et me ex hoc, ut ita dicam, *campo aequitatis ad istas verborum angustias et ad omnes literarum angulos revocas.* C. Caecin. 29. cf. C. Planc. 6, 15.

3. Bei Hauptbegriffen, die hervorgehoben werden ſollen, wird dieſes durch *qui* mit einem paſſenden Verbo bewirkt.

Quum plebes prope ripam Anienis consedisset, *eumque* montem, *qui Sacer appellatus est* *), occupavisset, M. Valerius dictator dicendo sedavit discordias. C. Brut. 14. Quis musicis, quis *huic* studio *literarum*, *quod profitentur ii, qui grammatici vocantur*, penitus se dedidit, quin omnem illarum artium paene infinitam vim et materiam scientia et cognitione comprehenderit? C. Or. 1, 3. Si cedo Plancii ornamentis, *quae multa et magna sunt*, non solum huius dignitatis iactura facienda est, sed etiam largitionis suscipienda suspicio est. C. Planc. 2. Omne illud tempus, *quod fuit*, antequam iste (Verres) ad magistratus remque publicam accessit, habeat per me solutum ac liberum. C. Verr. 1, 12. Cn. Lentulus multo maiorem opinionem dicendi actione faciebat, quam *quanta in eo facultas erat.* C. Brut. 66. Nam *quod ad populum pertinet*, semper dignitatis iniquus iudex est, qui aut invidet, aut favet. C. Planc. 3.

4. Beziehungen der Hauptbegriffe werden durch Pronomina demonstrativa und davon abſtammende Adverbia verdeutlicht;

a. Beziehungen auf vorhergegangene Begriffe, beſonders nach Zwiſchenſätzen. Auch gehört hierher die Formel: Si quisquam est, *is* ego sum.

Siculi in haud magna oppida, (tria millia alterum ab Syracusis, alterum quindecim abest) *eo* et commeatus e civitatibus suis comportabant, et auxilia arcessebant. L. 25, 27. cf. §. 157, 1, h. Certos habere oportet locos, qui, ut literae ad verbum scribendum, sic *illi* ad causam explicandam, statim occurrant. C. Or. 2, 30. Terra si tibi parva, ut est, *ita* videtur, coelestia semper spectato, humana contemnito. C. Somn. 6. Nimia vetustas vini nec habet eam, quam quaerimus, suavitatem, nec est iam sane tolerabilis. num igitur, qui hoc sentiat, si *is* potare velit, de dolio sibi hauriendum putet? minime. C. Brut. 83. Si quisquam est timidus in magnis periculosisque rebus, *is* ego sum. C. Fam. 6, 14. cf. 15, 4, 30. Si est

*) deutlicher und zugleich an den Urſprung dieſer Benennung erinnernd, ſt. montemque sacrum.

quisquam, qui acute in causis videre soleat, quae res agatur, *is* es profecto tu. C. Fin. 5, 26. — Mearum rerum quod consilium capiam, non reperio. *quod* *) non dubito, quin te quoque haec deliberatio sit perturbatura. C. Fam. 8, 14.

b. Auf einen folgenden Satz wird durch *id quod;* auf abhängige Sätze und im Acc. c. Inf. ausgedrückte durch *hoc, id, illud, ita, sic* hingedeutet.

Arātus Sicyonius, *id quod* fuit sapientis et praestantis viri, omnibus consulendum putavit. C. Off. 2, 23. cf. §. 158, 1. — Inter omnes *hoc* **) constat, nec doctos homines solum, sed etiam indoctos, virorum esse fortium et magnanimorum, toleranter dolorem pati. C. Tusc. 2, 18. *Illud* timeo, ne mihi sit invidiosum aliquando, quod Catilinam emiserim potius, quam quod eiecerim. C. Cat. 2, 7. Vehementissime laetatus sum, me tam diligentem in Lysone commendando fuisse. *Ita* enim scripsit ad me, sibi meam commendationem maximo adiumento fuisse. C. Fam. 13, 24. cf. C. Verr. A. 1, 2, 4. *Sic* velim existimes, te mihi nihil gratius facere posse, quam si intellexero, per te Anneium negotium ex sententia confecisse. C. Fam. 13, 57. cf. 15, 4. extr. C. Caecil. 19, 61.

5. Bestimmte Subjecte werden durch die Ankündigungsformel: *is est qui*, §. 177, 3., unbestimmte durch *est, sunt qui, quis est qui, quid est quod, quid est cur, si quis est qui, nemo est qui* §. 177, 1. deutlicher bezeichnet, als durch ihre bloße Benennung, und eben so schärft die Formel *quid censes?* mit folgendem Acc. c. Inf. §. 174, I. Not. 6. die Frage mehr, als das bloße Fragwort.

Quis est istorum Graecorum, *qui* ***) quemquam nostrum quidquam intelligere arbitretur? C. Or. 2, 19. Munerum amplissimorum neque facultatem quisquam admiratur, neque *quisquam est, quin* satietate iam defessus sit. C. Fam. 2, 3. cf. Caes. 7, 28. — Gloria detracta, *quid est, quod* †) in hoc tam exiguo vitae curriculo, et tam brevi, tantis nos in laboribus exerceamus? C. Arch. 11. Mihi quidem saepenumero quaerendum esse visum est, *quid esset, cur* ††) plures in omnibus rebus, quam in dicendo admirabiles exstitissent. C. Or. 1, 2. *Quid est causae*, si tanta virtus in oratore Galba fuit, *cur* ea

---

*) in dieser Hinsicht, daher, cf. §. 195, 1, c.

**) Cf. C. Verr. A. 1, 3, 8. Or. 2, 87, 357. Fam. 5, 12, 20. So *id.* Caes. 1, 7. cf. Ellendt ad C. Brut. 19, 74.

***) ſt. quis istorum Graecorum arbitretur.

†) ſt. quam ob rem, cf. C. Or. 3, 39, 159. Caecil. 3. pr. Verr. A. 1, 13, 38. — *Si quis erit, qui* hoc dicat. C. Or. 1, 12, 53.

††) ſt. cur allein, cf. C. Or. 1, 16, 69. 1, 27, 122.

nulla in orationibus eius appareat? C. Brut. 23. cf. C. Or. 3, 25, 98. 3, 48, 185. Fam. 2, 13, 3. — *Si quis est, qui* neminem bona fide in gratiam putet redire posse; non nostram is perfidiam coarguit, sed indicat suam. C. Fam. 3, 8. *Si quis est, qui*, quod e re publica sit, suadere se confidat; ne deneget operam rei publicae. L. 44, 22.

6. *Possum, volo, coepi, videor, puto, existimo* mit dem Infinitivo werden im veredelten Ausdruck oft da gebraucht, wo der gemeinere sie wegläßt; *existimare, putare, dicere, pati* zur Verdeutlichung eines als Meinung, Rede, Vorhaben bereits angekündigten Satzes. §. 186, 5.

*) Maiores voluerunt, qui testimonium diceret, ut *arbitrari se* diceret, etiam quod ipse vidisset: quaeque iurati iudices cognovissent, ea, non ut, *esse facta*, sed ut, *videri*, pronuntiarent. C. Acad. 2, 47.

Nulla salus rei publicae maior reperiri potest, quam populum Romanum intelligere, socios, leges, rem publicam senatorio consilio maxime *posse defendi* *). C. Verr. 1, 2. Philippus rex fluctuatus animo est, utrum protinus in regnum se reciperet, an *reverti* in Thessaliam *posset*. L. 32, 13. Tuorum fortunas non debes *velle conturbare*. C. Fam. 8, 16. cf. 15, 2, 12. Nolite, iudices, Coelium iam natura ipsa occidentem, *velle* maturius *exstingui* vulnere vestro, quam suo fato. C. Coel. 32. *Coepi velle*, ea Trebatium exspectare a te, quae sperasset a me. C. Fam. 7, 5. Dumnŏrix cum equitibus Aeduorum a castris, insciente Caesare, domum *discedere coepit* **). Caes. 5, 7. Ex omnibus saeculis vix tria aut quatuor nominantur paria amicorum: quo in genere *sperare videor* ***), Scipionis et Laelii amicitiam notam posteritati fore. C. Lael. 4. Me ratio ipsa *in hanc* potissimum *sententiam ducit, ut existimem*, sapientiam sine eloquentia parum prodesse civitatibus, eloquentiam vero sine sapientia nimium obesse plerumque, prodesse nunquam. C. Inv. 1, 1. cf. C. Fam. 1, 1, 8. *Hac spe* decedebam (de provincia), *ut* mihi populum Romanum ultro omnia delaturum *putarem*. C. Planc. 26. Senex ex socero meo *audivi, quum is diceret*, socerum suum Laelium semper fere cum Scipione solitum rusticari. C. Or. 2, 6. Alcibiades aspergebatur *infamia, quod* in domo sua facere mysteria *dicebatur*

*) feiner als defendi allein. Posse deutet darauf hin, was man von der Macht des Senats erwarte.

**) genauer als discessit; denn er wurde unterwegs wieder eingeholt.

***) st. spero. So oft mihi videre videor. C. Fam. 4, 4. 9, 15. 14, 3. extr. Caecil. 14, 45.

N. 7, 3. Quaeso a vobis, ut mihi detis *hanc veniam*, *ut* me pro summo poeta *patiamini* *) de studiis humanitatis ac literarum paulo loqui liberius. C. Arch. 2.

7. *Facio*, *committo*, *accidit*, *contingit*, *evenit*, *fit*, *factum est*, *fore*, *futurum est*, *restat*, *sequitur ut* werden als allgemeine Begriffe gebraucht, um auf Handlungen, Begebenheiten, Zufälle, Folgen, die angegeben werden sollen, aufmerksam zu machen. Dahin gehören auch die Formeln faciendum pu-avi, censui, welche die Vorsicht und Behutsamkeit bemerklich machen, mit welcher man zu Werke gegangen ist, §. 169, Not. 2. und fac mit folgendem Coniunctivo. §. 167. Not. 1.

Invitus quidem *feci*, *ut* L. Flaminium e senatu *eiicerem*. C. Sen. 12. st. eieci. Noli putare, pigritia me *facere*, quod non mea manu *scribam* **). C. Att. 16, 15. Non est meum, qui in scribendo tantum industriae ponam, *committere*, *ut* in scribendo negligens fuisse *videar* ***). C. Fam. 3, 9. *Quid arrogantius aut loquacius fieri potuit*, quam Hannibali Graecum hominem, qui nunquam castra vidisset, praecepta de re militari dare †)? C. Or. 2, 18. Verebar, ne *ita caderet*, *ne* ante, quam tu in provinciam venisses, ego de provincia *decederem*. C. Fam. 2, 19. cf. Cort. h. l. Priusquam classis exiret, *accidit*, *ut* una nocte omnes Hermae, qui in oppido erant Athenis, *dvilcerentur* ††). N. 7, 3. *Factum est* opportunitate loci, hostium inscientia ac defatigatione, virtute militum, ut ne unum quidem nostrorum impetum *ferrent* ac statim terga verterent. Caes. 3, 19. cf. 7, 29. C. Caecil. 1, 2. Quando

---

*) Auf eine ähnliche Weise steht inquit: Hannibal tempore dato adiit ad regem, eique quum multa de fide sua et odio in Romanos commemorasset, *hoc adiunxit*: Pater, *inquit*, meus Hamilcar, puerulo me, in Hispaniam imperator proficiscens Karthagine, Iovi optimo maximo hostias immolavit. N. 23, 2. Ferner: Nobis autem nostra Academia *magnam licentiam dat*, ut, quodcunque maxime probabile occurrat, id nostro iure *liceat defendere*. C. Off. 3, 4. fin. st. defendamus; cf. Heus. h. l. et ad 1, 3, 5.

**) st. propter pigritiam me non mea manu scripsisse; cf. C. Verr. A. 1, 9, 25. Vatin. 9, 21. Fam. 15, 5. pr. Verr. 2, 4, 10. 1, 1, 2. Mil. 23, 63. Caes. 1, 31. sub fin.

***) es zu Schulden kommen zu lassen, daß, statt: im Schreiben nachlässig zu seyn. Cf. C. Planc. 33, 81.

†) Wie konnte ein Grieche, der — gesehen hatte, so anmaßend und schwatzhaft seyn, dem Hannibal —. So: *Quid a me fieri potuit aut elegantius aut iustius*, quam ut sumtus egentissimarum civitatum minuerem? C. Fam. 3, 8.

††) st. deiectae sunt; cf. C. Fam. 3, 8, 8.

fuit, *ut*, quod licet, non *liceret* †††)? C. Coel. 20. *Restat*, *ut* de imperatore ad id bellum deligendo dicendum esse *videatur*. C. Manil. 10. cf. §. 179, 3.

C. Kürze.

205 Kurz und präcis ist der lateinische Ausdruck, wenn darin ohne Nachtheil der Deutlichkeit und Klarheit alles beseitigt ist, was ihn matt und langweilig machen würde. Hiernach fehlen darin

1. *Substantiva* und *Pronomina*, die in demselben Satze, oder auch in zwei verbundnen accentlos wiederkehren würden, zumal wenn sie aus einem andern dazu gehörenden Worte leicht verständlich sind.

Is *) denique *honos* mihi videri solet, qui non propter spem futuri beneficii, sed propter magna merita claris viris defertur et datur. C. Fam. 10, 10. Quantum labore contendere potes (*si discendi* **) *labor* est potius, quam voluptas,) ne committas, ut tute tibi defuisse videare. C. Off. 3, 2. Non habeo, ad vulgi opinionem, quae maior *utilitas*, quam *regnandi* esse possit. Ib. 3, 21. Thales sapientissimus in *septem* fuit. C. Leg. 2, 11. sc. sapientibus. Flebat uterque, pater de filii *morte*, de *patris* ***), filius. C. Verr. 1, 30. Forum medium ferme specu vasto collapsum in immensam altitudinem dicitur; neque eam voraginem coniectu *terrae*, quum pro se quisque *gereret*, expleri potuisse. L. 7, 6. sc. terram. Solitudinem in civitate aegra experti consules sunt, quum, in legationes non plus *singulis senatoribus* invenientes, coacti sunt binos equites

---

†††) f. quando non licuit, quod licet? Ueber *fore* vgl. §. 168 Not. 5.

*) sc. honos. Dagegen: Oratoris *peccatum*, si quod est animadversum, stultitiae *peccatum* videtur. C. Or. 1, 27, 124.

**) f. si discendi labor omnino labor est.

***) So: Imago *animi* vultus est, *indices* oculi. C. Or. 3, 59, 221. Verbi translatio instituta est inopiae *causa*, frequentata *delectationis*. C. Or. 3, 38. Caesar armati *stilum* persequitur *victi et nondum restituti* quid faciet? C. Fam. 6, 7. med. sc. stilo. Cloeliae *statua* est equestris. Hanc primam cum *Coclitis* publice dicatam crediderim. P. 34, 6, 13. Quae ego in beneficii *loco* non pono, sed in *veri testimonii atque iudicii* C. Fam. 15, 4, 28. Inter *conformationem* verborum et sententiarum hoc interest, quod *verborum* tollitur, si verba mutaris *sententiarum* permanet, quibuscunque verbis uti velis. C. Or. 3, 52. Torquatus est quidem cum illo (Plancio) maximis vinculis et propinquitatis et affinitatis coniunctus: sed *ita magni amoris*, ut illae necessitudinis causae leves esse videantur. C. Planc. 11. Cf. §. 107, 3, b.

adiicere †). L. 4, 52. Caesar circiter DC eius *generis*, *cuius* ††) supra demonstravimus, naves invenit instructas. Caes. 5, 2.

Dii *inter se diligunt* †††) et hominibus consulunt. C. N. D. 1, 44. Non est alienum, ut animantibus, sic vitibus et apta quaedam *ad naturam* putare, et *aliena* *). C. Fin. 5, 14. Caesar centuriones vehementer incusavit: *suam* innocentiam perpetua vita, *felicitatem* **) Helvetiorum bello esse perspectam. Caes. 1, 40. Complexus inde Coriolanus *suos dimittit* ***): ipse retro ab urbe castra movit. L. 2, 40. Videndum est, non modo quid quisque loquatur, sed etiam *quid* quisque sentiat, atque etiam, qua de causa *quisque* [1]) sentiat. C. Off. 1, 41. — Epicurus gloriatus est, se magistrum habuisse nullum. Quod etiam non *praedicanti* tamen facile equidem crederem. C. N. D. 1, 26. sc. ei. Carneades fuit nullius philosophiae partis ignarus, ut cognovi ex Epicureo Zenone, qui quum ab *eo* plurimum dissentiret, *unum* [2]) tamen praeter ceteros mirabatur. C. Acad. 1, 12. Res elata defertur ad Aristomachen, sororem Dionis, uxoremque Areten. Illae, timore perterritae, conveniunt, *cuius* [3]) de periculo timebant. N. 10, 8. Hannibal tertia vigilia, crebris ignibus tabernaculisque, *quae pars castrorum* [4]) in hostes vergebat, relictis, profectus Apuliam petere intendit. L. 27, 42. Ultimum orationis Valerii fuit: se arma capere, vocare omnes Quirites ad arma. *Si quis* impediat, quisquis ille sit, *pro hoste* [5]) habiturum. L. 3, 17. *Civis Romanus* si sit ex plebe, *praecisa* consulatus spes erit? L. 4, 3. sc. ei. Caesar, rursus ad vexandos hostes pro-

---

†) sc. singulis illis senatoribus.
††) sc. generis naves.
†††) sc. se. So: sic furtim *inter se aspiciebant*. C. Cat. 3, 5, 13.
*) ſt. ab ea aliena. So: si modo erunt ad *eum* delata et (ei) tradita. C. Or. 1, 15, 69. Haec eo spectant, ut *te* horter et (tibi) suadeam. C. Fam. 13, 4, 6.
**) f. suam felicitatem.
***) sc. eos, von suos.
1) ſt. quid quisque, cf. Sall. C. 47. pr.
2) ſt. unum tamen eum.
3) ſt. conveniunt eum, sc. Dionem, cuius. So: Quae primum navigandi nobis facultas data erit, (ea) utemur. C. Fam. 3, 3. fin. miseranda vita (eorum), *qui* se metui, quam amari malunt. N. 10, 9, 5. Cum magno equitum numero, et (iis) *quos* ex Aquitania conduxerat, ad eum pervenit. Caes. 7, 31. cf. Held ad Caes. C. 3, 28. extr. Gron. ad L. 6, 4, 5. Cort. ad Sall. C. 13, 2. Wopkens Lect. Tull. II, 10. p. 181. — §. 158, 4, c.
4) ſt. in ea parte castrorum, quae.
5) ſt. eum pro hoste. cf. §. 159, 2. Not. 2.

fectus, magno coacto *numero* ex finitumis civitatibus, in omnes partes *dimittit*. Caes. 6, 43. sc. eum. Scipio, percunctatus patriam parentesque virginis, inter cetera accepit, desponsam eam principi Celtiberorum *adolescenti: Allucio* [6]) nomen erat. L. 26, 50.

2. Nicht nur allgemeine Subjectsbezeichnungen fehlen, wie bei dicunt, sunt qui; so wie speciellere, wenn sie mit dem Prädicat gegeben sind, und Eigennamen bei Anführung schnell wechselnder Reden und Handlungen; sondern auch Objectsbezeichnungen mit *is*, *id*, *aliquis*, *aliquid*, *nonnulli*, wenn sie accentlos und mit dem folgenden qui und dessen Verbo umschrieben sind. §. 177, 1. 2. §. 182, 1, b.

Tullum regem *tradunt* [7]) fulmine ictum cum domo conflagrasse. L. 1, 31. Mucius ante tribunal regis destitutus, Romanus sum, inquit, civis. Caium Mucium *vocant* [8]). L. 2, 12. Camillus fuit dignus, quem secundum a Romulo conditorem urbis Romanae *ferrent*. L. 7, 1. sc. posteri. — Caesar Liscum retinet: quaerit ex solo ea, quae in conventu dixerat. *Dicit* liberius atque audacius. Eadem secreto ab aliis *quaerit* [9]); reperit esse vera. Caes. 1, 18. — Non omnibus Sullae causa grata. *Declarat* multitudo proscriptorum, tot municipiorum maximae calamitates. C. Phil. 5, 16. sc. id; cf. Garat. ad C. Mil. 5, 12. p. 78. *Scio*, *qui* postquam consules facti sunt, acta maiorum et Graecorum militaria praecepta legere *coeperint*. Sall. I. 85. sc. nonnullos.

3. *Verba* fehlen

a. wenn sie accentlos in derselben oder in verschiedner Form wiederkehren würden, z. B. in Gegensätzen, in Comparativsätzen, besonders im Infinitivo nach Hülfsverbis.

Ut cupiditatibus principum et vitiis infici *solet* tota civitas; sic emendari et *corrigi* *) continentia. C. Leg. 3, 13. Sapienter haec *reliquisti*, si *consilio*; *feliciter*, si *casu*. C. Fam. 7, 28. Magis ea *percipimus*, quae nobis ipsis aut prospera aut adversa *eveniunt*, quam illa, quae *ceteris*. C. Off. 1, 9. Domus *celebratur* ita, *ut quum maxime*. C. Q. Fr. 2, 6. cf. §. 155, 5. Istae quidem artes, si modo *aliquid*, *valent*, ut paulum acuant et tamquam irritent ingenia puerorum, quo facilius

6) sc. ei Allucio.
7) sc. rerum scriptores. Cicero sagt dafür traditur.
8) sc. populares s. cives.
9) *dicit* sc. Liscus; *quaerit* sc. Caesar.
*) sc. solet. So: Melodunum est oppidum Senonum, *in insula Sequanae positum*, ut paulo ante *Lutetiam diximus*. Caes. 7, 58. sc. in insula Sequanae positam esse. cf. c. 57.

possint maiora discere. C. Rep. 1, 18. sc. valent. Aperte *gloriari* nescio an *sit* magis *tolerabile* vel ipsa vitii huius simplicitate, *quam* **) illa iactatione perversa, si abundans opibus pauperem se, nobilis obscurum et potens infirmum vocet. Q. 11, 1, 21. Ut olim *arbitrabar esse meum* libere loqui, cuius opera esset in civitate libertas: sic, ea nunc amissa, *nihil loqui* ***), quod offendat alicuius voluntatem. C. Fam. 9, 16. Plus tibi virtus tua dedit, *quam* fortuna abstulit: propterea quod *adeptus es*, quod non multi homines *novi; amisisti*, quae plurimi homines *nobilissimi* †). Ib. 5, 18. Ut arbitror, prius hic te *nos* ††), quam istic tu nos *videbis*. Ib. 6, 18. Me ipsum, consolatorem tuum, non tantum *literae*, quibus semper studui, quantum longinquitas temporis *mitigavit*. Ib. 6, 4. Graeci, ut augerent pietatem in deos, easdem illos, quas *nos* †††), urbes *incolere* voluerunt. C. Leg. 2, 11. M. Habetis explicatum omnem, ut arbitror, religionum locum. Q. *Nos vero* [1]), frater, et copiose quidem. Ib. 2, 27. Quod dicis, senectutem a solitudine *vindicari* iuris civilis scientia: fortasse etiam pecuniae magnitudine [2]). C. Or. 1, 60. Clarorum virorum facta moresque posteris tradere, antiquitus usitatum, ne nostris quidem temporibus [3]), quamquam incuriosa suorum aetas *omisit*. Tac. Agr. 1.

Pergratum mihi *feceris*, spero item *Scaevolae*, si, quemadmodum *soles* [4]) de ceteris rebus, quum ex te quaeruntur, sic de amicitia *disputaris*, quid sentias. C. Lael. 4. Opus est, te animo *valere*, ut corpore *possis*. C. Fam. 16, 14. In domo

---

**) sc. gloriari tolerabile sit. So: Quod vero te, L. Domiti, *huic quaestioni praeesse* maxime voluit (Pompeius): nihil quaesivit aliud, nisi iustitiam, gravitatem, humanitatem, fidem. Tulit, *ut consularem necesse esset*. C. Mil. 8, 22. sc. huic quaestioni praeesse.

***) sc. meum esse arbitror.

†) *novi* sc. adepti sunt; *nobilissimi* sc. amiserunt.

††) sc. videbimus. So: Caesari quum *imperium*, eodem tempore etiam spem nominis eius *deferebamus*. C. Phil. 14, 10, 28. cf. Garat. h. l. et ad C. Mil. 37. init. p. 236. C. Brut. 92, 318. fin. Ut tu nunc *de Coriolano* (finxisti), sic Clitarchus, sic Stratocles de Themistocle *finxit*. C. Brut. 11, 42. Ut, qui audient, quid efficiatur (intelligant), ego, etiam cur id efficiatur, *intelligam*. Ib. 50, 187. Repente aperuit lecticam, et paene *ille timore*, ego risu *corrui*. C. Q. Fr. 2, 10.

†††) sc. incolimus.

1) sc. habemus. Cf. C. Brut. 32, 122.

2) sc. vindicatur.

3) sc. omissum.

4) *Scaevolae* sc. gratum facturum; *soles* sc. disputare.

sua Atticus nihil *mutavit*, nisi si quid vetustate *coactus est*. N. 25, 13. Non intemperanter *concupiscere*, quod a plurimis *videas* ††), continentis debet duci. Ibid.

Not. Ein solches Verbum aus dem nebenstehenden Satze verlangt das vergleichende *ut* mit einem Substantivo oder mit *qui:* nach Maßgabe, in Vergleichung mit, wie es zu erwarten ist, wie es seyn kann oder zu seyn pflegt; so auch das vergleichende *quam* mit *qui*. §. 154, B. Not. 2. Epaminondas *fuit eruditus* sic, *ut* nemo Thebanus *magis* †††). N. 15, 2. Clitomachus fuit homo et acutus, *ut Poenus* *), et valde studiosus ac diligens. C. Acad. 2, 31. Nil aequale homini fuit illi. Saepe, *velut qui*, *currebat*, *fugiens hostem* **). H. Serm. 1, 3, 9. Multae erant in Q. Fabio, *ut in homine Romano* ***), literae. C. Sen. 4. Philippus erat inprimis, *ut temporibus illis*, Graecis doctrinis institutus. C. Brut. 47. cf. ib. 7, 27. 26, 102. 28, 107. 85, 294. Ita sunt res nostrae: *ut in secundis*, fluxae; *ut in adversis*, bonae. C. Att. 4, 1. sub fin. cf. C. Fam. 4, 9, 11. 15, 3, 3. Drak. ad L. 1, 57, 1. Pisistratum proximo saeculo Themistocles insecutus est, *ut apud nos*, perantiquus; *ut apud Athenienses*, non ita sane vetus. C. Brut. 10. cf. C. Fam. 3, 13. fin. Tac. H. 1, 4. Ad nutum omnia, *ut ex ante praeparato*, fiunt. L. 10, 41. — Sex. Digitius praetor in Hispania citeriore vix dimidium militum, *quam quod acceperat* 1), successori tradidit. L. 35, 1. Quid minus conveniret, quam eos, qui pro libertate Graeciae adversus Philippum gereremus bellum, cum tyranno instituere amicitiam? et tyranno *quam*, *qui umquam* 2), saevissimo et violentissimo in suos? L. 34, 32.

---

††) sc. concupisci.

†††) sc. eruditus fuit, wie C. Fin. 1, 4, 11. H. Serm. 1, 5, 33.

*) Tu mihi videris Epicharmi, acuti, nec insulsi hominis, *ut Siculi*, sententiam sequi. C. Tusc. 1, 8, 15. cf. C. Brut. 28, 108. Wird hingegen die Eigenschaft als wirklich bestehend und auf das Vorliegende Einfluß habend dargestellt, so steht esse dabei: Dices enim, *ut es* homo factus ad persuadendum. C. Pis. 25, 59. Aiunt hominem, *ut erat* furiosus, respondisse. C. S. Rosc. 12, 33. cf. C. Verr. 1, 26, 65. Atque ille (Catilina), *ut semper fuit* apertissimus, non se purgavit, sed indicavit atque induit. C. Mur. 25, 51. cf. Drak. ad L. 1, 18, 1. §. 158, 6. Not. 1. Hierher gehört auch: Horum auctoritate finitumi adducti, *ut sunt* Gallorum subita et repentina consilia, Trebium retinent. C. 3, 8. cf. 5, 43. 6, 7. C. 3, 49. 53. At hi quidem, *ut* populi Romani aetas *est*, senes: *ut* Atheniensium saecula *numerantur*, adolescentes debent videri. C. Brut. 10, 39. Sic valeas, inquit, *ut*, farina *es*, quae iaces. Phaedr. 4, 1, 19.

**) sc. currit, s. currere solet. So ut qui iocularia, sc. percurrit s. narrat. H. Serm. 1, 1, 23.

***) sc. esse s. exspectari poterat. cf. C. Or. 3, 18, 66. Sen. 4, 12. N. 15, 5, 2. Flor. 3, 17, 9. H. Serm. 1, 6, 79.

1) ſt. quam illud erat, quod acceperat.

2) ſt. qui umquam fuit oder omnium, qui umquam fuerunt.

b. wenn sie mit dem übrigen Theilen des Satzes schon gegeben sind, wie

Esse mit einem Prädicatsnomen, z. B. Adiectivo, Participio oder Gerundio, vorzüglich in allgemeinen Sätzen, Sprüchwörtern und beim Infinitiv. §. 102, 3. Not. 3. §. 168. Not. 10. Et *est*, et *erat*, et *fuit* plerumque absunt cum elegantia, sine detrimento sententiae. Gell. 5, 8. — Quot *homines*, tot sententiae; suus cuique *mos*. T. Phorm. 2, 4, 14. Nemo malus felix. Iuvenal. 4, 8. Hostes deligunt locum flumine et silvis clausum, arta intus planitie et humida. Nihil ex his Caesari incognitum. Tac. 2, 20. *Habenda* ratio valetudinis: utendum exercitationibus modicis. C. Sen. 11. Carbonem in summis oratoribus *habitum* scio. C. Brut. 86. Gravius malum citatem invasit: fames, qualis clausis *solet*. L. 2, 34.

Dico, inquit, respondeo und ähnliche bei Anführung der Rede eines Andern. §. 186, 4. und *puto, existimo*, bei Anführung der Meinung eines Andern. *Capius olim* †††): Non omnibus dormio. C. Fam. 7, 24. Onomarchus, quid? tu, inquit, animo si isto eras, cur non in proelio cecidisti potius, quam in potestatem inimici venires? *Huic Eumenes* *): Utinam quidem istud evenisset! sed eo non accidit, quod numquam cum fortiore sum congressus. N. 18, 11. Atilius Regulus in senatum venit: mandata exposuit: sententiam ne diceret, recusavit: quamdiu iureiurando hostium teneretur, *non esse se senatorem* **). C. Off. 3, 27. Te adeunt fere omnes, si *quid velis* ***). C. Fam. 3, 9. Claudio consuli prorogatum in annum imperium et Gallia provincia: *et* †), ne Istri quoque idem, quod et Ligures, facerent, socios nominis Latini in Istriam mitteret, quos triumphi causa de provincia deduxisset. L. 41, 14. — Non deterruere ea munimenta Romanum ducem, quo minus peditem perrumpere iuberet, spreto hoste: *quem* ††) remere *collectum*, haud ita loco *iuvari*, ut non plus suis in virtute foret. Tac. H. 4, 71.

Ago, facio und *fio* als allgemeinere Begriffe bei Hülfsverbis, nach nihil aliud, nihil amplius, quid aliud mit quam und in andern Verbindungen.

Qua aetate, qui exercentur, laude affici solent, ut *Demo-*

---

†††) sc. dixit.
*) sc. respondit.
**) sc. dixit.
***) f. interrogantes, s. visuri, *si quid v.*
†) sc. mandatum.
††) sc. putabat.

sthenem †††) accepimus, ea aetate Crassus ostendit, id se in foro optime iam facere, quod etiam tum poterat domi cum laude meditari. C. Off. 2, 13. Nos in senatu dignitatem nostram, ut *potest* in tanta hominum iniquitate, retinebimus. C. Fam. 1, 2. sc. fieri. Parva, ut plerumque *solet*, rem ingentem intervenit. L. 6, 34. Poterat utrumque *praeclare*, si esset fides, si gravitas in hominibus consularibus. C. Fam. 1, 7, 18. In pactione summa fide mansit Agesilaus: contra ea Tissaphernes *nihil aliud* *), *quam* bellum comparavit. N. 17, 2. *Quid aliud*, *quam* tollit ex civitate auspicia, qui plebeios consules creando, a Patribus, qui soli ea habere possunt, aufert? L. 6, 41. cf. Tac. H. 4, 74. Hannibal auxiliares ante Karthaginiensium aciem instruxerat, ne liberum receptum fugae haberent, ac, *si nihil aliud* **), vulneribus suis ferrum hostile hebetarent. L. 30, 35. Domitianus quotidie secretum sibi horarum sumere solebat: *nec quidquam amplius*, *quam* muscas captare ac stilo praeacuto configere. Suet. Domit. 3. Scipio Marcium secum habebat cum tanto honore, ut facile appareret, *nihil minus*, *quam* vereri, ne quid obstaret gloriae suae. L. 26, 20. M. Ea, quae vis, ut potero, explicabo. A. *Tu* ***), ut videtur. nos ad audiendum parati sumus. C. Tusc. 1, 9. Adhuc ulta suas iniurias est res publica per vos interitu tyranni: *nihil amplius* †). C. Fam. 12, 1. Athenienses, quod honestum non esset, id ne utile quidem putaverunt. *Melius hi* ††), quam nos, qui piratas immunes, socios vectigales habemus. C. Off. 3, 11. Tum demum Titurius trepidare, concursare, cohortesque disponere; haec tamen ipsa *timide* [1]). Caes. 5, 33. Haud scio, an satis sit, eum, qui lacessierit, iniuriae suae poenitere: ut et ipse ne quid tale *posthac* [2]), et ceteri sint ad iniuriam tardiores. C. Off. 1, 11. Quae quum dixisset, *fi-*

---

†††) sc. fecisse; cf. C. Off. 1, 6, 19.

*) sc. egit. cf. N. 23, 10, 1. Drak. ad L. 31, 24, 3. 4, 3, 3. 34, 2, 12. Cort. ad C. Fam. 12, 22, 4. ad P. Ep. 1, 5, 5. So *οὐδὲν ἄλλο, τί ἄλλο, ἤ*. Thucyd. 2, 16. 3, 39. 58. Haacke ad Thuc. 3, 85.

**) sc. facerent.

***) sc. fac.

†) sc. fecit res publica.

††) sc. fecerunt. C. Off. 3, 11. pr. C. N. D. 1, 36, 101. Lael. 6, 20.

1) sc. faciebat. So: sed hoc quidem ignoratione. C. Brut. 49. pr. sc. facio s. fit; sive ille irridens. C. Or. 1, 20, 91. sc. faciebat. Nihil *per vim* unquam Clodius, omnia *per vim* Milo. C. Mil. 14. pr.

2) sc. faciat s. committat. So: ut non hostiliter statim (ageus), — ita. L. 23, 14, 6.

nem ille. C. Fin. 4, 1. pr. cf. C. N. D. 3, 40. pr. Patres conscripti mihi, *quod ante me nemini* **), pecunia publica aedificandam domum censuerunt. C. Pis. 22. cf. 3, 6.

Scito oder *sic habeto:* Quod te a Scaevola petiisse dicis, ut, dum abesses, ante adventum meum provinciae praeesset: *eum* ***) ego Ephesi vidi, nec ex eo quidquam audivi, quod sibi a te mandatum diceret. C. Fam. 3, 5. Quandoquidem est apud te virtuti honos, ut beneficio tuleris a me, quod minis nequisti; *trecenti* coniuravimus principes iuventutis Romanae, ut in te hac via grassaremur. L. 2, 12. — Ariovistus respondit: Quod sibi Caesar denuntiaret, se Aeduorum iniurias non neglecturum: *neminem* secum sine sua pernicie contendisse, Caes. 1, 36. i. e. sciret, neminem —.

Proficisci bei cogito: *In Pompeianum* statim *cogito.* C. Fam. 7, 4. Caesar *in Campaniam.* Tac. 4, 57. wo *proficiscitur* im Zusammenhange liegt.

c. wenn sie in den Begriff eines vorhergehenden, vorzüglich als Oppositа, mit eingeschlossen sind. So fehlt nach *veto, iubeo, praecipio, mando, scribo, polliceor, confiteor* bei dem folgenden Satze das Verbum dico; nach *nego, nolo, nequeo, nescio* die Oppositа *volo, queo, scio.*

Lex *vetat* ex agro culto partem sumi sepulcro: *sed* †) quae natura agri tantummodo efficere possit, ut mortuorum corpora sine detrimento vivorum recipiat, ea potissimum ut compleatur. C. Leg. 2, 27. Illa vero deridenda arrogantia est, in minoribus navigiis rudem esse se *confiteri, quinqueremes* ††), aut etiam maiores, gubernare didicisse. C. Or. 1, 38. — Stoici *negant* bonum quidquam esse, nisi honestum: virtutem *autem* †††) nixam hoc honesto, nullam requirere voluptatem. C.

**) sc. fecerunt, s. factum est. Cf. Heindorf ad C. N. D. 3, 2. pr. Härtere Kürzen kommen bei Tacitus vor, z. B. Ex pauperibus divites (facti). Tac. 1, 74. palam (facta) laudares, secreta male audiebant. H. 1, 10.

***) f. scito, *eum;* cf. C. N. D. 1, 7, 17. cf. 5, 12, 30. 14, 3, 5. 15, 5, 4. Or. 2, 46, 191. So suppl. *scitote.* T. Ad. prol. 15. L. 2, 29, 1.

†) suppl. praecipit. So: Quum duae regiones essent, ex quibus pabulum peti posset, eam, quae in propinquo erat, subinde ab levi armatura *infestari* (iussit Sertorius), ulteriorem autem *vetuit* ab ullo armato adiri. Frontin. Strateg. 2, 5, 31. cf. Burm. ad Phaedr. 4, 17, 31.

††) ſt. dicere *quinqueremes.*

†††) suppl. dicunt, cf. C. Fin. 2, 21, 68. Fam. 8, 10, 11. Orat. 1, 51, 220. N. D. 1, 25, 71. L. 3, 48. pr. 3, 55, 8. Suet. Claud. 15.

Fin. 1, 18. *Nolo existimes*, me adiutorem huic venisse, *sed**) auditorem et quidem aequum. C. N. D. 1, 7, *Noli* impudens esse, *nec* mihi molestiam exhibere, et a me literas crebriores, quum tu mihi raro mittas, flagitare. C. Fam. 12, 30. sc. velis. Nostri Graece fere *nesciunt*, *nec Graeci Latine* **). C. Tusc. 5, 40.

Not. Eben so fehlen nach *nemo*, *ne*, *quo minus* die Oppositа *quisque*, *ut*, oder es folgt ein positiver Satz; auch nach *quo* die Partikel *ut*.

Qui fit, Maecenas, ut *nemo*, quam sibi sortem seu ratio dederit, seu fors obiecerit, illa contentus vivat, *laudet* ***) diversa sequentes. H. Serm. 1, 1. Tribuni plebei creati duo, C. Licinius et L. Albinus. hi tres collegas sibi creaverunt. in his Sicinium *fuisse* †), seditionis auctorem; de duobus, qui fuerint, *minus convenit*. L. 2, 33. Antonio denuntiatum est, *ne* Brutum obsideret, *a Mutina* ††) *discederet*. C. Phil. 12, 5. In senatu non ultra deliberatum, *quo minus* non quidem extrema decernerent, *sed* †††), paratos ad ultionem, vi Principis impediri testarentur. Tac. 5, 5. Pompeius a castris munitionem ad flumen perduxerat, *quo* liberius *ac sine periculo* milites aquarentur. Caes. C. 3, 66. f. atque *ut* sine —; cf. 1, 9. fin.

4. Der Römer verbindet mit dem Hauptverbo eines Satzes ein Beschaffenheitwort, Adjectivum oder auch Pronomen Appositionsweise oder characteristisch, welches der Deutsche in einem besondern Satz mit seyn oder thun ausdrückt. Vgl. §. 94.

Periculose a paucis *emitur* 1), quod multorum est. Sall. I. 8. *Turpius eiicitur*, quam non admittitur hospes. O. Trist.

---

*) intell. velim existimes.

**) int. sciunt. Härter ist: Deesse nobis terra, in qua vivamus (potest); in qua moriamur, *non potest*. Tac. 13, 56. Cluvius Rufus, vir facundus et pacis artibus (expertus), belis *inexpertus*. Tac. H. 1, 8.

***) int. quisque *laudet*, wie C. Q. Rosc. 2. extr. C. Or. 3, 14, 52. Tac. 14, 3. med. Manut. ad C. Quint. 26, 82.

†) sc. convenit.

††) int. ut *a Mutina*, cf. C. Cluent. 2, 6. N. 18, 6, 2. 3. 25, 10. 4. Caes. 1, 43. 2, 21. C. 1, 19. pr. 3, 92. O. Trist. 1, 8, 49. L. 6, 35, 5. Dagegen: Cum Mario et Carbone Sulla (contendit), *ne* dominarentur indigni, *et ut* clarissimorum hominum crudelissimam puniretur necem. C. Phil. 8, 3. cf. Caes. 6, 29. L. 3, 28, 9.

†††) ſt. sed ut.

1) f. periculosum est emere es iſt gefährlich zu kaufen. Cf. C. Verr. 3, 36, 83. Haec *dicuntur* fortasse *ieiunius*. C. Fin. 3, 5, 19. Dispersas cohortes *facilius opprimi*, patuit. Tac. H. 4, 16. *Lactius* id decemviris *accidit*. L. 3, 58, 12. *Melius peribimus*, quam sine alteris vestrum viduae aut orbae vivemus. L. 1, 13, 3.

5, 6, 13. *Gratius* ex ipso fonte *bibuntur* aquae. O. Pont. 3, 5, 18. Apud Homerum dii cum Titanis, cum Gigantibus, sua propria bella gesserunt. Haec et *dicuntur* et *creduntur stultissime*. C. N. D. 2, 28. Captivos si placet reddi, *honestius* dono *dabimus*, quam pretio remittemus. Curt. 4, 11, 15. Datames, literis cognitis, quod non ignorabat, *ea vere scripta* **), desciscere a rege constituit. N. 14, 5. Ligur ad Verrem venit: *quam pridem* sibi hereditas *venisset* ***), docet. C. Verr. 1, 48. — Nos nimis acres fuimus: vos fortasse *sapientius excessistis* †) urbe ea, quam liberaratis. C. ad Brut. 15. Nobis Heracleotes ille Dionysius *flagitiose descivisse* ††) videtur a Stoicis propter oculorum dolorem. C. Fin. 5, 31. Iustis et fidis hominibus salutem nostram, fortunas, liberos *rectissime committi* †††) arbitramur. C. Off. 2, 9. — Hoc mihi *accidit iucundissimum*. C. Att. 7, 2. Tullus, tametsi *vana afferebantur*, in aciem educit. L. 1, 23. Equidem ad reliquos labores, quos in hac causa *maiores suscipio*, quam in ceteris etiam hanc molestiam assumo. C. Planc. 1. Habet praeteriti doloris *secura recordatio* [1]) delectationem. C. Fam. 5, 12, 15. *Maiore animo tolerantur* [2]) adversa, quam relinquuntur. Tac. H. 2, 46. *Minore in re violatur* [3]) tua dignitas, quam mea salus afflicta sit. C. Fam. 1, 6. — Themistocles persuasit, consilium esse Apollinis, ut in naves se suaque conferrent. *Eum* enim a deo *significari* [4]) *murum ligneum*. N. 2, 2. Vidit hoc prudenter sive Simonides, sive *alius quis invenit* [5]), ea maxime animis effingi nostris, quae essent a sensu tradita atque impressa. C. Or. 2, 87. Quamvis Antiochus fuerit acutus, ut fuit; tamen inconstantia levatur auctoritas. *quis* enim *iste dies illuxerit* [6]), quaero, qui illi ostenderit eam, quam multos annos negitavisset veri et falsi notam? C. Acad. 2, 22.

**) f. vera esse ea, quae scripta essent. Cf. C. Fam. 3, 8, 3. 5, 17, 6.
***) wie lange es wäre, daß er die Erbschaft bekommen hätte.
†) f. sapientius fecistis, quod excessistis.
††) flagitiose fecisse, quod descivit.
†††) f. rectissime facere, si committimus, wir glauben vollkommen recht zu handeln, wenn wir.
1) Das Andenken an vergangene Leiden, wenn man im Sichern ist.
2) i. e. maioris animi est, tolerare es gehört größerer Muth dazu, Unglück zu ertragen.
3) i. e. minor est res, in qua violatur.
4) i. e. eum esse murum ligneum, qui significetur. So: *Id munimentum* illo die fortuna urbis Romanae habuit, L. 2, 10. scil. Horatium Coclitem. O Trist. 2, 1, 11.
5) f. alius quis fuit, qui invenit.
6) wo wäre der Tag, der ihm aufgegangen wäre und gezeigt hätte.

Auf ähnliche Weise werden zwei Sätze durch Fragwörter §. 174, I. Not. 6. durch Participialconstructionen §. 171, II. Not. 5. und durch Oppositа, wie alius aliud §. 200, III, 1, a. im Lateinischen in Einen Satz zusammengezogen.

5. Ist ein Verbum durch ein Nomen, durch eine Partikel, oder durch ein Verbum praegnans (d. i. ein in solcher Verbindung gebrauchtes, daß ein andres noch hinzugedacht werden muß,) schon gegeben, so wird es weggelassen.

Id, de quo verbis ambigebatur, uter populus foedus rupisset, eventus belli, velut aequus *iudex*, unde ius stabat, ei victoriam dedit *). L. 21, 10. Epistolarum genera multa esse, non ignoras: sed unum illud certissimum, cuius causa inventa res ipsa est, *ut certiores faceremus absentes* **), si quid esset, quod eos scire aut nostra, aut ipsorum interesset. C. Fam. 2, 4. Grave est homini pudenti, petere aliquid magnum ab eo, de quo se bene meritum putet; *ne* ***) *id*, quod petat, exigere magis, quam rogare, et in mercedis potius, quam in beneficii loco numerare *videatur*. C. Fam. 2, 6. Ut sunt alii ad alios morbos procliviores: sic alii ad metum, alii ad aliam perturbationem. *ex quo* †) in aliis anxietas, unde anxii, in aliis iracundia dicitur, quae ab ira differt. C. Tusc. 4, 12. In homine perfectio ista *in eo* potissimum, quod est optimum, id est, in virtute, *laudatur* ††). C. Fin. 4, 14. O seri studiorum! *quine* †††) putetis difficile et mirum, Rhodio quod Pitholeonti contigit? H. Serm. 1, 10, 21. Ad *id*, quod instituisti, *oratorum genera distinguere aetatibus* [1]), istam diligentiam esse accommodatam puto. C. Brut. 19. — Illuc quidem *adduci* vix possum, *ut* ea, quae senserit Epicurus, tibi non vera *videantur* [2]). C. Fin. 1, 5. Circumspicite omnes procellas, *quae impendent* [3]), nisi providetis. C. Cat. 4, 2. Apud Germa-

---

*) Quod ad *id* attinet, de quo — eventus belli, velut aequus iudex, diiudicavit, qui, unde — dedit.

**) ſt. eas inventas esse propterea, ut certiores.

***) i. e. quia verendum est, ne.

†) suppl. oritur illud, quod in aliis —.

††) ſt. perfectio ista potissimum laudatur, quae est posita in eo, quod est —.

†††) f. itane fatui estis, qui —.

1) i. e. instituisti (*instituisti autem*, oratorum genera distinguere aetatibus) istam —.

2) ſt. ut putem s. existimem, ea — vera videri, wie C. Leg. 2, 3, 6. cf. C. Fam. 2, 10. pr.

3) i. e. impendent *atque ferient vos*, nisi —. So: Quum *admirarer*, quid accidisset novi, C. Fam. 15, 2, 11. i. e. quam id mihi mirum esset *et quaererem*, quid —. Quum *per Asiam*

nos arma sumere non ante cuiquam moris, quam civitas suffecturum *probaverit* †). Tac. G. 13.

6. Daß Partikeln als entbehrlich weggelassen werden, ist bereits erwähnt, vgl. §. 188—194. Hierher gehören noch folgende Fälle:

a. Nach *si* fehlt der Folgesatz, wenn er schon mit den folgenden Worten gegeben ist.

Si cui populo licere oportet consecrare origines suas et ad deos referre auctores; *ea belli gloria est populo Romano* ††), ut, quum suum conditorisque sui parentem Martem potissimum ferat, tam et hoc gentes humanae patiantur aequo animo, quam imperium patiuntur. L. Praef. cf. C. Mur. 7, 15.

b. Eben so kann bei Concessivsätzen der Vordersatz im Zusammenhange liegen, §. 194. Not. 4.

Romae gaudium ingens ortum, cognitis Metelli rebus, ut in adverso loco †††), victor *tamen* virtute fuisset. Sall. I. 55. intentiore cura cautum, ne quid falleret Vulturno ad urbem missum. Nuces *tamen* *) fusae ab Romanis castris, quum medio amni ad Casilinum defluerent, cratibus excipiebantur. L. 23, 19. *Tamen* **) a malitia non discedis. C. Fam. 9, 19.

7. Partikeln werden aber auch weggelassen, wenn sie den stärkern Ausdruck schwächen, den lebhaftern matter machen würden.

Quamquam mortem quidem omnibus natura proposuit: crudelitatem ***) mortis et dedecus virtus propulsare solet. C. Phil. 4, 14. Seditiosi *quum* res non bonas tractent, similes [1]) bonorum videri volunt. C. Acad. 2, 23. Tribunatus *primum* patribus omnem honorem eripuit, omnia infima summis paria fecit, turbavit, miscuit; quum [2]) afflixisset principum gravitatem, nunquam tamen quievit. C. Leg. 3, 9. Verri accidit, ut eius in provincia statuae, in locis [3]) publicis positae, *partim*

---

decedam. Ib. 3, 11, 9. quum de provincia *decedens* per Asiam *proficiscar*.

†) f. iudicaverit et probaverit.

††) f. id populo R. licere oportet, cui ea belli gloria est, ut.

†††) f. quamvis in adv. loco.

*) f. Sed quamvis intendissent custodiam Poeni, tamen nuces.

**) f. Etsi saepe monitus a me, tamen.

***) nicht tamen crudelitatem, wodurch crudelitatem seinen Accent verlieren würde.

1) nicht tamen similes. So *Quamvis* — (tamen) non minus. C. Off. 1, 22, 75. *Ut* — (tamen) non minor. C. Fam. 1, 9, 30. *Etsi* — (tamen) huius. C. Tusc. 5, 12. pr. *Anseres* (tamen). L. 5, 47, 4.

2) *deinde* quum würde den Accent, der auf primum liegt, schwächen.

3) partim in locis würde diese größere Abtheilung dem folgenden

etiam in aedibus sacris, per vim deiicerentur. C. Verr. 2, 65. Helvetii, navibus *) iunctis ratibusque compluribus factis, *alii* vadis Rhodani, si perrumpere possent, conati sunt. Caes. 1, 8. Seneca, conversus ad amicos, quando meritis eorum referre gratiam prohiberetur, imaginem vitae suae relinquere, testatur: cuius si memores essent, bonarum **) artium famam, *tum* constantis amicitiae laturos. Tac. 15, 62. Spes Locros urbem recipiendi ex minima re affulsit. *Latrociniis* ***) magis, quam iusto bello, in Bruttiis gerebantur res. L. 29, 6. Tullus equitem redire in proelium iubet: nihil trepidatione opus esse: *suo iussu* †) circumduci Albanum exercitum, ut Fidenatium terga invadant. L. 1, 27.

D. Figurae syntacticae.

206 Die syntactischen Figuren sind ungewöhnlichere Abweichungen theils in Ansehung des Gebrauchs und der Stellung einzelner Redetheile, theils in Ansehung der Ausführlichkeit und Kürze des Ausdrucks ganzer Gedankenreihen. Da sie den Zweck haben, Wörter und deren Verbindungen den jedesmaligen besondern Umständen gemäß, zu wählen und diesen anzupassen, so können sie nur mit sorgfältiger Umsicht angewendet werden. Häufiger brauchen sie die Dichter.

Figurae, sicut ornant orationem opportune positae, ita ineptissimae sunt, quum immodice petuntur. Q. 9, 4, 100.

A. Abweichungen im Gebrauch einzelner Redetheile.

1. Antimeria, wenn Redetheile von verschiedner Gattung (species) mit einander verwechselt werden, wenn das Nomen, Pronomen, Verbum, Participium und Adverbium für einander stehen. Vergl. §. 203.

a. in demselben Satze.

Magni mea interest, hoc tuos omnes scire, ut intelligant, omnia *Ciceronis* patere *Trebiano* ††). C. Fam. 6, 10. Ego sum *M. Valerius Corvus* †††), milites, cuius vos nobilitatem beneficiis erga vos, non iniuriis, sensistis. L. 7, 40. Utrum

---

partim gleich setzen, vgl. C. Div. 2, 9, 23. So pars, Sall. I. 31, 10. L. 3, 61, 9.

*) f. alii navibus. So (alias) — *alias*. Caes. 3, 21. (modo) — *modo*. Tac. 6, 32. (simul) — *simul*. Sall. I. 4, 2.

**) nicht cum bonarum, denn auf tum liegt ein stärkerer Accent.

***) matter: affulsit, quia latrociniis.

†) schwächer: suo enim iussu.

††) st. omnia *mea* patere *tibi*.

†††) f. ille.

e re publica sit; nec ne, id, quod ad vos fertur, *vestra existimatio est* *). L. 34, 2. Audierat, hinc populum, late *regem* **), belloque superbum, venturum excidio Libyae. V. Aen. 1, 21. Cohortes trudebantur in paludem *gnaram* ***) vincentibus, iniquam nesciis. Tac. 1, 63. *Serus* †) in coelum redeas. H. Carm. 1, 2, 45. Ego *is* in Dionysium sum, *quem* ††) tu me esse vis. C. Att. 7, 8. Nostrum istud *vivere* †††) triste adspexi. Pers. 1, 9. Videtis nos *stantes* [1]) in vestibulo curiae vestrae. L. 6, 26. Iam *cras* hesternum consumsimus; ecce aliud *cras* [2]) egerit hos annos et semper paulum erit ultra. Pers. 5, 68. *Sic* [3]) vita erat. T. Andr. 1, 1, 35. Nunquam hominem quemquam conveni, *unde* [4]) abierim lubentius. Plaut. Epid. 1, 1, 74.

b. wenn in verbundnen Sätzen die Redetheile variiren (Animeria secunda).

Erit inter *eos* etiam, *qui nascentur* [5]), sicut inter *nos* fuit, magna dissensio. C. Marcell. 9. Primum exstruendo tumulo caespitem Caesar posuit; quod Tiberio haud probatum, seu cuncta Germanici in deterius *trahenti* [6]), sive exercitum imagine caesorum insepultorumque tardatum ad proelia *credebat*. Tac. 1, 62. Quis tolerare potest, illos *binas*, aut *amplius* [7]) domos continuare. Sall. C. 20, 11.

2. *Enallăge* oder *Heterōsis*, wenn Redetheile von einer Gattung (species) in Hinsicht ihrer Abstammung oder Form mit einander vertauscht werden.

a. In einem und demselben Satze wechseln

α. *Nomina* in Hinsicht ihrer Abstammung. Hier steht das Substantivum pro Adiectivo, das Abstractum pro Concreto, das Proprium pro Appellativo, das Primitivum pro Derivato und umgekehrt.

Aegris corporibus simillima est animi *aegritudo* [8]). C. Tusc.

---

*) f. vestrum est existimare.
**) f. regnantem, poetisch wie late tyrannus. H. Carm 3, 17, 9.
***) f. notam.
†) f. sero. §. 94. §. 152, 4.
††) f. talis-qualem. Pronomen pro nomine adiectivo.
†††) f. vitam. §. 168, 2.
1) lebhafter als stare. §. 171, I, 1.
2) f. dies hodiernus, qui heri erat dies crastinus-alius dies crastinus.
3) f. talis. §. 91. Not.
4) f. a quo. §. 203, II, 4.
5) f. inter posteros.
6) f. trahebat.
7) f. plures; wie duo, ne *plus*, venirent. L. 38, 24, 5.
8) f. simillimus est animus aeger, oder f. aegritudini corporum

3, 10. Possum falli, ut *humanus* 9). C. Att. 13, 21. cf. §. 104. Not. 4. Caesar maturat *ab urbe* †) proficisci. Caes. 1, 7. Signa militaria et arma capta *imperator* ††) Vulcano sacrata incendit. L. 30, 6. Vos, o *Pompilius* †††) sanguis, carmen reprehendite, quod non multa dies et multa litura coercuit. H. Art. 292. Populus Alcidae gratissima, vitis Iaccho, formosae myrtus Veneri, sua *laurea* *) Phoebo. V. Ecl. 7, 61. Licinius Mucianus prodendum posteris putavit, epulatum intra speluncam se cum *duodevicesimo* **) comite. P. 12, 1. Dignitas Murenae summam mihi superbiae crudelitatisque *famam* ***) inussisset, si hominis, et suis et populi Romani ornamentis amplissimi, causam tanti periculi repudiassem. C. Mur. 4.

In Hinsicht ihrer Form können Nomina unter gewissen Bedingungen in einem abweichenden Genere (§. 21, IV, 2. und Not. 1, a. b. §. 105. Not. 2, a.) Numero oder Casu (Antiptōsis s. 5. Hellenismi) vorkommen. Im einfachen Satz aber sind dergleichen Abweichungen, die bereits an ihrem Orte erwähnt worden, entweder regelmäßig, oder Gräcismen: sehr selten Figur, wie:

Romani, si unquam ante alias ullo in bello fuit, quod primum Diis immortalibus gratias ageretis, deinde vestrae ipsorum virtuti; *hesternum* id *proelium* †) fuit. L. 1, 28. Senonum gentem Clusium, Romamque inde venisse comperio; id parum certum est, *solam*ne, an ab omnibus Cisalpinorum Gallorum populis *adiutam* ††). L. 5, 35.

Not. Viele Nomina, Substantiva und Adiectiva werden, besonders bei Dichtern, hin und wieder in activer Bedeutung gebraucht, statt der gewöhnlichern passiven und umgekehrt. §. 106. Not. 1. In dem folgenden Verzeichniß sind für beide Bedeutungen Beispiele angegeben, wenn beide ziemlich gleich üblich sind; außerdem nur für die seltnere Bedeutung.

---

wie: Morbis corporum comparatur *morborum animi similitudo*. C. Tusc. 4, 10. s. comparantur morbi animi similes.

9) s. homo.

†) s. Roma.

††) s. Scipio.

†††) s. Pompilianus. §. 96, 4, g.

*) st. des dumpfern laurus.

**) s. cum duodeviginti comitibus, wie Iuven. 1, 64. cf. §. 156. Not. 4.

***) s. infamiam. Fama, im guten und bösen Sinn gebraucht, bekommt seine bestimmtere Bedeutung immer durch den Zusammenhang.

†) s. hesterno proelio s. ob hest. proelium. So: Notum est, cur *solo* tabulas impleverit Hister *liberto*. Iuvenal. 2, 58. Abl. abs. pro Dativo, cf. Britannicus ad Iuvenal. 1, 70.

††) zu comperio gezogen, da der Satz von certum est abhängen und solane-adiuta heißen sollte.

Alumnus, *a*, qui alit et qui alitur. Serv. ad V. Aen. 8, 532. 11, 33. Nonius 4, 25. cf. Flav. Caper. p. 2250. Herus atque *alumnus* tuus sum. *Syra.* Salve, *alumne.* Plaut. Merc. 4, 5, 7. Italia, omnium terrarum *alumna*, eadem et parens. P. 3, 5. ab init. *Clientela*, procuratio, Plur. ii, qui procurantur: Adventu Caesaris facta commutatione rerum, obsidibus Aeduis redditis, veteribus *clientelis* restitutis. Caes. 6, 12. cf. C. 2, 18. fin. *Gloria*, active: Si scias, quam sollicitus sim, tum hanc meam *gloriam*, quae ad me nihil pertinet, derideas. C. Fam. 8, 15. Cf. Ellendt ad C. Brut. 81, 282. *Hospes*, et qui suscipit, et qui suscipitur. Serv. ad V. Aen. 8, 532. 463. Dexteram regi Deiotaro hospes *hospiti* porrexisti. C. Deiot. 3. *Fuga*, pass. pro exsilio: Augustus filiam ac neptim urbe depulit, adulterosque earum morte aut *fuga* punivit. Tac. 3, 24. cf. H. 5, 8. extr. *Iniuria* §. §. 106. Not. 1. Burm. ad Propert. 3, 6, 19. *Inscientia* pass. Veneti navigationem esse impeditam propter *inscientiam* locorum paucitatemque portuum sciebant. Caes. 3, 9. *Invidia*, §. 106. Not. 1. Burm. ad Lucan. 9, 66. *Largitio*, pass. Otho, ne *vulgi largitione* Centurionum animos averteret, fiscum suum vacationes annuas exsoluturum, promisit. Tac. H. 1, 46. i. e. largitione in vulgus collata. *Metus*, act. Crede mihi, vanos res habet ista *metus*. O. Her. 16, 342. cf. Q. 6, 2, 21. §. 106. Not. 1. *Nuntius*, et qui nuntiat, et qui nuntiatur. Serv. ad V. Aen. 9, 692. beides gleich gewöhnlich: Eo ipso tempore quidam *nuntii* de Caesaris victoria per dispositos equites erant allati. Caes. C. 3, 101. *Odium* act. Obsecro te, voluptas huius atque *odium* meum. Plaut. Poen. 1, 2, 180. pass. Fraudulentum, deorum *odium* atque hominum. Plaut. Rud. 2, 2, 13. *Opinio*, pass. Volcae Tectosăges summam habent iustitiae et bellicae laudis *opinionem*. Caes. 6, 24. cf. 7, 59. C. Fam. 8, 10, 6. 12, 14. extr. *Ruina*, act. Maior Neronum devota morti pectora liberae quantis fatigaret *ruinis*. H. C. 4, 14, 19. *Sorbitio*, pass. *Sorbitione* liquida hoc (brassicam decoctam) per dies VII dato. Cato R. R. 157, 13. cf. Phaedr. 1, 26, 5. *Spes* pass. i. e. res sperata: Civitatem nec terra nec mari *spem* relicturam Romanis. L. 44, 23. i. e. quidquam, quod sperari posset. *Tristitia*, act. quae tristes facit, Strenge: Agricola *tristitiam* et arrogantiam et avaritiam exuerat. Tac. Agr. 9. cf. C. Lael. 18. extr. *Tutela*, pass. Virginum primae, puerique claris patribus orti, Deliae *tutela* deae. H. C. 4, 6, 33. *Vector*, tam is, qui vehitur, quam qui vehit, id est, et nauta et mercator. Serv. ad V. Ecl. 4, 38. cf. Lucan. 4, 133. Ipse equus non formosus, gradarius, optimus *vector*. Lucil. ap. Non. 1, 60.

Ambiguus, pass. de quo non dubitatur: Eo usque me vivere vultis, donec, alterius vestrum superstes, haud *ambiguum* regem alterum mea morte faciam. L. 40, 8. *Angustus*, act. dicht anliegend, beschränkend. Adeo montibus *angustis* mare continebatur, uti ex locis superioribus in litus telum adiici posset. Caes. 4, 23. *Anxius*, act. Munia imperii Caecina ac Valens obibant; olim *anxii* odiis, quae, bello et castris male dissimulata, pravitas amicorum auxerat. Tac. H. 2, 92. einander ängstigend. Spina Ariana, myrrhae similis, accessu propter aculeos *anxio*. P. 12, 8. i. e. infesto, difficili. *Caecus*, qui non videt et qui non videtur: Res *caecae*. C. Or. 2, 87, 357. *cae-*

cum vulnus. V. Aen. 10, 732. O. Met. 6, 293. cf. Manil. 4, 2. Lucan. 2, 14. Stöber. ad Manil. 4, 245. Drak. ad Sil. 6, 7. 10, 236. 17, 549. *Credulus*, pass. qui creditur: Mox, ut in magnis mendaciis, interfuisse se quidam et vidisse, affirmabant, *credulo* Fama inter gaudentes et incuriosos. Tac. H. 1, 34. So *incredulus*, pass. Res inauditae, *incredulae*. Gell. 9, 4. *Dubius* pass. de quo dubitatur. Sequitur annus haud *dubiis* consulibus. L. 4, 8. cf. 8, 32, 4. *dubia* victoria. Caes. 7, 80. Sen. Agam. 457. Oedip. 1. Gronov. h. l. *Formidolosus* act. qui timorem iniicit: Bellum maximum *formidolosissimum*que. C. Manil. 21, 62. cf. C. Cluent. 3, 7. Verr. 5, 1, 1. Phil. 7, 2, 7. Sall. C. 7, 5. et qui timet: Num *formidolosus*, obsecro, es? T. Eun. 4, 6, 18. Exercitum *formidolosiorem* hostium credebat. Tac. 1, 62. cf. Gell. 9, 12. Serv. ad V. Aen. 4, 72. *Gnarus*, act. Kenntniß habend von Etwas: Sisenna, *gnarus* rei publicae. C. Brut. 64. pr. pass. bekannt: Campos madentes et ipsis *gnaros*. Tac. H. 5, 17. Hostes saltus, per quos exercitui regressus, insedere. quod *gnarum* duci. Tac. 1, 51. cf. 1, 5. 3, 6. 6, 46. So *ignarus*, act. Quorum sum *ignarus* atque insolens. C. Or. 1, 48. cf. C. Sext. 7, 16. pass. Regio hostibus *ignara*. Sall. I. 52, 5. cf. Tac. 12, 45. Gell. 9, 12. Non. 2, 465. Burm. ad V. Ecl. 6, 40. ad O. Met. 7, 404. 672. *Gratus* der sich einem angenehm macht, dankbar, und der angenehm ist, willkommen: Memorem me dices esse, et *gratum*. T. Ad. 2, 2, 43. Donat. h. l. *Grata* superveniet, quae non sperabitur, hora. H. Epist. 1, 4, 14. cf. H. Serm. 2, 6, 13. So *ingratus*, Gron. ad Plaut. Amph. Prol. 48. *Gratiosus*, act. gefällig: *Gratiosi* scribae sint in dando et cedendo loco. C. Brut. 84. pass. in Gunst stehend: Eques Romanus splendidus et *gratiosus*. C. Verr. 4, 20, 42. Quanto plus propinquorum, quo maior affinium numerus, tanto *gratiosior* senectus. Tac. G. 20. *Incautus*, pass. Vitelliani adverso lumine collucentes, velut ex occulto iaculantibus, *incauti* offerebantur. Tac. H. 3, 23. cf. L. 25, 38, 14. Hoc solum metuens *incauto* ex hoste videri. Lucan. 4, 719. Bentl. cf. Drak. ad Sil. 2, 98. Burm. ad Lucan. 5, 500. *Inexhaustus* gewöhnlich unerschöpflich: *Inexhausta* pubertas. Tac G. 20. *Infestus* act. feindselig, feindlich angreifend: Comius lancea *infesta* medium femur eius transiicit. Caes. 8, 48. cf. C. 3, 93. pr. Antonius irrupit in Galliam, quam sibi armis animisque *infestam* inimicamque cognovit. C. Phil. 10, 10, 21. pass. unsicher: Filii vita *infesta*, saepe ferro atque insidiis appetita. C. S. Rosc. 11. cf. C. Planc. 1, 1. Gell. 9, 12. Papirius exercitum in agrum Vescinum, quia regio ea *infesta* ab Samnitibus erat, hibernatum duxit. L. 10, 46. cf. Drak. ad L. 6, 5, 3. ad Sil. 12, 399. *Innocuus*, act. *Innocuos* censura potest permittere lusus. Martial. 1, 5, 7. pass. Tunc et pestiferi pacatum flumen Averni *innocuae* transistis aves. Claudian. 35, 348. cf. 26, 12. *Innoxius*, act. Obtrectatoribus lenis et *innoxius*. Suet. Calig. 3. cf. Curt. 3, 11, 4. Phaedr. 2, 1, 4. pass. Si nemo obsisteret, *innoxium* iter fore. Tac. H. 4, 20. cf. Wasse et Cort. ad Sall. 39 (40), 2. *Inultus*, act. der sich an einem rächt: Cavete, *inulti* animam amittatis. Sall. C. 58. extr. cf. Cort. h. l. pass. der ungerecht ist: Cur hunc Asellium esse *inultum* tamdiu sinis? C. Cluent. 62, 172. So *ultus*, cf. Burm. ad O. Her. 8, 120. Met. 7, 3. ad Val. Flacc. 4, 753. ulcisco §.

74, B, a. Seite 205. *Laboriosus*, et qui laborat, et qui labori est. Gell. 9, 12. Industrios homines nos (appellamus) *laboriosos*. C. Tusc. 2, 15. Timotheus fuit disertus, impiger, *laboriosus*. N. 13, 1. pass. Ausus es unus Italorum omne aevum tribus explicare chartis, doctis, Iuppiter! et *laboriosis*. Catull. 1, 7. Durum rus et *laboriosum*. Calvus ap. Gell. l. c. *Memor*, act. an Etwas erinnernd: Puer furens impressit *memorem* dente labris notam. H. Carm. 1, 13, 12. cf. 4, 14, 4. Testentur *memores* prospera vota notae. Claudian. 49, 6. *Nescius*, pass. i. e. ignotus: In locis *nesciis* nescia spe sumus. Plaut. Rud 1, 5, 17. Aliis gentibus *nescia* tributa. Tac. 1, 59. cf. Serv. ad V. Aen. 4, 72. *Notus*, *ignotus*, act. qui noscit, qui non noscit: Putabam, non solum *notis*, sed etiam *ignotis* probatam meam fidem esse et diligentiam. C. Verr. 1, 7. Agesilaum *ignoti*, faciem eius quum intuerentur, contemnebant. N. 17, 8. cf. C. Fam. 5, 12, 22. Burm. ad Phaedr. 1, 11, 2. *Odiosus*, act. ungünstig: Omnino serius misi literas, quam vellem: in quo quum difficultas navigandi fuisset *odiosa*, in ipsum discessum senatus incidisse credo literas meas. C. Fam. 3, 9, 13. *Operosus*, act. Senectus est *operosa* et semper agens aliquid et moliens. C. Sen. 8, 26. *operosae* Minervae. H. Carm. 3, 12, 4. Utere tentatis *operosae* viribus herbae. O. Met. 14, 22. pass. Scribebam illa πολιτικά: spissum sane opus et *operosum*. C. Q. Fr. 2, 14. *Riguus*, *irriguus*, act. Lotos recedentibus aquis Nili *riguis* provenit. P. 13, 17. Rura mihi et *rigui* placeant in vallibus amnes. V. Georg. 2, 485. Tunc bibit *irriguas* fertilis hortus aquas. Tibull. 2, 1, 44. cf. V. Georg. 4, 32. Burm. ad Calpurn. Ecl. 2, 35. pass. Cato in agro quaestuosissimam iudicat vitem: proxime hortos *riguos*. P. 18, 5. med. cf. Heins. ad O. Met. 5, 535. Hiericuntem palmetis consitam, fontibus *irriguam*. P. 5, 14. *Irriguo* nihil est elutius horto. H. Serm. 2, 4, 16. *Somniculosus*, act. schläfrig machend: *Somniculosam* ut Poenus aspidem Psyllus. Cinna ap. Gell. 9, 12. *Surdus*, pass. qui non auditur: Atque illi sine luce genus, *surdum*que parentum nomen. Sil. 8, 248. cf. Drak. h. l. *Suspectus*, act. argwöhnisch: Suae domus ianuam iam pulsat, iam clamat, iam saxo fores verberat: et ipsa tarditate magis magisque *suspectus*, dira comminatur Myrmeci supplicia. Appul. Met. 9, 190. p. 630. Oud. cf. Pricaeus h. l. *Suspectas fuisse*, id est, in suspicione positas. Nam *esse suspectas* ambiguum est. Donat. ad T. Hec. 5, 2, 11. *Suspiciosus*, act. Verdacht erregend: Is est reus avaritiae, qui in *suspiciosissimo* negotio maledictum omne, non modo crimen, effugit? C. Flacc. 3. cf. Cato ap. Gell. 9, 12. pass. mit Verdacht angefüllt, Verdacht habend: Pompeius in tam *suspiciosa* et maledica civitate (Hierosolymis) locum sermoni obtrectatorum non reliquit. C. Flacc. 28. *Tristis*, act. traurig machend, strenge: P. Sulpicius, iudex *tristis*, et integer, magistratum ineat necesse est Nonis Decembribus. C. Verr. A, 1, 10. cf. Tac. H. 1, 14. *Tristis* ad laudem interdum sumitur, non ad amaritudinem. Donat. ad T. Andr. 5, 2, 16. *Tristis*que Senectus, i. e. severa, quae gignit severitatem. Serv. ad V. Aen. 6, 275. Broukhus. ad Tibull. 3, 3, 35. *Volens*, pass. *volentia* willkommene Dinge, §. 74, A, a, 3. Seite 171. — Ueber die Adjectiva in *-osus* vgl. noch §. 83, II, 8.

Hierher gehören noch die Participia in *-dus*, deren Bedeutung mehr an die Adjectiva in *bilis* grenzt, §. 171, A, 1, f. so wie die Adjectiva in *-bilis* wieder mit den Participiis Praeteriti und Praesentis verwandt sind, §. 83, I, 6. Inter illa, quae nihil valerent ad beate, misereve vivendum, aliquid tamen, quo differrent, esse voluerunt, ut essent eorum alia *aestimabilia*, alia contra, alia neutrum. Quaequae autem *aestimanda* essent, eorum in aliis satis esse causae, quamobrem quibusdam anteponerentur, ut in valetudine et integritate sensuum. C. Fin. 3, 15. Civitatem ignobilem atque humilem Eburonum sua sponte populo Romano bellum facere ausam, vix erat *credendum*. Caes. 5, 28. i. e. credibile, cf. N. 25, 18. extr. Cort. ad Sall. C. 10, 2. — *Flebilis Flebili* sponsae iuvenemve raptum plorat (Pindarus). H. Carm. 4, 2, 21. i. e. flenti, cf. Martial. 10, 97. Multis ille bonis *flebilis* occidit, nulli *flebilior*, quam tibi. Ibid. 1, 24, 9. i. e. deplorandus — qui fletur, cf. Lambin. h. l. Burm. ad O. Am. 3 6, 68. Non luxti fratris cari *flebile* discidium. Catull. 66, 22 i. e. deplorandum. *Docilis:* Inde (cerva) exuta feram, *docilis*que accedere mensis, atque ultro blanda attactu gaudebat herili Sil. 13, 120. i. e. docta, cf. Lucan. 1, 326. Tam longe, *docile* spicula figere, non mittent gracilem Cretes arundinem. Sen. Hippol. 814. i. e. docti. Vixere fortes ante Agamemnona multi sed omnes *illacrimabiles* urguentur ignotique longa nocte. H Carm. 4, 9, 25. i. e. indefleti. Pleïadum parvo referens *glomerabile* sidus. Manil. 4, 523. i. e. glomeratum. Tarpeiae rupes Superisque *habitabile* saxum. Sil. 1, 541. i. e. habitatum. cf. Manil. 1, 238. Aut Boreae *penetrabile* frigus adurat. V. Georg. 1 93. i. e. penetrans. Tunc silvas et saxa trahens (Orpheus), nunc sidera ducit, et rapit immensum mundi *revolubilis* orbem. Manil. 1, 336. i. e. revolventis. — Si humaniter, et sapienter, et *amabiliter* in me cogitare vis, facilem profecto te praebebis. Anton. ad C. Att. 14, 13.

β. Verba activa stehen für passiva und neutra (§. 74. 75. §. 162, 2. 3.) primitiva pro derivatis, simplicia pro compositis, und umgekehrt.

Eumenes, soluta epistola, nihil in ea reperit; cuius etsi causam mirabatur, neque *reperiebatur* *), tamen proelium statim committere non dubitavit. N. 23, 11. Tune has *pepulisti* **) fores? T. Ad. 4, 5, 4. Micipsa statuit Iugurtham *obiectare* ***) periculis et eo modo fortunam tentare. Sall. I. 7. Amicus *ponit* †) personam amici, quum induit iudicis. C. Off.

---

*) man, d. i. Niemand konnte die Ursache dieser sonderbaren Erscheinung auffinden; mithin bedeutender als reperiebat.

**) f. pulsasti. So häufig *habeo* f. habito.

***) f. obiicere. So *dormitare* f. dormire. C. Div. 1, 28. *agitare* laetitiam, *ductare* exercitum i. e. praeesse exercitui. Sall. C. 11, 5. 17, 7. 19, 3. Tac. H. 2, 10.

†) hier stärker und bedeutender, als deponit, cf. C. Or. 3, 12, 46. Sylv. ad C. Cluent. 2, 5. Drak. ad Sil. 3, 571. Burm. ad Lucan. 1, 449. So: sed ne *spirare* quidem sine metu possunt.

3, 10. Dum haec *puto* ††), praeterii imprudens villam. T. Eun. 4, 2, 4. *Vertere* f. evertere. Tac. 12, 45. *Pressus* f. oppressus. Ib. 14, 5. med. *Firmare* f. affirmare. Ib. 6, 50. Voluptatem, si ipsa pro se loquatur, *concessuram* †††) arbitror dignitati. C. Fin. 3, 1. Nunc ad privata *redeam* *). C. Att. 1, 14.

In Hinsicht ihrer Form können Modi, Tempora, Numeri und Personae für einander stehen: Ego illum, quamquam violentus est, spero mutari *potest* **). Plaut. Truc. 2, 2, 63. Hostes protinus ad flumen Axonam contenderunt, quod *esse* ***) post nostra castra demonstratum est. Caes. 2, 9. Principibus *placuisse* †) viris non ultima laus est. H. Ep. 1, 17, 35. Eodem anno Moloni Rhodio Romae *dedimus* [1]) operam. C. Brut. 89. Aberat ea regio quinquaginta stadia ab aditu, quo Ciliciam *intramus* [2]). Curt. 3, 4, 2. Impia quid *dubi-*

C. S. Rosc. 23. fin. nicht respirare, cf. Sext. 50. extr. Si unus ille *cecidisset*, non haec solum civitas, sed gentes omnes concidissent. C. Mil. 7, 19. nicht occidisset, wegen concidissent, cf. Garat. h. l. p. 90. Marcellus *tenuit*, ne irrito incepto abiretur. L. 24, 19. nicht obtinuit, matter wie L. 4, 30, 1. cf. L. 2, 42, 2. 3, 29, 8. 4, 30. fin. 23, 20. fin. Häufig kommen jedoch auch solche Simplicia als falsche Lesarten vor, wie rogabamus, C. Flacc. 13, 30. wo erogabamus stehen muß, cf. Garat. h. l. Bei spätern Schriftstellern hingegen erscheinen solche Verwechslungen nicht selten als Affectation.

††) f. reputo.

†††) f. cessuram. Hier sagt das Compositum mehr, als das Simplex, und überhaupt wird jenes für dieses nicht leicht ohne hinlänglichen Grund gebraucht, z. B. (Diana) sinistra manu *retinebat* arcum. C. Verr. 4, 34, 74. das kräftige Halten bezeichnend, nicht tenebat, cf. L. 21, 45, 8. *Retentis* pedibus. Suet. Aug. 78. pr. i. e. non contectis, apertis, nicht tectis, cf. Burm. Oud. et Wolf h. l. Ernesti hat hierbei eine große Anzahl solcher Composita, mit re angeführt, auch Cort. ad Sall. l. 4. fin. *Refervens* falsum crimen. C. Q. Rosc. 6, 17. cf. C. Brut. 91. extr. Div. 1, 23, 46.

*) f. me convertam. Von privatis hatte er noch nichts gesagt; aber bereits von öffentlichen Angelegenheiten viel gesprochen, von welchen er zurückkehren will.

**) f. posse.

***) st. fuisse; aber Cäsar wollte das Terrain seinem Leser vergegenwärtigen.

†) f. placere. §. 164, 5, a.

1) st. dedi. §. 203, II, 3, b.

2) st. Cilicia intratur. So sagt Cicero: quum omnes urbem oppressam *videremus*. C. Sext. 15. ext. st. viderent, als ob er aus der Ferne, im Exil, es mit angesehen hätte; und gloriae, quam *consecuti sumus*. C. Fam. 10, 25, 3. st. consecutus est, indem er den Ruhm seines Freundes zugleich für den seinigen betrachtet.

tas [1]) Deïanira mori? O. Her. 9, 146. Geta. Si quis me quaeret rufus —. Davus. Praesto *est* [2]). T. Phorm. 1, 2, 1.

b. Weit gewöhnlicher ist die *Enallage secunda*, wenn in verschiednen Sätzen Begriffe, die auf einander Beziehung haben, zur Vermeidung der Einförmigkeit in ihren Formen abwechseln, vorzüglich in correspondirenden Gliedern.

Quodsi omnes mundi *partes* ita constitutae sunt, videamus, utrum *ea fortuitane* [3]) sint, an eo statu, quo cohaerere nullo modo potuerint, nisi sensu moderante divinaque prudentia. C. N. D. 2, 34. Animadverti saepe Catonem, quum in senatu sententiam diceret, *locos graves* ex philosophia tractare, abhorrentes ab hoc usu forensi et publico; sed dicendo consequi tamen, ut *illa* etiam populo *probabilia* viderentur. C. Par. princ. Quid tam divinum, quam afflatus ex terra, mentem ita movens, ut eam providam *rerum futurarum* efficiat, ut *ea* [4]) non modo cernat multo ante, sed etiam numero versuque pronuntiet. C. Div. 2, 57. Crassus dixit: *Quae* natura aut fortuna darentur hominibus, *in iis rebus* se vinci, posse animo aequo pati: *quae* ipsi sibi homines parare possent, *in iis rebus* se vinci, pati non posse. C. Or. 2, 11. Uterque me *intuebatur*, seseque ad audiendum *significabant paratos* [5]). C. Fin. 2, 1.

Quae tam excellens in omni genere *virtus* in ullis fuit, ut sit *cum maioribus nostris* [6]) comparanda? C. Tusc. 1, 1. Nicander inter *Macedonum Romana*que [7]) castra in stationem incidit Macedonum. L. 36, 29. Gens *ferox* et *ingenii avidi* [8]) ad pugnam Romanos truci clamore aggreditur. L. 7, 23. Ab Hannibale *Hispani milites* et *funditor Balearis*, elephanti quoque in proelium acti. L. 27, 2. Adhibenda est quaedam reverentia *adversus homines* et *optimi cuiusque* et *reliquorum* [9]).

---

1) ſt. dubito.
2) ſt. sum.
3) Enall. Generis ſt. eae fortuitae. §. 158, c.
4) So häufig z. B. earum rerum utrumque. C. Div. 1, 52. ex rebus iis, quae sunt inanima. C. Off. 2, 4. cf. Sall. I. 41, 1. in ulla re, quod. C. Fam. 16, 5, 5.
5) Ein Numeri ſt. significabat paratum; *uterque* iſt aber hier in der Mehrzahl gedacht: jeder gab dieſes durch beſondre Zeichen zu erkennen, vgl. §. 92. Not.
6) ſt. cum maiorum nostrorum virtute. So häufig bei similis, similitudo, differre. §. 203, III, 1, b.
7) ſt. Romanorum. So häufig bei den Geſchichtſchreibern.
8) ſt. avida pugnae.
9) ſt adversus optimum quemque et adv. reliquos. So: ut *bonis* comis, ita *adversus malos* iniucundus. Tac. Agr. 22.

C. Off. 1, 28. Germani quotiens bella non ineunt, non multum *venatibus*, plus *per otium* *), transigunt. Tac. G. 15. Caetulicus superioris Germaniae legiones curabat, mirumque amorem assecutus erat, *effusae clementiae, modicus severitate.* Tac. 6, 30. — Si animal voluptatis sensum *capit*, doloris etiam capit: quod autem dolorem *accipit* **), id accipiat etiam interitum necesse est. C. N. D. 3, 13. Helvetii repentino Caesaris adventu commoti, quum id, quod ipsi diebus viginti aegerrime *confecerant*, ut flumen transirent, uno illum die *fecisse* intelligerent, legatos ad eum mittunt. Caes. 1, 13. Num Decius, quum se *devoveret* et equo admisso in mediam aciem Latinorum *irruebat* ***), aliquid de voluptatibus suis cogitabat? C. Fin. 2, 19. In Germania nemo vitia *ridet;* nec corrumpere et corrumpi saeculum *vocatur* †). Id. G. 19. Quum spolia victae Karthagini *detrahebantur,* quum inermem iam ac nudum destitui inter tot armatas gentes Africae *cerneretis*, nemo ingemuit. L. 30, 44. Officia Graeci sic definiunt, ut, rectum quod sit, id perfectum officium esse *definiant;* medium autem officium id esse *dicunt* ††), quod cur factum sit, ratio probabilis reddi possit. C. Off. 1, 3. Pompeio datum erat crimini, quod Theophanen Mitylenaeum Cn. Magnus inter intimos *habuisset*, quodque defuncto Theophani coelestes honores Graeca adulatio *tribuerat.* Tac. 6, 18. Decretum est, Corinthus *redderetur* Achaeis, ut in Acrocorintho tamen praesidium esset; Chalcidem ac Demetriadem *retineri.* L. 33, 31. cf. Drak. ad L. 37, 49, 1. 39, 14, 8. Cura patres populumque incessit, consules primo quoque tempore *creandi*, et *ut* eos potissimum *crearent* †††), quorum virtus satis tuta a fraude Punica esset. L. 37, 33. Decretum factum est, quo arcesseretur Antiochus *ad liberandam Graeciam*, *disceptatumque* [1]) inter Aetolos et Romanos. L. 35, 33. Frisii pacem exuere, *nostra* magis *avaritia*, quam obsequii *impatientes.* Tac. 4, 72. Tanaquil inter tumultum claudi regiam *iubet*, arbitros *eiecit.* L. 1, 41. Nunquamne ergo *familia nostra quieta erit?* semperne in sanguine, ferro, fuga *versabimur?* Sall. I. 14, 9.

---

*) f. otio sc. tempus.
**) ſt. capit
***) cf. C. N. D. 2, 38, 97.
†) ſt. vocat. Enall. Generis, cf. Drak. ad L. 4, 2, 7.
††) cf. Heusing. h. l. C. Or. 2. 1, 4. Or. 31, 112. quando — *descivissent*, et — *videbatur.* Tac. H, 3, 78.
†††) cf. Caes. 4, 13.
1) f. et ad disceptandum.

*) Hierher gehört eine Menge Abweichungen, die a. dadurch entstehen, daß Wörter, statt mit einem entferntern, zu welchem sie eigentlich gehören, mit dem nächststehenden verbunden werden. Diese Constructionen kommen im Lehrvortrag und bei Geschichtschreibern häufig vor, nicht aber in Reden.

a. Stoici contendunt, quae aestimanda essent, eorum in aliis satis esse causae, quamobrem quibusdam anteponerentur, ut *in doloris vacuitate*, ut *gloriae*, *divitiarum*, *similium rerum;* alia autem non esse eiusmodi. C. Fin. 3, 15. st. ut in gloria etc. Id quidem fuit etiam in aliis, et magnis quidem oratoribus, *quos* parum his *instructos* artibus *vidimus*, ut *Sulpicium*, ut *Antonium*. C. Brut. 59. f. ut in Sulpicio-Antonio. Cf. §. 158, 4. Not. 4. Iam Veios fata appetebant. Igitur fatalis dux *ad excidium illius urbis*, *servandaeque patriae* M. Furius Camillus dictator dictus est. L. 5, 19. f. ad servandam patriam. Similem *annum* priori consules habent, seditiosa *initia*, bello deinde externo *tranquilla*. L. 2, 64. f. tranquillum. Hannibali victori suadebant, ut *diei quod* reliquum esset, *noctisque insequentis*, quietem et ipse sibi sumeret, et fessis daret militibus. L. 22, 51. f. noctem insequentem, wie L. 22, 59, 4. *Eventurum* nostri *putant* id, *quod* Panaetium addubitare *dicebant*, ut ad extremum omnis mundus *ignesceret*. C. N. D. 2, 46. st. eventurum putant, ut ignescat; hier aber auf quod — dicebant bezogen. Ante *nunc peto*, quod superioribus literis (*petivi*) ut, si quid in perditis rebus *dispiceres*, quod mihi *putares* faciendum, me *moneres*. C. Att. 11, 16. So *haberetur*. C. Or. 1, 54, 232. cf. Ellendt ad C. Brut. 32, 124. In dieser Stelle aber dürfte statt suppeditavisset keineswegs suppeditaverit stehen, und eben so wenig kann in den angeführten ähnlichen Stellen eine Enallage angenommen werden. C. Off. 3, 22, 88. steht solemus mit Recht.

b. Ferner wird das Verbum impersonale zu einem vorhergehenden Subjectsnomen gezogen und diesem gemäß in ein personale verwandelt. Vgl. unten 5. *Antiptosis*. *Seiunctus* igitur *orator* a philosophorum eloquentia, ab historicorum, a poetarum, *explicandus est* nobis, qualis futurus sit. C. Or. 20. fin. st. explicandum est, qualis orator futurus sit. Non *fuit Iupiter metuendus*, ne iratus noceret, qui neque irasci solet, nec nocere. C. Off. 3, 29. st. metuendum fuit, ne Iupiter. Describuntur hominum *mores*, et ita effinguntur, ut, re narrata aliqua, quales sint, *intelligantur*. C. Or. 2, 60. init. f. intelligatur. Simul *ipse*, qui suadet, *considerandus est*, adiiciatne consilio periculum suum. Tac. H. 2, 76. f. considerandum est. *Muta ista et inanima* intercidere ac reparari *promiscua sunt*.

Ib. 1, 84. ſt. promiscuum est. So *provisa sunt.* C. Agr. 2, 37, 102. ſt. provisum est; *indicati sunt*, Ib. 1, 2, 5. f. indicatum est. — *οὐδὲν δεινοὶ ἔσονταί τοι (Λακεδαιμόνιοι), μὴ βοηθέωσι ταύτῃ.* Herodot. 7, 235.

c. Bei Sätzen, die aus Vorder- und Nachſatz beſtehen, wird das dem Nachſatz angehörige Subjectsnomen, mit dem Prädicat des Vorderſatzes verbunden, bei welchem es durch ein Pronomen wiederholt werden ſollte: *Romanis* etsi quietae res ex Etruria nuntiabantur, tamen, quia omnibus conciliis eam rem agitari afferebatur, *ita muniebant*, ut ancipitia munimenta essent. L. 5, 1. ſt. Romani, etsi *iis* nuntiabantur, ita —. Gloriam, honorem, imperium bonus ignavus aeque sibi exoptant; sed ille vera via nititur, *huic* quia bonae artes desunt, dolis atque fallaciis contendit. Sall. C. 11, 2. ſt. hic, quia ei —.

3. *Hypallage*, die Veränderung einer regelmäßigen Conſtruction in eine unregelmäßige, oft der Deutlichkeit wegen. Hier wechſeln

a. zwei von einem Verbo abhängige Caſus mit einander, z. B. bei mutare, permutare, miscere. Non quaero, cur lentiscus una ter floreat, aut cur arandi *maturitatem ad signum* [2]) floris accommodet. C. Div. 1, 9. Alexandri, tanti regis ac ducis mentio, *quibus* saepe *tacitis cogitationibus* volutavit *animum* [3]), eas evocat in medium. L. 9, 17. Datur haec venia antiquitati, ut miscendo *humana divinis* [4]) primordia urbium augustiora faciat. L. Praef. Cur *valle* permutem *Sabina divitias operosiores* [5])? H. Carm. 3, 1, 47. Vina, bonus *quae* deinde *cadis* [6]) onerarat Acestes, dividit. V. Aen. 1, 195. Pro pudor, hirsuti *costas exuta* [7]) leonis aspera texerunt vellera molle latus. O. Her. 9, 111.

Not. Dagegen iſt in Dare *classibus austros.* V. Aen. 3, 61. *Solstitium pecori* defendite. V. Ecl. 7, 47. cf. L. 22, 14, 2. nur gewählterer Ausdruck, und in den folgenden Stellen Metonymie: Quum satis *altitudo muri* 8) exstructa videretur. N. 2, 6. *Latus unum* Angrivarii *lato aggere* 9) extulerant, quo a Cheruscis dirimerentur. Tac. 2, 19. wenn man nicht annehmen will, daß Figur und Trope neben einander Statt finde.

---

2) f. ad maturitatem signum.
3) f. quas cogitationes animo.
4) ſt. humanis divina.
5) ſt. vallem divitiis, cf. C. Fam. 4, 5, 4.
6) f. quibus cados.
7) ſt. costis exuti, §. 132, 4.
8) f. in altitudinem murus exstructus.
9) ſt. in latere aggerem, wie Sepulcrum caespes erigit. Tac. G. 27. f. caespite erigitur.

b. *Epitheta.* Adde huc fontium *gelidas* *) perennitates. C. N. D. 2, 39. Medea dicitur fratris sui membra dissipavisse, ut eorum collectio *dispersa* **), maerorque patrius celeritatem persequendi retardaret. C. Manil 9. Maesti parentes virginum profugiunt, incusantes *violati* ***) hospitii foedus. L. 1, 9. Post acceptam *proximae* pugnae cladem. L. 2, 51. ad *iusti* cursum amnis. L. 1, 4. ad *maiora* initia rerum. L. 1, 1.

c. Prädicate. Agricola domestico vulnere *ictus*, anno ante natum filium *amisit* †). Tac. Agr. 28.

d. Auch werden Verba in ungewöhnlicher Bedeutung genommen. Boni viri omnem auctoritatem Clodianis armis *abiecerant* ††). C. Mil. 34. Augur signum, quo longissime conspectum oculi ferebant, animo *finivit* †††). L. 1, 18. Aetoli decretum legatorum carpebant: Literas inanes vana specie libertatis *adumbratas esse* [1]). L. 33, 31.

4. *Synĕsis*, wenn die Redetheile dem Sinne nach mit einander verbunden sind, ohne Rücksicht auf ihre grammatische Form. Das Substantivum, von welchem sein Prädicat oder Pronomen im Genere, Numero oder in beiden zugleich grammatisch abweicht, ist dann

a. entweder vorhanden (*Synesis explicita*, unpassender *Synthĕsis*). cf. §. 92, 2. §. 158, b. *Latium Capuaque* agro *multati* [2]). L. 8, 11. Catilina *servitia* repudiabat, *cuius* [3]) initio ad eum magnae copiae concurrebant. Sall. C. 56. Tum *a consulibus abire lictores iussi*, *paludamentaque detracta* tantam inter ipsos Samnites miserationem *fecit* [4]), ut suae quis-

---

*) f. gelidorum.

**) f. dispersorum, welches hier gegen den Numerus seyn würde, §. 202, III, 4.

***) f. violatum. cf. Drak. ad L. 1, 1, 4. 2, 50, 1. 2, 51, 7. So: *brevi* temporis dolore interiecto. C. Sext. 23. fin. f. brevis, cf. Garat. ad C. Sext. 50, 107. fin. Cort. ad C. Fam. 15, 2, 11. Häufiger bei Dichtern, z. B. Dies rerum *medias* contraxerat umbras. O. Met. 3, 144. f. medius. Litus *sterili* versamus aratro. Iuvenal. 7, 49. st. sterile.

†) f. amisso filio, dom. vulnere ictus est. So: Epicharis — *spiritum expressit* — *protegendo*. Tac. 15, 57. f. spiritu expresso — protexit.

††) f. amiserant, oder als stärkerer Ausdruck für aufgeben.

†††) f. fixit s. locum signo animo fixo finivit. cf. L. 42, 47, 5.

1) f. in literis speciem adumbratam esse, fast wie Lucretium memoria intercidisse. L. 2, 8, 5.

2) intell. *Latini et Campani.*

3) intell. *servitii*, collective So: non diffidentia *futuri* (collective), *quae* imperavisset. Sall. I. 100, 4.

4) st. *id, quod* lictores — detracta sunt, fecit.

ue conditionis oblitus ab illa deformatione tantae maiestatis, elut ab nefando spectaculo, averteret oculos. L. 9, 5. Titus ovissima *Hierosolymorum* oppugnatione duodecim propugnaores totidem sagittarum confecit ictibus, cepitque *eam* [5]) natali iliae suae. Suet. Tit. 5.

b. oder aus einem vorhergehenden Begriff zu abstrahiren (*Synesis implicita*). Tribunorum plebis *potestas* mihi quidem estifera videtur, cuius primum ortum si recordari volumus, inr arma civium, et occupatis et obsessis urbis locis, *procreaum* [6]) videmus. C. Leg. 3, 8. Suscepisti onus grave et *Athearum*, et *Cratippi: ad quos* [7]) quum tamquam ad mercatuam bonarum artium sis profectus, inanem redire turpissimum st. C. Off. 3, 2. Incitabant Catilinam corrupti *civitatis* moes, *quos* [8]) pessima ac diversa inter se mala, luxuria atque varitia vexabant. Sall. C. 5. *Coniuravere* pauci contra rem ublicam, in quibus Catilina, *de qua* [9]) quam verissime poero, dicam. Ib. 18. Domitius navibus *Massiliam* pervenit atue *ab iis* *) receptus urbi praeficitur. Caes. C. 1, 36. Timotheus, classi praefectus, circumvectus Peloponnesum, *Laconiam* populatus, classem *eorum* **) fugavit. N. 13, 12.

5. *Hellenismi* s. *Graecismi*, den Griechen nachgebildete Constructionen. Außer den gewöhnlichern, bereits angeführten gehören hierher

a. die *Antiptōsis*, wenn bei zwei verbundnen Sätzen ein em folgenden angehöriges Nomen seiner Wichtigkeit wegen zu em ersten gezogen und von dem Hauptverbo abhängig gemacht, der auch dem folgenden Relativo oder Demonstrativo angepaßt wird. Cf. Davis. ad C. N. D. 1, 26, 73. Cort. ad C. Fam. 4, , 8. Gronov. ad Sen. Benef. 4, 32. Drak. ad L. 2, 57, 3.

---

5) sc. urbem.

6) int. *tribunatum*, aus tr. pl. potestas, wenn nicht das nähere ortum dieses procreatum veranlaßte, wie: Cuius *originem* moris — *natam* esse. L. 2, 14, 2. in welchem Fall eine Hypallage wäre.

7) int. philosophos.

8) int. cives. So: Persuasit *civitati*, ut *exirent*. Caes. 1, 2. Decimam *legionem* mittit. *Qui* quum cognovissent. Ib. 2, 26. Sed nec dii — stirpem a crudelitate *regia* vindicant: sacerdos vincta in custodiam datur; pueros in profluentem aquam mitti *iubet*. L. 1, 4. int. rex.

9) int. coniuratione. So: factum *servili tumultu*, *quos* tamen aliquid usus ac disciplina sublevarent. Caes. 1, 40. int. servos.

*) int. Massiliensibus, cf. N. 7, 11, 3.

**) sc. Lacedaemoniorum. So häufig bei Länder- und Städtenamen, auch im Griechischen z. B. Thuc. 1, 136. pr. Haacke ad Thuc. 1, 2. 3, 2. pr. Poppo de Elocut. Thuc. p. 102.

Nosti *Marcellum* *), quam tardus et parum efficax sit. C. Fam. 8, 10. *Rem* vides, quomodo se habeat. Ib. 4, 1. Saepe soleo audire *Roscium*, quum ita dicat, se adhuc reperire discipulum, quem quidem probaret, potuisse neminem. C. Or. 1, 28. Quae est ista aequitas, *ceteros* (agros), etiamsi privati sint, permittere, ut publici iudicentur, hunc excipere, qui publicus esse fateatur? C. Agr. 2, 21. cf. §. 74, A, c. Seite 175. Metuo *fratrem*, ne intus sit. T. Eun. 3, 5, 62. Milites *rem frumentariam*, ut satis commode supportari posset, timere dicebant. Caes. 1, 39. *Chlamydem hanc* commemores, quanti conducta est. Plaut. Pseud. 4, 7, 88. Haec *me* ut confidam, faciunt. C. Q. Fr. 2, 15. cf. L. 31, 27, 5. Congruens crediderim. recensere *ceteras* quoque Reip. *partes*, quibus modis ad eam diem habitae sint. Tac. 4, 6. O maxime principum, *quem* †) legis expertes Latinae Vindelici didicere nuper, quid Marte posses. H. Carm. 4, 14, 6. Galli, *duobus lateribus* ††) satis fidentes invia esse, ab ea parte, quae in meridiem vergeret, ut armis clauderent viam, quatuor ferme millia armatorum ad tumulum imminentem viae occupandum mittunt. L. 38, 21. Satis *de Aebutio* †††) exploratum ratus consul, non vanum auctorem sese, socrum rogat, ut Hispalam libertinam arcesseret ad sese. L. 39, 12.

Hunc adolescentem, *quem* [1]) vides, malo astro natus est. Petron. 134. *Hos*, *quos* videtis stare hic captivos duos, illi qui astant, *hi* [2]) stant ambo, non sedent. Plaut. Capt. pr. 1. *Sulpicio* [3]), *cui* paulo ante omnia concedebant, *eum* brevi spatio non modo vivere, sed etiam sepeliri prohibuerunt. Ad

---

***) f. Nosti, quam tardus sit Marcellus, cf. Cort. et Manut. ad C. Fam. 4, 1, 8. wie: *Πληγῆς κτύπον γὰρ πᾶς τις ἥσθετ' ἂν σαφῶς, τὴν παρθένον δ' οὐκ οἶδεν οὐ γῆς εἰσέδυ.* Eurip. Iphig. Aul. 1591. und ſo häufig nach *οἶδα*, *ὁρῶ*, *φοβοῦμαι*, *εἰπεῖν* (Pind. Ol. 14, 31.), *λέγω*, *ἀγγέλλω*.

†) So Plaut. Asin. 1, 1, 98. Manil. 2, 587.

††) f. fidentes duo latera invia esse, s. fidentes lateribus, ut inviis.

†††) f. auctorem esse Aebutium.

1) cf. T. Eun. 4, 3, 11. Plaut. Amph. 4, 1, 1. §. 159, 3. c. Not. 1. So: *Τὰς δὲ στήλας, τὰς ἵστα κατὰ τὰς χώρας ὁ Αἰγύπτου βασιλεὺς Σέσωστρις, αἱ μὲν πλεῦνες οὐκέτι φαίνονται περιεοῦσαι.* Herodot. 2, 106.

2) isti ſt. istic; wie istos captivos, quos emi, his indito catenas. Plaut. Capt. 1, 2, 1. — *ὦ τέκνον, οὐχ ἵπποισι νικήσαντά σε οὐδ' ἥλικας τόξοισιν, οὓς Φρύγες νόμους τιμῶσιν, οὐκ εἰς πλησμονὰς θηρώμενοι, μήτηρ πατρός σοι προστίθησ' ἀγάλματα.* Eurip. Troad. 1209. Musgr.

3) alii *Sulpicium*.

Terenn. 4, 22. Istic scelestus liber est: *ego* [4]), *qui* in mari prehendi rete atque excepi vidulum, dare *ei* negatis quidquam. Plaut. Rud. 5, 2, 4. cf. Id. Poen. 3, 5, 24. Lucan. 3, 46. *Ille* [5]), *qui* consulte, docte atque astute cavet, diutine uti bene licet partum bene. Plaut. Rud. 4, 7, 14.

b. die Ländernamen im Genitivo bei Ortsnamen, bei Plinius dem Aeltern gewöhnlich: Nasci herbam moly circa Pheneum et in *Cyllene Arcadiae* tradunt. P. 25, 4. Quaedam aquae frigidiores sunt Canis ortu, sicut in *Macedoniae Pella*. P. 31, 1. extr.

c. Seltnere Gräcismen sind: Sed vanus stolidis haec omnia languerit error, *amplexi* quod *habent* [6]) perverse prima viai. Lucret. 1, 1067. *Irritata venit* [7]), quando contemnitur illa. Propert. 1, 10, 25.

6. *Archaismi* oder veraltete Ausdrücke und Constructionen kommen bei den prosaischen Schriftstellern des goldnen Zeitalters höchst selten vor; eher bei Dichtern, die ihrem Ausdruck durch das Alterthümliche Würde und Feierlichkeit zu geben suchten. Daher bei Virgilius noch aulaï, Aen. 3, 354. auraï, 6, 747. pictai, 1, 26. §. 26, 1.

Homines, quocunque venerint, civitatem sibi Romanam praesidio sperant *futurum* [8]). C. Verr. 5, 65. Cnidum aut Cophonem commemorem, quum vestros portus *in praedonum fuisse potestatem* [9]) sciatis? C. Manil. 12. Perfida nec merito *nobis* *) inimica *merenti*. Tibull. 3, 6, 55. Restituis cupito atque *insperanti* ipse refers te *nobis*. Catull. 107, 5.

---

4) Der Nominativus absolutus, was mich betrifft. So: Ὁ γὰρ Μωσῆς οὗτος, ὃς ἐξήγαγεν ἡμᾶς ἐκ γῆς Αἰγύπτου, οὐκ οἴδαμεν τί γέγονεν αὐτῷ. Act. Apost. 7, 40. Ὁ δὲ Ἅιδης οἱ πολλοί μέν μοι δοκοῦσιν ὑπολαμβάνειν τὸ ἀειδὲς προσειρῆσθαι τῷ ὀνόματι τούτῳ, καὶ φοβούμενοι τὸ ὄνομα Πλούτωνα καλοῦσιν αὐτόν. Plat. Crat. §. 43. s. oben §. 172, b. In der Stelle: *Tu*, si te Dii amant, agere tuam rem occasio est. Plaut. Poen. 3, 3, 46. ist tu der Vocativus.

5) Ebenfalls Nominat. abs., wobei jedoch nachher das bei licet zu wiederholende Pronomen illi fehlt, wie Lucan. 3, 663.

6) s. amplexi sunt, wie σὺ καὶ τόδε νεῖκος ἀνδρῶν ξύναιμον ἔχεις ταράξας. Sophocl. Antig. 793.

7) s. irritatur — μηδὲ τοῦτό τις πρεσβύτατον ἥκει κρίνας, τὸ κοινῶς φοβερὸν ἅπαντας εὖ ἥσθαι. Thuc. 4, 61. cf. Xenoph. Anab. 5, 5, 13.

8) der Infinit. in — *urum* war vor Alters eben so immobil, wie das Gerundium und Supinum, welches in *amatum* iri blieb. §. 62, 8.

9) des Numerus wegen st. in potestate. Gell. 1, 7. cf. §. 150, 4. Not. 2.

*) st. mihi. Doch scheint die Lesart Perfida nec merito nobis, nec

207 B. **Abweichungen in der Stellung einzelner Redetheile.**

Die Störung der gewöhnlichen Ordnung einzelner Redetheile und Sätze heißt im Allgemeinen *Hyperbäton* oder *Hyperbäsis*, besonders wenn die Hauptglieder eines Satzes durch Zwischensätze zu weit von einander entfernt werden. Am häufigsten kommen solche Hyperbata bei Dichtern vor.

Utinam (C. Gracchus) non tam fratri pietatem, quam patriae, praestare voluisset! *Quam* ille *facile tali ingenio*, diutius si vixisset, vel paternam *esset*, vel avitam gloriam *consecutus* **)! C. Brut. 33. Quid? *si* doceo, si planum facio, *teste* homine nequam, verum ad hanc rem tamen idoneo, *te ipso*, inquam, teste *doceo* ***), te huius circumsessionis tuae causam et culpam in alios transtulisse? C. Verr. 1, 33. Alcibiades *timebatur* non minus, quam diligebatur; *ne*, secunda fortuna magnisque opibus elatus, *tyrannidem concupisceret*. N. 7, 7. Apud Cattos excipit equos filius, non, ut cetera, maximus natu, sed prout ferox *bello* et *melior* †). Tac. G. 32. Tu *illas* abi et *traduce*. T. Ad. 5, 7, 19. cf. H. Serm. 1, 6, 65. Tibull. 1, 9, 25. Neque ut magistro magister, *neque ut discipulo discipulus*, (sic enim scribis,) *sed ut discipulo magister* (nam tu magister, ego contra: atque ideo tu in scholam revocas, ego adhuc Saturnalia extendo) *librum misisti*. Num potui longius hyperbaton facere? P. Ep. 8, 7. Nervii antiquitus cet. Caes. 2, 17. cf. V. Aen. 12, 161—169.

Hierzu gehören folgende 6 Species:

1. *Anaströphe*, wenn wider die grammatische Ordnung ein Wort dem andern nachgesetzt wird, z. B. die Präposition ihrem Casus, §. 151, 3, b. und bei Compositis die Partikel dem Stammwort; meist des Accents oder des Numerus wegen.

Ego vero, inquam, si potero, *faciam* vobis *satis* ††). C. Brut. 5. Malitia, si omnia, quae turpia sunt, mala sunt, mala bonis *ponit ante*. C. Off. 3, 17. Atheniensibus exhau-

---

amica merenti mehr Auctorität zu haben. Absente nobis. T. Eun. 4, 3, 7. nobis praesente. Plaut. Amph. 2, 2, 194. Mehr Beispiele aus ältern Schriftstellern führen Donatus zu Terentius l. c. und Nonius 2, 66. 660. an. Cf. Heins. ad V. Aen. 6, 209. Eben so sorgfältig vermeiden die bessern Schriftsteller neue Wörter, Q. 8, 3, 33. sqq.

**) So schreibt Cicero bei dieser Construction häufig des Numerus wegen. Aehnliche Stellen führt Ellendt h. l. an.

***) So C. Tusc. 2, 1, 3. und mehr ähnliche Stellen bei Gronov. ad L. 2, 12, 2.

†) bello gehört zu melior.

††) für satisfaciam.

stis praeter arma et naves nihil *erat super*. N. 7, 8. *fecit lucri*. N. 8, 1, 3. Utilitates etiam ab iis percipiuntur saepe, qui simulatione amicitiae coluntur et observantur *causa temporis*. C. Lael. 8. *I prae*, sequar. T. Andr. 1, 1, 144. Terram sol excoquit, et *facit are*. Lucret. 6, 963. Magna sonabit cornua quod *vincatque* †) tubas. H. Serm. 1, 6, 43.

2. *Tmesis* oder *Diacöpe*, wenn Wörter, die zusammen gehören, durch andre getrennt werden, z. B. Composita, Präpositionen von ihrem Casu, §. 151, 4.

Altera pars *per* mihi *brevis* [1]) fore videtur. C. Cluent. 1. Mihi Phanias dixit, *per* fore *accommodatum* tibi, si ad illam maritimam partem provinciae navibus accessissem. C. Fam. 3, 5. Torquatus gaudeat suo generi me meum *ante* non *ponere*. C. Sull. 8. Nascere, *praeque* diem *veniens* age, Lucifer, almum. V. Ecl. 8, 17. Si deorum consilio non administratur mundus, aliquid profecto necesse est esse melius, quam deos, *quale* id *cunque* [2]) est. C. N. D. 2, 30. Mihi vero *satis* superque abs te videtur esse *factum*. C. Or. 1, 47. Res domesticas nos profecto et melius tuemur et lautius: *rem* vero *publicam* [3]) nostri maiores certe melioribus temperaverunt et institutis et legibus. C. Tusc. 1, 1. Thais *maximo* te orabat *opere*, ut cras redires. T. Eun. 3, 3, 26. *iurisque iurandi*. C. Coel. 22, 54. cf. §. 188, 1. rogationibus *plebis*ve *scitis*. Q. 2, 13, 6. Vix decunae *super* portiones *erant* [4]). Tac. H. 1, 20.

3. *Hysteron proteron* oder *Hysterologia*, wenn ein Satz demjenigen voran steht, welchem er dem Sinn nach folgen sollte. Phidiam Athenienses in omni procuratione rei publicae *actorem auctoremque* [5]) habebant. N. 25, 3. Qui se ipse no-

†) ſt. tubasque vincat; metri causa.

1) f. perbrevis. *Per* mihi, *per*, inquam, *gratum* feceris. C. Att. 1, 20 extr. *Per* enim *magni* aestimo. Ib. 10, 1. init. *Per* mihi *mirum* visum est. C. Or. 1, 49, 214. *Per* mihi *scitum* videtur. Ib. 2, 67, 271. *Per*, hercle, *antiquum*, *per*que *lepidum* aenigma. Gell. 12, 6.

2) So *quod* ad *cunque* legis genus. C. Leg. 2, 18. *quod* iudicium *cunque* subierat. C. Sext. 31, 68. *quam* se *cunque* in partem dedisset. C. Or. 3, 16, 60. *qua* re *cunque* possemus. C. Div. 2, 2, 7. *cuius* modi *cunque* mater sit. C. Cluent. 6, 17. *quod* erit *cunque* visum. C. Fin. 4, 25, 69. cf. Cort. ad Sall. C. 52, 10. *quantulum* id *cunque* sit. C. Or. 2, 23, 97. *cuius* rei *libet* simulator. Sall. C. 5, 4.

3) *rei* totius *publicae*. C. Fam. 1, 8, 8.

4) Seltnere Fälle ſind: *Consue* quoque *faciunt*. Varr. R. R. 2, 9, 13. *Con* brachia *suefaciunt*. Lucret. 6, 396. Creech. *Excande* me *fecerunt* cupiditate. Varr. R. R. 3, 4, 1. *Ferve* bene *facito*. Cato R. R. 157, 9.

5) auctorem actoremque.

rit, intelliget, quanta instrumenta habeat *ad obtinendam adipiscendamque* sapientiam. C. Leg. 1, 22. *Incendere ac diripere* urbes. L. 32, 33, 11. *Valet atque vivit.* T. Heaut. 3, 1, 21.

Not. Verschieden hiervon ist die Inversio, wenn die Folge der Worte umgestellt wird, daß sie so etwas Anderes zu sagen scheinen, als sie wirklich sagen sollen, z. B.: Ego nihil iam pati, *nec tibi turpius, quam mihi miserius*, possum: nec ut sim miserrima, diu futura sum. L. 2, 40. mildernd für nec quidquam mihi miserius, quam tibi turpius.

4. *Parenthĕsis* (interpositio, Q. 9, 3, 23.) wenn eine Rede durch einen eingeschobenen Satz, der mit ihr nicht direct im Zusammenhange steht, unterbrochen wird.

Curii villam ego contemplans (*abest enim non longe a me,*) admirari satis non possum, vel hominis ipsius continentiam, vel temporis disciplinam. C. Sen. 16. Quin etiam (*si Diis placet*) nefas aiunt esse, consulem plebeium fieri. L. 4, 3. cf. 1, 6. 9. 10. At tu, *nam Divum servat tutela poetas*, praemoneo, vati parce, puella, sacro. Tibull. 2, 5, 13.

5. *Synchȳsis*, die Vermengung, wenn die Worte zu sehr versetzt sind; bei Dichtern häufig vorkommend.

Hoc dico, non ab hominibus formae figuram venisse ad deos; dii enim semper fuerunt; at homines nati: ante igitur humana forma, *quam homines ea, qua erant forma dii immortales* [6]). C. N. D. 1, 32. Tum Appius: *Non erit melius,* inquit, nisi de quo consulimus, *vocem misisse* [7]). L. 1, 41. *Teque ante quod me amare rebar* [8]), ei rei firmasti fidem. T. Hec. 4, 2, 5. *Si minor Atrides Helenen, Helenesque sororem quo premat Atrides crimine maior habet;* — est pia Penelope, lustris errante duobus, et totidem lustris bella gerente viro. O. Art. 3, 11. *Pici divitiis*, qui aureos montes colunt, *ego solus supero* [9]). Plaut. Aul. 4, 8, 1. At est truculentior atque plus aequo liber: *simplex fortis*que *) habeatur. H. Serm. 1, 3, 51.

6. *Anacolūthon*, wenn der Schriftsteller eine angefangene Construction nach Zwischensätzen oder Parentheſen nicht fortsetzt,

---

6) st. ante igitur humaua forma, ea, qua erant dii, quam homines.
7) st. melius erit, non misisse vocem, nisi —
8) st. quodque ante rebar, te me amare.
9) divitiis gehört neben ego; dann ist Pici der Nominat. absolutus. s. oben A, 5.
*) *simplex* geht auf plus aequo liber, *fortis* auf truculentior (Poltron). Dieses Schema nennt man Chiasmus. So: Quos manus atque *lingua periurio* aut sanguine civili alebat. Sall. C. 14, 1. cf. Heusing. ad C. Off. 1, 35, 9. Heind. ad H. Serm. 1, 3, 52.

dern zu einer andern übergeht, oder, wenn ein durch Zwi-
nsätze unterbrochener Gedanke anders ausgeführt wird, als der
fang desselben erwarten läßt. Eine Nachahmung der im ge-
inen Leben üblichen nachläßigern Redeweise.

) Keine Anacolutha sind: 1) wenn ein Demonstrativum ein vor-
hergehendes Nomen wiederholt, §. 157, 1, h. cf. C. Opt. Gen.
6, 17. Brut. 26. 101. *annalium* confectio — *hi*, *qui* annales
maximi nominantur. C. Or. 2, 12, 52. st. qui oder et hi; acer-
ba *recordatio* curam renovavit — *sic esse* tum *iudicatum*. C.
Or. 3, 1, 1—3. oder ein anderes Substantivum, z. B. Reperie-
bat etiam in quaerendo Caesar, quod *proelium* equestre *ad-
versum* paucis ante diebus esset factum, initium *eius fugae*
factum a Dumnorige atque eius equitibus. Caes. 1, 18. für
eius proelii adversi, wie Sequitur magna contentio: *quam tra-
ctatam* — Carneades *rem* in summum discrimen adduxit. C.
Fin. 3, 12, 41. wo *rem* st. eam steht, cf. L. 4, 15, 3. 4.; 2)
wenn nach Zwischensätzen eine Partikel, wie ut, si, oder auch ei-
nige Worte, welche die unterbrochene Rede anfingen, wenn auch
etwas verändert und mit einer aufnehmenden Partikel, wiederholt
werden, (Epanalepsis, resumtio s. repetitio) z. B. Mandatum
alteri consuli, *ut*, si per commodum rei publicae facere pos-
set, *ut* ad comitia Romam rediret. L. 37, 50. cf. C. Acad. 2,
45, 139. Fin. 3, 13, 43. Planc. 38, 92. Balb. 8, 20. C. Q. Fr.
1, 13. a med. Garat. ad C. Pis. 24. 57. *Si-si*. L. 3, 19, 9.
Adcantuannus cum sexcentis devotis — cum iis *Adcantuan-
nus*. Caes. 3, 22. *sese-sese*. Ib. 1, 35. extr. Caes. 1, 35. *Quid
mereri* velis iam-*quid merearis igitur*. C. Fin. 2, 22, 74. cf.
4, 20. pr. Tusc. 4, 15. pr. so mit *sed*. C. Verr. 1, 28, 71. Cat.
3, 2, 3. Planc. 4, 10. Mil. 27, 75. Leg. 2, 1, 2. Off. 1, 30,
3. Heus. Or. 3, 19, 70. 3, 32, 129. Orat. 22, 74. N. D. 1,
32, 90. *verum*. C. Verr. 3, 64. extr. *autem*. C. Off. 1, 43, 153.
quando-quando *ergo*. C. Fam. 15, 10. pr. Fin. 3, 4, 14. Ad
Herenn. 1, 6, 10. *tamen*. C. Cat. 3, 10, 25. *sed tamen*. C. Fam.
9, 16, 2. *verum tamen*. C. Verr. 3, 2, 4. Att. 1, 10. pr. *ita-
que*. C. Phil. 7, 3, 8. L. 2, 12, 3. *inquam*. C. Or. 3, 31. pr.
oder auch mit andern, erklärenden, Worten: Ecquid scis, virtu-
tem si unam amiseris (etsi amitti non potest virtus) *sed si
unam confessus fueris te non habere*, nullam te esse habitu-
rum? C. Tusc. 2, 14. Sic, mi Paete, habeto: quidquid arte
fieri poterit, (non enim iam satis est consilio pugnare; artifi-
cium quoddam excogitandum est:) *sed tamen quidquid elabo-
rari aut effici potuerit* ad istorum benevolentiam conciliandam
et colligendam, summo studio me consecutum esse. C. Fam. 9,
16. cf. C. S. Rosc. 43, 125. Mil. 30, 81. Phil. 1, 11, 27. Or.
1, 9, 37. Fin. 4, 1, 1. Brut. 37, 140. L. 44, 40, 2. — 3)
Wiederholungen des Anfangs zugleich mit Rücksicht auf die Paren-
these; ebenfalls Epanalepsis: Aliquid praeterea (timide dico,
sed tamen dicendum est:) non enim opibus, non invidiosa
gratia, non potentia vix ferenda, sed commemoratione benefi-
cii, sed misericordia, sed precibus — *aliquid attulimus etiam
nos*. C. Planc. 10. cf. 41, 98. C. Or. 2, 90, 365. Brut. 26, 101.
In allen diesen Beispielen geht die Rede ihren Gang fort, woge-
gen im Anacoluthon sie, nach der Parenthese abweicht, so daß die

Fortsetzung zum Anfange gar nicht paßt. 4) Endlich ist davon at der Nominativus absolutus, §. 206, 5, a. zu unterscheiden, t wie ein isolirter Casus zu betrachten ist, von welchem die Fortse zung der Rede gar nicht abhängt, wie: *Rex Ptolemaeu* qui si nondum erat ipse a senatu socius appellatus, erat tam frater eius regis, — regali otio perfruebatur: *de hoc* nihil c gitante *est rogatum*, ut praeconi publico subiiceretur. C. Sex 26. *Ceterae* philosophorum *disciplinae* — *eas* non m do nihil adiuvare arbitror. C. Fin. 3, 3, 11. L. 38, 44, 5. Fin. 4, 18, 50. Graev. ad C. Verr. 3, 71. pr. Dasselbe gilt vo Accus. absol.

Anacoluthon ist,

a. wenn der Gedanke in einer andern Construction fortg setzt wird, als der Anfang erwarten läßt.

Dum haec ita fierent, *Rex Iuba*, cognitis Caesaris diff cultatibus copiarumque paucitate, *non est visum* *), dari spa tium convalescendi augendarumque eius opum. Hirt. b. Afr. 2 cf. T. Hec. 3, 1, 6. C. Verr. 5, 26, 65. extr. Fin. 2, 3 107. A te impetrarim libenter, *ut*, nisi molestum sit, (quo niam te nulla vincula impediunt ullius certe disciplinae, liba que ex omnibus, quodcunque te maxime specie veritatis movet quod paulo ante Peripateticos veteremque Academiam horta videbare, ut sine retractatione libere dicere auderent, sapient semper esse beatissimos; *id velim audire* **), quemadmodu his putes consentaneum esse id dicere. C. Tusc. 5, 29. cf. C Mil. 10, 29. Garat. ad h. l. p. 102. sq. C. Inv. 2, 19, 5 Orell. L. 27, 49. extr.

b. wenn die Folge des Gedankens nur dem Sinn nac in der Fortsetzung enthalten ist.

Similemne putas C. Laeli unum consulatum fuisse, et eun quidem cum repulsa (si, quum sapiens et bonus vir, qualis ill fuit, suffragiis praeteritur, non populus a bono consule potius quam ille a malo populo, repulsam fert) *sed tamen, utrum malles* ***), te, si potestas esset, semel, ut Laelium, Consu lem, an, ut Cinnam, quater? C. Tusc. 5, 19. Hoc vero no videre, maximo argumento esse, *voluptatem illam*, qua sub lata neget se intelligere omnino, quid sit bonum, (eam autem

*) st. non arbitratus est. Rex Iuba mußte stehen wegen der folgen den Abl. Absol. §. 171, II, *).

**) st. id mihi demonstres.

***) st. Cinnae quatuor (consulatibus), et, utrum malles, cet. So poetam etiam tragicum — *sed ut ad Dionysium redeamus*, omni cultu et victu humano carebat. C. Tusc. 5, 22. f. istae etiam deliciae deficiebant, quid? quod omni cultu. — Si ora tiones — *sed si reperiebantur nonnulli* cet. Ib. 2, 1. f. non probatae sunt; si reperiebantur etc.

ita persequitur, quae palato percipiatur, quae auribus: cetera addit, quae si appelles, bonos praefandus sit) hoc igitur, quod solum bonum severus et gravis philosophus novit, idem non videt ne expetendum quidem esse, *quod eam voluptatem hoc eodem auctore non desideremus* †), quum dolore careamus; quam haec sunt contraria! C. Fin. 2, 10.

c. wenn die Fortsetzung zugleich mit der Parenthese in Verbindung gebracht wird.

Addam illud etiam, quod iam ego curare non debui, sed tamen fieri non moleste tuli, atque etiam ut ita fieret, pro mea parte adiuvi, *ut senatus consulto meus inimicus*, quia tuus frater erat, *sublevaretur* ††). C. Fam. 5, 2. Quoniam non nobis solum nati sumus, ortusque nostri partem patria vindicat, partem amici; *atque*, ut placet Stoicis, quae in terris gignuntur, ad usum hominum omnia *creari*, homines autem hominum causa *esse generatos* †††), ut ipsi inter se aliis alii prodesse possent: in hoc naturam debemus ducem sequi. C. Off. 1, 7. Ergo ista, inquit Crassus, quae habes a me, non reprehendo, ne me ipsum irrideam, (sunt *autem* mea multo et plura, et maiora, quam dicis;) *quae autem* *) *sunt* aut tua plane, aut imitatione ex aliquo expressa, de iis te, si qui me forte locus admonuerit, commonebo. C. Or. 3, 12. extr. Daher auch der Wechsel der Personen, des Numeri und der Casus: quis *hunc* non putet. C. Par. 6, 2. st. te; — *quaerunt*, quonam modo. C. Acad. 2, 15, 47. f. quaeritis s. quaeritur; — *inimicus ipse* sibi *putandus est*. C. Fin. 5, 10, 28. f. inimici ipsi putandi sunt; — *ea*, ne si *utilia* quidem *sint*. L. 4, 4. pr. f. id, ne si utile q. sit; — *quorum* in foederibus. C. Balb. 14. pr. f. quibus in foederibus.

d. wenn die Fortsetzung nur die Parenthese, den Anfang des Gedankens aber wenig oder gar nicht berücksichtigt.

Cyrus ille a Xenophonte non ad historiae fidem scriptus, sed ad effigiem iusti imperii; cuius summa gravitas ab illo phi-

---

†) mit Wiederholung des Anfangs statt voluptatem illam — hoc eodem auctore non esse desideraudam.

††) auf adiuvi bezogen st. quod — sublevatus est, wie auditum est — ut deiicerentur. C. Verr. 2, 65, 158. st. statuas deiectas esse.

†††) nach griechischer Sitte auf placet bezogen, statt: creantur — sunt generati. cf. C. N. D. 2, 37, 94. Sophocl. Antig. 736. Erfurdt. edit. min.

*) Das erste *autem* ist hier erklärend; das zweite, mehr adversativ, setzt den Hauptgedanken fort, cf. Görenz ad C. Fin. 3, 18, 59. 4, 26, 72.

losopho cum singulari comitate coniungitur; (quos quidem libros non sine causa noster ille Africanus de manibus ponere non solebat: nullum est enim praetermissum in iis *officium* diligentis et moderati imperii:) *ea*que si sic coluit ille, qui privatus futurus nunquam fuit; quonam modo retinenda sunt iis, quibus imperium ita datum est, ut redderent, et ab iis legibus datum est, ad quas revertendum est. C. Q. Fr. 1, 1, 8.

e. das Anantapodŏton, wenn zu einem Gegensatz der andere, zum Vordersatz der Nachsatz, bei Eintheilungen nach dem ersten Gliede das zweite fehlt, in einer andern Construction versteckt, oder mit der Parenthese verwebt ist.

Testorque omnes deos, me hoc *neque* rogatu facere cuiusquam, *neque quo* mihi ex cuiusquam amplitudine, aut praesidia periculis, aut adiumenta honoribus quaeram; propterea quod pericula facile, ut hominem praestare oportet, innocentia tecti repellemus: honores autem neque ab uno, neque ex hoc loco, sed eadem nostra illa laboriosissima ratione vitae, si vesra voluntas feret, consequemur. *Quamobrem*, quidquid in hac causa mihi susceptum est, Quirites, *id omne me rei publicae causa suscepisse confirmo* *). C. Manil. 24. *Etsi* mihi nihil erat propositum ad scribendum, quia, quid ageres, ubi terrarum esses, ne suspicabar quidem: nec hercule unquam tam diu ignarus rerum mearum fui; quid de Caesaris, quid de Milonis nominibus actum sit: ac non modo nemo, sed ne rumor quidem quisquam, ut sciremus, in re publica quid ageretur. *quare si quid erit* **), quod scias de iis rebus, quas putabis scire me velle, *per mihi gratum erit*, si id curaris ad me *perferendum*. C. Att. 5, 10. Lustremus animo *non* has maximas artes, quibus qui carebant, inertes a maioribus nominabantur; *sed quaero, num existimes*, non dico Homerum, Archilochum, Pindarum, sed *Phidiam* ***), Polyclitum, Zeuxin ad voluptatem artes suas direxisse? C. Fin. 2, 34. Qui homines, *primum* si stare non possunt, corruant: *sed ita* †), ut non modo

*) statt: consequemur: *sed*, quidquid — susceptum est, id omne me rei p. causa suscepisse.

**) s. hoc tamen scribam, si quid erit — per mihi gratum fore. So steht *si* — *vixi* — O. Met. 12, 186. statt: certe me potuit, vixi qui tot iam saecula; *vixi* etc.

***) s. sed statuariam atque artem pingendi, oder sed eas, quas, non dico Homerus, sed Phidias — exercuerunt, qui eas ad voluptatem direxerunt.

†) s. *deinde* ita *corruant*, ut non —. Cf. C. Phil. 5, 15. extr. Manut. ad C. Fam. 2, 9. pr. 7, 23, 6. Heusing. ad C. Off. 1, 28, 9. Ellendt ad C. Brut. 95, 325.

civitas, sed ne vicini quidem proximi sentiant. C. Cat. 2, 10. Quod scribis, Terentiam de obsignatoribus mei testamenti loqui: *primum* tibi persuade, me istaec non curare, neque esse quidquam aut parvae curae, aut novae, loci. *sed tamen quid simile? illa eos non adhibuit* *), quos existimavit quaesituros, nisi scissent, quid esset. num id etiam mihi periculi fuit? C. Att. 12, 18. Duos solos video auctoritate censorum affines ei turpitudini iudicari. *Aut* illud afferant, quod de iis duobus habuerint compertum, de ceteris comperisse. *Nam illud quidem minime probandum est*, adnotationes auctoritatemque censoriam exemplum *illos* a consuetudine militari *transtulisse* **). C. Cluent. 45.

C. Abweichungen in Hinsicht der Ausführlichkeit und Kürze des Ausdrucks.

Diese betreffen theils die Hinzufügung und Weglassung entbehrlicher Wörter (Pleonasmus, Ellipsis), theils die Zusammenziehung der Begriffe (Syllepsis, Synezeugmenon, Zeugma), theils die Trennung und Vereinigung derselben (Hendiadys, Hyphen). 208

1. *Pleonasmus* heißt der Ueberfluß eines oder mehrerer zur Deutlichkeit zwar nicht unentbehrlicher, aber doch sie unterstützender Wörter in einer Rede. Hierher gehören

a. Wörter, die einem andern stärkere Bezeichnung geben, wie die Adverbia *rursus*, *retro* bei den Compositis mit *re*, *prius* und *ante* bei denen mit *prae* und *ante* cf. §. 128, Not. 2. §. 129. extr. §. 142, 8, b. Not.; *clam* bei denen mit *sub*; gehäufte Deminutiva, *deinceps reliqui*, *plerique omnes*, *nemo unus*, *nihil quidquam*; *saepe* bei soleo und bei Frequentativis; *deinde postea*, *obviam contra*, *itaque ergo*, *iam nunc*, *numero* bei Zahlen §. 141, c. *saepe numero*, Caes. 1, 39. Auch gehören Appositionswörter hierher, wie *fluvius*, *urbs*, *oppidum*, *rex* und die Genitive *gentium*, *locorum* cet. §. 115, III.

Alcibiadem iidem illi Eumolpidae sacerdotes *rursus resacrare* sunt coacti, qui eum devoverant. N. 7, 6. cf. Caes. 4, 4. Drak. ad L. 9, 27, 1. Hannibal Venusiam *retro*, quibus

*) Es sollte folgen: deinde id etiam mihi periculi non fuit; illa enim eos non adhibuit etc. So *primum* — Inest *autem*. C. Off. 1, 14, 44. cf. lb. 1, 28, 100. C. Fam. 2, 9. pr. So *et-deinde*. C. Manil. 7, 17. 18. C. Div. 1, 20, 40. *et-etiam*. C. Tusc. 4, 35, 74. *et-aut*. C. Brut. 2, 6. *et* ordinem — locum *autem*. C. Off. 1, 40 pr. Dagegen fehlt auch *primum* vor deinde. C. Or. 2, 11, 46. was zur Ellipse gehört.

**) ſt. aut fateantur, se adnotationes — transtulisse, quod tamen minime probandum est.

venerat itineribus, *repetit.* L. 27, 42. cf. 2, 45, 7. Volui iniicere tragulam in nostrum senem: verum is, nescio quo pacto *praesensit prius* *). Plaut. Pseud. 1, 4, 14. A legatis cognitum, *praeoccupatos* iam *ante* ab Hannibale Gallorum animos esse. L. 21, 20. Alcibiades *clam* se a custodibus *subduxit.* N. 7, 4. Cato *minutis interrogatiunculis* **), quasi punctis, quod proposuit, efficit. C. Par. pr. *Casu* diebus iis, itineris faciendi causa, decedens e provincia, Puteolos *forte* ***) veni. C. Planc. 26. Orgetŏrix, *perfacile factu* †) esse probat, conata perficere. Caes. 1, 3. Sine studio et ardore quodam amoris in vita *nihil quidquam* ††) egregium nemo unquam assequetur. C. Or. 1, 30. Ti. Gracchus *tam diu* laudabitur, *dum* †††) memoria rerum Romanarum manebit. C. Off. 2, 12. Ab nostris eadem ratione, qua pridie, resistitur; hoc idem *deinceps reliquis* [1]) fit diebus. Ib. 5, 40. Hoc *plerique omnes* [2]) faciunt adolescentuli, ut animum ad aliquod studium adiungant. T. Andr. 1, 1, 28. Libero tempore, quum soluta nobis est *eligendi optio* [3]), omnis voluptas assumenda est, omnis dolor repellendus. C. Fin. 1, 10. Dumnŏrix suorum fidem implorare coepit, *saepe clamitans*, liberum se liberaeque civitatis esse. Caes. 5, 7. Hannibal ad *Anienem fluvium* castra admovit. L. 26, 10.

---

*) So *praeoptare potius.* T. Hec. 4, 1, 17. Ruhnk. h. l. §. 154, B, c. Not. 3.

**) So pisciculi parvi, aureola oratiuncula, parvuli igniculi. Garat. ad C. Pis. 35, 85. parvum tigillum. Phaedr. 1, 2, 14. Iani Art. poet. p. 222. sq.

***) So principio primum. C. Fin. 1, 6, 17. Gör. ut primum statim. C. Verr. 4, 39, 84. olim quondam. T. Eun. 2, 2, 15. cf. Garat. ad C. Planc. l. c.

†) So: reditum spe exspectem. C. Fam. 15, 21, 9. Cort. h. l. odisse odio. C. Mil. 13, 35.

††) *neminem unum.* Tac. H. 1, 82. Drak. ad L. 3, 12, 4. 3, 45, 4. *Cum iis* propinqui Induciomari *comitati eos* ex civitate excessere. Caes. 6, 8. *Interea, dum* haec geruntur. Ib. 7, 66. Quod *consules absint, sine illis.* Caes. C. 1, 26.

†††) Cf. Ern. ad C. Verr. 4, 3, 6.

1) So deinde postea. Garat. ad C. Mil. 24, 65. C. Cluent. 26, 71. deinde deinceps, postea deinceps. Drak. ad L. 2, 47, 11. obviam contra. Caes. 7, 28. *nunc* quidem *iam.* C. Or. 23, 75. iam nunc, ita sic, itaque ergo. Drak. ad L. 1, 25, 2. 3, 31, 5.

2) wie *πλείονες πάντες*, nicht für paene omnes, sondern: sehr viele und diese ohne Ausnahme, so daß omnes verstärkt, wie *vulgo universi.* Caes. C. 3, 61. ceteri omnes. C. Cat. 2, 9, 19. Fam. 1, 1, 1.

3) eligendi konnte fehlen; aber optio ist hier verstärkender Ausdruck für facultas. So *ingratiis* cogerentur. N. 2, 4, 4.

b. Tautologien.

Delecti Delphos *deliberatum* missi sunt, *qui consulerent pollinem* †). N. 1, 1. Autophradates Datamem *ad pacem nicitiamque* hortatus est, *ut cum rege in gratiam rediret.* 14, 8.

c. Wiederholte Wörter. cf. §. 158, 3. Not. 2.

Athenagoras *Dardanos* recipientes se in fines adeptus, stremum agmen primo turbavit. dein, postquam *Dardani* versis signis direxere aciem, aequa pugna iusto praelio erat. 31, 43. *Neque* Hispaniam negligendam ratus Hannibal, ue ideo *haud* *) minus, quod haud ignarus erat, circumitam a Romanis eam legatis ad sollicitandos principum animos, Hasdrubali fratri eam provinciam destinat. L. 21, 22. Quid dici terit, *si turpitudinem non ipsam per se fugiendam esse statuimus*, quo minus homines tenebras et solitudinem nacti nullo decore se abstineant, *nisi eos per se foeditate sua turpitudo ipsa deterreat* **)? C. Fin. 3, 11.

Not. Hierzu dürfen einige Redefiguren nicht gerechnet werden, wie die *Epizeuxis*, die dasselbe Wort hinter einander wiederholt, z. B. *urbem, urbem*, mi Rufe, cole; cf. §. 201. *Suscepi* causam, Torquate, *suscepi*. C. Sull. 6. cf. Garat. ad C. Mil. 26, 70. p. 178. Nec mihi *parcatur;* puero *parcatur* Iulo. O. Her. 7, 75.; die *Anaphora*, die ein Wort am Anfange mehrerer Sätze nach einander, z. B. *tantus* pavor, *tanta* trepidatio fuit, quanta, si urbem, non castra, hostes obsiderent. L. 3, 26. und die entgegengesetzte *Epiphora*, die es so am Ende wiederholt (selten); und das *Polysyndeton*, wenn Verbindungspartikeln gehäuft werden, um den raschen Gang der Rede aufzuhalten: His rebus maiores nostri *et* agris, *et* urbibus, *et* nationibus rem publicam atque hoc imperium et populi Romani nomen auxerunt. C. S. Rosc. 18.

2. *Ellipsis* ist die Weglassung eines zur Vollständigkeit eines Satzes nothwendigen, durch die übrigen Worte jedoch hinlänglich verständlichen Redetheils. Sie findet meist nur in solchen Ausdrücken Statt, die durch den Sprachgebrauch üblich geworden sind, gewöhnlich in Formeln, Sprüchwörtern, bei eilfertiger Rede und im Affect.

a. Am häufigsten fehlen Substantiva, weil diese sich am sichtesten aus den nebenstehenden Bestimmungen ergänzen lassen,

---

†) deliberatum war schon hinreichend. So: quorum consilio uteretur. N. 13, 3, 2.

*) die Negation verdoppelt, wie ne – *non* wegen des folgenden sed. C. Or. 2, 24, 111.

**) nisi – deterreat konnte ganz wegbleiben. Dieser Pleonasmus entsteht daraus, daß Cicero das Consequens immer in die Mitte zwischen zwei Antecedentia setzt. cf. C. S. Rosc. 5, 14. C. N. D. 1, 10, 25. 2, 6, 17. extr.

vorzüglich bei Adiectivis, als: aes bei *ratio* s. *tabulae accepti et expensi;* ars b. *medicina, musica;* capilli b. *cani;* castr b. *stativa, hiberna;* febris b. *tertiana, quartana, quotidia na;* feriae b. *Latinae;* loca b. *aestiva, hiberna, secreta;* lu di b. *Circenses, Saeculares, Funebres;* navis b. *triremis;* or dines s. gradus b. *in quatuordecim;* pecuniae b. *repetundarun repetundis;* tabulae b. *in duodecim;* usurae b. *centesimae;* to ga b. *praetexta;* praedium b. *suburbanum, Tusculanum;* si gnum b. *classicum;* sacra b. *Bacchanalia, Agonalia;* viscer b. *intestina;* verba b. *pauca, paucis, multis.*

Res dilata est in *posterum.* C. Fam. 10, 12. sc. diem. Au gustus convivabatur nunquam, nisi *recta.* Suet. Aug. 74. s coena. Diogenes Stoicus dicit, *geminorum* formas esse simile vitam atque fortunam plerumque disparem. C. Div. 2, 43. s fratrum, cf. §. 200, I, 2. Consul *menstruum* iusso milite se cum ferre, castra movit. L. 44, 2. sc. frumentum. Ne Pericl quidem dixit Attice, cui *primae* sine controversia deferebantu C. Or 9. sc. partes. Nulla est voluptas navitis maior, qua quum *ex alto* procul terram conspiciunt. Plaut. Menaech. 2, 1. sc. mari.

Bei Substantivis, z. B. servus b. *ab epistolis, ad manun* §. 150, 1. A, ab, d). Nos in castra properabamus, quae ab erant *bidui* *). C. Att. 5, 16. Q. Arrius orator fuit M. Cras quasi *secundarum* **). C. Brut. 69. Habitabat rex *ad Iovi Statoris* ***). L. 1, 41. Senatus *ad Apollinis* fuit. C. Q. F 2, 3. Virginius seducit filiam *prope Cloacinae* ad tabernas quibus nunc Novis est nomen. L. 3, 48. Ordo sceleris pe Apicatam *Seiani* †) proditus est. Tac. 4, 11.

Bei Verbis, z. B. *mittere* sc. legatum, nuntium, aliquem Garat. ad C. Verr. A. 1, 8, 6. *obire* sc. mortem; *agere* sc. vi tam: — Ad Veios primum equis suis *merere* ††) coeperunt. L 5, 7. P. Cornelius consul triduo fere post, quam Hannibal al ripa Rhodani *movit* †††), ad castra hostium venerat. L. 21

*) sc. via s. itinere.

**) partium actor.

***) sc. aedem. Drak. ad L. 10, 23, 13. *ad Iuturnae.* C. Cluent 36, 101. Garat. *Κατοικίσιος ἐς Ἀμφιάρεω.* Herodot. 8, 13 Te aere alieno *ad aedem Opis* liberasti. C. Phil. 2, 14.

†) sc. uxorem, wie Scyllam *Nisi.* V. Ecl. 6, 74. sc. filiam, gri chisch und nur bei Dichtern. Anders ist: Tertia Aemilia, Afri cani prioris uxor, mater *Corneliae Gracchorum.* Val. Max. 7, 1. wo matris wegen des vorhergegangenen mater weggelassen i Dagegen: Legimus epistolas Corneliae, *matris* Gracchorum. Brut. 58, 211.

††) sc. stipendia. So pedibus merere. L. 24, 18.

†††) sc. castra.

32. Res ab stativis excivit Metum; *ducit* [1]), quam proxime ad hostem potest. L. 1, 23. Romani, Phocaeam petentes, ad insulam, quam Bachium vocant, *appulerunt* [2]). L. 37, 21. Tu velim quam primum bona et certa tempestate *conscendas*, ad meque venias. C. Q. Fr. 2, 2. sc. navem.

Not. Keine Ellipse ist da, wo das Adiectivum neutrum oder Verbum einen allgemeinen Begriff einschließt, z. B. bonum, malum, omnia, serenum, nubilum, pistrinum, Tullianum, plana, aequa, in aperto, iusta persolvere, cet. §. 104, Not. 4. Faciendum mihi putavi, ut tuis literis *brevi* responderem. C. Fam. 3, 8. pr. cf. C. Or. 1, 8, 34. Planc. 40. init. Ad Herenn. 4, 40, 52. Man könnte hier oratione suppliren; richtiger nimmt es schon Charis. p. 176. mehr als Neutrum und erklärt es durch breviter. So: in *unum* colligere, cogere, conferre, conducere, Sall. I. 51, 2. wiewohl oft auch locum dabei steht, cf. Cort. ad Sall. C. 17, 2. Drak. ad L. 28, 3, 9. Eben so ist der Genitivus bei esse, facere und in andern Verbindungen keineswegs durch ein zu ergänzendes causa zu erklären. §. 102. Not. 2. §. 169. Not. 7. Ueber luciscit, bene habet, habere (begütert seyn, wie ἔχειν. C. Fam. 7, 29.) §. 91, III, 2.

b. Adiectiva fehlen selten, z. B. opportunus.

Sollicitus sum, ut haec ipsa aedilitas recte collocata et iudicio populi *in loco* *) posita esse videatur. C. Verr. 5, 14. Vos, dum Clodio placere vultis, *ad tempus* **) ei mendacium vestrum accommodavistis. C. Coel. 7.

c. Verba z. B. nach quo mihi §. 121. Not. 3. vorzüglich wenn der Redende von bekannten Gegenständen spricht, die er in eilfertiger Rede nur berühren zu dürfen glaubt; meist aber in Sprüchwörtern und im Ausdruck des Affects.

Ergo nunc Dama sodalis nusquam est? *unde mihi tam fortem* tamque fidelem ***)? H. Serm. 2, 5, 102. Gracchus ex provincia literas ad collegium misit, vitio creatos consules esse. Augures rem *ad senatum; senatus* †), ut abdicarent consules; abdicaverunt. Ib. 2, 4. Quid *multa* ††)? sic mihi persuasi, non posse animum esse mortalem. C. Sen. 21. Subirascebar brevitati tuarum literarum. *Quam multa, quam paucis!* C. Fam. 11, 24. Sed antequam *de re*, *pauca de me*. C. N. D. 3,

---

1) stativis sc. castris. *ducit* sc. exercitum, cf. Drak. h. l. So in aciem *eduxit*. L. 1, 23, 6. 4, 17.

2) sc. naves. So portu *solventibus*. C. Mur. 2, 4.

*) sc. opportuno; auch *loco* ponere, dicere, reddere, ohne in. Manut. et Cort. ad C. Fam. 9, 16, 11.

**) So *in tempore* sc. opportuno. L. 33, 5, 2. H. Serm. 1, 5, 47.

***) sc. petam, parabo, s. dabit aliquis.

†) *ad senatum* sc. referunt: *senatus* sc. decernit.

††) sc. dicam kurz. So ne *multa*. C. Verr. 4, 14, 32. Cluent. 64, 180. Att. 10, 11. ne *plura*. C. Fam. 15, 1.

2. Ne *multis* †); Diogenes emitur. C. Cluent. 16. *Bona verba* [1]), quaeso. T. Andr. 1, 2, 33. Haec est non verborum parva, sed rerum permagna dissensio. Verum *haec alias* [2]): *nunc*, quod coepimus, si videtur. C. N. D. 1, 7. Quae cum dixisset, Cotta *finem* [3]). Ib. 3, 40. Zaleucus sive fuit, sive non fuit, *nihil ad rem* [4]). C. Leg. 2, 6. Hoc nihil *ad me*. C. Or. 2, 32. Diogenes Alexandro roganti, ut diceret, si quid opus esset, nunc quidem paululum, inquit, *a sole* [5]). C. Tusc. 5, 32. Sed *plura* [6]), quam statueram. C. Fam. 4, 8. Discebant *fidibus* antiqui. C. Sen. 8. extr. sc. canere. Poscunt *maioribus poculis*. C. Verr. 1, 26. sc. bibere. — *Manum de tabula* [7]). Ib. 7, 25. Urge igitur: *nec transversum unguem* [8]) (ut aiunt) a stilo. Ibid. Veni et disce, quod quaeris: etsi *sus Minervam* [9]). Ib. 9, 18. *Vim incredibilem molestiarum* *)! sed erit curae, et est, ut regatur. C. Att. 10, 10. *Dii meliora* **)! C. Phil. 8, 3.

Not. 1. In manchen Fällen ist das zu ergänzende Verbum gleich mit der Handlung gegeben, in andern durch die Umgebungen. Eine Ellipse der erstern Art ist die Aposiopēsis, wenn der Affect sich nicht durch Worte, sondern durch Gesticulation ausspricht.

Fama est, ludibrio fratris Remum novos transiluisse muros: inde ab irato Romulo, quum verbis quoque increpitans adiecisset: *Sic deinde* ***), quicunque alius transiliet moenia mea! interfectum L. 1, 7. Iam coelum terramque meo sine numine, Venti, miscere, et tantas audetis tollere moles? *Quos ego* ††)! V. Aen. 1, 133. — Tum augur *precatus est* ita: Iupiter pater,

---

†) sc. verbis utar s. morer. C. Verr. 4, 46. extr. Furz.
1) sc. loquere.
2) sc. tractabimus. So sed *haec hactenus*. C. Off. 3, 2. sc. dicta sunto.
3) sc. fecit.
4) sc. pertinet s. attinet. So: Iam quid id *ad praetorem*, uter possessor sit? C. Verr. 1, 45.
5) sc. recede.
6) sc. scripsi. So: quam tu scidulam aut literam. C. Fam. 15, 16. sc. scripseris, und öfter.
7) sc. tolle. cf. P. 35, 10. ante med.
8) sc. recede.
9) sc. docet cf. C. Acad. 1, 4, (5,) 18. So sed *fortuna fortes*. C. Fin. 3, 4. sc. adiuvat.
*) sc. narras.
**) sc. duint. T. Phorm. 5, 8, 16. s. ferant. Tibull. 3, 4, 1. s. velint O. Met. 7, 37.
***) sc. pereat, welches hier Romulus, seinen Bruder todt schlagend, zeigt.
††) sc. ulciscar gravissime, mit der Faust drohend und im Zorn dieses Verbum unterdrückend. Cf. Barth. ad Stat. Theb. 3, 87. 4, 518. 8, 60. 506. 11, 167. Achill. 1, 69.

est fas, hunc Numam Pompilium, cuius ego caput teneo, regem Romae esse, *uti* tu signa nobis certa *adclarassis* inter eos fines, quos feci. L. 1, 18. i. e. *precor*, uti tu —.

Not. 2. Verschieden von der Ellipse ist das Asyndēton, wenn Verbindungswörter, besonders Copulativae, aus rhetorischen Zwecken weggelassen werden, §. 188, A. c.

d. Präpositionen fehlen häufig, §. 151. Not. 1. 2.

Antonius *coniectura movenda*, aut *sedanda suspicione* it *excitanda* incredibilem vim habebat. C. Brut. 39. pr. cf. 33, 26. §. 169, 5, b. i. e. *in* coniectura —.

3. Ein, mehrern Subjecten von verschiednen grammatischen Bestimmungen gemeinschaftliches Prädicat hat regelmäßig gemeinschaftlich passende Form, Sinn und Stellung, §. 93. Von diesen drei Eigenschaften kann es nur eine aufgeben.

A. Die *Syllepsis* gibt dem Prädicat eine andre Stellung, als es der Regel nach haben sollte, wodurch es bald in Ansehung des Genus, bald des Numerus, bald der Person ein fremdartiges Ansehn erhält.

a. *Syllepsis Generis:* Quae effuso agmine adventat, gens est, cui natura *corpora animos*que *magna* magis, quam *firma* ††) dederit. L. 5, 44. Et *honores* et *iniuriae* vulgi in promiscuo *habendi* sunt: nec his dolendum, nec illis gaudendum. S. Const. 19. cf. Suet. Aug. 66. extr. Calig. 13. pr. Hinc *leges* et *plebiscita coactae* †††). Lucan. 1, 176. Ptolemaeus Physcon filium suum in conspectu suo occidi iussit: protinusque *caput* eius, et *pedes praecisos*, et *manus* in cista chlamyde *opertos* pro munere natalicio matri misit. Val. Max. 9, 2. ext. 5. cf. L. 44, 28, 3. C. Gracchus *ruinis* et *emissiciis*, *quas* *) ipse se proiecisse in forum dixit, quibus digladiarentur inter se cives, nonne omnem rei publicae statum permutavit? C. Leg. 3, 9. Quid de *vitibus olivetis*que dicam? *quarum* **) fructus nihil omnino ad bestias pertinent. C. N. D. 2, 62.

---

††) corpora, der Idee nach als wichtiger genommen, wie oculos mentemque *dispositos directos*que. Hirt. B. Afr. 26. vicis aedificiisque, *quos* adire poterant. Caes. 2, 7.

†††) Gegen die Lesart plebis scita, wo dann coactae als Genitivus auf plebis geht, streitet außer andern Gründen, Priscian. XVII, 20, 158.

*) auf das vorzüglichere Wort bezogen, denn emissiciis steht nur erklärend, wie praeter culpam et peccatum, *qua* caruisti. C. Fam. 5, 21. retia atque laqueos, *quae*. O. Met. 4, 177. amor tuus et iudicium — sit *allaturus*. C. Fam. 10, 25. vim atque arma *metuendam*. Gell. 17, 2. coniurationes conventusque esse sibi *notas*. Suet. Caes. 75.

**) Genus per synesim; olivetis st. oleis, wie: in arboribus vinetisque, *quarum* infinita sunt genera. Columell. Praef. 25.

b. *Syll Numeri:* *Lucus* quidem ille et haec Arpinatiu *quercus agnoscitur*, saepe a me *lectus* in Mario. C. Leg. 1, Scipio supra stagnum, *postero die et nocte confecto* ***) ad m re versus consedit. Hirt. B. Afr. 80. O noctes coenaeque deu quibus *ipse meique* ante Larem proprium *vescor* †). H. Ser 2, 6, 65.

c. *Syll. Personae:* *Ego populusque* Romanus popul priscorum Latinorum bellum *indico facioque* ††). L. 1, 32.

Not. *Prolepsis* iſt, wenn einem Ganzen mit ſeinem Prädic im Plurali ſeine Theile im Singulari, wohl auch in verſchiedner Pe ſon, folgen: *Principes* utrimque pugnam *ciebant*, ab Sabinis *Me tus Curtius*, ab Romanis *Hostus Hostilius*. L. 1, 12. sc. pugna ciebat. Boni quoniam *convenimus ambo*, tu calamos inflare l ves, *ego* dicere versus. V. Ecl. 5, 1. i. e. tu convenisti bonu inflare — ego conveni bonus dicere —. Ferner, wenn entwed das Ganze, oder die Theile nicht beſonders angegeben ſind: *Con pulerant*que greges *Corydon et Thyrsis* in unum cet. V. Ecl. 2. sc. pastores Vestras *quisque redite* domos. O. Her. 13, 13 i. e. *Vos* redite domos, *tu* tuam, *alius* suam. Dieſes ſind ab regelmäßige Conſtructionen.

4. B. In Hinſicht des Sinnes wird ein gemeinſchaftliche Prädicat unpaſſend,

a. wenn es bei beiden Sätzen in verſchiedner Bedeutung ge nommen wird: Figura ἀπὸ κοινοῦ.

Tu caves, ne tui *consultores*, ille, ne *urbes*, aut castr *capiantur* †††). C. Mur. 9. Torquatus cum Gallo apud Anie nem depugnavit provocatus, et ex eius spoliis et *torquem* et *cognomen induit*. C. Fin. 2, 22. — Curae fuit Consulibus e senioribus Patrum, ut imperium, *suo* vehemens, *mansueto* per mitteretur *ingenio* *). L. 2, 30. Quisquis erat, qui aliquam partem in meo luctu sceleris Clodiani attigisset, quocunque *ve nerat*, quod iudicium cunque *subierat*, *damnabatur* **). C. Sext. 31. Mater et uxor et filiae Darii, provolutae genibus

---

***) die hatte wegen postero mehr Gewicht, und in confecto wird nun tempore gedacht.

†) meique, als wenn ſtände cum meis; aber Horatius ſpricht als Hausvater, folglich als vorzüglichere Perſon.

††) der Fetialis ſpricht hier als Repräſentant des Volks und noch mehr als Prieſter und erſte Inſtanz in Abſicht des Kriegs und Friedens. Die Stelle Ego quoque, inquam, et resp. ad ea te tempora revocavi. C. Planc. 5, 13. verbeſſert Garatoni: Ego quoque, inquiet populus Romanus, ad ea te cet.

†††) bei consultores, tropiſch, bei castra eigentlich. So: Omnis hic locus *acervis corporum* et *civium sanguine redundavit*. C. Cat. 3, 10, 24.

*) bei suo in abgeleiteter, bei mansueto in der Grundbedeutung.

**) venerat, wurde verſtoßen, subierat, wurde verurtheilt.

lexandri, non *mortem*, sed, dum Darii corpus sepeliant, *ilationem* mortis *deprecantur*. I. 11, 9. — Alios magistra- us *plebes*, consulatum *nobilitas inter se per manus trade- at* ***). Sall. I. 63. Honores, ut quis *amore* in Germanicum, ut *ingenio validus*, reperti, decretique. Tac. 2, 83.

b. wenn es nur für den nächsten Satz paßt und der andre in verschiednes voraussetzt: Figura συνεζευγμένον. Hier läßt ch das fehlende aus dem vorhandenen entweder durch Abstra- tion ableiten, wie das Simplex aus dem Composito: Praedatum lumidae Maurique per Sallentinum agrum, proximosque Apu- iae saltus dimissi: unde ceterae praedae haud *multum* [1]), quorum greges maxime *abacti*. L. 24, 20.

Das Oppositum aus dem Opposito cf. §. 205, 3, c. Non nirum, quum Sulla eodem tempore et ea, quae *praeterita unt* [2]), et ea, quae videntur instare, *praeparet*, si aliquid ion animadvertat. C. S. Rosc. 8. Germanicus, quod arduum, *ibi* [3]), cetera legatis *permisit*. Tac. 2, 20.

Das allgemeine aus dem speciellern, und umgekehrt: Sum- norum imperatorum non modo res gestas non antepono meis, ed ne fortunam quidem ipsam, qua illi *florentissima* [4]), nos luriore *conflictati* videmur. C. Att. 10, 4. Romae *querimo- niae* [5]) de tuis iniuriis, conventusque *habebantur*. C. Verr. 3. 57. De Magonis interitu duplex memoria prodita est. Namque lii *naufragio* [6]), alii a servis ipsius *interfectum eum*, scri- otum reliquerunt. N. 23, 8. cf. Ib. 8, 4, 1. Volsci postquam mpressionem *sensere* ex adverso factam, et *ante oculos mica- e gladios* [7]), turbati vertunt terga. L. 2, 30. In divisione rbis terrae plerique in partem tertiam Africam *posuere;* pauci antummodo Asiam et Europam *esse* [8]), sed Africam in Europa. Sall. I. 17. — Demta aeternitate nihilo beatior Iupiter, quam Epicurus. uterque enim *summo bono fruitur*, id est, *volupta- e*. — At enim hic etiam *dolore* [9]). C. Fin. 2, 27.

Das verwandte aus dem verwandten: Ut ille, quantum de nea auctoritate deripuisset, tantum se de huius praesidiis *de- ninuturum* *): sic hoc ego *sentio*, hanc quoque causam me P.

***) bei plebes unvollständig, sc. tradebat; bei nobilitas vollständig: inter se per m. tradebat. So umgekehrt: Itaque non solum *spem in eo habebant* maximam, sed etiam *timorem*. N. 7, 3, 5.

1) sc. actum. 2) sc. curet. 3) sc. sumsit. 4) sc. usi sunt. 5) sc. fiebant. 6) sc. interisse. 7) sc. viderunt. 8) sc. scripserunt. 9) sc. putat s. existimat.

*) sc. allicitur, s. commovetur. Mehr hierher und überhaupt zur Syllepsis gehörige Stellen finden sich bei den Erklärern, aber un- ter einander gemischt: Cort. ad Sall. I. 17, 5. 38, 9. 49, 3. 4.

Sullae probaturum. C. Sull. 1. Porsena adeo infestum omnem agrum Romanum reddidit, ut non *cetera* solum *ex agris* **), sed pecus quoque omne in urbem *compelleretur*. L. 2, 11. Romani, si unquam ante alias ullo in bello fuit, quod primum Diis immortalibus *gratias ageretis*, deinde *vestrae ipsorum virtuti* ***); hesternum id proelium fuit. L. 1, 28. Caesar nisi *pontibus* †) praesidiisque *impositis* dare in discrimen legiones haud imperatorium ratus, equitem vado transmittit. Tac. 2, 11. Te *greges* centum ††), Siculaeque circum *mugiunt* vaccae. II. Carm. 2, 16, 33. Vidimus scelestos, qui nisi odissent patriam, nunquam inimici nobis fuissent, *ardentes* tum cupiditate, tum *metu*, tum *conscientia* †††). C. Leg. 2, 17. Nactus est Archias consules eos, quorum alter *res ad scribendum maximas*, alter cum *res gestas* [1]), tum etiam studium atque aures *adhibere* posset. C. Arch. 3. Nec coloniae modo aut municipia, congestu copiarum, sed ipsi *cultores* [2]) arvaque, maturis iam frugibus, ut hostile solum *vastabantur*. Tac. H. 2, 87.

Oder das fehlende Prädicat hat mit dem vorhandenen nur die Form gemein: Ianiculum non *muro* solum [3]), sed etiam ob commoditatem itineris ponte sublicio *coniungi* urbi placuit. L. 1, 33. In Iugurtha tantus dolus, tantaque peritia locorum et militiae erat, uti *pacem* [4]), an bellum *gerens*, perniciosior esset, in incerto haberetur. Sall. I. 46.

Not. In diesem Fall ist oft das gemeinschaftliche Prädicat dem entferntern Satze angepaßt: Impii sunt, quorum contra furorem et *bellum* et iusta arma *suscepimus*. C. Phil. 11, 14. *arma* sc. cepimus. Haec verba iam pridem in hac re publica non solum *tenebris* vetustatis, sed etiam luce libertatis *oppressa sunt*. C. C. Rab. 4. *luce* sc. offusa sunt. Nullos *impios deos*, nullas devotiones, nec aliud infelicibus precibus *invocavi*. Tac. 16, 31. *devotiones* sc. imprecata sum. Eine besondre Art dieser Figur ist noch, wenn ein Prädicat ein Nomen voraussetzt, welches aus dem vorhandenen erst abstrahirt werden muß: Quod in me tantum facinus admisi, iudices, quum *illa iudicia* communis exitii indagavi, patefeci, protuli, *exstinxi?* C. Mil. 37, 103. wo exstinxi als Folge von protuli gedacht, *prolata* oder *res indicatas* hinzu zu denken verlangt, cf. Garat. h. l. p. 239.

5. C. Die passende Form nimmt das *Zeugma* einem gemeinschaftlichen Prädicate,

---

86, 3. Graev. ad Flor. 3, 21, 27. Heusing. ad N. 7, 3, 5. Drak. ad L. 40, 42, 12. Ruhnk. ad T. Andr. 3, 5, 18. Davis. ad C. N. D. 1, 17, 45. Burm. ad V. Aen. 7, 187.

**) sc. comportarentur.
***) sc. victoriam tribueretis.
†) sc. factis.
††) sc. balaut.
†††) *metu* sc. aestuantes; *conscientia* sc. stimulati.
1) scil. suppeditare.
2) sc. diripiebantur.
3) sc. cingi.
4) sc. agens.

a. wenn es mehrern Subjecten angehört, aber nur mit einem in der grammatischen Form übereinstimmt. Man unterscheidet hier das Prozeugma, wenn es bei dem ersten Subjectsworte, Mesozeugma, wenn es bei einem in der Mitte, und Hypozeugma, wenn es bei dem letzten steht. Cf. §. 93, 2, c.

Nullum in urbe vicum, nullum angiportum esse *dicebant*, in quo . Ioni non esset conducta domus; arma in villam Ocriculanam devecta Tiberi; *domus* in clivo Capitolino scutis *referta* [5]). C. Mil. 24. Tempore iam ex illo *casus* mihi *cognitus* urbis Troianae nomenque tuum, regesque Pelasgi. V. Aen. 1, 623. *Tutatur favor* Euryalum, lacrymaeque decorae. Ib. 5, 343. Turrim, unde Troia videri, et Danaum *solitae naves*, et Achaïa castra, convellimus altis sedibus impulimusque. Ib. 2, 460. Si te iam, Catilina, interfici iussero; credo, erit verendum mihi, ne non hoc potius *omnes boni* serius a me, quam quisquam crudelius factum esse *dicat*. C. Cat. 1, 2. Tumultus proximi *initium* [6]) non cupiditate vel odio, quae multos exercitus in discordiam egere, ac ne detrectatione quidem aut formidine periculorum: nimia *pietas* vestra, acrius quam consideratius *excitavit*. Tac. H. 1, 83. Brutus quum *primores* civitatis, in quibus fratrem suum ab avunculo *interfectum* audisset, neque in animo suo quidquam regi timendum, neque in fortuna concupiscendum statuit. L. 1, 56. Quoi non risere parentes, nec deus hunc mensa, nec *dea dignata* cubili est. V. Ecl. 4, 62. Samniti populo omnes, quos in potestate habuit, aut pro eis *pax debetur*. L. 9, 11. Deserta omnia, sine capite, sine viribus, Dii praesides ac *fortuna* urbis *tutata est*. L. 3, 7. Paene ille timore, *ego* risu *corrui*. C. Q. Fr. 2, 10.

*) Das Gegentheil ist Hypozeuxis, wo jedes Subjectswort sein Prädicat hat, wie V. Aen. 10, 149—154.

b. wenn es nicht seinem Hauptwort, sondern dessen gewichtvollerer Appositiön oder Opposito angepaßt ist. §. 97. Not. 4.

Saturnalia *institutus festus dies*. L. 2, 22. Oppidi quoque nomen *Thebae indicant* [7]), antiquiorem esse agrum, quod ab agri genere, non a conditore nomen ei est impositum. Varr. R. R. 3, 1, 6. Universus hic mundus una *civitas* [8]) sit communis deorum atque hominum *existimanda*. C. Leg. 1, 7. cf.

---

5) sc. dicebatur. So: *peccatur*, ut in Corinthi disturbatione *nostri* (peccarunt). C. Off. 3, 11. pr. Cort. ad Sall. C. 30, 6. 36, 3. Garat. ad C. Mil. l. c. p. 162.

6) sc. excitavistis, oder auch excitatum, ortum est.

7) *Τὸ πάλαι αἱ Θῆβαι Αἴγυπτος ἐκαλέετο.* Herodot. 2, 15. extr.

8) civitas hat hier den Accent. So in allen ähnlichen Beispielen, wie T. Phorm. 1, 2, 44. O. Art. 3, 222. Propert. 4, 1, 14.

Görenz b. l. Corinthum patres vestri, totius Graeciae *lumen, exstinctum* esse voluerunt. C. Manil. 5. Bona civium miserorum, quasi Cimbricam *praedam*, venum aut dono *datam*[9]). Sall. Hist. Fr. 1, 16. p. 941. Cort. Cremonenses, quae est longe firmissima totius Galliae *civitas*, deductis tribus in arcem oppidi cohortibus a Varrone praesidio, per se cohortes *eiecit*, portasque *praeclusit*. Caes. C. 2, 19. Quis illum consulem, nisi *latrones*, *putant?* C. Phil. 4, 4. Bellum ita suscipiatur, ut nihil aliud, nisi *pax*, *quaesita* esse videatur. C. Off. 1, 23. Commentarii Caesaris nudi sunt, recti et venusti, omni ornatu orationis, tamquam *veste detracta*. C. Brut. 75. M. Fabii Ambusti, potentis viri, filiae duae nuptae, S. Sulpicio maior, *minor* C. Licinio Stoloni *erat*. L. 6, 34. Finitimi populi castra, non *urbem*, *positam* in medio ad sollicitandam omnium pacem, crediderant. L. 1, 21.

Anmerk. Die angegebenen Bestimmungen dieser Figuren, besonders der Syllepsis, des Synezeugmenon und Zeugma gründen sich theils auf den Begriff der Alten von einer Figur: Figura est aliqua arte novata dicendi ratio. Diomed. L. II. p. 438, Σχῆμα λέξεως est ordo verborum aliter, quam debuit, figuratus, metri aut decoris causa. Charis. L. IV. p. 249, theils auf ihre Definitionen jener Begriffe. Neuere weichen hiervon ab und nennen z. B. Zeugma, was nur Synezeugmenon ist. Noch mehr hat Sanctius diese Begriffe verwirrt.

6. Durch die *Hendiadys* (ἓν διὰ δυοῖν) wird ein gewichtvolleres Bestimmungswort zu einem Hauptwort erhoben und seinem vorhergehenden Hauptwort in gleichem Casu mit *et* beigefügt.

Stabat pro litore diversa acies, densa *armis virisque* *). Tac. 14, 30. Servium conditorem omnis in civitate *discriminis ordinumque*, quibus inter gradus dignitatis fortunaeque aliquid interlucet, posteri fama ferebant. L. 1, 42. *Pateris* libamus *et auro* **). V. Georg. 2, 92.

Auch so bei Adiectivis: Nattae vero statua, aut aera legum de coelo tacta, quid habent *observatum ac vetustum* ***). C. Div. 2, 21.

b. Durch das *Hyphen* (ὑφ ἓν) werden zwei Wörter zusammengezogen, so daß sie für ein Compositum gelten können.

Quaeris, quid cogitem de *obviam - itione*. C. Att. 13, 50. Macedonum *aetate - graves* praesidere arcis custo-

---

9) cf. Hotting. ad C. Div. 2, 17, 39. Garat. ad C. Verr. 1, 21. fin. Heusing. ad Nep. 2, 7, 5. ad C. Off. in Praef. p. XLVI.

*) f. viris armatis, mehr poetisch.

**) und zwar von Gold; mehr sagend als aureis. So cristis *et auro*. O. Met. 3, 32. frigus *et umbras*. Ib. 7, 809.

***) f. longa observatione notatum.

diae iussi. Curt. 5, 2, 16. O socii! neque enim ignari sumus *antemalorum*. V. Aen. 1, 198. Ipse suum Theseus pro caris corpus Athenis proiicere optavit potius, quam talia Cretam funera Cecropiae *ne-funera* †) portarentur. Catull. 64, 81. Ensem iam laetus fratris *non-frater* corde reliquit. Stat. Theb. 11, 567. *circum-caesura*. Lucret. 3, 220.

Not. In mehrern Stellen, die man hierher zieht, ist die Construction entweder regelmäßig, z. B. *semper florentis* Hymetti. O. Met. 7, 702. herbae *iam altae*. L. 23, 48. pr. *nec opinanti*. Lucret. 3, 972. oder das einem Substantivo beigefügte Adiectivum gehört zum Verbo, wie heri *semper lenitas* verebar, quorsum evaderet. T. Andr. 1, 2, 4. i. e. semper verebar, wie *semper* furor. Propert. 1, 18, 14. cf. Drak. ad L. 5, 3, 2. *olim* amissas flemus amicitias. Catull. 96, 4. nicht olim-amicitias, sondern zu amissas.

Prosodik.

Ihre höchste Vollendung erhält eine Sprache durch den Vers, der 209
von der Prosa des Redners sich durch seine gleich gemessenen Sylbenreihen unterscheidet. Dieses Maß der Sylben beruht auf ihrem Zeitverhältniß, dessen Bestimmungen die Prosodik *) angibt.

*) *Προσῳδική* sc. *τέχνη*, nicht Prosodia, worunter die Alten nur die Dehnung und Schärfung der Vocale oder den Accent verstanden. Q. 1, 5, 22. cf. §. 7.

Eine Sylbe umfaßt nur so viel Laute, als mit unveränderter Kehlöffnung und mit einem Luftstoß ausgesprochen werden können, §. 6. Sie kann daher nicht mehr, als Einen Vocal, wohl aber mehrere Consonanten enthalten, und hiernach wird ihre Quantität oder Umfang bestimmt, indem sie kurz (brevis ∪), lang (longa –), oder unbestimmt (anceps, communis ⏑) seyn kann, je nachdem ihr Vocal theils an sich (naturâ) geschärft, gedehnt, oder auf beiderlei Weise, theils durch seine Stellung (positione) leichter, oder wegen des Widerstrebens mehrerer sich anschließender Consonanten (die vor einem Vocal hergehenden, wie in *strĕ*-po, machen keinen Aufenthalt,) schwerer auszusprechen ist. Auf einen kurzen Vocal (vocalis naturâ correcta) wird nämlich ein Zeittheilchen (tempus, mora) gerechnet; auf einen gedehnten, Diphthong und Mischlaut (vocalis natura producta) zwei; auf jeden Consonanten ein halbes Zeittheilchen; doch kommen

†) So vielleicht: De te quidem (nullas puto literas datas), quia quod sperabam; de *ne* — *Hillo* — balbus enim sum — quod non putaram. C. Fam. 2, 10. wofür die Handschriften de nihilo, ohne Sinn haben; Laguna liest: de Hillo.

nur höchstens drei Consonanten nach einem Vocal vor, z. B. urbs Cf. Q. 9, 4, 8. Santen. ad Terent. Maur. 552. in Addend. p. 406 sq. Hieraus ergeben sich folgende allgemeine Regeln:

I. Ein aus zweien zusammengezogner Vocal, ein Mischlaut Diphthong und ein aus diesem entstandner Vocal, und eine aus zweien zusammengezogne Sylbe ist von Natur lang, z. B. *cōgo* für *cŏĭgo*, *coëtus* für *cŏĭtus*, *tibīcen* f. tibĭĭcen; *cui* f. *cŭi*, *alvei* f. alvĕo; *coena*, *fraus*; *inīquus* von *aequus*, *cōdex* von *caudex* *mūnio* von *moenia*, §. 8, I. *nīl* für *nĭhĭl*, *bīgae* f. *bĭĭŭgae*, *iūnior* f. iuvenior, §. 8, II, 3. Dum trepidant, *it* hasta Tago per tempus utrumque. V. Aen. 9, 418. für *iit* oder *ivit*.

*) Nur in griechischen Ableitungen findet bisweilen eine Ausnahme Statt, wie *chĕragra*, *chĭragra* von *χειράγρα*, *orĭchalcum* (alter thümlich *aurĭchalcum*) von *ὀρείχαλκος*.

II. Ein Vocal vor einem andern desselben Worts wird wegen des leichten Uebergangs des Sprachorgans von ihm zum folgenden kurz (positione brevis; — Vocalis ante vocalem corripitur,) selbst wenn ein *h* dazwischen tritt, weil die Römer nicht stark aspirirten, z. B. *Phăethon*, *dĕa*, *Gallĭa*, *monĕo*, *audĭo*, *pĭus*, *sŭus*; *trăho*, *vĕho* *mĭhi*; daher auch *pŏēsis* von *ποίησις*. Trîs *sophĭae* partes. tria Punica bella. trimestres Annorum coelique vices. Auson. Griphus Idyll. 11, 24.

Eben so in den Compositis: *prŏinde*, *prăeeo*, *dĕhinc*, *cŏhibeo*, *ĕhem*, *ĕho*.

Lang bleiben dagegen

1. *a* und *e* in der alten Genitivendung *āī*, z. B. terrāï. Lucret. 6, 653. guttāï. Id. 6, 615. aulāï. V. Aen. 3, 354. in den Vocativen der Namen auf *aius*, *eius*: Cāi, Pompēi; Quod peto, da, *Cai*; non peto consilium. Martial. 2, 30. Accipe, *Pompeï*, deductum carmen ab illo. O. Pont. 4, 1, 1. in der Endung der fünften Declination *ēī*, wenn ein Vocal vorhergeht: diēi, speciēi *), und im Dativo *ēi* von is: Sive aliud quid vis connexius *ēi*. Lucret. 3, 555.
2. *i* in den Genitiven *alīus* (contrahirt von aliius), *solīus*; in den übrigen auf *īus*, wie *unīus*, *utrīus*, *illīus* etc. brauchen es die Dichter lang und kurz; nur kurz in *alterĭus*, V. Aen. 3, 32. 33. in andern Versen jedoch, als im Hexameter, auch lang: Nec *alterīus* **) indigens opis veni. Terent. Maur. 2184. cf. 1352. T. Andr. 4, 1, 4.

---

*) Doch auch fidēi, Enn. ap. C. Sen. 1. Lucret. 5, 103. rēi, id. 6, 392. 919. und öfter; die Alten schrieben aber hier fideii, reii, eii.

**) Cf. van Lennep ad h. l. p. 52. edit. Trai. ad Rhen. 1825. 4. und im Creticus, T. Andr. 4, 1, 4. *Unīus*, V. Aen. 1, 251. *unĭus*. Ib. 1, 41. Serv. h. l. 2, 131. H. Serm. 1, 6, 13. O. Am. 1, 13, 20. Manil. 3, 549. 4, 553. Lucret. 2, 379. *utrĭus*.

3. In *fio* ist ī lang, wenn kein r darauf folgt: Omnia iam *fient*, *fieri* quae posse negabam. O. Trist. 1, 8, 7. Donat. ad T. Ad. 1, 2, 26. Prisc. IX, 4, 26.

4. In *ĕheu* *) ist die erste Sylbe lang, H. Carm. 3, 2, 9. Serm. 1, 3, 66. in *ĕhem* kurz, T. Ad. 1, 2, 1. 2, 4, 2. in *ŏhe* unbestimmt; *Ōhe*, iam satis est, *ŏhe* libelle. Martial. 4, 91. in *Dĭana* und *Gerĭon* sind *i* und *y* lang und kurz: Arcus et arma *Dĭanae*. V. Aen. 11, 652. H. Epod. 5, 51. Exercet *Dīana* choros. V. Aen. 1, 499. Nulla tamen fuso prior est *Gerĭone* pugna. Sidon. 13, 13. *Gerĭones* nos esse puta monstrumque tributum. Ib. 19. In *fŭi* wurde fu durch ein eingeschobenes *v* verlängert: Nos sumu' Romani, qui *fŭvimus* ante Rudini. Enn. ap. C. Or. 3, 42. extr. Quo genere gnata, qui parentes *fŭverint*. Plaut. Poen. Prol. 110. So *flŭvidus*. Lucret. 2, 464. 466.

5. In griechischen Wörtern blieb entweder der lange Vocal, wie āër, dīus, ēos, Menelāus, herōes, Orīon, und der aus *ει* entstandne in spondēus, Medēa, Basilīus, Clīo, §. 8, I. Tertia Phoebeae lauri domus *Antiochīa*. Auson. Urbes 3, 1. Burm. ad Prop. 3, 9, 33. oder er wurde bald lang, bald kurz gebraucht, wenn im Griechischen doppelte Form vorhanden war, wie in Conopēum, Iuvenal. 6, 80. und Conopĭum, H. Epod. 9, 16. Burm. ad Propert. 3, 9, 45. ĕōus, Nerĕis, Malĕa, chorĕa, platĕa, *Nerĕidum* Phorcique chorus. V. Aen. 5, 240. Nerēides. O. Met. 13, 899. Ut mĕdiam facias navali ponte *platēam*. Auson. Urb. 8, 5. cf. Epist. 10, 22. daher Thalīa, die Muse, und Thalĭa, die Grazie; oder der kurze blieb, wie in philosophĭa, Academĭa, idĕa, Andrĕas, nur von Spätern wegen des griechischen Accents verlängert: Aetheriae coluerunt

---

H. Epist. 1, 17, 5. *utrĭusque*. Catull. 68, 39. Phaedr. 3, 10, 2. *ullĭus*. Lucret. 2, 937. Stat. Theb. 3, 376. *ullĭus*. Catull. 4, 3. Stat. Theb. 10, 745. *nullĭus*. H. Ep. 1, 7, 22. A. P. 324. *nullĭus*. H. Ep. 1, 1, 14. Lucr. 1, 225. 925. 4, 1. *totĭus*. V. Georg. 4, 4. Lucr. 2, 274. 490. 6, 682. 1155. *totĭus*. Lucr. 1, 983. 2, 89. Catull. 17, 10. O. Trist. 5, 2, 22. Sil. 6, 691. *illĭus*. Lucret. 2, 769. V. Ecl. 1, 63. Aen. 1, 683. Tibull. 2, 6, 31. *illĭus*. Lucr. 4, 1058. 6, 708. V. Ecl. 1, 7. G. 1, 49. Aen. 1, 16. H. Carm. 4, 13, 18. Tibull. 1, 7, 51. 2, 4, 52. 2, 6, 33. 36. *ipsĭus*. Lucret. 6, 309. 919. V. Aen. 5, 55. 410. 8, 484. *ipsĭus*. Catull. 64, 43. 67. 68, 146. V. Georg. 1, 452. Aen. 1, 114. 5, 535. 6, 396. O. Pont. 1, 1, 36. Manil. 4, 336.

*) In allen Stellen, wo *eheu* vorkommt, auch in den angeführten, ist dafür in den neuesten Ausgaben *heu*, *heu* aufgenommen, welches allerdings in den meisten Fällen die Auctorität der bessern Handschriften für sich hat, vgl. Burm. ad Anthol. Lat. T. I. p. 579. T. II. p. 528. Dagegen: Vir conlibertus fuit eidem, quo careo *ĕheū*. Anthol. Lat. IV, 161, 3. cf. IV, 223. fin. 276.

dogma *sophiae*. Prudent. Symm. 1, 34. Cf. Burm. ad Anthol. Lat. II, 156.

III. Das Zusammentreffen mehrerer Consonanten nach einem Vocal verlängert eine Sylbe durch den Aufenthalt, den jene in der Aussprache verursachen, welches vorzugsweise Position heißt.

1. Eine starke Position ist es, wenn die dem Vocal folgenden Consonanten zu derselben Sylbe oder zu der nächsten desselben Worts gehören, oder theils am Schlusse dieser Sylbe, theils am Anfange der folgenden stehen. Ein kurzer Vocal mit zwei folgenden Consonanten, oder mit den Doppelconsonannten x und z gibt demnach eine lange Sylbe oder zwei Zeittheilchen, z. B. *trābs* von trăbis, *Stȳx* von Stȳgis; gāza, rēscio, rēspicio, rēsto, rēscribo, rēstringo; Multa tulĭt fecĭtque puĕr, sudavit et alsit. Hor. A. P. 413.

Not. 1. *H* mit einem Consonant und *qu* machen als Aspirationen §. 5, 3, a. keine Position; daher Inăchus, Xenŏphon, Marăthon, ĭnhiat; ădhuc; serpĭt humi, H. Art. P. 28.; ĕquus, lŏquor, rĕquiesco. Die verschiedne Quantität bei Lucretius in līquor 1, 454. lĭquor, 2, 390. Crassaque conveniant *līquidis* et *līquida* crassis. 4, 1255. vgl. V. Aen. 9, 679. Phaedr. 1, 26, 4. und O. Met. 3, 486. wo līquaci zu lesen ist, beweist noch nicht, daß qu auch bei ältern Dichtern als Position üblich gewesen sey, wie es erst von Ausonius und Prudentius gebraucht wurde, wogegen auch Priscianus streitet: *Q* ostendit, sequens *u* alteram vocalem in eadem syllaba positam perdere vim literae in metro. Prisc. I, 4, 5. — Frivola *utrāque*, et *utrăque* nihil. Prudent. Peristeph. 3, 8. cf. Scalig. ad Auson. Epigr. 92, 2. Burm. ad Val. Flacc. 1, 681. Dasselbe gilt auch vom *h*, obgleich sogar Velius Longus p. 2217. extr. sagt: Qui illam (H) literam vindicant, ostendunt eam eiusdem esse, quae consonantis est; nam et in metro asserit sibi hanc potestatem, welche Behauptung Neuere wiederholt haben. In den Stellen, die man aus alten Dichtern, sogar aus Virgilius, Ecl. 6, 53. Georg. 4, 387. anführt, wird die Länge der kurzen Endsylbe von dem folgenden h durch den metrischen Accent bei der Cäsur verursacht, wovon nur spätere Dichter abwichen, z. B. *Tertiūs* horum mihi non magister. Auson. Profess. 8, 9. Sedibus et domibus natum *ĭnhabitare* necesse est. Iuvencus 1, 301. *Ădhibitumque* fidem verbis fallacibus auget Obsequium. Carm. de gestis Caroli Magni. Helmst. 1594, 4. p. 11. vgl. Burmann. ad Val. Flacc. 6, 152. ad Anthol. Lat. VI, 51. Tom. II. p. 605. Huschke ad Tibull. 2, 1, 58. Santenius ad Terent. Maur. p. 389. sqq. edit. Trai. ad Rh. 1825. 4.

Not. 2. a. *I* zwischen zwei Vocalen desselben Worts ist als Vocal und Consonant zugleich zu betrachten (wie im Französischen faience, baionnette), daher wird dadurch der vorhergehende Vocal verlängert, z. B. *māior*, *pēior*, *cāius*, *Vēiovis*, *harpȳĭa*, wie maiior, peiior etc. Quorum *Grāii* meminere poetae. V. Georg. 3, 90. so auch in den Auflösungen *Nāĭades*, *Plēĭas*, *Cytherēĭa*, *elegēĭa* st. Naides, Plias Stat. Silv. 1, 6, 22. 3, 2, 76. etc. *Cāĭus* ecce iacet. Mart. 9, 94, 4. Emtum plus minus asse *Cāĭano*. Stat. Silv. 4, 9, 22. (*Grăii* oder vielmehr *Grāi* wohl nur Terent. Maur. 453. 467. 656.) — Eben so wird vor *v* mit folgendem Vocal das *i*

lang, z. B. dīves, Argīvus, prīvo, auch dīus f. dīvus, außer in *nīvis* von nix und deſſen Derivatis. In Compositis aber findet (mit Ausnahme von rēiicio, rēiecto,) Beides nicht Statt, daher *bĭiugus*, *iurĕiurando*, *bĭvium*, *ambĭvium*, *redĭvivus*.

b. Dagegen wird durch Verwandlung der Vocale *i* und *u* in Conſonanten eine vorhergehende kurze Sylbe poſitionslang (positione longa), z. B. *ābjes*, *consĭljum*, *flŭvjorum* f. ăbĭes, consĭlĭum, flŭvĭorum; *gĕnva*, *tĕnvis* f. gĕnŭa, tĕnŭis: Transverberat *ābiete* pectus. V. Aen. 11, 667. cf. Sil. 3, 442. 6, 352. Pulsatos *āriete* muros. Sil. 12, 535. *Pārietibus*que domus imbellis femina servet. Sil. 2, 361. cf. Auson. Idyll. 11, 44. Vos lene *consĭlium* et datis, et dato Gaudetis. H. Carm. 3, 4, 41. *Flŭviorum* rex Eridanus. V. Georg. 1, 482. *Gĕnua* labant. V. Aen. 5, 432. cf. Sil. 1, 529. Stat. Theb. 8, 156. Velleraque ut foliis depectant *tĕnuia* Seres. V. Georg. 2, 121. ſo wie umgekehrt ein urſprünglich kurzer, aber durch Poſition verlängerter Vocal durch Auflöſung des *v* wieder kurz wird, wie *evŏlŭisse*. O. Her. 12, 4. *dissŏlŭenda*. Tibull. 1, 7, 2. *sĭlŭae*, H. Carm. 1, 23, 4. *milŭus*, O. Am. 2, 6, 34. Met. 2, 716. ſt. evōlvisse, dissōlvenda, sīlvae, milvus (nicht milvius). *Reliqŭus* wurde ſogar das ganze goldne Zeitalter hindurch vierſylbig ausgeſprochen; erſt ſpäterhin dreiſylbig, wie bei Iuvenal. 5, 153. Martial. 4, 42. cf. Bentl. ad Phaedr. 2, 31, 13. Statius elidirt hier und da das v in tenuis: Sperne coli tĕnŭĭore lyra: vaga cingitur astris Luna. Silv. 1, 4, 36. cf. Theb. 5, 597. 6, 196. 12, 2.

2. Schwach oder unvollkommen iſt die Poſition, wenn nach einem kurzen Vocal am Anfange der folgenden Sylbe ein ſtummer Conſonant mit *r* oder *l* (muta cum liquida), in griechiſchen Wörtern auch mit *m*, *n*, ſteht. Ein ſolcher Vocal bleibt dann gewöhnlich kurz, weil jene beiden Laute wegen ihrer leichtern Ausſprache nur für Einen Conſonant, das iſt, für ein halbes Zeittheilchen gelten; im Metrum aber kann er auch eine poſitionslange Sylbe geben, vorzüglich unter dem metriſchen Accent, wie von pă-ter, *pătres*. V. Aen. 10, 205. de *pātre* ferebat. Ib. 11, 341. *quădrigae*. V. Georg. 1, 512. Thessalium *quādriga* decus. Grat. Fal. 228. *ăgrestis*. V. Ecl. 1, 10. pubes *āgrestis* adoret. V. Georg. 1, 343. *ăpricus*. V. Aen. 6, 312. Mitis in *āpricis* coquitur vindemia saxis. V. Georg. 2, 522. Brachia *palpēbraeque* cadunt, *pŏplites*que cubanti. Lucret. 4, 953. succiso *pōplite* Gyges. V. Aen. 9, 762. *ăplustra*. Lucret. 2, 556. per *āplustria*. Manil. 1, 692. *āplustris*. Lucret. 4, 438. laceroque *āplustria* velo. Sil. 10, 325. Tĭgranes, Cyclops, Ătlas, Tĕcmessa, Prŏcne.

Et primo similis *volŭcri*, mox vera *volūcris*. O. Met. 13, 607. cf. Iuvenal. 8, 57.

Nox *tenĕbras* profert, Phoebus fugat inde *tenēbras*. Cf. V. Aen. 2, 92. 3, 196.

Hierbei ist zu bemerken:

a. In lateinischen Wörtern ist der Gebrauch zu berücksichtigen. So kommt genĭtrix, ianĭtrix, arbĭtror nur kurz, colūbri, lĭbri, nĭgri, rūbri selten kurz, pīgri nur lang vor, und stumme Consonanten mit m und n, oder auch doppelte liquidae machen nur starke Positionen, z. B. āgmen, māgnus, ōmnis. In griechischen und fremden Wörtern hingegen findet Beides Statt, z. B. cȳcnus oder cȳgnus (H. Carm. 4, 3, 20. Burm. ad O. Met. 6, 468.), ĭchneumon, Martial. 7, 86, 5. cŏchlea, id. 8, 33, 25. und öfter; trŏchleas, Lucret. 4, 903. Therăpnaeis. Sil. 1, 8. 13, 43. 414. Dăphne. Petron. 131. Clytĕmnestra. Auson. Epitaph. 1, 4. Oeăgrios. Sil. 5, 463. sonst nur Oeāgrius, wie Cleopātra, Iuvenal. 2, 109. pōlypus, H. Epod. 12, 5. Serm. 1, 3, 40. Heindorf. h. l. und mēlos, Pers. prol. 14. Phȳlacides. Burm. ad Propert. 1, 19, 7. wo das l doppelt gehört wurde; auch können zwei mutae (*gd*, *pt*) den vorhergehenden Vocal kurz lassen, daher smară-gdos. Martial. 5, 11.

b. Nicht hierher gehören die Sylben mit natürlich langem Vocal, wie in mātris, candelābrum, salūbris, simulācrum, perīclum, venātrix, sōbrius, lātrat; die Composita, in welchen der eine Consonant zur vorhergehenden Sylbe gehört, wie āb-luo, ōb-ruo, und die Sylben, in welchen r vor der muta steht, wie pārtes. Die erstern bleiben wegen des Vocals, die letztern wegen der starken Position lang.

c. Wie in Compositis der lange Vocal, z. B. dē-traho, intrō-gredi, sē-grego, sē-cludo, so bleibt auch in der Regel der kurze, wie indŭ-gredi, rĕgredior, rĕprimo, rĕtraho, rĕclamo, rĕpleo, rĕfluo, rĕfreno; nur bisweilen wird re hier verlängert, z. B. rēprendis. H. Serm. 1, 10, 52. rēcludere. V. Georg. 2, 175. rēpletur. Lucret. 4, 379. rēple. O. Met. 7, 628. öfter kommt auch dūplex, trīplex vor.

d. Ein kurzer Endvocal eines mehrsylbigen Worts läßt die Sylbe kurz, wenn auch das folgende Wort mit mehrern Consonanten oder einem doppelten anfängt, z. B. altă Zacynthos. O. Her. 1, 87. lucentĕ *Zm*aragdis. O. Met. 2, 24. seră *cr*epuscula. Ib. 1, 219. horridă *squ*amosi volventia membră *dr*aconis. V. Cul. 194. praemiă *scr*ibae. H. Serm. 1, 5, 35. Anders ists, wenn eine solche Endsylbe durch den metrischen Accent unterstützt wird, wie: *saepĕ stillantis* ocelli. Iuvenal. 6, 109. Mss. Einzig ist dagegen das Beispiel: *Versā* Graia manus. Auson. Urb. 10, 6.

Not. 1. Die Römer unterschieden in ihrer Aussprache sorgfältig geschärfte und gedehnte Vocale, z. B. ŏs, ossis und ōs, ōris; mălus böse, und mālus der Apfelbaum; pŏpulus das Volk, und pōpulus die Pappel; lĕgis, rĕgis von lĕgo, rĕgo und lēgis, rēgis von lex, rex; ĕdere essen und ēdere herausgeben. Daher mußte

ein gedehnter Vocal mit starker Position auch einer Sylbe dreizeitige Länge geben, z. B. fôrm-ōsus, môut-ānus, wie im Deutschen Moos-rōse, aûs-rūfen. So unterschied man mēnsis (mehnsis) der Monat von μήν, und mēnsus von mētior, von mēnsa (mensa) der Tisch. Nur lassen sich dergleichen Dehnungen nicht überall mehr erkennen. Wenige sind von den Alten erwähnt, z. B. în und côn in Compositis vor f und s, als înfelix, însanus, cônfecit, cônsuevit, cônsul, auch in cônligatus, cônnexus, wo man aber das n, so wie vor s, nicht aussprach; in den übrigen Compositis blieben in und con kurz. Gell. 2, 17. C. Or. 48, 159. So wurde *e* in calêscit, nitêscit, stupêscit gedehnt; über quiêsco war man streitig. Gell. 6, 15. Die Frequentativa richteten sich in der ersten Sylbe nach dem Participio Praeteriti des Stammworts, daher âctito. Gell. 9, 6. léctito, úuctito, scríptito, pénsito, doch blieb der Vocal kurz in dictito, gestito, vectito, raptito, captito, factito. Ferner dehnte man mûscerda, fôrmula, quîncentum, môns, hêsternus, lûstrum §. 82, 2. Andere Dehnungen erkennt man aus ihrer Ableitung und älterer oder griechischer Schreibung. Der Contraction wegen sind gedehnt ês, êst, êsse von edere, amâsse von amavisse; iûssi früher iousi, ôlla früher aula; Tatiênses, Cênsorinus, potêns, sapiêns wegen Τατιήνσης, Κηνσωρῖνος, πότηνς, σαπίηνς bei Plutarch und überhaupt Vocale vor ns, daher auch însâns wegen insas auf Inschriften; Rôscius, Sêstius, Aurûnci; dagegen pŏns, pŏntifices, Aventinus, cŏrvus, die griechisch mit kurzen Vocalen geschrieben sind. Bei andern entscheidet der Gebrauch der Dichter, z. B. Νομᾶς bei Plutarch, Νομᾶς bei Dionysius; Nŭma, O. Fast. 3, 305. 309. Auson. Parent. Praef. 7. Stat. Silv. 5, 3, 291.

2. In vielen Fällen läßt sich die Quantität der Sylben auch durch Accentuation und in einzelnen durch Orthographie erkennen; nur sind diese Hülfen mit Vorsicht zu gebrauchen.

a. Durch Etymologie, bei Stammsylben vorzüglich anwendbar.

b. Durch Analogie oder Vergleichung ähnlicher Formen; oft die einzige Hülfe, die Quantität solcher Wörter zu erkennen, die in römischen Dichtern nicht vorkommen, z. B. canalĭculus, galerĭculum wie aqualĭculus. Pers. 1, 66.

c. Durch den Accent, wenn man eine zweifelhafte Sylbe entweder durch Verlängerung des Worts hinter oder unter ihn bringt, §. 7. z. B. probus, *improbus*; peto, *répĕto*; mirus, admíror; duco, *produco*; oder durch Verkürzung, als moveo, *cómmŏvet*; loquitur, *cóllŏquor*; hominibus, *hómĭnis*; convívium, *convīva*; finitimus, *affĭnis*. Oft ist aber Beides nicht möglich, z. B. in lorīca, umbilīcus, Sinōpe, Salōmo.

d. Durch Orthographie bei solchen Wörtern, die auf zweierlei Art geschrieben werden, wie z. B. fēmina, fētus, fēnus auch mit oe geschrieben vorkommen; hēres, lēvis (glatt), scēna, sēta, pēnĕ auch mit ae; sūcus, lītera, lītus, hēluo, sōlers, sōlicitus auch mit doppeltem c, t und l.

210 Die besondern Regeln der lateinischen Prosodik können nur die Veränderungen der Quantität berücksichtigen, die Sylben bei Wortbildungen erleiden, und hier gilt im Allgemeinen die Regel:

Jede Stamm-, Ableitungs- und Formsylbe behält, so lange

ſie eine ſolche bleibt, die Quantität ihres Vocals, auch im Umlaut, in allen davon abſtammenden Wörtern unverändert, z. B. dŏmus, dŏminus, dŏminor, dŏminium; ŏdio (Praes. von ōdi) ŏdium; ĕmo, redĭmo; ăpiscor, adĭpiscor; quāero, exquīro; nōtus, nōtio, nōtitia, nōtesco, nōbilis; cŭrrus, cŭrulis, (denn Poſitionslänge ändert die urſprüngliche Quantität des Vocals nicht,) und ſo ŏffa, ŏfella; mămma, mămilla; sĭgnum, sĭgillum; tĭgnum, tĭgillum; perītum, perītus, perīturus, perītia; lenocĭnor, lenocĭnium.

Not. Eigentliche Stammſylben, die am ſicherſten aus Dichterſtellen (auctoritate) erkannt werden, ſind in der Regel kurz. Lange ſetzen entweder ſchon ein Stammwort voraus, wie fēnus von feo; pōtare von πόω, oder beſondere Umſtände bei ihrer Bildung, wie pōnere (wohnen) und in den Naturlauten bālo, rūgio, mūgio, cŭcūrio, pīpio, vāgio (ŭāgio, §. 5, 3, a.) anhēlo, sībilo, oder ſind griechiſch, wie lībare von λείβω. — Abweichende Quantität in ſolchen Stammſylben rührt bald von verſchiedner Abſtammung her, wie: stătim alsbald, von sisto, stātim feſtſtehend, von stare; nītēla der Schwärmer von nĭteo, nītela, nītedula eine Maus, Terent. Maur. 216. Santen. h. l. p. 399. Bentl. ad H. Epist. 1, 7, 29. bald von Poſition, wie Mamūrius. Propert. 4, 2, 61. ſt. Mamŭrius bei Ovidius; bald von verſchiedner Schreibung im Griechiſchen, wie: An nova contemtis surgant pālatia flammis. Stat. Silv. 1, 1, 34. cf. 4, 1, 8. Sic fora mirentur, sic te pālatia laudent. Martial. 7, 27, 5. pālatinas mensas. Martial. 13, 91. und öfter, ſtatt păl. O. Met. 1, 176. von παλλάντιον, παλάντιον, παλάτιον, Porsēna V. Aen. 8, 646. Porsĕna Sil. 8, 391. 10, 484. (Πορσήνας, Πορσίνας, Drak. ad L. 2, 9, 1.); Senŏnes, Stat. Silv. 5, 3, 198. und Senōnes. Σένονες Ptolem. Σένωνες Strabo. bald von Willkür in fremden oder etymologiſch ungewiſſen Namen, wie Sÿchaeus. V. Aen. 1, 343. ſt. Sўchaeus. Ib. 348. Grădivo. Sil. 15, 15. ſt. Grādivo. V. Aen. 3, 35. 10, 542. Fĭdenae Hor. Ep. 1, 11, 8. Sil. 15, 90. Fĭdenam V. Aen. 6, 773. Cўrene Sil. 8, 57. Stat. Silv. 5, 3, 108. Cўrene Catull. 7, 4. cf. Burm. ad Propert. 4, 6, 4. Batāvi. Sil. 3, 608. Iuvenal. 8, 51. Martial. 8, 33, 20. 14, 176. Inscpt. ap. Grut. 562, 3. ſt. Batăvi Lucan. 1, 431. Cănŏpos, Marc. Capella VIII. p. 272. Grot. Cf. Drak. ad Sil. 4, 778. Iahn ad H. Carm. 3, 4, 9. ad Sabin. Epist. 1, 67. Obbarius ad H. Ep. 1, 10, 26. bald von der Ausſprache verſchiedener Zeiten, wie luscĭnia, bei Spätern luscīnia; Exuviisque eius te ipsam templumque decōro. Inscpt. ap. Murator. T. I. p. 54. n. 4. ſt. decŏro; bald vom metriſchen Accent, wie văcillans, Lucret. 3, 503. glŏmere. Id. 1, 361. ſtatt văcill. glŏmere, wohin auch līquor, līquidus gehört; rŭdere. Pers. 3, 9. ſtatt rūdere; abstĕmius. Rubrius ap. Fulgent. de prisco Serm. 60. ap. Gothofr. ſt. abstēmius. Lucil. ap. Non. 2, 3. cācula. Plaut. Pseud. Argum. 4. ſt. căcula, Plaut. Trin. 3, 2, 95. Bei bos unterſcheidet man bŏbus, Auson. Epigr. 62. und būbus, Burm. ad O. Her. 5, 116. Einige Stellen der Art ſind verdächtig, wie Pĕnĕi. V. Georg. 4, 355. (nicht wohl Pēnei wegen Πηνείος).

Daſſelbe findet auch in Ableitungs- und Formſylben Statt, z. B. Bistōnis. V. Cir. 165. ſt. Bistŏnis H. Carm. 2, 19, 20. (Βιστονίς,

Βοιωνὶς); Edŏnis Sil. 4, 778. Lucan. 1, 675. ſt. Edōnis O. Trist. 4, 1, 42. Burm. h. l.; Sīdŏnis, O. Met. 14, 80. Sil. 8, 199. Sīdŏnius, O. Her. 9, 101. Sil. 11, 283. 311. concha Sidōnide. O. Met. 10, 267. Sidōnius, Sil. 1, 444. 13, 714. Burm. ad Propert. 2, 13, 55. (*Σιδόνιος*, *Σιδωνίην γυναῖκα*. Anacr. 35, 4.) Syracŏsius V. Ecl. 6, 1. und Syracūsius, Burm. ad O. Fast. 6, 277. Vatĭcanus. H. Carm. 1, 20, 7. ſt. Vatīc. Statt Nasamŏnas bei Avienus iſt duros Nasamōnas at inde zu verbeſſern. Mehr ähnliche Beiſpiele bei Burm. Anthol. Lat. Tom. I. und II. in Ind. v. *Prosodiaca*. Uebrigens können die Abweichungen der griechiſchen Proſodik von der lateiniſchen hier nicht weiter berückſichtigt werden.

A. Eine Stammſylbe ändert bei Ableitungen die Quantität ihres 211
Vocals, ſobald auf dieſer ihre merklich veränderte Bedeutung beruht. Dieſes geſchieht

1. wenn ein Verbum in eine andre Conjugation, oder in ein Nomen übergeht und umgekehrt §. 84, I. auch bei andern Abweichungen, wo

a. die verſtärkte Bedeutung der Stammſylbe den Vocal verlängert, als părere, părare, *părēre*; sĕdeo, *sēdes*, *sēdare*, *sīdĕre*; plăcēre gefällig, ſanft ſeyn, *plācare* ſanft zu machen ſuchen; căděre fallen, *cādo*, fällen, niederhauen; (flăgo, *φλᾶν*, *τύπτειν*. Etym. M.) flăgro, af*flīgo*, *flāgito*: (frăgo), frăgor, *frango*, suf*frāgari*; reliŭquo, relĭquus, *oblīquus*; lĕgere, col*lēga*, *lex*, *lēgare*; rĕgere, *rex*; vŏcare, *vox*; păco §. 59, 1. *pax*, *pācare*; vŏmo, *vōmer*; lăteo, *lāterna*; tĕgo, *tegula*; sĕco, *sīca*; văco, *vāgina*; (iŭgo) iŭgum, *iūgis*, *iūgerum*; (rŭpo) rumpo, *rūpes*; praedĭcare, dĭcax, prae*dīcere* (mit dem Nebenbegriff des Zeigens); ferner săgax, *sāgio*; măcer, *mācero*; lăbium (*λήβω*), lăbor (ōris), lăbare, *lābi*, *lābes*; dux, edŭcare, *dūcere*; cŏma, cŏmare, *cōmere*; fĭdes, *fidere*, *fīdus*, *infīdus*; sŏpor, *sōpio*; văduum, *vādo* (waten); lŭcerna, *lux*, *lūceo*; hŭmus, *hūmor*; hŏmo, *hūmanus*; bŏves, *būbulus*; sĕcus, Compar. *sēcius*.

b. die geſchwächte ihn verkürzt, wie bei Verlängerungen, wenn das Augment ſtärkere Bedeutung und damit auch ſtärkern Accent erhält, z. B. āter, *ātrox*, *ōcis*; currus, *cŭrūlis*; fār, fārrago, *fārina*; āceo, ācer, *ācerbus*; mōles, mōlior, *mōlestus*; ferner in griechiſchen Wörtern, als *ἄγκυρα*, *ancŏra*, und in Compositis, wenn das hinzu gekommene Wort ſtärkeres Gewicht hat, als das Hauptwort, z. B. hīlum, *nĭhĭlum*; dīco, *veridĭcus*, *maledĭcus*; nūbo, *innūbus*, *pronūbus*, daher auch *connūbium* active von Männern, Lucret. 3, 777. O. Met. 6, 428. V. Aen. 4, 126. *connūbium* passive von Frauen, Lucret. 5, 1011. O. Met. 12, 194. V. Aen. 4, 316. fīdus, *perfīdus*; iūro, *deiĕro*, *peiĕro*; nōtum, *agnĭtus*, *cognĭtus*; sōpio, *semisōpitus*; trūdo, *trūdis*.

Not. In mehreren Wörtern unterſcheidet die Quantität verſchiednes Genus und Bedeutung, z. B. *oblĭtus* von oblĭno und oblītus von obliviscor; haec *tŭber*, hic *tūber*, §. 21, IV, Not.

2, c. hoc *tŭber*, §. 22, III, A, 4. *tŏtus* von tot, der so vielste, und *tōtus* ganz; *Asia* die Provinz Kleinasien und Asia palus von einer Gegend in Lydien am Flusse Caystrus. V. Aen. 7, 224. 701. *Ŏpis*, is, gewöhnlicher Ops, Ŏpis, Saturns Gemahlin Rhea, und *Ōpis*, is eine Nymphe; Thĕtis, Stat. Achill. 1, 25. 339. Tēthys, Ib. 1, 49. 541.

2. im *Praeterito* und *Supino* und deren Ableitungen, nämlich

a. die zweisylbigen *Praeterita* und *Supina* haben die erste Sylbe lang, als lĕgo, *lēgi*; vĭdeo, *vīdi*; frăngo, *frēgi*; tĕro, *tū-tum*; fleo, *flēvi*, *flētum*.

Ausgenommen sind *α*. acht zweisylbige Perfecta und Supina mit kurzer Stammsylbe: *dĕdi*, *stĕti*, *bĭbi*, *fĭdi*, *scĭdi*, (*per*)*cŭli*, *tŭli*, §. 61, I, 1. §. 59, 1. Not.

β. zehn zweisylbige Supina: *dătum*, *rătum*, *sătum*, *ĭtum*, *lĭtum*, *quĭtum*, *sĭtum*, *rătum* von do, reor, sero, eo, lino, queo, sino, ruo, ferner *stătum* von sisto, und *cītum* von cieo, §. 61, I. II. mit ihren Derivatis und Compositis, wozu noch *fŭturus* von sum, ferner *ăgnĭtum*, *cognĭtum* (s. vorher 1, b.) und von sto die Composita *praestĭtum* etc. gehören. Lang bleiben hingegen stātum von sto; cītum von cio; ambītum und das Partic. ambītus von ambio, obgleich ambĭtus, ambĭtio, wie exĭtus, exĭtium. Auch sagte man nur *rūta* caesa. Varr. L. L. 8, 60. Fūi, plūi aber, wie Varro nach alter Weise (fūvi, plūvi, §. 54. Not. 2.) sagte, kommt bei Dichtern des goldnen Alters nirgends vor

b. Wird im Praeterito die Stammsylbe verdoppelt, §. 59, I. so behält neben der kurzen Reduplicationssylbe auch die Stammsylbe ihren ursprünglich kurzen Vocal, als: căcĭdo, *cĕcĭdi*, căno, *cĕcĭni*, părio, *pĕpĕri*, disco, *dĭdĭci*, pango, *pĕpĭgi*, tango, *tĕtĭgi*, pello, *pĕpŭli*, pungo, *pŭpŭgi*, tundo, *tŭtŭdi*, auch *mĕmĭni*. Dagegen hat pēdo, *pepēdi*, caedo, *cecīdi*.

212 B. Bei Compositis ist zu bemerken:

I. Ein Zusatz am Ende eines Worts läßt die Quantität desselben unverändert. So bei den Anhängesylben *que*, *ne*, *ve*, *dem*, *vis*, *cunque*, *dam* und ähnlichen, §. 86, II. als *nĕque*, *plerĭque*, *plerăque*, *tūne*, *sīve*, *tantīdem*, *undĕcunque*, *quantĭcunque*, *cuilibet*. Dagegen sind kurz *quŏque*, *utĭque*, *utĭnam*, *ubĭvis*, *sĭquidem*, *quandŏquidem*; immer lang *ubīque*, *utrobīque*, *quandōque*, *quandōcunque*; unbestimmt *ubĭcunque*, (lang O. Met. 7, 736. gewöhnlicher kurz O. Am. 3, 10, 5. H. Carm. 3, 27, 13. Serm. 1, 2, 62.) *ibĭdem*, Plaut. Trin. 2, 4, 10. T. Andr. 4, 4, 38. *īdem* masc. von isdem, ist lang; *ĭdem* neutr. von iddem, kurz.

II. Vor dem Hauptwort bleiben

1. einsylbige Präpositionen, die auf einen Consonant ausgehen, kurz; die auf einen Vocal, lang, als: *pĕrăgo*, *ăbĭgo*; *āverto*, *ēduco*. Ausgenommen sind *rĕ*, das griechische *prŏ* und *ă* privativum, als

prŏpylaeum, *ădўtum*, *ătŏmus*. Rĕfert. §. 114, Not. 1, a. gehört nicht hierher. Hierbei iſt zu bemerken:

a. Poſitionslängen bleiben, wenn auch der Endconſonant ausfällt; daher *dīlabor*. §. 10, 4. (dagegen *dĭsertus* von dissero, Varr. L. L. 5, 7. Fest. und *dĭrimo* aus dĭs-ĕmo, §. 5, 3, c.) *trāduco*, *trāno*, *pōmoerium*. Contractionslänge hat *sūmo* (von sus-emo §. 78, II.) und *cōpertus*, *cōgito*, *cōgo* (con-opertus, con-ago, cŏĭgo); Poſitionskürze *cŏēgi*, *cŏactum*. Von *ad* und *ob* bleibt die Kürze in *ăperio*, *ŏperio* (ad-ob-perio, wovon peritus) und *ŏmitto*, und wenn der Conſonant i ausfällt, wie in *ădĭce*. Manil. 1, 664. *dĭsĭcietur*, Lucret. 3, 639. *ŏbĭci*, German. Arat. 195. (ſonſt ōbex ſt. obiex), *ŏbicit*. Sil. 4, 149. Garat. ad C. Font. 16. init. Burm. ad V. Georg. 2, 480. *ĭnĭcit*, Id. 10, 571. *ăbĭcit*. V. Moret. 95. *subĭcit*. Sil. 1, 113. Drak. ad Sil. 13, 298. Daher auch *ămĭcio* für amiicio (ambe-iacio) Fest. v. Antermini.

b. Der lange Endvocal einer einſylbigen Präpoſition wird vor einem andern entweder kurz, wie *dĕorsum*, Lucret. 2, 202. *dĕin*, Auson. VII Sap. Thalès, 9. *dĕinde*, Prudent. Diptych. 1, 1. *dĕhinc*, V. Aen. 12, 87. H. Epod. 16, 65. Sil. 3, 46. *dĕhisco*, V. Aen. 5, 142. *sĕorsum*, Lucret. 3, 550. *prŏavus*, Lucret. 4, 1215. O. Met. 13, 140. Stat. Silv. 5, 1, 51. Theb. 10, 801. *prŏavitus*, Sil. 16, 254. *prŏin*, Catull. 20, 16. *prŏinde*, Senec. Phoen. 453. Agam. 141. Auson. VII Sap. Solon, 16. cf. Lennep. ad O. Her. 21, 227. *prŏhibeo*, V. Aen. 6, 606. *praĕacutus*, O. Met. 7, 131. *praĕustus*, V. Aen. 7, 524. cf. Prisc. I, 9, 51. (ſeltnere Ausnahmen ſind: Me *dēhinc* facto Rhetore, Grammaticus. Auson. Prof. 24, 6. Harmonien: nullis *dēest* sua fabula mensis. Stat. Theb. 8, 236. cf. 10, 230. 11, 276.) oder ſchmilzt mit demſelben per synaerĕsim zuſammen, wie in *deinde*. V. Aen. 6, 891. *dehinc*. Ib. 1, 131. Manil. 4, 611. *deorsum*, Lucret. 2, 205. 4, 630. *seorsus*, *seorsum*, Lucret. 4, 495. *proin*, O. Med. F. 27. Senec. Agam. 129. *proinde*, Plaut. Trin. 4, 2, 135. Lucret. 4, 658. V. Aen. 11, 383. Stat. Theb. 1, 658. *prout*, H. Serm. 2, 6, 67. Auson. Mosell. 372. *prohibeat*. Lucret. 1, 976. *praeemineant*. Auson. Caes. 15, 4. *praemin.* geſchrieben, daher auch *reice* capellas. V. Ecl. 3, 96. ſt. reiice; *eicit*, Lucret. 3, 890. ſt. eiicit; oder er übertönt ihn, wie in *dēmo*, *prōmo*, *dēbeo* ſt. de-pro-ĕmo, dĕhĭbeo; *prāe'ptavisti*, Plaut. Trin. 3, 2, 22. ſt. praĕŏpt. *praĕuunte*, V. Aen. 5, 186. ſ. prăeĕunte, und gewöhnlich in *deest*, *deeram*, *deero*, *deesse*, *deerrare*, H. Ep. 1, 12, 24. O. Met. 1, 77. V. Aen. 7, 262. O. Her. 18, 136. Lucret. 3, 873. V. Ecl. 7, 7. Barth. ad Stat. Theb. 10, 230. Burm. ad V. Georg. 2, 200. ad Propert. 4, 3, 3. elidirt wird er nie.

c. *Prō* ist kurz in *prŏcella*, *prŏnĕpos*, O. Met. 13, 142. *prŏneptis*, Pers. 6; 53. *prŏtervus*, und vor *f* in *prŏfanus*, *prŏfari*, *prŏfecto*, *prŏfestus*, *prŏficiscor*, *prŏfiteor*, *prŏfugio*, *prŏfŭgus*, *prŏfundus*, *prŏfundo*, *prŏfusus*. Gell. 2, 17. (selten prōfudit. Catull. 64, 202. prōfundens, Avian. Fab. 35, 1. prōnepos, Sidon. Carm. 11. extr.) lang und kurz in *prŏcuro*, (selten *prŏcuro*, Accius ap. Macrob. Sat. 1, 7. extr.) *prŏfessus*, *prŏpāgo* (Verb. und Subst.) *prŏpello*. In griechischen Wörtern ist es nur lang in *prōlŏgus*, *prōpōla*, *prōscenium*; lang und kurz in prŏpīno.

d. *Rĕ* bekommt vor Muta cum liquida nur selten Positionslänge, daher *rĕcludo*, *rĕcreo*, *rĕfluo*, *rĕfrigero*, *rĕgressus*, *rĕpleo*, *rĕprimo*, *rĕtraho*; *rēfrenat*, Lucret. 2, 276. 1121. 4, 1081. 6, 531. *rētro*, V. Aen. 11, 405. Dagegen wird es in mehrern Wörtern, deren Anfangsconsonant hinter dem kurzen *rĕ* sich in der Aussprache leicht verdoppeln ließ (Diplasiasmus, vgl. §. 209, II, 2, a.), des Metrum wegen verlängert; gewöhnlich in *rēcido*, *rēligio*, *rēliquiae*, und in den Präteritis *rēperit*, *rēpulit*, *rētulit*, *rētudit*; seltner in *rēduco*, Bentl. ad T. Andr. 2, 1, 33. Lucret. 4, 994. 5, 1336. H. Serm. 2, 3, 191. *rēdux*, Plaut. Capt. 5, 1, 2. Rud. 4, 2, 4. *rēlatus*, T. Phorm. Prol. 22. Lucret. 2, 1001. *rēliqüus*, Lucret. 1, 561. *rēmigro*, Plaut. Pers. 4, 6, 3. *rēmotus*, Lucret. 4, 271. *rēnuo*, Anthol. Lat. I, 87. Tom. I. p. 67. *rēpleo*. O. Met. 7, 621. cf. Burm. h. l. Das einzige Verbum *reddo* behält diese Verdoppelung auch in Prosa durchaus *).

*) Der natürliche Grund dieser Erscheinung liegt nach dem Zeugniß aller alten Grammatiker im Metrum, welches ohne diese Verlängerung die genannten Wörter nicht aufnehmen konnte; nicht aber in einer ursprünglichen Adverbialform *red*, welche sonst alle Assimilationen, die ad gestattete, angenommen haben, schwerlich aber in *rĕ* verkürzt worden seyn würde, und noch weniger bei repperi, reppuli, rettudi, rettuli, in dem unterdrückten Vocal der Reduplicationssylbe, die der Römer in Compositis entweder, wo sie ohne Nachtheil der Deutlichkeit wegbleiben konnte, überall ganz wegließ, wie in decĭdi (von cecidi), oder, war dieses nicht der Fall, vollständig beibehielt, wie in redd*i*di, add*i*dicerat. C. Or. 3, 23, 86. Das hinter dem kurzen *rĕ* eingeschobene *d* erscheint durchaus nur theils als parentheticum zur Vermeidung des Hiatus, wie in re*d*amo, theils als paragogicum, wie in reddo, wo es, wie es scheint, die kurze Stammsylbe mit unterstützte. Hiernach darf die Verdoppelung in *reccido*, *relligio*, *repperi*, etc. wenn man sie auch im Vers duldet, doch keineswegs auf die Prosa in Aussprache und Schrift übergetragen werden, welches die alten Grammatiker ausdrücklich widerrathen: RE *d* literam assumit, ut in eo, quod est redis, et redolere, quia duae vocales in concursu hiabant. Sed interdum haec *d* litera geminatur, quotiens ab eadem litera sequens vox incipit, nec tamen semper, siquidem

Not. Das eingeschobene *d*, §. 11, 1. ändert die Quantität nur, wo Position eintritt; daher *rĕdeo*, *prōdesse*; *rĕddo*. Aeltere Römer schoben dieses *d* mit u oder o oft nach in ein, z. B. *indŭperator*, *endŏgredi*, wovon *indĭgĕna* (von geno) geblieben ist.

e. *Sē* und *vē* sind durchaus lang, z. B. *Sēcurus*, *Vēiovis*; kurz kommt nur vor *sŏcors*, T. Ad. 4, 5, 61. Prudent. Cathem. 1, 34. *sŏcordia*, T. Andr. 1, 3, 1. Prudent. Apotheos. 126. in *vĕhĕmens* ist ve aufgelöst st. *vēmens*. *Ĭn* privativum hingegen und *nĕ* als bloße Negation sind kurz, z. B. *ĭnhonestus*, *nĕfas*, *nĕqueo*, *nĕcopinus*, *nĕgotium*, *nĕgo*, auch *nĭsĭ*, außer bei Positionen und Contractionen, wie in *nēglĭgo*, *nēmo* für *nĕ hŏmo*; als Conjunction aber und bei stärkerm Accent ist *ne* lang, daher *nēve*, *nēdum*, *nēquaquam*, *nēquidquam*, *nēquam*, *nēquitia*.

---

reddere dicimus geminata *d*; redonare simplici utimur. Unde adnotanda imperitia eorum, qui sic redducere geminata *d* litera volunt enuntiare, quasi reddere: tanquam necesse sit, totiens eam duplicem esse, quotiens sequens vox ab eadem litera incipit. Vel. Long. p. 2227. *Re* praepositio nonnunquam quum ad consonantes accedit, geminat illas, quod plerumque apud antiquos est, ut, duco redduco, cado reccido, tuli rettuli, pello reppello, do reddo, lego rellego. quod apud poetas ut ita oportere scribi concesserim, tametsi apud oratores quoque antiquos est, nobis tamen decor et lenitas obtinenda est, quae maximus fructus est Latini sermonis. Caesellius ap. Cassiodor. p. 2314. In den übrigen Stellen wird dieses nur als Eigenthümlichkeit des Verses, nie als Figur bezeichnet: *Παρένθεσις*, ut, *in relligione* (V. Aen. 3, 409.) pro religione. Charis. IV, p. 248. Reddo, redduco, quod etiam reduco dicitur. T. Phorm. 1, 2, 36. H. Epod. 13, 7. V. Aen. 4, 375. Prisc. II, 1, 6. Reperio, repperi: quod notandum est, quod antepenultimam, non penultimam produxit positione. Id. IX, 5, 29. Etiam positione longas de brevibus facit (Virgilius), ut: *Relliquias Troiae*, et *Relligione sacrae*, *l* literam consonantem contra rationem geminavit. Ideo haec intelligenda esse arbitror, ut caveri possint. Virgilius enim propter operis magnitudinem et auctoritatem sui, qua multum valet, non sine necessitate metrica naturam syllabarum convertit diverso genere. Valer. Prob. I. p. 1434. Eadem metri lege etiam consonantes geminantur, ut: *Relliquias Danaum* etc. Et, *Rettulit Argolico fulgentia poma Tyranno.* Et, *Redduxere retro longe capita ardua ab ictu.* Si quidem artis poeticae in eo vim rationemque subsistere manifestum fit, ut verba seu nomina metro repugnantia vel corripiat, vel acuat, interdum minuat. Marius Victorin. I. p. 2481. *Relliquias.* Ut stet versus, geminavit *l*: nam in prosa *reliquias* dicimus. Serv. ad V. Aen. 1, 30. *Relligio l* geminat in versu propter metri necessitatem. Id. ad V. Aen. 2, 365. Hierüber vgl. Drakenb. ad Sil. 1, 309. Burm. ad O. Her. 14, 46. ad Propert. 4, 8, 43. ad Anthol. Lat. T. I. p. 67. Schraderi Emendatt. Praef. p. XLIII. s.

f. Die übrigen einsylbigen Partikeln behalten ihre Quantität auch abgekürzt, z. B. *bĭpes*, *dĭbăphum* von *bĭs*, *dĭs*; (über *bīduum* s. sogleich unter 2, a.) *quăsĭ* (*quăm si*); *trĕdecim*, *trĭcorpor*, *trĭvium*, (*trĭbus*, Dativ.); *sīquis*, *sīquando*; auch andre einsylbige Wörter, wie *quātĕnus*. Kurz ist dagegen *sĭquidem*.

2. mehrsylbige Wörter,

a. die, ohne unkenntlich zu werden, nicht abgekürzt werden können, behalten ihre Quantität, wie *intĕritus*, *circŭmeo*, *circŭmago*, Iuvenal. 5, 22. Bentl. ad T. Andr. 1, 2, 31. *antĕcedo*, *antĭcĭpo*, *benĕdico*, *malĕdico*, *fabrĕfacio* und so die Genitiv- und Ablativendungen *agrĭcultura*, *postrĭdie*, *quotĭdie* (Gell. 10, 24. Phaedr. 2, 4, 8.) *Sacrĭportus*, Lucan. 2, 134. *lucrĭfacio*, Martial. 8, 10. *rĕpublica*, *rĕfert*, *usūcapio*, *contrādico*, *contrōversia*, *intrōduco*, *retrōcedo*, *retrōversus*, *aliōquin*, *utrōbīque*, *prīdie*, *merīdies*, §. 85, 5. *bīduum*, *trīduum*, Martial. 2, 6, 12. außer in *hŏdie* mit seinen Derivatis, in *multĭmodis* (st. multis modis) und *quŏque*; aber andre Längen werden verkürzt, daher *vidĕsis*, *bardŏcucullus*, Martial. 14, 128. *sacrŏsanctus*, *quandŏquidem*. — Vor Vocalen werden Adverbia mit der Ablativendung kurz (nur bei ältern Dichtern elidirt), als: *intrŏeo*; Präpositionen mit kurzer Endung elidirt, wie *ant'ambulo*, Martial. 2, 18, 5. st. anteambulo; *ant'ire*, V. Aen. 12, 84. Stat. Theb. 3, 156. 7, 109, 339. st. anteire. (auch *contr'īre*, Stat. Theb. 9, 16. st. contra ire). Eben so elidirte man in *magnŏpere*, *quantŏpere*, *tantŏpere*, Lucret. 3, 187. nach ältern Gebrauch für *magnō ŏpere*, cf. Drak. ad L. 3, 18, 2. 4, 3, 2. 28, 18, 4. Garat. ad C. S. Rosc. 4. Cat. 2, 3. Arch. 6. Vatin. 17.

b. Kommt auf die Endsylbe weniger an, so fällt sie aus; die zurückgebliebene aber behält ihre Quantität, als: *lītĭgo* (lites ago); *sătago* (sătis ago); *sēmanimis*, *sēlibra* (sēmi oder sēmis-animis, libra); *venēficus* (venēni-ficus), *ĭlicet*, *scĭlicet*, *vidēlicet*, §. 172, 1. (So auch in Prosa, z. B. *semustulatus*, C. Tull. Fragm. 18. Drak. ad L. 27, 1, 15.)

c. Wenn der mit einem Consonant endende Wortstamm mit einem folgenden Consonant zusammentrifft, an welchen er sich nicht anschließt, so wird bei Verbis ein kurzes *ĕ*, bei Nominibus ein kurzes *ĭ*, selten *ŭ*, als Bindevocal eingeschoben, §. 86, I. daher *calĕfacio*, *liquĕ-stupĕ-tremĕ-labĕ-patĕ-mansuĕfacio*; ferner *pacĭfico*, *multĭplico*, *magnĭficus*, *horrĭsŏnus*, *aquilĭfer*, *paucĭloquium*, *omnĭpotens*, *quadrĭvium*, *quadrŭpes*, und mit doppeltem Einschiebsel *rĕdĭvivus*, Sil. 10, 257. cf. §. 11, 1. Aeltere Dichter verlängern jenes *e* unter dem metrischen Accent, z. B. *tepēfacio*. Catull. 64, 361. *liquēfaciens*. Id. 90, 6. *expergēfacti*. Lucret. 4, 996. *mansuēfactum*. Prudent. Cathem. 7, 84. was aber außerdem bei denen des goldenen Zeitalters nie vorkommt. *Parrĭcida* ist kurz, H. Carm. 3, 29, 8.

lang bei Auson. Caes. 21, 2. auch *matrīcida* Nero. Id. de mort. Caesarum. 6. p. 217. Toll.

C. Wenn ein Wort eine neue Form annimmt, so behält es für 213
diese den bloßen Stamm, dessen Quantität sich nur mit veränderter Bedeutung ändert, §. 211. als: rĕg-*ō*, rex, rēg-*is*, rēg-*ius*, rēg-*alis*; hĕbes, hĕbĕt-*is*, hĕbĕt-*udo*; rādix, rādīc-*is*, rādīc-*ĭtus*; mŏn-*eo*, mŏn-*ĭtum*, mŏnĭt-*or*, admŏnĭt-*io*. In Hinsicht der Formen selbst ist nach dem in der Formenlehre, besonders in dem Abschnitt: Etymologie §. 80—87 Angegebenen noch Folgendes zu bemerken:

1. Die einsylbigen Nominalformen, die an die Stelle der Präsensform treten, mit Ausnahme mehrerer auf *es* und *is*, erfordern eine kurze Stammsylbe, als sŏno, horrisŏnus; făcio, pacifĭcus; lĕgo, sacrilĕgus; findo, multifĭdus; căpio, căpax; lŏquor, lŏquax; lăcio, illex, illĭcis; cŏlo, agricŏla; perfŭga, heredipĕta; ĕdo, comĕdo; so auch făber, glăber, rŭber, lăcer, ălăcer, măcer, cĕler, außer *crēber*, *ācer*, *āter*.

2. Fangen Formen mit einem Vocal an, so hat dieser jedesmal seine bestimmte Quantität.

a. Kurz ist der Vocal vor der Deminutivform *lus*, *la*, *lum*, in *ĭdus*, *ĭcius* (außer in den vom Supino stammenden, wie fictīcius), in den Verbis auf *ĭnare*, *cĭnari*, *ĕrare*, *ŭlare*, in den Frequentativis auf *ĭco* und in den Desideratívis auf *ūrio*.

b. Lang ist er vor *do*, *go* (außer unĕdo, harpăgo), *men*, *mentum* (meist Supinalform); in *ēla*, *ūra*, *ētum*, in den Adjectivformen *āris*, *ārus*, *ōrus*, *ārius*, *āceus*, *āceus*, *īvus*, *ōsus*.

c. Vorzüglich sind die Supinalformen zu beachten, deren Vorvocal sich jedesmal nach dem Supino richtet, von welchem sie abstammen, wodurch sie sich von denen unterscheiden, die dem Präsens angehören. So habĭtum, *habĭtudo*; *valētudo* §. 81, 2. ist von von dem ursprünglichen Supino valētum und durch Dichterstellen und Inschriften begründet, obgleich auch valĭtudo von dem gebräuchlichen valĭtum die besten Handschriften für sich hat, cf. Manut. Orthogr. h. v. pag. 747. sq. petītum, *petītio*; exĭtum, *exĭtus*, *exĭtium*; ambulātum, *ambulācrum*, volutātum, *volutābrum*, volūtum, *involūcrum*, pollūtum, *pollūbrum*; und so *crībrum*; pāstum, *pābulum*, pōtum, *pōculum*; spectātum, *spectāculum*, perītum, *perīculum*; scītum, *inscītia*; armātum, *armāmentum*, argūtum, *argūmentum*, mōtum, *mōmentum*, *mōbilis*; iūtum, *iūcundus* und die meisten Frequentativa auf *-ĭto*. §. 84, II, 5.

Diese Supinalformen nehmen auch Nomina der ersten und zweiten Declination an, wie fluvius, *fluviātilis*; candela, *candelābrum*; taberna, *tabernāculum*; ater, atrātus, *atrāmentum*. §. 83, I, 6. 82, 2. 8.

Hierher gehört noch *fortŭītus*, mit langer Penultima, Plaut. Aul. 2, 1, 41. H. Carm. 2, 15, 17. Phaedr. 2, 4, 4. Auson. Sapientes, Solon. Athen. 3. und *fortūītus* dreisylbig Manil. 1, 182. Petron. 135. Stat. Theb. 7, 449. (nicht *fortŭītus*, wie Serv. V. Aen. 6, 179. behauptet;) und so kann auch *gratuītus*, Stat. Silv. 1, 6, 16. gelesen werden, vgl. Catull. 55, 20. wiewohl *gratŭītus* dem Phaläciſchen Vers angemeſſener iſt. Eben ſo *pītŭīta*, Catull. 23, 17. und *pituīta*, Pers. 2, 57. Heindorf. ad Hor. Serm. 2, 2, 76.

d. In manchen Formen wechſelt er mit verſchiedner Bedeutung, wie bei den Adjectiven auf *inus* etc.

3. Fängt die Form mit einem Conſonant an, ſo behält

a. entweder das Stammwort ſeinen Endvocal lang, wenn er daſſelbe charakteriſirt, wie vulpes, *vulpēcula*, fames, *famēlicus*, manus, *manūbrium*; via, *viātĭcum*; *patrōnus*, *patrōcinium*; *latrōnis*, *latrōcĭnor*; *salūtis*, *salūber*;

b. oder es ſchließt ſich mit dem Endconſonanten an den folgenden an, wie in sapi*entia*, am*anter*, hones*tas*, paup*ertas*;

c. oder es wird wenn beide Conſonanten ſich nicht ausſprechen laſſen, ein kurzer Bindevocal, gewöhnlich *i*, ſeltner *u*, eingeſchoben, wie: lĕnĭtas, lenĭter, lenĭtudo; vinĭtor, stultĭtia, ludĭcrum, parsĭmonia, testĭmonium, servĭtus (von servus), spĕcĭmen, (piĕtas des Wohlklangs wegen), docŭmentum, monŭmentum, turĭbulum, offendĭculum, partĭcula. In der letztern Form wurde dieſer Vocal nur in einigen Wörtern lang ausgeſprochen, in *cānīcula*, *cratīcula*, *cŭtīcula* Prisc. III, 5, 31. *clāvīcula*. Germ. Arat. 195. *vitīcula*, Cato Diris, 115. *cunīculus*, Martial. 13, 60. *pedīculosus*, Id. 12, 59, 8. Ferner in horrĭbilis, intelligĭbilis, rubĭcundus, ludĭbundus, auch fremĕbundus, tremĕbundus. §. 83, II, 10.

4. Die vorletzte Sylbe in *rimus* und *ritis* des Futuri exacti ſprachen die Römer gewöhnlicher lang, als kurz aus. Die Länge beſtätigen theils die alten Grammatiker Diomedes und Agrötius *), theils

*) In hac subiunctiva (declinatione) numero plurali, uniformem declinationem perfecti et futuri temporis accentus distinguit. Perfectum enim acuto accentu declinatur, futurum circumflectitur. Diomed. I. p. 331. Fuerimus, coniunctivo modo, tempore praeterito perfecto; et brevis est: Fuerimus, eodem modo tempore futuro; et longa est. Agroetius de Orthogr. p. 2267. Dieſen Unterſchied erkennt jedoch Valer. Probus nicht an: Adiectivo modo perfectum tempus — plurali numero in omnibus quatuor coniugationum modis personas duas, primam et secundam, qua penultimam semper producunt, ultimam vero corripiunt. Tertia vero persona penultimam corripit, ut, cum donaverint, monuerint, audierint, legerint. Tempore futuro

kommt sie bei Dichtern vor: fecerīmus. Catull. 5, 10. dederītis. Enn. ap. C. Off. 1, 12. O. Met. 6, 357. transierītis, contigerītis. O. Pont. 4, 5, 6. 16. obgleich auch in der letzten Stelle vs. 45. dixerĭtis, und viderĭtis. O. Met. 2, 516. viderĭmus. Lucret. 1, 156.

Die Quantität der lateinischen Endsylben ergibt sich aus der Beschaffenheit der Laute selbst, aus der römischen Accentationsweise und aus dem Einfluß fremder, besonders griechischer Prosodie auf die Sprache, weswegen hier die Zeitalter der letztern zu unterscheiden sind. 214

Da der Römer nur die vorletzte oder drittletzte Sylbe der Wörter accentirte §. 7, so konnten die Endsylben nie stark tönen oder lange aushalten. Sie mußten desto mehr sich verkürzen, wenn eine kurze Sylbe vorherging und je mehr man überhaupt über die Endsylbe längerer Wörter hinweg zu eilen pflegte, wenn nicht der Endvocal durch seine natürliche Länge, wie o und u, durch seine Abstammung, oder durch seine Bedeutsamkeit einen längern Aufenthalt herbei führte. Für diese flüchtige Aussprache paßte das frühere Metrum der Römer, welches nur nach dem Accent maß. Seitdem aber der Dichter Ennius griechisches Versmaß eingeführt hatte, sah man sich genöthigt, die Längen und Kürzen der Wörter mehr zu beachten, um die Wörter dem neuen Versmaß des Herameter anzupassen. In leichtern Rhythmen, wie in iambischen, wurde die ältere Weise, die noch in der gemeinen Umgangssprache fortlebte, größten Theils beibehalten. In dieser Hinsicht ist

A. im Allgemeinen Folgendes zu bemerken:

I. Die einsylbigen Wörter, die auf einen Vocal ausgehen, sind lang, die auf einen Consonant, kurz.

Ausgenommen sind 1. die kurzen Anhängesylben quĕ, nĕ, vĕ, cĕ, tĕ, psĕ, ptĕ.

2. Von Nominibus und Pronom. sind nur kurz fĕl, mĕl, vĭr, cŏr, ŏs (ossis), văs (vadis), pŏl, quŏt, tŏt; ĭs, ĭd, quĭs, quĭd, quŏd, quă (Nom. und Accus.); die übrigen sind alle lang, auch hīc und hōc im Nom. und Acc.; nur selten und in der Thesis werden sie kurz gebraucht *).

---

altero — plurali numero, prima et secunda persona omnium coniugationum penultimam longam et ultimam brevem habent, ut clamaverimus, clamaveritis, monuerimus, monueritis, audierimus, audieritis, dixerimus, dixeritis. Tertia persona omnium penultimam brevem habet. Gramm. Inst. I. p. 1413.

*) Nach den alten Grammatikern wurde hier das c, wie in hicce, hocce, doppelt gehört, vgl. Heins. ad V. Aen. 2, 664. Erythraeus in Iud. Virgil. hh. vv. Santen. ad Terent. Maur. 1657. 1667. p. 252. 253. sq. *hĭc*, V. Aen. 4, 28. 6, 792. Illi unam ferro; geminos *hĭc* inermis et unus. Pseudo-Claudian. Laud. Herc. 64. *hŏc:* Propter *hŏc*, atque alieis doneis des digna me-

Lang sind ferner die Partikeln quīn, sīn, ēn, nōn, cūr, hīc. sīc, āc; die Interjection ō ist nur kurz, wenn sie in der Thesis vor einem Vocal steht, V. Ecl. 2, 65. die Verba sīs, fīs, vīs, īs, quīs, ēs (von edo), dīc, dūc; *ĕs* von sum, und *făc* sind kurz, nur steht fac gewöhnlich vor einem Consonant positionslang *). *Das* hält man wegen V. Aen. 1, 79. für lang. Es steht aber hier in der Cäsur, daher diese einzige Stelle noch nichts beweisen kann, da die Stammsylbe dieses Verbi sonst überall kurz ist, dăbam, dăre, dătur, außer in *dō* und im Imperat. *dā*.

II. Die Dativ- und Ablativendungen der ersten, zweiten, vierten und fünften Declination und der Pronomina und die des Dativus der zweiten Declination im Singulari sind lang, die des Accusativus

---

renti. Anthol. Lat. I, 34. Tom. I. p. 17. Et vos *hŏc* ipsum, quod minamur, invitat. Priapeia no. 51. extr. p. 56. ed. Patav. Anthol. Lat. V, 52. Tom. II. p. 525. Nunc *hŏc* ubi abstrudam, cogito solum locum. Plaut. Aul. 4, 6, 7. cf. §. 219, 4.

*) *Es* kommt bei den Komikern auch lang vor, aber entweder in der Arsis, oder positionslang: Múlier *ēs*, audácter iuras. Quae non deliquit, decet. Plaut. Amph. 2, 2, 206. Tune *ēs* adiutor núnc amanti fílio? Id. Asin. 1, 1, 42. Quís tu homo *ēs*? quís mihi ēs? cúr ego meám tibi? heus. T. Andr. 4, 1, 11. sonst kurz: Clítipho, neque férri potis *ĕs*. Aúdiundum hercle ést, tace. T. Heaut. 2, 3, 80. weiterhin nur kurz, vgl. Burm. ad Propert. 2, 23, 117. ad O. ad Liv. 379. Eben so *face* und *fac*: Ád me *făce* uti déferatur, itan' censes? quippe ni? Plaut. Men. 5, 5, 45. Nunc tú divine *făc* ut assis, Sosia. Plaut. Amph. 3, 3, 21. *Făce* semel periculum. Saepe féci, quod factúm queror. Id. Cist. 2, 1, 28. cf. Trin. 4, 3, 1. *Făc* in palaestra, in músicis: quae liberum. T. Eun. 3, 2, 24. weiterhin kommt *făc*, lang, nur in der Arsis und positionslang vor; vor Vocalen, wo es kurz blieb, ist in den neueren Ausgaben *făce* aufgenommen, z. B. Expediam: tu *făc*, ne ventis verba profundam. Lucret. 4, 932. cf. Tibull. 1, 3, 54. Prop. 3, 6 (4, 7), 8. Iuvenal. 14, 326. etc. Tu *făce* utrumque uno subiungas nomine eorum. Lucret. 3, 422. cf. 2, 485. 6, 536. doch steht noch: Signa rarius, aut semel *făc* illud. Martial. 5, 40, 5. Wollte man auch hier *făce* lesen, so würde doch dieses in folgender Stelle unstatthaft seyn: Et grátulari mé *făc* iudició tuo. Phaedr. 4, 25, 27. Die Länge des *făc* ist daher keinesweges unbedingt gestattet, wie Voss. Art. Gr. II, 29. p. 283. und Burm. ad Anthol. Lat. T. I. p. 590. und Andre behaupten. Vielmehr ist es derselbe Fall, wie mit *fĕr*: *Fĕr* cineres, Amarylli, foras, rivoque fluenti. V. Ecl. 8, 101. cf. V. Aen. 11, 370. Auch sieht man keinen Grund dieser Verlängerung, da die Stammsylbe in făcio durchaus kurz ist.

hingegen, auch in der dritten Declination, mit Ausnahme von *mē*, *tē*, *sē*, *hōc*, kurz. Daher auch die Partikeln suprā, ultrā, frustrā, circā, iuxtā, hodiē, pridiē, postridiē, quarē, §. 85, 5. contrā, Burm. ad Phaedr. 3, 2, 4. Stat. Theb. 3, 403. 4, 484. und in den undeclinirbaren Zahlwörtern trigintā, quadragintā. Serv. ad V. Aen. 2, 651. Spätere weichen davon ab, §. 215, I, 1, b.

III. In den zweisylbigen Wörtern mit kurzer Penultima wurde der durch den vorhergehenden Accent geschwächte Endvocal von den ältern Römern durchaus, wo nicht Deutlichkeit, z. B. in den Ablativen (II.) ihn zu verlängern rieth, kurz gebraucht; wie in den Imperativen der ersten, zweiten und vierten Conjugation, rŏgă, *pŭtă*, (nämlich, zum Beispiel); cávĕ, hábĕ, iúbĕ, máně, tácĕ, vidĕ, daher vidĕlicet, vidēsis, tenēsis, iubĕdum; ăbĭ, rĕdĭ, fĕrĭ, abĭdum; in vŏlŏ, sciŏ, nesciŏ, cĕdŏ (für dic, §. 71.); auch in dĕdĭ, dărĭ, dŏmĭ, duŏ, ĕgŏ; und in tĭbĭ, sĭbĭ, ĭtă, bĕnĕ, mălĕ, nĭsĭ, quăsĭ, ĭbĭ, ŭbĭ, ŭtĭ und deren Compositis alibĭ, sicubĭ, ubĭque, velutĭ, utĭnam, utĭque, endlich in mŏdŏ, dummodŏ, postmodŏ, quomodŏ; wo Vocale zusammentrafen, contrahirte man, wie in mî st. mihi, cui, cuique, cuivis, cuilibet, cuicunque, antea, postea, interea, praeterea. Dieses blieb im goldnen Zeitalter, nur mit einigen Modificationen.

1. Von den Imperativen blieben nur pută, Pers. 4, 9. Heind. ad H. Serm. 2, 5, 32. vidĕ, Phaedr. 3, 6, 3. Cato Distich. 4, 25. (vidē, O. Met. 2, 551.) viděn, Burm. ad Val. Fl. 5, 595. Huschk. ad Tibull. 2, 1, 25. vidēsis, Pers. 1, 108. cavĕ, Catull. 61, 152. Heind. ad H. Serm. 2, 3, 38. 177. Ep. 1, 13, 19. kurz, andre einzeln, wie manĕ. Catull. 10, 27. favĕ. Grat. 462. O. Am. 2, 13, 21. valĕ. O. Trist. 1, 8, 21. havĕ. O. Am. 2, 6, 62. miscĕ. Anthol. Lat. V, 135, 18. extorquĕ, Prudent. Perist. 5, 60. percensĕ. Id. Hamart. 624. und hiernach auch bei Martialis respondĕ, 3, 4, 7. salvĕ, 11, 109, 4. wo Schrader: veniat, tu respondeto: poeta; (Emendat. 12. p. 217.) und Smieds solve nach Mss. lesen wollen. Vgl. Scriverius ad Martial. 3, 4, 7. und §. 74, B, b, 2. Seite 208. ff. — sonst lang, wie alle übrigen dieser Conjugation.

2. Von den Verbalendungen braucht Virgilius nur sciŏ, nesciŏ, Catullus volŏ, 6, 16, kurz, und überhaupt vermied man solche Kürzen in epischen und andern ernsten Gedichten bis auf Manilius, Silius und Lucanus Zeiten. In andern hingegen wurde dieser Gebrauch auf mehr Verba ausgedehnt, wie von Horatius in den Sermonen (volŏ, 1, 9, 17. vetŏ, 1, 1, 104. eŏ, 1, 6, 119. dixerŏ, 1, 4, 104. peccaverŏ, 1, 3, 140.) von Tibullus (nesciŏ, 1, 6, 55. desinŏ, 2, 6, 41.) Propertius (nesciŏ, 1, 2, 7. volŏ, 2, 8, 13. fin-

dŏ, 3, 7, 35.) und noch mehr von Ovidius mit Ausnahme der Metamorphosen (nur putŏ, 8, 60.) und Fasten, z. B. rependŏ, O. Her. 15, 32. cf. Lennep. h. l. estŏ, O. Trist. 4, 3, 72. Das Defectivum cĕdŏ, gib, sage, ist nur kurz. Mehr wichen Valerius Flaccus und Statius ab, bis späterhin diese Endung in der Arsis lang, in der Thesis kurz gebraucht wurde: *Vadŏ* tamen, sed dimidius. *vadō* minor ipso Dimidio. Auson. Epigr. 105, 3.

3. Duŏ, ambŏ, egŏ, tibĭ, sibĭ, ibĭ, ubĭ, utĭ wurden nur durch Arsis lang, außerdem blieben sie kurz: Delos *ubī* nunc, Phoebe, tua est, *ubĭ* Delphica Pytho? Tibull. 2, 3, 26. cf. Burm. ad Phaedr. 3, 3, 14. die Composita wurden dem Hexameter angepaßt, daher nur *ubĭvis*, T. Andr. 1, 2, 32. Hec. 3, 1, 4. H. Serm. 1, 4, 74. V. Aen. 2, 368. 369. Stat. Theb. 3, 338. Martial. 9, 100. Auson. Epist. 4, 100. *ubīque*, *ălĭbī*, V. Ecl. 1, 42. §. 212, I. Nur kurz blieben ĭtă, bĕnĕ, mălĕ, nĭsĭ, quăsĭ, mŏdŏ, dummodŏ, quōmodŏ. Cäsurlänge hat *quasĭ* nur Lucret. 2, 291. *nisĭ* bei Sidonius: Sint tantum, penitusque *nisī* nihil esse probentur. Carm. 15, 104.

4. Die zusammengezogenen Vocale blieben in huĭc, cui und dessen Compositis; in den übrigen löste man sie meist auf, wie in mĭhĭ, antĕă, postĕă, interĕă, praetereă, deren Endvocal nur unter dem Accent lang wurde, wie posteă, O. Fast. 1, 165. posteā, H. Epod. 11, 1. Cŭĭ kommt aufgelöst erst bei Martialis vor 8, 52, 3. 12, 49, 3. Auson. Parent. 7, 3. Ephem. 15. cŭī, Auson. Praef. Pacato, 6. cŭīque. Id. Epist. 16, 59. cf. Burm. ad Phaedr. 1, 8, 4. sonst steht es nie vor einem Vocal; *hŭĭc*, Stat. Silv. 1, 1, 107. 1, 2, 135. Auson. Parent. 5, 3.

215 B. Besondere Regeln für die Endsylben sind folgende:

I. *A*, *E*, *Y* sind kurz.

Ausgenommen ist jedoch 1. *A* als lang a. im Imperativo der ersten Conjugation, als amā, (pută in der Bedeutung nämlich §. 214, III, 1.) und in den griechischen Vocativen der ersten und dritten Declination bei Masculinis auf *as* und *es*, als Aeneā, Anchisā, Pallā; Serv. ad V. Ecl. 6, 44. §. 26, 5. §. 28. Anm. 4.

b. Als Ausnahme kommt *ă* kurz, vgl. §. 214, II. bei Spätern vor in den Zahlenbenennungen trigintă, Manil. 2, 322. (Vulg. nicht sicher) Iuvenc. 4, 640. quadragintă, Stat. Theb. 2. Argum. 11. Barth. h. l. septuagintă, Anthol. Lat. IV, 283. 314. in contră: — nos *contră* tueri. Enn. ap. Varr. L. L. 6, 2. *Contră* carinantes —. Id. ap. Serv. ad V. Aen. 8, 361. — *contră* parem dubites. Auson. Praef. ad Theodos. Aug. 16. (unsicher bei Manil. 2, 253.) Quiă, ită und eiă sind nur kurz; quīă, H. Carm. 4, 9, 28. 4, 13, 10. 11. Lennep. ad Ter. Maur. 1777. p. 435.

2. *E* als lang a. in den Ablativen famē, O. Met. 8, 833. Burm. ad V. Aen. 6, 421. molē, tabē, Lucret. 1, 806. als ob sie der fünften Declination angehörten, Prisc. VII, 14, 72; doch nur in der Arsis, außerdem kurz.

b. Im Imperativo der zweiten Conjugation, als docē, vidē, O. Met. 2, 551. Spätere brauchen sie oft kurz, §. 214, III, 1.

c. in den aus Adjectiven der zweiten Declination gebildeten Adverbiis, wie vērē, valdē, doctē, §. 85, 1. auch fĕrē, fermē, ohē, §. 209, II, 4. Tĕmĕrĕ brauchen Plautus und Terentius nur kurz, adprīme nur unter dem Accent lang, sonst kurz. Im Herameter wird temere nur elidirt; superne schließt ihn gewöhnlich; entschieden kurz kommen vor supernĕ, infernĕ bei Lucretius und Prudentius, internĕ, amicĕ, inimicĕ bei Ausonius *).

d. in den griechischen Endungen der ersten Declination auf *e* (statt *η*) als Circē, Anchisē, §. 26, 6. 8. und in den contrahirten der dritten im Plurali: melē, cetē. §. 29, 5. doch konnte man auch solche griech. Endungen im Ablativo, wie in der lateinischen dritten Declination, kurz brauchen, z. B. Praenestĕ sub ipsa. V. Aen. 8, 561. Calpĕ relicta. Iuvenal. 14, 279.

3. *Y* ist nur lang in contrahirten Formen. §. 29, 4.

II. *I* und *U* sind lang.

1. Kurz ist ĭ außer dem §. 214, III. Angegebenen nur in den griechischen Dativen Orionĭ. C. Arat. 121. Minoidĭ. Catull. 64, 248. Palladĭ. Stat. Achill. 1, 285. und in den Vocativen Parĭ, Amaryllĭ, §. 29, 3. Amastrĭ, Catull. 4, 13. Pierĭ, H. Carm. 4, 3, 18. Lambin. h. l. Thebaĭ. Stat. Theb. 12, 812. Serv. ad V. Ecl. 1, 37. Dagegen ist Cyprī, Auson. Epigr. 106. der contrahirte Dativus statt Cyprĭdĭ, wie *Θέτι*. Hom. Il. 18, 407.

2. *U* ist nur kurz in den veralteten indŭ, nenŭ.

III. *O* wurde nach Diomedes p. 430. Putsch. von den ältern Römern durchaus lang gebraucht. Nur der Accent verursachte Abweichungen, §. 214, III, 2. 3., späterhin der Herameter. In dieser Hinsicht ist zu bemerken:

---

*) Tĕmĕrĕ, Plaut. Bacch. 1, 1, 52. 4, 8, 81. T. Hec. 4, 5, 38. Phorm. 4, 5, 2. adprimē, Plaut. Trin. 2, 2, 92. Rud. 3, 4, 30. adprīmĕ, Plaut. Cist. 1, 2, 6. Eun. 5, 4, 30. cf. Gell. 7, 7. supérnĕ guberna. Lucret. 4, 440. cf. 6, 544. Prudent. Cathem. 3, 20. Perist. 12, 39. infernĕ, Lucret. 6, 187. 597. 765. internĕ. Auson. Urb. 14, 14. Epist. 5, 19. cf. Bentl. ad H. Carm. 2, 20, 11. Quum vere obiurgas, sic *inimicĕ* iuvas. Quum falso laudas, sic et *amicĕ* noces. Id. VII Sapient. Thales Miles. 5. 6.

1. Im Dativo und Ablativo der zweiten Declination blieb *ō* lang, als agrō, plenō; auch in dessen Ableitungen, wie paulō, multō, tantō, quō, eō, subitō, falsō, profectō, ultrō, serō, verō, postremō, ergō, §. 85, 5. und in den Gerundiis. Späterhin wurde es bisweilen auch kurz gebraucht:

a. in Gerundiis: vigilandŏ, Iuvenal. 3, 232. solvendŏ, S. Oed. 942. vincendŏ, S. Troad. 264. manendŏ, Auson. VII Sap. Chilon. 2. mulcendŏ, Calpurn. Ecl. 8, 53. Wernsd. manandŏ, Seren. Samm. 550. revomendŏ, ib. 372. cessandŏ, ib. 905. nicht ganz sicher aber stehen tegendŏ, O. Her. 9, 126. cf. Heins. h. l. medicandŏ, Tibull. 3, 6, 3. cf. Burm. ad Anthol. Lat. II, 122, 48. und hierzu Addend. Tom. II. p. 722.

b. nur kurz bleibt *ŏ* in *citŏ*, *mŏdŏ*, *dummodŏ*, *postmodŏ*, *quomodŏ* (aber getrennt auch quō-mŏdō, Burm. ad V. Georg. 1, 419. und in Jamben citŏ, P. Syrus 205. modŏ, Catull. 22, 12.) und in dem veralteten *endŏ* für indŭ st. in; als Ausnahme in serŏ, Iuvenal. 1, 169. Martial. 5, 68. Claudian. 7, 87. Stat. Theb. 1, 596. cf. Prisc. XV, 3, 11. 16. (st. serō, Tibull. 1, 8, 41.) imŏ, Martial. 5, 64. (bei Virgilius nur elidirt;) porrŏ, Iuvenal. 7, 98. 11, 9. (st. porrō, Lucret. 2, 572.) postremŏ, Iuvenal. 11, 91. profectŏ, Terent. Maur. de Metris, 2598. quandŏ, Iuvenal. 3, 173. 5, 40. 63. 127. (nie —ō). Martial. 5, 19, 4. 5. 5, 59. 7, 7. 8. u. öfter, cf. Serv. ad V. Aen. 4, 291. (bei ältern durchaus, auch bei spätern Dichtern quandō lang, Catull. 84, 1. H. Epod. 9, 1. Tibull. 4, 4, 20. Propert. 1, 10, 25. 2, 8, 12. u. öfter, Martial. 3, 4. Stat. Theb. 11, 13. Achill. 1, 498. Burm. ad V. Aen. 11, 384.) verŏ, Enn. ap. Donat. ad T. Phorm. 2, 1, 57. (unsicher) Burm. ad Val. Flacc. 5, 322. Auson. Epigr. 115. Epist. 6, 4. ergŏ als Conjunction schwankt erst seit Ovidius Zeiten (früher durchaus lang H. Serm. 1, 10, 7. Burm. ad O. Trist. 1, 1, 87. ad Anthol. Lat. II, 184. Broukh. ad Propert. 3, 5, 1. Huschk. ad Tibull. 3, 2, 9.) O. Her. 5, 59. cf. Lennep. h. l. Phaedr. 2, pr. 5. 3, pr. 6. 3, 7, 15. 4, 6, 21. 5, pr. 8. Iuvenal. 1, 158. 168. u. öfter. Stat. Silv. 1, 2, 24. Auson. Epigr. 15. 48. (ergō, Stat. Silv. 3, 3, 192. Auson. Parent. 26, 7. Profess. Coron. 7. Idyll. 17, 18.)

2. Im Nominativo und Vocativo war *ō* ebenfalls lang, als homō, Enn. ap. Fest. v. Superescit; ap. Cic. N. D. 1, 20, 40. sermō, Lucret. 4, 539. H. Serm. 1, 10, 23. lenō, ib. 2, 3, 231. virgō, V. Aen. 6, 45. 11, 508. O. Met. 14, 135. Trist. 4, 4, 67. Catō, ib. 6, 842. Iunō, ib. 1, 15. ambō, V. Ecl. 3, 54. 7, 4. nemō, H. Serm. 1, 1, 1. 9, 45. 3, 68. so auch in griechischen Eigennamen auf *ω* und *ων*, z. B. Didō, V. Aen. 1, 340. Iō, H. Art. P. 124. und

hiernach Ĕrātō, Stat. Silv. 1, 2, 49. Clīō, ib. 1, 5, 14. Tarchō, V. Aen. 8, 506. Chirō, Germ. 418. in den übrigen führte nachher der Hexameter Kürzen herbei, z. B. Cūriŏ, O. Fast. 2, 527. nātiŏ, Iuvenal. 3, 100. oder man brachte sie unter den Accent, wie duŏ, V. Ecl. 5, 68. Aen. 10, 124. sonst nur dŭŏ, V. Aen. 5, 77. 78. O. Her. 10, 56. ĕgŏ brauchen Catullus, Virgilius, Horatius nur kurz; Ovidius in der Arsis auch lang, egō, Her. 13, 135. (nicht ganz sicher, cf. Burm. ad Propert. 1, 8, 31.) Sil. 17, 358. Auson. Epigr. 54, 6. 105, 7. VII Sap. Solon 56. Thales, 7. 11. und so ambŏ, Auson. Epigr. 40, 2. cf. 134, 4. nemŏ, Iuvenal. 4, 8. 119. u. öfter, Martial. 1, 41. cf. 1, 98. virgŏ bei Juvenalis und Martialis durchaus kurz, auch Stat. Theb. 7, 279. Auson. Epigr. 103, 2. Cătŏ, Lucan. 9, 227. Iunŏ, Stat. Theb. 1, 250. cf. Serv. ad V. Aen. 6, 104. Pandrosŏ, (Vocat.) O. Met. 2, 738. Eben so bei der Verbalendung *o*, z. B. nequeō, Stat. Theb. 10, 589. nolō, Auson. Epigr. 55, 4. ferō. Id. Ephem. Orat. 46. p. 100. Toll.

V. Die Quantität des Endvocals mit folgendem Consonant in mehrsylbigen Wörtern hängt von denselben Gesetzen ab, durch welche die des reinen Endvocals bestimmt wird.

1. a. Natürlich kurz sind die Endungen *c*, *l*, *n*, *is*, *us*, *ys* ohne Rücksicht auf Abstammung, und die auf *m*, *r*, *d*, *t*, z. B. donĕc, semĕl, forsăn, tamĕn, ignĭs, patrĭs, fortĭs, servŭs, fructŭs (Nominat.), legibŭs, Tethўs, Capўs; auch gehört hierher die abgekürzte Endung ăl statt āle in cervĭcăl, torăl; nihĭl aus hīlum.

b. Natürlich lang sind die Endungen *ēs* und *ōs*, z. B. quotiēs, arbōs. Nur penĕs ist kurz, V. Aen. 12, 59. H. Art. P. 72.

2. Durch Abstammung wird die Endsylbe bestimmt.

a. in den Nominativen der dritten Declination aus der des Genitivus mit Ausnahme der Endung r, als: vigĭl, *ĭlis;* crimĕn, *ĭnis*, liĕn, *ēnis;* anās, *ātis*, milĕs, *ĭtis*, perpĕs, *ĕtis*, Marcian. Capella IX. Metr. 4. p. 309. Grot. praepĕs, *ĕtis*, Auson. Epist. 21, 14. Terent. Maur. 2182. lapĭs, *ĭdis;* nepōs, *ōtis;* salūs, *ūtis*. Lang sind dagegen abiēs, ariēs, pariēs, pēs mit seinen Compositis und Cerēs, ungeachtet des kurzen *ĕ* im Genitivo. Als Ausnahme von dem gewöhnlichen Gebrauch ist zu betrachten palŭs, H. Art. P. 65. tellŭs, Marcian. Capella VI, Metr. 2. p. 191. Grot. cf. Burm. ad O. Met. 1, 121. Qui *bipĕs*, et quadrupes foret, et *tripĕs* omnia solus. Auson. Griph. Ternar. 39. quadrupĕs, Prudent. Apotheos. 212. *Sanguīs* steht in der Cäsur des Pentameter O. Fast. 6, 488. Tibull. 1, 6, 66. nach der 2ten Arsis des Hexameter Lucan. 2, 338. nach der 3ten Lucret. 6, 1202. Sil. 10, 23. Lucan. 10, 128. Lucil.

Iun. Aetna 98. (Wernsd. Poet. Min. T. IV.) nach der 4ten Lucret. 4, 1046. V. Aen. 10, 487. O. Met. 12, 127. Lucan. 7, 635. Val. Flacc. 3, 234. und in den Jamben: Vectoris istic perfidi *sanguĭs* inest. Senec. Med. 775.

b. In den Verbis wird die zweite Person Singularis aus den Endungen des Pluralis erkannt, als amās, *amāmus*, docēs, docē*tis*, legĭs, legĭ*mus*, audĭs, audī*mus*; amēs, amē*mus*; docebĭs, docebĭ*tis*; sīs, sī*tis*; velīs, velī*tis*; fīs, fī*tis*; und so *vīs*, V. Ecl. 3, 28. Aen. 6, 817. qui*vīs*, Lucret. 3, 159. quam*vīs*, H. Art. P. 355. V. Aen. 8, 379. im Perf. Coni. legerĭs aus legerĭ*tis*; aber im Fut. exacto: legerīs, legerī*tis*; so placarīs. H. Carm. 3, 23, 3. audierīs. H. Serm. 2, 5, 101. nescierīs. O. Her. 7, 53. reddiderīs, biberīs. O. Am. 1, 4, 31. 32. dederīs. H. Carm. 4, 7, 20. O. Fast. 1, 17. occiderīs. H. Carm. 4, 7, 21. miscuerīs. H. Serm. 2, 2, 74. respuerīs. Tibull. 4, 1, 8. tulerīs. Stat. Silv. 4, 7, 46. iuverīs. Ibid. 4, 9, 51. cf. Heins. ad O. Her. 7, 53. Art. 1, 447. Stat. Silv. 4, 7, 46. 4, 9, 52. doch konnte man diese Endung in der Thesis auch kurz brauchen: vitaverĭs, detorserĭs. H. Serm. 2, 2, 54. 55. dixerĭs, H. Art. P. 47. iusserĭs. Iuvenal. 3, 78. egerĭs. Martial. 2, 30. viderĭs, 3, 5. porrexerĭs, 5, 6. und öfter, vgl. §. 213, 4. Ueber das s. oben I. Possĭs, welches Horatius und Ovidius Met. 13, 664. lang brauchen, Virgilius jedesmal durch Position verstärkt, kommt bei Iuvenal. 5, 10. kurz vor, weswegen Neuere hier poscis aufgenommen haben.

c. Durch die Bedeutsamkeit des Endvocals in den Nominativen und Accusativen Pluralis Numeri der Declinationen, als mensās, servōs, legēs, fructūs, rēs, wohin auch forās (Adverb.) gehört; im Dat. und Ablativo der ersten und zweiten Declination, als mensīs, servīs, nobīs, vobīs, daher auch forīs, gratīs (Adverb.) und im Genit. Sing. und Vocat. Plur. der vierten, als manūs.

d. Durch griechische Quantität in griechischen Wörtern:

α. Der griechische Nominativus auf ān, ēn, īn, ōn (mit ω), ȳn in Masculinis und Femininis ist lang, als Titān, O. Her. 15, 135. Sirēn, Sil. 14, 473. Hymēn, Delphīn, Actaeōn, O. Met. 3, 230. Amphiōn, Stat. Theb. 7, 278. 9, 778. 10, 382. nur Lacedaemŏn hat lateinische Endung; der Acc. Sing. auf ĭn, ŭn aber kurz, als Alexĭn, Thetĭn, chelў̆n. Eben so richtet sich der Accusativus Sing. auf ān, ēn und ȳn nach dem Griechischen, §. 26, 4. Aeneān. O. Her. 7, 26. Butēn. Sil. 7, 598. Tethȳn. Sil. 17, 244. Kurz bleiben hingegen die Endungen der griechischen zweiten Declination auf ον, als hoc Ilĭŏn, hanc Pylŏn. Der Voca-

tivus Hymĕn, Catull. 61, 5, 50. ließ sich unter dem Accent auch verlängern: Io *Hymēn* Hymenaee io. Ib. 144. O. Her. 14, 27.

β. ηρ bleibt lang in Ibēr, Sil. 1, 656. aēr, O. Art. 2, 471. aethēr, V. Aen. 6, 640. cratēr, charactēr, wo auch der Genitivus lang lang ist; ωρ hingegen endet lateinisch in Hectŏr, V. Aen. 1, 99. Nestŏr. Als seltnere Ausnahme gilt Celtibĕr. Martial. 10, 23.

γ. *ās* ist lang in Aeneās, Pallās, antis und ähnlichen; kurz im Accus. plur. der dritten Declination, Serv. ad V. Ecl. 8, 56. wie heroăs, V. Ecl. 4, 16. Thyadăs, Catull. 64, 392. *ēs* für η, z. B. Diogenēs. Auson. Epitaph. Her. 31, 2. Demosthenēs, dagegen im Vocativ für ε kurz: Demosthenĕs; so in cacoethĕs und in griechisch genommenen Nominativen der dritten Declination, wie heroĕs, Stat. Achill. 2, 35. lampadĕs, Id. Silv. 5, 4, 9. Arcadĕs, Thracĕs, Troadĕs; *īs* für ις, wie Simoīs, O. Art. 2, 134. Sardīs; *ōs* für ως, z. B. Athōs, V. Aen. 12, 701. Minōs, dagegen ŏs für ος, wie in Delŏs, Rhodŏs, H. Epist. 1, 11, 21. Chaŏs, V. Aen. 6, 265. Palladŏs, Strymonŏs. Stat. Theb. 9, 860. *ūs* für ους, wie Amathūs, V. Aen. 10, 51. Sapphūs, tripūs; Oedipūs wird kurz, wenn es in die zweite Declination übergeht, welcher polypus allein angehört, §. 28, II, B, c, 3. daher auch nur polypŭs, kurz, vorkommt. H. Epod. 12, 5. Serm. 1, 3, 40. O. Halieut. 31. *ȳs* ist nur lang in Contractionen, wie Eriunȳs pronubas. S. Oedip. 644. st. Erinnyas.

Metrik.

Die Metrik lehrt gleichförmig gemessene Sylbenreihen verbinden 216
und zum Vers gestalten.

1. Der Bau eines Verses beruht zunächst auf der Wiederkehr des Accents in gleichgemessenen Intervallen einer Sylbenreihe, §. 201. 202, III, 4. So läßt sich z. B. die Reihe:

Discórdiá fit cariór concórdiá. P. Syrus.

ohne ein abwechselndes Steigen und Sinken der Stimme bei den bezeichneten Stellen nicht aussprechen. Sie hebt sich bis zu dem Moment, wo der Accent einfällt, das ist, bis zum Ictus (′), dann sinkt sie wieder. Jene Hebung heißt *Arsis* (sublatio, Q. 9, 4, 48. 55. elatio, elevatio, Santen. ad Terentian. Maur. 1346.); die Senkung *Thesis* (positio). So ist in discórdia auf der Sylbe cor die Arsis und der Ictus, auf dis und di die Thesis. Uebrigens kann dieser metrische

Accent, wie der Wortaccent §. 7. nie über die vorletzte lange, oder über die drittletzte kurze Sylbe hinaus.

2. Bringt man obigen Vers, ohne noch Positionen zu berücksichtigen, auf eine metrische Reihe abwechselnd kurzer und langer Sylben:

⏑ –́ ⏑ — | ⏑ –́ ⏑ — | ⏑ –́ ⏑ ⏓

so paßt auf diese auch der Wortaccent, und diesem allein folgten die ältern römischen Dichter in ihrem accentirenden Vers, ohne Sylbenquantität zu beachten. Werden hingegen einer solchen Reihe die Sylben nach ihrer Quantität angepaßt und auf dieselben dieser gemäß der Accent vertheilt, so entsteht dadurch der quantitirende oder prosodische Vers, wie in folgendem Beispiel, wo auf den ausgezeichneten Sylben der metrische dem Wortaccent gerade entgegen gesetzt ist:

Con*trá* potentes ném' est muni*tús* satis. Phaedr. 2, 6, 1. (nemo).

3. Die metrische Reihe gibt das Quantitätsmaß der Sylben eines Verses nur nach ihrem innern Gehalt an, als natürlich oder positionslang (—), kurz (⏑), oder unbestimmt (⏓), §. 209. Da aber das Gehör auch die Zeitverhältnisse der Sylben, unter welchen kurze, die weniger als eine Mora haben, und dreizeitige vorkommen können, §. 209. Not. 1. und die gleichförmige Bewegung derselben unterscheidet, so bekommt hierdurch die metrische Reihe noch eine neue Bestimmung von außen her durch die rhythmische Reihe. Rhythmus heißt jede gleichförmige Bewegung nach proportionirten Zeitmomenten. Die rhythmische Reihe, die die gleichförmige Bewegung der Sylben, wie in der Musik die Töne, nach proportionirten Zeitverhältnissen bestimmt, endet auf der metrischen Reihe da, wo die bisherige Bewegung in eine andre übergeht, und bestimmt auf derselben die Stellen, wo ohne Störung der Bewegung eine lange Sylbe mit einer oder zwei kurzen wechseln, eine kurze sich in zwei kürzere auflösen, oder auch ein Fuß für einen andern stehen kann. So in folgendem Beispiel:

— ⏑ ⏑ | — ⏑ ⏑ | — ⏑ ⏑ | — ⏑ ⏑ | — ⏑ ⏑ | — ⏓

Ti ty re tu patu lae | recu bans sub tegmine fag i. V. Ecl. 1, 1.

wo in der Mitte der metrischen Reihe der Wortrhythmus (§. 202, III, 4.) den Uebergang der dactylischen Bewegung in die anapästische zeigt. Das nämliche Metrum haben folgende Verse von auffallend verschiedenem Rhythmus:

Ill' inter sese multa vi brachia tollunt.
V. Aen. 8, 452. (illi).

Ferte citi flammas, date vel', im-pellite remos.
V. Aen. 4, 594. (vela).

Hieraus ergibt sich nun, daß für die rhythmische Reihe bei der unzureichenden metrischen Bezeichnung schicklicher das musikalische Maß angewendet wird, dessen Einheit, mit ⬭ bezeichnet, in zwei Hälften

, vier Viertel , 8 Achtel , 16 Sechzehntheile
der 32 Zweiunddreißigtheile getheilt werden kann. Ist nun die
ange Sylbe nach dem Verhältniß des Rhythmus = , so ist die kur-
e = ; wird jene = genommen, so wird diese = seyn,
nd wie die dreizeitige Sylbe nach demselben Verhältniß durch .
$\frac{1}{4}+\frac{1}{8}$) oder ($\frac{1}{8}+\frac{1}{16}$) oder ($\frac{1}{16}+\frac{1}{32}$) angedeutet werden
ann, so auch die dazu gehörige Kürze durch oder oder
Mit dieser Bezeichnung läßt sich das Metrum oder das Maß der
hythmischen Reihen, einzeln und verbunden, wie sie im Vers erschei-
en, genauer ausdrücken.

4. Der kleinste Abschnitt einer rhythmischen Reihe besteht aus ei-
er Arsis mit ihrer Thesis (s. oben 1.), die beide als Gegensatz zusam-
nen gehören (Terentian. Maurus de Metris, 1340. sqq.) und, als
Hauptmomente genommen, das Zeitmaß aller übrigen werden, wie in
er Musik der Takt. Ein solcher Abschnitt kann in mehrere kleinere
Momente zerfallen, die sich wieder wie Arsis und Thesis zu einander
erhalten und zusammen genommen das Maß des ganzen Abschnitts
usfüllen. Das Maß, welches die Zeitverhältnisse dieser kleinern Mo-
nente eines solchen Abschnitts bestimmt, heißt, in so fern es immer
iederkehrt, eine metrische Periode; das Maß jeder Arsis und Thesis
ber der metrische Fuß (pes) *), daher die metrische Periode Mono-
odie, wenn sie nur aus einfachen Füßen besteht, wie oben in

Tityre | tu patu | lae recu | bans sub | tegmine | fagi,

*) Verschieden von dem Wortfuß, wenn dieses Maß außer der me-
trischen Verbindung auf ein Wort angewendet wird, wie man z. B.
Iúppiter einen Dactylus (— ∪ ∪), laudari einen Molossus (— — —)
nennt. Einen Takt in der Musik selbst nannten die Alten *Pes*;
mehrere zu einem Ganzen verbundene, *Numeri*: Omnes Medico-
rum scholas damnavit Herophilus, in *musicos pedes* venarum
pulsu descripto per aetatum gradus. Plin. 29, 1, 5. Ubi cho-
rus canentium non ad certos modos neque *numeris* praeeuntis
magistri consensit, dissonum quiddam ac tumultuosum audien-
tibus canere videtur: at ubi certis *numeris* ac *pedibus* velut
facta conspiratione consensit atque concinuit, ex eiusmodi vo-
cum concordia non solum ipsis canentibus amicum quiddam
et dulce resonat, verum etiam spectantes audientesque laetissi-
ma voluptate permulcentur. Columell. 12, 2, 4.

oder Dipodie, wenn sie aus doppelten Füßen, wie in:

Discórdiá | fit cáriór | concórdia;

oder auch Tripodie seyn kann, wenn sie aus dreifachen Füßen besteht wie im elegischen Vers oder Pentameter:

— ∪ ∪ — ∪∪ — || — ∪∪ — ∪ ∪ ⏑

Abstulerat decies | praemia victor equus. O. Trist. 4, 10, 96.

217 I. Die gebräuchlichen Füße sind, metrisch oder prosodisch bezeichnet folgende, wovon jedoch die mit einem Sternchen (*) bezeichneten nur als Wortfüße genannt sind, cf. Terent. Maur. 1358—1577.

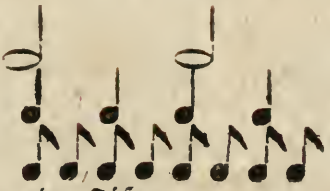
a. zweisylbige:		c. viersylbige:	
Spondeus	– – laudes	*Dispondeus	– – – – tempestates
Trochaeus	– ∪ arma	*Epitritus primus	∪ – – – salutabant
Iambus	∪ – parens	*Epitritus secundus	– ∪ – – Archimedes
*Pyrrhichius	∪∪ honor	*Epitritus tertius	– – ∪ – Demosthenes
b. dreisylbige:		*Epitritus quartus	– – – ∪ Dodonaeus
Molossus	– – – Romani	Ionicus a maiore	– – ∪∪ sententia
Bacchīus	– – ∪ cantate	Choriambus	– ∪∪ – Romulidae
Creticus s.		Ionicus a minore	∪∪ – – Diomedes
Amphimăcer	– ∪ – caritas	Antispastus	∪ – – ∪ Tarentinus
Palimbacchīus	∪ – – dolores	Ditrochaeus s.	
Dactylus	– ∪∪ Romulus	Dichoreus	– ∪ – ∪ Gallicanus
Anapaestus	∪∪ – domini	*Diiambus	∪ – ∪ – Corinthii
*Amphibrachys	∪ – ∪ amicus	Paeon primus	– ∪∪∪ Caecilius
Tribrachys	∪∪∪ anima	*Paeon secundus	∪ – ∪∪ Horatius
		*Paeon tertius	∪∪ – ∪ Menelaus
		Paeon quartus	∪∪∪ – misericors
		Proceleusmaticus	∪∪∪∪ animula

d. fünfsylbig ist der *Dochmius ∪ – – ∪ – ineffabili.

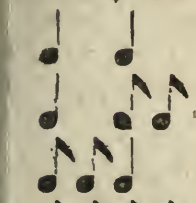
Einen Vers nach seinen Füßen messen und lesen heißt, ihn scandiren.

II. In einem rhythmischen Abschnitt hingegen, als Einheit (𝅝) genommen, können Arsis und Thesis entweder für zwei gleiche Hälften (𝅗𝅥 𝅗𝅥) gelten, woraus das gerade Metrum, oder für zwei ungleiche Theile, so daß die Arsis um die Hälfte der Thesis überlegen ist (𝅗𝅥 𝅘𝅥), woraus das ungerade Metrum entsteht. Diese Theile lassen sich nun in kleinere Momente auflösen, die zusammen, wie im musikalischen Takt, nicht mehr Zeit ausfüllen, als die Einheit (𝅝) selbst, und aus diesen Auflösungen ergeben sich die verschiedenen rhythmischen Füße:

1. Im geraden Metrum gibt

a die Zerfällung der gleichen Arsis und Thesis in kleinere Momente 

wie im $\frac{4}{4}$ Takt der Musik, folgende Rhythmen oder Füße:



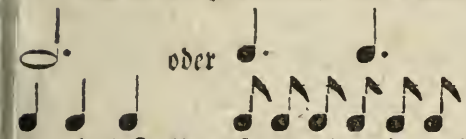
Spondeus . . -- constans

Dactylus . . -∪∪ improbus

Antidactylus . ∪∪- tenebrae

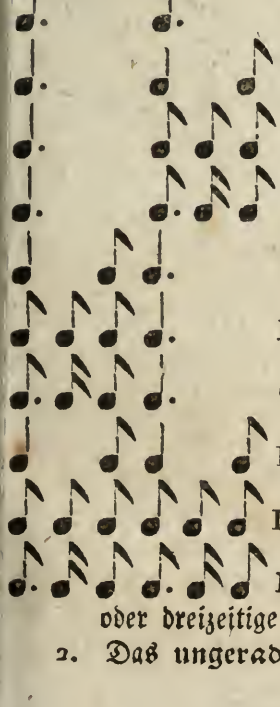
Proceleusmaticus ∪∪∪∪ lege modo, Auson. Parent. 27.

b. Die Zerfällung der metrischen Einheit in drei Momente



oder gibt das gemischte Metrum, dem $\frac{3}{4}$ und $\frac{6}{8}$ Takt entsprechend, in welchem das erste jeder drei Momente in doppelter Beziehung Arsis ist, indem es das zweite Moment, und mit diesem zugleich das dritte beherrscht. Diese Ueberlegenheit kann das erste Achtel verlängern und das folgende zweite verkürzen,

und so entwickeln sich folgende Formen:



Spondeus . . . . . -- nur in diesem Metrum vorkommend.

Bacchius . . . . . --∪ peccata (sonst Palimbacchius)

Paeon primus . . . . -∪∪∪ historia

Ionicus a maiore . . . --∪∪ sententia

Creticus s. Amphimacer . -∪- caritas

Paeon quartus . . . . ∪∪∪- celeritas

Choriambus . . . . . -∪∪- utilitas

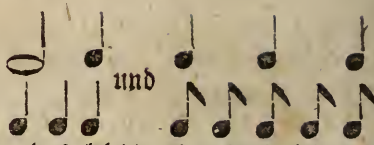
Ditrochaeus s. Dichoreus -∪-∪ eruditus

Dichoreus forma tribachy ∪∪∪∪∪∪

Dactylus celer . . . -∪∪-∪∪ der flüchtige

oder dreizeitige, verschieden von dem schweren oder vierzeitigen.

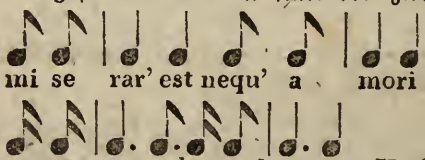
2. Das ungerade Metrum zerfällt durch Auflösung der Grund-

form in Momente zweiter Ordnung  und in das schwere, dem $\frac{4}{4}$ Takt, oder in das leichte oder dreizeitige, den $\frac{3}{8}$ Takt entsprechend.

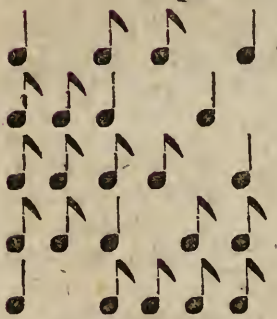
a. Im schweren ungeraden Metrum entstehen aus der Auflösung der Arsis und Thesis in drei gleiche Theile:

Molossus . . . --- mirari

Ionicus a maiore --⏑⏑ die schwere ionische Form verschieden durch die Arsis auf der ersten Kürze von der leichten mit accentloser Thesis 1, b. Beide abe gestatten einen Auftakt von zwei Sylben:


mi se rar' est nequ' a mori

pa-tru ae verbe ra linguae. *H. Carm.* 3, 12.

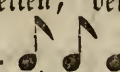
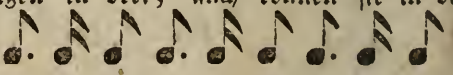
 Choriambus -⏑⏑- impatiens, die schwere choriambische Form, eben so von der leichten mit accentloser Thesis (1, b.) unterschieden.

. . . . ⏑⏑--

. . . . ⏑⏑⏑⏑-

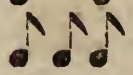
. . . . ⏑⏑-⏑⏑

. . . . -⏑⏑⏑

Not. Durch Zerfällung der drei Hauptmomente entsteht das tripodische oder molossisch-tribachysche Metrum von 9 Zeiten, dem $\frac{9}{8}$ Takt entsprechend, in verschiednen Formen, z. B.  ; ferner wenn zwei Momente sich zu drei Theilen zerfällen und eins in zwei, oder nur eins in drei Theile, die übrigen in zwei (Genus epitritum), oder eins in zwei Theile, die übrigen in drei; auch können sie in den flüchtigen Dactylus übergehen 

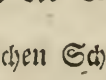
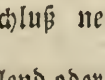
b. Zu dem leichten ungeraden Metrum gehören:

Trochaeus . . . . . --⏑ arma

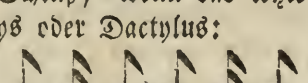
 Tribrachys . . . . . ⏑⏑⏑ anima

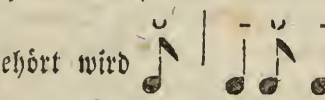
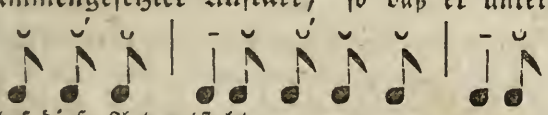
Dactylus celer . . . . . -◡◡

Parapaeon s. Paeon trochaicus -◡◡◡ Phoebe fave, durch den Accent auf der vorletzten Sylbe kenntlich.

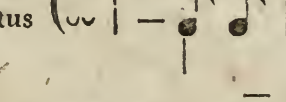
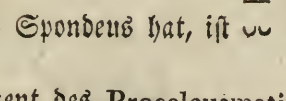
III. Jede metrische Periode fängt mit der Arsis an und endet mit der Thesis des Grundrhythmus, wenn nicht eine Pause die Stelle der letztern vertritt. So endet der Choriambus arsisch, was man auch den steigenden oder männlichen Schluß nennt: -◡◡-  ; die trochäische Dipodie thetisch (fallend oder weiblich): -◡-◡ 

Schwebend heißt der Schluß, wenn das letzte Moment eins von beiden ist, wie im Tribrachys oder Dactylus:

-◡◡-◡◡ 

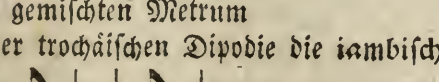
Auch kann der Rhythmus mit der letzten Thesis der Periode als einfacher Auftakt (anacrusis) eintreten, wo dann der Accent der folgenden Arsis etwas stärker gehört wird  oder früher, als zusammengesetzter Auftakt, so daß er untergeordnete Arsen hören läßt 

Auf diese Art entsteht

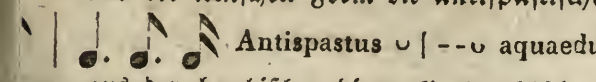
1. im spondeischen Metrum aus der dactylischen Form die schwere (vierzeitige) anapästische -◡◡. Die vollständige Form des Anapaestus  aber, dessen Auftakt die lange Thesis des Spondeus hat, ist  so aber der doppelte Accent des Proceleusmaticus ◡◡◡◡ wohl zu beachten ist.

2. im gemischten Metrum

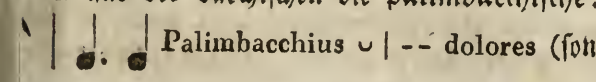
a. aus der trochäischen Dipodie die iambische:


Iambi ◡| -◡- discordia

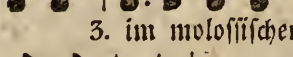
b. aus der ionischen Form die antispastische:


Antispastus ◡| --◡ aquaeductus

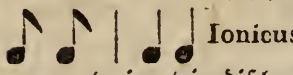
c. aus der bacchischen die palimbacchische:


Palimbacchius ◡| -- dolores (sonst Bacchius)

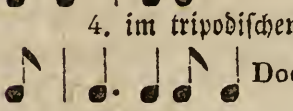
d. aus der choriambischen die flüchtig anapästische:



3. im molossischen Metrum die steigend ionische Form:



4. im tripodischen Metrum die dochmische:



218 Bei der Verbindung dieser Rhythmen ist ein zweifaches Princi zu berücksichtigen, das gestaltende und begrenzende rhythmische, un das ausdehnende und entwickelnde metrische Princip. Das letzte entfaltet aus Einheiten gleichmäßig die metrischen Reihen, auf welch die Rhythmen zu liegen kommen, und verbindet sie wie Arses un Theses in größern Dimensionen durch Antithese mit einander, bis si das Metrum eines Verses ausfüllen. Indem durch dieses Metrum nun erst die Sylben ihre Quantität nach einem bestimmten Verhältni erhalten, §. 216, 3., wird der Vers selbst Monometer, Dimeter Trimeter, Tetrameter, je nachdem sein Metrum aus einer, zwei drei, vier metrischen Perioden zusammengesetzt ist. Der Trimeter i hier wie ein erweiterter Tribrachys, und der Tetrameter wie ein dop pelter Dimeter zu betrachten. In diesem Maß einander gleicher metri scher Einheiten liegt dann auch der Grund des Takts, an welchen de Vers gebunden ist. Wie aber die metrischen Reihen im Vers durch Antithese verbunden sind, so hängen auch Strophen und ganze metri sche Systeme von Strophen, Antistrophen und Epoden durch ihren Ge gensatz zusammen. Hierbei ist nun Folgendes zu bemerken:

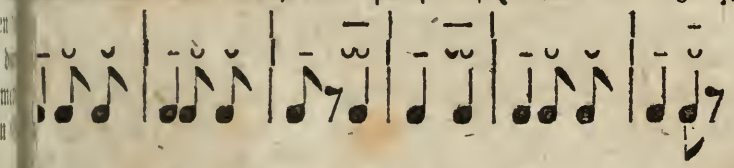
1. Die rhythmische Reihe, die auf eine metrische kommt, kann mit der letztern völlig gleichmäßig sich aus Einheiten entwickeln und mit ihr enden; dann heißt die Verbindung lyrisch, wie sie oben in den beiden ersten Versen §. 216, 1. und überhaupt in zweigetheilten, seltner in dreigetheilten vorkommt. Geht hingegen die rhythmische Rei he über die metrische hinaus, so daß das Metrum in einen andern Rhythmus übergeht, so entsteht hieraus die declamatorische Verbin dung, die in dramatischen Versen und im Herameter gewöhnlich ist. So wird oben in dem dritten Vers von recubans an die Bewegung anapästisch. Doch wird die lyrische Verbindung nicht gestört, wenn eine der rhythmischen Reihe im Metrum fehlende Sylbe Auftakt des folgen den Rhythmus wird. Der Punkt, wo die rhythmische Reihe auf der fortgehenden metrischen endet, wird Cäsur genennt, die da, wo lyri sche Verbindung, Abschnitt, wo deklamatorische ist, Einschnitt des Verses heißt.

2. Da der Rhythmus des Verses vom Wortaccent bestimmt wird und die Grenze einer rhythmischen Reihe da ist, wo ein logischer Satz

endet, so ist da lyrische Cäsur, wo mit dem Ende einer metrischen und rhythmischen Reihe auch der logische Satz zu Ende ist, und sie bleibt lyrisch, wenn auch der Rhythmus auf der Arsis des letzten Hauptmoments schließt, oder wenn die Thesis des letzten Hauptmoments, mit welcher die Periode eigentlich schließt, §. 217, nach der Cäsur als Auftakt des folgenden Rhythmus erscheint. Die declamatorische Cäsur hingegen ist veränderlich, weil es hier auf Mannichfaltigkeit der Wortfüße und malerische Darstellung ankommt, weswegen sie nicht einmal mit dem Ende eines entschiedenen Wortrhythmus an eine Stelle kommen darf, die dem Vers lyrischen Charakter geben würde.

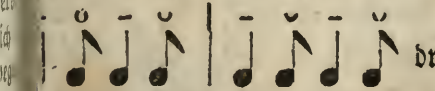
3. Aus der entgegengesetzten Natur des rhythmischen und metrischen Princips erklärt sich der häufige Gebrauch repräsentirender Längen und Kürzen, die zwar nicht zur Richtigkeit des Metrums erforderlich sind, wohl aber dem Vers Schönheit geben.

a. Eine rhythmische Reihe ist mit der Cäsur geschlossen. Endet sie nun auf der Arsis, so kommt das Verhältniß dieser zu ihrer Thesis, folglich auch die Quantität der Endsylbe eines mehrsylbigen Worts nicht in Betrachtung, weswegen diese auf der metrischen Länge auch kurz seyn kann, gerade so, wie die lange Schlußnote eines musikalischen Rhythmus auf der Arsis kurz vorgetragen wird. Das Fehlende in der Quantität kann durch eine Pause ersetzt werden. Vgl. §. 221, 1.



Omnia vincit a - *mor*, et nos ce - damus a - mori. *V. Ecl.* 10, 69.

b. Eine metrische Periode hingegen läßt sich zur folgenden Periode als entwickelnd in dem Verhältniß einer Arsis zur Thesis betrachten. Die letzte Thesis jener kann daher die Kraft ausdrücken, durch welche die folgende Periode erzeugt wird, welches man in der Musik durch stärkern Ton (sforzando) andeutet, ohne daß dadurch die metrische Quantität sich verändert. In der Dipodie



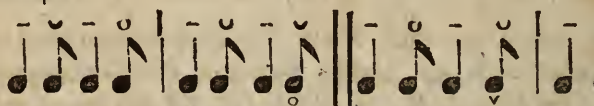
drückt die Note der Thesis ♪ jene hervorbringende Kraft, oder das Intensive einer Arsis aus, ohne daß sie deswegen Arsis wird. Die Prosodie der Sprache repräsentirt diesen verstärkten Ton durch eine lange Sylbe, die auf die metrische Kürze kommt:

– ∪ – ∪ | – ∪ – ∪ | – ∪ – ∪ | – ∪ –
Iuppiter *su* | preme servas | me measqu' *au* | ges opes.

Nur muß in diesem Fall der Rhythmus aus der einen Periode in die andere übergreifen, nicht darf mit der ersten metrischen Reihe

zugleich eine rhythmische enden, weil beide Perioden dann in lyrische Antithese stehen würden.

c. Schließt mit der metrischen Reihe zugleich eine rhythmische wie am Ende des Verses oder eines Verstheils, der mit dem folgenden in lyrischer Antithese steht, so wird das Ruhende eines so vollendeten Schlusses ungeachtet der metrischen Kürze durch eine der Arsis nachhallende prosodisch lange Schlußthesis versinnlicht, die den Rhythmus in seiner quantitätslosen Urform darstellt und hier durch die Note 𝅗𝅥 angedeutet ist:



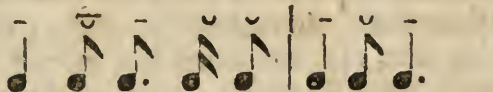
Plaut. Capt. 4, 1, 1.

In iambischen und trochäischen Versen wird diese repräsentirende Länge als Schönheit betrachtet. Sie findet aber nicht Statt, wenn der ersten Periode nicht eine ganze Periode, sondern nur ein Moment folgt; in bacchischen und palimbacchischen Versen, die sonst ihren Charakter verlieren würden; auch nicht, wo sich der Vers lyrisch in zwei Hälften theilt und in thetischen Schlüssen, wegen Anhäufung der Längen. Deswegen wird im iambischen Trimeter statt des vierten Trochäen nicht gern ein spondeischer Wortausgang gesetzt.

d. Die lange Schlußthesis einer metrischen Reihe gestattet in der Mitte einer rhythmischen Reihe nur prosodische Länge, z. B. im elegischen Vers (Pentameter); fällt sie aber zugleich auf das Ende einer rhythmischen Reihe, wo also lyrische Cäsur ist, wie im alcäischen Vers oder auf das Ende des Verses, so kann sie ohne Störung des Rhythmus und Metrum auch durch eine prosodische Kürze repräsentirt werden. Das Fehlende läßt sich im Metrum durch Pausen ersetzen; doch ist der Schluß volltönender, wenn die Länge bleibt. Diese Schlußthesis kommt nicht nur in der spondeischen (𝅗𝅥. 𝅗𝅥.) und trochäischen (♩𝅘𝅥𝅯. ♩𝅘𝅥𝅯), sondern auch in der tribachysischen und flüchtig dactylischen Form vor. In der tribrachysischen, wenn sie im fortgehenden Rhythmus, z. B. in den gleichen Stellen trochäischer Verse (statt der 2, 4, 6 Trochäen) steht; nicht aber darf hier die lyrische Cäsur oder der Schluß des Trochäen in einen solchen Tribrachys aufgelöst werden. In flüchtig dactylischen Rhythmen ist die lange Endsylbe des letzten Dactylus sehr selten.

e. Endlich kann die repräsentirende Länge auf der Thesis (𝅗𝅥) auch die Kraft derselben anzeigen, auf der angefangenen Reihe selbst etwas Ungewöhnliches hervorzubringen, und dieses ist der Fall, wenn

nach Trochäen Dactylen eintreten, vor welchen dann der Trochäus sich in einen Spondeus verwandelt, z. B. im Glyconischen Vers:



Non *prae*ter so - li - tum le - ves. *Horat.*

auch – ∪ – ⏑ | – ∪ ∪ –

Te deos *o* - ro Sybarin. Id. 1, 8.

In trochäischen Versen sind diese Längen auf ungleichen, und in iambischen Versen auf gleichen Stellen vor dem Dactylus, wo sie nichts Befremdendes haben würden, nicht auf uns gekommen, wenigstens nicht leicht mehr zu finden.

Vor dem Tribrachys an der Stelle eines Trochäen würde diese Länge nur dann Statt finden, wenn die erste Stelle des Tribrachys sicher und stark accentirt wäre.

4. Die Arsis hat die Kraft, auch in in solchen Stellen, wo nicht, wie am Schlusse, die metrischen Momente durch Pausen ersetzt werden können, durch ihre Hebung eine kurze Sylbe zu verlängern; nur darf sie im Wortrhythmus nicht absolut thetisch seyn. Dieses ist der Fall im dreizeitigen Metrum, wie im flüchtigen Dactylus und im Hexameter (s. unten Diastole §. 220, 1.): Inde patefecit radiis rota candida coelum. Enn. ap. Isidor. 18, 36. cf. §. 212. extr. Nicht leicht aber hebt die Arsis eine Kürze zur Länge des Trochäen und höchst selten zur dreizeitigen Länge.

5. Da in Versen von lyrischem Charakter die rhythmischen und metrischen Reihen gleichen Schritt halten (s. oben 1. 2.), so verlangt auch die metrische Form solcher Verse Wortfüße von gleicher metrischen Form. Wo hingegen der declamatorische Charakter der herrschende ist, da wird die Verschiedenheit der Wortfüße von der metrischen Form dem Vers Lebendigkeit ertheilen und ihn zur Darstellung der Empfindungen eignen.

6. Die Bewegung eines Rhythmus kann durch die Vertauschung der Form seiner metrischen Periode mit einer andern verändert werden. So kann z. B. statt des Ionicus a maiore eine trochäische Dipodie oder ein Paeon primus stehen; nur muß die charakteristische Gestalt des Rhythmus unverändert bleiben, damit nicht ein ganz andrer Rhythmus entstehe. Deswegen duldet die Schlußform eines Rhythmus keine Veränderung, denn dann würde z. B. am Versende oder in lyrisch-poetischer Cäsur die Auflösung der Arsis (⏑ ⏑ ∪) den Schluß entstellen; und eben so nimmt die Stelle vor der rhythmischen Schlußform in der Regel nicht die repräsentirende prosodische Länge an. Jene Vertauschung der Formen aber gestatten nicht

a. Verse, die einen bestimmten ruhigen Charakter aussprechen sollen, z. B. die dramatischen (nicht aber die lyrischen Verse in Dramen),

in welchen zwar auch Formen wechseln dürfen, nur nicht solche, die aus Momenten verschiedner Ordnung zusammen gesetzt sind. So steht z. B. im iambischen Trimeter nicht die antispastische Form (⏑ – – ⏑) statt der iambischen (⏑ – ⏑ –), wohl aber der Tribrachys und der Dactylus.

b. Verse, deren Form überhaupt als unveränderlich festgesetzt ist, z. B. der heroische Hexameter, in welchem nur Dactylen und Spondeen wechseln; ferner die Verse in den Strophen lyrischer Oden, wie der alcäische, sapphische und andre.

Not. Die Grammatiker unterscheiden noch 1. metrisch vollzählige, unvollzählige und überzählige Verse, wobei sie den Auftakt in die Periode mit einnehmen. Catalexis hieß ihnen, wenn ein Vers das Metrum nicht ganz ausfüllte und ein solcher Vers Catalecticus z. B. der Iambicus dimeter ⏑ – ⏑ – | ⏑ – ⏑; füllte er es aus, acatalectus, wie ⏑ – ⏑ – | ⏑ – ⏑ –, schloß er mitten in der Periode brachycatalectus, wie ⏑ – ⏑ – | ⏑ –; dagegen ist Folgendes ein Trochaicus dimeter hypercatalectus – ⏑ – ⏑ | – ⏑ – ⏑ –. Außer dem wurde die Catalexis nach der Zahl der Sylben benennt; so hieß der päonische Vers – ⏑ ⏑ ⏑ | – ⏑ ⏑ dimeter catalecticus in trisyllabum und – ⏑ ⏑ ⏑ | – ⏑ dimet. catal. in bisyllabum.

2. Schaltperioden oder Schaltmetra rechnen sie nicht mit ein; sie mögen am Anfange des Verses oder in dessen Mitte stehen. Diese sind wie der Schalttakt in der Musik zu betrachten und stehen da wo das Metrum eine eigentlich leere Zeit, nicht aber eine Pause hat. Bei den Komikern kommen oft so die Interjectionen heu heu, hahahe und ähnliche vor.

3. Ferner werden von ihnen unterschieden

a. Versus polyschematisti, solche, worin eine ihnen regelwidrig scheinende repräsentirende Quantität oder Form vorkommt, wie in glyconischen und priapischen Vers.

b. Metra κατ' ἀντιπάθειαν μικτά, wenn heterogen scheinende Formen mit einander zu einem Vers verbunden sind, wohin sie den sapphischen und alcäischen Vers rechneten.

c. Versus asynarteti, wenn zwei in einem Vers enthaltene Rhythmen nicht mit sich selbst zusammen hängen, wie in einigen archilochischen Versen. Alle diese Verse lassen sich jedoch auf regelmäßige Metra zurück führen.

219 Die ältere Messungsweise der römischen Dichter, wie sie in ihren saturnischen Vers erscheint, folgte ganz dem Wortaccent der gemeinen Aussprache, der bis auf die viertletzte Sylbe der Wörter zurückging §. 7. Not. 7. Die neuere hingegen, von Ennius (starb 169 vor Chr.) begründet, der durch die gelungene Uebertragung des griechischen Metrums auf das römische Epos zur Verdrängung jenes alten Nationalverses und zur Vervollkommnung der lateinischen Metrik Veranlassung gab, reichte nach griechischer Sitte mit dem Accent nur bis zur drittletzten Sylbe, §. 214. Daher der bedeutende Unterschied der ältern Messungsweise, nach welcher der stärkere Accent bei dem größern Umfang seines Gebiets die Verkürzung mehrerer prosodisch-langer Sylben erforderte, von der neuern, nach welcher die Sylbenquantität mehr beachtet werden mußte.

Die Lustspieldichter Plautus (st. 184 v. Chr.) und Terentius (st. 59 v. Chr.) zeigen den allmähligen Uebergang vom accentirenden zum prosodischen Vers. Indem sie die Worte nach der gemeinen Aussprache mit einem festern Metrum, dem iambischen und trochäischen, zu vereinigen strebten, mußten sie den Hauptaccent mehrsylbiger Wörter, der die lange und gewichtvollere Sylbe auszeichnete §. 7., auf die Hauptaccente des Metrums bringen, und auf die charakteristischen des letztern, z. B. auf die vorletzte des sechsfüßigen Jamben und die drittletzte der trochäischen Dipodie (–⏑|–⏑) reine Kürzen. Verrückungen des Accents erlaubten sie sich nur bei Elisionen und wenn der Ictus des Metrums auf die letzte Sylbe eines mehrsylbigen Worts fiel. Andre Sylben mit schwächerm Accent und accentlose ließen sich auf die übrigen Stellen des Metrums ohne große Verletzung des gemeinen Wortrhythmus vertheilen. Hierauf gründen sich folgende Eigenthümlichkeiten jener festern dramatischen Verse:

1. Der Accent auf der drittletzten und viertletzten Sylbe eines Worts mußte als gewichtvollerer unter einen Hauptictus des Metrums kommen. War diese betonte Sylbe kurz, so galt sie mit der folgenden Kürzen für eine lange:

Mínŭs ineptus *măgis* severus quisquam, nec magis cóntinens.
T. Eun. 2, 1, 21.

Ni me *ănĭmus* fallit, haúd permultum a me áberit infortúnium.
T. Heaut. 4, 2, 1.

Nam quód rumores distulerunt *mălĕvŏli*. Ib. pr. 16.
Hectórem curru *quádrĭŭgo* raptárier. C. Tusc. 1, 44.

In Hectōrem ist die penultima nach der Analogie lateinischer Wörter lang; so Castōrem, Nestōrem. Varr. L. L. 9, 3. Eben so sprach man vor Alters Hannibālem, Hasdrubālem, Hamilcārem:

Quíque propter *Hánnibalis* cópias conséderant. Enn. ap. Gell. 4, 7.

2. Da aber im Metrum auch die letzte Sylbe eines mehrsylbigen Worts des Accents fähig ist, so tritt, wenn diese den Ictus bekommt, der als tonlose elidirt wird, der Accent um eine oder zwei Stellen zurück; dazwischen liegende prosodisch-lange Sylben unter der kurzen Thesis stören den Rhythmus nicht.

Duo inde ego hunc maiórem *adóptavi* mihi. T. Ad. 1, 1, 22.
Opórtet, si vos vóltis *pérhiberi* probos. Ib. 3, 4, 59.
Domus, úxor, liberi *inventi* invitó patre. T. Andr. 5, 3, 20.
Quod *plériqu'* omnes fáciunt adolescéntuli. Ib. 1, 1, 28. Daher
cóncedĕ istuc. T. Eun. 4, 4, 38.
Cántrīces, cistéllatrices, núntii, renúntii. Plaut. Trin. 2, 1, 31.

Bei Wörtern, die mehr als vier Sylben haben, wird daher auch doch den Ictus der letzten Sylbe der vorhergehende Accent verände-

lich: Qui sibi me pro déridiculo ac *délectamentó* putat. T. Heaut 5, 1, 79.

3. Ohne Accent sind natürlich und positionslange Sylben ancipites, kurze bleiben kurz, und haben sie den Accent, so suchen die Dichter diesen immer mit dem metrischen in Uebereinstimmung zu bringen

Ex *ópibus* summis *ópis* egens, Hectór, tuae. Enn. ap. C. Tusc 3, 19.

Selten sind Abweichungen, wie: *Omnibus* amicis, quód mihi est, cupio ésse idem. Plaut. Trin. 1, 2, 16.

4. Durch den, wenn auch schwächern, Accent der zweisylbige wird dennoch in mehrern mit kurzer penultima der natürlich lange Endvocal kurz, §. 214, III. Unter ihm bleibt aber auch oft die position lange penultima mehrerer zweisylbiger kurz, wie in *ille*, *iste*, *ip* und deren Derivatis, *eccum*, *eccam*, *omnis*, *inter*, *intus*, *intr* *immo*, *nempe*, *propter*, *inquit*.

Ferner behalten einsylbige Wörter, wie *ad*, *in*, *con*, *ob*, *hi* *hoc*, *id*, *quid*, *hanc*, *nunc* und kurze Endsylben, wie in *nihil*, *p* *rum*, *enim*, *quidem*, *apud*, *pater*, *dabit*, *decet*, wenn sie mit a dern Consonanten in Compositis und in getrennten Wörtern zusam men stoßen, ihre Kürze, daher *ad*prehendit, *ad*tente, *in*vidia, *i* tellexi, *con*lacrumare, und überhaupt lassen in der Mitte und in g trennten Wörtern *s*, die Liquidae, doppelt und mit andern Consona ten, auch *pt* und andre Doppelconsonanten, die sonst positionslan Sylbe auch kurz brauchen, daher *est*, pot*est*, *dis*cipulus, *esse*, *Uly ses*, *mox*, *exire*, mag*ist*ratus, fé*nes*tra, vé*nus*tas, vé*tus*tas; só *bil*lans, *sol*licitus, sim*il*limus, Cal*ir*rhoë (O. Met. 2, 638.), h *bent*, stud*ent*, vól*upt*as, vól*unt*as, *opt*ime, *red*do, Phil*ipp*i (n gen des griechischen Accents, daher auch Aetoli, Plaut. Capt. pr. 2 von *Αἰτωλοί*.)

Expórge frontem; scilicet ita témpus fert. T. Ad. 5, 3, 5 (Porge, Auson. Idyll. 4, 37.)

'Is *est* immunis, quoi nihil est, qui múnus fungatúr suu Plaut. Trin. 2, 2, 78.

5. Wie in gemeiner Rede der Accent es verursachte, daß mehr Laute nur flüchtig angedeutet, oder ganz übergangen wurden, so a im dramatischen Vers. Hierher gehört

a. die Syncope des kurzen Vocals zwischen zwei leicht zusamm gehenden Consonanten (muta et liquida):

'Exanimor, *f'ror*, *diff'ror*, distrahor, *dir'pior*: ita núbila mentem. Plaut. Cist. 2, 1, 5. f. feror, differor, dirripior; und das *a* in m'le, m'lum, m'nus, t'men; das *e* in s'nex, b'ne, b'ralis, p'rii, prop'ras, post'rius; das *i* in crast'num, virg'n

nub'lus, nem'ni, abdom'ni, advort'sti; das *ŏ* in b'nus, d'mi, d'mum, frum, f'ras; das *u* in post'lo, congrat'lantes, cop'latus, sing'lariter, purp'ra. Außerdem scheinen manche zweisylbige Wörter einsylbig ausgesprochen worden zu seyn, wie im Französischen, z. B. pater, soror, fide, pedes, caput (Haupt).

b. die Apocope des kurzen Schluß *-e* in den Encliticis *ne*, *ve*, *ce*, *te* und oft in *nempe*, *saepe*, *proinde*, *perinde*, *unde*; ferner des Endvocals in *tibi*, *modo*; daher haben', satin', dixtin'.

Dicám *tibi inpingam* grándem: dixi Démipho. T. Phorm. 3, 3, 92.

c. das Verfließen des *v* mit angrenzenden Vocalen und sein Gebrauch als Aspiration (wie h):

Dicáx sum factus, iám sum *cavillatór* probus. Plaut. Truc. 3, 2, 15. wie *caullator*.

Effódere hercle hic volt, crédo vesi*cam villico*. Id. Cas. 2, 8, 22. wie *vesic' illico*.

So navis, navem wie *ναῦς*, *ναῦν*, boves wie *βῶς*, civitas, *citas*, divitiae, *ditiae*, obliviscendi, *obliscendi*, cave, *cau*, cavisse, *causse*, und überhaupt in Praeteritis, §. 62, 3. iuventus hörte man zweisylbig, novus, Davus durch alle Casus einsylbig, z. B. novo modo, *no'modo*, und so am Anfange in venio, video, volo, voluntas, vorto, z. B. me videre vis wie *me'der'is*, tuvis, *tu's*, mavis, *ma'is*; te volt, quam volt, ne volt, si vultis, modo voles, quam vellem, wie *t'olt*, *qu'olt*, *n'olt*, *s'ultis*, *mod'oles*, *qua'llem*; avortet, circumvortant, revortar wie *au'rtet*, *circuortant*, *rurtar*; enimvero wie *enimero* oder *en'mero*, cave si vis wie *causis*; cave ne in cognatam pecces. T. Phorm. 5, 3, 20. wie *caunin*, cf. C. Div. 2, 40, 84.

Eben so die Consonanten *i*, *g*, *d*; daher eius, quoius, cuius, huius einsylbig; magistratus wie *maistratus*, magis quis, *mai'quis*, bonum ingénium wie *beniniénium*; quid exprobras wie *qu'exprobras*, quid illi, *qu'illi*.

d. die Assimilation anderer Laute, z. B. ego illum, wie *ellum*; non illaec, *nollaec*, an ille, *alle*, vel illud, *vellud*.

Dem ältern und neuern Metrum gemeinschaftlich ist 220

I. in der Mitte der Wörter

1. die *Diastŏle* (*διαστολή*), wenn eine kurze Sylbe mitten im Worte unter dem Accent für eine lange gilt, §. 218, 4. Diese Abweichung, die gewöhnlich die erste Sylbe trifft, ist jedoch mit Vorsicht und nur unter Auctorität nachzuahmen. Eben so die Systŏle. Bisweilen wurden diese durch Versnoth veranlaßt, wie beim Namen Tūtĭcānus im Hexameter, O. Pont. 4, 12, 10.

Furtivam advectam ex *Arabia* penitissuma. Plaut. Pers. 4, 3,

53. Grátulor, cum mihi tibique mágnum *dédisti* *), decus. Id. Truc. 2, 6, 36. Injúrium 'st: nam si ésset unde id *fieret*. T. Ad. 1, 2, 26. *Italiam*, *Italiam*! primus conclamat Achates. V. Aen. 3, 523. Atque hic *Priamiden* laniatum corpore toto. Ib, 6, 494. Selten ſind Verlängerungen, wie putrēfacta. Lucret. 2, 898. in der Theſis.

2. die *Systŏle* (συστολή), wenn eine lange Sylbe mitten im Worte in der Theſis unmittelbar vor dem Ictus für kurz gilt, §. 218, 3, b. Häufig kommt ſo die vorletzte Sylbe der dritten Pluralendung des Perfecti Activi vor.

Ita núnc belligerant 'Aetŏli cum 'Aliis. Plaut. Capt. 1, 1, 25. Menándri Eunuchum, póstquam Aediles émĕrunt. T. Eun. pr. 20. Obstupui, stetĕrúntque comae, et vox faucibus haesit. V. Aen. 3, 48. cf. Stat. Theb. 10, 682. 11, 673. Dî tibi divitias dedĕrúnt, artemque fruendi. H. Epist. 1, 4, 7. Contigĕrúnt **) nulli nomina tanta viro. O. Fast. 1, 592. Sed quia multarum potĭtúr ***) primordia rerum. Lucret. 2, 653. ĕléctro. V. Aen. 8, 402. *Cy*clópas. Ib. 3, 647. *Ori*on †), Ib. 1, 535. 4, 52. 10, 763. H. Epod. 15, 7. Beiſpiele, wie Neo cum captă căpi, nec cum combústă crĕmari. Enn. Ann. 11. ap. Macrob. 6, 1. kommen bei Dichtern des goldnen Alters nicht vor.

3. die *Diaeresis* (διαίρεσις), wenn Diphthonge, oder die Conſonanten *i* und *v* mit ihrem Vocal in zwei Sylben aufgelöſt werden, §. 209, III, 1, Not. 2. wie in terraï frugiferaï. Enn. ap. Charis. I. p. 7. Martial. 11, 91, 5. Geryonaï. Lucret. 5, 28. nunc ïam. Plaut. Asin. Prol. 1. u. öfter. T. Andr. 2, 1, 29. u. öfter. reliqüo, Lucret. 1, 561. Phaedr. 3, 4, 2. 4, 24, 12. soluït. Catull. 2, 13. cf. 61, 53. 66, 38. evoluäm. Ib. 66, 74. cf. 95, 6. adsuëvi. Phaedr. 4, 7, 7. Suëvos. Auson. Epigr. 3, 7. 4, 3. Idyll. 8, 29. gaüdet. Catull. 55, 20. claüso. Ib. 18. Orpheüs. V. Cul. 116. subtecta. S. Hippol. 287. Laïus. Stat. Theb. 1, 296. 2, 7. 11, 623. ſt. Lāius zweiſylbig, ib. 11, 636.

---

*) So cūpit. Plaut. Capt. 3, 1, 3. Hȳmen. Catull. 62, 5.

**) So tulĕrunt. V. Ecl. 4, 61. abstulĕrunt. O. Met. 6, 617. defuĕrunt. Ib. 585. abfuĕrunt. Ib. 10, 55. vertĕrunt. H. Epod. 9, 17. praebuĕrunt. Phaedr. 2, 4, 24. laesĕrunt, 3, 2, 19. periĕrunt, 4, 21, 15. coepĕrunt, 4, 15, 2. abiĕrunt, 4, 19, 16. excidĕrunt. Stat. Theb. 3, 302. 7, 801. abscidĕrunt. Ib. 5, 274. irruĕrunt. Ib. 5, 721. corruĕrunt. Auson. Urb. 6, 14. inveneĕrunt. Anthol. Lat. 3, 83. cf. Burm. h. l. p. 538.

***) wie V. Aen. 3, 56.

†) gewöhnlicher Ōrion, gr. Ὠρίων. V. Aen. 3, 517. 7, 719. H. Carm. 2, 13, 39. O. Met. 8, 207. Lucan. 1, 660. etc.

4. die *Synaeresis* (συναίρεσις) oder Contractio, wenn zwei mit ihren Vocalen zusammenstoßende Sylben eines Worts in eine lange Sylbe zusammengezogen werden, §. 209, I. wie *mî*, *mîs* statt mihi, meis; Tull*ī*, Genit. st. Tullii, Mezent*ī*. V. Aen. 11, 7. §. 27, 2. consil*ī*. T. Andr. 2, 1, 20. Bentl. ot*ī*. V. Georg. 4, 564. ii (einsylbig) Propert. 2, 19 (3, 17), 35. d*ī* und in der pluralen Dativendung *īs*, *ī*sdem. V. Aen. 2, 654. d*ī*s. §. 27, 4. taen*ī*s. V. Aen. 5, 269. st. taeniis; Paeon*ī*s. Ib. 7, 769. denar*ī*s. Martial. 1, 118, 17. 9, 103. ferner chel*ȳ*, Marc. Capell. IX. Metr. 4. p. 310. Grot. cf. §. 29, 4. *Hī*ra, Manil. 5, 50. st. Hiera; aud*ī*bam. T. Andr. 1, 1, 21. Phorm. 4, 3, 47. s. audiebam. Orithy*ī*a oder Orithy*ī*a. V. Georg. 4, 463. Stat. Theb. 12, 630. st. Orithyia; cf. Schraderi Emend. XXXIX. sq. Bentl. ad H. Carm. 2, 19, 9, Keine Contractionen sind wegen ihrer Kürze die Genitivendungen Aenead*um*, numm*um*, curr*um*, §. 25. Not. 2. Hierzu gehören

a. die *Episynaloephe* (ἐπισυναλοιφή), wenn beide Vocale in einen Diphthong vereint gleich vernehmlich tönen: Cum te flagranti deiecit fulmine, Phaethon. Varro ap. Q. 1, 5, 18. st. Phaëthon; Phaethontos, Phaethontias. Marc. Capell. IX. Metr. 4. p. 310. 311. So bei Aeltern aĭn, aĭbat, §. 71. Not. 1. eĭ (Dativ.), Catull. 82, 3. eĭdem, Manil. 3, 72. rei, Lucret. 4, 886. Auson. VII Sap. Periand. 4. reipsa, Plaut. Trin. 4, 4, 43. T. Heaut. 4, 1, 23. eum, Plaut. Trin. 2, 4, 107. deum, T. Eun. 3, 5, 40. Andr. 1, 5, 2. Plaut. Trin. 2, 2, 71. 80. meus, T. Heaut. 1, 1, 99. queunt, Plaut. Trin. 2, 2, 13. bei Neuern die Genitive, wie alvei, Sil. 14, 229. Persei, Propert. 2, 23, 55. die Vocative Nerei, Stat. Achill. 1, 627. Pompei, H. Carm. 2, 7, 5. Vultei (mehr wie Pompej, so daß e vortönte Lambin. ad H. Epist. 1, 7, 91.) und die Dative vitreis, V. Georg. 4, 350. aureis, V. Aen. 1, 726. auch eicit, deicit, Asin. Gallus ap. Suet. Gramm. 22. Wolf. reicit, Sil. 8, 671. Stat. Theb. 4, 574. reice st. eiicit, cet.; ferner proinde, prout, quousque, Plaut. Asin. 1, 1, 29. cf. §. 212, II, 1, b. cui, H. Carm. 1, 2, 29. (gewöhnlich quoi gesprochen), alicui, Tibull. 4, 7, 2. huic, V. Ecl. 1, 20. 4, 56. und bei Aeltern suis, Plaut. Trin. 3, 2, 58. tui. Ib. 1, 2, 8. fuit, fuisse. T. Andr. 2, 1, 25. Ad. 2, 1, 6. 7. auch Druidae, Lucan. 1, 451. frui. Anthol. Lat. 4, 166, 9.

b. die *Synizēsis* oder *Synecphonēsis* (συνίζησις, συνεκφώνησις), wenn der eine von zwei Vocalen, die nicht in einen Diphthong zusammen gehen, dunkler ausgesprochen wird, wie in den italienischen Dit-

tongi raccolti. Cf. Santen. et Lennep. ad Terent. Maur. p. 183. sqq. p. 426. sqq.

Bald der erste kürzere, wie ein Vorschlag in der Musik (♪ ♩), wie *ea͡*, *eo͡*, *ia͡*, *ie͡*, *io͡*, *iu͡*, *ua͡*, *uo͡*.

Nec tantum Rhodope miratur, et Ismarus Orphe*a͡*. V. Ecl. 6, 30.

Obnixi intorquent obicis munimina ferre*a͡e*. Sil. 13, 252. Heins.

So bei Aeltern ea͡m, Plaut. Trin. 1, 2, 160. 2, 1, 12. ea͡s, T. Phorm. 5, 9, 29. 50. mea͡, T. Hec. Pr. 2, 47. Catull. 37, 11. bea͡tus, Plaut. Pseud. 2, 2, 71. torrea͡t, Lucret. 3, 930. prohibea͡nt, T. Ad. 2, 4, 11. Lucret. 1, 976. mea͡e, T. Eun. 5, 2, 59. Phorm. 5, 1, 9. dea͡e, T. Hec. 1, 2, 59. mea͡o, Plaut. Trin. 1, 2, 44. 4, 2, 43. Nerea͡o, Ibid. 4, 1, 1. dea͡os, Plaut. Capt. 3, 5, 69. videon, T. Phorm. 1, 1, 16. quia͡, T. Eun. 4, 4, 16. Santen. ad Ter. Maur. 52. Phaedr. 3, 10, 4. via͡, T. Heaut. 1, 1, 49. Bentl. evenia͡t, Plaut. Epid. 2, 2, 105. pervenia͡t, pervenia͡nt, Plaut. Rud. 3, 2, 12. Trin. 1, 2, 56. dia͡es, Plaut. Pers. 3, 2, 3. T. Andr. 1, 2, 18. Eun. 4, 7, 23. scia͡es, Plaut. Bacch. 4, 8, 12. pria͡or, Plaut. Cist. 2, 3, 71. pria͡us, ib. 73. dia͡u, T. Ad. 4, 4, 13. potia͡us, Plaut. Cas. 3, 3, 38. scia͡unt, T. Hec. 5, 4, 28. ambia͡unt, Plaut. Mil. 1, 1, 69. dua͡s, Plaut. Trin. 3, 3, 45. dua͡os, Plaut. Amph. 5, 2, 7. adua͡ortite, Plaut. Amph. Pr. 38. sua͡, sua͡s, sua͡os (bei Plautus auch sa, sas, sos geschrieben Voss. ad V. Ecl. 7, 54. Fest. v. sos. Sis st. suis. Lucret. 3, 1038.); bei Neuern alvea͡ria, V. Georg. 4, 34. aurea͡, Burm. ad V. Aen. 7, 190. cerea͡, Heind. ad H. Serm. 1, 8, 43. Orphea͡. V. Ecl. 6, 30. ea͡dem, ea͡odem, V. Aen. 10, 487. Ecl. 8, 81. ea͡osdem, Burm. ad Propert. 4, 7, 7. laquea͡o. H. Epod. 2, 35. alvea͡o, Burm. ad O. Met. 15, 624. Pelea͡o. Catull. 64, 337. Orphea͡o, O. Am. 3, 9, 21. aurea͡o, O. Her. 6, 49. omnia͡, V. Aen. 6, 33. Auson. Idyll. 16, 24. Pharsalia͡m, Catull. 64, 37. Formia͡no, Id. 114, 1. pluvia͡m, Ter. Maur. 179. Laelia͡, Anthol. Lat. IV, 159. vietis, H. Epod. 12, 7. Aquinia͡os, Catull. 14, 18. (wie im Ital. *spazio*), Idomenia͡os, Id. 64, 178. Antia͡um, O. Met. 15, 718. ludia͡um, Iuvenal. 6, 82. patrui, Stat. Theb. 4, 429. luctua͡osus, Anthol. Lat. IV, 151, 2. montua͡osus, auch montosus geschrieben, V. Aen. 7, 744.

Bald der letzte, wenn der vorhergehende ihn übertönt, wie in quoad, Plaut. Pseud. 2, 2, 29. Lucret. 3, 85. H. Serm. 2, 3, 91.

Auson. VII Sap. Chilon. 2. puellam. Plaut. Cist. 1, 2, 5. puerum. Plaut. Amph. 5, 1, 72. pueris. H. Carm. 2, 18, 24. puerities. Auson. Profess. 10, 17. puer sprachen die Römer gewöhnlich *por* aus. Fest. v. Quintipor. Grut. 952, 11. und die ältern *alis*. Catull. 66, 28. *alid*. T. Heaut. 2, 3, 90. und öfter Lucretius st. alius, aliud.

Not. Zur Synizesis gehört auch die Verwandlung der Vocale *i* und *u* in Consonanten, um die vorhergehende Sylbe durch Position zu verlängern, §. 209, III, 1. Not. 2.; z. B. princīpjum, luscīnjas, vīdva und eben so wurden duo, Plaut. Most. 3, 2, 148. (zwo einsylbig), duellum, Plaut. Amph. 1, 1, 34. perduellis, Plaut. Cist. 2, 1, 53. arduum, German. Arat. 315. pītuita ausgesprochen.

II. In der End- und Anfangssylbe zusammenstoßender Wörter 221.
kommt im ältern und neuern Metrum vor

1. die *Ectăsis* (ἔκτασις), wenn ein mehrsylbiges Wort mit seiner prosodisch kurzen Endsylbe auf der metrischen Reihe unter den Accent kommt, wodurch entweder eine Pause entsteht, wie in der Cäsur, §. 218, 3, a. oder doch der Takt die Kürze hebt, die übrigens hier gewöhnlich noch durch doppelt hörbare Consonanten, wie *r*, *s*, *t*, *l*, bei Spätern auch durch *h* unterstützt wird, seltner in einen Vocal endet, wie mit der Enclitica *que*. Im Hexameter kommt diese Ectasis meist unter der Arsis des dritten, bisweilen auch des zweiten, vierten und fünften, auch sechsten Fußes vor; im Pentameter und in den übrigen Versarten außer der Cäsur ebenfalls seltner. Cf. Heins. ad O. Met. 9, 405. Burm. ad Val. Flacc. 6, 152. ad Anthol. Lat. VI, 51. Santen. ad Terent. Maur. p. 388. sqq.

a. Desine plura, pu*ér!* et, quod nunc instat, agamus. V. Ecl. 9, 66. cf. V. Aen. 11, 469. Tibull. 1, 10, 13. O. Met. 7, 61. sanguīs. §. 215, III, 2, a. Ipse suos Geni*ús* adsit visurus honores. Tibull. 2, 2, 5. Terga fatigam*ús* hasta: nec tarda senectus. V. Aen. 9, 610. cf. O. Met. 10, 98. 14, 250. 15, 634. Nam tibi, Thymbre, cap*út* Euandrius abstulit ensis. V. Aen. 10, 394. Nusquam amittebá*t* *), oculosque sub astra tenebat. V. Aen. 5, 853. Semivir occubu*ít* **) in letifero Eueno. O. Her. 9, 141. Te canet

---

*) So sol*ét*. O. Met. 3, 184. sole*át*. H. Serm. 1, 5, 90. defen*dit*. Ib. 1, 4, 82.

**) So pet*íit*. O. Met. 9, 611. conside*rit*. H. Serm. 2, 1, 82. Besonders kommen die Composita von eo so häufig vor: sub*iit*. V. Aen. 8, 363. Pers. 2, 55. Stat. Theb. 2, 474. red*iit*, O. Met. 14, 519. Rem. 6. praeter*iit*. O. Art. 3, 63. auch an andern Stellen, wie Non ad*iit* apte —. O. Met. 9, 610. cf. Heins. ad O. Her. 6, 31. Met. 1, 114. Barth. ad Stat. Theb. 6, 664. und contrahirt: Sceptra Palatini sedemque pet*ít* Euandri. V. Aen. 9, 9. Magnus civis ob*ít* et formidatus Othoni. Iuvenal.

agricol*á*, magna quum venerit urbe. Tibull. 1, 7, 61. Hippolytum Phaedr*á* *), nec erat bene cultus, amavit. O. Art. 1, 511. Inachis Argi*á* cernis qua nocte vagetur. Stat. Theb. 12, 303. —

Orat*is*? equidem et vivis concedere vellem. V. Aen. 11, 111; cf. 4, 64. Haud poter*ít*: ibuntque pares in vulnera fratres. O. Met. 9, 405. Morte nih*íl* opus est, nil Icariotide tela. O. Pont. 3, 1, 113. Sic Hecub*á* *) flevit, Penthesilea minus. Anthol. Lat. 4, 117. fin. Faunique*é* **) Satyrique et monticolae Silvani. O. Met. 1, 193. — Congredior. Fer sacra, pat*ér*, et concipe foedus. V. Aen. 12, 13. cf. 5, 521. am*ór*. Ib. 11, 323. Per terram, et versa pulv*is* inscribitur hasta. Ib. 1, 478. c*inís*. (O.) ad Liv. Aug. 163. Nata, iube. tum quis vult*ús*, habitusque; quis ardor. Stat. Theb. 4, 546. Nec domus argento fulg*ét*, auroque renidet. Lucret. 2, 27. vid*ét*. V. Aen. 1, 308. Per medium qua spina dab*át*: hastamque receptat. V. Aen. 10, 383. er*át*. H. Serm. 2, 2, 47. Hic thyrsos, hic plectra *ferit*, hic enthea lauro. Stat. Silv. 1, 2, 227. ag*it*. H. Serm. 2, 3, 260. Quum gravius dorso subi*it* onus. Incipit ille. H. Serm. 1, 9, 21. abi*it*. O. Met. 4, 711. Et tibi Maeonias int*er* heroidas omnis. Propert. 2, 21, 31 (3, 22, 29). Dona dehinc auro gravi*á*, sectoque elephanto. V. Aen. 3, 464. — Iam veniet virgo, iam dicet*úr* hymenaeus. Catull. 62, 4. Seu mollis violae, seu languent*is* hyacinthi. V. Aen. 11, 69. Ille latus niveum molli fult*ús* hyacintho. V. Ecl. 6, 53. gravid*ús*. V. Georg. 2, 5. profug*ús*. V. Aen. 10, 720. auct*ús*. Catull. 66, 11. Taenari*ús*. O. Met. 2, 247. saev*ús* honor. Val. Flacc. 6, 152. Sustinet, ac natae Turnique can*it* hymenaeos. V. Aen. 7, 398. Tum Thetis humanos non despex*it* hymenaeos. Catull. 64, 20. Quis novus inceptos timor impedi*it* hymenaeos. Val. Flacc. 8, 259. In Superis opis esse ni*hil*, at in aedibus ingens. O. Met. 7, 644. Quos Pylos et dubiis Male*á* vitata carinis. Stat. Theb. 4, 224. — Usque ad mala citaret, Io Bacch*é*! modo summa. H. Serm. 1, 3, 7.

b. Perspecta est igit*úr* unica amicitia. Catull. 100, 6. Fecit, ut infam*ís* hic deus esset Amor. Tibull. 2, 4, 38. Venturam admitt*át* imbrifer arcus aquam. Ib. 1, 4, 44. Quod precibus peri*it* ambitiosa suis. O. Trist. 4, 3, 68. adi*it*. O. Pont. 1, 3, 74. subi*it*.

6, 559. sub*ít*. Anthol. Lat. IV, 355. cf. §. 62, 3. Not. 1. Heins. ad O. Fast. 1, 109.

*) Aus einer Inſchrift bei Fabretti cap. V. p. 377. cf. Burm. h. l. et ad O. Her. 14, 1. Heins. ad V. Aen. 3, 386. 487. Huschk. ad Tibull. 1, 7, 61.

**) So jedesmal an dieſer Stelle, wie V. Aen. 3, 91. 12, 363. O. Met. 4, 10. 5, 484. 7, 225. 10, 262. 308. 11, 36. 290. Grat. Fal. 130. Einzig iſt: Dum censent terrere minis hortanturv*é* sos. Enn. ap. Fest. v. Sos.

Ib. 1, 4, 46. Falsum convic*it* *) illico haruspicium. Auson. Epigr. 73, 4. Nupta foret Pari*di* mater, ut ante fuit. O. Her. 8, 22. Cf. Santen. ad Terent. Maur. 1778. 1780. p. 291. sqq. — Dux pecor*is* hircus: duxerat hircus oves. Tibull. 2, 1, 58. — Perru*pit* Acheronta Herculeus labor. H. Carm. 1, 3, 36. Vers. Asclep. Angulus ri*dét*, ubi non Hymetto. Ib. 2, 6, 14. Sapph. Caeca ti*mét* aliunde fata. Ib. 2, 13, 16. Alcaic. decasyll. Si fi*gít* adamantinos. Ib. 3, 24, 5. Glycon. Ter*tiús* horum mihi non magister. Auson. Professs. 8, 9. Sapph.

c. I; stúlti*ór* es bárbaro Potitio. Plaut. Bacch. 1, 2, 15. Nam mihi propter te hoc óbtigit. — Abdúcite. Plaut. Capt. 3, 5, 88. Potuit: plus iam sum líber*á* quinquennium. Id. Epid. 3, 4, 62. So*lét* hortator rémiges hortárier. Id. Merc. 4, 2, 5. Nul*lá* iuventutis spés est; sese omnés amant. Id. Capt. 1, 1, 36.

Not. Schwache Positionen am Anfange des folgenden Worts verlängern den Endvocal des vorhergehenden nicht nur unter dem Accent, wie Immané *s*tridens agitur, crebroque coacta. Sil. 9, 575. Diversá *s*patio. Id. 17, 547. sondern auch bisweilen in der Thesis: Quid gladium demens Románā *s*tringis in ora? Martial. 5, 70. Ferte citi ferrum, date télā, *s*candite muros. V. Aen. 9, 37. sonst lassen sie ihn kurz, wie: saepĕ *s*tilum vertas. H. Serm. 1, 10, 72. cf. §. 209, III, 2, d. Lennep. ad Terent. Maur. p. 411. sqq. 420. Einsylbige, auf einen Consonant endende Wörter (außer ēs von sum bei Plautus gewöhnlich z. B. Mil. 1, 1, 25.) werden wegen des mangelnden Wortrhythmus unter dem Accent nicht verlängert. Die Stellen, welche man dafür anführt, sind verdorben oder doch verdächtig, wie auch: Nec gravius cedit: *nec* horrens frigore surgit. Manil. 1, 405. wo statt nec in der Thesis eine alte Ausgabe non gibt. Nur ganz späte Dichter liefern dafür einzelne Beispiele.

2. Der *Hiatus*. Der Uebergang von einem Vocal zum andern, der mitten im Worte in einem Zuge, nur mit einer leichten Markirung des letzten Vocals, geschehen kann, z. B. Phr*aates*, Menel*aus*, Panch*aeas* **), erfordert bei dem Composito, wenn dessen erster Bestandtheil deutlich aufgefaßt werden soll, in der Commissur ein kurzes

*) Quoque suam meru*it* immemor Euridicen. — Hos nunc permul*sit* insonuitque melo. Marcian. Capella IX. Metr. 3. p. 307.

**) Mit solchen Wörtern übten die römischen Aerzte Kranke, deren Sprachorgane gelähmt waren: Vel certe docendi sunt (aegrotantes s. paralytici) unius exprimendae literae curam suscipere, ut intra se exercendo manifestius probent, et magis ex *vocalibus*, ne difficultate sonitus multarum literarum, vocis organa concludantur potius quam reserentur: ac tum cum implere (recte pronuntiare) valuerint, dabimus *λέξεις* atque nomina, quae sint ex multis vocalibus conscripta, ut est *Paean*, et his similia. Caelius Aurelian. Morb. Chron. II, 1, 41. ed. Almeloveen.

Anhalten des Hauches; daher die Kürze des in einem Aushallen gehinderten Endvocals, und die Vermeidung dieser Unannehmlichkeit, wo es anging, durch Contraction, Crasis und Elision. §. 212, II, 1, b. 2, a. b. Dasselbe gilt auch im Vers von zusammentreffenden End- und Anfangsvocalen verbundner Wörter, und wie dort, macht ebenfalls hier ein zwischentretendes *h* und das Schluß-*m* keinen Unterschied.

Sollen die collidirenden Vocale verbundner Wörter nicht, wie in der Mitte eines Worts zusammenfließen, so muß der Schlußvocal des ersten Worts aushallen und bei dem Anfangsvocal des folgenden wird ein neuer Hauch und Ansatz nöthig. Hierdurch wird aber jenes weiche Aushallen des Schlußvocals unterbrochen und scharf abgeschnitten, was im Fluß der Rede eine widrige Härte verursacht und *Hiatus* genennt wird. Sie ist desto unangenehmer, diese Härte, wenn derselbe lange Vocal doppelt zusammen stößt, wie in Thebae *Aegyptiacae*, und bei *a*, *o*, *u*; minder anstößig, mit je weniger Veränderung und Anstrengung des Sprachorgans der Uebergang geschehen kann, §. 202, III, 2, a.

Den Hiatus gestatten daher die römischen Dichter, und unter diesen Plautus häufiger, als alle übrigen, theils bei Pausen der gemeinen Rede, bei logischen Einschnitten (Interpunctionen), Fragen, Ausrufungen und beim Personenwechsel im Dialog, die sie dann in die Verscäsur, an das Ende trochäischer Dipodien oder größerer metrischer Füße, z. B. der cretischen, palimbacchischen und dactylischen, verlegen; theils bei gewichtvollen Endsylben einzelner, durch ihren logischen Accent hervorragender und fremder Wörter, bei welchen auch Härten, wie *o — a* erlaubt sind, und bei einsylbigen, deren Endvocal der Deutlichkeit wegen austönen muß. Dasselbe gilt von den auf *m* endenden Schlußsylben. Uebrigens ist auch hier die Regel Vocalis ante vocalem fast überall angewendet, wo nicht der Accent die Länge des Vocals unterstützt.

a. Unter den metrischen Accent kommen mit beibehaltner Endlänge, außer fremden Wörtern, nur solche, die den logischen Accent haben; mehrsylbige lateinische mit gewichtvoller Endsylbe gewöhnlich in die Verscäsur; fremde, einsylbige und unter diesen die nur mit aushallendem Endvocal gebräuchlichen Interjectionen, auch an andre Stellen. Kurze Endvocale mehrsylbiger stehen mit dem Hiatus nie unter dem Accent.

Sed si tibi viginti *minae* | argénti proferéntur. Plaut. Asin. 3, 3, 61. Atque illuc sursum *escénderó:* | inde óptume aspellám virum. Id. Amph. 3, 4, 17, *Salvé!* o quid agis? quid fit? De. quod misérrimus. Id. Merc. 2, 2, 13. Hesperum *dici:* | Aurora movit. S. Agam. 821. Concilia Elysiumque *colo.* | Huc cásta Sibylla. V. Aen. 5, 735. Munera sunt *lauri* | et suave rubens hyacinthus. V. Ecl. 3, 63. O et de *Latiá*, | o et de gente Sabina. O. Met. 14, 832. Sit *pecori*, | apibusque quanta experien-

tia parcis. V. Georg. 1, 4. Quantus in *Aeacidé* *) Actorideque fuit. O. Pont. 2, 4, 22. Evolat infelix et *femineó* **) ululatu. V. Aen. 9, 477. Amphion Dircaeus in *Actaeó* Aracyntho. V. Ecl. 2, 24. Stant et *iuniperí* | et *castaneae* hirsutae. Ib. 7, 53. Tune ille Aeneas, quem *Dardanió* Anchisae. V. Aen. 1, 617. Nereidum *matri* | et *Neptunó* Aegaeo. Ib. 3, 74. *Threició* Aquilone sonant. rapiamus amici. H. Epod. 13, 3. Ac *Steropé* et *Taygeté* et Maia parente. Germau. Arat. 262. Et *Cyané* et Anapus et *Ortygié* Arethusa. Sil. 14, 515. Hic Andro, ille *Samó*, | hic Trallibus aut Alabandis. Iuvenal. 3, 70. Si scelere *abstineó*, | errori obnoxius: et si. Auson. Ephem. Orat. 52.

Iuvábo aut *ré*, aut ópera, aut consilió bono. Plaut. Pseud. 1, 1, 17. Nón veto ted ***) amáre, qui dant, *quá* ***) amentur grátia. Id. Asin. 3, 1, 33. Quid struit? aut qua *spé* †) | inimica in gente moratur? V. Aen. 4, 235. Longas, *ó* utinam, dux bone, ferias Praestes Hesperiae. H. Carm. 4, 5, 37. O pater, *ó* hominum divomque aeterna potestas. V. Aen. 10, 18. *Ah* ego non aliter tristes evincere morbos optarim. Tibull. 4, 11, 3. *Heú!* ubi ††) pacta fides? ubi, quae iurare solebas? O. Fast. 3, 485.

Not. In der Theſis kommen einſylbige Interjectionen ſelten vor, und auch da iſt bisweilen noch Dehnung geſtattet, z. B. Cónfitere *au* 1) óbsecro, istuc nóstris inimicis siet. T. Heaut. 5, 3, 13. Cui patrem Theurópidem esse opinor. *hei! hei!* óccidi. Plaut. Most. 4, 2, 46. Te Corydón, *ŏ* Ălexi 2): trahit sua quemque voluptas. V. Ecl. 2, 65. I módo. Ag. non hercle méreăm. ah! Mi. *văh!* ábi modo 3). Plaut. Poen. 1, 3, 21. In *ha*, *ha*, *he* beſtimmt der Accent die Quantität: Lepus túte es,

---

*) So in der Cäſur des elegiſchen Verſes höchſt ſelten.

**) *ō* — u malt das Grauſenvolle. Aehnliche Ausgänge ſind: penatigero Aeneae. O. Met. 15, 450. oliviferi Eurotae. Stat. Theb. 4, 227. fluctivago Ergino. Ib. 9, 305.

***) ted mit angehängtem d, nur den Hiatus zu mildern; ſo oft auch unter dem Accent, z. B. méd. Plaut. Epid. 5, 1, 23. téd. Id. Curc. 1, 1, 1. Wie *quā* hier, ſo: Vos *quí* accolitis. C. Orat. 45. id pro certo *sí* habes. Plaut. Merc. 4, 1, 70.

†) Vielleicht das einzige Beiſpiel der Art im Hexameter.

††) So Stat. Silv. 2, 1, 44. 'O ŭbĭ. Ib. 2, 1, 41. 52. 'O ŭtĭnam — heú ĭtĕrum. Stat. Theb. 5, 472. 478. Fulmen, ió ŭbĭ fulmen? Ib. 10, 883.

1) §. 218, 3, b.

2) So ſcandirt Max. Victorinus de rat. metror. p. 1965. Putsch.

3) Anders darf dieſer Vers nicht abgetheilt werden. In mere*am* bleibt die kurze Ultima wegen der Interpunction; ſo im folgenden Io Arethusă! wegen des Ausrufzeichens, und in filiŭe wegen des Perſonenwechſels.

et pulmentum quaeris? — *há, hă hĕ.* T. Eun. 3, 1, 36. *Hă, hă, hé!* iam teneo, quid sit; perspexi modo. Plaut. Poen. 3, 6, 23. cf. T. Eun. 3, 2, 44. — Auch in mehrsylbigen Interjectionen bleibt der lange Endvocal unter dem Accent, in der Thesis der kurze, wenn nicht Synalöphe Statt fand: Et bis *Ió*, Arethusă! *Ió* Arethusa! vocavit. O. Met. 5, 625. *Heĭă!* heia! tuo éx ingenio móres alienós probas. Plaut. Pers. 2, 2, 30. cf. T. Heaut. 5, 5, 19. *ehŏ* án. T. Andr. 3, 2, 20. *éhĕu.* Huic. Plaut. Capt. 1, 2, 49. *Heia aútem* inimicos! — sic est, vera praedico. Plaut. Amph. 3, 2, 20. cf. V. Aen. 4, 569. In. *Eho*, an huius sunt illae filiae? Gi. ita ut praédicas. Plaut. Poen. 5, 3, 17. scheint eher e apostrophirt, als o elidirt worden zu seyn.

b. In die Thesis, und zwar an das Ende derselben kommen die Endsylben mehrsylbiger und griechischer Wörter wegen eines logischen Einschnitts oder einer metrischen Abtheilung; in die Mitte, wo der Hiatus weniger auffällt, mehrsylbige lateinische mit bedeutender Endsylbe, vielsylbige griechische, und einsylbige, die in Hinsicht der Deutlichkeit wichtig sind.

Míliti *Macedóniŏ.* | et iam quindecim habeó minas. Plaut. Pseud. 1, 3, 112. 'Incredibilis, ímposque *animī*, | ínamabilis; illépidus vivo. Id. Bacch. 4, 3, 3. Vaé mihi; *verā* | háriolare. súrge amator, í domum. Id. Asin. 5, 2, 74. 'Intro *abī*, *operā* | húc conducta 'st véstra, non orátio. Id. Aul. 3, 3, 7. 'At *egŏ* expurgátionem habébo, ut ne succénseat. Id. Merc. 5, 3, 4. 'Ille opere foris faciundo lássus *noctŭ* ádvenit. Id. Asin. 5, 2, 23. Vidére, *amplectī*, | *ósculārī*, álloqui. Id. Merc. 4, 4, 5. Nam quós *vidérĕ* | éxoptabam máxume. Id. Mil. 4, 3, 42. Illí *divitiae* | évenerunt maxime. Id. Men. pr. 67. Et *'Esquilinăe* álites. H. Epod. 5, 100. Aúxilio *éxsilī*, | aút fugae fréta sim *). Enn. ap. C. Tusc. 3, 19. Iám revortár. *diū* | ést iām id mihi. Plaut. Most. 1, 4, 24. Pérdidi operám fabrorum *illicō;* óppido. Ib. 1, 2, 56. Nisi áliquid *commissī*, | aut ést causa iúrgi **). Id. Men. 5, 2, 21. Imo équidem *credŏ* ***). St. át scin' etiam quómodo? Id. Aul. 2, 4, 28. Quí potuit *vidérĕ?* Ac. oculis. Ch. quó pactō? Ac. hiántibus. Id. Merc. 2, 1, 71. Age pérge; *quaesŏ* †)! ánimus audire éxpetit. Id. Cist. 2, 3, 12. 'O mei *óculī!* ó *mĭ* ††) *animĕ!* óbsecro, tene múlierem. Id. Mil. 4, 8, 20. Male est, *meherculĕ!* et laboriose †††). Catull. 38, 2. Aliénus *egŏ?* aliénus *illĕ?* há, He-

*) Vers. Creticus.
**) Vers. Palimbacchius.
***) Personenwechsel. Eine Menge Beispiele über diesen Hiatus in der Penthemimeres hat gesammelt Osann Analect. Crit. p. 113. sqq.
†) Ausrufung.
††) als einsylbiges Wort und wegen der Verbindung wichtig.
†††) Vers. Phalaecius.

gio *). Plaut. Capt. 1, 2, 45. Et vera incessu patuit *deŭ*. ille ibi matrem. V. Aen. 1, 405. Et, Longum formose, vale, *valĕ* **)! nquit, Iola. V. Ecl. 3, 79. *Discitĕ* ***), o miseri! et causas conoscite rerum. Pers. 3, 66. Lenis ades, precibusque meis *favĕ* lithya. O. Am. 2, 14, 21. Ter sunt conatī | imponere *Peliŏ* Osan †). V. Georg. 1, 281. Hoc motu radiantis *Etesiac̆* in vada 'onti. C. Or. 45. Iam virum expertae, *malĕ* ††) ominatis. H. 'arm. 3, 4, 11.

Addam cerea *prūnă:* | honos erit huic quoque pomo. V. Ecl. , 52. *Dŏmĭ* erat quod quaéritabam. séx sodales réperi. Plaut. Merc. 5, 2, 4. Glaucō †††) et *Panopēăe* et Inoo Melicertae. V. Georg. 1, 437. Hem, quoi te, et tu *quaĕ* 1) hábeas commendés iro. Plaut. Merc. 4, 3, 3. At contra *quaĕ* amara atque aspera unque videntur. Lucret. 2, 404. Credimus, án *quĭ* amant 2), si sibi somnia fingunt? V. Ecl. 8, 108. Si *mĕ* amas, inquit, aulum hic ades. Inteream, si. H. Serm. 1, 9, 38.

Not. *Ceu*, *neu*, *seu* kommen nirgends vor Vocalen vor, außer die beiden letztern bei Plautus und Catullus, ganz nach der Regel: *Neŭ* ipsăm rem indaget dótem dare si iússero. Trin. 3, 3, 26. Sive ancillam, sive servom, *seu uxorem* 3), *seŭ* adúlterum, *seú* patrem, *seŭ* avŏm videbŏ, óbtruncabo in aedibus. Amph. 4, 3, 15. Seu cánum, *seu istuc* rutilum, sive atrum 'st, amo. Merc. 2, 2, 35. Renidet usquequaque: *seú* ad rei ventum 'st. Catull. 39, 2. Auch läßt Virgilius auf *re*, *quae*, *cui*, *quo*, *pro*, *de* nur Consonanten folgen.

c. Unter denselben Bedingungen tönen vor Vocalen Endsylben auf aus, nur daß sie, sämmtlich kurz, selten durch den Accent verlängert

*) egŏ, illĕ wegen der Frage; ha ist lang als Interjection unter dem Accent.

**) cf. O. Met. 3, 501. V. Ecl. 6, 44.

***) So O *egŏ* infelix. H. Epod. 12, 25. *Insulaĕ* Ionio. V. Aen. 3, 211. Folgende Beispiele gibt Ausonius: Hic *ĕgŏ* Ausonius: sed tu ne temne, quod ultro. Praefat. ad Syagr. 39. Auch: Ingenii. peperit *bŏnă* omnia conditor unus. Prudent. Hamartig. 353. Ergo *commemorată*, *Ăvē:* maestumque vocata. Parent. 26, 7. Bias Prieneus *dixĭ*, *οἱ πλεῖστοι κακοί*. VII. Sapient. Bias, 1.

†) Die Hiatus ti-im und o-os malen hier Anstrengung, wie sub *Iliŏ* asto. V. Aen. 5, 261. Größe.

††) Am Ende einer metrischen Reihe vor dem Anfang eines andern Rhythmus.

†††) Sehr selten füllt so im Hexameter die Länge mit dem Hiatus die Thesis aus, wie: *Nice:* optassemque utinam tua fata superstes. Anthol. Lat. IV, 155, 2.

1) §. 218, 3, d.

2) So nach Max. Victorinus p. 1965.

3) Crasis, wegen des Accents auf seu.

werden. Auf num, tum, dum, nam, quam, tam folgen bei Virgilius überhaupt Vocale selten.

Et tantum venerata *virúm*, | hunc sedula curet. Tibull. 1, 5, 33. Nam quod *consiliúm*, | aut quae *) fortuna dabatur? V. Aen. 2, 656. Haec eadem ante *illám* | impune et Lesbia fecit. Propert. 2, 23, 101. (3, 28, 45. (Lachm.) O me *felicém* **)! o nox mihi candida, et o tu. Id. 2, 12, 1. *Dicám:* huic nomen Graece 's Onagos fábulae. Plaut. Asin. pr. 10. Fac méntionem *cúm* *** avonclo, matér mea. Id. Aul. 4, 7, 3. Nón iam *túm* erat sénex senectus si verecundós facit? T. Phorm. 5, 9, 34.

Quid si adduco túum *cognatŭm* | húc a navi Naúcratem Plaut. Amph. 2, 2, 219. Quid in hánc venistis *úrbĕm*, | aut qui quaéritis? Id. Poen. 5, 2, 49. Néc mihi iús *meūm* | óbtinend óptio 'st †). Id. Cas. 2, 2, 16. Fúndum *alienŭm* | árat, incultu fámiliarem déserit. Id. Asin. 5, 2, 24. Mustéla *murĕm* | ábstuli praetér pedes. Id. Stich. 3, 2, 7. Nihil est, quod ille dicit. Fa me *cértiorĕm*, óbsecro. Id. Asin. 5, 2, 35. Perpaúcorum *homi nŭm* ††). G. ímo nullorum, árbitror. T. Eun. 3, 1, 19. Histór *quorŭm* in tabernis píngitur. Phaedr. 4, 5, 2. Septenas quate *addĕ* unam et unam. Auson. Epist. 7, 27. Phalaec. hendecasyll.

Vomerĕm, atque locis avertit seminis ictum. Lucret. 4, 126 Cr. (vomeris. E.) Insignita fere tum milia *militŭm* †††) octo. En ap. Prisc. 1, 7, 38. *Tŭŭm* amicam. C. quid eam? A. vidit. C. vi dit? vae miseró mihi. Plaut. Merc. 1, 2, 69. Postquám bellige rant Aétoli *cŭm* 'Aliis 1). Plaut. Capt. pr. 23. Semina seque simú *cŭm* eo 2) commiscuit igni. Lucret. 6, 275. Quam laudas, pluma coctó *nŭm* adest honor idem? H. Serm. 2, 2, 28.

Not. *Homo* scheint zu Plautus Zeiten noch nach Sabiner Sitt mit dem Digamma (Fomo, wie ital. uomo) ausgesprochen worde zu seyn; daher ein Vocal vor diesem Wort aushallt.

---

*) quae *iam* fortuna ist auf die Auctorität einer einzigen Handschrift aufgenommen worden.

**) cf. Burm. h. l. Heins. ad Prudent. Cathem. 12, 131. Gege beide Schrader. Emendat. VII. p. 136. sqq.

***) *cŏ ăvonclo*, wie cóëmo. So *cúm* amica. T. Eun. 3, 2, 42. *dúm* eo. Plaut. Men. 1, 1, 17. und diesen ähnlich *iam* ego. Ib. 5, 2, 57. *Nám* ut in. Id. Bacch. 1, 1, 73. etc.

†) Vers. Creticus.

††) Personenwechsel.

†††) So auch an andern Stellen in dactylischen Wortfüßen: Corpo *rŭm* augebit. Lucret. 1, 437. (Corporis. E.) 2, 466. Namque papaver*ŭm*, aura. 3, 197. Cr. (papaveris. E.)

1) So *Dŭm* ille. Plaut. Amph. pr. 114. *quĕm* óculos. Id. Asin. 4, 1, 24. aber nur so in der Thesis iambischer Verse bei Plautus.

2) wie coëo, in der Thesis dactylischer Verse sehr selten. Sed *dŭm* abest. Lucret. 3, 1095.

Quoi hómini dei sunt própitii, lucrum ei profecto obiiciunt. Plaut. Curc. 4, 2, 45. Quid *tú*, *homo hominum* ómnium tetérrume. Id. Most. 3, 1, 65.

3. Statt des Hiatus ist in den angeführten Fällen und in allen rigen mit Ausnahme der Interjectionen, griechischer Wörter und ei=ger einsylbigen, s. vorher 2, b. Not. die Verschmelzung des End=cals mit dem folgenden Anfangsvocal und die Unterdrückung des tern bei Plautus selbst gewöhnlicher und bei den folgenden Dichtern gel. Sie brauchen nämlich, der Synäresis §. 220, 4. entsprechend,

a. die *Synaloephe* (συναλοιφή), Verschmelzung, wenn der erste ocal entweder in der langen Thesis wie ein Vorschlag in der Musik sgesprochen, oder vor und nach der Arsis wenigstens leise angedeutet rden kann.

Aestuat átqu' omnem Cocy'to eructat arenam. V. Aen. 6, 297. ulta inter sese vario sermone serebant. Ib. 160. Nec visu faci-, nec dictu adfabilis ulli. Ib. 3, 621. Virtus, fama, decus, di-a humanaque pulcris Divitiis parent. H. Serm. 2, 3, 95. Quod perat, non est melius, quo insumere possis? Ib. 2, 2, 102. m se ad *) Caietae recto fert limite portum. V. Aen. 6, 901. i ne cede malis, sed contra audentior ito. V. Aen. 6, 95. Qua-or amissis, servátae a **) peste carinae. Ib. 5, 699. Ambae au-, pictis incinctae pellibus ambae. V. Georg. 4, 342. — Sum pa-a éx Ithaca, comes infelicis Ulixi. V. Aen. 3, 613. Tot ma-i intravi ***), duce te, penitusque repostas. Ib. 6, 59. Quem guo Hésperiae fraudo ét fatalibus arvis. Ib. 4, 355. Aut gre-io Ascanium, genitoris imagine capta. Ib. 84. Non coeptae ád-rgunt turres, non arma iuventus. Ib. 86. At vero Áeneas ad-ectu obmutuit amens. Ib. 279. Inter se ádversis luctantur cor-bus haedi. V. Georg. 2, 526. Nunc grege de intacto †) septem

*) So numquám me iniuria. Propert. 2, 19, 25. dicit se odisse. Ib. 2, 20, 25.

**) So silvae amnesque. V. Georg. 3, 2. Lucinae experta. Ib. 4, 340. advérsae obluctor. V. Aen. 3, 38. aurigae undantia. Ib. 5, 146. Illae autem. Ib. 6, 827.

***) So maria undique. V. Aen. 5, 9. trepida óstia. Ib. 6, 801.

†) Vermuthlich wie deinde. Ut pro *me hóstili*. V. Aen. 10, 847.

mactare iuvencos. V. Aen. 6, 38. — Ne pueri, ne tánta animis adsuescite bella. Ib. 6, 833. Quáre agʼ et armari pubem portisque moveri. Ib. 7, 429. Quo gemitu convérsi animi, compressus et omnis Impetus. Ib. 2, 73. Fándo aliquod si forte tuas pervenit ad auris. Ib. 81. At cantu commótae Erebi *) de sedibus imis Umbrae ibant tenues. V. Georg. 4, 471. Quín tu aliquid saltem potius, quorum indiget usus. V. Ecl. 2, 71. Det vitam, det opes: aequúm mi animum ipse parabo. H. Epist. 1, 18, 112. 'At me ab amore tuo deducet nulla senectus. Propert. 2, 19, 45. Non Ladás si ego; pennipesve Perseus **). Catull. 55, 25.

b. die *Elisio*, Verschluckung, wenn ein Endvocal zwischen den beiden Kürzen der Thesis völlig unterdrückt wird. Dasselbe gilt auch am Anfange und Ende der Thesis von dem kurzen Schluß-*e*, welches überhaupt ganz dunkel gehört wurde; vgl. §. 220, 4, b.

Cúrve t'in †) Herculeum deportant esseda Tibur? Propert. 2, 23, 43. Haec tum nómin' †) erunt, nunc sunt sine nomine terrae. V. Aen. 6, 777. Ind' ubi vener' ad faucés grav' olentis ††) Averni. Ib. 201. Misceri ánt' oculos tantis clamoribus aequor. Ib. 4, 411. Exsequer', 'Anna, mihi. Solam nam perfidus ille. Ib. 421. Tóller' humo, victorque virum volitare per ora. V. Georg. 3, 9. Núllan' habes vitia? Imo alia, et fortasse minora. H. Serm. 1, 3, 20.

c. die *Ecthlipsis* (ἔκθλιψις) (bei den Alten auch für elisio gebraucht,) wenn das Schluß-*m* eines Worts mit dem vorhergehenden Vocal unterdrückt wird, oder vielmehr mit dem folgenden Anfangsvocal verfließt. §. 5, 3, a. §. 9, 3. b. M.

*) Litera *m*, quotiens ultima est et vocalem verbi sequentis ita contingit, ut in eam transire possit, etiamsi scribitur, tamen parum exprimitur, ut *multum ille*, et *quantum erat*: adeo, ut

---

At vos, qui ófficia. Propert. 2, 19, 75. mi íniecto. Ib. 2, 22, 21. si éxiles. Ib. 2, 18, 21.

*) So Thyrrhénae acies. V. Aen. 10, 691. Sacránae acies. Ib. 7, 796. nicht Tyrrhénăe ăcies.

**) Vers. Phalaecius.

***) ſt. te.

†) ſt. nomina.

††) ſt. graveolentis. So: Qui te, *Pólli'* amat. V. Ecl. 3, 88. *Phy'llid'* amo ant' alias. Ib. 78. *Capitóli' ad* alta. V. Aen. 6, 837. Haé *tib'* erunt artes. Ib. 853. *Lili' ut* auctumno. Tibull. 3, 4, 34. ſt. Pollio, Phyllida, Capitolia, tibi, lilia.

paene cuiusdam novae litterae sonum reddat. Neque enim expellitur, sed obscuratur, et tantum aliqua inter duas vocales velut nota est, ne ipsae coeant. Q. 9, 4, 39. Wahrscheinlich hörte man es dem n ähnlich, wie noch bei italien. Dichtern, z. B. audiancene f. audiamocene.

Quondam etiam victis redit in praecordia virtus. V. Aen. 2, 57. Quid tibi vis, insane, et quam rem agis? improbus urguet. . Serm. 2, 6, 29. Fluctus uti primo coepit quum albescere *) unto. V. Aen. 7, 528. Vidistis, si quam hic errantem forte sorum. Ib. 1, 322. Num capti potuere capi? num incensa crematt Troia viros? Ib. 7, 295. Quae tibi dem, et turmae, Penthesi, tuae. O. Art. 3, 2. Nec sum animi dubius, verbis ea vinre magnum. V. Georg. 3, 289. O patria, o divum domus ium et incluta bello. V. Aen. 2, 241. Deferar; extremum hoc unus morientis habeto. V. Ecl. 8, 60.

d. die *Crasis* (κρᾶσις), Vermischung, wenn der lange und gewichtvollere Endvocal unter dem Accent den folgenden schwächern Anfangsvocal übertönte und verdunkelte. So wurde, wie bei den Etruskern, bis auf Lucretius nach einem Schlußvocal ohne oder mit *m* und der folgende Vocal in *es*, *est* unterdrückt, und auf dieselbe Weise vertönte auch bei neuern Dichtern der lange Endvocal eines einsylbigen Worts mit dem metrischen und logischen Accent den folgenden Anfangsvocal, wie in *déam*bulatio. T. Heaut. 4, 6, 2. (fünfsylbig) cf. §. 212, , 1, b. und im Griechischen τὰ ἐμά, ὦ ναξ, ὦ δελφέ f. τἀμά, ἄναξ, ὦ ἀδελφέ, ferner ἐν οἴκοις ἢ ν ἀγροῖς f. ἢ ἐν. κέρδος τελῶ ώ. Sophocl. Oed. T. 232. f. τελῶ ἐγώ.

Literis recómminiscar, *Cé 'st* **) principium nómini. Plaut. rin. 4, 2, 70. Materiem circum solidam constare *necesse 'st*. Lucret. 1, 513. Haudquaquam quemquam semper fortuna *sequuta t*. Enn. ap. Macrob. 6, 2. Habeas, ut *nactu 's* ***), nóta mala

---

*) So quum ardente. V. Georg. 1, 391. Vielleicht wie in circumerrant acies. V. Aen. 2, 599. Sil. 13, 604. circurrant oder wie in coerces.

**) So steht: Hospes sta, et lacruma, si quid humanitus in *te 'st* — Quoius laudati mores, et forma *probata 'st*. Anthol. Lat. IV, 148. *animo 'st*. Ib. 271. *cuncta 'st* data cura sepulcro. Ib. 309. auf Inschriften ausgedrückt, und hiernach muß auch z. B. Quin ex *quo 'st* habitus. H. Serm. 2, 3, 137. — sub *illo 'st*, in *illa 'st*. O. Met. 15, 454. 455. gelesen werden.

***) f. nactus es.

res *óptuma 'st.* Plaut. Trin. 1, 2, 25. Alter nare cupit, alter puguare *paratu 'st* †). Enn. ap. Fest. v. *Nare.* 'Imo sic condignum donum, *quáli 'st* cui donó *datu 'st.* Plaut. Amph. 1, 3, 40. Sic habent principia sese, ut dico: adhuc tranquilla *re 'st.* T. Phorm. 3, 1, 15. Picus et *cornic 'st* ††) ab laeva, córvus porro ab déxtera. Plaut. Asin. 2, 1, 12. Infinita *palam 'st*, und' omnia suppéditantur. Lucret. 2, 567. Haec Venus est nobis, hic *autem 'st* nomen Amoris. Ib. 4, 1052. Quid? genus humanum propritim de quibu' †††) *factum 'st.* Ib. 2, 974.

Cives obiectáre possint tibi, quos *tú 'nimicós* *) habes. Plaut. Trin. 3, 2, 28. Quo *té 'gis?* Tr. nec quoquam ábeo. *naé 'go* **) súm miser. Id. Most. 3, 1, 35. Noctés diesque *mé 'mes* ***), me desideres. T. Eun. 1, 2, 113. 'Adolescentes *rei 'gendae isti* mági' solent operám dare. Plaut. Merc. 5, 4, 27. Té quaesivimus in minore campo, *Té 'n* circo, te in omnibus libellis, *Té 'n* 1) templo superi Iovis sacrato. Catull. 55, 3. Te crédo credere. Ch. ita me *Dí 'ment* 2), crédo. P. quid restát, pater? T. Andr. 5, 4, 44. Semper eris derisor! At omnes *Dí 'xagitent* 3) me. H. Serm. 2, 6, 53. Et tibi *praé 'nvidia* 4) Nereïdes increpitarent. Propert. 2, 20, 15.

Not. 1. Vergleicht man Stellen, wie: Protenus aeger *ago, hanc* etiam vix, Tityre, duco. V. Ecl. 1, 13. cf. 3, 29. Aen. 3, 45. Me refero. *In*ruerant Danai et tectum omne tenebant. V. Aen. 2, 757. Venisti. *O* mihi nuntii beati! Catull. 9, 5. mit folgenden: Corda volente Deo. *In* primis regina quietum. V. Aen. 1, 303. Vidi lecta diu, *et* multo spectata labore. V. Georg. 1, 197. Intonuere poli, *et* crebris micat ignibus aether. V. Aen. 1, 90. cf. Georg. 3, 261. und diesen ähnlichen; so ist einleuchtend, daß hier in der Cäsur die Synalöphe nicht auf gleiche Weise Statt fand. Offenbar ist in den ersten Beispielen der Accent auf hánc, in, ó, in den letztern auf ó, ú, lí, als den gewichtvollern Vocalen, bei welchen eben deswegen auch Crasis Statt finden muß.

Not. 2. Bei ältern Dichtern werden auch die nach der Synalöphe und Ekthlipsis noch collidirenden Vocale zusammengezogen.

Pérnovi ego imperitum, Lesbonice, *tuum ingenium* ádmo-

†) f. paratus est; so qualis est, datus est, res est.
††) f. cornix est.
†††) cf. §. 5, 3, d.
*) f. tu inimicos. So tú 'llum. T. Ad. 1, 2, 17. f. tu illum.
**) f. te agis? nae ego; so quó ego. T. Hec. 3, 3, 48.
***) f. me ames.
1) Versus Phalaec. für te in; in der Thesis ist Synaloephe.
2) Di ament.
3) Di exagitent.
4) prae invidia. Andre lesen ob invid.

dum *). Plaut. Trin. 3, 2, 39. Ehó quid agis? tuón' árbitratu? mé*o her*cle **) vero, atqu' haúd tuo. Id. Epid. 5, 2, 22. *Meam ips'* induit: post úna ambo abierunt foras. T. Eun. 4, 4, 34.

Not. 3. Bisweilen kommt die Synalöphe und Ekthlipsis am Ende eines Verses vor, wenn der folgende mit einem Vocal anfängt. Ein solcher Vers heißt Hypermeter, auch concatenatus.

Flammeum video veni*re*. *Ite*, concinite in modum. Catull. 61, 123. Cur facunda parum decor*o* *I*nter verba cadit lingua silentio? H. Carm. 4, 1, 35. Et spumas miscent argenti, vivaque sulfur*a*, *I*daeasque pices, et pingues unguine ceras. V. Georg. 3, 449. Omnia Mercurio similis, vocemque, colorem*qu'* *E*t ***) crines flavos, et membra decora iuventae. V. Aen. 4, 558.

Saltumque reconditor*um* *A*mniumque sonantum. Catull. 34, 11. Sors exitura, et nos in aetern*um* *E*xsilium impositura cymbae. H. Carm. 2, 3, 27. Iamque iter emensi, turres ac tecta Latinor*um* *A*rdua cernebant iuvenes, muroque subibant. V. Aen. 7, 160. cf. Georg. 1, 295. T. Eun. 4, 1, 11.

4. Die *Tmesis*, §. 207, 2. wenn ein Compositum in der Commissur getrennt wird. Bisweilen kommt dann die eine Hälfte an das Ende eines Verses, die andre an den Anfang des folgenden zu stehen.

Utrum praedicem *ne*, an taceam? T. Eun. 4, 4, 53. *Quid* ego *ni* ita censeam? Plaut. Mil. 4, 3, 27. Et multo nebulae *circum* dea *fudit* amictu. V. Aen. 1, 412. Neritiasque domos, regnum fallacis Ulixei *Praeter* erant *vecti*. O. Met. 13, 712. *Hac* Troiana *tenus* fuerit Fortuna secuta. V. Aen. 6, 62. Ter conatus ibi collo *dare* brachia *circum* †). Ib. 700. Ille pedem referens et inutilis, *in*que *ligatus* Cedebat. Ib. 10, 795. *In*que *salutatam* linquo. Ib. 9, 288. *In*que *vicem*. V. Georg. 4, 166. *Quem* sors dierum *cunque* dabit, lucro Appone. H. Carm. 1, 9, 14.

Talis Hyperboreo *Septem* subiecta *trioni*. V. Georg. 3, 381. Rumpe nec *sacro*, violente, *sancta* Foedera mundi. S. Med. 605. Auch: Utinam *inter* errem Nuda *leones*. H. Carm. 3, 27, 51. cf. 3, 15, 5. Epod. 16, 41. Nicht aber ist die Trennung eines einfachen Worts gestattet, wie: Transegit corpus, saxo *cere* comminuit *brum*.

---

*) Spr. pernoug' imperitum — tu 'ngenium.
**) spr. mercle.
***) So kommt que, wiederholt, sehr oft vor, cf. O. Met. 6, 507. aber auch einzeln Catull. 34, 22. 64, 299.
†) *fugientem* Rhoetea *praeter*. V. Aen. 10, 399.

Enn. ap. Serv. ad V. Aen. 1, 412. Donat. de Tropis. p. 1777. Villa *Lucani* — mox potieris — *aco*. Auson. Epist. 5, 34. oder: Deficiente *pecu* deficit omne *nia*.

Illa chorum simulans, euantis orgia *circum* — *Ducebat* Phrygias: flammam media ipsa tenebat. V. Aen. 6, 517. Naturae deus humanae, mortalis in *unum* — *Quodque* caput, vultu mutabilis, albus et ater. H. Epist. 2, 2, 188. — si et stramentis incubet *unde-Octoginta* annos natus. H. Serm. 2, 3, 117.

222 **Lateinische Versarten.**

Werden in einem metrischen Abschnitt Arsis und Thesis als rhythmische Hauptmomente für zwei gleiche Hälften genommen und diese wieder in gleiche kleinere Momente aufgelöst, §. 217, II. so entsteht aus dieser Theilung das gerade Metrum, und zwar das spondeische, wenn jedes der beiden Hauptmomente in zwei kleinere, wie im $\frac{4}{4}$ Takt §. 217, II, 1, a. und das gemischte, wenn jedes Hauptmoment wie eine dreizeitige Länge genommen in drei Momente, wie im $\frac{3}{4}$ und $\frac{6}{8}$ Takt, §. 217, II, 1, b. aufgelöst wird.

Dem spondeischen Metrum gehören die dactylische und anapästische Form an; dem gemischten die trochäische und iambische.

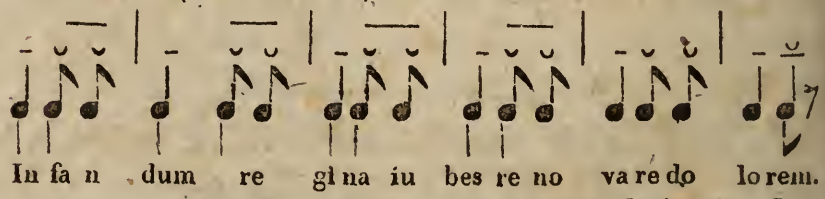
Das spondeische Metrum hatte ursprünglich für accentirende Verse die spondeische und proceleusmatische Form; die erstere wurde zu Tempelgesängen (Diomed. p. 472.), diese zu Satyrchören gebraucht.

Non phocae turpes, non marcentes balaenae. Mar. Victorin. p. 2517.

Perit, abit avipedis animula leporis. Ib. p. 2546.

Quantitirende Verse nehmen die dactylische und anapästische Form an.

I. Von dactylischen Versen mit abwechselnden Spondeen (selten und nur bei ältern Dichtern der Antidactylus und Proceleusmaticus, z. B. *Mĕlănū* | rum, turdum, merulamque, umbramque marinam. Enn. ap. Appulei. Apol. 469. T. II. p. 489. edit. Bossoha. *Căpĭtĭbŭ'* | nutanteis pinus rectosque cupressos. Enn. ap. Gell. 13, 20. wenn nicht cap'tibu' zu lesen ist, wie Pĕrĭānder, trepidam moderare Corinthius iram. Auson. VII. Sap. Metr. ult. 4. p. 293. Toll. I. Pērjander,) | sind bei römischen Dichtern nur gebräuchlich mit thetischem Schluß der *Hexameter* (Hexam. catal.)



In fa n dum re gi na iu bes re no va re do lo rem.

V. Aen. 2, 3.

Die Vollkommenheit dieses Verses, der von seinem Gebrauch zum Epos seit Ennius den Namen des heroischen führte *), und der wegen seines Umfangs und wegen der Abwechslung, die er in seiner Bewegung und in der Wahl der Worte gestattet, sich zu den schönsten Darstellungen eignet, beruht auf seinen Einschnitten, Abschnitten und Wortfüßen.

1. Die Cäsuren machen diesen Vers dem Gehör empfänglicher und bei seiner Länge können mehrere in einem und demselben Statt finden; im Ganzen 16, weil er, nach Dactylen gerechnet, 17 Sylben enthält. Die Hauptcäsuren fallen auf die Arsis des Verses und werden nach der Zahl der Halbfüße genennt; die vierte Trithemimeres, nach der Arsis des zweiten Fußes; die siebente Penthemimeres, nach der Arsis des dritten, die gebräuchlichste, weil sie den Vers, seinem Charakter gemäß, auf der Grenze zwischen Lyrik und Declamation erhält; die zehnte Hephthemimeres, nach der Arsis des vierten, ebenfalls sehr gewöhnlich, doch so, daß ihr die vierte, auch die dritte und sechste vorausgeht; diese und die kräftige dreizehnte, Ennehemimeres, nach der Arsis des fünften Fußes, geben dem Vers vorzüglich declamatorischen Charakter. Die zwölfte Cäsur, nach dem vierten Dactylus (der Spondeus mindert hier die Lebhaftigkeit), heißt die bukolische, welcher am besten die siebente, auch die dritte und vierte vorausgeht.

Tempora labuntur | tacitisque senescimus annis. O. Fast. 6, 771.
Dat veniam corvis, | vexat censura columbas. Iuvenal. 2, 63.
Est mihi namque domi | pater, est iniusta noverca. V. Ecl. 3, 33. cf. ibid. 6, 66. Voss ad hh. ll.
Exercet Diana choros, | quam mille secutae. V. Aen. 1, 499.
Consilium ne sperne meum. | tibi fama petatur. O. Met. 6, 30.
Panaque pastoresque tenet, | Dryadasque puellas. V. Ecl. 5, 59. cf. Voss h. l. p. 261.
Ambo florentes aetatibus, | Arcades ambo. V. Ecl. 7, 4.

Die erste Cäsur folgt immer nach einer Interjection; und eben so erfordert die sechzehnte, an deren Stelle auch eine Wortpause gilt, ein bedeutendes Wort, welches ein vorhergehender gehaltvoller Wortfuß, ein choriambischer, anapästischer, wenigstens ein zweisylbiger verstärkt. Der letzte Vers in den folgenden ist Parodie.

En | perfecta tibi bello discordia tristi. V. Aen. 7, 545.
Vertitur interea coelum, et ruit oceano | nox. Ib. 2, 250.

---

*) Dieser Vers stammte ursprünglich vom Delphischen Orakel: Versum heroicum Pythio oraculo debemus. P. 7, 56. p. 417. Hard. Seine Erfinderin war Phemonoe: *Τὸ μέλος πρῶτον μὲν ἐφεῦρε Φημονόη, ἡ Ἀπόλλωνος προφῆτις.* Photii Bibl. cod. 239. pag. 981. ihr erster Herameter: *Συμφέρετε πτερά τε οἰωνοὶ, κηρόν τε μέλισσαι.* Cf. Harduin. ad Plin. in Ind. Auctorum v. Phemonoe. T. I. p. 64.

Conciliumque vocat divom pater atque hominum | rex *). Ib. 10, 2.

Parturiunt montes, nascetur ridiculus | mus. H. Art. P. 139.

Eben so muß nach der funfzehnten Cäsur, mit welcher die Stimme sich senkt, der sechste Fuß durch zwei einsylbige, oder durch ein gewichtvolles zweisylbiges Wort gehoben werden.

Nunc te marmoreum pro tempore fecimus; | *at tu.* V. Ecl. 7, 35. cf. Aen. 5, 372. 624. 713. 12, 526.

Nec percussa iuvant tam litora, | *nec quae.* V. Ecl. 5, 83. cf. 6, 39. Georg. 1, 80. 223.

Nullane iam Troiae dicentur moenia? | *nusquam.* V. Aen. 5, 633.

Die zweite, dritte und vierte Cäsur verbinden immer einen Vers mit dem vorhergehenden; die übrigen sind mit großer Vorsicht zu gebrauchen, besonders die neunte, die dem Vers leicht Aehnlichkeit mit dem priapischen gibt, was nur durch das Uebergreifen des Rhythmus in den folgenden Fuß, oder, wenn der dritte Fuß ein Spondeus ist, durch Elision vermieden werden kann.

— — — — — Lavinia venit
Litora: | multum ille et terris iactatus et alto
Vi superum, | saevae memorem Iunonis ob iram. V. Aen. 1, 2.
Ecce ferae, saxi deiectae | vertice, caprae. Ib. 4, 152.
Deiicit. Ingeminant austri | et densissimus imber. V. Georg. 1, 333.

Aus demselben Grunde brauchen die Dichter häufig im Penthemimeres die Synalöphe, um die lyrische Cäsur zu schwächen:

Interdumque manu, interdum clamore minisque. Sil. 2, 227. cf. §. 221, 3. Not. 1.

Wie aber aus Mangel an Cäsuren im Vers Formlosigkeit entsteht, z. B.

Sic animas intro- | duxerunt sensibus auctas. Lucret. 3, 630. cf. Santen. ad Terent. Maur. 1709. p. 274.

eben so wird er durch zerstückelte und zu gleichförmige Cäsuren entstellt.

2. Eben so müssen die Wortfüße, durch welche die feinern Einschnitte gebildet werden, abwechseln. Gehäufte einsylbige, auch mit zweisylbigen untermischt, zerstückeln den Vers; gehäufte Amphibrachen, Dactylen, Anapästen, Choriamben stören seine Bewegung, lösen seinen Zusammenhang auf, oder geben ihm Einförmigkeit; Spondeen, wenn sie mit den Zeitfüßen gleichen Schritt halten, verderben ihn ganz; auch mit Dactylen vermischt müssen sie in die Zeitfüße eingreifen. Der Ein-

*) Eine öfter vorkommende Formel bei Virgil; auch deum rex, Aen. 3, 375. 12, 851. Aehnliche Ausgänge V. Georg. 1, 247. 2, 321. Aen. 7, 592. 8, 42. 83. 10, 771. 843. 11, 16. 632. 12, 552. Iuvenal. 5, 14. 7, 102. Stat. Theb. 11, 490.

förmigkeit wegen werden auch auf einander folgende Endungen auf *m* vermieden.

Ast hic, quem nunc tu tam torviter increpuisti. Enn. ap. Non. 11, 57.

Sole cadente iuvencus aratra reliquit in arvo *).

Pythie, Delie, te colo, prospice, votaque firma.

Sparsis hastis longis campus splendet et horret. Enn. ap. Macrob. 6, 4.

Non ferrum crudele, *neque esset* **) bellica navis. Propert. 2, 12, 43.

Miscent fido flumina candida sanguine sparso.

(besser: Illi inter sese multa vi brachia tollunt. V. Aen. 8, 452.)

Et rursum puerum quaerendo audita fatigat. Propert. 2, 18, 49.

Fünfsylbige Wörter mit starker Bedeutung sind am Ende des Hexameter eben so wenig fehlerhaft, als ein einsylbiges schwächeres, wenn ein anderes einsylbiges vorangeht, oder das einsylbige mit dem folgenden Vers verbunden ist. *Est* steht am Ende nach jedem Worte.

Conduplicant avidi, caedem caedi *accumulantes* ***). Lucret. 3, 71.

Principibus placuisse viris, non ultima *laus est*. H. Ep. 1, 17, 35.

Tum pietate gravem ac meritis si forte virum *quem*
Conspexere, silent. V. Aen. 1, 151.

O cives, cives, quaerenda pecunia primum *est* †). H. Ep. 1, 1, 53.

Eius ist in der höhern Poesie selten; bei Ovidius nur Met. 8, 16, Trist. 3, 4, 27. bei Manilius öfter.

3. Wenn der dactylische Vers aus Spondeen besteht und quantitirend erscheinen soll, so muß wenigstens der fünfte Fuß ein Dactylus seyn. Lauter Spondeen findet man nur bei ältern Dichtern:

An coelum nobis natura ultro corruptum. Lucret. 6, 1135.

Neuere brauchten diese alterthümliche Form zum Ausdruck des Ernsten und Feierlichen, und daher entweder mit einem spondeischen Wortfuß und einsylbigen Schluß, oder mit einem Wortfuß von größerm Umfang. Endet der Vers mit drei Spondeen, so braucht Virgil zwei spondeische mit einem oder dafür zwei Molossische Wortfüße. Dergleichen Verse heißen Spondiaci.

Cum patribus, populoque, Penatibus *et magnis dis*. V. Aen. 8, 679.

Cara Deum soboles, magnum Iovis *incrementum*. V. Ecl. 4, 49.
cf. O. Met. 2, 409. Iuvenal. 10, 151.

---

*) Daher sind Ausgänge, wie curvus arator haberet. V. Ecl. 3, 42. cf. v. 58. Georg. 3, 519. selten.

**) wegen des Bacchius an dieser Stelle fehlerhaft; nicht besser ist eine andre Lesart: Non ferrum crudele esset, neque bellica navis.

***) So: officiorum. Iuvenal. 5, 13. *ingenuorum* Filius. Ib. 3, 131.

†) coorta est. V. Aen. 1, 148. in ulmo est. V. Ecl. 2, 70.

Aut levis ocreas *lento ducunt argento*. V. Aen. 7, 634.
Saxa per et scopulos et *depressas convallis*. V. Georg. 3, 276.
cf. O. Met. 1, 117.

4. Einzelne Schönheiten älterer Dichter, wie die Antitheſe:

Alba ligustra cadunt, vaccinia nigra leguntur. V. Ecl. 2, 18.

und Reime, die ihnen bisweilen entfallen waren:

Ora *citatorum* dextra detorsit *equorum*. V. Aen. 12, 373.
Vir precor, *uxori*, frater succurre *sorori*. O. Her. 8, 29.
Sic os tam *longo* †) subduximus *Apennino*. Pers. 2, 95. wohin jedoch Endungen, wie *fatis* (fateis) — puta*tis* nicht zu rechnen ſind, veranlaßten bei Spätern Spielereien, wie das Diſtichon des Pentadius auf Virgil:

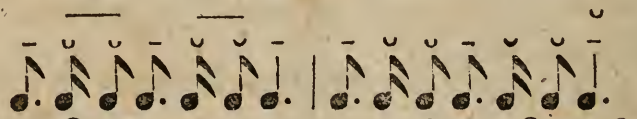
Pastor, arator, eques, pavi, colui, superavi,
Capras, rus, hostes, fronde, ligone, manu.

und die fehlerhaften Reimverſe, die von einem Pariſer Mönch des 10. Jahrhunderts, Leo, Versus Leonini genennt und nicht nur zu Denkſprüchen und Inſchriften, ſondern auch zu größern Gedichten gebraucht wurden:

Dum canis os *rodit*, socium, quem diligit, *odit*.
Hac sunt in *fossa* Bedae venerabilis *ossa*.

---

223 *) Der elegiſche Vers, von ſeiner gewöhnlichen Abtheilung Pentameter genennt und nach den Fragmenten des ſehr alten Dichters Kallinus eine Erfindung ioniſcher Dichter, hat theils wegen des Wortrhythmus der Sprache, der keine vierzeitige Länge (𝅗𝅥 ſtatt ♩♪♪) kennt und daher für die mittelſte Sylbe nur dreizeitige geſtattet, theils weil in ihm die lyriſche Cäſur Penthemimeres zu ſtark vortönt, folgendes tripodiſches Maß:



Pax Cererem nutrit: pacis alumna Ceres. *O. Fast.* 1, 704.

Hierbei iſt zu bemerken:

1. Mit der Cäſur dieſes Verſes endigt jedesmal ein Wort. Damit iſt jedoch der Rhythmus nicht abſolut geſchloſſen, denn er kann auch

---

†) So las den Vers Ioach. Vadianus in einer alten Handſchrift in Wien. Perſius hatte ihn ohne Zweifel aus einem Epos entlehnt, wo ein Carthager die Erzählung ſeines Zugs unter Hannibal über die Alpen hiermit beendigte.

über die Cäsur hinaus gehen und an andern Stellen, oder auch am Schluß des Verses endigen. Deswegen aber muß die mittelste Sylbe ihre dreizeitige Natur behaupten und lang erhalten werden. Synalöphe in der Cäsur erlaubt sich nur Catullus. Der Schluß des Verses, mit welchem die römischen Dichter jedesmal die rhythmische Reihe endigen, (nie geht sie bei ihnen in den folgenden Vers über,) gestattet auch prosodische Kürze; nur darf das Wort nicht, wie bisweilen bei Catullus und Tibullus, auf einen absolut kurzen Vocal ausgehen.

Naufragio lacrimas | eripis ipse tuo. O. Pont. 4, 3, 30.
Crescit, et immensum | gloria calcar habet. Ib. 4, 2, 36.
Primus, ut est, Iani | mensis et ante fuit. O. Fast. 2, 48.
Consultent; cunctis | ianua nostra patet. Tibull. 1, 4, 78.
Qui posset violas | addere, dives erat. O. Fast. 1, 346.

Nec desistere amare, *omnia* si facias. Catull. 75, 8.

Si vera est Persar*um im*pia relligio. Id. 90, 4.

Utere; non tardo labitur illa *pede* *). Tibull. 1, 8, 48.

Hart ist dagegen:

O utinam me *cru* | delia fata vocent. Anthol. Lat. IV, 187, 2.

2. Vielsylbige Schlußwörter vermied Catullus nicht; Ovidius hingegen braucht auch dreisylbige sehr selten. Einsylbige zieren den Vers weder in der Mitte, noch am Ende; doch kommt est bei der Synalöphe und nach einem andern einsylbigen in der Mitte und am Schluß oft vor. Am schicklichsten ist ein zweisylbiges Schlußwort.

Quae dulcem curis miscet *amaritiem*. Catull. 68, 18.
Tale fuit nobis Manlius *auxilium* **). Ib. 66.
Quae tamen externis danda forent *generis*. O. Her. 14, 62.
Aut facere, haec a *te* | dictaque factaque *sunt*. Catull. 76, 8.
Scilicet, ut fulvum spectatur in ignibus aurum,
Tempore sic *duro est* inspicienda fides. O. Trist. 1, 4, 25.
Magna tamen *spes est* in bonitate dei. O. Pont. 1, 6, 46.

Hic est cuius amans hospita capta dolo *est*. O. Her. 2, 74.

Quod si deficiant vires, audacia certe
Laus erit; in magnis et voluisse *sat est*. Propert. 2, 8, 9.

3. Den elegischen Vers allein haben spätere Dichter, Ausonius (VII. Sap. Thales Miles. p. 292.) und Marcianus Capella (IX. Metr. 3. p. 307.) zu kleinern Gedichten gebraucht. Sonst kommt er nur in Verbindung mit einem Hexameter und als Gegensatz desselben vor. Ein

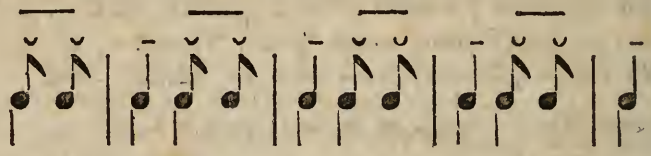
*) auch *generĕ*. Catull. 68, 52. *discŭpere*. Ib. 106, 2.
**) So arundinibus. V. Copa 8. terribilis. ibid. 24. deciderim. Tibull. 3, 1, 20. Affectus damnis *innumerabilibus*. Auson. Parent. 7, 8.

solcher Herameter mit einem elegischen zusammen heißt ein Distichon, z. B.

Conscia mens recti famae mendacia risit:
Sed nos in vitium credula turba sumus. O. Trist. 3, 4, 25.

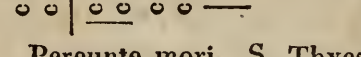
Ein Gedicht aus solchen Distichen bestehend heißt Carmen elegiacum. Einförmigkeit wird hier durch Abwechselung des Penthemimeres mit der achten oder weiblichen Cäsur (κατὰ τριτὸν τροχαῖον) in den Herametern vermieden.

II. Die anapästische Reihe entsteht aus einer dactylischen mit doppeltem Auftakt. §. 217, II, 1, a.



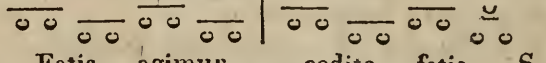
Dieser Auftakt gibt der ganzen Reihe den Charakter des Raschen, Heftigen, und verursacht durch sein öfteres Durchklingen, daß die Cäsuren gern auf die Arsis fallen und der Vers nach Dipodien gemessen wird, und daß die Kürzen Zusammenziehung, die Längen Auflösung in zwei Kürzen gestatten, wodurch in der Reihe die dactylische und die proceleusmatische Form entsteht. Im anapästischen Dactylus ist jedoch die Hebung der ersten Kürze (⏑́⏑–) weit stärker, als im ursprünglichen Dactylus und die Hauptarsis der ganzen Periode. Da der anapästische Vers im Auftakt anfängt, so gestattet er nur arsische und thetische Schlüsse.

Bei den römischen Tragikern kommen Monometer (Monometer acatalect.) vor:



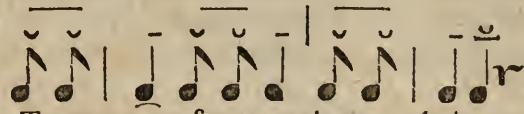
Pereunte mori. S. Thyest. 884. ein ganzes Gedicht hat Seneca de morte Claudii Caes. Ausonius Profess. 6.

ferner: vollständige Dimeter (Dim. acatal.)



Fatis agimur. cedite fatis. S. Oed. 980.

gewöhnlich in ganzen Systemen, die bei ältern mit einem Paroemiacus oder Dimeter mit thetischem Schluß (Dim. catalect.) vorkommen:



Terrarum anfracta revisam. *Attius ap. Varr. L. L.* 6, 2.

bei Seneca mit einem Monometer:

Festae matres votiva ferunt
Munera divis: festi patres

Adeunt aras. unus tota est
Vultus in urbe. S. Agam. 643. cf. Auson. Profess. 21.

In diesen Systemen geht der Rhythmus ununterbrochen fort und hat nur da die unbestimmte Schlußsylbe, wo er auf der Arsis endet, sie falle an das Ende des Verses, wie

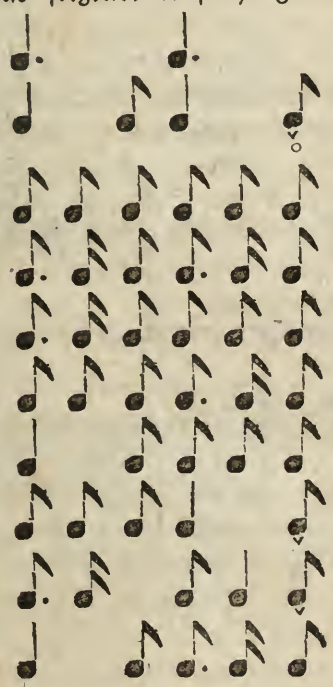
Error caecus, qua coepit, eát. S. Herc. f. 1096.

oder in der Mitte desselben, wie:

Stirps Inachiá, | tu quoque nostros. S. Agam. 314.

Wenn in dem gemischten Metrum §. 217, II, 1, b. 224

A. beide Hauptmomente der Periode aufgelöst werden, so entstehen hieraus folgende einfache Formen oder Dipodien:



1. – – die schwere spondeische
2. – ◡ – ◡ die trochäische
3. ◡ ◡ ◡ ◡ ◡ ◡ die tribrachysche
4. – ◡ ◡ – ◡ ◡ die flüchtig dactylische
5. – ◡ ◡ ◡ ◡ ◡ die dactylisch tribrachysche
6. ◡ ◡ ◡ – ◡ ◡ die tribrachysch dactylische
7. – ◡ ◡ ◡ ◡ ◡ die trochäisch tribrachysche
8. ◡ ◡ ◡ – ◡ die tribrachysch trochäische
9. – ◡ ◡ – ◡ die dactylisch trochäische
10. – ◡ – ◡ ◡ die trochäisch dactylische Form.

B. Wird nur eins der beiden Hauptmomente aufgelöst, so entstehen die übrigen §. 217, II, 1, b. angegebenen gemischten Formen, deren jede nur für Einen Fuß gilt, daher ein Vers dieser Art nach Monopodien gemessen wird.

a. Aus dem unaufgelösten ersten Moment entsteht die bacchische, die erste päonische und die ionische Form.

b. Aus dem unaufgelösten zweiten Moment die cretische, die vierte päonische und die choriambische Form.

Verse, deren charakteristische Form eine einfache ist, wechseln durch alle Gattungen einfacher Formen, nehmen aber keine gemischten Formen auf. Verse hingegen, deren charakteristische Form eine gemischte ist, wechseln mit allen Formen ohne Unterschied. Wie mehrere dieser

Formen mit dem Auftakt vermehrt andre Namen bekommen, ist §. 217, III. angegeben worden.

III. Im trochäischen Vers entstehen aus der trochäischen Dipodie als Grundform durch Auflösung der Längen folgende, die ohne Störung des Rhythmus mit Trochäen wechseln können:

–́ ⏑ –́ ⏒ s. oben A. 2.
⏑́ ⏑ ⏑ – ⏒
– ⏑ ⏑́ ⏑ ⏒
⏑́ ⏑ ⏑ ⏑́ ⏑ ⏑
– ⏑ ⏑ – ⏒ als flüchtiger Dactylus aus der ge-
– ⏑ – ⏑ ⏑ schärften Arsis des Tribrachys.
⏑́ ⏑ ⏑ – ⏑ ⏑
– ⏑ ⏑ – ⏑ ⏑
– ⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏒

Außerdem nimmt der Trochäus, wie der Jambus, proceleusmatische Form an, indem seine Länge in zwei Kürzen, und die Kürze in zwei Halbkürzen aufgelöst wird: ⏑⏑ – ⏑⏑ ⏑ = ♩ ♪ = ♪ ♪ ♬ ♬ Der trochäische Vers schließt nicht leicht schwebend, auch darf die Schlußarsis nicht aufgelöst werden, eher der vorletzte Trochäus, nur nicht in einen Dactylus.

Am gewöhnlichsten ist 1. der größere Tetrameter (Tetram. catalect.)

– ⏑ – ⏒ | – ⏑ – ⏒ | – ⏑ – ⏒ | – ⏑ ⏓
Ipsa Laurentem puellam | coniugem na to dedit. Pervigilium Veneris. 70. *).

Die Cäsur ist nach der zweiten Dipodie, wo ein logischer Abschnitt seyn, oder doch ein bedeutender Wortfuß enden muß, am besten in einen Spondeus; dann aber müssen in den beiden Vershälften neue Cäsuren vermieden werden, oder doch ein mit der Dipodie schließender Wortfuß nicht spondeische, sondern trochäische Form haben. Eine einsylbige Länge ist nur dann in der Cäsur gestattet, wenn das Wort sich an den folgenden Rhythmus anschließt:

De tenente tota nox est | perviglanda canticis. Pervig. Ven. 46.

Außerdem brauchen die komischen Dichter häufiger, als die tragischen, statt des Trochäen den Tribrachys, auch geschärft als Dactylus (♪. ♬ ♪); in den geraden Stellen findet auch der Spondeus (sel-

*) Der Verfasser dieses Gedichts ist nicht Catullus, sondern wahrscheinlich Florus, ein Zeitgenosse Hadrians, cf. Wernsdorf Poetae Lat. minores. T. III. p. 450. Er ahmte den Tetrameter der griechischen Tragiker nach. Kleinere Gedichte dieser Art kommen bei Ausonius vor, Profess. 11. VII. Sap. Solon. Athen. Bissula. Eclogarium: A Solstitio in aequinoct. ratio, p. 560. Toll.

ten statt des ersten Trochäen) und der aus dem Tribrachys entstandne Anapästus oder vielmehr Antidactylus Statt. Nur am Ende des Verses wird statt des Trochäen bloß der Tribrachys gebraucht.

Rura fecundat voluptas, rura *Vĕnĕrēm* sentiunt. Pervig. Ven. 76.

Núllu's, Geta, nisi áliquod iam consílium *) celere *répĕrĕris.* T. Phorm. 1, 4, 1.

Weit freier, als die Griechen, behandelten die ältern römischen Dichter diesen Tetrameter, weil sie in ihm sich mehr an die Sprache des gemeinen Lebens hielten. Er ist daher fast mehr accentirend, als quantitirend, dieselben Contractionen, die in gemeiner Aussprache Statt fanden, kommen auch hier vor, und Spondeen an ungleichen Stellen sind nicht ungewöhnlich, daher viele hart und rauh klingen. Sorgfältiger bearbeiteten ihn Spätere, ohne jedoch die Feinheiten des griechischen Versbaues zu erreichen, wie z. B. Verse in Dipodien, und sogar in Trochäen und Spondeen zerfallen:

Suetus antro bustuali sub catenis frendere. Prudent. Cathem. 9, 52.

Hybla totos funde flores, quotquot annus attulit. Pervig. Ven. 51.

Nach und nach ging er wieder in den accentirenden über, wie schon früher in Volksliedern geschehen war, und in Kirchengesängen nahm er den Reim an.

Not. 1. Der Dimeter catalecticus (Versus Euripideus) kommt bei Horatius mit iambischen Versen vermischt vor:

– ◡ – ⏓ | – ◡ ⏓

Truditur dies die. H. Carm. 2, 18, 15.

Seneca hat außer diesem Vers, der bei ihm hinter einander in Chören vorkommt, z. B. Oedip. 882—914. auch noch andre trochäische Metra gebraucht.

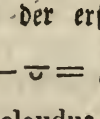
Not. 2. Der Tetrameter acatalectus oder octonarius, doch nur in der ältern Tragödie und Comödie, wo er zum Ausdruck heftiger Gemüthsbewegungen gebraucht wird, daher auch häufig der Tribrachys und bei Plautus der Proceleusmaticus darin vorkommt, auch bei diesem mit Tetram. acatalect. vermischt, z. B. Plaut. Aul. 3, 1.

– ◡ – ⏓ | – ◡ – ⏓ | – ◡ – ⏓ | – ◡ – ⏓

Ipse summis saxis fixus asperis eviscerato. Enn. ap. C. Tusc. 1, 44.

Hánc ego de me cóniecturam *dómi facio*, foris ne quaeram. Plaut. Cist. 2, 1, 2.

Wird in der letzten Dipodie dieses Verses der erste Trochäus zur dreizeitigen Länge zusammengezogen (— (◡) — ⏓ = ♩. ♩ ♩ ♪), so entsteht der Hipponacteus (Tetram. catal. claudus s. Scazon).



Haesitat nec excitatur | classico *miles truci.*

IV. Die iambische Dipodie, dem Metrum nach eine trochäische 225
mit dem Auftakt (⏓ | – ◡ –) §. 217, III, 2, a., ist von dieser nur

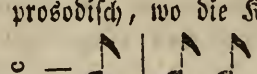
*) Die Cäsur fällt hier in die Commissur des Worts con || silium, was häufig vorkommt.

durch den Rhythmus verschieden, der durch das stete Anschließen der Kürze an die folgende Länge heftiger ist. Statt der richtigern trochäischen Messung aber ist die nach iambischen Dipodien gebräuchlich: ⏑ – ⏑ – | ⏑ – ⏑ –, daher die Regel: den Spondeus nehmen die trochäischen Verse in den gleichen Stellen (2, 4, 6), die iambischen in den ungleichen (1, 3, 5) auf. Dieser Rhythmus gestattet vorzüglich im Trimeter

1. folgende Formen:

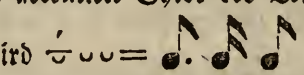
Den Spondeus, metrisch, durch die prosodische Länge der verbindenden , oder mit der endenden rhythmischen Reihe aushallenden Schlußthesis .

Den Tribrachys durch Auflösung der langen Sylbe in zwei kurze mit dem Accent auf der zweiten Kürze ⏑ ⏑́ ⏑ in der Mitte des Verses, am häufigsten statt des dritten Jamben. Quos aút Athenis dócta *cóluit* Graécia. Auson. Profess. 2, 9.

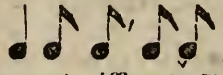
Den Dactylus, prosodisch, wo die Kürze des Jamben prosodische Länge annimmt ⏑ = 

Haec úbi locutus fénerator Alfius. H. Ep. 2, 65.

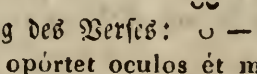
Quo, quó scelesti *rúitis?* aut cur dexteris. Ib. 7, 1.

Den flüchtigen Dactylus hingegen, metrisch, wenn auf der Stelle des Trochäen die erste accentirte Sylbe des Tribrachys zur unvollkommnen Länge erhoben wird ⏑́ ⏑ ⏑ = 

Aut *ámite* levi rára tendit rétia. H. Ep. 2, 33.

Den Antidactylus, prosodisch, wenn die Endkürze des Tribrachys auf der zweiten Stelle der trochäischen Dipodie prosodische Länge annimmt – ⏑ ⏑ = 

Nec múnus *humeris* éfficacis Hérculis. H. Ep. 3, 17.

Den Anapästus, entweder bloß metrisch, durch die beiden Kürzen des trochäischen Dactylus mit der folgenden Länge, in welchem Fall beide Kürzen oder auch nur eine zu der vorhergehenden Länge im Wortrhythmus gehören – ⏑ ⏑ – ⏑, wie oben in Aut *ámite levi* —. Rex úrbis eius éx*perien*di grátia. Phaedr. 1, 14, 5. — Oder zugleich rhythmisch, wenn die Kürze des Jamben sich in zwei Halbkürzen auflöst und diese im Wortrhythmus sich an die folgende Länge anschließen, wie immer am Anfang des Verses: ⏑ ⏑ – ⏑ – = 

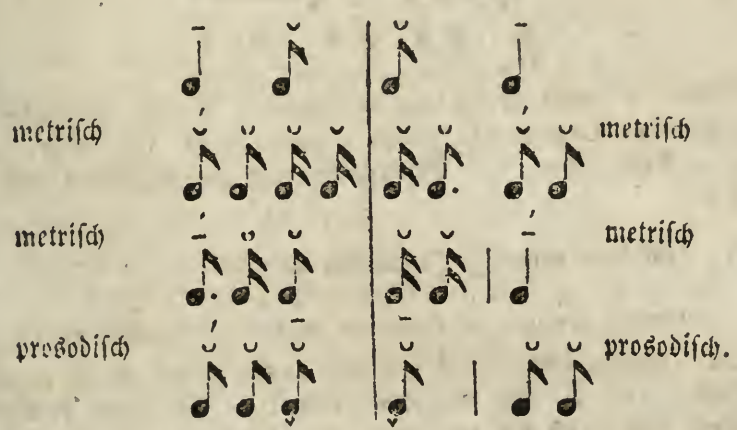
Domitós habere opórtet oculos ét manus. Plaut. Mil. 2, 6, 83. Diese anapästische Form ist dem iambischen Vers angemessener, als die flüchtig dactylische.

Die proceleusmatische Form, nur metrisch, im Trimeter theils auf der Stelle des Jamben mit den Halbkürzen am Anfange ⏑⏑ ⏑́ ⏑ / ⏑ — = ♪ ♪ ♪ ♪, theils auf der Stelle des Trochäen mit den Halbkürzen am Ende ⏑ ⏑ ⏑⏑ / — ⏑ = ♪ ♪ ♪ ♪. Beide kommen nur selten bei Plautus und Terentius vor:

*Samiá mi*hi mater fúit. ea habitabát Rhodi. T. Eun. 1, 2, 27. cf. v. 69.

Bis *périit a*mator áb re atque animó simul. Plaut. Truc. 1, 1, 26.

Das Verhältniß der trochäischen Formen zu den iambischen und wie beide aus der Grundform entspringen, zeigt folgende Tafel:



Einige dieser Formen können im Trimeter neben einander vorkommen, ohne das Maß desselben zu stören:

*Cānídia brevi*bus ímplicata víperis. H. Epod. 5, 15.

Ferte árma, facib*us pétite pene*tralés deos. S. Phoen. 340.

Horatius braucht sie regelmäßig nach dem Muster der griechischen Tragiker, daher auch nur einmal den flüchtigen Dactylus; ihm kommen Catullus und Seneca am nächsten. Bei den übrigen Dichtern, z. B. Phädrus und noch mehr bei Plautus und Terentius ist der iambische Trimeter mehr accentirend und beachtet weniger Quantität, als Wortrhythmus. Daher findet man hier prosodische Spondeen und andre Formen auf der zweiten Stelle der Dipodie, die der ersten angehören sollten; seltner aber die accentirte Sylbe auf der Stelle der Kürze:

Qui sé *lauda*ri gaú*dent ver*bis súbdolis. Phaedr. 1, 13.

Inóps, potentem dúm *vult imi*tari, perit. Id. 1, 24.

2. Bei den römischen Dichtern kommen vor

a. Iambicus quaternarius (Iamb. dimeter acatalect.)

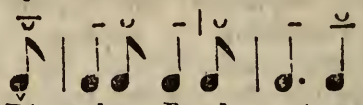
⏓ – ⏑ – | ⏓ – ⏑ –

Fortuna non mutat genus. H. Ep. 4, 6.

Victore laetus Caesare. Ib. 9, 2.

Die Cäsur nach der ersten Dipodie wird nicht beobachtet und de arsische Schluß der rhythmischen Reihe läßt eine unbestimmte Endsylb zu. Horatius verbindet diesen Vers, der bei ihm nur Jamben un Spondeen hat, mit dem heroischen Hexameter, z. B. Epod. 15. cf Auson. Epist. 3, 10. und mit dem Trimeter, wie Epod. 2. cf. Auson. Parent. 13. Profess. 2, 4, 5. Poeta p. 188. Epist. 15, 22 Ganze Gedichte von Dimetern kommen bei Ausonius vor, Epigr. 96 146. Ephem. Metr. 2. Parecbas. p. 96. Epist. 4, 69—79. Bei die sem finden sich auch Gedichte von iambischen Monometern, Profess. 6

Der Dimeter (catalectus, Metrum Euripideum) ist eigentlic vollzählig mit dreizeitiger Penultima:



Dis-solve, Bacche, crines

bei Seneca in einem Chorgesang auf einander folgend, Med. 849. sqq Auch Marcian. Capella II. Metr. 3. extr. p. 32. III. Metr. 1. VII Metr. 2. VIII. Metr. 1. Er gestattet nur die Auflösung des erste Jamben.

b. Iambicus senarius (Trimeter acatal.)

⏑ – ∪ –| ⏑ – ∪ –| ⏑ – ∪ –

Furorne caecus, an rapit vis acrior? H. Epod. 7, 13.

Der lyrische Senarius besteht aus lauter reinen Jamben, wie be Catullus 4. 20. 29. Bei Horatius nähert er sich durch abwechselnd Spondeen dem Ernst des tragischen, Epod. 17. auch Auson. Profess 15. VII. Sapient. Epist. 21. Der dramatische ist entweder tragisch mit Spondeen in den ungleichen Stellen, seltner mit andern Auflösun gen und mit gewählten Cäsuren und Wortfüßen: oder komisch mit freierem Gebrauch der Auflösungen, Cäsuren und Wortfüße, selbst des Dactylus und Anapäst, der nur an der letzten Stelle im Vers vermie den wurde. Zwischen diesen beiden soll der satyrische das Mittel gehal ten haben.

Der Trimeter hat zwei lyrische Cäsuren, nach der ersten trochäi schen Dipodie, dem iambischen Penthemimeres, und nach der zweiten:

⏑ |–∪–⏑ ‖–∪–⏑ ‖–∪–

Beide neben einander würden den Vers entstellen und ihn wegen des thetischen Widerklangs monotonisch machen; eine hingegen gibt ihm bloß lyrischen Anklang, weil beide außer der Mitte liegen. Die erste auf dem Penthemimeres ist die Hauptcäsur, deren Charakter jedoch die Auf lösung der vorletzten Länge in zwei Kürzen, oder auch ein einsylbiges Schlußwort schwächt. Der zweite und längere Theil gestattet dann wie der zwei Abtheilungen:

Insúrgat *Aquilo*, | quántus altis móntibus. H. Ep. 10, 7.

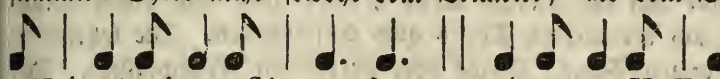
Diris agam *vos*: | dira detestátio. Ib. 5, 89.

Fontésque lymphis || óbstrepunt | manántibus. Ib. 2, 27.
Tecúm sub alta, || síc Iovi gratúm, | domo. Ib. 9, 3.

Die zweite, weniger schöne Form hat im ersten Theile am besten eine arsische Cäsur nach der ersten Dipodie, wo dann der Spondeus am Ende der zweiten Periode stehen kann. Die röm. Dichter aber lassen sie häufig nach dem Penthemimeres folgen:

Paréntibusqu' | abóminatus || Hánnibal. H. Ep. 16, 8.
Non ómnibus | Fortúna *tam lenta* || ímminet. S. Troad. 275.
Velím pol, inquis: | át pol ecce, || víllicus. Catull. 20, 19.
Inútilesque | fálce ramos || ámputans. H. Ep. 2, 11.

Eine nur scheinbar lyrische und nicht selten vorkommende ist die nach dem Hephthemimeres; sie gehört aber wegen der Lage der unbestimmten Sylbe nicht sowohl dem Trimeter, als dem Tetrameter an:



Uréns in Aetna flámma. | Tu donéc cinis. H. Ep. 17, 33.
Dedí satis supérque | poenarúm tibi. Ib. 19.

Zwischen diesen Cäsuren liegen die dramatischen. Zu vermeiden ist unter diesen die nach dem dritten Jamben, die dem Vers das Ansehn eines tripodischen Dimeter gibt und ihn eintönig macht:

Natís, Iason, funús, | ac tumulúm strue. S. Med. 998.

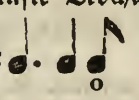
Eintönig ist auch die nach jeder iambischen Dipodie, wiewohl sie Darstellung befördern kann:

Cavé, cave; | namqu' ín malos | aspérrimus. H. Ep. 6, 11.

Ganz zu verwerfen sind diejenigen Cäsuren, die den Vers in einzelne iambische oder trochäische Füße zerstückeln, oder in einsylbige Wörter zersplittern:

Formám cui suaé parem dederát Venus. Io. Secundus.

Trimeter mit thetischem Schluß sind

α. der Choliambus oder Scazon (Iamb. trimeter. hypercatal. claudus), in welchem der fünfte Trochäus zur dreizeitigen Länge zusammengezogen ist: – (⏑) – ⏑ = 

⏓ – ⏑ – | ⏓ – ⏑ – | ⏑ – (⏑) – ⏓

O quid solutis est beatius curis
Cum mens onus deponit, ac peregrino
Labore fessi venimus larem ad nostrum,
Desideratoque acquiescimus lecto. Catull. 31.

β. Iamb. Hipponactius (Trim. catal.)

⏓ – ⏑ – | ⏓ – ⏑ – | ⏑ – ⏓

Iunctaeque Nymphis Gratiae decentes. H. Carm. 1, 4. nach einem archilochischen Heptameter und Ib. 2, 18. nach einem Trochaicus dimeter catal.

γ. Iamb. Anacreonticus (Trim. hypercatal.) kommt als Trimeter selten vor; wohl aber als Dimeter:

⏑ – ∪ – ∪ – ⏑ | – ∪ – ∪ – ⏑

Mortales immortales flere si foret fas,
Flerent divae Camenae Naevium poetam. Gell. 1, 24.

c. Iambicus octonarius (Tetram. acatalectus.)

⏑ – ∪ – | ⏑ – ∪ – | ⏑ – ∪ – | ⏑ – ∪ –

Enimvéro, Dave, nil loci 'st | segnitiae neque socórdiae,
Quantum intellexi módo senis | sententiam de núptiis. T. Andr. 1, 3, 1.
Pecúniam in locó negligere, | máxumum interdúm 'st lucrum T. Ad. 2, 2, 8.

Die Cäsur auf der vierten Arsis gestattet hier nur einen reinen Jamben, die auf der vierten Thesis auch Auflösungen. Die letztere ist der Tragödie angemessener. Beide aber werden oft vernachlässigt. Den Komikern ist dagegen der Iambicus septenarius s. comicus quadratus (Tetram. catalect.) mit dreizeitiger Penultima ∪ – – = 𝅗𝅥 | 𝅗𝅥. allein eigen.

Nam si remittent quippiam | Philúmenam dolóres. T. Hec. 3, 2, 14.

Die Cäsur, jedesmal nach dem vierten Fuß, gestattet in diesen Vers nicht den Spondeus, wohl aber den Anapäst, bei Plautus auch die kurze Schlußsylbe und den Hiatus; im siebenten Fuß kann jede Auflösung Statt finden.

Not. Clausulae heißen einzelne kurze Verse, die bald am Anfange längerer Verse, bald mitten unter ihnen, bald am Ende derselben in der Tragödie und Comödie vorkommen. Ihr Rhythmus schließt sich gewöhnlich an die folgenden oder vorhergehenden Verse an:

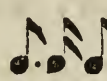
Quód si abesset lóngius,
Prius nox oppressisset illic, quam húc reverti posset íterum. T. Ad. 4, 1, 8.
Múnus nostrum ornáto verbis, quód poteris, et istum aémulum,
Quod póteris, ab ea péllito. T. Eun. 2, 1, 8. wo die iambische Clausel, mit dem vorhergehenden Vers verbunden, in demselben trochäischen Rhythmus fortgeht. Daher finden hier auch Versus hypermetri oder Elisionen des vorletzten Verses in die Clausel Statt, wie Plaut. Bacch. 5, 2, 39. Selten werden eben deswegen iambische Clauseln nach Trochaicis acatalectis gefunden, außer nach einer Pause, wie Plaut. Stich. 2, 1, 41.

226 V. Flüchtige Dactylen oder dreizeitige, deren erstes Achtel durch die Hälfte des folgenden verlängert wird, 𝅗𝅥. 𝅘𝅥𝅯 𝅘𝅥 (verschieden von der schweren oder vierzeitigen 𝅗𝅥 𝅗𝅥 𝅗𝅥) §. 217, II, 1, a. b. kom-

men in Versen theils allein vor, abwechselnd mit iambischen Versen oder mit Herametern; theils in Verbindung mit Trochäen.

A. Von Versen mit bloß dactylischer Bewegung, deren Maße Servius p. 1820. sq. Putsch. angegeben hat, kommt

1. der kürzere Dimeter mit arsischem Schluß (Metrum Archilochium)



– ∪ ∪ – ∪ ∪ | –

Pulvis et umbra sumus

bei Horatius vor, Carm. 4, 7. Auson. Profess. 10. Ad lectorem Bissulae Idyll. 7.

2. der längere Dimeter bei Ausonius Epigr. 78. Parent. 28.

– ∪ ∪ – ∪ ∪ | – ∪ ∪ –

Parva etiam fuit Idalia
Nomine praedita quae Paphiae.

3. mit schwebendem Schluß §. 217, III. im Metrum Alcmanium:

– ∪ ∪ – ∪ ∪ | – ∪ ∪ – ∪ ∪

Anceps forma bonum mortalibus,
Exigui domum breve temporis,
Ut velox celeri pede laberis! Sen. Hippol. 761.
Te quoque Dryadiam materteram,
Flebilibus modulis,
Germana genitus, prope filius,
Ore pio veneror. Auson. Parent. 26.

mehrere Formen aber mit thetischem Schluß:

4. Versus Adonicus (Monometer):

– ∪ ∪ – ⏑

Augur Apollo. Hor. Carm. 1, 2, 32.

Er beschließt gewöhnlich die sapphische Strophe. Ganze Gedichte davon finden sich bei Spätern.

5. Versus Archilochius s. Anacreonticus (Dimeter longior):

– ∪ ∪ – ∪ ∪ | – ∪ ∪ – ⏑

Aut Ephesum bimarisve Corinthi. H. Carm. 1, 7, 2.

mit wechselnden Spondeen (– ⏑ =) selbst wider die Regel an der vorletzten Stelle, 1, 28, 2, 24.

6. Hexameter (Trimeter longior):

– ∪ ∪ – ∪ ∪ | – ∪ ∪ – ∪ ∪ | – ∪ ∪ – ⏑

Frigora mitescunt Zephyris, ver proterit aestas. H. Carm. 4, 7, 9.

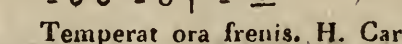
bei Horatius mit wechselnden Spondeen und in Verbindung mit dem dactylischen Penthemimeres, wie hier, mit dem längern Dimeter, Carm. 1, 7, 28 Epod. 12. auch Auson. Parent. 26. mit dem iambischen Di-

meter, Epod. 14, 15. Trimeter Epod. 16. und mit dem Vers. Archilochius s. Elegiambicus, Epod. 13.

227 B. Durch den Uebergang der dactylischen Bewegung in trochäische entstehen logaödische, durch die der trochäischen in dactylische hingegen äolische, und, kehrt die trochäische Bewegung aus der dactylischen beim Schluß des Verses nochmals in die trochäische zurück, äolisch logaödische Verse.

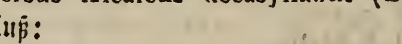
VI. Versus logaoedici sind

1. der Dimeter, in Verbindung mit einer Art von priapischen Vers vorkommend:



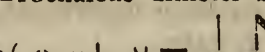
Temperat ora frenis. H. Carm. 1, 8.

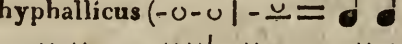
2. Versus Alcaicus decasyllabus (Dimeter longior) mit thetischem Schluß:



Consiliis animum fatigas. H. Carm. 2, 11, 13.

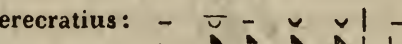
bei Horatius der letzte in der alkäischen Strophe, welchem jedoch tripodisches Maß angemessener scheint, s. unten VIII, 3.

3. Versus Archilochius (Tetram. acatalect.) mit thetischem Schluß und wechselnden Spondeen, bestehend aus dem Metrum Alcmanium und einem Trochaicus dimeter brachycatal. oder dem sogenannten Ithyphallicus (-⏑-⏑|-⏓= )



Nunc decet aut viridi nitidum caput impedire myrto.
Vitae summa brevis spem nos vetat inchoare longam. H. Carm. 1, 4.

228 VII. Versus aeolici gestatten im ersten Fuß (gewöhnlich Basis genannt) Auflösungen des Trochäen; besonders nimmt dieser vor dem Dactylus gern spondeische Form an, §. 218, 3, e. Bei der Schlußsylbe läßt sich nicht jedesmal bestimmen, ob die nie veränderliche Endsylbe eines Dactylus, oder ein trochäischer Schluß in der Arsis (⏓) gemeint sey. Spondeen stehen nie im zweiten Fuß des Verses. Hierher gehört

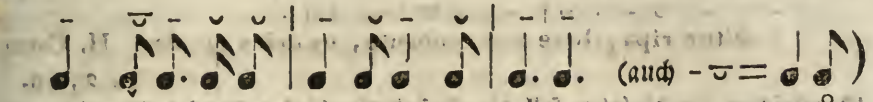
Versus Pherecratius: 

Annos fa-ta de-derunt. H. Carm. 4, 13, 23.

Bei Horatius kommt er als vorletzter Vers einer Art der Asklepiadischen Strophe vor Carm. 1, 5. 14. 21. 23. 3, 7. 13. bei Catullus 34. 61. als Schlußvers eines Systems von glykonischen Versen.

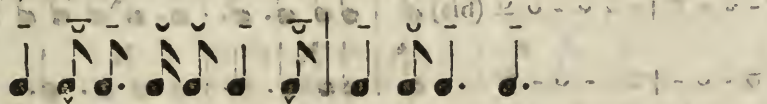
229 VIII. Aeolisch logaödische Verse oder logaödische mit äolischem Anfang sind:

1. Vers. Phalaecius hendecasyllabus, ein thetisch schließender Trimeter:



Quoi dono lepi-dum novum li-bellum,
Arida modo pumice expo-litum? Catull. 1.

Bei Catullus und Martialis häufig, und bei jenem im ersten Fuß bisweilen statt des Spondeus mit einem Jambus durch die verlängernde Kraft der Arsis (⏑ —), z. B. *Meus* esse aliquid putare nugas. Catull. 1, 4. Zu der arsischen Cäsur auf der sechsten Sylbe paßt auch die Länge der siebenten Sylbe, und dann ist die tripodische Messung die natürlichere:

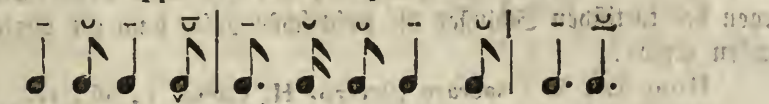


Furtivos hominum vi-dent a-mo-res. Catull. 7, 8.

Nicht wohllautend ist statt des Dactylus der Spondeus, dem wenigstens kein andrer Spondeus vorhergehn sollte:

Verbos*a gaud*et Venus loquela. Catull. 55, 20. cf. Barth. ad Stat. Silv. 1, 6. pr. Sonst kommt dieser Vers noch in ganzen Gedichten vor Stat. Silv. 2, 7. 4, 3. 9. Auson. VII Sap. Periand. Corinth. Epist. 4, 80. sqq. 7, 25. sqq. 11. extr. Marc. Capella II. Metr. 3. p. 29.

2. Vers. Sapphicus hendecasyllabus:



In-te-ger vi-tae | sce-le-ris-que purus. H. Carm. 1, 22.
Dau-ni-ae | de-fende decus | Ca-menae. Ib. 4, 6, 27.
Seu Sacas, | sa-gittiferos- | que Parthos. Catull. 11, 6.

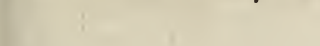
Die Hauptcäsur ist nach der fünften Sylbe, wobei Horatius die vierte prosodisch nur lang, Catullus aber auch die Dipodie rein hält; außerdem findet die Cäsur nach der dritten und neunten Sylbe Statt.

Die lyrische thetische nach der vierten Sylbe wird wegen des thetischen Versschlusses gern vermieden. Ferner kommt bei Catullus 51, 1. im ersten Fuß der Dactylus, bei Seneca auch im zweiten vor, Med. 636. Troad. 836.

Der dritte dieser Verse steht mit dem Adonischen §. 226, 4. in engerer Verbindung, als die übrigen; er geht oft durch Wortbrechungen in ihn über:

Grosphe, non gemmis, neque purpura *ve-*
nale, neque auro. H. Carm. 2, 16, 7.

Aus beiden Versen würde demnach ein Tetrameter:



oder tripodisch gemessen, ein Trimeter, wodurch in der zweiten Hälfte die erste wiederholt erscheint:

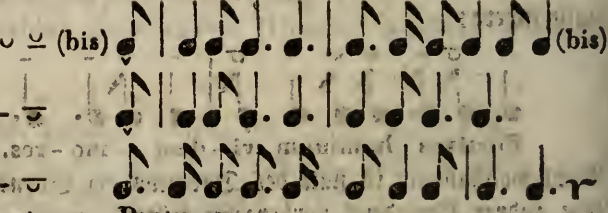
– ∪ – ⏑ – ∪ ∪ | – ∪ – ⏑ – ∪ ∪ | – –

Labitur ripa, Iove non pobante, uxorius amnis. H. Carm. 1, 2, 19.

Dergleichen Anadiplosen soll die Erfinderin dieses Verses Sappho, geliebt haben.

3. Versus Alcaicus hendecasyllabus kommt vorzüglich in der alkäischen Strophe vor, welche aus zwei solchen Hendekasyllaben, einem neunsylbigen iambischen Vers und dem alkäischen Dekasyllabus besteht. Der Rhythmus aber verlangt folgendes tripodische Maß:

⏑ – ∪ – ⏑ | – ∪ ∪ – ∪ ⏓ (bis)



(bis)

Eheu! fugaces, Postume, Postume,
Labuntur anni; nec pietas moram
Rugis et instanti senectae
Afferet, indomitaeque morti. H. Carm. 2, 14.

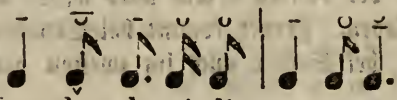
Die Hauptcäsur ist nach der fünften Sylbe, wiewohl Horatius auch andre braucht, Carm. 1, 16, 21. 1, 37, 5. 14. 2, 17; 21. 4, 14, 17. einmal gestattet er auch den Hiatus 2, 20, 13. Der dritte Vers hat wegen des thetischen Schlusses die schicklichste Cäsur nach der vierten oder sechsten Sylbe:

Hunc Lesbio | sacrare plectro. H. Carm. 1, 26, 11.
Dilecte Maecenas, | obibo. Ib. 2, 20, 7.

deswegen braucht sie Horatius nach der fünften Sylbe selten, 1, 31, 3. 2, 1, 11. 3, 2, 11. Im vierten Vers fällt die Cäsur am besten arsisch auf die vierte oder siebente Sylbe, oder schwebend auf die dritte, seltner bei Horatius auf die sechste.

4. Versus Glyconicus;

– ⏑ – ∪ ∪ | – ∪ ⏓



Lymphae de-si-li-unt tuae. H. Carm. 3, 13.
I-gnis I-li-a-cas domos. Ib. 1, 15, 36.

die einzige Stelle bei Horatius mit trochäischem Anfange, wofür neuere Ausgaben nach einigen Handschriften Ignis Pergameas domos aufgenommen haben.

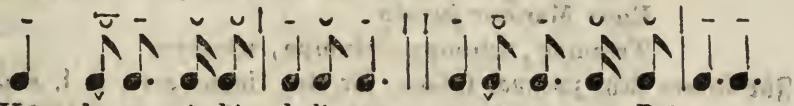
Er steht bei Horatius einzeln vor einem asklepiadeischen Vers, Carm. 1, 3. 19. oder beschließt die asklepiadeische Strophe, Carm. 1,

6. 24. und die andre Gattung derselben 1, 5. In Systemen schließt ihn gewöhnlich ein pherekratischer Vers, wie bei Catull. 34, 61. Einen ganzen Chor hat S. Thyest. 336 sqq. auch Herc. F. 875 sqq.

Not. Diesem Vers liegt der trochäische arsisch schließende Dimeter zum Grunde; s. oben B, 1, Not. 1.

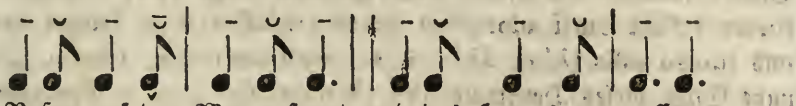
welcher in den griechischen Dramen nicht nur die obige, sondern auch alle übrige durch Auflösung der Trochäen entstehende Formen, §. 226—228. auch mit dem Auftakt, ohne Veränderung seines Rhythmus annahm, wovon jedoch die römischen Dichter keinen Gebrauch machten.

5. Versus Priapeius:



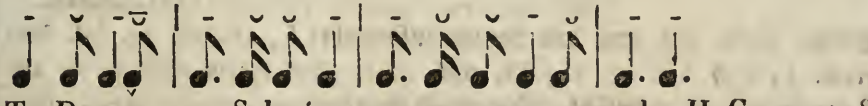
Hunc lucum ti-bi dedi-co, conse-croque, Pri-a-pe

bei Catullus 17. 18. 19. und in derselben Form selbst unter heroischen Herametern vorkommend: Quoi non dictus Hylas puer, et Latonia Delos? V. Georg. 3, 6. besteht aus einem glykonischen und pherecratischen Vers und ist in seiner Grundform der trochäische thetisch schließende Tetrameter mit arsischer Cäsur in der Mitte:



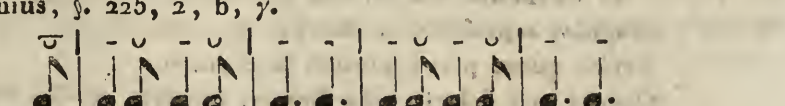
Rosen auf den Weg gestreut und des Harms ver-gessen

im Niedertakt anfangend, welcher wegen der verschiednen Stellen des Dactylus in der trochäischen Reihe, wie der glykonische, den polyschematischen Versen beigezählt wird. Catullus behält obige Form bei, nur braucht er in der Cäsur die prosodische Kürze zweimal 19, 4. 17; auch fängt er bisweilen dem Wohlklang zuwider mit einem spondeischen Wortfuß an, z. B. 17, 10. Horatius bildete daraus durch Versetzung des Dactylus folgenden Vers mit der Cäsur nach der fünften und achten Sylbe:



Te Deos o-ro Sybarin, cur properas a-mando. H. Carm. 1, 8.

6. Fängt dieser Vers im ersten Theil mit dem Auftakt an und auf der Hauptthesis, so entsteht dadurch die Grundform des Versus Saturnius, §. 225, 2, b, γ.



Mor-tales immor-ta-les flere si fo-ret fas.

Der saturnische Vers war ein uralter italischer Nationalvers, der bei Tempelgesängen, Orakeln, Weissagungen und im Epos gebräuchlich, aber eben deswegen auch nur accentirend war. §. 219. So erscheint er in dem Liede der Fratres Arvales, deren Verhandlungen auf zwei Marmortafeln eingegraben 1778 in Rom aufgefunden wurden, als man den Grund zur Sacristei St. Peter legte, wo sie noch aufbewahrt werden. Dieses Priestercollegium wurde noch von Romulus gestiftet, und bis dahin reicht auch das Alter dieses Liedes. Jede Zeile ist auf dem Monument dreimal wiederholt, aber mit mehrern Fehlern:

Enos lases iuvate
Neve luerve Marmar sins incurrere in pleores
Satur furere Mars limen sali sta Berber
Semunis alternei advocapit conctos
Enos Marmor iuvato
Triumpe, triumpe, triumpe, triumpe.

Für furere steht zweimal fufere, für sins einmal sers, d. i. sinas oder siris; sta i. e. siste. Marmor, Marmar (wie Mamers) ist Mars und Berber ein Beiname desselben; der Sinn also: Nos, Lares, iuvate! Neve luem, Mamers, sinas incurrere in flores! Satur furere, Mars, lumen solis siste, Berber! Semones alterni advocate cunctos! Nos, Mamers, iuvato! Triumphe! Also ein Gebet, daß die Früchte in der Blüthe gedeihen und die Sonnenhitze ihnen nicht schaden möge. Satur furere erklärt Lanzi ador fieri (σῖτον γενέσθαι) i. e. fruges eveniant, und lumen salis (λύμη ἁλός) i. e. pestilitas maris, uredo. Eine genaue Copie dieses Denkmals gibt (Marini) Gli Atti e Monumenti de' Fratelli Arvali. Roma, 1795. II. Voll. 4. Tab. 41, a. weniger correct Lanzi Saggio di Lingua Etrusca. (Roma. 1789. 8.) Tom. I. p. 142. sqq.

Ferner im Liede der Salier, Axamenta genannt, wie schon die Fragmente zeigen, z. B.:

Divom exta cante, Divom Divo supplice cante. Varr. L. L. 6, 3.
Cume ponas Leucesiae praetexere monti
Quotibet cunei de his cum tonarem. Scaurus de Orthogr. p. 2261. Putsch.

Solche Verse sind auch von Livius aufbewahrt 5, 16. 25, 12. (cf. Macrob. 1, 17.) 40, 52. 41, 33. nur ist in allen diesen Stellen die alte Sprache zu sehr verwischt, ihre Wiederherstellung aber schwierig. Echter findet man sie auf den Grabschriften der Scipionen, z. B. in der fünften:

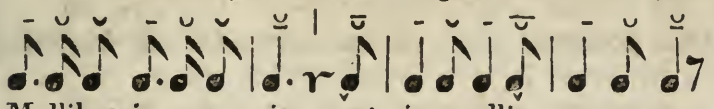
L. Cornelius Cn. F. Cn. N. Scipio.
Magnám sapiéntiám multásqüé virtútes
Aetáte qüom párva pósidét hoc sáxsum.
Quoiei vitá defécit, nón honós, honóre,
Is hic sitús, quei núncquam victus ést virtútei.

Annós gnatús XX. is ..... eis mandátus:
Ne quairatis honóre*m*, quei minus sit mandá...

Das Schluß-m ist hier ergänzt; es wurde damals oft nicht durch Schrift ausgedrückt; qüe und qüom sind zweisylbig zu lesen. In der erstern der beiden punctirten Stellen steht Γ.. EIS, vielleicht terreis f. terris; in der letztern fehlt die letzte Sylbe manda*tus;* minus i. e. non steht statt minu'.

Hierher gehören noch folgende Verse, die gewöhnlich zu den Asynartetis gezählt werden:

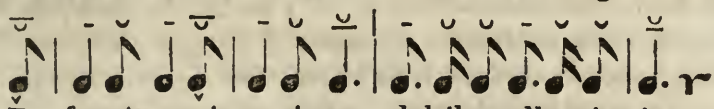
7. Versus Archilochius s. Elegiambus. Hor. Epod. 11.



Mollibus in pue - ris, aut in puellis u - re - re.
I - na - chi - a fure - *re*, sil - vis honorem de - cu - tit.
Fervi - di - o - re me - *ro* ar - ca - na promo - rat loco.

Dieser Vers ist wegen der Pause in der Mitte streng an die Cäsur gebunden, daher auch hier als Rhythmusbeschließend die Kürze und der Hiatus, weswegen ihn manche in zwei Theile getheilt haben.

8. Versus Archilochius inverso ordine s. Iambelegus. H. Epod. 3.



De - formis aegri - moni - ae dulcibus alloqui - is
Le - va - re diris pecto*ra* sol - li - ci - tu - dini - bus.

Auch hier veranlaßt die schließende Arsis der ersten Hälfte die Endkürze, welche deshalb sich an das folgende Wort nicht zu eng anschließen darf.

Bleibt von den beiden Hauptmomenten der Arsis und Thesis im gemischten Metrum §. 217, II, 1, b. das erste unaufgelöst, so entsteht 230

IX. a. die bacchische Form, §. 224, B, a. die in Versen gewöhnlich als palimbacchische mit dem Auftakt vorkommt, doch nur bei ältern Dichtern, meist im Tetrameter catalectus:

Ne - gó - tî si - bí qui vo - lét vim pa - ráre,
Navem ét mulierem, haéc duo si-bí compa-ráto. Plaut. Poen. 1, 2, 1.

Die Thesis und meist am Anfange einer Dipodie der Auftakt gestatten die Auflösung in zwei Kürzen. Bisweilen wechseln diese mit arsisch schließenden Tetrametern ( )

Spectámen bonó servo id ést, qui rem herílem
Procúrat, vidét, collocát, cogitát,

Ut ábsente heró suo rem herí diligénter
Tutétur, quam si ipse assit, aút rectiús. Plaut. Men. 5, 6.

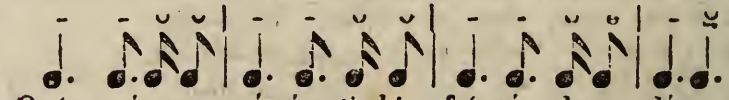
und noch kürzere, wie Plaut. Men. 4, 2. und mit einer Clausel:

Quod iússi ei darí bibere, et quántum imperávi,
Date: móx ego huc revértor. T. Andr. 3, 2, 4.

Die Länge auf jeder Schlußsylbe der Perioden würde den Vers der molossischen Bewegung nähern. Wo sich der Vers lyrisch in zwei Hälften theilt, da dürfen die beiden Enden nicht mit Längen überhäuft werden, und die Sylbe vor dem Schluß muß die natürliche Quantität behalten.

X. b. Die sinkend ionische Form (Ionicus a maiore) im

1. Versus Sotadicus oder Trimeter acatalectus mit spondeischem Schluß:

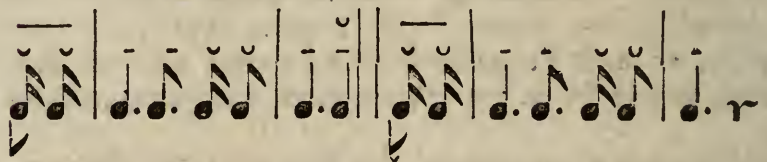


Quám máxuma póssúm ti-bi, frá-tér, dare dóte. Plaut. Aul. 2, 1, 36.

Hás cúm gemi-ná cómpede dé-di-cát ca-ténas,
Sá-túrne, ti-bi Zó-i-lus, áu-nulós prió-res. Martial. 3, 29.

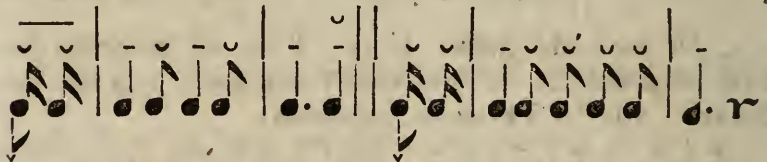
der mit dem archilochischen Vers §. 227, 3. dasselbe trochäische Grundschema und daher gewöhnlich im dritten Fuß eine trochäische Dipodie hat, womit auch die übrigen bei Plautus Aul. 3, 2. wechseln.

2. Versus Galliambicus,



Γαλ-λαί, μητρὸς ὀ-ρείης φιλό-θυρσοι δρομάδες. Hephaest. p. 39.

der aber bei Catullus 63. folgende Form hat:



Super alta vectus Atys cele-ri rate mari-a.

In 5 Versen (14. 35. 60. 73. 76.) hat er auch in der vorletzten Stelle eine trochäische Dipodie:

Iam iam dolet, quod egi, iam iamque poenitet.

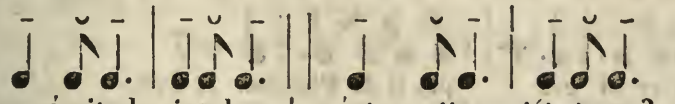
wo er ganz mit dem Rhythmus des bekannten Marlborough-Lieds übereinstimmt:

Marlbrough zog aus zum Kriege, Marlbrough kehrt nie zurück.

231 Aus dem unaufgelösten zweiten Moment entsteht

XI. a. die kretische Form, die in Tetrametern mit untermischten

Dimetern und Clauseln andrer Formen vorkommt und nicht nur die Auflösung der Längen in zwei Kürzen, sondern auch andre Formen gestattet. Die Cäsur ist in der Mitte, wie im trochäischen Tetrameter:

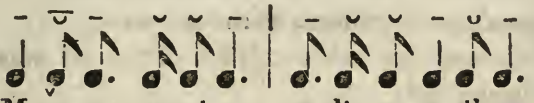


Quae aegritudo insolens | mentem atten - tat tuam? Pacuv. ap. Non. 4, 234.

Se - cede huc nunc iam, si vide - tur procul:
Ne ar - bitri dicta nostra ar - bitra - ri queant. Plaut. Capt. 2, 1, 23.

XII. b. Die choriambische Form, bei römischen Dichtern im

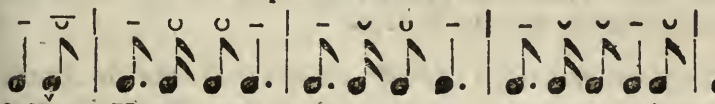
1. Versus Asclepiadeus minor, welcher tripodisches Maß hat:



Maecenas atavis e - di - te regibus. H. Carm. 1, 1.

Dieser Vers hat bei Horatius durchaus, eine einzige verdächtige Stelle (Carm. 4, 8, 17.) ausgenommen, die Cäsur an der angedeuteten Stelle, und wird von ihm bald zu ganzen Oden, wie Carm. 1, 1. bald nach einem Glykonier, 1, 3. bald dreifach vor einem Glykonier, 1, 6. bald zweifach mit folgendem pherekratischen und glykonischen Vers 1, 5. gebraucht. Vgl. auch S. Hippol. 753 sqq. Thyest. 122 sqq. Auson. VII Sap. Cleobulus Lind. Epist. 7, 36 sqq.

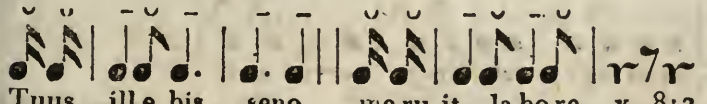
2. Versus Asclepiadeus maior:



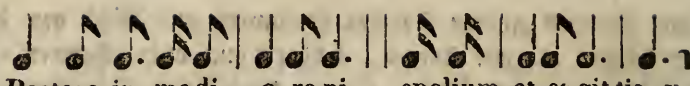
Nullam, Vare, sacra | vite prius | severis arborem. H. Carm. 1, 18.

und außerdem bei Horatius 1, 11. 4, 10. wo durchaus zwischen den beiden bezeichneten Choriamben die Cäsur gehalten ist, außer 1, 18, 16. wo sie jedoch in die Commissur eines Compositi fällt: Arcanique fides | prodiga, per- | lucidior vitro, wie bei dem kleinern Asklepiadeus: Dum flagrantia de- | torquet ad oscula. H. Carm. 2, 12, 25. Elisionen kommen bei der Cäsur nicht in Betrachtung. Weniger sorgfältig hat Catullus Epigr. 30. diese Cäsur gehalten.

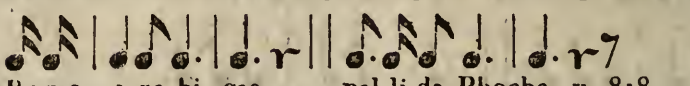
XIII. Die flüchtig anapästische Form erscheint 1. bei Seneca 232
in einem aus choriambischen Versen mit untermischten sapphischen bestehenden Chor, Agamemn. 808. ff.



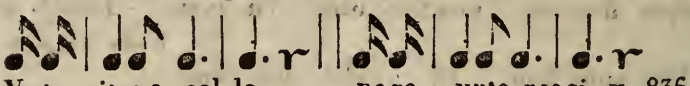
Tuus ille bis seno meruit labore. v. 812.



Pectore in medi o rapi spolium et sagittis. v. 849.



Reme a re bi gas pal li da Phoebe. v. 818.



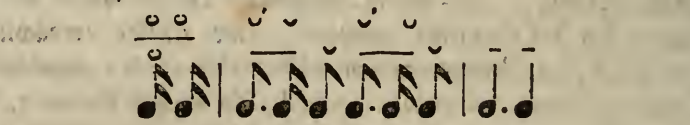
Ve tu itque col lo pe re unte nasci. v. 836.

Aehnliche Verse, mit andern bekannten vermischt, kommen in dem dithyrambischen Chor bei S. Oed. 403 sqq. vor, z. B. 482. 490.

2. Bei Ausonius Parental. 17. kommen nach einem einzigen Senarius

Nec Herculanum genitum germana mea,

folgende, durch Verlängerung der ersten arsischen Kürze der aufgelösten Jamben entstandne Dimeter vor:

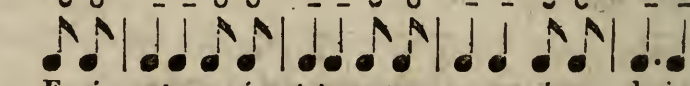


Modu - la mine naeni a tristi.
Taci - tum sine honore relinquat.
Magnae bona copi - a laudis.

Not. Päonische Rhythmen haben die römischen Dichter nie gebraucht und eben so wenig antispastische, obgleich von diesen Servius p. 1823. und Mar. Victorinus p. 2533 sq. einige Metra anführen. Beiden widerstrebte die Sprache zu sehr.

233 Werden in einem metrischen Abschnitt Arsis und Thesis als Hauptmomente so genommen, daß die Arsis der Thesis um die Hälfte überlegen ist, so entsteht das ungerade Metrum §. 217, II, 2. Die römischen Dichter haben nur von dem schweren ungeraden Metrum Gebrauch gemacht, welchem

XIV. die schwere oder steigend ionische Form (Ionicus a minore) angehört. Horatius braucht sie in einer einzigen Ode, 3, 12. in einem vollständigen Tetrameter mit der Cäsur nach der zweiten Periode; außerdem Marcian. Capell. IV. in fine. In dieser Form ist die erste Kürze eine Arsis, die mit der nächsten Kürze den Auftakt zu dem folgenden Takt ausmacht, daher sie im Wortrhythmus von der vorhergehenden Länge abgesondert werden muß, wenn die Bewegung nicht in die leichte ionische übergehen soll.



Fugi - entes agi - tato grege cervos iacu - lari.

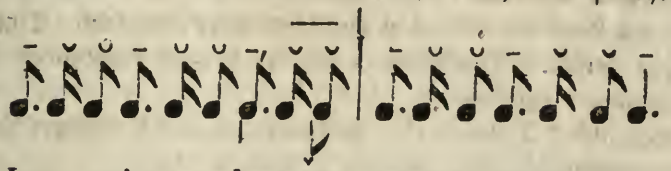
Von der schweren choriambischen Form, die sich durch den Accent

auf der ersten Kürze (— ⏑ ⏑ —) unterscheidet, ist kein lateinisches Gedicht auf uns gekommen.

XV. Tripodisches Maß haben

1. der elegische Vers. §. 223. 234

2. Versus Choerileus mit der Cäsur nach dem Penthemimeres:

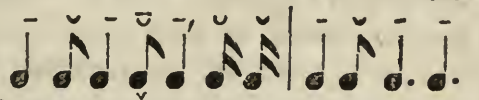


Inter enim pecudes stant corpora magna boum.

3. der alkäische Vers. §. 229, 3.

4. der phaläkische bisweilen, §. 229, 1.

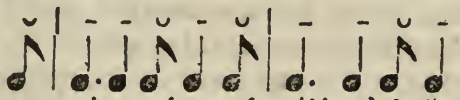
5. Im sapphischen Vers scheint Horatius tripodisches Maß mit der Cäsur nach der fünften Sylbe vorgezogen zu haben



Jam satis terris nivis atque dirae. H. Carm. 1, 2.

6. die flüchtig anapästischen §. 232.

und mehrere andre, die nur bei griechischen Dichtern vorkommen, z. B. der dochmische Vers, den die lateinische Sprache wegen ihres Wortaccents nicht gestattete:



φα-νήτω μόρων ὁ κάλλιστ' ἐμῶν. Sophocl.

Dem leichten ungeraden Metrum würden parapäonische und monopodisch trochäische Verse angehören, die aber bei römischen Dichtern nicht vorkommen.

Verbunden werden Verse nicht nur von gleichem Maß, wie die 235
iambischen, dactylischen, auch die choriambischen §. 231, b. sondern auch von verschiednem, wenn ihre metrischen Formen sich aus einander entwickeln lassen oder gleichartig sind. Verse der letztern Art sind oft mehrere, wie metrische Gegensätze sich zu einander verhaltend, als Glieder (κῶλα) eines Ganzen zu einem System verbunden, wie in den theatralischen Wechselgesängen der Chorabtheilungen, die sich dabei jedesmal gegen die Zuschauer wendeten, woher die Benennungen Strophe, Antistrophe und Epodos kommen. Strophe heißt daher auch in lyrischen Gedichten ein Absatz regelmäßig wiederkehrender Verse von verschiednem Metrum, der mit dem folgenden metrisch gleichgeformten Absatz eine größere Antithese bildet, §. 218. Hierauf gründen sich folgende Benennungen lyrischer Gedichte, wie sie bei Horatius gefunden werden:

I. Monocōlon, wenn das Gedicht aus einer Art von Versen besteht, z. B. aus iambischen Senaren, wie die Dialoge in den Dramen

des Plautus, Terentius und Seneca, aus Hexametern, wie Virgils Gedichte, oder aus choriambischen Versen, wie H. Carm. 1, 1.

II. Dicōlon, wenn es aus zweierlei Versen besteht und zwar

1. Dicolon distrŏphon, wenn jede Strophe aus zwei Versen von verschiednem Metrum besteht, wie

a. wenn ein Hexameter und ein elegischer Vers wechseln. Eine solche Strophe heißt ein Distichon, und ein daraus bestehendes Gedicht ein Carmen elegiacum.

b. ein trochäischer Dimeter (Euripideus) und ein iambischer Trimeter (Hipponactius) §. 224, Not. 1. §. 225, 2, b, β.

Non ebur, neque aureum
Mea renidet in domo lacunar. H. Carm. 2, 18.

c. Ein iambischer Senarius und Quaternarius §. 225, 2, b. a. bei H. Epod. 1—10.

Beatus ille, qui procul negotiis,
Ut prisca gens mortalium. H. Epod. 2.

d. ein flüchtig dactylischer Trimeter und ein iambischer Dimeter, §. 226, 6. und §. 225, 2, a.

Nox erat, et coelo fulgebat luna sereno
Inter minora sidera. H. Epod. 15.

e. ein flüchtig dactylischer Trimeter und ein iambischer Senarius. §. 226, 6. §. 225, 2, b.

Altera iam teritur bellis civilibus aetas,
Suis et ipsa Roma viribus ruit. Ib. 16.

f. ein flüchtig dactylischer Trimeter und ein dactylischer Dimeter (Anacreonticus) §. 226, 6. 5.

Te maris et terrae, numeroque carentis arenae
Mensorem cohibent, Archyta. H. Carm. 1, 28.

g. ein flüchtig dactylischer Trimeter und ein dactylischer Dimeter (Archilochius) §. 226, 6. 1.

Diffugere nives, redeunt iam gramina campis,
Arboribusque comae. H. Carm. 4, 7.

h. ein flüchtig dactylischer Trimeter und ein Jambelegus. §. 226, 6. §. 229, 8.

Horrida tempestas coelum contraxit, et imbres
Nivesque deducunt lovem; nunc mare, nunc silüae. H. Epod. 13.

i. ein iambischer Senarius und ein Elegiambus. §. 225, 2, b. §. 229, 7.

Pecti, nihil me, sicut antea, iuvat
Scribere versiculos amore perculsum gravi. H. Epod. 11.

k. ein logaödischer Dimeter mit einer Art von priapischen Vers §. 227, 1. §. 229, 5.

Lydia, dic, per omnes
Te deos oro, Sybarin cur properas amando. H. Carm. 1, 8.

l. ein archilochischer Tetrameter und iambischer Trimeter (Hipponactius) §. 227, 3. §. 225, 2, b, β.

Solvitur acris hiems grata vice et Favoni,
Trahuntque siccas machinae carinas. H. Carm. 1, 4.

m. ein glykonischer Vers und ein choriambischer (Asclepiadeus minor) §. 229, 4. §. 231, b, 2.

Quantum distet ab Inacho
Codrus, pro patria non timidus mori. H. Carm. 3, 19.

2. Dicolon tetrastrŏphon, wenn jede Strophe aus vier Versen besteht, von welchen die drei ersten einerlei Metrum haben, das letzte aber ein andres, wie

a. in der sapphischen Strophe, wo drei sapphische Verse ein Adonicus beschließt. §. 229, 2. §. 226, 4.

Integer vitae scelerisque purus
Non eget Mauri iaculis, neque arcu,
Nec venenatis gravida sagittis,
Fusce, pharetra. H. Carm. 1, 22.

b. die asklepiadeische Strophe, aus drei kleinern Asklepiadeen und einem glykonischen Vers bestehend, §. 231, b, 2. §. 229, 4.

Nolis longa ferae bella Numantiae,
Nec durum Hannibalem, nec Siculum mare
Poeno purpureum sanguine, mollibus
Aptari citharae modis. H. Carm. 2, 12.

III. Tricōlon heißt ein Gedicht, wenn es aus drei verschiednen Versarten besteht und zwar

1. Tricolon tristrŏphon, wenn in jeder Strophe drei verschiedne Verse sind. Solche Strophen entstehen, wenn man H. Epod. 11. und 13. den zweiten Vers in der Mitte theilt, wie in einigen Ausgaben geschehen ist, vgl. oben II, 1, i.

2. Tricolon tetrastrophon, wenn in der Strophe auf zwei Verse von gleicher Art zwei von verschiedner Art folgen, wie

a. in der alkäischen Strophe. §. 229, 3.

Non semper idem floribus est honor
Vernis, neque uno Luna rubens nitet
Vultu: quid aeternis minorem
Consiliis animum fatigas? H. Carm. 2, 11.

b. in einer Art von asklepiadeischer Strophe aus zwei kleinern Asklepiadeen, einem pherekratischen und einem glykonischen Vers bestehend. §. 231, b, 1. §. 228. §. 229, 4.

Dianam tenerae dicite virgines,
Intonsum, pueri, dicite Cynthium,
Latonamque supremo
Dilectam penitus Iovi. H. Carm. 1, 21.

Antistrophische Verse kommen bei Plautus vor.

Der römische Kalender.

236 Der römische Kalender, wie ihn Julius Cäsar im Jahr 46 v. Chr. ordnete, unterscheidet sich von dem unsrigen nur durch die Eintheilung der Monate, wobei Folgendes zu bemerken ist:

Kalendae heißt der erste Tag jedes Monats; *Idus* im März, Mai, Julius und October der funfzehnte, in den übrigen Monaten der dreizehnte, und von den Idus an rückwärts gezählt *Nonae* der neunte. Die übrigen Tage werden alle rückwärts gezählt, so daß jedesmal Kalendae, Idus, Nonae für 1 gelten, der nächste Tag rückwärts *pridie*, der diesem folgende *tertius* mit oder ohne *ante*, Kalendas, Nonas, Idus (§. 21, I. Not. §. 137, 2. Not.) heißt, z. B. Ipsis Idibus Martiis = 15 März; pridie (ante) Idus Martias = 14 März; octavo (ante) Idus Martias = 8 März; Nonis Martiis = 7 März; Nonis Iuniis = 5 Junius; pridie Nonas Iunias = 4 Jun. Kalendis Iuniis = 1 Jun. pridie Kalendas Iunias = 31 Mai; tertio Kalendas Iunias = 30 Mai; XVII Kalendas Iunias = 16 Mai; Idibus Maiis = 15 Mai u. s. w.

Die Zahl der Tage jedes Monats läßt sich leicht merken, wenn man den zweiten und vierten Finger der Hand einschlägt und die übrigen ausstreckt, wo dann vom März an gerechnet die ausgestreckten Finger 31 Tage, die eingeschlagnen 30 bedeuten, bis auf den Februar, der 28 und im Schaltjahr 29 Tage hat.

Not. Statt pridie Kalendas, Nonas, Idus findet sich in keinem Schriftsteller ein Beispiel von II (secundo) ante Kalendas. Aber auf Inschriften kommen dergleichen vor, z. B. II. K. IAN. auf einer aus Tibers Zeit bei Marini gli Atti e Monumenti de' Fratelli Arvali, Tav. V. mehrere führt derselbe daselbst p. 50. an.

Statt Kalendae proximae sagten ferner die Römer Kalendae, quae proximae erunt; Kalend., quae proxime fuissent; ante K. Apriles, quae fuerunt. So auf Inschriften bei Marini l. c. p. 59. Convenit inter eos, uti, cum Callimachus Brentesium pervenisset, inde intra *Idus Septembres*, *quae tunc proximae futurae essent*, — in Suriam per navigium proficiscatur. Digest. L. 44. t. 1, 122, 1. *Kalendis Novembribus*, *quae proximae sunt futurae.* Ibid. 126, 2. Nocte ea, quae consecuta est posterum diem Nonarum Novembrium. C. Sull. 18. *Postero Iduum die.* Tac. H. 1, 26. Dagegen: Pompeius dixit, se *ante Kalend. Mart.* non posse sine iniuria de provinciis Caesaris statuere, *post Kal. Mart.* se non dubitaturum. C. Fam. 8, 8.

Die Monatsnamen sind sämmtlich Adiectiva; daher kommen sie bei Kalendae, Nonae, Idus nur selten im Genitivo, mit verstandnem *mensis*, vor: Nonis *Maii.* C. Fam. 2, 13. extr. (ed. Lag. Maiis.) Kalendae *Ianuarii* — a Kalendis *Ianuarii.* C. Verr. 1, 42, 109. cf. Q. 5, 10, 76. IV Kalend. *Maii.* Suet. Oth. 2. pr. nach den meisten Mss. ultra Kalendas *Maii.* Id. Domit. 13. ebenfalls nach den meisten Mss. cf. Oudend. hh. ll. Ante diem tertium Nonas *Maii.* L. 41, 16, 1. Idibus *Decembris.* L. 4, 37, 3. welches jedoch Drakenborch für Decembribus liest und dieses in den Text aufgenommen hat. Den gewöhnlichern Gebrauch beweiset Dra-

kenb. an beiden Orten mit einer Menge Stellen. — Uebrigens werden zu Datis auch Festnamen gebraucht, z. B. *Natali die tuo* scripsisti epistolam ad me. C. Att. 9, 5. *Liberalibus* literas accepi tuas — *Quinquatribus* frequenti senatu causam tuam egi. C. Fam. 12, 25. Fuit *pridie Quinquatrus* egregia tempestas C. Att. 9, 13. ab init. cf. L. 26, 27. pr. Accepi tuas literas *ante diem quintum Terminalia* Laodiceae. — *Post Leuctricam pugnam* die septingentesimo sexagesimo quinto. C. Att. 6, 1. cf. Garat. ad C. Phil. 14, 5, 14. p. 557.

Tage unserer Monate	März, Mai, Julius und October (hab. 31 Tage)	Januar, August, December (31 Tage)	April, Junius, September, November (30 Tage)	Februar (28 und alle 4 Jahre 29 Tage)	
1	*Kalendis*	*Kalendis*	*Kalendis*	*Kalendis*	
2	VI	IV	IV	IV	
3	V (ante)	III ante Nonas	III ante Nonas	III ante Nonas	
4	IV Nonas	Pridie Nonas	Pridie Nonas	Pridie Nonas	
5	III	*Nonis*	*Nonis*	*Nonis*	
6	Pridie Nonas	VIII	VIII	VIII	
7	*Nonis*	VII	VII	VII	
8	VIII	VI	VI	VI	
9	VII	V	V	V	
10	VI ante	IV	IV	IV	
11	V Idus	III	III	III	
12	IV	Pridie Idus	Pridie Idus	Pridie Idus	
13	III	*Idibus*	*Idibus*	*Idibus*	Im Schalti.
14	Pridie Idus	XIX	XVIII	XVI	XVII
15	*Idibus*	XVIII	XVII	XV	XVI
16	XVII	XVII	XVI	XIV	XV
17	XVI	XVI	XV	XIII	XIV
18	XV	XV	XIV	XII	XIII
19	XIV	XIV	XIII	XI	XII
20	XIII	XIII	XII	X	XI
21	XII	XII	XI	IX	X
22	XI	XI	X	VIII	IX
23	X	X	IX	VII	VIII
24	IX	IX	VIII	VI	VII
25	VIII	VIII	VII	V	VI
26	VII	VII	VI	IV	V
27	VI	VI	V	III	IV
28	V	V	IV	Pridie Kalendas Martias	III Pridie Kalendas Martias
29	IV	IV	III		
30	III	III	Pridie Kalendas des folg. Mon.		
31	Pridie Kalendas des folg. Mon.	Pridie Kalendas des folg. Mon.			

1. Wann?

Mane *Idibus Septembris* et Crassus et senatus frequens vocatu Drusi in curiam venit. C. Or. 3, 1. Perusia capta trecenti ex dediticiis electi ad aram divo Iulio exstructam *Idibus Martiis* *) hostiarum more mactati sunt. Suet. Aug. 15. Natus est Augustus *IX. Kalendas Octobres* **). Ib. 5. *VII. Idus Maias* ***) aestatis initium. Colum. 11, 2, 39. *IV. Nonas Iulias* †) Corona occidit mane. Ib. 51. Memoria tenent, me *ante diem XIII Kalendas Ianuarias* ††) principem revocandae libertatis fuisse: me ex Kalendis Ianuariis ad hanc horam invigilasse reipublicae. C. Phil. 14, 7.

2. auf welchen Tag?

Capuam venire iussi sumus *ad Nonas Febr.* C. Att. 7, 16. Consul comitia *in ante diem tertium Nonas Sextiles*, Latinas *in ante diem tertium Idus Sextiles* edixit. L. 41, 16. *In ante dies octavum et septimum Kalendas Octobres* comitiis dicta dies. L. 43, 16. Latinae edictae a consule sunt *in ante quartum et tertium et pridie Idus Novembres.* L. 45, 3. cf. §. 137, 2. Not.

Nos in Formiano esse volumus *usque ad pridie Nonas Maias*, C. Att. 2, 11.

3. von welchem Tage an?

De Quinto fratre nuntii nobis tristes venerant *ex ante diem Non. Iun.* usque ad prid. Kal. Sept. †††). C. Att. 5, 17. Ludi Antii futuri sunt *a IV.* ad prid. Non. Mai. Ib. 2, 8. Forum egi *ex Idibus Febr.* Laodiceae *ad Kalend. Mai.* omnium dioecesium. Ib. 6, 2. Erice sola (arbor) floret in silvis Arcturi exortu *ex ante pridie Idus Septembris.* P. 11, 16.

---

*) Den 15. März war Julius Cäsar ermordet worden.
**) den 23. Sept.
***) den 9. Mai.
†) den 4. Jul.
††) den 20. December. §. 137, 2. Not. *ex Kalendis Ian.* seit dem 1. Jan. oder vom 1. Jan. an.
†††) statt ex Nonis, vom 5. Junius an bis zum 31. August.

Zusätze und Verbesserungen.

Seite 2. §. 3, 4. l. die Etymologie oder Wortforschung (verborum notatio, veriloquium), die die verschiedenen Formen der Wörter nach ihrer Abstammung und Bedeutung unterscheiden lehrt.

— 10, l. 4. v. u. Einzeln: *ar* me advenias. Plaut. Truc. 2, 2, 17.

— 20. l. 4. 2, 148. Quod quum per horas *quáttuor*. Auson. Ephem. Egressio, vs. 7. p. 103. Toll. wo Synäresis nicht Statt findet.

— 34. l. 12. v. u. (pollis) pollinis. *Haec pollis*, pollinis. Sic Charisius (I. p. 27, 16. Putsch.) Probus autem et Caesar *hoc pollen*, pollinis declinaverunt. Prisc. VI, 12, 66. *Hic pollis*, pollinis. Phocas. p. 1697, 25. Von pollis ist: pollinem polentae. Cato R. R. 156, 5. 157, 9. pollinem tritici. P. 18, 9. inulae. P. 19, 5, 29. Farina in pollinem subacta. P. 22, 25, 60. polline *farraceo*. P. 24, 7, 23. pollinem turis. P. 29, 3. pr. *Pollen* kommt als Conjectur vor, Cels. 5, 19, §. 4. thuris *pollinis* — quo *pollen* et aerugo in unum cogantur; wo edit. Lugd. Bat. 1785. 4. p. 213. suliginis — suligo hat; ausdrücklich aber: Tus*pollem*, manna, vel genus pigmenti. Isidor. Gloss. wo Tus, *pollen* zu lesen ist, cf. Schol. Iuvenal. IX, 137. und: *Γύρις*, *εως*, *ἡ*, *pollen*. Martinii Etymolog.

— 60. §. 31, 2. am Ende: auch blieb bei einigen Wörtern der dritten Declination die ältere Flexion nach der fünften; statt plebs braucht noch Cicero plebes, Agr. 2, 25. pr. Mur. 7, 15. cf. Garat. hh. ll. Grut. 332, 3. öfter die Geschichtschreiber und Dichter, cf. Drak. ad L. 1, 20, 6. daher der Genit. in tribuni plebei und plebi, plebeiscitum und plebiscitum, Drak. ad L. 2, 33, 2. 2, 42, 6. ex lege plebei vescito. Grut. 629. Von quies, fames veraltete der Gen. quiei, famei, fami, Gell. 9, 14. dagegen blieb *requiem*, Grut. 450, 5. hic iacet aeterna filius in *requie*. Ib. 684, 8. und das gedehnte *ē* in famē, molē, tahē. — Excipitur haec quies, quietis. Vetustissimi tamen hoc quoque secundum quintam proferebant declinationem. Afranius in Emancipato: Sollicito corde corpus non potitur

nunc *quie*. Laevius in Protesilaudamia: Complexa somno corpora operiuntur ac suavi *quie* dicantur. Iure igitur compositum quoque ex eo *requies* tam quintae, quam tertiae invenitur. Virg. Aen. 4, 433. Cic. Sen. 15, 82. Prisc. VI, 11, 58. — Invenitur etiam *plebes, plebei*. Sallustius in I Historiarum: *Plebei* tribuniciam potestatem. Nam plebs, plebis facit genitivum. Et *fames, famei* dicebant veteres, unde adhuc *fame* producitur in ablativo. V. Aen. 6, 420. Iuvenal. 15, 102. 103. Prisc. VI, 11, 59. — Vetustissimi in quibusdam Latinis, quae nominativum in *es* productum terminantia pares cum genitivo habent syllabas in hac declinatione, solebant producere ablativum, ut a *mole, fame, tabe*, quod adhuc sic profertur: *fame*, Virg. 6, 420. Lucan. 10, 158. 159. Iuvenal. 15, 102. *tabe*, Lucret. 1, 806. Prisc. VII, 14, 72.

Seite 75. §. 41, II, III. So lehrt Priscianus III, 1—4. Das Richtigere ist im Folgenden S. 76. angegeben, wobei noch zu bemerken ist, daß die verlängerte Superlativform *—issimus* aus der Adjectivform der dritten Declination *is* erwachsen zu seyn scheint, wie felix (is), felicis-*simus*; benevolens (nts), benevolentis-*simus*; mollis, mollis-*simus*.

Bei denjenigen Adiectivis, die die Comparativ- und Superlativform annehmen, bezeichnet diese den Vorzug eines Subjects in Ansehung der genannten Eigenschaft vor einem oder mehrern Subjecten derselben Gattung; magis und maxime mit dem Positivus den höhern und höchsten Grad der Art und Weise, wie die genannte Eigenschaft an einem Subject vorhanden ist, z. B. Epaminondas fuit *eruditus* sic, ut nemo Thebanus *magis*. N. 15, 2. cf. H. Serm. 1, 5, 33. Casei molles sunt *magis alibiles*. Varr. R. R. 2, 11, 3. Privatusque *magis* vivam te rege *beatus*. H. Serm. 1, 3, 142. Atride, *magis apta* tibi tua dona relinquam. H. Epist. 1, 7, 43. Quid *magis* est saxo *durum?* quid mollius unda? O. Art. 1, 475. *Crudelis* mater *magis*, an puer improbus ille? V. Ecl. 8, 49. Dicendum est *magis aperte*. T. Ad. 4, 5, 30. — Dumnorix Aeduus principatum in civitate obtinebat ac *maxime* plebi *acceptus* erat. Caes. 1, 3. Nervii *maxime feri* inter Gallos habentur. Id. 2, 4. Quibus id *máxime utile* est. T. Andr. 5, 1, 16. Hieraus ergibt sich, warum diese Wörter auch bei Adiectivis stehen können, die ihrer Natur nach nicht comparationsfähig sind, z. B. magis alma. H. Serm. 2, 4, 13. locis patentibus, maximeque frumentariis. Caes. 1, 10. Von der Construction: *disertus magis* est, quam sapiens,

§. 154, A, 3. und warum *magis* auch bei Comparativen stehen kann, §. 154, B, N. 4.

Seite 77. zu der Note *). At vero *malum* est, liberos amittere. *Malum;* nisi *peius* sit, haec sufferre et perpeti. C. Fam. 4, 5.

— 80. l. 4. v. u. unus et vicesimus, vicesimus primus alter et vicesimus, s. duo et vicesimus, vicesimus secundus etc.

— 86. l. 11. v. u. und folg. muß es heißen:

N.	quis		quid
	jemand		etwas
	qui	quae qua	quod
	ein, einer	eine	ein, eins

— 87. l. 15. l. Auson. Idyll. 8, 3.

In der gegenüberstehenden Columne bei a. siquis, nequis, numquis; werden auch getheilt geschrieben: si quis etc. zu c. gehört noch cuiuscemodi. Garat. ad Coel. 10. p. 423.

— 91. l. 4. u. 2. v. u. statt Perfectum l. Imperfectum, und statt Imperfectum l. Perfectum.

— 92. l. 1. l. *Tempora relativa*, abhängige, weil sie in Beziehung auf ein Tempus absolutum gebraucht werden. Der Infinitivus und das Participium haben nur ein Praesens, Praeteritum und Futurum.

— 108. Zu Not. 1. gehört noch perfunctus. C. Sext. 4, 10.

— 115. l. 17. v. u. zu sculpo —: Comp. exsculpo, insculpo. Not. Diomedes I. p. 574. Putsch. verwirft sculpo und gibt dessen Bedeutung und Composita dem vorhergehenden Verbo scalpo. Der Unterschied scheint allerdings bloß auf verschiedner Aussprache zu beruhen, auch variiren die Handschriften in einigen Stellen, z. B. sculpit. O. Met. 10, 248. al. scalpsit. Sculptus. C. Acad. 2, 31, 100. al. scalptus. Dagegen steht ohne Variante sculpentur. Vitruv. 1, 2, 6. sculpendum est cymatium und scalpendum est cymatium. Ib. 4, 6, 2. und beide Verba haben ihre eigenen Ableitungen: scalptor, scalptura, scalpturio, und sculptor, sculptilis, sculptura.

— 121. verro, verri. Charis. III. p. 218. Dagegen: Tempore perfecto deficiunt *verro, meto, juro.* Horum verborum non facile reperimus tempus perfectum, et tamen quod est verro, in passiva declinatione perfectum reperimus, quasi verro, versus, ut apud Senecam in dialogo de superstitione: *versa templa*, et apud Plautum in Pseudolo: *versa sparsa.* Diomed. I. p. 375. *Verro* perfectum

ignorat. Macrob. de Differ. gr. latinique verbi. p. 753. ed. Zeun.

Seite 132. l. 20. v. u. Se quoque felicem, si *potiretur*, ait. Anthol. Lat. IV, 308, 12.

— 132. l. 16. v. u. cf. Gell. 13, 24.

— 134. l. 10. v. u. desî. Anthol. Lat. IV, 21.

— 137. l. 7. nicht audît, petît statt audivit, petivit; außer einzeln bei Aeltern und Dichtern.

— 137. l. 2. v. u. nitere, als Futurum. C. pro Aem. Scauro in Fragm. §. 18 Orell.

— 138. zu 5, b. convenibo. Plaut. Cas. 3, 2, 18. subvenibo. Plaut. Men. 5, 7, 20. cf. Cramer ad Schol. Iuvenal. 6, 258. p. 217. servibo. Plaut. Cas. 1, 41. reddibitur. Plaut. Epid. 1, 1, 22.

— 141. l. 2. v. u. statt Facciolati l. Forcellini.

— 151. l. 22. v. u. vgl. Bünemann. l. c. Garat. ad C. Pis. 24. p. 374. Cramer ad Schol. Iuvenal. 6, 258. p. 217. sq.

— 151. l. ult. *ambītae* terrae. O. Met. 1, 37. cf. Burm. h. l.

— 161. nach deformare.

degenerare ausarten machen: Venus si teneris (canibus) conceditur, carpit et corpus et vires, animosque degenerat. Colum. 7, 12, 11. und ausarten: Nec Narisci Quadive degenerant. Tac. G. 42.

— 166. l. 19. v. u. statt ailiqua l. siliqua.

— 167. zu accingere, am Ende: Dum ego revortor, age ante accinge ad molas. Pompon. ap. Non. 7, 10.

— 168. nach facessere:

flectere beugen: Animal omne membra, quocunque vult, flectit. C. Div. 1, 53. und sich beugen, lenken: Hasdrubal, clauso transitu fluminis, ad oceanum flectit. L. 28, 16. cf. Drak. ad L. 8, 19, 13. Caesar flexit ad graviora. Tac. 6, 15. Tiberius, fessus clamore omnium, flexit paulatim, non ut fateretur suscipi a se imperium, sed ut negare et rogari desineret. Tac. 1, 13. Hierzu deflectere weiter oben.

— 173. l. 11. v. u. ist statt b. bei dem neuen Abschnitt c. passive Form u. s. w. zu setzen.

— 175. unten bei fungi: perfungi; p. Part. recito memoriam perfuncti periculi. C. Sext. 4. cf. Garat. h. l.

— 194. nutrīco und nutrīcor nähren: (Me) certatim nutricant et munerant. Plaut. Mil. 3, 1, 121. Non didici baiulare, nec pecua rure pascere, neque pueros nutricare. Id. Merc. 3, 1, 11.

— 199. l. 11. l. Prisc. VIII, 4, 16. XI, 7, 29. Videbi-

mus, an certus omnium rerum ordo ducatur, et alia aliis ita complexa sint, ut, quod antecedit, aut causa sit sequentium, aut signum. Sen. N. Q. 1, 1. ante med. Statt in eo genere, quo vita beata complectitur. C. Tusc. 5, 14, 40. haben die neuern Herausgeber Bentleys Conjectur completur aufgenommen. Zweideutig steht complexus, Plaut. Amph. 1, 1, 134. Lucret. 2, 153.

Seite 200. *proficisco* und proficiscor reisen: Obsecro, licet complecti, priusquam proficisco? Plaut. Mil. 4, 8, 19. Hortatur hominem, quamprimum proficisceret. Turpil. ap. Non. 7, 21. Dep. Calpurnius Romam ad magistratus rogandos proficiscitur. Sall. I. 29. extr.

— 205. l. 11. Plaut. Amph. 2, 2, 20. qui adsunt, hunc patronum per vos tutari conservarique cupiunt, C. Sull. 21, 61. cf. Garat. h. l. p. 322.

— 211. l. 15. v. u. st. Sabinam l. Sibinam.

— — l. 11. v. u. st. §. 60, 1, a. l. §. 60, 1, b.

— 226. zu Not. 1, b. Te vero *emones*. C. Fam. 1, 7, 21. Lag.

zu c. inauditus unter der Hand gehört. C. Balb. 18, 41. und unerhört. Ibid. 5. extr.

— 228. l. 7. v. u. quidem zwar;

— 230. l. 17. v. u. l. integritas (integer von tago §. 59, I. unberührt, vollständig) die Unversehrtheit, Vollständigkeit;

— 231. l. 14. sind die Worte: suspectio die Hochschätzung, und l. 23. versch. von formidatio das Fürchten vor etwas, zu tilgen.

— 233. l. 20. l. genius (geno)

— 237. l. 10. statt (sto, stătum) l. (sisto, stătum)

— 242. l. 13. v. u. ist transilis hinüberspringend, zu tilgen, und l. 12. passive, statt active, zu lesen.

— 243. l. 15. v. u. ist sedulus, und l. 14. edentulus, zu tilgen.

— 244. l. 16. und 15. v. u. ist iusculentus (st. iuscululentus) zu durchstreichen.

— 249. l. 6. v. u. insitivus und insiticius verwechseln die Handschriften C. Sext. 47, 101. und so subditicius und subditivus. C. Verr. 5, 27, 69. Sueton. Ner. 7. Für subditicius. Plaut. Pseud. 2, 4, 62. steht subditivus, Plaut. Amph. 1, 2, 35. 2, 2, 198.

— 255. l. 15. statt 1. *no-nero* l. *no-nĕre*.

— 259. l. 13. ist largiter zu tilgen. Weiterhin ist noch „gnaviter" einzuschalten: und audaciter (nicht audacter)

— 261. l. 3. l. wie die veralteten Genitive

Seite 263. l. 14. ff. Das hier unter 2 *) Gesagte ist mit der Seite 572. oben bei *) gegebenen Bestimmungen zu vergleichen und zu ergänzen.

— 265. II, 2. ist auf folgende Weise genauer zu bestimmen: 2. mit *te* zeigt der Redende entweder auf die Person des Angeredeten selbst hin, der sich allein als Hauptgegenstand der Rede betrachten soll, daher nur tute du da, und Acc. tete, T. Ad. 1, 1, 8. oder auf einen andern Gegenstand seiner Rede, auf welchen der Angeredete jetzt seine Aufmerksamkeit ausschließlich richten soll, daher iste (is-te) der — da, nur von der dritten Person geltend, auch flectirt wird; mit *pse* bezeichnet er einen Gegenstand seiner Rede als einen solchen, auf welchen allein das Prädicat zu beziehen sey, weswegen ipse (is-pse) von allen drei Personen gebraucht werden kann und ebenfalls flectirt wird, vgl. §. 157, 1. Veraltet ist eam*pse* etc.

— 266. zu 4. Das *d* in der Endung dem scheint eingeschoben, wie in mederga, prodest, und die Endform eigentlich *em* zu seyn, wie in it*em* (ita-em), aut*em* (aut-em), tam*en* (tam-em), und so quid*em* (quid-em).

— 267. l. 16. v. u. l. Fest. h. v. und in nem*pe* (nam-pe).

— 273. l. 20. ist hinzuzusetzen: Venientem quidem agrum et Capenatem *metiuntur*. C. Fam. 9, 17. wo entweder Caesariani nach dem Zusammenhange, oder geometrae aus dem Verbo selbst zu ergänzen ist.

— 288. l. 6. v. u. statt dieser Note ist Folgende zu substituiren: Pro consule, Pro praetore, Pro quaestore, Pro magistro steht jedesmal in Beziehung auf das Prädicat, wenn gesagt wird, daß der Genannte an der Stelle, d. i. mit der Gewalt und Würde eines Consuls, Prätors u. s. w. angestellt, da gewesen sey, oder Etwas verrichtet habe; Proconsul, Propraetor etc. hingegen, wenn nicht sowohl die Präposition, als die Würde selbst in Betrachtung kommt, und diese Wörter als bloße Appositionen, oder mit einem Genitiv vorkommen, oder auch von einer andern Präposition abhängen, z. B. M. Postumius tribunus militum *pro consule* ad Veios fuerat. L. 4, 41. C. Marcelle, te appello. Siciliae provinciae, quum esses *pro consule*, praefuisti. C. Verr. 3, 91. Samnitium legiones, quum partim App. Claudius praetor, partim L. Volumnius *pro consule* sequeretur, in agrum Stellatem convenerunt. L. 10, 31. Piso in citeriorem Hispaniam Quaestor *pro praetore* missus est. Sall. C. 19. Tiberius traditur etiam *pro praetore* ex provincia Gallia retulisse aurum, Senonibus olim in obsidione Capi-

tolii datum. Suet. Tib. 3. Verrem Cn. Dolabella *pro quaestore* habuit. C. Verr. 1, 15. In scriptura Siciliae *pro magistro* est quidam L. Carpinatius. C. Verr. 2, 70. — Ubi in Africam venit Metellus, exercitus ei traditur Sp. Albini *Proconsulis.* Sall. I. 44. Post quaesturam exierisne legatus in ulteriorem Hispaniam, C. Cosconio *proconsule?* C. Vatin. 5. Campani se dediderunt in arbitrium ditionemque populi Romani Fulvio *proconsuli.* L. 36, 33. Patres accusatum a Tarquitio Prisco Statilium Taurum, *Proconsulem* ipsius, meminerant. Tac. 14, 46. Quam multi anni sunt, quum bella *a proconsulibus* et *a propraetoribus* administrantur? C. Div. 2, 36. In der Regel verwaltete ein Proconsul seine Provinz zwei, ein Proprätor ein Jahr. Hottom. ad C. Manil. 21, 62. Ueber die Verwechselung der Ausdrücke Pro consule, Pro praetore und Proconsul, Propractor in Handschriften, vgl. Cort. ad Sall. C. 19, 1. Manut. ad C. Fam. 1, 1. pr. Drak. ad L. 3, 4, 10. 10, 31, 5. 38, 37, 1. Garat. ad Orat. pro Domo, 9. p. 128. Ern. Clav. h. v. et ad Tac. 2, 52. ad Suet. Caes. 54. init. Oudend. ad Auct. B. Afr. 80, 4. Pro magistro und Promagister. Garat. ad C. Verr. 2, 70. pr. Statt Proconsul, Propraetor kommt auch Consul, Praetor vor, Drak. ad L. 26, 33, 4. Lipsii Excurs. ad Tac. 1, 14.

Seite 305. l. 21. l. Quantität.

— 318. l. 11. ff. §. 107, 5. Diese Bemerkung mit den beiden unten stehenden Noten fällt weg; die beiden Beispiele aber gehören zu §. 104, 1.

— 332. l. 9. und 13. Die beiden Stellen: Convivium vicinorum quotidie compleo. C. Sen. 14, 46. und Ollam denariorum implere non potes. C. Fam. 9, 18. gehören zu §. 106, b. indem hier convivium vicinorum und ollam denariorum zu verbinden ist, wie auri navem. „Täglich habe ich meine Gesellschaft Nachbarn vollzählig" bezeichnet den freundlichen, liberalen Wirth, der nicht erst seine Gäste einzuladen braucht; sie kommen von selbst; das zweite Beispiel aber den vorher reichen Mann, der einen besondern Geldtopf hat, den er nicht das erste Mal füllt. So unterscheidet der Deutsche: Seinen Geldkasten voll machen, und: Einen Kasten mit Geld anfüllen.

— 338. l. 18. zu §. 115, III. extr. gehört noch: Certo scio me vidisse *hic proxumae viciniae* Philocomasium. Plaut. Mil. 2, 3, 2. cf. Bacch. 2, 2, 27. §. 147, C, b. in Notis ***). S. 449.

— 341. l. 21. v. u. statt s. c. ist zu lesen s. a.

Seite 342: l. 7. zu §. 117, g. gehört noch conscius c. Dat. Pers. et Rei: Alius *alii* tanti facinoris *conscii*. Sall. C. 22, 2. cf. T. Heaut. 1, 1, 69. Tac. 1, 43. init. Avitus C. Fabricium propter familiaritatem Oppianici *conscium illi facinori* fuisse arbitrabatur. C. Cluent. 20. cf. C. Att. 12, 19. extr. §. 108, 1, b. Not.

— 351. l. ult. l. *Doſſen.*

— 358. l. 13. v. u. iſt communicare zu tilgen, welches nur mit cum conſtruirt wird: Adhibito Libone et L. Lucceio et Theophane, *quibuscum communicare* de maximis rebus Pompeius consueverat. Caes. C. 3, 18. cf. C. Cluent. 47, 130. Caecil. 4, 14.

— 358. l. 3. v. u. iſt nach N. D. 2, 61. hinzu zu ſetzen: (auch): Mendicitas *aviditate coniuncta*. C. Phil. 5, 7, 20. cf. Garat. h. l. p. 126.)

— 359. l. 12. v. u. add. incidere, insculpere, inscribere aliquid *rei*, *in rem*, *in re*, cf. §. 137, 3. 150, 4, *In*.

— 359. l. 7. v. u. nach L. 2, 53, 1. add. den Dativus brauchen in dieſem Falle nur Spätere: A. Cornelium Cossum secunda spolia opima Iovis Feretrii *templo intulisse*, exposui. L. 4, 20, 5. cf. §. 123. Not. c.

— 360. l. 11. v. u. add. Ungewöhnlich iſt: Mihi *aqua et ignis* interdicitur. Garat. ad Orat. pro Domo 18. p. 157.

— 371. l. 2. v. u. l. §. 123.

— 377. l. 5. v. u. am Rande l. 127.

— 381. l. 8. nach cf. 2, 18. add. auch *ad* iusiurandum adigere. Cf. Oudend. ad Caes. 7, 67. pr. Sall. C. 22, 1.

— 395. l. 15. *latet* es iſt unbekannt, §. 118, a.

— 401. zu Not. 1, a. add. *Triduum* non interest aetatis uter *maior* sit: verum ingenium plus triginta annis maius est, quam alteri. Plaut. Bacch. 3, 3, 57. Adoptat *annos viginti natus*, etiam *minor*, Senatorem. Orat. pro Domo. 13. cf. Garat. h. l. p. 141.

— 409. l. 10. v. u. gehört dieſes erſte Beiſpiel mit der Note **) nicht hierher. Aedes habet gehört zuſammen, und erga iſt Adverbium: „die gegen über wohnt.

— 424. l. 2. add. Graev. ad C. Manil. 20. pr. Cluent. 66, 186. In der folgenden Stelle hat Orellius: quid *pecuniae* fiet? aufgenommen, wobei Garat. zu der weiter unten angeführten Stelle C. Caecin. 11. pr. zu vergleichen iſt. Zu den Stellen über *de* gehört noch: Ex me quaeris, quid *de istis municipiis et agris futurum* putem. C. Fam. 9, 17. pr.

— 424. zu Not. 1. a. add. Opportuna loca *armatis hominibus obsidere*. Sall. C. 27, 2.

Seite 425. zu §. 142, 1. gehören noch *egenus* (commeatibus. Tac. 15, 12.), *fecundus*, *inanis*, *sterilis* und ähnliche, wozu die Lexica die Beweisstellen geben.

— 427. l. 10. v. u. l. Wodurch? s. §. 141, a.

— 433. l. 22. zu Not. 4. add. *Stare* bei Etwas stehen bleiben, dabei bleiben, von Etwas nicht abweichen mit dem Abl. und in.

— 433. l. 13. add. — Censores saepenumero superiorum censorum *iudiciis* non *steterunt*. C. Cluent. 43. *Si priore foedere staretur*, satis erat cautum Saguntinis. L. 21, 19. *In fide* non *stetit*. C. C. Rabir. 10.

— 435. l. 10 zu Not. 3. — Einzig ist: Dicemus, res humiles et indignas viris fortibus viros fortes propterea contemnere debere, nec *idoneas dignitate sua* iudicare. Ad Herenn. 3, 3, 5.

— 440. l. 18. zu §. 143, a. Curius *inopia* minus largiri poterat. Sall. C. 23.

— 442. l. 5. zu *Hannibale vivo*, add. §. 171, III, 5, a.

— 443. l. 6. zu §. 145. add. Gentes universae in civitatem sunt receptae, ut Sabinorum, Volscorum, Hernicorum: quibus ex civitatibus non coacti essent *civitate* mutari, si qui noluissent. C. Balb. 13. extr. cf. Garat. h. l.

— 448. l 7. add. tota in provincia. C. Pis. 35. 37.

— 456. l. 3. v. u. add. daher: nocte *intempesta*. Sall. C. 27, 3. zur Unzeit in der Nacht, d. i. zu einer Zeit in der Nacht, wo Jedermann schlief.

— 462. l. 4. Bei defendere, munire etc. war in einer Note noch zu bemerken, daß bei diesen Verbis *contra* und *adversum* im Sinne des Entgegenstellens stehen: O magna vis veritatis, quae *contra* hominum *ingenia*, *calliditatem*, *sollertiam*, *contra*que fictas omnium insidias, facile se per se ipsa *defendat*. C. Coel. 26. fin. Si meam salutem *contra* illius *impetum* in me *crudelissimum defenderim*, satis habeas. C. Fam. 5, 2, 14. Novarum me necessitudinum fidelitate *contra* veterum *perfidiam muniendum* putavi. Ibid. 4, 14, 6. Cives Capsae *muniti adversum hostes* non moenibus modo, et armis atque viris, multo magis locorum asperitate. Sall. I. 89, 4.

— 471. l. 3. nach C. Verr. 5, 13. add. cf. Drak. ad L. 29, 19, 12. Qua mente fecisti, ut in epulo Q. Arrii, familiaris mei, *cum toga pulla* accumberes? C. Vatin. 12. Nemo est, qui nesciat, te stetisse in comitio *cum telo*. C. Cat. 1, 6. Senator inventus est, qui Milonem *cum telo* esse diceret. C. Mil. 24. cf. 4, 11. Tu *cum gladio cruen-*

to comprehensus es. C. Orat. 2, 40. Servo imperavit, u in Caecinam advenientem, *cum ferro* invaderet. C. Caecin. 9. Erat Lepidus latro *cum cal·nibus et paucis sicariis;* nunc est pro Consule *cum imperio.* Sall. Hist Fragm. 1, 20. in orat. L. Philippi contra Lepidum, §. 7 cf. C. Fam. 5, 9, 6. 1, 1, 7.

Seite 472. l. 11. add. Caesar flumen Axonam, *quod est in extremis Remorum finibus*, exercitum transducere maturavit. Caes. 5, 2.

— 500. l. 3. statt Not. 3. l. Not. 4.

— — l. 10. nach C. Or. 2, 74. add. cf. C. N. D. 2, 13 36. Pis. 14. extr.

— 540. l. 16. v. u. add. Cornelius et Varguntеius constituunt introire ad Ciceronem, ac de improviso *domi suae imparatum* confodere. Sall. C. 28.

— 550. l. 3. zu Sall. I. 41. add. Cf. §. 203, II, 2, a. unten die Note †). Allobroges Umbrenum orare, ubi su misereretur; *nihil* tam asperum neque tam difficile esse quod non cupidissimi facturi essent, dum *ea res* civitaten aere alieno liberaret. Sall. C. 40, 4. cf. Sall. I. 79, 1.

— 577 bis 688. sollte statt Syntaxis II. in den Ueberschriften Syntaxis I. stehen.

— 585. l. 14. statt C. Tempora l. III. Tempora.

— 599. l. 18. add. Hoc si qui pati non *potuit*, mori debuit. C. Fam. 9, 17. statt potest, welches für Pätus beleidigend seyn konnte.

— 608. l. 5. gehört nach quin ein Comma.

— — l. 23. st. pullicerentur l. pollicerentur.

— 609. l. 14. v. u. sollte *fiebat* mit gewöhnlicher Schrift (Antiqua) gedruckt seyn. Die unten stehende Note ††) ist zu tilgen

— 620. l. 7. l. §. 166, 1. §. 164, 5, a.

— — l. 16. statt IV. l. D. Infinitivus.

— 631. Not. 6. ist die Regel genauer so zu fassen:

Ein Hülfsverbum (s. oben 1.) mit dem Infinitivo einer Appositionsverbi hat das Subjects- und Prädicatsnomen im *Nominativo* bei sich, wenn es die Bestimmung des Zustandes von dem Subject selbst abhängig macht; und hiernach richten sich unter gleichen Bedingungen auch die Verba Voluntatis *volo*, *nolo*, *malo*, *cupio*, *studio*, §. 97, Not 2. wird hingegen hier die Realisirung des Zustandes, als Gegenstand des Wunsches, von außen her erwartet, so folgt der Infinitivus mit dem Subjects- und Prädicatsnomen im *Accusativo*. So bezeichnet auch studeo *praestare* ceteris das Streben, den Vorzug vor Andern zu gewinnen oder zu behaupten; studeo *me praestare* ceteris das Stre

ben, diesen Vorzug auch von Andern anerkannt zu sehen, cf. Sall. C. 1, 1.

Seite 658. l. 18. statt E. l. c. Participia.

— 697. l. 13. add. Cf. §. 166. Not. 1.

— 707. l. 21. v. u. statt: die zweite gleich stark accentirte Negation" l. das zweite gleich stark accentirte Fragwort.

— 712. l. 16. add. Quod *néscio an ne* in uno *quidem* versu possit tantum valere fortuna. C. N. D. 2, 37.

— 754. l. 7. l. *ut* daß, damit, (um zu mit dem Infinitiv,)

— 854. l. 17. Der Ausdruck „nothwendig" der auch unten in der Note, und Seite 856. unter 2. vorkommt, ist hier in dem eingeschränktern Sinne des Seynsollenden zu nehmen, nach den Bestimmungen, die §. 166. *) und 1. gegeben sind. Nothwendigkeit drückt eigentlich der Imperativus aus; im logischen Urtheil das Hülfsverbum müssen.

— 876. l. 18. v. u. statt *idem ac* l. *is ac.*

— 963. l. 19. sapientes add. *Res* für etwas Bestimmteres: Intelligere sese, tametsi, pro veteribus Helvetiorum iniuriis populi Romani, ab iis *poenas* bello repetisset, tamen *eam rem* non minus ex usu terrae Galliae, quam populi Romani accidisse. Caes. 1, 29. cf. §. 203, II, 2, a. unten die Note †).

— 963. l. 22. st. Methapher l. Metapher.

— 986. l. 23. l. Beschaffenheitswort.

— 1032. l. 3. v. u. l. *Πηνειός.*

— 1105. im Columnentitel l. Metrik.

Verzeichniß

der in dieser Grammatik angeführten römischen Schriftsteller und ihrer Schriften mit Angabe der Jahrhunderte vor (mit römischen Zahlzeichen) und nach Christi Geburt (mit arabischen Ziffern), in welchen sie gelebt haben.

Ad Herenn. Auctor ad Herennium I.
Afran. Afranius II.
Amm. Marc. Ammianus Marcellinus 4.
Appul. Appuleius 2.
Aur. Vict. Aurelius Victor 4.
Auson. Ausonius 4.
C. Inv. Cicero (I.) de Inventione.
— Orat. de Oratore, Orator.
— Brut. Brutus s. de clar. oratore.
— Top. Topica.
— Part. de Partitione oratoria.
— Opt. Gen. de optimo genere oratorum.
— Quint. oratio pro Quintio.
— S. Rosc. or. pro Sext. Roscio Amerino.
— Q. Rosc. or. pro Quinto Roscio Comoedo.
— Caecil. or. in Caecilium.
— Verr. or. in Verrem.
— Tull. or. pro M. Tullio, Fragm.
— Font. or. pro Fonteio.
— Caecin. or. pro Caecina.
— Manil. or. pro lege Manilia.
— Cluent. or. pro Cluentio.
C. Tog. Cand. or. in toga candida, Fragm.
— Agr. or. de lege agraria contra Rullum.
— C. Rab. or. pro Caio Rabirio.
— Cat. or. in Catilinam.
— Mur. or. pro Murena.
— Flacc. or. pro Flacco.
— Sull. or. pro Sulla.
— Arch. or. pro Archia poeta
— Clod. or. in Clodium et Curionem, Fragm.
— Planc. or. pro Plancio.
— Sext. or. pro Sextio.
— Vatin. or. in Vatinium.
— Scaur. or. pro Aemilio Scauro, Fragm.
— Coel. or. pro Coelio.
— Prov. or. de provinciis consularibus.
— Balb. or. pro Cornel. Balbo
— Pis. or. in Pisonem.
— Mil. or. pro Milone.
— Rab. P. or. pro Rabirio Postumo.
— Lig. or. pro Ligario.
— Deiot. or. pro Rege Deiotaro.
— Phil. orationes Philippicae in M. Antonium.

C. Fam. Epistolae ad Familiares.
— Att. Epistolae ad Atticum.
— Q. Fr. Epistolae ad Quintum Fratrem.
— ad Brut. Epistolae ad Brutum.
— Acad. Academicae quaestiones.
— Fin. de Finibus bonorum et malorum.
— Tusc. Tusculanae quaestiones.
— Par. Paradoxa.
— Rep. de Re puhlica.
— Somn. Somnium Scipionis, (in edit. Orelliana de Re publ. VI, 9—26.)
— Leg. de Legibus.
— N. D. de Natura Deorum.
— Div. de Divinatione.
— Fat. de Fato.
— Sen. Cato maior s. de Senectute.
— Lael. Laelius s. de Amicitia.
— Off. de Officiis.
— Univ. Timaeus s. de Universo, (in edit. Ernest. Tom. IV. P. 2. p. 1105. sqq. Orell. T. IV. P. 2. p. 495. sqq.)
— Arat. Arati Phaenomena, (ed. Ern. ibid. p. 1120. sqq. Orell. ibid. p. 519. sqq.)
(Falso tribuuntur Ciceroni:
Redit. Oratio post Reditum in Senatu.
Quir. p. Red. Oratio ad Quirites post Reditum.
p. Dom. Oratio pro Domo sua ad Pontifices.
Harusp. Oratio de Haruspicum responsis.
Marcell. Oratio pro Marcello.)
C. Petit. Quintus Cicero de Petitione Consulatus ad M. Tullium fratrem.
Caes. Iul. Caesar (I.) de Bello Gallico.
— C. — de Bello Civili.
— Germ. Caesar Germanicus 1.
Calpurn. Calpurnius 3.
Cat. R. R. Cato (II.) de re rustica.
Catull. Catullus I.
Cels. Celsus (1.) de medicina.
Censorin. Censorinus (3.) de die natali.
Claud. Claudianus 4.
Colum. Columella (1.) de re rustica.
Curt. Curtius 1.
Enn. Ennius II.
Eutrop. Eutropius 4.
Val. Flacc. Valerius Flaccus 1.
Frontin. Frontinus 1.
Gell. Gellius 2.
Grat. Fal. Gratius Faliscus I.
Flor. Florus 2.
H. Horatius I.
Hirt. Hirtius I.
Hygin. Hyginus 1.
J. Iustinus 2.
Iuvenal. Iuvenalis 1.
Iuvenc. Iuvencus 4.
L. Livius 1.
Lactant. Lactantius 4.
Lucan. Lucanus 1.
Lucret. Lucretius I.
Manil. Manilius 1.
Macrob. Macrobius 5.
N. Cornelius Nepos I.
Nemes. Nemesianus 3.
Nigid. Nigidius Figulus I.
O. Ovidius I. 1.
P. Plinii (1.) Historia naturalis.
— Ep. Plinii (2.) Epistolae.

P. Pan. Plinii (2.) Panegyricus.
Pacuv. Pacuvius II.
Pallad. Palladius (2.) de re rustica.
Pers. Persius 1.
Petron. Petronius 1.
Phaedr. Phaedri (1.) Fabulae.
Plaut. Plautus II.
Prop. Propertius I.
Prud. Prudentius 4.
Q. Quinctilianus 1.
Rutil. Rutilius 5.
S. Seneca 1.
— N. Q. Senecae Naturales Quaestiones.
Sall. Sallustius I.
— C. Sallustii Bell. Catilinarium.
— I. Sallustii Bellum Iugurthinum.
— Hist. Sallustii Historiarum Fragm.
Sedul. Sedulius 5.
Sidon. Sidonius Apollinaris 5.
Sil. Silius Italicus 1.
Solin. Solinus 3.
Stat. Statius 1.
Suet. Suetonius 2.
P. Syr. P. Syri (I.) Sententiae.
T. Terentius II.
Ter. Maur. Terentianus Maurus (3.) de Metris.
Tac. Taciti (2.) Annales.
Tac. H. Taciti Historiae.
— A. Taciti Agricola.
— G. Taciti Germania.
Tibull. Tibullus I.
Turpil. Turpilius II.
Val. Max. Valerius Maximus 1
Varr. R. R. Varro (I.) de R Rustica.
— L. L. Varro de Lingua Latina.
Vell. Velleius Paterculus 1.
Vitruv. Vitruvius (I.) de Architectura.

Alte Grammatiker: Marcianus Capella 5, Charisius 5, Diomedes 5, Donatus 4 Festus 4, Fulgentius 6 Isidorus Hispalensis 7 Velius Longus 1, Noniu Marcellus 2, Priscianus 4 Scaurus 2, Servius 4 Marius Victorinus 4, Maximus Victorinus 4.

Alte Scholiasten: Asconiu Pedianus 1, zu Cicero Acron, Porphyrion zu Horatius, Servius 4 zu Virgilius, Donatus, Eugraphius zu Terentius.

Römische Inschriften haben gesammelt Gruterus, Fabretti, Gudius, Donius, Montfaucon, Reinesius.

Register.

Die Zahlen und Buchstaben weisen auf die Paragraphen und deren Abtheilungen, N. bedeutet Nota, A. Anmerkung, S. Seite.

A, ab, abs c. Abl. 150, 1
— — c. Abl. Loci 147, N. 3
— — c. Abl. Temporis 148, N. 2
— — c. Gerundio 169, 5. 171, I, N. 2
— — c. Partic. Praet. 148, N. 2. 171, II, N. 3
— — c. Part. in *dus* 171, II, N. 3. 4
— — fehlt 142, 1
— mit Verbis compon. 122, 2. 128, b. 142, 8, b
a me, von der Wohnung 157, 1, a
— verschieden von de 150, 1. *De*, b
abalienare c. Dat. et a 142, 8, N.
Abbreviatae voces 17
abhinc c. Acc. et Abl. 135, 3, N. 2, e
Ablativus Numeri 139
— Qualitatis 140, 1—3
— — ohne und mit in, cum 140, N. 1. 2. 150, 5, N.
— Modi, Instrumenti durch, mit, wie? 141
— Obiecti, natu, aetate, domo, numero 141, c
— — beneficio, opera durch 141, N. 1
— Causae, wegen, aus; amore, ira, odio mit Partic. Praet. aus 143
— Convenientiae für Nebenumstände 144
— Conditionis in Ansehung, nach, an, mit, zu 145
— bei Comparativis statt quam 145, 2. 154, A, 1
— — woran? 141, c. 154, B, a
— — als Abl. Gradus um wie viel? 140, 4. 154, B, b
Ablativus Conditionis bei malo, praestat, ante, post 154, B, N. 1
— Copiae et Inopiae 142, 1
— — bei verbinden, vermischen, entfernen, abhalten ib. N. 3
— bei opus est 142, 2
— bei afficio, macto, floreo, laboro, nitor, fido, gaudeo, contentus, fretus 142, 3
— bei heftig lieben perire etc. 142, 3. N. 3
— bei teneor, obstringor, consto ib. N. 4
— bei utor, fruor, potior, dignus etc. 142, 4
— bei opfern libare, facere 142, 5
— bei unterrichten erudio, imbuo 142, 6
— bei metior, iudico, aestimo, pondero, emo, venalis, carus 142, 7
— bei natus, genitus, ortus 142, 8, a
— bei Verbis compositis 142, 8, b
— bei Verbalibus 145, A. 1
— Loci in wie großer Entfernung? 147, A
— — woher? 147, B
— — wo? wodurch? 147, C und *) S. 449
— Temporis in wie langer Zeit? 148, A
— — seit wenn? 148, B
— — wann? 148, C
— — wie lange vorher, nachher? 148, N. 1
— — innerhalb, binnen 148, N. 3
— zusammentreffend 145, A. 2
— et Dat. promiscue 145, A. 3
— absolutus 171, III, 2. 3

Ablativi absoluti 171, II und III
siehe Participia.
— — gehen in andre Casus über 171, III, 5
abnueo, abnuo 74, B, b, 2 *) S. 210
aboleo, transit. et intransit. 74, A, b, 1. S. 172
absolvo c. Gen. et de 110, N. 2
absque c. Abl. 150, 3
absterreo, abstineo c. Abl. et a 142, 8, N.
Abstracta Nomina 19, 2. 34, II, a, 2
Abstractum pro Concreto 203, II, 1, a. b
Abundantia Nomina Substantiva 35
— Adiectiva 40
— — c. 2 Superlat. 42, III
— Verba 74
abunde c. Genit. 115, I
abundo c. Gen. et Abl. 112, A. 2 142, 1
ac, atque 188, B
— — und sogar, und noch dazu ib. 2
— — und so ib. 3
— am Anfange der Sätze ib. 5
— — als, versch. von quam ib. 6
— non versch. von neque ib. 7
— si 193, N. 5
Acatalectus versus 218, N.
accedo c. Dat. ad und in 124. 128, N. 2
Accentus 7. 201. 216
— veterum poetarum 219
accidit verdeutlichend 204, 7
accingo, transit. et intr. 74, A, a, 3. S. 167
acclamare c. Dat. et 2 Acc. 124
accommodatus c. Dat. et ad 120, b
Accusativus wen? was? bei Verbalibus in io, bundus, bei osus, exosus 126, N. 2
— fehlt bei Verbis trans. 126, N. 1
— bei aequiparo, iuvo, imitor 127
— bei accuso, excuso 110, N. 3
— bei miseror 112
— bei memini, recordor 111
— bei Verb. compos. 128
— duplex bei Verb. compos. 129
— — Obiecti et Praedicati, bei facio, voco, creo, habeo 130
Accusativus duplex personae et rei bei celo, doceo 131
— et Dat. gleichbedeutend bei Verbis 123. 124
— graecus bei Pass. und Intransit. 131
— was anlangt, was betrifft 132, 4, N. und 5
— bei Impers. iuvat, fallit, oportet 133
— Loci wohin? 134
— Mensurae bei pondo, longus, distare wie lang? wie weit? wie hoch? 135
— Temporis bei longus, natus wie alt? wie lange? 135, 3
— c. Infin. als Nominat. 168, 2
— — als Accusat. 168, 3
— — Zweideutigk. vermieden 168 N. c
— — als Apposition 168, 4
— — bei Fragen u. Ausruf. 168, 6
— — in orat. obliqua 168, II u. 3
— — mit qui 195, 2
— — verschieden vom Nominat. c. Inf. 168, N. 6
— — — vom Coniunct. mit u. 168, N. 4 *
— — mit fehlendem Acc. Subjecti me, te, se, eum 168, N. 1
accuso c. Genit. 110
— c. Acc. und in, de 110, N. 2. 3
Activum Verbum 48, A, I, 1
— Genus 48, B, 1
— pro Passivo 162, 3, a
acuo, ui, utum 60, 2
ad c. Acc. 137, 1
— — statt des Dat. bei do, accipio, mitto 121, N. 1
— — bei Verbis compos. mit ad 128, N. 2
ad lucem, ad annum 148, N. 4, b
ad tempus eine Zeit lang 135, 3 N. 2, a
ad me, te, se von der Wohnung 157, 1, a
— mit Verbis compon. 122, 2. 128
adiaceo c. Dat. et Acc. 123
Adiectivorum Formae 83
Adiectivum 36. 37
Adiectiva anomala 38
— in bundus 75, 6. 83, II, 1
— — c. Acc. 126, N. 2, b
— c. Substantivis 91. 92

Ablativa charakteriſtiſch 94. 205, 4.
— Neutra c. Genit. 104, N. 4
— — Possessiva ſtatt des Genit. bei esse 102, N. 4
— partitiva c. Genit. 105
— relativa c. Genit. 108
— c. Dativo 117
— c. Dativo et ad 120, b
— als Appoſitionen 96, 4, h
— mehrere bei einem Subst. ohne und mit et 152, 2
— substantive gebraucht 101, N. 1. 152, 3, N. 1
— neutra adverbialiter 152, 4
— beim Infinitivo 168, N. 2
— beim Gerundio 169, 2, a u. 3
— beim Supino in u 170, 2
— wie Participia gebraucht 144. 171, III, 5, a
— vor und nach ihrem Subst. 200, I, 2
— vom Subst. getrennt 200, II, 6
— vertauſcht unter ſich 203, III, 2
— pro Substantivis 203, I, 2, b
— pro Adverbiis 203, I, 2, c
— in activer und paſſiver Bedeut. 206, 2, N.
— fehlen 208, 2, b
adigo c. 2 Accus. 129
Adiunctum pro Subiecto 203, III, A, d u. I, 1, a—d
adiuto = tor 74, B, a. S. 180
adiuvo c. Acc. 127
adminiculo = lor 74, B, a. S. 180
admoneo c. Gen. et Acc. 111. 131, N.
adnare c. Dat. et Acc. 124
adoleo, transit. et intr. 74, A, b, 1. S. 172
Adonicus versus 226, V, A, 4
adorio = or 74, B, a. S. 195
Adverbia 77
— componirt 77, II
— als Präpoſitionen 78, N. 4
— c. Genit. 115
— c. Dat. 125
— c. Accus. 136
— c. Ablat. 149
— bei Substantivis 96, N.
— und Adiectiva bei Partic. 152, 3, N. 2
— Asserendi, nae, certe, profecto 172
— Negandi, non, ne, haud 173
Adverbia Interrogandi 174
— ihre Stellung im Satze 200, I, 4
— ſtatt Pronom. mit Praepos. 203, II, 4, a
— ſtatt Subst. mit Praepos. 203, II, 4, b
— charakteriſtiſch 205, 4
— weggelaſſen 205, 6
Adverbialia Nomina 80, I
Adverbiorum Formae 85
Adversativae Coniunctiones 79, I, 3, 190
adversum, adversus c. Acc. 137, 3
adulo = lor, aemulo = lor 74, B, a. S. 180
adulor, aemulor c. Dat. et Acc. 123
aemulus c. Gen. 108, 1, a
Aeolici versus 228
aequalis c. Gen. et Dat. 108, 3. 117, c
Aequalitatis ratio 153
aequare, adaequare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 160
— — constr. 124
aeque ac, et 188, 6
— ac si 193, N. 5
— mit und ohne quam 154, B, N. 2
aequi bonique consulo, facio 109, N. 3
aequiparo, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 160
— constr. 124. 127
aeris von Geldſummen 156, N. 5
aestimo magni und magno 109, N. 1, d
— c. Abl. 142, 7
affatim c. Gen. 115, I
affecto = or 74, B, a. S. 180
afficio c. Abl. 142, 3
affinis c. Gen. et Dat. 108, 3. 117, b
affluo c. Abl. 142, 1
age, agite 70, II
agglomerare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 160
ago, egi, actum 59, II, b
— fehlt bei nihil aliud 205, 3, b
ah c. Acc. 138
aio 71
— verſchieden von inquam 186, II, 4
— Stellung im Satze 200, II, 1
Alcaicus versus decasyll. 227, B, VI, 2
— hendecasyll. 229, VIII, 3

Alcmanius dactylicus 226, V, A, 3
algeo, alsi 61, II, b, 3
ali in Compositis 86, I, 2 *)
alienus c. Gen. et Dat. 108, 3. 117, h
— c. Abl. et a 142, 1, N. 3
aliquis 46, 9. 86, I, 2. 159, 2, N. 5, a *)
— von quis, quisquam, quidam, ullus, nonnullus verſch. 159, 2 N. 5
— fehlt vor qui 205, 2
aliter, ac, alius ac 188, 6
alius declin. 38, 1
alius — alius, alias — alias etc. 197
alius aliud, alius aliter etc. 200, III, 1, a
alii (eintheilend) fehlt vor alii 205, 7
alius ullus 200, I, 3, b
alligo c. Abl. 142, 1, N. 3
alo, alui, altum 59, III, b, 1
alte c. Acc. 136, 1
alter, alteruter decl. 38, 1
alter — alter 156, N. 7. 197
— verſch. von secundus 156, N. 2
alterco = cor 74, B, a. S. 180
altercor c. Dat. et cum 120, g
alumnari active et pass. 74, A, c. S. 174
ambi, Praepos. insepar. 78, II, 1
ambio, ambiens, ientis 67, N. c
ambo declin. 38, 2
— verſch. von duo, uterque 156, N. 7
amicio, ixi, icui, ictum 61, III, 1
amicus c. Gen. et Dat. 108, 1, a. 117, a
Amphibrachys pes 217, I, b
Amphimacer, ſiehe Creticus
amplius verſch. von plus 153, N. 1
— mit und ohne quam bei Zahlen 154, A, 1, N. 3
an für ambi, Praep. insep. 78, II, 1
an, anne, an non, Adv. interr. 174, I, 2 u. N. 3. 174, II, N. 2
— non oder nicht 174, III, 3
— — an, anne — an 174, III, 1, b. N. 1
Anacoluthon 207, 6
Anacreonticus vers. iamb. 225, IV, 2, b, γ
— dactylicus 226, V A, 5
Anacrusis 217, III
Analogia 1
Anantapodoton 207, 6, e
Anapaestus pes 217, I, b. III, 1
— celer 217, III, 2, b
Anapaesticus versus 223, II. 232
Anaphora 208, 1, N.
Anastrophe 207, 1
ango, anxi, anctum 59, III, a, 2
animans belebt 74, A, a, 1. S. 165
animi, Genit. bei Adiect. 108, 4, N.
animus hominis ſt. homo 203, I, 1, N.
animum adverto, animadverto constr. 129, N.
Anomala Nomina 32
— Verba 63
Anomalia 1
anquiro c. Gen. et de 110, N. 2
ante c. Acc. 137, 2
— — ſtatt des Comparativi 154, A, 1, N. 2
— diem, ex, in ante diem tertium 137, 2, N.
— Adverb. c. Abl. 148, N. 1, a
— — mit quam ibid.
— — fehlt bei dem Abl. 148, N. 1, b
— mit Verbis compon. 122, 2. 123. 128
antequam c. Ind. et Conj. 185, II
Antidactylus pes 217, II, 1, a
Antimeria 206, 1
Antiptosis 206, 5, a
Antisigma 13
Antispastus pes 217, I, c. III, 2, b
Antithesis 88, III
Antitheta 202, III, 3, d
anxius c. Genit. 108, 4, N.
apage 70, II
aperire, transit. et intr. 74, A, a, 4. S. 171
Apex (') 8, II, 3
Aphaeresis 88, II
apiscor, aptus sum 60, 3, N.
—, adipiscor, active et pass. 74, B, a. S. 181
Apocope 8, II, 2. 88, II
— in Metro 219, 5, b
Apodosis 202, II
Aposiopesis 208, 2, N. 1
Apostrophus 89, II
Appellativa Nomina 19
appetens c. Genit. 108, 2
Appositio Subst. 91, II. 95. 96
— Adiectivi 96, 4, h
— Gerundii 96, 4, e. 169, N. 6

Appositio ganzer Sätze 96, 4, e
Aptota 34, IV
aptus c. Dat. et ad 120, b
— qui c. Coni. 177, 6
apud c. Acc. 137, 1
— me von der Wohnung 157, 1, a
— bei Zeitbestimmungen 148, N. 4, c
arbitro = or 74, B, a. S. 181
arceo, arcui 61, II, a
— c. Dat. 120, e
— c. Abl. et a 142, 1, N. 3
arcessere, nicht accers. 9, I, 3, b *)
arcesso, sivi, situm 60, 3, a
— und arcessio 74, B, b, 3. S. 211
Archaismus 206, 6
Archilochius vers. dactyl. 226, V, A, 1. 5
— logaoed. 227, B, VI, 3
— Elegiambus et Iambelegus 229, VIII, 7. 8
architectari, active et pass. 74, A, c. S. 174
ardeo, arsi 61, II, b, 3
— c. Abl. 142, 3, N. 3
argumentari, active et pass. 74, A, c. S. 174
arguo, argui, utum 60, 2
— c. Gen. et de 110, N. 2
arguto = tor 74, B, a. S. 181
arrideo c. Dat. 118, c
Arsis s. elevatio 216, 1
artire und artare 74, B, b, 6. S. 213
as Romanorum 156, N. 6
Asclepiadeus vers. minor et maior 231, XII, b, 1. 2
aspergo c. Dat. et Acc. 123
aspernari, active et pass. 74, A, c S. 174
Assimilatio literarum 9, I, 3
— — im Metro 219, 5, d
Assimilativa Verba 84, II, 3
assuesco, assuefacio c. Dat. et Abl. 142, 1, N. 3
astringo c. Abl. ibid.
Asynarteti versus 218, N. 3, a
Asyndeton 208, 2, N. 2
assurgo c. Dat. 118, c
at, ast 190, C, 4
atque (siehe ac) 188
— sogleich, alsbald 188, 6, N. 3
atqui 190, C, 5
attendo c. Dat. et Accus. 123
avarus c. Gen. 108, 4, N.
auctoritate longae, breves Syllabae 210
auctoro = or, aucupo = or 74, B, a. S. 181
ave 70, II
augeo, auxi, auctum 61, II, b, 3
— transit et intr. 74, A, a, 2. S. 166
auguro = or 74, B, a. S. 181
avidus c. Gen. 108, 1, a
aurigo = or 74, B, a. S. 182
ausculto c. Dat. et Acc. 123
ausim 72. 62, 5, e, α
auspico = or 74, B, a. S. 182
aut, aut — aut 189, 1. 2
— nach Negationen 188, 9, N. 1 189, N. 3
autem, Coni. postpos. 190, C, 6. 200, II, 1
Auxiliare Verbum, Sum 54
— im Deutschen lassen, wollen, können 162, 4
auxilio = or 74, B, a. S. 182
Bacchari, active et pass. 74, A, c S. 174
Bacchius pes 217, I, b. II, 1, b
Bacchicus versus 230, IX, a
Barbarismus 1
batuo, ui 60, 2
belli im Kriege 247, C, b
belligero = or, bello = or 74, B, a, S. 182
bello c. Dat. et cum 120, g
bene c. Dat. et Acc. 125, 1. 138
— sehr 203, I, 4, a
bene dico c. Dat. 122, 1
benevolens c. Dat. ibid.
bibo, bibi, itum 59, I, N.
bini ein Paar 156, N. 3, c
blandiri, active et pass. 74, A, c. S. 175
boere, boare 74, B, b, 1. S. 206
bonum factum, bene factum 152, 3, N. 2
bonus, melior, optimus 42, I
Brachycatalectus versus 218, N.
bubulcito = or 74, B, a. S. 182
bullire, bullare 74, B, b, 6. S. 213
bundus, Adi. verbal. 75, 6. 83, II, 10
— c. Acc. 126, N. 2, b
(buo) imbuo, bui 60, 2
Cachinno = or 74, B, a. S. 182
cado, cecĭdi; caedo, cecīdi 59, A, 1
Caesura lyrica et declamatoria 218, 1. 2

Calendae 236
Calendarium Rom. 236
calere c. Abl. 142, 3, N. 3
caligare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 161
callidus c. Gen. 108, 4, N.
calumniari, active et pass. 74, A, c. S. 175
calvo = or 60, 2. 74, B, a. S. 183
cambio, campsi, bire 61, III, 1
(cando) accendo, cendi, censum 60, 1, b
cano, cecini, cantum 59, A, I
capax c. Gen. 108, 4, N.
caperare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 161
capesso, sivi, situm 60, 3, a
capio, cepi, captum 59, II, b
capitis s. capite damnare 110, N. 4
Cardinales numeri 43, I. 44, I. 156, 1, 2
careo c. Abl. 142, 1
carpo, carpsi, ptum 59, III, a, 1
carus c. Dat. 117, a
— c. Abl. Pretii 142, 7
castigo c. Gen. 110, N. 3
Casus recti, obliqui 24
— von ihren Verbis getrennt 200, II, 6
— vertauscht 203, I, 1, b
Catalexis, Catalectus versus 218, N.
cave c. Coni. pro Imperativo 167, N. 1
caveo, cavi, cautum 61, II, a
— c. Dat. Acc. et Abl. 124
causa wegen c. Gen. 106, N. 4
Causales demonstrativae 191, 1
— relativae 191, 2
— enuntiationes 182—184
— — Stellung in Perioden 202, I, 3
ce, cine, enclitic. 86, II, 3
cedo gib her 70, II
cedo, cessi, cessum 59, III, a, 5
celerare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 161
(cello) percello, culi, culsum; excello, cellui 59, I, N.
celo c. 2 Accus. 131, 1
censeo, sui, sum 61, II, a
centum millia, centena millia 156, 3
cerno, crevi, cretum sieben 59, III, b, 2
certe doch, wenigstens 203, I, 4, a
certo = or 74, B, a. S. 183
— c. Dat. et cum 120, 4
certus c. Gen. 108, 4, N.
cetera 132, 5
ceu 193, N. 5
Choerileus versus 234, XV, 2
Choliambus 225, IV, b, a
Choreus pes, siehe Trochaeus
Choriambus pes 217, I, b. II, 1, b II, 2, a
Choriambicus versus 231, XII, b
cieo, cio, civi, citum 61, II. 74, B, b, 4. S. 212
cingo, cinxi, cinctum 59, III, a, 2
circa, circum, circiter c. Acc. 137, 4,
— — bei Nom. Temporis 148, N. 4, d
circum mit Verbis compon. 128. 129
circumdo, circumfundo c. Dat. et Acc. 123
circumduco c. 2 Acc. 129
circumeo, circumsto c. Acc. 128, a
cis, citra c. Acc. 137, 6
clam c Abl. Gen. Dat. et Acc. 149
claudo, clausi, clausum 59, III, a, 5
—, ĕre, claudeo und claudicare. 59, III, a, 5. 74, B, b, 2. *)
Clausula versuum 225, N. S. 1094.
clepo, clepi, clepsi, cleptum 59, II, a
cluo, clueo 74, B, b, 2. S. 208
Coagmentatio verborum 202, III, 2, b
coalesco, alui, P. alitus 60, 3, N.
coeo societatem 128, b
— — c. Dat. et cum 120, h
coepi, coeptus 60, 1, a. 72
— versch. von incipio 168, N. 3
— amplificirend 204, 6
coinquio, ire, coinquo, ere 74, B, b, 3. S. 211
Cola s. membra Periodi 202, III, 1
Collectivum Nomen 19, 1, aa. 34, II, a, 3
— c. Gen. 105, N. 1
— pro Individuis 203, II, 1, a
colloco in c. Abl. 150, 4
colo, colui, cultum 59, III, b, 1

colus declinirt 30, 6
comans behaart. 74, A, a, 1. S. 166
cominus c Dat. 125, 1, c
— c. Acc. 136, 1
comito = tor 74, B, a. S. 183
comitor c. Dat. et Acc. 123
commento = tor 74, B, a. S. 183
comminiscor, mentus 60, 3, N.
commiseror c. Acc. 112
committo verdeutlichend 204, 7
commodus c. Dat. et ad 120, b
commoneo, commonefacio c. Gen. 111. 131, N.
communico = cor 74, B, a. S. 183
— c. Dat. et cum 120, h
Communis Generis Nomina 21, IV. 22
communis c. Gen. et Dat. 108, 3. 117, b
Comparatio Adiectiv. 41. 42. 153
— Adverb. 77, II
Comparativus positivus et negativus 153, II
— mit Negationen 153, N. 2
— mit magis, minus 41, II
— fehlend 42
Comparativus c. Gen. Plur. 105, 2
— c. quam 153, II. 154, A, 1
— c. Abl. ſtatt quam 154, A, 1
— ohne und mit quam bei plus etc. 154, A, 1, N. 3
— mit quam qui, ut 177, 5 und N. 4. 184, 4
— mit quam pro 154, A, 2
— duplex, zwar, aber nicht 154, A, 3
— ohne zweites Glied f. etwas, ein wenig, allzu 154, A, 4, a
— bei 2 Subſt. ſtatt des deutſchen Superl. 154, A, 4, b
— c. Abl. woran? um wie viel? 154, B, a. b
— c. etiam (adhuc) noch 154, B, c
— mit qui im Abl. conſtr. 195, 3
compesco, pescui 59, III, b, 1
compos c. Gen. 108, 4
— c. Abl. 142, 1
Compositio verborum 86
com, con (cum), Praepos. insep. 78, II
— mit Verbis compon. 122, 2. 128, b
Concatenatus versus 221, II, N. 3
concedo c. Dat. commodi 119, 2
Concessivae Coniunctiones 79, II, 3. 194
— enuntiationes in Periodis 202, I, 3
Concessivus Modus 166, 1, B
Concinnitas 202, III, 3
Conclusivae Coniunctiones 79, II, 4. 192
Concreta Nomina 19, 1
concurro c. Dat. et cum 120, h
condemno c. Genit. 110
Conditionales Coniunctiones 97, II, 1. 193
— enuntiationes in Periodis 202, I, 3
Conditionalis Modus 166, 2
condono c. Dat. commodi 119, 2
conducit c. Dat. 118, b
conduco c. Part. Fut. Pass. 171, I, 3
conferre c. Dat. et cum 120, h
confido c. Dat. et Abl. 118, a. 142, 3, N. 2
congruenter c. Dat. 125, 1
Congruentia verborum 90
congrueo, congruo 74, B, b, 2 *) S. 210
Coniugatio Verborum 56. 62
— periphrastica 58
— — Gebrauch 164, N.
Coniugationum Formae 84
Coniunctiones 79
— praepos. et postpos. 200, II, 1
— in der Mitte der Sätze 200, II, 3
Coniunctivus 49, 2
— als Modus potentialis, concess. optat. 166, 1
— als Modus conditionalis 166, 2
— periphrast. Futuri, verſch. von Coni. Praes. und Imperf. 164, 9, a
— Perf. und Plusqpf. ſtatt des Coni. Fut. exacti 164, 9, b
— bei indirecten Fragen 174, II
— f. geeignet, fähig, im Stande ſeyn 176, 1
— f. zufällig, etwa, gerade, einmal 176, 2
— vermuthungsweiſe f. mögen, können 176, 3
— als Meinung, Vorſtellung 176, 4. 186, I
— nach qui, etc. ſiehe unter Qui 177
— erklärend bei quod 177, N. 1. 178
— — bei ut wie, daß 179
— — bei quin 180

Coniunctivus erklär. bei non quod, non quo, non quin, non quia 181
— Absicht bezeichnend bei ut, daß, damit, ne, qui, quo 182
— von Ursache und Grund, bei quum, da, da doch, qui 183
— von Wirkung und Folge bei ut daß, so daß 184
— Zeitbestimmend bei quum, antequam, dum etc. 185
— in Conditionalsätzen 193
— in Concessivsätzen 194
coniungo c. Dat. et cum 120, h. 122, b. 142, 1, N. 3
conniveo u. connivo, nivi, nixi 61, II, a. 74, B, b, 2
conquinisco, quexi 60, 3, N.
conscius c. Gen. 108, 1, b
consenesco, senui 60, 3, N.
consentaneus c. Dat. 120, b
consimilis c. Gen. et Dat. 108, 3. 117, c.
Consonantes 4
Consonantium permutatio, adiectio, omissio 9—11
— euphonia 202, III, 2
consors c. Gen. 108, 4
conspico = or 74, B, a. S. 183
constanter c. Dat. 125, 1
constare sibi 122, 2
— bestehen c. Abl. et ex 142, 3, N. 4
— kosten c. Gen. Pretii 109, N. 2
— — c. Abl. 144, 7
Consul iterum 96, 4, N. 198. *)
consulo, sului, sultum 59, III, b, 1
— c. Dat. et Acc. 124
— c. 2 Acc. 131, 3
consultus c. Gen. et Abl. 108, 1, b
contemplo = or 74, B, a. S. 184
contendo c. Dat. et cum 120, g
contentus c. Abl. 142, 3
contingit c. Dat. 118, b
— verdeutlichend 204, 7
continuare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 161
Continuativae enuntiationes 198
contra c. Acc. 137, 3
— ac 188, B, 6
Contractio Vocalium 8, II, 3. 220, 4
— Syllabarum 209, I
Contraria adversa; disparata, relata 190, A. **)
— numerosa 202, III, 3, d
contrarius c. Dat. 117, a
convenienter c. Dat. 125, 1
Convenientia verborum 90
convenio c. Dat. et Acc. 124
convicior c. Dat. 118, c
convivo = or 74, B, a. S. 184
convivere, convivare, —ari 74, B, b, 1. S. 206
Copulativae enuntiat. et coniunctiones 188
coquo, coxi, coctum 59, III, a, 2
coram c. Abl. 150, 5
corpus hominis s. homo 203, I, 1, N.
Correlativa 87. 196
Crasis 221, II, 3, d
credo Stellung in Perioden 200, II, 2
crepĕre, crepare 74, B, b, 1. S. 207
crepo, ui, itum u. increpavi 61, I, 3
cresco, crevi, cretum 60, 3, b
Creticus pes 217, I, b. II, 1, b
— versus 231, XI, a
criminis, crimine 110, N. 1
crimino = or 74, B, a. S. 184
cubo, cubui (avi), are 61, I, 3
cudo, cudi, cusum 60, 11, a
cuias 47, 2.
cum Praepos. c. Abl. 150, 5
— in mecum, tecum etc. 151, 3, a
— statt et 92, 12, c
— beim Ablat. Qualit. 140, N. 2
— beim Abl. Temporis 148, N. 4, a
cum (quum) Adv. Temp. c. Ind. et Coni. 185, I
— — Coniunctio c. Coni. 183
cum — tum 196, 2
— verschieden von quum 15, 2
— maxime 155, 5
— primum sobald als 185, I, 1
cumbo, cubui, cubitum 59, III, b, 1
cuncti c. Gen. 105, N. 3, a
cuncto = or 74, B, a. S. 184
cunque, enclit. 86, II, 7
cupio, pivi, pitum 60, 3, a
— ire und cupĕre 74, B, b, 3. S. 211
cupere c. Dat. et Acc. 124
— c. Partic. Praet. 171, I, 2
— c. Acc. c. Inf. 168, N. 4. *)
cur? Adv. interr. 174, I, 1
cur non versch. von quin 180, N. 2
cura ut c. Coni. st. des Imperat. 167, N. 1
curiosus c. Gen. 108, 4. N.
curo c. Partic. Praet. 171, I, 2

curo c. Partic. Fut. Pass. 171, I, 3
curro, cucurri, cursum 59, A, 1
D im Metrum verfließend 219, 5, c
damnare c. Gen. et de 110, N. 2
Dactylus pes 217, I, b. II, 1, a
— celer 217, II, 1, b. 2, b
Dactylici versus 222, I. 226, V
Dactylicus Alcmanius 226, V, A, 3
— Archilochius s. Anacreont. 226, V, A, 5
— Hexameteri 226, V, A, 6
Dativus Personae, Wem? 116—120
— Rei, wozu? 121
— duplex Pers. et Rei 121
— bei Subst. wem? 116
— bei Adiect. 117
— bei esse haben 116, 1
— bei Verbis transit. etc. 118
— bei parco, studeo, medeor 118, c
— Commodi, für wen? 119, 1
— — et Incommodi, um deinetwillen 119, 2
— — bei Subst. 120, N. 1
— — — st. des Genit. 120, N. 2
— — bei Subst. u. Adiect. verbal. 120, N. 3
— — mihi, tibi, pleonast. 119, 3
— — bei nubere, probare, venire, vacare 120, a
— — bei aptus, idoneus, facilis, auch mit ad 120, b
— — bei Passivis u. andern Verbis, griechisch für cum, ad, in 120, d—i
— bei esse gereichen 121, 1
— bei do, accipio, mitto, wozu? 121, 2
— bei Verbis compos. 122
— et Acc. eiusd. signif. ap. Verb. 123
— — diversae signif. ap. Verb. 124
— bei Adverb. u. Interiect. 125
— Appositionis bei licet, necesse est, contingit c. Infin. 168, N. 8
de, Praep. c. Abl. 150, 1
— c. Gerund. 169, 5
— c. Part. Fut. Pass. 171, A, 1, f. B, II, N. 3. 4
— mit Verbis compon. 122, 2. 128, b. 142, 8, b
de die, de nocte 148, B
decedere provincia, de, ex 142, 8, N.
deceo, dedeceo c. Acc. 127
decet, dedecet c. Acc. c. Inf. 133, N.
Declarandi Verba c. Acc. c. Inf. 168, 3, c
declinare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 161
— rem 129, N.
Declinationes 25
Decomposita 86
decoquere, transit. et intr. 74, A, a, 3. S. 167
dedoceo c. 2 Acc. 131, 2
Defectiva Nomina Substant. 34
— Adiectiva 39
— — Comparatione 42, II
— Verba 69
defendo c. Dat. et a re 120, e. 150, 1, A, d
deficere, transit. et intr. 74, A, a, 3. S. 167
— c. Dat. et Acc. 123
defit 86, N. 2
deflectere, transit. et intr. 74, A, a, 3. S. 168
deformare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 161
degenerare, transit. et intr. ibid. vid. Addend.
deinde versch. von deinceps 198
— fehlt nach primum 205, 7
delecto = or 74, B, a. S. 184
delectat me 133, 2
delector c. Abl. 142, 3
deleo, levi, letum 61, II
delibuo, ui, utum 60, 2
deligo c. Dat. wozu? 121, 2
dem, dam, enclitic. 86, II, 4. 5, b
dementire, dementare 74, B, b, 6. S. 213
Deminutiva Nomina Substant. 21, N. 2, a. 82, 3
— — Adiectiva 83, I, 6
— Verba 84, II, 4
Demonstrativa verdeutlichend 158. 204, 3. 4
— Stellung im Satze 200, II
demum, denique, tandem 198 *)
Denominativa verba 80, I
densēre, densare 74, B, b, 5. S. 212
depeculo = or 74, B, a. S. 198
depello c. Dat. 120, e
depso, depsui, depstum 59, III, b, 1

Deponens 48, B, N. 1. 57
depraesentiarum 150, N. 2
Derivata verba 80, I
Derivatio Temporum 53
Desiderativa Verba 84, II, 2. 6
desinere, transit. et intr. 74, A, a, 3. S. 168
— rem, re 129, N.
despero c. Dat. et Acc. 123
devincio c. Abl. 142, 1, N. 3
di, dis, dif, Praep. insep. 78, II, 1
Diacope 207, 2
Diaeresis 220, 3
Diastole 220, 1
dic 62, 6
dico, dixi, dictum 59, III, a, 2
— verdeutlichend 186, 5. 204, 6
— fehlt 186, 4. 205, 3, b
— — nach nego, veto 205, 3, c
Dichoreus forma tribrachy 217, II, 1, b
Dicolon 235, II
dicto audientem esse c. Dat. 120, N. 4
dies, masc. fem. Tag und Zeit 22, V
differre, transit. et intr. 74, A, a, 3. S. 168
— c. Dat. et a 120, f
diffido c. Dat. 118, a. 142, 3, N. 2
Digamma aeolicum 5, 3, a. 11, 1
digno = or 74, B, a. S. 184
dignor, dignus c. Abl. 142, 4
— — c. Gen. 142, 4, N. 3
dignus, qui c. Coni. 177, 6
— — verſchieden von ut 177, N. 4
— c. Infinit. 168, N. 2
Diiambus pes 217, I, c
diligens c. Gen. 108, 2
Dimeter versus 218
dimidium c. Gen. 104, 2
dimidius, dimidiatus 152, 1, N. 4
Diphthongi
Diplasiasmus 89, I
Dipodia metrica 216, 4
Diptota Nomina 34, III, 2
Directa oratio 186, II
dis, Praepos. insep. 78, II, 1
disco, didici 59, A, 1
discrepare c. Dat. et a 120, f. 142, 1, N. 3
Disiunctivae enuntiat. et Particulae 79, I, 2. 189.
Disiunctio verborum 200, II, 6
dispar c. Genit. et Dat. 108, 3
Dispondeus pes 217, I, c
dissentio c. Dat. et a 120, f.
dissicĕre, dissecare 74, B, b, 1. S. 207
dissimilis c. Gen. et Dat. 108, 3. 117, c
distare c. Dat. et a 120, f. 142, 1, N. 3
Distichon 223, *) 3. 235, II, 1, a
Distractio Vocalium 8, II, 3
Distributiva 44, III. conſtr. 156, N. 3, a
— ſt. Cardinal. 156, N. 3, c. u. N. 4
Distrophon 235, II, 1
Ditrochaeus 217, I, c. II, 1, b
diversus c. Dat. et a 120, f. 142, 1, N. 3
divido, visi, visum 59, III, a, 5
do, ded datum 61, I, 1
— c. Dat. Commodi 119, 2
— — wozu? 121, 2
— literas alicui, ad aliquem 118, d, N. 124
— c. 2 Acc. 130, 6
— c. Partic. Praet. 171, I, 2
— c. Partic. Fut. Pass. 171, I, 3
doceo, docui, doctum 61, II, a
— c. 2 Acc. 131, 2
doceor c. Acc. Abl. et de 131, 2, N. a
Dochmius pes 217, I, d. III, 4
doleo = or 74, B, a. S. 185
doleo c. Dat. et Accus. 124. 142, N. 3
dolitus, dolatus 74, B, b, 1. S. 207 u. 6. S. 213
domi militiaeque 147, C, b
domo woher? 147, B
domum nach Hauſe 134
domus declin. 30, 6
dominari, act. et pass. 74, A, c S. 175
domo, ui, itum (avi, atus) 61, I, 3
donec ſo lange als, bis c. Ind. et Coni. 185, III
dono c. Dat. et Acc. 123
dubito an 174, II, N. 2
— nie an non 180, N. 3
duc 62, 6

luco, duxi, ductum 59, III, a, 2
— c. Gen. Pretii 109
— c. Dat. wozu? 121, 2
— c. 2 Acc. 130, 4
lum, enclit. 86, II, 6, b
— während, bis c. Ind. et Coni. 185, III
—, dummodo c. Coni. 193, N. 6
lumne, dummodo ne c. Coni. ibid.
luo, duae declin. 38, 2
—, ambo, uterque verſch. 156, N. 7
duo), induo, exuo, ui, utum 60, 2
luplicans, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 166
lurare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 161
lureo, ui, duro, avi 74, B, b, 5. S. 213
, ex verſchieden 150, 1, N.
— re publica, ex sententia, ex usu etc. ibid.
— mit Verbis compon. 122, 2. 128, b. 142, 8, b
a, sc. parte 158, 5
a re deswegen 192, 1
c in Compositis 86, I. 2 *)
cce c. Dat. 125, 2. c. Acc. 133
— c. Nominat. 138, N.
cquis, ecqui, ecquid, ecquod 159, 1, N. 3
ctasis 221, 1
cthlipsis 221, II, 3, c
ditus c. Abl. 142, 8, a
do, edi, esum 59, II, a
—, es, est 63, I
doceo c. 2 Acc. 131, 2
ducĕre, educare 74, B, b, 1
ffectiva Verba 84, II, 3
fficio c. 2 Acc. 130, 1
— beweiſen 168, 3, c
ffugio c. Acc. 127
genus c. Gen. et Abl. 108, 4, N. 142, 1
geo c. Abl. et Gen. 112, A. 2. 142, 1, N. 1
go 46, 1. 157, 1
gredior c. Acc. 128, b
heu, heu heu 209, II, 4
ius und suus verſchieden 157, 4, c. u. N. 3
iusmodi qui c. Coniunct. 177, 4
— — c. Indic. 177, N. 3
— — verſch. von ut 177, N. 4
labi c. Abl. et ex, de 142, 8, N.
Elegiacus versus 223
Elegiambus versus 229, VIII, 7
eliminare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 161
Elisio 221, II, 3, b
Ellipsis 208, 2
emergere transit. et intr. 74, A, a, 3. S. 168
emo, emi, emtum 59, II, a
— c. Genit. 109, N. 2
— c. Abl. 142, 7
— bene, male 142, 7, N. 3
emungo, munxi, munctum 59, III, a, 2
en c. Acc. 138. c. Nom. 138, N.
Enallage 206, 2
— secunda ibid. b
enim, Coniunct. postpos. 191, 1. 200, II, 1
enim vero, verum enim vero 191, 1
Enuntiatum, propositio 90
Enuntiatio antecedens, conseq. 202, II
Enuntiationes duae in unam contractae 205, 4
— latent in verbis connexis 205, 6
eo, ivi, itum, ire 67
— Adverb. c. Gen. 115, III
— deſto c. Comparat. 134, B, b
— — — fehlt 154, B, N. 3
— deswegen, daher 192, 1
— deswegen ſo c. Comparat. 203, I, 4, a
Epanalepsis 207, 6 *)
Epenthesis 11. 88, I
Epicoena Nomina 21, N. 1, a
Epitritus primus, quartus 217, I, c
Episynaloephe 220, 4, a
Epizeuxis 208, 1, N.
equidem 194, N. 1, a
erga c. Acc. 137, 3
ergo wegen c. Gen. 106, N. 3
— Coniunct. 192, 3
eripio c. Dat. Abl. et ex, de 142, 8, N.
erudio c. Abl. rei 131, 2, N. 142, 6
erumpere, transit. et intr. 74, A, a, 3. S. 168
esse hat vor und nach ſich gleiche Casus 91, IV. 97, 1. 168, N. 6. 8
— mit Adverbiis 91, N,
— pro für etwas gelten 97, N. 1

esse fehlt b. Inf. compos. etc. 102, 3, N. 3. 168, N. 10. 205, 3, b. u. 4
est meum, Romanum 102, N. 4
— mihi tanti 109, N. 1, c
—, qui c. Coni. et Ind. 177, 1. u. N. 2
—, quod, cur, quo, ubi, unde 177, N. 1, 2
— ut c. Coniunct. 184, 1
et verſch. von que, ac 188, B
— nämlich, das iſt, und zwar, kurz 188, 2
— und ſo ib. 3
— ſondern, aber, und doch, et non aber nicht ib. 4
— auch, ferner, am Anfange der Perioden ib. 5
— als nach alius, simul, pariter ib. 6
— non, ac non ib. 7
et-et, et-que, et-nec, nec-et ib. 9
— is, et hic und zwar, auch 157, 1, i
etenim 191, 1
etiam auch ſogar 188, B
— und noch dazu, verſch. von quoque ib. N. 4
— atque etiam ibid.
— noch b. Comparat. 154, B, c
— ja! als Antwort 174, IV, 2
— si, etsi 194, 2
etsi c. Partic. 171, II, 4, *)
— fehlt vor tamen 194. 205, 6, b
Etymologia 80. 209, N. 2, a
evenit verdeutlichend 204, 7
Euphonia 202, III, 2
Euripideus vers. trochaic. 224, III, N. 1
— — iambicus 225, IV, 2, a
Ex ſ. e
— bei laborare 142, 3, N. 1
— ſeit wann? 148, B
exardesco, arsi 60, 3, N.
excedere modum 128, b
— c. Abl. et ex 142, 8. N.
excelleo, excello, ĕre 74, B, b, 2, *) S. 210
excello c. Dat. 123, N. b
Exclamationes 174, II, N. 5
excuso c. Dat. et Acc. 110, N. 3. 124
exercens, active et pass. 74, A, a, 2. S. 167
exheres c. Gen. 108, 4
exhibeo c. 2 Acc. 130, 5
existimo c. Gen. Qualit. 102, N. 3
— c. Gen. Pretii, verſch. von aestimo 109, N. 1, b
— c. 2 Nom. et Acc. 97, 2, c. 130, 4
— verdeutlichend 204, 6
exosus c. Acc. 126, N. 2
expedire, transit. et intr. 74, A, a, 4. S. 171
expedio c. Abl. 142, 1, N. 3
expedit c. Dat. 118, b
expergo, expergisco = or 59, III, a, 2 *). 60, 3, N. 74, B, a. S. 198
expers c. Gen. et Abl. 108, 4. 142, 1
Explicativae enuntiationes 176—181
— in Periodis 202, I, 1
exquiro c. 2 Acc. 131, 3
exsecro = or 74, B, a. S. 185
exsors c. Gen. 108, 4, N.
extorqueo c. Dat. et ex, de 142, 8, N.
extra c. Acc. 137, 5
extremus ſt. extrema parte 152, 1
exuo c. Dat. et Acc. 123
Fabrico = or 74, B, a. S. 185
fabulo = or ibid.
fac 62, 6
— geſetzt 168, 3, b *)
— ut, fac ne ſt. des Imperat. 167, N. 1
facere, fit, factum est verdeutlichend 204, 7
— fehlt 205, 3, b
faciendum est ut, faciendum putavi etc. 169, N. 2
facilis c. Dat. 120, b
— beim Supino u. umſchreibend 170, 2. N. 3
facio, feci, factum 59, II, b
— c. Gen. Ditionis 102
— — Pretii 100
— c. 2 Acc. 130, 1
— c. Abl. 141, c
— — opfern 142, 5
— c. Partic. Praet. 171, I, 2
—, fio für ſpeciellere Verba 203, III, 3, b
— — fehlen b. nihil aliud quam etc. 205, 3, b

icere laſſen, darſtellen c. Part. Praes. 171, I, 1
— — c. Acc. c. Inf. 168, 3, c
icere iudicium ſ. iudicare 203, I, 3, a
illo, fefelli, falsum 59, A, 1
illit me 133, 2
rcio, farsi, fartum 61, III, 2
ri 71. VII
- active et pass. 74, A, c. S. 175
stidio = or 74, B, a. S. 185
stidiosus c. Gen. 108, 1, a
teri, active et pass. 74, A, c. S. 175
tisco = or, defessus sum 60, 3, N. 74, B, a. S. 185
veo, favi, fautum 61, II, a
· tibi et te 74, A, b, 2. S. 173
xim, faxo 62, 5, e
cundus c. Gen. et Abl. 108, 4, N. 142, 1
minina Genere 21, II, 22
ndo) defendo, fendi, fensum 60, 1, b
nero = or 74, B, a. S. 185
62, 6
rax c. Gen. 108, 4, N.
rens, active et pass. 74, A, a, 3. S. 171
ro, tuli, latum 65
rtilis c. Gen. et Abl. 108, 4. 142, 1
rveo, fervo, fervi (ferbui) 61, 2, a. 74, B, b, 2. S. 208
runt man ſagt 91, III, 2
lo, fisus sum 48, N. 2. 60, 1, a
c. Dat. et Abl. 118, a. 142, 3, N. 2
go, fixi, fixum (fictum) 59, III, a, 2
gura ἀπὸ κοινοῦ 208, 4, a
συνεζευγμένον 208, 4, b
gurae etymologicae 88
syntacticae 206
ido, fidi, fissum 59, I, N.
ie c. Gen. bis an, verſch. von tenus 150, 3
igo, finxi, fictum 59, III, a, 2
dio c. Abl. 142, 7
, factus sum 68
c. 2 Nominat. 97, 1
c. Genit. Ditionis 102
— Pretii 109
c. Ablat. 141, c
gito c. 2 Acc. 131, 3
flagrare c. Abl. 142, 3, N. 3
flecto, flexi, flexum 59, III, a, 5
— transit. et intr. Addend. zu S. 168
fleo, flevi, fletum 61, II
Flexio verborum 90
fligo, flixi, flictum 59, III, a, 2
floreo c. Abl. 142, 3
fluctuo = or 74, B, a. S. 186
fluo, fluxi, fluxum 59, III, a, 2
focillo = or 74, B, a. S. 186
fodio, fodi, fossum 59, II, a
fodare, fodire, fodere 74, B, b, 1 *). S. 207. u. 5. S. 211
fore, forem 68, N. 1. 71, VIII
— c. 2 Nominat. 97, 1
— verſch. von essem 164, 8 *)
fore ut 168, N. 5
— verdeutlichend 204, 7
Formae Substantivorum 81. 82
— Adiectivorum 83
— Verborum 84
— Adverbiorum 85
Formatio Temporum 53
formido c. Dat. et Acc. 124
foveo, fovi, fotum 61, II, a
frango, fregi, fractum 59, II, b
fraudare c. Abl. 142, 1, N. 1
fremo, fremui, mitum 59, III, b, 1
frendo, (dui), fressum, fresum 60, 1, a
frendeo, ēre, frendo, ĕre 74, B, b, 2 *) S. 210
Frequentativa Verba 84, II, 5
fretus c. Abl. 142, 3
frico, cui, ctum, care, fricatus 61, I, 3
frigeo, frixi 61, II, b, 3
frigo, frixi, ctum, xum 59, III, a, 2
fruniscor, nitus sum 60, 3, N.
fruor, fruitus, fructus sum 60, 2
— c. Abl. 142, 4
frustro = or 74, B, a. S. 186
frutico = or ibid.
fugio, fugi, fugitum 59, II, a
— c. Acc. 127
fugit me 133, 2
fulcio, fulsi, fultum 61, III, 1
fulgo, fulgeo, fulsi, ĕre, ēre 59, III, a, 3. 61, II, b, 3
fundo, fudi, fusum 59, II, a. 74, B, b, 2. S. 208
funero = or 74, B, a. S. 186

fungor, functus sum 59, III, a, 2
— defungor, active et pass. 74, A, c S. 175
— c. Abl. 142. 4
fuo, fuam, fui, fuvi 54, N. 2. 60, 2
furari, active et pass. 74, A, c. S. 176
furere c. Abl. 142, 3, N. 3
fuscare, transit et intr. 74. A, a, 1. S. 162
Futurum simplex 50, I, 3. 163, I, 3
— — in *bo* für *am* 62, 5, b
— — pro Praes. et Imperat. 164, 4. 167, N. 2
— exactum 50, II, 3. 163, II, 6
— — pro Fut. simpl. 164, 7
Fut. Inf. Pass. u. fore ut verschieden 53, N.
futurum esse und factum iri verschieden 68, N. 1
futurum esse ut 168, N. 5
— — — verdeutlichend 204, 7
G im Metrum verfließend 219, 5, c
Galliambicus versus 230, X, 2
gaudeo c. Abl. et de, in 142, 3, N 3
gelare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 162
geminare c. Dat. et cum 120, h
gemmare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 162
gemo, gemui, gemitum 59, III, b, 1
Genitivus Subiecti (auctoris et possessivus) 101
— — bei substantive genommenen Adiectivis, Partic. u. Pronom. 101, N. 1
— — b. res gestae 101, N. 2
— — b. instar 101, N. 3
— — b. esse, fieri, facere vom Eigenthum 102
— — bei est, Impers. 102, 3
— — est moris u. mos est 102, N. 1
— — c. Part. Fut. Pass. b. esse dienlich seyn 102, N. 2
— — b. glauben, dafür halten 102, N. 3
— Qualitatis et Mensurae b. Substant. 103, 1
— — — versch. v. Ablat. 103, 1, N.
Genitivus Qualitatis et Mensurae b. esse als Prädicatsbestimmung 103, 2. 158, 6, N.
— — — b. maior, minor von Alter 135, 3, N. 1,
— — als Gen. Pretii b. schätzen kaufen
— — — versch. vom Acc. Mensurae 135,
— Quantitatis b. Maßbenennungen, copia, grex, nihil,
Adiect. u. Pron. neutr.
— — verschieden von dem gleichen Casu eines Adi. oder Subst. neutr. mit seinem Quantitati 104, N. 1. 3.
— — ohne id und tantum quod u. quantum 104, N.
— — im Plur. b. Partitivis, ut alter, b. Comparativis, Superlativis, Numeralibus etc.
— — b. Collectivis 105, N.
— — dem Sinne nach constr. Substant. u. Adverbiis 105, N
— — b. omnes, cuncti u. Pa tic. 105, N.
— — versch. vom gleichen Casus des Ganzen 105, N. 4
— — versch. von ex, de, inter, 105, N.
— Obiecti
— — und Subiecti b. demsf. Sub 106, N.
— — b. causa, gratia, ergo N.
— — wechselnd mit Praepos. N. 4. 157, 3, N.
— — b. Adiectivis relativis
— — b. Partic. Praes. 108.
— — b. anklagen, verdammen lossprechen
— — b. memini, obliviscor, meneo
— — b. venit mihi in mente 111, N.
— — b. misereor, miseresco, pedeo (animi), satago
— — graece b. Verbis der Affekten, erfüllen, befreien, entbehren, aufhören, sich bemächtigen etc. 112,
— — b. poenitet, pudet, miseret
— — b. interest, refert

enitivus von einem andern Genit. abhängig 107, 1
duplex bei einem Subst. 107, 2
ohne regierendes Nomen oder elliptisch 107, 3
bei Pronom. demonstr. hic, ille 107, 3 *)
verſch. vom Dativ. 107, 4. 120, N. 2
b. Adverbiis u. Interiect. 115
urbium, wo? 147, C, b
Temporis veraltet 148, N. 5
als Appoſition bei Substantivis 96, 4, g
— bei Pron. Possessivis 96, 4, b. 157, 3, N. 1
deſſen Stellung 200, I, 2
nitus c. Abl. 142, 8, a
ntilia Nomina 83, III, b
Pronomina 47, 2
nus Nominum 20—22
per synesim 20, 4
b. Partitivis 105, N. 2, a
Praedicati et Subiecti congruens 91
— — diversum 92, 1
— cum Nomine Praedicati congruens 97, N. 4
— cum propiore Nomine 208, 5
— post plura Subiecta 93
Verbi 48, B. 162
o, gessi, gestum 59, III, a, 4
rundium, Gerundivum 169
auf undum 62, 7
mit esse conjug. 56 *). S. 104. 163, N. d
verſch. vom Infin. und Part. fut. Pass. 169 *)
— vom Verbal. in tio 169 *) u. N. 4
im Nom. c. Dat. Personae 169, 1
im Gen. bei Subst. u. Adi. 169, 2
— active et pass. 169, N. 5
— ohne regierendes Subst. 169, N. 7
im Dat. b. Adi. u. Amtsnamen 169, 3
im Acc. b. ad, inter, ob 169, 4. 171, I, N. 2
— verſch. vom Ger. in di 169, N. 8
im Abl. b. a, de, ex, in 169, 5
Gerundium im Nom. Acc. u. Gen. c. Casu Verbi ſt. des Gerundivi 169, N. 1
— passive 169, N. 3
— als Appoſition 96, 4, e. 169, N. 6
gestans, active et pass. 74, A, a, 1. S. 166
gesticulari, active et pass. 74, A, c. S. 176
giguo, genui, genitum 59, III, b, 1
gignentia, active et pass. 74, A, a, 3. S. 171
glaciare, active et pass. 74, A, a, 1. S. 162
glisco = or 74, B, a. S. 186
glorior c. Abl. et de, in 142, 3, N. 3
glubo, — gluptum 59, III, a, 1
Glyconicus versus 229, 4
gnarus c. Gen. 108, 1, b
gradior, gressus sum 59, III, a, 5
(gradio aggredio, con- pro- regredio = or 74, B, a. S. 187
gradior, ag- e- progrediri u. gredi 74, B, b, 3. S. 212
Gradus Adiectivorum 41
— Adverbiorum 77, II
Graecismus 206, 5
graecor, congraeco 74, B, a. S. 187
grasso = or ibid.
gratia wegen c. Gen. 106, N. 3
Habeo c. Gen. Pretii 109
— c. Dat. wozu? 121, 2
— c. 2 Acc. 130, 4
— ad, pro, numero, loco 130, N. 1
— quid und quod verſch. 159, 1, N. 2
— cur, quo, unde c. Coni. 177, N. 1
— dicere 168, N. 2. 171, I, N. 1
habent delectationem ſ. delectant, habere infestum, sollicitum 203, I, 3, a
habeor c. 2 Nominat. 97, 2, c
— pro, loco, (in) numero 97, N. 1
— c. Genit. 109. 102, N. 3
hac sc. parte, via 158, 5
haereo, haesi, haesum 61, II, b, 3
— c. Dat. 120, 1
haud verſch. von non, ne 173, 1

haud ita longe, multo post 203, I, 4, a
— scio an 174, II, N. 2
have 70, II
haurio, hausi, haustum (hausum) 61, III, 2
hei c. Dat. 125, 2
Hellenismus 206, 5
hem c. Dat. 125, 2
— c. Acc. 138
Hendecasyllabi versus 229, 1. 2. 3
Hendiadys 208, 6
Hephthemimeres 222, I, 1
Heroicus versus 222, I
Heteroclita 33, II. 35, II. 38
Heterogenea 33, I. 35, 1
Heterosis 206, 2
heu c. Gen. 115, e
— c. Acc. 138
Hexameter heroicus 222, I
— dactylicus 226, 6
— in Periodis 202, III, 4, a, b
Hiatus 202, III, 2, a, b, α. 221, 2
hic declin. 46, 4
—, ille verſchieden 157, 1, c
— ipse 157, 1, e
— et ille 157, 1, g
— nach Zwiſchenſätzen ſ. auch 157, 1, h
— als Subject 158
— Adv. c. Gen. 115, III
— — ſ. ab, ex hoc loco 203, II, 4
hinc ſ. ex hac re 203, II, 4
Hipponactius vers. trochaic. 224, III, N. 2
— iambicus 225, 2, b, β
hoc c. Gen. 104, 2
— als Acc. graec. 132, 5
— deſto c. Comparat. 154, B, b
— verdeutlichend 204, 4, b
hodieque auch heute noch 188, 9, N. 3 *)
hominis animus, corpus, ingenium ſ. homo 203, I, 1, N.
homo, homines fehlt 91, III, 2 205, 2
Homoeoteleuta membra 202, III, 3, a
Homoeoptota 202, III, 3, b
horreo c. Dat. et Acc. 124
horto = or 74, B, a. S. 187
hortor rem, ad rem, de re 131, 3, N.
huc c. Gen. 115, 3
huc ſ. in, ad hunc locum 20 II, 4,
humectans thränend 74, A, a, S. 1
humi, humo 147, B. C,
Hypallage 206,
Hyperbaton s. Hyperbasis 2
Hypercatalectus versus 218,
Hypermeter versus 221, 3, N.
Hyphen 208, 6,
Hysteron proteron s. Hysterol gia 207,
I für ei in Gallis, classis, qu 5, 1. 2. 29, A.
— eingeſchoben in capio, fug 62,
— als Bindevocal 80, N. 86, I, 212, II, 2,
— zwiſchen 2 Vocalen 209, III, N. 2,
— in j übergehend 209, III, 1, 2,
— im Metrum verfließend 219, 5.
iacio, ieci, iactum 59, II,
iaculor, eiaculo = or 74, B, S. 1
iam von nunc verſch. 197
iam-iam 1
Iambelegus versus 229,
Iambicus versus 2
Iambus pes 217, I, a. III, 2, 4,
ibi ſ. eo loco, tempore 213,
ibidem c. Gen. 115,
ico, ici, ictum 60, 1,
Ictus Accentuum 216,
id c. Gen. 104,
— Acc. id genus, id aetatis 132
— quod auf einen ganzen Satz zogen 158, 1. 204, 4,
— fehlt vor Relat. 104, N. 2. 1 4, c. u. N. 2. 205,
— verdeutlichend 204, 4,
idcirco, ideo 192,
idem declin. 46,
idem Bedeutung 156, 1,
— qui, et, ac, cum 156, 1, 188,
— nach Zwiſchenſätzen ſ. auch 1 1,
— Neutr. c. Gen. 104,
idoneus c. Dat. et ad 120,
— qui c. Coniunct. 177,
Idus 2
ieiunus c. Gen. 108,

itur 192, 3
narus c. Gen. 108, 1, b
noscere, transit. et int. 74, A, b, 2. S. 173
a sc. parte dort 158, 5
e declin. 46, 5
bekannt, berühmt, von Hic verſch. 157, 1, c
bildet mit Adi. ſpeciellere Begriffe ibid.
aut ille, ille et ille 157, 1, g
ille quidem, sed 157, k
als Subject 158
ud c. Gen. 104, 2
aetatis 132, 5
verdeutlichend 204, 4. b
udo c. Dat. et Acc. 123
buo c. Abl. rei 131, 2, N. 142, 6
itativa Verba 84, II, 2
ito = or 74, B, a. S. 187
itor c. Acc. 127
memor c. Gen. 108, 1, b
molare c. Abl. 142, 5
munis c. Abl. et a 142, 1, N. 1
o ja wohl! o nein! 174, IV, N. 2
parisyllaba 28, II, B, c, 1. *)
patiens c. Gen. 108, 4, N.
pediendi Verba c. ne, ut 182, 2
pedio c. Abl. 142, 1, N. 3
perativus 49. 50. 167, 2
obsol. in *mino*, *famino* 62, 5, g
perfectum in *ibam* 62, 5, a
Gebrauch 163, I, 2
ſtatt des Praes. 164, 3
Coni. in orat. obliq. 186, II, 1, b
— Conditionale 166, 2. 193
peritus c. Gen. 108, 1, b
pero c. Inf. 168, 3, a
c. ut 182, 1
personalia Verba conjug. 73
für Man, Es ibid.
— conſtr. 161
— für personalia 203, II, 2, b
pertio c. Dat. et Acc. 123
petrire u. impetrare 74, B, b, 6. S. 213
pono conſtr. 124
pos, impotens c. Gen. 108, 4, N.
providus, imprudens c. Gen. ibid.
imus f. ima parte 152, 1
in, Praep. insep. 78, II
— Praep. c. Acc. 137, 3
— — — ſt. des Dat. b. do, accipio 121, N. 2
— — c. Abl. 150, 4
— — — b. ſetzen, ſtellen 150, 4 u. N. 2
— — b. Abl. Qualit. 140, N. 2
— praesentiarum 150. N. 1
— c. Acc. auf wie lange? auf welche Zeit hin? 135, N. 2, b
— diem ibid.
— die, in hora, in tempore 148, N. 4, g
— mit Verbis comp. 78, II. 122, 2. 128
Inaequalitatis ratio 153
inanis c. Gen. et Abl. 108, 4. 142, 1
incertus c. Gen. 108, 4, N.
incesso, sivi, situm 60, 3, a
— c. Dat. et Acc. 123
inchoans anfangend 74, A, a, 1. S. 166
Inchoativa Verba 84, II, 3
incipere, transit. et intr. 74, A, a, 3. S. 168
incipio u. coepi verſchieden 168, 3
Incisa Periodi 202, III, 1
Incisio versus 218
incumbo c. Dat. ad, in 124
Indeclinabilia 34, IV
Indicativus 49. Gebrauch 165
— ſt. des bedingten Coniunct. im Deutſchen 165, N. 1
— b. quisquis, utut, quicunque, paene 165, N. 2
— b. Fragen 165, 2. 174, II, u. N. 3
— b. erklärenden Relativſätzen 176, I. 177, N. 2
indigeo c. Gen. et Abl. 112, a, 2. 142, 1, N. 1
indignus c. Abl. 142, 4
— c. Gen. 142, 4, N. 3
— qui c. Coniunct. 177, 6
indigus c. Gen. 108, 4, N.
indulgeo, dulsi, dultum 61, II, b, 3
— c. Dat. 118, a
induo c. Dat. Acc. et in 123
ineo, ingredior, insideo c. Acc. 128, a

inferior c. Dat. Ablat. et quam 154, A, 1, N. 2, b
infero c. Dat. et in 122, 2
infimus, imus verſch. 42, III
— — ſt. ima parte 152, 1
Infinitivus 49, 4. Gebrauch 168
— obsolet. cesse, traxe 62, 5, e
— — expugnassere ibid. f
— — in er, agier ibid. h
— Fut. Pass 53, N.
— — — umſchrieben mit futurum esse, fore 168, N. 5
— Praes. et Praet. b. memini 164, 2, b
— Pass. f. ſeyn, wiſſen, können 162, 4, N. 2
— Subiecti als Nominat. 168, 1
— — verſch. vom Gerund. 168, N. 1. 169, *) a
— — mit Dat. u. Acc. b. licet 168, N. 8
— Obiecti als Accusat. 168, 1
— — ſt. Subst. b. habeo, paratus 168, N. 2
— — b. volo, patior, iubeo 168, 1, 3, a
— — b. incipio, coepi, coeptus sum 168, N. 3
— — b. *esse*, *dici* c. Nom. et Acc. Praedic. nach volo, cupio, desino 168, N. 6
— — Act. et Pass. b. iubeo, veto 168, 3, a u. N. 4
— — verſch. von ut c. Coniunct. 168, N. 4 *)
— — b. Verbis sentiendi et Affect. 168, 3, b
— — — declarandi 168, 3, c
— — c. Nominat. Subi. b. Passivis 168, N. 7
— — — ſt. d. Acc. griech. 168, N. 6 *)
— esse fehlt 168, N. 10
— als Appoſition 168, 4
— historicus 168, 5
infit, infiunt 68, N. 2
informo c. Abl. rei 131, 2, N. b. 142, 6
infra c. Acc. 137, 5
ingredior c. Acc. et in 128, N. 2
ingurgitans sc. se eindringend 74, A, a, 1. S. 166
inimicus c. Gen. et Dat. 108, 1, a. 117, a
inops c. Gen. Abl. et a 108, 142, 1, N.
inquam 71. in Periodis 200, II,
inquit ſagt man 161, N.
— verſch. von ait 186, II,
— fehlt 205, 3,
inscius c. Gen. 108, 1,
insecere, (inseque), insecare 7 B, b, 1. S. 2
insidio = or 74, B, a. S. 1
insinuare, transit. et intr. 74, a, 1. S. 1
insisto c. Dat. Acc. et in 1
insons c. Gen. 108, 4,
inspergo c. Dat. et Acc. 1
instar c. Gen. 101, N.
instituo c. 2 Acc. 130,
— c. Abl. rei 131, 2, N. 142,
instruo c. Abl. rei 131, 2, N. 142,
insuetus c. Gen. 108,
— c. Abl. et a 142, 1, N.
Insularum Nomina wohin? 13 N.
— — woher? wo? 147, N.
Intensiva Verba 84, II,
inter c. Acc. 137,
— — während 135, N. 2,
— mit Verbis compon. 122, 2, 1
interclndo c. Dat. et Acc. 1
interdico alicui rem, re 122,
interest 73, III. conſtr. 1
interfluo, interiaceo c. Acc. 128
Interiectiones 76. 115, e. 125, 1
interpretari, active et pass. 7 A, c. S. 1
interrogo c. 2 Acc. 131.
— sacramento 131, 3,
Interrogationes directae, ind 174,
— oppositae 174, I
— cum responsis 174, I
Interrogativa c. Indicat. 165, 174, I. II. et N.
— c. Coniunct 174,
— duo in enuntiat. 171, I, N.
— Stellung im Satz 174, I. 2 II,
intimus ſt. intima parte 152,
intolerans nicht ertragend u unerträglich 74, A, a, 1. S. 1
intra c. Acc. 137,
— — innerhalb, binnen 1 N. 2,

ntransitiva Verba 48, II. c. Acc. 132
- compos. c. Acc. 128
- im Passivo wie Transitiva 161, N. 3
- pro Passiv. 162, 3, c
itus c. Acc. 136. 1
ivado c. Dat. Acc. et in 123
iveniuntur qui c. Coni. 177, 1
iversio 207, 3, N.
ivideo transit. et intr. 74, A, b, 2. S. 173. c. Dat. 118, c
ividus c. Gen. 108, 1, a
undare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S 162
uro c. Dat. et Acc. 123
co = or 74, B, a. S. 188
nicus a maiore 217, I, c, II, b. II, 2, a
- a minore 217, I, c, III, 3
- versus 233
se 46, 5. Gebrauch 157, 1
- von selbst, gerade 157, 5, e
- sibi und sibi ipsi versch. ibid.
- neben andern Pron. demonstr. 157, 1, f
- als Reciprocum 157, 5, N. 4
iscor. iratus 60, 3, b
isco = or 74, B, a. S. 188
iscor c. Dat. 118, c
decl. 46, 6. Gebrauch 157, 1, b
nach Zwischensätzen s. auch 157, 1, h
- als Reciprocum 187, 4, c
- als Subject 158
- bleibt und fehlt vor qui 158, 4. 205, 2
- für ea pars 152, 1, N.
que, et is und zwar 157, 1, i
ein solcher, qui c. Coni. 177, 4
sum, qui c. Coni. 177, 3
— — c. Ind. 177, N. 3
— ut — 177, N. 4
so glücklich, so traurig etc. 203, I, 4, N. *)
ocola Periodi 202, III, 3, c
e decl. 46, 5. Gebrauch 157, 1, b
so, versch. von sic 196 *)
c. Superlat. 155, 4
— fehlt 155, 5, N. 1
verdeutlichend 204, 4, b
bei Betheurungen 166, N. 2
ja! antwortend 174, IV, 2
(non) — ut, tamen zwar — aber 203, I, 4, b
ita so sehr, unter der Bedingung, in der Absicht 203, I, 4, N.
— fehlt vor ut 184, 2. 3
ita — ut, sicut 196
itaque 192, 3
Iterativa verba 84, II, 5
Ithyphallicus versus 227, 3
iubeo, iussi, iussum 61, II, b 3
— c. Acc. et Inf. 168, 3, a. u. N. 4
iudicare c. Abl. 142, 7
iungo, iunxi, iunctum 59 III, a, 2
— transit. et intr. 74, A, a, 3. S. 168
— c. Dat. Abl. et cum 120, b. 142, 1, N. 3
iurgo = or 74, B, a. S. 188
Inssivus Modus 50 extr. 167, 1
iuvat me 133, 2
iuventus f. iuvenes 203, II, 1, a
iuvo, iuvi, iutum, are 61, 1, 2
— c. Acc. 127
— c. Abl. rei 142, 3
iuxta c. Acc. 137, 1
Kalendae 236
Labasco = or 74, B, a. S. 188
labor, lapsus sum 59, III, a, 1
laboro c. Abl. et ex 142, 3, N. 1
lacesso, sivi, situm 60, 3, a
(lacio) allicio, lexi, lectum 59, III, a, 2
lacrimo = or 74, B, a. S. 188
lacteo, ēre u. lacto, are 74, B, b, 5. S. 213
laedo, laesi, laesum 59, III, a, 5
laetari, laetus c. Abl. 142, 3
lambo, lambi, bitum 61, 1, b
lambio, ire u. lambo, ĕre 74. B, b, 3. S. 211
langueo, langui 61, II, a
largio = or 74, B, a. S. 188
lateo c. Dat. (et Acc.) 118, a. 133
latior, Comparat. mit und ohne quam 154, A, 1, N. 3
lavo, lavi, lautum, lotum u. lavavi, atum 59, II, a
— transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 162
lavĕre, lavare 74, B, b, 1. S. 207
laurus declin. 30, 6
laxare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 162

laxare c. Abl. 142, 1, N. 3
lego, legi, lectum 59, II, a
lenire, transit. et intr. 74, A, a, 4. S. 172
Leonini versus 222, 4
levo c. Dat. et Acc. 123
libare c. Abl. 142, 5
liber, libero c. Abl. et a 142, 1, N. 1
licet, Imperat. liceto 73, III, N.
— b. esse c. 2 Dat. et Acc. 168, N. 8
— c. Coniunct. 194, N. 3
ligare c. Abl. 142, 1, N. 3
lingo, linxi, linctum 59, III, a, 2
Lingua rustica, urbana 1. 203
lino, livi, levi, litum u. linio, linivi, linitum 59, III, b, 2. 74, B, b. 3. S. 211
linquo, liqui, lictum 59, II, a
liqueo, licui, liqui 61, II, a
litare c. Abl. 142, 5
loco (Abl.) 97, N. 1. 130, 4, N. 1. 147, B
— (Verb.) c. Part. Fut. Pass. 171, I, 3
Locorum Nomina 134. 147
— — b. Datis in Briefen 147, B *)
Logaoedici versus 227
longe c. Gen. 115, III. c. Acc. 136, 1
— c. Comparat. 154, B, b
— c. Superlat. 155, 6, a
loquor, locutus sum 60, 2
loquo = or 74, B, a. S. 188
luceo, luxi 61, II, b, 3
lucto = or 74, B, a. S. 188
— c. Dat. et cum 120, g
lucubro = or 74, B, a. S. 188
ludifico = or ibid. S. 189
ludo, lusi, lusum 59, III, a, 5
lugeo, luxi, 61, II, b, 3
luo, lui, luitum 60, 2
lurco = or, luxurio = or 74, B, a. S. 189
Machinari, active et pass. 74, A, c. S. 176
macte c. Abl. 142, 1, N. 2
macto cui quid, quem re 124. 147, 3
maculare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 162
madidans feucht 74, A, a, 1. S. 166
maereo = or 74, B, a. S. 189
magis, plus, amplius verſch. 153, N. 1
— überſl. 154, B, N. 4
— fehlt vor quam 154, B, N. 3
— quam quod, quam quia 181, N. 1
magnam partem 132, 5
magno natu 141, N. 3
magnus, comparirt 42, 1
maior, minor der Aelteſte, Jüngſte 154, A, 4, b
— — natus c. Acc. et Abl. uni natu, auch c. Gen. 135, 3, N. 1
male dico c. Dat. 122, 1
malo 66. malo quam 154, B, N. 1
malus comparirt 42, 1
mando, mandi, mansum 60, 1, b
manduco = or 74, B, a. S. 189
maneo, mansi, mansum 61, II, b, 3
— c 2 Nominat. 97, 1
manet mihi u. me res 124
manifestus c. Gen. 108, 4, N.
manu mittere servum 142, 8, 4
manuari, active et pass. 74, A, c. S. 176
mare fehlt b. in altum, ex alto 208, 2, a
Masculina 21, I. 22
Materialia Nomina 19, 1. 34, II, a, 4
maturare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 163
maximam partem 132, 5
maxime c. Gen. 115, II
— c. Superlat. 41, III. 155, 6 Not. 1
— verſch. von potissimum 153, N. 1
mea causa, meo nomine 106, N. 4. 143. c. 157, 3, N. 3
mederi, active et pass. 74, A, c. S. 176
— c. Dat. 118, 4
medians, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 166
medico = or 74, B, a. S. 189
meditari, active et pass. 74, A, c. S. 176
Meditativa Verba 84, II, 6
medius f. media parte 152, 1
me hercule, me hercules 98, N. 1
mei (Gen.), meus verſchieden 157, 2. 3
meio, ĕre ſ. mingo

Membra s. Cola Periodi 202, III, 1
Membrorum connexiones 202, III, 1. *)
memini 72
— c Gen. Acc. et de re 111, N. 1
memor c. Gen. 108, 1, b
mendico = or 74, B, a. S. 190
mentiri, active et pass. 74, A, c. S. 176
mercari, active et pass. ibid. S. 177
mereo = or 74, B, a. S. 190
mergo, mersi, mersum 59, III, a, 3
meridio = or 74, B, a. S. 190
met, encliticum 86, II, 1
Metaphora 203, III, C
Metaplasmus 33, II, N
Metathesis 12. 88, III
metior, mensus sum 61, III, 1
— active et pass. 74, A, c. S. 177
— c. Abl. et ex 142, 7, N. 1
meto, messui, messum 59, III, b, 1
meto = or 74, B, a. S. 191
Metonymia 203, III, A
Metrica periodus 216, 4
Metrum 216. 217
Metra κατ' ἀντιπάθειαν μικτά 218, N. 3, b
metuo, metui 60, 2
— c. Dat. et Acc. 124
meum est (officium) 102, N. 4
meus Gebrauch 157, 3
mico, micui; und dimicavi, atum 61, I, 3
mihi, pleonast. 119, 3
mihi crede 200, I, 3, c
militiae, Gen. b. domi 147, C, b
mille, millia 156, N. 1, b
millia f. milleni 156, N. 3, b
mille, millies f. multi, saepe 203, III, 2, b
mingo, minxi, mictum (minctum) 59, III, a, 2
minime c. Gen. 115, II
— nein! bei Antworten 174, IV, 3
minimum c. Gen. 104, 2
— f. ad minimum 132, 5
miniscor, comminiscor, mentus sum 60, 3, N.
miniscor, com-reminisco = or 74, B, a. S. 191
mino = or, minito = or ibid.
minuo, minui, minutum 60, 2
minuens abnehmend 74, A, a, 3. S. 171
minus c. Gen. 104, 2
— non minus, quam b. Comparat. 153, N. 2
— mit u. ohne quam b. Zahlen 154, A, 1, N. 3
— überflüss. 154, B, N. 4
— st. parum 203, I, 4, a
mirum quantum als Adv. 152, 4
misceo, miscui, mixtum, mistum 61, II, a
— c. Dat. Abl. et cum 120, h. 142, 1, N. 3
misereor, seritus, sertus sum 61, II, a
misereo = or 74, B, a. S. 191
misereor, miseresco c. Gen. 112
miseret, miseretur 113. 133, 1
misero = or 74, B, a. S. 191
miseror c. Acc. 112
mitto, misi, missum 59, III, a, 5
— literas cui, ad quem 118, d, N. 124
Mixtura verborum 200
Mobile Substantivum 21, N. 1, b
modero = or 74, B, a. S. 192
moderari c. Dat. et Acc. 124
Modi Verborum 49. Gebrauch 165—171
modificari, active et pass. 74, A, c. S. 177
modo wenn nur, c. Coniunct. 193, N. 6
modo ut, modo ne ibid.
modo jetzt eben, nur 197 *)
modo-modo 197
modulari, active et pass. 74, A, c. S. 177
moereo c. Abl. et Acc. Neutr. 142, 3, N. 3
molio = or 74, B, a. S. 192
mollire, transit. et intr. 74, A, a, 4. S. 172
molo, molui, molitum 59, III, b, 1
Molossus pes 217, I, b. II, 2, a
moneo c. Gen. Acc. et de 111, N. 1. 131, N. 2
Monocolon 235, I
Monometer 218

Monopodia 216, 4
Monoptota Nomina 34, III, 1
Mora s. tempus in metro 209
mordeo, momordi, morsum 61, II, b, 1
morigero = or 74, B, a. S. 192
morior, mortuus sum 59, III, b, 1
moriri. mori 74, B, b, 3. S. 212
moriturus 57, N. 2 62, 2, b
moro = or 74, B, a. S. 192
Motio Nominum 21, N. 1, b
moveo, movi, motum 61, II, a
— transit. et intr. 74, A, a, 2. S. 166
mulceo, mulsi, sum (ctum) 61, II, b, 3
mulgeo, mulsi (xi), (sum) ctum ibid.
Multiplicativa Numeralia 44, IV
multo c. Comparat. 154, B, b
— c. Superlat. 155, 6, a
multo = (or) 74, B. a. S. 193
multum c. Gen. 104, 2
— und multa als Adverb. 152, 4
multus comparirt 42, I
— ſt. copiosus 203, III, 2, a
munero = or 74, B, a. S. 193
— c. Dat. et Acc. 123
munire a re 150, 1, A, d
murmuro = or 74, B, a. S. 193
Muta Consonans cum liquida 209, III, 2
mutare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 163
mutuo = or 74, B, a. S. 194
Nae, Adv. asserendi 172
nam, enclitic. 86, II, 5, a. 191, N. 1
— namque, Coniunct. 191, 1
nancio = or, nancitor 74, B, a. S. 194
nanciscor, nanctus, nactus sum 60, 3, N.
nascor, natus sum 60, 3, b
nasco = or 74, B, a S. 194
nasciturus 57, N. 2
natu 141, c. u. N. 3
natus c. Dat et ad 120, b
— c. Acc. 135, 3. c. Abl. 142, 8. a
ne, Praepos. insep. 78, II
— enclit. Adv. interr. 174, I, 2
— ne-au, anne bei oppon. Fragen 174, III, 1
ne-ne 174, III, N. 1
ne verſch. von non 166, N. 1. 173, 1. u. N. 1
— b. Betheurungen, Wünſchen 166, 1, C, a
— b. Imperativ. 167
— nedum 173, N. 2
— nihil 173, 3
— quis 159, 2
— ullus 159, N. 5, d
— multa, ne plura 174, I, N. 4
— quidem 194, N. 1, b. c
— — nach Negationen 173, 3. N. 4
— quidem - non modo 190, B, N. 2
— Coni. daß nicht, damit nicht 182, a
— — — verſch. von ut ne ibid.
— — — verſch. von quin 180, N. 2
— nach veto, recuso, verſch. von quo minus 182, 2
— nach ſich vorſehen, vide 182, 3
— nach fürchten, beſorgen 182, 4
— geſetzt daß nicht 194, 3
nec, neque 188, B
— f. aber nicht, nun aber 188, 4
— verſch. von et non, ac non 188, 7
— non, neque non 188, 8
— f. ne, et ne; nec opinans 188, 8, N.
nec-nec, neque-neque, neque-et, et-nec, neque-que 188, 9
— — nach Negationen 188, N. 1
— — das erſte fehlend nach Negationen 188, N. 2
— auch nicht, nicht einmal 188, N. 3
— quidem 194, N. 1, c
— c. Partic. ohne zu, ohne daß 171, II, N. 2
— ne oder nicht 174, III, 3
necesse est c. Infin. 168, 1, a. u. 2
— — c. Coni. et ut 179, 3
neco, necui, nectum u. necavi, catum 61, 1, 3
necto, nexui, nexum 59, III, a, 5
nedum, ne, nedum ut 173, N. 2
Negationes duae 173, 3
— — ſtärker verneinend 173, N. 4
nego ſt. dico non 173, 2
nemo ſt. nullus 203, II, 2, a
— est, qui 177, 1. 204, 5
— non, nemo potest non 173, 3

nemo unquam 173, 2
nempe 172, 3
neo, nevi, netum 61, II
nequam, nequior, nequissimus 41, 4
neque ſ. nec
— is und zwar nicht 157, 1, i
— quisquam, neque ullus, neque unquam 173, 2. 188, 7
nequeo 67
nescio an 174, II, N. 2
— qui, quis, quid, quod 159, 1, N. 2
nescius c. Gen. 108, 1, b
neu, neve 189, 1
neu-neu, neve-neve 189, 2
neuter decl. 38. verſch. von nullus, nemo 159, 1, N. 1
Neutra 21, III. 22
— Adiect. ſt. Masc. u. Fem. 203, II, 2
Neutrum Verbum 48, A, III
Neutro-Passiva 48, N. 2
Neutralia Passiva 48, N. 3
ni 193, N. 4. ſ. nisi
nicto = or 74. B, a. S. 194
nictĕre, nictare 74, B, b, 1. S. 207
nigrare, transit. et intr. 74. A, a, 1. S. 163
nihil c. Gen. 104, 1
— Acc. ſt. propter nihil 132, 5
— ſt. nullus, nemo, non 203, II, 2, a
— minus nein! 174, IV, 3
— non 173, 3
— aliud, nihil amplius, quam 193, N. 4, d. 205, 3, b
— est, quod c. Coni. 177, 1. u. N. 1
— praetermitto, quin 180, 2
nimirum 172, 2
nimis c. Gen. 115, I
nimium quantum 152, 4
ningo (ninguo), ninxi 59, III, a, 2
nisi 193. verſch. von si non 193, N. 4
— nur, nicht anders als, außer, als 193, N. 4, a—d
— — verſch. von praeter u. quam ib. d *)
nitor, nixus, nisus sum 59, III, a, 5
— active et pass. 74, A, c. S. 178
— c. Abl. et in, ad 142, 3, N. 2
nocere, transit. et intr. 74, A, b, 2. S. 173
noli c. Inf. 167, N. 1
nolim c. Coni. 166, 1, C, a. 167, N. 1
nolo 66. ſt. volo non 173, 2
— tibi 124
— c. Partic. Praet. 171, I, 2
Nomen 18. 19
— mihi est 116, N.
— ſ. gens, populus 203, III, 1, a
— Subiecti pro Adiuncto ibid. b
— populi pro nom. terrae ibid. c
— abstractum 19, 2. 34, II, a, 2
— Adiectivum 36
— Appellativum 19, 1, b
— Collectivum 19, 1, b. 34, II, a, 3. 92, 2, a
— concretum 19. 1
— defectivum 34. 39
— deminutivum 21, N. 2, a. 82, 3
— epicoenum 21, N. 1, a
— gentile 83, III, B
— heteroclitum, heterogeneum 33
— materiale 19, 1, b. 34, II, a, 4
— patronymicum 83, III, a
— proprium 19, 1, a. 34, II, a, 1. b, 1, α. 96, 4, i
— — urbium ante et post Appellat. 96, 4, g. 134, N. 2, c. 147, N. 3, d
— — adiective 96, 4, g
— — pro Appellativo 203, III, 1, d
— — ſt. ego, tu 96, 4, a. 203, III, 1, e
— Substantivum 18, 1, a. 19
Nominativus 24. bei Interiect. en, ecce, o 97, A.
— ſt. des Vocativ. 98, N. 2
— duplex b. sum 91, IV
— — b. fio, forem etc. 97, I
— — bei Passivis 97, 2
— Praedicati geht in den Acc. u. Abl. über 97, N. 3
— — b. opus est 142, 2
— — c. Inf. b. possum, volo, cupio 97, N. 2. 168, N. 6
— — — b. Passivis 97, N. 2. 168, N. 7
— — — griechiſch 168, N. 6 *)
— absolutus 171, III, 3. 207, 6 *), 4

Nominativi plures cum Verbo plurali 93
nomine b. Appositionen 96, 4, f
— wegen 106, N. 3. 143, c
non, ne, haud verſch. 166, N. 1. 173, 1. u. N. 1
— c. Coniunctivo ibid.
— b. nullus, nemo, nunquam 173, 3
— b. negativen Fragen 174, I, N. 1. 2. 4, b
— non vero nein! antwortend 174, IV, 3
— committendum est, ut 169 N. 2
— dubito, quin 180, 2
— — c. Acc. c. Inf. 180, N. 3
— est, quod, cur c. Coni. et Ind. 177, N. 1. 2
— habeo, quod, cur, quo etc. ibid.
— ignoro, non nescio 173, 3, a
— magis, non minus, quam 153, N. 2
— modo-ne quidem 190, B, 1
— modo, non solum-sed, sed etiam, sed quoque 190, B, 2
— modo non-sed, sed etiam, sed vix, sed ne quidem 190, B, 3, 4
— modo-sed et, sed nec 188, N. 3
— multum abest, quin 180, 2
— plus-quam 153, N. 2
— quia, non quod c. Ind. 181, N. 2
— quo, non quod, non quin, non quia c. Coni. 181
— secus-quam 154, B, N. 2
— tam-quam 153, I
— tam quod-quam quod 181, N. 1
Nonae 236
nonne 174, I, 2
nonne-non-non 174, I, N. 2
nonnulli, quidam verſch. 159, 2, N. 5, d
— fehlt 205, 2
nos 157, 1. ſt. ego 203, II, 3, b
noster 157, 3
nostras 47, 2
nostri, nostrum verſch. 157, 2
nostrum, nostrorum 157, 2, N. 1
— obiective 157, 2, N. 2
nosco, novi, notum 60, 3, b
novi, noram etc. 72, N. 3. 62, 3, d
Notae 17
nubilare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 163
nubo, nupsi, nuptum 59, III, a, 1
— transit. et intr. 74, A, a, 3. S. 168
— c. Dat. 118, c
nudus c. Abl. et a 142, 1, N. 1
nullus f. non, nullius pretii 203, I, 2, c
num, nunc, enclitic. 86, II, 6, a
num, numne, Adv. interr. 174, I, 2
num-an 174, III, 2
Numeralia Adiect. Cardinalia, Ordinalia etc. 43. 44
— conſtr. mit u. ohne et 156, 1, 2
— Adverbia 44, 3, N. 156, 3
— c. Genit 105, 3
numero, Abl. bei Appoſitionen 96, 4, f. 97, N. 1. 130, 4, N. 1. 141, c
Numerus Nominum 23. Verbi 51
— Praedicati diversus a Subiecto 92, 2
— — post plura Subiecta 93, 2
— Singularis pro Plurali et Plur. pro Singulari 203, II, 3
— Periodi 202, III, 4
numquid 171, I, 2
nunc, iam verſchieden 197 *)
nunc-nunc 197
nuncupo c. 2 Acc. 130, 2
nundino, nutrico, nutrio = or 74, B, a. S. 194
nunquam non 173, 3
(nuo) abnuo, nui 60, 2
nusquam c. Gen. 115, III
O c. Gen. 115, e. c. Acc. 138
— c. Nom. 138, N. c. Vocat. 98
— si c. Coniunct. 193, N. 6
ob c. Acc. 137, 3
— c. Gerund. 169, 4
— mit Verbis compon. 122, 2. 128
obduresco, durui 60, 3, N.
obeo c. Acc. 128, a
oblecto c. Abl. 142, 3
obligor, obstringor c. Abl. 142, 1, N. 3. 142, 3, N. 4
— — c. Gen. 110
obliqua oratio als Meinung des Redenden 186, I, a
— — eines Andern 186, I, b

obliqua oratio als bloße Gedanken 186, I, c
— — verſch. von Orat. directa 186, II
— — ändert die Tempora 186 II, 1
— — im Ind. verſch. vom Coni. 186, II, 2
— — im Acc. c. Inf. mit Relativis u. bei orator. Fragen 186, II, 3
— — im Acc. c. Inf. mit qui dicat, putet 186, II, 5
— — mit aio, inquit 186, II, 4
— — geht in die directa über ibid.
obliviscor, oblitus sum 60, 3, N.
— active et pass. 74, A, c. S. 178
— c. Gen. et Acc. 111
obnoxius c. Dat. 117, h
obsecro, Stellung im Satze 200, II, 2
obtrecto c. Dat. et Acc. 123
obviam c. Dat. 125, 1
oculis videre 204, 2
odi, odisse, osus 72
offendere, transit. et intr. 74, A, a, 3. S. 169
(oleo wachſen) aboleo, levi, litum u. oleo, ui riechen, adoleo, olui, ultum 61, II
olo, ĕre, oleo, ēre 74, B. b, 2. S. 208
(olesco) ex-obsolesco, evi, etum; adolesco, evi, ultum; abolesco, evi, olitum etc. 60, 3, b
omino = or 74, B, a. S. 194
omnes c. Gen. plur. 105, N. 3, a
onustus c. Abl. 142, 1
operam do c. ut et Coni. 168, N. 4, *)
operor c. Dat. 118, c
opimus c. Abl. 142, 1
opino = or 74, B, a. S. 194
opinor, Stellung im Satze 200, II, 2
opitulo = or 74, B, a. S. 195
oportet 133, N.
— c. Partic. Praet. 171, I, 2
operior, (peritus) pertus sum 61, III, 1
Opposita adversa, disparia, relata 190, A **)
— ohne Partikeln verbunden 190, A
— ihre Stellung in Sätzen 200, III
opsono = or 74, B, a. S. 195
Optativus Modus 166, 1, C
opus est c. Abl. et Nom. 142, 2
— — c. Verb. 142, 2. N. 2
Oratio obliqua ſ. Obliqua or.
— vincta, soluta 202, III, 2, b
orbo c. Abl. 142, 1
orbus c. Abl. et a 142, 1, N. 1
Ordinalia (Numeralia) 44, II. compon. 156, 1. 2
— c. quisque 155, 2. 3
ordinare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 163
ordior, orsus sum 61, III, 1
— active et pass. 74, A, c. S. 178
Ordo verborum in iſolirten Sätzen 200, I
— — in verbundnen Sätzen 200, II
orior, ortus sum 61, III, 1
— oreris, oritur 62, 2, b
— adorio = or 74, B, a. S. 195
oriturus 57, N. 2
oriundus, ortus 62, 2, b
— — c. Abl. et ex, a 142, 8, a
oro c. 2 Acc. 131, 3
oscito, osculo = or 74, B, a. S. 195
osus 72, N. 2. c. Acc. 126, N. 2
ovare 71, VI
Pacifico, pacisco = or 74, B, a. S. 195. 196
paene, pene, Adv. c. Ind. 165, N. 2
Paeon primus, quartus 217, I, c. II, 1, b
(pago) pango, pepigi, pactum 59, I
paciscor, pactus sum 60, 3, N.
pango, pegi, pactum, (panxi, panctum) 59, II, b
pando, pandi, pansum, passum, dispassi, pansum, pessum 60, 1, b
palam c. Abl. 149
Palimbacchius pes 217, I, b III, 2, c
palo = or 74, B, a. S. 196
palpo = or ibid.
par c. Gen. et Dat. 108, 3. 117, c
— ac 188, 6
Paragoge 88, I
Parapaeon pes 217, II, 2, b
paratus c. Dat. et ad 120, b
— c. Infin. 168, N. 2
parce c. Inf. ſt. des Imperat. 167, N. 1

parco, peperci, parsum (parcitum) 59, I
— c. Dat. 118, o
parcus c. Gen. 108, 4, N.
Parenthesis 175 II. 207, 4
pario, peperi, partum 59, I
parire, parere 74, B, b, 3. S. 211
Parisyllaba 28, A. 1, I, B, c, 1 *)
pariter ac 188, 6
Paroemiacus versus 223, II
pars - alii 197
particeps c. Gen. 108, 4
Participia 49. 75. als Nomina 75, 3
— comparirt 75, 3, c
— Praet. Depon. pass. 57, N. 1. 171, A, 1, e
— ihre Zahl und Bedeutung 171, A, 1
— adiective und substantive 171, A, 2. B, 1
— Praes. in ns c. Gen. 108, 2
— — — c. Acc. versch. 171, A, 2
— — b. sehen, hören 171, I, 1
— Praet. Act. ersetzt durch andre 171, A, 1, b
— Praes. Pass. ersetzt durch andre 171, A, 1, d
— Praet. c. Adi. et Adverb. 152, 3, N. 2
— — b. habeo, volo, cupio, oportet, do, curo etc. 171, I, 2
— Fut. Pass. Deponentium passive 171, A, 1, f
— — — b. curo, geben, verdingen, bekommen 171, I, 3
— — — versch. vom Gerund. mit ad 171, I, N. 2
— als Appositionen und als Abl. abs. (Abl. Convenientiae) 144. 171, II
— erklärend f. welcher, der Umstand daß 171, II, 1
— Zeit bestimmend f. während, da, indem, nachdem 171, II, 2
— b. Conditionalverhältn. wenn 171, II, 3
— b. Concessivverhältn. obschon 171, II, 4
— b. Causalverhältn. da, weil, um zu 171, II, 5
— aufgelöst durch und, aber 171, II, N. 1
Participia mit Negationen f. ohne zu, ohne daß 171, II. N. 2
— f. Substant. auf ung 171, II, N. 3
— f. den Infin. mit um zu 171, II, N. 4
— mit Relat. und Fragwörtern verbunden 171, II, N. 5
— von sum verstanden 95, b. 144. 171, III, 1
— ohne Subject im Nominat. und Abl. (Nom. et Abl. absol.) 171, III, 2. 3
— Praet. für ein Pronom. 171, III, 4
— als Bestimmungswörter verschieden von den Abl. absolutis 171, III, 5
— griechisch gebraucht 171, III, 6
— mehrere neben einander 171, III, 7
— als Abl. abs. neben andern Abl. u. Dativis 171, III, 8
— dürfen nicht stehen 171, III, 9
— dafür Verbalia 4 Declinat. 171, III, 10
— für Präpositionen 143, c. 203, I, 3, e
Particulae 76. Stellung in isolirten Sätzen 200, I, 4
— — in verbundnen Sätzen 200, II, 1. 3. 4
partim c. Gen. 115, I
— als Acc. 132, 5
partim - partim 197
— fehlt vor partim 205, 7
partio = or 74, B, a. S. 196
Partitiva c. Gen. 105
— c. Praepos. ex, de, inter 105, N. 5
parvi pendere, aestimare 109
parvus compar. 42, I
parum c. Gen. 115, I
pasco, pavi, pastum — com - dispesco, pescui 60, 3, b
— transit. et intr. 74, A, a, 3. S. 169
pasco = or 74, B, a. S. 197
Passivum Verbum 48, A, I, 2
— Genus 48, B, 2. 162, 1
— c. 2 Nominat. 97, 2
— c. Dat. 120, d
— c. Acc. 132
— für Man 161, 1

Passivum im Infinit. für seyn, wissen 162, 4, N. 2
— s. das Supin. in u 170, 2, N. 2, e
— pro Activo s. Depon. 162, 3, b
patior, passus sum 59, III, a, 5
patio = or 74, B, a. S. 197
patior verdeutlichend 204, 6
patiens c. Gen. 108, 4, N.
patrocinor c. Dat. 118, c
Patronymica 83, III, A
paveo, pavi — expavesco, pavi 61, II, a
paulum abest, quin 180, 2
pe, enclitic. 86, II, 7
pecto, pexi, pexum 59, III, a, 5
pedo, pepedi, peditum 59, I
peior, deterior versch. 42, I. *,
pello, pepuli, pulsum 59, I
— c. Abl. et a 142, 1, N. 3
pendeo, pependi, (pensum) 61, II, b, 1
— animi, animo 112
pendo, pependi, pensum 59, I
— parvi 109
penes c. Acc 137, 1
penetrare, transit. et intr. 74, A, a, 1, S. 163
Pentameter s. versus elegiacus 223
Pentaptota Nomina 34, III, 5
Penthemimeres 222, 1
per, enclitic. 86, II, 8
— Praepos. c. Acc. 137, 6
— — versch. vom Abl. Instr. 141, N. 1
— — b. Betheurungen 151, 4, N.
— — in, während 135, N. 2, d
— mit Verbis compon. 128, a
perconto = or 74, B, a. S. 184
percontor c. 2 Acc. et de 131, 3
Perfectum Tempus 50, II, 1. 163, II, 4
— 3 Plur. — vere f. — verunt 62, 4, a
— obsol. dixti, evasti 62, 5, c
— in Briefen 164, 1
— s. den griech. Aorist, für pflegen u. st. des Plusqpf. 164, 5
— Coniunctivi obsol. faxim, ausim 62, 5, e
— — für das deutsche Präsens 164, 5, a *)
— — für das Plusqpf. 165, N. 1
Perfectum Coniunctivi in Orat. obliqua 186, II, 1, a, b
— im Infinit. b. memini 164, 2, b
periclitari, active et pass. 74, A, c. S. 178
perinde ac 188, 6
— ac si c. Coni. 193, N. 5
(perio) com-experio = or 74, B, a. S. 198
Periodus 202, I, 4
— simplex, composita 202, II
— historica, oratoria 202, II. III
— Anfang u. Schluß dess. 202, III, 4, a, b
— metrica 216, 4
perire c. Abl. 142, 3, N. 3
peritus c. Gen. 108, 1, b
Periphrastica Coniugatio 58. 163, N.
Permissivus Modus 166, 1
Permutatio literarum 8. 9
— Substantivorum 203, I, 1
— Casuum 203, I. 1, b
— Subst. c. Adiectiv. 203, I, 1, c
— Adiectivorum 203, I, 2
— Verborum 203, I, 3
— Adverbiorum 203, I, 4
perosus c. Acc. 126, N. 2
Persona Praedicati post Subiecta diversa 93, 3
Personae Verbi s. Man 161
persuadeo c. Dativ. 118, e
pertaesus c. Acc. 126, N. 2
Pes metricus 216, 4. 217
— — in Periodis 202, III, 4
peto, petivi, tii, petitum 60, 3, a
— c. Dat. Acc. et a 124
— c. 2 Acc. 130, 6
Phalaecius versus 229, 1
Pherecratius versus 228
piam, enclitic. 86, II, 5, d
piget c. Gen. rei et Acc. pers. 113. 133, 1
pignero = or 74, B, a. S. 198
pigro = or ibid.
pingo, pinxi, pictum 59, III, a, 2
(piso, pisi), pistum; pinso, pinsui, si, pinsum, situm 60, 1, a
piso, pinso, pinsare u. pinsere 74, B, b, 1 * S. 207
pinsio, ire u. pinso, ĕre 74, B, b, 3. S. 211
plango, planxi, planctum 59, III, a, 2

plango, transit. et intr. 74, A, a, 3. S. 169
plaudo, plausi, plausum 59, III, a, 5
plecto, plexi, plexum — amplector etc. ibid.
— amplecto, xo = ctor, xor 74, B, a. S. 198
plenus c. Gen. et Abl. 108, 4. 142, 1
pleo, plevi, pletum; com-impleo 61, II
Pleonasmus 208, 1
plerique, plurimi verſch. 42, I, **)
plico, plicui, plicitum u. plicavi, atum 61, I, 3
plumare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 163
pluo, plui 60, 2
— c. Abl. 142, 5
Pluralia Nomina 34, II, b
Pluralis Verbi post plura Subiecta 93
— pro Singulari 203, II, 3, b
plurimum c. Gen. 104, 2
plurimus f. plurima pars 152, 1, N.
plus, compar. 42, I
— c. Gen. 104, 2
— amplius, magis, potius verſch. 153, N. 1
— mit und ohne quam b. Zahlen 154, A, 1, N. 3
pluris aestimo 109
Plusquamperfectum 50, II, 2. 163, II, 5
— pro Imperf. 164, 6, a. b
— pro Perf. 164, 6, c
— Ind. pro Plusq. Coni. 165, N. 1
— Coni. in Orat. obliqua 186, II, 1, b
— — in bedingten Sätzen 164, 8. 193, 3
— — als Coni. Futuri ex. 164, 9, b
poenitet conſtr. 113. 133, 1
polliceo = or 74, B, a. S. 199
Polyschematisti versus 218, N. 3, a
Polysyndeton 208, 1, N.
ponderare c. Abl. et ex 142, 7, N. 1
pondo 22, III, A, 1. c. Acc. 135, 1
pone c. Acc. 137, 2
pono, posui, (posivi), positum 59, III, b, 2
— transit. et intr. 74, A, a, 3. S. 169
— c. 2 Acc. 130, 6
— in c. Abl. 150, 4. *In* a
populo = or 74, B, a. S. 199
porricio, — cĕre 59, III, a, 2
posco, poposci, (poscitum) 59, I
— c. 2 Acc. 131, 3
Positio literarum 209, III
— — in Compositis 212
— s. Thesis 216, 1
Positivus gradus 41, I
— mit ante, prae etc. ſtatt des Comparat. 154, A, 1, N. 2
— fehlend 42, II
— pro Comparat. et Superlat. 203, I, 2, a
Possessiva et Personalia Pronomina 157
— Gebrauch 157, 3
— neben einem Genit. 157, 3, N. 1. 2
— ſt. des Genit. 157, 3, N. 3
possum 64
— ich könnte 165, N. 1
— verdeutlichend 204, 6
post c. Acc. 137, 2
— c. Particip. 148, N. 2. 171, II, N. 3
— mit Verbis compon. 122, 2
postea viertens 198
Postpositivae Particulae 151, 3. 200, II, 1
postquam, posteaquam 185, II
— c. Impf. et Pf. Ind. 185, II, N. 1
— verſch. von quum 185, II, N. 2
post annum quam, anno postquam 148, N. 1
postremus, postumus verſch. 42, III
— ſt. postrema parte 152, 1
postremo 198
postridie c. Genit. 115, IV, 2
— c. Acc. 136, 2
— quam 148, N. 1, b. 185, II
postulo c. Gen. criminis 110
— c. 2 Acc. 131, 3
potens c. Gen. 108, 2
Potentialis Modus 166, 1
potest fieri, ut 184, 1
potior nach der 3. u. 4. Conjugat. 62, 2, b

)otior c. Abl. et Gen. 112, A. 3. 142, 4, N. 2
)otius, magis; potissimum, maxime verſch. 153, N. 1
– fehlt vor quam 154, B, N. 3
– überfl. vor dem Comparat. ibid.
rae c Abl. 150, 2
– c. Positivo ſt. des Compar. 154, A, 1, N. 2
– mit Verbis compon. 122, 2. 128, a
raebeo me 130. 5
raecelleo, praecello 74. B, b, 2 *). S. 210
raeccdo, praecurro c. Dat. et Acc. 123
raecipitare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 163
raedari, active et pass. 74, A, c. S. 178
raedicatum 90. 91. Stellung 200, I, 1
– beim Nominat. Praedicati 97, N. 4
– bei mehrern Subjecten 93
– abweichend von ſ. Subject 92
– — bei mehrern Subj. in der Stellung 208, 3
– — — im Sinn 208, 4
– — — in der Form 208, 5
raedico c. 2 Acc. 130, 2
aeditus c. Abl. 142, 1
raepositiones 78
) separabiles et insepar. 78, II
compositae 78, N. 2
c. Acc. 137
c. Abl. 150
c. Acc. et Abl. 78. I, C
ſt. des Genit Obiecti 106, N. 4
b. Nom. Locorum 134, N. 2. 147, N. 3
b. Nom. Temporis 135, 3, N. 2. 148, N. 4
wenn ſie ſtehen müſſen 151, 1
weggelaſſen und wiederholt 151, 2
ihrem Casu, beſonders qui, nachgeſetzt 151, 3
von ihrem Casu getrennt 151, 4
dafür Substantiva 141, N. 1
— Participia Praet. 143, c
aesagio = or 74, B, a. S. 199
aesens Tempus 163, I, 1
historicum 164, 2, a
pro Futuro et Perf. 164, 2, c
Praesens Coniunctivi obsol. auf im, em, am 62, 5, d
— — pro Imperativo 167, N. 2
— — in Orat. obliqua 186, II, 1, a
praestat c. Abl. et quam 154, B, N. 1
praesto c. Dat. et Acc. 123. 124
– me 130, 5
— Adv. c. Dat. 125, 1
praestolo = or 74, B, a. S. 199
praestolor c. Dat. et Acc. 123
praeter c. Acc. 137, 5
— ſt. des Comparat. 154, A, 1, N. 2
— mit Verbis compon. 128, a. 129
praeterit me 133, 2
Praeteriti Forma 59—61
— — contracta, *vi* syllaba omissa 62, 3
Praeteritum Tempus 50
praeverto c. Dat. et Acc. 123. 124
prandeo, prandi, pransum 61, II, b, 2
precari, active et pass. 74, A, c. S. 178
— conſtr. 124. 131, 3
premo, pressi, pressum 59, III, a, 5
prendo, prendi, prensum; prehendo, di, sum 61, 1, b
Priapeius versus 229, 5
pridie c. Gen. 115, IV, 2. c. Acc. 136, 2
— quam 148, N. 1, b. 185, II
primae, int. partes 208, 2, a
Primitiva vocabula 80, I
primum, primo verſch. 198
primus ſt. primum 94
— ſt. prima parte 152, 1
— verſch. von unus 156, N. 2
prior, prius von Zweien 154, A, 4, b
priusquam c. Ind. et Coni. 185, II
privo c. Abl. 142, 1
pro c. Abl. 150, 2
— — bei Appoſitionen, pro Consule, pro Praetore 96, 4, f
— — ſt. des Dativ. b. esse, dare, accipere 121, N. 1. 2
— — b. esse, haberi, videri 97, N. 1
— — b. habeo, duco, puto 130, 4, N. 1

pro c. Abl. b. schätzen, gelten, putare, esse pro nihilo 109, N. 1, d
— tua prudentia für qua es prud. 158, 6
— c. Partic. in *dus* 171, II, N. 3
— eo ac 188, 6
— mit Verbis compon. 122, 2
—, proh, Interiect. c. Voc. 98. c. Acc. 138
probare alicui rem, probari alicui 120, a
Proceleusmaticus pes 217, I, c. III, 1
proclivis c. Dat. et ad 120, b
proco = or 74, B, a. S. 199
procul c. Abl. et a 149
proelio = or 74, B, a. S. 200
proficiscor, profectus sum 60, 3, N.
proficisco = or s. Addend. zu S. 200
— fehlt b. cogito 205, 3, b
prognatus c. Abl. et a 142, 8, a
prohibeo c. Abl. et a 142, 1, N. 3
proinde 192, 1
proinde ac 188, 6
— ac si 193, N. 5
Prolepsis 208, 3, N.
promtus c. Dat. et ad 120, b
Pronomina und deren Arten 45—47
— neutra c. Gen. 104, 2
— partitiva c. Gen. 105
— personalia et possess. 157
— — fehlen im Nom. 91, III. 157, 1
— — — im Acc. beim Infin. 168, N. 10
— — mei, tui, nostri, vestri und nostrum, vestrum 157, 2
— — — subiective und obiective 157, 2. N. 2
— possessiva 157, 3
— — pro Genit. 102, N. 4
— — neben einem Genit. 157, 3, N. 1. 2
— — obiective 157, 3, N. 3
— reciproca sui und suus von einem Subject desselben Satzes 157, 4
— — eines vorhergehenden Satzes 157, 5 und N. 1. 2
Pronomina reciproca is, ei eorum 157, 4, c. 5, N.
— — ipse, ipsius 157, 5, N.
— demonstrat. et relat. 1.
— — — ihr Genus 158, a—
— — — ihr Numerus 158,
— — — im Neutro b. sächlich Begriffen 158,
— — — vor Verbis mit eine Prädicatsnomen 158,
— — — auf ein Nom. propr. n einem Apposito bezogen 158, 2,
— — — statt des Genit. mit de folgenden Nomen übereinstimmei 158,
— — statt des wiederholten q 158, 4, N.
— — stehen ihrem Subst. na 200, I, 3,
— interrog. et indefin. 46, S. 9. 1
— — vel Relativa duo iunc 159, 1, N.
— indefinita fehlen vor qui 15 2, N.
— fehlen accentlos wiederkehrei 205,
— Appositionsweise bei Substan 205,
Pronuntiatio literarum
prope, Praepos. c. Acc. 137,
— Adv. c. Indic. 165, N.
— — propius, proxime c Da et Acc. 78, N. 3. 125,
— — ab urbe 137, 1. *Prop*
— est, ut 179,
propior, proximus c. Dat. 117,
Proportionalia 44,
Propositio 9
proprius c. Gen. et Dat. 108, 117,
propter, Praepos. c. Acc. 137,
propterea 192,
prospicio c. Dat. et Acc. 12
Prosthesis 88,
prosum, prodes 54, N.
Protasis 202,
provideo c. Dat. et Acc. 12
providus c. Gen. 108, 1, b
prudens c. Gen. ibid.
psallo, psalli 60, 1, h
pse, pte, enclitic. 86, II, 2
publicus c. Gen. et Dat. 108, 3
pudet 113. 133, 1
pugillo = or 74, B, a. S. 200
pugnare c. Dat. et cum 120, g

pulverare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 164
Puncta diaereseos 4
pungo, pupugi, punctum 59, I
punio = or 74, B, a. S. 200
purgo c. Gen. et de (crimine) 110, N. 2
— me alicui u. rem 124. *Excusare*
puto c. Gen. Pretii 109
— c. 2 Acc. 130, 4
— verdeutlichend 204, 6
— fehlt 205, 3, b
Pyrrhichius pes 217, I, a
Qua, int. parte, qua—qua 158, 5
— damit da 175, III, 3. 182, b
quadrare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 164
quaero, quaesivi, quaesitum 60, 3, a
— te, rem, de re, in quem 131, 3, N.
quaeso 71, V. Stellung im Satze 200, II, a
qualis — talis 158, 6, A.
qualis, qui c. Coni. 177, 4
qualis qui potest c. Superlat. 155, 6, b
— zu einem andern Satz gezogen 195, 4
qualiscunque c. Indicat. 165, N. 2
quam, enclitic, 86, II, 5, d
— als b. Comparat. 153
— — fehlt 154, A, 1
— pro c. Comparat. 154, A, 2
— zwischen 2 Comparat. 154, A, 3
— nach malo, praestat, alius, multiplex etc. 154, B, N. 2
— c. Superlat. 155, 6
— qui c. Superlat. 155, 5
— quisque — tam c. Superlat. 155, 5, N. 1
— late f. latissime 155, 6, N. 2
— possum c. Superl. 155, 6, b
— — wie sehr ich kann 155, 6, N. 2
— volo wie sehr ich immer will 155, 6, N. 2. 203, I, 4, a
— qui unquam 205, 3, a, N.
— Particula exclam. 174, II, N. 5
quamobrem, quapropter 192, 2
quamquam, quamvis 194, 3. u. N. 2
— — c. Partic. 171, II, 4 *)
— — fehlt vor tamen 205, 6, b
quam si c. Coni. 193, N. 5
quando, quando quidem, quoniam, quod versch. 191, 2
— wann einmal 185, I, N. 2
Quantitas syllabarum 209
Quantitativa Nomina c. Gen. 104
quando je b. Comparat. 154, B, b
quantum c. Gen. 104, 2
quantum vis 194, 3
— volo 155, 6, N. 2
quantus — tantus 158, 6, A.
— mit possum b. Superlat. 155, 6, b
— zu einem andern Satz gezogen 195, 4
quapropter 192, 2
quare, interrog. 174, I, 1
— Coniunctio 192, 2
quasi c. Coniunct. 193, N. 5
— so ungefähr 203, I, 4, a
quassans sich schüttelnd 74, A, a, 1. S. 166
quatio, quassi, quassum 59, III, a, 5
que, enclit. 86, II, 7. 188, B. u. 1
— nämlich, und zwar, kurz 188, 2
— und so 188, 3
— sondern, aber 188, 4
— auch, ferner 188, 5
que — que, que — et 188, 9
queo, nequeo 67, VI. von possum versch. ibid. *)
— fehlt nach nequeo 205, 3, c
queror, questus sum 59, III, a, 4
quero = or 74, B, a. S. 200
qui, Relat. 46, 7
— sein Genus 158, a—c. u. 1. 2
— — Numerus 158, d
— nach einem Nom. propr. c. Apposito 158, 2, *)
— auf das folg. Subst. bezogen 158, 3, a
— nimmt ein Appositionsnomen u. zu dem vorhergehenden Subst. gehörendes Adiect. hinter sich 158, 3, b
— wird vor mehrern Subst. wiederholt ib. N. 1
— wiederholt ein vorhergehendes Subst. ib. N. 2
— drückt alle 3 Personen aus, nach ego, tu, is etc. 158, 4, a
— geht dem is, hic vorher 158, 4, b

qui folgt nach verſtandnem is 158, 4, c
— geht in den Casus des verſtandnen is über 158, 4, N. 1. 2
— bezieht ſich auf ein, dem folgenden Demonſtrativo angehörendes Subſt. 158, 4, N. 4
— ſtatt pro 158, 6
— für ſo genannt, quem vocant, qui nominatur 158, 6, N. 2
— c. Coniunctivo 176. 177
— — nach est, sunt 177, 1
— — — habeo, reperio 177, 2
— — — is sum, quis sum 177, 3
— — — talis, qualis u. Subst. 177, 4
— — — tantus, tam u. Compar. 177, 5
— — — dignus, idoneus 177, 6
— — verſch. vom Indicat. 176, I. 177, N. 2. 3
— — verſch. von ut 177, N. 4
— — damit derſelbe von Beſtimmung 182, b
— — da ich, da du, er und nach loben, tadeln 183, 1
— — da doch, da doch ich, du 183, 2
— — — verſch. vom Indic. 183, N. 2
— non, quin verſch. 180, N. I
— drückt Copulativ-, Adverſativ-, Cauſal-, Concluſiv-, Conditional- und Conceſſivverhältniſſe aus 195, 1
— in der Conſtr. des Acc. u. Nom. c. Inf. 195, 2
— im Abl. beim Comparat. 195, 3
— zu relativen und conditionalen Vorderſätzen gezogen 159, 1, N. 4. 195, 4
— idem 157, 1, f
— c. Verbo finito für Participia 171, III, 9
— — hebt Hauptbegriffe hervor 204, 3
qui? quis? Interr. verſch. 159, 1
— — verſch. von uter? 159, 1, N. 1
qui, quis, Indefin. verſch. 159, 2
quî, quâ, quô, necubi etc. 159, 2, N. 3
qui? Adv. interr. 174, I, 1
quia, quod, quoniam verſch. 191, 2
quicquid c. Gen. 104, 2
quicunque 86, II, 7. c. Ind. 16[illegible] N.[illegible]
quid c. Gen. 104,
— aetatis 132,
quid? Interr. quid? quod 174, [illegible] N.
quid quaeris? quid multa 174, [illegible] N.
quid? für quis 203, II, 2,
quid aliud, quam 205, 3,
— censes? c. Acc. c. Inf. 174, [illegible] N. 6. 204,
— est, quod; quid est, cur 17[illegible] 1. u. N.
quidam 46, 9. 86, II, 5,
— ullus, nonnulli verſch. 159, 2 N. 5,
quidem 194, 1. u. N.
— nach ego, tu, is, ille mit folg sed 157, 1, [illegible]
quidni? Interr. 174, I,
quidquam c. Gen. 104,
— ſt. quisquam 203, II, 2,
quiesco, quievi, quietum 60, 3, [illegible]
quin? Interr. 174, I, [illegible]
— Coniunct. c. Coni. 175, III, 3 18[illegible]
— von qui non, cur non, u non verſch. 180, N. 1. 2
— dafür der Acc. c. Inf. 180, N. 3
quippe 172, 4
— qui c. Coni. et Ind. 183, 1. u. N. 2
quirito = or 74, B, a. E. 200
quis? Interr. quis, Indef. 46, 8. 9. 159, 1. 2
quis? uter? verſch. 159, 1, N. 1
quis, uter, aliquis, quispiam, quisquam verſch. 159, 2, N. 5
— aliquis, quisquis für die 2 u. 3 Perſon und collective 159, 2, N. 6
quis est, qui 177, 1. 204, 5
quisque c. Superlat. et Num. ordinal. 155, 2
— ſteht nach sui u. suus 157, 4. 200, I, 3, b
— fehlt nach nemo 205, 3, c, N.
— quicunque 86, II, 7
— quisquis verwechſelt 159, 2, N. 5, e
quisquis, quicunque, qualiscunque c. Indic. 165, N. 2
quo mihi ſt. cui bono 121, N. 3

quo je d. Comparat. 154. B, b. 155, 5, N. 2
— c. Coniunct. als wenn 181
— — damit dadurch, damit desto, damit dahin 182, b
— — minus, quo secius nach hindern 182, 2
— Adverb. c. Gen. 115, III
— — f. in quem locum 203, II, 4, a
quoad eius 115, I, N. 2
— so lange als, bis c. Ind. et Coni. 185, III
quocirca 192, 2
quod, Pron. c. Gen. 104, 2
— — Acc. ſt. propter quod 132, 5
— — — c. Coni. 177, N. 1
— daß, weil 175, III, 3. 178. 191, 2
— d. Verbis der Affecten, tadeln, beſchuldigen 178
— d. Verbis sentiendi et declar. 178, N. 1
— was anlangt, in ſo fern, deswegen, ſeitdem 178, N. 2
— für quoad 185, III, Not. *)
— nach non 181
— daß, ut und Acc. c. Inf. verſchieden 179, N.
— quia, quoniam verſch. 191, 2
— si, nisi, quia, ubi etc. 200, II, 4
quoque 188, B. u. 9, N. 4
quod — tot 158, 6, A. 196
— quotcunque, quotusquisque c. Gen. 105, 1
quotusquisque est, qui 177, 1
quum, Adv. da, als, wann c. Ind. et Coni. 185, I
— primum 185, I, 1
— f. quo, ex quo tempore, die 203, II, 4, a
— diceret als Anführungsformel 186, II, 5
— Coniunct. da c. Coni. 175, III, 3. 183, 1. 191, 2
— — da doch, obſchon c. Coni. 183, 2
— — — — c. Ind. 183, N. 2
Radiare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 164
rado, rasi, rasum 59, III, a, 5
rapio, rapui, raptum 59, III, b, 1
ratiocinari, active et pass. 74, A, c. S. 178
raucio, rausi, rausum 61, III, 1
re, 3 Pers. Plur. Perf. ſt. runt; scripsere ſt. scripserunt 62, 2, a
— 2 Pers. Sing. ſt. ris, amare ſt. amaris 62, 2, b
— Praepos. insepar. 78, II. mit Verbis comp. 122, 2
recens als Adverb. 152, 4
recipio c. Dat. et Acc. 124
Reciproca Pron. sui, suus 157, 4. 5
— Verba 48, A, I, 3. 56, N. 2. 162, 2
reciprocare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 164
recordo = or 74, B, a. S. 200
recordor c. Gen. Acc. et de 111, N. 1
recte ja! nein! als Antwort 174, IV, N. 1
Rectio 90
reddo c. 2 Acc. 131, 1
— c. Partic. Praet. 171, I, 2
Reduplicatio in Praeteritis 59, I. 61, I, 1. II, b, 1
refert 73, III. 114
refertus c. Gen. et Abl. 108, 4. 142, 1
refrigesco, refrixi 60, 3, N.
rego, rexi, rectum 59, III, a, 2
Relativa Pronom. 45, C, III. 158
— verbinden Sätze 175, III, 2. 195
— ihre Stellung im Satze 200, II
— Stellung relativer Sätze 200, II, 3
— Adiectiva 108
— Adverbia ſt. Pron. demonstr. 203, II, 4, a
relinquo wozu? 121, 2
— c. Part. Fut. Pass. 171, I, 3
reliqua, Neutr. Acc. 132, 5
reliquo = or 74, B, a. S. 200
reliquus ſt. reliqua parte 152, 1
remedio = or 74, B, a. S. 201
reminiscor c. Gen. et Acc. 111
remittere, transit. et intr. 74, A, a, 3. S. 169
— c. Dat. Commodi 119, 2
removeo c. Abl. et a 141, 1, N. 3
renuntio c. Dat. Acc. et Abl. 124
— c. 2 Acc. 130, 3
renuntior c. 2 Nom 97, 2, b
reor, ratus sum 61, II, b, 1
— active et pass. 74, A, c. S. 178
Repetitio Praepositionum 151, 2

Repetitio per Epizeuxin et Anaphoram 208, 1, N.
repo, repsi, reptum 59, III, a, 1
reposco c. 2 Acc. 131, 3
requiesco, transit. et intr. 74, A, b, 1. S. 172
resipio, ire und resipere 74, B, b, 3. S. 212
Respondendi formulae 174, IV
restat, ut 179, 3
— — verdeutlichend 204, 7
retractare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 164
revivisco, revixi 60, 3. N.
reus c. Gen. et Abl. 110, N. 1
rhetorico = or 74, B, a. S. 201
Rhythmus Periodi 202, III, 4
— Carminis 216, 3
rideo, risi, risum 61, II. b, 3
rideo = or 74, B, a. S. 201
rido, ĕre und rideo, ēre 74, B, b, 2. S. 208
rimari, active et pass. 74, A, c. S. 178
rixo = or 74, B, a. S. 201
rodo, rosi, rosum 59, III, a, 5
rogo c. 2 Acc. 131, 3
— sacramento 131, 3, N.
ructo = or 74, B, a. S. 201
rudis c. Gen. et in 108, 1, b
rudo, rudivi, ruditum 60, 3, a
rugare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 164
rumino = or 74, B, a. S. 201
rumpo, rupi, ruptum 59, II, a
ruo, rui, ruitum, rutum 60, 2
— transit. et intr. 74, A, a, 3. S. 169
ruro = or 74, B, a. S. 201
rus, rure, ruri 134. 147, B. C.
Rusticitas sermonis 203
rutilare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 164
Sacer c. Gen. et Dat. 108, 3. 117, b
sacrifico = or 74, B, a. S. 201
— c. Abl. 142, 5
salio, salui, salii, saltum 61, III, 3
sallo, salo, salli, salsum, salio, sallio, ivi, itum 61, 1, b
salire, sallire und salere, sallere 74, B, b, 3. S. 211
salve, salvete 70
saluto c. 2 Acc. 130, 2
sancio, sanxi, sanctum, und sancivi, (sancii), sancitum 61, III, 1
sane quam sehr 205, I, 4, a
sapio, sapivi, sapii 60, 3, a
Sapphicus versus 229, 2
sarcio, sarsi, sartum 61, 3, 1
sarpo, sarpsi, sarptum 59, III, a, 1
sat, satis c. Gen. 115, I
satagere rerum suarum 112, N.
satis dare, facere c. Dat. 122, 1
Saturnius versus 229, 6
satus c. Abl. 142, 8, a
scabo, scabi 59, II, a
scalpo, scalpsi, scalptum 59, III, a, 1
scando, scandi, scansum 60, 1, b
scateo c. Abl. 142, 1, N. 1
scato, ĕre und scateo 74, B, b, 2. S. 208
Scazon trochaicus 224, N. 2
— iambicus 225, 2, b, α
scilicet 172, 1. 174, IV, N. 1
scindo, scidi, (scecidi, scicidi,) scissum 59, I. N.
scio fehlt nach nescio 205, 3, c
scisco, scivi, scitum 60, 3, b
scito 70, I, fehlt 205, 3, b
scribo, scripsi, scriptum 59, III, a, 1
sculpo, sculpsi, sculptum ibid.
se, Praepos. insep. 78, II
seco, secui, sectum; exsecaveris, secaturus 61, I, 3
sector; insecto = or 74, B, a. S. 202
secundum c. Acc. 137, 2
secundus, alter verſch. 156, N. 2
securus c. Gen. 108, 4, N.
secus f. secundum c. Acc. 137, 2
— ac 188, 6
sed 190, B. u. C, 1
— fehlt nach non, non modo 190, B, 1
sedare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 164
sedeo, sedi, sessum 61, II, b, 2
Semivocales 4
Senarius iambicus 225, 2, b
Sentiendi Verba c. Acc. c. Inf. 168, 3, b
sentio, sensi, sensum 61, III, 1
— assentio = or 74, B, a. S. 202

sepelio, sepelivi, sepultum 61, III, 4
sepio, saepio, sepsi, septum 61, III, 1
sequor, secutus sum 60, 2
sequo = or 74, B, a. S. 202
sequor c. Acc. 127
sequitur, ut 179, 3
— verdeutlichend 204, 7
sero, serui, sertum 59, III, b, 1
— sevi, satum 59, III, b, 2
serpo, serpsi, serptum 59, III, a, 1
sesqui, sescuncia etc. 156, N. 6
sestertius, sestertium 156, N. 5
seu, seu — seu 189, 1. 2
sexcenti f. permulti 203, III, 2, b
si, Coniunctio 193
— quaeris, si diis placet, si quidem, si wenn auch, wenn etwa, ob etwa, si forte, si modo wenn ja etc. 193, N. 2
— sin verſchieden 193, N. 3
— non, si minus, sin, nisi verſch. 193, N. 4
— quis wer etwa ſt. qui 159, 2, N. 2
— quis est, qui; si quid est, quod 204, 5
— quisquam est, is ego sum 204, 4, a
—, ohne Folgeſatz 205, 6
—? si forte? Interrog. 174, II, N. 1
si — si ſt. sive, sive 189, N. 2
sic ſo 196 *) sic — ita 196
— bei Schwüren 166, N. 2
— ſo ſehr, unter der Bedingung, ein ſolcher etc. 203, I, 4, N.
— verdeutlichend 205, 6
siccare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 164
sicut 196
sido, sidi 60, 1, a
siglae 17
significo = or 74, B, a. S. 203
similis c. Gen. et Dat. 108, 3. 117, c
— similiter ac 188, 6
— — ac si 193, N. 5
simplicia vocabula 86
simul c. Abl. et cum 149
— ac, et, ut; simul 188, 6. u. N. 2
— zugleich 197 *) simul — simul 197
sin, sin minus, sin secus 193, N. 3. 4
sine, Praep. c. Abl. 150, 3
Singularia Nomina 34, II, a
Singularis pro Plurali 203, II, 3, a
sinister, compar. 41, 4
sino, sivi, situm 59, III, b, 2
sistere, transit. et intr. 74, A, a, 3. S. 170
sive, sive — sive, sive — seu 189
— das eine Mal fehlend 189, N. 2
socius c. Gen. 108, 3
socors c. Gen. 108, 4, N.
soleo = or 74, B, a. S. 203
— für immer, gewöhnlich 203, I, 3, d
Soloecismus 1
solor; consolo = or 74, B, a. S. 203
solvo, solvi, solutum 60, 2
— c. Gen. legum 110
— c. Dat. Acc. et Abl. 124. 142, 1, N. 1. 3
solus declin. 38, 1
— ſtatt solum 94
somnio = or 74, B, a. S. 203
sono, sonui, sonitum u. sonavi, sonaturus 61, I, 3
sorbeo, (sorpsi), sorbui; absorpsi, absorbui 61, II, b, 3
sortio = or 74, B, a. S. 203
Sotadicus versus 230, X, 1
spargo, sparsi, sparsum 59, III, a, 3
specio, spicio, spexi, spectum 59, III, a, 2
speculari, active et pass. 74, A, c. S. 179
sperno, sprevi, spretum 59, III, b, 2
spissare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 164
spolio = or 74, B, a. S. 203
— c. Abl. 142, 1
spondeo, spopondi, sponsum 61, II, b, 1
Spondeus pes 217, I, a. II, a
Spondiaci versus 222, 3
spuo, spui, sputum 60, 2
stabulare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 165
stabulo = or 74, B, a. S. 203

statuo, statui, statutum 60, 2
stellans gestirnt 74, A, a, 1. S. 166
sterilis c. Gen. et Abl. 108, 4, N. 142, 1
sternuo, sternui, sternutum 60, 2
sterto, sterti; destertui 60, 1, b
stinguo, stinxi, stinctum 59, III, a, 2
stipulo = or 74, B, a. S. 204
sto, steti, statum 61, I, 1
— stare kosten c. Gen. 109, N. 2
— — — c. Abl. 142, 7
— — dabei stehen bleiben c. Abl. et in 142, 3, N. 4
strepo, strepui, strepitum 59, III, b, 1
Stribligo 1
strido, stridi und strideo, stridi 60, 1, a. 74, B, b, 2. S. 208
stringo, strinxi, strictum 59, III, a, 2
Strophe 235
struo, struxi, structum 59, III, a, 2
studeo c. Dat. 118, c. mit Acc. c. Inf. 168, N. 4 *)
studiosus c. Gen. 108, 1, a
sua sponte 200, I, 3, c
suadere alicui u. aliquem 74, A, b, 2. S. 173
suavio, savio = or 74, B, a. S. 204
sub c. Acc. 137, 5. c. Abl. 150, 4
— bei Nom. Temporis 148, N. 4, f
— mit Verbis compon. 122, 2. 128
subeo c. Acc. 128, a
Subiectum 90
— generale Man 161
— weggelassen 91, III, 1. 2. 205, 2
— als Sache gedacht 92, 1, a. 93, 1. 158, 1
— mit dem Prädicat übereinstimmend 91—93
— des Nachsatzes aus dem Objectsnomen des Vordersatzes ergänzt 206, 2, c
sublime, Adverb. 152, 4
subsequor c. Acc. 127
Substantivum 19
— mobile 21, N. 1, b
— — adiective 152, 3, N. 1, *)
— verbale 80
— — 4. Declin. für Participia 171, III, 10
Substantivum verbale o. Casu Verbi 120, N. 3. 126, N. 2, 145, A. 1
— c. Adiectivo 91, I
Substantiva b. dem Gerund. in *di* 169, 2, a
— fehlen 169, N. 7
— Adiectivis vorgesetzt 200, I
— von Adiect. getrennt 200, II, 6, a
— am Ende des Satzes 200, II, 6, e
— verbalia auf *io* st. des Verbi 203, I, 1, a
— abstracta im Casu des Subjects oder Objects 203, I, 1, b
— — für Adiectiva ibid. c
— — pro concretis ibid. d
— auf *tor*, *trix* f. Adiect. ibid. e
— werden wiederkehrend weggelassen 158, 4, N. 4. 205, 1
— in activer und passiver Bedeutung 206, 2, a, α
Substantivorum Formae 3. Decl. 81
— — 1. et 2. Decl. 82
— Permutatio 203, I, 1. III, 1
subter c. Acc. 137, 5. c. Abl. 150, 4
— mit Verbis compon. 128, a
subterfugio c. Acc. 127
succedo c. Dat. Acc. et in 124
succenseo c. Dat. 118, c
sueo, suevi, suetum, obsol. 61, II
suesco, suevi, suetum 60, 3, b
— transit. et intr. 74, A, b, 1. S. 172
— c. Dat. et Abl. 142, 1, N. 3
sufficior c. 2 Nominat. 97, 2, b
suffrago = or 74, B, a. S. 204
sugo, suxi, suctum 59, III, a, 2
sui 46, 3. sensu sing. et plurali 157, 2. u. N. 2
— eius, ipsius versch. 157, 5, N. 3. 4
sum 54. siehe esse
— c. Genit. Subiecti 102
— — Qualitatis 103, 2
— — Pretii 109
— haben c. Dat. 116
— gereichen c. 2 Dat. 121, 1
— c. Abl. Qualit. 140, 1
summoveo c. Abl. 142, 1, N. 3
summum f. ad summum 132, 5
summus f. summa parte 152, 1

sumo c. 2 Acc. 130, 6
sunt fehlt 205, 3, b
sunt, qui 177, 1
suo, sui, sutum 60, 2
super c. Acc. 137, 5. c. Abl. 150, 4
— mit Verbis compon. 122, 2. 128
superbus c. Abl. 142, 3
Superlativus 41, III. conſtr. 155
— in rimus, limus 41, III, 2. 3
— mit maxime gebildet 41, III. 42, II, 5, b
— duplex 42, III
— fehlt 42, II, 3
— f. ſehr 155, 1
— mit quisque 155, 2. 3
— mit ut quisque — ita 155, 4
— mit quam, quantus, ut qui 155, 5
— mit quam quisque — tam 155, 5, N. 1
— c. Genit. Plur. 105, 2. u. N. 6
— Adverbiorum c. Gen. 105, N. 2, b. 115, II
supersedeo c. Dat. Acc. et Abl. 124
superstes c. Gen. et Dat. 108, 3. 117, h
supervenire c. Dat. et Acc. 124
Supini Formatio 59—61
Supinum in *um* 170, 1
— — b. ire 53, N. 170, N. 1
— — andre Conſtructionen dafür gebraucht 170, N. 2
— — in *u* 170, 2
— — andre Conſtructionen dafür 170, N. 3
suppeditare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 165
supplex c. Gen. et Dat. 108, 3. 117, h
supplico c. Dat. 118, c
supra c. Acc. 137, 5
— — ſt. des Comparat. 154, A, 1, N. 2
suprascando c. Acc. 128, a
supremus, summus verſch. 42. III
surgere, transit. et intr. 74, A, a, 3. S. 170
sus, Praep. insep. 78, II
suscipio c. Partic. Fut. Pass. 171, I, 3
suus 157, 3—5
— verſch. von eius, ipsius 157, 4, c. 5, N. 3. 4
Syllabae 6
Syllabae: earum Quantitas 209—215
— primitivae et derivatae 210. 211
— Praeteritorum et Supinorum 211, 2
— Compositorum 212
— ante Formas 213
— ultimae 214. 215
— longae in Arsi 218, 3, a. u. 4
— — in Thesi 218, 3, b—e
Syllepsis 208, 3
Synaeresis 220, 4
Synaloephe 221, 3, a
Synchysis 207, 5
Syncope 8, II, 1. 10. 88, II
— in versu 219, 5, a
Synecdoche 203, III, B
Synesis 20, 4. 92, 1, b. 158, b
— (Synthesis) explicita, implicita 206, 4
Synizesis s. Synecphonesis 220, 4, b
Synonyma, Gebrauch 204, 1
Syntaxis 89
Systole 220, 2
Taedet 113. 133, 1
talis ac 188, 6
talis — qualis 158, 6, A. 196
— qui c. Coni. 177, 4
— — verſch. von ut 177, N. 4
tam ſo ſehr 203, I, 4, N. 2
— qui c. Coni. 177, 5
tam — quam 153. 196
tamen 194, N. 4
— fehlt 205, 7
tametsi, tamen etsi 194, 2
tamquam bei Particip. 171, II, 3, *)
—, tamquam si c. Coni. 193, N. 5
tandem, demum, denique 198 *)
tango, tetigi, tactum 59, 1
tanto deſto b. Comparat. 154, B, b
tantum ſo viel c. Genit. 104, 2
— fehlt b. quantum u. quod 104, N. 2
tantummodo ut c. Coni. 193, N. 6
tantum ne c. Coni. ibid.
tantum non beinahe 173, N. 3
— quod kaum daß, ſo eben 178, N. 2, f
— abest, ut; longe abest, ut 184, N. 3
tantus ſo klein 203, III, 2, a
tantus — quantus 158, 6, A. 196

tantus fehlt bei quantus 158, 6, A. 196
— qui c. Coni. 177, 5
tardare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 165
tardo = or 74, B, a. S. 204
te, enclitic. 86, II, 2
tego, texi, tectum 59, III, a, 2
temno; contemno, contempsi, contemptum 59, III, a, 5
tempero c. Dat. et Acc. 124
Tempora Verborum, absoluta et relativa 50
— Bildung 53. 55
— Gebrauch 163
— in Briefen 164, 1
Temporum consecutio 164, 10. 182, N. 2. 184
Tempus s. Mora 209
tenax c. Gen. 108, 4, N.
tendo, tetendi, tentum, tensum 59, I
— transit. et intr. 74, A, a, 3. S. 170
teneo, tenui, tentum 61, II, a
— transit. et intr. 74, A, a, 2. S. 167
— c. Partic. Praet. 171, I, 2
teneor c. Gen. Criminis 110
— c. Abl. 142, 3, N. 4
tenus c. Gen. 115, III, N. 2
— c. Abl. 150, 3
— — steht hinter s. Casu 151, 3, a
tergo, tersi, tersum; tergeo, -ēre 59, III, a, 3. 61, II, b, 3. 74, B, b, 2. S. 209
tero, trivi, (terui,) tritum 59, III, b, 2
terrae, Genit. Loci 147, C, b
Terrarum Nomina propria in Genit. Nominibus Urbium iuncta 206, 5, b
testificari, testari, active et pass. 74, A, c. S. 179
Tetrameter versus 218
Tetraptota Nomina 34, III, 4
Tetrastrophon 235, II, 2. III, 2.
texo, texui, textum 59, III, b, 1
Thesis s. positio Accent. 216, 1
tibi, pleonast. 119, 3
tingo, tinxi, tinctum 59, III, a, 2
Timendi Verba c. Dat. et Acc. 124
— — seq. ut, ne 182, 4
— — — Acc. c. Inf. 182, N. 1
titinnio, ire u. titinno, are 74, B, b, 6. S. 213
Tmesis 207, 2
togatus s. Romanus 203, III, 2, a
tollo, sustuli, sublatum (tetuli, tuli) 59, 1, N.
tondeo, totondi, tonsum 61, II, b, 1
— transit. et intr. 74, A, a, 2. S. 167
tondo, ĕre u. tondeo, ēre 74, B, b, 2. S. 209
tono, tonui, tonitum; intonatus 61, I, 3
tonĕre u. tonare 74, B, b, 1. S. 207
torqueo, torsi, tortum 61, II, b, 3
torreo, torrui, tostum 61, II, a
tot — quot 158, 6, A. 196
totidem ac 188, 6
tōtus decl. 38. tŏtus ibid. 211, 1, N.
trado c. Part. Fut. Pass. 171, I, 3
traho, traxi, tractum 59, III, a, 2
Traiectio verborum 200. 202, III, 4, c
traiicere, transit. et intr. 74, A, a, 3. S. 170
trans c. Acc. 137, 6
— mit Verbis compon. 128. 129
Transitivum Verbum 48, A, 1
Transitiva Composita c. 2 Acc. 129
transmittere, transit. et intr. 74, A, a, 3. S. 170
tremo, tremui 59, III, b, 1
tria wenige 203, III, 2, b
Tribrachys pes 217, I, b. II, 2, b
tribuo, tribui, tributum 60, 2
— c. Dat. Commodi 119, 2. 121, 2
— c. 2 Acc. 130, 6
Tricolon 235, III
Trimeter versus 218
trini dreifach, verſch. von terni 156, N. 3, c
Tripodia metrica 216, 4
Triptota Nomina 34, III, 3
Tristrophon 235, III, 1
Trithemimeres 222, 1
Trochaeus pes 217, I, a. II, 2, b
Trochaicus versus 224, III
trudo, trusi, trusum 59, III, a, 5
tu 46, 2. 157, 1

tui, tuus 157, 2. 3
tuum est sc. officium 102, N. 4
tuburcinari, active et pass. 74, A, c. S. 179
tuor, tueor, tuitus sum 60, 2
tueo = or (tuo = or) 74, B, a. S. 204
tuo, ĕre, tuor u. tueo, tueor 74, B, b, 2. S. 209
tueri a re 150, 1, *A*, d
tum, enclit. 86, II, 6, a
— tunc verſchieden 197 *)
tum — tum ibid.
tum drittens 198
—, tunc temporis 115, IV, 1
tumultuo = or 74, B, a. S. 205
tundo, tutudi, tunsum, tusum 59, I
turbare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 165
turgeo, tursi 61, II, b, 3
tuto = or 74, B, a. S. 205
U als Bindevocal 80, N. 86, I, c. 212, II, 2, c
— für v und dieſes für u in Verſen 209, III, 1, N. 2, b
v verfließend im Vers 219, 5, c
ubi terrarum, gentium 115, III
— wo, als, wann 185, I, N. 2
— damit daſelbſt 175, III, 3. 182, b
— ſt. in quo loco, tempore etc. 203, II, 4, a
ulciscor, ultus sum 60, 3, N.
ulcisco = or 74, B, a. S. 205
ullus, quidam verſch. 159, 2, N. 5, d
ultimus ſt. ultima parte 152, 1
ultra c. Acc. 137, 6
uncia 156, N. 6
unde c. Gen. 115, III
— damit daher 175, III, 3. 182, b
— ſ. a, ex quo loco, tempore, homine etc. 203, II, 4, a
ungo (unguo), unxi, unctum 59, III, a, 2
unio, ire und uno, are 74, B, b, 6. S. 213
unus decl. 38
— c. Genit. 105, 3
— als Zahl conſtr. 156, N. 1, a
— verſch. von primus 156, N. 2
unus — alter 156, N. 7
uni, Plur. einfach 156, N. 3
unusquisque 46, 9
Urbanitas sermonis 203
Urbium Nomina wohin? 134
— — woher? 147, B
— — wo? wodurch? 147, C
— — c. Nomin. appell. 96, 2. 134, N. 2, c. 147, N. 1
urgeo (urgueo), ursi 61, II, b, 3
urino = or 74, B, a. S. 205
uro, ussi, ustum 59, III, a, 4
usitari, active et pass. 74, A, c. S. 179
usque c. Acc. 136, 1. 2
usurpor c. 2 Nominat. 97, 2, a
usus est ſ. opus est 142, 2, N. 3
ut wie 196 *)
— cum maxime 155, 5
— possum c. Superlat. 155, 6, b
— velut, tamquam b. Appoſitionen 96, 4, f
— bei Particip. 171, II, 3. *)
— c. Coni. bei Affectsfragen 174, II, N. 4
— — nach Verbis sentiendi et declar. 179, 1
— daß c. Coni. nach Demonstrativis et Interrog. 179, 2
— — nach accedit, expedit, sequitur, reliquum est etc. 179, 3
— — quod u. Acc. c. Inf. verſch. 179, N.
— — quod, quo, qui verſch. 175, III, 3. 177, N. 4
— non und ne verſch. 175, III, 3. 182, a
— — u. quin verſch. 180, N. 2
— c. Coni. daß, damit, um zu, von Abſicht und Zweck 182
— — — nach ſorgen, wollen, bitten 182, 1
— — — nach ſich vorſehen 182, 3
— — — nach fürchten, beſorgen 182, 4
— — fehlt hier 182, N. 1
— — daß, ſo daß von Wirkung und Folge 184
— — — nach machen, geſchehen 184, 1
— — — daß alſo, daher 184, 2
— — — nach ſo, ein ſolcher, ita, talis 184, 3
— — — nach Comparat. mit quam 184, 4
— — — — verſch. von quam qui 184, N. 2
— — — — fehlt hier ibid.

ut c. Coni. daß, nach tantum abest 184, N. 3
— — von Ursache, ut qui, utpote qui 183, 1
— so wie, sobald als, Adv. Temp. 185, I, N. 2
— si, c. Coniunct. vergleichend 193, N. 5
— gesetzt daß c. Coni. 194, 3
ut — ita, sic s. et — et 203, I, 4, b
— vergleichend mit fehlendem Verbo, z. B. ut Poenus 205, 3, a, N.
— fehlt nach ne, quo, quo minus 205, 3, c, N.
— ait, ut aiunt 186, II, 4. in Not. *)
utut c. Ind. et Coni. 165, N. 2. 194, 3
uter, quis? versch. 159, 1, N. 1
uterque, utrique, duo, ambo versch. 156, N. 7
utilis c. Dat. et ad 120, b
utinam c. Coni. 193, N. 6
utor, usus sum 59, III, a, 5
uto = or 74, B, a. S. 205
utor c. Abl. 144, 4, N. 1
utrum — an? — ne? — anne? 174, III, 2
vaco c. Dat. Abl. et a 120, a. 142, 1, N. 1
vacuus c. Abl. et a 142, 1, N. 1
vado, (vasi) 59, III, a, 5
vador, vadari, active et pass. 74, A, c. S. 179
vae c. Dat. 125, 2
vago = or 74, B, a. S. 205
vale 70, II
valedicere c. Dat. 122, 1, N.
vaporare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 165
variare, transit. et intr. ibid.
ve, Praepos. insep. 78, II
— Coniunct. 189, B
— nach Negationen 189, N. 3
veho, vexi, vectum 59, III, a, 2
vehens s. qui vehitur 74, A, a, 3. S. 171
vel oder 189, 1. sogar, auch 155, 6, a. 189, N. 1
vel — vel 189, 2
velifico = or 74, B, a. S. 205
velim, vellem versch. 166, 2. in Notis **)
velim, velim ut s. des Imperat. 167, N. 1
— nolim 189, A
vello, velli, (vulsi), vulsum 60, 1, b
velut wie 196 *). velut si c. Coni. 193, N. 5
venalis c. Abl. 142, 7
venari, active et pass. 74, A, c. S. 179
veneo, venum eo 67, N. b
vendo, veneo c. Gen. 109, N. 2
— — c. Abl. 142, 7
— — bene, male 142, 7, N. 1
venero = or 74, B, a. S. 206
venio, veni, ventum 61, III, 1
— c. Dat. 120, a
venit mihi in mentem haec res, huius rei 111, N. 2
Verbum 48 sqq. Gebrauch 160 sqq.
— personale et impers. 51
— auxiliare s. substantivum 54
— im Deutschen lassen, wollen, können 162, 4
Verba auf *eo* nach der 1. und 4. Conjug. 62, 1
— anomala (irregularia) 63
— defectiva 69
— impersonalia 73
— abundantia 74
— primitiva et derivata 80. 84
— intensiva, imitativa 84, II, 2
— inchoativa 84, II, 3
— deminutiva 84, II, 4
— frequentativa s. iterativa 84 II, 5
— desiderativa s. meditativa 84, II, 6
— praeguantia 132, 3. 205, 5
— composita 86, I, 3
— richten sich nach dem Subject 91, III
— — nach dem Prädicatsnominat. 97, N. 4
— bei Antworten für Ja! 174, IV, 1
— permutata 203, I, 3. III, 3
— umschreiben Substantiva, Adiectiva und Adverbia 203, I, 3, b—d
— primitiva pro derivatis, simplicia pro compositis 206, 2, a, β
— wiederkehrend fehlen 205, 3 s. Ellipsis

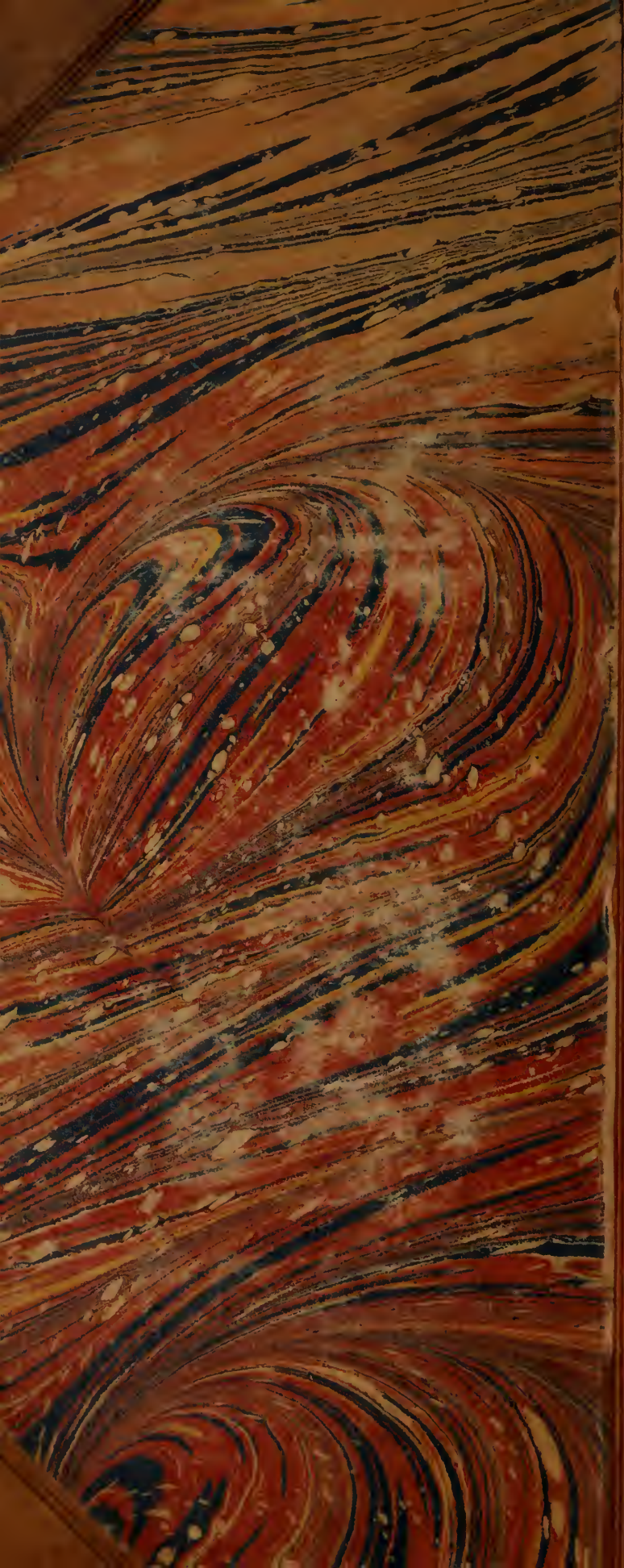
Verbalia 80, I. c. Casu Verbi 120, N. 3. 126, N. 2. 145, A. 1
— 4 Decl. in Abl. pro Particip. 171, III, 10
— in *tio* pro Inf. et Verb. fin. 203, I, 1, a
verba, verbis weggelaſſen 208, 2, a
Verborum Traiectio, Mixtura 200
— Coagmentatio 202, III, 2, b
vereor, vereri, active et pass. 74, A, c. S. 179
— c. Dat. et Acc. 124, Metuere
veritum est c. Gen. 113. 133, 1
vergo, (versi) 59, III, a, 3
— transit. et intr. 74, A, a, 3. S. 170
vero 190, C, 3
verro, verri, versum 60, 1, b
versus Adverb. c. Acc. 78, N. 4. 137, 1
Versus 218
— hypermeter 218, N. 3
verto, verti, versum 60, 1, b
— transit. et intr. 74, A, a, 3. S. 170
— converto = or etc. 74, B, a. S. 206
verum 190, B. u. C, 2
— enim vero 191, 1
vescor c. Abl. 142, 4
vestras 47, 2
vester 157, 3
vestri, vestrum 157, 2
— — subi. et obiective 157, 2, N. 2
vestrum, vestrorum 157, 2, N. 1
vestire, transit. et intr. 74, A, a, 4. S. 172
veterare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 165
veto, vetui (vetavi), vetitum 61, I, 3
— c. Acc. c. Inf. 168, N. 4
— c. Coniunct. poet. 182, N. 1
veto f. iubeo non 173, 2
vibrare, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 165
vicem 132, 5
viciniae, Gen. Loci 147, C, b. in Notis ***)
videne, ne non 182, 3
videlicet 172, 1
video, vidi, visum 61, II, b, 2
videor c. 2 Nominat. 97, 2, c
— pro 97, N. 1
— ich werde geſehen und ich ſcheine 162, 1, N. 3
— verdeutlichend 204, 6
vieo, vievi, vietum 61, II
vigo, ĕre und vigeo, ui, ēre 74, B, b, 2. S. 209
vilis c. Abl. 142, 7
villico = or 74, B, a. S. 206
vincio, vinxi, vinctum 61, III, 2
vinco, vici, victum 59, II, a
vindico, vindicere und vindicare 74, B, b, 1. S. 207
viridans, active et pass. 74, A, a, 1. S. 166
viso, visi 60, 1, a
vivo me bei meinem Leben 171, III, 5, a
— vixi, victum 59, III, a, 2
Vocales 4
Vocalium permutatio, adiectio, omissio 8
— Euphonia 202, III, a. b, α
Vocalis natura correpta, producta 209
— ante Vocalem 209, II
Vocales acutae et productae 209, III, 2, N. 1
Vocativus 98
— Stellung im Satze 200, II, 1
vocifero = or 74, B, a. S. 206
volo, volui, velle 59, III, b, 1. 66
volentia willkommene Dinge 74, A, a, 3. S. 171
volo tibi, tua causa, te 124
— c. Part. Praet. Pass. 171, I, 2
— verdeutlichend 204, 6
— fehlt nach nolo 205, 3, c
volvo, volvi, volutum 60, 2
volvens, transit. et intr. 74, A, a, 3. S. 171
volutans, transit. et intr. 74, A, a, 1. S. 166
vomo, vomui, vomitum 59, III, b, 1
vos 46, 2. 157, 1
voveo, vovi, votum 61, II, a
voti damnari 110, N. 4
Zeugma 208, 5

110572

LaL.Gr
R1836kx

Ramshorn, Johann Gottlob Ludwig
Lateinische Grammatik. Ed.2,rev.
2 vol. in 1.

University of Toronto
Library

DO NOT
REMOVE
THE
CARD
FROM
THIS
POCKET

Acme Library Card Pocket
LOWE-MARTIN CO. LIMITED